1017 = 8, 91.
1018 = 8, 93 or Vāl. 1
1020 = 8, 95 or Vāl 3
1022 = 8, 97 or Vāl 5
1024 = 8, 99 or Vāl 7
1026 = 8, 101 or Vāl 9
1028 = 8, 103 or Vāl = 11

# WÖRTERBUCH ZUM RIG-VEDA.

# WÖRTERBUCH

ZUM

# RIG-VEDA.

VON

HERMANN GRASSMANN,

PROFESSOR AM MARIENSTIFTS-GYMNASIUM ZU STETTIN.




LEIPZIG:

F. A. BROCKHAUS.

1873.

# Vorwort.

Das Wörterbuch, welches ich hiermit der Oeffentlichkeit übergebe, ist ursprünglich aus meinem eigenen Bedürfnisse hervorgegangen. Ich sah, dass ich nicht anders zum Verständnisse der Veden gelangen könne, als wenn ich wenigstens für den Haupttheil und die Grundlage derselben, den Rig-Veda, bei der Lektüre nicht blos eine Uebersetzung niederschriebe, sondern auch ein möglichst vollständiges Glossar anlegte. Die Benutzung des so angesammelten Materials gewährte mir bei meinen sprachlichen, namentlich sprachvergleichenden Arbeiten so kräftige Förderung, dass ich beschloss, dasselbe zu verarbeiten und die mir dadurch gewordene Hülfe allgemein zugänglich zu machen. Ich war mit der Ausarbeitung des Wörterbuchs bis weit über die Hälfte fortgeschritten, als ich erfuhr, dass Aufrecht die Herausgabe eines solchen Wörterbuchs beabsichtige. Da ich niemand für geeigneter zu einem solchen Werke halten konnte, als diesen ausgezeichneten Sprachforscher, dem zugleich, wie wenigen andern, die gesammte zur Erläuterung des RV dienende Literatur zugänglich ist, so beschloss ich, zwar zu meinem eigenen Gebrauche die Ausarbeitung in gleicher Weise, wie sie begonnen war, zu vollenden, aber die Veröffentlichung davon abhängig zu machen, ob Aufrecht's Plan sich verwirklichte oder nicht. Als das Werk ganz zum Drucke bereit lag, erfuhr ich von namhaften Gelehrten, denen die neuere Literatur auf diesem Gebiete aufs genaueste bekannt ist, und die auch durch ihre persönlichen Beziehungen zu den in England thätigen Sprachforschern mehr als andere beurtheilen konnten, ob ein solches Wörterbuch in naher Aussicht stände, dass noch nichts der Art im Werke sei, und wurde von ihnen aufgefordert, den Druck meines Wörterbuchs schleunigst zu betreiben. So glaubte ich denn die Veröffentlichung nicht weiter verschieben zu dürfen.

Die Grundlage meines Werks bildet natürlich das Petersburger Wörterbuch, mit welchem eine neue Epoche in der Sanskrit-Philologie und namentlich auch in dem Verständniss der Veden begann. Es sind daher die dort gewonnenen Resultate und besonders die darin niedergelegten bahnbrechenden Arbeiten Roth's über die Veden von mir überall zu Rathe gezogen, und den mancherlei Abweichungen von der dort dargelegten Auffassung, wie es jene ausgezeichnete Arbeit verdient, nur nach reiflicher Prüfung und nach Vergleichung aller betreffenden Stellen Eingang gestattet. Namentlich bin ich im Ansatze der Stämme (Wurzeln) für die biegsamen Wörter wieder mehr auf die frühere Praxis zurückgegangen, indem ich es möglichst vermieden habe, solche Stammgebilde anzusetzen, welche in der Sprache selbst

als solche nicht vorkommen; somit habe ich für die declinirbaren Wörter diejenige Form als Stammform angesetzt, welche sie als erste Glieder von Zusammensetzungen (abgesehen von lautlichen Umwandlungen) wirklich haben, also z. B. pitŕ, nicht pitar, bŕhat und nicht bŕhant u. s. w.; ferner für die Verben die Form, welche sie als Verbalia annehmen; unter dem Verbale verstehe ich diejenige declinirbare Form des Verbs, welche entweder kein Suffix enthält oder nur das hinter kurze Vocale angefügte t, also z. B. vŕdh, nicht vardh wegen des Verbale vŕdh [vgl. ŕtā-vŕdh u. s. w.], bhŕ, nicht bhar wegen des Verbale bhŕ-t, gir, nicht gar oder gṝ wegen des Verbale gír, hū, nicht hvā oder hve wegen des Verbale hû [deva-hû u. s. w.]. Wo zwei verschiedene Verbalia vorhanden sind, wie z. B. hvŕ-t und hrú-t, sind auch zwei Wurzelformen hvŕ und hru anzusetzen. Zu jedem Worte sind alle im RV vorkommenden Formen und zu jeder Form alle Stellen angegeben, in denen sie vorkommt; nur bei einigen sehr häufig vorkommenden Formen oder unbiegsamen Wörtern sind die Stellen, sofern sie nicht ein besonderes Interesse in Anspruch nahmen, nur bis zu einem gewissen Liede hin vollständig aufgeführt, was dann an der betreffenden Stelle des Wörterbuchs bemerkt ist. Stellen aus Sāmaveda (SV.), Atharva-veda (AV.), Vājasaneyi-Saṃhita (VS.) sind nur angeführt, wo sie für Feststellung der Form und Bedeutung von Wichtigkeit schienen. Bei den Formen der declinirbaren Wörter ist die Reihenfolge die von Panini angegebene, nämlich V. (Voc.), N. (Nom.), A. (Acc.), I. (Instr.), D. (Dat.), Ab. (Abl.), G. (Gen.), L. (Loc.), und zwar zuerst im Singular [s.], dann im Dual [d., du.] und Plural [p., pl.], unter den Geschlechtern ist N. und A. des neutr. [n.] stets hinter den A. des masc. [m.] gestellt, und das fem. [f.], wo es eine besondere Form hat, hinter die sämmtlichen Formen der beiden andern Geschlechter. Jede solche Form ist nur von dem letzten Vocale der Stammform an hingesetzt und das übrige durch einen vorgesetzten Strich angedeutet, z. B. vom Stamme aṅçumát ist die Form aṅçumátīm durch -átīm ausgedrückt. Nur wenn zwei verschiedene Stämme (z. B. ábibhīvas, schwach ábibhyus) angegeben sind, werden die Formen von da an, wo eine Abweichung beider Stämme eintritt, hingesetzt (z. B. -yuṣā für ábibhyuṣā). Unter den Verbalformen gehen sämmtliche persönlichen Formen den unpersönlichen voran, und zwar die des Stammverbs denen der Passiva, Causalia, Intensiva und Desiderativa. Unter ihnen beginnen die aus dem Präsensstamme (welcher Stamm schlechthin genannt ist) entspringenden Formen, denen der nackte Präsensstamm (oder seine Verstärkung) als Ueberschrift übergesetzt ist, an welche sich dann, ähnlich wie beim Nomen, die abgekürzte Schreibart der einzelnen Formen anschliesst. Unter diesen Formen gehen sämmtliche active Formen den medialen voran, die Modus erscheinen in der Folge Ind., Conj., Opt., Imperativ; wo mehrere Conjunctiven sind, geht der mit präsentischen Endungen dem mit imperfectischen voran; in jedem Modus erscheinen dann die Personformen in der bekannten Ordnung. Auf die Präsensformen eines Stammes folgen dann unter neuer Ueberschrift die aus demselben Stamme entspringenden Imperfectformen, sofern sie das Augment bewahrt haben; die augmentlosen Imperfectformen fallen mit dem zweiten Conjunctiv zusammen und stehen auch dort. Dann folgt in gleicher Weise das Perfect, dann das (seltene) Plusquamperfect und Futur (auf -iṣyāmi), dann der Aorist. Unter den unpersönlichen Formen machen den Anfang die Participien, die zu den verschiedenen Zeitformen gehören und aus ihnen entsprungen sind; dann folgen die aus keiner bestimmten Zeitform entsprungenen Participien, von denen ich der Kürze wegen das auf -ta oder -na als Part. II., das auf -tŕ als Part. III., das auf -tva, -ya (-enya u. s. w.) als Part. IV. bezeichnet habe, da die sonst für sie üblichen Namen ganz unbrauchbar sind. Dann folgen die Absolutiven (auf -ya, -tvā u. s. w.) und Infinitiven, zuletzt das Verbale (s. o.). In den Citaten ist in der Regel zu jedem Adjectiv sein Substantiv, zu jedem Genetiv das Nomen oder Verb, von dem es abhängt, zu jedem Verb seine Rection, zu den Substantiven die besonders charakteristischen Adjectiven hinzugefügt; was dabei vor die citirende Zahl gesetzt ist, bezieht sich auf alle unmittelbar folgenden Stellen, doch ist das Wort, wenn es nicht unmittelbar in der citirten Form in den nächstfolgenden Stellen vorkommt, in Klammern gesetzt; was hinter dem Citat steht, bezieht sich nur auf diese eine Stelle. Bei Stellen, die im Zusammenhange angeführt sind, vertritt das Zeichen ~ das Wort in der angegebenen Form. Zu Grunde liegt der Text

von Aufrecht, jedoch mit durchgängiger Benutzung der von M. Müller angegebenen Verbesserungen dieses Textes. Von der Transcription Aufrecht's weiche ich namentlich da ab, wo er einen einfachen Laut durch zwei Buchstaben bezeichnet, weil solche Bezeichnungen bei einem Wörterbuche höchst verwirrend sind; zu dem Ende schreibe ich ṙ statt ṛi, r̄ statt ṛī, ṣ statt sh, ē statt ai, ō statt au; diese letzten beiden Bezeichnungen können zu keinem Irrthum Veranlassung geben; für sprachvergleichende Werke sind sie ebenso wie die Zeichen e und o zu vermeiden, und für sie e=ai, o=au, ē=āi, ō=āu zu setzen; nur bei den Aspiraten habe ich die zusammengesetzte Schreibweise beibehalten, was um so eher gestattet ist, als sie bei der lexikographischen Anordnung ganz dieselbe Stelle bedingen, mag man sie wie einen oder wie zwei Buchstaben behandeln; auch das zusammengesetzte Zeichen ḷi habe ich, da es nur in Formen der Wurzel kalp vorkommt, beibehalten. In der Bezeichnung der Accente weiche ich insofern ab, als ich den tonlosen langen Vocal durch einen wagrechten Strich, den betonten durch ein Dach (ˆ) bezeichne, also ā statt â, â statt ā́ schreibe, und dass ich den Svarita durch Accentuirung des vorhergehenden Halbvocals (y, v) ausdrücke, also z. B. asmadŕ̥yac statt asmadryàc schreibe. Wo diese Halbvocale als Vocale zu sprechen sind, schreibe ich sie auch als solche; ein Wort, wie mártya, ámartya giebt es im RV nicht, sondern nur mártia, ámartia, und ich konnte es nicht über mich gewinnen, jene Unformen aufzunehmen, doch habe ich sie aus praktischen Gründen in Klammern vorgesetzt und sie der Anordnung zu Grunde gelegt. Ebenso habe ich die im Texte stattfindende Verschleifung zwischen den einzelnen Worten (sandhi) ganz aufgehoben, was für die lexikalische Durchsichtigkeit sehr förderlich ist, und habe, wo die Vocalverschleifung im ursprünglichen Texte stattfindet, das Zeichen ◡ dazwischengesetzt. Wie sehr die in den handschriftlichen Texten angewandte Verschleifung von der Verbindung der Worte, wie sie das Metrum erfordert, abweicht, zeigt sich besonders auffallend bei dem Zusammentreffen eines a oder ā mit dem ṙ eines folgenden Wortes oder Zusammensetzungsgliedes. Im überlieferten Texte sind diese zusammentreffenden Vocale stets getrennt, metrisch hingegen nur dann, wenn entweder -a, -ā für -as, -e, -ās, -ē, sowie für -ār, -ān (in den veralteten Nominativformen mātár, hótār, vibhvān, welche in 399,6; 127,10; 329,3; 332,6; 564,3 angenommen werden müssen und die dem griechischen μήτηρ u. s. w. entsprechen) geschrieben ist, und wo die volle Schreibart wiederhergestellt werden muss, oder wenn auf das ṙ ein Doppelconsonant folgt (ṙtvíya 275,2; ṙṣṭí 167,3; 169,3; 648,5), indem hier die Häufung dreier Consonanten vermieden wird, oder wenn die zusammentreffenden Vocale zwei metrisch getrennten Verszeilen angehören (wo metrisch nie Verschleifung stattfindet, im Texte dagegen stets, sobald das Trennungszeichen fehlt) oder endlich, wenn die zusammentreffenden Vocale durch den Verseinschnitt getrennt sind; letzteres tritt jedoch nur selten (fünfmal) ein (319,7; 357,9; 202,12; 906,7; 956,6). In allen übrigen Fällen wird a, ā mit folgendem ṙ zu ar verschliffen. (Der eine Fall 925,2, wo die Verschleifung unterbleibt, und die zwei Fälle, wo sie gegen die Regel eintritt, 688,4 und 913,15, beruhen auf falscher Lesart.) Aus diesen Erscheinungen müssen wir den Schluss ziehen, dass vor ṙ und wahrscheinlich vor allen Vocalen die Endungen -as, -e (=a+i), -ās, -ē (=ā+i) noch nicht ihren Endlaut (s, i oder y) verloren hatten. Dadurch wird die von mir angewandte Schreibart um so mehr gerechtfertigt; sie kann nie zu Verwirrung Anlass geben, da die Vergleichung mit dem überlieferten Texte, der den Ausgaben mit Recht zu Grunde liegt, stets unmittelbar möglich ist.

Die Etymologie, da sie auf die Feststellung der Bedeutung oft von wesentlichem Einflusse ist, konnte nicht fehlen, ich habe sie aber unter Verweisung auf Curtius, Grundzüge der griechischen Etymologie (Cu.), Fick, Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen 1870 (Fi.), Kuhn, Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung (Ku.), Böhtlingk und Roth, Sanskrit-Wörterbuch (BR.), Benfey, Glossar zum Sāma-Veda (Be. SV. gl.), so wie gelegentlich auf andere Werke, möglichst kurz gefasst und Zusammensetzungen durch einen die Glieder trennenden Strich bezeichnet.

Die Bedeutungen habe ich, wo es nothwendig schien, in ihrem Zusammenhange aus der noch erreichbaren Grundbedeutung abgeleitet, dann aber einfach durch fortlaufende Nummern

die Bedeutungen oder Gebrauchsweisen in der Art, wie es für die Auffassung der angeführten Stellen am zweckdienlichsten schien, aneinandergereiht und darauf die citirten Stellen bezogen, sodass also klar wird, welche Bedeutung oder Gebrauchsweise ich dem Worte in jeder citirten Stelle beilege. Hier spielt also die subjective Auffassung eine grosse Rolle, und spätere Arbeit findet hier gewiss manches zu berichtigen, zumal ich, um meine Arbeit möglichst nutzbar zu machen, oft Bedeutungen oder Gebrauchsweisen geschieden habe, die nur durch eine leise Schattirung voneinander abweichen.

Für die äusserst zeitraubende Correctur hat die Verlagshandlung in Leipzig selbst zwar tüchtige jüngere Kräfte gewonnen, doch bleibt mir selbst, der Natur der Sache nach, dabei die Hauptarbeit. Ich kann die bestimmte Versicherung aussprechen, dass wenigstens bisjetzt alle angeführten Stellen richtig citirt sind, und dass das auch, soweit es in meiner Macht steht, künftig der Fall sein soll; dadurch werden dann die etwa noch übriggebliebenen Druckfehler (die ja bei aller Sorgfalt unvermeidlich sind) leicht controllirt werden können.

Da ich die Lieder nach fortlaufenden Nummern (wie sie Aufrecht beifügt) anführe, so möge hier noch kurz die Concordanz zwischen diesen und den nach zehn Büchern gesonderten Nummern angedeutet sein:

1—191 = 1,1—1,191,
192—234 = 2,1—2,43,
235—296 = 3,1—3,62,
297—354 = 4,1—4,58,
355—441 = 5,1—5,87,
442—516 = 6,1—6,75,
517—620 = 7,1—7,104,
621—712 = 8,1—8,92,
713—826 = 9,1—9,114,
827—1017 = 10,1—10,191,
1018—1028 = Vālakhilya 1—11.

Stettin den 10. August 1872.

Der Verfasser.

# Reihenfolge der Buchstaben:

**a ā i ī u ū ṙ r̄ ḷi e ē o ō ṅ k kh g gh n̄ c ch j jh ñ ṭ ṭh ḍ ḍh ṇ t th d dh n p ph b bh m y r l v ç ṣ s h.** Die Zeichen ṃ als Vertreter der Nasale (n̄, ñ, ṇ, n, m) und ḥ als Vertreter der Zischlaute (ç, ṣ, s) sind in der Reihenfolge der Wörter so behandelt, als ständen statt ihrer die durch sie vertretenen Buchstaben.

1. **(a).** Deutestamm der 3. Person, siehe unter idám. Mit ihm zusammengesetzt sind á-tas, á-tra, a-dyá und wahrscheinlich alle Präpositionen und Partikeln der Form a-a, a-i, a-u, in denen zwischen den beiden Vokalen e i n Konsonant steht.

2. **(a).** Deutestamm der 1. Person, siehe unter ahám.

3. **(a-)** siehe unter an-.

**áñça**, m., das als Antheil erlangte (s. 1. aç), daher 1) *Antheil;* 2) *Erbtheil;* 3) *Partei;* 4) *der viele Antheile besitzt* oder *zu vergeben hat* und daher 5) Name eines der Aditisöhne.

-as 1) 548,12. 5) 192,4; 218,1; 396,5.
-am 1) 210,5. 2) 279,4. 3) 102,4.
-āya 3) 112,1.
-ā [d]. 4) 440,5; 932,9.
-ās 1) 857,3.

**añçú**, m., Name der *Pflanze, aus welcher der Soma gepresst wurde.* Sie wird häufig mit der Kuh verglichen, aus welcher der Somasaft herausgemolken wird (so 397,4; 137,3; 629,19; 819,12; 204,1; 282,2; 920,8 u. s. w.). Dann aber wird der Name auch beibehalten, um den herausgepressten Saft (dugdhás añçús 270,6; 390,1; 614,1) zu bezeichnen. Einmal (625,26) erscheint er auch als Eigenname eines Sängers. Von der spätern Bedeutung: Sonne, Sonnenglanz, Sonnenstrahl zeigt sich nur in sumád-añçu (100,16) eine Spur. Also: 1) *Somapflanze,* 2) der aus ihr gepresste *Somasaft*, 3) *Eigenname* eines Sängers. Zwischen 1) und 2) finden mannichfache Uebergänge statt; ja strenggenommen ist bei der zweiten stets die erste als Grundbedeutung festzuhalten und im Bewusstsein der Dichter lebendig. Vgl. die Beiwörter madirá, mádhumat, tigmá, sutá, vṙṣan, ukṣán und die Genetiven mádhvas, mádhunas, sómasya.

-ús 1) 397,4; 780,4; 786,2; 803,3. 2) 270,6; 318,8; 774,4; 786,5; 801,6; 804,1; 843,12. 13; 920,10.
-úm 1) 137,3; 270,7; 322,6; 780,6; 784,6; 807,4. 2) 390,1; 458, 11; 461,6; 614,1; 681,2; 798,46; 809,14; 939,2; 975,5. 3) 625,26.
-únā 1) 354,1.
-áve 1) 46,10.
-ós 1) sutám 125,3; pīyûsam 204,2; 282,2; 920,8; ándhas 297,19; páyasā 819,12. — 2) ūrmím 808,8; pibanti 321,3.
-ávas 1) 629,19; 1022,4.
-úbhis 2) 91,17; 727,5; 779,28.

**añçumát**, a., *reich an Somakraut oder Somasaft*, nur in weiblicher Form, mit oder ohne nadī, um den Strom des Somasaftes zu bezeichnen, der durch die Seihe fliesst.

-atīm 705,13.
-atyās 705,15; nadías 705,14.

**áñsa**, m., die *Schulter*. Sie ist wahrscheinlich als die starke bezeichnet, d. h. als die, welche im Stande ist, schwere Lasten zu tragen. Die Wurzel ist (Aufrecht in Kuhn's Zeitschr. I. 283) am, deren Grundbedeutung „mit Macht herandringen" ist; die Bedeutung der Kraft spiegelt sich auch in ámavat (kräftig, ungestüm), sowie in dem aus áñsa abgeleiteten añsalá (stark, kräftig) ab. Das n des Wortes wird durch die entsprechenden Namen der verwandten Sprachen: ὦμος, umerus, go. amsa (Cu. 487) erwiesen.

-ō 158,5.
-ābhyām 989,2.
-ayos 411,6.
-esu 64,4; 166,9. 10; 168,3; 408,11; 572,13.

**áñsa-tra**, n., der *Panzer*, als der die Schultern schützende.

-am 637,14.
-ā 330,9.

**áñsatra-koça**, a., *dessen Behältniss ein Panzer ist*, als Beiwort des aus den Pressteinen durch die Seihe in die Kufen fliessenden

Somatrankes, der hier mit einem Brunnen verglichen ist; 927,7: dróṇāhâvam avatám áçmacakram, áṅsatrakoçam siñcatā nṛ́pâṇam. Den Brunnen, dessen Eimer die Kufe, dessen Rad der Pressstein, dessen Behälter der Panzer ist, giesst aus, den männergetrunkenen. Unter dem Panzer, der in V. 8 mit várma bezeichnet ist, und der dicht und breit geflochten werden soll (V. 8), scheint die Somaseihe (pavítra) verstanden.

-am 927,7.

**(áṅsya), áṅsia,** a., an den Schultern (áṅsa) befindlich.

-as 191,7 (sūcikās).

**aṅh** siehe 1. ah.

**áṅh,** f., *Enge, Bedrängniss* (von aṅh).

-has [Ab.] pâsi mártam 444,1.

**aṅhatí,** f. (von aṅh). Die ursprüngliche Bedeutung der Enge (vgl. Cu. 166) hat sich zu der der *Bedrängniss* vergeistigt.

-ís 94,2; 684,9. | -íbhyas 409,10.
-ím 676,2. 21.

**áṅhas,** n., die *Bedrängniss* (s. d. v.), doch scheint in 443,4 noch die Grundbedeutung *Enge, enge Kluft* erhalten: dvíṣas áṅhas ná tarati, über die Feinde setzt er hinweg, wie über eine enge Kluft (vgl. 224,3).

-as 42,1; 63,7; 214,4. 5; 219,6; 224,2; 225, 15; 293,2; 298,9; 299, 14; 307,6; 308,6; 316, 9; 385,13; 399,11; 443,4; 444,2; 445,8; 452,6; 478,4; 485,16; 508,8; 556,4; 582,5; 598,7; 639,6; 816,6; 861,14; 865,11; 889,6; 952,1. 8. | 136,5; 180,5; 217,4; 266,14; 298,8; 349,6; 351,5; 405,13; 457,30. 31; 489,8; 517,15; 531,3. 13. 15; 532,10; 587,5; 620,23; 638,6. 10; 644,27; 651,2; 768,4; 850,3; 851,8; 862,2. 3; 879,5; 891, 12; 892,5; 923,15; 958,7; 990,4.

-asas [Ab.] 18,5; 36,14; 58,8. 9; 91,15; 93,8; 106,1; 115,6; 118,8; | -asas [G.] pārám 224,3. | -asi 54,1. | -āṅsi 443,11; 539,2.

**aṅhú,** a., enge (von aṅh). Im RV nur als Substantiv in der Bedeutung: *Drangsal.*

-ós [Ab.] 107,1; 217,4; 419,4; 421,4; 638,5; 676,7.

**aṅhurá,** a., *bedrängt* (von aṅh).

-ás 831,6.

**aṅhūraṇá,** wol aus einem Denominativ *aṅhūr (eng sein) durch den adjectivischen Anhang -aná abgeleitet: 1) a., *eingeengt;* 2) n., die *Enge.*

-ât 2) 105,17. | -â [f.] 1) 488,20 bhûmis.

**aṅho-múc,** a., *aus Bedrängniss erlösend.*

-úcam 889,9 índram.

**á-kaniṣṭha,** a., keinen Jüngsten [kániṣṭha] habend, d. h. *von denen keiner der Jüngste ist,* Beiname der Maruts, neben ajyeṣṭhá.

-āsas 413,6; 414,5.

**a-kalpá,** a., *nicht geeignet* [kálpa] zu einer Sache. Mit dem Acc. prati-mânam *keinen Vergleich zulassend.*

-ás: índras. 102,6.

**á-kava,** a., *nicht karg* [kava], daher 1) in dem Sinne: reichlich zutheilend, 2) reichlich zugetheilt.

-ās 1) marútas 412,5. | -ēs 1) 288,16 (raksete).
-ebhis 2) 501,3 râdhobhis. | -ābhis 2) ūtî, d. h. ūtíbhis: 158,1; 474,4.

**á-kavāri,** a., *nicht geizig* [kavārí], daher *freigiebig;* 1) von Indra, 2) von Sarasvati.

-im 1) 281,5. | -ī 2) 612,3.

**á-kavi,** a., *nicht weise,* Gegensatz kaví.

-iṣu 520,4.

**á-kāmakarçana,** a., *die Wünsche nicht schmälernd,* von Indra.

-as 53,2.

**a-kútra, a-kútrā.** *Dahin, wohin es nicht gehört,* d. h. *an den unrechten Ort* 120,8 (Text -ā, Pada -a).

**(a-kudhrýac), akudhríac.** Die Silbe dhrí, welche hier zwischen ku und ac eingeschoben ist, erscheint ganz in gleicher Weise in sadhrí-ac und entspricht der Silbe drí, die in deva-drí-ac, viṣva-drí-ac u. s. w. erscheint. Ich vermuthe, dass dhrí dort von gleichem Ursprunge ist wie in ádhri, ádhrigu (unaufhaltsam), also aus der Wurzel dhṛ stammt; diese wird hier in dem Sinne zu nehmen sein „fest worauf hinrichten“, in welchem sie z. B. mit mánas verknüpft vorkommt, um die feste Hinrichtung des Geistes auf ein Ziel zu bezeichnen (z. B. mano dadhre rājasūyāya Mah. 2,541). Dann würde kudhrí-ac das bezeichnen, was sich in der Richtung nach einem bestimmten Ziele hin bewegt, akudhríac also *ziellos.* (Ueber die Silbe drí aus dṛ, ādṛ „worauf achten“ siehe unter asmadrýac.)

-íak [n. als Adv.] 848,12.

**á-kumāra,** m., *der kein Kind* [kumārá] *mehr ist,* von Indra.

-as 155,6.

**á-kūpāra,** a., nicht irgendwo eine Grenze habend, also: *unbegrenzt* 1) von Indra, 2) vom Meere.

-as 2) 935,1 salilás. | -asya 1) 393,2.

**á-kṛta,** a., 1) *un-gethan* [kṛtá], 2) *unfertig, unvollkommen.*

-am [n.] 1) yád 459,15; pôṅsiam 675,9. | -e 2) yónō 104,7.
-āt 1) énasas 889,8. | -ā [n. pl.] 1) 314,2 bahûni me — kártuāni.

**(a-kṛtta),** un-gebrochen (kṛttá von kṛt), enthalten im Folgenden.

**akṛtta-ruc,** a., *ungebrochenen Glanz besitzend* von manyu.

-uk [V.] 910,4.

**a-kṛṣīvala,** a., *nicht ackerbauend.*

-ām. araṇyānīm 972,6.

**a-ketú,** a., *kein Licht, keine Helle* [ketú] *habend, lichtlos, dunkel.*

-áve 6,3.

**aktâ,** f., *Nacht,* als Göttin neben uṣás genannt, ursprünglich: die gesalbte, geschmückte [von añj, Part. aktá]. Die schwarze, mit funkeln-

den Sternen gezierte Farbe erschien den Vedadichtern eben so als ein Schmuck des Nachthimmels, wie die rothe als Schmuck der Morgenröthe [s. aktú].
-â 62,8.

**aktú,** m., ursprünglich die Salbe, von añj, salben, eine Abstammung, die dem Bewusstsein vollkommen geläufig war (vgl. 510,3; 762,5). Dieser Begriff spaltet sich dann ferner nach dem unter aktâ bemerkten in zwei scheinbar entgegengesetzte Begriffe, indem aktú einerseits die lichte Tageshelle, andererseits das sternengezierte Dunkel des Nachthimmels als Schmuck bezeichnet. Also: 1) *Salbe;* 2) *Licht, Tageshelle, Glanz;* 3) *Nacht,* insbesondere: 4) -ós, -ô, -úbhis *bei Nacht.*
-ús 2) 143,3; 221,1 (apâm).
-úm 2) 918,2. 3) 582,11; 890,3.
-únā 2) 201,3; 210,3.
-áve 3) 866,5.
-ós 3) dhânam 241,6; yâman 264,13; víustō 384,13; 465,9; pūrvá-hūtō (neben uṣásas) 555,2; pátim 918,14. 4) 306,5; 444,3. 5; 479,4 (yâman); 527,3.
-ô 4) 490,10.
-ávas 2) 829,4; 915,15.
-ûn 1) 595,2. 3) 68,1; 408,4; 445,5; 480,3; 506,1; 625,8; 827,2; 838,7.
-úbhis 1) 251,1; 510,3; 762,5. 2) 94,5; 349,1. 3; 402,3; 840,9. 3) 50,7. 4) 34,8; 36,16; 46,14; 50,2; 112,25; 265,16; 438,2; 863,9.
-úbhyas [Ab.] 3) 915,11.
-úṣu 2) 701,31.

**á-kra,** a., unthätig [kra von kṛ].
-ō (açvínā) 120,2 nû cid nú márte —.

**akrá,** m., das *Heerzeichen, Banner;* auch (in 143,7) Bezeichnung des Agni, vgl. babhrí, navajâ.
-ás 143,7; 189,7; 235, 12; 302,3.
-âs 903,2.

**a-kratú,** a., 1) *kraftlos,* 2) *unverständig* [krátu, Kraft, Verstand].
-ús 1) 909,5 ahám.
-ûn 2) 522,3.

**á-kravihasta,** a., *nicht mit blutigen Händen versehen,* von Mitra und Varuna.
-ā [d.] 416,6.

**á-krīḍat,** a., *nicht spielend* [krīḍat].
-an háris 905,6.

**akṣ,** *erreichen, erlangen* (eine Erweiterung des gleichbedeutenden aç); mit **nís,** *entmannen, entkräften.*
ākṣāná, Part. Perf. med.
-é [L.] 848,11 (?).
Part. II. aṣta (s. 1. aç).
-ās **nír-** 33,6.

**(ákṣ),** Auge in an-ákṣ.

1. **akṣá,** m., *der Würfel zum Spielen,* wahrscheinlich zu ákṣi, ákṣan (Auge) gehörig, indem er nach den Würfelaugen benannt scheint.
-ás 860,4 (vâji).
-ásya 860,2 (ekapará-sya).
-âs 858,17 (níuptās).
-âsas 860,6. 7 (áñkuçínas nitodínas).
-ês 860,13 (— mâ dīvyas).

2. **akṣá,** *Auge,* in Zusammensetzung mit an-, bhūri-, ṣaḍ-, catur-, sahasra-, hiraṇya-, so wie auch in ádhy-axa oder ádhi-akṣa; siehe ákṣi.



**ákṣa,** m., *Achse am Wagen.* Die genaue Uebereinstimmung in der Form mit akṣa, Auge (s. das folgende und vgl. ákṣi, Auge mit lat. axi-s) lässt noch immer die von Benfey (S. V. glo.) angegebene Erklärung, wonach die durch das Rad gesteckte Achse als Auge des Rades aufgefasst wurde, als die wahrscheinlichste erscheinen. Vgl. die Genetiven ráthasya, cakríos und die Zusammensetzung sam-akṣá.
-a [V.] 287,19 (vīdo vīḍitā).
-as 164,13; 166,9; 287, 17; 465,3; 625,29; 911,12 (âhatas).
-am 30,14. 15; 549,4.
-ena 915,4 (neben cakríyā).
-e [L.] 666,27 (araṭvé).

**akṣaṇvát,** a., *mit Augen* (akṣán) *begabt.*
-ân 164,16 (Gegensatz andhás).
-ántas 897,7 sákhāyas).

**á-kṣata,** a., *un-verletzt* [kṣatá Part. II. von kṣan).
-as kumārás 432,9; ahám 992,2 (neben áriṣṭas).

**akṣán,** n., *Auge* (siehe ákṣi).
-nás [Ab.] --cid gātuvíttarā 645,9.
-âni 571,6.
-ábhis 89,8; 128,3; 139, 2; 193,4; 814,8 (çukrébhis); 847,7; 905, 5; 953,1.

**a-kṣára,** a., *nicht zerrinnend, unversiegbar.* Als das nicht Zerrinnende wird insbesondere aufgefasst: 1) der Himmel oder Aetherraum, 2) das Wasser, 3) das gottverliehene Gut, 4) das *Wort* oder die *Silbe.* In den ersten drei Anwendungen blickt die Grundbedeutung überall deutlich hindurch, während sie in der letztern, namentlich in den spätern Liedern (164, 839), ganz zurücktritt (vgl. das Folg.).
-am [n.] 1) 289,1. 2) 164,42.
-ena [n.] 4) 164,24; 839,3.
-e [n.] 1) 457,35. 4) 164,39.
-ā [n. p.] 3) 34,4; 517,14.

**ákṣarā,** f., die *Rede,* ursprünglich die nicht Zerrinnende, als weibliche Form des vorigen, aber mit veränderter Betonung; 2) die *Rede* persönlich gedacht.
-ā 531,9. 2) 552,7.
-āṇām 265,6.

**akṣā-náh,** a., *an die Achse gebunden,* zur Bezeichnung der Sielen des Wagens.
-áhas [A. p.] 879,7 (— nahyatana).

**ákṣi, akṣí,** n., das *Auge,* wahrscheinlich als das scharf unterscheidende aufgefasst, indem insbesondere das lat. acies den Uebergang der Begriffe anschaulich macht (vgl. Johannes Schmidt: Die Wurzel ak). Die Casus ergänzen sich mit denen von akṣan.
-i 721,4.
-ī [d.] 116,16; 117,17; 120,6; 230,5; 905,2.
-ī divás, die beiden Augen des Himmels, d. h. Sonne und Mond 72,10.
-íbhyām 989,1.

**á-kṣita,** a., *unvergänglich* [kṣita von kṣi, vernichten].
-am [m.] útsam 64,6; 627,16; 822,5; avatám 681,10; 927,6; índum 738,2; añçúm 784,6.
-am [n.] çrávas 9,7; rájas 58,5; ártham 130,5; dhánva 361,7; bíjam 407,13; asu-

ríyam 581,1; páyas 743,5; pâjas 780,3.
-ā [n. p.] 780,3 (?); dyumnâni 274,7.
-e [L.] loké 825,7.

**ákṣitā-vasu,** a., *unvergängliches Gut besitzend,* von Indra.
-um 1018,6.

**á-kṣiti,** a., *unvergänglich.*
-i [n.] çrávas 40,4; 712,5; 778,7.

**ákṣitoti,** a., *unvergängliche* [ákṣita] *Hülfe* [ūtí] *gewährend.*
-is 5,9; 465,1 (v. Indra).
-im índram 313,16.
-ayas stómāsas 623,15.

**akṣi-pát,** adv., *ein wenig;* eigentlich soviel, als in die Augen fliegt [pat].
457,18; 945,6.

**á-kṣiyat,** a., *wohnungslos* (kṣiyát, Part. von 1. kṣi).
-antam 313,13 (Gegensatz kṣiyántam).

**á-kṣīyamāṇa,** a., *unversiegbar, unvergänglich* (von 2. kṣi).
-am [m.] útsam 260,9.
-ā [n. p.] padâni 154,4.

**ákṣu,** m., eine Art *Netz,* wol als das fangende, von der Wurzel aj, in der Begriffsausprägung, wie sie z. B. in ἀγρεύω, ἄγρευμα, ἄγρηνον sich zeigt.
-us 180,5.

**á-kṣetravid,** a., *der Gegend unkundig.*
-it 394,5 (neben mugdhás), 858,7 (⁓ kṣetravídam hí áprāṭ).

**akṣṇayā-drúh,** a., *verkehrter Weise hassend,* von dem weiblichen Instrumental akṣṇayā, welcher „verkehrt, in die Quere" bedeutet und zu einem Adjectiv akṣna gehört, welches als erstes Glied in der folgenden Zusammensetzung vorkommt und von ac (biegen, krümmen) herkommt.
-dhrúk: jánas 122,9.

**akṣṇa-yâvan,** a., *in die Quere* (z. B. quer durch die Luft) *gehend.*
-ānas 627,35 (von den Gespannen der Marut's).

**á-khanat,** a., *nicht grabend* [khan].
-antas 927,11.

**á-kharva,** a., *nicht verstümmelt.*
-am [m.] mántram 548,13.

**ákhidra-yāman,** a., *unermüdlich* (ákhidra) *gehend,* von Rossen.
-abhis 38,11.

**akhkhalī-kṛ,** *jauchzen,* eigentlich den Ruf akhkhala ausstossen.
-kṛtya 619,3.

**a-gadá,** a., *frei von Krankheit* (gada), *gesund, heil.*
-ám [m.] 923,2 (imám).
-ám [n.] 842,6.

**a-gavyūti,** a., *kein fruchtbares Land* (gávyūti) *in sich fassend, unfruchtbar.*
-í [n.] kṣétram 488,20.

**agástya, agástia,** m., Eigenname eines Sängers.
-ia 170,3.
-yas 549,10.
-ias 179,6; 180,8.
-iam 625,26.
-iasya 886,6.
-ie 117,11; 184,5.

**á-girōkas,** a., *der sich durch kein Lied* (girâ) *zur Rast* (ókas) *bewegen lässt.*
-asas [N. p.] 135,9 (von den Marut's).

**á-gu** oder **á-go,** a., *der keine Kühe* (go) *hat.*
-os [G.] 622,14 ukthám . . . ⁓ arís â ciketa.

**á-gṛbhīta,** a., *unergreifbar, unbezwinglich* (gṛbhītá von grabh).
-as sómas 688,1.

**ágṛbhīta-çocis,** a., *mit unfassbarem Glanze begabt.*
-iṣam [m.] nâkam 408,12; jātávedasam 643,1.
-iṣas [N. p.] 408,5 (Maruts).

**agótā,** f., *Mangel an Kühen* (von a-go = á-gu).
-āyē mâ nas . . avîratāyē rīradhas mâ ⁓ 250,5.

**á-gopā,** a., *von keinem Hirten* (gopâ) *behütet.*
-ās [N. s. m.] paçús 195,7.
-ām [A. s. f.] dhenúm 291,1.
-ās [N. p.] gâvas 534,10.

**á-gorudha,** a., *der die Kühe nicht von sich fernhält,* vom Stiere.
-āya 644,20.

(**á-gohya**), **ágohia,** a., *der nicht verhüllt werden kann.*
-a 161,13 (Savitar).
-as 707,4 (Indra).
-am 110,3 (Savitar); 890,3 (Agni).
-asya 161,11 und 329,7 (Savitar).

**agnâyī,** f., die Gattin Agni's.
-ī 400,8.
-īm 22,12.

**agní,** m., 1) das *Feuer,* als das bewegliche (aj) aufgefasst, 2) der Gott des Feuers. Vgl. jātávedas, vēçvānará, tánūnápāt, apâm nápāt, nárāçáṅsa, hótṛ, dūtá, viçpáti u. s. w., und die Zusammensetzungen indrā-agní u. s. w.
-e 2) 1,4. 6. 7. 9; 12,3—5. 8. 10. 12; 13,1. 4; 14,1. 2. 7. 8. 10. 11; 15,4; 19,1—9; 22,9. 10; 23,23. 24; 26,2. 10; 27,4. 7; 31,1—18; 36,4—6. 9. 12. 15. 19; 44,1. 2. 5. 7. 9—11. 13; 45,1. 2. 7. 8. 10; 58,4. 6. 8; 59,1; 60,5; 67,6; 71,6. 10; 72,3. 7. 10; 73,4. 5. 7—10; 74,7—9; 75,2—5; 76,1. 2. 3. 5; 79,4. 6—9. 11; 94,1—14. 16; 95,9. 11; 97,1. 4 u. s. w. 364,6; 361,10.
-ís 2) 1,2. 5; 12,6; 27,12; 36,17. 18; 59,6. 7; 65,8; 69,3. 6; 70,1. 5; 71,8; 72,1; 74,3; 77,2. 4. 5; 79,5. 12; 93,5; 98,2; 99,1; 105,14; 107,3; 112,17; 127,7; 128,1. 3. 4. 6. 7; 136,7 u. s. w.
-ím 2) 1,1; 12,1. 2. 7. 9; 35,1; 36,1. 2. 7. 11; 38,13; 44,3. 4. 8; 45,4; 58,7; 71,7; 72,4; 84,18; 96,1; 106,1; 112,1; 113,9; 116,8; 127,1; 128,8; 136,6; 139,1; 143,4; 146,1 u. s. w.
-ínā 1) 12,6; 36,18; 162,11; 397,7; 663,14. 2) 1,3; 36,18; 655,1.
-áye 2) 74,1; 77,1; 78,5; 79,10; 127,4. 10; 140,1; 143,1; 236,1; 240,1; 244,5; 247,1; 301,1; 366,1; 370,1; 379,7; 444,2; 449,1; 451,3; 457,22; 489,1; 519,7; 520,1; 521,1; 524,6; 529,1; 530,1; 531,4; 578,2; 639,5. 22; 643,15. 23. 24.
-és [G.] 1) prásitis 216,3; çocís 626,7; bramâs 734,2; ánte 860,11. — 2) arcáyas 36,20; 44,12; padé 72,2; bhānávas 97,5; cákṣus 115,

1; vasútātim 122,5; yógān 199,1; ūtíbhis 6; çókas 229,5; samídhas 236,9; mánmabhis 245,8; pránītō 249,1; bhâmam 260,6; jihváyā 269,9. 10; 405, 2; jánimāni 297,7; sânu 351,7; svānâsas 356,10; stómam 367, 2; xātís 447,5; vratâni 522,2; gíras 663, 1; sakhyám 664,20; sénayā 684,7; janitâ 808,5; yâmāsas 829,4; çárman 832,1; —mánāmahe 24,2; īçita 311,5; carkirāma 336,1.
-ó 1) 206,4; 207,1; 264, 2; 289,3; 481,3. 2) 162, 19; 189,8; 293,5; 299, 11; 321,1; 355,12; 452,5; 493,17; 518,4; 832,3; 914,1. 2. 7; 991, 4; 1005,3.
-â [= ó] 2) vor weichen Lauten 59,3; 304,6; 391,5; 455,1; 610,4; 647,3; 871,10; namentlich stets vor u, ū: 124,1; 302,4; 335,3.
-ī [du.] 2) índrā nú agnī 399,4; 500,3.
-áyas 1) 50,3; 59,1; 123, 6; 127,5; 164,51; 219, 2; 225,1; 256,4; 260, 4; 360,6; 441,3. 6. 7; 507,2; 517,4; 588,4; 623,20; 639,33; 648,2; 663,4. 5; 861,1. 6. 13; 872,7; 914,18.
-īn 1) 517,14.
-íbhis 1) 26,10; 258,4; 451,2; 452,6; 453,6; 519,1; 638,9; 639,7; 669,1; 967,6.
-íbhyas 1) 517,4.
-īnâam 1) jihuâs 904,3.
-íṣu 1) 108,4; 517,22; 360,6.

**agni-jihvá**, a., *den Agni als Zunge* [jihvâ] *habend*, d. h. durchs Feuer die in dasselbe hineingegossenen Opfertränke geniessend, von den Göttern.
-âs 44,14; 89,7; 288,10; 462,11; 491,2; 493,13; 582,10; 891,7.

**agni-táp**, a., *sich am Feuer wärmend* (tap), von den Marut's.
-ápas 415,4.

**agni-tápas**, a., *die Glut* (tápas) *des Feuers besitzend, glühend.*
-obhis: arkês 894,6.

**agni-taptá**, a., *von Feuer entbrannt* (tap).
-ébhis: áçmahanmabhis 620,5.

**(agni-trâ)**, *das Feuer pflegend*, in án-agnitrā.

**agni-dagdhá**, a., *von Feuer verbrannt* (dah); daher 1) von den verbrannten Leichen, 2) von den vom Blitzstrahl getroffenen; siehe án-agnidagdha.
-às 1) 841,14 (yé — yé ánagnidagdhās).
-ānām 2) (Ton auf í) 929,15 (im pariçiṣṭa zu 929).

**agní-dūta**, a., *den Agni als Ueberbringer* (dūtá) *habend = von A. überbracht.*
-as: yajñás 840,13.

**agnídh**, m. (aus agni-ídh verkürzt), *der Feueranzünder* (als Priester).
-ít 192,2; 917,10. | -ídham 867,3.

**agni-dhâna**, n., *Feuerbehälter* zur Bewahrung des heiligen Feuers.
-e [L.] 991,3.

**agní-bhrājas**, a., *des Feuers Glanz* [bhrâjas] *besitzend, feuerglänzend.*
-asas [N. p.]: vidyútas 408,11.

**agnim-indhá**, m., der *Feueranzünder* (als Priester).
-ás 162,5.

**agní-mūḍha**, a., *durch das Feuer* (den Blitzstrahl) *betäubt* (muh).
-ānām 929,15 (im pariçiṣṭa zu 929).

**agní-rūpa**, a., *des Feuers Farbe* (rūpá) *besitzend, feuerfarbig.*
-ās 910, 1 (Marut's).

**agnivát**, a., *am Feuer befindlich* (vom Kessel).
-ân: carús 620,2.

**(agni-veça)**, ein Eigenname [veçá], davon âgniveçi.

**agni-çrí**, a., *wie Feuer glänzend* (çri), *feuerglänzend.*
-íyas: marútas 260,5.

**agni-svāttá**, a., *vom Feuer verzehrt* (svād), von den verbrannten Leichen.
-ās [V. p.] pitaras 841,11.

**agní-hotṛ**, a., *den Agni zum Opferer* (hótṛ) *habend*, von den Göttern.
-āras 892,8.

**(agnīdh)**, m., richtigere Form für agnídh; davon âgnīdhra.

**agnī-parjanya**, m., *Agni und Parganja* (im Dual).
-ō [V. d.] 493,16.

**agnī-ṣóma**, m., *Agni und Soma* (im Dual).
-ō, -ā [V. d.] 93,1—7. 9—12; 845,1. | -ā [A. d] 93,8; 892,7.

**ágra**, n. Grundbegriff ist „das Vorangehende", also das erste einer Reihe oder das vor ihr her gehende. Die Wurzel ist aj und zwar in der Begriffsausprägung „führen, vorangehen", wie sie im griechischen ἄγω, ἀγός, ἄκτωρ, besonders aber in ἡγεῖσθαι, στρατ-ηγός u. s. w. hervortritt [s. Cu. 117]. So wird von dem Heerführer (senānî) in 808,1 gesagt, dass er an der Spitze (ágre) des Heeres und der Kriegswagen gehe. Zeitlich bedeutet es daher den Anfang und in der Vergleichung das Vorzüglichste, als Theil eines Ganzen, den Vordertheil oder die Vorderseite; nur bei den Gegenständen, bei denen sich der Gegensatz des Vorn und Hinten in den des Oben und Unten umsetzt, wie beim Baume, dem Feuer, der Wasserfläche bedeutet es den obern Theil oder die obere Seite mit dem Gegensatz der Wurzel (mûla) oder des Bodens (budhná) und der Mitte (mádhya). Also: 1) das *Vorangehende*, und in diesem Sinne (aber auch nur in diesem) die *Spitze*, mit dem Gen. dessen, was folgt; 2) insbesondere mit den Verben des Gehens, Führens und ähnlichen; 3) der *Anfang;* 4) insbesondere der *Anbruch* der Morgenröthen (uṣásām u. s. w.), der Tageshellen (áhnām); 5) das *Vorzüglichste*, mit dem Gen. dessen, worunter es das Vorzüglichste ist oder was davon übertroffen wird (für den Abl. kein sicheres Beispiel), besonders häufig mit mádhvas oder

mádhūnām; 6) der *vordere Theil*, z. B. der Zunge, vielleicht 7) die *Vorderseite*; 8) *Gipfel* des Baumes oder Feuers, *Oberfläche* des Wassers, Gegensatz budhná (mûla), mádhya; 9) ágre, adverbial *voran* oder 10) *zuerst* oder 11) *vorzugsweise*. Siehe áyo-agra.

-am 2) 112,18; 265,6; 834,4; 901,2.4; 911, 19; 929,8; 933,5. 3) 506,2; 897,1. 4) 309, 1. 5) 28,6; 323,5; 342, 1; 343,1; 607,5; 909, 7; 926,12. 6) 273,3. 7) 301,8(?). 8) 289,7; 937,8; 961,6. — 239, 5 (? ripás).

-e 1) 127,10; 560,4; 798,12; 811,1; 818, 10; 1022,8; 1028,6. 2) 434,2; 596,2; 781, 1; 808,1. 3) 208,3; 531,5. 4) 524,1; 525, 3; 584,9; 827,1; 871, 5; 355,4.5; 434,2; 798,42; 936,4. 6) 785, 9. 7) 301,7(?). 8) 164, 22. 9) 626,24; 947,1. 10) 164,8; 282,2; 549, 14; 709,2; 844,7; 895, 1; 911,38; 933,9; 955, 3.4. 11) 31,5.

-eṣu 1) 626,7.

**agra-jâ**, a., *zuerst geboren* [jâ von jan].

-âm [m.]: tváṣṭāram, gopâm 717,9.

**ágra-ṇīti**, f., die erste Führung (nītí), in dem Sinne: *Die erste Darbringung*.

-im 202,14.

**agratás**, *voran, zuerst* [von ágra], 916,7.

**a-grabhaṇá**, a., *was keinen Halt* oder *keine Handhabe* (grabhana) *hat*.

-é: samudré 116,5.

**agra-yâvan**, a., *vorangehend* (c. Gen.).

-ā: nárāçáṅsas 896,2.

**agrādvan**, a., *zuerst* (ágra) *essend* (advan).

-ānā [V. du.]: indrāviṣṇū 510,6.

**agrimá**, a., der *vorangehende, erste* [v. ágra].

-â [N. f.] āsām 398,9.

**agriyá**, a., der vorangehende, voranstehende [von ágra], daher 1) *der erste*, 2) *der einem andern* (Genetiv) *vorangeht*, 3) *der vorzüglicher ist als ein anderer* (Gen. oder vielleicht Abl.), 4) *der vorzüglichste*, 5) *der erstgeborene*.

-ás 1) 16,7 (stómas); 646,25 (v. Vaju); 946, 8 (suarṣâs); (sómas) 774,26. 2) vācás: 719, 3; 774,25; 798,12 (v. (Soma); uṣásas 795,3. 3) mádhvas 719,2.

-ám (m.) 1) agním: 457, 48. 5) tváṣṭāram 13,10.

-ám [n.] 3) 608,2 (mádhvas). 4) 333,4; 783,4.

-â [n. p.] 4) 330,3.

-â [N. f.] 1) uṣásām 921,2.

**ágru**, a., in dieser Form masc. *unvermählt*, vielleicht ursprünglich „nicht verlobt, nicht zugesagt" von 1. gir (loben, mit sam, abhisam zusagen, versprechen).

-us 398,7. | -avas 612,4.

**a-grû**, das fem. des vorigen, also 1) die *Unvermählte*, die *Jungfrau*, 2) dichterisch werden die 10 *Finger* als Jungfrauen dargestellt.

-úvas [G.] 1) putrám 315,9; 326,16.

-úvas [N. p.] 1) 140,8; 191,14. 2) 263,13; 518, 5; 713,8; 778,9.

-úvas [A. p.] 1) 315,7.

**agre-gá**, a., *voran-gehend* [gā].

-ás: râjā 798,45.

**agre-pâ**, a., *zuerst trinkend* [pā].

-ās [N. p. m.] 330,10 (ṛbhavas). | -ābhis [I. m.] 330,7.

**aghá**, 1) a., *schlimm, quälend*, ursprünglich wol: bedrängend, würgend, von der in áṅhas u. s. w. erscheinenden Wurzel agh = aṅh, gr. ἀχ, ἀγχ (Cu. 166). 2) n., *Noth, Uebel, Unheil*.

-ás: 1) vṛ́kas 42,2.

-ám [m.] 1) 620,2 neb. agháçaṅsam.

-ám [n.] 1) 503,8. 2) 97,1; 232,11; 357,7; 638,14; 667,1; 861,3.

-âya 1) 189,5; 1) oder 2) 535,7 (parādê).

-ât [n.] 2) 166,8.

-ásya [m.] 688,4; (— cid dvéṣas) 692,5 (yád).

-ásya [n.] 2) rákṣas 915, 14.

-âs [f.] 1) aryás árātayas: 500,8; 489,16.

-âni 2) 220,5; 599,5.

-â [n. p.] 2) 928,10; 667,5.

-ânām 1) oder 2) 667,2 (apâkṛtim).

-âsu 1) 911,13 [— hanyante gâvas(?)].

**aghá-çaṅsa**, a., *der Unheil sinnt, der Böse*.

-as 129,6; 469,7; 512, 3; 516,10; 1011,2.

-am [m.] 449,5; 620,2; 913,20.

-asya [m.] 42,4.

-e [m.] 357,7.

-āya [m.] 620,4; 1008,1.

**aghaçaṅsa-hán**, a., *die Bösen tödtend*, vom Soma.

-â 736,7; 740,6; 773,19.

**aghāy**, *Schaden zufügen wollen* (von aghá).

-áti 131,7 yás nas — aghāyát (Part.).

-até 680,7.

-atás [G.] 889,12.

-atás [Ab.] 91,8; 298,6; 378,3; 457,30; 531,15.

**aghāyú**, a., *der Schaden zufügen will, boshaft* (von aghāy).

-ús 147,4. | -ós 120,7; 298,9; 517, 13; 868,11.

An der Stelle 27,3, welche (in 1—5) fast durchweg trochäischen Tonfall zeigt, ist aghaāyós zu lesen. Dies reicht jedoch nicht hin, um hier agha-āyú zu trennen, und das Wort etwa als Mensch (āyú) des Unheils zu deuten.

**(aghâçva), aghá-açva**, a., *der ein schlimmes Pferd hat*.

-āya 116, 6.

**á-ghoracakṣus**, a., *der kein grausig blickendes Auge hat*.

-us [m.] 911,44 — ápatighnī edhi.

**á-ghnat**, a., *nicht tödtend, nicht verletzend* (han).

-atā [I.] 405,15 neben dádatā, jānatā.

-ate: víṣṇave 645,12.

-atas [G.] 536,8 (von Indra).

**(ághnya), á-ghnia**, m., der *Stier*, in der Regel f., die *Kuh*, als die nicht zu verletzenden (han).

-am 37,5.

-ā [N. s. f.] 711,19.

-e [V. s. f.] 164,40.

-āyās 297,6; 805,3; 872,3.

-ās [N. p. f.] 684,8; 713,9; 792,2.

-ānām [f.] 928,7 pátim.

-anaam [f.] 678,2 pátim vas — dhenūnáam.

**aghnyá**, aghniá, m., *Stier*, f., *Kuh* (dem vorigen gleichbedeutend).

-iásya 30,19 mūrdhā́ni.
-iō 267,13.
-iā́ [f.] 164,27; 584,9; 886,11.
-iām 584,8.
-yâyās 913,16.
-iābhyas 437,8.

**añká**, m., der *Haken*, als der gebogene, von ac, añc, biegen [Cu. 1].
-âs 162,13.

**áñkas**, n., *Biegung, Krümmung* (des Pfades), s. d. v.
-āṅsi 336,4 pathā́m —.

**añkasá**, m. oder n., ursprünglich die Biegung zwischen Arm und Hüfte, die *Seite, Weiche* (beim Rosse).
-ám 336,3 çyenásya‿iva dhrájatas — pári dadhi-krâvṇas.

**añkin**, a., *der einen Haken* (zum Obstabschütteln) *hat* [von añká].
-ī 279,4. vṙkṣám pakvám phálam — iva dhūnuhi.

**añkuçá**, m., der *Haken* zum Heranziehen (der Zweige) und zum Abbrechen; vgl. añká und die Adjectiven dhīrgá, súkṙta.
-ás 637,10.
-ám 870,9 (yéna‿ārujâsi çaphārújas); 960,6.

**añkuçín**, a., eigentlich: mit einem Haken zum Heranziehen versehen, daher *an sich ziehend* (bildlich von den Würfeln beim Spiele).
-inas: akṣâsas. 860,7.

**añkūy**, *Seitenwege suchen*, um zu entschlüpfen, von einem mit áñkas gleichbedeutenden *añku.
-ántam [A. part.] 456,17 yám (agním).

**añkh**, pári, Caus., *umklammern*, mit ac, añc verwandt.

Stamm d. Caus. **añkháya**:

-āte (3. s. Conj. med.) **pári.** tvā 842,7 (agnís).

**[añg]**, *gehen, sich bewegen*, Caus. m. pali, *umrühren*, im pass. *sich drehen* (Çat. Br.). Davon áñga, áñgiras; und Wurzel iñg.

**añgá.** Es hebt das nächst vorhergehende oder höchstens durch ein Wörtchen wie hí oder īm getrennte Wort hervor, in dem Sinne, dass von dem durch dies Wort bezeichneten oder angedeuteten Dinge das zu sagende mehr gilt als von jedem andern, oder nur von ihm; es heisst also z. B. tuám añgá: kein anderer (mehr) als du, *nur* du, du *gerade*; yás añgá, *gerade* der, welcher; yád añgá, *gerade* dann, oder *gerade* darum, weil; kím añgá, warum *sonst*, aus welchem andern Grunde u. s. w. (vgl. 84,6—9; 572,2.) Das hervorgehobene Wort steht am Anfang des Versgliedes. So nach

kím 118,3; 292,3; 485,10; 493,3; 689,3; kuvíd 607,1; 705,10—12; 890,13; 957,2; yás īm 164,7; yád 1,6; 267,11; 626,26; 627,2; yáthā iva 912,7; sás (er) 955,7; té (sie) 572,2; tuám 84,19; 357,11; 830,4; 880,4; tuám hí 820,3; tvám 536,9; yuvám 491,10; 513,5; nahí 644,12. 15; índras 84,7—9; 232,10; agnís 905,4; suparṇás 975,3; gâm 972,4; dârv 972,4.

**áñga**, n., 1) *Glied* des Körpers, wol als das bewegliche (añg); 2) *männliches Glied*; 3) die Flammen als des Agni Glieder; 4) Glied = Angehöriger; 5) Glied = Theil in vīdú-añga. Vgl. sthirá, çukrá, çucáyat, aruṣá.
-am 2) 911,30. 4) 935,5 devânām.
-am • añgam 923,12 (neb. párus • parus).
-āt • añgāt 989,6 (neb. lómnas • lomnas).
-āni 929,12.
-ebhis 3) 141,8; 241,4.
-ēs 89,8; 224,9. 3) 235, 5; 830,6.

**áñgāra**, m., die (glühende) *Kohle.* Dass sie als glühende aufgefasst sei, zeigt sich besonders auch daran, dass das Wort auch den Planeten Mars bezeichnet, dessen eigenthümlich röthliches Licht diese Benennung als eine sehr geeignete erscheinen lässt. Die Wurzel ist vielleicht añj in der Bedeutung „schmücken, glänzend machen“.
-ās 860,9 (divyâs).

**áñgira**, m. = áñgiras.
-e 347,4.
-ās 83,4.
-o in 112,18 scheint Voc. du. für -ō vor mánasā.

**áñgiras**, m., Wesen zwischen Göttern und Menschen, die als Vermittler zwischen beiden, als Söhne des Himmels, als Stammväter der Menschen, als die, welche den Menschen die Gaben der Götter zutheilen, erscheinen. Ursprünglich scheinen sie als die beweglichen, vielleicht als Boten zwischen Göttern und Menschen aufgefasst, die Wurzel wird daher in dem unter áñga angeführten añg zu suchen sein (gr. ἄγγελος. B. R.). Auch dass Agni als áñgiras aufgefasst wird, stimmt trefflich zu dieser Auffassung.
-as [V.] agne 1,6; 31, 17; 299,15; 362,4; 364,7; 365,6; 375,1; 443,10; 683,11; 693,4; 74,5; 305,7; 457,11; 669,2; 684,5; 711,17; bṙhaspate 214,18.
-ās (agnís) 31,1 (prathamás); 918,15 (pûrvas); dadhyáñ 139,9 (pûrvas); Stammvater des Geschlechts der Angiras 399,7; 265,7 (árcan).
-asas [G.] — sūnávas 888,5.
-asas [V.] 888,2—4.
-asas [N.] 365,6; 399, 8; 506,5; 568,3; (turanyávas); 904,5 (viçvárūpās) 934,8; (návagvās). 10 (ghorâs); nas pitáras 62,2; 71, 2; 840,6; divás putrâsas ásurasya vīrâs 287,7; 893,2; divás putrâs 298,15.
-asas [A.] 995,2.
-obhis 62,5; 100,4; 206, 8; 312,8; 459,5 (vádadbhis) 560,4; 937,4; yámas — 840,3—5.
-obhyas 51,3; 132,4; 634,8; 798,23.
-obhias 139,7; 672,3.
-asām iṣtó 62,3; sámabhis 107,2; gíras 121,1; râj 121,3 (neb. viçâm); jiéṣṭham 127, 2 (agním); vépiṣṭhas 452,3; ucáthā 211, 5; sacābhûs 896,9 (tváṣṭā).

**áñgirastama**, a., der am meisten die Eigenschaft der áñgiras hat.
-a agne 75,2; 663,18. 27; 664,8.
-as (agnís) 31,2; índras 130,3; 100,4; vípras 819,6 (sómas); návagvas, dáçagvas 888,6.
-am (agním) 643,10.
-ā [f.] uṣâs 591,1; 595,3.

**aṅgirasvát**, nach Art eines áṅgiras 31,17; 45,3; 62,1; 78,3; 208,1; 265,19; 490,11; 660, 12; 663,13.

**áṅgirasvat**, a., *von den Angiras begleitet.*
-ān índras 202,20; 458,6.
-antā (açvínā) 655,14.

**(aṅgúri)**, f., *Finger*, enthalten in su-aṅgurí.

**(aṅgula)**, m., *Finger, die Breite des Daumens* (als Längenmass), mit áṅga verwandt, enthalten in daçāṅgulá.

**(áṅgya)**, **áṅgia**, a., in den Gliedern (áṅga) befindlich.
-ās [m.] sūcikās 191,7 (neben áṅsiās).

**ac** (añc). Als Grundbedeutung tritt in den Veden, wie auch in den verwandten Sprachen [Cu. 1] der Begriff: *biegen* hervor; daraus entwickelt sich mit Richtungswörtern der Begriff: nach einer bestimmten Richtung biegen, dem Gegenstande eine bestimmte Richtung geben, oder medial diese Richtung annehmen, wie er in den zahlreichen Zusammensetzungen: údac, apāciá, ápāka, abhika u. s. w. (s. Verzeichniss nach den Endlauten) vorkommt. Die Bedeutung gehen ist viel spätern Ursprungs. In den Veden kommt ac vor mit **ápa**: *fortdrängen* von [Ab.], **ā**, *biegen, heranbiegen* (das Knie), **úd**, *in die Höhe richten* oder *heben*, **pári**, *herumbiegen*, **ví**, *auseinanderbiegen*, **sám** 1) *zusammenbiegen*, 2) sich *zusammendrängen*.

Stamm **aca**:
-āmi. pári 945,5 matím táṣṭā‿iva vandhúram.
-athas. ví, sám 1) 432, 6 vṛ́kṣám.
-a, [-ā] **úd** kóçam 437,8; **ápa** 809,54 amítrān, acítas itás.

Stamm d. Pass. **acya**:
-anta **sám** 2) vṛjánā 408,12.

Absolutiv **ácya**:
-ā **ā** 841,6.

**a-cakrá**, a., 1) *räderlos*, daher 2) *sich von selbst* (ohne Räder) *bewegend.*
-ám [m.]: rátham 1) 961,3.
-é [d. n.]: pā́jasī 2) 121,11.
-ébhis 1) 396,10 (sc. ráthebhis).
-áyā [I. f.] 2) svadháyā 322,4; 853,19.

**á-carat**, a., *sich nicht bewegend* (car), *unbeweglich.*
-an 290,2 ékas.
-antī [d. f.] 185,2 (Himmel und Erde).

**á-carama**, a. Im pl.: *von denen keiner der letzte* (caramá) *ist*, d. h. stets aufeinanderfolgend.
-ās [m.]: arâs 412,5.

**á-cikitvas**, a., *nicht erkennend* (cikitvás).
-ān 164,6 — cikitúṣas pṛchāmi.

**a-cít**, a., *unverständig* (cit).
-ítam 913,12 (dhûrvantam).
-íte [D. m.] 577,5.
-ítas [A. p.] 602,7; 620, 1 (parallel atrínas); 809,54 (neb. amítrān).

**a-cítta**, a., *ungesehen, unbemerkt* (cittá Part. (von cit).
-am [n.]: bráhma 152, 5; chardís 487,12.
-āt: tanayitnós 299,1.
-ān 252,2 (tápa cikitānás —).

**á-citti**, f., *Thorheit, Verblendung* (cítti).
-is 602,6.
-im 298,11.
-ī [I.] 350,3; 605,5.
-ibhis 308,4.

**a-citrá**, a., nicht hell (citrá), *dunkel;* n., das *Dunkel.*
-ám [n.] 490,11.
-é [n.] 347,3.

**a-cetás**, a., *unverständig* (cétas), *nicht wissend.*
-ās [m.] 120,2 itthā‿áparas —.
-ásam [m.] 576,6. 7. (cikitvā́ṅsas — nayanti).
-ásas [N. p. m.] 534,8 (neben durādhías).

**á-cetāna**, a., *unbesonnen, verblendet* [cetāna = citāna von cit].
-asya 520,7 — mā pathás ví dukṣas.

**a-codát**, a., *nicht antreibend* [códat Part. von cud].
-áte 398,2.

**a-codás**, a., *unangespornt* (*codas von cud).
-ásas [N. p. m.] 791,1 (índavas).

**(áccha)** siehe ácha.

**á-cyuta**, a., *nicht wankend, unerschütterlich* (cyuta Part. von cyu).
-as: índras 52,2 (wie ein Berg); 937,3.
-am [n.]: rájas 56,5; çárdhas 194,3; ójas 996,3; absolut: 456,1; 458,5.
-ās [m.] 941,4; vâtās.
-āni 264,4 (cyāváyan —).
-ā [n. pl.] 85,4; 167,8; 215,2; 443,9; 463,6; 640,5; 887,10; rájāṅsi 472,2. In 463,6 áciutā od. ácyutāni zu lesen.
-ānām [n.] 705,4 cyávanam —.

**acyuta-cyút**, a., *das Unerschütterliche erschütternd* (von Indra).
-út 203,9; 459,5 (Voc.).

**ácha**, **áchā**. ersteres im Text stets am Ende eines Verses oder eines im Schreiben abgetrennten Versgliedes (141,12; 165,4; 230, 1. 5; 269,1; 287,4; 310,1; 317,4; 341,7; 355, 1; 399,5; 401,6; 430,1; 463,5; 488,7; 508,2; 517,18; 534,4; 668,6; 680,6; 781,9; 803,1; 807,3; 808,2; 938,4) und ausserdem nur noch an zwei Stellen (31,17; 818,1). Die Länge der zweiten Silbe wird aber auch durch das Versmass bestätigt in: 210,3; 256,3; 340,5; 471,4; 822,4; 856,5; 873,6; 914,14, und keine Stelle begünstigt inmitten des Verses die Kürze. Aber auch die erste Silbe ist an den entscheidenden Stellen stets lang, namentlich sind, ausser den sämmtlichen angeführten Stellen (von denen nur 31,17; 818,1 nichts entscheiden), für die Länge der ersten Silbe noch entscheidend: 101,8; 123,4; 165,14; 167,2; 186,6; 209,7; 210,2; 316,2; 320,8; 396,15; 399,9; 409,10; 473,4; 478,3; 482,1; 485,15; 539,4; 550,20; 606,1; 608,3; 636,10; 809,6. 8. 25; 871,9, wo überall (ausser in 608,3) áchā die erste (nicht abgetrennte) Zeile der Triṣṭubh schliesst. Es würde also hiernach besser ácchā zu schreiben sein. Die

Bedeutung ist überall *zu*, und zwar bei den Verben der Bewegung und des Redens, und ausserdem nur noch an einer Stelle bei çru, hören (653,13), mit dem es sich zu dem Begriffe „zuhören“ zusammenfügt. In allen diesen Fällen steht es theils 1) als Präposition mit vorangehendem oder folgendem Accusativ; eine Construction mit dem Locativ kommt im RV nicht vor, denn in 804,2 ist áchā mit asarat zu einem Verbalbegriff zu verbinden, wol aber einmal im SV, wo statt sádanāni ácha des RV: sádaneṣu ácha steht; theils 2) verschmilzt es begrifflich mit dem Begriffe des Verbs, ohne jedoch lautlich mit ihm zu verwachsen. Als Präposition erscheint es bei den nachfolgenden Verben:

1) aj 803,1; ars (mit abhí) 809,25; aç (mit úd) 396,15; i: 139,1; 227,6; 263,9; 399,5; 519,3; 781,9; 818,1; 856,2; (mit sám:) 288,5; (mit prá:) 769,1; 852,1; 856,1; (mit párā:) 856,5; isany: 406,14; īr (prá): 807,3; 210,3; kram: 210,2; 820,2; gam: 151,7; 267,3; 397, 8; 482,1; 778,12; gā: 104,5; 163,13; 215,12; 256,3; 265,6; 273,1; 312,9; 330,1; 413,6; 573,7; 832,4; car: 291,3; 669,2; 713,5; (prá:) 668,6; (sám:) 355,4; jar (nahen, kommen): 2,2; 230,1; dī (den Sinn richten auf): 235,1; 249,5; 289,3; dhāv: 642,4; naks: 463,5; (prá:) 490,4; nī: 40,3; 141,12; 230,5; 297,10; 409,10; 636,12; 799,1; (mit prá:) 317,4; 488,7; 680,6; 871,9; so auch nach pranetâram 636,10; pat (fliegen) 399,9; bhṛ 295,5; yā 44,4; 123,4; 130,1; 267,2; 269,1; 341,7; 430,1; 457,44; 525,5; 539,4; 622,28; 809,6; 938,4; (mit â:) 101,8; (prá:) 165,13; 473,4; 781,9; 809,8; 827,7; vah: 165,4; 540,3; 517,18; 625,33; vṛt (â): 165,14; 297,2; (ví:) 712,2; sac: 406, 15; sṛ: 478,3; 822,4; (prá:) 355,1; sṛj: 130, 5; 702,23; 778,11; (áva:) 471,4; (prá:) 776, 16; sthā (prá): 330,3; star (prá): 508,2; syad: 780,1. Hierher gehören auch die Fälle, wo das aus dem Zusammenhang sich ergebende Verb der Bewegung zu ergänzen ist: 428,3 kám áchā yuñjāthe rátham, zu wem hin schirrt ihr den Wagen an; 132,5: devân áchā ná dhītáyas (scil. yanti vgl. 139,1); 334,5 çrávas ca áchā paçumát ca yūthám (etwa náyantam vgl. 141,12); 173,11 tīrthé ná áchā tātṛṣāṇám ókas (etwa eti: wie an der Tränke zu dem Durstenden Erquickung kommt); 819,12 áchā kóçam madhuçcútam (etwa yán).

2) Als Richtungswort bildet es mit den Verben neue Verbalbegriffe: mit den Verben der Bewegung i, ar, gam, 1. gā, dru, dhanv, nakṣ, 2. naç, nī, pat, yā, ric, vivās, vṛt, sṛ, syand. Ferner mit den Verben des Rufens krand, 1. nu, vad, vac, hū; endlich mit çru, 3. dī.

**a-chāyá**, a., *schattenlos* (chāyâ).
-**ás** 853,14 árvā.

**á-chidyamāna**, a., *nicht zerbrechend* (chid).
-**ayā** sūcyā 223,4.



**á-chidra**, a., 1) *nicht zerrissen*, *nicht zerbrochen* (chidrá), *unversehrt*, 2) *unzerstörbar*, *sicher*.
-am [n.] 2) çárma 416, 9; 647,9; çaraṇám 194,8; 490,7.
-asya 1) dṛ́tes 489,18.
-ās. 2) mántavas, sárgās 152,1.
-ā [n. p.] 2) çárma 58, 8; 216,5; 249,5; 1) gâtrā 162,18.

**áchidra-yāman**, a., *sichern Gang* (yâman) *habend*.
-abhis vīḍupāṇíbhis 38,11.

**áchidroti**, a., *sichern Schutz* (ūtí) *bietend*.
-is çíçus 145,3 (agnís).

**(áchidrodhan)**, **áchidra-ūdhan**, a., *unversehrtes Euter* (ûdhan) *habend*.
-nī [f.]: gôs 959,7.

**áchinna-patra**, a., *unversehrte Schwingen* (pátra) *habend*.
-ās [N. p. f.] devīs 22,11.

**(áchokti)**, **áchaukti**, f., *Anrufung* [von vac m. ácha].
-ō 395,16.
-ibhis 61,3; 184,2; 712,13.

**aj** [Cu. 117], 1) Rosse [A.] *treiben*, auch bildlich den Soma oder Agni, namentlich 2) sie wohin [L., ácha m. Acc.] *treiben*; 3) Wagen [A.] *treiben*, *vorwärts bewegen*; 4) Pfeile [A.] *treiben*, *schleudern*; 5) *wegtreiben* [A.] von [Ab. (m. â)]; 6) *antreiben* [A.].

Mit **ápa** 1) wegtreiben [A.] von [Ab.]; 2) auch ohne Abl.
**abhí**, *vereinigen*, *verbinden* (eigentl. einander zutreiben).
**áva**, *herabtreiben* [A.] zu [A.].
**â** 1) *herbeitreiben*, Vieh, [A.], 2) Feinde *herbeitreiben* (um sie zu tödten).
**úd**, *heraustreiben*, Vieh [A.], 2) *herausholen* [A.] aus [Ab.].
**úpa**, *herbeitreiben*, Kühe [A.].
**nís**, Kühe [A.] *heraustreiben*.
**ví** 1) *vertreiben* [A.]; 2) Gefilde, Meer u. s. w. [A.] *durchfurchen*.
**sám** 1) *zusammentreiben* [A.], 2) *gegeneinandertreiben* [A.], 3) des Feindes Vieh oder Gut [A.] *zusammentreiben*, um es fortzuführen; 4) die Feinde [A.] *zu Paaren treiben*.

Stamm **ája**:

-ati 3) yám (yâmam) 507,7. — **â** 2) vṛtrám 391,4 (neben hánti).
-atha **ví** 2) rájāṅsi, ájrān 408,4 (nâvas yathā).
-anti 2) váhnim sádanāni ácha 803,1.
-āsi **sam** 4) çárdhatas 548,7.
-āti **sam** 2) mīḍhé 100,11.
-āva **abhí** samyáñcā mithunâ 179,3.
-a [-ā] 6) vṛ́tas çûrapatnīs 174,3.

**aja**:

-ati **áva** çronâm gâm udakám 161,10. — **â** 2) vṛ́tam 665,3; **sám** 3) aryás gâs 33,3; panés bhójanam 388,7.
-āti **â** 1) paçvás 356,5 (úpa nas); 2) aryás védas 356,12.
-a [-ā] **ápa** 2) paripanthínam 42,3. — **â** 1) nastám yáthā paçúm 23,13. — 2) amûs

488,31. — **sám** 4) nas spŕdhas 466,9.
-atu **â** 1) púnar nas naṣṭám 495,10. — **upâ** púnar enās 845,2.
-atam **sám** 1) nas rájāṅsi 230,7.
-e [1. s. med.] **nís** yūthâni gávām 624,20.
-ate **úd** 2) átkam simásmāt 95,7.
-adhvam **â**, **úpa** 1) dhenúm 489,11.
-eta 5) asmát â nidás 129,6.

Imperf. **âja**:

-at **ud** 1) gâs 203,3; 205,3; 215,14.
-atam 4) çârīs 112,16.
-an **ud** 1) gomáyam vásu 888,2.
-ata [3. s. med.] **ud** 1) usríyās 112,12.

**āja**:

-as 5) dásyūn ókasas 521,6. — **úd** 1) usrâs 964,2. — **nis** gâs 623,19.
-at **ápa** támas antárikṣāt (udnás çipālam iva vâtas) 894,5. — **â** 1) gâs 83,5. — **úd** 1) gâs 215,3; 634,8; usríyās 346,5; 894,7.
-an **úd** 1) usrâs 297,13.
-ata [3. s. med.] **úpa** viçvárūpām 161,6. — **úd** 1) gâs 278,5.

Perfect (?) **aj**:

-jus-yamus 1) evâ agnim ajuryamus 360,10 (wo ajuryamus Zusammenrückung aus ajus und yamus zu sein scheint; s. yam).

Stamm d. Pass. **ajyá** [vgl. añj]:

-áse 2) dróṇe ná vāji 443,8.
-ate 1) índus 788,2; 817,2 (oder zu añj). — **vi** 1) āsaktís 911,28.

Part. **ájat**:

-an **apa** 2) ásiknīm 829,1.

Part. Pass. **ajyámāna**:

-as 1) átyas ná vāji 384,14.

Verbale **áj**, als Infin.

-je **nis** [niráje] gâs 264,10.
Ausserdem in pŕtanâj = pŕtanā-áj.

1. **ajá**, m., der *Treiber* (vgl. gr. ἀγό-ς Cu. 117), namentlich 2) ajás ékapād, der einfüssige *Treiber*, der *Stürmer* (Genius des Sturmes), 3) ein Volksstamm.

-ás 279,2. 2) 222,6; 491,14; 551,13; 890,4; 891,13; 892,11.
-â [du.] 1) 230,2 (könnte auch zu 2. ajá gehören).
-âsas 3) 534,19.

2. **ajá**, m., 1) der *Ziegenbock*; 2) insbesondere Ziegenböcke als Gespann des Puschan; 3) f., -â, die *Ziege*. Die ursprüngliche Bedeutung scheint der von ajirá (s. d.) gleich gewesen zu sein; dann würde die Ziege als die „rasche, behende" bezeichnet sein [Cu. 120].

-ás 162,2. 4; 163,12; 842,4; 960,6.
-âsas 2) 496,6.
-âs 2) 498,3; 852,8.
-âm 3) 679,15.

3. **ajá**, ungeboren (von jan), m., der *Uranfängliche*, als Bezeichnung eines ersten ungeschaffenen göttlichen Wesens.

-ás 67,5; 661,10.
-ásya 164,6; 908,6.

**ajakāvá**, m. oder n., Name eines giftigen Wurmes; etwa *Skorpion* (wol aus ajakā und dies aus ajâ entsprossen).

-ám 566,1.

**á-jaghanvas**, a., fem. ájaghnuṣī, *der nicht getödtet hat* (jaghanvás, Part. Perf. von han).

-aghnuṣī 676,15 çárus.

**(ajana)**, a., *treibend* [von aj], davon das fem. ajanī in açvâjanī u. s. w., das m. in goájana.

**ajá-māyu**, a., wie ein Ziegenbock (ajá) meckernd (māyú).

-us 619,6. 10 (vom Frosche: maṇḍûka).

**(aja-mīḍha)**, m., Eigenname eines Sängers [von 3. ajá und mīḍhá], davon ājamīḍhá.

**a-jára**, a. Die erste Silbe erscheint am Schlusse derjenigen Verszeilen, welche mit jambischer Dipodie schliessen, verlängert (58,2; 58,4; 127,5. 9; 360,4; 361,4; 443,9; 449,5; 456,5; 457, 45; 489,3; 626,35; 643,11; 708,7; 941,4; 982,4), während die viel zahlreichern Stellen, wo das Wort nach dem Einschnitte der elf- oder zwölfsilbigen Zeilen vorkommt, die ursprüngliche Kürze begünstigen. Die Bedeutung „*nicht alternd*, *nicht morsch werdend*, *ewig jung*" (von jára) liegt überall zu Grunde. In diesem Sinn steht es namentlich als Beiwort 1) des Agni, wo es substantivisch zu fassen ist (z. B. 509,9), 2) des Indra, 3) des Rudra, oder der Rudra's = Marut's, 4) der Uschas, 5) der dyâvāpŕthivī (Himmels und der Erde), 6) der Sonne, 7) der açvínā, 8) der Presssteine (wo sie als Götter gefasst sind), 9) der Flammen Agni's, die oft persönlich als den Agni schmückend, von ihm aufsteigend u. s. w. gefasst werden, und zwar theils mit bhānávas oder agnáyas verbunden, theils substantivisch, 10) lebloser Dinge (Wagen, Rad u. s. w.), 11) abstracter Begriffe, 12) als Prädicativ zu „sein" oder „machen" (as, dhā).

-a 1) 58,4; 127,9; 443, 9; 446,7; 449,5; 457, 45; 643,11; 941,4.
-as. 1) 58,2; 144,4; 146, 2; 236,2; 257,1; 358, 2 (pitâ); 361,4; 445,3; 456,5; 489,3; 509,9; 531,13; 913,21. 2) 463, 3; 876,5. 10) 341,7 ráthas.
-am [m.]. 1) 360,4; 643, 20; 877,7; 914,3. 2) 266,7; (460,2;) 462,1; 479,3; 626,35; 708,7 (prahetâram). 3) 490, 10. 6) 381,6. 11) kṣáyam 490,15. 12) 460,2.
-am [n.]. 10) cakrám 164,2. 14; havís 914,1; nákṣatram 982,4. 11) çrávas 126,2; bráhma 242,2; dyumnám 446, 7; suvíriam 449,6; kṣatrám 534,25; çocís 643,4; jarâyu(?) 932,6.
-ō [d. m.]. 7) açvinā 112,9.
-ās [m.]. 3) 64,3. 8) ádrayas 920,11. 9) 252,2; 519,3; agnáyas 127,5; bhānávas 143,3.
-āsas. 9) 872,7 (agnáyas); 913,20; 12) 570,2.
-āni. 10) çárdhāṅsi 917,7.
-ebhis. 9) 447,2; vŕṣabhis 446,4. 10) skámbhanebhis 160,4.
-ēs. 9) 199,4.
-ebhias. 8) 920,7.
-ā [f.]. 4) 113,13. 10) svadhâ 388,1.
-e [d. f.]. 5) 511,1; 857, 7; 240,4 (dhenû).

**a-jarayú**, a., *nicht alternd*.

-û [d. m.] açvínā 116,20.

**a-javás**, a., keine Schnelligkeit (jávas) besitzend, *nicht schnell*.

-ásas [A.] 206,6 (— javínībhis vivṙçcán).

**á-jasra,** a., *nicht matt* (jasra), *nicht ermattend, unvergänglich*, besonders 1) von Agni oder 2) seiner Glut oder seinem Glanze, 3) von Sonne und Mond, 4) von den Hütern Agni's, 5) von allen Göttern, 6) von der Grösse des Indra.

-a 1) 669,4.
-as 1) 226,8; 235,21; 288,1; 517,18; 832,2. 2) gharmás 260,7.
-am [m.]. 1) 871,1 (oder Adv.).
-am [n.]. 2) jyótis 825, 7; 965,1; 1011,3. 6) mânam 100,14.
-ena. 2) çocísā 489,3; 521,4; in 457,45 adverbial, zu ergänzen etwa çocísā.
-ā [m. du.]. 3) 838,7.
-ās [m.]. 5) vidhātâras 351,2.
-ēs 4) pāyúbhis 189,4.
-ayā [f.]. 2) sūrmía 517,3.

**á-jāta,** a., *nicht geboren* (jātá), von den Göttern.

-ān 369,2.

**ájāta-çatru,** a., dem kein Gegner geboren ist, *dem kein Gegner gewachsen ist* (von Indra).

-us 702,15. | -um 388,1.

**á-jāmi,** a., *nicht verschwistert* (jāmí), *nicht verwandt*, 1) meist dem jāmí, einmal dem víjāmi (895,12) entgegengesetzt, 2) nur einmal (598,6) ohne solchen Gegensatz; 3) das neutrum bezeichnet das, *was Geschwistern nicht ziemt* (von der Begattung).

-im 1) 111,3; 124,6; 300,5; 485,17. 2) 598,6.
-i [n.]. 3) 373,4; 836, 9. 10.
-ayas 1) 466,3.
-īn 1) 460,8; 895,12.
-ibhis 1) 100,11.

**a-jāví,** m., *Ziegen* (ajá) *und Schafe* (ávi).

-áyas 916,10.

**(ajâçva), ajâçua,** a. So ist statt der zu-erwartenden Auflösung ajá-açva überall zu lesen, da der Name ausser an einer nichts entscheidenden Stelle (499,2) überall den Ausgang einer mit jambischer Dipodie schliessenden Verszeile bildet. *Ziegenböcke* (ajá) als Rosse (áçva), d. h. *als Gespann habend* (von Puschan).

-a 496,3; 138,4.
-as 499,2; 779,10.
-am 496,4.

**ajirá,** a., *rasch, beweglich*, von aj, also medial zu fassen „sich selbst treibend" (lat. agilis), als Beiwort 1) der Rosse, 2) der mit Rossen verglichenen Flammen des agni, 3) des Boten, 4) des agní, 5) des pûṣan auf seinem Gange, 6) des Fuhrmanns, 7) des Ganges, 8) n. Adverb. *rasch*.

-ás. 3) dūtás 710,3; 924, 2. 6) vódhā 505,3.
-ám [m.]. 3) dūtám 243, 8. 4) agním 527,2. 5) 138,2.
-ám [n.]. 7) yânam 339, 6. 8) 928,4.
-â [d.]. 1) 134,3; 269,2; 410,6.
-âsas. 1) 401,2; 1018,8. 2) 140,4.

**ajirá-çocis,** a., *bewegliches Licht, bewegliche Flamme* (çocís) *habend*, von Agni, von den Somatropfen.

-iṣam 639,13 agním.
-iṣas [N. p.] 778,25 (candrâs erg. etwa raçmáyas V. 27).

**ajiräy,** *rasch sein, eilen*.

-yate 634,10 (das Loblied wie eine Wasserwelle).

**á-jiti,** f., *Unversehrtheit* (v. *jiti, dies v. jya).

-im 809,30. | -aye 808,4.

**a-júr,** a., *nicht alt werdend* (júr von jur).

-ram 621,2, von dem mit einem Stier (vṙṣabhá) verglichenen Indra.

**a-juryá,** a., *nicht alternd, unvergänglich*, nur einmal 458,13 ajuriá.

-ya indra 463,9.
-yám [m.]. 67,1; agním 914,13; 146,4; índram 207,1.
-iám [m.]. índram 458,13.
-yám [n.]. tvâṣṭrám 241, 4; çrávas 287,15; vratám 423,1.
-yásya 633,23 (índrasya).
-yā [d. m.]. vâtā 230,5.
-yâs [m.]. ukṣáṇas 241, 7 (Götter).
-yâsas pitáras 920,12.
-yâs [N. p. f.]. dvâras 194,5; uṣásas 347,6.

**á-juṣṭa,** a., *un-angenehm* (júṣṭa), *widerwärtig, unheimlich*.

-am [n.]. sāyám 431,2; támas 591,1; 594,3.
-āt rakṣásas 517,13.
-ān avratân 785,8.
-āni duṣkṙtâni 990,3.
-ā [n.] támâṅsi 231,2.

**á-juṣṭi,** f., *Un-gunst* (júṣṭi), *Unzufriedenheit*.

-is 444,2. | -ō, 63,5.

**á-jūryat,** a., *nicht alternd* (jûryat), von Indra.

-atas [G.] 280,1; 396,6.

**á-josa,** a., *kein Genüge* (jósa) *habend, unersättlich, begierig*.

-ās [N. p. f.] gíras 9,4.

**(á-joṣya), á-joṣia,** a., *nicht beliebt, nicht willkommen* [joṣia von juṣ].

-as jaritâ 38,5.

**á-jñāta,** a., *un-bekannt* (jñāta von jñā).

-ās [m.]. vṙjánās 548,27.
-eṣu: vṙjáneṣu 853,4.
-ās [A. p. f.]. uṣásas 319,7.

**ájñāta-keta,** a., *unbekannte Absichten* (kéta) *hegend*.

-ās [m.]. vṙjinâs 357,11.

**ajnāta-yakṣmá,** a., verborgene Krankheit (yákṣma), als Bezeichnung einer gewissen Krankheit.

-ât 987,1.

**á-jñās,** a., *keine Verwandte* (jñâs) *habend*.

-ās [N. s.] 865,6.

**ájma,** m., 1) die *Bahn*, besonders des Rosses, mit dem aber auch Agni und die Sonne (Savitar) verglichen werden; 2) der *Zug* (der Marut's), beides von aj (im medialen Sinne), s. das folgende.

-am 1) diviám 163,10 (der Sonnenrosse); 236,12. samānám (des Agni zum Himmel auf).
-asya. mahás (von Savitar = Sonne) 349,4.
-eṣu 1) 663,20 (des Agni als eines Rosses). 2) 37,8. 10; 87,3; 441,7.

**ájman,** n., 1) *Bahn* des Rosses, des Agni, des Indra, des Helden; 2) *Zug* der Marut's (wie das lat. agmen von aj in dem Sinne: sich bewegen, eilen).

-a [N., A.] 1) 445,4 (des Agni; oder ist -an zu lesen?); 929,6 (des Indra); 158,3 (des Helden). 2) 666,28.
-an [L.] 1) 65,6 (des Rosses oder Agni's). 2) 166,5.
-an [L. mit folgendem â] 1) 112,17 (Agni's); 472, 2 (Indra's). 2) 640,5.
-abhis 2) 666,18.

**(ájya)**, n., das *Eilen* (von aj), enthalten in pṙtanâjya, pṙtanâjia.

**a-jyeṣṭhá**, a. pl., *von denen keiner der älteste* (jyéṣṭha) *ist* (von den Maruts), neb. ákaniṣṭha.
-âs 413,6.
-âsas 414,5.

**ájra**, m., ursprünglich die Trift, von aj, treiben; daher in den Veden die mit Gras oder Kräutern bewachsene *Ebene*, die *Flur*. Der Begriff der Ebene macht sich kenntlich durch den Gegensatz der Berge (girí), der in 635,2; 647,18, am deutlichsten in den Stellen 465,8 und 885,3 hervortritt, in deren letzterer es heisst: Wir mögen die Feinde überragen, wie der Himmel die Erde, wie die Berge (giráyas) die Ebenen (ájrān). Dass man sie als bewachsen dachte, zeigt der Gegensatz der Wüste (dhánvan) in 315,7; 503,2; endlich dass sie nicht mit Bäumen oder Gebüsch bewachsen war, zeigt die Stelle 647,18, wo es heisst: Auch in der (freien) Ebene (ájre) schafft ihr (Götter) ihm (dem von euch Beschützten) einen Schlupfwinkel, und auch in dem Dickicht (durgé) einen gangbaren Weg. So bezeichnet also ájra im weitesten Sinne das Feld, die Flur, ursprünglich als Weideland, aus dem dann, als der Ackerbau die Viehzucht zurückdrängte, der grösste Theil als Ackerland benutzt wurde (ἀγρός, ager, Acker Cu. 119).
-e 647,18.
-âs 465,8.
-ān 297,17 (bṙhatás, die weiten Fluren des Himmels); 315,7; 408, 4; 503,2; 635,2; 870, 8; 885,3.

**(ajrýa), ajría**, a., *in der Ebene* (ájra) *befindlich*, Gegensatz parvatías (auf den Bergen befindlich).
-â [p. n.] vásūni 895,6.

**aǹj**, Grundbedeutung „schmieren, mit einer weichen, fetten Masse bestreichen" (Kuhn's Zeitschr. 1, 384), daher 1) die Büchse [A.] des Rades *schmieren;* 2) jemand [A.] womit [I.] *salben;* 3) med. *sich* womit [I.] *salben;* 4) med. *sich* Salbe *überstreichen.* Diese sinnlichen Bedeutungen werden nun ausserdem in dichterischen Bildern, in denen die ursprüngliche Anschauung meist klar hervortritt, mannichfach übertragen; nämlich 5) jemand [A.] womit [I.] *schmücken*, auch 6) ohne Instr., oder 7) *verschönen, verherrlichen* [A.] durch [I.], auch ohne Instr., oder 8) etwas [A.] für jemand [D.] *ausschmücken, zurüsten;* namentlich 9) den Agni u. s. w. [A.] mit Fett u. s. w. [I.] *beträufeln*, auch 10) ohne Instr., oder 11) den Soma [A.] mit Milch u. s. w. [I.] *fett, süss machen* (auch ohne Instr.), oder auch 12) das Somagefäss [A.] damit gleichsam *salben;* 13) *besalben*, d. h. *besamen* [A.]; ferner im Medium 14) sich womit [I.] *schmücken*, oder 15) *sich* etwas [A.] *als Schmuck anlegen.* Ausserdem tritt, wie bei allen Verben im RV, das Medium statt des Activs ein, sobald irgendeine Zurückbeziehung auf das Subject stattfinden soll, z. B. 64,1 marúdbhias . . gíras sám aǹje „den Marut's schmücke ich *meine* Lieder aus".

Mit **abhí**, *schmücken* [A.] mit [I.].
**â** 1) die Bahn [A.] *schmieren* (um rascher fortzukommen); 2) *verherrlichen* [A.].
**ní**, *hinunterschlüpfen, sich verstecken* unter [antár m. Lo.].
**prá**, jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken*, es ihm *zurüsten.*
**práti**, *schmücken* [A.].
**ví**, med. 1) *sich salben, sich herausputzen* mit [I.], auch 2) ohne Instr., oder dafür 3) mit dem Acc. der Salbe oder des Schmuckes; 4) *durchsalben;* 5) *glänzend, geschmückt erscheinen.*
**sám** 1) womit [I.] *salben, schmücken* [A.], auch 2) ohne Instr., 3) jemandem [D.] etwas [A.] *ausschmücken, zurüsten*, oder 4) jemand [A.] wozu [D.] *ausschmücken, ausstatten;* 5) *ausschmücken, herrlich machen, verherrlichen* [A.]; 6) *zusammenfügen, vereinigen* [A.]; 7) *belecken, verzehren* [A.]; 8) med. *sich* womit [I.] *nähren*, es *geniessen.*

Stamm **aǹj, anáj**:

-nákti 7) vām 153,2 (hótā).
-nakti 6) paçvás 302,3; dámpatī 894,2.
-ñjatas [3. du.] **sám** 5) devân 194,7.
-ñjmas 11) tvâm góbhis 757,3.
-ñjánti 7) yám (agním) námasā 452,4. — 9) yám havírbhis 95,6; pūrviám havírbhis 248,3; mitrám ná góbhis 357,2. — 10) yám 397,7. — 11) enam mádhuas rásena 821, 20. — **sam** 5) oder 7) yád 878,3 (devâs).
-nák [3. s.] **ví** 5) çroṇás 206,7.
-nájan 6) tvā hótāram 253,5.
-ñjan **sám** 2) çíçum ná 518,5. — 4) ródasī ksatrâya 272,3.
-ñgdhi **sám** 1) vánaspátim mádhvā dhârayā 717,10.
-ñdhí [für -ñgdhí] 1) khám 982,3.
-naktu 7) devân 659,1. — **â** 1) pathiâm 560, 5. — 2) vidathiâm 559, 3; tvâm 669,1. — **sám** 2) devân 194,2. — 4) (nas) āјarasâya 911, 43.
-naktana 7) índram u. s. w. 902,1.
-ñjantu **sám** 1) vām aktúbhis matīnâm 510,3. — 6) hṙdayāni nō 911,47.
-ñje [1. s. med.] **sám** 3) índrāya arkám 61, 5; marúdbhyas gíras 64,1.
-ñkté **sam** 8) kravíṣā 913,16.
-ñkte 4) aǹjí 124,8; 649, 1. — 3) oder pass. 9) góbhis 355,3.
-ñjaté [3. pl.] 6) yajñám 814,7.
-ñjáte [3. pl.] 11) (sómam) 798,43.
-ñjate 3) oder pass. 9) mádhvā 681,9. — 4) aǹjí 573,3. — 3) oder pass. 11) góbhis 722, 3. — 9) yuvâm góbhis 151,8. — 15) bhānúm 92,1. — **abhí** mádhunā (sómam) 798,43. — **ví**

1) añjíbhis 64,4. — 3) aktûn 595,2. — 4) (sómam) 798,43. — sám 2) (sómam) 798, 43. — 1) rūpám apâm rásena 809,57.
-ñjata ví 1) çubhrâs 627,25 (çriyé).

Imperf. âñj [tonlos 504,3]:
-jan â 2) vām 504,3 (ádrayas). — sam 1) yám (agním) âjiena 914,4.

Perf. ānaj:
-jé [3. s.] 7) yásya dvârā dhíyas 672,1. — 8) pass. dhiṣáṇā te 102, 1. — sam 5) paçûn 188,9.
-je [3. s.] 14) krátubhis 672,1. — ní tváṣṭā gnâsu antár 161,4.
-jre ví 1) usrâs iva stŕ̥bhis 87,1.

anaj [aus ānaj metrisch verkürzt]:
-ja [-jā 2. pl.] prá vâcam çárdhāya mârutāya 408,1.
-jyāt [Opt.] 9) góbhis īm 857,4.

Stamm d. Pass. ajyá [vgl. aj]:
-áse sam 1) góbhis 798,47 (camúos).

ajya:
-ase 7) góbhis vānás 640,8. — 9) mádhos dhârābhis 274,6. — 11) rebhás váne 778, 9; kavís váne 790,2.
-ate 8) túbhya rayís 1020,9. — 9) srucâ 944,3. — 11) góbhis 744,3 (sómas). — sám 1) yajñás mádhvā 188,2; agnís gāyatréna 188,11; agnís ghr̥téna 944,4; aktúbhis 251,1; sómas dhenúbhis 784,1; háris (sómas) rūpês 746,4.

Part. añját:
-án 6) svárum ná péças 92,5. — práti dhâmāni 194,2. — sam 1) pathás mádhvā 936,2. — 2) pâthas 936,10; ródasī 906,1. — 7) vīrúdhas 871,4 (agnís).

añjāná:
-ás 10) pass. saptá hótr̥bhis 244,4. — 11) pass. góbhis 762,5; 815,2; 819,22. — abhí pass. ajárēs 199,4.
-âs [A. p. f.] 4) añjí 354,9 (kaníās).

Part. Perf. ānajāná:
-â [du.] 7) pass. 108,4 (agníṣu sámiddheṣu).

Part. Pass. ajyámāna (vgl. aj):
-as 10) agnís 857,9. — 11) sómas 809,35.
-ā [f.] 13) starîs yád sûta sadyás — 857,10.

Part. II. aktá:
-ás 7) vácobhis 446,6. — 9) çocíṣā 445,6; páyasā pr̥ṣṭhiéna 299, 10. — 11) góbhis 808, 22.
-ám [m.] 5) patamgám māyáyā 1003,1. — 12) kaláçam góbhis 323, 5; 786,8.
-ám [n.] 2) barhís ghr̥téna 194,4.
-â [f.] 5) uṣâs vápurbhis 62,8.

akta [vgl. âla‿akta]:
-as ví 5) kavís 783,7.
-am [n.] ví 1) avasânam aktúbhis 840,9. — 2) támas 953,7. — sám 2) havyám 194,10 (trídhā). 572,1. — sám 1) ângirasas dákṣinayā 888,1.
-ā [n.] ví 2) taṣṭâni 912,5.
-ā [f.] ví 1) uṣâs raçmíbhis 593,3.
-ās [m.] ví 2) náras
-ām ví 5) anyâm 911,21.

**áñjas**, n. Aus der Grundbedeutung „Salbe, Schmiere" (von añj) entwickelt sich der Begriff der geschmierten, schlüpfrigen Bahn [vgl. añj mit â] und des raschen Hingleitens auf ihr, daher im Acc. und Instr. „rasch, stracks". Also 1) *Salbe, Mischung;* 2) Acc. adverbial *rasch, plötzlich;* 3) Instr. adverb. *stracks, gerade drauf los.*
-as 2) 32,2; 190,2.
-asā 3) 139,4; 457,3; 495,1; 899,7.
-asi 1) 132,2.

**añjasá**, a. [von áñjas], gerade drauf los führend, rasch; davon das fem. añjasî, die *Rasche*, Bezeichnung eines Stromes, der in der Luft gedacht wird.
-ī 104,4.

**añjasîna**, a., *geradeaus führend* [von añjasa].
-ām. srutím 858,7.

**añjas-pâ**, a., ursprünglich: die *Salbe trinkend;* als Salbe wird hier 1) der Soma, 2) die ins Feuer gegossene Schmelzbutter aufgefasst.
-âm 2) agním 918,2.
-âs [N. p. m.] 1) ádrayas 920,13.

**añjí**, 1) a., *salbend* (añj), von den Priestern, die die Opferspeise bereiten oder ins Feuer giessen; 2) m. f. n., *Salbe, Schmuck, Glanz.*
-í [N. n.] 2) 640,11.
-í [A.] 2) mit añj [s. d.] 124,8; 354,9; 573,3; 649,1.
-áyas [m.] 2) rabhasâsas 166,10; ūrdhvâs 594, 1 (kann auch f. sein).
-áyas [f.] 2) aruṇáyas 921,6.
-în 2) 903,2 [dreisilbig].
-íbhis 1) vāghádbhis 36, 13; sūríbhis 406,15. 2) 37,2; 64,4; 85,3; 87,1; 113,14; 225,13; 410,1; 904,7.
-íṣu 2) 227,2; 407,4.

**añjimát**, a., mit Salbe, Schmuck (añjí) versehen, *gesalbt, geschmückt* (Marut's).
-ántas 411,5.

**aṇu**, a., dünn, fein, sehr klein, zart; davon das fem. áṇvī, die *Zarte, Feine*, als Bezeichnung der *Finger.*
-viā 727,1; 726,6; 738,1.
-vīs 713,7.
-vībhis 3,4.

**áṇva**, n., die *feinen Zwischenräume* in der Somaseihe; im Sing. die *Somaseihe* selbst bezeichnend.
-am 722,5; 803,3.
-āni 819,11.
-eṣu 728,2.

**at**, *gehen, wandern* (vgl. atasí und atasâyia). Mit **sám**, *worauf losgehen*, **ví**, *rennen* in viáti.

Stamm ata:
-asi sám 30,4 sám atasi kapótas iva garbhadhím, du (Indra) gehst (auf den bereiteten Somatrunk) los, wie der Täuberich auf den Begattungsort.

Part. átat:
-an sûrias 502,9.

átamāna:
-am [m.] 229,3 (den Wanderer).
-ās [m.] 450,2 samaré, in Wetteifer gehend = wetteifernd.

**á-tathā**, a., nicht ja (táthā) sagend, *verneinend, versagend.*
-ās [N. s. m.] 82,1 mâ◡ ‒ iva (çṛṇavas).

**á-tandra**, a., *un-ermüdlich.*
-as 669,15 (Agni); dūtás 72,7; 526,5 (Agni).
-ās [m.] devâs: 622,18.
-āsas [m.]. pāyávas 300,12.
-āsas [f.] yuvatáyas 95, 2 (Finger).

**(a-tapta)**, a., *nicht geglüht* (taptá), enthalten in:

**átapta-tanū**, a., *dessen Körper* (Masse) *nicht durchglüht, nicht gekocht ist.*
-ūs 795,1 (parallel āmás).

**á-tapyamāna**, a., *nicht* von Leid *gequält.*
-e [f. d.] ródasī 185,4.

**á-tavyas**, a., *nicht stärker* (távyas), *schwächer.*
-ān 387,1; 616,5 (Gegensatz tavás).

**átas**, Ablativ des Deutestammes a, und den Ablativ von idam vertretend in allen Zahlen und Geschlechtern. Doch findet sich in den Veden kein Beispiel, wo es unmittelbar einem Substantiv beigeordnet wäre. An einigen Stellen weist es auf Personen hin, nämlich 147,5 „*vor dem* Menschen schütze uns, welcher u. s. w.“; 640,18 „selbst *von denen her,* welche auf die schönspendenden Marut's Anspruch haben, und selbst auch segnend wandeln, wendet euch her zu uns, o jugendliche (Marut's)“; 388,4 „dessen Vater, dessen Mutter, dessen Bruder der starke (Indra) tödtete, *vor dem* weicht er nicht zurück.“ Die verschiedenen Bedeutungen des Ablativs treten hervor, namentlich 1) schützen *vor,* 2) fliehen *vor,* 3) *aus* dem Vorrath mittheilen, 4) nach Comparativen: grösser u. s. w. *als dieser,* 5) *daraus* oder *von daher* entsprossen, geboren, 6) *von hier,* 7) *von dorther,* und zwar ist hierbei die Oertlichkeit (von wo aus) meist durch ein vorhergehendes (oder folgendes) Substantiv genau bezeichnet, seltener 8) durch einen parallelen Relativsatz mit yátas oder yás (640,18; 346,3); 9) zeitlich: *darauf, dann,* 10) auch mit vorhergehendem Relativsatze mit yádi oder yád.

1) 147,5. 2) 388,4. 3) 53,3; 404,3. 4) 625, 27; 916,3. 5) 23,12; 314,1 und wol auch 838,3. 6) 911,21. 22; 934,10. 7) 6,9; 25,11; 47,7; 101,8; 215,7; 298,12; 314,2; 322,5; 414,6; 416,8; 446,3; 481,5; 620,3; 628,11. 14; 629,10; 630,1. 6; 701,10; 706,4; 760,3; 798,15; 827,4. 840,9; 867,3; 872,6; 946,7; 975,2; 1018,7. 8) 22,16. 18; 346,3; 626,29; 640,18. 9) 165,5; 807,1; 827,4. 10) 270,6; 384,5.

**atasá**, n., *Gebüsch, Gestrüpp.* Es ist mit dem atasa, Umherwandler, was dem folgenden Worte zu Grunde liegt, und in der Bedeutung Wind, Geschoss, Seele in der spätern Sprache vorkommt, nicht verwandt, aber der Ursprung ist unbekannt (ob von a mit einem aus taṅs ableitbaren Nomen?).
-ám 300,4; 669,7.
-ásya 241,3. tâs avāsayat.
-é 169,3.
-āni 195,7.
-ā 915,5.
-eṣu 58,2. 4; 303,10.

**(atasâyya), atasâyia**, a., *zu erbetteln, zu erflehen.* Es ist Part. IV von einem Denominativ atasây, was auf das unter atasá genannte Nomen atasa, der Umherwandler, zurückgeht (von at, wandern).
-as 210,4 índras.
-ā [f.]: ūtís 63,6.

**atasí**, m., der *Bettler,* als der Umherwandler (von at).
-ínaam 623,13.

**áti**, Grundbedeutung: *über* eine Grenze oder einen Gegenstand *hinaus,* und zwar so, dass dieser Gegenstand bei der Bewegung durchschritten wird. Es steht theils als selbständiges Adverb (1), theils als Richtungswort mit dem Verb begrifflich verschmelzend (2), theils als Präposition mit dem Accusativ (3—9). Für den Genetiv findet sich kein sicheres Beispiel 1) über das gewöhnliche Mass hinaus, *überaus, sehr;* 2) als Richtungswort in den Bedeutungen: *hinüber, über,* oder *vorbei, vorüber* zu den Verben: arh, 1. as, i, ūh, kṝ, kram, kṣar, khyā, 1. gā, gāh, gur, cit, tar, dagh, 1. dā, dāç, div, dru, 1. dhā, dhāv, dhvas, nī, 1. pat, par, pū, bhṝ, 1. man, yā, 1. rāj, ric, ruc, ruh, vakṣ, vah, vī, vṛdh, vyadh, vraj, çardh, çā, 1. çru, si, sṝ, sṛp, skand, sthā, spaç, sras, 1. hā. Ferner als Präposition mit dem Accusativ, und zwar in den Bedeutungen: 3) *über — hinüber,* oder *durch — hindurch* bei den Verben der Bewegung; 4) ebenso bei andern Verben, die den Begriff einer Bewegung einschliessen oder ergänzen lassen; 5) *über* einen Gegenstand *hinaus* wachsen, sei es an Grösse oder Kraft, daher 6) mit as, *übertreffen;* 7) *ausser* (lat. praeter); 8) zeitlich: die Zeit *hindurch;* 9) *wider* (das Gesetz). In den Fällen 3—6 lässt sich oft auch áti als Richtungswort zum Verb ziehen.

1) 219,1 (mandrás); 143,3 (rejante); 666,16 (kṛpayatás); 837,7 (prá çṛṇve); 912,2 (vyáthis).

3) Bei i (mit prá): 798,31; iṣ (â) 919,6; kṣar (prá) 778,28; dhā (â) 882,7; nī 952,1—4. 6; yā (â) 277,2; vī 398,7; sṛj 720,5; (mit abhí) 135,6; 800,6; sthā (prá) 669,16; arṣ 819,17; sṛp 798,44.

4) Bei īsany 646,3; dāç 457,20; pū 714,1; 778,22; 809,4; 818,13; man (hinüberstreben) 753,2; rāj (mit ví) 244,7; yam (darreichen) 952,7; hū 952,5.

5) Bei tvakṣ (mit prá) 870,1; ric (prá) 109,6; ruh 729,5; vakṣ 243,3; vṛdh (prá) 671,2.

6) 451,5. 7) 1025,3. 8) 903,2 (pūrvîs áti kṣápas). 9) vratám 838,5; 859,9.

**átithi**, m., der *Gast,* ursprünglich der Wandernde, wie atithín zeigt; auch tritt die adjectivische Bedeutung noch 404,3 hervor (von at durch den Anhang ithi = thi, athí, wie sákthi, udārathí gebildet). Als Gast der Menschen wird besonders Agni bezeichnet. — Vgl. die Adj. câru, priyá, prīṇāná, préṣṭha, vásu, çréṣṭha, mitríya, vāmá, çivá, çéva, júṣṭa, váreṇia, vibhâvasu, dámūnas, duroṇasád,

sionaçî, dêvya, darçataçrî und die Genetiven viçás, viçâm, mânuṣānām, jánānām, vayâyās.
-e [V.] 683,7 agne.
-is 73,1; 128,4; 193,8; 236,2; 297,20; 336,5; 355,8. 9; 357,5; 358,5; 372,1; 443,7; 445,2; 524,4; 525,3; 558,4; 639,8; 712,12; 917,2.
-im 44,4; 58,6; 127,8; 186,3; 195,1; 237,8; 260,2; 298,7; 362,2; 448,1; 456,1. 4. 6; 457,42; 519,5; 643,25; 664,1; 683,1; 693,1; 712,10; 827,5; 918,1; 948,1; 950,3.
-īn 404,3. nṛ́n ~.

**atithi-gvá** [s. gva], m., 1) Zuname des dívodāsa; 2) Eigenname eines von Indra zu Gunsten des tûrvayāṇa bekämpften mit kútsa und āyú verbündeten Mannes; 3) Eigenname eines mit Indra verbündeten Helden, der aber mit dem Vorhergehenden dieselbe Person zu sein scheint.
-ám 1) 112,14; 322,3. 2) 53,10; 459,13; 1022,2. 3) 874,8.
-âya 1) 51,6; 130,7. 3) 467,3; 535,8.
-ásya 1) 488,22. 2) 205,7. 3) 53,8.

**atithín**, a., *wandernd* [von átithi].
-ínīs [A. p. f.]: gâs 894,3.

**atipārayá**, a., *übersetzend* (von par mit ati im Caus.).
-ás 488,7 (von Indra).

**áti-mati**, f., *Uebermuth* (von matí).
-im 129,5.

**ati-yājá**, a., *überaus verehrend* [yāja], *sehr fromm.*
-ásya 493,1.

**ati-rātrá**, a., *übernächtig* (von rātrá = râtrī).
-é: sóme 619,7.

**atiṣkád**, f., das *Ueberschreiten* (Infin. v. skand, s. dort).

**á-tiṣṭhat**, a., *nicht stillstehend* [tíṣṭhat Part. von sthā], *rastlos sich bewegend.*
-antam. sárgam 915,2.
-antīnām. kâṣṭhānām 32,10.

**á-tīrṇa**, a., *nicht zu Ende durchlebt* (tīrṇa Part. II. von tar], *endlos.*
-am. âyus 688,6.

**á-tūtuji**, a., *nicht rasch* [tûtuji], *säumig*, Gegensatz tûtuji.
-im 544,3.

**á-tūrta**, a., *dem niemand zuvorkommt*, oder *den niemand besiegt* [tūrta von tur, tūrv].
-am 708,7 (von Indra).

**a-tûrta**, 1) a., *un-übertroffen, unübertrefflich;* 2) n., *der unüberschrittene Raum.*
-as. 1) râjā: 126,1.
-am 1) putrám 379,5.
-e 2) 975,1.

**atūrta-dakṣa**, a., *dessen Kraft* (dakṣá) *unübertroffen ist.*
-ā [V. du.] 646,1 vṛṣaṇā (açvinā).

**átūrta-panthā**, a., *dessen Pfad* [pánthā] *nicht überschritten* (durchkreuzt) *wird.*
-ās [N. s.] ásuras 396,1; aryamâ 890,5, beidemal von Aryaman.

**á-tṛdila**, a., *nicht durchlöchert* [tṛdilá].
-āsas: ádrayas 920,11.

**a-tṛpá**, a., *un-zufrieden* mit [I.].
-âsas 301,14 aniréṇa vácasā.

**á-tṛpṇuvat**, a., *un-ersättlich.*
-antam. áhim 315,3.

**á-tṛṣita**, a., *nicht gierig* [tṛṣitá von tṛṣ].
-ās [m.]. ádrayas 920,11.

**á-tṛṣṇaj**, a., *nicht durstig* [tṛṣṇáj].
-ajas [N. p. m.] ádrayas 920,11.

**á-tṛṣyat**, a., *nicht gierig* [tṛṣyat von tṛṣ], *nicht leidenschaftlich.*
-antīs [N.]. apásas 71,3.

**átka**, m., *Gewand, Hülle, Schleier;* 2) *Blitz;* 3) Eigenname eines Mannes. — Adj. çukrá, vúta, surabhí, hiraṇyáya, niktá.
-as 661,7.
-am 95,7; 122,2; 312,13; 314,5; 428,5; 470,3; 781,4; 921,8; 949,7. 3) 875,3; 925,9.
-e 813,14; 819,13.
-ān 409,6.
-ēs 226,14. 2) 474,3 vádhīs vánā ~iva súdhitebhis ~.

**átya, átia**, 1) a., *eilend, rennend* [von at], daher 2) m., der *Eilende*, der *Renner* (von Agni oder andern Göttern); 3) m., *der Renner, das Ross;* 4) f., -ā, die *Stute.* Zu 3) die Adjectiven vājín, āçú, raghú, raghuṣyád, vâtaraṅhas, krīḍat, kṛ́tvia, pṛtanâj; ráthya, arathá, araçmán, vódhṛ, vṛ́ṣaraçmi; vṛ́ṣan, vṛṣayú; róhita, hári, hárivat, kṛ́çanâvat; diviá, vṛ́dhasnú, vājasṛ́t, madacyút, sānasí; mṛṣṭá, hiyāná u. s. w.
-yas 2) 149,3. — 3) 56,1; 58,2; 65,6; 190,4; 195,4; 272,1; 384,14; 443,8; 445,5; 540,5; 744,3; 755,1. 5; 778,23; 789,5; 793,2; 794,2; 798,3. 26. 44; 808,15. 20; 809,18. 45; 902,2; 922,10; 970,1.
-ias 1) sáptis 832,2. — 3) 788,1; 792,3; 797,5; 805,1.
-yam 1) vâjam 52,1; 236,3; sáptim 256,1. — 2) 398,3. — 3) 64,6; 129,2; 130,6; 135,5; 379,6; 519,5; 718,5; 797,7 (sómam).
-iena 1) pâjasā 225,13.
-yāya 2) 241,9.
-yasya 2) áva nakṣathas 180,2 (Sonne).
-yā [du.] 3) 298,3 (des Agni).
-yās 3) 163,10; 177,2; 181,2; 385,9; 413,3; 485,19; 725,6; 799,5.
-yāsas 3) 572,16; 758,1; 809,20.
-yān 3) 126,4; 266,6; 268,9.
-iān 1) áçvān 225,3.
-yēs 3) 473,5.
-yās [N. p. f.] 4) tisrás mahīs úparās tasthus ~ 290,2.

**áty-avi**, a., *über* [áti] *die Schafwolle* [ávi] der Somaseihe *rinnend*, vom Soma.
-is. somas 725,1.
-im 718,5; 818,11; índum 757,5.

**(aty-âya), atiâya**, m., das *Ueberschreiten* [von i mit ati und â].
-am 710,14.

**áty-ūrmi**, a., *über-wallend* [ūrmí].
-is. mádas 729,3.

1. **átra** [átrā]. aus dem Deutestamm a durch den Anhang tra gebildet, vertritt den Locativ von idám, ist jedoch nie unmittelbar einem Substantiv beigeordnet (denn 601,2 ist anders zu deuten). — Also 1) *an diesem, in diesem*

961,1 yásmín vṛ́kṣé supalāçé devês sampíbate yamás | átrā no viçpátis pitâ purāṇân ánu venati: „An welchem schönbelaubten Baume Jama mit den Göttern trinkt, *an dem* begrüsst unser Hausherr und Vater die Vorfahren", 350,3. ácittī yád cakrimâ dêvie jáne, . . . . devéṣu ca savitar mânuṣeṣu ca, tuám nas átra suvatāt ánāgasas: „Was wir aus Unverstand frevelten an dem göttlichen Geschlecht, an Göttern, o Zeuger, und an Menschen, *darin* zeuge (d. h. mache) du uns sündlos". 2) *an diesem Orte, hier, dort;* 3) *dorthin, hierher*; 4) in dieser Zeit, *da, damals, dann;* 5) insbesondere nach oder vor einem Satze mit yád (als, wenn). Doch ist die räumliche Bedeutung von der zeitlichen bisweilen nicht sicher zu trennen.

1) 350,3; 961,1 (s. o.). — 2) 33,15; 41,4; 48,4; 67,4; 84,15; 118,5; 119,7; 123,3; 124,1; 151,5; 154,6 (vorher yátra); 163,5. 7; 164,1. 6. 21 (wo yátra entspricht). 33; 173,12; 182,3; 192,15; 209,3; 226,6; 235,6. 7; 272,3. 6; 273, 3; 289,2; 297,13; 322,5; 337,6; 350,1; 385,7; 395,6. 17; 398,9 (wo yátra entspricht); 399,7; 415,11; 417,1; 520,4; 534,3. 19; 573,5; 581,4; 601,2; 619,2; 809,52; 843,9; 844,9 (dem ihá entgegengesetzt). 12. 13; 992,3. — 3) 164,11; 221,2; 546,3; 555,3. — 4) 165,13; 206,9; 322,7; 384,7; 385,10; 461,4; 465,5; 504,5; 534,12; 665,26; 897,2 (vorher yátra); 937,6; 960,7. — 5) 52,11. 15; 162,4; 165,11; 179,3; 187,7; 291,2; 318,7; 383,9; 384,10; 458,8; 635,12; 827,3; 897,8; 939,3. 6.

2. **átra,** n., *Nahrungsstoff* (aus ad, essen durch den Anhang tra gebildet).

-āṇi 905,2.

**atrá,** m., der *Fresser* (aus ad und dem Anhang trá), zur Bezeichnung von Dämonen.

-ám 386,8. | -ês 129,8.

**átri,** 1) ursprünglich *verzehrend* (von ad durch den Anhang tri), daher 2) m., Eigenname eines Sängers der Vorzeit, der von den Göttern mannichfach Hülfe empfängt und die Sonne aus der Gewalt des Suarbhanu befreit (394,8); als Plural die Nachkommen Atri's.

-e [V.] 2) 394,7.
-is 2) 139,9; 183,5; 361, 10; 394,6. 8; 427,6. 7; 428,1; 432,4; 662,5.
-im 1) 199,5 (agním). 2) 116,8; 117,3; 369,5; 491,10; 587,5; 625, 25; 906,3; 969,1. 2; 976,5.
-aye 2) 51,3; 112,7. 16; 118,7; 119,6; 180,4; 584,5; 682,3. 7. 8; 865,9; 969,3.
-es 2) 356,6; 655,19; 656,7; 657,7.
-ayas 2) 376,4; 393,5; 394,9.
-ibhyas 421,5.
-īnām 656,6; 658,8.

**atrín,** a., *gefrässig* [wol von atrá in der Bedeutung der Fresswerkzeuge], zur Bezeichnung von Dämonen.

-ínam 36,14. 20; 86,10; 457,28; 492,14 (paním); 632,1; 639,15; 816,6 (rakṣásam); 817,6; 862,4; 944,1.
-ínas [N. p.] 21,5; 94,9.
-ínas [A. p.] 620,1. 5; 798,48 (rakṣásas).

**atrivát,** nach Art des Atri 45,3; 358,9; 361,8; 376,1; 405,8; 426,1.

**átha** (áthā), eine Nebenform für ádha, die aus ádha entstanden ist und besonders häufig in den spätern Liedern (im V. Buche nur einmal, im VII. nur zweimal) statt ádha hervortritt. Es drückt eine Folge aus, und zwar theils zeitlich, theils logisch anreihend, theils causal. Also 1) *dann, da* im zeitlichen Sinne, insbesondere 2) im Nachsatze nach einem Satze mit yád (wann) oder yadâ (als); 3) anreihend: *und, sodann, ferner,* nūnam átha (666,15. 16), *auch* jetzt; 4) *darum;* insbesondere 5) nach einem Satze mit hí, wo dies dann etwa durch ja, und átha durch *so — denn* zu übersetzen ist, z. B. 93,7: suçármanā suávasā hí bhūtám, áthā dhattam yájamānāya çám yós „schönschützend, schönhelfend seid ihr ja, *so* gebt *denn* dem Opfernden Glück und Heil". Die Verbindung mit u (und, auch), nämlich átho (für átha u) zeigt genau die entsprechenden Bedeutungen, nur dass sie nicht im Nachsatze nach yadâ oder yád vorkommt, nämlich 6) *und dann, und nun* (zeitlich); 7) *und auch* (besonders häufig), *ferner* (mehrfach aufzählend); 8) *darum auch;* 9) nach einem Satz mit hí: *und so — denn, darum — auch.*

1) 4,3; 10,3; 47,3; 54,9; 119,9; 227,3; 240,6; 243,3 (evá); 265,7; 287,3. 11; 314,5. 11; 316,9; 481,4; 494,5—7; 495,7; 698,2; 705,7; 840,10; 841,4. 11; 853,22; 877,7; 878, 5; 911,33; 955,6. — 2) nach yád: 266,10; nach yadâ: 320,10; 614,5; 842,2; 849,3. — 3) 59,2; 76,3; 87,4; 92,15; 94,9; 108,1; 136, 1. 2; 164,12; 194,9; 247,3; 251,3. 5; 262,5; 263,10; 268,10; 281,2; 481,1; 629,14; 666,15. 16 (s. o.); 716,1—10; 911,16; 937,6; 953,6; 971,3. 5; 1008,1—3. — 4) 16,7; 75,2; 102,6. 10; 114,9; 117,19; 331,3. 4; 332,4; 338,9; 527,4; 630,5; 668,6; 798,28; 878,3; 934,3. 8. — 5) 26,9; 81,8; 93,7; 108,6. 7; 109,2; 163,13; 228,5; 229,1; 237,1; 384,9; 457,18; 660,2; 711,19; 793,2; 799,6; 933,3; 969,3. — 6) 28,6; 50,12; 294,4; 865,5. — 7) *und auch:* 271,11; 516,15; 700,6; 751,5; 772,2; 853,9; 886,8—10; 911,35. 41; 916,5; 918,4; 922,13; 923,9. 16; 962,5; 963,4; 985,3; 1016,3; *ferner:* 113,13; 157,6; 164,46; 191,1. 2. — 8) 911,2; 999,6. — 9) 164,40.

***athar,** *Feuer* (zend. ātar. Kuhn's Zeitschr. 6,240), liegt den folgenden Ableitungen zu Grunde. Die Wurzel ist unbekannt, jedenfalls nicht idh, brennen.

**atharī,** f., *Flamme* (von athar, s. d. folg.).

-ías 302,8.

**atharyú,** a., *flammend* (von Agni), aus einem Denominativ *athary, flammen, von *athar.

-úm: gṛhápatim 517,1.

**átharvan,** m., der *Feuerpriester* (aus *athar durch den Anhang van), auch der *Somapriester* (723,2), daher 2) als Bezeichnung

einer mythischen Person, die als *erster* (prathamás) *Feuerpriester* das Feuer vom Himmel holt, die Götter verehrt und die Bösen bewältigt; er wird als Vater des Dadhiac genannt (457,14). So auch im Pl.: die ersten Feuerpriester.

-ā 1) 946,9. 2) 80,16; 83,5; 457,13; 918,10.
-anā [I.] 2) 847,5.
-aṇas [G.] 1) ródhas vákṣas 874,2. — 2) 457,14 putrás.
-aṇi 1) 629,7 (v. Agni).
-ānas 1) 723,2. 2) 840,6.
-abhias 1) 488,24.
-avát 2) 456,17; 913,12.

**atharvî**, f., wol *Priesterin*.
-íam: viçpálām 112,10.

**ad** [Cu. 279], 1) *essen, verzehren* [A., G.]; 2) *essen, fressen*, ohne Object.

Mit **ví**, *zerfressen, benagen* [A.].
**sám**, *verzehren, ganz aufzehren* [A.].

Stamm **ád**:

-tsi 1) téṣām (vṛṣabhánām) 854,3.
-tti 1) píppalam 164,20; yád 711,21 (upajíhvikā).

**ad**:

-ãmi 1) pîvas 912,14.
-tti 1) vánāni 65,7; 905,2; bhójanam 204,4; ánnam 226,7; 445,5; 951,4; pratiáñcam 853,13; mātárā 905,4. — 2) agnís 143,5 (jámbhēs); gárbhas 853,14. — **sám** bhûri ánnā 520,2.
-ttas 1) bhûri 905,1.
-danti 1) havís 94,3; 192,13. 14; ukṣṇás 854,11. — 2) gâvas iva 972,3. — **ví** mā ādhías (mûṣas ná çiçnâ) 105,8; 859,3.
-dát 1) âçitam 863,11.
-dyús 1) enam 921,14 (vṛ́kās).
-ddhí 1) tṛ́ṇam 164,40; havíṅṣi 841,12; 942,8; prásthitasya 942,7.
-ddhi 1) dhānâs 269,3; apūpám 286,7.
-ttu 1) havíṅṣi 841,8.
-ttá [-ttâ] 1) havíṅṣi 841,11.
-ttana 1) ûrjam pîvas 926,10.
-dantu 1) tám (yātudhânam) 913,7 (kṣvíñkās); havís 936,11.

Imperf. **áda**:

-at páriviṣṭam 894,6 (dadbhís).

Part. **adát** (vgl. a-dát, zahnlos, und án-adat).
-án 2) (agnís) 830,4 (jihváyā).

**adānâ**:

-ám 2) vamríbhis 315,9.

Part. II. **ánna** (s. für sich).

Inf. **áttu**:

-ave 1) kṛtâs dhānâs — te háribhyām 269,7; dhāsím hinvanti — 663,29; havíse — 842,12; nā‿etád — 911,34; vayâs asya práhutās āsus — 918,3. — 2) 905,6; nṛ́bhyas nâribhyas — 686,8.

Verbale **ád**:

in madhu-ád u. s. w.

**a-dakṣiṇá**, a., *kein Geschenk* [dákṣiṇā, siehe dákṣiṇa 8] *gebend*.
-âsas nâvagvās 887,10.

**a-datrā**, f., Nicht-Gabe [dátra], nur im adverbialen Instr. adatrayâ, *ohne Geschenk empfangen zu haben*.
-ayâ 403,3 — dayate vâriāṇi.

**a-dát**, a., *keinen Zahn* [dát] *habend, zahnlos*.
-án háris (agnís) 905,6.
-áte 189,5; Gegensatz datváte.

**ádana**, n., *Futter* [von ad].
-e [L.] 500,3 okivâṅsā suté sácā áçvā sáptī iva‿—.

**á-dabdha**, a., *der nicht durch Trug beschädigt wird* [dabdha von dabh], *untrüglich, zuverlässig*, von Göttern und göttlichen Wesen, insbesondere insofern man sich auf ihren Schutz und ihre Führung verlassen kann, ferner von den Satzungen (vratá) der Götter, besonders des Varuna. Der Begriff *untrüglich* tritt besonders da klar hervor, wo die Götter als die auf die Menschen Schauenden dargestellt werden (710,6; 508,5; 492,1). 2) *unversehrt*, von dem Menschen, den die Aditja's beschützen (218,13), von der Wolke, 3) *lauter, rein*, von den Somasäften (im IX. Buche), 4) *aufrichtig, treu*, von dem Menschen in seiner Gesinnung zu den Göttern.

-as 1) várunas 24,13; 789,5; padavís 552,2 (Varuna). — puraetá 76,2 (Agni), hótā 128,1, gopâs 200,6; 448,7; 954,6; pāyús 300,3; dábhas 373,4 (alle von Agni). — pāyús 89,5 (Puschan); von Indra 687,6. — 2) 218,13. — 3) 797,3; 809,19; 819,2. — 4) 1028,3.
-am [m.] 2) ūrvám 346,2. — 3) jāgṛhí ádabdham, bewache den Frommen 913,24.
-am [n.] 1) cákṣus (des Mitr. u. Var.) 492,1.
-asya 1) dūtásya (Agni) 664,20; vratásya 582,6; rathásya (der Sindhu) 901,9.
-ā [du.] 288,16 (açvínā).
-ās [V.] 1) putrās adites 219,3.
-ās [N. p. m.] 1) (ādityâs) 218,9; 576,5; 638,2 (pāyávas); kavâyas 298,12; mahiṣâs 809,57; amṛ́tās 710,6.
-āsas [m.] 1) ādityâsas 218,3; 676,13; krátavas 89,1; spáças 508,5.
-ān 1) sátpatīn 492,4 (Aditja's); pastyasádas 492,9 (Götter).
-āni 1) vratâni 24,10; 288,18.
-ebhis 1) pāyúbhis 95,9; 143,8; 512,3; gopâbhis 449,7.
-ēs 1) partṛ́bhis 489,10.
-ā [f.] 1) síndhus 901,7.
-e [du. f.] 1) uṣâsānáktā 351,3.
-ās [N. p. f.] 1) gâvas dhénavas 173,1.
-ās [A. p. f.] 1) yahvîs 235,6.

**ádabdha-nīti**, a., *untrügliche Führung* [nītí] *gewährend, sicher führend*.
-īn (ādityân) 492,3.

**adabdha-vrata**, n., die *unverletzliche Ordnung* (vratá), ist im Folgenden enthalten.

**ádabdhavrata-pramati**, a., *für die unverletzliche Ordnung Fürsorge* [prámati] *tragend*.
-is: agnís 200,1.

**a-dábha**, a., *nicht verletzend* [dábha], *wohlwollend*.
-ā [du.]. devâ 440,5 (Indra und Agni).

**á-dabhra,** *nicht gering* [dabhrá].

-am [n.] 667,6 (nicht geringes).

**a-dayá,** a., *kein Mitleid* [dayâ] *übend, unbarmherzig.*

-ás. índras 929,7.

**adás,** pron. *jener.* N. m. f. asô, n. adás, alles übrige aus amú, f., amû und aus amî.

-sô [m.] 105,16; 191,9; 371,3; 700,2; 958,4; 985,1.

-sô [f.] 700,6; 972,1.

-dás [n.] 105,3 (súar); 497,3 (cakrám); mádhu 946,3; s. d. f.

-múm 7,6; 632,30.

-múṣmē 398,4.

-múṣya 164,10; 654, 1—15.

-mûm [f.] 951,7; 1020,8.

-muyâ (als Adv. s. u.).

-mî [N. p. m.] 24,6. 10; 105,5. 9. 10; 127,8; 141,13; 314,11.

-mîṣām [G. p. m.] 516, 16; 929,12. 14.

-mûs [N. p. f.] 23,17; 825,8.

-mûs [A. p. f.] 488,31.

**adás,** ursprünglich neutr. des vorigen; *dort, an jenem* (entfernten) *Orte, dorthin;* stets (ausser 187,7) in Verbindung mit einem Locativ, und stets in einem vorangestellten relativen Satze, namentlich nach yád „wenn“, und dann im Nachsatze átra (187,7; 898,6), átas (630,1), tátas (1012,3), z. B. 898,6: yád devās — salilé súsaṃrabdhās átiṣṭhata, átrā...

187,7; 630,1; 646,17; 777,22; 898,6; 981,3; 1012,3.

**(á-dābhya), á-dābhia,** a., *dem man nichts anhaben kann* (dābhia, dabh), *unverletzlich, untrüglich, unvertilgbar;* vorzüglich Beiname der Götter, besonders auch, sofern sie als Gebieter (páti, gṛhápati), Beschützer (gopâ), Führer (puraetṛ́, netṛ́) aufgefasst werden. Eine andere Bedeutung hat es auch nicht, wo es als Beiwort des Schutzes (chardís) oder der Göttermacht (asuría) oder des Lichtes (çocís, jyótis, ketú) erscheint; namentlich widerspricht im letzten Falle der Begriff „lauter“ [B. R.] dem Zusammenhange der Stellen; so wird 710,12 die Sonne (sûrias) das starke (vibhú), unvertilgbare Licht genannt; 944,7 soll Agni mit unvertilgbarem Licht die Nachtgespenster verbrennen, und 782,3 werden die Strahlen (ketávas) des Soma unsterblich (ámṛtyavas) und unvertilgbar genannt, wo überall „lauter“ unpassend erscheint. Also 1) von den Göttern, 2) vom Schutze oder der Macht der Götter, 3) vom Lichte.

-a 31,10 (Agni).

-as. von Vischnu: 22,18 (gopâs); von Agni: 245,5 (puraetâ); 359, 2; von Savitar: 349,4; von Soma: 787,2 (pâtis dhiyás); 715,2; 740,6; 749,5; 771,2; 797,6; 815,4 (netâ); 837,1 (yahvás ádites); (SV. 2,3,1,10,2); von Puschan 852,7.

-am [m.] vṛṣabhám 296, 6 (Bṛhaspati); índram 620,20; ṛṇákātim 670, 12 (índram); pátim vācás 738,4 (Soma).

-am [n.]. 2) chardís 625,12; 694,5. 3) jyótis 710,12.

-ena 3) çocíṣā 944,7.

-asya 627,15 (etâvatas marútām).

-ā [du.] 582,17 (Voc. Mitra und Varuna); 155,1 (Nom. Indra und Vischnu).

-ās [V.] marutas 225,10.

-ās [N.] 260,4 (marútas).

-āsas 3) ketávas 782,3.

-āni 2) asuríāni 880,4.

**a-dāmán,** a., 1) *un-gebunden* [2. dâman, Band], 2) *nicht Gaben* [1. dâman] *gebend.*

-ânas 1) 465,4. 2) 485,12.

**á-dāçu,** a., *den Göttern nicht huldigend* [dāçú], *gottlos.*

-ūn 174,6.

**á-dāçuri,** a., *den Göttern nicht huldigend* [dāçurí], *gottlos.*

-is 665,15 yás.

**á-dāçvas,** a., schw. ádāçus, dass. [dāçvás].

-uṣas [G.] 535,1; 735,3 (gáyam).

-uṣām. jánānaam 81,9.

-ūṣṭarasya 690,7 (védas).

1\. **á-diti,** f., *Mangel an Besitz* [1. díti], *Besitzlosigkeit, Dürftigkeit.*

-im 298,11; 152,6.

-aye 913,18.

2\. **á-diti,** a., theils Adjectiv: keine Beschränkung [2. díti] habend, unbeschränkt in Raum, Zeit, Macht oder Fülle, theils weibliches Substantiv: Unbeschränktheit in denselben Beziehungen, am häufigsten zur Bezeichnung der Mutter der sieben Aditja's angewandt. Sie wird theils als die persönlich gedachte Unendlichkeit, häufiger aber als die unerschöpfliche Quelle des Wohlseins aufgefasst. Der adjectivische Begriff: unbeschränkt an Fülle, d. h. unerschöpflich, wird auch in substantivischem Sinne gebraucht, indem die milchende Kuh als die unerschöpfliche aufgefasst wird, und in diesem Sinne bezeichnet es auch die Milch der Kuh. Also als Adjectiv 1) *schrankenlos,* von den Göttern (Agni, Savitar, Soma, den Maruts, den Aditja's); 2) *unendlich* (im Raume); 3) *unaufhörlich* (in der Zeit); 4) *unerschöpflich* (an Fülle). Als Substantiv (fem.): 5) das *Unendliche,* die *Unendlichkeit;* 6) *unvergängliches Wohlsein;* 7) die Göttin *Aditi,* Mutter der sieben Aditja's und gewöhnlich mit ihnen, namentlich dem Mitra und Varuna, zugleich angerufen, später (889,2) auch als Mutter der Götter überhaupt und als Tochter des Daxa (898,4) aufgefasst; 8) die *Milchkuh* als die unerschöpfliche, meist bildlich von der Wolke; 9) die *Milch* als die unerschöpfliche; 10) m., als männliche Gottheit neben Mitra, Varuna.

-e [V.] 1) 94,15 (von Agni). — 7) 218,14; 220,3; 351,1; 405,14; 492,5; 576,1; 578,4; 638,4; 647,5; 676,10. 14. 18; 865,11; 889, 17; 890,5.

-is 1) von Agni 525,3 (kávis); 297,20 (substant.); Soma 668,2. — 2) dyôs 413,8; 889,3. — 4) dhenús 153,3; madás 398,11. — 5) 89,10. — 7) 72, 9; 94,16; 106,7; 107, 2; 162,22; 191,6; 192,11; 218,7; 231,6; 238,11; 288,18. 20; 321,5; 350,6; 396, 2; 400,6; 403,3; 405,11; 492,11; 516, 12. 17; 551,9; 556,4; 567,2; 576,8; 582,6; 609,7; 632,14; 638,6. 7; 645,3. 10; 667,9; 793,5; 809,58; 837,2;

838,8; 862,3; 890,13; 891,1; 892,3. 4; 898, 4. 5. 9; 918,11; 958, 6. — 8) 385,5; 508,4. — 10) 335,3.
-im 1) v. Agni 639,14; 918,14. — 3) 926, 1—11 (sarvátātim). — 4) párusnīm 534,8; gâm 710,15. — 5) 416, 8 (Gegensatz dítim). — 7) 89,3; 106,1; 136, 3; 321,3; 351,3; 396, 1; 400,3; 423,3; 491, 1; 492,3. 4; 526,4; 555,5; 889,5. 10.
-aye 1) sūré bṛhaté 299, 8. — 6) 24,1. 2. 15; 436,6. — 7) 936,4.
-es [Ab.] 5) 898,4.
-es [G.] 1) savitúr 598, 10. — 5) ánīkam 113, 19 (usâs). — 6) dātrám 185,3. — 7) vratám 166,12; putrâs 219,3; putrás 338,4; putrám 557,2; putrâs 576,5; putrâsas 638,5; 898, 8 (astô); 1011,3; jātâs 889,2; vratâni 603,7; ánāgān 308,4; upásthāt 604,7; yahvas 837,1. — 8) naptis 781,3; ṛtám 786,3; páyas 808,15. — 9) 738,1; 783,5; 786,5; 831,7; 896,7 (überall: ádites upásthe).
-ayas 1) 568,1 (ādityâsas).

**adititvá**, n., *unvergängliches Wohlsein* (von áditi 6).
-é [L.] 567,1.

**á-ditsat**, a., *nicht zu geben geneigt* [dítsat von dā].
-antam 494,3.

**á-dugdha**, a., *unausgemolken* [dugdhá].
-ās [N. p. f.] dhenávas 548,22.

**a-duchuná**, a., *kein Unheil* [duchúnā] *in sich bergend.*
-ás. madás 773,17.

**á-durmakha**, a., *unverdrossen.*
-asya 684,14 namasvínas çámīm ∼ vā.

**á-durmañgala**, a., *kein Unglück bringend.*
-īs [N. s. f.] (pátnī) 911,43.

**á-duṣkṛt**, a., *nicht übelthuend* [duṣkṛ́t].
-ṛtō [du.] aghniô 267,13.

**á-dū**, a., *gabenlos* (s. dû).
-uvas [N. p. m.] 520,6 neben avīrās, ápsavas.

**á-dṛpita**, a., *nicht verblendet* [dṛ́pita von dṛp], *besonnen, aufmerkend.*
-āya devâya 299,3 (Agni). | -ebhis pāyúbhis 143,8.

**á-dṛpta**, a., dass.
-as vedhâs 69,3 (Agni). | -am. sōmanasám 1028,7.

**ádṛpta-kratu**, a., *aufmerkenden Geist* [krátu] *habend.*
-us 688,7 (Soma). | -um agním 490,2.

**á-dṛpyat**, a., *aufmerkend* [dṛ́pyat von dṛp].
-atā mánasā 151,8.

**a-dṛ́ṣṭa**, m., ursprünglich „nicht gesehen" [dṛṣṭá von dṛç], daher Bezeichnung *nicht gesehener giftiger Gewürme.*
-ās [V.] 191,5—7.
-ās [N.] 191,3. 4.
-ān 191,2. 8.

**adṛṣṭa-hán**, a., *die nicht gesehenen giftigen Gewürme tödtend.*
-â sûryas 191,8. 9.

**á-deva**, a., nicht göttlich [devá], daher 1) *gottlos, den Göttern feindlich*, von Menschen



und Dämonen; 2) *den Göttern feindlich, wider die Götter gerichtet*, von Gesinnung und Werk; 3) m., *Nichtgott* in der Verbindung: Gott und Nichtgott (463,11).
-as 1) 458,8; 459,11; 666,21; 679,7 (mártias); 680,8; 863,3; 864,3. 3) 463,11.
-am 1) 266,6; 816,6; 817,6 (atrínam).
-ena 2) mánasā 214,12.
-āt 1) 950,2.
-âs 1) 705,9 (ásurās).
-ān 1) 235,16. 2) nidhin 964,4.
-āni 2) 489,10 (hvárāṅsi).
-īs [N. p. f.] 1) paribâdhas 356,10.
-īs [A.] 1) bhídas 174,8; drúhas 265,19; spṛ́dhas 466,9; 490,15; víças 490,15; 705,15; dvísas 631,3. 2) māyâs 356,9; 517,10; 614,5.
(-īs) = -ias [A.] 2) hetis 670,16.

**á-devatra**, a., *den Göttern nicht zugewandt* (von devatrâ).
-āt. puṅsás 415,6.

**á-devayat**, a., *die Götter nicht liebend* (devayát).
-antam 217,1.

**á-devayu**, a., dass. (devayú).
-us 706,3.
-um 609,5; 679,11; 775, 24 (jánam).
-os 150,2.
-ūn 853,2. 3.

**ad-dhâ**, *fürwahr*, ursprünglich: auf diese Weise von ad, dem regelmässig gebildeten Neutrum des Deutestammes a und dhâ, wie es in katidhâ u. s. w. enthalten ist.
52,13; 288,5; 639,9; 710,11; 937,7; 955,6.

**addhātí**, m., der die Wahrheit erkannt hat, ein *Weiser* (von addhâ).
-áyas 911,16.

**ád-bhuta**, a., aus ati-bhūta gekürzt: was über das irdische Dasein, die irdische Erscheinung hinausgeht, daher 1) *überirdisch, wunderbar*, von den Göttern, insbesondere dem Agni; 2) *geheimnissvoll*, von Dingen, die eine tiefere Bedeutung haben, als die äussere Erscheinung ahnen lässt; 3) *unsichtbar*, besonders deutlich in 298,12, wo der Gegensatz des Sichtbaren (dṛ́çya) hervortritt, so auch von dem noch im Schoosse der Zukunft Verhüllten (170,1; 25,11).
-a. von Agni 456,2; 364, 2; vāyo 646,21; soma 732,5.
-as 1) von Agni: 142,3 (pavākás); 198,6 (sáhasas putrás); 377,2 (dātâ); Mitra: 94,13; 449,3; Soma: 795,4 (gandharvás); pavākás: 633,19; 736,6; índus 797,4; Brahmanasp. 217,4 (urucákris); Indra: 978,1 (amitrakhādás). — 3) hédas 94,12.
-am [m.] rājānam 663, 24 (agním); sádasas pátim 18,6.
-am [n.] 2) turīpam 142,10. — 3) 170,1; rájas 931,7.
-asya 2) 77,3; váṣaṭkṛtasya 120,4.
-ā [V. du.] 1) 420,4 Mitra und Varuna.
-ān 3) 298,12 aryás (Feinde).
-ā [pl. n.] 3) 25,11.

**ádbhuta-kratu**, a., *geheimnissvoll wirkend*, 1) von Agni, 2) von Mitra und Varuna.
-um 1) 643,8. | -ū [V. du.] 2) 424,4.

**ádbhutēnas**, a., *an dem kein Fehler* oder *Flecken* [énas] *wahrnehmbar ist.*
-asas [V. p.] 676,7. ádityās.
-asām 441,7 von den Maruts.

**ádman**, n., *Speise, Mahl* [von ad].
-a 58,2.

**adma-sád**, m. (beim Mahle sitzend), *Tischgenosse.*
-át 124,4; 664,29.
-ádas [N. p.] 471,3.
-ádām nr̥ṇâm 599,7.

**admasádya**, n., *Tischgenossenschaft* (von admasád).
-āya 663,19.

**admasádvan**, a., *Tischgenossen habend* (von admasád).
-ā 445,4 (von Agni).

**adyá**, an diesem Tage (aus a-dyavi, s. dyú und vgl. lat. hodie), *heute.*

Die Form adiá kommt nur zweimal vor 321,1; 405,13). Das auslautende a ist dehnbar nach den gewöhnlichen Gesetzen.

13,2. 6; 23,23; 25,19; 28,8; 34,1. 3; 35,11; 36,2. 6; 44,1. 3. 9; 45,9; 47,3; 48,15; 49,2; 50,11; 54,5; 58,8; 76,5; 84,16; 92,14. 15; 93,2; 100,10; 113,7. 12. 13. 17; 115,6; 120,3; 123,3. 8. 13; 125,3; 136,4; 142,1. 8; 159,5; 161,11. 13; 163,13; 167,10; 180,10; 182,8; 184,1; 188,1; 204,8; 218,2; 220,2. 6; 223,5 u. s. w.

**(ádya)**, n., *Mahl* [von ad], enthalten in havirádya.

**á-dyu**, a., *nicht brennend* (dyú, Helle, Feuer).
-um çáñsam ninitsós 550,12.

**a-dyút**, a., *glanzlos* [dyút von dyut].
-útas [A. p.] aktûn 480,3.

**(a-dyūtýa)**, adyūtia, n., *unglückliches Spiel* [dyūtia].
-e [L.] 112,24.

**á-dri**, m., ursprünglich: der nicht Zersplitternde (dar), der feste Fels, der nicht zerfallende, harte Stein; in der That erinnern solche Stellen, wie apás yád ádrim puruhūta dárdar „als du, o Vielgerufener, den (nicht zersplitternden) Fels des Wassers zersplittertest“ (312,8) und ähnliche (62,4; 458,5) an Verbindungen wie pracyāváyantas ácyutā „das Unerschütterliche erschütternd“. Der Begriff des Harten, Festen zeigt sich auch in den Beiwörtern dr̥ḍhá, vīḍú, ádhr̥ṣṭa, babr̥hāṇá. Auch im einzelnen tritt dieser Begriff hervor; so wird adri vom Schleudersteine gebraucht, von den harten Steinen, die die Somapflanze zerschlagen, und von den Felsen, in denen die Kühe eingeschlossen sind, die Indra durch Zerspalten des Felsens mit dem Blitze befreit, was bekanntlich eine mythologische Einkleidung des durch das Gewitter aus der Wolke entbundenen Regens ist. Also 1) *Fels,* 2) *Gebirge,* 3) *Schleuderstein,* 4) *Somastein, Pressstein,* 5) mythologisch die *Wolke* als *Fels,* der zerspalten wird, theils von Indra (u. s. w.), der die im Fels eingeschlossenen Kühe befreit, theils von Agni oder den Angirasen, die zum Himmel sich Bahn machen und die in den Felsen eingeschlossenen Schätze erschliessen.

-is 4) 165,4; 399,7; 481,2; 538,1; 551,3; 584,4; 902,2. — 5) 265,7.
-im 1) 854,9. — 2) 73,6. — 3) 51,3; 61,7. — 4) 88,3; 235,1; 397,4. — 5) 7,3; 62,3. 4; 71,2; 85,5; 297,14. 15; 298,15; 299,11; 312,8; 314,6; 399,1; 406,9; 458,5; 473,2; 480,2; 503,7; 669,16; 809,39; 871,6; 938,8; 939,4.
-inā 3) 168,6. — 4) 854,3.
-es [Ab.] 2) 93,6. — 5) 799,8.
-es [G.] 1) sânu 117,16. — 4) çlókam 118,3; 139,10; 292,3; srúcas 395,12; hávam 538,4. — 5) rugṇám 265,6; bhānúm 522,2; dúras 595,4; sūnúm 846,7.
-ō. 2) 439,2. — 4) 808,10. — 5) 70,4.
-ī [du.] 4) 109,3; 555,1; 558,1.
-ayas [Vo.] 4) 902,4. 8; 920,1.
-ayas [N.] 1) 266,16; 441,2; 697,3; 915,6. — 4) 207,5; 275,2; 315,5; 504,3; 624,13; 672,2; 681,11; 791,4; 902,7; 904,6; 920,8. 11. 13. 14; 926,8; 930,2; 1022,3. — 5) 149,1; 489,5.
-ibhis 4) 121,8; 130,2; 135,2. 5; 137,1. 3; 227,1; 278,5; 287,10; 341,5; 394,1; 440,6; 621,17; 642,8; 658,3; 674,8; 691,5; 723,5; 736,5; 742,5; 744,2; 746,3; 750,2; 751,6; 762,3; 775,13; 777,8. 15; 778,29; 779,3; 780,9; 783,3; 787,4; 792,5; 798,23. 34; 813,3. 11; 819,1. 10, 821,18.

**adri-jà**, a., *fels-geboren.*
-ás. hañsás 336,5.

**ádri-jūta**, a., *durch die Somasteine beschleunigt* [jūtá].
-as. ráthas 292,8.

**ádri-dugdha**, a., *durch die Steine* gemolken [dugdhá], d. h. *ausgepresst,* vom Soma und den mit Soma gefüllten Gefässen.
-as índus 809,11.
-ās camasâs 54,9; avatâs 346,3.

**ádri-barhas**, a., *felsenfest* (von bárhas).
-ās dyôs 889,3.

**ádri-budhna**, a., *Felsen zum Boden* [budhná] *habend, auf Felsen gegründet.*
-as. nidhís 934,7.

**adri-bhíd**, a., *Felsen spaltend.*
-ít. br̥haspátis 514,1.

**ádri-mātr̥**, a., *den Felsen zur Mutter* [mātŕ] *habend, felsentsprossen.*
-aram kóçam divás 798,3.

**adrivat**, a., *mit Schleudersteinen versehen,* meist von Indra; 605,2 von Varuna; 765,1 von Soma.
-as [V.] 10,7; 11,5; 80,7. 14; 121,10; 129,10; 133,2. 6; 271,11; 275,1; 328,5; 389,5; 390,3; 392,3; 393,1. 3; 486,9; 487,2; 536,8; 605,2; 621,5. 13; 622,40; 626,22; 632,4; 633,26; 635,4; 641,7; 644,6. 11; 656,6; 665,11; 666,2. 11; 670,4; 671,11; 673,1; 677,11; 685,8;

689,4; 701,18. 27; 706,9; 707,8; 765,1; 973,1; 1019,10.

**ádri-ṣuta**, a., *von Steinen erzeugt* (sutá), *gepresst.*

-āsas índavas 139,6. | -as índus 784,4.

**ádri-saṃhata**, a., *durch Steine zermalmt* (saṃhata von han mit sám).

-am 810,6 (Soma).

**adri-sānu**, a., *auf der Höhe der Gebirge weilend.*

-o uṣas 506,5.

**a-drúh**, a., *nicht schädigend* [drúh], *wohlwollend*, von den Göttern. Nom. und Voc. adhrúk.

-úk [N. m.] von Agni 446,1; 452,2; 503,4 (hótā).
-uk [V. f.] pṛthivi mātar 492,5.
-úham. hótāram (Agni) 456,7; 664,10.
-úhe jánāya 721,2 (dem Geschlechte der Götter).
-úhas [G. s.] pitúr 159, 2 (Himmel).
-úhā [d. m.] von Mitra und Varuna 582,18; 422,4 (devó).
-úhā [Vo. d. f.] 232,21 von Himmel u. Erde.
-úhā [N. d. f.] v. Himmel und Erde ródasī 290, 1; devī 352,2.
-uhas [V. m.] ādityāsas 639,34; devāsas 647, 9. 15.
-úhas [N. m.] víçve devâsas 3,9; 19,3; 814, 5; víçve amŕtāsas 192, 14; (devâs) 243,4; agnáyas 256,4; agníhotāras 892,8; rudrâsas 785,7; marútas arjamâ mitrás 666,4.
-úhas [N. f.] mātáras (dhenávas) 812,1. 7.
-úhas [A. m.] 706,12 (von Göttern).
-úhas [A. f.] nadýas 721,4.

**a-druhvan**, a., dass. [drúhvan].

-ānā [V. d.] von Mitra und Varuna 424,2; nach der Lesart bei Aufr.: adruhāṇā.

**a-droghá**, a., *ohne Arglist* [drógha], *arglos, wohlwollend.*

-a indra 266,9.
-ás dravitâ 453,3.
-ám [n.] çrávas 406,1; adv. 669,4.
-éna vácasā 248,6.

**ádrogha-vāc**, a., *dessen Rede* [vâc] *arglos ist.*

-ācam sūnúm sáhasas 446,1 (Agni); von Indra 463,2.

**(advan)**, a., *essend* [von ad], in agra‿advan.

**á-dvayat**, a., *nicht doppelzüngig*, *wahrhaft, aufrichtig ergeben.*

-antam kavím (agním) 263,5.

**á-dvayas**, a., dass.

-ās [m.] sákhā 187,3. | -ās [f.] áditis 638,6.

**á-dvayāvin**, a., dass. [dvayāvín].

-ī 572,18 (hótā).
-inam (hótāram) 236, 15; 429,5.
-inas [G.] putrásya 159,3.

**á-dvayu**, a., dass. [dvayú].

-um 638,15.

**(a-dviṣeṇyá)**, **adviṣeṇiá**, a., *nicht übelwollend, wohlwollend.*

-ás sákhā 187,3.

**a-dveṣá**, a., dass.

-é [d. f.] dyâvāpṛthivī 780,10; 871,12.

**a-dveṣás**, *ohne Abneigung* [dvéṣas], *in freundlicher Gesinnung.*

24,4; 186,10; 441,8; 861,9.

**ádha**, mit dehnbarem Auslaute. Aeltere Form für das gleichbedeutende átha, und im RV viel häufiger, in den ältern Hymnen fast allein geltend. Alle Abstufungen der Bedeutung, wie sie unter átha dargestellt sind, gelten auch für ádha, nur dass sie sich hier noch reicher entwickeln. Namentlich treten ausser geringfügigern Abstufungen hier noch mehrere Bedeutungen hervor, welche in der spätern (classischen) Sprache das in ihr allein geltende átha zeigt, nämlich ádha, *so*, beim Anführen einer Rede, ádha, aber, dagegen, ádha — ádha vā, entweder, oder, ádha kím, warum anders. Also 1) *da, damals, dann, darauf*, im zeitlichen Sinne, insbesondere 2) im Nachsatze, wenn ein Satz mit den Conjunctionen yád, yadâ, yádi vorhergeht; 3) wenn ein solcher folgt; 4) auch wenn ein Relativsatz mit zeitlicher Bedeutung (yás, welcher = als er) vorhergeht oder 5) folgt, 6) der Conjunction zugeordnet, namentlich ádha yád, *da, gerade da*, als, 7) so auch dem Relativ yás zugeordnet, ádha yás, *gerade da*, als er; 8) *jetzt, nun* (zu präsentischen Zeiten, „da“ zu vergangenen, „dann“ zu zukünftigen oder wiederholten); 9) *von jeher*, beim Perfect. Alle diese zeitlichen Bedeutungen sind im wesentlichen dieselben, indem die Verschiedenheit nur durch die im Zusammenhange liegende zeitliche Anschauung hineintritt. An sie schliesse ich die logischen: 10) *und, sodann*, namentlich 11) bei Wiederholung *sowol, als auch*, 12) auch bei mehrfacher Anreihung, 13) ádha — ádha vā, *entweder — oder, sei es — sei es*, 14) *aber, hingegen, andererseits*, und zwar theils bei einem vollständigen Gegensatze (851,3), theils bei einem theilweisen, sodass nämlich ein Theil der beiden aneinandergereihten Sätze übereinstimmt, der andere den Gegensatz bildet, z. B. 554,6: bhágam ugrás ávase johavīti, bhágam ánugras ádha yāti rátnam, wo ugrás und ánugras den Gegensatz bilden, oder 313, 6. 7: dátre víçvās adhithās indra kṛ́ṣṭīs || tuám ádha . . . áme víçvās adhithās indra kṛ́ṣṭīs, wo der Gegensatz zwischen dátre und áme stattfindet, alles übrige gleich ist. An diese logisch anreihende fügt sich die causale Bedeutung 15) *darum, deshalb*, insbesondere 16) nach einem Satze mit hí: *darum, so — denn* (s. átha); 17) anführend: *so*, in der Verbindung ádha manye, *so meine ich*, folgendes ist meine Meinung. Die Verbindung mit u, welche bei átha besonders hervortrat, fehlt hier; dagegen erscheinen hier die Verbindungen ádha sma „besonders dann“, „besonders darum“, ádha dvitâ „besonders jetzt“, „und besonders“, ádha tmánā „eben jetzt“,

ádhā ca „und auch“, „und endlich“, ádhā cid „und auch“, „so — denn auch“, ádhā nú „auch noch“, „nun dagegen“, „nun aber auch“, „aber auch“, „darum auch“, ádhā kím „warum denn anders“, d. h. „gerade darum“ (301,14). Die Bedeutungen dieser und anderer gehäufter Zusammensetzungen fügen wir den vorher gesonderten Abtheilungen unter.

1) 38,10; 121,6; 170,5; 213,2; 221,3; 301, 10; 303,2; 314,9. 13; 323,1. 3—5; 447,5; 472, 3; 507,8; 534,12; 536,3; 537,6; 705,15; 709, 2; 760,5; 786,8; 809,11; 811,2; 827,6; 836, 14; 837,4; 848,6; 859,1; 885,1; 909,7; 937,9 (íd); 939,8; 921,14 (zweimal).

2) nach yád 72,10; 94,11; 139,1; 144,2; 151,2; nach yadí 620,15; yátra 487,12. — 3) 208,3; 266,11; 383,5; der folgende Satz mit yátra 459,14; yádi 837,4. — 4) 447,4; 451,4; 302,7; 606,3; 880,6. — 6) yád von ádha getrennt 598,9; 702,14; ádha yád 153,1; 167,2; 169,6; 186,9; 289,1; 822,9; 921,12. — 7) 208, 4. — 8) 42,6; 545,4; 693,6; 814,2. — 9) 306, 2; 832,7. — 10) 140,10; 222,4; 238,9; 400,2; 439,8; 531,14; 561,3; 572,1. 7. 24; 666,29. 33; 671,9; 702,12; 773,2; 851,1; 859,3; 918,14; 921,14. — 11) 327,6; 666,31; bei vollständigen Sätzen wird dann das Verb beidemal betont 921,14. — 12) 298,14. 15. 16; 406,11 (dreimal); 458,8. 9. 10; 887,20—24. — 13) 621,18. — 14) (120,12); 313,7. 10; 394,6; 406,16; 477,1; (550,2); 554,6; 621,16. 33; 678,16; 851,2. 3. — 15) 55,5 (caná); 57,2; 101,9; 102,7; 122,11; 156,1; 219,9; 370,4; 371,4; 392,1; 406,3; 443,7; 460,12; 534,21; 545,3; 632,19; 707,7; 710,10; 911,27; 923,2. — 16) 129,11; 276,6; 442,2; 607,5; 684,16; 707,11. — 17) 104,7; 471,2.

ádha sma 1) 507,6. — 2) Vordersatz yád 15,10; 104,5; 312,17; 408,6; 456,9; 572,22; yátra 487,12; yadā 519,2 (im zweiten Nachsatze). — 3) 222,2; 363,5; 453,5; 466,7; 487,11. — 4) 487,10. — 15) 599,5. — 16) 127,6. 9.

ádha dvitā 8) 132,3; 457,4; 621,28; 633,24; 692,8; 693,2; 814,1. — 10) 692,8.

ádha tmánā 8) 139,10; 959,5.

ádhā ca 10) 114,10.

ádhā cid 10) 701,29. — 16) 520,8; ádhā cid-utá, so eben auch 692,9; ádhā cid hí sma, denn darum gerade 180,7; ádhā cid nú (yád), und auch jetzt (wenn) 958,3.

ádha nú, ádhā nú 10) 856,10; auch noch 272,2. — 14) 289,6; 604,2; úta — ádha nú, und auch sogar 240,2; ádhā ca nú, dann auch gleich (Vordersatz yádi) 941,1.

ádhā ha 11) im ersten Glied der Reihe 298,14. — 14) 590,5. — 15) 318,6.

ádhā kím 301,14.

**adhamá**, a., Superlativ von adha in der verloren gegangenen Bedeutung „unten“ (siehe ádhara, adhás), der *unterste*, mit dem Gegensatze uttamá (24,15; 25,21), daher 2) der *niedrigste, am tiefsten stehende, geringste;* mit dem Gen. víçvasya jantós (der ganzen Schöpfung), 3) in gleichem Sinne mit dem Abl. víçvasmāt verbunden. So mit kar, auf die tiefste Stufe erniedrigen (386,7; 324,4), mit pad, auf die tiefste Stufe heruntersinken (620,16).

| | |
|---|---|
| -ás 2) 620,16. | -ân 3) dásyūn 324,4. |
| -ám [m.] 1) pâçam 24, 15. — 2) 386,7. | -âni 1) 25,21. |

**ádhara**, a., Comparativ zu adha (s. adhamá), *der untere*, mit dem Gegensatze úttara (32, 9; 868,11; 924,5); daher 2) *niedriger, tiefer stehend;* 3) mit kar oder áva-tar (101,5), *unterwerfen;* 4) mit pad, *tiefer heruntersinken*, in dem Sinne *unterworfen werden;* 5) neutr. ádharam mit Abl. *unter. unter der Abhängigkeit.*

| | |
|---|---|
| -as 1) 32,9 putrás. — 4) 287,21. | -āt 1) oder 2) 868,11. |
| -am [m.] 1) samudrám 924,5. — 3) várṇam 203,4. | -ā [p. n.] 3) védanā 33,15. |
| -am [n.] 1) támas 978, 4. — 5) mát 992,3. | -ān 3) dásyūn 101,5. |
| | -ā [f.] 2) sapátnī 971,3. |
| | -ābhias 2) 971,3. |

**adharâc**, a., *nach unten* [ádhara] *gewandt* [ac], daher 2) *südlich,* Gegensatz údac.

-âcas [A. p. m.] 1) 959,2 síndhūn. — 2) 957,1 amítrān.

**adharācīna**, a., *nach unten gerichtet* (von adharâc).

-am [n.] ápas (apâm) 208,5.

**adharât**, Abl. von ádhara mit veränderter Betonung, *unten.*

460,9; 588,5; 620,19; 853,15; 913,20. 21.

**adharât-tāt,** *unten,* aus adharât und dem Abl. tāt (von tá) zusammengesetzt.

862,14.

**adhás,** 1) *unten,* 2) *nach unten, hinab,* 3) *unter* mit Acc., 4) *unter* mit Gen. Den Gegensatz bildet upári (955,5; 653,19). Vergl. adhamá.

1) 945,11; 955,5. — 2) 653,19. — 3) pṛthivís 620,11. — 4) padós 992,2.

**adhás-tāt,** *unten* [aus adhás und tāt].

264,16.

**adhas-padá**, a., *unter den Füssen* (padá) *befindlich, unterwürfig;* daher 2) mit kar, *unterwürfig machen, unterwerfen;* 3) n., *Ort unter den Füssen,* als Ort des Unterworfenen.

| | |
|---|---|
| -ám [m.] 2) tám (jánam) 959,4; 960,2. | -âs [N. p. f.] kṛ́ṣṭāyas 625,38. |
| -át 3) 992,5. | |

**ádhi.** Der Hauptbegriff ist der des *„oben auf, hinauf, auf“*, wie er namentlich in Zusammensetzungen und in der Zusammenfügung mit dem Verb hervortritt. Aber in seinem Gebrauch als Präposition zeigt es eine viel allgemeinere Bedeutung, indem es allgemein den Gegenstand, der von der Präposition abhängig ist, als den Ort, *an, auf, in, bei* welchem das Gebiet, der Ursprung, das Ziel, der Uebergang der Bewegung oder Thätig-

keit stattfindet, bezeichnet. Am häufigsten erscheint es mit dem Locativ und vertritt dann alle Beziehungen, welche sonst und namentlich in der spätern Sprache der blosse Locativ ausdrückt. Diese allgemeinere Bedeutung ist wahrscheinlich die ursprünglichere, indem es aus dem Deutestamme a und dem angefügten dhi, welches dem griechischen -θι entspricht, hervorgegangen ist, so wie adha aus a und dha, welches dem griechischen -θα, -θε, -θεν entspricht. Als Richtungswort kommt es vor bei den Verben ās, i, kṣi, gam, 1. gā, car, jan, ji, 1. dhā, dhṛ, nam, nī, pā, brū, (bhṛ), bhrañç, yat, yam, (1. rāj), ruh, vac, 2. vas, vṛt, vṛdh, çri, 2. sū, skand, sthā, spṛdh. 1) als Adverb *dazu, ausserdem;* 2) als Präposition mit dem Acc. *über — hinweg;* 3) mit dem Instr. snúnā, snúbhis, *über — hinweg;* 4) mit dem Abl. *von — herab;* 5) Abl. *von — her;* 6) Abl. *aus — hervor;* 7) Abl. *von — hinweg;* 8) mit Abl. zeitlich: *von — her;* 9) Abl. *um — willen;* 10) Abl. *gegen,* in der Verbindung: sei nicht karg gegen uns (von uns hinweg dich wendend); 11) Abl. *mehr werth als,* in der Verbindung: dies schöngeordnete (Gebet) sei dir mehr werth als ein ungeordnetes); 12) mit dem Loc. *an;* 13) L. *auf,* bei den Verben der Hinbewegung nach einem Ziele auch: *auf — hin;* 14) L. *in;* 15) L. *zu — hinzu* (in dem Sinne: ausserdem); 16) L. *bei* Personen; 17) L. *bei* Sachen oder Handlungen.

1) 287,16; 314,12; 475,1; 534,14; 624,13; 919,15.

2) supéçasā — 188,6 (?); — ródasī 415,12; — páñca pradhín 326,15; — sânu 447,4; pṛthú prátīkam — 552,1; gōri — 724,3. In 387,3 und 797,9 ist ádhi besser zu sthā zu ziehen.

3) — snúnā 324,2; 627,7; 809,16; — snúbhis 414,7; 441,4; 604,3; 819,8; mit Abl. 4) — bhruvós 334,7; — bṛhatás divás 645,7; divás rocanât — 6,9. 10; 49,1; 410,1; 621,18; 628,7; dhános — 33,4; 144,5; 830,3; girés — 652,4; párvatāt — 326,14; — snós 323,4; — kûlāt 667,11; ráthāt — 390,3. 5) pṛthiviâs — 720,8; 743,2; 769,4; samudrásya — viṣṭápas 654,13; sûryasya‿udáyanāt — 48,7; áhes — 874,2; mātṛbhyas — 827,2; harmiébhyas 592,2; und durch â (her) verstärkt, also ádhi â: pitúr mātúr — 785,5 und mânāt — 785,6. Ferner: von — her entstammt jātá: virâjas — 916,5; bálāt — 979,2; mánasas — 549,11; kútas — 164,18. 6) jīvantiâs — 432,9; púṣkarāt — 457,13. 7) sūriât — 500,8; bhûmiâs — 80,4; von den Gliedern hinweg oder aus ihnen heraus, chúbukāt 989,1; hṛ́dayāt 989,3. Durch dūrám (weit) verstärkt: vánāt — 29,6; — srutés 42,3; párasyās — saṃvátas 684,15. 9) ṛtât — 36,11; 139,2; 899,5. 10) asmát — 33,3. 11) dúrdhitāt — 140,11.

12) yásmin (índre) . . . — 701,20; — tanûṣu 88,3; — ánīkeṣu 640,12; áñsayos — 411,6; — bāhúṣu 640,11; páde — 301,9; — dhánvan 516,3; — dhánvasu 959,2 — 6; pavíṣu . . . — 166,10; tīrthé síndhos — 681,7; 809,53; suvâstvās — túgvani 639,37; yamúnāyām — suṣómāyām — 673,11. 406,17; çaryaṇâvati 13) — sânō 32,7; 80,6; sânō — 738,5; — sânavi 489,5; 743,5; 749,4; 775,27; — sâno avyáye oder ávye (auf — hin) 798,3; 803,1; 804,4; 808,13; 809,40; — sânuṣu 194,7; nâkasya pṛṣṭhé — 125,5; — diví (der Himmel als Gewölbe gedacht) 331,8; diví . . . — 85,2; — dyávi 39,4; 738,3; 739,5; 964,6; — rocané divás 155,3; 787,2; 798,27; — nâke 949,7; 956,2; — barhíṣi 16,6; 85,7; 637,11; 643,26; 678,5 (auf — hin); 731,3; 869,2; — sádmasu 139,2; — gárte 416,5; — bhárman 622,8; — tṛpṛṣṭhé 787,3; — ráthe 890,12; — vācí (bildlich) 897,2; gós — tvací (auf, auf — hin) 28,9; 777,25; 791,4; 813,11; gávye — tvací 813,16; — tvací 255,5; 778,29; cárman — 301,7; várṣman pṛthiviâs — 242,3; pṛthiviâm — 139,11; 875,9; 1018,7; pṛthivyâm — 437,9; 661,4; — kṣámi 25,18; 242,7; 326,12; 543,3; 665,32; 836,1; 891,11; — viṣṭápi 46,3; 949,2; samudrásya — viṣṭápi 706,5; 724,6; 819,14; auf — hin: — çúptō 51,5; — mūrdháni 448,6; pavítre — 739,1. 14) — âkṛte gṛhé 630,1; — vikṣú 905,2; ūrvé — 592,5; yónō — 737,3; — yónō 740,3; upásthe ádites — 738,1; apâm upásthe — 798,25; — nâbhā pṛthivyâs 239,9; nâbhā pṛthiviâs — 263,4; ṛtásya nâbhō — 839,3; ajásya nâbhō — 908,6; — ámbare 628,14; samudré — 924,6; síndhō — 126,1; jīró — 778,9; — apsú 619,5; — antárikṣe 221,3; 231,4; mārdīké (bildlich) 314,12. 15) gāyatré — 164,23; ásmin . . . — 341,1; sahásre pṛ́ṣatīnaam — 674,11. 16) — páñca kṛṣṭíṣu 193,10; índre — 475,1; — turváçe 47,7; — putré 220,5; manô — 681,2; 775,8; 777,16; pátyō — 794,4; devéṣu — 630,3; 947,8; — devṛ́ṣu 911,46; yuvós . . . — 139,3; yáyos — 630,4; — yéṣu 787,1; yátra — (yátra den Loc. yásmin vertretend) 947,6. 17) — dâne 204,7; — rétasi 731,4; — pakvé âmiṣi 920,3.

**adhi-kṣít,** m., *Beherrscher* [kṣít von 1. kṣi].
-ítam 918,14 viçâm.

**(ádhi-gartya), ádhigartia,** a., *auf dem Wagensitze* [gárta] *befindlich.*
-asya mádhvas 416,7.

**ádhi-nirṇij,** a., *mit glänzendem Gewande* [nirṇíj] *bekleidet.*
-ijas [A. p.] 661,10, neben çvetân, kṛṣṇân.

**(ádhi-pati),** m., *Oberherr* [páti]. AV. und VS., davon âdhipatya.

**adhi-pâ,** m., *Gebieter, Herrscher.*
-âs [N. s.] 604,2; 910,5.

**ádhi-bhojana,** n., ursprünglich wol: Zu-kost [bhójana], dann *Zugabe.*
-ā 488,23.

**adhimánthana,** n. [von manth mit ádhi], *Reibeholz,* d. h. *das* (harte) *Holzstück, welches auf dem andern gerieben wird,* um

Feuer zu erzeugen, jenes mit dem Vater, dies mit der Mutter verglichen.
-am 263,1.

**ádhi-ratha**, n., was auf dem Wagen [rátha] liegt, *Wagenlast*.
-am 924,4; 928,2. | -ā 924,10.
-āni 924,9.

**adhirājá**, m., *Ober-herr* [rāja = rājan].
-ám 954,9.

**ádhi-rukma**, a., *Goldschmuck* [rukmá] *an sich tragend*.
-ā [f.] yóṣanā 666,33.

**adhi-vaktṛ́**, m., *Für-sprecher*, *Zu-sprecher* [von vac mit ádhi].
-ā 100,19; 705,20. | -āram 214,8.

**ádhi-vastra**, a., *mit Gewändern* [vástra] *bekleidet*.
-ā [f.] vadhū́s 646,13.

**adhivāká**, n., *Für-sprache*, *Schutz* [von vac mit ádhi, vgl. vāká].
-áya 636,5.

**adhivikártana**, n., das *Abschneiden* (genauer: noch weiter abschneiden [von kṛt mit ádhi-vi, vgl. kartana], nachdem schon das Zerlegen, viçásana, ausgeführt ist).
-am 911,35.

**(adhi-ṣávaṇa)**, n., *die Presse*; AV. u. s. w., davon

**(adhiṣavaṇya), adhiṣavania**, a., *zur Presse gehörig*; m. du., *die beiden Theile der Somapresse*.
-ā [d.] 28,2.

**adhiṣṭhā́na**, n., *Standort* [von sthā mit adhi].
-am 907,2.

**ádhīti**, f., *Erinnerung* [von i mit ádhi, vgl. ití].
-ō 195,8.

**á-dhīra**, a., *un-verständig* [dhira].
-ā [f.] 179,4.

**adhīvāsá**, m., *Ueberwurf*, *Mantel* [vas mit ádhi].
-ám 140,9; 162,16; 831,4.

**á-dhṛṣṭa**, a., *unwiderstehlich*, *unbezwinglich* [dhṛ́ṣta von dhṛṣ], 1) von Göttern (Indra, Maruts), 2) von festen, schutzgewährenden Gegenständen (Felsen, Burgen, Bahnen, Schutzwehr) oder Kräften der Götter.
-as 2) pánthās 934,6.
-am [m.] 1) von Indra 670,3; 679,3.
-am [n.] 2) chardís 508,2.
-āsas [m.] 2) ádrayas 441,2.
-ās [m.] 1) marútas 507,10; 491,4. 15.
-ās [N. p. f.] 1) spṛ́dhas 926,12. 2) (púras) 519,8; táviṣīs 675,10.
-ās [A. p. f.] púras 927,8.

**á-dhenu**, a., *nicht milchend* [dhenú]; daher 2) bildlich: *unfruchtbar* (parallel: aphalá, apuṣpá).
-um [f.] 1) gā́m (staríam) 117,20. | -uā [I. f.] 2) māyáyā 897,5.

**(adho-akṣá), adhas-akṣá**, a., *unter* [adhás] *der Achse* [ákṣa] *sich haltend*, *nicht bis zur Achse reichend*.
-ās [N. p. m.] (síndhavas) 267,9.

**ádhy-akṣa**, m., *Aufseher* [von akṣá, Auge], besonders von Agni.
-as asya (d. h. dieser Welt) 955,7.
-am dhármaṇām 663,24; yakṣásya 914,13.
-eṇa tváyā 954,1.

**(á-dhri)**, a., *un-aufhaltsam* [von dhar, wie á-dri von dar], enthalten in ádhrigu.

**ádhri-gu**, a., *unaufhaltsam gehend* [gu], *unaufhaltsam vordringend*, meist von Göttern, nur zweimal (642,11; 702,11) von Menschen, 2) Eigenname eines von den Açvinen unterstützten Mannes.
-o von Agni 255,4; 364,1; von Soma 810,5.
-us von Indra 486,20; 679,1; jánas 702,11.
-um 1) agním 669,17; dáçagvam 632,2. 2) 112,20; 642,10.
-ave [Metr. fordert -āve] von Indra 61,1.
-ū [d. m.] açvínā 642,11; 427,2.
-āvas von den Maruts 64,3; von den Sängern 642,11.

**a-dhrija**, a., *unaufhaltsam*. dhrija ist hier als zusammengesetzt aus dhri (Wurzel dhar) und ja „geartet" (Wurzel jan) zu betrachten. Es unmittelbar aus ádhri abzuleiten, hindert die Betonung.
-as 361,10.

**adhva-gá**, a. m., *auf dem Wege* [adhvan] *gehend* [ga], *Wanderer*.
-ó 655,8 (neben haṅsó).

**ádhvan**, m., *Weg*.
-ā 113,3; 173,11; 204,2; 558,2; 574,3; 651,11; 887,26; 934,1.
-ānam 31,16; 877,6; 943,7.
-ane 42,8.
-anas [G.] paramám 301,12; ánte 312,2; vimócane 407,7; pārám 408,10; vímadhyam 1005,2; pāré 1028,2 (neb. rájasas).
-ani 487,13; 491,5.
-an [L.] 37,13; 453,3; 470,2; 492,15; 692,6; 863,10.
-anas [A. p.] 42,1; 71,9; 72,7; 104,2; 146,3; 264,12; 457,3; 576,4; 647,17; 848,4; 941,3 (?).
-abhis 23,16; 764,2.
-asu 1011,2.

**adhvará**, m., die *religiöse Feier*, *das Opferfest*, als das Ganze aller gottesdienstlichen Handlungen, welche zur Verehrung eines oder mehrerer Götter zu einer bestimmten Zeit (ṛtú) ausgeführt werden. Es stammt aus der Wurzel adh, welche in ádhvan (Weg) zu Grunde liegt, und ist daraus ebenso abgeleitet, wie z. B. i-t-vará aus i (gehen). Ganz in gleicher Weise bedeutet auch yā́man (aus yā) den Weg, Gang und das Opferfest, ähnlich ṛtú, ṛtá (aus ar). Die alte Erklärung aus a und dhvara, „was nicht gestört werden darf", ist zu verwerfen schon darum, weil dhvar nicht „stören" heisst, sondern „zu Fall bringen, täuschen", und die etwas anders gewandte Erklärung Benfey's, wonach adhvará

ursprünglich „truglos" bezeichne, und die Schweizer (Kuhn's Zeitschr. 1, 154) aufgenommen hat, ist schon von Benfey selbst (Sv. gl. ṛtú) durch die richtige ersetzt.

-ás 639,19; 647,3; 719,3.
-ám 1,4; 14,11; 18,8; 19,1; 23,17; 26,1; 44,13; 74,1. 4; 93,12; 101,8; 135,3. 7; 151, 3. 7; 193,5; 251,5; 254,1; 258,2; 262,5; 288,12; 298,10; 305, 6. 7; 311,2; 333,1; 358,8; 405,2; 425,1; 493,12; 509,10; 518, 7; 558,5; 572,12; 598, 7; 608,5; 655,6; 663, 20; 672,6; 681,9; 756, 4; 795,5; 856,11; 889, 6; 911,18; 918,15; 920,10.
-âya 236,7; 303,7; 518,3; 557,6; 559,2; 598,1; 639,2. 10.
-asya hotar 302,1; 456, 14; 530,2.
-ásya ketúm 242,8; hótā 245,1; 403,4; pranetâ 257,1; hómani 294,7; râjānam 299,1; hótāram 532,12; 827,5; dūtíāni 303,8; dūtás 523,1; didyút 507,10; praketás 527,1; 930,6; péças 558,1; jārám 833,5; prácetasā 630, 4; prácetasas 892,1; iṣkartâram prácetasam 966,5; cetati 128, 4; īçe 527,4.
-é 12,7; 15,7; 16,3; 47,2; 57,3; 94,13; 121,1. 7; 142,13; 165,2; 238,4; 242,1; 244,1. 7; 248, 7; 250,6; 261,4. 12; 262,3; 287,10; 291,4; 305,4; 311,1; 351,1; 380,3; 398,5; 443,3; 451,1; 456,7; 457,2. 46; 491,9; 519,1; 523, 4; 532,5; 555,4; 600, 1; 620,18; 623,5; 627, 6; 632,31—33; 633, 30; 647,1; 655,23; 666,18; 669,2; 675,1; 680,12; 702,23; 779,1; 810,3; 814,6. 8; 834, 3; 837,4; 843,7; 847, 6; 856,15; 866,10; 903,8; 920,14; 948,7; 1019,10.
-â [d.] 240,10.
-ân 48,11; 135,5; 655, 21; 828,3; 858,2.
-ânām rathís 44,2; 631, 2; cétanam 237,8; rathíam 448,2; abhiçríyam 664,7; abhiçríyas 892,8; purūtámam 711,7; ánikam 828,6; netâram 872, 4; samrâjantam 27,1.
-ānaam râjantam 1,8; 45,4; pátis 44,9; ketús 244,4; haskartâram 303,3.
-éṣu 58,7; 77,2; 162,17; 192,13; 261,8; 263,7; 287,1; 296,5; 303,1; 347,2; 355,7; 358,1; 368,2; 376,1; 382,4; 490,2; 504,4; 517,16; 526,5; 608,2; 631,10; 669,3; 856,4. 8; 902, 3; 924,9; 940,5.

**adhvara-çrî**, a., *die Opferfeier schmückend, das Opferfest verschönend* [çrî].
-íyam agním .. yajñânam ⸗ 44,3; sómam 862,8.
-íyas [N. p. m.] sáptayas 47,8; 624,14; ketávas 904,7.

**adhvariy**, den *Opferdienst besorgen* [von adhvará].
-yasi agne 192,2; 917,10. | -yási agne 917,11.

Part. **adhvarīyát**:
-atâm jánānaam 305,5; substantivisch: jāmáyas 23,16; hótā 443,10.

**adhvare-ṣṭhâ**, a., *bei der Opferfeier beschäftigt* [L. von adhvará und sthâ].
-âs mânuṣas 903,7.

**adhvary** = adhvarīy.
-yántā [d.]. (açvínā) 181,1.

**adhvaryú**, m., der die Opferfeier besorgende oder leitende *Priester*, der besonders bei der Bereitung und Darbringung des Soma thätig ist, und von dem Hotar (dem Giesser) unterschieden wird [von adhvary].
-o 483,4; 485,13; 624, 11; 652,24; 763,1; 856,5.
-ús 162,5; 196,6; 239,4; 302,4; 391,2; 482,2; 681,1; 710,10.
-úm 867,3.
-ós [Ab.] 843,12 parallel pavítrāt.
-ós [G.] hástāt 269,10.
-û [d.] vŕṣaṇā‿adhvaryû 207,5.
-avas [V.] 205,1—11; 228,1; 397,3; 518,4; 614,1; 624,13; 856,2. 3. 14. 15.
-ávas [N.] 153,1; 280,5; 385,12; 608,2; 619,8; 809,37; 856,6.
-úbhis 135,3. 6; 228,2; 241,7; 323,5; 606,1; 722,9; 856,13.

**a-dhvasmán**, a., keine Befleckung oder Verdunkelung [dhvasmán] habend; *unbefleckt, unverdunkelt.*
-ânas rathayújas 139,4.
-ábhis 226,14 (vgl. ánabhimlātavarṇas in V. 13); pathíbhis 225,5; 803,3.

**an-**, vor Consonanten a-, (gr. *ἀν-*, *ἀ-*; in den übrigen verwandten Sprachen bleibt das n auch vor Consonanten, so osk., armen. an, lat. in, deutsch un-), *un-* (mit der verneinenden Partikel ná zusammenhängend).

**an** [Cu. 419], *athmen.*
Mit **ápa**, *aushauchen, den letzten Athemzug thun.*
**prá** 1) *zu athmen beginnen*, vgl. prāṇá; 2) part. n., *das Beseelte.*
**sám**, *athmen, leben.*

Stamm **án**:
-niti **pra** 1) yás pra‿áṇiti 951,4.

Imperf. **ân** (tonlos 858,8):
-nīt avātám tád ékam 955,2. — **prá** 1) adyá‿íd 858,8.

Perf. **ān**:
-na [3. s.] **sám** 881,5 adyâ mamāra sá hiás ⸗.

Part. **anát**:
-át [n.] 164,30 turágātu jīvám.
-atás [G.] **pra**‿ [prāṇatás]; 2) râjā 947,3 (neben nimiṣatás, jágatas).
-ati [N. s. f.] **apa** (uṣâs) 1015,2 asyá (sûryasya) prāṇát ⸗.

**aná**, Deutestamm, s. idám.

**an-ákṣ**, a., *ohne Augen, blind.*
-ák [N. m.] 206,7 práti çroṇás sthāt ví ⸗ acaṣṭa.

**an-akṣá**, a., dass.
-âsas 785,6 (neben badhirás).
-â [f.]. duhitâ 853,11.

**á-nagna**, a., *nicht nackt* [nagná].
-ās [A. p. f.] yahvís 235,6.

**án-agnitrā**, a., *nicht das Feuer pflegend.*
-ās [A. p. f.] kŕṣṭīs 189,3.

**án-agnidagdha**, a., *nicht vom Feuer verbrannt* [agnidagdhá], *unbestattet.*
-ās [m.] 841,14 yé agnidagdhâs yé ⸗.

**anaḍ-váh**, stark anaḍvâh, in den schwachen Casus (vor Vocalen anaḍúh), vor Consonanten anaḍut, ursprünglich 1) *Lastwagen* (ánas) *ziehend* (váh), wie diese Bedeutung und Herleitung besonders 885,10 deutlich hervortritt, 2) m., *Stier*.
-vâham 1) 885,10. gâm [m.].
-vâhō 2) 911,10.
-útsu 2) 287,18.

**án-atidbhuta**, a., *un-übertroffen*, vgl. ádbhuta.
-ā [p. n.] bráhmā 699,3.

**án-adat**, a., *nicht essend* [adát], *nicht verzehrend* (von ad).
-atīs [A. p. f.] yahvīs 235,6.

**an-antá**, a., *ohne Ende* [ánta], *endlos*, *unbegrenzt*, und zwar 1) in Raum, 2) in Zahl, 3) in Kraft.
-ás 1) ádhvā 113,3; arṇavás 502,8.
-ám [m.] 3) çúsmam 901,3.
-ám [n.] 1) pâjas 115,5.
-é 1) áçmani 130,3; (neutr.) 297,7 (unbegrenzter Raum).
-âsas 1) pánthās 401,2.
-ês 2) vadhês 121,9.

**anantá-çuṣma**, a., *unendlichen Glanz* [çúṣma] habend (von den Maruts).
-ās [m.] náras 64,10.

**án-apacyuta**, a., *nicht zu vertreiben* [apacyuta von cyu mit ápa], *nicht in die Flucht zu jagen*, 2) *nicht abzuwerfen*.
-as 327,14 ráthas; 702,9 (Indra); 716,8 (Soma, samátsu sāsahís); sákhā 852,8.
-am [m.] von Indra: 313,4 (sádasas ná bhûma); 701,8 (somapám).
-am [n.] 398,6 sáhas. 2) 919,12 samvánanam áçviam (Joch der Rosse).
-ā [d.] 646,7 (açvínā); 823,3 (Indra und sein Blitz samátsu —).

**an-apatyá**, n., *Kinderlosigkeit* (ápatya).
-âni 288,18.

**an-apavṛjyá**, a., *nicht zurückzulegen* [apavṛjya von vṛj mit ápa], vom Wege.
-ân — ádhvanas 146,3.

**án-apavyayat**, a., *nicht ablassend* [apavyáyat von vyā mit apa].
-antas áçvās 516,7.

**án-apasphur**, a., *nicht wegstossend* [apasphúr], von einer milchenden Kuh, die den Melker nicht wegstösst.
-uras [N. p. f.] enías sudúghās 678,10.

**án-apasphura**, a., dass.
-ām dhenúm 489,11.

**án-apasphurat**, a., dass. [apasphurát v. sphur mit ápa].
-antīm dhenúm 338,10.

**án-apāvṛt**, *un-abgewandt* [apâvṛt von vṛt mit ápa], *unablässig*, adverbial.
473,5; 915,3.

**án-apinaddha**, *nicht unterbunden* [ápinaddha s. nah mit ápi], *nicht festgehalten* (von der Milch in den Kühen).
-am [n.] pakvám (páyas) 513,4.

**án-apta**, a., *nicht wässerig*.
-am sómam 728,3.

**an-apnás**, a., *ohne Besitz* [ápnas].
-āsas [A. p. f.] 214,9 (áratīs).

**án-abhidruh**, a., *nicht trügend*, *nicht befeindend* [abhidrúh].
-uhā rājānō 232,5 (açvínā).

**(an-abhimlāta)**, a., *nicht verwischt* [von mlā mit abhí], enthalten im Folgenden.

**ánabhimlāta-varṇa**, a., *von unverwischter Farbe* [várna], von Agni.
-as apâm nápāt 226,13.

**án-abhiçasta**, a., *tadellos* [abhiçasta von çaṅs mit abhí].
-ā [f.] diviā víj 800,7.

**an-abhīçú**, a., *ohne Zügel* [abhíçu].
-ús árvā 152,5; ráthas 332,1; yâmas 507,7.

**an-amīvá**, a., *ohne Krankheit* oder *Leid* [ámīvā], und zwar 1) *gesund*, *munter*, 2) *von keinem Leid begleitet*, 3) *kein Leid bringend*, 4) n., *Wohlsein*.
-ás 3) 562,2 (Rudra); 570,1 (Wohnungsherr).
-ám [n.] 4) 840,11.
-ásya 2) rāyás 250,3.
-âsas [m.] 1) 293,3 (v. den Opferern).
-âs [m.] 1) 863,7 (von den Opferern).
-âs [N. p. f.] 1) jánayas 844,7. 3) usásas 861,6.
-âs [A. p. f.] ísas. 3) 256,4; 296,14; 843,8.
-âm 2) vâcam 924,3.

**an-arvá**, a., 1) *unwiderstehlich*, *unaufhaltsam*, 2) *schrankenlos*.
-ám [n.] 1) 164,2 cakrám. 2) 185,3 dātrám.
-â 2) áditis 231,6; 556,4.

**an-arváṇa**, a., 1) *unverletzlich*, *unüberwindlich*, besonders 2) m., Bezeichnung eines mit der Aditi zusammen genannten Gottes [s. an-arván].
-as 1) víçvas 651,12. 2) 405,11 neben devî áditis.
-am 2) 918,14 neben áditim.

**an-arván**, a., der nicht zu verletzen, nicht anzugreifen ist; arvan, arva, arvaṇa (s. d. v.) sind durch die Anhänge va, van, vana (vgl. pakvá, ṛkvá, ṛkvan, vagvaná) aus der Wurzel ar (11) in der Bedeutung angreifen, verletzen abgeleitet; die Wurzel arv dagegen scheint nur erst aus unsern Wörtern abstrahirt zu sein; 1) *unangreifbar*, *unverletzlich*, *unüberwindlich*, von Kämpfern, Göttern, 2) *unwiderstehlich*, von Dingen, 3) *unangefochten*, *sicher*, 4) der Loc. als Adverb *in Sicherheit*.
-â 1) índras 313,20 (carsanīdhṛ́t); 887,5. 13; 925,3; yudhmás 536,3; savitâ 403,4. — 3) 94,2 (kṣeti).
-âṇam 1) vṛṣabhám 190,1 (bṛ́hasp.); pūṣáṇam 489,15; bṛ́haspátim 613,5; yudhmám 701,8 (Indra). 2) çlókam 51,12. 3) mártam 136,5; vâjam 197,5; in 37,1 steht es zu çárdhas (n.), wofür jedoch vielleicht çárdham zu lesen ist.
-ân [L.] 4) 116,16.
-âṇas 1) v. d. Göttern 190,6. 3) pánthās ādityânaam 638,1.
-âṇām 1) tésām (devânām) 891,3.

**ánar-viç**, a., *den Wagen* (ánas) *besteigend* (viç, eingehen), richtiger (wegen des Accents) *dem der Wagen als Wohnung* (víç) *dient.*
-içe. (turâya) 121,7 (índrāya).

**(an-arça)**, *nicht verletzend*, enthalten in án-arçarāti.

**án-arçani**, m., Eigenname eines von Indra bekämpften Dämons [von arç].
-im 652,2.

**ánarça-rāti**, a., *der Gaben* [rātí] *hat, die nicht verletzen.*
-im vasudâm 708,4 (Indra).

**an-avadyá**, a., *ohne Tadel* oder *Makel* [avadyá], nur einmal anavadia (174,2).
-a [V.] agne 31,9; indra 129,1; 174,2; 973,2.
-ás v. Soma 781,10.
-ám [m.] çárdham 71,8.
-ásya v. Indra 33,6.
-âsas marútas 573,5; devâs 607,1.
-âs [m.] jaritâras 460,4.
-âs [N. p. f.] (uṣâsas) 123,8; gíras 265,13.
-ês ganês 6,8.
-â [f.] nârī 73,3.
-âbhis ūtíbhis 328,5.

**anavadyá-rūpa**, a., *von tadelloser Gestalt* (rūpá).
-ās [A. p. f.] gâs 894,3.

**án-avapṛgna**, a., *un-getrennt* (v. pṛj = pṛc?).
-ā [n. p.] vítatā 152,4.

**an-avabravá**, a., *von dem man nichts übles sagen kann* [von brū mit áva].
-ás índras 910,5.

**(an-avabhra)**, a., *nicht fortzutragen* [bhṛ mit áva], *bleibend*, in:

**anavabhrá-rādhas**, a., *der bleibenden Lohn* [râdhas] *giebt.*
-asas [N. p.] (marútas) 166,7; 225,4; 260,6; 411,5.

**an-avasá**, a., *der keinen Halt* [ávasā] *macht, rastlos.*
-ás yâmas (marútām) 507,7.

**án-avasyat**, a., *nicht rastend* [ava-syát s. si mit áva].
-antas 309,3.

**án-avahvara**, a., *truglos.*
-am 232,6.

**an-avāyá**, a., *nicht ablassend, nicht weichend.*
-ám [n.] dvéṣas 620,2.

**án-açnat**, a., *nicht essend* [açnát v. aç, essen].
-an 164,20.

**an-açrú**, a., *thränenlos* [áçru].
-ávas [N. p. f.] jánayas 844,7.

**an-açvá**, a., *rosselos* [áçva].
-ás árvā 152,5; ráthas 332,1; yâmas 507,7.
-ám rátham 120,10; 112, 12.
-âsas paváyas 385,5.

**án-açvadā**, a., *nicht Rosse gebend* [açvadâ].
-ām [m.] girím 408,5.

**(a-naṣṭa)**, a., *nicht verloren gegangen* [naṣṭá s. naç, verloren gehen], enthalten im Folg.

**ánaṣṭa-paçu**, a., *von dessen Heerde* [paçú] *nichts verloren geht.*
-us gopâs 843,3.

**ánaṣṭa-vedas**, a., *von dessen Habe* [védas] *nichts verloren geht.*
-asam pūṣáṇam 495,8.

**ánas**, n., der *Wagen*, besonders der stark-gebaute, und von dem leichter gebauten, ráthas, unterschieden (267,9. 10; 700,7), der *Lastwagen;* insbesondere 2) der starke Wagen der Uschas, der von Indra's Blitz zerschmettert wird; 3) der Wagen der Sonne, sūryâ, aber nur im bildlichen Sinne [s. anaḍvâh, ánar-viç, ánas-vat und vgl. lat. onus].
-as 1) 885,10; 912,18. — 2) 206,6; 326,11; 899,6; 964,5. — 3) 911,10. 12.
-asā 1) 267,9. 10.
-asas [Ab.] 2) 326,10 (sámpiṣtāt).
-asas [G.] 1) khé 700,7.

**an-asthá**, a., *knochenlos* [astha = asthán, Knochen].
-ás ūrús 621,34.

**an-asthán**, a., dass.
-â 164,4 asthanvántam yád — bíbharti.

**ánasvat**, a., *mit einem Wagen* [ánas] *versehen.*
-antā gâvā 381,1.
-antas pajrâs 126,5.

**anâ**, *denn;* diese Bedeutung passt überall, besonders klar ist sie in 920,3. 4. Es scheint für anayâ (vgl. amuyâ) zu stehen, und also wie das lateinische gleichbedeutende enim aus dem Deutestamm ana (dieser) hervorgegangen zu sein.
326,3; 641,13; 667,6; 920,3. 4.

**án-ākṛta**, a., *was man sich nicht aneignen* [s. kṛ mit â], *nicht festhalten kann.*
-as von Agni 141,7, der mit einem Strome verglichen wird.

**án-āga**, a., *schuldlos* [āga = âgas], *sündlos;* im Acc. besonders mit vac und kṛ.
-ās (vayám): 603,7; 613, 2; 862,12.
-ān (nas): 288,19; 308, 4; 838,8 (mit vac oder kṛ).
-ām gâm 710,15.

**án-āgas**, a., dass., von Menschen und Göttern, einmal bildlich vom Schiffe.
-ās [N. s.] 437,2; 602,7 (ahám); (sûrias) 576, 1; mitrás 582,4.
-asam [m.] 335,3 (tám).
-asam [f.] nâvam 889,10.
-asas [G. s.] 676,7 (ásti rátnam —).
-asas [N. p.] (vayám): 24,15; 436,6; 667,18; 862,9; 863,7; 990,5; devâsas 889,4.
-asas [A. p.] (nas:) 123, 3; 214,7; 350,3; 578, 2; 861,3.

**an-āgâ**, a., *nicht herbeikommend.*
-âs çakunás 991,2.

**anāgāstvá**, n., *Schuldlosigkeit, Sündlosigkeit* [von ánāgas].
-ám 94,15; 162,22; 861,2.
-éna 863,9.
-é 104,6; 491,2; 567,1.

**an-āturá**, a., *nicht beschädigt* [âtura], *unversehrt, gesund.*
-ám [n.] 114,1; 667,10; 923,20.
-âs [m.] ádrayas 920,11.

**a-nāthá**, n., *Schutzlosigkeit* [nāthá].
-ám 836,11.

**án-ādhṛṣṭa**, a., *an den sich niemand heranwagt* [s. dhṛṣ mit â], *unangreifbar, unnahbar, unbezwinglich;* 2) auch mit dem Instr. dessen, wodurch j. nicht bezwungen wird.
-as 531,14 von Agni, der eine Burg ist.
-ąm [n.] 2) váriam 642,18 (rakṣasvínā).
-āsas 2) (marútas) 19,4 (ójasā).
-āni 964,4.
-ābhis ūtíbhis 328,5; 711,15.

**an-ādhṛṣyá**, a., dass.
-ám [m.] vṛṣabhám índram 314,10.
-âs [m.] 929,13; 980,2.
-â [n.] pâtrāṇi 870,5.

**án-ānata**, a., *un-gebeugt* [ânata s. nam m. â].
-a [V.] v. Indra 486,9.
-as v. Indra 673,7 (vṛṣabhás); 699,4.
-am agním 522,4; índram 900,5.
-asya çávasas 677,4.
-ās [m.] (marútas) 87,1.

**an-ānukṛtyá**, a., *nicht nachzuthun* [anukṛtya s. kṛ mit anu], *unnachahmlich.*
-ám [n.] 894,10.
-â [n.] 938,5.

**an-ānudá**, a., *nicht nachgiebig* [anuda].
-ás 53,8 (Indra); vṛsabhás 212,4 (Indra); 214,11 (Brahmanasp).
-ám. 864,5 (Indra).

**án-ānudiṣṭa**, a., *un-aufgefordert* [anudiṣṭa s. diç mit anu].
-as v. Indra, der d. Gebethasser tödtet. 986,4.

**án-ānubhūti**, f., *Mangel an Ergebenheit* [anubhūti], *Gleichgültigkeit*, concret: *der Gleichgültige* (gegen die Götter).
-īs [A. p.] 488,17.

**án-āpi**, a., *ohne Freunde* oder *Verwandte* [āpí].
-is von Indra 641,13; (ahám) 865,6.

**(an-āpyá)**, **anāpiá**, a., *un-erreichbar* [āpia s. āp].
-ám [n.] kṣatrám 582,11.

**án-ābhū**, a., *nicht dienstfertig* [ābhû], *ungehorsam.*
-uvas [A. p.] 51,9.

**an-āmayitnú**, a., *nicht krank machend* [āmayitnu], *heilend.*
-úbhyām 963,7. hástābhyām.

**á-nāmin**, a., *sich nicht beugend, unbeugsam.*
-i ójas 296,5; kṣatrám 449,6.

**an-āmṛṇá**, a., *un-verletzlich.*
-ás. 33,1 (Indra).

**an-āyudhá**, a., *ohne Waffen* [âyudha]; daher *ohne Opfergeräthe.*
-âsas 301,14; ásurās 705,9.

**an-ārambhaṇá**, a., *was keinen Halt* [ārámbhaṇa] *hat, nichts bietet, woran man sich halten kann.*
-é samudré 116,5; támasi 182,6; 620,3.

**án-āviddha**, a., *nicht verwundet* [āviddha s. vyadh mit â].
-ayā tanúā 516,1.

**an-āvṛ́t**, a., *nicht zurückkehrend* [s. vṛt m. â].
-t sudevás 921,14.

**an-āçastá**, a., *nicht gerühmt* [āçasta Part. II. von çaṅs mit â].
-âs [N. p.] 29,1.

**án-āçīrdā**, a., *der kein Bittgebet darbringt* [āçirdâ], *nicht betend.*
-ām [A.] 853,1.

**an-āçú**, a., *nicht schnell, träge.*
-únā árvatā 486,2.
-ós 865,3.
-ávas 621,14.

**an-āçú**, a., *nicht rasche* (*Rosse*) *besitzend.*
-ávas [m.] 135,9 (marútas).

**an-âs**, a., *ohne Mund* oder *Antlitz.*
-âsas [A. p. m.] 383,10 dásyūn.

**an-āsthāná**, a., *keinen Standpunkt* [āsthâna] *gewährend.*
-é 116,5 samudré.

**án-āhuti**, f., *Unterlassung der Opfergüsse* [âhuti].
-im 863,4; 889,12.

**ánitabhā**, f., Name eines Flusses.
-ā 407,9.

**an-idhmá**, a., *nicht des Brennstoffes* [idhmá] *bedürfend.*
-ás von Agni als apâm nápāt 226,4; 856,4.

**an-iná**, a., *un-kräftig* [iná], *feig.*
-ásya 150,2 dhanínas.

**a-nindyá**, **a-nindiá**, a., *tadellos* [níndia].
-iás 794,4 Soma.
-yā [V. d.] açvinō 180,7.

**an-indrá**, a., *den Indra* [índra] *nicht verehrend, dem Indra feind.*
-ám [m.] ardhám 534,16.
-âs [m.] 356,3; çátravas 874,7.
-ân 853,6.
-âm. drúham 319,7.
-âs [A.p.f.] drúhas 133,1.

**á-nipadyamāna**, a., *sich nicht zur Ruhe legend* [s. pad mit ni].
-am gopâm 164,31; 1003,3.

**á-nibaddha**, a., *nicht festgebunden* [s. bandh mit ni].
-as 309,5 (nâkas).

**a-nibādhá**, m., *Unbedrängtheit, Freiheit.*
-é 235,11; 396,17.

**á-nibhṛṣṭa**, a., *nicht niederstürzend* [níbhṛṣṭa s. bhraṅç mit ni], *nicht erliegend* oder *erlahmend.*
-as 942,6 (Indra).

**ánibhṛṣṭa-taviṣi**, a., *dessen Kraft* [táviṣi] *nicht erlahmt.*
-is 216,4 (bráhmaṇas pátis); 361,7 ṛbhús.

**a-nimāná**, a., *unumgrenzt.*
-ás 27,11 (agnís); 463,7 índras.

**á-nimiṣ**, f., das Nichtschliessen der Augen [nimíṣ]. Acc. und Instr. adverbial 1) *wachsam.*
-iṣam 1) 373,2; 577,3.
-iṣā 1) 293,1; 576,7.

**a-nimiṣá**, a., *die Augen nicht schliessend* [nimiṣa], *wachsam,* 2) -ám, adv., *rastlos.*
-ás 929,1 índras.
-ám 2) 24,6.
-éna 929,2 índreṇa.
-âs 218,9 (ādityâs).

**á-nimiṣat,** a., dass. [nimiṣát s. miṣ mit ní].
-antas 889,4 devâsas. | -adbhis 143,8 pāyúbhis.

**á-nimeṣa,** m., das Nichtschliessen der Augen, A. adverbial *wachsam.*
-am 31,12; 164,21.

**an-irá,** a., ohne Saft und Kraft (írā), *matt.*
-éṇa 301,14 vácasā.

**án-irā,** f., *Entkräftung* [von írā], *Siechthum,* gewöhnlich mit ámīvā, einmal (669,20) mit ksádh zusammen genannt.
-ām 587,2; 669,20; 863,4. | -ās [N.] 668,11.

**á-niviçamāna,** a., *nicht einkehrend* [niviçamāna s. viç mit ní], *nicht rastend.*
-ās [N. f.] âpas 565,1.

**á-nivṛta,** a., *nicht zurückgehalten* [nívṛta s. vṛ mit ní].
-as 263,6 áçvas, womit Agni verglichen wird.

**a-niveçaná,** a., *keine Einkehr* [nivéçana] *gestattend.*
-ânām kâṣṭhānām 32,10.

**á-niçita,** a., *nicht ruhend, rastlos;* -am, adv., *rastlos* [níçitā].
-am 229,8; 808,2.

**áníçita-sarga,** a., *rastlos sich ergiessend* [sárga, Ergiessung].
-ās 915,4 [A. f.] apás, womit die Lieder verglichen sind.

**a-niḥçasta,** a., *tadellos* [níḥçasta s. çaṅs mit nis].
-ās [V.] ṛbhavas 330,11.

**a-niṣaṅgá,** a., *ohne Wehrgehäng* [niṣaṅga], *unbewehrt.*
-âya 31,13 yájyave.

**an-iṣavyá,** a., *den Pfeilen* [iṣú] *nicht zugänglich.*
-âs [N. f.] tanúas 934,6.

**án-iṣkṛta,** a., *nicht zugerüstet, nicht geschmückt* [iṣkṛtá].
-am [m.] iṣkartâram 708,8 (índram). | -am [n.]. 751,2.

**á-niṣṭṛta,** a., *nicht niedergeworfen* [níṣṭṛta s. star mit ni].
-as índras 653,9.

**ánīka,** n., ursprünglich wol der Mund als der athmende [an], aber stets vom ganzen *Angesicht* gebraucht, und zwar theils 1) im eigentlichen Sinne, theils bildlich, indem 2) der angezündete Agni oder 3) die strahlende Morgenröthe oder 4) Sonne, als den Menschen mit ihrem Angesicht anblickend, dargestellt werden. So wird auch 5) Agni als Angesicht der Opferfeier, 6) Uschas als Angesicht der Aditi aufgefasst. Bisweilen tritt dabei das Bildliche zurück und es erscheint dann 7) in der Bedeutung *Glanzerscheinung,* jedoch nur von Agni. Ferner wird 8) als Angesicht des Beiles (paraçú) oder der Pfeile, deren *Schärfe* oder *Spitze,* aufgefasst. 9) Endlich wird eine der Erscheinung sich darbietende *Reihe* oder ein *Zug* (der Marut's oder der rothschimmernden Kühe, die die Morgenröthe herauftreibt u. s. w.) als Angesicht (Front) aufgefasst. 10) Der Loc. ánīke scheint auch in der Bedeutung coram vorzukommen, *vor* = im Angesicht.
-am 1) máma (d. Indra) 874,3. — 2) (agnés) 226,11; 301,15; 307,1; 308,2; 356,1; 604,2; 833,3. — 3) (uṣásas) 264,13; 430,1. — 4) (sûryasya) 492,1; vgl. 874,3. — 5) adhvarâṇām 828,6 (agním). — 6) ádites 113,19 (uṣâs). — 7) (agnés) 517,8. 9; 895,3. — 8) paraçós 402,4. — 9) devânām 115,1; usríyāṇām 121, 4; gávām aruṇânām 124,11; marútām 168, 9; 301,9; 488,28; 705, 9; (sómānām) 869,4.
-e 2) 683,4; 520,3. — 3) 488,5. — 10) apâm 354,11; vāyós 711,13; ksós 809,22.
-ā 7) 253,4. — 8) 319,7 tétikte tigmâ —.
-ēs 7) 235,15; 306,3; 524,5.
-eṣu 1) 640,12.

**á-nīḍa,** a., *nest-los* [nīḍá].
-as 881,6 suparṇás (Indra).

**1. ánu.** Grundbegriff: hinter einem andern her, ihm nachfolgend. Daher hat es fast alle Bedeutungen unseres „nach"; also räumlich „nach einem Ziele hin" (besonders mit dem Nebenbegriffe des Hinstrebens), zeitlich „nach" (post), bildlich „nach, gemäss" (secundum). Ferner entwickelt sich aus dem Grundbegriff in der Verbindung mit dem Acc. der Begriff „längs (einem Flusse oder Wege) hin", dann aber auch der Begriff der Ausbreitung über ein zusammenhängendes Gebiet, oder über eine Vielheit, und zwar sowol in räumlicher als zeitlicher Beziehung (gr. ἀνὰ mit Acc.). In der ersten Bedeutungsreihe kommt es in zahlreichen Zusammenfügungen mit Verben vor, namentlich mit ar, arṣ, av, aç, 1. as, i, 1. ukṣ, 1. ṛdh, kṛ, krand, krap, kram, kruç, kṣar, khyā, gam, 1. gā, 1. gir, gṛbhāy, grabh, ghuṣ, cakṣ, car, cit, jan, jñā, takṣ, tṛd, dah, 1. dā, diç, dṛç, drū, dham, 1. dhā, 1. dhī, nam, nī, 1. nu, brū, bhā, bhū, (bhūṣ), bhṛ, mad, 1. man, mand, 1. 2. mā, mud, mṛj, mṛç, (yaj), yat, yam, yā, rakṣ, (rabh), 2. rāj, ri, 1. rudh, ruh, (labh), vac, vad, vaç, 2. 4. vas, vah, 1. vā, vid, vīray, vṛj, vṛt, vṛdh, ven, çaṅs, çak, çās, çrath, 1. cru, sac, sidh, sṛ, sṛj, stu, sthā, spaç, spṛç, sphur, smṛ, syad, 1. hā, hū. Als selbständiges Adverb erscheint es nur zweimal, als Präp. nur mit dem Accusativ.

Adv. *darauf* 853,17; 798,42.

Präp. mit Acc. 1) *nach — hin* (mit dem Nebenbegriffe des Strebens) gávyūtis — 25,16; — yávasam 432,2; imám . . . yónim — 843,11; — kṣâs 828,6; — çríyam 46,14; sâma — 961,4; — vâtasya vísthâs 994,2. 2) zeitlich: *nach* — práyatim 126,5; yajñám — 316,2; sīm — (darauf) 37,9; 141,9; 318,7; — druhyúm 534, 12. 3) *nach* einem innern Triebe oder Vermögen: svadhâm — 6,4; 165,5; 640,7; — svadhâm 33,11; 88,6; 285,11; 329,6; 348,6; 572,13; — svadhâs 815,5; svadhâs — 652,19; 863,5; — jósam 212,3; 221,2; 228,1; 387,2; 464,8; 507,4; — okíam 1018,3; váçān — 82,3; 181,5;

624,10; 917,7; — krátum 837,3; 672,5; 985,2; 336,4 (krátum dadhikrâs —); daṅsánās — 866,9. 4) *nach* eines andern Bitte, Willen oder Vorschrift: úpamātim kanâyās — 887, 21; — asya kétam 229,5; — vratám 128,1; 136,5; 229,3. 6; 660,8; 661,3. 7; 948,2; 309,2; — vratâ 456,9; 661,10; nivídas pūrviâs — 227, 6; tâm — (tvā) nivídam 175,6; — pradíçam (so statt prá díçam zu lesen) 95,3; 325,3; — dhármā (oder dhárma) 251,1. 5; 882,3; 975,3; — dhâma 809,5. 5) *nach, gemäss* (in dem Sinne der Aehnlichkeit) — pradívas 284, 2; 606,4; 277,1; — saptá hótrās 843,11; tâm — (tvā) návīyasīm niyútam 138,3; vṛ́ddhâyum — 10,12. 6) *nach* einem Lichtschein oder Geräusch seine Richtung nehmend: — ghóṣam 241,6; klóçam — 487,14; — dyútam 766,1; — amátim 416,5. 7) *längs, entlang:* sárasvatīm — 641,18; nāviâs — 80,8; pathiâs — 246,7; 269,8; 523,2; 840,2; pánthām — 828,7; 809, 32; ádhvānam — 877,6; pravátas mahîs — 840,1. 8) *durch — hin,* d. h. an allen Orten eines Gebietes: pṛ́thivîm — 923,19; ródasī — 273,8; 630,6; jánasī ubhé — 193,4; idám hí (neb. sadhástham) — 285,10; — svarâjiam 80, 1—16; 84,10; 199,5; so auch, wenn das Gebiet durch eine Mehrheit vertreten wird: jánān — 50,3. 6; 120,11; mânuṣān — 629,2; víças víçvās — 631,8; 663,21; prajâs — 882,5; — pûrvāṇi okiā smārājiásya 645,17; janúṣī ubhé — 782,3; víçvam — 1027,2 (überall); so auch durch â verstärkt, welches die Bewegung durch das Gebiet hin hervorhebt: dhánva‿ — â 229,7; — svám â rájas 775,6. 9) *hin und her in,* d. h. an verschiedenen Orten eines Gebiets oder einer Mehrheit: vánā — 289,4; gómatīs — 415,19. 10) Mit einem Zeitbegriffe im Plural *zu jeder* der genannten Zeiten: — dyún (täglich, Tag für Tag) 71,6; 113,13; 121,3. 7; 167,10; 180,8; 204,13; 219,2; 257,2; 300,8. 9; 440,5; 508,6; 843,11; 853,5; 871,11; ṛtûn — 15,5; 49,3; — uṣásas 44,10; uṣásas râmiās — 193,8; — pūrvîs (uṣásas) 249,3; — samvátas 191,15.

Ín 821,7 ist wahrscheinlich anupūrvias statt ánu pūrviás zu lesen [B. R.]; in 622,33 ánu gha‿íd ist der zu erwartende Casus tám durch gha íd vertreten. Unklar bleibt 931,2 (ánu çépā).

2. **ánu**, m., Mensch [von an], Bezeichnung nicht-arischer *Leute.*
-avi 630,5. | -uṣu 108,8.
-avas 385,4; 534,14.

**anu-kāmá**, a., *dem Wunsche* [kâma] *entsprechend, erwünscht*; 2) -ám, *nach Wunsch.*
-ám [n.] 1) cáraṇam 825,9. 2) 17,3; 668,8. | -â [n.] martiatvanâ 701, 13.

**anukāma-kṛ́t**, a., *das dem Wunsche entsprechende thuend* [kṛt].
-ṛ́t 723,7 (von Soma).

**an-ukthá**, a., *ohne Lieder* oder *Sprüche* [ukthá], *liedlos.*
-âs [N. p.] 356,3 neben ánindrās.

**ánu-gāyas**, a., *dem Gesang nachtönt.*
-asam 625,34 rátham.

**án-ugra, anugrá**, a., *nicht stark* [ugrá], *schwach.*
-as 554,6. | -âsas 621,14.

**á-nutta**, a., nicht fortzustossen [nutta s. nud], *unüberwindlich.*
-am [n.] 165,9; vīríam 80,7; kṣatrám 550,11. | -ās [N. f.] táviṣīs 265, 13.
-ā [n.] vṛ́trâṇi 699,5.

**ánutta-manyu**, a., *dessen Zorn nicht zu verscheuchen ist.*
-us 705,19 (v. Indra). | -um índram 547,12; 626, 35.

**(anuda)**, *nachgiebig* [s. dā mit anu], enthalten in án-ānuda.

**an-udaká**, a., *ohne Wasser, wasserlos.*
-âs [N. f.] nadías 566,4.

**án-udita**, a., *nicht auszusprechen* [uditá s. vad], *unrecht* [nefandus].
-āsas 921,1 mántrās.

**anudéyī**, die zu überlassende [fem. von anudéya, s. dā mit ánu], die *Braut (Brautjungfer).*
-ī 911,6; 961,5. 6.

**an-udrá**, a., *wasserlos* [udrá].
-é [L.] 941,6.

**án-upakṣita**, a., *un-erschöpflich* [upakṣita s. kṣi, vernichten, mit úpa].
-am [m.] avatám 927,5. | -am [n.] suvîriam 247,7.

**ánu-patha**, a., *den Weg* [patha = páth] *entlang gehend.*
-ās 406,10 neben ántaspathās.

**anu-pūrva**, a., *einem Vordern* [pûrva] *folgend.* -ám, adv., 1) *nach der Reihe, nacheinander,* 2) *vorwärts.*
-ám 1) 844,6; 957,2. 2) 117,3.

**(anupūrvia)**, a., *sich an etwas hin bewegend* (von anupūrva); so ist (nach B. R.) zu lesen 821,7 (s. 1. ánu am Schlusse).

**anubhartṛ́**, a., *stützend, kräftigend* [von bhṛ mit ánu, vgl. bhártṛ].
-trî [f.] 88,6 (vom Gesange).

**(anubhūti)**, f., *Ergebenheit* [von bhū mit ánu, vgl. bhūtí], enthalten in ánānubhūti.

**ánumati**, f., *Zustimmung* [von man mit ánu, vgl. matí], *Gunst der Götter,* als Gottheit gedacht.
-e 885,6. | -yās çármaṇi 993,3.

**anumádya, anumádia**, a., *dem man zujauchzen muss* [s. mad mit ánu].
-yas sómas 819,11. | -iasya ásurasya 522,1.
-ias índras 475,2; rásas 788,1 (Soma); (sómas) 736,4. 6 (ukthébhis).

**anu-yājá**, m., *Nachopfer* [yājá].
-ás 1008,2.

**an-ulbaná**, a., *ohne Wulst* oder *Knoten* [ulbana], *ohne Fehl.*
-ám [n.] ápas 879,6. | -éna cákṣasā 645,9.

**ánu-vrata**, a., *nach jemandes Befehl* [vratá] *handelnd, gehorsam, ergeben.*
-as stotâ 633,19. | -e jáne 34,4.
-âya 51,9. Gegensatz ápavrata. | -âm jâyâm 860,2.

**anuçâsana**, n., *Anweisung* [s. çâs mit ánu, vgl. çâsana].
-asya bhadrâm 858,7.

**anusatyá**, a., *der Wahrheit* [satyá, n.] *ergeben.*
-ám agním 260,1.

**ánuṣṭuti**, f., *Lob, Lobgesang* [stu mit anu, vgl. stutí].
-is 672,8. | -im 677,7.

**anuṣṭúbh**, f., *Lobgesang* [stubh mit ánu]. 2) Name eines aus 4×8 Silben bestehenden Versmasses.
-úbham 950,9. | -úbhâ 2) 956,4.

**anuṣṭhá**, a., *folgend, aufeinander folgend* [sthâ mit ánu], *nacheinander.*
-âs [A. p. f.] nadías 54,10.

**anuṣṭhú**, a., *auf dem Fusse folgend* [v. sthâ mit ánu]; 2) -ú und -uyâ, adverb., *sogleich.*
-ú 2) 95,3. | -uyâ 2) 300,14.

**anu-ṣvadhám**, *dem eigenen Willen* [svadhâ] *gemäss, freiwillig, gern.*
81,4; 194,11; 240,9; 281,1; 406,1; 784,5.

**anu-ṣvâpam**, *schläfrig, in schläfriger Weise.* 706,3.

**(anusphurá)**, a., *schwirrend* [v. sphur m. ánu].
-ám çarám AV 1, 2,3.

**án-usrayâman**, a., *nicht bei Tageslicht ausgehend* [usráyâman].
-ṇe (z. l. -aṇe) 328,24.

**(ánûka)**, a., *die gerade fortlaufende Richtung innehaltend* [v. ac m. ánu]; m. n., *Rückgrat.*

**(anûkýa)**, **anûkía**, n., *Rückgrat* [v. vor.].
-ât 989,2.

**anûcâná**, a., „recitirend" [Part. med. von vac mit ánu], daher *gelehrt.*
-ás brâhmaṇâs 1027,1.

**anûcīná**, a., *aufeinander folgend* [von anvác, f. anûcī].
-â [n.] jīvitâ 350,2.

**án-ûti**, f., *Nicht-Hülfe* [ûtí].
-ī [D.] 470,6.

**an-ûdhás**, a., *euterlos* [ûdhas].
-âs 941,1.

**án-ûna**, a., *woran nichts fehlt, vollständig, vollkommen.*
-am [m.] (índram) 458,4; agním 146,1; 201,6; 298,19.
-ena vaksáthena 301,1.
-asya 1024,5 ná◡ — máhi çrávas.
-âs [m.] 636,4 mádâs.
-â [f.] dákṣiṇâ 543,4.
-âs [A. f.] apâm çríyas 235,5.

**ánûna-varcas**, a., *vollkommenen Glanz* [várcas] *besitzend.*
-âs 966,2 (Agni).

**anûpá**, a., längs des Wassers gelegen [von ánu und âp]; m., Ufer, *Wasserbecken.*
-é 819,9 von der Somakufe. | -âs 853,23.

**anûrúdh**, a., *nachstrebend* [v. 1. rudh m. ánu].
-út (Agni) 289,5 mit dem Acc. áparâs.

**án-ûrdhvabhâs**, a., *dessen Licht nicht in die Höhe strebt.*
-âsas [A. p.] 431,4.

**án-ûrmi**, a., *nicht wogend* [ûrmí, Woge], *nicht wankend.*
-im 644,22 yámam (von Indra).

**an-ṛkṣará**, a., *dornenlos.*
-ás pánthâs 41,4; 218,6. | -â [f.] 22,15 (pṛthivī).
-âs [m.] pánthâs 911,23.

**an-ṛ́c**, a., *liedlos.*
-ṛ́cas 931,8 A. p.

**án-ṛju**, a., *un-gerade* [ṛjú], *unredlich.*
-os bhrâtur 299,13.

**án-ṛta**, a., *un-wahr, un-recht* [ṛtá]; 2) *unwahrhaftig, unredlich*; 3) n., *Unwahrheit, Lüge, Unrecht.*
-am [m.] 2) 152,3 (Gegensatz ṛtám); ná — (índram) 671,12.
-am [n.] 1) 105,5 (Gegensatz ṛtám). 3) 23, 22; 139,2; 544,4; 671, 12; 835,8; 836,4; 950,5.
-ena 3) 913,11.
-asya 1) várpasas 926,7.
3) dhâsím 366,4; cetâras 576,5; sétū 581,3; sétō 893,4; prayotâ 602,6.
-âs [m.] 2) pâpâsas 301,5.
-âni 3) 152,1; 226,6.
-â [n.] 3) 215,6. 7; 577, 5; 600,4.
-ebhis 1) vácobhis 620,8.

**ánṛta-deva**, m., *falscher Spieler* [deva von div, spielen].
-as 620,14.

**anṛta-dvíṣ**, a., *Lüge hassend* [dviṣ].
-íṣas 582,13 (von den Aditya's).

**án-ṛtupâ**, a., *ausser der Zeit trinkend* [ṛtupâ].
-âs [s. m.] 287,8 (Indra).

**(á-nedya)**, **á-nedia**, a., *untadelig* [nedia s. nid].
-a 657,1 (índra).
-as ganás mârutas 415, 13; 87,4.
-âs jaritâras 460,4. So auch (für ánedias) zu les. 165,12 (marútas).

**an-ená**, a., *ohne Hirschgespann* [ena = éta].
-ás yâmas marútâm, parallel anaçvás 507,7.

**an-enás**, a., *fehlerlos, sündlos* [énas].
-âs 129,5 (Indra); 544,4 (váruṇas); 602,4 (ich).

**an-ehás**, a., dem Begehren [ehas von īh] entrückt, also 1) *über alles Begehren erhaben, unvergleichlich*, besonders von Göttern; 2) gegen das Begehren geschützt, *sicher, unbedroht*; 3) n., *Sicherheit, Schutz.*
-ás 2) dâtrám 185,3; chardís 638,21. 3) 491, 3; 651,12; 676,12.
-âs 2) kârávas 887,12.
-ásam [m.] 1) mántram 40,6; apâm nápâtam 243,1; bhujyúm 642, 2; dyukṣám 678,16; dyâm 889,10; (sómam) 1018,4; (índram) 1019,4.
-ásam [f.] 1) íḍâm 40,4.
-ásâ [I.] 2) pathâ 129,9.
-ásâ [d.] 1) dyâvâpṛthivī 516,10.
-ásas [N. m.] 1) puträsas ádites 638,5. 2) (vayám): 419,5; 665,11.
-ásas [A. m.] sūrīn 887, 22; stúbhas 285,3.
-ásas [N. f.] ūtáyas 667, 1—18.

**ánta**, m. Es bezeichnet ursprünglich das Gegenüberstehende (vgl. gr. ἄντα, ἄντην), daher 1) das dem Beschauenden Gegenüberstehende: *die Nähe*, Gegensatz parākā́, die Ferne (30,21); daher im Loc. ánte fast dem gr. ἄντα, lat. ante gleichbedeutend (860,11), sowie dem vedischen ánti; 2) die einander gegenüberstehenden Enden oder Grenzen eines Dinges: *Grenze*, *Ende*, Gegensatz mádhya-m, die Mitte (401,3; 484,2; 937,8), und zwar nicht blos auf ein längliches Ding bezogen, sondern auch 3) auf einen Raum oder eine Fläche, also im letztern Falle der *Rand*, insbesondere der Erde oder des Himmels, oder noch häufiger 4) des Himmels und der Erde, divás pṛ̥thivyā̂s, wo an den *Rand* zu denken ist, in welchem beide nach dichterischer Anschauung zusammenstossen; doch bricht auch hier der Gegensatz der gegenüberstehenden *Enden*, namentlich des östlichen und westlichen, mannichfach hervor; 5) bildlich wird es auf die *Grenze* der Grösse, der Kraft, des Reichthums, nur einmal 6) auf das *Ende* der Zeit (179,2) bezogen. 7) Insbesondere bedeutet es den Rand oder *Saum* eines Gewebes (37,6). Genau entspricht ihm das gothische and-s [m.], Grenze (πέρας); die i-Form zeigt sich im goth. andi [n.], Ende. Vgl. ánti, ántama, ántaka.

-as 2) (apā́m) 937,8. 3) pṛ̥thivyā̂s 164,35. 5) çávasas 54,1; 470,5.
-am 2) yásya 52,14 (índrasya); 484,2 (sómasya). 3) pṛ̥thivyā̂s 164,34. 4) 33,10. 5) mahimánas 880,3; mahimnás 615,2; çávasas 100,15; 167,9; 369,5; 537,6; rā̂dhasas 666,11. 6) 179,2. 7) 37,6.
-āt 1) 30,21. 3) jmás 915,11. 4) 295,4.
-e 1) agnés 860,11. 2) ádhvanas 312,2.
-ō 2) rájasas 401,3.
-ā [d.] 2) 297,11.
-ās 3) támasas 583,2; bhū̂miās 599,3. 4) 908,1 (pū́rve, die östlichen Enden).
-ān 3) divás 401,4; 585,3; 92,11; 413,7; 561,2; 934,5; jmás 346,1; 503,1; 915,1. 4) 645,18. Einmal divás cid ántān upamā̂n 834,1, die höchsten Enden des Himmels.
-ebhias 3) divás 49,3; 697,5.
-eṣu 3) divás 595,2.

**antaḥ-péya**, n., *das Einschlürfen*, *Trinken* [von pā mit antár].
-am 933,9 súrāyās.

**ántaka**, (a., Ende [ánta 6.] bereitend, Tod bringend) m., Eigenname eines Schützlings der açvínā.
-am 112,6.

**antaka-drúh**, a., den Tod beleidigend oder reizend.
-dhrúk 958,4 (etā̂vatā énasā).

**ántama**, a., der *nächste* [Sup. von ánta 1.], Gegensatz paramá und madhyamá (27,5); gewöhnlich 2) mit der Nebenbeziehung: der *nächste*, der *innigst befreundete*, *holdeste* (intimus); 3) *sehr lieb*, *werth*, *theuer*, parallel cā̂ru (926,6), vā̂hiṣṭha (486,30; 625,18), von Opfern, Liedern, Ehrenerweisungen.
-as 2) v. Agni 244,8; 378,1; Indra 487,10; sákhā 633,3; āpís 665,18; (kás) 673,9. 3) stómas 486,30; 625,18; yajñás 926,6.
-am 3) stómam 653,15.
-asya 1) vásvas 27,5. 2) çū̂rasya 289,8.
-ās [m.] 2) 493,14 (wir).
-ā [n.] 3) dúvāṅsi 538,4.
-ebhis 2) 165,5 (marúdbhis).
-ānaam [f.] sumatīnā́am 4,3.

**antár** (ursprünglich wahrscheinlich antári, vgl. antári-kṣa und upári). Grundbegriff: ins Innere dringend oder im Innern befindlich; also *ins Innere hinein*, *im Innern*. Das Innere einer Mehrheit ist der Raum *zwischen* den einzelnen Dingen. (Vgl. osc. anter, lat. inter, goth. undar und ved. 2. ántara). Es erscheint als Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben: ās, 2. iṣ, khyā, 1. gā, cakṣ, car, 1. dhā, 1. pat, pā, (bhā), bhū, yam, 3. vas, 2. vid, vṛ̥t, vyā, sad, sṛ̥j, sthā, spaç.

Ferner als selbständiges Adverb und als Präposition mit dem Acc., Abl., Loc., wobei an den mit dem Zeichen * versehenen Stellen vermöge der Trennung der Präposition von ihrem Nomen noch der adverbiale Gebrauch hindurchschimmert.

Adv. *ins Innere hinein, im Innern*: 727,3; 354,6; 507,4; 988,4 (?); 999,1.

m. Acc.: *zwischen*, sowol in der Ruhe als in der Bewegung: — nadī́ 135,9; — dyā̂vā 240,4; ubhé — ródasī 303,8; 782,5; — mahī́ bṛ̥hatī́ ródasī 603,2; ródasī — urvī́ 528,1; 534,24; ródasī* 518,3; 871,4; — mahī́ sámṛ̥te 272,3; jātā́n ubháyān — 298,2; — devā́n mártiāñç ca 622,4; vas — 168,5; vidáthā* 452,2; — sabardhúgas 724,7; — kṛ̥ṣṇā́n 265,21.

m. Abl.: *aus dem Innern hervor*: — áçmanas 484,3; 820,6; paramā́t — ádres 799,8; — āsiā́t 865,13.

m. Loc. 1) *in*, *im Innern* oder *ins Innere hinein*, letzteres jedoch nur bei den Verben dhā, sad (mit ní), bei denen die Anschauung, wie beim lat. ponere, collocare, die der Ruhe ist: — duroṇé 70,4; gárbhe — 1003,2; vavré — 385,3; 620,3; hṛ̥dí — 354,11; 785,8; — āsáni 781,2; yónō* 164,32; 872,6; upásthe — 905,3; samudré — 159,4; 709,9; 1003,1; — samudré 163,4; 354,11; 499,3; — áçmani 130,3; — pavítre 724,5; sádasi své — 235,14; sádasi* 289,12; dharúṇe 801,5; uruájre — 853,9; yūthé — 164,17; — asmín (padé) 603,5; ananté — 297,7; avṛ̥ké* 445,4; acitré — 347,3; so auch bei Personen, theils im eigentlichen Sinne: tué — (agnō) 527,3; némasmin* 874,10; dasmé — 289,15, theils bildlich: *in seiner Gemeinschaft*: — várune 602,2; — asmín (ayajñiyé) 950,4. Ferner bei Abstracten: — ājō 887,1; gharmé* 906,3. Ferner bei Pluralen, die ein Ganzes bezeichnen: — vṛ̥trásya jathá̄reṣu 54,10; apsú — 23,19. 20; 116,24; 226,7; 235,3; 309,4; 819,1; 835,6*; 853,17; 856,4; 871,3; 951,7; endlich bei Pluralen, die den Begriff der Mehrheit festhalten, in dem Sinne: *im Innern*, *ins Innere* jedes einzelnen, der

in diese Mehrheit eingeschlossen ist: síndhuṣu — 784,7; góṣu — 932,11; āmâsu — (góṣu) 231, 2; 513,4; prasûṣu — 67,9; vŕjaniṣu — 164,9; asmé — 24,7; bhúvaneṣu — 157,5; 1009,3.

2) *zwischen* mit dual.: camúos* 164,33; áçmanos — 203,3; sádmanos* 289,2.

3) *unter, inmitten* mit plur.: bhúvaneṣu — 164,31; 1003,3; — jātéṣu 314,4; patáyatsu — 450,5; gnâsu — 161,4; — devéṣu 649,3; — ŕjréṣu 677,18; — daçásu bāhúṣu 710,13; — yūthéṣu 912,15. So auch bildlich (unter Begleitung von...): íḍāsu — 416,5. 6; — vâṇiṣu 794,4.

**antár â** mit Loc. *inmitten:* apsú — 105,1; 819,1; arcíṣi* 779,23.

**ántara,** a., *näher* [Comp. von ánta. 1], Gegensatz pára (232,8; 252,2; 456,3; 504,2; 941,5) oder sánutya (446,4). 2) *recht nahe,* 3) *nahe befreundet,* 4) *lieber, recht lieb* (vgl. ántama, was dem ántara in allen Abstufungen der Bedeutung zur Seite geht). Zu unterscheiden ist von ihm das aus antár entsprossene ántara (das Innere, Zwischenliegende), was aber im RV nicht vorkommt.

-as 1) 232,8 ripús; 446, 4; 504,2. 2) 879,1 (Agni). 3) pāyús 31, 13 (Agni); puróhitas 44,12 (Agni). 4) yajñâs 638,19.
-am [m.] 4) stómam 10, 9 (lieber als, m. Abl.).
-am [n.] 4) 908,7 (anyád); (bráhma) várma 516, 19; vácas 617,5.
-eṇa 4) 859,1 (prayújā?).
-asya 1) aryás 456,3; 941,5.
-ān 1) amítrān 252,2.
-ēs 2) cakrês 503,10.
-ā 2) suṣṭutís (jāyâ iva pátye) 917,13; herüberstreifend in 4).
-ām 2) bhújam 104,6.

**antarâ,** *zwischen,* aus antár und â zusammengesetzt (vgl. antár â).
— sakthíā 912,16. 17; — dámpatī 988,4; — pitáram mātáram ca 914,15; — parāvátam arvāvátam ca 274,9 (zwischen der Ferne und Nähe, d. h. in dem ganzen Raume).

**antarā-bhará,** a., *ins Mittel* [antarâ] *bringend* [bhara], *herbeischaffend, mittheilend.*
-ás índras 652,12.

**antári-kṣa,** n., das in der Mitte [antári = antár] liegende [kṣa wie in dyu-kṣá, von kṣi, wohnen, sich aufhalten, womit kṣâ, die Wohnstätte, zu vergleichen ist, Weber, Ind. St. 1,187], das zwischen Himmel und Erde liegende, der *Luftraum,* die *Luft,* bisweilen fast persönlich gedacht; dazu die Adjectiven urú, urúloka, várīyas, máhi.

-am 52,13; 73,8; 89,10; 91,22; 115,1; 203,2; 206,2; 242,8; 256,2; 264,9; 268,10; 288, 19; 310,2; 348,7; 349, 5; 353,3; 355,11; 396, 16; 408,4; 409,2; 439, 2. 3; 449,2; 488,4; 502,11; 510,5; 551,5; 614,3; 620,23; 634,7; 793,5; 879,5; 885,7; 891,2; 892,9. 11; 914, 3; 915,6; 916,14; 950, 6; 954,2; 965,2; 975,1; 979,3; 1016,3.
-ena 25,7 (pátatām); 161, 14 (vâtas — yāti); 627, 35; 717,2; 775,8; 962,4.
-āt 48,12; 61,9; 264,11; 280,3; 407,8; 623,20; 628,3. 4; 775,27; 894, 5; 896,11; 915,11; 984,1 (-aat).
-asya 110,6 nŕbhyas.
-e [L.] 35,11; 165,2; 221,3; 231,4; 240,8; 406,7; 427,1; 439,5; 487,11; 493,13; 499,3; 555,3; 629,2; 630,6; 706,5; 739,6; 831,5; 906,5; 913,3. 6; 947, 5; 994,3.
-āni 35,7; 626,15; 632,24; 870,8; 891,4 (rocanâ).
-ā 463,8; 591,3.

**antarikṣa-prâ,** a., *die Luft erfüllend* [prā], *die Luft durchziehend.*
-âs [N. s. m.] savitâ 561, 1; (sómas) 798,14.
-âm [m.] índram 51,2.
-âm [f.] urváçīm 921,17.

**antarikṣa-prút,** a., *die Luft durchschwimmend* [pru].
-údbhis nōbhís 116,3.

**antarikṣa-sád,** a., *in der Luft sich aufhaltend* [sad].
-át haṅsás 336,5.

**(antárikṣya), antárikṣia,** a., *in der Luft* [antárikṣa] *befindlich.*
-ās [N. f.] pathíās 408,9.
-ā [n.] vásu (= vásūni) 748,5.

**(antaruṣya),** n., *Schlupfwinkel* [s. 3. vas mit antár], enthalten in daçāntaruṣyá.

**antárvat,** a., *trächtig, schwanger* [von antár].
-atīs [N.] 917,6.
-atīs [A.] 289,5.

**antarvâvat,** *im Innern, innen* [von antár].
40,7; 449,3.

**ántas-patha,** a., *innerhalb des Weges befindlich.*
-ās [N.] 406,10 neben ánupathās.

**án-ti.** Grundbegriff: *gegenüber* (Cu. 404), *vor Augen, in der Nähe,* in letzterer Bedeutung mit dem Gegensatze dūré (79,11; 94,9; 300, 3; 731,7), dūraké (779,21); oder mit anderer Construction: dūrât (803,4); ārâttāt (167,9); paramâ (218,3). Auch mit sát (seiend) 301, 10; 631,4; 682,1; 731,7; oder mit vid (vind) 176,1; 398,11; 779,21 lose verbunden; oft in dem Sinne, dass as (sein) hinzuzudenken ist (94,9; 298,18; 300,3; 803,4; — 84,17; 89,9; 167,9; 218,3).

1) *gegenüber* (feindlich) 84,17; 176,1. 2) *vor Augen* 298,18. 3) *vor Augen* = bevorstehend 89,9. 4) *in der Nähe,* mit ausgedrücktem Gegensatze der Ferne 79,11; 94,9; 167,9; 218,3; 300,3; 301,10; 731,7; 779,21; 803,4; 5) ohne solchen Gegensatz 398,11; 430,2; 631,4; 682,1.

**antiká,** a., nahe [von ánti]; im RV nur n., *Nähe,* -ám, *in die Nähe,* -é, *in der Nähe.*
-ám mŕtyós 987,2.
-é 790,5 Gegens. dūraké.

**ánti-gṛha,** n., *Nähe des Hauses* [gṛha], *Raum vor dem Hause.*
-āt 921,4.

**ántitas** [von ánti], *aus der Nähe;* Gegensatz dūrât (218,13; 293,2; 355,10; 647,9).
179,5; 218,13; 293,2; 355,10; 647,9; 940,4.

**anti-devá,** m., *Gegenspieler* [ánti 1, deva, Spieler).
-ám 180,7.

**ánti-vāma**, a., *Güter in der Nähe habend, mit Gütern nahe.*
-ā (uṣâs) 593,4. Vielleicht ist **ánti vāmâ** dūré amitram ucha zu lesen: Strahle Güter nahe herbei, ferne hinweg den Feind.

(**ánty-ūti**), **ánti-ūti**, a., *mit Hülfe nahe.*
-im (puṣáṇam) 138,1.

(**antrá**), n., *Eingeweide* [aus antara, gr. ἔντερον), siehe āntrá.

**andhá**, a., *blind*, ursprünglich: bedeckt (vgl. gr. ἐπ-ενήνοθε, κατ-ενήνοθε); oft neben çroṇá; auch als Beiwort der Finsterniss (támas).
-ás 164,16; 315,9; 688,2.
-ám [m.] 112,8; 116,16; 147,3; 204,12; 300, 13; 326,19; 851,11.
-éna támasā 915,15; 929,12.
-âya 117,17. 18.
-ásya 865,3.
-é támasi 100,8.
-ās [N. p.] 148,5; amítrās 929,15.
-â [n.] támāṅsi 312,4.
-âm (dubitáram) 853,11.

1. **ándhas**, n., *Finsterniss* [s. andhá].
-as 62,5; 94,7; 604,2.

2. **ándhas**, n., *Kraut* (Cu. 304), ursprünglich der Keim, als der emporsteigende, emporspriessende (vgl. gr. ἀνήνοθε). Der allgemeine Begriff des Krautes, und zwar wie es als Futter der Pferde dient, tritt am deutlichsten hervor in 28,7, sowie bildlich in 395,3. Am häufigsten tritt es 2) als Benennung des *Somakrautes*, sowie des daraus gepressten *Somasaftes* hervor. Beides lässt sich selten scheiden; am klarsten tritt die erste Bedeutung in Verbindungen wie ándhasas sutám (483,4) hervor; 3) im Dual erscheint es zur Bezeichnung der *Rasenufer* eines Flusses (612,2). Zu Bedeutung 2. die Adjectiven: mádya, madirá, matsará, çukrá, çubhrá, mádhu, haryatá, sudákṣa, somiá, pṛṣṭhía, gór̥jīka, sutá, sunvāná, pūtá, páriṣikta und Genetiv mádhvas.
-as 2) 122,1; 153,4; 205,1; 269,1; 297,19 aṅçós; 312,1; 319,1; 323,5; 384,6; 399,9; 504,2; 509,11; 537,1; 608,1; 622,1; 774,5; 780,6; 798,44; 942,4.
-asā 2) 52,2. 5; 316,4; 408,8; 536,4; 713,4; 728,2; 764,1; 767,1. 3; 773,19; 779,2; 819,2.
-asas [Ab.] 2) jātám 730, 2; 767,2; 773,10; madíntaram 644,16.
-asas [G.] 2) pápris 52, 3; sutám 483,4; várīman 504,3; máde 637, 8; 652,28; 653,4; 675, 2; 876,7; mádeṣu 537, 1; 666,14; pītáye 621, 25; avitâ 633,15; sahásram 687,1; dhārâ 770,1; purójiti 813,1; vácas 813,13; pīyûṣam 920,8; devám 941,3; mānám 970,5; búbodhati 858,1; juhota 205,5; prábhartum 282,1; tṛmpatam 655, 24; â vṛṣasva 670,3; ví açnate 763,3; sótu 902, 6; ferner abhängig von zahlreichen Formen der Wurzeln pā (trinken) 135,4; 155, 1 = 701,1; 210,1; 274, 1 = 633,21; 405,5 = 606,1 = 637,4 = 704,2; 701,4; 922,9; mad 9, 1; 85,6; 327,2; 328, 14; 674,2; mand 80, 6; 82,5; 484,4; 653,7; 993,2; 876,1; 388,2; 227,3; 275,6; 486,27.
-asī [d.] 3) 612,2 (ubhé).
-āṅsi 1) 28,7; 395,3. 2) 510,7; 575,5; 584,2; 589,4.

**ánna**, ursprünglich Part. II. von ad, essen, n., *Speise, Nahrung.*
-am 140,2; 215,12; 226, 5. 7. 10. 11. 14; 282,3; 298,7; 307,1; 308,1; 445,4. 5; 482,3; 614,2; 624,12; 885,2; 887,4; 895,2; 905,5; 917,5; 925,5; 933,7; 938,4; 939,8; 943,6; 951,4.
-ena 916,2.
-e 855,4
-ā 61,7; 122,13; 127,4; 270,8; 303,10. 11; 362,5; 519,4; 520,2; 917,7.
-ēs 201,4; 226,12; 284, 1; 827,4; 831,4; 854, 11; 855,3. 5.
-eṣu 214,16.

**ánna-kāma**, a., *nach Speise begehrend* [kāmá].
-āya 943,3 kṛçâya.

**ánnavat**, a., *mit Speise* [ánna] *versehen.*
-ān 943,2 yás.

**anná-vṛdh**, a., *an Speise* [ánna] *sich erlabend* [vṛdh 18].
-ṛ́dham 827,4 (Agni).

**anniy**, *nach Speise* [ánna] *Verlangen haben.*
Part. **ánniyat**:
-ate 298,7 (Agni).

**anyá** (nur zweimal -iá 945,1 und 917,8), *ein anderer, der andere* (aus dem Deutestamme aná, wie das gleichbedeutende goth. an-thar, Cu. 426), 1) ein *anderer*, Pl. *andere*, 2) insbesondere mit dem Abl. *ein anderer als*, 3) *der eine* oder *der andere* von zweien, 4) insbesondere éka — anyá, *der eine — der andere*, 5) anyá — anyá, *der eine — der andere*, und zwar in gleichem Casus, im Plural *die einen — die andern* oder *einige — andere*, stets mit Betonung des einfachen Verbs im ersten Satze (z. B. 164,20; 231,4. 5; 493,16; 509,3; 599,9; 601,3; 289,11; 490,3), ausgenommen 95,1, wo aber háris und çukrás den Gegensatz bilden; bei Verben, zu denen Richtungswörter gehören, schwankt die Betonung (betont 598,6; 911,18; 164,38; 243,3; tonlos 498,2; 93,6; 383,10; ferner 123,7; 963,2 und 226,3, wo aber der Gegensatz in den Richtungswörtern liegt), oder 6) anyá — anyá, in verschiedenen Casus, aber in verschiedenen Sätzen, 7) in verschiedenen Casus in demselben Satze mit dem Begriffe der Gegenseitigkeit, z. B. anyás — anyám, *einer den andern, einander* von zweien und von mehrern, 8) in gleichem Casus unmittelbar zusammengefügt mit Betonung nur des ersten Gliedes, und zwar bei zweien *der eine um den andern*, 9) bei mehrern *ein anderer und immer ein anderer*, immer neue, 10) pl., *die andern, die übrigen.*
-ás 1) 52,13; 125,7 (káç cid); 386,3; 489,22; 548,23; 572,15: nû cid yám anyás ādábhat árāvā, den nimmer ein anderer beschädigt, ein Feindseliger; 625, 39; 635,11; 854,1; 860, 14; 869,5; 890,2; 972, 5. 2) 57,4; 84,19; 431,2; 462,10; 675, 13; 687,4; 947,10. 3) 552,2; 598,5; 958, 4. 4) 161,9. 5) 164, 20; 181,4; 231,4. 5; 265,2; 493,16; 498,2; 509,3; 598,2. 6; 599, 9; 601,3; 911,18; 963, 2. 6) 836,14; 945,11. 7) 619,3. 4. 5; 929,14.

-ám 1) 218,2; 388,8; 488,21; 689,1; 705, 19 (práti íd anyám, zueinander); 875,8; 943,4; 968,7. 2) 129, 10; 224,11; 644,12; 684,13; 836,10; 917, 8. 3) 945,7 (m. caná). 5) 93,6; 164,38. 6) 836, 14; 945,11. 7) 619,3. 4; 929,14. 9) 398,11; 488,15; 943,5.
-ád 1) 52,14; 140,7; 385,2; 427,3; 621,1; 853,21; 857,8; 863,2; 908,7; 968,1; 975,3. 2) 548,19; 955,2. 3) 30,19; 507,1; 642,4. 5) 103,1; 115,5; 123, 7; 289,11. 15; 383,10; 465,5; 499,1. 6) 863, 3. 9) 215,5; 272,7.
-éna 1) 549,8. 2) 836,8. 12. 3) 450,3. 6) 140,2; 863,3.
-ásya 1) 170,1; 226,13; 653,16. 3) 181,5. 6. 5) 498,3. 6) 140,2. 7) 619,5.
-ásmin 1) 289,17.
-é [p.] 1) 36,1; 164,12 [imé]; 209,3; 269,5; 297,14; 340,5; 394,9; 573,3; 585,6; 623,23; 639,33; 860,4; 907,6; 940,7; 986,1; 435,3 (íd, andere u. andere). 2) 622,6; 628,8. 5) 243, 8; 840,3. 7) 209,2.
-ân 1) 384,2; 625,13. 10) 280,2; 282,3; 332, 9; 355,8 (víçvān). 9; 451,5; 517,14; 621,33.
-â [n.] 1) 427,3; 782,1. 6) 161,5. 10) 109,6 [víçvā]; 226,8; 542,3; 908,3.
-ébhis 1) 209,2.
-ês 6) 161,5.
-éṣām 1) 653,14; 860, 10. 11.
-éṣu 1) 30,6.
-â [f.] 1) 289,4; 836,13. 5) 490,3. 7) 267,2; 923, 14. 8) 62,8; 95,1; 113,3.
-âm 1) 911,21. 22. 7) 267,2. 9) 131,5.
-áyā 3) 266,11.
-ásyē 7) 923,14 (Pad. -ásyās).
-ásyās 1) 289,13; 791,3 (Gegensatz svásyās); 853,14; 950,3. 7) 209,2.
-ásyām 5) 95,1.
-é [d. f.] 2) mātúr 401,5.
-âs [N. f.] 1) 123,11; 710, 14. 5) 226,3.
-âs [A.] 10) 502,9. 13.
-âbhis 10) 113,10.
-âsām 10) 985,5.
-âsu 1) 289,17.

**(á-nya), á-nia**, a., *nicht versiegend*, wol aus a und niá (niedersinkend).
-iām ísam 621,10; úpastutim ... ásŕkṣi áṇiām iva 647,11. Vgl. -ye in AV. 12,1,4.

**anyaká**, a., *ein anderer, fremder* [von anyá].
-é 641,18 (rājakâs); nábhantām anyaké same 659,1—10; 660,1—11; 661,1—10; 662,4—6.
-éṣaam. nábhantām anyakésaam jiākâs ádhi dhánvasu 959, 1—6.

**anyá-kŕta**, a., *von andern gethan* [kŕtá v. kŕ].
-am 492,7 énas.
-ena 219,9.
-ebhyas 688,3 dvéṣobhyas.

**anyá-jāta**, a., *von andern gezeugt* [jātá von jan] oder *hervorgebracht*.
-am. çéṣas 520,7; énas 568,2.

**anyátas** vertritt den Ablativ von anyá.
4,5. nír anyátas cid ārata dádhānās índre íd dúvas, von jedem andern sagten sie sich los, dem Indra allein Verehrung zollend.

**anyátra**, *anderswo*, 2) *anderswohin* [v. anyá].
1) 912,2. 2) 575,5; 644,11.

**anyáthā**, *auf andere Weise* [von anyá].
328,8; 476,5.

**anyá-rūpa**, a., *anders gestaltet* [rūpá], *eine andere Gestalt annehmend*.
-as 616,6 (víṣṇus).
-ās [A. f.] 827,4 (jánitrīs).



**anyá-vrata**, a., *einem andern Dienst* [vratá] *erweisend, andern* (Göttern) *ergeben*.
-as 848,8 dásyus.
-am 679,11 dásyum.
-asya 374,2.

**anyódarya**, a., *einem andern* (anyá) *Mutterleibe* (udára) *entsprossen*.
-as 520,8 neben áraṇas.

**anv-ác**, a., schwach anūc-, *der Richtung eines andern folgend* [von ánu und ac].
-ūcás [A. p. m.] 264,6.
-ūcī [d. f.] 113,2 (dyâvā).

**anvartitŕ**, m., *Werber; Brautwerber* [von art mit anu].
-â 935,2 (Varuna und Mitra).

**(ap)**, *arbeiten, erwerben*, s. ápas, apás, ápnas.

1. **(áp)**, f., *Werk* [von ap], enthalten in aptúr.

2. **áp**, f., starke Form âp [Cu. p. 411], *Wasser, Gewässer*, und zwar nicht blos die auf der Erde, sondern auch die in den Wolken, die âpas divyâs; weshalb auch Agni als aus dem Blitz der Gewitterwolke entsprungen apâm nápāt heisst. Sehr häufig werden sie als Göttinnen angerufen, häufig mit Himmel, Erde, Bergen, Kräutern u. s. w. zusammen (vgl. Vocativ āpas und âpas devís, mātáras).
apâ 624,3.
apás [G.] kṣódas 180,4; kṣoṇî 180,5; ádrim 312.8; dúras 471,5; dakṣiṇatás 473,5.
āpas [V.] 23,21. 22; 267, 13; 491,7; 563,1. 2; 683,15; 711,14; 835,1. 3 7. 8; 856,7. 8. 11. 12; 901,1.
âpas [N.] 8,7; 23,20; 24,6; 32,2. 8. 10. 11; 33,11; 57,2; 65,4; 83, 1; 96,1; 100,15; 116, 9; 125,5; 161,9; 169, 3; 175,6; 178,1. 2; 215,12; 221,1; 226,3. 4. 14; 229,2; 235,11; 239,8; 256,3; 264,9; 267,7; 269,8; 270,6; 285,5; 288,19; 289, 22; 290,7; 313,2. 3; 314,6—8; 329,7; 343, 2; 353,3; 388,9; 395, 11. 12; 401,5; 407,14; 412,6; 414,3; 465,6; 475,4; 481,2; 489,5; 507,11; 534,15; 539, 4; 550,2. 3. 23. 25; 551,8; 565,2; 606,4; 617,4; 619,2; 620,8; 626,34; 633,8; 635,8; 652,23; 653,1; 659, 10; 703,7; 714,4; 718, 4; 736,2; 778,13; 794, 3. 5; 800,7; 825,8; 828,7; 853,20; 856, 13. 15; 863,2. 6; 869, 7; 872,9; 891,13; 892, 10; 904,5; 908,5. 6; 911,47; 914,2. 8. 18; 924,6; 937,8; 963, 6; 965,4; 1018,3; 1019,3; 1023,4; 1028, 2. devís: 83,2; 153, 4; 173,8; 290,4; 299, 12; 565,1—4; 835,4; 856,6; 890,9; 935,1; mātáras 698,4; 705,1; 843,10; 890,9; 917,6.
âpas [A. für apás] 23,23; 63,8; 190,7; 830,5; 835,9; 947,8.
apás [A.] 10,8; 23,18 (devís); 32,1; 36,8; 51, 11; 52,6. 8. 12; 55,6; 56,6; 57,6; 64,1 [wo viell. mit M. Müller apâs (Werkmeister) zu lesen ist]. 6; 80, 3—5; 91,22; 96,2; 100,18; 103,2. 5; 122, 9; 131,4; 157,5; 161, 11; 164,47; 165,8; 174,2. 9; 202,5; 204, 1; 205,2; 213,4; 218, 13; 227,1; 240,7; 265, 16; 266,5. 6; 312,6. 7; 322,2; 324,1; 334,10; 338,4; 356,11; 368,4; 383,2; 384,5. 6; 385,6. 8; 395,14; 400,3; 402, 1; 437,6; 461,2; 463, 8; 469,7; 471,4. 5; 480,5; 488,14; 498,4; 501,2. 11; 503,2; 505,

4; 509,8; 513,3; 514, 3; 525,5; 537,3; 548, 27; 560,1; 572,24; 581, 3; 584,8; 611,1; 623, 10; 626,13. 16; 627, 22. 28; 632,3; 635,2. 6; 646,25; 652,2; 660, 10. 11; 685,3; 692,3; 705,18; 706,15; 714, 3; 715,6; 719,2; 728, 2; 754,1; 773,22; 774, 26; 775,7; 780,4; 782, 2; 790,1; 797,4; 798, 40; 802,4; 803,6; 806, 1; 808,3. 13; 811,7; 819,4. 18. 26; 821,21. 22; 835,5; 842,3 u. s. w.; devis 268,8; mātr̥s 243,2.

adbhís 95,8; 122,6; 161, 14; 350,6; 490,14; 655,3; 777,6; 780,9; 786,9; 803,2; 805,2; 809,45; 821,17; 840, 9; 887,26.

adbhyás 229,11; 385,9; 430,4; 771,2; 906,3.

adbhiás 34,6; 80,2; 112, 5; 192,1; 503,6; 865, 4; 889,2.

apām napāt 856,4; 975,2.

apâm nápāt 143,1; 222, 6; 226,1. 2. 7. 9. 10. 13; 491,13; 563,2; 918,13; nápaat 834,5; 551,13; nápātam 22,6; 226,3; 243,1; 550,15; 856,3; náptrā 856,14; gárbhas 235,12; 239, 3; 525,3; 809,41; gárbham 164,52; 235, 13; práçastaye 23,19; bílam 32,11; apidhânā 51,4; támas 54,10; arṇavám 56,5; 85,9; 214,18; pravaṇé 57,1; upásthe 144,2; 449,4; 788,5; 798,25; 821, 13; 871,3; jesé 100, 11; 485,18; sârathis 158,6; pariñçám 187, 8; netâ 203,7; 786,3; ápas 208,5; ajás 279,2; duroṇé 259,5; ánīke 354,11; vraté 400,7; ojmânam 488,27; ūrmís 634,10; 820,5; ūrmím 761,1; 798,8; 808,19; ūrmô 784,7; ūrmáyas 505,1; 745,1; 807,3; khâni 598,3; s(a)núbhis 604,3; mádhye 605,4; várdhanas 617,2; prasargé 619,4; phénena 634, 13; ávas 636,2; çárma 638,16; sumnám 639, 4; rétāñsi 664,16; jágmis 702,22; gandharvám 798,36; rásena 809,57; páyas 843,14; pérum 862,8; ghr̥tám 877,8; bhūmânam 924,12; samgamé 949,1; sakhiê 950,9; niáyanam 968, 7; sákhā 994,3; carkirāma 336,1; īçe 915,10.

apâm (zu sprech. āpâm) gárbhas 70,3; yád 181, 1; árnas 210,3; aktús 221,1; náptur 226,11; âyus 235,5; rītís 454, 1; ūrmím 458,12.

apáām nápāt 493,14; nápātam 122,4; 186, 5; 395,10; náptrā 454,3; vŕṣaṇvān 122, 3; árṇāñsi 61,12; sadhásthe 149,4; 195, 2; 493,15; 872,2; ūrmáyas 168,2; jávāñsi 317,8; upásthe 872,1; jantávas 875, 2; sádanāya 919,5; in 67,10 (cíttis —) ist apáām zu sprechen.

apáām (zu sprechen āpáām) jārás 46,4; rītím 820,10; síndhus 645,14.

apsú 23,19. 20; 59,3; 65,9; 91,4; 95,3; 104, 6; 105,1; 108,11; 109, 4; 116,24; 117,4; 135, 6; 163,4; 182,6; 184, 3; 202,5; 226,4. 5. 7. 8; 229,7; 235,3; 247, 4; 256,2; 273,6; 309, 4; 398,6; 399,11; 439, 2; 460,12; 466,4; 470, 5; 472,1; 487,4; 507, 8; 534,12; 586,4; 619, 5; 621,17; 629,5; 663, 9; 691,8; 714,5; 728,3; 732,6; 736,1; 742,5; 754,1; 774,4. 5; 777, 26; 783,3; 791,4; 797, 10; 801,2; 808,10. 24; 809,47. 48; 819,2; 835,6; 836,4; 853,17; 856,4; 858,6; 871,1. 3. 5; 876,2. 3; 877,3; 889,15; 891,9; 899,9; 930,2; 951,7; 974,2.

apásu [L. für apsú] 624, 14, vgl. jedoch apás.

**ápa,** *ab, fort, hinweg* [Cu. 330], als Richtungswort zu Verben gefügt, seltener mit Nomen zusammengesetzt, auch verdoppelt (388,3) oder mit u zu ápo verbunden (402,2; 914,12). Mit: ac, aj, an, ar, as, i, īṣ, 1. ūh, kr̥, kram, 2. gir, gur, guh, ci, cyu, tras, dar, das, drā, dham, 1. dhā, nam, nud, paj, par, pruth, bhaj, bhid, bhū, bhr̥, myakṣ, mluc, 2. yu, 1. rudh, vadh, 1. vas, 3. vā, vi, vr̥j, vr̥t, vyadh, vyā, çuc, çnath, çri, sac, sidh, sū, sr̥, sthā, spr̥, sphur, han, 1. hā.

**apa-kāmá,** m., *Abscheu;* eigentlich abgewandtes Verlangen [kâma].
-ám 516,2.

**apagohá,** m., *Versteck* [von guh mit ápa, vgl. góha].
-ám 206,7.

**ápaciti,** f., *Bestrafung, Vergeltung* [1. ci mit ápa, gr. ἀπό-τισις].
-im 324,4.

**apacyavá,** m., das *Hinwegstossen.*
-ám 28,3.

**á-patighnī,** f., *den Gatten nicht tödtend.*
-ī 911,44.

**ápatya,** n., *Abkömmling, Nachkommenschaft* [von ápa].
-am 174,6; 179,6; 722,8; 1018,8. | -āya 521,7. | -e 68,7.

**apatya-sâc,** a. (starke Form), *von Nachkommen begleitet* [sâc aus sac].
-âcam [m.] rayím 117,23; 221,11; (tárutram) 513,5.

**a-pád,** a., stark apâd, *fusslos* [pád].
-âd [m.] 32,7 (ahastás); 297,11 (açīrsâ).
-âd [f. für -ádī], 152,3 (prathamâ); 500,6 (iyám).
-âdam [m.] vr̥trám 264, 8; atrám 386,8.
-áde sûryāya 24,8.
-âdas [N. m.] 925,4 (droṇíaçvāsas).
-ádī [s. f.] ahastâ kṣâs 848,14.
-ádī [d. f.] 185,2 (dyâvāpr̥thivî).

**ápa-duṣpad,** von dem schlimmfüssiges (duṣpád) fern ist, sicher, daher Instr. als Adverb: *sichern Ganges.*
925,3.

**apa-dhâ,** f., *Versteck.*
-â [I.] 203,3 yás gâs udâjat apadhâ valásya, man sollte den Ab. (apadhás, geschrieben apadhó, erwarten).

**apa-pitvá,** n., *Trennung, Entfernung;* Gegensatz pra-pitvá.
-ám 287,24.

**apa-bhartŕ,** m., *Wegnehmer* [v. bhr̥ m. ápa].
-â 224,7 rápasas dêviasya.

**apamá,** a., der *entfernteste* (Sup. von ápa).
-ásya 865,3.

**ápara,** a., pron. ursprünglich wol: der entferntere (Comp. von ápa, vgl. apamá), daraus 1) der *hintere,* einem vordern (pûrva) folgende, 2) der *spätere* (zeitlich), 3) der *westliche,* 4) der *zurückstehende, geringere,* in allen

diesen Bedeutungen mit dem ausgesprochenen Gegensatze des pûrva, wofür einmal (220,3) sána (zeitlich früher), einmal prathamá (145, 2) eintritt. 5) der *andere*, 6) als adverb. -ám, -âya mit fortgerücktem Accente *später, künftig* mit den Gegensätzen purâ (219,8); adyá (36,6; 184,1; 220,2; 647,14); nūnám (189,4; 219,8; 474,5); ohne Gegensatz mit caná (912,11). Der N. p. m. hat e und āsas.

-as 1) 74,8; 468,5. 2) 844,5; 853,7. 3) 962, 5 (samudrás). 5) 120, 2; 844,4.
-am [m.] 3) 31,4; 965,2 ketúm. 4) 488,15.
-am [n.] 2) 145,2 (vácas).
-ám [n.] 6) 36,6; 184,1; 189,4; 219,8; 220,2; 647,14; 912,11.
-ena 2) 220,3 (âpiena).
-āya 4) 536,7.
-âya 6) 474,5.
-e [p.] 4) 870,7.
-āsas [m.] 2) 396,6.
-ān 4) 522,3.
-ebhis 2) 488,17.
-ā [f.] 2) 124,9; 185,1.
-ās [A. f.] 2) 289,5. 3) 402,2.

**á-parājita**, a., *unbesiegt* [párājita s. ji mit párā], *unbesieglich*.
-am jétāram 11,2; 379, 6; (mā) 874,11.
-ā [d.] indrāgnī 246,4; 658,2.

**á-parivișța**, a., *nicht umfasst* [párivișța s. viș mit pári], *unumfassbar*.
-am 204,8 āsíam.

**á-parihvṛta**, a., *un-beschädigt* [párihvṛta s. hvṛ mit pári], *ungefährdet*.
-as agnís (átyas ná sáptis) 832,2.
-ās [m.] (vayám) 100, 19; samrâjas 889,5 (ādityâs).
-ā [n.] vásūni 687,8.

**aparī**, f. (substantivisches Fem. von ápara) pl., *die Zukunft*, -īșu, *in der Zukunft, für die Zukunft*, -ībhyas, *für alle Zukunft, fort und fort*.
-ībhyas 32,13.
-īșu 113,11; 943,3; 1009,3.

**á-parīta**, a., urspr. *nicht umringt* [párīta s. i mit pari], d. h. *nicht bezwungen, unbezwinglich*.
-as 383,14 vīríena (índras).
-am [n.] çávas 644,9.
-āsas krátavas 89,1.
-ās [m.] pánthāsas 100, 3 (çávasā).

**á-parīvṛta**, a., *nicht umschlossen* [párīvṛta], *nicht zu umschliessen*.
-as agnís 201,3.

**a-parván**, n., *eine Stelle, wo kein Gelenk* [párvan] *ist*.
-án [L.] 315,3.

**a-palāçá**, a., *un-belaubt* [palāçá, Laub].
-ás árvā 853,14; parallel achāyás (schattenlos).

**apa-vaktṛ́**, m., *Untersager, Abwehrer*, mit G. [von vac mit ápa, vgl. vaktṛ́].
-â hṛdayāvídhas 24,8 (várunas).

**á-pavīravat**, a., *nicht mit einem Speere bewaffnet* [pávīravat].
-ān 886,3 (índras).

**ápa-vrata**, a., von den (göttlichen) Ordnungen oder Geboten [vratá] abgewandt; *gottlos, widergöttlich*.
-ena támasā 394,6; 929, 14.
-ān 51,9 (Gegensatz ánuvrata); 396,9.



**á-paçcāddaghvan**, a., *nicht zurückbleibend, nicht zu kurz kommend*.
-ane 483,1 náre (índrāya).

**a-paçyá**, a., *nicht sehend*, parallel andhá.
-ás 148,5.

**á-paçyat**, a., *nicht sehend* [páçyat s. spaç].
-an 961,3 (kumārás).

**ápas**, n., *Arbeit, Werk, Handlung*; besonders das *heilige Werk* am Altar (von ap, vgl. lat. opus); vgl. āçúapas.
-as 110,1; 205,11; 208,5; 223,4; 229,6; 329,9; 433,9; 464,5; 471,3; 536,1; 556,4; 838,4; 914,6.
-asā 54,8; 298,14.
-asas [Ab.] 246,7 (pári).
-asas [G.] 510,1 — pāré asyá.
-āṅsi 68,5; 70,8; 85,9; 174,3; 194,6; 208,8; 237,3; 315,10; 401,6; 537,4; 579,4; 705,19. 21.

**apás**, a., *thätig* (von ap), besonders beim Opferwerk; daher 2) *kunstreich, geschickt* im Ausführen der Werke; 3) als m., der *Künstler, Werkmeister, Werkführer, Opferer*; 4) f., substantivisch im pl. theils die *Finger*, als die bei der Erzeugung des heiligen Feuers oder Somasaftes *thätigen*, 5) theils die *Ströme* als die *thätigen* [vgl. 1)]; 6) n., *Arbeit* (s. Boll. Or. u. Occ. 2, 476).
-ásam [m.] 2) 2,9 dákṣam.
-ás [A. n.] 6) 151,4.
-ásā [I.] 6) 31,8.
-áse 6) —va 508,3.
-ásas [G.] 3) 219,5 mâtrā.
-ási 6) 235,3. 11.
-ásā [d.] 3) 932,1.
-ásas [N. m.] 2) ṛbhávas 294,3; 329,1; 396,12; kaváyas 784,6. 3) 242,5.
-ásas [N. f.] 1) oder 2) 92,3 nārīs. 4) 71,3; 236,7; 819,13.
-ásas [A. f.] 5) 458,12.
-ásām [m.] 2) devânām 160,4; apástamas 879, 9. 3) 236,5 neben yajñânām.
-ásām [f.] 1) apástamā 502,13; 901,7.
-ásu 5) 624,14 (?).
-ástamas 1) dán 941,2 (agnís). 2) 160,4 (vom Weltschöpfer); tváṣṭā 879,9.
-ástamā 1) sárasvatī 502, 13; síndhus 901,7.

**apa-sphúr**, a., *wegstossend, fortschnellend* (vom gährenden Somatrunke), vgl. án-apasphur.
-úram 678,10 sómam.

**(apasphura)**, dass. enthalten in án-apasphura.

**apasy**, *thätig sein* [von ápas].
-yât (Conj.) 121,7.

**(apasýa)**, **apasía**, a., *thätig, geschäftig* [von ápas].
-íam 915,2 (sárgam).

**apasyâ**, f., *Geschäftigkeit, Thätigkeit* [von ápas, apasy].
-âm 561,2.
-áyā 398,8.

**apasyú**, a., *geschäftig*.
-ávas [m.] vrâtās 726,2.
-úbhis maniṣíbhis 788,2.
-úvas [N. f.] 979,1; usásas 79,1; harítas 750, 3; dhârās 768,2.

**ápāka**, a., *von Ferne kommend* [von ápāc, vgl. ākė́, úpāka u. s. w.].
-as (agnís) 452,4.
-e (agnô) 453,2.
-ās 110,2 āpáyas.

**ápāka-cakṣas**, a., *aus der Ferne*, oder *fernhin schauend* oder *leuchtend* [cákṣas].
-asas agnés 684,7.

**apākâ**, *fern* [von ápāka], adverbial: 129,1 sántam (rátham).

**apākất**, *aus der Ferne* (Abl. von ápāka mit fortgerücktem Tone).
622,35.

**apâkŕ̥ti**, f., *Fernhaltung, Abwehr* [von kr̥ mit ápa und â, vgl. âkŕ̥ti].
-im 667,2.

**ápāktāt**, *von hinten* [von ápāc]; Gegensatz prấktāt: 620,19.

**ápāc**, stark: ápāñc, a., *rückwärts gewandt* [von ápa und ac], 2) *westlich*; der Gegensatz prấc, einmal (402,2) pûrva, tritt überall (ausser in 893,5) ausdrücklich hervor; oft sind auch die übrigen Richtungen (nördlich, südlich) noch genannt (624,1; 674,1; 957,1).
-āṅ [N. m.] ámartias 164,38 eti.
-āk [n.] adv. 2) 287,11; 624,1; 630,5; 674,1; 870,7.
-ācas [A. p. m.] 2) amítrān 957,1.
-ācīm 2) púram 893,5.
-ācīs [A. f.] (apás im vor. V.) 402,2.

**apācîna**, a., rückwärts gelegen [von ápāc], *westlich gelegen*.
-am 594,3 (támas).
-e támasi 522,4.

**(apācyá)**, **apāciá**, a., *im Westen befindlich* [von ápāc].
-ás [m.] gopâs 648,3.

**a-pārá**, a., *was kein jenseitiges Ufer* [pārá], *kein Ende hat, unbegrenzt, unermesslich*, an Raum und Kraft.
-ás mahimâ 441,6; (índras) 626,26 (ójasā).
-ám vr̥ṣabhám 313,8 (índram).
-éṇa vŕ̥ṣṇiena 870,1.
-é [L.] ūrvé 235,14.
-é [d. n.] rájasī 338,6; 780,3.
-é [d. f.] ródasī 264,5.

**apālâ**, f. [von a und pālá], Eigenname einer Tochter des Atri.
-ám 700,7.

**apâvr̥kta** s. vr̥j.

**ápāvr̥ti**, f., *Verschluss, Versteck* [von vr̥ mit ápa].
-im 675,3 ūrvásya.

**(apā-ṣṭhá)**, m., *Widerhaken* [von sthā mit ápa], enthalten im folgenden:

**apāṣṭhávat**, a., *mit Widerhaken versehen* (vom vor.).
-at 911,34 etád.

**á-pi** (Cu. 334). Es bezeichnet die unmittelbare Nähe, oft mit dem Nebenbegriffe des Zugehörens, des Antheils oder der Gemeinschaft. In dieser Bedeutung tritt es in Ableitungen, Zusammensetzungen und in Zusammenfügungen mit den Verben: 1. as, i, 1. iṣ, 2. ūh, gam, 1. gā, ghas, jū, dah, 1. dhā, nah, bhū, mad, mr̥ṣ, vat, 1. vr̥, vr̥j, vraçc, sthā hervor; die Beziehung auf die obere Fläche zeigt sich in api-dhā, zudecken, verbergen, sowie in apīcía (verborgen). Als selbständiges Wort ist es entweder deutendes Adverb oder Präposition mit dem Locativ.

Adv. *dazu, ausserdem, auch*, bald hinter, bald vor das hervorzuhebende Wort gestellt: 272,6; 663,7; 665,19; 700,1; 763,5; 838,5; 845,4.5; 930,10 (utá‿ápi); 1025,4 (mit vorhergehendem u).

Präp. m. Loc. 1) in *unmittelbarer Nähe, vor* in der Verbindung ápi kárṇe, vor dem Ohre, oder vors Ohr, meist in dem Sinne: in der (die) Nähe, sodass man den Nahenden hört: 385,9; 706,12; 912,4 und wol auch 489,16, wo ápi kárṇe zu trennen sein wird; 2) *in*: carô ‿ 993,4; 3) *in* jemandes *Besitz*: tué ‿ 196,8; yuvós ‿ 500,9; sám gŕ̥bhāya tué ‿ 870,4; 4) *in* jemandes *Gemeinschaft*: tué ‿ 547,5; 5) *in* oder *bei* in Verbindung mit Abstracten: apâm ‿ vraté 400,7; devânām ‿ gopīthé 903,7; ‿ prātâ 532,8; ‿ vâjineṣu 897,5. Hiermit sind auch die Verbindungen von as und bhū mit ápi und einem Locativ zu vergleichen, welche die Bedeutungen haben: in jemandes (Loc.) Gemeinschaft sein, ihm nahe angehören, oder ihm als Eigenthum gehören; indem an einigen Stellen (162,8. 9. 14; 235,21 = 488,13 = 840,6; 664,28), an denen der Locativ unmittelbar neben ápi steht, ápi auch als regierende Präposition (in den Bedeutungen 3 und 4) gefasst werden kann. Auch vr̥j mit ápi wird stets mit dem Locativ verbunden.

**api-kakṣá**, m., *die Nähe der Achselgruben, der Schulterblätter* [kákṣa].
-é 336,4.
-ébhis 960,7.

**(apikakṣýa)**, **apikakṣía**, a., *in der Gegend der Achselgruben befindlich* (vom vor.).
-am [n.] mádhu 117,22.

**api-karṇá**, n., die *Gegend des Ohres* [kárṇa].
-é 489,16. Vielleicht in ápi kárṇe zu trennen (s. u. ápi).

**a-pít**, a., *nicht saftig, nicht fett* [von pi], *dürr*.
-ítas [A.] 598,3.

**apidhâna**, n., *Bedeckung* [dhā mit ápi, vgl. dhâna], *Verhüllung, Deckel*.
-ā apâm 51,4; carūṇâm 162,13.

**apidhânavat**, a., *mit einem Verschluss* [apidhâna] *versehen*.
-antam ūrvám 383,12.

**apidhí**, m., *Bedeckung* [von dhā mit ápi].
-in 127,7.

**api-prâṇa**, a., *jeden Athemzug* [prāṇá] *begleitend*.
-ī didhitis 186,11.

**api-çarvará**, a., an die Nacht [çarvara = çárvarī] grenzend; n., *Frühmorgen*.
-é [L.] 243,7; 621,29.

**(apīçýa), apīçía,** a., *geheim, verborgen* [aus einem vorauszusetzenden apiac].
-as samudrás 661,8.
-am [n.] 667,13 (Gegensatz āvís); nâma 84, 15; 226,11; 787,2; 799,3; padám 783,5; rátnam 798,10.
-ena sáhasā 576,10; mánasā 879,11.
-e mánmani 838,8.
-ā [n.] nâmāni 661,5.

**apī-jû,** a., *antreibend* [von jū mit api].
-úvā usâsānáktā 222,5.

**ápīti,** f., *Einholung, Erreichung* [von i mit api, vgl. ití].
-es [Ab.] 121,10 purâ sûras támasas —.

**ápī-vṛta,** a., siehe 1. vṛ mit ápi.

**a-punár,** nicht wieder (púnar), d. h. *ein für allemal* 894,10.

**a-puṣpá,** a., *ohne Blüten* [puṣpá], *blütenlos*.
-âm 897,5 vâcam.
-âs [N. f.] 923,15 (óṣadayas).

**apūpá,** m., *Kuchen* (später auch pūpa).
-ám 286,7; 871,9.

**apūpávat,** a., *von Kuchen* [apūpá] *begleitet*.
-antam (sómam): 286,1; 700,2.

**a-pūruṣá,** a., *nicht von Menschen* [pûruṣa] *besetzt*.
-ám 981,3 dâru.

**á-pūruṣaghna,** a., *nicht Männer tödtend*.
-as (índras) 133,6.

**(á-pūrvya), á-pūrvia,** a., der nichts vorhergehendes oder vorzüglicheres [pūrviá] hat, 1) der *erste*, 2) der *vorzüglichste, unvergleichliche*, daneben oft purutáma (410,5; 473,1; 849,6).
-a 2) (índra) 641,1; 698,5.
-as 1) (vāyús) 134,6 [parallel prathamás].
-am [m.] 2) agním 247, 5; sárgam 410,5; stómam 849,6.
-am [n.] 2) sumnám 638,1.
-ā [n.] 2) vácāṅsi 473,1; bráhmāṇi 675,11.
-ā [f.] 1) uṣâs 46,1.

**á-pṛṇat,** a., *nicht spendend* [pṛṇát s. par], *geizig*.
-antas 396,9.
-atas [A.] dásyūn 361, 10; (ásuṣvīn) 485,11.

**a-peçás,** a., *gestalt-los* [péças].
-áse 6,3.

**ápodaka,** a., *vom Wasser entfernt* [aus ápa und udaká].
-ābhis nōbhís 116,3 (antarikṣaprúdbhis).

**(apta),** a., *wässerig* [von áp], enthalten in án-apta.

**ap-túr,** a., *geschäftig, emsig*, eigentlich das Werk [áp = ápas] beeilend [tur].
-úram agním 261,11; índram 285,2; índum 773,13; vṛ́ṣaṇam 775, 21 (sómam); sómam 820,7 (bei Aufrecht stómam).
-úras [N.] devâsas 3,8; çyenâsas 118,4; maniṣíṇas 212,5; sómās 775,5.

**(aptûrya), aptûria,** n., *Geschäftigkeit, Emsigkeit* (vom vor.).
-am 246,8.

**(aptyá), aptiá,** a., *wässerig* [von áp, vgl. apta].
-asya 124,5 rájasas.

**apna-râj,** a., *über Reichthum gebietend* [apna = ápnas und râj].
-âjō 958,7 (mitrâváruṇō).

**ápnavāna,** m., Eigenname eines mit den Bhrigu in Zusammenhang stehenden Mannes. (Der Form nach Part. med.).
-as 303,1.
-avát (adv.) 711,4.

**ápnas,** n., 1) *Besitz, Habe, Reichthum*, 2) *Werk*, 3) a., *thätig, emsig* [von ap, wirken, erwerben, in dem Sinne: das gewirkte, erworbene; vgl. lat. ops, opes].
-as 1) 113,20; 862,13; 932,9. 2) 113,9.
-asas 3) agnés 906,2.

**ápnasvat,** a., *einträglich, ertragreich* (v. vor.).
-atī 868,3 dhis.
-atīm 112,24 vâcam.
-atīṣu 127,6 urvárāsu.

**apnaḥ-sthá,** m., *Gutsherr* [von ápnas und sthā].
-ás 508,3.

**ápya, ápia,** a., *im Wasser befindlich, von ihm stammend, zu ihm gehörig* [von áp].
-ias [N.] mṛgás (agnís) 145,5; râjā 798,45 (sómas).
-iam [m.] bhāgám 229,7.
-yam [m.] yónim 229,8.
-iam [n.] havís 912,12.
-yās [m.] devâs 551,11; 491,11.
-iāni 490,6 púrīṣāṇi.
-iebhis iṣṭés 351,6.
-iā [f.] yóṣā 836,4; yóṣaṇā 837,2; urváçī 921,10 (?).
-yās [N. f.] yóṣaṇās 290,5.
-iās [A. f.] usríyās 820,6.
-ias [G. s. f.] 508,9, von einer Femininform ápī stammend.

**(apyac),** a., schwache Form apīc- liegt in apīcía (verborgen) zu Grunde.

**a-praketá,** a., *nicht zu unterscheiden, unerkennbar* [praketá, Wahrnehmung].
-ám 955,3 salilám (támas).

**á-prakṣita,** a., *un-vergänglich, un-erschöpflich* [prákṣita von 2. kṣi mit prá].
-am vásu 55,8.

**á-pracetas,** a., *un-verständig* [prácetas].
-ās 120,1; 833,6; 943,6.
-asas [A. p. m.] 810,11.

**á-pracyuta,** a., *un-erschüttert* [prácyuta s. cyu mit pra].
-āni vratâni 219,8.

**á-prajā,** a., *ohne Nachkommenschaft* [prajâ].
-ās [N. p. m.] atríṇas 21,5.

**á-prajajñi,** a., *unkundig* [prajájñi].
-ayas 897,9.

**a-prati,** a., *unwiderstehlich* [práti]; 2) Loc. adverbial, *ohne Entgelt*.
-ís 386,3 mṛgás.
-í [n. s. adv.] 599,4; 615,5.
-â [L.] 2) 652,16.
-íni vṛtrâṇi 601,3; 699, 5; vṛtrâ 313,19; (bhûrīṇi) 210,4; çatâni (pûras) 472,4.
-í [p. n.] vṛtrâṇi 539,3 (Pada falsch -í).
-í [p. n.] am Schlusse der Verszeile vṛtrâṇi 53,6; 735,7.

**(a-pratidhṛṣṭa)**, a., *unwiderstehlich* [prati-dhṛṣṭa s. dhṛṣ mit práti], enthalten im folg.

**ápratidhṛṣṭa-çavas**, a., *unwiderstehliche Kraft* [çávas] *besitzend.*
-asam 84,2 índram.

**a-pratimāná**, a., *keinen Vergleich* [pratimâna] *zulassend, unvergleichlich.*
-ám ójas 705,17.

**á-pratiṣkuta**, a., *unaufhaltsam* [prátiṣkuta s. sku mit práti].
-as índras 84,7. 13; 7, 6. 8; mârutas ganás 415,13; vīras 548,6. | -am agním 236,14; índram 706,13; çúṣmam 702,12.

**á-pradugdha**, a., *nicht ausgemolken* [pradugdha s. duh mit prá].
-ās [N. f.] dhenávas 289,16.

**á-pradṛpita**, a., *nicht achtlos* [pradṛpita s. dṛp mit prá].
-as 145,2.

**á-prabhu**, a., *nicht vermögend* [prabhú], *machtlos.*
-us 785,9.

**á-prabhūti**, f., *Nicht-Anwendung von Gewalt* [prábhūti].
-ī [I.] 950,7 *ohne Gewalt anzuwenden.*

**á-pramūra**, a., *nicht thöricht* [pramūra], *besonnen.*
-ās 90,2 (ādityâs).

**a-pramṛṣyá**, a., 1) *un-vertilgbar, un-verwüstlich,* 2) *nicht zu versäumen* [pramṛṣya s. mṛṣ mit prá].
-ás 2) yajñás 298,5. -ám [m.] 1) 226,6 (agním). | -ám [n.] 1) réknas 461, 7; ártham 473,5.

**á-prayuchat**, a., *nicht lässig* [prayuchat s. 2. yu mit pra], *achtsam;* fast überall (ausser 202,8 und 892,13) mit Verben des Schützens (pā, rakṣ), Rettens (trā), Leitens (i mit purás), oder mit daraus abgeleiteten Nomen (pāyú, gopá, trātṛ́, taráṇi) verbunden.
-an devás trātâ 106,7 = 351,7; (agnís) 143,8 = 239,6; 254,2; 830,7; 838,6; gopâs 200,2; savitâ 436,8; pūṣâ 843,5; párvatas 202,8; taráṇis 914,16. | -atas [A.] devân 892,13. -adbhis pāyúbhis 143,8.

**á-prayuta**, a., *unablässig* [práyuta s. 2. yu mit prá].
-ām matím 616,2.

**á-prayutvan**, a., *nicht lässig, achtsam.*
-abhis partṛ́bhis 489,10.

**á-pravīta**, a., *un-geschwängert, un-befruchtet* [pravīta s. vī mit pra]. Gegensatz antárvat (289,5).
-ā [f.] 289,5; 303,9.

**a-praçastá**, a., *nicht lobenswerth* [práçasta s. çaṅs mit prá], *ruhmlos.*
-âs [m.] 232,16 (vayám). | -âs [A. f.] víças dâsīs 324,4.

**á-praçasta**, a., *nicht lobenswerth* [práçasta s. çaṅs mit prá], *tadelnswerth.*
-ān 167,8.

**á-prahan**, a., *nicht beschädigend.*
-aṇam 485,4 çávasas pátim.

**á-prahita**, a., *nicht angetrieben* [práhita s. hi mit prá].
-am 708,7 prahetâram.

**(a-prāmi)**, a., *un-aufhörlich* [für a-pramī, und dies aus mī mit pra], enthalten im folgenden.

**aprāmi-satya**, a., *unaufhörlich wahr, ewig wahrhaftig* [satyá].
-a indra 670,4.

**á-prāyu**, a., *un-ablässig.*
-u [n. adv.] 434,3. -uvas [N. m.] rakṣitâras 89,1. | -ubhis yajñébhis 644, 18.

**á-prāyus**, a., *nicht lässig, eifrig.*
-uṣe 127,5.

**á-proṣivas**, a., *nicht in der Ferne weilend* [proṣivas s. 3. vas mit prá].
-ān 669,19 gṛhápatis.

**(apvâ), apuâ**, f., eine Krankheit.
-e [V.] 929,12. | (-uâm AV 9,8,9.)

**a-psarás**, f. [AV auch apsarâ], ursprünglich wol nicht speisend, nicht der Speise bedürfend [psáras, psara, vgl. sa-psará, mádhu-psaras, su-psáras]. Bezeichnung einer Klasse von Geistern, die in der Luft schweben und den Gandharven vermählt sind.
-ás [s.] 949,5. -ásas [N.] 790,3. -ásas [A.] 549,9. 12. | -ásām 962,6 cárane (neb. gandharvâṇām, mṛgâṇām).

**ap-savá**, a., *Wasser spendend* [savá].
-ám arṇavám 891,3.

**ápsas**, n. scheint den Busen oder vielmehr den Theil des Gewandes zu bezeichnen, welcher den Busen verhüllt, und daher 2) bildlich von dem Nebel, der den Berg oder die Erde verdeckt, gebraucht zu sein. In allgemeinerer Bedeutung scheint es in dīrghápsas, sabásrāpsas enthalten.
-as ní ṛṇīte — 124,7; 434,6. 2) 665,5 (vgl. VS. 14,4).

**ap-sâ**, a., ursprünglich: 1) *Nass* [ap], *spendend* [san]; daher 2) *erquickend, stärkend.*
-âs [s. m.] 1) sómas 777, 20; 783,8; 796,1. | -âm 1) 91,21 (sómam). 2) vīrám 455,4.

**á-psu**, a., *ohne Speise.*
-avas 520,6 (vayám).

**apsu-kṣít**, a., *in den Wassern* [apsú] *wohnend* [kṣít von kṣi].
-ítas [N. m.] devâsas 139,11.

**apsu-jâ**, a., *in den Wassern* [apsú] *geboren* [jâ von jan].
-âs 663,28 (agnís).

**apsu-jít**, a., *in den Wassern* [apsú] *siegend* [jit von ji], von Indra.
-ít 633,2; 656,1; 818,3.

**apsu-ṣád**, a., *im Wasser wohnend* [sad].
-ádam agním 237,5.

**a-phalá**, a., *ohne Frucht* [phála]; 2) bildlich: *fruchtlos, unfruchtbar.*
-âm 2) 897,5 vâcam (par. apuṣpâm). | -âs [N. p. f.] 923,15 (óṣadhayas).

**á-badhira**, *nicht taub* [badhirá].
-am 665,17 (índram).

**a-bandhaná**, a., *ohne Band* [bándhana], *nicht angebunden.*
-ás 289,6 vatsás.

**a-bandhú**, a., *ohne Verwandte* [bándhu].
-únā 53,9 suçrávasā. | -ávas 641,4 víprāsas.

**a-balá**, a., *ohne Kraft* [bála], *schwach.*
-âs [N. f.] sénās 384,9.

**á-bādhita**, a., *un-gehemmt* [bādhita s. bādh].
-as 918,8 (sáhuris).

**á-bibhīvas**, a., schwach ábibhyus, nicht sich fürchtend [bibhīvás s. bhī], *furchtlos; muthig; getrost.*
-yusā índreṇa 6,7; hṛ́dā 765,2. | -yusas [N. m.] devâs 11,5.

**á-bibhyat**, a., nicht sich fürchtend [bíbhyat s. bhī], *furchtlos.*
-at [m.] 464,2 (índras).

**a-budhná**, a., *ohne Boden* [budhná], *bodenlos.*
-é 24,7. | -éṣu 686,5 rájaḥsu.

**a-budhyá**, a., *nicht zu wecken* [budhyá s. budh].
-ám 315,3 áhim.

**á-budhyamāna**, a., *nicht erwachend* [budhyamāna s. budh].
-am áhim 315,3. | -ās paṇáyas 124,10;
-e [d. f.] zu lesen -aī 29,3. | 347,3.

**ab-já**, a., *wasser-geboren* [áp und já von jan].
-ás [N. s. m.] 336,5. | -âam [A. s. m.] áhim 550,16.

**ab-jít**, a., *Wasser* [áp] *erbeutend* [jít von ji].
-ít sómas 790,4. | -íte índrāya 212,1.

**ab-dâ**, f., *Lust zur Wasserspende* [áp und â].
-ajâ [I.] adv. 408,3.

**abdimát**, a., *wolkenreich* (parallel udanimát).
-ân 396,14 (idás pátis).

**abrahmátā**, f., *Gebetlosigkeit* (vom folg.).
-ā [I.] 387,3.

**á-brahman**, a., *ohne Gebet* [bráhman], *nicht von Gebet begleitet.*
-ā yajnás 931,8; dásyus 312,9. | -ānas sutâsas 542,1.

**á-bhakta**, a., *nicht empfangen* [bhaktá s. bhaj].
-am ávas 127,5; jehíam 264,7.

**á-bhaya**, a., *ohne Gefahr* [bhayá], *sicher;* 2) n., *Sicherheit;* 3) sup. n., *grösste Sicherheit.*
-am [n.] 1) jyótis 218,11. 14; suastí 488,8; 488,12; 593,4; 790,5; 957,6. | urugāyám 469,4. 2) 232,12; 281,2; 325,3;
-e 2) 264,5. | -āni 2) 802,4.
-ānām 1) viçâm 918,14.
-atamena 3) 843,5.

**abhayam-kará**, a., *Sicherheit* [ábhayam] *schaffend* [kará].
-ás 978,2 índras.

**a-bhāgá**, a., *ohne Antheil* [bhāgá].
-ás 909,5 (ich).

**abhí**, (abhi), in seiner Bedeutung möglichst genau dem lat. ob (von dem das oskische op ganz zu trennen ist) entsprechend. Die Grundbedeutung ist zu jemand hin, Gesicht gegen Gesicht gekehrt [ābhimukhyam Nir. 1,3], also auf die Vorderseite eines Gegenstandes zu, daher weiter: auf einen Gegenstand zu, um ihn zu erlangen, zu benutzen. Endlich drückt es eine noch über den Gegenstand hinausgehende Bewegung aus: darüber hinaus, überragend, übertreffend. So erscheint es als:

Erstes Glied einer Zusammensetzung in den nächstfolgenden Worten.

Richtungswort, gefügt zu den Verben: aj, añj, am, ar, ars, av, 1. as, i, idh, iyakṣ, īkṣ, ud, 2. ūh, ṛ́ñj, kāç, krand, kram, kṣad, kṣam, kṣar, ksip, khyā, gam, 1. 2. gā, gāh, gur, 1. gir, ghrā, caks, car, jan, juṣ, taṅs, 1. tan, tar, tṛd, tsár, dabh, dah, dās, 2. dī, drā, dru, druh, dhanv, dham, 1. dhā, dhāv, dhī, nakṣ, 2. naç, nī, 1. 2. nu, pad, 1. pā, pi, piç, pū, prath, pru, pruṣ, bādh, bhañj, bhā, bhū, bhṛ, mad, 1. man, mantray, mand, (mur), mṛdh, mṛç, mlā, yaj, (yam), yas, yā, yuj, yudh, rakṣ, (rabh), ruh, lī, vaj, van, valg, vaç, 2. vas, vah, 1. vā, vāç, vij, vivas, vī, 1. vṛ, vṛt, vṛdh, vṛṣ, vyā, vraj, vlag, çaṅs, çās, çuc, çubh, çnath, 1. çru, çvas, sac, sad, san, sap, sah, sṛj, stan, stu, sthā, spaç, sru, svar, han, hary, hvṛ.

Präp. m. Acc. 1) *zu — hin* ~ mitrám 534,10; ~ náras 363,7; ~ nas 264,11; 327,3 (durch su getrennt). 4; ~ víças 521,2; ~ mânuṣān 48,7; ~ vatsám 725,7; çaktím ~ 230,7; ~ vásyas 31,18; ~ sumnám 871,9; ~ jīvalokám 844,8; ~ práyas 45,8; 119,1; 134,1; 626,42; 652,29; 683,14; 702,24; ~ práyāṅsi 457,44; 819,25; ~ çûlam 162,11; ~ dhâma 121,6; sadhástham ~ 733,3; ~ priyátame sadhásthe 843,6; ~ kṣâm 459,13; 534,16; ~ dróṇāni 715,1; 745,2; drúṇā 810,2; sāçanānaçané ~ 916,4; ~ çukrâm upastíram 774,28. 2) *zu* = *um zu erlangen* ~ çrávas 61,10; krátum ~ 450,5; ~ sôbhagā 774,1; ~ víçvāni kâviā 775,25; gâs ~ 784,3; ~ gâs 809,39; ~ dyûn 33,11; 190,4. 3) *über — hinaus*, überragend, übertreffend ~ dyâm 945,8; bhûma ~ 477,5; carṣaṇis ~ 86,5; 303,4; 377,1; 440,2; 531,2; kṣitis 248,4; páñca bhûma 585,2; víçvā jātâ 697,4; bhúvanā ~ 250,4; 822,9; pátnīs ~ 398,5; paṇin ~ 675,10; ~ çríyas 278,2. 4) *um — willen*: vratâ 892,9.

In 798,36 ist zu abhí zu ergänzen arṣanti aus dem abhí arṣasi des vorhergehenden Verses; in 33,9 abhavas oder ähnliches.

**abhí-kratu**, a., *übermüthig* [krátu].
-ūnām 268,10 damitâ.

**abhikṣattṛ́**, *Zutheiler* (von Opfern, Gütern), von kṣad mit abhí, s. kṣattṛ́.
-úr 537,8 (tuâvatas). | -âras 220,2 (Götter).

**abhikṣa-dâ**, a., *ohne Bitte gebend* [abhikṣa von a und bhikṣâ].
-âm aryamáṇam 491,1.

**abhikhyâ**, f., 1) *Entgegenstrahlung, Lichtschein;* 2) *gnädiges Anblicken* [von khyā mit abhí].
-â [I.] 1) 148,5; 643,5. 2) 938,10.

**abhikhyātṛ́**, m., *Beschauer* [v. khyā m. abhí].
-â 313,17 (índras).

**abhígūrti**, f., *Lobgesang* [von gur mit abhí, vgl. gūrtí].
-is 162,6. 12.

**abhi-jnú**, 1) *knielings;* 2) *bis ans Knie.*
1) 72,5; 273,5; 518,4. 2) 37,10; 701,3.

**abhítas**, *von der vor dem Angesicht befindlichen Seite her* [von abhí], also *vor jemand* (Angesicht gegen Angesicht) *stehend*, einzeln oder gereiht, oder *von vorn aus sich* auf ihn *hinbewegend;* bisweilen mit dem Accusativ, gewöhnlich aber ohne einen solchen, indem die Person (oder die persönlich gedachte Sache), vor welcher die Thätigkeit verläuft, unmittelbar aus dem Zusammenhange sich ergibt. Auch wo es die Bedeutung „von allen Seiten her" oder „rings" zu haben scheint, ist doch der Begriff der Vorderseite fast überall deutlich nachweisbar. Also

1) mit Acc. *vor* (lat. coram) ~ mā 575,7; *vor — hin, entgegen* ūrvân ~ 204,7; ~ virapçâm 346,3; 617,4.

2) ohne Casus *rings* vor dem Beschauer 53,3; 614,6; 615,3; 297,14; 907,6; 182,4 und wol auch 571,5; 625,38; *entgegen*, sich entgegenstellend, entgegengehend, entgegenrauschend u. s. w. 369,3; 879,7; 959,4; 83,1; 384,10; 710,14; 813,11; 853,8; 902,6. In den Stellen 105,8; 859,2: Mich quälen die Rippen wie Nebenbuhlerinnen wird das beistehende abhítas etwa die Bedeutung „auf mich eindringend", „mich von allen Seiten bedrängend" haben.

**abhidipsú**, a., *zu schaden begierig* [von dabh (desid: dípsati) mit abhí, vgl. dipsú].
-ús 214,10 (parallel duḥçáṅsas). | -úas [A. f.] mṛ́dhas 214, 13.

**abhí-dyu**, a., *dem Himmel* [dyú = dív] *zustrebend, den Himmel zu erlangen trachtend;* 2) *himmlisch*, von den Göttern.
-um (tarutâram) 119,10. -ave 684,6 (agnáye). -avas káṇvāsas 47,4; kīstâsas 127,7; índavas 134,2; vâjās 261,1. 2) (devâs) 492, 15; 692,9; (marútas) 627,25; 903,3; 904,4. -ubhis priyámedhēs 624, 20; vâjebhis 53,5. 2) gaṇês índrasya 6,8.

**abhidrúh**, a., N. abhidhrúk, *beleidigend, feindselig* (gegen die Götter) [von druh mit abhí].
-dhrúk 122,9 jánas. | -drúhe 218,16 (ripáve).

**abhidrohá**, m., *Beleidigung* (gegen die Götter) [von druh mit abhí].
-ám 605,5; 990,4.

**abhi-nabhyá**, n., *Wolkennähe* [von abhí und nábhas, vgl. nabhya].
-ám 945,12.

**á-bhinna**, a., *nicht gebrochen*, d. h. *nicht unterbrochen* [bhinná s. bhid].
-e khilyé 469,2.

**abhi-pitvá**, n., *Einkehr* [s. pitva]; 2) *des Tages Einkehr, Abend;* 3) in diesem Sinne auch mit dem Gen. áhnām.
-ám 312,1; 534,9; 866,2. -é 186,1. 6; 624,21. 2) 189,7 (Gegens. prapitvé); 430,2 (Gegens. dívā); 647,20 (Gegens. madhyáṃdine divás). 3) 126,3; 330,5.

**abhiprabhañgin**, a., *zerbrechend* [von bhañj mit abhí und prá, vgl. prabhañgín].
-ínas [Ab.] ugrât (índrāt) 665,35.

**abhipramúr**, a., *zerstörend, verzehrend* [von mur mit abhí und prá].
-úrā [I.] juhúā 941,2.

**abhiprî**, a., *erfreuend* [von prī mit abhí].
-íyam puroḍâçam 162,3. | -íyas [N. m.] vâtās 743,3.

**abhibhañgá**, a., *zerbrechend* [von bhañj mit abhí, vgl. bhañgá].
-âya 212,2 índrāya.

**abhibhâ**, f., *entgegenstrahlender Schein* [s. bhā mit abhí], *Unglückszeichen.*
-â 233,1.

**abhibhû**, a., *überragend* (an Grösse oder Macht), *überlegen* [von bhū mit abhí], theils 1) ohne, theils 2) mit abhängigem Accusativ; stets von Indra (nur 992,4 von einem, der sich mit Indra vergleicht).
-ûs 1) (índras) 707,2; (ahám) 992,4. 2) âçastīs 100,10; tád víçvam 698,6; víçvā jātâni 706,9; 979,5. | -úve [D.] 1) vedháse 212,2. -ûtaram 2) víçvās pṛ́tanās 706,10.

**abhíbhūti**, 1) f., *Uebermacht;* 2) a., *übermächtig, überlegen* [von bhū mit abhí, vgl. bhūtí].
-e [V.] 2) indra 53,3; 957,1; 460,6; manyo 910,6. -is 2) 636,8 (índras). -im [m.] 2) vṛ́ṣaṇam 118,9; ghanám 334,1. | -im [f.] 1) 334,9. -i [n.] 2) kṣatrám 317, 1; ójas 337,4; pôṅsiam 902,2.

**(abhibhūty-ójas), abhibhūti-ójas**, a., *von überragender Kraft.*
-ās índras 282,4; 338,5; 459,1; 268,6; manyús 909,4. | -asam vájram 52,7.

**abhibhûvan**, a., *überlegen* [von bhū mit abhí].
-arī [s. f.] 985,5. 6 ahám.

**abhímāti**, 1) f., *Nachstellung, feindlicher Anschlag* [von man mit abhí]; 2) f., *Angreifer, Feind;* 3) a., *nachstellend, feindlich.*

-is 1) 895,5 (jánānām). -im 1) 645,15. 2) 910, 3; 928,4. -i [n.] 3) sáhas 377,4. -aye 2) 623,2. -ayas 2) 25,14. -is [A.] 2) 258,1; 296, 15; 644,26; 942,6. 3) spṛ́dhas 844,9. -iṣu 1) 271,7.

**abhimātín**, a., *nachstellend* [von abhímāti].
-ínam 85,3 víçvam.

**abhimāti-ṣâh**, a., *Gegner überwindend* [sâh von sah].
-âham rayím 873,3; índram 930,7. -âhas [G.] (sómasya) 91, 18. -âhas [N. p.] gṛ́tsamadâsas 195,9; vīrâsas 448,3; áçvāsas 510,4.

**abhimāti-ṣāhá**, a., dass. [sāhá].
-ás (manyús) 909,4. -ám trātâram 954,7.

**(abhimāti-ṣâhya), abhimāti-ṣâhia**, n., *Besiegung der Gegner.*
-e 271,3.

**abhimāti-hán**, a., *die Gegner tödtend* oder *schlagend.*
-â 777,15 (sómas). -ánam 285,3 (índram).

**(abhimāna)**, m., *Verlangen, Absicht* [von man mit abhí], enthalten in bahulâbhimāna.

**abhiyúgvan**, a., *angreifend* [von yuj mit abhí].
-anā 486,15 ráthena.

**abhiyúj**, f., (Angriff), *Angreifer* [von yuj mit abhí].
-újas [N.] 334,8. -újas [A.] 245,6; 358,5; 466,2; 665,8; 733,2.

**abhí-rāṣṭra**, a., *Reiche* [rāṣṭrá] *bewältigend.*
-as 1000,5 ahám.

**abhi-vayas**, a., *erlabend* [váyas].
-asas [G.] 986,1 (sómasya).

**abhi-vīra**, a., *Helden* [vīrá] *bewältigend* oder *überragend.*
-as 929,5 (índras).

**abhivegá**, m., *Erregung* [von vij mit abhí].
-ás 853,1.

**abhiçás**, f., *Tadel, Verwünschung* [von çaṅs mit abhí].
-ásā [I.] 990,3.

**abhíçasti**, f., *Verwünschung, Fluch;* daher 2) das *durch Fluch herbeigeführte Unheil,* das *Unglück;* 3) der *Flucher.*
-im 1) 264,1. 3) 357,7. -aye 1) 357,12; 610,3; 639,26 par. pāpatvâya. -es [G.] 3) avadyât 93,5. -es [Ab.] 1) 483,4; 529, 2; 856,7. 2) 91,15 (par. áṅhasas); 675, 14 (par. ámates); 71, 10; 865,6; 930,9. -īs [A. p.] 3) 698,2.

**abhiçasti-câtana**, a., *Fluch abwehrend* oder *verscheuchend.*
-as 237,6 dámūnās (agnís).

**abhiçasti-pâ**, a., *vor Fluch schützend.*
-âs [s. m.] sómas 735, 5; 808,10. -âm [m.] 493,3 (Soma).

**abhiçasti-pâvan**, a., dass.
-ā von Agni: 76,3; 527,3 (dūtás).

**abhiçnáth**, a., *durchbohrend, tödtend* [von çnath mit abhí], f. P.
-áthas [Ab.] vájrāt 964,5.

**abhiçrāvá**, m., *das Erhören* [von çru mit abhí].
-âya 185,10. -ó 838,1.

**abhiçríṣ**, f., *Befestigung, festes Anschliessen* [von çriṣ mit abhí].
-íṣas [Ab.] ṛté — 621,12.

**abhiçrī**, f., die *Zumischung* von frisch gemolkener, warmer Milch zu dem Soma (siehe çrī mit abhí); daher 2) alles, was einem andern (Gen.) hinzugefügt wird, um es herrlich, vollkommen, schön zu machen, wobei das Bildliche des Ausdrucks zum Theil deutlich hervortritt (z. B. 681,13); 3) in demselben Sinne concret: der *Verschönerer, Vollender* (gleichsam der Zumischer).
-īs [N. s.] 2) mitrâvárunayos 956,5 (virâj). 3) bhúvanānām 98,1 (agnís); 607,3 niyútām (vāyús). -íyam 2) ródasios 681, 13 (çríyam). — 3) adhvarâṇām 664,7 (agním). -íyā [d.] 2) bhúvanānām 511,1 (dyâvāpṛthivī). 3) 144,6 (Rosse des Agni). -íyas [N. p.] 1) 791,5 (prathamâs); 798,27 (çatádhārās). 3) adhvarâṇām 892,8 (yajnaniṣkṛ́tas), vgl. adhvara-çrī.

**abhiçvása**, m., *Schnaufen* [von çvas mit abhí], daher 2) *Aufstossen* (des Magens).
-as 2) 918,8 (jaṭhárāt).

**abhiṣác**, a., 1) *folgend, begleitend* [sac mit abhí]; 2) *zugethan, freundlich gesinnt.*
-âcam 2) índram 285,2. -âcas [N. p.] 1) 504,9. 2) devâs 551,11; 891, 14.

**abhi-ṣeṇá**, a., *Geschosse* [sénā] *richtend.*
-ân 485,17 (amítrān), parallel ādédiçānān.

**abhiṣṭaná**, m., *Getöse* [von stan mit abhí].
-é 80,14.

**abhiṣṭi**, m., *Helfer, Beistand* [von as mit abhí], vgl. stí, asti].
-ís 926,12 (Beistand); índras: 268,4; 930,10; 9,1.

**abhíṣṭi**, f., *Hülfe, Förderung* [as mit abhí, vgl. stí, asti].
-aye 129,1; 225,14; 371, 5; 392,3; 628,17; 632, 4; 647,13; 676,1. 10; 677,5; 710,1; 796,2; 835,4; 875,4; 919,11; 1019,1. -ō 158,1; 312,4. 9; 395, 9; 474,5; 508,11; 535, 8. 9; 832,1. -ayas 52,4; 119,8; 327, 10; 848,12. -ibhis 47,5; 129,9; 342, 2; 392,5; 623,2; 639, 20; 1022,5.

**abhiṣṭi-kṛ́t**, a., *Hülfe schaffend* [kṛ́t].
-ṛ́t vājī 307,4; índras 316,1; 760,5.

**abhiṣṭi-dyumna**, a., *an Hülfe reich.*
-ās [N. f.] 347,7 uṣásas.

**abhiṣṭi-pâ**, 211,2: tvāyató abhiṣṭipâsi jánān, wo die Pada-Handschriften abhiṣṭipâ asi trennen; aber der Nom., der hier erfordert würde, kann nur abhiṣṭipâs heissen. Wahr-

scheinlich ist abhíṣṭī pāsi zu lesen, indem abhíṣṭī (oder auch abhíṣṭi) Instrumental von abhíṣṭi ist, was einen sehr passenden Sinn gibt.

**abhiṣṭimát**, a., *hülfebietend* [von abhíṣṭi].
-át [n.] várūtham 116,11.

**abhiṣṭi-çavas**, a., *kräftigen Beistand gewährend* [çávas, Kraft].
-ase mitrâya 293,8.

**abhí-satvan**, a., *Tapfere* [sátvan] *überwältigend* oder *überragend*.
-ā (índras) 929,5.

**abhisvár**, f., *Anruf, Anrufung* [von svar mit abhí].
-ârā [I.] 212,5; 706,12.

**abhisvaré**, Loc. von abhisvará [von svar mit abhí, vgl. svará], *hinter*, mit Gen. (eigentlich auf Rufs Nähe) 279,2; 943,8.

**abhisvartṙ́**, m., *Anrufer, Sänger* [von svar mit abhí].
-âras 904,4.

**abhihrút**, f., *Beschädigung, Beleidigung* [von hru mit abhí, vgl. hrút].
-útas [Ab.] 128,5; 889,11. | -útām 189,6 viṣpáç.

**abhíhruti**, f., *Schaden, Beschädigung, Beleidigung* [von hru mit abhí].
-es [Ab.] 166,8.

**abhīka**, n., ursprünglich: die Bewegung in der Richtung des abhí, also vor jemand hin, ihm entgegen, oder beim Ablativ: vor ihm hinweg, aus einem (nicht nachweisbaren) abhy-ac gebildet; daher 1) das *Entgegentreten im Kampfe;* 2) im Loc. als Adverb: *vor* dem Angesicht (vór das Angesicht) des Handelnden oder Betrachtenden; so auch 3) das zu Verben gefügte abhí vertretend in dem Sinne *herbei, entgegen;* 4) abhīke als Präposition mit dem Ablativ *aus, von* (vor dem Angesicht hinweg), *von her*, in den Verbindungen mit muc, und āré as (fern sein), aç; 5) ebenso: *vor* bei den Verben des Schützens pā, uruṣy; 6) ebenso: *vor* in zeitlichem Sinne.
-am 1) 804,5 mit kṙ, entgegengehen.
-e 1) 320,4; 534,24; 864,4; 887,6; 959,1. 2) 601,1; 881,1; 290,4 (vgl. budh mit abhí). 3) 118,5 (vah); 119,8 (bhū, vgl. abhíṣṭi); 174,5 = 312,12 (vṙh mit prá); 465,10 (sac). 4) 71,8 dyós (als Abl.); āsnás 116,14 (muc); duritât 491,10 (muc); 273,7 (āré siāma). 5) duritât 121,14 (pā); 185,10 (pā); tyájasas 339,4 (uruṣy); énasas 308,5. 6) madhyáṃdināt 324,3 (vorher purâ).

**abhīti**, f., *Anlauf, Angriff* [von i mit abhí, vgl. ití].
-im 537,9. | -īs [A.] 224,3.

**(abhīpá)**, etwa Raum über den Wolkenwassern, von abhi und áp, Wasser, vgl. anūpá, pratīpá, samīpa. Davon das Folgende.

**abhīpatás**, *vom Wolkenraum* (v. vor.) 164,52.

**á-bhīru**, a., 1) *furchtlos* [bhīrú]; 2) *nicht furchterregend, harmlos.*
-us 1) 325,2 (índras).
-uam [m.] 1) índram 666,6.
-avas [m.] 1) 87,6 (marútas).
-avas [f.] 2) ūtáyas 666,7.

**abhīvartá**, a., *Sieg verleihend, siegreich* [von vṙt mit abhí].
-ás (bráhmaṇas pátis) 1000,3. | -éna haviṣâ 1000,1.

**abhīçu**, m., der *Zügel* [als der bemeisternde, entweder von aç mit abhí (bemeistern) oder von īç mit abhi, obwol letztere Zusammenfügung nicht nachweisbar ist].
-avas 38,12; 415,2; 653,11.
-ūn 498,6.
-ubhis 398,4.
-ūnām mahimânam 516,6.

**abhīṣâh**, a., *übergewaltig* [von sah mit abhí], *überwältigend.*
-âṭ 520,8 vāji (abhiṣâṭ zu sprechen).

**a-bhúj**, a., *der nicht genossen* [2. bhuj], d. h. *nicht erfahren hat.*
-úk 921,11 (tvám).

**á-bhuñjat**, a., *nicht mittheilend* [s. 2. bhuj], *nicht freigebig.*
-atas [G., Ab.] revátas 120,12; bhrâtur 621,6.

**(a-bhoj)**, dass.; enthalten im folg.

**abhog-ghán**, a., *den Kargen* (Dämon) *schlagend* [hán].
-ánas [N.] 64,3 rudrâs.

**(abhyac)**, a., schwach abhīc-, *entgegengewandt*, liegt in abhīká zu Grunde.

**(abhyáñjana), abhiáñjana**, n., urspr. Salbe; im RV *Schmuck* [von añj mit abhí].
-am 623,24; 687,2; 911,7.

**(abhy-ardhá)**, a., *die dem Redenden zugekehrte Seite* [ardhá], enthalten im folg.

**(abhyardha-yájvan), abhiardha-yájvan**, *entgegenbringend = spendend.*
-ā pūṣâ 491,5.

**abhyāyaṅsénya**, *der sich herlenken lässt* [s. yam mit abhí und â].

**abhyâram**, *zur Hand, bereit* [von ar mit abhí, vgl. ārá] 681,11.

**abhyāvartín**, a., wiederkehrend [vṙt mit abhí und â]; im RV Eigenname.
-i 468,8. | -íne 468,5.

**abhrá**, n., *Wolke, Gewitterwolke*, als die feuchte, wasserhaltende [Cu. 485], mit ámbhas zusammenhängend, wo das Nähere zu sehen ist.
-ám 846,4; 894,5.
-éna 417,4; 439,4.
-ât 610,1; 901,3; 903,3 (z. sprechen abharât).
-ásya vidyútas 438,3.
-é [L.] 402,1.
-âni 485,12.
-â 79,2; 417,6; 788,3.
-ês 313,12; 417,3; 799,8.

**abhra-prúṣ**, f., das *Triefen*, der *Erguss* [prúṣ] *der Wolke* [abhrá].
-úṣas [G.] vācâ 903,1 (pruṣâ vásu).

**abhrá-varṣa,** a., *aus der Wolke* [abhrá] *regnend* [varṣá].
-ās sómās 800,6.

**a-bhrātṙ́,** a., *bruder-los* [brâtṙ].
-â [f.] uṣâs 124,7.
-âras [N. f.] yóṣaṇas 301,5.

**abhríya, abhriyá,** a., *aus der Wetterwolke* [abhrá] *kommend, zur W. gehörig;* 2) m., *Blitz;* 3) n., *Donnergewölk.*
-as 2) 925,8.
-âya 1) 894,12 (bṙ́haspátaye).
-asya 3) ghóṣās 894,1.
-ās 2) 225,2.
-ā 3) 116,1.
-ām 1) vâcam 168,8.

**ábhva,** eigentlich das „nicht seiende" [von a und bhū, bhuva, bhava], und zwar theils als das über alles Sein hinausragende, ungeheuere, theils als das allem Sein widerstrebende, grauenhafte, unheimliche; 1) a., *ungeheuer;* 2) m., der *Widerwärtige,* das *Ungethüm;* 3) n., *ungeheuere Grösse* oder *Macht;* 4) n., *Unheimlichkeit, Grauen,* häufig als das schwarze, kṙṣṇám (92,5; 140,5), ásitam (347,9) bezeichnet; insbesondere 5) n., das *grauenerregende Dunkel* der Gewitterwolke.
-as 2) 39,8.
-am [n.] 3) 24,6; 224, 10; 445,3. 4) 92,5; 140,5; 195,5; 347,9; 403,5; 512,5. 5) 168, 9; 169,3.
-āt 4) 185,2.
-ās 1) giráyas 63,1.

**am.** Mit Macht herandringen (vgl. áma, ámavat, ámati, aminá, ámīva, áṅsa), daher 1) *schädlich, verderblich sein;* 2) Caus., *Schaden leiden, schadhaft, krankhaft sein.*

Mit **abhí,** gegen jemand [A.] *andringen,* ihn *plagen.*
**sám,** jemand [A.] *dringend angehen.*

Stamm I. **am:**
-mīṣi **abhí** nas 912,8.

Stamm II. **amá:**
-ánti **abhí** nas 541,2.

Stamm III. **áma:**
-e **sám** tuâm 1022,8.
-anta **abhí** kṙṣṭîs 189, 3 (ámīvās).

Stamm d. Caus. **āmáya:**
-ati 2) yád — níṣ kṙtha 923,9.

Imperf. d. Caus. **ámaya:**
-at 2) yásyās udáram 912,23.

Aor. d. Caus. **āmama:**
-at 2) mâ te kím caná 885,8—10; mâ nas kím caná 826,4.

Part. Perf. **emivás,** schwach **emús:**
-uṣám (schwache Form statt starker, falscher Accent) 1) varāhám 686,10.

1. **(áma),** pron., *dieser* (vgl. amâ, amât).
-as AV. 14,2,71 — ‿ahám asmi.

2. **áma,** m., *Andrang, Ungestüm* (der Geschosse, der Marut's, des Indra, des Soma, der Schlange), stets mit dem Nebenbegriffe des Schreckenerregenden; 2) *Betäubung, Schrecken,* besonders ámam dhā, áme dhā.
-as 1) 410,3 (marútām); 502,8 (sárasvatyās); mṙgásya 702,14 (áhes).
-am 2) 66,7.
-ena 1) dyâm — rejayat 318,3; — víçvā ghánighnat duritâ 802,6.
-āya 1) vas (marútām) 640,6.
-e 2) 63,1; 67,3; 313,7.
-āt 1) 413,2 (marútām); 632,24 (índrasya).
-ebhis 1) 550,19 (mahâsenânām).
-ēs 1) 684,10 — amítram ardaya.

**amáti,** f., ursprünglich der Andrang, das Andringende [von am], daher 1) *Wucht, Gewalt;* 2) *Sonnenschein, Sonnenglanz,* als der mit der Macht seiner Glut herandringende, wie ja auch áma vom Herandringen der Geschosse gebraucht wird, und dies Bild scheint noch in 551,2 (ví urvim pṙthvim amátim sṙjānás) hindurchzuschimmern; so erscheint es vom Glanze der Sonne (399,2) und der mit der Sonne in Verbindung stehenden Gottheiten, des Savitar (272,8; 554,1.2; 561, 3; 73,2), des Mitra-Varuna (416,5) und nur vergleichungsweise von Agni (73,2), oder dem Blitze der Marut's (64,9). Beiwörter hiranyáyī, darçatâ, çrutâ.
-is 2) 64,9; 73,2.
-im 1) kṣatríyasya 423, 1. 2) 272,8; 399,2; 416,5; 554,1.2; 561,3.

**ámati,** f., ursprünglich wol „Bedrängniss, Noth", von am im passiven Sinne (wie amáti im activen), daher 1) *Armuth, Dürftigkeit,* oft neben kṣúdh (517,19; 675,14; 868,10; 869,3); 2) concret: *dürftig, arm.*
-is 1) 859,2. 2) 865,6.
-im 1) 53,4; 242,2; 287, 15; 307,6; 638,11; 868,10; 902,4.
-aye 250,5; 517,19.
-es [Ab.] 675,14.
-es [G.] bhiyâ 390,3; viṣūvṙ́t 869,3.

**amativán,** a., *dürftig, Mangel* [ámati] *leidend.*
-â 639,26.

1. **ámatra,** a., *ungestüm, gewaltig* [von am]; 2) *mächtig,* von Dingen.
-as índras 61,9; 270,4.
-am [n.] 2) sakhyám 319,6.

2. **ámatra,** n., *grosses Trinkgefäss,* aus welchem dem Indra (und Vayu) der Somatrank zugegossen wurde. Vielleicht bedeutet es, wie das gr. ἄμετρος (unermesslich, sehr gross), ursprünglich das unermessliche, sehr grosse, wie ja oft genug die ungeheuere Menge des von Indra verschlungenen Somatrankes geschildert wird (vgl. amātrá); s. das folg.
-am 855,7.
-e 405,4.
-ebhis 205,1; 483,2.

**amatrín,** a., *mit grossem Trinkgefäss versehen.*
-in [V.] gambhīréṇa nas urúṇā (sc. ámatrena) amatrin, prá iṣás yandhi, mit dem tiefen, weiten (Gefässe), o Gefässbegabter, reiche uns Labetränke dar. 465,9.

**á-madhyama,** a. pl., *von denen keiner der mittelste* [madhyamá] *ist;* Gegensatz ajyeṣṭhá und ákaniṣṭha.
-āsas máryās (marútas) 413,6.

**a-mantú,** a., *un-verständig* [mántu].
-ús dásyus 848,8.
-ávas 951,4.

**á-manda,** a., *nicht träg, munter.*
-ān stómān 126,1.

**á-manyamāna,** a., 1) *nicht andächtig, nicht* (die Götter) *ehrend* [von man]; 2) *sich einer Sache nicht versehend.*
-ān 1) 33,9. 2) 203,10.

**(á-mariṣṇu),** a., *unsterblich,* in 920,11, wo Aufrecht ámaviṣṇu liest.

**á-marta,** a., *un-sterblich* [márta].
-as 387,6 (índras).

**(á-martya), á-martia,** a., *un-sterblich* [mártia], von den Göttern, am häufigsten von Agní; daher auch 2) *unvergänglich, göttlich,* von dem, was den Göttern gehört oder ihnen geweiht ist.
-a [V.] 44,1; 129,10; 372,2; 624,18; 847,4; 966,4; 970,1.
-as 58,3; 164,30. 38; 175,2; 245,2; 305,2; 372,1; 444,6; 450,4; 453,3; 531,10; 639, 24; 668,12; 913,21; 948,3; sómas 796,2; 715,1; 721,6; 740,3; 780,8; 781,5; 815,5; 820,12. 2) ráthas (açvínos) 30,18; 429,9.
-am [m.] 44,11; 139,8; 202,2 (dāsám); 244,9; 285,1; 304,1; 358,10; 368,1. 2; 711,17. 2) mádam 84,4.
-am [n.] 2) pátram 228,4.
-ena 889,17. 2) nâmnā 459,7.
-asya te (agnés) 631,5. 2) bhúvanasya 975,3.
-e [L.] 517,23 (agnô).
-ā [d.] (açvinā): 589,1; Voc. 625,31; 646,17.
-ās [m.] 168,4; 459,15; sómāsas 734,4.
-eṣu 110,5.
-e [V. s. f.] uṣas 30,20.
-ā [f.] (uṣâs): 295,2; rātrī 953,2.

**á-mardhat,** a., 1) *nicht lässig werdend* [márdhat von mr̥dh]; 2) *nicht ermüdend, nicht müde machend.*
-antā [d.] 1) (indrāgnī) 259,4.
-antas 1) (pitáras) 592,5. 2) pánthās 592,2.
-antīs [N.] 1) dhenávas 397,1.

**a-márman,** a., *ohne verwundbare Stelle* am Leibe [márman].
-aṇas vr̥trásya 266,4; (çúṣṇasya) 386,5; 467,3.

**ámavat,** a. [von áma], 1) *ungestüm, mächtig vordringend;* 2) *gewaltig, kräftig, tüchtig;* 3) -at, adv., *ungestüm.*
-at 2) 52,9 (ukthíam); várūtham 351,4; çávas 440,3; 684,13; kṣatrám 388,9. 3) 412,1.
-ān 2) diôs 52,10; rájā 300,1; vŕ̥ṣā (svanás) 441,5; mártas 837,7.
-antas 1) (marútas) 38,7; 640,7; arcáyas 36,20.
-atsu 1) 507,6.
-attarebhias 1) 902,5 (Presssteine).
-atī 2) sātís 168,7.

**áma-viṣṇu,** a., *mit Ungestüm andringend* [víṣṇu].
-avas ádrayas 920,11 (B. R. haben dafür ámariṣṇu, s. o.).

**á-mahīyamāna,** a., *nicht gross* oder *herrlich erscheinend* [von mahīy].
-ām jāyâm 314,13.

**amâ,** *daheim* [von áma (dieser) herstammend, in dem Sinne eines Locativs], Gegensatz árane (889,16), áranye (465,10, wo das Versmass gleichfalls árane fordert), ádhvan 492, 15, ádhvasu 1011,2. Mit as, daheim sein (124,12; 505,6), mit bhū (229,6 der Wandernden Sehnsucht war daheim, d. h. sie sehnten sich nach Hause).
124,12; 227,3; 229,6; 465,10; 492,15; 505,6; 853,2; 889,16; 1011,2.

**amā-júr,** a., *daheim alternd, unvermählt im Vaterhause bleibend.*
-ûr [N. f.] 208,7.
-úras [G.] 865,3 (bhágas).
-úras [N. p.] 641,15.

**amât,** *aus der Nähe* (Abl. von áma „dieser“ mit adverbialer Fortrückung des Tones), 407,8; 809,8.

**(amâtya), amâtia,** m., *Hausgenosse, Hausgenossenschaft* [von amâ].
-am 531,3.

**a-mātrá,** a., *unermesslich* [mâtrā, Mass].
-ám 102,7 (índram).

**á-mānuṣa,** a., *nicht menschlich* [mânuṣa], und zwar 1) von göttlichen Wesen; 2) *unmenschlich,* von Dämonen und bösen Menschen.
-as 2) dásyus 848,8.
-am 2) 202,10 (dānavám); 679,11 (ádevayum); çúṣṇam 848,7.
-iṣu 1) 921,8 (gnâsu).

**á-mita,** a., un-gemessen [s. mā], *unermesslich;* 2) -am, adv., *unermesslich.*
-am 2) 312,5.
-ās makhâs 119,3; (marútas) 412,2.
-āni vīriā 644,21.
-ā [n.] várāṅsi 503,2; vásūni 600,4; dhâmāni 882,5.
-ēs máhobhis 519,7.
-ā [f.] svadhâ 388,1.

**ámita-kratu,** a., *unermessliche Kraft* [krátu] *habend.*
-us índras 102,6.

**ámitōjas,** a., *unermessliche Thatkraft* [ójas] *habend.*
-ās índras 11,4.

**a-mitra,** m., *Feind* [mitrá, Freund].
-am 514,3; 593,4; 684, 10.
-asya manyúm 466,2; 978,3.
-ās 133,1; 203,8; 915, 15; 929,12. 15.
-ān 63,2. 5; 100,5; 252, 2; 300,4; 308,2; 474, 1; 485,17; 487,6. 8; 514,2; 516,4. 7. 16; 534,9; 541,2; 548,25; 601,2; 608,4; 636,10; 809,54; 929,4; 957,1.
-ēs 264,16.
-eṣu 915,9.

**amitra-khādá,** m., *Feinde verschlingend.*
-ás 978,1 (índras).

**amitra-dámbhana,** a., *Feinde beschädigend.*
-as 311,4 (agnís).
-am 214,3 rátham.

**amitray,** *feindlich gesinnt sein* [v. amítra].
-yántam mártiam 131,7; 389,5; jánam 1006,3.

**amitra-hán,** *Feinde tödtend.*
-an [V.] (indra): 486, 14; 848,8; 960,3.
-â (sómas) 723,7; 808, 12; (manyús) 909,3; (sûrias) 996,2.

**amitrā-yúdh**, a., *Feinde* [amítra] *bekämpfend.*
-údhas [N. p. f.] prayâs 263,15.

**amitrín**, a., *feindlich* [von amítra].
-íne 120,8.

**amitríya**, a., *feindlich.*
-am vṛtrám 773,20.
-ā [n.] 458,1 (wo wol vṛtrā zu lesen); 651,3.

**á-mithita**, a., *nicht erzürnt* [s. mith], *ungereizt.*
-as 665,37 sákhā.

**aminá**, a., *mächtig andringend, gewaltig* [von am mit dem Anhang -iná].
-ás índras 460,1; 942,4.

**á-minat**, a., *nicht* (die Satzungen) *verletzend* [s. mī], mit dem Acc.: dévāni vratâni (92, 12; 124,2), mánma (301,6); 2) *nicht wechselnd* (vgl. ná minat 356,1), *unveränderlich.*
-ate 301,6 (me).
-atī [N. s. f.] uṣâs 124, 2; 92,12.
-atī [d. f.] 2) (dyâvā-pṛ́thivī) 352,2.

**amî.** Deutestamm, s. adás.

**(á-mīta)**, a., *unverändert, unvermindert* [mīta s. mī], enthalten im folg.

**ámīta-varṇa**, a., *von unveränderter (unverwischter) Farbe* [várṇa].
-ās [N. f.] uṣásas 347,9.

**(amīva)**, n. (= ámīvā), *Plage, Krankheit,* enthalten im folg.

**amīva-câtana**, a., *Plage* oder *Krankheit verscheuchend.*
-as bhiṣáj 923,6.
-am [m.] agním 12,7.
-am [n.] çám 524,6.
-īs [N. f.] âpas 963,6.

**amīva-hán**, m., *Leiden tilgend.*
-â (bráhmaṇas pátis) 18,2; (sómas) 91,12; (vâstoṣ pátis) 571,1.

**ámīvā**, f., *Drangsal* [von am, vgl. ámati], *Plage,* und persönlich gedacht: 2) *Dränger, Plagegeist,* besonders häufig den Nachtgeistern (rákṣas) oder Gottlosen (árāti) oder Feinden (mṛ́dh) zur Seite gestellt; 3) *Krankheit,* oft auch persönlich gedacht.
-ā 2) 797,1. 3) 515,2; 988,1. 2.
-ām 2) 517,7; 587,2; 638,10; 809,43; 924, 12. 3) 35,9; 863,4; 889,12; 926,8.
-ās [A.] 1) 224,2. 2) 189,3; 249,1; 554,7; 655,16—18.

**amú.** Deutestamm, s. adás.

**amútas**, *von dort her* [von amú mit dem ablativischen Anhange -tas].
179,4; 793,2; 911,25; 981,2.

**amuyâ**, *auf jene Art* [Instr. f. von amú mit fortgerücktem Accent].
29,5; 32,8; 314,1; 388,5; 911,30; 915,14; 961,2.

**á-mūra**, a., *nicht thöricht* [mūrá], *weise, einsichtsvoll;* es wird nur von Göttern gebraucht, und im Gegensatze werden die Menschen als mūrâs bezeichnet (830,4; 872,5; 322,7). In der Einzahl wird es fast immer von Agni gebraucht, besonders sofern er als Seher, kaví (525,3; 253,1), Allwissender, viçvavíd (253,1), Weiser, cikitvás (830,4), oder als Hausherr, gṛhápati (307,5), Opferer, hótṛ (302,2) bezeichnet wird; nur einmal von dem Soma bringenden Falken, çyenás púraṃdhis (322,7). In der Mehrzahl erscheint es von allen Göttern (víçve devâs), namentlich auch sofern sie als auf die Menschen blickend (ńicetâras 887,27; spáças 508,5) geschildert werden; einmal von den die Uebelthaten der Menschen verfolgenden Strafgeistern des Mitra und Varuṇa (577,5), einmal von den heiligen Feuern (351,2).
-a 300,12; 683,7; 830,4.
-as 141,12; 259,3; hótā 302,2; kavís 525,3; çyenás . . púraṃdhis 322,7.
-am 456,17; 872,5; kavím viçvavídam 253,1; gṛhápatim 307,5.
-ās [m.] 68,8; 72,2; 560, 5; viyotâras 351,2; spáças ádabdhāsas 508,5; nicetâras 887, 27.
-ās [N. f.] víçvās drúhas 577,5.



**á-mṛkta**, a., *un-versehrt* [mṛktá s. mṛç].
-as krátus (agnís) 245, 6; ráthas 553,1; (índras) 622,31.
-am [m.] omânam 491,7.
-am [n.] pâtram 228,4; çrávas 442,4.
-ena vâsasā 781,5.
-ā [f.] rātís 644,9.
-e [d. f.] dhenú 240,4 (dyâvā).
-ās [N. p. f.] âpas devîs 299,12; 930,8.

**a-mṛ́ta**, a., *un-sterblich* [mṛtá von mṛ]; 2) übertragen auf Dinge: *unsterblich = unvergänglich* oder dem *Unsterblichen zukommend;* 3) m., f., der, die *Unsterbliche = Gott, Göttin,* insbesondere 4) víçve amṛ́tās = víçve devâs, alle *Götter;* 5) n., das *Unsterbliche* als Sammelname für die *Gesammtheit der Götter;* 6) n., das *Unsterbliche* als *Götterwelt* oder *Götterreich* gedacht; bisweilen als persönliches Wesen aufgefasst, als dessen Söhne die Götter dargestellt werden; 7) n., der *Unsterblichkeitstrank*, ἀμβροσία, häufig auf die ins Feuer gegossene Opferbutter (havís), oder auf den Somatrank bezogen, mit den Beiwörtern câru, mádhu; 8) n., die *Unsterblichkeit.*
-a 3) agne 44,5; 248,7; 307,5; 26,9; 446,5; 448,4; 462,10; (sóma) 668,3; 822,4; (indra) 385,13; (rudra) 114,6.
-as 1) stotâ 38,4; hótā 337,1 (agnís). 3) von Agni: 201,1. 2; 235, 18; 237,1; 298,1; 301, 2; 445,2; 520,4; 871, 7. 8; 58,1; 70,4; 77, 1; 680,11; índus 803, 2; (índras) 536,7.
-am [m.] 1) yamásya jātám 83,5; kavím 263,5; dūtám 456,8; 532,1; jātávedasam 489,1; 683,5 [an diesen Stellen v. Agni]; (mâm): 825,8. 11. 3) agním 456,6; 44,5; 68,4; 263,13.
-am [n.] 2) çrávas 287, 15; 597,6; 633,12; bhûma 159,2; nâma 411,5; jyótis 450,4; 592,1; havís 786,6. 5) 35,2 (martíam ca). 6) 125,6; 916,3; 1021, 7. 7) 23,19; 71,9; 72,6; 235,14; 260,7; 356,3; 357,4; 478,3; 485,16. 23; 786,4; 838, 3. 8) 125,6; 185,6; 839,4; 856,12; 947,2; 955,2.
-ena 7) 516,18.
-āya 1) devâya (agnáye) 299,3. 2) vâjāya 799, 5; kṣáyāya 821,3. 3)

(agnáye) 298,9; 917, 11; índrāya 613,5; 774,6. 5) 259,2; 268, 2; 651,9. 6) 91,18; 879,10. 7) 948,5. 8) 818,8.
-āt 2) jánmanas 1002, 4. 8) 575,12.
-asya 2) vásvas 277,5; ûrjas 457,25. 3) (agnés) 254,3; 838,6; (índrasya) 312,14; 462,3; (sómasya) 43, 9. 5) 13,5 cákṣaṇam; 170,4 cétanam. 6) râjānas 919,4; 122,11; nâbhim 231,1; 251, 4; 401,2; nâbhis 354, 1; 710,15; ketús 295, 3; ketúnā 448,6; majmánā 112,3; lokám 911,20; dhâma 806, 2; 809,32; gopâm 662, 2; persönlich gedacht: pátnīs 301,13; sūnávas 493,9; putrâs 839,1. 7) bhāgám 164,21; rakṣitâ 448, 7; gopâs 450,3; vratâni 782,4; çrávāṅsi 820,4; dhárman 822, 4; rátham (agnés) 837,9; nidhís 1012,3; rājasi 382,2; īçire 412, 1; îçe 520,6; bhíkṣamāṇas 782,2; rihánti 949,3. 8) pánthām 331,3; dádāta 573,6.
-e [L.] 2) loké 825,7.
-ā [V. d.] 3) (açvinō) 396,18.
-āsas [V.] 3) 166,13 marutas.
-ās [V.] 1) víprās 554,8. 3) 689,10; 411,8.
-āsas [N.] 1) devâsas 123,1; devâs 192,14; sódhanvanās 331,8. 3) 396,5; 591,3; 613,5; 727,2; 737,4; 836,3. 4) 127,8.
-ās [N. m.] 1) devâs 238,11; 423,4; 842,8; 891,14; 892,1; 895,9; 896,11; (551,15); ûmāsas 166,3; 668,3 (wir). 3) 72,10; 90,3; 356,12; 527,1; 579,5; 710,6; 892,5. 4) 59, 1; 72,2; 297,10; 338,1.
-ān 1) deván 456,18; 533,4; 892,13. 3) 520,5.
-āni 2) nâma 949,4. 6) 272,4. 7) 72,1; 965,6.
-ā [n.] 2) dhâmāni 289, 10. 6) 35,6.
-ebhis 3) 846,10. 4) 189,3.
-ānām 3) katamásya 24, 1; prathamásya 24,2; návedasas 857,3. 4) upásthe 521,1.
-ānaam 3) gir 900,3; îçīya 859,8.
-esu 1) devéṣu 262,5. 3) 193,9; 255,1; 260,3; 339,1; 456,10; 858,5.
-ā [f.] 3) 113,13 (uṣâs).
-ām 3) 843,2 (saraṇyûm).
-e [d. f.] 1) dyâvā 113, 2; deví 259,3.
-ās [N. f.] 1) devîs 299, 12. 3) 62,10.
-āsu 3) 921,9 (gnâsu).

**amṙtatvá**, n., *Unsterblichkeit* [von amṙ́ta].
-ám 96,6; 110,3. 4; 164, 23; 294,3; 329,4; 332,4; 350,2; 354,1; 358,10; 417,2; 448,4; 806,4; 878,5; 879,10; 888,1; 889,4; 918,3; 933,2; 950,2.
-âya 72,9; 265,9; 820,3.
-é 31,7; 409,4.

**amṙ́ta-bandhu**, m., *Genosse der Unsterblichkeit* [s. bándhu].
-avas 898,5.

**á-mṙtyu**, a., ohne Tod [mṙtyú], *unsterblich, unvergänglich.*
-u 489,12 çrávas.
-avas uçíjas 236,9; ketávas 782,3; ádrayas 920,11.

**á-mṙdhra**, a., *nicht säumig, nicht lässig* [mṙdhrá], *eifrig, strebsam; 2) nicht ermattend = unaufhörlich.*
-as vṙṣabhás 397,13; mádas 460,7; (índras) 689,2; (sómas) 794,5.
-am [m.] mihás nápātam 37,11.
-ās [m.] pitáras 516,9.

-ām dhíyam 583,5. 2) suastím 463,10.
-e [d. f.] pṙ́thivī 397,2.
-ās [N. p. f.] íṣas 292, 8; uṣásas 391,1.

**a-mená**, a., *unbeweibt* [ménā, Weib].
-ân 385,2.

**amba**, s. ambā.

**ámbara**, n., *Umkreis.*
-e 628,14.

**ambariṣa**, m., Eigenname, ein Nachkomme des vṙ́ṣāgir.
-as 100,17.

**ambā**, f., *Mutter*, nur im Vocativ amba, wo die Bedeutung *Mutter*, *mütterlich gesinnte* an zwei Stellen deutlich hervortritt, nämlich 912,7, wo Vrischakapi seine Mutter anredet amba sulābhike und 232,16, wo Sarasvati, die vorher in dem ersten Gliede des Verses mit dem Vocativ ambitame (mütterlichste) angeredet war, nun im zweiten Gliede mit amba angeredet wird. Aber wie schon amba (was im klassischen Sanskrit in dieser Bedeutung „o Mutter" ganz geläufig ist) den Geschlechtsunterschied in der Endung nicht hervortreten lässt, so wird es nun allgemein, ohne Unterscheidung von Zahl und Geschlecht, 2) als Anruf gebraucht in dem Sinne etwa *„o mütterlich gesinnte"*, „o liebe".
-a 1) 232,16; 912,7. 2) 923,2.

**ambí**, f., *Mutter;* Superl. *aufs mütterlichste gesinnt.*
-íam 681,5.
-áyas 23,16.
-itame [V. s. f.] 232,16 (sarasvati).

**(ámbu)**, n., *Wasser* [für ambhu, s. das folg.], enthalten in kiyâmbu.

**ámbhas**, n., *Wasser* [Cu. 485]; es ist wahrscheinlich mit nábhas und also der Wurzel nabh verwandt, also ursprünglich das hervorquellende [vgl. aç und naç, akṣ und nakṣ, añj und nij, nagna, gr. ὀμφαλό-ς, und Nabel, nâbhi]; auch die Begriffe Fruchtbarkeit, Macht, Gewalt (AV; VS) gehen wol durch allmähliche Entwickelung aus dem Begriffe Wasser, Feuchtigkeit hervor.
-as 955,1.

**ambhṙṇá**, a., wol *feucht, nebelhaft* [von ámbhar = ámbhas].
-ám piçâcim 133,5.

**áya**, m., *Wanderer* (?) [von i].
-ās 942,9 — iva pári caranti devâs.

**a-yakṣmá**, a., *nicht Krankheit* [yákṣma] *bringend, heilsam.*
-âs [A. f.] íṣas 761,1.

**a-yajñá**, a., *nicht Opfer* [yajñá] *bringend, opferlos;* einmal (964,6) in ayajaná aufzulösen [s. yajñá].
-ám 964,6.
-ân paṇín 522,3.

**á-yajñasāc**, a., *nicht Opfer betreibend.*
-ācas [N. p. m.] putrâs 508,9.

**a-yajñiyá**, a., *nicht verehrungswerth* [yajñíya], *unheilig.*
-ât 950,3.

**á-yajyu**, a., *nicht Götter verehrend* [yájyu], *unfromm.*
-um mártiam 131,4.
-os [G.] 217,1 (Gegensatz yájvan).
-avas râjānas 599,7.
-ūn 121,13; dásyūn 522,3.

**á-yajvan**, a., dass. [yájvan].
-ānam 679,11.
-anas [G.] 103,6 (védas).
-ānas 33,4. 5.
-anas [A.] 651,15; 875,1.
-anām 577,4 (mâsâs).

**á-yatat**, a., *nicht sich anstrengend* [yátat von yat].
-antā [d.] vayúnā 215,5.

**ayátha**, n., *Fuss* [von i, gehen].
-am 854,10. 11.

**áyana**, n., *Gang, Weg* [von i].
-am 267,7.

**a-yantrá**, n., I. pl., ohne lenkende Zügel [yantrá].
-ês 872,6.

**áyaḥ-çipra**, a., *eherne Kinnbacken habend* [çíprā].
-ās(as) 333,4 (ṙbhávas).

**áyaḥ-çīrṣan**, a., eisenköpfig [çírṣán].
-ā 710,3 vām dūtás.

**áyas**, n., *Metall, Eisen* [lat. aes, goth. aiz, eisarn); 2) Eisen = eisernes Werkzeug, Schwert, Messer.
-as 298,17; 416,7; 516,15.
-ase 57,3 (ist Inf. von i).
-asas 2) dhârām 444,5; 488,10.

**ayasmáya**, a., ehern, eisern.
-as gharmás 384,15.

**áyaḥ-sthūṇa**, a., *auf ehernen Säulen* [sthûṇā] *ruhend.*
-am gártam 416,8.

**ayâ**, *auf diese Weise,* s. idám.

**á-yātu**, a., *rein von Zauberei* (yātú].
-us 550,8 (ahám).

**á-yāman**, n., Nicht-Gang [yâman], Loc., *nicht auf der Reise, daheim.*
-an [L.] 181,7; 1021,5 (?).

**a-yâs** oder ayaâs (167,4; 507,2), a., *sich nicht anstrengend* [yās von yas], d. h. *gewandt, behende, munter eilend.*
-âs ganás 87,4 (gegen Pada).
-âsam siṅhám 801,3; áçvam 801,4.
-āsas [V.] 574,2 (marutas).
-âsas [N.] makhâs 64, 11; marútas 167,4; 288,13; 507,5; gâvas 154,6; 753,1; arcáyas 302,10; ajárās (agnáyas) 252,2.
-âsas [A.] marútas 396, 15.
-âsām marútām 168,9; 169,7.

**(a-yâsya), a-yâsia**, a., *unermüdlich* [yāsia], *wacker.*
-as pitâ (?) 893,1; von Indra: 62,7; 671,2; 934, 8 (?); 964,4. An den zwei mit ? bezeichneten Stellen könnte es auch Eigenname sein.



**á-yukta**, a., *nicht angeschirrt* [yuktá s. yuj]; auch 2) bildlich: *unandächtig.*
-am 853,9.
-ās átyāsas (arathâs) 809,20 (v. den Somatränken).
-āsas 2) 387,3.

**a-yujá**, a., *ohne Genossen*, d. h. *nicht seines Gleichen habend.*
-ás 671,2 von Indra (parallel ásamas).

**a-yúta**, eigentlich: nicht gebunden [yuta s. 1. yu], nicht begrenzt, unzählbar; daher n., *eine Myriade.*
-am 322,7.
-āya 621,5.
-āni 654,15.
-ā 622,41; 641,18; 666, 22.

**á-yuddha**, a., *unbekämpft* [yuddhá s. yudh], *keinen Widerstand findend, unwiderstehlich.*
-as índras 665,3; 853,10.

**áyuddha-sena**, a., *dessen Geschoss* [sénā] *unwiderstehlich ist.*
-as vṙtrahâ 964,5.

**a-yudhyá**, a., *nicht zu bekämpfen* [yudhya von yudh].
-ás índras 929,7.

**á-yudhvin**, a., *nicht kämpfend, ohne Kampf.*
-ī 934,5.

**(áyo-agra), áyas-agra**, a., *eiserne Spitze* [ágra] *habend, eisenspitzig.*
-ayā vipâ 925,6.

**áyo-daṅṣṭra**, a., *mit eisernem Gebiss* [dáṅṣṭra] *versehen.*
-as (agnís) 913,2.

**a-yoddhṙ́**, m., *schlechter Kämpfer.*
-â 32,6.

**(áyopāṣṭi), áyas-apāṣṭi**, a., *eiserne Krallen* [vgl. apāsthá, Widerhaken, AV. 4,6,5] *habend.*
-is çyenás 925,8.

**áyo-hata**, a., *aus Eisen gehämmert, geschmiedet* [hatá von han].
-am yónim 713,2; 792,2 (von der Somakufe).

**áyo-hanu**, a., *eherne Kinnbacken* [hánu] *habend.*
-us savitâ 512,4.

**ar, ṙ**, „in Bewegung setzen" (gr. ὀρ, ἐρ, Cu. 500, 492), und zwar sowol in fortschreitende, wie der Ruderer das Schiff (233,1; 807,2) oder der Wind die Wolken (116,1), als auch in innere, wirbelnde, wie die Kämpfenden den Staub (338,5; 56,4; 313,13) oder das Feuer den Rauch (871,7; 518,1) oder der Wind das Meer (796,4), so auch intransitiv „sich in Bewegung setzen". Ferner „durch Bewegung an ein festes Ziel bringen", namentlich „hineinfügen", wie die Achse in die Räder (30,14. 15 mit â) [gr. ἀρ, Cu. 488], daher auch „treffen, andringen, verwunden". Ueber die Entwickelung einer dritten Bedeutung „leuchten" (aruṇá, aruṣá) siehe bei arc. Also 1) *in Bewegung setzen* (Schiff, Wolke, Welle, Wasser, Lied, Stimme, A.);

2) für jemand [D.] in Bewegung setzen, ihm *bringen*, *senden* (Lied, Gaben, A.); 3) *aufwirbeln* (Staub, Rauch, A.); 4) *erregen* (Luftkreis, Kraft, A.); 5) *anregen* (Menschen, Welten, A.); 6) *sich in Bewegung setzen*, *sich bewegen* (Schall); 7) *eilend kommen* (Götter, Wind); 8) *sich wirbelnd erheben* (Rauch); 9) *sich erregen*, *sich regen* (Kämpfer, Zorn, Kraft u. s. w.); 10) etwa [A.] worin [L.] *hineinstecken*, *hineinsetzen*, *einfügen*; 11) gegen jemand [A.] *andringen*, ihn *treffen*, *verletzen*, *verwunden*.

Mit **ánu**, nach jemand [A.] *sich in Bewegung setzen*.

**ápa**, *aufschliessen* (Stall, Thüren, A.).

**ábhi**, *hineilen* zu [A.].

**áva** s. ávarti.

**â**, 1) *erregen* [A.]; 2) *herbeibringen* [A.]; 3) *kommen* zu [A.]; 4) *gerathen* in (Unglück u. s. w., A.); 5) *herbeieilen*; 6) die Achse [A.] in die Räder [L.] *einfügen*; 7) *besetzen*, *füllen* [A.] mit [I.].

**úd** 1) *in Bewegung setzen* (Wolke, Welle, Lied, Gabe, A.); 2) *erregen* (Meer, Welt, Kraft, A.); 3) *sich erheben*, *sich in Bewegung setzen* (von wo, Ab.); 4) Caus. *emporbringen*, *gedeihen lassen*.

**úpa** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) *zu Hülfe eilen*, *unterstützen* [A.]; 3) anstossen, d. h. *Unrecht thun*, *Fehler begehen* 990,3.

**ní** 1) *niedersinken*; 2) etwas [A.] *niederlegen*, *einfügen* in [L.]; 3) Caus., *niederwerfen* [A.].

**nís** 1) einer Sache [Ab., G.] *verlustig gehen*; 2) *auflösen*, *hinfällig machen* [A.].

**prá** 1) *erregen* [A.]; 2) etwas [A.] jemandem [D.] *senden*, *zutreiben*; 3) *vordringen*; 4) Caus., *anregen*, *in Bewegung setzen* [A.].

**ví** 1) *aufschliessen* (Stall, Thür u. s. w., A.); 2) *erschliessen* (Schätze, A.); 3) *sich öffnen* (Stall).

**sám** 1) *zusammentreffen*; 2) *zusammen hineilen* zu [A., L.]; 3) *zusammentreffen* mit [I.]; 4) *durch Zusammenfügen zu Stande bringen* [A.]; 5) *sich zusammenfügen* (die Gelenke); 6) *zu Stande kommen durch* [I.].

**abhí sám**, *treffen*, *ergreifen* [A.].

Stamm I. **íyar**:

-rmi 1) stómān 891,3. — 3) renúm 338,5. — **prá** 2) vâcam amŕtāya 268,2.

-rṣi **ud** 2) jágat 863,4 (Aufrecht iyárṣi).

-rti 1) vâcam nâvam iva 233,1; 807,2; vâcam 317,5; 390,4; 780,8; vagnúm 742,2; ūrmím 800,5. — 3) renúm 56,4; 313,13; dhūmám 871,7. — 4) çúṣmam 313,12. — ubhé (ródasī) 856,9. — **prá** 1) ródasī 396,14.

-rta [-rtā] **â** 2) rayím 627,13.

**iyar**:

-rmi 1) stómān abhríyā iva 116,1. — 2) te dhíyam 633,26; pitím vŕṣne 930,3. — **prá** 2) índrāgníbhyām suvacasyâm nâvam iva 942,9; suṣṭutím 1014,2; te mánma 830,1.

-rṣi **úd** 3) 966,2.

-rti 1) vagnúm 726,6; dákṣiṇām 478,4. — 2) te suṣṭutím 632, 9. — 5) kŕṣṭis 7,8. — 9) çúṣmas 165,4. — **úd** 1) vācás 113,17; vâcam 242,5; 488,3; râdhāṅsi abhrâni iva 485,12; ūrmím 949,2 (samudrât); bandhánās 798,41. — 2) samudrám 796,4 31; víprāya vâjān 851,11; te púraṃdhim 938,5. — 4) rájas 780, (vāyúbhis); çúṣmam 901,3. — 3) bhānús 341,1. — **prá** 2) vām mánmāni 577,2. — 3) ráthas 584,3.

Stamm II. **ṛṇu, ṛṇó**:

-omi **â** 7) tvā gīrbhís, góbhis iva vrajám 644,6.

-oti **abhí** diâm 35,9.

-ós 1) apás siirâs ná 174,9; 461,12; apás 174,2. — **ápa** vrajám 814,8. — **â** 6) ákṣam ná cakríos 30,14. 15. — **vi** 1) dúras 459,5.

-van **ní** 2) agním áste 517,2; tué asurýam 521,6. — **ví** 1) dúras 69,10.

-ávas 11) mŕdhas 138,2. — **vi** 1) dvārō 48,15.

-avas 4) svadhâm 524,3.

-ve [3. s. med.] **â** 1) kâmam 428,5.

-vire [3. pl.] **vi** 1) vrajám 851,5.

-utá [3. s. Co.] **ápa** vrajám 399,6.

Stamm III. **ṛṇvá**:

-ati 2) sukŕte vâram 128,6. — 8) dhūmás 443,6. — **â** 5) (agnís) 144,5. — **ví** 1) dvârā 128,6. — 2) vâriā 58,3; havyám vâram ná 370,2. — **sám** 4) rátham 236,1. — 6) agnís 245,2 (dhiyâ).

-athas 1) vâram 151,5. — **ví** 1) nâkam 139,4.

-ánti 1) īm (sómam) 719,5.

-anti **ápa** dvârā 722,6.

Stamm IV. **ra**:

-ante **â** 5) vâtasya ityâs 552,3.

-anta 9) devâs átra 555,3.

Perf. **ār** (betont nur 200,3):

-ritha [-rithā, 2. s.] **ud** 3) agne 200,3 (yónes).

-ra [3. s.] **ví** 3) vrajás 264,10.

-rathus **úpa** 2) bhujyúm 866,7.

-rimá **upa** 3) yád 990,3.

-rús **prá** 3) yé 241,1 (dhāsés).

-rus **abhí** çíçum 235,4 (áçvās).

Aor. **ār**:

-rta **úd** bhānús 550,7 (çúṣmāt). — **prá** 3) çárdhas 297,12.

-rata [3. pl.] **sám** 2) kṣoṇís 54,1.

**ar**:

-rta 6) svānás 379,8 (divás). — **ánu** enān 406,6 (bhānús). — **úd** 3) bhānús 297,17. — **ní** 1) dásyus 312,9.

-rīta [3. s. Opt.] **abhí sám** tân 791,3 (tŕṣṇā).

Aor. **âra** (betont nur 145,4):

-at **úd** 3) ūrmís samudrât 354,1.

-ata [2. pl.] **nís** 1) anyátas cid 4,5. — **prá** 3) marutas 39,5.

-an **prá** 3) úṣas 49,3.

-ata [3. s. med.] **sam** 6) agnís 145,4.

**ára** (betont nur 541,1; 385,8):

-am **úd** 3) 311,7. — **nís** 1) mâ dhenós 476,5.

-atam **úpa** 1) mâ anyân 625,13.

-atām **â** 4) mâ çûnam 267,13.

-āma **nís** 1) mâ vas dātrât 572,21; mâ

te râdhasas 641, 16.
-an â 4) mâ énas 125, 7; mâ áñhas 385,13.
-anta úd 3) gárbhās prapitvât 899,2. —
sam 1) sénās 541,1. — sám 2) vām 385, 8 (devâs); ṛtásya yónō 785,1. — 5) párva 315,9.

Stamm d. Intens. **álar**:

-ṛṣi 9) yudhma 621,7.
-rti 9) dákṣas, manyús 668,8.

Stamm d. Caus. **arpaya**:

-a **úd** 4) vīrân bheṣajébbis 224,4.
-atam **ní** 3) tamovṛ́dhas 620,1.

Part. **ṛṇvát** (vom Stamm II oder III):

-án 3) dhūmám 518,1.

Part. Perf. **ārivás**, schwach **ārús**:

-úṣī 11) bhrūṇâni 981,2.

**ārāṇá**:

-é [du. f.] **sam** 1) 267,2 (die zwei Ströme).

Part. Aor. **arāṇá**:

-ás **sam** 3) çubhānês 165,3.

Part. II. **ṛtá** (ṛtá als selbständiges Nomen s. d.).

-as **sám** 4) skambhás 309,5.
-am **nír** 2) vándanam 119,7.
-eṣu **sám** 1) dhvajéṣu 929,11.

Part. II. d. Caus. **arpitá**:

-âs 10) ná çañkávas tásmin (cakré) 164,48.

**árpita**:

-as 10) pūṣâ bhúvane 499,2; (sómas) bhúvaneṣu 798,14. 39. 45.
-am 10) vicakṣaṇám saptácakre 164,12; gárbham nâbhō ádhi 908,6; jyótis dhárman 996,2.
-ā [n.] 10) tásmin (sûrie) bhúvanāni 164,14 (wo àrpitā steht).
-ā [f.] 10) devéṣu hótrā 142,9.

Absolutiv d. Caus. **árpya**:

-ya **pra‿** 4) jágat 113,4.

**ará**, m., *Radspeiche*, als die eingefügte [ar 10].

-âs 412,5; 904,4.
-ân 32,15; 141,9; 367, 6; 686,3.
-āṇaam 640,14 ná caramás.

**(ára)**, a., *passend* [von ar 10], zu Grunde liegend in áram, vgl. evâra).

**a-rakṣás**, a., *nicht schädigend, harmlos, treu.*

-ásam manīṣâm 601,1; rātím 710,8.
-ás hávam 441,9.
-asā [I.] pathâ 129,9; mánasā 201,5.
-ásas [G.] túviṣmān 190, 3 (wo aber rakṣásas zu lesen).

**aram-kṛ́t**, a., *zurecht machend, das Opfer zurichtend.*

-tam íṣam 621,10.
-te dâçúṣe 676,3.
-tas [N. p.] kánvāsas 14, 5; jánāsas 625,17.

**áram-kṛta**, a., s. kṛ mit áram.

**áram-kṛti**, f., *Zurichtung, Dienst* [von áram und kṛ, s. kṛtí].

-is 545,3.



**aram-gamá**, a., *zur Hand gehend, hülfreich*, von Indra.

-âya náre 483,1; 666,17.

**a-rajjú**, a., 1) *nicht aus Stricken* [rájju] *bestehend;* 2) *nicht mit Stricken versehen.*

-ô [L.] 1) 204,9.
-úbhis 2) setṛ́bhis 600,2.

**(aratu)**, m., Name eines Baumes Calosanthes indica; auch aralu genannt (woraus das ṭ sich erklärt), vgl. arará, Hülle, Deckel, Thürflügel und ar 10.

**araṭvá**, a., *aus dem Holze des* araṭu *gemacht.*

-é ákṣe 666,27.

**áraṇa**, a., *fern, fremd*, Gegensatz svá (516,19; 950,2), nítya (287,24; 439,7; 502,14; 520,7). Vgl. áraṇya, ārá, ar 6, ar mit prá 3.

-as 516,19; 520,8; (agnís) 215,7; gopâs 356,5.
-am [m.] 943,4; áçvam 287,24; veçám 439,7.
-am [n.] 624,17 (tád).
-asya réknas 520,7.
-e 889,16 (Gegensatz amâ).
-āni ksétrāṇi 502,14.
-īm nâbhim 950,2.

**aráṇi** und **aráṇī**, f., das *Reibholz*, durch dessen Reibung an einem andern Feuer hervorgebracht wird; wol als das in Bewegung gesetzte, sich bewegende [ar 1. 6] aufgefasst (vgl. dhamáni von dham, dhmā); im Dual die beiden gegeneinander geriebenen Holzstücke.

-ī [s.] 363,3.
-ī [d.] 1010,3 hiraṇyáyī.
-yos [L. du.] 517,1.
-ios 263,2.
-ibhis 127,4; 129,5 (téjiṣṭhābhis).

**áraṇya**, n., die *Ferne* [von áraṇa]. Später (AV.) die Wildniss, mit dem Gegensatze grâma und kṛṣí, und auch āraṇyá, was in einem der spätesten Lieder des RV vorkommt, geht auf diese Bedeutung zurück; ebenso das folgende.

-e 465,10 (Gegensatz amâ), s. áraṇe.
-eṣu 163,11.

**araṇyânī** und **araṇyānī**, f., *Genie der Wildniss*, nur in einem Liede, welches schon durch sein Versmass als sehr spät sich bekundet.

-i [V.] 972,1.
-īs 972,2. 3. 5.
-īm 972,6.
-yâm 972,4.

**aratí**, m., *der das Opfer zurichtet, zu Stande bringt* [ar 10, vgl. ar mit sám 5 und aramkṛ́t], von Agni.

-ís 59,2; 128,6; 193,2; 195,2; 298,1; 444,5; 453,3; 508,8; 829,1. 2. 6. 7; 871,7; 887,20.
-ím 58,7; 128,8; 193,3; 251,4; 297,1; 456,4; 490,2; 526,3; 532,1; 639,1. 21; 872,4.
-áye 521,1.
-ô 356,1, wo aber aratnô zu lesen ist (BR.).

**aratní**, m., ursprünglich wol der Theil, wo ein Glied in das andere eingefügt, eingelenkt ist [von ar 10]; namentlich 1) wo der Unterarm in den Oberarm eingelenkt ist, der *Elnbogen;* 2) der Unterarm (als das eingelenkte), aber nur in der Bedeutung des Masses, die *Elle;* 3) die Bedeutung: *Winkel, Ecke* (als Versteck), geht auf den ursprüng-

lichen Begriff zurück. Die europäischen Sprachen [Cu. 563] zeigen ein l, was, wie vieles andere, auf eine verschiedene Aussprache des westlichen und östlichen Zweiges des indogermanischen Urvolkes hinweist.
-ô [1) 356,1, wo aratô steht]; 3) 986,4. -áyas 2) 689,8.

**a-rathá**, a., *ohne Wagen* [rátha].
-âs 925,4; paváyas 385,5; sómās átyāsas 809,20.

**á-rathī**, m., *Nicht-Wagenlenker* [rathī].
-īs [N. s.] 507,7.

**á-radhra**, a., *nicht lässig* [radhrá].
-am 503,3. -asya 459,4 (radhra-túras).

**a-rapás**, a., ohne Schaden [rápas] und zwar 1) *unbeschädigt, unversehrt;* 2) *nicht beschädigend.*
-âs 1) 224,6; 963,5. — 2) vâtas 638,9. -ás 1) çám yós 841,4; 863,11.

**áram**, adverbialer Acc. n. von ára (s. o.), 1) *passend, angemessen, gemäss* (mit Dat.), insbesondere in der Begriffswendung: so gross, reichlich, herrlich, wie es der Grösse, dem Reichthum, der Herrlichkeit des im Dativ stehenden Gegenstandes gleichkommt, entspricht oder gebührt; 2) in dem Sinne: *der Art nach entsprechend*, z. B. kâmāya, dem Wunsche gemäss (922,7; 923,18); jājā‿iva yónō, áram víçvasmē, wie die Gattin im Schoose, sich jedem anschmiegend (66,5). Wer dem Dürftigen gibt, áram asmē bhavati, dem geschieht es auf entsprechende Weise (943,3). Eure Wünsche mögen in entsprechender Weise eintreffen (515,1). Die beiden Rosse sind mir passend, wenn ich des Morgens reise oder zu anderer Zeit (328,24). — Die Sonne steigt empor, víçvasmē cáksase áram, einem jeden zum Sehen geeignet (582,14); 3) als Adverb zu purú, pṙthú kann es durch *„hinreichend"* übersetzt werden. Die Verbindungen mit kṙ, bhū und gam siehe unter diesen.

1) 173,6: áram ródasī kakṣíe ná asmē, die beiden Welten sind ihm (dem Indra) passend wie zwei Gürtel; asmē 70,5; 209,2; mánase yuvábhyām 108,2; asmē bāhúbhyām 208,6; manyáve 457,43; 691,3; tanúe 482,5; kukṣáye 701,24; kṣáyāya mahé 635,13; áçvāya, gáve, índrasya dhâmane 701,25; te dhāváne 701, 26; índrasya dhāmane 736,5; vâjināya 897, 10. — 2) (s. o.) 922,7; 923,18; 66,5; 943,3; 515,1; 328,24. — 3) purú 142,10; pṙthú 420,5.

**ará-manas**, a., *dem Gedanken* [mánas] *sich anschmiegend* [ára], *ihm gehorchend.*
-asam vájram 458,10.

**ará-mati**, f., *Andacht, Genie der Andacht.*
-is 229,4; 517,6; 550,21; 651,12; 890,15; 918,4. -im 397,6; 408,6; 552,8; 558,3; 918,5.

**á-ramamāṇa**, a., *nicht rastend* [s. ram].
-as (sómas) 784,3.

**áram-iṣ**, a., *herbeieilend* (zu Hülfe).
-iṣe 666,17 (Aufr. trennt áram iṣe, was keinen passenden Sinn gibt).

**(arari)**, m., n., *Thürflügel* (s. BR.).

**ararín-da**, n. Es zerlegt sich in ararím (Acc. des vorigen) und da (bindend); danach wird es etwa *Riegel, Klammer* bedeuten; es bezieht sich auf eine bei der Somabereitung angewandte Vorrichtung.
-āni 139,10 ádhārayat araríndāni sukrátus, purû sádmāni sukrátus.

**á-rarivas**, a., schwach áraruṣ, nicht gebend [rarivás s. rā], *misgünstig, feindlich, gottlos.*
-ivān 147,4 (parallel aghāyús). -uṣe 572,19. -uṣas [G.] (mártiasya) 18,3; 610,8; (parallel ádevayos) 150,2; 252, 2 (par. amítrasya); 741,5 (par. nidás); 517,13 (par. aghāyós). -uṣas [Ab.] gṙdhrāt 431,1.

**aráru**, a., *feindlich*, eher von ar (11) [vgl. arí] stammend als aus a mit *raru [rā].
-um 925,10 (Dämon); mártiam 129,3.

**a-raçmán**, a., *ohne Strang* oder *Zügel* [raçmán].
-ânas 809,20 átyāsas.

**a-rasá**, a., eigentlich „saftlos", daher *kraftlos, wirkungslos* [rása, Saft].
-ám 191,16 viṣám.

**a-rājín**, a., *nicht glänzend, glanzlos.*
-ínas [A.] 627,23 párvatān.

**á-rāti**, f., Kargheit [von rātí, Gabe], daher 1) *Misgunst, Feindseligkeit*, mit dem Genitiv dessen, der sie übt; parallel: dhūrtí (668,3), manyú (860,14), dvíṣ (680,1), aghá (599,5); 2) *Ungemach, Leid;* 3) persönlich: *Feind, Gottloser*, parallel: somaparibâdh (43,8), dvayāvín (214,5), arí (791,1), dvíṣ (631,3); 4) persönlich: *Unhold, Unholdin*, zur Bezeichnung böser Dämonen.
-is 1) devásya mártiasya ca 198,2. — 2) mártiasya 668,3; vas (devânām) 860,14. — 3) 445,5, wo aber áratīs steht. -im 1) aghāyatás 889, 12. — 2) 300,4. -es [Ab.] 1) víçvasya 680,1. -iās [Gen.] 2) 791,3. -ayas [N. p.] 1) aryás 489,16; 500,8; 959,3; jánānām 599,3; vanúṣām 599,5. — 2) 226,6. — 3) 43,8; 214, 5. 9; 791,1; 883,1. — 4) 29,4; 229,9; 356,6; 629,1; 680,4; 911,32. -īs [A. p.] 1) vanúṣām 346,11; 613,9; aryás 457,27; jánānām 485, 9; rárāvanām 659,2. — 2) 407,14 (neben avadyám). — 3) 631,3 (ádevīs); 808,15. — 4) 116,21; 252,1; 258, 1; 322,7; 323,2; 517, 7; 809,10. -is [A. p.] zu lesen -ias. 1) aryás 659,2.

**arātīy**, *feindselig gesinnt sein* [von árāti].
-yatás [Gen.] 99,1.

**arātīván**, a., *feindselig* [von árāti], parallel: árarivas, aghhāyú (147,4).
-â 147,4; 671,11; 826,4; mártas 214,7.

**a-rādhás**, a., *der* (den Göttern) *keine Gaben* [râdhas] *darbringt, geizig, gottlos.*
-ásam mártam 84,8; çvânam 813,13. -ásas [Ab.] puṅsás ádevatrāt 415,6. -ásas [A.] paṇin 673,2; 886,6; vagvanân 858,2.

**á-rāya**, a., dass.; parallel pāpá, jáḍhu.

-āsas 670,11.

**arāyi**, f., substantivisches Fem. des vorigen. Bezeichnung eines weiblichen Dämons.

-i [V.] 981,1. | -íam 981,2.

**á-rāvan**, a., nicht gebend [rāvan], daher: *feindselig*, von Menschen und Dämonen, einmal im Nom. arāavā zu lesen (733,5).

-ā 572,15; 648,4 mártias; 733,5; 863,12. — 584,7 (yó yuvákus).

-aṇe [im Texte -ṇe] 547,5.

-aṇas [-ṇas Gen.] 36,15.

-aṇas [-ṇas Abl.] rakṣásas 669,10.

-aṇas [-ṇas Acc.] 36,16; 725,9; 773,25; 775,5.

**arí**, a., „regsam, strebsam" [ar 6—9, besonders ar 9]. Von diesem allgemeinen Begriffe aus scheidet sich die Bedeutung in drei verschiedene Richtungen, nämlich „den Göttern zustrebend, fromm", oder „den Schätzen zustrebend, habsüchtig, geizig" oder „widerstrebend, feindlich" [ar 11]. Die Ausscheidung der letzten beiden Bedeutungen und die Zurückführung auf den Begriff „nicht gebend", wie in á-rāvan (BR.), ist bei der durchgehenden Gleichheit der eigenthümlichen Casusentwickelung nicht möglich. Die mancherlei Wortspiele zwischen arí (in der zweiten Bedeutung) und árāti, ja auch die eigenthümliche Bedeutungswendung, in die der Begriff in solchen Anspielungen überzugehen pflegt, zeigen nur, dass die Sänger durch Form und Bedeutung an diese nahe anklingenden Worte (árarivas, árāti bis árāvan) erinnert wurden. Also 1) *regsam, strebsam*; 2) zu den Göttern *strebend, fromm*, der *Fromme*, von Personen; 3) zu den Göttern *strebend*, von Liedern und Gebeten; 4) *begierig, schatzgierig, kampfbegierig*; 5) *gottlos, der Gottlose*; 6) *Feind*.

-ís 2) 9,10; 150,1 (ahán); 580,3; 622,14; 681,16; 854,1; 865,5 (Aufrecht áris); — in 4,6 arís vocéyus kṛṣṭáyas ist mit Bollensen (O. u. O. 2,462) wol aris (für aryás) zu lesen. — 4) çevadhipâs 1020,9. — 5) 791,3.

-ím 2) 402,5. — 5) 199,2.

-yám 653,14 (wo wol aryâm als G. p. zu lesen ist).

-áye 4) 454,5 vṛ́kāya.

-iás [G.] 2) (râyas) 344,1; 524,1 (námobhis). — 5) (râyas) 455,3.

-yás [G.] 1) (évān) 492,2. — 2) (nṛ́pátim) 334,2; (gâvas, hávās) 853,8; (mṛ́dhas) 214,13; (puṣṭéṣu) 912,1; (vásu) 912,3. — 4) (pôṅsiāni) 169,6. — 5) (manyúm) 576,11; (gáyam) 644,22; 735,3; (árātis) 457,27; 659,2; (árātayas) 959,3; 489,16; 500,8; (puṣṭis) 203,5; (puṣṭâni) 203,4; dyumnâni 300,6. — 6) (rayis) 461,1; (râyas) 477,5; (dṛḍhâ) 641,16; (abhíbhūtim) 118,9; (táruṣas) 456,3; 941,5; (hávanāni) 584,2; (sávanā) 325,1; 675,12; (aghâni) 599,5; (ādíças) 669,12; (çrávāṅsi) 942,6; (jánān) 387,2; (anukāmám) 668,8; (védas) 356,12; (váçasya) 465,5; 868,1 (vâcam).

-yás [N. m.] 1) von den Maruts: 408,12; 572,22. — 2) (wir): 70,1; 73,5; 184,1; 185,9; 316,3; 608,4; 773,11; kārávas 486,33; 703,3; sūráyas 466,7; vípas 621,4; (çárdhantas) 570,18; 537,9. — 5) 791,1.

-yás [N. f.] 1) víbhṛtrās 71,3. — 3) gíras 122,14.

-yás [A. m.] 2) 298,18; 547,5; 654,10; 602,7; 674,9. — 6) 312,19; 564,3; 885,3.

-yás [A. f.] 3) āçíṣas 277,2; gíras 974,3. — 5) árātis 346,11; 613,9.



**ari-gūrtá**, a., *eifrig*, oder *von Gotteerlangenden gepriesen* [gūrtá s. gur].

-ás sūrís 186,3.

**aritṛ́**, m., der *Ruderer* [von ar 1].

-â 233,1; 807,2.

**aritra**, a., 1) *treibend* [von ar 1], daher 2) n., *Ruder* [s. nítyāritra, çatâritra, su-aritrá]; 3) n., ein mit dem Ruder verglichener Theil des Wagens [s. dáçāritra].

-ās 1) 872,7 agnáyas. | -am 3) 46,8.

**aritra-páraṇa**, a., *durch Ruder* [arítra] *übersetzend* [páraṇa].

-īm nâvam 927,2.

**ari-dhāyas**, a., *den Frommen nährend* [dhâyas].

-asas [A. f.] gâs 126,5.

**a-riprá**, a., *ohne Flecken* [riprá], *fleckenlos* (sinnlich und geistig).

-ám [m.] ūrmím 563,1.

-ám [n.] 897,1.

-ā [d.] açvinā 628,9.

-ás [N. f.] uṣásas 606,4; svásāras 946,9.

**á-riṣaṇya**, a., *nicht versäumend, Behüter* (mit Gen.).

-ā [d.] tanûnām 230,4 (açvinā).

**á-riṣaṇyat**, a., *nicht fehlend, nicht säumend* [riṣaṇyat s. riṣaṇy].

-an (indras) 65,5; 465,9; 466,2; (vánaspátis) 228,3.

**á-riṣṭa**, a., *un-versehrt, un-verletzt* [riṣṭa s. riṣ]: 2) *unverletzlich*; 3) *ungefährdet, keiner Gefahr ausgesetzt* (von Pfaden, Gütern).

-as mártas 889,13; 41,2; 647,16; ráthas 372,3. — 2) gopâs 385,1; ahám índras iva 992,2.

-am [n.] 2) sáhas 225,7.

-ās [m.] (vayám) 218,7. 16; 559,5; 954,3; maghávānas 396,8. — 2) ādityâsas 218,2; pûrve jaritâras 460,4.

-ān (nas) 556,4; 613,4.

-ebhis 2) pāyúbhis 647,4. — 3) sóbhagebhis 112,25.

-ēs 3) pathíbhis 510,1.

-ām 1) (jāyâm) 911,24.

-ābhis 495,7 (góbhis zu ergänzen, oder als Adverb: unversehrter Weise).

**áriṣṭa-gātu**, a., *dessen Gang* oder *Weg* [gātú] *ungefährdet ist*.

-us 398,3 hótā.

**áriṣṭa-grāma**, a., *deren Schar* [grâma] *unversehrt ist*.

-ās [m.] (marútas) 166,6.

**ariṣṭátāti**, f., *Unversehrtheit, Sicherheit* [von áriṣṭa].

-aye 886,8—10; 923,7. | -ibhis 963,4.

**áriṣṭa-nemi**, a., *dessen Radfelge* [nemí] *unversehrt bleibt*.

-e [V.] (indra) 287,17.

-is târkṣyas 89,6.

-im ráthaṃ 180,10; târkṣyam 1004,1.

**ariṣṭa-bharman**, a., *sichern Schutz* [bhárman] *gewährend*.
-an [V.] adite 638,4.

**áriṣṭa-ratha**, a., *dessen Wagen* [rátha] *unversehrt ist*.
-as 832,3.

**áriṣṭa-vīra**, a., *dessen Mannen* [vīrá] *unversehrt sind*.
-ās (wir) 114,3.

**áriṣṭi**, f., *Unversehrtheit* [von riṣ].
-im tanúnām 212,6.

**ari-ṣṭutá**, a., *eifrig*, oder *von den Gottverlangenden gepriesen* [s. stu].
-ás (índras) 621,22.

**á-riṣyat**, a., *nicht Schaden leidend* [s. riṣ].
-antam rátham 889,14.
-antas vayám 199,6; 645,12; 353,3; 645,11.

**á-rīḍha**, a., *un-geleckt* [s. rih].
-am vatsám 314,10.

**á-rugṇa**, a., *un-gebrochen* [rugṇá s. ruj].
-am 480,2 sânum.

**a-rúc**, a., *lichtlos* [rúc].
-úcas [A. p.] 480,4.

**aruṇá**, a., *röthlich*, *hellbraun*, *goldgelb* [von einer Wurzel ar, die auch in aruṣá, aru (Sonne) zu Grunde liegt, und durch c, j erweitert in arc, arj erscheint und deren Zusammenhang mit ar „in Bewegung setzen" sehr wahrscheinlich ist]. So wird bezeichnet die Farbe der Morgenröthe, des Wolfes, der Sonne, des Soma, der Kühe u. s. w. Das Fem. ist -â (417,6) und -ī (921,6; 887,4). 2) n., die *Röthe;* 3) das substantivische Fem. auf ī bezeichnet die *Kuh* (besonders im mythischen Sinne) oder 4) die *Morgenröthe*.
-ás vṛ́kás 105,18; sûras 130,9; (suparṇás) 856,2; 881,6 (Sonne); vṛ́ṣā 752,2 (sómas).
-ám [m.] várṇam 73,7 (v. d. Morgenröthe); vom Soma: 757,3; 614,1 (aṅçúm); 790,4 (drapsám); 970,5 (mānám ándhasas).
-ám [n.] vásu 710,6 (glänzend).
-âya sómāya 723,4.
-ásya vṛkṣásya 920,3 (v. d. Somastaude).
-â [d.] 134,3 (von den Gespannen des vāyú).
-âsas gâvas (uṣásas) 505,3.
-âs bhānávas (uṣásām) 92,2.
-ân áçvān (uṣásas) 92,15.
-âni 2) 994,1.
-ébhis áçvēs 88,2 (marútām); 113,14 (uṣásas); góbhis 434,3 (uṣásas); añjíbhis 225,13 (marútām).
-ês vâtēs 192,6; (áçvēs) 225,12 (uṣásas).
-ânām gâvām 124,11 (der Morgenröthe).
-âm dyâm 417,6.
-īs [N. s.] 4) 297,16; 310,3.
-īs [G. s. für ías?] 3) 121,3 (hávam).
-ías [N. p.] 4) 140,13.
-áyas [N. p.] añjáyas 921,6.
-īs [A. p.] 3) 112,19; 298,16.
-īnām 4) 841,7 upásthe.
-īṣu (adject.) góṣu, worunter die Morgenröthen zu verstehen sind 887,4.

**aruṇá-psu**, a., von röthlichem Aussehen [psú].
-us uṣâs 682,16; 625,1.
-um uṣásam 434,1.
-avas 49,1 (Gespanne d. uṣás); 627,7 (marútas).

**aruṇa-yúj**, a., *mit röthlichen Strahlen angethan*.
-úgbhis áçvēs 506,2 (der Morgenröthe).

**aruṇâçva**, a., *röthliche Rosse* [áçva] *habend*.
-âs marútas 411,4.

**(a-ruta)**, a., *nicht zerschlagen*, zerschmettert [rutá]; enthalten im folg.

**áruta-hanu**, a., *dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist*.
-us 931,7 (ṛbhús).

**aruça-hán**, a., die *nicht glänzende*, d. h. *dunkle* (Wolke) [a-ruça von ruç] *schlagend*.
-â (índras) 942,4.

**aruṣá**, a. [vgl. M. Müller the sixth hymn p. 4], *roth*, *feuerfarben* [vgl. aruṇá], besonders vom Feuer (Agni), der Sonne, dem Blitze, der Morgenröthe, Soma u. s. w. — Das substantivische Fem. áruṣī erscheint zweimal wie ein Adjectiv mit gó verbunden (92,1. 2), mit svásṛ 831,5. Als Subst. bedeutet áruṣī 2) rothe Stute, 3) Morgenröthe.
-ás agnís 355,5; 827,6; 249,3; 444,6; 489,6 (vṛ́ṣā); sómas 737,5; 784,1; 720,6 (háris); 773,21; 783,7 (kavís); 794,1 (vṛ́ṣā háris); 823,1 (háris); vom Sonnenrosse 401,3 (suparṇás); vom Blitze 869,9; ferner vāji 354,7; 410,7; 786,1; dhūmás 519,3; yâmas (agnés) 846,9.
-ám [m.] agním 235,4; bradhnám 6,1; varāhám 114,5 (Gewitterwolke); árvantam 311,6 (Agni), hárim 801,3 (Soma); bṛ́haspátim 397,12; dhūmám 36,9; 871,7; ketúm 490,2; rátham 678,16.
-ám [n.] rūpám 613,6.
-éṇa bhānúnā 193,8.
-âya 587,1 (vom Tage, kṛ́ṣṇis, Nacht).
-ásya vṛ́ṣṇas (agnés) 241,5; 366,2. 6; 449,1; (agnés) 265,3; 490,3; 918,2; (Gewitterwolke) 85,5.
-â [d.] die Rosse des Agni: 94,10; 201,2; 298,3; 532,2; gâvō (Stiere des Agni) 468,7.
-âsas die als Rosse gedachten Flammen des Agni 146,2; 654,17; vṛ́ṣaṇas (des Agni) 302,9; váyas (der Sonne) 339,6; áçvās 413,5; 591,6; 613,6; dhūmâsas 532,3.
-âs Rosse des Agni 558,2; váyas 118,5; 427,5.
-ébhis áñgebhis 141,8.
-ês dhâmabhis 265,21 (von Blitzflammen).
-i [V.] 3) 30,21.
-ī 2) 677,18. — 3) 289,11; 348,2.
-īm 3) 71,1.
-īs [N. p.] gâvas 92,1. — 2) 678,5. — 3) 72,10; 834,3.
-īs [A. p.] gâs 92,2; svásrīs 831,5. — 2) 14,12; 410,6.
-ībhis 2) 823,2.
-īṇām 2) 1024,3.

**aruṣá-stūpa**, a., *flammenden Gipfel* [stûpa] *habend*.
-as 263,3 (agnís).

**á-rūkṣita**, a., *nicht rauh, nicht mager*.
-am ánnam 307,1.

**a-reṇú**, a., *staub-los* [reṇú], als eigenthümliche Eigenschaft der Götter und ihrer Pfade,

Gespanne; daher 2) als Subst. m. pl. *Götter* als die staublosen; 3) als Adj. *himmlisch, göttlich.*

-ú 3) çávas 56,3.
-ávas marútas 168,4; (Gespanne d. Maruts) 507,2; dhenávas 151,5 (Morgenröthen); pánthās 35,11. — 2) 969,2.
-úbhis pathíbhis 163,6; yójanebhis 503,6.

**a-repás**, a., *flecken-los* [répas], besonders vom Glanze, namentlich von dem, was 1) mit Agni, 2) der Sonne, 3) dem Soma, 4) den Açvinen, 5) der Morgenröthe in Verbindung steht, so werden 6) die Maruts, so 7) Indra und Vāyu als die fleckenlosen bezeichnet.

-âs 1) tanûs 306,6; dárvis 931,10. — 2) dṛ́çatís (sûras ná) 444,3.
-ásam dyâm arunâm 417,6. — 3) tanúam 782,8. — 4) gharmám 427,6.
-ásā [I.] 4) tanúā 181, 4. — 5) tanúā 124,6.
-ásō 7) 405,6.
-ásā [d.] 4) 427,4.
-ásas [N.] 2) raçmáyas 917,4. — 3) sómās 813, 10. — 6) 411,4; 415, 14; máryās 64,2; 407, 3; 904,1.

**arká**, m. Aus den beiden Grundbedeutungen von arc: strahlen und singen, entspringen die beiden Hauptbedeutungen: Strahl und Sang, beide auch concret: das strahlende und der singende. Also 1) *Glanz, Strahl;* 2) *Blitzstrahl;* 3) *Sonne;* 4) *Lied, Preisgesang;* 5) *Sänger.* Auch die Donnerstimme wird als Gesang aufgefasst, daher der donnernde Indra (938,9) und die donnernden Marut's (19,4; 85,2; 166,7; 384,6; 411,5) als Sänger.

-ás 1) 260,7. — 2) 894,4. — 4) 83,6; 462,4; 697,4; 698,6. — 5) 167,6; 540,5.
-ám 1) 260,8; 525,2; 555,7; 578,3; 785,2; 893,5. — 2) 979,4; 983,5. — 3) 490,8; 710,14; 933,4. — 4) 10,1; 19,4; 61,5. 8; 62,1; 85,2; 164,24; 166,7; 186,4; 384,6; 385,5; 507,9; 613,5; 701,19; 938,9; 940,1; 1020,4. 10.
-éna 3) 894,9. — 4) 164,24; 506,5.
-ásya 3) yónim 737,6; 762,4. — 4) 131,6 (bodhi). — 5) hómani 672,4.
-âs 4) 288,14; 359,4; 809,35; 894,1. — 5) 411,5; 672,5. 6.
-ébhis 4) 7,1; 446,5; 636,9.
-ēs 1) 202,15; 295,6; 312,4; 352,1. 2; 395, 7; 444,8; 445,6; 461, 13; 490,14; 809,31. — 2) 265,11; 268,1; 514,3; 894,6. — 4) 33,2; 47,10; 62,7. 11; 88,4; 141,13; 190,1; 265,9; 296,5; 299,15; 306,3; 351,3; 383,12; 385,4; 387,2; 395,6; 462,10; 479,3; 491, 15; 539,6; 632,23; 832,4; 942,9; 974,5. — 5) 510,2; 841,9.
-éṣu 4) 176,5.

**arka-çoká**, m., *Strahlenflamme* [çóka].
-ēs 445,7.

**arká-sāti**, f., *Erlangung* [sātí] *des Lichtes, Glanzes, Glückes.*
-ō 174,7; 461,4; 467,3.

**arkín**, a., 1) *strahlenreich;* 2) *gesangreich, singend, Sänger.*
-íṇam 2) 38,15 mârutam ganám.
-ínas [N.] 2) 7,1; 10,1.
-íṇi [s. f.] 1) 710,13.



(**arghá**), m., n., *Werth, Preis* [von arh], s. sahasra-arghá.

**arc, ṛ́c.** Erweiterung aus ar. Die Grundbedeutung „in Bewegung setzen, abschiessen" findet sich in AV. 1, 2, 3, wo es vom Abschiessen des schwirrenden Pfeiles gebraucht wird, und wol auch AV. 12, 1, 39, wo es mit ud „hervorgehen lassen" (die Rinder aus der Erde) bedeutet; vgl. udarká. Aus dem Grundbegriffe des Abschiessens geht, wie so häufig, der Begriff „strahlen" hervor. Die entsprechende Verbreitung des Lichtes und Schalles endlich liess in der Sprache sehr häufig aus dem Begriffe „strahlen" den Begriff „tönen, singen" hervorgehen. Ausser diesen Begriffen, welche sich in stetiger Reihe aus der ersten Grundbedeutung von ar entwickeln, tritt nun auch der zweite des Hineinfügens, Befestigens hervor; indem arc mit sám (ganz ähnlich wie ar mit sam 4 u. 5) „feststellen" (die beiden Welten durch Stützen) bedeutet. Also 1) *abschiessen*, AV.; 2) *strahlen, glänzen;* 3) *singen, lobsingen;* 4) *singen*, einem Gotte oder göttlichen Wesen [Dat.]; 5) *singen*, ein Lied [Acc.]; 6) *singen*, einem Gotte [D.] ein Lied [A.]; 7) *besingen*, einen Gott [A.]; 8) *besingen*, eine Eigenschaft oder ein Werk [A.]; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen;* 10) Caus., *strahlen machen* [A.]. In den Bedeutungen 2—9 wird es auch von Göttern * gebraucht, indem der Donner des Indra, der Marut's, das Aufschlagen der (vergötterten) Presssteine als Gesang geschildert wird. Auch von Brihaspati und von Mitra-Varuna wird es gebraucht, wo dann oft der Begriff des Glanzes mit hineinspielt. Mit Richtungswörtern:

**ánu**, jemandem [A.] *zujauchzen.*
**abhí** 1) *singen* (ohne Cas.); 2) *singen*, ein Lied [A.]; 3) *besingen*, einen Gott, oft mit dem Zusatze: mit Liedern, arkês (383, 12; 462,10; 539,6), gīrbhís (463,1), girâ (660,4; 890,3), bráhmanā (491,6).
**úd**, hervorgehen lassen [A.], AV., vgl. ud-ṛ́c.
**pra** 1) *vorleuchten* (265, 8); 2) *anheben zu singen;* 3) besonders: einem Gotte [D.]; 4) einem Gotte [D.] ein Lied [A.]; 5) *besingen*, einen Gott [A.]; 6) *anpreisen*, einem [D.] etwas [A.]; 7) etwas [A.] *besingen.*
**abhiprá**, *besingen* (girâ 678,4; gīrbhís 285,4).
**sám**, *feststellen* (s. o.).

Stamm **árca**:

-āmi 7) (pūṣáṇam) 138, 1. — 8) sumatím 300, 8; ápas 838,4.
-ati 6) te práçastim 538,3.
-athas 5) gātúm 151,6* (mitra varuṇa).
-āmasi 7) tuā 462,6.
-anti 1) çarám anusphurám AV. 1, 2, 3. — 2) 92,3 (uṣásas). — 5) arkám 10,1; 166,7*. — 6) túbhya arkám 384,6*. — 7) tvā 383, 1*; índram 6*; vājínam 973,3.
-at 2) vṛ́ṣā (índras) 173, 2*.
-āma 5) sâma 173,1. — 6) arkám náre 62,1.
-āt 2) vṛ́ṣā (índras) 312,3.

-ān 6) te arkám 385,5*. — **prá** 7) dhâmāni 351,2.
-a [-ā] 4) çakrâya 54,2; divé 413,1; marúdbhias 661,1. — 6) divé vácas 54,3. — 9) váyas agnáye 370,1. — **prá** pavākáçociṣe 376,1; viçvânarāya 876,1. — 4) váruṇāya mánma 509,9; agnáye stómam 457,22. — 5) çakrám 1019,1.
-ata 3) 678,8. — 4) bráhmavāhase 486,4. — 5) gātúm 151,2.
-antu 3) 678,8.

**arca:**

-ati 2) makhás (Sonne) 6,8. — 6) índrāya çūṣám 9,10.
-anti 4) tásmē 132,5. — **abhí** 1) 491,15; 827,3. — 3) índram 383,12 (dáçagvāsas); índram 539,6; tvā 462,10. — **prá** 5) vām 246,5.
-at 6) vas bráhmāṇi 165,14.
-āma 4) tásmē 991,1. — **abhí** 3) devân 809,4.
-an 9) túbhyam sumnám 248,4*. — **abhí** 2) kārám 297,14. — **prá** 3) vas 559,1.
-a [-ā] 2) vibhāvaso 379,7. — 4) divé pṛthivyē 288,2; agnáye 643,24; pitukṛ́ttarebhias 902,5. — 5) arkám 938,9* (gaṇapate). — 6) asmē bráhma 915,3. — **abhí** 2) gíras 974,3. — 3) índram 463,1; 491,6; indrāgnī 660,4. — **prá** 3) agnáye 247,1. — 4) váruṇāya bráhma 439,1. — 6) yajñám marúdbhias 406,5. — **abhí prá** índram 678,4; 1018,1.
-atu 3) bṛ́haspátis 862,5 (sâmabhis).
-ata [-atā] 3) 80,9. — 4) índrāya 84,5; ajárebhyas 920,7. — 6) tád asmē 208,1; sómāya gāthám 723,4; índrāya çūṣám 922,2. — 7) púram ná (índram) 678,8. — 9) índram stotṛ́bhyas 702,26; nṛ́mṇám çárdhāya 408,1; pâyas nas 890,9. — **abhí** 3) índram 51,1; vâtam 918,13. — **prá** 2) 678,8. — 3) gaṇâya 574,1. — 3) und 5) pántam, víṣṇave 155,1. — 4) mandíne vácas 101,1; asmē gāyatrám 621,8; índrāya bráhma 698,3*; índrāya çūṣám 959,1. — **abhí prá** índram 285,4; 701,5.
-antu 5) arkám 701,19.
-e [1. s. med.] **abhí** 3) nṛ́n 395,8.

Imperf. **árca** (tonlos 120,3; 387,9):

-at 387,9 (?). — **prá** 2) 120,3.
-an 3) 52,15*; návagvās 399,7. — **ánu** índram 383,2*.

Perf. (schwach) **ānṛ́c:**

-cús 3) yé 360,8. — 5) arkám 19,4. — 6) yásmē arkám 1020,4. — **úd** gâs AV. 12,1,39 (s. o.).
-cus 5) arkám 1020,10.
-ce **sám** 160,4 (s. o.).

Aor. **arcasa:**

-e [1. s. med.] **ábhí** 3) agním 890,3.

Stamm d. Pass. **ṛcyá:**

-áte 6) yâbhyām gāyatrám 658,10.
-ante 6) bráhmāṇi yuvábhyām 586,6.

Stamm d. Caus. **arcaya:**

-as 10) uṣásam 278,2 (parallel sûryam arocayas).

Part. **árcat:**

-an 2) 80,1—16; áñgirās 265,7. — **prá** 1) 265,8.
-ate 3) 87,2; 418,2.
-atas [G.] 3) víprasya 538,4; substantivisch 544,5 (bráhmakṛ́tim).
-antas 2) 62,2 (áñgirasas). — 3) 649,10; (vayám) 367,1. — 5) arkám 85,2*. — 8) ójas 266,3*.
-atas [A.] 3) 915,16.

Part. d. Pass. **ṛcyámāna:**

-ā [f.] 5) deváhūtis 479,2.
-e [du. f.] 7) aruṣásya duhitárā 490,3.

Inf. **ṛcáse:**

-áse zum Preise 480,5; 577,6.

Verbale **árc, ṛ́c** (siehe besonders und vgl. ud-ṛ́c).

**árc,** a., *strahlend* [von arc 2].
arcâ māsâ 475,4.

**arcátri,** a., *singend, donnernd* oder *strahlend.*
-ayas marútas 507,10.

**(arcatrýa), arcatría,** a., *zu preisen,* von Indra [von arc durch Vermittelung eines Subst. arcatra, Preis].
-as 465,1 maghávā (índras).

**arcád-dhūma,** a., *glänzenden Rauch* [dhūmá] *habend.*
-āsas 872,7 agnáyas.

**(arcana),** a., *tönend* [von arc], enthalten im folgenden.

**arcanânas,** m. (der einen tönenden Wagen, ánas, hat). Eigenname eines Sängers.
-asam 418,7.

**arcí,** m., *Strahl, Flamme,* meist von Agni [von arc].
-áyas agnés 36,20. 3; 44,12; 302,10; 360,7; 363,5; 364,5; 371,3; 379,8; 664,4. 17; 966,1; yásyās (uṣásas) 48,13; táva (sómasya) 778,5.
-íbhis (agnés) 489,7; (uṣásas) 433,8.

**arcín,** a., *strahlend* [von arc].
-ínā [I.] 661,8 padâ.
-ínas marútas 225,1; 399,1 (?).

**arcimát,** a., *strahlenreich, flammend* [von arcí].
-ántā (açvínā) 887,15.

**arcivát,** a., dass.
-át nákṣatram 597,2; pavítram 779,24.

**arcís,** n., *Strahl, Flamme* [von arc), 1) von Agni, 2) der Sonne, 3) der Morgenröthe.
-ís 1) 240,3; 303,9; 663,10; 842,4; 968,6. — 3) 92,5.
-íṣā 1) 199,4; 371,3; 489,3; 501,10; 627,36; 663,8; 913,2. 11. 14. 17; 914,9. 12. — 2) 433,9; (627,36). — 3) 157,1.
-íṣi 1) 779,23.
-íṇṣi 2) 578,1.

**(arch),** *treffen,* siehe ṛch.

**(arj),** *vordringen,* siehe ṛñj.

**(arj),** strahlen, aus ar erweitert, wie **arc;** liegt zu Grunde für árjuna, ṛjrá u. s. w.

**árjuna,** a., *weiss, licht, silberfarben* [von arj, strahlen. Cu. 121]; Gegensatz kṛṣṇá (450,1; 847,3), piçañga (571,2); 2) m., Name eines Mannes; 3) f. du., Name eines Sternbildes.
-a [V.] sārameya 571,2.
-am vájram 278,5; áhar 450,1; vâram avyáyam 781,4.

-e átke 819,13 (die Milch).
-asya 2) 122,5 çáṅsam.
-ā [p. n.] [illegible]pâṇi 847,3.
-i [V. f.] usás 49,3.
-yos 3) 911,13.

**árṇa**, a., *wallend, wogend* [von ar 3. 4]; 2) m., *Woge, Flut;* 3) n., *das Wogen* (des Kampfes); 4) m., Eigenname.

-am vavrám 386,8. — 2) 256,3 (divás).
-ās apás 174,2; 266,5 (wo árṇās sisarṣi zu lesen). — 2) 395,14.
-ā [n.] 3) 404,4 (in 266,5 árṇās zu lesen, s. d.).
-ā [du.] 4) árṇacitrárathā (Arna und Citr.) 326,18.

**arṇavá**, a., „in innerer wallender Bewegung begriffen", vom Meere, dem Somastrome, dem Lichte (des Feuers und der Sonne). Es stammt, wie árṇas, aus ar (3. 4), vermittels einer aus dem Präsensstämme ṛṇu (ṛṇomi) entsprungenen Erweiterung ṛṇ (árṇ). Also 1) *wallend, wogend;* 2) m., die *wallende Flut* (der Wasser, Flüsse, des Regens); 3) m., *Meer;* insbesondere wird 4) Indra als ein *Meer* bezeichnet, in welches die Ströme der Lieder oder der Somatränke sich ergiessen, oder als ein Meer des Gutes (51,1); 5) m., das *Luftmeer, Wolkenmeer;* 6) m., mit dem Zusatze mahân oder tanayitnús, das grosse (donnernde) Wolkenmeer, als ein *Dämon* aufgefasst.

-ás 1) samudrás 1016,1; von Soma 798,45; bhānús (agnés) 256,2; ketús sûriasya 579,2. — 2) 502,8. — 4) 55,2. — 6) 892,11 (tanayitnús).
-ám 1) samudrám 19,7; 884,5; síndhum 287,9. — 2) (apâm): 56,5; 85,9; 56,5; (apsavám) 891,3; 941,3. — 4) 285,2; 51,1. — 5) 168,6; 660,5 (saptábudhnam); 836,1.
-ât 1) samudrât 1016,2.
-ásya 6) mūrdhânam 893,12; vratâ 937,4.
-é 5) 646,17 (divás).
-ân 2) 386,1.
-ês 2) 413,1.

**árṇas**, n., die *wallende, wogende, strömende Flut* der Gewässer [von ar, ṛṇ, s. arṇavá]; 2) insbesondere von der Entlassung der Wasserfluten im Indramythus; 3) vom Somastrome; 4) das *wogende Meer;* 5) das *wogende Luftmeer.*

-as 1) 3,12; 167,9; 315,6. — 2) 210,3; 266,11; 315,2; 471,4. — 3) 798,34; 809,21. — 4) 640,13. — 5) 399,10; 488,5; 576,4; 834,3. — Von unklarer Bedeutung 122,14.
-asā 3) 733,6; 819,12.
-asas [G.] 1) samudrât 117,14. — 4) mádhye 158,3; 182,7; upásthāt 503,6.
-asas [Ab.] 4) 585,7.
-āṅsi 1) 534,5; 603,1; 875,9. — 2) 52,2; 61,12; 174,4; 312,7; 513,3. — 5) 180,1.
-obhis 1) 299,12.

**arṇasá**, a. [von árṇas], *wogend, wallend.*
-ám vṛkṣám 408,6.

**árṇa-sāti**, f., *Kampfgewühl* [von árṇa 3 und sātí, Erlangung].
-ō 63,6; 211,8; 320,4.

**arṇo-vŕt**, a., *die Fluten* [árṇas] *einschliessend* [vṛ́t von vṛ].
-ṛ́tam 210,2 áhim.



**(art)**, m., anu „werben um" tâm ánvārtiṣye sákhibhir návagvēs AV. 14,1,56. Davon anvartitŕ.

**ártha**, n. (m. nur 844,4; 877,4. 6). Grundbegriff ist „das Erstrebte" (wol von ar 9 in der Bedeutung „streben"). Daher 1) *Ziel;* 2) *Geschäft, Arbeit;* insbesondere 3) mit i oder gam, an die *Arbeit* gehen, eine *Arbeit* treiben.

-am 1) 105,2; 130,5; 144,3; 295,3; 302,10; 534,9; 688,5; 713,5; 844,4; 853,20; 855,5; 969,1. — 2) 10,2; 245,3; 287,5; 309,3; 473,5; 678,17; 877,4. 6; 885,1; 899,5 (?). — 3) 38,2; 113,6; 124,1; 221,2.
-āni 3) 579,4.
-esu 3) 932,7.

**arthay** [von ártha], 1) wonach [A.] *Verlangen haben*, etwas [A.] *erstreben;* 2) med., *sich erbitten lassen;* mit **sám**, *zurüsten, bereit machen* [A.]. Stamm artháya (betont 82,1, wo arthayá zu erwarten).

-yanti **sám** 398,11 anyám — anyam.
-yethe 1) 932,1 tád íd.
-yāse 2) 82,1.
-yasva sám 204,13 asmábhyam râdhas.

**arthín**, a. [von ártha], *strebend, strebsam, begehrend, regsam.*

-ī sūrís 517,23.
-ínas [G.] 105,2; 852,8.
-ínas [N.] 647,12; 688,5; çyenâsas 953,5.
-ínas [A.] 48,6.

**ard.** Erweiterung von ar (3. 4. 8. 9) „*in innere Bewegung* (der Theile) *gerathen*"; *zerstieben;* Causativ: 1) *erschüttern, aufregen* [A.]; 2) *schlagen, tödten, vernichten* [A.]. Causativ mit **prá**, *in Bewegung setzen, fliessen machen*, mit **ví**, *zerstieben machen, vernichten* [vgl. lat. ardeo, dessen Begriff aus dem der innern Erregung entspringt].

Stamm **ṛ́da**:

-antu múradevās 620,24.

Imperf. **árda**:

-an 313,2 (dhánvāni).

Stamm d. Caus. **ardáya** (betont nur 187,1; 1022,2; AV. 4,15,6):

-at **ví**: vṛtrám víparvam 187,1.
-as 2) vṛtrám 973,2; atithigvám 1022,2. — **prá**: nîcīs apásas 458,12.
-a [1) AV. 4,15,6 udadhím] 2) amítram 684,10. — **ví**: parirâpas 214,14.

**(ardh)** siehe ṛdh.

**ardhá** [s. 2. ṛdh], 1) a., die Hälfte ausmachend; daher der *andere* (dem néma parallel gehend); 2) m., die *Hälfte;* insbesondere 3) mit **kṛ**, jemanden bei der Erlangung eines Gutes zur Hälfte eines andern machen, d. h. ihm ebenso viel mittheilen als dem andern; 4) m., die *Partei.*

-ás 1) 853,18.
-ám 2) 471,1. — 3) 221,5; 485,18 (wo Aufr. árdham liest). — 4) 328,1; 534,16.

**árdha**, m., 1) *Seite, Hälfte*, namentlich die östliche (oder westliche), vordere (oder hin-

tere), entferntere (oder nähere) des Luftkreises, des Himmels u. s. w.; 2) *Gegend, Ort.*

-am 2) 164,17; 488,21; 854,5; (485,18 s. ardhá).
-e 1) pûrve rájasas 92, 1; 124,5; páre divás 164,12 pûrve (der Schar) 468,5.
-ō 218,15 ubhô (beide Welthälften).

**ardha-garbhá**, a., *im Innern des Mutterleibes* [gárbha] *befindlich.*

-âs 164,36.

**(ardhi)**, Hälfte, Seite [von 2. ṛdh], enthalten in prátyardhi, vgl. ardha.

**(árdhya), árdhia**, a., *zu vollenden* [von ṛdh], parallel râdhia (156,1).

-as 156,1 stómas.
-am 398,10 vâjam.

**arbudá**, m., Schlangen- oder Drachen-artiges mythisches Wesen, das Indra mit dem Fusse niedertritt (51,6) und dem er den Kopf abhaut (893,12).

-ám 51,6.
-ásya 893,12 mūrdhânam.

**árbuda**, m., mit dem vorigen wesentlich identisch, ein von Indra bekämpfter Dämon.

-am 202,20; 205,4; 652, 26.
-asya gâs 623,19; viṣṭápam 652,3.

**árbha**, a., *klein;* mit dem überall ausgesprochenen Gegensatze máh, mahát.

-āya 146,5.
-āt 124,6; énasas 667,8.
-asya vásunas 553,3.
-e bādhé 491,4; havíṣi 917,8; 81,1 (erg. ājô); in 7,5 und 40,8 ist dhâne aus mahādhané zu ergänzen.
-eṣu 102,10.
-ām vṛ́çayâm 51,13.

**arbhaká**, a., *klein* [von árbha], Gegensatz mahát; 2) *schwach;* 3) *jung, im Kindesalter befindlich*, parallel kumārakâ.

-ás 3) 650,1; 678,15.
-ám 1) 114,7.
-é 1) drupadé 328,23.
-âsas 2) bharatâs 549,6.
-ébhyas 1) 27,13.

**árbhaga**, a., *jugendlich* [von árbha].

-āya vimadâya 116,1.

**armaká**, n., *Schutt, Trümmerhaufen* [von arma, m. pl., Trümmer, Schutt, und dies wol von ar 3. 8].

-é 133,3.

**aryá**, einmal (297,7) ariá, a., zustrebend, zugethan [siehe arí], und zwar theils von der Gesinnung der Götter gegen die Menschen, theils von der der Menschen gegen die Götter. Also 1) *gütig, hold*, von Göttern, göttlichen Wesen und den die Sänger beschenkenden Opfergebern; 2) *treu, ergeben, fromm* (von der Gesinnung gegen die Götter); 3) *fromm* (von dem Gesange). Da der Nom. s. aryás mit dem G. s., N. und A. pl. von arí identisch ist, so ist an manchen Stellen * die Auslegung zweifelhaft.

-a [V.] 1) von Indra 312,17; von Agni 621, 34.
-ás 1) von Indra 33,3*; 81,6. 9; 121,15*; 320, 8; 537,5; 915,3*; von Agni 226,2; 297,7; 298,12; 1017,1*; von Varuna: devás 580,3; 602,7; von Savitar 860,13; 853,19 (?); vom Rosse des Pedu 116,6; trasádasyus 639,36; cyávatānas 387,9. — 2) 214,15; 387,6; 388,9; 488,9*; 616,5; 672,7; 902,2. — 3) gātús 846,4.
-é [L.] 1) von Indra 1023,7. — 2) rúçame 1020,9 (oder aryás zu lesen?).
-â [d] 1) von Mitra-Varuna 581,2.
(-ayâ) 429,7 scheint falsche Lesart; dafür tiráç cid aryá â pári [BR.] also aryás zu arí.

**(arýa), aría** (= aryá) a., *hold.*

-ā [f.] (uṣâs) 123,1.

**aryá-patnī**, f., Gattin eines (ihr) ergebenen, treuen Gatten, d. h. *rechtmässige Gattin.*

-īs [A. p.] uṣásas 522,5; apás 869,8.

**aryamán**, m., [von arya] 1) *Busenfreund;* insbesondere 2) der Freund des Bräutigams, *Brautwerber*, oft (*) in die folgende Bedeutung hinüberspielend; 3) *Aryaman*, Eigenname eines Aditi-sohnes, am häufigsten mit Mitra und Varuna oder 4) mit einem von ihnen; oder 5) mit Bhaga, Bṛ́haspati u. s. w.; seltner 6) allein genannt.

-an [V.] 3) 218,5. 6. 8; 421,1; 575,1; 576,1; 639,35; 676,4; 952,2. — 4) 692,4.
-â 1) 139,7*. — 2) 357, 2*; 911,23. 36*. 43*. — 3) 26,4; 36,4; 40, 5; 41,1; 79,3; 90,1. 9; 136,3. 5; 141,9; 162,1; 186,2; 192,4; 218,1. 2; 229,9; 351, 10; 395,2; 400,5; 421, 3; 554,4; 556,2. 4; 567,2; 576,4. 5. 9; 578, 6; 582,11. 12; 598,10; 609,7; 638,3; 639,16; 645,13; 646,11; 647, 17; 648,2; 651,13; 676,2; 692,2; 703,5; 776,24; 862,1; 890,5; 891,1. 9; 918,6; 919, 4; 952,1. 3—7; 167, 8 [mit -u]. — 4) 44, 13; 91,3; 107,3; 288, 18; 351,4; 493,11; 582, 4 (mit Mitra, Savitar und Bhaga); 666,4. — 5) 326,24; 551,2; 793,5; 857,4; 967,2. 6) 383,1.
-áṇam 1) 174,6; 943,6. — 2) 894,2. — 3) 89,3; 136,6; 298,4; 491,1; 492,3; 555,5; 582,7; 887,17; 915,9. — 4) 489,14. — 5) 967,5. — 6) 552,4.
-ṇé 3) 578,2; 710,5.
-(ṇé) zu lesen áṇe 5) 299,5.
-ṇás [G.] 2) dúriān 866, 12. — 3) stómam 41, 7; sâdanam 136,2; mātâ 667,9; ávas 1011, 1. — 4) 105,6 pathâ.
-áṇas [N. p.] 1) 408,8.

**(aryamýa), aryamía**, a., *innig befreundet* [von aryamán], parallel mitría.

-am 439,7.

1. **(arva)** *nahe* in arvâc u. s. w.

2. **(arva), arvan, arvaṇa**, a., zu verletzen, s. anarvá u. s. w. [von ar].

**árvat**, a., m. [von ar 6. 7], 1) a., *rennend, eilend, schnell;* 2) m., der *Eilende, schnell fahrende*, von Göttern; 3) m., der *Renner*, das *Ross*, theils das Streitross, theils das Rennpferd im Wettlaufe, theils das Ross überhaupt, und dann oft neben dem Rinde genannt; dazu die Adj. āçú, anāçú, vājín, raghudrú, sâdhu, çravasyú, sānasí, hári; 4) m.,

*Wagen* (wol bildlich); 5) vom *Wagen-* oder *Rosselenker;* 6) in 680,12 agním (gíras yantu) prayatí adhvaré, agním dhīṣú prathamám agním árvati und vielleicht auch in 224,1 scheint es fast einen Theil der Opferhandlung zu bezeichnen.

-an [V.] 2) agne 453,6. — 3) 163,1. 3. 4. 8. 11.
-ān vor Vocalen 3) 163, 13 (wo Pada árvān hat); 809,25.
-antam 1) vâjam 408,14. — 3) 91,20; 112,21; 162,16; 163,9; 311,6; 711,12.
-atā 3) 155,1; 193,10; 333,6; 486,2; zu Ross 8,2; 162,3; 660,2; 712, 5; 116,17 (oder zu Wagen).
-ate 2) (índrāya) 477,2. — 3) 43,6; 63,5; 111, 3; 162,6; 723,3; 774, 2. — 5) 866,5 (áçvāvate rathíne). — Unklar 151,3; 440,5.
-atas [G.] 3) saṃdânam 162,8; māṅsabhikṣâm 162,12; pádbīçam 162, 14; kâsthâsu 487,1; sárge 487,13; yád 902, 2 (?); carkarmi 335,2 (dadhikrâvṇas). — 4) cakrám ná vṛttám — 327,4; nemím ná cakrám — 887,16.
-ati 6) 680,12; 224,1.
-antā 3) 645,24; 931,2.
-antas 2) 556,6 (mayobhúvas); 890,6 (víçve). — 3) 360,1. 2; 551, 12; 606,7; 609,3; 639, 6; 722,1; 778,10. — 5) 900,1 (rayimántas).
-atas [A.] 3) 73,9; 93, 12; 112,22; 118,2; 390,2; 480,5; 486,12; 495,5; 501,12; 667,11; 718,2; 776,3; 791,2;
-adbhis 3) 27,9; 64,13; 73,9; 486,12; 606,6 (neb. vīrâis); 622,36; 639,10; 701,11; 922, 7. 8.
-atām 1) áçvānām AV. 4,9,2. — 3) gárbham 618,2; çatáni 626,47; siṣāsátus 759,5; prothâthas 920,6.
-tsu 3) 439,2.

**árvatī**, f., *Stute* (fem. des vorigen).
-īs [N. p.] 145,3.
-īs [A. p.] 603,1.
-ībis 831,2 (sám jagmire mahiṣâs —)

**árvan**, m. = árvat; vgl. zu Bed. 3 noch die Adjectiven suāná [von 1. sū]; nabhanía, taráni, jūjuvás, reṇúkakāṭa, súyata, pṛkṣá, sáhuri.
-ā 2) agnís 303,11; 152, 5; (índras) 925,4; 853, 14 (?). — 3) 104,1; 149,3; 163,12; 283,3; 307,4; 332,6; 334,10 (dadhikrâs); 560,4 (dadhikrâvā); 453,4; 469, 4; 474,2; 538,1; 553, 6; 572,23; 799,7 (sómas); 958,5 (?).
-āṇam 3) 872,5.

**arvaçá** [von árvan] a., *eilend*, *schnellfahrend.*
-as índras 918,6.

**arvaçá**, dass.
-ébhis devébhis 918,6.

**arvāká** [von arvâc], davon Loc. n. in der Nähe.
-é 629,15 Gegensatz parāké.

**arvâc**, stark arvâñc- [von arva und ac], a., „in die Nähe gewandt", insbesondere: in die des Redenden, also „hergewandt, herwärts kommend", selten: in die Nähe eines andern, also „zugewandt". Gegensatz párāc (164,19) und beim Adv. parás (897,9). Also 1) *hergewandt* und zwar unmittelbar mit einem Subst. verbunden; 2) in der Verbindung des Nom. mit den Verben des Gehens yā, i, gam, gā, die noch häufig das Richtungswort â, abhí oder úpa bei sich haben: *nahe herbei* kommen; 3) ebenso mit vṛt und â sich *nahe her* wenden; 4) ebenso mit bhū oder zu ergänzendem bhū *nahe* sein; 5) in der Verbindung des Acc. mit den transitiven Verben des fahrens, treibens, wendens vah, cud (Caus.), vṛt mit oder ohne â: *nahe herbei* fahren u. s. w.; 6) ebenso mit kṛ: *herbei* schaffen, in gleichem Sinne auch mit yaj durch Opfer herbeischaffen [von Agni] 45, 10; 7) mit nud (634,8) *herwärts* stossen d. h. *herab* stossen; 8) *zugewandt* (den Göttern) nur 670,1, wo es jedoch auch adverbial gefasst werden kann. Das Adverb arvák zeigt zuerst die Bedeutungen 2—6 in ganz entsprechender Weise, sodass beide Constructionen mit einander wechseln; namentlich findet sich die adverbiale Construction häufig da, wo das herannahende eine Zweiheit darstellt, also wo der du. arvâñcā an seiner Stelle wäre, selten wo der Singular (266, 13; 277,6; 478,1) oder Plural (841,4; 555,3) zu erwarten wäre; ausserdem 9) *in der Nähe*; insbesondere 10) in der Verbindung: arvâg rátham ni yachatam, lasst euren Wagen bei uns einkehren.

-āñ [N. s. m.], 2) 35, 10; 104,9; 118,1; 157, 3; 177,1. 2. 5; 209,5. 6; 238,11; 240,9; 269, 6; 275,8; 277,1; 394, 4; 437,6; 460,9; 482, 5; 841,9; 870,2; 909, 6; 915,16. — 4) 306,3.
-âk [A. s. n.] 4) váhas 855,3. — 5) rádhas 9,5; 543,3. — 8) vácas 670,1 (s. o.).
-âk Adverb. 2) 108,4; 118,2; 230,3. 5; 292, 2; 397,8; 416,4; 459, 11; 501,3; 503,11; 580,2; 583,3. 7; 585, 3; 588,2; 598,8; 599, 3; 607,5. 6. — 4) 628, 23; 955,6 (?). — 5) 504,1; 277,6; 328,15; 478,1; 47,10 (hve máni). — 6) 397,5; 266, 13; 555,3; 841,4. — 8) 903,4 (aruág zu lesen). — 9) 238, 8 (â sadantu); 300,8 (ghóṣi); 399,10 (atiṣṭhan); 897,9 (cáranti); 915,5 (debhus). — 10) 92,16; 590,2; 655,22.
-âñcam 1) rátham 228, 5. — 5) 34,12; 275, 9; 624,14; 626,45; 652,30. — 6) 604,1; 699,4; 864,4; 45,10 (s. o.). — 7) 634,8 (s. o.).
-âcā 1) rathéna 594,1.
-âñcā 2) 137,3; 230,3; 430,1. — 5) 47,8. — 6) 55,7.
-âñcas 4) 164,19; 220, 6; 544,1.
-âcas [A. p.] 5) 168,1; 564,1. — 6) 489,4. — 4) 164,19 (āhus).
-âcī 2) 225,15 ūtís, sumatís; 534,3 pathiá. — 3) 107,1 sumatís, — 4) 353,6 (sitā).

**arvācīná, arvācina** [von arvâc], a., *hergewandt* fast in denselben Beziehungen wie arvâñc, aber häufig mit dem Nebenbegriffe der freundlichen Herwendung des Gemüthes; nur einmal (466,3) im feindlichen Sinne. So: 1) *hergewandt*, unmittelbar mit dem Subst. verbunden; 2) mit yā, gam (m. â) dī *hülfreich herbei kommen* oder *fliegen;* 3) mit vah, vṛt nahe herbei fahren, wenden; 4) mit kṛ (und â) *als freundlich gesinnten*

*herbeischaffen*, in allen 4 Fällen häufig mit dem Dat. ávase, râdhase, sôbhagāya u. a.; 5) mit bhū, sad oder ähnlichen; 6) *hergewandt* im feindlichen Sinne.

-ás 2) (índras) 316,2; 545,2; 623,17. — 5) (agnís) 299,2; (índras) 328,14; 942,2.
-ám [m.] 3) índram 320, 1; bhágam 557,6.
-am [n.] 4) mánas 84,3; 271,2.
-â [du] 2) 428,9. — 4) 642,3.
-âsas 6) vanúṣas 466,3.
-âs [A. p. f.] 4) ūtís 832,6.
-ēs 1) pathíbhis 809,28.

**arvāvát**, f., *Nähe* [von arva], überall mit dem Gegensatze parāvát.
-átam 274,9.
-átas [Ab.] 271,11; 274, 8; 691,1; 751,5.
-áti 427,1; 633,15; 653, 10; 702,6; 706,4; 777, 22; 1022,3.

**arç** (**ṙç**), *verletzen* [aus ar 11 erweitert], Nebenform von riç, davon nur Part. d. Aor. **arçasāná** verletzend, zu schädigen suchend.
-ám 130,8; 632,9.
-âya 925,7 (mánuṣe).
-ásya dāsásya 211,6.

**(arça)**, m., *Verletzung*, **(arçani)**, a., *verletzend*, s. an-arça, án-arçani.

**arṣ**, **ṙṣ**, 1) Grundbedeutung: „sich schnell bewegen, *dahin schiessen*" [aus ar 6. 7 erweitert], vom Hasen (VS. 23,55. 56), vom Wagen (AV. 10,4,1), von der Schlange (in ahy-árṣu), vom Falken çyená: RV. 779,15, wo es vom Soma heisst: çyenás ná taktás arṣati, er schiesst dahin wie ein schneller Falke; ähnlich 744,4 mṙgás ná taktás arṣasi; so 703,7 (sūráyas) tirás âpas iva srídhas, árṣanti pūtádakṣasas [die glänzenden (Aditisöhne)], die reingesinnten schiessen dahin über die Feinde wie Gewässer; daher 2) *schnell fliessen, strömen* (von Flüssigkeiten), wobei das Ziel theils im Acc. steht (819,22; 798,11; 819,5), theils im Loc. (715,9; 728, 7; 729,3; 749,1. 2; 768,1), theils im Loc. mit folgendem â (775,12; 776,12), und der Gegenstand, durch welchen die Flüssigkeit strömt, im Instr. (750,1), oder im Acc. mit vorhergehendem tirás (779,4; 703,7; 774,8), oder áti (778,22; 819,17; 798,44). Der Begriff der Schnelligkeit tritt theils in Bestimmungen hervor wie prasavás sárgataktas (267,11), oder in Vergleichen mit dem Rosse, oder mit den zu dem Kalbe hineilenden Mutterkühen; 3) *etwas* [A.] *herbeiströmen*.

Mit **ánu**, jemandem [A.] *nachströmen* 714,4.
**abhí** 1) zu jemand oder zu einer Sache [A.] *hinströmen*; 2) *etwas* [A.] *herbeiströmen*.
**pári** 1) etwas [A.] *umströmen*, oder *von allen Seiten hinströmen*, einmal mit Instr. (751,1); 2) *von allen Seiten* etwas [A.] *herbeiströmen*; 3) *rings strömen*.
**prá** 1) *zu strömen anheben*; 2) *vorwärts strömen* mit Loc. des Ziels; 3) etwas [A.] *hervorströmen*.
**ví**, *durchströmen* (die Seihe, A.).
**sám** 1) *mit jemand* (Instr.) *eilend zusammenkommen*; 2) *gemeinsam kommen* zu [A.]. Im 9. Buche (713—826) überall vom Soma.

Stamm **árṣa**:
-ati 3) vâjam 768,2. — **abí** 1) vrajám 789,4. — **pári** 1) ródasī 730, 6. — 2) kâviā 719,4.)
-anti 1) 703,7 (s. o.).
-at 2) 819,15.
-āt 2) 267,11.
-a [-ā] 3) çám 773,15. — **abhí** 1) dróṇāni 777,19.
-antu 2) 264,9. — **ví** 698,4.

**arṣa**:
-asi 1) 744,4. — 2) 790, 5; 792,5; 819,4. — **abhí** 2) gávyāni, nṙmṇâ 774,23; rayím 819,21; rūpâ 776,8; vâjam 794,2; íṣam ûrjam 798,35. — **pári** 1) kóçam 788,5. — 2) vâjān 766,4. — **prá** 3) ūrmím 756,1. — **ví** ávyam 779,5; vâram 797,5.
-ati 1) 779,15 (s. o.). — 2) 715,9; 717,2; 725, 1; 728,7; 729,3; 735, 5; 740,6; 749,1. 2; 750,1. 6; 775,20; 779, 4; 798,11. 12. 44; 809, 13; 813,7; 819,5. 17; víṣṇave 746,2; 777,20. — **abhí** 1) divás padâ 724,8; suṣṭutím 778, 22. — 2) vâriā, devân 754,5; kâviā 769,2. — **pári** kóçam 135,2; 798,7; 815,3; 819,26; ṙtám 768,1; vâram 781,2; 798,26; vârāni 815,2; bhúvanāni 798, 46; 796,2. — **prá** 1) 732,1 (vârebhis); 746, 1. — 2) pavítre 728, 4. — **ví** vâram 773, 17. — **sám** 1) 798, 16 (máryas iva yuvatíbhis).
-anti 2) 314, 6; 354,5. 6; 722,4; 725,7; 801,5; tásmē 216,4; túbhyam 743,3; 774,27; víṣṇave 745,3. — 3) ṙtám 105, 12; ghṙtám 125,5. — **ánu** mahântam tvā 714,4. — **abí** 1) (índram) 775,6; 789,1; suṣṭutím 774,3; 797, 7; tvā çíçum ná 901, 4. — **prá** 1) 778,13; 798,1.
-a [-ā] 2) 774,8; 776, 12; 809,6; 821,3. — 3) íṣas 774,24; vṙṣṭím 809,17. — **abhí** 1) pavítram 763,5; vâjam 782,10; 798,3; 799,1. 6; 808,8; dūtíam 757,2; vītím 809, 25. — 2) çrávas 713, 4; rayím 716,7. 8; 775, 12; 810,1; mádam 718, 3; yáças 732,4; çúṣmam 775,29; 779,3; (apás) 797,4; suvíriam 797,8; íṣam ûrjam 806,5; nâma, vâjam, vāyúm, gâs 808,16; vāyúm u. s. w. 809,49; vástrā u. s. w. 809,50; vásūni 809,51. — **pári** 1) 751,1 dhâm(a)nā; 809,15. — 2) 764,1 pavítre â. — **prá** 2) 775,16. — **prá-pra** 1) 721,2.
-ata [2. p.] **abhí** 1) suṣṭutím, gávyam ājím 354,10.

Part. **árṣat**:
-n **abhí** 2) çríyas 728,6; 774,19. — abhi 2) yáças 818,13. — pári 1) kóçam 808,20.

**(arṣ)**, *stossen, stechen*, siehe ṙṣ.

**(arṣu)**, a., *dahinschiessend* [von arṣ] enthalten in ahyárṣu.

**arh**, ursprünglich argh (s. argha), gr. ἄρχω [Cu. 165]. Der sinnliche Grundbegriff ist vielleicht „glänzen", wenn anders die Glosse des Hesychius ἄρχειν λάμπειν Geltung hat. Dann würde unsere Wurzel mit ar (aruṣa), arc, arj zusammenhängen und aus ar er-

weitert sein (vgl. für den Bedeutungsübergang arcita und arhita „geehrt"). Im RV 1) *etwas* [A.] *verdienen*, d. h. *Ansprüche* oder *Recht darauf haben*; 2) *etwas* [A.] *aufwiegen*, d. h. ebenso viel werth sein; 3) mit dem Acc. des Inf. *können*, *vermögen*. Oft, namentlich beim Part., ist das Object aus dem Zusammenhange zu ergänzen.

Mit **áti**, *vorzüglich werth sein*.
**prá**, *an Werth übertreffen* [A.].

Stamm **árha** (die ersten sechs Stellen tonlos):
-asi 1) sómānām pītím 134,6. — 3) dâtum 433,10.
-ati 1) pītím asya 205, 2; vâdhūyam 911,34.
-athas 1) sutânām pītím 405,6; 343,2.
-ati 2) çatám savân 984,2.
-āmasi 3) pramíyam 351,7.
-anti 2) marútas 640, 18.
-āt áti 214,15.
-an 2) dânam 534,22.

Perf. (ohne Redupl.) **arh**:
-hire **prá** ródasī 918,11.

Part. **árhat**:
-n 1) 194,3. — 2) 194, 1; 224,10; 828,2; 925,7.
-te 1) 94,1.
-ntā 1) 440,5.
-ntas 1) 361,2; 406,5.

Inf. **arhás**:
-áse 2) brahmâṇam 903,1.

**arháṇā**, f., *Verdienst*, *Gebühr*; nur im I. nach Verdienst, Gebühr [von arh].
-ā [I.] 127,6; 889,4; 918,7.

**arhariṣváṇi**, a., *tobend*, *sich heftig bewegend* [wol von hṛṣ nach BR.].
-is 56,4 [von Indra, der den Staub aufwirbelt].

**álakam**, *vergeblich*, *ohne Erfolg* 897,6; 934,7.

**alalā-bhávat**, a., *munter rauschend* [alalā ist lautnachahmende Interjection].
-antīs âpas 314,6.

**alātṛṇá**, a., nach BR. *nichts herausgebend*.
-ás valás 264,10 (vrajás gós).
-āsas (marútas) 166,7.

(alâyya), **alâyia**, m. [wol aus a und lâyia von lī, also etwa *sich nicht duckend*] wol Bezeichnung Indra's.
-asya 779,30 paraçús.

**álina**, m., Name eines Volksstammes.
-āsas 534,7.

**av**, stets mit dem Acc., der jedoch an einzelnen wenigen Stellen (502,6; 231,6; 655,11; 441, 7; 600,5; 451,6; 600,5; 946,7; 562,2; 185,4) aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist. Die sinnliche Grundbedeutung, soweit sie sich noch nachweissen lässt, ist „fördern", genauer: etwas, was sich bewegt oder zu bewegen strebt, in den rechten (gewünschten, oder der Sache angemessenen) Zustand der Bewegung versetzen. In dieser sinnlichen Bedeutung erscheint es mit dem Objecte Wagen (389,7. 8; 689,6; 222,1; 112,12. 22; 622,35) oder Ross (112,21. 22; 269,3), ähnlich in Verbindung mit prá (102,3; 689,4; 928,1; 326,6), úd (222,2); dann auf geistiges Gebiet übertragen „jemand fördern, unterstützen, begünstigen, ermuthigen, laben, erquicken", und auf Dinge bezogen „etwas gern haben, lieben, etwas (Dargebotenes) gern annehmen, sich munden lassen". Das Caus. bedeutet „essen, geniessen". Also 1) *fördern*, *antreiben* (Rosse, Wagen, Wogen, Götter zur Eile); 2) jemand *fördern*, *begünstigen*, *laben*, *erquicken*, *unterstützen*, *ihm hold sein*, besonders von dem Beistande im Kampfe, und zwar Götter als Subject, Menschen als Object; 3) ebenso in der Beziehung der Götter auf Götter oder Gegenstände; 4) jemandem [A.] wozu [D., L.] *verhelfen*; 5) *laben*, *erquicken*, Subject: Lieder, Speisen u. s. w., Object: Götter u. s. w.; 6) etwas [A.] *gern haben*, *lieben* (von Göttern); 7) *gern annehmen*, *sich wohl gefallen lassen*, Subj.: Götter, Obj.: Opfer, Gebete, Lieder; 8) den Göttern [D.] Loblied [A.] *zusenden*; 9) Caus., *essen*, *verzehren*.

Mit **ánu**, *erlaben*, *auffrischen* (die Kraft).
**abhí**, erquicken [A.].
**úd** 1) *fördern*, *antreiben* (Wagen); 2) *fördern*, *unterstützen* (Götter die Menschen); 3) *gnädig annehmen* (Gebete).
**úpa**, mit Dat. oder Acc. 1) *liebkosen*; 2) *erfrischen*.
**prá** 1) *fördern*, *antreiben* (Rosse, Wagen u. s. w.); 2) *fördern*, *unterstützen* (Götter die Menschen oder andere Götter); 3) *gern annehmen* (Gebete); 4) *laben* (Lieder die Götter).
**sám** 1) *erlaben* (mit Speise); 2) *zusammentreiben* (zum Kampfe).

Stamm **áva**:
-asi 2) súṣvim 464,2. — 3) devân 656,3. — 4) kṣatrâya tvam 657,6. — 6) māyâs 499,1.
-ati 1) 622,35. — 3) pṛthivîm 437,4 (rétasā). — **upa** 1) vṛsāravâya vádate 972, 2 (ciccikás).
-athas 1) 112,22. — 2) 112,17. 20; 417,1; 440, 1; 585,4. — 7) dhíyas 112,2.
-atha [-athā] 2) 332,5; 333,6; 507,8; 861,14; 889,14; 893,11. — 3) síndhum 640,24 (marutas).
-anti 2) 179,3; 795,2. — 6) yád 214,19.
-ās 2) yám 27,7.
-āthas 7) yásya bráhmāṇi 577,2.
-âtha 2) yám 556,3.
-es **prá** 3) dhíyas 641, 12.
-et 2) ugrám 488,15. — **sám** 2) jánō 388,8.
-a [-ā] 1) 689,6. — 2) 79,7; 456,15; 489,19; 502,6; 633,25; 701,9; 876,5. — 3) tuâm 656,2.
-atu 2) (erg. nas) 231,6.
-atam 7) dhíyam 231,5; 493,16.
-atām 3) tvā 76,2. — 7) hávam 896,10.
-antu 2) 106,3; 396,5; 493,4. — 7) hávanam 1023,4.

**ava**:
-āmi 6) tád 950,4.
-asi **úpa** 1) putrás mātárā 966,2.
-ati 2) 684,14. — 6) tád 620,12.
-atha 2) 408,14.
-anti 2) 346,9.
-a [-ā] 1) 269,3; 389,7. 8. — 2) 7,4; 387,7; 487,11; 684,15; 928, 1. — 4) asmân gómati vrajé 679,6. — 7) yajñám 266,12; dhíyam 296,8. — **ánu**

svadhâm 348,6. — **úd** 2) 102,4; 328,4; 359, 9. — 3) dhíyam 557, 3. — **prá** 1) 102,3; 689,4. — 2) 49,2; 482,5; 656,2; 669,10; 864,1; 906,7.

-atāt [2. s.] 2) 623,2.

-atu 1) ūrmím 563,2. — 2) 491,13; 564,2; 1008,2. — 3) çávas 441,6; anyâ anyâm 923,14. — 4) nas ūtáye 450,7. — **prá** 1) 928, 1. — 2) nas carátham 918,13; sénās 929,7; çrutám 926,1. — 4) úpastutis tvā 621,16.

-atam 1) 222,1. — 2) 109,7. 8; 181,7; 394, 7; 599,1. 5; 628,20; 1028,3. 5. — 7) dhíyas 34,5. — **prá** 2) 31,8; 628,21; 781,10; 1026, 4; 655,11. — 3) dhíyas 117,23; gíras 694,9.

-ata [-atā] 2) 650,3; 929,11; 554,8. — 3) yajñám 861,11; bhojám 933,11. — **úd** 1) 222,2. — **úpa** 1) anyâ anyásyē 923,14. — 2) avatám 681,12. — **prá** 2) 573,5. — 3) vácas 923,14.

-antu 2) 22,16; 23,12; 242,10; 296,3; 327,10 [Subj. ūtáyas]; 395, 11; 400,7; 441,7; 491, 14; 565,1; 623,1 [Subj. dhíyas]; 672,12; 841, 1. 5. — 4) dhíyam tokám ca 552,7. — 5) nas suastáye 405, 13. — 7) yajñám 242, 8; 329,3; manīṣâm 903,8. — **prá** 1) agním jūtáye 127,2. — 2) 400,7. — 4) vām 510,2 (gíras).

Imperf. **âva**:

-am 2) 322,3.

-as [vgl. āvar von vṛ] 2) 33,14. 15; 176,5; 467,4; 931,11. — **ánu** çruṣṭím 284,2. — **prá** 2) 623,12; 1018,9; 1019,9.

-at 3) 85,7; 461,3. — 5) 534,19.

-atam 1) 112,12. 21. — 2) 112,5. 7. 9—11. 13. 23; 625,25; 628,20. 21. — **prá** 2) 47,5; 112,13. 23; 599,6. — **sam** 1) mánum iṣâ 112,18.

-ata 2) 64,13; 166,8. 13.

-an 8) vām stómam 340,6.

**āva**:

-am 2) 875,3.

-as 2) 535,2. — **prá** 1) étaçam 326,6; çáñsam 33,7; cakrásya vartaním 672,8. — 2) 33, 14; 176,5; 206,9; 467, 5; 535,3; 880,1.

-at 5) 934,2 (tád nas); yajñás te vájram 266, 12. — 7) prábhartum 282,1; tám (drapsám) 705,13; vâcam 956,4. — **úd** 2) 928,7. — **prá** 2) 36,17; 61,15; 130,8; 804,5; 976,5. — 4) (gîr váruṇam) 600,5.

-atam 4) rā́ṇāya vâcam 116,21. — **prá** 2) 599,4.

-atām **ánu** 939,1.

-an 1) ûrjam 1023,1. — **ánu** 627,24.

Perf. **âv**:

-vitha [-vithā] 1) índram vṛtrâya hántave 773, 22. — 2) 131,5; 204, 9; 623,9. 12; 677,10; 946,7. — 3) samudrám 632,2. — 4) nas vâjasātaye 689,2.

**āv**:

-vitha 2) 53,10; 54,6. — 4) (kṣatrâya) tvam 657,6. — dhíyas 666, 11. — **prá** 2) 51,5. 6; 656,7; 657,7. — 3) 657,1.

-va [3. s.] 3) járatas kárṇam 906,3. — 5) sutás índram 202,11.

-áthus 2) putrám iva pitárō 957,5.

-atus **úpa** 1) putrébhyas pitárā 161,10.

-á [2. pl.] 2) 627,18.

Aor. **âvis, āvī** (betont nur 332,6):

-īt **abhí** nas jyótiṣā 809, 39. — **prá** 2) 536,2.

-iṣus 2) 332,6. — 3) tuâm devâs 11,5.

**ávis, ávī**:

-īs 2) 451,6 (erg. tân).

-īt 2) 550,14.

-iṣṭa 2) ásmān 550,12.

**avis, avī**:

-īs 2) 466,1.

-iṣas 2) nas 247,6.

-iḍḍhí 2) 208,8.

-iḍḍhi 2) 110,9; 221,8; 327,12; 485,9; 701, 15. — 7) prábhṛtim 215,1.

-iṣṭu 1) rátham 852,9. — **prá** 2) dasrâ 852,1.

-iṣṭám 2) 583,6. — 7) dhíyas 346,11; 580,5; 613,9.

-iṣṭam 2) 221,6; 416,9; 629,5. — 7) púraṃdhīs 583,5.

-iṣṭām 2) 185,9; 397,2.

-iṣṭána [-iṣṭánā] 1) pējavanásya kétam 534, 25.

-itâ [2. pl., für iṣṭá?] 2) 575,6.

Precativ **avyās**:

-ās [3. s.] 2) 229,10. — 7) dhíyas 965,5.

Imperf. d. Caus. **āvaya**:

-as 9) bhûri 665,38.

-at ánnam 939,8.

Part. **ávat**:

-an 6) 562,2 ávantīs.

-antam 5) 682,7.

-atā **ud** 1) ohne Obj. tvákṣasā 459,9 (Text udâvatā, Pada udávatā).

-antī [du. f.] 2) ródasī 185,4.

-antīs [N.] 5) 152,6.

-antīs [A.] 6) 562,2.

Part. II. **ūta** [siehe tvóta, yuṣmóta u. s. w.].

Inf. **ávitu**:

-ave 5) 549,1.

Absol. **âvia**:

-ia 6) çruṣṭím 166,13.

Verbale **áv** [siehe áviṣṭha].

1. **áva**, m., *Huld* [von av].

-ena 128,5 agnés.

2. **áva**, *ab, herab,* als Richtungswort verbunden mit den Verben: aj, 2. as, i, inv, īkṣ, karç, kāç, krand, kram, kṣip, kṣṇu, khād, khyā, gam, 1. gā, 2. gir, glā, cakṣ, car, 1. ci, tan, tar, tsar, dar, dah, 1. dā, diç, duh, 1. dhā, dhāv, 1. dhī, dhū, dhvas, nakṣ, nah, nī, 2. nu, 1. pat, pad, bādh, brū, bhā, bhid, bhṛ, mih, yaj, yas, yā, ramb, 1. rudh, ruh, 1. vā, vī, vyadh, vyā, vraçc, çā, çrath, çvit, sad, 2. sā, si, sṛj, sthā, spaç, spṛ, smi, sras, sru, svan, svar, han, 2. hā, hū. Der selbständige Gebrauch (als Adverb oder Präposition) ist sehr fraglich; in der Stelle 180,3 scheint es zu adhattam [s. dhā], in 580,2: áva divás invatam zu inv, in 388,8 (nebst sam) zu dem aus dem vorigen Verse zu ergänzenden ajati zu gehören; unklar ist die Bedeutung an den wahrscheinlich verderbten Stellen 56,1, wo vielleicht avatásya (statt áva tásya) zu lesen ist, und 534,2.

**avá**, pron. (Zend ava), *dieser.* Nur im Gen. du. avós verbunden mit vām, 508,11; 583,4

und wol auch 958,5, wo avós vām statt avós vā zu lesen sein wird. Der Sinn ist wie in den Verbindungen sá tuám „du, der du ein solcher bist, dich so zeigst“ und ähnlichen.

**a-vañçá**, n., *was keine Balken* [vañçá] oder *Stützen hat; das Balkenlose*, d. h. der Luftraum.

-é 206,2; 352,3.
-ât 574,1.

**avakrakṣín**, a., *herabstürmend* [von krakṣ mit áva].

-ínam vṛṣabhám 621,2.

**avakhādá**, m., *Verzehrer, Vernichter* [von khād mit áva, vgl. khādá und pra-, vi-khādá].

-ás 41,4.

**avatá**, m., der *Brunnen*, als der in die Tiefe hinabreichende [von áva, herab].

-ás 1018,6; 1019,6.
-ám 85,10. 11; 130,2; 215,4; 280,4; 681,10. 12; 927,5—7.
-ât 116,22.
-ásya visárjane 681,11.
-é 313,16.
-âs 346,3.
-âsas 55,8.
-ân 671,6; 851,4.

**avatarám** [Acc. n. von avatara, dem Comparativ zu áva, ab, weg], *weiter hinweg*.

129,6.

**avatsārá**, m. [von tsar mit ava, herabschleichen], Eigenname.

-ásya rāṇvabhis 398,10.

**á-vadat**, a., nicht betend.

-atas [Ab.] 943,7 vádan brahmâ — vánīyān.

**a-vadyá**, a., nicht zu loben [vadya s. vad], *tadelnswerth, schlecht;* 2) n., *Tadelnswerthes, Fehler, Sünde;* 3) n., *Tadel, Schmähung;* 4) n., *Schande, Schmach* (als äusseres Schicksal), daneben áṅhas (115,6), duritá (185,10).

-ám 1) (índram) 314,5. — 2) 407,14; 840,8. — 3) 314,7; 677,19.
-ât 1) 456,12 (parallel vanuṣyatás). — 3) 93, 5. — 4) 115,6; 167, 8; 185,10; 300,15.
-é 4) 689,8.
-âni 2) 507,4.

**avadya-gohana**, a., *Fehler verdeckend, dem Mangel abhelfend*.

-ā açvinā 34,3.

**(avadya-pa)**, a., *Tadel, Schmach von sich abwehrend* [pá von pā]; enthalten in mithóavadyapa.

**avadya-bhî**, f., *Scheu vor Tadel*.

-iyâ 933,3.

**a-vadhá**, a., *nicht verletzend* [vadhá], *wohlthätig*.

-ám [n.] 185,3 dātrám ádites.

**a-vadhrá**, a., dass.

-ám [n.] jyótis ádites 598,10.

**aváni**, f., 1) *Strom, Fluss* [als der herabgehende von ava]; 2) *Lauf* oder *Bahn des Stromes, Flussbett*. In beiden Bedeutungen oft mit mahî (140,5; 315,6; 365,5; 603,1).

-is 1) rāyás (von Indra) 4,10; 652,13; der herabfahrende Wagen mit einem Strome verglichen: 181,3.
-im 1) 315,6. — 2) 140,5.



-ā [L.] 2) 408,2.
-ayas 1) 190,7; 439,6; 186,8 (Wagen wie Ströme).
-īs [N. p.] 1) 365,5.
-īs [A. p.] 1) 61,10; 204,7; 502,3; 925,4. — 2) 62,10; 603,1.

**avapâna**, n., 1) *das Trinken, der Trunk;* 2) *die Tränke* [von 2. pā mit ava].

-am 1) 869,2. — 2) 614, 1; 624,10.
-āt 2) 932,2.
-eṣu 1) 136,4.

**(avapṛgna)**, a., *getrennt* [von pṛj = pṛc], enthalten in án-avapṛgna.

**(avabrava)**, m., *üble Nachrede* [von brū mit áva], enthalten in an-avabravá.

**avabhṛthá**, m., Wegnehmung [von bhṛ mit áva], das *Reinigungsbad* für die Opfernden.

ám 702,23.

**(avabhra)**, m., das *Forttragen* [von bhṛ mit ava], enthalten in an-avabhrá-rādhas.

**avamá**, a. [von ava mit superlativischem ma], der *unterste*, Gegensatz der oberste, paramá oder uttamá (der mittelste, madhyamá), nur an einer Stelle (288,5) tritt dieser Gegensatz nicht ausdrücklich hervor; 2) *nächst bevorstehend, nächst künftig*, Gegensatz frühest, früher: paramá, pûrvia, pratná, jüngst, jetzig: nûtana, auch madhyamá oder beides; 3) *nächst*, örtlich, oft aber aufs geistige Gebiet hinüberspielend; parallel nédiṣṭha (297,5).

-ás 3) agnís 297,5.
-ám [m.] 2) yajñám 105,4.
-ám [n.] 1) vásu 548,16.
-âya 3) sákhye 226,12.
-ásya 2) (sákhyus) 462,5.
-é [L.] 1) vṛjáne 101,8; diví 414,6.
-â [p. n.] 1) sádāṅsi 288,5; dhâmāni 907,5.
-ēs 3) 264,16 amítrēs.
-â [f.] 2) ūtís 466,1.
-ásyām 1) pṛthivyâm 108,9. 10. — 2) víuṣṭō 587,3.
-âbhis 1) niyúdbhis 503, 11.
-é [d. f.] 1) 185,11.

**avamârjana**, n., das *Abgewischte, Abgestreifte* [von mṛj mit áva].

-āni 163,5.

**(avaya)** [von ávi] in çatâvaya.

**avayâj**, f., *Opferantheil* [von yaj mit ava]. Nur der Nom. s. avayâs, der aber viersilbig zu lesen ist (so auch AV. 2,35,1), als ob avayâja-s zu lesen wäre.

-âs 173,12.

**ávayāta-heḍas**, a., *dessen Groll* [héḍas] weggegangen [yā mit ava], d. h. *besänftigt ist*.

-ās (índras) 171,6.

**avayātṛ́**, m., *Abwender, Besänftiger* [von yā mit áva, vgl. yātṛ́].

-â durmatīnâam 129,11 (von Indra); hárasas dêviasya 668,2 (von Soma).

**avayâna**, n., *Besänftigung* (des Beleidigten) [von yā mit áva, vgl. yâna].

-am 185,8.

**a-vayuná**, a., *unkenntlich, dunkel* [vayúna 4]; Gegensatz vayúnāvat.

-ám [n.] támas 462,3.

**ávara**, a. und pr. [von 2. áva mit comparativischem ra], der *untere*, Gegensatz paramá (209,3); daher 2) der *nähere* (örtlich), indem das untere als näherliegend gefasst wird, Gegensatz pára; 3) der *hintere*, Gegensatz pára (913,3; 203,8; 321,8), indem der vorangehende als der höhere erscheint; 4) der *spätere* (zeitlich), Gegensatz pára, pûrva, auch mit Abl. (später als); 5) *zurückstehend, geringer* (an Werth).

-as 2) 914,17. — 3) 163,9. — 4) 914,19 hotúr.
-am [m.] 3) 913,3 dáṅṣṭram.
-am [n.] 2) 168,6. — 3) 946,7. — 4) nâma 155,3; janitvám 881,4.
-eṇa 1) 164,17. 18. 43. — 5) pitrâ 450,2.
-āt 2) 522,7 samudrât.
-e [L.] 1) sadhásthe 200,3; vṛjáne 215,11.
-e [N. p. m.] 3) 321,8; amitrás 203,8. — 4) pitáras 841,1.
-āsas 4) 462,6.
-ān 2) 225,14 páñca hótṝn; bándhūn 809,17. — 4) 684,15; 907,1.
-āni 1) vṛjánā 808,7. — 4) jātâni 705,6 (mit Abl. asmāt).
-eṣu 4) 882,6. 7.
-āsu 4) (mātṛ́ṣu) 141,5 (Gegensatz pûrvās).

**avaródhana**, n., *der verschlossene Ort, das innerste Heiligthum* [von rudh mit ava, vgl. ródhana].
-am divás 825,8.

**ávarti**, f., *Herabgekommenheit* [aus ar mit áva, vgl. ṛti], *Mangel, Noth.*
-im 118,3; 292,3; 430,2. | -iā 314,13.

**a-vartrá**, a., *nicht umwendend.*
-ás dravitâ 453,3 (von Agni).

**avás**, einmal (133,6) auch avár [vor m]. Grundbedeutung „herab" [von áva].
Adv. *herab:* 83,2 (paçyanti); 450,3 (cáran); 133,6 (dādṛhí).
Praep. mit Abl. *herab von:* divás 394,6; 660,8; 786,6; púrīṣāt 853,21.
Praep. mit Instr. *herab von:* divâ 163,6; srucâ 843,13. — *unter:* páreṇa 164,17. 18; dvâbhyām 893,4.

**ávas**, n. [von av], *Förderung, Hülfe, Labung, Erquickung*, die die Götter den Menschen oder sich untereinander darbieten [von av 2. 3]; 2) *Labung*, die die Menschen den Göttern durch Lied und Opfer darbringen [av 5]; 3) *Lust, Liebe, Verlangen* der Menschen zu den Göttern u. s. w. (102,5), der Wasser nach dem Meere (636,2); 4) *Lust, Behagen* der Götter an Liedern und Opfern [av 7]. Die letzten drei Bedeutungen nur vereinzelt. Adj. pûrva, nûtana, dêvia u. s. w.
-as 17,1; 39,7; 42,5; 46,12; 114,9; 119,4; 127,5; 158,3; 217,2; 235,15; 251,3; 260,5; 292,2; 293,6; 321,3; 389,2. 3; 424,1; 447,1; 467,1; 506,3; 537,8; 604,7; 629,13; 644,25; 647,1; 658,10; 667,1; 676,4; 682,1—18; 692,1; 703,8; 706,8; 848,7; 861,1. 2; 862,2—12; 926,11; 941,5; 958,5; 1011,1. — 3) 636,2.
-asā 17,6; 22,11; 24,5; 39,7; 85,11; 107,2; 110,7; 124,13; 138,3; 166,2; 177,1; 185,4. 9; 400,6; 403,5; 430,2. 3; 443,11; 461,10; 472,5; 491,9; 493,5. 6; 537,9; 567,1; 575,2; 598,8; 599,1. 3; 610,7; 670,4; 773,24; 810,8; 841,4; 861,13; 866,7; 890,9; 946,7; 947,6. — 2) 152,7; 266,13; 500,3. — 3) 102,5; 185,6; gṛṇántas 177,5; 466,9; 915,17. — 4) 89,7; 915,16.
-ase 17,2; 22,6. 10; 34,12; 35,1; 45,5; 47,10; 48,14; 52,1. 12; 89,5; 100,8; 102,10; 112,24; 114,4; 118,10; 127,4; 128,8; 129,10; 164,52; 168,1; 183,5; 186,10; 203,9; 207,1; 220,1; 225,14; 247,2; 260,2; 281,5; 288,12; 296,2; 298,13; 299,1; 316,1. 2; 317,1. 3; 321,1; 337,7. 8; 376,3; 379,1; 389,1; 395,5; 399,4; 419,3; 464,9; 465,10; 470,1; 474,2; 479,5; 481,5; 487,6; 489,4; 502,2; 517,2; 537,8; 542,2; 548,8; 554,6; 564,4; 567,2; 590,1; 606,7; 628,6. 9; 629,1; 631,6. 9; 632,19; 639,32; 642,3; 643,25; 647,13; 652,10; 654,4; 670,8; 672,4; 680,14; 708,8; 820,14; 857,1; 864,4; 865,5; 889,11; 892,4; 900,5; 907,7; 927,1; so auch Labung in 455,1. 3. — 2) 135,4; 464,8; 601,4; 291,5.
-asas [G.] ádhītō 195,8; āpís 285,6; ⁓ vidyâm 218,5 vidmâ 684,16; veda 770,2; bhakṣīyá 317,10; 411,7.
-asi Schutz 419,5; 667,5.
-āṅsi 351,5; 613,2; 646,21; 676,4.
-obhis 117,19; 167,2; 185,10. 11; 318,7 (Labung); 337,2. 6; 488,12; 536,1; 551,1; 646,2; 690,2; 832,1; 957,6. — 2) 86,6; 552,9. — 4) 428,6.

**avasá**, n., Labung [von av], insbesondere die *Nahrung, Zehrung*, die zum täglichen Lebensunterhalt gehört (besonders an Milch); 2) concret gedacht; mit padvát „die fussbegabte Nahrung", d. h. das Vieh, dessen Milch die tägliche Nahrung bietet.
-ám 93,4; 119,6; 502,1. | -âya 2) 995,1.

**áva-sā**, f., *Lösung, Befreiung* [von 2. sā mit áva]; 2) *Rast, Einkehr*, enthalten in an-avasá.
-ām 319,3.

**avasātṛ́**, m., *Löser, Befreier* [von 2. sā mit áva].
-âram 853,9.

**ava-sâna**, n., *Ort der Einkehr, Ruheort* [von 2. sā mit áva].
-am 840,9.

**á-vasāna**, a., *nicht bekleidet* [vásāna s. 2. vas].
-ās [A. p. f.] yahvís 235,6.

**ávasita** siehe si.

**avás-tāt**, *unten* [von avás], Gegensatz parástāt: 256,3; 914,14; 955,5.

**avasthâ**, f., *Abstand* [von sthā mit ava]; 2) pl., die *weiblichen Geschlechtstheile.*
-âs [N. p.] 2) 373,1.

**avaspartṛ́**, m., *Erretter* [von spṛ mit áva].
-ar [V.] 214,8 (bṛhaspate).

**avasy**, *Hülfe* [avas] *suchen.*
-yaté [Dat.] 116,23.

**avasyú**, a., *Beistand* oder *Gunst* (der Götter) *suchend*, von den Sängern oder Betern;

2) von den Liedern; 3) *gern helfend* (von Göttern); [vom vorigen].

-ús 25,19; 267,5; 548, 17; 655,22—24. — 3) von Indra 312,11; 385,10.
-úm jaritâram 429,8.
-úvam [f.] 3) (pratáranīm) 400,1.
-áve 197,6; brahmáṇe 346,9.
-avas [V.] 725,2.
-ávas [m.] 101,1; 114,11; 131,3; 202,12. 13; 210, 8; 276,9; 610,4; 641, 1; 672,10; víprās 633,17; 729,7; 775,20; víprāsas 798,24; manīṣínas 212,5.
-úvas [N. p. f.] 2) gíras 755,2.
-úbhis 633,9 namovṛ́dhês.

**avasrás** s. sras mit áva.

**(avahvara)**, m., Trug [von hvṛ mit áva, vgl. hváras], enthalten in án-avahvara.

**ávāc**, a., *nach unten gerichtet* [von áva und ac], *in die Tiefe fahrend.*
-ācas [A. p.] duṣprāvías avahantâ‿íd ávācas, die schlechtopfernden stösst er herab in die Tiefe 321,6.

**á-vājin**, m., ein *schlechtes Ross* [vājín].
-inam 287,23.

1. **a-vātá**, a., *nicht austrocknend, nicht versiegend* [von 2. vâ], auch 2) bildlich von der Kraft.
-ás (sómas) 688,7.
-âs [m.] 2) çúṣmās 52,4.
-âm míham 38,7.
-âs [A. p. f.] avánīs 62,10.

2. **a-vātá**, a., *windlos, vom Winde* [vâta] *nicht beunruhigt;* 2) n., *der windlose, unbewegte Luftraum.*
-ám [n.] 2) 955,2.
-é 2) 505,4.

**á-vāta**, a., *unangefochten, sicher* [vāta von van 13].
-as von Agni 457,20 (neben ástṛtas); von Indra 459,1; v. Soma 801,7; 808,8. 11; an allen diesen Stellen neben vanván.
-ā [f.] (uṣâs) 505,5.
-ās [N. p. f.] yuvatáyas 508,7.

**(avāya)**, a., *ablassend, weichend* [von i mit áva], enthalten in an-avāyá.

**avāyat** s. i mit áva.

**(avārá)**, m., n., *das diesseitige Ufer* [es verhält sich zu ávara, wie pārá zu pára]; davon:

**avārátas**, *nach diesseits hin* 891,6.

**(a-vāryá)**, a., *un-abwendbar, unwiderstehlich* [vāria von 1. vṛ]; davon:

**(avāryá-kratu)**, **avāriá-kratu**, a., *unwiderstehliche Kraft besitzend.*
-um náram 701,8 von Indra.

**ávi** [1) a., *labend, erquickend.* AV. 5,1,9 von Varuna, parallel mit iṣirá]; 2) m., das *Schaf,* f., die *Schafmutter;* 3) m., übertragen auf die aus Schafwolle gemachte Somaseihe. Auch in der Bedeutung „Schaf" stammt es von av, und zwar wahrscheinlich in der Bedeutung „laben, erquicken", wie besonders avasá in der Stelle 995,1 zeigt. Es würde also das Schaf als das durch seine Milch erlabende bezeichnet sein.
-is 3) 790,1.
-yas [Gen.] 2) überall mit vâra (Wolle) verbunden und auf die Somaseihe bezogen 622,2; 718,1; 719,6; 724,4; 728,8; 732,1; 740,1; 750,1; 762,3; 764,2; 775,10. 19; 786,9; 798,48; 813, 16; 818,10; 819,6.
-íbhis 3) 227,1; 798,11; 803,2; 819,2.
-īnām 3) 821,7 (ánu pūrviás).
-īnaam 2) vāsovāyás 852, 6. — 3) snúbhis 819,8.

**aviká** [von ávi], m., *Schaf,* f., *Schafmutter.*
-ā [f.] 126,7.

**á-vikrīta**, a., *der den Handel nicht gemacht hat* [víkrīta s. krī mit ví].
-as 320,9.

**á-vikṣita**, a., *un-vermindert* [vikṣita s. kṣi, vernichten, ví].
-am pitúm 652,8.
-āsas 517,24 (wir).

**á-vicācali**, a., *nicht wankend.*
-is 999,1. 2 (párvatas).

**a-vicetaná**, a., *unverständlich.*
-âni 709,10 (vádantī).

**á-vicetas**, a., *un-weise* [vícetas], *thöricht.*
-asas [N. p.] 776,21.

**á-vijānat**, a., *nicht verstehend* [vijānat s. jñā mit ví].
-an 164,5 (neben pákas).

**á-vitārin**, a., *nicht vorübergehend, dauernd.*
-iṇīm 625,6 gávyūtim.

**avitṛ́**, m., *Förderer, Helfer, Schirmer* [von av].
-ar [V.] 129,10.
-â 36,2; 44,10; 81,8; 91,9; 187,2; 203,6; 253,5; 296,9; 312,18. 20; 313,18; 327,3; 358,9; 474,4; 475,5; 485,15; 486,5; 487,4; 489,2; 535,10; 548,10. 11 (ráthānām). 25; 612, 5; 622,36 (vidhántam); 624,18; 633,15. 26; 656,1; 666,13; 680, 15; 689,3; 779,10; 833,7; 850,3; 929,4 (ráthānām); 983,3.
-âram 488,11; 552,8; 641,2.
-úr 541,4 rātô.
-ārā [V. d.] 181,1.
-ārā 865,3.

**avitrî**, f., *Schirmerin, Unterstützerin* (Fem. des vorigen).
-ī [N. s.] dhînâm 502,4.
-ī [N. s., zu sprechen avitarī] 612,2.
-ī [N. du.] vácasas 223,1.

**á-vithura**, a., *nicht wankend, unerschütterlich* [vithurá].
-ās 87,1 von den Marut's.

**a-vidasyá**, a., *nicht aufhörend, unerschöpflich.*
-ám rayím 555,6.

**á-vidīdhayu**, a., *sich nicht bedenkend, nicht zögernd.*
-um dâtāram 327,7.

**a-vidriyá**, a., *nicht zu zerspalten, unzerstörbar.*
-âbhis ūtíbhis 46,15.

**á-vidvas**, a., *nicht wissend, unwissend* [s. vid], fast immer mit dem Gegensatze vidvás.

-vān 120,2; 384,3; 905,6. | -uṣṭarāsas 828,4.
-vāñsas 456,10.

**a-vidhavâ**, f., *Nicht-witwe* [vidhávā].
-âs [N. p.] 844,7.

**a-viprá**, a., *nicht begeistert* [vípra].
-ás 670,9, Gegensatz vípras. | -é 486,2.

**ávimat**, a., *Schafe* [ávi] *besitzend, mit Schafen versehen*.
-ān yajñás 298,5; daneben gómān, açvî.

**á-virana**, a., *nicht aufhörend*.
-āya 174,8 te (índrāya).

**á-vivenat**, a., *sich nicht abwendend, wohlgeneigt* [s. ven mit ví]; s. d. f.
-an 320,6

**á-vivenam**, *nicht abgeneigt, wohlgeneigt* 321,3 pibanti mánasā ◡—.

**a-viçastŕ**, a., *schlechter Zerleger, ungeschickter Schlächter* [viçastŕ[.
-â 162,20.

**á-viçvaminva**, a., *nicht alldurchdringend, nicht überall hindringend* [viçvaminvá].
-am rátham 231,3. | -ām vâcam 164,10.

**a-viṣá**, a., *nicht giftig* [viṣá, Gift].
-ásya pitvás 645,20. | -â [n.] vánāni 480,5.

**áviṣṭha**, a., *sehr gern annehmend* [Superl. des Verbale áv], mit Acc.
-as 544,5 bráhmakṛtim.

**aviṣy** [von av, durch Vermitttelung eines Subst. avis = avas] 1) *gerne helfen* [av 2]; 2) *begierig sein*, mit Acc., Loc., Inf.

Part. **aviṣyát**:

-án 2) 58,2 ádma; 519, 2 yávase (vom Rosse). | -ántam 2) bhójase 1020,3. -até 1) 941,6.

**aviṣyâ**, f. [vom vor.], *Begierde, Eile*.
-âm 229,3.

**aviṣyú**, a. [von aviṣy] 1) *gern helfend*; 2) *habgierig*.
-áve 2) ripáve 189,5. -avas [Vo.] 1) devās 676,9. | -ávas mūrâs 665,23.

**(a-viharyata)**, a., *sich nicht abwenden lassend*, enthalten in:

**aviharyata-kratu**, a., *dessen Willen* (krátu) *sich nicht abwenden lässt*.
-o [V.] indra 63,2.

**á-vihruta**, a., *unbeschädigt, ungebeugt* (von Herrschaft und Alter) [vihruta s. hvṛ mit ví].
-am [n.] kṣatrám 420,2; âyus 996,1.

**á-vihvarat**, a., *nicht gleitend, nicht aus dem Geleise kommend* [vihvarat s. hvṛ mit ví].
-antam 332,2 rátham.

**á-vīta**, a., *unangetastet, wovon noch nichts genossen ist* [vītá von vī].
-ās [A. p. f.] hótrās 344,1.

**a-vîra**, a., 1) *unmännlich, ohnmächtig*; 2) *ohne Kinder*; 3) *ohne Gatten* [vīrá].
-âs 1) mâsās áyajvanām 577,4. — 2) 520,6 (vayám). | -e 1) krátō 921,3. -ām 3) 912,9.

**avîratā**, f., *Mangel an Söhnen* [vom vor.].
-ā [I.] 517,11. -āyē 250,5. | -e [Dat.] 517,19.

**á-vīrahan**, a., *den Männern nicht verderblich*.
-ā 91,19 (vom Soma).

**a-vṛká** [von vṛka] 1) a., *nicht schädigend, treu, huldvoll* von Personen; 2) von Dingen; 3) a., *vor Feinden schirmend* (von Göttern und göttlichen Wesen); 4) a., *gegen Feinde Schutz bietend* (von Gegenständen); 5) n., *Sicherheit*.
-ás 1) vāji (índras) 443, 2. — 3) sákhā 312, 18 von Indra; tárusas 456,3 von Agni. -ám [m.] 2) mānám ándhasas (cârum) 970,5. -ám [n.] 2) sakhyám 489,18. — 4) chardís 48,15; 629,1; 647,4; jyótis 862,3. — 5) 604,5. -âya 4) çávase 582,8. — 5) 31,13. | -ásya 3) trātúr 155,4. -é 5) 445,4. -âs 3) pāyávas 300,12; pitáras 841,1. -âsas 3) nṛpātâras 590,6. -âni 4) jyótīṅṣi 55,6. -ébhis 4) pathíbis 445, 8; várūthēs 535,7. -âbhis 4) ūtíbhis 222,3. -átamas 3) nṛpātā 174, 10 (von Indra).

**á-vṛjina**, a., *nicht trügerisch* [vṛjiná].
-ās âdityâsas 218,2.

**á-vṛta**, a., 1) *ungehemmt* (von Göttern); 2) *unbeschränkt* (von Dingēn) [vṛtá von 1. vṛ].
-as 1) stets von Indra 653,6. 10; vāji 133,7; 652,18. — 2) rayís 455,5. | -am [n] 2) barhís 711, 14.

**a-vṛdhá**, a., *nicht labend* (die Götter durch Opfer) [von vṛdhá].
-ân 522,3 parallel ayajñân.

**á-venat**, a., *sich nicht freuend, empfindungslos* [vénat s. ven], von der Frucht im Mutterleibe.
-antam gárbham 853,16.

**avó-deva**, a., *die Götter herunterholend, sie herablockend* [avás und devá].
-am 639,12 vácas.

**ávya**, a., *vom Schafe* [ávi] *herrührend*; überall auf die Wolle der Somaseihe bezogen; 2) ohne Subst. die Soma-Seihe bezeichnend.
-am [n.] vâram 725,6; 773,17; 809,4. 56, 821,16; pavítram 781, 9. — 2) 819,17. -e vâre 798,25; tvací 781,3; sânavi 762,2; 782,8; sâno (mit unmittelbar folgendem ávye) 803,1; 804,4; 808,13; 809,3. 12. 16. 19. 40. — 2) 778,9; 798,13; 810,3. | -ān vârān 809,31. -ā [n. pl.] vârāni 800,6; rómāṇi 787,4.

**(á-vyat)**, **á-viat**, a., *nicht geniessend, nicht verlangend* [viát s. vī].
-atyē [Ds. f.] 921,5 me (urváçyē).

**á-vyathí**, a., *nicht wankend* [vyáthi], auf dem Gange oder im Fluge; 2) auch übertragen auf Schutz, Hülfe; 3) f., *sicherer Gang.*

-ís tōgriás 117,15; suparnás 760,3.
-i [I. f.] 3) 853,21.
-is [A. p. f.] 3) 857,10.
-íbhis 1) patatríbhis 585,7. — 2) ūtíbhis 112,6.
-íṣu 3) 622,24.

**avyáya**, a., *vom Schafe* [ávi] *herrührend*, stets auf die Wolle der Somaseife bezogen.

-am [n.] vâram 749,3; 779,20; 781,4; 794,1; 797,5; 798,31; 812,4; pavítram 761,4; 778,28; sânu 798,8; várma 810,2.
-e vâre 748,4; 776,5; 778,11; 811,5; 815,3; 819,22; 822,10; sâno — 798,3; rūpé 728,6.
-ā [n.] vârāni 779,4; 815,2; 819,10; rómāṇi 135,6; 774,8.
-ī [f.] nirṇíj 782,7.

**ávyaya**, a., dass. — bhāgá ávyaya, Antheil an Schafen.

-am bhāgám 706,2.
-āni pávyayā 798,34.

**á-vyuṣṭa**, a., *noch nicht leuchtend* [siehe 1. vas].

-ās uṣásas 219,9.

**a-vratá**, a., *dem Dienste der Götter nicht ergeben* [vratá], *gottlos;* parallel ádevayu 706,3; áyajvan 33,5; Gegensätze: sunvát 132,4; barhíṣmat 51,8; mit vratá (in der Bedeutung Gottesdienst) zusammengefügt 455,3.

-ás 706,3.
-ám 132,4; dásyum 175,3; 455,3; 753,2; piprum 101,2.
-ân 33,5; 51,8; 130,8; 785,5.

1. **aç**, ursprünglich **añç** [s. Perf. ānañça und áñça Antheil], identisch mit 1. naç. Grundbedeutung: bis zu einem Gegenstande (der im Acc. steht) hin gelangen, ihn erreichen, bis an ihn heranreichen, ihn in seinen Besitz, in seine Gewalt bekommen. An diese Bedeutung schliesst sich eine zweite, im Sanskrit weniger hervortretende: jemanden [Dat.] etwas [A.] erreichen lassen, es ihm reichen, darreichen, bringen, darbringen. Dies führt herüber zu dem gr. ἤνεγκα = ānáñça; wie denn auch ἠνεκής, besonders in δουρηνεκές, ποδ-ηνεκής, διηνεκής die erste Bedeutung klar wiederspiegelt (vgl. 1. naç, und lett. nāku, ich lange an, litth. nesz-ù, ich bringe, trage). Also 1) *wohin* [Acc.] *gelangen*, *erreichen* (räumlich); 2) *erreichen* (im Laufe) = *einholen*; 3) *erreichen* (zeitlich); 4) *erreichen* (an Grösse, Macht); 5) *erreichen* vom Liede oder Opfer, dass die Götter erreicht; 6) *erreichen*, *treffen* von dem Unglück [aṅhatí, áṅhas], das den Menschen [A.] trifft; 7) *erlangen* = in Besitz bekommen; 8) *bewältigen* = in seine Gewalt bekommen; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen*, *darbringen*. Die Richtungswörter bewirken nur geringe Abänderungen dieser Bedeutungen:

**anu** 4) an etwas [A.] *heranreichen*, ihm *gleichkommen*; 5) *erreichen* (Speise die Götter).
**abhí** 1) *erreichen* (räumlich); 5) vom Gebete, das die Götter erreicht; 7) *erlangen*; 8) *bewältigen*.
**â** 5) *erreichen*.
**úd** 1) *erreichen* (räumlich); 4) *reichen* bis an, *gleichkommen*; 5) *erreichen* (vom Liede); 8) *beherrschen*.
**pári** 1) *hin gelangen zu*; 7) *verlangen*.
**prá** 1) *hin gelangen zu*, *erreichen*; 5) *erreichen* (von Liedern, Opfern, Wünschen); 6) *erreichen* (Wohlwollen die Menschen); 7) *erlangen*.
**ví** 1) *erreichen* (räumlich gedacht); 3) *erreichen* (zeitl.); 5) *erreichen*, die Götter durch Gebete; 7a) *in Empfang nehmen* (Opfer, Gebete); 7b) *erlangen*; 8a) *bewältigen*; 8b) *vermögen*, mit Inf.; 9) *darbringen*; 10) *ausreichen*, *ausdauern*; 11) *durchdringen*, in viānaçí.
**sám** 1) *hingelangen*; 6) *treffen* (Nöth); 7a) *entgegennehmen*; 7) *erlangen* [A., I.].
**úpasam** 7) *erlangen*.

Stamm I. **açnu, açnó**:

-oti 1) 793,2 (amútas itás ca yád) 4) tám (mánum) 888,9. — 6) 94,2; 293,2; 865,11. — **anu** 4) te vájram 207,3. — **abhí** 7) práyāṅsi 245,7. — **prá** 1) (dhánvanā) 215,8. — **ví** 7b) váriam 890,15.
-utas **ví** 3) âyus 651,8.
-utha 1) ádhvanas pārám 408,10.
-uvanti **ánu** 4) mahi. tvám 615,1. — **úd** 4) mahimânam 538,8.
-avat [Conj.] 1) uṣásas açvadâs 113,18. — 4) devayántam 40,7. — 6) 214,4. — 7) rayím 1,3; vāmá 40,6. — **úd** 4) kâviā 413,4. — **ví** 3) âyus 93,3. — 7) (suvíriam) 778,27. — **sám** 6) (aghám) 638,14.
-avan **prá** 6) nas (sumnâ) 699,6.
-uhi [-uhī] **ví** 7a) mádam 665,22; [camasân] 54,9; pītím, tṛptím 691,6.
-otu **pári** 1) asmân (ráthas) 305,8. — **prá** 1) çíras, bāhû 285,12. — 5) 17,9 vām suṣṭutís.
-ávāva **abhí** 8) spṛ́dhas 179,3.
-utam **ví** 3) âyus 911,42. — **sám** 7a) dhītám 660,3.
-ávāma **abhí** 7) drávinam 809,51; 8) víças ádevīs 490,15.
-uvantu **prá** 5) (yajñâsas) 464,8; (iṣṭáyas) 515,1.
-uve [Med.] 7) bhāgám 164,37.
-uṣe 1) sadhástham 777,6.
-ute 2) tâs (gâs) 469,4 (árvā). — 1) pavítram 795,1. — 7) rāyás póṣam 1020,6.
-uvate [3. pl.] 7) (gharmâs) visargám 619,9.
-avanta [Conj.] 3) jaranâm 546,4.
-ávēthe 7) yogiâ 586,4.
-ávāmahē 1) jīvám (lebend antreff.) 923,17.

Stamm II. **aç** (eher zum Aorist):

-çyām [Opt.] 7) rayím 92,8; jyótis 218,11. 14; amṛ́tatvám 358,10; vásūni 442,13; víçvā 178,1. — **abhí** 1) 154,5 pâthas. — 7) pūrtím 454,6; íṣṭim 166,14. — **úd** 1) rāyás sádanam 288,21. **prá** 7) sumnám 291,2.
-çiâm 1) gátim 418,3.
-çyās [2. s.] 5) iḍás pátim 396,14.
-çyās [3. s.] 1) (sáptis) dhītím 222,7. — 5) (sukīrtís) agním 60,3.

— 7) devatvâ 69,6. — 8) víçvāni 70,1. — **abhí** 5) tám dhītís 301,7. — **úd** 5) (stómas marútas) 396,15. — **prá** 5) gír mitrám 396,1; stómas pṛthivím 396,16.

-çyâma 1) 581,2 (statt des Objects ein Nebensatz mit yátra). — 3) âyūṅṣi 218,10. — 7) sumatím 114,3; kâmam u. s. w. 446,7; havís 647,22; vâjagandhiam [sómam] 810, 12.

-çyāma 1) tân (pathás) 803,5. — 7) tád (çám) 114,2; sumatím 395, 18; tád (çárma) 136, 7; ūrmím 354,11; 563,2. — **abhí** 7) vâjān 609,8. — **pári** 7) víçvāni súdhitā 245,8.

-çiâma 7) tád sâptam 210,7.

-çiāma 7) vâjān 300,14.

-çyus 7) sumnám 210, 8. — **ví** 7) pṛ́kṣas 73,5. — 10) sūrâyas çatáhimās — 73,9.

[-ṣṭu 7) VS. 8,60].

-ṣṭa [3. s. Med.] 5) várunam 600,5 (gír). — 6) mártiam 952,1. — **ánu** 4) tvā (índram) 679,5.

-çīya [1. s. Opt.) 1) chāyâm 224,6. — 3) çatám hímās 224,2.

-çīmáhi 1) gādhám, pratiṣṭhâm 401,7 (çmasi zu vaç).

-çīmahi 1) aryamṇás dúriān 866,12. — 3) jaranâm 863,6. — 7) jyótis 548,26, çárma 862,4.

Imperf. (oder Aorist) **áç** (betont nur 8,6; 87,5; 121,6; 918,3):

-ṣṭa [3. s.] abhí 1) 121, 6 dhâma.

-çata [3. p.] 1) hradám (kulyâs) 279,3; goṣṭhám (gâvas) 663,17; tád 785,9. — 4) tvā [índram] 706,9. — 5) índram 736,2; 779, 7 (índavas); 87,5 (çámi ṛ́kvāṇas). — 7) 8,6 (ohne Object); yajñám 20,2; mahimânam 85,2; 1028,2; dráviṇāni 212,5; kṣatrám 582,11; pītím 730,3; vâriā 733,4; gātúm 781,7; amṛtatvám 918,3; bhakṣám 795,4; bhújam 918,7; havirádyam 920,2. — **ánu** 4) 678,18; 734,6. — 5) índram (drapsâsas) 718,4. — **sám** 1) pavítram 795,1.

Stamm III. **aça** (oder zum Aorist):

-ema 5) índram (náras) 384,2. — **úd** 1) mūrdhânam rāyás 24,5; ví 3) âyus 89,8.

Perf. **âç** (betont nur 420,2):

-çatus 7) 645,8 kṣatrám.

-çus 7) amṛtatvám 329,4.

-çâthe [zu spr. çathe, 2. d. med.] 1) barhís 144,6. — 7) krátum 2,8; yajñám 15,6; revát [váyas] 151,8. 9; kṣatrám 421,1.

-çāte [zu sprech. -çate, 3. d. med.] 1) barhís 651,6; gártam 422,5. — 7) kṣatrám 136,3; 420,2; dákṣam 422,4; samānám 25,6.

Perf. **ānáṅç, ānâç**, schwach: **ānaç**:

-áṅça [3. s.] 7) sakhyám 677,8.

-aṅça [3. s.] **úd** 4) pūrviástutim 644,17. — **sám** 7) sumatíbhis 319,2.

-âça [3. s.] 9) suvṛktím 457,26.

-açma abhí 7) çūṣám 857,3.

-açá [2. pl.] 7) bhāgám 294,1; amṛtatvám 888,1.

-aça 7) amṛtatvám 332, 4; **sám** 7) devatvám 294,2.

-açús 1) rájasas ántam 52,14. — 4) asya mahimânam 623,13. — 7) maghâni 364,3; sumnám 463,4. — **ánu** 4) vyácas 52,14. — **abhí** nidhím 215,6.

-açus 7) amṛtatvám 110, 4; 164,23; devatvám 151,9; bhāgám 214, 2; dhītám 623,16. — **ví** 1) pṛṣṭhâni 734,5; dhíyas 734,3. — 5) índram 632,20. — 9) vásūni dāçúṣe 632, 21. — **sám** 7) sakhyám 294,3.

-açyām [Opt.] 7) ójas 467,7.

-açe 4) tvā [índram] 84,6; 7) mahitvám 760,5; kâmam 922,7. — 9) te stómam 435,5.

-açé [3. s.] 7) bhágam 361,8; pītím 926,2.

Aor. **âkṣis**:

-ṣus 1) ájmam 163,10.

Aor. **ânaç**:

-ṭ [2. s.] 7) cārutvám 896,9

-ṭ [3. s.] 1) ádhvanas 264,12 (die Wege bis zu Ende erreichen). — 9) te havyádātim 442,9; te níçitim 454, 4; kaváye dhītím 456, 11; īçānâya práhutim 606,2; te úpastutim 624,6; te samídhā (ohne Object) 948,3. — **ánu** 4) bhógam 163,7; 833,2. — **â** 5) téjas nṛ́pátim 71, 8. — **ud** 8) viáyanam 845,5. — **prá** 1) víças â 121,1; divás ántān 846,4.

**ānaç**:

-ṭ [2. s.] 9) íṣam stotṛ́bhyas 523,7.

-ṭ [3. s.] 5) tvā 930,6 (yajñás). — 7) patividyam 928,11. — **abhí** 5) arkám 490,8 (stómas). — **úd** 4) dívam 626,48; divás ántān 834,1. — **prá** 1) idám 934,1. — **ví** 3) âyus 853,7; dráviṇam 893,7. — 8a) pṛ́tanās 855,8. — 8b) turváne 665,27. — **sám** 1) 937,2. — **úpa sám** 7) amṛtatvám 354,1.

Conj. Aor. **ákṣa** (vgl. akṣan von ghas)

-at 7) sumatím 837,7.

Part. **açnuvát**:

-án 3) âyus 116,25.

Part. II. **aṣṭa**, siehe asamaṣṭa und vgl. akṣ.

Inf. **áṣṭu**:

-ave 4) sumnám 326,19.

2. **aç**, *essen*, *geniessen* (wol ursprünglich „Speise in Empfang nehmen“, also mit 1. aç, ursprünglich gleich, vgl. 1. aç mit vi, besonders ví açnuhi). Also 1) *essen*, *geniessen*, *zu sich nehmen*, mit Gen. oder Acc. der genossenen Speise; 2) *geniessen*, *ausnutzen* (wie das Kalb die säugende Mutterkuh). Caus. *essen lassen*, *füttern*, *speissen*.

Mit **prá**, *essen verzehren* [A., G.]

**vi**, *aufessen*, mit Acc., med. mit Gen.

Stamm **açnâ**, 2. s. Impv. **açāna**:

-(nāmi) prá VS. 2,11.

-(nāsi), AV. 8, 2, 19 (yád açnâsi yát píbasi).

-nāti tásya [sómasya] 911,3; te (sómasya) 911,4; sárvam pūtám 779,31 (açnati z. spr.).

-āna [2. s. Iv.] **prá** havíṅṣi 170,5; stokânām 255,1.

-nītám mádhvas 589,2.

-nate [3. p.] **ví** ándhasas mádhos 763,3.

Imperf. açnā (betont 1002,1):

-ām ghṛtásya stokám 921,16.

-(āt) ví, pātám (eine Pflanze) AV. 2, 27, 4.

-an [Pada áçnan] 2) 1002,1 (dhenúm ná mātáram).

Perf. āç:

-a [3. s.) kravíṣas 162,9; vi, ánnā 270,8.

Conj. Aor. (açiṣ), açī:

-īt tásya (páyasas), nach mā 913,17.

Part. açnát, vgl. án-açnat:

-an s. ánaçnat.

-ántā, -ántō[du.]havyám 583,7; íṣas 625,31.

Part. II. des Caus.: āçita 1) gesättigt; 2) n., Speise:

-am [m.] 1) 943,1

-am [n.] 2) 943,7; 863, 11.

-ās [N. p. m.] 1) (grāvāṇas) 920,10.

(3. aç), verwandt mit çā, scharf sein; siehe Cu. 2, wo jedoch die Beziehung auf 1. aç, da dies nie die Bedeutung „hindurchdringen" hat, verworfen werden muss; auch ist āçu schnell wol davon zu trennen. Siehe áçman, áçan, açáni. In der Bedeutung sehen (= scharf unterscheiden), gr. ὄσσομαι, ὄπωπα (Cu. 627), liegt sie in ákṣi und īkṣ zu Grunde.

**a-çatrú**, a., *der keinen Gegner* (çátru) *hat, der ihm gewachsen sei; 2) von keinem Feinde in Besitz genommen oder behütet.*

-ús von Indra 102,8; 959,2.

-o [V.] 691,4 von Indra.

-úm mā 854,6 (Indra spricht).

-úbhyas 705,16 — abhavas çátrus.

-ú 2) védas 356,12.

**áçan**, m., *Stein, Fels* [siehe açman]; insbesondere 2) der *Schleuderstein.*

-nā 1) 894,8. — 2) 221, 4; 324,5.

-nas [G.] 1) sánu 853, 15.

**açáni**, f., ursprünglich „Stein" [Aufr. Ku. 5, 136]; im RV 1) der *Donnerkeil*, als Schleuderstein aufgefasst [von 3. aç siehe açman]; 2) die auf dem Geschosse (çalyá) befestigte (steinerne) Spitze. Vgl. tigmá, hiṅsrá, gábhasti.

-is 1) 143,5; 176,3; 312,17; 447,5; 459, 10; 647,18; 913,5.

-im 1) 54,4; 80,13; 264, 16; 620,20. 25.

-yā 1) 205,2.

-ibhis 2) 913,4.

**açánimat**, a., *mit Donnerkeil* (açáni) *versehen, blitztragend.*

-ān 313,13 dyós.

**a-çás**, a., *verwünschend, hassend* [von 2.ças].

-ásas [G.] 225,9 (vadhám).

-ásas [A.] rakṣásas 300, 15.

**(á-çasta)**, a., *unaussprechlich* [çastá s. çaṅs]; -āni AV. 6, 45, 1. Enthalten in:

**áçasta-vāra**, a., *unaussprechliche Schätze* [vāra] *besitzend.*

-as 925,5 von Indra.

**á-çasti**, f., 1) *Verwünschung, Hass* [çastí, Loblied]; 2) *Verwünscher, Hasser.*

-im 2) 1008,1—3.

-īs [A.] 1) 509,6 vanúṣām. — 2) 100,10; 489,17; 534,5.

-īs [A.], zu lesen -ías. — 2) 344,2.

**açasti-hán**, a., *die Flucher tödtend.*

-á índras 698,2; 708,5; 881,8; von Soma: 708,5; 774,11.

**(a-çāsyá) a-çāsiá**, a., *un-tadlig* [çásia siehe çās].

-ám [n.] mánas 653,17.

**a-çipadá**, a., *die* çipada genannte *Krankheit vertreibend.*

-ás [N. p. f.] devīs 566,4.

**a-çimidá**, a., *nicht verderblich* wie eine çimidā.

-ás [N. p. f.] nadyàs 566,4.

**á-çiva**, a., *unheilvoll* [çivá, heilbringend], *misgünstig*; 2) n., *Unheil.*

-as 950,2 (ich).

-ena pitrā 117,17. — 2) 116,24 (-enā).

-asya 485,22; dásyos 117,3.

-āsas 548,27; vṛkāsas 921,15.

-ās sákhāyas 366,5.

-ā [n.] 2) purū sahásrā 849,5.

**á-çiçu**, a., *kinderlos, ohne Jungen* [çíçu].

-vīs [N. p. f.] dhenávas 289,16.

-vīs [N. p. f.] zu lesen -vias: dhenávas 120,8.

**açītí**, f., *achtzig* [die Abstammung siehe unter aṣṭā].

-yā 209,6.

**a-çīrṣán**, a., *kopflos* [çīrṣán].

-á 297,11 von Agni.

-āṇas 929,15 áhayas; AV. 6,67,2.

**açúṣa**, a., *verzehrend, gefrässig* [von aç, essen].

-am agním 174,3; çúṣṇam 101,2; 205,5; 210, 6; 312,12; 472,3.

-asya çúṣṇasya 461,4.

**á-çṛthita**, a., *sich nicht auflösend* [çṛthita siehe çrath].

-ās 920,11 ádrayas.

**á-çeva**, a., *unheilvoll, verderblich* [çéva, hold, heilvoll].

-ās 879,8 Gegensatz çiván.

-ā didyút (dviṣām áçevā, den Feinden verderblich) 550,13.

**a-çéṣas**, a., *ohne Nachkommenschaft* [çéṣas].

-asas [N.] 517,11 (wir).

1. **áçna**, a., *gefrässig* [von aç, essen]; 2) Name eines Dämonen.

-as mṛgás 173,2; vom Blitzfeuer 164,1.

-am 2) 205,5.

-asya 2) 211,5; 415,3.

2. **áçna**, m., *Stein, Pressstein* [von 3. aç s. áçman].

-ēs sutás [sómas] 622,2.

**áçma-cakra**, a., *dessen Rad* [cakrá] *der Pressstein ist.*

-am rátham, ávatam 927,7.

**áçma-didyu**, a., *dessen Geschosse* [didyú] *Steine* oder *Donnerkeile sind.*

-avas 408,3 marútas.

**áçman**, m., der harte Fels oder Stein [von 3. aç], also als der mit scharfen Kanten oder Spitzen versehene, wie denn ja Schneide- und Stech-werkzeuge ursprünglich aus Stein verfertigt wurden. Falsch ist die Herleitung aus dem für aç nirgends nachweisbaren Begriffe „schleudern", dem überdies die ganze Begriffsentwickelung im Indogermanischen widerspricht [Aufrecht in Kuhn's Zeitschr. 5, 135; Cu. 3]. 1) *Fels*, besonders häufig von den Felsen, in welchen nach dem Indramythus die Kühe eingeschlossen waren; 2) der *Stein als Werkzeug* zum Schlagen, Hammer, Hammer und Ambos und andere, ursprünglich aus Stein gemachte Werkzeuge des Schmiedes; 3) der *Donnerkeil;* 4) der bunte (pṛ́çni) *Edelstein*, mit dem 401,3 die Sonne verglichen scheint (vgl. Çat. Br. 6,1,2,3 bei BR.); 5) der *Himmel*, der als steinernes Gewölbe gedacht ist (mit súar oder svaria verbunden).

-ā 3) 172,2. — 4) pṛ́çnis 401,3.
-ānam 1) 312,6; 384,4. — 3) 318,1; divás 121,9; 221,5; 620,19. — 5) svaríam 384,8; 410,4.
-anā 2) 191,15; 205,6.
-anas [Ab.] 1) 192,1; 484,3; 820,6; 894,4.
-ani 1) 130,3; 215,7.
-an [L.] 5) 604,2.
-anos [L. du.] 2) 203,3.
-abhis 2) 824,2.

**açmanmáya**, a., *steinern, aus Fels* [áçman] *gemacht.*
-āni náhanā 893,3 (Klammern).
-ībhis vācībhis (Beile) 927,10.
-īnaam purām 326,20.

**áçmanvat**, a., *Steine* [áçman] *enthaltend, steinig.*
-atī 879,8 (vom Strome).

**áçma-vraja**, a., *dessen Stall* [vrajá] *der Fels* [áçman] *ist, in Fels eingesperrt.*
-ās [A. p. f.] usrās 297,13.
-ānām nadīnām 965,6.

**áçma-hanman**, n., *steinerne Keule* [hánman].
-abhis 620,5 agnitaptébhis.

**(áçmāsya), áçmāsia**, a., *dessen Mündung* [āsía] *aus Fels* [áçman] *besteht.* Da āsía nur in dieser Form erscheint, so ist es besser áçmāsia zu lesen als áçmaāsya.
-am avatám 215,4.

**a-çraddhá**, a., *un-gläubig* [çraddhā́, Glaube, Vertrauen].
-ān 522,3 paṇín.

**a-çramá**, a., *unermüdlich* [çráma, Mühe, Anstrengung].
-ês 585,7 patatríbhis.

**áçrama**, a., dass.
-āsas yé (áçvās índrasya) 462,12.

**a-çramaṇá**, a., dass.
-ās 920,11 ádrayas.

**áçramiṣṭha**, a., Superl. von *a-çram, *nimmer ermüdend* [s. çram].
-ās pāyávas 300,12.

**á-çrāta**, a., *ungekocht*, Gegensatz çrātá [von çrā].
-as (bhāgás) 1005,1.

**á-çrānta**, a., *unermüdet* [çrāntá s. çram].
-ās 888,11 (wir).

**(áçri)**, f., *scharfe Kante* [von 3. aç], enthalten in trir-áçri, cátur-açri, çatá-açri.

**á-çrita**, a., *nicht ausgebreitet, nicht entfaltet*, von Agni, sofern er noch im Holze verborgen ruht [çritá s. çri].
-am 303,6.

**á-çrīrá**, a., *hässlich.*
-ás 622,20 jāmātā.
-ám 469,6, Gegensatz suprátikam.
-ā́ [f.] tanū̀s 911,30.

**áçru**, n., die *Thräne* [von 3. aç], als die scharfe, bittere, wie δάκρυ von δάκνω. Vielleicht ist jedoch *dáçru auch für das Sanskrit als Grundform anzunehmen und eine an 3. aç sich anlehnende Umdeutung im Spiele.
-u 921,12. 13.

**áçva**, m., das *Ross*, f., áçvā, die *Stute*, von aç, erreichen, (im Laufe) einholen, wovon auch āçú, schnell. Es ist áçua zu lesen 865,10; 162,19 und auch 175,4; 625,35, falls hier nicht āçúbhis statt áçvēs zu lesen ist. — Vgl. die Adj. āçú, vājín, vṛ́ṣan u. s. w., und die Zusammensetzungen an-açvá u. s. w.

-as 36,8; 161,3; 162,22; 164,2; 173,3; 260,3; 261,14; 263,6; 298,8; 444,4; 486,26; 519,2; 586,1; 622,2; 776,3; 783,6; 809,28; 813,2; 821,10; 824,4; 887,24; 962,5; 1018,5.
-am 25,3; 27,1; 116,6; 117,4. 9; 118,9; 161,7; 162,4. 13. 15; 163,2; 287,11. 24; 306,1; 333,8; 335,5; 353,1; 487,2; 523,1; 587,5; 593,3; 634,3; 637,15; 683,10; 687,2; 706,2; 712,7; 721,9; 773,3; 774,6; 776,10; 799,1; 801,4; 806,5; 820,7; 844,14; 865,10; 891,11; 894,11; 923,4; 933,7. 10; 945,1; 969,1. 2; 975,1; 1014,1.
-ena 162,3.
-āya 162,16; 385,4; 650,4; 701,25.
-āt 161,7; 899,10.
-asya durás 53,2; çíras 84,14; çīrṣṇā 116,12; çaphā́t 116,7; 117,6; ménām 121,2; kravíṣas 162,9; vánkrīs 18; rétas 164,34. 35; jánima 226,6; dhārās 437,6; vrajám 652,5; pōrás 670,6; bhógam 860,3; akārisam 335,6. 3; prá dātu 1021,5.
-asiā (Pada -asya) viçastā 162,19.
-ā [d.] 174,5; 269,3; 329,10; 330,9; 500,3; 508,4; 620,6; 848,4. 5.
-ayos [L. du.] 488,9.
-āsas 38,12; 148,3; 181,2; 203,7; 310,4; 341,2; 413,7; 416,4; 429,6; 457,43; 470,2; 504,7; 510,4; 590,4; 621,9; 904,5; 917,14; 921,9.
-ās [m.] 115,3; 118,5; 163,10; 164,3; 180,1; 240,8. 9; 295,2; 408,10; 413,5; 447,4; 465,6; 478,3; 516,7; 534,1; 557,6; 583,4; 591,6; 613,6; 643,11; 832,6; 870,7; 916,10; 933,11; 945,3.
-ān 416,1; 437,3; 550,4; 677,17; 684,1; 809,50; 860,11; 905,7; 927,7; 975,4.
-ebhis 570,2; 606,6; 625,7; 633,11; 666,26; 696,5; 934,7.
-ēs 16,9; 88,2; 113,14;

117,14; 175,4; 206,4; 264,12. 20; 292,3; 347,5; 583,9; 409,1; 412,6; 480,4; 503,3; 506,2; 534,2; 557,3; 561,1; 585,1; 587,3; 625,35; 627,27; 808, 11; 829,7; 833,2; 837, 7; 894,12; 896,2. 3.
-ānām gópatis 101,4; rásam 620,10; janitā 656,5; ṣaṣṭím sahásrā 666,29; (çatám) 1025,4.
-ānaam pañcāçátam 372,5; sahásrā 504,10.
-eṣu 29,1—7; 114,8.
-e [V. s. f.] 30,21.
-ā [f.] 348,2; 901,7.
-ām 225,6.
-ayā 819,8.
-e [du. f.] 267,1.
-ās [N. p. f.] 235,4; 241, 2; 407,7; 790,2; 921, 8; 923,3.
-ās [A.] 240,8.

**(açva-ghna)**, m., wohlriechender Oleander, Nerium odorum Ait.; von áçva und ghna, tödtend, weil der Saft giftig ist für Menschen und Thiere. Siehe āçvaghná.

**açva-jít**, a., *Rosse erbeutend.*
-ít 771,1 vom Soma. | -íte índrāya 212,1.

**açvatthá**, m., der *Feigenbaum*, Ficus religiosa L.; für açva-sthá, also als Standort der Rosse bezeichnet [Ku. 1,467]. Bildlich wird es für das aus dem Holze dieses Baumes verfertigte Somagefäss gebraucht (135,8).
-ám 135,8. | -é 923,5.

**açvathá**, m., Eigenname eines Mannes; ursprünglich wol dem vorigen gleich.
-ás 488,24.

**açva-dá**, a., *Rosse schenkend.*
-ás [N. p. m.] 933,2; maghávānas 396,8.
-ás [A. p. f.] uṣásas 113, 18.
-átaras mártias 683,15.

**açva-dāvan**, a., dass.
-an [V.] 372,3.

**áçva-nirṇij**, a., *mit Rossen geschmückt, von schönen Rossen umgeben* [nirṇij, Schmuck, Prachtgewand].
-iji 902,3 tvāṣṭré.

**açva-pati**, m., *Herr der Rosse* [páti].
-e [V.] 641,3 von Indra.

**áçva-parṇa**, a., *dem die Rosse als Fittige* [parṇá] *dienen.*
-ās náras 488,31 v. den Marut's.
-ēs ráthebhis 88,1.

**(áçva-pastya), áçva-pastia**, a., *Rosse im Stalle* [pastía] *habend, den Stall mit Rossen füllend.*
-am 798,41 rayím.

**áçva-pṛṣṭha**, a., *auf des Rosses Rücken* [pṛṣṭhá] *getragen.*
-am 646,24 grāvāṇam ná (vāyúm).

**áçva-peças**, a., *Rosse als Schmuck* [pécas] *habend, mit schönen Rossen versehen.*
-asam [f.] rātím 192,16.

**áçva-budhna**, a., *Rosse als Boden* [budhná] *habend, von Rossen getragen.*
-ās [N. p. f.] tanúas 834,3.

**açva-búdhya**, a., *durch Rosse bemerkenswerth* oder *ausgezeichnet* [budhya].
-am rayím 92,8. | -ān vājān 92,7; 121,14.



**áçvam-iṣṭi**, a., *Ross-wünschend* [iṣṭí]; 2) *Ross-sendend.*
-e [V.] 2) agne 197,2. | -aye 1) 670,7.

**áç a-medha**, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich Ross-opfer s. médha].
-āya 381,4.
-asya dānās 381,5.
-e 381,6.

**(açvay)**, *Rosse begehren* [von áçva], enthalten in:

**aç·ayá**, f., *Wunsch nach Rossen* [von açvay].
-ā [I.] 666,10; 776,4.

**açvayú**, a., *Rosse begehrend* [von açvay].
-ús 51,14 índras; 748,6 (vom Soma); ráthas 327,14; kāmas 687,9; ahám 1022,8.

**açva-yúj**, a., *Rosse anschirrend.*
-újas [A.] 408,2 párijrayas.

**açva-yūpá**, m., *der Pfosten, an den das Opferross gebunden wird.*
-āya 162,6.

**áçva-yoga**, a., *mit Rossen bespannt* [yóga, Anschirrung].
-ās [N. p. f.] matáyas 186,7.

**áçva-rādhas**, a., *Rosse zurüstend* (dem Agni) [rādhas].
-asas [N. p. m.] 847,2; náras 364,4.

**áçvavat** (a., mit Rossen versehen, s. áçvāvat), n., *Besitz von Rossen* [von áçva].
-at 666,5; 817,4.

**açva-víd**, a., *Rosse verschaffend* (vom Soma).
-ít 767,3; 773,3.

**áçva-çcandra**, a., *durch Rosse glänzend* [çcandrá].
-ās [A. p. f.] pṛ́kṣas 476,4.

**açva-sā́**, a., *Rosse gewinnend, herbeischaffend* [sā = san].
-ās [N. s. m.] v. Soma: 714,10; 773,20.
-ām [f.] dhíyam 494,10.
-ātamas mádas (índrasya) 175,5.

**açva-sūnṛ́ta**, a., *durch Rosse herrlich, an Rossen reich.*
-e [V. s. f.] uṣas 433,1—10.

**açva-hayá**, a., *die Rosse antreibend.*
-ás ṛ́ṣis (pūṣā) 852,5. | -ēs námobhis 808,2.

**açvājanī**, f., *die Peitsche*, als die die Rosse [açva] antreibende [ajana, fem. ájanī].
-i [V.] 516,13. | -ī [N. s.] 416,7.

**áçvā-magha**, a., *an Rossen* [áçva] *Reichthum* [maghá] *habend, rossreich.*
-ā [d.] 587,1 (açvínā).

**açvāy**, *Rosse begehren* [von áçva, vgl. açvay].
Part. **açvāyát**:
-até 486,26.
-ántas 313,16; 548,23; 957,3; 986,5.

**áçvāvat**, a., *mit Rossen versehen, aus Rossen bestehend* [von áçva, vgl. áçvavat]; 2) n., *Besitz an Rossen.*
-antam paçúm 83,4; rayím 345,4; vājam 622,24; 873,5.
-at vartís 232,7; 642,17; rādhas 411,7, 593,5; rátnam 591,8; vásu

610,9; yójanam 681, 6. — 2) 48,12; 543, 5; 702,3; 754,6; 775, 18; 781,8.
-atā ráthena 588,1.
-ate 866,5.
-atas [G.] rāyás 616,2; 122,8 (?).
-ati 2) 83,1.
-antas 665,11 (wir).
-ati [V. f.] uṣas 92,14.
-atīm údojasam 923,7.
-atyā prámatyā 53,5; -atiā isā 30,17.
-atīs [N.] uṣásas 123, 12; 557,7; 48,2.
-atīs [A.] íṣas 625,10.

**açvín,** 1) a., *mit Rossen versehen* [von áçva], *aus Rossen bestehend;* 2) m., *Rossebändiger, Rosselenker;* 3) dual. m., die beiden Rosselenker, zwei Lichtgötter, die in erster Morgenfrühe oder auch dreimal des Tages (34) zum Opfer herbeifahren, auf goldenem, schätzebeladenen Wagen, der von rothen geflügelten Rossen (dravátpāṇibhis áçvēs 625,35, die 118, 4 çyenâsas āçávas patamgâs genannt werden) gezogen wird. Sie eilen ihren Günstlingen in Gefahren zu Hülfe, retten sie, heilen sie in Krankheiten, machen sie wieder jung und frisch. Als ihre Mutter wird 843,2 saraṇyû genannt, als ihre Gattin açvínī (râj) 400,8; vgl. nâsatya, dasrá, dhíṣṇia; 4) f., açvínī, die Gattin der açvínā; 5) n., *Reichthum an Rossen.*

-ī 1) yajñás 298,5; sákhā 624,9. — 2) 517,12 (von Agni); 218,16.
-ínam 1) rayím 358,11; 626,9; 716,10; 774, 12; 775,12; 779,6; 805,4; 982,3; vrajám 851,5; 888,7; rátham 901,9. — 2) 333,5 (ṛbhúm).
-ínā [I.] 5) 53,4.
-inā [V. d.] 2) 109,4 v. Indra-Agni. — 3) 3,1. 2; 15,11; 22,3. 4; 30, 18; 34,1—8. 11. 12; 46,1.6.7.15; 47,1—6; 89,4; 92,16. 17; 112, 1—25; 116,3. 5. 6. 8. 18. 21; 117,1. 2. 4. 5. 8—13. 15.16. 18—25; 118,1—4. 9—11; 119, 2. 3. 5. 10; 120,1. 6; 139,3; 157,2. 4; 180,4. 10; 181,5. 7. 9; 182,2. 4. 7; 230,7. 8; 232,7. 9; 292,3. 5. 7—9; 309,1; 311,9. 10; 339,4; 340,1—3. 6; 341,3.5. 7; 395,3; 403,1; 427,1. 7. 9; 428, 1. 8. 10; 429,3. 5. 6. 8; 430,1. 4; 431,3; 432, 2—6; 583,3—6; 584, 1. 3. 6—8; 585,2.5.7; 586,1. 3. 5. 7; 587,2. 3; 588,4. 5; 589,2; 590,1. 3. 4; 625,2. 7. 10. 14. 16. 17—19. 25. 27. 28. 31.32.37; 628, 1—3. 5. 6. 9—11. 13. 14. 16.18.21.22; 630, 1. 6; 642,1. 5. 6. 9. 10. 17; 646,4. 5. 7. 14. 16. 19; 647,8; 655, 1—24; 662,4. 5; 682, 1—3. 7. 12. 13; 692,7; 694,1—3. 6. 8. 9; 696, 1. 2. 4—6; 862,6; 865, 1. 2. 6. 9. 10—13; 866, 5—8. 11. 12; 867,2. 3; 878,2; 887,4; 891,12; 911,14; 918,13; 957, 4; 969,4; 1026,2. 3.
-inō [V. d.] 3) 30,17; 116,13. 25; 117,7. 17; 118,7; 157,5; 180,7. 8; 184,5; 429,1. 7; 432,1; 556,5; 583,10; 865,14.
-ínā [d.] 2) 330,9. — 3) 22,2; 44,8; 89,3; 111,4; 156,4; 157,1; 161,6; 181,2; 254,1. 5; 292,4; 298,4; 380, 9; 397,8; 400,4; 405, 11; 430,2. 3; 431,1. 2; 503,1; 525,5; 551,4; 557,1; 560,1. 2; 567, 3; 589,1; 590,5; 628, 8; 629,17. 19; 630,3; 638,8. 20; 642,3. 11. 13.15; 645,14; 646,10. 13; 682,6. 17; 703,4; 719,7; 720,2; 793,4; 861,6. 11; 866,2. 14; 890,3; 892,5; 899,3. 4; 911,8. 9; 919,6. 7; 951,1; 954,7; 957,5; 1010,3.
-ínō [d.] 3) 22,1; 186, 10; 222,4; 292,1; 321, 3; 628,12; 629,13; 630,2. 5; 843,2; 958, 1; 1010,2.
-íbhyām 3) 44,2. 14; 164,27; 182,6; 405,8; 427,10.
-ínos [L.] 3) 120,10 (— asanam rátham).
-ínos [G.] 3) ávas 46, 12; 629,13; ávasā 396,18; 397,17; 430, 5; 431,5; yâman 263, 6; ráthas 490,5; 629, 18; náma 288,16; sákhā 348,2. 3; stómāsas 588,3; stómam 629,7; padâni 628,23; vācâ 629,16; kâmam 932,11.
-ínas [A.] 1) 652,9 (uns).
-íbhis 1) vājebhis 486, 21.
-ínī 4) 400,8.

**açviyá,** a., zum Rosse gehörig, n. pl., *Rossscharen* [von áçva].
-á 313,11.

**áçveṣita,** a., *von Rossen* [áçva] *getrieben* oder *gezogen* [iṣitá s. 1. iṣ].
-am [n.] ájma 666,28.

**áçvya** (nur 337,10; 666,22; 913,16; sonst immer) **áçvia,** *zum Rosse gehörig;* 2) *aus Rossen bestehend;* 3) n., *Rossbesitz, Schar von Rossen.*

-as vâras 32,12; upabdís 74,7; mṛkṣás 675,3.
-am [m.] 1) ūrvám 324, 5; vrajám 820,6. — 2) paçúm 415,5; 654, 16.
-am [n.] 1) çíras 117, 22; 119,9; saṃvánanam 919,12. — 2) râdhas 406,17; 608,3. — 3) 641,10; 784,9.
-ena 2) paçúnā 913,16.
-asya 3) 337,10; 666,22.
-e [L.] vásō 633,22.
-ā 2) maghâni 583,9; maghâ 532,10; râdhāṅsi 433,7; sahásrā 654,14. — 3) 647,6.
-āni 1) çīrṣâṇi 534,19. — 2) râdhāṅsi 485,12.
-ēs 2) vasavyḗs 501,14; sahásrebhis 682,14. 15.
-ānaam 2) háriṇaam 645,23.

**açviá,** m., Stammname des váça; in 644,14 einen andern Mann bezeichnend.
-ás váças 666,21.
-ám váçam 112,10; 666, 33.
-ásya çrudhi 644,14.

**áṣa,** a., *zugänglich, erreichbar,* wol von akṣ oder aç, erreichen; nur im Comparativ vorkommend.
-atarā [n. pl.] 173,4.

**á-ṣāḍha,** a., *un-überwindlich* [sāḍha von sah].
-as vṛ́ṣabhás 249,4 (agnís); (índras) 536, 3 (çūrás); 544,2; (sómas) 802,3.
-am [m.] (sómam) 91, 21; (índram) 459,1; 679,4; 874,11.
-am [n.] sáhas 55,8.
-ena çávasā 460,2.
-āya rudrâya 562,1; índrāya 212,2; 652, 27.

**aṣṭá, (aṣṭan),** a., *acht.* Es hat die Form des Particips von aç (erreichen), sowie açītí, achtzig, die Form eines Substantivs, welches aus aç abgeleitet ist, wie dabhiti aus dabh, ṛ́jiti aus ṛj, analog mit ṣaṣtí u. s. w. — Da die älteste Form für die Bezeichnung der Acht die Dualform ist, die sich auch im Griechischen, ja im Lateinischen erhalten hat,

so wird man aṣṭô als „die beiden erlangten, die beiden Antheile“ [vgl. áṅça] aufzufassen und den einfachen Antheil als aus vieren bestehend anzusehen haben.

-á [N.] vîrâsas 853,15. | -â parás sahásrā 622, 41.
-ô [N., A.] putrâsas 898,8; kakúbhas 35, 8; gâs 126,5. | -ābhís (háribhis) 209,4.

**aṣṭa-karṇá**, a., *am Ohr* [kárṇa] *durch ein Zeichen für acht* [aṣṭá] *gekennzeichnet* (ein Merkmal beim Hausvieh, vgl. Pan. 6,3,115). Das fem. bezeichnet die so gekennzeichneten Stuten oder Kühe.

-ías [A. p. f.] 888,7 nis sṛjanta vāghátas vraján gómantam açvínam sahásram me dádatas aṣṭakarṇías.

**aṣṭamá**, a., der *achte* [von aṣṭá].

-ám [m.] çûram 940,9. | -am [n.] dévyam 196,2.

**aṣṭá-pad**, a., *achtfüssig* [pád, Fuss], daher 2) *achttheilig* (vom Liede).

-adī gōris 164,41. | -adíbhis 198,5.
-adīm 2) vâcam 685,12.

**aṣṭá-vandhura**, a., *acht Wagensitze habend.*

-am rátham 879,7.

(**áṣṭi**), f., *Erreichung* [von 1. aç], enthalten in jarád-aṣṭi.

-aye AV. 6,54,1.

**áṣṭrā**, f., *Stachel zum Antreiben des Viehes* [von 3. aç, vgl. Zend. astra, f.]; 2) die Bedeutung *Stachel, Dolch* in suáṣṭra.

-ā 494,9. | -ām 353,4; 499,2.

**aṣṭrāvín**, a., *dem Stachel gehorchend* [vom vor.], vom Stiere.

-ī 928,8 kapardî (vṛṣabhás).

(**aṣṭhi, aṣṭhī**), f., der harte Kern einer Frucht (wie ásthi, n.), in der Bedeutung „Knochen“ ist es im Folgenden enthalten. Es ist aus ásthi, asthán entstanden, indem das an ihm haftende weibliche i oder ī, wie öfter, die Zahnbuchstaben in Zungenbuchstaben verwandelt.

**aṣṭhīvát**, m., *die Kniescheibe, das Knie* (als das mit Knochen versehene).

-ántō 566,2. | -ádbhyām 989,4.

1. **as** [Cu. 564]. Die ursprüngliche Bedeutung „sich regen, leben“ tritt nur in Ableitungen [ásu, ásura, ásṛj] hervor. Aus ihr hat sich der Begriff des Seins entwickelt, dessen verschiedene Abstufungen hauptsächlich durch die Wortfügung bedingt sind. Nämlich 1) *sein, da sein, vorhanden sein, existiren;* insbesondere auch 1 a) mit einer Verneinung *es gibt nicht;* 2) *bereit, gegenwärtig sein, zur Hand sein,* mit oder ohne Dativ; 3) an einem Orte *sein, sich* dort *befinden,* und bildlich bei einer Handlung [L.] gegenwärtig sein, in einem Zustande [L.] sein, mit dem Locativ oder 4) mit einem Ortsadverb; 5) *sein,* mit dem Nominativ in der Aussage, namentlich auch 6) mit dem Nom. eines Particips, wo es oft zum Hülfsverb herabsinkt; 7) mit einer Artbestimmung, die entweder als Casus (Instrumental) oder 8) als Adverb oder als Verbindung einer Präposition mit ihrem Casus hervortritt; 9) jemandem [Gen.] *angehören;* 10) jemandem [Dat.] *zukommen,* ihm als Besitz oder Eigenthum *gehören,* mir ist = ich habe; dieser Dativ wird auch vertreten 11) durch asmé, selten durch tvé; 12) jemandem [Dat.] wozu [Dat.] *gereichen;* 13) *behülflich sein* zu [D.]; 14) *geeignet sein,* um zu, mit dem Dat. des Inf., der theils passivisch (676, 19), theils medial (550,24) zu fassen ist. Nicht vollständig: asi, asti.

Mit **ati**, *übertreffen,* mit A.

**ánu** 1) *willfährig, günstig sein,* mit Dat.; 2) wohin [A.] *gelangen,* es *erreichen.*

**ápa**, *entfernt sein.*

**ápi** 1) *nahe sein;* 2) *in* etwas [Loc.] *sein,* mit ihm eng *zusammengehören* (wie die Krieger in den Panzern 667,8); 3) jemandem [Loc.] *zufallen, ganz gehören* (652,7 mit Dat.).

**abhi** 1) *übertreffen, überragen* [A.]; 2) *überwältigen* [A.]; 3) *beherrschen, durchdringen* [A.]; 4) *in seine Gewalt bekommen, einnehmen, erlangen* [A.]; 5) *siegreich, hervorragend sein;* 6) jemandem [D.] *mehr gelten* als [Ab.].

**úpa**, *erlangen* [A.].

**ni**, *Theil haben* an [G.].

**pári** 1) *umgeben* [A.]; 2) *umschliessen, einschliessen* [z. B. der Fels die Kühe, A.]; 3) jemandem [A., G.] *im Wege sein,* ihn *hemmen, aufhalten;* 4) *hinbringen* [die Zeit, A.] 619,7.

**prá** 1) *voran sein, hervorragen;* 2) *auf ausgezeichnete Weise etwas* [N.] *sein,* oder *jemandem* [D.] *zutheil werden;* 3) *übertreffen* [A., Ab.].

**práti**, jemandem [A.] *nahe kommen,* ihm *ähnlich sein,* ihm *gleichkommen.*

**sám**, jemandem [A.] *gleichkommen,* ihn *erreichen.*

Starker Stamm **ás**:

-smi 3) yéṣu 460,12. — 4) yátra 684,15. — 5) yád 164,37; yātudhânas 620,15. — 9) tuávatas 541,4.

-si 3) parāváti 633,15; turváçe 624,1; nivéçane prasavé ca 512, 2. — 4) yátra 481,5. — 5) paribhûs 1,4; 97,6; hótā 12,3; 13, 4; ratnadhâs 15,3; 532,6; dūtás 44,2. 9; 74,4; 659,3; avitâ 44, 10; râjā 59,3; sénias 81,2; ṛṇayâvā 87,4; darçatás 144,7; yamás 163,3; viṣpâç 189,6; brahmâ 192,2; rayipátis 200,4; svásā 223,6; sukrátus 237, 7; baladâs 287,18; sâdhāraṇas 328,13; 674,7; bhūridâs 328, 21; pūrvapâs 342,1; havyavâh 382,5; vṛ́ṣā 389,4; átithis 443,7; vadmâ 445,4; kṣattâ 454,2; gṛhápatis 489, 8; samás 489,19; purūvásus 548,24; ṛ́ṣis 626,41; sadṛ́ṅ 631,8; 663,21; vṛdhás 632, 18; ukthavárdhanas 634,11; supratûr 643, 29; çrutás 644,2; divijâs 663,28; vásupatis 664,24; admasád 29; rādhaspate (!) 670,14; īçānakṛ́t 699, 2. — 6) dakṣâyias 129,2; çritás 243,3;

-sti 1) aṅhós urú, rátnam ánāgasas 676,7; satyám 709,3. — 1a) 170,1; pratimánam 314,4; yásya vartá 316,7; vásyas 385,2; 548,19; marḍitá 675,13. — 3) duräké 22,4; upāré 602,6; arvāké 629,15. — 4) ihá 428,6. — 5) ánāptas 100,2; yávat 108,2; vŕ̥ṣā 149,2; gandhás 162,10; mahimá satyás 167,7; ahanías 190,3; sādhús 218,6; bheṣajás 224,7; ajáras 341,7; gúhiam 354,1; çám 361,9; tvádātam 393,1; çrutám 3; deváhitam 396,2. 4; ákr̥tam 459,15; dātá 470,1; purupraçastás 475,2; cárus 538,2; viṣurūpam 543,3; gopás 572,18; viçvávāras 613,4; mahán 621,27; yaduas 31; ántaras 638,19; nídhruvi 640,22; yaçástamas 643,10; ukthíam 676,3; çlókas ná yātám 838,5. — 6) hávias 33,2; 459,6; riptám 162,9; kr̥tám 263,1; sutás 485,1; 703,4; baddhám 515,3. — 7) purūrúṇā 424,1. — 8) parás 908,5. — 9) vidhatás 419,4 (mitrásya sumatís). — 10) te devéṣu āpiam 36,12; vidhaté rátnam 506,4; senanis nŕ̥bhyas 536,5; sunvaté várūtham 676,6; te 173,12 (avayás); 178,1 (çruṣṭís); 270,9 (dátram); 459,3 (vīríam); 466,1 (ūtís); 548,2 (çúṣmas); 644,9 (çávas); 690,8 (vájas); vas 572,21 (sujātám); vām 584,5 (bhójanam); 587,4 (ráthas); me 711,19 (ághniā). — 12) vas mádāya 37,15. — **abhí** 2) kŕ̥stis 644,19; 317,2. — 3) víçvam 644,21. — 5) 621,27. — **prá** 2) váyos nas sakhyám 630,3. — 3) nŕ̥bhyas 173,6.

-sasi [Co.] 5) subhágas 217,2; subhágā 353,6; abhīvartás 1000,3.

-sati 5) subhágas 640,15; subhágā 911,25. — 8) súsaha 1017,4. — 10) te ūtís 486,14. — 13) bhárāya 464,9. — **prá** 1) ketús 124,11.

-sathas 5) préṣṭhā 504,1.

-satha 5) agnitápas 415,4; anādhŕ̥ṣyás 929,13.

-sas 5) avitá 540,1; sákhā 709,2; inás 870,4; ajáras 876,5; vaçinī 911,26; jarádaṣṭis 36; havyaváh 950,1. — 6) cakānás 477,5.

-sat 3) arkéṣu 176,5. — 5) vibhú 9,5; rakṣitá 89,5; varivovíttarā 107,1; vis 143,6; vandaneṣṭhás 173,9; sukīrtís 186,3; ukthíam 214,14; avitá 312,20; várdhanam 464,5; dātá 10; avitá 475,5; áskr̥dhoyu 569,3; práyasvān 601,4; niyútvān 801,6; sasavān 855,2; çám 863,10; sábharās 927,3; arapás 963,5; sumánās 967,4. — 8) ánu svadhám 285,11. — 10) çám dvipáde 114,1; me abhivegás 853,1.

-sāma 5) sákhāyas 53,11; susakhāyas 173,9; vŕ̥dhásas 298,10. — **abhí** 2) ásurān 879,4.

-san 3) ánne 855,4. — 5) áçevās 879,8. — 9) táva 665,33. — 11) tvé 524,5. — 12) nas vŕ̥dhé 89,1. — **abhí** 6) te asmát 387,3.

-stu 2) çrôṣaṭ 139,1.

**as:**

-smi 2) (ayám): 709,4; 887,19; 909,6. — 5) 105,7; 126,7; 260,7; 322,1; 398,14. 15; 616,6; 620,16; 853,1; 912,9; 921,2; 945,12; 985,3; 992,2. — 6) 971,5. — **ápa** 909,5. — **abhí** 2) jātáni 709,4; idám 874,7.

-si 3) 624,1. — 4) kúa 621,7. — 5) 15,12; 31,10. 12. 16; 36,5. 9. 12; 50,4; 53,2; 59,1. 5; 62,12; 75,4; 91,3. 5; 94,5. 6. 13; 102,8; 132,3; 169,1; 188,3; 192,3. 5. 10—12; 203,15; 204,2—12; 211,2; 214,2. 4; 218,10; 224,3; 237,10; 243,3; 259,1; 262,3; 264,21; 268,2; 279,5; 280,2; 300,1; 305,1; 326,2. 7. 22; 328,2. 19; 348,3; 367,4. 6; 382,4; 383,1; 394,7; 398,2; 485,12. 21; 486,5. 26; 488,30; 489,9; 496,3; 497,5; 499,1; 527,1; 545,4; 547,6. 7; 548,17; 549,11; 621,6; 622,9; 631,1; 633,26; 639,31; 641,13; 643,30; 653,10; 656,1. 5; 669,3. 5. 6. 19; 670,6; 673,2; 678,12; 680,2; 689,3. 7; 699,2 .... — 6) 75,3; 198,5; 232,2; 488,26; 535,1; 553,5; 631,2; 697,4 .... — **abhí** 1) 466,5; 771,4. — 2) 708,5. — **pári** 1) 778,3. — **prá** 3) víçvān anyán 355,8. — **práti**: tán 192,15; tvā 466,5. — **sám**: tán 192,15.

-sti 1) 576,7. — 1a) 40,8; 84,19; 224,10; 326,1; 357,5; 383,14; 459,12; 462,10; 507,8; 556,3; 634,4; 652,16. — 5) 62,6 (cárutamam); 105,13; 164,1; 165,9; 215,7; 431,2; 465,5; 519,2; 520,7; 687,7; 853,21; 857,8; 943,4 .... — 6) 27,8. — 10) máhyam 109,1; te 545,3; vas 41,4; — 14) 676,19 atiṣkáde. — **ápi** 3) vācí 897,6. — **práti** 466,5 tvā.

-satha [-sathā] 5) 923,5. — 6) 650,2.

-sat 5) 125,2; 164,16; 298,10; 300,7; 651,3; 836,11 (kím); 915,14. — 6) 129,8. — 8) táthā 640,17; 648,4; 670,4. — 9) asmáka 173,10; te 698,4. — **ánu** 1) iṣṭáye 57,2. — **abhí** 1) yújiam 156,2. — 2) ádevayantam 217,1.

-san 3) 38,15 asmé ihá.

-stu [Impv.] 2) 55,7 dānáya. — 3) āré 572,17; prásitō 860,14; sóme 869,2; sávane 870,9. — 4) ihá 317,1; 342,7; ŕ̥dhak 573,4. — 5) 16,7; 24,9; 26,7; 27,9; 30,5; 86,7; 90,7. 8; 91,19; 98,3; 100,19; 108,2; 125,7; 140,11; 147,4; 165,10; 172,1; 185,11; 205,11 (ápas); 211,3; 288,3. 18. 21; 298,7; 300,7; 311,9; 353,3; 388,9; 401,7; 457,26; 467,8; 470,6; 478,5; 428,9; 489,18. 20; 499,1; 507,7; 520,2; 536,10; 541,3 (sahásram); 550,15. 22; 551,2—7. 9—11. 13; 556,3; 557,5; 572,5; 582,5; 583,6; 601,4; 617,5; 620,3. 8; 639,9; 702,18; 775,3; 804,5; 858,9; 868,3. — 6) yuktás 82,5; viṣṭám 264,6; sánitā 333,6; pātá 464,3; 485,15; pátyamānam 507,1; úpaçritas 602,8; sutás 675,15; hitás 709,2. — 8) táthā 30,12; parás tanúā 620,11. — 9) asmákam 7,10; 13,10; yuṣmákam 39,2. 4; táva 877,9. — 10) vajríṇe 8,5; dhiyé 297,18; asmé 833,4; pitŕ̥bhyas 841,2. Schwankend zwischen Gen. und Dat.: te 278,1; 705,7; 711,21; nas 692,4; vām 508,8. — 11) asmé 114,10; 184,4; 264,18; 407,9; 572,24; 586,5; 861,13; yuṣmé 459,5. — **áti**: agnín 517,14. — **ápi** 1) 554,3. — 3) devéṣu 162,8. 9. — **abhí** 1) víçvāni sánti 219,1. — 2) dūḍhías 94,8. — 3) víçvāni bhúmā 195,2. — 4) víçvāni sáubhagā 621,32. — 5) 308,1. —

prá 1) 13,11. — 2) 293,2; 574,4; 616,3. — 3) víbhyas, çyenébhias 322,4.

Imp. [2. s.] edhi (aus as-dhi entstanden):
4) ihá 999,2. — 5) 91, 15; 297,5; 570,2; 571,1; 882,1; 910,2. 6; 911,44; 929,4. — 8) antár 999,1. — 9) nas 458,14. — 12) nas vṛdhé 363,7; 364, 7; 370,5; 371,5.

Schwacher Stamm: s-

-thás 3) parāváti 47,7; 427,1; 628,14; yáduṣu u. s. w. 108,8; pṛthivyám 108,9. 11; rocané 630,1; druhyávi 630,5. — 4) ápāk. prâk 630,5. — 5) 658,1; 982,2.
-thas 4) kúha 682,4, — 5) 108,3; 157,6; 221,6; 426,2; 510,6. — pári 2) mahimânam 61,8, — 1) rátham 866,6.
-mási 3) samdṛ́çi 428,6. — 5) 29,1; 638,22. — 6) hitâs 809,27. — 9) eṣaam 37,15.
-masi 4) ihá 495,9. — 5) 232,16; 668,8. — 9) táva 57,5; 701,32. — ápi 2) yuṣmé 667, 8 s. o. — 3) yuṣmé, sajātie 638,19; tué 675,13; te [Dat. st. Loc.] 652,7.
-más 5) 641,6 (dadíṣ tuám, — vayám).
-mas abhí 5) 711,3.
-thá [sthâ] 3) diví, pṛthivyám ádhi 139, 11; diví 414,6; antárikṣe, úpa dyávi 493, 13. — 5) 171,2; 332, 7; 491,7; 492,6. 15; 559,4 (yáti); 650,2; 692,9; 835,1; 844,6 (yáti); 856,12; 862, 10; 887,27; 889,2. ferner 15,2; 627,12; wo der Voc. den Nom. der Aussage vertritt. — 9) 330,6 mádhvas.
-tha 5) 220,4; 411,2; 415,1 (ké); 920,11; 923,9; 1024,4; 676,5 (mit Voc.). — pári 4) 619,7.
-thána 3) triṣú â, rocané 105,5. — 4) ihá 650,4. — 5) 441,6; 781,8.
-thana 5) 413,3; 638, 15; 920,10; 923,9.
-ánti 2) 641,6. — 3) 37, 14 kánveṣu; 240,8 rocané; 470,4 yásmin; 666,7 tasmin; yátra 164,50; 916,16. — 5) 186,10; 319,8; 334,1; 343,4; 396,8; 406,2. 13; 501,8; 507,3; 508, 5; 576,5; 640,20; 651, 13; 870,7. — 10) daçúṣe 8,9; 519,8; çaçamānáya 85,12; te: 387,4; 389,2; 621,9; 773,30; 790,2; vām 569,3; vas 904,8. — 11) tvé 412,13. — abhí 1) mânuṣān 941, 7. — 2) dūḍhias 250, 2. — 4) sadhástham 555,4. — pári 3) dhákṣos 941,4. — prá 1) 630,4; 574,2.
-anti 3) tásmin 145,1. — 5) 272,5; 297,7; 319,9; 366,4; 921,15. — 9) te 880,4. — pári 1) īm 801,5.
-an [3. p. Conj.] 9) asya 373,5. Es ist (auch dem Versmass entsprechender) asan statt san zu lesen.
-tam [2. d. Impv.] 4) ihá 911,42.
-ántu 5) 306,8.
-antu 3) vidáthe 290,8; diví 356,10; çárman 669,6; vihavé 954,2. — 4) asmatrâ 132,2. — 5) 5,7; 21,5; 30, 13; 38,12; 39,2; 90, 6; 171,3; 532,7; 544, 1; 551,2—4. 7. 8. 12; 578,6; 653,15; 686, 2; 692,2; 797,1; 864, 3; 870,7; 892,6; 934, 6; 942,8. — 6) júṣṭāni 73,10; júṣṭāsas 333,2; rātáni 131,1. — 8) mithás 26,9. — 9) táva 382,3; 877,9; asmâkam 567,2; índrasya 622,7. — 10) tásmē 493,2; stotṛ́bhyas 519,10; asmē 844,12. — 11) asmé 135,8; 442,12; 515,2; 538,9; 617,5; tué 528, 3. — 12) nas tujé 395,9. — ánu 2) janúṣī 782,3. — abhí 2) ádevīs 517,10. — prá 1) 51,8.



-yâm [Optat.] 5) suvíras 491,9; tuám 664,23.
-yām 3) çármani 249, 1; 664,18; á vām sumné 504,11. — 5) 116,25. — abhí 2) pṛtanāyún 517,13.
-iâm 3) raató 491,9. — 5) 634,2.
-yâs 4) ihá 517,8. 9; 837,9. — 5) 312,18; 9) 474,5 nas. — abhí 2) pṛtanāyún 895,6.
-iâs 5) 664,23 ahám.
-yât 5) 857,4. — 10) sūríbhyas 599,7; yajñáya 273,8. — 11) asmé 296,3. — ánu 1) nas 167,10; vām 182,8. — ápi 3) asmé 509,6. — abhí 2) ápṛṇantam 943,7.
-iât 1) 17,6. — 5) 550, 21; 622,13; 639,26. — 10) 235,23 nas.
-iat 5) 38,4; 634,1.
-iātam 5) 120,7; 272,9 (suastís).
-yātām 6) hatè 104,3.
-yāma 3) çármani 4,6; 667,5; várūthe 536,8. — 5) 392,5; 639,35; 773,24. — ápi 2) sumató 664,21. — ni sumnásya 810,5.
-yāma 3) çárman 219, 3; 550,25. — 5) 337, 11; 374,4; 403,4; 439,8; 460,13; 467,8; 474,5; 537,9; 582,9; 861,14; 947,10; 954, 3. — 6) tárantas 663, 30. — 9) te 325,5. — ánu 2) ródasī 185,4. — abhí 2) pṛtanāyún 235,16; çátrūn 178,5; pṛtanyatás 199,6; 747,3. — 5) 105,19. — úpa: çárma 218,7. — prá 1) 855,2.
-iâma 3) yéṣu 385,13; çárman, sumató 534, 3; sumné 582,13; ávasi 419,5; bhāgé 556,1. — 5) 202,13; 407,14. 15; 597,4; 639,7.
-iāma 3) aré 273,7. 8; çármani 193,12; çárman 51,15; 94,13; sumató 98,1; 293,3; 557,4; sávīmani 512,2; anibādhé 396,17. — 5) 21,15; 73,8; 94,15; 121,15; 164,40; 180, 9; 209,8; 215,15; 218,16; 219,2; 229, 10; 264,18; 289,22; 304,5; 312,21; 347, 11; 352,4; 358,8; 360, 8; 399,11; 416,9; 424, 2; 460,13; 512,6; 520,4; 535,7; 557, 5; 568,1; 570,2; 603, 7; 660,12; besonders häufig am Versschl. (rāyás u. s. w.) pátayas siāma 337,10; 346,6; 347,10; 409, 10; 488,12; 660,12; 668,13; 801,7; 807,5; 957,6. — 13) dhiyádhyē (zu empfangen) 550,24; dāváne 292, 1. 12 substantivisch construirt. — api 2) sumató, sōmanasé 235,21; 840,6; 957,7. — abhí 2) rakṣásas 958,2. — 4) vas 564, 2; ókas 572,24. — prá 1) 150,3; 557,3.
-yáta 5) 441,9.
-iātana 5) 38,4 mártāsas.
-yús 5) 664,23. — abhí 1) úparān 195,9.
-yus 5) 469,1. — 6) nihitās 24,7; hatá 504, 10. — abhí 2) tân 915,15.
-iús 10) te 679,5.
-ius 3) vāmé â 846,8.

Imperf. ás:

-sam 3) vṛjáneṣu 853,4.
-sīt 1) 955,4. — 5) 843, 2; 897,1; 914,4. 947, 8. — 6) ápihitam 32, 11; 955,3; 1007,2 (Aufr. átihitam); taptás 384,15.
-stam [2. du.] 3) rán 120,7.
-san 5) 179,2; 266,4; 607,1. — 6) víyutās 384,10. — 8) sapitvám 109,7.

**ās:**

-sīs 5) 921,5.
-s [3. s.] 5) 911,7 abiáñjanam; 955,3 apraketám. — 6) út-thitam 975,2.
-sīt 1) 955,1. 2. — 4) kúa 165,6; 911,15; adhás, upári 955,5 (āsīst). — 5) 32,9; 163,9; 314,12; 534,6; 860,2; 877,1; 907,2; 911,6—8. 10; 916,6. 12. 14; 934,1; 935,2; 947,1; 956,3. — 6) yuktá 164,9; yuktás 928,6; 1027,1; gūḍhám 955,3. — 8) íti 859,1.
-stām [3. d.] 5) 911,9,10.
-staam [3. d.] 5) 911, 11; 1028,2.
-san 5) 164,43. 50; 406, 12; 545,4; 592,3. 4; 911,8. 916,16; 955,5. — 6) níçitāni 171,4; párichinnās 549,6; kṛtás 916,15. — 9) satás me 853,4. — **anu** 1) dīvé 853,17.

Perf. **ās**:

-sa [1. s.] 5) 620,14.
-sitha 3) hité dháne 486,11. — 5) 486,17.
-sa [3. s.] 3) dáme 517, 2. — 5) 640,15; 853, 11. — 9) yéṣām 356,5,

Perf. **ās**:

-sa [1. s.] 5) 887,18. — **abhí** 1) īm 323,2.
-sa [s. s.] 1) 955,2. — 3) ṛté 398,2; sumné-su 407,1. — 5) 331, 4; 352,3; 488,2; 602, 4; 857,7; 907,4; 909, 2; 946,1; 950,6. — **pári** 3) 548,10.
-satus 4) kúa 161,12.
-sús 5) 460,4; 462,11. — 9) te véviṣatas 462,5.
-sus 6) práhutās 918,3.

Part. **sát**, in der Bed. 1) auch emphatisch: *tüchtig*, *wirksam*, *wahr seiend*, und substantivisch 14) n. *das Seiende*; 15) m., n. das *Wesen*:

-án 3) dūré 94,7; 243, 2; gárbhe 323,1; 663, 9; diví 443,6. — 4) sácā 71,4; ihá 548, 1; ārát 868,6. — 5) 69,2. 4; 71,10; 76,5; 100,4; 129,11; 165,3; 170,3; 256,1; 264,5; 266,12; 311,1; 473,3; 534,2; 544,2; 604,6; 636,8; 653,9; 663,14; 731,3; 808,17; 830,4; 848,15; 909,5; 949,5. — **abhí** 2) 637,15 bhûyasas.
-ántam 1) índram 84,17. — 3) gárbhe 148,5; kṣéme â 853,4. — 4) apākâ 129,1; nīcâ 204,12; paççâ 997,4; ánti 631,4; kûcid 919,11. — 5) 110,3; 129,7; 303,6; 665,17; 680,13; 701,8; 881,5; 940,5; 950,2. 6. — 8) gúhā 141,3; 239, 10; 362,3. — **abhí** 5) 721,5. — **pári** 2) 72,2 vátsam; gâs 458, 5; 297,15.
-át 1) wirksam 459,4; wahr 620,12. — 4) ánti 301,10; 682, 1—18. — 14) 164,46; 465,5; 468,2; 898,2.
-atâ 5) 663,14.
-até 3) dūré â 361,4; anudré 941,6. — 4) amâ 124,12; 505,6. — 8) itthâ 488,20.
-atás [G.] 1) 733,7. — 2) 853,4. — 4) dūré, ánti 731,7. — 5) 36,3; 302,6; 743, 6; 798,5. 6. — 14) gopâm 96,7; bandhúm 955,4. — 15) 265,8.
-ántā 5) 21,4; 332,3. — pra 1) 503,1.
-ántō 4) kúha 184,1. — 5) 943,9.
-ántas 4) antár 507,4. — 5) 110,4; 138,3; 301,5; 366,5. — 6) çītâs 860,9. — 8) nânā 893,10. — **abhí** 2) 312,19. — **pári** 2) 266,16.
-atás [A.] 2) 879,10. — 5) 620,21.
-ânti 8) āvís 628,23. — 15) 219,1.
-atâm 15) 173,7; 192,3; 207,1.
-atāām 15) 508,1.
-atí 3) pitarós sácā 208, 7. — 4) ihá 625,1. — 5) 299,9; 488,20.
-atis [N.] 8) guhā 626,8.
-atis [A.] 3) vīḍô 265,5. — 4) purás 383,5; kûcid 799,8. — 5) 164,16; 995,4. — 8) gúhā 634,8.

2. **as**, *schleudern*, *schiessen*, *werfen* (vielleicht auch „schwingen", vgl. así, Schwert) mit A. (selten I.) des Geschosses (und Dat. des Ziels); 2) *aufwirbeln* (Schaum oder Staub) [A.]; 3) bildlich auch vom *schiessen* des Lichtstrahles (çocís mit prá), vom *schleudern* des Zornes (héḍas).

**ápa**, *fortstossen*, *wegjagen* [A.].
**áva**, *hersenden* [A.].
**â**, *hingiessen*, *hineingiessen* [A.].
**párā**, *verstossen*, *aussetzen* (ein neugeborenes Kind).
**prá** 1) *fortschleudern*; 2) *vorwärtssenden*, *hinsenden*.
**ví** 1) *zersprengen*, *zerstücken*; 2) *zersprengen*, *auseinandertreiben*.

Stamm I. **as**:

-san [Imperf. o. Augm.] **ví** 1) ádrim 299,11.

Stamm II. **ásya**:

-asi **prá** 2) perúm 438,2.
-ati yâbhis (íṣubhis) 215,8.
-atha yám (áçmānam) 172,2. — **prá** 1) çocís ná mânam 39,1.

**asya**:

-ati 2) phénam 287,22.
-atha **ví** 2) spṛ́dhas 409,6.
-at 2) phénam 887,8.
-a hetím brahmadvíṣe 264,17; 493,3. — **ápa** abhímātīs 258,1; ripúm stenám 492.13. — **â** havís 284,1.
-atu 3) héḍas 114,4 (āré asmát).
-atam rákṣobhyas vadhám 620,25.
-adhvam **â** ūrmím 856,2.

Imperf. **āsia**, **āsya**:

-iat **párā** mārtāṇḍám 898,8. — **ví** 1) çatâm purâm 326,20; ánādhṛṣṭāni 964,4.
-yat ví 1) dṛḍhâni pípros 964;3.

Perf. **ās** (betont nur 314,8):

-sa [3. s.] **parā** tvā 314,8.
-e [3. s. med.] ví 2) pṛ́tanās 536,3.

Part. **ásyat**:

-an 1) vṛ́ṣandim 318,2; lâyam 868,1. — 2) reṇúm 994,1.

Part. d. fut. **asiṣyát**:

-án ástā‿iva 444,5.

Part. II. **asta**:

-as **vi-** 1) vṛtrás 32,7.

Part. III. **ástṛ**, vgl. ástṛ:

-ā‿asi 959,3 çátrave vadhám.
-ā 61,7 ádrim —.

Absolutiv **ásya**:

-a **pra** 1) 121,13; **vi** 1) náhanā 893,3; **ava** çíçumatīs 140,10.

**á-saṃyatta**, a., *un-angefeindet* [saṃyatta s. yat mit sám, Bed. 4].
-as 83,3.

**á-sakra**, a., *nicht versiegend*, vgl. asaçcát.
-ām dhenúm íṣam 504,8.

(**a-saca**), a., *nicht ergeben*, *nicht verehrend*, *ungläubig* (von sac), enthalten in:

**asaca-dviṣ**, a., *den nicht ergebenen*, *ungläubigen*, *hassend* oder *verfolgend* [dvíṣ].

-ṣas [V.] 640,24 (marutas).

**a-sajātyá**, a., *ohne Blutsverwandtschaft* [sajātía].

-â [f.] 865,6 ámatis.

**á-sat**, a., 1) *nicht seiend* [sát s. as], daher ásan astu, er vergehe; 2) *unwahr*, *unheilsam* (von der Rede); 3) n., das *Nichtseiende*, überall mit dem Gegensatze sát; 4) n., *Unwahrkeit*, *Lüge*.

-an 1) 620,8 vaktâ.
-at 2) (vácas) 620,12. — 3) 465,5; 831,7; 955,1.
-atas [Ab.] 3) 898,2.
-ati [L.] 3) 955,4.

Ferner mit verlängertem á, an zwei Stellen (301,14; 620,8) sogar, wo das Versmass die Kürze begünstigt; also ásat (ohne Unterschied der Bedeutung, die Pada-Handschrift hat überall ásat).

-at 2) (vácas) 620,13. 12. 366,4. — 4) vaktâ 620,8.
-atā [I.] 3) 301,14.
-atas [G.] 2) vácasas

**a-satyá**, a., *unwahr*, *trügerisch*.

-ás [m.] 301,5 (pāpásas).

(**asán**), n., *Blut* [siehe ásṛj], davon asnâ [I.] A.V. 5,5,8; asnás [G.Ab.] A.V. 5,5,9.

**áṣana**, n., das *Schleudern*, *Schiessen* [von 2. as].

-āya 130,4.
-e 112,21.

**asanâ**, f., *Geschoss*, *Pfeil* [von 2. as].

-â 921,3.
-âm 148,4; 155,2.

**á-saṃdita**, a., *un-gebunden* [sáṃdita siehe 3. dā mit sám], unbeschränkt.

-as 300,2 (agnís).

**á-saṃdina**, a., dass.

-am [n.] barhís 711,14.

**a-sapatná**, a., *ohne Nebenbuhler*.

-ás 1000,4. 5 (ich).
-â [f.] 985,4. 5 (ich, f.).

**á-sama**, a., *ohne Gleichen*, *unvergleichlich* [samá ähnlich].

-as von Indra 477,4 (pátis); 671,2.
-am [m.] kṣáyam 873,8.
-am [n.] kṣatrám 54,8; bráhma 915,3.
-ās [m.] sákhāyas 897,7.
-āni bráhmāni 559,1.
-ā [f.] manīṣâ 54,8.
-ās [A.] didyútas 204,7.

**a-samaná**, a., 1) *nicht zusammenbleibend*, *auseinanderstrebend*; 2) *uneben* [sámana].

-é 2) ádhvani parallel vṛjiné pathí 487,13.
-âs [m.] 1) ā́çávas 140,4 (Agni's Rosse).
-ās [N. p. f.] 1) víças ásiknīs 521,3.

(**a-samaṣṭa**), a., *unerreicht* [samaṣṭa siehe aç mit sam], enthalten in:

(**ásamaṣṭa-kāvya**), **ásamaṣṭa-kāvia**, a., *unerreichte Weisheit* [kâvia] *besitzend*.

-as índras 212,4; vom Soma 788,4.



**á-samāti**, a., *der keinen Vergleich zulässt*, *unvergleichlich*.

-im 886,2 rátham.
-iṣu 886,5 ráthaproṣṭheṣu.

(**ásamātyojas**), **ásamāti-ojas**, a., *von unvergleichlicher Kraft* [ójas].

-ās índras 470,6.

**á-sammṛṣṭa**, a., *nicht gereinigt* [sammṛṣṭa von mṛj] von Agni, der ohne gereinigt zu sein, doch rein und hell [çúcis] geboren ward.

-as 365,3.

**a-saçcát**, a., dem niemand gleichkommt [saçcát s. saçc, sac], unvergleichlich, besonders in dem Sinne: *unvergleichliche Fülle habend*, ohne Nasal in den starken Formen, daher auch masc. und fem. gleichlautend; 2) f. pl., *die in reichlicher Fülle fliessenden Ströme*.

-átam [f.] dhenúm 223,3.
-átā [I. f.] neb. samanâ 895,8.
-átā [d. m.] açvínō 583,9.
-átā [d. f.] mahíni (dyâvāpṛthivi) 160,2.
-átas [N. p. f.] dvâras devis 13,6; 142,6; subhárās (ūtáyas) 112,2; dhârās 769,1; 774,28; abhiçríjas 798,27. — 2) 216,4; 785,4; 786,6; 797,10.

**á-saçcat**, a., dass.

-antī [N. s. f.] dhârā 291,6; íḍā 651,4.
-ntī [d. f.] dyâvāpṛthivi 511,2.

**á-saçcivas**, a., schwach: ásaçcus—, dass. [saçcivas s. saçc, sac].

-uṣī yâ (bezogen auf íṣam) 798,18.

**á-sasat**, a., *nie schlummernd* [sasát s. sas].

-antas 143,3 agnés ajárās.

(**asahyá**), a., *nicht zu bewältigen*.

-ó [du] índrasya bāhû S.V. 2,9,3,7,4.

**á-sāmi**, a., *nicht halb*, *ganz vollständig*; insbesondere 2) -i Adverb.

-i ójas 39,10; vasavíam 900,3; râdhas 922,5. — 2) 25,15; 39,9; 460,2; 479,5; 848,2. 3.
-ibhis ūtíbhis 39,9.

**ásāmi-çavas**, m., *vollkräftig* [çávas, Kraft].

-asas [N. p.] náras (marútas) 406,5.

**así**, m., das *Schwerdt* (lat. ensis), als das geschwungene [von 2. as].

-ís 905,6; 915,8.
-ím 912,18.
-ínā 162,20.

**ásita**, fem. ásiknī, a., *dunkelfarbig*, *schwarz* (ursprünglich wol „beworfen, beschmutzt“ [von 2. as], Web. in Ku. 9,234; 10,400); 2) f., *Nacht*, *Dunkel*; 3) f., ein Fluss (Akesines) im Fünfstromland, auch asiknî betont (901,5).

-tas jihváyā (sómas) 46,10.
-tam [n.] vásma 309,4; ábhvam 347,9.
-knīm tvácam 785,5. — 2) 829,1.
-kniā 3) 901,5.
-kniām 2) 313,15. — 3) 640,25.
-knīs víças 521,3.

**a-sinvá**, a., *un-ersättlich*.

-ám [m.], vavrám 386,8.
-â [f.] hetís 915,12.

**á-sinvat**, a., dass.
-an von Agni 905,2; 555,6; von Indra 204,4; 665,38.
-atī [d. f.] hánū 905,1.

**ásira**, m., *Strahlengeschoss* (der Sonne), von 2. as.
-ena sûriasya 788,4.

**ásu**, m., Das Leben, besonders in seiner Regsamkeit und Frische, oder als Seelenleben, Geistesleben aufgefasst, von 1. as, dessen Grundbedeutung „leben, sich regen" hieraus wie aus ásura sich ergiebt. Also 1) *Leben* 164,4; Wo doch ist der Erde Leben, ihr Blut und Athem? 2) *Lebensfrische, Lebenskraft;* 3) das *Geisterleben*, in das die Gestorbenen übergehen.
-us 1) 164,4. — 2) 113,16 (jīvás); 947,7.
-um 2) 140,8 (jīvám); 182,3 (panés); 213,4; 838,1; 840,12; 885,7. — 3) 841,1.

**á-suta**, a., *nicht erzeugt, nicht bereitet* (vom Soma).
-as 542,1 sómas.
-āt 482,4 (sómāt)
-ānaam 673,3 Gegensatz sutánaam.

**asu-tṛ́p**, a., an dem *Leben* (ásu) eines andern sich gütlich thuend (tṛ́p), es *in seine Gewalt bringend*, mit derselben Begriffswendung wie in paçutṛ́p (das Vieh eines andern in seine Gewalt bringend). So wird es 840,12 von den Hunden oder Boten des Todesgottes yamá gebraucht, wo sie gebeten werden, den Sängern erfreuendes Leben [ásum bhadrám] zu schenken. Hier ist die Anspielung auf asu in asutṛ́p klar, und daher die Zerlegung in a-sutṛ́p zu verwerfen, die auch durch die Betonung nicht begünstigt wird.
-ṛ́pā [d.] yamásya dūtó 840,12.
-ṛ́pas [N.] 908,7 (ukthaçâsas).
-ṛ́pas [A.] 913,14, par. múradevān.

**ásu-nīti**, f., *Geisterleben, Geisterreich* (der Verstorbenen im Himmel). — 2) als Gottheit gedacht.
-e [V.] 2) 885,5. 6.
-im 838,4; 841,14; 842,2.

**a-sunvá**, a., *nicht Soma bereitend, unfromm.*
-ám 634,15 saṃsádam.

**á-sunvat**, a., dass. [sunvát s. su].
-antam 176,4.
-atā 321,7; 388,5; 868,4.
-atas [G.] 101,4; 388,6; 671,12.
-atām 110,7.

**ásura**, a., lebendig, regsam; aber nur vom körperlosen, geistigen Leben gebraucht, und häufig mit Bezeichnungen der Weisheit (prácetas 24,14; 699,6; 349,1; māyáyā 417,3. 7; 1003,1; ähnlich māyín 964,3) verbunden. Also 1) *geistig lebendig*, und in substantivischem Sinne *Geist, Gott*, von Göttern überhaupt; 2) von einzelnen Göttern; 3) mit dyôs oder pitâ oder auch ohne solchen Zusatz zur Bezeichnung eines höchsten Wesens, welches oft mit Varuna in nächste Beziehung gesetzt wird, und als dessen Söhne putrâsas, oder Helden vīrâs die Götter und besonders die Aditya's erscheinen; 4) *himmlisch, göttlich*, von dem Gebetsrufe, der zum Himmel dringt (900,2), schmeichelnd, von den Opfergebern, die die Sänger reich beschenkten (126,2; 919,14), vom Geiste des gestorbenen Vaters (882,6); 5) Bezeichnung eines obersten *bösen Geistes*, als dessen Mannen [vīrâs] die Dämonen erscheinen; 6) Bezeichnung *böser Geister* überhaupt.
-a 2) varuṇa 24,14; 151,4; 218,10; 219,7; 958,4; indra 174,1; 699,6; 922,11; 925,12; agne 298,5.
-as 1) 639,23. — 2) (savitā) 35,7. 10; (índras) 54,3; agnís 369,1; 546,3 (hotā); 192,6 (mahás divás); 381,1; 837,6; (aryamâ) 396,1; pūṣā 405,11; (váruṇas) 662,1; sómas 786,7. — 3) 785,1; dyôs 131,1; pitā 237,4; 437,6; jánānām vidhartā 572,24. — 4) hávas 900,2.
-am 2) rudrám 396,11 (devám); agním 518,3. — 4) 882,6 (suarvídam).
-āya 2) agnáye 366,1; (sómāya) 811,1. — 3) pitré 950,3; divás 395,3.
-asya 2) savitúr 349,1; 110,3; 403,2; (agnés) 522,1. — 3) divás 122,1; 640,17; ~ vīrâs (par. divás putrâsas) 287,7; 290,8; 836,2; 893,2; ~ māyáyā 417,3. 7; 1003,1; ~ jaṭhárāt 263,14; ~ yónō 857,6; ~ niḍáyas 918,6. — 4) 126,2. — 5) ~ vīrân 221,4; 615,5. — 6) pípros 964,3.
-e 4) rāmé 919,14.
-ā [V. d.] 2) mitrāvaruṇā 552,2.
-ā [d.] 2) mitrâváruṇā 615,4 (devô); 581,2 (devânām).
-ās [V.] 2) (ādityās) 647,20.
-ās [N.] 1) 950,5. — 2) rudrásya máryās 64,2. — 6) 705,9 (adevâs).
-ān 6) 879,4; 983,4.
-es 1) 108,6; devébhis 908,5.
-ebhias 1) 706,1.
-eṣu 6) 977,3.

**asuratvá**, n., *Geistigkeit, göttliche Würde* [von ásura].
-ám 289,1; 881,4.
-â 925,2.

**asura-hán**, schwach asuraghn-, a., *die bösen Geister vernichtend.*
-hâ vibhrâj 996,2.
-ghné agnáye 529,1.
-ghnás 463,4 (índrasya).

**(asurýa), asuría**, a., *geistig, himmlisch, göttlich;* substantivisch m., *Geist, Gott;* auch 2) *der höchste Gott* [vgl. ásura].
-a von Bṛ́haspati 214,2, von Indra 931,11.
-as puróhitas (sûrias) 710,12.
-am rūpám 272,7.
-āya (índrāya) 312,2; vâjāya 876,3; kṣatrâya 537,7.
-asya von Indra 538,5. — 2) ~ mahnâ (vgl. ásurasya māyáyā) 226,2.
-āni catvâri nâma 880,4.
-ā [f.] (nṛmáṇās, sūriā iva ... tveṣápratīkā) 167,5; (jáñjatī) 168,7.

**(asúrya), asuryá**, n. Es ist dies Wort vom vorigen zu trennen und auf der letzten Silbe zu betonen. Denn es ist fast überall dreisilbig zu lesen (ausser 461,2). Das Zerfliessen eines betonten i ist aber im RV eine so

seltene Erscheinung, dass sie, wenn sie nicht in den spätesten Liedern vorkommt, stets in Verdacht erregt. Sie kann also nicht in einem Worte angenommen werden, in welchem sie regelmässig eintritt. Auch ist -yá für neutrale Substantiven durchaus vorherrschend (man vergleiche z. B. samaría, wetteifernd, und samaryá, Kampf); ich habe daher asuryá statt des im Texte überall stehenden asuryá angesetzt. — 1) *Geistigkeit, göttliche Lebensfülle;* 2) die *Geisterwelt, Götterwelt,* mit dem Gegensatze bhúvana.

-ám 1) 420,2; 461,2; 471,2; 477,1; 515,1; 521,6; 581,1. — 2) 218,4; 224,9; kaum hierherzuziehen ist 783,2, wo wol Verwechselung mit dem vorhergehend. Worte stattgefunden hat.
-âya 1) 582,2; 645,3.
-ât 2) 134,5.
-âni 1) 338,2.
-â 1) sindhūnaam 612. 1 (-yâm zu lesen?).

**á-suṣvi**, a., *nicht Soma bereitend* [súṣvi], *unfromm.*
-es 321,6 (paktím).
-în 320,5; 485,11.

**a-sû**, a., *nicht gebärend* [sû], *unfruchtbar.*
-úam dhenúm 112,3; 887,17.

**asūy**, *unzufrieden, unwillig sein.*

Part. **asūyát**:

-án 961,2.

**a-sūrá**, n., *sonnenlose Zeit* (Zeit vor Sonnenaufgang) [von sûra].
-é 630,4.

**a-sûrta**, a., *nicht erhellt, dunkel.*
-e 908,4 rájasi, mit dem Gegensatze sûrte.

**(a-sūryá), asūriá**, a., *sonnenlos* [sûria].
-é támasi 386,6.

**ásṛj**, n., *Blut*, wie asán (asra, n.), als das lebendige [von 1. as], wie ja 164,4 Blut und Athem dem Leben [ásu] zur Seite gestellt werden; ásṛj selbst ist aus *asar, gr. ἔαρ, altlat. assir, assar- [Cu. 699] durch den Anhang j (ursprünglich wol ij, wie er in vaníj, uçíj enthalten ist) gebildet, also etwa aus *asarij mit etymologischer Hinspielung auf sṛj hervorgegangen.
-ṛg 164,4.

**(a-senyá), a-seniá**, a., *nicht treffend, nicht verwundend* (von Worten).
-â [n.] vácāṅsi 934,6.

**a-skambhaná**, a., keine Stützen [skámbhana] habend; n., *der stützenlose Luftraum.*
-é 975,1.

**á-skṛdhoyu**, a., *nicht kärglich, reichlich.*
-us (rayís) 463,3.
-u [n. s.] 508,11; (ratnadéyam) 569,3.

**ásta**, n., *Heimat, Heimatstätte*, besonders als Ort der Heimkehr, der Ruhe, des Behagens aufgefasst; so wenn es heisst 287,4: Die Gattin ist die rechte Heimatstätte, sie der Schoos; und 116,25: In das Greisenalter möge ich gelangen wie in einen Ruhesitz; 921,4: Sie erlangte einen Heimatsitz, an dem sie Gefallen fand. Bald erscheint es als die engste Heimatstätte, das heimische Haus (287,6; 517,2; 860,10), also für das Vieh der Stall (66,9; 330,5; 360,1; 490,12; 778,12); bald als die weitere, das Heimatsland (912, 20 ástam éhi gṛhán úpa; 130,1 ástam [SV. ástā] rājā_iva), bald bildlich als das Ziel, an das die von den Göttern zu verzehrenden oder zu empfangenden Opfer und Gaben wie in ihre Heimatstätte gelangen (330,5; 360,1; 778,12; 937,10); bald endlich im Acc. zu adverbialer Bedeutung „heim, heimwärts" erblassend (116,5 u. s. w.); dann bisweilen mit púnar (840,8; 854,1; 912,21; 921,2).

-am [N.] 287,4.
-am [A.] abhängig von naks 66,9; 921,4; als Ziel bei gam 116,25; 330,5; 778,12; 937,10 (mit â); gā 854,1; yā 312,10; 860,8; 130,1; 287,6 (prá); i 360,1; 553,4; 840,8; 860,10; 912,20,21; i mit párā 911,23; 921,2. 13. — vah 116,5; 553,6; 623, 23; aj 190,12; bhṛ 700, 1; sṛj mitáva 384,12.
-e 517,2 (Stätte, wo agni entzündet wird).
-ā SV. 1,5,2,3,3 (∾ RV 130,1).

**ástatāti**, f., *Heimatstätte* [von ásta].
-im 361,6, wo Agni als die rechte Heimatstätte des Menschen bezeichnet wird.

**astam-īké**, *in der Heimat*, Loc. von astam-īká, heimwärts gewandt, īka aus ac entstanden, wie in samīká u. s. w.
-é mit folgendem â 129,9; Gegensatz parāké â.

**(asti)**, f., das *Sein* (von as), in suasti.

**á-stuta**, a., *nicht gelobt, nicht lobenswerth* [stutá s. stu].
-as 421,5 (kás); púmān 415,8.

**ástṛ**, m., *Schleuderer, Schütze* [von 2. as], vgl. Part. III. von 2. as und die Adject. kṛçânu, iṣumat.
-ā 71,5; 233,2 (iṣumām vīrás —); 300,1; 323, 3; 327,13; 444,5; 461,9; 868,1; 913,6; 929,3; çûras 70,11; 332,6; 505,3.
-āram 702,1.
-rā (vithurénạ) 705,2.
-ur [Ab.] 789,2.
-ur [G.] didyút 66,7; çaryâm 148,4; asanâm 155,2.
-āras 64,10 (— iṣum dadhire gábhastios).
-ṝn 880,8 (u. kṛçânum).
-ṛbhis çûrebhis 8,4.

**á-stṛta**, a., *nicht überwunden, unüberwindlich* [stṛta von star, zu Boden strecken].
-as mártias 41,6; von Agni 457,20; Indra 702,9. 15; Soma 73,4.
-am [m.] gandharvám 621,11; índram 4. 4 (vigram); 874,11; índum 721,5; ásum 140,8.
-am [n.] 675,10; sakhyám 15,5.

**ástṛta-yajvan**, a., *unübertrefflich opfernd* [yájvan].
-anas [G.] agnés 663,1.

**(astrá)**, n., *Geschoss*, AV., enthalten in āstrabudhná.

**(astha)**, f., *Knochen*, für asthán in anasthá.

**asthán**, n., *Knochen* [Cu. 213, Pauli, Körpertheile p. 24]. Im RV nur asthábhis (asthnás

AV. 4,12,1; ásthi AV. 4,10,7 u. s. w.), siehe an-asthán.
-ábhis 84,13.

**asthanvát**, a., *mit Knochen begabt* [v. asthán]; Gegensatz anasthán.
-ántam 164,4.

**asthâ** scheint Adverb, etwa „sogleich“ (also wol Instr. fem. von a-sthâ).
874,10.

**a-sthūrí**, a., *nicht einspännig* [sthûri] (vom Wagen); bildlich von der Haushaltung.
-í [n. p.] gârhapatyāni 456,19.

**á-stheyas**, a., *nicht standhaltend, nicht ausdauernd.*
-asām 985,5 (râdhas).

**a-snātŕ**, a., *sich nicht badend, sich nicht benetzend.*
-â von Agni 830,5.
-ârā turváçāyádū apārayat 326,17.
-ŕn apārayat suastí 206,5.

**á-spandamāna**, a., *nicht wankend, nicht zuckend.*
-as 299,10 von Agni.

**á-spŕta**, a., *nicht überwunden, unüberwindlich* [spŕta Part. II. von spŕ].
-as 715,8 (sómas).
-am 691,9 (sómam).

**asmá**, pr. der ersten und dritten Person, siehe ahám und idám (zusammengesetzt aus den Deutestämmen a und sma).

**asmatrâ**, 1) *bei uns;* 2) *unter uns;* 3) zu uns [von asmá].
1) 132,2. — 2) 638,14. — 3) 137,3; 328,18; 337,10; 672,4; 870,3.

**asmatrâc**, a., *zu uns* [asmatrâ] *gewandt* [ac].
-âñcas vŕṣaṇas 485,19.

**asmát-sakhi**, a., *uns zu Gefährten* [sákhi] *habend.*
-ā [N. s.] 488,26 (vánaspátis).

**asma-drúh**, a. (Nom. asmadhrúk), *uns nachstellend, uns hassend* [druh].
-úk 36,16; 176,3; 669,7.

**(asmadrýac), asmadri-ac**, a., *auf uns hin gerichtet.* Die Silbe dri, welche hier zwischen asma und ac erscheint, und ebenso in madrí-ac, deva-drí-ac, viṣva-drí-ac auftritt, erklärt sich aus der Wurzel dŕ, welche mit ā (ā-driyate) „worauf achten, Rücksicht nehmen“ bedeutet, und vergleicht sich der ganz ähnlich eingeschalteten (aus dhŕ zu deutenden) Silbe dhrí in aku-dhrí-ac u. s. w.
-ak [Adv.] 288,22; 318,8; 358,2; 460,1. 3; 595,5; 805,4; 942,6.
-āñcas stómās 535,10.

**asmayú**, a., *uns liebend, uns zustrebend* [von asmá]; fast stets von den Göttern, nur 428,8 vom Wagen der açvín, und 919,14 das Neutrum in substantivischem Sinne.
-ús 131,7; 135,2; 142,10; 275,7; 276,1; 428,8; 489,2; 531,8; 639,7; 679,12; 714,5; 718,1; 726,8; 790,5; 919,11.
-úm 214,8.
-ú 919,14.
-û [d.] 135,5; 151,7; 590,4; 646,14.

**asmâka**, a., *unser, der unserige* [von asma, wol durch ac weiter gebildet, wie parâka u. s. w.].
-am (hierher, oder G. p. von ahám) 27,4; 94,16; 102,4. 5; 129,4; 152,7; 157,2; 193,10; 221,4; 222,1; 296,15; 305,7; 316,3; 327,15; 338,8; 389,7. 8; 621,3; 665,9; 673,6; 848,7; 852,9; 862,6; 977,3; 1026,2.
-ena 486,15; 868,10.
-āsas 97,3; 364,6; 466,7; 594,5.
-ebhis 100,6; 221,10; 453,4; 635,12.

**á-smŕtadhru**, a., *das Verlangen nicht täuschend.*
-ū [d.] 887,4 (açvínā).

**á-smera**, a., *nicht schmollend.*
-âs [N. p. f.] 226,4 yuvatáyas.

**asmé-hiti**, f., *Auftrag* [hiti] *für uns* [asmé].
-is 934,1.

**á-sravat**, a., nicht rinnend [sravát s. sru], d. h. *nicht leck.*
-antīm nâvam 889,10.

**a-srídh**, a., *nicht schädigend* [srídh], *heilsam.*
-ídham dákṣam 89,3;
-ídham [f.] íṣam 798,18.
-ídhā [d.] (açvínā) 292,7; babhrû 328,24.
-ídhas [N. m.] haṅsâsas 341,4; hárayas 1019,8; devâsas 3,9; 400,4.
-ídhas [N. f.] devîs 13,9.

**á-sridhāna**, a., dass. [sridhāna s. sridh].
-ēs 585,7 patatríbhis.

**á-sredhat**, a., dass. [srédhat s. sridh].
-atā mánmanā 248,5.
-antas (sákhāyas) 263,9; (marútas) 575,6.
-adbhis pāyúbhis 669,8.
-antī (uṣâs) 434,3.

**a-sremán**, a., *nicht ermattend* oder *vergehend* (von Agni).
-â 834,2 vatsás.
-ânam 263,13.

**á-svapnaj**, a., *nicht schläfrig* [svapnaj], *schlummerlos.*
-ajas (ādityâs) 218,9; pāyávas 300,12.

**á-svaveça**, a., *kein eigenes Haus habend, heimatlos.*
-am 553,7.

1. **ah, aṅh**, Grundbedeutung „eng aneinander fügen“, wie die Theile des Wagens (668,5), besonders auch durch Riemen (góbhis), also einerseits mit nah, binden (schnüren, gürten) verwandt, indem der Zungenlaut (dh), wie er in naddhá hervortritt, als spätere Lautwandlung zu betrachten ist, andererseits mit gr. ἄγχω (schnüren) und weiter mit aṅhati u. s. w. Der sinnliche Grundbegriff wurde dann übertragen auf die Zusammenfügung, Zurüstung von Liedern und Opferwerken. Also: *zusammenfügen, zurüsten;* mit sam: *zusammenfügen* im eigentlichen und bildlichen Sinne.

Stamm **áha** (betont nur 589,3):
-ema ucátham 210,7; yajñám 589,3. — sám 94,

1: imám stómam .... rátham iva sám ahemā manīṣáyā; wie nach der unzweifelhaft richtigen Vermuthung von BR. statt sám mahemā zu lesen ist.

Perf. **anāha**:

-a [2. pl.] sám 668,5. Ihr (Tränke) fügtet mich zusammen an den Gelenken, wie Riemen (gâvas) den Wagen.

Verbale **áṅh** als selbständiges Substantiv mit der Bedeutung „Bedrängniss".

2. **ah** [Cu. 611], *sagen*, *sprechen*, und zwar sowol wenn die Rede wörtlich, als wenn sie dem Inhalte nach angeführt oder blos angedeutet wird. Im erstern Falle folgt auf die Rede gewöhnlich íti und zwar entweder 1) ohne weiteres Object oder mit dem Dat. dessen, zu dem man spricht; 2) mit Bezeichnung dessen, von dem man redet (im Acc.), z. B. 203,5: utá‿īm āhus ná‿esás asti‿íti enam „und sie *sprachen* von ihm: Er ist nicht vorhanden"; 3) in gleicher Weise auch ohne íti, z. B. 860,4: ... enam āhus ná jānīmas nayatā baddhám etám „sie *sprachen* von ihm: Wir kennen ihn nicht, führt ihn gebunden". In beiden Fällen kann der (im A. stehende) Gegenstand der Rede auch der Angeredete sein (620,16; 921,18. — 398,14. 15); 4) ebenso ohne Object oder mit dem Dativ dessen, zu dem man spricht, z. B. 384, 2: utá té me āhus „und sie *sagten* zu mir", worauf nun die Rede wörtlich (ohne íti) folgt; 5) die Rede wird nur dem Inhalte nach angegeben, jedoch nur, wenn in der wörtlichen Rede das Subject mit dem Ausgesagten durch das Verb „sein" verbunden sein würde; alsdann wird dies Verb ausgelassen, das Subject (der wörtlichen Rede) und ebenso der Nominativ der Aussage (wenn ein solcher bei der wörtlichen Rede vorhanden sein würde) in den Accusativ gestellt, z. B. 164,22: tásya‿íd āhus píppalam svādú ágre „an seiner Spitze, *sagen* sie, sei die süsse Feige"; 6) insbesondere, wenn die wörtliche Rede nur aus Subject, Copula und Prädicatsnomen bestehen würde, wo man es dann durch *nennen* übersetzen kann, z. B. 365,6: tuám āhus sáhasas putrám „dich *nennen* sie den Sohn der Kraft". — 7) Der Inhalt der Rede wird nur angedeutet durch einen Acc., sei es durch ein Pronom (tád 24,12; 853,18) oder durch ein Merkmal der Rede, wie Wahrheit (ṛtám 238,7), Schrecken (bhayám 219,10), wobei die Person, zu der man spricht, stets im Dat. steht, z. B. 24,12: tád .. máhyam āhus „das *sagten* sie zu mir"; 8) jemandem [Dat.] etwas [A.] *nennen, anzeigen*.

Mit **prá**, jemandem [D.] etwas [A.] *verkünden*.

**práti**, zu jemand *sagen* (mit wörtlich angeführter Rede).

Perf. **āh**:

-ha [3. s.] 1) 321,4; 391,1; 557,2. — 2) 620, 15. 16. — 7) 219,10. — 8) 782, 9; 875,7(?).



**āh**:

-ha [3. s.] 1) 329,5; 709,3. — 3) 398,14. 15. — 4) 621,34. — 6) 534,4. — 7) 853,18. — **prá** 315,10.

-hús 5) 163,3; 908,2. — 6) 118,3; 292,3; 880,2.

-hus 1) 407,3. — 1) u. 6) 164,15. — 2) 203, 5; 826,1; 921,18. — 3) 334,9; 542,4; 860, 4. — 4) 384,2; 602,3. — 5) 164,12. 22. 25; 319,3. — 6) 74,5; 104, 9; 164,15. 16. 19. 46; 339,2; 365,6; 427,9; 485,10; 493,3; 639, 29; 836,12; 846,7; 857,11; 865,3; 897,5; 933,6; 938,9; 940,9; 950,9. — 7) 24,12; 238,7. — **práti** 705, 19 práti íd anyám āhus (sprachen sie zueinander).

1. **áha** [aus 1. a und ha zusammengesetzt] hebt das vorhergehende Wort hervor und kann durch dessen Betonung oder durch *ja, gewiss, fürwahr, besonders, recht, gerade* u. a. ausgedrückt werden. So folgt es hervorhebend: Auf Verben 140,9; 267,11; 408,10; 479,4; 631,4; 648,1. — Substantiven 146,5; 536,2; 640,20; 663,8; 789,2; 1015,3. — Adjectiven 201,2; 326,10; 388,3; 437,3; 887,19. — nach Vergleichen mit ná „recht wie" 222,7; 619, 2. — nach persönlichen Pronomen 119,3. 8; 406,6. — nach Relativen 869,6 (quicunque). — nach Interrogativen kúa 877,2. — nach átra 48,4; 52,11; 84,15; 135,8; 154,6; 318,7; 326,7; 897,8. — nach ât 6,4. — nach ná „gewiss nicht, doch nicht" 147,3; 216,3; 270, 4; 300,13; 357,12; 408,4; 868,8; 912,2 (ná u). — nach Präpositionen úpa 151,7; ánu 915, 13. — nach andern Partikeln íd 92,3; gha‿íd 663,3; utá‿u 653,17; īm 361,5; 363,5. — mit dvitâ verbunden 648,1.

**ahamyú**, a. [von ahám], *stolz*.

-ús [f.] 167,7.

**á-hati**, f., *Unversehrtheit*.

-aye neben ájītaye 808,4.

**áhan, áhar**, 2. **áha**, n., *Tag* (im Gegensatze gegen die Nacht), *Tageshelle*. Die Gebrauchsweise im RV zeigt, dass der Begriff des Leuchtens der Benennung zu Grunde liegen muss. Dies begünstigt die Annahme, dass áhan für *dáhan stehe und gleich dem goth. dag-s aus der Wurzel dah (brennen) stamme, ungeachtet des auffallenden Verschwindens des anlautenden d, wofür áçru = δάκρυ kein vollgültiges Beispiel liefert. Im Dual: Nacht und Tag; [so auch im sing. 450,1 áhar ca kṛṣṇám áhar árjunam ca.

1. Stamm **áhan**:

-nā 863,10; adv.: 312,3; áhnā‿ahnā (Tag für Tag) 863,9.

-ne 804,5; 866,5. 9.

-nas [Ab.] 266,14 purâ pâriât —.

-nas [G.] nâma 123,9; prataritâ 798,19; bhāgás 956,5; praketás 955,2; prapitvé 312, 12. Nach Adverbien: trís 116,19; 290,6; idâ 329,11; idâ cid 306,5; 642,11; idânīm 350,1; prātár 430,3; 868,5; sakṛt 921,16; vom Verb abhängig veda 836,6.

-ani 110,7; 132,1; 575,2.

-an [L.] 117,12; 186,4; 223,2; 238,2; 308,1; 312,11; 350,6; 467,1;

798,18; 887,1; 894, 11; 921,1. 11.

-anī [d.] 123,7; 185,1; 351,3; 436,8; 499,1; 844,14; 865,12; 902,1.

-āni s. Stamm áha.

-abhis im Lauf der Tage, an allen Tagen 151,9; 164,51; 341,6; 349,7; 416,2; 544,4 (ebhís); 767,3 (makṣûtamebhis); 833,4; 836,9.

-abhyas [Ab.] 915,11; [Dat.] 603,1.

-nām ubháyebhis 185,4; aktúnā 210,3; ketús 911,19; ketúm 268,4; 521,5; 914,12 (agním); netrî 593,2 (uṣâs); vimânas 798,45 (Soma als Sonne); sárgās 809, 30; vidátheṣu 357,6; vayúneṣu 448,5; sudinatvám 212,6; sudinatvé 242,5; 257,4; 604,4; 896,1; sudíneṣu 333,1; prapitvé (und mádhye) 557,4; abhipitvé 126,3; 330, 5; 331,6. Nach Adverbien: idâ 330,1; nû cid 480,3.

-asu (uṣásām) 124,9.

Stamm **áhar**:

-ar. Das r bleibt vor weichen Lauten unverändert, nur vor e (489,17) fällt es weg. 450,1; 489,17; 582, 11; 619,7; 994,3. Adverbial: 282,2; und so besonders áharahar, Tag für Tag 123,9; 221,1; 644,24; 646,12; 878,2. 3.

-obhis 130,10 (wo áhabhis besser wäre); 840,9.

Stamm **áha**:

-āni (kann auch zu áhan gehören) 268,4. 10; 403,3; 408,4; 527,2; 592,3; 668,7; 844,5; 857,7; 863,2. Adverbial: 88,4; víçvā 52,11; 171,3; 541,4.

-ā 50,7; 116,4 (trís?); 130,2. 9; 140,13 (dīrghâ); 266,9; 326,3; 329,6; 402,3; 412,5; 502,9; 546,3; 550,5; 581,2; 705,19; 838,4; 858,8. — Adv.: -víçvā 288,22; 621,3; 663, 30; 670,17.

-ānaam idâ cid 642,13.

**ahaná**, a., *tagend*, *aufleuchtend* (von gleichem Ursprunge mit áhan, oder aus ihm stammend). Beiwort der Morgenröthe (123,4). Man vgl. in dem nahe verwandten Liede 124 den Vers 9: āsâm pûrvāsām áhasu svásr̥̄ṇām áparā pûrvām abhí eti paçcât. Beim Aufleuchten dieser älteren Schwestern (der Morgenröthen) geht die spätere hinter der früheren her.

-â [f.] 123,4 (uṣâs).

**ahanía**, a., *tageshell* (von áhan); so wird es gebraucht vom Sonnenross (étaça), dem Savitar (190,3), den Lichtstrahlen (aktú). Der Deutung von BR. als a-hanía: nicht zu überwinden, welche in 190,3 gut passen würde, widerspricht die Betonung.

-as étaças 168,5; 190,3.

-ebhis aktúbhis 402,3 (vgl. 210,3 aktúnā áhnām).

**ahám**, pr. *ich* [Cu. S. 460]. Die aus verschiedenen Stämmen erwachsene Declination folgt hier nach der Reihe der Kasus, jedoch mit Scheidung der betonten und unbetonten Formen:

Betonte Formen:

ahám [N.] 11,6; 17,1. 7; 23,22; 33,2; 44,5; 50,13; 105,7; 120,6. 10; 126,7; 138,1; 165, 6. 8. 10; 171,1. 4; 179, 1; 205,10; 223,4; 249, 1; 277,3; 287,12; 322,1—3; 338,2—4. 6; 356,8; 398,14. 15; 467, 7; 488,10; 491,9; 545,4; 548,18; 602,7; 605,1; 620,14; 621, 20 ... vgl. 874 und 875.

mâm [A.] 165,6; 336, 1; 356,3; 384,8; 493, 4; 565,1; 626,32; 779,21. 27; 819,19; 853,5; 854,6; 874,3; 924,2 ....

máām [A.] 338,5 (zweimal); 394,7; 566,1; 683,14; 779,25; 874, 1; 875,2 [máām adhus índaram]; 878,4; 971,6.

máyā [I.] 951,4; 911, 36.

máhyam [D.] 23,15; 24,12; 109,1; 165,11; 301,3; 396,16; 397, 15; 621,33; 709,1; 874,3; 911,36. 41; 954, 1. 4; 995,4; 1025,2.

máhya (für máhyam zu lesen) 50,13; 122,8; 126,6; 301,2; 338,2; 406,10; 468,8; 487,9; 488,10; 621,32; 646, 12; 744,6; 875,1.

mát [Ab.] 219,5. 6; 220, 1; 356,8; 508,2; 836, 8. 10. 12; 912,6; 921, 8; 992,3.

máma [G.] 23,8. 21; 50,11; 110,2; 142,4; 148,2; 182,4; 209,7; 258,3; 276,3; 296,8; 314,7; 320,10; 322,2; 338,1; 491,15; 493, 14; 496,5; 516,19; 547,5 ....

máyi [L.] 23,22; 874,3; 954,3.

vâm [N. d.] 496,1.

vayám [N. p.] 1,7; 17, 6; 23,4; 24,2. 5. 15; 26,7; 30,10. 21; 31, 10; 37,15; 50,10; 57, 4; 60,5; 66,9; 73,8; 82,3; 86,6; 89,2. 3. 5; 91,11; 94,1. 4; 97,4; 101,11; 102,4; 114,4. 9; 132,1; 136,7; 141, 10. 13; 164,40; 165,5; 167,10; 180,7. 10; 187, 2. 11; 189,8; 193,10; 196,7. 8; 199,6; 203, 15; 218,14; 260,5; 261,3. 15; 263,4; 267, 4. 6; 269,5; 274,1; 275,7; 293,3. 4; 296, 11 .....

asmân [A.] 9,6; 17,7; 31,18; 47,5; 81,3; 84,20; 95,9; 98,3; 109,7; 111,5; 112,25; 165,14; 174,1; 189,1. 2; 192,16; 202,15; 219,10; 221,5. 6. 8; 230,4; 242,10; 267,6; 287,20; 296,3; 300, 15; 305,8; 327,10—12; 328,4 ... 620,23 (asmáān?).

asmâbhis [I.] 113,11; 296,7; 475,2; 690,8; 864,3; 938,3.

asmábhyam [D.] 7,6; 17,8; 24,14; 34,3; 79,5; 85,12; 90,3; 92,13; 102,4; 132,4; 140,11; 159,5; 170, 3; 176,4; 187,11; 189,3; 202,19; 204, 13; 209,8; 229,11; 231,4; 264,21; 270, 9; 284,3; 288,11; 296,14; 297,3; 316, 7; 318,9. 10; 327,13; 332,8; 333,7; 351,9; 364,1; 389,1; 392,4; 398,6; 401,7; 407,13; 409,9; 485,18; 487,8; 492,5; 493,15; 516, 11; 566,4; 584,3; 590,5; 610,7; 620,14; 625,12; 631,10; 646, 15; 650,4; 666,19; 690,9; 692,1; 714,9; 719,9; 733,5; 745,6; 752,3; 755,4; 758,5; 761,3; 775,11; 777, 13. 21; 803,6; 809, 21; 813,10. 11; 816, 4; 818,6; 840,12; 856, 11; 873,1—8; 882,2; 910,7; 942,9; 952,7; 959,7; 995,3.

asmábhya (für asmábhyam zu lesen) 10, 8; 48,9; 63,8; 81,6; 114,5; 117,2; 351,8; 494,5; 512,6; 594,1; 595,4; 597,6; 676,19; 693,6; 774,3; 798,41; 802,4.

asmé [D.] 34,4; 46,6; 71,2; 92,14; 102,2; 112,24; 113,17; 114, 9. 10; 117,23; 118,2; 129,8; 135,8; 141,11; 158,2; 160,5; 165,7; 184,4; 194,9; 195,8; 200,6; 202,4. 13. 14; 224,12; 226,4; 230,6; 231,4; 235,19. 23; 238,1; 242,6; 244,8; 264,18. 19; 269,1; 270,

10; 278,2; 296,3; 304, 7; 318,9; 328,14, 339,7 . . ,.
asmé [D. oder L.] bei dhā geben 9,7. 8; 43, 7; 44,2; 47,6; 54,11; 79,4; 93,12; 212,6; 313,20; 329,10. 11; 330,10 . . .
asmé [L.] 24,7; 30,22; 38,15; 72,2; 74,1; 118,11; 122,14; 153, 1; 165,3; 167,9; 169, 3; 173,13; 184,2; 186,11; 300,8; 340, 6 . . .; 921,13; 937, 10.
asmát [Ab.] 24,9. 15; 33,3; 63,5; 92,16; 114,4; 121,15; 129,6. 10; 134,2; 139,5. 8; 144,3; 189,1. 3; 197, 4; 224,2. 11; 242,2; 275,8; 292,2; 297,4; 300,5; 307,6; 337,1; 356,7; 387,3; 410,3; 411,1; 431,2; 485,16; 515,3; 517,21; 538,6; 548,1; 550,1; 554,7; 572,9 . . .
asmâkam [G.] 1) bei Subst.: 25,15; 27,4; 30,11; 33,1; 79,11; 94,8. 16; 102,4. 5; 129,1, 4; 132,6; 139, 9; 140,10; 152,7; 157,2; 187,2; 193,10; 221,4; 222,1; 265,14; 273,4; 296,15; 297, 13; 305,7; 316,3; 327,14. 15; 328,1. 15; 338,8; 358,8. 9; 389, 7. 8; 395,16; 428,9; 449,6. 7; 486,30; 487, 4; 488,31; 495,6; 548, 11. 25; 573,2; 575,3; 585,6; 598,9; 621,3. 15; 624,18; 625,18; 626,42; 632,17; 687, 4; 646,20; 653,15; 665,9; 673,6; 676,19; 697,6; 848,7; 852,4. 9; 862,6; 863,11; 907,6; 910,5; 923,20. 23; 929,4. 7. 11; 934, 5; 938,7; 959,1; 962, 3; 977,3; 983,3; 1021,8; 1026,2. — 2) bei Verben: 7,10; 13,10; 27,2; 318,10; 398,7; 419,6; 544,1; 567,2; 701,32; 1023, 8. — asmáakam 138, 2; 852,9; 938,7; dagegen 852,4 anders zu deuten. asmâka nur 173,10, wol aus falscher Analogie für asmâkam. Vergleiche asmâka.
asmâsu [L.] 48,12; 64, 15; 123,13; 139,8; 193,6; 214,15; 347, 10; 353.2. 8; 354,10; 358,10; 448,3; 488,6; 593,6; 667,10; 885,5. 6; 909,4; 970,2.

Tonlose Formen:

mā [A.] 105,7. 8. 18; 122,15; 126,3; 158,5; 266,14; 277,5; 489, 16; 534,23; 549,1; 575,7; 620,8. 15; 666, 30; 668,5. 6. 10; 677, 14; 706,15 . . . .
me [G., D.] 23,20. 24; 25,4. 16—19; 50,12; 93,1; 105,1. 9; 110,1; 117,23; 122,4. 6; 124, 13; 126,1. 7; 139,9; 145,3; 147,2; 164, 16. 33; 165,4. 10. 11. 13; 183,5; 184,2; 277,5; 285,2; 288,2. 16; 296,2 . . .
nō [D., G.] 604,5; 671, 11; 836,4. 5; 921,1; [A.] 911,47.
nas [A., D., G.] 1,9; 2, 9; 3,6. 10; 4,2. 3. 5. 6; 5,3. 8. 10; 7,4. 6; 10,3. 4—6. 11; 12,3. 10—12; 13,1. 2. 7. 8; 14,11; 15,3. 8. 10; 16, 4. 9; 17,1; 18,2. 3; 20,7; 22,8. 11. 13. 15. 16 . . . .

**aham-pūrvá**, a., *begierig, der erste* [pûrva] *zu sein* (eigentlich: ich erster, selbst erster).
-ás ráthas 181,3.

**áhar**, siehe áhan.

**áhar-divi**, *Tag* (áhar) *für Tag* (dív) Locativ-form.
798,41.



**ahar-dṛ́ç**, a., *den Tag sehend*, d. h. *lebend.*
-ṛ́ças [A. m.] 675,10 bekanâtān.

**ahar-víd**, a., *der Tage kundig*, d. h. für seine Handlungen die rechten Tage oder Zeiten wissend.
-ídam dákṣam 156,4.
-idā [V. d.] (açvinā) 625,9. 21.
-ídas jaritâras sutásomās 2,2.

**á-havis**, a., *ohne Opferguss* [havís], *opferlos.*
-is jánas 182,3.

**a-hastá**, a., *hand-los* [hásta].
-ás (vṛtrás) 32,7.
-ám (vṛtrám) 264,8.
-âsas (akṣâsas) 860,9.
-â [f.] kṣâs 848,14.

**áhi**, m., *Schlange* [Cu. 172], von der Wurzel 1. ah (gr. ἄγχω) in der Bedeutung „schnüren, würgen", wobei man also zunächst an Schlangen wie die Riesenschlange zu denken hat. So wird namentlich der Dämon Vritra häufig als Schlange bezeichnet (32,1—5. 8. 13. 14; 51,4; 52,10; 80,1. 13; 103,2. 7; 187,6; 202,5; u. s. w.), so auch der Blitz (922,4). Insbesondere 2) áhir budhnías, mythisch, *der Drache der Tiefe*, der in der Tiefe des Dunstkreises haust und göttlich verehrt wird.
-is 32,5. 8. 13; 79,1; 516,14; 798,44. — 2) 186,5; 222,6; 395, 16; 490,14; 491,14; 550,17; 551,13; 554, 5; 890,4; 892,11; 918, 12; 919,5.
-im 32,1. 2; 51,4; 80,1. 13; 103,2. 7; 187,6; 202,5; 203,3. 11; 206, 1; 210,2; 266,11; 267,7; 313,7; 315,2. 3. 9; 318,5; 324,1; 383,2. 3. 8; 384,6; 385,7; 386,2; 458,9. 10; 461,2; 471,4; 513,3; 550,16; 554,7; 623,20; 702,2; 893,12; 922,4; 939,8; 959,2.
-inā 202,2; 313,1; 537, 3; 937,9; 939,3. — 2) 351,6.
-aye 385,4; 620,9; 705,5.
-es [Ab.] 874,2 (ádhi).
-es [G.] yātâram 32,14; svanât 52,10; tviṣás 702,14.
-ayas 929,15.
-īnām prathamajâm 32, 3. 4; dákṣam 965,6.

**á-hiṅsat**, a., *nicht verletzend* [hiṅsat siehe hiṅs].
-antīs [N.] 848,13 (upaspṛ́ças).

**á-hiṅsāna**, a., dass. [híṅsāna siehe hiṅs].
-asya 418,3 mitrásya.

**á-hiṅsyamāna**, a., *der nicht verletzt wird* [hiṅsyamāna siehe hiṅs].
-as 141,5 (agnis).

**áhi-gopā**, a., *von der Schlange* (Vritra) *bewacht* [gopâ].
-ās [N. p. f.] 32,11 âpas.

**áhi-ghna**, n., *Tödtung der Schlange* (des Dämon).
-e 459,14.

**á-hita**, a., *untauglich* [hitá].
-ena árvatā 671,3.

**áhi-nāman**, n., *Schlangen-wesen* [nâman].
-nām 800,4.

**ahi-bhānu**, a., den Glanz [bhānú] der Schlangen habend, *wie Schlangen glänzend.*
-avas [V.] 172,1 marutas.

**áhi-manyu**, a., den Grimm [manyú] der Schlangen habend, *wie Schlangen grimmig.*
-avas (marútas) 64,8. 9.

**áhi-māya**, a., den Farben- und Gestalten-Wechsel [māyâ] der Schlangen habend, *vielgestaltig.*
-asya pípros 461,7.
-ās [m.] devâs 493,15; devâsas 889,4.
-ān dyûn 190,4.

**(ahi-çuṣma)**, a., *wie Schlangen glänzend* [s. çúṣma], enthalten in:

**ahiçusma-sátvan**, a., *dessen Helden* [sátvan] *wie Schlangen glänzen*, von dem Marut-umgebenen Indra.
-ā 387,5.

**ahi-hátya**, n., *Erschlagung der Schlange* [Vritra], Kampf mit ihr.
-āya 130,4.
-e 61,8; 165,6; 266,12; 281,4.

**ahi-hán**, schwach ahighn-, a., *Schlangen tödtend*, insbesondere 2) von Indra, der den Vritra tödtet.
-han [V.] 2) 204,5.
-hâ 2) 210,3.
-hánam áçvam 117,9; 118,9.
-ghné 2) 221,1.

**ahî**, m., *Schlange* [siehe áhi] 2) Bezeichnung eines schlangenartigen Dämons.
-ías [G.] 2) vartanís 970,4.
-ías [N. p.] 789,3.
-ías [A. p.] 2) 964,1.

**ahīçúva**, m., Eigenname eines von Indra bekämpften Dämons.
-as 970,3.
-am 652,2. 26; 686,2.

**á-hūta**, a., *ungerufen, unaufgefordert* [hūtá siehe hū].
-ās [m.] 933,9.

**á-hṛṇāna**, a., *nicht zürnend* [hṛṇāná s. har], *freundlich, geneigt.*
-as (váruṇas) 602,2; (índras) 942,7.

**á-hṛṇīyamāna**, a., dass. [hṛṇīyámāna siehe hṛṇīy],
-as sómas 935,2.
-ā [d.] rājānā 416,6 (Mitra-Varuna).

**á-heḍat**, a., dass. [heḍat s. hīḍ].
-an (várunas) 91,4; vásus 858,8.
-atā mánasā 223,3; 583,7; 896,4.

**á-heḍamāna**, a., dass. [s. hīḍ].
-as (váruṇas) 24,11; (pūṣâ) 138,3. 4; (índras) 482,1.

**á-heḍayat**, a., dass. [s. hīḍ].
-an (sûrias) 863,5.

**aho-rātrá**, n., *Tag* [áhar] *und Nacht* [rātra = râtrī].
-âni 1016,2.

**(ahna)**, m., Tag (= áhan), enthalten in pūrvāhṇá.

**(a-hnavāyyá)**, **a-hnavāyiá**, a., *nicht zu beseitigen, nicht zu leugnen* [hnavāyia s. hnu].
-ám [n.] 665,27 satyám tád ... —

**ahy-árṣu**, a., *wie eine Schlange* [ahi] *dahinschiessend* [arṣu].
-ūṇām 229,3.

**á-hraya**, a., nicht verschämt, daher 1) *keck, kühn;* 2) *reichlich, üppig.*
-as 1) vājî 74,8; sūrís 679,13; (savitâ) 919,9. 6: râdhas 1023,8; 1025,1.
-am [m.] 1) agním 669,16. — 2) vâjam 236,4.
-am [n.] 2) rétas 583,6; 628,13.
-e [L.] 2) dháne 973,3.
-ā [n.] 2) râdhāṅsi 433,

**á-hrayāṇa**, a., nicht verschämt [hrayāṇa von hrī], daher *keck, kühn, üppig.*
-a [V.] agne 300,14.
-am [m.] (índram) 62,10.
-ā [f.] yuvatís 596,2 (uṣâs).

**á-hri**, a., dass.
-ayas 766,1 (Somapresser).

**á-hruta**, a., 1) *nicht gebeugt* [hruta s. hvṛ], *gerade, aufgerichtet;* 2) *nicht abgelenkt, gerade ausgehend.*
-as 1) (vāji) 882,2. — 2) ámas 502,8.
-ās [N. p. f.] 2) gíras 746,6.

**áhruta-psu**, a., *ungebeugte, gerade aufgerichtete Gestalt* [psu] *habend.*
-avas (marútas) 52,4; 640,7.

---

**â**, aus *ana entstanden und daher zum griech. ἀνά, goth. ana [Cu. 421] zu stellen. Die Grundbedeutung ist „an", sodass es sich zunächst auf die Begrenzung oder Oberfläche, auf die unmittelbare Nähe bezieht. Daher heisst es als Richtungswort „heran, herbei" (d. h. sich bis in die unmittelbare Nähe des Redenden bewegend) oder „hinan, hinzu" (sich bis in die unmittelbare Nähe des vorgestellten Gegenstandes bewegend). Daher bezeichnet es als Präposition mit folgendem Ablativ „bis an, bis zu"; während es als Präposition mit vorangehendem Accusativ, Ablativ, Locativ nur die örtliche Bedeutung dieser Casus stärker hervorhebt. Doch ist diese Stellung in beiden Fällen nicht eine unabänderlich feste. Als Bindewort ist es anreihend, in der Bedeutung „und", d. h. sich hieran (an das Gesagte) anschliessend, hierzu hinzutretend. Endlich als Andeuter hebt es das nächst vorhergehende (betonte) Wort in dem Sinne hervor, dass dessen Begriff in seinem vollen Umfange, in seiner recht eigentlichen Bedeutung gelten solle. So verbindet es sich als

Richtungswort mit den Verben: ac, aj, añj, ar, 2. as, āp, i, idh, inv, 2. iṣ, īr, īṣ, ukṣ, ṛñj, 2. kir, kū, kṛ, krand, kram, 1. kṣi, khan, khād, khid, khyā, gadh, gam, 1. 2. gā, grabh, 1. ghar, ghuṣ, cakṣ, car, 1. ci, cit, cyu, jan, ji, jinv, jñā, taṅs, takṣ, 1. tan, tap, tar, tuj, tud, tṛd, tṛp, dagh, dabh, dar, daçasy, 1. 3. dā, diç, 2. dī, dīp, duh, dṛ, dṛç, 1. dhā, dhāv,

dhī, dhunay, dhū, dhṛ, dhṛṣ, nam, 2. naç, nah, nī, 1. nu, nṛt, 1. pat, pan, par, 2. pā, pi, piç, pur, pū, pṛc, pṛch, pyā, prath, prā, prī, budh, brū, bhaj, bhan, bhā, bhū, bhūṣ, bhṛ, man, mah, 1. mā, mih, mī, mur, muṣ, muṣay, mṛj, myakṣ, yaj, yat, yam, 1. yu, yuj, yudh, rakṣ, rabh, ri, rich, riç, riṣ, rih, 1. ru, ruc, ruj, 1. rudh, ruh, labh, vac, vañc, vad, vadh, van, varh, 3. vas, vah, 1. vā, vid, vivās, viç, vī, vṛ, vṛj, vṛt, vṛdh, vṛṣ, vraçc, çañs, çak, çā, çās, çir, çī, çuc, cri, 1. çru, çruṣ, çvas, sac, saj, sad, si, sic, su, sū, sṛ, sṛj, skabh, stubh, sthā, svar, svid, han, hary, hi, hu, hū, hṛ, hvṛ. Hiervon ist nicht wesentlich verschieden der Fall, wo es in Verbindung mit einem Vocativ die Bedeutung *heran, herbei* hat: 10,11; 418,5, indem hier der Imperativ eines Verbs des Kommens zu ergänzen ist.

Praep. mit vorhergehendem Acc.: 1) *hin zu* (örtlich), víças (aç mit prá) 121,1; (i mit antár) 298,3; rájas 141,7; barhís (sad) 142, 7; vásyas (nī) 192,16; tân, ókas (yā) 548,4; índram (syad) 739,6); (kṣar) 778,28; yónim (sad) 744,4; 773,21; 776,11; 777,19; (gam) 776,17; 778,12; pravátas (dhāv) 766,2; eingeschoben: nas — gṛhám (gam mit â) 848,6; 2) mit einem Abstractum: *zu* (den Zweck ausdrückend), jósam, zum Genusse, zur Sättigung 77,5; 559,4; 639,28; 703,6; váram, zum Heile, zur Freude 88,2; 230,2; 522,6; 586,5. 6; 809,22; 942,2; 3) mit ánu verbunden, s. ánu.

Praep. mit folgendem Abl.: 1) *bis an, bis hin* (räumlich), gṛhébhias 287,20; samudrât 611,2; parāvátas 92,3; divás 92,17; ántāt (divás) 295,4; gós 318,4; 319,6; 2) (zeitlich) vimócanāt 287,20; nídhātos 41,9; nimrúcas 161,10; 151,5; 3) *für, um Willen,* — gós 299, 9; 4) *von — her,* ántāt, parākáat 30,21.

Praep. mit vorhergehendem Abl.: 1) *von — her* (räumlich), divás 72,8; 134,4; 168,4; 408,1; divás cid 273,2; párvatāt 397,11; pitṛ́bhyas 401,1; 119,4; dūrât cid 479,2; gṛbhât 537,2; asmát 917,12; urós 808,3; āsás 615,7; samānât — sádasas 208,7; 2) *aus* (räumlich), avatât 116,22; ārdrât 204,6; hotrât 227,1; potrât 2; brâhmaṇāt 227,5; praçāstrât 227,6; giríbhyas 686,6; 3) *von wo stammend,* tvát 264,1; asmát (von unserer Partei) 846,8; 4) *aus* etwas machen, kṣétrāt 119,7; víçvasmāt â janúṣas 208,6; 5) *aus* dem Herzen, hṛdás 24,12; 60,3; 226,2; 6) *von — hinweg* (räumlich), divás 33,7; asmát 129,6; 638,11; 817,6; 7) *vor* andern, d. h. in höherm, vorzüglichern Grade als andere, sakhíbhyas 4,4; 757,2; bahúbhyas 84,9; carṣaṇíbhyas 84,20; 333,8; tisṛ́bhyas 196,5; saptábhyas 851,11; 8) *zu — hin,* wo man die umgekehrte Stellung erwarten sollte, asmát 92,16; 144,3; 410,3; 9) ádhi â s. unter ádhi.

Praep. mit vorhergehendem Loc.: 1) den Ort bezeichnend, an dem etwas sich befindet, oder (bei Verben der Bewegung) an den



etwas hingelangt, also *an, auf, in, bei, zu,* pastíâsu 25,10; mânuṣeṣu 25,15; 58,6; upaké 27,6; 307,1; upásthe 31,9; 786,5; mádhye 33,11; 164,30; ádhvan 37,13; 492,15; 692,6; dhánvan cid 38,7; dáme 60,4; 61,9; 71,6; 73, 4; 195,3; 237,9; 298,8; 301,15; 397,12; 442, 6; 453,4; 528,2; 558,4; dámeṣu 199,3; 711, 11; rátheṣu 85,4; 87,2; 415,12; ráthe 269,1; 371,4; samāné — ráthe 500,5; yávaseṣu 91, 13; 701,12; triṣú 105,5; parāké, astamīké 129,9; ájman 112,17; 472,2; apsú 135,6; 247, 4; 256,2; 398,6; yâsu (mātṛ́ṣu) 141,5; ṛté 141,11; 164,8; 448,1; váne 148,4; 517,19; 800,5; 801,1; pṛtsú 202,15; váneṣu 263,6; 774,8; padé 149,1; çárane 150,1; sadhásthe 240,4; 418,5; 665,20; 866,2; 890,8; devéṣu 250,4; yajñíyeṣu 518,13; váre 257,4; 287,11; sádane 285,3; vâriman 293,3; 350,4; 854,2; 855,7; mártieṣu 297,1; 428,8; 456,3; 631,1; 680,11; 822,4; duroṇé 320,8; 532,8; 639,27; 696,2; 866,13; citríṇiṣu 328,2; dūré 361,4; abhré 402,1; dhruvé 450,4; sioné 457,42; gané 481,1; nâhuṣīṣu 487,7; 626,24; áçvayos 488,9; ūrmiâsu 489,6; tanū́ṣu 640,26; 777, 30; vikṣú 643,10; 659,7; gabhīré 676,11; rájaḥsu 686,5; 869,8; camaséṣu 691,7; kaláçeṣu 720,6; 724,5; pavítre 751,4; 755,5; 756,3; 764,1; 773,8; 775,16; 776,12; 785,7. 9; 797,10; 798,22. 23; camū́ṣu 775,2; 811,8; nadíṣu 780,6; 788,1; 819,13; kóçe 787,3; óṣadhīṣu 796,3; samudré 797,10; 898,7; jáneṣu 848,2; 890,11; 1022,3; kṣéme 853,4; dharúṇe 870,4; vakṣáṇāsu 875,10; jaṭháre 922,13; — eingeschoben: své — dáme 143,4; 193,4; 226, 7; 823,2; druhyô — jáne 487,8; 2) *bei* einer Handlung, oder *in* einem Zustande, dhīṣú 17,8; bháge 225,8; samaryé 242,5; 713,7; samátsu 660,1; 643,12; mádeṣu 773,1; 818, 3; ájmeṣu 441,7; yâman 320,2; vraté 229,2; várṇe 192,12; bhayé 218,5; uró — çárman 218,16; 3) zeitlich: *an, in,* áhan 887,1; mádhye 647,20; çaçvatíṣu 669,17; kíyāti 113,10; 221,1; 4) antár â, sácā â s. unter antár und sácā.

Praep. mit Adverbien, die die Casus vertreten: asmadhríak â, zu uns her 805,4; sanutár â, weit hinweg 492,2; átas cid â, von dort her auch 314,1. Die Verbindungen mit andern Präpositionen s. unter den Casus.

Conjunction *und* 1) zwischen die beiden zu verbindenden Worte gestellt: bhójanam — paçúm 83,4; várṇe — saṃdṛ́çi 192,12; çatám — sahásram 205,7; divás — pṛthivyâs (317,3); 499,4; 522,7; 555,5 (in 688,4 ist â zu streichen; in 341,2 wol támasā zu lesen); çúcis — pūtás 843,10; paçvás — gós 926,12; 2) bei mehrfacher Aufzählung am Schlusse des letzten: 353,1; 901,5; so 842,11 devébhyas ca pitṛ́bhyas â, oder in beiden Gliedern wiederholt 918,8 sūras cid â . . ., índrāt â . . .; 3) hinter demjenigen Worte (den Worten) des angeknüpften Satztheiles, welches buchstäblich oder dem Sinne nach mit einem Worte des ersten Satztheiles stimmt, also vor dem als neu an-

geknüpften, z. B. 265,3 mahân gárbhas máhi â jātám eṣām; 7,2; 460,1; 806,4; 901,5; 307,1; 4) am Schlusse oder vor dem schliessenden Verb des angeknüpften Satztheiles: 48, 16; 150,1; 250,5; 308,2; 441,3; so ist auch wol in 1022,4 (sanvantu â vásu) â als Conjunction zu fassen.

Hervorhebende Partikel 1) nach Wörtern der Zahl oder des Grades, um auszudrücken, dass diese Zahl oder dieser Grad ganz erreicht sei: trís 20,7; besonders in der Formel trís â divás, je dreimal des Tages 142,3; 288,11; 290,5—8; víçvam 38,10; 402,2; 780, 9; ásāmi 848,3; ubháyāsas 517,20; ívat 666, 21; várṣiṣthas 37,6; pániṣthas 500,2; sadyás 122,14; múhur 195,5; 536,2; 2) so nach Adj. oder Adv., die einer Steigerung fähig sind, um einen recht hohen Grad zu bezeichnen, *recht:* mandānâs cid 610,11; máhi 265,14; tṛpát 266,2; manuṣvát 105,13. 14; ähnlich wol beim Infin. dāváne 122,5 und bei smát 887, 8; 3) bei Subst. und Adj. in dem Sinne: sich recht als solchen zeigend, *recht als, recht wie:* durévas 457,31; devás 307,6; 631,1; jārás 134,3; 837,6; aryás 486,33; 703,3; 773, 11; 1017,1; sómas 278,1; dhartâram 738,2; so auch jātás — harmiéṣu 872,3; çriyé — 806,4; 4) hinter Verben: 361,7 dātā ná dâti â paçús.

**ākará**, m., *Verleiher, Zutheiler* [eigentlich Herbeischaffer, von kṛ mit â, vgl. kará], auch mit dem Acc. des Zugetheilten verbunden (653,5).
-ás vásvas 388,4; sahásrā 653,5. | -é vásos 285,3.

**(ākāyýa), ākāyia**, a., *begehrungswerth* [von kā mit â].
-asya 325,5 rāyás.

**â-kīm**, *von — her* mit Abl. [von â mit angehängtem kīm].
14,9 — sûryasya rocanât.

**âkūti**, f., *Absicht* [von kū mit â], neben mánas und hṛ́daya.
-is mánasas 954,4; par. hṛ́dayāni 1017,4 (wo es viersilbig erscheint). | -yā hṛdayýayā 977,4.

**âkṛti**, f., *Bestandtheil* [von kṛ mit â, vgl. kṛ́ti], s. auch dvâdaçākṛti.
-is 911,5.

**āké**, *in der Nähe*, Loc. von einem āká [von ac], vgl. ápāka u. s. w.
192,10.

**āke-nipá**, a., *in der Nähe Schutz gewährend* [nipa], von den Rossen der açvin.
-âsas 341,6 (áçvās).

**ākṣāṇá** s. akṣ.

**ākṣít**, a., *wohnend* [von kṣi, wohnen, mit â].
-ít 289,5 von Agni.

**ākhaṇḍala**, *Zerbrecher* [von khaṇḍay mit â, vgl. khaṇḍá].
-a [V.] von Indra 637,12.

**ākhará**, m., *Höhle, Bau eines Thieres* [von khan mit â].
-é 920,5.

**ākhú**, m., *Maulwurf* [von khan mit â], also eigentlich der hineingrabende.
-úm 779,30.

**âgati**, f., *Ankunft* [von gam mit â, vgl. gáti].
-ō 196,6.

**âgamiṣṭha**, a., *aufs beste, hülfreichste herbeikommend* [s. gám in gam].
-as ráthas (açvínos) 292,9; (devâs) 339,2; vásupatis 493,5; índras 493,6. | -ā [d.] açvínā 430,2. -ās [m.] (pitáras) 841,3.

**âgas**, n., *Sünde, Unrecht* [Cu. 116], sowol das gegen Götter als das gegen Menschen begangene.
-as 179,5; 185,8; 218, 14; 219,5; 220,1. 5; 299,5; 308,4; 357,7. 12; 439,7; 573,4; | 602,4; 603,7; 609,7; 841,6; 963,1. -asi 665,34. -āṅsi 604,6.

**[āgā]**, a., *herbeikommend* [von gā mit â], enthalten in an-āgâ.

**âgniveçi**, m., Abkömmling des agniveça.
-im 388,9.

**âgnīdhra**, a., *dem Feueranzünder* [agnidh] *gehörig,* vom Trinkgefäss desselben.
-āt 227,4.

**āghâṭí**, m. oder f., *Cymbeln* oder *Klappern* [von ghaṭ mit â, die zusammengerathenden, zusammenschlagenden].
-íbhis 972,2.

**âghṛṇi**, a., *glühend, glutstrahlend* [von ghar, glühen, mit â, vgl. ghṛ́ṇi], überall von Puschan.
-e [V.] pūṣan 23,13; 138,4; 296,7; 489,16; 494,3. 8. 9; 496,1. 3; | 556,6; 624,17. 18; 779,12. -is pūṣâ 23,14; 843,5.

**āghṛṇī-vasu**, a., *glut-reich* [vásu, gut, reich].
-o [V.] 669,20 agne.

**āṅgirasá**, a. oder subst. m., *von den Angiras stammend*, 1) Bezeichnung des Brihaspati; 2) Bezeichnung von Sängerfamilien.
-ás 1) bṛ́haspátis 514, 1; 873,6; 894,2; 990, 4. — 2) 975,5. | -ásya 1) bṛ́haspátes 336,1. -ân 2) 476,5.

**āṅgūṣá**, m., *Lob, Loblied*, n. in 117,10; 475,5.
-ás 292,5; 428,8. -ám 61,2. 3; 62,1; 117, 10; 475,5; 540,3. -éna 105,19. | -ân 138,2. -ébhis 325,1. -ês 610,11. -âṇām 802,2 vâṇīs.

**(āṅgūṣýa), āṅgūṣia**, a., *preisend* [v. āṅgūṣá].
-am [m.] vāṇám 809,8. | -am [n.] sâma 62,2.

**ācakrí**, a., *schaffend, machend*, mit doppeltem Acc. [von kṛ mit â, vgl. cákri].
-ís 465,5 das Nichtseiende (ásat) zum Seienden (sát) machend (von Indra).

**ācáraṇa**, n., *Herfahrt, Ankunft* [von car mit â, vgl. cáraṇa], von der Morgenröthe.
-eṣu 48,3.

**ācít**, f., *Achtsamkeit* [s. cit mit â].

-ítā 581,1.

**(āchád)**, f., *Hülle*, VS. 15,4,5 [von chad mit â], enthalten in:

**āchád-vidhāna**, n., *Vorrichtung* [vidhàna] *zur Bedeckung, zum Schutze.*

-ēs 911,4.

**ājamīḍhá**, m., Abkömmling des ajamīḍha.

-âsas 340,6.

**ā-jarasá**, a., *bis zu hohem Alter* [járas] *reichend*, davon 2) der Dat. adverbial *bis zu hohem Alter.*

-âya 2) 911,43.

**ājâni**, f., *Geburt, Abkunft* [von jan mit â].

-īs [N. p.] tisrás (agnés) 251,3.

**ājí**, m., f., 1) *Wettlauf* [von aj, vgl. ajirá] der Wagen und Rosse, *Wettkampf*, auch im bildlichen Sinne; 2) *Kampf*, wobei häufig die ursprüngliche Bedeutung des Wettkampfes hindurchbricht; 3) *Rennbahn, Kampfplatz;* 4) der beim Wettlaufe oder Wettkampfe ausgesetzte Preis, *Kampfpreis.* Als fem. nur 116,15. — Adj. páritakmia, súarmīḍha, sōçravasá, çatánītha, mahát u. s. w.

-ím 1) 337,8; 338,5; 354, 10 (gávyam); 465,6; 665,7. — 2) 179,3; 316, 3; 395,4; 1022,8. — 3) 320,8 (dīrghám). — 4) 744,5 (hitám); 928, 12; 614,4; 516,2.

-és [G.] 3) mádhye 928, 5. — 4) sanitâras 337, 11.

-â [L.] 1) 778,8. — 2) 63,6; 102,3. 10; 116, 2. 15; 599,2.

-ô 1) 287,24; 803,1 (ráthie); 809,13. 20; 887,1. 8; 894,2. — 2) 51,3; 52,15; 176,5; 312,19; 460,3; 461, 13; 705,14.

-ô [dreisilbig -ávi zu sprechen] 1) 901,9. — 2) sahásramīḍhe 112, 10.

-áyas 1) 81,3; 548,17.

-ín 2) 476,2.

-íṣu 1) 225,3; 389,7; 982,1. — 2) 81,1; 130, 8; 313,9; 599,6; 693,8.

**āji-kŕt**, a., *Wettlauf* oder *Wettkampf anstellend* [kŕt von kr̥].

-ŕt índras 665,7.

**āji-túr**, a., *in Kämpfen siegend.*

-úram 1022,6 (indram).

**āji-pati**, m., *Herr* [páti] *des Kampfes.*

-e (indra) 1023,6.

**ājñātŕ**, m., *Anordner* [von jñā mit â].

-â 880,5 (índras).

**âjya, âjia**, n., *Opferschmalz* [v. añj, schmieren, salben], die geschmolzene Butter, die ins Feuer gegossen wurde.

-yam 916,6; 956,3.

-iam 948,7.

-iena 914,4 (-ienā); 879,2.

-iēs 905,5.

**âñjana**, n., *Salbe, Fett* [von añj].

-ena 844,7.

**âñjana-gandhi**, a., *nach Salbe riechend.*

-im [f.] araṇyânim 972,6.

**âṇi**, m., *Zapfen der Achse*, der in der Nabe des Rades läuft, als der sich verengende Theil benannt [vgl. aṇu, dünn; auch aṇi wird in der Bedeutung „Achsennagel" angeführt]; 2) metonymisch auch für den *Wagen.*

-ís 397,8.

-ím ráthyam 35,6.

-ô 2) 63,3.

**āṇḍá**, n., *Ei* (auch aṇḍa, nach Grimm mit dem deutschen Worte verwandt).

-âni 660,10.

-â 104,8; 660,11; 894,7.

**ât** (áat nur 148,4 und wol auch 6,4), Abl. des Deutestammes a, und zwar in zeitlicher oder logisch anreihender Bedeutung. Also 1) nach der Zeit oder dem Zeitpunkte: *darauf, dann, da, nun;* so besonders 2) im Nachsatze nach yadâ, yád, yádi, 3) oder wenn der entsprechende Satz mit yád u. s. w. folgt; 4) bisweilen wird der Vordersatz durch einen Relativsatz (mit yá) vertreten; 5) anreihend: *dann, ferner*, bei Anreihung von Sätzen; 6) wenn mehr als zwei einzelne Worte angereiht werden, vor dem letzten: *und, dann;* 7) nach einem Frageworte *dann, doch.* In den ersten fünf Fällen steht ât fast immer am Anfange eines Verses oder einer Verszeile (anders 82,1; 384,8; 419,4; 439,4; 580, 3; 908,2; 914,8). In den ersten drei Fällen tritt sehr häufig íd hinzu, wobei ât íd etwa die Bedeutung „da gerade", „da sogleich", „da erst recht" annimmt; in ähnlichem Sinne tritt īm, einmal auch áha (6,4) hinzu; in den Bedeutungen 5 und 6 verbindet es sich auch mit ca und u.

1) 6,4; 18,8; 83,4; 127,5; 141,8; 148,4; 288,11; 361,10; 383,4; 419,4; 580,3; 646,20; 908,2; 937,3; 939,5; mit folgendem íd: 71,3; 116,10; 131,5; 164,47; 168,9; 243,9; 260,8; 265,15; 297,18; 350,2; 384,8; 532,11; 549,6; 626,30; 669,15; 782,3; 914,8; -īm 144,3; 686,2; 744,2. 3; 774,6; 800,2; 822,6; mit folgendem ū nú etwa in der Bedeutung „darum" 672,5. — 2) nach einem Satze mit yád 32,4; 94, 10; 355,3; 508,10; mit yadâ 115,4; 519,2; mit yádi 809,22. Ferner verbunden mit íd, und zwar nach einem Satze mit yád 51,4; 68,3; 87,5; 141,4; 215,9; 264,12; 320,4. 5 (mehrmals); 632,25; 874,9; yadâ 82,1; 161,4; 163,7; 164,37; 329,2; 439,4; 632,26—30; 641,14; 689,9; 709,1; 853,3; 908,1; 914,11; 918,3; 1020,8; yádi 632,8. Verbunden mit īm 71,4 (yád); 809,22 (yádi). Verbunden mit u 702,15 (yád). — 3) vor einem Satze mit yád 140,5; 759,3, und mit íd verbunden 141, 5. 6. — 4) Mit vorhergehendem Relativsatz, der im Nachsatze mit ât wie ein Zeitsatz aufgenommen wird: 208,4; 386,3; so mit folgendem íd 67,8, oder īm 652,11. — 5) ca ât 196,7; ât u 288,7; 691,3. — 6) 700,5; in 700,6 steht ât im zweiten Gliede, und im dritten átha u: ca ât 582,11; ât u 912,13. — 7) nach kuvíd 33,1; nach kím 319,6; 326,7.

**ātáni**, a., *durchdringend* [von tan mit â] mit dem Acc.

-is yajñám 192,10 (von Agni).

**ātáp**, f., das *Erhitzen, Ansengen* [von tap mit â].
-ápas [Ab.] 427,5; 682,8.

**ātapá**, a., *brennend, Schmerz verursachend*, mit dem Dat.
-ás carṣaṇíbhyas 55,1 (von Indra).

**âtā**, m., die *Umfassung*, der *Rahmen* einer Thür, und daher bildlich des Himmels [von tan mit â]. Die Nomina auf ā, in denen das ā stammhaft ist, decliniren im masc. und fem. gleich, und haben im I. pl. die Formen ābhis und ēs. Eine Nebenform mit a anzunehmen ist daher nicht nöthig.
-ās [N. p.] 277,6.
-āsu 56,5; 113,14.
-ēs 717,5.

**ātí**, f., ein Wasservogel [viell. für *anti, vgl. lat. anas (anatis), litth. anti-s u. s. w., Fick].
-áyas 921,9.

**(ātithigvá), ātithiguá**, m., Abkömmlung des atithigvá.
-e 677,16. 17.

**ātithyá**, n., *Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme* [von átithi].
-ám 76,3; 300,10; 382,2.
-é 329,7.

**ā-túc**, f., *das Dunkelwerden*, ursprünglich wol das *Umhüllen* [s. 2. túc und tvac].
-úci 647,21.

**ātují**, a., *auf etwas losstürzend* [v. tuj m. â].
-î [du.] 582,18 (mitrâváruṇā).

**âtura**, a., *leidend, krank*, ursprünglich wol „bewältigt" [von tar (tur) mit â].
-am 642,10 (bhiṣajyátam).
-asya 640,26; 681,17 (bheṣajám).

**ātma-dâ**, a., *Athem* oder *Leben gebend.*
-âs [N. s. m.] (prajâpatis) 947,2.

**ātmán**, m. [Cu. 588]. Die griechischen Formen ἀϋτμήν, ἀετμόν u. s. w. zeigen, dass ātmán aus *avatmán zusammengezogen ist und auf *av = vā, wehen, zurückgeht. Die Grundbedeutung 1) *Hauch* tritt mit der ausdrücklichen Parallele vâta klar hervor (34,7; 603, 2; 994,4; 918,13); mit ihr in naher Berührung steht 2) *Athem, Odem, Lebenshauch;* weiter 3) *Lebensgeist, Lebensprincip,* auch 4) vom *Geiste* der Krankheit (yákṣmasya) wird es einmal gebraucht (923,11); 5) der *lebendige Leib*, als Einheit aufgefasst.
-â 1) 34,7; 603,2; 994, 4. — 2) 73,2; 162,20; 164,4; 623,24; 842,3. — 3) 115,1; 617,6; 933,7. — Soma als Lebensprincip des Opfers, des Indra 714,10; 718,8; 797,3. — 4) 923,11.
-ânam 1) 918,13. — 2) 163,6 (áçvasya); 923, 4. 8 (pûruṣasya).
-ánas [Ab.] 5) sárvasmāt 989,5. 6.
-áni 5) 825,1 von Indra, der durch den Somatrunk Kraft erlangt.

**ātmanvát**, a., *belebt, beseelt.*
-ántam plavā́m 182,5.
-át nábhas 786,4.
-átībhis nōbhís 116,3.

**ātharvaṇá**, m., Abkömmling (Sohn) des átharvan, so heisst dadhyác.
-ás dadhyáñ 116,12.
-áya dadhīcé 117,22.

**ādaghná**, a., *bis an den Mund* [âs] *reichend* [daghná von dagh], also für *ās-daghná, wie ādhvam (sitzet) für ās-dhvam.
-âsas 897,7 parallel upakakṣâsas.

**ādadí**, a., 1) *erlangend;* 2) *empfangend;* 3) *hinwegnehmend;* stets mit Acc. [von dā, geben, mit â, vgl. dadí].
-ís 1) súar 666,8 (índras). — 2) (havyâni) 127, 6 (agnís). — 3) ṛ́ṇám 215,13 (bráhmaṇas pátis).

**ādardirá**, a., *zermalmend, zertrümmernd* [vom Intens. dardar der Wurzel dar].
-ás 709,4 (ich, Indra).
-âsas grâvāṇas 904,6.

**ādārá**, m., *Erschliesser*, mit Gen. [von dar mit â].
-ás matináam 46,5 vom Soma.

**ādārín**, a., *erschliessend, zugänglich machend*, mit Acc. [von dar mit â].
-íṇam gáyam 665,13.

**āditeyá**, m., *Sohn der Aditi* [von 2. áditi].
-ám 914,11 sûriam.

1. **ādityá, āditiá**, m., *Sohn der Aditi.* Weder ihre Anzahl, noch ihre Namen stehen genau fest. 1) Wo einer genannt wird, ist es in der Regel váruṇa, der als ihr Haupt erscheint; in dem Mitrahymnus 293 wird mitrá als solcher bezeichnet; 2) wo zwei genannt werden, sind es váruṇa, mitrá, einmal (601,4) Indra und Varuna; 3) wo drei, váruṇa, mitrá, aryamán; 4) als vierter Aditya wird Indra bezeichnet (1021,7); 5) fünf werden genannt 638,3: savitṛ́, bhága, váruṇa, mitrá, aryamán; 6) sechs 218,1: mitrá, aryamán, bhága, váruṇa, dákṣa, áñça; 7) auf sieben wird ihre Zahl angegeben 826,3; 898,8. 9 (vgl. 648,5); 8) als achter, aber den übrigen sieben nicht ebenbürtiger Aditya wird 898,8. 9 sûria genannt, und auch sonst wird der Sonnengott als Aditya bezeichnet; 9) häufig werden sie in der Mehrheit genannt, aber nur zwei von ihnen, Varuna und Mitra oder Varuna und Aryaman (692,5) namentlich aufgeführt; 10) sie erscheinen als besondere Götterordnung neben den Vasu's (vásavas), den Rudra's (rudrâs oder auch rudríyās, marútas) 11) oder neben andern Göttern (áñgirasas, ṛ́bhávas, víçve devâs u.s.w.); 12) auch werden unter dem Namen der Aditya's alle *Götter* zusammengefasst. *Oft wird Aditi mit ihnen angerufen.
-ya 1) 24,15; 293,2. — 4) 1021,7. — 8) 710, 11.
-yás 1) 25,12; 219,4; 600,4; 293,5. — 8) 50,13; 163,3; 191,9.
-yám 1) 24,13; 297,2.
-yásya 1) idám 219,1; vratám 293,3.
-yā [V. d.] 2) 421,1; 601,4 (nach Pada; im Text -ya).
-yâ [N. d.] 2) 136,3; 232,6; 423,4.
-yās [V.] 3) 41,5; 218, 5. 6. 8. 11. 16; 638,22; 676,7. 15. 16. 18. 20. — 5) 638,12. 19. —

9) 667,1. 6. 11; 692, 5. — 10) 503,8; 892, 12. — 11) 106,2; 492, 5. — 12) 188,4; 194, 4; 889,7. 17; 647,22; 861,11. 12.
-iás [V.] 9) 220,1.
-yāsas [V.] 3) 41,4; 639, 34; 676,5. 14. 19. 21. — 5) 638,10. 11. 18. — 9) 667,2. 7. — 10) 107,1. — 12) 889,13.
-yàs 3) 576,4. — 7) 826, 3. — 10) 242,8; 551, 14; 954,9. — 11) 567, 3; 891,1. — 12) 911, 1. 2.
-yàsas 3) 218,2—4; 567, 2; 676,2; 952,5. 7. — 9) 288,10; 568,1. — 11) 405,12; 647,6.
-iàsas 12) 192,13; 903,2.
-yàn 3) 676,1; 891,9*; 492,4* (auch bhága ist genannt). — 9) 457,24. — 10) 45,1; 254,5; 892,4. — 11) 14,3; 321,3*; 560,1; 862,1; 967,3. — 12) 94,3; 321,3*; 889,3*. 5*.
-yébhis 10) 526,4*; 551, 6. — 11) 20,5; 560, 4; 629,12; 773,7.
-yés 10) 222,1; 655,1; 924,1; 951,1; 976,1. — 11) 107,2*; 330,8; 350,6*; 405,10; 655, 13—15; 983,2. 3.
-iès 11) 288,20*.
-yébhyas 7) 218,1.
-yànām 3) pránitō 218, 13; ávasā 567,1; anehás 651,12; várūtham 676,3. — 5) sumnám 638,1. — 10) svása 710,15; dhàma 874, 11. — 11) çárdhas 929,9. — 12) nàma 290,4; ávasi 667,5; çármaṇi 861,9.
-iànaam 5) 638,2 pánthās.
-yéṣu 11) 647,3.

2. **ādityá**, a., *den Söhnen der Aditi gehörig* [von 1. ādityá].
-ás pánthās 105,16.
-ám [n.] çárma 862,4.
-éna nàmanā 903,8.

**ādityá-jūta**, a., *von den Aditisöhnen gefördert* [jūtá s. jū].
-as (mártias) 666,5.

**ādíç**, f., *Anschlag, Absicht* [von diç mit à, worauf hinzielen], vgl. dūrá-ādiç.
-íçam 702,11; 887,3.
-íçe (Inf. von diç mit à, s. d.).
-íças [N.] 701,31.
-íças [A.] 669,12.
-içām 445,5.

**āduri**, a., *achtsam* [von dṛ mit à].
-e [V.] 326,24.

1. **à-deva**, a., *gottlos*, aus ádeva aus metrischen Gründen gedehnt, zweimal in der dritten Silbe nach dem Einschnitte (213,4; 1028,2); einmal (490,15) in der dritten Silbe vor dem Einschnitte.
-as 1028,2.
-am 213,4.
-īs víças — 490,15.

2. **à-deva**, a., *den Göttern zustrebend.*
-am devám 297,1 (agním).
-e jáne 195,1.
-āsas 608,4.

**à-dvādaçá**, das neutr. als Adverb: *bis auf zwölf.*
-ám 940,6.

**ādhavá**, m., 1) Aufrüttler, *Erreger;* 2) Umrüttlung, *Mischung* [von dhū mit à].
-ám 1) víprāṇaam 852,4.
-é 2) mádhvas 141,3.

**ādhàna**, n., *Anschirrung*, bildlich [von dhā mit à, vgl. dhàna].
-am téṣām (der Pressteine) 920,8.

**ādhí**, m., *Pfand* [von dhā mit à].
-ís 935,3.

**àdhipatya**, n., *Oberherrlichkeit* [von ádhipati].
-am 950,5 (Pada bei Aufr. ádhipatyam).

**ādhī**, f., *Sehnsucht, Sorge* [von dhī mit à].
-íe 921,13.
-ías [N.] 105,7.

**àdhīta** s. dhī mit à.

**ādhrá**, a., *arm, dürftig, gering* [ob von dhṛ mit à?].
-ás 557,2.
-éṇa 531,17.
-àya 943,2.
-ásya 31,14 (prámatis).

**àdhvaryava**, n., *Dienst des* adhvaryú.
-am 878,2.

**ānà**, m., *Mund, Antlitz* [von an, athmen] = ānana der spätern Sprache.
-ám 52,15.

**ānandá**, m., *Lust, Wonne, Freude* [nand m. à].
-ám 825,6.
-às 825,11.

**ànava**, a., 1) *den Menschen* [ánu] *zugethan;* 2) *von Menschen ausgegangen, menschlich;* 3) m., *Mann* (der fremde, unbekannte).
-am 1) agním 683,4.
-āya 2) vácase 503,9.
-asya 3) gáyam 534,13.
-e 1) 624,1 (turváçe).

**ānuṣák**, *nach der Reihe, in stetiger Folge* [von sac mit ánu durch Dehnung des Anlautes).
13,5; 52,14; 58,3; 72,7; 197,8; 215,1; 275,2; 300,10; 303,2. 5; 308,3; 360,6. 10; 363,1; 370,2; 372,2; 375,2; 376,2; 380,8; 446,3; 489,4; 629,17; 632,11; 633,30; 643,6; 646,6; 647,7; 664,8; 665,1; 814,7; 875,5. 6; 909,1; 1002,2; 1022,6.

**ànuṣṭubha**, a., wie die anuṣṭúbh *aus vier Theilen zusammengesetzt.*
-asya 1007,1 havíṣas.

**ānūkám**, *nach der Reihe, in fortlaufender Reihe* [von ac mit ánu unter Dehnung des Anlautes, wie in ānuṣák, vgl. ánūka, anūcīnà].
387,9.

**ānetṛ́**, m., *Herbeibringer, Bringer* [von nī mit à, vgl. netṛ́].
-à rāyàām 820,13.

**āntrá**, n., *Eingeweide* (= antrá).
-àṇi 314,13.
-ébhyas 989,3.

**ăp**, erreichen [Cu. p. 448]; von der ungedehnten Wurzel ap (lat. apiscor) haben wir oben Spuren angegeben. Die Bedeutungsentwickelung wie bei aç. 1) *erreichen* (ein Ziel); 2) namentlich ántam, das Ende erreichen, sei es räumlich oder zeitlich (179,2) oder dem Grade nach, gewöhnlich mit dem Gen.; 3) *einholen* (im Laufe); 4) *erreichen*, d. h. *gleichkommen;* 5) ohne Object oder nur mit Andeutung desselben, *sein Ziel erreichen, seinen Zweck erreichen;* 6) *erlangen*, d. h. *in den Besitz* einer Sache [A.] *kommen.* Mit **à**, *erreichen* (bildlich); **pári**, *erreichen, gewinnen;* **ví**, *ausfüllen.*

Perf. **âp**:

-pa [-pā, 3. s.] 5) īm 122,9. — 6) drávinam 347,7; púrīṣam 399,6. — **pári** aratím 334,4.

**āp**:

-pa 2) mahimnás 615,2. — 4) vīríam 396,6. — 6) sadhanitvám 297,9; sadhamâdam 319,2; sumnám 337,1; **â** 858,8 (enam jarimâ); **pári** dákṣam 76,1.
-pús 2) divás pṛthivyâs 33,10; çávasas 100,15; 167,9; zeitlich: 179,2. — 4) te kṣatrám, sáhas, manyúm 24,6.
-pus 2) mahimánas 880,3.
-patus ví 940,1 trivŕtam.
-piré 5) 820,4.

Aor. **âpa** (betont nur 804,1; 921,13):

-as 6) mā 921,13.
-at 3) kharamajrâ 932,7. — 6) íṣam (z. les. āapat) 679,7; çlókam indriyám 804,1.
-an 6) çrávas 442,4.

Part. **âpnāna** [vom Stamm āpnā]:

-am 5) tīrthám 940,7.

Part. Perf. **āpāná**:

-ám 5) bráhma 225,7.
-âsas 6) vivásvatas bhágam 722,5.

Part. II. **āptá**:

-ás 30,14 befreundet (stotŕbhyas, v. Indra).
-âs erreicht, erfüllt kâmās 825,11.

Part. IV. **āpia**, siehe anāpiá.

**â-pathi**, a., *auf dem Wege* [pathí] *befindlich.*
-ayas (marútas) 406,10.

**ā-pathí**, m., *Wanderer*, oder *Wegelagerer* [pathī = pathí].
-ías [N. p.] 64,11.

**āpayâ**, f., Name eines Flusses [wol von apa mit yā unter Dehnung des Anlautes, also der herabgehende, wie āpagā f. Fluss].
-âyām 257,4.

**âpas**, n., *religiöses Werk* [vgl. ápas].
-as pári — āyós 178,1; 334,4.

**âpānta-manyu**, a., *dessen Einschlürfen* [āpānta v. 2. pā mit â] *Eifer, Muth* [manyú] *erregt.*
-us sómas 915,5.

**āpí**, m., der *Befreundete, Bekannte, Verwandte* [von āp in der Bed. erreichen, gewinnen, vgl. Part. āptá].
-ís 26,3; 31,16; 285,6. 9; 313,17; 321,6; 462,8; 485,10; 486,17; 604,6; 623,1; 665,18; 943,7.
-ím 669,10; 833,3,
-áye 26,3; 229,11; 524,6.
-és çûnam 218,17; yakṣám 299,13; bodhi 909,6.
-í [du.] 337,2; 932,4.
-áyas 110,2; 220,4; 225,10; 407,2.
-ín 547,12.
-íṣu 220,4.

1. **āpitvá**, n., *Freundschaft, Genossenschaft* [von āpí].
-ám 640,22; 641,13.

2- **āpitvá**, n., [von pat mit â, vgl. pitva]. Einkehr des Tages, *Abend* = abhipitvá; Gegensatz prapitvá.
-é 624,3.

**āpŕc**, a., *erfüllend, durchdringend;* 2) Adv. *durcheinander gemischt* [von pṛc mit â].
-ŕk 2) 915,14.
-ŕcas 660,9 vásvas virásya — yâs nú sâdhanta nas dhíyas. BR als Inf. von pṛc mit â.

(**āpŕchya**), **āpŕchia**, a., *zu erflehen;* 2) *begehrenswerth* [von pṛch mit â].
-as viçpátis 60,2.
-am 2) krátum 64,13; dharúṇam 819,5.

**āptyá**, **āptiá**, a., scheint wie apta, aptiá aus ap, Wasser zu stammen und etwa den im Dunstraume des Himmels wohnenden zu bezeichnen. Es ist 1) Beiname des tritá; 2) des Indra; 3) Bezeichnung einer ganzen Götterordnung.
-iás 1) 105,9; 834,8.
-yás 1) 395,9 (in v. 10 tritás).
-iám 2) 946,6.
-iâyā 1) 667,14.
-ié 1) 632,16; 667,13. 15. 17.
-iânām 3) 946,6 āptiám —.

(**âpya**), **âpia**, n., *Freundschaft, Genossenschaft* [von āpí].
-am 36,12; 105,13; 236,6; 531,1; 548,19; 598,8; 599,1; 630,3; 647,10; 706,7; 774,10; 822,6; 889,1; 968,1.
-ena 220,3.

**āprá**, a., *thätig, eifrig* [von pṛ mit â]; parallel krāṇá.
-ásya 132,2.

**ābādhá**, m., *Andrang* [von bādh mit â, vgl. bâdha].
-ás 643,3.

**âbhaga**, m., *Theilnehmer, Theilhaber* an, mit dem Loc. [von bhaj mit â, vgl. bhága].
-as avapâneṣu, devéṣu 136,4; suté, iṣṭâ 870,9.
-am prajâsu 1022,6.

**ābharád-vasu**, a., *Güter* [vásu] *herbeibringend* [ābharat s. bhṛ mit â].
-us [f.] (uṣâs) 433,3.

**ābhú**, a., 1) *leer;* 2) *karg* oder *nichtig* [wol aus a-bhú gedehnt, vgl. ábhva].
-úm 2) 853,1. 4.
-ú [n.] 1) 955,3,

**ābhû**, a., 1) *gegenwärtig seiend, zur Hand seiend* [von bhū mit â]; 2) *hülfreich, dienstfertig;* 3) *rüstig;* 4) m. *Gehülfe, Genosse.* Vgl. su-ābhû.
-úvam 1) rayím 133,7. — 3) dákṣam 151,4.
-úvas [N. p. m.] 1) vidátheṣu (marútas) 64,6.
-úvas [A. p. f.] 1) gíras vidátheṣu 64,1.
-ûbhis 2) Gegensatz ánābhuvas 51,9. — 4) 389,3.
-ûṣu 4) 56,3.

**âbhūti**, f., *Tüchtigkeit* [von bhū mit â, vgl. bhūtí].
-iā [I.] 910,6.

**ābhūṣéṇya**, a., *des Preisens werth* [s. unter bhūṣ mit â].

**ābhogá**, m., *Schlange* [von bhuj, biegen, mit â, vgl. bhogá, Windung der Schlange].
-ám 610,12.

**ābhogáya**, m. oder n., *Nahrung, Zehrung* [von bhuj, geniessen, mit â, vgl. bhóga].
-am 110,2.

**ābhogí**, f., dass.
-áye 113,5.

**āmá**, a., ursprünglich wol „herbe, sauer" (vgl. amla, lat. amārus), von der Wurzel am „bedrängen, plagen"; vgl. Cu. 486; dann aber wie das gleiche gr. ὠμός „roh, unreif". — Im RV *roh, ungekocht* mit dem Gegensatze pakvá, insbesondere 2) wird die Kuh als die *rohe* bezeichnet im Gegensatze zu der warmen, garen Milch, welche als pakvá bezeichnet wird; ähnlich 3) die Wolke im Gegensatze zu dem aus ihr erzeugten agní.
-ás 795,1, parallel átaptatanūs. -ásya kravíṣas 162,10. -â [f.] 2) gôs 264,14; 299,9. -âyām 2) usríyāyām 180,3. -âsu 2) 62,9; 698,7; usríyāsu 231,2; 458,6; gávām vakṣáṇāsu 513,4. — 3) pūrṣú 226,6.

**(āmaya)**, m., *Krankheit, Schmerz* [von am Caus.], enthalten in pṛṣṭi-āmayá.

**(āmayitnu)**, a., *krank machend* [von am Caus.], enthalten in an-āmayitnú.

**āmarītṛ́**, m., *Verderber* [von mar = mur mit â].
-â 316,7.

**āmâd**, a., *rohes* [āmá] (Fleisch) *essend* [ad].
-âdas [N. p. f.] kṣvíṅkās 913,7. -âdas [N. p. m.] gṛ́dhrās AV 11,10,8.

**āmitrá**, a., *vom Feinde* [amítra] *herrührend, feindselig*.
-ás 469,3.

**â-miçla**, a., *sich vermengend* [miçla = miçrá], Sup.: *sich gern vermengend*.
-atamas 470,4 sómas.

**âmis**, m., *rohes Fleisch* [vgl. āmá], *Fleisch* überhaupt.
-iṣi 487,14; 920,3.

**āmúr**, m., *Verderber* [mur mit â], *Feind*.
-úras [N.] 327,9; 644,5. -ras [A.] 659,2; 773,24.

**āmúri**, dass.
-im 706,10.

**(āmṛ́ṇa)**, a., *verletzend* [von mṛṇ mit â], enthalten in an-āmṛṇá.

**(āmenyá)**, **āmeniá**, a., vielleicht „von nicht beweibten [amená] erzeugt", oder (nach BR.) „mit dem Geschosse [mení] erreichbar", vom Luftkreise.
-ásya 402,1 rájasas.

**āyá**, m., *Eintreffen, Herbeikommen* [von i mit â].
-é vāmásya 229,10.

**āyají**, a., *herbeischaffend* [von yaj mit â].
-ím (agním) 643,17. -í [d.] (Mörser und Mörserkeule) 28,7.

**âyajiṣṭha**, a., *am besten herbeischaffend* [von yaj mit â].
-as agnís 200,6; 828,1.

**āyājyú**, a., *herbeischaffend* [von yaj mit â, vgl. yájyu].
-ávas 809,26.

**âyati**, f., *Zusammenhang, Verbindung* [von yam mit â, vgl. yatí].
-is 139,9.



**âyana**, n., *das Ankommen* [von i mit â, vgl. áyana]; Gegensatz: parâyaṇa.
-am 850,6. -e [L.] 968,8.

**āyantṛ́**, m., *Spender, Zutheiler* [von yam mit â, vgl. yantṛ́].
-âram 652,14 (índram).

**â-yavasa**, m., *Grasplatz, Weideplatz* [yávasa], im RV Eigenname.
-asya 122,15.

**āyasá**, a., *ehern, eisern* [von áyas], fem. âyasī.
-ás vájras 80,12; 705,3; 922,3. 4; 56,3; 922,8. -ám vájram 52,8; 81,4; 874,3; 939,5; áçmānam 121,9. -ī pûr 531,14; 611,1. -īm jáṅghām 116,15; vâçīm 649,3; púram 709,8. -īs [N.] púras 323,1. -īs [A.] púras 211,8; 927,8. -ībhis pūrbhís 58,8; 519,7.

**āyâna**, n., *das Ankommen* [von yā mit â, vgl. yâna].
-e 642,18.

**āyú**, a. m. Der Grundbegriff ist: „beweglich", oft mit dem Nebenbegriffe der Regsamkeit, Geschäftigkeit. Es ist aus i „gehen" ebenso entsprungen, wie z. B. cāyú aus ci, kārú aus kṛ. Als männliches Substantiv bezeichnet es theils den flammenden Agni, als den beweglichen (vgl. agní, áṅgiras) theils die Menschen, als die beweglichen, regsamen, und zwar nicht blos im Allgemeinen, sondern vorzugsweise als die im Dienste der Götter thätigen; häufig auch in collectivem Sinne. Ausserdem ist es Eigenname. Also 1) a., *beweglich, regsam*; 2) m., *Agni*, sofern er angezündet ist, wobei oft der Grundbegriff: der *bewegliche, regsame* deutlich hervortritt; 3) m., der *Mensch* als der im Dienste der Götter *thätige*; 4) m., der *Mensch* als der *bewegliche, wandernde*, auch zum Theil geradezu als *Wanderer* aufzufassen, bisweilen collectiv; 5) m., Eigenname eines mit kútsa und atithigvá zusammen genannten Feindes des Indra; 6) m., Eigenname eines mit mánu oder mit çrutárvan und sávya zusammen genannten Freundes des Indra.
-ús 1) aryamâ 162,1; 395,2; índus 779,8. -úm 2) 31,11; 846,7. — 4) 452,4. — 5) 53,10; 459,13; 1022,2. -áve 1) índrāya 779,8. — 3) 193,8; 294,7; 361,6. — 4) 31,2. 11; 520,3. — 6) 635,5; 875,5. -ós 2) 96,2; 147,1; 122,4; 397,14; 831,6. — 3) 195,2; 211,4; 223,2; 298,12; 302,11; 319,8; 357,4; 395,19; aryamáṇam 174,6; pári âpas —: 178,1; 334,4. — 4) 403,1. 2; 508,6; úparasya 104,4; 298,18. — 5) 205,7. — In 288,2; 931,4. 9 (sácā —) hat Pada āyós, es ist jedoch ayós zu lesen (s. idám). -ô 3) 1021,1. — 4) 114,8. -ávas 1) ṛtvíjas 60,3; sómāsas 735,4. 2; 819,14; 776,17; mahiṣâs 798,25. — 3) 117,25; 130,6; 139,3; 222,7;

303,4; 397,14; 455,3; 623,7. 8. 16; 632,13; 722,6; 727,7; 774,20; 775,17; 776,23; 819,17; 833,5; 872,8; 900,4.

-úvas [N. p. f.] 1) dhenávas 196,5.

-úbhis 1) marúdbhis 414, 8. — 3) 769,3; 774, 13; 778,23.

-úṣu 1) 58,3 vikṣú. — 3) 728,8; 731,3. — 4) 135,2; 293,9; 659, 10.

**âyu** 1) a., *beweglich, lebendig* [s. āyú]; 2) n., *Lebensfrische, Lebenskraft;* 3) m., Genius der Lebensfrische mit pūṣán zusammen genannt.

-us 1) prāṇás 66,1. — 3) 843,4 (viçvâyus).

-u 2) in 89,9; 283,2 verlangt das Versmass âyu statt âyus.

-uni 2) suapatyé 237,7; pûrve 812,1; 831,7.

**âyudha**, n., *Waffe* [von yudh mit â], auch bildlich (z. B. 927,2) vom Opfergeräthe, vgl. an-āyudhá und die Adj. tigmá, citrá, sthirá, bhīmá, jāmí, pitriá.

-am 206,4; 278,4; 417, 4; 516,8; 626,3; 649, 5; 705,9.

-āni 61,13; 92,1; 312, 14; 384,9; 485,22; 808,12. 19; 834,7. 8; 929,10; 949,7.

-ā 39,2; 207,6; 356,3; 411,6; 640,12; 747,4; 769,2; 773,30; 788,2; 802,1; 910,1; 927,2; 934,5; 939,3; 946,5.

-ebhis 537,4.

-ēs 221,9; 572,13; 573,3.

**āyu-ṣák**, *mit Lebenskraft* [âyu] *vereint* [sac], *von Lebenskraft begleitet*, vom Rieseln des Soma: 737,5; 775,22.

**âyus**, n., ursprünglich: *Rüstigkeit* [s. āyú], dann *Lebenskraft, Lebensdauer*, besonders häufig da, wo der Wunsch oder die Bitte um lange Lebensdauer ausgesprochen wird.

-us 10,11; 24,11; 34, 11; 37,15; 44,6; 53, 11; 73,5; 89,2. 8; 92, 10; 93,3; 94,16; 96, 8; 113,16. 17; 116,10. 19. 25; 125,1. 6; 127, 5; 157,4; 223,1; 229, 5; 235,5; 241,1; 287. 7. 16; 296,15; 308,6; 457,27; 493,15; 539, 2; 593,5; 596,2; 606, 6; 619,10; 638,18. 22; 651,8; 664,30; 668,4. 10. 11; 688,6; 792,2; 805,5; 808,14; 840, 14; 842,5; 844,2. 3. 6; 853,7; 862,14; 871,8; 877,7. 8; 879, 3; 885,1. 5; 888,11; 911,19. 42; 921,10; 933,2; 941,8; 952,8; 970,5. 6; 987,5; 996, 1; 1023,7; 1028,7. — 89,9; 283,2 s. u. âyu.

-uṣā 23,24; 119,6; 517, 24; 911,39.

-uṣas 926,5 prataritā.

-uṣi 300,7; 354,11.

-ūṅṣi 25,12; 218,10; 232,17; 251,3; 335,6; 668,7; 778,19; 844,5; 1012,1.

**ār**, *preisen*, ursprünglich wol erheben (vgl. ar).

Stamm **ârya**:

-anti 636,6; 874,3.

Part. II. **āritá**:

-ás 101,4; 212,3; 653,5; 937,10.

**ārá**, m. oder n., *Ferne* [von ar 6, vgl. ar mit pra 3 und árana] nur im Abl. und Loc. in adverbialem Sinne: *aus der Ferne, in der Ferne.*

-ât 129,9 (dūrât), wo man eher āsât erwarten sollte; wahrnehmen: 163,6; 164, 43; 288,9; 356,3; 853,19; kommen, wirken: 652,6; 854,9; selbst aus der Ferne weit hinwegtreiben 488,13; 574,6; 903,6; 957,7; 868,7; cid sán 868,6; asi çrutás 497,5.

-é 74,1; 928,10; astu 114,10; 172,2; 572,17; (santu) 220,5; mit kṛ (hinwegschaffen) 171, 4; 541,2; 968,1; mit dhā 399,5; 861,4; yu 404,3; bādh 515,2; 778,19. Mit folg. Gen. 191,10. 13; 273,8. Mit folg. Abl.: nach Verben des Forttreibens, Fernhaltens oder Schaffens, Setzens (as, bādh, pā mit ní, kṛ, dhā) asmát 114,4; 242,2; 307,6; 622,20; 638,16; 670,16; 667, 13; 990,3; mát 220,1. Bei Verben des Verweilens oder Thuns asmát 275,8; 538,6; 548,1; 622,26; 793, 3. Mit vorhergehendem Abl. tvát 219,6. Vom Abl. getrennt 488,3; 889,12. Verbunden mit abhīke 273,7; ṛté 938,9.



**ārañgará**, m., Bezeichnung der Biene [-rá wie in patañga-rá von patañgá, ārañga würde auf rañj mit â zurückführen, etwa in dem Sinne „anhangen", was man in verschiedener Art auf die Bienen deuten kann; doch fehlt es an festen Anhaltepunkten].

-â 932,10 (açvínā).

**āraṇa**, n., *Abgrund, Tiefe* [wol ursprünglich „das entfernte", vgl. áraṇa, ārá].

-e 112,6.

-eṣu 679,8; Gegensatz gādhéṣu.

**āraṇyá**, a., *in der Wildniss* [áranya] *befindlich*, Gegensatz grāmiá.

-ân paçûn 916,8.

**ārámbhaṇa**, n., *Stützpunkt, Haltpunkt* [von rabh mit â].

-am 907,2.

**ārā**, f., *Ahle, Pfriem* [wahrscheinlich von ar 11].

-ām 494,8 brahmacódanīm.

-ayā 494,5. 6.

**ārâttāt**, *von fern her, aus der Ferne* [aus den Ablativen ārât und tāt von ta zusammengesetzt].

167,9; 548,1; ārâttaat 642,16.

**ārujá**, a., *zerbrechend* [von ruj mit â] mit dem Acc.

-ám dṛḍhâ cid ~ (índram) 665,13.

**ārujatnú**, a., dass.

-úbhis (marúdbhis) 6,5.

**âruṇī**, f., *röthliches Zugthier* der Maruts.

-īṣu 64,7. Vielleicht ist für yád âruṇīṣu zu lesen yádā‿aruṇīṣu [s. aruṇá].

**ârupita**, a. [Pad. árupita] etwa „nicht abgefallen, nicht zerbrochen", oder, wenn â ursprünglich ist, „zertheilt".

-am [n.] 301,7.

**āré-agha**, a., *von welchem Uebel* [aghá] *fern* [āré] *ist* (das é wol áy zu lesen).

-ām suastím 497,6.

-ās [N. p. f.] íṣas 442,12, gemessen — ‿ — —

**āré-avadya**, a., *von welchem Fehler* [avadyá] *fern* [āré] sind (das é kurz = áy).

-as 925,5.

**āroká**, m., pl., *helle Lichtpunkte* (wie Sterne, Funken, Maschen des Gewebes) [von ruc mit â, vgl. róka].
-âs 663,3 ⁓ iva.. agne táva tvíṣas.

**āródhana**, n., der *verschlossene Ort*, das *innerste Heiligthum* [von rudh mit â, vgl. ródhana und avaródhana].
-am divás 304,2. 4. | -āni divás 303,8.

**ārkṣá**, m., Abkömmling des ṛ́kṣa.
-ás çrutárvā 683,4. | -é çrutárvani 683,13; ātithighué 677,16. An der erstern Stelle dreisilbig, an der letzern viersilbig, also vielleicht ārkṣié, aarkṣié zu lesen.

**ārcatká**, m., Abkömmling des ṛ́catka.
-ásya çarásya 116,22.

**ārjīká**, m., ein Somagefäss, in welchem der geläuterte Soma sich befindet [s. ṛjīká], auch mythisch gefasst.
-ât 825,2. | -é 627,29. | -éṣu 777,23.

**ārjīkíya**, m., dass. oder eine Gegend; 2) f. ein Fluss [vípāç].
-e [L.] 673,11. | -e [V.] 2) 901,5.

**ārjuneyá**, m., Nachkomme des árjuna.
-ám kútsam 112,23; 322,1; 621,11. | -âya (kútsāya) 535,2.

**(ârtana)**, **áartana**, a., *übel*, *öde*, *Misernten bringend*, vom Saatfelde [vgl. ârti VS., AV., üble Lage, von ar mit â, in Unglück gerathen].
-āsu urvárāsu 127,6; Gegensatz ápnasvatīṣu.

**ârtnī**, f., das *Bogenende*, *wo die Sehne befestigt wird* [von ar mit â (6) hineinfügen].
-ī [du.] 516,4; 992,3.

**ârtvijya**, n., *Amt oder Dienst des* ṛtvíj.
-ā víçvā vidvân ⁓ 94,6.

**ārdrá**, a., ursprünglich wol: *fliessend*, *wallend* [von ard, vgl. ard mit prá und mit nís und ví im Pet. Wörtb.; gr. ἄρδω Cu. 253], und diese Bedeutung scheint noch erhalten in 116,4, wo es Beiwort von samudrá ist; 2) *feucht*, *nass*, Gegensatz çúṣka.
-ásya samudrásya 116,4. | -ât 2) ⁓ â çúṣkam 204,6.

1\. **(ârya)**, **âria**, m., nur einmal ârya (466,2) ursprünglich der zu den Treuen [aryás] gehörige; daher der *Arier* als Benennung der indischen (wie auch der iranischen) Stämme, im Gegensatze gegen die Fremden dásyu [51,8; 117,21; 202,18. 19; 459,3; 521,6], dâsa [864,3; 964,3; 1020,9; 909,1; 912,19; 466,2; 928,3], dāsá [964,3].
-as 864,3; 964,3; 1020,9. | -am 130,8; 156,5; 909,1; 912,19. | -ena 202,19. | -āya 59,2; 117,21; 202,18; 322,2; 459,3; 521,6; 466,2 (âryāya s. o.). | -asya sadhamâs 534,7; várdhanam 712,1; vadhám 928,3. | -ā [du.] 326,18. | -ān 51,8.

2\. **ârya**, **âria**, a., *den Arier* [1. âria] *betreffend*, *zu ihm gehörig*, *arisch*, *dem Arier lieb*, oft mit dem Gegensatze dâsa.
-ias (índras) 388,6. | -yam sáhas 103,3; várnam 268,9; nâma 875,3. | -iam kṛṇvántas víçvam ⁓ 775,5; jyótis 869,4. | -yāt áṅhasas 644,27. | -yā [n.] vratâ 891,11 (arische Herrschaft). | -iā [n.] vṛtrâni 474,3; 501,6; 895,6; dhâmāni 775,14. | -iāni vṛtrâ 463,10; 599,1. | -iās [N. p. f.] víças 837,4. | -īs [N. p. f.] víças 77,3; 96,3 [A. p.].

**ārṣeyá**, a., *von einem* ṛ́ṣi, *einem heiligen Sänger*, *stammend*.
-ám 809,51.

**ārṣṭiṣeṇá**, m., Sohn des ṛṣṭiṣeṇa.
-ás devâpis 924,5. 8. | -éna devâpinā 924,6.

**(āla)**, n., Gift, enthalten in:

**âlākta**, a., *mit Gift* [āla] *bestrichen* [aktá s. anj].
-ā [f.] (íṣus) 516,15.

**âvayāj**, m., Nom. âvayās. Bezeichnung eines Priesters, der mit den Opferantheilen [avayâj] zu thun hat (sie bestimmt oder darbringt).
-s [N. s.] 162,5.

**āvártana**, n., *das Herbeikommen* (sich herwenden) [vṛt mit â].
-am 845,4. 5, neben nivártanam.

**(â-vasu)**, a., *dem Gutes* [vásu] *zur Hand ist* (vgl. â, und in Bezug auf die Begriffsbildung úpā-vasu), enthalten in su-âvasu.

**āvír-ṛjīka**, a., *das Somagemisch* [ṛjīká] *vor Augen* [āvís] *habend*, es *wahrnehmend*, parallel vidáthā nicíkyat.
-as (dadhikrâs) 334,4.

**âviṣṭita**, a., *bekleidet*, *umhüllt*, s. viṣṭ mit â.

**(âviṣṭya)**, **âviṣṭia**, a., *offenkundig*, *offenbar* [von āvis].
-as (agnís) 95,5. | -am devahéḍanam 926,7.

**āvís**, *offenbar*, *sichtbar*, *vor Augen*; Gegensatz gúhā (880,5; 897,1), gúhiam (289,15), apīciam (667,13).
289,15; 574,5; 667,13; 880,5; 897,1. Mit bhū 31,3; 143,2; 146,4; 206,7; 297,16; 299,11; 312,8; 355,9; 619,8; 791,5; 914,2; 933,1. Mit as 628,23. Mit kṛ 86,9; 116,12; 123,6. 10. 11; 124,4; 131,3; 214,14; 268,3; 300,5; 356,9; 437,3; 458,3; 489,15; 505,2; 592,1; 634,8; 715,5; 807,2; 853,24; 874,10; 894,6; 922,11; āviṣkṛṇvānā 313,3; 591,1.

**āvṛ́t**, f., *das Sichherwenden*, *die Einkehr* [vgl. Inf. von vṛt mit â].
-ṛ́tam 227,6; 400,1.

**āvṛ́tvat**, *hergewandt* [vom vor.].
-at mánas 665,36.

**āveça**, m., *Eingang*, *Eingehen ins Haus* [von viç mit â], enthalten in su-āveçá.

**āçás**, f., *Wunsch*, *Verlangen* [von ças = çaṅs mit â].

-ásā 301,11; 682,9; 687, 10; 990,3.
-ásas [N.] 386,11; 410, 2; 644,11; 675,12; 713,5.
-ásas [A.] 701,13.

**āçásana**, n., das *Aushauen* (des geschlachteten Thieres) [von 1. ças mit â].
-am 911,35.

**âçā**, f., ursprünglich das, wohin man gelangt [von 1. aç], daher 1) *Raum, Gegend;* 2) *Weltgegend, Himmelsrichtung.*
-ās [N.] 2) 898,3. 4.
-ās [A.] 1) 39,3; 162, 7. — 2) 333,7; 364,6; 843,5.
-ābhias 232,12.

**âçita**, a., s. 2. aç.

**āçiná**, a., *betagt, alt* [von 1. aç, vgl. 546,4].
-ébhyas 27,13; Gegensatz yúvabhyas.

**āçír**, f., *Zumischung des Warmen* [von çir mit â], Bezeichnung der Milch, welche dem Somasafte zugemischt wird.
-íram 287,14; 622,10. 11; 626,19; 651,2; 678,6; 776,14; 782,1; 798,21; 875,10; 893,6.
-írā 651,5.

**āçís**, f., *Bitte, Gebet, Wunsch* [von çās mit â].
-ís [N. s.] 954,3.
-íṣam 702,18; 893,11.
-íṣā 907,1.
-íṣas [N.] 533,5; 664,23; 1023,7.
-íṣas [A.] 179,6; 277,2.

**(āçīr-dâ)**, f., *Darbringung eines Bittgebetes* [āçís], AV., VS., TS., enthalten in ánāçīrdā.

**āçírvat**, a., *mit warmer Milch gemischt* [von āçír].
-ān 704,7 (sómas).
-antas 23,1 sómāsas.

**āçú**, a., Superl. âçiṣṭha, *rasch, schnell*, gr. ὠκύ-ς, Superl. ὤκιστο-ς [von 1. aç, erreichen, (im Laufe) einholen], von Rossen (áçva, árvat, átya, hári, étaça, dadhikrâ, târkṣya, -sápti, váhni], Vögeln [patangá, çyená], Wagen [rátha], Rad [cakrá], Boten [dūtá], Siegern [jétṛ], dem Winde [vâta] dem Indra, dem Soma, dem Somastrome oder den Somatropfen [sóma, índu, sárga, máda], die häufig mit Rossen verglichen werden (Buch IX), selten von abstracten Gegenständen [hóman]; 2) m., *Ross.*
-ús árvā 307,4; étaças 582,14; índras 929,1; sómas 768,1; 751,1; (jánas) 534,9. — 2) 318,8; 776,20.
-úm áçvam 117,9; 587,5; 933,10; árvantam 91, 20; átyam 135,5; dadhikrâm 335,1; târksyam 1004,1; sáptim 982,1; çyenám 334,2; ráthan 339,2; cakrám 297,3; dūtám (agním) 303,4; 243,8; jétāram (índram) 708,7; jáyantam 398,1; (vâtam) 303,11; (sómam) 4,7. — 2) 60,5; 223,3; 774,18.
-ú hóma 84,18.
-áve (índrāya) 4,7.
-ós (dadhikrâvṇas) 334,9.
-û [d.] hárī 269,4.
-ávas áçvās 945,3; áçvāsas 904,5; árvantas 360,1; 639,6; átyās 725,6; hárayas 1018, 8; patamgâs 118,4; ádrayas 920,8. 1; sómās 135,6; 729,1; 735, 1; 775,4; sómāsas 5, 7; 734,1; 776,4; índavas 621,15; 774,1; 775,26; 776,16; 779, 7; sárgāsas 781,6; mádās 798,1. — 2) 140,4; 222,2; 666,23; 683,14; 795,2.
-ûn árvatas 501,12. — 2) 325,4; 894,2.
-úbhis áçvēs 409,1; áçvebhis 633,11; etaçébhis 875,7; çyenébhis 625,7; ráthebhis 727,1. — 2) 37,14; 207,3; 225,3; 229,3; 415,11; 674,1; 1018,7.
-úṣu draváccakreṣu (ráthesu) 654,18.
-iṣthās [m.] váhnayas 215,13.

**āçu-pátvan**, a., *schnell fliegend* [pátvan].
-ā çyenás 322,4.

**āçuyâ** [Instr. fem. von āçú], *schnell.*
300,2 (patanti); 487,14 (síndhūn ~ yatás).

**āçuçukṣáṇi**, a., *hervorblinkend* [vom Desid. von çuc mit â].
-is (agnís) 192,1.

**āçu-héman**, a., 1) *sich zur Eile antreibend* [hemán], *rasch hineilend;* 2) *die Rosse* [āçú] *antreibend*, von Agni.
-ā 2) (agnís) 192,5; apâm nápāt 222,6; 226,1; 563,2.
-abhis vīḍupátmabhis 116,2.

**āçu-héṣas**, a., *schnell fliegendes Geschoss habend.*
-asā [d.] açvínō 630,2.

**āçrut-karṇa**, a., *der lauschende* [āçrut s. çru mit â] *Ohren* [kárṇa] *hat.*
-a [V.] indra 10,9.

**āçvaghná**, m., Eigenname eines Mannes [von açvaghna].
-ásya sūnŕtābhis 887,21.

**(āçvápas), āçú-apas**, a., *rasch handelnd* [ápas, Werk].
-astarebhias 902,5 (von den Pressteinen).

**āçvamedhá**, m., Abkömmling des áçvamedha.
-ásya ŕkṣasya 677,15.
-é ātithigvé ārkṣé 677, 16.

**(āçváçva), āçú-açva**, a., *rasche Rosse* [áçva] *habend.*
-ās (marútas) 412,1.
-atamās (Götter) 395,4.

**(āçváçvya), āçúaçvia**, n., *Besitz rascher Rosse* (vom vor.).
-am 360,10; 626,24; 651,18.

**âçvina**, a., *Rosselenkern* [açvín] *gleichend.*
-īs (Ströme des Soma) 798,4.

**âṣṭrî**, f., *Feuerraum, Herd.*
-yâm 991,3 parallel agnidhâne.

**âs**, *sitzen* [Cu. 568], und zwar 1) auf einem Sitze [L.]; 2) bei einem Gegenstande oder einer Person [L.]; 3) in einem Raume [L.] *seinen Sitz haben, thronen*, an einem Orte [L.] *weilen;* 4) in letzterm Sinne auch bei abstracten Subjecten (wo Freuden thronen 825,11); 5) *sitzen*, dem gehen (car 571,6, yā 825,11) oder aufrecht stehen (ūrdhvá 265,12; 843,4) oder entgegengestellt; 6) *ruhig* oder *unthätig sitzen;* 7) mit irgendetwas beschäftigt *dasitzen*, namentlich verehrend am Altar; 8) *sich* auf einen Sitz [A.] *setzen* oder *nieder-*

*lassen*; 9) ohne Object, *sich setzen, sich niederlassen*; 10) ohne Object, von aufgetragenen Speisen.

Mit **ádhi** 1) sich auf etwas [L.] *niederlassen*; 2) darüber *thronen, herrschen*.

**antár** 1) sich in etwas [A.] *hineinsetzen* od. *hineinsenken*.

**úpa**, eigentlich: dienstfertig oder erwartend jemandem [A.] zur Seite sitzen; daher 1) Götter [A.] *verehren*; 2) *erwarten* [A.]; 3) etwas *anerkennen, achten*; 4) bei etwas [A.] *beschäftigt sein*; 5) mit Dat. (seiner Zusage) *treu bleiben*; 6) etwas [A.] *besitzen, geniessen*.

**pári** 1) um jemand [A.] *herumsitzen*, ihn *umlagern*, besonders verehrend; 2) *sich rings* auf etwas [A.] *niederlassen*; 3) bildlich: eine Sache *betreiben, pflegen*; 4) *ruhig, unthätig bleiben*.

**sám** 1) *zusammensitzen, versammelt sein*; 2) *sich um jemand* [A.] *scharen*.

Stamm **ās**:

-ste 5) 571,6.
-sāthe [2. du, āsathe zu sprechen] 1) ádhi gárte 416,5.
-sate [3. pl.] 1) barhíṣi 889,1. — 2) suté sácā 548,2. — 3) diví 19, 6; yátra 727,2; 737, 4; hṛtsú 168,3. — 4) yátra .. múdas pramúdas — 825,11. — 5) 843,4. — **adhi** 25, 9. — **upa** 2) árvatas māṅsabhikṣā́m 162, 12. — 3) praçíṣam 947,2; bhāgám 1017, 2. — **sam** 1) náras 517,4.

**ā́s**:

-ste 3) divás mádhye 965,2. — 6) 933,10. — 7) (pupuṣvā́n) 897, 11.
-sāthe [2. du.] mit kurzem a zu sprechen: 6) 182,3.
-sāte [3. du.] mit kurzem a zu sprechen: 1) sádasi sahásrasthūṇe 232,5.
-sate [3. pl.] 2) tué 847,3; taté 956,1. — 3) āródhane divás 105, 11; dhā́masu 851,2. — 7) 204,4 (vibhā́jantas); 891,7 (mṛçántas); 722,7 (samīcīnā́sas — hótāras). — 9) 48,6. — **ádhi** 1) 920, 9 gávi. — **úpa** 1) 36, 7; 236,6; 678,17; 798, 39; 979,1. — 3) çraddhā́m 977,4. — 4) ghṛtám 980,1. — 5) deṣṭrā́ya 940,2. — 6) urugāyám 935,7. — **pári** 1) 628,8 (áçvinā); 653,1 (índram); 1005, 2 (índram). — 2) kóçam 798,1. — 3) vā́cam 785,3. — 4) 243, 3. — **sám** 1) 164,39. — 2) tuám agne 243,7.
-sase [2. s. Conj.] 6) kím — 689,5.
-sate [3. s. Conj.] 6) kás .. dviṣatás pákṣas — 488, 19; kím u 864,5. — **pári** 4) sakhyám 866,7.
-sīta [3. s. Opt.] **pári** 4) 536,7.
-stām [3. s. Impv.] 8) barhís 238,11.
-dhvam [2. p. Impv.] **úpa** 1) 549,14.
-sata [3. p. Imperf.] **sám** 1) asmin jā́yamāne 921,7 (gnā́s).

Part. **āsāná**:

-ás 7) 451,6. | -ébhis 10) miyédhes 492, 12.

**ā́sīna**:

-as 5) 853,13. — 6) 234, 3 (tuṣṇím). | -am 1) haryatásya pṛṣṭhé 709,5.



-āsas 1) upásthe 841,7. | -eṣu 7) sūríṣu 488,19.
-ās 5) 265,12. — **antár** manīṣíṇam 790,3.

**ā́s**, n. (?), *Mund, Angesicht* [lat. ōs, altnord. ōs-s, Flussmündung (ostium)]. In dieser Bedeutung erscheint es in an-ā́s, su-ā́s, ā-daghná. Als selbständiges Nomen kommt es nur im Abl. und Instr., und zwar fast nur in rein adverbialer Bedeutung vor.

āsás ā́ 615,7.
āsā́ 1) nominell áçvas ná yamasānā́s āsā́, wie ein Ross, was am Munde durch Zügel gelenkt wird 444,4; ásya .. āsā́, vor seinem Angesicht 371,2; 827, 3; anyásya‿āsā́ jihvā́yā, mit eines andern (Feuers) Mund und Zunge 140,2; āsā́ sugandhínā 639,24. — 2) adv., vor dem Angesicht oder vors Angesicht dessen, auf den die Handlung zielt, so bei āvívāsan 152,6; váhnis 76,4; 129,5; 452,2; 457,9; 532,9; 941,3; dyutānás 301,10; adanti 192,14; sacanta 371, 5; takṣam 473,1; kṛpánīḍam 846,3; bharata 866,6; bíbhratas 893,10. — 3) vor dem Angesicht oder vors Angesicht aller, also *sichtbarlich, offenbar* 168,2; 377,1.

**āsá**, m. oder n., *Sitz, Wohnsitz* [von ās]; enthalten in su-āsa-sthá; daher *Nähe* in dem Abl. āsā́t, aus der Nähe.
-ā́t (Gegensatz dūrā́t) 27,3; 316,1.

**āsaktí**, f., *Verfolgung*, eigentlich das Sichanhängen an jemand [von saj mit ā].
-ís 911,28.

**āsaṅgá**, m., Eigenname eines Mannes [von saj mit ā, s. das vorhergehende und vgl. saṅgá].
-ás 621,33. | -ásya sóbhagā 621,32.

**āsat**, a., s. ásat.

**āsán**, n., *Mund, Rachen* [vgl. ās und āsía].
-nā́ 427,6.
-né 230,6.
-nás [Ab.] vṛ́kasya 116, 14; 117,16; 676,14.
-áni 75,1; 336,4; 360,9; 632,13; 781,2; 879,11.
-án [L.] 260,7; 372,4; 448,1; 705,3; 899,3; 913,2; 924,2. 3.
-ábhis 34,10; 166,11; 341,3; 811,3; 902,7; 920,2.

**āsánniṣu**, a., *Pfeile* [íṣu] *im Munde* [āsán, L.] *führend*.
-ūn 84,16 gā́s.

**āsayā́**, adverbialer Instrumental von einem mit ās gleichbedeutenden fem. āsā́. 20,1 stómas víprebhis — ákāri, das Loblied wurde (dem Göttergeschlechte) von den Sängern *vor* ihrem *Angesicht* gemacht; 127,8 pitúr ná yásya āsayā́, vor dessen Angesicht man ist wie vor des Vaters.

**āsāva**, m., *Trankbereiter* [von su mit ā, vgl. savá].
-a [V.] 712,10.

**āsíc**, f., *Zugiessung* [von sic mit ā], die den Göttern zugegossene Soma- oder Butterspende.
-ícam pūrṇā́m (vgl. sutā́sas pūrṇā́s 333,2) 228, 1; 532,11.

**āsutí**, f., *Belebung, Erquickung* [von 1. sū mit â].
-ím 104,7; 613,7.

**āsutí**, f., *Gebräu, Trank* [von su mit â].
-ís 621,26.
-ím 192,14.

**āsurá**, a., *zu den* ásura *gehörig, ihnen zukommend;* 1) *göttlich* [ásura 1—3]; 2) *den bösen Geistern zugehörig, dämonisch* [ásura 5. 6].
-ás 1) gárbhas 263,11 (agnís). — 2) súarbhānus 394,5. 9.
-ásya 1) váruṇasya 439,5.
-é 2) námucō 957,4.

**āsécana**, n., *Schüssel, Schale* [von sic mit â].
-āni 162,13.

**âskra**, a., *zusammenhaltend, vereinigt* [von skṙ = kṙ mit â].
-ās devâs 186,2; tváyā vayám 559,5.
-e [d. f.] sapátnī (Himmel und Erde) 240,4.

**āstrabudhná**, Eigenname eines Mannes [von astrá, Geschoss, und budhná].
-âya 997,3.

**ā-sthātṙ́**, m., *Wagenkämpfer*, ursprünglich der darauf (auf dem Wagen) steht [von sthā mit â, vgl. sthātṙ́].
-â 488,26.

**(ā-sthâna)**, n., *Standpunkt, Stützpunkt.* AV., VS.; enthalten in an-āsthāná.

**(āsýa), āsia**, n., *Mund, Rachen* [vgl. âs, āsán], vgl. áçmāsia.
-am 204,8; 192,13.
-ena 61,3.
-āt 865,13.
-e [L.] 38,14; 162,8; 345,1; 366,1; 531,1; 618,3; 917,5. 15.

**āhanás**, a., 1) *schwellend, strotzend*, von der Somapflanze und dem Somasafte; 2) *geil, üppig.*
-as [V. f.] 2) 836,6. 8.
-âs [m.] 2) suçaraṇás 396,13.
-âs [f.] jánitrī 1) 204,1 (v. der Somapflanze).
-ásam 1) sómam 951,2.
-ásas [N. m.] 1) mádās 787,5.

**āhavá**, m., *Herausforderung* [hū mit â, Bed. 5; vgl. háva], *Kampf, Streit.*
-ám 155,6; 214,11.
-é 976,5.
-éṣu 488,1.

**āhávana**, n., *Opferguss, die ins Feuer gegossene Opferspende* [von hu mit â, vgl. hávana].
-āni 517,17; 524,5.

**āhāvá**, m., *Eimer, Trog* [von hu mit â].
-ás 938,6.
-ám 448,2.
-âs 34,8.
-ân 927,5.

**âhuti**, f., *Opferguss*, sowol 1) die Handlung, als 2) die ausgegossene Opferspende [von hu mit â].
-is 1) 105,5; 878,2. — 2) 847,2.
-im 1) 31,5; 93,3; 442,9; 443,5. — 2) 135,8; 228,6; 582,19; 639,18; 643,21.
-ī [I.] 2) 639,5.

**āhutī-vṙ́dh**, a., *am Opfergusse* [âhuti] *sich freuend* [vṙdh].
-ṙ́dham 779,29.

**āhû**, f., *Anruf, Einladung* [von hū mit â].
-ûvas [A.] 652,19.

**(āhûrya), āhûria**, a., *vor dem man sich beugen muss* [s. hvṙ mit ā].

---

**i**, ursprünglich „gehen, sich bewegen", von belebten Wesen, aber auch übertragen auf leblose Dinge und auf geistiges Gebiet. Daher 1) *gehen, wandern, reiten, fahren, fliegen* u. s. w., von belebten Wesen; 2) *gehen* u. s. w., von unbelebten Dingen und Thätigkeiten; 3) insbesondere von Schall und Licht; 4) mit einem Adjectiv oder Adverb oder adverbialer Bestimmung der Richtung; 5) mit einem Particip theils in eigentlichem Sinne, theils um die Dauer der Handlung auszudrücken; 5b) *vor sich gehen*, von einer Handlung; 6) *weggehen, weichen, verstreichen* (zeitlich); 6b) von jemand [Ab.] *weichen;* 7) wohin [A., L.] oder zu jemand [A., D., L.] *gehen, gelangen;* 8) einen Weg [A.] *gehen;* 9) an ein Werk [A., D.] *gehen;* 10) in etwas [A.] *gerathen;* 11) etwas [A.] *erreichen, erlangen;* 12) von wo [Ab.] *ausgehen;* 13) von wo [Ab.] *herrühren, herstammen;* 14) jemand [A.] bittend *angehen* um [A.], *bitten.*

**ácha**, sich jemandem [A.] *nahen*, an ihn *herangehen*, ihn *erreichen.*

**áti** 1) über etwas [A.] *wegschreiten*, etwas [A.] *durchströmen, durchwandern;* 2) jemand [A.] *überwinden;* 3) an etwas *vorübergehen*, es *nicht beachten;* 4) *hindurchgehen* zu [abhí A.].

**prá áti**, *vorüberschreiten* an [A.].

**ádhi** 1) etwas, jemand [A.] *wahrnehmen, erkennen;* 2) *gedenken* an [G.], *sich kümmern* um [G.]; 3) *bewahren* vor [purâ mit Ab.].

**ánu** 1) jemandem [A.] *nachgehen;* 2) *entlang gehen*, einen Weg [A.] oder eine Richtung [A.]; 3) *suchend nachgehen, aufsuchen*, m. A.; 4) *sich* nach etwas [A.] *richten*, jemandem [A.] *gehorchen;* 5) jemandem [A.] als Erbe *anheimfallen.*

**ápa**, *weggehen, entfliehen.*

**ápi** 1) *betreten, eintreten* in [A.]; 2) einer Sache [A.] *theilhaftig werden;* 3) *sich ergiessen* in, *sich vereinen* mit [A.], besonders von Strömen; 4) *eintreten* in die andere Welt = *sterben;* 5) *herantreten* an [A.].

**abhí** 1) *herbeikommen;* 2) *losgehen* auf [A.], freundlich od. feindlich; 3) *erreichen, treffen* [A.]; 4) *erlangen;* 5) mit paççât, hinter jemand [A.] *hergehen*, um ihn zu erreichen.

**sám abhí**, *herankommen* zu [A.].

**áva** 1) *herabgehen;* 2) *weggehen;* 3) *hingehen, herabgehen* zu [A.]; 4) *sich herabstürzen* auf [A.].

**â áva**, *sich herabstürzen auf* [A.].

**â** 1) *herbeikommen;* 2) *kommen, hingehen* zu

[A.]; 3) mit púnar, *zurückkommen.*
**abhí â,** *herbeikommen.*
**úd â,** *hervorkommen, heraufkommen* (éti).
**úpa â** 1) *sich* jemandem [A.] *nahen;* 2) *hinstreben* zu [A.], *zu erlangen suchen.*
**nír â,** *hervorgehen, ans Tageslicht treten.*
**pári â,** *hindurchdringen* zu.
**sám â** 1) *zusammen herbeikommen* zu [A.]; 2) *sich vereinen* mit [I.].
**úd** 1) *in die Höhe gehen;* 2) *aufgehen,* von Gestirnen; 3) *hinaufgehen* zu [A.]; 4) *hervorgehen* aus [Ab.]; 5) *ausgehen,* vom Schalle.
**abhí úd,** *aufgehen* über [A.].
**práti úd,** zu jemandem [A.] *aufsteigen.*
**úpa** 1) sich jemandem [A.] *nahen, sich* ihm *zur Seite stellen* oder *legen;* 2) in etwas [A.] *gerathen;* 3) eine Handlung [A.] *begehen, unternehmen;* 4) *erlangen, erreichen,* mit A.; 5) jemandem [A.] *zutheil werden;* 6) ohne Object, *zur Seite gehen* oder *strömen;* 7) *herbeikommen.*
**abhí úpa,** *hingelangen* zu [A.].
**ní,** *hingelangen, hineingelangen* [mit A.].
**abhí ni,** *sich* fleischlich *verbinden* mit [A.].
**nís** 1) *herauskommen, hervorkommen;* 2) *fortgehen* von [Ab.].
**párā** 1) *weggehen;* 2) *hingehen* zu [A.]; 3) *hingehen* in die andere Welt.
**ápa párā** 1) *weggehen.*
**ánupárā** 1) einen Weg [A.] *entlang fortgehen;* 2) einem Wunsche [A.] *Folge leisten.*
**vi párā** mit ástam, wieder *heimkehren.*
**pári** 1) *herumwandern, herumströmen;* 2) *umwandern, umströmen, umlaufen* [mit A.]; 3) *rings durchströmen* [mit A.]; 4) *durchwandern,* einen Weg [A.]; 5) *einfassen, umspannen, umgeben* [mit A.]; 6) *bittend umwandern* [mit A.]; 7) *in seine Gewalt bekommen* (s. parietṛ́).
**prá** 1) *hervortreten, vorschreiten;* 2) *vorschreiten,* von einer Handlung, besonders der Opferhandlung; 3) *fortschreiten, vordringen* zu oder gegen [A.]; 4) ein Werk *beginnen.*
**ánu prá** 1) jemandem [A.] *folgen;* 2) jemandem [A.] *suchend nachgehen,* ihn *aufsuchen.*
**ápa prá,** sich von jemand [Ab.] *entfernen.*
**abhí prá** 1) *herbeischreiten;* 2) zu jem. [A.] *vorschreiten.*
**úpa prá** 1) jemandem zur Seite *vorschreiten;* 2) *losgehen auf* [A.]; 3) eine Handlung [A., D.] *unternehmen.*
**pári prá,** *ringsum durchlaufen.*
**ví prá,** *auseinandergehen, sich vertheilen.*
**sám prá,** *zusammenströmen.*
**práti** 1) *hinzugehen* zu, *entgegengehen* [A.]; 2) jemandem [A.] feindlich *entgegengehen;* 3) *herbeikommen;* 4) *zurückgehen, heimkehren;* 5) *sich wenden* an [A.]; 6) an eine Handlung [A.] *herangehen.*
**â práti,** *entgegengehen* [A.].
**vi** 1) *nach verschiedenen Seiten gehen, sich zertheilen, sich verbreiten;* 3) *sich zerstreuen, zerstieben;* 3) *durchwandern* [m. A.].





**abhí vi,** *von verschiedenen Seiten hingehen* zu [A.].
**sám** 1) an einem Orte oder bei einer Person [A.] *zusammtreffen, zusammen hingehen* zu [A.]; 2) sich mit jemand [I., D.] *vereinigen,* ihm [D.] *zu Theil werden;* 3) *zusammen wandern* mit [I.] oder auf [den Pfaden, I.]; auch ohne solche Bestimmung; 4) feindlich *zusammenstossen;* 5) wohin [A.] *führen,* vom Wege; 6) *erreichen* [A.]; 7) *erlangen* [A.]; 8) eifrig sein (s. Part.).
**abhí sám** 1) *zusammenkommen* zu jemand [A.]; 2) *zusammen herbeikommen;* 3) treffen [A.].

Stamm I., stark **é-**:

-mi 5) prasphurán 605, 2. — 7) niṣkṛtám 860,5.
-ṣi 4) ágram 831,4. — 7) devám 123,10; ástam 912,21; ávye sânavi 762,2. — **ati** 1) vârān ávyān 809,31.
-ti 1) síndhus vṛṣabhás ná 901,3. — 4) purás 436,8; prâcī 382,1. — 5) bibhrat 318,1; vibhájan 103,6; nânadat 140,5. — 7) rājani 346,8. — 8) ádhvanas 71,9. — 14) yám (devám) 517,23. — **ácha** uçatis 856,6. — **adhi** 1) pavamānis 779,31. 32. — **api** 5) mātárō 941,1. — **abhí** 4) vāmám 889,16. — **áva** 1) 164,51. — 3) írinam 624,3. — **â** 1) 444,3. — **úd â** 492,1. — **úd** 1) 164,51. — **úpa** 1) (agním yuvatís) 517, 6. — **pari** 1) (agnís) 832,1; (sómas) 786, 2. — 4) vartaním 891, 6. — **pári** 2) (agním hótā) 517,16; dyâm 489,21. — **sam** 7) akṣárā 517,14.
-tana **â prati** enam 483,2.

**e-**:

-mi 3) purástāt 709,1. — 5) vicâkaçat 912, 19. — 11) amṛtatvám 950,2; bhāgám 950, 3. — 14) índram pratíram 668,10. — **ádhi** 1) purāṇám 288,9. — **ánu** 1) cátuṣpadīm 839,3. — 2) pánthām 892,13. — **úd** 4) ābhyas (den Wassern) 843,10. — **úpa** 3) vipṛ́cham 602,3. — **pári** 2) sádma 534,22. — **práti** 5) vas 171,1.
-ṣi 4) pṛ́thak 968,1. — 5) apaghnán 808,23. — īráyan 809,14. — 7) deván 162,21; uṣásam 245,6; ástam 553, 4. — **prá áti** anyân 355,9. — **úd abhi** vṛṣabhám 702,1 (Sonne). — **â** 2) divam 52,12. — **úd** 2) mit pratyán 50,5. — **úpa** 3) yúdham 53, 7. — **pári** 3) máhinam 794,2; pavítram 818,14; 795,1. — **práti** 1) tâs (jánitrīs) 827,4. — **vi** 3) dyâm 50,7. — **sám** 6) pavítrā 809,55.
-ti 1) (uṣás) 113,10; prathamâ padvátīnām 152,3; sū́ryasya cákṣus 164,14; paçús 195,7; índras 488,17; 101,7; cátuṣpād 943, 8. — 2) dhītís 632, 10; gātús 846,4. 6. — 3) tanyatús 23,11; 519, 6; sénā iva prásitis 519,4. — 4) purástāt 261,7; purás 846,5; ágre 596,2; ágram 911,19; prâcī 240,1; pratīcī 124,7; ápān. prâñ 164,38; asmát â 410,3; pavítre â 751,3; 756,3. — 5) vicâkaçat 24,10; abhicákṣāṇas 231,5; nânadat 140,8; 782,6; kánikradat 745,4; nadáyan 809,13; apâjan 829,1. — 5b) bhāgás 162,4. — 7) ókas 520, 8; sabhâm 860,6; páriṣkṛtam 911,6; niṣkṛtám 689,7. — 11)

devátātim 555,1. — 12) divás 401,1. — 13) tuát (agne) 307, 3; yuṣmát (marutas) 412,4. — **ácha** rā́jānā 227,6; diā́m 519,3. — **áti** 1) aktū́n 445,5; pavítram 797,9; 798, 7; 808,6. 17; pṛ́thvīm 857,9. — 4) gā́s abhí 784,3. — **ádhi** 1) 398,13 (nachsinnen). — 2) mātúr, pitúr 313,12. — **ánu** 2) pā́thas 113,8; 579,5; pánthām 124,3; 434, 4; bhū́mim 853,13. — **ápa** 123,7; 124,8. — **ápi** 1) pā́thas 162, 2. — 3) anyā́ vām anyā́m 267,2. — 5) devā́n 783,6. — **abhí** 1) 123,7. — 2) pátnīs 140,6; rakṣásas 620, 21; jāmím 808,22. — 3) padā́ 809,7; niṣkṛtám 813,16. — 5) yóṣām 115,2; pū́rvām 124,9; tripā́dam 943, 8; svásāram 829,3. — **ā́** 1) 113,16. — **úd** 2) von der Sonne: 157,1; 191,8; 309,1; 577,1; 579,2. 3. 4; 582, 14; 861,8; 863,2. — **abhí úd** ubhé 576,2. — **úpa** 1) anyás anyám 619,3. — 4) ástam 860,10; jarádaṣṭim 553,7. — **pári** 2) pā́rthivam 128,3; áhis bāhúm 516,14. — 3) vā́ram avyáyam 794,1; pavítram 809, 1. — 4) ájmam 236, 12. — 5) budhnám 95,9; ādhánam 920,8; adhvarám 681,9. — **prá** 1) 783,2; 798, 31; 808,1; 858,7. — 2) rātís 504,4. — 3) sádas 804,3. — **práti** 1) vā́rā 398,12. — 5) sumnám 107,1. — 6) āhavám 155,6. — **ví** 1) (ádhvā) 887,26. — **sám** 3) 843,1; 619,2; índreṇa 773,8; tā́bhyām (srutíbhyām) 914,15. — 5) devā́n ácha 288,5. — 6) vā́ṅkrīs 162,18.

-tu 2) dákṣiṇā 888,11. — 4) asmatrā́ 328, 18; arvā́cī 534,3; — purás 843,5; 929,8. — 10) dabhrám 620, 10; prásitim 913,11. 15. — **ácha** 552,9. — **ádhi** 2) suvitásya 926,4. — **ánu** 3) gā́s 495,5. — **ápa** asmát 676,15. — **ápi** 1) pā́thas 194,9. — **sám ábhi** tvā 456,12. — **áva** 2) 403,5 (ábhvam). — **ā́** 1) 186,1; 224, 1; 366,6 (bildlich); 666,21; 460,9; 651,11. — 2) nas 520,8; víaçvān 644,29; yajñám 936,8. — 3) 883,4. — **úpa ā́** asmā́n 709,11. — **nír ā́** 432,7. 9. — **úd** 2) sū́ryas 551,8. — **úpa** 5) nas 600,3. — **abhí ní** jāyā́m 975,4. — **prá** 1) 40,3; (vájras) 264,6; 550,1; 856,1 (gātús). — 2) çúṣmam 154,3; yajñás 376,2; 380,8; 559,2; bráhma 552,1; stómas 582,1; adhvarás 647,3. — 3) devā́n 639,27. — **ví** 1) çlókas 839,1. — 2) 550,13; asmát 960, 5. — **sám** 2) te 91, 16; 743,4. — abhí sám 2) 460,9.

-tana **párā** 2) 415,4.

Stamm I., schwach **i-**:

-thas **ā́** 1) 932,2.

-tás 7) devā́n 890,14.

-tas 1) gā́vō 911,11. — **práti** 1) prāçaviā́n 651,6.

-mási **adhi** 1) yā́t 80, 15 (soviel wir wissen).

-masi **ádhi** 1) tvā 700, 3. — **ā́** 1) 161,3.

-mas **úpa ā́** 705,8.

-thá **adhi** 2) stutásya 572,15.

-yām **áva** 3) tvā 602,4.

-yāt **ā́** 1) 927,3. — **ápa prá** asmát 943,4.

-yāma **áti** 2) nidás tirás 407,14.

-hí **áti** 3) tisrás parāvátas, jánān 652,22.

-hi 5) udṛ́ṣán 981,2. — **áti** 2) paridhī́n 819, 19. — 3) dhánva, tā́n 279,1; manyuṣā́vīnam 652,21. — **ádhi** 1) 859,7 (merke auf) 3) purā́ abhíçastes 71, 10. — **ánu** 2) pathás 879,6. — **ápa** 990,1. — **abhí** 1) 80,3. — 2) gā́s 776,13; (çátrūn) 909,3. — **áva** 1) 432,8. — **ā́** 1) 9, 1; 10,4; 76,2; 457, 16; 496,1; 624,8. 12; 670,7; 673,4. 10. 12; 674,5; 877,5; 844,8; mit arvā́ñ 104,9; 269, 6; 437,6; 886,7. — 2) nas 370,5; 389,8; īm (sómam) 637,11; mā 909,5; ástam 912,20 (gṛhā́n úpa). — 3) 912,21; 840,8 ástam. — **úpa ā́** 1) mā 909, 6; yajñám 950,1. — **nís ā́** 950,6. — **úd** 863,9 (sūria). — **úpa** 1) raçmím 809,33; pitṝ́n 840,10. — **nís** 1) 886,7. — **párā** 1) 929,12. — 2) vígram 4,4; apás ácha 856, 5; púnar ástam 921, 2. 13. — **ánu párā** pánthām 844,1. — **prá** 637,9; 673,4; 840,7; 80,3. — 3) çátrūn 910,3. — **ánu prá** 2) gā́s 495,6. — **abhí prá** 1) 909,7; 929,12. — **práti** 5) devátām 924,1.

-tam 5) pratirántō 710,8.

-tām **áti** 1) durgám 911, 32. — **prá** 1) 232,19.

-tá [-tā] **ádhi** 2) sajātíānaam 692,7.

-ta [-tā] 4) dūrám 934, 11. — 7) apás, samudrám 856,3. — **ácha** apás 856,2. — **ápa** 840,9; átas 934,10. — **ā́** 1) 5,1; 33,1; 399,6. — 2) índram 644,19; 690,4; 704,7. — **samā́** imā́m 911, 33. — **prá** 4) 929,13. — **úpa prá** 3) 287, 11. — **ví** 2) 840,9.

-tana **ácha** vā́jam 263, 9. — **ā́** 8) gātúm 441, 8. — **ví pārá** ástam 911,33.

-antu [yantu] **ácha** darçatám (agním) 680, 10.

**j:**

-ánti 1) yéna (pathā́) cedáyas 625,39; yébhis (pathíbhis) sákhāyas 911,23. — 2) pánthāsas 100,3. — 4) abhí dyū́n 190,4. — 5) bíbhratas 122,13. — 6) ṛtávas 844,5. — 7) ártham 688,5; yám (agním) ástam 360,1. — 9) pramā́dam 622,18. — **ánu** 3) vahatúm 911,31. — **sámā** agním 360,2. — **úpa** 1) (erg. sómam) 807,3. — **upa** 3) yajñám 193,11. — **párā** 123,12. — **prá** 1) 97,5 (agnés bhānávas); 243,3 (anyé); ácha manīṣā́s 852,1. — **pra** 1) 933,9. — **sám** 1) samudrám 190,7; (sómam) 807,3. — **sam** 3) 363,5.

-anti 1) ambáyas 23,16 (ádhvabhis); ā́pas 565,1; vṛṣṭáyas 407, 6 (dhánvanā); sutā́s (vītáye) 5,5; 702,22. — 3) arcáyas 364,5. — 7) ṛtám 219,4; ártham 221,2; tám (agním) 398,14; tvā (agním) 375,2; nimnám 405,7; gópatim 809,34. — 9) sampraçnám 908,3. — **ácha** devā́n jánma 71,3; vadhúas 401,6. — **áti** 1) çáyānam 32,8; pavítram 781,9. — **ánu** 1) (náyantam) 163,12. — 2) vā́tasya dhrā́jim 962,2. — 4) vratám 309,2; 660,8. — **ápa** 50,2. — **ápi** 1) pā́thas 242,9; 563, 3. — 2) devíam 140, 7. — **abhí** 5) mā 709, 1. — **ā́ áva** mártam 395,13. — **ā́** 1) 113, 11; 123,12; 265,14 (vṛtraghné); 808,24. — **pári ā́** 204,2. — **úpa ā́** mā 666,30. — **úpa** 1) hotríyam 83,2; índram 285,2; pṛṇántam 125,4; tvā (agním) 531,9; yūthám 666, 30; dasmám 857,3; niṣkṛtám 781,4. — 5) tuā́m (agním) 517,3. — 6) 226,3. — **abhí**

úpa saṃskṛtatrám 469,4. — ní niṣkṛtám 920,5. — párā 2) urucákṣasam 25,16. — pári 1) 226,9. — 2) tám (agním) 226,4; dyâvāpṛthivî 115,3; tuâm (agním) 659,10; krátum (várunam) 123,8. — 5) dyâvāpṛthivî (pánthās) 401, 2; dhâmāni 798,5. 6. — prá 1) 274,4; 712, 6 (agnáye); 769,1; 774,28; 798,47; 918, 5. — 3) jaṭháram 793,1; yajñám 537, 2; vánāni 745,1. — ánu prá çárdham 407,10. — úpa prá 2) indrāgnî 246,7. — sám prá avatân 851, 4. — práti 1) mádhvas 180,4; (erg. ukṣáṇam) 781,4. — 3) 92,1; 119,2. — ví 1) tuát 454,1; 475,1. — abhí ví ékam krátum 450, 5. — sám 1) tvā (agním) 31,10. — 3) 226,3; 784,6; 825,5.

-an [Co.] práti 3) 238, 5 (parallel caranta).

-ántu 7) nisvarám 620,5.

-antu 4) pratyák 913, 15; ágram 929,8; pratyáñcas 954,6; hávam 892,10. — ácha (devám) 643,10; índram 818,1. — abhí 2) çunám 353,8. — â 1) 553,8. — 2) nas 89,1; vas 412,3. — úpa â nas 857,5; 397,1. — úpa 5) nas 167,1. — 7) arvâk 416,4. — úd 4) 934,11. — 5) 929, 10. — prá 1) 260, 4; 441,1 (víṣṇave). — 3) rāyé 550,18. — abhí prá 1) 910,1. — úpa prá 1) 40,1; 139, 1. — sám 2) te 91, 18; asmábhyam 264, 21. — abhí sám âpṛṇantam 125,7 (çókās).

Imperf. **ê-**:

-t 5) kṛṇvānás 939,1.

-tam 5) yátamāne 839,2.

-ta 5) gopáyantas 844,2.

-tana 5) çraváyantas 110,3. — **prá** 1) 110,2. (ichántas).

**ē-**:

-t **úd** 4) 916,4. — **ápa párā** 887,8 — **úpa prá** 2) dásyum 384,9; devân 898,8; yugám 9.

-ta 8) pánthām 331,3.

-tana 11) bhâgam 161,6.

**áy**:

-yam 1) 934,10. — 5) ichán 125,3.

-yan 1) âpas 947,7. — 5) ichámānās 267,7. — 9) sampṛcham 895, 9; hatvâya 983,4. — 12) yátas 215,6. — **abhí** 3) enam 619,2. — **prá** 3) prasavám 270,6. — **sam** 3) 857,5.

**āy**:

-yam 4) dūrám 877,6. — 5) bíbhyat 877,4. — **ánu** 1) ugrám 384, 2. — 4) kétam 921, 5. — **práti** 1) síndhum 11,6.

-yan 1) devâsas 854,8. — 6b) índrāt 33,6; tuát (bhiyâ) 521,3. — 7) havirádyam 163,9; satyám 572,12; síndhum 937,10. — 8) padavîyam 897,3. — 10) niarthâni 468,6; amṛtatvám 448,4; 806, 4. — 14) tuâm 924, 9. — **ánu** 4) kétam 322,2; 832,7. — **abhí** 1) 854,8. — **â** 2) váram 809,22. — **úd** 4) adharât 853,15; kṛntátrāt 853,23. — **úpa** 4) sakhyám 329,2. — **prá** 1) 870,6. — **práti úd** tám 265,4. — **ví** 1) âpas 965,4; 853, 18. — 2) 33,4. — **sám** 1) 853,8.

Stamm II. **áya** [Conj. und Impv. könnten zu Stamm I. gehören]:

-as [Co.] **abhí** 1) 622, 40(?).

-at 5) çíkṣan 536,7. — **áva** 3) síndhum 391, 2. — **úpa â** 1) mā 221,7. — **ud** 4) átas 620,3.

-āma [Co., Impv.] 1) 701, 11 (árvadbhis). — **úpa** 1) índram 33,1.

-an 6) mâsas 577,4. — 9) árthāni 579,4. — 11) ásunītim 838,4.

-ante **sam** 4) 599,2.

-anta [Co.] **sám** 4) 467,1.



**aya**:

-ati **ápa** 675,15. — **abhí â** 1024,1. — **úpa â** 2) bhrātṛtvám 640,22.

-an 9) dīdhitim 298,16.

-ate 6) 127,3.

-ante **sám â** 1) 119,2 (díças).

-ā [für -ē 1. s. Iv. me.; Pada hat aya, was keinen Sinn gibt] **nís** 1) átas 314,2.

Imperf. **āya**:

-am, -an s. Stamm I.

-ata [3. s. med.] **ápa** 898,6 (renús). — **abhí** 3) enam 80,12 (vájras).

Stamm III. **íya**:

-ati **adhi**‿ 1) 858,3 (putrás yád jânam pit(a)rós ...).

Perf. stark **iyé, iyāy**:

-étha [2. s.] **â** 2) jánam 305,1 (barhís āsádam).

-atha [2. s. für -etha] 7) kúa 621,7.

-āya [3. s.] 13) áçvāt 899, 10. — **ánu** 5) mā 300, 11. — **úd** 4) mádhyāt 549,13. — **nís** 1) 806,4.

Perf. schwach **īy**:

-yathus **sám â** 1) bándhum 427,4.

-yátus **pári** 5) vájram 677,3. — **sam** 3) 939,7.

-yatus **ánu** 4) çúṣmam 708,6. — **úpa** 1) jāmím 236,9.

-yús 1) 841,2. — 6a) jávasāt 534,10. — 10) niarthám 534,9. — 11) ásum 841,1. — **parā** 3) yátra 840, 2. 7. — **pári** 2) vām 292,8.

-yus 4) kúha 24,10. — 9) upavākám 164,8; atiáyam 710,14; prétim 33,4. — 10) niarthám 933,8. — **ánu** 3) sakhyám 163,8. — **úd** 1) 215,6. — **ánu párā** 2) úpamātim 887,21.

Part. **yát** (von Stamm I.):

-án 1) 444,7; 925,3; 950, 2. — 4) púnar 320,9. — 7) prapitvám 385, 7; mártān 838,1. — 8) ádhvānam 943,7. — **abhí** 1) 622,40. — 2) kṣâm 183,2. — 3) niṣkṛtám 805,2. — **ā** 1) 950,4; 911,19. — **úpa ā** 2) sakhyám 809,5; yajñám 914,19. — **ud** 2) 50, 11; 124,1; 576,1; 914,6. — 4) samudrât 163,1. — **parā** 2) 871, 6. — **pári** 2) sádma 173,3. — **pari** 2) 173, 11; urú jráyas 780, 2; 918,5; yūthâ 783, 9; dhâmāni 948,3; vartís 948,6. — **pra** 3) súar 1015,1. — **upapra** 3) dasyuhátyāya 103,4.

-ántam 1) 105,18; 408, 6; 442,3. — **api** 162, 20. — **ud** 2) 863,7. — **upa** 1) 224,12. — **pari** 1) 780,6. — **pra** 1) 152,4. — **paripra** 780,8. — **prati** 4) énasas 676,17.

-át **ā** 1) 289,8. — **ud** 2) (nákṣatram) 597,2.

[-átā **sam** 1) dyumnéna 457,21 (?) zu saṃyát].

-átā **sam** 8) mánmanā 151,8 (?).

-até 4) hurúg 789,5. — 9) ṛtám 41,4; 188,2; 647,20; 781,3; 786,3; saním 381,4. — **ā** 1) 204,4.

-atás [G.] 4) púnar 937,7.

-atí ud 2) 647,19. — pra 2) adhvaré 16,3; 382, 6; 623,5; 627,6; 633, 30; 680,12; 847,6; yajñé 263,16; 451,1.
-ántō 1) 139,4.
-ántā 1) 183,5. — 7) súar 131,3. — vi 1) 164, 38 (s. yántā v. yam); 887,6.
-atī [d. n.] sam 1) rájasī 780,3. — 4) krándasī 203,8.
-ántas 1) 140,13; 665,11; 670,4; 707,7; 949,4. — 14) 470,1; 590,5. — upa 1) 928,5. — upapra 3) yajñám 335,5; 560,2. — vi 1) 887,27. — 3) tántum 831,3.
-atás [A. p.] 1) 407,16; 169,1 (?).
-ádbhyas parā 1) 860,5.
-atâm ā 1) 169,7.
-atī [N. s. f.] 1) 413,2 (nôs); 611,2 (sárasvatī). — 4) púnar 592,3. — 9) ṛtám 399, 7. — ā 1) 191,2; 597,1; 710,13; 781,1; 953,1. 3. — parā 1) 191,2. — pári 6) yuvâm 866,5 (ghóṣā).
-atīm ā 1) 295,6; 355,1. — parā 314,3.
-atiâs ā 1) 399,1 uṣásas.
-atī [d. f.] sam 3) 391,5 ubhé vṛ́tō.
-atīs [N. p.] 1) âpas (pravátā) 626,34; 633, 8; 736,2; (vayám) 700, 4 (?). — 6) dyâvas 407, 5. — ā 1) 856,13.
-atīnâm ā 1) 124,2; 113, 8. — parā 1) 113,8.
-atinaam 7) árthan 158, 6 (apâm).
-atīṣu 1) 334,7 (?).

**áyamāna** (von Stamm II.):

-as 1) índras 709,8.

Part. Perf. **īyivâṅs-, īyúṣ-**:

-ivâṅsam áti 2) srídhas 243,4. — parā 3) 840,1.
-úṣas [G.] upa 4) jaraṇâm 865,8.
-úṣīm ā 1) 710,16.
-úṣīṇām 6) 113,15; 124, 2. — ā 1) 124,4.

Part. II. **ita**:

-as úd 2) 947,6. — ní antikám 987,2. — párā 3) 987,2. — ápa párā 909,5 (pári s. áparita).
-e [L.] úd 2) sûre 408, 10; 581,1; 582,4. 7. 12; 621,29; 633,13; 647, 21; 249,2; 579,5.
-ō [d.] â 1) 1004,2. — párā 1) 1004,2.
-ā [d.] â 2) budhné 273,3.
-ā [n. pl.] úd 4) vásu 712,11.
-āsas â‿ 165,1.

Part. III. **etṛ́**:

-â siehe parietṛ́.

Part. IV. **ítia**:

Mit **prati** siehe **pratítia**.

Inf. **ití**:

-yê 7) árthan 113,6; 124,1.

**étu** (vgl. dur-aty-étu):

-ave 1) 112,8; 865,8; 398,11. — 8) 46,11. — 11) 678,17 árthan.
-avê (mit zwei Accenten) 7) vahatúm 354,9. — 8) 934,6.
-os [Ab.] von ram abhängig 1) 206,5; 229,3.

**etu** vgl. su-prétu, d. h. su-práetu.

-ave ánu 549,8 (euer Gesang ist nicht nachzuahmen). — nis 1) 665,30; 37,9. — pári 644,21 (nicht zu erreichen).
-avê áti 1) 437,10. — ánu 2) 24,8; 560,5.

Absolutiv **ítya, ítia**:

-ya abhi 2) ánnam 925, 5. — prati 2) çátrūn 942,5.
-ia[-iā] api 3) 234,2 çíçumatīs. — abhi 2) púras 328,10; (çátrum) 767,4. — ā 2) 892,14.

Verbale **ít** (in div-ít):

II. Intensiv 1) *laufen*, *eilen*, *schnell fahren*, von Boten, Rossen, Wagen, Göttern u. s. w.; 2) zum Himmel [L.] *eilen*, vom Schalle; 3) wohin [A., L.], zu jemand [D.] *hineilen;* 4) zu einem Werke [A., Dat. des Inf.] *eilen;* 5) einen Gott [A.] *angehen*, *bitten* um [A., D., L., G.]; 6) einen Gott [A.] *auffordern* zu einer Thätigkeit [A., D.]; 7) einen Gott [A.] *angehen, verehren, anflehen* (mit Gebeten, Opfergaben, I.); 8) etwas, jemand [A.] *erflehen, erwünschen, herbeiwünschen;* 9) *verlangen* nach [G.].

Mit **ánu**, *nacheilen*, *nachstreben* [A.].
**antár**, *zwischen* [A.] *hin und hergehen*, von Agni, der zwischen Göttern und Menschen als Bote (auf Botschaft 304,4) geht.
**abhí**, einen Gott [A.] *anflehen* um [A.].
**áva**, Zorn, Beleidigung [A.] *abbitten*, *sühnen*.
**â** 1) einen Gott [A.] *herbeiwünschen;* 2) ihn *anflehen* um [A.]; 3) etwas [A.] *herbeiwünschen*; 4) *herbeieilen*.
**úpa**, einen Gott [A.] *verehren* mit [A.].
**pári** 1) *umrollen* (vom Rade); 2) etwas [A.] *umlaufen*, häufig vom Umlaufe der Sonne.
**ví**, *durchlaufen*, *hindurchlaufen* durch [A.].
**sám**, *hineilen* zu, *besuchen*.

Stamm I. des Intens. **ī-** (vor Consonanten):

-mahe 5) yád vas 407, 13; 862,10; yád tvā 532,4; 570,1; 633,5; yád vām 610,9. — 8) yám 633,23; sātím 6,10; yád 136,4; yád (çárma) 638,3; 952,7. — â 1) tvā paním [s. dort] 665, 14.

**ī-**:

-mahe 5) vásūni 42,10; sumnám 43,4; 625,27; niyútam 138,3; sahásram 328,17; tád 223, 2; râdhas 225,11; 699,6; rāyás 236,15; ójas 260,6; vṛṣtím 417,2; bhágám 436,3; dânam 666,6; vâjam 697,2; çárma 786,1; anāgāstvám 861,2; suastí 861,3—12; ‿ suvitâya 236,13; sumnâya 378,4; suastáye 638,20; ‿ sakhitvé, rāyé, suvîrie 10,6; toké 680,13; ‿ rāyás puruvîrasya 463,3. — 6) prátiveçam 892,13; mádāya 714,8. — 7) 36,1 (sūktébhis); 40, 1; 105,15; 106,4 (sumnês); 359,6; 380, 2; 456,7 (sumnês); 495,8; 496,2; 523,7; 633,24; 642,13 (námobhis); 644,26; 663, 12 (samídbhis). 31 (hṛdbhís mandrébhis); 664,10; 669,2; 677,10 (yajñébhis, gīrbhís); 760,1 (sukṛtyáyā); 778,20; 891, 10; 993,2; 1022,1; nâmāni te (gīrbhís) 271,3. — 8) tâ vām 17,3; çám yós 106,5; tád 708,2; 887,24; te sumnám 276,6; 494,9; 684,16; 707,11; rātím 296,11; tám (mádam) 632,1—3; dātrám 663, 33. — 9) tásyās te 597,4; te sumnásya

1018,9. — **abhí** tvā bhāgám 24,3. — **áva** hédas 24,14; énas 574,5. — **ā** 2) marútas ávas 260,5. — 3) suastím 497,6; tā 641,8. — **úpa** tuā́m havyébhis 850,2.

**iy** (vor Vocalen):

-ye [1. s.] 5) tvā́m bhágam 208,7.

-yāte [3. du.] ā 4) viçpátī ‿iva biriṭe 555,2.

Stamm II. des Intens. **īya**:

-ase 1) 228,3 (yébhis); 901,6 (yā́bhis); 963, 3 (dūtā́s); 133,6 (vadhês). — 3) samsthé rayīnā́m 357,8. — **antár** 197,7. — **pari** 2) suā́r 1019,8; 1018,8.

-ate 3) samudré 30,18. — **ví** ráthas 372,3.

-ate passivisch 7) yā́bhis (svádhābhis) 144,2.

-ante 1) áçvēs 409,1.

**īya**:

-ase 4) tarā́dhyē 822,1. **antár** 298,2. 3; 303, 8. — **pári** 2) rā́trīm 435,4. — **ví** bhúvanāni 798,37. — **sám** rájasī 456,9; devā́n 519,3.

-ate 1) 48,5; 310,3; 327,14; 341,6; 480, 4; 500,5; 727,5; 994, 2; 204,3; 488,18; 499,2. — 2) diví çlókas 190,4. — 3) diā́m 141,8; devéṣu 717,4. — 4) dūtíam 161,1; çúbham 598,5. — **ánu** dasmā́m 388,1. — **antár** 35,9; 160, 1; 237,2. 6; 304,4; 798,42. — **pári** 1) 642,4. — 2) dyā́m 30, 19.

-ate passivisch 5) vásūnām 548,4. — 7) 145, 1; 777,16. — 8) rayís 462,1.

Part. **iyānā́** [von Stamm I. des Intens.]:

-ás 1) drapsás 705,13. — 3) sā́mitīs 804,6; stotŕ̥bhyas 30,14; asmábhyam 584,3. — 5) tā́n várūtham 225, 14; tā vā́m ávase 419, 3. — 8) sumatís 846, 10.

-ás passivisch 7) 211,4; 533,7; 545,1; 554,6.

-ás [m.] 8) sumatis 873, 7; sáhas 541,5 (índre); rátnam 568,3.

-ásas [m.] 5) gā́s 893, 8; ūtáye 376,3.

-ā́ [f.] 7) vā́m 607,2. — pass. 7) 611,4.

-ás [N. p. f.] 1) gíras 930,1.

**īyamāna** [von Stamm II. des Intens.]:

-as 3) antárikṣe 994,3 (pathíbhis).

-am [m.] 1) índram 384, 1 (háribhyām).

-ās 1) ajirā́sas 401,2.

Inf. **iyádhi**:

-yē 1) 461,8.

**(í)**, Deutestamm, s. idám, íd, itás, íti u. s. w.

**ikṣvākú**, m., Eigenname eines Mannes [wol von ikṣu, Zuckerrohr].

-ús 886,4.

**iñg** aus añg durch Abschwächung des a entstanden. Grundbedeutung: „sich regen", besonders „sich zuckend oder zitternd bewegen". Caus. *in Bewegung setzen*, mit **úd**: *schwingen*, *zücken* (den Ochsenstachel), mit **sam**: *in zitternde* (wallende) *Bewegung versetzen*.

Stamm d. Caus. **ingáya** (betont nur 432,7):

-ati **sam**: vā́tas puṣkariṇīm 432,7.

-anti: padā́ni 164,45.

-a **úd**: ā́ṣṭrām 353,4.

**ij**, opfern, s. yaj.

**iṭátas**, nur in 997,1; entweder: *vom Schilfe her*, von íṭa [AV.], Schilf, wie avārá-tas, viçvá-tas u. s. w. oder (nach BR.) Genitiv des Particips einer sonst nicht belegten, mit aṭ, umherschweifen, irren, gleichbedeutenden Wurzel [aṭ findet sich jedoch in den Veden nicht].

**íḍ**, f., gleichbedeutend mit íṣ und aus ihm entstanden [s. íṣ]; 1) *Labetrunk*, der den Göttern als Spende ausgegossen wird; 2) *Labung*; 3) *Ergiessung des Labetrunkes* und *des* damit verbundenen *Gebetes*.

iḍā́ 3) 128,7; 258,2; 261,10.

iḍás [G.] 1) hótāram 238,3; iḍás pátis 499, 4 (von Puschan); 396, 14 (von Brihaspati). — 2) bhágām 843,9. — 3) iḍás pade 128, 1; 201,1; 442,2; 896, 1; 917,1; 1017,1.

iḍás [A. p.] 1) 563,1.

**íḍā**, f., gleichbedeutend mit írā, so wie mit íḍ, íṣ [s. íṣ]; 1) *Labetrunk*, der den Göttern als Spende ausgegossen wird, von dem aber auch die Opferer trinken (vgl. 293,3 mit 287,1; 288,20); er besteht hauptsächlich aus Michstoffen (páyas, ghṛtá); 2) *Labetrunk der Menschen*, *Labung*, *Erquickung*, jedoch überall unter dem Bilde des Labetrunkes gedacht; 3) *Ergiessung des Labetrunkes* und *des* damit verbundenen *Gebetes* (vgl. 241,5); 4) persönlich gedacht als Göttin der von Spenden begleiteten Andachtsergiessung, daher als ghṛtáhastā (532,8) oder ghṛtápadī (896,8) bezeichnet. Gewöhnlich wird sie mit sárasvatī und mahī oder bhā́ratī (188,8; 194, 8; 238,8; 936,8) zu einer Trias verbunden. Ausserdem erscheint sie auch 5) mit Agni in Verbindung, der (263,3) als ihr Sohn bezeichnet wird. An einer Stelle (395,19) wird sie als Mutter der Heerde bezeichnet und mit urváçī in Verbindung gesetzt; einmal (222,4) mit den beiden Welten, einmal (560, 2) mit dem dadhikrā́; als ihr Sohn erscheint purūrávas 921,18.

-e [V.] 4) 188,8.

-ā 1) 289,13; 862,5. — 3) 241,5 (Labetrunk der Götter ist das Lied). — 2) 346,8; 651,4. — 4) 13,9; 142,9; 194,8; 238,8; 359,8; 717,8; 896,8; 936,8. — 5) 192,11; 222,4; 395,19; 532,8.

-ām 2) 40,4; 235,23; 451,7; 493,16; 580,2; 618,3; 774,3. — 5) 31,11; 560,2.

-ayā 1) 287,1; 288,20; 293,3. — 2) 890,11. — 5) 358,4.

-āyās 3) iḍā́yās padé: 257,4; 263,4; 917,4; 827,6 (wo padé ā́ iḍā́yās zu lesen sein wird). — 5) putrás 263,3.

-ābhis 1) 519,7. — 2) 48,16; 186,1; 407,2; 581,4; 652,9.

-ānaam 2) ānetā 820, 13.

-āsu 3) — antár 416,5. 6.

**íḍāvat** 1) *mit Labetrunk* [íḍā] *versehen*; 2) *Labung darbietend*.

-ān 2) (agnís) 298,5.

-antas 1) (grā́vānas) 920,10.

-atīm vŕ̥ṣṭīm 809,17.

**(itá-ūti), itás-ūti**, a., 1) *von hier aus weiter fördernd;* 2) *über diese Zeit hinausdauernd;* parallel: ajára (nicht alternd) 146,2; 857,7.

-is 1) apâm netā 786,3 [v. Soma]; 2) (agnís) 146,2.
-i 2) vâyas 151,9; várpas 584,6; rétas 887,2.
-ī [du. f.] 2) dyâvāpṛthivī 857,7.

**itara**, a. (vom Deutestamme i), ein *anderer*, der *andere;* 2) *verschieden* von [Ab.].

-as 1) jātávedās 842,9. — 2) (pánthās) — devayânāt 844,1.
-am 1) jātávedasam 842, 10.
-ās [A. p. f.] 1) gíras 457,16.

**itás**, Abl. des Deutestammes i, *von hier,* mit dem Gegensatze amútas (von dort), häufig bei den Verben des Forttreibens [bādh, yu, cyu Caus., naç Caus., proth mit ápa, ac mit ápa, su m. nís]. Die zeitliche Bedeutung (von jetzt) ist im RV nicht sicher zu belegen.

6,10; 98,1; 276,3; 465,10 (als Abl.); 479,1; 775,10; 786,3; 819,1; 911,26; 968,7; mit dem Gegensatze amútas: 179,4; 793,2; 911,25; 981,2; mit ūtis in Beziehung gesetzt (s. itásūti): 119,8; 130,5; mit ūti 708,7; bei Verben des Forttreibens: 488,30; 566,2. 3; 638,8; 659,2; 809,54; 843,3; 988,1. 3—6.

**íti**, *so* (vom Deutestamm i), stets auf das Gesprochene oder Gedachte hinweisend, und zwar so, dass das Gesprochene oder Gedachte entweder ganz oder doch in seinem Hauptbegriffe wörtlich angeführt wird; nur einmal: 751,1 yátra devâs íti brávan „wohin die Götter sagen" fehlt es ganz an solcher wörtlicher Anführung. Meistens ist das Verb des Redens (ah, brū, vac, hū, stu, pṛch, vad), oder Denkens (man), oder statt dessen in gleichem Sinne ein Substantiv (ghóṣa, háva, mánas) hinzugefügt, und dann steht íti entweder unmittelbar am Schlusse der Rede: 109,3; 117,18; 122,12; 161,5. 8. 9; 321,4; 329,5; 331,3; 356,12; 391,1; 407,3; 495,1. 2; 503,7 (?); 557,2; 620,15. 16; 650,2; 652,15; 709,3; 813,5; 850,5; 859,1; 860,6; 887,12; 899,10; 935,3; 972,4; oder von der Rede durch ein Wort wie yás getrennt 853,3; oder íti ist in die Rede eingeschaltet 221,7; oder endlich es steht íti mit dem Verb des Redens verknüpft *vor* der Rede: 381,4; 686,1. Einmal: 945,1 steht es des Nachdruckes wegen zweimal vor dem ausgedrückten Gedanken, das einemal durch vé verstärkt, und ausserdem am Schlusse desselben. Wenn nur das Wort (oder die Worte), mit dem (oder denen) der Angeredete durch den Redenden bezeichnet wird, hervorgehoben werden soll, so steht dasselbe im Nom. und folgt dann íti; wenn alsdann der, welcher mit diesem Namen angeredet wird, ausserdem noch bezeichnet wird, so steht diese Bezeichnung beim Activ im Acc., beim Passiv im Nom., z. B. 826,1 tám āhus suprajâs íti „den nennen sie einen kinderreichen", ähnlich 497,1; 701,2; 923,4 und im Nom. beim Passiv (bruve) 415,8; und ohne weitere Bezeichnung des Angeredeten 775,9: índus índras íti bruván „Indu den Indra rufend". — Bisweilen ist das Verb des Redens (im Particip) hinzuzudenken: 191,1; 406,11; 718, 2; 941,8; 843,1; 956,1. — Gegen Ende des Liedes bezieht es sich häufig auf das ganze vorhergehende Lied, und steht dann fast immer am Anfange des (letzten) Verses; 921,18; 941,9; und auch ohne ein Verb des Redens, wo dann íti cid verbunden ist 361, 10; 395,17; 946,4. — Auch in 415,18 utá me vocatāt íti bezieht es sich auf den vorhergehenden Theil des Liedes. Endlich steht es in den asti- oder atyasti-Versen im Anfange der 8 Silben, welche aus der vorhergehenden 12silbigen Zeile den letzten Gedanken nachdrücklich wiederholen, etwa in dem Sinne „ja, ich sage": 138,3; 297,1. — Ueber 887,26 lässt sich nicht entscheiden, da in dem ersten Versgliede, auf welches sich íti bezieht, zwei Silben fehlen.

**ití**, f., Inf. von i (s. i).

**itthám**, *so*, *auf diese Weise* [von íd]: 679,14.

**itthâ** [von íd], hebt den durch das Folgende ausgedrückten Begriff in dem Sinne hervor, dass dieser Begriff im vollen Sinne oder in vorzüglichem Grade gelten soll, und kann daher etwa durch die Worte: „wahrhaft, recht eigentlich, recht, so recht, gerade" wiedergegeben werden. Am häufigsten erscheint es so bei Ausdrücken der Gottesverehrung (Andacht u. s. w.). Wenn es am Schlusse steht, hebt es den ganzen vorhergehenden Satz in gleichem Sinne hervor. Wo es ein Substantiv hervorhebt, kann es im Deutschen durch ein Adjectiv „wahrhaft, recht" ausgedrückt werden. Ausserdem verbindet es sich gern mit bád (einmal mit ṛ́dhak und mit satyám) in der Bedeutung „fürwahr",

1) — dhiyâ mit *wahrhafter* Andacht oder *wahrhaftem* Verlangen 261,6; 2,6; 159,1; 415,15; 503,3. — 2) vor andern Ausdrücken der Gottesverehrung *wahrhaft, recht:* dhivantam 622,40; ghṛṇántas 474,5; 509,8; vâdadbhis 459,5; stuvatás 633,26; 694,6; namasvínas 36,7; 678,17; yájamānāt 306,7; nṛ́bhyas çaçamānébhias 337,3; vípram hávamānam 325,4; 627,30; in diesem Sinne auch vor blossem vípra: 610,5; 572,15; so auch vor saté jaritré 488,20; astōt 931,11. — 3) in gleichem Sinne auch vor andern Begriffen: *wahrhaft:* mahân 978,1; tavâse 387,1; távyāṅsam 371,1; viṣūvátas 84,10; katpayám 386,6; bhágas 24,4; çlókam 92,17; gopīthiâya 921,11; sutás pōrás 202,11; sákhibhyas 266,16; rôdram 887,1. — 4) so auch wenn der hervorgehobene Begriff bildlich zu fassen ist: *gleichsam, recht:* nakhám 854,

10; samáraṇam 155,2. — 5) den Begriff steigernd: *ganz, sehr, recht:* ítaras 457,16; parāvátas 39,1; tiróhitam 243,5; purú 645,16; ánu jóṣam (durch den Vocativ maghavan getrennt) 387,2; nákṣantas 490,11; sṛjānás 473, 5. — 6) ausdrückend, dass von dem hervorgehobenen Begriffe die Aussage in besonderm Masse gilt: *eben, gerade, besonders, von allem* kánvāya 39,7; mahinā 173,6; — hí sóme íd 80,1; candrámasas gṛhé 84,15; ádhi sádmasu 139,2; gíras 276,3; avós — vām 508, 11; áparas (jeder andere) 120,2; níak 648,3. — 7) so vor Relativen: *gerade:* yáthā 374, 4 (gerade so wie); yé 870,7 (gerade die welche). — 8) sich auf den ganzen Satz (Nebensatz) beziehend: *recht, in Wahrheit,* und zwar an den Schluss gestellt: 154,5; 320,6; 226,11, oder vor das Verb: jījanat 312,3, oder hinter das Subject 795,4; 827,3. — 9) nach Fragewörtern: *recht, eigentlich:* kád 121,1; kím te — 165,3; kás nú 928,10. — 10) nach andern Bekräftigungswörtern báḍ 141, 1; 421,1; 438,1; 500,2 (stets am Anfange des Verses), satyám 653,10; ṛ́dhak 710,1; nach nū́ (jetzt besonders) 132,4.

**itthâdhī**, a., *recht andächtig, recht verlangend* [s. itthā́ mit dhiyā], von itthā́ und dhī oder ādhī, für letzteres spricht 211,2. wo itthā-ādhīs zu lesen ist.

-īs (dā́çvān) 211,2. | -iye dāçúṣe 307,3; divodāsāya 773,2.

**ityā́**, f., *Gang* [von i], *Zug.*

-ā́ nábhasas 167,5. | -ā́s [N. p.] vā́tasya 552,3.

**(ítvan)**, a., *gehend* [von i], enthalten in prātar-ítvan.

**itvará**, a., *gehend.*

-ám jágat 914,4.

**íd** [neutr. des Deutestammes i] hebt den durch das vorhergehende (betonte) Wort bezeichneten Begriff hervor, indem es ausdrückt, dass die Aussage diesem Begriffe in vollem oder hervorragenden Sinne zukommt, auch dann, wenn man es nicht erwartete, ist also entweder durch stärkere Betonung jenes Wortes oder durch: „gerade, eben", oder durch: „selbst, sogar" auszudrücken. Der Begriff der Ausschliessung des andern (nur) liegt nicht in íd, sondern in dem hervorgehobenen Worte; wie ékas 84,7; ékām 831, 6; kāçís (eine Hand voll) 264,5; und etwa vayā́s (Zweige) 59,1; 226,8. — Bis Hymn. 239 sind im Folgenden die Stellen vollständig aufgeführt, von da an nur einzelne.

1) *gerade, eben:* nach Pronomen: máma 232,4; asmábhyam 170,3; asmā́kam 79,11; tuám 72,3; 626,21; túbhyam 80,7; túbhya 54,9; 202,3; táva 15,5; 1,6; 53,3; tué 26,6; 36,6; 72,6; yuvám 117,19; 232,19; yuvós 215,12; yūyám 220,4; sás 1,4; 55,4. 5; 217, 3; sá 32,15; 156,2; 226,10; 228,2; asmé 61, 1—6. 8. 12. 15; ásmē 393,5; asyá 61,7. 9—11. 13. 14; tám 10,6; 74,5; 81,1; 83,1; 132,6; 145,2. 3; tád 24,12; 25,6; 46,12; 144.3; 155, 4; 205,1; 230,1; tásya 83,6; 164,22; tásmé 216,5; táyos 17,6; 21,1; 22,14; yé (mit té im Nachsatze) 164,23. 39; nach relativen Conjunctionen: yadā́ (im Nachsatze ā́t, ā́t íd, átha) 115,4; 614,5; 914,11; 908,1; yádi 356,11; 853,2; nach Substantiven; índras 7,2; 51,14; 165,10; índram 7,1; 84,2; índre 4,5; tváṣṭā 162,3; devā́n 162,21; devā́s 163, 9; ágram 28,6; 123,4; drúṇas 161,1; ártham 105,2; ṛtám 238,7; sóme 80,1; sumatím 114,4; sumnés 41,8; ávas 114,9; jyótis 59,2; ukthám 140,13; námasas 171,2; pivas 187,8; nach Zahlwörtern: éka (s. u. éka); dué 155,5; tribhís 154,3; sás 164,15; nach Adjectiven der Art, wo es oft in den Begriff der Steigerung (*recht*) hinüberspielt: godā́s 4,2; tvā́dātam 10,7; yájiṣṭhas 77,1; dákṣiṇavatām 125,6; prajā́vat 132,5; námasvantas 164,8; bṛhántas 202,16; 235,14; ugréṣu 202, 17; ṛjús 217,1; ávyuṣṭas 219,9; ratáhavyas 216,1; nach betonten Adverbien: ā́t (gerade dann) 51,4; 67,8; 68,3; 71,3; 87,5; 116,10; 131,5; 141,4—6; 163,7; 164,37. 47; 168,9; 215,9; 320,5: híruk 164,32; evá 165,12; 124, 6; 539,6; nach unbetonten Adverbien, wo der Nachdruck auf dem vorhergehenden betonten Worte ruht yám sīm 36,1; so nach iva (gerade wie, recht wie): çū́ras 85,8; ástam 116,25; divás 193,2; arā́s 412,5; áçvās 413,5; varā́s 414,4; dyā́m 549,5; daṇḍā́s 549,6; häufig nach gha (s. unter gha). — 2) *doch* nach Fragewörtern kúa 161,4. — 3) *selbst, sogar* sadṛ́çīs 123,8; dípsantas 147,3; pratidhīyámānam 155,2; yád 52,11. — 4) *recht* bei Participien: sumnāyán 114,3; sunvānás 133,7; dadānā́m 148,2; prayántam 152, 4; vidvā́ṅsō 120,2. — 5) *recht* bei Personformen des Verbs. Ist das Verb mit keinem Richtungsworte (Präpos.) versehen, so steht íd hinter dem Verb und dies ist dann stets betont: syā́ma 4,6; ásat 9,5; artháyāse 82,1; carkṛtāt 104,5; vidhán 149,1; cáyase 190,5; pibā-piba 202,11; kárat 287,13; bhávasi 303, 9; véṣi 305,6; vidát 386,5; véti 388,4; 456,1; gáchata 409,7; kṣáyat 464,10; ichā́mi 469,5; nákṣanti 475,3 (wo abhí folgt); kṛṇudhvám, pṛṇán 548,8; mímīte 632,10—12; tárati 808,15. — Hingegen gehört zu dem Verb ein Richtungswort, so steht íd hinter diesem: áti 678,14; áva 28,1; ā́ 9.10; 30,2; úpa 33,2; úpa gha 53,7; 225,14; úd 548,12; prá 239,2; prá-pra 150,3; sám 64,8; abweichend in 382,2 ní ca dhatte íd purás. — 6) bei den Begriffen der Allheit drückt es aus, dass diese Allheit im vollen Sinne gilt, und ist hier nur durch verstärkte Betonung ausdrückbar: víçvam 16,8; víçvasmē 128,6; víçve 34,2; víçvā 51,8. 13; 92,3; 204,10; 215,11; víçvās 134,6; 179,3; 214,5. 13; víçveṣām 214,2; sádam 27,3; 36,20; 89, 1; 106,5; 114,8; 122,10; 129,11; 185,8; 236, 15; çáçvat 116,6; in gleichem Sinne auch nach çatám 89,9; anyád-anyad 215,5. — néd = ná͜íd siehe für sich.

**idám**, pron., *dieser, dieser hier.* Den verschiedenen Casus liegen die Deutestämme: i, imá, a zu Grunde; der Stamm ana würde auch für die Veden vorauszusetzen sein, wenn nicht an der einzigen Stelle 777,27, in welcher aus ihm der Instr. anáyā vorkommt, als ursprüngliche Lesart ayâ zu vermuthen wäre, indem dort anáyā dem Streben, den Hiatus zu vermeiden, entsprossen scheint. Die Casus obliqui, die aus dem Deutestamme a entspringen, sind, wenn sie in substantivischem Sinne in der Mitte oder am Schlusse einer Verszeile vorkommen, unbetont; wenn sie adjectivisch stehen, haben sie den Ton auf der letzten. Im Anfange einer Verszeile sind sie stets betont, und zwar in der Regel auf der letzten Silbe: nur bei besonders starker Hervorhebung, in feierlichem Ausdrucke, haben sie hier den Ton auf der ersten Silbe. Der Nom. oft in dem Sinne „hier ist, sind“.

**ayám** 16,7; 20,1; 24, 12; 45,10; 50,13; 94, 12; 104,9; 108,2. 6; 110,1; 120,11; 121, 13; 128,1; 130,1; 135,2. 3; 136,4; 137, 3; 149,5; 160,4; 161, 14; 164,29. 35; 177,4; 181,1; 183,4; 196,8; 209,4. 6; 229,2; 232, 2. 4. 14; 250,1; 256,1; 263,9. 10; 269,6; 278, 1; 287,20; 293,4; 296, 2; 299,2; 309,5; 311, 4; 313,9. 10. 14 . . .

**imám** 5,9; 10,9; 12,12; 13,8; 14,11; 16,5. 9; 22,13; 25,19; 26,1. 10; 27,4; 31,16; 84, 4; 91,10; 93,1; 94,1; 95,2. 4; 102,9; 118,3; 135,5; 139,11; 142,8; 164,3; 179,5; 188,7; 195,2; 218,2; 226,2; 232,13. 20; 235,22; 238,2. 5; 246,2; 250, 2; 251,2; 255,1; 264, 20; 266,1; 268,5; 269,2. 6. 8; 288,1. 10; 292,3; 310,1; 316,2. 3; 320,10 . . . .

**īm** (adv.) siehe besonders.

**idám** 1) mit Subst.: barhís 13,7; 194,8. (4); 232,13; 238,8; 258,3; 287,3; 380,9; 464,7; 493,7; 540,3; 607,4; 637,1; sávanam 16,5; 21,1; 501, 9; vácas 26,10; 91, 10; 93,2; 114,6; 365, 5; 376,1; 408,15; 521, 6; 617,5; námas 51, 15; 288,3; 516,15; 552,5; vásu 53,3; bhúvanam 102,8; 108,2; 435,5; indriyám 103, 1; pustám 103,5; jyótis 113,1; 450,4; sadhástham 154,3; 285,10; udakám 161, 8; vayúnam 182,1; rádhas 203,14; ábhvam 224,10; adhimántanam 263,1; upapárcanam 469,8; sádanam 265,9; bráhma 287,12; 551,14; 621,3; 657,1; padám 301,5; mánma 301,6; ánīkam 301,9; havís 345,1; 575,9; vápus 401,5; çastám 401,7; sthánam 430,4; duronám 430,4; pâtram 485, 16; ándhas 509,11; 622,1; harmiám 571, 6; suuktám 574,6; ágram 607,5; paçavíam 614,6; ánnam 624,12; sumnám 638, 1; mádhu 658,3. — 2) auf einen Relativsatz mit yád hinweisend; 23,22; 185,11; 437,9; 508,8. — 3) absolut in dem Sinne dies Lied, Gebet, Werk u. s. w. 140,11; 219,1; 381,12; 396, 13; 495,1. — 4) absolut in dem Sinne; diese Welt 22,17; 53,7; 113,13; mit víçvam 98,1; 501,4. — 5) als Adverb siehe besonders. — . . (bis 658 vollst.).

**id**, adverbial, s. besonders.

**ena** [I.] 173,9; adv. *dann* 934,3.

**enā** (die Verlängerung metrisch) 356,11.

**enâ**, an einer Stelle [461,10] enâ zu lesen: 105,19; 171,1; 197,2; 225,14; 267,4; 332,7; 373,3; 407,12; 485,17; 532,1; 587,4; 609,7; 625,39; 641,6; 705,8; 808,2; 840,4; 911,27. Als Adv. ist es besonders aufgeführt.

**asmē** 32,2. 13; 53,10; 54,7; 69,9; 70,4. 5; 71,5; 76,3; 77,1; 91, 20; 104,7; 114,11; 116,8; 125,2; 127,4; 147,4; 161,11; 162, 16; 166,3; 173,4. 6; 475,3 . . .

**asmé** 57,3; 61,1—6. 8. 12. 15 . . .

**ásmē** 393,5; 464,5; 475,4. 5; 663,2.

**asmāt** 214,5; 313,10; 386,3; 647,18; 943,4.

**asmât** 171,4; 182,8; 924,12.

**ât**, adv., s. besonders.

**asya** 6,2; 7,7; 8,8. 10; 22,17; 23,24; 27,8; 30,3; 32,6. 7; 33,11. 13; 35,7; 40,8; 50,3; 52,5. 10. 14; 55,1; 61, 8; 62,6; 68,9; 71,3. 6; 80,10; 84,11. 12; 94,1. 5; 95,3; 103,1. 3. 5; 110,6; 114,4; 115, 5; 119,2. 5; 127,5. 6; 128,5; 138,1; 140,3. 5; 141,2. 4. 8; 144,1; 146,1. 2; 148,2. 4; 152, 3; 154,5; 155,3—5; 156,2—4; 158,5; 162, 8; 163,2. 9. 12; 164, 7. 18; 176,4; 191,10. 13; 194,11; 195,4; 196,4. 5; 202,9. 10; 203,13; 204,10; 205, 1. 2. 10...

**asyá** 4,8; 12,1; 22,1; 23,2; 26,5; 33,1; 52, 12; 57,5; 60,2; 61,7. 9. 11. 13. 14; 86,4. 5; 92,6; 102,1. 2; 105, 1—18; 116,25; 121,4; 122,8; 131,4. 5; 143, 2. 3; 145,2; 147,2; 153,4; 164,1. 7. 32; 168,6; 183,6; 190,3. 4; 195,4; 202,20; 206,1; 207,7; 210,1. 2; 214,19; 218,5; 223,1; 224,9; 226, 6 . . . .

**asia** 23,24; 399,9; 887, 24 c.; 968,5.

**asiá** 131,6; 810,8.

**ásya** 311,5; 371,2; 418, 3; 436,2; 481,2; 765, 3; 773,29; 778,14; 781,1; 801,3.

**imásya** 633,21.

**asmin** 6,9; 72,10; 73, 4; 189,8; 207,2; 272, 7; 291,3; 337,4; 341, 1 . . .

**asmín** 30,6; 51,15; 54, 1; 100,6; 101,9; 109, 5; 114,1; 132,1; 185, 7; 197,8; 209,7; 221, 6; 226,14; 263,16; 264,22; 269,6; 294,6; 310,4; 354,2 . . . .

**imô** devô 231,2; vâtō 963,2.

**imâ** [du.] hárī 165,4.

**imé** [du. n.] áhanī 436,8.

**ābhyām** 328,22 (Rosse des Indra).

**ābhyâm** somāpuṣábhyām 231,2.

**ayós** [G. d. m.] 466,6, wo das a lang zu lesen ist; sácā — 288, 2; 931,4. 9 (hários), wo Pad. falsch āyós hat.

**imé** [N. p. m.] 2,1. 4; 3,4; 5,5; 16,6; 23,1; 57,4; 102,5; 109,7; 135,6. 9; 137,1. 2; 139,6; 164,12. 39; 183,4; 270,3; 274,4; 276,5; 277,1; 287,7. 21; 292,5; 310,4 . . . .

**imân** 299,15; 404,2;

**imâni** 93,11; 125,6; 294,6; 577,6; 598,5; 908,4.

**imâ** [n. pl.] 103,4; 163,5; 164,2. 6; 177,4; 215, 10; 232,18; 235,20; 248,7; 264,2; 275,3; 292,4; 334,10; 427,10; 436,9; 457,5; 481,4...

**ebhis** 240,9; 519,3; 881,7.

**ebhís** 53,4; 166,14; 284,1; 299,15; 306,3;

312,19; 313,11; 457, 16; 460,13; 466,1; 517,8. 9; 514,4; 578, 2; 666,26; 919,1.
**ebhyas** 132,4; 146,4; 350,5; 502,3; 509,4; 860,8; 933,8; 940,10.
**ebhias** 131,5; 146,5; 287,16; 487,9; 890,2.
**ebhyás** 69,7; 460,12.
**eṣā́m** 24,7; 38,8; 48,4; 54,9; 61,15; 64,4; 68, 2; 84,16; 85,3; 87,3; 94,12; 152,2; 165,10; 167,2. 7; 168,3; 185, 8; 186,9; 206,8; 218, 8; 265,3. 9. 10 . . .
**eṣaam** 37,3. 9. 13. 15; 38,12; 41,3; 97,3; 127,7; 134,6; 164,44; 247,3; 343,2; 370,4; 405,6; 406,15; 407, 11; 410,5; 415,3. 14; 420,3; 441,2; 619,5a; 627,15; 638,1. 2; 640, 11. 14; 648,5; 654,3; 659,2; 661,7; 666,18. .
**eṣā̀m** 165,13.
**eṣu** 61,16; 77,5; 264, 16; 328,12; 361,9; 433,6; 507,6; 677,18; 853,6; 919,10.
**eṣú** 236,10; 275,4; 377, 4; 517,22; 550,18.
**iyám** 48,7; 57,5; 63,6; 124,11; 125,5; 142,4; 164,27. 35; 165,15; 183,2. 4; 185,8; 273, 2; 296,7; 300,8; 339, 7; 365,5; 391,3; 411, 1; 464,8; 468,8; 479, 2; 500,6; 502,1. 2; 508,2 . . .
**iyám**, dafür im zu lesen (wie im Zend): 186,11; 582,8; 955,6; 961,7.
**imám** 31,16; 40,6; 88, 4; 102,1; 129,1; 130, 6; 197,1; 215,1; 252, 3; 266,8; 268,8; 270, 1; 288,17; 289,21; 301,2; 339,1; 353,5; 408,1; 439,5. 6; 488, 28; 531,6; 538,3; 552,2; 557,3 . . .
**áyā** 507,4 (nach M. Müller) Aufr. 'yā; in 507,5 wol ayā́s zu sprechen.
**ayā́** 1) als Adj. 128,2; 143,6; 166,13; 197,2; 215,1; 300,15; 463,6; 512,6; 621,18; 633,8; 643,7; 702,17; 759,1; 775,7; 777,12; 809, 52; 823,1. — 2) als Adv. *so* — *denn* bei Imperativen und Optativen 246,2; 458,15; 765,2; 818,14. — Unklar 507,4. 5 (s. oben).
**anáyā** 777,12 ayā́ cittā́s vipā́‿anā́yā 27 sá pavasva‿anáyā rucā́, wo beidemale ayā́ zu lesen sein wird, was die spätere Redaction zur Vermeidung des Hiatus in anáyā umwandelte.
**asyḗ** 911,33.
**asyé** 158,2; 214,7; 224, 5; 517,19; 923,19. 21; dreisilbig: 127,11.
**asyā́s** 32,9; 48,8; 92,5; 113,2; 124,8; 291,1; 326,11; 329,4; 338,8. 9; 516,11 . . .
**asyā̀s** 164,37; 242,1; 249,2; 297,5; 299,4; 300,3; 337,5; 357,8; 395,17; 442,1; 552,8 . . .
**asyā́m** 291,2; 911,45.
**asyā̀m** 194,4; 467,8; 535,7; 536,8.
**imé** [du. f.] 80,11; 158,4; 264,5; 287,12; 352,3; 487,5; 516,4; 603,2; 606,3; 626,17; 630,6; 730,5; 786,2; 822,9; 936,9; 938,4.
**ayós** [G. d. f.] 185,1; so auch L. 288,2 (nämlich diví pṛthivyā́m), wo Pada falsch āyós hat.
**imā́s** [N.] 10,12; 16,2; 24,6; 36,11; 127,2; 190,4; 202,1; 272,2. 5; 277,2; 291,4; 296, 1; 299,2; 330,5; 462, 1; 469,5; 486,25; 577,5 . . . .
**imā́s** [A.] 26,5; 45,5; 80,4; 91,22; 96,2; 114,1; 131,4; 197,1; 218,1; 230,7; 268,5; 273,7; 274,8 . . . .
**ābhis** 386,10; 463,11; 607,6.
**ābhís** 306,4; 313,18; 392,5; 437,1; 459,1; 463,1; 490,10; 493,1; 504,6; 875,3.
**ā̀bhis** 466,2; 643,23; 899,5.
**ābhias** 471,3.
**ābhyás** 223,2.
**āsā́m** 68,7; 133,3; 221, 1; 265,20; 268,5; 290,4; 347,6; 354,5; 398,9. 11; 469,3; 550, 10; 799,3; 894,7; 901, 4; 937,8. 10; 965,4. 6.
**āsaam** 399,8; 679,12; 848,12; 929,8.
**āsā̀m** 124,9; 918,14.
**āsu** 95,5; 289,9; 331, 6; 513,4; 661,7. 8; 798,13; 811,7; 853,8; 875,10; 887,20; 921, 8. 9; 930,9.
**āsú** 173,8; 333,1; 416, 3; 469,8; 583,6; 912, 11; 970,3.

**idám** [A. n. des vorigen] 1) *hierher*; in dieser Bedeutung ist es als der vom Verb der Bewegung abhängige Acc. aufzufassen: 161,11; 196,5; 934,1. — 2) *hier* 53,2; 79,2; 391,11; 223,1; 605,5. — 3) *jetzt* 228,2; 229,9. — 4) *hiermit* d. h. dies sagend oder thuend 488, 10; 989,5. 6. — 5) nach Relativen und Interrogativen etwa durch *denn recht* zu übertragen: 164,37 ná ví jānami yád iva‿idám ásmi; 161,13 kás idám nas abūbudhat; 314,6; kím idám bhananti; -idám -idam, hier und dort 575,1; 641,9.

**idā́**, *jetzt*, *in diesem Augenblicke* (vom Deutestamme i) 330,4; 462,5; 506,4. 5; 647,11; 675,7; 708,1; insbesondere in Verbindung mit Genitiven von áhan: *heute am Tage*: áhnas 329,11; áhnām 330,1; ebenso idā́ cid: áhnas 306,5; 642,11; áhanaam 642,13.

**idā́nīm**, dass. [nach BR. Acc. f. von einem aus idā́ stammenden Adj. *idā́na, vgl. tadā́nīm, viçvadā́nīm] 35,7; 430,3; 913,6; mit áhnas 350,1; áhnām 557,4.

**iddhā́gni**, **iddhá-agni**, a., *dessen Feuer* (agní) *angezündet* (iddhá) ist.
-ayas 83,4 (ángiras); in aufgelöster Form 647,7 (vayám).

**idh, indh** (Cu. 302) *anzünden*, namentlich den Agni; 2) mit andern Objecten; 3) intransitiv *flammen* (von Agni). Durch die Richtungswörter: abhí, ā́, prá, sám werden diese Bedeutungen nur wenig abgeändert.

Stamm I. **idh**:
-dhaté (3. s. Conj. med.) **ā́** 2) ánīkam 517,8.
-dhīmahi (Opt.) **ā́** 2) ajáram 360,4; **sám** tvā 261,15; 367,1; 375,1; 380,3; 643,16; 842,12.

Stamm II. **indh**, stark **inádh**:
-dhé [3. s. indhé für inddhé] **sám**: 517, 16. — 3) 524,1.
-dhate [3. p.] im (agním) 895,1; sám tvā 44,7; yám 226,11; agním 457,48.
-dhaté [dass.] īm 304, 5; yám 361,2; 663, 27. — **ā́** 665,1 agním.
-dhate tvā 44,8; 443,3; agním 247,5. — **sám** agním 36,7; 261,11; 532,3; 36,4; 244,1.9; 669,15. — 2) tád (padám) 22,21 (bildlich).
-ádhate [3. s. Conj.] tvā́m 308,1. — **ā́** 298,7.
-dhvam [2. p. Impv. für inddhvam] **sám** agním 927,1.
-dhatam (3. p. Impv.) **sám** agním 170,4.

Stamm des Pass. **idhyá** (angezündet werden, flammen):
-áse 375,2. — sam 663, 14.
-áse 31,13; 895,8; sám 255,3; 258,2; 259,5;

382,4; 944,5; 976,1; 1017,1.
-áte 2) jyótis 626,30. — **sam** 311,4.
-ate 235,21; **sám** 12,6; 260,3; 261,13. 14; 917,1; 977,1.

Perf. **ídh**:

-dhe [1. s.] 711,22.
-dhe [3. s.] 457,14; 871, 3. — **á** 3) 552,1; **sám** 457,15.
-dhé [3. s.] **sam** 239, 10; 924,8. — 2) ánikam 895,3.
-dhire sám 263,15; 362, 1. 7; 365,2; 944,9; 976,4.
-dhiré 379,2.

Part. **idhānā** [von Stamm I.]:

-a [V.] **sam** 3) 302,11; 976,2.
-ás 3) 79,5; 193,8; 308, 2; 451,2; 452,6; 453, 6; 871,5; **sam** 368, 1; 525,6. — 3) 143, 7; 193,6; 362,4; 380, 6; 489,7; 583,2; 645, 19; 664,9.
-ám sam 3) 193,1; 362, 6; 525,4; 861,3—12.
-ásya sam 3) 143,2; 301,15; 664,4; 862,12.
-é sam 3) 124,1; 207,1; 264,2; 302,4; 493,17.
-ās 3) 507,2; 519,3 (ajárās).

**índhāna** [von Stamm II.]:

-as 216,1; 711,22; 871, 1. — 3) **akrás** 143,7; táva (agnés) drapsás 639,31.
-ās 954,1. — 2) bildlich vagnún 829,4.
-āsas 2) bhāás 643,11.

Part. des Pass. **idhyámāna**:

-as 357,8; **sam** 251,1; 261,4; 382,2.

Part. II. **iddhá, iddha**:

-ás 95,9; 112,17; 355,6; 871,4.
-as **abhí** 2) gharmás 164,26; **prá** 517,3; 895,12; **sám** 94,14; 142,1; 188,1; 194,1; 201,1; 239,1. 4; 252, 5; 357,1; 375,4; 382, 1. 5; 412,3; 457,34; 528,1; 533,1; 594,2; 609,7; 712,9; 829,1; 896,7; 913,1. 2; 914, 7; 936,1; 976,1; 1027, 2; so auch 717,1 (obwol zunächst auf sómas pávamānas bezogen).
-ám 66,9; 73,4.
-am **sám** 243,7; 456,7; 518,3; 560,1.
-āt **abhí** 2) tápasas 1016,1.
-asya **sám** 242,2; 355, 2; 382,4.
-é 206,4; 501,11.
-e **sám** 200,3; 289,3; 321,1; 335,3; 481,3.
-ās **sám** 861,13.
-āsas 663,5.
-eṣu sám 108,4.

Inf. **ídh**:

-dham **sam** 94,3 çakéma tvā —.
-dhe **sam** 113,9 agním — cakártha.

**idhmá**, m., *Brennholz* [von idh], vgl. suidhmá.

-ás 665,2; 916,6.
-ám 94,1; 298,6; 308,2; 887,9.
-éna 252,3.

**idhmá-bhṛti**, a., *mit Herbeibringen* [bhṛtí] *des Brennholzes* [idhmá] *beschäftigt*.

-is dabhítis 461,13.

**in**, siehe **inv**.

**iná**, a., *stark, mächtig, wirksam* [von in, inv]; häufig von Indra, selten von andern Göttern (Agni, Puschan, Varuna, den Maruts), einmal Beiwort zu vásu (Gut), und einmal zu jánimā kavīnām (272,2).

-ás pátis 53,2; 852,7; 149,1; gopás 164,21; varūtā 211,2; padavís 552,2; sákhā 852,7; vṛ́ṣā 941,2; aratís 829,1. Ausserdem noch von Indra 536, 5; 622,35; 870,4; 876,2.
-ásya 789,4; vásunas 149,1; trātúr 155,4.
-ásia von Indra 849,6.
-ásas (marútas) 408,8.
-á [n. p.] jánimā 272,2.
-átamas von Indra 283,2.
-átamam von Indra 946,6.

**inakṣ**, Desiderativ von nakṣ oder naç (für ninakṣ) *zu erreichen suchen, erstreben, anstreben, hinstreben zu* mit dem Acc. — **úd, sám** ändern die Bedeutung nur wenig.

Stamm **ínakṣa**:

-asi ágram pravátām 901,4.
-at [Conj.] gáhanam 132,6.

Part. **ínakṣat**:

-an dyám 871,7.
-antam **ud**: ójas 834,9.
-atas [G.] dyám 51,9.
-antas **sam**: tád 785,9.

**índu**, m., *lichter Tropfen*. Im RV den Soma, oder die Tropfen des Somas bezeichnend. Eine Vermuthung über den Ursprung siehe unter índra. Von der spätern Bedeutung Mond ist im RV keine sichre Spur; oft 2) im plur. neben sómās, fast adjectivisch. — Beiwörter wie bei sóma.

-o 43,8; 91,1; 176,1; 324,2. 3; 570,2; 668, 2. 4. 8. 13. 15; 700,3; 713,5; 714,1. 2. 7. 9. 10; 716,10; 718,2; 720,7; 723,9; 724,9; 725,4; 735,6; 736,5; 738,6; 741,6; 742,5; 743,2. 6; 747,2; 752, 3. 4. 6; 753,4; 755, 4; 756,1; 757,1. 6; 762,5; 763,3; 764, 3. 4; 766,4; 767,2; 768,4; 769,4; 771,4; 773,1. 3. 26. 28; 775, 28; 776,3. 12. 13. 22. 25—27; 777,5. 13. 14. 17; 778,13. 14; 779, 5. 6; 781,10; 782,10; 784,9; 791,5; 793,3; 794,5; 797,3. 8; 798, 18. 22—24. 37. 39. 41. 47. 48; 802,5. 6; 803, 4; 805,4. 5; 807,5; 808,8; 809,16. 17. 19. 21. 28. 29. 33. 44. 52. 55; 810,1. 4; 811,8; 812,2; 816,5; 817, 4—6; 818,4. 7; 819, 19; 824,1—4; 825, 1—11; 826,1—4; 851,9.
-us 121,6; 175,1; 213, 1; 480,3; 485,21. 22; 668,12; 717,9; 724,5. 6; 739,4. 6; 742,2; 746,1; 747,4; 749,6; 750,5; 755,5; 757,4; 774,15; 775,9; 776, 10; 778,23. 28; 779, 4. 8; 780,9; 788,2; 789,4; 796,2, 4; 797, 4; 798,16. 26; 799,2; 803,2; 805,3; 808,9. 23; 809,5. 11. 12. 24. 40. 45. 56; 810,2. 3. 9; 813,2. 5; 817,2; 819, 3. 26; 821,9. 13. 22; 822,10. 11; 852,3.
-um 135,5; 269,6; 372, 2; 481,2; 644,13; 721,5; 723,6; 738,2; 744,2; 750,2; 755,2; 757,5; 765,4; 772,1; 773,13; 774,29; 775, 17; 777,1. 8; 800,1; 806,2; 809,22. 57; 821, 12. 20; 925,8; 941,3.
-unā 970,6.
-ave 129,6; 678,1; 723, 1; 839,2.
-os dhámāni 826,1; ápāt 701,4.
-avas 2,4; 15,1; 16,6; 46,9; 84,5; 134,2; 137,2; 139,6; 274,4. 5; 343,2; 346,10; 482,1; 547,9; 621,15;

623,6; 624,4; 626,21. 38; 633,16; 641,3; 665,14; 668,5; 701, 22.24; 718,4; 719,1; 722,4; 724,1; 725,5. 7; 728,5; 729,2; 733, 1.3.5[V.]; 736,1; 758,2. 3; 774,1; 775,6.25. 26; 776,16.17; 777, 24; 778,12; 779,7; 780,1; 789,3; 791,1. 2; 797,1.7; 798,1,2; 813,8.10; 818,1.9 [V.]; 1018,3; 1019,3.4; 1020,10; 1022,3,

-ün 488,14.

-ubhis 23,15; 30,1; 53, 4; 457,16; 483,2.3; 626,27; 627,14; 632, 16—18.

**índra**, oft índara zu lesen, der Gott des Lichthimmels, der hervorragendste und am meisten gepriesene Gott des RV. Vor allem wird sein Kampf mit denjenigen Dämonen geschildert, welche den Regen in der Wolke festbannen, und die er mit seinem Donnerkeile (vájra) erschlägt. Die Ableitung ist sehr unsicher. Das wahrscheinlichste ist wol noch, dass es, wie índu, von der Wurzel indh stammt, indem der Nasal bisweilen [s. Kuhn Z. 12,94] eine Umwandlung der Aspirate in die Media veranlasst. Beiwörter maghávan, vájrin, vṛtrahán, çakrá, çatákratu u. s. w.

Form **índra**:

-a 3,4—6; 4,9; 5,6.7. 10; 6,5; 7,4; 8,1.3. 4.9; 9,1.4.5.7.8; 10, 3.4.7.9.11; 11,2.7; 15,1.5; 16,1.4.6; 28, 1—4; 29,1—7; 32, 12.14; 33,3—5.7.9; 40,1; 51,4.12.13.15; 52,6—8. 10. 11. 15; 53,2.3.5.7.10; 54,8. 11; 55,3. 7. 8; 56,5. 6; 57,4—6; 61,16; 62,4. 5. 12. 13; 80,3. 4. 7. 8. 11. 13. 14. 16; 81,5. 9; 82,1. 4; 83,1; 84,1. 4. 6. 19; 101, 9.10; 102,2—5. 8. 10; 103,3. 7. 8; 104, 1. 6. 7. 8; 110,9; 121, 11—14; 129,2. 3. 9. 10; 130,1. 2. 4. 5. 7; 131,3. 4. 6. 7 . . . .

-as [V.] nur vor ca: 2,5. 6; 18,5; 135,4; 343,2. 3; 510,8; 620, 25; 807,5.

-as [N.] 5,8; 7,2. 3. 9; 8,5; 10,2. 6; 11,4; 16,8; 18,4; 30,16; 32, 5. 9. 13. 15; 33,10—13; 40,5; 51,9. 11. 14; 52,2. 5; 54,10; 55,2; 61,9. 10. 15; 80, 5. 6. 10; 81,1. 6; 83, 6; 84,7—9. 13; 85,9; 90,4. 9; 100,1—15. 19; 101 2. 4; 102,6. 9; 107,2. 3; 110,7; 125,2; 130,3. 4. 8; 132,2. 3; 133,7 . . . .

-am 4,4; 5,1. 2; 6,10; 7,1. 5. 10; 9,9; 11,1. 8; 16,2. 3; 23,7; 30, 1. 7; 32,7; 33,1. 2; 51,1. 2; 52,1. 3. 4. 9; 54,2; 55,1; 56,4; 80, 12. 15; 84,2. 17; 87, 5; 101,6. 7; 102,1; 104,2; 106,1. 5; 111, 4; 119,10; 131,1. 2; 136,6; 142,4; 176,1; 194,3; 205,3.4.10.11; 207,1. 7; 213,1; 264, 22; 266,7.13.14.15...

-ena 6,7; 14,10; 20,5; 23,9; 53,4; 84,10; 101,11; 209,8; 214, 18; 238,11; 294,4; 330,11; 365,2; 405, 10; 485,22; 488,29; 534,15; 548,6; 564,2; 629,12; 634,9; 655,1; 660,6; 685,4; 700,4; 705,6; 723,9; 773,8; 799,9; 815,5; 841,10.

-āya 4,10; 5,4; 8,10; 9,2. 10; 10,5; 13,12; 20,2; 28,6. 8; 53,1; 55,5; 61,4. 5. 8; 80,9; 84,5; 131,1; 142,5. 12; 165,11; 205,1. 8. 9; 212,2; 221,1; 264, 20; 265,13; 270,2. 7; 285,5; 287,3. 13; 312, 20; 320,6. 7; 321,4; 329,10; 359,11; 383,



8; 386,10; 387,1; 391, 1. 5; 393,5; 405,4. 7; 464,5; 475,5; 482,3; 485,6. 13; 547,1. 11; 548,4. 8; 601,1; 608, 2; 613,1. 9; 621,19; 622,23; 624,13; 632, 14; 644,1. 13; 653,4; 665,21; 678,6. 9. 10; 698,1. 3; 700,1. 3; 701,19; 705,1. 10; 707, 1; 709,3; 713,1. 9; 716,4; 718,7 . . .

-at 33,6; 171,4; 207,2; 381,5; 635,11; 685, 12; 781,6; 918,8.

-asya çármaṇi 4,6; ganés 6,8; stómas 7,7; stómes 632,11; rátayas 11,3; priyám 18,6; sákha 22,19; vīríāṇi 32,1; vīría 212, 3; 534,14; vīríāya 103,5; vájras 57,2; 488,28; vájram 488, 27; dhenávas 84,11; vratám 101,3; vratáni 563,3; ūtíbhis 199,6; ráthe 209,3; kárma 264,13; 266,8; 267,7; 268,6; çárdhas 266, 4; (námani) 271,4; sakhyám 294,3; 321, 1; kartá 313,4; avadyám 314,7; yújiam 321,2; sukárma 329, 9; suno 333,4; ójasas 386,9; pātrám 485, 16; mustís 488,30; bhráta 496,5; sumatím 498,5; sumnám 501,11; kṛtáni 522,1; stotṛn 571,3. 4; prásito 620,13 . .

-e 1,5; 30,13; 166,11; 205,8; 212,5; 321,5; 475,1; 541,5; 548,2; 519,4; 558,5; 610,4; 633,16; 723,6; 808, 12; 809,10. 11; 868, 6; 922,3.

-ā [du.] wie in índra nú pūṣáṇā 498,4; so: 337,1—6; 500,3; 501, 1; 509,5.

-atama, Indra ähnlichst; davon

-atamā [du.] açvínā) 182,2.

-atama [f.] uṣás 595,3.

Form **índara** (geschrieben índra):

-a 33,14; 53,11; 63,1—9; 101,8; 129,11; 130,10; 165,3; 167,1; 169,1—5; 173,13; 174,1—8; 177,5; 178, 1.2; 202,1.2; 208,8d; 266,12; 287,24; 312, 19. 21; 313,1; 315,1. 2; 346,11; 387,4. 5; 461,11; 463,10; 537, 5; 538,1. 8; 541,1; 545,1; 546,1. 4; 622, 10; 637,11; 666,1; 675,5; 699,6; 800,1; 848,7. 11. 13. 15; 855, 3. 4; 876,3. 4; 887, 22; 919,11; 974,2. 4. 5; 1006,3.

-as 129,8; 173,4 (?); 178,3. 4; 186,6; 210, 5; 211,3. 5—7; 222, 3; 320,2; 461,3; 536, 2; 705,20. 21; 848,1. 2; 875,11.

-am 129,4. 7; 173,5. 7; 211,1; 283,1; 312,15; 3[illegible],4; 462,2; 666,14 (?); 849,1; 875,2.

-āya 61,1; 211,8.

-asya iṣṭó 62,3; práyiṣṭhas (préṣṭhas) 167, 10; sómas 622,7.

-e 465,1.

**índra-gopā**, a., den Indra zum Hüter [gopā] habend, *von Indra behütet*.

(-ās), -aas [N. p. m.] jánās 666,32.

**índra-jūta**, a., *von Indra beeilt* oder *getrieben* [jūtá s. jū].

-as grámas 267,11.

-am áçvam 118,9.

**índra-jyeṣṭha**, a., *den Indra an der Spitze habend* [jyéṣṭha der vorzüglichste] von den Marut's und von allen Göttern.

-ās [V.] márudgaṇās 23,8.

-ās [N.] (marútas) 492,15; 692,9; devás 672,12.

-āsas (devás) 527,5; amṛ́tās 892,1.

-ān deván 896,4; 350,5.

**índra-tvota**, a., *von dir, o Indra, unterstützt* [tvóta].
-ās [m.] vayám 132,1; 639,16.

**índra-dviṣṭa**, a., *dem Indra verhasst* [dviṣṭa von dviṣ].
-ām tvácam ásiknīm 785,5.

(**indra-nāsatya**), **indra-naasatya**, m., *Indra und die Açvinen.*
-ā [V.] 646,8.

**indra-patnī**, f., *des Indra Gattin* [pátnī].
-ī 912,9. 10.

**indra-pâtama**, a., *von Indra am liebsten getrunken* [pâtama von 2. pā].
-as mádas 811,3.

**indra-pâna**, a., *dem Indra zum Trunke dienend.*
-as (sómas) 808,3. 13.
-am ūrmím 563,1; 856,9.
-ās [m.] camasâs 54,9.

**índra-pīta**, a., *von Indra getrunken* [pītá s. 2. pā].
-am 720,9 tvā (sómam).

**índra-prasūta**, a., *von Indra angeregt* [prásūta s. sū mit pra].
-ās (devâs) 892,2.

(**índra-mâdana**), **indara-mâdana**, a., *den Indra erfreuend.*
-āsas aryás 608,4.

**indray**, med., *sich wie Indra benehmen.*
-yante 320,4.

**indrayú**, a., *nach Indra verlangend* [von indray] vom Soma (índu).
-ús 714,9; 718,9; 766,4.

**índravat**, **índrāvat**, a., *von Indra begleitet, in seiner Gemeinschaft befindlich.*
-avantā [V. du.] açvinā 116,21.
-avantas: vayám 105, 19; 136,7; (ṙbhávas) 329,3; 330,6; (rudrâs) 411,1; marútas 954, 2; agnáyas 861,1.
-avatas [A. p.] (devân) 927,1; 323,4. Doch fordert an der letzten Stelle Sinn und Versmass die Lesung índravantas.

**indra-váh**, stark, **indra-vâh**, a., *den Indra fahrend.*
-âhō hárī 331,5.
-âhā [du.] hárī 111,1; 707,9.
-âhas [N. p. m.] ugrâsas 870,3 [ráthas und hárī].

(**índra-vāta**), **índara-vāta**, *von Indra begehrt* [vāta von van].
-atamās: ūtis 832,6.

**indra-vāyú**, m., *Indra und Vayu.*
-ū [V.] 2,4; 135,5; 232. 3; 342,3—7; 343,4; 606,5. 6.
-ū [N. A.] 23,3; 139,1; 891,9; 967,4.

**índra-çatru**, a., *dem Indra feindlich* [çátru Feind], von Vritra.
-us 32,6. 10.

**índra-sakhi**, a., *den Indra zum Genossen* [sákhi] *habend.*
-ā [N. s. m.] váruṇas 550,24.

**indra-sārathi**, a., *mit Indra auf gleichem Wagen fahrend* [sârathi].
-is (vāyús) 342,2; 344,2.

**indra-senâ**, f., *des Indra Heer* [sénā].
-â 928,2.

**indrasvat**, a., *dem Indra* [N. indras] *ähnlich.*
-antam ṙbhúm 333,5.

**indra-havá**, m., *Anrufung* [háva] *Indra's.*
-ân 808,1.

**índra-hūti**, f., dass.
-im 479,1.

**indrā-kutsa**, m., Indra und Kutsa.
-ā 385,9 [V.].

**indrāgní**, **indrāagní**, m., *Indra und Agni.*

Zusammengezogene Form: **indrāgní**:
-ī [V.] 21,5. 6; 108,1—5. 7—13; 109,1. 2. 4—8; 246,1. 2. 5—9; 381, 6; 500,1. 4. 7. 10; 501, 8. 9; 610,1. 3; 658,1. 9; 987,1.
-ī 21,1—4; 139,9; 246, 4; 400,3; 440,2; 551, 1; 660,4. 7; 951,1; 987,4.
-íbhyām 109,3; 660,5. 12; 942,9; 954,9.
-iós ávas 658,10; vratám 660,8.

Aufgelöste Form: **indrāagní**:
-ī [V.] 440,1; 500,2. 5. 6. 8. 9; 501,7; 501,13 (durch Cäsur getrennt); 609,1. 3. 4; 660,1.
-ī 440,4; 501,4. 5; 660, 3; 891,2.
-íbhiām 440,6 (?).

**indrāṇī**, f., Eigenname der *Gattin Indra's;* in 400,8 ist indarāṇī zu sprechen.
-ī [V.] 912,12.
-ī 400,8.
-ím 22,12; 223,8; 912, 11.

**indrā-parvata**, m., *Indra und Parvata.*
-ā [V.] 122,3; 132,6; 287,1.

**indrā-pūṣán**, m., *Indra und Puschan.*
-áṇā 551,1.
-ṇós pâthas 162,2.

**indrā-bṙhaspáti**, m., *Indra und Brihaspati.*
-ī [V.] 345,1—4. 6.
-ī [A.] 345,5.

**indrā-brahmaṇaspati**, m., *Indra und Brahmanaspati.*
-ī [V.] 215,12.

**indrā-marut**, m. pl., *Indra und die Marut's.*
-tas [V.] 220,3.

**indrāvat**, siehe índravat.

**indrā-váruṇa**, m., *Indra und Varuna.*
-a [V.] 17,7—9.
-ā [V.] 17,3; 296,1—3; 509,4. 7. 8. 10. 11; 598, 1. 3—5. 7—9; 599, 1—4. 7. 9; 600,1. 4; 1028,1—7.
-ō [V.] 509,6; 599,5. 8; 601,2.
-ā [N. A.] 509,3; 551,1; 598,2.
-ō [N. A.] 509,1.
-ayos ávas 17,1.

**indrā-viṣṇu**, m., *Indra und Vischnu;* in 892, 4 ist índarāviṣṇū zu lesen.
-ū [V.] 155,2; 351,4; 510,1. 3—7; 615,5.
-ū [N. A.] 298,4; 510, 2; 630,2; 892,4.

**indrā-sóma**, m., *Indra und Soma.*
-ā [V.] 221,6; 513,1. 2. 4. 5; 620,1—7.
-ō [V.] 513,3.
-ā [N.] 551,1.

**indriyá**, a., *dem Indra* [índra] *gehörig, eigenthümlich, angemessen, lieb, ähnlich* u. s. w., ist häufig durch den Genitiv oder durch Zusammensetzung auszudrücken, z. B. mahimânam indriyám, des Indra Grösse oder die Indragrösse. Auch 107,2 índras indriyês marútas marúdbhis âdityês nas áditis scheint indriyá *dem Indra ähnlich* zu bedeuten; 2) n., das *Wesen* oder die *Eigenthümlichkeit des Indra*, seine Grösse, Macht, Herrlichkeit u. s. w., von Indra selbst, selten 3) n., von andern Wesen (Marut's, Soma, den Ribhu's) *indragleiche Kraft*.

-ás rásas 623,20; 759,3; 798,10 (vom Somatranke).
-ám [m.] mahimânam 623,13; 939,1. 3; 1028,5; rásam 735,5; vagnúm 742,2; çlókam 804,1; sómam 862,8; 891,10.
-ám [n.] nâma 57,3; pôṅsiam 326,23; hávanam 1021,7. — 2) 55,4; 84,1; 103,1; 320,5; 468,3. 4; 632,8; 635,7; 702,27; 950,8. — 3) 85,2 (von den Marut's); 111,2 (die Ribhu's sollen indragleiche Kraft der Kriegsschar geben); 760,5 (von Soma).
-éna 2) 165,8.
-âya dhâyase 782,5; 789,3. — 2) 104,6; 466,8; 801,6; 942,1.
-âs matsarâs báyās 819,25.
-âni 2) 271,9; 385,3.
-ébhis mádebhis 331,9.
-ês 107,2 (s. o.).

**índreṣita**, a., *von Indra* [índra] *ausgesandt* oder *angetrieben* [iṣitá s. iṣ].
-as āptiás 834,8.
-âs grâvāṇas 385,5.
-ām dhamánim 202,8.
-e [d. f.] die beiden Ströme vípâç und çutudrî 267,2.

**indrotá, indra-ūtá**, a., *von Indra unterstützt* [ūta von av], im RV. m., Eigenname eines Sohnes des ŕkṣa.
-oté 677,15.
aūté 677,17.

**indh**, *anzünden*, siehe idh.

**(indha)**, a., *anzündend* [von idh, indh], enthalten in agnim-indhá.

**(indhana)**, n., das *Entflammen*, die *Flamme*, liegt dem Folgenden zu Grunde.

**índhanvan**, a., *flammend* [von indhana mit Abfall des Auslautes].
-abhis dhenúbhis 225,5.

**inv, in.** Aus der fünften Conjugationsklasse [inu] von i, gehen, hat sich eine selbständige Wurzel in, welche in den Ableitungen iná, énas, sowie in dem Part. initas, was mit upa verbunden in Çat. Br. vorkommt, zu Tage tritt, und die im RV besonders vertretene Wurzelform inv entwickelt. Die Bedeutung steht zu der von i in der Beziehung des Factitivs oder Intensivs, also entweder „in Bewegung setzen“ oder „worauf eindringen, bewältigen“. Also 1) *ausgehen lassen* (Stimme, Gebete, Thaten); 2) *treiben, hintreiben, forttreiben;* 3) *senden, zutheilen* (Güter); 4) *fördern, betreiben* (ein Werk); 5) *fördern, begünstigen;* 6) *eindringen, vordringen;* 7) *bewältigen, in seine Gewalt bringen.* Die Lesart inīmasi SV. 1,2,2,4,2 ist fehlerhaft für minīmasi RV. 960,7.

**áva**, *herabsenden.*
**â**, *herbeisenden.*
**prá**, *vorwärtstreiben, emportreiben.*
**práti**, *befördern* (ein Werk).
**ví** 1) *verscheuchen, forttreiben;* 2) von wo [Ab.] jemandem [Dat.] etwas [A.] *zutreiben.*
**sám** 1) *zusenden, zutheilen;* 2) *zurechtbringen.*

Stamm I. **inú**, [V. Cl. von i oder in]:

-ósi 2) dvéṣas mártāt 306,7.
-osi 1) átas kárvarā 946,7. — **ví** 2) átas vidhaté vásūni 446,3.
-óti 4) pratīvíam 659,5. — **ví** 1) (ábhvam) 445,3.
-ú 7) dvéṣāṅsi 741,4.
-uhí **ví** dvéṣāṅsi 451,7.

Imperf. **ēnu**:

-os **prá** árṇaṅsi 312,7.
-ot **prá** síndhus ná kṣódas 66,10.

Stamm II. **inva**:

-asi 5) yám 382,2; 633,32.
-ati 2) dhénām 55,4. — 3) dânam 128,5; drávinâni 446,1. — **â** jaritŕbhyas vâjam 732,2. — **práti** çâsam 51,7.
-atas 4) janúṣam 141,4. — 7) tvā 10,8.

**inva**:

-asi 3) sunvaté rátnam 141,10. — 6) 176,1. — 7) vanínas 94,10.
-ati 1) dhînâm yógam 18,7. — 4) káraṇam 635,11; póṣam 1021,6. — 5) rāṣṭrám 600,2. — 7) víçvam 196,2; tisrás dívas 349,5.
-athas **sám** 2) vándanam rátham ná 119,7.
-āt [Conj.] 2) gharmám sadhásthe 842,10.
-a **sám** 1) asmé rayím 358,7.
-atu 4) yajñám 1014,3. — 5) nas 162,6. 12. — **sám** 1) rayím asmé 349,7.
-atam **áva** vŕṣṭím 530,2. — **sám** 1) ójas asmé 160,5.
-atām **sám** 1) rayím asmé 511,6.

Perf. **inv**:

-vire 2) 360,6 té hinvire té invire.

Part. **invat** (aus Stamm II.):

-n 3) índre sáhas 809,10; dânam 384,7.
-ntas víçvam 5) 238,5.

**(inva)**, a., *eindringend, durchdringend* [von inv], in viçvam-invá.

**ibha**, m. (?), *Dienerschaft, Hausgenossenschaft, Familie;* in 769,3 ist mit BR. íbhe statt íbho (íbhas) herzustellen.
-am 461,8.
-ena 300,1.
-āya 84,17.
-e 769,3 (nach der oben erwähnten Vermuthung).

**íbhya**, a., *zum Gesinde gehörig, Höriger.*
-ān 65,7.

**imá**, Deutestamm, siehe idám.

**imáthā**, *auf diese Art* [von imá].
398,1.

**iyakṣ.** Desiderativ von yaj; daher 1) *opfern* oder *verehren wollen, gern opfern* oder *verehren,* und zwar theils ohne Object, 2) theils mit Object; 3) etwas [A.] *erflehen, ersehnen;*

4) jemand [A.] um etwas [A.] *bitten;* 5) nach jemand [A., G.] oder nach etwas [A.] *sich sehnen, verlangen, ihm zustreben.*

**abhí**, *hinstreben* nach [A.], *verlangen* nach [A.].
**prá**, *sich sehnen* nach [A.], *verlangen* nach [A.].

Stamm **íyakṣa**:

-asi **prá** 665,31 yád.
-ati 1) 651,15—18; 837,6.
-anti 1) 776,21.
-ān [Conj.] 3) sumnám 876,3.

**iyakṣa**:

-asi 2) kavím 490,4. — 5) marútām 666,17.
-ati **abhí** gâs 790,1.

Part. **íyakṣat**:

-an 1) 900,1. — 3) sumnám 153,2. — 4) sumnám nṛ́n 211, 1. — 5) pathás rájas 734,4.
-ate **abhí** devân 723,1.
-antas 1) 462,3; 778,14.

**íyakṣamāṇa**:

-am 5) 123,10.

**iyakṣú**, a., *gern opfernd* oder *nach den Göttern verlangend* [vom vor.].
-áve 830,1 pūráve.

**íyat**, a., 1) *so gross;* 2) *nur so gross* [vom Deutestamme i].
-at 1) maghám 641,17.
-ānti [pl. n.] 2) sávanā 464,4.
-atyē 2) viçé 558,4.

**iyattaká**, f., **iyattikâ**, a., *so klein, so winzig* [von íyat].
-akás kuṣumbhakás 191, 15.
-ikâ çakuntikâ 191,11.

**irajy.** Intensiv von raj, s. dort.

**írajyú**, a., *mit dem Zurüsten* (des Gottesdienstes) *beschäftigt* [vom vor.].
-avas [V.] 919,3.

**iradh**, Intensivbildung von rādh, *zu gewinnen suchen.*

Stamm **iradha**:

-anta tám (índram) 129,2.

Inf. **irádhi** [für irádhadhi nach BR.]:

-iē 134,2.

**(iras)**, n., *Zorn, Gewaltthat*, enthalten im folgenden und verwandt mit írin, gewaltthätig, írya, rührig, rüstig, kräftig. Dies führt auf die Wurzel ar in der Bedeutung sich regen (9), auf jemand andringen, ihn verletzen (11), sodass eine Vocalschwächung stattgefunden hat.

**irasy**, jemandem [D.] *zürnen, sich gewaltthätig benehmen gegen* [D.].

Stamm **irasyá**:

-ási yásmē 912,3.
-áti nas 1000,2.
-as mâ 556,6.

**irasyâ**, f., *Zorn, Gewaltthat* [vom vor.].
-â [I.] 394,7.

**írā**, f., *Labetrunk* [siehe íḍā und íṣ]; 2) Saft und Kraft, in an-irá, án-irā.
-ā 437,4.

**írāvat**, a., 1) *mit Labetrunk versehen;* 2) *Labung gewährend, erquickend.*
-at 2) vartís 556,5; 583, 10.
-atīm 2) vâcam 417,6.
-atī [du. f.] 1) ródasī 615,3.
-atīs [N.] 1) dhenávas 423,2.

**íriṇa**, n., 1) *Rinnsal;* 2) *Bach, Quelle* [aus ar durch Schwächung entstanden].
-am 1) 186,9. — 2) 624, 3; 696,4.
-e 1) 860,1. 9. — 2) 696,1.

**írin**, a., *gewaltthätig*, substantivisch: *Zwingherr* [die Abstammung siehe bei íras].
-ī 441,3.

**írya, íria**, a., *regsam, rüstig, kräftig* [s. unter iras].
-ias gopâs 529,3; 661,4.
-yam pūṣáṇam 495,8.
-iam râjānam 412,4.
-yā [du. m.] 932,4.

**ilībíça**, m., Eigenname eines von Indra besiegten Dämons.
-asya dṛḍhâ 33,12.

**iva**, bisweilen **va** zu lesen, *wie, gleichsam* [aus dem Deutestamme i und dem vergleichenden va (siehe vā) zusammengefügt]. Es steht hinter dem Vergleichungsworte, oder, wenn das, womit verglichen wird, aus mehrern Worten besteht, in der Regel hinter dem ersten, seltener hinter dem zweiten (28,4; 87,1; 92,1; 117,18; 130,2. 3. 9; 134,3; 191, 14; 196,6; 198,3 . . . .).

1) *in der Art wie, in dem Grade wie:* 91,3 dakṣâyias aryamā‿iva‿asi soma; 94,7 dūré cid sán taḍíd iva‿áti rocase, auch fern seiend, strahlst du hindurch, als wärest du in der Nähe; 122,5 ghóṣā‿iva çáṅsam (?); 173,4 nâsatyā iva súgmias rathesthâs; 195,1 mitrás iva yás didhiṣâyias bhût; 2) in bildlichen Vergleichen: *wie, gleichsam wie,* so namentlich, wenn das Verglichene vollständig genannt ist, z. B. 1,9 sá nas pitâ‿iva sūnáve ágne sūpāyanás bhava, wo Agni mit dem Vater, die Sänger mit dem Sohne verglichen sind; so: 3,8; 4,1; 7,8; 8,7; 10,1; 22,20; 27,12; 28,2. 7; 32,2. 5. 6; 34,7; 37,8; 38,8. 14; 39,5; 43,5; 44,12; 48,5; 57,4; 60,1; 61, 5; 64,2. 3. 7. 8; 65,7; 66,7; 67,1; 70,11; 73, 1. 2. 8; 79,1; 82,1; 83,2; 84,8; 85,5; 87,1—3; 91,13; 92,4. 10; 94,1. 10; 95,7; 100,2; 103,6; 104,5. 9; 105,8. 18; 110,5. 6; 113,18; 114,9; 116,10. 11. 15. 17; 117,18; 122,2; 123,10; 124, 3. 4. 7. 8d; 126,5—7; 127,2. 3; 128,1; 129,6; 130,1. 2. 4—6. 10; 134,3; 135,9; 139,3. 4; 140, 1. 6. 10; 141,6; 143,5; 144,7; 150,1; 151,5; 163,10. 11; 165,2; 166,3. 5. 11. 12; 167,3. 5; 168,6. 7; 173,6; 176,3; 180,4. 8; 181,9; 182, 7; 185,1; 187,4. 5; 190,3; 191,5. 14; 193,3. 4; 194,6; 195,4; 196,3. 4. 6; 197,7; 198,3; 201,1; 203,4; 205,2; 208,7; 214,2. 13; 215,12. 14; 216,3; 218,5. 16; 219,5. 6; 220,1. 5; 221,4; 225,6. 15; 226,5; 227,3; 230,1—7; 233,1; 234,1; . . . . 3) so ferner bei unvollständigen Vergleichen, indem von den verglichenen Gegenständen der eine genannt ist, der andere nicht, z. B. 116,24 rebhám udáni právṛktam

úd ninyathus sómam iva sruvéna, wo rebhá mit dem Soma, und das, wodurch er aus den Fluten herausgeführt wurde, mit der Kelle verglichen wird, mit der man Soma schöpft; so: 23,11; 25,17; 28,4; 30,4; 32,11; 34,1; 59,4; 66,5; 67,10; 92,1; 99,1; 103,1; 168,5; . . . 4) wenn es hinter einem bildlich zu fassenden Worte steht, ohne dass dasjenige, wofür es ein Bild ist, genannt wird, *wie, gleichsam*, z. B. 97,7 dvíṣas nas . . . áti nāvâ‿iva pāraya, über die Feinde fahre uns hinweg, wie auf einem Schiffe; so: 28,5; 36, 16; 63,5; 41,2; 52,5; 53,1; 57,1; 61,2; 92,1; 97,7. 8; 113,6; 116,1. 13; 117,12; 122,1; 127, 4; 130,3. 9; 139,4; 141,8; 158,2; 162,17; 166, 6. 9; 167,4; 168,3; 169,4; 175,1; 205,6; 207, 1; 222,6; 224,6; 225,3; 226,13; 235,14; . . . . so auch hinter Adverbien: trayadhā (tredhā) 34,4; ná iva, nicht recht 161,8; 5) bei den Verben sein (as, bhū), scheinen (chand), sich dünken (man): *wie* 29,1 anāçastâs iva smási (vgl. unten 175,6); 232,16 apraçastâs iva smasi; 164,37 yád‿iva‿idám ásmi; 163,4 utá‿iva me váruṇas chantsi arvan (s. u.); 314,5 avadyám va mányamānā (s. u.); 6) *gleichsam, gewissermassen*, indem es ausdrückt, dass der ganze Satz nicht in seiner ganzen Strenge, sondern in bildlichem oder eingeschränktem Sinne zu fassen ist. Dann steht iva theils hinter dem Verb: 169,5 gātūyánti, 199,1 vājayán; 124,8 praticákṣia, oder seinem Richtungsworte prá‿ . . . cakartha 103,7; theils nach den einleitenden Conjunctionen oder Adverbien utá 163,4; ihá 37,3; 7) dem gleichbedeutenden ná steht es oft parallel, z. B. máyas va‿âpas ná 175,6 (s. unter 5), bisweilen aber auch in einem Vergleiche, sodass das eine Glied ná, das andere iva nach sich hat: rátham ná táṣṭā iva tátsināya 61, 4; paçúm ná naṣṭám iva dárçanāya 116,23; diçam ná diṣṭâm ṛjuyâ‿iva yántā 183,5; çíçum ná pipyúṣī‿iva veti síndhus 186,5; . . . 8) durch íd verstärkt: *recht wie*, siehe unter íd, durch tmánā verstärkt: paçupâs iva tmánā 144,6.

**va** (zu lesen für iva):

nach síndhum 97,8; raçmín 141,11; ēdhé, yudhé 166,1 (nach Bollensen in Orient und Occ. 2, 473); 175,6 máyas (s. o. 5 und 7); iṣukṛ́te 184,3 (Bollens.), víjas 203,5 (falls nicht iva ganz zu tilgen ist); rayím 204,4; yugé, nábhye, nâse 230,4. 6 (Bollens.); brahmaputrás 234, 2; avadyám 314,5; nímite 264,4; súdughe 186,4; 518,6; kanīnaké 328,23 (Bollensen); kanîâs 354,9; svádhitis 361,8; cákṣus 408,6; áhis 516,14; rátham 557,6; múnis 572,8; urvārukám 575,12; udnás 639,14; çánēs 700, 3; urú oder urús 808,15; çûras 895,5; agnís 910,2; stenás oder stenás 923,10; āghātíbhis 972,2; áçvam 975,1; pátis 975,4; divás 888, 9; índras 992,2; 999,2; párvatas 999,2.

1. **iṣ**, wol aus i erweitert, „in schnelle Bewegung setzen“, sowol im eigentlichen als



bildlichen Sinne, daher „fördern“, selten intransitiv „eilen, hinstreben“. Also:

1) *in rasche Bewegung setzen* (Wagen, Räder, Schiffe, Schleuderwaffen); 2) so auch Flüssigkeiten [A.]; 3) *senden* (Boten, Vögel, und bildlich: Stimme, Lieder, Gebete u. s. w.); 4) *in Bewegung* oder *in Thätigkeit setzen* (Götter); 5) *fördern*, besonders a) mit den Objecten gātúm, âyus, aber auch b) mit persönlichem Objecte: *fördern, erlaben, erquicken*; 6) *senden* = *mittheilen* (Gaben); 7) *schleudernd treffen* mit Acc.; 8) in *innerliche* (wogende, wirbelnde) Bewegung setzen; 9) *erregen, anregen, begeistern*, von Menschen oder menschlicher Gesinnung (durch Götter); 10) *eilen*; 11) *zustreben, hinstreben*, mit Dat. der Person oder Loc. der Sache oder auch ohne Object.

Mit **ápi**, *nachstreben*, den Ordnungen [Lo.].
**prá** in den Bed. 2, 3, 6.
— **sám**, *Geschoss entsenden*, s. samíṣ.

Stamm I. **íṣya**:

-āmi 2) drapsám 705,14.
-ati 1) rátham 34,10.

Stamm **iṣya**:

-asi 3) vâcam 776,9. 25.
-ati 3) vâcam 742,1. — — 11) 837,6 (mit bṛ́ttás). — **prá** 3) vâcam 724,6; vâjam 747,4.
-ata 2) 15,9 (neṣṭrât).
-e [1. s. m.] **prá** 3) dūtám iva vâcam 329,1.
-ate ápi vratéṣu 781,1.

Stamm II. **iṣa**:

-ema 11) stómēs agnáye 664,27.
-e [1. s. me.] 3) dúvas 846,7. — 4) 319,6. Dagegen in 666,17 ist áramiṣe (zu einem Wort verbunden) zu lesen.
-anta 8) apâm bhurváṇi 134,5.

Imperf. **èṣa-** (vom vorigen Stamme):

-anta 6) çrávas 126,5.

Stamm III. **iṣṇâ**:

-âsi 7) púras 63,2.

Conj. **iṣaṇa**:

-as 5) tám (vípram) 312, 9. — 6) asmábhyam puraṃdhis 318,10.
-at 1) cakrám sûriasya 313,14.
-anta 8) bhurváṇi 134, 5. — 10) 319,9 (pṛ́kṣas).

Stamm des Caus. **iṣáya** (vgl. iṣayá unter iṣay):

-anta 3) mánma 77,4; 603,3. — 11) yasmín 193, 11.

Perf. **īṣ**:

-ṣáthus 5) gātúm 112,16.
-ṣus 5) gātúm 235,2.

Part. **íṣyat** (von Stamm I.):

-an 3) vâcam 807,5. — 8) árṇāṅsi 61,12.

**iṣṇát** (vom Stamm III.):

-án 1) vájram 313,3. — 2) íṣas 181,6. — 5) gātúm 211,5. — 10) 729,5 (sómas).
-át 11) 887,5 (vīrákarmam)?

**iṣṇāná**:

-ás 1) âyudhāni 61,13.

Part. des Caus. **iṣáyat**:

-an 11) iḍás padé 442,2; 917,1; sumné 796,3.
-antam 10) agním 442,8. In 459,5 wird iṣayántam zu lesen sein (s. iṣay).
-antō 2) iṣás 646,3.
-antā [du.] 5) 625,5 (çubhás pátī).
-antas 5) âyus 457,27. — 6) várūtham 403,4.
-antī [du. f.] 5) nas várūthēs 352,4.
-antīs 5) 267,12 (von den Strömen).

Part. II. **iṣitá** [vgl. áçva-iṣita u. s. w.]:

-ás 3) çyenás 789,2; 837,4; kapótas 991,1. 2. — 4) von Indra: 266,4. 16; (dhiyâ) 3,5; 294,5; vom Soma (kavínā) 749,6; von Agni: 237,2; 238,3; 446,6; 452,1; 555,1; 917,7; 924,10; 936,3. 9. — 9) 267,11; (devébhis) 914,3.
-ám 2) mádam 621,21. — 9) kétam 229,5.
-â [du.] 4) indrāgnî (dhiyâ) 246,1; (mitrâváruṇā) 549,13.
-âsas 9) (vayám kavínā) 490,10.
-âs [m.] 9) víprās (dhiyâ) 296,12.
-â [f.] 3) índrasya dūtis 934,2.
-âs [N. p. f.] 1) nâvas 182,6. — 3) gíras 276,3.

**iṣita** [vgl. pŕçni-nipreṣita]:

-as **prá** 1) (sûrias) 863,5.
-ās [N. p. f.] **prá** 2) âpas 924,6.

Inf. **iṣádhi**:

-yē 5) 559,1.

Verbale **íṣ**:

in sam-íṣ, pra͜íṣ, vielleicht in áram-iṣ, und als selbständiges Substantiv.

2. **iṣ**, mit dem vorigen ursprünglich gleich, aber von ihm durch die Stammbildung (icha) und das passive Particip (iṣṭá) gesondert, vgl. Cu. 617, und althochd. eisca, Heischung, eiscōn, heischen, litth. jeszkóti, suchen. Die ursprüngliche Bedeutung ist „sich nach etwas in Bewegung setzen"; daher 1) *suchen* [mit A.], mit dem ausgedrückten Erfolge des Findens [vid]; 2) *suchen* [mit A.], in gleichem Sinne, aber ohne dass der Erfolg genannt ist; 3) etwas [A.] *begehren*, *zu erlangen suchen*, *haben wollen*, danach *hinstreben*; 4) nach jemandem [A.] *Verlangen haben*, ihm *zustreben*; 5) in den beiden vorigen Bedeutungen mit dem Zusatze mánasā; 6) sich den Sinn (mánas) eines andern *geneigt zu machen suchen*; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *aufsuchen*, d. h. es ihm *zu verschaffen suchen*.

Mit **antár**, (innerlich) *begehren*.

**prâti**, *aufsuchen*, mit dem Erfolge des Auffindens [vid mit nis].

Stamm **ichá** (oder icchá, die erste Silbe stets lang):

-âmi 5) índram 469,5.
-âmi 4) kavín 272,1.
-ati 3) karambhám 498,2; vâr 824,4 (maṇḍûkas). — 4) sunvántam 824,1; híranyavantam 824,2. — 7) sákhibhyas gātúm 80,6; víprāya rátnam 759,4.
-ánti 4) tvā 264,1; sunvántam 622,18. — 7) vŕṣṇe çaktím 291,3.
-anti 3) padám 1003,1. — **antár**: tám (sasám) 681,3 (manīṣáyā).
-āt [Conj.] 4) avasātâram 853,9; pitáram 921,12.
-et [Opt.] 2) pṛṇántam anyám 943,4.
-â oder -á [Impv.] 6) mánas 836,14.
-a 2) anyâm 911,21. 22. — 7) máhyam jīvâtum 488,10; priyám 494,6.
-atu 7) nas yávasam 618,1.
-áta 1) (rakṣásas) 620,18.
-ata 3) krátum 679,13.
-ase [Med.] 3) āpitvám 641,13.
-ánta 3) rétas 68,8.
-asva 2) anyám pátim 836,10.

Imperf. **ècha**:

-as (dreisilbig áichas) 3) yâs (gâs) 934,5.
-āma 4) tvā 877,3. — 5) yám (agním) 879,1.

Part. **ichát**:

-án 1) áçvasya çíras 84,14; vavrím 831,5; imám (agním) 872,3. — 2) sukŕtam 125,3. — 3) dhītím 834,7; gúhyam 905,3; yád 991,1. — 4) 288,2 (kâmas); sutásomam 384,1; 385,12; 614,1; ugrám 384,2. — 5) vásyas 109,1. — 7) manáve gātúm 384,7; támasi [Loc.] jyótis 893,4.
-ántas 1) vatsám 72,2 (Aufr. vátsam); gúhā cátantam 872,2. — 3) ābhogáyam 110,2. — 4) yuṣmân (ṛbhûn) 161,14.
-ántī [s. f.] 3) kím 934,1; nidhím 934,2. — 4) pátim 391,3. — 5) vatsám 164,27.

**ichámāna**:

-as 3) çrávas 126,1; 499,3; 928,4; prajâm, ápatyam, bálam 179,6; prámatim 609,4; dhánam 860,10; āçíram 893,6; drávinam 907,1; gātúm, ávas 447,1. — 4) 252,3.
-am 7) gātúm tanúe 314,10.
-āsas 3) dúvas, âpiam 236,6.
-ās [m.] 3) çrávas 110,5; prámatim 609,3; drávinam 871,11.
-ās [N. p. f.] 3) áyanam (âpas) 267,7; drávinam 337,9.

Part. II. **iṣṭá**, *erwünscht*, *geliebt*; 2) n., *Wunsch* [vgl. yaj]:

-ásya 2) 837,2.
-âni 2) 164,15; 908,2.
-ês 1) ápiebhis 351,6.

Absolutiv **íṣya**:

-ā: **prati** 955,4.

Verbale **íṣ**, begehrend, begierig:

in gav-íṣ und paçu-íṣ.

**íṣ**, f., der Saft, Trank, besonders der Milchtrank, Labetrunk, die Labung. Die Wurzel ist 1. iṣ, und zwar hat man wol nicht an die abgeblasste Bedeutung erlaben (5b) anzuknüpfen, sondern an die sinnliche Bedeutung (2): eine Flüssigkeit hervorspritzen, oder an deren intransitives Gegenbild (vgl. 10): hervorspritzen, sich kräftig ergiessen, wie die Milch aus dem Euter oder die geopferten Soma- oder Butterspenden; z. B. 181,6 purvís íṣas carati mádhvas iṣnán, er wandelt viele Honigsäfte (auf die Erde) spritzend; 646,3 pūrvís iṣás iṣáyantāv áti kṣapás, viele Nahrungssäfte durch die Nächte spritzend; 729,5 (sóma) iṣṇán sûryam ná codayaṣ, dich ergiessend (o Soma), treibst du gleichsam die Sonne an. Es erscheint dies Wort auch mit

Verwandlung des s in ḍ (iḍ) und durch ā erweitert (iḍā), wobei das ḍ in ḷ, endlich in r übergeht (iḷā, irā). Also 1) *Trank, Labetrunk, Nahrungssaft*, insbesondere *Milchtrank;* hierher rechne ich auch die Stellen, wo der Ausdruck bildlich ist, aber das Bild (des Trankes, Labetrunkes) festgehalten wird; 2) insbesondere in Verbindung mit ûrj: *Milch* und Fett, *Saft* und Kraft; 3) *Opfertrank* für die Götter; 4) *Labung, erlabendes Gut, Nahrung*, insbesondere die, die Götter den Menschen geben; 5) *Kraft;* 6) vielleicht *Beute* [vgl. vâja]. — Adject.: pīpivás, pîvan, gómat, anamīvá, máh u. s. w.

-ṣam 1) 63,8; 92,3; 111, 2; 168,2; 312,21; 424,2; 488,9; 489,13; 491,12; 504,8; 540,6; 586,3; 621,10; 627,3; 628,15; 633,25; 655, 4—6; 753,4; 773,15; 777,13; 798,18; 813, 11; 866,4; 948,6; 991, 5; 1023,7. — 2) 210,8; 213,4; 336,2; 430,4; 503,4; 506,3; 709,11; 702,28; 775,2; 778, 19; 798,35; 806,5; 846,10; 925,12. — 3) 111,2; 361,1; 552,2; 627,1; 678,1; 681,16; 874,8; 887,4. — 4) 12,11; 46,6; 47,8; 96,8; 140,13; 225,7; 328,7; 349,7; 360,1—10; 392,2; 395,18; 455,1; 521,8; 523,7; 558,6; 564,4; 582,9; 593,5; 612,6; 626,23; 628,15; 663,15; 679,7; 720,9; 732,4; 773,6; 777,21; 837,7; 966,5.

-ṣâ 1) 185,9; 580,3; 584,9; 625,34. — 3) 129,7; 510,1; 691,3; 908,2. — 4) 30,17; 53,4.5; 88,1; 112,18; 117,1.10; 165,15; 461, 6; 625,36; 640,2; 642, 12; 701,10. — 5) 509,5.

-ṣé 1) 120,9; 776,13; 777,3; mit bhujé: 640, 8; 874,9. — 4) 54,11; 121,14; 180,2; 458,14; 509,1; 536,10; 702, 34; 876,3; 454,2 (?). — 5) 71,8.

-ṣás [G.] 2) ámanmahi 335,4. — 3) mádathas 646,17; mit pṛkṣás 504,7 (iṣídhas); 643,3 (nigrábhe). — 4) sṛprádānū 645,5; nédiṣṭhamās 810,5. — iṣás pátis 351,4; 726,7 (pátim); 422,5 (páti). — 6) samaryé 178,4.

-ṣas [G. tonlos] iṣas pate 820,9.

-ṣas [N. p.] 3) 36,11; 86,5; 236,10; 292,8; 627,19; 831,4. — 4) 121,15; 167,1; 442,12.

-ṣas [A. p.] 1) 34,3; 48,15; 130,3 (im Indramythus); 181,6; 287,1; 296,14; 433,8; 480,1.5; 615,6; 625, 9.20.21.31; 642,9; 643,29; 645,6; 715,10; 725,4; 754,6; 761,1; 773,3; 774,24; 778,4; 828,6; 843,8; 969,6. — 2) 237,7 (ūrjā). — 3) 3,1; 86,5; 165,12; 256,4; 264,18; 820,2; 966,3. — 4) 9,8; 27, 7; 186,3; 188,2; 197, 5; 235,22; 246,5; 288, 22; 293,9; 358,2; 360, 8; 493,16; 501,12; 575,2; 625,10; 647,16; 727,7; 735,3; 751,2; 752,4; 778,18; 784,9; 786,2; 799,9; 809,25; 960,3.

-ṣás [A. p.] 1) 264,11 (rathis); 646,3 (s. o.). — 3) 361,3. — 4) 336, 2. — 6) 361,10.

-ṣâm 1) voḍhâ 585,1. — 4) netâ 257,2.

-ṣâām 1) vársiṣṭhām 488, 9. — 4) dâtārō 501, 13; dâtâram 666,2; dadâtu 680,13; yád 181,1. — 6) yâmani 168,5 (?).

**iṣá**, a., *mit Opfertrank* [íṣ] *versehen* (*begierig* in gav-iṣá).

-ám vṛjánam 165,15; 169,8 (neben jīrádānum).



**iṣaṇay**, *zur Eile antreiben*, in Bewegung setzen, *anregen* [von iṣáni].

-yanta: gópatim 893,8 (dhíbhis).

**iṣáni**, f., das *Antreiben* [mit dem Acc. des angetriebenen], von 1. iṣ (Bedeutung 1. 4).

-i [I. am Schlusse des Verses] 193,9.

**iṣaṇy**, *zur Eile antreiben, herbeitreiben, anregen* [von iṣáni].

Mit **sám**, jemandem [D.] etwas [A., Vieh] *zusammentreiben*.

Stamm **iṣaṇya**:

-asi nas (vāvṛdhádhyē) 925,1.
-ati vām 642,4 (Subj. (anyád cakrám).
-anti (vâriam) 360,6.
-a **sám**: gâs nas 284,3.
-ata mârutam gaṇám 406,14.

Part. **iṣaṇyát**:

-n 295,7; gâs 808,8.

**iṣaṇyâ**, f., *Anregung, Antrieb* [von iṣaṇy].

-áyā 669,18.

**iṣay**, *frisch, kräftig sein* [von íṣ, Saft, Kraft], von 1. iṣ (Stamm IV.) durch Betonung und Bedeutung verschieden. Wo die Betonung fehlt oder nicht entscheidet, gibt die Bedeutung den Ausschlag.

Stamm **iṣaya**:

-ema 185,9.

Part. **iṣayát**:

-até mártiāya 457,25. -ántam valám 459,5 (wo unrichtig iṣáyantam betont ist).

Inf. **iṣayádhi** (Labung, Erfrischung):

-yē 183,3; 490,5; 505,4.

**iṣayú**, a., *frisch, kräftig* [von iṣay].

-ús 120,5 pajriyás.

**iṣávat**, a., *kräftig* [von íṣ mit eingeschobenem Vocal].

-ān (índus) 129,6.

(**iṣavya**), a., *Pfeilen* [íṣu] *zugänglich*, enthalten in aniṣavyá.

**iṣaḥ-stút**, f., *Lob des Wohlstandes* [iṣás, G. von íṣ], BR. lesen iṣastút.

-útas [G.] manāmahe 404,5.

**iṣí**, f., *Erquickung, Labung* [andere Form für iṣ].

-áye 493,15.

**iṣitatvátā**, f., *Begeisterung* [von iṣitá s. 1. iṣ 9].

-ā [I.] 958,2.

**iṣídh**, f., *Darbringung, Gabe*, mit Gen., aus niṣ-ṣídh (s. d.) gekürzt [BR.].

-ídhas [N. p.] neben iṣás pṛkṣás 504,7.

**iṣirá**, a., an zwei Stellen (808,15; 220,1) mit metrisch gedehntem i der zweiten Silbe, griech. ἱερός, äol. ἱαρός [Cu. 614], sodass auch für das Sanskrit *iṣará als Grundform anzusetzen ist. Die Grundbedeutung ist „strömend, eilend", daher weiter „regsam, rüstig, kräftig, munter, frisch". Der Begriff knüpft also an den Grundbegriff von íṣ an (vgl. auch aramíṣ), so wie an den Begriff der Wurzel iṣ, welcher diesem letztern zu Grunde

liegt [siehe iṣ und íṣ]. Also 1) *strömend,* 808,15 eṣá syá sómas matíbhis punānás, átyas ná vājī́ tárati‿íd árātīs, páyas ná dugdhám ádites iṣirám, urús va gātús suyámas ná vódhā, dieser durch Gebete gereinigte Soma durchfährt die Gottlosen wie ein schnelles Ross, wie die strömende der Himmelskuh (dem Gewölk) entmolkene Milch, wie ein unbeengter Gang, wie ein schönlenkender Fuhrmann; 2) *eilend,* vom Winde, vom Rosse, den aus den Wolkenbergen entfesselten Kühen (894,3); 3) *regsam, rüstig, munter,* von Göttern, besonders wo sie als eilend, als geschäftig geschildert werden; 4) in gleichem Sinne auch von Menschen, von der Gesinnung, von der Stimme; 5) *frisch, kräftig, blühend,* von der Kraft (dákṣa), der Erde (bhûmi), der Welt (svadhâ); 6) -ám, adv., *munter, kräftig.*

-a [V.] 3) indra 129,1 (rátham pranáyasi).
-ás 2) vâtas 551,4; párijmā 395,12. — 3) dámūnās 239,4 (agnís); (nŕ̥tús) 470,3 (índras); suarṣás (bŕ̥haspátis) 613,7.
-ám [m.] 3) ketúm 236,14 (agním). — 5) dákṣam 422,4.
-ám [n.] 1) páyas (s. o.) 808,15. — 6) 391,2.
-éna 4) mánasā 668,7.
-âya 4) 666,29.
-ásya 3) (índrasya) 707,9 (hárī).
-â [du.] 3) rathíā 429,5 (açvínā).
-âs [V.] 3) âditiās 220,1.
-âs [m.] 3) ásurasya vīrâs 290,8; kŕ̥ṣṇâs (grâvāṇas) 920,5 (anartiṣus).
-âsas 3) spáças 785,7.
-ébhis 3) sákhibhis 899,5 (marúdbhis). — 4) kétebhis 294,7.
-ês 2) áçvēs 503,3.
-âm 4) máhiṣīm (vadhúam) 391,3; vâcam 796,4; 924,3. — 5) bhûmim 264,9; svadhâm 168,9; 983,5.
-âs [A. p. f.] 2) gâs 894,3 (s. o.).

**íṣu,** f., der *Pfeil* [von iṣ, schleudern]. Cu. 616.
-us 686,7; 781,1; 921,3.
-um 39,10; 64,10.
-vē devyê 516,15.
-vās [G.] 844,14 parṇám.
-avas 215,8; 516,11; 929,11.
-ūs [A. p.] 913,4.

**iṣu-kŕ̥t,** a., *wie ein Pfeil* [íṣu] *verwundend* [kŕ̥t, Wurzel kr̥t].
-ŕ̥te [D.] çriyê 184,3 (Bollensen in Orient und Occ. 2,474).

**iṣu-dhí,** m., der *Köcher,* als der Pfeile [íṣu] enthaltende [dhí von 1. dhā].
-ís 516,5.
-és [G.] íṣus 921,3.
-în 33,3.

**iṣudhy** [von iṣu-dhí in dem Sinne „das Pfeilauflegen, Zielen"], 1) *zielen* nach, *streben* nach [D.]; 2) auf jemand [A.] *hinzielen* (mit seinen Gebeten und Opfergaben); 3) *streben.*

Stamm **iṣudhya:**
-asi 2) pátim 678,2.
-ati 1) rāyé 404,1.

**iṣudhyâ,** f., *Streben* oder *Flehen* [von iṣudhy].
-â [N.] 122,1.

**iṣudhyú,** a., *strebend, verlangend* [von iṣudhy].
-ávas 395,6 (neben ŕ̥tasâpas).

**íṣu-bala,** a., *durch Pfeile stark,* dessen Stärke [bála] die Pfeile ausmachen.
-ās pitáras 516,9.

**iṣumat,** a., *mit Pfeilen versehen.*
-ān vīrás ástā 233,2.
-antas (marútas) 411,2.

**iṣu-hasta,** a., *einen Pfeil in der Hand* [hásta] *habend.*
-ena vŕ̥ṣṇā (índreṇa) 929,2.
-ēs 929,3.

**iṣūy,** *streben, strebsam sein* [von íṣu, urspr. zielen].
-yaté [Dat. part.] 128,4.

**iṣkartŕ̥,** m., *Zurüster, Anordner* [v. kr̥ m. íṣ].
-âram 708,8; adhvarásya 966,5.

**íṣkr̥ta,** s. kr̥ mit is und ániṣkr̥ta.

**íṣkr̥tāhāva,** a., *dessen Eimer* [āhāvá] *zugerüstet* [íṣkr̥ta] *ist.*
-am avatám 927,6.

**íṣkr̥ti,** f., *Heilung* = níṣkr̥ti.
-is: ... nâma vas mātâ átho yūyám stha níṣkr̥tīs 923,9.

**iṣṭá,** s. 2. iṣ und yaj.

**iṣṭáni,** a., *rauschend* [aus is = nis und stan, s. stan mit nis].
-is (agnís) 127,6.

**iṣṭá-yāman,** a., *dessen Gang* [yâman] *seinem Wunsche* [iṣṭá] *gemäss ist.*
-ā vāyús 800,3.

**iṣṭá-raçmi,** a., *dessen Zügel* oder *Stränge* [raçmí] *sind, wie er sie wünscht.*
-is 122,13.

**iṣṭá-vrata,** a., *dem Wunsche gehorchend* [vratá, Dienst].
-ās [A. p. f.] íṣas 293,9.

**iṣṭā-pūrtá,** n., *Erfüllung* [pūrtá] *der Wünsche* [iṣṭá] = *Seligkeit.*
-éna 840,8.

**(iṣṭâçva), iṣṭá-açva,** a., *dessen Rosse* [áçva] *seinem Wunsche entsprechen.*
-as 122,13.

**iṣṭí,** f. [von iṣ]. Der Begriff geht theils auf 1. iṣ (in Bewegung setzen, antreiben, fördern, laben), theils auf 2. iṣ (suchen, wünschen) zurück. Daher 1) *Beschleunigung, Anregung;* 2) *Antrieb, Geheiss,* mit dem Gen. des antreibenden; 3) *Förderung, Hülfe;* 4) *Labung, Erquickung;* einmal 870,9 suté iṣṭô âbhagas (índras), wo sávane parallel geht, scheint es concret den Labetrunk zu bezeichnen; 5) persönlich: der *Förderer, Helfer* (von Agni); 6) das *Aufsuchen, Erlangen;* 7) *Bitte, Gebet, Wunsch.* — Siehe krandád-iṣṭi, bhandád-iṣṭi u. s. w.

-e [V.] 5) 143,8; 449,7.
-ís 7) 300,7.
-áye oft im Sinne des Infinitivs: 1) (uçmási) 30,12; 428,3; (yâman) 112,1; 398,4; (kárman) 112,2. — 2) te (índrasya) 57,2. — 3) 129,4; 608,3; 809,42; 875,9; 896,11; 918,13; 941,4. — 4) juṣétām yajñám ... 426,3; 432,3; 658,4. — 6) infinitivisch 113,5. 6; sumnám 511,4; 862,6.
-és 7) ... putrám (sukŕ̥tam) 125,3 (BR. íṣṭes).
-ô 2) índrasya 62,3; te

(várunasya) 219,7. — 3) 148,3. — 4) 870,9 (s. o.). — 7) 302,7; 452,3.
-áyas 2) 145,1 (parallel praçíṣas). — 7) 515,1.
-īs [A. p.] 7) 609,8.
-íbhis 1) sá ~ matíbhis ráñhias bhūt 209,1 (oder zu 7). — 7) 192,9.
-íṣu 3) mit háviāsu 973, 2 (BR. lesen íṣṭiṣu).

**iṣṭi**, f., *Opfer* [von yaj].
-im abhí‿íṣṭim açyām 166,14.
-yā 995,2, wo jedoch die Lesart verderbt zu sein scheint.
-es, -iṣu s. iṣṭí.

**iṣmín**, a., *eilend, stürmend* [von 1. iṣ].
-íṇam rudrám 406,16.
-ínas [N.] (marútas) 87, 6; 441,5; 572,11.

**is** (für nís) als Richtungswort mit kṙ, vgl. auch iṣidh.

**ihá**, *hier, hierher, nun* [vom Deutestamme i].
1) *hier:* 24,11; 28,5; 35,1; 36,2; 37,3; 38, 15; 42,7; 45,1; 76,2; 92,14; 94,16; 106,4; 110,1; 113,7. 12; 121,8; 135,6; 177,4; 191,7; 224,15; 226,13; 228,5; 232,4. 21; 233,2; 243, 2; 246,3; 248,7; 285,7. 8; 286,5; 291,5; 294, 6. 7; 298,2; 300,9; 303,1; . . . .
2) *hierher:* 1,2; 12,3. 10; 13,3. 10; 14,12; 15,4; 16,2; 21,1. 4; 22,1. 9. 10. 12; 34,11; 44,7; 45,9; 74,6; 76,2; 89,7; 92,18; 134,1; 135,5; 142,4; 181,2; 183,6; 186,6; 188,6; 227,4; 236,5; 237,5; 292,5; 304,2; . . . .
3) *nun:* 35,6; 161,3; 164,7. 18. 49; 185,11; 288,5; 301,14; . . .
4) ihá‿iha, *hier und dort,* an vielen Orten: 294,1; 384,10; 401,5; 575,11; 957,2; jetzt und jetzt = *wiederholt:* 181,4; 339,7.

**ihéha-mātṙ**, a. du., *von deren Müttern die eine hier, die andere dort ist* [aus ihéha (s. unter ihá) und mātṙ].
-arā (indrāgnî) 500,2.

---

**īkṣ**, *sehen*, Desiderativform der Wurzel 3. aç (gr. ὄσσομαι, ὄπωπα, Cu. 627), aus welcher im Sanskrit ákṣi, das Auge, entspringt. Im RV nur mit den Richtungswörtern: **abhí**, *hinblicken auf* [A.], **áva**, *wahrnehmen* [mit A.], **sám**, Caus., jemanden [A.] etwas [I.] *wahrnehmen lassen.*

Stamm **īkṣa**:
-e [1. s. med.] **áva**: durmatīs 688,9 [ikṣe von iç, s. dort].

Imperf. **ēkṣa-**:
-etām [3. du. med.] **abhí**: yám (prajâpatim) 947,6.

Stamm des Caus. **īkṣáya**:
-at **sám**: jánān krátubhis 132,5.

**(īkṣéṇya)**, **īkṣéṇia**, a., *sehenswerth* [von ikṣ].
-āsas 789,3 índavas [Aufr. īkṣeṇýāsas].

**īñkh**, Caus.: *schaukelnd bewegen*, auch im bildlichen Sinne: *schütteln* (wie einen Baum), um Gaben zu erlangen.
**prá**, *schaukeln* (vgl. preñkhá).

Stamm des Caus. **īñkháya**:
-anti **párvatān** 19,7.



**īñkhaya**:
-a dānam 764,3.
-āvahē **prá** 604,3.

Part. **īñkháyat**:
-antīs: ~ apasyúvas índram jātám úpāsate 979,1.

Part. II. **īnkhitá**:
-ám bhujyúm 969,5 (samudré â).

**īj** (= ej), *in Bewegung setzen, treiben* [aus aj entstanden].
**ápa**, *wegtreiben.*
**sám**, *sich regen.*

Stamm **īja**:
-ate **ápa** 505,3 (~ çûras ástā‿iva çátrūn); 402,2 (devayús jánas ~ ápācis).

Part. **ijamāna**:
-as **sam** ūti 470,5 (sūrís).

**īḍ**, 1) jemand [A.] *anflehen* um eine Sache [A., G., D.]; 2) jemand [A.] *bitten, auffordern*, etwas zu thun oder zu gewähren [D. des Inf. oder eines Substantivs der That]; 3) jemand [A.] *flehen, anrufen;* 4) *verehren* (durch Opferhandlungen), *preisen* (durch Lieder). Das nächste Object (der Angeflehte u. s. w.) ist stets ein Gott oder ein göttlich verehrtes Wesen (zweifelhaft 911,21. 22, wo viçvâvasum Object ist); selten fehlt dies Object, ist aber dann aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzen (321,1; 607,2; 609,4; 524, 1; 197,6; 711,2). Nur einmal 366,6 steht 5) der Gott im Dativ in dem Sinne: ihm etwas [A.] *weihen.*
**prá**, *verehren, preisen.*
**úpa prá**, *preisen.*
**práti**, *preisen.*

Stamm **íḍ**:
-ḍé [1. s. me.] 1) rāyé 423,3; sakhitvám 235, 15b. — 2) iṣṭáye 112,1. — 3) 414,1. — 4) 235, 15a; 261,2; 639,21.
-ṭṭe 1) rayim 609,4. — 2) dūtíāya 712,13. — 5) te (agnáye) yajñám 366,6. — **úpa prá** 286,5.
-ḍate 2) vóḍhave 368, 3; ūtáye 610,5; vājasātaye 683,12. — 3) 856,4. — 4) 36,1; 240,3; 443,2; 683,6.
-ḍiṣva 4) 643,1.
-ḍāmahē [1. p. Impv.] 4) 879,2.

**īḍ**:
-ḍe [1. s. me.] 1) suastím 351,3; níyatam(?) 299, 9; vásūnaam 651,14. — 2) yátave 44,4. — 3) 663,24; 664,6; 861, 10; 911,21. — 4) 1,1; 329,1; 457,4; 846,2. — **prá** 569,1.
-ṭṭe 1) bhágam 134,5; jyótis 321,3; mārḍīkám 607,2; vásūnām 540,5. — 2) ávase 321, 1. — 4) 84,18; 930,10.
-ḍate [3. p.] 2) ávase 247,2; 643,25; devávītaye 457,7; iṣṭáye 511,4; dūtíāya 527,2; 896,3. — 3) 526,5; 561,4 (Subj. gíras); 847,6; 909,2. — 4) 15,7; 128,8; 244,2; 261,14; 355,7; 362,3; 363,1; 368,2; 375,3; 455,2; 524,1; 663,20; 669,16; 906,6; 948,4. — **práti** 592,6.
-ḍāmahe [Co.] 3) 911,22.
-ḍata [3. p. Conj.] 4) 96,3.
-ḍīta [3. s. Opt.] 2) ávase 371,1. — 3) 375,4. — 4) 457,46.
-ḍiṣva [2. s. Impv.] 2) ávase 680,14. — 4) 501,10; 639,2; 663,22.

Perf. **īḍ**:
-ḍé [3. s.] 4) 299,3.

Part. **īḍāna**:

-āya 3) 197,6.
-ās [N. p. m.] 1) devân suastáye 892,14.
-ā [f.] 4) 382,1.
-ayā 4) 711,2.

Part. II. **īḍitá**:

-ás 3) 13,4; 139,7; 142, 4; 359,3; 523,3; 841, 12; 910,4.
-â [du.] 3) 359,7; 850,4.

Part. IV. **īḍénia** und **īḍia**, s. besonders.

**īḍ**, f., *Verehrung, Preis* [von īḍ].
-ḍâ 659,1.

**(īḍénya), īḍénia**, a. [s. īḍ], 1) *anzuflehen, zu bitten*, mit dem Dat. des Inf.; 2) *zu verehren, zu preisen*. An allen Stellen, ausser 717,3, von Agni gebraucht.

-as 1) árbhāya jīváse 146,5. — 2) 261,13; 525,4; (girâ) 79,5; 944,3; rayís 717,3 (vom Soma).
-am 2) 368,5; 518,3; 872,9.

**īḍya, īḍia** (die erste Form nur zweimal), a. [s. īḍ], *zu verehren, zu preisen, verehrungswerth*. Fast immer von Agni, nur 778,1 von Soma, 14,8 und 879,2 von den Göttern überhaupt, 856,8 von der Welle [ūrmí] der göttlich verehrten Wasser [âpas devîs]. Die verbale Bedeutung tritt in Verbindung mit dem Instr. (ŕṣibhis 1,2; jāgŕvádbhis 263,2), die rein adjectivische in Verbindung mit dem Dat. (sákhibhyas 75,4; 778,1), sowie mit as, sein (442,2; 443,7, vgl. 14,8) hervor.

-ias 1,2; 12,3; 75,4; 188,3; 192,4; 236,2; 239,9; 263,2; 303,1; 376,1; 442,2; 443,7; 531,10; 631,1. 10; 654, 8; 778,1; 926,9; 936,3.
-yas 320,2.
-iam 251,4; 243,8; 263, 7; 303,2; 456,2. 8; 490,2; 643,20; 664,7; 683,5; 856,8 (s. o.).
-iam [n.] nâma 239,6.
-iāya 288,1.
-yasya 829,4.
-iās 14,8.
-iān 879,2.

**īdŕç**, a., ein *solcher*, ein *gleicher* [von íd und dŕç], im RV nur im Dat. und zwar in den Verbindungen avitâ asi īdŕçe yáthā vayám, du bist Helfer einem solchen wie wir 486,5, sá nas mṛḍāti īdŕçe, er sei hold einem unsersgleichen 353,1, und tâ nas mṛḍātas īdŕçe 17,1; 501,5.
-ŕçe 17,1; 353,1; 486,5; 501,5.

**īm**, zweimal metrisch zu im verkürzt (164,7. 16), an folgenden Stellen i geschrieben: 103, 1; 140,2; 270,8; 757,5; 775,17; 783,5. 6; 784,6; 814,6; 816,2; 819,17. Es ist ursprünglich Acc. des Deutestammes i mit verlängertem i. Demgemäss hat es auch an den meisten Stellen die Bedeutung des Acc. des Pronoms dritter Person, aber ohne Unterscheidung der Geschlechter und Zahlen, also *ihn, sie, es*. Ausserdem aber steht es nach Relativen in der Bedeutung des lateinischen cunque, und in ähnlicher Weise nach kás und kím cana. Also 1) *ihn, sie, es*, indem es ein Nomen im Singular vertritt und sonst in demselben Satze das unmittelbare Object nicht zugleich anderweitig bezeichnet ist. So steht es besonders hinter Verben 38,11; 85,11; 217,4; 637,11; oder hinter dem zum Verb gehörigen, ihm vorangehenden Richtungsworte, von dem es bisweilen durch yád (wenn, als) oder hí getrennt ist: 52,6; 116, 12; 127,10; 141,3; 144,2; 171,2; 213,2; 221, 3; 243,4; 323,2; 584,7; 757,5; 783,5; 784,6; 787,3; 789,1; 816,2; so nach Nomen: 148,5; 313,14; 323,4, wo nach Metrum und Zusammenhang índravantas statt índrāvatas zu lesen ist; 401,4. 5; 798,17; 857,4; ferner nach Pronomen: 65,6; 155,3; 162,12; 164,7. 16. 32; 304,5; 450,3; 458,2; 488,15; 709,3; 790, 3; 836,6; 853,11; 786,7(?); nach yád (wenn, als, damit) 71,4; 122,9; 127,7; 141,1; 167,5; 196,3; 355,4; 363,5; 384,10. 11; 386,7; 401, 5; 428,4; 542,2; 582,14; 622,6; 665,39 (etwas); 719,5; 857,8; nach yadi 270,6; nach utá 81, 1; ná 164,10; 667,1; ât 144,3; 652,11; 774,6.

2) *ihn, sie, es* in gleichem Sinne, aber so, dass noch ein anderer Acc., der als Apposition zu fassen und im Deutschen meist durch „als" einzuleiten ist, folgt. Selten folgt derselbe unmittelbar auf īm, wie 4,7: â‿īm āçúm āçáve bhara, bring' ihn (den Soma) her, den schnellen dem schnellen (Indra); 206,5; 388,8; 688,6; gewöhnlich folgt er erst im folgenden (durch den Einschnitt getrennten) Versgliede 51,2 (nach abhí); 158, 5 (nach yád); 205,10; 226,13; 313,4; 355,3 (nach yád); 361,5; 391,3; 444,6; 783,6; 604, 1; 653,7; 388,7 (nach sám); 464,9; 576,3; 305,1(?), oder in der folgenden Verszeile: 67,7; 141,3c; 148,1 (nach yád); 213,1; 383,2 (ánu yád —); 386,5 (yád —); 392,2 (yád); 388, 2 (yád); 706,11; 686,2 (ât); 774,2. 3 (ât); 746, 5 (abhí); 837,3 (yád); 706,11a (sám); 793, 1 (yád).

3) *ihn* in gleichem Sinne hinter dem Acc. eines Pronomen, namentlich hinter tám 144, 5; 186,7; 303,5; 713,7. 8; 775,17; 819,17; tám gha 36,7; hinter yám 144,4; 814,6; wo die Verbindungen tám īm, yám īm für die dritte Person ganz dasselbe sind, wie die so häufigen Verbindungen tám tvā, yám tvā für die zweite; in 129,7 steht der parallele Acc. in der nächstvorhergehenden Verszeile.

4) *sie beide*, 269,3 (nach utá); 337,9 (n. úpa); 103,1 (n. sám); 503,9 (n. yás); 932,1 (n. prá).

5) *sie* in der Mehrheit, und zwar a) ohne zugehörigen Acc.: 226,13b (nämlich gâs = apás); 264,16 (näml. amítrān); 356,5 (näml. paçvás); 408,4 (näml. ájrān); 494,5—7 (näml. paṇín); 444,6 (nṝn); b) mit folgendem Acc.: 461,9 (sá īm spŕdhas vanate); 54,10 (nach abhí); 167,7 (n. yád); 270,8 (n. sám); 856,6 (uçatîs); c) hinter nas in dem Sinne „uns, die wir solche sind", 186,6. 8; 517,18.

6) in der Bedeutung des lateinischen cunque a) yás īm = quicunque, wer irgend, jeder welcher: yé 415,11; 548,17; yád 151,3; 572,21;

b) yád īm = quandocunque, wann irgend, so oft: 79,3; 87,5; 317,7; 398,12; 491,4; 619,3; 71,5; vielleicht auch 706,11; c) in gleichem Sinne scheint es hinter dem Particip zu stehen, 140,2 jagdhám, was irgend verzehrt ist (vom Feuer), das alles wächst im Jahre wieder.

7) nach dem Interrogativ etwa: *doch,* ké 572,1; ebenso nach kím cana, *irgend* 207,2.

Nicht selten scheint īm zur Vermeidung des Hiatus zwischen zwei Vocalen durch die spätere Redaction eingeschaltet, so zwischen ā und e 9,2; 483,2; 621,17; 858,8; ā und a 129,8; 536,3; ā und u 313,17; 537,1; a und ā 203,5; 692,5; a und a 226,1, wo aber das erste a nach den metrischen Gesetzen zu dehnen ist. In 800,2 scheint íd statt īm gelesen werden zu müssen.

**īyacakṣas,** a., *dessen Auge* [cákṣas] *weithin dringt* [īya von i im Intensiv].

-asā [V. du.] (mitrāvaruṇā) 420,6.

**īr,** aus ar entstanden, daher die Grundbedeutung „in Bewegung setzen“, oder medial „sich in Bewegung setzen“; 1) *in Bewegung setzen* (im Act., im Caus. und einmal 925,4 im Med.), Flüssigkeiten, Lieder, Gebete u. s. w., daher 2) *fördern*, Gang, Grösse, Kraft, auch mit persönlichem Objecte; 3) *schaffen* (in den Kühen die Milch), und medial: 4) *sich in Bewegung setzen*, von belebten Wesen; 5) von Flüssigkeiten; 6) von Liedern; 7) mit Dat. oder Loc., zu jemand *kommen*, ihm *zuströmen* (von Labungen).

**á,** Caus. 1) *herbeibringen, herschaffen;* 2) einem [Loc.] etwas [A.] *darbringen, mittheilen;* 3) einem [Dat.] etwas [A.] *verschaffen;* 4) *hinsetzen* (die Sonne an den Himmel u. s. w.); 5) *verherrlichen;* 6) *erregen, bewirken;* 7) *erlangen.*

**ni á,** Caus. 1) *einsetzen* (den Agni als Ordner); 2) *hinrichten* (das Verlangen auf jemand).

**sámá,** Caus., gewähren, verleihen (Gut jemandem).

**úd** 1) Act. und Caus., *herausholen;* 2) Act. und Caus., *erheben, verherrlichen;* 3) Caus., *erheben*, zu Glück, Leben; 4) Act. und Caus., *hervorgehen lassen, erheben,* Lieder, Stimme; 5) *sich erheben*, von den Marut's, den Sängern, dem Weibe, den Geistern der Vorfahren, von Wagen und Rossen; 6) *hervorgehen, sich erheben, ausgehen*, von Labungen, Kräften, die wie Kühe aus dem Stalle (923,8) oder wie der Woge Rauschen (762,1) hervordringen; 7) *hervorgehen, ertönen*, von Liedern und Gebeten, vom Gebrüll des Löwen (437,3), ebenso von Strahlen (664,4. 17); 8) *sich erregen* (von Kämpfen); 9) *weggehen, sich wegheben* von [Ab.]; 10) *kommen* zu [D.].

**ní,** *herniederbewegen.*

**prá** 1) sich *in Bewegung setzen, vordringen*, von Wellen, Liedern, Strahlen, v. Sängern u. s. w.; 2) Caus., *vorwärts treiben*, Wasser, Wolken, Schiff, Stimme, Lieder, Gebete.

**sám prá,** *zusammen vordringen.*

**práti,** Caus., *aufsetzen* (den Pferdekopf).

**ví,** *zerspalten*, Burgen, Festen, den Vritra.

**sám** 1) *hervorbringen, schaffen;* 2) *fördern;* 3) *mittheilen.*

Stamm **īr:**

-rate [3. pl.] 1) ghṛtám vár 925,4. — 4) 52, 1. — **ud** 6) 208,1 (çúṣmās). — 8) 81,3 (ājáyas). — **prá** 1) 863,9.

-rat [Conj. Act.] **ud** 2) átithim 298,7.

**īr:**

-rte [3. s.] 5) 803,3 (páyas).

-rate [3. pl.] 4) 140,5. — 5) 417,4; 781,6. — 6) 663,1; 664,25. — **úd** 5) 311,2; 627,7. 17. — 6) 379,7; 762, 1; 923,8. — 7) 437, 3; 623,15; 745,4; 664, 4. 17; 762,2. — **prá** 1) 187,5; 572,14; 797,7; 807,3. — **sám prá** 994,2.

-rṣva [Impv.] **úd** 5) 844, 8. — 9) átas 911,21. 22.

-rāthām [2. du.] **úd** 10) ṛtāyaté 682,1.

-rdhuam [2. pl.] **úd** 5) 113,16.

-ratām [3. pl.] 7) asmé 304,7. — **úd** 5) 841, 1. — 7) 123,6.

Imperf. **èr-** (betont nur 897,1):

-ata [3. pl.] **prá** 1) 897,1; 640,4. — **úd** 7) 539,1.

Stamm des Caus. **īráya:**

-anti 7) te 374,2. — **ud** 4) vácam 168,8.

-āva [Conj.] **prá** 2) samudrám 601,3.

**īraya:**

-āmi **prá** 2) vṛṣabháya suṣṭutím 224,8.

-ati **prá** 2) vácas 809, 34.

-atha **úd** 5) 409,5.

-am [Conj.] **prá** 2) índrāya gíras, apás 915,4; návam arkés 942,9.

-at **úd** 3) ṛtāyúm 688,6.

-āma **á** 5) índram 937,1.

-a [-ā] 1) añçós ūrmím 808,8; vibhúe maniṣām 705,11. — **á** 1) rayím 814,3. — 3) bráhmaṇe gātúm (Fortgang) 948,2. — **úd** 2) kavítamam 396, 3. — 4) sūnṛ́tās 48, 2. — 3) pitára á bhágam 837,6. — **prá** 2) ugráya suvṛ́ktim 705,10; die Sänger 855,5; parjányam 924, 8; agnáye vácam 1013, 1. — **sám** 3) gám 885, 10.

-atam **úd** 4) púramdhīs 865,2.

-āmahe [med.] **á** 2) índre suvṛ́ktim 610,4.

-anta [Conj.] **úd** 5) 627,3.

-asva [Impv.] **á** 1) tám 911,37. — 3) asmé íṣam 521,8.

-adhvam **á** 3) asmé rayím 330,2.

Imperf. des Caus. **èraya:**

-as 2) çúṣmam 208,3. — 3) āmâsu pakvám (sollte tonlos sein) 698,7.

-at 1) apás samudrám 626,13 (richtiger tonlos); havyâni diví 683, 3. — **vi** 208,1, wo dṛ́ṅhitā vi statt dṛ́ṅhitāni zu lesen ist.

-atam **úd** 1) adbhiás vándanam 112,5.

-ata [3. s. med.] 1) havyâni 639,24.

-ethām [2. du.] apás,... 157,5 (richtiger tonlos).

-anta 1) tanúam 995,3.

**ēraya:**

-am **sám** 1) ródasī 338,3. -as 698,7 (s. êrayas). -at 626,13 (s. érayat). — **ní** cakrám 497,3. — **prá** árṇas apâm 210,3. — **ví** ádrim 7,3; púras 51,11; 211,7; vṛtrám 685,3. -atam **â** 4) sûriam diví 598,3. — **úd** 1) rebhám 865,9. — 3) çyâvam jīváse 117,24. — **prá** 2) árṇāṅsi 513,3. — **práti** dadhīcé áçviam çíras 117,22. -ethām [2. du. med.] **ví** tád 510,8.

Perf. Caus. **īr** mit **â** verbunden:

-iré **ā** 6) garbhatvám 6,4 (wo â‿īrire zu erwarten wäre). — 4) yám (agním) 143,4. — **niā** 1) 639,21. — 2) 639,18. — **samā:** vāmám 866,10. -ire **â** 2) tué (erg. vâriā) 245,9; tué vásūni 446,2; bráhma 263,15. — 7) amṛ́tatvám 294,3. — **ní ā** 1) 128,8; 193,3; 297,1 (hier vielleicht überall ní īrire zu lesen).

Aorist **êra** (betont nur 300,6):

-am **ví** púras 322,3. -at 2) gātúm 300,6. — **ví** púras 210,6; dṛ́ṅhitâni 206,8. — **sám** 1) rájasī 352,3; camúā 289,20. — 2) carátham 265,15. -atam **úd** 1) vándanam 118,6.

Part. **īrāṇa:**

-ās [m.] **ud** 5) 335,5; 560,2.

**īráyat:**

-an 1) apás, vácas 774,26; aṅçúm 809,14; drapsán 809,56. — 2) mahimânam 891,2; çúṣmam 788,2. -ati [Loc.] **úd** 4) vâcam 784,1. -antī 1) sūnṛ́tās 113,12; 295,2; 595,5. — **ud** 3) jīvám 113,8. -antīm **ud** 4) vâcam 710,16; an allen fünf Stellen von uṣás.

Inf. **īrayádhi:**

-yē 2) mánuṣas 298,1.

**(īrmá),** a., *rasch* [von īr], enthalten in den zwei folgenden.

**īrmâ,** Instr. fem. [für īrmáyā] von īrmá: 1) *rasch, alsbald, auf der Stelle;* 2) *bereit, zur Hand* [vgl. áram].

1) 323,2; 427,3; 642,4; 870,6. — 2) 416,2.

**īrmânta,** a., *die raschen* (Rosse) *an beiden Enden* (der Reihe) *habend* [aus īrmá und ánta].

-āsas diviásas átyās (Sonnenrosse) 163,10.

**îvat,** a., *so gross, so trefflich* [vom Deutestamme i].

-at námas 403,5; pūrtám 666,21. -ate bráhmane 300,6; jánāya 514,2. -atas [G.] 572,18; me 539,1; agnés 311,5. -atas [A. p.] dyûn 339,3.

**īç,** aus aç (erlangen, in seinen Besitz oder seine Gewalt bekommen) entsprungen, wie īr aus ar, „über etwas [G., selten Acc.] Macht haben, sodass man frei damit schalten kann“: 1) Güter [G.] *besitzen, zu eigen haben;* 2) Eigenschaften [G.] *besitzen;* 3) auf etwas [G.] *ein Recht* oder *Ansprüche haben,* insbesondere von den Göttern, denen Opfer oder Opferspeisen oder Opferwerk gebührt; 4) über die Welt [G.] oder über Zustände oder Thätigkeiten *gebieten;* 5) über Menschen [G.] oder Götter (859,9) *Gewalt haben, herrschen;* 6) etwas zu thun [Gen. des Inf.] *vermögen;* 7) jemandem [G.] *gebühren;* 492,8 námas īçe eṣām (devânām), Verehrung gebührt ihnen; 8) mit dem Acc.: 548,18, wo er mit dem Gen. wechselt, yád indra yâvatas tuám, etâvat ahám īçīya, „wenn ich soviel besässe, wie du, o Indra“, 252,3 yâvat īçe, „soviel ich vermag“, 553,7 yám (índram) devī nirṛ́tis cid īçe, „über den selbst die Göttin Nirriti Gewalt hat“; yás pūrviām ánuṣṭutim ⸗ 677,7; vielleicht auch 285,4; 9) *vermögend sein,* von Menschen, insbesondere auch von der männlichen Zeugungskraft (912,16. 17); 10) *herrschen,* von Göttern oft mit dem Zusatze ójasā; 11) das Particip auch substantivisch mit adjectivischen Bestimmungen, „Herrscher, Gebieter“, von Göttern.

Stamm I. **īç:**

-çe [1. s.] 6) nimíṣas 219,6. — 8) yâvat 252,3 (s. o.). -kṣe [2. s.] 1) rāyás, kṣáyasya 316,8; vásvas 460,10. -çiṣe [2. s.] 1) vâjasya 328,7; vâriasya 664,18. — 2) vīríasya 91,23. — 3) yásya (sómasya) 482,3; (erg. prábhṛtes) 215,1; (erg. sómasya) 227,1. -çe [3. s.] 1) sóbhagasya 250,1; rāyás 317,4; vâriāṇaam 680,13. — 3) vâjasya, pitvás 645,20; devávītes 832,3. — 4) vṛtraháthānām 250,1; jágatas 617,2; vṛṣṭés 786,3; dvipádas áctuṣpadas 947,3. — 5) vas 680,2; téṣām 1011,2. — 6) yótos 459,11; dâtos 520,6. — 8) 677,7; 553,7 (s. o.). -ṣṭe [3. s.] 5) yéṣām 441,3. -çīya [1. s. Opt.] 1) vásvas 634,1; yâvatas 548,18. — 5) amṛ́tānaam, mártiānaam 859,8. — 8) 548,18 (s. o.).

**īç:**

-çe [1. s.] 4) eṣām 165,10. -çiṣe [2. s.] 1) vásūnām 170,5; 680,8; vásvas 192,7; 348,3; pṛ́kṣás 192,6; rāyás 192,10. — 3) mádasya 207,6; sutânaam, ásutānaam 673,3; asya (sómasya) 691,7—9; (bhárasya) 870,5; prasavásya 435,5. — 4) víçvasya 204,6; kṣémasya, prayújas 657,5. — 5) jánānaam 673,3. -çe [3. s.] 1) vásvas 71,9; vásūnaam 127,7; 591,5; rāyás 250,1; 308,3; 591,5; vasavyásya, sóbhagasya 351,8. — 2) kṣatríyasya 308,3. — 3) adhvarásya, havíṣas 527,4; karúṇasya 100,7. — 4) divás, pṛthivyâs 915,10. — 7) 492,8 (s. o.). — 8) 285,4 (námasas yás zu lesen?). — 9) 912,16. 17 (s. o.). -çāthe [2. du.] 1) vásvas 613,10. -çmahe 5) vas AV. 4,38,7. -çate [3. pl.] 1) rāyás 667,4. — 3) vratásya mahás 582,6. -çata [3. s. Conj.] stets nach mâ, mâkis. — 5) nas 23,9; 36,16; 198,2; 214,10; 233,3; 512,3; 516,10; 610,7; 668,14; 797,8; 851,7 (-ā); 862,2; vas 469,7. -çīta [3. s. Opt.] 1) īvatas agnés 311,5, eines

solchen Agni möge er theilhaftig sein. — 5) tásya 643,15 (dāçúṣas).

Stamm II. **íça**:

-ate [3. s.] 1) 869,3 sás íd rāyás maghávā vásvas īçate.

Perf. **íç** (betont nur 889,8):

-ire 1) amŕtasya 412,1. — 2) mahimnás 882,4. — 4) bhúvanasya 889,8.

Part., Praes. und Perf. **íçāna, īçāná**:

-ás 10) 87,4; 130,9; 798,37.

-as 1) bhûres 61,15; vâjasya 79,4; hários 312,11. — 2) amŕtatvásya 916,2. — 4) víçvasya 813,5. — 9) 517,16. — 10) 5,10; 215,15; 531,11 (erg. râdhasas); 773,6; 899, 8; ójasā: 175,4; 626, 41; 637,9; 660,5. — 11) (ápratiṣkutas) 7, 8; 84,7; kiyedhâs 61, 6. 12.

-ám 1) vásūnām 523,7. — 10) 774,29.

-am 1) vâriāṇaam 5,2; 24,3; rāyás 495,8; 646,22; 666,6; 1022, 1; râdhasas 496,2; vásvas 522,4; 690,4; sôbhagasya 537,8. — 4) jágatas, tasthúṣas 89,5; 548,22. — 10) 621,20; ójasā: 11,8; 685,1.

-âya 10) 606,2 (erg. práhutes).

-āt 4) asyá bhúvanasya 224,9.

-â [du.] 1) vásvas 598, 4. — 6) der Infinitiv wol dem Sinne nach aus dem folgenden pipyatam dhíyas zu entnehmen (die ihr es vermögt): 425,2; 610,2; 731,2.

-áyos [Gen. du.] 10) 606,5 rátham vām ∽.

-âsas 1) rāyás 73,9. — 2) táruṣas 122,13. — 9) 129,2; 517,17; 606, 6. — 10) 889,17.

-āsas 1) vāmásya 692,5.

-ā [f.] 1) vásvas 113,7 (uṣâs).

-âs [A. p. f.] 1) vâriāṇaam 835,5 (apás).

**íçāna-kŕt**, a., *als Herrscher, Gebieter, Besitzer von Reichthümern* [íçāna s. īç] *handelnd* [kŕt].

-ŕt (índras) 61,11; 208, 4; 459,6; 674,5; 699, 2; 1021,5.

-ŕtas [N. p.] (marútas) 64,5.

**îṣ**, aus i „gehen" gebildet nach Art eines Desiderativs. Es steht mit iṣ in nächster Berührung; die Grundbedeutung ist „eilen", welche sich beim einfachen Verb zu dem Begriffe „enteilen, fliehen" umgestaltet hat, mit â, úpa, aber regelrecht den Begriff „worauf loseilen" bildet. Also 1) *enteilen, fliehen;* 2) mit Ab. vor einer Sache oder Person *fliehen, weichen* oder 3) von jemand (Ab.) *weichen, ihn verlassen;* 4) wovon (Ab.) *abweichen;* 5) mit Acc. jemand *verlassen.*

**ápa**, *sich entfernen von* [Ab.].

**â** (mit īṣ zu eṣ verschmolzen) 1) auf jemand [A.] *losgehen;* 2) Schätze [A.] *erstreben;* 3) Götter [A.] *anflehen, angehen;* 4) nach etwas [L.] *hinstreben;* 5) etwas zu thun [A. des Inf.] *streben.*

**úpa â**, Götter [A.] *angehen, anflehen.*

**práti â**, jemandem [D.] *zustreben.*

**úpa**, *losgehen* auf [A.].

**úd**, *emporsteigen.*

Stamm **íṣa**:

-ate 3) árbhāt, mahás 124,6. — **â** 1) nas 39,8.

-ante 4) janúṣas 507,4.

**Iṣa**:

-ati **â** 5) āsádam 783,6.

-e [1. s.] **â** 3) 403,1. — **úpa â** vas 186,4.

-ate 1) 84,17. — 2) tveṣáthāt 141,8; átas, kílbiṣāt 388,4; vŕṣṇiāvatas 437,2. — 3) āsmát 665,37. — **â** (ésate) 1) tám-tam 483,3. — 2) rāyás 149, 1; 919,6. — 3) 687,9 (kâmas) 421,5 (matís). — **prátiâ** vŕtraghné 440,3.

-anta **â** 4) āsán 705,3.

Perf. **Iṣ**:

-ṣe [1. s.] **â** 3) 403,1 devám. — **úpa â**: vas 186,4; 395,7.

-ṣé [3. s.] 4) sákhāyam 915,3; **úpa** 129,8.

Aorist **êyeṣ**:

-s [3. s.] **ápa**: mát 356,8.

Part. **îṣamāṇa**:

-as 2) taviṣât índrāt 171,4.

-âs [m.] 2) kṣipanós 354,6; çvasáthāt 705,7.

Part. II. **îṣita**:

-as **úd** 945,12.

**Iṣâ**, f., die *Deichsel* [s. ékeṣa].

-â 287,17; 625,29.

**(îh)**, *erstreben; begehren;* sam íhase (súar) VS. 36,21. 22; enthalten in an-ehás.

---

1. **u**, und, wo das Versmass die Länge fordert oder begünstigt, ū geschrieben, und zwar besonders häufig in der zweiten Silbe der Verszeile vor einfacher Consonanz, häufig auch mit vorhergehendem a oder ā zu o zusammengezogen (z. B. nach átha, ápa, úpa, utá, prá, â, mâ, eṣâ, auch nach Verben eta, bhūyāma, aviṣṭa u. s. w.). Es drückt theils eine (unten näher zu bestimmende) Beziehung zwischen Sätzen oder Gliedern desselben Satzes, theils das augenblickliche Eintreten einer Handlung oder Erscheinung aus (von Hymne 676 an sind nur wenige einzelne Stellen angeführt). 1) Wenn zwei (vollständige oder unvollständige) Sätze theils Gleiches, theils Verschiedenes oder Entgegengesetzes enthalten, so wird das Gleiche (in der Regel) in beiden vorangestellt, und hinter das wiederkehrende Wort des zweiten Satzes u gesetzt, um den Gegensatz, oder die Gegenseitigkeit, oder den Entgelt und zwar oft nur in leisester Weise auszudrücken; etwa wiederzugeben durch *auch, andrerseits, hinwiederum, dagegen*, nur dass alle diese Ausdrücke zu stark sind, und oft die blose Betonung ausreicht, z. B. 34,2 trís náktam yāthás trís u açvinā dívā dreimal kommt ihr des Nachts, dreimal auch, o A., des Tags; ähnlich 34,6; so hinter prá 39,5; sám 91,18; nís 623,20; sadŕçīs íd 123,8; ná 191,10. 12 (das erste ná steht nicht voran); tuám 178,5; 200,2; 456,12; tám 280, 5; 643,7; té 492,10; 650,3; tâ 660,3; yád 301,11; yás 199,3; anyád 465,5; kím 450,6; 468,1; kád 623,14a; 668,3; vāmám 512,6; çám 551,2. 3. 7—9. 11. 12; 602,8; dadhikrâm 560, 2; áyāñsam 226,15. — So auch bei nicht genauer Wiederholung (das im ersten Satz-

gliede entsprechende Wort ist eingeklammert): (yásya) yás 154,4; (sá) tám 193,5; (ghr̥té) ghr̥tám 194,11; (mahás) mahâm 470,1; (tyám) tám 80,7; (tám) sá‿íd 228,2; (índras) sá‿íd 32,15; (vāiçvānarásya) tásya‿íd 448,6; (agnís) sá‿íd 238,10; (ásmē) tásmē 393,5; (agním) sá 663,24; 664,6; (ápas) tád 110,1; (sá) sá‿íd 226,10; 265,11; (kadâ) kád 623,14; (te) tué íd 675,13; (ná anyád) táva‿íd 622, 17; (jāyâ‿íd) sá‿íd 287,4; (kâ) kím 317,9; (kásya) kás 673,8; (kám) kás 673,9; so auch mit doppelter Wiederkehr: (yás, sás) yám, tám 287,21 yás nas dvéṣṭi ádharas sás padīṣṭa, yám u dviṣmás tám u prāṇás jahātu; so (yâdr̥çmin, tám) yás, sá‿u 398,8. Ferner statt tvā im ersten Satze steht tám u tvā im zweiten und den folgenden: 78,2—4; 643,16. Ferner tritt bisweilen statt des wiederholten Wortes ein andres vor u, z. B. 339,2 katamás âgamiṣṭhas, devânām u katamás çámbhaviṣṭhas; 882,1 idám te ékam parás ū te ékam, wo man die umgekehrte Stellung (ékam idám te ékam u parás te) hätte erwarten sollen.

2) Ebenso, aber dem ersten Satze eingefügt, z. B. 673,6: vayám u tvā dívā suté, vayám náktam havāmahe; so nach prá 186, 10; tám 211,4; yuṣmân 627,6; kím 161,1; 220,3; kád 855,4. So auch im ersten Satze durch vé verstärkt (vâ u = vê u) nach ná 162,21; 620,13; 943,1; ápas 963,6 (âpas íd vê u). Ungenaue Wiederholung in 62,6 tád u práyakṣatamam asya kárma, dasmásya cârutamam asti dáṅsas; vásvīs ū ṣú vaam bhujás pr̥ñcánti sú vaam pŕcas 428,10; 623, 14 kád (kás).

3) u in beide (in alle) Sätze eingefügt: nach kád, kád 675,10; kád, kéna 675,9; anyám, anyás 836,14; asmê íd und asyá íd 61,1—15; dagegen in 617,3 staris u tvad bhavati sûte u tvad „bald ist sie unfruchtbar, bald gebiert sie“ ist durch das tonlose tvad die Umstellung bedingt. In 486,10 und 11 sind auch wol die mit tám u tvā beginnenden zwei Verse in diesem Sinne parallel zu stellen, nur dass die letzte Zeile (hávias sá çrudhī hávam) von 11 auf das Ganze zu beziehen ist.

4) In gleichem Sinne (wie in 1—3), aber ohne dass die einander entsprechenden oder gleichen Begriffe deutlich hervortreten, namentlich: *und, und auch,* aber nie verschiedene Dinge verknüpfend, sondern nur verschiedene Eigenschaften oder Thätigkeiten derselben Dinge; so nach barhís 108,4; iṣtáye rāyé 113,5; kr̥ṣṇásītāsas 140,4; evayâs 156,1; devayâs 168,1; mahâm 215,11; víçvā‿íd 215, 11; yé 258,4; dadhikrâm 335,5; ní 537,2; ví 302,11; asmê 442,10; turayâs 319,10; úpa 602,3; adhipâs 604,2 (?); prá‿íd 622,13; mâ 385,13; 625,13; *doch, dagegen* ápi 179,1; sám 179,2; lokám 236,9; mit vê verbunden nach ná (ná vê u) 224,9, mit íd und vê verbunden (íd vê u) nach satyám (in Wahrheit) 427,9; 671,12; bisweilen ist u an das erste Glied gefügt: 30,4 ayám u te sám atasi, 674,5 gr̥nīṣé u stuṣé.

5) In demselben Satze und zwar oft einen Gegensatz ausdrückend 164,19 yé arvâñcas tân u párācas āhus „welche nahe sind, die nennen sie (umgekehrt) die fernern“, und so yé párāñcas tân u arvâcas āhus; 164,16 stríyas satis tân u me puṅsás āhus „welche Weiber sind, die (tân durch Attraction für tâs) nennen sie mir Männer“; so ist auch in 209,2 ein leiser Gegensatz enthalten: anyásyās gárbham anyé ū jananta; 105,2 árthan íd vê u arthínas; 140,11 priyát u cid mánmanas préyas und 285,4 nŕnām u tvā nŕtamam. Häufiger schliesst es sich an einen Demonstrativsatz (mit tá), dem ein Relativsatz (mit yá) vorhergeht, in dem Sinne an, dass der Demonstrativsatz die Erwiederung oder Vergeltung oder Vollendung der im Relativsatze ausgesagten Handlung ausdrückt, z. B. 161,12 yás pra‿ábravīt prá‿u tásmē abravītana „welcher (euch) rühmte, den rühmtet ihr *wieder*“, ähnlich 409,7 aber ans Verb gefügt yátra‿ácidhvam marutas gáchata‿íd u tád „wohin ihr wolltet, dahin geht ihr *auch*“; so in der Bedeutung *dafür, zum Entgelt:* nach tám 77,2; 398,14; 486,16; 641,9; sá‿íd 156,2; tâs 318,7 (wo der Relativsatz folgt); vés 196,3. — Bisweilen steht u dann beim Relativ, statt beim Demonstrativ: 215,6 yátas u âyan tád úd īyus āvíçam, wo jedoch vielleicht ud mit u zu vertauschen ist, also yátas udâyan tád u īyus āvíçam; 228,2 yám u pûrvam áhuve tám idám huve „den ich *auch* früher rief, den ruf' ich jetzt“. So auch vê u nach yád 643,13; nach spárdhante mit später folgendem Relativsatze 601,2.

6) Hinter dem Demonstrativ, wenn noch die Bezeichnung des Gegenstandes, auf den es hinweist, folgt, und zwar im Sinne einer Apposition z. B. 226,3 tám ū çúcim çúcayas dīdivâṅsam, apâm nápātam pári tasthus âpas „ihn, den reinen umstanden die reinen, den glänzenden Spross der Wasser die Wasser“; so gleichfalls nach tám 156,3; 412,1; 451,2; 536,5; 613,3; 635,1; nach tiám 485,4; nach imám cid 666,27. Selten folgt die andeutende Bezeichnung (mit u) der benennenden nach, z. B. 335,1 āçúm dadhikrâm tám u nú ṣtavāma; so nach tám 384,15; nach samānám 665,28; dagegen wird in 334,2 wie vielleicht noch an einigen der oben angeführten Stellen dadhikrâvam statt dadhikrâm u zu lesen sein.

7) Es bezeichnet u ferner das sofortige Eintreten der Handlung, und zwar erstens, wenn das diese Handlung bezeichnende Verb im Präsens Indicativ steht *nun, schon, sogleich;* so nach Verben: hávante 516,2; nach Verben, an die sich íd fügt: bhávasi‿íd 303,9; náyasi‿íd 486,6; vési‿íd 305,6; véti‿íd 388,4; oder vê: spárdhante vê 601,2;

wenn aber die Verben mit einem Richtungsworte versehen sind, so steht u hinter diesem Richtungsworte: úd 50,1; 302,3; 492,1; 579,1. 2; 582,14; 623,15; 627,3. 17; â 113, 11; ví 139,4; prá 360,6; â‿íd 30,2; abhí‿íd 620,21; ví 124,5; sám 116,17; so auch bei präsentisch gebrauchten Aoristformen úd-ud u harṣase 317,9; úd u nas yaṅsate dhíyam 143,7; stuṣé u vas 492,3; so ferner nach dem Pronomen idám: imé 462,10; 665,16; iyám 672,8 (c. asti); imâs 291,4; 462,1; 299,2 (c. santi); imás 590,1; imâ 517,18; ferner nach sás 242,4; tám 644,26; eṣâ 46,1; ât 288,7; yád vê (sobald nur) 643,13; vayám 622,16; 641,1; devayâs 584,4; ebenso mit folgendem sú (ū ṣú) nach mádhvas 427,8; nach ní 53,1; ántar 468,7; dagegen in 427,4 scheint die Lesart verderbt.

8) Ebenso bei Zeitformen der Vergangenheit, wo es durch *schon*, *soeben*, *sogleich* übersetzt werden mag; oft wird die Handlung dadurch ganz unmittelbar an die Gegenwart gerückt. In diesem Sinne steht es nach ábhūt 46,10. 11; 239,3; 505,1; 592,2; ábhūs 486,13; ávindan 235,3; ábhutsi 629, 16; jaghanvân 52,8; ágachat 265,7; ârēk 113,2; â 104,2; 642,1; úd 37,10; 229,1; 479, 1; 505,1; 512,1. 4. 5; 539,1; 554,1; 588,3; 592, 1; 645,19; 647,12; úpa 39,6; 124,4; 583,2; 593,1; 608,1; 609,3 (mit yád sobald als) 643, 9; 644,14; ní 589,2; prá 478,2; prá íd 239, 2; práti 597,1; ví 113,4; 239,9; sám 82,6; 627,22; ferner nach ayám 524,2; 611,6; idám 301,9; 347,1 (tyád); imâm 439,6 (mit nú); imâs 272,2; 296,1 (mit ná); 486,25; 534,3; etâs 92,1 (tyâs); eté 191,5 (tyé); 733,7 (tyé); ferner nach tád 339,6; tám 481,2; ât 672,5 (nú); asmâbhis 113,11 (nú); asô 371,3.

9) Ebenso beim Imperativ und dem in imperativischem Sinne stehenden Conjunctiv und Optativ; so nach áviṣṭa 550,12; áva‿íd 28, 1; â 556,1; úd 554,2; úpa 269,3; 600,3; prá 671,1; prá‿íd 301,3; sám 577,6; â‿íd 644, 16; ayám 637,7; imâs 627,19; tám 459,1; tásmē 675,7; prâcīm 583,5; dadhikrâvṇas íd 336,1 (nú); bṛhát 612,1 (wo gāyiṣe im Sinne des Imperativs steht); samidhānás 664,9. Ueberaus häufig schliesst sich in diesem Falle sú an u an, sodass u sú, ū ṣú die Bedeutung *recht bald*, *recht schleunig*, *sogleich* annimmt; so nach tápa 252,2; sthâs 465,9; çagdhí 670,5; bhūyâma 328,6; stuṣé 644,1 (imperativischer Sinn); zwischen â ihi und brávāṇi te 457,16; nach ápa 219,6; â 138,4; 139,7; 165,14; 182, 1; 225,15; 575,5; 622,19; 627,33; úd 437,10; úpa 82,1; pári 822,1; sám 110,1; mâ 575,5; 105,3; 139,8; 209,3; 605,1; 622,20; 173,12 (c. bhūs); nach imám 27,4; 456,1; asmé 661, 1; asmín 515,2; imâm 270,1; 439,5; 609,6; asyâs 138,4; imâs 26,5; 45,5; 197,1; nach tám 661,2 (c. arca); tád 161,26; tâbhis 112,1—23; 466,1; tátra 37,14; asmé 184,2; ūrdhvás 36, 13; 302,1; uçán 316,4; uṛvát 351,4; çám 428, 9; yûnas 640,19.

10) Auch nach Fragepronomen ist die Bedeutung *nun* festzuhalten (wo nicht eine Doppelfrage vorliegt, s. o.); so nach kás 164,48; 339,1; kím 314,7 (svid); kád 181,4; 402,1; kathâ 383,13 (nú).

11) so auch yás u, welcher *nun*, welcher *irgend* 35,6; yásmē 667,7; yám íd 670,12.

12) Verbindungen mit vorhergehendem vê, s. o. in 2, 4, 5, 7, mit íd in 1—9, mit mâ in 3 und besonders in 9, mit átha, úta unter diesen, mit ca 507,3. Verbindungen mit folgendem nú siehe besonders in 8, mit sú in 9.

13) Unberechtigt und nur Bezeichnung eines anderweitigen lautlichen Vorganges ist das u nach den Infinitiven auf avê, welches am Schlusse der Verszeilen und Verse vorkommt, z. B. 24,8, wo statt ánuetavâ u (nach BR.) zu lesen ist ánuetavâi; ähnlich 164,5. 28; 317,9; 354,9; 356,10; 383,2; 385, 4; 437,10; 520,8; 560,5. Ebenso ist das u vor loká und lokakṛtnú, was sogar, im Widerstreit mit den für tonlose Wörter geltenden Gesetzen, mehrmals, z. B. 236,9; 271, 11; 635,4 am Anfang der Verszeile oder des Verses vorkommt, als eine blos lautliche, an loká haftende Erscheinung zu betrachten (s. loká); vgl. noch 93,6; 221,6; 263,8; 355,6; 358,11; 461,3. 7; 514,2; 536,2; 549,5; 576,9; 600,2; 615,4.

2. **u**, *rufen*, *verkünden;* mit **ví**, durch Zuruf antreiben.

Stamm **u**:

uvé [1. s. m.] 912,7 uvé ... yáthā aṅgá bhaviṣyáti, ich verkünde, wie es in der That geschehen wird.

Stamm **unu**:

-oti ví 385,1 yūthâ‿iva paçvás ví unoti gopâs, wie der Hirt die Viehheerden durch Zuruf antreibt.

3. **u**, *weben*, s. 3. vā.

**(ukti)**, f., *Aussprechung* [von vac], enthalten in námas-ukti, satyá-ukti.

**ukthá**, n., *Spruch*, *Loblied* [von vac], vgl. an-ukthá, die Adj. çáṅsia, çastá, çasyámāna, návīyas u. s. w.

-ám 8,10; 10,5; 86,4; 100,14. 17; 140,13; 287,3; 302,11; 312,2; 345,1; 393,5; 467,5; 459,15; 542,1; 547,2; 622,14; 675,5; 759,3; 893,1; 956,3.
-éna 626,21. 43; 926,5.
-âya 399,3.
-ásya barhánā 485,6.
-é 316,10; 464,1; 632, 18; 647,1; 652,6; 673,9; ukthé-ukthe 542,2; 871,10.
-â 5,8; 54,7; 80,16; 165,4; 173,9; 299,4; 307,3; 318,1; 329,10; 338,6; 372,4; 387,4; 464,5; 465,1; 470,4; 479,4; 506,4; 508,10; 535,9; 621,1; 622,30; 653,13; 672,2; 702, 27; 940,8; 1021,3.
-âni 84,5; 199,5; 572, 23; 626,35; 633,19; 636,2; 652,17; 691,4; 704,6; 823,3; 870,8.
-ébhis 2,2; 47,10; 202, 16; 268,7; 276,4; 399,4; 451,1; 465,6; 610,11; 622,16; 736, 6; 890,16; 938,1; 1020,3.
-ês 27,12; 61,13; 71,2; 130,10; 136,5; 184,1; 202,2; 239,2; 254,1;

285,4; 299,16; 300,7; 312,15; 317,5, 347,7; 396,9; 399,1; 442,10; 446,5; 451,3; 454,4; 465,1. 7; 510,3; 550, 16; 572,18; 629,9; 671,1; 704,7; 729,4; 854,12; 887,17. 26; 906,5; 914,5; 956,4. | -ês (dreisilbig — ◡ —) 358,7; 850,2; vielleicht 202,2. | -éṣu 202,3; 247,6; 267, 8; 275,4; 326,16; 360,9; 654,11; 665, 29; 701,12; 898,1.

**uktha-bhṛ́t**, a., *Sprüche darbringend.*

-ṛ́tam 549,14.

**uktha-várdhana**, a., *an Loblied sich stärkend*, daran sich *erquickend.*

-as 634,11 (índras).

**ukthá-vāhas**, a., 1) *Sprüche darbringend;* 2) *dem Sprüche dargebracht werden.*

-as [V.] 2) indra 930,2. | -ase 2) vibhúe 705,11 (índrāya). | -asā [V. d.] 2) indrāgnī 500,10. | -asas [N.] 1) víprās 632,13.

**uktha-çaṅsín**, a., *Loblied sprechend, lobpreisend.*

-ínam vīrám 712,4. | -ínas 486,6.

**uktha-çás**, stark: **uktha-çâs**, a., dass. [çás von ças = çaṅs].

-âsam tám 933,6. | -âsā [d.] brahmáṇā 230,1. | -âsas [N.] pitáras 298, 16; náras 535,9; asutṛ́pas 908,7.

**ukthá-çuṣma**, a., 1) *durch Sprüche Kraft* [çúṣma] *verleihend;* 2) *durch Sprüche Kraft erlangend.*

-ās [N. f.] 1) gíras 477,3. | -ān 2) ādityân 889,3.

**(ukthārká), uktha-arká**, n., *Spruch* [ukthá] und Lied [arká].

-ā [pl.] 475,1.

**ukthín**, a., 1) *Loblied* [ukthá] *sprechend, preisend;* 2) *von Loblied begleitet, unter Lobsprüchen dargebracht.*

-ínam 2) (sutám) 286,1; 700,2. | -ínas [N.] 1) 635,6; 1022,6; jaritâras 246, 5; náras 653,2. — 2) sómāsas 685,8; 874,4.

**(ukthýa), ukthía**, a., 1) *des Preises* [ukthá] *werth, preiswürdig;* 2) *Preis darbringend* oder *enthaltend, preisend.*

-as 1) ráthas 332,1; von Agni 79,12 (hótā); 244,6; 380,6 dūtás; von Indra 17,5 krátus; 204,2; Soma 798,48. — 2) grâvā 83,6. | -am [m.] 1) vâjam 48, 12; 966,1; 837,5; çúṣmam 64,14; vīrám 223,4; vípram 236,13 (Agni); mātaríçvānam 260,2; índram 285,1; krátum 633,1; rayím 752,6; mádam 760,2; samudrám 773,15; ráthaṃ 867,1; enam (nâmīm) 874,9 (par. çáṅsiam). | -am [n.] 1) 675,2; róhaṇam 52,9; yád 214, 14; tád 332,4; âpiam 105,13; váyas 136,2 (neben upastútyam); pīyûṣam 204,1; 822, 8; sumnám 349,2; várūtham 676,3; vásu 731,1; jyótis 741,2; râdhas 922,5. — 2) gāyatrám 38,14; mántram 40,5; vácas 83,3.

-ā [V. d.] 1) açvinā 629, 21. | -ā [n. p.] 1) çrávāṅsi 708,2.

1. **ukṣ** (vakṣ), träufeln, beträufeln, befeuchten. Es führt auf eine einfachere Form *uj, *vaj zurück, welche im griechischen ὑγ-ρό-ς, im lateinischen ūveo (für ugveo) u. s. w. enthalten ist [Cu. 158]; 1) eine Flüssigkeit [A.] *träufeln lassen, ausspritzen;* 2) etwas [A.] womit [I.] *beträufeln, besprengen,* namentlich ghṛténa 157,2; 578,5; 580,4; ghṛtês 243,9; 296,16; 581,4; 625,6; 878,6; páyasā 166,3; 417,5; síndhubhis 918,5; 3) etwas [A.] womit [I.] *salben* oder *schmücken*, z. B. mit ánu und prá: çriyâ 507,4; vidyútā 396,14; 4) intransitiv: *träufeln* (nur im Medium). Die Richtungswörter bewirken nur geringfügige Schattirungen der Bedeutung:

**ánu** 2) *beträufeln* [A.]. | **abhí** 2) *besprühen* [A.]. | **â** 2) *beträufeln* [A.]. | **prá** 3) *schmücken* [A.] mit [I.]. | **ví** 2) *beträufeln* [A.]. | **sám** 1) *ausgiessen* [A.].

Stamm **ukṣá**:

-ánti 2) rájāṅsi 166,3. | -an 297,10, wol verderbte Lesart. | -atam [2. d. Impv.] 2) kṣatrám 157,2 (bildlich); gávyūtim 625, 6; nas 417,5. — **â** gávyūtim 296,16; 578, 5; 581,4. | -ata [-atā, 2. p.] 1) ghṛtám 87,2. | -áte [3. s. med.] **ví** 2) víçvam 918,5. | -ánte 3) áçvān 413,1; 225,3 (átiān iva◡ ājíṣu). | -éthām [2. d. Impv.] 2) sukṣitis 580,4.

Imperf. **ôkṣa-** (tonlos in 916,7):

-an 2) (barhís) 243,9. — **prá** 3) 916,7 yajñám.

Perf. **vavakṣ** [vgl. vakṣ]:

-kṣe **abhí** 2) ene 146,2 (ukṣâ d. h. agnís).

Part. **ukṣámāṇa** [vgl. 2. ukṣ]:

-as **prá** 3) ródasī 396, 14. | -am 4) sómam 811,5. | -ās [m.] **ánu** 2) tanúam 507,4. | -e [d. f.] 4) (dyâvāpṛ́thivī) 352,2. | -ās [A. p. f.] 4) apás 338,4.

Part. II. **ukṣita**:

-am **sám** 1) sutám sómam 294,5; ánnam 624, 12 (tásya piba); -ānaam marútām stómēs 410,5.

Verbale **úkṣ** enthalten in bṛ́had-úkṣ.

2. **ukṣ**, aus vakṣ geschwächt [s. vakṣ], *heranwachsen, erstarken,* namentlich bis zur vollen Grösse oder Kraft erwachsen, von Göttern und Menschen (114,7); besonders häufig von Indra, Agni, den Marut's, einmal (194,6) von Nacht und Morgenröthe (uṣâsānáktā). Causativ: *stärken.* — Mit **sám**, *zusammen aufwachsen, erstarken* mit [I.].

Stamm **úkṣa, ukṣá** (s. Part.).

Aor. **ôkṣa, ôkṣ-**:

-īs 853,7. | -at 881,7.

Stamm des Caus. **ukṣaya**:

-anta dyumántam 458,4.

Part. úkṣat:

-antam 114,7.

ukṣámāṇa:

-ās (marútas) 411,8.

ukṣitá [s. 1. ukṣ]:

-ás 36,19; 212,3; 362,7; 784,7.
-ám [m.] 114,7; 207,1.
-âs (marútas) 409,3.
-âsas (marútas) 85,2.
-é [d. f.] 194,6.

Verbale úkṣ enthalten in sākam-úkṣ.

**ukṣaṇy**, *wie ein Stier* [ukṣán] *thun*, von den die Götter anrufenden Sängern.

Part. ukṣaṇyát:

-ántas 646,9.

**(ukṣaṇyâyana)**, **ukṣaṇiâyana**, m., Nachkomme des ukṣaṇya [von ukṣán].

-e [L.] 645,22.

**ukṣaṇyú**, a., *wie ein Stier thuend* [von ukṣaṇy], vom Sänger.

-ús ṛ́ṣis 643,16.

**ukṣán**, m., 1) der *Stier*, *Bulle*, als der beträufelnde [1. ukṣ], seinen Samen ergiessende; 2) bildlich von den Göttern 105,10; 241,7; namentlich von der Sonne 401,3, dem Agni 146,2; 241,6; 857,8; 948,4, Soma 781,4; 783, 9; 795,3; 801,3; 797,10; 798,43; 807,4, den Marut's 64,2; 168,2; 406,3; dem Sturme (?) 352,1; 627,26; 3) die *Stiere* als Gespanne der Morgenröthe 505,5; 595,1; des Vayu 135,9. Vgl. die Adj. ṛṣvá, paruṣá, puruvâra, mahát, rúçat, çvetá, syandrá.

-â 2) 146,2; 241,6; 352, 1; 401,3; 781,4; 783, 9; 795,3; 801,3; 857,8.
-âṇam 1) pṛ́çnim 164, 43.
-áṇam 2) 797,10; 798, 43; 807,4 giriṣṭhâm (añçúm); 948,4.
-ṇás [G.] 2) rándhram 627,26.
-áṇas [N. p.] 1) 381,5; 457,47; 621,33; 917, 14; 1024,2. — 2) 168, 2; 406,3; 64,2; 105, 10; 241,7. — 3) 135,9.
-áṇas [A.] 1) 912,13.
-ṇás [A.] 1) 854,11; 912,14.
-ábhis 1) 139,10; 198, 5. — 3) 505,5; 595,1.

**ukṣânna**, a., *Stiere* [ukṣán] *zur Speise* [anna] *habend*, Stiere verzehrend.

-āya agnáye 663,11.

**(ukhá)** = ukhâ, enthalten in ukhachíd.

**ukha-chíd**, a., *den Topf* [ukhá] *zerbrechend.*

-ít 315,9.

**ukhâ**, f., der *Kochtopf*, die *Pfanne*, wahrscheinlich für utkhâ von úd und khan [BR.], vgl. utkhāta, die Grube, Vertiefung.

-â 162,15 (bhrâjantī); 287,22 (yéṣantī).
-âyās 162,13 (mâñspácanyās).

**ugrá**, a., 1) *kräftig*, *mächtig*, *gewaltig*, von einer Wurzel uj [Cu. 159], welche auch in ójas, Kraft, enthalten und aus *vaj [siehe vajra, vâja] geschwächt ist. Die Verwandtschaft mit ójas tritt an mehrern Stellen (270, 4; 572,6. 7), besonders aber dadurch hervor, dass ójīyas, ójiṣṭha ganz wie Steigerungsstufen von ugrá gebraucht werden: 778,17 yás ugrébhyas cid ójiyān; 778,16 ugrâṇām



indo ójiṣṭhas. Insbesondere wird es 2) von Göttern gebraucht, namentlich von Indra, den beiden Açvinen, den Marut's, seltener von Rudra 224,9. 11; 649,5; 952,5, Soma 821,22; 774,29, Varuna 550,10, Bhaga 557,2, von Indra und Agni 21,4; 501,5, Indra und Soma 513,5, Indra und Varuna 337,4, Mitra und Varuna 417,3, von den Somasäften 134,5; 202,17; 3) substantivisch [m.] im Sinne eines allgemeinen Begriffes: der *Mächtige.*

-a 2) 33,5; 129,5; 280, 2; 298,18 (?); 316,7; 320,4; 386,2; 458,10; 464,8; 466,1; 478,1; 494,4; 538,8; 541,1. 4 (ugrañ); 544,2; 626, 14. 18; 644,7; 657,2; 653,10; 666,20; 939,3.
-ás 1) ṛ́sis 179,6; (çátrus) 214,12 (— mányamānas); kakuhás 427, 7; çaryahâ 457,39; (mártias) 556,3; árvā 572,23; çámbas 868, 7; madhyamaçis 923, 12; mayobhûs 935,1. — 2) 7,4; 51,11; 55, 3; 100,12; 130,7; 152, 2; 165,6. 10; 171,5; 224,9; 264,3; 270,5; 282,4; 312,20; 316,1. 6; 318,2; 319,7; 386, 8; 459,6; 464,3; 536, 1; 550,10; 598,5; 621, 27; 641,2; 649,5; 652, 2; 653,9; 674,5; 821, 22; 855,3; 899,1; 929, 5; 939,6; 1018,7; 1021,5; und 946,1, wo ugarás zu sprechen ist. — 3) 127,11; 554,6.
-ám [m.] 1) áçvam 118, 9; ghanám 334,1; mádam 621,21; çúṣmam 640,3; rayím 809,21; 873,3; mâm 854,7; tám-tam 951, 5; céttāram 954,9; vīrám 1018,6; 1019, 6 (Indra). — 2) 102, 10; 224,11; 264,22; 280,4; 281,5; 385,8(?); 389,6; 458,13; 459,1; 479,5; 487,6; 549,2; 557,2; 670,12; 677,6; 679,4; 706,10. 13; 774, 29; 870,3; 952,5. — 3) 488,15. ugrámugram 16.
-ám [n.] 1) çávas 84,9; 270,4; dáñsas 116,12; ávas 260,5; padám 384,2; sáhas 459,4; námas 492,8; ójas 572, 7; çárma 773,10; pâjas 910,3; çárdhas 929,9.
-éṇa 1) çávasā 621,21.
-âya 1) manyáve 37,7. — 2) 540,5; 652,27; 705,10; 942,5.
-ât 2) 665,35.
-ásya 1) çávasas 374,2. — 2) 280,1; 459,4; 624,7. — 3) damitâ 214,11; manyáve 860,8.
-ā [V. d.] 2) 157,6; 337, 4; 503,3; 513,5; 932,7.
-â [N. A. d.] 2) 932,4 (rucâ); 21,4; 417,3; 501,5.
-ās [V. p. m.] 2) 166,6. 8; 411,3; 414,2.
-âs [m.] 1) çûrās 550, 3; ké 665,4; 686,1; bāhávas 929,13. — 2) 19,4; 23,10; 134,5; 507,6; 572,6 (ójobhis); 573,1. — 3) 920,6.
-âsas 1) vṛ́ṣaṇas 640,12 (marútas); indravâhas (áçvās) 870,3.
-ân 2) 507,5.
-ébhis 1) vadhês 133,6. — 2) 171,5; 1018,7.
-ébhyas [Ab.] 3) 778,17.
-âṇām 3) 778,16.
-éṣu 2) 202,17.
-â [f.] 1) dyós 947,5; vivâcanī 985,2.
-âm 1) pītím 930,3.
-âs [N. p. f.] 1) âpas 507,11.
-ábhis 1) ūtíbhis 7,4; 129,5.

**ugrá-dhanvan**, a., *gewaltigen Bogen* [dhánvan] *führend.*

-ā ástā 929,3 (índras).

**ugra-putra**, a., *mächtige Söhne* [putrá] *habend.*

-e [V. s. f.] (adite) 676,11.

**ugrá-bāhu**, a., *kräftige Arme* [bāhú] *habend*.
-us puramdarás 670,10 (índras).
-avas (marútas) 640,12.

**ugrá-deva**, m., Eigenname eines mit turváça und yádu genannten Mannes (mächtige Götter habend).
-am 36,18.

**uc**, etwas [A.] *gern thun, gern haben*.
Mit **ní**, an etwas [A., L.] *Gefallen finden*.
**sám**, *Behagen finden* an [I.].

Stamm **ucya**:
-asi **sám**: súryasya raçmíbhis 435,4.

Perf. stark **uvóc** (betont 520,3; 553,3):
-citha daiṣnám 553,3.
-ca [3. s.] **ní** gṛ́bham pôruṣeyīm 520,3; asmin (ándhasi) 537,1. — **sám** ándhasā 536,4.

Perf. schwach **ūc**:
-ciṣé [2. s. med.] píbā dadhṛ́g yáthā‿ūciṣé (Pad. ociṣé) 691,2.
-ce [3. s.] mit Inf. pṛché vām 866,5.

Part. Perf. **ūcivás, ūcús**:
-úṣe 103,4; 859,6.

**ucátha**, n., *Spruch, Preis, Loblied* [von vac].
-am 182,8; 210,7.
-āya 110,1.
-asya vis 143,6; návedās 366,3; návyas (?) 534,5; coditā 697,6.
-ā 211,5.
-āni 73,10; 298,20; 320,7.

**(ucathýa), ucathía**, a., *preiswürdig* [2) m., Eigenname eines Vorfahren des dīrghátamas, s. ōcathiá].
-e [L.] vápuṣi 666,28.

**uccâ**, Instr. aus udacā zusammengezogen [úd und ac], *oben, hoch oben*.
24,10; 28,7; 33,7; 116,22; 123,2; 193,10; 221,5; 231,4; 773,10; 932,5; 933,2; 1009,2.

**uccâ-cakra**, a., *dessen Rad* [cakrá] *nach oben gekehrt ist*.
-am avatám 681,10 (siñcánti).

**uccâ-budhna**, a., *dessen Boden* [budhná] *nach oben gekehrt ist*.
-am 116,9 jihmábāram.

**uccês**, Instr. pl. von uccá, und dies aus úd und ac mit Wegfall des Wurzelvocals [vgl. uccâ], *von oben her*.
386,6 tám ... uccês índras apagûryā jaghāna.

**ucchvāsá**, m., ursprünglich 1) das *Aufathmen* [úd und çvas], dann 2) das *Aufwallen, Emporsprudeln* des Wassers, der *Gischt*.
-é 2) síndhos 798,43.

**uj** s. vaj.

**utá** (bis 226 vollständig angeführt), *und, auch*, und zwar 1) *und* zwei einzelne Worte verbindend, vor deren letztem es steht, nämlich yâmas und rātís 34,1; adyá und aparám 36,6; áñgirobhyas und átraye 51,3; kárañjam und parṇáyam 53,8; hotrám und potrám 76,4; vástos und uṣásas 79,6; nṛmṇám und krátum 80,15; dákṣinas und savyás 82,5; íbhāya und rāyé 84,17; náktam und uṣásas 90,7; rājā und vṛtrahâ 91,5; dvipád und cátuṣpad 94,5; adhvaryús und hótā 94,6; pṛthivî und dyôs 94,16; pṛthivîm und dyâm 154,4; rūpâṇi und vṛ́ṣṇiāni 108,5; víaçvam und pṛ́thim 112,15; goghnám und pūruṣaghnám 114,10; ráthāya und nas gṛhâya 140,12; tásyās (n. árātes) und dviṣás 198,2; dyumát und révat 200,6; vṛjinâ und sādhú 218,3; purâ und nūnám 219,8; ánīkam und câru nâma 226,11; so auch zwischen Substantiven, die noch mit zugehörigen Bestimmungen versehen sind: pitáras und devī 106,3; putrân und rayím 162,22; gopâs und paraspâs 200,6; so ferner zwischen zwei einzelnen Verben: â jānīta und puṣyata 94,8; 2) wenn mehr als zwei Gegenstände aufgezählt werden, so steht utá hinter dem letzten: vásūn, rudrân, ādítiân ⁓ 45,1; avamásyām, madhyamásyām, paramásyām ⁓ 108,9. 10; çarâsas, kúçarāsas, darbhâsas, sēriâs ⁓ 191,3; ádite, mítra, váruṇa‿⁓ 218,14; so durch tmánā verstärkt (utá tmánā): rátnam, vásu, tokám ⁓ 41,6. So schliesst auch 36,17: agnís prá‿āvat mitrâ‿utá médhiātithim eine dreifache Aufzählung ein, da unter mitrâ Mitra und Varuna zu verstehen sind; dagegen sind in der mehrfachen Aufzählung 162,5 die zwei letzten Glieder grāvagrābhás und çáñstā súvipras durch zwischenstehendes utá zu e i n e m Gliede verbunden. In 79,6 steht utá tmánā zwischen dem ersten und zweiten Gliede, einfaches utá zwischen dem zweiten und dritten (s. o.); 3) wenn die verknüpften Sätze (vollständige oder verkürzte) zwei gleiche oder gleichartige und zwei (oder mehr) verschiedenartige Satzglieder enthalten, so steht utá (ähnlich wie u) in dem zweiten (letzten) Satze in der Regel hinter dem wiederkehrenden Satzgliede, welches vorangestellt ist, während die ungleichartigen auf utá folgen, z. B. 34,5: trís nas rayím vahatam açvinā yuvám, trís devátātā trís utá‿avatam dhíyas; trís sōbhagatvám trís utá çrávāñsi nas (vgl. u in 34,6); 218,8: tisrás bhûmīs dhārayan trîn utá dyûn; so besonders nach ná, z. B. 151,9: ná vām dyâvas áhabhis ná‿utá síndhavas .. ānaçus; ähnlich 52,14; 218,11; 221,7; nach mâ: 114,7c mâ nas vadhīs pitáram mâ‿utá mātáram, ähnlich 139,8, während in andern Fällen utá vor mâ steht, z. B. 114,7ab: mâ nas mahântam utá mâ nas arbhakám, mâ nas úkṣantam utá mâ nas ukṣitám (vadhīs); ferner nach ayám 313,10; yátra 326,4. 6; â 396,18; ferner bei nicht genau gleichen Gliedern: tisrás, trîn ⁓ 218,8 (s. o); so apsú, apâm ⁓ 23,19; sthirâ, vīḍû ⁓ 39,2; çuṣmíntamas, dyumníntamas ⁓ 127,9; 175,5; áçvas, ráthas ⁓ 161,3; so wol auch sanéma.., siât ⁓ 17,6; sadhríak, sadhrîcīnā 108,3; 4) *und* am Anfang der Sätze, und zwar sowol verkürzter 10,6; 24,8; 81,1; 162,6; 189,4; 204,8 (mit evá); 207,6, als vollständiger 31,18; 32,13; 114,2; 116,25; 117,19; 122,6; 137,2; 151,2; 162,10; 163,4 (mit iva); 167,8; 170,1; 183,4; 201,2; 203,5; 215,2; so häufig am Anfang eines Verses,

der an den vorigen angeknüpft wird: 4,5. 6; 20,6; 25,15; 28,6 (mit sma); 74,3. 9; 90,5; 119,9; 122,4; 141,12; 159,2; 181,8; 186,5—8; 215,13; 222,3—6; 326,12—18. 23; 5) *auch* (?) 32,4; 94,11; 198,3; 326,7. 8. 22 (mit gha‿íd); 85,5; 6) wiederholt sowol als auch: 557,4 utá‿idânīm . . ., utá prapitvé utá mádhye áhnām; utá úditā . . sûriasya. Gewöhnlich ist dann utá das eine mal mit u verbunden (s. u.).

utá vor dem Angeknüpften stehend und mit u verbunden, gewöhnlich mit ihm zu utó = utá‿u zusammengezogen, bisweilen aber auch (334,2; 968,3; 67,9, wo das Versmass utá prajâs u statt utá prajâs utá erheischt) durch ein zwischenstehendes Wort getrennt: 1) *und auch* 23,15; 116,14; 131,6; 134,6; 202,5; 209,2; 241,6. 10 (mit cid); 379,8; 392,4; 517,8. 9; 545,4 (mit ghā); 569,3 (mit hí); 626,31; 633,31; 653,17 (mit áha); 943,2 (mit cid); utá‿u nú, *und auch jetzt* 645,23; 681,6. 18; utá‿u nú cid, und immerdar 660,10. 11; 2) eine leise Folgerung einschliessend, und etwa durch *so* . . . *denn* zu übertragen: 360,9; 409,4; 641,8; 776,26; 3) auch 162,6. 12; 702,5; 4) in der Wiederholung *sowol . . . als auch; einerseits . . . andererseits*, und zwar utá . . . utá‿u 153,4; utá vê u . . . utá 968,3; utá‿u hí . . . utá u 334,1. 2.

utá vā, einmal vā . . utá (23,22); 1) *oder*, vor das zweite Glied gestellt, und bisweilen eine Steigerung andeutend, z. B. 11,8: sahásram yásya rātáyas utá vā sánti bhûyasīs, „dessen Gaben tausend sind oder noch mehr"; so verbindet es riṣatas und jíghāṅsatas 36,15; samudrât und divás 47,6; jñāsás und sajātân 109,1; samudrât und púriṣāt 163,1; ririkṣós und ninitsós 189,6; sánutyas und jighatnús abhikhyâya 221,9; ghraṅsé und ûdhani 388, 3; açvadâs und godâs 396,8; vijāmātur und siālât 109,2 (mit ghā verbunden); átas und vittât (414,6 mit nú verbunden). In gleicher Bedeutung verbindet es auch zwei Sätze: 147,5; 214,7; 395,3; 2) bei mehrfacher Anreihung wird entweder utá vā zwischen je zwei Gliedern wiederholt, z. B. 565,2: yâs âpas divyâs utá vā srávanti khanítrimās utá vā yâs svayamjâs; oder es steht vor dem letzten Gliede, z. B. 396,5: ṛbhukṣâ vâjas utá vā púraṃdhis, oder hinter dem letzten, z. B. 238,6: yáthā nas mitrás váruṇas júj̄oṣat, índras marútvān utá vā máhobhis, oder es steht vā in den ersten Gliedern und úta vā in dem letzten 86,2. 3. Unklar ist die Bedeutung in 180,9, wo vielleicht utá vê statt utá vā zu lesen ist.

**uttamá**, a., Superlativbildung von úd, 1) der *höchste, oberste* in räumlichem Sinne, mit dem Gegensatze adhamá und madhyamá 24, 15; 25,21; oder avamá und madhyamá 414, 6; 2) der *höchste, vorzüglichste, herrlichste, beste, mächtigste*.

-ás 1) agnís 239,10. — 2) dhasís 797,3; vistambhás 820,16; çlókas 985,3; ahám 992, 5; índras 1000,4.
-ám [m.] 1) tántum 734, 6; páçam 24,15; 25, 21. — 2) dákṣam 156, 4; vâjam 332,8; bhāgám 350,2; çúṣmam 775,29; mahimânam 901,1; putrám 379,5.
-ám [n.] 1) çŕṅgam 413, 3; rájas 734,5. — 2) jyótis 50,10; 996,3; rūpám 163,7; váyas 192,12; 214,10; çrávas 327,15; pīyûṣam 763, 2; havís 779,28; 819,1.
-é [L.] 1) sádasi 232, 5; diví 414,6; padé 1020,4. — 2) amŕtatvé 31,7; dyumné 773,29.
-â [n.] 1) rocanâni 290,8.
-âni 2) çrávâṅsi 91,18; dyumnâni 382,3.
-ébhis 2) rádhobhis 501,3.
-â [f.] tvám (oṣadhe) 923,18. 23.

**(uttamâyya), uttamâyia**, a., was als das höchste gelten muss [von uttamá, *uttamāy]; n., *der höchste Raum*.

-am [n.] 734,6 (parallel uttamám rájas 5).

**úttara**, a., Comparativbildung von úd, zum Theil mit pronominaler Declination; 1) der *höhere, obere* in räumlichem Sinne; 2) der *nördliche*; 3) *herrlicher, mächtiger*, von Personen und Sachen; 4) *herrlicher, mächtiger* als [Ab.]; 5) mit bhū oder as, die Oberhand gewinnen oder behaupten; 6) *später*, der Zeit nach *folgend*; 7) n., der höhere Raum (zu ergänzen padám oder sádma).

-as 1) 928,10 (?). — 3) sómas 819,18. — 4) nákis tvát 326,1; índras víçvasmāt 912, 1—23. — 5) babhūván 314,9; bhávan 634,15. — 6) sómas 911,40; Gegensatz prathamás und tṛtíyas.
-am [m.] 3) dákṣam 457, 17; (sómam) 819,2.
-am [n.] 1) sadhástham 154,1. — 3) jyótis 50,10; rūpám 95,8; sumnám 214,8; sáhas 910,6.
-āt 1) divás 322,6.
-asmāt 1) (erg. samudrât) 924,5. — 2) aghāyós, Ggs. ádharāt, paçcât, purástāt 868,11.
-e [L.] 6) yugé 898,1.
-asmin 1) samudré 924,6.
-e [N. p. m.] 3) stómās 7,7. — 5) siāma 460, 13 (çátros-çatros); bhavantu 929,11.
-ān 6) ánu dyûn 113,13.
-ā [n.] 6) yugâni 267, 8; 836,10.
-āṇi 1) sádma 893,10. — 7) 661,9.
-e [V. s. f.] 3) (óṣadhe) 971,3.
-ā [f.] 1) sûs 32,9 (Gegensatz ádharas putrás); dyôs 640,6; dhûr 854,6; 653,18. — 4) sárasvatī sakhíbhyas 611,4; ahám úttarābhias 971,3.
-ām 1) dívam 50,11. — 6) sámām 353,7.
-ābhias 3) 971,3.

**uttarât**, adverbialer Abl. von úttara, *von Norden her*, Gegensatz paçcât, adharât, purástāt (purás) 460,9; 670,16.

**uttarâttāt**, aus uttarát und dem Abl. tāt [von tá] zusammengesetzt, *von Norden her*, Gegensatz adharât (adharâttāt), paçcâtāt, prâk (purástāt) 853,15; 862,14.

**uttānā́**, a., *ausgestreckt* [Part. von tan mit úd], insbesondere 2) von weiblichen oder weiblich gedachten Wesen *ausgestreckt liegend* (meist von der Bereitschaft zum Beischlaf).

-ás 1) 309,5.
-âm 1) bhûmim 853,13; 968,5. — 2) 355,3.
-âyām 2) 201,3; 263,3.
-âyos 2) camúos 164,33.

**uttānā́-pad**, f., *deren Beine* [pád] *ausgebreitet*

*sind* (zum Gebären), Bezeichnung der Weltmutter.
-adas [Ab.] 898,3. 4.

**uttānā́-parṇa**, a., *ausgebreitete Blätter* [parṇá] *habend.*
-e [V. s. f.] (oṣadhe) 971,2.

**uttānā́-hasta**, a., *ausgestreckte Hände* [hásta] *habend* (zum Gebete).
-as mártas 457,46; yuvayús 504,3. | -ās 905,2; vayám 248,5.

**útsa**, m., *Quelle, Brunnen* [von ud, quellen, benetzen], bildlich auch von den Wolken und von der Quelle der Güter (vásunas 207, 7; vásvas 809,44; útsas hiranyáyas 670,6; 819,4). Vgl. die Adj. ákṣita, udrín, nabhojâ, madacyút, çatádhāra und Gen. mádhvas.
-as 154,5; 399,8; 670,6; 801,6; 819,4; 856,8.
-am 64,6; 85,11; 121,8; 207,7; 215,4; 260,9; 386,1; 406,12; 408,8; 485,24; 573,1; 627, 10. 16; 809,44; 822, 5; 856,9; 871,2; 910, 5; 927,11; 969,6.
-asya 831,1 mádhye.
-ās divás 411,1.
-ān badbadhānân 386,2.

**utsa-dhí**, m., *Behältniss einer Quelle.*
-ím 88,4.

**utsavá**, m., die *Unternehmung* [von su mit úd].
-é 102,1, neb. prasavé. | -éṣu çávasas 100,8.

**ud**, 1) *quellen;* 2) etwas [A.] womit [I.] *benetzen* [Cu. 300].
Mit **abhí**, etwas [A.] womit [I.] *benetzen, überströmen.*
**vi** 1) *hervorquellen;* 2) etwas [A.] womit [I.] *benetzen, durchtränken.*

Stamm stark **unád**, schwach **und**:
-átti 2) bhûmim 439,4.
-atti **ví** 2) téna (kávandhena) bhûma 439,3.
-danti **ví** 2) udábhis bhûma 85,5; pṛ́thivîm ándhasā 408,8.
-dánti **vi** 2) pṛ́thivîm 38,9.
-dhi [undhi für unddhi] **ví** 2) ghṛténa dyâvāpṛ́thivî 437,8.
-átta **abhí**: enam ghṛténa 396,3.

Imperf. **ônat**:
-at [3. s.] **ví** 1) samudrás 975,2.

Stamm des Pass. **udya**:
-ate **ví** 2) pṛ́thivî ghṛténa 164,47.

Part. **undát**:
-án 1) ghṛtaprúṣā mánasā havyám — 194,2. | -atás [G.] **abhi**: pavítram 773,4.

1. **úd**, nur als Richtungswort zu Verben gefügt, in der Bedeutung *hinauf, empor* oder *aus, hinaus*, namentlich zu ac, aj, ar, arc, av, aç, i, inakṣ, īr, īṣ, ṛṣ, kas, 2. kṛt, gam, 1. 2. gā, gṛbhāy, grabh, car, jan, takṣ, tan, tar, tu, dyut, 1. dhā, dhī, dhū, 2. naç, nī, 1. pat, par, pur, budh, bhid, bhṛ, mad, mand, muc, mṛj, mṛç, yam, yā, 1. yu, ric, vad, vadh, varh, vah, vṛj, vṛt, vṛdh, vṛṣ, 2. vṛṣāy, çaṅs, çā, çiṣ, çuc, çrath, çvañc, sad, si, sic, sṛj, sṛp, stabh, sthā, snā, spaç, han, 1. hā, hṛ, hṛṣ; mit Nomen „drüber hinaus", s. úd-ojas.

2. **úd**, f., *Woge, Wasser* [von ud], vgl. udán.
udâ [I.] 395,14; 707,7.

**udaká**, n., *Wasser* [von ud = udán].
-ám 161,8. 10; 164,7. 40. 51; 191,14; 779, 32; 928,10. | -ât 992,5.

**údaktāt** [von údac], 1) *von oben her;* 2) *von Norden her*, Gegensatz: paççâtāt (paççât, ápāktāt), purástāt (prâktāt), adharât: 588,5; 620,19; 913,20. 21.

**uda-grābhá**, m., *der das Wasser umfasst, einschliesst.*
-ásya 809,15 vadhasnês.

**údac**, a., stark úd-añc [von ac mit úd], 1) *nach oben gehend, nach oben gerichtet, oben befindlich;* 2) das neutrum adverbial: *nördlich*, Gegensatz prâk (purástāt), ápāk, níak.
-añcam síndhum 206,6.
-añcas 912,22.
-ak 624,1; 674,1; 287, 11; 648,3.

**udáñcana**, m., der *Schöpfeimer* (eigentlich: der nach oben sich bewegende, v. ac m. úd).
-as 398,13 bildlich: dhiyâm.

**uda-dhí**, m., *der Wasserbehälter, Brunnen*, 1) von der Wolke; 2) vom Meere oder Strome.
-ím 1) 610,12 (oder = udagrābhá). | -és [Ab.] 1) 893,5. | -ín 2) 279,3.

**udán**, n., *Woge, Wasser, Wasserschwall* [v. ud].
-nâ 316,6; 399,10; 439, 6; 709,9; 894,4.
-nás [Ab.] 894,5.
-nás [G.] kṣódasā 112, 12; phaligám 652,25; hradám 928,4; (váram) 581,4; in 639, 14 ist wol udnâ zu lesen.
-án [L.] 104,3.
-áni 116,24; 894,8.
-ábhis 85,5; 104,4; 204, 5; 707,7; 904,5.

**udanimát**, a., *wogenreich.*
-ân 396,14 (idás pátis).

**udany**, *hinströmen* [von udán].
-yán [N. Part.] yávase 925,8.

**(udanya)**, *Wasser* [von udan], enthalten in udanyajá.

**(udanýa)**, **udanía**, a., *wogend, aus Wasser bestehend* [von udán].
-ās [A. p. f.] dhârās 198,3.

**udanya-já**, a., *wassergeboren.*
-â [d.] 932,6.

**udanyú**, a., 1) *nach Wasser verlangend;* 2) *Wasser ausströmend* [von udany].
-áve 1) 411,1; parallel tṛṣnáje.
-ávas 2) 408,2 párijrayas.
-úvas [N. p. f.] 2) abhiçríyas 798,27.

**udanvát**, a., *wogenreich, wasserreich* [von udán].
-átā ráthena 437,7. | -átîs [N.] devîs 566,4.

**uda-prút**, a., *im Wasser schwimmend* [prút von pru].
-útam pōrám 428,4; áçvam ná stómam 820,7.
-útas [N.] haṅsâsas 341, 4; dhenávas 558,1; drapsâs 818,8; váyas 894,1.

**uda-meghá**, m., *Wasser-traufe.*
-é 116,3.

**udayá**, m., das *Hervorbrechen* [von i mit úd].
-é sindhūnām 661,2.

**udáyana**, n., *Aufgang* (der Sonne) [von i mit úd].
-āt sûryasya 48,7.

**udára**, n., ursprünglich „Anschwellung" [von ar mit úd], daher der *Bauch.*
-am 42,9; 621,23; 622, 1; 687,7; 912,23.
-asya ûvadhyam 162,10.
-e 30,3; 700,5.
-eṣu 25,15.

**udarká**, m., das *Hervorbrechen* (des Windes, der Lieder) [von arc mit úd, vgl. die dort angeführte Stelle des AV.].
-é vāyós iva sūnŕtānām 113,18.

**uda-vāhá**, a., *Wasser bringend* [vgl. vâha].
-éna 38,9 parjányena. | -âsas 412,3 marútas.

**udá-vraja**, m., Eigenname eines Mannes [vrajá].
-e 488,21.

**(udāya)**, m., *das Hervortreten* [von i mit úd, â, vgl. udayá], enthalten in triudāyá.

**udārá**, m., *Erreger* [von ar mit úd].
-ás 871,5 çrīṇâm ∽ dharúṇas rayīṇâm (Agni).

**udārathí**, a., *wallend, wogend*, eigentlich „in Wogen [udā = udan] fahrend" [rátha, vgl. sârathi].
-ís 187,10 karambhás.

**uditá** s. vad.

**úditi**, f., *Aufgang* (der Sonne) [von i mit ud]; 2) *Untergang* (der Sonne), ursprünglich Ausgang, Weggang; 3) *Ende* des Opfers [yajñásya], durch Erlöschen des Feuers.
-ā [L.] 1) 492,1; 681, 17; sûriasya 108,12; 115,6; 416,8; 522,7; 592,3. — 2) sûriasya 423,3; 430,3; 557,4.
-im 3) 456,11 (neben níçitim).

**udumbalá**, a., *hellbraun* (?), verwandt mit údumbara (Feigenbaum mit hellbraunen Früchten).
-ô [d.] yamásya dūtô 840,12.

**udŕc**, f., *Folge, Zukunft* [von ŕc = arc mit ud]; Loc. *in der Folge, fortan.*
-ŕci 53,11; 903,7.

**úd-ojas**, a., *übergewaltig* [ójas], Beiwort der Marut's, einer Heilpflanze.
-asam [f.] (óṣadhim) 923,7.
-asas [N. p. m.] marútas 408,3.

**udgātŕ**, m., *der den Gesang anstimmt* [von gā, singen, mit úd], Bezeichnung des Priesters, der das sâman singt.
-â 234,2.

**udbhíd**, a., *hervorbrechend, hervorquellend* [v. bhid m. úd]; 2) bildlich: *hervorsprudelnd,* d. h. sich reichlich ergiessend, mit Liedern oder Gütern.
-íd 1) sómas 688,1.
-ídam 2) kārúm 102,9.
-ídā [du. f.] 2) (ródasī) 902,1.
-ídas [N. p. m.] 1) sutâs 139,6. — 2) devâs 89, 1; 942,9; marútas 413,6.



**údyata-sruc**, a., *der den Opferlöffel* [srúc] *emporgestreckt* [údyata v. yam m. úd] *hält.*
-ucc [D.] 31,5.

**údyati**, f., *Darreichung, Darbringung* [von yam mit úd, vgl. yatí].
-im námasas 190,3.

**údyantŕ** s. yam mit úd.

**údyamīyas**, a., *mehr auseinandersperrend, mehr ausstreckend*, mit Acc. [v. yam mit úd, Comparativbildung zu einem Positiv udyám].
-asī [N. s. f.] sákthi 912,6.

**(udrá)**, *Wasser* [von ud], enthalten in ánudra, samudrá, und dem folgenden zu Grunde liegend.

**udrín**, a., *wasserreich* [von udrá].
-ī avatás 1018,6; 1019,6.
-íṇam útsam 215,4; kávandham 627,10; 786,7; avatám 927, 5. 6.

**udvát**, f., *Höhe, Anhöhe* [von úd], Gegensatz nivát (161,11; 236,10; 566,4; 953,2; 968,4), nipādá (437,7), pravát (35,3; 566,4).
-átā 35,3.
-átas [Ab.] 566,4; 626, 29; 968,4 (kann auch A. p. sein).
-átas [N. p.] 437,7.
-átas [A. p.] 236,10; 953,2.
-átsu 161,11.

**und** s. ud.

**úpa** [Cu. 393], als Richtungswort *herzu, hinzu, herbei*, mit den Verben: ar, av, 1. as, ās, i, iṣ, kṣar, 1. 2. kṣi, gam, 1. 2. gā, 1. gir, car, jan, jīv, jus, jri, das, 1. dā, dṛç, dru, dham, 1. 2. dhā, dhāv, nakṣ, nī, 1. pat, pur, pṛc, pru, bṛh, brū, bhū, bhūṣ, bhṛ, math, 1. mā, mi, (mṛç), yam, yā, yuj, ruc, ruh, vac, vah, 2. vid, 1. vidh, vivās, viç, 2. vis, vī, vṛt, çak, çī, çri, 1. çru, çvas, sac, sad, si, sic, sṛj, sṛp, skabh, stabhāy, stir, stu, sthā, (spij), spṛç, smi, han, has, hū, hvṛ. Bisweilen ist das Verb zu úpa zu ergänzen, z. B. 352, 5 bharāmahe; 638,14 gamat oder ähnliches; in 393,4 etwa huvema.

als Präposition mit folgendem Acc. 1) *zu* bei Verben der Bewegung: bráhmāṇi 3,5. 6; yajñám 12,10; 325,2; imám yajñám 269,2; 330,6; nas sutám 16,4; 425,3; idám sávanam 16,5; 501,9; imám adhvarám 425,1; imâm suṣṭutím 625,30; 628,6; nas hávam 30,8; nas 130,1; 137,1; 1023,3; nas gṛhám 761,2. — 2) mit folgendem muhūrtám, *auf* einen Augenblick (?) 267,5.

mit vorhergehendem Acc. *zu* bei Verben der Bewegung: adhvarân 48,11; 135,5; stutîs 84,2 (yajñám ca); âçās 162,7; in gleichem Sinne eingeschaltet: sóbharyās ∽ suṣṭutím 712,14; aryás āçíṣas ∽ nas 277,2.

mit folgendem Loc. 1) *bei, auf:* sûrie 23, 17; ráthesu 87,2; tvací 145,5; dróṇeṣu 727, 7; srákvesu 571,2; 681,15; tritásya pāsíos 814,2; ähnlich ∽ vraté, bei dem Werke 886, 4; úpa‿upa çrávasi çrávas | dádhīta vṛtratûrie, hinzu zum Ruhme füge es Ruhm bei der Feindbesiegung 683,9. — 2) úpa dyávi,

*zum* Himmel *auf* 261,12; 547,9; 626,40; 663, 4; 920,5.

mit folgendem Instr. 1) *gemäss:* mitrásya dhármabhis 1021,3. — 2) úpa dyúbhis, im Laufe der Tage, mit der Zeit 407,3; 660,8.

**upa-kakṣá**, a., bis zur Achsel [kákṣa] reichend.
-âsas hradâs iva 897,7.

**upakṣít**, a., *beiwohnend, anhaftend*, mit Dat. [von kṣi, wohnen, mit úpa].
-ítas [N. p.] te agnáyas vayâs iva 639,33.

**upakṣetŕ̥**, m., *Anhänger* [von kṣi mit úpa].
-âras 235,16.

**upacyavá**, m., das *Sichherandrängen* (bei der Begattung).
-ám 28,3.

**upa-jíhvikā**, f., die *weibliche Ameise* [jihvikā, das Zünglein].
-ā 711,21.

**upadŕ̥ç**, f., *Anblick, Aussehen* [v. dr̥ç m. úpa].
-ŕ̥k bhadrâ sûryas iva‿ 711,15; 766,2.

**upadhí**, m., *der Theil des Rades zwischen Nabe und Radkranz* [von dhā mit úpa].
-î [d.] 230,4.

**upanāyá**, m., *Führer, Anführer* [von nī mit úpa, vgl. nāyá].
-ám eṣām 803,4.

**upapárcana**, n., *Beimischung* [von pr̥c m. úpa].
-am 469,8.

**upapŕ̥c**, a., *sich fest anschliessend*, mit dem Gen. [von pr̥c mit úpa].
-ŕ̥k áhis — pŕ̥thivyâs 32,5.

**upaprakṣé** s. pr̥c mit úpa.

**upaprút**, a., *heranschwebend, heranwallend* [von pru mit úpa].
-útam 783,2 nirṇíjam.

**upabárhaṇa**, n., *Polster, Kissen* [von br̥h mit úpa].
-am 911,7.

**upabárhaṇī**, f., dass.
-îm 174,7.

**upabdá**, m., *Geräusch, Gepolter* [ob von vad mit úpa?].
-ês 620,17.

**upabdí**, m., dass., von Wagen, Rossen, Presssteinen, Feuer, Winden.
-ís 74,7; 169,7; 800,5; 887,9. | -íbhis 920,4. 13.

**upamá**, a., pron., Superlativbildung von úpa, 1) der *oberste, höchste* in räumlichem Sinne; 2) der *höchste, herrlichste, vorzüglichste;* 3) zeitlich: *das der Gegenwart nächste*, also von vergangenen Dingen das *letzte;* 4) A. f. als Adverb, *aufs höchste;* 5) I. f. -â als Adv., *in nächster Nähe.*
-ás 2) divás viṣṭambhás 798,35.
-am [m.] 1) ketúm 546, 3. — 2) āṅgūṣám 61, 3; arkám 555,7; 578, 3; tvā maghónaam 1022,1.
-ám [n.] 1) padám 357, 3. — 2) 418,4; çrávas 689,5; 110,5; çávas 671,8; várūtham 546, 4; râdhas 855,3.
-ât 1) dyós 508,6.
-ásya 1) vavrés 338,1. — 2) āyós 831,6.
-é [L.] 1) rocané divás 691,4.
-â [d.] 2) samrâjā 649,9.
-âsas 2) pŕ̥çnes putrâs 412,5.
-ân 1) divás ántān 834,1.
-âni 2) çrávāṅsi 708,2.
-ébhis 2) arkês 33,2.
-ânām 2) 670,2 (prathamás).
-â [N. f.] 3) uṣâs (īyúṣiṇām) 113,15; 124,2.
-âm 4) 388,9.
-â [I. f.] 5) 31,15 divás; 678,13.
-ásyām 1) tvací 145,5.

**upamantrín**, a., *ermunternd* (durch Worte) [von mantray mit úpa].
-íṇas [N.] 824,4.

**upa-manyú**, a., *anstrebend, eifrig* [manyú, Eifer].
-úm 102,9 kārúm.

**upamá-çravas**, a., *höchsten Ruhm* [çrávas] *habend, hochberühmt.*
-as [V.] putra 859,7.
-asas [G.] pitúr 859,6.
-astamam kavím 214,1.

**úpamāti**, f., *Anrede, Zuruf, bittende Ansprache* [von man mit úpa]; 2) persönlich gefasst: *der Anrede zugänglich, freundlich.*
-e [V.] 2) (agne) 669,11.
-is 339,4.
-im 887,21.
-ayas 319,3; 660,9.

**upamāti-váni**, a., die *Anrede freundlich annehmend* [vani von van].
-is 395,16.

**upamâda**, m., *Ergötzung* [von mad mit úpa].
-am 239,5.

**upamít**, f., *Strebepfeiler, Stützbalken* [mi mit úpa].
-ít 59,1; 301,1.

**úpara**, a., pron., Comparativbildung von úpa, 1) der *untere;* 2) der *hintere*, Gegensatz pûrva-s, purás sán; 3) der *spätere* (zeitlich), Gegensatz pûrva; 4) der *benachbarte;* 5) der *nähere*, und zwar in dem Sinne, dass das Irdische als das nähere, das Himmlische als das fernere gefasst wird, Gegensatz pára; 6) m., der *untere Pressstein*; 7) L. p. f., úparāsu, in der *Nähe.*
-as 3) sûras markás 853,20.
-am [m.] 3) rátham 385, 11. — 4) mánum 462, 11 (dásāya).
-am [n.] 1) rájas 62,5.
-āya 3) yugâya 603,4.
-asya 1) súar 398,2. — 3) āyós 104,4; 298, 18. — 6) 79,3; 920,5.
-e [L.] 5) (árdhe) 164, 12.
-e [N. p. m.] 3) 870,7 (yé).
-ās [N. p. m.] 3) 853, 23 (Gegensatz prathamâs).
-āsas 3) 841,2 (yé); índavas 789,3.
-eṣu 5) sânuṣu 128,3.
-ā [f.] 1) dânus 54,7; ŕ̥stis 167,3 (Griff des Schwertes).
-ās [N. p. f.] 1) tisrás bhûmīs 603,5; tisrás átyās 290,2.
-ās [A. p. f.] 1) nadías 62,6. — 2) harítas 383,5.
-āsu 4) vikṣú 333,3. — 7) 127,5.

**uparátāt**, f., die *Nähe* [von úpara].
-āti 151,5; 564,3.

**upári**, aus úpa weitergebildet, und zwar als Adverb *oben, nach oben;* Gegensatz nīcâ, adhás; *oben:* 24,7; 415,12; 667,2; 710,9; 955,5; *nach oben:* 653,19; 860,9; vgl. upári mit spṛ́ç.
als Präposition mit vorhergehendem Acc. 1) *oberhalb:* bhúvanā 766,3; 2) *über, über — hinaus:* tisrás pṛ́thivîs 34,8; dyâm iva 327,15.
mit vorhergehendem Gen. *über, über — hinaus:* bhûmiās 901,3 (oder Instr. bhûmiā; ās oder ā ist mit dem u von upári zu o zusammengezogen).

**upári-budhna**, a., *über den Boden* [budhná] *emporragend.*
-ān vanínas 899,8.

**(upári-martya), upári-martia,** *über die Sterblichen* [mártia] *sich erhebend.*
-am 639,12 vácas.

**upáriṣṭāt,** *von oben her* [von upári] 803,4.

**uparispṛ́ç,** a., *emporragend* [von spṛ́ç mit upári].
-ṛ́çam 954,9 adhirājám.

**(úpala),** der *Stein,* ursprünglich wol der *obere* Mühl- oder Pressstein [aus úpa], enthalten im Folgenden.

**upala-prakṣin,** a., *den obern Mühlstein* (dem untern) *anfügend* [prakṣín von pṛc].
-iṇī nanâ 824,3.

**upavaktṛ́,** m., *Ermunterer, Zurufer* [von vac mit úpa].
-â adhvarīyatâm jánānaam (agnís) 305,5; hótur (sómas) 807,5; savitâ 512,5.

**upavañcana,** a., *herbeieilend* [von vañc mit úpa], enthalten in sūpavañcanā.

**upavāká,** m., die *Anrede,* das *Preisen* [von vac mit úpa].
-ám 164,8.

**(upavākýa), upavākia,** a., *anzureden, zu preisen* [von vac mit úpa].
-as 895,12 agnis.

**(upavâcya), upavâcia,** a., dass.
-as índras 132,2; savitâ 350,1.

**upa-çāká,** a., *stark, sehr stark* [çākà, stark].
-ébhis 33,4.

**úpaçruti,** f., *Anhören, Erhörung* [von çru mit úpa].
-im girâm 10,3. | -ī [I.] 628,5; 654,11.

**upaçrotṛ́** s. çru mit úpa.

**upa-ṣṭút,** Adv., dem Rufe [stút] Folge leistend, *zur Hand, bereit.*
799,9.

**upás,** der *Schoos.*
-ási 397,7; 853,13.

**upasád,** f., *Dienst, Aufwartung* [von sad mit úpa].
-ádam 197,1.

**upasádya,** a., *dem man mit Verehrung nahen muss* [von sad mit úpa].
-as 293,5 ādityás. | -āya 531,1 mīdúṣe (agnáye).

**upasécana,** 1) a., *zugiessend, zum Opfergusse dienend;* 2) n., das *Zugiessen* (des Soma); 3) -ī, f., der *Löffel,* die *Schale zum Zugiessen* (des Soma oder der Schmelzbutter) [von sic mit upa].
-āya 2) 902,7. | -ī 3) 847,2; 931,10.
-āsas 1) kóçāsas 617,4.

**upastáraṇa,** n., die *Decke,* als die hingebreitete [von star mit úpa].
-am 781,5.

**úpasti,** m., der *Untergebene* [von as, sein, mit úpa].
-is 923,23. | -ayas 923,23.

**upastír,** f., 1) die *Decke,* als die hingebreitete; 2) das *Hinstreuen* (Inf.) [von stir mit úpa].
-íram 1) 774,28 (çukrâm). | -íre 1) 439,1; 783,1. — 2) 222,5; 329,1.

**úpastut,** f., *Anrufung.*
-utas [A. p.] 922,5.

**úpastuta,** a., s. stu mit úpa.

**upastutá,** m., Eigenname eines Sängers [von stu mit úpa], pl. Geschlecht desselben.
-ás 36,10. | -āsas [V.] 712,8.
-ám 36,17; 112,15; 625,25. | -âsas 941,9 vṛṣṭihávyasya putrâs.
-ásya 941,8.

**úpastuti,** f., *Anrufung, Preis* [von stu mit úpa].
-is 158,4; 599,7; 621,16; 890,11. | -ō [L.] 993,3.
-im 148,2; 190,3; 352,5; 624,6; 647,11; 671,1; 679,13; 693,4. | -inaam 647,15.

**upastútya,** a., *zu preisen* [von stu mit úpa].
-am [n.] váyas 136,2; máhi 163,1. | -ā [f.] sárasvatī 502,13.

**upástha,** m. [wol für upás-stha, vgl. upás], der *Schoos;* auch bildlich der *Schoos* der Erde u. s. w. Mit den Gen.: pitrós, mātúr, amṛ́tānām, savitúr, ádites, marútām, uṣásām, aruṇínām, apâm, árṇasas, aúçumatyās, apásām (95,4); jihmânām, párvatānām, bhûmyās, dyós, nákṣatrāṇam, nírṛtes, drós, samádām, niṇiós, ripás.
-am 226,9; 232,21; 522,6.
-e 31,9; 35,5; 95,5; 109,3; 115,5; 117,5; 144,2; 146,1; 185,2. 5; 205,7; 239,8; 242,1; 260,9; 263,14; 355,6; 373,1; 448,5; 449,4; 516,1. 4; 521,1; 550,25; 620,9; 660,4; 662,2; 703,2; 705,15; 738,1; 783,5; 786,5; 788,5; 798,25; 801,1; 821,13; 831,1; 834,7; 841,7; 871,3; 872,1; 895,10; 896,6. 7; 905,3; 911,2; 921,14; 927,10.
-āt 95,4; 267,1; 503,6; 525,1; 579,3; 604,7; 843,12 (dhiṣáṇāyās); 844,10; 987,2.
-ā [d.] 35,6; 124,5.

**upastha-sád,** a., *im Schoose* (des Heiligthums) *sitzend.*
-át 982,5 (agnís).

**upasthâya,** n., das *Herantreten* [von sthā mit úpa].
-am (infinitivisch) 145,4 — carati.

**upaspíj,** f., der *Scherz*(?).
-íjam 914,18.

**upaspṛ́ç,** a., 1) *berührend* [von spṛç mit úpa]; 2) *schmeichelnd, freundlich.*
-ṛ́ças [N. p. f.] 2) abhíṣṭayas 848,13.

**upahatnú,** a., *anfallend, angreifend* [von han mit úpa].
-úm 224,11 mṛgám.

**upahásvan,** a., *spottend,* subst. *Spötter* [von has mit úpa].
-ānas 665,23, parallel mūrâs.

**upahvará,** m., 1) *gewölbte Vertiefung* (des Somagefässes); 2) *Herniederneigung, Abhang* [von hvṛ mit úpa], mit Gen. girīṇâm, nadías.
-é 1) 678,6. — 2) 62, 6; 626,28; 705,14.
-éṣu 2) 87,2.

**upāñçú,** *beim Somasafte, bei der Somafüllung* [úpa und añçú]; die spätere Bedeutung „leise" rührt wol von den bei einem gewissen Acte der Somafüllung leise gesprochenen Gebeten her [vgl. upāñçú, m., Somafüllung, leise gesprochenes Gebet].
909,7 (pibāva).

**úpāka,** a., *nahe zusammengefügt* [von einem nicht nachweisbaren upâc und dies aus ac mit úpa], *nahe verbunden.*
-e [d. f.] náktoṣâsā 142,7; 238,6; 936,6.

**upāká,** a., dass.; 2) L. n., upāké, upāké â (27,6; 307,1; 589,2), in nächster Nähe.
-áyos [L. d. m.] 1) hástayos 81,4.
-é 2) 27,6; 306,5; 307, 1; 312,14; 316,4; 519, 6; 558,3; 589,2; 705,3.

**upāká-cakṣas,** a., *ganz nahe vor Augen* [cákṣas] *stehend.*
-asam 626,25 vrajám.

**upānasá,** a., *auf dem Wagen* [ánas] *befindlich.*
-ás índras 931,4.

**upâbhṛti,** f., das *Herzubringen* [von bhṛ mit úpa und â].
-i [I.] ūrjâm 128,2.

**upâyana,** n., das *Herbeikommen* [von i mit úpa, vgl. áyana].
-e uṣásām 219,2.

**upārá,** m., *Unrecht, Verirrung* [von ar mit úpa, Bedeutung 3].
-é kánīyasas 602,6.

**upâraṇa,** n., dass.
-e 652,21 (in fehlerhafter Weise).

**upārúh,** f., *Aufwuchs* [von ruh mit úpa mit Dehnung des Auslautes], *Schössling.*
-úhas [A. p.] 780,2.

**úpā-vasu,** a., *dem Gut* [vásu] *beiwohnt* [úpā = úpa].
-us sómas 796,3; 798, 33.
-um suastím 497,6 (Gegensatz āréaghām).

**úpeti,** f., *Herbeikommen* [von i mit úpa], *Annäherung.*
-is 76,1.
-ō 252,1.
-ayas 895,1.

**ubj,** *niederhalten, niederdrücken,* daher *bändigen.* Mit **nís,** *loslassen.*

Stamm **ubjá:**
-ás [Conj.] ūrmín 315,5.
-atam [2. d. Impv.] rákṣas 21,5.
-átam rákṣas 620,1.
-ántu tání párvatāsas 493,1.

Imperf. **ōbja:**
-as **nís:** apâm arṇavám 56,5; 214,18.
-at **nís:** apâm arṇavám 85,9.

Part. **ubját:**
-n árṇāñsi 52,2.

**ubh,** Grundbedeutung ist wahrscheinlich „binden", sodass es mit vabh, weben, wesentlich dasselbe ist [Cu. 406b; pag. 59], stets mit Acc.: *binden, fesseln.*
Mit **ní,** *niederhalten.*
**sám** 1) *fesseln;* 2) *festhalten.*

Starker Stamm I. **unabh:**
-p [2. s.] **sám** 1) dásyūn arajjô 204,9.

Stamm II. **ubhnâ:**
-âs [2. s. Imperf.] vṛtrám 63,4.

Imperf. **ōbhnā:**
-āt **ní:** dṛḍhâ 315,4.

Part. II. **ubdhá:**
-ám ádrim 297,15.
-am **sám** 2) kumārám 356,1 (s. súsamubdha).

**ubhá,** a., *beide* [Cu. 401].
-ô [d. m.] 179,6; 218, 15 (árdhō); 620,13; 962,5.
-â [d. m.] 22,2; 23,2; 46,15; 111,4; 120,12; 124,5; 140,3(?); 141, 4; 182,4; 185,9; 218, 15 (kṣáyō); 237,11; 300,14; 392,3; 398, 12; 400,2; 422,2; 440,1; 501,13; 510,8; 517,17; 553,3; 609,1; 625,29; 651,8; 670, 18; 681,12; 686,11; 695,1; 710,7; 717,7; 840,7; 909,7; 911,9; 912,14; 913,3; 931,2; 932,1; 951,1.
-é [d. n.] jánmanī 141, 11; 1021,7; jánasī 193,4; toké 147,1; 712,7; áhanī 351,3; 436,8; 865,12; 902,1; rájasī 338,6; 615,1; ándhasī 612,2; vidáthe 659,1; sadhásthe 843,6.
-é [f.] ródasī 10,8; 33, 9; 54,2; 133,1; 192, 15; 236,2; 268,1; 287, 12; 288,15; 303,8; 312,5; 315,1; 385,6; 471,1; 487,5; 489,6; 493,14; 507,6; 536,4; 550,23; 603,3; 626,5. 38; 640,4; 645,18. 21; 673,4; 685,11; 702, 12; 707,5; 730,6; 782, 5; 809,38; 813,7; 891, 5; 945,7; 960,1; 966, 2; 973,1; zu erg. ródasī: 576,2; 744,4; 856,9; dyâvāpṛthivī 35,9; 185,4; 793,5; 827,7; 890,14; pratīcī 95,5; samīcī 218,15; bhadré 95,6; sícō 95, 7; vâcō 234,1; sápatnī 235,10; vásudhitī 265, 17; mahī camúā 289, 20; dárvī 360,9; dhéne 384,9; vṛ́tō 391,5; dyâvā 782,2; (yamé iva) 839,5; dhúrō 927,10. 11; sáhasvatī 971,5; ârtnī 992,3; ūtī 185,9.
-âbhyām 779,25 (pavitréna savéna ca).
-áyos vām (açvínos) 120, 1; ayós 466,6.

**ubháya,** a., pron., *beiderseitig,* von *beiderlei Art* (nie im Dual) [von ubhá].
-am [n.] 190,7 (táras âpas ca); vasavíam 200,5; vácas 670,1; 858,1 (Lied u. Soma); 890,14 (erg. jánma); dhánam 910,7.

-āya jánmane: 31,7 (Götter u. Menschen); 863,11 (dvipáde cátuṣpade).
-asya 349,6 (jágatas sthātúr); 710,10 (Sänger und Priester); vásvas (himmlisches und irdisches) 460,10; 598,4; 599,5; devânām jánmanas (himmlische und irdische) 793,2; (erg. jánmanas) 488,16; 549,12; jantós (Götter und Menschen) 525,1; asya 839,5.
-e [N. p. m.] Götter u. Menschen: 918,2; Sänger und Opfergeber: 335,5, und wol auch 215,10 (jánās); 266,14; 598,9; áçvāsas: 413,7.
-ās [N. p. m.] amítrās (páre und ávare) 203,8.
-āsas Sänger u. Opfergeber: 60,2; 193,12; 517,20; 442,5 (jánānām); beide Parteien: 320,3; 599,6.
-ān Sänger u. Opferer(?) 189,7; Götter und Menschen: 298,2 (jātân); 456,9.
-ā jánma (Götter und Menschen) 197,7.
-āni vṛ́trâṇi 460,13 (vgl. jāmín ájāmin V. 8); hávyā 518,2.
-ebhis áhnām 185,4 (Tage und Nächte).
-ebhyas 91,23 (Sängern und Opferern).
-eṣaam mártiānaam 26,9 (Säng. u. Opf.).
-eṣu asmé (Sängern u. Opferern) 122,14; 340,6.

**ubhayam-kará**, a., *beides vollbringend.*
-ám índram 621,2.

**ubhayátas**, *von beiden Seiten aus, auf beiden Seiten* [von ubháya].
435,4; 798,6.

**ubhayátra**, *an beiden Orten* [von ubháya].
287,5.

**ubhayâ** [I. f. von ubháya mit adverbialer Betonung], *in beiderlei Weise.*
934,6.

**ubhayâ-dat**, a., *auf beiden Seiten Zähne* [dát] *habend.*
-atas [N. p. m.] yé 916,10.

**ubhayāvín**, a., *nach beiden Seiten* (z. B. Göttern und Menschen) *hingewandt* [von ubháya].
-in [V.] (agne) 913,3. | -ínam índram 621,2.

**ubhayā-hastí**, a., *beide Hände* [hásta] *voll, beide Hände füllend.*
-í râdhas 393,1 (so nach Pada, oder -ī, zu ubhayahastín gehörig, und dann auf Indra zu beziehen).

(**ubhayā-hastyá**), **ubhayā-hastiá**, dass.
-â [n.] 81,7 vásu.

**úraṇa**, m., 1) *der Widder, das Lamm,* von vṛ, bedecken, als das mit Wolle bedeckte [s. úrā und ûrṇā]; 2) ein Dämon.
-am 2) 205,4.

**úras**, n., die *Brust,* als die ausgebreitete, sich erweiternde [s. urú].
-as 158,5; 981,4.

**úrā**, f., das *Schaf,* von vṛ, bedecken, als das mit Wolle bedeckte [s. úraṇa und ûrṇā].
-ā 921,3. | -ām 654,3.

**urāṇá** s. 2. vṛ.



**urā-máthi**, a., *Schafe würgend* [máthi von math].
-is vṛ́kas 675,8.

**urú**, a., *weit, geräumig, umfangreich,* der Fläche nach, aber auch auf den Raum (nach seinen drei Dimensionen) bezogen. Als Wurzel ist 1. vṛ anzunehmen, also urú ursprünglich „umfassend", daher *weit.* Der Comparativ várīyas [s.], Superlativ váriṣṭha [s.], so wie die Substantiven váras, várīman zeigen die Form var (vgl. gr. εὐρύ-ς). 1) *weit, ausgedehnt* in räumlichem Sinne, oft neben gabhīrá, tief (24,9; 218,3; 280,4; 338,3; 352,3; 465,9; 516,9; 636,4; 873,3); 2) so auch von Göttern und göttlichen Wesen, insbesondere dem Indra, den Marut's; 3) *geräumig,* vom Wege, Sitze, Wagen; 4) *weit,* vom Schritte; 5) *weitschreitend,* vom Winde; 6) *ausgedehnt, gross,* von Reichthum, Kraft, Wohlwollen; 7) *unbeengt, frei, sicher;* 8) insbesondere urúm lokám mit kṛ, vṛç (576,9), nī mit ánu (488,8); 9) n., der *weite Raum;* 10) n., *Unbeengtheit, freier Raum, Freiheit,* Gegensatz aṅhú, aṅhūraṇá (105,17); insbesondere 11) mit kṛ, jemandem [D.] oder einer Sache *Unbeengtheit, Freiheit* schaffen; 12) n., urú als Adv. *weithin* (schreiten, dringen, blicken); 13) f., urvī, die Erde, als die *weite,* du. die beiden *Weiten,* Erde und Himmel; 14) mit ṣáṣ, die sechs *Weiten,* nämlich der obere und untere Raum, der östliche, westliche, nördliche und südliche (oder die drei Himmel und die drei Erden).

-ús 1) kákṣas 486,31. — 2) von Indra 204,7; 460,1. — 3) ádhvā 651,11; pánthās 933,1. — 7) gātús 808,15, wo statt urv̀ iva gātús zu lesen ist: urúr va gātús.
-úm 1) avatám 280,4 (índram); dharúṇam 369,5 (agním); párvatam 57,6. — 2) v. Indra: devám 213,1; somapâm 275,5; tvā 674,3. — 3) pánthām 24,8; 677,13. — 6) rayím 873,3. — 7) gātúm 797,4. — 8) 93,6; 464,7; 488,8; 549,5; 576,9; 600,2; 615,4; 1006,3.
-ú [s. n.] 1) antárikṣam 91,22; 256,2; 288,19; 348,7; 355,11; 488,4; 614,3; 793,5; 950,6; jráyas 95,9; 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5; bhûma 159,2; rájas 502,11; sphirám 621,23; vyácas 918,4; kṣatrám 491,3; jyótis 117,21; 218,14; 444,1; 521,6; 606,4; 806,5. — 3) sádas 85,6. 7. — 6) râdhas 488,14 mit metrischer Dehnung des Auslautes; sáhas 996,3. — 7) çárma 321,5; 889,12; várūtham 688,3. — 9) 349,2; 847,8; 953,2. — 10) 105,17; 419,4; 677,12 (urú ṇas yandhi jīváse); 676,7. — 11) 36,8; 418,6; 461,5; 576,11; 677,12; 684,11; 954,5; 973,5. — 12) 121,1; 155,4; 510,5; 645,16; 672,9.
-úṇā 3) pathâ 322,5. — 9) 465,9.
-áve 136,2.
-ós [Ab.] 1) antárikṣāt 280,3. — 9) 577,3. — 10) 516,18; 808,3 (urós â).
-ós [G.] 5) vâtasya 25,9. — 6) râdhasas 392,1.

-ô 1) antárikṣe 240,8; 406,7; 555,3; upásthe 896,6. — 3) ráthe 707, 9; pathí 288,9. — 7) çárman 218,16; 957, 1; anibādhé 235,11; 396,17. — 9) 809,16.
-vî [d. n.] 1) rájasī 338, 3; 352,3. — 3) sádmanī 185,6.
-ávas 1) mádās 636,4. — 2) ādityâsas 218, 3; marútas dyôs iva 411,4; (áçvās índrasya) 462,12; pitáras 516,9. — 3) pánthās 401,2. — 5) vâtās iva 734,2.
-ú [p. n.] 1) várāṅsi 503, 1; jyótīṅṣi 803,6.
-û [p. n.] 1) várāṅsi 915,2.
-úbhis 7) cáṅsēs 833,1.
-úṣu 4) triṣú vikrámaṇeṣu 154,2.
-vî [N. s. f.] 1) bhûmis 488,20; pṛthivî 552,1; pûr 189,2; gávyūtis 786,3. — 3) kâṣṭhā 689,8. — 6) sumatís 24,9.
-vîm 1) vípāçam 267,3; amátim 416,5; 554,2; gávyūtim 420,3; 593, 4; 790,5; 797,8; kṣâm 458,7. — 13) 195,7.
-viâs [G.] 13) 146,2.
-vî [I.] 6) mahinâ 509,9.
-vī [V. d. f.] 13) 1004,2.
-vî [d. f.] 1) ródasī 240, 10; 272,3; 290,7; 508, 5; 528,1; 534,24; 550, 24; 573,1; 602,1; dyâvāpṛthivî 61,8; 185,7; 509,4; 511,1.4; 919,1. — 13) 451,4; 838,3; 914,14.
-vīs [V. p. f.] 14) devīs 954,5.
-vîs [N. p. f.] 1) âpas 8,7; vayám (nadías) 267,6. — 14) 840,16.
-vîs [A.] 1) vīrúdhas 905,3. — 14) 488,3.

**uru-kṛ́t**, a., *weiten Raum, Unbeengtheit schaffend* [urú 11, kṛ́t von kṛ].
-ṛ́t [V.] agne 684,11 (urú nas kṛdhi).

**uru-kramá**, a., *weitschreitend* [von urú 4 und kráma, Schritt], von Vischnu.
-ás víṣṇus 90,9; 288,14; 441,4; 686,10.
-ásya víṣṇos 154,5.
-â [d.] (viṣṇo indra) 615,6.

**uru-kṣáya**, a., *weiten Wohnsitz habend*, von Mitra und Varuna (2,9), von den Göttern (944,8. 9).
-ā [d.] mitrâváruṇā 2,9.
-ās 944,9.
-eṣu 944,8.

**uru-kṣití**, f., *unbeengter* (behaglicher) *Wohnsitz* [urú 7, kṣití].
-ím 616,4.
-ô 796,1.

**urú-gavyūti**, a., *weites Gebiet* [gávyūti] *habend*.
-is (sómas) 802,4.

**uru-gāyá**, a., *weitschreitend* [gāya von gā], von Göttern; 2) weitschreitend, d. h. *weit sich erstreckend, lange dauernd;* 3) n., *weiter Raum* zu freier Bewegung, *Unbeengtheit*.
-a [V.] indra 855,4.
-ás víṣnus 154,1; 192,3; 649,7; (sómas 774,13).
-ám [n.] 2) çrávas 506, 6. — 3) 469,4; 551, 15; 891,15; 935,7.
-âya víṣṇave 299,7; 616, 1; 154,3 (vṛ́ṣṇe). — 2) jīváse 155,4.
-ásya (víṣṇos): 154,6 (vṛ́ṣṇas); 240,4; (sómasya): 809,9.
-â [d.] (açvínā) 310,1.

**uru-cakrá**, a., *weite Räder* [cakrá] *habend*.
-é ráthe 801,4.

**uru-cákri**, a., *Unbeengtheit* oder *Freiheit schaffend* [urú 11, cákri], stets mit dem Abl. aṅhós.
-is bráhmaṇas pátis 217,4.
-ayas ādityâs 421,4; 638,5.

**uru-cákṣas**, a., *weit-schauend*.
-ās sûryas 551,8; 579, 4 (divás rukmás).
-asam váruṇam 25,5. 16.
-asā [d.] nárā (mitrâváruṇā) 710,2.
-asas [A.] nṛ́n (víçvān ādityân) 492,9.

**uru-jráyas**, a., *weiten Raum* [jráyas] *einnehmend*.
-asam (agním) 362,6; (índram) 626,27.

**uru-jrí**, a., *weit schreitend*.
-ayas [V.] (vasavas devās) 555,3.
-áyas [N. p. f.] mahís dhenávas 679,4.

**urú-dhāra**, a., *breiten Strom* [dhârā] *gebend*, mit (621,10) oder ohne dhenú die reichlich milchende Kuh bezeichnend.
-ā 702,3; 781,1.
-ām 621,10.

**urubjá**, a., *weit geöffnet*, vielleicht Umwandlung aus *ud-ubjá.
-ám vrajám 789,4.

**urú-yuga**, a., *ein weites Joch* [yugá] *habend*.
-e ráthe 707,9.

**urú-loka**, a., *weiten Raum* [loká] *einnehmend*.
-am [n.] antárikṣam 954,2.

**uru-vyácas**, a., *weiten Umfang* [vyácas] *habend, viel umfassend*.
-ās índras 284,1; 104, 9; 954,8 (mahiṣás); áditis 400,6.
-asam índram 477,3; 622,5; pṛ́thivim 844, 10.
-ase índrāya 547,11.
-asā [d. f.] mahínī 160,2.
-astamam nṛ́pâyiam (índram) 646,14.

**uru-vyác**, a., stark uruvyáñc; das fem. urūcî ist wie von uru-ac gebildet; *weit umfassend* [vyac], *ausgedehnt; 2) weitreichend; 3)* f., die Erde als die *weitumfassende*.
-uvyáñcam rukmám 355, 12.
-uvyácā [I.] varimátā 108,2.
-ūcî [N. s.] dhénā 2,3; gôs 265,11. — 2) jihvâ (agnés) 291,5. — 3) 551,3.
-ūci [V.] adite 676,12.
-ūcîm amátim 561,3.
-ūcî [d.] ródasī 352,4; 452,4.

**uru-vraja**, a., *weithin sich erstreckend* [vraja von vraj].
-e [V. s. f.] adite 676,12.

**uru-çáṅsa**, a., 1) *weithin rufend, laut preisend; 2) weithin gebietend,* von Göttern.
-a 2) varuna 24,11; pūṣan 138,3; soma 668,4.
-as 2) (índras) 312,18.
-āya 1) vāgháte 31,14; jaritré 229,11.
-asya 2) (váruṇasya) 219,3.
-ā [d.] 2) (mitrâváruṇā) 296,17.
-ās 2) (ādityâs) 218,9.

**uru-ṣâ**, a., *unbeengten Raum* [urú 10] *gewährend* [sâ von san].
-âm mahím 398,6.

**uruṣy** [von uru], 1) *das Weite suchen, sich davonmachen;* 2) *sich* wovon [Ab.] *abwenden;* 3) einer Sache [A.] *entgehen;* 4) jemanden [A.] *ins Weite, in Sicherheit* [urú 10] *bringen,*

ihn *retten*; 5) jemanden [A.] wovor [Ab.] *beschützen*, ihn daraus *retten*.

Stamm **uruṣyá**:

-ati 2) jánmanas 1002,4. — 3) samáraṇam 155,2.
-áti 5) īm áṅhasas 217,4; mártam nidás 155,5.
-athas 4) kṛ́çám u. s. w. 866,8. — 5) rebhám páriṣūtes 119,6.
-áthas 6) asanâm 155,2.
-át [Imperf. o. Augm.] 1) agnís âpas iva 239,8.
-ât [Conj.] 5) sameddhâram áṅhasas 517,15.
-et [Opt.] 3) áditim 152,6. — 4) ōcathiám 158,4. — 5) nas áṅhasas 351,5.
-a (-ā) 5) gṛṇántam áṅhasas 58,8; sīm aghāyatás 298,6. — 3) áditim 298,11.
-á (-â) 4) nas 680,7; 833,1. — 5) gṛṇántam áṅhasas 58,9; nas abhíçastes 91,15; nas aghāyatás 378,3.
-atu 4) nas 667,9.
-atam 4) nas (gopīthé) 419,6. — 5) nas sámṛtes 710,4.
-átam 4) nas 339,4; jaritâram 339,7.
-atām 4) nas 919,6; 601,1.
-átām 4) nas 645,10.
-ata (-atā) 4) nāvám 645,11. — 5) nas nidás 441,6; nas énasas 667,8.
-ántu 4) nas 645,10.

**uruṣyâ**, f., *Bereitwilligkeit zu helfen* [von uruṣy].
-â [I.] 485,7.

**uruṣyú**, a., *begierig zu retten*, *hülfreich* [von uruṣy].
-ávas pītâs 668,5 (té mā rakṣantu visrásas carítrāt).

**urū-ṇasá**, a., *breite Nase* [nás] *habend*, *breitnasig*, von den Hunden (Boten) des Jama.
-ô yamásya dūtô (çvânō) 840,12.

**urv-ác** s. uruvyác.

**(urv-ájra)**, **uru-ájra**, m., *weite Flur*.
-e 853,9 (antár).

**urvárā**, f., *Fruchtfeld*, *Saatland*; es scheint aus arvárā durch anziehenden Einfluss des v entstanden, und also dem ganz gleichbedeutenden gr. ἄρουρα, dem lat. arvum vergleichbar; dann würde ar in der Bedeutung pflügen (ἀρόω, lat. arare, goth. arjan) zu Grunde liegen. In 700,5. 6 scheint das behaarte Haupt scherzhaft mit einem Saatfelde verglichen. Etymologisch verschieden ist urvárī, Werg [AV.], was auf varvara (wollig, zottig) zurückgeht.
-ā 700,6 (s. o.).
-ām 700,5 (s. o.).
-āṇām 968,3 (khilyâ, Raine zwischen den Aeckern).
-āsu 127,6; 337,6; 387,4; 466,4; 876,3.

**urvarā-jít**, a., *Ackerfelder* [urvárā] *ersiegend* [jít von ji].
-ite 212,1 índrāya.

**urvarā-pati**, m., *Herr* [pati] *des Ackerlandes*.
-e [V.] 641,3.

**urvarā-sâ**, a., *Ackerfelder verschaffend* [sâ von san].
-âm (dadhikrâm) 334,1; (rayím) 461,1.

**urváçī**, f., nach BR. aus uru-váçī [váça, Wunsch, Verlangen] zusammengezogen; daher 1) *heftige Begierde*, *inbrünstiges Verlangen*; 2) die *Inbrunst* als göttliches Wesen personificirt. Das Lied 921 enthält ein Gespräch zwischen ihr und dem sie liebenden purūrávas.
-ī 2) 395,19; 921,10.
-īm 2) 921,17.
-yās [Ab.] 1) mánasas 549,11.
-is 1) mártānaam 298,18.

**urvārukâ**, n., *eine Kürbisfrucht*.
-ám 575,12.

**urviyâ** [I. f. von urú], *weithin*, *weit und breit*, insbesondere bei Verben 1) des Leuchtens, 2) Schauens, 3) Hörens, 4) Ausbreitens oder Sich-aufthuns, 5) Wachsens, 6) Herrschens, 7) Vertheilens oder Gebens.
1) 92,9. 12; 124,1; 226,8; 235,18; 382,1; 447,4; 505,2; 871,8. — 2) 113,5; 836,2. — 3) 918,12. — 4) 194,5; 936,5; 505,3; 533,1; 695,5; 895,2; 399,9. — 5) 141,5. — 6) 409,2. — 7) 471,2; 939,10.

**(urvŷūti)**, **urvī-ūti**, a., *dessen Hülfe* [ūtí] *weithin* [urvī = urviyâ, I. f. von urú] *reicht*.
-is (índras) 465,2.

**úlapa**, m., *Buschwerk*.
-asya 968,3.

**úlūka**, m., die *Eule*, das *Käuzlein* [vgl. lat. ulucus, ulula, Eule].
-as 991,4.

**úlūka-yātu**, m., ein Dämon [yātú], Zauberer, in Gestalt einer Eule.
-um 620,22.

**ulūkhala**, m., der *Mörser* [ob aus urú und khála, weiten Stampfboden habend?].
-a [V.] 28,6.

**ulūkhalaka**, m., das *Mörserchen* (vom vor.).
-a [V.] 28,5.

**ulûkhala-suta**, a., *durch den Mörser gezeugt* [sutá von su], ausgestampft.
-āṇaam 28,1—4.

**ulkâ**, f., *Feuerschein*, *Feuerglut* [zur Wurzel *varc gehörig, s. várcas].
-âm 894,4 avakṣipánn arkás ulkâm iva dyós.
-âs [A.] 300,2 agne .. ví sṛja víṣvag ulkâs.

**úlba**, n., die *Eihaut*, *Hülle des Embryo* [von vṛ, bedecken].
-am [N.] 877,1.

**(ulbaṇá)**, a., *dick*, *klumpig*, *wulstig*; es steht wol mit dem vorigen in Zusammenhang; enthalten ist es in an-ulbaṇá.

**uçá-dhak**, *mit Begierde* [uça von vaç, vgl. uçánā] *vernichtend*, *verzehrend* [dhak von dah]; váneṣu 240,7; 268,3; vánāni 523,2.

**uçánā**, m., Eigenname eines Sehers (kaví 322,1) der Vorzeit, häufig mit dem Beinamen kâvia 83,5; 643,17; 51,11; 461,11 (kâvya 121,12); wol Personification des folgenden.

-ā [N.] 51,10; 83,5; 121,12; 312,2; 322,1; 643,17; 799,3; 809,7.
-ām 866,7.
-e [D.] 461,11.
-e [L.] 51,11.

**uçánā**, f., *Begierde* [von vaç]; nur im gleichlautenden Instr.: *voll Begierde, begierig, eilig.*

-ā [I.] 130,9; 383,9; 385,8; 388,2; 627,26; 848,6.

**uçíj**, a., *heischend, eifrig strebend* [von vaç], von Sängern und Opferern, auch *mit Gen. des erstrebten, 2) von Agni, 3) von Uschas.

-ík [N.] 2) 60,4 (pavākás); 871,7 (pavākás); 237,7 (sukrátus); 245,2 (dūtás).
-íjam 2) 236,4 (kavíkratum); 237,8; 261, 10 (sudītím).
-íjas [G.?] 2) agnés 236, 9 (oder N. p. zu ámr̥tyavas).
-íjas [N. p.] 212,5; 294, 1; 312,6; 526,2. 5; 798,30; 871,11; 872, 4; 930,4; mártās 60, 2; náras 297,15; mánuṣas 302,11; 357,4; bhŕ̥gavas 872,2. — 3) uṣásas 606,4.
-íjas [A. p.] 181,5; *249, 3 rāyás.
-ígbhis 189,7; 268,4.
-ígbhias 195,5.
-íjām 222,6; 918,12.

**uçīnára**, m., Eigenname eines Volksstammes im Mittellande. Davon das fem. uçīnárāṇī.

-āṇyās 885,10.

**(uçénya), uçénia**, a., *wünschenswerth* [von vaç].

-as (agnís) 519,9.

1. **uṣ**, jemand [A.] *brennen* [Cu. 610], mit vas, leuchten, verwandt, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm gesondert.

Mit **ní**, *niederbrennen* [A.].
**práti**, *verbrennen* [A.].

Stamm I. **óṣa** (betont nur 175,3):

-ati tātr̥ṣāṇám 130,8. — **ní**: arçasānám 130,8; 632,9.
-as [C.] dásyum 175,3.
-a [Impv.] **ní**: acítam 913,12. — **práti**: yātudhānías 944,8.
-atāt [2. s.] **ní**: amítrān 300,4.
-atam **ní**: atríṇas 620,1.

Stamm II. **uṣṇā**:

-án [Imperf. von Augm.] abhí gás ádrim (?) 809,39.

Part. **uṣṇát** [von Stamm II.]:

-n agnís atasâni 195,7.

Inf. **óṣa** in dur-óṣa.

2. **uṣ**, *aufleuchten*, s. 1. vas.

**úṣ**, f., *Morgenröthe* [von 1. vas], nur im G. s. und A. p.; s. uṣás.

uṣás [G.] — jārás (von Agni): 69,1. 9; 526,1; uṣás-uṣas . . . agrám 834,4.
uṣás [A. p.] 240,7 (vibhātīs); 661,3 (tisrás).

**úṣa**, a., *verlangend*, m., *Liebhaber* [für úça von vaç].

-as 921,4.

**uṣár** s. usŕ̥.

**uṣar-búdh**, a., *früh* [uṣar s. usŕ̥], *wach.*

-bhút [N. m.] von Agni: 65,9; 445,2.
-búdham [m.] v. Agni: 236,14; 456,1.
-búdham [f.] vâcam 796,4.
-búdhe agnáye 127,10.
-búdhas [N.] 92,18; haṅsâsas 341,4; vásisthās 592,6.
-búdhas [A.] 132,2; devân 14,9; 44,1. 9.

**uṣás**, f., 1) die *Röthe des Himmels* [von vas, hell werden, s. Cu. 613], im pl. die Röthen (179,1), d. h. Morgenröthen und Abendröthen; insbesondere 2) die *Morgenröthe*, als Göttin wird sie Tochter des Himmels [s. u. duhitŕ̥] genannt; 123,5 auch Schwester der Aditya's (bhágasya svásā várunasya jāmís); 3) die *Abendröthe;* 4) der *Morgen*, namentlich L. und G. s. adverbial *am Morgen, morgens,* mit dem Gegensatze doṣâ, kṣapás, vástos; 5) der Dual, auch wenn er ohne náktā steht, bezeichnet *Nacht und Morgenröthe*, einmal jedoch 6) *Abend- und Morgenröthe* (647,2). Adj.: citrâ, vibhātī, rócamanā, çukrâ, çubhrâ, bhadrâ, devī, subhágā, maghónī, revátī u. s. w.

-as [V.] 2) 48,1. 2. 4. 9. 11. 12. 14—16; 49,1—3; 57,3; 92,7. 8. 13—15; 113,7. 9. 12; 123,3. 5. 11. 13; 124,10. 12; 240,7; 295,1—3; 348, 3. 6. 7; 351,9; 433,1. 6. 7. 10; 505,2. 5. 6; 506,5; 591,2. 8; 592, 3. 6; 593,5. 6; 594,1; 595,4; 597,2. 3. 5; 629, 17. 18; 667,16. 18; 881,4. — 3) 953,7.
-ar [V.] 2) 49,4 s. usŕ̥.
-âs 2) 46,1. 14; 48,3. 5. 7. 8. 13; 62,8; 92,4. 6; 113,4—6. 8. 13—15; 123,2. 7; 124,1. 2. 7; 157,1; 225,12; 295,4; 310,3; 326,10; 348,2. 5; 429,9; 434,2. 5; 591,1. 5; 592,1. 7; 593,3; 594,2; 595,1. 3; 596,2; 597,6; 682, 16; 837,3; 861,3; 960, 1; 964,5.
-âsam 2) 299,11; 308, 2; 326,9; 355,1; 359, 6; 471,5; 513,2; 592, 4; 615,4; 861,2.
-ásam 44,8; 56,4; 71,1; 113,11; 115,2; 203,7; 254,1. 5; 265,15; 266, 8; 278,2; 295,5; 382, 1; 434,1; 458,5; 549, 7; 560,3; 591,6. 7; 594,4; 596,1; 601,1; 607,1; 625,2; 796,2; 884,8; 890,3; 891,10; 893,5; 927,1; 953,3.
-ásā [I.] 2) 44,2. 14; 62, 5; 183,2; 405,8; 560, 4; 655,1—21.
-áse 2) 113,1.
-ásas [Ab.] 2) 121,6; 251,3; 298,15; 587,1. — 4) 151,5.
-ásas [G.] 2) rátham 34,10; râdhas 44,1; praketás 94,5; víuṣṭō 118,11; 249,2; 297,5; 310,4; 319,5; 335,3; 416,8; 832,3; víuṣṭiṣu 225,12; 341,2; budhí 137,2; súar 193,7; 212, 4; ánas 206,6; viroké 239,2; yâman 264,13; stómas 292,1; bhānús 297,17; bhānúnā 456, 5; arcínas 399,1; prátīkam 491,8; pūrváhūtō 555,2; ketús 583,2; 592,2; bhágam 722,5; pratarītâ 798, 19; çravasyât iṣás — 336,2; — juṣéta 131, 6; carkirāma 336,1. — 4) 34,3; 79,6.
-ási 2) 184,1. — 4) 199, 3; 298,8; 519,5; 642, 14.
-âsō 5) 188,6.
-âsā [dass.] 5) von náktā getrennt 558,5. — 6) 647,2.
-ásā [dass.] 5) 238,6; 248,3; 355,4; neben náktā 73,7.
-āsas [V.] 2) 124,13.
-asas [V.] 2) 347,4. 5. 11; 506,3; 594,5.
-âsas [N.] 2) 92,2; 123, 12; 124,9; 134,4; 219, 9; 265,4; 301,13; 557, 7; 588,4; 604,4; 705, 1; 865,1; 914,18.
-ásas [N.] 2) 79,1; 90, 7; 92,1; 113,18. 20;

123,11; 193,2; 241, 10; 289,1; 298,19; 335,1; 336,1; 347,1—3. 6—9; 391,1; 413,8; 469,1; 493,4; 505,1; 506,2; 534,20; 551, 10; 557,6; 588,3; 591, 3; 594,3; 595,2; 857, 7; 861,6; 937,7.
-ásas [A.] 1) 179,1. — 2) 44,10; 113,17; 134, 3; 123,6; 180,1; 193, 8; 211,5; 239,1; 297, 13; 310,1; 315,8; 319, 7; 480,3; 485,23; 501, 2; 522,5; 606,4; 783, 7; 795,3; 798,21; 802, 4; 964,1.
-ádbhis 2) 6,3.
-ásām 2) vṛ́ṣā 295,7; ágram 309,1; 911,19; ágre 524,1; 525,3; 584,9; 827,1; 871,5; ánīkam 430,1; ánīke 488,5; ketúm 521,5; ketávas 663,5; 904,7; súar 526,2; upásthāt 525,1; 579,3; priyás 639,31; kṣás 857,5; ítayas 917,4; agriyā 921,2.

**uṣā́**, f., *Morgenröthe* [von 1. vas s. uṣás].
-ā́m 181,9; 894,9. | -ā́s [A. p.] 753,5.

**uṣā́sā-náktā**, f. du., *Morgenröthe und Nacht.*
-ā [d.] 122,2; 186,4; 194,6; 222,5; 351,3; 395, 7; 518,6; 862,1; 896,6; 936,6. Die Stellen, wo beide Glieder getrennt sind, siehe unter uṣás und nákta.

**uṣṭṛ́**, m., der *Pflugstier* [von 1. vas, aufleuchten, von der röthlichen Farbe benannt].
-ā́rā [d.] 932,2.

**úṣṭra**, m., der *Büffel* [von 1. vas, s. d. v.].
-as 138,2. | -āṇām çatā́ 666,22.
-ān 626,48; 666,31. | -āṇaam çatám 625,37.

**uṣṇá**, a., 1) *heiss* [von uṣ, brennen]; 2) *warm.*
-ám 2) vrajám 830,2.

**uṣṇíhā**, f., 1) der *Genickwirbel*, pl. das *Genick*; 2) ein Versmass, das aus 8 + 8 + 12 Silben besteht (später uṣṇíh genannt).
-ayā 2) 956,4. | -ābhyas [Ab.] 1) 989,2.

**usŕ**, f. (oder m.), *Morgenröthe*; 2) *Tageshelle* [von vas]. Hierher kann auch der Vocativ uṣar (49,4) gezogen und vielleicht als Thema uṣar angesetzt werden [s. uṣarbúdh].
-ṣar [V.] 1) 49,4. | -srā́m [L.] 832,5.
-srás [G.] 1) ágre 292,4; pitā́ 453,4. | -srás [A.] 1) 403,3. — 2) Gegensatz kṣápas: 531,8; 661,3.
-srí [L.] 1) 407,14.

**usrá**, a., 1) *röthlich glänzend, morgendlich* [von 1. vas]; 2) m., *Stier* (von der rothen Farbe benannt); 3) usrā́, f., *die Morgenröthe*; 4) f., *die Kuh* (von ihrer rothen Farbe benannt); 5) *Tageshelle, Tag.*
-ás 1) von Agni 69,9.
-ā [V. d.] 1) açvinā 230,3.
-ā [d.] 1) açvinā 341,5; 503,1.
-ās [m.] 1) devā́s 122, 14; rā́çayas 705,8. — 2) 87,1.
-ā [f.] 3) 770,2; 861,4. — 4) 92,4.
-ās [N. p. f.] 3) 71,2. — 4) 3,8; 590,1.
-ā́as [dass.] 4) 684,8.
-ās [A.] 3) 214,2; 321, 2; 444,6; 585,5; 861, 8; 893,4. — 4) 297, 13; 480,2; 964,2; 995, 1; 1001,2. — 5) 493, 15.
-ā́as [A.] 3) 666,26.
-āṇām 3) 661,5 nā́māni.

**(usra-yā́man)**, a., *in der Frühe ausgehend*, in án-usrayāman.



**usriká**, *Oechslein* [von usrá].
-ám 190,5.

**usríya**, a. [von usrá], 1) *röthlich*, als Beiwort der Kuh und des Stieres; 2) *aus Kühen bestehend*, Beiwort zu vásu; 3) m., das *Kalb*; 4) f., usríyā, die *Kuh*, auch übertragen auf die Milch; 5) *Licht, Strahl.*
-as 1) vṛ́ṣabhás 412,6; vṛ́ṣā 786,3. — 3) 782,6.
-am 2) vásu 624,16.
-ā [f.] 1) gós 301,9.
-āyās 4) páyas 121,5; 887,11; 913,17; páyasas 153,4; 887,26.
-āyām 4) 180,3; 264,14; 273,6.
-ās [N. p. f.] 4) 93,12.
-ās [A.] 1) gā́s 820,6. — 4) 6,5; 112,12; 235,12; 265,11; 346, 5; 780,1; 893,8; 894, 7. — 5) 597,2.
-ābhis 4) 62,3; 805,2; 808,14.
-ābhyas 4) 458,6.
-āṇām 1) gávām 384,4. 11. — 4) 591,7; ánīkam 121,4; vár 301,8; nidā́nam 473,2; nidhím 894,6.
-āsu 4) 231,2; 439,2.

**uhán**, BR. lesen uhnā́, uhnás in 894,4.5; s. udán.

**uhū́**, a., *schreiend*, wol von hū (oder lautnachahmend? BR.).
-úvas haṅsā́sas 341,4.

---

**ūṅkh**, „brummen", mit **ní**, *gierig* wonach [L.] *brummen* oder *grunzen.* (Hiervon stammt das spätere nyūṅkha und dessen Denominativ nyūṅkhay).

Stamm des Caus. **ūṅkhaya**:
-ante **ní**: ā́miṣi 920,3.

**ūtí**, f. Die Grundbedeutung ist der von av entsprechend „Förderung", und zwar zunächst in sinnlicher Bedeutung, wie 486,14: yā́ te ūtís amitrahan makṣújavastamā́ ásati | táyā nas hinuhī rátham, „welches, o Feindtödter, deine schnellbeeilendste Förderung ist, mit der bewege unsern Wagen"; dann aber auch in übertragener Bedeutung „Unterstützung, Stärkung, Labung, Erquickung". In dichterischer Weise wird dann diese Bedeutung wieder gegenständlich gefasst, und zwar sachlich als „Stärkungsmittel" und persönlich als „Helfer". Also 1) *Förderung, Vorwärtstreibung* in örtlichem Sinne; 2) *Förderung, Unterstützung, Stärkung, Labung, Erquickung*, und zwar zunächst von der, welche die Götter den Menschen zutheil werden lassen, namentlich auch von ihrer *Hülfe* im Kampfe (63,6; 575,4; 10,10; 634,6; 100,1—15; 112,1; 129,4; 541,1; 7,4; 199,6; 202,19; 449,6; 460,8; 1022,8 u. s. w.); 3) *Labung, Stärkung*, die den Göttern zutheil wird, besonders durch Opfer (Soma) und Lieder; selten erscheinen 4) auch unpersönliche Dinge als Gegenstände der Förderung, wie die Sitze (der Götter) sadhástāni 259,5, oder das heilige Werk (ūtáye ṛtásya 632,14); 5) *Stärkungsmittel*, namentlich Opferspeisen, Labetränke, Lieder für die Götter; allerlei Güter für die Menschen; 6) *Helfer, Förderer.* — Vgl. itáūti u. s. w.

-ís 1) 486,14 (s. o.). — 2) 63,6; 117,19; 225, 15; 466,1; 575,4.
-im 2) 10,10; 634,6; 930,5.
-iá [I.] 2) 135,5; 489,9; 638,7; 702,19; 982,2.
-i [L. s.] 2) 64,13; 136,7; 172,1; 203,14; 208,8; 211,3; 297,5; 325,4; 327,1; 339,4; 384,1; 397,10; 443,4; 446,7; 464,3; 486,17; 536,2; 543,4; 573,7; 675,14; 680,5. — 3) 136,6; 202,13; 470,5; 535, 11. — 4) 259,5.
-i [D. s.] 1) 677,4 ūti huve ráthānaam. — 2) 100,1—15; 178,1; 319,2; 321,2; 330,9; 465,9; 470,6; 541,1; 706,7; 708,7; 861,13. — 3) 575,9. 10; 641, 7; 841,4; 809,38.
-áye [D. s.] 2) 4,1; 8,1; 9,9; 22,5; 23,3; 30,6. 7; 35,1; 36,13; 45,4; 48,14; 105,17; 106,1. 6; 111,4; 129,4; 130, 9; 144,5; 196,1; 223, 8; 225,14; 243,1; 261, 6; 264,22; 271,8; 328, 2; 359,3. 5; 362,1; 364,6; 367,1; 371,1; 376,3; 400,3; 450,7; 462,9; 560,1; 610,5; 621,3. 4; 625,4; 626, 27. 44; 627,6; 631,6; 635,12; 641,2. 9; 642, 1; 652,4. 10; 654,6; 658,9; 662,6; 665,17; 669,18; 675,1; 677,1. 5; 692,1; 697,4; 701, 7; 763,4; 778,4; 869,1; 887,27; 889,11; 890, 8; 892,9; 907,7; 927,9; 952,3. 7; 1019,4. — 3) 56,4; 104,2; 248,2; 340,3; 343,3; 359,3; 374,4; 542,5; 632,15; 680,10; 774,7; 927, 12. — 4) 632,14 (s. o.).
-áyas 2) 8,9; 84,20; 91, 9; 327,10; 667,1—18. — 3) 51,2; 100,7; 119,2; 134,2; 167,1; 247,2; 675,12 (wo vielleicht utáye zu lesen). — 5) 11,3; 52,5; 248,6; 408,7; 465,3; 477,3; 485,6; 486,3; 541,3; 542,4; 666,7. — 6) 52,4. 9 (marútas).
-i [du.] 6) 185,9 ubhé mām ūti ávasā sacetām.
-is [N. p.] 2) 119,8.
-is [A. p.] 2) 625,23. — 5) 832,6. — 6) 130, 5, wo die Flüsse mit Wagen und ihre Förderungen mit Rossen verglichen sind.
-íbhis 1) nas jinva 287, 21. — 2) 7,4; 23,6; 30,8; 39,8. 9; 46,15; 53,10; 79,7; 83,1; 112,1—23; 129,5; 187,3; 199,6; 202,19; 214,1; 222,3; 235,19; 265,18; 270,1; 312,9; 327,3. 12. 13; 328,1. 5; 337,10; 363,6; 387, 7; 396,8; 449,6; 451,3; 460,8; 535,3; 540,4; 574,3; 600,3; 625,24; 628,1; 639,28. 30; 642, 16; 644,11; 652,12; 657,1—6; 670,5. 13; 676,16; 679,6; 704,8; 711,15; 716,5. 6; 764, 5; 774,25; 875,3; 1022,8. — 3) 485,3. — 5) 394,3; 628,18; 632,5; 633,17. 24. 25. 33; 696,3; 960,3. 4; 1022,5. — 6) 668,15; 706,11.
-i [I. p.] 2) sváyaçobhis 129,8; ákavābhis 158, 1; 474,4; tuábhis 211, 2; bṛhatíbhis 337,11; puruvājābhis 451,5; nṛ́tamābhis 460,10; citrābhis 467,5; hierher auch wegen des parallelen vājebhis 325,1. — 3) yújiābhis 553,5.
-íṣu 2) 640,15.

**ûdhar, ûdhan, ûdhas,** n. [Cu. 325], das *Euter*, namentlich der Kuh (gós 205,10; gónām 69, 3; gávām 297,19; 875,10; ághniāyas 805,3; pṛ́çnyās 225,2. 10; mātúr 781,1; 846,2; 858,8; vgl. 263,14; 289,13; 299,10; 507,1; 572,4; 853,14; 998,1), meistens bildlich, und zwar mit durchgeführtem Bilde, von der Wolke, die den Regen, von der Presse, die den Soma, von dem Kessel, der die Opfertränke strömen lässt, oder von Agni, dessen Euter die Flammen belecken. Aber auch ohne weitere Ausführung des Bildes: 2) von der Wolke; 3) von der Somapresse; 4) vom Opferkessel; 5) der *Busen*, als der Ort, an den man sich geniessend oder liebend anschmiegt; 6) *bewölkter Himmel* oder *Nebel*, Gegensatz ghraṅsá (388,3).

-ar 1) 64,5; 69,3; 205, 10; 225,10; 289,13; 299,10; 507,1; 617,1; 622,12; 805,3; 819,5; 846,2; 853,14; 857, 11; 858,8; 887,9; 902, 7. — 2) 386,2; párvatasya 856,11; 899, 9(?); 926,11 (diviám). — 3) 282,3; 319,1. — 5) 235,9; 831,1; 398, 13 (dhiyám).
-as, vor weichen Lauten -o (vor harten nicht von ûdhar zu unterscheiden) 1) 146,2; 297,19; 572,4. — 3) 651,9(?).
-an [L.] stets (ausser 871,3) auf sásmin folgend 1) 152,6; 186, 4. — 3) 552,3. — 5) 303,7; 306,8; 871,3 (divás).
-ani [L.] 1) 225,2. 6; 263,14; 781,1. — 3) 783,4; 819,20. — 4) 1005,3. — 6) 388,3.
-nas [Ab.] 5) 318,6 (vṛ́ṣṇas).
-abhis 1) 629,19; 998, 1; 780,1.
-aḥsu 1) 875,10.

**(ūná),** a., *woran etwas mangelt.* Es ist Particip von einer im Zend erhaltenen Wurzel ū, mangeln; es ist in án-ūna enthalten und liegt dem folgenden zu Grunde.

**ūnay,** *unerfüllt* [ūná] *lassen* (einen Wunsch).
-yīs [Conj. Aor.] mā jaritúr kāmam 53,3.

**ûma,** m., *Helfer* [von av], *Genosse*, *Verbündeter, Mitglied einer Genossenschaft* (nur von Göttern).
-ās 240,8; 315,1; 406, 12; 555,4; 832,7; 857, 3; 903,8; 946,1. 3.
-āsas 166,3.
-ebhis 405,1.
-ēs 169,7.
-ebhias 858,5.

**ūrú,** m., *Schenkel, Lende, Dickbein* [von urú, umfangreich?].
-ús 621,34.
-û [d.] 911,37; 916,11. 12; 988,4.
-úbhyām 989,4.
-uós 679,10 (mádhye).

**ûrj,** f. [Cu. 152], „das, woran etwas strotzt (ὀργάω), wovon es schwillt", namentlich „nährende Fettsäfte", wie Milch, Schmelzbutter und ähnliches; dann auch übertragen „Kraft, Stärkung", vgl. ūrjáy. Also 1) *Fettsaft, fettreicher Trunk, Labetrunk,* so namentlich mit Verben, wie pinv (511,6; 775,2; 237,7), duh (709,10; 681,16), arṣ (798,35; 806,5), ksar (63,8), und mit Adjectiven ghṛtaçcút (628,16; 1023,1), pitumátī (116,8), saphtápadī (681,16) verbunden, auch von Somaströmen (202,1); insbesondere 2) mit ghṛtá und páyas oder blos mit páyas (709, 10) zusammen genannt; 3) mit íṣ: íṣam ûrjam [s. íṣ], Milch und *Fett*, Saft und *Kraft;* 4) *Kraft, Kraftfülle;* 5) *Stärkung;* 6) ūrjás nápāt, einmal (96,3) ūrjás putrá, von Agni; 7) ūrjām pátis, von Agni.

-jam 1) 92,17; 116,8; 157,4; 511,6; 628, 16; 792,3; 926,10 (neben pīvas); 935,7; 991,5; 1023,1. — 2) 709,10. — 3) 210,8; 336,2; 430,4; 503,4; 506,3; 681,16; 702, 28; 709,11; 775,2; 798,35; 806,5; 846, 10; 925,12; ū́rjam íṣam 778,19; beides getrennt: 63,8; 213, 4. — 4) 118,7; 202, 13; 445,4; 565,4; 655,10—12; 776,14; 841,7.
-jás [G.] 3) ámanmahi 335,4. — 4) 870,4 (skambhám). — 6) 96, 3; 261,12; 361,1; 489, 2; 532,1; 533,6; 639, 4; 664,13; 669,2.
-jas [G.] unbetont in der Verbindung mit dem Vocativ napāt: 6) 58,8; 197,2; 371, 5; 457,25; 680,3. 9; 693,4; 816,10; 941,8; 966,3.
-jà [I.] 1) 237,7; 336, 3; 852,9; 932,10. — 2) 845,7. — 4) 656,3.
-jé [D.] 5) 761,4; 835,1.
-jas [N. p.] 1) 202,1.
-jām [G. p.] 1) upàbhṛ́ti 128,2. — 7) 395,12.
-jaām [G. p.] unbetont bei folgendem Vocativ pate: 7) 26,1; 639,7; 643,12; 669,9.
-jáām 4) víuṣṭiṣu 902,1.

**(ūrjá)**, m., *Kraft, Saft,* enthalten in ūrja-sani, s. ū́rj.

**ūrjáy, (ūrjí)**, lässt sich, seiner Betonung wegen, nicht aus dem Subst. ū́rj ableiten, sondern muss als Causale des diesem Subst. zu Grunde liegenden Verbs, welches in seiner ursprünglichern Gestalt etwa varj lauten mochte, angesehen werden. Seine Bedeutung ist theils intransitiv: 1) *strotzen, schwellen, saftig sein;* 2) *kräftig sein,* von Personen; theils causativ: 3) *kräftigen.*

Stamm **ūrjaya:**

-anti 3) vajínam 801,4.

Part. **ūrjáyat:**

-an 1) apām nápāt 226,7.
-antīm 1) íṣam 395,18; (óṣadhim) 923,7.
-antyās 2) 204,8.
-antīs [N.] 3) tvāṣṭrám 241,4.
-antīs [A.] 2) kṣitis 581,2.

Part. **ūrjáyamāna:**

-am 1) àçitam 863,11.

**(ūrjavýa), ūrjavía**, a., *saftig, kraftreich* [von ūrjá].

-asya 395,20 puṣṭés.

**ūrja-sani**, a., *Kraft verleihend* [sani von san].

-e [V.] (agne) 445,4.

**(ū́rjas)**, n. = ū́rj, aus der in ūrjáy enthaltenen Wurzel (s. d.) stammend, enthalten in ū́rjasvat (ūrjas-kara u. s. w.).

**ū́rjasvat**, a., *saftreich, nahrungsreich.*

-antam havíṣas bhāgám 877,8.
-antas havíṣas bhāgās 877,9.
-atīs [A.] óṣadhīs 995,1.

**(ūrjād), ūrja-ad**, a., *saftige, fette Nahrung geniessend.*

-adas [V. p.] 879,4 (pañca janās).

**ūrjānī**, f., die *Nahrung, Stärkung,* personificirt.

-ī 119,2.



**ū́rj-āhuti**, a., *fetten Opferguss empfangend.*

-is agnís 659,4.

**(ū́rṇa)**, n., die *Wolle,* enthalten in ū́rṇa-mradas, s. ū́rṇā.

**ū́rṇa-mradas**, a., *wollen-weich.*

-ās yuvatís (pṛ́thivī) 844,10; das Polster (barhís) bezeichnend, was hier aber als Gottheit persönlich (männlich oder weiblich) gedacht ist, 359,4.

**(ūrṇavā́bhi)**, m., *Spinne,* eigentlich „die Wolle [ū́rṇā] webende [vabh = gr. ὑφαίνω, deutsch weben]", enthalten in ōrṇavābhá.

**ū́rṇā**, f., *Wolle,* als die bedeckende [1. vṛ].

-ām 318,2.
-ās [A. pl.] 406,9 (— vasata çundhyávas).

**ū́rṇāvat**, a., *mit Wolle* [ū́rṇā] *versehen, wollig;* 2) f., Bezeichnung des Schafes.

-antam yónim 456,16.
-atī sindhus 901,8.
-atīnaam 2) 1025,3.

**ūrṇu**, *bedecken,* s. var.

**ū́rdara**, m., ein Gefäss zum Messen des Getreides, ein Scheffel (BR.).

-am 205,11.

**ūrdhvá**, a. [Fi. 184], „aufrecht, aufgerichtet, in die Höhe gerichtet", ursprünglich emporgewachsen [von vṛdh, wachsen]; namentlich 1) *aufrechtstehend,* insbesondere 2) mit sthā (vgl. στῆ δ' ὀρθός u. s. w. bei Hom.); 3) *aufrecht,* vom Gange; 4) ūrdhvám kṛ, *aufrichten;* 5) *hoch emporgehoben,* von dem obern Presssteine, von den zum Himmel erhobenen Indusäften; 6) mit sthā und úd, *aufstehen, sich erheben* (ὀρθὸς ἀναστάς Il. 24,11), auch blos mit sthā; 7) *mit dem Boden emporgerichtet,* vom Gefäss, was ausgegossen wird, mit nud (nunudre); 8) *aufgerichtet,* um ein Werk [Dat.] auszuführen oder zu unterstützen, in diesem Sinne 9) besonders häufig mit sthā; 10) *hoch emporsteigend,* vom Glanze oder Lichte (der Morgenröthe oder Sonne), in diesem Sinne 11) besonders mit çri; 12) bildlich vom heiligen Werke (dem Gebete, Opfer), wenn es im vollen Gange ist; 13) bildlich: *aufgerichtet* = frisch, kräftig; 14) bildlich: *aufgerichtet* = sichtbar oder bereitstehend.

-ás 1) (agnís) 36,14; 95,5; 300,5; 896,1; dhartà divás 283,4. — 2) agnís 355,2; 504,4; 827,1; 226,9; 302,1. 4; 846,5 und wol 164, 10; índras 221,3; vánaspátis 242,1; gandharvás 797,12; 949, 7. — 3) gātús adhvaré 238,4; agnís 555,1 (açret); índus 810,3 (eti); púruṣas 916,4 (úd ēt). — 5) grāvā 28,1; 896,7; 926,9; ádris 584,4. — 6) savitā 647,12 (údasthāt). — 8) savitā çruṣṭáye 229,2. — 9) ūtáye 30, 6; 36,13; ūti 465,9; adhvarāya 639,10.
-ám [m.] 1) stū́pam 24, 7; rabhasám (pitáram) 265,12. — 4) adhvarásya ketúm 242,8 (kṛṇvantu). — 7) avatám 85,10; utsadhím 88,4. — 10) bhānúm 829,2. — 11) bhānúm 302,2;

309,2; ketúm 310,2; 588,4. — 12) adhvarám 518,7 (kṛtam).
-ám [n.] 11) pájas 295,5.
-àsas 3) Sänger und Opferer 941,9 (anakṣan). — 5) índavas 547,9 (dyávi).
-às [m.] 1) pitaras va (so zu lesen) médhās (?) 292,2. — 5) grávāṇas 918,15. — 11) (ketávas) añjáyas 594,1.
-àn 13) kṛdhi nas — carátháya jīváse 36,14; nas karta jīváse 172,3.
-à [n.] 1) komiá vánāni 171,3 (?); medhà vánā ná (?) 88,3. — 10) çóciṅṣi 238,4; 559,2. — 12) nahuṣíāṇi jātā 800,2 (?). — 14) sahásrā sūnṛ́ta 665,12 (?).
-à [f.] 1) çréṇis 887,20; tretínī 931,9. — 2) (mātà) 289,14; (uṣàs) 295,3; 434,5. — 12) dhītís 119,2; sūnṛ́tā 134,1.
-àm 1) 853,13. — 12) dhíyam 144,1; dhītím 580,4.
-áyā 1) kṛpà 127,1.
-ás [N. p. f.] 3) nadías 181,6 (?). — 6) mamrúṣis 140,8. — 14) darçatâs (dhenávas) 291,4.

**ūrdhvá-kṛ́çana**, a., *oben perlend* (BR.) [von kṛ́çana, Perle].
-am mádam 970,2.

**ūrdhvá-grāvan**, a., *der den Pressstein* [grávan] *hoch emporgehoben* [ūrdhvá 5] *hat.*
-āṇas 288,12.

**ūrdhváthā**, *aufwärtsgerichtet* [von ūrdhvá] 849,1 bhūt.

**(ūrdhva-bhās)**, a., *dessen Licht* [bhās] *hoch emporsteigend* [ūrdhvá 10] *ist*, enthalten in an-ūrdhvabhās.

**ūrdhvá-çocis**, a., dass. [çocis].
-iṣam (agním) 456,2.

**ūrdhvasānā́**, a., *emporgerichtet* [von ūrdhvá, vgl. Ku. 2,150].
-ás von Indra, der im Begriffe ist, den Pfeil abzuschiessen 925,7.

**ūrdhvá-sānu**, a., *den Nacken* [sánu] *emporgereckt* [ūrdhvá] *haltend.*
-us árvā 152,5.

**ūrmí**, m., die *Welle, Woge*, als die sich wälzende, rollende [von *var, wälzen, Cu. 527]; dazu die Gen. apàm, síndhos, mádhvas, ghṛtásya, añçós, und die Adj. mádhumat, ghṛtaprús, svādú, çukrá, indrapâna u. s. w.
-ís 207,5; 267,13; 354,1; 488,14; 634,10; 684,9; 776,11; 790,2; 792,5; 798,40; 820,5; 822,11; 974,5.
-ím 95,10; 281,1; 353,2; 354,11; 458,12; 563,1.2.4; 756,1; 761,1; 798,8; 800,5; 808,7.8.19; 856,2.3.7—9; 949,2; 1028,3.
-íṇā 780,8; 786,5; 788,3; 798,13.25; 818,10; 819,15.
-iā [I., wie vom fem.] 184,2.
-és [G.] síndhos — iva svanás 762,1.
-ô 726,1; 784,7; 785,2.
-à [L. vor u, v, m] 27,6; 724,3; 733,3; 751,4; 797,10.
-áyas 44,12; 52,7; 168,2; 354,6; 485,20; 505,1; 612,5; 712,11; 719,8; 745,1; 773,5; 793,1; 798,2; 807,3; 894,1.
-ín 315,5.
-íbhis 95,10; 267,2; 354,7; 502,2; 890,9.

**ūrmín**, a., *wogend* [von ūrmí].
-íṇam (sómam) 810,6.

**(ûrmyā)**, **ûrmiā**, f., 1) der *Nachthimmel* (als wogendes, wallendes Meer aufgefasst); 2) die *Nacht* [ûrmya, wallend, wogend, VS.], also von ūrmí.
-e [V.] 2) 415,17 (devi); 953,6.
-āyās [G.] 1) oder 2) támas 451,4; 506,2.
-ās [N.] 1) 705,1.
-ās [A.] 1) 195,3.
-āsu 1) 489,6 (çyāvásu).

**ūrvá**, seltener ūruá, m., *Behältniss, Verschluss* [von 1. vṛ], namentlich 1) *Seebecken;* 2) die Wolke als *Wasserbehälter* aufgefasst; 3) *Stall,* insbesondere der Kühe (gávya 72,8; 266,16; 298,17; 383,12; 458,1; 606,4; 675,3; gómat 900,4; gávām 384,4; 399,2; gónām 934,8; gónaam 532,7); 4) *Versammlungsort;* 5) *Verschluss, Gefängniss, Gefangenschaft.*
-vás 1) 264,19.
-vám 1) 226,3. — 2) 346,2. — 3) 72,8; 266,16; 298,17; 383,12; 384,4; 458,1; 606,4; 900,4; 934,8.
-vât 3) 399,2; 458,6. — 5) 308,5.
-vásya 3) ápāvṛtim 675,3.
-vé 2) 235,14. — 4) 592,5.
-ué 3) 799,8.
-vân 1) 204,7. — 3) 532,7.

**ûvadhya**, n., *Inhalt des Magens und der Gedärme* (BR.).
-am 162,10 udárasya.

**(ūṣmaṇýa)**, **ūṣmaṇia**, a., *dampfend* (v. folg.).
-ā apidhânā carūṇâm 162,13.

**(ūṣmán)**, m., *Hitze, Dampf*, AV., VS. [von us, brennen], dem vorhergehenden zu Grunde liegend.

1. **ūh**, *weiterschaffen, schieben, rücken* [aus vah umgewandelt]; nur mit Richtungswörtern.
Mit **ápa** 1) *verscheuchen* [A.]; 2) *zurückschieben* [A.].
**práti**, *abstreifen* [A.].
**sám** 1) *vereinigen, versöhnen* [A.]; 2) *zusammentreiben, zusammendrängen.*

Stamm **ûha** (betont nur 131,3):
-asi **sam** 1) jánā 131,3. — **sám** 2) 641,14.
-ati **ápa** 1) tatanúṣṭim 388,3.

Imperf. **ōha:**
-at **ápa** 2) ánuṣṭhitam 887,5.
-ata **práti**: vavrím 164,29.

2. **ūh**, 1) worauf [A.] *achten, beachten;* 2) *warten* auf [A.]; 3) *lauern* (im Hinterhalte), jemandem [L.] *auflauern;* 4) *gelten* für [N.], *geachtet werden* als [N.]; 5) *werth sein* einer Sache [L.].
Mit **áti**, *verachten* [A.].
**ápi**, *auffassen, verstehen* [A.].
**abhí**, jemandem [A.] *auflauern, lauern.*
**ní**, worauf [A.] *achten.*
**ví**, *verachten* (?).

Stamm **óha:**
-ate [3. s.] 1) tváṣṭāram vāyúm 891,10. — 2) rakṣásas 396,10. — 3) 660,11; yáyos 1028,2. — 4) sūrís 625,39.
-ate [3. p.] 1) yád 582,12.

**oha:**

-ase 1) vácas 30,4. — 4) pátis 689,9.
-ate [3. s.] 1) yajñám 406, 10; vas 532,11. — 4) ṙsís 623,14. — 5) (erg. védane) 176,4; sakhitvé 627,31. — **áti:** dvíṣas 678,14.
-ate [3. pl.] 1) 406,11. — **ní** (erg. yajñám) 406, 11. — **ví:** devânām vráyas 214,16 (das voranstehende â ist = und).

3. s. Perf. **ūh** (mit Präsens-Bedeutung):

-he 4) divás putrás 181, 4. — **ápi** 878,3.
-hé 4) putrás te 357,9. — **api:** devân 620,14.
-hyáthe (für -hâthe?) 1) ṙtám 352,6.

Aor. **ôhiṣ:**

-ṣṭa **abhí:** devân 458,8.

**ohiṣ:**

-se [1. s.] 1) vâcam 625,3 (?).

Part. **ohāná, óhāna:**

-as 1) vásupatis devân 493,5.
-ám 3) áhim 384,6.

Part. Aor. **óhasāna:**

-am **abhi:** áhim 458,9.

---

**ṙ** siehe ar.

**ṙkvá,** a., *singend* [von arc].
-ás bṙhaspátis 862,5.

**ṙkvat,** a., dass.
-atā ganéna (bṙhaspátes) 346,5.

**ṙkvan,** a., 1) *singend, jubelnd* [von arc 3]; 2) *glänzend, strahlend* [von arc 2]; 3) m., *Sänger;* 4) m., *Glanz, Strahl;* 5) m., Bezeichnung einer Schar von Göttern, die als singend, jubelnd dargestellt und besonders mit bṙhaspáti [vgl. ṙkvat], einmal (155,6) mit víṣṇu, einmal (890,4) mit dem einfüssigen Treiber, einmal (823,1) mit sóma in Beziehung gesetzt werden.
-ā 1) (índras) 553,4; (sómas) 803,3.
-ānas 3) 87,5; 247,5.
-abhis 1) marúdbhis 406, 1; víprebhis 819,11; vacanébhis 939,9. — 2) marúdbhis 414,8 (çubháyadbhis). — 3) 473,2. 3; 672,11; 706, 12; 776,19. — 4) 87, 6 parallel bhānúbhis, raçmíbhis. — 5) 155, 6; 526,4; 823,1; 840, 3; 890,4.

**ṙkṣa,** 1) a., *verletzend* [von arç]; 2) m., der *Bär,* als der verletzende; 3) m. pl., das *Sternbild des grossen Bären;* 4) m., Eigenname eines Mannes. Als ursprüngliche Form ist arkya (arçya) anzusetzen, aus welcher sich alle Formen [Cu. 8 und p. 628] erklären.
-as 2) 410,3.
-āt 1) áñhasas 644,27.
-ās 3) 24,10.
-asya 4) sūnávi 677,15.

**(ṙkṣara),** m., *Dorn* [von arç, verletzen, vgl. arṣ, stechen], enthalten in an-ṙkṣará.

**ṙk-sāmá,** n., *Lied* [ṙc] und *Gesang* [sâman].
-âbhyām 911,11; 940,6.

**ṙgmín,** a., *singend, jubelnd* [von ṙc].
-î (índras) 100,4.
-ínas [N.] 798,46.
-íbhis (marúdbhis) 100,4.



**ṙgmíya, ṙgmiyá,** a., *preiswürdig* [von ṙc], von Göttern, einmal (643,3) vom Andrang der Flammenrosse.
-as ābādhás 643,3; (sómas) 786,3.
-am índram 9,9; 51,1; 486,7 (sákhāyam); 660,10; agním 236,4; 449,4 (râjānam); 659, 1; añçúm 780,6 (sómam).
-áya náre (índrāya) 62,1.

**ṙghāy,** ursprünglich wol „in heftiger Bewegung sein", vermittels eines Nomens ṙghā (s. das folg.) aus einer Wurzel argh [= ragh] weiter entwickelt [Fi. 15]; diese letztere ist wahrscheinlich mit der oben angeführten argh, arh, für die sich der Begriff „glänzen" erschlossen hatte, identisch. Die Begriffe „sich heftig bewegen", „zittern, beben" und „glänzen, flimmern" berühren sich vielfach; 1) *beben* (von Bergen); 2) vor Leidenschaft *beben, toben.*

Stamm **ṙghāyá:**

-ánta 1) párvatāsas 313,2.

Part. **ṙghāyát:**

-até vṙkāya 492,6.
-atás [G.] (bráhmaṇas pátes) 216,3; índrasya 939,6; (dadhikrâvṇas) 334,8.
-atás [A. p.] devân 326,5.

Part. **ṙghāyámāṇa:**

-as (índras) 61,13.
-am tvā (índram) 10,8.

**ṙghāvat,** a., *tobend, stürmend* [von ṙghā s. unter ṙghāy].
-ān (índras) 264,3; mántras 152,2.
-at samáraṇam 853,3.

**ṙghāvan,** a., dass.
-ā (índras) 320,8.

**ṙc** siehe arc.

**ṙc,** f., 1) *Lied* [von arc 3]; 2) *Glanz* [von arc 2] im VS. — Vgl. an-ṙc.
ṙcam 1) 582,11.
ṙcâ 1) 164,39; 194,7; 360,5; 381,4; 418,1. 4; 457,47; 647,1. 5; 785,5; 931,8; 991,5.
(ṙcé) 2) VS. 13,39 par. rucé.
ṙcás [G.] 1) 164,39 (akṣáre).
ṙcas [N. p.] 1) 36,11; 398,14. 15; 916,9; 917,12.
ṙcâm 1) 897,11 póṣam.
ṙgbhís 1) 226,12.

**(ṙcatka),** m., Eigenname, zu Grunde liegend in ārcatká.

**(ṙcás),** das Preisen, Inf. von ṙc, vgl. çatárcas.

**ṙcīṣama,** a., von arc durch Vermittelung eines Nomens ṙcīṣa [vgl. ṙjīṣa von ṙñj], also etwa *glänzend,* nur von Indra.
-a 487,4; 701,9.
-as 652,26; 671,6; 699, 1; 848,2.
-am 677,6.
-āya 61,1.

**ṙch,** aus ar durch ch (= lat. sc, gr. σκ, bisweilen χ aus σχ) weitergebildet (vgl. gr. ἔρχομαι). Die Bedeutungen „gehen, auf jemand (angreifend) losgehen" sind im RV nicht nachzuweisen. Hier bedeutet es: jemanden [A.] im feindlichen Sinne *treffen, erreichen, verletzen* [vgl. ar 11].

Stamm **ṛchá**:
-ánti mudgalā́nīm 928, 6 (niṣpā́das).
-atu 990,5 tám (den wir hassen) treffe oder verletze, sá (der uns hasst).
-antu vācā́stenam 913, 15 (çā́ravas).

**ṛj** siehe ṛñj.

**ṛjipyá**, a., *sich streckend* (im Laufe oder Fluge), *eilend* [von ṛñj].
-ás çyenás 323,4; vājī (dadhikrā́s) 334,7.
-ám çyenám 334,2; vṛ́ṣaṇam 508,11.
-ás [m.] sákhāyas 265, 17.
-ā́sas dhūrṣádas 225,4.

**ṛjíçvan**, m., Eigenname eines von Indra beschützten Mannes [von ṛñj, vgl. durgṛ́bhiçvan].
-ā 383,11; 925,11 ōçijás.
-ānam 51,5.
-anā 53,8; 101,1; 964,3.
-ane 312,13 (vēdathinā́ya); 461,7.
-ani 1018,10.

**(ṛjīká)**, a., ursprünglich „strahlend, glänzend, bunt", von arj (strahlen); dann aber „vermischt", enthalten in āvíṛjīka (das Somagemisch vor Augen habend), góṛjīka (mit Milch vermischt), bhā́(s)ṛjīka (Licht strahlend), und zu Grunde liegend in ārjīká (Gefäss für die Somamischung).

**ṛjī́ti**, a., *glühend, strahlend* [von arj, strahlen].
-e (iṣo) 516,12.
-is ā́hutis 847,2.
-ibhis raçanā́bhis 905,7.
-ī [d. f.?] énī rúçatī 901,7.

**ṛjīpín**, a., *sich streckend* (im Laufe oder Fluge), *eilend* [von ṛñj] = ṛjipyá.
-in [V.] vṛ́ṣan (indra) 653,12.
-ī çyenás 322,6.

**ṛjīṣá**, a., gleich dem folg.
-ám (índram) 32,6.

**ṛjīṣín**, a., *vordringend, gerade drauf los eilend* [von ṛñj].
-in [V.] índra 266,1; 270,10; 277,5; 284,3; 458,10; 461,2; 540,3; 705,9; (soma) 688,4.
-ī índras 280,3; 312,1. 5; 394,4; 458,2 (tárutras); 459,2; 465,1; 699,5; çyenás 322,6; sómas 915,5.
-ínam índram 483,2; 685,5; 695,4(?); von der Marutschar 64,12 (vṛ́ṣaṇam).
-ínas [G.] índrasya 652,1.
-ínas [N.] marútas 225,1; 87,1.

**ṛjú**, a., 1) *gerade* (vom Wege); 2) *recht, richtig, gerecht* [von ṛñj]; Gegensatz zu 1) und 2) vṛjiná. Den Superl. rájiṣṭha siehe besonders. — Vgl. án-ṛju.
-ús 2) çáṅsas 217,1; vṛjinásya hantā́ 809,43 (sómas).
-úm 1) gātúm 809,18 (Gegensatz vṛjinám).
-ú [n. s.] adv. auf richtige Weise 194,7; 400,1; 893,2.
-únā 1) pathā́ 41,5.
-áve 2) mártiāya 218,9; krámaṇāya 511,3.
-ávas 1) pánthās 911, 23.
-ú [n. pl.] 2) 297,17 vṛjinā́ ca.

**ṛju-krátu**, a., *rechtgesinnt* oder *das Rechte wollend* [kratu, Gesinnung, Wille].
-us (índras) 81,7.

**ṛju-gātha**, a., *richtig singend* [gāthá, Gesang].
-a [V.] 398,5.

**ṛju-nītí**, f., *richtige Führung* [nīti von nī].
-ī [I.] 90,1.

**ṛju-muṣká**, a., *dessen Glied* [muṣká] *straff ist*, Bezeichnung männlicher Kraft.
-ās vṛ́ṣaṇas 302,9 (Rosse des Agni).
-ān vṛ́ṣaṇas 298,2 (Rosse des Agni).

**ṛjuváni**, a., *geradeaus strebend* [von ṛjú].
-is (á metrisch lang) mātā́ 395,15 (daneben ṛjuhástā).

**ṛju-hásta**, a., *die Hand ausstreckend*.
-ā mātā́ 395,15.

**ṛjūnas**, m., Eigenname eines Mannes.
-asi 1021,2.

**ṛjūy**, 1) *sich gerade aufrichten* (von Agni); 2) *recht wandeln, rechtschaffen sein* [v. ṛjú].

Part. **ṛjūyát**, rechtschaffen:
-ántam mártam 136,5.
-até 366,5 (vṛjinā́ni bruvā́ntas); kṛ́ṣṇiyāya 116,23; yájamānāya 926,3.

**ṛjūyámāna**, sich gerade aufrichtend:
-as (agnís) 914,9.

**ṛjūyā́**, f., *gerades Wegs* [von ṛjūy].
-ā́ [I.] 183,5.

**ṛjūyú**, a., *redlich* [von ṛjūy].
-ávas ṛbhávas 20,4.

**ṛjrá**, selten ṛjará zu lesen, a., *röthlich, röthlich glänzend, bräunlichroth* [von arj].
-rás háris 809,9; bradhnás (agnés) 846,9.
-(a)rám rajatám 645,22.
-rō hárī 677,15.
-rā́ [d.] áçvā 174,5; 848,5; 621,32; (hárī) 312,11.
-rā́s (erg. áçvās) 654,17.
-rā́sas (ergänze áçvās) 534,23.
-(a)rébhis áçvēs 117,14.
-réṣu (ergänze áçveṣu) 677,18.
-ré [d. f.] (ergänze áçve) 504,9.

**ṛjrā́çva** (117,17), **ṛjrá-açva**, m., Eigenname eines Mannes.
-as 117,18; 100,17.
-am 116,16.
-asya 100,16.
-e 117,17.

**(ṛjv-ác)**, **ṛju-ác**, stark **ṛju-áñc**, a., *geradeaus gehend*.
-áñcas harítas (agnés) 302,9.

**ṛñj**, **ṛj** [Cu. 153], mit raj, woraus rají (Reihe), rájiṣṭha (geradeste), irajy (anordnen) stammen, ja auch mit rāj (herrschen) im wesentlichen gleich. Die Grundbedeutung ist: etwas biegsames in eine gerade Linie ausrecken oder ausspannen; ṛñj (in dieser Form durch den Infinitiv nachgewiesen) bedeutet daher 1) in gerader Linie *vordringen, vorwärtsschiessen* (vom Rosse, Wagen, Pfeile, Vogel, der Marutschar); so auch 2) in der Verbindung mit yat (streben): ṛñjate yátan (402,5) und yatate ṛñján (95,7); dies führt zu der Bedeutung: 3) sich wonach recken, etwas [A.] *erstreben, hinstreben* zu [A.].

Mit **abhí**, *greifen* nach [A.].
**ā́**, etwas [A.] *erstreben, herbeiwünschen*.
**ní** 1) etwas [A.] *erreichen, erlangen*; 2) jemand [A.] *für sich gewinnen*; 3) jemand

[A.] *niederstrecken* (im Kampfe), *sich unterwürfig machen.*

**prá**, *ausspannen* [A.].
**sám**, *zusammen hinstreben zu* [L.].

Stamm I. **ṛñjá:**

-ánti **prá:** divás átās 277,6.
-áta [2. p.] 1) 441,5 (marutas).
-e [1. s. me.] **ni** 2) dévyā hótārā 238,7. — 3) kutsám 322,1 (Indra spricht).
-áse [2. s.] **ni** 3) vṛtrā 699,4.
-ase [2. s.] **ni** 2) víçvā bhúvanā 968,2.
-ate [3. s.] 2) váruṇas 402,5 (jihváyā). — 3) agním mitrám ná 143, 7. — **ni** 3) vánā 143, 5 (agnís).
-áte **ni** 1) ródasī 54,2.

Stamm II. **ṛñj:**

-jate [3. p.] 3) nṛ́n 122, 13; agním 192,8; 193, 5 (girā); bhágam 141, 6. — **ni** 1) citrám 37,3. — **sám:** asmín (índre) 6,9.

Stamm III. **ṛ́jya** [vgl. Part. ṛ́jiat]:

-ate **abhí:** ánnam 140,2.

Präs. Aorist **ṛñjasa** [von Stamm I.]:

-e [1. s. me.] 3) agním 456,4; agním girā 304, 1; 456,1. — **ā:** rādhas 367,6; vas 902,1.

Part. **ṛñját** [von Stamm I. oder II.]:

-án 1) (dadhikrās) 334,7. 8. — 2) 95,7. — 3) sékam 265,1.
-ati 1) çárus 172,2.

Part. **ṛ́jiat** [von Stamm III.]:

-antas 1) hárayas 478,2; áçvās 478,3.

Part. Aor. **ṛñjasāná:**

-ás 1) agnís ráthas ná 58,3. — 3) agnís índram 317,5.
-ám agním víças ā́ris 96,3.

Inf. **ṛñjáse:**

-áse 3) tvā (pūṣan) 624,17.

**ṛṇá**, a., n., Part. [auf na] von ar 11, also Grundbegriff „verletzt, beschädigt“; wie sich aus diesem Begriffe vielfach der Begriff der Schuld entwickelt hat, ist von J. Grimm [Ku. 1,82] nachgewiesen. 1) a., *schuldig, sündig;* 2) n., *Schuld, Verschuldung, Sünde;* 3) n., *Verstoss, Versehen;* 4) n., *Geldschuld.*

-ás 1) tāyús 453,5.
-ám [n.] 2) 215,13; 299, 13. — 3) brahmáṇām 652,16. — 4) 667,17.
-ā́ [n.] 2) 219,9; 319,7; 759,2.
-ā́ [f.] 1) uṣas ṛṇā‿iva 953,7.
-ā́ni 2) 218,4.

**ṛṇá-kāti**, a., *Schuld rächend.*

-im (índram) 670,12.

**ṛṇa-cít**, a., *Schuld rächend* [cít von 1. ci, rächen].

-ít bráhmaṇas pátis 214,17.

**ṛṇa-cyút**, a., *Schuld tilgend* [cyút von cyu, erschüttern, tilgen].

-útam dívodāsam 502,1.

**ṛṇam-cayá**, m., Eigenname eines Königs (eigentlich Schuldrächer).

-ásya 384,12.
-é rā́jani ruçámānām 384,14.

**ṛṇa-yā́**, a., *Schuld verfolgend* (eigentlich ihr nachgehend), *Schuld rächend.*

-ā́s [N. s. m.] bráhmaṇas pátis 214,11.17; (índras) 915,8; 319,7 (ṛṇā́); (sómas) 822,1.

**ṛṇa-yā́van**, a., dass.

-ā (mārutas) gaṇás 87,4.

**ṛṇāván**, a., *schuldbeladen* [von ṛṇá], *verschuldet* (von Menschen).

-ā́ (kitavás) 860,10.
-ánam mártiam 169,7.

**ṛtá**, a., n., Part. von ar 10 (gr. ἀραρίσκω), dem lat. ratus entsprechend [BR.], während das lat. ortus auf ar 1—9 (gr. ὄρνυμι) zurückgeht. Als Grundbegriff von ar 10 hat sich oben der Begriff „durch Hineinfügen befestigen (z. B. die Achse in den Naben der Räder)“ ergeben; bald tritt der Begriff des Befestigens mehr hervor, bald der des Einfügens, Einpassens. Dies gilt auch für ṛtá, indem es einestheils „das Festgesetzte, das göttliche Gesetz, die unveränderliche Ordnung oder Regel“ bezeichnet, andererseits etwas als „passend, gebührend, recht“, oder Personen als „tüchtig zu etwas, als heilig, fromm, rechtschaffen“ bezeichnet, woraus denn für das neutr. der Begriff der „heiligen oder frommen Werke“ entspringt. Die adjectivischen Begriffe seien vorangestellt: 1) *passend, angemessen, gebührend, gehörig, recht* (von Dingen); 2) *heilig, tüchtig* (besonders von Göttern); 3) *rechtschaffen, fromm;* 4) A. oder I. n., als Adverb *auf die rechte, angemessene Weise, richtig, recht, nachdrücklich;* insbesondere 5) mit dem Particip von i: der *richtig* (auf rechtem Wege) wandelnde, sowol in sinnlicher als sittlicher Bedeutung; 6) n., die (von den Göttern) festgesetzte, unveränderliche *Ordnung*, die *göttlichen Gesetze*, als deren Hüter vor allen Varuna erscheint, oder Mitra und Varuna oder überhaupt die Aditya's; 7) n., die *ewige, göttliche Wahrheit* (von dem vorigen oft nicht zu sondern); 8) n., *Recht, Gebühr;* 9) *Recht, Rechtschaffenheit, Heiligkeit*, Gegensatz Unrecht, ánṛtam; 10) *Wahrheit*, Gegensatz Unwahrheit, ánṛtam; 11) *heiliges, frommes Werk* (der Götter und Menschen); insbesondere 12) n., der *Gottesdienst*, das *Opferwerk*, das *Opfer*, auch das von Agni überbrachte; 13) n., auch übertragen a) auf das Opferfeuer, b) den Opfertrunk, c) die Opferstätte. — Besondere Verbindungen: 14) ṛtásya yónis, nā́bhis, sā́nus, budhnás, dhā́ma, sā́danam, sádanam, sádas, sádma, padám, kṣáyas, des Opferwerks oder Heiligthums Schoos u. s. w.; 15) ṛtásya dhā́rā, páyas, dhenávas, dhénās, gā́s, pṛ́çnayas, vā́çrās, sudúghā, des Opfers Strom u. s. w.; 16) ṛtásya ráthas, nā́us, raçmís, pátman, rathís, dvā́rā, des heiligen Werkes Wagen u. s. w., im bildlichen Sinne; 17) ṛtásya gárbhas, prajā́s, prathamajā́s, des Opfers Spross (besonders von Agni und Soma); 18) ṛtásya dhītí, dī́dhiti, des Gottesdienstes Andacht, Gebet; 19) ṛtásya gopā́s, pátis,

vṛ́sā, netâ, vedhâs, vípras, dhartári (von den Aditya's, Soma u. s. w.), des heiligen Gesetzes oder des Gottesdienstes Hüter u. s. w.; 20) yahvî ṛtásya mātárā, der ewigen Ordnung Mütter (von Nacht und Morgenröthe, Himmel und Erde), im Plural (745,5) von den Kühen (der Milch), die dem Soma zuströmen; 21) ṛtásya pánthās, vartanís, pathíā, Weg des Rechts u. s. w.; 22) ṛtásya pradíças, praçísas, dhárman, des göttlichen Gesetzes Vorschriften u. s. w.; 23) ṛtám mit den Adj. bṛhát, máh, mahát, das hehre Gesetz, Recht, bisweilen personificirt (75,5).

-ás 2) kavís 669,5 (Agni); 774,30 (Soma).

-ám [m.] 2) 299,9 (agním?) — 3) 152, 3; 913,11.

-ám [n.] 1) 539,4; 647, 19; rétas 887,11. — 4) 68,4; 185,10; 298, 19; 336,5; 695,5; 809, 23; 893,2. — 5) 41,4; 188,2; 399,7; 647,20; 781,3; 786,3; 904,2. — 6) 105,15; 219,4; 288,3; 369,2; 422,4; 782,6; 905,4; 1016,1. — 7) 105,12; 289,3; 964,1; 825,4. — 9) 105,5. — 10) 238,7; 301,11; 860,12; 887, 10. — 12) 71,3; 105,4; 221,1; 290,2; 319,10; 366,2. 6; 352,6; 413, 1; 537,5; 555,1; 617, 6; 706,15; 839,5; 863,1; 1005,3. — 13) a) 297,13; 298,14. 16; b) 809,24; 857,11; c) 319,9; 352,7; 416, 1. — 23) bṛhát 151, 4; 420,5; 422,1; 645, 4; personificirt 75,5 (devân); vom Soma: 768,1; 778,24; 819, 15; Indra 820,8; dyâvāpṛthivî 892,4.

-éna 4) s. unten. — 5) 949,4. — 6) durch die heilige Ordnung oder das göttliche Gesetz: 152,1; 338,4; 369,2; 416,1; 417,7; 422,4; 911,1; nach göttlicher Ordnung, n. heiligem Brauch: 133,1; 238,5; 265,9. 21; 292,2; 509,2; 480, 4; 572,12; 792,1; 838, 1. 2; 935,1; 965,4. — 7) 2,8; 23,5. — 8) nach dem Recht, v. Rechts wegen: 218,8; 934, 11. — 9) durch Heiligkeit, Recht: 185,6; 366,3; 434,1; 591,1; 695,5; 950,5. — 10) wahrheitsgemäss, aufrichtig: 239,3; 550,8. — 11) 299,9. 10—12; 355,7. — 12) 319,9; 820,8; 888,2. 3.

-âya 1) rāyé 374,4. — 2) 137,2 (váruṇāya); 729,8 (índrāya); çárdhāya marútām 299, 8. — 3) 151,3; jánāya 153,3. — 11) 151,6. — 12) 34,10; 121,4; 319,10; 809,23; 834, 4. 5.

-ât 10) aus aufrichtigem Herzen: 633,26. — 11) mit ádhi, um des heil. Werkes willen 36,11; 139,2; 899,5.

-ásya 2) (agnés) vratâ 65,3. — 3) 68,5; 576, 5. — 6) 23,5 pátī; dharṇasí 105,6; çṛ́ṅgam 695,5; prásitis 918,4. — 7) khâm 219,5; ánīkam 492,1; medhâm 626,10; pravâcanam 861,8. — 9) s. 21. — 12) 523,6 (dīdhayan); 632,13—15 (yád ergänzt ásti); dhūrṣádam 143,7 (agním); sâman 147, 1; bhāgé 156,5; samdṛ́ças 239,2; keçínā 240,6; yóge 261,11: 856,11; róhitā 298,3; suādhís 299,4; çurúdhas 319,8; dharúṇāni 319,9; çúṣmas 319, 10; vanúṣe 340,3; prábhṛtō 554,2; çárdhān 627,21 (?); venâs 709,5; viṣṭápam 746, 5; tántus 785,9; jihvâ 787,2; hótā 887, 14 (Agni); bṛhatís 1021,9; andere Verbindungen in 13—18, 21. — 13) b) dohánās 144,2; 787,3. — 14) yónō (yónā) 65,4; 144, 2; 235,11; 288,6; 296, 18; 297,12; 725,9; 751,6; 784,6; 785,1; 798,25; 834,3; 891,8; 911,24; yónim 296, 13; 375,4; 457,35; 720,3; 744,4; 776,11. 17. 20. 22; 778,12; 819,4; 891,7; 894,4; nâbhis 786,4; nâbhō 839,3; sânō 949,2. 3; budhné 295,7; dhâma 123,9; 950,3; dhâman 43,9; 552,5; sádane 84,4; 724,1; sádane 338,4; 569,2; 926,10; sádaneṣu 225,13; sádanāt 164,47; 317,3; 552,1; sádasi 241,2; 289,12; 395,1; sádasas 347,8; 937,2; sádma 289,14; padé 301,9; 1003,2; padám 831,2; kṣáyam 132,3. — 15) dhârām 67,7; dhârayā 626,8; 745,2; 775,4. 14. 21; dhârās 366,2; 559,4; páyasā 79,3; 289,13; dhenávas 73, 6; dhénās 141,1; gâs 84,16; pṛ́çnayas 626, 19; vāçrâs 789,1; sudúghā 869,9. — 16) ṛtásya bezeichnet hier a) ewige Ordnung: cakrám 164,11; b) Götterwerk (Götterhülfe), rathías 692,3; rátham 214,3; pátmabhis 628,23; c) Gottesdienst, raçmím 123, 13; 361,3; nâvam 801,2; rathís 236,8; 306,2; 496,1; rathías 582,12; rathías 492, 9; 639,35; dvârō 611, 6. — 17) gárbham 489,5 (Agni); gárbhas 780,5 (Soma); 156,3 víṣṇum; prajâm 626, 2 (Soma); prathamajâs 164,37; 887, 19; 831,7 (agnís). — 18) dīdhitim 265,1; 814,1. 8; dhītím 788, 4; 809,34; dhītíbhis 823,2. — 19) gopâs 244,2 (Agni); 944,7 (Agni); 785,8 (Soma); 834,5 (Varuna); 163, 5 (die Aditya's); gopâm 490,15; 1,8 (Agni); 760,4 (Soma); gopân 492,3 (die Aditya's); pátayas 353,2 (Feldgötter); vṛ́ṣṇe 366,1 (agnáye); netâ 556,4 (várunas); vedhâs 912,10 (índrapatnī); dhartári 214, 17. — 20) ródasī 458, 7; 885,8; samīcīné 814,7; náktoṣâsā 142, 7; doṣâm uṣâsam 359, 6; (dhenávas) 745,5. — 21) a) der rechte (gerade zum Ziele führende) Weg, pánthām 124,3; 434,4; 892,13; pathâ 399,8; 959,6; pathíām 265,5; b) der Weg des (göttlichen) Rechtes, pánthās 136,2; pánthām 632,3; pathâ 581,3; pánthaas 651,13; pathíbhis 642,7; pathíām 906,6 (gândharvīm); c) Weg der Rechtschaffenheit, pánthām 560,5; 785,6; d) Pfad des Gottesdienstes oder Opfers, pánthās 46,11; pánthām 809, 32; pathâ 128,2; 857, 2; 896,2; pathí 485, 8; pathás 936,2; pathíbhis 798,33; pathíām 807,2; pathíās 246,7; vartanáyas 831,4. — 22) dhárman 719,1; 822,4; praçísas 798,32; pradíças 709,4; pradíçi — vâcí 936,11. — 23) des erhabenen (göttlichen) Gesetzes, bṛhatás 454, 2; mahás 214,17 (s. o.).

-asya [mit Voc. verbunden] 19) gopō 417, 1; 580,2.

-ásia 14) sádane 1028,4.

-é 1) das gebührende 164,8. — 6) 398,2. — 12) beim Gottesdienste 141,11; 190,2; 220,4; 329,11; 448,1; 508,8; 532,6. — (ṛté „ohne" s. für sich); unklar 925, 2 (wo die Lesart falsch ist).

-â [du.] 2) mitrâ‿iva 932,5.

-â [n.] 6) 67,8. — 7) 161, 9. — 10) 836,4. — 12) 46,14; 456,14; 809,37.
-âni 7) 179,2. — 12) oder 13) 948,6.
-ês 12) 782,1.
-ânām 11) návedās 165, 13; 319,4.
-â [f.] 2) áditis gárbham bháradhyē 508,4.

**ṙta-cít**, a., *den heiligen Brauch* (des Gottesdienstes) *kennend* [cít von ci].
-it [V.] agne 299,4.
-it [N.] agnís 145,5; 357, 9; hótā 601,4.

**ṙta-jâ**, a., *heilig geartet.*
-âs [N. s. m.] ráthas (açvínos) 292,8; (dadhikrâs) 336,5.

**ṙtá-jāta**, a., 1) *durch das heilige Opferwerk erzeugt;* 2) *heilig geartet, heilig.*
-a [V.] 1) agne 144,7; 189,6; 454,3.
-as 1) (agnís) 36,19; (sómas) 820,8.
-asya 1) (agnés) 240,10.
-ās 2) marútas 288,13; 415,14; (ādityâs) 582, 13.
-ayā 2) girâ 964,2.

**ṙtájāta-satya**, a., *das durch heiliges Werk entsprossene* (Gebet) *wahr machend.*
-ās [N. p. f.] uṣásas 347,7.

**ṙta-júr**, a., *im Opferdienst ergraut.*
-úram átrim 969,1.

**ṙta-jñâ**, a., *das heilige Gesetz kennend.*
-âs [N. s. m.] kavís 890, 16; (ich) 891,3; índras 315,7.
-ās [V. p.] marutas 411, 8; viprās amṙtās 554,8.
-âs [N. p. m.] 72,8; (devâs) 551,15; pitáras 841,1; uçíjas 930,4.
-áas [dass.] devâs 891, 14.
-âm arámatim 397,6.

**ṙtá-jya**, a., *mit tüchtiger Sehne* (2. jyâ) *versehen.*
-ena dhánvanā 215,8.

**ṙta-dyumna**, a., *der Wahrheit sich freuend* [dyumná, Freude, Begeisterung].
-a 825,4 soma.

**ṙtá-dhīti**, a., *heiliggesinnt* [dhītí].
-im bṙhaspátim 873,6.
-ayas [V.] (devās) 405,2.
-ayas (devâs) 351,2; várunas mitrás agnís 492,10.
-ibhis 480,2.

**ṙta-nî**, a., *frommes Werk leitend.*
-íbhyas [mit verkürztem î] râjabhyas (ādityébhyas) 218,12.

**ṙta-pâ**, a., *das heilige Gesetz wahrend.*
-âs [N. s. m.] sá (der Fromme) 536,6; 444,1.
-âs [N. s. f.] uṣâs 113, 12.

**ṙtá-peças**, a., *herrliche Gestalt* [péças] *habend.*
-ase váruṇāya 420,1.

**ṙtá-prajāta**, a., *aus heiliger Gesinnung* oder *heiligem Werk entsprungen* [prájāta s. jan].
-a bṙhaspate 214,15.
-as (agnís) 65,10.
-ām dhíyam 893,1.

**ṙtá-pravīta**, a., *aus dem heiligen Opferwerk entsprungen* [pravīta s. vī].
-am (agním) 70,7.

**ṙta-psu**, a., *herrliches Ansehen habend.*
-ū (açvinā) 180,3.

**ṙtay**, *der (heiligen) Ordnung gemäss handeln* [von ṙta].
-ayanta [3. p. med.] stuvántas 623,14.
-áyan [sollte -ayán betont sein] gharmás 397, 7; agnís 366,3.

**ṙtayâ** [I. von ṙtayâ oder adv. I. f. von ṙtá], *in richtiger Weise.*
202,12 (sápantas).

**ṙtayú**, a., *heilig* [von ṙtay].
-ús (índras) 679,10.

**ṙtá-yukti**, f., *rechte Verbindung.*
-im 887,10.

**ṙta-yúj**, a., 1) *gut angeschirrt;* 2) *wohl verbündet.*
-úk 2) (índras) 480,2.
-úgbhis 1) áçvēs 347,5; 480,4; 587,3.

**ṙta-vākâ**, m., *fromme Rede* [s. vākâ].
-éna 825,2.

**ṙta-sád**, a., *im heiligen Gesetze seinen Sitz habend.*
-át (dadhikrâs) 336,5.

**ṙta-sâp**, a. (nur in starken Formen, in schwachen würde es wol ṙta-sáp lauten), *heiliges Werk pflegend* [sap].
-âpas [N. p.] pûrve pitáras 980,4; 179,2; púramdhis 395,6; marútas 572,12; agníhotāras 892,8; yé 462, 11; yé (devâs) 491,2.

**ṙta-stúbh**, a., *auf rechte Weise preisend.*
-úbham subhárām 112,20.

**ṙtas-pati**, m., *Beschützer des heiligen Gesetzes* [ṙtas für ṙtásya].
-e vâyo 646,21.

**ṙta-spṙç**, a., *das heilige Gesetz hegend, es mit Liebe umfassend.*
-ṙçam vâcam 685,12.
-ṙçā [V. d.] mitrâváruṇō 2,8.
-ṙças [N. p.] 346,3; té (váruṇas mitrás aryamâ) 421,4.

**ṙtāy**, *heilig sein, fromm sein* [von ṙtá, vgl. ṙtay].

Part. **ṙtāyát:**
-án 395,1; (dadhyáñ) 117,22; várunas 603,1.
-até 90,6; 91,7; 304,3; 381,4; 682,1.
-atás [G.] subst. 192,2; 917,10; vácasas 223,1.
-ántīs gâvas 806,2.

**ṙtāyín**, a., *fromm* [von ṙtāy].
-ínī [d. f.] māyínī 831,3.

**ṙtāyú**, a., dass., substantivisch (m.).
-úm 688,6.
-ós 169,5; 550,17.
-avas [V.] 643,9.
-ávas 362,1; 408,12; 941,7.
-úbhis 715,3; 748,4; 776,5.

**ṙtâvan**, a., 1) *heilig* (von Göttern); 2) *fromm* (von Menschen) [von ṙtá].
-as 1) varuṇa 219,6; agne 248,2; 306,7; 517,19.
-ā 1) agnis 77,1.2.5; 226, 8; 247,2; 254,4; 298, 1; 302,5; 303,7; 355,

6; 379,1; 453,1; 456, 13; 519,1; 523,4; 684,2; 828,2; 832,2; 833,4; (índras) 287,8; tváṣṭā 288,12; (dadhikrâs) 334,7; putrás ádites 338,4; bṙhaspátis 514,1; vâtas 994,3; sómas 808,13; 809,48; 822,11. — 2) janas 122,9; 509,5; vípras 577,2.

-ānam 1) agním 236,13; 303,3; 643,9; 966,6; váruṇam 297,2.

-ane [-ne geschrieben] 1) agnáye 712,8.

-ani 2) jáne 643,8.

-ānā [d.] 1) mitrâváruṇā 419,2; 643,30; 645, 1. 7. 8.

-ānō [dass.] 1) 645,4.

-ānā [V. d.] 1) (mitrā-varuṇā) 136,4; 151,8.

-ānō [dass.] 151,4.

-ānas 1) ādityâsas 218,4; 290,8; 421,4; 578,3; 582,13. — 2) kaváyas 215,7; 592,4; 603,3; (pitáras) 980,4.

-ari [V.] 1) sarasvati 232,18.

-arī [s. f.] 1) uṣâs 348, 2; 682,16; 295,6. — 2) sárasvatī 502,9.

-arī [V. d.] 1) rodasī 288,4.

-arī [N., A. d. f.] 1) ródasī 240,10; dyâvā-pṙthivī 160,1; 352,2; 892,6; 862,2.

-arīm 1) uṣásam 434,1.

-arīs [V.] 1) (nadias) 267,5.

-arīs [N.] 1) yóṣanās 290,5; (âpas) 314,6.

**ṙtā-vasu**, a., *andachtsreich* [von ṙtá und vásu], *andächtig*.

-o [V.] 710,5.

**ṙtā-vṙ́dh**, a., *an Recht, Gerechtigkeit, Frömmigkeit sich freuend.*

-ṙ́dhe agnáye 236,1.

-ṙ́dhō [V. d.] mitrā-varuṇō 2,8.

-ṙ́dhō [A. d.] mitrâ-váruṇā 23,5.

-ṙ́dhā [V. d.] açvinā 47,1. 3. 5; mitrāvaruṇā 232,4; 296,18; 582, 19; indrāgnī 500,4.

-ṙ́dhā [N., A. d.] mitrâ-váruṇā 419,2; devī 106,3; dyâvāpṙthivī 159,1; mātárā 721,3.

-ṙ́dhas [V.] (erg. devās) 516,10.

-ṙ́dhas [N.] dvâras 13, 6; 142,6; marútas 44, 14; (grâvāṇas) 398,4; devâs 491,14; 493,10; 698,1; 891,7; 892,1; ādityâs 582,10. 13; 598,10; (pitáras) 980,4.

-ṙ́dhas [A.] yájatrān 14, 7; devân 456,18; 754, 5; pitṝn 842,11.

-ṙ́dhām 891,3 (Götter).

(**ṙtí**), f., *Angriff* [von ar 11], enthalten in dem folgenden [vgl. ávarti].

**ṙtī-ṣáh**, a., stark ebenso oder ṙtīṣâh, 1) *Angriff* [ṙtí] *aushaltend* [sah], *widerstandsfähig;* 2) daher *ausdauernd* (vom Reichthum).

-âham 2) rayím 64,15.

-âham 1) vīrám 455,4; rátham 677,1; índram 697,1.

-âhas [Ab.] (índrāt) 665, 35.

**ṙtú**, m., 1) *bestimmte Zeit* [von ar 10, wie ṙtá], *bestimmter Zeitpunkt, angemessener Zeitpunkt,* namentlich 2) der für den Gottesdienst (das Opfer) bestimmte Zeitpunkt, die *Opferzeit,* häufig in der Verbindung: trinke (trinket) zur Opferzeit; 3) der *regelmässige Zeitlauf;* 4) die Jahreszeiten oder Monde; 5) die *Regel;* 6) die Regel der Weiber.

-ús 1) 204,1, die Zeit ist seine (des Soma) Mutter. — 5) 162,19, táthā‿ṙtús, so ist die Regel. — 6) jánīnām 400,8.

-úm 3) ‿ ná prá minanti 619,9.

-únā 2) 15,1—4. 6. 11. 12; 228,6.

-ós 1) 219,5, purâ‿‿, vor der Zeit.

-ávas 4) 844,5, parallel áhāni.

-ûn 1) 49,3; 911,18. — 2) 15,5; 229,4; 828, 1. 3; 837,1.

-úbhis 1) 386,2; dhruvébhis 84,18; yébhis 828,4. — 2) 15,9; 228,1—3; 281,3; 330, 2; 349,7; 493,10; 778, 3; 833,6. — 4) 844,5.

-ūnâm 2) ṙtupâs‿366,3.

**ṙtuthâ**, dem ṙtú gemäss, also 1) *zur bestimmten Zeit, zur rechten Zeit* 386,12; 2) *zu den Opferzeiten, zu den regelrechten Zeiten des Opfers* 170,5; 194,7; 664,8; 809,12; 866,4; 924,4; 936,10; 957,3; 3) *den Jahreszeiten gemäss* 164,44; 4) *regelrecht* 162,19; 503,9; 633,19; 5) bei den Verben des Wissens [vid] oder Verkündens [vad, vac]: *in rechter Weise, der Wahrheit gemäss* 234,1; 450,3; 459,3; 854,5; 911,16.

**ṙtu-pati**, m., *Herr der Opferzeiten* (von Agni).

-e agne 828,1.

**ṙtu-pâ**, a., *zur regelmässigen Opferzeit trinkend.*

-ās [V. s.] indra 281,3.

-âs [N. s. m.] agnís 254, 4; 366,3; v. Indra (?) 925,10.

-âbhis [f.] gnâs-pátnībhis 330,7.

**ṙtuçás**, *nach der Regel, nach der Ordnung, nach der Reihe* [von ṙtú] 162,4; 828,5; 881, 3; 924,11.

**ṙté**, *mit Ausschluss von* (Ab.), *ohne, ausser* [muss Loc. von ṙtá sein, aber der Bedeutungsübergang ist unklar], 1) mit unmittelbar vorhergehendem Abl.: yásmāt 18,7; índrāt 781, 6; 2) vom vorhergehenden Abl. durch ein Wort oder durch mehrere getrennt: yásmāt 203,9; yásmāt índrāt 207,2; 3) mit unmittelbar folgendem Abl.: tuát 527,1; 938,9; 4) vom folgenden Abl. durch ein Wort oder durch mehrere getrennt: abhiçríṣas 621,12; padébhyas 622,39; yudhás 647,17.

**ṙte-karmám**, *dem beim Gottesdienste vollbrachten Werke gemäss* 881,7.

**ṙte-jâ**, a., *im Gesetze lebend,* ihm *getreu,* stets mit ṙtapâ verbunden.

-âs [N. s. m.] 444,1; jánas 536,6.

-âs [N. s. f.] uṣâs 113, 12.

**ṙtv-íj**, a., *zur regelmässigen Zeit* [ṙtú] *opfernd* [ij von yaj]; 2) m., *Priester.*

-ík 2) 196,7.

-íjam 1) devám 1,1; 376, 2; 380,7; hótāram 44,11; 45,7; 244,2; 664,6 (überall von Agni). — 2) 833,5; 847,7 (beidemal von Agni); 196,7; 532,6.

-ijā [V.] 2) 896,7.

-íjā [d.] 2) índrāgnī 658,1.

-íjas [N.] 1) hótāras 826,3. — 2) 1027,1; mânuṣāsas 60,3; dêviās 828,1.

-íjām 2) aṣṭamám 940,9.

**ṙtvíya**, a. [von ṙtú], 1) rechtzeitig, d. h. *zu den bestimmten Opferzeiten sich einfindend* oder *erscheinend* (von Agni und Soma); 2) *rechtmässig, gebührend* (vom Opferantheil); 3) *angemessen* (vom Schoose des Opfers); 4) *regelrecht, ordnungsmässig.*

-as 1) hótā 275,2; agnís 143,1; 429,9; índus 784,4. — 2) bhăgás 135,3; drapsás 639, 31. — 3) yónis 263, 10.
-am [m.] 1) gárbham (agním) 917,6. — 2) bhăgám 926,2; 1005, 1. — 3) yónim 917,4.
-am [n.] 2) hotrám potrám 192,2; 917,10.
-āya 4) dhâmane 672, 11.
-ās [N. p. f.] 4) vâcas 190,2.

**ṛtvíyāvat**, a., *gesetzmässig, ordnungsmässig, den Regeln des Gottesdienstes entsprechend* [von ṛtvíya].
-atas [A. p.] nas 628, 13.
-atī [N. s. f.] dhītís 632, 10; dhís 689,7.

**(ṛtvya), ṛtvia**, a., *menstruirend* [von ṛtú 6].
-e [du. f.] tanû 1009,2.

**(ṛdu)**, etwa *süsse Flüssigkeit* [von ard, vgl. ārdrá und gr. ἄρδω].

**ṛdū-dára**, a., ursprünglich „süsse Flüssigkeit [ṛdu] erschliessend [dára von dṛ, vgl. dṛ mit â]“, dann allgemein *Gutes gebend, gütig, freundlich*.
-as (rudrás) 224,5.
-eṇa sákhiā 668,10.
-ās [m.] ādityâsas 288, 10.

**ṛdū-pâ**, f., *Biene* oder ein anderes Süssigkeit [ṛdu] saugendes [pā] Thier.
-e [d.] 686,11.

**ṛdū-vṛ́dh**, a., *an der Süssigkeit* [ṛdu] *sich erlabend* [vṛdh].
-ṛ́dhā [d. f.] ṛdūpé 686,11.

1. **ṛdh.** Die Grundbedeutung „emporwachsen“ hat sich in ūrdhvá erhalten, aus ihr entspringt die Bedeutung „gedeihen“ und transitiv „etwas gelingen machen, fördern, glücklich vollbringen.“ Also 1) *gedeihen*; 2) etwas [A.] *gelingen lassen*; 3) etwas [A.] *fördern*; 4) etwas [A.] *glücklich vollbringen*; 5) *befriedigen* (die Begierde, A.).
Mit **ánu** 1) *vorwärtsschaffen* [A.]; 2) *vollführen* [A.].
**sám** 1) einem [D.] *zutheil werden*; 2) einer Sache [I.] *theilhaft werden, sich* mit ihr *vereinigen*. — Vgl. sam-ṛ́dh.

Stamm I. **ṛ́dh**:
-dhat [Conj.] 1) mártas 443,4.

**ṛdh**:
-dhyām [Opt.] 4) stómam 414,1.
-dhyās 5) tanúas kâmam 284,1. — **ánu** 1) dhúram rāyás 668,2.
-dhyâma 3) khâm ṛtásya 219,5. — 4) kárma 31,8; stómam 932,11.
-dhiâma (-dhiāmā) 4) tám (yajñám) 306,1.
-dhāthe [2. d. med.] 2) sadhástutim 17,8.
-dhīmáhi [1. p. Opt. med.] 1) 478,1.

Stamm II. **ṛdhya**:
-atām [3. s. Impv.] **sám** 1) priyám te 911,27.

Stamm III. **ṛdhnu**:
-oti 4) havíṣkṛtim 18,8.

Stamm IV. **ṛndh**, stark **ṛṇádh**:
-ṇádhat [Conj.] 4) bhṛtyâm 84,16.





Perf. **ānṛdh**:
-dhe [3. s.] **sám** 2) párvabhis 905,7.

Part. **ṛdhát** [von Stamm I.]:
-ántas **ánu** 2) vratâni ádites 603,7.

Part. **ṛndhát** [von Stamm IV.]:
-án 3) yajñás índaram 173,11; subst.: **sukṛ́tos** 265,2. — 4) yajñám 936,2.

Verbale **ṛ́dh**
in sam-ṛ́dh.

2. **(ṛdh).** Die Wörter ardhá, árdha, „Hälfte“, ṛ́dhak, „getrennt“ weisen auf eine solche Wurzel etwa in der Bedeutung „sich auseinanderthun“ hin. Möglich ist, dass sie für ṛdh, „emporwachsen (u. s. w.)“ zu Grunde liegt, aber es müsste dann jene Bedeutung sehr früh verloren gegangen sein.

**ṛ́dhak**, *abgesondert* [von 2. ṛdh, aus dem ein Subst. ṛdh in der Bedeutung „Absonderung“ entstanden sein mochte, und ac], und zwar 1) *gesondert*, an einem besondern (von dem gewöhnlichen Aufenthalte) *entfernten* Orte 481,5; 2) *fern*, 573,4 *fern* sei euer Blitz; 3) besonders mit kṛ, *fortschaffen*, entfernen 638,11 (dvéṣas); 875,7 (dâsam); 4) *versteckt, abseits* 905,2 (parallel guhâ); mit i, *abseits* gehen, um sich zu verstecken 577,3; 5) *je einzeln, jeden für sich* 259,1 (devân); 330,9 (ródasī); 6) *besonders, sonderlich, in ausgezeichneter Weise* 314,4; 490,10; 710,1; 776,30; 919,8; mit ná, nicht sonderlich 931,8.

**ṛdhád-rī**, m., Eigenname eines Mannes, ursprünglich: der Reichthum [rī = rē] mehrende [ṛdhát von 1. ṛdh].
-ayas [G.] 666,23.

**ṛdhád-vāra**, a., *Güter* [vâra] *mehrend* [ṛdhát, Part. von 1. ṛdh].
-āya agnáye 444,2.

**ṛbīsa**, n., *Schlund, Erdspalte*, sie wird heiss (taptá 865,9) genannt (vgl. ghraṅsá 116,8). In allen vier Stellen wird aus der heissen Erdspalte Atri durch die açvínā errettet.
-am 432,4; 865,9.
-āt 117,3.
-e 116,8.

**ṛbhú**, a., m., von rabh, also „der etwas anzugreifen weiss, anstellig“ [s. die vortreffliche Behandlung dieses Wortes bei BR.], daher 1) a., *kunstreich*, von Menschen und Göttern, von den letztern vielleicht in der Bedeutung: *kräftig, tüchtig*; 2) a., *wirksam* (vom Reichthum, vom Rauschtranke); 3) m., der Sänger (oder Opferer 970,2 d) als der kunstreiche; 4) m., der *Bildner, Künstler*, namentlich im Wagenbau, gewöhnlich mit dem Verb takṣ verbunden; 5) m., Bezeichnung dreier, ursprünglich wol elbischer (zwergartiger) Wesen, die wegen ihrer kunstreichen Werke, die sie bildeten (takṣ), zu Göttern erhoben wurden; namentlich bezeichnet ṛbhú 6) einen aus dieser Schar, während die beiden andern vâja und víbhvan genannt werden; der letztere wird bisweilen (111,5)

weggelassen, auch werden sie als Vorsteher dreier Ordnungen solcher göttlicher Wesen gedacht; 7) bisweilen bilden ṛbhús vâjas, vājās ṛbhavas, ṛbhûn vâjān nur e i n e n Begriff.

-ús 1) von Indra 110, 7; 121,2; 270,2; von Agni 192,10; 239,6; 361,7; ṛbhuksâs 919, 8. — 2) mádas 919, 8. — 3) 799,3 (dhíras); 970,2d. — 4) 444, 8; 733,6; 931,6; 970, 2b(?). — 6) 111,5; 161,6; 329,3; 330,1; 564,2. — 7) 849,2; 919,7.
-úm 2) rayím 333,5; 702,34.
-û [d.] 4) 932,7.
-avas [V.] 5) 110,1. 8; 111,3; 161,4. 11. 13; 288,12; 294,2. 4; 329, 5. 10. 11; 330,2. 8. 10. 11; 331,1. 3—6. 9; 332,1. 8. 9; 333,6; 891, 10. — 7) 330,3. 4; 332, 2—4. 7.
-ávas 3) 51,2 (dákṣāsas); 906,7 (bráhma tatakṣus). — 4) 684,5. — 5) 20,4; 110,4—6; 111,1; 294,3; 329,2. 4. 6—8; 330,9; 400,4; 405,13; 551,12; 567, 3; 623,7; 684,5; 865, 12; 892,10. — 6) 332,6 (vâjas víbhvān ṛbhávas).
-ûn 7) 111,4.
-úbhis 1) ādityébhis 629, 12. — 6) 288,17; 294,5. 7; 331,7; 564,2.
-úbhyas 5) 329,1.
-ūnâm 5) ratnadhéyam 331,2; vidhânā 347,6.
-ūnáam 3) sūnávas 1002,1.
-utás [den Ab. vertretend] 6) 332,5.

**ṛbhukṣâ, ṛbhukṣán,** a., m., die *Ribhu's* [ṛbhú] *beherrschend* [von kṣā = kṣi], *Beherrscher der Ribhu's.* So werden 1) Indra, Vata, die Marut's genannt; 2) der erste der drei Ribhu's = ṛbhú 6; auch werden 3) neben ihm die beiden andern (vâja víbhvān) oder einer derselben (vâja) genannt [s. ṛbhú 6]; 4) alle drei Ribhu's [s. ṛbhú 5]; 5) ṛbhukṣâs vâjas, ṛbhukṣās vājās oder ṛbhukṣanas vājās zu einem Begriffe verbunden [s. ṛbhú 7]; 6) in 702,3, wo es zu rayím als Beiwort steht, ist [nach BR.] wahrscheinlich ṛbhukṣáṇas statt ṛbhukṣáṇam zu lesen.

-âs [N. s.] 1) índras 63,3; 162,1; 167,10; 395,2; 553,4; índaras 705,21; váatas 186, 10. — 2) 919,8; 222, 6(?). — 3) 329,9; 564, 3; 396,5 (wo víbhvān fehlt). — 5) 491,12; 890,10; 849,2.
-ās [V. p.] 5) 333,1; 330,5.
-áṇam 1) índram 111, 4; 665,29; 900,5. — 6) rayím 702,34 (s. o.).
-anas [V.] 1) marutas 627,9. 12; 640,2. — 4) 333,5; 553,2; 919, 7. — 5) 333,3. 7. 8; 553,1; 564,1.
-áṇas [N.] 4) 918,11 (neben marútas).

**ṛbhumát,** a., 1) *von den Ribhu's begleitet* [von ṛbhú]; 2) *wirksam, kräftig.*

-ân 1) (índras) 294,6.
-ántam 1) tvā (índram) 286,6.
-át 2) váyas 111,2.
-ántā [d.] 1) (açvínā) 655,15.

**ṛbhu-sthira,** a., *stark, tüchtig* [sthirá] *wie Ribhu* [ṛbhú].

-a (indra) 686,8.

**ṛ́bhva,** a., *tüchtig, kräftig, kunstreich* [von ṛbhú oder rabh].

-am tvástāram 490,9.

**ṛ́bhvan,** a., dass.

-ā índras 475,2; 100,5. 12; 121,9; 925,5; agnís 895,7; 846,5.

**ṛ́bhvas,** a., dass.

-asam rátham 56,1; (çárdham mârutam) 406,8; índram 679,3.
-asas [G.] (sómasya) 798,5.

**ṛ́çya,** m., der *Bock einer Antilopenart* [von arç = riç, abrupfen, abweiden].

-as 624,10.

**ṛçya-dá,** m., *Fanggrube für Antilopen* [ṛ́çya, dá von dā, binden].

-ât 865,8.

1. **ṛṣ,** *stossen, stechen* [wol aus ar 11 erweitert], vgl. ṛṣṭí.

Mit **úd,** *aufspiessen* [A.].
**ni,** etwas [A.] *ganz voll füllen* mit [I.] (eigentlich wol: dadurch niederdrücken).

Stamm **ṛṣá:**

(-ati) çṛ́ṅgābhyām AV. 9,4,17.
-ánti **ni:** hradám ná tvā 52,7 (ūrmáyas).

Part. **ṛṣát:**

-án **ud:** arāyíam 981,2.

Part. **ṛṣṭa:**

-as **ní:** nidhís vásubhis 934,7.
-am **ní:** kóçam vásunā 316,6 (udnâ ̮ iva); 868,2; índram vīríeṇa 314,5.
-e [d. f.] **ní:** camúā vásunā 289,20.

2. **ṛṣ,** *strömen,* s. arṣ.

**ṛṣabhá,** m., der *Stier,* als der seinen Samen ausströmende [von ṛṣ = arṣ wie vṛṣabhá von vṛṣ].

-ám 992,1.
-ásya 469,8 rétasi.
-âsas 457,47; 917,14.

**ṛ́ṣi,** m., der *Sänger,* als der Lieder ergiessende [von ṛs = arṣ], wie z. B. arṣ mit abhí und dem Objecte suṣṭutím (354,10; 774,3; 778, 22; 979,7) vorkommt. Der Uebergang der Bedeutung ist ganz der entsprechende, wie ihn z. B. arc zeigt, was ursprünglich „abschiessen", dann „Lieder ergiessen, singen", dann „Strahlen schiessen, strahlen" bedeutet. Die letztere, „Strahlen ergiessen", ist vielleicht da anzunehmen, wo die saptaṛ́ṣáyas [s. saptarṣí] die sieben Hauptsterne des grossen Bären bezeichnen. Insbesondere 2) die saptá ̮ ṛ́ṣayas, die sieben Sänger, als göttliche Wesen gefasst; auch werden die Angiras als ṛ́ṣayas deváputräs, vírūpāsas, sómaçitās, (sādhiâs) dargestellt; s. saptarṣí.

-e 406,13. 14; 413,8; 643,24; 646,10; 826, 2; 856,10.
-is 31,1; 66,4; 106,6; 179,6; 255,3; 287,9; 322,1; 332,6; 383,1; 429,1; 455,2; 457,14; 623,14; 624,20; 626, 41; 628,8; 629,7. 10; 636,7; 643,16; 688,1; 747,4; 778,20; 799,3; 808,6; 819,7; 852,5; 859,4; 907,1; 924,5; 1020,2.
-im 10,11; 117,3.4; 277, 5; 408,7. 14; 604,4; 766,1; 839,4; 906,4; 933,6; 951,5.
-aye 432,6; 853,22; 899,7.

-es rāyás saṃváraṇasia ... 387,10; sakhyā́ 849,7 (vimadásya).
-ayas [V.] 287,10. — 2) devaputrās 888,4.
-ayas [N.] 48,14; 162, 7; 164,15; 346,1; 538, 9; 626,12; 628,6; 798, 4; 880,3; 899,11; 906, 5; 908,4; 924,9; 941, 9; 956,5. 6; 976,4 (an den drei letzten Stellen mit manuṣyā̀s). — 2) saptá 338,8; 804, 2; vírūpāsas 888,5; sómaçitās 934,8; víprās 934,11; sādhiā̀s 916,7.
-īn 980,5.
-ibhis 1,2; 23,24; 189, 8; 316,5; 623,4; 679, 14; 779,31. 32; 780, 7; 871,12.
-ibhyas 1028,6. — 2) pūrvajébhyas 840,15.
-īṇām stutáyas 475,1; gírbhis 485,13; bráhma 544,2; bráhmāṇi 586,5; 915,16; yogiā́ 586,4; sumatím 974,3; áçṛnos 545,4. — 2) dhītíbhis 774, 17; vā̂ṇīs 815,3.
-īṇaam çrava(s)eṣé 420, 5; pári khyata 419,6.
-iṣu 897,3.

**ṛṣi-kṛ́t**, a., *zum heiligen Sänger machend, begeisternd, Begeisterer* [kṛ́t von kṛ].
-ṛ́t agnís 31,16 (mártiānām); sómas 808,18.

**ṛ́ṣi-códana**, a., *die Sänger antreibend.*
-as índras 1020,3.

**ṛ́ṣi-dvíṣ**, a., m., *den Sänger hassend, Sängerfeind.*
-íṣe 39,10.

**ṛ́ṣi-bandhu**, a., *dem Sänger verwandt* [bándhu].
-ave 709,6 çarabhâya.

**ṛ́ṣi-manas**, a., *eines heiligen Sängers Sinn* [mánas] *habend.*
-ās sómas 808,18.

**ṛṣiṣāṇa**, a., *dem Sänger freund* [von ṛ́ṣi].
-a (soma) 798,4.

**ṛṣi-ṣáh**, a., stark ṛṣiṣā́h, *den Sänger überwältigend* [sáh].
-ā́ṭ (sómas) 788,4.

**ṛ́ṣi-ṣṭuta**, a., *von Sängern gepriesen* [stutá s. stu].
-ā uṣā̂s 591,5.
-ābhis 633,25 ūtíbhis.

**ṛ́ṣi-svará**, a., *von heiligen Sängern besungen, umrauscht* [svará].
-ám 398,8.

**ṛ́ṣīvat**, a., *von Sängern umgeben.*
-as (indra) 622,28.

**ṛṣú**, *Flamme* des Agni [von arṣ in der unter ṛ́ṣi nachgewiesenen Bedeutung „Strahlen ergiessen, strahlen"].
-ūṇā́m bhānúbhis 832,1.
-ūṇáam ágre, hotā́ 127, 10; putrás 379,1; vástus 680,15.

**ṛṣṭí**, f., *Speer, Spiess, Dolch* [von ṛṣ, stossen, spiessen]; besonders häufig 2) von den Speeren der Marut's. Vgl. ṛṣvá, pṛ́ṣat, tápuragra.
-ís 167,3; 169,3 (des Indra).
-áyas 571,2; 648,5 (der Aditya's). — 2) 64,4; 408,11; 411,6; 640,11.
-ī́s [A. p.] 2) 406,6.
-íbhis des Agni: 913,7. 23. — 2) 37,2; 64,8; 85,4; 227,2.
-íṣu 2) 166,4.

**ṛṣṭimát**, a., *mit Speeren* [von ṛṣṭí] *versehen.*
-ántas marútas: 288,13; 411,2; 414,3.
-ádbhis ráthebhis (marútām) 88,1.

**ṛṣṭí-vidyut**, a., *speer-blitzend.*
-utas [V.] marutas 168,5.
-utas [N.] (marútas) 406,13.

**(ṛṣṭi-ṣeṇa)**, m., Eigenname eines Mannes [Lanzen als Geschosse, sénā, habend], davon ārṣṭiṣeṇá.

**ṛṣvá**, a., *hoch, emporragend* [von arṣ, wie ūrdhvá von vṛdh; aus der Grundbedeutung „sich schnell bewegen" muss sich wie bei ar, aus welchem arṣ weitergebildet ist, der Begriff „sich erheben" entwickelt haben]. In dieser Bedeutung erscheint es mit bṛhát parallel (266,7; 460,2; 490,10; 593,6; 602,1; 615,2; 577,3; 25,9), seltener mit mahát (315, 1), vṛddhá (315,1; 266,7); gambhīrá (212,4; 459,10), urú (25,9; vgl. 577,3; 801,4), von denen die beiden letzten eine Art Gegensatz bilden; auch bildlich wird es vom Reichthum (rayím ṛṣvám bṛhántam 593,6) gebraucht, dann aber 2) auf das geistige Gebiet übertragen: *erhaben*, besonders von Göttern, wo jedoch häufig die Bedeutung in die sinnliche hinüberspielt, namentlich überall, wo es sich auf Agni bezieht.
-a 2) indra 269,8; 387, 3; agne 298,2; 838,6.
-ás 1) girís ná índras 316,6. — 2) índras 212,4; 470,6; 81,4; 316,9; 319,1; 458,7; 666,12; 702,9; 974,2; 1019,7; agnís 239,5. 7. 10; 146,2; bṛ́haspátis 613,7.
-ám 1) índram 266,7; 315,1; 460,2; rudrám 490,10; áçvam (sómam) 801,4; yodhám 467,4 (rátham); nā́kam 602,1; 615,2; rayím 593,6. — 2) índram 461,9; mā́rutam ganám 862,7.
-ā́t 1) divás 577,3. — 2) (índrāt) 318,4.
-ásya 1) vā̂tasya 25,9.
-ó [du.] 1) oder 2) (vánaspátī) 28,8.
-ā́ [du.] 1) bāhū́ 488,8; pā́dā 899,3.
-ā̂s [m.] 1) giráyas 465, 8. — 2) (marútas) 406,13.
-ā̂sas 1) ukṣáṇas (marútas) 64,2.
-ā̂n 1) oder 2) 504,9.
-ébhis 1) háribhis 1019, 7; 623,17. — 2) sotṛ́bhis 28,8; (marúdbhis?) 931,6.
-ês 2) sákhibhis (marúdbhis) 899,6.
-áyā [I. f.] 1) hetī́ 459, 10.
-e [V. s. f.] 2) (uṣas) 505,4.
-e [V. d. f.] 1, 2) dyā́vābhūmī 578,4.
-ā̂s [A. p. f.] 1) ṛṣṭís 406,6.

**ṛṣvá-vīra**, a., *erhabene Helden* [vīrá] *enthaltend.*
-asya bṛhatás (erg. divás) 52,13.

**ṛṣvôjas** oder **ṛṣvá-ojas**, a., *hohe* [ṛṣvá] *Kraft* [ójas] *besitzend.*
-as 931,6 (índras).

**ṛhát**, a., *klein, gering*, mit dem Gegensatze bṛhát [wol von raṅh, vgl. raghú und besonders das mit ṛhát gleichbedeutende gr. ἐλαχύς].
-até 854,9.

---

**(e)**, Deutestamm [verwandt mit den Stämmen a, i] von hinweisender Bedeutung, enthalten in éka, etá, ená, evá.

**éka**, pr., a., *einer*, aus dem in e-ta, e-na enthaltenen Deutestamme durch den Anhang -ka entwickelt [s. Lottner in Ku. Z. 5,395]; 1) als eigentliches Zahlwort, namentlich 2) durch ca an andere Zahlwörter [viñçatí 534, 11; çatá 117,8] geknüpft zur Bildung zusammengesetzter Zahlen (21, 101); 3) *einer* unter zweien oder mehrern (mit oder ohne Gen.); 4) éka, éka, der *eine*, der *andere* von zweien, oder *einer*, ein *anderer* u. s. w., bei mehrern, bisweilen mit dem Gen. der ganzen Menge; 5) statt des zweiten éka tritt anyá ein (161,9) oder es werden die übrigen durch ein Zahlwort oder einen Mehrheitsbegriff zusammengefasst; 6) mit ná, *keiner* [vgl. litth. njekas], namentlich ná ékas caná, *auch nicht einer*, *nicht ein einziger*; 7) víçvam ékam, tád ékam, idám ékam, ékam sát, das *eine* All u. s. w., alles Seiende als Eins gedacht, auch zum Theil in fast pantheistischer Anschauung die Götter mit eingeschlossen (vgl. 164, 955). Ausser diesen attributiven Gebrauchsweisen treten noch häufiger die prädicativen hervor (wozu wir hier auch die rechnen, wo éka mit einem prädicativen Subst. verbunden ist), nämlich 8) *als einer*, er, der *eine* im Gegensatze gegen eine in demselben Satze ausgedrückte oder angedeutete grössere Zahl, *ein und derselbe*; bisweilen erscheint dann samāná daneben (542,3; 853,16; 583,8); 9) ékas ékam, als *einzelner* den *einzelnen* (964,6); 10) *einzig*, *alleinig*, *er allein*, *nur er*, d. h. kein anderer ausser ihm, auch mit dem Gen.: er *allein* unter; 11) *allein*, *einsam*, d. h. kein anderer mit ihm oder neben ihm, ohne eines andern Begleitung oder Hülfe; 12) *einzig* in seiner Art, *vorzüglich*, *unvergleichlich*; 13) ékas-ekas, *einer um den andern*, *je einer*, *jeder einzelne*, *einer nach dem andern*, einmal (809,55) in diesem Sinne auch ánu ékam. — Mit íd ist éka verbunden [ékas íd]: 84,7; 313,5; 326,5; 386,3; 435,1; 486,16; 633,9; 634,1; 644,19; 656,7; 657,4. 7; 699,5; 705,19; 917,3; 947,3; 679,14; 733,3; 840,16; 831,6.

-as 1) 290,2; áçvas 164, 2; kavís 237,11; pavís 416,2; devás 877,1; 32,12. — 3) 220,5 (vas). — 4) 161,10; 164,44 (eṣām); 619,6 (eṣām); 649,1—7. — 5) ékas, anyás 161,9; ékas, dvâ 162,19. — 6) 620,3. — 8) von Indra: 52,14; 61, 15; 100,7; 264,11; 280,2; 313,19; 326,5; 384,4; 477,4; 486,20; 535,1; 542,3; 637,15; 644,19; 645,16; 671, 2; 874,7; 930,9 (devás); von Agni 145, 3; 235,10; 1027,2 und wol auch 164, 10; von víṣṇu 154,3. 4; (viçvákarmā) 907, 3; 908,3; vom Pfeile des Indra 686,7. — 9) 964,6. — 10) von Indra: 7,9; 84,7; 204, 3; 265,4; 285,4; 313, 5. 9; 328,7; 386,9; 459,2. 3; 463,1 (carṣaṇīnâm); 471,1; 472, 1; 475,2; 486,16; 539, 5 (devatrâ); 542,4; 614,6; 621,27; 622,4. 31; 626,41; 633,9; 634,1; 656,7; 657,7; 659,10; 705,19; 831, 1; 858,5; von agnís 143,4; 68,2 (víçvesām); 917,3; sûras 71, 9; manyús (bahūnâm) 910,4; ahís 386,3 (apratís mányamānas); savitâ 435,1. 5; prajâpatis 947,3. 1 (pátis); dagegen in 947,7 ist ékas zu tilgen; mártas 500,5. — 11) von Indra: 33,4; 165,3; 264,4. 5; 635,3. 11; 657,4; 636, 8; 699,5; vatsás 289, 6; suparṇás 940,4. — 12) von Indra: carṣaṇīnáam 176,2. — 13) 263,15; 415,1.

-am [m.] 1) camasám 161,2; 331,2; 332,4. — 2) 534,11 (jánān); 117,18 meṣân. — 5) ékam, vṛtrâṇi 906,2. — 8) camasám 110, 3; çíçum 96,5; gárbham 235,6; sátpatim 386,11; samudrám 439,6; putrám 710,6; kapilám 853,16; suparṇám 940,5; krátum 450,5. — 9) 964,6. — 10) von Indra: 165,6; 315,1; 458,8; von viçvákarman 908,2. — 11) v. Indra: 709,5. — 13) vatsân 679,14.

-am [n.] 1) cakrám 164, 48; pâtram 110,5; bṛhát 840,16; niyânam 968,5. — 3) (vápuṣām) 303,9; cakrám 911, 15. 16. — 4) 95,3; 354,4. — 5) ékam, ékam, tṛtíyena 882,1. — 7) 164,6; 908,6; sát 164,46; víçvam 288,8; idám 874,7; 1027,2; tád 955,2. 3. — 8) jyótis 93, 4; dhruvám (padám) 416,1; sadhástham 733,3. — 10) âṅgam 935,5. — 12) asuratvám 289,1; 881,4; tád (kárma) 534,17; jánma 549,10; nâma 640,13; ákṣi 721,4. — 13) rátnāni 20,7; ékam-ekā çatâ dadhus 406,17; ánu ékam 809,55.

-ena 1) krátunā 204,11; kármaṇā 246,6.

-asya 1) 204,3; 486,5; mártiasya 836,3. — 4) 164,44. — 8) 204,9; 722,7. — 10) 165,10.

-asmin 1) âgasí 665,34. — 8) yóge 583,8.

-e [N. p. m.] 10) árcantas 649,10; die Rosse 940,10; die Opferer 980,1.

-ā [p. n.] ékam-ekā çatâ 406,17 (s. o.).

-ebhyas den Opferern 980,1.

-ā [f.] 1) virâṣāṭ (dyôs) 35,6; átyā 290,2. — 3) gôs 241,2. — 8) uṣâs 1027,2. — 10) sárasvatī 611,2 (nadīnâm). — 13) 123,8.

-âm 3) (maryâdām) 831, 6 (tâsām). — 5) ékām, dvé 236,9 (tâsām), hier mit betontem Verb ádadhus [vgl. Pān. 8,1,65]. — 8) 241,4.

-aam 8) 681,7.

-ayā 1) 893,4; pratidhâ 686,4. — 5) ékayā, dvitíyayā, gīrbhís tisṛ́bhis 669,9. — 8) 649,8.

-asyās 1) vástos 116,21.

**ekaká**, a., *alleinstehend*, *einzig* [von éka].

-ám [n.] 885,9 bheṣajám (neben dvaké, trikâ].

**éka-cakra**, a., *einräderig* [cakrá, Rad].

-am 164,2 rátham.

**eka-já**, a., 1) *einzeln geboren* [já von jan]; 2) *einzig geartet*, *unvergleichlich*.

-a 2) manyo 910,3.

-ám 1) sākamjânām saptátham 164,15.

**eka-dyû**, m., Eigenname eines Mannes.

-ûs 689,10.

**éka-dhenu**, f., Bezeichnung von Genien [eigentlich „einmal milchend", vgl. ádhenu].

-ubhis 554,5.

**éka-pad**, a., stark ékapād, *einfüssig* [pád, Fuss]; namentlich 2) ajás ékapād [s. ajás].
-āt 943,8. — 2) 222,6; 491,14; 551,13; 890, 4; 891,13; 892,11.
-adī gōris 164,41.

**eka-pará**, a., *wobei Ein Auge den Ausschlag gibt* [BR.], vom Würfel.
-ásya 860,2 akṣásya.

**eka-râj**, a., m., *allein herrschend, einziger König* [râj].
-âṭ 657,3 von Indra.

**éka-rūpa**, a., *einfarbig* [rūpá].
-ās [N. p. f.] (erg. gâvas) 995,2.

**eka-vīrá**, m., der *unvergleichliche* [éka 12] *Held* [vīrá].
-ás 929,1 von Indra.

**éka-çata**, n., *hundertundeins.*
-am 956,1 devakarmébhis.

**ekādaçá**, a., 1) der *elfte* [von ékādaçan]; 2) aus elf bestehend, nur in der Verbindung devâs tráyas ekādaçâs, die 33 Götter [von ékādaçan].
-ám 1) (pátim) 911,45.
-ásas 2) 804,4; 1026,2.
-ân 2) 659,9.
-ês 2) 34,11.

**ékā-daçan**, a., *elf* [éka und daçan].
-a devâs (dreimal) 139,11.

**ékāyu**, a., *die Lebendigen* [âyu 1] *vereinigend* [von éka].
-us 31,5 agnís.

**ékeṣa**, a., *eine* [éka] *Deichsel* [īṣâ] *habend.*
-am rátham 961,3.

**ej**, *sich in Bewegung setzen, sich regen, sich bewegen*, vom Winde, Walde, Meere, den Wellen, dem Staube, den Marut's, den Menschen, dem Widder; daher 2) *beben, wanken*, von der Erde [es verhält sich zu aj (vgl. ajirá, lat. agilis) wie rej zu raj, rāj (bhrej zu bhrāj)]. Mit **sám**, *sich in Bewegung setzen, sich erheben* (vom Staube). Den medialen Stamm ija s. unter ij.

Stamm **éja**:
-ati vâtas, vánam, samudrás 432,8; samudrás 626,29; yád 863, 2 (z. B. Wasser, Sonne).
-atha (marutas) 640,4.
-ān [3. p. C.] carṣaṇáyas 466,7.

**eja**:
-ati vŕṣṇis 10,2.
-āt [C.] sám: kiráṇas 853,5.
-atu gárbhas (wie Wellen) 432,7.

Imperf. **êja**:
-an giráyas dṛḍhâsas kiráṇās ná 63,1.

Part. **éjat**:
-at idám víçvam 914,15; árṇas 315,6; das Bewegliche mit dem Gegensatze dhruvám 164, 30; 288,8 oder dṛḍhám 313,10.

**(ejaya)**, a., *erschütternd, in Bewegung setzend* [v. Caus. von ej], in viçvam-ejaya.

**(etá)**, pron., s. etád.

**éta**, a., fem. énī, enī, *eilend, dahinschiessend* [von i], von Vögeln, Strömen; daher 2) m., ein durch Schnelligkeit sich auszeichnendes Thier, eine *Hirschart*; 3) m., *Hirschfell*; 4) f., *Hirschkuh* oder ein anderes (reichliche Milch gebendes) weibliches (durch Schnelligkeit sich auszeichnendes) Thier. — Die Bedeutung „bunt, schimmernd“ lässt sich im RV nicht sicher nachweisen, s. jedoch víeta. Vgl. ena in an-ená.
-tās 2) étās ná (marutas) 408,5; pṛthubudhnásas 169,6. — 3) 166, 10.
-taas 2) étaas ná (marutas) 903,2.
-tān 2) 165,5 (Aufrecht falsch etân).
-tānām 2) ghorâṇām upabdís (marútām) 169,7.
-nī [N. s.] 4) duhé yád énī .. ghṛtám 838,3; ṛjītī rúçatī (vom Luftmeer, welches dort auch mit einer Stute verglichen ist) 901,7.
-nīm 4) 387,6 (?); kṛṣṇâm 829,2.
-nī [du.] 4) 144,6.
-nīs [N. p.] 1) ávánayas 439,6; ksvíṅkās 913, 7. — 4) bildlich 846,2.
-níás 4) s. enī.

**éta-gva**, a., *schnell kommend, eilend*, von Rossen [s. gva].
-ā [d.] (erg. áçvā) 586, 2; hárī 679,7.
-ās áçvās (sûriasya) 115,3.

**e-tád**, pr., Stamm etá, *dieser hier, dieser* [zusammengesetzt aus den Deutestämmen e (s. éva, éka) und tá, und wie letzteres declinirt], N. s. éṣa, éṣas (m.), éṣā (f.). Die Verbindung mit tyá s. unter diesem.
-ṣá 56,1; 139,7; 162,3; 165,15; 171,2; 173, 13; 184,5; 195,2; 205,1; 227,5; 265,16; 276,8; 311,9; 321,6; 341,1; 390,4; 396,15. 16; 404,5; 415,19; 482,3; 536,9; 540,5; 576,2; 579,3; 580,5; 583,7; 584,9; 616,3. 4; 621,32; 622,31. 34; 636,6; 649,6; 675,15; 715,1—10; 727,1—6; 739,1—6; 740,1—6; 750,1. 4—6; 754,2; 774,11. 13; 778,29; 779,20; 796,4; 799, 4; . . .
-ṣás 203,5; 282,4; 285, 9; 298,5; 331,4; 385, 10; 617,3; 644,30; 897,5; 972,4; 991, 4; 994,4; dreisilbig scheint es in 712,12.
-tám 122,12; 182,5; 205,2. 3; 228,1; 232, 15; 269,9; 356,2. 11; 412,3; 415,17; 482,3. 4; 572,14; 580,4; 603,5; 727,7. 8; 750, 2. 3; 758,6; 773,7; 820,11; 840,9; 844,4. 8; 860,4; 874,4; 877, 4. 6; 919,11. 12; 934,8.
-tád 100,17; 152,2; 164, 4. 51; 205,10; 267,8; 270,9; 293,5; 326,8. 11; 331,9; 354,2; 468, 4; 475,4. 5; 616,6; 617,1; 702,13; 836,2. 3. 11. 12; 854,5. 10. 11; 858,7; 911,34.
-téna 31,18; 173,13; 437,6.
-tâ [du.] hárī 277,4; 552,4; 665,39.
-tô 853,20; 911,18.
-té [N. p. m.] 54,9; 81, 9; 105,11; 122,13; 135,6; 165,1. 12; 191, 5; 219,4; 354,6; 366, 5; 384,6; 398,4; 413, 8; 414,5; 523,6; 534, 15; 535,10; 541,5; 591,3; 619,9; 620,20; 621,30; 720,1; 733,1. 4. 7; 734,1—5; 758, 3; 774,1. 22; 775,4. 14; 781,9; 799,5; . . .
-tân 33,7; 53,9; 63,3; 169,1(?); 298,12; 314, 7; 407,2; 874,6.

-tâ [p. n.] 69,7; 70,6; 73,10; 222,7; 235,20; 298,20; 299,16; 383, 14; 519,10; 686,9; 876,5. 6; 898,2; 921, 2. 15; 964,6.
-tâni 93,5; 117,10. 25; 230,8; 515,3; 572,4; 622,34; 790,5; 858,9; 899,8; 924,10. 11; 947, 10.
-tébhis 406,10.
-tébhyas 843,3.
-ṣâ 46,1; 48,7; 88,6; 113,7; 124,3. 6; 299, 9; 434,2—6; 506,1; 591,4; 592,7; 596,2; 611,1; 647,18; 837,8; 840,2; 844,10. 13; 857, 6; 860,2; 911,21. 29; 935,3.
-tâm 164,26; 263,1; 329, 6; 357,7; 616,3. 4; 839,3; 841,14; 842,2; 844,10; 914,6.
-táyā 646,19.
-tásyām 935,4.
-té [d. f.] énī 144,6; ródasī 615,3; 288,8.
-tâs [N. p. f.] 92,1; 202, 3; 314,6a; 354,5; 594, 3; 845,3; 937,9.
-tâs [A.] 25,18; 165,8; 314,6c; 609,8; 995,4.

**etád,** *auf diese Weise* [A. n. des vorigen] 162,21; *dort* 314,2 (entsprechend dem átas).

**etárī,** wol als fem. von etṛ́ [von i] aufzufassen [vgl. puraetṛ́, paryetṛ́], aber die Bedeutung bleibt zweifelhaft, da es nur in der Verbindung vorkommt: Agni wird gepriesen: etárī ná çūṣês.
-ī 395,10; 453,4 (s. o.).

**étaça,** a., *eilend* [von éta], daher 2) m., das *Ross,* insbesondere 3) das *Sonnenross*, dessen Anschirrung und Antreibung häufig als des Indra Werk geschildert wird; 4) Eigenname eines Mannes (falls nicht auch hier vom Rosse zu verstehen). Der Begriff der Eile tritt an den meisten Stellen, wo vom Rosse, insbesondere dem Sonnenrosse die Rede ist, deutlich hervor.
-as bráhmaṇaspátis 879, 9. — 2) 728,1; 776, 19 (an beiden Stellen vom Soma); 820,2. — 3) 121,13; 210,5; 385,11; 435,3 (von Savitar); 579,2; 582, 14.
-am rátham 54,6. — 3) 61,15; 313,14; 326,6; 621,11; 626, 38 und 775,8 (Soma damit verglichen). — 4) 1019,9.
-asya 2) yâman 456,5.
-e 3) 383,5.
-ā [d.] 2) 679,7 (par. hárī).
-ebhis 3) 578,2 (evês); 863,3 (patarês); 875, 7 (parallel āçúbhis).

**etā-dṛ́ç,** a., *ein solcher* [von etá und dṛ́ç].
-ṛ́k [n.] 711,19; 853,24.

**etâvat,** a., *so gross* [von etá]; 2) *so viel;* 3) das neutr. auch als Adverb *so sehr.*
-ān mahimâ 916,3.
-antam (víṣṇum) 616,1.
-at (anyád) 857,8. — 2) 548,18 (Rel. yâvatas); 625,27 (Gegensatz bhûyas). — 3) 573,3 (Rel. yáthā).
-atā énasā 958,4.
-atas [G.] ádābhiasya 627,15; sumnásya 1018,9; návyasas 1019,9.
-atī ahám (vác) 951,8.

**éti,** f., die *Ankunft,* das *Herbeikommen.*
-ō 1004,2 par. páretō.
-ayas 917,4 (uṣásām).

**(etu),** m., *Gang* [von i], in svá-etu.

**(etṛ́)** s. etárī.

**edh,** *gedeihen* [eine Umwandlung von ardh, ṛdh], mit áriṣṭas sárvas 41,2; 647,16; áriṣṭas víçvas 889,13; subhágas 216,5; suvîras 693, 9; revân marāyî 886,4.

Stamm **edha, *édha:**
-ate 41,2; 216,5; 647,16; 666,5; *683,4; 693,9; *832,1; *886,4; 889,13.
-ante *911,28.

Part. **édhamāna** in edhamānadvíṣ.

**édha,** m., *Brennholz* [von idh].
-as 158,4.
-asya 912,18.

**edhatú,** m., *Gedeihen, Wohlfahrt* [von edh].
-úm 695,3.

**edhamāna-dvíṣ,** a., *den üppigen hassend.*
-iṭ índras 488,16.

**ena,** pr., *er, sie* [aus e weitergebildet, wie é-ka, éva]; nur einmal steht es zu Anfang einer Verszeile und ist dort auf zweiter Silbe betont (enâm 626,19).
-am 9,2; 24,13; 32,3; 80,9. 12; 94,2; 96,6; 123,1; 162,3. 7; 163,2; 203,5; 213,1; 236,7; 243,5; 266,13; 270,4; 293,2; 298,9; 313,5; 319,3; 320,10; 334,5. 9; 396,3; 465,10; 479, 2. 4; 483,2; 497,1; 517,6; 544,5; 549,14; 619,2; 621,19; 622, 37; 643,9; 675,7; 689, 4; 746,6; 821,20; 840, 11; 842,1. 2. 4; 844, 11; 854,2; 860,4; 870,3; 871,1. 8; 897, 5; 899,10; 913,5. 8. 11. 15; 914,11; 921, 14; 928,5; 956,2; 987, 1—3; 994,2.
-os [G. d. m. statt -ayos] 136,1. 5; 510,8; 619,4.
-ān 161,5; 406,6; 619,3; 887,23; 913,18; 919, 2; 936,3.
-ām 164,26; 897,4.
-âm 626,19.
-e [d. f.] dyâvapṛthivî 908,1; 146,2.
-ās [A. p. f.] 706,14; 809,29; 845,2. 8; 856, 14; 934,5.

**(éna),** m., *Hirsch* = éta, enthalten in an-ená; aus ihm stammt das fem. énī [s. éta].

**énas,** n., ursprünglich „Gewaltthat“ [von in, inv 7], daher „Frevel, Bedrängniss“. 1) *Frevel, Sünde, Sündenschuld;* besonders häufig 2) mit kṛ, *Frevel, Sünde* begehen; 3) *Bedrängniss, Unglück,* als durch anderer Gewaltthat hervorgebracht.
-as 1) 189,1; 203,10; 357,7; 568,2; 574,5; 602,3; 862,9; 863,12; 958,5. — 2) 24,9; 219,7; 241,10; 492,7. 8; 515,3; 534,18; 905, 6. — 3) 125,7; 954,4.
-asā 1) 958,4.
-asas [Ab.] 1) 605,5; 638,12; 676,17. — 2) 889,8. — 3) 308,5; 536,1; 667,8.
-āṅsi 1) 308,4. — 2) 24,14.

**énasvat,** a., *schuldbeladen, sündhaft* [von énas].
-antam 638,12.
-antas (wir) 604,6.

**enâ** [I. vom Deutestamme a, s. idám], 1) *so, auf diese Weise;* 2) *hier* (an diesem Orte); 3) *da* (örtlich); 4) enâ parás, *darüber hinaus, jenseit dieses;* 5) parás enâ mit dem Instr. *höher als, über,* aber stets bezogen auf das nahe, hiesige, irdische [s. parás].
1) 30,3. — 2) 164,5; 427,4; 461,10; 809, 52. 53. — 3) dem Relativ yátra entsprechend

840,2. — 4) 853,21; 857,8. — 5) ávareṇa 164,17. 18. 43; pṛthivyâ 951,8.

**ení**, f., *Hirschkuh* = énī, s. éta.

-ías [N. p.] 407,7; 678,10.

**éman**, n., *Bahn, Gang* [von i]. Vgl. kṛṣṇá, tigmá.

-a 58,4; 303,9; 444,4. |-abhis 413,2.

**evá** (oder metrisch gedehnt evâ), *so, auf diese Weise* [aus dem Deutestamme e], hieraus entwickelte sich dann die versichernde, verstärkende Bedeutung. 1) *so, auf diese Weise* 161,2; 210,7; 356,7; 381,3; 495,1; 542,4; 644,23; 941,7; 2) insbesondere einem Relativ yáthā entsprechend: *wie ..., so ...* Gewöhnlich geht der Satz mit yáthā voran: 76,5; 113,1; 221,4; 251,2; 270,3; 432,7; 445,1; 667,17; 669,7; 794,5; 808,12; 833,6; 844,5; 886,8; 975,5; 1023,2; so auch mit Verdoppelung: yáthā-yathā ...., evá‿evá 350,5; oder der Satz mit yáthā folgt nach: 224,15; 326,1; 658,9; 3) ferner häufig in diesem Sinne im Anfange des letzten Verses eines Liedes, auf das ganze vorhergehende Lied zurückweisend, z. B. 77,5: evá agnís gótamebhis ... astoṣta, *so* wurde Agni von den Gotamern gepriesen; so: 61,16; 360,10; 379, 9; 491,15; 542,5; 558,6; 660,12; 662,6; 791, 5; 846,10; 875,11; 889,17; 925,12; 946,9; so auch im Anfang des vorletzten Verses, wenn noch ein mehrern Liedern gemeinschaftlicher (erst bei der Sammlung hinzugefügter) Vers folgt: 210,8; 890,16; 915,17; 4) *so .... denn* mit dem Imperativ oder einem Conjunctiv oder Optativ in imperativischem Sinne; so z. B. heisst es 662,2, nachdem in V. 1 des Varuna Grossthaten genannt sind, evâ vandasva várunam bṛhántam, so preise denn den grossen Varuna (wie er oder da er das alles gethan hat); ähnlich 346,6; 387,7; 458,3. 13; 809,15. 21. 27. 36; besonders häufig in diesem Sinne in dem letzten Liedverse: 95,11; 108,13; 313,20; 317,10; 466,9; 479,5; 540,6; 559,5; 718,9; 780,10; 802,6; 803,6; 970,6; 5) bekräftigend: *wahrlich, wirklich, in der That;* so namentlich am Anfange der Verse oder Versglieder: 178,4; 190,8; 193,9; 315,1; 324,5; 701,28. 29; 870,4; auch wiederholt: evá‿evá 870,7; so ferner nach Bindewörtern: utá 204,8; átha 243,3; 6) das vorhergehende Wort hervorhebend, sodass von dem dadurch ausgedrückten oder angedeuteten Begriffe in vollem oder vorzüglichem Masse die Aussage gilt; so a) nach Verben: *recht, in Wahrheit:* ksési 534,2; b) nach Participien: *eben erst, sobald nur, kaum:* jātás 203,1; jajñānás 939,4; nītas 987,2; c) nach Adjectiven: *recht, ganz:* ánuttamanyum 547,12; dhruvâs 920, 12; ékas 908,3; 1027,2; d) nach Substantiven und substantivisch aufgefassten Pronomen: *besonders, vor allen, gerade:* pósam 1,3: índram 460,2; 946,9; manyús 909,2; púruṣas 916,2; ahám 951,5. 8; tám 215,4; 933,5. 6; imé 495,2; e) nach Adverbien, deren Begriff eine Steigerung zulässt: *recht:* jyók 950,1; irmâ 870,6; f) nach Adverbien der Allheit oder Verneinung: *im vollen Sinne,* jedoch nur durch Betonung auszudrücken: sanât 51, 6; 62,12; 164,13; 316,6; ná 836,13; so auch nach svayám 346,8; g) nach Ortsadverbien: *gerade:* ihá 842,9; 845,3; átra 844,9; 992,3; so auch im zeitlichen Sinne nach tât 921,16; 7) in diesem Sinne steht es namentlich bei zwei gleichen oder ähnlichen Worten desselben Satzes hinter dem erstern, z. B. 971, 4: párām evá parāvátam sapátnīm gamayāmasi, als eine Fremde eben lassen in die Fremde wir gehen die Nebenbuhlerin; so jānán — jānatis 140,7; bhágas — bhágavān 557, 5; tanûs — tanûas 926,10; in entsprechender Weise steht evá hinter dem Relativ, wenn der Demonstrativsatz folgt: yādṛ́k — .., tādṛ́k 398, 6; yát — .., tât 462,6; 8) in Verbindungen mit andern Partikeln: a) *so auch:* evâ ca 934,9; evá‿u 308,6 und 952,8 (wo yáthā ha den vorhergehenden Relativsatz eröffnet); b) evâ caná mit vorhergehendem mâ 489,17, oder folgendem ná 444,2, *nimmer mehr;* c) cid evá mit Hervorhebung des vorhergehenden Wortes, etwa *eben recht:* ākhúm 779,30; tân 980,1; d) íd evá, wo íd nur das evá verstärkt, so nach tuám 1022,8; ná 877,4; in gleichem Sinne íd nú evá nach tám 301,7; tás 347,9; e) evá‿íd, stets zu Anfang eines Verses oder Versgliedes, und zwar: *wahrlich, so recht:* 124,6; 165,12; 312,20; 470,6; 622,31; 629,3; 653,18; 853,5; *so nun, auf diese Weise* (in dem Sinne von N. 3) 464,10; 539,6; *dann recht* (bei vorhergehendem yád, wenn): evá‿íd kāṇvásya bodhatam 629,9. 10; 630,2; mit folgendem yád 856,6. Die Verbindung evá‿íd nú kam kehrt in 549,3 dreimal wieder: *fürwahr;* f) evâ hí, *denn wahrlich* oder *wahrlich ja* 8,8—10; 173,8; 386,12; *denn so* 329,6; 644,16; *so ja* 854,6. 7; evâ hí jātás 470,6 *denn kaum geboren* (vgl. oben 6 b).

**éva**, a., m. [von i, gehen, eilen], 1) a., *eilend, rasch*, als Beiwort der Rosse; 2) m., die *Raschen*, d. h. die *Rosse*, 158,3: úpa vām ávas çaraṇám gameyam çûras ná ájma patáyadbhis évēs, zu euerer Hülfe und Zufluchtsstätte möchte ich gelangen, wie ein Held zur Rennbahn mit fliegenden Rossen, wo patáyadbhis ein concretes Subst. verlangt; 166,4: prá vas évāsas sváyatāsas adhrajan, vorwärts flogen euere (der Marut's) selbstgelenkten Rosse; so, nachdem es 292,3 hiess: suyúgbhis áçvēs suvṛ́tā ráthena dásrāv imám çṛnutam çlókam ádres, folgt nun in 292,4: â manyethām â gatam kác cid évēs, gedenket her, kommt oft her mit den Raschen; ähnlich 620,7: práti smarethām tujáyadbhis évēs; wol auch 329,1: yé vâtajūtās táraṇibhis évēs pári dyâm sadyás apásas babhūvús, welche, (ṛbhávas) vom Winde beflügelt, auf vordringenden Rossen den Himmel an *einem* Tage thätig umkreisten; 3) m., *Lauf, Gang;*

4) m., *Handlungsweise* (bisweilen durch „Weg" zu übertragen), *Gewohnheit, Sitte, Weise;* namentlich 5) évēs, *in gewohnter Weise.*
-ena 3) 128,3 (agnés).
-ās 3) 395,5 (marútām). 13.
-āsas 2) 166,4 (s. o.).
-ēs 1) etaçébhis 578,2. — 2) 158,3; 292,4; 620,7; 329,1 (s. o.). — 3) 62,8 (svébhis); 79,2; 100,2 (svébhis); 267,5; 395,5; 352, 1. — 4) pūrviébhis 117,14; suês 638,13; 706,3: kébhis cid, auf irgendeine Weise (évēs dreisilb. — ◡ —) 712,13; pitúr 834,7; svébhis 893,11. — 5) 68,4; 95,6; 100, 11. 18; 181,6; 288,9; 298,12; 522,6; 620,9; 677,4; 832,6; 899,2.

**evátha** gleich evá (6f) und von ihm stammend. ná — 644,15.

**evám** wie evá (2); im RV nur in einem späten Liede 977,3. evám ... kṛdhi, *so* thue, entsprechend dem vorhergehenden yáthā.

**eva-yâ**, a., *rasch* [éva] *gehend* [yā].
-âs [N. s. m.] (víṣṇus) 156,1.
-âs [A. p. m., viersilbig] marútas 395,16 evayâas zu lesen oder evayâvnas (vgl. 225, 11).

**evayâ-marut**, m., *rasch gehende Marutschar;* nur 441,1—9 als Refrain und hier als Ausruf zu betrachten [BR.].
-ut 441,1—9.

**eva-yâvan**, a., *rasch* [éva] *gehend* [yâvan von yā], *eilend.*
-as [V.] viṣṇo 90,5; 616,2.
-nas [A. p.] zu lesen -anas: marútas 225, 11.
-abhis (marúdbhis) 918,9.
-arī dhenús 489,12.

**evâra**, a., *recht* [evá] *geeignet* [ára], vom Somatranke, der für Indra vollkommen geeignet ist.
-e suté 665,38.

**evā-vadá**, a., *so,* d. h. *wahr* [evá] *redend, wahrhaftig.*
-ásya yajatásya 398,10.

**eṣ**, *gleiten, schleichen* [wol aus arṣ entstanden, wie edh aus ardh u. s. w.].

Stamm **(éṣa)**:
-atu AV. 6,67,3.
-as mit áti AV. 9,5,9.

Part. **éṣat**:
-at rákṣas 915,14.
(-antam) mit upa AV. 8,6,17.

1. **eṣá**, a., *hingleitend, eilend* [von eṣ].
-ás devás (bṛhaspátis) 514,3.
-ásya víṣṇos 225,11; 556,5; 640,3.

2. **eṣá**, m., *Wunsch, Begehren* [von 2. iṣ], s. das folgende.
-é auf seinen Wunsch 180,4.

**éṣa**, m., 1) das *Hineilen, Eilen* [von 1. iṣ 1, 10]; 2) das *Aufsuchen, Begehren* [von 2. iṣ 3].
-e 1) ráthānaam 420,3; 440,4. — 2) rāyás 395, 5. 8; gávām 874,9.

**(eṣaṇa)**, a., *begehrend* [v. 2. iṣ], in gav-éṣaṇa.

**(eṣēṣýa)**, **eṣēṣia**, a., *mit Verlangen* [éṣa] *zu erstreben* [vgl. eṣya, 2. iṣ], *begehrungswerth.*
-ā [p. n.] rathiá 928,11.

**(éṣṭi)**, **â-iṣṭi**, f., *Wunsch, Begehren* [von 2. iṣ mit â].
-ō 462,8 (◡ — —).

**(ehas)**, n., *Begehren* [von īh], enthalten in an-ehás.

**éhimāya**, a., fehlerhafte Form für áhimāya [nach BR.], *vielgestaltig.*
-āsas víçve devâsas 3,9.

---

**ēḍá**, m., Sohn der íḍā; als solcher wird Purūravas bezeichnet.
-a 921,18 (purūravas).

**ēdhâ**, f., *Flamme* [v. idh m. â].
ēdhâ [I.] 166,1.

---

**ókas**, n., 1) *Behagen, Gefallen* [von uc]; daher 2) *Ort des Behagens, Heimatstätte, Wohnstätte*, insbesondere 3) mit svá, die eigene *Behausung.*
-as 1) 173,11; 210,1; 292,6; 541,4. — 2) 66,3; 104,5; 312,15; 384,1; 430,4; 520,8; 653,2; 938,4; 943,4. — 3) 482,1; 572,24.
-asas [Ab.] 2) 521,6.
-asas [G.] 2) pratnásya 30,9; 678,18.
-asi 3) 346,8; 387,4.
-āṅsi 1) 40,5. — 2) 229,5.

**okivás**, a., *an etwas Gefallen findend* [unregelmässige Perfectbildung von uc].
-âṅsā indrāgnî 500,3 (suté sácā).

**(okýa)**, **okia**, a., n. [von oká = ókas], 1) a., *heimatlich;* 2) n., *Behagen, Gefallen;* 3) n., *Ort des Behagens, Heimatstätte*, namentlich 4) mit sva, die eigene *Heimatstätte.*
-as 1) (sómas) 798,45.
-am [n.] 2) 132,5; 870, 9; 1018,3. — 4) 681, 14.
-e 4) 91,13; 276,8.
-ā [n.] 3) pûrvāṇi 645, 17.

**ogaṇá**, a., *verworfen* [nach BR.], für avagaṇá, von seiner Schar verstossen.
-âsas 915,15 çatrūyántas.

**ójas**, n., *Kraft, Stärke, Macht* [von uj = vaj, vgl. ugrá]; vgl. tád-ojas u. s. w. und ácyuta, ánāmi, ásāmi, apratimāná, abhíbhūti, ugrá, ójiṣṭha, dâsa, dhṛṣṇú, dhruvá, panâyia, papṛkṣénya, bhûyiṣṭha, bhûri, vāmá, vibhú.
-as 33,12; 39,10; 103,3; 121,10; 160,5; 165,10; 208,2; 220,2; 227,5; 260,6; 266,3. 9; 270,4; 281,3; 287,19; 296,5; 303,10; 313,3; 315,4; 337,4; 385,7. 13; 386, 10; 387,6; 411,6; 459, 15; 460,6; 467,7; 477, 2; 487,7; 488,27. 30; 572,7; 598,2. 6; 607,4; 626,5; 660,6; 705,3. 17; 707,10; 809,41; 834,9; 870,4; 880,1; 909,1. 4; 910,2; 921, 11; 942,6; 996,3; 1006, 3; 1019,8 vâtasya.
-asā 7,8; 9,1; 11,8; 19, 4. 8; 39,8; 53,7; 55, 2. 5. 6; 56,6; 80,1. 2. 11; 85,4. 10; 102,6; 127,3. 4; 130,4. 7. 9; 132,5; 175,4; 187,1; 188,4; 208,5; 213,2—4; 215,2. 4; 216,3. 4; 279,5; 285,10; 328,3; 406,9. 14; 409,2; 410, 4; 413,7; 435,3; 438,

3; 574,2; 598,3; 624, 5; 626,1. 15. 26. 41; 627,8; 632,4. 27; 637, 9; 652,14; 653,7. 8; 656,3; 660,5. 10; 671, 2. 8; 685,1. 9. 10; 697, 5; 701,6; 702,2. 23; 706,11. 14; 708,3; 714, 7; 717,3. 4; 741,1; 746,1; 747,2; 751,3; 765,2; 776,18; 777, 10. 14; 813,5; 818,7; 820,6; 875,7; 891,2. 4. 7; 901,1; 922,10; 925,6; 929,6. 14; 939, 2. 6; 979,3—5; 1020,8.
-ase 57,5; 632,22. 23; 670,2; 684,10.
-asas [Ab.] 386,9; 899, 10; 979,2.
-asas [G.] pratimânam 52,12; 102,8; ámāt 632,24.
-āñsi 80,15.
-obhis 572,6.

**ójasvat**, a., *kraftvoll* [von ójas].
-antam 685,5 índram.

**ojāy**, *Kraft anwenden, Kraft anstrengen* [von ojá = ójas].
Part. **ojāyámāna**:
-as (agnís) 140,6.
-am áhim 203,11; 266, 11.

**ójiṣṭha**, a., Superl. von der in ójas zu Grunde liegenden Wurzel [uj, s. ójas], der *stärkste, kräftigste;* neben ugrá in 899,1; 337,4; 706,10.
-a indra 129,10.
-as índras 702,8; 899,1; (sómas) 778,16 (ugrâṇām); 779,1; mádas 474,1; (rayís) 813,9.
-am [m.] vájram 337,4; paçúm 654,16; índram 706,10.
-am [n.] médas 255,5; dyumnám 364,1; ójas 460,6; çrávas 487,5; sáhas 624,10.
-ena hánmanā 33,11.
-ebhis (marúdbhis) 316,1.
-ayā dákṣiṇayā 169,4.

**ójīyas**, a., Compar. dazu, 1) *stärker* als [Ab.]; 2) *sehr stark.*
-as [V.] 2) (indra) 946,4.
-ān 1) sómas ugrébhyas 778,17. — 2) índras 461,3
-as [N. n.] 1) ná vê ójīyas tvát asti 224, 10.

**ojo-dâ**, a., *Kraft* [ójas] *verleihend* [dâ].
-âs 623,24.
-âtamas 701,17 mádas.

**ojmán**, m., *Kraft* [von uj = vaj, vgl. ójas].
-ânam apâm 488,27.

**oṇí**, m., oder **oṇî**, f., 1) *Schutz* [von av]; 2) du., die *Mutterbrust*, als die nährende [av], und daher 3) bildlich: die Somapresse.
-ím 1) 61,14.
-íos 2) 813,14. — 3) 728,1; 777,11.

**ótu** s. vā, weben.

**odaná**, m., n., *Brei, mit Milch gekochte Körner* (von Reis) [von ud].
-ám 678,14; 686,6. 10.

**opaçá**, m., *Haarbusch, Flechte, Zopf* [für avapaça aus paç, binden, mit áva. BR.].
-ás 911,8.
-ám 173,6; 634,5; 783,1.

**oma**, m., *Genosse* [von av] = úma.
-āsas [V.] (víçve devāsas) 3,7.

**omán**, m., *Gunst, Freundlichkeit, Beistand, Förderung* [von av].
-ânam 34,6; 118,7; 491, 7; 584,5.
-ânā 585,4.

**óman**, m., *Genosse* [von av], wie úma, oma.
-abhis 397,13.

**ómanvat**, a., *annehmlich* [von omán].
-antam 865,9 ṛbisam taptám átraye ómanvantam cakrathus.

**ómātrā**, f., *Freundlichkeit* [von omán].
-ām 876,5.

**(omyā)**, f., dass. [von omán], enthalten in omyâvat.

**(omyâvat)**, **omiâvat**, a., *freundlich, annehmlich* [von omyā].
-antam gharmám 112,7 (vgl. 865,9).
-atīm subhárām 112,20.

**oṣá**, a., *schnell, eifrig* [gleichsam „brennend" von uṣ]; davon der Acc. als Adverb.
-ám 945,10.

**(óṣa)**, das *Entflammen* [von uṣ], in dur-óṣa.

**óṣadhi**, **óṣadhī**, f., *Kraut, Pflanze* [nach BR. für ávasa-dhi (Nahrung enthaltend)]. Adj. ûrjasvat, niṣṣídhvan, páyasvat, mádhu, mádhumat, viçvárūpa, çatávicakṣaṇa, supippalá, sómarājan.
-e 187,10; 923,23.
-is 166,5.
-im 911,3; 971,1.
-īs [V. p.] 923,3. 4. 12.
-ayas [N.] 843,14; 923, 17. 22.
-īs [N.] 90,6; 285,5; 289,22; 329,7; 353,3; 395,11; 437,4,5; 490, 14; 520,5; 550,23. 25; 551,5; 617,5; 892,10; 914,2; 915,13; 917,6; 923,1. 6. 10. 18. 19; 1028,2.
-īs [A.] 91,22; 98,2; 103,5; 163,7; 268,10; 288,21; 395,8; 396, 16; 397,13; 416,3; 437,10; 462,9; 480,5; 647,2; 663,7. 9; 884, 7; 891,11; 892,9; 914, 10; 917,5; 923,11; 995,1.
-ībhis 362,7; 493,6; 524, 2; 824,2; 856,5.
-ībhyas [Ab.] 566,3.
-ībhias [Ab.] 192,1.
-ībhias [D.] 723,3.
-īnām gárbham 164,52; 235,13; 617,1; várdhanas 617,2; púruṣam 877,8; bhāgám 913,18.
-īnaam pariñçám 187,8; gárbham 618,2; çúṣmās 923,8.
-īṣu 59,3; 91,4; 108,11; 195,4; 239,8; 256,2; 437,1; 441,7; 453,3; 572,22; 577,3; 586,3. 4; 629,5; 796,3; 842,3; 877,3; 899,9; 1009,3.

**(óṣas)**, n., das *Niederbrennen, Verletzen* [von uṣ], enthalten in dur-óṣas.

**óṣṭha**, m., die *Oberlippe* [für avastha, von sthā mit ava], als die herabhängende, herabreichende, dann 2) die *Lippe* überhaupt.
-ō 2) 230,6.

**óha**, m., *Darbringung, Gabe* [von 1. ūh].
-am 61,1.
-ena 180,5 (gós).
-és 306,1 (te).

**óha-brahman**, m., ein *Brahmane* [brahmán], *der seine Gaben dargebracht hat* [óha].
-āṇas 897,8.

**óhas**, n., *Geltung, Werth* [von 2. ūh].
-asā 508,9, der Geltung, dem wahren Werthe nach [von 2. ūh].

**(ōcathyá), ōcathiá**, m., Nachkomme des ucathía, als solcher erscheint dīrghátamas (158,6).
-ás 158,1. | -ám 158,4.

**ōrṇavābhá**, a., *von der Spinne* [ūrṇavâbhi] *stammend, spinnenentsprossen;* Beiname des gewöhnlich mit Vritra zusammen genannten Dämons ahīçúva.
-ám dânum 202,18; ahīçúvam 652,26; 686,2.

**(ōrvá, ōruá)**, m., Nachkomme des ūrva, als Bezeichnung eines mit bhṛ́gu zusammen genannten Sängers, enthalten im folgenden.

**(ōrvabhṛ́guvát), ōruabhṛ́guvát**, nach Art des Aurua und Bhrigu 711,4.

**ōlāná**, m. oder n., Bezeichnung irgendeiner Opfergabe.
-ám 924,11.

**ōçāná**, a., *begierig* [von vaç].
-ám 856,9 ūrmím (sómam).

**ōçijá**, a., *begierig, eifrig* [von uçíj]; an einigen Stellen kann es auch als Patronymicum von uçíj gedeutet werden (z. B. 18,1; 925,11; 317,6. 7; 395,5).
-ás 119,9; 122,4. 5; yás (kakṣīvān) 18,1; ṛjíçvā 925,11.
-âya vaníje 112,11.
-ásya (góhe) 317,6. 7; (hótā) 395,5.

---

**ká**, pr., 1) *wer, welcher*, fragend, sowol substantivisch als adjectivisch, oft auch mit folgendem u, nú, svid (s. unter diesen); 2) *irgendwer, jemand,* nach mâ; 3) mit folgendem ca: a) *irgendwer, irgendwelcher,* b) insbesondere nach yá: *welcher irgend;* 4) mit caná: a) *jeder, wer es auch sei,* b) besonders häufig mit vorangehendem ná oder mâ; 5) mit cid: a) *irgendein, ein, jemand, etwas,* pl. *manche, irgendwelche;* b) *welcher es sei, jeder,* pl. *alle,* c) yás kás cid, *welcher immer.* (NB. Den adverbialen Gebrauch von kám, kád, kím, káyā s. unter diesen).
-ás 1) 24,1; 30,20; 35,7; 37,6; 40,7; 65,6; 75,3; 76,1; 80,15; 84,16—18; 95,4; 105,4; 120,1; 152,3; 158,2; 161,13; 164,4. 18. 48; 165,2. 13; 168,5; 170,1; 182,7; 185,1; 288,5; 309,5; 314,12; 319,2; 320,10; 321,1—3; 327,2; 337,1; 339,1. 2; 340,3; 351,1; 384,1; 386,9; 395,1; 407,1. 2; 413,4; 415,14; 421,5; 428,2. 7; 462,4; 463,4; 488,15. 19; 500,5; 548,14; 572,1; 621,20; 623,14; 627,20. 31; 673,7—9; 705,9; 709,3; 877,2; 889,6; 890,1; 907,4; 914,17; 921,12; 928,10; 934,5; 940,7. 9; 955,6; 956,3; 961,5; 981,5. — 3b) 669,7. — 4a) 264,1; b) 81,5; 207,3; 396,6; 488,3; 673,2; 888,9; 911,3. — 5a) 37,13; 116,3; b) 125,7; 173,11; 918,8; c) 182,3; 638,13, — kás ca ná zu lesen 264,1.
-ám [A. m.] 1) 30,20; 32,14; 39,1; 81,3; 164,17; 314,6; 339,2; 428,3; 462,4; 673,9; 709,3; 908,5; 912,22; 925,1; 940,9 und wol 356,2 (als welchen).— 4a) 113,8; b) 516,16. — 5b) 129,3. 10; 132,4; 639,15. 35; 816,6; 817,6; 822,5.
-ád 1) 38,1. 2; 43,1; 161,1; 299,5—7; 301,12. 13; 319,2; 395,11; 402,1; 623,13. 14; 627,31; 653,7; 675,9; 693,5; 703,8; 838,5; 925,1. — 3b) 487,8; 702,4. — 4a) 436,2; b) 488,3. — 5b) 456,1; 512,5; 624,18; 641,1; c) 185,8; 218,14; 308,4.
-ím (das ältere kád allmählich verdrängend) 1) 122,13; 164,6. 39; 165,3; 182,3 (kṛ́nuthas); 220,3; 287,14; 301,12. 14; 314,4. 6; 319,6; 356,3; 384,9; 450,6; 463,4; 468,1; 602,4; 616,6; 668,3; 833,6; 836,11; 838,5; 857,7; 874,7; 907,2. 4; 912,3; 916,11; 934,1; 955,1; 956,3. — 3b) 23,22; 437,9; 488,10; 605,5; 835,8; 923,10. — 4a) 191,7; b) 461,4; 781,6; 826,4; 885,8—10; 938,9; 955,2. — Zu lesen kím ca ná 207,2; 599,2.
-éna 1) 76,1; 165,2; 675,9. — 5a) 87,2; 841,6 (nach mâ).
-ásmē 1) 84,18; 407,2. 12; 947,1—9. — 2) 120,8.
-ásya 1) 24,1; 39,1; 165,2; 319,1; 321,3; 339,1; 428,3; 450,2; 673,8; 693,5. 7; 702,20; 866,3; 955,1. — 2) 299,13; 424,4; 610,8. — 5b) 42,4; 169,5; 392,4; 741,5; 791,2; 887,21.
-ásmin 1) 75,3; 428,2; 848,1. — 5b) 312,17.
-ô 916,11.
-é [N. p. m.] 1) 356,5; 366,4; 415,1; 665,4; 686,1; 876,3. — 3b) 493,15; 845,7; 846,8; 916,10. — 5a) 87,1; 110,2; 406,12; 508,10; 822,6; 279,1 (mâ); 619,8 (ná). — 5c) 94,9.
-â [p. n.] 5b) 215,5; 316,9.
-âni 5a) 105,7; 711,20 (kâni kâni cid, einige und wieder einige).
-ébhis 5a) 712,13 (mâ).
-â 1) 76,1; 77,1; 120,1; 288,5; 301,13; 317,9; 320,1; 339,4; 545,3; 934,1. 3; 956,3; 1027,1. — 5a) 233,1 (mâ).
-âm 1) 524,3.
-áyā 1) 165,1; 289,13; 309,5; 316,9; 327,1; 339,3. 4; 702,19; 853,14; 855,4; 890,4. Als Adv. s. káyā.
-âs [N.] 1) 319,3.
-âas [A.] 5b) 576,9.
-âsu 1) 462,4. — 5b) 129,2. 4; 651,15.

**kakárdu**, m., wol: *der Knurren in den Eingeweiden* [kard, vgl. pard] *hat, Knurrer.*
-ave 928,6.

**(kakâtā)**, f. (?), *Kopf, Scheitel* [vgl. kakâṭikā, Theil des menschlichen Hinterkopfes], enthalten in reṇú-kakāṭa.

**kakúd**, f., *Gipfel.*
-út divás 664,16.

**kakúdmat**, a., *mit einem Höcker* [kakúd] *versehen,* vom Stiere.

-ān vr̥ṣabhás 834,2; 928,7.

**kakúbh,** f., *Gipfel;* 2) *Höcker.*

-úbham pr̥thivyâs 615,2.
-úbhas [A.] 661,4; pr̥thivyâs 35,8; párvatānām 315,4. — 2) 640,21 (gávām).
-úbhām 398,2.

**kakuhá,** a., m., 1) a., *hervorragend, erhaben;* im RV meist im übertragenen Sinne [die Nebenform kakubhá (VS.) führt auf kakúbh zurück]; 2) m. oder a. mit mr̥gá (429,4), *hervorragendes Zugthier* am Wagen der Açvinen.

-ás 1) somiás rásas 779, 8; vísnus 288,14. — 2) 181,5; 427,7; 429, 4; 626,48.
-ám 1) tvā (índram) 665, 14.
-âs 2) 184,3.
-âsas 2) 340,2.
-ân 1) (marútas) 225,11.

**kákṣa,** m., 1) *Gurtgegend,* insbesondere die, wo die Zug- oder Lastthiere gegürtet werden [vgl. lat. coxa, litth. kinkaû, kinkýti, Zugthiere an den Wagen spannen, von kac, kañc, binden], enthalten in apikakṣa und zu Grunde liegend in kakṣíā; 2) *Achselgrube* [s. bei BR.], in den verwandten Sprachen die entsprechende Gegend am Beine, die Kniekehle [mittelh. hechse, neuhd. hesse, vgl. litth. kinka, die Hesse, aus derselben Wurzel, s. Fi. S. 29]; 3) *Versteck,* wol aus dem Begriffe Achselgrube, als dem versteckten Theil am menschlichen Leibe, entwickelt. — In 486,31 vermuthen BR. wol mit Recht die ursprüngliche Lesart urúkakṣas statt urús kákṣas, sodass ein Eigenname vorliege.

-as 486,31 s. o.
-āt 3) 854,4.

**kakṣîvat,** m., Eigenname eines Sängers, welcher bisweilen (116,7; 117,6) den Beinamen pajriyá oder (18,1) āuçijá führt [ursprünglich wol der mit Gurt, kakṣíā, versehene].

-ān 126,2. 3; 322,1; 629, 10.
-antam 18,1; 112,11; 887,16; 969,1.
-atā 117,6.
-ate 51,13; 116,7; 786,8.
-atas [G.] matím 851, 10.

**(kakṣ́ya), kakṣía,** 1) a., *zugerüstet, bereit* (ursprünglich gegürtet); 2) f., -ā, *Leibgurt* (bei Rossen) [von kákṣa 1].

-as 1) mádas 398,11.
-ā 2) 836,13; 620,6.
-e [d.] 2) 173,6.
-ābhis 927,10.

**(kakṣyaprá), kakṣiaprá,** a., *den Leibgurt* [kakṣia = kakṣíā] *füllend* [prā], von wohlgenährten Rossen.

-áam róhitam 623,22.
-áā [d.] hárī 10,3.

**káñkata,** m., 1) *Kamm* AV.; 2) ein schädliches Thier (Skorpion?).

-as 2) 191,1.

**(kac),** *binden* [s. BR.], wahrscheinlich in kakṣíā zu Grunde liegend.

**(kaṭa),** in ví-kaṭa.

**(kaṭú),** a., *scharf,* besonders vom Geschmack [vielleicht zu kart, schneiden, gehörig, mit ṭ aus rt], dem folgenden zu Grunde liegend.

**káṭuka,** a., *scharf, beissend* [von kaṭú].

-am [n.] 911,34 etád.

**kaṇūkay,** etwa „Noth leiden" [von einem Nomen *kaṇūka, was mit kaṇa zusammenhängt, s. unter kaṇá].

-yántīs [A. p. f.] 958,7.

**káṇva,** m., Eigenname eines Sängers; pl. Nachkommen des káṇva, superl. ganz wie káṇva sich zeigend oder ihm recht hold. — Vgl. prá-skaṇva, nr̥ṣád, vatsá, médhiātithi.

-as 36,10. 11. 19; 48,4; 139,9.
-am 39,9; 47,5; 112,5; 625,25; 628,20; 857, 11; 976,5.
-āya 36,17; 39,7; 117, 8; 118,7; 625,23.
-asya sūnávas 45,5; putrás 628,4. 8; suṣṭutím 654,1.
-e 36,8; 1018,10; 1019, 10.
-ās [V.] 652,1.
-ās [N.] 14,2; 37,1; 49,4; 622,16; 623,16; 626, 3. 8. 21. 34. 43; 654,4.
-āsas [V.] 46,9; 622,38.
-āsas [N.] 14,5; 44,8; 47,2. 4; 624,2; 625,4; 626,31; 627,32.
-ebhis 653,3.
-ānām sádasi 47,10; sávane 628,3.
-eṣu 37,14; 624,3; 629, 14; 1018,5.
-atamas káṇvas 48,4; agnís 941,5.
-avát 626,11; 1021,8.

**káṇvamat,** a., *wie von* káṇva *bereitet.*

-antam 622,22 (sómam).

**káṇva-sakhi,** m., *des* káṇva *Freund* [sákhi].

-ā [N. s.] von Agni 941,5.

**káṇva-hotr̥,** a., *einen Kanva* [s. káṇva pl.] *zum Priester* [hótr̥] *habend.*

-ā saksáṇas 395,4.

**katamá,** pr., *welcher,* unter vielen [Superl. von ká], fragend, oft (339,1. 2; 462,4; 877, 2; 890,1; 24,1; 866,14; 35,7) an eine vorhergehende Frage mit ká sich anschliessend; 2) mit folgendem caná und vorhergehendem ná oder mâ: *nicht irgendwelcher = keiner.*

-ás yajñíyānām 339,1; devânām 339,2; hótā 462,4; sá devás 877, 2; (devás) 890,1.
-ád [n.] 2) áhar 994,3; énas 954,4.
-ásya amŕ̥tānām 24,1; devânām 890,1; viprásya 866,14.
-â purāṇi (uṣâs) 347,6 (āsām).
-âm dyâm 35,7.
-âsu vikṣú 866,14.

**katará,** pr., *welcher von beiden* [Compar. von ká], fragend; 2) mit folgendem caná und vorhergehendem ná: ná katarás caná, *keiner von beiden.*

-ás 853,11; yajñaníos 914,17. — 2) enos 510,8.
-â [f.] ayós 185,1.

**káti,** pr., *wie viele?* [von ká]; N. A. pl. in allen drei Geschlechtern káti (lat. quot); 2) mit folgendem cid: *einige, alle.*

-i 1) yójanā 912,20; agnáyas, sûriâsas, uṣásas, âpas 914,18. — 2) paripríyas 784,1.

**katithá,** a., *der wievielte?* (lat. quotus); 2) mit folgendem cid: *der so und so vielte.*

-ás 2) ahám 887,18.

**katidhấ**, *wie vielfach?* [von káti] 916,11; 2) mit folgendem cid: *allenthalben* 31,2.

**kat-payá**, a., *hoch aufschwellend,* eigentlich: wie sehr [kád] aufschwellend [paya von pi], wer weiss wie sehr aufschwellend.
-ám tiám 386,6.

**kathám**, *wie? auf welche Weise?* 934,1; *wie? woher?* 415,2 [von ká].

**kathấ** [von ká], *auf welche Weise? wie?* 41, 7; 77,1; 185,1; 299,5. 7. 8; 301,1; 319,1; 395,11. 16; 679,13; 890,1. 4; 907,2; mit folgendem u nú 383,13: *wie kommt es, dass? woher? warum?* 309,5; 407,2; 415,2; 972,1; mit ná ausrufend: 54,1 „*wie* läuft nicht die Menge vor Furcht zusammen!" mit Conj. ausrufend: 120,1 „*wie* kann der Thörichte euch verehren!" 695,2 „*wie* möchte euch doch ein Sinnloser preisen!" Fast zu einem blossen Fragewort abgeschwächt: 319,3. 4; mit folgendem kád 319,5.

**kád** [n. von ká], Fragewort bei directer Frage, aber ohne dass, wie bei den lateinischen nonne oder num auf eine bejahende oder verneinende Antwort hingedeutet wird, also der einfachen Frage (im Deutschen) entsprechend oder auch der durch *ob* eingeleiteten; am häufigsten mit folgendem Conj. oder Opt.: 105,6; 121,1; 675,10; 703, 7; 836,4. 6; 855,3. 4; 919,4 (ob auch); hinter kathấ 319,5. — In 676,5 ist wahrscheinlich havanaçrutas als prädicativer Vocativ zu fassen, und dann kád auch einfaches Fragewort; 2) mit folgendem cid: *stets* 292,4; 456, 1; 3) mit folgendem caná und vorhergehendem ná: *auf keine Weise* 74,7.

**kadấ** [von ká], *wann?* 25,5; 34,9; 84,8; 299, 4; 301,13; 303,2; 319,6; 357,9; 462,3; 476, 1. 3; 524,3; 545,3; 553,5. 6; 602,2; 623,14; 625,22; 627,30; 633,22; 653,2; 706,15; 921, 12; 931,1; 2) yadấ kadấ ca, *wann immer es sei* = recht oft 287,4; 3) kadấ caná, *irgendwann* 150,2; in 1020,7 und 1021,7 ist caná in ca und ná zu trennen, wie besonders der Parallelismus des ná im folgenden Satze bei 1020,7 wahrscheinlich macht; 4) mấ . . . kádā caná 84,20; 105,3; 139,5 und ná . . kádā caná 495,9; 874,5; 978,1, *niemals;* 5) kadấ cid, *irgendwann* 620,7; *oft, stets* 660,2.

**kadrû́**, f., ein (bräunliches) Somagefäss; das Adj. kádru bedeutet „braun".
-úvas [Ab.] 665,26.

**kadriác**, a., *wohin gerichtet* [in ka-dri-ac zu zerlegen, s. u. akudhriac], fem. kadrīcī.
-îcī sấ (gôs) 164,17.

**(kadha)**, *in Bezug auf wen? gegen wen?* [von ká], enthalten in den beiden folgenden.

**kadha-priya**, a., *gegen wen freundlich.*
-e [V. f. s.] 30,20 uṣas.

**kadha-prī**, a., *wen erfreuend* [pri von prī].
-iyas [V. p. m.] (marutas) 38,1; 627,31.

**kan.** Der sinnliche Grundbegriff dieser Wurzel ist wahrscheinlich „glänzen" [vgl. kánaka, n., Gold, sowie unten kánīyas, kániṣṭha], woraus dann der Begriff „fröhlich sein" und weiter „befriedigt sein" entsprang; 1) *befriedigt sein, freudig sein,* mit dem Particip „etwas mit Freuden thun", 320,9 ávikrītas akānisam púnar yán, „nicht verkauft habend ging ich mit Freuden heim"; 2) etwas [A.] *sich gefallen lassen.* Das Intensiv bedeutet 1) *befriedigt, erfreut sein;* 2) an etwas oder an jemandem [L., G., I.] *Gefallen finden,* sich dessen *erfreuen;* 3) jemandem [G.] *gefallen;* 4) etwas [A.] zu *erlangen suchen.* Intensiv mit **â** in den Bed. 2, 4. — Vgl. **kā.**

Aorist **akāniṣa:**
-am 1) 320,9 (s. o.).

**kāniṣa:**
-as 2) puroḍâçam 262,5.

Stamm I. des Intensivs **cākán, cākan:**
-andhi [Impv.] **â** 2) sūríṣu 973,3.
-anyāt [Opt.] 1) 857,4 (dámūnās).
-ánas [Conj.] 2) sutá-someṣu 51,12; yébhis (bráhmabhis) 671,4.
-ánat 2) yâsu (gīrṣú) 917,12.
-anat 2) rāyás 973,4. — 3) índrasya 651,1 (brahmâ).
-ánāma 4) rayím 202,13.
-ánanta [Conj. med.] 1) 385,13.
-an [3. s. Imperf. oder Conj.] 2) tásya 148, 2; ráthasya 958,4.
-án [2. s.] 2) yásmin 33,14; 174,5; yéṣu 202,3; 974,4; yásya 974,1.
-án [3. s.] 2) yásmin 921,4.

Stamm II. des Intensivs **cakán:**
-ánanta [3. p. C. me.] 3) te 169,4.

Perf. Act. des Intensivs **cākan:**
-ana [1. s.] 4) víçvā 51,8; bhûri 120,10.

Verbale **kán**
liegt zu Grunde in den Steigerungen kánīyas, kániṣṭha.

**kaná**, a., *jung, jugendlich* [von kan, glänzen, fröhlich sein], erhalten in dem fem. kanấ, die Jungfrau, und zu Grunde liegend in kanīna, jung, jugendlich, kaniâ, kanyánā, Jungfrau. (Mit kaṇa, was für karṇa steht und aus kar = çar entstanden ist, steht kaná in keinerlei Zusammenhang.)

**kanấ**, f., *Jungfrau* [fem. des vorigen].
-âyās [Ab.] 887,5.
-âyās [G.] sakhiám 887, 10. 11; úpamātim 887, 21.

**kaniṣṭhá**, a., der *jüngste* [der Form nach von kán, dem Verbale von kan, glänzen], vgl. akaniṣṭha.
-ás 329,5 (der jüngste der drei Ribhu's).

**kanīna**, a., *jung;* 2) *jugendlich*, von Indra [von kaná].
-as jārás 117,18; vṛṣabhás 282,1. — 2) 678,14; 925,10.

**kanīnaká**, m., *Jüngling*, f., -â, *Jungfrau* [von kanīna].
-ás 866,9.
-â [f.] 328,23, wo wahrscheinlich -é [d. f.] zu lesen ist (s. u. iva).

**kánīyas**, a., *jünger* [Compar. von kán, siehe kaniṣṭhá], Gegensatz jyā́yas; daher auch 2) der *geringere* mit demselben Gegensatze; 3) *weniger werth*, Gegensatz bhū́yas.
-ān 329,5 (der jüngere von den drei Ribhu's).
-as [n.] 3) 320,9 vasnám.
-asas [G.] 1) 536,7; 602,6 (oder zu 2).
-asas [A. p.] 2) 548,24.

**kanyánā**, f., *Jungfrau*.
-ām yuvaçā́ ‿ iva kanyánām 655,5.

**kanyā̀, kaníā**, f., die erste Form nur 768,3 (in 354,9 kaníās va zu lesen), die *Jungfrau*, besonders häufig die als Braut geschmückte, dem Bräutigam zugeführte.
-íā 123,10; 161,5; 267,10; 490,7 (sárasvatī); 700,1; 933,10.
-yā̀ 768,3.
-íās [N. p.] 354,9.
-ínām jārás 66,8; jārám 152,4; pátim 116,10; bhágas 163,8; apagohám 206,7; nā́ma gúhiam 357,2.
-íāsu 779,10—12 (Töchter).

**kapanā́**, f., *Raupe*, gr. κάμπη, wol als die sich biegende, krümmende (gr. κάμπτω).
-ā́ 408,6.

**(kaparda)**, m., eine gewundene kleine Muschel, dann die in Form einer solchen aufgewundene *Haarflechte*, in der letzten Bedeutung enthalten in cátuṣkaparda, dakṣiṇatás-kaparda, und zu Grunde liegend in kapardín.

**kapardín**, a., *dessen Haar in Form einer Muschel aufgewunden ist* [von kaparda]; daher 2) *zottig*, vom Stiere.
-ī 2) 928,8 (vṛṣabhás).
-ínam (rudrám) 114,5; (pūṣáṇam) 496,2.
-íne rudrā́ya 114,1; (pūṣṇé) 779,11.
-ínas [N. p.] tṛ́tsavas 599,8.

**kapí**, m., *Affe* [von kamp, sich schnell bewegen].
-ís 912,5.

**kapilá**, a., *bräunlich, röthlich*, ursprünglich die Farbe des Affen [kapí] bezeichnend.
-ám (gárbham) 853,16.

**kápṛth**, m., das *männliche Glied* [wol von ká und pṛth, prath, als das sich sehr ausdehnende]; in 927,12 scheint es bildlich von einem bei der Somabereitung aufgerichteten und bewegten baumähnlichen Geräthe gebraucht zu sein.
-ṛt (-th) 912,16. 17; 927,12.

**kapṛthá**, m., dasselbe (in der bildlichen Bedeutung).
-ám 927,12.

**kapóta**, m., der *Täuberich;* in 991 vielleicht ein anderer Vogel.
-as 30,4; 991,1—4.
-am 991,5.

**(kábandha)**, m. = kávandha [s. d.].

**kabandhín**, a., *eine Tonne* [kábandha] *mit sich führend*, von den wolkentreibenden Marut's.
-ínas [N.] marútas 408,8.

**kám** [wol als unregelmässiges Neutrum von ká aufzufassen], 1) den Dativ hervorhebend, hinter den es gestellt ist: çriyáse 87,6; çubhé 88,2; 573,3; 603,5; 604,3; çriyé 88,3; çraddhé 102,2; dṛçé 123,11; 124,6; 470,3; 703,2; 831,5; 949,7; dṛçáye 450,5; práçastaye 782,6; bhuvé 914,10; dhármaṇe 914,1; vidmáne 914,18; bhójanāya 437,10; tárāya 204,12; upasécanāya 902,7; mádāya 656,1—6; 691,5; 704,3; 720,5; 757,1. 3; 774,20; jīvanā́ya 987,1; vīríāya 670,18; dharúṇāya 886,8; yuṣmábhyam 88,3; túbhya (so zu lesen) 659,3; tánāya 39,7; indrāgníbhyām 109,3; tōgriā́ya 182,5; çrómatāya 182,7; mártiāya 326,6; amṛ́tāya 651,9; 818,8; devébhyas 839,4; 2) als Fragewort (wie kád) scheint es 878,3 und wol auch 684,7, wo die Beziehung auf pāṇím keinen angemessenen Sinn gibt, zu stehen.



**kam**, dem griechischen κεν zu vergleichen: *wol, ja*, nach hí: 47,10; 98,1; 219,8; 228,5; 492,14; 575,5; 664,24; 761,4; 926,5; nach nú: 72,8; 154,1; 209,3; 549,3; 675,9; 876,5; 983,1; nach sú: 191,6; 287,2.

**kam**, 1) *begehren, verlangen* nach [G., A.]; 2) *lieben* [A.]. — (Verwandt mit kan, kā.)

Stamm des Caus. **kāmáya** (tonlos 398,14. 15):
-e [1. s.] 2) yám 951,5.
-ate 1) 516,6 (yátra, wohin er will).
-ante 1) tám (agním) 398,14. 15.
-āse 2) mā 950,5.
-ādhve 1) yád 205,8.

Part. Perf. Med. **cakamānā́:**
-ás 1) índras 390,1 (begierig).
-āya 1) ādhrā́ya — pitvás 943,2.

**kamadyū́**, f., Eigenname eines Weibes [eigentlich: nach dem Himmel (dyú) verlangend (kamat)].
-úvam 891,12.

**(kamp)**, *zittern*, ursprünglich „sich schnell bewegen"; s. kapí [vgl. auch kamprá, „beweglich, behende"].

**káya**, pr., aus ká und gleichbedeutend mit ihm, nur mit folgendem cid: *jeder*.
-asya 27,8; 129,5; 645,15.

**káyā** [I. f. von ká], *auf welche Weise?* 366,3; 524,3; 693,4.

**(kar)**, *thun*, s. kṛ; *rühmen, ausgiessen*, s. kir.

***kar** = çar in verschiedenen Ableitungen.

**kará**, a., 1) *machend, wirkend, thätig* [von kṛ]; 2) m., die *Hand* (als die thätige).
-éṇa 2) 893,6.
-ā́ [d.] 1) (açvínā) 116,13.

**kárañja**, m., Name eines Baumes (Pongamia glabra), wol aus ka und rañja (rañj) zusammengesetzt; im RV nur 2) Eigenname eines von Indra besiegten Feindes.
-am 2) 53,8.

**karañja-há**, a., *dem K. verderblich*.
-é vṛtrahátye 874,8.

**karaṇá**, a., *kunstfertig* [von kṛ].
-ā́ [d.] rátham ná karaṇā́ 119,7.

**kárana**, n., *That* [von kṛ].
-am 385,7; 459,13; 635, 11.
-āni 206,1; 315,10; 385,6.

**karambhá**, m., *Gerstenbrei*, *Grütze*, die gewöhnliche Opferspeise des Puschan (286,7; 498,2).
-ás 187,10.
-ám 286,7; 498,2.

**karambhâd**, a., *Grütze* [karambhá] *essend* [ad].
-ât (pūṣâ) 497,1.

**karambhín**, a., *mit Grütze versehen*, vom Opfertrunke des Indra.
-ínam 286,1; 700,2.

**káras**, n., *That* [von kṛ].
-āṅsi 315,10.

**karásna**, m., *Vorderarm* [von kará 2], parallel gábhasti (460,3). Adj. sṛprá, pṛthú.
-am 161,12.
-ā [d.] 252,5; 460,3.

**káriṣṭha**, a., *am meisten machend* [Superlativ des Verbale von kṛ].
-as bṛhaspátis 613,7 (sákhibhyas āsutím).

**kariṣyá**, n., *That*.
-â 165,9; doch hier [mit BR.] wahrscheinlich kariṣyâs zu lesen (s. kṛ).

**karúṇa**, n., *Handlung*, *heiliges Werk* [von kṛ].
-asya 100,7 víçvasya ∼ īçe.

**kárūḍatin**, a., *marsche*, *zerbrochene* [káru von kar = çar] *Zähne* [dát] *habend*.
-ī 326,24 devás.

**karkándhu**, m., Judendorn, Zizyphus Jujuba Lam.; im RV nur 2) Eigenname eines Mannes.
-um 2) 112,6.

**karkarí**, f., *ein musikalisches Instrument*, eine Art *Laute* (vgl. gr. καρκαίρω).
-ís 234,3.

1. **kárṇa**, m., das *Ohr* [ob ursprünglich „Loch" von kar = çar?]; daher 2) du., die *Henkel* eines Gefässes; 3) ápi kárne, vor dem Ohr = in unmittelbarer Nähe. — Vgl. aṣṭakarṇá u. s. w.
-am 516,3; 906,3.
-e 3) 385,9; 706,12; 912,4; vgl. apikarṇá.
-ā [d.] 319,8; 325,3; 450,6; 479,2; 932,9. — 2) 681,12 hiraṇyáyā.
-ō [d.] 230,6.
-ābhyām 989,1.
-ēs 184,2.
-ebhis 89,8.

2. **kárṇa**, a., sonst [AV., VS.] karṇá betont, *geöhrt*, *langohrig* [von 1. kárṇa].
-ēs āçúbhis 225,3.

**karṇa-gṛ́hya**, *am Ohre* [kárṇa] *fassend* [gṛ́hya von grah] 679,15 (-ā).

**kárṇa-yoni**, a., das Ohr als Schoos, d. h. als Ausgangspunkt habend, von Pfeilen, die *bis zum Ohr zurückgezogen* werden.
-ayas 215,8 íṣavas.

**kárṇavat**, a., *mit Ohren* [kárṇa] *versehen*, parallel akṣanvát.
-antas 897,7 sákhāyas.

**karṇa-çóbhana**, n., *Ohrschmuck*.
-ā 687,3.

**(kart)**, *schneiden* und *spinnen*, s. kṛt.

**kartá**, m., *Grube*, *Loch* [von kṛt, schneiden].
-ám 121,13; 785,9.
-ât 220,6.
-é 785,8.

**(kártana)**, n. [von kṛt, schneiden], vgl. adhivikártana.

**kartṛ́**, m., der *Thäter*, *Ausführer* (eines Werks) [von kṛ], daher 2) der *Schaffer*, *Urheber*; 3) der diensthuende Priester.
-â 265,2; samádanasya 100,6; índrasya 313,4.
-ārī (Pad. -āri) [L.] 3) 139,7.
-ṛ́bhis 3) 460,1; 578,1.

**kártṛ** s. kṛ.

**(karmaṇ̇ya)**, **karmaṇía**, a., *im Werke geschickt*, *tüchtig* [von kárman].
-as vīrás 238,9.
-am vīrám 91,20.

**kárman**, n., *Werk*, *Handlung*, *That* [von kṛ], insbesondere 2) *Opferwerk*, *Opferhandlung*.
-a [s.] 31,8; 62,6; 213,1; 215,14 [-ā metrisch]; 267,7. — 2) 478,2.
-aṇā 246,6; 651,17; 659,5; 679,3; 809,33; 882,6. — 2) 510,1; 548,13.
-aṇe 55,3.
-aṇas [G.] dhartâ 11,4; mahnâ 881,7.
-aṇi: kármaṇi-karmaṇi 101,4.
-an [L.] 112,2; 641,2; kárman-karman 102,6; 854,7. — 2) 121,11.
-a [pl.] 148,2; 264,13; 266,8; 268,6; 173,9.
-āṇi 22,19; 61,13; 800,4; 808,11; 880,4; 881,8. — 2) 656,7; 657,7.
-abhis 270,1; 758,3.
-asu 957,4. — 2) 658,1.

**karma-niṣṭhâ**, a., *durch Werke* oder *in Werken* [kárman] *hervorragend* [niṣṭhâ].
-âm vīrám 906,1.

**karmâra**, m., *Schmied* [von kárman].
-as 898,2.

**kárvara**, n., *That*, *Werk* [von kṛ].
-am 465,5.
-ā 946,7.

**karç**, *mager werden*, *abmagern* [Cu. 67]; mit **áva**, Caus., *abmagern lassen*, *mager machen*.

Stamm des Caus. **karçáya:**

-anti **ava**: ná dyâvas índram ∼ 465,7.

**(karçana)**, a., *schmälernd* [von karç], enthalten in á-kāmakarçana.

**karṣ.** Die Grundbedeutung scheint „Furchen ziehen, pflügen" zu sein, die sich auch in einzelnen griechischen und lateinischen Formen [s. Ku. Z. 3,247; 10,103; 11,175], sowie in dem altnordischen hersi-r, pl. hersar (ursprünglich „Ansiedler, Ackerbauer") und in dem Pflanzennamen altn. hirsi, Hirse (ursprünglich Ackerpflanze) erhalten hat. Aus diesem Begriffe scheint sich der allgemeine „schleppen, ziehen" erst entwickelt zu haben; kars selbst scheint aus kar = gr. κείρω [vgl. kṛt] weitergebildet. 1) *Furchen ziehen*, *pflügen*, sowol vom Pfluge, als dem Stiere, als dem Ackerbauer; 2) *ziehen*, *schleppen*, *mit sich ziehen*. Mit **vi**, *durchfurchen*, *durchpflügen*.

Stamm I. **karṣa:**
-athas 1) yávam vŕkeṇa 642,6.
-at 2) ayátham 854,10. 11.
-a [Impv.] 2) dhŕtim 437,7.

Stamm II. **kŕṣa:**
-atu 1) çunám 353,4.
-antu **ví:** phâlâs çunám, bhûmim 353,8.
-sva 1) kŕṣím 860,13.

Aorist Caus. **acīkṛṣa:**
-am 2) adhás anyám (pakṣám) — 945,11.

Intens. **carkṛṣ:**
-ṣat [Conj.] 1) góbhis yávam 23,15.

Part. **kṛṣát:**
-án 1) phâlas 943,7.

Part. Intens. **cárkṛṣat:**
-at [m.] 1) vŕṣâ yávam 176,2; gâya gâs iva — 640,19.

**kárhi,** *wann?* mit svid 476,2. 3; 915,14; mit cid: irgendwann 428,10, so auch kárhi kárhi cid 682,5.

***kal** oder *kval, *einhüllen, einschliessen*, s. kaláça, kulāya.

**kaláça,** m., *Krug, Topf, Becher* [gr. κάλυξ, κύλιξ, wahrscheinlich vom Einhüllen, Einschliessen benannt; vgl. καλύπτω, lat. celare, occulo, (oquoltod)]; 2) Eigenname eines Mannes. Adj. âpūrṇa, somadhâna, níkhāta, góbhis aktá; Gen. híraṇyasya, sutásya.
-a 2) 858,9.
-as 266,15; 510,6.
-am 117,12; 323,5; 774, 19; 786,8; 798,11; 809,4. 33; 818,7.
-asya rājasi 993,1.
-e 488,6; 775,3. 13; 779, 15; 784,1; 797,5. 7; 798,16. 22; 805,2; 808, 9. 14. 24; 809,22.
-ā [d.] somadhânā 510, 2 (índrāvíṣṇū).
-âs 777,14.
-ān 772,3; 787,3; 793, 2; 798,19; 800,6; 804, 6; 808,22; 818,12; 993,3.
-eṣu 720,6; 724,5; 729,4; 730,7; 779,14; 780,9; 796,4; 798,6. 9. 35. 47; 808,23.

**kalâ,** f., ein *kleiner Theil eines Ganzen*, ein *Sechzehntel* [von kal = kar = çar = κείρω].
-âm 667,17.

**kalí,** m., Eigenname eines Sängers, pl. die zu seinem Geschlechte gehören.
-ím 112,15.
-és vâyas 865,8.
-ayas [V.] 675,15.

**kalp** (vgl. goth. hilpan, Thema halp), 1) mit jemand [I.] *im richtigen Verhältnisse, im Einklange sein; sich* wonach [I.] *richten*. Das Causativ bedeutet 2) *ordnen, in die richtige Ordnung bringen, vertheilen;* 3) jemand [A.] mit etwas [I.] *versorgen;* 4) *zurüsten, zubereiten, zurechtmachen* [A.]; 5) etwas *ausführen, vollführen;* 6) *bilden, schaffen;* 7) *in vollkommenen Zustand bringen, segnen.* — Mit **vi,** *umbilden, verschieden bilden* [A.] — Wahrscheinlich aus kṛ entwickelt. — Es kommt ausser in 170,2 nur im X. Buche vor.

Stamm **kalpa** [Cl. I.]:
-asva 1) tébhis 170,2.

Perf. **cākḷp:**
-pré 1) téna 956,6.
-pre 1) téna 956,5.

Stamm des Caus. **kalpáya:**
-āti [Conj.] 3) 828,4 yébhis devân.

**kalpaya:**
-anti 6) ékam sántam bahudhâ — 940,5.
-a 7) âyūṅsi 844,5.
-atu 4) víṣṇus yónim 1010,1.
-āti [Conj.] 4) yajñám 878,4.
-sva 5) pramúdas 836, 12. — 6) tanúam 841,14.
-āvahē 5) suvitâ 912, 21.

Imperf. Caus. **akalpaya:**
-at 6) sūryācandramásō 1016,3.
-an 2) lokân 916,14. — **ví** 916,11 púruṣam.

Aorist Caus. **cīkḷipa-** (o. Augm.):
-āti [Conj.] 7) yajñám, tanúam, prajâm 983,2.

Part. **kalpáyat:**
-antas 6) 940,6; yajñám bahudhâ 1027,1.

**kálpa,** a., m., 1) a., *geeignet*, enthalten in akalpá; 2) m., *regelrechtes Werk, frommer Brauch* [von kalp].
-eṣu 2) 721,7.

**(kalmalí),** m. oder f., etwa *bunter, funkelnder Glanz.*
-ís AV. 15,2,1 (maṇís).

**kalmalīkin,** a., *bunt funkelnd* [von kalmalí vermittelt durch *kalmalīká].
-ínam (rudrám) 224,8.

**(kalya),** a., *wohl auf, gesund* [Cu. 31], liegt dem folgenden zu Grunde.

**kalyâṇa,** a., f., **kalyāṇî,** *schön, lieblich* [von kalya].
-a agne 31,9.
-ís [N. s. f.] jāyâ 287,6.
-ías [N. p. f.] yóṣās 354,8.
-íbhis yuvatíbhis 856,5.

**(kava),** a., *karg, geizig,* wol ursprünglich „vorsichtig" [von kū], enthalten in á-kava und kavā-sakhá.

**kavatnú,** a., *karg, geizig* [von kū, s. kava].
-áve 548,9.

**kávandha,** m., *Tonne,* auch kábandha geschrieben, vgl. kabandhín, aus ká und bandhá, also als die viele oder starke Bänder oder Reifen habende. In der Regel wird die Wolke damit verglichen (divás kávandham 786,7; kávandham udríṇam 627,10; 786,7).
-am 627,10; 786,7; nīcínabāram 439,3.

**kaváṣa,** m., Eigenname eines Mannes.
-am 534,12.

**kavārí,** a., *karg, geizig* [von kū].
-íbhyas 933,3 (nahí té pṛṇánti).

**kavā-sakhá,** a., des Kargen [kava] Genosse [sákhi] seiend, *den Kargen gesellt.*
-ás maghávā yás — 388,3.

**kaví,** a., m., 1) a., *weise, sinnig* [von kū]; 2) m., der *Weise,* insbesondere 3) von Agni,

den açvínā, den Marut's, 4) von andern Göttern, 5) von Sängern oder Opferern; 6) vielleicht Eigenname eines Sängers; 7) vielleicht *Aufseher* der Heerde, *Hirt*.

-e 3) 13,2; 192,13; 197, 7; 262,4; 375,3; 380, 3; 457,30; 664,30; 711,18; 966,1. — 4) von Indra 130,9; 175, 4; 276,6; 286,6; 665, 14; 798,13; Puschan 494,5.7; Soma 737,6; 762,4; 774,27; 776, 24; 778,3.10; 798,29; 812,5.

-ís 1) dákṣas 91,14; dhis 95,8; átyas (agnís) 149,3; hótā 151,7; putrás 164,16; dūtás (agnís) 188,1; vâjapatis 311,3 (agnís); vedhâs 669,3 (agnís); sûrias 398,7; vípras (Soma) 796,5. — 2) 312,3. 11. — 3) 12,6 (gṛhápatis yúvā) = 531,2 = 711,1; 71,10 (kavís sán) = 76,5; 31,2; 79,5; 95,4; 236, 7; 237,4; 257,1 (yúvā) = 355,6; 263,12; 288, 6; 359,2; 365,3; 448, 7; 520,4; 525,3; 659, 1. 9; 664,12. 21; 669, 5; 684,4; 846,4; 913, 21; 917,3; 926,6; 936, 1 (prácetās). — 4) von Indra 11,4 (yúvā); 385,10; 473,3 (kavís sán) = 534,2; von der Sonne 399,9 (yúvā); von Savitar 349,2; 435,2; Vayu 490,4; Varuna 661,5; 950,7; Soma 719,4; 721,1 (divás) = 776,30 = 783,7; 724,4. 8; 726, 1; 730,2; 732,1; 737,3; 739,1; 756,2; 759,4; 771,3; 774,14. 30; 780, 5; 786,2; 790,2; 794, 2; 797,9; 798,20. 26; 804,2; 806,3; 808,17; 809,2; 819,7. 18; 821, 13. — 5) 174,7; 237, 11; 322,1 (uçánā); 628,11 (kāviás); 890, 4 (tuvírávān) = 16; 918,12 (uçíjām). — 7) paçús — Heerde und Hirt 534,8.

-ím 1) viçpátim (Agni) 236,10 = 358,3 = 442, 8 = 664,26; samrâjam 448,1 (Agni). — 2) 693,2 (prácetasam); 490,4. — 3) 12,7; 128,8; 253,1; 263,5; 298,12; 368,5; 456, 7; 522,2; 711,5. 17; 914,14. — 4) von Rudra 114,4; Brahmanaspati 214,1; Soma 775,20; 784,6; 798, 25; 814,6. — 5) 116, 14; 312,9; 467,3. — 6) 925,9.

-ínā 5) 490,10 (iṣitâsas); 749,6 (iṣitás).

-áye 1) vedháse 369,1 (Agni). — 3) 298,20; 299,16; 355,12 (médhiāya); 456,11. — 4) von Indra 321,2. — 5) 461,4 (dáçonaye). — 6) 875,3.

-és 1) ādityásya 219,1 (Varuna). — 4) vom Soma 480,1 (mandrásya); ápatyam 722,8. — 5) tántum 831,3.

-ī [V. d.] 3) 117,23; 628,2. 5. — 4) (indrāgnī) 660,3.

-i 1) hótārā dèviā — 13, 8; 142,8; 188,7. — 3) 628,23; 866,6. — 4) mitrâvárunā 2,9.

-ayas [V.] 2) 185,1. — 3) (yuvānas) 411,8 = 412,3 = 490,11; 575, 11. — 4) 490,6; 879, 10; devās 288,17; pitaras 914,18.

-áyas 1) rebhâs 163, 12; vedhásas 406,13 (marútas); víprās 940, 5. — 2) 103,1; 146, 4; 164,5; 242,4; 602, 3; 831,6; 955,4; 980, 5; 1003,1. 2; 940,2. 6; 950,9. — 3) 31,1. — 4) 159,4 (sudītāyas); 298,12; 831,2; 914, 13 (yajñíyāsas); (ādityâsas) 288,10; (ṛbhávas) 332,7; (spáças várunasya) 603,3; (spáças) 785,7. — 5) 215,7 (ṛtâvānas) = 592,4; 268,7; 285,7; 399,4; 431,1; 569,1; 784,6; 809,29. 57; 927,4.

-in 2) 164,6; 272,1.

-íbhis 4) 242,9. — 5) 76,5; 235,5; 265,16; 473,3; 786,9; 820, 12.

-īnâm 2) upamáçravastamam 214,1; kavítamam 396,3; 459,14; vípratamam 938,9. — 4) jánimā 272,2; sadhásthā 290,5. — 5) matíbhis 809,32; mātárā 473,2; vidáthā 235,2; padavís 239, 1; 808,6. 18.

-ínām 1) viçâm 848, 10. — 5) matī 776, 10; vācás 779,13.

-ítaras 1) devás 602,7 (várunas).

-ítamas 1) vedhâs 248, 1; hótā 525,1.

-ítamam 1) kavīnâm 396, 3; 459,14.

-ítamasya 1) devásya 439,6.

**kaví-kratu**, a., *eines Weisen* [kaví] *Einsicht* [krátu] *habend; einsichtsvoll.*

-o 248,7 agne.

-us hótā (Agni) 1,5; 457,23; sómas 737,5; 721,1; 774,13.

-um agním 236,4; 261, 12; 365,4; 664,7.

**kavi-chád**, a., *an den Weisen* [kaví] *Gefallen findend* [chad].

-ádā [d.] índram agním 246,3.

**kavitvá**, n., *Weisheit* [von kaví].

-â [I.] 950,7.

**kavitvaná**, n., dass.

-â [I.] 660,3.

**kavi-praçastá**, a., *von den Weisen* [kaví] *gepriesen* [von çaṅs mit prá].

-ás átithis 355,8 (Agni).

**kavi-vṛdhá**, a., *die Weisen* [kaví] *fördernd* [vṛdhá].

-ás índras 672,4.

**kavi-çastá**, a., 1) *von Weisen* [kávi] *gesprochen;* 2) *von Weisen gepriesen* [çastá s. çaṅs].

-ás 1) mántras 152,2. — 2) (agnís) 255,4; vípras (agnís) 263,7.

-âs 1) mántrās 491,14; 840,4.

**kavīy**, *wie ein Weiser* [kaví] *handeln;* med. *weise sein.*

Part. **kavīyát**:

-án 806,1 (sómas).

**kavīyámāna**:

-as kás 164,18.

**kavyá**, a., m. = kaví [von kū], 1) *weise;* 2) *Opferer;* 3) eine Götterordnung neben den áṅgiras und ṛ́kvan.

-ês 1) pitṛ́bhis 841,9. — 2) 803,2 (nahuṣíebhis). — 3) 840,3.

**kavyátā**, f., *Weisheit* [von kavyá].

-ā [I.] 96,2.

**kaça-plaká**, m., die *Hinterbacke*, als die von der Peitsche [káça = káçā] geschlagene [plak zu litth. plak-ù u. s. w.], wol ursprünglich von Zugthieren, aber auf Menschen übertragen.

-ô [d.] 653,19.

**káçā**, f., die *Peitsche* [auch kaça, m., und kasā, s. BR.], wol von kaç = kaṣ, kratzen, reiben, schädigen.

-ā 37,3; 653,11.

-ayā 157,4; 162,17; 168, 4; 437,3.

**káçāvat**, a., *mit einer Peitsche* [káçā] *versehen.*
-antā [d.] smádabhīçū vípră 645,24. -atī neben suabhīçús 677,18.

**kaçīkā**, f., *Wiesel* [auch kaça, ein bestimmtes kleines Thier, kaṣīkā, ein bestimmter kleiner Vogel], wol von kaç=kaṣ, kratzen, schädigen.
-â 126,6.

**kaçú**, m., Eigenname eines Mannes.
-ús 625,37 (cēdiás).

**kaço-jû**, m., wahrscheinlich Eigenname [die Bedeutung soll nach Sāy. zum Wasser eilend sein; eher wol durch die Peitsche (kaças = káçā) antreibend].
-úvam 112,14.

**kaçyápa**, m., Eigenname eines Sängers.
-a ṛṣe 826,2.

**kas** mit **úd**, *sich spalten, sich aufthun;* mit **ví**, *sich spalten.*

Stamm **kasa:**

-antu úd AV. 11,9,21.

Part. II. **kasta:**

-am **ví** 117,24 çyâvam (trídhā víkastam).

**kā** = kan, 1) etwas [A., selten D.] *zu erlangen suchen, es gern haben;* 2) woran [L., G., I.] *Gefallen finden, sich* dessen *erfreuen;* 3) Int. *gefallen.*

Mit **â** 1) *zu erlangen suchen* [A.]; 2) jemand [A.] *zu gewinnen suchen*, ihn *lieben;* 3) jemandem [A.] *gefallen;* 4) Int. an jemand [L.] *Gefallen finden.*
**sám**, wodurch [I.] *erfreut sein*, daran *sich ergötzen.*

Stamm **kâya** s. Part.

Perf. schwach **cak:**

-ke [1. s.] **â** 1) sumatím 117,23; dhâmāni 237, 10; ójas 296,5; sumnám 866,7. — 2) tuâm 25,19.
-ké [3. s.] **ā** 1) çatrutvám 665,5. — 3) vas 40,2.
-ke [3. s.] **â** 1) sumnâni 237,3. — 2) índram 673,8.

Stamm des Intens. vor Voc. **cāk:**

-kantu [3. pl.] **â** 4) ubháyeṣu asmé 122,14.

Part. **kâyamāna:**

-as 1) vanâ 243,2.

Part. Perf. **cakāná:**

-âs 1) pūrvis samdŕ̥ças 239,2; sumatím 381, 3; 974,3. — 2) stómeṣu 1021,4; çávasas 543,1; drávinasas 890, 16; sáhasā 357,10; çávasā 477,5; çocíṣā 949,8. — **sam:** gávā 384,7.
-â [d.] 2) sumnébhis 509,3.
-âs [m.] 1) váajam 222, 7; sumatáye 470,1. — 2) sávane 312,15; adhvaré 903,8.

Part. des Int. **cākát:**

-án 3) stómas 855,1.

Part. IV. **kāyia** enthalten in ā-kāyía.

**kākambîra**, m., Bezeichnung eines Baumes.
-am 489,17 (vánaspátim).

**kākúd**, f., *Mundhöhle;* die Grundbedeutung scheint „Gaumen“ zu sein und sich an kakúd anzulehnen.
-út 482,2.
-údam 678,12.
-údas [Ab.] 8,7.

**kācitkará**, a., *alles* [kâ cid p. n. von ká mit cid] *wirkend* [kará], *sehr wirksam.*
-ám [n.] havís 912,13.

**kāṭá**, m., *Grube, Tiefe* = kartá und daraus entstanden.
-é 106,6.

**kâṇa**, **kāṇá** [AV. 1,2,4,3], a., „ausgestochen, durchbohrt“ [für karṇá aus *kar=çar]; daher 2) *einäugig* (dem ein Auge ausgestochen ist).
-e [V. s. f.] árāyi kâṇe víkaṭe 981,1.

**kāṇuká**, a., ein Beiwort zu sáras.
-â [p. n.] sárāṅsi sómasya 686,4.

**kāṇvá**, m., von káṇva abstammend; auch kāṇuá zu lesen.
-uám 622,40 médhiātithim.
-vásya barhís 621,8; mánmabhis 627,19;
bodhatam 629,3. 9; 630,2.
-uásya dhībhís sātâni 624,20.

**kāṇvāyana**, m., dass.
-ās [V.] 1024,4.

**(kāti)**, a., *heischend, verlangend, einfordernd* [von kā], enthalten in ṛṇákāti und kâmakāti.

**kānītá**, m., Patronymicum des pṛthuçrávas.
-ásya 666,24. -é 666,21.

**kâpā**, f., vielleicht *Wagen.*
-ayā 866,3.

**kâma**, m., *Begierde, Verlangen, Wunsch* [von kam], namentlich auch 2) *Begierde, Verlangen* nach [G., D.]; 3) der A. -am adverbial: *nach Wunsch.* Adj. gavyú u. s. w., vasūyát, ichát, hárivat.
-as 229,6; 264,19; 288, 2; 339,7; 415,18; 687,9; 809,46; persönlich gedacht: 955, 4. — 2) nadásya 179, 4; yamásya 836,7; rāyás 536,9; 613,4; rāyé 396,15.
-am mit â pṛ̥ṇa (erfülle) 16,9; 57,5; 486,21; 644,6; 673,6; â pūpurantu 578,3; aprās 932,11; açyâma 446,7; ānaçe 922,7; tárpáya 54,9; tarpayanta 85,11; āvárat 143,6; mandaya 264, 20; ṛdhyās 284,1; nákṣat 555,6; vavŕjyús 688,5; â ṛnos 30,15; â ṛnve 428,5; ví tiranti 860,6; gmán (zu jemandes Verlangen oder Begierde kommen, sie zu erfüllen) 855,5; â ítya 892,14; abhí akṣaran 720,1; ferner in dem Sinne: „den Wunsch zurückweisen“ und ähnl. mâ ūnāyīs 53, 3; mâ â dhag 178,1; mâ ví tārīs (nicht durchkreuze) 880,5; ná roṣati 708,4. Ferner „sein Verlangen auf jemand [L.] hinrichten“: yásmin 283, 1; asmin 319,5; 622, 39; tvé 639,18; 869, 2; asmé 868,6; índre 548,2; yuvatyâm 887, 6; (erg. tvé) 386,12. — 2) sá vásvas — pīparat 211,4. — 3) 248,5.
-ena 1) kṛtás 490,8; 499,3. 4. — 2) çrávasas 532,10.
-āya 1) yemire 663,18; áram 922,7; 923,18.
-asya vidâ — 86,8.
-e 954,2 (asmín). —

2) asya (sómasya) 282,2.
-ās 289,3; 312,15; 825, 10. 11; 851,2; 866,12; 890,2 (überall mit Verben d. Bewegung); satyâs santu 942,8.
-āsas 641,6 sánti —.
-ān úpa sasr̥jmáhe 81, 8; 707,7; tuchyân kâmān karate 396, 10.

**kāmá**, a., *begehrend, wünschend* [von kam].
-ásya 825,11 (so zu betonen nach BR.).

**(kāma-karçana)**, a., *die Wünsche* [kâma] *schmälernd* [karçana], enthalten in á-kāma-karçana.

**kâma-kāti**, a., *Wünsche* [kâma] *heischend* [kāti].
-ayas 701,14.

**kāma-prá**, a., *Wünsche* [kâma] *erfüllend* [prá von prā], vgl. kâmam aprās in 932,11.
-éṇa mánasā 158,2.

**kâma-mūta**, a., *von Begierde* [kâma] *getrieben* [mūta von mū = mīv].
-ā [f.] 836,11.

**kāmín**, a., *begierig*, insbesondere 2) *begierig nach* [A.].
-ī 2) asya pītím 205,1 (vīrás).
-ínam 415,7.
-ínas [N.] víçve 457,8; (marútas) 575,3.
-ínas [A.] (marútas) 407, 16.

**(kâmya), kâmia**, a., *begehrenswerth, lieblich.*
-as dūtás 847,5.
-am [m.] sádasas pátim 18,6; (matsarám) 232, 14; rayím 809,21.
-am [n.] 292,1; dugdhám 373,4; mádhu 784,2; râdhas 229,11; vásu 213,3; 675,6.
-ā [d.] hárī 6,2; stómas ukthám ca 8,10.
-ās [m.] sákhāyas 265, 17.
-ā [n.] vásūni 415,16; 847,6.
-āni 921,10.
-ēs gaṇês 6,8.

1. **(kāra)**, a., *vollbringend*, in brahma-kārá u. s. w.

2. **kārá**, m., *Preislied, Gesang;* insbesondere 2) *Schlachtgesang* [von kar=kir, rühmen].
-ás 879,11.
-ám 297,14; 726,1 (puruspŕham). — 2) 112, 1; 131,5; 383,8.
-é 141,10; 283,3. — 2) 641,12.

**kārava**, m., *Sänger* [s. kārú].
-as anehâs 887,12.

**kârādhunī**, f., zerlegt sich in kâra und dhuni (rauschend) und scheint ein im Kriege gebrauchtes Toninstrument zu bezeichnen.
-ī 180,8.

**kārín**, a., *singend, lobsingend, jubelnd,* auch 2) substantivisch *Sänger, Lobsänger* [von kārá].
-íṇam bhâram 675,1; 2) 622,29.
-íne 2) 809,38.
-íṇas [N.] arkâs 288,14; índavas 728,5.
-íṇas [A.] 2) 641,12.
-íṇām 2) bhârūsas 722,2.

**kārú**, m., *Lobsänger, Sänger* [von kir, Aor. akāriṣam]. Vgl. die Adjectiven ukthía, māniá, upamanyú, udbhíd, purutáma, nâdhamāna, gr̥nát.
-o 267,8. 10.
-ús 83,6 (grâvā); 165,14; 584,9; 824,3; 901,1.
-úm 31,8; 102,9.
-áve 31,9; 53,6; 193,9; 225,7; 267,9; 887,23.
-ós úpastutim 148,2; gír 165,15; gíras 273, 7; bráhmāṇi 177,5; hávam 178,3; háviās 462,1; stómam 184,4.
-û [d.] (jātávedasā) 518, 7; (dêvyā hótārā) 936,7.
-avas [V.] 240,1.
-ávas 11,6; 234,1; 486, 33; 487,1; 588,4; 598, 4; 623,18; 666,3; 701, 19. 33; 703,3; 722,6; 729,6; 741,2; 804,5; 918,7; 1023,1.
-ûn 312,3; 387,7.

**kārú-dhāyas**, a., *Sänger* [kārú] *pflegend, nährend* [dhâyas].
-as [V.] indra 462,8.
-ās índras 485,12. 15; 266,10; 465,2.

**kārotará**, m., *Seihe* zum Läutern der Sura; die Formen kārottara, kārottama [s. BR.] weisen auf Zusammensetzung mit úttara, uttamá hin; der erste Theil kārá oder kārā ist von unklarer Bedeutung.
-ât 116,7.

**kārpāṇá**, a., *mit dem Schwerte* [kr̥pāṇa] *gekämpft.*
-é vr̥trahátye 848,10.

**kārmārá**, m., *Schmied* = karmâra.
-ás 824,2.

**kârṣman**, n., *abgestecktes Ziel des Wettlaufs* [eine gezogene Furche, von kars].
-a 116,17.
-an [L.] 748,1; 786,8.

**kālá**, m., *bestimmter Zeitpunkt, geeigneter Zeitpunkt* [wol mit kalâ gleichen Ursprungs; anders Pott in Kuhn's Zeitschr. 9,175].
-é 868,9.

**kāvyá, kāviá**, a., 1) *die Eigenschaften eines Weisen* [kaví] *habend;* 2) *von* kaví *stammend,* Patronymicum des uçánā.
-iás 1) 628,11 kavís. — 2) 83,5; 643,17.
-yás 2) 121,12.
-iâya 2) 461,11.
-ié 2) 51,11.
-iásya 1) 117,12.

**kâvya, kâvia**, a., n., 1) a., *die Eigenschaft eines Weisen* [kaví] *habend;* 2) n., *Weisheit, Sehergabe, Erkenntniss.*
-ias 1) r̥bhús 970,2.
-iam [n.] 1) vácas 393, 5. — 2) 718,8; 809,7.
-iena 2) 235,8; 270,5; 331,4; 688,1; 782,2; 796,5; 799,3; 808,17; 855,6; 917,3.
-yena 2) 913,21.
-iā 2) 72,1; 196,3; 307, 3; 413,4; 420,4; 659, 7; 661,5. 6; 719,4; 735,1; 769,2; 775,25; 774,25; 778,1; 806,3; 819,23; 847,5.
-iāni 2) 235,17. 18; 299, 16.
-yāni 2) 96,1.
-iebhis 2) 582,17.
-iēs 2) 357,5; 957,5.
-ieṣu 2) 804,3.

**kāç**, nur im Intensiv: *hell leuchten.*
Mit **abhí**, *beschauen.*
**áva**, *erblicken.*
**prá**, *überschauen.*
**ví** 1) *strahlen;* 2) *erschauen, wahrnehmen.*

Stamm des Int. **cākaç:**
-çīmi **abhí**: ghr̥tásya dhârās 354,5. 9.
-çīti **abhí** (píppalam) 164,20.

Imperf. **acākaç:**
-çam **abhí:** dhíram 912,19; cárantam 961,2.

Part. **cákaçat:**
-at [m.] **ava:** dhénās 652,22; 869,6; ubhé (erg. ródasī) 744,4; víçvā rūpâ 962,4. — **pra:** bhúvanāni 349,4. — **vi** 1) 24,10 (candrámās). — 2) gṛhám-gṛham 700,2; dâsam, áriam 912,19.

**(kâça),** m., n., ein rohrartiges Gras, Saccharum spontaneum L., s. kóça.

**kāçí,** m., die *geschlossene Hand* (mit der man etwas festhält oder ergreift); 2) eine *Hand voll,* z. B. 264,5: beide unendliche Welten, wenn du sie ergreifst, sind dir nur eine Hand voll.
-ís 2) 264,5.
-ínā 620,8. — 2) 687,10.

**kâṣṭhā,** f., die *Rennbahn, Bahn;* 2) *Ziel der Rennbahn;* 3) *Bahn* (des Stromes).
-ā 689,8.
-ām 2) 733,7.
-aam 2) 609,3.
-āyās 928,9 mádhye.
-ās [A.] 37,10; 59,6. — 3) 354,7 (bhindán).
-aas [A.] 63,5.
-ānām 32,10 mádhye.
-āsu 146,5; 487,1.

**(kí),** pr., *wer?* davon der N. kís in adverbialem Sinne, der Acc. kím im Sinne des Neutrum, kīm in mâ-kīm, â-kīm, kiye (Dat.) in kiyedhâ; ferner liegt es zu Grunde in kíyat, kīdṛ́ç.

**kimyú,** a., *was begehrend?* [von kím].
-ús vípras 267,4.

**(kim-çuka),** m. [aus kím und çúka], Butea frondosa Roxb., ein Baum mit rothen Blüten, die einen Farbstoff enthalten. Vgl. su-kimçuká.

**kiki-dīví,** m., der *blaue Holzheher,* auch blos kiki genannt; der Name ist, wie kāka (Krähe), ursprünglich wol schallnachahmend; zu vergleichen ist auch câṣa und das deutsche „Heher"; die Bedeutung des zweiten Theils (dīví) ist nicht deutlich.
-ínā 923,13.

**kikirâ,** schallnachahmend, mit kṛ zerreissen. 494,7. 8 — kṛnu.

**kitavá,** m., *Spieler.*
-a 860,13.
-ás 860,6.
-ám 220,5; 860,11.
-ásya bhógam 860,3; barhánā 7; jāyâ 10.
-âsas 439,8.

**kím** [als Neutrum von ká s. dort], adverbial: *warum? aus welchem Grunde? zu welchem Zwecke?* 161,1. 10; 170,2. 3; 182,3 (āsāthe); 301,8; 317,9; 314,7; 571,3; 620,14; 628,8; 641,6; 682,11; 689,5; 864,5; 874,7; 912,8; 921,2. 11; namentlich kím angá, *warum anders? warum sonst?* 118,3; 292,3; 485,10; 493,3; 689,3; 868,3; 2) die Frage als solche hervorhebend: 326,7; 386,12; 602,2; 905,6; 3) mit caná, *irgendwie:* 191,7; 4) mit íd, *wahrlich:* 689,6.

**kimīdín,** m., Bezeichnung einer Art Unholde.
-ínā 620,23; 913,24.
-íne 620,2.

**kimmáya,** a., *woraus* [kím] *bestehend?*
-as camasás 331,4.

**kíyat,** a. (stark kíyant), im Loc. verlängert kíyāt, 1) *wie viel?* 2) *wie gross, wie beschaffen?* 3) neutr. adv., *wie weit, wie sehr?* 4) kíyāti â, *wie lange her?*
-at 3) 313,12; 853,8.
-ate 2) 301,6 me.
-atī 2) yóṣā 853,12.
-āti [L.] 4) 113,10; 221,1.

**kiyâmbu,** n., Bezeichnung einer Wasserpflanze [aus kiya = kíyat und ámbu, wie viel, d. h. viel Wasser habend, oder wie sehr, d. h. sehr oder ganz im Wasser seiend].
-u 842,13.

**kiye-dhâ,** a., *vielen spendend* [kiye s. ki].
-âs [N. s.] içānas 61,6. 12.

1. **kir,** kar, 1) jemandes [G.] *rühmend gedenken, ihn preisen;* 2) *gedenken, sich erinnern* (ohne Obj.); 3) med. passivisch *gepriesen werden.* — Intens. ebenso.

Stamm **cakar, cakr** s. Part.

Aor. **akāriṣ, ákāri:**
-iṣam 1) dadhikrâvṇas 335,6.
-it [3. s.] 1) dadhikrâvṇas 335,3.

Stamm I. des Int. **carkar, carkir, carkṛ:**
-armi 1) dadhikrâvṇas 335,2.
-irāma 1) divás pṛthivyâs 335,1; dadhikrâvṇas 336,1.
-iran 1) vīríasya 131,5; jánasya dāviasya 918,3; sāptásya 1024,5.
-ṛtāt [2. s. Impv.] 1) nas 104,5 (índras).

Präsent. Aorist des Int. **cárkṛṣ** (tonlos 900,1):
-ṣe [3. s. med.] 1) 900,1 vásūnaam, ródasios. — 3) 848,1; 931,4.

Part. **cakrát:**
-án 2) 921,12. 13.

Part. III. des Int. **carkṛ́tya** (s. für sich).

2. **kir,** *ausstreuen, ausgiessen,* med. *abschütteln* (von sich). Mit **â,** *hinstreuen, hingiessen = reichlich verleihen,* meist mit festgehaltenem Bilde (z. B. 1018,4, wie Mehl der Mühlstein); mit **sám,** *ausgiessen = reichlich verleihen.*

Stamm **kirá:**
-âsi [Conj.] **â:** nas 1018,4.
-a [Impv.] **â:** nas vásu 793,3. — **sám:** gâvam, áçvam 487,2.
-ate [3. s. med.] renúm ádhi bhruvós 334,7.

Imperf. **ákira**
-at míham, hrādúnim 32,13.

Conj. Aorist **kâriṣa:**
-at **sám** 489,15 sahásrā carṣaṇíbhyas â.

**kiráṇa,** m., *Staub, Stäubchen* [von kir, ausstreuen]; 2) *Lichtstrahl* [von kir in dem Sinne: Strahlen ausstreuen, ergiessen].
-as 853,5.
-am 334,6 (dádaçvān); 413,4.
-ās 63,1.
-ā [d.] 2) 932,4.

**kíla, (kílā),** *fürwahr, gewiss* [von kí, vgl. kím mit íd und lat. quidem], hebt das vorhergehende Wort hervor; sá 203,15; svādús 488,1; anyâ 836,13; gobhâjas íd 923,5; índras 937,3; dūrám 937,8; asapatnâ 985,4; asapatnás 1000,4. Insbesondere mit ná (ná kílā), *wahrlich nicht:* 32,4; 549,4; 920,10.

**kilâsa,** a., fem. kilâsî, 1) *gefleckt* [wol eigentlich besprengt, bespritzt, von kil = 2. kir], *aussätzig* VS. 30,21; 2) f., *geflecktes Thier*, vom Gespanne der Marut's.
-ías [A.] 2) 407,1.
**kilbiṣa,** n., *Vergehen, Schuld* [ursprünglich wol Schmuz, Befleckung, von kil = kir, vgl. das vorige]; enthalten auch in deva-kilbiṣá, nikilbiṣá u. s. w.
-āt 388,4.
**kilbiṣa-spṛ́t,** a., *Schuld entfernend* [spṛ́t von spṛ].
-ṛ́t pituṣáṇis (sómas) 897,10.
**kís,** die Frage als solche hervorhebend [von ki] 878,3.
**kîkaṭa,** m., Eigenname eines nichtarischen Volksstammes.
-eṣu 287,14.
**kîkasā,** f., *Brustbein*, vielleicht als das sich (in Rippen) theilende [kas], pl. *Brustrippen*.
-ābhyas [Ab.] 989,2.
**kîja,** m., etwa „Sporn“.
-as 675,3 hiraṇyáyas (neben der Pferdestriegel genannt).
**kīdṛ́ç,** a. pron., *wie* [kí] *aussehend* [dṛç], *wie geartet*.
-ṛ́n [N. s. m.] índras 934,3.
**kīnâra,** m., *Pflüger* (?).
-ā [du.] 932,10 (Schweiss schwitzend).
**kīnâça,** m., *Pflüger*.
-ās 353,8.
**(kīm)** an â, mâ gehängt ohne wesentliche Bedeutungsänderung, mit kam zu vergleichen [von kí].
**kīrí,** m., *Sänger, Lobsänger* [von 1. kir].
-ís 478,1; 537,8; 712,13.
-ím 893,11.
-áye 464,3; 613,10.
-áyas 616,4 jánāsas.
(-íṇā) s. kīrín; in 100,9 ist, wie die Vergleichung mit 464,3; 613,10 wahrscheinlich macht, wol kīríṇe statt kīríṇā zu lesen.
**kīri-códana,** a., *Sänger antreibend*.
-am sákhāyam (índram) 486,19.
**kīrín,** a., m., 1) a., *preisend* [von 1. kir]; 2) m., *Sänger, Lobsänger*.
-íṇā 1) hṛdâ 358,10; námasā 394,8.
-íṇas [N.] chandaḥ-stúbhas 406,12.
-íṇe [D.] Conjectur für kīríṇā (s. u. kīrí).
**kīrtí,** f., *Preis, Ruhm* [von 1. kir].
-ím 880,1.
**(kīrtéṇya), kīrténia,** a., *rühmenswerth* [von kīrtay, rühmen, rühmend gedenken AV., einem Denominativ von kīrtí].
-am [n.] nâma 103,4; dātrám 116,6.
**(kīlâla),** m., ein süsser Trank AV., VS., enthalten im folgenden.
**kīlāla-pâ,** a., *süssen Trank trinkend*.
-e [D.] agnáye 917,14.

**kîvat,** a., *wie weit* [von kí, vgl. kíyat].
-atas â, bis wie weit hin 264,17.
**kīstá,** m. [dreisilbig (— ◡ ◡) zu sprechen], *Sänger, Dichter*.
-âsas 127,7; 508,10.
**kú,** fragender Deutestamm, aus kúa, kvā gekürzt [s. dort], enthalten in kútas, kútra, kuvíd, kúha. In Zusammensetzungen (wie ka-, ki-): sehr, gewaltig oder übel.
**kukṣí,** m., *Bauch*, überall vom Bauche des Indra, der mit Somatrunk (oder auch mit Rinderbraten 912,14) gefüllt wird; häufig im Dual [wol mit kóça verwandt, s. kuç].
-ís 8,7 — somapâtamas.
-áye 701,24.
-â [L. für ô] 792,3; 821,18.
-î [d.] 202,11; 854,2; 912,14.
-iós [L.] 285,12; 637,5.
-áyas 270,8 — somadhânās.
**kucará,** a., *gewaltig schreitend* [also ku-cará] oder „mit lockiger Mähne“ [von kuc, sich kräuseln, kuñcita, kraus, von Haaren und Mähnen der Thiere].
-ás mṛgás ná bhīmás — giriṣṭhâs 1006,2 (von Indra); 154,2 (von Vischnu).
**kúṭa,** m., vielleicht Eigenname.
-asya pitâ 46,4.
**kúṇāru,** a., *armlahm* [wie kuṇi, s. BR.].
-um 264,8 parallel ahastám.
**(kuṇḍá),** m., n., *rundes Gefäss, Krug*.
**(kuṇḍapâyya), kuṇḍa-pâyia,** a., *wobei man aus Krügen trinkt;* im RV nur 2) Eigenname eines Mannes.
-as 2) 637,13.
**kuṇḍṛṇâcī,** f., etwa „ein in Kreisen [*kuṇḍṛṇa = kuṇḍalá, Kreis, Ring] sich bewegender [ac] Raubvogel“.
-iā 29,6.
**kútas** [Abl. vom Stamme kú], 1) *von welchem? von wem?* als Abl.: — ádhi 164,18; 2) *von wo? woher?* 165,1. 3; 955,6; 994,3; 3) kútas cid, *von wo es sei:* 179,4; 517,2; 4) ná .. kútas caná, *von keiner Seite her:* 136,1; 214,5; 598,7; 639,6; 865,11.
**kútra** [vom Stamme kú], 1) wo? wohin? 2) kútrā cid, *wo es auch sei:* 361,2; 444,3; *wohin es auch sei:* 585,2.
**kútsa,** m., Eigenname eines Sängers, mit dem Beinamen ārjuneyá (322,1; 535,2; 621,11; 112,23), welcher theils von Indra unterstützt, theils (53,10; 322,1; 1022,2; 205,7) von ihm verfolgt wird; pl. Nachkommen des K. — Vgl. indrā-kutsa.
-as 106,6; 312,10; 866,6.
-am 51,6; 53,10; 112,9. 23; 174,5; 175,4; 322,1; 385,8; 459,13; 535,2; 621,11; 875,3; 1022,2.
-ena 312,11; 383,9; 472,3; 855,2.
-āya 63,3; 121,9; 210,6; 312,12; 326,4; 383,10; 461,5; 467,3; 644,25; 875,4; 925,9; 964,1.
-āt 864,5.
-asya 205,7 vīrân.
-ās 541,5.

**kutsa-putrá,** m., Sohn des kútsa.
-ám 931,11.

**kutsa-vatsá,** m., Sohn des kútsa.
-ám 931,11.

**(kutsyá), kutsiá,** a., die Eigenschaften des kútsa zeigend.
-éna 312,12.

**(ku-dhrý-ac, ku-dhri-ac),** a., *sich nach einem festen Ziele hin bewegend*, enthalten in a-kudhríac (s. dort).

**ku-namnamá,** a., *schwer zu beugen* [namnama vom Intens. namnamîti, von nam].
-à [p. n.] 962,7.

**kup,** *in Bewegung gerathen, beben* [wie kamp, aus dem es entstanden ist]; mit **prá** dass. Caus. *in Bewegung setzen, erschüttern, erbeben machen.*
Stamm des Caus. **kopaya, kopáya** (411,3):
-atha pṛthivím 411,3. | -at antárikṣaṇi 870,8.
-as [Conj.] divás sânu 54,4.

Part. **kupita:**
-ān **prá:** párvatān 203,2.

**kúpaya,** a., *sich bewegend, flackernd* (von Agni) [von **kup**].
-am 140,3.

***kubh, kumbh** [gr. κύπτω, κυφός] scheint in den Bedeutungen „krumm sein, sich wölben" in kúbhā, kumbhá zu Grunde zu liegen.

**kubhanyú,** a., Beiwort der Sänger.
-ávas chandaḥstúbhas — kīriṇas 406,12.

**kúbhā,** f., ein Zufluss des Indus.
-ā 407,9. | -ayā 901,6.

**kumārá,** m., *Kind, Knabe* [ursprünglich „hinfällig", eine Bedeutung, die in kumārá-deṣṇa hervortritt, also von BR. mit Recht aus ku und māra (von mṛ) als „leicht sterbend" gedeutet]. In 311 mit dem Beiwort sāhadeviá.
-a 961,3. 4. | -ât 311,8.
-âs 224,12; 432,9; 905,3. — 311,7. 9. | -âs 516,17 viçikhâs.
-ám 356,1. 2; 961,5. — 311,10.

**kumārakā́,** m., *Kindlein, Knäbchen* [von kumārá].
-ás (arbhakás) 650,1; 678,15.

**kumārá-deṣṇa,** a., *hinfällige Gaben gewährend* (von Würfeln).
-âs akṣâsas 860,7.

**kumārín,** a., *mit Kindern versehen* [kumārá].
-íṇā [d.] (dámpatī) 651,8.

**kumbhá,** m., *Topf, Krug* [s. *kubh].
-ám 915,7 návam. | -ān 116,7 súrāyās; 117,6 mádhūnām.
-é 549,13.

**kumbhín,** a., *mit einem Kruge versehen, einen Krug tragend.*
-ínis 191,14.



**kú-yava,** 1) n., *Missernte* VS. 18,10 [von kú und yáva, Gerste, Getreide]; 2) a., *Missernte bringend*, Beiwort des çúṣṇa; 3) m., Bezeichnung eines Dämons (der Missernte).
-am 2) 210,6; 312,12; 472,3; 535,2. — 3) 103,8. | -asya 3) yóṣe 104,3.

**kúya-vāc,** a., *übel redend, lästernd* [von kúya = kú und vâc], als Bezeichnung eines Dämons.
-ācam 174,7.

**kuríra,** n., ein Kopfschmuck der Weiber.
-am 911,8.

**(kúru),** m., Name eines Volkes, enthalten in kuruçrávaṇa.

**kuruñgá,** m., Eigenname eines Fürsten.
-ásya 624,19 râjñas rātíṣu.

**kuru-çrávaṇa,** m., Eigenname eines Fürsten [aus kúru, Name eines Volkes, und çrávaṇa = çrávas, Ruhm der Kuru's].
-a [V.] 858,9. | -am 859,4 râjānam.

**(kúla),** n., *Familie, Gemeinde* [ursprünglich „Nest"? vgl. kulâya], enthalten in kula-pâ, mahā-kulá.

**kula-pâ,** m., *Beschützer* [von pâ] *der Gemeinde, Gemeindehaupt, Familienhaupt.* .
-âs [N. p.] 1005,2.

**(kulâya),** n., *Hülle, Nest* [von einer verschollenen Wurzel kul, deren ursprünglichere Form kval, kal gelautet haben muss, und aus welcher das lat. occulo, alt oquoltod für occulto, so wie das althochdeutsche helan, hehlen, huljan, hüllen, gr. καλύπτω, so wie das obige kalaça u. s. w. stammen, s. unter *kal].
-am AV. 9,3,20; 14,1,57. | -e AV. 9,3,20.

**kulāyay,** *sich einnisten, sich einhüllen* [von kulâya].

Part. **kulāyayát:**
-át [n.] 566,1 neben vi-çvâyat.

**kulāyín,** a., *ein Nest bildend* [von kulâya].
-ínam yónim 456,16.

**kú-liça,** m., *Axt, Beil* [als das sehr (kú) zerspaltende (liç = riç)].
-as 236,1. | -ena (-enā) 32,5.

**kuliçî,** f., Bezeichnung eines Stromes in den Lüften [wol gleichen Ursprungs mit kulyâ].
-ī 104,4.

**kulphá,** m., *Knöchel.*
-ô [d.] 566,2.

**kulyâ, kuliâ,** f., *Bach, Fluss, Strom;* von den sich in den See oder aus der Regenwolke ergiessenden Strömen.
-yâs 279,3; 437,8. | -iâs 869,7.

**kuvít-sa,** m., ein *Unbekannter, jemand* [aus kuvíd und sá zusammengerückt, BR.].
-asya vrajám 486,24.

**kuvíd,** *ob? etwa?* die Frage hervorhebend

[aus kú und íd, BR.], mit betontem Verb; nur wo beide in verschiedenen Verszeilen stehen, kann das Verb tonlos bleiben (226, 1; 357,10).

1) mit Conjunctiv: ā́várjate 33,1; ásat 143, 6; nibódhiṣat 207,7; karati 226,1; védat 226, 2; 705,10—12; tṛpnávas 276,2; āgámat 276,4; kárase, çíkṣās 277,5; stóṣat 390,3; ásati 464,9; avaspárat 483,4; vanâti 531,4; náṅsante 574, 5; çrávatas 646,10; saṃvéṣiṣas 684,11; çákas 689,3; çákat, kárat, saṃgámāmahē 700,4; āgámat 712,9; ādádhat 731,5; váhātha 890, 12; búbodhatha 890,13; 2) mit Indic. praes.: vanate 357,10; dánti 957,2; 3) mit Indic. oder Opt. der Vergangenheit: yayús (?) 196,5; âsan(?) 607,1; ápām 945,1—13; tutujyât 143,6; babhūyât 347,4.

***kuç**, *umschliessen, umfassen*, liegt zu Grunde in kóça, kóṣṭha (Eingeweide, Behälter), und wahrscheinlich auch in kukṣí.

**kú-çara**, m., eine Art *Schilf*.
-āsas 191,3 (neben çarâsas).

**kuçiká**, m., Eigenname, Vater des viçvâmitra, im Plur. Nachkommen des kuçiká.
-ásya sūnús 267,5.
-ās [V.] 287,10. 11.
-âsas 260,1; 263,15; 264, 20; 276,9.
-ébhis 260,3; 287,9.

**ku-ṣávā**, f., Eigenname einer Unholdin [etwa: viel oder schlecht (kú) gebärend (savá), oder schlechte Geburt bewirkend].
-ā 314,8.

**(kuṣúmbha)**, m., Giftbläschen eines Insekts.
-am AV. 2,32,6.

**kuṣumbhaká**, m., ein giftiges Insekt [von kuṣúmbha], nach Sāj. Ichneumon.
-ás 191,15. 16.

**kúha**, *wo?* [von kú] 46,9; 117,12; 203,5; 428, 2; 462,4; 682,4; 848,1; 866,1. 2; 955,1; 2) kúha cid, *wo auch immer:* 184,1; *irgendwohin:* 24,10.

**kuhayâ**, *wo?* [von kúha] 644,30.

**kuhayā-kṛti**, a., wo sein Thun [kṛtí] habend? *wo thätig?*
-e [V.] 644,30.

**(kū)**, *schauen, sehen* [Cu. 64], davon kaví, kava, kavatnú, kavārí, â-kūti. — Mit **â**, *beabsichtigen.*

(Stamm **kuva**:)

-ate â Çat. Br. 3,1,4,6. 12.

(Part. **kūta**:)

-am â als Subst. Absicht AV. 11,9. 1.

**kûcakra**, m., n., wol *Brustwarze* (der weiblichen Brust), vgl. kūca, kuca, cuci, die weibliche Brust, cūcuka, cucūka, cucuka, die Brustwarze, welche letztern durch Einfluss des u und die Anziehung des folgenden c das k in c verwandelt haben; noch weiter greift die Umwandlung in cūṣ (saugen). In der einzigen Stelle, wo kûcakra vorkommt, wird durch das Versmass die Lesart kûcaka statt kûcakra wo nicht geboten, so doch sehr begünstigt.
-eṇa 928,11.

**kûcid**, *überall* [aus kúa cid zusammengerückt, wie 428,1 kû-sthas aus kúa sthas, s. kúa] 799,8; 830,5; 919,11.

**kūcid-arthín**, a., *überall hin strebend.*
-ínam 303,6 (agním).

**kûṭa**, m., n., *Stirnbein, Horn* [wol von kuṭ, „sich krümmen"].
-am 928,4.

**kūḍ**, *versengen.*

Stamm **kūḍaya** [Cl. X.]:

-ātas [3. d. Conj.] nédīyasas, paṇin 646,10.

**kûpa**, m., *Grube, Höhle* [Cu. 83 b].
-e 105,17.

**(kū-pāra)**, a., *irgendwo* [kū aus kúa] *eine Grenze* [pārá] *habend*, enthalten in á-kūpāra.

**(kūrmi, kūrmin)**, a., *wirkend* [von kṛ], enthalten in tuvikūrmí und tuvikūrmin.

**kûla**, n., *Abhang.*
-āt 667,11.

**kṛ** [Cu. 72]. Die Form skṛ zeigt sich nach dem Augment in askṛta und bei der Verschmelzung mit den Präpositionen pári und sám. — Der Grundbegriff „machen, schaffen" zeigt in seiner vollsten Entfaltung zwei Objecte, von denen das eine das bezeichnet, was aus dem durch das andere bezeichneten Gegenstande durch die Handlung wird. Von diesen Objecten kann das eine oder andere oder beide wegfallen; überall kann dann noch die dativische Beziehung auf den, für welchen die Handlung geschieht, hinzutreten. Das Medium fügt der activen Bedeutung noch die Rückbeziehung auf das Subject hinzu, z. B. 412,7: varṣám svédam cakrire, „sie liessen ihren Schweiss Regen werden", 320, 6: tám íd sákhāyam kṛṇute samátsu, „den macht er zu seinem Genossen in den Kämpfen", 317,5: â índram kṛṇvita, „er schaffe sich den Indra herbei", 921,1: vácāṅsi miçrâ kṛṇavāvahē nú, „wir wollen nun Wechselreden miteinander führen". —

1) *handeln, wirken, thätig sein,* ohne Object, aber bisweilen mit dem Dativ dessen, für den man wirkt, insbesondere 2) *Gottesdienst verrichten, opfern,* mit oder ohne Dativ (aber ohne Object); 3) etwas [A.] *thun,* eine That *vollbringen, ausführen, betreiben;* daher 4) jemandes Worte *zur That werden lassen,* sie *ausführen;* 5) jemandem [D., selten L., einmal in der Frage A.] etwas [A.] *erweisen, leisten, ausrichten;* 6) jemandem [A.] etwas [A.] *anhaben,* ihm etwas Böses *zufügen;* 7) etwas [A.] *machen, schaffen, anfertigen, bereiten, zurüsten;* insbesondere 8) einen Weg [A.] machen, d. h. ihn *zurücklegen,* nur an zwei Stellen, aber hier (namentlich 968,7) kaum anders zu deuten, und zeitlich: 9) eine

Zeit [A.] *durchmachen* oder *zubringen* (nur 950, 4); 10) einen Laut oder Gesang [A.] *hervorbringen, ertönen lassen*; 11) einen Zustand u. s. w. [A.] *bewirken*; 12) jemandem [D.] etwas [A.] *anfertigen, zubereiten, zurüsten, ausrichten*; 13) jemanden [A.] *tüchtig* oder *geneigt machen* zu, ihn *bewegen* zu, mit dem Dat. des Inf. oder (seltener) mit einem Substantiv der That; ebenso 14) etwas [A.] *wirken lassen* zu oder *bewirken*, dass jemandem [A.] etwas widerfahre [D. des Inf.], ihn etwas erleiden *lassen* [D. des Inf.]; 15) etwas [A.] wohin [L. oder Ortsadverb] *schaffen* oder *setzen*, insbesondere 16) med., seinen Sinn [mánas], seine Begierde [kâmam], sein Vertrauen [çraddhâm] auf etwas [L., selten D.] *hinrichten, setzen*; 17) von wo [Ab.] *fortschaffen*; 18) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen, zutheilen*; daher das Medium: 19) med., etwas [A.] *sich aneignen, erlangen*, sich *erwerben*, insbesondere 20) med., etwas [A.] im Spiele *gewinnen* oder im Kampfe *erbeuten*; so auch 21) med., etwas [A.], z. B. Schmuck, Gewand, glänzende Gestalt, *sich anlegen*, Rosse *sich anschirren*; 22) jemanden [A.] einem Zustande u. s. w. [D.] *preisgeben*, auch im guten Sinne: ihm [A.] dazu [D.] *verhelfen*; 23) jemand, etwas [A.] wozu [A.] *machen*, es das *werden lassen*, und zwar so, dass das zweite Object entweder ein Adjectiv ist, zu dem das im ersten Object enthaltene Substantiv wieder hinzugedacht werden muss, oder 24) ein Substantiv oder ein auf ein anderes (vom ersten Objecte verschiedenes) Substantiv bezügliches Adjectiv ist; 25) kṛtá, n., die That. Mit Richtungswörtern:

**áti**, *übertreten* (vratám).
**ánu**, *nachahmen* [mit A.].
**â** 1) jemanden [A.] *herbeischaffen*, Vieh *herbeitreiben*; 2) jemandem [D.] *opfern* oder *Gottesdienst erweisen* (313,18); 3) etwas [A.] *ausrüsten, bereit machen* (630,1).
**ápa â**, etwas [A.] *fortschaffen, fernhalten* von [Ab.].
**áva â**, dass.
**úd â**, *heraustreiben* [A.].
**úpa â**, *herbeitreiben* [A.].
**ní â**, *zurückhalten* [A.].
**ví â**, *scheiden, zertheilen* [A.].
**samâ** 1) *zusammenbringen, aufhäufen* [A.]; 2) *in den Stand setzen*, etwas zu thun [D. des Inf.]; 3) med., *sich vollkommen gestalten*.
**is** 1) *ausrüsten, schmücken* [A.]; 2) *heilen, zurechtmachen* (mit púnar).
**ni** 1) *überwinden, demüthigen*; 2) *übertreffen* [A.].
**nis** 1) *herausschaffen* [A.] aus [Ab.]; 2) *verdrängen* [A.]; 3) *ausrüsten, zurüsten* [A.]; 4) *heilen, zurechtmachen* [A.].
**pári**, *zubereiten, schmücken* [A.].
**prá** 1) *ausführen, bewirken*; 2) *hinschaffen* [A.] zu [D. oder Ortsadverb], *darbringen*; 3) *offenbar machen* [A.]; 4) *tauglich machen* [A.] zu [D. Inf.]; 5) med., *sich geneigt machen* [A.]; 6) med., *erbeuten*.



**ví** 1) *verändern, mannichfach gestalten* [A.]; 2) *umgestalten* [A.] zu [A. oder Adv. auf -dhâ]; 3) *zertheilen, verbreiten*; 4) *zerstören*.
**sám** 1) etwas [A.] womit [I.] *vereinigen, vermischen*; 2) *zubereiten* [A.], *zurüsten* [A.] zu [D.].

Ferner mit Adverbien oder engverbundenen Nomen:

**áram** 1) *dienen* [mit oder ohne Dat.]; 2) *bereit machen, zurüsten* [A.].
**aré**, *fortschaffen* [A.] von [Ab.].
**âvis** 1) *offenbar machen, enthüllen* [A.]; insbesondere 2) vom Schalle.
**uccâ**, *herausschaffen* [A.] aus [Ab.].
**ṛ́dhak**, *fortschaffen* [A.].
**kikirâ**, *zerreissen* [A.].
**gúhâ**, *verhüllen* [A.], *beseitigen*.
**cirám, jiók**, lange machen, *zögern*.
**dūré**, *weit hinwegschaffen*.
**purás, purástât**, *fördern, voranstellen* [A.].
**mahás**, *hochhalten* [A.].
**míthū**, *verderben* [A.].
**çráth** (çrád), etwas [A.] einem [D.] *anvertrauen*.

Stamm I. **kṛ**, stark **kar:**

-ṛthas [2. d.] 13) viçpálâm étave 865,8.
-ṛthás 23) (erg. enam yúvānam) 428,5. — **prá** 4) andhám cáksase, çroṇám étave 112,8.
-urmás 18) te âyus ájaram 877,7.
-ṛtha **nís** 4) yád âmáyati 923,9.
-ar [2. s. Conj.] 3) mâ mṛ́dhas 209,4; 559,3; tád 665,31. — 15) tám ihá 164,49. — 18) asmábhyam várivas 485,18. — 22) mâ nas nidé 591,8. — **ní** 1) mâ nas 267,8. — **jiók** mâ 538,6.
-ar [3. s. C.] 14) mâ mātáram páttave 314,1. — 18) nas máyas 186,5; pūráve várivas 317,10. — 23) pâthas sadhriák 265,6. — 24) kṣâm upabárhaṇīm 174,7. — **mithū**: gâtrāṇi 162,20.
-arma [1. p. C.] 3) mâ tád 492,7; 568,2; mâ devahéḍanam 576,8. — 23) tâ áṣatarâ 173,4. — **ní** 1) manyúm 214, 12.
-arta [(-artā) C.] 7) jyótis 86,10. — 18) nas sugâ 889,7. — 23) nas ūrdhvân 172,3. — **ís** 2) víhrutam 640,26. — **aré**: âgas mát 220,1. — **âvis** 1) tád 86,9.
-árta (-ártā) 18) nas sugám 492,15. — 23) nas suastimátas 90,5; dhíyam vâjapeçasam 225,6.
-artana 3) taviṣâṇi 166, 1; (tád) 879,10. — 12) havyám índrâya 142,12. — 18) nas várivas 564,4 (-ā). — 24) usrâs bheṣajám 1001,2.
-ártana (-artanā) 11) çruṣṭím asmĕ 205,9.
-aran 6) kím mā 384, 9. — 18) nō máyas 921,1.
-áran 7) suṣáhā 186,2.
-riyāma [1. p. Opt.] 23) etâni bhadrâ 858,9.
-arāṇi [1. s. Impv.] **arám** 1) mīḍúṣe 602,7.
-árāṇi [dass.] 18) vas várivas 878,5.
-ṛdhi (-ṛdhī) 3) vīryâ 221, 10; tád 446,6; 864,2. — 13) nas samkṣákṣe bhúje 127,11; nas jīvâtave 1012,2. — 17) rakṣásam asmát â 816,6. — 18) nas dhánāni 42,6; gṛṇaté sugám 94,9; asmá-

bhyam várivas 102,4; nas sugám 106,5; 214,7; 702,10; nas máyas 114,2; nas práçastim 232,16; nas bhāgám 235,19; tokâya çam, asmábhyam çám 297,3; nas suastí 405,14; nas várivas 543,5; nas vásū 548,25; nas ábhayam 593,4; 670, 13; 790,5; jánāya várivas 776,14; nas rayím 993,1; tuāyaté urúm lokám 464,7; nas urú 677,12; 684, 11; çárdhāya urú 973, 5; rāṇam 938,10. — 23) ŕṣim sahasrasâm 10,11; yájatrān pátnīvatas 14,7; āṅgūṣân dyumnínas 138,2; dyâvāpṛthivī prâcī 193, 7; yajñám mádhumantam 238,2; çrávas uttamám 327,15; çrávas dyumát 372,5; amítrān suṣáhān 487, 6; vṛtrâ suhánā 541, 5; adhvarám yaçásam 558,5; vácas upárimartiam 639,12; nas gómatas 652,9; havís súhutam 669,14; rátham prathamám 689, 5; asmân jigyúṣas 689,6; sárvā romaçâ 700,6; nas vásyasas 716,1—10; mâm amŕtam 825,8—11; nas revátas 848,15; pátim ekādaçám 911,45; tám adhaspadám 959,4; 960,2; uditám priyám 977,2. 3. — 24) virâjam hantâram 992,1. — **â**: 1) hárī arvâñcā 55,7; rayím arvâñcam 699,4. — **ápa â**: dvéṣāṅsi 250,5; didyúm 968,1. — **áva â**: dvéṣāṅsi 1022,4. — **prá** 3) pastíam sûriāya 922,11 (āvís). — **purás**: sûriam 997,4. — **purástāt**: rátham 689,4. — **mahás**: stómam 656,6. — **çrád** (nas) vâriā 684,2.

-ṛdhí (-ṛdhi) 1) 919,9 (nas für uns); sugám 492,13. — 18) nas anehás 676,12; yájamānāya rátnam 532,6; nas vâjān 646,25; nas bhāgadhéyam 705,8; jaritré ávas 706,8; praketám 208, 7; rátnam 252,5. — 23) nas ūrdhvân 36, 14; jaritâram kṣumántam 200,5; nas vásyasas 208,8; nas uçíjas 249,3; asmân ánāgān 308,4; mā devávantam 488,10; íṣas prajâvatīs 735,3; nas yaçásas 773,28; ródasī suṣṭhāné 809, 27; dhíyam vâjaratnām 868,7; sátpatim âbhagam 1022,6. — 24) (jaritâram) pátim rāyás 200,5.

-ṛtam [2. d.] 13) dhíyam sātáye 583,5; bhujyúm sātáye 969,5. — 23) asmân jigyúṣas 17,7; vâcam ratnínīm 182,4; adhvarám ūrdhvám 518,7; nas mádhumatas 850, 6; bhāgám cârum 865,2. — **ápa â**: dvéṣāṅsi 500,8. — **āré**: rápas asmát 638,16.

-ṛtám [dass.] 18) nas urú 418,6. — 23) vâcam ápnasvatīm 112,24; yajñám cârum, bráhmāṇi praçastâ 600,3; nas ṛtvíyāvatas 628,13; nas suçríyas 628,17; tīrthám suprapāṇám 866,13.

-ṛta 18) me agadám 923,2.

-aram [1. s. Impf.] 23) (tvā) subaddhám 911, 25; enam çáṅsiam 874,8. — **iṣ** 1) atithigvám 874,8. — **ní** 2) anyám, sáhas (sáhasā) 875,8.

-aram [dass.; aber Pada akaram] 5) tébhyas námas 911,17. — 23) veçám namrám 875,5.

-ar [2. s. Imperf.] 4) ukthám 467,5. — 13) apás srávitavê 537,3. — 23) sarátham urú 461,5. — 24) aṅhás várivas 63,7.

-ár [dass.] 23) purás satīs úparās 383,5.

-ar [3. s. Impf.] 5) dásyave abhíkam 804, 5. — 7) pâdā 24,8. — 14) mṛgám bhiyáse 383,4. — 18) turvítaye gādhám 61,11. — 23) apás sasrútas 324,1. — 24) nō dámpatī 836,5. — **ní** 2) kâviā 72,1.

-ár [dass.] 12) pitré rásam 71,5. — 18) nas apás 464,5. — 23) mātárā návyasī 239,7.

-ṛṣé [2. s. med.] 3) pôṅsiam 623,20; 652,3.

-ṛṣe [dass.] 23) sávanā tūtumâ 876,5. 6.

-ṛṣva [2. s. Impv.] 16) mánas vasudéyāya 54,9. — 19) ójas 870, 4. — 23) puroḍâçam cârum 286,5. — **prá** 5) vâruṇam ávase 462, 9. — **āvís** 1) tád 214, 14.

-ṛsvá (-ṛṣvā) 3) ákṛtam 459,15. — 23) stómam ántaram 10,9; dúvāṅsi ántamā 538,4.

-ṛdhvam 24) apâm nápātam sákhāyam 550, 15.

-ṛta [3. s. Impf.] 21) divás pṛṣṭhám nirṇíje 781,5.

-ránta [3. p. Impf.] **nís** 1) (agním) budhnât 141,3.

Imperf. **akṛ**, stark **akar** [einmal **askṛ***]:

-aram [1. s.] 9) sámās 950,4. — 15) bhakṣám carô 993,4. — **úpa â**: stómān 114,9; gâs 953,8.

-ar [2. s.] 18) kútsāya várivas 383,10 (kar zu lesen).

-ar [3. s.] 7) jyótis 434, 6. — 23) íṣas iṣṭávratās 293,9; devávītim sādhvīm, bhadrâm 879,3. — **úpa â**: çivâs (gâs) 995,4. — **úd â**: usrâs 893, 4. — **ví â**: jánmāni 229,8. — **ví** 3) bhâs 524,2. — **āvís** 1) bhúvanam 592,1. — **gúhā**: índram 314,5.

-arma 12) índrāya bráhma 312,20; vām stómam 865,14; abhriyâya námas 894,12. — 23) tám svādhúm 622,3.

-arta 7) camasám 331, 5. — 23) pitárā yúvānā 331,5.

-ran 7) bhadrám 384, 12; 469,1. — 12) te bráhmāṇi 61,16; vām bráhma 230,8; índrāya vâhas 264,20. — 16) mánāṅsi çriyé 485,8. — 18) asmê lokám 840,9. — 24) mā adhirājám 954,9. — **sám** 1) (sómam) góbhis 269,8. — **jiok** 33,15.

-ri [1. s. med.] 7) tád (havís) 985,4; 1000,4.

-ṛta [3. s.] 5) vām práçastim 181,1. — 19) várṣiṣṭham rátnam 260,8; çrávas 666,24. — **prá** 3) ketúm 124, 5. — **āvís** 1) priyâṇi 124,4.

-ṛta* [askṛta dass.]. **nís** 2) svásāram 953,3.

-rata [3. p.] 10) vâcam 619,8; 892,14; 920,5. 14. — 15) çrávas devéṣu 674,12; 888,7; 981,5. — 19) ketúm 92,1; kâṣṭhām (das Ziel erreichen) 733,7. — 23) pitárā yúvānā 20,4; vâtān vidyútas 64,5; agním dūtám 375,3; 643,18.

**ákṛ**, stark **ákar**:

-aram: **dūré**: pratháyantam 875,6.

-ar [2. s.] 14) dhánvāni átietavê 437,10.

-ar [3. s.] 7) jyótis 593, 1; 682,16. — **gúhā**: dâsam 203,4.

-arma 2) te 298,19. — 12) te (bráhma) 383, 15. — 23) tvā bṛhántam 456,19.

-arta 24) camasám catúras 20,6.

-ran 7) vayúnāni 92,2. — **áram** 2) veṣáṇā 329,2.

-ṛthās 24) mâm yújam 384,8.

-ṛta 24) anyám yújam 388,8.
-rata [3. p. med.] 10) vâcam 860,5; 897,2.
— 23) páyas — svám 827,3. — 24) índram sâdhanam 626,3.

Stamm II. kara:

-asi 23) dhíyas vâjaratnâs 476,1.
-ati 3) tád 318,1. — 7) suadhvarâ 451,1; 533, 4. — 18) nas çám 43,6; asmē svastím 925,12. — 23) (gíras) supéçasas 226,1; âyus dīrghám 844,6.
-athas 3) yád imahe 136, 4. — 18) várivas nas 491,3.
-atas [3. d.] 3) abhipitvám 866,2. — 18) nas çam 638,8.
-anti 6) kím (erg. mâm) 874,7.
-as [Conj.] 22) stotâram nidé 275,6.
-at [C.] 1) 493,5; 675, 4. — 11) ábhayam 232,12. — 18) nas máyas 89,3; 400,4; 638,7; 890,1; nas samyátam 618,3; (nas) çám 638,9; yájamānāya çám yós 1008, 1—3. — 23) múkhā surabhí 335,6; rátham pûrvam 385, 11; víças balihŕtas 999,6. — ápa: srídhas 638,7. — áré: sāyám asmát 622,20. — áram 1) 398,8. — 2) adhvarám 889,6. — āvís 1) vásū 489, 15. — cirám: 410,7.
-an 6) kím mā 384,9. — 18) nō máyas 921,1.
-a [Impv.] 7) camasâ, camasân 329,5.
-atam 23) kṣitīs ūrjáyantīs 581,2.
-atām 23) áhanī ádabdhe 351,3.
-ase [3. s. med.] 5) nṛ́n dyumnám 855,4.
-ate 3) abhipitvám 312, 1. — 13) vām ūtáye 340,3. — 24) kâmān tuchyân 396,10.
-āmahe 24) açvínā arvācīnā 642,3; índram arvâñcam 864,4; vām návyō (ávase) 865,5. — â 1) váruṇam 25, 5; índram (paçúm ná) 849,6.

kára:

-asi 7) çṛtám 842,2.
-as [C.] 14) rátham abhíṣṭaye 129,1. — 23) nâhuṣāṇi sutúkā 463,10; nâma yajñíyam 689,9. — 24) gíras sukṣitīs 693,6.
-at 3) tád 900,6. — 5) nas satyâ 313,20. — 18) nas rudríyam 43, 2; nas sutīrthâ 325, 3; bráhmaṇe sutárā 613,8; dāçúṣe vásūni 774,11; nas dráviṇāni 821,9. — 23) (uṣâsas) dânucitrās 174,7; nas surâdhasas 287, 13; nas vásyasas 700, 4. — áram 1) yajatébhias 196,8.
-āma 3) âgas 573,4; 841,6.
-an 186,2 (?).
-as [Impf.] 18) divé várivas 459,15. — 23) nas sūnṛ́tāvatas 82,1.
-ase [2. s. med.] 23) mā gopâm 277,5.
-ate 23) yájatram arvâñcam 604,1.
-āmahe 19) çrávāṅsi 885,2. — â 1) mitrâváruṇā (ávase) 820, 14. — â 1) gâs 982,2.

Stamm III. kuru (vielleicht erst später für kara, kṛṇu eingedrungen):

-u 23) pátim kévalam 971,2. — ní â: enâs (apás, gâs) 845,2.

Stamm IV. kṛṇu (skṛṇv):

-omi 10) váṣat 615,7. — 12) túbhya sávanā, bráhmāṇi 538,7. — 18) jánāya samâdam 951,6. — 23) purâjâm návyam 265,19; dáça (kṣípas) prâcīs 860, 12; tám ugrám 951, 5. — āvís 1) tád vām 116,12.
-ómi 3) ajím 338,5. — 7) yâ (gâtrāṇi) 162,19.
-osi â 1) citrâm ūtáye 328,2. — samâ 2) jīváse 851,6.
-ósi 1) 597,4. — 10) nadanúm 641,14. — 18) sūráye máyas 31, 7; vṛ́kāya bhûri 451, 5. — 23) adhvarám dasmát 74,4; dámpatī sámanasā 357,2; (nas) ukthaçaṅsínas 486,6; tám praçastám 606, 2; mánas dhṛṣát 671,5.
-oti 3) bráhmā 105,15. — 7) jyótis 48,8; 597,1; âçitam 943,7; vayúnā 92,6; pṛ́kṣas 429,4. — 5) duhitré vahatúm 843,1. — 10) ciççâ 516,5. — 11) apakāmám 516,2. — 18) ráthāya praváṭam 385,1. — 23) adhvarám prâñcam 18,8; tvam ákṣiyantam 313, 13; praçastám cárum 986,3. — â 1) sidhrám 173,11; ketúm 361,4. — āvís 1) gúhiāni nâma 807,2; némam 874,10. — 2) vagvanúm 715,5.
-óti 1) 652,11; 923,22 yásmē. — 3) samithâni 55,5; kâ cid 316,9; idám 913,8. — 6) mártān énas 534,18. — 15) devân mártieṣu 77,1; padám agnô 991,4. — 18) asmē várivas 320,6; avasyáve várivas 346, 9. — 23) pûrvam áparam 488,15; víçvā supáthā 505,1; (vánā) kṛ́ṣṇā 501,10.
-uthas 3) kím 182,3.
-uthás 23) yám purorathám 865,11; kakṣîvantam (rátham ná) nâvam 969,1.
-utas 15) dúvas devéṣu 651,9.
-utha (-uthā) 10) çlókam 287,10. — 12) asmē niâñcanam, susaraṇám 647,18. — 23) açrīrám suprátīkam, bhadrám gṛhám 469,6.
-uthá 13) pratiyántam jīváse 676,17.
-vanti 7) mīḷham 38,7; támas 38,9; rayím 743,1. — 5) kím te 287,14. — 12) vām bráhma 47,2. — 15) rétas bhúvaneṣu 549, 7. — āvís 1) vásūni 123,6.
-vanti (skṛṇvanti) pári: tvā (sómam) 776,23.
-vánti (skṛṇvánti) pari: dharṇasím 726,2.
-avam [C.] 3) bráhma 875,1.
-avas 3) vīríāṇi 709,1.
-ávas 3) yád 54,5; yâ 383,13. 14. — 7) çṛtám 842,1. — 18) yásmē lokám 358,11. — 23) bráhma viçvápsu 476,3.
-avat 3) kím 314,4; bhadrám 612,3. — 6) kím asmân 668,3. — 18) nas urúm lokám 600,2.
-ávat 6) tuâm âgāṅsi 604,6. — 3) anyâ 542,3. — 12) te ánnam 308,1. — 7) haviṅṣi 896,10. — 23) dhītím ūrdhvâm 580,4; yugâ sámanā 671,9.
-avāma 5) kím vas 220, 3. — 7) trīn (camasân) 329,5. — arám 1) te 269,5.
-ávāma 3) bhûrīṇi 165, 7. — 5) tásmē níṣkṛtim 991,1. — 7) haviṅṣi 828,2. — 12) te haviṅṣi 94,4.
-avan 6) kím mâm 356, 3. — 18) jánāya gātúm 347,1. — ví 4) nṛmṇám 564,3.
-ávan 3) âpāṅsi 579,4; ájāmi 836,10.
-u [Impv.] 1) táthā 30, 12. — 7) suadhvarâ 263,12; samṛ́dhas 443, 10. — 18) nas sugâ 42,7; nas urúm gātúm 797,4. — 23) imâm suputrâm 911,45. — kikirâ: hṛ́dayā 494, 7. 8.
-uhi 1) 300,14 anuṣṭuyâ. — 3) priyâ 397,5. — 7) suadhvarâ 240,6; 533,3; jyótis 806,5. — 15) adhvarám de-

vatrâ 936,2; bhójanāni ihá 957,2. — 18) nas ábhayam 281, 2. — 23) yajñám mádhumantam 13,2; kārúm yaçásam 31,8; víçvam satyám 264,6; nas gojítas 265,20; nṙmṇâni várṣiṣṭhā 318,9; vittám visármāṇam 396,9; váyas várṣīyas 485,9; (devân) arvâcas 489,4; dhíyam açvasâm 494, 10; pathás prâcas 803, 5; pathás sugân 877, 5. — **āré:** çáñsam 541,2; bhayám asmát 670,16.

-uhí (-uhi) 3) kariṣyâ 165, 9. — 23) somáanam suáraṇam 18,1; nas vásyaśas 298,20; 668, 6; (vanúṣas) párācas 466,3. — 24) sūrín nas árdham 485,18. — **āvís** 1) sûryam 458,3.

-otu 7) ábhayam 488, 12; 957,6. — 18) nas anāgāstvám 162,22; te várīyas 516,18; nas bhadrám 861,2; sákhibhyas várivas 868,11. — **purás:** rátham 102,9; 665,9.

-utam 18) víprāya jyótis 182,3; nas bhāgám 865,2. — 2) yajñám divispṙçam, sumnám jīrâdhvaram 862,6. — 11) lokám 221,6.

-utám 23) adhvarám çruṣṭimántam 93,12; gṙhám ávantam 682,7.

-uta (-utā) [2. p.] 18) nas práçastim 411,7; tásmē râdhas 689,10. — 23) āçíṣam satyâm 893,11; nas subhagân 904,8.

-utá (-utâ) 7) várīyas 403,5.

-ota [dass.] 7) vayúnā 162,18. — 15) bráhma pánye 652,17. — 18) nas urú 954, 5. — 23) çáñsam ádyum 550,12.

-óta 7) dhūmám 263,9.

-otana 3) yajñám 13,12. — 23) kumārám dīrghâyuṣam 311,10. — 24) ékam camasám catúras 161,2. — **nís** 3) āhāvân 927,5.

-ótana 23) âyus drâghīyas 638,18.

-vantu 18) te bheṣajám 963,6. — 23) ketúm ūrdhvám 242,8. — 24) tád sukṙtâ (?) 162,10. — **áram** 2) védim 170,4.

-vántu 23) mánas arvācīnam 271,2.

-ve [1. s. med.] 12) vām suvṙktím 552,2.

-vé **prá** 5) tvā 138,2.

-uṣe **āvís** 1) vákṣas 505,2; vákṣāñsi 123, 10; tanúam 123,11.

-ute 10) çlókam 349, 3. — 15) pâjāñsi nadíṣu 800,5; padám āstryám 991,3; vām sadhásthe â 866,2. — 19) gātúm 95,10; vimócanam 264,12; sadhásthā 815,2; parīṇasám 809,9; sákhāyam 943,3. — 21) rūpám 95,8; 115,5; ketúm 113,15. — 23) putrám prāvargám 624,6; paktím kévalā 321,6 (s. kévala). — 24) tám sákhāyam 320,6; (havíṣmantam) yújam 868,4; sákhāyam yújam 671,6; gâs nirṇíjam 807,1; dákṣiṇām várma 933, 7. — **āvís** 1) víçvāni 356,9; dūtân 437,3.

-uté 16) mánas devatrâ 415,7. — 23) manyúm satyám 313,10; mánas sthirám 943,2. — 24) yám yújam 216,1.

-vête [3. d.] 1) 466,4 (táruṣi).

-mahe 10) ghóṣam 910, 4. — 24) tuā dūtám 532,4.

-vate [3. p.] 10) ghóṣān 516,7. — 8) pathás 813,8. — 21) anyád várpas 140,7; anyâ nâmāni 161,5.

-avase [Conj.] 12) sádas 457,17 (kṙṇávase zu lesen).

-ávate 15) dúvas tué 298,9. — 23) tvā priyám 298,8.

-avanta 23) medhâ ūrdhvâ 88,3.

-ávanta 1) suvitâya 900, 2. — 15) svásārā yónō 178,2. — 23) yám ásvaveçam 553,7.

-vīta [3. s. Opt.] 24) amṙtam dūtám 643,19. — **â** 1) índram 317,5.

-avē [1. s. Impv.] 24) tvā svásāram 934,9.

-ávē 3) yâ 165,10.

-avā [= avē, obwol Pada -ava] 3) etâ (vácāñsi) 921,2.

-uṣva 8) pánthām 968, 7. — 16) mánas vṙtratûrie 217,2; 639, 20. — 19) ókas 541, 4. — 23) saṃvídam súbhadrām 836,14; vahatúm syonám 911, 20. — **â** 1) nas ródasī 193,6; jāspatyám 382, 3; ūtís 832,6. — **āvís** 1) dêviāni 300,5.

-uṣvá 19) râdhas 10,7; 673,1. — 21) pâjas 300,1.

-utâm [3. s. Impv.] 13) ṙtvíjam svâya dhâyase 196,7.

-avāvahē 3) vácāñsi miçrâ 921,1.

-ávāmahē 24) índram sákhāyam 670,11.

-udhvam 7) havís 681, 1; vrajám 927,8. — 13) índram ávase 900, 5. — 15) pathás arvâk 555,3. — 23) rátham suastivâham 927,7; púras ádhṙṣṭās 927, 8; (dhíyas) mandrâs 927,2. — 24) agním dūtám 519,1. — **â** 1) tám (agním) 77,2; jágat 490,6; híraṇyarūpam ávase 299,1; agním 832,5. — **prá** 2) vâcam devatrâ 550, 9; sumatím prácetase 547,10. — 5) nápātam apâām 122,4; vāyúm 395,6; 890,7; pitárā 569,2; açvínō 186,10; arámatim 552,8. — **iṣ** 1) raçanâs 879,7.

-udhvám 13) (índram) ávase 548,8; (índram) rāyé ātúje 548,9.

-uta [3. s. Impf. med.] 11) avyathís 857,10. — 19) sakhiâ 874,9. — 24) tvácam pavítram 857,8.

-vata [3. p.] 7) tanúas 72,5. — 24) tám trâm 100,7; 320,3.

Imperf. **akṙṇu:**

-os 3) vīríam 208,3. — 7) sáhas 442,1. — 13) pṙthivím saṃdṙçe divé 204,5. — 18) bráhmaṇe gâm 938,8; devébhyas urúm lokám 1006,3. — 23) síndhūn sutaraṇân 315,6; víças dâsīs apraçastâs 324,4.

-ot 11) sárgam 534,11; çvātrám 914,4. — 13) mūrdhânam mâtavê 164,28. — 18) tṙtsubhyas urúm lokám 549,5. — 23) ápas adharâcīnam 208,5; pathás sugân 264,10; támas antarvâvat 449, 3; uṣásas sapátnīs 485,23. — 24) árṇāñsi gādhâni 534,5. — **āvís** 1) dhénās 268, 3; nidhín 894,6.

-utam 23) váyas yúvat 865,8. — 24) (cyávānam) pátim 116,10. — 13) kṙpamāṇam vicákṣe 116,14.

-uta (-utā) 23) camasám cáturvayam 110,3.

-otana (-otanā) 7) tṙṇam 161,11. — 23) pitárā yúvānā 110,8; járantā yuvaçâ 161,7. — **ví** 2) camasám caturdhâ 331,3.

-van 7) sukṣétrā 329,7. — 13) tám bhuvé 914, 10. — 24) tuām āyúm 31,11; sómāpūṣáṇā gopâ 231,1; tuâm dūtám 251,4; (agním) aratím 872,4; agním ketúm 914,12. — **sám** 2) agním téjase 236,10.

-uta [3. s. med.] **â** 1) gâs 915,7.

-vata [3. p.] 21) añjín çriyé 903,2. — 24) agním váhnim 245,4; 532,12; imám (agním) añjaspâm 918,2. — Unklar 839,4.

**ákṛṇu:**

-os 3) tâ 204,2—4. — 6) ékam yád 964,6(?). — 7) rátham 961,3. — 23) apālâm sûria-tvacam 700,7.

-ot 5) nas idám 896,13. — 7) yám 208,6; varṣmâṇam divás 488, 4. — 18) áhne lokám 804,5; vas lokám 856, 7. — 23) apás aryá-patnīs 869,8.

-utam 23) antárikṣam váriyas 510,5.

-van 7) divás akṣi 72, 10; yád 297,10; yám (sûriam) 309,3. — **sam** 2) bhūtâni 908,4.

-udhvam [2. p. med.] 19) sávanam 831,9.

-vata [3. p.] 7) yâni (vratâ) 36,5; róhaṇam divás 52,9. — 19) çravasiâni 870,6. — 24) vâram kṣáyam 132,3; ūrmím idás 563,1; índram vájram 874,6.

Stamm des Pass. **kriyá:**

-ate 3) ná kím caná 938,9.

-ánte 3) imâ bráhma 275,3. — 12) te brá-hmā 699,3.

Perf. **cakṛ́**, stark **çakár, cakâr:**

-ara [1. s.] 23) apás sugâs 165,8.

-artha 3) bhûri 165,7; salalûkam(?) 264,17. — 5) énas devéṣu 905,6. — 18) devé-bhyas várivas 59,5; 614,3; mânave sionân 899,7. — 23) amenân jánivatas 385,2; va-nínas upáribudhnān 899,8. — 24) (mā) váhnim 235,1. — **prá** 1) vīríam 103,7.

-ártha 1) gáve 387,4. — 3) pôṅsiā 328,11; 326,8; vīriā 383,13; yâ 204,11; 385,6; kármāṇi 880,4; ráṇiā 938,5. — 5) nṛ́bhyas çruṣṭím 69,7. — 7) yás (apás) 930,9. — 11) várivas 942,3. — 14) agním samídhe 113,9.

-āra [3. s.] 3) tâ 206, 2; tád 534,17; 809, 41; etâni 622,34; kím 468,1; sát 468,2; anā-nukṛtyám 894,10. — 11) várivas 268,7; urukṣitím 616,4. — 14) tâmâṅsi vicákṣe 312,4. — 23) ṛjrá-çvam andhám 116, 16; (dānavám) adha-mám 386,7; víçvāni satyâ 399,7; támas vayúnavat 462,3; usá-sas çúcijanmanas 480, 3 (oder zu 7); áyajyūn áparān 522,3; mádhu madhulâ 191,10(?) — 24) vásiṣṭham ṛ́ṣim 604,4.

-âra [3. s.] 3) yâni (vī-ríāni) 32,1; 705,2; yâ 614,5; tâ 462,4; 542,3; náriā 312,16. — 6) kím tvâm 912, 3. — 7) (sûriam?) 164,32; vayúnā 215,5. — 11) várdhanam 80, 1. — 12) áhabhyas avánīs 603,1; sûryāya pánthām 24,8. — 18) jánāya lokám 514,2. — 23) mádantīs (uṣásas) prâcīs 522, 4; uṣásas aryápatnīs 522,5; índram sadâ-vṛ́dham 679,3. — 24) gárbham nidhânam 265,2. — **ni** 1) már-tiam 164,29.

-rathus 3) mahâni 513, 1. — 7) bhûma 159, 2. — 15) plavám sín-dhuṣu 182,5. — 18) yajñâya urúm lokám 93,6; âriāya jyótis 117,21; andhâya jyó-tis 117,17; púram-dhaye súṣutim 865,7. — 23) jihmábāram uccâbudhnam 116,9; cyávānam yúvānam 117,13; ṛbísam óman-vantam 865,9.

-ráthus 3) vīríāṇi 108, 5; vīríā 500,1. — 7) yâ 164,19; jātâni 598,5.

-ṛma (-ṛmā) 3) duṣkṛtám 926,7. — 5) asmē āti-thyám 76,3; yuvós ávas 292,2. — 7) havís 101,8.9; tâni (havyâ) 171,4. — 12) vas havyâ 841,4; te karambhám 286,7. — 23) enam subándhum 162,7; yajñám prâñcam 235, 2. — **â** 1) índram ávase 670,8. — **áti** 1) vratám 838,5.

-ṛmá (-ṛmā) 3) âgas 179, 5; 218,14; 308,4; 439, 7; 609,7; yád 836,4; 298,14. — 5) dévie jáne yád 350,3; te bhûri 666,25; vas gurú 863,12. — 6) devân âgas 185,8. — 7) yajñám 196,8; drugdhâni 602,5. — 12) te yám (yónim) 299,2; satyárādhase (ukthám) 547,2; te yád (bráhma) 31,18. — 18) vas sionám 896, 8. — **â** 2) 313,18.

-ra 4) ukthâni 572,23. — **ví** 2) camasám catúrvayam 332,4.

-rá (-râ) 11) jarásam 89, 9. — 12) me bráhma 165,11. — **vi** 2) ca-masám caturdhâ 331, 2; yám (camasám) catúras 331,4.

-rus 3) ápâṅsi 68,5. — 7) vayúnā 312,3; (agním) sádma iva 67,10. — 11) çruṣṭím 534,6. 10. — 23) víçvā suapatyâni 607,3. — 24) sâmāni tásarāṇi 956,2. — **â** 1) agním ūtáye 261,6; apás 891,7. — **sám**: pitré sádanam 265,12.

-rús 1) evá 329,6. — 3) kármāṇi 808,11. — 7) náktā uṣásā 73,7; rátham 329,8; 332, 2; áṅsatrā 330,9. — 12) índrāya hárī 329, 10; vām rátham 865, 12. — 15) yâs ihá 995,2. — 18) asmē gātúm 579,5; 71,2 (asmé). — 23) pitárā yúvānā 329,3; mánum úparam 462,11.

-ṛṣe [2. s. med.] 3) ápnas 113,9. — 7) anyád 52,14. — 23) mánas sthirám 384,4; jihvâm havyavâham 834,6.

-ṛṣé 3) pôṅsiā 672,8. — 7) yám (sómam) 800,1. — 24) yân sákhīn 331,7; brá-hmāṇi várdhanāni 464,6; yám yújam 686,7; bhûmim prati-mânam ójasas 52,12.

-re [3. s.] 1) dhiyâ 261, 9. — 3) mahâni 282, 3. — 7) tanúam 282, 4; 617,3; preñkhám 603,5; paçûn 916,8. — 19) nâma 239,6; rayím 434,3; priyâṇi 949,8. — 21) aruṣâ 201,2; bhúvanāni nirṇíje 782, 1; tṛ́n mūrdhnás 785, 1. — **â** 1) gâs 894, 5; índram 266,13; tvâm sakhiâya 383,11; bṛhát 1007,2. — **samâ** 1) kâviena 270,5. — **prá** 6) sáhas 621,5.

-ré 6) nas árātim 300, 4. — 7) sádanam 231, 4. — 13) vájram su-hánāya 931,7. — 19) ájma, ánnam 445,4. — 21) âyudhāni 384, 9; ádhinirṇijas 661, 10. — **â** 1) asmân 165, 14; yáças 25,15; 848, 2. — **â** 1) mitrâváruṇā abhíṣṭaye 710,1.

-râthe [2. d.] 23) nâma bhadrám 108,3.

-râte [3. d.] 7) sádanam 288,6; sádas 649,9. — 21) vápūṅṣi 289,11. — 22) (tám) çubhé 646,13.

-rire 3) ráṇiāni 85,10. — 7) sádas 85,2. 7. — 18) kṣáyāya urú 36,8; 576,11. — 19) védim, âhutim, sótum 639,18. — 21) máhâṅsi 414,4. — 24) tuám jihvâm 192,13; tuám dūtám 362,6; svédam varṣám 412,7.

-riré 3) tápas 980,2. — 13) ródasī vṛdhé 85, 1. — 14) mádam pī-táye 790,4. — 16) çraddhâm ásureṣu 977,3 — 19) ókâṅsi 40,5.

Futur **kariṣyá:**

-ási 5) dāçúṣe bhadrám 1,6.

-ati 11) kím ṛcâ 164, 39.

-átha 1) evâ 161,2.
-âs [C. Fut.] 2) pôṅsiam
326,23; so auch in 165,9 zu lesen.

Aorist **acakra, ácakṛ**:

-rat 24) mātáram vidhávām 314,12.
-riran 24) tuā gárbham 626,20.

**cakṛ**, stark **cakara**:

-aram [C.] 3) tâ víçvā 338,6.
-riyās [Opt.] 23) hávam durmárṣam 665,18.

Aorist **kṛṣa**:

-e [1. s. med.] **ṛ́dhak**: dáasam 875,7.

Precativ **kriyās**:

-sma [1. p.] 23) vákṣaṇāni rândyā 464,6.

Aorist pass. **akār**:

-ri [3. s.] 3) gātús 238,4. — 12) vām stómas 184,5; vas yajñás 330,3; yuvábhyām puróhitis 576,12; índrāya bráhma 613,9; te yónis 104,1; 540,1. — **sám** 2) índrāya sómas 482,3.

**ákār** [dass.]:

-ri 2) te 63,9; vām 504,3. — 3) câru 187,6. — 7) jyótis 57,8. — 12) devâya stómas 20,1; túbhyam bráhma 302,11; te bráhma 312,21.

Part. **krát** [von Stamm I.]:

-ántas 7) rátham 298,14.

**krāṇá**, *wirkend* (beim Opfer), *wirksam*, *eifrig*, *geschäftig* [zu 1 und 2]:

-â [N. s. m., aus krāṇán gebildet, s. d.] (agnís) 58,3; sómas 798,19; çíçus (sómas) 814,1; mitrás 364,2; maṅhanéṣṭhás 887,1.
-âya 958,2 (für den Opfernden).
-ásya 132,2, parallel āprásya.
-âs marútas 918,6; índavas, ūtáyas 134,2.
-âsas índavas 134,2.
-â [f.] māatâ 361,8; návīyasī 139,1.

**kṛṇvát** [von Stamm IV., skṛṇvát nach pári]:

-án 3) ápāṅsi 705,21; údyatāni 834,2. — 7) ketúm 776,8; gárbham 617,1; apás 808,3; ménām 937,3. — 10) sâma 808,22. — 11) urú 105,17; samcṛ́tam, vicṛ́tam 796,2; ábhayāni 802,4; várivas 809,10; várivāṅsi 809,16; saṃtaním 809,14. — 13) mártān yajáthāya 838,1. — 18) aketáve ketúm 6,3; yájyave jyótīṅṣi 55,6; bhúvanāya jyótis 310,2; jánāya nṛ́mṇâni 928,8. — 23) ápāṅsi satyâ 70,8; etâni satyâni 790,5; víçvāni supáthāni 798,26; indrahavân bhadrân 808,1. — **āvís** 1) gúhā satis 634,8.
-án (skṛṇván) **pári**: ániṣkṛtam 751,2.
-ántam 3) énas 219,7; sâdhu 652,10. — 7) havís 382,2.
-até 5) devâya ṛtám 221,1. — 15) dharúṇam diví 681,15.
-atás [Ab.] 3) carkṛ́tiāni 712,3.
-atás [G.] 3) kármāṇi 656,7; 657,7.
-ántas 3) bráhma 88,4; 117,25; 619,8; 553,4; vahatû 517,17. — 7) âriam 775,5. — 18) tokâya sugâ, árvate tánā 774,2; gáve várivas 774,3.
-ati [s. f.] 18) bhúvanāya jyótis 92,4. — 23) pathás sugân 434,2.
-atim **āvís** 1) bhúvanāni 596,1.

**kṛṇvāná**:

-ás 18) tanúe vấyas 358,6. — 19) mahimânam 939,1. — 21) māyâs 287,8; srájam 334,6; gâs (ná nirṇíjam) 726,5; 819,26. — 24) gâs nirṇíjam 798,26; dâsam vímāyam 899,7.
-é 16) kâmam yuvatyâm 887,6.
-âs [m.] 3) satyám 935,6. — 11) sakhiâ 292,6. — 24) tuâm dūtám 357,8; 948,7.
-âsas 18) amṛ́tatvâya gātúm 72,9; 265,9.
-â [f.] **āvís** 1) tanúam 434,4; mahimânam 591,1.
-âs [f.] 11) kṣémam 950,7.

Part. des Intens. **kárikrat**:

-at 7) várpas 292,9. — **āvís** 1) vájram 131,3.
-atas [N. p.] 7) várpas 140,5.

Part. des Pass. **kriyámāṇa**:

-am 3) bráhma 551,14. — 12) vas bráhma 493,2.
-asya 3) kármaṇas 881,7.
-ā [p. n.] 3) bráhma 383,15.

Part. des Perf. **cakṛvás**, schwach **cakrús**:

-ṛvân 1) 964,3. — 3) etâ (vīríā) 383,14.
-ṛvâṅsam 3) tâ 458,13.
-rúṣam [A. schwach] 3) âgas 963,1.
-rúṣe 3) âgas 603,7.
-ṛvâṅsas 3) tád 161,4. — 7) mádhūni 397,3.

**cakrāṇá**:

-ás 15) opaçám diví 634,5. — 19) amṛ́tāni 72,1. — 23) adhvarám cârum 756,4. — **ā** 1) cīrṣâ 834,9.
-ám **prá** 6) íṣas 727,7.
-â [d.] 1) ūtíbhis 337,10.
-âs [m.] 5) pôṅsiam vṛ́ṣṇí 627,23.
-âsas 7) parīṇáham 33,8.

Part. des Fut. **kariṣyát**:

-án 3) ápas 536,1; vīríam 825,1. — 5) atithigvâya çáṅsiam 467,3; 535,8.
-atás [G.] 3) kárma 215,14; cyōtnâni 327,9; vīríāṇi 671,3.

Part. II. **kṛtá** [skṛta nach pári und sam]:

-a 7) pūṣan kâmena 499,3.
-ás 7) ásuras 54,3; sûrias 578,1; pūṣâ kâmena 490,8; ráthas 141,8; sómas 715,2. — 13) devás (agnís) jīvâtave 1002,4; índras dâmane 702,8. — 24) pánthās pravâciam 105,16; rājanías bāhû 916,12.
-am [m.] **níṣ** 3) camasám 20,6.
-am [n.] **ví** 1) ápas 229,6. — **samâ** 1) dhânam 910,7.
-ám [m.] 7) pūṣáṇam kâmena 499,4.
-ám [n.] 2) 414,1. — 3) énas 24,9; 241,10; 492,8; 515,3; kâranam 459,13; tád 427,4; ápas 213,4; nirâyanam 961,6; dvésas 306,7. — 7) havís 34,8; adhimánthanam 263,1; sádanam 783,6; idám 501,4. — 12) vas sádas 85,6. — 15) yád apsú 629,5. — 20) bháre 809,58; 928,2; 132,1; kālé 868,9; dévane 869,5. — 25) 117,8; 624,7; 639,10; 665,32; 1026,3. — **níṣ** 3) kṣatrám 421,1.
-éna 3) 874,3, daneben kártuena.
-ât 3) énasas 889,8.
-ásya 7) havíṣas 527,4.
-e **â** 3) gṛhé 630,1.
-é 7) suadhvaré 371,1; camasé 922,9; yónō 927,3. — 25) 573,5.
-â [d.] 7) adhiṣavaniâ 28,2. — 13) açvínā gṛbhé 630,3.
-āsas **íṣ** 1) pánthās 592,2. — **pári**: (skṛ́tāsas) índavas 758,2.
-ân 7) pathás 879,6. — 24) camasân catúras 161,4.

-āni **ví** 1) 164,15.
-âni 3) énāṅsi 24,14; víçvāni 25,11 (parallel kártuā); vīríā 212,3; 534,14; 672,6; 938,8; kártuā 759,2; bráhma 577,6. — 7) havyâ 128,7. — 12) yâ te 384,3. — 20) 860,6; 100,9. — 25) 117,4; 202,6; 272,9; 396,6; 522,1; 614,5; 652,1.
-â [p. n.] 3) cyōtnâni 686,9. — 7) sávanā 235,20; 264,2.
-ébhis 25) 636,6; 937,1.
-â [f.] 12) vas vasatís 923,5. — 23) sárasvatī bṙhatī 502,13; iyám nicī 710,13.
-âs [N. p. f.] 7) dhānâs 269,7; samídhas 916, 15.
-as (skṙtas) **sám** 2) sthirás rāṇāya 653,9.
-as (ṣkṙtas) **pári:** dūtás 659,9; sómas 755,3; 811,2; 817,2; 825,4; ayám (yamás) 961,7.
-am [m.] (ṣkṙtam) **pári** vom Soma: bhaṅgám 773,13; tvâm 798,24.
-am [n.] (ṣkṙtam) **pári:** vâsas 911,6; véçma 933,10.
-ám (skṙtám) **sam** 7) gharmám 430,2.
-asya (ṣkṙtasya) **pári:** rasínas 621,26.

Part. III. **kártṙ:**

-ā 3) ápāṅsi 705,19. — 18) uçaté lokám 313, 17; vīrâya lokám 464, 3; sudâse lokám 536, 2. — 23) vīrám sár-vavīram 464,4. — **iṣ** 2) — víhrutam púnar 821,12.
-āram 7) jyótis 636,10.

Part. IV. **kártua, kártva** (als Subst. n. *Aufgabe* 759,2):

-vas 7) áçvas 161,3.
-uas 7) ráthas 161,3.
-vam [n.] 3) yád 887,6.
-uam [n.] 3) bhûri 10, 2; tád 215,3. — 7) havís 23,18.
-uena 3) 874,3 (s. kṙténa).
-uā [d.] 23) duâ yuvaçâ 161,3.
-uāni 3) vīríā 221,10; 672,6; ákṙtā 314,2.
-uā [dass.] 3) yâ 25,11; vīríāni 939,7; vácāṅsi 710,7. — Subst. 759,2.
-uā [f.] 7) dhenús 161,3.

Part. IV. **(kṙtya)**

mit ánu enthalten in an-ānukṙtyá.

Absolutiv **kṙtvī:**

-ī 7) im passiven Sinne: havíṣā 985,4; 1000,4. — 11) nikilbiṣám 935,7. — 23) havyâni surabhīṇi 841,12; amṙtām sávarṇām 843,2. — **ánu:** tâni (kṙtâni) 161,3.

**kṙtya:**

-ā: **aram** 2) (wol passivisch) 877,5.

Inf. **kártu:**

-ave 3) ápāṅsi 85,9; kárma 213,1; yád īm uçmási — 900,6. — 19) sakhiâya 798,20.
-ave (tonlos) **ní** 1) nákīm índras 687,5.
-os 3) madhyâ kártos, mitten im Werke 115, 4; 229,4.

Verbale **(kṙt)**

enthalten in loka-kṙt u. s. w.

**kṙka-dāçû**, m., f., Bezeichnung eines dämonischen Wesens.
-ûam 29,7.

**kṙchrá**, n., *Beschwerde, Noth, Drangsal* [ob zu karç gehörend?].
-â 878,4.

**kṙchre-çrít**, a., *in Gefahr* [kṙchró, L.] *sich begebend* [çrít von çri].
-ítas [N. p.] pitáras 516,9.

1. **kṙt** [Fi. 36, vgl. Cu. 53], *schneiden, spalten, zerspalten* [A.].
Mit **nís**, *durch Spalten* (des Felsens oder Verschlusses) *herausschaffen* [A.] aus [Ab.]. **ví**, *zerspalten, zerschneiden* [A.].

Stamm I. **kṙntá:**

(-āmi) VS. 5,22.
-át [C.] **ví:** girím 665, 30.

Imperf. **ákṙnta** (tonlos 893,5):

-at **nís:** gâs antár áçmanas 820,6; tríṇi udadhés 893,5.

Imperf. **ákṙta** [von Stamm II. kṙta]:

-as **ví:** dásyūn yónō 63,4.

Perf. stark **cakart:**

-titha: párvatam vájreṇa parvaçás 57,6.
-ta (-tā) [3. s.] **ví:** valám karéṇa‿iva 893,6; parvaçás gâm iva‿ asís 905,6.

Part. I. **kṙtat** [von Stamm II.]

enthalten in kṙtád-vasu.

Part. II. **kṙtta**

enthalten in a-kṙtta-ruc.

Absolutiv **kṙtya:**

-a **vi** 894,8 (viravéṇa).

Verbale **(kṙt)**

enthalten in iṣukṙt.

2. **kṙt**, *den Faden drehen, spinnen* [Fi. 36]; **úd**, *fortspinnen* (den Faden).

Stamm **kṙnt**, stark **kṙṇat:**

-atti **úd:** enam (yajñam) 956,2, wo das Opfer mit einem gespannten Faden verglichen wird.

Imperf. **ákṙnta:**

(-an) AV. 14,1,45.

Part. **kṙntát:**

(-átī) AV. 1,27,2 (sich windend).

Part. Pass. **kṙtyámāna:**

(-as) **pari** AV. 4,16,7 (umwunden) (kóças).

**kṙt, kṙtá** s. kṙ.

**kṙtád-vasu**, a., *Güter* [vásu] *erschliessend* [kṙtát v. Stamm II. von 1. kṙt, vgl. kṙt mit nis und dar].
-ū [d.] 651,9 (dámpatī).

**kṙtá-dhvaj**, a., *zugerüstete* [kṙtá] *Fahnen* [dhváj] *habend, mit Fahnen versehen.*
-ajas [N. p.] 599,2 náras.

**kṙtá-brahman**, a., *der Gebet* [bráhma] *verrichtet hat;* 2) *bei dem Gebet verrichtet wird;* 3) *zu dem gebetet wird.*
-ā 1) neben rātáhavyas 216,1. — 2) yajñás 586,6. — 3) índras 461,3.

**kṙtā**, f., *Schlucht, Abgrund* [von 1. kṙt, vgl. kartá].
-ās [A. p.] 226,5.

**(kṙti)**, f., das *Thun*, enthalten in bráhma-kṙti u. s. w.

**kṙtí**, m. oder f., *Dolch, Schlachtmesser* [von 1. kṙt], eine Waffe der Marut's.
-ís 168,3.

**kṙtti**, f., *Fell* [von 1. kṙt], *Lederdecke.*
-is mahī‿iva ⁓ 699,6.
(-im): kṙttim vásānas, in Fell gekleidet VS. 16,51.

**kṙtnú**, a., *thätig, tüchtig, kunstreich* [von kṙ].
-o indra 459,15.
-ús çvaghnī‿iva (uṣâs) 92,10; sómas 688,1.
-úm (índram) 636,3 (bháre).
-áve (índrāya) 204,10.

**kṙtyâ**, f., ursprünglich „That" [kṙ]; dann „Behexung" (das Anthun), endlich im RV persönlich gefasst: *Hexe, böse Fee.*
-â 911,28. 29.

**kṙtríma**, a., *künstlich zugerichtet, künstlich bereitet* [von kṙ]; 2) n., das künstlich bereitete, in dem Sinne: das Geschöpf.
-āni ródhāṅsi 206,8. — 2) 537,3 (víçvā).
-ā [n.] sádanāni 55,6.
-ā [f.] çárus 676,20.

**kṙtvan**, a., *thätig, rührig* [von kṙ], insbesondere 2) beim Opfer *wirksam.*
-ane kútsāya 644,25; çyenâya 970,3.
-asu 2) ārjīkéṣu 777,23.

**kṙtvas**, *mal* [ursprünglich A. p. von einem kṙtu, und dies von kṙ, vgl. sakṙt].
252,4 bhûri; 288,1 çáçvat.

**(kṙtvya), kṙtvia**, a., 1) *wirksam, kräftig* (besonders vom Rosse und dem Rauschtranke); 2) *entscheidend,* besonders vom Kampfe [von kṙ].
-as 1) vājī 443,8; áçvas 813,2; rásas (sómas) 788,1; 789,5; 796,5.
-am 1) mádam 970,2; dáasam 875,7.
-e 2) dháne 54,6; 625, 26; 1019,9.
-ās 1) átyāsas 758,1.
-ān 2) ánu dyûn 121,7.
-ānaam 1) háriṇaam 645,23.

**(kṙtha)**, m., n., *Schaffung, Zeugung* [von kṙ], enthalten in tanūkṙthá, putrakṙthá.

**kṙdhú**, a., *verkürzt, verstümmelt;* daher 2) *mangelhaft* [wahrscheinlich für *skṙdhú, vgl. á-skṙdhoyu].
(-ú) 1) sthūlám VS. 23, 28.
-únā 2) vácasā 301,14.

**kṙdhu-kárṇa**, a., *kurzohrig,* daher 2) *übelhörig.*
-as 2) 853,5.

**kṙntátra**, n., *Abschnitzel, Abfall* [von 1. kṙt]; 2) *jäher Abhang* (?).
-am 2) 912,20.
-āt 853,23.

**kṙp**, f., *Gestalt, Erscheinung, Schönheit* [Fi. 38]; vgl. kalp. Adj.: ūrdhvá, devâc, devî, pāvaká, citáyat, pariṣṭóbhat.
-ṙpâ 127,1; 128,2; 443,6; 456,5; 519,9; 643,5. 8; 776,28 (parallel: rucâ).

**kṙpa**, m., Eigenname eines Mannes.
-am 623,12.
-e 624,2.

**kṙpaṇ**, *verlangen* nach [A.], *begehren* [von kṙpáṇa], s. kṙpaṇy.

Stamm **kṙpáṇa:**

-anta [3. p. m.] 900,3 rátnam.

**kṙpáṇa**, n., *Jammer, Elend* [von krap].
-e 925,9.

**kṙpaṇy**, *begehren, wünschen* [von kṙpáṇa].

Stamm **kṙpaṇyá:**

-áti yáthā 659,4.

**kṙpá-nīḍa**, a., *in Schönheit oder Glanz* [kṙpá = kṙp] *wohnend* [nīḍá].
-am yám (agním) 846,3.

**kṙpay**, entweder von kṙpâ und dann: trauern, oder von kṙpa = kṙp und dann: *glänzen* [kṙpáy s. unter krap].

Part. **kṙpayát:**

-atás [G.] várpasas 666,16.

**(kṙpāṇa)**, m., *Schwert* [von einer Erweiterung der Wurzel kar, schneiden, wie sie am deutlichsten im litth. kerpù, „ich schneide, schere" vorliegt; s. Cu. 42]; es liegt dies Wort zu Grunde in kārpāṇá. Vgl. kṙpīṭa.

**kṙpīṭa**, n., *gespaltenes Holz, Brennholz* (?).
-am 854,8 yátrā kṙpīṭam ánu tád dahanti.

**kṙçá**, a., *abgemagert, mager, schwächlich, kränklich* [von karç]; 2) m., Eigenname eines Mannes.
-ám 469,6; 684,8. — 2) 866,8.
-âya ánnakāmāya 943,3.
-ásya 203,6; 865,3. — 2) tád 1028,3.
-é 2) 1023,2.

**kṙçana**, n., *Perle,* vgl. ūrdhvá-kṙçana.
-ebhis 894,11.
-ēs 35,4.

**kṙçanâvat**, a., *mit Perlen* [kṙçana] *geschmückt.*
-atas [A.] átyān 126,4.

**kṙçanin**, a., dass.
-ínas [N.] smáddiṣṭayas 534,23.

**kṙçânu**, a., *bogenspannend* [von karç = karṣ, BR.]; 2) m., *Bogenspanner;* 3) Bezeichnung eines göttlichen Schützen, welcher auf den somaraubenden Falken schiesst.
-us ástā 323,3.
-um 2) 890,8. — 3) 112, 21 (ásane).
-os ástur 155,2; 789,2.

**kṙṣí**, f., der *Ackerbau* [von karṣ]; 2) der *bebaute Acker.*
-ím 2) 860,13 ⁓ íd kṙṣasva.

**(kṙṣīvalá)**, m., der *Ackerbauer* [von kṙṣí], enthalten in ákṙṣīvala.

**kṙṣṭí**, f., ursprünglich die Niederlassung der Ackerbauer, daher im RV *Volk, Leute, Menschenstämme;* Adj.: víçva, mânuṣa, nâhuṣa, ánagnitrā, saṃjagmāná; insbesondere 2) páñca ⁓, die fünf Menschenstämme.
-és rājāni 338,1.
-áyas 4,6; 36,19; 52, 11; 283,1; 326,2; 373, 3; 547,9; 625,38; 626, 4; 683,10; 684,10; 712,3; 781,7; 798,37; 876,5. — 2) 886,4; 945,6.
-ís [A.] 7,8; 160,5; 189, 3; 277,7; 293,1; 313, 6. 7; 317,2; 459,3; 472,1; 535,1; 601,3; 644,19; 671,2. — 2) 334,10; 1004,3.
-íbhis 100,10.
-īnâm râjā 59,5; 177,1; 313,5; dhartâ 355,6; cyávanas 459,2; pátim 521,5; pátis 633, 9; puñsás ⁓ anumâ-

diasya 522,1; āhúvas 652,19.
-īnâam pâtis 486,16; vṛṣabhám 542,5; íçe 677,7.
-íṣu 74,2; 102,7; 487,7; 701,18. — 2) 193, 10; 287,16 (pâñcajanyāsu).

**kṛṣṭi-prâ**, a., *die Völker durchdringend.*
-ás [G.] asya (dadhikrâvṇas) 334,9.

**kṛṣṭi-hán**, a., *die Völker schlagend.*
-â 783,2 — ◡iva (sómas).

**(kṛṣṭy-ojas)**, **kṛṣṭi-ojas**, a., *Menschen überwältigend* [ójas, Kraft].
-asā [V. d.] mitrāvaruṇā 598,9.

**kṛṣṇá**, a., *schwarz;* 2) f., kṛṣṇâ, die Schwarze, zur Bezeichnung der Nacht; vgl. kṛṣṇī; 3) n., *Schwärze, Dunkelheit;* 4) n., *Dunkelwesen,* zur Bezeichnung von Dämonen.
-ás vṛṣabhás 79,2; drapsás 705,13; çakunás 842,6; yâmas (agnés) 846,9.
-ám [m.] várṇam 73,7.
-ám [n.] émá (agnés) 58,4; 303,9; ábhvam 92,5; 140,5; rūpám 115,5; niyânam 164, 47; vápus 289,11; áhar 450,1; vrájanam (agnés) 519,2; nábhas 705,14; támas 953,7.
-éna rájasā 35,2. 9.
-âya (vājíne) 857,11.
-ât 3) 123,1. 9.
-é budhné 313,14 (Pada kṛṣṇás).
-âsas sūrâyas (agnés) 141,8.
-ân (gâs) 265,21; 661, 10 (Gegens. çvetân).
-â [n.] rájāñsi 35,4; 663,6; vánā 501,10; támāñsi 778,24; 915, 2; rūpâṇi 847,3. — 4) 312,13.
-ébhis vápurbhis 62,8.
-â [f.] (gôs) 299,9. — 2) 113,2; 887,4 (gôs).
-âm nirṇíjam 113,14; tvácam 130,8; 753,1; énīm 829,2.
-áyā viçâ 682,18.
-é [d. f.] vásudhiti 265, 17; 344,3.
-âs [A.] jâs 488,21.
-âsu (góṣu) 249,3; páruṣṇīṣu 702,13. — 2) 249,3.

**kṛ́ṣṇa**, m. (eigentlich der Schwarze), 1) die *schwarze Antilope;* 2) Eigenname eines Sängers.
-as 2) 694,3.
-asya 2) hávam 694,4.
-ās 1) 920,5 (iṣirâs).

**kṛṣṇá-garbha**, a., *in schwarzem Mutterschoose* [gárbha] (der Wolke) *eingeschlossen.*
-ās [A. p. f.] (erg. apás) 101,1.

**kṛṣṇá-jaṅhas**, a., *schwarze Bahn* [jáṅhas] *habend.*
-asas [G.] (agnés) 141,7.

**kṛṣṇá-pavi**, a., *dessen Radschienen* [paví] *schwarz sind.*
-is 524,2 agnís.

**kṛṣṇa-prút**, a., *im Dunkel schwebend* [prút von pru].
-útō [d.] sakṣítō 140,3.

**kṛṣṇá-yāma**, a., *schwarze Bahn habend.*
-am (agním) 447,1.

**kṛṣṇá-yoni**, a., *schwarzen Schoos* [yóni] *habend.*
-īs [A. p. f.] dâsīs 211,7.

**kṛṣṇá-vartani**, a., *schwarzes Geleise* [vartaní] *habend.*
-im 643,19 (agním).

**kṛṣṇá-vyathis**, a., *schwarze Bahn* [vyáthis] *habend.*
-is 195,7 agnís.

**kṛṣṇá-sīta**, a., *schwarze Furchen* [sītā] *ziehend.*
-āsas 140,4 (Rosse des Agni).

**(kṛṣṇâdhvan)**, **kṛṣṇá-adhvan**, a., *schwarze Bahn* [ádhvan] *habend.*
-ā (agnís) 195,6; 451,4.

**kṛṣṇiyá**, Eigenname eines Mannes.
-âya 116,23; 117,7.

**kṛṣṇī**, f., die *Nacht,* als die schwarze [kṛṣṇá].
-īs [N. s.] 587,1 ṛṇákti — aruṣâya pánthām.

**kéta**, m., der *Wille* [von kit = cit in dem Sinne „beabsichtigen, wollen"], namentlich 1) *Wille = Absicht;* 2) *Wille = Verlangen, Begehren,* auch mit dem Gen. des Begehrten; 3) *Wille = Gesinnung, Bestrebung.*
-as 3) 24,12.
-am 1) 534,25; 733,6. — 2) rāyás, gávām 33,1; ánu kétam 322, 2; 832,7; 921,5. — 3) 229,5.
-ena 3) 669,18 (cikitvánā).
-asya 1) vidvân 962,6.
-ās 3) 55,7 (bhúrṇayas).
-ān 1) 146,3.
-ebhis 3) iṣirébhis 294,7.

**kéta-vedas**, a., *habsüchtig* [védas, Gut, Reichthum].
-ās 104,3.

**keta-sáp**, a., stark ketasâp, *dem Willen eines andern gehorchend* [sáp, stark sâp von sap].
-âpas [N.], fünfsilbig zu lesen (— ◡ — ◡ ⏓) 392,3.

**ketú**, m. Es bezeichnet das, was sich sichtbar oder kenntlich macht, und ist von kit = cit, „wahrnehmen, sich zeigen, sich auszeichnen" richtiger abzuleiten als von ki = ci; im RV tritt das Bewusstsein jenes Zusammenhangs in mannichfachen Zusammenfügungen mit Formen jener Wurzel (kit, cit) oder deren Ableitungen (citrá) hervor, z. B. 245,3; 583,2; 113,15; 828,6; 3,12; 917,5; 937,7; in Bezug auf die Bildung ist kārú [von kṛ], réku [von ric] zu vergleichen. — 1) *Helle, Licht,* pl. *Strahlen;* 2) *Fackel, Leuchte, Flamme;* 3) *Banner, Fahne,* insbesondere wird Agni als des Opfers (yajñásya, adhvarásya) oder als der Morgenröthe (uṣásas) Banner bezeichnet, namentlich sein Rauch als das zum Himmel aufgerichtete Banner dargestellt; 4) der *Bannerträger, Heerführer,* der an der Spitze des Zuges geht, wobei jedoch die vorige Bedeutung zu Grunde liegt, indem das *Banner* nur persönlich gefasst wird.
-ús 1) 579,2 (sûriasya); 922,4. — 3) 103,1; 124,11; 289,2; yajñásya 96,6; 113,19; 127, 6; 245,3; adhvarâ-
naam 244,4; uṣásas 583,2; 592,2; 915,12; dhūmás te ketús abhavat diví çritás 365,3; amṛ́tasya 295,

3 (uṣâs). — 4) 918,1 (vṛ́ṣā); 985,2; dêvyas 27,12; devânām 235, 17; yajñásya 798,7 (Soma); víçvasya 871, 6; áhnām 911,19 (uṣásām eti ágram, vom Monde); viçâm 982,5 (agnís).
-úm 1) 6,3; 71,2; 92,1; 113,15; 124,5; 361,4; 776,8; 965,2 (pûrvam áparam ca, Morgen und Abend). — 2) 303,4; 310,2; áhnām 268,4; 448,5; 480,3; 521,5; 914,12; yajñásya 443,3 (indhate); 448,2 (janayanta); citrám 828,6 (jajâna). — 3) 546,3 (upamám samátsu); vidáthasya 60,1; divás 236,14; yajñânām 237,3; 664, 10; yajñásya 263,5; 365,2; 490,2; 827,5; 948,4; adhvarásya 242,8; ubháyasya jantós 525,1. — 4) 522, 2; aryás 388,9; dádhāta — jánāya 550, 6; sátvanām 705,4.
-únā 1) 3,12; 414,8; 863,9. — 2) 448,6 amṛ́tasya; 36,14 (Flamme: ní ketúnā víçvam sám atrínam daha). — 3) bṛhatâ 834,1; táva 187,6 (unter deiner Fahne, BR.); jánānaam 420, 4(?); yatúnasya 398, 8(?).
-áve 2) 863,1 (sûriâya). — 3) vṛṣabhásya 166, 1 (das Marutgeschlecht).
-û [d.] 2) hárī sûriasya ketû 202,6.
-ávas 1) 24,7; 50,1. 3; 594,1; 632,7; 782,3; 798,5. 6; 904,7. — 2) 937,7; jánānaam 191, 4(?). — 3) uṣásām iva 663,5; 917,5 (oder zu 1).

**ketumát**, 1) *hell, glanzreich;* 2) *hell, vernehmbar* (vom Schalle).
-ántam 1) rátham 1027,3. | -át 2) 488,31 (vāvadīti).

**ke-nipá**, a., könnte, wenn die Bedeutung ká, „Wasser“ [BR.] auch für die RV-Sprache vorausgesetzt werden darf, als *im Wasser gebietend* aufgefasst werden. Bezeichnung der indu-Säfte in 870,4, wo in der ersten Vershälfte pátim dronasâcam ganz entsprechend den Soma bezeichnet; vgl. noch ke-nipāta, das Steuerruder, als das ins Wasser gesenkte.
-ânām 870,4.

**képi**, a., *zitternd, zappelnd* [von kep=kamp].
-ayas 870,6.

**(keru)**, a., *preisend* [von 1. kir], enthalten in máhi-keru.

**kévaṭa**, m., *Grube.*
-e 495,7.

**kévala**, a., pr., *jemandem ausschliesslich eigen, ihm* und keinem andern *angehörig;* die Person, welcher ausschliesslich der Gegenstand angehört, steht 1) im Gen., 2) im Dat. (321, 7) oder wird 3) durchs Medium dem Subjecte gleichgesetzt. An einigen Stellen (877,8. 9) ist kévla zu sprechen.
-as 1) asmâkam astu — (índras) 7,10; (tváṣṭā) 13,10; sómas 614,5 asya. — 2) índras 321,7 (súsvaye).
-am [m.] 2) pátim 971, 2 (me).
-am [n.] 2) sávanam 331,7 (te). — 3) sáhas 57,6 (dadhiṣe).
-e [N. p. m.] 1) prayâjâs 877,9 (táva).
-āni 3) víçvā 880,5 (dadhiṣe).
-ā [n.] 2) etâ (Thaten) 964,6 (te). — 3) ukthâ 1021,3 (dadhé); 321, 6 (kṛṇute), wo kévalā sich auf paktím und andere Darbringungen bezieht.
-ān 2) prayājân 877,8 (me).
-īs [N. p. f.] 2) víças 999,6 (te).

**kévalāgha**, a., *allein* [kévala] *schuldig* [aghá].
-as 943,6.

**kevalādín**, a., *allein* [kévala] *essend* [ādin von ad].
-î 943,6.

**(kéça)**, m. [Fi. 46, Delbr. 136], das *Haupthaar*, AV., VS.; s. ghṛtá-, vāyú-, hári-, híranya-keça u. s. w.; 2) die *Mähne;* liegt zu Grunde in den beiden folgenden, vgl. vṛkṣá-keça.

**kéçavat**, a., *mähnig* [von kéça].
-antā (hárī) 931,5.

**keçín**, a. [von kéça], 1) *langhaarig;* insbesondere werden 2) die Flammen als *langhaarige* Jungfrauen dargestellt, und in 164,44 werden, wie es scheint, Sonne, Feuer und Wind als die drei langhaarigen bezeichnet; und endlich 3) wird in 962 der *Langhaarige*, der dort auch múni (der Verzückte, Begeisterte) genannt wird, als Genosse der Götter, namentlich des Rudra, gerühmt und werden ihm göttliche Werke beigelegt; 4) *mähnig*, als Beiwort der Rosse, auch 5) m., der *Mähnige*, als Bezeichnung des Rosses.
-î 1) sârathis 928,6. — 3) 962,1. 6. 7.
-ínā [d.] 4) hárī 10,3; 82,6; 634,12; 637,2; 931,2. — 5) 240,6; 275,9.
-ínas [N.] 2) 164,44. — 4) hárayas 621,24.
-íbhis 4) háribhis 16,4. — 5) 706,4.
-ínīs 2) agrúvas 140,8; 151,6.

**(kóka)**, m., der *Kukuk*, nach seinem Geschrei benannt, enthalten in:

**kóka-yātu**, m., *Gespenst* [yātú, Zauberei] *in Gestalt eines Kukuks.*
-um 620,22.

**(komyá)**, **komiá**, a., etwa: *sehenswerth*, von ku, kū, „sehen“, durch ein nicht nachweisbares koma vermittelt; es würde ku (kū): koma : komiá gleich su (sū) : sóma : somiá ähnlich wie stu : stóma : stómia sich verhalten.
-â [n.] vánāni 171,3.

**kóça**, m., *Behälter* [von (kuç)]; insbesondere 1) *Fass, Kufe, Eimer,* auch 2) bildlich von der Wolke; 3) *Kasten, Truhe;* 4) *Kasten des Wagens.* Adj. madhuççút, upasécana, ádrimātṛ, pūrṇá, diviá, hiranyáya.
-as 1) 112,11; 207,5. — 4) 495,3; 911,7.
-am 1) 135,2; 266,15 (sisice píbadhyē); 313, 16 (avaté); 316,6 (udnâ iva — vásunā nírṣṭam); 724,6; 735, 4; 748,2; 778,11; 788, 5; 798,1. 3. 7; 799,1; 808,20; 815,3; 819, 12. 26; 820,9; 868,2. — 2) mahântam 437, 8; vivásvatas 681,8; divás 407,6; diviám 413,8.
-ena 1) 130,2.
-e 1) 787,3; 789,1; 926, 10 (wo BR. kâçe lesen). — 4) 640,8; 642,9.

-āsas 1) 617,4; 622,8. — 2) diviās 800,6.
-ās 4) 87,2.
-ān 1) 798,20. — 3) 488,23.

**kóçayī**, f., *Kasten* [von kóça].
-īs [A. p.] 488,22.

**kôrayāṇa**, m., Nachkomme des kurayāṇa(?).
-as 623,21 pâkasthāmā.

**kōlitará**, a., Bezeichnung des çámbara.
-ám dāsám 326,14.

**kōçiká**, a., dem Geschlechte des kuçiká hold.
-a indra 10,11.

**krakṣ**, *brausen, toben;* die Zusammensetzung mit áva, „herabstürmen, tobend herabkommen" ist in avakrakṣín enthalten. Das schallnachahmende krak, wie es in krakaca, Säge, krakara, Rebhuhn, mit seinen Abänderungen kṛ́k [kṛ́kara, Rebhuhn, kṛ́ka-vâku, Hahn], kark [karkarí, Laute] erscheint, hat mannichfache Wurzeln in dem Sinne: krähen, schreien, lärmen erzeugt [s. Fi. unter krak, krik, kruk und vgl. kruç]. Aus der erstern Form ist unsere Wurzel entsprossen.

Part. **krákṣamāṇa** [vom Stamme krákṣa]:
-am (índram) 685,11.

**krátu**, m., ursprünglich: die Fähigkeit, etwas ins Werk zu richten oder durchzuführen [von kṛ], daher: Tüchtigkeit, Kraft, und zwar sowol Leibeskraft als Geisteskraft, namentlich Verstand, Wille, heilige Gesinnung und Begeisterung als Tüchtigkeit zu Lied- und Opferwerk. Auch erscheint es persönlich gefasst, in dem Sinne: der Starke. Dagegen eine eigentlich adjectivische Bedeutung, wie sie das gr. κρατός hat, muss unserm Worte abgesprochen werden. Also 1) *Kraft* oder *Fähigkeit, etwas auszuführen* oder *durchzusetzen;* 2) *Kraft* ohne Unterscheidung der Geistes- und Leibeskräfte; insbesondere 3) mit bhadrá (heilbringend) verbunden; 4) mit dem ihm in der Bedeutung zunächstkommenden dákṣa verbunden; 5) *Leibeskraft;* 6) *Geisteskraft, Geist* ohne Unterscheidung einzelner Geisteskräfte; insbesondere 7) mit juṣ, die *Geisteskraft*, den *geistigen Einfluss* eines andern schmecken oder sich gefallen lassen; 8) *Verstand, Einsicht;* 9) *Willenskraft, Wille,* insbesondere 9 a) mit sac, jemandes Willen befolgen; ferner 10) der Instr. krátvā, *willig, bereitwillig;* 11) *Gesinnung, heilige Gesinnung*, wie sie für Gebet und Opferwerk sich eignet; insbesondere 12) mit pū, seinen *Sinn*, seine *Gesinnung* reinigen; 13) *Begeisterung,* die zur Liederfindung geschickt macht. — Ferner auf Eigenwesen übertragen: 14) der *Krafttrunk,* als der Kraft erregende (vom Soma); 15) der *Starke,* der *Held*, von Göttern und Menschen; an zwei Stellen scheinen unter den *Starken* Rosse verstanden (564,1; 387,8). — Vgl. abhíkratu, die Adj. avīra, āpṛ́chia, jêtra, dyumnín, bṛhát, sâdhu, sānasí u. s. w.

-us 1) 286,4 (Kraft = Fähigkeit, zu verzehren). — 2) 17,5; 127,9; 175,5; 317,2; 389,1. — 3) 67,2. — 6) 547,5. — 14) 91,5 (v. sóma). — 15) nítyas 66,5 (parallel sūnús nítyas); von Agni 77,3; 245,6; Soma 819,3; Indra 930,10.
-um 1) 653,17 (raghúm); 679,13 (oder zu 13). — 2) 2,8; 19,2; 42,7; 64,13; 80,15; 151,2; 221,6; 279,3; 316,3; 336,4; 385,11; 477,2; 548,26; 635,7; 671,7. 10; 672,5; 851,4; 862,10; 874,3; 882,4; 946,3; 966,4. — 3) 123,13; 856,12. — 4) 716,3 (durch utá verknüpft); 851,1 (ebenso). — 5) 207,4 (oder zu 2). — 7) 68,3. 9; 457,8; 521,6; 527,4. — 8) 207,2; (sucétasam) 519,10; 576,6. — 9) ánu 837,3; 863,5; 985,2. — 9 a) 156,4; 338,1; 890,7. — 11) 439,2. — 12) 235,5; 632,11; 633,1; 1022,6. — 15) von Varuna 123,8; Agni 450,5; 306,1 (— ná bhadrám, parallel áçvam ná); Soma 798,43.
-vā [I.] 1) (yád váçāma) 165,7; 670,4 (yáthā váças); 675,4 (yáthā váçat). — 2) 69,2; 73,2; 81,4; 141,6; 143,2; 190,3; 240,5; 243,6; 329,9; 383,7; 441,2; 443,8; 453,4; 458,6; 489,4; 509,9; 520,5; 544,2; 578,1; 592,1; 639,29; 653,6; 675,10; 697,4; 706,10; 711,8; 716,5. 6; 814,8; 855,7; 909,5; 910,6; 970,6. — 4) krátvā dákṣasya 236,3; 364,2; 728,2. — 6) 308,1; 138,3. — 8) 65,9; 128,4. 5; 297,1; 301,7. — 9) 39,1; 145,2 (sacate); 371,4; 798,13. — 10) 317,10; 383,5; 446,3; 457,26; 728,4. — 13) 577,2 (an der Begeisterung des Sängers).
-uā [dass.] 2) 537,6. — 10) 324,3.
-unā [dass.] 2) 141,9; 196,4; 203,1; 213,3; 288,6; 606,5; 857,2; 1026,1. — 4) 917,3. — 8) 783,9; 834,7. — 9) ékena krátunā (durch *eine* Willensanstrengung, auf den ersten Versuch) 204,11.
-ve [D.] 2) 135,1, zur Kraft, d. h. zur Stärkung. — 4) 111,2; 333,2; 397,5; 748,3; 812,5; 821,2. 10; 883,4. — 9) 541,4.
-ave [dass.] 1) 853,16 (pâriāya).
-os [G.] 3) rathis 306,2.
-vas [dass.] 2) dīnátā 605,3. — 14) 687,7 (pūrnám udáram).
-ō 2) 921,3.
-avas 2) 890,2. — 3) 89,1. — 5) 55,8. — 8) 705,3. — 15) 564,1.
-ūn 6) 784,5 (âprās, s. kratuprâ).
-ubhis 2) 91,2; 100,14; 448,4; 672,1; 931,6. — 8) 132,5. — 9) 386,5; 809,30. — 13) 913,1. — 15) 387,8; 921,9(?).
-ūnaam 2) pravátā 327,5.

**kratu-prâ**, a., 1) *den* (eigenen) *Geist erfüllend* (mit Erinnerung); 2) *Kraft verleihend.*
-âs 1) 335,2 (carkarmi). — 2) abhíṣṭis 926,12.

**kratu-prâvan**, a., *den Sinn erfüllend* [prâvan von prā].
-ā jaritâ 926,11 (índras).

**krátumat**, a., *kraftreich, kräftig* [von krátu].
-ān (índras) 62,12; 939,1; râjā 802,6; stómas 337,1.
-at 214,15 (par. dyumát).
-antā (açvínā) 183,2.
-atā [N. du.] für -antā und wol auch so zu lesen 885,1 sthâtārā.

**kratu-víd**, a., *Kraft, Stärkung verleihend;* 2) *einsichtig, verständig* [víd von 1. 2. vid].
-íd vom Soma 756,6; 775,24; 798,48. — 2) von Agni 828,5.
-ídā [d.] dámpatī 230,2.
-íttamas mádas 820,1.

**kratūy**, *sich kräftig zeigen* [von krátu].
-yánti 320,4; 890,2.

**krátvā-magha**, a., *von Kraft erfüllt* [maghá, Fülle].
-āsas çóṇās 387,9 (Rosse).

**krand** [Fi. 48], *wiehern*, vom Rosse, *brüllen*, vom Stiere; häufig bildlich von dem mit dem Rosse oder Stiere verglichenen, aus der Seihe hervorrauschenden Soma, oder dem Feuer oder Blitze; auch ohne dies Bild 2) *dröhnen, rauschen*, vom Blitze, Donner, Feuer, Wasser; 3) *kläglich schreien, jammern;* Caus. 1) *brüllen* —, *rauschen* —, *dröhnen machen* [A.]; 2) *brüllen, laut rufen, rauschen;* 3) wonach [A.] *schreien, wiehern;* Intens. 1) *wiehern, brüllen;* 2) *rauschen;* 3) *kreischen* (vom Vogel).
Mit **ánu**, *entgegenrauschen* [A.].
**abhí** 1) *anwiehern, anbrüllen* [A.]; 2) *tönen, rauschen.*
**áva**, *brüllen;* Caus. 1) *brüllen*, váne, vánesu; 2) *herabrauschen* auf [A.].
**â**, Caus. *herdröhnen, durch Dröhnen einflössen* [A.].
**ní**, Caus. *herabbrüllen lassen* [A.].
**pári**, Caus. *umrauschen* [A.].
**prá**, *laut rufen;* Caus. *laut rauschen.*
**sám**, *zusammenschreien* mit [I.]; Caus. *durch Rauschen* u. s. w. *zusammenbringen* [A.].

Stamm **kránda**:
-at [3. s. Conj.] 36,8; 173,3 — áçvas .. ruvát gôs.

**kranda**:
-ati 2) vájras 100,13.
-anti **abhí** 2) grâvāṇas 920,2.
-a **áva** 233,3 çakunte. — **abhí** 2) 437,7 parjanya; daneben stanáya.[1]
-atu **áva** 1) vṛṣabhás dyôs 412,6.
-at [Impf.] 2) diôs 870, 8. — 3) 921,13.

Imperf. **ákranda**:
-as 1) 163,1 arvan.
-at 2) agnís (stanáyan iva dyôs) 871,4.

Aor. **akrand**, am Schlusse **akran, akrān**:
-an [3. s.] **prá**: vas spáç 413,1.
-ān [3. s.] 1) háris 781, 3 (Soma). — **sám**: matŕbhis 202,8.

**ákrand**, am Schlusse **ákrān**:
-ān [2. s.] 2) devás ná sûrias 776,9 (Soma).
-ān [3. s.] 2) samudrás 809,40 (Soma).

**krand**, am Schlusse **kran**:
-an [2. s.] **abhí** 1) bhúvanā 521,7.

Perf. **cakrad**:
-dé [3. s. med.] **anu**: yám (índram) 623,10 (kṣoṇis).

Aor. **krada**:
-as 1) átyas ná 809,18; áçvas ná 809,28.

Aor. **cakrada**:
-as 1) áçvas ná 776,3 (Soma). — **áva**: vṛ́ṣā 819,22 (Soma).
-at 2) diôs 627,26. — **áva** v. Soma: 719,3 (vṛ́ṣā); 786,1 (çíçus); 798,31 (háris).

Stamm des Caus. **krandaya**:
-a **â**: bálam 488,30 (dundubhe, o Trommel).

Imperf. des Caus. **ákrandaya** (unbetont 928,5):
-as 1) nadías 54,1.
-an **ní**: vṛṣabhám 928,5.

Aor. des Caus. **ácikrada**:
-at 1) úṣṭrān 666,31. — 2) 320,8 pátnī (vṛṣabham ácha); vṛṣabhás 552,3; háris 714,6; 808,24.
-an 2) çíçumantas sákhāyas 709,5.

**acikrada** [dass.]:
-as 1) tatám tántum (d. h. den Gesang) 734,7.
-at 2) divás ná sânu stanáyan 58,2; 798,9; stómas vṛ́ṣā 536,9; sá (sómas) 730,7; gavyús (sómas) 739, 4. — 3) háris vâjam 779,4; átyas vâjam 922,10. — **abhí** 1) vṛ́ṣā háris gâs 794, 1; sá (somas) pûrvās (gâs) 780,2. — **áva** 2) kaláçān 787,3 (sómas). — **pári**: kóçān 798,20 (sómas). — **prá**: eṣá (sómas) 789,1.

**cikrada**:
-as **sám**: asmábhyam vâjān 802,4.
-at 1) sá (índras) bhúvanāni 1020,4.

Stamm des Intens. **kánikran** (aus kánikrand gekürzt):
-nti [3. s.] 1) vom Soma: átyas ná 755,5; háris 807,1.

Part. **krándat**:
-an 1) áçvas ná 260,3 (agnís). — 2) vom Soma: 754,4; 809,33. — **abhí** 1) vom Soma: yónim 750,6; kaláçam 798,11. — 2) 808,22 (Soma); 847,8 (Agni).

Part. des Intens. **kánikradat**:
-at [N. s. m.] 1) árvā 152,5; átyas 789,5; háris 745,4; 813,16; vṛṣabhás 128,3; 437, 1; 788,5; vṛ́ṣā 717,1; 740,4; 808,20; çíçus 827,2. — 2) (sómas) 715,7; 725,8; 742,2; 775,29; 779,3; 797,5; 798,22. 33; 808,21; 809,32; 818,6. 10; bṛ́haspátis 346,5; (parjányas) 437,9. — 3) 233,1. 2 (çakune). — **abhí** 1) yónim 749,2; 737,2; drónā 779,14; gâs 809,13; 893,3.
-atas [Ab.] 2) vájrāt 202,9.

**kánikrat** (aus dem vorigen gekürzt):
-at [N. s. m.] 1) vṛ́ṣā 775,20.

**(kránda)**, m., *Ruf, Geräusch* [von krand] (AV. 11,2), in çúci-kranda.

**krandád-iṣṭi**, a., *mit Brausen dahineilend* [krándat Part. von kránd, iṣṭí, Beschleunigung, hier: Eile].
-aye vāyáve 926,2.

**krandanú**, m., *Getön, Dröhnen* [von krand].
-ús nabhaníasya 558,1.

**krándas**, n., *Schlachtlärm;* 2) du., *die gegen-*

*überstehenden Schlachtreihen* (als die laut rufenden).
-asi [L.] 864,1.
-asī 2) 203,8; 466,4; 947,6.

**krap,** 1) *jammern, trauern;* 2) *flehen;* 3) *ersehnen* [A.], nur im Medium; 4) *trauern* um [A.]. — Mit **ánu,** *sich sehnen* nach [A.].

Stamm I. **kŕpa:**
-ate **ánu:** pûrvās 113,10.
-anta [Impf.] 2) dhītáyas 811,4.

Imperf. **akŕpa:**
-etām [3. d.] **ánu:** tvā 685,11.
-anta 1) devâs 850,5. — 2) víprās 949,4. — 3) gíras suparṇám 797,11.

Stamm II. **kŕpáya** (s. Part.).

Imperf. **akŕpaya:**
-at 4) gâs 894,10 (um die geraubten Kühe).

Aor. **akŕp:**
-pran [3. p.] 2) urváçīs 298,18.

Aor. **cakŕpá:**
-ánta 2) paçváyantrāsas 297,14 (dhībhís).

Aor. **akrapiṣ:**
-ṣta [3. s.] 2) stāmús 536,9.

Part. **kŕpamāṇa** (von Stamm I.):
-am 2) 119,8; kavím 116,14.

**kŕpáyat** (von Stamm II.):
-an 1) devâpis — ádīdhet 924,7.

**kram,** *schreiten,* insbesondere 1) mit urú, weit *ausschreiten;* 2) wohin [A., L., ádhi mit L., ácha mit A.] *schreiten;* 3) *durchschreiten* [A.] (mit urú, weithin).

Mit **áti** 1) *überschreiten, durchschreiten* [A.]; 2) an jemand [A.] *vorüberschreiten;* 3) über jemand [A.] *hinwegschreiten.*
**ánu** 1) einem [A.] *nachschreiten;* 2) einer Spur [A.] *nachschreiten;* 3) den Bräuchen [A.] *gemäss wandeln.*
**ápa,** *weggehen, fortgehen.*
**abhí** 1) *hinzugehen* zu [A.]; 2) *überwinden* [A.].
**áva,** *niedertreten* [A.].
**â** 1) *herbeikommen;* 2) *hinschreiten* zu [A.]; 3) *hinauftreten* auf [A.].
**úpa** 1) *herbeikommen;* 2) *herantreten* zu [A.].
**ní** 1) *betreten* [A.]; 2) *niedertreten* [A.]; 3) *herniedereilen* zu [L.], *hineilen* [L.].
**abhí ní,** *niedertreten* [A.].
**nís,** von wo [Ab.] *ausschreiten.*
**pári,** *umwandern, umschreiten* [A.].
**prá,** *vorschreiten.*
**ví** 1) *sich entfernen* von [Ab.]; 2) *durchschreiten* [A.]; 3) *einherschreiten;* 4) von wo [Ab.] *ausschreiten;* 5) Schritte (padâ) *schreiten.*

Stamm I. **krāma:**
-ema [1. p. Opt.] **áti** 3) dūḍhías 105,6. — **ánu** 1) çárdham-çardham 407,11.
-a **ápa** 990,1.

Imperf. **akrāma:**
-at **prá** 964,5. — **ví** 4) tátas 916,4.

Stamm II. **krama:**
-āma **abhí** 2) spŕdhas 490,15, wo auch cakramāma verbunden werden könnte.



-ate **abhí** 1) srúcas 144,1.
-asva **ví** 3) viṣṇo vitarám 314,11; 709,12. — **úpa** 1) índra 621,4; 690,7.

Perf. **cakram,** stark **cakrām:**
-āma [3. s.] **úpa** 2) tvā 641,2.
-amús **prá** 901,1.
-amus **pári:** rájas 882,5.
-amé [3. s. med.] **ví** 4) yátas 22,16. — 5) trīṇi padâ 632,27; 1021,3.
-ame **nís:** sádasas 441,4. — **ví** 2) idám 22,17; pṛthivīm 616,3.4; dvipádas 943,8. — 3) áçmā 401,3. — 5) trīṇi padâ 22,18; 649,7.
-amātho [2. d.] 1) 510,5.

Aor. **ákram:**
-us **ví** 1) tviṣás 702,14. — **prá** 753,1.

**akram:**
-us **áti** 1) paristháas 923,10. — **ánu** 2) padám návīyas 735,2. — **prá:** sómāsas 743,1; 744,1; 722,1 (rāyé); dhíyas 798,17.

**kram:**
-us **áva:** mâ nas 548,27.

Aor. **akramis, akramī** (betont ákramīt 826,1):
-iṣam **prá** 921,2 (uṣásām agriyā‿iva).
-īm **â** 3) mūrdhânam 992,5.
-īs **abhí ní:** paṇín 886,6.
-īt (betont) **ánu** 3) índos dhâmāni 826,1.
-īt (unbetont) 2) kaláçam 786,8. — **áti** 1) pavítram (vājí dhúram ná) 757,4; vâram avyáyam 781,4. — **abhí** 1) súar 798,14; ísas (áchā vâjam ná étaças) 820,2. — 2) mŕdhas 752,1. — **â** 1) gôs 1015,1. — 2) vâjam 776,29. — **ní** 1) padâ 500,6. — 3) kârṣman 748,1. — **pári:** havyâni 311,3.

**krámis, kramī** (betont nur 155,4):
-īs **ní** 2) arbudám 51,6.
-iṣṭam [2. d. conjunct.] **áti** 2) 182,3.
-iṣta [3. s. med.] 1) 672,9. — 3) pârthivāni 155,4.

Aor. **cákrama:**
-anta [3. p. med.] 2) váyas ná svásarāṇi 210,2. — **prá** 318,6 (unbetont).

Aor. **kraṅsa:**
-ate 1) 121,1.

Stamm des Intens. **caṅkrama** (schreiten, eilen):
-ata [2. p.] áçvāsas ná 1024,4.

Part. **krâmat** (von Stamm I.):
-antas **ava:** amítrān prápadēs 516,7.

Part. Perf. **cakramāṇá:**
-ás **vi** 3) (víṣṇus) 154,1.
-â [d.] **â** 2) yajñám 503,2.
-âs [N. p. f.] 2) sânāv ádhi 949,3.

Absolutiv **krámya:**
-a **abhi** 1) 80,5.

Inf. **krám:**
-me **ati** 1) ná sá (pánthās) atikráme 105,16.

(**kráma**), m., *Schritt* (AV.) [von kram], enthalten in uru-kramá.

**krámaṇa,** n., *Schritt* [von kram].
-e [d.] dué íd asya (víṣṇos) krámaṇe .., tṛtíyam asya . . . 155,5.

**kravaṇá,** a. *furchtbar* (?) (erstarren machend) [von *kru, wie kroçaná von kruç].
-ásya átrā ná hârdi kravaṇásya rejate 398,9.

**(kravi)**, n., *Blut*, enthalten in á-kravihasta, s. krávis.

**kravisṇú**, a., *nach rohem Fleische* [kravi oder krávis] *gierig*.
-ús kravyâd 913,5.

**kravís**, n., *rohes Fleisch*, ursprünglich wahrscheinlich „geronnenes Blut", s. Cu. 74,77.
-íṣā pôruṣeyeṇa 913,16. -íṣas [G.] āmásya 162, 10; áçvasya 9.

**(kravi-hasta)**, a., *blutige Hände habend*, enthalten in á-kravihasta.

**(kravya)**, n., *Leichnam, rohes Fleisch*=kravís, enthalten in den folgenden.

**kravya-vâhana**, a., *Leichname* [kravya] *fortführend* [vâhana von vah].
-as agnís 842,11.

**kravyâd**, a., 1) *Leichname* [kravya] *verzehrend* [ad], von Agni; 2) m., *Fleischfresser*, mit kimīdín, yātudhâna, mûradeva zusammen genannt.
-âd agnís 842,10; 913,5. -âdam agnim 842,9. — 2) 988,2. -âde 2) 620,2. -âdas 2) 913,2. 19.

**krāṇán**, a., *wirksam, thätig;* nur im N. s. m., der die Stelle des N. s. m. des Part. krāṇá vertritt, s. kṙ.

**krívi**, m., 1) *Wasserbehältniss;* 2) vom Soma; 3) Eigenname eines Mannes.
-is 1) 696,1. — 2) 721,6; 398,4. -im 1) 30,1; 208,6; 213, 2; 1020,8. — 3) 640, 24; 642,12.

**krívir-dat**, a., *blutige, furchtbare* [krívis = kravís] *Zähne habend*.
-atī [N. s. f.] didyút 166,6.

**krī**, *kaufen* [wol aus kṙ, „handeln" weitergebildet]. — Mit **vi**, *einen Handel machen*.

Stamm **krīṇā** (schwach krīṇī):
-āti: Wer kauft diesen meinen Indra für zehn Kühe [Instr.] 320,10.

Part. **krīta**:
(-as) **ví** enthalten in á-vikrītas.

**krīḍ**, *hüpfen, munter springen, tanzen, scherzen, spielen*, vom Rosse oder dessen Füllen, vom Soma, der durch die Seihe in die Kufe tropft, von der Wasserwelle, den auf und ab sich bewegenden Presssteinen, den Würfeln, den Marut's, den tanzenden oder spielenden Kindern. — Mit **prá**, sich *vorwärtsschwingen* oder *hervorhüpfen*, von den Pfeilen in der Schlacht. — [Verwandt ist kūrd, hüpfen, springen, vgl. Cu. 71; vielleicht ist vorn s weggefallen, und dann auch das deutsche scherzen zu vergleichen].

Stamm **krīḍa**:
-atha marutas âpas iva 414,3. -anti krīḍâs (marútas) 166,2; sūnṙtās âpas ná 633,8. -ān **pra**: didyávas pṙtanāsu 337,11.

**krīḍa**:
-ati sómas ádhi tvací 778,29; vrâtas eṣām (akṣâṇām) 860,8.

Part. **krîḍat**:
-an (raçmís) 373,5; von Agni: háris 905,6; vom Soma: 808,21 (camúos â viça); háris átyas 792,3; átyas ná 798,26. 44; çíçus ná 822,10; ūrmís apâm iva 820,5. -antam v. Soma: átyam iva 718,5; váne — átyavim 757,5; 718,5; 818,11 (vājínam); vṙthā 809,9. -antō [d.] çíçū 911,18; (die Gatten) putrês náptṙbhis 911,42. -antas sumánasas (vayám) 300,9; índavas sadhástham abhí 733,3.

**krīḍá**, a., *hüpfend, tanzend, scherzend* [von krīḍ].
-ám çárdhas mârutam 37,1. 5. -âs (marútas) 166,2.

**krīḍi**, a., dass.
-áyas dhúnayas (marútas) 87,3; çiçûlās ná (grâvāṇas) 904,6; — ná mātáram tudántas (grâvāṇas) 920,14; áçvāsas ná — dándaçānās 921,9.

**krīḍú**, a., dass.
-ús makhás ná pavítram gachasi (soma) 732,7.

**krīḍumát**, a., dass. [von krīḍú].
-ádbhis bhānúbhis nakṣati dyâm (agnís) 829,5.

**(*kru)**, *gerinnen, gefrieren* [Cu. 77], liegt zu Grunde in kravi, krávis, kravya, kravaṇá.

**krudh**, *zürnen;* Caus. 1) jemanden [A.] *erzürnen;* 2) jemandes Macht oder Waffe zur Rache u. s. w. *reizen* [ursprünglich „rauh, scharf sein", s. meine „Deutschen Pflanzennamen" S. 237].

Stamm **krúdhya**:
(-ati) máhyam AV. 4,36,10.

Conj. Aor. **krudha**:
(-as) mâ nas AV. 11,2,19.

Stamm des Caus. **krodháya**:
(-anti) 1) mā AV. 4,36,9.

Aor. des Caus. **ácukrudha**:
-at 2) asya táviṣīm 388,7.

Conj. Aor. Caus. **cukrudha**:
-am 1) mâ tvā 621,20. -āma 1) mâ tvā 224,4. — 2) mâ te hetím 968,3.

Part. **kruddhá**, zornig, erzürnt:
-ás vṙṣā 869,8. -ám siṅhám 369,3.

**krudhmín** oder **krudhmí**, a., *zum Zorne reizbar* [von krudh, vermittelt durch ein nicht nachweisbares krudhma, Zorn].
-ī [n. pl.] mánāṅsi 572,8.

**krúmu**, f., Eigenname eines Zuflusses des Indus.
-us 407,9. -um 901,6.

**kruç**, *schreien*, jemanden [A.] *anschreien* [vgl. krakṣ].
Mit **ánu**, jemanden [A.] *anschreien*.
**pári**, *schmähen*, in pari-kroçá.
**sám**, *zusammen ein Geschrei erheben*.

Stamm **kroça:**
-anti **ánu:** enam (dadhikrâm) vastramáthim ná tāyúm 334,5.

Aor. **ákrukṣa:**
-at sāyám 972,4.

Part. **króçat:**
-antas índram 920,4 (grâvāṇas).

Part. **króçamāna:**
-ās [N. p. f.] **sam:** ṛtâvarīs iva (âpas) 314,6.

**kroçaná,** a., *schreiend* [von kruç].
-âsas 853,18.

**kroṣṭṛ́,** m., der *Schakal*, als der Schreier [von kruç].
-â 854,4.

**klóça,** m., *Zuruf* [für króça von kruç].
-am 487,14.

**(kvá), kúa** [das Fragepronomen in seiner ursprünglichen Gestalt, als Adverb], *wo?* 34,9; 35,7; 38,2. 3; 105,5; 161,12; 164,4. 17; 165,6; 168,6; 224,7; 264,3; 296,1; 347,6; 384,1; 504,1; 621,7; 627,20; 673,7; 866,14; 877,2 (áha); 911,15; 937,8; 994,3; mit bhū, „*wo* ist er?“ d. h. „was ist aus ihm geworden?“ 161,4 kúa͜íd abhūt yás syá dūtás nas â͜ajagan; 604,5 kúa tyâni nō sakhiâ babhūvus; *wohin?* 105,4; 709,10; 912,22; 621,7 kúa͜īyatha; *irgendwo, wer weiss wo* 860,10 putrásya cáratas kúa svid; yátra kúa ca, *wohin irgend* (vgl. yás kás ca) 457,17. An zwei Stellen erscheint kúa einsilbig, nämlich 38,2c: kvá vas gâvas ná raṇyanti, wo wahrscheinlich ná, als aus dem vorigen Versgliede eingedrungen, zu tilgen ist, und 415, 2 zweimal: kvá vas áçvās kvá͜abhíçavas, wo vielleicht kúa áçvās abhíçavas zu lesen ist; vgl. jedoch kûcid.

**(kṣá),** a., 1) *wohnend* [von kṣā = 1. kṣi], in dyu-kṣá; 2) *vernichtend* [von kṣā = 2. kṣi], in tuvi-kṣá.

**kṣattṛ́,** m., *Vorleger* der Speisen [von kṣad]; daher 2) *Austheiler* des Gutes.
-â 2) vāmásya bhûres 454,2.

**kṣatrá,** n., *Herrschaft* [von kṣa (kṣā) = kṣi, herrschen], namentlich 1) des Varuṇa, 2) des Mitra-Varuṇa, 3) des Mitra, Varuṇa, Aryaman, 4) des Indra, 5) anderer Götter, 6) der Menschen; 7) *Gesammtheit der Herrscher.* — Adj. ajára, anāpiá, ánāmin, ánutta, ámavat, ávihruta, ásama, urú, jyótiṣmat, távya, tveṣá, dūṇâça, bṛhát, máh, máhi, várṣiṣṭha, viçvâyu, sahásrasthūṇa. Vgl. su-kṣatrá u. s. w.
-ám 1) 24,6; 550,11. — 2) 136,1. 3; 272,5; 416,6; 418,6; 420,2; 422,3; 508,5. 6; 645,8. — 3) 421,1; 582,11. — 4) 54,8; 313,1; 317,1; 466,8; 1006,3. — 5) (bráhmaṇas pátes) 40,8; (açvínos) 157,6. — 6) 54,11; 160,5; 162,22; 381,6; 388,9; 449,6; 491,3; 534,25. — 7) 157,2; 655,17.
-âya 4) 537,7; 544,3. — 5) (ródasios) 272,3. — 6) 113,6; 546,1; 642,7; 657,6; 844,9.
-ásya 7) cíttibhis 398,10.
-â 6) 886,5.
-âṇi 5) (agnés) 639,33. — 6) 300,8; 657,7.

**kṣatra-çrī,** a., *Herrschaft* [kṣatrá] *segnend* [çrī].
-is [N. s. m.] prâtar-danis 467,8.
-íyam váruṇam 25,5.

**kṣatríya,** m., *Herrscher* [von kṣatrá], 1) von Varuṇa, 2) von Mitra-Varuṇa, 3) den Aditya's, 4) den Göttern überhaupt, 5) von Menschen; 6) n., die *Herrschermacht, Herrschaft.*
-am 6) 620,13.
-asya 1) rāṣṭrám 338,1. — 5) rāṣṭrám 935,3. — 6) īçe 308,3 (bṛhatas); amátim 423,1.
-ā [V. d.] 2) 580,2.
-ā [N. d.] 2) 645,8.
-ās 4) agníhotāras 892,8 (dhṛtávratās).
-ān 3) 676,1.

**kṣad,** Grundbegriff: durch Spalten oder Schneiden zertheilen [Cu. n. 294], daher 1) *vorschneiden, zerlegen, schlachten;* 2) *vorlegen* (Speisen); 3) medial: *sich vorlegen,* d. h. *als Speise nehmen, zugreifen* [A.]. — Ueberall Medium. Mit **abhí,** *vertheilen,* s. abhikṣattṛ́.

Stamm **kṣáda:**
-ase 3) mádhu priyám 25,17.
(-āmahe tonlos) 2) tásmē ánnam AV. 10,6,5.

Perf. **cakṣad:**
-dé 3) 905,7.

Part. Perf. **cakṣadāná:**
-ás 1) meṣân 117,18.
-ám 1) meṣân vṛ́kie 116,16.

Verbale **kṣád**
enthalten in bāhu-kṣád.

**kṣádman,** n., 1) *Vorlegemesser* [von kṣad]; 2) *vorlegend,* in svādukṣádman.
-a 1) vájram —͜iva tigmám 130,4; in 932,7 wäre der Dual zu erwarten.

**(kṣaṇ),** *verletzen,* s. akṣata [kṣaṇiṣṭhās AV. 10,1,16].

**(kṣap),** *Enthaltsamkeit üben.*

Part. **kṣápamāṇa:**
-as SV. 1,4,1,2,3 mártias.

**kṣáp,** f., Finsterniss, Nacht, als die bedeckende [gr. σκέπω, Cu. p. 634]; 1) *Finsterniss;* 2) *Nacht;* insbesondere 3) G. und I., des *Nachts,* bei *Nacht;* 4) pūrvîs kṣapás (kṣápas), *viele Nächte*=viele Tage, çarádas ca, viele Nächte und Herbste=viele Tage und Jahre; 5) A. pl., kṣápas usrás ca oder kṣápas usrâs, bei *Nacht* und bei Tag.
-apâ 3) 811,2.
-apás [G.] 1) — vástuṣu rājasi 639,31. — 3) 79,6.
-ápas [G.] 3) 44,8; 193,2.
-apás [N. p.] 4) 70,7.
-apás [A. p.] 4) áti 646,3; çarádas ca 312,19.
-ápas [A. p.] 1) 64,8. — 2) 116,4; 661,3. — 4) áti 903,2. — 5) 531,8; 493,15.
-apâm 1) vastâ 283,4.

**kṣapâ,** f., dass.
-âbhis áhabhis ca 349,7.

**kṣa-pâvat,** m., *Beschützer* [pâvat von pā] *der Erde* [kṣám], von Agni und Indra.
-ān 70,5; 855,1.

**kṣá-pāvat,** m., dass.
-ān 289,17; 526,5; 680,2.

**kṣam**, *sich gedulden, gnädig sein.* — Mit **abhi** 1) *sich gnädig erzeigen;* 2) einer Sache [D., L.] *günstig sein;* 3) *begnadigen* [A.].

Stamm **kṣáma:**

-eta [3. s. Opt.] **abhí** 2) nas árvati 224,1.

-adhvam **abhí** 1) 220,2. —2) nas yúȷ̈iāya 219,3.

Perf. **cakṣam:**

-mīthās [2. s. Opt.] **abhí** 3) mā 224,7.

Part. **kṣámamāṇa:**

-am tvā (índram) 930,6.

**kṣám,** f., stark kṣâm, in den schwächsten Formen kṣm, die *Erde,* der *Erdboden,* als der niedrige, tiefe [gr. χθών neben χαμαί, χθαμαλός, Cu. n. 183; als Grundformen sind gham und ghyam anzunehmen]. Der Gegensatz des Himmels, div, tritt vielfach hervor (103,1; 406,3; 100,15; 891,11; 838,1; 679,4). Die Formen kṣâ, kṣmâ, kṣâman, gmâ, jmâ s. besonders.

-amâ [I.] auf dem Erdboden, neben divi 103, 1; 406,3; auf den Boden, zu Boden 640, 26; 885,8. 9.

-más [Ab.] 100,15.

-ámi 663,6; 669,7. — **ádhi** ⁓ 25,18; 242, 7; 326,12; 543,3; 836, 1; 891,11.

-âmā [d.] (dyâvā) 838,1; die unmittelbare Zusammenfügung dyâvākṣâmā s. d.

-âmas [N. p.] (dyâvas) 679,4.

(**kṣámya**), **kṣámia**, a., *auf dem Erdboden* [kṣám] *befindlich* (χθόνιο-ς), Gegensatz diviá (und pârthiva 205,11, welches auch das im Innern der Erde befindliche einschliesst).

-asya vásvas 205,11; jánmanas 562,2.

**kṣáya,** m., *Wohnsitz, Sitz, sicherer Wohnsitz* [von 1. kṣi]; vgl. die Adj. pitumát, vayâvat, prajâvat, pastiâvat, nṛvát, mânuṣa, suapatyá, suvíra, dáasvat, çatâyus, ajára, amṛ́ta, ásama, vṛktábarhis, máh, bṛhát, pṛthú, vāmá, pányas, suprâvi, die Gen. ṛtásya, ṛ́ṣīṇaam, maghónaam, carṣaṇīnâm, párīṇasas und uru-kṣáya u. s. w.

-as 144,7; 242,1; 366, 6; 582,5; 672,7; 890, 11; 635,9 (wo mit BR. bṛhátkṣayas zu lesen sein wird).

-am 40,7; 132,3; 133,7; 202,14; 236,6. 13; 237,2; 245,7; 274,4; 349,7; 402,4; 443,5; 490,15; 517,12; 575, 2; 647,16; 667,4; 794, 3; 809,26; 873,8; 889,5.

-ena 562,2.

-āya 36,8; 123,1; 349,6; 419,4; 491,3; 576,11; 635,13; 677,12; 721, 2; 824,3; 884,1—12; 925,8.

-asya ikṣe 316,8; hótā 363,2; vāmabhâjas 512,6; rādhaspate 670,14.

-e 74,4; 86,1; 418,4. 5; 466,6; 622,7; 848,1.

-ō [du.] ubhâ ⁓ Himmel und Erde 218,15.

-ān 350,5.

-eṣu 377,4; 693,8; 834,2.

**kṣayád-vīra**, a., *Männer* [vīrá] *beherrschend* [kṣáyat Part. von 1. kṣi].

-a rudra 114,10.

-as sá (mártas) 639,10.

-am pūṣáṇam 106,4; (índram) 125,3.

-āya rudrâya 114,1. 2; 918,9.

-asya táva (rudrásya) 114,3.

**kṣar,** 1) *fliessen, strömen,* von Wassern, Strömen, dem Somatranke, dem Feuer, und bildlich von Gebeten (dhītí) und Liedern (gír); 2) *dahinfahren,* von der mit einem schaukelnden Schiffe verglichenen Erde beim Toben der Marut's; 3) etwas [A.] *strömen, ausströmen, ergiessen;* 4) *hinströmen* zu [A.].

Mit **ati** 1) *hindurchströmen* durch [A.]; 2) *überströmen* [A.] womit [I.].

**ánu,** *hineinströmen* in, *sich ergiessen* in [A.].

**abhí** 1) *zuströmen* auf [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeiströmen.*

**úpa,** *hinströmen* zu [A.].

**pári** 1) *herumströmen;* 2) jemandem [D.]; etwas [A.] *zuströmen.*

**prá,** *strömen, vorwärtsströmen.*

**ví,** *sich ergiessen* in [A., L.].

**ádhi ví,** *sich ergiessen* aus [Ab.], *hervorströmen* aus.

**sám,** *zusammen hinfliessen* in [L.].

**abhí sám,** *zusammen hinfliessen* zu [A.].

Stamm **kṣára:**

-anti 1) dhītáyas 1018, 6. — **anu:** kākúdam 678,12. — **abhi** 1) pavítram 773,5.

-at [Conj.] 3) sómas víçvāni 821,8.

-an 1) âpas ná 116,9.

-a [-ā] **abhí** 2) nas vâriam 747,3. — **pári** 2) nas íṣas 773,3.

**kṣara:**

-asi 1) (agne) dāçúṣe 27,6. — **ví:** vâram 797,5.

-ati 1) akṣáram 164,42; rātís sunvatás 633,4. — 2) bhûmis nôs ná pūrṇâ ⁓ vyáthis yati 413,2.

-anti 1) síndhavas 72, 10; saptá (síndhavas) 839,5. — 3) síndhavas mádhu 90,6. — 4) dhītáyas anehásam 1019,4. — **áti** 2) mitrâváruṇā yâmabhis 420,5. — **úpa:** síndhavas ījānâm 125,4; síndhavas (vām) 416, 4. — **ádhi ví:** tásyās 164,42 (samudrâs).

-at [Conj.] mádhu 798, 20.

-a **ánu:** mádhos dhârām 729,8.

-antu 3) te ghṛtám 798, 37.

Imperf. **ákṣara:**

-at 3) kóças mádhu 112, 11; vípras íṣam 627, 1. — **pari:** ūrmís pavítre â 776,11. — **ví:** (sómas) síndhos ūrmâ 751,4.

-an **abhí sam:** âpas síndhum 869,7.

**akṣara:**

-as **sám:** índrasya soma jatháre ⁓ 797,5.

-at 1) sómas pavítre 740,2; sómas kaláçe 775,3.

-an 1) âpas 33,11; sómās pavítre 810,11; 813,4. — 3) ghṛ́tāni 188,5; vâjam 745,2; 775,14. — **áti** 1) pavítram 775,15. — **abhí** 1) tvā 84,4; kâmam 720,1; índram 729,2; sómam 790,3. — **prá:** dhârās 741, 1; 742,1. — **ví:** índavas síndhos ūrmâ 733,3.

Aor. **ákṣar (ákṣār):**

-ār [3. s.] **áti** (pavítram) 755,5.

**akṣar (akṣār):**

-ār [3. s.] 1) vom Soma 821,17; 915,6; 810,2; 822,10. — **abhí** 1) síndhus nimnám 809,45.

pári 1) sómas pavítre 799,4. — prá vom Soma 801,1; 821,16.
-aar [dass.] vom Soma 730,1 (pavítre); 819, 9. — pári 1) índus ávye 810,3. — prá: índus 778,28.

Part. **kṣárat:**

-antas 1) síndhavas 202, 1; parvatāvŕ̥dhas (índavas) 758,1.
-antī 1) gir 181,7.
-antīm 1) avánim 315,6.
-antīs [N. p.] 1) ápas 550,2.

Inf. **kṣáradhi:**

-yĕ 3) ûrjam nas 63,8.

**(kṣara)**, a., *zerrinnend*, *zerfliessend* [von kṣar], enthalten in akṣára, ákṣarā.

**kṣâ**, f., 1) *Wohnstätte*, *Wohnsitz* [von kṣā = kṣi, wohnen]; 2) die *Erde*, der *Erdboden*, hier zunächst als Wohnsitz der Menschen aufgefasst; es vertritt in dieser Bedeutung kṣám, mit dem es an sich in keinem etymologischen Zusammenhange steht, im Nom. und Acc. sing. und im Acc. pl,; daher auch mit demselben Gegensatze zu dyôs (133,6; 313,1; 318,4; 266,11; 458,7; 67,5). In dieser Bedeutung erscheint der Acc. sing. und plur. oft zweisilbig und ist dann vielleicht kṣâmam [regelmässiger Acc. sing. von kṣám] für kṣâm und kṣamás oder kṣámas [regelm. A. pl. von kṣám] für kṣâs zu lesen.

-âs [N. s.] 1) usásām 857,5. — 2) 133,6; 313,1; 318,4; 848,14.
-âm 1) jātásya ca jāyamānasya ca ⁓ 96,7; zwischen 1) und 2) schwankend 189,3; 211,7 (apás ca) = 463, 8. — 2) 95,10; 158, 4; 183,2; 266,11; 458, 7; 459,13; 534,16; 783,9.
-âm [zweisilbig, wahrscheinlich zu lesen: -âmam (s. o.)] 2) 67, 5; 174,7; 447,4; 857,9.
-é [D.] 299,6, passt weder zum Sinne noch zum Metrum; beiden genügt trefflich Bollensen's Conjectur ukṣṇé.
(-âs) -âmas (s. o.) 2) 324,5.
-âs [A. p.] 1) 828,6 nŕ̥vátīs.
-âsu 1) viçvāsu 127,10; 418,2.

**(kṣā)**, *brennen* (intr.), wol ursprünglich mit 2. kṣi identisch, vgl. kṣá; caus. kṣāpáyati, *brennen machen*, *verbrennen* [AV. 12,5,41]; davon kṣātí.

Part. **kṣâyat:**

(-tas [G.]) pra: idhmásya TBr. 2,4,1,2.

**kṣātí**, f., *Glut* [von kṣā, brennen].
-ís agnés 447,5.

**kṣâman**, n., *Erdboden*, *Boden* [gleichen Ursprungs wie kṣam].
-a 230,7; 315,4; 446,2; 492,11; 932,10; metrisch gedehnt (-ā) 298,16; 871,4; 1002,1.
-ani [L.] 797,11.
-an [dass.] 456,5.

1. **kṣi** [Cu. 78], in ursprünglicherer Form mit einem a-Laute, wie kṣâ, Sitz, kṣatrá, Herrschaft erweisen. Es entwickelt zwei Bedeutungen, „wohnen" und „herrschen", von denen die erstere vorzugsweise an den Stamm kṣi, die andere an den Stamm kṣáya geknüpft ist. Beide gehen auf den Begriff „sicher wohnen, thronen" zurück. 1) irgendwo [L. oder Präp. des Ortes oder Ortsadverb] seinen Sitz haben, dort *sicher wohnen* oder *weilen* oder *ruhen*; 2) *sicher* oder *sorglos ruhen* oder *weilen* [ohne Loc.]; 3) *sich ruhig verhalten*, am Orte *bleiben*, *unbeweglich bleiben*; 4) *herrschen*, *thronen walten* [ohne Object]; 5) über jemand oder etwas [G.] *herrschen*, *gebieten*, *verfügen*, es *besitzen*; 6) *beherrschen* [A.]; 7) *vermögen*, wozu *Macht haben*, Caus. *ruhig* oder *sicher wohnen machen* [A.].



Mit **ádhi** 1) *wohnen* oder *verweilen* bei [A., L.]; 2) *sich ausbreiten* über [A.]; 3) *beherrschen* (vergl. adhikṣít).
**â** 1) *bewohnen* [A.] (vgl. ākṣít); 2) *besitzen* [A.]; 3) *in seiner Gewalt haben*, *beherrschen* [A.].
**úpa** 1) *bewohnen* [A.]; 2) *bleiben* bei [A.]; 3) bildlich: bei einer Vorschrift (vratam) *bleiben*, sie *beobachten* (vgl. upakṣít); 4) *beherrschen* [A.].
**pári**, in parikṣít, *umherwohnend*, *sich ausbreitend*.
**sám**, mit jemand [I.] *zusammenwohnen*.

Stamm I. **kṣi** [kṣiy], stark **kṣó** [kṣáy]:

-éṣi 4) râjā iva 534,2.
-eṣi 1) avr̥ké 445,4; támasi 877,5.
-éti 1) yuvatyâs yóniṣu 866,11. — 2) mātâ 289,4; (mártias) 693,9 (kṣémebhis); 548,9. — 3) budhnás 289,7. — 6) kṣitis 391,4 (sá râjā). — upa 4) pr̥thivim 73,3.
-eti 1) vraté te (bei deiner Vorschrift bleibt er) 83,3; dúriasu 297,9; ókasi 346,8; gómatīs ánu 415,19; sádane 724,3. — 2) anarvâ 94,2. — **â** 1) víças 917,2; ubhó samudrô 962,5. — 2) krátum 64,13. — 3) vidáthā 659,9 (agnís); tás (apás) mádantīs 950,8 (índras vgl. râjānam in dems. V.). — **úpa** 1) apás 218, 13. — 4) pr̥thivim 289,21 (..ná râjā). — **sám:** svásr̥bhis 784,3.
-itás [3. d.] **adhi** 2) tisrás bhûmīs 661,9. — 3) mádhyam bhárāṇaam 660,3.
-iyánti **adhi** 1) vikrámaṇesu 154,2; ándhasī 612,2.
-iyanti 1) 877,2 kúa. — 2) sukṣitím 590,6. — **úpa** 2) mâm 951,4.
-áyas [2. s. Conj.] 1) mātúr upásthe 242,1; diví 673,4.
-ayat 1) ihá 678,11.
-áyāma 2) 111,2.
[Diese drei Conjunctivformen könnten auch zu dem Stamme kṣáya gehören, sind aber der Bedeutung wegen hierher gestellt.]

Stamm II. **kṣáya:**

-ati 5) bheṣajásya 396, 11.
-athas [2. d.] 4) sôbhagāya 807,5.
-atha [-athā] 5) víçvasya 492,7; vásvas 856,12.
-at [C.] 5) maghónas 461,10; rāyás 536,6.

**kṣaya:**

-asi 5) (dráviṇasya) 301, 11; (erg. rátnasya) 454,2; vásūnām 917,3.
-ati 5) carṣaṇīnâm 32, 15; rāyás 51,14; gotrásya 946,8.
-athas 5) viçâm, amŕ̥tasya 112,3.
-atas [3. d.] 1) r̥tásya yónō 891,8.
-at 5) rayīṇâm 932,7.

Aor. **kṣeṣa:**

-at 2) sá (mártas) 444,1.

Stamm I. des Caus. **kṣayáya:**

-a [-ā] jánān 280,2.

Stamm II. des Caus. **kṣepaya:**

-at [C.] sá (índras) 363,7 (erg. nas).

Part. **kṣiyát** [Stamm I.]:

-ántam 1) sûryam támasi 117,5; 273,5; çámbaram párvateṣu 203,11; mátsyam udáni 894,8. — 3) māyínam 202,5; kúnārum 264,8; tvam 313,13.

-atás [G.] 1) 126,1 bhāviásya síndhō ádhi.

-ántas 1) kṣitíṣu 604,7. — 3) 321,8 Gegens. yúdhyamānās; 692,6 Gegensatz yàntas. — **upa** 3) vratám 293,3.

**kṣáyat** [Stamm II.]:

-an 4) agnís 259,3. — 7) váruṇas 24,14 (erg. die Sünden zu vergeben).

-antam 4) mânuṣān ánu 639,35. — 5) rájasas 616,5; râdhasas 966,5.

-antā 4) diví 580,1.

-antō 5) rāyás 609,2.

-atas [A. p.] 5) nṝn divás 492,4.

-antīs [A. p. f.] 5) (apás) carṣaṇīnáam 835,5.

Part. des Fut. **kṣeṣiát:**

-ántas 2) devâsas 195,3.

Verbale **kṣít:**

mit **adhi-** 3), **ā-** 1), **upa-** 3), **pari-**, ferner noch in Zusammensetzungen: 1) apsu-, giri-, divi-, sa- (vgl. kṣi mit sam), bandhu-.

2. **kṣi** [vgl. gr. φθίω und oben kṣá], 1) *vernichten*, namentlich jemanden [A.] *vernichten, umbringen;* 2) *hinschwinden, abnehmen, sich vermindern;* **prá, úpa, ví** ändern den Begriff nicht wesentlich.

Stamm I. **kṣiṇā** (kṣiṇ):

-āti 1) ūrdhvâm 853,13.

-ánti 1) çátrūn 516,7.

-ām [C.] **prá** 1) tám (ābhúm) 853,4.

Stamm II. **kṣîya:**

-ante 2) râyas 62,12.

**kṣīya:**

-ate 2) vasavíam 200,5.

-ante 2) ūtáyas 486,3.

Part. **kṣīyamāṇa** [von Stamm II.] enthalten in ákṣīyamāṇa.

Part. II. **kṣita** (vergehend, abnehmend, sich erschöpfend) enthalten in á-kṣita, án-upakṣita, á-vikṣita, á-prakṣita.

**kṣitâyus,** a., *dessen Leben* [âyus] *dahinschwindet* [kṣita von 2. kṣi].

-us 987,2.

**kṣití,** f., 1) *Wohnsitz, Niederlassung* [von 1. kṣi], 2) auch bildlich wird Agni eine Niederlassung, ein Wohnsitz des Reichthums genannt; 3) pl. die *Wohnsitze der Menschen*, d. h. der *bewohnte Theil der Erde*, im Gegensatze zum Meere und den Strömen; 4) pl. die *Stämme* der Götter und Menschen, als die angesiedelten, insbesondere 5) die Stämme der Götter, 6) die Stämme der Menschen, auch mit dem Zusatze jánānām (252,1), mânuṣīs (506,1; 595,1), mânuṣīṇām (268,2); 7) als ihr Stier (vṛṣabhás) wird Indra oder Agni (1013,1) genannt, als ihre Häupter (mûrdhánas) die Aditya's (676,13); 8) es wird die Zahl der Menschenstämme auf fünf angegeben. — Die Bedeutung 1) tritt ferner hervor in urukṣití, sukṣití, Bed. 6) in dhārayátkṣiti. — Vgl. die Adj. ūrjáyat, durmitrá, dhruvá, purudrúh, pṛthú u. s. w.

-ís 1) 65,5. — 2) ~ ná rāyâ puruvâras adyōt 301,15.

-áyas 4) 801,6. — 6) 100,7; 252,1; 320,4; 334,5; 355,10; 386,10; 390,6; 442,5; 544,4; 636,9.

-îs [A. p.] 1) 237,9; 581,2. — 6) 248,4; 391,4; 506,1; 626,26. — 8) 591,4; 595,1.

-íbhyas [D.] 6) 502,3.

-íbhyas [Ab.] 1) 247,4. — 3) 915,11.

-īnâm 5) dêvīnām 254,4. — 6) nâbhis 59,1; vayúnāni 72,7; pūrvayâvā 268,2. — 7) 177,3; 473,4; 614,1. — 8) 487,7 dyumnám.

-īnáam 4) várṣiṣṭhāya 361,1. — 7) 676,13; 1013,1. — 8) ávas 389,2; irajyáti 7,9.

-íṣu 1) 73,4; 604,7. — 6) 193,3.

(**kṣiti**), f., *Untergang*, das *Dahinschwinden, Vergehen* (AV.) [von 2. kṣi], enthalten in á-kṣiti.

**kṣip**, Grundbegriff „schnell bewegen, schnellen", stets mit Acc.; daher 1) *schleudern, werfen;* 2) *treffen mit dem Geschosse;* Caus. *platzen machen.* — Mit **áva** 1) die Sehne des Bogens *abschnellen;* 2) *herabschleudern* (den Schleuderstein, das Feuergeschoss); **abhi,** *mit raschem Schlage* (der Peitsche) *treffen.* — (Das Caus. kṣepayat gehört zu 1. kṣi).

Stamm **kṣipá:**

-át [C.] 2) áçastim 1008,1—3. — **áva** 1) jyâm 323,3.

**kṣipa:**

-a **áva** 2) divás áçmānam 221,5.

Aor. des Caus. **cikṣipa:**

-as [C.] mā tvácam, çárīram 842,1.

Part. **kṣipát:**

-án **abhi:** áçvān káçayā 437,3. — **ava:** ulkâm dyós 894,4.

**kṣiptá:**

-â [f.] 1) jūrṇís 129,8.

Inf. **kṣeptú:**

-ós 1) 877,6 [nach BR.], bei Aufr. fehlerhaft kṣepnós.

**kṣip,** m., f., pl. *Finger* [wol als die beweglichen von kṣip].

-ípas [N. p.] 726,7; 791,4; 798,27; dáça: 257,3; 397,4; 720,4; 727,8; 758,6; 773,7; 792,4.5; 797,7; 809,12.

**kṣipaṇí,** f., *Schlag mit der Peitsche* [von kṣip].

-ím 336,4.

**kṣipaṇú,** m., *Wurfgeschoss* [von kṣip].

-ós [Ab.] 354,6.

**kṣipâ,** f., *Finger,* s. kṣip, dessen Casus es ergänzt.

-ābhis daçábhis 809,57.

**kṣiprá**, a., 1) *schnellend;* 2) *schnell* [von kṣip].
-éna 1) dhánvanā 215,8.
-ā [n.] adv. schnell 304, 8, wo wol kṣiprám va statt kṣiprā͜iva zu lesen ist.

**kṣiprá-dhanvan**, a., *schnellenden* [kṣiprá] *Bogen* [dhánvan] *habend.*
-ā 802,3 (samátsu).

**(kṣipréṣu), kṣiprá-iṣu**, a., *schnelle Pfeile habend.*
-ave rudrâya 562,1.

**kṣīrá**, n., *Milch,* wahrscheinlich von kṣar, also als die rinnende bezeichnet.
-ám 164,7; 779,32; 913, 16.
-éna 104,3.
-ēs 622,9.

**kṣīra-pākā́**, a., *in Milch* [kṣīrá] *gekocht* [pāka von pac].
-ám odanám 686,10.

**kṣú**, n., *Speise* [von ghas, essen], vgl. purukṣú und kṣumát.
-ú 887,12.
-ós — ánīke 809,22.

**kṣud**, 1) im Act. und Caus. *erschüttern*, die Welten, die Erde, den Boden; 2) im Med. sich *erregen,* sich *bewegen* (vom Wasser beim Andrang der Marut's); vgl. kṣódas, kṣudrá. Die spätere Bedeutung „stampfen" ist erst aus der Bed. erschüttern hervorgegangen. Dem umgekehrten Uebergange widerspricht besonders kṣódas.

Stamm **kṣóda:**
-ante 2) âpas 412,6.

**kṣoda:**
-anti 1) ródasī 574,1.

Imperf. des Caus. **ákṣodaya:**
-at kṣâma, budhnám 315,4.

**kṣudrá**, n., *Stäubchen,* als das leicht erregte [kṣud].
-ám 129,6.
-â 1018,4.

**kṣudh**, *hungern.*

Part. **kṣúdhyat** [vom Stamme kṣúdhya]:
-adbhyas 104,7.

**kṣúdh**, f., der *Hunger* [Verbale von kṣudh].
-údham 669,20 (ánirām); 868,10; 943,1.
-udhé 517,19.
-udhás [Ab.] 675,14.
-udhás [G.] 869,3 viṣū́vŕ̥t.

**[kṣubh]**, *in Bewegung gerathen* [vgl. goth. skiuban]; das Perf. cukṣubhé mit vi im AV. 7,57,1; davon das folgende.

**kṣúbh**, f., *schnelle Bewegung*, vom Herabfliegen der Vögel [von kṣubh].
-ubhâ 395,13.

**kṣumát**, a., *nahrungsreich* [von kṣú], *mit Nahrung versehen.*
-ántam jaritâram (kŕ̥dhi) 200,5; vâjam 697,2; grābhám 690,1; rayím 864,2.
-ât suvīriam 798,18.
-átas [G.] vâjasya 192, 10; sómasya 942,2.
-áti [n. pl. für -ánti] yūthâ 298,18.
-ántas (wir) 30,13; (erg. devâs) 857,5.
-ātī uṣâs 837,3.
-átīs [A.] íṣas 828,6.

**kṣúmpa**, m., *Staude.*
-am 84,8.

**kṣurá**, m., *Schermesser* [gr. ξυρόν aus der Wurzel ξύω, kratzen, schaben, glätten, vgl. kṣnu].
-ám 624,16; 854,9.
-âs 166,10.

**kṣétra**, n., *Grundbesitz, Grundstück* [von 1. kṣi]; daher 2) *Feld, Acker;* 3) *Gegend, Land;* 4) insbesondere kṣétrasya pátis, Beschützer des *Grund und Bodens* (ein Genius). — Adj. agavyūtí, árana, tílvila, bhadrá, ranvá, çcandrá.
-am 1) 100,18; 265,15; 797,4; 803,6; 859,6. — 2) 110,5; 488,20. — 3) 399,9.
-āt 2) 119,7. — 3) 356, 3. 4.
-asya 1) sātâ 112,22. — 4) 353,1. 2. 3; 551,10; 892,13.
-āya 1) 616,4.
-e 1) 416,7.
-āṇi 2) 502,14.

**kṣetra-jeṣá**, m., Erbeutung [jeṣá] des Landes [kṣétra], *Kampf um Land.*
-é 33,15.

**kṣetra-víd**, a., *der Gegend kundig* [s. á-kṣetravid].
-íd (sómas) 782,9.
-ídam 858,7.
-ídā [I.] 858,7.
-íttaras sómas 851,8 (mánuṣas).

**kṣétra-sāti**, f., *Gewinnung* [sātí] *von Ländereien* [kṣétra], *Landerwerb* (in der Schlacht).
-ā [L.] 535,3.

**kṣetra-sâdhas**, a., *die Felder* [kṣétra] *segnend* [sâdhas von sādh].
-asam agním 651,14 (mitrám ná).
-asas [N. p.] té (devâsas) 242,7.

**kṣetrā-sâ**, a., *Land* [kṣétra] *gewinnend* [sâ von san], *Aecker verleihend.*
-âam ghanám (dadhikrâm) 334,1.

**kṣéma**, m., 1) *sicherer, behaglicher Wohnsitz* [von 1. kṣi], oft mit sādhú verbunden (67,2; 639,8; 693,9); 2) *Friede, Sicherheit* (urspr. sicheres Wohnen); 3) *Rast, Behagen;* 4) *Ruhe,* mit dem Gegensatze yóga (prayúj 657,5), d. h. Arbeit.
-as 1) 67,2; 846,6 (von Agni).
-am 1) 66,3. — 3) 950,7.
-eṇa 2) 55,4; 598,5.
-asya 2) trâm 100,7; prasavé 598,4. — 4) içiṣe 657,5.
-e 2) 853,4. — 4) 391, 5; 570,3; 602,8; 915, 10.
-āsas 1) 639,8.
-ebhis 1) 693,9.

**kṣéma-kāma**, a., *nach Ruhe verlangend* [kâma, Verlangen].
-āsas pitáras 920,12.

**kṣemay**, 1) *rasten;* 2) *Rast gewähren, beherbergen* [von kṣema].

Part. **kṣemayát:**
-ántam 1) 241,2.
-ántas 2) 329,10; 401,4.

**(kṣemyá), kṣemiá**, a., *rastend* [von kṣéma].
-â dhúr 854,5.

**kṣḗta**, m., *Stammeshaupt* [von kṣití].
-as vom Soma 809,3.

**kṣḗtavat**, a., *fürstlich* [von kṣḗta].
-at [n.] yáças 443,1.

**kṣètra**, a., *zum Felde oder Grundbesitze* [kṣétra] *gehörig, sich darauf beziehend.*
-āya 680,12 — sàdhase, die Felder zu segnen [vgl. kṣetra-sádhas].
**kṣètrapatya**, n., *Landbesitz, Herrschaft* [kṣetrapati = kṣétrasya páti].
-esu 112,13.
**kṣoṇá**, m., wol gleich kṣoṇí.
-ásya 117,8 yuvám çyávāya rúçatīm adattam mahás — açvinā káṇvāya.
**kṣoṇí**, f., **kṣoṇí**, auch dreisilbig (kṣaoni? in 173,7; 921,9), vielleicht *Wasserflut, Wasserstrom*, wenigstens finden wir fast überall entweder in demselben Verse oder ganz in der Nähe die Beziehung aufs Wasser; insbesondere 2) der Somatrank (als Wasserschwall, Wasserflut); 3) du. die beiden *Welten* (ursprünglich die beiden Wasserfluten?). [Ob von einer Wurzel *kṣu, deren Erweiterungen kṣud und kṣubh sind?]
-i [N. s.] vor sacate (vgl. apás kṣoṇí mit apás kṣódas im vorigen Verse) 180,5.
-is [N. s.] 623,19.
-i [d.] 3) 627,22; 708,6; 1021,10.
-ibhyām 3) 207,3.
-áyas 848,9.
-is [N. p.] 54,1 ákrandayas nadías ... kathá ná — bhiyásā sám ārata, du machtest die Ströme brausen, wie rannen nicht die Fluten vor Schreck zusammen (danach unter kathá und ar zu ändern). — 2) 173,7; 633,17.
-is [A. p.] 2) 57,4.
-ibhis 225,13; 921,9 (vgl. V. 7).
**kṣódas**, n., *Wasserschwall, wogendes Wasser* [von kṣud]. Mit den Gen. apás, nadínām, udnás, den Adj. tigmá, çambhú.
-as 65,5. 6; 66,10; 92,12; 180,4; 216,3; 458,12; 645,15; 882,7; 887,2.
-asā 112,12; 407,7; 611,1.
-asas [Ab.] 182,5.
**kṣóbhaṇa**, a., *erregend* [von kṣubh].
-as 929,1 vṛ́ṣabhás.
**kṣṇu**, Grundbedeutung wol „reiben, wischen", daher „schärfen, wetzen" (AV.) [gr. ξύω, vgl. kṣurá, doch ist auch Zusammenhang mit 2. kṣi möglich, kṣṇu = kṣiṇu]. — Mit **áva**, *abwischen, austilgen.*

Stamm **kṣṇu**, stark **kṣṇō**:

-ōmi [dreisilbig] **áva** 849,2 dáasasya náma.
-uvānás [Part. med.] vácam AV. 5,20,1.
**kṣṇótra**, n., *Wetzstein* [von kṣṇu].
-eṇa 230,7.
**kṣmā**, f., die *Erde;* nur im Instr., und zwar in dem Sinne 1) auf der Erde, 2) auf die Erde [s. kṣam].
-ayā 1) 55,6; 438,3. — 2) 562,3; 887,7; 915,3.
**kṣvíṅkā**, f., ein bunter, rohes Fleisch fressender Vogel.
-ās [N. p.] āmádas — tám adantu éṇīs 913,7.

---

**khá**, n., *Oeffnung*, welche gemacht wird, um das Wasser aus einem Behälter abzulassen, *Rinne, Kanal* [von khan, graben]; 2) die durchbohrte *Büchse des Rades*, in welcher die Speichen eingefügt werden (686,3) und welche geschmiert wird (982,3).
-ám 1) 307,2 (? bildlich). — 2) 982,3.
-é 2) 686,3; 700,7 ráthasya.
-āni 1) 386,1; nadínām 206,3 (vájreṇa atṛ́ṇat); apám 598,3 (atṛ́ntam); ápihitā 324,1.
**(khája)**, m., das *Schlachtgewühl* (urspr. das Umrühren, Untereinandermengen, s. Kuhn's Zeitschr. 3,429), enthalten in den zwei folgenden:
**khaja-kṛ́t**, a., *das Schlachtgewühl erregend* [kṛ].
-ṛ́t [Voc.] yudhma (índra) 621,7.
-ṛ́t [N.] yudhmás (índras) 459,2; 536,3.
**khajam-kará**, a., dass.
-ás índras 102,6.
**(khaṇḍá)**, a., *zerbrochen, lückig;* m., *Bruch, Lücke;* daraus durch Vermittelung von khaṇḍay, zerbrechen, mit á: ākhaṇḍala.
**(khad)**, *hart sein* [s. BR.].
**khadirá**, m., ein Baum von hartem Holze [wol aus khad, hart sein], Akazie: Acacia Catechu Willd, woraus der als Catechu bekannte Saft [sāra] bereitet wird.
-ásya sāram 287,9.
**khan**, *graben*, insbesondere 1) ohne Object; 2) Pflanzen (óṣadhīs) *ausgraben;* 3) einen Brunnen (útsam, avatám) *graben.*
Mit **á**, *hineingraben*, in ākhú, ākhará.
**ní**, *vergraben* (Gold, Schätze).

Stamm **khána** (unbetont 971,1):

-āmi 2) vas (óṣadhīs) 923,20; óṣadhim 971,1.

Imperf. **ákhana**:

-anta 3) útsam 927,11.

Part. **khánat** (in á-khanat).

Part. **khánamāna**:

-as 1) khanítrēs 179,6.

Part. II. **khātá, khāta**:

-am **ní**: rukmám 117,5; kaláçam híraṇyasya 117,12; vásu 675,4.
-ās 3) avatás 346,3.
**khanitṛ́**, m., der *Gräber* (der Pflanzen ausgräbt) [von khan].
-á 923,20.
**khanítra**, n., *Werkzeug zum Graben* [khan], *Schaufel, Spaten.*
-ēs 179,6.
**khanítrima**, a., *durch Graben* [khan] *erschlossen.*
-ās [N. p. f.] āpas 565,2.
**(khara)**, a., *scharf, rauh*, von einer Wurzel *khar [vgl. Fi. 204], enthalten in:
**khará-jru**, a., nach Sāy. *scharfen Gang habend* (?).
-us vāyús 932,7.
**khara-majrá**, a., nach Sāy. *scharf reinigend* (?).
-á [d.] ṛbhū́ (açvínā) 932,7.

**khargálā**, f., *Eule* oder ein anderer *Nachtvogel* [von kharj].
-ā 620,17.

**(kharj)**, *knarren* (vom Wagen), in der Bedeutung *krächzen, kreischen* dem vorigen zu Grunde liegend [in der Bedeutung kratzen in kharju u. s. w.].

**(kharva)**, a., *verstümmelt* [vgl. Fi. unter skarva und Curt. n. 53 und 114], enthalten in ákharva.

**khála**, m., *Tenne, Scheuer* [Cu. 30].
-e 874,7.

**khálu**, *in der That, in Wahrheit* 860,14.

**khâ**, f., *Quelle, Brunnen* [ursprünglich wol „Grube" von khan, vgl. khá].
-âm rāyás 477,4; ṛtásya 219,5.

**khād**, *zerbeissen, essen, verzehren*, daher auch 2) *vernichten* (die Feinde), dies in amitra-khādá, vṛtra-khādá.
Mit **â**, *essen, verzehren, vernichten;* mit **prá**, *verzehren* (s. prakhādá); mit **ava** (vernichten) in avakādá, mit **vi** (dass.) in vikhādá.

Stamm **khâda** (unbetont in 64,7):

-ati **prá**: kṣâm 158,4. | -tha [-thā] 1) vánā 64,7 (mṛgâs iva hastínas).

Perf. **cakâd**:

-da [3. s.] **ā**: avasám, paṇím 502,1.

**(khādá)**, a., *verzehrend*, s. unter khād.

**khādí**, m., *Spange, Ring* an Fuss, Arm und Hand, ein Schmuck der Marut's [vielleicht von khad, hart sein].
-ís 168,3. | -íṣu 407,4.
-áyas 166,9; 408,11; 572,13.

**khādín**, a., *mit Spangen* oder *Ringen* [khādí] *geschmückt*, von den Marut's; 2) *Spange*.
-ínam 2) 457,40. | -íṣu dhṛṣitéṣu (marútsu) 864,1.
-ínas 225,2 (marútas).

**khādi-hasta**, a., *Ringe* [khādí] *an den Händen* [hásta] *habend*.
-am 412,2 gaṇám (mârutam).

**(khâdo-arṇas)**, **khâdas-arṇas** (_ ◡ _ ◡), a., *Flut* [árṇas] *verschlingend* [khâdas von khâd], *Flutverschlinger*.
-âs 399,2 als Flutverschlinger des Wüstenstromes (dhánvarṇasas nadías) wird sûrias oder dyôs dargestellt.

**khārî**, f., ein Hohlmass.
-ías [A. p.] çatám sómasya — 328,17.

**khid, (skhid).** Die von Pāṇini (6,1,52) als vedisch angeführte Form cikhāda oder cakhāda führt auf eine ursprünglichere Form mit a zurück, sodass sich unmittelbar khad (hart sein) zur Vergleichung darbietet. Die Bedeutung „niederdrücken", oder auch „mit heftigem Stosse oder Rucke drücken, schlagen oder zerren" liegt beiden zu Grunde [vgl. κῆδος und Fi. 207].

Mit **â**, *an sich reissen* [A.]. | **sám**, *zusammenschlagen*.
**ní**, *niederdrücken* [A.].

Stamm **khidá**:

-áti **â**: védas 321,7. | -at [C.] **ní**: sûriasya cakrám 324,2.

Imperf. **akhida** (askhida TS. 6,6,4,1):

-at **sám**: khé arân iva khédayā 686,3. | -at (askhidat) **sám** TS. 6,6,4,1.

Inf. **(skhíd)**:

-ídam **ní** AV. 5,18,7: tâm ná çaknoti niṣkhídam, er kann sie (die Speise) nicht hinunterstopfen (in den Magen).

**khidrá**, (a.), *bedrückt, ermüdet* [von khid], in ákhidrayāman; 2) n., *Wucht, Druck*.
-ám 2) párvatānaam — bibharṣi pṛthivi 438,1.

**khidvas**, a., *drängend, bedrängend* [von khid].
-as [V.] indra 463,4.

**(khilá)**, m., n., *ödes, unbebautes Land*, besonders das zwischen bebauten Feldern liegende.

**khilyá**, m., dass.
-é rayím ... ábhinne — ní dadhāti 469,2. | -âs urvárāṇām 968,3.

**khud**, *hineinstossen* (das männliche Glied, A.].

Stamm **khudá**:

-áta kapṛthám 927,12 (bildlich).

**khṛ́gala**, m., *Krücke* (? BR.).
-ā [d.] 230,4.

**khédā**, f., *wuchtiger Hammer, Schlägel* (des Indra) [von khid].
-ām 942,4. | -ayā 681,8 (trivṛ́tā); 686,3 [s. u. khid].

**khelá**, m., Eigenname eines Mannes (ursprünglich „schwankend, sich wiegend").
-ásya ājâ 116,15.

**khyā**, Grundbed. „schauen" oder „scheinen".
Mit **áti** 1) *übersehen, vernachlässigen;* 2) jemand [A.], einem [D.] *überlassen, überliefern;* 3) *überschauen* [A.].
**ánu**, *nachblicken* [A.].
**antár**, *den Blicken entziehen, verbergen*.
**abhí** 1) *erblicken;* 2) erblicken = *erfahren;* 3) *beschauen* (abhikhyātṛ́); 4) *gnädig ansehen* (abhikhyâ); 5) = *in Obhut nehmen;* 6) *entgegenstrahlen*, in abhikhyâ (Lichtschein).
**áva** 1) *herabschauen* (ohne Obj.); 2) *erblicken*.
**â**, *anschauen*.
**pári** 1) *umherschauen* (o. Obj.); 2) *übersehen, vernachlässigen* [G.].
**prá**, *sehen* (o. Obj.).
**práti**, *erblicken*.
**ví** 1) *sehen, aufblicken* (o. Obj.); 2) *sich umsehen* nach [A.]; 3) *erblicken;* 4) *beschauen;* 5) *aufleuchten* (o. Obj.); 6) *erleuchten;* 7) einem [D.] etwas [A.] *sichtbar machen*, es ihm *schenken*.
**sám**, *erscheinen* mit [I.], *zusammengehören* mit [I.].

Stamm **khyá**:

-am [C.] **abhí** 2) mṛḍīkám 602,2.
-ás **antár**: védas ádāçuṣām 81,9. — **abhí** 4) práyāṅsi 456,15.
-as **áti** 1) mā nas 4,3. — 3) víçvān aryás 674,9. — **abhí** 5) nas pṛ́tanāsu 489,19.
-āt **abhí** 4) práyāṅsi 879,2.
-at **pári** 2) mā nas 552, 7. — **prá**: andhás 688,2.
-atam **áti** 1) mā nas 682,15. — 2) mā nas ripáve 642,14. — **pári** 2) mā maghónas, asmâkam 419,6.
-áta **áva** 1) ádityās — ádhi kūlāt iva spáças 667,11.
-án **ví** 4) sukṛ́tas 265, 12.
-an **pári** 1) urviyā 836, 2. — 2) mā nas 162, 1; 609,8.

Imperf. **ákhya**:

-am **ví** 2) jñāsás, sajātân 109,1. — 3) vīríam 1024,1.
-as **ví** 6) bhúvanā 529, 3 (agne).
-at **ava** 2) camasân 161,4; samáraṇam 853,3. — **abhí** 3) ājím 320,8. — **antár**: dhéne 384,9.

**akhya** [dass.]:

-am **práti**: rītím, paraçós ánīkam 402,4.
-at **ā**: yūthā 298,18. — **práti**: uṣásām ágram 309,1 (agnís). — **ví** 1) andhás 315,9. — 5) agnís 46,10; uṣâs 123, 2; râtrī 953,1. — 6) antárikṣāṇi 35,7 (suparṇás); kakúbhas 35,8 (savitā); nâkam 435,2 (savitā); ródasī 813,7 (sómas); īm (ródasī) 871,4 (agnís); dívam 1015,2 (mahiṣás). — 7) nas rāyás 113,4.
-ata [2. p.] **ví** 4) idám 161,13.
-an **ví** 5) (uṣásas) 297, 18. — 6) jánān 35,5 (çitipâdas).
-ata [2. s. med.] **sám**: ādityébhis 773,7.

Perf. **cakhyā (cakhy)**:

-yathus **ánu**: pûrvāṇi yugâni 586,4.

Absolutiv **khyâya**:

-a **abhí** 1) (erg. krámaṇe) 155,5; (erg. tám) 221,9.

Inf. **khyâ**:

-é [D.] **pra** 597,4. — **ví** 1) 984,4.

---

**(gá)**, a., *gehend*, von 1. gā, enthalten in pataṅgá u. s. w.

**gáṅgā**, f., der *Ganges* [wol als der schnell gehende von gam].
-e [V.] 901,5.

**gaṇá**, m., *Schar*, und zwar 1) *Schar* der Marut's, die den Indra umgibt, 2) der mit Brahmanaspati verbundenen Genien, 3) der Flammen, die mit Agni sich scharen, 4) der Götter überhaupt, 5) der Menschen, besonders der Opferer; 6) *Schar* oder *Heerde* der Gänse (744,3) oder Büffel (666,31). — Adj.: ṛṣvá, khâdihasta, giriṣṭhā, tavás, táviṣīmat, tveṣá, dâtivāra, dhúnivrata, pāvaká, māyín, yúvan, rajastúr, vṛ́ṣan, çambhû, çárdhat, suhávа u. s. w.
-ás 1) 87,4; 269,9; 572, 7; mârutas 415,13; marútām 963,5.
-ám 1) 410,1; mârutam 14,3; 38,15; 64,12; 406,13; 407,10; 412, 1. 2; 457,24; 703,12; 862,7; eṣām 903,1. — 4) devânām 331,3. — 5) 398,12; gavéṣaṇam 497,5. — 6) 744,3.
-ám-gaṇam 1) 260,6; 407,11.
-éna 1) 23,7; 808,17; 929,3; mârutena 266, 2. — 2) ṛ́kvatā 346, 5. — 5) átrim, den Atri mit seiner Schar 117,3 (vgl. sárvagaṇam 116,8). — 3) brahmakṛ́tā 525,5 (ágne yāhi devân ácha).
-âya 1) sākamúkṣe 574,1.
-ásya 1) mahatás 860, 12 (senānīs índras). — 3) 355,3 (raçanâm).
-é 5) 481,1. — 6) 666, 31.
-âs 5) 433,5.
-ês 1) kâmiēs 6,8 (índrasya).
-éṣu 5) 938,9.
-ânām 2) gaṇápatim 214,1.

**gaṇá-pati**, m., *Führer* [páti] *der Schar* [gaṇá], von Indra und Brahmanaspati [s. gaṇá 1, 2].
-e (indra) 938,9.
-im gaṇânām 214,1 (bráhmaṇas pátim).

**gaṇa-çrí**, a., *in Scharen* [gaṇá] *gehend* [çri].
-íyas [G.] sudyútas (agnés) 643,4.
-iyas [V.] marutas 64,9.
-íbhis marúdbhis 414,8.

**(gáṇya), gáṇia**, a., *aus Scharen* = Verszeilen *bestehend*, vom Liede.
-ā gír 241,5.

**gatâsu**, a., *dessen Leben* [ásu] *entwichen* [gatá von gam] *ist, entseelt, todt.*
-um etám (pátim) 844,8.

**gáti**, f., der *Gang* [von gam].
-im 418,3.

**(gátvan)**, a., *gehend* [von gam], in pūrva-gátvan.

**(gada)**, m., *Krankheit*, enthalten in agadá; vgl. vigadá.

**gadh**, Grundbegriff: anklammern, festverbinden [vgl. deutsch Gatte, Gatter u. s. w., Ku. Z. 12,129]. — Mit **ā**, *anklammern*; **pari**, *umklammern.*

Part. **gadhita**:

-ā [f.] **ā, pári** 126,6 yā kaçikā‿iva jáṅghahe.

**(gádhya), gádhia**, a., *was festzuhalten, zu erbeuten ist* [von gadh], namentlich 2) vâjas gádhias, die festzuhaltende Beute.
-am 2) vâjam 312,11. 16.
-asya 2) vâjasya 451,6; 467,2.
-ā [n. p.] (samátsu) 334,4.

**gántṛ**, s. gam.

**gántu**, m., der *Gang, Lebensgang, Lebenslauf* [von gám], als Inf. s. u. gam.
-os [Ab.] 288,18.
-os [G.] 89,9 madhyā gántos.

**gandhá**, m., *Geruch, Duft.*
-ás 162,10 (āmásya kravíṣas).

**gandharvá**, m., Name eines göttlichen Wesens oder einer Klasse derselben. Der Gandharve erscheint in nächster Beziehung zur Sonne. Er ergreift des Sonnenrosses Zügel (163,2); er steht hoch an des Himmels Wölbung (797, 12; 949,7), glänzende Waffen tragend, in schön duftenden Mantel gehüllt (949,7) und erleuchtet die Welten (797,12); so durch-

misst er den Luftraum (965,5) und wird mit dem schöngeflügelten eilenden Vogel, der an des Himmels Wölbung fliegt, d. h. der Sonne (949,6), entweder gleichgesetzt oder zu ihm in nächste Beziehung gestellt (797,12; 1003, 2), ebenso mit Savitar und Puschan (965) und mit Soma, wo dieser der Sonne verglichen wird (797,11. 12, vgl. 798,36), auch zum Theil mit Agni (797,12; 949,8). Häufig erscheint er umgeben von himmlischen Gewässern (798,36; 836,4; 837,2, vgl. 1003,1. 2), welche bei seinem Anblick niederrinnen (965, 4). Unter diesen rinnenden himmlischen Gewässern scheint vorzugsweise der himmlische Soma gemeint, als dessen Beschützer (795,4) und Spender er erscheint (vgl. 22,14; 825,3). So scheinen auch die Gandharven es zu sein, die in die Somapflanze die himmlischen Somakräfte hineinlegen (vgl. 825,3). Als Gattin des Gandharven erscheint die Apsaras (949,5), auch ápiā yóṣā (836,4), ápiā yóṣaṇā (837,2) genannt. Aus dem gandharvá und der ápiā yóṣā wird das erste Menschenpaar yamás und yamî erzeugt (836,4); über die unvermählte Jungfrau hat er besondere Macht; sie gehört ihm zunächst (dann dem Soma und Agni) an (911,40. 41), und bei der Vermählung muss er angefleht werden, die Braut dem Gatten zu überlassen (911). Er erscheint in Abhängigkeit von Indra, der ihn, während die Sonne ihr Ross antreibt, beschleicht und fängt (621,11), der ihn in den bodenlosen Lufträumen sich verschafft (686, 5). Seine Beinamen sind viçvâvasu (alle Schätze enthaltend) 965,4. 5, welcher Beiname auch für sich zur Bezeichnung des Gandharven erscheint (911,21. 22, vgl. 40. 41), ferner diviá (965,5; 798,36), vāyúkeça (im Plural 272,6). Auf den Gesang des Gandharven deutet hin 1003,2 (vgl. 837,2), wie er denn auch als Kenner (949,4) und Verkünder (965,6) ewiger, göttlicher Geheimnisse genannt wird. Die Ableitung ist ungewiss, Zusammenhang mit den Centauren unwahrscheinlich. Da die Düfte der Erde [AV. 12,1,23] zu ihnen aufsteigen, auch im RV der Gandharve von Düften umgeben erscheint (949,7), so ist Ableitung aus gandhá (Duft) denkbar. Man hätte dann etwa ein gandhara [vgl. gandhâri] als Mittelstufe anzunehmen, woraus gandharvá wie pûrva aus pura (purás, purâ) hervorgehen würde. Dann wären die Gandharven als die in dem himmlischen, duftigen Aether wohnenden aufzufassen.

-ás 163,2; 795,4; 797, 12; 836,4; 911,40. 41; 949,4. 7; 965,5. 6; 1003,2.
-ám 621,11; 686,5; 798, 36; 965,4.
-âya 911,41.
-ásya 22,14 padé.
-âs 825,3.
-ân 272,6.
-ānām cárane 962,6 neben apsarásām.

**gandharvî**, f., ein weibliches dem gandharvá verwandtes Wesen, welches neben der ápiā yóṣaṇā genannt wird.
-îs [N. s.] 837,2.

**gandhâri**, m., Eigenname eines Volkes.
-īṇām 126,7 avikâ.

**(gandhi)**, a., *riechend, duftend* [von gandhá], enthalten in âñjana-gandhi, dhūmágandhi, su-gándhi.

**gábhasti**, m., f., ursprünglich wol jedes, was sich in verschiedene auseinanderstehende Theile theilt [von *gabh=jabh], wie die Zacken der Gabel, die Finger der Hand, die Strahlen der Sonne; daher 1) die *Hand, der Vorderarm;* 2) vielleicht a., *zweizackig* [BR.], von des Indra Geschoss; 3) *Deichsel*, in syûma-gabhasti. Die Bedeutungen „Gabel" (so wol 82,6), „Strahl", „Sonne" s. bei BR. — Vgl. syûma-gabhasti.

-im 2) açánim 54,4.
-ō 1) 62,12; 209,8; 461, 9; 870,2; 887,3; 899,8.
-ī [du.] 1) 460,3; 553,3.
-ios [L. du.] 1) 64,10; 82, 6; 88,6; 130,4; 294, 5; 408,11; 440,3; 470, 2; 486,18; 632,7; 725, 7; 732,6; 748,4; 776, 5; 777,6; 783,3; 788,2; 819,13; 822,5; 922,3.

**gábhasti-pūta**, a., *mit den Händen geläutert* [pūtá von pū].
-as sutás 798,34.
-am sómam 205,8.

**gabhīrá**, a., *tief* [von gāh, ursprünglicher gabh, Cu. 635], Gegensatz dīná, seicht (676,11); daneben urú, weit (280,4; 338,3; 352,3; 1004, 2), pṛthú, breit (319,10; 1004,2), bṛhát, hoch (91,3), bahulá, ausgedehnt (319,10; 1004,2); 2) *unergründlich, unerschöpflich*, vom Reichthum (daneben pṛthúbudhna), von den Opfertränken (daneben urú 636,4); 3) *tief, unergründlich*, im geistigen Sinne von Personen und ihren Gedanken (daneben bṛhát 301,6; 439,1; urú 24,9; 218,3). S. gambhīrá

-ás síndhus 266,16; samudrásya mahimâ 549,8.
-ám [m.] avatám 280, 4. — 2) rayím 873,3.
-ám [n.] dhâma 91,3; bhúvanam 108,2; padám 301,5; gáhanam 955,1. — 3) bráhma 439,1; mánma 301,6.
-é [L.] 676,11.
-âs sravátas 934,4. — 2) mádās 636,4. — 3) âdityâsas 218,3; pitáras 516,9.
-â [n. p.] 2) sávanāni 548,6.
-â [f.] 3) sumatís 24,9.
-e [V. d. f.] urvī 1004,2.
-é [d. f.] dhenû (ródasī) 319,10; rájasī 338,3; 352,3.

**gabhīrá-vepas**, a., *tiefe Erregung* [vépas] *habend, tief erregt;* s. gambhīrávepas.
-ās ásuras 35,7.

**gam**, „gehen, kommen" [Fi. 58], und zwar 1) *kommen*, ohne Object, aber oft mit I. und D., um den oder das zu bezeichnen, womit man kommt, und die Handlung, welche man ausführen, oder den Zustand, welchen man hervorrufen will; 2) *davongehen, fortgehen;* 3) zu jemandem [A.] *kommen* oder *hingehen*, und zwar mit persönlich gedachten Subjecten, 4) mit leblosen Subjecten (Wagen, Opferspeisen, Gesänge, Wünsche, Gebete); 5) zu einem Orte [A.] *kommen* oder *hingehen* (Ort, Haus, Himmel u. s. w.) oder 5a) einen Weg

[A.] *gehen*, mit persönlich gedachten Subjecten, oder 6) mit leblosen; 7) zu jemandes Wunsche oder Gebete oder Geschrei, zu Speisen, Opferfesten, Anrufungen u. s. w. [A.] *kommen;* 8) jemandem [A.] *feindlich entgegengehen;* 9) an ein Werk [A.] *herangehen, es anheben* oder *ausführen;* 10) einen Gott [A.] (mit Bitten u. s. w.) *angehen;* 11) in einen Zustand [A.] *gerathen;* 12) etwas [A.] *erreichen, erlangen*, namentlich auch Erfüllung der Wünsche [D.]; 13) mánasā, mit dem Gedanken hingehen, d. h. wahrnehmen, verstehen; 14) wohin [Loc. oder adverbiale Bestimmung des Ortes] *kommen* oder *gehen*, auch 15) bildlich: Furcht ins Herz [L.]; 16) wozu [L.] *gelangen*, *es erlangen;* 17) mit áram, jemandem [D.] *zur Hand gehen*, ihm *dienen*, wozu [D.] *dienen*. Causativ: jemand [A.] an einen Ort [A., L.] *bringen*. Intensiv: *eilend kommen* (mit den entsprechenden Beziehungen wie oben).

Mit **ácha** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) *erlangen* [A.].

**ádhi**, *herbeikommen*, *hinzukommen;* 2) *achten* auf [G.].

**ánu** 1) jemandem [A.] *nachgehen*, *folgen;* 2) jemandem [A.] *nachgehen*, um ihn zu suchen, *aufsuchen;* 3) jemandem [A.] mit Bitten *nachgehen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren;* 5) *ausführen* (seinen Willen oder ein Werk A.); 6) *zurückkehren* zu [A.] (161, 11).

**ápi** 1) zu jemand [A.] oder in etwas [A.] *eintreten;* 2) einen Weg [A.] *betreten;* 3) geschlechtlich *eingehen* in [A.] [inire feminam].

**abhí** 1) *herbeikommen;* 2) *hinkommen* zu [A.]; 3) *begreifen*.

**áva** 1) *herabkommen* zu [L., A.]; 2) *hinkommen* zu [A.].

**â** 1) *herbeikommen* (besonders mit Gaben, Hülfen oder zum Genusse); 2) *herankommen* (von der Zeit); 3) *kommen* zu [A.]; 4) von Opfern, die zu den Göttern [A.] *gehen;* 5) jemanden *bittend angehen*, *verehrend* ihm *nahen;* 6) *erlangen* [A.]; 7) bildlich: Verlangen [kâmas] *ergreift* mich [A.]; 8) wohin [L., Adv. des Ortes] *kommen*.

**ácha â**, *herbeikommen* zu [A.].

**ánu â**, hinter jemand [A.] *herkommen*.

**ápi â**, *betreten* (einen Pfad) 828,3.

**abhí â**, *herbeikommen* zu (669,4).

**áva â**, an etwas [A.] *gehen*, *unternehmen* (265,14).

**úpa â** 1) *herbeikommen;* 2) *kommen* zu [A.]; 3) wohin [Adverb] *kommen*.

**ní â**, *herabkommen* zu [A.].

**úd** 1) woraus [Ab.] *hervorkommen*, *hervorgehen* zu [A.].

**úpa** 1) *hinkommen*, *hingelangen* zu [A.]; 2) jemand [I.] *angreifen*, mit ihm *handgemein werden;* 3) jemand [A.] bittend oder verehrend *angehen;* 4) *herbeikommen*.

**ní** 1) *herniederkommen;* 2) *sich niederlassen* auf [L.]; 3) *geschlechtlich eingehen* in [A.], inire feminam; 4) *seine Zuflucht nehmen* bei [L.].

**nís**, woraus [Ab.] *hervorkommen*.

**párā**, *weggehen*.

**pári** 1) *herumgehen;* 2) etwas [A.] *umwandeln*, *umschreiten*, *umkreisen;* 3) *umgeben*.

**prá** 1) *vorschreiten;* 2) *schreiten* zu [A.]; 3) an ein Werk [A.] *gehen*.

**antár prá**, *hineindringen* in [A.].

**práti**, *zurückkommen*, *herbeikommen* (395, 18).

**sám** 1) sich *vereinigen*, *vereint gehen*, *zusammentreffen;* 2) mit jemand [I.] *zusammen wandern;* 3) *sich vereinigen* mit [I.], *zusammentreffen* mit [I.]; 4) *feindlich zusammentreffen;* 5) *sich geschlechtlich vereinigen* mit [I.]; 6) *gemeinschaftlich hinstreben* zu [D., L.]; 7) *erlangen* [I.].

**abhí sám**, *gemeinschaftlich hinstreben* zu [A.].

Stamm I. **gam** (gm vor Vocalen):

-an [3. s. C.] **â** 3) mâ nas 566,1.

-anma 5) mâ pravasathâni 219,7; mâ kṣétrāni 502,14.

-man [3. p. C.] 4) víṣṇum stómāsas 288,14. — 16) dhármaṇi 272,2. — **ánu** 1) (agním padês) 65,2. — 2) paçúm naṣṭám 872,2. — 3) 442,2. 3 agním. — 4) nas várūtham 403,4. — **ápi** 1) gâvas vrajám 387,10. — **â** 4) pītáyas vas 330,5. — **pári** 1) váyas 339,6.

-mán 7) kâmam 855,5; ghóṣam 949,4. — **anu** 2) gâs 273,5.

-amiās [2. s. O.] 17) bhakṣâya 187,7 (pito).

-amyâs [3. s.] 3) devân 163,13.

-amyās [3. s.] 3) índras nas 186,6. — 6) kakubhás sádanāni 181, 5. — **â** 1) ráthas suvitâya 181,3. — 8) agnís ihá 829,7. — **práti**: devî 395,18.

-antu [3. s.] 14) asmatrâ 672,4. — **ácha** 1) nas 186,6; (açvinā) 397, 8. — **â** 1) 397,13. — 3) nas 175,2; yajñám 397,11. — **ácha â**: sumatím 534,4.

-antám [2. d. Impv.] **úpa** 1) suṣṭutím 696, 4 (gōrâv iva‿íriṇam).

-antam **ácha** 1) gíras, sumatím 151,7. — **â** 3) nas 135,5; 425,1; 628,7. 19; stómam 628,17. — **úpa** 1) nas 137,1. 3.

-ánta (stets gántā) [2. pl.] 3) nas 39,7. — 7) yajñám 441,9. — 14) kúa 38,2. — **â** 3) nas 647,5; 39,9 (vṛṣṭím ná vidyútas).

-antá **â** 3) varasyâm 490,11.

-anta [-antā] 7) yajñám, gíras, suṣṭutím 397, 10. — **â** 1) 640,1. — 3) sutám 3,8.

-ántana **â** 3) nas 227,3.

-antana 14) anyátra 575, 5. — **â** 1) 411,1; 559, 4. — 3) haṅsâsas ná svásarāṇi 225,5; bráhmāṇi 225,6; nas 1023,3 (neben úpa nas). — **úpa â** 2) nas 627,11. 27.

-ánvahi [1. d. C. med.] 5) gṛhám 678,7.

Stamm **gam** zu **ga** verkürzt:

-athá **â** 3) havyâ (vītáye) 640,16.

-adhi [2. s. Impv.] **â** 3) nas 707,4.

-ahi [dass.] **ádhi**: víçvāni 644,7. — 2) stotrásya nas 784,9. — **â** 1) 4,3; 6,9; 14, 2; 19,1—9; 23,1. 23; 30,22; 49,1; 84,1; 139,6; 197,6; 232,1. 2; 271,11; 380,4; 405, 1. 3; 495,7; 623,17; 624,2. 3; 638,4; 641, 4; 674,9; 675,8; 691, 2. 4; 706,5; 835,9; 840,5; 1019,7. — 3) stómam 16,5; svâhā-

kṛtāni 142,13; nas 139,6; 235,19; 265, 18; 274,8; 278,1; 328, 5; 621,9; 633,13; 654, 6. 12; 704,8; 976,1; mádam 276,2; asmâkam ardhám 328,1; gâvas ná ókas ácha 482,1; sadhamâdam 548,1; sadhástutim 621,16; avapânam 624,10; sávanā 646, 20; 666,9; 675,12 (tirás); yajñám 993,2; 1018,7. — 8) ihá 274, 9; 359,9; 777,5; 864, 5; madriadrík 463,11. — **abhí â**: práyāñsi 669,4 (wo abhí auch mit práyāñsi als Präp. verbunden werden kann). — **úpa â** 1) 652, 6. — 2) sávanā 4,2; sutám 16,4; 276,1; yajñám 91,10; 976,2; nas 223,5; svásaram 708,1.

-atám **â** 1) 228,5.

-atam **â** 1) 112,1—23; 46,13; 47,9; 135,4; 292,4; 427,1; 428,6; 500,10; 501,8. 15; 589, 4; 590,3; 598,8; 599, 3; 610,7; 625,13. 16. 30; 628,6 (úpa suṣtutím); 642,5. 10. 12; 655,22—24; 696,1. 6. — 3) nas 47,7; 586, 1; mā 630,5; sutám 246,1; yajñám 359,7; ánnam 887,4; pratīvíam 646,8. — 8) duroné 292,9; ihá 342, 5; 682,10. — **úpa â** 1) 2,4. — 3) ihá 646,9.

-ata [-atā] **â** 1) 106,2; 232,13; 493,7; 575,10; 841,4; 861,11; 903,4. — 3) sutám 3,7; adhvarám 405,2; nas 640,2; havyâ 640,10; svâhākṛtim 717,11.

Imperf. **ágam, ágm** (vor Vocalen):

-an [2. s.] 12) çrávas 271,10.

-an [3. s.] 3) mā 164, 37; índram 809,5. — 12) ājím 744,5.

-anma 3) yáviṣṭham 528, 1. — 5) padám 301, 12. — 12) āçásas 701, 13; jyótis 668,3. — 14) yátra ... 668,11; 113,16. — **â** 5) jánam (índram) 886,1. — **úd**: támasas pári jyótis 50,10. — **úpa** 1) çárma (chāyâm iva) 457,38. — 3) priyám (sómam) 779,29.

-man 4) índram 823,3. — 11) tyāgám 320,3. — **ácha** 1) samudrám 778,12. — **ánu** 5) rātím 504,8. — **â** 3) yónim 776,17; 778, 12. — **úpa** 3) índram 337,9. — **antár prá**: índram 868,8.

-mata [3. pl. med.] **sám** 1) 119,3; 923,6.

**agam, agm** [dass.]:

-an [2. s.] **â** 3) nas 855,4.

-an [3. s.] 3) kám 912, 22. — **â** 1) 123,2; 349,7; 866,12. — 7) mā 836,7; 179,4; jaritâram 536,9. — 8) ihá 331,2.

-anma **ácha** 1) síndhum 267,3. — **â** 3) kṣétram 488,20. — 5) tám (samrâjam) 639,32; agním 683,4; 659,8. — **ápi â**: pánthām 828,3. — **áva â**: stotrám 265,14.

-man [dreisilb. _ ◡ ◡́ ?] 6) samudrám ná saṃváraṇāni 819,9.

-man 4) kâmās índram 312,15; bráhmāni (erg. açvínā) 586,7. — 9) sadhástutim 340,6. — 12) puṣṭím 122,7; vâjam 202,16; ūrvám gávyam 298, 17; sakhiám 887,10; tád (drávinam) 887, 13. — 14) padé 397, 14. — **â** 1) 469,1; 510,7; 856,14. — 3) barhís 856,15. — **úpa** 3) īm (sómam) 804,2. — **prá** 3) kárma 478,2.

-anmahi [1. p. med.] **ápi** 2) pánthām 492,16.

-mata (-matā) [3. pl.] **sám** 1) 589,4. — 3) índrena 20,5. — 6) índre 180,16; vas 330,1. 2; asmē 917,12. — **abhí sám** (iṣás pátim) 726,7.



Stamm II. **jagam, jagm** (vor Vocalen):

-amyām 5) 11) ástam iva jarimâṇam 116, 25.

-amyāt 1) prātár makṣû dhiyâvasus — 58,9; 60,5; 689,10; 805,5. — 5 a) ádhvanas 104, 2. — **â** 3) asmân 387, 5; nas 491,8.

-amiātam [2. d.] **â** 3) hávam 491,10.

-amyus **ápi** 3) pátnīs 179,1. — **sám** 5) pátnīs vṛ́ṣabhis 179,2.

Imperf. **ájagam, ajagm** (vor Vocalen) [unbetont 385,10; 534,7; 161,1; 853,15]:

-an [2. s.] 1) 130,9. — 5) apás 243,2. — 14) adás 187,7.

-an [3. s.] 1) 130,9. — 3) áçvān 385,10. — 8) nṛ́n 534,7. — **â** 3) nas 161,1.

-anta [2. p.] 8) urás 981,4.

-antana [dass.] 5) gṛhám 912,22.

-miran [3. p. med.] **sám** 1) 853,15.

Stamm III. **gáma, gamá**:

-anti **ácha â**: nas 550, 20.

-at [C.] 1) 621,27. — 4) sutás índram 752, 2. — 7) váyas 613, 1; 178,2; sakhiâ 178, 2. — 12) vâjam 548, 11. — 16) gómati vrajé 548,10. — **â** 1) 276,4. — 3) jóhuvānam 396,7. — **â** 1) 660,2. — 3) nas 5,3; 247,1. — **prá** 2) vrajám 486,24. — **ácha â**: nas 712,9.

-an **ā** 7) hávanāni 410, 2. — 8) ihá 761,2. — **â** 8) asmé 870,5.

-éma 12) gómatas 665, 10. — 16) gómati vrajé 666,9; 1020,5.

-antu **ánu** 1) indrám 331,1.

-āmahē [1. p. Impv. me.] **sam** 3) índreṇa 700,4.

**gama** [dass.]:

-athas **â** 3) nas 339,4.

-atas **úpa** 1) víçam 589,4.

-am [C.] 5) mâ gṛhám 605,1.

-as **â** 3) ókas 653,2; hávam 623,14. — 8) suté 653,8. — **sám** 3) maṇḍūkiā 842,14.

-at **â** 1) 1,5; 30,8; 244, 4; 390,1; 400,6; 621, 27; 622,26; 653,9; 670,1; 681,1. — 3) nas 351,10; 400,5; 638,7. — **úpa â** 2) nas 711,9.

-āma 17) te 701,27; tásmē 835,3.

-an 14) ihá 89,7. — **â** 3) yajñám 717,8; nas 1023,3. — 8) ihá 934,8.

-eyam [1. s. O.] **úpa** 1) ávas, çaraṇám 158,3.

-ema 5) gṛhám 866,11. — 7) devávītim 600, 5; 583,6. — **ácha** 2) vâjam 301,13. — **sám** 7) ávasā nûtanena 396,18.

-āni [1. s. Impv.] **ánu** 1) (mātáram) 314,3. — **nís**: pārçuât 314,2.

-antu **â** 1) 490,1; 841,5. — 3) nas 186,2; 861, 13. — **úpa â** 1) nas 107,2.

-emahi [1. p. O. med.] **sám** 3) jānatâ 405, 15; pūṣṇâ 495,2. — 7) bhakténa 597,2.

Imperf. **ágama** (betont 993,4):

-am **â** 1) 992,4. — 3) tvā 963,4. — 4) vas 161,2. — 8) suté 993,4 (könnte auch zu ágam Stamm I. gehören).

Stamm IV. **gácha**:

-asi **â** 3) padâ 327,5.

-ati 14) devéṣu 912,12. — **abhí** 1) 972,5. — **pári** 2) devân 810,7.

-athas 3) havíṣmantam 629,6. — 5) víçamviçam 590,1; víças 585,2; 867,2; duroṇám

117,2. — 7) ívatas dyûn 339,3; (adhvarám) 598,7; sávanāni 867,3. — 14) yátra 22,4; vivaré 112,18. — **úpa** 1) tám (kavím) 151,7.
-atha 9) tád 409,7.
-anti 3) apiṣṭhitám (agním) 145,4.
-āti [C.] 5) ásunītim 842,2.
-āt [C.] **á** 1) 934,3. — **ni** 1) nírṛtis 836,11. — 3) svásāram 836, 12.
-ān 7) rātím 688,5.
-a 8) amítrān 516,16.
-atam [2. d. Impv.] 5) gṛhám 694,6. — **á** 1) 34,10; 429,3. — 3) nas 628,1; hávam 694,1.

**gacha**:

-asi 5) pavítram 732,7; 779,19.
-ati 4) vāyúm 719,7; yamám 840,13. — 7) sávanam 16,8. — 14) devéṣu 1,4; 125,5; góṣu 798,12. — 16) góṣu 83,1; 216,4. — **ácha** 2) vásu 41,6. — **áva** 1) çâdeṣu 727,6. — 2) sávanam 673,8; sámanam 912,10.
-athas 3) kám 428,3. — 5) gṛhám 866,3. — 7) sávanāni 341, 4; jaritúr hávam 655, 13—15. — **áva** 2) sómam 655,7—9; sávanā 866,3.
-atha **ánu** 6) idám 161, 11. — **úpa** 1) tám 493,8.
-anti 3) tám (agním) 145,3. — **á** 3) sámanam 994,2; īm 85, 11. — **úpa** 1) âçitam 943,1.
-āti [C.] **á** 3) vas 549, 14.
-ātha 3) vípram 627,30.
-ās [C.] 7) hávanāni 476,3.
-ān **á** 2) 836,10 (úttarā yugâni).
-a [2. s. Impv.] 2) 981, 3. — 5) diâm, apás 842,3; gṛhân 911,26; girím 981,1.
-atu 3) yamárājñas 842, 9. — 4) índram 775, 22; 809,6. — 6) cákṣus sûryam 842,3.
-atāt [3. s.] **ápi** 1) tân 980,1—5.
-atam 5) svásarāṇi 34, 7; gṛhám 135,7. — 14) tátra 135,7. — **áva** 2) sávanā 655, 4—6. — **á** 1) 655,10. — 3) gṛhám 345,3. — 8) ihá 429,7; 432, 1. — **úpa** 1) dāçvâṅsam 47,3; 342,5. — **úpa á** 2) nas 501,14; 682,14.
-atām [3. d. Impv.] **á** 8) ihá 21,4; 22,1.
-ata **á** 8) ihá 841,11. — **úpa** 1) tám (mártam) 493,8.
-antu 4) devân 813,4. — **á** 3) nas 793,4.
-ate [3. s. med.] **sám** 3) usriyâbhis 805,2.
-asva [2. s. Impv.] **sám** 3) pitṛ́bhis, tanúā 840,8.
-atām [3. s. Impv.] **sám** 3) tanúā 842,5.
-adhvam **sám** 1) 1017,2.

Imperf. **ágacha** (unbetont 899,6; 924,2; 865, 7; 432,4; 1026,1; 117,19; 628,10):

-as 1) 899,6. — 5) gṛhám 997,2; rocanám divás 707,3; 996,4.
-at 1) 265,7. — 15) bhis hṛdí 32,14. — **abhí** 2) mâm 924,2.
-atam 3) kṛpamāṇam 119,8. — 7) hávam 865,7. — **á** 1) 432,4; 1026,1. — 3) sīm (púramdhim) 117,19. — **prá** 2) dhītâni 628, 10.
-ata [2. p.] 3) devân 161,6. — 5) gṛhám 110,2.
-anta [3. p. med.] **sam** 1) 908,6.

Perf. **jagám, jagm** (vor Vocalen):

-ama (-amā) [1. s.] 5) gṛhám 604,5; pratīpám 605,3.
-ántha **ā** 1) 871,2; 934,9.
-antha [-anthā] **á** 1)



1006,2. — 3) padám 934,7.
-âma [3. s.] 5) ádhvanas vímadhyam 1005,2. — 6) durākám, yámam, dívam u. s. w. 884, 1—12 (te mánas). — **ā** 1) 854,1. — 8) idám 991,1.
-āma [dass.] 1) 145,1. — 5) abhipitvám 534, 9. — 7) júṣṭim 940, 1. — 12) āçíṣas 179, 6. — 14) kúa 709,10. — **á** 1) 854,1; 624, 11; 385,12.
-mathus 14) kúha 682, 4. — **á** 3) mártiam 848,6.
-matus 5) gṛhám 866,14.
-anma **ánu á**: tuám prámatim 312,18.
-mús 7) námovṛktim 957,2. — **sám** 1) 235, 13. — 6) yásmin 832, 6; tvé 475,1.
-mus 2) dūrám 937,8. — 6) âpas samudrám 270,6. — 9) ājím 337, 8; 465,6. — 12) tád me āçásas 410,2. — 14) anyátrā 644,11; asmé 937,10. — **ánu** 5) svadhâm 329,6. — **abhí** 3) tâni 294,1 (bandhútā). — **áva** 1) samudrám 32,2. — **prá** 3) ājím 395,4.
-mé [3. s. med.] **sám** 5) dhītí 164,8.
-mire **sám** 5) árvatībhis 831,2. — 6) pathíās asmin, síndhavas samudré 460,5.

Aorist **gamiṣ**:

-ṣṭam [2. d.] **á** 3) yájus 932,3; hávam 932,4.

Aorist **agas** (für agaṅs):

-smahi [1. p. med.] **sám** 3) rásena 23,23; 835,9.

Aorist **agām**:

-mi [3. s.] **á** 1) 457,19.

Stamm I. des Caus. **gamaya**:

-āmasi: sapátnīm parāvátam 971,4.
-a [-ā] yás asmân abhidâsati ádharam — támas 978,4.

Stamm II. des Caus. **gāmaya**:

-a: havyâni tátra 359,10.

Stamm des Intens. **ganīgam**:

-nti [3. s.] **á** 5) kárṇam 516,3.

Part. **gmát** (Stamm I.):

-ántā [d.] 1) 848,6 (vām). — **prá** 1) 858,1 (sakṣáṇi). — In 122,11 wird man gantā oder gmánto statt gmántā lesen müssen.

**gáchat** (Stamm IV.):

-an 3) índram 737,5; 802,1; jārás ná yoṣítam 750,4. — 5) índrasya niṣkṛtám 727, 1; 773,25. — 12) vâjam 750,1. — 14) góṣu 334,4; 399,9.
-antas 6) vāyúm 720,2; índram 775,6 (índavas).

**gáchamāna**:

-e [d. f.] **sam** 6) yuvatī (ródasī) pitarós upásthe 185,5.

Part. Perf. **jaganvás**, schwach **jagmús**:

-anvân 5) samudrám 117,15; asya samdṛ́çam 604,2. — 13) 272, 6. — 14) tirás arṇavám 836,1. — **ā** 1) 523,5. — **nir**: támasas 827,1.
-anvâṅsas **ápi** 2) te vyâthis 665,19.
-múse **upa** 3) 943,2 (raphitâya).
-músas [G.] 1) dūtásya 555,3.
-músas [A. p.] **upa** 2) suçrávasā 53,9.
-músī **á** 6) patitvám 119,5.
-músīs [A. p.] **á** 1) 122, 14 (gíras).

Part. Perf. Med. **jagmānā́:**

-ás sam 1) 776,30. — 3) índrena 6,7. — 5) (duhitrâ) 887,7.
-âsu 4) kṛṣṭíṣu 74,2.

Part. III. **gántṛ:**

-ā 3) nâdhamānam 325,4. — 5) ⁓‿asi sunvatás gṛhám 232,2; ókas 384,1. — 7) sávanā 464,4. — 14) vâjeṣu 214,13. — 16) gómati vrajé 86,3; góṣu 680,5. — **ácha** 1) yajñám 485,15.
-ārā 5) gṛhám 633,10; 642,3. — 7) hávam 17,2.
-āras 7) yajñám 260,6.

Part. II. **gatá** (passive Bedeutung nur 574,3):

-ás 5a) ádhvā 574,3 (pass.).
-ám [m.] 1) bhujyúm 119,4 (víbhis).
-ám [n.] 14) kúa 105,4 (ṛtám).
-ena **â** 1) yaçásā 897,10.
-ās [m.] **â** 1) 911,31.
-ās [N. p. f.] **párā**: (vīrúdhas) 923,21.
-ān **ní** 4) mitré 958,5.
-āyām [L. f.] **â** 1) prāvṛ́ṣi 619,3. 9.

Part. des Intens. **gánigmat:**

-atam 7) sávanā 867,1 (rátham).

Inf. **gántu:**

-ave 5) pārâya 46,7.
-avê u 5) parāvátam 921,14. — **úpa** (úpa-gantavê) 4) 986,5.

Inf. **gámadhi:**

-yē 5) vâstūni 154,6.

Absolutiv **gatvî, gatvâya:**

-î 5) yávasā 337,5; 927,9.
-âya 5) dívam 709,8.

Absolutiv **gátya:**

-a [-ā] **ava** 2) sámanā 516,5. — **ā** 1) 269,8; 276,7; 284,1. — **pari** 3) pravoḍhṛ́n 206,4. — **sam** 1) 923,21.

Verbale **gám**

ent[ha]lten in dem Superlativ gámiṣṭha und mit â [i]n â-gamiṣṭha.

**(gama)**, a., *gehend*, in â-gama, saṃ-, araṃ-, makṣuṃ-gamá.

**gámiṣṭha**, a., *aufs beste*, d. h. *aufs hülfreichste kommend* [von gám s. gam].
-ā [d.] açvinā 430,2; acvinā prāti‿ávartim ⁓ 118,3; 292,3.

**gambhára**, n., *Tiefe, Abgrund* [von *gambh = gāh s. gabhīrá], in VS. kommt auch die gleichbedeutende Form gámbhan vor.
-eṣu 932,9.

**gambhīrá**, a., „tief“ = gabhīrá, und zwar 1) *tief*, vom Brunnen; 2) *tief nach unten ragend*, Gegensatz ṛṣvá, hoch emporragend; 3) *in der Tiefe weilend*; 4) n., die *Tiefe*, der *tiefe*, *unergründliche Raum*.
-ás 2) vṛṣabhás (índras) 212,4.
-éna 4) neben urúṇā 465,9.
-âya 3) rákṣase 503,9.
-é 4) 465,8.
-ân 1) udadhî́n 279,3.
-áyā 2) (hetî) 459,10.

**gambhīra-cetas**, a., *tief-sinnig* [cétas].
-asā [V. d.] kavī 628,2.

**gambhīrá-vepas**, a., *tieferregt* = gabhīrá-vepas.
-asas [N.] ṛ́ṣayas 888,5.



**gambhīrá-çaṅsa**, a., *in dem tiefen, unergründlichen Raume gebietend.*
-as 603,6 váruṇas.

**gáya**, m., *Hausstand*, d. h. Familie nebst Hab und Gut [von gi = ji in dem Sinne: erwerben, gewinnen, vgl. çam-gayá]; 2) *Wohnsitz*; 3) Eigenname eines Mannes, der ein Sohn des Plati (889,17) genannt wird.
-as 1) 443,8. — 3) 890,16.
-am 1) 74,2; 364,3; 398,7; 534,13; 548,7; 665,13; 735,3; 793,3; 892,3. — 2) 515,2; 925,5.
-asya 1) 535,1 prayantâ.
-e 2) 661,7.
-ena 3) 889,17.

**gaya-sâdhana**, a., *den Hausstand segnend, ihn gedeihen lassend.*
-am mádam (= sómam) 816,2.

**gaya-sphâna**, a., *den Hausstand mehrend.*
-as vom Soma: 91,12. 19; 570,2.

**gar**, Intens. „wachen“, Caus. „erwecken“ [Cu. 139]. Intens. 1) *wachen, wachsam sein*; 2) *wachen* über [L., ádhi mit L.]; 3) *bedacht sein* auf [D.]; 4) *regsam sein*, Part. Perf. *regsam*; Causale 5) jemand [A.] *erwecken, ermuntern*; 6) wozu [D.] *anregen*; 7) Lieder, Gebete, Opfer [A.] *erwecken, erregen*; 8) etwas [A.] *erregen, in Bewegung setzen*; 9) jemandem [D., L.] etwas [A.] *erwecken*, es zu ihm *in Bewegung setzen*; 10) Pfade [A.] *eröffnen*.
Mit **prá**, Caus. *aufwecken* [A.] zu [D.].
**práti**, Intens. *wachen* bei [A.].

Stamm des Intens. **jāgar, jāgṛ:**

-ṛhi 2) vratéṣu 773,24; vijáne 794,4. — 3) vayodhéyāya 851,8; gârhapatyāya 911,27.
-ṛhí 1) 913,24.
-ṛtam 1) 620,25 (índras ca soma). — 2) ⁓ ádhi pracetúne padé 21,6.

Imperf. **ájāgar, ajāgṛ:**

-ar [3. s.] 2) ⁓ āsu (apsú) ádhi devás ékas 930,9.

Perf. **jāgar, jāgâr, jāgṛ:**

-ara [1. s.] **práti**: sómasya‿iva‿aṅçúm⁓‿ahám 975,5.
-âra [3. s.] 1) yás (agnís) 398,14.
-āra [3. s.] 1) agnís 398,15. — 4) enā ⁓ bandhútā 970,5.

Aorist des Caus. **ájīgar** (betont nur 113,9; 355,3; 583,1):

-ar [2. s.] 5) mânuṣān 113,9.
-ar [3. s.] 5) bhúvanāni víçvā 113,4—6; kṣitîs mânuṣīs 506,1; uṣásas, açvínō 292,1 (stómas); vām 855,1 (stómas); vām 583,1 (dūtás ná). — 6) sōmanasâya 92,6. — 7) maniṣâm 488,3; dhíyas 526,1. — 8) ganásya raçanâm 355,3. — 10) pathiâs 591,1 (uṣâs). — **prá**: sadhrīcīnâ yâtave 932,1.

Aor. Caus. **jigṛ:**

-ṛtám [Impv.] 7) púraṃdhīs 346,11; 580,5; 613,9. — 9) ⁓ asmé revátīs púraṃdhīs 158,2.
-ṛtá 8) rāyás maghâni 573,6.

Part. Intens. **jâgrat**:

-atas [N. p. m.] 1) 990,3 (Gegens. svápantas).

Part. Perf. **jāgṛvás**:

-âṅsam 4) mṛgám 625,36.
-âṅsā 4) (mitrâváruṇā) 136,3.
-âṅsas 4) víprāsas 22,21; 244,9; (náras) 442,3.
-ádbhis 1) 521,1; 917,1. — 4) mānuṣíebhis 263,2.

**(gar)**, „erhöhen, preisen", „verschlingen", s. 1. 2. gir.

**(gará)**, m., *Trank, Flüssigkeit* [von gar = 2. gir], enthalten in sá-gara.

-am Çat. Br. 11,5,8,6.

**garútmat**, a., Bezeichnung eines himmlischen Vogels, der mit der Sonne in nächster Beziehung gedacht wird; stets in Verbindung mit suparṇá (schöngeflügelt), vielleicht „die Höhe des Himmels innehaltend", *in der Höhe schwebend* [von gar = 1. gir, vermittelt durch ein nicht nachweisbares garut].

-ān 164,46; 975,3.

**gárgara**, m., *Laute, Harfe* oder ein ähnliches Saiteninstrument (wol lautnachahmend).

-as 678,9.

**gárta**, m., 1) *hoher Stuhl, Thron* [von gar = 1. gir], überall von dem Herrschersitze des Mitra und Varuna; daher 2) *erhöhter Platz* im Streitwagen, zum Sitzen und Stehen.

-am 1) 416,8; 422,5 (bṛhántam); 580,4.
-e 1) 416,5. — 2) 461,9.

**garta-sád**, a., *auf dem erhöhten Platze des Streitwagens sitzend.*

-ádam yúvānam (rudrám) 224,11.

**gartā-rúh**, a., *den erhöhten Platz im Streitwagen besteigend* (beim Kampfe).

-uk uṣâs 124,7 (sanáye dhánānām).

**gardabhá**, m., der *Esel* [-bha wie in vṛṣabhá, ṛṣabhá, d wahrscheinlich für dh wegen der folgenden Aspirate, wie z. B. ein Baum (Thespesia populneoides Wall.) sowol gardha als bhāṇḍa, aber in dem aus beiden zusammengesetzten Namen garda-bhāṇḍa heisst. Dann ist gardh = gṛdh die Wurzel, und der Esel etwa als der gierige bezeichnet].

-ám 29,5; 287,23.
-ânaam 1025,3 çatám.

**gárbha**, m., 1) der *Mutterleib*, als der empfangende [von gṛbh]; daher 2) bildlich vom Mutterleibe der regenschwangern Wolkenberge oder der an Nahrungssäften schwangern Ströme; 3) die noch ungeborene *Leibesfrucht*, als die empfangene, auch 4) die *Leibesfrucht* oder *Brut* der Vögel oder 5) die *Frucht* oder der *Fruchtkeim* der Pflanzen; 6) das *neugeborene Kind, Kind, Spross* überhaupt, mit steter Beziehung auf die Mutter, seltener auf den Vater, häufig 7) mit dem Gen. der Mutter, seltener des Vaters; namentlich wird 8) Agni als *Spross* der Wasser, der Pflanzen, der Welt, beider Welten, des Opferwerkes u. s. w., auch ohne Genitiv als *Spross* bezeichnet, seltener 9) Soma oder Vischnu oder andere Gottheiten. — Vgl. ardha-garbhá.

-a 9) pájrāyās 794,4 (Soma).
-as 1) 152,3. — 2) párvatasya 399,3; (síndhūnām) 856,8. — 3) 432,7 (dáçamāsias); von Agni: 201,3; 263,2. 11; 356,2. — 6) 164,9; 853,14. — 7) mitrásya 488,28. — 8) 265,3; 456,1 (wo dreisilbig gárabhas zu sprechen ist); 834,2; apâm 70,3; 235,12; 239,3; 525,3; vánānām, sthātâm, caráthām 70,3; apásām 95,4; vīrúdhām 192,14; bhúvanasya 871,6; rodasíos 827,2; 905,4. — 9) yajñásya 632,11 (Soma); ṛtásya 780,5 (Soma); apâm 809,41 (Soma); bhúvanasya 994,4 (vâtas).
-am 1) 265,2; 988,1. 2. — 2) 265,7 (ádris). — 3) 157,5; 164,33; 173,3; 185,2; 226,13; 235,6; 236,10; 280,5; 291,3 (?); 303,9; 315,5; 412,7; 437,1. 7; 507,3; 508,4; 618,2; 731,5; 789,4; 795,3; 847,8; 853,16; 908,5. 6; 917,6 ṛtvíyam; 947,7; 1010,1—3. — 4) vés 130,3; çakunásya 894,7. — 5) 437,1; 520,5; 618,2; 1009,3. — 6) 401,4; 493,16; 626,20. — 7) tváṣṭur 95,2; pitúr 235,10; óṣadhīnām 617,1; bhūtânām 261,9. — 8) 814,6; apâm 235,13; vṛ́ṣṇas 395,10; ṛtásya 489,5; vanáām 872,5. — 9) ṛtásya 156,3 (víṣṇum); apâm 164,52 (diviám vāyasám).
-e 1) 65,4; 148,5; 323,1; 663,9; 836,5; 879,11; mātúr 457,35; 692,8; bildlich 1003,2.
-ās 6) 899,2.
-ebhias 6) 146,5.

**garbhatvá**, n., *Schwangerschaft* [von gárbha].

-ám 6,4.

**garbha-dhí**, m., *Ort der Begattung, Nest* [dhi von dhā].

-ím 30,4.

**gárbha-rasa**, a., *schwängernde Feuchtigkeit habend* [rása, Saft].

-ā mātâ 164,8.

**garbhín**, a., *schwanger* [von gárbha].

-íṇīṣu 263,2.

**garh**, jemandem [D.] etwas [A.] *klagen*, es vor ihm *tadeln.*

Stamm **garha**:

-ase váruṇāya tád (âgas) 299,5.

**gáldā**, f., das *Abseihen* (des Soma), wol aus gal, herabträufeln [Cu. 637], entsprossen.

-ayā sómasya 621,20.

**(gava)**, a., *gehend* [aus gva durch Vocaleinschub entstanden], enthalten in puro-gavá.

**gavayá**, m., Bos Gavaeus, eine Abart des gemeinen Rindes [von gó].

-ásya neben gōrásya 317,8.

**gáv-āçir**, a., Zumischung [āçír] von Milch [gó] habend, *mit Milch gemischt*, vom Soma; 2) in 187,9 steht es substantivisch *Milchgemisch*, und wird dort vom Soma unterschieden. Ueber die Schreibung go oder gav vor Vocalen s. unter gó.

-iram sómam 266,2; 276, 1; 710,10; (sómam) 276,7.
-iras [G.] (sómasya) 232,3.
-iras [N. p.] sómās 137, 1; 776,28; 1021,10.
-iras [A. p.] 2) 187,9.

**gav-íṣ**, a., *nach Kühen* [gó] *begierig* [íṣ von 2. iṣ], 1) von dem mit einem Stiere verglichenen Indra; 2) nach dem Besitze von Kühen begierig, von den Sängern; 3) von den Pressteinen, die *nach* dem Somasafte, als der *Milch* der Somapflanze, *begierig* sind.
-íṣe 1) 644,20.
-íṣas 2) 337,7 (wir). — 3) ádrayas 902,7.

**gav-iṣá**, a., dass. in den beiden ersten Bedeutungen iṣá von iṣ.
-ás 1) savitā 309,2, — 2) (dadhikrāvā) neben bhariṣás 336,2.

**gáv-iṣṭi**, a., f., 1) a., *Rinder begehrend* [iṣṭí, Begierde, Wunsch]; 2) a., *nach Soma* (als Milch gefasst) *begierig*, von Indra; 3) a., *nach Gut begierig;* 4) f., *Begierde nach Gut;* 5) f., *Kampf*, als hervorgegangen aus der Begierde nach dem Besitze von Kühen und Gut überhaupt, und in gleichem Sinne auch 6) f., *Opferhandlung.*
-aye 1) 670,7 neben áçvamiṣṭaye. — 2) 778,15. — 3) 820,10. — 4) 684,11.
-ō 5) 91,23; 281,4; 472, 3; 488,20; 928,2. — 6) 887,23; 1026,3.
-iṣu 5) 36,8; 417,5; 500,7; 644,5; 788,2; 973,2.

**gávi-ṣṭhira**, m., Eigenname eines Sängers aus dem Geschlechte des Atri [gávi L. von gó, sthirá, fest].
-as 355,12.
-am 976,5.

**gav-éṣaṇa**, a., 1) *Gut* (Kühe) *begehrend;* 2) *kampflustig*, eigentlich nach Besitz von Kühen hinstrebend; 3) *dem Kampfe* oder *der Beute zueilend.*
-as 2) índras 132,3; 536,5; 637,15.
-am 1) ganám 497,5. — 3) rátham 539,3.

**gavy**, nach Rindern, Kühen [gó] verlangen; nur im Particip 1) *Rinder, Kühe begehrend*, daneben açvāyát, Rosse begehrend; 2) auch ohne diesen Parallelismus, einmal (799,7) mit dem Acc. gâs (gávas zu sprechen); 3) *Gut* (Besitz von Rindern) *begehrend;* 4) *kampflustig*, eigentlich *Rinder als Beute begehrend*, wie dies besonders in 297,15 und 131,3 deutlich hervortritt; 5) auch vom Wagen, der der Kampfesbeute zustrebt.

Part. **gavyát**:
-án 2) mahiṣás, sómas 799,7. — 4) grâmas 267,11; çūras 808,1.
-ántam 5) rátham 622, 35.
-atâ 3) mánasā 265,9. — 4) mánasā 297,15; 487,10.
-até 1) 486,26.
-ántā [d.] 4) duâ jánā 131,3.
-ántas 1) 313,16; 548, 23; 957,3; 986,5. — 3) 33,1. — 4) 599,1.

**gávya**, selten **gávia**, a., *aus Rindern* oder *Kühen* [gó] *bestehend, von ihnen stammend, ihnen zugehörend*, im Deutschen meist durch den Genitiv (der Kühe) oder durch Zusammensetzung (Kuh-) wiederzugeben. Daneben meist áçvia 1) als Adj. zu çatám, sahásram gefügt = 100 oder 1000 Kühe; 2) mit paçú, Rind-Vieh, 3) mit ūrvá oder vrajá, Kuh-Stall, 4) mit râdhas, maghá, vásu, vasavía, Schatz an Rindern; 5) vom Rinde stammend, tvác, vástra; 6) mit ājí, Wettkampf der Kühe; 7) n., *Kuhheerde, Reichthum an Kühen.*
-yam [m.] 2) paçúm 415,5. — 3) ūrvám 72,8; 266,16; 298,17; 383,12; 458,1; 606,4; vrajám 820,6. — 6) ājím 354,10.
-yam [n.] 1) sahásram 126,3; çatám 641,10. — 4) râdhas 608,3. — 7) 388,8; 140,13.
-iam [n.] 4) râdhas 406,17.
-yasya 3) ūrvásya 675,3.
-iasya 2) paçvás 384,15. — 3) vrajásya 131,3.
-ye 4) vásō 633,22. — 5) tvací 813,16.
-yā [n.] 4) râdhāṅsi 485, 12; maghâni 583,9.
-yāni 1) sahásrā 654, 14. — 4) vásu 734, 7. — 5) vástrāṇi 720,6. — 7) neben nṛ́mṇā 774,23.
-yebhis 1) sahásrēs 682, 14; sahásrebhis 682, 15. — 4) vasavyḗs 501,14.

**gavyá**, a., dass. in den Bedeutungen 1, 4, 5.
-â [n.] 1) sahásrā 799,5. — 4) râdhāṅsi 433,7. — 5) vástrā 621,17; áṇviā 726,6.

**gavyáya**, a., dass. (Bed. 2. 5).
-am 2) paçúm 874,4.
-ī [f.] 5) tvác 782,7.

**gavyayú**, a., *nach Rindern begierig*, parallel açvayú (748,6).
-ús (sómas) 748,6; 810,3.

**gavyâ**, f., *Verlangen nach dem Besitze von Rindern* [von gavy], *Lust an Kühen*, parallel açvayâ (776,4; 666,10), daher 2) *Kampfbegierde;* 3) *Begierde nach Milch.*
-â [I.] 666,10; 776,4. — 2) 534,7. — 3) 702,17.

**gavyú**, a., *nach dem Besitz von Rindern strebend* oder *Lust daran habend* [von gavy], auch mit góṣu (151,1); zur Seite steht ihm açvayú (51,14; 327,14; 1022,8), vājayú (547, 3), hiranyayú (547,3; 687,9; 739,4); daher 2) *kampflustig*, eigentlich: begierig, Rinder zu erbeuten, auch übertragen auf die Waffe; 3) *nach Milch begierig.*
-ús índras 51,14; 547, 3; sómas 739,4; ahám 1022,8; kâmas 687, 9; çúṣmas 319,10; ráthas 327,14. — 2) (índras) 265,8; vájras 482,2. — 3) sómas 809,15.
-ávas suādhías 151,1. — 2) bharatâs 267, 12; ánavas 534,14.

**gávy-ūti**, f., *Weideland* [von gó und ūtí, das y scheint nur aus lautlichen Gründen zwischen v und ū, deren Aufeinanderfolge gemieden wurde, eingeschoben zu sein]; häufig mit dem Adjectiv urvî verbunden (786,3; 420,3; 593, 4; 790,5; 797,8); vgl. a-gavyūtí u. s. w.
-is 786,3; 840,2; 906,6.
-im 296,16; 420,3; 578, 5; 581,4; 593,4; 625, 6; 790,5; 797,8.
-is [A. p.] 25,16 gâvas ná — ánu.

**(gah), (gabh),** tief eindringen, s. gāh, vgl. das folgende und durgáha, gabhīrá.

**gáhana,** n., *Dickicht, Versteck*; 2) *undurchdringliches Dunkel* oder *unergründliche Tiefe* [von einem gah=gāh].

-am 1) 132,6. — 2) 955,1 (gabhīrám).

1. **gā,** andere Form für gam [Cu. 634], 1) *gehen, kommen, wandern*; 2) *weggehen*; 3) zu jemandem [A.] *kommen*, mit persönlich gedachten Subjecten; 4) zu einem Orte [A.] *kommen* oder *hingehen* (Ort, Versteck); 5) einen Weg [A., I.] *gehen*; 6) feindlich *losgehen* auf [A.]; 7) etwas [A.] *erreichen, erlangen*; 8) wohin [L. oder Adverb des Ortes] *gehen*; 9) *vor sich gehen* (von einer Handlung); 10) jemandem [D.] *kommen*, d. h. ihm erstehen, zutheil werden; 11) jemand [A.] *angehen* (mit Liedern), *besingen*, nur in der Form gātá, die auch zu gā, singen, gezogen werden könnte.

Mit **ácha,** *hingehen* zu [A.].
**â ácha,** dass.
**prá ácha,** dass.
**áti,** über etwas [A.] *hinweggehen, hindurchschreiten*.
**ádhi,** einer Sache oder Person [G.] *gedenken, achten* auf [G.].
**ánu** 1) jemandem [A.] *nachgehen, folgen*; 2) nachgehen = *aufsuchen* [A.]; 3) *befolgen, sich richten* nach [A.]; 4) *vorübergehen*.
**antár** 1) *zwischen* etwas [A.] *hineingehen*; 2) *hin und hergehen* zwischen [A.], *vermitteln*.
**ápi,** *sich hineindrängen* in [A.].
**abhí** 1) *herbeikommen*; 2) *hinkommen* zu [A.]; 3) *betreten* [A.]; 4) *angreifen* (feindlich).
**áva,** *sich vereinen* mit, *gehen* zu [I.].
**â** 1) *herbeikommen*; 2) *kommen* zu, *gehen* zu [A.].
**abhí â,** *herbeikommen* zu [A.].
**ánu â,** *nachfolgen*.
**úpa â** 1) *kommen* zu [A.]; 2) *anrücken* gegen [A.].
**pári â,** ein Werk [A.] *betreiben*.
**úd,** *aufgehen* (von der Sonne).
**abhí úd,** *aufgehen* über [A.], von der Sonne.
**práti úd,** dass.
**úpa** 1) *hinkommen* zu [A.]; 2) jemand (fragend) *angehen*; 3) *wandern* auf [I.].
**ní,** *gerathen* in [A.].
**nís,** *hervorgehen*.
**párā** 1) *weggehen*; 2) *fortgehen* zu [A.].
**pári** 1) *herumwandeln*; 2) etwas [A.] *umwandeln, umkreisen*; 3) *hindurchwandern* zu [L.]; 4) *vorübergehen*; 5) *vermeiden* [A.].
**prá pári,** *umherschreiten*.
**prá** 1) *vorschreiten*; 2) *schreiten* zu [A.]; 3) *vor sich gehen, vorschreiten* (von Handlungen); 4) *fortgehen* von [Ab.].
**ápa prá,** *hinweggehen*.
**úpa prá** 1) *heranschreiten*; 2) *heranschreiten* zu [A.].

Stamm I. **gā** (oder Aorist):

-ām [C.] **ní:** mâ énas 954,4.
-ās 1) 622,39. — **áva:** yudhâ 174,4.
-ās 2) mâ púnar 934,9. — 3) und 4) divám, devân 882,3. — 4) gúham 67,6. — 6) yakṣám 299,13. — **ácha:** kavím 312,9. — **práti úd:** purás nas 578,2. — **prá** 1) 827,2. — **párā** 1) mâ 287,2.
-āt **nís** 519,9.
-āt 3) naptíam 265,1. — 7) ártham 844,4. — **ácha:** sádanam 104,5; rávam 265,6. — **antár** 1) kṛṣṇân 265,21. — **abhí** 3) (maryâdām) 831,6. — **â** 1) 229,11; 399,2. — 2) rátham 167,5; vrajám 229,8. — **úpa** 2) vidhvâñsam 164,4. — 3) mâ pathâ 38,5. — **pári** 2) sravátas 583,8. — 4) durmatís 224,14. — 5) ghrañsám 585,4. — **úd** 399,1.
-aat 5) mâkis enâ pathâ 625,39.
-āma **prá** 4) mâ pathás, yajñât 883,1.
-āni **ánu** 1) (mātáram) 314,3.
-ātá 11) índram 622,38.
-āta **ádhi:** nas 640,22; stotrásya 904,8. — **ánu** 4) mâ 845,1.
-ātana **ádhi:** stotrásya sakhiásya 409,9.
-us 1) 333,2; 399,1. — 8) akútra 120,8. — **ánu** 2) yájus 838,3. — 3) vratâ 65,3. — **ápi:** ṛtám 537,5. — **â** 2) índram 104,2.
-ús **úpa** 1) vidátham 609,3. — **ánu** 3) vratâ 241,7.

Imperf. **ágā** (oder Aorist):

-ās **ábhi ud:** yád 702,4.
-āt **â** 1) 264,13; 287,8. — **úpa â** 2) dásyum 899,5.
-āma 5) yám (ádhvānam) 31,16.
-us **úpa â** 1) gopâm 887,10.

**agā:**

-ām **â** 1) 356,8; 858,6.
-ās **antár** 1) 668,2. — **â** 1) 255,4; 987,5 (púnar). — 2) vâtasya áçvā 848,5. — **prá** 1) 668,2.
-āt 2) 594,3 (apācīnam). — **â** 1) 35,8; 79,2; 113,1. 2. 16; 123,4; 124,4 (púnar); 229,4. 6; 242,4; 297,7; 310,3; 434,5; 500,6; 591,1; 592,2; 827,1; 829,3; 859,1; 879,1. 3; 925,5; 933,1. — **ánu â** (mā) 126,3. — **abhí â** (vatsám) 164,27. — **úd** 50,13; 115,1; 985,1. — **párā** 2) árdham 164,17. — **prá** 3) vahatús 911,13. — **ápa prá:** támas 113,16. — **úpa prá** 2) âçâs 162,7; çásanam 163,12; sadhástham 163,13.
-āma 1) prâñcas nṛtáye 844,3.
-us **ácha:** índram 276,3. — **â** 1) 174,8; 242,9; 591,3. — 2) nas 181,6. — **úpa â** 1) ṛtám 290,2. — **pári â:** dhíyam 88,4.

Stamm II. **jigā:**

-āsi **prá** 1) 899,3.
-āti 1) 441,4. — **antár** 2) janûñṣi 520,1. — **abhí** 1) 587,4. — 2) samudrám 949,8. — **â** 2) víças 117,2. — **prá** 1) 620,17.
-āt [C.] 1) 783,5.
-ātu 10) te mánas 665,32.

**jigā:**

-āsi **ácha:** divás árṇam 256,3. — **pári** 1) 369,4.
-āti 1) 2,3; 296,13. — 3) devân 261,1. — 8) kṣáyeṣu 834,2. — 9) yajñás 246,2. — **ácha:** pátim 273,1; devân 832,4. — **prá ácha:** bṛhaspátim 873,6. — **áti:** ánviā 726,6. — **pári** 2) pâñca kṣitis 591,4. — 3) kaláçe 808,9. — **prá pári:** 600,1. — **prá** 1) 87,5; 1018,2. — 2) hótāram diviám 447,1. — 3) dídhitis 238,3.
-ātu **â** 1) 225,15.
-ātam **ácha:** havís 215,12.
-āta **â ácha:** sūrín 573,7. — **prá** 1) 85,6.
-ātana **â ácha:** nas 413,6.

Imperf. **ajigā**:
-at **abhí** 4) çátrūn 33,13.
Perf. **jagā**:
-āyāt [Opt.] 4) ástam 854,1 (púnar).
Part. **jígat** (Stamm II.):
-atas [G.] **pra** 1) 150,2 (ádevayos).
Inf. **gātu**:
-ave 1) (dharúṇeṣu) 237,1.
Verbale **gā**
in tamo-, puro-, samana-, suasti-gā.

2. **gā**, *singen*; 2) ein Lied [A.] *singen*; 3) jemandem [D.] *singen* (zu seinem Lobe); 4) jemandem ein Loblied [A.] *singen*; 5) jemanden [A.] *besingen*; 6) *ertönen*, *schallen*.

Mit **ácha**, jemanden [A.] *herbeisingen*, d. h. ihn durch Singen herbeischaffen.
**abhí**, jemanden [A.] *besingen*, ihm zusingen.
**ā**, dass.
**úd**, *den Gesang anstimmen* (s. udgātŕ).
**úpa**, jemandem [A., D., L.] *zusingen*, ihn *besingen*.
**prá** 1) *anheben zu singen*, oder 2) jemandem ein Lied zu *singen* oder 3) ihn zu *besingen*; 4) *ertönen*.
**abhí prá**, *anheben* jemand [A.] zu *besingen*.

Stamm **gāya**:
-at [C.] 4) 167,6 gāthám vas. — 6) sāma 173,1.
-a 2) gāyatrám 38,14. — 3) vedháse 457,22; índrāya 653,4. — **abhí**: pāvakān 640, 19.
-e [1. s. med.] 5) tvā 666,17.

**gāya**:
-asi 2) sāma 234,2. — 4) práyas agnáye 639, 22.
-ati 2) gāyatrám 897, 11. — 3) áçvāya 701, 25.
-anti 5) tvā 10,1.
-a 4) tád vas 486,22. — **abhí**: vīrám 666, 14. — **prá** 1) 481,1.
-ata 3) índrāya 4,10; 5,4; pávamānāya 798, 44. — 4) índrāya: sāma 707,1; bṛhát 698,1; stotrám 665, 21. — 5) tā (indrāgnī) 21,2. — **abhí**: índram 652,13; punānám 817, 1. — **úpa**: pányc 652, 17; asmē 723,1. — **prá** 1) 809,4; sómāya 777,7; mitrāya 422,1; bráhmavāhase 486,4; parjányāya 618,1; agnáye 712,8; punānāya 816,1. — 2) mitrāya vácas 710,5; çárdhāya bráhma 37, 4; índrāya mádanam 547,1; ugrāya bráhma 652,27. — 3) índum 772,1. — **abhí prá**: çárdhas mārutam 37,1; índram 5, 1; 635,1; 701,1; vípram (sómam) 725,2.

Imperf. **agāya**:
-at **úd** 893,3.
Aor. **gās**:
-si [1. s. med.] **ácha**: agním 379,1. — **ā**: paçúm, pṛthivīm u. s. w. 647,2.
Aor. **agāsiṣ**:
-ṣus **prá** 4) gāyatrās 621,7.
**gāsiṣ**:
-ṣat [Co.] **úpa** 690,5.

Part. **gāyat**:
-antas 1) 675,1. — 5) índram 670,8.
Part. Pass. **gīyámāna**:
-am [n.] 2) gāyatrám 622,14; sāma 690,5.
-āsas 2) stómāsas 510,2.
Part. II. **gīta**:
-as **abhí**: índus 808,23.
Verbale **gā**
in sāma-gā.

(**gāñgyá**), **gāñgiá**, a., *am Ganges* [gaṅgā] *befindlich*.
-ás kakṣas 486,31.

1. **gātú**, m., *Gang*, *Bahn* [von gā, gehen]; als fem. erscheint es 136,2 (váriyasi), 887,25 (pūrvi, vielleicht urvi zu lesen), vgl. 386,10, 1) *Gang*, und zwar mit kṛ und dem Loc. des Zieles (238,4), oder mit i und dem Gen. (846, 4) oder Dat. (846,6) des Zieles oder Zweckes, so auch bildlich mit i und devatrā (vom Gebete 856,1), oder mit yam und dem Dat. des Zieles (386,10), mit īr (bildlich vom Gebete 300,6; 948,2), iṣ (bildlich 112,16; 235,2); 2) *Bahn*, besonders in dem Sinne: freie, weite Bahn; so mit urú verbunden [136,2 (s. o.); 797,4; 808,15, wo wol urúr va statt urú iva zu lesen ist], mit ṛjú und vṛjinā (809,18), mit prajāvat und paçumát (bildlich von der Lebensbahn 288,18). Ferner mit den Verben: kṛ, *Bahn* schaffen (auch bildlich), mit dem Dat. dessen, dem man Bahn schafft (71,2; 347,1; 579,5; 797,4), mit dem Gen. des Zieles [divás, Himmelsbahn = Bahn zum Himmel (71,2)], mit dem Dat. des Zieles (amṛtatvāya 72,9; 265,9), mit einem Adverb des Zieles (yátra 579,5), mit parallelem ūrmím (95,10), mit rad: Bahn brechen (den Strömen 471,3; 563, 4), mit kṛt dass. (góbhyas níretave 665,30), mit çri (purā mánave 902,3), mit āç (781,7), parallel mit pánthās 136,2, mit pánthām und suvitám 351,4; 3) *Fortgang*, *gedeihlicher Fortgang*, mit vid, und zwar mit dem Dat. dessen, dem man Fortgang verschafft (96,4; 173,13; 840,2; 930,8; bráhmaṇe 529,3; 808, 10), so auch im Medium: sich glücklichen Fortgang schaffen, ihn finden (212,5), so ferner mit dem Dat. dessen, dem man Fortgang schafft, und dem Dat. dessen, wozu man ihm verhilft (mánave iṣṭáye 875,9; asmé kṣáyāya 925,8); in ähnlichem Sinne mit van (kṣáyāya 419,4); 4) *Wohlfahrt*, besonders mit ichati (80,6; 314,10; 384,7; 447,1), mit jan (265,15). — Vgl. áriṣṭa-gātu.
-ús 1) 238,4; 386,10; 846,4. 6; 856,1. — 2) 136,2; 808,15; 887, 25; 288,18.
-úm 1) 300,6; 948,2; 112, 16; 235,2. — 2) 809,18; 71,2; 347,1; 797,4; 72,9; 265,9; 579,5; 95,10; 471,3; 563,4; 665,30; 902,3; 781,7; 351,4. — 3) 96,4; 173, 13; 840,2; 930,8; 529, 3; 808,10; 212,5; 875, 9; 925,8; 419,4. — 4) 80,6; 314,10; 384, 7; 447,1; 265,15.

2. **gātú**, m., *Gesang* [von gā, singen]; 2) in 100,4 scheint gātú persönlich etwa als *Sänger*

gefasst werden zu müssen, doch ist auch die Deutung durch 1. gātú möglich.
-úm 151,2 (árcate); 151,6 (árcathas); 211,5 (iṣṇán); 441,8 (nas ··· etana); 463,5 (iṣe). | -úbhis 2) 100,4.

**gātumát**, a., *guten Fortgang* [1. gātú] *habend.*
-átyā saṃsádā 570,3.

**gātuy**, 1) *freie Bahn* [1. gātú] *schaffen;* 2) *in Gang setzen, fördern* [A.]. — In 169,5 steht gātūyánti im Texte, aber das Metrum verlangt auch hier kurzes u.

Stamm **gātuyá:**
-ánti [s. o.] 1) 169,5. | -á [-â] 2) nas 636,12.

Part. **gātuyát:**
-án 2) apás mánuṣe 52,8 (índras).

**gātu-víd**, a., jemandem [D.] *freie Bahn* oder *guten Fortgang, Wohlfahrt* [1. gātú] *verschaffend;* 2) *freie Bahn* u. s. w. *findend* [von 1. vid 8. 15], s. 1. gātú mit 1. vid.
-íd 1) v. Indra: 675,14; átraye 51,3; v. Soma: asmábhyam 758,5; 777,13. — 2) Soma: 296,13; 804,3.
-ídam 1) (várunam bráhmaṇe) 105,15.
-íttarā 2) (açvínā) 645,9 (akṣṇás Abl.).
-íttamas 1) vom Soma: asmábhyam 818,6; sákhye 816,5. — 1) oder 2) vom Soma: 756,6; 819,7; Agni 712,1.
-íttamās 1) sómās asmábhyam 813,10. — 2) vayám 639,16.

**gâtra**, n., *Glied des Körpers* [von gā, gehen, sich bewegen], und zwar 1) von den Gliedern des geschlachteten Opferthieres; 2) von den Gliedern, die der Somatrunk durchströmt.
-āt 1) 162,11.
-e [gâtre-gâtre] 2) 668,9.
-ā 1) 162,18 (áchidrā). — 2) 637,5.
-āṇi 1) 162,20 (chidrâ). — 2) 795,1.
-āṇām 1) 162,19 yâ te ···.

**gāthá**, m., *Gesang* [von gā, singen]; vgl. ṛju-gātha.
-ám 167,6; 723,4.

**gāthá-pati**, m., *Herr des Gesanges.*
-im 43,4 rudrám.

**gāthá-çravas**, a., *sangberühmt* [çrávas, Ruhm].
-asam sátpatim (índram) 622,38.

**gâthā**, f., *Gesang* [von gā, singen].
-ayā 652,1; 707,9; 811,4; 911,6. | -ābhis 680,14.

**gāthín**, m., *Sänger* [ursprünglich Gesang (gāthá) ausübend].
-ínas [N.] 7,1.

**gādhá**, n., *Ort im Wasser, wo man festen Fuss fassen kann* [wol von gadh, festhalten, sich anklammern], *seichte Stelle, Furt;* parallel geht ihm pratiṣṭhā [Ort, auf den man sich stützen kann (401,7; 932,9)]; gegenüber steht ihm gabhīrá (465,8), ârana (679,8), pravrājá (Bett des Flusses 576,7), árṇas (Flut 534,5). — Häufig im bildlichen Sinne, z. B. 489,9; 839,10; 679,8.
-ám 401,7; 465,8; 489,9; 576,7; 932,9; 939,10.
-ám [gaadhám] 61,11.
-âni 534,5 (supārâ).
-éṣu 679,8.

**gāndharvá**, a., fem.: gândharvī, *gandharvisch* [s. gandharvá].
-īm pathíām (Pfad der Gandharven) 906,6.

**(gāya)**, a., *schreitend* [von 1. gā], in uru-gāyá.

**gāyatrá** [von gā, singen, und zwar zunächst vom Präsensstamme gāya], 1) m. (27,4), n. (658,10), *Gesang, Lied,* häufig mit gā (singen) verbunden (38,14; 622,14; 897,11; 772,1; 621,7; 21,2), oder mit arc (621,8; 658,10), rabh (120,6), vac (27,4). Erst in den spätern Hymnen bedeutet es 2) n., ein im Gayatri-Metrum abgefasstes Lied, daneben jágat, trêṣṭubha, und 3) f., -ī, das Gayatri-Metrum, bestehend aus je 3 . 8 Silben; daneben triṣṭúbh, anuṣṭúbh, bṛhatī, uṣṇíhā.
-ám 1) 27,4; 38,14; 120,6; 621,8; 622,14; 658,10; 897,11. — 2) 164,23; 234,1.
-éna 1) 12,11; 188,11; 772,1. — 2) 164,24.
-ásya 1) prábharmaṇi 79,7. — 2) samídhas tisrás 164,25.
-é 2) 164,23.
-âs 1) 621,7.
-ês 1) 636,9.
-éṣu 1) 21,2.
-ī 3) 840,16; 956,4.

**gāyatrá-vartani**, a., *in Liedform sich bewegend* [vartaní, Pfad, Geleise].
-im suṣṭutím 658,6.

**gāyatrá-vepas**, a., *zu Gesängen anregend* [vépas, Anregung].
-ase índrāya 142,12. | -asam índram 621,10.

**gāyatrín**, m., *Liedersänger* [von gāyatrá].
-íṇas [N.] 10,1.

**(gâyas)**, n., *Gesang* [von gā, singen], enthalten in anu-gâyas.

**gārṣṭeyá**, a., *von einer Färse* [gṛṣṭí] *geboren.*
-ás vṛṣabhás 937,2.

**gârhapatya**, n., *Herrschaft im Hause* [von gṛhápati], *Haushaltung, Hausstand.*
-ena 15,12.
-āya 911,27. 36.
-āni 456,19.

**gāh** [ursprünglicher gah, gabh, s. gabhīrá, vgl. Cu. 635], *tauchen, tief eindringen;* im RV nur in Zusammenfügung mit:
**áti** 1) *hindurchdringen* [A.]; 2) *emportauchen* über [A.].
**abhí**, *eindringen* in [A.].
**prá**, *durchdringen* [A.].
**abhí prá**, *sich hineinsenken* in [A.].
**ví** 1) *sich tauchen* in [A.]; 2) *sich hineinfügen* in [A.], d. h. sich tauchen in (bildlich). — Vgl. vigāhá.

Stamm **gâha:**
-ate **prá:** purûṇi 127,4.

**gāha:**
-ase **abhí prá:** vâjān 822,2.
-ate **áti** 1) pavítram 779,20. — 2) mṛdhas 798,26. — **abhí prá:** vâjān 811,2. — **ví** 1) apás 715,6; 719,2; 798,40; 811,7; samudrám, nadías 798,8. — 2) várma 779,14.
-emahi [1. p. Opt.] **áti** 2) dviṣás 198,3.

Part. **gâhamāna:**

-as **abhí:** gotrâṇi 929,7 (índras).

**gāhá**, m., das *Innere, die Tiefe* [von gāh].

-ât divás 822,8.

1. **gir**, *preisen, ehren;* der sinnliche Grundbegriff scheint „erhöhen, erheben" zu sein [vgl. giri, garútmat, gárta], nicht „tönen" oder „reden", da nie in diesem transitiven Verb die Rede als das Object erscheint und viele Bedeutungen sich nur sehr gezwungen oder gar nicht an den Begriff des Anredens oder Beredens anknüpfen lassen. Es berührt sich also mit gur, welches den Begriffsübergang („erheben" zu „billigen" u. s. w.) nachweist, indem beide aus älterm *gar entsprungen sind. Am häufigsten steht es mit stu parallel. 1) jemand [A.] *preisen, loben, erheben*, namentlich die Götter, häufig mit dem Zusatze gīrbhís und ähnlichen; 2) ohne Object nur im Particip gṛṇát; 3) jemand [A.] *rühmen* als [A.], besonders in passiver Wendung, alsdann mit doppeltem Nominativ; 4) einen Gegenstand [A.] *preisen, rühmen*, namentlich Eigenschaften oder Thaten der Götter; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen*, z. B. den Göttern Opfergaben; 6) jemanden, etwas [A.] *verherrlichen, erfreuen*, oft mit dem Instr. (wodurch), vgl. 1; 7) jemand [A.] *auffordern*, etwas zu thun [Dat. des Inf.] (680,15); 8) einer Sache Anbetung (námas) *weihen* (684,10); 9) das Part. gṛṇát oft substantivisch: *Lobsänger*.

Mit **ánu**, *loben* (ohne Object).

**abhí** 1) jemanden [A.] *preisen;* 2) ohne Object; 3) etwas [A.] *preisen, rühmen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen* oder ihm *genehm machen;* 5) etwas [A.] *wohlgefällig aufnehmen*, z. B. Götter die Gaben, Gebete der Menschen (ursprünglich billigen, ehren); 6) jemanden [A.] oder etwas [A.] wodurch [I.] *ehren* oder *belohnen*, jemandem [A.] *gewogen sein*.

**â**, *preisen* [A.].

**úpa**, *ehren, verehren* [A.].

**prá**, jemandem [L.] etwas [A.] *anpreisen*.

**práti** 1) *preisend begrüssen* [A.]; 2) *preisend antworten* jemandem [D.].

**vi**, jemanden *preisen* als, im Pass. mit doppeltem Nominativ (476,5).

**sám**, *sich* auf Freundschaft (sakhyám) mit jemand [I.] *einlassen*, eigentlich sie billigen, genehmigen.

Stamm **gṛṇá**, schwach **gṛṇī:**

-āmi 1) tvā 616,5.

-âti **abhí** 5) savám 554,4. — 6) gíras yukténa 381,3; ukthâ râdhasā 51,7.

-āti 1) índram 542,5; tuâm 635,9. — 4) nâma 48,4. — **ánu** 147,2.

-itás [3. d.] **abhí** 5) yajñám 240,10.

-īmási 4) nâma 224,8.

-īmasi 1) tám (índram) 53,2; rudrásya sūnúm 64,12; sváyaçasam gīrbhís 918,14. — 4) pôṅsiam 155,4; 849,5; nâma 910,5. — 5) te mádam 635,4. — 7) agním yótavê 680,15. — **úpa** (tân) 225,14.



-ánti 1) tvā 48,11; gírvaṇasam 475,3. — 4) dhíyas 14,2; rātím 330,10; vīríam gīrbhís 1023,1. — 5) te gotrâ 506,5. — 8) námas ójase 684,10. — **abhí** 1) tvā stómēs 433,4. — **â:** yám (savitâram) 554,3; yám (jātávedasam) 832,5; mahimânam gīrbhís 666,3.

-anti 1) bṛbúm 486,33; marútas 703,3; índram ná 534,21. — 4) tâni ukthébhis 268,7; pôṅsiā 328,11. — **abhí** 2) 234,1. — 3) víçvā tâ 875,11. — 4) te ukthám, râdhas 100,17. — 5) savám 554,4. — 6) râdhas góbhis, áçvēs 833,2.

-īhí 1) çuṣmínam 711,12.

-īhi 1) kāmínas girâ 407,16; índrāváruṇā çūṣēs 509,3. — 6) dêviam jánam 796,1 (soma). — **abhí** 5) (stómān) 10,4; yajñám 15,3. — 6) stómān râdhasā 48,14; deṣṇám çruṣṭi 200,4. — **práti** 2) me 287,3.

-ītu **abhí** 5) tád 965,5. — 7) nas 395,19.

-ītām [3. d.] **abhí** 5) tád 873,8.

-īta [2. p.] **abhí** 5) yajñám 841,6.

-e [1. s. med.] 1) tám ayâ dhiyâ 143,6; tám ayâ vācâ 613,7; tuâm dhiyâ 976,3. — 6) agním samidhâ, girâ 456,7.

-īṣé [2. s. med. in passivem Sinne] 3) indra mahân u. s. w. 674,5. — **ví:** agnís dûras 476,5.

-īté [3. s. med. in passivem Sinne] 1) agnís çūṣēs 395,10.

-īte [dass.] 3) agnís hóta ukthías 79,12.

-īte [dass. in medialem Sinne] **sám:** sakhyám ásunvatā 321,7.

-é [3. s. in passivem Sinne] 3) yás vásus 360,2; yás vṛtrahâ 647,8; 679,1; yás sukrátus 653,5. — 4) çávas 671,8.

-e [dass.] 3) mahimâ satyás 623,4.

-anta 1) pûrviam 623,7.

Präsent. Aor. **gṛṇīṣé** (aus dem Präsensstamme gebildet):

-é [1. s. med. im Sinne des Präs. Ind., betont nur 485,4] 1) tám (índram) 211,4; áhim ukthês 550,16. — 3) agním trimūrdhânam u. s. w. 146,1; agním átithim 186,3; 948,1; sátpatim dātâram 224,12; çátrim upamâm ketúm aryás 388,9; índram ápraharaṇam çávasas pátim 485,4; agním îçānam vásvas 522,4. — 6) bráhmaṇaspátim námasā, havírbhis 613,3.

Part. **gṛṇát:**

-ántam 2) vípram 325,4. — 9) 58,8. 9; 254,4; 429,8; 467,4; 573,2.

-até 2) bharádvājāya 472,4; mârutāya 507,9. — 9) 44,6; 58,9; 94,9; 113,17; 293,5; 307,2; 320,1; 447,7; 452,3; 480,1. 5; 481,1; 490,7; 503,5. 11; 506,6; 552,9; 593,4; 781,10; 801,6; 856,12; 875,1; 913,11; daneben sūribhyas 195,9; 445,8; sákhibhyas 264,15; stotṛ́bhyas 519,10.

-atás [G.] 2) víprasya 755,6. — 9) stómam 295,1; hávam 464,4; 465,2; varasyâm 490,11.

-ántas 1) agním 251,4; tuâm 362,4. — 2) wir: 177,5 = 466,9 = 915,17 (ávasā); 306,4 (gīrbhís); 474,5; 647,13 (dhiyâ); kaváyas 569,1; víprāsas 594,2; kârávas 741,2; vásiṣṭhâs 948,8. — 4) çárdhas 509,8. — 9) 312,3; 325,5; 576,1; 623,13; 625,27; 930,4. — **prá:** mitré dhâma 152,5.

-atás [A.] 2) karún 387, 7. — 9) daneben sūrin 941,5. 9; maghónas 313,5; 528,2; 848,15; stin 974,4.
-ádbhias 9) 449,5.
-atâm 2) ŕṣiṇām 485, 13; 915,16. — 9) āpís 486,17.
-átsu 9) daneben sūrísu 440,6; sūríbhyas 633, 12.

Part. **gṛṇāná** (in medialem Sinne):
-ás 1) vām varivasyâ 181,9. — 5) (vas) rātím 572,18.

**gṛṇāná** (dass. in passivem Sinne):
-ás 1) von Agni: 35,10; 189,6; 358,9; 370,5; 457,10; 524,5; von Indra: 312,1. 21; 313, 18; 458,1; 459,14; 473,2; 477,4; 480,5; 491,6; 702,10; 964,4; 973,5; mit áñgirobhis 62,5; 206,8; 312,8; 937,4; vom Soma: 809,49; mit jamádagninā 774,24. — 6) adbhís 887,26; āñgūṣébhis 325,1; dhībhís 930,3.
-â [d.] 1) açvínā 117, 11; 504,2; 710,8 (jamádagninā); índrāváruṇā 509,8; mitrâváruṇā 296,18 (jamádagninā).
-âs [m.] 1) (hárayas) 284,3; (ŕbhávas) 330, 5; marútas 413,8; 409, 10; sómās 725,3; 774, 22.
-â [f.] 1) urvácī 395,19; uṣâs 591,5; 595,4; sárasvatī 612,3.
-é [d. f.] 1) (dyâvāpŕthivī) 160,5.

Inf. des präsent. Aor. **gṛṇīṣáṇ**:
-áṇi 1) devám-devam 632,19; átithim 456,6.

Verbale **gír**
in saṃ-gír und in dem Adj. und Subst. gír.

2. **gir**, *verschlingen* [Cu. 643], aus älterm gar [*gvar] entsprungen; auch das Causale (Aor.) hat dieselbe Bedeutung. Intens. aus den Formen gur, gul gebildet.

Mit **áva**, *hinunterschlingen*, mit Gen.
**ápa**, *verschlingen*.
**ní**, *hinunterschlingen* [A.].

Stamm **gira**:
(-āmi, betont girâmi) AV. 6,135,3.
(-ati) **ní** AV. 5,18,7.

Perf. **jagār**:
-āra [3. s.] tvā 314,8 (kuṣávā); pratiáñcam 853, 13; kṣurám 854,9 (çaçás); yúvānam palitás 881,5; çamiàm gós — yád ha pŕchán 857,10.

Aor. **gara**:
(-at) **áva** AV. 16,7.4. | -an ná mā nadías 158,5.

Aor. **gāriṣ, gārī**:
-īt **ní**: mâ mâm drugdhás 394,7.

Aor. des Caus. **ajīgar**:
-ar [2. s.] óṣadhīs 163,7.

Stamm des Intens. **jalgul**:
-las [C.] **áva**: ulúkhalasutānaam 28,1.

Part. **gīrṇá**:
-ám bhúvanam 914,2.

Part. des Intens. **járgurāṇa**:
-as **apa**: jígartim 383,4 (índras).

Verbale **gír**
in muhur-gír (vgl. gara-gír AV. 5,18,13).

**gír** [von 1. gir], 1) a., *erhaben*; 2) a., *erhebend, preisend*, m., *Lobsänger, Verehrer*; 3) f., *Lob, Preis, Loblied*. — Adj.: anavadyá, avasyú, áhruta, ŕtájāta, gánia, tán, tanú, túj, tvâmkāma, dédiçat, devájuṣṭa, devayát, dhúni, náva, nûtana, nŕvát, pūrviá, prásvādas, bṛhát, mandrá, máh, mâhina, yajás, yuṣmayát, várdhana, vâjadraviṇas, vāvâta, vāçrá, víp, víprāvīra, vépa, çámtama, çvâtria, samyác, sasrút, sthávira, svâdiṣṭha.

-ír 2) 925,11 sútuā yád yajatás dīdáyat —. — 3) 77,1; 117,1; 165,15; 173,12; 181,7. 8; 183, 2. 4; 235,2; 241,5; 300,8; 396,1; 397,8; 463,5; 586,7; 589,1; 600,5; 830,7; 900,3.
-íram 3) 296,8; 366,1; 369,1; 396,13; 521,1; 627,9; 704,5.
-irâ 3) 38,13; 46,13; 78,1. 2; 79,5; 139,9; 192,11; 193,1. 5; 197, 6; 215,1; 221,11; 261, 2; 287,2; 304,1; 328, 9; 371,3; 372,3; 374, 3; 406,13; 407,16; 422,1; 441,3; 456,1. 7; 489,1 (girâ-girâ); 552,4; 548,20; 610, 11; 621,18. 20; 631, 7; 639,13. 21; 640,19. 20; 643,2. 9; 646,15; 647,5; 651,14; 660,4; 661,2; 666,14. 17; 678, 4. 14; 683,11; 702,9; 722,4; 726,2; 741,2; 774,15; 779,9; 783,3. 6; 798,39. 46; 848,1; 890,3. 4; 927,3; 944, 3; 964,2; 966,6.
-iré 2) 504,10.
-íras [V.] 2) 775,10.
-íras [N.] 1) dyâvas 395, 14; sūnávas (marútas) 37,10. — 2) 237,3. — 3) 5,8; 6,6. 9; 9,4; 10, 12; 11,1; 122,14; 186,7; 244,6; 265,13; 276,3; 285,1. 2. 6; 337,8; 364, 4; 365,5; 475,1; 477, 3; 479,3. 4; 485,5; 486,25. 28; 488,14; 510,2; 521,5; 526,3; 534,3; 561,4; 615,7; 622,30; 623,3. 15; 628, 22; 633,16. 18; 652, 23; 663,1; 664,19. 22. 25; 680,10; 693,7; 701,19. 21. 27; 704,1. 6; 711,13; 712,1; 714, 7; 746,6; 755,2; 773, 14; 797,11; 859,6; 887, 25; 917,12; 922,1; 930, 1. 7; 986,2. — 395, 14 (?).
-íras [A.] 2) 534,2 (asmán); 254,2 (?). — 3) 3,2; 10,9; 14,1; 25,18; 26,5; 45,5; 53, 1; 57,4; 59,4; 61,4; 64,1; 77,4; 79,10; 82, 1; 84,8; 93,9; 118, 10; 121,1; 151,7. 8; 176,2; 178,3; 197,1; 218,1; 226,1; 230,7; 258,4; 263,10; 273,7; 274,8; 286,3; 328,16; 367,3; 381,3; 393,4. 5; 395,12; 397,10; 415,17; 419,1; 486, 23; 493,9; 510,4; 519, 8; 531,6; 538,5; 548, 5; 555,5; 562,1; 584, 1; 610,2; 626,11; 633, 6. 7; 653,13; 655,6; 693,3. 6; 694,9; 705, 10; 718,9; 732,5; 737, 5; 752,5; 808,7; 826, 2; 846,10; 855,3. 5; 890,12; 891,14; 892, 10; 895,3; 915,4; 974, 3; 1021,8; 1026,4.
-īrbhís 3) 9,9; 25,3; 49, 4; 51,1; 91,11; 128, 8; 139,6; 143,4; 197,3; 201,2; 239,2; 246,1; 260,1; 271,3; 285,4; 286,5; 287,1. 10; 292, 8; 306,4; 345,5; 360, 10; 362,4; 374,1; 376, 4; 390,2; 426,1; 437, 1; 456,6; 458,3; 459, 1; 462,2; 442,10; 443, 2; 454,4. 6; 463,1; 478,5; 485,13; 486,7; 490,1. 6. 10; 500,10; 508,1; 569,2; 596,1; 609,4; 610,6; 622,27; 628,8. 15. 19; 631,6; 635,1; 636,1; 642,11; 644,6; 663,28; 666,3. 17; 674,3; 677,10; 685,5; 697,1; 705,6; 706,4. 13; 712,7; 747, 5; 755,3; 808,17; 832, 5; 911,21; 914,5; 918, 14; 924,9; 944,9; 961, 7; 967,3; 1023,1.

-irâm 3) úpaçrutim 10, 3; vṙṣabhás 265,18.
-iráâm 3) râja 465,1.
-īrṣú 3) 701,7.

**girâ-vṙdh**, a., *an Loblied* [girâ von gír] *sich ergötzend.*

-ṙdham (sómam) 738,6.

**girí**, m., *Berg, Gebirge* [von 1. gir], insbesondere 2) mit párvata verbunden. Adj.: bhujmán, pṙthú, purubhójas, dṙḍhá, vṙkṣákeça, ṙṣvá.

-ís 65,5; 316,6; 627,5; 707,4; 1019,2. — 2) 37,7.
-ím 56,2; 313,3; 408,5; 665,30; 697,2; 915,7; 981,1. — 2) 410,4; 673,5.
-és [Ab.] 130,7; 191,16; 467,5; 652,4; 1018,2.
-ó 665,5.
-áyas 61,14; 63,1; 64,7; 395,11; 465,8; 627, 34; 885,3; in 507,11 ist vielleicht gíribhyas zu lesen.
-ín 37,12; 635,2; 870, 8; 964,2.
-íbhyas [Ab.] 109,6; 611, 2; 686,6.
-īṇâm sânu 502,2; 705, 2; snúbhis 666,18.
īṇáam upahvaré 626,28; yâmam 627,14.
-íṣu 794,3.

**giri-kṣít**, a., *auf Bergen* oder *in der Höhe wohnend;* 2) als Eigenname liegt es in gēri-kṣitá zu Grunde.

-íte víṣṇave 154,3.

**giri-jâ**, a., *in der Höhe entsprungen.*

-âs [N. p. f.] matáyas 441,1.

**giri-bhráj**, a., *Berge durchbrechend, aus ihnen hervorbrechend* [bhráj aus bhraj, der ursprünglichern Form für bhañj].

-ájas ūrmáyas 894,1.

**giri-ṣṭhâ** oder **giri-ṣṭháa**, a., 1) *auf Bergen befindlich, auf Gebirgen hausend;* 2) *auf Bergen seinen Standort, seine Heimat habend, von dort stammend,* vom Soma.

-às 1) mṙgás (víṣṇus) 154,2; 1006,2. — 2) pīyûṣam 282,2; rásam 397,4; ukṣáṇam 807,4.
-áas 2) 730,1; 774,4; 810,9.
-âm 1) vṙṣáṇam (mârutam gaṇám) 703,12.
-áam 2) ukṣáṇam 797, 10.

**(girōkas)**, a., s. ágirōkas.

**gír-vaṇas**, a., *der an Lobliedern* [gír] *Lust* [vánas] *hat,* von Indra; 2) von andern Göttern.

-as [V.] indra 5,7. 10; 10,12; 57,4; 274,6; 275,4; 285,10; 328,8. 11; 330,7; 473,4; 481, 5; 486,13. 28; 487,10; 621,26; 623,18; 632, 5; 633,4. 22; 644,12; 652,7; 670,14; 699,3; 702,10; 704,1. 2; 707, 7; 708,2; 1018,3; 1020, 6; 1021,8. — 2) agne 45,2; (soma) 776,14.
-asam índram 475,3; 491,6; 622.27. — 2) (agním) 197,3.
-ase 62,1; 698,7.
-astama [V.] 677,10.
-astamas 486,20.
-astamā [d.] 2) indrāgnī 440,4.

**gir-vaṇasyú**, a., dass.

-ús vīrás (índras) 937,1.

**(gírvan)**, a., *reich an Lob* [gír], von Indra.

-ā Çat. Br. 3,6,1,24.

**girva-váh**, a., *den lobreichen* (Indra) *fahrend.*

-âhas [N.] áçvās SV. 1,1,2,2,6. Diese Lesart verlangt das Versmass auch in der Parallelstelle RV 465,6, wo girvāhas steht (s. das folg.).



**gír-vāhas**, a., *dem Loblieder dargebracht werden* [váhas, Darbringung].

-as (indra) 30,5; 139,6; 622,30; über 465,6 s. das vorhergehende.
-asam índram 462,2; vām rátham 340,1.
-ase índrâya 61,4; 705, 10.

**gu** (ertönen), intens. jóguve, jóguvāna, *laut verkünden, preisen;* mit **práti**, vor andern [L.] *hören lassen, verkünden.*

Stamm des Intens. **jógu**:

-uve [1. s.] jāríam 418, 2 (víçvāsu kṣâsu).
-uve [3. s.] **práti** 127, 10 práti yád īm (stómam) havíṣmān víçvāsu kṣâsu jóguve.

Part. **jóguvāna**:

-as oṇím 61,14 (nodhâs).

1. **(gú)**, a., kommend, aus gva [s. d.] gekürzt und dies wieder aus älterm gvá für ga (kommen) hervorgegangen. Es ist enthalten in ádhri-gu, vanar-gú.

2. **(gú)**, in Zusammensetzungen aus gó in á-, púṣṭi-, pṙçni-, bhûri-, çáci-, saptá-gu, su-gú.

**guñgú**, m., Eigenname eines Mannes und seiner Nachkommen.

-úbhyas 874,8.

**guñgû**, f., Eigenname einer weiblichen Gottheit, die mit sinīvālī, rākâ, sárasvatī zusammen genannt wird.

-ús [N. s.] 223,8.

**gúdā**, f. pl., *Gedärme.*

-ābhias 989,3.

**gup**, *behüten, bewahren, schützen* [aus gopâ gebildet, vgl. gopāy].

Perf. **jugup**:

-upus deváhitim 619,9.

Part. **gupitá**:

-ás sómas 911,4, daneben rakṣitás.
-ám rāṣṭrám 935,3.

**gur**, andere Form von 1. gir. Der Grundbegriff „erheben, in die Höhe heben" tritt in Verbindung mit úd [s. bei BR.], und nach dem dhātupâṭha (28,103) auch in dem einfachen Verb hervor. Im RV heisst es 1) *beifällig annehmen*, daher 2) im Particip gūrtá, *angenehm, willkommen;* 3) *preisen*, in arigūrtá, purugūrtá u. s. w., jugurváṇi.

Mit **áti**, *sich eilig erheben* (?).
**ápa**, *misbilligen, bedrohen.*
**abhí** 1) *beifällig annehmen* [A.]; 2) *belohnen* [A.] mit [I.]; 3) *preisen.*
**â**, *beifällig annehmen* [A.].
**prá**, *verkünden* [A.].

Stamm I. **gura**:

-asva **â**: puroḍâçam 286,2; daneben juṣasva.

Stamm II. **(gur)**, vor Cons. **gūr**:

-ūrta [3. s. med. vom Imperf. o. Augment] **prá**: manâm 173,2.

Stamm III. **jugur:**

-urat [C.] **abhí** 2) (sâma) râdhasā 690,5.

-uryâs [Opt.] **abhí** 1) ukthám 140,13.

-uryât **áti:** mṛgás ná áçnas 173,2.

Part. II. **gūrtá** [s. ari-gūrtá u. s. w.]:

-am **abhí** 3) áçvam 162, 15.

-âs 2) çarádas 315,8.

-átamās 2) íṣas 167,1.

Absol. **gûrya, gûria:**

-ya [-yā] **apa:** tám (katpayám) 386,6.

-iā [-iā] **abhí** 1) sómam 228,3.

**gurú,** a., Grundbegriff „angeschwollen, umfangsreich" [BR. 1 b] oder „hochaufgethürmt" [von gur, erheben]; daher 1) *schwer* von Gewicht; 2) *schwer drückend, heftig, hart* [vgl. Cu. 638].

-ús 2) mántras 147,4 (púnar astu asmē).

-úm 1) bhārám 301,6.

-ú 1) 39,3 (vartáyatha), parallel sthirám. — 2) dvéṣas 572,19; tyájas 667,7 (neben tigmám); yád 863,12 (vas cakṛmá).

**guṣpitá,** a., *verflochten, verschlungen* [Fi. 65], Part. von guṣp = guph, gumph, winden, flechten.

-ám 660,6 ápi vṛça purāṇavát vratátes iva guṣpitám.

**guh** [Cu. 321], *verhüllen, verbergen,* oft mit Bestimmungen, worin [L.], wodurch [I.] und vor wem [Ab.] etwas verhüllt wird. Eigenthümlich ist die Auffassung: 2) die Finsterniss (támas) verdecken, unsichtbar machen dadurch, dass man das Licht strahlen lässt, also das Dunkel *beseitigen*, während auch auf der andern Seite (955,3) die Verbindung vorkommt: támas āsīt támasā gūḍhám, das Dunkel war mit (noch tieferm) Dunkel verhüllt. Das Desiderativ: *beseitigen wollen.*

Mit **ápa,** *verstecken, verbergen;* 2) bildlich: *beseitigen.*

**ní,** *verstecken, verbergen.*

Stamm I. **guha:**

-as [C.] tám támobhis 626,17.

Stamm II. **gûha:**

-ata [-atā 2. p. Impv.] 2) 86,10.

-ate [3. s. med.] busám 853,24.

**gūha:**

-athas sûryam abhréṇa 417,4.

-anti 934,4 ná tám — sravátas gabhīrâs.

-as [C.] **ápa:** má etādṛ́k 853,24; má várpas asmát 616,6.

-atām [3. d. Impv.] 2) 231,2.

-ata tâm támasā 929,14.

Imperf. **ágūha** (unbetont 843,2):

-at 2) 215,3.

-an **ápa:** amṛ́tām martiebhias 843,2.

Aor. **aghukṣa:**

-at **ápa** 2) māyâs 394,8.

Stamm des Desid. **jugukṣa:**

-atas [3. d.] sumatím (devânām) 651,7.

Part. **guhát** (von Stamm I.) enthalten in guhádavadya.

Part. Med. **guhámāna:**

-as ántā 297,11.

Part. **gûhat** (von Stamm II.):

-antīs 2) ábhvam ásitam rúçadbhis 347,9 (uṣásas).

**gûhamāna:**

-ā [f.] **ápa:** tanúam 620,17 (druhâ).

Part. Pass. **guhyámāna:**

-am [n.] ghṛtám 354,4 (paṇíbhis).

Part. II. **gūḍhá** (verborgen, versteckt):

-ám [m.] áçvam apsú 117,4; māyínam apsú 202,5; sûryam támasā 394,6; sûryam samudré â 898,7; sómam apsú 974,2.

-ám [n.] mádhu apsú 273,6; jyótis 592,4; támas támasā 955,3.

-â [n.] vásū 489,15.

-é [d. f.] dyâvāpṛ́thivī 705,16.

**gūḍha:**

-am **ápa:** râjānam 23, 14; nidhím 116,11; (agním) apsú 858,6.

-am [n.] **ápa:** padám 301,3; bhúvanam támasā 914,2. — **ní:** amṛ́tam 485,23.

-ā [n.] **ápa:** vásūni támasā 123,6.

-ās [A. p. f.] **ní:** yâs (gâs) 934,11.

Part. IV. **gúhia** s. für sich.

Absol. **gūḍhvî:**

-ī 2) támas jyótiṣā 596,2.

Verbale **gúh** s. das folg.

**gúh,** f., *Versteck* [von guh].

-úham 67,6.

-uhâ 67,6.

**guhád-avadya,** a., *Fehler* [avadyá] *verdeckend* [guhát von guh].

-am rayím 210,5.

**gúhā,** f., Versteck; davon der I. -hā als Adverb: 1) im *Versteck*, im *Verborgenen, geheim;* Gegensatz āvís, namentlich 2) mit dhā, *verbergen, verstecken*, ebenso 3) mit ní-dhā; 4) mit kṛ, *verhüllen, beseitigen.*

-ā [I.] 1) 6,5; 65,1; 67,3. 7; 141,3; 164,45; 167, 3; 195,9; 235,9. 14; 239,10; 301,9. 12; 317,7; 356,1; 362,3; 626,8; 628,23; 634,8; 814,2; 848,1. 10; 871,2; 872,2; 880,5; 887,13; 893,4; 894,7; 911,16; 950,2; 1007,2. — 2) 23,14; 202,5; 215,6; 273,6; 301,8; 303,6; 365,6; 369,5; 718,9; 722,9; 780,5; 831,2; 865,9; 974,2. — 3) 130,3; 290,2; 897,1; 905,2. — 4) 123,7; 203,4; 314,5; 926,7.

**gúhia, gúhya,** a., 1) *zu verbergen, zu beseitigen* [von guh]; daher 2) *verborgen, geheim, geheimnissvoll;* 3) n., das *Verborgene, Geheimnissvolle*, mit dem Gen.; 4) n., das *Geheimniss.*

-iam [m.] 2) māyínam 202,5; sómam 974,2.

-iam [n.] 1) támas 86, 10. — 2) mádhu 273, 6; cāru 301,10; anyád (padám) 289,15; nâma 354,1; 357,2. 3; 799, 3; 881,1. 2.

-yam 3) mātúr 905,3.

-iena 2) vraténa 163,3.

-iās [N. m.] 2) adhvaryávas 619,8.

-yās [N. f.] 2) rípas 223,2.

-iā [n.] 2) nâmāni 661, 5. — 3) padásya 603, 4. — 4) 272,3.

-yā [n.] nâmāni 359,10.

-iāni 2) nâmā 807,2; padâ 72,6; 879,10.

-içu 2) vratéṣu 288,5; 940,2.
-yām 2) yajñásya jihvâm 879,3.

**gūrtá-manas**, a., *holdgesinnt* [gūrtá von gur, mánas].
-ās hótā (agnís) 504,4.

**gūrtá-vacas**, a., *angenehm redend.*
-ās 887,1.
-astamas 887,2.

**gūrtá-çravas**, a., *dessen Ruhm* [çrávas] *hoch gepriesen wird* [gūrtá].
-ās çûras (índras) 122, 10.
-asam vīrám (índram) 61,5.

**gūrtá-vasu**, a., *der gepriesene* oder *angenehme* [gūrtá] *Güter* [vásu] *hat.*
-us dyôs 958,1.

**gūrtí**, f., 1) das *Rühmen, Preisen* [von gur]; 2) *Loblied.*
-áye 1) 887,15 neben yájadhyē.
-áyas 2) 56,2; 1019,5.
-íbhis 2) 817,1 neben yajñês.

**gūrdhay**, *preisen, erheben* [aus gur erweitert].
-ya [-yā Impv.] súarṇaram 639,1.

**gṛnīṣáṇi**, s. 1. gir.

**gṛtsa**, a. [von gṛdh], 1) *rasch, gewandt;* 2) *geistig gewandt, klug, weise,* mit dem Gegensatze pāka (854,5; 301,2), acit (602,7).
-as 1) 282,3. — 2) agnís 301,2; 520,2; rájā váruṇas 603,5.
-am 2) kavím (agním) 253,1; (mártam) 602,7.
-āya 1) 235,2.
-asya 2) 854,5.

**gṛtsa-madá**, m., Eigenname eines Sängers und Bezeichnung seiner Nachkommen; nur im zweiten Buche, dessen Lieder ursprünglich dieser Familie zugehörten.
-āsas 195,9; 230,8.
-âs 210,8; 232,18.

**gṛdh** [Fi. 61, wo aber γλίχομαι zu streichen ist], 1) *rasch schreiten;* 2) *wonach* [L.] *gierig sein,* eigentlich: *rasch, gierig darauf* [L.] *losschreiten.* Mit pra in pragardhín.

Stamm **gṛ́dhya**

s. im Particip.

Perf. **jāgṛdh** (schwache Form):

-dhús 2) yé (stenâs) nirāmíṇas ánneṣu 214,16.

Aor. **ágṛdha**:

-at 2) yásya‿— védane vājî akṣás 860,4.

Part. **gṛ́dhyat**:

-antam 1) 334,3 paḍbhís — medhayúm ná çûram.

**gṛdhnú**, a. [von gṛdh], 1) *rasch;* 2) *hastig, sich übereilend.*
-ús 1) sādhús ná —, ástā‿iva çûras 70,11. — 2) aviçastá 162,20.

**gṛ́dhra** [von gṛdh], 1) a., *gierig, begierig, eifrig strebend;* 2) m., der *Geier,* als der gierige.
-as 1) bṛhaspátis 190,7.
-āt 1) áraruṣas 431,1.
-asya 2) 949,8 (cákṣasā).
-ā [du.] 2) 230,1.
-âs 1) gótamāsas 88,4; kavā́yas 809,57 (Aufr. falsch gṛdhrâs). — 2) 118,4 (diviâsas); AV. 11,10,8 (āmādas).
-āṇām 2) 808,6 (çyenás).

**gṛ́dhra-yātu**, m., *Dämon* [yātú] *in Gestalt eines Geiers* [gṛ́dhra].
-um 620,22.

**gṛbh**, s. grabh.

**gṛbh**, f., das *Ergreifen,* von gṛbh = grabh.
-ṛ́bham pôruṣeyīm 520, 3 (vom Ergreifen des Agni).
-ṛbhā tujā 637,15 (vom Ergreifen des Rosses durch den, der es führt).
-ṛbhé als Inf. s. unter grabh.

**gṛbhá**, m., die *Wohnstätte* [von gṛbh, grabh; vgl. gṛhá].
-ât ní u bhriyante yaçásas — â 537,2.

**gṛbhāy**, *ergreifen* [von gṛbhá], gleichbedeutend mit grabh, aber als Denominativ von ihm zu trennen; 1) *ergreifen,* um zu geniessen, 2) um zu vernichten; 3) Flüssigkeit, um zu tränken.

Mit **ánu**, sich jemandes [A.] *annehmen.*
**úd**, den Regen (várṣam) *aufhalten,* d. h. *aufhören lassen.*
**práti**, *zu sich nehmen, aufnehmen,* um zu geniessen.
**sám** 1) *zusammenfassen* (mit der Hand), *zusammenergreifen;* 2) bildlich: vom *Zusammenfassen* der Kraft.
**â sám**, *auf einmal ergreifen.*

Stamm **gṛbhāyá**:

-ati **sám** 1) 140,7 saṃstíras, vistíras.
-á 1) jihváyā mádhu 637,5.
-a **ánu**: mā 219,6. — **úd** (várṣam) 437,10. — **práti**: havyā 91, 4; 488,28; havís 942, 7; prayamyámānān (sómān) 270,2; stómam çasyámānam 300,15. — **sám** 1) purú çatā 81,7; dhanānaam 679,12. — 2) (ójas) 870,4. — **sám â**: grabhám 690,1.
-āta 2) rakṣásas 620,18.
-ata 3) sómam 678,10.

(**gṛbhi**), a., 1) *in sich fassend,* mit Gen. im AV.; 2) *zu fassen, festzuhalten,* in durgṛ́bhi; 3) *fassend,* in pâdgṛbhi.
(-is) 1) vánaspatīnām — óṣadhīnām AV. 12,1,57.

**gṛbhītátāti**, f., das *Ergriffensein,* von gṛbhītá, dem Part. von grabh.
-aye 428,4.

**gṛṣṭí**, f., die *Färse* (Kuh, die nur einmal gekalbt hat), vgl. gārṣṭeyá.
-ís — sasūva sthā́viram tavāgâm 314,10.

**gṛhá**, m. [von grabh, grah], 1) der *Diener* (als der, welcher ergreift und zur Hand reicht); 2) *Haus* (als das in sich fassende), die *Wohnstätte* [vgl. gṛbhá]. — Adj. mṛnmáya, Gen. somínas, dāçúṣas, sunvatás, yájvanas, víprasya, ágohiasya, tváṣṭur, candrámasas, samudrásya.
-ás 1) 945,13.
-ám 2) 22,4; 49,1; 110, 2; 135,7; 232,2; 345, 3; 383,9; 469,6; 590, 4; 604,5; 605,1; 633, 10; 642,3; 678,7; 682, 7; 694,6; 761,2; 842, 10; 848,6; 866,3. 11. 14; 911,10; 912,22; 997,2.
-ám-gṛham 2) 123,4; 124,11; 700,2.
-āya 2) 140,12.
-āt 2) 534,21.

-é 2) 13,12; 84,15; 161, 11; 191,10; 287,6; 294,5; 299,4; 314,3; 342,6; 345,6; 630,1; 639,11; 642,8; 646, 17; 651,4; 812,2. 8; 888,4; 911,27. 42; 926, 6; 948,5; 1012,3.
-é-gṛhe 2) 28,5; 71,4; 365,4; 917,2.
-ás 2) 430,4; 968,8.
-ásas 2) 844,12.
-ấn 2) 495,2; 911,26; 912,20.
-ébhyas 2) 120,8; 287, 20.
-ānām 2) dakṣiṇatás 233,3.
-éṣu 2) 991,2.

**gṛhá-pati**, m., der *Hausherr*, insbesondere 2) von Agni.
-e 2) janānām 456,19.
-is 2) kavís — yúvā 12,6; 531,2; 711,1; hótā 36,5; 456,13; 948,1; 532,5; mahân 669,19; viçâm 489,8; nas dáme 192,2; 917,10; dáme 305,4; 60,4.
-im 1) 494,2 vāmám. — 2) 362,2; 517,1; 944, 6; dámūnasam 307,5; 362,1; sioné â 457,42.

**gṛhá-patnī**, f., *Hausfrau*.
-ī 911,26.

**gṛha-medha**, a., der an dem Opfer [medha] im Hause [gṛhá] theilnimmt, *am Hausopfer Antheil habend*.
-āsas [V.] marutas 575,10.

**gṛhamedhiya**, a., *zum Hausopfer* [gṛhamedhá Pan. 4,2,32] *gehörig*.
-am bhāgám 572,14 (marutas juṣadhvam).

**gṛhú**, m., *Bettler* [als Ergreifer der Gabe von gṛh = gṛbh].
-áve 943,3.

**(gehá)**, n., *Haus*, aus gṛhá entstanden.

**(gehýa), gehia**, n., *Hausrath* (eigentlich das im Hause, gehá, befindliche).
-am 264,7 ábhaktam cid bhajate — sás.

**gērikṣitá**, a., m., von dem girikṣít abstammend.
-ásya (trasádasyos) 387,8.

**gó**, m., f., „Rind, Stier, Kuh", ursprünglich wol: der Brüller von gu, ertönen, ertönen lassen [Cu. 644, 642], 1) m., *Stier;* 2) m., *Rind*, im Singular in collectivem Sinne, namentlich 3) m., in Verbindung mit áçva, seltener mit árvat, *Rind* und Ross; 4) f., die *Kuh*, häufig in bildlichem Sinne, namentlich 5) f., mit dhenú verbunden: die milchende *Kuh*. — Im bildlichen Sinne werden ferner 6) m. pl., die Gestirne als *Rinder* oder *Rinderheerde* aufgefasst, 7) m. pl., die Strahlen der Morgenröthe als *Stiere*, die ihren Wagen ziehen u. s. w., ähnlich 8) m. pl., die Strahlen der Sonne oder des Agni; ferner 9) f., die Erde als die nahrungsreiche *Kuh*, besonders in der Verbindung mahī gôs; 10) f. pl., die Morgenröthen als *Kühe;* 11) f. (meist pl.), die Milch oder die Butter (Schmelzbutter des Agni) als *Kuh* oder *Kühe*, insbesondere 12) f. pl., die Milchtränke als *Kühe*, denen der Stier (vṛ́ṣā, vṛṣabhás) Soma entgegeneilt; 13) f. pl., die Regenwolken als *Kühe*, die von Vritra im Fels der regenlosen Wolke verschlossen, von Indra (Brihaspati u. s. w.) befreit werden, und nun als nährende Milch den Regen strömen lassen. Ohne dass das Bildliche hervortritt, bezeichnet gó 14) m. (?), die *Rindshaut*, den ledernen Schlauch, oder 15) m., den rindsledernen *Riemen* zum Schleudern oder Binden, 16) f. pl., die *Milch*, häufig mit Verben des Mischens, Salbens, Kleidens, Schmückens verbunden; 17) f. pl., die *Schmelzbutter*, die ins Feuer gegossen wird, oder überhaupt 18) f. pl., das *Fett*. — Adj.: ágopa, ádabdha, āmá, usríya, jénia, tridhâtu, paramá, purubhójas, pṛ́çni, bhīmayú, mâdhvī, vatsín, vājadâ, vāçrá, çubhrí, sudúgha, suhutâd, stari u. s. w. (s. u.).

-ôs 1) dudhrás 410,3; çākinás 653,6; ayám 1015,1 (sûryas). — 3) 173,3; 486,26. — 4) 164,17. 28. 29; 173,8; 241,2; 264,14; 265, 11; 301,9; 703,1; 853, 22; 857,10; 891,6; 971,6. — 9) 857,6; mahi 337,5; 927,9; 959,7.
-âm (aus gâvam zusammengezogen) 1) 674,3 (índram — iva); çvítriam 33,15; bhīmám 690,3; anaḍvâham 885,10. — 2) 905,6; 972,4 (?). — 3) 353,1; 634,3; 687,2; 721,9; 806,5; 891,11; 923,4; 945,1; — 683, 10; 933,7. — 4) 110, 8; 116,22; 117,20; 161,7. 10 (?); 164,9; 268,9; 329,4; 332,4; 503,7; 868,2. — 9) 560,3; 893,5; ánāgām áditim 710,15. 16. — 11) 981,5; 991,5
(-âm), -âvam zu sprechen: 1) 151,4; 621, 2 (índram). — 3) 487, 2; 624,21. — 4) 406, 16; 486,7.
-ávā [I.] 11) 384,7.
-áve 1) çākine 486,22. — 2) 43,2. 6; 387,4; 625,20; 677,13; 723, 3. 7; 773,15; 774,3. — 3) 650,4; 701,25. — 5) 667,12.
-ós (aus -ávas zusammengezogen) als Ab.: 1) 318,4; 319,6. — 4) 299,9. — 15) vom Riemen des Schleuderers 121,9.
-ós (aus -ávas) als Gen.: 1) raçmím çuçucānásya 318,8; nâma (tváṣṭur). — 2) tvací 28,9; 777,25; 791,4; 813,11; sákmiam 272, 7; çaphávat 273,6; ūrvám 324,5; sámgatim 340,1; çaté 534, 22; ménām 937,3; ágram 926,12. — 3) durás 53,2; drávinam 121,2; vrajám 652,5; prá dātu 1021,5. — 4) ródhanā 121,7; padé 301,10; 158,2; 163,7; 289,1; padám 301,3; 783,5; ûdhar 205,10; páyas 803,3; 180,3; amṛ́tam 838,3; saním 235,23; nissídham 289,8; yaçásā 297,16; vrajás 264,10; vrajám 399,6; pastiam 922,11.
(-ós), -ávas [G.] 2) párva 61,12. — 4) séke 181, 8. — 11) óhena 180,5.
-ávi 1) parusé 497,3; nīcinabāre 932,10 (wo die Honigzelle mit einem Stiere verglichen ist). — 4) 354,4. — 14) 920,9; 942,4. — 15) 487,14.
-ávā [d.] 1) ánasvantā 381,1. — 4) çubhré 267,1.
-ávō [d.] 1) sthirô 287, 17; aruṣâ 468,7; yuktô 853,20; abhíhitō 911, 11.
-āvas [V.] 4) 681,12; 926,10.
-āvas [N.] 1) 168,2 (d. Marut's); 163,8; 666, 30; 830,2; 887,21; durdhúras 410,4; bhûrṇayas 753,1; ghṛ́ṣváyas 813,8 (sómāsas); in 911,13 könnte man auch an ein Sternbild denken). — 2) 23,18; 38,2; 66, 10; 91,13; 191,4; 338, 10; 387,10; 407,16;

482,1; 534,10; 624,18; 640,21; 661,6; 701,12; 705,5; 761,2; 851,1; 860,13; 915,14; 923,8; 972,3; 975,4. — 3) 203, 7; 916,10; 551,12 (árvantas). — 4) 25, 16; 32,11; 90,8; 92, 4; 95,6; 135,8; 153, 4; 164,7; 186,7; 270, 5; 287,14; 290,2; 319, 9; 337,8; 384,10; 401,4; 469,1. 4—6; 481,2; 534,1; 539,4; 629,19; 663,17; 678, 6; 681,12; 724,2; 743, 5; 774,5; 783,4; 784, 6; 796,5; 805,3; 806, 2; 809,9. 34; 811,3; 853,8; 934,5. 11; 998, 1. — 5) 173,1; 486, 28; 745,4; 778,12; 780,1; 809,35; 858,4; 921,6. — 6) bhûri-çṛ́ngās 154,6. — 7) 71,1; 591,7; 595,2; 505,3 (rúçantas). — 8) 525,4. — 10) arusis 92,1. — 11) 187,11. — 12) 736,2; 738,2; 744,5; 809,22. — 15) 668,5; 508,11.

-âs [A. p. aus gávas zusammengezogen) 1) 640,19; çímivatas 84, 16; târ yuktân 126, 5; bildlich von den Soma's 278,5; 824,3. — 2) 10,8; 33,3; 91, 22; 101,5; 264,21; 265,21; 284,3; 313, 10. 11; 458,3; 464,4; 468,8; 476,2; 488,24; 495,6; 501,2 (yodhistam); 516,2; 661,1; 802,4; 803,6; 845,6; 982,2; 986,3. — 3) 103,5; mit árvatas 118,2; 480,5; 495,5; 776,3. — 4) 83,5; 279, 3; 416,3; 488,14; 893, 8. — 6) 552,1. — 7) 92,2; 953,8 (damit die Lieder verglichen). — 8) 210,3; 501,2 (agne yuvase). — 11) 212, 5; 227,1. — 12) 776, 13; 783,7; 784,3; 790, 1; 794,1. 3; 799,7. 8; 801,3; 808,8. 16; 809, 13. — 13) 32,12; 33, 10; 62,2. 3; 203,3; 205,3; 215,3. 14; 264, 10; 273,5; 297,15; 368,4; 383,3; 399,7. 8; 458,5; 484,3; 623, 19; 634,8; 672,3; 705, 17; 799,8; 820,6; 834, 8; 874,2; 893,3. 4. 6; 894,3—5. 10; 915,7; 225,1 (die Marut's). — 16) 726,5; 798,26; 807, 1; 819,26; 754,1.

(-âs), -ávas [A. p.] 13) 61,10; 458,6.

-óbhis 1) 23,15; 640,8. — 2) 216,2; 221,7; 356,5; 374,4; 396,4; 868,10; 869,10; 870, 10; 890,11. — 3) 16, 9; 53,4 (neben açvínā); 206,4; 264,20; 534, 2; 557,3; 570,2; 606, 6; 833,2; 894,12; 934, 7. — 4) 644,6. — 5) 622,6 (bildlich von der Milch). — 7) arunébhis 434,3; — 62,5. — 11) 937,2. — 12) 718,6. — 13) 7,3; 299,11; 399,8; 894,2. — 15) 488,26; 516, 11. — 16) 95,8; 134, 2; 269,8; 284,3; 323, 5; 488,27; 622,3; 691, 5; 714,4; 720,5; 722, 3; 726,3; 744,3; 755, 1; 757,3; 758,4; 762, 5; 773,13; 778,13; 780,9; 786,8; 796,3; 797,5; 798,47; 798,27; 808,22; 816,4; 819,2. 9 (dugdhâbhis). 18. 22; 821,15. 17. — 17) 151, 8; 355,3; 357,2. — 18) 842,7.

-óbhyas 2) 991,3. — 13) 665,30.

-ávām 2) tánaye 31,12; kétam 33,1; yūthâ 81,7; yūthâni 624,20; çatâ 122,7; 328,18; çatâni 619,10; sahásrā 384,12; 666,22; sahásrāni 1020,2; sahásram 928,5. 9; sahásrēs 384,13; pátis 265,4; 784,4; srutáyas 465,4; gópatis 614,6; gópatim 992,1; pósam 777,17; tvací 778,29; adadāt 384,11; — v. d. Marut's, die mit einer Rinderheerde verglichen werden: sárgam 410,5; çṛ́ngam 413,3. — 3) gópatis 101,4; rásam 620,10; janitâ 656,5; purukṛ́t 670,6. — 4) visám 913,18; vaksáṇāsu 513,4; ûdhahsu vaksáṇāsu 875,10; gárbham 618,2; māyús 619,2; dadhnâ 793,1. — 6) saptá nâma 164, 3 (?). — 7) jánitrī 124, 5; ánīkam 11; netrî 592,6; mātâ 348,2. 3; 399,2 (ūrvât); 593,2. — 10) sárgās 347,8; 348,5. — 12) vrajám 789,4. — 13) vrajám 10,7; 130,3; gotrám 214,18; gotrâ 506,5; vṛtraghné (?) 440,3; éṣe 874,9.

-ávām [— — zu sprechen, also wol gónām zu lesen] 4) ûdhas 297,19.

-ávaām 13) ūrvám 384,4.

-ónām 2) çatám 126,2; çatâ 381,2; sahásrā 906,5; ardhám 221,5; vrajám 316,8; çīrṣâ 834,9; gópatim 873,1. — 4) ûdhas 69,3; rāçím 799,9; páyasā 809,43; gúhiam nâma 357,3; 799,3; â hinvire 786,8. — 12) dhâma 809,31. — 13) ūrvám 934,8.

-ónaam 2) ūrvân 582, 7; sahásrā 625,37; 626,47; çatâ 687,1. — 4) vrajâ 360,7.

-óṣu 2) 83,1 (neben áçvāvati); 121,15; 151, 1; 216,4; 265,10; 273, 4; 460,12; 466,4; 467, 2; 473,3; 476,2; 507, 8; 548,16; 625,26; 667,14; 680,5; 684,7. — 3) 29,1—7; 114, 8. — 4) 37,5; 70,9; 71,9; 388,8 (?); 469,8; 485,24; 899,9; 925,4; 932,11; 399,9 (wo die Somapflanzen mit Kühen verglichen sind). — 10) 887,4 aruṇiṣu. — 11) 334,4. — 12) 728,6; 774, 19; 798,12; 808,7; 817,4.

-o, vor Vocalen stets gav zu lesen, obwol vor a, ṛ, o in den Handschriften go steht; siehe gáv-āçir u. s. w., gó-agra u. s. w.

**(gó-agra), gáv-agra**, a., *wobei Rinder*, Kühe, Milch u. s. w. [s. go] an der Spitze [ágra] stehen, *das Vornehmste sind.*

-ān vâjān 92,7.
-ām rātím 192,16.
-ayā prámatyā 53,5; suṣṭutī 783,8.
-ās [A.] dhíyas 90,5; çurúdhas 169,8; íṣas 480,1.

**(go-ájana), gav-ájana**, a., *Rinder antreibend, zum Antreiben der Rinder dienend.*

-āsas daṇḍâs 549,6.

**(gó-arṇas), gáv-arṇas**, a., *an Rindern reich*, eigentlich *von Rinderheerden flutend* [árṇas], vgl. gávām sárgas, der Strom der Rinderheerden (348,5; 410,5; 347,8).

-asam rayím 864,2.
-asā jyótiṣā çucatâ — 225,12 (in dem Sinne von gó 7).
-asi — tvāṣtré áçvanirṇiji 902,3.
-asas [G.] 112,18 (vivaré).

**(gó-ṛjīka), gáv-ṛjīka**, a., *mit Milch gemischt* [s. ṛjīká].

-am [m.] sómam 464,7.
-am [n.] ándhas 537,1.
-ā [n.] mádhūni 292,4.

**(gó-opaça), gáv-opaça**, a., *mit Riemengeflecht versehen* [s. gó (15) und opaçá].

-ā [n.] áṣṭrā 494,9.

**gó-kāma**, a., *Rinder* oder *Kühe begehrend* [kâma].

-ās [m.] 934,10.

**go-ghná**, a., *den Rindern verderblich* [ghná von han].
-ám [n.] 114,10, daneben pūruṣaghnám.

**go-jà**, a., *aus der Kuh entsprungen.*
-ās 336,5 (dadhikrâs), daneben abjâs und ṙtajâs.

**gó-jāta**, a., *aus den Kühen* (Wolken oder Gestirnen) *geboren*, von Göttern.
-ās 491,11 devās.
-ās (viersilbig) ⏑ utá yé yajñíyāsas 551,14; 879,5.

**go-jít**, a., *Rinder erbeutend* oder *gewinnend* [jít von ji].
-ít sómas 790,4; 771,1.
-íte índrāya 212,1.
-ítā [d.] bāhû 102,6.
-ítas [A.] nas 265,20.

**gó-jīra**, a., *den Kühen* [gó 12] *zueilend* [jīrá].
-ayā púraṃdhiā 822,3 (vom Soma, der der Milch zueilt).

**gótama**, m. [von gó], Eigenname eines Sängers, und im pl. Bezeichnung seiner Nachkommen.
-a 79,10.
-as 62,13; 78,2; 79,4; 88,5; 183,5.
-āya 85,11.
-asya rāyé 116,9.
-āt 300,11.
-ās 78,1; 328,9.12; 697,4.
-āsas 60,5; 61,16; 88,4.
-ebhis 63,9; 77,5; 92,7.

**gotrá**, n., *Kuhstall, Kuhhürde* [von gó], auch 2) in der Verbindung gotrám gávām.
-ám 51,3; 798,23; 1019,10. — 2) 214,18.
-ásya dāváne 672,5; kṣayati 946,8.
-â 208,1; 264,21; 277,7; 312,8; 874,2. — 2) 506,5.
-âṇi 273,4; 929,7.

**gotra-bhíd**, a., *den Kuhstall spaltend* oder *öffnend*, von Indra [s. gó 13].
-íd 458,2.
-ídam 214,3; 929,6.

**go-datra**, a., *Rinder* [gó] *schenkend* [dátra].
-a indra 641,16.

**go-dari**, a., *Rinder* [gó] *herausspaltend*, d. h. sie *schenkend* [dari von dṙ].
-e indra 701,11.

**go-dà**, a., *Rinder* [gó] *schenkend* [dâ von dā].
-âs [N. s. m.] (índras) 665,19; 264,21; 318,10; mádas (índrasya) 4,2.
-âs [N. p. m.] yé (maghávānas) 396,8, daneben açvadâs.

**go-dúh**, a., f., Nom. godhúg, 1) a., *Kühe* [gó] *melkend* [dúh von duh], stets substantivisch, *Kuhmelker*; 2) f., *Kuhmelkung.*
-dhúg [m.] 1) 164,26.
-dúhe 2) 4,1.
-dúhas [N. p.] 1) 1021,4.

**godhâ**, f., 1) die *Sehne* des Bogens; 2) die *Saite* einer Laute.
-â [N. s.] 1) 854,10.11. — 2) 678,9.

**gó-dhāyas**, a., *Kühe* [gó] *hegend* [dhâyas].
-asam (erg. valám) 893,7.

**(gó-nyoghas), gó-nioghas**, a., *in die Kühe (Milch) herniederfahrend*, nach BR. vielleicht ursprünglich gó-niokas.
-ās índus 809,10.

**go-pá**, m., *Kuhhirt*; 2) *Behüter*, mit Gen., s. gopâ.
-ám 887,10.
-ân ṙtásya 492,3.

**gó-pati**, m., 1) *Herr* oder *Besitzer der Rinderheerden*; 2) insbesondere in der Verbindung mit gávām oder gónām (873,1); 3) Herr der Heerden überhaupt, in der Verbindung mit áçvānām und gávām; 4) Herr, Gebieter überhaupt. — In allen diesen Fällen meist von Indra, selten vom Soma (809,34 vgl. 731,2), bṙhaspati (893,8) oder von Menschen (469,3; 992,1).
-e 1) 264,21; 486,21; 641,3 neben açvapate.
-is 1) 265,21; 469,3. — 2) 614,6; 934,3. — 3) 101,4. — 4) 326,22; nissídhām 320,1; víçvasya 671,7.
-im 1) 809,34; 893,8. — 2) 873,1; 992,1. — 4) 678,4; jánasya 747,5; me 534,4.
-ō 4) asmín 845,3.
-ī [d.] 1) 731,2 von Indra und Soma.

**(gopayátya), gopayátia**, a., *zu bewahren, zu behüten* [von gopay = gopāy].
-iam [n.] tád vâriam 645,13.

**gó-parīṇas**, a., *Fülle* [párīṇas] *von Kühen* [gó] *besitzend; reich mit Milch versehen.*
-asā [I.] (erg. suténa) 665,24.
-asā [d.] dāsâ 888,10.

**go-pávana**, m., Eigenname eines Sängers.
-as 683,11.

**go-pâ**, m., *Hirt, Hüter, Behüter.* — Vgl. ágopā u. s. w.; Adj.: ádabdha, ádābhia, ánaṣṭapaçu, anipadyamāna, apāciá, áprayuchat, pathikṙt, vicakṣaṇá; Gen.: amṙtasya, ṙtásya, tanúas, tokásya, bráhmaṇas, bhúvanasya, vácasas, víçvasya, vṙjánasya.
-âs [N. s.] 22,18; 96,4; 164,21; 200,2.6; 214,6; 244,2; 249,2; 265,14; 289,10; 312,17; 356,5; 365,1; 385,1; 448,7; 450,3; 529,3; 572,18; 576,2; 661,4; 668,9; 785,8; 833,7; 834,5; 843,3; 845,4.5; 851,7; 874,10; 895,5; 944,7; 954,6; 965,1.
-âm 1,8; 91,21; 96,7; 164,31; 277,5; 490,15; 493,3; 662,2; 717,9; 760,4; 1003,3.
-ā [V. d.] 416,9; 580,2.
-ō [dass.] 417,1.
-â [d.] 607,2.
-áā [d.] 645,1.
-ô [d.] 231,1.
-âs [N. p.] 94,5; 101,11; 163,5; 218,4; 366,4; 492,15; 567,2; 568,2; 648,3.
-áas [dass.] 651,13; 849,6.
-âbhis 449,7.

**gopâ-jihva**, a., *der die* Zunge [jihvâ], d. h. die *Stimme eines Hirten* [gopâ] *hat* (?).
-asya 272,9 tasthúṣas.

**gopāy**, *behüten* [von gopâ].

Stamm **gopāyá:**
-ánti sûriam 980,5 (kaváyas).
-átam [2. d. Impv.] nas 515,4 (somārudrō).

**gopâvat**, a., *mit Hütern* [gopâ] *versehen, Schutz gewährend.*
-at çárma 576,8.

1. **go-pīthá**, m., *Hut, Schutz* [gó und pīthá von pā, schützen].
-é 419,6; 861,14; 903,7.

2. **go-pīthá**, m., *Milchtrunk* [gó 16 und pīthá von pā, trinken].
-âya 19,1.

(**go-pîthya**), **go-pîthia**, n., das *Schützen, Schutz verleihen*.
-āya jajñiṣé itthâ — hí 921,11.

**gó-bandhu**, a., *mit der Kuh* [gó] *verwandt* [bándhu].
-avas (marútas) 640,8.

**go-bhâj**, a., *Rinder* [gó] *mittheilend*.
-âjas [N. p. f.] (óṣadhīs) 923,5.

**gó-magha**, a., *Fülle* [magha] *an Rindern, Kühen* oder *Milch habend*.
-ā [d.] (açvínā) 587,1.
-ā [n.] hávavāni 476,3.
-ās [A. p. f.] pŕkṣas 476,4.

**gómat**, 1) a., *an Rindern* oder *Kühen* [gó] *reich*, und zwar vom Besitzer, vom Besitze, vom Stalle, Wagen, vom Opfer u. s. w.; 2) *aus Rindern bestehend*; 3) a., *milchreich* (vom Tranke); 4) n., *Besitz von Rindern*; 5) f., -atī, ein *rinderreicher Ort*; 6) f., gomatī, Eigenname eines Zuflusses des Indus, wegen seines Rinderreichthums so benannt. — Daneben häufig: áçvāvat, vīrávat u. s. w.
-ān 1) yajñás 298,5 (neben ávimān, açvī); te sákhā 624,9. In 819,9 ist gómān zu streichen (s. Boll.).
-antam 1) rayím 330,10; 358,11; 625,10; 626,9; 774,12; 775,12; 779,6; vâjam 622,24; 653,3; 697,2; 732,2; 775,18; vrajám 297,15; 312,6; 486,24; 851,5; 871,11; 888,7. — 2) paçúm 83,4 — 3) vâjam 745,2; 775,14.
-at 1) çrávas 9,7; vartís 92,16; 232,7; 642,17; râdhas 411,7; 593,5; rátnam 591,8; vásu 610,9; ápnas 862,13. — 4) 30,17; 48,12; 190,8; 539,6; 543,5; 666,5; 702,3; 753,4; 754,6; 773,3; 781,8; 817,4; 868,7; 1018,10.
-atā 1) ráthena 588,1.
-ate 1) vâjāya 789,3.
-atas [G.] 1) (índrasya) 328,6; valásya 11,5; janásya 641,11; vâjasya 11,3; 328,7; 377,2; 486,23; 645,20; 665,28; rāyás 250,1; 704,4; vrajásya 451,3; 503,11. — 3) sutásya 623,1; 633,14; 691,6; 701,30; 703,6; sumnásya 1018,9.
-ati [L.] 1) vrajé 543,1; 548,10; 666,9; 679,6; 86,3; 388,5; 1020,5; vâje 641,8.
-atas [A. p.] 1) 665,10; nas 652,9; vrajān 327,13; 514,3; vâjān 766,4; 779,5; 851,11.
-adbhis 1) vâjebhis 486,21.
-ati [V. f.] 1) uṣas 92,14.
-atī 1) sūnṛ́tā 8,8.
-atīm 1) púram 626,23.
-atīm 6) 644,30; 901,6.
-atīs [N.] 1) uṣásas 123,12; 113,18; 557,7; 48,2.
-atīs [A.] 3) íṣas 48,15; 433,8; 625,9; 643,29; 774,24. — 5) 415,19.
-atīnām 1) uṣásām 219,2.
-atīṣu 5) 317,4.

**gomáya**, a., *aus Rindern* [gó] *bestehend*.
-am vásu 888,2.

**gó-mātṛ**, a., *eine Kuh* [gó] *zur Mutter* [mātṛ́] *habend*.
-aras (marútas) 85,3.



**gó-māyu**, a., *wie ein Rind* [gó] *brüllend* [māyú, Gebrüll], vom Frosche.
-us (maṇḍûkas) 619,6. 10.

**gó-rabhasa**, a., *nach den Kühen* oder *der Milch* [gó 12] *gierig* [rabhasá].
-am hárim (sómam) 121,8.

(**go-rudha**), a., *die Kühe* [gó] *abwehrend* [rudha von rudh], enthalten in ágorudha.

**gó-vapus**, a., *die Gestalt* [vápus] *der Kühe* [gó] *habend*, von den durch Brihaspati befreiten Regenwolken [s. gó 13].
-uṣas [A. p.] valásya 894,9.

**go-víd**, a., *Rinder* oder *Kühe* [gó] *verschaffend* [víd von 1. vid]; auch neben áçvavíd (767,3).
-íd (sómas) 767,3; (índras) 929,5.
-ídam rátham 82,4; índram 929,6; 1022,1.

**go-vindú**, a., *Kühe* [Milch gó 12] *aufsuchend* [vindu von 1. vid].
-ús 808,19 vom Soma.

**gó-çarya**, m., Eigenname eines Mannes.
-am 628,20.
-e 1018,10; 1019,10.

**gó-çrīta**, a., *mit Milch* [gó 16] *gemischt* [çrītá von çrī].
-e [L.] mádhō 641,5.
-ās [m.] sómāsas 137,1.

**gó-ṣakhi**, a., mit Rindern [gó] verbunden [sákhi, Genosse], d. h. *Rinder besitzend*.
-ā 634,1 stotâ me — siāt.

**go-ṣáni**, a., *Rinder* [gó] *gewinnend* oder *verleihend* [saní, Erlangung, Mittheilung].
-im 494,10 dhíyam.

**go-ṣán**, a., dass. [sán von san].
-aṇas napāt (indra) 328,22.

**go-ṣâ**, a., dass. [sâ von san]; neben açvasâ (714,10; 773,20).
-âs [N. s.] (sómas) 714,10; 773,20; ráṅhis 921,3.
-âm (sómam) 728,2.
-átamās (— ◡ — —), wir Sänger seien aufs beste Rinder erlangend 474,5.

**gó-ṣāti**, f., *Erlangung* [sātí] *von Rindern* [gó], *Kampf um Rinder*.
-ā [L.] 693,7; 864,1.

**goṣu-yúdh**, a., *um Rinder* [góṣu L. von gó] *kämpfend* [yúdh von yudh], *um Beute kämpfend*.
-údham 112,22 náram.
-údhas [G.] 447,5 vŕṣṇas (agnés).
-údhas [N. p.] 856,10.

**go-ṣṭhá**, m., *Standort* [sthá] *für Kühe* [gó], *Kuhstall*.
-ám 663,17; 995,4.
-ât 923,8.
-é 191,4; 469,1; 995,3.

**gó-sakhi**, a., *mit Milch* [gó 12 und 16] *verbunden* [vgl. gó-ṣakhi].
-āyam sómam 391,4.

**góha**, m., *Versteck, Lager* [von guh], vgl. apa-.
-e ōçijásya 317,6. 7; gōrásya gavayásya 317,8.

**go-hán**, a., *Rinder* [gó] *tödtend*.
-â 572,17 vadhás (neben nṛhâ).

**(gohana)**, a., *verbergend, verdeckend* [von guh], enthalten in avadya-gohana.

**gōrá**, a. [von gó], 1) a., *weisslich, gelblich, röthlich;* 2) m., eine *Büffelart* Bos Gaurus; insbesondere in der Verbindung: „wie ein dürstender *Büffel* trinken", und ähnlichen; 3) f., -ī, die *Kuh* des Bos Gaurus.

-ás 2) 16,5; 624,3; 665, 24; 877,6.
-ásya 1) páyasas 926,2. — 2) 317,8 neben gavayásya.
-ât 2) 614,1.
-â [d.] 2) 585,6.
-ô [d.] 2) 432,2; 696,1. 4.
-ìs [N. s. f.] 3) 164,41.
-íam 3) 952,8; 308,6.
-ī [d.] 3) 724,3.
-ías [N. p.] 3) 84,10.

**gôri-vīti**, m. [von gōrī, fem. von gōrá, und vītí], Eigenname eines Sängers.
-es 383,11 stómāsas.

**gnâ**, f. [Fi. 57], ursprünglich Weib [gr. γυνή u. s. w., Cu. 118], als die gebärende, jan, aber im RV nur von den *Götterweibern*, den *Göttinnen* oder einer Schar derselben gebraucht. Sie erscheinen mit dem Zusatze devápatnīs und stehen in besonderer Beziehung zu tváṣṭṛ (222,4; 551,6; 892,3; 161, 4). Die Formen gnâs, gnâm, so wie gnās in gnāspáti sind meist zweisilbig zu sprechen, also wol ganâs, ganâm (nach Analogie des Zend, Griechischen u. s. w.).

-âs [N. s.?] 305,4.
-âm (zweisilbig, s. o.) 397,6.
-âs [N. p.] 400,2; 921,7.
-âs [N. p., zweisilbig] 61,8; 400,8; 491,15; 509,4.
-âs [A. p.] 22,10.
-âs [A. p., zweisilbig] 397,13.
-âbhis 222,4; 551,6; 892,3; 490,7; 918,14.
-âsu 161,4.

**gnâvat**, a., *mit göttlichen Weibern verbunden.*
-as [V.] netar (tvaṣṭar) 15,3.
-as [n.] sajātíam 192,5. Doch ist hier wol der Accent wegzulassen und das Wort auch als Voc. zu fassen.

**(gnâs-páti), ganâs-páti**, m., *Gemahl eines göttlichen Weibes.*
-is 229,10 nárāçáṅsas.

**gnâs-pátnī**, f., *göttliches Eheweib* [gnās=gnâ].
-ībhis 330,7.

**(gmán)**, m., *Bahn* [von gam], enthalten in pṛ́thu-gmán.

**gmâ**, f., *Erde* [s. unter kṣám]; der N. gam ist eine unberechtigte Fiction.
-ás [Ab.] divás ca gmás ca 848,6.
-ás [G.] divás ca gmás ca 25,20 (rājasi); 37,6 (várṣiṣṭhas, dhūtayas); 392,3 (rājathas); 875,2 (jantávas).

**grath, granth**, *knüpfen, binden* (einen Knoten), wol dem gr. κλώθω gleichzusetzen. — Mit **sám**, *zusammenbinden, fest zusammenknüpfen.*

Part. **grathitá** (vgl. sú-grathita):
-ám granthím 809,18.
-am [n.] **sám**: çúṣṇasya 887,13.

**grathín**, a., wol ursprünglich „ineinandergeschlungen, verknotet, verwickelt [von grath], daher etwa: *ränkevoll.*
-ínas [A. p.] paṇín 522,3.

**granthí**, m., *Knoten.*
-ím 809,18; 969,2 (dṛḍhám).

**granthín**, a., etwa „verschlungen, zusammengeschlungen".
-ínī çrénis 921,6.

**grabh** oder **gṛbh**, selten mit h statt bh, ursprünglich wol als *ghrabh anzusetzen und dem gothischen greipan zu vergleichen; es scheint aus hṛ, d. h. ursprünglich *ghar, weitergebildet. Die Grundbedeutung ist „greifen, ergreifen", daher weiter „festhalten, gefangen nehmen" u. s. w. 1) *ergreifen* (mit der Hand); 2) *ergreifen* (mit der Zunge), *zu sich nehmen;* 3) *festhalten, zurückhalten;* 4) *greifen, einfangen, gefangen nehmen;* 5) *ergreifen, sich bemächtigen,* von Varuna und Indra, 6) von einer Krankheit; 7) *erlangen, erhalten;* 8) med., *für sich in Besitz nehmen, für sich gewinnen;* 9) dasselbe auch mit persönlichen Objecten; 10) *in den Mund nehmen,* d. h. *nennen* (einen Namen); 11) *auffassen, vernehmen,* einen Schall, 12) mit dem Geiste (mánasā) *erfassen;* 13) den Geist (mánas) *ergreifen, erregen;* 14) *annehmen* als, *halten* für. — Stets mit Acc.

Mit **ánu** 1) *freudig begrüssen;* 2) sich jemandes [A.] *annehmen.*
**â**, *anhalten* (die Rosse).
**sám â**, *erfassen.*
**úd**, *anhalten* (den Regen, d. h. mit regnen aufhören).
**ní** 1) *hineingreifen* in [A.]; 2) *an sich ziehen.*
**pári**, *bemeistern.*
**práti** 1) *gern annehmen, sich* etwas *schenken lassen;* 2) eine Speise *zu sich nehmen;* 3) jemanden *freundlich aufnehmen;* 4) *in sich aufnehmen* (das Meer die Wasser u. s. w.).
**ví**, eine Flüssigkeit *ableiten.*
**sám**, *zusammenfassen* (z. B. in die Hand).

Stamm I. **gṛbhṇâ:**

-âmi 1) hástam 911,36. — 10) nâma 971,4.
-âti 3) riprám 790,1. — 4) ripúm 795,4.
-āti **ánu** 1) anyás anyám 619,4. — **práti** 4) arṇavás nadías 55,2; mātâ páyas 617,3.
-īta [2. p.] 1) çukrâ manthínā 758,4. — **práti** 3) mānavám 888,1—4.
-ánti 1) tám (sómam) 713,7. — 2) jihváyā sasám 681,3.
-anti **práti** 3) devâsas áçvam 162,15.
-âs [C.] **sam** 264,5 indra ródasī.
-e [1. s. med.] **â**: hárī 665,39.
-ate [3. p.] 1) paçúm 798,43.
-īta [3. s. C.] 1) grābhám 818,3.
-ata [3. p. C.] 1) pṛṣṭhâ 726,7.

Imperf. **agṛbhṇā:**

-ās **pári**: çúṣṇasya māyâs 385,7.
-āt 1) raçanâm 163,2.
-an **práti** 1) mahiṣám 825,3.
-ata [3. p. med.] 9) (agním) 243,6; 449,4; rājānam (sómam) 782, 3; tuâm (sómam) 798, 30.

Stamm II. **gr̥hṇā:**
-ātu **ní** 1) sītām 353,7.

Stamm III. **gr̥h** (Medium in passivem Sinne):
-ate [3. p. med.] 14) brahmâṇas sákhāyas 386,12.
-āmahi [1. p. C. med.] 5) mâ te 641,16.

Stamm IV. **gr̥bhāya**
enthalten im Particip; dagegen ist gr̥bhāyá Denominativ [s. d.].

Perf. **jagrábh,** schwach **jagr̥bh:**
-rábha [1. s.] 7) medhâm 626,10 (pitúr pári).
-rabha [-rabhā, dass.] 1) vâcam, áçvam raçanáyā yathā 844,14.
-r̥bháthus 7) ánapinaddham 513,4.
-r̥bhmá [-r̥bhmâ] 1) hástam 873,1. — 11) çlókam 139,10.
-r̥bhús 7) (gâs) 356,5.
-r̥bhyāt [3. s. Opt.] 7) dákṣam 857,2. — **práti** 1) stómam 396,2.
-r̥bhré [3. p. med.] 9) (agním) 148,3; 520,3.
-r̥bhre [dass.] 1) pr̥çanías 887,8(?). — 9) āçásas náviṣṭham 386,11. — **ví:** páruṣṇim 534,8.
-r̥bhriré 9) tvā (agním) 303,2.

Perf. **jagráh,** schwach **jagr̥h:**
-râha [3. s.] 6) grâhis enam 987,1.
-r̥he [3. s. med.] 5) nas 838,5.

Aor. **agrabh, agrabhīs, ágrabhī** (betont 145,2):
-abham 10) nâma 191,13.
-abhīt 12) yád mánasā 145,2.
-abhīṣma **práti** 1) maghâni 384,12; cátuḥsahasram paçvás 384,15; vásu 488,22.

**grabhīs** (Conj. des vorigen):
-īṣṭa [2. p.] 4) mâ mā 220,5.

Aor. **ájagrabhī:**
-īt **sam:** ródasī 626,17.

Aor. **agr̥bh:**
-bhran 3) (cárantam) 356,4(?).

Part. **gr̥bháyat** [Stamm IV.]:
-antas 1) (agním) 148,3.

Part. **gr̥hāṇá** [Stamm III., passivisch]:
-ā 6) áñgāni 929,12 (Pad. als Impv. -á).

Part. II. **gr̥bhītá** (ergriffen):
-ás 5) çúnaḥçépas 24,12. — 13) svadháyā 164,38.
-ám 13) mánas 540,2.
-âs [m.] 1) váyas âmiṣi 487,14.
-ân 3) síndhūn 93,5; áçvān raçanâbhis 905,7.
-ā [n.] **sám:** kr̥tāni dákṣiṇe 100,9.
-âm 2) rātím mukhatás 162,2.
-ās [N. p. f.] **sám:** âpas kāçínā 620,8.

Absol. **gr̥bhya:**
-a **sam:** (vásu) 53,3; bhûri paçvás 288,15; (nr̥̂n) 872,6.

Absol. **gr̥hya**
enthalten in hasta-gr̥hya.

1. Verbale als Inf. **grábh:**
-ábhe **ni** 2) iṣás pr̥kṣás ca 643,3.

2. Verbale als Inf. **gr̥bh** [den selbständigen Gebrauch s. besonders]:
-r̥bhé 9) 630,3 gr̥bhé kr̥tâ (açvínā). — Im participialen Sinne in syūma-, jīva-, sute-gr̥bh.

**grábha,** m., das *Besitzergreifen* [von grabh].
-āya nahí — áraṇas suçévas 520,8.

**(grabhaṇa),** n., *Halt, Griff* [von grabh], enthalten in á-grabhaṇa und grábhaṇavat.

**grábhaṇavat,** a., *was einen festen Halt* [grabhaṇa] *gewährt.*
-at 127,5 âyus, çárma ná sūnáve.

**gras** [Fi. 66], *fressen*, und zwar 1) ohne Object, von Rossen und Stieren; 2) *verzehren, verschlingen* [A.], auch 3) bildlich in dem Sinne von „hinwegnehmen".

Stamm I. **grása:**
-etām [3. d. Conj. med.] 1) áçvā 269,3.

Stamm II. **jagras:**
-asīta [3. s. Opt. med.] 3) nírr̥tis jarâm 395,17.

Part. **jagrasāná** [Stamm II.]:
-âs 1) vŕ̥ṣaṇas (grâvāṇas) 920,6.
-ân (passivisch) 3) síndhūn áhinā 313,1; 937,9.

Part. II. **grasitá:**
-âm 2) vártikām 112,8; 865,13.

**grás**
enthalten in piṇḍagras (den Bissen verzehrend) bei Pan. 6,4,14, und dem folgenden Superlativ zu Grunde liegend.

**grásiṣṭha,** a., *am meisten verschlingend* [Superlativ von grás, s. gras].
-as (árvā) 163,7.

**grah** s. grabh.

**gráha,** m., *was man mit einem Schöpfgefäss fassen* [grah=grabh] *kann, ein Becher voll.*
-ān — sómasya mimate duâdaça 940,5.

**grābhá,** m., 1) *soviel* (Gut) *als man fassen* [grabh] *kann* (mit der Hand); 2) *Ergreifer*, in grāva-grābhá u. s. w.
-ám 1) 690,1; 818,3.

**grâma,** m., 1) *Dorf;* 2) *Dorfschaft, Gemeinde, Einwohnerschaft*, pl. *Bewohner, Leute;* 3) *Schar, Heerschar, Heer*, s. áriṣṭa-, çūra-grāma, mahā-grāmá.
-as 3) gavyán 267,11.
-am 1) 975,4. — 2) 972,1. — 3) 853,19.
-e 1) 114,1.
-āsas 2) 953,5.
-ās 2) 203,7.
-ebhis 3) 100,10.
-eṣu 1) 44,10.

**grāma-jít,** a., *Heere* [grâma 3] *besiegend* [jít von ji].
-ítas [N. p. m.] náras 408,8.

**grāma-ṇī,** a., m., *die Gemeinde* [grâma 2] *leitend* [nī von nī], *Vorsteher der Gemeinde.*
-ís [N. s. m.] 933,5; mánus 888,11.

**(grāmyá), grāmiá,** a., *in Dörfern* oder *Gemeinden* [grâma 1. 2] *lebend.*
-âs [m.] yé (paçávas) 916,8.

**grāva-grābhá**, m., *der die Pressteine* [grâvan] *handhabt* [grābhá].
-ás 162,5 neben agnimindhás.

**grâvan**, m., ursprünglich wol „Stein“ überhaupt; im RV *Stein* zum Auspressen des Soma, *Pressstein;* vgl. ūrdhvá-grāvan u. s. w., die Adj.: áçvapr̥ṣṭha, ūrdhvá, pr̥thúbudhna, madhuṣút, mayobhû, yuktá, vádat, vŕ̥ṣan, sukŕ̥t, somasút, somín.
-ā 28,1; 83,6; 84,3; 135,7; 299,3; 379,8; 385,12; 390,4; 394,2; 633,32; 654,2; 862,4; 890,15; 896,7; 926, 8. 9.
-ānam 549,14; 646,24.
-ṇā 779,19; 825,6.
-āṇā [d.] 230,1.
-āṇas [V.] 920,10; 1001, 1. 2. 4.
-āṇas [N.] 89,4; 264,2; 385,5; 391,2; 492,14; 551,7; 620,17; 647,1; 662,4; 902,6; 904,6; 918,15; 920,2; 934, 11; 1001,3.
-ṇas [A.] 291,4; 394,8.
-ābhis 276,2; 402,3; 792,4; 794,3.
-abhyas 920,1.
-ṇām yóge 861,9; çr̥ṇván 911,4.

**grâva-hasta**, a., *die Somasteine* [grâvan] *handhabend* [hásta, Hand].
-āsas 15,7.

**grâhi**, f., *Unholdin*, die als Krankheitsgeist den Menschen ergreift [grah].
-is 987,1. | -yās pâçān AV. 6,112,2.

**(grāhýa), grāhía**, a., *zu ergreifen* (mit der Hand), von grah.
-as ādhís hástena 935,3.

**grīvâ**, f. [Fi. 66; BR.], *Hinterhals, Nacken;* auch im plur. (eigentlich die Halswirbel) in gleicher (singularer) Bedeutung.
-âyām 336,4 — baddhás.
-âs [A. p.] 489,17 (vés).
-âbhyas [Ab.] 989,2.

**grīṣmá**, m., der *Sommer.*
-ás 916,6.

**glā**, „verdrossen, erschöpft sein“, Caus. mit **áva**, *ermüden.*

Stamm des Caus. **glāpaya:**
-anti **áva:** īm (agním) 164,10.

**(gva)**, a., *kommend*, von gā, älterm *gvā in atithi-gvá. éta-, náva-, dáça-gva.

---

**gha** (mit Verlängerung des a nach den bekannten metrischen Gesetzen) hebt ähnlich wie íd und das mit ihm wesentlich gleiche ha und das griechische γε das zunächst vorhergehende betonte Wort (von dem es aber durch ein unbetontes, wie cid, vā, getrennt sein kann) hervor, und zwar in dem Sinne, dass die Aussage von dem durch jenes Wort dargestellten Begriffe in besonderm Masse oder mit Ausschluss anderer Begriffe gelte.

I. Ohne andere Verstärkungswörter oder anknüpfende Partikeln. In diesem Falle nur zweimal (161,8; 666,4) nach einem Nomen [tr̥tíye, sunīthás], und einmal (836,3) nach einem Verb [uçánti], sonst immer entweder nach ná oder nach Pronomen oder nach Richtungswörtern; 1) nach ná stets so, dass dem verneinten Satze ein paralleler bejahender (der also durch „sondern, vielmehr“ angeknüpft werden könnte) folgt: 178,2; 323,2; 869,2; 486,23 (mit eigenthümlicher Constructionswendung), oder ein solcher vorhergeht: 622, 22; 2) nach sá mit folgendem Relativsatze: „*gerade (besonders)* der.., welcher“ 18,4; 54,7; 82,4; 244,3; so nach tâs 347,7; in gleichem Sinne steht es 666,4 zwischen sunīthás und sá (mit folgendem Relativsatze); 3) in ähnlichem Sinne nach Demonstrativen ohne ausdrücklich folgenden Relativsatz: nach sá 5,3; 27,2; 132,3; 561,3; té 919,4; eté 621, 30; ayám 851,10; ásya 311,5; imám 643,19; 4) ebenso nach persönlichen Pronomen: táva 270,3; vayám 652,7; 653,1; 675,11. 13; 5) nach dem Verb (836,3), oder wenn das Verb mit einem Richtungswort verbunden ist, hinter diesem, steht gha, um das Eintreten der Handlung hervorzuheben, so nach â 30,8. 14; 48,5; 622,26; 665,1; 836,10; prá 206,1; ví 189,6; 6) *wenigstens* (hinter einem verneinenden Satze mit yádi) nach: tr̥tíye 161,8.

II. In einfacher Verbindung 1) mit íd stets zu ghéd, d. h. gha‿íd, zusammengezogen, in welcher Verbindung die einander verwandten Bedeutungen von gha und íd noch verstärkt hervortreten, nach Demonstrativen mit zugehörigem Relativsatze: sá 252,5; tám 684, 14; té 639,17; und ohne Relativsätze nach té 663,30; túbhyam 663,29; nach Richtungswörtern ánu 622,33; úd 702,1; úpa 53,7; 225,14; nach Nomen (vgl. íd) bhúri 328,20; víçvasya 667,4; 2) mit īm zu ghem, d. h. gha‿īm, zusammengezogen, wobei gha und īm ihre besondern Bedeutungen beibehalten, nach ná 622,17 (mit folgendem bejahenden Satze s. o.); 3) cid gha, *auch, sogar, selbst* nach tyám 37,11; divás 326,9; gâvas 640,21; índras 653,17; *fürwahr* bhŕ̥mis 328,2; sápti 653,18; 4) vā gha, *oder auch,* bei parallelen Sätzen, und zwar gewöhnlich im zweiten: nach idám 161,8; yád 162,8; â 112,19; tuám 664,23; asyá 887,18; seltener im ersten Satze: nach niṣkám 667,15; nach yád mit folgendem verneinenden Satze (mit utá yád) 965,5; 439, 8; 5) utá gha, *und gerade (besonders)* mit folgendem némas 415,8; mit folgendem sá und zugehörigem Relativsatze 497,2.

III. In gehäufter Verbindung 1) gha‿íd utá nach etád mit folgendem Relativsatze 326,8, nach sá 326,22; 2) vā gha‿íd nach índras im ersten der parallelen Sätze 641,17; 3) iva gha‿íd, *recht wie* añjaspâs 920,13; 4) iva gha‿íd áha nach ārokâs 663,3; 5) gha‿īm gha‿íd ithâ nach ārokâs? — gha‿īm ... itthâ, wo gha‿īm das vorige, itthâ aber das folgende Wort hervorhebt: tám ghem itthâ namasvínas 36,7; 678,17; 6) utá‿u gha, *und gerade (besonders)* mit folgendem té 545,4; 7) utá vā gha, *oder auch* mit folgendem siālât 109,2.

**(ghaṭ)**, Grundbedeutung wol: „sich vereinigen, zusammenkommen mit“; in der Verbindung

mit â (zusammenschlagen) ist es in āghāṭí enthalten.

**ghaná**, m. [von han], 1) *Zermalmer, Vernichter*, gewöhnlich mit vṛtrâṇām (4,8; 705,18; 283,1); 2) *Keule*; 3) das *Erschlagen*, mit vṛtrâṇām. — Adj.: abhíbhūti, ugrá, tavisá.

-ás 1) 4,8; 705,18.
-ám 1) 283,1; 334,1.
-éna 2) 33,4; auch in 36,16; 63,5; 809,16 wird ghanéna statt ghanéva zu lesen sein.
-é 3) 467,8.
-âs 1) 8,3 (Pada liest ghanâ).

**ghanāghaná**, a. [von han, nach Analogie des Intensivs gebildet], mit leichter Mühe erschlagend, *kampftüchtig*.
-ás vṛṣabhás (índras) 929,1.

1. **ghar**, 1) *beträufeln* [A.], mit Fett [I.]; 2) *träufeln lassen*, das Fett [A.].
Mit **â** 1) *beträufeln* (mit Fett); 2) *schleudern*, *schnellen* nach [L.].
**vi** 1) *beträufeln* (mit Fett).

Stamm **jíghar** (betont nur 201,4):
-armi 201,4 agním haviṣā ghṛténa. — **â** 1) pratiáñcam (agním) 201,5; vājínam (agním) 913,1.
-arti **â** 1) devân 832,4. — 2) vájram māyíni 402,3; cakrám budhné 313,14.

Part. **ghṛtá** (als Subst. s. besonders):
-e [d. f.] **vi** (ródasī) 288,6.

(2. **ghar**), „glühen, warm sein", Cu. 651; liegt zu Grunde in gharmá, ghṛṇá, ghṛ́ṇi, ghraṅsá, und mit â in â-ghṛṇi.

**gharmá**, m. [von 2. ghar], 1) *Sonnenwärme, Sonnenglut*; 2) *Feuerglut*; 3) in den Stellen, wo die Errettung des Atri aus der heissen Erdspalte erzählt wird, ist gharmá wol einfach als *Feuerglut* zu fassen; 4) *Kessel*, insbesondere der, in welchem die Milch für die açvín heiss gemacht wird; 5) der *heissgemachte Opfertrank*, die *heisse Milch*, besonders der açvín. — Adj. abhí‿iddha, ájasra, taptá, vâjajathara, ṛtâyat, pīpivás, mádhumat.

-ás 2) 164,26; 260,7. — 4) 373,4; 384,15; 397,7; 586,2 (oder zu 5). — 5) 629,4.
-ám 1) 1007,3. — 2) 842,10. — 3) 112,7; 119,6; 682,3. — 5) 119,2; 164,28; 180,4; 287,14; 427,6; 430,1; 629,7; 696,2; 698,7.
-é 3) 906,3.
-â [d.] 4) 932,8. — 5) 940,1.
-âs 1) 619,9.
-âsas 1) 549,7.

**gharma-sád**, a., *in der Glut* (des Himmels) *wohnend*.
-ádbhis pitṛ́bhis 841,9. 10.

**gharma-stúbh**, a., *in Glut* (der Blitze) *rauschend*.
-úbhe çárdhāya mârutāya 408,1.

**gharmá-svaras**, a., *von heissem Opfertrank* [gharmá 5] *rauschend* [svaras von svar].
-asas [A. p. f.] nadías 351,6.

**gharmá-sveda**, a., *dessen Schweiss* [svéda] *Glut ist*, d. h. *mit heissem Schweisse bedeckt, schweissglühend*.
-ebhis 893,7 varâhes, parallel dem svédāñjibhis in V. 6.

**gharmín**, a., *der den heissen Opfertrank* [gharmá 5] *trägt* oder ihn *bereitet hat*.
-íṇas [N. p.] adhvaryávas 619,8.

(**gharmyeṣṭhâ**), **gharmieṣṭhâ**, a. = harmieṣthâ, *im Hause weilend*.
-â [du.] vâjā‿iva 932,5.

**ghas**, 1) *essen, fressen, verschlingen, zerkauen*; 2) *speisen* (ohne Object); mit **ápi**, *verspeisen, verzehren, fressen*.

Stamm **ghas**, (vor Vocalen) **kṣ**, (mit -t) **g-dh**:
kṣan [3. p. Co.] 1) mâ tvā vṛ́kāsas 921,15.
gdha [3. s. med.] **ápi**: úras, ánsō 158,5.

Imperf. **ághas**, (vor Vocalen) **ákṣ**:
-ghas [2. s.] 1) sahásram mahiṣân 632,8.
-ghas [3. s.] çatâ mahiṣâṇām 383,8.
-kṣan [3. p.] 2) 82,2.

**aghas, akṣ**:
-kṣan 1) gâvas yávam 853,8; visásya púṣiam 191,12. — 2) pitáras 841,12.

[Co.] **ghása**:
-ásas 1) puroḍâçam 286,3; 328,16.
-ásat 1) ukṣáṇas, havís 912,13.

Perf. **jaghás**, schwach **jakṣ**:
-ghâsa [3. s.] 1) ghāsím 162,14 (áçvas).
-ghâsa [dass.] 1) viṣâm 191,11.
-kṣīyât [Opt.] 1) dhānâs 854,1 (parallel: sómam papīyât).

Part. II. (**gdha**), gefressen
in agdha‿ád TS. 3,3,8,2.

**ghāsí**, m., *Futter, Speise* [von ghas].
-ím 162,14 (jaghâsa).

**ghuṣ**, *laut verkünden*, im Caus. ebenso; 2) med. *laut ertönen, kund werden*.
Mit **ánu**, *laut benennen* [A.].
**â** 1) *laut ertönen*; 2) *laut verkünden* [A.]; 3) *laut ertönen lassen* [A.]; 4) *horchen* auf [G., A.]; 5) Caus. *laut ertönen machen* [A.].
**ni**, Caus. *niederschmettern* [A.] (mit lautem Schalle niederwerfen).

Stamm **ghóṣa**:
-ät [C.] ámartiam 139,8.
-ān **â** 2) yád (vácas) te 267,8.
-ate [3. s. med.] **â** 3) çlókam diví 83,6.

**ghoṣa**:
-athas [2. d.] **â** 2) ṛtám bṛhát 151,4.
-atas [3. d.] **â** 2) ṛtám bṛhát 645,4.
-ät [C.] **â** 1) ráthas 391,3.

Aor. **ghóṣ**:
-ṣi [3. s. med.] 2) (sumatís) 300,8.

Stamm des Caus. **ghoṣáya**:
-as [C.] dêviā jánimāni 820,3. — **ni**: dasyúm 1019,8 (unrichtig ghóṣayas betont).

Part. **ghóṣat**:
-an **â** 4) carṣaṇīnâām 673,4; sábūtim 915,16.

Part. des Caus. **ghoṣáyat:**

-an **ni:** çúṣṇam vadhês 1020,8.
-antas **â** 5) mithastúras (grâvṇas) 902,6; pṛthivîm upabdíbhis 920,4.

Abs. **ghúṣya:**

-ya [-yā] **anu:** párus-parus 162,18.

**ghṛṇá**, m., *Sonnenglut* [von 2. ghar].
-éna 863,10; daneben himâ.
-ât 133,6.
-é 456,5.

**ghṛṇâ**, f., dass.; 2) *Feuerglut* (141,4).
-â [N.] 52,6 und viell. 2) 141,4.
-â [I.] 819,20.
-âs [A. p., Pada -â] 339,6; 427,5.

**ghṛ́ṇi**, m., dass. [vgl. âghṛṇi].
-es [Ab.] 457,38; auch in der verwandten Stelle 224,6 wird statt ghṛ́ṇîva (Pad. ghṛ́ṇi-iva) ghṛ́ṇer va zu lesen sein.
-ā [L.] 444,7.

**ghṛ́ṇīvat**, a., *mit Glut* [ghṛ́ṇi] *versehen, glühend.*
-ān (agnís) 1002,3.

**ghṛtá**, n., ursprünglich Particip von 1. ghar. Der adjectivische Gebrauch (in dem Sinne „fett“) ist nicht sicher festzustellen. Dafür sprechen ghṛtám ánnam 226,14; ghṛtês ánnēs 831,4; ghṛtês âjyēs 905,5; médasas ghṛtásya 255,1. 4; ghṛtám vâr 838,3; 925,4; weniger klar ghṛtám páyas 611,2; 743,5; 774,9; 786,4; 798,37; 845,7; oder havíṣā ghṛténa 84,18; 201,4, da an andern Stellen (856,13) ghṛtám und páyāṅsi, und (93,8; 530,2) havís und ghṛtám unverkennbar substantivisch nebeneinanderstehen, und auch in den übrigen Stellen wird man, wenn der adjectivische Gebrauch nicht anderweitig festgestellt ist, bei dieser Auffassung stehen bleiben müssen. 1) *Fett*, auch im bildlichen Sinne für Fruchtbarkeit; 2) *Rahm der Milch, Sahne, Butter;* 3) insbesondere die *Schmelzbutter*, welche mit dem Opferlöffel [srúc] ins Feuer gegossen oder mit welcher die heilige Streu bestrichen wurde (194,4). — Adj. mádhu, mádhuvarṇa, híraṇyavarṇa, pūtá, súpūta, çúci, taptá, tīvrá, câru.
-ám 1) 85,3; 87,2; 125,5; 168,8; 511,2; 557,7; 761,3; 908,1. — 2) 134,6; 354,4; 626,19; 611,2; 743,5; 774,9; 786,4; 798,37; 856,13; — 794,2; 838,3; apâm 877,8. — 3) 110,6; 135,7; 194,11; 196,6; 226,11. 14; 236,1; 260,7; 297,6; 306,6; 353,2; 359,1; 366,1; 440,6; 451,2; 627,19; 632,4. 13; 659,3; 711,21; 779,11. 12; 895,2; 917,15; 922,1; 925,4.
-éna 1) 157,2; 164,47; 437,8; 511,4; 512,1; 578,5; 580,4; 843,10. — 2) 885,5. — 3) 72,3; 84,18; 93,8. 10; 194,4; 201,4; 239,8; 252,3; 355,7; 368,6; 396,3; 457,11; 524,1; 530,2; 845,7; 862,6; 895,1. 2; 936,10; 944,4. 6.
-ât 2) 644,20. — 3) 663,10.
-ásya 1) dhârās 125,4; nirṇíj 416,4; nirṇíjas 580,1; pipyúṣīm 626,43. — 2) stokám 921,16(?). — 3) víbhrāṣṭim 127,1; yónō 235,7; dhârās 235,8; 354,5. 7. 8; stokânām 255,1; stokâsas 4; nâma 354,1. 2; ūrmáyas 6; dhītíbhis 711,16.
-é 1) 906,6. — 2) 813,12. — 3) 194,11.
-âni 1) 188,5. — 3) 944,2.
-ês 1) 153,1; 243,9; 878,6; 296,16; 581,4; 625,6; 831,4. — 3) 362,7; 663,22; 664,1; 878,6; 905,5.
-ébhis 3) 198,4; 639,22. 23.

**ghṛtá-keça**, a., *dessen Haupthaar* [kéça] *von Fett* [ghṛtá] *trieft.*
-am agním 669,2.

**ghṛta-dúh**, a., *Rahm* [ghṛtá 2] *milchend* [dúh von duh].
-úhas [N. p. f.] catásras 801,5.

**ghṛtá-nirṇij**, a., *dessen Gewand* [nirṇíj] *Fett* oder *Butter* [ghṛtá] *ist, in Fett gehüllt.*
-ig [V.] agne 948,2.
-ig agnís 251,1; 261,5; 226,4.
-ijas [N. p. m.] yajñâs 333,2.

**ghṛtá-pad**, a., *dessen Fuss* [pad] *von Fett* [ghṛtá] *trieft.*
-adī [N. s. f.] íḍā devî 896,8.

**ghṛta-pû**, a., *Butter* [ghṛtá] *klärend* [pû von pū].
-ûas âpas 843,10.

**ghṛta-pṛ́c**, a., *Butter* [ghṛtá] *beimischend* oder *schenkend* [pṛ́c von pṛc].
-ṛ́cā [d. f.] dyâvāpṛthivî 511,4.

**ghṛtá-pṛṣṭha**, a., *dessen Rücken* [pṛṣṭhá] *mit Fett* [ghṛtá] *bestrichen ist*, *dessen Rücken* (Oberfläche) *mit Opferbutter beträufelt ist* oder *von Fett trieft.*
-as von Agni 391,1; 164,1 (bhrâtā).
-am [m.] agním 358,3; 368,5; 518,4; 948,4; ūrmím 856,8.
-am [n.] barhís 13,5.
-ās [m.] váhnayas (agnés) 14,6.

**ghṛtá-pratīka**, a., *dessen Antlitz* [prátīka] *von Fett* [ghṛtá] *glänzend ist.*
-as agnís 235,18; 365,1.
-am agním 143,7.
-ā [f.] cátuṣkapardā yuvatís 940,3.
-ām uṣásam 601,1.

**ghṛtá-prayas**, a., *dessen Leckerbissen* [práyas] *Butter ist.*
-ās ahám 277,3.

**ghṛtá-prasatta**, a., *in Schmelzbutter seinen Sitz nehmend.*
-as agnís 369,1.

**ghṛta-prúṣ**, a., *Fett* [ghṛtá] *spritzend*, meist bildlich.
-úṣam ūrmím 563,1; jánam mánujātam — 45,1.
-úṣā mánasā 194,2.
-úṣas [N. p. m.] ūrmáyas 485,20; máriās (marútas) 904,4.
-úṣas [N. p. f.] saptá svásāras 1028,4.

**ghṛtá-yoni**, a., *Fett* [ghṛtá] *im Schoose* [yóni] *habend, Fett mit sich führend.*
-im (agním) 362,6; yajñám 238,2.
-ī [d.] mitrás váruṇas ca 422,2.

**ghṛtávat**, a., *fettreich, mit Butter versehen* [von ghṛtá].

-antam yónim (d. Opfers) 239,7; des Agni 917,4; des Soma 794,1; des Indra 974,5; rátham 34,10; yajñám 142,2; 456,16; apūpám 871,9.
-at páyas 22,14; 64,6; 890,9; 891,8; padám vés 239,6; (mádhu) 265,11; havyám 293,1; 563,3; havís 840,14.
-antas stokâs 255,2; sutâsas 855,6.
-ānti [n. p.] drónāni 808,13.
-adbhis havyês 217,4; 519,7.
-atī [N. s. f.] srúc 452,5.
-atī [d. f.] dyâvāpṛthivī 511,1.

**ghṛtá-vartani**, a., *dessen Weg* oder *Geleise* [vartaní] *von Fett trieft.*
-is ráthas 585,1.

**ghṛta-çcút**, a., *Fett* [ghṛtá] *träufelnd* [çcút von çcut].
-útam [m.] svārám 202,7; arkám 1020,10.
-útam [f.] íṣam 628,15; ûrjam 628,16; 1023,1.
-útā [I.] srucâ 368,3.
-útas [N. p. m.] stokâs 255,3; ūrmáyas 612,5; gṛhâsas 844,12.
-útas [A. p. m.] asmân 1028,5.
-útas [N. p. f.] catásras nâbhas 786,6; dhenávas 789,1; saptá svásāras 1028,4.

**ghṛta-çrî**, a., *mit Fett* [ghṛtá] *gemischt* [çrî von çrī], *fettdurchtränkt.*
-ís [N. s. m.] átithis (agnís) 128,4; sómas 891,2.
-íyam [A. s. m.] (agním) 362,3.
-íyā [d. f.] dyâvāpṛthivī 511,4.

**ghṛta-snâ**, a., *in Fett* [ghṛtá] *getaucht* [snâ von snā].
-áas [N. s. m.] svarâj 666,28.
-âs [N. p. f.] harítas 302,9.

**ghṛta-snú**, a., *Fett* [ghṛtá] *träufelnd* [snú von snā].
-úvā [d. m.] keçínā 240,6.
-úvas [A. p. f.] dhānâs 16,2.

**ghṛtá-snu**, a., *Fett auf dem Rücken* [snú] *habend.*
-o [V.] (agne) 380,2.
-us ráthas 431,3; (agnís) 948,6; harís (sómas) 798,45.
-unā havyéna 493,8.
-ū [V. d.] mitrāvaruṇā 153,1; dyāvābhūmī 838,4.
-ū [N. A. d.] átyā 298,3; keçínā 275,9.
-ūs [A. p. f.] gíras 218,1.

**ghṛtá-hasta**, a., *Butter in der Hand* [hásta] *habend.*
-ā [N. s. f.] íḍā 532,8.

**ghṛtâc**, a., für ghṛta-ác, „der Butter zugewandt", daher 1) Butter in sich fassend, *fettreich, butterreich;* 2) *von Butterspenden begleitet;* 3) f. (zu ergänzen juhû), der *mit Schmelzbutter gefüllte Löffel*, dazu: jūrṇín, rātín, sujūrṇí, sudyumná, havíṣmat.
-âcī 1) sárasvatī devī 397,11; yuvatís 517,6. 2) sumatís 264,7. — 3) 167,3; 240,1; 302,3; 382,1; 504,4; 600,1.
-âcīm 2) dhíyam 2,7. — 3) 253,2; 896,1.
-âciā [I.] 3) 261,1.
-âcīs [N. p.] 1) juhúas 664,5; harítas 576,3. — 2) gíras 521,5.
-âcīs [A. p.] 1) (díças) 965,2. — 3) 559,2.

**(ghṛtânna), ghṛtá-anna**, a., *dessen Speise* [ánna] *Butter ist.*
-as — pavākás (agnís) 519,1.
-ō [V. d.] (mitrāvaruṇā) 508,8.

**ghṛtā-vṛ́dh**, a., *des Fettes* [ghṛtá] *sich erfreuend* [vṛ́dh von vṛdh].
-ṛ́dhā [d.] dyâvāpṛthivī 511,4.

**ghṛtâsuti**, a., *dessen Trank* [âsuti] *fette Milch* oder *Schmelzbutter* [ghṛtá] *ist.*
-is (víṣṇus) 156,1.
-ī [V. d.] indrāviṣṇū 510,6.
-ī [N. d.] samrâjā (mitrávárunā) 136,1; 232,6.

**ghṛtâhavana**, a., *dessen Zugiessung* [āhávana] *die Schmelzbutter* [ghṛtá] *ist, dem die Schmelzbutter zugegossen wird.*
-a agne 12,5; 45,5.
-am jātávedasam (agním) 683,5.

**ghṛ́ṣu**, a., *lustig, munter, wild* [v. ghṛṣ = hṛṣ].
-us váñsagas (ahiçúvas) 970,3.
-um mârutam ganám 64,12; sákhāyam 853,6.
-ō [L.] mīḍhé 487,4.

**ghṛ́ṣvi**, a., dass. und 2) *erfreuend, erfrischend.*
-e agne 298,13.
-aye vas çárdhāya 37,4; mádāya 673,12; 728,1; 714,8. — 2) vâjāya 328,6. 9. (vṛṣabhásya); 459,12. — 2) vâjasya 609,2 (neben sthávirasya).
-ayas marútas 85,1; 166,2; sómās 733,1; 813,8 (gâvas).
-es von Indra 280,1

**ghṛ́ṣvi-rādhas**, a., *erfreuende Gaben habend.*
-asas marutas 575,5.

**ghorá**, a., 1) *furchtbar, grausig*, vgl. ghorácakṣas und ághoracakṣus; daher 2) *scheueinflössend, ehrfurchtgebietend;* 3) n., *das grauenerregende Werk, Zauberwerk.*
-ás (índras) 544,2.
-ám [m.] 2) (índram) 203,5; âçvam (sómam) 801,4.
-ám [n.] 2) mánas (índrasya) 536,6.
-éna [n.] 3) 860,14.
-ásya 2) (agnés) 302,6.
-â [d.] 2) (mitrâváruṇā) 508,4.
-âs 2) (marútas) 167,4; âñgirasas 934,10.
-âsas 2) 918,3; (ādityâs) 582,13.
-âṇām 2) (marútām) 169,7.
-e [V. f.] 2) jāye 921,1.
-â [f.] 1) sámṛtis 312,17. — 2) sárasvatī 502,7.
-áyā 2) púraṃdhiā 701,15.

**ghorá-cakṣas**, a., der grausige [ghorá 1] Augen [cákṣas] hat, *grausig blickend* oder *aussehend.*
-ase brahmadvíṣe 620,2.

**(ghora-cakṣus)**, a., dass., enthalten in ághoracakṣus.

**ghorá-varpas**, a., *ehrfurchtgebietende* [ghorá 2] *Gestalt habend.*
-asas [N. p. m.] marútas 64,2; 19,5.

**ghóṣa**, m., „Geschrei, Getöse" [von ghuṣ], namentlich 1) *Schlachtgeschrei;* 2) *Lobgeschrei* (einer Menge); 3) *Gebrüll* des Büffels (Agni); 4) *Stampfen* oder *Wiehern* der Rosse; 5) *Rasseln* des Wagens; 6) *Getöse* der Press-

steine; 7) *Brausen* des Windes, 8) der Marut's, 9) des Donnergewölks; 10) *Gerücht;* 11) Eigenname eines Mannes (?). — Adj. vítata, devájāmi, stanáyat, dyumát.

-as 1) 264,16; 265,10; 539,2; 599,3; 929,9. — 7) 994,1. — 10) 859,1.
-am 1) 910,4. — 3) 949, 4. — 4) 241,6 (der Rosse des Agni?). — 6) 920,1. — 8) 408, 12.
-ena 6) 654,2.
-āt 479,2 (wo die Lesart verderbt scheint).
-e 11) 120,5.
-ās 2) 672,7. — 5) 929, 10. — 7) 994,4. — 9) 894,1.
-ān 4) 516,7.
-ēs 4) 181,5.

**ghóṣā,** f., Eigenname eines Weibes.
-ā 122,5 (könnte auch Imperativ von ghuṣ sein); 866,5.
-āyē 117,7.

**ghóṣi,** a., *laut ertönend* [von ghuṣ].
-i [n.] mánma 446,6.

**(ghná),** a., *tödtend, verderbend* [von han], enthalten in go-, pūruṣa-ghná; n., das Erschlagen, in áhi-ghna.

**ghransá,** m.!, 1) *Sonnenglut* [von ghar]; 2) *Sonnenhelle, Sonnenschein.*
-ám 1) 116,8; 585,4. — 2) 398,7.
-é 2) 388,3.

**ghrā,** „riechen“. Nur mit **abhí** in der Bedeutung: *liebkosen, küssen.*

Part. **jíghrat:**

-antī [d. f.] **abhi:** yuvatī (dyâvāpṛthivī) bhúvanasya nâbhim 185,5.

---

**ca** [gr. τε, Cu. 647], sehr selten (z. B. 77,2) metrisch verlängert, stets hinter einem betonten Worte (anders 42,9), und zwar hinter dem ersten Worte des dadurch angefügten Satzgliedes, selten hinter dem zweiten (práyas â 31,7; prá yaṅsi 42,9; uçíjas yé 60,2; ojāyámānas tanúas 140,6; devâsas dadhiré 26, 8; prá asmâkāsas 97,3): *und, sowol — als auch,* selten *wenn.* Bis zum 141. Liede sind alle Stellen, von da an nur einige, angeführt.

I. *und,* dem letzten Gliede eingefügt, und zwar 1) zwei Nomen (Pronomen) oder Adverbien verknüpfend: 2,7; 7,4; 10,5; 12,10; 13,6; 18,5; 22,13; 26,5; 28,3; 31,9. 12; 33, 7; 34,3; 35,2; 47,10; 50,11; 54,8; 62,3; 70, 6; 73,8. 10; 74,1; 80,14; 86,4; 88,4; 94,14; 96,2; 100,1. 15. 18; 102,10; 103,7; 109,6; 112, 6; 115,1; 116,11; 117,18 (çatám ékam ca); 120,12; 123,13; 124,12; 136,7; 139,3; 140, 13 (dyâvākṣâmā síndhavas ca); so auch bei zwei Vocativen, von denen der mit ca verknüpfte die Form des Nominativs annimmt: 2,5. 6; 93,5; 135,4. 7; so auch 2) bei mehr als zwei Gliedern hinter den letzten: 97,2; 136,2; 3) zwei Verben verknüpfend, und zwar hinter das (einfache) Verb gestellt, welches dann betont wird: 13,1; 14,1; 31,17; 48,3; 71,8; 103,2; 129,1; 132,4; bei Verben, zu denen ein Richtungswort gehört, hinter dieses: 15,9; 17,6; 102,7 (erg. ririce); doch abweichend hinter prá yaṅsi ca 42,9 (s. o.); 4) zwei Sätze verknüpfend und nicht hinter das Verb oder sein Richtungswort gestellt: 25,19; 34,12; 57,5; 84,5. 20 (?); 140,6; 112, 24; insbesondere zwei Relativsätze verknüpfend und hinter das Relativ gestellt: 101,6; 113,10; 5) zwei nicht genau entsprechende Glieder verknüpfend: 8,5; 23,21; 31,7; 70,7; 80,13; 97,3; 127,8; 128,5; namentlich, indem dem Nomen des ersten Gliedes ein Relativsatz des zweiten entspricht: 25,11; 51,8; 60,2 (s. o.); 77,4; 139,8.

II. *und,* dem ersten Gliede eingefügt, wobei das (einfache) Verb, wenn es diesem Gliede selbst angehört, betont wird: 1) zwei Nomen verknüpfend 32,15; 73,7 (náktā ca uṣásā); namentlich zwei Vocativen, von denen der erste (índras) in Nominativform steht (s. I. 1) 343,2; 346,10; 620,25; 2) zwei Sätze verknüpfend (mit Betonung des ersten Verbs, s. o.) 77,2; 114,6.

III. *und, sowol — als auch,* jedem der verknüpften Glieder eingefügt, bei mehr als zwei Gliedern auch einmal (im mittlern Gliede) ausgelassen; selten das zweite ca durch ein anderes Bindewort (utá) vertreten. Das dem ersten (oder bei drei Gliedern den beiden ersten) angehörende Verb ist stets betont. Namentlich wird es in dieser Bedeutung gebraucht 1) wenn die zwei Glieder Nomen (Pronomen) oder Adverbien sind: 10,4; 23, 20; 24,1. 2; 25,20; 27,3; 32,13. 14 (náva ca navatím ca); 37,6; 61,14 (giráyas ca dyâvā ca bhûmā, wo dyâvā bhûmā nur e i n e n Begriff ausmachen); 72,6; 73,7 (kṛṣnám ca várnam arunám ca) 84,2; 92,13; 96,1. 7; 102,1; 114,2; 116,18; 117,10; 124,13; 125,4; 192,16; 164,31 (â ca párā ca pathíbhis cárantam); 422,2 (mitrás ca‿ubhâ várunas ca); 520,5; 671,11; 2) oder das erste Glied oder beide Relativsätze: 141,13; 140,12; 538,9; 3) oder zwei Hauptsätze: 35,11; 76,4 (â ca huvé ní ca satsi); 114,10 (mṛḍâ ca nas ádhi ca brūhi deva; das folgende Glied ádhā ca nas u. s. w. steht dem aus jenen beiden gebildeten Ganzen parallel): 120,9; 287,20 (mâ ca bâs mâ ca rīriṣat); 123,12 (párā ca yánti púnar â ca yanti); 475,1 (sám ca tvé jagmús gíras indra pūrvîs ví ca tvát yanti vibhúas manîṣâs); so auch, wenn der zweite Satz unvollständig ist: 120,4 (pātám ca sáhyasas yuvám ca rábhyasas nas); 4) oder drei Hauptsätze: 54,11 (rákṣā ca nas maghónas, pāhí sūrîn, rāyé ca nas suapatyê iṣé dhās, wo der Deutlichkeit wegen die Sätze durch Kommata getrennt sind); 807,3 (namasyántīs úpa ca yánti, sám ca, â ca viçanti uçatis uçántam); 5) ca-utá 94,5 dvipád ca, yád utá cátuṣpad.

IV. *wenn,* stets mit betontem Verb (vgl. ca‿íd = céd): 74,6 (der Nachsatz in V. 7); 91,6 (tuám ca soma nas váças, jīvâtum ná

marāmahe); 232,11 (índras ca mṛḍáyāti nas, ná nas paçcât aghám naçat); 277,4 (â ca tvâm etâ vṛ́ṣanā váhātas, . . índras . . çṛ́navat . .); 40,6 (ímâm ca vâcam pratiháryathā naras, víçvā͜íd vāmâ vas açnavat); 934,3 (â ca gáchān, mitrám enā dadhāma); vielleicht auch 26,8.

V. Verbindungen mit den Interrogativen kás u. s. w. siehe unter diesen, und céd = ca͜íd siehe besonders.

**cakrá**, n., m., das *Rad*, wol als das rollende, schnell sich drehende benannt; es ist (wie κύκλος, κίρκος) reduplicirte Form einer Wurzel, welche in der Form kar, kvar (kal, kval) durch κυλίω (wälzen), altslav. kolo (Rad), altnord. hvel (Rad, Scheibe, Kreis) nachgewiesen wird und wahrscheinlich mit car verwandt ist. Gewöhnlich ist es mit vṛt (rollen, drehen) zusammengefügt. Sehr häufig wird es bildlich gebraucht, namentlich auch 2) vom *Rade* der Sonne, aber mit festgehaltenem Bilde, und gewöhnlich mit pra-vṛh (vorwärtsbewegen) verbunden; 3) vom *Rade* des Jahres, besonders im 164. Liede. — Vgl. áçma-cakra u. s. w.; Adj. ajára, anarvá, ántara, trinâbhi, duâdaçāra, páñcāra, raghudrú, ráthia, vṛttá, sanemi, hiranyáya; Gen. árvatas, ráthasya, sûras, sûryasya.

-ám [n., selten m.] 30,19; 155,6; 196,3; 295,3; 297,3 (āçúm, also m.); 327,4; 390,3; 427,3; 495,3 (pūṣnás); 625,34; 626,38; 642,4; 887,16; 899,9; 919,9. — 2) 121,13; 130,9; 174,5; 175,4; 202,20; 312,12; 324,2; 326,4; 383,10; 385,11; 472,3; 497,3; 579,2; 911,15. 16. — 3) 164,2. 11. 14. 48.
-éna 53,9; 705,9.
-ásya 672,8 vartanim.
-é [L.] 3) 164,13.
-é [d. n.] 911,11. 12. 16.
-â [d. m.] 625,29 (ubhâ).
-â [p. n.] 34,9; 166,9; 180,4; 326,2; 836,7. 8; 915,2; 943,5.
-âni 327,6.
-ês 503,10.

**cakram-āsajá**, a., *das Rad* [cakram A. von cakrá] *hemmend* [āsaja von saj mit â].
-ás índras 388,6.

**cakra-vāká**, m., eine Gänseart Anas Casarca Gm., als die, welche das durch cakra nachgeahmte Geschrei [vāká] macht.
-â [d.] 230,3.

**cákri**, a., *wirkend, machend* [von kṛ], mit dem Acc.; 2) *wirksam, vielwirkend* (ohne Object); vgl. uru-cákri u. s. w.
-is dúvas 250,4; ápas 536,1; kármāni 800,4. — 2) rásas 789,5.
-im 2) (sómam) 9,2.
-aye víçvāni 9,2.

**cakrî**, f. = cakrá.
-íyā [I.] 185,1; 225,9 (tápuṣā). 14; 384,8; 915,4.
-íos [G. du.] ákṣam ná cakríos 30,14; 465,3.

**cakṣ**, Grundbedeutung: leuchten, schauen, durch Reduplication aus kas, kās = kaç (dessen ç durch Lautanziehung des k aus s



entstanden ist) hervorgegangen [vgl. Aufr. in Ku. Z. 2,152]; 1) *erscheinen, sich zeigen*; 2) *beschauen* [A.]; 3) *schauen* nach [A.] oder auf [A.]; 4) *sehen, schauen* (ohne Object).

Mit **ánu** 1) *blicken* auf [A.]; 2) *nachschauen* jemandem [A.].
**antár**, *hineinschauen* in [A.].
**abhí** 1) *beschauen*, auch mit dem Nebenbegriff des Behütens; 2) *sehen, erblicken, sehen* auf [A.]; 3) *gnädig ansehen*; 4) *anreden, anfahren* (mit Worten); 5) *hinblicken*.
**áva** 1) *herabschauen*; 2) *herabschauen* auf [A.]; 3) *erblicken*.
**â**, *beschauen*.
**pári**, *übersehen, versäumen*.
**prá**, Caus. *erleuchten*.
**abhipra**, *sehen*.
**práti** 1) *erblicken* [A.], *hinblicken*; 2) *gewahr werden* [G.]; 3) *erscheinen lassen*.
**ví** 1) *leuchten, erscheinen*; 2) *deutlich sehen* (ohne Object), *sich umschauen, um sich blicken*; 3) *erblicken, beschauen*; 4) *sehen* = erleben; 5) *sehen* = erkennen; 6) *erscheinen lassen, zeigen, schenken*; 7) Caus. *erhellen*.
**abhí ví**, *anblicken*.
**sám**, *überschauen, überzählen*; 2) *zählen*; 3) *betrachten, anblicken*.

Stamm I. **cákṣa** (betont nur 757,6):

-ase **abhí** 3) nas 357,9. — **ví** 7) stotré suvíriam 757,6.
-ata [3. s. Impf. o. A.] **ánu** 1) vrâm 121,2. — **áva** 2) kṣâm 783,9.

Stamm II. **cákṣ**, (mit -t) **caṣ-ṭ**:

-ṣṭe [3. s. med.] 1) várunas 639,16. — **abhí** 1) víçvāni bhúvanāni 108,1; 577,1; 911,18. — 4) mā ánṛtebhis vácobhis 620,8. — **áva** 2) yâs (apás) 856,2. — **práti** 1) ánṛtam 544,4 (várunas). — **sám** 1) yūthâ͜iva jánimāni 576,3 (sûrias).
-kṣate [3. p.] **abhí** 3) nas 190,6.

**cakṣ, caṣ-ṭ**:

-kṣi [2. s.] **áva** 1) soma 809,33 (suparnás). — **práti** 3) bhānúm 519,6.
-kṣus [3. p. Impf. o. A.] **abhí** 2) adhvarám 918,15 (grâvānas).
-kṣe [2. s. med.] **ví** 1) agne 905,5.
-ṣṭe [3. s.] 1) várunas 918,6. — 3) tuâm 467,2. — **antár**: ubháyam 190,7. — **abhí** 1) víçvam ékas 164,44; kṛṣṭís 293,1 (mitrás); aryás évān 492,2 (sûras); viçvâcīs (erg. díças) 965,2; víçvā rūpâ 965,3. — **áva** 1) divás çiçús 750,5. — 2) ávatān 671,6. — **â**: pâthas nadínām 550,10. — **ví** 1) vavrís 373,1; bhûrijanmā 831,1; (índras) 881,3. — 2) viçpátis 645,16 (urú). — 3) víçvam idám 98,1; 940,4. — 5) tád 24,12 (kétas hṛdás â). — 6) tád me 860,13 (savitâ). — **abhí ví**: nas 289,9.
-kṣāthe [2. d.] 1) áditim ditim ca 416,8. — 3) bráhmāni 586,5.
-kṣate [3. p.] **abhí** 1) dhâmāni 710,6. — 2) havís 933,4. — **ví** 1) tráyas 164,44. — 3) dāçúadhvaram 624,13 (ádrayas); tvā 665,16 (sákhāyas); (patamgám) 1003,1 (kavâyas).
-kṣva [2. s. Impv.] **â**: mánas 990,1. — **práti** 2) 620,25. — **ví** 2) 620,25.

Imperf. **ácakṣ, acaṣ-ṭ,** betont nur 949,6:
-ṣṭa [für -kṣ-ta 3. s. me.] **ánu** 2) parāyatim mātáram 314,3. — **abhí** 2) víghṛte (ródasī) 288,6. — **ví** 2) anák 206,7.
-kṣata [3. p.] **abhí** 2) tvā (suparṇám) 949,6.

Perf. **cacákṣ:**
-ákṣa [3. s.] **ánu:** tvā (agním) 356,8; 858,6.

Plusquamperf. **acacakṣa:**
-am **áva** 3) padám 384,2.

Stamm des Caus. **cakṣaya:**
-a **prá:** ródasī 134,3; (nas) 668,6.

Imperf. des Caus. **acakṣaya:**
-at **ví** 7) támas 215,3 (suár).

Part. **cákṣāṇa** [von Stamm II.]:
-as 2) víçvā 769,2 (sómas). — 4) çatám ákṣabhis 128,3. — **abhi** 1) víçvam 231,5. — **prati** 3) víçvā rūpā 797,12. — **vi** 1) (sómas) 751,3. — **sam** 1) bhúvanā 499,2.
-ās 1) devás 900,2 (suvitâya).

Part. IV. **cákṣia:**
-am [n.] **pari:** kím te — bhūt 616,6. — **abhi** 1) kṛtám 624,7.
-ās **sam** 3) (marútas) 165,12 [Pad. -a].
-āni **pari:** vácāṅsi 493,14.
-ā [f.] **prati** 1) (uṣás) 113,11.

Absol. **cákṣya, cákṣia:**
-ya [-yā] **abhí** 1) víçvāni bhúvanā 92,9. — 5) 621,34. — **prati** 1) ánṛtā 215,6. 7. — **vi** 2) 633,30.
-ia **prati** 2) asyās praticákṣia‿iva 124,8.

Inf. **cákṣas:**
-ase 3) 112,8; 369,4; 597,1; dīrghâya 7,3; 633,30; víçvasmē 582,14. — 2) ráṇāya 835,1.

Verbale **cákṣ** als Inf.:
-ákṣe [D.] **abhi** 2) 385,12; sūryācandramásā 102,2; rūpám 115,5. — **ava** 3) ripúṇā 354,5. — **abhipra:** jīvitā 113,6. — **vi** 2) 113,5; 116,14.16; 117,17; 312,4. — 4) çatám çarádas 218,10. — **sam** 2) 534,20. — 3) 127,11.
-ákṣi [L.] **sam** 3) yásya çávasas 455,4.

**cákṣaṇa,** n., *Anblick, Erscheinung* [von cakṣ].
-am amṛ́tasya 13,5; váruṇasya 105,6; sûriasya 409,4.

**cakṣáṇi,** m., *Erleuchter* oder *Leuchte* [von cakṣ].
-is sá nas vibhâvā — ná vástos 445,2 (agnís).

**cákṣas,** n., *Schein, Helligkeit, Erleuchtung* [von cakṣ]; 2) *Blick* des Auges; 3) *Auge;* 4) die Sonne, als des Indra, Soma oder des Mitra-Varuna *Auge.* — Vgl. uru-cákṣas u. s. w.
-asā 1) 87,5; 92,11 jārásya; 96,2; 113,9 (sûryasya); 595,1; 448,6 (agnés); 863,10 (neben áhnā). — 2) 607,4; 801,3. — 3) 50,6; 645,9; 706,12; 949,8 (gṛ́dhrasya); 956,6 (neben mánasā). — 4) yád páçyasi — sûryasya 614,6; sûras paçyati — 722,9.
-ase 1) 48,8 (uṣásas). — 4) mitrásya váruṇasya 863,1; als Inf. siehe cakṣ.
-asi 2) dádhānās — priyám 729,6.

**cákṣu,** m. (?), *Auge* [von cakṣ].
-os [Ab.] — sûryas ajāyata 916,13.

**cákṣuṣmat,** a., *mit Augen* [cákṣus] *begabt, sehend.*
-ate 844,1 neben çíṇvaté.

**cákṣus,** a., sehend, n., Auge [von cakṣ], 1) a., *sehend;* 2) a., *strahlend;* 3) n., *Auge,* insbesondere 4) die strahlende Sonne als *Auge* des Mitra und Varuna, des Bhaga, der Götter, als das an den Himmel gesetzte Auge; 5) n., *klares Auge, heller Blick;* 6) n., bildlich: der Feuerschein als *Auge* des Agni; 7) n., bildlich: der helle Schein als *Auge* der Sonne; 8) n., das *Sehen.*
-us 1) gopâs 834,5. — 2) devī (uṣâs) 92,9. — 3) 118,7; 260,7; 408,6; 987,5; jágatas cákṣus indra‿asi cákṣuṣas 928,12; par.: mánas 271,2; 990,2; cíttis 911,7; ātmā 842,3; kárṇā 450,6. — 4) mitrásya váruṇasya agnés 115,1; mitrásya váruṇasya 579,1; 492,1; 577,1; bhágasya 136,2; devânām 592,1; 593,3 (von der Morgenröthe); diví âtatam 22,20; deváhitam 582,16; sûryasya 394,8; 164,14; 413,5; 836,9; sûras (statt sûryas zu lesen) 413,3. — 5) 885,6; 899,11; 984,3. 4. — 6) 298,19; 362,6; 913,12. — 7) 452,5; 722,8.
-uṣā [I.] 5) 1024,5. — 6) tīkṣṇéna 913,9.
-uṣe 1) 863,8. — 6) 913,8. — 8) 984,4.
-uṣas [G.] 1) cákṣus 928,12. — 7) pitā 908,1.
-uṣī [d. m.] 1) akṣí 230,5.
-ūṅṣi 3) mit Anspielung auf 7) agním áchā devayatâm mánāṅsi cákṣūṅṣi‿iva sûrie sám caranti 355,4.

**cakhvás,** a., Part. Perf. in der Bedeutung *ausstreckend* oder *auseinanderhaltend* (99 Arme), wie von einer Wurzel khā, welche man etwa mit dem gr. χα, χαίνω vergleichen könnte (vgl. hā).
-âṅsam 205,4 náva navatím ca bāhûn.

**cacará,** a., *beweglich* (?) [von car].
-â patarā‿iva — 932,8.

**cat,** *sich verstecken, sich hinwegthun;* Caus. *verscheuchen.* Mit **prá** und **vi,** Caus. *fortscheuchen, verscheuchen.* Vgl. cātana.

Stamm **cáta**
nur im Part. enthalten.

Stamm des Caus. **cātáya** (betont nur 358,6):
-āmasi [1. p.] tvā (arāyíam 981,1.
-ate [3. s. m.] vṛ́tas 313,9.
-asva [2. s. Impv.] **prá** dásyum vadhéna 358,6; ámīvām 517,7. — **vi:** ámīvās u. s. w. 224,2.

Part. **cátat,** *sich versteckend:*
-antam tāyúm gúhā 65,1; paçúm ná (agním) gúhā 872,2.

Part. II. **cattá,** 1) *versteckt;* 2) *entwichen:*
-ás 2) itás 981,2.
-âya 1) dūré 132,6.
-â [f.] 2) amútas 981,2.

**catín**, a., *sich verborgen haltend* [von cat].
-ínam índram 460,4.

**catúr**, a., stark catvâr, fem. catasŕ́, pl. *vier.*
-vâras 122,15; kṣemáyantas 401,4; dânās 534,23; āçávas 683,14.
-úras camasân 161,2. 4; 329,6; (erg. camasân) 20,6; 329,5; 331,4; samudrân 745,6; (erg. aksân) 41,9; (erg. gráhān) 940,6.
-vâri [N. A. n.] padâni 164,45; sahásrā 384,12.14; ayútā 622,41; bhúvanāni 782,1; nâma 880,4.
-úrbhis nâmabhis 155,6; (háribhis) 209,4.
-urnáam stukāvínām 683,13.
-asras [N. f.] auf erster Silbe betont: nadías 62,6; pradíças 164,42; 551,8; 877,9; 954,1; nâvas 182,6; nâbhas 786,6; (erg. dhenávas) 709,10; 801,5.
-asras [N.], zu sprechen -asaras 389,2 (ūtáyas).
-asras [A.] pradíças 845,8; 884,4; çarádas 921,16.
-asŕ́bhis gīrbhís 669,9.

**catur-akṣá**, a., vier [cátur] Augen [akṣá] habend, *vieräugig.*
-ás pāyús (agnís) 31,13. | -ô [d.] çvânō 840,10. 11.

**cátur-aṅga**, a., vier [cátur] Glieder [áṅga] habend, *viergliederig.*
-as nárāçáṅsas 918,11.

**cátur-anīka**, a., *vier* [cátur] *Antlitze* [ánīka] habend.
-as váruṇas 402,5.

**cátur-açri**, a., vier [cátur] Kanten [açri] habend, *vierkantig, vierseitig.*
-is (váruṇas?) 152,2. | -im vŕ̥ṣandhim 318,2.

**cátur-daçan**, a., *vier-zehn.*
-a mahimânas 940,7.

**caturdhâ**, *vierfach*, ékam vicakrá camasám caturdhâ 331,2. 3.

**cátur-bhṛṣṭi**, a., vier Ecken [bhṛṣṭí] habend, *viereckig.*
-im bhûmim 884,3.

**cátur-yuga**, a., vier Joche [yugá] habend, *vierspännig.*
-as ráthas 209,1.

**catur-yúj**, a., *zu vieren angespannt* [yúj].
-újas [A. p.] úṣṭrān 626,48.

**cátur-vaya**, a., *vierfach.*
-am (camasám) 110,3; 332,4.

**cátuḥ-çata**, n., *hundertundvier* [cátur, çatá].
-am áruṣīṇām 1024,3.

**cátuḥ-çṛṅga**, a., vier [cátur] Hörner [çṛ́ṅga] habend, *vierhörnig.*
-as gōrás 354,2.

**cátuṣ-kaparda**, a., *vier* [cátur] *gewundene Haarflechten* [kaparda] *habend.*
-ā 940,3 yuvatís.

**cátuṣ-pad**, a., stark catuṣpād, *vier* [cátur] *Füsse* [pád] *habend*, *vierfüssig*, überall (ausser 839,3; 925,10) mit dvipád parallel gehend, insbesondere 2) *vier Versglieder* (pāda) *enthaltend;* 3) n., *das vierfüssige Geschlecht, die vierfüssigen Thiere,* stets neben dvipád.
-ād [N. s. m.] 943,8; yás (arárus) 925,10.
-ād [n.] 2) yád (uktám) 853,10. — 3) 347,5.
-ad [n.] 1) yád 94,5. — 3) 49,3; 124,1; 923,20.
-adā 2) vākéna 164,24.
-ade 1) paçáve 296,14; jánmane 863,11. — 3) 114,1; 121,3; 157,3; 435,2; 515,1; 570,1; 781,7; 911,43.44; 991,1.
-adas [G.] 3) 947,3; (víçvasya) 512,2.
-ādas [N. p.] 617,12 dvipâdas (ca) --.
-adī gōrīs 164,41.
-adim 839,3.

**cátus-triṅçat**, f., *vierunddreissig* [cátur, triṅçát].
-at váṅkrīs 162,18. | -atā [I.] 881,3.

**cátuḥ-samudra**, a., *vier* [cátur] *Meere* [samudrá] *enthaltend* (im bildlichen Sinne).
-am dharúṇam rayīṇâm 873,2.

**cátuḥ-sahasra**, n., *viertausend* [cátur, sahásra].
-am gáviasya paçvás 384,15.

**catvāriṅçá**, a., der *vierzigste* [v. catvāriṅçát].
-yâm [L. f.] çarádi 203,11.

**catvāriṅçát**, f., *vierzig* [von catvâri, neutr. von cátur, und daçát, die Zehnzahl].
-át çóṇās 126,4. | -átā [I.] háribhis 209,5.

**can**, Nebenform von kan, *Gefallen finden, sich erfreuen* an [Loc.]. Dazu die seltsame Aoristform cániṣṭhat in causativem Sinne: jemanden *erfreuen,* wozu die Parallelstelle im SV die eben so seltsame Form janiṣṭhat [von jan] bietet [vgl. cánas, cániṣṭha].

Aor. **canis:**

-iṣṭám [2. d. C.] óṣadhīṣu, apsú 586,4.

Aor. **cániṣṭha** (?):

-at tvā (agne) girâ 683,11.

Grundform **cán**

enthalten im Superl. cániṣṭha.

**caná.** Der durchaus überwiegende Gebrauch dieses das vorhergehende Wort hervorhebenden Adverbs ist der, dass es nach einer in demselben Satze vorhergehenden Negation (ná, mâ, nákis, nahí) die Bedeutung „auch, selbst, sogar“ oder „irgend“ annimmt, z. B. 55,1: índram ná mahnâ pṛthivî caná práti, dem Indra kommt an Grösse *selbst* die weite Erde nicht gleich; 620,3: yáthā ná‿átas púnar ékas caná‿udáyat, damit von dort *auch* nicht einer (nicht *irgend*einer = keiner) entkomme (vgl. goth. ni .. ainshun). In diesem Sinne wird es an die fragenden Pronomen (ká, katamá, katará, kád, kadâ, kútas) gefügt, sie indefinit machend, sodass z. B. ná … kás caná den Sinn „nicht irgendeiner = keiner“ hat, ganz wie das goth. -hun, das lat. -quam. Die vollkommene Uebereinstimmung in dieser ganz eigenthümlichen Gebrauchsweise lässt es als unzweifelhaft erscheinen, dass das gothische auch in der Form durchaus übereinstimmende -hun mit caná identisch sei,

und auch für das lateinische -quam ist dies wahrscheinlich, wo nach Abwerfung des a der Auslaut dem geläufigen Acc. gleich geformt wurde. Jedenfalls müssen wir das Wort in diesem Sinne und in dieser Gebrauchsweise schon der indogermanischen Grundsprache zuerkennen. Der viel seltenere indefinite Gebrauch (bei bejahenden Sätzen) kommt gleichfalls vereinzelt in jenen Sprachen vor. Wo caná für sich verneinende Bedeutung hat, ist wahrscheinlich ca ná zu trennen, so z. B. 622,14: ukthám ca ná çasyámānam ágos arís â ciketa, ná gāyatrám gīyámānam, wo ca ganz die in ca II. dargestellte Bedeutung hat, ähnlich in 444,2; 621,5; 700,3; an andern hat hier ca die Bedeutung auch. Vergleiche die Verbindung mit den oben angeführten Interrogativen unter diesen; auch hier erscheint caná fast ausschliesslich in der erstgenannten Gebrauchsweise, die andern seltenen Gebrauchsweisen s. unter kadâ caná und kím caná. Also 1) *auch, selbst, sogar, irgend* nach vorhergehender (aber stets getrennt stehender) Negation: 18,7; 24,6; 55, 1 (s. o.); 100,15; 155,5; 219,6; 327,9; 388, 5; 500,4; 548,1. 19; 575,3; 620,3 (s. o.); 643, 15; 644,15; 648,4; 667,7; 677,19; 773,27; 859,9; 875,10; 912,11; 921,1; 945,6. 7; 1011, 2; das unmittelbar vorhergehende Verb wird betont (púsyatā 388,5; bhasáthas 500,4); dazu kommen die zahlreichen Stellen, wo caná mit ká, katamá, katará, kád, kadâ, kútas verbunden in diesem Sinne erscheint (s. d.); 2) in gleichem Sinne auch in bejahenden Sätzen: nach ádhā (darum auch) 55,5; dhībhís 139,2; índras 166,12; mámat 314,9; váyas 395,13; ahám 467,7; dâtram 687,10; vayúnā 875,5 und wol auch 152,2 (etád); ferner caná‿íd 534,9 (āçús); ausserdem einmal nach kadâ (150,2) und einmal nach kím (191,7); 3) *und nicht*, wo ca und ná zu trennen sind, und zwar ca im ersten der verbundenen Glieder: 622,14 (s. o.); 444,2; 621,5; 700,3; 4) *auch nicht, selbst nicht*, wo ca und ná wahrscheinlich zu trennen sind: 215,12 (âpas); 388,7 (durgé); 548,13 (pūrvís); 1024,5 (cákṣuṣā); und ca ná‿íd nach svapnás 602,6; nach víçve 326,3; pitáras 882,4.

**cánas**, n., *Gefallen, Befriedigung, Huld* [von can], nur in Verbindung mit dhā; 1) *sich an etwas* (Opfer oder Loblied, Loc., Acc.) *erfreuen, es huldvoll annehmen;* 2) *gewähren, Huld verleihen.* Vgl. sá-canas und sa-cánas.

-as dhā 1) suté 3,6; ukthé suté 652,6; yajñám 451,6; yajñám, vácas 26,10; sómam 942,8; stómam 639,11; stómān 554,3; (çáṅsam) 222, 6; gíras 226,1; vandâru 445,2. — 2) tád nas 107,3; 490,14.

**canasy**, etwas [A.] *huldvoll annehmen.*

Stamm **canasyá:**

-átam [2. d. Impv.] yájvarīs íṣas 3,1.

**cániṣṭha**, a., Superlativ von cán [s. can], 1) *sehr huldvoll;* 2) *sehr angenehm, sehr willkommen.*

-am [n.] 2) pitvás (das angenehmste d. Trankes) 431,4.
-ās [m.] 2) vayám (te sumatâ) 536,8.
-ā [f.] 1) sumatís 573, 4; 586,2. 5. — 2) matís 683,8.
-ayā 2) vītī 721,2.

**cáno-hita**, a., *befriedigt, geneigt gemacht* [aus cánas und hitá von dhā].

-as von Agni 236,2; 245,2; vom Soma 787,1. 4 (matíbhis).

**cand**, *glänzen, schimmern*, s. çcand.

**candrá**, a., n., 1) a., *glänzend, schimmernd* [von cand, çcand, vgl. das wesentlich identische çcandrá]; 2) n., das *Gold.*

-a [V.] 1) agne 364,4; 447,7.
-ás 1) mártias 150,3; te (índrasya) sákhā 624,9.
-ám [m.] 1) agním 237, 5; rayím 447,7; vahatúm 911,31.
-ám [n.] 1) híraṇyam 933,7. — 2) 193,4.
-éna 1) bhānúnā 48,9; râdhasā 135,4; ráthena 344,1.
-âs [m.] 1) váruṇas mitrás agnís 555,7; 578, 3; 778,25 (erg. etwa raçmáyas V. 27).
-âsas 1) índavas 274,4.
-ân 1) vṛ́ṣṇas (marútas) 640,20.
-â [n.] 1) vápūṅṣi 319, 9; híraṇyā 809,50.
-âni 1) vásūni 396,3; 781,10.
-â [f.] 1) uṣâs 157,1; 295,7.
-âs [A. p. f.] 1) apás 947,9.
-âbhis 447,7.

**candrá-nirṇij**, a., *glänzendes Gewand* [nirṇíj] *habend.*

-ig 932,8.

**candrá-budhna**, a., *glänzenden Boden* [budhná] *habend.*

-as (índras) 52,3.

**candrá-mas**, m., der *Mond* [mas für mâs, Monat, Mond]. — Adj. vicâkaçat, suparṇá.

-ās 24,10; 105,1; 691,8; 911,19; 916,13.
-asas [G.] gṛhé 84,15.
-asā [d.] neben sûryāmâsā 890,3.

**candrá-ratha**, a., *glänzenden Wagen* [rátha] *habend.*

-as agnís 141,12.
-am agním 237,5.
-ā [f.] (uṣâs) 295,2.
-ās [N. p. f.] uṣásas 506,2.

**candrávat**, a., *reich an Gold* [candrá 2].

-at râdhas 411,7.
-atā râdhasā 264,20.

**candrá-varṇa**, a., *von glänzender, lichter Farbe.*

-ās [m.] (marútas) 165,12.

**(candrâgra), candrá-agra**, a., *Glanz vor sich her tragend* [ágra, das Vorangehende].

-ās dyâvas, gíras 395,14; çurúdhas 490,8.

**(cam)**, *einschlürfen*, in Çat. Br.; zu Grunde liegend in den folgenden:

**camasá**, m., *Trinkschale, Becher* von Holz (894,8), als das, woraus die Götter schlürfen [cam]. Adj. ádridugdha, indrapâna, camūṣád, cáturvaya, devápāna, náva, níṣkṛta.

-ás 331,4; 842,8; 927,8.
-ám 20,6; 110,3; 161, 1. 2. 5; 331,2. 3. 5; 332,4; 842,8; 894,8.
-é 922,9.
-â [d.] 329,5.
-âs 54,9.
-ân 161,4. 9; 294,2; 329, 6; 851,4.

**camû**, f., *Schüssel*, *Schale*, ursprünglich wol *Trinkschale* [von cam]; von dem Gefäss, in welches der Soma aus der Presse oder aber aus der Seihe abfliesst; häufig von einem Paar solcher Gefässe. — Adj. súpūrṇa.
-úi [L.] 917,15.
-û [dass.] 405,4; 624,4; 685,10; 758,3; 819, 18; 850,1.
-úā [d.] 289,20 samicī.
-úos 28,9; 164,33; 314, 3; 498,2; 748,1; 783, 1; 784,5; 798,47; 808, 20; 809,2. 48; 815,4; 819,10; 820,6.
-ûos 808,21.
-úas [N. p.] 622,8.
-úṣu 282,4; 691,7. 8; 732,6; 774,16; 775,2; 804,2; 805,3; 809,21. 37. 46; 811,6. 8.

**camūṣád**, a., *in der Schüssel* [camû] *befindlich* [sád von sad].
-ád çyenás (sómas) 808, 19.
-ádas sómāsas 869,4; 720,2; drapsâs 14,4; áçvās (índavas) 790, 2; camasâs 54,9.

**camríṣ**, f., Bezeichnung des Somatrankes.
-íṣas [A. p.] eṣá prá pūrvis áva tásya — . . . úd ayaṅsta 56,1.

**camrīṣá**, a., m., dass.
-ás 100,12 (Indra damit verglichen).

**(cayá)**, a., *strafend* [von ci 4. 5], in ṛṇam-, vṛtam-cayá.

**car** [Cu. 47, vgl. 48], 1) *gehen, wandern*, von Göttern, Menschen und Vieh, häufig mit den Gegensätzen stehen, sitzen, liegen, fliegen, daheim sein, oft mit Bestimmungen der Art oder der Begleitung, namentlich 2) mit einem Particip, wobei bisweilen 2b) der Begriff des Wanderns so abgeblasst ist, dass es fast nur die Dauer der durchs Particip ausgedrückten Handlung zu bezeichnen scheint; 3) *sich bewegen*, vom Wasser, von Wagen, Schiffen, Himmelserscheinungen u. s. w., auch auf geistiges übertragen; der Grundbegriff *gehen* tritt jedoch auch hier vielfach hervor; 4) wohin [A., L.] *gehen* oder *wandern*; 5) *ausgehen* auf [A., L., Botschaft, Genossenschaft], *herangehen* an ein Werk [A.]; 6) *gelangen* zu [A.], *gerathen* in [A.]; 7) einen Weg [ádhvānam] *wandern*; 8) *wandern*, *wandeln* =handeln, sich benehmen; 9) ein Werk *vollführen, betreiben*; 10) *durchwandern*=durchleben.

Mit **ácha**, *hinwandern* zu [A.].
**ádhi**, *fahren* auf [I.].
**ánu** 1) *entlang wandern, durchwandern* [A.], namentlich 2) einen Weg *verfolgen*; 3) jemandem [A.] *folgen*, *nachgehen*; 4) *zu erreichen suchen* [A.]; 5) *sich* wonach [A.] *richten*, *sich* woran *halten*; 6) int., *eilig zugehen* auf [A.].
**antár** 1) sich zwischen zwei (oder mehr) Orten od. Geschlechtern *hin und her bewegen* (alsBote u. s. w.) [mit A., L., auch ohne Object]; 2) aus dem Innern eines Dinges [Ab.] *hervorgehen*; 3) ins Innere eines Dinges [A.] *hineingehen*.
**abhí**, *bannen*, *bezaubern* [A.].
**áva**, *herabkommen* von [Ab.].
**ní áva**, *eindringen* auf [A.].
**â** 1) *herbeikommen*; 2) *herbeikommen*, *hingehen* zu [A.].
**abhí â**, *herankommen* zu [A.], *herankommen*.
**úd â**, *aufsteigen* aus [Ab.].
**upa â** 1) *herbeikommen*; 2) *zur Seite*, *zur Hand gehen* [A.]; 3) *dienstbereit sein*.
**úd**, *aufgehen*, von der Sonne; 2) von Feuerflammen; 3) *hervorgehen*.
**abhí úd**, *aufgehen* über [A.], von der Sonne.
**úpa**, *hinzutreten* zu [A.].
**nis**, *hervorkommen* aus [Ab.].
**párā**, *hinweggehen*.
**pári** 1) *umherwandeln*; 2) *umwandern* [A.]; 3) *bedienen* [A., D.].
**prá** 1) *vorwärtsschreiten*; 2) *vorschreiten* zu [A.].
**práti**, *herantreten* zu [A.].
**ví** 1) *auseinandergehen*, *sich vertheilen*, *sich verbreiten*; 2) *getrennt wandern, hier und dort wandern* (von zweien oder mehrern); 3) *vergehen*, *zerrinnen* (von der Zeit); 4) *durchschreiten* [A.]; 5) *durchwandern* = durchleben [A.]; 6) *hinweggehen*; 7) *hingehen* zu [A.].
**ánu ví** 1) *durchschreiten* [A.]; 2) *hingehen* zu [A.].
**abhí ví**, *herbeikommen* zu [A.].
**pári ví**, *rings hervorströmen*.
**sám** 1) *zusammen wandern*; 2) von verschiedenen Seiten *zusammengehen* zu [A., L.].
**ánu sám**, von verschiedenen Seiten *hinstreben* [A.].
**abhí sám** 1) von verschiedenen Seiten *zusammengehen* zu [A.]; 2) *hinstreben* zu [A.].

Mit Adverbien (der Richtung):
**avás**, *herabwandern*.
**purás**, *voranschreiten*.
**parás**, *hinweggehen*.
**sanutár**, *weit hinweggehen*.

Stamm **cára**:
-asi 2) jíghnamānas 264, 4. — **ud** 1) 863,5.
-ati 1) 571,6 (Gegens. âste); 830,4 (Gegens. çáye); 334,4. — 3) ámas 502,8; didyút 562,3; âhutas 842,5. — 5) ápas 914,6. — **ánu** 4) ágram 289,7. — **antár** 1) vidáthe 659,1 (dūtíam).
-atas [3. d.] **antár** 1) 468,7.
-āmasi 8) 57,4 (tvā ārábhya). — 9) abhidrohám 605,5; 990, 4. — **ánu** 4) tvā (índram) 670,5.
-anti 1) (marútas) 640, 18; spáças 836,8. — 3) arcáyas 302,10; nadías 401,5; nâvas 499,3; vidyútas 753, 3. — 5) çúbham 347, 6; jīrám 385,12. — **ácha**: tvā 669,2. — **úd** 2) ajárās idhānâs 519,3. — **vi** 3) dyâvas (Tage) 51,1. — **sám** 1) nâras 488,31. — 3) yám (agním) 363, 2 (yajñâsas); mánmani 838,8 (devâs). — **abhí sam**: yám (sómam) 668,1 (víçve devâs); tvā (agním) jánāsas gâvas íva vrajám 830,2.
-at [C.] 4) yóniṣu 949, 5. — **antár** 1) yáyoṣ 278,3.

-āva ádhi: apâm s(a)-núbhis 604,3.
-ātas [3. d.] ud 1) sû-ryāmâsā 894,10. — 3) yà (indrāgnî) 660,8.
-an pra 1) çatám áhā 402,3.
-ān 4) tuâm 701,33 (tuā̆yávas).

**cara:**

-āmi 1) 934,2; 951,1. — 4) idám 921,16. — 8) mánasā 164,37. — **vi** 4) sádma 289,14.
-asi 1) 653,8. — **ánu** 5) vratám 295,1. — **antár** 1) 830,2.
-ati 1) amŕtā (uṣâs) 113,13; jīvás 164,30; vatsás 289,6; brahma-carí 935,5; devás 994,4. — 2) vásānas 272,4; prajānán 288, 2; bíbhratī 264,14. — 4) jyâyāṅsam 398,8. — 5) upasthâyam 145, 4. — 6) jyótis 417,4. — 8) māyáyā 897,5. — **antár** 1) prasûṣu 95,10; (dūtás) 289,9; ubhé dhúrō 927,11; rócanā 1015,2. — 2) dákṣiṇāyās 292,1. — 3) niṣṣídham gós 289, 8. — **â** 1) 843,6. — 2) jánam 462,4. — **párā** 843,6. — **nís**: upásthāt 95,4. — **pári** 2) īm (índram) 52,6 (ghŕṇâ); tvā, vartaním 241,2. — **prá** 2) íṣas 181,6. — **vi** 1) mánas 450,6.
-atas [3. d.] 3) (náktoṣâsā) 95,1; 113,2 (vgl. V. 3); sūryācandra-másā 102,2; 911,18; (açvínā) víbhis 649,8. — 4) dhánum 853,17. — 7) (ádhvānam) 113, 3. — 9) anyád-anyad 215,5. — **ánu** 1) jánān 840,12. — **â** 1) 62,8. — **pári** 2) dyo-taním 838,7. — **ví** 2) dhenú 146,3.
-āmasi 9) mantraçrú-tyam 960,7. — **ácha**: tuâm 713,5. — **ánu** 5) vratāni 645,16.
-anti 1) gopâs 94,5; asutŕpas 908,7. — 2) járbhurāṇā (çŕṅgāṇi) 163,11. — 3) uṣásas 347,9. — 4) índram 873,7. — **ácha**: pu-trám 291,3. — **áva**: divás 885,9. — **ní**

**áva**: mâm 819,19. — **â** 1) (uṣâsas) 347,8. — **pári** 1) devâs áyās iva 942,9. — 2) bhû-myās ántam 940,10; divás ántān 401,4. — 3) te (agnáye) 127,9; (erg. agním) 517,15. — **purás** 968,2. — **práti**: annāvŕdham 827,4. — **vi** 1) âpas 32,10; arcáyas 36,3; bhāmâsas 447,3; óha-brahmāṇas 897,8. — 4) dyâvāpŕthivî 417, 2; rájāṅsi 417,5. — **ánu vi** 1) urugāyám 469,4. — **sám** 2) agním áchā devayatâm má-nāṅsi cákṣūṅsi‿iva sûrie — 355,4. — **abhí sám**: niṇyám hŕda-yasya 549,9.
-as [C.] **ánu** 4) bháas 621,28.
-at **antár** 1) ródasī 173, 3 (dūtás ná). — **vi** 1) agnís 906,1 (ródasī samañján).
-ata [2. pl. Co.] **abhí**: mâ nas ghoréṇa 860,14.
-et [Opt.] **úpa â** 2) tvā 300,9. — 3) 985,2.
-ema **ánu** 3) enam 353, 3. — 2) pánthām 405, 15.
-āni [1. s. Impv.] **pári** 3) te 383,13.
-a [-ā Impv.] 9) úpaçru-tim 10,3. — **â** 2) víças 114,3. — **úpa â** 1) nas 187,3. — **abhí úd**: asmân 645,21. — **úpa**: nas dúras 562,2. — **parás** 990,1. — **prá** 1) 794,4; puṣtím ácha 668,6. — 2) dúryān 91,19; víças 547,10. — **ánu vi** 2) āhúvas 652,19.
-antu **â** 1) vŕṣṭáyas 645, 6. — 2) nas 861,6 (uṣásas). — **sám** 2) asmé râyas 304,7.
-ete [3. d. med.] **sám** 1) 123,7; 241,1.
-anta [C.] **abhí vi**: ya-jñám 238,5.

Imperf. **ácara**:

-am 1) 921,16 (mártieṣu).
-as 2) vāvŕdhānás 880,2.
-at **ud â**: samudrât 571,7.

**acara**:

-at 2) prayāváyan 282,3; áspandamānas 299,10. — 4) çunám 928,8. — 9) vasnám 320,9. — **upa‿â** 3) 46,14. — **ví** 4) púras vibhindán — dâsīs 103,3.

Aor. **acāris** (acārī):

-iṣam **ánu** 4) âpas [A.] 23,23; 835,9.

**cāris, cārī**:

-īt **vi** 6) mâ te mánas 541,1.

Part. **cárat**:

-an 1) 33,4; 665,38; 681,5; 962,6. — 5) dūtíam 941,1. — 10) purû yugâ 144,4. — **avás** 450,3. — **vi** 7) putrás mātárā 966,2.
-antam 1) 185,2; 314, 12; 235,9; 913,6 (Gegens. tíṣṭhantam, pátantam); 914,16; 1005, 2. — 3) bradhnám 6,1 (pári tasthúṣas); drapsám 705,14. — 5) sakhié 950,9. — 6) kŕchrā 878,4. — 8) mā pâkena mánasā 620,8; pāpáyā 961,2. — **â** 1) 164,31; 1003, 3. — **ud** 1) 321,4; 493,5; 620,24; 885, 4. 6. — **párā** 164,31; 1003,3. — **vi** 1) útsam 856,9. — **sanutár** 356,4. — **ánu sam**: samānám yónim 843, 11.
-at 1) 288,8 (Gegens. patatrí). — **ud** 1) cá-kṣus deváhitam 582, 16. — 2) çíras 500,6.
-atā 3) vadhéna 266,6.
-ate 1) kŕçâya 943,3.
-atas [G.] 1) putrásya 860,10; Gegens. dhru-vásya 146,1; 831,3.
-antā [d.] 8) kāmapréṇa mánasā 158,2. — **vi** 2) sûryāmásā 918,12.
-antas **vi** 5) váyas-vayas 1024,4.
-atām 1) víçveṣām 229, 6 (Gegens. amâ).
-antī [N. s. f.] 1) yóṣā, vâk 167,3. — 3) ákṣarā 552,7. — **ā** 1) 164,40; 592,3. — 2) niṣkŕtám 123,9.
-antīm 2) dhenúm 291,1.
-antī [d. f.] **ā** 1) ârtnī 516,4. — **vi** 2) pāvaké 490,3. — **ánu sam**: samānám yónim 267, 3. — **abhí sam**: sa-mānám vatsám 146,3.
-antīs [N.] 2) âpas 24, 6. — **ánu** 4) yónim 267,4.
-antīs [A.] 1) (gâs) 853, 8. — 3) apás 856,10. — **abhí ā**: víças 705, 15.

Part. des Int. **carcūryámāṇa**:

-am **ánu** 6) anuṣṭúbham 950,9 (índram).

Part. IV. **caréṇia**:

-am **abhí sam** 2) anyásya cittám 170,1.

Inf. **carâ**:

-âyē 1) 593,1 (víçvam jīvám prasuvántī carâyē).

Inf. **carás**:

-áse 1) 92,9 (víçvam jīvám — bodháyantī); 401, 4 (dáça gárbham — dhāpayante).

Inf. **cáritu**:

-ave 1) 113,5 jihmaçíe cáritave.

**(cará)**, a., *gehend*, *schreitend* [von car], enthalten in ku-, dhanva-cará.

**cáraṇa**, n., 1) das *Gehen*, der *Gang* [von car]; 2) die *Bahn*.

-am 1) 825,9. — 2) sû-riasya 239,5.
-e 2) mṛgâṇām 962,6; nadînām 965,6.

**caráṇi**, a., wol „beweglich, lebendig" (vgl. carṣaṇí) [von car].
-īnaam 644,23 carkṛ́tyam caráṇīnaam.

**caraṇīy**, *zustreben*, einem Ziele (ártham), von cáraṇa.
Part. **caraṇīyámāna**:
-ā [f.] samānám ártham 295,3.

**(caraṇy)**, *sich bewegen*, mit â und úd in AV. [von cáraṇa].

**caraṇyú**, a., *beweglich* [von caraṇy].
-ús çréṇis 921,6.

**carátha**, a., n. [von car], 1) a., *beweglich, sich bewegend*, mit dem Gegensatze sthātṛ́; 2) n., *Gang, Wanderung*; 3) n., das *Gehen, Sich-bewegen*, im Dat. fast im Sinne eines Infin. und (36,14) parallel mit jīvâse.
-am [n.] 1) 58,5; 68,1; 72,6 und 70,7, wenn carátham statt ca rátham (mit Benfey SV.) zu lesen ist. — 2) 265,15; 653,8; 918, 13.
-āya 3) 36,14; 314,10; 332,3; 347,5; 865,4.
-ām [G. p.] 1) 70,3.
-ā [n.] 2) 66,9, mit Dehnung des zweiten a (carâthā); auch sonst ist dies a bisweilen lang zu lesen (70,3. 7; 68,1).

**caramá**, a. (pr.), 1) der *letzte*, im Gegensatze gegen den ersten einer Reihe; 2) der *äusserste*, sei es der erste oder letzte, im Gegensatze gegen den mittlern (madhyamám 670,15).
-ás 2) arâṇaam 640,14.
-ám 1) (marútām) 575,3. — 2) 670,15.

**carācará**, a., eine Intensivbildung aus car, wie das damit parallele [VS. 22,29] sarīsṛpá aus sṛp, *laufend, sich weithin erstreckend*, von dem Pfade der Sonne.
-ás diví pánthās 911,11.

**caritá**, n. [Part. II. von car], *Gang, Wanderung*.
-ásya 110,2 bhūmánā.

**carítra**, n., *Fuss, Bein*, als Werkzeug des Gehens [car].
-am 116,15.
-aat (oder carítarāt) 668, 5 (visrásas).
-ēs 943,7.

**cariṣṇú**, a., *wandernd, wallend, sich bewegend* [von car].
-ús ámas 502,8 (neben arṇavás).
-ú arcís 303,9; nákṣatram 914,13; (bheṣajám) 885,9.
-û [d.] mithunâ (Sonne und Mond) 914,11.
-úam [f.] púram 621,28 (die wandernde Burg = Wolke).

**cariṣṇú-dhūma**, a., *wallenden* [cariṣṇú] *Rauch* [dhūmá] *habend*.
-am 643,1 agním.

**carú**, m., *Kessel, Topf*. Adj. agnivát, náva.
-ús 620,2; 764,3.
-úm 7,6; 912,18.
-ô [L.] 993,4.
-ūṇâm apidhânā 162,13.

**carkṛtí**, f., *Preis, Lob, Loblied* [von 1. kir].
-ís 428,9; 489,21.

**carkṛ́tya, carkṛ́tia**, a., *preiswürdig, rühmenswerth* [von 1. kir].
-ias índaras 876,2.
-iam [m.] çúṣmam 64, 14; bhágam 865,10; rayím 873,2.
-yam [m.] (áçvam) 119, 10; dadhikrâm 334, 2; daçamám návam 644,23.
-iāni 712,3.

**cárcara**, a., vielleicht: *sich weit erstreckend, lang* [von car, vgl. carācará].
-am jâram 932,7.

**cárman**, n., *abgezogene Haut, Fell, Decke von Fell*; 2) sasásya —, *Decke* des Ruhekissens (barhís).
-a 85,5; 309,4; 439,1; 579,1; 626,5. — 2) 239,6.
-aṇas [Ab.] 110,8; 161, 7; 294,2; 332,4.
-an [L.] 2) 301,7.
-aṇī [d.] 449,3.
-āṇi mlātâni 1024,3 (gegerbte Felle).

**carma-mnâ**, m., *Gerber* [mnâ für mlâ von mlā, vgl. 1024,3].
-âs [N. p.] 625,38.

**carṣaṇí**, a., pl. f., ursprünglich „wandernd" [von car], überall nur von lebendigen Wesen gebraucht, und bald zur Bezeichnung aller Lebenden (Götter und Menschen), bald zur Bezeichnung der Menschen verwandt. Im adjectivischen Gebrauche tritt die Bedeutung der Eile, der Regsamkeit mehr hervor. Also 1) a., *eilend, regsam, thätig*; 2) pl. m. oder f., *lebendige Wesen*, die Menschen und Götter umfassend; 3) pl. f., *Menschen*; 4) pl. f., páñca carṣaṇáyas, die fünf Menschenstämme. — Vgl. ví-carṣaṇi u. s. w.
-ís 1) pitâ 46,4.
-ī [V. d.] 1) indrāgnī 109,5.
-áyas 3) 184,4; 443,2; 466,7; 472,1; 474,2; 622,33; 636,6. 9.
-īs [A. p.] 3) 86,5; 277, 2; 303,4; 377,1. — 4) 440,2; 531,2; 813,9.
-íbhyas [D.] 3) 55,1; 84,20; 333,8; 472,5; 489,15; 513,5.
-íbhyas [Ab.] 109,6.
-īnâm 2) ékas 463,1. — 3) kṣayati 32,15; netâ 240,5; kṣáyasya 316, 8; vṛ́ṣabhám 442,8; 459,1; 705,4; vṛ́ṣabha 705,18; 1006,3; râjā jágatas — 471,5; 543, 3; samrâjam 636,1; ksóbhanas 929,1.
-īnâam 1) substantivisch évēs 677,4; niyúdbhis 327,4; cakrám 919,9; von den Marut's: ávobhis 86,6; çárdham 702,16. — 2) ékas 7,9; 176,2; máṅhiṣṭham 701,1. — 3) dhartârā 17,2; 421,2; hótāram 127,2; 643, 7; 669,17; samrâjam 244,1; 960,1; vṛṣabhám 296,6; vípras 304,8; râjānam 393, 4; râjā 679,1; râjānas 952,6; āghóṣan 673, 4; kṣáyantīs 835,5.

**carṣaṇi-prâ**, a., die Menschen (mit Gütern) füllend [prâ von prā], *die Menschen segnend*.
-âs [N. s. m.] índras 177,1; 186,6; 268,7; 460,1; 480,4; 547,10; agnís 298,13.
-âm rayím 490,15.

**carṣaṇī-dhṛ́t**, a., *die Menschen* [carṣaṇí] *erhaltend, schützend* [dhṛ́t von dhṛ].

-ŕt índras 313,20; 705, 20; 915,1.
-ŕtam índram 285,1; várunam 297,2.
-ŕthā [ergänze vájrena und vgl. in V. 4 vajrahasta] 699,5.
-ŕtas [G.] índrasya 271, 4; mitrásya 293,6.
-ŕtas [V. p.] víçve devāsas 3,7.

**carṣaṇī-sáh,** a., *Menschen* [carṣaṇí] *bewältigend* [sáh von sah], *Menschen beherrschend.*
-áham índram 119,10; 487,6; 621,2; 641,10; (krátum) 389,1.
-ahā [V. d.] indrāgnī 610,7.
-áhe (índrāya) 736,4.
-ahas [V. p.] rājānas (ādityās) 639,35.

**(cal),** *sich bewegen, wanken* [aus car entstanden], enthalten in calācalá, mit vi in ávicācali.

**calācalá,** a., *wankend* [von cal].
-âsas 164,48, parallel mit çaṅkávas.

**caṣâla,** m., der *Knauf* der Opfersäule, kranzartige Einfassung am obern Ende derselben.
-am — yé açvayūpâya tákṣati 162,6.

**caṣâlavat,** a., *mit einem Knaufe* [caṣâla] *versehen.*
-antas 242,10 sváravas.

**cākṣmá,** a., *langmüthig, gnädig* [eine Intensivbildung von kṣam].
-ás 215,9 bráhmaṇas pátis.

**(câtana),** a., *verscheuchend* [vom Caus. von cat], enthalten in abhiçasti-câtana u. s. w.

**cāy,** 1) *sich scheuen, sich fürchten;* 2) *ehrfurchtsvoll sein* [vgl. τίω, ehren]. Mit **ni** 1) *sich scheuen, sich fürchten;* 2) *verehren.*

Part. **câyamāna:**

-as 1) paçús kavís 534,8.
-ās 2) ádrayas 920,14.

Absol. **câyia:**

-a [-ā] **ni** 1) 105,18. — 2) agním 260,1.

**cāyamāná,** a., Geschlechtsname des abhyāvartín [vgl. câyamāna unter cāy].
-ás abhyāvartī 468,8.
-âya abhyāvartíne 468,5.

**cāyú,** a., *Ehrfurcht bezeugend* [von cāy].
-ávas yajñéṣu yé u — 258,4.

**câratha,** a., *wandernd* [von car].
-e jáne 666,31.

**câru,** a., „angenehm, lieb"; die Ableitung von can [BR.], welches begrifflich genau sich unserm Worte anschliesst, ist gewiss richtig; 1) jemandem [D., L.] *lieb, angenehm, werth;* 2) *willkommen* zu [D.]; 3) *lieb, theuer, angenehm, willkommen,* ohne jene Bestimmungen, neben priyá (882,1; 746,5); 4) *lieblich, gefällig, schön,* oft von dem vorigen nicht sicher zu scheiden; 5) als Adv., *angenehm* [mit Dat.]; 6) als Adv., *schön.*

-us [m., f.] 1) átithis āyáve 193,8; matís agnáye 449,1; mádas te 538,2; sómas mitré 773,9 sá (agnís) asmē (mitrâya) 857,4. — 2) sutás pītáye 137, 2; sómas pītáye 345, 2; 729,8; índus mádāya 821,13. — 3) pitâ 283,3; (índras) 387,5; āsutís 621,26; (agnís) 94,13; 95,5; 827,2; 882,1; yajñás 926,6. — 4) saṃdŕç 302,6.
-um 1) yajñám nas 600, 3; sómam çárdhāya 742,6; sómam maghávatsu nas 865,2; matím agnáye 917,14; praçastám asmē 986, 3. — 2) tám (sómam) mádāya 673,12. — 3) adhvarám 19,1; 425, 1; (sómam) 760,1; 970,5; rayím ná 58, 6; tuám (agním) 847, 7; insbesondere mit dem med. von kŕ, sich etwas angenehm machen, willkommen sein lassen; purodâçam 286,5; adhvarám 756,4. — 4) gárbham 814,6 (dŕçé); çríyam 72,10.
-u [s. n.] 1) indriyám jáneṣu 55,4; sávanam te 266,1. — 3) 301, 7. 10 (pŕçnes); 402, 5 (vásānas); 187,6 (âkāri); nâma (der Götter) 290,4; 288,16. 17; 24,1. 2; 226,11; 239,6; 808,16; 821, 14; mahitvám 218,8; (erg. mádhu) 397,3; ánnam 614,2; havís 746,5; ghŕtám 922,1; ŕtám 809,24; sadhástham 858,4. — 4) cákṣus 298,19; jánima 357,3 (neben citrám). — 5) hŕdé pavate 784,7; 798,21. — 6) 72,2.
-os [G.] 3) súṣutasya 284,2; 545,1; mádhvas súṣutasya 387, 7; udnás diviásya 581,4.
-unas [G.] 3) mádasya 625,14; amŕtasya 782, 2. 4; 820,4; 822,4.
-avas 3) (grâvāṇas) 920, 10. — 4) átyās iva subhúas 413,3; īkṣeṇiâsas ahías ná 789,3.
-ūṇi 4) bhúvanāni 782, 1 (nirṇíje cakre).
-utamas 1) (agnís) yásmē 355,9.
-utamam 4) dáṅsas 62, 6 (neben práyakṣatamam kárma).

**cārutvá,** n., *Beliebtheit* [von câru].
-ám 896,9 déva tvaṣṭar yád ha cārutvám ânaṭ.

**câru-pratīka,** a., *dessen Aussehen* [prátīka] *schön* [câru 4] *ist.*
-as 199,2 (agnís).

**câṣa,** m., scheint aus *cākṣa und dies aus *cākya entstanden, vgl. gr. κίσσα, κίττα für *κικjα (wie ἥσσων, ἥττων für ἡκjων), und althochd. hehara, heigero (angels. higere), der *Heher,* der *blaue Holzheher* (Coracias indica). Ursprünglich wahrscheinlich schallnachahmend [s. kikidīvá und vgl. kāka].
-eṇa 923,13 neben kikidīvínā.

**(ci),** *wer?* lat. quid, gr. τίς, im Sanskrit nur erhalten in dem tonlosen Neutrum cid.

1. **ci,** „aneinanderreihen, schichten" [vgl. altslav. čin-iti, ordnen]; hieraus entwickelte sich der Begriff „zahlen" (die zur Zahlung dienenden Gegenstände aneinanderreihen, schichten), wie ihn das gr. τίω darbietet; daraus ging dann im Medium die Bedeutung „sich zahlen lassen" hervor, insbesondere eine Geldschuld oder Bussgeld (ŕṇá), daher „strafen", ganz wie im Griechischen; hieraus endlich, gleichfalls im Medium, der Begriff „verdammen, als schuldig oder sündig erkennen". Also 1) *aneinanderreihen,* Part. citá, *gereiht, geschart;* 2) *schichten,* insbesondere das Brennholz *aufschichten,* auf dem das heilige Feuer entzündet werden

soll; 3) med., Vergehen (ṛṇâni) *strafen*; 4) med., jemanden [A.] *strafen*; 5) med., eine That (kárma) *verdammen*.

Mit **ápa**, *bestrafen*, enthalten in ápa-citi.

**áva**, ein Gewand *zurückschlagen*, *abziehen*.

**â**, (einen Wagen) *beladen*.

**pári**, *einsammeln*, von Agni, der auf Pflanzen und Bäume losschiessend selbst die Speise in seinen Mund einsammelt.

**ví** 1) *in Schichten sondern*, *zertheilen* [A.]; 2) *ausscheiden*, etwas [A.] wovon [Ab.]; 3) *fortschaffen*, *zerstreuen*; 4) Beute (bhâre kṛtám) *vertheilen*; 5) den Gewinn (kṛtám) beim Spiele (dévane, kālé) *einziehen*; 6) Wege (pathás) *bahnen* (eigentl. frei machen).

Stamm I. **ci** (ciy), stark **ce** (cay):

-ayat [C.] **vi** 4) kṛtám nas 414,1 (oder Stamm II.).
-itana [2. p. Impv.] **vi** 6) pathás 333,7.
-iyántu **vi** 6) pathás 90,4.

Imperf. stark **ace**:

-et **vi** 4) bhâre kṛtám 928,2.

Stamm II. **cáya**:

-ase 4) piyārum 190,5.
-ate 4) ápraçastān 167,8.
-adhve 5) kárma 492,7; 568,2.

**caya**:

-at [C.] s. Stamm I.
-ema [-emā] **vi** 4) bhâre kṛtám 132,1.
-ate 3) ṛṇâ 759,2 [das erste a lang zu sprechen].

Stamm III. **cinu**, stark **cinó**:

-óti **vi** 5) kṛtám kālé 868,9.
-oti **ví** 5) kṛtám dévane 869,5.
(-uyāt) **ví** 1) çuklâñçca kṛṣṇâñçca TS. 2,3,1,3.
-uyāma **vi** 4) bhâre kṛtám 809,58.
-uhí **ví** 6) pathás 494,4.
-otu **ví** 2) kravyâd vṛ́knám 913,5.
(-vantu) **vi** 1) lóma VS. 23,36.
-uṣé **pári**: svayám annám âsie 917,5.

Aorist **cayis**:

-iṣṭam [2. d.] **vi** 3) áṅhas dāçúṣe 508,8.

Part. **cinván** [Stamm III.]:

-án **vi** 3) vāyûn 809,17.
-ati **áva**: syûma ̮iva 295,4 (uṣâs).

Part. II. **citá**:

-ás 2) édhas 158,4.
-é [so richtiger als -ás] 2) agnís iddhás 112,17.
-âsas 1) (gâvas) 534,10 (abhí mitrám).

**cita**:

-am **â** 182,2 rátham mádhvas.

Verbale **cít**

enthalten mit Bed. 2 in agni-cít [AK.], ūrdhvacít [VS.], und als selbständiges Wort „eine Schicht bildend“ in VS., TS., Çat. Br.; in Bed. 3 in ṛṇa-cít.

**2. ci.** Der Grundbegriff, wie ihn diese Wurzel und die aus ihr entsprungene, viel häufigere, cit darstellt, ist „sehen, scheinen“. Beide Begriffe sind wesentlich eins, wie ja das



Scheinen der Sonne und des Feuers vielfach als ein Sehen, und das Sehen als ein vom Auge ausgehendes Strahlen aufgefasst wird. Vielfach wird es dann auf das geistige Sehen (beachten, einsehen, wissen u. s. w.) oder Scheinen (sich zeigen als, sich auszeichnen) übertragen. Zusammenhang mit 1. ci ist abzuweisen. Dagegen spricht die Bedeutungsentwickelung in den beiden Wurzeln und ihren Ableitungen. Vielmehr ist als ursprüngliche Form für unsere Wurzel ski, für 1. ci wahrscheinlich kvi anzusetzen. Als verwandt setze ich khyā (für skiā), dessen Grundbedeutung ganz dieselbe ist, ferner die germanische Wurzel ski, welche in den gothischen Wörtern skei-n-au (scheinen), skei-r-s (klar), skei-ma (Leuchte), dem althochd. scîmo (Schein, Glanz, Schimmer) u. s. w. hervortritt; wahrscheinlich ist auch chāyā, gr. σκιά, mittelhochd. schîme und scheme, litauisch sze-szĕli-s verwandt, indem diese fast alle den Begriff des Widerscheins oder Spiegelbildes, der hiernach die Grundlage des Begriffs bilden würde, ganz deutlich hervorblicken lassen; auch das lat. scio wird an unsere Wurzel anzuschliessen sein. Unsere Wurzel ci bedeutet nun 1) *sehen, erblicken, wahrnehmen* [A.]; 2) *hinschauen* nach, *sein Augenmerk hinrichten*, *hinstreben* (Ortsadv.); 3) *erschauen, ausfindig machen* [A.].

Mit **ni** 1) *sehen*, *wahrnehmen*, *bemerken* [A.]; 2) Desid., *beschauen*, *überwachen* [A.].

**ví** 1) *beschauen* [A.]; 2) *unterscheiden*.

Stamm I. **ci**.

Imperf. **áci**, stark **áce**:

-et **ví** 1) samaryám 320,8.
-idhvam [2. p. med.] 2) yátra 409,7.
-idhuam [dass.] 1) yayím 87,2. — 3) yâmam 627,2. 14.

Stamm II. **ciki**, stark **ciké**:

(-ési) **ni** 1) drugdhám AV. 1,10,2.
(-itām) [3. s. Impv. med.] **ánu** (gedenken) AV. 6,53,1.
-éthe [2. d. med. für cikyâthe] **ni** 1) kâviā 420,4.

Imperf. **áciki**, stark **ácike**:

-et 1) tvā (agním) 877,3.

Stamm III. **cinu**, stark **cino** (cinav):

-avat [C.] **vi** 2) cíttim ácittim 298,11 (vidvân).

Perf. **ciki** (ciky), stärkste Form **cikây**:

-âya [3. s.] **ví** 1) jánimāni 915,3.
-āya [3. s.] **ni** 1) hárī 940,9.
-yatus [3. d.] **ni** 1) o. Obj. 645,9.
-yus **ni** 1) anyám 164,38; nidânam 940,2; índram 950,9.
-yús **ni** 1) ní anyám — ná ní anyám cikyus 164,38.

Stamm des Desid. **cikīsa**:

-ate **ní** 2) manyúm mártiānaam 687,6.

Part. **cikyat** [Stamm II.]:

-at [m.] **ni** 1) vidáthā 334,4.

Part. **cinvát** [Stamm III.]:
-án **vi** 2) dâsam âriam 912,19.

Part. II. **citá:**
-ás **ni** 1) 203,13.

Part. III. **cetŕ:**
-âras **ni** 1) gr̥ṇántam 573,2.

Verbale **cit**
enthalten in r̥ta-cít. Vgl. auch cit.

**cikít,** a. [von cit], 1) *kundig, weise;* 2) *verstehend,* mit dem Inf.; 3) *leuchtend, glänzend.*
-ít 1) índras 1020,3. — 2) 711,2 (devân â vaha); púras nāçayádhyē 706,14. — 3) 829,1 cikít ví bhāti bhaasâ bŕhatâ.

**cikitú,** a., *strahlend* [von cit].
-ús agnís 1025,5.

**cikitván,** a., *weise, verständig* [von cit].
-ánā kétena 669,18.

**cikitvít,** *mit Bedacht* [von cikít, vít wol aus vát geschwächt], 348,4.

**cikitvín-manas,** a., 1) *aufmerkenden* [cikitvít] *Sinn* [mánas] *habend, aufmerksam;* 2) *aus aufmerkendem Sinne kommend.*
-asam 1) devám 376,3. — 2) dhíyam 704,5.

**ciccicá,** m., ein Vogel (wol lautnachahmend).
-ás 972,2.

**cit,** aus 2. ci erweitert (s. dort), 1) etwas [A., G.] *erblicken, wahrnehmen;* 2) *beschauen, beachten, Acht haben* auf [A., G.]; 3) etwas [A., D., D. des Inf.] *im Auge haben, beabsichtigen;* 4) etwas [A., G.] *erkennen, wissen;* 5) zu thun [Inf.] *verstehen,* auch ohne Inf. in gleichem Sinne; 6) *erglänzen, erscheinen;* 7) *sich zeigen, sich zeigen* als [N.]; 8) *sich auszeichnen;* 9) jemandem [D.] etwas [A.] *erweisen.*

Causativ: 1) *aufmerksam machen* [A.]; 1a) jemand [A.] wozu [D.] *anreizen;* 2) jemanden [A.] *lehren, unterweisen;* 3) jemanden [D.] etwas [A.] *lehren;* 4) *sehen, bemerken;* 5) *aufmerken;* 6) *es absehen* auf [D.]; 7) *scheinen, glänzen, strahlen;* 8) sich *auszeichnen, hervorleuchten.*

Desiderativ: *sich zeigen wollen.*

Mit **áti,** caus. *überstrahlen.*

**ánu** 1) *beschauen* oder *achten* auf [A.]; 2) *gedenken* an [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuerkennen, zudenken.*

**â** 1) *beachten* [A.]; 2) *begreifen* [A.]; 3) *ersinnen* [A.]; 4) *erscheinen, erglänzen;* 5) *sich auszeichnen;* 6) desid. *zu begreifen suchen.*

**prá** 1) *erscheinen, kundwerden;* 2) sich *auszeichnen;* 3) caus. *erleuchten, erhellen;* 4) caus. *kundmachen;* 5) caus. med. *erscheinen, sich zeigen;* 6) desid. *zeigen.*

**áti prá,** *sich auszeichnen.*

**ví** 1) *sehen* (ohne Obj.); 2) *kennen, erkennen* [A.]; 3) *strahlen;* 4) *erscheinen;* 5) *beachten;* 6) desid. *wahrzunehmen suchen.*

**sám** 1) *überschauen, überblicken;* 2) *zusammen erscheinen;* 3) *einmüthig sein.*



Stamm I. **cit** [s. Part.]:
-té [3. s. med.] 7) rātís 969,4.

Imperf. (oder Aor.) **acit, acēt:**
-ēt [3. s.] 7) 485,7 (índras).

Stamm II. **céta:**
-ati 2) jánmanas 562,2. — 7) índras 652,28; yás . . . somapâtamas 632,1.
-ante 8) kŕtâni . . kártuā 759,2.

**ceta** [dass. unbetont]:
-ati 1) ártham 10,2. — 2) yajñásya 128,4; jétrasya 818,2. — 6) agnís 245,3; todás 453,3 (neben adyōt). — 7) tád . . yahvám 633,20; sárasvatī . . ákavārī 612,3; sómas . . pávamānas 774,10; agnís . . ghŕṇīvān 1002,3.
-athas [2. d.] 1) sutânām 2,5. — **ánu** 1) pathás 341,6.
-atha [-athā] 6) naras (marutas) 413,3.
-at [C.] **â** 5) vŕṣaṇvatī eṣu 677,18. — **ví** 1) andhás 164,16 (nár).
-atām [3. d. Impv.] 2) ápas 861,1.

Imperf. **aceta:**
-at 7) sárasvatī . . çúcis yatī 611,2.

Stamm III. **cíkit,** stark **cíket:**
-itas [2. s. C.] **prá** 2) tuám manīṣâ 91,1.
-iddhi [Impv.] 2) sumatím 234,3; r̥tám 366,2; vácasas 300,11; 376,4. — **â** 1) sumatím 355,10; idám 854,4. — **prá** 1) 659,3 (agne devéṣu).
-eta [cíketa 3. s. C. med. für cíket-ta] 2) suṣṭutīnáam 852,2; rayīṇaam 814,4.

Stamm IV. **cíketa:**
-asi 3) hántave mŕdhas 131,6.
-ati 2) nas 43,3; nŕpâyiam 646,14. — 3) yudháye 864,3; mádam 973,4; pâtram 82,4.
-athas 1) vr̥trám 629,4.
-at 2) rájasas 503,9. — 4) tád 35,6. — 5) īm (ótum) 450,3; dâtum 390,1. — 7) agnís sámjñātarūpas 69,9. — **â** 4) átithis 558,4.

**ciketa:**
-ati 2) vásunas 621,31; yuvós 427,6. — 4) asyá 500,5.
-am **â** 2) etád 854,5.
-at **ví** 2) etád 152,2.

Perf. **cikit,** stark **cikét** [oft präsentisch, z. B. 4) habe erkannt = *weiss, kenne;* 5, 6) *bin sichtbar*]:
-eta [1. s.] 3) stómam 622,17. — 4) dítsantam 205,10; devásya 905,4.
-éta [3. s.] 3) yád 881,6. — 4) 419,1; bhávantam 67,7.
-eta [3. s.] 2) víçvāni 885,3. — 4) 35,7; tád 164,48; niniâ 572,4. — 7) bíbhratī . . mandrâ 100,16; kŕṣṇáadhvā . . raṇvás 195,6. — 8) agnís citréṇa kármaṇā 659,5. — **â** 1) manyúm 577,1; ukthám 622,14. — 2) niniám 95,4; tád 152,3; īm 164,16. — 3) stómam 629,7. — **prá** 1) vavrís 373,1 (vavrés).
-itus 3) apapitvám 287,24. — **prá** 1) vásūni 527,3.
-ité [3. s.] 4) âyus 539,2.
-ite 6) sá (agnís) 195,5 (citréṇa bhāsâ); citrám 319,2. — 7) vájras . . hitás 51,7. — **ví** 4) dakṣiṇâ, savyâ

218,11. — passivisch: 1) sâyakasya 287,23. — 5) váyas 71,7 (jāmíbhis).
-itré [3. p.] prá 2) (marútas) mahinâ [I.] 186,9.
-itre 6) aktávas 829,4; çríyas 917,5. — â 4) raçmáyas 917,4. — **sám** 856,6 (neben sám jānate).
-itrire **â** 5) náras daṅsánēs 166,13. — **sám** 2) 918,4. 10.

3. s. Aor. Med. **áceti:**
-i 6) 139,4 (es wurde hell); citrâ (usâs) 113,4; ketús usásas 583,2; divás duhitâ 594,4; agnís cikitús 1025,5. — 7) índras .. pátis 900,6.

**aceti:**
-i 7) etád tiád ná yójanam ~ 88,5; etád tiád te indriyám ~ 468,4.

**céti:**
-i 7) tád vīríam 93,4. — **vi** 4) amŕtasya várpas 312,14.

**ceti:**
-i 6) sûryasya raçmíbhis 92,12. — 7) vām ávas 119,4; vām yânam 339,6. — **ánu** 3) pass.: agriyám vas 333,4. — **prá** 1) vām vīríam 246,9. — **vi** 2) pánthām 351,4.

Stamm des Intens. **cékit** (die Bedeutung fast unmerklich steigernd):
-ite [3. s. für -it-te] **prá** 2) yâ mahimnâ 502,13.

**cekit:**
-ite 7) vásu 53,3; ráthas 119,3; citrám vas yâma 225,10. — **áti prá:** vīríeṇa 55,3.

Stamm I. des Caus. **citáya:**
-ema **áti:** anyán 332,9 (vâjena).
-ante 7) yé (marútas) dūredŕças 413,2. — 8) usrâs 171,5.

**citaya:**
-anti 2) acetásam 576,6.
-at 1) yuvâm 180,8. — 7) (agnís) dyôs ná stŕbhis 193,5.
-ema [-emā] **áti:** jánān bráhmaṇā 193,10.
-anta [C. me.] vernehmen lassen, māyúm 921,3. — 7) (marútas) dyâvas ná stŕbhis 225,2. — 1a) bhojân rādhodéyāya 347,3.

Stamm II. des Caus. **cetáya:**
-adhvam 5) 287,11.

**cetaya:**
-ati **prá** 3) árṇas ketúnā 3,12.
-at [C.] 2) mánuṣas 297,9.
-ate **prá** 5) mádas 798,42.
-ethām [2. d. Impv.] 5) açvinā 629,10.

Imperf. **ácetaya:**
-at 2) acítas 602,7. — 3) ~ dhíyas imâs jaritré 268,5.

Aor. des Caus. **acikita:**
-at **prá** 4) sûriam, yajñám, agním 596,2 uṣâs.

Stamm des Desid. **cikitsa:**
-āmas **â:** tvā (sómam) 700,3.
-at [C.] **ví:** vām 312,10.
-a [-ā] **prá:** jaritré pánthām 488,20; ubháyebhyas 91,23.





Part. **citát** [Stamm I.]:
-ántiā 129,7 hótrayā; in Versmass und Sinn passt besser cetáyantiā (erinnernd, aufmerksam machend).

**citāna:**
-ās 6) (sómāsas) 813,11.

**cétat** [Stamm II.]:
-ate 2) túbhyam 248,2 (aufmerkend).
-atas [G.] 2) mitrásya 301,4 (aufmerkend, Acht habend).
-antī 2) sumatīnáam 3,11; rāyás, bhúvanasya 611,2.

**cikitāná** [Stamm III.]:
-a [V.] 2) aufmerkend marta 420,1.
-as 1) sehend acíttān 252,2.

**cékitat** [Stamm des Intens.]:
-at [m.] 6) ráthas 823,3.

**cékitāna** [Stamm des Intens.]:
-a 6) babhro vŕṣabha 224,15 (rudra).
-as 6) agnís 239,1; 263,7. — 8) índras váyasā 477,5. — **ví** 3) sûrias raçmíbhis 310,2.
-am 6) tvā 1009,1, parallel didhiānām.
-ā [f.] (uṣâs) 113,15 (citrám ketúm kṛṇute); 310,3 (citrâ raçmíbhis).

Part. Perf. **cikitvás,** schwach **cikitús:**
-vas [V.] stets von Agni 1) (sehend) 357,9 (abhí cakṣase nas). — 2) ṛtám 366,2; aufmerkend 70,6. — 4) wissend 830,4. — 5) dich auf den Opferdienst verstehend 251,5; 259,1; 263,16; 356,7; 197,8. — 6) strahlend 357,7; 446,3.
-ván in deutlich perfectischer Bedeutung: 1) bemerkt habend, pŕçanías 71,5; tám 125,1; marútām 169,1; in präsentischer Bedeutung: 2) aufmerkend, várunas 25,11; índras 325,2; 626,29. — 4) wissend, kennend, weise, und zwar a) von Menschen: 308,1; agním 72,4; devasumatím 924,5; b) von Indra: 278,2; c) sonst stets von Agni: 71,7; 145,1; 299,8; 301,12; 356,5; déviāni vratā 70,2; dūtíam 304,4; déviam jánam 493,12; 664,9; páruṣas 879,1. — 5) sich aufs Opferwerk verstehend, von Agni: 251,2; 838,2; 924,2; 936,1. — 6) strahlend, glänzend, von Indra: 925,1; sonst stets von Agni: 68,6; 77,5; 241,3. 9; 263,3. 8. — **sam** 1) von Agni als dem Boten zwischen beiden Welten 303,8.
-vâṅsam 5) hótāram (agním) 303,5.
-úṣā 4) verständig 502,13.
-úṣe 2) aufmerkend 507,1; asuríāya 312,2; jánāya 620,12; 710,15. — 3) rāyé 395,11 (bhágāya); ráṇāya 482,4 (índrāya).
-úṣas [G.] 4) wissend çásus 73,1.
-vâṅsas 4) weise 576,7.
-úṣas [A. p.] 4) wissend, weise 602,3; kavín 164,6.
-úṣī [N. s. f.] 4) wissend, weise, ahám (vâc) 951,3.

Part. des Caus. **citáyat** [Stamm I.]:
-an 6) rāyé 369,5.
-antam 4) patarám 193,4 (akṣábhis). — 7) citrám (rayím) 447,7.

-at 5) bráhma 225,7.
-antas 1) índram 131, 2. — 5) 33,6; 94,4. — 6) rāyé 442,2. — 7) 373,2.
-adbhis 7) arkês 395,7.
-antiā 7) kṛpâ 456,5.

Part. des Caus. **cetáyat** [Stamm II.]:

-an **pra** 4) vâcam 809, 13.
-antī 5) íḍā 936,8.

Part. des Desid. **cíkitsat**:

-antī mânuṣāya kṣáyāya 123,1.

Part. II. **cittá**:

-ás 1) sichtbar (sómas) 777,12.
-ám [n.] Verstand 163, 11; 361,9; 929,12; Plan, Absicht 170,1; 954,6; 992,4; 1017,3.
-âni tirás cittâni, unbemerkt 575,8.

Part. III. **céttṛ** (als Subst. s. bes.):

-ā 4) padám 22,5.

Part. IV. **cétia**:

-as 1) (wahrnehmbar) tuám 442,5 (bhūs).

Verbale **cit**

enthalten mit der Bedeutung wissend, worauf sinnend in a-, manaç-, vipaç-, huraç-cít, mit substantivischer Bedeutung (Verstand, die cít selbst in VS. u. s. w. hat) in sa-cít (vgl. sácetas), ā-cít, Achtsamkeit [von cit mit â], mit der Bedeutung „glänzend" zu Grunde liegend im Superl. cétiṣṭha.

**cittá-garbha**, a., deren Leibesfrucht [gárbha] wahrnehmbar [cittá von cit] ist, *sichtlich schwanger*.

-āsu 398,5.

**cítti**, f., 1) *Verstand, Einsicht* [von cit 4]; 2) pl. *Andacht* [cit 2]; 3) der *Verständige, Einsichtige*.

-is 1) 911,7 (gegenüber cákṣus). — 3) (agnís) 67,10.
-im 1) 212,6; 298,11 (Gegens. ácitti).
-ī [I.] 1) 688,4.
-ibhis 2) 236,3; 237, 3; 398,10; 664,19; 1028,3.

**cittí**, f., wird als *Geknister* gedeutet und von einem lautnachahmenden cit (in citkāra) hergeleitet [BR.].

-íbhis 164,29.

**citrá**, a. [von cit 6—8], 1) *glänzend, strahlend, hell*, und zwar von Gegenständen (Gold, Waffen, Kleid, Wagen, der blitzfunkelnden Gewitterwolke, dem Zuge der Marut's, dem Luftkreise); 2) von den Glanzgöttern: Agni, Indra, den Marut's, der Morgenröthe, der Sonne, der Sindhu; auch von andern lebenden Wesen, sofern jene Gottheiten mit ihnen verglichen oder in unmittelbare Beziehung zu ihnen gesetzt werden; 3) von Strahl, Glanz, Schönheit; 4) bildlich: *glänzend*, vom Reichthum, von *Gütern*, als Geschenken der Götter; 5) *ausgezeichnet, herrlich, wundervoll*, besonders von Gaben, Erscheinungen, Handlungen der unter (2) genannten Gottheiten; 6) selten von der Andacht, vielleicht auch von dem Lobliede (s. jedoch 7) der



Menschen; 7) *hell, laut* (von Tönen); 8) n., *Glanz*; 9) n., *funkelndes Geschmeide*; 10) Adv., *glänzend*.

-a 2) (agne) 447,7; indra 328,2; 487,2. 5; 536, 7; 641,17; 666,20; 706,15.
-ás 1) rukmás 88,2; vas (marútām) yâmas 166, 4; 172,1. — 2) von Agni: 66,6; 489,9; 199,4 (súar ná); 445, 6 (sûrias ná); 798, 34 (sûras ná); 94,5 (praketás); 827,2 (çíçus); von Indra 327, 1; von der Sonne 131, 1 (praketás); 519,6; áçvas 263,6 (agnís). — 3) bhānús 926,12. — 5) (vâjas) 48,11; vakṣáthas 941,1.
-ám [m.] 1) rátham 34, 10; 236,15. — 2) (agním): 303,1. 6; ámartiam 139,8; índram 142,4; 359,3; 641,1; pṛthugmânam 925,1. — 3) bhānúm 92,5; ketúm 113,15; 828,6. — 4) rayím 447,7; 451,5; 591,2; 633,5; 716,10; 847,4; 873, 1. 8. — 5) vâjam 332, 9; bhāgám 436,3; grābhám 690,1. — 7) arkám 507,9; 938, 9; tanyatúm 773, 16.
-ám [n.] 1) âyudham 417,4; vas (marútām) yâma 225,10; véçma 933,10. — 3) súar 148,1; ánīkam 115, 1; 264,13. — 4) râdhas 9,5; 44,1; 110, 9; 367,6; 597,5; 204, 13; ápnas 113,20; 932,9; drávinam 214, 15; 862,13; 863,10; vásu 731,1. — 5) Herrliches (als Gabe der Götter) 92,13; 328,2; 666,27; jánima 357,3; váyas 561,4; bhójanam 584,5; 590, 2; várūtham 676,3. — 8) 37,3; 295,6; 319,2; 577,5. — 10) 71,1 (uchántīm uṣásam); 506,2 (bhânti).
-éna 3) bhāsâ 195,5. — 4) râdhasā 621,23. — 5) kármaṇā 659,5.
-âya 1) vṛ́ṣṇe (agnáye) 241,9. — 4) râdhase 17,7; 139,6.
-ásya 4) râdhasas 22,7.
-â [d.] 2) paçvâ͜iva (açvinā) 932,3.
-ās [V.] 2) marutas 165, 13.
-âs [m.] 2) marútas 627, 7; étagvās 115,3; áçvās (uṣásas) 591,6. — 3) bhānávas 591,3.
-âs [m.] zu sprechen citarâs. 2) râjānas (marútas) 904,1.
-ân 5) vâjān 318,10; 458,2.
-â [n.] 1) vástrā 134,4; âyudhāni 949,7; rájāṅsi 417,5. — 3) rūpâṇi 406,11. — 9) 125,6.
-ébhis 1) abhrês 417,3. — 3) raçmíbhis 812,8.
-ês 3) añjíbhis 64,4.
-éṣu 1) jathá reṣu 236,11.
-e [V. f.] áçve ná (uṣas) 30,21.
-â [f.] 2) uṣâs 310,3; 710,13; 348,2 (áçvā); síndhus 901,7 (áçvā). — 4) rayís 66,1. — 5) (sumatís) 291,6. — 6) dīdhitis 372,4.
-âm 5) íṣam 63,8; râm 937,7. — 7) vâcam 417,6.
-áyā 5) ūtī 208,8; dhiyâ 675,8. 14.
-âs [A. p. f.] 1) ródhasvatīs 38,11.
-âbhis 5) ūtíbhis 328, 5; 394,3; 451,3; 633, 33; 679,6; 774,25; ūtî 467,5; abhíṣṭibhis 623,2.
-âsu 2) jágatīṣu 513,4.
-átamas 1) ráthas 108, 1. — 2) (agnís?) 479,1.
-átamam 2) súar ná (sómam) 319,6. — 4) rayím 447,7. — 5) váyas 780,10.
-átamā [f.] 2) (uṣâs) 297,6.

**citra**, m., Eigenname eines Königs [von cit].

-as râjā 641,18.

**citra-kṣatra**, a., *dessen Herrschaft* [kṣatrá] *glänzend* [citrá] *ist.*
-a (agne) 447,7.

**citra-dṛ́çīka**, a., *dessen Aussehen* [dṛ́çīka] *glänzend* [citrá] *ist.*
-am árṇas 488,5.

**citrá-dhrajati**, a., *dessen Bahn* [dhrajati] *glänzend ist.*
-is aratís (agnís) 444,5.

**citrá-barhis**, a., *der eine funkelnde* [citrá] *Streu* [barhis] von Sternen um sich *hat*, vom Monde.
-iṣam 23,13. 14.

**citrá-bhānu**, a., *hellen* [citrá] *Glanz* [bhānú] *habend.*
-o agne 380,2; 877,3; 895,11; 27,6; indra 3,4.
-us agnís 201,2; 525,3; savitā́ 35,4.
-um agním 664,6; 528,1.
-avas mahiṣā́sas 64,7 (marútas); (marútas) 85,11.

**citrá-mahas**, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Güterfülle* [máhas] *besitzt.*
-asam átithim (agním) 948,1.

**citrá-yāma**, a., *dessen Bahn* [yā́ma] *strahlend* [citrá] *ist.*
-am agním 236,13.

**citrá-ratha**, a., *der einen glänzenden* [citrá] *Wagen* [rátha] *hat;* 2) m., Eigenname.
-am agním 827,5.
-ā [d.] árṇā-citrárathā 326,18.

**citrá-rāti**, a., *der ausgezeichnete* [citrá] *Gaben* [rātí] *hat.*
-ī [V. d.] (açvinā) 503, 11.
-ī [N. d.] (açvínā) 503,5.

**citrá-rādhas**, a., *der ausgezeichnete* [citrá 4. 5] *Gaben* [rā́dhas] *schenkt.*
-asam agním 631,9.
-asas [N.] sumitriā́s (devā́s) 891,3.

**citrá-vāja**, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Labung* [vā́ja] *hat* oder *gibt.*
-ān vṛ́ṣṇas (marútas) 627,33.

**citrá-çocis**, a., *der strahlendes* [citrá] *Licht* [çocís] *hat.*
-is (agnís) 451,3.
-iṣam agním 639,2; nā́kam 371,2.

**citrá-çravas**, a., *des ausgezeichneten* [citrá 5] *Ruhmes* [çrávas] oder *des lauten* [citrá 7] *Rühmens werth.*
-astama agne 45,6.
-astamas agnís 1,5; mádas 701,17.
-astamam rayím 644,3; dyumnám 293,6.

**citrá-sena**, a., *glänzenden* [citrá] *Speer* [sénā] *tragend.*
-ās [m.] satóvīrās 516,9.

**citrá-magha**, a., *glänzende* [citrá 4] *Gaben* [maghá] *habend.*
-e [V. f.] (uṣas) 48,10.
-ā [f.] uṣā́s 591,5; 593, 3; 1027,3.

**(citrā́yus), citrá-āyus**, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Lebenskraft* [ā́yus] *hat.*
-us kaniā́ 490,7 (sárasvatī).

**citrín**, a., *funkelndes Geschmeide* [citrá 9] *tragend, geschmückt*, wie es scheint von den Morgenröthen.
-íṇiṣu 328,2.

**citróti**, a., *der ausgezeichnete* [citrá 5] *Erquickungen* [ūtí 2] *hat* oder gibt.
-ayas neben vāmájātās 966,3.

**(citrya), citria**, a., *glänzend, funkelnd* [citrá].
-am rátham (sū́ryam) 417,7; rayím 536,7.

**cid**, ursprünglich neutr. des Interrogativstammes, aber nur als tonlose Partikel an ein betontes Wort gefügt, welches dadurch hervorgehoben wird; besteht der hervorzuhebende Begriff aus mehrern Worten, so wird cid in der Regel hinter das erste derselben gestellt. Vollständig sind hier aufgeführt die Stellen bis zum 306. Liede, von da an nur einzelne. Am häufigsten drückt es 1) aus, dass die Aussage von jenem Begriffe gilt, obgleich man es gerade von diesem nicht erwartet hätte, wo es dann durch: *sogar, selbst, auch* wiedergegeben werden kann, z. B. ā́ dṛḍhám cid árujas (266,16), *sogar* den festen (Stall) zerbrachst du; in diesem Sinne steht es nach: vīḍú 6,5; 71,2; vīḍós 101,4; sthirā́ 303,10; 167,7; ácyutā 85,4; dṛḍhám 266,16; dṛḍhásya 63,5; dṛḍhā́ 64,3; 127,4; 279,2; dādṛhāṇā́m 85,10; dabhrébhis 31,6; dabhrásya 81,2; vṛddhásya 51,9; mahā́ntam 51,6; máhi 299,14; mahás 169,1; 173,12(?); āmā́su 62,9; pā́kāya 243,7; gúhā 6,5; yujás 10,9; dhánvan 38,7; dívā 38,9; diós 52,10; divás 49,1; 55,1; 59, 5; 60,2; 240,2. 7; 414,3; pṛ́thivi 39,6; 414,2; dyā́vā 203,13 (pṛ́thivi); ródasī 240,10; 290,7; samudrásya 167,2; giráyas 63,1; párvatas 202,7; 414,2. 3; vánā 414,2; bhayé 40,8; bhayé ā́ 218,5; aṅhós 107,1; saséna 51,3; gnā́s 61,8; sū́ram 86,5; rā́tryās 94,7; andhé 100,8; vrā́dhatas 100,9; purā́ 127,3; 292,5; ékasya 165,10; jīrā́s 135,9; priyā́t 140,11; nítye 148,3; ārā́ttāt 167,9; vavavrúṣas 173,5; ā́pas 178,2; 229,2; 290,7; çiriṇā́yām 201,3; ámartiam 202,2; çúṣmāt 203,13; devā́s 214,2; devā́sas 235,13; ugrásya 214,11; paramā́ 218, 3; 264,2; kumārā́s 224,12; gṛ́tsāya 235,2; áçmānam 312,6; juhurāṇā́s 173,11; ā́ditsantam 494,3; so auch in 264,5 imé cid ródasī apāré; 80,11 imé cid . . mahi; 221,8 tyám cid çárdhantam; 37,11 tiám cid ghā dīrghám pṛthúm; ferner nach vṛtrásya 61,6; çarásya 116,22; çúṣṇasya 54,5; 121,10; ghóṣāyë 117,7; tváṣṭā 80,14; agnís 169,3; áçnasya 211,5.

2) in gleichem Sinne das nicht zu erwartende als wirklich hervorhebend, aber in schwächerm Grade, sodass es deutsch oft nur durch stärkere Betonung auszudrücken ist, nach: sadyás 8,9; 129,1; 291,1; 303,9; ádhā 180,7; átas 270,6; átrā 187,7; íti 395, 17; ahám 120,6; tuám 299,4; yuvā́m 180,8; vayā́m 180,7; idám 265,9; sá 68,7; 191,10; 876,2;

tás 191,12; tád 30,4; tyám 110,3; jiók 33,15; trís 34,1; catúras 41,9; váyas 49,3; 124,12; tváṣṭā 52,7; ádrō 70,4; ugrám 129,10; krátvā 138,3; prahoṣé 150,2; sumatáye 158,2; cikitúṣas 164,6; bhûri 185,9; 273,8; samānám 203,8; rambhî 206,9; pitúr 235,9; pitré 265, 12; apás 265,16; svadháyā 269,10; divás 273, 2; yamâ 273,3; paraçúm, çimbalám, ukhâ 287,22; náras 288,4; vṛṣabhás 299,10; víçvam 37,15; viçvátas 269,2; abhivlágyā 133,2; in gleichem Sinne auch nach einfachen Verben, z. B. 135,9 dhánvan ⁓ yé anāçávas, „welche dahineilen, obwol rosselos", und nach den Richtungswörtern zusammengesetzter Verben: párā (vavṛjus) 33,5; â (bharati) 152,3; â (karati) 318,1. Die angegebene Bedeutung ist auch da festzuhalten, wo cid scheinbar anreihend steht, z. B. 218,11 pākiā cid dhīriā cid, „auch in Einfalt, auch in Weisheit"; 306,5 idâ cid áhnas idâ cid aktós, „auch heute am Tage, auch heute in der Nacht".

3) verallgemeinernd in dem Sinne „jeder, alle" (vgl. kás cid u. s. w.), so nach hṛdayāvídhas 24,8; kṛtám (énas) 24,9; 241,10; 306, 7; kirés 31,13; sūrím 173,7; sūrís 176,4; sūrín 173,8; ririkṣantam 129,10; vidúṣā 156, 1; nâma 156,3; nâmāni 72,3; āçúbhis, átamānam, abhyárṣūnām 229,3; vedhásas 302,1; priyâṇi (vásu) 304,3; ādhrás, turás, râjā 557, 2; ánniyate 298,7; purâ 221,4.

4) dieselbe verallgemeinernde Bedeutung hat es auch, wo es nach Relativen oder Conjunctionen steht, namentlich yás cid, „welcher irgend, welcher überhaupt, jeder welcher", so nach yás 24,4; 84,9; yé 48,14; yâs 32,8. Wenn auch im Hauptsatze die Allgemeinheit hervorgehoben werden soll, so steht cid hinter dem Demonstrativ noch einmal, z. B. 179,2 yé cid . . té cid, „welche irgend . . ., die alle"; so yád cid (yác cid), „wenn irgend, wenn überhaupt", besonders mit der gleichfalls verallgemeinernden Wiederholung: dyávi-dyavi 25,1; devám-devam 26,6; gṛhé-gṛhe 28,5; im Nachsatze folgt dann gern das auf e i n e n beschränkende íd (26,6); mit tú im Nachsatze: „wenn auch . ., so doch . ." 29,1; so yád cid oder yáthā cid mit folgendem Imperfect und dem Imperativ im Nachsatze in dem Sinne „wenn irgend früher . ., so gerade jetzt . ." oder „wie früher stets . ., so auch jetzt" 628,6 (mit purâ); 665,19; 433,1; so yáthā cid . . . tád íd in 410,2: yáthā cid mányase hṛdâ tád íd me jagmus āçásas, „wie du (jedesmal) meinst im Herzen, dahin (gerade) ging mein Verlangen". Aehnlich ist die Bedeutung in den seltenen Fällen, wo cid an Conjunctionen gefügt wird, wie an utá‿u 241,10; 943,2; oder an mâ 621,1.

5) An fragende Pronomen ká, káya, káti, katidhâ, katithá, kád, kadâ, kútas, kútra, kúha, kû gefügt, gibt cid denselben entweder indefinite oder noch häufiger verallgemeinernde Bedeutung (irgendein, jeder u. s. w.); s. dort.

6) nû cid s. unter nû.

**cirá**, a., „lang", von der Zeit [von car, sich bewegen, in der Bedeutung: sich hinziehen, sich hinstrecken, vgl. carācará, cárcara], daher 2) n., cirám, *lange.*
-ám 2) 410,7 mâ ⁓ karat; 433,9.

**ciçcâ** ahmt einen klirrenden Laut nach: 516,5 (iṣudhís) ciçcâ kṛṇoti sámanā‿avagátya.

**cud.** Zwei Grundbedeutungen treten hervor: „in eilige Bewegung versetzen" und „schärfen". Die letztere tritt deutlich hervor an vier Stellen: 488,10 codáya dhíyam áyasas ná dhârām, „schärfe die Andacht wie des Schwertes Schneide", womit 444,5 zu vergleichen: çíçīta téjas áyasas ná dhârām, „er (Agni) schärfe seinen Glanz wie des Schwertes Schneide"; ferner 946,5: codáyāmi te âyudhā vácobhis, sám te çíçāmi bráhmaṇā váyāṅsi, „ich wetze deine Waffen durch Lieder, ich schärfe deine Lebenskräfte durch Gebet"; 762,1 vānásya codayā pavím, „wetze des Pfeiles Eisenspitze". Dieselben zwei Grundbedeutungen zeigt das mit cud verwandte altnordische hvata (eilen), caus. hvetja (wetzen) [Fi. 52], hvat-r (scharf, muthig, eilig), hvati (der Schärfer), hvass (scharf, spitz), althochd. hwezjan (wetzen). Die germanischen Sprachen machen es wahrscheinlich, dass der ursprüngliche Begriff der der Schärfe, und aus ihm der der Eile hervorgegangen ist. Also 1) *schärfen, wetzen;* 2) bildlich: jemanden [A.] *schärfen = begeistern, anfeuern* zu Muth und Kraft [D.] in der Schlacht [L.], zu Andacht und Liedern [D.] beim Gottesdienste [L.], oder zum reichlichen Geben [D.]; 3) bildlich: *schärfen* = befeuern, beleben, den Muth, die Andacht [A.]; 4) *in eilende Bewegung setzen, antreiben, fördern,* wie Wagen, Rosse oder den im Wagen fahrenden [A.]; 5) jemandem [D.] etwas [A.] schnell *herbeischaffen;* 6) etwas [A.] eilend *betreiben;* 7) *eilen, sich regen.* Das Caus. hat dieselben Bedeutungen.

**Mit ní** 5) *herbeibringen* [A.].
**prá** 3) *anfeuern, beleben* [A.]; 4) *in eilende Bewegung setzen, vorwärtstreiben* [A.]; 5) *herbeischaffen* [A.].
**sám** 5) *eilig herbeischaffen,* z. B. Gaben [A.].

Stamm **códa:**

-at [C.] 5) râdhas arvâk 543,3.
-a [Impv.] 5) râdhas maghónaam 48,2; 612,2.
-ethām [2. d. Iv. med.] 5) (bhójanam) sūnṛ́tāvate 590,2.

**coda:**

-āmi 2) índram râdhase, pītáye 677,7. — 5) túbhya sómam pītáye 276,8.
-ata [2. p. Impv.] 4) kaçáyā 168,4 (ohne Object). — **prá** 4) tám ráthesu 410,7.
-ate 7) mandrâjani 781,2.
-asva 5) vṛ́ṣṇe (agnáye) suṣṭutím 684,6. — 7) vṛ́ṣā (índras) mahaté dhánāya 104,7.

Aorist **codis, codī:**

-īs 6) tyád 63,4 (vṛ́trám yád ubhnā́s).

Stamm des Caus. **codáya:**

-āmi 1) ā̀yudhā 946,5 (s. o.).
-āsi [C.] 2) yám bhadréṇa çávasā 94,15.
-āt **pra** 3) dhíyas 296, 10.
-as 4) rátham 175,3. — **pra** 4) apás ráthān iva 632,3.
-a [Iv.] 1) dhíyam áyasas ná dhā́rām 488,10 (s. o.). — 5) rā́dhas gṛṇaté 593,4.
-atam [2. d.] 3) sūnṛ́tās 865,2.
-ata [2. p.] 7) 927,12.
-āse [2. s. C. med.] 4) rátham 855,8. — 7) sárge árvatas 487,13.

**codaya:**

-as [C.] 2) kavím arkásātō 467,3; nṛ́n vṛtrahátye 848,10. — 4) sū́ryam 729,5.
-at 2) ékam samátsu 906,2. — 4) pṛ́çnigarbhās vimáne 949,1.
-a [-ā Iv.] 1) vāṇásya pavím 762,1. — 2) áditsantam dā́nāya 494, 3; índram dā́nāya 967, 5; nas rāyás dā́nāya 967,6; índram dā́tave 787,5; índrasya hā́rdi rā́dhase 720,3; nas vīríāya 822,7; asmā́n samaryé 797,2; áçvān samátsu 516,13; maghónas vṛ́trahátyeṣu 548,15; yújam vā́jeṣu 777,12. — 5) rā́dhāṅsi nas 489,9; rātím jánāya 643,28. — **ní** 5) tád 644,25. — **sám** 5) rā́dhas arvā́k 9,5.
-ata 4) nas çriyé 188,8.
-āte [3. s. C. med.] **prá** 5) rā́dhāṅsi (so SV., dagegen RV falsch rā́dhasā) 644,13.

Imperf. des Caus. **ácodaya** (unbetont 358,3):

-as 4) pitṛ́n 42,5.
-at **prá** 4) sudúghās 385,3.

Part. **códat** (in a-codát).

Part. des Caus. **codáyat:**

-an 2) mánas dā́nāya 708,4. — 4) apás sármāya 80,5. — 7) 928,12. — **pra** 4) vidáthāni 261,7.
-antā 7) anupūrvám 117, 3. — **pra** 3) vidátheṣu 936,7.
-antī 2) devám rā́dhase 595,5.

Part. II. des Caus. **coditá:**

-ás 4) sutás nṛ́bāhúbhyām 784,5.

Verbale **cúd**

liegt dem Superl. códiṣṭha zu Grunde.

**(cup, cump),** *sich bewegen;* mit ni, *herabgleiten* (?), enthalten in nicumpuṇá.

**cúmuri,** m., Eigenname eines Dämons, welcher durch Indra in Schlaf versenkt wird; vgl. dhúni.

-im 206,9; 459,8; 467, 6; 535,4; 939,9.
-ī [d.] dhúnī-cúmurī 461,13.

**cṛt,** „knüpfen, heften" [Fi. 34]; mit **vi,** *auflösen, auseinanderknüpfen,* besonders Stricke; mit **sam,** *zusammenknüpfen.*

Stamm **cṛtá:**

-ánti **ví** 67,8.
-a **ví:** pā́çam 25,21.

Part. II. **cṛttá:**

-ās **ví:** pā́çās 218,16.

Grundform **cṛt**

enthalten in vicṛ́t, Auflösung, saṃcṛ́t, Verbindung.

**cétana,** a., n. [von cit, Caus.], 1) a., *sichtbar, hell;* 2) a., *ausgezeichnet;* 3) n., *Erscheinung, Glanz.*

-as 1) hótā (agnís) 196, 1; índus 776,10. — 2) yajñás 246,2.
-am [m.] 1) rayím 743, 1. — 2) yajñám 633, 18; 701,21.
-am [n.] 2) tád 671,9. — 3) dātúr 13,11; amṛ́tasya 170,4; devásya (agnés) 303,2; adhvarā́ṇām 237,8 (agním).

**cétas,** n., 1) *Glanz* [v. cit]; 2) *Einsicht* [cit 4]; in diesem Sinne enthalten in dabhrá-cetas, su-cétas, ví-cetas.

-asā 1) 427,6; 728,4; 732,3; 795,2; 798,42; 872,8.

**cétiṣṭha,** a., Superlativ von cit [s. cit], *der glänzendste, sehr glänzende.*

-a (índra) 666,20.
-as (agnís) 65,9; 381,1.
-am agním 128,8; 532, 1; 847,7.

**cetú,** m., *Absicht, Achtsamkeit, Fürsorge* [von cit].

-únā 793,3 çíkṣā vayodhas vásave sú —.

**cetṛ́,** m., *Rächer* [von 1. ci 3].

-āras ánṛtasya 576,5.

**céttṛ,** m. [von cit 2], *Beobachter, Wächter.*

-āram 954,9 (ugrám).

**(cetyā̀), cetiā̀,** f., *Achtsamkeit, Wachsamkeit* [von cit 2] (?).

-ā̀ 915,14.

**céd,** aus ca und íd zusammengezogen: *wenn* [vgl. ca IV.], das Verb wird betont: 588,4 ví — ucchā́nti; 688,5 arthínas yā́nti — ártham; 935,3 íti — ávocan.

**cedí,** m. pl., Name eines Volksstammes.

-áyas 625,39.

**céru,** a., *thätig, wirkend* [von car], beim Opfer.

-ave 670,7.

**(cēdyá), cēdiá,** a., *das Volk der Cedier* [cedí] *beherrschend.*

-ás kaçús 625,37.
-ásya kṛ́ṣṭáyas 625,38.

**códa,** m., *Werkzeug zum Antreiben* [cud], *Stachel* oder *Peitsche.*

-as 415,3.

**codá,** a., m. [von cud], 1) a., *begeisternd;* 2) m., der *Antreiber;* 3) m., der *Begeisternde,* der *Dichter* (?).

-ás 1) (índras) 143,6.
-ám 3) 201,9 (yád ha — ā́vitha).
-ó [d.] 2) radhrásya 221,6.

**(códana),** a., *begeisternd, antreibend* [v. cud], enthalten in ṛ́ṣi-, kíri-, brahma-, radhra-códana.

**codá-pravṛddha,** a., *durch den begeisternden* (Soma) *gekräftigt* [pravṛ́ddha s. vṛdh mit pra].

-as (índras) 174,6.

**codayán-mati,** a., *die Andacht* [matí] *belebend, anfeuernd* [codáyat von cud].

-e indra 666,19.
-i [n.] cákṣus (agním) 362,6.

**codayitrî**, f., die *Antreiberin* [cud, Caus.], die *Begeisternde*.
-i sūnŕtānām 3,11 (sárasvatī); maghónas 597,6 (uṣâs).

**(codas)**, n., *Antreibung, Anstachelung* [von cud], enthalten in a-codás.

**coditŕ**, m., der *Antreiber, Begeisterer* [von cud].
-â yájamānasya 51,8; 875,1; radhrásya 203, 6; 850,3; ucáthasya 697,6; asmâkam 959, 1 (samátsu).
-ārā [d.] matīnâm 397,9.

**códiṣṭha**, a., *aufs stärkste anfeuernd* (im Kampfe) [vom Verbale cúd].
-ena yújā 711,3.

**(cyava)**, a., *erschütternd* [von cyu], enthalten in bhuvana-cyavá.

**cyávatāna**, m., Eigenname eines Mannes.
-as 387,9.

**cyávana**, a. [von cyu], 1) *beweglich;* 2) *erschütternd;* 3) m., *Erschütterer*.
-as 2) yudhmás (índras) 212,3; 459,2; yás (índras) 653,6; çûras 895,5. 6.
-am 3) ácyutānām 705,4.
-ā [n.] 1) imâ víçvā 203,4.

**(cyavas)**, n., *Bewegung* [von cyu], enthalten in tŕṣu-cyávas.

**cyávāna**, m., Name eines Mannes, den die açvínā wieder jung machen (ursprünglich: „regsam", s. cyu).
-am 117,13; 118,6; 429, 5; 587,5; 865,4.
-āya 584,6.
-āt 116,10; 428,5.

**cyu** [Fi. 209], 1) *schwanken, in Bewegung gerathen;* 2) *sich regen, sich rühren, geschäftig sein;* 3) *erschüttern* [A.]; 4) *ins Werk setzen, schaffen* [A.]. Caus. und Intens. in Bed. 3.
Mit **ápa**, *sich entfernen*. Caus. *vertreiben* [A.].
**â**, Caus. und Int. 1) *ausschütteln, ausgiessen* [A.]; 2) *herbeiziehen, herbeilocken* [A.].
**prá**, Caus. und Int. 1) *erschüttern* [A.]; 2) *vertreiben* [A.].
**ví**, *durch Erschüttern freimachen* [A.].

Stamm **cyáva** (betont nur 165,10):
-am [C.] 4) yâni 165,10 (Indra spricht).
-ante [med.] 1) ácyutā 167,8. — 2) té (agnís, sómas, váruṇas) 950,4.
-anta [C.] 4) bhûri 48, 2 (uṣásas).

Perf. **cicyu**:
-uṣé [2. s. me.] 3) víçvāni 326,22.

Perf. **cucyu**:
-uvé [3. s. me.] 4) sánā návā ca 665,25.

Aor. **cyos**:
-ṣṭhās [2. s. me.] **ápa** 999,2 (mâ).

Stamm des Caus. **cyāváya**:
-asi **prá** 1) kŕṣtis 277,7.
-ati **prá** 1) bhûma 313, 5; kŕṣṭīs 535,1.
-atha vithurâ iva sáṅhitam 168,6.

**cyāvaya**:
-asi **â** 2) tyám ūtáye 701,7.
-āmasi [1. p.] **â** 2) sahásrā gávām 328,18.
-āmas [dass.] **â** 2) índram avaté ná kóçam 313,16.
-anti **prá** 1) mihás nápātam 37,11; dṛḍhâ 64,3; girím 410,4.
-a **â** 2) índram ūtáye 927,12; kóçam ná çûram maghadeyāya 868,2.
-atu **prá** 2) tvā itás 843,3.
-ante ácyutā cid 472,2.

Imperf. des Caus. **acyāvaya**:
-at **prá** 1) ácyutā 215,2.

Intens. **cucyu**, stark **cucyo (cucyav-)**:
-uvīmáhi **â** 2) vām ukthâis 629,9.
-avīrata [3. p.] **â** 2) vām 629,8 (stómās).

Imperf. Int. oder Aor. Caus. **ácucyav-** (betont nur 166,5; 407,6):
-vīt **â** 1) kóçam 681,8.
-vītana 3) jánān, girîn 37,12.
-vus 3) divás pṛṣṭhám 166,5; dṛḍhâni 168, 4. — **â** 1) divás kóçam 407,6; diviám kóçam 413,8. — 2) vām dhībhís 662,4; tvā (agním) 45,8; tvā sutâsas 704,2. — **prá** 1) nabhanûn 413,7. — 2) rápas 923,10 (óṣadhīs).

Aor. Caus. **cucyava**:
-at **ápa**: bhayám 232,10.

Part. Med. **cyávāna** (regsam, rührig):
-as 2) 885,1; 887,2 (oder Eigenname); 941,6.
-ā [V. d.] 2) (açvinā) 503,7.

Part. Caus. **cyāvâyat**:
-an 3) ácyutāni 264,4.
-antas **pra** 1) ácyutā 85,4.

Part. II. **cyuta** (vgl. án-apacyuta, á-pracyuta, á-cyuta, hásta-cyuta u. s. w.):
-ās **ví** 208,3.

Verbale **cyút**
enthalten in acyuta-, ŕṇa-, tŕṣu-, dhanva-, dhruva-, parvata-, mada-cyút.

**(cyuti)**, f., *rasche Bewegung* [von cyu], enthalten in hásta-cyuti.

**cyotná**, a., n. [von cyu], 1) a., *anregend* [cyu 2. 3], mit Acc.; 2) n., *Erschütterung* [cyu 3]; 3) n., *kräftige That* [cyu 4] der Götter (des Indra) oder 4) der Menschen oder 5) der Dämonen.
-ás 1) nŕn 876,4 (índras).
-éna 3) 875,11.
-âya 2) 459,8.
-â 4) 622,33. — 5) çámbarasya 488,2 (dreisilbig — ◡ —?).
-âni 3) 535,5; 686,9. — 4) 173,4. — 5) 327,9.
-ês 4) 636,6 (parallel kŕtébhis).

---

1. **chad**, *bedecken* [aus *skad oder *skadh entstanden]. Mit â vgl. āchád.

Stamm **chādaya**:
-āmi mármāṇi vármaṇā 516,18.

Verbale **chád** (in ā-chád).

2. **chad, chand.** Die Grundbedeutung ist wahrscheinlich „scheinen, strahlen, glänzen", sodass es mit çand ursprünglich dasselbe ist. Daher 1) *scheinen, erscheinen* wie, *gelten*

als, mit doppeltem Nom. und dem Dat. der Person; 2) jemandem [Dat.] *gut scheinen, gefallen;* 3) med., *sich* etwas [A.] *gefallen lassen, Gefallen finden* an [L.].

Stamm I. **chand**:

-tsi [2. s.] 1) 163,4 utá‿iva me várunas chantsi arvan.

Imperf. **áchand, áchān** (betont nur 165,12):

-ān [3. s.] 1) mahyam sómasya‿iva bhakṣás 860,1; gávas bhágas gávas índras me achān 469,5. | -ānta [2. p.] 2) (marutas) me 165,12.

Stamm II. **chadáya**:

-anti 2) ganâs te 433,5. | -átha [2. p. C.] 2) (marutas) me 165,12.

**chadaya**:

-ati 1) tád bhadrám pâkāya cid 243,7
-athas [2. d.] 1) (índra) mātâ ca me samá 621,6. | -at [C.] 1) ráthas vápus me 490,5; sá‿u asmē cârus 857,4.

Imperf. **achadaya**:

-an 1) (áṅgirasas) gókāmas me 934,10.

Stamm III. **chandaya**:

-ase 3) hávam 1019,5. | -āte [C.] 3) āsu 853,8.

Perf. **cachand, cachad**:

-nda [3. s.] 1) eṣá me devás savitâ — 579,3. | -dyāt [Opt.] 2) asmē mádhu 899,9.

Aor. **áchānts**:

-sus 1) me akṣipát kŕṣṭáyas 945,6.

Aor. **chantsa**:

-at 1) tád íd me — vápuṣas vápuṣṭaram 858,3. — 2) gáhanam cattâya 132,6.

Verbale **chád**

enthalten in kavi-, prathama-chád.

**chadís**, n. [von 1. chad], *Decke, Verdeck* eines Wagens (ánas); vgl. chardís.

-is 911,10 mánas asyās ánas āsīt diós āsīt utá chadís.

**chand** s. 2. chad.

**chánda**, a., *glänzend, strahlend* [von chand]; 2) m., der *Gefallende, Schmeichler* oder *Buhle*.

-as agnís — ná sûras arcíṣā 627,36. — 2) çriyé — ná smayate vibhātī (uṣâs) 92,6.

**chandá**, a., *singend, preisend* [von chand, in Bezug auf den Bedeutungsübergang vgl. arc].

-ás rebhás 452,3.

**chándas**, n., *Lied, Preislied* [von chand, vgl. chandá], in den spätesten Hymnen wird es 2) als besondere Liederart dem ŕc, sâman, yájus oder 3) als besondere Art des Metrums der gāyatri und triṣṭúbh gegenübergestellt.

-as 911,8; 956,3; 1021,1.
-āṅsi 940,5. 6. — 2) 916,9. — 3) 840,16. | -asām yógam 940,9.

**(chandasýa), chandasía**, a., *in Liedform* [chándas] *sich bewegend*.

-âm vâcam 825,6.

**chandaḥ-stúbh**, a., *in Liedern* [chándas] *preisend* [stúbh].

-úbhas [N.] kīríṇas 406,12.

**chándu**, a., *gefällig* oder *glänzend* [v. chand].

-us vŕṣâ (índras) 55,4 (vgl. in V. 5 tvíṣimate índrāya).

**chándia**, a., *preisend* [von chand, vgl. chandá].

-am vácas 710,5.

**chardiṣ-pâ**, a., wofür wahrscheinlich chadiṣpâ zu lesen ist [s. das folg.], *mit sicherer Schutzwehr* [chardís] *schützend* [pâ].

-â [d. m.] 629,11; daneben paraspâ, und weiter jagatpâ und tanūpâ.

**chardís**, n., wofür wahrscheinlich überall chadís zu lesen ist, da sämmtliche metrisch entscheidenden Stellen (48,15; 487,12; 629,1; 638,21; 647,4; 676,6; 680,14) die Kürze der ersten Silbe fordern und keine deren Länge begünstigt. Das r scheint in die spätere Redaction durch Misverständniss hineingedrungen. *Schirm, Schutzwehr* [von 1. chad], insbesondere 2) in der Verbindung mit yam, *Schutz, Schirm* verleihen. [Vgl. chadís]. — Adj. ádābhia, ádhŕṣta, avŕká, trivárūtha, nŕpâyia, pŕthú, varūthia, saprátbas, subhára.

-is 676,6; 680,14. — 2) 48,15; 114,5; 349,1; 456,3; 487,9. 12; 508, 2; 590,5; 625,12; 629, 1. 15; 638,21; 647,4. 20; 676,6; 694,5; 861, 12.
-iṣas 508,11 abhíṣṭō.

**chāga**, m., *Bock, Ziegenbock*, vielleicht als der hinkende [gr. σκάζω Cu. 573], d. h. als der steifgehende [Fi. 199].

-as 162,3.

**chāyâ**, f., 1) *Widerschein, Abbild* [vgl. 2. ci]; 2) *Schatten* (in oder vor der Sonnenhitze), vgl. achāyá, schattenlos.

-â 1) 73,8 —‿iva víçvam bhúvanam siṣakṣi (agne); 947,2 yásya (prajâpates) — amŕtam yásya mŕtyús.
-âm [1) VS. 2,8 agne te]. — 2) ghŕnī 224, 6; ghŕnes 457,38.
-áyā 398,6 — sidhráyā‿ apsú â.

**chid** [Cu. 295], *abschneiden* (Fuss, Flügel, A.), *abreissen, zerreissen* (Faden, Zügel, A.), *zerstossen* (den Kopf, A., mit dem Fusse, I.). — Mit **pári**, *ringsum beschneiden* [A.].

Stamm **chind** (stark chinad):

-dhí [für -ddhí 2. s. Impv.] çírṣâ padâ 133,2.

Aorist **áched**:

-di [3. s. pass.] carítram vés iva parṇám 116,15.

**ched**:

-dma mā raçmín 109,3.
-di [3. s. pass.] mâ tántus — váyatas dhíyam me 219,5.

Part. Pass. **chidyamāna**

in á-chidyamāna.

Part. II. **chinna**:

-ās **pári**: daṇḍâs iva goájanāsas 549,6.

Verbale **chíd** *(zerbrechend)*

enthalten in úkha-chíd.

**chidrá**, a., *zersplittert, schlecht zerschnitten* [von chid], vgl. áchidra.
-à gâtrāṇi 162,20.
**chúbuka**, n., *Keim.*
-āt 989,1.

---

**jáṅhas**, n., *Weg, Gang, Bahn* (von einer Intensivbildung des Verbs hā, gehen, zu welcher goth. gaggan, lit. zeng-ti gehört; vgl. kṛṣṇá-jaṅhas und jaghána, jáṅghâ); 2) *Schwinge, Flügel,* in raghupátma-jaṅhas.
-as 453,2 tatarúṣas ná ⁓.
1. **jakṣ**, *verzehren, geniessen* [A., G.], von ghas, „essen".
Part. II. **jagdhá:**
-ám ánnam 140,2.
Absol. **jagdhvá:**
-áya svādós phálasya 972,5.
2. **jakṣ**, *lachen*, von has, lachen [wie 1. jakṣ von ghas].
Part. **jákṣat:**
-atas [A.] 33,7 etân, Gegensatz: rudatás.
**jágat**, a., n., f., ursprünglich eine Participialbildung von gā, gehen (vgl. jígat), 1) a., *gehend, fähig sich zu bewegen, lebendig,* von allen lebenden Wesen, besonders von Menschen und Thieren, selten (490,6) von Göttern, meist in substantivischem Sinne; 2) a., *die gehende, lang dahinschreitende* (zwölfsilbige) Verszeile (padám) (s. Bed. 5, 7); 3) n., die *belebte Welt,* das sich (frei) bewegende; insbesondere 4) n., *das sich bewegende,* im Gegensatze gegen das Stehende (sthâs N., A., sthātúr, tasthúṣas G.), wo unter dem erstern vorzugsweise die *belebte Welt,* unter dem letztern die unbelebte verstanden ist; 5) n., mit zu ergänzendem padám (s. Bed. 2) die bekannte, aus zwölf Silben bestehende Verszeile oder das aus solchen Verszeilen bestehende Lied; 6) f., -tī, das *weibliche belebte Wesen,* das *Weib* und das *weibliche Thier* umfassend; 7) f., -atī, der aus vier Verszeilen zu je zwölf Silben bestehende *Vers* oder das aus solchen Versen bestehende *Metrum.*
-at 2) padám 164,23. — 3) 113,4; 157,1; 349,3; 488,29 (víṣṭhitam) =851,6; 490,6; insbesondere mit víçvam 48,8; 186,1; 863,4; mit víçvam idám 660,4; 884,10; 999,4. — 4) 80,14; 218,4; 914,4.
-atā 5) 164,25.
-atas [G.] 3) nivéçanīm 35,1; pátis 101,5; rájā 463,9; 471,5; 543,3; 947,3; spáçam 309,3; cákṣus 928,12; içe 617,2; und zwar mit den Adj. prāṇatás 101,5; 947,3; nimiṣatás 947,3; pârthivasya 463,9; víçvasya 101,5; 309,3; 617,2; 928,12; neben carṣaṇīnáam 471,5; 543,3. — 4) pátim 89,5; 582,15; ātmá 115,1; 617,6; dhármaṇi 159,3; vaçí 349,6; jánitrīs 491,7; gopâs 576,2; îçānam 548,22; îçire 889,8.
-ati [L.] 2) (padé) 164,23.
-atas [V. p.] 1) 490,6.
-atām 1) uṣâsānáktā ⁓ apījúvā 222,5; ágram 901,2.
-atī [N. s. f.] 7) 956,5.
-atīṣu 6) 157,5; 513,4.
**jagat-pâ**, a., *das Lebendige* [jágat] *beschützend* [pâ].
-à [d.] (açvínā) 629,11.
**jáguri**, a., wohin [L.] *führend*, vom Wege [von gā, kommen, ursprünglich *gva].
-is dūré hí ádhvā ⁓ parâcês 934,1.
**jagdhá** s. 1. jakṣ.
**jágmi**, a., *eilig gehend* [Intensivbildung von gam], insbesondere 2) mit dem Acc. oder Loc. des Zieles.
-is (sómas) 702,22. — 2) āhavám 214,11; nṛṣádanam 536,1.
-aye aramgamâya (índrāya) 483,1; 666,17.
-ī [d.] (açvínā) 932,8.
-ayas çūrās yúyudhayas 85,8. — 2) vidátheṣu 89,7 (marútas).
**jaghána**, m., *Hinterbacke*, ursprünglich von Thieren, namentlich weiblichen [von han], auch *Schamgegend* derselben; auch von Weibern.
-e [L.] ⁓ códas eṣaam 415,3.
-ā [d.] 28,2 (metrisch — ◡ —, also jāghánā zu sprechen, vgl. pṛthu-jāghana) yátra dvâv iva ⁓, adhiṣavaniā kṛtā.
-ān 516,13 ⁓ úpa jighnate (açvâjanī).
**jághni**, a., *schlagend, erschlagend* [A.], (Intensivbildung von han).
-is vṛtrám 773,20 (sómas).
**jághri**, a., *spritzend* [Intensivbildung v. ghar].
-is ukhâ bhrâjantī 162,15.
**(jaṅgahe)** s. gah.
**jáṅghā**, f., *der untere Theil des Beines vom Knöchel bis zum Knie* [von hā, gehen, vgl. jáṅhas].
-ām ⁓ âyasīm viçpálāyē .. práti‿adhattam 116,15; 118,8.
**jajhjh**, etwa *zischen* oder *sprühen* (schallnachahmend).
Part. **jájhjhat:**
-atīs vidyútas .. ⁓ iva 406,6.
**jañj**, etwa *sprühen, flimmern* [vgl. jajhjh und das folgende].
Part. **jáñjat:**
-atī 168,7 rātís .. asuriā‿iva ⁓.
**jañjaṇā-bhávat**, a., *sprühend, flimmernd* [jañjaṇā von jañj, bhávat von bhū].
-an arcíṣā ⁓ agnís váneṣu rocate 663,8.
**jaṭhára**, n. [Cu. 126], 1) *Bauch*, besonders sofern er mit Speisen gefüllt wird, namentlich oft von Indra, in dessen Bauch die Somasäfte strömen; 2) *Magen*, namentlich wird der Donner mit dem Aufstossen aus dem Magen des Indra verglichen; 3) der *Mutterleib;* 4) bildlich vom Somagefäss, als dem Bauche der Flut, in welchen Soma sich niederlässt (807,1); 5) pl., die *Eingeweide*, sofern

sie mit Speise gefüllt werden; 6) pl., der *Mutterleib;* 7) pl., bildlich von der dunkeln Wetterwolke, als den Eingeweiden des Vṛtra, aus denen Indra die eingeschlossenen Ströme herniederschlägt (54,10), von den Flammen, als den Eingeweiden, in die Agni alles Alte (es verzehrend) aufnimmt (95,10).

-am 1) 388,2; 508,7; 510,7; 782,10; 793,1; 930,2.
-āt 2) 918,8 (abhiçvásas). — 3) yád ásurasya ~ ájāyata (agnís) 263, 14.
-e 1) 104,9; 207,2; 213, 2; 256,1; 269,6; 274, 5; 276,5; 281,1; 778, 15; 784,2; 797,5; 798, 22; 922,13; 932,8; und wol auch 918,5. — 4) 807,1.
-esu 5) 701,23; 788,3; 798,23. — 6) 236,11. — 7) 54,10; 95,10.

**jáṭhara**, m. oder n., vielleicht *Leibesgrösse* [vgl. jaṭhára].
-asya 112,17 yábhis (ūtíbhis) páṭharvā ~ majmánā, agnís ná‿ádīdet.

**jáṭhala**, m. oder n., wol gleich jáṭhara, also etwa *Leibesgrösse.*
-asya 182,6 catásras nā́vas ~ juṣṭā́s.

**jáḍhu**, a., scheint gleich dem spätern jaḍa: *stumpfsinnig* zu bedeuten.
-avas 670,11 ná pāpā́sas manāmahe, ná‿árāyāsas ná ~.

**jatrú**, m., das *Schlüsselbein*, wie es scheint, nebst den zunächst angrenzenden Knorpeln des Brustbeines.
-úbhyas 621,12.

**jan** [Cu. 128]. Das Activ des ursprünglichen Verbs, so wie seines Causale hat die transitive Bedeutung „zeugen, gebären" u. s. w., das Medium hat theils gleichfalls diese Bedeutung, nur mit der bekannten reflexiven Begriffswendung, theils die passive oder intransitive Bedeutung „geboren werden" u. s. w. 1) *gebären;* 2) *zeugen*, die Leibesfrucht [A.] in dem Weibe [L.], auch in bildlichem Sinne 3) *erzeugen* (den Sohn, die Tochter), namentlich auch 4) *erzeugen* aus, *entstehen lassen* aus [Ab. für sich oder mit ā́, ádhi oder pári]; 5) bildlich wird das Anzünden des Agni als ein Erzeugen aufgefasst; 6) *schaffen*, die Götter als Subject, die Welt, Sonne, Morgenröthe u. s. w. als Object, wobei das Bildliche meist deutlich hervortritt; 7) *hervorbringen*, die Menschen (oder auch Soma) als Subject, Opferwerk, Gebet, Lied u. s. w. als Object; 8) *gebären* oder *erzeugen* oder *schaffen* [A.] zu [D.], d. h. von seiner Geburt oder seinem Ursprunge an *bestimmen* zu [D.]; 9) ebenso mit doppeltem Acc., *erzeugen* als einen solchen; 10) jemandem [D.] etwas [A.] *schaffen, verschaffen.* Ferner passivisch oder intransitiv: 11) *geboren werden*, auch bildlich; 12) *geboren werden* aus, *stammen* von, *entstehen* aus [Ab., Ab. mit ádhi, pári]; 13) *geboren, gezeugt werden*, bildlich von Agni; 14) bildlich vom Opferwerke, Gebete u. s. w.; 15) im Perf., Imperf. oder Aor. mit doppeltem Nominativ: als ein solcher *geboren* sein, von Geburt oder von Natur ein solcher *sein;* 16) *seiner Geburt* oder *Art nach bestimmt sein* zu [A., abhí mit A.], *geboren werden* zu [D.], *bestimmt sein* für [D., A.]; 17) wiedergeboren, *erquickt werden.*

Mit **ádhi**, *geboren werden.*
**ánu**, *nach* jemand [A.] *geboren werden.*
**abhí**, *von Geburt an* wozu [A.] *bestimmt sein.*
**ā́** 1) *geboren werden;* 2) Caus., *geboren werden lassen;* 3) Caus., in jemand [L.] *Fruchtbarkeit, Zeugungskraft schaffen.*
**úd ā́**, *hervorgehen* aus [Ab.].
**úd** 1) *erzeugen;* 2) *geboren werden, entstehen;* 3) *geboren werden* aus [Ab.]; 4) *hervorgebracht werden* (vom Liede).
**úpa**, *hinzugeboren werden, hinzukommen* (von Schaltmonaten).
**prá** 1) *geboren werden;* 2) *geboren werden* aus, *entstehen* aus [Ab.]; 3) *sich fortpflanzen* durch [I.]; 4) *gedeihen, erquickt werden;* 5) Caus., *sich mehren lassen* durch, *reich werden lassen* [A.] an [I.].
**abhí prá**, *gebären.*
**ví** 1) *geboren werden, zur Welt kommen;* 2) *entstehen;* 3) *erzeugen* [A.].
**sám** 1) *geboren werden* mit [I.], d. h. *von Geburt an ausgestattet werden* mit [I.]; 2) *zugleich geboren werden* mit [I.]; 3) *zugleich erzeugen* (den Agni).

Stamm I. **ján:**

-iṣva [-iṣvā Iv. med., vgl. Pan. 7,2,78] 16) ~ devávītaye 456,18.

Imperf. **ajan:**

-ata [-atā 3. p.] 16) padám ~ gabhīrám 301,5.

Stamm II. **jána:**

-āmi 7) te suṣṭutím 663,2.

**jana:**

-athas 4) vípram kṣétrāt ā́ 119,7.
-āmasi 7) dhiṣáṇām . . ghṛtám ná pūtám agnáye ~ 236,1.
-at 2) pakvám usríyāsu 231,2. — 6) uṣásas súar 212,4; íṣam ū́rjam súar 336,2.
-ata [2. p.] 5) devám ádevam ~ 297,1.
-ata [3. s. me.] 6) súar ná nā́ma ~ priyā́ṇi 949,7.
-anta 2) gárbham 209, 2. — 5) rathirám 523, 4. — 8) sū́riam rucé 735,2.

Imperf. **ájana:**

-as 6) ~ didyútas divás 204,7.
-at 4) tvā bhúvanebhias pári tváṣṭā‿~ 214,17.

**ajana:**

-at 6) sū́ryam u. s. w. 265,15.
-an 3) devám devā́s 204, 5. — 7) ghṛtám 908,1.
-anta 9) tvā (agním) kavím 711,17. — 5) bāhúbhyām 833,5 (jananta zu lesen).

Stamm III. **jā́ya:**

-ase 13) 357,1.
-ate 11) putrás 31,11. — 12) yátas 238,9; 244,6; divás 865,12 (duhitā́); manyós 913, 13 (çaravíā); óṣadhībhyas pári 566,3. — 13) yás mathitás 489, 5. — 14) (matís) 273, 1; ukthám 759,3. —

upa 25,8. — **vi** 1) 263,11.
-athās 11) 282,2 (índra). — 16) vṛtrahátyāya 698,5.
-anta **abhi**: íṣam súar 168,2.

-emahi 3) nṛ́n 298,15 (mātúr uṣásas). — **prá** 1) te (ágne) 97,4, wir mögen dir geboren werden, d. h. als deine Kinder gelten.

**jāya**:

-ase 12) tuám (agne) adbhyás, áçmanas pári 192,1. — 13) mathyámānas 365,6; mātarós 365,3; gárbhe sán ⁓ púnar 663,9. — 16) devátātaye 127,9.
-ate 11) vīrás devákāmas 194,9; jātás (vánaspátis) 242,5; anyás (der Mond) ⁓ púnar 911,18. — 12) tuát (agne) 307,4; 448,3; tátas 914,6 (sûryas). — 13) 355,4; 830,5; 878,3. — 16) írā bhúvanāya 437,4. — 17) jātás-jātas 606,2. — **ánu**: tád (páyas) anyás ná 489,22. — **prá** 3) prajâbhis 511,3; 647,16; 889,13. — **ví** 1) ṛtásya nâbhis amṛ́tam ⁓ 786,4. — **sám**: 1) dákṣena mánasā 780,5 (ṛtásya gárbhas = sómas).
-ante 12) tuát 307,3 (kâviā, manīṣâs). — **prá** 1) dákṣiṇās 270,5. — 3) vīrúdhas prajâbhis 226,8. — **prá-pra** 1) ákavās (marútas) 412,5. — **abhi prá**: avasthâs 373,1.
-ata [3. s.] 13) 128,1; 297,11.
-emahi **prá** 3) prajâbhis 224,1.
-asva **prá** 3) prajáyā 1009,1. 2.
-atām [3. s. Iv. me.] 14) ṛtám 105,15. — **úd** 2) paraçús (agnís) 869,9. — **prá** 4) 888,8.

Imperf. **ájāya**:

-athās 15) arán ná nemís paribhûs ⁓ 141,9. — 16) kṣatrám abhí 1006,3.
-ata 12) yátas 128,4; jathárāt 263,14. — 13) 1013,5.
-anta 11) marútas 31,1; 37,2. — **ud** 3) yátas (pathás) devâs 314,1; kármaṇas 881,7 (devâs).

**ajāya**:

-athās 16) pītáye 5,6. — **sám** 2) uṣádbhis 6,3.
-ata 11) dyôs, bhûmis 489,22; dhiyâ vípras 626,28. — 12) ásatas sát 898,2; ádites dákṣas 898,4; tásmāt virâj ⁓, virâjas ádhi pûruṣas 916,5; tásmāt (yajñât) yájus 916,9; padbhyâm çūdrás 916,12; prāṇât vāyús, cákṣos sûryas 916,13; tátas ágram 961,6; tátas rātrī 1016,1; samudrât ádhi saṃvatsarás ⁓ 1016,2; tápasas tád ékam 955,3; tápasas ádhi ṛtám, satyám 1016,1. — 14) yajñás, arkás 698,6; dhîs 837,4. — 15) índras purâm bhindús 11,4; agnís pitárā maháyan 237,11.
-anta 12) bhuvás âçās 898,4; tásmāt (yajñât) áçvās 916,10. — **ánu**: tád 898,3 (âçās); tâm (áditim) 898,5 (devâs).

Perf. **jajan, jajân, jajñ** [s. jñā]:

-ána [3. s.] 1) mā dhiṣánā 266,14 (bildlich: gebären = beleben). — 3) yás (dyôs) svaríam (índram) 313,4; yás (janitâ) 313,12 (erg. índram); jánitā tvā 828,6. — 5) tváṣṭā tvā 828,7; áçmanos antár agním ⁓ 203,3. — 6) dyâvāpṛ́thivī 352,3; imâ 908,7; dívam 947,9 sûriam, uṣásam 203,7; 266,8; ródasī 160,4; bhúvanā 231,5. — 9) açatrúm mā jánitā 854,6. — 10) yásmē 857,4. — **úd** 1) usríyās jánitā 235,12.
-āna 1) vánā apâm gárbham 235,13; právītā vṛ́ṣaṇam 263,3; máhiṣī kumārám 356,2; áditis tâ (mitrávárunā) 645,3. — 3) prajâs 289,19; híraṇyarūpam jánitā ⁓ 846,9. — 6) bhúvanā 226,2; ghṛtám 354,4. — 8) vṛ́ṣaṇam ráṇāya 536,5.
-ñātus [3. d.] 8) yám rāyé 606,3.
-ñatus 1) çíçum (agním) vardháyantī 831,3. — **ví** 3) prathamám (sómam) 780,5.
-anús [3. p.] 8) índram rājáse 706,10.
-ñús 6) vām (dyâvābhūmī) 578,4.
-ñus 8) sūnávas . . ⁓ mātárā pūrvácittaye 159,3.
-ñiṣé [2. s. med.] 12) yátas 523,3. — 15) vṛ́ṣajūtis 389,3. — 16) râdhase 389,4; gopīthiāya 921,11.
-ñiṣe 11) gárbhas vīrúdhām 192,14. — 15) vṛ́ṣā máṅhiṣṭhas 635,10; açatrús 959,2. — 16) dasyuhatyâya 51,6.
-ñé [3. s.] 11) 644,15. — 12) yátas 946,1. — 15) yás vīrúdhām pátis 826,2; yás pátis vṛ́ṣakratus 486,16. — 16) kṣatrâya 544,3. — **adhi** 11) 1027,3. — **pra** 2) yátas 899,10.
-ñe 12) apsarásas pári 549,12; divás pári 871,1; uttānápadas 898,4. — 13) 265,3; 450,4. — 15) jyótis asurahâ 996,2; sá dhartâ 887,9. — 16) vīriâya 536,1. — **prá** 1) 121,6. — **ví** 1) 289,1; 820,12.
-ñiré 11) 493,15. — 12) agnés pári 888,6.
-ñire 11) 64,2. 4. — 12) tásmāt yajñát 916,9. 10; agnés pári 888,5.

Futur **janiṣya**:

-ate 11) 81,5; 548,23.

Aorist **ájanis**:

-ṣṭa 11) áditis 898,5. — 12) mātúr 520,2. — 13) 356,4. — **úd â**: sáhasas 385,3.

**ajanis**:

-ṣṭa 11) citrás praketás 113,1; 196,1; távyan 386,3; devânām cákṣus 592,1; pūṣâ 843,6; íḍāyās putrás 263,3 (janiṣṭa zu lesen). — 12) çukrâ kṛ́ṣṇāt 123,9. — 13) 196,1. — 15) rájā sukṣatrás 293,4; jánasya gopâs 365,1.

**jánis**:

-ṣṭām [3. d.] 3) yám (agním) 872,9.
-ṣṭhās [2. s. med.] 12) çúṣkāt 68,3. — 16) sáhase 899,1. — **ā** 1) 384,5.
-ṣṭa 1) aráṇī çíçum 363,3. — 3) nárias apás 921,10. — 11) yóṣa 866,9. — 12) putrás pitarós 857,10. — 13) 355,5. — **â** 1) mātrós 519,9.

**janis**:

-ṣṭhās 15) áṣāḍhas 544,2.
-ṣṭa 6) vām (rodasī) 810,9. — 11) pôṅsiam 1020,4; pârthivas 1020,8.
-sīṣṭa [Prec.] **â** 1) átas 314,1. — **úd** 4) idám vácas agnáye 524,6.

Aorist **ájan** (betont nur 196,4; 225,2):

-ni [1. s. me.] 11) ahám sûryas iva ⁓ 626,10.
-ni [3. s.] 3) rudrás vas (marutas) 225,2. —

12) abhrât vṛṣṭís iva ~ 610,1. — 13) 196, 4; 144,4. — â 1) sûryas 83,5. — úd 2) agnís 74,3.

**jân:**

-ni [3. s.] 12) sáhasas 141,1 (devásya bhárgas).

Aorist **jân:**

-ni [3. s. me.] 13) agnís 627,36.

Stamm des Caus. **janáya:**

-atha (-athā) 8) nas kṣáyāya 835,3.
-anti sam 3) yám (agním) 361,2.
-as 6) bhūtám, bhávyam 881,2.
-at 3) diós enam (agním) 871,8. — 10) íḍām 493,16.
-a (-ā) 3) dêviam jánam 879,6. — 7) púramdhim 809,36. — 6) âyudhāni 808,12.
-anta 1) mātáras váhnim 265,2. — 7) bráhmāṇi 538,9; vācás tíṣṭám 913,13. — 9) yám (índram) ghanám 283,1.

**janaya:**

-āmi 7) yuvábhyām stómam 109,2.
-atha 9) rājānam íriam jánāya 412,4.
-at 3) agnís çárdham 71,8. — 7) (ukthám) 893,1.
-an 6) dyâvāpṛthivî 892,9.
-a (-ā) 7) gíras 633,7. — â 3) nas jáne 113,19. — prá 5) nas góbhis áçvēs 557,3.
-atu â 2) prajâm 911, 43.
-atam [2. d.] 10) tád jaritré 185,3.
-ata (-atā) [2. p.] 5) 263,5.
-e [1. s.] 7) matím 917, 14; tásmē ukthám 542,1.
-ata [3. s. me.] 3) vatsás mātṛ́s 95,4. — 7) matís 807,1.
-anta 1) agním mātáras 917,6. — 5) 95,2; 141,2; 236,3; 517,1. — 6) áhāni 403,3. — 7) bráhma 517,11; yajñám 892,2. — 9) agním pâtram 448,1; (agním) ketúm 448,2.
-asva 7) ukthám 459,15.

Imperf. **ájanaya:**

-as 4) marútas vakṣáṇābhias 134,4. — 6) puṣṭám 881,4.
-at 6) sûriam 210,3; kṣâm, apás 211,7; jyótis 809,41.
-an 6) jyótis 698,1.
-athās 4) mātáram ca pitáram ca tanúas suâyās 880,3.
-anta 5) agním 914,9.

**ajanaya:**

-am 2) prajâs pṛ́thivyâm 1009,3. — 4) jánibhyas putrân 1009,3. — 10) tritâya gâs 874,2.
-as 6) óṣadhīs, apás, gâs 91,22.
-at 2) tâsu gárbham 226,13 (janayat zu lesen). — 3) kumārám 961,5; prajâs 96,2.
-an 2) uttānâyām súṣūtam 201,3. — 5) agním 914,13. — 6) 948,2; uṣâsam 592,4. — 7) bráhma 887,7 (janayan zu lesen).
-anta 6) ábhvam 168,9; devîm vâcam 709,11; agním, havís 914,8. — 9) 59,2 tvā devám (janayanta zu lesen). — 11) saptá priyâsas vṛ́ṣṇe 297,12 (janayanta zu lesen).

Aor. des Caus. **ájījana:**

-as 6) sûriam 822,3. 4. — 8) óṣadhīs bhójanāya 437,10.
-at 6) sumnám 349,2; çrávāṅsi 595,3. — 7) gíram 704,5.
-an 5) 814,6; 263,13. — 6) sûriam u. s. w. 594,3; yám (rayím) 332,5. — 7) yám (arkám) 697,4; padám asya 783,5. — 9) agním rodasiprâm 914,10.

**ajījana:**

-at 1) devi jánitrī tvā 960,1—6. — 3) devân 754,4 (sómas). — 6) jyótis 778,24; 773,16.
-an 5) dáça kṣípas agním 257,3. — 7) stómam te 849,6.

**jījana:**

-at 1) anūdhâs (mātâ) (erg. çíçum) 941,1. — 3) janitâ tvā 129, 11.
-an 5) 302,8 yám (agním). — 9) agním hótāram 837,3.
-anta 5) yám (agním) 60,3.

**jījana:**

-am 7) stómam agnáye 531,4.
-at 3) saptá kārûn 312, 3. — 10) sómam índrāya 632,14.

Part. **jánat** [Stamm II.]:

-antas 6) bhágam 722,5 (sómās).
-antī 6) súar 295,4 (uṣâs).

**jánamāna** [Stamm II.]:

-e [L.] 11) (índre) 708,3.

**jâyamāna** [Stamm III.]:

-as 11) 96,1; 143,2; 163,1; 240,2. 5; 242, 4; 314,5; 318,3; 346, 4; 448,5; 449,2; 485, 22; 521,7; 529,2; 552,3; 771,4; 808,10; 871,6; 905,4; 911,19; — 165,9; 615,2. — 12) divás duhitúr 583, 2; saptábhyas açatrúbhyas 705,16. — 13) 450,1.
-am 11) 60,3; 164,4; 448,4; 822,8; 915,13.
-āt 11) 95,5 (tvásṭur).
-asya 11) 200,5; 96,7.
-e [L.] 11) yasmín 679, 4; asmin 921,7.
-ō [d.] 11) devó 231,2.
-ā [d.] 11) mahânta 508,4.
-ā [f.] 11) (uṣâs) 92,10; dhenús 887,19. — 12) divás 273,2 (dhís).
-ām 14) gíram 396,13.
-ās [N. p. f.] 11) uṣásas 493,4.

Part. Perf. Med. **jajñāná:**

-ás 11) 63,1; 278,4; 481,2; 614,3; 686,1; 705,21; 715,10; 809, 31; 821,8; 832,7; 871,4; 939,4; 946,1; 798,14 (nábhasā). — 13) 12,3.
-ám [m.] 11) çíçum 235, 4; 798,36; 808,17; 821,12; vedhám 814, 4. — 16) sáhase 479,5.
-ám [n.] 15) jyótis ukthíam 741,2; pâjas máhi 462,7.
-â [d.] 15) pūtádakṣasa 23,4.
-âs 15) yé ca náras çárdhas ~ 387,5.

Part. Caus. **janáyat:**

-an 3) 820,12; prajâs 809,40; yóṣām 829,2; mitrám 834,4. — 6) (bhúvanā) 521,7; íṣas 715,10; 778,4; rocanâ, sûriam 754,1; sûriam dyâm uṣâsam 32,4; 471,5; ásum 140,8; áhāni 268,4; kármāṇi 881,8; jyótis 819,26; bhûmim 907,2; dyâvābhûmī 907,3; tritásya nâma 798,20. — 7) gíras 737,5; vâcam 790,1; 798,33; 818,12; 317,5; matím 819,18; ānandám 825, 6. — 10) jantáve dhánam 236,12; âriāya jyótis 521,6.

-antā [d.] 6) sùryam usàsam agním 615,4.
-antas 6) vratàni 591, 3; arkám 785,2; indriyám 85,2; bráhma gâm áçvam óṣadhīs u. s. w. 891,11.
-antīs 1) agním 947,7 (âpas). — 6) yajñám 947,8 (âpas).

Part. II. **jātá** [als Subst. s. besonders]:

-ás 11) 81,5; 165,9; 548,23 (pàrthivas); 615,2; putrás 69,5; sūnús 721,3; 921,12; çíçus 786,1; gárbhas 827,2; sá (púruṣas) 916,5; sùras 130,9 (ójasā); índus 774,15 (girà); índras: 203,1; 213,3 (sākám ójasā); 266,9. 10; 384,4; 470, 6; 665,4; 686,8; (vánas pátis) 242,5; (parjányas) 617,1; víṣṇus 827,3; hiraṇyagarbhás 947,1; (vàtas) 994,3; anaçvás anabhīçús 152,5 (árvā); 332,1 (ráthas); yamás 66,8 (agnís); ṛṣvás 974,2 (tuám indara); pūrvás 975,3. — 12) itás 98,1; yátas 263, 10; mánasas ádhi 549,11; mánasas 916, 13; bálāt ádhi sáhasas 979,2. — 13) 263, 7; 237,10; 239,8; 298, 2; 303,9; 368,4; 529, 3; 827,1. 6; 847,5 (átharvaṇā); 872,1. 3; 936,11. — 16) ugrás sáhase 316,6; çriyé 806,4.
-ás-jātas 11) vāji 606,2.
-ám [m.] 11) çíçum 235, 4; 457,40; (gárbham) 235,13; vatsám 812, 1. 7; (agním) 356,2 (yád ásūta mātà); índram 679,5; 979,1; índum 773,13; yákṣmam 989,6. — 12) tátas 549,13; ójasas 899,10; çīrṣatás 914, 16; agratás 916,7; tápasas 1009,1. — 13) 236,7; 263,13 (púmāṅsam); 285,8; 448, 1; 457,42. — 15) tvā yaçásam 386,11; agním várdhanam 712,1.
-ám [n.] 11) 89,10; 698,6; víṣuṇam 288, 8; çávas te (dir angeboren) 671,10; jyótis 881,2. — 12) ándhasas 767,2; 773,10; 730,2 (mádhu) (wo prájātam zu lesen).
-éna 11) 871,10 (parallel jánitvēs). — 13) 216,1.
-ásya 11) 96,7; 224,3; (agnés) 303,10; vīrásya 622,21.
-é [L.] 11) (índre) 708, 3; 265,10. — 13) agnò 299,11; 914,2. — 14) yajñé 956,6.
-ò [d.] 11) (mitràváruṇā) 549,13. — 15) arepásā (açvínā) 427,4; — bhúvanasya gopò 231,1 (sómāpūṣáṇā).
-â [d.] 11) ihá‿iha 181, 4 (açvínā); apsú 184, 3 (açvínā); mithunà 273,3.
-ás 11) (marútas) 409, 3; 441,2. — 12) ádites, adbhiás pári 889,2; átas 23,12; tanúas pári 898,8; tásmāt (yajñât) 916,10. — **vi** 1) mánuṣas náhuṣas 906,6.
-âsas 11) índavas 818, 1. — 12) átas 838,3.
-âni, -â [n.] s. unter jātá.
-ébhis 14) arkês 265, 11 (?).
-ês 11) 369,2.
-éṣu 11) 314,4.
-é [d. f.] 11) sábandhū 401,5; mātárā 721,3; (dyâvāpṛthivì) 185,1.
-âs [N. p. f.] 11) óṣadhīs 923,1. — 14) matáyas túbhyam 833, 2. — **prá** 1), 238,5 (prájātās zu lesen).
-âsu 11) táruṇīṣu 289,5.

**jāta** [vgl. ṛtá-jāta u. s. w., ṛtá-prajāta]:

-as **â** 1) itás 179,4.
-am [n.] **prá** 2) kútas ádhi 164,18 (devám mánas).
-ā [d.] **â** 1) divás 339, 3 (açvínā).
-ā [f.] **â** 1) kútas 955, 6 (vísṛṣtis).

Part. IV. **jántua** (welcher geboren werden wird):

-am [n.] yád jātám yád ca ⁓ 698,6.

**jánitva** (dass.):

-am [n.] áditis jātám áditis ⁓ 89,10; yamás ha jātás yamás ⁓ 66,8.
-ās antár jātéṣu utá yé ⁓ 314,4.
-ēs úd jāténa bhinádat úd ⁓ 871,10.

Inf. **jánitu**:

-os [Ab.] 3) ná yásya sâtus ⁓ ávāri 302,7.

Absol. **janitvì**:

-ì 7) yajñám 891,7.

Verbale **jâ** für *ján s. besonders.

**jána,** m., das *beseelte Wesen*, der *Mensch* [als der geborene, von jan], seltener von Göttern. 1) Der Singular gewöhnlich collectiv, wobei die Begrenzung durch Relativsätze bestimmt wird, z. B. 41,1: yám rákṣanti prácetasas váruṇas mitrás aryamà, nù cid sá dabhyate jánas, „derjenige (der Mensch), welchen die weisen V., M., A. schützen, leidet nimmer Schaden", oder 2) durch Adjectiven, wie fromm, gottlos und ähnliche, oder 3) durch Zahladjectiven (víçva 747,6; bahú 928,8) oder 4) die Begrenzung aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist, indem namentlich die *Schar* derer darunter verstanden ist, die an der gottesdienstlichen Handlung, auf die sich das Lied bezieht, theilnehmen, oder 5) der *Stamm* derer, die in derselben Gemeinde (víç) wohnen, oder 6) das *Volk*, im Gegensatze zum Fürsten, oder 7) die *Kriegsschar*, das *Kriegsvolk*, oder 8) die ganze *Menschheit*, die *Menschen*, ferner 9) in Verbindung mit einem Adjectiv der Abstammung (Patronymicum) *Stamm*, *Geschlecht*, insbesondere 10) mânuṣas jánas, das *Menschengeschlecht;* 11) dêvias jánas, seltener (463,9; 803,2; 889,17) diviás jánas, das *Göttergeschlecht;* ähnlich (490,1) suvratás jánas, von den Aditya's, einmal (459,14) auch jána für sich vom Göttergeschlechte; 12) selten wird es von einzelnen bestimmten Personen, namentlich einzelnen Göttern gebraucht; in diesem Sinne scheint auch dêvias jánas in 879,6 den *Göttermann*, den Agni, zu bezeichnen, mánus bhava janáyā dèviam jánam, „sei Manu, erzeuge den Göttermann"; 13) bisweilen findet es sich, im Singular oder Plural, in Verbindung mit ursprünglichen Adjectiven, die ein Amt oder Geschäft bezeichnen und ausserhalb dieser Verbindung nur oder fast nur substantivisch vorkommen (yúdhvā 800,5; ripávas 357,11: carmanmnás 625,38; kīráyas 616,4; sabâdhas 683,6. 12; sūrín 173,8); 14) pl., *Menschen, Leute;* 15) páñca jánās, die fünf *Menschenstämme* (vgl. páñca kṛṣṭáyas), auch (89,10; 879,4. 5) von den unter die Schar der Götter oder der seligen Geister aufgenommenen fünf Stämmen. — Anm.: Die zweisilbigen Formen des Plurals verlängern sehr häufig die vorletzte Silbe, sodass statt jánās, jánān zu lesen ist jánās, jánān (s. u.), oder vielleicht

richtiger jánnās, jánnān. — Adj. (ausser den sonst genannten) ádevayu, adrúh, ánuvrata, amitrayát, áhavis, âdeva, ŕ̥tâvan, ghr̥taprúṣ, cikitvás, tvesásaṃdr̥ç, dâçuri, dāçvás, devayát, devayú, druhyú, drúhvan, priyá, bhūridâvat, mánujāta, yájyu, rayivát, rātáhavis, rātáhavya, vidhát, vŕ̥kāyú, vŕ̥ktábarhis, çáçvat, siṣāsú, sukŕ̥t, sugopâ, suçrávas, susâman, suhávis, somasút, suadhvará, havirdâ, hitáprayas.

-as 1) 41,1; 54,7; 86, 1; 122,8. 9; 136,5; 182,3; 388,7; 536,6. 8; 959,4. — 2) 402,2; 624,12; 625,39; 638, 13; 702,11 (ádhrigus). — 3) 747,6. — 4) 852,2 (ayám); 858, 4 (saptá dhâtus); 967, 4 (nas sárvas). — 5) 571,5. 6. — 7) 819, 10. — 8) 477,2; 667, 6. — 10) 443,3. — 11) 883,5; 889,17. — 12) yás (índras) ná míthū jánas bhût 659, 8. — 13) 800,5 (s. o.).

-am 1) 214,4. — 2) 40, 7; 45,1; 49,2; 305,1; 460,12; 625,33; 775, 24; 1006,3. — 4) 419, 6 (imám). — 5) 462, 4. — 8) 434,2; 475, 4; 552,2; janám-janam 369,4; 917,2. — 9) bhâratam 287,12; yâduam 626,48. — 11) 31,17; 44,6; 45, 9. 10; 221,11 (marútas); 367,3; 457,6; 493,12; 664,9; 783,8; 792,5; 796,1. 3; 889, 9; 490,1 (s. o.). — 12) 879,6 (s. o.); tvesásandr̥çam 886,1.

-ena 2) 609,5. — 5) 217, 3. — 11) 569,2.

-āya 2) 36,19; 44,4; 532,12; 586,3; 153,3; 166,12; 225,8; 293,9; 298,4; 340,4; 591,6; 463,8; 514,2; 620,12; 710,15; 643,28; 721, 2; 866,4. — 3) 928, 8 (baháve). — 4) 117, 6; 226,15; 581,4; 586, 5; 776,14. — 5) 84, 17; 93,8; 598,1; 723, 3. — 6) 412,4. — 7) 550,6. — 8) 92,17; 130,5; 347,1; 751,2; 951,6. — 11) 459,14 (s. o.).

-āt 5) 911,31 yé yákṣmās yánti — ánu.

-asya 2) manyúm 639, 15 (dūdhías); saṃsthé 641,11 (gómatas). — 6) gopâm 277,5; gópatim 747,5; virâjāni 985,6; 1000,5. — 10) jánma 70,2. — 11) yâman 479,1; râjā 463,9; vīti 803,2; carkiran 918,3.

-e 2) 34,4; 195,1; 643, 8. — 5) 69,4; 113, 19; 578,5; 972,4. — 6) 387,1. — 8) 681, 3; 773,28; 853,12; 865,5; 894,2; kásmin 428,2; 848,1; jánejane 419,2; 421,4. — 10) 48,11; 368,2; 375, 2; 457,1; 673,10; 944,9. — 11) 350,3; 605,5.

-ō [d.] 12) sudhánō viçváçardhasō 388,8.

-ā [d.] 12) (mitrâvárunā) 508,1; duâ — . . nárā ca çáṅsam dâviam ca dhartári 798,42.

-āsas [V.] 14) 203,1—14; 287,23; 289,18; 320,1; 469,5.

-āsas [N.] 13) 357,11; 616,4; 683,12 (s. o.). — 14) 36,2; 166,14; 203,9; 253,4; 292,4; 356,1; 377,3; 389,6; 401,5; 522,6; 572,22; 625,17; 626,37; 646, 22; 663,27; 683,2; 830,2; 907,6; 930,5; 938,7.

-ās [V.] 14) 385,12.

-ās [N.] 13) 625,38; 683,6 (s. o.). — 14) 74,5; 102,5. 6; 215,10 (ubháye); 236,5; 293, 8; 579,4; 621,3 (imé); 663,29 (imé); 666,32 (imé); 868,4; 915,8; 966,6. — 15) 293,8; 871,6; 879,4. 5.

-ās [N.], zu lesen jánās 14) 334,9. — 15) 89, 10; 452,4; 492,11.

-ān 14) 35,5; 37,12; 50,3. 6 (ánu); 59,1; 64,13; 120,11; 132,5; 140,12 (neben vīrân und maghónas); 193, 10; 293,1; 487,4; 534,11; 571,7; 639, 14; 669,16; 886,3. — 15) 652,22; 804,3.

-ān, zu sprechen jánān 13) sūrín 173,8. — 14) 211,2; 280,2; 387,2; 451,5; 461,1; 490,15; 508,3; 509,5.

-ebhias [D.] 14) 55,5; 58,6; 982,4.

-ebhias [Ab.] 14) 7,10.

-ānām 14) jétā 66,3; vŕ̥ṣabhás 177,1; ávitārā 181,1; kṣitáyas 252,1; vaçī 257,3; abhíçastim 264,1; dyumnâ 300,9; muhukė 312,17; samídhā 355,1; vasatím 356,6; râyas 442,5; átithim 448,1; 827,5; pátis 477,4; árātīs 485,9; satyānr̥té 565,3; anŕ̥tā 577,5; prasavitā 579, 2; vayúnā 591,4; árātayas 599,3; védas 690,7 (neben ádāçūṣtarasya); pura(s)etā 799,3; bhójanā 799, 6; saṃgámanam 840, 1; yavasâdas 853,9; yugâ 19; dhénās 869, 6; potrám 828,2; prayájas 859,1; 922,12; kṣáyam 873,8; abhímātis 895,5; cyávanas 6; sávanā 915,16; nŕ̥pátim 933,5.

-ānaam 14) drúhvāṇas 25,14; jāmís 75,3. 4; védas 81,9; ketávas 191,4; upavaktâ 305, 5; dyúbhis 370,2; ketúnā 420,4; râdhas 532,2; yantâras 7; vidhartâ 572,24; nŕ̥pātâras 590,6; vípas 621,4; bráhma 625, 13; vŕ̥ṣā 635,10; dyumnâ 639,33; priyám 644,4; taránim 665, 28; râjā 673,3; vásu 712,6; çúṣmam 764, 4; vratâni 824,1; âyus 1023,7.

-ānām (tonlos, weil mit Voc. verbunden) 14) gr̥hapate — 456,19.

-eṣu 14) 55,4; 95,2; 214,15; 230,2; 292,5; 347,11; 385,13; 386, 11; 485,11; 539,2; 546,2; 848,2; 880,2; 890,11; 932,2; 1022, 3. — 15) 271,9; 777, 23.

**janaṃ-sahá**, a., *die Menschen* [jánam, A. von jána] *bewältigend* [sahá].

-ás satrāsāhás janabhakṣás — (índras) 212,3.

**jánana**, m., *Erzeuger*, *Schöpfer* [von jan].

-ā [d.] rayīṇâm, divás, pŕ̥thivyâs 231,1 (sômāpūṣáṇā).

**jana-pána**, a., *den Menschen* [jána] *zum Trunke* [pâna] *dienend*.

-am útsam ná kám cid — ákṣitam 822,5.

**jana-bhakṣá**, a., *Menschen* [jána] *als Antheil* oder *Besitz* [bhakṣá] *habend*, d. h. *über Menschen gebietend*.

-ás (índras) 212,3 neben janaṃ-sahás.

**jana-yópana**, a., *Leute* [jána] *tilgend*.

-as mr̥gás 912,22.

**jana-râjan**, m., *Beherrscher* [râjan] *des Volks* [jána].

-jñas [A.] tuám etân — duír dáça . . . avŕ̥ṇak 53,9.

**jana-çrî**, a., *Menschen* [jána] *beglückend* [çrî].

-íyam pūṣáṇam 496,6.

**jánas**, n., *Geschlecht* [von jan].

-asī [d.] ubhé 193,4 (Götter und Menschen).

**janā-ṣáh**, a., Nom. janāṣâṭ, *Menschen* [jána] *bewältigend* [sáh von sah].

-âṭ [N. m.] (índras) 54,11.

**jáni, jánī,** f., Weib, Gattin [als die gebärende, von jan, Cu. 128, vgl. gnâ], 1) *Weib;* 2) *Gattin,* insbesondere 3) mit dem Zusatze pátnī; 4) von Göttern, namentlich pl., die *Götterweiber,* insbesondere 5) wie gnâs, die mit Tvastar in Verbindung stehenden; 6) bildlich von den Fingern beim Hervorbringen des Feuers durch Reiben. — Adj.: sūnára, sánīḍa.

-ī [N. s.] 4) 348,1 (uṣâs).
-yus [G.] 2) (tanúam) 836,3.
-ayas 1) 85,1; 315,5; 415,3; 844,7; 950,7. — 2) 301,5; 866,10; 869,1; 936,5. — 3) 62, 10; 186,7. — 6) 71,1.
-īs [A. p.] 4) subhāgâs 167,7. — 2) 542,3.
-ibhis 4) 534,2. — 5) 227,3; 491,13; 890, 10. — 6) 260,3.
-īnām 1) ṛtús 400,8. — 2) pátis 66,8; 798,32.

**janitṛ́,** m., Erzeuger [von jan], 1) *Erzeuger, Hervorbringer, Schöpfer,* mit Gen.; 2) *Erzeuger, Vater,* insbesondere 3) mit pitṛ́ verbunden oder ihm parallel.

-ar 1) vásūnām 76,4.
-â 1) ródasīos 96,4; 802, 1; bráhmanām 214,2; sûriasya 283,4; divás u. s. w. 656,4. 5; matīnâm 808,5; pṛthivyâs 947,9. — 2) 129,11; 313,4; 500,2; 708,5; 836,5. — 3) 164,33; 297,10; 798,10; 799, 2; 908,3.
-úr 3) gárbham 235,10; jāmí 288,9; kíyat 313, 12.
-ârā [d.] 1) matīnâm 510,2 (índrāvíṣṇū).

**jánitṛ,** m., *Erzeuger, Vater* [von jan], nur in der Verbindung mit dem Verb jajâna [Perf. von jan].

-ā 235,12; 828,6; 846,9; 854,6.

**jánitrī,** f., *Gebärerin, Mutter* [von jan].

-ī [N. s.] 221,2; 204,1 (ṛtús); 282,2 (yóṣā); 960,1—6 (devî); gávām 124,5.
-īm rāyás 861,7 (dhisánām).
-ī [du.] 265,12; dyâvāpṛ́thivî 936,9; 185,6 (devânām); ródasī 613,8 (devásya).
-īs [N. p.] 491,7; 827,4; yuvatáyas 288,14.
-īs [A. p.] apás 856,10.

**janítra,** n., *Geburtsstätte* [von jan].

-am 572,2; paramám 163,4; pṛthivyâs divás 550,2.
-e [L.] paramé 882,1.

**jánitva,** a., s. jan.

**janitvá,** n., *Ehestand* [von jáni].

-ám pátyus 844,8.

**janitvaná,** n., dass.

-âya 622,42.

**jani-dâ,** a., *ein Weib* [jáni] *verleihend.*

-âm (índram) 313,16.

**jani-dhâ,** m., etwa: *Brautführer* [jáni, dhâ von 1. dhā].

-âs [N. p. m.] 855,5 yé asya kâmam ‿ iva gmán.

**jániman,** n., 1) *Geburt* [von jan], *Ursprung;* 2) *Spross, Nachkommenschaft;* 3) *Geschöpf, Wesen;* 4) *Geschlecht, Stamm,* namentlich der Götter, devânām, einmal (820,3) mit dêvia; ebenso 5) *Geschlecht* der Menschen, mânuṣāṇām, einmal (272,2) kavīnâm. — Vgl. noch sána und den Gen. yajñíyānām.

-a [N. A. s.] 1) 226,6 (áçvasya); (agnés) 968,2 (im Texte -ā). — 2) prathamâm 780, 5; (rudrásya) 357,3. — 4) 298,18.
-an [L.] 1) 235,4; 313, 2; 318,4; 504,5.
-a [pl.] 5) 578,1; 459,7.
-ā [pl.] 1) 235,20. — 2) vivásvatas 889,1. — 3) 265,8; 288,8; 298,17; 456,13; 666, 12. — 4) 809,7. — 5) kavīnâm 272,2.
-āni 1) agnés 297,7. — 3) 272,8; 576,3; 915, 3. — 4) 238,10; 323, 1; 558,2; 795,4; 820,3.

**jánivat,** a., *beweibt* [von jáni], *vermählt,* Gegensatz ágru, amená.

-ān 398,7.
-atas [A. p.] 385,2.

**janīy,** *nach einer Gattin* [jáni] *verlangen.*

Part. **janīyát:**

-ántas 313,16 (wir); 612,4 (ágravas).

**janús,** n., m. [von jan], 1) *Geburt, Ursprung;* 2) *Schöpfung, Hervorbringung;* 3) *Geschöpf, Wesen;* 4) *Geschlecht, Stamm,* der Götter und Menschen; 5) *Art, Wesen, Eigenthümlichkeit* (auch pl.); 6) Instr. janúṣā, *seiner Geburt, seinem Wesen nach, von Haus aus.*

-ûs [N. s. m.] 1) 574,2 ‿ cid vas marutas.
-úṣam [A. s. m.] 1) 139, 9; 141,4. — 5) 233,1.
-úṣā [I.] 6) 94,6; 102, 8; 156,3; 235,3. 9; 236,2; 280,4; 282,4; 316,7; 383,14; 384,7; 411,5; 413,6; 445,4; 456,1; 536,3; 537,1; 641,13; 911,21; 918, 15.
-úṣe 1) 399,3.
-úṣas [Ab.] 1) 61,14; 507,4; 675,9. — 3) 208,6 (víçvasmāt).
-úṣī [d. n.] 4) ubhé 782,3.
-úṅṣi 1) 572,2. — 4) 520,1 (dêviāni mânuṣā). — 5) 602,1.
-úṣām 3) râjā ‿ 313, 20.

**jantú,** m., *Erzeugtes* [von jan], *Kind, Nachkomme;* 2) *Angehörige, Diener;* 3) *lebende Wesen, Menschen, Leute,* im Sing. meist collectiv; 4) *Geschlecht, Stamm* (der Götter und Menschen).

-ús 1) bildlich vācás 779,13 (sómas).
-úm 3) 574,3.
-áve 3) 236,12.
-ós 3) víçvasya 386,7; 620,16. — 4) ubháyasya 525,1; víṣuṇasya 537,5.
-ávas 1) 874,1 (pitáramná); çvētreyásya 373, 3. — 2) asya (índrasya) 94,5; te (índrasya) 81,9 (die Frommen). — 3) 45,6; 74, 3; 361,2; divás, gmás, apâm 875,2.
-úbhis 1) mánuṣas 237, 6. — 2) 966,4.

**jántva,** a., s. jan.

**jánman,** n. [von jan], 1) *Geburt;* 2) *Geburtsstätte;* 3) *Art und Weise* (im Instr.); 4) *Erzeugtes, Kinder, Nachkommen;* 5) *Angehörige, Sippschaft;* 6) *Wesen, Geschöpf;* 7) *Geschlecht, Stamm* (der Götter und Menschen). — Vgl. die Adj. kṣámia, ubháya, diviá, dêvia, devá, rabhasá, pratná u. s. w.

-a [N. A. s.] 1) 549,10. — 4) ródasyos 151, 3; nítyam 249,2. — 7) mânuṣasya jánasya 70,2; devânām 70,6; 492,2. 12; devâm [G. p.] 71,3; 452,3.
-anā 1) 260,7. — 3)

pitúr pratnásya 87,5; pratnéna 715,9; SV-Variante für mánmanā in 626,11; 664,12. — 5) jánena, viçâ, jánmanā, putrês 217,3. — 7) devâm [G. p.] 890,14.
-ane 7) devâya 20,1; 820,8; diviâya 58,6; 797,6; ubháyāya 31, 7; 863,11; rabhasâya 166,1 (marúdbhyas).
-anas [Ab.] 7) amŕtāt 1002,4.
-anas [G.] 7) vidānâsas 330,2; kṣáyena 562, 2; vidvân 793,2.
-ani [L.] 7) dákṣasya 890,5.
-an [dass.] 2) 200,3 (paramé); 831,7; 678, 3. — 6) 235,20. 21 (jánman-janman).
-anī [d.] 7) ubhé 141, 11; 1021,7.
-a [N. A. p.] 7) ubháyā 197,7; dêviāni pârthivāni 395,14; diviâni 890,16.
-āni 6) 50,7; 229,8; 526,2.
-asu 6) víṣurūpeṣu 890,5.

**jánya, jánia,** a., m., n. [von jána], 1) a., *dem Stamme, der Gemeinde angehörig* (durch den Genetiv: des Stammes, der Gemeinde auszudrücken); 2) a., *fremden Leuten angehörig, von* ihnen *ausgehend* (durch den Gen.: fremder Leute auszudrücken); 3) m., der *Brautführer* (eigentlich Landsmann des Bräutigams); 4) n., die *Gemeinde,* der *Volksstamm.*

-ias 1) (agnís) 917,2. — 3) 334,6 (çúbhvā).
-iam 1) bráhma 228,6.
-iāt 2) áṅhasas 351,5.
-iā [d. m.] 1) dūtā 230,1.
-yāsas 2) gâvas 761,2.
-iā [n. p.] 2) dyumnâ 868,6.
-yā [n. p.] 4) dūtás jányā͜iva mítrias 197,7, wo auch jánye va [als n. d.] gelesen werden könnte.

**jábāru,** a., wahrscheinlich [BR.] für jávāru, *eilend* [von javá].
-u ârupitam 301,7.

**jabh, jambh** [Cu. 125], wonach [G.] *schnappen;* caus. *zermalmen.*

Aor. **jambhis:**

-ṣat çuâ nú asya ∽ 912,4.

Stamm des Caus. **jambháya:**

-a (-ā) kŕkadāçúam 29, 7; anapnásas 214,9.
-atam [2. d.] çúnas 182,4.

Part. des Caus. **jambháyat:**

-an adŕṣṭān 191,8 (sûryas).
-antas áhim vŕkam 554,7.

**jamád-agni,** m., Eigenname eines Sängers, der bisweilen (z. B. 993,4) in Verbindung mit viçvâmitra und (612,3) im Gegensatze zu vásiṣṭha genannt wird. Der Name ist wahrscheinlich als „den Agni verehrend" zu deuten, indem jamat Part. von jam = gam (Naigh., Nir.) ist und in der Bedeutung gam 10 „einen Gott mit Gebet oder Verehrung angehen" aufzufassen ist.

-inā 296,18; 710,8; 774, 24; 777,25.
-ivát [adv.] 612,3; 809, 51.

**jamádagni-datta,** a., *von Jamadagni gegeben.*
-ā [f.] sasarparîs 287,15.

**jambh** s. jabh.

**jámbha,** m., der Zahn, Fangzahn, im Plur. das *Gebiss;* 2) im bildlichen Sinne scheint die Somapresse als das Gebiss des Saftes, d. h. als das Gebiss, durch dessen Kauen der Somasaft herausgepresst wird, aufgefasst zu sein; vgl. das folg.

-e 2) 37,5 (rásasya).
-āsas 669,14.
-ebhis 523,2.
-ēs 143,5 (tigitês); 148, 4; 303,10; 519,4; 913,3.

**jámbha-suta,** a., *mit dem Gebiss* (der Presse) *ausgepresst* [von jámbha 2 und sutá von su].
-am imám ∽ piba dhānâvantam karambhíṇam 700,2.

**(jaya),** a., *ersiegend, gewinnend,* in dhanañjayá u. s. w.

**jayús,** a., *siegreich* [von ji].
-úṣā [d.] açvínā 117,16; 503,7; 865,13.

1. **jar** [ursprünglich *gvar], der ursprüngliche Begriff bezeichnet das Tönen der menschlichen Stimme, sei es in Rede, Gesang, Geschwätz, Gemurmel, Klagen oder Seufzen; so gr. γῆρυς, Sprache, Stimme, γηρύω, spreche, singe, lat. garrio, schwatze, althochd. quiru, prät. quar, seufze, chirru, cherru, prät. char, schwatze, knarre, poln. gwar, altslov. govorŭ (mit eingeschaltetem o), russ. govorŭ, dumpfes Geräusch von vielen zusammensprechenden Leuten, russ. govoríti, reden, sprechen, sagen, lit. gàr-sas, Ton, Stimme, Gerücht, gar-sùs, laut schallend, altpreuss. ger-dawi, sage (Inf. ger-daut), ger-bt, sprechen; die letztern drei, wie auch sanskrit jalp, murmeln, flüstern, sind aus jar erweitert. 1) *singen;* davon jaritŕ, der Sänger; 2) einen Gott [A. oder A. mit ácha] *besingen;* 3) *rauschen, knistern,* von Agni und seinen Flammen, aber auch dies Rauschen als ein *Singen* aufgefasst, z. B. 127,10: ágre rebhás ná jarate ŕṣūṇâm, „an der Spitze der Flammen rauscht er (Agni) wie ein Sänger". Ueberall nur im Medium.

Mit **práti,** jemandem [A.] *entgegensingen, entgegenrauschen,* ihn *mit Gesang* oder *Zuruf* begrüssen.
**sám,** *ertönen* (v. Liede).

Stamm **jára:**

-ase 3) 94,14.
-ate 1) víprāya ukthâ 506,4.
-asva 3) 237,7.

**jara:**

-ase 3) 369,4.
-ate 1) kārús 584,9 (suuktês); suādhís 871,1. — 2) yuvâm 181,9 (havíṣmān). — 3) 59,7; 127,10 (s. o.); 895,1. — **práti:** ṣīm (uṣásam) 594,2.
-āmahe 1) 275,7; 214, 6 táva vratâya matíbhis ∽.
-ante 2) tvā ukthébhis 622,16; 2,2. — 3) 588, 4. — **práti:** açvínā 341,5; uṣásam 434,1 (víprāsas matíbhis).
-āte 1) sutásomas 391,2.
-eta [3. s. O.] **sám:** te çastís 299,15.
-asva 3) 525,6.
-atām [3. s. Iv.] **sám:** te iyám gīr 300,8.

Part. **járamāṇa:**
-as 1) arkás 503,1. — 3) 917,1; 944,5. — **práti:** vām 589,3 (vásiṣṭhas stómēs).
-asya 1) 503,4 (des Sängers).
-ās 3) 219,2.

Inf. **jarádhi:**
-yē **práti:** vām rátham 583,1.

2. **jar,** *sich nahen, herbeikommen* [wol aus car abgeschwächt], fällt der Form nach mit dem vorigen zusammen.

Stamm **jára:**
-ethām [2. d. Iv.] 292,2.

**jara:**
-ethe [2. d.] 866,3 (jaraṇâ‿iva); 230,1 grâvāṇā‿iva tád íd ártham — gṛ́dhrā‿iva vṛkṣám nidhimántam ácha.
-ante 347,8 (gávām ná sárgās uṣásas —); 622,12 (ûdhar ná nagnâs —); 690,9 (vácēs).
-asva (uṣas prathamâ) 123,5; 592,6.

Part. **járamāṇa:**
-am (índram) 285,1 (divé-dive).

3. **jar,** ursprünglich *gvar, mit jur wesentlich identisch, vielleicht auch mit jvar (fiebern). Grundbegriff: zerreiben, abnutzen, aufzehren [vgl. Ku. Zeitschr. 9,29 n. 17, Cu. 130]. 1) *aufreiben, gebrechlich machen, alt machen;* 2) *alt werden lassen,* d. h. *ein hohes Alter erreichen lassen;* 3) *gebrechlich werden, altern, aufgezehrt werden;* 4) *zerrieben werden;* 5) caus. *aufreiben, abnutzen, altern machen.*

Stamm **jára:**
-anti 1) ná yám — çarádas 465,7.
-atam [2. d. Iv.] 2) sūrin 583,10.

**jara:**
-anta 3) pūrvīs uṣásas 857,7.

Aor. **jāriṣ:**
-ṣus 3) mâ sūráyas 125,7; mâ dyumnâni 139,8.

Stamm des Caus. **jaráya, jāráya** s. Part.

Part. **járat** [3) gebrechlich, alt, greis]:
-antam 3) cyávānam 117,13 (Gegensatz yúvānam).
-antā [d.] 3) 161,7 (Gegensatz yuvaçâ).
-atos [G. d.] 3) 682,11.
-atas [G. s.] 3) 906,3; áçvasya 860,3.
-atībhis 4) óṣadhībhis 824,2 (in der Somapresse).

Part. des Caus. **jaráyat:**
-an 5) arím 199,2.
-antam 5) 207,1 (ajuryám).
-antī 5) uṣâs 591,5; 48,5 (vṛ́janam); 92,10 (âyus).
-antīs [A. p.] 179,1 (uṣásas).

Part. des Caus. **jāráyat** (Pad. jaráyat):
-antī 124,10 (uṣâs).

**jára,** m., *Abnutzung, Aufreibung* (vgl. a-jára) [von 3. jar].
-āya 164,11; 225,10.

**jaraṇá,** a., *alt, greis, morsch* [von 3. jar].
-â [d.] 866,3; pitárā sánā yûpā‿iva — 329,3.

**jaraṇâ,** f., *Alter* [von 3. jar].
-âm 546,4; 863,6; 865,8.

**jaráṇā,** f., das *Rauschen* [von 1. jar].
-ā [I.] 121,6; 141,7.

**jaraṇi-prâ,** a., *Aufzehrung* oder *Hinschwinden der Kräfte* [jaraṇi von 3. jar] *erleidend* [eigentlich: erfüllend, prâ von prā], Gegensatz kratuprâ, Kraft verleihend.
-âs [N. p.] spṛ́dhas 926,12.

**jaraṇyâ,** f., *Gebrechlichkeit* [von jaraṇá].
-áyā 119,7.

**jaraṇyú,** a., *zurufend* [von jaráṇā].
-ús kāráve 887,23.

**jarád-aṣṭi,** a., f. [von járat, Part. von 3. jar und áṣṭi von 1. aç], 1) a., *langlebig;* 2) f., *Langlebigkeit.*
-is 1) — yáthā‿ásas 911,36.
-im 2) 553,7.

**jara-dvíṣ,** a., *Alter, Gebrechlichkeit* [jára] *hassend* [dvíṣ].
-íṣam agním 362,2 (vgl. ajára und ajuryá als Beiwort des Agni).

**(jarayu),** a., *alternd,* enthalten in a-jarayú, vgl. jarâyu.

**jarás,** m. [von 3. jar], 1) *Altersschwäche, Gebrechlichkeit;* 2) *Lebensalter, hohes Alter.*
-ásam 1) tanûnām 89,9. — 2) 844,6.
-ásā [I.] 1) 912,11.
-ásas [Ab.] 1) 587,5. — 2) 676,20.

**jarâ,** f., *Lied, Gesang, Anruf* [von 1. jar].
-â 858,5.
-âyē 38,13 (infinitivisch).

**jarâ,** f., *Alter, Lebensalter* [von 3. jar].
-âm 395,17; 140,8.
-âyē AV. 3,11,7.

**jarā-bodha,** a., *auf den Anruf* [jarâ] *achtend* [bodha von budh].
-a [V.] 27,10.

**jarâyu,** a., n. [von 3. jar], 1) a., *hinfällig, vergänglich;* 2) n., die äussere Eihaut des Embryo, die *Nachgeburt.*
-u 1) (?) 932,6.
-uṇā 2) 432,8.

**jaritṛ́,** m., *Sänger, Anrufer* [von 1. jar]. — Adj. ájoṣia, anavadyá, ánedia, áriṣta, avasyú, aharvíd, ukthín, uruçáṅsa, kratuprâvan, kṣumát, nīthāvíd, pûrva, priyá, mâvat, vasūyú, satyá, sutásoma.
-ar 249,5; 267,8; 396,14; 491,6; 669,19; 705,12; 709,4; 853,1; 854,4; 868,1. 2.
-â 38,5; 46,12; 63,2; 165,14; 285,3; 286,5; 313,19; 390,3. 4; 397,1; 664,28; 832,1; 885,2. 3; 926,6. 11; 968,1.
-âram 189,4; 200,5; 339,7; 357,11; 429,8; 464,3; 473,4; 536,2. 9; 605,4; 906,7.
-ré 185,3; 202,21; 224,11; 225,6; 229,11; 235,15; 268,5; 312,16. 18. 21; 313,20; 316,9; 319,3; 464,10; 476,3. 4; 488,20; 536,10; 539,5; 675,2; 706,8; 868,7; 959,7.
-úr kâmam 53,3; 644,6; vâcam 182,4; dhâma 241,6; yajñás 246,2; stómam 294,7; gíras 397,10; 752,5; hávam 441,8; 610,2; 633,7; 655,13—15; 694,4;

mánma 446,6; stutím 857,5; víças 866,6; namasyâs 930,7.
-âras 2,2; 180,7; 246,5; 460,4; 462,10; 463,4; 534,1; 539,4; 548,2; 908,4.
-r̄n 519,8; 670,17.
-ŕbhyas 30,10; 175,6; 178,1; 285,6; 622,24; 652,11; 665,12; 680, 9; 732,2; 806,4; 1018,1.
-r̄ṇáam avitâ 327,3; tanūpâ 582,3.

**jarimán**, m. [von 3. jar], 1) *Altersschwäche;* 2) *Alter, hohes Alter.*
-â 1) 71,10; 179,1; 858, 8; 312,13 (?). — 2) 395,15; 885,4.
-âṇam 2) 116,25.
-ṇè [D.] 2) 913,21.
-â̂ṇas 2) 853,21.

**járūtha**, m., Bezeichnung eines von Agni besiegten Unholdes, wol als der „hinfällig machende, abzehrende" aufzufassen [von 3. jar].
-am 517,7; 525,6; 906,3.

**jarbhári**, a., *nährend* [Intensivbildung von bhṛ].
-ī [d.] sṛṇiā͜iva 932,6.

**jálāṣa**, a., *heilend.*
-as bheṣajás 224,7; rudrás 551,6.

**jálāṣa-bheṣaja**, a., *heilende* [jálāṣa] *Arzneien* [bheṣajá] *habend.*
-as (rudrás) 649,5.
-am rudrám 43,4.

**(jalp)**, *murmeln, flüstern*, aus 1. jar weitergebildet, enthalten in:

**jálpi**, f., *leises Reden, Flüstern*, wie beim Gebete (908,7) oder beim Sprechen von Zauberformeln (668,14).
-is 668,14.
-iā [I.] 908,7.

**javá**, a., m. [von jū], 1) a., *eilend, schnell vordringend*, bildlich zur Bezeichnung des Liedes; 2) m., *Eile, Schnelligkeit*, von Strömen (937,9) und Rossen (112,21).
-éna 2) 937,9.
-é 2) 112,21.
-éṣu 1) 897,8 hṛdâ taṣṭéṣu mánasas javéṣu.

**jávana**, a. [von jū], *treibend, anregend*, vom Liede.
-ī [N. s. f.] sūnṛ́tā 51,2.

**jávas**, n., *Schnelligkeit*, von jū, vgl. makṣû-, manó-javas.
-asā 313,3; 698,4 (âpas); 318,6 (síndhavas); çyenásya 118,11; 323, 1; 432,4.
-ase 284,2 (hárī).
-āṅsi apáām 317,8.

**javín**, a., *rasch, schnell* [von jū oder javá].
-ínībhis ajavásas — vivṛ́çcán 206,6.

**jáviṣṭha**, a. [Superlativ von jû], der *schnellste.*
-am [n.] mánas 450,5.
-ā [d.] átyā 298,3.

**jávīyas**, a. [Comparativ von jû], *schneller* als [Ab.], nur in der Verbindung 1) mit mánasas, *schneller* als der Gedanke, und 2) mit nimíṣas, *schneller* als das Blinzeln des Auges.
-ān 1) ráthas (açvínos) 117,2; 118,1; 938,2 (índrasya); siṅhás ná 809,28.
-asā 1) (ráthena açvínos) 865,12. — 2) ráthena (açvínos) 682,2.

**jas**, 1) *erschöpft sein, todmüde sein;* 2) *erschöpfen, entkräften.* — Mit **ní**, *vergehen, verschwinden.*

Stamm I. **jása** [s. Part.].

Stamm II. **jasya:**

-ata [2. p. Iv.] **ní** 191,7 (ádṛṣṭās).

Stamm III. **jajas:**

-stám [2. d.] 2) aryás 346,11; 613,9.

Part. **jásamāna** [von Stamm I.]:

-am 1) ántakam 112,6.
-āya 1) vṛ́kāya 584,8.

**jásu**, f., 1) *Erschöpfung, Mattigkeit* [von jas]; 2) *Ruhestätte.*
-us 1) 859,2.
-um 2) 894,6 valásya.

**jásuri**, a., *erschöpft, matt* [von jas].
-im çyenám 334,5; (tṛ́ṣyantam) 415,7.
-aye çayáve 116,22; vṛ́kāya 454,5.

**(jasra)**, a., dass., enthalten in ájasra.

**jásvan**, a., *elend* [von jas].
-ane 485,11 mâ — nas rarīthās.

**jah**, aus Stamm jahā von 2. hā gebildet, nur im Part. II. jahitá, s. 2. hā.

**jahnâvī**, f., das Geschlecht der jahnú.
-īm 116,19.
-iām [L.] 292,6.

**(jahnú)**, m., Eigenname eines alten Königs, zu Grunde liegend in jahnâvī.

**jâ**, a., m., f. [von jan], 1) a., *geboren, geartet*, in Zusammensetzungen apsu-jâ u. s. w.; 2) m., f., *Kind;* 3) f., *Geschöpf, Wesen.*
-âs [N. s.] 2) sûryasya 805,1.
-âm 2) pitúr 801,2; 829,2.
-âs [A. p.] 2) 143,8 (nas). — 3) 488,21 (kṛ́ṣṇâs); 783,9.
-âsu 1) 562,2.

**jāgarûka**, a., *wachsam* [von jar, Intens.].
-e [d. f.] 288,7 (dyâvāpṛ́thivī).

**jâgṛvi** [von gar, Intens.], a., *wachsam*, und zwar 1) von Agni, als dem nicht verlöschenden, aber auch als dem wachsamen Behüter des Hauses; 2) *wachsam, regsam*, vom Soma, 3) von Indra; 4) *wachsam*, d. h. *nicht ablassend*, vom Gebet und Opfer.
-e 1) 237,7; 258,3. — 3) 701,23.
-is 1) 31,9; 236,12; 260, 3; 365,1 (gopâs); 664, 29. — 2) 748,2; 756, 3; 783,1; 809,2. 37; 818,4; 819,6. 12; 860, 1 (sómasya͜iva bhakṣás). — 4) matís 273,1; dhīs 273,2.
-im 1) 456,8 (viçpátim). — 2) 271,8. — 3) adhvarám 262,5.
-i 1) jyótis 698,1.

**jāgrat-svapná**, a., *im wachen Zustande* [jâgrat Part. Intens. von gar, wachen] *und im Schlafe* [svápna] *vorkommend.*
-ás saṁkalpás pāpás 990,5, vgl. jâgratas svapántas (V. 3).

**jāghána**, m., *Hüfte, Lende* [= jaghána], enthalten in pṛthujāghana; aber auch in 28,2 ist jāghánā statt jaghánā zu sprechen (s. o.).

**jātá**, m., n. [ursprünglich Part. II. von jan, s. d.], 1) m., *Sohn;* 2) m., *lebendes Wesen*, Götter und Menschen; 3) n., *lebendes Wesen;* 4) n., *Geschlecht, Stamm;* 5) n., *Geburt, Ursprung.*
-ám [m.] 1) yamásya 83, 5; viṣvâcas 117,16.
-ám [n.] 4) 216,1; 848, 11 (çúṣṇasya). — 5)

(máhi) 156,2; 163,1; 265,3.
-ân 2) ubháyān 298,2.
-âni 3) 128,4; 436,9; 466,5; 598,5; 661,7; 671,2; 705,6; 706,9; 709,4; 947,10; 979,5.
-â 3) 621,18; 697,4. — 4) nahuṣiâni 800,2; páñca 502,12 (vgl. jána 15). — 5) devâ-naam 659,6 (oder zu 4).

**jātá-vidyâ**, f., das *Wissen* [vidyâ] *von den Wesen* [jātá] oder *von dem Wesen der Dinge*.
-âm 897,11.

**jātá-vedas**, m., *der die Wesen* [jātá] *kennt* [védas, Kenntniss], als Bezeichnung des Agni, so 456,13: víçvā veda jánimā jātávedās, „alle Wesen kennt der *Wesenkenner*".
-as [V.] 44,1; 45,3; 59, 5; 78,1; 79,4; 193, 12; 240,6; 249,4; 251, 2—4; 254,3; 255,1; 256,1; 259,5; 262,1. 4. 6; 263,4; 291,6; 299,8; 301,11. 12; 308,1; 358,4. 9—11; 397,10; 446,3; 457, 29. 30. 36; 519,8; 521, 7. 8; 525,6; 529,2; 533,3; 620,14; 631,3. 4; 663,2; 680,7; 779, 27; 830,7; 834,5; 841, 12. 13; 842,1. 2. 4. 5; 877,1. 3. 7; 895,8. 9; 913,2. 5—7; 914,5; 936,1; 966,3.
-ās 77,5; 195,1; 235,20. 21; 239,4; 257,1; 260,7; 263,2; 297,20; 310,1; 354,8; 445,2; 453,4; 456,13; 525,4; 528,2; 533,4; 842,9; 871,1; 887,14; 909,2; 914,4.
-asam 44,4; 50,1; 127, 1; 193,1; 236,8; 237, 8; 245,4; 363,1; 376, 2; 380,7; 456,7; 489, 1; 643,1. 17. 22; 663, 23; 680,11; 683,3. 5; 832,5; 842,10; 976,3; 1002,2; 1014,1.
-asā 518,7.
-ase 94,1; 99,1; 244,3; 359,1; 530,1; 917,12; 941,6.
-asas [G.] súdhitā 245, 8; vidáthā 449,1; nâma 631,5; prayâṇe 663,6; suṣṭutím 1014, 2; rúcas 3.
-asi 457,42.

**jâtu**, *jemals, überhaupt*, wol A. eines neutralen Substantivs, welches etwa das Gewordene [von jan], den eingetretenen Fall bezeichnen mochte; 853,11 yásya‿anakṣâ duhitâ ⁓ âsa.

**jātû-bharman**, m., *seinem Wesen nach* oder *von Geburt* [jātû von jan] *ein Schützer* oder *Kämpfer* [bhárman].
-ā (índras) 103,3.

**jātû-ṣṭhira**, a., seinem Wesen nach oder von Geburt [jatû von jan] kräftig [sthirá], *urkräftig*.
-asya váyas 204,11, neben sáhasvatas.

**jâna**, n., 1) *Geburt*, *Ursprung* [von jan]; 2) *Geburtsstätte*.
-am 1) eṣaam (marútām) 407,1; pitarós 858,3. — 2) eṣaam (marútām) 37,9 (sthirám).
-ā 1) devânām 898,1. — 2) trîṇi asya (agnés) 95,3.

**(jāni)**, f., *Weib*, *Gattin* [von jan, vgl. jáni], enthalten in bhádra-, vittá-, yúva-jāni, dvi-jāni.

**jânu**, n. [Cu. 137], *Knie* [vgl. jñú].
-u 841,6.

**jānuṣa** [von janus], enthalten in sahá-jānuṣa.

**(jâmarya), jâmaria**, a., Beiname der Milch.
-eṇa páyasā 299,9.

**jâmātṛ**, m., *Eidam*. Da auch die Form yāmātṛ in gleicher Bedeutung vorkommt, und diese auf die Wurzel yam, als deren ursprüngliche Form dyam anzusehen ist, zurückführt, dy sich aber häufig in j umwandelt, so ist unzweifelhaft auch jâmātṛ hierauf zurückzuführen, und also der Eidam als der die Tochter mit sich verbindende aufgefasst [vgl. Ku. Zeitschr. 11,14; 12,307]. Das griech. γαμβρό-ς (für γαμ-ρό-ς) und das lat. gener beweisen, dass jener Vorgang schon vor der Trennung dieser Sprachen stattfand, und dass, worauf auch sonst viele Spuren hinweisen, die Palatalen keineswegs so jungen Ursprungs sind, wie man gewöhnlich annimmt.
-ar [V.] tváṣṭur 646,21 (vāyo).
-ā 622,20 (açrīrás iva).
-aram tváṣṭur 646,22 (vāyúm).

**jāmí**, a., „verschwistert". Da auch die Form yāmi in gleicher Bedeutung vorkommt und auch yamá ganz ähnliche Begriffe (verzwillingt) darbietet, so gilt hier das entsprechende wie für jâmātṛ. Der Grundbegriff ist „verbunden". Insbesondere 1) svásā jāmís, die *leibliche Schwester;* 2) jemandes *Schwester* oder *Bruder;* meist mit dem Gen., 3) im Dual oder Plural, *Geschwister, verschwistert;* 4) bildlich von den sich mit einander vermischenden Milch- und Somatränken oder Wassern; 5) bildlich von den Fingern; 6) bildlich von zusammengehörigen Gebeten oder Liedern; 7) *blutsverwandt, verwandt,* und subst. *Verwandter,* gewöhnlich mit dem Gegensatze ájāmi (111,3; 124,6; 300,5; 485, 17; 466,3; 460,8; 100,11); 8) *der Familie gehörig,* als Familieneigenthum; 9) *eigen, angehörig;* 10) n., Geschwisterschaft, Blutsverwandtschaft.
-ís 2) síndhūnām 65,7 (bhrâtā‿iva svásrām); váruṇasya 123, 5 (bhágasya svásā). — 7) jánānaam 75, 3. 4 (agnís); ásusves 321,6 (parallel āpís, sákhā); — 813,14.
-ím 2) 236,9; 632,31; sákhyus 808,22. — 7) 111,3; 124,6; 300, 5; 485,17.
-í [s. n.] 8) âyudham 626,3. — 9) dhánus 681,4. — 10) janitúr 288,9; paramám 836,4.
-áye 2) 265,2.
-ī [d.] 1) svásārā 185, 5. — 3) (dyâvāpṛthivī) 159,4 (sáyonī).
-iós [L. d.] 3) 373,4.
-áyas 1) svásāras 777, 1; 801,4. — 2) 291,3 (fem.). — 3) 836,10. — 4) ambáyas (âpas) 23,16. — 5) 738,5. — 6) gíras 711,13; saptá 778,8 (vgl. saptá dhītáyas). — 7) 31,10 (táva vayám); 466,3.
-í [pl. n.] 6) bráhmāṇi 588,3. — 8) âyudhāni 834,7 (pítriāṇi, V. 8).
-īn 7) çátrūn 460,8.
-íbhis 4) 681,14; 780,4. — 5) 749,4; daçábhis 740,4; svásṛbhis 784, 3. — 7) 71,7; 100,11.
-īnâm 1) svásṛṇām 235, 11.
-íṣu 7) gárbham dadhāsi ⁓ 847,8.

**jāmitvá**, n., *Verwandtschaft* [von jāmí].
-ám 166,13; 881,4; 890, 13.
-âya 105,9.

**jāmivát**, *wie Blutsverwandte;* 849,7.

**jāyâ**, f., *Eheweib*, *Gattin*, als die gebärende [von jan]. — Adj. ánuvrata, ámahīyamāna, kalyâṇa, ghorá, úpa-nīta, priyá, bhīmá, uçát, suvâsás, hīná.

-e [V.] 921,1.

-â 66,5; 105,2; 124,7; 287,4. 6; 299,2; 794, 4; 836,7; 843,1; 858, 3; 860,3. 10. 13; 897, 4; 911,29; 917,13; 935,4.

-âm 82,5; 116,1; 117, 20; 314,13; 860,2. 4. 11; 911,22. 38; 935, 5; 975,4.

**jāyú**, a., *siegreich* [von ji], auch 2) bildlich von Agni (67,1) und den Opfertränken (135,8).

-ús 2) (agnís) 67,1 (vá-neṣu).

-ávas 1) makhâs 119,3. — 2) 135,8.

**jâra**, a., *alternd* [von 3. jar].

-am [n.] 932,7, neben marâyu.

**jārá**, m., der *Buhle* [von 2. jar, sich nahen, herankommen], die Geliebte wird als priyâ (808,23), yóṣanā (813,14), yóṣan (768,3), yoṣít (750,4), yóṣā (92,11; 744,5; 949,5), kaniā (66,8; 152,4), sasatî (134,3), svásṛ (829,3; 496,4. 5) bezeichnet oder im Genitiv beigefügt [kanînām 66,8; 152,4; svásur 496,4. 5; uṣás 69,1. 9; 526,1; uṣásām 525,1; apâm 46,4 und wol auch 937,10 (āsām)]; insbesondere wird 2) Agni als Buhle der Morgenröthen, der Wasser, ja auch der Aeltern (837,6); 3) Indra als Buhle der Wasser, die er befreit; 4) Soma als Buhle der zehn Jungfrauen (der Finger) dargestellt, ja in einem mehr abgeblassten Sinne wird 5) Agni als Buhle des Opfers (adhvarásya 833,5), Indra als Buhle, der von dem Sänger erweckt wird (868,2), aufgefasst.

-ás 117,18; 134,3; 496, 4. 5; 750,4; 808,23; 813,14; 988,5. — 2) 46,4; 66,8; 69,1. 9; 525,1; 526,1; 829,3; 837,6. — 3) 937,10.

-ám 1) 744,5; 949,5. — 2) 152,4. — 4) 768,3. — 5) 833,5; 868,2.

-ásya 2) cákṣasā 92,11.

-é 2) 592,3 (Pad. jārás).

**jāray**, jemand [A.] *liebkosen* [von jārá].

Aor. Pass. **jārayâyi**:

-i [3. s.] agnís yajñês 453,4.

**jārayán-makha**, m., Eigenname [ursprünglich Helden oder Dämonen (makhá) vertilgend (jārâyat von 3. jar)].

-as 998,2.

**jāriṇī**, a., f., *die einen Buhlen* [jārá] *hat*, *die Verliebte*.

-ī émi‿íd eṣām niṣkṛtám ‿iva 860,5.

**(jārya)**, **jāría**, n., *Vertraulichkeit*, *Liebe* [von jārá].

-am 418,2.

**(jâvan)**, a., *geboren* [von jan], enthalten in pūrvajâvan.

**jâspati**, m., *Herr* [páti] *der Familie* [jâs Gen. von jâ], *Hausvater*.

-im 185,8.

**jâspáti**, m., Familie [jâs Nom. von jâ] und ihr Herr [páti], *Haus und Herr*.

-is 554,6.

**jâspatyá**, n., *Hausvaterschaft* [von jâspati].

-ám (suyámam) 382,3; 911,23.

**jāhuṣá**, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.

-ám 116,20; 587,5.

**1. ji**, *siegen* [ursprünglich gvi, vgl. Cu. 639, Ku. Zeitschr. 10,289]; aus dieser Wurzel hat sich jyā weiter entwickelt, ja es lassen sich fast alle Formen der letztern, soweit sie im RV vorkommen, auf ji zurückführen, und auch die Bedeutung von jyā stimmt mit der von ji (n. 4) überein; aber die Desiderativform von jyā: jígyāsatas und mehrere Ableitungen fordern die gesonderte Aufstellung dieser Wurzelform. 1) *siegen* (ohne Object), *siegreich sein*, insbesondere auch 2) von den Waffen des Siegers, und auch 3) im Spiele *siegen*, *gewinnen*; 4) jemanden [A.] *besiegen*, *überwältigen*, insbesondere 5) jemand [A.] worin [L.] *besiegen*, d. h. *überflügeln*, *übertreffen*; 6) Schlachten (pṛ́tanās, âjin) *gewinnen*; 7) etwas [A.] *ersiegen*, *erbeuten*, *erkämpfen*, *erobern*, auch 8) etwas [A.] *erlangen*, *gewinnen*, ohne dass an einen eigentlichen Kampf zu denken ist; 9) etwas [A.] im Spiele *gewinnen*. — Desiderativ: *auf Beute ausgehen*.

Mit **ádhi**, etwas [A.] zu etwas anderm [L.] *hinzugewinnen*.

**â**, *erbeuten*, *durch Kampf erwerben*; Desid.: *zu erlangen suchen*.

**párā** 1) etwas [A.] *verlieren*; 2) *besiegt werden* (med., pass.).

**ví**, *siegen*.

**sám** 1) *erobern*, *erbeuten*; 2) *erlangen*, *erwerben*; 3) *zusammen besiegen*; 4) *zusammen besiegen*, d. h. *verdrängen*.

Stamm I. **ji**, stark **jé**:

-éṣi [2. s.] 7) hitám dhánam 486,15; çrávas 716,1.

-eṣi 1) 132,4. — 4) çátrūn 221,8. 9; 288,22. — 7) vâjam, çrávas 756,6.

-itam [2. d. Iv.] **sám** 1) vásūni 719,9.

Stamm II. **jáya**:

-ati 1) 317,4.

-ās [C.] 7) apás 80,3.

-at 7) samvárgam, súriam 869,5.

-ema [Opt.] 1) pṛtsú 701,11. — 4) tám 123, 5. — 5) kāré kāríṇas 641,12. — 7) dhánam 677,9; 797,8; dhánā 773.23. — **sám** 3) spṛ́dhas 8,3.

-a (-ā) 7) súar 698,4.

-āva 6) âjím 179,3.

-atam [2. d.] 1) 655,11.

-ata (-atā) [2. p.] 1) 929,13.

-ante [3. p. med.] **vi** 203,9.

**jaya**:

-āmi **sám** 1) dhánāni 874,1.

-asi 7) çrávas 795,5.

-ati 1) 548,9 (taráṇis). — 6) pṛ́tanās 516,5 (iṣudhís). — 7) dhánam 36,4; çrávas 798, 40. — **sám** 1) dhánāni 346,9.

-āmasi 7) gâm, áçvam 353,1.

-anti 1) 636,5.

-āsi [C.] 4) imâs víçvās pṛ́tanās 705,7.

-āti 4) imâs víçvās pṛ́tanās 878,5. — 9) prahâm 868,9. — **sám** 3) vṛ́tō 391,5.

-ātha 7) hitám (erg. dhánam) 927,7.
-ema [Opt.] 1) 102,4. — 4) dūḍhías 598,1; spŕdhas 844,9. — 6) pŕtanās 231,5; 954, 1; ājím 316,3. — 7) vâjam 358,1; 449,6; gâs, ājím 516,2; ājím, sōçravasám 614,4; dhánāni 868,10; rathíā 928,11. — 8) apás 356,11.
-a (-ā) 1) 516,1. — 6) ājín 476,2. — 7) apás 635,6; súar 635,12. — sám 1) rayím 684, 12.
-atu 7) jétuāni 488,26.
-atam [2. d.] sám 1) dhánāni 108,13.
-ata 7) tád 929,2 (índreṇa).
-antu 1) 488,31. — 2) tâs (íṣavas) 929,11.
-ethe [2. d. me.] párā 2) 510,8.
-antām [3. p. Iv.] párā 1) bhāgám 913,18.

Imperf. **ájaya** (betont 32,12; 634,13; 928,2):
-as 1) 895,9. — 4) spŕdhas 634,13. — 7) gâs, sómam 32,12; apás 705,18; súar 993,1.
-at 4) sénās 929,1; çátrum 221,3. — 7) apás 384,5; ádhiratham 928,2. — sám 1) gâs, híranyā, açviyâ 313, 11; vásūni 514,3.

Stamm III. **jinâ** (s. jyā).

Stamm IV. **jîya** (s. jyā).

Perf. **jigi**, stark **jige, jigê:**
-etha 1) 102,10; 778,16. — sám 1) vásūni 895,6.
-âya [3. s.] 4) viçiçiprám 399,6. — 6) pŕtanās 268,4. — 7) sahásram gávām 928,9.
-āya [3. s.] 1) 473,3. — 4) çátrūn 895,11. — 7) dhánāni 30,16; sahásram 116,2; 928,5.
-yathus [2. d.] 1) 510,8.
-yus 4) tvā 913,19. — 8) yónim vadhúam u. s. w. 933,9 (bhojâs).
-ius 7) dhánam 639,18.
-ye [1. s. me.] párā 1) dhánam 874,5.
-ye [3. s. me.] párā 2) 510,8 (katarás caná). — ví 32,13.

Fut. **jeṣyá:**
-âmi 3) 860,6.

Aor. **ájēs** (unbetont 784,5; 985,6):
-ṣam sám 4) sapátnīs 985,6.
-s [2. s.] sám 2) matīs 784,5.
-s [3. s.] 7) apás 660, 11.
-ṣma 1) 667,18; 990,5.

**jés** (betont nur 534,13):
-s [2. s.] 1) 445,4 (râjā‿iva]. — 7) dhánam 982,1; hitám dhánam 486,12.
-ṣma 4) pūrúm 534,13.

Conj. (mit -a) **jéṣa:**
-ṣas 7) apás 10,8.
-ṣat 7) apás 660,10.
-ṣāma 1) 672,11; 788,5.

Stamm des Desid. **jígīṣa:**
-ase 830,3 (paçús iva‿ávasŕṣṭas).

Part. **jáyat** (Stamm II.):
-an 1) 313,10 — 4) çátrūn 514,2. — 7) apás 385,6; kṣétram, apás 797,4. — â: ubhâ kṣáyō 218,15. — sam 1) vásūni 741,4.
-antam 1) 91,21; 398,1; 516,18; 872,5. — 4) ájma 929,6; spŕdhas 993,2. — 7) dhánā 946,4.
-atas [G.] 1) 864,2. — 3) 860,7.
-atām 1) 23,11; 28,5; devânām 929,9.
-antī 1) 116,17; 985,5. — 7) vâjam 123,2.
-antīnām 929,8.

Part. Perf. **jigīvás, jigyús:**
-īvân 1) 203,4. — sam 1) púras, sôbhagā 249,4.
-yúṣe 1) 487,2; 953,8.
-yúṣas [G.] 1) 812,4. — 7) dhánam 548,12; dhánāni 634,6; 777,9.
-īvâṅsas 1) 416,9; 460, 7; 904,4.
-úṣas [A.] 1) asmân 17, 7; 689,6.

Part. des Desid. **jígīṣamāṇa:**
-am â: iṣás 163,7.

Part. II. **jitá:**
-ám 7) súar 685,4.

**jita** (in Verbindung mit Richtungswörtern):
-āsas párā 2) 910,7.

Part. III. **jétŕ** (als Subst. s. besonders):
-ā 1) 178,3. — 4) çátrūn 232,12; 933,11. — 7) hitám dhánam 486,2; (dhánāni) 802,3; vásu 881,6.

Part. IV. **jétua:**
-āni 7) 488,26.

Inf. Aor. **jis:**
-iṣé [D.] 1) 111,4; 112,12.

Verbale **jít**
enthalten mit den Bedeutungen 1) in apsu-, prātar-, satrā-jít, 4) grāma-, nŕ-, viçva-, samsŕṣṭa-jít, 6) samarya-jít, 7) ab-, açva-, go-, ratha-, hiranya-, ranya-, sahasra-, urvarā-, çravo-, suar-jít; und in Verbindung mit sam 1) saṃ-jít.

2. **ji** [ursprünglich *gvi, Cu. 640 und p. 447] mit **prá**, *beleben, erquicken.* Aus dem Stamme jinú dieses Verbs hat sich eine neue gleichbedeutende Wurzel jinv gebildet [s. d.], und durch Reduplication jīv, leben [Ku. Zeitschr. 9,26].

Stamm **jinú**, stark **jinó:**
-óṣi **prá:** bhûmim 438,1.

**jigatnú**, a., *eilend, sich bewegend* [von gam].
-úm vŕṣṭím 809,17.
-û [d.] mātárā 946,7; mitrâváruṇā 581,1 (wo û am Versschlusse zu ú verkürzt ist).
-ávas sómāsas 813,12; (marútas) 904,3 (vâtāsas ná); 904,5 (âpas ná).

**jígarti**, m., *Verschlinger, Verschlucker* [von 2. gir, urspr. gar, gvar].
-im 383,4.

**jigīṣâ**, f., *Wunsch, etwas zu erlangen* [vom Desiderativstamm jígīṣa von 1. ji].
-â [I.] 171,3; 186,4.

**jigīṣú**, a., *zu erlangen begierig* [vom Desid. von 1. ji].
-ús 229,6.

**jigyú**, a., *siegreich* [von 1. ji].
-úbhis 101,6.

**jighatnú**, a., *zu verletzen strebend* [von han].
-ús yás nas sánutyas utá vā — 221,9.

**jíti**, f., *Sieg, Gewinn* [von 1. ji].
-im 879,11.

**(jítvan)**, a., *siegreich*, enthalten in sa-jítvan.

**jinv**, aus dem Stamme jinú der Wurzel 2. ji entsprossen [s. d.]. Der Grundbegriff ist intrans. „sich regen, sich frisch und kräftig bewegen", trans. „in rasche Bewegung setzen, erregen", woraus dann die Begriffe der Förderung, Unterstützung, Erquickung, Belebung hervorgehen. 1) *sich regen, eilen*; 2) *in rasche Bewegung setzen, beeilen, erregen*; 3) *fördern, unterstützen*; 4) jemandem [A.] zu etwas [D.] *verhelfen*; 5) Gebete u. s. w. zum Ziele *fördern*, d. h. sie *erfüllen*; 6) *erquicken, erfrischen*; 7) *beleben*.

Mit **ā**, *erfrischen, erquicken*.
**prá**, jemandem [A.] *verhelfen* zu [D.].
**úpa prá**, *anregen, antreiben*.

Stamm **jínva**:
-athas 2) pūrám 428,4. — 3) vayíam 112,6; náram 112,22 (kṣetrásya sātō). — 4) kārám áñçāya 112,1; tŕkṣím kṣatrāya 642,7.
-atha (-athā) 1) 835,3 (yásya kṣáyāya). — 3) çárdhān 627,21. — 7) acitrám 490,11.
-anti 6) bhūmim parjányās, divám agnáyas 164,51.
-a (-ā) 2) vājān 249,6. — 5) dhíyas 669,12; 820,10.
-atam 6) árvatas 118,2.
-é (unregelm. betont) [1. s. me.] 2) apāám jávāñsi 317,8.

**jinva**:
-asi 5) dhíyas 693,7.
-ati 4) enam sōçravasāya 162,3. — 7) apām rétāñsi 664,16.
-athas 2) tám (rátham) 231,3. — **ā**: vartaním mádhunā — pathás 341,3.
-an **úpa prá** 71,1 uçatis uçántam.
-a 3) tánayam 214,19; nas 287,21; 652,7. — 6) vāyāñsi 257,7; āñgirasān 476,5.
-atu 3) nas 349,7. — 4) nas suvitāya 892, 3. — 5) dhíyam 231, 6. — **prá**: (nas) rāyé 490,14.
-atam 2) púrīṣāṇi 490, 6. — 3) kṣatrám, nŕn 655,17. — 5) bráhma 157,2; 655,16. — 6) dhenūs, víças 655,18.
-ata 5) imā bráhma 892,12.
-ate [me.] 1) sá (agnís) jaṭháreṣu 236,11.

Imperf. **ájinva** (betont 112,9. 10):
-at 2) nadyàs 721,4. — 3) áriam 156,5.
-atam 3) vásiṣṭham 112, 9; atharvíam 112,10 (ājō); putrám 891,12.

Perf. **jijinv**:
-váthus 3) bhujyúm 112,6.

Part. **jínvat**:
-an 2) kóçam 724,6.
-antas 1) (marútas) 64,8.

**(jinva)**, a., *fördernd, erregend* [von jinv], in dhiyam-jinvá, viçva-jinva.

**jívri**, a., *gebrechlich, alt, greis* [nach BR. aus 3. jar mit Suffix vi durch Umstellung der Liquidae entstanden].
-is tōgriás 180,5.
-im práskaṇvam 1020,2.
-es pitúr 70,10.
-ī [d.] 911,27; pitárā 110,8; 332,3.
-ayas 315,2 (jívrayas ná devās); 665,20 ā tvā rambhám ná — rārabhmā.

**jiṣṇú**, a., *siegreich* [von 1. ji].
-o (índra) 486,15.
-ús anyás vām (açvínos) 181,4; rájasas pátis 551,5; índras 937,3.
-úm bŕhaspátim 893,9.
-únā índreṇa 929,2.
-ós rājñas 122,15; dadhikrāvṇas 335,6; bŕhaspátes 336,1; (índrasya) 396,6.

**jihmá**, a., dem ūrdhvá entgegengesetzt (95,5; 226,9 vgl. jihmaçī), daher 1) *schief, schräg nach unten gewandt*; 2) *quer liegend, wagrecht liegend*. Der Begriff der Krümmung tritt im RV nicht hervor.
-ám 1) avatám 85,11. (upástham); 95,5 (upásthe).
-ānām (apām?): 226,9

**jihmá-bāra**, a., *dessen Oeffnung* [bāra] *schräg nach unten gerichtet* [jihmá] *ist*, vom Ausgussgefäss.
-am 116,9 (neben uccábudhnam); saptábudhnam arṇavám 660,5.

**jihma-çī**, *quer* (wagrecht) *am Boden liegend* [von jihmá 2 und çī].
-íe [D.] 113,5 (cáritave).

**jihvā**, f., die *Zunge*; als Grundform muss, wie das altlat. dingua, goth. tuggo zeigt, *dihvā aufgefasst werden, mit Uebergang des d vor i in j [Ku. Zeitschr. 11,12], wobei eine volksthümliche, durch den Anklang an hū, rufen, begünstigte Umdeutung mitgewirkt haben möchte (wie im lat. lingua durch den Anklang an lingo). Nach Lottner [Ku. Zeitschr. 7, 186] ist die Zunge als die spitze benannt. Gewöhnlich wird sie als die die Nahrungsmittel geniessende oder ergreifende, selten 2) als die redende, oder als die, mit der man redet, dargestellt. Insbesondere 3) wird die Flamme des Agni als die Zunge dargestellt, mit der er das Holz oder die Opfergüsse verzehrt oder ergreift oder die er ihnen entgegenstreckt, ebenso in der Mehrheit (z. B. tisrás jihvās 254,2); und 4) indem Agni seine Flammenzunge zum Himmel emporrichtet und die von ihr aufgenommenen Opferspeisen zum Göttersitze hinaufführt, ja die Götter auf dieser Flammenbahn zu den Opferspeisen hinführt, so erscheint er als der, welcher mit seiner Zunge die Götter herbeiführt, verehrt und speist; so wird gesagt, 5) dass die Götter mit des Agni Zunge die Opferspeisen geniessen, und 6) dass die Götter ihn zu ihrer Zunge gemacht haben, er ihre Zunge ist; endlich 7) heisst es, dass Agni mit seiner Flammenzunge den Gottlosen peinigt, ergreift oder verzehrt. — Adj. urūci, gúhya, tigmá, mádhumat, mandrá, sumedhá, havyavāh.
-ā [N. s.] 87,5 (sómasya); ṛtásya 787,2 (sómas). — 3) 447,5. — 4) 291,5. — 6) devānām 354,1 (ghŕtám).
-ām 3) 195,4; 303,10; 444,4; so auch wol 879,3 yajñásya — gúhyam. — 4) 834,6. — 6) tuám — cakrire 192,13.
-ā [I.] 2) — vācás 963, 7. — 3) vŕṣṇas 301, 10; dadbhís ná 894, 6 (ādat).

-áyā [I.] 1) 402,5 (ṛñjate); 508,8; 637,5 (gṛbhāyá mádhu); 681,3 (gṛbhṇánti sasám); 681,4 (dṛṣádam â‿avadhīt); 168,5 (hánuā‿iva, bildlich vom Blitze?). — 2) 500,6 (vâvadat); 863,12 (yád vas cakṛmá ⁓ gurú); 879,11 (mánasā‿utá ⁓). — 3) 46,10 (⁓ ásitas); 140,2; 501,10; 830,4; 872,8; 805,2. — 4) 380,1; 532,9; 681,18. — 5) 14,8; 269,9. 10; 405,2. — 7) 547,32; 913,2.
-âyās [G.] ágram 273,3; ágre 785,9.
-âyās [Ab.] 989,1.
-ás [N. p.] (jihuâs zu lesen) 3) agnīnáam ná ⁓ virokíṇas 904,3 (marútas).
-âs [N. p.] 3) tisrás te ⁓ 254,2.
-âbhis 3) 663,8. — 4) (jihuâbhis zu lesen) 457,2.

**(jíhvikā)**, f., das *Zünglein* [von jihvâ], enthalten in upa-jíhvikā.

**(jīti)**, f., etwa *Schaden* [von jyā], enthalten in á-jīti.

**jīmûta**, m., *Gewitterwolke.*
-asya ⁓‿iva bhavati prátīkam 516,1.

**jīrá**, a., m. [von 2. ji, vgl. jinv], 1) a., *rasch, munter, lebhaft, eifrig;* 2) a., *antreibend* (mit Gen.); 3) m., *das schnelle Bewegen* (der Presssteine).
-ás 1) dámūnās (agnís) 237,6; sótā 608,2. 9; (vayám) 597,3; candrás 778,25.
-ám 1) dūtám (agním) 44,11. — 3) 385,12.
-âs 1) yé (ukṣáṇas) 135,9; (vayám) 597,3; candrás 778,25.
-â [f.] 2) ráthānaam 48,3 (uṣâs).

**jīrá-dānu**, a., *eilende* [jīrá] *Tropfen* [dânu] *ergiessend, reichlich strömend* oder *strömen lassend*, häufig mit Beziehung auf den Regen (vṛṣṭí).
-o [V.] soma 799,9.
-us vṛṣabhás (parjányas) 437,1; índras 671,3.
-um vṛjánam 165,15; 169,8; vṛṣṭím 809,17.
-ave sunvaté 869,8.
-ū [V. d.] mitrāvaruṇā 416,3; 580,2.
-avas [V.] marutas 407,5.
-avas [N.] (marútas) 225,4; párvatās 408,9; saptá svásāras 1028,4.

**jīrâdhvara**, a., *eifrig* oder *lebhaft gefeiert* [jīrá und adhvara].
-am yajñám 862,6.

**jīrâçva, jīráaçva**, a., *muntere, rasche* [jīrá] *Rosse* [áçva] *habend.* Die zusammengezogene Form (jīrâçva) kommt nur einmal (195,2) vor.
-as hótā (agnís) 141,12; aratís (agnís) 195,2; ráthas 157,3.
-am rátham 119,1.

**jīri**, m. oder f., *fliessendes Wasser, Strom* [das munter fliessende von 2. ji, jinv].
-ô ávye ⁓ ádhi ṣváṇi 778,9.
-áyas 208,3; 285,5.

**jīv**, *leben* [durch Verdoppelung von 2. ji = *gvi entstanden, also ursprünglich *gvigv, vgl. 2. ji und Ku. Zeitschr. 9,26], namentlich 2) çatám çarádas, hundert Herbste (Jahre) hindurch *leben.* — Caus. *lebendig machen, beleben.*

Mit **upa**, *leben* von [A.], das *Leben bewahren* oder *bestehen* durch [A.].

Stamm **jīva:**
-athas indrāgnī 500,1.
-anti **upa:** bhadrám 190,5.
-āti [C.] 2) 911,39.
-et [Opt.] 859,8.
-ema 2) 582,16.

**jīva:**
-ati 859,9. — **úpa:** tád (akṣáram) 164,42.
-anti 164,42 (pradíças catásras).
-āt 84,16.
-a 2) 987,4.
-antu 2) 844,4.

Stamm des Caus. **jīváya:**
-atha (-athā) âgas cakrúṣam 963,1 (púnar).

Part. **jīvat:**
-atas [G.] mánas 990,1. 2.
-antas 136,6 (jiók); 863,6 (bhadrám).
-antiās [Ab. s. f.] (mātúr) 432,9.

Part. II. **jīvitá** [s. besonders].

Inf. **jīvás:**
-áse [D.] 25,21; 36,14; 37,15; 72,7; 79,9; 91,7; 117,24; 119,1; 146,5; 155,4; 172,3; 219,7; 230,6; 287,18; 510,5; 578,5; 626,33; 676,12. 17; 677,12; 778,30; 794,4; 798,38; 851,4. 6; 861,12; 862,5; 883,4; 884,1—12; 1011,3; 1012,3, besonders in Verbindungen wie pratirán âyus jīváse 44,6; 89,2; 638,22; 668,4; 970,5, oder wie dīrghám âyus karati jīváse vas 844,6; 840,14; 638,18. — 2) 270,10.

**jīvá**, a., *lebend, lebendig* [von jīv], auch in substantivischem Sinne; 2) m., der *Lebende,* namentlich auch 3) das *Lebende;* 4) m. oder n., die Morgenröthe erweckt (erregt u. s. w.) jeden *Lebenden* oder alles Lebende. — Der Gegensatz mṛtá tritt hervor 164,30; 113,8; 844,3.
-ás 68,3; 164,30; 398,5; 432,9; ásus 113,16. 933,1; (neben anát) 164,30.
-ám [m.] ásum 140,8; vrátam 883,5; yám (púruṣam) 923,17. — 2) 866,10. — 4) 92,9; 113,8; 347,5; 593,1.
-ám [n.] 3) (víçvam) 933,1; (neben anát) 164,30.
-âs (vayám) 548,26; 862,9; 863,7. 8; imé 844,3.
-ân nas 219,9; 676,5.
-ébhyas 2) 844,4.
-ébhias 2) 628,23.
-âbhis (góbhis) 845,6.

**jīva-gṛ́bh**, a., *die Lebenden* [jīvá] *erhaschend, Verfolger.*
-ṛ́bhas [Ab.] purâ ⁓ 923,11: „Wenn ich diese Pflanzen in meine Hand genommen habe, weicht der Geist der Krankheit, wie vor u. s. w.

**jīvá-dhanya**, a., *das Lebendige* [jīvá] *reichlich enthaltend* [dhánya], *reich an Lebenskräften.*
-am apâm pérum (sómam) 862,8.
-ās [N. p. f.] imâs (âpas) 856,14.
-ās [A. p. f.] apás 80,4; (erg. apás) 995,1.

**jīvana**, n., das *Leben* [von jīv].
-am 48,10.
-āya 987,1.

**jīvápīta-sarga**, a., *dessen Ergüsse* [sárga] *von Lebendigen* [jīvá] *getrunken* [pītá von 2. pā] *werden.*
-as (agnís) 149,2.

**jīvá-putra**, a., *dessen Söhne leben.*
-ās (vayám) 862,9.

**jīva-yājá**, m., *Opfer von Lebendigem.*
-am 31,15 yás ·· yájate.

**jīva-loká**, m., die *Welt* oder der *Ort* [loká] *der Lebenden* [jīvá].
-ám íd ī́rṣva nāri abhí ·· 844,8.

**jīva-çaṅsá**, a., *von Lebenden* [jīvá] *gelobt* [çáṅsa, Lob].
-é anāgāstvé 104,6; barhíṣi 562,4.

**jīvâtu**, f., das *Leben* [von jīv]; Gegensatz mṙtyú 886,10.
-us 853,24; 886,7.
-um 91,6; 488,10; 667,4.
-ave 94,4; 885,5; 886,8 —10; 1002,4; 1012,2.

**jīvitá**, n. [ursprünglich Part. II. von jīv], 1) *lebendes Wesen;* 2) *Leben.*
-â 1) 113,6. — 2) 350,2 (anūcīnâ).

**jugurváṇi**, a., *preislustig* [von gur].
-ī [d.] hótārā dâiviā kavi 142,8.

**jur**, andere Form für 3. jar. 1) *gebrechlich werden, altern,* von lebenden Wesen, ferner 2) von Thaten der Götter; 3) *hinfällig machen, altern machen;* insbesondere 4) Part. II. jūrṇá, *mürbe* (vom Netz 180,5), *hinfällig* (von der abgestreiften Schlangenhaut 798,44); 5) jūrṇá, *uralt,* ohne den Nebenbegriff des Gebrechlichen. — Vgl. jūrv und ni-jūr.

Stamm I. **jurá:**
-átam [2. d. Iv.] paṇés ásum 182,3.

Stamm II. **jūrya:**
-ati 1) sá (agnís) ayâ kṙpâ ná ·· 128,2.
-anti 2) ná vām ·· pūrviâ kṙtáni 117,4.

Imperf. **ajūrya:**
-an 1) devanídas ha prathamâs ·· 152,2.

Part. **jurát** (Stamm I.):
-até 1) cyávānāya 584,6.
-atâm 1) 225,10 (járāya).

**jûryat** (Stamm II.) [s. á-jūryat]:
-atsu 1) vánesu (bildlich) 257,1, mit dem Gegensatze ajáras (agnís).
-antyē [D. f.] 1) pátim ·· adattam 117,7.

Part. Perf. **jujurvás**, schwach **jujurús:**
-vân 1) viçpátis 37,8; māmateyás 158,6.
-uân (agnís) 1) ·· yás múhur â yúvā bhût 195,5.
-úṣas [Ab.] 1) cyávānāt 116,10; 428,5.

Part. II. **jūrṇá:**
-ás 4) ákṣus 180,5.
-â [p. n.] 5) yugâ 184,3.
-ám 4) tvácam 798,44.
-âyām 5) ·· ádhi viṣṭápi 46,3.

Verbale **jûr**, alternd, gealtert, enthalten in a-, amā-, ṙta-, dhiyā-, sanā-jûr.

**júvas**, n., *Raschheit, Eifer* [von jū].
-as 777,18 neben sáhas.

**juṣ** [Cu. 131]. Die Grundbedeutung ist kosten, schmecken. Daraus 1) act., *kosten, schmecken, mit Lust geniessen* [A.], auch bildlich:



Opfer, Lieder, Gastfreundschaft *mit Lust geniessen; gern haben;* 2) act., jemandem [L.] schmecken, d. h. *gefallen;* 2 b) jemand [L.] etwas [A.] *zum Genusse darbieten* (es ihm schmackhaft machen); 3) act., *versuchen, unternehmen,* etwas zu thun [Dat. des Inf.]; 4) me., *sich* etwas [A., selten G.] *schmecken lassen, sich munden lassen,* namentlich Opferspeisen, und, was häufig mit diesen verglichen wird, Lieder, Lobgesänge; 5) me., *sich* etwas [A.] *wohlgefallen lassen, gern haben,* z. B. Genossenschaft oder Geisteskraft eines andern; 6) me., selten act., jemand [A., G.] *gern haben, lieben;* 7) me., *erfreut, befriedigt sein* (ohne ausdrückliches Object, was jedoch meist aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist); 8) me., mit tanúam, seinen Leib erfreuen, sich erfreuen. — Causale me.: 1) *liebkosen* [A.]; 2) *sich munden lassen* (Lieder).

Mit **abhí**, med., etwas [Opfer, Verehrung, A.] *gern haben, sich gefallen lassen.*
**upa**, act., *erfreuen.*
**práti**, med. 1) jemand [A.] *lieben, sich liebreich gegen ihn erweisen;* 2) etwas [A., L.] *gern annehmen,* daran *Gefallen haben;* 3) caus., *liebkosen* [A.].

Stamm I. **juṣá:**
-át 1) havyâ 846,5.
-āte [3. s. C. me.] 4) vandáru 339,1.
-ata [3. s. C. me.] 4) gíras 25,18; 367,3; 531,6.
-ánta 5) kárma 148,2; krátum 521,6; 527,4; bhṙ́mim 572,20; vṙ́dham 167,4 (sakhiáya). — 7) ·· yád 814,5; 633,6.
-anta 4) médham 3,9; havyâ 493,11; havyám 580,1; havíṅṣi 896,8; stómam 218,2; bráhma 551,14. — 5) krátum 68,3. 9; pánthaam 127,6; tád nas 550,25; 568,3; padám 633,29. — 6) devô 231,2; nas 395,2; kāmínas 457,8. — 7) devâs 400,2. — 8) tanúas 834,3.
-éta [3. s. O. me.] 4) asyâs uṣásas 131,6.
-eta [dass.] 4) havyám 602,2; tád 201,5 (mánasā). — **práti** 2) stómam 550,21.
-erata [3. p. O.] 4) súar, gíras, bráhma, sūktám 891,14; tám (sómam) 136,4.
-ásva 4) havyám 223,6; 443,10; havyâni 296, 4; havís 262,1; puroḍâçam 262,6; 286, 2; samídham 358,4; 518,1; adhvarám 258, 2; vácas 75,1; 144, 7; imâ bráhma 232, 18; gíras 273,7; (erg. gíras) 285,6; suṣṭutím 626,32. — 5) sakhiâ 502,14.
-asva 4) havyâ 255,1. 4; 664,5; puroḍâçam 262,4. 2; 286,4. 1; tâ (dârūṇi) 711,20; samídham 896,1; yajñám 269,10; 841,13; adhvarám 358,8; 558, 5; stómam 12,12; 249, 2; 295,1; 663,16; 664,2; 632,5; námasuktim 248,2; gíras 274,8; 895,3; tâ (ucáthāni) 298,20; bráhmāni 299,15; bráhma 383,15; 538,3; 699,3 (imâ); mánma 446,6; tád 488,10. — 6) tám 948,3; nas 362,4. — 8) tanúam 235,1. — **práti** 1) nas 570,2 (pitâ‿iva putrân). — 2) havyâni 101,10; stómam 611,5; tád

(yád tvā‿īmahe) 570, 1; ukthéṣu nas 267,8.
-átām [3. s.] 4) havís 991,2 (agnís).
-éthām [2. d.] 4) (havíṣas) 93,7; yajñám 227,6; 432,3; 510,1; 655,4; 658,4; hávanā matīnâm 510,4; stómam 609,1; suṣṭutím 658,6.
-ethām [dass.] 4) sávanā 658,5; tân (sutân) 405,6; gíras, adhvarám 655,6; vâcam 353,5; stómam 655, 5; suvṛ́ktim 586,7; 589,3.
-étām [3. d.] 4) yajñám 426,3.
-ádhvam 4) havyádātim 409,10; (havyâ) 841,4.
-adhvam 4) yajñám 139, 11; bhāgám 572,14; hotrám 879,4. — 6) etám (agním) 412,3.
-ántām 4) páyas 493, 10; yajñám 256,4.
-antām 4) hotrám 879,5.

Imperf. **ájuṣa** (tonlos nur 804,1 und 228,4):
-at 1) çámīm 684,14.
-ata [3. s. me.] 4) práyas 228,4. — **práti** 1) devân 804,1.
-adhvam 4) adhvarám 920,10.
-anta 5) ápas eṣām 329,9.

Stamm II. **jóṣa**:
-at 3) sacádhyē 167,5.
-a 7) 984,2 (jóṣā savitar).

**joṣa**:
-ati 2) ná‿ábrahmā yajñás ‿ tué 931,8.
-at 1) hávanāni 907,7.

Stamm III. **jujuṣ**:
-ṣṭana [2. p. Iv.] 1) tád (havís) 575,9; tám (stómam) 332,7.

Stamm IV. **jújoṣa**:
-asi 1) chándas 1021,1.
-ati 1) yád 671,1.
-athas [2. d.] 1) hávam me 598,8.
-atha 1) yám (stómam) 889,6.
-as [2. s. C.] 1) adhvarám 298,10; 305,6; havyám 834,5; yâni (kṛ́tâni) 384,3.
-at 1) yád (ukthám) 542,1; yád 705,12; ātithyám 300,10; (erg. cyōtnâni) 173,4. — 6) nas 238,6. — **abhí**: yád (námas) 319,4.
-an 1) suṣṭutím 574,3.

**jujoṣa**:
-ati 1) ubháyam 858,1.
-at 1) tád (vácas) 617,5.
-atam [2. d. Iv.] 1) havyâ 93,11.

Perf. **jujuṣ**, stark **jujóṣ**:
-óṣa [3. s.] 2b) agnâ yás mártias dúvas dhíyam ‿ dhītíbhis 455,1.
-oṣa [dass.] 1) sakhiám 319,5; 321,1. — 3) yájadhyē 320,5.
-uṣús [3. p.] 1) havís 789,3.
-uṣus 1) bráhma 152,5; bráhmāṇi 165,2. — **úpa**: enam 643,9.
-uṣé [3. s.] 4) stómam 887,25. — 5) yád 318,1 (parallel yád vásti).
-uṣe [dass.] 4) gíras 393,4.

Aor. **ajuṣ**:
-ṣran [3. p. med.] 6) çyâvīm áruṣīm 71,1.

**juṣ, joṣ**:
-óṣi [2. s. Co.] 1) samídham, âhutim, bráhma, suṣṭutím 228,6.
-oṣi 1) yajñám, adhvarám 305,7.

Aor. **jóṣis**:
-ṣat 1) 226,1 (gíras).

Stamm des Caus. **joṣáya**:
-āse [2. s. C. me.] 2) gíras 286,3; 328,16; tád 357,10.

**joṣaya**:
-ete [3. d.] **práti**: siṅhám 95,5.
-ante 1) brahmapríyam 83,2 (varâs iva).

Part. **juṣámāṇa** (Stamm I.):
-as 7) 319,1.

**jújoṣat** (von Stamm IV.):
-ate 1) 815,1 (erg. bhṛtím).

Part. Perf. **jujuṣvás**:
-ân 4) sávanam 673,8; ucáthā 211,5.

**jujuṣāṇá**:
-ás 4) yajñám, vácas 91,10; 976,2; stómam 675,8; ándhasas 227, 3. — 7) 302,4.
-ám 4) bráhmāṇi 539,3.
-âya 7) 397,5.
-â [d.] 4) suṣṭutím 118, 7; gíras 584,1; tâni (várdhanāni) 230,8.
-âsas 7) oder 6) (ohne Object) 330,3.
-â [f.] 4) hávam 397,11 (sárasvatī).

Part. Aor. **juṣāṇá**:
-ás 4) sávanam 266,5; 277,4; 986,2; tâs (samídhas) 354,8; samídham 895,10; havyâni 664,8; havyádātim 488,28; váṣatkṛtim 530,3; bráhma 540, 4; bráhmakṛtim 545, 2. — 5) sakhiám 523,2; 668,2; 681,2; 809,11. — 7) 135,2; 205,9; 278,1; 405,5; 633,13; 674,8; 948,2; 1005,3; 614,2 (hṛdâ‿ utá mánasā); arkês 832,4, wo aber das Metrum jujuṣāṇás verlangt. — **abhí**: sómam 319,1.
-ô [d.] 4) âhutim 582,19.
-â [d.] 4) gíras 118,10; sómam 292,7; sávanam 1026,2. — 7) 429,3.
-âs [m.] 7) 171,2 (mánasā).
-â [f.] 4) savám 554,4. — 6) nas 611,4.
-âs [N. p. f.] 5) sakhiám 277,2 (matáyas).

Part. II. **juṣṭá** (júṣṭa s. besonders):
-ás 7) mati ‿ 756,2 (sómas), parallel dhiyâ hitás.

Absol. **juṣṭvî**:
-î 6) dákṣasya somínas 671,6; nas 809,16. — 7) 118,5.

Verbale (**júṣ**)
(enthalten in akṣarajuṣ, tamojuṣ u. s. w. der spätern Sprache, und in sajuṣ).

**júṣṭa**, a. [urspr. Part. II. von juṣ, aber mit veränderter Betonung], 1) *willkommen, beliebt*; 2) jemand [D., L.] *erwünscht, angenehm*; 3) von jemand [I.] *gern gesehen, willkommen geheissen*. — Vgl. á-juṣṭa.
-as 1) dámūnās átithis (agnís) 358,5; dūtás (agnís) 44,2; hótā (agnís) 367,4. — 2) vom Soma: jánāya 721,2; índrāya 725,8; mitrâya 782,8; 820, 16; devátāte 809,19 (mádāya).
-am [m.] 1) agním 664, 7; pátim (índum) 809, 22; yajñám 696,3. — 2) jánāya daçúṣe 44, 4 (agním); amṛ́tāya 613,5 (arkám); girvaṇase 698,7 (gharmám ná).
-am [n.] 2) índrāya 287, 3 (vâhas); mitrâya 293,5 (havís); agnô

914,1 (havís). — 3) idám vadāmi — devébhis utá mâuuṣebhis 951,5.
-āsas 2) vas hṛdé mánase 333,2 (yajñâs).
-ās [m.] 1) tyé 387,10.
-āni 2) te mánase hṛdé ca 73,10 (ucáthāni).
-âm 1) vasatím 33,2; díçam 325,3.
-ās [N. p. f.] 1) jústayas 10,12; nâvas 182,6.
-atarasya 1) (índrasya) 705,11.
-atamas 1) (árvan) 163, 13.
-atamāsas 1) marútas 87,1.

**júṣṭi**, f. [von juṣ], 1) das *Geniessen, Schmecken, Kosten;* 2) *Gunst, Liebeserweisung.*
-im 1) táyos (gharmáyos) 940,1.
-ī [I.] 2) 549,4.
-ayas 2) 10,12.

**juhû**, f., der *Opferlöffel, Giesslöffel,* mit welchem die geschmolzene Butter ins Feuer gegossen wurde [von hu, giessen]: so auch 2) bildlich: Lieder mit dem Giesslöffel ausgiessen; 3) so wird auch dem Agni, besonders wo er als hótṛ bezeichnet wird, das Amt beigelegt, mit den Opferlöffeln, womit hier die Flammen verglichen sind, den Göttern zu opfern; 4) an einigen Stellen, besonders solchen, die sich auf Agni beziehen, könnte man auch, obwol weniger treffend, die Bedeutung Zunge [s. das folg.] zu Grunde legen.
-úam 4) 832,5 sahânām. — 1) 935,5 (— ná devâs, vorher ánu avindan).
-úā 2) gíras . . — juhomi 218,1. — 3) 832,4 mandrás hótā sá — yájiṣṭhas; 76,5 mandráyā — yajasva. — 4) 61,5 índrāya arkám juhúā sám añje (vgl. 218,1); 300,2 tápūṅṣi agne — . . ví sṛja; 452, 2 pāvakáyā — váhnis.
-úas [N. p.] 1) 145,3; 664,5; 663,10. — 4) 58,7 hótāram saptá — yájiṣṭham (vgl. 832,4).
-ûbhis 847,3.

**juhû**, f., *Zunge.* Diese Bedeutung scheint aus der vorigen entsprungen, wol weniger wegen der ähnlichen Gestalt, als wegen des natürlichen Begriffsüberganges, sobald von Agni die Rede ist, welcher aus den Opferlöffeln die Schmelzbutter mit der Flammenzunge schlürft (355,3) und wieder mit den Flammenlöffeln sie den Göttern zugiesst. Ausserdem hat (wie bei der Form von jihvâ) die Beziehung auf die Wurzel hū, „rufen" eingewirkt, wie sich dies an der einzigen Stelle (201,6) zeigt, in welcher juhû von anderer Zunge als der Flammenzunge des Agni gebraucht wird.
-úā 201,6 agním — vacasyâ . . johavīmi; 519,4; 265,3; 941,2.
-úas [N. p.] agnés 507, 10.
-ûbhis 58,4; 355,3 (adhayat).

**(juhvâsya), juhû-āsia**, a., *der den Opferlöffel* [juhû] *in den Mund* [âsia] *nimmt* [Be., Or. u. Occ. 1,20].
-as (agnís) 12,6.

**jū**, wol aus 2. ji (vgl. jinv), ursprünglichem *gvi (jvi) entstanden. 1) *eilen,* von Strömen, Wagen, Rossen, Reitern; 2) *in rasche Bewegung versetzen, antreiben, beeilen,* z. B. Wagen, Rosse, Winde, Regen, Wolken [A.]; 3) *scheuchen, wegtreiben* [A.]; 4) eine That [A.] *betreiben;* 5) jemand [A.] *geistig anregen, begeistern, fördern,* etwas [A.] *anregen;* 6) die Götter [A.] *in Bewegung setzen, herbeischaffen;* 7) Güter *herbeischaffen;* 8) jemand [A.] wozu [D.] *fördern,* ihm dazu *verhelfen.* — Mit **ápi**, *antreiben,* in api-jû.

Stamm I. **java:**
-ete [3. d. me.] 1) 267,1 (vípāṭ çutudrī).

Stamm II. **junâ**, schwach **junī** (jun):
-âsi 5) yám 71,6.
-âti 8) gṛ́tsam rāyé 602,7.
-īmási 2) árvatas 791,2.
-ánti 2) vṛṣṭím 412,3. — 4) maghadéyam 583,9. — 5) 536,10; īm (mártiam) 556,3.
-anti 3) ábhvam 169,3. — 5) mā (agním) 878, 2; radhrám cid 572, 20.
-âs [C.] 5) mártiam 27, 7 (pṛtsú).
-âma 6) nápātam apâām 186,5.

Perf. **jūjuv** (schwach vor Vocalen):
-vus 5) nas 537,5 (ná yātávas).

Conj., Aor. **jūjuva:**
-at 2) rátham 222,4.

Part. Perf. **jūjuvâs:**
-ân 1) árvā 307,4.
-âṅsam 1) rátham 385,11.

P. Perf. Med. **jūjuvāná:**
-âsya 1) te 919,8 (hári).
-ébhis 1) áçvēs 383,9.

Part. II. **jūtá** (s. adri- u. s. w.):
-ás 2) vâtas 313,12 (abhrês); 809,52.
-âs 2) índavas 776,16 (dhíyâ).

Grundform **jû:**
theils als Adj. *eilend* (s. bes.), und mit dem Richtungswort ápi in api-jû, *antreibend,* theils in Zusammensetzungen mit den Bedeutungen 1) in mano-jû, 2) in kaço-, nabho-, 3) in senā-jû, 4) in yātu-jû, 5) in viçva-, sadyo-, vayo-jû, 7) in vasū-jû.

**jû**, a., *eilend, rasch,* in substantivischem Sinne für *Ross.* — Adj.: kṛṣṇásita, raghudrú, rārahāṇá.
-úvas [N. p.] 134,1; 140,4.
-ûs [A. p.] 205,3 (s. BR.).

**jūtí**, f. [von jū], 1) *Eile, Eifer;* 2) *Anregung, Aufmunterung.*
-ím 1) 268,2; 334,9 (dadhikrâvṇas); 809, 9 (urugāyásya).
-ī [I.] 1) 661,6.
-iâ [I.] 2) yajñásya 246,3.
-áye 1) 127,2.
-íbhis 2) devânām 116, 2; (narâm) 237,8.

**jūrṇí**, f., *Glut, Flamme* [s. jūrv], insbesondere 2) *Feuergeschoss.*
-is 555,1 (agnís); 681,9 (pári eti adhvarám). — 2) kṣiptā 129,8.

**jûrṇi**, a., wol nicht „flammend", sondern wegen der Parallele mit jarate *singend, knisternd* [von 1. jar 3].
-is 127,10 hótā ṛ́ṣūṇáam [s. unter 1. jar 3].

**jūrṇín**, a., *von Glut* [jūrṇi] *umgeben.*
-inī rātís ghṛtâcī 504,4.

**(jùrya), jùria**, a., m., *alt, greis* [von jur].
-as 443,7 ranvás purí ‿ iva ―.

**jūrv**, Grundbedeutung wahrscheinlich „aufreiben, verzehren“, und daher verwandt mit jur, und daraus entstanden (vgl. nijur); aber auf das Verzehren durch Glut (des Feuers, Blitzes, der Sonne) beschränkt, daher: *versengen, durch Glut* (der Sonne) *verzehren.*

Mit **ni**, *niederbrennen, durch Glut* (d. Feuers, Blitzes) *verzehren.*
**sám**, *verbrennen, durch Glut* (des Feuers) *verzehren.*

Stamm **jûrva:**
-asi **sam** 669,7 atasám.
-ati **ni** 1013,3 rákṣāṅsi.
-athas **ni:** rákṣas 620,4.
-ās **ni:** çátrum 221,5.

**jūrva:**
-a **ní:** spŕdhas 447,6.

Aor. **jûrvī:**
-īt **ni:** ámānuṣam 202,10.

Part. **jûrvat:**
-an (jûruan zu sprechen) víçvāni 191,9. — **ni** 303,11.

Anm. Die einfachere Grundform júr findet sich in ni-júr, das Versengen, Verzehren.

**jŕmbh**, *gähnen, den Rachen aufsperren* [aus jabh, jambh etwa durch die Mittelstufen *jarbh, *jŕbh entstanden. — Mit **vi**, *sich ausdehnen* (von der Erection).

Stamm **jŕmbha:**
-ate **vi** 912,16. 17.

**jétŕ**, m. [als Part. III. s. unter 1. ji], *Sieger* [von ji]; 2) *Besieger* (mit Gen.).
-ā 316,5 sŕnias; 802,3. — 2) jánānām 66,3.
-āram áparājitam 11,2; 379,6; āçúm 708,7.

**jétva**, a., s. 1. ji.

**(jénya), jénia**, a. [von jan], *edel, von hoher Abkunft;* 2) *herrlich, vorzüglich* (von Gütern).
-as von Agni: 71,4; 146,5; 355,5; viçpátis 128,7; vŕṣā 140,2; 209,2.
-am [m.] vājínam 130,6; çíçum 798,36 (sómam); 830,3 (agním).
-am [n.] 2) vásu 196,1; 710,6.
-asya çárdhatas 483,4; asya 887,24.
-ā [f.] yóṣā 119,5; gós 265,11.

**jeniā-vasu**, a., *herrliches* [jénia] *Gut* [vásu] *habend.*
-ū [V. d.] açvinā 590,3; indrāgnī 658,7.

**jéman**, a. [von ji], *siegreich, überlegen.*
-anā [d.] maderû (açvínā) 932,6.

**jesá**, m., *Erlangung, Erwerbung* [von 1. ji].
-é apám tokásya tánayasya ― 100,11; 485,18.

**jeh**, wol aus hā (vgl. gr. χαίνω) nach Art der Intensiven entstanden. Grundbedeutung „gähnen, den Rachen aufsperren“, daher 1) *schnauben;* 2) *keuchen, lechzen;* 3) *gähnen, klaffen, sich weit ausdehnen;* mit **vi**, *aus dem Rachen herausstrecken* [A.].

Part. **jéhamāna:**
-as **vi:** jihvâm 444,4.
-am [n.] 1) çíras 163,6. — 3) pâtram 110,5.
-asya (agnés) 829,6.
-ās 2) yé tātŕṣús devatrâ ― 841,9.

**jètra**, a., n. [von 1. ji], 1) a., *siegreich;* 2) a., *siegverleihend, zum Siege führend;* 3) n., *Sieg.*
-am [m.] 1) rátham 102,3; 929,5. — 2) krátum 862,10.
-am [n.] 2) mánas 102,5.
-āya 3) 635,13; 823,3.
-asya 1) (índrasya) 818,2.
-ā [p. n.] 3) 635,3 (neben çravasíā).
-īm 2) sātím 111,3.
-īs [N. p.] 2) uṣásas 265,4.

**jógū**, a., *laut singend, lobsingend* [vom Intens. von gu].
-uvām [G. p.] 879,6 (ápas).

**jóṣa**, m., *Gefallen, Belieben* [von juṣ]; insbesondere 2) jóṣam â, *nach Belieben;* 3) ánu jóṣam, dass., einmal (784,3) durch asmé getrennt, einmal (505,5) ánu hintergesetzt; 4) jóṣam, dass.
-as 120,1 (kás vām ―).
-am 2) 77,5; 559,4; 639,28; 703,6. — 3) 212,3; 221,2; 228,1; 387,2; 464,8; 505,5; 507,4; 784,3. — 4) 113,10; 323,2; 922,7.

**joṣa-vākâ**, m., *gefällige, liebliche Rede.*
-ám 500,4.

**(jóṣas)**, n., *Gefallen, Belieben* [von juṣ], enthalten in sájoṣas.

**joṣṭŕ**, m., *Begehrer* [von juṣ, gern haben].
-âras vásvas 337,9 (manīṣâs).

**(jóṣya), jóṣia**, a., *woran man Gefallen findet, willkommen* [von juṣ].
-ā gós 173,8.

**johûtra**, a., *laut rufend* [aus dem Intens. von hū, rufen], daher *laut rauschend* (vom Feuer), *laut wiehernd* (vom Rosse).
-as agnís 201,1; índaras 211,3 (wo johavítras zu lesen ist, vgl. bhavítra u. a.).
-am áçvam 118,9.

**jñā** [Cu. 135], 1) jemand [A.] *kennen*, d. h. *bekannt, vertraut* mit ihm *sein*, daher 2) Part. jānát, der *bekannte, vertraute;* 3) etwas oder jemand [A.] *erkennen, wahrnehmen;* 4) etwas [A.] *kennen, wissen;* 5) etwas [A.] *kennen lernen, erfahren*, z. B. das Wohlwollen, die Freundschaft, die Gabe eines andern; 6) *den Weg kennen, Bescheid wissen* (vgl. jñā m. prá).

Mit **ánu**, jemand [D.] etwas [A.] *gewähren, zugestehen.*
**â**, etwas [A.] *beachten, darauf merken* (*anordnen*, s. ājñātŕ).
**nís**, etwas [A.] woraus [Ab.] *herausfinden.*
**pári**, etwas [A.] *genau kennen.*
**prá**, *vorwärts wissen*, d. h. *Bescheid wissen, sich zurechtfinden*, auch bildlich.
**ánu prá**, etwas [A.] *auffinden.*
**práti**, jemand [A.] *als den Seinen anerkennen.*
**vi** 1) etwas [A.] *genau wissen* oder *kennen;* 2) auf jemand [A.] *merken;* 3) zwei oder mehr Dinge [A.] *voneinander* oder eins [A.] vom andern [Ab.] *unterscheiden;* 4) *wissen* zu [A. des Inf.]; 4) Part., *aufmerkend.*
**sám**, *einmüthig sein, eines Sinnes sein.*

Stamm **jānā́**, schwach **jānī** (vor Voc. jān):

-**ā́ti vi** 2) jásurim u. s. w. 415,7.
-**ánti** 4) vŕ̥ṣṇas çévam 241,5. — **ví** 2) dīrghaçrútas 940,2.
-**ā́t vi** 1) tā́ 161,16.
-**ā́t** [bei Aufr. jānāt] 3) yáthā . . anyás anyám ná ~ (Einschiebung nach 929,13).

**jānā, jānī** (jān):

-**āmi ví** 1) yád iva‿idám ásmi 164,37. — 4) tántum ótum 450,2.
-**āti** 5) te sumatím 300, 6. — **ví** 4) tántum ótum 450,3.
-**īmas** 1) (enam) 860,4.
-**ītha** 3) mártiam 638, 15 (hŕ̥tsú).
-**anti** 3) índrasya kárma 264,13.
-**āt pári**: dákṣam ahinām 965,6.
-**īhi práti**: asmā́n 570, 1. — **ví** 3) ā́riān yé ca dásyavas 51,8.
-**īta** [2. p.] **ā́**: tád vácas 94,8.
-**ate** [3. p. me.] 3) gárbham 291,3. — **sám** 592,5; 856,6 (mánasā).
-**ata** [3. p. C. me.] 4) svám okíam 681,14. — **sám** 68,8.
-**atām** [3. p. Iv.] **sám** 1017,2 (vas mánāṅsi).

Imperf. **ajānā, ajānī, ajān** (nur dies kommt vor):

-**am** 3) ātmā́nam te 163,6.
-**an ánu**: tád vām 911, 14. — **nís**: jyótis támasas 265,4. — **prá** 72,10 (áruṣīs). — **ví** 1) rāyás dúras 72,8.

Perf. **jajñā**, schwach vor Voc. **jajñ**:

-**ús** 3) yám tvā 595,4 (vŕ̥ṣabhásya rávеṇa); vgl. jan.

Opt. Aor. **jñeyā́**:

-**ās** (gr. γνοίης) 5) bhāgám 201,6.

Stamm des Pass. **jñāya**:

-**ante vi** 3) 347,6 sadŕ̥çīs.

Aor. Pass. **ájñāyi**:

-**i** [3. s.] 3) 506,1 (uṣā́s ~ tirás támasas cid **aktū́n**).

Part. **jānát** [vgl. á-vijānat]:

-**án** 2) 140,7 (agnís); 808,7 (vŕ̥ṣabhás). — 4) **tám** (yónim) 263, 10; **ṛtám** 782,6. — **pra** 194,10; 263,16; 265,5; 269,4. 8; 288, 2 (kā́mas); 297,10; 842,9; 843,5. 6; 914, 6 (ápas cárati); 917, 4. — **ánu pra**: jyótis 260,8. — **vi** 1) ū́dhar ná gónām svā́dmā pitūnā́m 69,3; tád 828,5. — 3) jyótis támasas 273,7. — 5) 403,2; 921,12; 933,7.
-**atā** 2) 405,15.
-**até prati**: áṅçam 279,4.
-**ántas** 3) rūpám 949,4. — **ā́**: nā́ma 156,3.
-**atī** 2) 134,1. — 4) áhnas nā́ma 123,9. — 6) 104, 5; 265,6; 399,2. — **pra** 124,3; 434,4.
-**atis** [N. p.] 1) tám (agním) 265,4. — 4) tád (nā́ma) 297,16.
-**atis** [A. p.] 2) 140,7.

**jānānā́**:

-**ās** [N. p. m.] **sam** 72,5; 1017,2.

Part. Perf. **jajñivā́s** (vgl. jan):

-**ā́n pra** 236,11.

**jajñānā́**:

-**ās** [N. p. m.] 6) pathiā́s ánu svā́s 840,2.

Part. Perf. ohne Red. **jānivā́s**, schwach **jānús**:

-**úṣas** [G.] **vi** 5) yajñás ~ 903,1.

Part. II. **jñāta**

enthalten in ájñāta.

Verbale **jñā́**

enthalten in ṛtajñā́ (Bed. 4).

**jñātí**, m., *naher Blutsverwandter, Verwandter* [von jñā].

-**i** [d.] 943,9 (Geschwister).
-**áyas** 571,5; 892,14 (prītā́s); 911,28.

**jñā́s**, m., dass. [vgl. ájñās].

-**āsás** [A.] ~ utá vā sajātā́n 109,1.

**(jñú)**, *Knie* [s. jā́nu], enthalten in abhi-jñú, mitá-jñu und im folgenden.

**jñu-bā́dh**, a., *knieend*, eigentlich die Knie [jñú] drückend [bādh].

-**ā́dhas** [N. p.] 442,6 (námasā sadema).

**jmán**, m.(?), [von gam], die *Bahn*, vgl. pári-jman.

-**án** [L.] 537,6; 576,2.

**jma-yā́**, a., die *Bahn* [jmán] *entlang gehend* [yā von yā, gehen].

-**ā́s** [N. p. m.] vásavas 555,3.

**jmā́**, f., *Erde* (s. unter gmā́, kṣmā́, kṣám).

-**ā́** [I.] 493,15.
-**ás** [Ab.] 157,1; 621,18.
-**ás** [G.] ~ ántān 346, 1; 503,1; ~ ántāt 915,11.

**jmāy**, *zur Erde streben* [von jmā́].

Part. **jmāyát**:

-**ántam** vájram 677,3.

**jyā**, *besiegen, überwältigen*, aus 2. ji entstanden und im RV nur in der Desiderativform jijyāsathas und in den aus dem Verbale jyā́ entwickelten Steigerungsgraden deutlich von 2. ji gesondert. Die Bedeutung ist von der in 2. ji 4 und in den Steigerungsgraden von der in 2. ji 5 nicht merklich verschieden.

Stamm I. **jinā́**, schwach vor Voc. **jin**:

-**āmi** ābhúm 853,4.
-**āti** (ohne Obj.) 388,5; 767,4.
-**anti** tám 321,5.

Stamm II. **jīya**, mit pass. Bed.:

-**ate** 978,1 neben hanyáte; 767,4 Gegensatz jinā́ti und hánti.

**jīya**:

-**ate** 293,2; 408,7 neben hanyate.

Part. des Desid. **jíjyāsat**:

-**tas** 978,5 ápa ~ vadhám.

Verbale **jyā́**

liegt zu Grunde in jyā́yas, jyéṣṭha; vgl. das folgende.

1. **(jyā́, jiā́)**, f. [Cu. 639], *Gewalt, Obergewalt* [von jyā], enthalten in paramajyā́.

2. **jyā́, jiā́**, f. [Cu. 641], *Bogensehne*.

-**iā́** 516,3.
-**yā́m** 323,3.
-**yáyā** 992,3.
-**iā́yas** [G.] 516,14 (hetím); 877,6 (kṣeptós).

**(jyākā́), jiākā́**, f., dass. (Deminutiv).

-**ā́s** [N. p.] 959,1—6.

**jyā́yas, jiā́yas**, a., die aufgelöste Form nur 272,5; 471,4; 876,5, *mächtiger, vorzüglicher* [Comp. des Verbale jyā́, vgl. 2. ji 4, 5], daher

älter; also 1) *mächtiger, vorzüglicher*, von Personen; 2) *grösser*, von Personen und Sachen; 3) *älter*, oft (536,7; 602,6) mit dem Gegensatze kánīyas, der jedoch (in 548,24) auch bei der ersten Bedeutung vorkommt.

-as [V.] 548,24 (indra). -ān 1) nákis indra tvát 326,1; ähnlich 471,4; (índras) 876,5. — 2) pûruṣas 916,3. — 3) 272,5 vṛṣabhás (váruṇas); 536,7; 602,6.
-āṅsam 1) 398,8. -as [n.] 2) sumnám, ójas 467,7; mahitvám 760,5. -asas [G.] 1) 27,13. -asyē [D. f.] 3) svasré 124,8.

**(jyâ-vāja), jiâ-vāja**, a., *Schnelle* [vâja] *der Bogensehne* [jiâ] *habend.*
-am áçvam 287,24.

**(jyut)**, *leuchten* [aus dyut]. Das Caus. jyotáya [2. s. Iv.], *erleuchte* im AV. 7,16,1. Davon jyótis.

**jyéṣṭha, jiéṣṭha**, a., Superlativ des Verbale jyâ, 1) der *mächtigste, vorzüglichste*, von lebendigen Wesen; 2) der *grösste, bedeutendste*, von Sachen; 3) jyeṣṭhá, der *älteste*. — Vgl. índra-jyeṣṭha u. s. w.

I. Form **jyéṣṭha**:

-as 1) von Indra: 679,1 (vṛtrahâ); Soma 778,16. — 2) çúṣmas 1006,1. — 3) bhrâtā 837,2; (ṛbhús) 329,5. -am [m.] 1) (índram) 1022,1. — 2) sutám mádam 84,4; mahimânam 226,9; bhāgám 229,5. -am [n.] 2) sáhas 84,5; 624,4; námas 136,1; rátnam 403,2; çrávas 487,5; máhas vásūnam 559,4; indriyám 950,8. -ena 1) 622,23. -asya 1) 809,22. -ebhis 2) ávobhis 167,2; bhānúbhis 829,5. -e [d. f.] 1) dyâvāpṛthivî 352,1.

II. Form **jiéṣṭha** (oder jyáiṣṭha):

-as 1) von Indra 876,4; Agni 711,11. -am [m.] 1) von Agni 127,2; 683,4; Brahmanaspati 613,3; yajñávanasam 297,2. — 2) rayím 666,19. -am [n.] 2) çávas 489,21; tád (bhúvaneṣu) 946,1; asuryàm 581,1; âgas 602,4.
-e [L.] 2) várūthe 209,8. -âs 1) prajñātâras 904,2. -āsas 1) áçvāsas 904,5. — 2) párvatāsas 441,9. -ā [p. n.] 2) nṛ́mṇāni 318,9. -ebhis 2) bhānúbhis 832,1; várūthes 887,17. -ābhis 2) matíbhis 643,23.

**jyéṣṭhatama**, a. (mit doppelter Superlativendung), *unter vorzüglichen der vorzüglichste.*
-āya (índrāya) 207,1 (vas satâm). -ā [d.] mitrâváruṇā 508,1 (vas satâm).

**jyeṣṭhátāti**, f. [von jyéṣṭha], 1) *Oberherrschaft* [AV.]; 2) concret: *Oberherr.*
-im 2) 398,1.

**jyeṣṭha-râj**, m., *Oberherr.*
-âjam bráhmaṇām 214,1 (bráhmaṇaspátim); (índram) 636,3.

**jyèṣṭhya**, n., *Obergewalt, Vorrang* [von jyéṣṭha].
-āya 5,6; 284,3.

**jyók, jiók**, *lange, lange Zeit hindurch* [für dyók, aus dyó=dív und ac, s. Ku. Zeitschr. 11,3]. Die zusammengezogene Form (jyók) findet sich nur 469,3, wo vielleicht id zu tilgen ist. — 221,10; 456,1; 469,3; 950,1; namentlich in der Verbindung: *lange* leben (jīv) 136,6, oder *lange* die Sonne (sûriam) sehen 23,21; 321,4; 716,6; 803,6; 835,7; 863,7; 883,4; ferner *lange* machen (kṛ), d. h. zögern 33,15; 538,6.

**jyótir-agra**, a., *Licht* [jyótis] *vor sich hin* [ágra, Vorderseite] *strahlend*, auch im bildlichen Sinne.
-âs [A. p. f.] prajâs 549,7; vâcas 617,1.

**jyótir-anīka**, a., *dessen Antlitz* [ánīka] *Lichtglanz* [jyótis] *ist.*
-as agnís 551,4.

**jyótir-jarāyu**, a., *dessen Hülle* [jarâyu, Eihaut] *Licht ist.*
-us ayám venás 949,1.

**jyotiṣ-kṛ́t**, a., *Licht* [jyótis] *schaffend* [kṛ́t von kṛ].
-ṛ́t (sûrias) 50,4. -ṛ́tas [A. p.] devân 892,1.

**jyótiṣmat**, a., *glanzreich* [von jyótis], auch von den Göttern und ihren Wohnsitzen, die von Glanz umgeben gedacht werden, auch bildlich von Herrschaft und Labung.

-antam rátham 214,3; 1027,3. -at [n.] kṣatrám 136,3. -atā ráthena 594,1. -antas lokâs 825,9; prayújas (marútām) 903,5.
-atas [A. p.] pathás 879,6. -atī 46,6 yâ nas piparat . . — támas tirás, tâm asmé rāsāthām íṣam. -atīm áditim 136,3.

**jyótis**, n., Licht [von jyut], 1) *Licht, Schein, Glanz*, mit dem Gen. (des Blitzes, Feuers, Soma's, der Sonne); 2) *Licht, Helligkeit*, mit verschiedenen Verben verbunden, gewöhnlich mit dem Gegensatze támas; 3) dem Blinden *Licht* schaffen, d. h. ihn sehend machen; 4) das *innere Licht*, Einsicht, Begeisterung; 5) bildlich wird Glück, Freude, Segen als *Licht*, und dagegen Noth, Angst als Finsterniss dargestellt; bisweilen, namentlich in Verbindung mit urú (117,21; 521,6; 806,5; 444,1; 218,14), ábhayam (218,11. 14), avṛ́kám (862,3; 55,6) tritt das Bildliche mehr in den Hintergrund; 6) *Licht* concret als das Leuchtende, so werden besonders die Sonne, seltener die Morgenröthe, Agni, Soma als Lichter dargestellt; 7) die höhere Welt der Götter und der Seligen wird als von unvergänglichem (ájasra 825,7) *Lichte* erfüllt dargestellt; einmal 8) 668,3 áganma jyótis ávidāma devân scheint es diese *Lichtwelt* selbst zu bezeichnen. — Adj. ájasra, ádābhia, ábhaya, amṛ́ta, avadhrá, avṛ́ká, âria, ukthía, urú, góarṇas, jâgṛvi, trivártu, dasyuhán, dèvia, dhruvá, purutáma, pratná, prâcina, bṛhát, máhi, vayúnāvat, vāsará, vibhú, vívrata, viçvájanya, vāiçvānará, çukrá, çucát, sárūpa, suabhiṣtí, súarvat.

-is 1) vidyútas 549,10. — 2) mit kṛ 48,8; 434,6; 593,1; 597,1; 682,16 (überall von

usâs); so auch mit Dat. 92,4 (bhúvanāya); 92,17 (jánāya); 310,2 (bhúvanāya); 804,5 (áhne). — mit bhṛ 861,1. 5; 863,8; 893,10. — mit yam (úd yam) 594,3; 595, 2; 645,19; 965,1. — dhā (ní, antár) 264, 14 (vakṣáṇāsu); 485, 23 (sûrye); 880,6 (jyótiṣi); 838,7 (sûrye); 894,11 (áhan); 982,4 (jánebhias). — vid, vind 100,8 (támasi); 606,4; 592,4 (gūḍhám). — jan 773, 16; 778,24; 809,41 (sûrie); 819,26. — çri 124,1 (açret). — jñā (nís, ánu pra) 265,4; 260,8. — vas 124,3 (— vásānā). — iṣ 893, 4 (támasi — ichán). — abhí-as 644,21 (víçvam). — 3) jyótis andhâya cakrathus vicákṣe 117,17. — 4) idám — hṛ́daye áhitam yád 450,6; sûryasya‿iva vakṣáthas — eṣām 549,8. — 5) mit kṛ 86,10; 182,3 (víprāya); 636,10 (samátsu); 117,21 (âriāya); 806,5. [— yam 598,10 (áditcs); 617,2; 1011,3. — vid, vind 268,4 (rāṇāya); 297,14; 747,1; 869,4. 8 (havíṣmate). — jan 521,6 (âriāya). — vṛ 273,7; 202,18 (ápa,.. âriāya). — ánu nī 488,8. — aç 218,11. 14; 548,26. — naç 444,1; 862,3. — ji 716,2. — ánu syāt 273,8 (yajñāya). — īḍ 321,3 (ādityân — iṭṭe); pitṛ́bhis dattám 933,1. — 6) Sonne: 50,10 (úttaram); 93,4 (ékam bahúbhyas) 113,16 (â — eti); 306, 3 (súar ná); 312,4; 417, 4; 450,5 (dhruvám); 592,1; 626,30; 632, 30; 710,12; 996,2; 996,3 (çréṣṭham jyótiṣām); 936,7. — Agni: 36,19 (jánāya); 59,2 (âriāya); 113,1 (çréṣtham jyótiṣām); 347, 1; 450,4; 698,1. — Uschas: 69,1 (divás ná —); 434,2. — Soma: 741,2 (jajñānám); 798, 10 (yajñásya); 773,18 (rásas táva). — keçi 962,1. — 7) 825,7; 881,2; 882,2. — 8) 668,3 (s. o.).

-iṣā 2) durch *Licht* das Dunkel vertreiben, enthüllen u. s. w. 91, 22; 348,6; 368,4; 385, 3; 434,5; 449,3; 450, 1; 594,2; 596,2; 820, 12; 863,4; 894,5; 953, 2; 225,12 (rāmis); mit *Licht* strahlen (bhā, ruc, ví-bhrāj), bestrahlen (â-tan) 236, 3; 356,9; 707,3; 996, 4; 881,3 (ví caste); 208,4; 334,10; 1004, 3; mit *Licht* oder *Glut* niederbrennen 913,12 (acitam ní oṣa); mit *Licht* kommen, führen u. s. w. 309, 1; 310,3; 33,10 (nír ádukṣat); 513,2; 861, 6; 863,3; 827,1; úd jāyatām paraçús — sahá 869,9; an Helligkeit, sûrias — mahás 214,2. — 5) 809,39 (nas āvīt). — 7) 882,1 (tṛ́tīyena).

-iṣas 1) sûriasya — bhāgám 892,2. — 2) pátī 23,5. — 5) pravasathâni 219,7. — 7) víoman 346,4.

-iṣi 2) 880,6 ádadhāt — jyótis antár.

-īṅṣi 1) táva 664,17 (agnés); 798,29 (sómasya). — 2) ví rocaya 748,3. — 4) vipâm 244,5. — 5) 55, 6; 635,5; 671,12; 803,6.

-iṣām 6) çréṣṭham — jyótis 113,1; 996,3.

**jyoti-ratha**, a., *dessen Wagen* [rátha] *Licht* [jyótis], *ist, auf Licht einherfahrend.*

-as (sómas) 798,45. | -ās devâsas 889,4.
-am (agním) 140,1.

**(jraya) = jráyas**, enthalten in pṛ́thu-jráya.

**jráyas**, n. [von jri]. Die Grundbedeutung ist wol 1) *Strecke* [von jri], und diese könnte in 140,9 tuvigrébhis sátvabhis yāti ví jráyas gefunden werden; gewöhnlich bezeichnet es 2) *die ausgedehnte Fläche*, häufig mit urú 348,5; 398,6; 656,1; 780,2; 918,5, oder pṛthú 101,7, oder pârthiva (Fläche der Erde, pl. 362,7; 447,6); in 622,33 scheint jráyāṅsi *Felder* oder *Triften* zu bedeuten; 3) der *Körperraum* oder *Körperumfang*, namentlich der Götter, auch hier mit urú (95,9); vgl. uru-jráyas.

-as 1) 140,9. — 2) 101, 7; 348,5; 398,6; 656, 1; 780,2; 918,5. — 3) 95,9 te (agnés).

-asas [Ab.] 3) asya (índrasya) 386,9.

-āṅsi 2) 362,7; 447,6; 901,7; 622,33 (s. o.).

**jrayasānâ**, a., *weit ausgedehnt, grossen Umfang einnehmend* [von jri, s. d.].

-ásya (agnés) 941,4. | -ô (mitrâváruṇō) 420,5.

**jri**, *gehen, schreiten* [gatikarma Naigh. II. 14.], wahrscheinlich mit 2. jar, also weiter mit car zusammenhängend. In Bezug auf die Bedeutungsentwickelung, wie sie in jráyas hervortritt, vgl. cirá von car und uru-gāyá.

Mit **upa**, *hinzuschreiten* zu [A.]. | **pári**, *herumlaufen*, enthalten in parijrí.

Stamm **jraya:**

-ati úpa 783,5 jígāt úpa jrayati gós apīcíam padám.

Mehrstämmiges Particip **jrayasānâ** [aus den Stämmen jraya und s (von as)] (s. für sich).

Verbale **jrí**

enthalten in uru-jrí und mit pari in pari-jrí.

**(jvar)**, *fiebern*, liegt dem folgenden zu Grunde.

**(jvāra)**, m., *Beschwerde* [von jvar], enthalten in navajvārá.

---

**tá**, pr., *der, dieser, er*, oft einem Relativ yá entsprechend. In gleichem Sinne wird es 2) auch mit persönlichen Pronomen verbunden, z. B. tám tvā, dich, der du ein solcher bist (wie vorher gesagt), oder da du ein solcher bist; daher in diesem Falle gewöhnlich durch „darum“ wiederzugeben; ebenso ist tá aufzufassen, wenn es als Subject zu einem Verb in der zweiten Person gehört. Bisweilen ist der entsprechende Relativsatz beigefügt (wie in 597,4 u. s. w.). — Der N. s. m. und f. wird durch das Pronom sá vertreten (s. dort).

-ám 10,6; 18,5; 31,7. 13; 33,11; 36,7. 11; 39,8; 40,6; 45,10; 52,3. 4; 53,2; 55,3; 56,2; 57,6; 66,9; 74, 5; 77,2. 3; 80,7; 81, 1; 82,4; 83,1; 89,5; 91,14; 92,8; 100,7. 8. 13; 102,1. 3; 104,1; 105,15. 16; 113,3 u. s. w. — 2) tám mā 23,23; 105,7; tám tvā 4,9; 30,10; 59,2; 60,5; 73,4; 78,2—4 u. s. w.

-ád 1,6; 10,2; 22,20. 21; 24,11. 12; 25,6; 27,10; 30,4. 12; 31, 14; 32,11. 12; 35,6; 42,5; 48,4; 57,4; 62, 6; 69,8; 80,10; 84, 9. 14; 86,9; 89,4; 92, 13; 93,4; 94,8. 11. 14. 16; 98,3; 103,1. 4. 5. 7; 105,4. 9. 12. 17; 106,5; 107,3; 110,1. 3 u. s. w.; tád-tad 46,12 u. s. w.

-éna (-énā) 21,6; 48,11; 49,2; 82,5; 108,1; 117, 2; 120,10; 125,1; 140, 11; 162,5; 164,42; 182,2; 218,6; 294,2; 356,8; 357,3; 393,3; 416,9; 439,3; 482,4; 497,1; 571,7; 585,5; 617,3; 629,15; 625, 20. 30; 640,26; 642,5; 649,4. 10; 676,6; 686, 8; 701,16; 773,19; 778,30; 779,23; 826, 4; 836,8; 843,14; 858, 6; 863,4; 865,12; 868, 7; 901,9; 1023,5.

-ásmē (vor Voc. -ásmā geschrieben) 4,10; 5, 4; 12,9; 40,4; 68,6; 93,2. 10; 116,16; 125, 5; 132,5; 161,12; 205, 2. 3. 5; 211,8; 216,4. 5; 228,1; 293,5; 312, 1; 321,4; 331,6; 346, 8; 388,9; 391,1; 393, 5; 417,1; 464,9; 493, 2; 535,9; 542,1; 575, 1; 618,3; 628,15; 664, 15. 28; 668,10. 12; 684,6; 689,10; 779, 32; 835,3; 854,10; 856,3. 7; 860,12; 868, 5; 905,5; 961,2; 991, 1. 4; 994,4; 999,3. — 2) tásmē te 668, 13.

-ásmāt 164,32; 219,10; 457,31; 605,5; 710,4; 877,6; 916,5. 8—10; 955,2.

-ásya 11,6. 7; 12,8; 22, 6; 36,11; 42,4; 56,1; 59,3; 83,6; 93,8; 100, 13; 104,9; 141,7; 148, 2; 164,1. 13; 214,12; 215,8; 223,2; 226,9; 235,21; 237,9; 251,5; 267,6; 269,8; 273,1; 293,4; 300,10; 317,2; 337,11; 338,7; 366,6; 393,2; 402,5; 409,8; 441,9; 448,6; 469,4; 480,1; 547,11; 556,3; 588,2; 624,12; 639,6; 643,15; 645,16; 651, 3; 658,1; 661,3; 665, 15; 668,8; 673,10; 835,2; 836,14 u. s. w. — 2) máma tásya 491,15; tásya te 490, 13; 777,9.

-ásmin 80,15. 16; 145, 1; 164,13. 14. 48; 176, 2; 237,3; 298,7; 320, 7; 337,4; 388,9; 534, 18; 576,8; 617,6; 666,7; 706,2; 825,7; 842,8; 863,12; 914,7.

-ô [d.] 109,5; 231,4; 581,2; 642,13. 14; 840, 12. — 2) 2,5; 108,3; 109,4; 394,7; 610,12; 184,1.

-â [d.] 13,8; 21,1—3. 5; 22,2; 23,5; 28,7; 109,3; 120,12; 136,1; 161,7; 164,38; 246,3; 337,3; 419,2; 427,9; 440,2. 5; 501,4. 5. 14; 503,2. 4. 5; 508,8; 509, 3; 581,2. 3; 582,3; 601,1; 610,5; 630,4; 642,13. 14; 645,3. 23; 651,6. 8; 660,3; 932, 6. — 2) 28,8; 120,3. 7; 232,9; 418,2; 422, 3; 440,6; 501,2. 12; 503,3. 6; 508,6. 7; 509, 2; 581,2; 583,5; 590, 5; 609,2; 625,6. 36. 37; 628,9. 22; 696, 2—4. 6; 710,2; 850, 6; 865,13; 866,13; — tâ vām 120,3 (getrennt); 118,10; 184, 1; 337,8; 419,3; 440, 4; 610,6; 642,6; 645, 1; 646,3; 695,1—3; 865,5.

-é [d. n.] rájasī 338,3.

-âbhyām [m. n.] 498,3; 778,2; 840,11; 963,7.

-áyos [m. n.] 17,6; 21, 1; 22,14; 136,3; 164, 20; 289,11. 15; 440, 3; 620,12; 940,1.

-é [N. p. m.] 14,8; 33, 5. 8; 53,6; 64,2; 85, 7. 10; 87,3. 6; 90,2. 3; 104,2; 105,11; 111,4; 113,11; 131,5; 135,8; 139,6. 9; 159, 3. 4 u. s. w.; als Präd.-Nom.: 57,4; 73,8; 94,15; 109,7 u. s. w. — 2) 20,7; 106,2; 139,11 u. s. w.

-ân 12,4; 14,7; 16,6; 23,1; 45,2; 74,6; 89, 3; 94,3; 104,2; 147,3; 164,16. 19; 177,2; 189, 7; 192,15. 16; 218, 16; 276,5; 279,1; 288, 22; 300,13; 327,13; 332,2; 405,6; 410,2; 463,8; 474,3; 492,9; 532,8. 10; 548,4; 549, 7; 555,4; 574,5; 601, 2; 614,4; 620,9; 622, 11; 640,14; 684,15; 686,3; 702,6. 14; 705, 9; 791,3; 803,5; 809, 20; 810,11; 819,19; 848,10; 864,3; 889,3. 5; 911,31; 915,15; 916,8; 941,9; 980,1 —4; 1026,3. — 2) tân vas 225,11; 332,7.

-â [p. n.] 15,8; 51,8. 13; 91,19; 154,6; 162, 8. 9. 14. 17. 19; 164, 16; 165,4; 174,8; 204, 2; 206,2; 215,5. 11; 224,13; 237,10; 265, 5; 289,6. 10; 297,7; 298,20; 312,16; 318, 5. 6; 326,22; 328,11; 337,10; 338,6. 7; 443, 11; 445,8; 456,15; 462,7; 470,5; 478,5; 542,3; 665,25; 709,6; 798,38 u. s. w.

-âni 53,6; 85,12; 139, 8; 161,3; 164,19. 43. 45. 50; 171,4; 182,4; 229,7; 230,8; 268,7; 271,9; 288,12; 294,1; 338,2; 351,8; 448,5; 466,5; 535,5; 539,2; 592,3; 622,30; 662,1; 672,8; 700,5; 721,7; 741,3; 796,2; 806,5; 880,4; 911,35; 916,16.

-ébhis 35,11; 72,6; 91,4; 108,5; 170,2; 177,2; 232,1; 269,9; 285,9; 462,12; 519,7; 612,5; 621,9; 641,4; 773,5; 787,5; 826,3; 828,1; 841,8. 14; 857,1; 918, 6; 919,1; 920,9; 924, 10; 930,2; 974,4; 981,1.

-ébhyas 433,7; 854,11; 911,17.

-ébhias 236,6.

-éṣām 11,7; 81,9; 125, 7; 135,5; 139,9; 162, 6. 12; 164,15; 188,9; 221,10; 535,10; 571, 6; 606,4; 676,3; 840, 6; 854,3; 908,2; 913, 16; 920,8; 929,15 (Einschiebung); 1011, 2. — 2) — vas 582,13.

-éṣaam 640,14; 941,5.

-éṣu 139,9; 385,13; 396, 8; 500,4; 938,7.

-âm 46,6; 108,6; 137,3; 139,7; 291,6; 296,8; 338,10; 353,7; 400,1; 402,4; 498,5; 521,8; 709,11; 890,12; 897, 3; 898,5; 911,37; 929, 14 (Einschiebung); 959,7; 982,2; 1003,2. — 2) tâm tvâm 49, 4; tâm ánu tvā 138, 3; 175,6.

-áyā 22,3; 85,11; 291, 5; 482,2; 486,14; 494, 8; 683,8; 757,6; 761, 2; 913,13.

-ásyē 223,7.

-ásyās 71,10; 164,42; 198,2; 383,14; 865,6; 987,1. — 2) tásyās te 494,9; 597,4 (mit entsprechendem Relativsatz).

-ásiās 204,1.

-ásyām 573,4; 940,3.

-é [d. f.] 61,8; 104,3; 160,1; 223,1; 289,12; 511,4. — 2) 160,5.

-âbhyām [f.] 914,15.

-âs [N. p.] 23,17; 84, 11. 12; 151,5; 191,12. 14; 196,5; 318,7; 347, 7—9; 356,4; 373,5; 402,2; 469,3. 4; 563, 3; 566,4; 663,18; 665, 33; 678,3; 790,3; 798, 27. 37; 801,5; 921,6. 8. 9; 923,15; 924,6; 929,11; 950,7. 8; 963, 6. — 2) 188,3; 400, 7; 835,1.

-âs [A. p.] 9,8; 32,15 (carsaṇís); 113,18; 214,9; 384,10; 469,4; 571,8; 827,4; 950,8; 995,3.

-âbhis 14,12; 50,9; 91, 9; 112,1—23; 223,5; 251,3; 254,2; 329,4; 466,1; 469,3; 499,3; 501,8. 9; 519,8; 625, 24; 628,20. 21; 642, 10. 12; 774,7; 842,4; 913,4; 930,9; 994,2; 1014,3; 1028,3. 4.

-âbhyas 845,8; 995,2.

-âsām 32,8; 112,3; 140, 8; 196,6; 236,9; 458, 12; 831,6; 923,18; 940,2; 995,4.

-âsu 219,9; 226,13.

**taṅs.** Die Grundbedeutung ist aus dem Sanskrit nicht mit Sicherheit zu entwickeln, wol aber aus den verwandten Sprachen. Im Litauischen ist teṅsti (pr. teṅsiu) „recken, ziehen", taṅsýti (pr. taṅsaû) „zerren, recken", im Altpreussischen tiēns-twei (2. p. Iv. tens-eiti) „wozu anreizen (zum Zorn, zum Glauben)", im Gothischen at-þins-an „herbeiziehen (ἑλκύειν)", im Althochdeutschen dinsan (pr. dans) „ziehen", im Neuhochdeutschen gedunsen „angeschwollen". Es ist hiernach taṅs aus tan (dehnen) durch Erweiterung hervorgegangen und „recken, zerren" als die Grundbedeutung anzusehen. Für das Sanskrit hat sich die Bedeutung zu der: „mit Gewalt (Heftigkeit, Eifer) in Bewegung setzen", sei es in der Richtung nach dem Subject hin (ziehen) oder von ihm fort (treiben, stossen) oder beides, wie beim Weberschiffe (tasara). Das einfache Verb nur in 319,5: yé asmin kâmam suyújam tatasré. Da an allen übrigen Stellen suyúj Beiwort des Rosses oder Wagens ist, so wird auch hier der Wunsch kâma mit einem solchen verglichen sein und demgemäss tatasré aufgefasst werden müssen, also: „welche zu ihm (dem Indra) den schöngeschirrten Wunsch *hintreiben*".

Mit **abhí,** *berauben, ausplündern.*

**â,** *herbeitreiben, herbeischaffen.*

**nís,** *hervorholen, hervorlangen* (um darzureichen).

(**párā,** *bei Seite stossen,* s. parātaṅsa, BR.).

**pári,** *herumholen, herbeilocken* (den Gott durch Gebete).

**vi,** *bestürmen* (mit Bitten); int., *sich bekämpfen.*

Perf. **tatas:**

-ré [3. p.] 319,5 (s. o.). — **abhí:** nas 915,15; nas ūrvám 346,2.

-re [3. p.] **vi:** tvā (índram) 131,3.

Aor. **átataṅsa:**

-atam [2. d.] **nís:** yád 120,7.

Stamm des Caus. **taṅsaya:**

-ethe [2. d. me.] **â:** pṛ́kṣas 932,1.

Stamm des Intens. **tantas:**

-éthe [2. d. C. me.] **vi:** vyácasvantā 466,6 (vgl. vitantasáyia).

Inf. des Caus. **taṅsayádhi:**

-yē **pari:** prapathíntamam (índram) 173,7; tám dhiyâ 463,7.

**tak** [Cu. p. 462], *eilen, dahinschiessen,* vom Vogel, Rosse, wilden Thiere und Strome.

Mit **nís,** von wo [Ab.] *hervorstürzen* auf [A.].

**prá,** *vorstürzen, vorwärts eilen,* in sárgapratakta.

Stamm **tak:**

-kti sárgas ná takti étaças 728,1.

Imperf. **atak:**

-kta [3. s. me.] **nís:** kroṣṭâ varāhám nír atakta kákṣāt 854,4.

Part. II. **taktá:**

-ás çyenás 779,15; mṛgás 744,4; sá (índras) sárgeṇa, átyēs 473,5.

**taká,** pr., *dieser* [verkleinernd, von tá].

-ám 191,15. | -ád 133,4.

**tákavāna,** a., *eilend, rasch, regsam* [von táku, vgl. bhṛ́gavāṇa von bhṛ́gu, BR.].

-asya 120,6.

**táku,** a., dass. [von tak, vgl. ταχύς, Cu. p. 462, 185].

-ave 809,52.

**takvá,** a., dass. [von tak].

-ás netâ 678,13.

**tákvan,** m., *Vogel, Raubvogel* [ursprünglich der schnell dahinschiessende, von tak].

-ā — ná bhúrṇis vánā siṣakti 66,2.

**takva-vî,** m., dass. (urspr. der schnell dahinschiessend [tákvan] herandringt [vî von vi].

-ís [N. s.] 917,2. | -ís [N. p.] 151,5.

**takvavîya,** m., *Eile, Emsigkeit* [von takvavî].

-e tuâm tsāri dásamānas bhágam īṭṭe — 134,5.

**takṣ** [Cu. 235], mit tvakṣ ursprünglich identisch und aus älterm *tvak durch Erweiterung entstanden; dies letztere erscheint mit Verlust des a in der Form túc (zend. tuc, erzeugen) und mit gleichzeitiger Schwächung des c in der Form túj. Die Grundbedeutung „machen, verfertigen" prägt sich in den drei Formen verschieden aus, indem takṣ den Nebenbegriff des Kunstreichen, tvakṣ den der Kraft, und tuc (túc, toká, tókman AV., túj) den der Erzeugung hervortreten lassen. 1) (aus Holz) *künstlich verfertigen, zimmern* (Wagen, Opfersäule, Knauf der Säule, Thron), auch das Beil (svádhitis) als Subject (242,6), oder die Aexte als Instrumental (vâçībhis 879,10; 927,10), letzteres jedoch beidemal in bildlichem Sinne; bisweilen auch mit dem Dat. dessen, für den man zimmert, bisweilen (879,10; 931,6) ohne bestimmtes Object; 2) *künstlich verfertigen,* in allgemeinerm Sinne (Donnerkeil, Ross, Kuh u. s. w.), fast immer mit dem Dat. dessen, für den es verfertigt wird, sehr häufig von den Ribhu's oder von Tvaschtar; 3) für jemand [D.] geistige Kunstwerke (Lieder, Gebete) *verfertigen,* häufig mit dem Zusatze, wie der Kunstfertige den Wagen (rátham ná dhíras 356,11; 383,15; 130,6); 4) *schaffen, hervorbringen, zeugen* (Himmel, Wasser, den Agni, Soma); 5) *schaffen, bewirken, zu Stande bringen,* mit abstracten Objecten [Kraft, Wesenheit (nâma), Labung,

Opfer]; 6) *machen*, mit doppeltem Acc. (jemanden wieder jung 332,3; 865,4) oder mit dem Acc. und einem infinitivischen Dat. (dhíyam sātáye 288,17); 7) jemanden [A.] wozu [D.] *schaffen, zubereiten, bestimmen;* 8) mit ihá, *herschaffen, herbeischaffen;* 9) (Holz) *behauen*, nur bildlich von Agni.

Mit **ánu**, *zur Hülfe herbeischaffen.*
**â**, jemandem [D.] *herbeischaffen, verschaffen* [A.].
**nís** 1) woraus [Ab.] *verfertigen* od. *schaffen;* 2) *bilden, schaffen, zeugen.*
**úd**, woraus [Ab.] *herausbilden.*
**prá**, *verfertigen* (den Donnerkeil).
**ví**, *abhauen* (den Kopf).
**sám**, *verfertigen, bilden.*

Stamm I. **tákṣ**:

-kṣati [3. p.] casâlam açvayūpâya (den Knauf für die Opfersäule) 162,6.

Imperf. **atakṣ**:

-kṣma 3) (erg. suṣṭutím oder matím) túbhyam 626,33.
-ṣṭa [2. p.] 2) hárī 331,5. — 5) adhvarám 288,12. — **nís** 1) sûrāt áçvam 163,2.

Stamm II. **tákṣa**:

-atha 1) vâçībhis yâbhis amŕtāya — 879,10. — 6) pitárā púnar yúvānā 332,3 (caráthāya).
-at [meist imperfect.] 1) vām gártam 580,4 (mánasā). — 2) vájram 121,3; 925,1. — 4) (sómam) 809,22 (mánasas vâc). — 5) te sáhas 51,10. — 9) vánā 127,4; 453,5. — **vi**: çíras asya 158,5.
-āma 3) yâ (bráhmāṇi) ráthān iva 427,10.
-an 1) und 2) rátham, dhenúm 20,3. — 1) 2) 5) rátham, hárī, pitŕbhyām yúvat váyas, vatsâya mātáram 111,1.

**takṣa**:

-am [C.] 3) vácāṅsi 473,1.
-at [imperfectisch] 2) vájram (asmē tváṣṭā) 61,6.
-an 1) ráthām áçvāya 385,4.
-atam [2. d. Iv.] **úd**: svaríam párvatebhias 620,4.
-ata (-atā) [2. p.] 1) hárim (sómam) vâcībhis açmanmáyībhis 927,10. — 4) dyâm 272,2. — 6) 288,17 (s. o.). — 8) ihá çrávas (rayím) 332,9. — **â**: váyas yajñâya 111,2; sātím asmábhyam 111,3; tásmē rayím 331,6; nas rayím, váyas 332,8.
-antu **â**: rayím nas 329,8.

Imperf. **átakṣa**:

-at 3) bráhma hariyójanāya 62,13.
-āma 1) 3) vām stómam akarma — bhŕgavas ná rátham 865,14.
-ata [2. p.] **ánu**: vípram 86,3. — **nir** 1) trêṣṭubhāt trêṣṭubham 164,23. — 2) hárī 294,2 (mánasā).
-an 3) mántram 523,6. — **sám** (etá údyatā) 222,7.

**atakṣa**:

-am 1) 3) te stómam rátham ná 356,11; bráhma rátham ná 383,15. — 3) vām dhíyam 109,1.
-at 2) máhyam tváṣṭā vájram — āyasám 874,3.
-ata 2) áçvāt áçvam 161,7.
-an **nís** 2) vâstos pátim 887,7.

Perf. **tatákṣ, tatakṣ**:

-ákṣa [3. s.] 1) yân (svárūn) 242,6 (svádhitis); çûras çávasā ŕbhús ná 931,6. — 2) te vájram 52,7 (tváṣṭā).
-akṣa [dass.] 2) vájram 32,2; 121,12.
-akṣátus [3. d.] **niṣ** 2) svarâjam (índram) 670,2 (dhiṣáne).
-akṣús 2) açvínā, pitárā, dhenúm, áçvā 330,9; hárī 20,2. — **niṣ** 1) yátas dyâvāpŕthivî 857,7; 907,4.
-akṣus 3) agnáye bráhma 906,7. — 4) yájatram (agním) mánave 872,9. — 7) índram rājáse 706,10 (neben jajanús); mā (índram) çávase 874,11. — 5) saptá maryâdās 831,6. — **nís** 1) venât ékam (ghŕtám) 354,4.
-akṣé [3. s. me.] 5) dāsásya nâma 387,4 (sûryāya).
-akṣiré [3. p. me.] **prá**: vájram 918,7.

Perf. ohne Redupl. **takṣ**:

-kṣathus [2. d.] cyávānam púnar yúvānam caráthāya 865,4 (yáthā rátham).
-kṣus 3) te mánma 210,8.

Aorist **atakṣis**:

-ṣus 1) 3) te vâcam rátham ná dhîras 130,6. — 7) tvâm (índram) sumnâya 130,6.

Part. **tákṣat** (Stamm I.):

-atī [N. s. f.] 4) salilâni 164,41 (gōrîs).

Part. II. **taṣṭá**, vgl. vibhva-taṣṭá, sú-, stóma-taṣṭa:

-ás 3) stómas hŕdā 171,2.
-ám 3) 5) ŕcâ havís hŕdā — 457,47.
-ân 3) mántrān hŕdā 67,4.
-éṣu 3) hŕdā — mánasas javéṣu 897,8.
-âni 4) 912,5 (priyâ).

Part. IV. **tákṣia**:

-ā 4) rūpâ 711,8.

**tákṣan**, m. (τέκτων), *Holzarbeiter, Zimmermann* [von takṣ].
-ā — riṣṭám ... ichati 824,1.

**taḍ**, wol aus tard hervorgegangen, „stossen" [s. taḍit]. — Mit **vi**, *zerstossen, zerspalten.*

Stamm **taḍ, tāḍ**:

-āḍhi [Iv., für taḍḍhi] **vi**: çátrūn 1006,2.

**taḍít**, a., anstossend, d. h. *in unmittelbarer Nähe seiend* (Gegens. dūré sán).
-ít (agnís) 94,7.
-ítas [N. p.] árātayas 214,9.

**tatá**, m., *Väterchen, Papa;* neben nanâ, Mütterchen, Mama (824,3), ursprünglich Lallwort der Kinder.
-ás 824,3.
-ásya çíras 700,5. 6.

**tatanúṣṭi**, a., wol: *sich breit machend, prahlerisch* [von tan].
-im 388,3 neben tanûçubhram.

**tátas** vertritt den Abl. von tá in den drei Zahlen, so namentlich 1) 164,25 (síndhos u. s. w.)

nach prá-ric; 625,19 (dŕtes) nach pā (trinken); 1012,3 (amŕtāt) nach dā (geben); besonders nach jan (geboren werden): 914,6; 549,13 (kumbhât); 961,6; 1016,1; ferner 2) nach Verben der Bewegung: *von da her, von dem* Gegenstande *her:* úd-i 549,13 mádhyāt (kumbhât); â-gam 271,11; 274,9; kṣar 164,42; prá-vṛt 191,15; ví-ṣthā 951,7 (samudrât); prá-pat 853,22 (vṛkṣât); ví-bādh 923,12 (áñgāt u. s. w.); sanutár dhā 706,3 (avratât); ferner 3) *von dieser Seite her*, dem yátas entsprechend: 670,13 yátas indra bháyāmahe, tátas nas ábhayam kṛdhi; 4) zeitlich: *dann, darauf* 83,5 (im vorhergehenden Satze prathamás); so auch einem yád (wann) des Vordersatzes entsprechend in 911,5; 947,7.

**táturi,** a., *siegreich, überwindend* [von tar].

-is (agnís) 145,3; vīrás (índras) 465,2.
-is (tátūris zu sprechen) çúṣmas 509,7.
-im (dadhikrâm) 335,2 (agním ná); (índram) 463,2.

**tátra** [tátrā] vertritt den Locativ des substantivisch gebrauchten tá in den drei Zahlen, und zwar 1) räumlich den Ort bezeichnend, *wo* etwas geschieht: 13,12 (yájvanas gṛhé); 37,14 (kánveṣu); 105,9 (saptá raçmíṣu); 170,4 (védī?); 890,13 (nâbhō); yátra . . ., tátra, *wo . . ., da (dort)* 457,17; 825,8—11; 2) das Ziel der Bewegung bezeichnend: *dahin* 9,6; 842,3 apás vā gacha yádi tátra te hitám (wenn dir dort hinzugehen lieb ist); yátra . . ., tátra, *wo . . ., dahin* 135,7; 359,10; 516,8; 843,4; 3) *bei der Handlung* oder *dem Vorgange* 1027,1 (yajñé); 860,13 tátra gâvas kitava tátra [so BR., Aufr. hat gegen das Versmass táva] jāyâ (*dann*, nämlich wenn du aufhörst zu spielen, den Acker baust und dir an dem Erworbenen genügen lässt); 1025,4 (beim Austheilen der Gaben). So bei vorhergehendem yátra 599,2, wo der mit den beiden durch yátra angeknüpften Vordersätzen parallele Satz mit yásmin ājó (bei welchem Kampfe) den Sinn des tátra klar herausstellt, in gleichem Sinne (auch nach yátra) 516,11. 17, und nach yád 498,4 (tátra pūṣâ‿abhavat sácā). Mit u verbunden (tátro) in 37,14; 1025,4 (s. o.).

**tát-sina,** a., *das* [tád] *als Besitz* [sína] *habend* oder *begehrend.*

-āya 61,4 asmê íd u stómam sám hinomi, rátham ná táṣṭā‿iva —.

**táthā,** *so, auf diese Weise* [von tá] 162,19 (táthā‿ṛtús, so ist die Regel); 493,5 (— karat); 859,9; 916,14; 934,2; 935,3. Insbesondere einem vorhergehenden oder folgenden Relativsatze mit yáthā entsprechend: 30,12; 571,6; 656,7; 657,7; namentlich táthā‿íd asat 640,17; 648,4; 670,4.

**tád** s. tá.

**tád-anna,** a., *dieser* [tád] *Speise* [ánna] *gewohnt.*

-āya tritâya 667,16.

**tád-apas,** a., *dieser Arbeit* [ápas] *gewohnt, gewohnt dies zu thun;* 2) neutr. als Adverb, *in gewohnter Weise.*

-ās 204,3 (índras); savitâ 229,1.
-as 2) 401,2 (īyamānas).
-ase tritâya 667,16.
-asas [A. p. f.] devîs (im khila nach 835,9).

**tadânīm,** *damals* [von tadâ, AV. wie idânīm von idâ, s. d.] 955,1.

**tadíd-artha,** a., *gerade das* [tád íd] *als Zweck* [ártha] *verfolgend, darauf hin gerichtet.*

-ās vayám 622,16.

**tád-okas,** a., *daran Behagen* [ókas] *findend.*

-ās (índras) 545,1.
-ase vŕṣṇe (índrāya) 269,7.
-asā [d.] (índrā bṛ́haspáti) 345,6.
-asas [N.] índavas 15,1.

**tád-ojas,** a., *solche Kraft* [ójas] *besitzend.*

-ās vṛṣabhás (agnís) 355,8.

**tad-vaçá,** a., *danach Verlangen* [váça] *habend.*

-ás dadís 228,1.
-āya tásmē (índrāya) 205,2.

1. **tan** [Cu. 230; doch die Wörter mit den Begriffen Donner, tosend s. unter 2. tan]. Der Grundbegriff ist „spannen, strecken, recken", wie etwa einen Faden (Seil, Sehne), dann aber auch auf die Fläche bezogen, „(ein Gewebe) ausspannen". Daran schliesst sich der Begriff „seiner Länge nach dehnen, recken", und weiter auf die Fläche, seltener auf den Raum bezogen, „ausbreiten, nach allen Seiten ausdehnen". An diese einzelnen sinnlichen Begriffe knüpfen sich dann die einzelnen Uebertragungen, unter denen besonders die auf das Licht stark hervortreten Also 1) *spannen, aufziehen*, die Fäden, das Gewebe [A.]; 2) bildlich: Opferwerk oder Gebet [A.] wie ein Gewebe *aufziehen*, d. h. *unternehmen, kunstvoll ausführen;* 3) einen Weg [A.] ausstrecken, d. h. ihn *bahnen;* 4) jemand [A.] weit hinstrecken, d. h. ihn *weit hindringen lassen;* 5) zeitlich: sich hinstrecken, d. h. *dauern, währen*, auch mit I., *anhalten* mit; 6) *verzögern* [A.]; 7) jemand [A.] *hinhalten* (zeitlich); 8) *ausbreiten*, eine Fläche, ein Kleid u. s. w. [A.]; 9) Licht [A.] *ausbreiten*, etwas [A.] *ausstrahlen;* 10) *sich ausbreiten* über [A.], etwas weit ausgedehntes [A.] *erfüllen* mit [I.]; 11) aufs Licht übertragen: *sich* mit Licht [I.] *ausbreiten* über [A.], weite Flächen oder Räume [A.] *bestrahlen* mit [I.]; 12) *sich weit ausbreiten* oder *erstrecken;* 13) bildlich vom Lichte: *weithin strahlen.*

Mit **abhí** 1) *ausdehnen, weit machen* (den Kuhstall, vrajám); 2) *überragen* [A.] wodurch [I.].

**áva,** *abspannen, schlaff machen* (die Sehne des Bogens, sthirám).

**â** 1) *spannen* (den Bogen, die Sehne, A., bildlich die Kraft, A.); 2) *spannen, aufziehen* (ein Gewebe, A.), auch bildlich von Opferwerken; 3) *sich hinstrecken* nach [A.], *hinstreben* nach [A.]; 4) *sich hinstrecken* durch einen Raum [A.], ihn *durchlaufen;*

5) *ausharren* bei [L.]; 6) etwas [A.] an einem Orte [L.] *hinbreiten* oder *aufrichten*; 7) jemand [A.] *aufhalten*; 8) *ausbreiten* [A.], wie Erde, Luft, Himmel, auch von dem Rauch oder den Opfertränken, die Agni am Himmel (diví) ausbreitet oder dahin emporstreckt; 9) bildlich: Herrlichkeit (çrávas) oder Strahlen (raçmín) *verbreiten*; 10) *sich ausbreiten* über [A.], etwas weit ausgedehntes [A.] *erfüllen* mit [I.]; 11) weite Räume [A.] *bestrahlen* mit [I.].
**ánu â**, *sich ausbreiten über* [A.].
**práti â**, gegen jemand [A.] (den Bogen) *spannen*.
**ví â**, *bestrahlen* [A.] mit [I.].
**úd**, *hinaufstreben* nach [A.]; 2) *ausstrecken*, in uttānā.
**ní**, *durchdringen* [A.].
**áti nís**, *zertheilend durchstrahlen* [A.].
**pári**, *umspannen*, *umschlingen* [A.] mit [I.].
**prá**, *verbreiten* [A.].
**ví** 1) *spannen* (die Bogensehne, A., bildlich: die Kraft, A.); 2) *spannen*, *aufziehen* (ein Gewebe); 3) die Somaseihe (pavítram) *ausspannen*; 4) bildlich: Opfer, Gebete [A.] *ausspannen*, *ausführen*; 5) ein Joch (yugám) *ausspannen*, *auflegen*; 6) *ausbreiten* [A.] in [L.], *reichlich hineinlegen* [A.] in [L.]; 7) *ausbreiten*, *ausdehnen* [A.]; 8) Licht [A.] *ausbreiten*; 9) die Leiber (tanúas) *breit machen*, *emporrecken*, zum Angriffe oder Schutze; 10) Schall [A.] *verbreiten*.
**sám**, *sich vereinen* mit [I.]; 2) *sich lang hinstrecken*, in samtaní.

Stamm **tanu**, stark **tano:**

-omi **â** 1) dhánus 951, 6 (rudrâya).
-oṣi **â** 11) dyâm raçmíbhis, antárikṣam çocíṣā 348,7.
-vanti **â** 1) dhánus, pôṅsiam 811,1 (dhṛṣṇáve) 811,1.
-u [2. s. Iv.] 4) mā 120, 11.
-uhi **áva**: sthirâ 300, 5; 639,20; 942,5; sthirám 960,2. — **vi** 1) ójas sthirā‿iva 942,6.
-ute [3. s. me.] 2) enam (yajñám) 956,2. — 8) pṛthú jráyas 101,7 (yóṣā); vâsas 115,4 (rấtrī).
-vāthe [2. d.] **ví** 2) 4) dhíyas vástrā‿apásā ‿iva 932,1.
-vaté [3. pl.] **â** 1) dhánvāni bāhúos 500,7. — **vi** 5) yugâni 115,2. — 9) tanúas 487, 12.
-vate 1) tántram 897,9. — 8) bildlich: vástrā 134,4 (uṣâsas). — **â** 2) tántum 159,4. — **ví** 3) áṇvam 722,5; pavítram 778,5. — 4) yajñám 367,4; dhíyas, ápāṅsi 401,6. — 5) yugâ 927,4. — 9) tanúas 369,3.
-uthās [2. s. C.] 6) mā cirám ‿ ápas 433,9.
-uṣva [2. s. Iv.] 1) bildlich: tántum pūrvíam 142,1; 633,14. — **áva**: sthirâ 224,14. — **â** 1) sthirám 946,4. — **práti â** (amítrān) 300,4.
-avāvahē [1. d.] 2) yajñám te 170,4.
-udhvam **ví** 5) yugâ 927,3. — **â** 2) bildlich: dhíyas 927,2.

Imperf. **atanu**, stark **atano:**

-ot **â** 11) ródasī jyótiṣā 208,4; mahim dyâm sûrieṇa 937,5.

Perf. **tatan** (tatn), stark **tatán**, **tatân:**

-ántha [2. s.] **â** 3) dyâvāpṛthivî putrás ná mātárā 827,7 (agnís). — **ā** 11) yéna (várcasā) antárikṣam 256, 2. — **ví â**: ródasī bhāsâ 442,11; 445,6.
-antha 13) bṛhát bhānúna 457,21. — **â** 8) antárikṣam 91,22. — 10) krátvā ródasī 240,5 (agne). — 11) pârthivāni jráyāṅsi bhānúnā 447,6; ródasī bhāsâ 521,4. — **ánu â**: dyâvāpṛthivî 668,13 (soma).
-âna [3. s.] 10) páñca kṛṣṭîs çávasā 1004,3. — **â** 8) uṣásas vibhātîs 914,12 (agnís). — 10) ródasī ṛténa 355,7; víçvāni çávasā 539,1. — **ā** 11) yâs (apás) raçmíbhis 563, 4; pṛthivîm, dyâm, ródasī, antárikṣam bhānúnā 914,3.
-āna [dass.] 7) pītís açvínā 430,3. — 11) raçmís asyās dyâm 35,7. — 12) dīrghám sûrias ná yójanam 408,5. — 13) dūrât sûryas ná çocíṣā 453, 1. — **â** 8) haviám 906,4. — 9) çrávas 126,2; 287,15. — 10) páñca kṛṣṭîs çávasā 334,10. — 11) apás jyótiṣā 334,10 (vgl. 1004,3). — **ví** 6) vâneṣu antárikṣam, vâjam árvatsu, páyas usríyāsu 439,2. — **ní**: rájāṅsi 937,4.
-āna [dass. — Text tātāna, Pad. tatāna] 9) satyám ‿ sûrias 105,12.
-anyus [3. p. Opt.] **áti nís**: míham 141,13.
-ane [1. s. me.] **â** 2) matís 545,3.
-niṣe [2. s.] **abhí** 1) vrajám 626,25; 820,6.
-ne [3. s.] **ví** 2) 4) (yajñám tatám) 956,2.
-e [dass. — tate für tatne] 3) pathás 83,5.
-nire **ví** 2) bildlich: saptá tántūn ótavê u 164,5.

Aorist **tatána:**

-at 5) parjányas iva vṛṣṭyâ 641,18.
-āma **abhí** 2) yéna (çrávasā) kṛṣṭîs 160, 5; yéna (drâviṇena) súar ná nṝn 408,15.
-an 5) 12) yât dyâvas, yât uṣâsas 604,4; dyâvā, áhāni 863,2. — **â** 5) vṛjáne 166, 14 (jánāsas).
-anta [3. p. me.] 12) kṛṣṭáyas 52,11.

**tatana:**

-as **sám**: raçmíbhis sûriasya 518,1.
-an 13) uṣâsas 301,13.

Aor. **átan** (átn):

-an [2. oder 3. s.] 4) nas víçvās áti dvíṣas ‿ áhā‿iva sûrias 502,9.
-nata [3. p. me.] 2) dhíyam 80,16. — 4) tyám áçvam ná 969,2.

**atan** (atn):

-ān [3. s.] **â** 8) bhûmim, dyâm 508,6.
-nata [3. p. me.] 2) vayúnam 402,2 (âpas); yajñám 633,18; 701, 21. — **úd**: kâṣṭhās 37,10 (ájmeṣu).

Aor. **atana:**

-at **ví** 8) bhānúm viçvádhā 625,1 (uṣâs). — **pári**: dyâm jihváyā 681,18 (agnís).

**tana:**

-at **â** 7) mā tvā‿â tanat 91,23.

Stamm des Pass. **tāya** (tāyá s. Part.):

-ate 2) tád (ápas) 110,1.

Part. **tanvát, tanuát:**

-ván 1) bildlich: tántum 879,6 (agnís).

-uántas á 4) rájas 341, 2. 6 (ráthās, áçvāsas).

P. Med. **tanvānā́:**

-ás 1) tántum 798,32. — 2) yajñám 237,6.

-ám 1) tántum 734,6 (sómam).

-ās [m.] 2) adhvarám 663,20; yajñám 526, 2; 814,7; 916,15; 1028,6.

P. Perf. **tatanvás:**

-vân 13) vām cáksus, sûrias 577,1. — ā 10) rájas 235,5 (agnís).

-vát [n.] 12) támas 462,3.

P. Pass. **tāyámāna:**

-e [L.] 2) adhvaré 843,7.

Part. II. **tatá:**

-ás 2) yajñás 956,1 (tántubhis).

-ám [m.] 1) tántum 194,6; bildlich von der Seihe 781,6; 734, 7; paridhím (eigentl. Rahmen des Gewebes) 549,9. 12.

-ám [n.] 2) ápas 110,1.

-é 2) yajñé 956,1.

-ás á 9) saptá raçmáyas 196,2.

**tata** (vgl. sú-ātata):

-as á 2) yajñásya tántus 883,2. — 8) budhnás 961,6; te(agnés) dhûmas 443,6. — ví 2) 4) ṛtásya tántus 785,9.

-am [m.] á 2) tántum 882,6. — ví 10) ghóṣam 408,12.

-am [n.] á 6) diví cákṣus 22,20. — ví 2) das aufgespannte Gewebe 115,4; 229,4. — 3) pavítram 795, 1. 2. — 3) 4) pavítram, bráhma 779,23.

-e [L.] ví 3) pavítre 785,7.

-āni ví 3) pavítrā 809, 55.

-ā [p. n.] ví 2) Gewebe 152,4.

-ā [f.] á 6) tátrā me nâbhis — 105,9.

-ās [N. p. f.] prá: míhas 265,20. — ví 7) çíprās 408,11 (çīrṣásu).

Part. II. **tānā́**

nur mit ud in uttānā́, ausgestreckt (s. d.).

Grundform **tán**

als selbständiges Subst. siehe dort. — (Grundform tā in ā-tā).

2. **tan**, aus stan entstanden, aber schon vor der Sprachtrennung neben ihm hergehend, *laut tönen, rauschen* (*donnern* in tanayitnú = stanayitnú, angels. þunjan = lat. tonare).

Stamm **tanya:**

-ati 479,2 ghóṣāt índrasya — bruvāṇás.

Aor. **tatana:**

-as parjányas iva — 38,14.

**tán**, a., f., ursprünglich „sich erstreckend, Erstreckung" von 1. tan, und zeitlich gefasst „Fortdauer", 1) a., *fortlaufend, zusammenhängend, ausgedehnt*, vom Liede (vgl. tánu); 2) f., *Dauer, Fortdauer, Fortbestehen, ununterbrochene Folge*, häufig auch auf die Fortdauer durch Nachkommenschaft bezogen; daher 3) Instr. tánā als Adv., *in ununterbrochener Dauer, fort und fort;* 4) concret., die *Nachkommenschaft*, die *Kinder* (collectiv).

-ánā 1) girâ 38,13; 193, 1. — 2) çáçvatā — 26,6; 713,6; — yujâ, mit Fortdauer gepaart, d. h. in steter Fortdauer 39,4 (s. yúj). — 3) 3,4; 77, 4; 660,7; 703,5; 728, 8; 746,1; 764,2; 770, 4; 783,2; 876,6; in 919,12 zeigt Sinn und Versmass verderbten Text an. — 4) tanúā tánā ca (für die eigene Person und die Kinder) 490,13; 620,10. 11; tmánā tánā (dass.) 974,1.

-áne 2) tokásya tanúnām 200,2; mahé — (zu langer Fortdauer) 646,2; 666,25; 756,1. — 4) tanúe — ca 487, 12; tanúe — 677,12; tujé — 395,9.

**tána**, a., n. [von 1. tan, vgl. tán], 1) a., *unablässig, fortdauernd;* 2) n., *Nachkommenschaft, Kinder.*

-āya 2) 39,7; tucé — 638,18.

-ā [d.] 1) (mitrâvárunā) — ná rathiá 645,2.

-ā [n. p.] 2) — kṛnvántas árvate 774,2.

**tánaya**, a., m., n. [von 1. tan, vgl. tán], 1) a., *fortdauernd, sich lange erhaltend* oder *das Geschlecht fortpflanzend*, vgl. unter 6; 2) m., *Sohn;* 3) n., *Fortpflanzung des Geschlechts;* 4) n., *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinder;* 5) n., mit toká verbunden, aber von ihm bestimmt unterschieden, wahrscheinlich so, dass toká die Kinder, tánaya die weitern Nachkommen bezeichnet (beide als Sammelbegriffe zu fassen); 6) a. oder n., mit toká unmittelbar verbunden, und dann entweder in Bed. 1 zu nehmen oder (was weniger wahrscheinlich) als dem toká parallel in Bed. 5.

-as 1) sūnús — 235,23; vâji 517,14.

-am [m.] 1) 865,11 sūnúm.

-am [n.] 1) tokám pusyema tánayam çatám hímās 64,14, Kinder mögen wir erlangen, die hundert Jahre fortdauern (leben); jánma nítyam 249,2. — 4) 214,19. — 5) 92,13 (-ca-ca); 216,2 (-ca-ca). — 6) 454,6; 489,10; 572,20; 576,8.

-āya 4) 62,3; 96,4; 503, 10; — tmáne ca 183, 3; 184,5; 490,5. — 6) 114,6; 189,2; 221, 14; 287,18; 308,5; 407,13; 423,3; 442, 12; 491,7; 568,2; 629,11; 861,12.

-asya 4) majmánā 112, 4; sātâ 112,22; puṣtíṣu 166,8. — 6) jeṣé 100,11 = 485,18; sātâ 320,3; 460,7; 598,9; tokásya sātâ tánayasya bhûres 221,5.

-e [L.] 3) 459,6 neben tokásātā. — 4) 460, 12; 517,21 (nítye); 31,12 (trātā tokásya — gávām asi). — 5) 466,4; 472,1; 507,8. — 6) 114,8; 337,6; 583,6; 600,5; 643,12; 680,13; 973,3.

-ā [d. m.] 1) sujātā — dhṛtávratā (mitrâvárunā) 645,2.

-e [d. n.] 5) ubhé toké — 147,1; 712,7.

-āni 6) 803,6; 830,7.

-eṣu 6) 562,3.

**tanayitnú**, a. = stanayitnú [von 2. tan = stan], *rauschend, donnernd.*

-ús ajás ékapād 892,11.

-ós [Ab.] 299,1.

**tánas**, n., *Nachkommenschaft* [von 1. tan].

-asā 424,4 neben tanûbhis, çéṣasā.

**tánā**, f. [von tána], *Spross, Kind.*
-ā ágne divás sūnús asi . . tánā pṛthivyâs 259, 1; dákṣasya pitáram tánā (agnís) 261,9.

**tanú**, a., f. **tanù**, *lang, ausgedehnt* [von 1. tan, vgl. ταναός, τανύς], kommt zweimal als Beiwort des Liedes vor, und zwar in solchem Zusammenhange, dass nicht etwa an den Begriff „zart", sondern nur an den der Grösse oder Länge gedacht werden kann.
-ẃam [A. f.] 685,12 vâcam aṣṭâpadīm ahám, návasraktim ṛtaspṛ́çam índrāt pári — mame (oder índrāya tanúam zu lesen?).
-úā [I. f.] 621,18 ayâ vardhasva — girâ máma.

**tanù**, f., „Leib, Körper", wol als der lange, schlanke [s. d. v.], oft auch das geistige Dasein mit umfassend. 1) der *Leib* des Menschen, namentlich 2) in Verbindungen wie *Leib* mit *Leib* vermischen u. ähnl., oder 3) wie mit dem *Leibe* sich vereinen u. ähnl., von Seelen der Verstorbenen; 4) der *Leib* der Götter, namentlich 5) pl., die Leiber, d. h. die *Gestalten* des Agni, deren drei genannt werden; 6) die *Person*, das *persönliche Wesen*, das *eigene Selbst*, daher 7) in Verbindung mit dem Medium, das *eigene Selbst*, in diesem reflexiven Sinne oft 8) mit svá oder mittelbar mit svayám verbunden, oder 9) den Nachkommen (toká, tán, prajâ) oder andern Leuten (jána) gegenübergestellt. — Adj.: ánāviddha, arepás, açrīrá, devávāta, priyá, rúçat, çivá.
-ûs 1) 516,12; 623,24; 911,30; 926,10(?). — 4) 306,6; 465,7; 882,2.
-úam 1) 147,4; 700,6; 930,9; 954,1. — 2) 836,3. 7. 12; 911,27. — 3) 839,4; 841,14. — 4) 123,11; 252,4; 285,11; 287,8; 434,4; 611,3; 617,3; 705,15; 782,8; 785,2; 882,2; 942,6. — 7) 208,2; 235,1; 312,14; 833,6. — 8) 492,7; 524,5; 631,10; 664,12; 946, 9. — 9) prajâm 983,2.
-úā [I.] 1) 516,1. — 2) 226,13; 836,12. — 3) 840,8; 842,5. — 4) 123,10; 124,6; 201,5; 519,9; 535,11; 615,1; 880,2. — 6) 709,1. — 7) 249,2; 275,6; 334,7; 535,2; 853,2; 860,6. — 8) 602,2. — 9) tánā ca 490,13; 620,10. 11.
-úe 1) 23,21; 189,6; 230,5; 835,7; 165,15. — 4) 481,4; 482,5; 637,6. — 6) 705,10; 165,11. — 8) 314,10; 358,6; 834,4. — 9) jánāya 459,14; 84,17; táne 487,12; 677,12.
-úas [Ab.] 4) 140,11. — 8) 880,3.
-úas [G.] 1) bhāgám 208,7; rakṣitârā 230, 6; gopâs 312,17; bheṣajám 926,10. — 4) vidānâ 434,5; nṛmṇavárdhanas 227,5; kâmam 284,1; samvéçane 882,1. — 6) dáme 664,15 (reflexiv).
-úi [L.] 4) 490,12; 705, 11. — 7) 55,8.
-ûi [L. metrisch verlängert. Pad. -úi] 4) 207,2; 302,6; 891,7; 892,9.
-û [du.] 2) ṛ́tvie 1009,2.
-úā [du.] 6) 238,6 (uṣásā). — 7) punāné — mithás 352,6 (dyâvāpṛthivî); — çúmbhamāne 230,2 (méne); mithás hinvānâ — 891,2 (índrāgnî).
-úas [N. p.] 5) 842,4; 254,2 (tisrás).
-ẃas [dass.] 5) 877,4.
-úas [A. p.] 1) 31,12; 114,7; 320,3; 830,7; mit ví-tan 369,3; 487, 12. — 4) 414,4. — 5) 140,6(?); 877,1; 933,6 (tisrás). — 7) 72,3; 165,5; 575,7; 834,3. — 8) 72,5; 572,11.
-ẃas [dass.] 162,20(?). — 5) 877,2.
-ûbhis 1) 89,8; 298,14; 424,4. — 4) 347,9; 573,3. — 6) 602,5; 424,3. — 7) 165,11. — 9) 954,5 prajáyā.
-ûbhias [D.] 1) 984,4.
-ûnām 1) îçānas 5,10; jarásam 89,9; jarimâ 179,1; áriṣṭim 212,6; árisanyā 230,4; avitâ 358,9; 983,3; rathías 492,6; rápas 550,13; rásam 620,10. — 9) tokásya nas táne — 200,2; tokásya sātâ — 778,18.
-ûnaam 1) trātâ 489,2; trātâram 214,8. — 4) 421,5(?).
-ûṣu 1) 253,5; 287,18; 487,4; 515,3; 640,26; 659,2; 883,6; 958,5. — 4) 55,8; 68,8; 85, 3; 88,3; 411,6; 414, 4; 640,6. 12; 882,4. 5. — 6) 777,30. — 7) 546,2.

**tanū-kṛ́t**, a. [tanû und kṛ́t von kṛ], 1) *Leib schaffend, Leben erhaltend;* 2) *dem eigenen Selbst bereitet, was man sich selbst zugezogen;* Gegensatz anyákṛta.
-ṛ́t 1) agnís 31,9.
-ṛ́dbhyas 2) dvéṣobhyas 688,3.

**tanū-kṛthá**, m., n., *Erhaltung* [eigentlich Schaffung, kṛ́tha von kṛ] *des Leibes und Lebens.*
-é 695,1.

**tanū-tyáj**, a., *Leib und Leben hingebend*, d. h. *es wagend, in Gefahr gebend.*
-ájā [d.] táskarā 830,6.
-ájas [N. p.] çûrāsas 980,3.

**tánū-nápāt**, m., *Sohn* [nápāt] *seiner selbst* [tanû], *der aus seinem eigenen Leibe entsprungene.* So wird Agni genannt, sofern Feuer aus Feuer entspringt, während er als Blitz apâm nápāt und als den Reibhölzern entsprossen aráṇias gárbhas und ähnlich benannt wird. — Ausser in 263,11 und 918,2 kommt diese Benennung nur im zweiten Verse der āprī-Lieder vor.
-āt [V.] 13,2; 142,2; 188,2; 238,2; 717,2; 936,2.
-āt [N.] 263,11.
-ātam 918,2.

**tanū-pâ, tanū-páa**, a., *Leib und Leben* [tanû] *schirmend* [pâ von 1. pā].
-âs [N. s. m.] (índras) 312,20; 487,10; agnís 872,1; 895,4; 914,8 (yajñás).
-áam (agním) 680,13.
-â [d. m.] (açvínā) 629, 11.
-áā [d. m.] (mitrâváruṇā) 582,3.
-âs [N. p. m.] devâs 914,7.

**tanū-rúc**, a., *am Leibe* [tanû] *glänzend* [rúc von ruc].
-úcam (agním) 192,9.
-úcā [d.] (çûrō) 466,4; (indrāgnî) 609,5.

**tanû-çubhra**, a., *am Leibe* [tanû] *glänzend* [çubhrá], *sich herausputzend, eitel.*
-am 388,3 neben tatanúṣṭim (vgl. tanûṣu çubhrâs 85,3).

**tánti,** f., *Schnur, Seil* [von 1. tan].
-ayas vatsânaam ná ⁓ 465,4.

**tántu,** m. [von 1. tan], 1) *Faden*, namentlich des Gewebes; 2) der *Aufzug des Gewebes*, auch das Gewebe selbst, in beiden Bedeutungen meist mit dem Verb tan (auch â-, ví-tan) verbunden und häufig bildlich gebraucht [s. tan]; 3) pl., die *Fäden* (Staubfäden) oder die (anfangs aufrecht, dann wagrecht abstehenden) *Aehren* des Fingergrases (Cynodon Dactylon Rich.). — Adj.: uttamá, trivŕt, návya, pūrvía.
-us 1) 219,5. — 2) mit tan: 785,9; 883,2.
-um 1) 450,2. 3. — 2) 309,4; 831,3; 998,3; mit tan: 142,1; 159, 4; 194,6; 633,14; 734, 6. 7; 781,6; 798,32; 879,6; 882,6.
-avas 1) asya (pavítrasya) 795,2. — 3) dûrvāyās iva ⁓ ví asmát etu durmatís 960,5.
-ubhis 1) mit tan: 956,1.

**tántra,** n., *Aufzug des Gewebes* [von tan].
-am mit tan 897,9 siris ⁓ tanvate.

**tand,** *nachlassen, ermatten.*

Stamm **tanda:**
-ate mahitvám tavásas, stómas 138,1.
-at 221,7, wo der Text tandrat darbietet, was durch den Anklang an tandra in denselben hineingekommen scheint: ná mā tamat ná çramat ná‿utá ⁓; also mā tandat (tandrat) „ich ermatte".

**(tandra),** a., *matt* [von tand], enthalten in átandra und zu Grunde liegend in:

**tandrayú,** a., *matt, lässig* [von tandra, vermittelt durch das in Ait. Br. 7,15 vorkommende Denominativ tandray].
-ús brahmâ‿iva 701,30.

**tanyatā́,** f., *Donnern, Tosen* [von 2. tan].
-â [I.] von Vritra 80,12.

**tanyatú,** m., *Donnern, Tosen* [von 2. tan]; 2) der *Donner*, auch concret gefasst, und zwar 3) der *Donnerkeil;* 4) der *Donnerer*, der *Prasselnde* oder der *Donner* als Person. — Adj. citrá, rocanasthâ, çvitānâ; Gen. divás.
-ús 1) marútām 23,11; (áhes) 32,13. — 2) 379,8; 519,6; ⁓ ná vr̥ṣṭím 116,12; 812,3. — 4) von Agni 447, 2; pâvīravī 891,13.
-úm 2) 773,16. — 3) 52,6.
-ós [Ab.] 2) 334,8.
-ós [G.] 4) vâtāparjanyâ mahiṣásya ⁓ 892,10.

**tanyú,** a., *donnernd, tosend.*
-ávas (marútas) 417,2. 5.

**tap** [Cu. S. 457], „brennen", und zwar 1) intr., *brennen* (vom Feuer); 2) intr., *heiss scheinen* (von der Sonne); 3) *erwärmen, erhitzen, glühend machen* [A.]; 4) *brennen* [A.], *verbrennen* [A.]; 5) *durch Glut verzehren*, die Kraft (ûrjam); 6) *quälen* (ursprünglich: brennen) [A.], daher 7) unpersönlich: *es schmerzt* [A.], und 8) pass., *Schmerz empfinden;* 9) etwas [A.] *strahlen, ausstrahlen, herbeistrahlen.*

Mit **(â),** *glühen, quälen*, in ātáp, ātapá.
**abhí â,** *quälen* [A.].
**nís,** *versengen, verbrennen* [A.].
**pári,** *heiss machen, anschüren* [A.].
**prá,** *anzünden, erhellen*, das Dunkel [A.].
**ví** 1) *zerschmelzen, zerbrechen* [A.]; 2) *durchdringen* [A.], vom Geräusch.
**sám,** *von allen Seiten quälen* [A.].

Stamm **tápa:**
-anti 4) çátrum 550,19 (suár ná bhûmā). — 6) mā 500,8 (aghâs ariás).
-āti [C.] 4) ná tvā sûras arcíṣā 433,9.
-a (-ā) [Iv.] 4) amítrān, çáṅsam áraruṣas, acittān 252,2; tám 416,4 (agne); tân 463,8 (çocíṣā).
-atam 4) rákṣas 620,1 (iñdrāsomā).

**tapa:**
-ati 2) 215,9; 886,11. — **ví** 1) paraçúm 287,22.
-anti 3) gharmám 287, 14; pŕthivīm 853,23. — **abhí â:** mā 599, 5 (aghâni). — **sám:** mā 105,8 (sapátnīs iva párçavas) = 859,2.
-at [C.] 6) mā tvā ⁓ priyás ātmâ 162,20.
-a 4) rakṣásas 214,14 (téjiṣṭhayā tapanī).
-atu 4) tám (ajám) 842, 4; rakṣásas 1008,3. — 9) çám sûrias 638,9.
-ata (-atā) 3) gharmám 698,7.
-asva [2. s. Iv. me.] 4) tam (ajám) 842,4 (tápasā).

Imperf. **atapa:**
-at 4) arcíṣā pŕthivīm dyâm 914,9. — **ví** 2) ródasī ⁓ ghóṣas eṣām 265,10.

Perf. **tatáp, tatâp,** schwach **tep** [s. Part.]:
-atápa [1. s.] 6) âyus pûruṣasya 620,15.
-atāpa [3. s.] 7) kitavám 860,11.

Aor. **tatápa:**
-ate [3. s. me.] 3) mūrdhânam 298,6.

Aor. **átāp:**
-pi [3. s. med. in pass. Sinne] 3) gharmás 586,2.

Stamm des Pass. **tapya:**
-ate 3) tásya ná ákṣas ⁓ (erhitzt sich nicht) 164,13. — 8) jāyâ 860,10; hŕdayam 921,17.

Aor. des Caus. **atītapa:**
-c [3. s. me.] 3) jāmí ⁓ dhánus 681,4.

Part. **tápat:**
-an **pra:** jyótiṣā támas 820,12.
-antam 2) ghŕṇā ⁓ sûriam 819,20.
-antas 3) vapâvantam ná agnínā ⁓ 397,7.

P. Perf. Med. **tepānâ:**
-as 1) (agnís) çocíṣā 711,16. — 4) rakṣásas 669,19.

P. Pass. **tapyámāna**
enthalten in átapyamāna.

Part. II. **taptá:**
-ás 3) gharmás 384,15.
-ám [m.] 3) gharmám 112,7. — 5) ûrjam 118,7.
-am **pári:** gharmám 119,6.
-ám [n.] 3) ghr̥tám 297, 6; ŕbīsam 865,9.
-âs 3) gharmâs 619,9.

Part. III. **taptŕ:**
-ā **nis**: níṣṭaptā çátrum 214,11.
Absol. **tápya:**
-ya **pari**: tápas 993,1.
Verbale **táp**
enthalten in agni-táp (sich am Feuer wärmend), und mit ā in ātáp (Glut); der Superl. davon tápiṣṭha.

**tápana**, a., *quälend, plagend* [von tap 6].
-as (bŕhaspátis) 214,4 brahmadvíṣas.
-ās [N. p. m.] akṣásas 860,7.

**tapanī́**, f., *Glut* [von tápana].
-ī [I.] téjiṣṭhayā ~ rakṣásas tapa 214,14.

**tápas**, n. [von tap], 1) *Wärme, Hitze, Glut;* 2) *Qual, Bedrängniss;* 3) in den spätern Liedern *Selbstpeinigung, Askese,* zur Ertödtung der Sinnlichkeit und Versenkung ins Uebersinnliche; 4) *Flammenglut* personificirt.
-as 1) 993,1. — 2) 598,7 neben áṅhas, duritā́ni. — 3) 980,2. — 4) 935,1.
-asā 1) 446,4; 669,16; 842,4; 913,14. — 3) yā́s (gā́s) áṅgirasas ~ ihá cakrús 995,2; 825,2 (u. çraddháyā); 1028,6; 980,2. — 4) 909,2. 3.
-ase 3) 935,4.
-asas [Ab.] 1) (oder 3) 955,3; 1016,1. — 3) 1009,1.
-obhis 1) 517,7.

**tápasvat**, a. [von tápas], 1) *glühend;* 2) *fromm, asketisch.*
-ān 1) (agnís) 446,4.
-atas 2) pitṝ́n 980,4; ŕṣīn 980,5.

**tápiṣṭha**, a., Superl. von táp [s. tap], *heissest, sehr heiss, glühend.*
-a [V.] (agne) 446,4.
-ena çocíṣā 301,4; hésasā 915,12; hánmanā 575,8.
-ās ajárāsas (agnáyas) 913,20.
-ēs, mit den heissesten Flammen 300,1; 531,13.
-ām açánim 264,16.

**tápu**, a., *glühend, heiss* [von tap].
-us (agnís) 195,6.
-os 795,2 ~ pavítram vítatam diváś padé.

**tápur-agra**, a., dessen Spitze [ágra] glühend [tápus] ist, *mit glühender Spitze versehen.*
-ābhis ŕṣṭíbhis 913,23.

**tápur-jambha**, a., *mit glühendem* [tápus] *Gebiss* [jámbha] *versehen.*
-a [V.] (agne) 36,16.
-as (agnís) 58,5.
-asya (agnés) 643,4.

**tápur-mūrdhan**, a., *dessen Haupt* [mūrdhán] *glühend* [tápus] *ist.*
-ā (agnís) 519,1; 1008,3.

**tápur-vadha**, a., *mit glühender* [tápus] *Waffe* [vadhá] *versehen.*
-ebhis ajárebhis 620,5.

**tápuṣi**, a., *glühend* [von tap], substantivisch: *glühende Waffe.*
-im 42,4; hetím 264,17; 493,3.

**tapuṣ-pā́**, a., *warmes* (warmen Opfertrank) *trinkend.*
-ā́ [du.] vŕṣaṇā 269,3.

**tápus**, a., n. [von tap], 1) a., *glühend, heiss;* 2) n., *Glut.*
-us 2) neben aghám 503,8; 620,2 (~ yayastu carús agnivā́n iva).
-uṣā [I.] 1) áçnā 221,4; cakríyā 225,9. — 2) 643,14.
-uṣas [G.] 2) ~ budhné 273,3.
-ūṅṣi 1) vṛjinā́ni 493,2. — 2) 300,2.

**tapo-jā́**, a., *dessen Wesen Askese* [tápas] *ist* [jā́, geboren, geartet, von jan].
-ā́n ŕṣīn 980,5.

**tapyatú**, a., *heiss, glühend* [von tap, wie tanyatú von tan].
-ús sū́ryas 215,9.

**tam** [Cu. S. 496], *betäubt, erstickt, erschöpft sein.*
Stamm **tama:**
-at unpersönlich mā ~, ich bin erschöpft 221,7.

**támas**, n. [von tam, Cu. S. 496], 1) *Dunkel, Finsterniss,* bisweilen (46,6; 92,6) mit dem Nebenbegriffe des Unheils, daher neben áṅhas (587,5), duritá (594,2); 2) bildlich oder auf die Grundbedeutung zurückgehend: *Irrthum, Verwirrung, Betäubung* (des Herzens); 3) *Blindheit,* als Dunkel gefasst. — Adj. ájuṣṭa, ádhara, anārambhaṇá, andhá, ápavrata, apā́cina, avayuná, asūriá, kŕṣṇá, gúhia, gūḍhá, dīrghá, dúdhita, darúṇahvara, dhvāntá, bahú, und párivṛta, vavavrús (von vr̥). — Gen. ūrmiā́yās, rāmiā́ṇām.
-as 1) 32,10; 38,9; 46,6; 54,10; 56,4; 86,10; 91,22; 92,4; 113,16; 123,7; 215,3; 297,17; 309,4; 341,2; 348,6; 368,4; 385,3; 449,3; 451,4; 462,3; 489,6; 505,3; 506,2; 525,2; 591,1; 594,3; 595,2; 596,2; 597,1; 820,12; 863,4; 894,5. 11; 914,12; 939,7; 950,1; 953,2. 3. 7; 955,3; 978,4; 998,4. — 3) 117,17.
-asā 1) 123,6; 214,18; 302,6; 394,5. 6. 9; 914,2; 915,15; 929,12. 14; 939,6; 955,3.
-ase 1) 309,3.
-asas [Ab.] 1) 33,10; 50,10; 265,4; 273,7; 347,1; 355,2; 491,10; 587,5; 827,1; 933,1.
-asas [G.] 1) pārám 92,6; 183,6; 589,1; ápītes 121,10; vihantā́ 173,5; dvā́rā 239,1; 347,2; vímadhye 347,3; aktū́n 506,1; ántās 583,2.
-asi 1) 100,8; 117,5; 182,6; 273,5; 386,5. 6; 450,7; 522,4; 620,3; 877,5; 893,4.
-āṅsi 1) 208,4; 214,3; 231,2; 261,13; 312,4; 346,4; 434,5; 445,6; 450,1; 513,1; 572,20; 579,1; 593,1; 594,2; 663,32; 683,5; 721,7; 778,24; 812,8; 827,2; 894,9; 899,5; 915,2. — 2) maghónas hṛdás varathas ~ 385,9.
-obhis 626,17.

**támiṣīcī**, a., f., wol als Feminin eines Adjectivs *támiṣi-ac, auf Betäubung (támiṣi für támasi) hingerichtet (ác von ac), aufzufassen [s. BR.], *betäubend, ermattend.*
-īs [N. p. f.] ánirās, ámīvās (persönlich aufgefasst) 668,11.

**támisrā**, f., *dunkle Nacht,* ursprünglich Fem. eines Adjectivs *támisra, dunkel (für tamasra

von támas), von dem auch das neutr. in der Bedeutung „das Dunkel, die dunkle Nacht" vorkommt [s. BR.].
-ās [N. p.] 218,14.
**tamo-gā́**, a., *im Dunkel* [támas] *wandelnd* [gā́ von 1. gā].
-ā́m çúṣṇam 386,4.
**tamo-vṛ́dh**, a., *des Dunkels* [támas] *sich freuend* [vṛ́dh von vṛdh].
-ṛ́dhas [A. p.] 620,1.
**tamo-hán**, a., *das Dunkel schlagend* oder *verjagend*.
-ánam (agním) 140,1. |-ánā [d.] yamā́ 273,3.
**tamrá**, a., *verdunkelnd, erstickend* [von tam].
-ā́s [A. p. f.] mṛ́has 899,5.
**tar, tir, tur.** Grundbedeutung ist, in Uebereinstimmung mit dem Begriffe der Präposition tirás, lat. trans, goth. tairh, „durchdringen", aus dem sich einerseits die Begriffe des Bohrens und weiter des Reibens hauptsächlich in den abendländischen Sprachen entwickelten, andererseits der Begriff des Hinüberdringens, wie er in den mannichfachsten Abstufungen besonders im Sanskrit hervortritt [vgl. Cu. 238 und 239]. 1) *hindurchdringen* durch [A.]; 2) *über* ein Gewässer u. s. w. [A.] *übersetzen, hinübergelangen,* es *durchschiffen;* bisweilen 3) auch ohne Object, *hindurchdringen, übersetzen;* 4) bildlich über Gefahren u. s. w. [A.] *glücklich hinübergelangen*, wobei das Bild des Hinüberschiffens bisweilen (wie 509,8; 581,3 apás ná nā́vā duritā́ tarema) vollständig durchgeführt ist; auf gleichem Bilde beruhen auch die nächstfolgenden Bedeutungen; 5) jemand [A.] *überwinden, besiegen*, me., *sich bekämpfen;* 6) *übertreffen* [A.]; 7) *glücklich entgehen* [A.]; 8) *durchkreuzen, vereiteln, widerstehen* [A.]; 9) einen Weg [A.] *durchmachen;* 10) einen Zeitraum [A.] *durchleben;* 11) *hindurchdringen, hinüberdringen* zu, im eigentlichen Sinne und in dem Sinne *erreichen, erlangen* [A., D.], daher 12) *in Besitz nehmen, erobern* [A.]; 13) jemand [A.] *hindurchdringen lassen, retten, fördern.* Intensiv: 1) *hindurchdringen;* 2) *durchleben;* 3) *hindringen* zu [L.].

Mit **áti** 1) *übersetzen, hinüberschiffen,* über ein Gewässer [A.]; 2) bildlich: *glücklich hinübergelangen,* üb. Gefahren u. s. w. [A.]; 3) *überwinden* [A.].
**abhí**, *hindurchdringen* zu, *herbeikommen* zu [A.].
**áva**, etwas [A.] oder jemand [A.] *niederwerfen, bewältigen, zu Boden schlagen.*
**ā** 1) *durchdringen, durchziehen* [A.]; 2) *überwinden, besiegen* [A.]; 3) *fördern, verherrlichen* [A.].
**abhí ā**, *hindurchdringen* zu [A.].
**úd**, empordringen lassen, d. h. *erhöhen, steigern* [A.].
**abhí úd**, *hindurchdringen* zu = erlangen [A.].
**ní** 1) jemand [A.] *niederwerfen, bewältigen;* 2) etwas [A.] *überwältigen, unterdrücken.*
**nís**, *siegen, überwinden.*
**prá** 1) jemand [A.] *fördern, vorwärtsbringen;* 2) etwas [A.] *fördern* (Opfer u.s.w.); 3) etwas [A.] *vergrössern, steigern, verherrlichen;* 4) das Leben (ā́yus) *verlängern,* im Med. sein Leben *verlängern* = lange leben; 5) intr., *vorwärtsschreiten;* 6) intr., *vorwärtskommen, gedeihen.*
**ví** 1) *durchdringen, durchziehen* [A.]; 2) *vorwärtsbringen, fördern* [A.]; 3) *übermässig steigern,* die Begierde (kā́mam); 4) das Leben (ā́yus) *verlängern;* 5) Intens., *von verschiedenen Seiten vorwärtsdringen,* auch mit dem Acc. des Zieles; 6) Int., *abwechseln.*
**sám** 1) über ein Gewässer [A.] *zusammen übersetzen;* 2) einen Weg *zurücklegen.*

Der Vocal schwankt zwischen a, i, u, von denen der erste der ursprünglichste ist; aus ihm ist i durch Fortrückung des Tones, u meist durch Einfluss eines auf r folgenden y entstanden. Die Verbalia zeigen alle drei Vocale.

Stamm I. **tára:**

-ati 5) yā́m (índram) 283,2 (pṛ́tanāsu); árātīs 808,15. — 12) yā́m (ráyim) 517,5.
-at [C.] 2) samudrám 819,15 (ūrmíṇā). — 3) 770,1—4.
-ema [Opt.] 2) apás 572,24. — 4) duritā́ 662,3. — 10) çatám hímās 408,15.
-eyus **sam** 1) tvā (síndhum) 267,11.

**tara:**

-asi 2) apás 505,4.
-ati 2) apás 887,16. — 2) 5) dvíṣas áṅhas ná 443,4. — 4) dvéṣāṅsi 823,1. — 5) dvíṣas 575,2.
-āmasi **áti** 1) apás 548,27.
-anti 5) tám 548,13 (prásitayas). — 9) ṛtásya pánthām 785,6. — 11) tád (çrávas) 853,21 (jarimā́nas).
-et [Opt., dreisilbig tárayāt?] 5) dviṣás 509,5.
-ema 2) 4) 509,8; 581,3 (s. o.). — 4) duritā́ 443,11; 456,15; 548,15; 939,10; amatím 868,10. — **áti** 2) dvéṣāṅsi 261,3. — **abhí úd:** vā́jān 879,8.
-a 4) duritā́ 771,3. — **abhí ā:** ávarān 684,15.
-ata (-atā) [2. p. Iv.] 6) vā́cam aryás 868,1 (vā́cā). — **prá** 5) 879,8.
-ete [3. d. pr. me.] **abhí:** ubhā́ — abhí mātárā çíçum 140,3.

Imperf. **átara** (betont nur 32,14; 930,8; 399,11):

-am 2) pā́yāṅsi 934,2.
-as 1) rā́jāṅsi 32,14 (çyenás ná). — 2) síndhum 930,8.
-at 1) vā́tān 323,2. — 12) púram 709,8. — 13) sákhāyam 534,6 (víṣūcos).
-an 1) 2) ródasī, apás 36,8. — 10) dáça māsā́s 399,11.

Stamm II. **taru:**

-ute 11) rāyé 902,2.

Stamm III. **tirá:**

-āmi **ví** 1) árṇāṅsi 875,9.
-asi **prá** 2) manīṣā́m 302,1.
-āmasi **úd:** te çúṣmam 271,10.
-anti **ví** 1) sā́nu áçnas

853,15. — 3) kâmam 860,6 (akṣâsas).

-ás [C.] **prá** 2) yajñám 274,3.

-āti [C.] **ví** 2) jantúm 574,3 (gatás ná ádhvā).

-etam [2. d. Opt.] **prá** 1) nas 600,3 (ūtíbhis).

-eta [2. p.] **prá** 1) nas 574,3 (ūtíbhis).

-etana [dass.] **prá** 4) 638,22.

-a (-ā) **áva**: tásya bálam 959,5. — **úd**: çrávāṅsi 11,7. — **ní** 2) çátros vŕṣṇiam 731,7; árbudasya viṣṭápam 652,3. — **prá** 1) (ukthínas) 1022,6. — 2) yajñám 251,2. — 4) 10,11; 94,16; 664,30; 885,5.

-atam [2. d.] **prá** 1) nas 609,4. — 4) 1028,7.

-ata [2. p.] **prá** 1) nas 573,5. — 4) 921,10.

-antu **prá** 2) nas gíras 892,10. — 4) 89,2; 888,11.

-áte [3. s. me.] **prá** 3) dyumnâ 509,7.

-ate **prá** 3) kṣáyam 647,16; 575,2. — 4) 911,19. — 5) 104,4 (çûras). — 6) 402,2; 639,30.

-ánte **prá** 1) bándhum 583,9. — **pra** 4) 113,16; 668,11.

-ante **prá** 4) 125,6; 287,7; 619,10; 933,2.

-āte [C.] **prá** 2) vṛjánam 577,4.

-ánta [3. p. C.] **prá** 1) víças 523,6.

-adhvam [2. p. Iv.] **prá** 3) 572,14 nâmāni.

Imperf. **átira**:

-as **áva**: púras 131,4. — **â** 3) náktam 326,3.

-at **ava**: dásyūn 101,5.

— **â** 2) ájāmim 598,6. — 3) mahimânām 208,2.

**atira**:

-as **áva**: çúṣnam 11,7; çúṣnasya 705,17 (wo aber Sinn und Versmass çúṣnam zu fordern scheinen). — **â** 2) dânum 326,7; dâsam ójas 880,1. — **ví** 1) antárikṣam 979,3.

-at **áva**: támāṅsi 450,1. — **â** 2) dâsam 268,1. — **prá** 3) várṇam 268,5; svâm matím 33,13. — **ví** 1) antárikṣam 634,7.

-atam **áva**: áṅṛtāni 152,1; bŕsayasya çéṣas 93,4. — **prá** 4) 116,10.

-anta **â** 3) víçvam 523,6; yâmam 705,1.

Stamm IV. **tur** (Umwandlung von tar):

-ryâma [Opt.] 4) duritâ 363,6. — 5) dásyūn 424,3; (árātim) 445,5.

Stamm V. **títṛ**, vor Cons. **titr** [s. Part.].

**tutur**, scheint Umwandlung des vorigen:

-ryât 12) yád (vartís) 504,2.

-ryāt 5) áṅūrdhvabhāsas 431,4. — 10) saṃvátas 369,3.

-āma **áti** 2) áṅhas 399,11.

VI. Doppelstamm*) **táruṣa** (betont nur 413,1):

-ema [Opt.] 5) vṛtrám 564,2.

-ante [me.] **â** 1) rájas 413,1.

-anta [C.] 5) 132,5 (dháne hité ~ çravasyávas).

*) Anm. Doppelstamm nenne ich den aus einem medialen Präsensstamme und dem Stamme s, ṣa (von as) zusammengesetzten, nur im Präs. vorkommenden Stamm. Aus Obigem gehören hierher arca-se, arça-sāná, ŕñja-se, -sāná, gŕnī-ṣe, -ṣáṇi, jraya-sāná, wonach oben zu ändern.

Perf. **tatar** [s. Part.], stärkste Form **tatār**:

-āra [3. s.] 2) síndhum 549,3.



Perf. **titir** schwache Form [s. Part.]:

-rus 5) tám 214,5 (áṅhas u. s. w.). — 7) índram 33,8.

Aor. **átāris** (átārī), unbetont nur 32,6:

-īt 6) 520,5 krátvā hí agnís amŕtān ~. — 8) sámṛtim vadhânām 32,6.

-iṣma 11) támasas pārám 92,6; 183,6; 589,1.

-iṣus **sám** 1) ohne Object 267,12 (nadías hinzuzudenken).

**tāris** (tārī):

-īs **áva**: víças dâsīs 466,2. — **prá** 1) çárdhas 449,7. — 4) 668,4. 7. — **ví** 3) mâ kâmam 880,5

-īt 5) mâ nas 826,4; mâ tvā 895,5. — 12) mâ nas rāyas 488,9. — **ní** 2) áṅṛtam 152,3; púras 211,8. — **ví** 1) víças 69,5; sádma 73,1.

-iṣṭam [2. d.] **prá** 4) 34,11; 157,4.

-iṣas **ní** 1) nídam-nidam 791,5.

-iṣat **áti** 2) jánān udnâ‿iva (Text udná iva) 639,14. — **prá** 1) andhám çronám ca 851,11. — 4) 25,12; 335,6; 1012,1.

Aor. **átār**:

-rima **áti** 3) dvíṣas 633,21.

**tār**:

-ri [3. s. me.] medial: **prá** 4) 119,6; pass.: **prá** 4) 308,6; 805,5; 885,1; 952,8. — **ví** 4) 970,5. 6 (váyas, âyus).

-rīmahi [Opt.] **prá** 6) 214,10.

Stamm I. des Intens. **tartar**:

-rīti 2) pūrvîs çarádas 488,17.

-rīthas [2. d.] 3) árthesu 932,7.

Stamm II. des Intens. **tártur** s. Part.

Stamm III. des Intens. **taritr** (schwach vor Vocalen) s. Part.

Stamm IV. des Intens. **tartūrya**:

-ante **vi** 5) 621,4.

Part. **tárat** [Stamm I.]:

-an 5) árātīs 258,1.

-antam 2) apás 105,11.

-ate 3) 932,9.

-antas 4) duritâ 857,1; durgáhā 663,30. — 5) spŕdhas 202,19; árātīs 457,27. — 8) aryás ādíças 669,12

-antī [d. f.] 13) 352,7.

**tirát** [Stamm III.]:

-án **pra** 4) 44,6; 792,2; 808,14.

-ántō [d. m.] **pra** 2) hótrām 710,8.

-ántī [N. s. f.] **pra** 4) 593,5 (uṣâs).

**títrat** [Stamm V.]:

-tas [N. p.] 1) rájas 222,2 (âçávas pádyābhis).

P. Perf. stark **titirvas**:

-vas [V.] 3) indra 482,4.

-vâṅsas **áti** 3) srídhas 36,7.

P. Perf. schwach **tatarúṣ**:

-úṣas [G.] 3) 453,2 (jáṅhas).

**tárturāṇa**:

-as **vi** 6) 488,17.

P. des Intens. táritrat [Stamm III.]:
-atas [G.] 1) 336,3 (dadhikrâvṇas). | -atā [d. m.] vi 5) samānáṁ ártham 144,3.
Part. II. tīrṇa
enthalten in á-tīrṇa.
Part. III. tárutṛ:
-ā 12) vâjam 27,9 (astu); 129,2.
Absol. tūrya:
-ā vi 2) (gâs) 894,3.
Inf. tarádhi:
-yĕ 5) dviṣás 822,1.
Inf. (des Doppelstammes) tarīṣán:
-áṇi 1) víçvās âçās 333,7; 364,6.
Verbale I. tár
dem Comp. tárīyas zu Grunde liegend.
Verbale II. tír als Infinitiv:
-íram pra 4) 668,10. | -íre vi 2) ohne Object 930,5.
Verbale III. túr
enthalten mit der Bedeutung *durchdringend* in ap-túr (zum Theil), *besiegend* in viçva-túr, *siegend* in āji-túr, pṛtsu-túr, mit medialer Bedeutung in mithas-túr, in niṣ-ṭúr; pra-túr *fördernd* in su-pratúr; vgl. túr von 2. tur.

**tára,** m., das *Uebersetzen* (über ein Gewässer) [von tar].
-āya 204,12; 705,1.

**(taraṇa),** n., dass., enthalten in su-taraṇá.

**taráṇi,** a., durchdringend [von tar], rasch und ohne Hemmung zum Ziele dringend, sowol in Bezug auf räumliche Bewegung, als auf Handlungsweise. Also 1) *rasch zum Ziele dringend, rasch vorwärtsdringend,* von Rossen, der Sonne und vom Laufe; 2) *mit seinen Handlungen zum Ziele dringend, kräftig, energisch, rastlos, ungehemmt, eifrig,* von Göttern oder 3) Gottesverehrern oder 4) Werken; 5) m., *Retter* [mit Gen.].
-e 2) (agne) 442,5.
-is 1) árvā 283,3; von der Sonne: 50,4; 579,4; 914,16. — 2) von Agni: 112,4 (párijmā); aratís 128,6; Indra: 121,6 (mamattu); 542,4 (vibhaktā). — 3) 341,5; 548,9. 20.
-im 2) (agním) 263,13. — 4) bhojám 341,7. — 5) jánānaam 665,28.
-ayas 1) deváyuktās 583,8. — 2) pāyávas 300,12.
-ibhis 1) évēs 329,1. — 2) pāyúbhis 669,8.

**taraṇitvá,** n., *kräftige, zum Ziele durchdringende Thätigkeit* [von taráṇa], *Ausdauer, Energie.*
-éna 110,4. | -â [I.] 110,6.

**tarád-dveṣas,** a., *Feinde* [dvéṣas] *besiegend* [tárat von tar].
-ās (índras) 100,3.

**tarantá,** m., Eigenname eines Mannes [von tar].
-ás (vêdadaçvis) 415,10.

**táras,** n. [von tar], 1) *rasches Vordringen, Schnelligkeit;* 2) *Fähigkeit, mit seinen Handlungen rasch und ungehemmt zum Ziele durchzudringen, Energie, Kraft,* von Personen, parallel ójas (33,12; 607,4), bála (252,3); 3) *Wirksamkeit, Erfolg, Nachdruck,* von Handlungen; 4) *Fahrzeug, Fähre* [tar 2], auch 5) bildlich.
-as 2) 33,12; 607,4 (tanúas); 676,19. — 4) 190,7.
-asā 5) 408,15 yásya (vácasas) tárema — çatám hímās.
-ase 2) 252,3.
-obhis 1) 230,3. — 3) 675,1.

**tarásat** = trásat s. tras.

**tarasvín,** a., *rasch vordringend, thatkräftig.*
-ínam índram 706,10.
-ínas [N. p.] víprās | 706,12 (oder G., nämlich índrasya).

**tárīyas,** a., Comparativ von tár [s. tar], *leicht durchdringend,* mit Acc.
-ān nábhas 395,12 (párijmā).

**táru,** a., *rasch* (?), vgl. taráṇi.
-ubhis 398,5 saṁjárbhurāṇas — sutegṛ́bham vayākínam.

**tárukṣa,** m., Eigenname eines Mannes.
-e 666,32

**táruṇa,** a., „frisch entsprossen, neugeboren", von Pflanzen und Thieren, von tar in der Bedeutung „hervordringen, hervorbrechen". Der Begriff „zart" ist im RV nicht nachzuweisen, vielmehr widersprechen ihm Stellen wie 639,22. Also 1) *frisch entsprossen,* von Pflanzen; 2) *neugeboren, nur eben erst geboren;* 3) *jung.*
-as 2) (agnís) 520,2.
-am 2) çíçum 186,7.
-āya 3) agnáye tigmájambhāya 639,22.
-asya 2) çíços (agnés) 941,1.
-īs [A. p. f.] 1) (óṣadhīs) 663,7.
-īṣu 2) jātâsu 289,5.

**tarutṛ́,** m. [von tar], 1) *Ueberwinder, Besieger,* mit Gen. [tar 5]; 2) *Förderer, Antreiber,* der Wagen [G.]; 3) *Sieger.* — tárutṛ siehe unter tar.
-â 1) pṛ́tanānām 679,1; asya 40,8; 507,8. — 3) 666,9 (vâjeṣu).
-âram 1) spṛ́dhām 119,10; víçveṣaam 621,21. — 2) ráthānaam 1004,1.

**tárutra,** a. [von tar], 1) *hinüberbringend* (vom Rosse); 2) *siegreich,* von Göttern und Menschen; 3) *siegverleihend,* von leblosen Dingen.
-a 2) indra 202,15. 16; 537,9.
-as 2) índras 264,3; 174,1; 458,2; (agnís) 442,11. — 3) krátus 317,2.
-am 1) áçvam 117,9. — 2) sátpatim (índram) 467,2. — 3) çúsmam 513,5; rayím 873,4.
-ās 2) vayám 541,5. — 3) mádās (índrasya) 636,4.

**táruṣa,** m., *Ueberwinder, Besieger* [von tar 5], mit Gen.
-as von Agni: aryás párasya ántarasya — 456,3; 941,5.

**taruṣy,** *bekämpfen* [von tárus].
Part. tarusyát:
-atás [A. p.] 708,5.

**tárus**, n. [von tar], 1) *Ueberlegenheit*; 2) *Kampf*.
-uṣas [G.] 1) īçānâsas ~ 122,13; krátvā dákṣasya ~ 236,3.
-uṣi 2) 466,4.

**tárūṣas**, a. [von tar], *Sieg verleihend*, vgl. tárutra 3.
-asā raayâ (Text rāyâ) 129,10.

**(tárman)**, n., das *Hinüberfahren*, *Uebersetzen* [von tar], enthalten in su-tárman.

**tárya**, m. [von tar], Eigenname eines Mannes.
-as 398,12.

**(tarṣyâvat)**, **tarṣiâvat**, a., *durstig*=tṛṣyâvat, von einem (nicht vorhandenen) Substantiv tarṣiā=tṛṣyā, Durst [von tṛṣ].
-ān mahiṣás 854,10.

**tarh**, *zerschmettern*, *zermalmen*, *zerquetschen*.

Stamm **tṛṅhá**:

-át kûṭam sma ~ abhímātim eti 928,4, wo man das Part. tṛṅhán erwarten sollte.

Perf. **tatarha**:

(-a) [3. s.] ásurān AV. 11,5,7.

Part. II. **tṛḍhá**:

-âs [N. p. m.] amítrās 133,1.
-â [p. n.] rákṣāṅsi 457, 48.

**tárhaṇa**, a., *zerschmetternd*, *zermalmend* [von tarh].
-am [m.] vadhám 620,4.

**tárhi**, *damals* [von tá], 955,2 ná mṛtyús āsīt amṛ́tam ná ~.

**(tálpa)**, m., *Lager*, *Ruhebett*; AV., enthalten in:

**talpa-çîvan**, a., *auf dem Bette liegend*.
-arīs [N. p. f.] nârīs 571,8.

**tavás**, a., m. [von tu], 1) a., *stark*, *kräftig*, von Personen, und zwar meist von Göttern; 2) m., *Kraft*.
-ásam 1) (agním) 235,13; mârutam gaṇám 64,12; 412,2; parjányam 437,1; (pūṣánam) 499,4; (víṣṇum) 616,5; von Indra 458, 4. 8; 540,3; 706,10; 854,6. 7. — 2) 235,1 sómasya mā ~ vakṣi agne.
-ásā [I.] 2) 264,8.
-áse 1) von Indra: 51, 15 (vṛṣabhâya); 57, 1; 61,1; 387,1; 473, 1 (vīrâya) = 490,12; 705,10; rudrâya 114, 1; agnáye 521,1; 235, 2; çárdhāya (mârutāya) 441,1.
-ásas [Ab.] 1) ~ távīyān 461,3; 616,3; 909,3.
-ásas [G.] 1) pūṣṇás 138,1; von Indra: 266,9 (te); 459,4 (neb. ugrásya); 522,1; 851, 5; 854,5.
-ásā [d.] 1) (índrāvíṣṇū) 615,6.
-asas [V. p.] 1) marutas 166,8.
-ásas [N. p.] 1) (marútas) 414,4.
-ásām 1) 224,3 (tavástamas).
-ástaram 1) índram 30,7.
-ástamas 1) (rudrás) 224,3.
-ástamā [d.] 1) (indrāgnī) 109,5.

**tavasyá**, n., *Kraft* [von tavás].
-am 211,8.

**távasvat**, a., *kräftig* [von tavás oder einem vorauszusetzenden távas].
-ān 809,46 somas.

**tavā-gâ**, a., *kräftig* [tavā von tu] *vordringend* [gâ von 1. gā].
-âm vṛṣabhám 314,10.

**taviṣá**, a., n. [von tu], 1) a., *stark*, von Göttern oder 2) a., von Gegenständen, die mit den Göttern in Verbindung stehen; 3) n., *Kraft*, *Kraftthat*.
-ás 1) ahám (índras) 165,6. 8; ghanás (índras) 705,18. — 2) svanás 441,5
-ám [m.] 1) índram 635, 1; 666,12; (agním) 914,13.
-ám [n.] 3) 1026,1.
-énā 2) ~ rávena 937,2.
-ât 1) índrāt 171,4.
-ásya 1) makhásya (índrasya) 268,2; táva (manyós) 909,5.
-âs 1) 408,2 párijrayas.
-âsas 2) ugrâsas (Rosse des Indra) 870,3.
-â [p. n.] 2) dātrâṇi 502,1.
-âni 3) 166,1. 9; 246,8.
-ébhis 2) ūrmíbhis 502,2.

**táviṣī**, f., substantivisches Fem. des vorigen, *Kraft*, *Stärke*, neben çúṣma (266,3; 386,9), çávas (849,5); insbesondere 2) Instr. pl., -ībhis, *mit Macht*. — Adj. ádhṛṣṭa, ánutta, pánīyas.
-ī 39,2. 4; 51,7; 56,4 (devî).
-īm 35,4; 80,10; 266,3; 312,14; 385,10; 386, 2. 9; 409,2; 849,5; 938,5; Stärkung, Stärkungsmittel 187,1 (pitúm); Geisteskraft, Geist, yás asya ~ ácukrudhat 388,7; mâ te hetím ~ cukrudhāma 968,3.
-yās 383,14 ná te vartâ ~ asti tásyās.
-īs [N. p.] 265,13; 317, 1; 675,10.
-īs [A. p.] 64,7; 482,4; 928,8.
-ībhis 51,2; 64,5. 10; 87,4; 166,4; 237,5; 536,4; 697,2. — 2) 225,1; 260,4; 315,4; 386,3.
-ībhyas 939,6.
-īṣu 52,2; 128,5.

**táviṣīmat**, a., *kräftig*, *ungestüm* [von táviṣī].
-antam gaṇám mârutam 412,1.

**taviṣīy**, *stark sein*, *mit Ungestüm vordringen* [von táviṣī].

Stamm **taviṣīyá**:

-áse 626,26.

Part. **taviṣīyát**:

-ántas vīrâs 439,4.

**taviṣīyámāṇa**:

-am vṛṣabhám 221,8.

**taviṣīyú**, a., *mit Kraft* oder *Ungestüm vordringend* [von taviṣīy].
-avas [V.] (marutas) 627,2.
-ávas áçvās iva vṛ́ṣaṇas ~ 643,11.

**táviṣīvat**, a., *kräftig*, *ungestüm* [von táviṣī].
-as [V.] ugra (indra) 316,7; 541,4.
-ān índras 931,3.

**taviṣy**, *kräftig sein*, *mit Kraft vordringen* [von taviṣá].

Stamm **taviṣyá**:

-áte 837,6 ásuras (agnís).
-ate râjā ápias 798,45.

Part. **taviṣyámāṇa:**
-as sómas 788,3.

**taviṣyá,** f., *Ungestüm.*
-áyā 782,7.

**távīyas,** a., Comparativ des Verbale von tu, *stärker.*
-ān in der Verbindung tavásas —: 461,3 (índras); 616,3 (víṣṇus); 909,3 (manyús).
-as sáhas 459,4.
-asas [Ab.] índrāt 918,8.

**távya,** a., *stark* [von tu].
-am [n.] kṣatrám 54,11.

**távyas,** a. = távīyas.
-ān 943,5; von Indra 266,11; 386,3 (asmāt).
-āṅsam (agním) 371,1.
-ase rudrâya 43,1.
-asas [G.] pūṣṇás 397,9.
-asīm [A. f.] dhītím 143,1.

**táṣṭṛ,** m., *Zimmermann, Wagner,* meist mit dem Nebenbegriff des kunstfertigen, geschickten [von takṣ].
-ā 61,4; 105,18; 130,4; 272,1; 338,3; 548,20; 919,12; 945,5.

**tásara,** n., das *Weberschiff* [von taṅs, ziehen, stossen].
-āṇi 956,2 (ótave).

**táskara,** m., der *Räuber* [von einem Subst. tas, Beraubung, von taṅs, vgl. taṅs mit abhí und kará, machend, also Raub ausführend].
-as 469,3; 649,6.
-am 571,3.
-ā [du.] 830,6 (tanūtyájā).
-ās 191,5.

**tát,** *so, auf diese Weise* [alter Ab. von tá] 921,16 — evá‿idám . . carāmi.

**tâtṛpi,** a., *ergötzend, erquickend* [vom Intens. von tṛp].
-im sómam 274,2.

**tātyá,** a., *väterlich* [von tatá].
-á [d.] pitárā 161,12.
-á [I. f.] dhiyâ 553,6.

**tâdītnā,** *alsdann* [von tá]. Nach yád parallel mit át: 32,4.

**tā-dṛ́ç,** a., *ein solcher* [aus tá und dṛ́ç v. dṛç].
-ṛ́k [m.] yādṛ́k evá dádṛçe — ucyate 398,6.

1. **(tânva), tânua,** a., *zur eigenen Person* [tanû] *gehörig;* 2) als Subst. m., der *leibliche Sohn.*
-as 2) 265,2.

2. **(tânva), tânua,** m., Nachkomme des tanva.
-as 919,15.

3. **(tânva), tânua,** a. [von tan], *ausgespannt, gewebt.*
-ā [p. n.] çáryāṇi 726,4.
-ā [f.] ávis 790,1.

**tāpayiṣṇú,** a., *brennend, quälend* [vom Caus. von tap].
-ávas akṣásas 860,7.

**tāyú,** m., *Dieb* [aus stāyu entstanden, vgl. stená, Dieb, steya, Diebstahl, steya-kṛ́t, Dieb, welche alle auf eine Wurzelform sti führen, Cu. S. 201].
-ús 369,5; 453,5.
-úm 65,1 çátantam; 334,5 vastramáthim; 602,5 paçutṛ́pam.
-ávas 50,2; 406,12.

**târkṣya,** m., Name eines mit der Sonne in Verbindung stehenden, unter dem Bilde eines Rosses (s. bes. 1004) dargestellten göttlichen Wesens, mit dem Beinamen áriṣṭanemi, also etwa *Sonnenross.* (Vgl. tṛkṣí.)
-as 89,6.
-am 1004,1.

**tāvaká,** a., *dein* [von táva, G. von tvám].
-ébhyas ráthebhias 94,11.

**tâvat,** a., *so gross, so weit,* dem yâvat entsprechend; 2) n. als Adverb, *so weit, so sehr,* dem yâvat entsprechend; 3) n. als Adv., *auf gleiche Weise, so auch,* bei vorhergehendem hí: *daher auch.*
-ān sómas 108,2.
-at râdhas 595,4; tád 940,8. — 2) 914,19. — 3) 464,6.
-atī vâk 940,8.

**tigitá,** a., *scharf, spitz* [von tij].
-éna tám — vidhya (mit scharfer Waffe) 221,9.
-ēs jámbhēs 143,5.

**tigmá,** a., *scharf, spitzig* [von tij]; daher 2) *heiss,* von der Flamme; 3) *heftig andringend,* vom Gange, dem Wogendrange, der Noth; 4) *scharf,* d. h. concentrirt von Flüssigkeiten (Soma); 5) *scharf,* d. h. eifrig und tüchtig zum Werke (des Opfers u. s. w.).
-ám [m.] 1) vájram 534,18; paraçúm 302,8; pavím 1006,2. — 4) sómam 282,3; aṅçúm 681,2.
-ám [n.] 1) kṣádma‿iva 130,4; âyudham 649,5; 705,9. — 3) éma 444,4; kṣódas 645,15; tyájas 667,7. — 5) mánas 887,3.
-éna 1) vṛṣabhéṇa (vájrena) 33,13; téjasā bildlich in dem Sinne von Bed. 5) 456,19. — 2) çocíṣā 457,28; 913,23; ohne çocíṣā in gleichem Sinne 663,26.
-é [d. n.] 1) çṛ́ṅge 799,7.
-âs 1) hánavas 669,13. — 2) tvíṣas 663,3. — 5) dhṛ́ṣājas (?) 373,5.
-âni 1) âyudhā 773,30; bhrâçiāni 942,5.
-â [p. n.] 1) âyudhā 934,5; ánīkā 319,7.
-â [f.] 1) açánis 312,17; didyút 440,3.
-âm 1) jihvâm (agnés) 303,10.

**tigmá-jambha,** a., *scharfes Gebiss* [jámbha] *habend.*
-a (agne) 79,6.
-as agnís 301,4.
-āya agnáye 639,22; 664,27.
-asya agnés 311,5.

**tigmá-bhṛṣṭi,** a., *scharfe Zacken* [bhṛṣṭi] *habend, scharfzackig.*
-is agnís 301,3.

**tigmá-mūrdhan,** a., *spitze Hervorragungen* [mūrdhán, Kopf] *habend.*
-ānas didyávas 487,11.

**tigmá-çṛṅga,** a., *spitze Hörner* [çṛ́ṅga] *habend.*
-as váṅsagas 457,39; vṛṣabhás 535,1; 854,2; 912,15; (sómas) 809,9.
-am vṛṣabhám 874,10.

**tigmá-çocis**, a., *heisse* oder *helle Flamme* [çocís] *habend, scharfstrahlend.*
-iṣe agnáye 79,10.

**tigmá-heti**, a., *scharfes Geschoss* [hetí] *führend.*
-e agne 300,4. | -ī [d.] (sómārudrô) 515,4.

**tigmânīka**, a., *scharfe* [tigmá] *Schneide* oder *Spitzen* [ánīka] *habend.*
-am tváṣṭur gárbham 95,2.

**tigmâyudha**, a., *scharfe* [tigmá] *Waffen* [âyudha] *führend.*
-as índras 221,3; (sómas) 802,3. | -ō (sómārudrô) 515,4.
-āya rudrâya 562,1. | -ās [m.] svānâsas agnés 356,10.

**tigméṣu**, a., *scharfe* [tigmá] *Pfeile* [íṣu] *führend.*
-avas náras agnírūpās 910,1.

**tij** [Cu. 226; hierzu noch zend. çtij, Kampf] für *stij. Grundbedeutung „scharf sein", woraus sich einerseits der Begriff „stechen", andererseits im Sanskrit der Begriff „schärfen" entwickelt hat. 1) *scharf sein, scharf werden;* 2) *schärfen.* — Intensiv: *schärfen.* — Desiderativ: *sich zu schärfen* oder *zu stählen suchen* gegen [A.]; *abwehren* [A.]. — Mit **ni**, *erregen, beeilen* [vgl. nitikti].

Stamm **teja**:
-ate 2) tújiāni 964,5.

Stamm des Intens. **tétij**:
-kte tigmâ ánīkā 319,7.

Stamm des Desid. **títikṣa** (unbetont 204,3):
-ate 204,3 víçvās ékasya vinúdas ⁓. | -ante abhíçastim 264,1.

Part. **téjamāna**:
-as 1) svádhitis 242,11.

Part. II. **tikta**:
-ās **ní**: etâs (síndhavas) 937,9.

Inf. **téjas**:
-ase 1) 55,1; 236,10.

Verbale **tij**
liegt in téjiṣṭha zu Grunde.

**títau**, n., *Getreideschwinge.* Das unmittelbare Zusammentreten der Vocale a und u im Sanskrit ist ein Zeichen, dass zwischen beiden ein s ausgefallen ist, also títau für títasu steht. Letzteres würde trefflich zu taṅs (hin- und herbewegen) stimmen [so BR.].
-unā 897,2 sáktum íva ⁓ punántas.

**tir** s. tar.

**tiraççátā**, *querdurch*, bei Verben der Bewegung [Instr. eines Substantivs tiraççatā, das Querhindurchgehen, von tiraçc, dem schwachen Thema von tiryac (BR.)] 314,2 ⁓ pārçuât nír gamāṇi; 726,6 áti çriti ⁓ gavyâ jigāti áṇviā.

**tiraççi**, m., Eigenname eines Sängers. Urspr. fem. von tiriác und auch wie ein fem. declinirt, aber als masc. gebraucht.
-iâs [G.] 704,4.

**tiraççína**, a., *querliegend, wagrecht* [von tiryac, tiraçc].
-as 955,5 ⁓ vítatas raçmís eṣām.

**tirás**, präp., „durch", mit tar in Zusammenhang stehend, aber nicht aus ihm abzuleiten, im Zend taras; eine Form ohne s liegt in tiri-ac zu Grunde. In Bezug auf den ersten Theil (tira u. s. w.) sind zu vergleichen celt. tri, tre, triss, „durch", tar, tairm, tremi, trem (kambr. tros, trus) = lat. trans, goth. thairh.

I. Als Richtungswort mit aj, dhā, nī, pṛ, yā.

II. Präposition mit nachfolgendem, seltener (41,3; 46,6; 407,14; 451,4; 1008,1) vorangehendem Accusativ. 1) *durch* in räumlichem Sinne bei Verben der Bewegung: támas 46,6; pavítram 135,6; 621,15; 774,1; 779,7; 780,2; 821,16. 19; rájāṅsi 584,3; 691, 9; 715,8; rájas 789,2; rómāṇi avyáyā 774,8; róma 809,11; vârani avyáyā 779,4; so auch bei svānás (suvānás) ⁓ vârani avyáyā 819,10 und māmṛje ⁓ ánvāni meṣías 819,11, so auch 2) bildlich bei Verben der Bewegung: *durch* Geräusch oder Andachtsübung rávam 784,3; arámatim 918,5; 3) *darüber hinweg, über,* räumlich bei Verben der Bewegung: samudrám 19,7. 8; arṇavám 836,1; ádrim 61,7 (ástā); auch in der Verbindung *darüber hin* aufrichten 56,5 ⁓ dharúṇam . . rájas átiṣṭhipas; 4) *durch* [A.] *hindurch* sehen oder strahlen, hören oder schallen: támāṅsi 261,13; 683,5; támas 451,4; 489,6; 525,2; támasas aktûn 506,1; dhánva 1013,2; aryás 584,2 (çrutám, doch s. Bed. 6); rájāṅsi 292,5 (āṅgūṣás); bildlich 703,7 âpas iva srídhas; 5) *über* Gefahren [A.] *hinweg* führen (nī) duritâ 41,3; 492,10; áṅhas 576,6; durgáhā 1008,1; dvíṣas 1013,1; 6) *an* jemand [A.] *vorüber* gehen (yā, gam, ähnlich vah, nī), entweder in dem Sinne: ihm entgehen, nidás 407,14; víçvās 429,2, oder 7) in dem Sinne: ihn bei Seite lassen, sich nicht bei ihm aufhalten, um vielmehr zu einem andern zu kommen: aryás 325,1; 584,2; 675, 12; 429,7 (⁓ cid aryayâ pári vartís yātam); aryám 653,14; árcatas 915,16; so wol auch aratím 334,4; vēçantám 549,2; 8) *wider,* cittâni 575,8; devânām vácam 997,4; 9) *sicher vor,* párihvṛtim 791,2.

**tiríndira**, m., Eigenname eines Mannes.
-e 626,46.

**(tiróahnya), tirásahnia, tirásahnya**, a., *was einen Tag* [áhan] *hindurch* [tirás] (zur Gährung) *gestanden hat, vorgestrig.*
-iam sómam 45,10; 47, 1; 262,3. 6; 655,19—21. | -yam sómam 292,7.

**tiryác** oder **tiri-ác**, schwach tiraçc, „quer liegend" [von tirás, tiri und ac], davon Instr. tiraççâ als Adverb 1) *quer hindurch;* 2) *der Breite nach.*
-aççâ 1) 61,12 (ví rada). — 2) 201,4 (pṛthúm); 896,4 (ví prathatām).

**tilvila**, a., *fruchtbar, reich.*
-e kṣétre 416,7.

**tilviläy**, *sich reich erweisen* [von tílvila].

Stamm **tilviläyá:**

-ádhvam uṣasas 594,5.

**(tiṣya), tiṣia**, m., ein Sternbild [wol der glänzende, tiṣ = tviṣ], auch als göttliches Wesen neben kṛçânu verehrt (890,8).
-as 408,13 (divás).
-am 890,8.

**tīkṣṇá**, a., *scharf* [von tij mit dem Anhang -sna], insbesondere vom scharf sehenden Auge.
-éna cákṣuṣā 913,9.

**tīkṣṇa-çṝṅga**, a., *scharf zugespitzte* [tīkṣna] *Hörner* [çṝṅga] *habend*, gleich tigmá-çṝṅga.
-a [V.] brahmaṇas pate 981,2.

**tīrthá**, n., *Weg zur Tränke, Tränke; 2) Furt des Flusses* [von tar], auch mit G. síndhos, síndhūnaam.
-ám 866,13 (suprapāṇám); 940,7.
-é 173,11; 857,3. — 2) 46,8; 169,6; 681,7; 809,53.

**tīvrá**, a., „scharf", geht fast in seiner ganzen Begriffsentwickelung mit tigmá wie auch mit tīkṣṇá parallel, und ist auch aus gleicher Wurzel durch den Anhang ra (älter ara, vgl. índara, rudará), wie jene durch ma und sna, entsprossen; der ursprüngliche Laut gv [s. Zeitschr. IX, 29], als dessen Repräsentant j erscheint, hat hier das g eingebüsst und dafür Ersatzdehnung bewirkt. Für die sinnliche Grundbedeutung s. die Beläge bei BR. Im RV 1) *scharf*, vom tüchtig durchgegorenen, concentrirten Somatrunk oder von der Schmelzbutter; 2) *scharf, hell, laut*, vom Schalle; 3) *heftig, dicht*, von Kampf und Staub.
-ás 1) vom Soma: 232,14; 488,1; 729,8. — 3) renús 898,6.
-ám [m.] 1) vom Soma: 391,4; 777,15; 853,2.
-ám [n.] 1) sávanam 331,6; ghṛtám 359,1.
-ásya 1) 986,1.
-âs [m.] 1) sómāsas 23,1; 691,2; 868,8; 622,10 (tīvarâs zu lesen); sutâsas 384,13.
-ân 1) sómān 868,5. — 2) ghóṣān 516,7.
-ês 1) sómēs 108,4; 671,5; 869,6.

**tīvra-sút**, a., *den scharfen* (Somasaft) *auspressend*, d. h. ihn *ausnutzend, ausbeutend.*
-útam mádam 484,2.

**tu** [Cu. 247], *Macht haben, gedeihen.* — Causale: *zur Geltung bringen, wirksam machen* [A.].

Mit **úd**, *zur Geltung bringen* [A.].
**sám**, *kräftig wirken.*

Stamm **tav:**

-vīti úd: ártham 885,1.

Perf. stark **tūtāv:**

-va [3. s.] sá 94,2.

Aor. des Caus. **tūto:**

-os tújim gṛṇántam 467,4.
-ot bráhma 211,5; çáṅsam 211,7.

Part. des Intens. **távītvat:**

-at [N. m.] **sam:** krátum dadhikrâs ánu samtávītuat 336,4.

Verbale **tú**

dem Comparativ távīyas, távyas zu Grunde liegend.

**tú** (metrisch gedehnt tû), 1) bei Aufforderungen: *doch* (die Aufforderung dringender machend), so besonders bei Imperativen zweiter Person 5,1; 10,11; 29,1—7; 177,4; 264,2; 270,9; 275,1; 284,2; 285,10; 328,1; 356,7; 464,7; 545,1; 621,16. 26; 622,22; 627,11; 633,14; 652,24; 690,1; 691,4; 784,9; 799,1; 819,24; 827,5(?); oder dritter Person: 297,10; 647,14; oder bei auffordernden Conjunctiven: 169,4; 489,9; 809,38. In ähnlichem Sinne auch in 621,10 bei â huve, wo sich tú auf die in der Einladung enthaltene Aufforderung bezieht; 2) *aber, sondern, vielmehr* in 470,5: Nicht ward dieser deiner Kraft ein Ziel gesetzt, sondern (tú) deine Grösse stösst die beiden Welten auseinander; 3) *doch, besonders* bei Behauptungen, namentlich nach tá: 69,8; 132,3; 318,5. 6; 264,12; nach dhīrā 602,1; tâni brahmâ 911,35. — In 914,6, wo es nach ū steht, ist die Lesart verderbt.

**túka**, m. = toká, enthalten in su-túka.

**túgra**, m. [wol von tuj], Eigenname 1) für den Vater des bhujyú; 2) für einen Feind des Indra.
-as 1) 116,3.
-am 2) 467,4; 461,8; 875,4.
-āya 1) 117,14.
-asya 1) — sūnúm (bhujyúm) 503,6.

**(túgrya), túgria**, 1) a., *von* túgra *stammend*, so wol in túgriāsu (erg. vikṣú BR.) 33,15 aufzufassen; 2) m., Sohn des túgra, namentlich von bhujyú.
-am 2) 623,23; 683,14.
-e 2) 652,20.
-āsu 33,15.

**(tugryā-vṛ́dh), tugriā-vṛ́dh**, a., *der Tugrier sich freuend, gern bei ihnen weilend* [vṛ́dh von vṛdh].
-ṛ́dham índram 665,29; 708,7.
-ṛ́dhas [N. p.] índavas 621,15.

**túgvan**, n., *Furt* (eines Flusses) oder vielleicht *Stromschnelle* [wol von tuj].
-ani 639,37 vayíyos suvâstvās ádhi —.

1. **túc**, f., *Kinder, Nachkommenschaft* [Abstammung s. unter takṣ].
-ucé 489,9; 647,14; — tánāya 638,18.

2. **túc** in ā-túc, vgl. tvac.

**tuchyá**, a., *leer, nichtig*, insbesondere 2) n., das *Leere*, der *leere* oder *öde Raum.*
-éna 2) 955,3.
-ân 1) kâmān 396,10 (karate).

**tuj.** Der Grundbegriff der heftigen, mit Gewalt verbundenen Bewegung prägt sich theils intransitiv, theils transitiv, theils in eigentlichem, theils in bildlichem Sinne aus; 1) *sich heftig bewegen, mit Gewalt vordringen* (so auch im Caus.); 2) bildlich: *eifrig sein;* 3)

bildlich: *eifrig bemüht sein* um [L.]; 4) *in heftige Bewegung versetzen* [A.], namentlich 5) Waffen [A.] *schwingen* oder *schleudern*; 6) bildlich: *anreizen*, in *Eifer* oder *Zorn versetzen* [A.]; 7) bildlich: *fördern* [A.] zu [D.]; 8) den Saft [A.] *ausspritzen*, besonders den mit Gewalt herausgepressten; 9) bildlich: Reichthum [A.] *ergiessen*. — Mit **â** 1) bildlich: Reichthum *herbeitreiben, herbeischaffen*; 2) auf etwas *losstürzen*, in âtují.

Stamm I. **tujá** [s. Part.]:

-ete [3. d.] 1) dyâvā ca bhûmā 61,14.

Stamm II. **tuñj**:

-ánti 8) (erg. sómam) 727,3.
-anti 8) rásam 791,5.
-âte [3. d. me.] 8) vŕ-ṣṇiam páyas 105,2.
-áte [3. p.] 6) tvā (índram) 131,2.

Stamm des Pass. **tujyá**:

-áte [3. s.] 4) neben īṣate 84,17.

Stamm des Caus. **tujáya** [s. Part.].

Perf. **tutuj** [die Form tūtuj s. Part.]:

-jyât [Opt.] 7) sātáye dhíyas 143,6.

Part. **tuját** [Stamm I.]:

-án 1) (índras) 61,6.
-atâ 1) (vájrena) 61,6; vadhéna 803,4.
-atás [G.] 2) mártiasya 273,8.

**tuñjāná** [Stamm II.]:

-ás 5) âyudhā 769,2. — 9) rayím 799,6, wo aber túñjānas betont ist.

**túñjamāna** [wie von einem Stamme túñja]:

-ās váyam 235,16 surétasā çrávasā, uns ergiessend, wo vielleicht tugyámānās zu lesen ist.

P. Perf. **tûtujāna** (oxytonirt 633,11; 870,1):

-a [V.] 1) indra 129,1.
-as 1) índras 3,6; 61, 12; 470,5; 478,5.
-ás 1) índras 870,1; 633,11.
-ās 3) toké tánaya 583, 6 (vayám).
-ā [f.] 3) toké tánaye 600,5 (gir).

P. Pass. **tujyámāna**:

-āsas 6) devâs 11,5.

P. Caus. **tujáyat**:

-adbhis 1) évēs 620,7.

Part. IV. **túјia**:

-āni 5) (erg. âyudhā) 964,5.
-ās [N. p. f.] 4) bhŕ-máyas 296,1.

Inf. **tujás**:

-áse 5) 319,7.

Verbale als Inf. **túj** [als Subst. oder Adj. s. bes.]:

-úje 9) rāyé 624,15. — **ā** 1) rāyé 548,9.

1. **túj**, a., f. [von tuj], 1) a., *schnell* oder *kräftig vordringend*; 2) f., *kräftiger Andrang, Ungestüm*.

-ujâ 1) girâ 371,3; ghŕ-bhâ 637,15. — 2) 56, 3; 509,2.
-újas [N. p.] 1) dhenávas 151,5.
-újas [A. p.] 1) 268,5.

2. **túj**, f., *Kinder, Nachkommenschaft* [aus túc geschwächt].

-újam 279,4 neben ra-yím.
-ujé 297,3 (neben to-kâya); 395,9 (neben táne).

**tují**, f., *Fortpflanzung, Erlangung von Nachkommenschaft* [vgl. 2. túj].

-áye 400,7.

**túji**, m., Eigenname eines Schützlings des Indra.

-im 467,4 (gṛṇántam). | -aye 875,4.

**tuñjá**, m., *Anlauf, Andrang*, bildlich von Liedern [von tuj].

-é: tuñjé-tuñje 7,7.

**tuturváṇi**, a., *zu erlangen strebend* [von tur= tar 11, vgl. tuturyât von tar].

-is 168,1 (ahám).

**tud** [ursprünglich *stud, Cu. 248], *stossen*, namentlich 1) *anstacheln* oder *peitschen* (Rosse u. s. w.); 2) *zerstossen* (die Presssteine den Soma).

Mit **â**, *stossen, mit einem Stosse herniederfahren* auf [D.], von Raubvögeln; 2) *anstossen* [A.].
**ní**, me., *sich einbohren, hineindringen*, vgl. nitodín.
**ví**, *zerstechen*.

Stamm I. **tudá**:

-át 1) étaçam 621,11 (sûras); bildlich áhim (vájram) 922,4.
-a **ví** 494,6 (ârayā).

Stamm II. **tunda**:

-ate [3. s. me.] **ni** 58,1 (agnís).

Part. stark **tutód**:

-da [3. s.] 1) te 162,17 (pârṣṇiā vā káçayā vā). — **ā** 1) te 842,6 çakunás.

Part. **tudát** [Stamm I.]:

-ántas **â** 2) mātáram 920,14.

Part. II. **tunná**:

-ás 2) grâvṇā 779,19. 20 (sómas).

Verbale **túd**, stechend,

in (vraṇa-tud, s. BR.).

**túmra**, a., *feist, kräftig* [von tu etwa durch ein *tuma vermittelt, vgl. tūtumá und lat. tumeo].

-as vṛṣabhás 284,1.
-am vṛṣabhám 853,2; vṛṣabhám (índram) 314,10; 313,8; vadhám (vṛṣāṇam) 915,9.

1. **tur** s. tar.

2. **tur**, mit 1. tur, also mit tar identisch und hier nur der zum Theil abweichenden Bedeutung wegen ausgesondert. Aus dem Begriffe des Durchdringens (tar) entwickelte sich der Begriff des schnellen oder kräftigen Vordringens, sowie in der Form tūrya der des Ueberwältigens [tar 5]. Also 1) *schnell* oder *kräftig vordringen*; 2) *überwältigen* [A.]. Ebenso das Causativ und das Intensiv. Das Desiderativ mit **pári**, *durch Vordringen erlangen* [A.], das Stammverb mit **prá** s. pratûrti, su-pratúr.

Stamm I. **turá** [s. Part.].

Stamm II. **tūrya:**
-a [Iv.] 2) taruṣyatás 708,5.
Stamm des Caus. **turaya:**
-ante 1) (marútas) 225,3 (āçúbhis).
Stamm des Desid. **tūtūrṣa:**
-ati **pári** 926,12 ágram (paçvás, gós).
Part. **turát** [Stamm I.]:
-atás [G.] turásya (índrasya) 459,4.
P. des Caus. **turáyat:**
-an 2) túram 334,7.
-antam 1) çúṣmam 708,6.
P. des Intens. **tárturāṇa:**
-ās 1) ūrmáyas 807,3.
Verbale **túr,**
als selbständiges Adj. und Subst. s. im Folgenden. In der Bedeutung *beeilend* enthalten in radhra-túr, *besiegend, siegreich* in pṛtsu-túr, viçva-túr, pra-túr.

**túr,** a., m., am Schlusse und vor Consonanten **tûr** (tūr) [von tur], 1) a., *vordringend* (zum Kampfe); 2) m., *Förderer*, mit dem Gen.
-úram 1) 334,7. — 2) bhágasya 436,1.
-ūrṣú 1) 112,4.

1. **turá,** a. [von 2. tur], 1) *rasch*, von Rossen; 2) *eifrig, strebend*, von Opferern, Sängern und vom Gesange; 3) *kräftig vordringend*, von Göttern, namentlich dem Indra und den Marut's; aber in dieser Bedeutung hat es sich so mit dem folgenden (Bed. 1) vermischt, dass eine Scheidung nicht gelingt, daher sind die sämmtlichen hierhergehörigen Stellen mit unter 2. turá Bed. 1 aufgeführt.
-ás 2) mártias 623,13; in 602,4 erfordert das Metrum den Voc. tura vor iyām, und also Beziehung auf varuna.
-ám [n.] 2) vácas 675,5.
-ásya 2) 646,4 (stómān).
-â [d.] 1) hárī 922,7.
-âsas 2) çróṣan yé asya çâsam —, welche eifrig seinem Befehle lauschen 68,9.

2. **turá,** a. [von tu], 1) *stark*, von Göttern, hier stehen auch die Stellen, wo turá in der Bedeutung: *kräftig vordringend* eher von tur herzuleiten ist. Es sind diese Stellen vorangestellt und durch das Zeichen (—) getrennt; 2) *stark*, von der Kraft oder dem Rauschtranke; 3) *reich;* 4) *reichlich, gross, viel*, von Gütern.
-ás 1) von Indra 121,3 (râj); 173,9; 485,3. — (bráhmaṇas pátis) 18,2; çûras 466,5. — 2) mádas 851,10. — 3) râjā 557,2.
-ám 1). — 572,19.
-âya 1) 121,7 (ánarviçe); çárdhāya marútām 299,8. — neben taváse (índrāya) 473,1; 490,12; 61,1; neben svátavase (mârutāya) 507,9. — 2) sáhase 899,1.
-ásya 1) von Indra: 61,13 (wo turásia); 459,4 (neben turatás); 538,5; 687,7. — pūṣṇás 397,9 (neben távyasas). — 4) dráviṇasas 96,8; râdhasas 440,4; 485,5.
-āsas [V.] 1) marutas 166,14; 288,13. — (ādityās) 576,8; (devâs) 861,14.
-âsas 1). — amṛ́tāsas 396,5; (devâs) 875,11; ādityâs 567,1.
-âs 1). — náras (ādityâsas) 647,6.
-ébhis 1). — devês 238,11.
-ês 1). — víçvebhis (devês) 857,1.
-âṇām 1) (marútām) 171,1; 395,5; 572,10; 574,5. — (devânām) 556,1.
-âṇaam 1) marútaām 489,12.

3. **turá,** a., *wund* [von 2. tur 2, wofür im Dhātupātha Westerg. 26,43 die Bedeutung „verwunden", hiṅs, angeführt wird].
-ám [n.] bhiṣákti víçvam yád — 688,2.

**turá-gātu,** a., *raschen* [1. turá] *Gang* [gātú] *habend, rasch gehend.*
-u [n.] 164,30, neben jīvám.

**turáṇa,** a., *eilend* [von 2. tur], *schnell vordringend.*
-e [N. d. f.] pitárō 121,5 (neben bhuraṇyú).

**turaṇy,** *eilen, schnell vordringen* [von turáṇa], auch 2) transitiv: *beeilen, vordringen lassen.*
Stamm **turaṇya:**
-ati 2) kṣipaṇím 336,4 (vāji).
-an 2) rétas 887,11.
Part. **turaṇyát:**
-án 1) 121,1 (índras).
-atás [G.] 1) asya (dadhikrâvnas) 336,3 (neben drávatas).

**turaṇya-sád,** a., in Raschheit [turaṇya von turaṇy] wohnend, d. h. *dessen Wesen Raschheit ist* (vom Rosse).
-ád dadhikrâvā 336,2.

**turaṇyú,** a. [von turaṇy], 1) *rasch, kräftig vordringend;* 2) *eifrig.*
-ávas 1) çukrâsas 134,5; áṅgirasas 568,3. — 2) víprāsas 1020,10.

**tura-yâ,** a., *eilig* [1. turá] *gehend* [yâ von yā].
-âs çúṣmas 319,10.

**turas-péya,** n., *das Trinken des vordringenden, fördernden* (Soma) [turas Gen. von túr].
-e 922,8.

**turā-ṣâh,** a., *die Starken* [2. turá] oder *die* (zum Kampfe) *vordringenden* [1. turá] *überwindend.*
-âṭ índras 282,4; 394,4; 473,5; 881,8.

**turí,** f., *Sieg* [von 1. tur = tar] oder *kräftiges Vordringen* [vgl. 2. tur].
-yè [D.] 932,4 neben bhujyè (von bhují).

**turîpa,** n., *Samenflüssigkeit* [wol von turí in dem Sinne „vordringend", wie in turaṇyan rétas 887,11, und ap, „Flüssigkeit", wie in abhīpa, pratīpá, dvīpá, aber mit abweichender Betonung].
-am 142,10; 238,9; 518,9.

**turîya,** a., der *vierte* [für *caturiya von catúr].
-a [V.] āditya 1021,7.
-as (pátis) 911,40; dṛ́tis 341,1.
-am [m.] tvā (draviṇodâm) 15,10; dātâram 623,24.
-am [n.] padám 164,45; pâtram 228,4; nâma 689,9; dhâma 808,19; ukthám 893,1.
-eṇa bráhmaṇā 394,6.

**turphári,** a., *sättigend* (?) [von tṛph = tṛp].
-ī [d.] nētoçâ 932,6; bhágevitā 932,8.

**turphárītu**, a., dass.
-ū [d.] sṛṇíā 932,6.

**turvá**, m., Eigenname eines Helden, der gewöhnlich turváça heisst und mit yádu zusammen genannt wird, und als Stammvater eines zahlreichen indischen Geschlechts oder Volksstammes erscheint [wol der siegreiche von 1. tur].
-ás 888,10.

**turváṇi**, a. [von tur], 1) *siegreich, siegreich vordringend;* 2) *überwältigend, überlegen,* mit Acc.
-is 1) von Indra: 56,3; 61,11; 389,3; 858,5; von Agni: 128,3 (váneṣu); 186,3. — 2) von Indra: pṛtanyûn 316,1; sumnâni, áhā 130,9.

**turván**, n., 1) das *Ueberwinden* [von 1. tur]; 2) das *Erlangen* [1. tur=tar 11].
-áne 1) 629,13; 665,27; 919,10; mit Acc. amítrān 487,8. — 2) wie ein Inf. mit Dat.: yajñâya 632,19.

**turváça**, m., aus turvá entstanden (Anhang -ça), und Eigenname desselben Mannes. — Im Plur. bezeichnet es das von turváça abstammende Geschlecht.
-as 534,6.
-am 468,7; neben yádum 36,18; 54,6; 174, 9; 461,12; 486,1; 624, 7; 627,18; 773,2; 875, 8; neb. yâduam 535,8.
-āya 385,8 neben yádave.
-e 47,7; 624,1; neben yádō 629,14; 630,5; 665,27.
-eṣu 108,8 neben yáduṣu; 624,19.

**turváçāyádu**, m., Dual: turváça und yádu.
-ū 326,17.

**turvîti**, m., Eigenname eines Mannes, der neben turváça, yádu (36,18; 54,6), vayía (54,6; 204, 12; 315,6), kútsa, dabhíti (112,23) genannt wird.
-im 36,18; 54,6; 112, 23.
-aye 61,11; 204,12; 315,6.

**(tuví)**, a., *mächtig, sehr, reichlich, viel* [von tu], nur in den folgenden Zusammensetzungen.

**tuvi-kūrmí**, a., *mächtig wirkend* [kūrmi von kṛ].
-ís índras 264,3; 622, 31; 636,8.
-ím índram 463,5; 677, 1; 690,2.
-ítamas 478,4 índras (zu sprechen -ítāmas).

**tuvi-kūrmin**, a., dass.
-in [V.] 675,12 indra.

**tuvi-kratu**, a., *grosse Kraft* [krátu] *habend, vielvermögend.*
-o [V.] 677,2 (indra) neben tuviçuṣma.

**tuvi-kṣá**, a., *viele vernichtend* [kṣá s. 2. kṣi].
-ám dhánus (índrasya) 686,11.

**tuvi-grá**, a., *viel verschlingend* [grá von 2. gir].
-ébhis sátvabhis (erg. áçvēs) 140,9.

**tuvi-grābhá**, a., *mächtig erfassend* [grābhá].
-ám índram 463,5.

**tuvi-grí**, a., *viel verschlingend* [grí von 2. gir, vgl. tuvi-grá].
-áye 212,2 índrāya.

**tuvi-grîva**, a., *starknackig* [grīvâ, der Nacken].
-as vṛṣabhás 356,12; 673,7; índras 637,8.
-ās 187,5 (— iva).

**tuvi-jātá**, a., *mächtig geartet, gewaltig* [jātá s. jan], von Göttern.
-a indra 131,7; 855,5; 266,11; varuṇa 219, 8; agne 307,2; 356,11.
-ás bṛhaspátis 190,8; 346,4; váruṇas 218,1.
-ásya pūṣṇás 138,1; (agnés) 381,3; te (índrasya) 459,4.
-â [d.] mitrâváruṇā 2,9.
-áyos mitráyos váruṇayos 582,1.
-ās [V.] víçve devāsas 889,6.
-âs [m.] marútas 168,4.

**tuvi-deṣṇa**, a., *reichliche Gaben* [deṣṇá] *habend.*
-am tvā (índram) 690,2.

**tuvi-dyumná**, a., *viel vermögend* [dyumná].
-a indra 9,6; 459,11; agne 250,3. 6.
-ám rayím 810,1.
-ásya (índrasya) 317,2; 459,12; putrásya 699,2.
-âsas (marútas) 88,3.
-âs rudrâsas 441,7.

**tuvi-nṛmṇá**, a., *sehr stark, sehr mannhaft* [nṛmṇá, Manneskraft].
-a indra 679,10; 974, 1; 318,6; 472,5; 487, 3 (satpate); 644,27.
-ás yás 887,3.
-ám [n.] çrávas 43,7.

**tuvi-pratí**, a., *vielen widerstehend* [práti vgl. a-pratí].
-ím 30,9 náram (índram).

**tuvi-bādhá**, a., *viele tödtend, viele bedrängend.*
-ám (índram) 32,6.

**tuví-brahman**, a., *viel betend, sehr fromm* [bráhman, Gebet].
-āṇam 379,5 putrám.

**tuvi-maghá**, a., *sehr reich* [maghá, Reichthum].
-ásya aryás (índrasya) 387,6.

**tuvi-manyu**, a., *sehr zürnend* [manyú, Zorn].
-avas [V.] marutas 574,2.

**tuvi-mātrá**, a., *viel zumessend, viel gewährend* [mâtrā, Mass, von mā].
-ám tvā (índram) ávobhis 690,2, wo tuvimātarám zu sprechen ist.

**tuvi-mrakṣá**, a., *sehr verderblich* [mrakṣa], *viele verderbend.*
-ás (índras) 459,2 (yudhmás).
-âsas bhâmâsas (agnés) 447,3.

**tuvi-râdhas**, a., *viele Gaben* [râdhas] *darreichend, reichlich beschenkend.*
-asam tvā (índram) 539, 5 (jaritré).
-asas [A.] nṝn (marútas) 412,2; 317,2.

**tuví-vāja**, a., *nahrungsreich* [vâja, Nahrung, Labung].
-ebhis pathíbhis 459,11 (wo tuvivâjebhis betont).
-ās [N. p. f.] revátīs 30,13.

**tuvi-çagma**, a., *viel vermögend* [çagmá].
-a indra 485,2.

**tuvi-cúṣma**, a., *grosse Kraft* [cúṣma] *besitzend, sehr kräftig.*
-a (indra) 677,2. -as (índras) 213,1. -ā [d.] (índrāváruṇō) 509,2.

**tuví-çravas**, a., *hohen Ruhm* [çrávas] *habend, hochberühmt.*
-astamas agnís 245,6. -astamam putrám 379,5.

**tuvíṣṭama**, a., Superl. von *tuvis, *der stärkste.*
-as índras 186,6 (narâm). -āya mádāya 130,2. -ā [d.] (açvínā) 427,2.

**túviṣmat**, a. [von *tuvis], *kraftvoll, viel vermögend.*
-as [V.] indra 536,4. -ān von Indra 55,1; 165,6; 203,12 (vṛ́ṣabhás); 325,3 (râdhase); 870,1; 900,6 (pátis); bṛ́haspátis 190,8. 3; vṛ́ṣabhás (agnís); 301,3; mṛ́gás (váruṇas) 603,6; ganás (mârutas) 572,7; 574,1.

**tuvi-ṣvaṇás**, a., *mächtig rauschend* [svanas].
-ásam (agním) 362,3. -ásas [N. p. m.] çyenâsas 302,10.

**tuvi-ṣváṇi**, a., dass. [sváni, das Rauschen].
-is (agnís): 58,4; 127,6 (çárdhas ná mârutam); vājî arusás 410,7; (índras) 208,6. -i [n.] çárdhas mârutam 489,15. -īnām (marútām) 666,18.

**tuvi-ṣván**, a., dass. [svân von svan].
-áni [L.] yásmin (agnô) 370,3; (erg. agnô) 810,9. -anas [V. p.] marutas 166,1.

**(tuvis)**, n., *Kraft* [von tu], enthalten in túviṣmat und zu Grunde liegend in tuvíṣṭama.

**tuvî-magha**, a., *sehr reich* [maghá, Reichthum], s. tuvi-maghá.
-a indra 29,1—7; 701,29. -as çûras (índras) 670,18. -am tvā (índram) 690,2. -āsas [V.] (marutas) 411,8.

**tuvī-ráva**, a., *mächtig tobend* [ráva, Lärm].
-am dâsam 925,6.

**tuvīrávat**, a., vielleicht: *sehr erquickend, sehr erfreuend*, von tuví und irávat = írāvat.
-ān kavís 890,4. 16 (vgl. vâcam írāvatīm 417,6).

**(tuvy-ójas)**, **tuvi-ójas**, a., *sehr stark* [ójas, Kraft].
-asam raçmím 318,8.

1. **tuç** [über die vielleicht verwandten Wurzeln anderer Sprachen s. Fi. p. 84, und vgl. Cu. n. 234], *träufeln* oder *strömen.* Mit **ni** 1) *herabträufeln* oder *-strömen;* 2) *träufeln lassen, strömen lassen,* in bildlichem Sinne: Reichthum (rayím); 3) *reichlich spenden,* jemandem [D.] etwas [A.]; ebenso im Caus. (vgl. nitóçana).

Stamm **toça:**
-é [3. s.] **ni** 3) 334,1 yâ (dātrâ) pūrúbhyas trasádasyus — (man sollte tóçe erwarten). -ase tuám (índo) índrāya 757,2. — **ní** 2) rayím 775,23 (sóma). -ate (sómas) 739,1 (pavítre ádhi); mandí (sómas) mádāya 819,9; índus índrāya 821,22. — **ní** 1) índus 821,22.

Stamm des Caus. **toçaya:**
-a **ní** 3) râdhas práskaṇvāya 1023,8.

2. **tuç** [Fi. in Ku. Z. 21,6], Nebenform für tuṣ [BR.]. Die Grundbedeutung, die auch in tūṣṇím hervortritt, ist „still, ruhig sein" (altslav. po-tuch-nanti, verlöschen, tichŭ, ruhig, heiter; altpreuss. tussīse, er schweige, tusnan, still); daher „befriedigt sein", und in causativem Sinne „beschwichtigen". — 1) *befriedigt sein, sich erlaben;* 2) *beschwichtigen* [A.].

Stamm **toça:**
-ase 2) tuám (indra) ékas vṛtrâṇi — 635,11. -ate â nas sóme suadhvaré iyānás átyas ná — 1019,5.

Part. **tóçamāna:**
(-ā) 1) havíṣā AV. 3,17,5.

**tuṣ** [s. 2. tuç]. Caus., *zufrieden stellen.*

P. des Caus. **tuṣáyat:**
-antī ávenantam (gárbham) 853,16 (mātâ).

**tûtuji**, a., 1) *rasch, ungestüm, eilend* [von tuj]; 2) *eifrig* [tuj 2].
-is 1) bhṛ́mis 328,2; (índras) 544,3. -im 1) rátham 861,6.

**tūtuji**, m., *Beförderer, Erreger* [tuj 5. 7], mit Gen.
-ís mahás nṛ́mṇásya 848,3 (índras).

**tūtumá**, a., *kräftig* [von tu, vgl. túmra].
-â [p. n.] víçvā sávanā — kṛ́ṣe (agne) 876,5. 6.

**tûya**, a. [von tu], 1) *kräftig, stark;* 2) -am, adv., *schnell, rasch.*
-am 2) 277,3; 286,8; 287,16; 322,5; 385,7; 446,6; 463,11; 545,2; 575,4; 621,9; 624,3. 8; 625,7. 13; 642,10; 674,1. 9; 836,8; 930,1; 936,8; 938,2. -ān 1) sómān 854,3.

**tûrṇāça**, n., etwa *Wassersturz* [BR.].
-am — ná girés ádhi 652,4.

**tûrṇi**, a., *rasch, eilend, rasch im Werke* [von 2. tur].
-is ráthas 245,5; (índras) 899,4; (agnís) 914,6 (âpas cárati). -im agním 237,5; índram 285,2. -ayas víçve devâs 3,8. -itamas [zuspr. -itāmas] (agnís) 300,3.

**(tûrṇy-artha)**, **tûrṇi-artha**, a., *schnell zum Ziele dringend, zum Ziele eilend.*
-as stotâ 286,5. -âs [N. p. f.] dhenávas 397,1 (páyasā).

**(tûrti)**, *Anregung* [von tur], in viçvá-tūrti.

**(tûrya)**, n., *Ueberwältigung* [von tur], enthalten in çatru-, vṛtra-tûrya.

**tūrv** [aus tur erweitert], 1) *siegreich vordringen;* 2) *besiegen, bewältigen* [A.]; 3) *überholen, übertreffen* [A.]; 4) *fördern, vordringen lassen* [A.]; 5) *erretten* [A.] aus [Ab. mit abhíke]. — Mit **prá**, *siegreich vordringen* (vgl. prátūrti).

Stamm **tûrva**:

-asi 2) vṛtrám 708,6.
-atha 4) yâbhis (ūtíbhis) síndhum ávatha yâbhis ‒ 640,24; yásya çrávāṅsi 683,10.

-atam [2. d. Iv.] 5) átrim ná duritât abhíke 491, 10.

Part. **tûrvat**:

-an 1) (índras) 461,3. — 3) yâman étaçasya 456,5 (agnís). — 4) çravasiâni 100,5.

-atas [G.] **pra**: mitrásya 419,4.
-antas 2) dásyum 455,3.

**tûrvayāṇa**, a., m. [von tûrv], 1) a., *siegreich vordringend*; 2) m., Eigenname eines Schützlings des Indra.

-as 1) cyávānas 887,2.

-am 1) agním 174,3. — 2) 53,10; 459,13.

**tûrvi**, a., *überlegen*.

-aye 754,3 vāvṛdhānâya.

**tūṣṇîm**, *still*, *schweigend*, ursprünglich A. f. eines Adj. *tuṣṇa, dessen A. m. in dem altpreussischen tusnan, und dessen Grundform in dem zendischen tuṣnā-maiti enthalten ist; dies Adj. stammt aus tuṣ = 2. tuç. — 234,3 tūṣṇîm âsīnas.

**tṛ́**, m. = stṛ́ [s. d.], *Stern*.

-âras 1024,2 diví ‒ ná rocante.

**tṛ́kṣi**, m., Eigenname eines Fürsten.

-ím 642,7 trāsadasyavám.

-ô 487,8.

**tṛḍhá** s. tarh.

**tṛ́ṇa**, n. [goth. thaurnus, Dorn], *Gras*, ebenso im pl.

-am 162,8; 164,40 ‒ dáhan; 928,10.

-ā 263,6 addhí ‒ aghnie.
-eṣu 162,11.

**tṛṇa-skandá**, m., Eigenname eines Mannes [urspr. Grashüpfer, skanda von skand].

-ásya víças 172,3.

**tṛtîya**, a., der *dritte* [von tri]; insbesondere 2) -am, *zum dritten mal*.

-as bhrâtā 164,1; pátis 911,40.
-am [n.] vápus 141,2; **nâma** 155,3; 787,2; **krámaṇam** 155,5; sávanam 330,4; 331,9; 1026,1; dhâma 808, 18; (sádma) 827,3. — 2) 209,2; 871,1.

-ena jyótiṣā 882,1; kármanā 882,6.
-e [L.] sávane 161,8; 262,5; 286,6; 329,11; rájasi 786,6; 871,3; 949,8; pṛṣṭhé 798,27; vidáthe 195,8.

**tṛ́tsu**, m., Name eines Volksstammes [von tṛd, und zwar dem Desiderativ ohne Redupl.].

-ave 534,13.
-avas 534,15. 19; 599,8.
-ubhis 599,6.

-ubhyas 534,7; 549,5.
-ūnām víças 549,6; puróhitis 599,4.

**tṛd**, aus tar erweitert in der Bedeutung, wie sie das gr. τερέω, ἔτορε, τέρετρον, lat. terebra, goth. thairko u. s. w. darbieten, nämlich „bohren“, namentlich Oeffnungen für das Wasser, oder „durchbohren“, das Behältniss der Wasser, daher auch Wasser u. s. w. „erbohren“, d. h. durch Bohren freimachen; in diesen Bedeutungen auch bildlich; also 1) *bohren*, Kanäle [A.]; 2) *durchbohren*, in bildlichem Sinne: das Euter [A.] der Kühe, dass die Milch hervorströme; 3) *durchdringen*, die Luft [A.], die tauben Ohren; 4) die Ströme [A.] durch Bohren *freimachen*, *erbohren*, *eröffnen*.

Mit **ánu**, Bed. 1. u. 4. **abhí** 1) *erbohren, durch Bohren eröffnen* (Brunnen, Quellen); 2) (durch Bohren) *freimachen*, Wasser [A.] u. s. w.; 3) *eröffnen* (den Kuhstall); 4) bildlich: *eröffnen*, *freimachen* (um zu geben); 5) Desid., *zu eröffnen suchen* (den Kuhstall). **â**, *durchbohren* [A.]. **pári**, *durchbohren*, *durchstechen* [A.]. **prá**, *aufspiessen*.

Stamm **tṛṇad**, schwach **tṛnd**:

-ṇatti **abhí** 4) vâjam 712,5 (dṛḍhé cid).
-ndhi **ánu** 4) ṛtásya dhârās 366,2. — **abhí** 4) vâjān 458,2; gâs 458,3. — **pári**: paṇīnâm hṛ́dayā 494,5 (ârayā).

Imperf. **átṛṇad**, schwach **atṛnd-** (betont nur 215,4):

-ṇat [3. s.] 1) khâni nadînām 206,3 (vájreṇa). — 2) ûdhar gávām 297,19. — 4) sirâs badbadhānâs 315,8 (srávitave). — **abhí** 1) yám (avatám) 215,4. — 4) gandharvám 686,5.

-ntam [2. d.] **ánu** 1) apâm khâni 598,3 (ójasā).
-ndan **abhí** 2) vīḍô satis (gâs = apás) 265,5.

Perf. **tatṛd**, **tatárd**:

-árditha **abhí**-abhi útsam janapânam 822,5.

-arda [3. s.] ṛtásya çlókas badhirâ ‒ kárṇā 319, 8. — **ánu** 4) apâs 32,1.

Aor. **tárd**:

-das **abhí** 2, 3) yám (sómam), ūrvám gávyam 458,1.

Stamm des Desid. **títṛtsa**:

-ān [C.] **abhí** 5) ūrvám gómantam 900,4.

Part. Perf. Me. **tatṛdāná**:

-â [d.] 3) 324,5 (kṣâs cid).

-âs 3) rájas 407,7 (síndhavas kṣódasā).

Verbale **tṛ́d** als Infin.:

-ṛ́das [Ab.] **ā**: jatrúbhyas [Ab. mit der Attraction des Infinitivs] 621,12.

Verbale **tṛ́d** als Adj.:

-ṛ́das [V.] **pra**- 549,14, wo unter „den aufspiessenden“ mit Hinblick auf die Etymologie die Tritsu's (tṛ́tsavas) verstanden sind.

**tṛdilá**, a., *löchrig*, *porös* (BR.) [von tṛd].

-âs (-āsas zu lesen) ádrayas 920,11.

**tṛp** [Cu. 240], 1) *bis zur Sättigung geniessen*, mit Gen., besonders Flüssigkeiten; 2) auch ohne Object, *sich sättigen, befriedigt werden*; insbesondere 3) Part. tṛptá, *gesättigt*; 4) neutr. des Part. tṛpát, *zur Genüge, bis zur Sättigung*.

Causativ: *sättigen, befriedigen*.

Desiderativ: *dürsten nach* [A.].

Mit **ā** 1) *befriedigt werden;* 2) Caus. Med., *sich ergötzen an* [Gen.].
**ní**, *verzehren* (?) [A.].
**sám**, *zusammen sich sättigen* an [G.].

Stamm I. **tṙpṇu**, stark **tṙpṇó** (tṙpṇáv):

-ávas 1) asya (mádasya) 276,2.
-uhi 1) sómasya 207,6; táva bhāgásya 227,4.
-utám [2. d.] 2) píbatam — ca 655,10.
-uta **sám**: svâhâkṙtasya (samudrásya = sómasya) 110,1.

Stamm II. **tṙmpá**:

-ási 1) sómasya 624,12; 1022,4.
-asi **ní**: tuānídas 679,10.
-á 2) 665,22 tṙmpâ ví açnuhī mádam.
-atu 2) . . sómapītaye, sajûs gaṇéna tṙmpatu 23,7.
-atam 1) sutásya 342,2; ándhasas 655,24.
-atām [3. d.] 1) sómasya 246,3.

Stamm III. **tṙpá**:

-án [3. p. C.] **ā** (Pada falsch tṙpát) 1) â yád — marutas vāvaçānâs 572,10.

Stamm des Caus. **tarpáya** (betont nur 54,9):

-a [-ā] kâmam eṣām 54,9.
-anta [C.] kâmam 85,11.
-ethām [Iv.] sukṣitis 580,4. — **ā** 2) rāyás 17,3 (anukāmám).

Imperf. Caus. **átarpaya** (betont nur 315,5):

-as visṙtas 315,5.
-at devís 721,6 (krívis).

Stamm des Desid. **títṙpsa**:

-āt pīyûṣam 913,17.

Part. **tṙpṇuvat** [Stamm I.]

enthalten in átṙpṇuvat.

Part. **tṙpát** [Stamm III.]:

-át 4) als Adv. zu pā, trinken: 202,15; 213,1; 227,5; 942,1; zu â vṙṣasva 266,2 (vorher geht pibá).

Part. Perf. Me. **tātṙpāṇá**:

-â [f.] 2) 921,16.

Part. Caus. **tarpáyat**:

-antam sárasvantam 164,52 (vāyasám).

Part. II. **tṙptá**:

-âs 3) 554,8 (vorher madhvás pibata).

Verbale **tṙp**

enthalten in asu-, paçu-tṙp.

**(tṙpa)**, a., *befriedigt* [von tṙp], enthalten in a-tṙpá.

**tṙpála**, a., *freudig* [von tṙp], -am, adv., dass.
-am 809,8.

**tṙpála-prabharman**, a., *erquickliches* [tṙpála] *darbringend.*
-ā sómas 915,5.

**(tṙptâñçu)**, **tṙptá-añçu**, a., *gesättigten*, d. h. *concentrirten Somasaft* [añçú] *enthaltend.*
-avas sómāsas 168,3.

**tṙpti**, f., *Sättigung, Befriedigung* (beim Trunke).
-is 825,10.
-im 691,6.

**tṙprá**, a., *sich unruhig bewegend*, *gärend* (?) [von trap?].
-âs 622,5.

**tṙṣ** [Cu. 241], 1) *dürsten*, von Menschen und Thieren; 2) (nach Wasser) *lechzen*, vom dürren Erdreich; 3) *lechzen*, *begierig sein.* Causativ: *dürsten lassen.*

Stamm I. **tṙṣ** [s. Part.].

Stamm II. **tṙṣya** [s. Part.].

Perf. schwach **tātṙṣ**:

-ṣús 1) 841,9.

Aor. Caus. **atītṙṣa**:

-āma vas 330,11.

Part. Me. **tṙṣāṇá** [Stamm I.]:

-ás 1) váñsagas 390,1; (índras) 653,2.
-â [d.] 1) gōrâ 585,6.
-ân 2) ájrān 315,7 (neb. dhánvāni).

Part. **tṙṣyat** [Stamm II.]:

-an 1) gōrás 624,3; ṙçyas 624,10.
-antam 1) 415,7.
-ate 1) 116,9; 175,6.
-atas [G.] 1) 688,5 (kâmam).

Part. Perf. Me. **tātṙṣāṇá** (tatṙṣāṇá in 456,5):

-ás 1) 195,6; 456,5 (ghṙṇé ná). — 3) 31,7 (agnís).
-ám 1) 130,8; 173,11.

Part. II. **tṙṣitá** (durstig):

-ás 1) gōrás 16,5.

Verbale **(tṙṣ)**

als f., Durst, s. BR.

**tṙṣú**, a., *gierig*, *lechzend*, *verlangend*, insbesondere 2) n., -ú, adverbial dass.
-úm 303,11 (vátam) dūtám kṙṇute.
-ú 2) 58,2. 4; 303,11; 519,4; 905,5; 917,7; 939,8; 941,6.
-únā 303,11.
-vim prásitim 300,1.

**tṙṣu-cyávas**, a., *sich voll Gier* (voll Verlangen nach Speise) *bewegend* [cyavas].
-asas [N. p. f.] juhúas agnés 507,10.

**tṙṣu-cyút**, a., dass. [cyút von cyu].
-útam 140,3 çíçum (agním).

**tṙṣṭá**, a., 1) *rauh, kratzend;* 2) von der Stimme: *rauh, heiser.* [Es könnte auf ein nicht belegbares *tṙç zurückführen; dann würden lit. trászku, rasseln, tarszkinti, klappern, trenkiù, schmettern, stossen, heftig schlagen, lett. traks, wild, toll verglichen werden].
-ám [n.] 1) neben kátukam 911,34 (wo Aufr. triṣṭám hat); 243,3 (wenn es das Beissende des Rauches nach BR. bezeichnet). — 2) vācás 913,13.
-âs 2) çapáthās 913,15.

**tṙṣṭâmā**, f., Eigenname eines Flusses [von tṙṣṭá und áma, Andrang].
-ayā 901,6.

**tṙṣṇáj**, a., *durstig* [von tṙṣṇā, tṙṣ].
-ájam mṙgám 105,7.
-áje 411,1; gótamāya 85,11.
-ájas [N. p. m.] 549,5.

**tṙṣṇā**, f., *Durst* [von tṙṣ].
-ā 605,4; 791,3.
-ayā 38,6.

**tṛ́ṣyā̂vat,** a., *durstig* [von einem Subst. tṛ́ṣyā = tṛ́ṣṇā, Durst] vgl. tarṣyā̂vat.

-atas [A.] 619,3 neben uçatás.

**téjana.** n., *Pfeilspitze* [von tij]; 2) *Pfeilschaft;* 3) *Rohrstab* (zum Ausmessen).

-ena 3) 110,5. | -am 2) AV. 124.

**téjas,** n. [von tij], 1) *Schneide* (des Messers, der Axt); 2) *Hitze;* 3) *Eifer, Kraft.*

-as 1) çiçīta ∼ 444,5. — 2) 71,8. | -asā 1) 449,5; 456,19 tigména. — 3) 56,2.

**téjiṣṭha,** a., Superl. von tíj [vgl. tigmá], 1) *sehr scharf;* 2) *sehr heiss;* 3) *sehr glänzend.*

-ēs 3) bhānúbhis 829,5.
-ā [I. f.?] 2) ergänze etwa tapani 453,3.
-ayā [I. f.] 1) vartani 53,8. — 2) tapani 214,14.
-ās 3) apás 782,2.
-ābhis 2) aráṇibhis 127,4; 129,5.

**téjīyas,** a., Comparativ von tíj, *schärfer, eifriger.*

-asā mánasā 253,3.

**toká,** n., *Nachkommenschaft, Kinder* [s. túc], oft mit tánaya verbunden [s. d.].

-ám 41,6; 64,14; 92,13; 216,2; 431,4; 454,6; 489,10; 534,23; 552,7; 572,20; 576,8; 693,3.
-â̂ya 43,2; 84,17; 114,6; 189,2; 224,14; 287,18; 297,3; 308,5; 407,13; 423,3; 442,12; 491,7; 534,23; 568,2; 578,6; 625,20; 629,11; 676,12; 774,2; 777,21; 861,12.
-ásya sánitō 8,6; trātā̂ 31,12; jeṣé 100,11; 485,18; táne 200,2; sātâ̂ 221,5; 320,3; 460,7; 778,18; sātíṣu 598,9; riṣat 676,11.
-é [L.] 114,8; 193,11 nitye; 337,6; 466,4; 472,1; 507,8; 583,6; 600,5; 643,12; 680,13; 973,3.
-é [d.] 147,1 (ubhé); 712,7.
-â̂ 803,6; 830,7.
-éṣu 562,3.

**tokávat,** a. [von tóka], *mit Nachkommenschaft verbunden.*

-at vásu 247,7.

**toká-sāti,** f., *Erlangen* [sātí] *von Nachkommenschaft.*

-ō 851,9; 459,6.

**tokman,** n., *junger Getreidehalm* [s. túc].

-a 888,8.

**todá,** m., der *Stachler* [von tud], *Antreiber* (der Rosse, G.); namentlich 2) vom Sonnengott als dem Lenker der Sonnenrosse.

-ás 1) vâtasya hários 312,11. — 2) 453,3.
-ásya 2) çaraṇé 150,1; bhānúnā 447,6; ródasī 453,1.

**toçá,** a. [von 1. tuç], 1) *träufelnd, strömend,* bildlich von Schätzen; 2) *strömen lassend, reichlich spendend.*

-â [d.] 2) indrāgni 246,4. | -átamās [N. p. m.] 1) râyas 169,5.

**toçás,** a., *strömen lassend, reichlich spendend* [von tuç].

-âsā [d.] (indrāgni) 658,2.

**(tōgryá), tōgriá,** m., *Sohn des Tugra* [túgra], nämlich bhujyú.

-ás 117,15; 180,5; 182,7; 625,22. | -ám 118,6; 182,6; 865,4. -âya 158,3; 182,5.

**tmán,** m., aus ātmán gekürzt, 1) *Lebenshauch;* 2) das *eigene Selbst* (im Singular für alle Zahlen), und zwar mit dem Gegensatze toká, tánaya, tán; 3) im Loc., *in seiner Weise* oder *in eigener Person,* oft in sehr abgeschwächter Bedeutung; 4) im Instr., *nach seiner Art* oder *aus freien Stücken, aus eigener Kraft,* oft so abgeschwächt, dass es kaum übersetzt werden kann; immer aber hebt es dann hervor, dass der ausgesagte Zustand der Natur des Subjects entspricht oder die ausgesagte Thätigkeit frei von dem Subject geübt wird; 5) iva tmán oder iva tmánā, *recht wie, ganz wie;* 6) utá tmán oder utá tmánā, *und auch, und besonders;* 7) ádha tmánā, nú tmánā, *besonders jetzt, besonders dann;* in diesen drei Fällen fast immer am Schlusse eines Versgliedes.

-ánam 1) neben ûrjam 63,8.
-ánā 2) tmánā tánā, für uns selbst und unsere Kinder 974,1. — 4) 30,14; 54,4; 69,10; 104,3; 142,10. 11; 151,6; 168,4. 5; 178,3; 185,1; 193,9; 210,7; 216,2; 223,4; 237,10; 302,5; 337,10; 349,1. 5; 364,4; 369,4; 379,8; 406,2. 6. 8; 441,4; 523,1; 534,20; 536,10; 550,5. 6; 573,7; 600,1; 623,21; 626,8; 666,27; 703,8; 712,4; 814,7; 848,5; 894,7; 903,3; 939,3; 996,1; 1002,3. — 5) 144,6; 243,5; 712,3; 798,1; 890,6; 968,2; 1018,4. — 6) 41,6; 79,6; 359,9; 693,3. — 7) ádha ∼ 139,10; 959,5; nú ∼ 192,6.
-áne 2) ∼ tókāya 114,6; tánayāya ∼ ca 183,3; 184,5; 490,5.
-áni [L.] 3) 158,4; 325,4.
-án [L. am Schlusse der Versglieder] 3) 300,9; 453,3; 509,5. — 5) 800,3. — 6) 397,9.

**tmánī,** f., Femininform des vorigen, nur im Instr. tmányā oder tmániā in der Bed. 4 von tmán, nur in dem an vánaspáti gerichteten Verse zweier āprī-Lieder.

-yā 188,10. | -iā 936,10.

**tyá, tiá,** pron. [aus tá entsprungen, entweder durch Zusammensetzung mit yá oder durch phonetisch eingeschaltetes y]. Der Nom. Sing. m. f. wird durch den Stamm syá vertreten [s. d.]. 1) *jener, der,* stets (ausser in Bed. 4 und vielleicht in 61,15) adjectivisch und fast immer mit beigefügtem Substantiv; nur in sehr wenigen Fällen (wie 191,5; 627,22; 491,10; 912,23) ist das Substantiv aus dem Vorhergehenden zu ergänzen; es steht nie an der ersten Stelle des Satzes, ausser wenn es 2) mit folgendem cid, u (485,4; 701,7), sá (52,1), nú (676,1; 703,10. 11; 630,3) zusammentritt. Häufig geht ihm 3) ein anderes Demonstrativ, namentlich etá, idám (301,9; 347,1; 485,16) voran, von dem es bisweilen durch u getrennt ist (456,17; 301,9; 347,1; 191,5; 620,20; 733,7; 92,1; 594,3; 727,8; 773,7; 820,11); 4) das neutr. tyád hat hinter

ha und hinter dem Relativ (yásya 484,1; 938,4) sehr oft adverbiale Bedeutung: *bekanntlich, ja.*

-yám 1) 19,1; 20,6; 42, 3; 50,1; 51,1; 61,3; 80,7; 326,16; 355,7; 456,17; 463,6; 491,6; 492,13; 584,7; 642,1; 695,4; 718,2. 3; 773, 2; 796,5; 810,7; 837, 4; 867,1; 906,3; 997, 1. 3. 4. — 2) 110,3; 221,8; 969,1. 2. — 3) 727,8; 750,3; 773,7; 820,11.

-iám 2) 37,11; 386,4. 5. 6. 8; 485,4; 701,7; 52,1; 673,5.

-yád 1) 61,15 (s. o.); 105,13; 213,4; 296,1; 360,10; 400,5; 492,1; 503,3; 504,2; 582,14; 584,6; 626,24; 635,7; 651,18; 894,7. — 3) 301,9; 347,1; 485,16. — 4) 63,4—7; 139, 2; 151,2; 308,6; 459, 3 (nú —); 461,13; 484, 1; 535,2; 705,17. 18; 915,8; 952,8; 938,4.

-iád 1) 823,2; 852,2. — 3) 88,5; 100,17; 468, 4; 485,16.

-iásya 2) 386,3.

-yá [d.] 1) 122,4; 311, 8; 326,17. 18; 427,2; 428,2; 491,10; 504,1; 589,4; 633,27; 638,8; 642,3; 652,29; 702, 24; 848,5; 887,15.

-iā [d.] 2) 630,3.

-yé [N. p. m.] 1) 37,10; 50,2; 302,9. 10; 360, 6. 7; 364,5; 387,8. 9; 552,7; 623,15; 627,7. 22; 643,11; 763,3; 804,4; 851,5; 861,1; 950,5; 964,1. — 3) 191,5; 620,20; 663,5; 733,7.

-ié 1) 187,4; 387,10. — 3) 591,3.

-iān 2) 676,1; 703,10. 11.

-yâni 1) 604,5.

-yà [p. n.] 1) 264,3.

-iā [p. n.] 1) 443,9 (cid). — 3) 964,6.

-iébhis 1) 30,22.

-yâm 1) 139,7.

-iàm 1) 63,8.

-yá [I. f.] rasáyā 901,6.

-yásyās 1) 912,23 (s. o.).

-yé [d. f.] 1) 222,5; 622, 42.

-yās [N. p. f.] 1) 29, 4; 668,11. — 3) 92, 1; 594,3.

-yâs [A. p. f.] 1) 960,3.

**tyaj,** ursprünglich „fortschleudern, fortstossen" [vgl. BR. Bed. 3], daher 1) *verstossen, verlassen, im Stich lassen* [A.]; 2) *hingeben, daranwagen* [A.].

Perf. stark **tityâj:**

-ja [3. s.] 1) sákhāyam 897,6.

Verbale **tyáj**

enthalten mit der Bed. 2) in tanū-, su-tyáj.

**tyájas,** n., 1) *Wurfwaffe,* ein auf den Feind geschleuderter schwerer (gurú), grosser (máhi, máh) oder scharfer (tigmá) Körper [von tyaj]; 2) *Angriff, Gewaltthat.*

-as 1) ná tám tigmám caná — ná drāsat abhí tám gurú 667, 7; tád índras índunā devéṣu cid dhārayāte máhi — 970,6. — 2) 905,6 (neben énas).

-asā 1) sánutyena — mártiasya vanuṣyatâm ápi çīrṣā vavṛktam 503,10; índras ca ná — ví hruṇāti tád 166,12; yám tvám .. déva pási mártam áṅhas 444,1. — 2) pitúr suásya — níbādhitam 119,8.

-asas [G.] 1) mahás cid asi — varūtā 169, 1; kás vām mahás cid — abhīke, uruṣyátam . . . 339,4.

**tyajás,** m., *Sprössling* [von tyaj].

-ásam 836,3 ékasya cid — mártiasya.

**tyāgá,** m., *Hingabe des Lebens* [von tyaj 2].

-ám mithás yád — ubháyāsas ágman 320,3.

**tradá,** m., *Eröffner, Freimacher, Spender* [von tṛd].

-ám 665,28 (vâjasya gómatas).

**trayá,** a., *dreifach* [von trí].

-āṇi dhâma 871,2.

**trayadhâ** s. tredhâ.

**(trayayâyya), trayayâyia,** a., *zu behüten, zu beschützen* [von trā].

-as 443,7 sūnús ná.

**tráyastriṅçat,** f., *dreiunddreissig.*

-atam tán (devân) — á vaha 45,2.

**tras** [Cu. 244], *zittern, beben* vor [Ab.].

Mit **ápa,** *zitternd fliehen* vor [Ab.]. **nis,** *fliehen.*

Stamm **trása:**

-anti yásya — çávasas 455,4.

Imperf. **atrasa:**

-an **ápa:** mát 921,8 (tâs — rathaspríças ná áçvâs). — **nís:** támiṣīcīs (ámīvâs) 668,11.

Part. **tarásat** (für trásat):

-ntī — ná bhujyús 921,8.

**trasá-dasyu,** m., Eigenname eines freigebigen Fürsten und Schützlings der Götter [eigentlich der, dessen Feinde (dásyu) zittern, trasa von tras].

-us 334,1; 381,3; 639, 36.

-um 112,14; 338,8. 9 (râjânam); 535,3; 628, 21; 656,7; 657,7; 976,5.

-os 387,8 (sūrés).

-avi 1018,10.

**trā,** Erweiterung von tar (Bed. 13), 1) *beschützen, behüten* [A.]; 2) *behüten* [A.] vor [Ab.], *retten* [A.] vor [Ab.].

Stamm I. **trâ:**

-âsva 1) nas tanúas 833,7; adyá-adyā çuás-çuas', índra — paré ca nas 670,17.

-ádhvam 2) nas nigúras, avapádas 220,6.

-ādhvam 1) nas 650,3.

Stamm II. **trâya:**

-ase 1) yám 680,4; 833, 4; jánam 214,4.

-adhve 1) yám 407,15; 575,1; 861,14.

-ante 1) yám 647,17.

-asva 1) nas 535,7.

-atām [3. s.] 1) (erg. imám) 963,5.

-adhvam 2) nas durévâyās abhihrútas 889, 11.

-antām 1) (erg. imám) 963,5.

**trāya:**

-asva 1) gṛṇatás maghónas 848,15; gṛṇatás utá stīn 974,4. — 2) tân druhás nidás 532,8.

-atām [3. s.] 1) (nas) 106,7; 351,7 (trātá).

-ethām [2. d.] 1) nas 424,3.

-etām [3. d.] 1) nas ánāgasas 861,3.

III. Doppelstamm **trāsa** [s. u. tar]:

-ate [3. s.] 2) nas duritât 128,5; nas váruṇasya dhūrtés 128,7.

Perf. **tatrā, tatr:**

-re [3. s. me.] 2) tâs nas kaṇūkayántīs sumédhas — áṅhasas 958,7.

Aor. **trâs:**

-sāthe [2. d. präsentisch, im Sinne des Conj.] 1) yám 416,6.

-sīthām [2. d. Opt. = Precat.], überall -sithām zu sprechen 1) nas 351,1; 395,1; 578,4; 587,2.

Part. **trâyamāṇa** [Stamm II.]:

-as 1) nas 491,8 (savitâ), ohne Object 551,10 savitâ.

Verbale **trâ**

als Subst. m. s. im Folgenden; enthalten ferner in án-agnitrā (aus an und agnitrâ).

**trâ**, m., *Beschützer, Behüter* [von trā].

-âm 320,3 (kṛ́ṇvata); kṣémasya 100,7.

**trātṛ́**, m. [von trā], 1) *Beschützer, Behüter*, oft mit dem Gen., insbesondere 2) devás trātâ, worunter im Sing. in der Regel bhága (vgl. 351,5) oder auch ein anderer âditya, im Plur. die Aditya's verstanden sind; 3) *Retter*, mit Gen. des geretteten und Ab. dessen, woraus er gerettet wird.

-ar 1) indra 129,10; bhaga 290,6; agne 669,5.

-â 1) 351,1; (agnís): 31, 12 (tokásya); 300,10 (tásya); 378,1; 442,5; 489,2 (tanûnaam); (índras): 129,11 (víprasya); 178,5; 313, 17; 466,7. — 2) 106, 7; 351,7. — 3) nas énasas 536,1.

-âram 1) (agním) 44,5; (bṛ́haspátim) 214,8 (tanûnaam); índram 488,11. — 2) 638,20; 954,7.

-úr 1) (víṣṇos) 155,4. — 2) 351,5.

-āras [V.] 2) 668,14.

-âras 1) (marútas) 572, 22.

-ṝ́n 2) 491,1.

**(trātrá)**, n., *Beschützung* [von trā], enthalten in su-trātrá.

**trâman**, n., *Beschützung, Behütung* [von trā].

-aṇe nadías 400,6. | -abhis 53,10.

**trâsadasyava**, m., Nachkomme des trasádasyu.

-am samrâjam 639,32; tṛ́kṣím 642,7; kuruçrávaṇam râjānam 859,4.

**trí**, a. [Cu. 246], *drei*, f. p., tisrás, insbesondere 2) tráyas **ekādaçâsas** 33; 3) tráyas ca triñçát ca, triñçáti tráyas parás (648,1), Acc. triñçátam tṝ́ñç ca 33; 4) tisrás pañcāçátas 53 (nicht 150); 5) tisṝṇâm sapatînáam 73 (nicht 210); 6) trîṇi oder trî çatâni oder sahásrāṇi 300 oder 3000.

-ráyas 874,7; 549,7; paváyas 34,2; ahâvâs 34,8; vandhúras 34,9; çíçvas 122,15; keçínas 164,44; vīrâs 290,8; pṛ́kṣāsas 341,1; pâdās 354,3; vṛ́ṣabhâsas 423,2; gharmâsas 549, 7; kóçāsas 617,4; 622,8; sómās 622,7; anūpâs 853,23. — 2) devâs 804,4; 1026,2. — 3) yé (devâs) sthá 650,2; devâsas 648,1.

-rín yuktân 126,5; pitṝ́n 164,10; dyûn 218,8; 423,1; camasân 329, 5; aktún 625,8; mūrdhnás 785,1. — 2) devân 659,9. — 3) devân 240,9.

-rîṇi padâ 22,18; 632, 27; 1021,3; (e. padâ) 649,7; padâni 164,45; 628,23; jánā 95,3; rocanâ 102,8; 349,5; 435,4; bándhanāni 163,3. 4; nâbhyāni 164,48; vratâ 218,8; sádāṅsi 272,6; âyūṅṣi 251,3; sárāṅsi 627,10; 458,11; râjāṅsi 423,1; vidáthāni 492,2; 582, 10; tridhâtūni 659,9; viṣṭápā 700,5; (yójanā) 814,3; çîrṣâ 834,9; ágrā 913,10; drei Dinge 893,5 (uṣásam sûriam gâm). — 6) çatâ 243,9; 878, 6; çatâni 626,47.

-rî cakrâ 34,9; dhánua yójanā 35,8; rocanâni 149,4 (wo aber trîṇi zu lesen sein wird); rocanâ 218,9; 383,1; 423,1; 729,5; padâni 154,4; sadhásthā 254, 2; 290,5; 815,2; vâjinā 254,2; râjāṅsi 349,5; sárāṅsi 383,7. 8; pavítrā 785,8; 809,55. — 6) çatâni 383,7; çatâ 383,8; sahásrāṇi 243,9; 878,6.

-ribhís ráthēs 116,4; padébhis 154,3; vígāmabhis 155,4; pavítrēs 260,8; vratês 349,5; dhâmabhis 779, 26; sāptébhis 1028,5. — 2) devébhis 34,11; devês 655,3. — 6) çatês 390,6.

-ribhyás nas 679,15.

-rīṇâm mitrásya aryamṇás váruṇasya 1011,1.

-risú yónisu 15,4; 227, 4; drupadéṣu 24,13; vikrámaṇeṣu 154,2; yójaneṣu 164,9; sânuṣu 194,7; (âgaḥsu) 665,34; zu ergänzen etwa sadhástheṣu 622,21; 105,5; 678,3.

-isrás [N.] dyâvas 35, 6; 603,5; 617,4; çarádas 72,3; bhûmīs 102,8; 603,5; devîs 13,9; 194,8; 238,8; 717,8; 896,8; 936,8; nârīs 226,5 (devîs); ājânīs 251,3; jihvâs, tanúas 254,2; átyās 290,2; yóṣaṇās ápiās 290,5; prajâs 549,7; 710,14; camúas 622, 8; vâcas 745,4; 762, 2; harítas 859,5; nírṛtīs 940,2.

-isrás [N.], zu sprechen -isarás (kṣitáyas) 389,2.

-isrás [A.] parāvátas 34,7; 625,8; 652,22; pṛ́thivîs 34,8; 349,5; 620,11; kṣápas 116,4; mātṝ́s 164,10; samídhas 164,25; 236,9; dânucitrās 174,7; dívas 194,2; 349,5; bhûmīs 218,8; 661,9; vâcas 617,1; 809,34; usâs 661,3; (usrâs) 893,4; tanúas 933,6. — 4) (yātumátīs) 133,4.

-isṛ́bhis gīrbhís 669,9.

-isṛ́bhyas (dhenúbhyas) 196,5.

-isṝṇâm 5) (gávām) 639, 37.

-isṝṇáam (mātṝṇâm) 710,6.

-isṝṇâm [fälschlich aus der spätern Sprache eingedrungen, das Versmass fordert auch hier tisṝṇâm] dhiṣáṇānām 423,2.

-isṛ́ṣu pravátsu 488,4.

**triñçácchata**, n., *hundert* [çatá] *und dreissig* [triñçát].

-am varmiṇas 468,6.

**triñçát**, *dreissig;* insbesondere 2) tráyas ca triñçát ca, triñçáti tráyas parás, Acc. triñçátam tṝ́n, dreiunddreissig; 3) trîṇi çatâ tri sahásrāṇi triñçát ca náva ca 3339; 4) sahásrā triñçát 30000.

-át padâ 500,6; dhâma 1015,3. — 2) 650,2. — 3) devâs 243,9; 878,6.

-átam yójanāni 123,8; sárāṅsi 686,4. — 2) 240,9 devân. — 4) dāsânām 326,21.

-ātâ háribhis 209,5.

-áti [L.] 2) devâsas 648,1.

**trikâ**, a., *zu dreien verbunden.*

-â [p. n.] bheṣajâ 885,9.

**tri-kakúbh**, a., *drei Gipfel* oder *Spitzen* [kakubh] *habend.*

-úp vom Donnerkeil des Indra 121,4 (trikakúm vor n geschrieben).

**tríkadruka**, m. pl., *drei Kadrugefässe*, Zusammenstellung derselben zu einer Darbringung.
-ebhis 840,16.
-eṣu 32,3; 202,17; 206,1; 213,1; 633,18; 701, 21.

**tri-kaçá**, a., *mit drei Peitschen* [káçā] *versehen*.
-ás 209,1 ráthas.

**tri-cakrá**, a., *drei Räder* [cakrá] *habend*, *dreiräderig*.
-ás ráthas 157,3; 332, 1; 183,1.
-ám rátham 867,1; 1027,3.
-éna ráthena 118,2; (erg. ráthena) 911,14.

**tritá**, m., ursprünglich „der dritte“ wie gr. τρίτος, und daher einem dvitá (667,16) gegenübergestellt. 1) Bezeichnung eines Gottes, der seinen Namen und seine Verehrung wahrscheinlich einer vorvedischen Anschauung verdankt, weshalb er auch im Zend vielfach hervortritt. Im RV erscheint sein ursprüngliches Wesen schon verdunkelt, indem er gewissermassen als Hintergrund für die vedische Götterwelt erscheint. So erscheint er auf gewisse Weise als des Indra Vorläufer, der gleich ihm die Dämonen erschlägt und die gefesselten Ströme befreit; für dies Verhältniss ist besonders 52,5 bezeichnend, wo es von Indra heisst, dass er des Vala Wehren wie Trita durchbrach; so bläst er 2) den Agni an, findet ihn auf, stellt ihn in den Häusern auf; so trägt er 3) den Varuna hin zum Somameere, ja erscheint selbst als Varuna 661,6; so erscheint er 4) in Verbindung mit andern Göttern, namentlich auch 5) mit den Winden [vâta] und 6) mit dem Soma, sodass namentlich die den Soma reinigenden Finger als des Trita Jungfrauen yóṣaṇas (744,2; 750,2), die Somasteine als des Trita Steine (814,2), der Soma als dem Trita zukommend (746,4) bezeichnet werden. So wird er 7) als der in weiter, unbekannter Ferne wohnende dargestellt, daher 8) zum Trita hinschaffen = weit fortschaffen. In allen diesen Auffassungen, aber besonders in den letzten zweien erscheint er mit dem Zusatze āptiá (s. d.), ebenso in Bed. 9. Aber ausser dieser Auffassung des Trita als einer höhern Gottheit erscheint er auch 9) als ein niederer Gott, der im Dienste des Indra Thaten vollbringt, oder der 10) in den Brunnen versenkt die Götter um Hülfe anruft. Endlich bezeichnet es 11) pl. eine Klasse von Göttern, bei denen Indra den Unsterblichkeitstrank findet.
-ás 1) 52,5; 163,2. 3; 187,1; 440,1. — 2) 363,5; 395,10; 872,3. 6. — 3) 807,4. — 4) 222,6; 225,14; 408,2. — 5) 395,4. — 7) āptiás 105,9. — 9) 925,6; āptiás 834,8. — 10) 105,17; 834,7.
-ám 3) 661,6. — 4) 225, 10. — 5) 890,3; 941,4.
-áya 8) āptiáya 667,14; neben dvitáya 667,16. — 9) 202,19; 874,2.
-ásya 1) 627,24. — 6) 202,20; 744,2; 746,4; 749,4 (sânavi); 750,2; 798,20 (nâma); 814, 2. 3.
-é 4) āptié 632,16. — 8) āptié 667,13. 15. — 9) 1021,1.
-éṣu 11) 485,23.

**tri-tántu**, a., *drei Gewebe* [tántu] *habend*, *dreifach gewoben*, bildlich wie es scheint vom Opfertranke.
-um 856,9 pári — vicárantam útsam.

**tri-divá**, n., der *dritte*, d. h. *höchste Himmelsraum* [von trí und dív].
-é 825,9 trinaké — divás.

**tridhā́**, *dreifach* [von trí], sámaktam 194,10; baddhás 354,3; — hitám paṇíbhis guhyámânam 354,4; *dreifach*, d. h. *in drei Theile*: víkastam 117,24.

**tri-dhâtu**, a., *aus drei Theilen* [dhâtu] *bestehend*, *dreitheilig*, so auch 2) vom Liede, dem Feuer, der Opferstreu und vom Opferwerke; 3) vom Soma u. s. w.: *aus drei Bestandtheilen gemischt*; 4) von den Kühen: *dreifaches Gut enthaltend* (?); 5) vom Schutze u. s. w.: *dreifach*, d. h. stark; 6) von der Welt: *dreitheilig*; 7) n., *die dreitheilige Welt*; 8) n., adv. *dreifach*.
-us 2) arkás 260,7; jūrnís 681,9. — 3) mádas 798,46.
-um 2) arkám 1020,4.
-u [s. n.] 2) barhís 711, 14. — 3) amŕtam 485,23; mádhu 713,8; 782,8. — 5) çárma 34,6; çaraṇám 487, 9; çaraṇám çárma 617,2; varūthiam 667, 10. — 6) bhúma 338, 4. — 7) 154,4 (oder zu 8); 521,4 (oder zu vratám). — 8) 476,2; 820,12.
-unā 1) (ráthena) 183, 1. — 5) çármaṇā 660,12.
-u [p. n.] 8) — rayás â suvā vásūni 290,6.
-avas 4) gâvas 401,4.
-ūni 2) vidáthā 659,9. — 5) çárma 85,12.
-ubhis 4) áruṣībhis 823,2.

**tridhâtu-çŕṅga**, a., *dreitheilige Hörner* [çŕṅga] *habend*.
-as vṛṣabhás 397,13 (agnís).

**tri-nāká**, n., das *dritte Himmelsgewölbe*, d. h. der *höchste Himmelsraum* [nâka].
-é 825,9.

**tri-nâbhi**, a., *drei Naben* [nâbhi] *habend*.
-i cakrám 164,2.

**tripañcāçá**, a., *aus 53 bestehend* [von tripañcāçat, 53].
-as vrâtas eṣām (akṣâṇām) 860,8.

**tri-pád**, a., stark tri-pâd, *dreifüssig* [pád].
-âd púruṣas 916,4. 3(?).
-âdam 943,8.

**(tripastyá)**, **tripastiá**, a., *drei Wohnsitze* [pastía] *habend*.
-ám agním 659,8.

**tri-pājasyá**, a., *drei Bäuche* [pâjasia] *habend*.
-as vṛṣabhás 290,3, neben trianīkás.

**tri-pṛṣṭhá**, a., *drei Rücken* oder *Hervorragungen* [pṛṣthá] *habend*, in bildlichem Sinne vom Wagen, Stiere, Rosse, aber überall sofern Soma mit ihnen verglichen wird, welcher als der mit drei Milchstoffen be-

deckte oder vermischte [tríâçir] wol zu jenen Vergleichen Anlass gab. Nur einmal (553,1) wird es vom Soma gebraucht, ohne dass ein solcher Vergleich hervortritt.

-ás 787,3 (vorher aci-kradat); vŕ̥ṣā 783,7.
-ám vŕ̥ṣaṇam 802,2; vājínam 818,11.
-é ráthe 774,17; neben trivandhuré.
-ês 553,1 sávaneṣu sómēs.

**tri-bandhú**, a., *dreifachen Zusammenhang* [bandhú] *habend* (mit Himmel, Luft und Erde).

-ús 553,7 (índras).

**tri-barhís**, a., *mit dreifacher Opferstreu* [barhís] *versehen*.

-íṣi sádasi 181,8.

**tri-mántu**, a. oder m., *dreifachen Rath* [mántu] *habend*, wahrscheinlich als Eigenname zu fassen.

-us 112,4.

**tri-mātŕ̥**, a., *drei Mütter* [mātŕ̥] *habend*.

-â 290,5 samrâṭ.

**tri-mūrdhán**, a., *drei Köpfe* [mūrdhán] *habend*, *dreiköpfig*.

-ânam 146,1 agním.

**tri-yugá**, n., ein *Zeitraum von drei Lebensaltern* [yugá].

-ám yâs óṣadhīs pûrvās yātâs devébhyas — purâ 923,1.

**trir-áçri**, a., *dreikantig* [trís und áçri].

-im 152,2 — hanti cáturaçris.

**tri-vandhurá**, a., *drei Wagensitze* [vandhúra] *habend*, *dreisitzig*, vom Wagen der açvín, einmal (774,17) vom Wagen, mit dem Soma verglichen ist.

-ás ráthas (açvínām) 118,1; 157,3; 587,4; 642,5; 183,1; 585,2.
-éna ráthena 47,2; 118,2.
-é ráthe 774,17.

**tri-váyas**, a., *dreifache Nahrung* oder *Labung* [váyas] *darbringend*.

-ās 222,5.

**tri-várūtha**, a., *dreifachen Schutz* [várūtha] *bietend*.

-as (agnís) 456,9.
-am [n.] çárma 349,6; 662,2; 809,47; 892,5. 7; 968,1; çaraṇám 487,9; chardís 638, 21.
-ena çármaṇā 358,8; náhuṣā 467,7.

**tri-vártu**, a., *dreifach* [vartu von vr̥t].

-u jyótis 617,2.

**tri-viṣṭí**, Adv., *dreimal*, wol als Instr. aufzufassen [vgl. viṣṭí].

pári agnís paçupâas ná hótā, — eti pradívas urāṇás 302,4; pári — adhvarám, yâti agnís rathîs iva 311,2.

**triviṣṭi-dhâtu**, n., *die dreifache Theile enthaltende Welt*, d. h. die drei Erden und die drei Himmel.

-u 102,8 — pratimânam ójasas, tisrás bhûmīs nŕ̥pate trîṇi rocanâ.

**tri-vŕ̥t**, a., 1) *dreifach gewunden* [vŕ̥t von vr̥t], *dreifach*; 2) *auf drei Rädern rollend* oder aus *drei Theilen bestehend*.

-ŕ̥t [n.] 1) ánnam 140,2.
-ŕ̥tam 1) 940,1; tántum 798,32; yajñám 878, 4; 950,1 neben saptátantum.
-ŕ̥tā 1) khédayā 681,8. — 2) ráthena 34,12; 47,2; 118,2; 694,8.
-ŕ̥tas [G.] 2) ráthasya 34,9.

**tri-çatá**, a., *drei-hundert*.

-â çaṅkávas 164,48.

**tri-çīrṣán**, a., *drei-köpfig*.

-âṇam (tvāṣṭrám) 834,8; dâsam 925,6.

**tri-çóka**, a., m., 1) a., *dreifaches Licht* [çóka] *habend*, *stark glänzend*; 2) m., Eigenname eines Sängers.

-as 1) ráthas 855,2. — 2) 112,12.
-āya 2) 665,30.

**tri-ṣadhasthá**, a., *drei Sitze* [sadhástha] *habend*; 2) n., *dreifacher Sitz* (des Agni).

-a agne 358,8; 449,7.
-ás víṣṇus 156,5; bŕ̥haspátis 346,1; (agnís) 453,2.
-ásya (sómasya) 703,5.
-é barhíṣi 47,4. — 2) 365,2; 887,14 (súar ná).
-â [f.] sárasvatī 502,12.

**tri-ṣaptá**, a., *dreimal sieben* [saptán].

-ês sátvabhis 133,6.

**tri-ṣṭúbh**, f., 1) *Preislied*; 2) das aus vier Gliedern von je elf Silben bestehende *Versmass* [ursprünglich wol: dreifach (d. h. sehr) preisend, stúbh].

-úb (-úp) 2) 840,16; 956,5.
-úbham 1) 627,1; 678,1.
-úbhas [A. p.] 1) 809,35.

**tri-ṣṭhá**, a., *drei Plätze enthaltend*, *dreisitzig* [sthá von sthā].

-ám rátham 34,5.

**trís**, *dreimal* 20,7; 34,1—8; 116,4; 162,4; 287,8; 297,7; 349,5; 490,13; 507,2; 616,3; 655,7—9; 661,9; 700,7; 705,8; 913,11; 946,3; 948,6; namentlich trís áhnas, dreimal des Tages 116,19; 290,6; 921,5; oder trís áhan 238,2; 350,6; 798,18; 308,1; oder trís â divás 142, 3; 288,11; 290,5—8; trís aktós, dreimal des Nachts 527,3; trís saptá, dreimal sieben 72, 6; 191,12. 14; 297,16; 603,4; 666,26; 678,7; 705,2; 782,1; 798,21; 890,8; 916,15

**(trétā)**, f., die *Dreizahl* [von trayá], enthalten im Folgenden.

**tretínī**, f., das *dreifache Feuer des Altars* [von trétā].

-ī ūrdhvâ yád te — bhût yajñásya 931,9.

**tredhâ, trayadhâ**, die erstere Form nur 510, 8; 913,10; an den übrigen Stellen fordert das Versmass die zweite Form. 1) *dreifach* 34,4. 8; 181,7; 510,8; 617,4; 871,2; 901,1; 914,10 (akr̥ṇvan); 2) *an drei Orten* oder *dreimal*, vom Ausschreiten des Vischnu 22, 17; 154,1; 3) *in drei Theile* 913,10 (vŕ̥çca).

**trētaná**, m., Bezeichnung eines mit tritá verwandten Gottes [zend. thraetaona].

-ás 158,5.

**trēvŕ̥ṣṇá**, m., Nachkomme des trivŕ̥ṣan [s. BR.].

-ás tríaruṇas 381,1.

**trêṣṭubha**, a., n., 1) a., das Mass der triṣṭúbh

habend; 2) n., ein Vers oder Lied in diesem Masse oder die Weise desselben.

-am 2) 164,23; 234,1.
-ena 1) vácasā 383,6. — 2) 164,24.
-āt 2) 164,23.

**(tryanīká), tri-anīká**, a., *drei Antlitze* [ánīka] *habend*.

-ás vṛ́ṣabhás 290,3.

**(trýambaka), trí-ambaka**, a., *drei Mütter* [ambakā = ambā] *habend*, vgl. trimātŕ́.

-am 575,12 (rudrám?).

**(trýaruṇa), trí-aruṇa**, m., Eigenname eines Mannes.

-as 381,1 (trēvṛ́ṣṇás). 3.
-āya 381,2.

**(trýaruṣa), trí-aruṣa**, a., *an drei Stellen röthlich gezeichnet*.

-īṇām gávām 666,22.

**(tryávi), tri-ávi**, a., *drei Lammzeiten*, d. h. *drei halbe Jahre zählend* [ávi, Schaf, Lamm].

-im 289,14 (erg. vatsám aus 13).

**(trýāçir), tri-āçir**, a., *drei Zumischungen* [āçír] *enthaltend*.

-iras [N. p. m.] sómās 381,5.

**(tryudāyá), tri-udāyá**, n., das *dreimalige Hervortreten an die heilige Stätte* (bei den drei täglichen Opfern).

-ám ‿ deváhitam 333,3.

**(tryudhán), tri-udhán**, a., *drei Euter* [udhan = ū́dhan] *habend*.

-ā́ vṛ́ṣabhás 290,3, wo triūdhā́ metrisch besser wäre als triudhā́.

**tva, tua**, pron., 1) *mancher*; 2) *ein anderer*; 3) wiederholt: *der eine, der andere*, auch mehrfach wiederholt: *einer, ein anderer* u. s. w.; 4) némas u tvas, *dieser und jener*, d. h. *mancher*; 5) n., tvad oder tuad, wiederholt: *das eine mal, das andere mal; bald, bald*; 6) n., tuad in gleichem Sinne, aber nur hinter das zweite Glied gesetzt.

-vas 1) 152,2. — 3) 147,2; 897,4. 11. — 4) 709,3.
-uas 3) 147,2; 897,11.
-vam 2) 113,5. — 3) 897,5. 8.
-vad 5) 617,3.
-uad 6) 898,9 prajā́ya mṛ̥tyáve ‿.
-uena 3) 314,2.
-uasmē 3) 897,4.
-ve [N. p.] 3) 897,7. 8.
-vā [f.] 1) strī 415,6.
-vasyē 1) prajā́yē 880,1.

1. **tvá, tuá**, pron., *du* [Cu. 233b, 607]. Diese Form tva ist enthalten in tvá-yata, tva-dṛ́k, die Stammform tvā in tvā́-datta, tvā-níd u. s. w. Der kürzere Stamm tu liegt zu Grunde in túbhya, táva, der Stamm des Duals yuvá, yuvā́ in yuvá-dhita, yuvā́-datta u. s. w., der des Plurals yuṣma, yuṣmā́ (aus yu und sma) in yuṣmā́-datta, der kürzere Stamm des pl. yu, yū in yu-ṣmá, yūyám. Im Sing. bleibt das u oft vocalisch, besonders wenn ein Nachdruck auf dem Worte liegen soll.

Stamm des Sing. **tuá, tuā́, tú (tvá, tvā́)**:

-uā́m 1,6; 5,6; 11,5. 7; 12,5; 14,11; 15,3; 25, 20; 30,22; 31,1—10. 12—15; 33,7; 36,12; 42,4; 44,1; 45,1; 48, 12; 49,2; 50,6; 51, 3—6; 52,13; 53,8. 9; 54,4. 6; 55,3; 56,6; 57,6; 63,1. 3—8; 75, 4; 84,19; 91,1—3. 5 —8. 22; 94,2. 3. 6. 15; 97,6; 102,9. 10; 121,9. 11—14; 129,1. 9. 10; 130,5; 131,7; 134,6; 140,11; 141,10; 144, 6; 165,3; 169,4. 8; 170,5; 171,6; 174,1. 9. 10; 175,3; 178,5; 189,2. 7; 192,1—12. 14. 15 u. s. w.

-vā́m 27,4; 28,5; 31,10; 36,2. 6; 42,2; 52,12. 15; 53,10; 54,6; 76, 5; 80,7; 91,22; 94, 16; 104,6; 123,11; 129,1; 139,7; 144,6; 170,5; 174,1; 189,3; 192,1. 3—6. 10. 11 u. s. w.

-uā́m 2,2; 5,8; 11,2. 5; 25,19; 31,11; 40,2; 44,5; 45,6; 53,11; 72,3; 102,9. 10; 134, 5; 142,13; 192,8. 9. 13; 208,8 u. s. w.

-vā́m 9,4; 12,8; 14,5; 36,19; 48,14; 49,4; 91,21; 130,6; 192,13; 208,7; 209,3 u. s. w.

-uáyā 53,11; 102,4; 910,4.

-váyā (auch bei nachdrücklicher Hervorhebung häufiger als tuáyā) 8,4; 36,4; 132, 1; 141,9; 174,6; 178, 5; 192,14; 195,9; 198, 3; 214,9. 10; 229,7. 11; 264,9; 300,14; 316,3; 358,1; 367,4; 467,7 (wo tvā́ als I. zu lesen ist); 471,3; 486,12; 531,8; 547,6; 548,27; 614,4; 641, 11; 672,11; 701,32; 711,3; 747,3; 808,11; 809,58; 864,3; 871, 11; 909,1; 910,1; 946, 5; 954,1; 964,6.

-uā́ [I.] ‿ yujā́ 677,9; 701,31; 324,1. 2; 517, 13.

-úbhya stets mit dem folgenden vocalisch anlautenden Worte (ayám, idám, imā́, íd) zusammengezogen: 135,2; 365,5; 691,5; 774,27; 798,30; 993, 1; insbesondere túbhya‿íd: 54,9; 202, 3; 276,8; 538,7; 685, 8; 1020,9; jedoch getrennt zu lesen in 384,6.

-úbhyam geschrieben, während das Versmass túbhya entweder fordert: 129, 3; 264,20; 296,7; 299, 16; 313,1; 360,5; 383, 5; 545,1; 548,21; 606, 2; 659,3; 800,1; 833, 2; 942,7; 974,4; oder doch entschieden begünstigt: 269,7; 461, 13; 481,1.

-úbhyam vor zwei Cons. (wo -úbhya wahrscheinlicher) 255,3. 4; 285,6; 294,6; 538, 7; 626,33; 653,12.

-úbhyam vor einfachem Cons. 68,6; 71,6; 121, 5; 134,4. 5; 135,1; 139,6; 214,4; 227,1. 5 (vor sutás); 248,2. 4. 7; 262,2; 286,2; 346, 3; 355,10; 365,5; 482, 1; 485,20; 530,3; 602, 3. 8; 622,30(?); 663, 18. 29; 669,18; 702,25; 743,3. 5; 778,6; 877, 9; 930,1; 974,3; 986, 2; oder am Schlusse eines Versgliedes: 286,8; 302,11; 458, 11; 535,10; 580,5; 806,5; 882,2; 930,1. 2. 3.

-úbhyam vor Voc.: 80, 7; 134,4; 227,5; 269,8; 298,9; 397,15; 461,2; 485,10; 632,29; 743, 3; 774,27; 911,38; 917,11; 986,1. 2.

-uát 84,6; 248,6; 307,3; 379,7; 527,1.

-vát 57,4; 84,19; 219,6; 224,10; 251,5; 264,1; 307,3; 318,6; 326,1; 357,5; 385,2; 462,10; 465,6; 475,1; 502,14; 548,19; 621,13; 663, 33; 675,13; 687,4 u. s. w.

-áva 1,6; 2,3; 11,6; 15, 5; 19,2; 24,5; 31,1. 12; 51,7. 15; 52,7; 53,3. 10; 57,5; 62,12; 63,6; 80,11. 13; 81,6; 83,1; 91,1. 3. 14; 94,

1\. 13; 98,3; 102,5; 105,13; 114,2. 3; 135, 2. 3 u. s. w.
-ué [L.] 26,6; 36,5. 6; 48,10; 51,7; 59,1; 72, 6; 73,7; 94,3; 202, 12; 534,1.
-vé [L.] 192,13. 14; 200, 3; 253,4; 327,6; 328, 12; 364,2; 442,13; 452,3; 475,1; 488,14; 524,5; 706,1; 708,2. — Ueberall mit unveränderlichem -é.

Stamm des Duals **yuvá, yuvâ:**

-ám [N.] 15,6; 34,3. 4; 47,5; 89,4; 92,17; 93,5. 11; 112,3; 116, 7; 117,13; 119,4. 6. 7. 9. 10 u. s. w.
-âm [A.] 47,4; 109,5; 117,19; 119,5; 139,3; 151,8; 181,9; 183,5 u. s. w.
-ábhyām 108,2; 109,2; 117,25; 576,12 u. s. w.
-âbhyām 109,4; 625,3; 646,16.
-át [Ab.] 109,1.
-ós [G., L.] 34,1. 10; 46, 14; 112,2; 117,13; 119,3. 5. 8; 139,2. 3; 152,1; 180,1; 500,9; 509,10; 585,4; 588,2 u. s. w.

Stamm des Plur. **yu (yūy), yuṣma:**

-ūyám 15,2; 38,4; 86, 9; 166,6 u. s. w.; 517, 20; 519,10; 627,12; 667,8.
-uṣmán 161,14; 298,3; 627,6.
-uṣmábhiam 88,3.
-uṣmát 576,10; 611,5.
-uṣmáka [G.] 575,9. 10.
-uṣmâkam [dass.] 39,2. 4; 110,7; 575,2 u. s. w.
-uṣmé [L.] 459,5; 667, 8; 677,19.

Tonlose Formen.

Sing. **tvā, tuā, te:**

-uā [A.] 45,5; 54,5; 58, 6; 82,3; 84,6; 91,11; 130,1; 187,2; 257,4; 281,3 u. s. w.
-vā [dass.] 1,7; 4,9; 5, 7; 10,1. 8. 10. 12; 14, 2. 6; 15,1. 10; 16,1. 4. 9; 19,9; 24,3. 11; 27,1; 30,10; 31,4. 10; 32,12; 36,3. 4. 10; 40, 1; 44,7. 8. 11; 45,7. 8; 48,11; 49,1; 50,8; 51,10; 52,7. 15; 53,6; 55,7; 57,4; 59,2; 60, 5; 62,11; 65,2; 70, 10; 73,4; 76,2; 78, 1—4; 80,2; 81,8; 82, 6; 84,4. 9; 91,23; 94, 3; 101,10; 102,5. 7; 103,7; 114,8; 127,2. 8; 129,4. 10. 11 u. s. w.
-e [G., D.] 4,3. 4; 5,7; 8,9; 9,4. 5; 11,2. 6. 7; 14,2. 8; 24,4—6. 9. 14; 25,1. 3; 28,6; 36, 2—4. 12; 30,4. 5. 9. 12. 20. 21; 31,18; 32, 14; 35,11; 42,5; 43,9; 48,4. 6; 49,3; 51,8. 10. 13; 52,7. 10. 11; 54,8; 55,7. 8; 57,2. 4. 5; 58, 4; 59,1. 5; 61,16; 63,1. 2. 9; 68,6; 69,7. 8; 73,10; 75,2. 3; 76,1; 79,2; 80,3. 8. 13. 14; 81,2. 6. 9; 82,1—6; 83,3 u. s. w.

Dual **vām** (aus yuvām gekürzt?) [A., D., G.]:

-ām (einsilbig) 17,3. 7—9; 22,3. 4; 30,18; 34, 1. 12; 46,1. 3. 5. 8; 47,1. 2. 8; 93,2—4. 10; 108,1. 5. 6; 109, 1. 2; 112,24; 139,3 u. s. w.
-ām [zweisilbig ⏑ —: vaām oder yuvām zu sprechen] 338,9; 418, 2; 428,10; 500,2 (mahimâ ‒); 625,29; 993, 4; mit unentschiedener Messung: 153,1. 2; 339,4; 504,3.

Plur. **vas** (aus *yuvas gekürzt?) [A., D., G.]:
-as 14,4; 20,5; 37,1. 4. 6. 7. 12. 14. 15; 38,2—5. 12 u. s. w.

2\. **tvá, tuá,** a., *dein* [von tuá, du].
-uábhis ūti 211,2.

**tvakṣ,** mit takṣ ursprünglich identisch, aber mehr den Begriff der Kraft hervorhebend. — Mit **prá,** *sehr kräftig sein.*

Part. **tvakṣāṇá:**

-ás pra: ‒ áti víçvā sáhāṅsi 870,1 (índras).

**tvákṣas,** n., *Thatkraft* [von tvakṣ].
-asā 100,15; 323,2; 459, 9 von Indra.
-āṅsi von den Marut's 640,6.

**tvákṣīyas,** a., Compar. von tvákṣ (dem Verbale von tvakṣ), *sehr kräftig.*
-asā váyasā 224,6.

**(tvac),** *bedecken.* Diese Wurzel der Grammatiker erscheint zu tuc verkürzt in ā-túc. Davon das folg.

**tvác,** f., als m. tvací mit gávye und ávye verbunden in 813,16; 781,3. *Haut, Fell* (der Menschen und Thiere); insbesondere 2) ‒ kṛṣṇâ, die schwarze Haut, d. h. der schwarze Menschenstamm; 3) gós, gávām oder gávyā, die Rindshaut, auf welche der gepresste Soma abfliesst; 4) der *Schlauch* (von Leder), insbesondere bildlich von der Wolke oder 5) von der Flamme des Agni, sofern er die hineinträufelnde Opferbutter den Göttern zuführt; 6) von der Somaseihe (das Schaffell, d. h. die Schafwolle); 7) die *Decke, Pferdedecke;* 8) die *Decke* oder *Oberfläche der Erde;* 9) ‒ kṛṣṇâ oder ásiknī, die schwarze *Decke,* d. h. die Finsterniss.

-ák [N.] 1) gavyáyī, avyáyī 782,7.
-ácam 1) jūrnâm 798,44 (áhes); yātudhânasya 913,5; asya (des Todten) 842,1. — 2) 130,8. — 4) 79,3; 129,3; 786,5. — 6) 857,8. — 8) bhûmyās 894,4. — 9) ásiknīm 785,5; unklar 387,7.
-acâ 7) hiraṇyáyā 621, 32.
-acás [Ab.] 1) 997,2.
-acás [G.] 9) kṛṣṇé ‒ budhné 313,14.
-ací 3) 28,9; 777,25; 778,29; 791,4; 813, 11. 16 (gávye). — 5) 255,5. — 6) 781,3 (ávye). — 8) 145,5 upamásyām.

**tvadrík,** *auf dich hingerichtet, zu dir hin;* Neutrum eines Adjectivs tvadríac, welches dem asmadríac, „auf uns hingerichtet", genau entspricht. Es ist, wie unter asmadríac nachgewiesen ist, aus tva, dri, ac zusammengesetzt. In den beiden Stellen 357,12 und 869,2 ist es dreisilbig zu lesen, also entweder tuadrík oder vielleicht tvadríak, letzteres dem gleichfalls adverbialen asmadríak entsprechend. Doch findet im Neutrum die Verkürzung von -ak (aus Wurzel ac) zu einem blossen k auch anderweitig statt; in 869,2 ist es Adjectiv zu mánas.

**tvá-yata,** a., *von dir* [tvá] *dargereicht* [yatá Part. von yam].
-āyē iṣé 536,10.

**tváṣṭṛ,** m. An drei Stellen ist es dreisilbig zu lesen, und zwar, wie das Versmass andeutet, wahrscheinlich tvákṣitā 61,6; 186,6; tvákṣitāram 395,8. Ursprünglich mit táṣṭṛ identisch, aber der eigenthümlichen Begriffs-

ausprägung der Wurzel tvakṣ gemäss, den *Schöpfer*, den *kunstreichen Bildner* der Wesen bezeichnend. Im RV überall Bezeichnung eines Gottes, der ursprünglich als der erstgeborene, agrajâs (717,9), agríyas (13, 10), als der Schöpfer von Himmel und Erde (936,9) und aller Wesen aufgefasst, dessen Verehrung aber durch die des Indra verdrängt oder auf eine untergeordnete Stufe herabgesetzt wurde. Seine häufigsten Beiworte sind devás (896,9; 238,9; 289,19; 836, 5; 875,10: 918,11; 936,9; 20,6), sukṛ́t (288, 12), supāṇís (288,12; 490,9; 550,20), sugábhastis (490,9), viçvárūpas (13,10; 289,19; 836,5), sujánimā (828,7; 844,6), suápās (85, 9), apásām apástamas (879,9) und ähnliche. 1) *Tvaschtar* als Schöpfer von Himmel und Erde und aller Wesen, namentlich auch 2) der Thiere; so wird insbesondere 3) das Ross des Tvaschtar erwähnt; 4) er ist es, der die Samenflüssigkeit fruchtbar macht, der in den Weibern die Leibesfrucht bildet und ihr Gestalt (rūpám) verleiht; daher bilden 5) die Götterweiber gnâs, janáyas, devânām pátnīs seine Umgebung, von denen er umschart ist, wie Indra von den Vasu's (vásubhis), Aditi von den Aditya's (ādityáis), Rudra von den Rudra's (rudrébhis) [892,3]; 6) er wird neben Himmel und Erde und den Wassern als Erzeuger des Agni, dieser sein Spross (gárbha) genannt, der von den zehn Jungfrauen (den Fingern) geboren wird; daher steht 7) Agni in naher Beziehung zu ihm; 8) er erzeugt den Brihaspati, 9) verschafft langes Leben, Wohlstand, Reichthum (daher sudátras 550,22; draviṇodâs 918,11; 896,9), 10) wird auch sonst mit den andern hohen Göttern zum Opfer eingeladen; 11) dem Indra wird er gleichgestellt oder 12) wird von ihm übertroffen oder in Furcht gesetzt oder 13) überwunden und ihm der Soma geraubt, den Indra in des Tvaschtar Hause trinkt; 14) dem Indra fertigt (takṣ, vṛt) er den Donnerkeil (vájram), 15) den Göttern den Becher (camasám) an; als die Ribhu's diesen vierfach machen, ist er nach 161,1. 4 erzürnt, nach 329,5. 6 aber erfreut; 16) seine Tochter ist nach 843,1 saraṇyû, welche er dem Vivasvat vermählt; aus dieser Ehe stammen die Zwillingspaare Jama und Jami und die açvínō; 17) in 646,21. 22 wird Vayu als sein Schwiegersohn genannt.

-ar 4) 238,9. — 5) 227, 3. — 9) 359,9; 896,9.
-ā 2) 188,9. — 4) 142, 10; 194,9; 289,19; 550,20; 711,8; 836,5; 1010,1. — 5) 161,4; 222,4; 491,13; 551,6; 890,10; 892,3. — 6) 828,7; 872,9. — 7) 192,5. — 8) 214,17. — 9) 162,3; 288,12; 400,4; 550,22; 844,6; 918,11; 892,3. — 10) 186,6; 550,21; 793,4. — 11) 488,19; 338, 3. — 12) 80,14; 875, 10. — 14) 32,2; 52, 7; 61,6; 85,9; 385, 4; 458,10; 874,3. — 15) 161,4. 5; 329,5. 6; 879,9 (bíbhrat pātrā). — 16) 843,1.
-aram 1) 936,9. — 5) 22,9. — 7) 490,9. — 9) 395,8. — 10) 717, 9; 891,10; 951,2; 13, 10. — 13) 282,4.
-ur 3) áçvasya 162,19. 6) gárbham 95,2. — 11) nâma apīcíam 81, 15(?). — 13) gṛhé 314,3. — 15) camasám 20,6. — 17) jāmātar (vāyo) 646,21; jāmātaram (vāyúm) 646, 22.

**tváṣṭṛmat**, a., *von* tváṣṭṛ *begleitet.*
-ān mitrás 493,11.

**(tvá)**, pron., s. 1. tvá.

**tvám-kāma**, a., *dich* [tvám, A.] *begehrend* [kāmá].
-ayā girā 631,7.

**tvá-datta, tuádatta**, a., die letztere Form ist wol in 224.2 anzunehmen, wo weniger gut rudra in rudara aufgelöst wird; *von dir* [tvá] *gegeben* [dattá Part. von 1. dā].
-as (mádas) 701,18.
-am [n.] yáças 10,7.
-ebhis bheṣajébhis 224,2.

**tvá-dāta**, a., dass.
-am [m.] paçúm 561,10.
-am [n.] yáças 274,6; rádhas 393,1.

**tvá-dūta, tuá-dūta**, a., letzteres 201,6; *dich* [tvá, den Agni] *als Boten* [dūtá] *habend.*
-āsas (vayám) 201,6; 360,8.

**(tvā-níd), tuā-níd**, a., *dich hassend.*
-ídas [A. p.] 679,10.

**tvāy, tuāy** [von tvá], nur im Part.

Part. **tvāyát**, *dich liebend:*
-ántam 125,2.
-ántas sákhāyas 622,16.

**tuāyát** [dass.]:
-atā mánasā 481,3.
-até 464,7.
-ántas yé 534,12.
-atás jánān 211,2; asmân 534,2.
-ádbhyas nas 102,3.

**tvāyá, tuāyá**, f., Liebe zu dir, nur I. *aus Liebe zu dir* [von tvāy].
-vāyā [I.] 101,8.9; 209,6. 6.14; 386,12; 442,13; 534,21; 545,3; 670,9.
-uāyā [I.] 280,5; 298,

**tvāyú, tuāyú**, a., *dich liebend* [von tvāy], *nach dir verlangend.*
-vāyús 488,10 ahám. 959,6; sákhāyas 701, 33; vedhásas 917,9.
-uāyávas sutâs 3,4; vayám 275,7; 547,4;
-vāyúbhis nṛ́bhis 312,19.

**tvâvat, tuâvat**, a. [von tvá], 1) *so* (reich, mächtig, herrlich u. s. w.) *wie du;* besonders 2) in Verbindungen wie: keiner ist *wie du,* o Indra; 3) *deiner würdig.*
-vāvān 1) 864,5. — 2) 81,5; 165,9; 462,10; 471,4; 548,23.
-uāvān 1) 30,14; 189,6. — 2) 52,13.
-vāvatas [G.] 1) sákhā 91,8.
-uāvatas [G.] 1) stotā 622,13 (maghónas); sákhāyas 328,6; sakhié 641,15; kṛtám 665,32; vayám smási 666,1.
-vāvatas [A. p.] 3) nṛ́n 855,4.
-uāvatas [dass.] 1) nṛ́n 211,1.

**(tvá-vasu), tuá-vasu**, a., *dich als Gut* [vásu] *habend, dich besitzend.*
-um tám 548,14.

**tvâ-vr̥dha**, a. (tuâvr̥dha nur 973,4), *dich zum Förderer* [vr̥dhá] *habend, von dir gefördert.*

-as dāçúadhvaras 973,4.
-ebhis nŕ̥bhis 895,9.
-ā [f.] devī́ táviṣī 56,4.

**tvāṣṭrá, tvāṣṭará**, a., m., n. [von tváṣṭr̥], 1) a., *dem* tváṣṭr̥ *gehörig;* 2) m., *Sohn des* tváṣṭr̥, Bezeichnung des viçvárūpa; 3) n., *Schöpferkraft* (?).

-(a)rám [m.] 2) 202,19.
-rám [n.] 1) mádhu 117, 22. — 3) 241,4; máhi tvāṣṭrám ūrjáyantīs ajuryám, wo vielleicht besser máhi als Adverb zu fassen und tvāṣṭrám als m. auf agní zu beziehen ist, vgl. tváṣṭr̥ 6.
-rásya 2) 834,8. 9.
-(a)ré 2) 902,3 gávarṇasi — áçvanirṇiji.

**tvâ-hata**, a., *von dir getödtet* [hatá Part. von han].

-asya ví — védanam bhajemahi 548,7.

**tviṣ** (vgl. lit. tviskù, -kéti, leuchten, vom Blitze). Der Grundbegriff ist der der heftigen Bewegung, welcher im RV überwiegend hervortritt. Aus ihm ging der des Glänzens hervor: 1) *in heftiger Bewegung sein, erregt sein, leidenschaftlich bewegt sein*, von Personen; 2) *erregt sein*, von der Kraft; 3) *anregen, hervorrufen* [A.]; 4) med., *erregen, aufregen* [A.]; 5) *glänzen.* — Mit **sám**, *beben vor* [Ab.].

Imperf. **átviṣ**:

-ṣus 3) yā́ni 882,4.

Imperf. **atviṣa**:

-anta 1) sūráyas 703,7.

Perf. **titviṣ**:

-ṣe [1. s.] **sám**: ámāt 632,24.
-ṣé [3. s.] 2) çávas 52,6.
-ṣe [3. s.] 2) ójas 626, 5. — 4) tvā 102,7 (dhiṣáṇā).

Aor. **átitviṣa**:

-anta 1) (erg. marútas) 408,12.

Part. Perf. **titviṣāṇá**:

-ás 1) (índras) 881,1. — 5) drapsás 705,15.
-ásya 1) agnés 362,5 (tvíṣis).

Part. II. **tviṣitá**:

-ás 1) agnís iva 910,2 (manyús).

Verbale als Inf. **tviṣ**:

-iṣé 3) mahé çulkā́ya (Dat. durch Attraction) 598,6.

Anm. Das Verbale tvíṣ ist ferner enthalten in:

**tvíṣ** [von tviṣ], f., 1) *Aufregung, Ungestüm;* 2) *Schrecken;* 3) *Glanz.* — Vgl. vâta-tviṣ.

-iṣâ 1) 688,8; 904,6.
-iṣé 2) 406,12.
-iṣás [Ab.] 1) táva (índrasya) 313,2; áhes 702,14.
-íṣas [N. p.] 3) tigmā́s agne táva — 663,3.

**tvíṣi**, f. [von tviṣ], 1) *Ungestüm, Andrang;* 2) *Glanz* (der Sonne); 3) *Glanz, Pracht.*

-is 1) 362,5 (agnés).
-im 2) 751,3. — 3) 71, 5 (duhitári — dhāt).
-iā [I.] 2) 915,2 (der Sonne).
-īs [A. p.] 2) 783,9 sûriasya.

**tvíṣīmat**, a. [von tvíṣi], 1) *ungestüm, gewaltig;* 2) *glänzend, funkelnd;* 3) *prächtig.*

-ān 1) (índras) 213,2.
-at 3) sádanam 265,12.
-ate 1) índrāya 55,5.
-antas 2) marútas 507,10.
-atīm 1) vā́cam 417,6 (vadati parjányas).

**tveṣá**, a. [von tviṣ], 1) *schnell vordringend, ungestüm, gewaltig*, oft neben ámavat (441, 5; 388,9; 38,7; 640,7; 36,20); 2) *glänzend, funkelnd;* 3) *prächtig, erhaben, hehr.*

-ás 1) ráthas 66,6 (samátsu); çûras 70,11 (samátsu); raváthas 100,13; vŕ̥ṣā 441,5; ámas 502,8. — 2) dīdivân (agnís) 200,1; bhānús 256,2; dhūmás 443,6; agnís r̥bhús ná 444,8 (adyōt). 9; çárdhas mârutam 489,15; çávas 441,6; 489,21. — 2) rūpám 95,8; 783,8. — 3) rūpám 114,5; marútām ánīkam 168,9; cákṣus 362,6; nâma 224,8; 616,3; 640,13.
-ám [m.] 1) mârutam gaṇám 38,15; 407,10; 412,2; çárdham (mârutam) 410,9; rudarám 114,4; arṇavám 168,6; ugrám (índram) 260,5; sátvānam (índram) 660,10; sátpatim 683,10; rátham 886,2.
-ám [n.] 1) samáraṇam 155,2; kṣatrám 388,
-ásya 1) rudarásya 224, 14. — 2) râjñas 624, 19.
-âbhyām 1) (índrāváruṇābhyām) 1028,5.
-âs 1) rudríyāsas 38,7; náras 640,7; gâvas 753,1. — 2) bhānávas 143,3.
-âsas 1) arcáyas 36,20; 302,10.
-â [f.] 3) rātís (marútām) 168,7.

**tveṣátha**, m., *Ungestüm, Andrang* [von tviṣ].

-āt çûrasya 141,8.

**tveṣá-dyumna**, a., *ungestüme Kraft* [dyumná] *habend.*

-āya çárdhāya (marútām) 37,4.

**tveṣá-nr̥mṇa**, a., *vordringende Kraft* [nŕ̥mṇá] *habend.*

-as ugrás (índras) 946,1.

**tveṣá-pratīka**, a., *funkelndes Ansehen* [prátīka] *habend.*

-ā [f.] didyút 66,7; sûryā 167,5.

**tveṣá-yāma**, a., *schnell vordringenden Gang* [yâma] *habend.*

-ās (marútas) 166,5.

**tveṣá-ratha**, a., *dessen Wagen* [rátha] *schnell vordringt.*

-as mârutas gaṇás 415,13.

**tveṣás**, n., *Antrieb, Anregen* [von tviṣ].

-ásā asyá (índrasya) 61,11.

**tveṣá-saṃdr̥ç**, a., *von glänzendem Aussehen* [saṃdŕ̥ç], *prächtig aussehend.*

-r̥k [V.] índra 463,9.
-r̥çam jánam (índram) 886,1.
-ŕ̥ças [N. p.] marútas 411,5; 85,8.

**(tvéṣita), tuéṣita**, a., *von dir* [tuâ] *angeregt* [iṣitás Part. von 1. iṣ].

-as víṣṇus 686,10.

**tveṣín**, a., *ungestüm* [von tviṣ, tveṣá].

-ī [m.] sámr̥tis 576,10 (sámr̥ti als masc. 710,4).

**(tveṣýa), tveṣía**, n., *heftige Bewegung.*

-eṇa 574,2.

**tvóta, tuóta, tuâ-ūta,** a., *von dir unterstützt* [ūtá Part. von av]. Vgl. índra-tvota.
-uótas 74,8; 253,3; 442, 9; 474,2; 1020,2.
-vótāsas 8,3; 848,9.
-uótāsas 8,2; 325,5; 677, 9; 773,24.
-uótās 73,9; 300,14; 357, 6; 460,7. 13; 974,1.
-uâūtās 457,27; 202,16.

**tsar,** 1) *schleichen, heranschleichen;* 2) jemand [A.] *beschleichen* (um ihn zu bewältigen).
Mit **abhí,** jemand [A.] *beschleichen, abfangen.*
**áva,** *herabschleichen* (vgl. avatsārá).

Stamm **tsára:**
-anti **abhi:** mṛgám ná (índram) 622,6.
-at 2) gandharvám ástṛtam 621,11.

**tsara:**
-at **áva** 71,5.

Perf. **tatsār:**
-ra [3. s.] 145,4 (agnís).

3. s. Aor. **atsār:**
-r 2) lopāçás siṅhám 854,4.

**tsáru,** m., *ein schleichendes Thier* [von tsar].
-us **mâ** mâm pádyena rápasā vidat — 566,1.

**tsārín,** a., *schleichend, heimlich kommend* [von tsar].
-ī dásamānas 134,5.

---

**(dá),** *gebend* [von 1. dā durch Suffix a], enthalten in draviṇo-dá u. s. w.

**daṅç, daç** [Cu. 9], *beissen.*

Stamm **dáça:**
-a 472,3.

Part. **dáçat:**
-ate 189,5 neben adáte.

Part. Perf. **dadaçvás:**
-ân kiráṇam 334,6; neben reṇúm rérihat.

Part. des Intens. **dándaçāna:**
-ās áçvāsas 921,9.

**dáṅṣṭra,** m., *Zahn, Fangzahn* [von daṅç].
-ā [d.] 913,3 (ávaram páram ca).
-ēs 204,4 (atti).

**daṅs,** eine im Zend noch lebendige Wurzel mit der Bedeutung „lehren", zu welcher Fick (p. 86) mit Recht gr. δέδαε stellt. Die Grundbedeutung scheint „zeigen, erweisen" zu sein. Die Ableitungen im RV beziehen sich alle auf die wunderbaren, herrlichen Thaten (oder Kräfte) der Götter. Das Caus. scheint die Bedeutung *„züchtigen"* zu haben.

Stamm des Caus. **daṅsáya:**
-as ahías 964,1 (nach Naigh. zu daṅsí=karman gehörig).

Verbale **dáṅs,**
davon der Superl. dáṅsiṣṭha.

**daṅsána,** n., *wunderbare That* [von daṅs].
-ēs 166,13 (marútas â cikitrire).

**daṅsánā,** f., *wunderbare That* oder *Kraft der Götter* [von daṅs], oft neben krátu, çávas, kâvia.
-ā [N.] 119,7.
-ā [I.] 29,2; 243,7; 441, 8; 489,4; 621,27; 697, 4; 710,2.
-ās [A. p.] 866,9 ví ca ‿áruhan virúdhas — ānu.
-ābhis 118,6; 329,2; 458,6; 585,7; 957,5.
-ābhias 237,11 vâiçvānarásya —.

**daṅsánā-vat,** a. [von daṅsánā], *wunderkräftig, herrliche Götterthaten vollbringend.*
-ān índras 30,16; 273,4.

**dáṅsas,** n. [von daṅs], 1) *wundervolle, herrliche That* (der Götter); 2) *wunderbare Kraft* oder *Wirkung;* 3) *wundervolles Werk.* — Adj. ugrá, cárutama, máhi.
-as 1) 62,6; 69,8; 116, 12. — 3) 458,7.
-asā 2) 820,12; 964,2.
-āṅsi 1) 116,25; 629,3. — 2) 427,2.
-obhis 1) 117,4; 427,7.

**dáṅsiṣṭha,** a., *sehr wunderkräftig* [Superl. von *dáṅs, der Grundform von daṅs].
-a indra 644,25. 26.
-am rátham (açvínos) 642,1.
-ō [d.] nárā (açvinā) 969,3.
-ā [dass.] açvinā 182,2.

**dáṅsu,** a. [Pada stets dám-su], wunderkräftig, das n. als Adverb, *auf wunderbare Weise.*
-u 134,4; 141,4 (vgl. dám).

**dáṅsu-jūta,** a., *wunderbar* oder *mit Wunderkraft eilend* [jūtá von jū].
-as çûras 122,10.

**dáṅsu-patnī,** a., f., *einen wunderkräftigen Herrn habend* [pátnī hier f. zu páti].
-īs [A. p.] starías 315,7.
-ī [d.] ródasī 444,7. wenn dáṅsupatnī statt dám supátnī gelesen wird (BR.).

**dakṣ,** 1) act., es jemand [D.] *recht machen;* 2) me., *taugen, tüchtig sein.*

Stamm **dákṣa** (unbetont 613,8):
-ata [-atā] 1) mahé 548, 9; dakṣāyiāya 613,8.
-ate 2) 532,6.

**dákṣa,** a., m., ursprünglich: fähig oder die Fähigkeit, etwas richtig und angemessen auszuführen [von dakṣ]; dann aber auch ähnlich wie krátu auf den Geist und die Geisteskräfte übertragen, endlich auch als Gottheit personificirt. 1) a., *sein Werk gut ausführend, tüchtig, kunstreich, kräftig,* von Personen; 2) a., *kräftig, stark,* vom Soma und vom Opfer; 3) a., *geistig tüchtig, weise;* 4) m., *Tüchtigkeit* (zum Werke), *Kraft* (zum Leben), namentlich 5) m., krátus dákṣas, Kraft und *Tüchtigkeit;* 6) m., *Geisteskraft, Geist,* ohne Unterscheidung einzelner Geisteskräfte; 7) m., *Einsicht, Verstand,* häufig neben cit, cítti und andern Ableitungen der Wurzel cit; 8) m., (böser) *Anschlag;* 9) m., *Gesinnung,* insbesondere mit pū, reinigen (vgl. krátu); 10) m., *Wohlwollen;* 11) m., *Daxa* als einer der Âditya's, aber auch 12) als Vater der Aditi dargestellt. — Adj. apás, ābhû, iṣirá, dyumát, bhadrá, mayobhû.

-a 1) agne 248,7. — 12) 898,5.
-as 1) hótā 59,4. — 2) rásas 773,18; 788,1; añçús 774,4; mádas 797,2; índus 970,1. — 3) kavís 91,14. — 6) 668,8. — 7) 602, 6. — 11) 218,1; 898, 4 (vgl. -āt).
-am 1) (vāyúm) 134,2. — 4) 2,9; 91,7; 141, 11; 151,4; 485,7. 9; 548,12; 644,14; 947, 8; 963,2. 4. — 5) 662, 3; 716,3; 851,1. — 6) 56,1; 156,4; 247, 2; 422,4; 457,17; 702, 26; 777,28. — 7) 15, 6; 857,2. — 8) 299,13; 965,6. — 10) 76,1. — 11) 89,3 asrídham.
-eṇa 3) mánasā 780,5.
-āya 1) (mártāya) 806, 3; 829,1; índrāya 774, 29; 817,3. — 4) 629, 20. — 5) 111,2; 333, 2; 397,5; 748,3; 812, 5; 821,2. 10; 883,4.
-āt 12) 898,4.
-asya 1) somínas 671, 6; bibhyúsas 464,2 (?). — 4) sâdhanam 874, 3; bāhuós 370,2; sūnû 645,5; — pitáram tánā 261,9; 456,3 vṛ́dhás. — 5) 306,2. — 6) pátim 56,2; manyúnā 139,2; cíttim 212,6; mahnâ 296,17; mahinâ 576,10; mañhánā 364,2; 372,2; iḍâ 261,10; nṛmṇám 392, 4; pūrbhís 420,4; rathías 492,6; bhiṣájā 695,1; krátvā 728,2; 236,3. — 11) jánman 831,7; jánmani 890,5.
-ās 7) 320,9 (dīnâs).
-āsas 1) ṛbhávas 51,2.
-ebhis 1) ŕ́kvabhis 939, 9 (oder 3).
-ēs 5) 91,2; 917,3. — 6) 918,10. — 7) 68, 8; 350,3 (dīnês); 576, 6; 688,4. — 9) 779, 26.
-āṇām 6) dákṣapatis 95,6.

**dákṣa-pati,** m., *Heer* [páti] *der Geisteskräfte.*
-is (agnís) dákṣāṇām 95,6.

**dákṣa-pitṛ,** a., 1) *Geisteskräfte verleihend;* 2) *Geisteskräfte bewahrend* [BR.].
-arā [d.] (mitrâváruṇā) 582,2 neben sudákṣā.
-aras 2) (vayám) 672,10.
-ṝn 1) devân 491,2.

**dákṣas,** n. [von dakṣ], 1) *Kraft, Tüchtigkeit;* 2) concret: der *Tüchtige* (von Agni).
-ase 1) 151,3; 192,11. — 2) 489,1.
-asas [G.] 1) vidé vṛ́dhásya — 633,1.

**dakṣa-sâdhana,** a., *Kraft vollendend, volle Kraft zutheilend* (vom Soma).
-as 737,1; 739,2; 813,15. | -am 810,8; 816,3.

**dakṣâyya, dakṣâyia,** a., *dem man es recht machen,* d. h. *sich gefällig erweisen muss* [Part. IV. von einem Denom. *dakṣāy].
-yas (índras) 129,2.
-ias (sómas) 91,3; (agnís) 195,3; 517,2.
-iāya (bṛ́haspátaye) 613,8.

**dakṣī (?),** a., *flammend* [von dah, vgl. dákṣu].
-i [V.] (agne) 141,8 (Pada: dhakṣi).

**dákṣiṇa,** a., einmal (100,9) dakṣiṇá [von daks, vgl. gr. δεξιός, Cu. 266]. Der Grundbegriff ist „tüchtig, geschickt" [s. dakṣ]. Dieser Begriff, welcher auch in dákṣiṇāvat 1 zu Grunde liegt, hat sich nach zwei Richtungen entwickelt, indem dákṣiṇa einerseits die *rechte* Hand als die geschickte, tüchtige bezeichnet, woraus dann der Begriff des rechts sich befindenden und weiter des südlichen hervorging, und andererseits dákṣiṇā (f.), ursprünglich mit Ergänzung von gôs oder dhenús, die reichlich milchende, fruchtbare Kuh als die tüchtige oder nützliche darstellt, woraus wieder der Begriff des Opferlohnes, der in der Regel aus einer solchen bestand, sich ergab. Also 1) a., mit hásta, die *rechte* Hand; 2) m., ursprünglich mit Ergänzung von hásta, die *rechte Hand;* 3) m., ursprüngmit Ergänzung von áçva, das *rechts* an der Deichsel *gehende Ross;* in diesen drei Bedeutungen mit dem Gegensatze savyá (644, 5; 100,9; 690,6; 82,5); 4) a., *südlich gelegen* (weil dem nach der aufgehenden Sonne blickenden Süden zur Rechten liegt), also für die Bewohner des Indusgebietes nach der Richtung gelegen, nach welcher die Ströme fliessen; 5) -ā (f.) ursprünglich mit Ergänzung von gôs oder dhenús, die *reichlich milchende Kuh,* namentlich auch 6) -ā, bildlich: die reichlich milchende Kuh Indra's, von der Fülle seiner den Frommen zuströmenden Gaben; 7) -ā, von der Morgenröthe; 8) -ā, der *Opferlohn* (s. o.); 9) -ā, als Gottheit personificirt neben bṛ́haspátis, índras, sómas. — Adj. zu 5—7: ánūna, ójiṣṭha, maghávan, vājayát, zu 8: dūṇâça, yátamāna, saptámātṛ.
-as 3) 82,5.
-am 1) 495,10; 644,5; 873,1. — 3) 990,2.
-ena 2) 622,32; 690,1. 6; 1006,1 (-enā).
-e 1) 128,6; 273,6; 463,9.
-é 2) 100,9.
-ā [p. n.] 4) padâ 887,8.
-ā [N. s. f.] 5) 125,5; 355,3; 783,1 (bildlich von der Milch, die sich in den Soma ergiesst). — 6) 202,21; 209,8; 543,4; 644,21. — 7) 505,1 (vásvī maghónī). — 8) 168, 7; 468,8; 644,29; 888,9. 11; 933,3. 7. 8. — 9) 18,5; 929,8.
-ām 6) 478,4. — 8) 933, 4. 5.
-ayā 6) 169,4. — 8) 888, 1 (neben yajñéna); 933,6. — In 123,5 ist wahrscheinlich -āyā, d. h. -āyās zu lesen, s. u.
-āyās [G.] 5) dhurí 164, 9. — 7) ráthas 123, 1. 5 (s. o.). — 8) pánthās 933,1; ráthas 933,11.
-āyās [Ab.] 5) 292,1 (putrás antár carati).
-ās [N. p. f.] 6) 270,5.
-ābhis 5) 296,3. — 7) 659,5 (?).

**dakṣiṇatás,** *von rechts* [dákṣiṇa] *her* 95,6 (añjánti yám — havírbhis), *zur rechten Seite* 841,6 (niṣádya); *zur rechten Seite* von [G.], gṛhâṇām 233,3 (áva kranda); apás 473,5; jemandem [G., D.] *zur rechten Seite* sein (as, bhū), ihm beistehen, me., 709,2; 909,7.

**dakṣiṇatás-kaparda,** a., *auf der rechten Seite eine aufgewundene Haarflechte* [kaparda] *tragend.*
-ās [m.] vásiṣṭhās 549,1.

**dakṣiṇatrâ,** *rechts* [von dákṣiṇa], háste â — 459,9.

**dakṣiṇâ** [I. f. von dákṣiṇa, dakṣiṇá], *zur rechten Seite,* mit dem Gegensatze savyâ 218,11; — yajñám abhinákṣamāṇās 843,9.

**1. dákṣiṇāvat,** a., *tüchtig, kräftig* [von dákṣiṇa mit Dehnung des a], von Indra.
-ān índras 273,6; 470,3. | -ate índrāya 810,10.

**2. dákṣiṇāvat,** a., *reichlichen Opferlohn* [dákṣiṇā] *gebend;* 2) *gabenreich.*
-ān 933,5.
-at 2) vimócanam 287,6.
-ate 844,10.
-ati 706,2 (neben sunvatí).
-antas 125,6; 933,2.
-adbhis nŕbhis 895,8.
-atām 125,6.

**dakṣiṇā-váh,** a., stark dakṣiṇavâh, *zur Rechten* [dakṣiṇâ] *fahrend* oder *herumgehend*, vom Opferlöffel.
-âṭ ghŕtâcī 240,1.

**dakṣiṇā-vŕt,** a., *zur Rechten* [dakṣiṇâ] *sich wendend* oder *sich herumbewegend*, vom Opferlöffel.
-ŕtas [A. p.] srúcas 144,1.

**dakṣiṇít** [von dákṣiṇa], *mit der rechten Hand*, Gegensatz savyéna 390,4.

**dákṣu,** a., *brennend, flammend* [Pada dhákṣu], vgl. dhákṣu.
-os (agnés) 195,4.

**dakṣús,** a. [Pada dhakṣús], *flammend* [von dah].
-úṣas tásya (agnés) 141,7.

**dágdhṛ,** a., s. dah.

**dagh,** „reichen an, erreichen", mit paçcât (572,21) oder paçcâ (123,5), (hinter etwas) *zurückbleiben, zu kurz kommen.*

Mit **áti,** darüber hinausreichen, an jemand [A.] *vorübergehen.*
**â** 1) jemand [A.] *antasten,* ihm *Leid anthun;* 2) unpers., es *widerfährt* jemand [L.] *Leid;* 3) einen Wunsch [A.] *abschlagen.*

Stamm **dagh, dhak:**
daghyās [3. s. Opt.] 123,5.
dhak [2. s.] **â** 1) mâ nas 502,14. — 3) mâ nas kâmam 178,1.
dhak [3. s.] **áti:** mâ nas 202,21 (bhágas).
— **â** 2) mâ tánaye 517,21.
dhaktam [2. d.] **áti:** mâ 183,4.
daghma mâ 572,21 (vibhāgé).

Part. II. **daghná,** reichend bis an, enthalten in ā-daghná (für ās-daghná).

**daṇḍá,** m., *Stock.*
-âs (gavájanāsas) 549,6.

**dát,** m., *Zahn* [von ad, Cu. 289].
-án [N.] 941,2 apástamas.
-atâ 941,2 bhásmanā.
-atás [A.] 571,2.
-adbhís 663,3; 894,6.

**dátra,** n., *Gabe* [von dad = dā, geben], von der Gabe, die Indra verleiht; vgl. su-dátra.
-am 270,9 mâhinam.
-e 313,6.
-āṇi 1018,2.

**dátravat,** a., *gabenreich* [von dátra].
-ān savitâ 491,8.

**datvát,** a., *mit Zähnen* [dát] *versehen.*
-áte 189,5 neben dáçate, adáte.

**dad,** *geben,* s. 1. dā.

**dadí,** a., *gebend, Geber* [von 1. dā], namentlich 2) etwas [A.] *gebend;* 3) jemand [D.] etwas [A.] *gebend.*
-ís (dravinodâs) 15,10; 228,1. 2; (índras) 641,6; vásus 110,7 (ṛbhús); 644,3 (índras). — 2) ápāṅsi, vâjān 208,8; gâs 464,4; vásu 666,15; vājínam 666,15. — 3) gṛṇaté vásūni 320,1; réknas tanúe 666,15; nas yūthâ gávām 81,7; vásu dāçúṣe 641,17.

**dadṛçāná-pavi,** a., *dessen Radschiene* [paví] *sichtbar ist* [dádṛçāna Part. von dṛç].
-es (agnés) 829,6.

**dadhán, dádhi,** n., *sauere Milch, Molken* [von 2. dhā], ursprünglich wol allgemeiner: milchreiches Getränk.
-nâ 622,9; 723,6; 793,1. | -nás [G.] 1005,3 — piba.

**dadhanvát,** a., *sauere Milch* [dadhán] *enthaltend.*
-átas dŕtes 489,18.

**1. dádhi,** n., s. dadhán.

**2. dádhi,** a., *gebend, verleihend* [von 1. dhā].
-is (agnís) 872,1.

**dadhi-krâ,** m. [nach BR. von 1. dádhi und krâ aus 2. kir, in dem Sinne Milchflocken = Thau und Reif ausstreuend]. Eigenname einer unter dem Bilde eines Rosses dargestellten Gottheit, welche, wie es scheint, auf die umlaufende Sonne zu beziehen ist und des Morgens besungen wird.
-âs [N. s.] 334,9. 10; 336,4; 560,5.
-âm 254,1. 5; 334,2; 335, 1. 5; 560,1. 2; 927,1.

**dadhikrâvan,** m., dass.
-ā [N.] 336,2; 557,6; 560,4.
-āṇam 560,3.
-ṇas [G.] carkarmi 335, 2—4. 6; 336,1; parṇám 3.

**dadhŕk,** Neutrum eines Adjectivs dadŕh [von dŕṅh], *fest* 842,7 (umklammernd), *tüchtig, herzhaft* 691,2 (trinke); 420,3 (kräftig mit Lobliedern gedenken wir eurer).

**dadhŕṣá,** a., *kühn, muthig* [von dhṛṣ].
-ám tvā (índram) 276,6.

**dadhṛṣváṇi,** a., dass.
-im tvā (índram) 670,3.

**dadhyác, dadhi-ác,** m., stark dadhiáñc, in den schwächsten Formen dadhīc-, ursprünglich Adj. in dem Sinne: den Milchtränken [dádhi] zugewandt [ác von ac], reich daran (vgl. ghŕtāc); im RV Name entweder eines uralten Opferers oder eines Halbgottes, der meist in enger Beziehung mit der Auffindung des (milchgemischten) Somatrunkes steht und als Sohn des Atharvan (457,14; 117,22) bezeichnet wird. 1) D. als Opferer oder Sänger der Vorzeit, der als ŕṣis (457,14), âṅgirās (139,9), návagvas (820,4) bezeichnet und in Verbindung mit Manu, Atharvan u. s. w. genannt wird; 2) D. zeigt mit dem Kopfe eines Rosses den Açvinen an, wo die in Tvaschtar's Hause verborgene Süssigkeit (mádhu tvāṣṭrám) zu finden sei; 3) mit des

D. Gebeinen erschlägt Indra die Feinde; 4) Indra verleiht ihm und dem Mataričvan kuhreiche Ställe (oder ist dadhiac hier als Adj. zu fassen?).

-yáñ 1) 139,9. — 2) 116, 12.

-iáñ 1) 80,16; 457,14; 820,4.

-īcé 2) 117,22. — 4) 874,2.

-īcás [G.] 2) mánas 119, 9. — 3) 84,13.

**(dádhyāçir), dádhi-āçir,** a., *Beimischung* [āçír] *von saurer Milch* [dádhi] *enthaltend, mit saurer Milch gemischt.*

-iras [N. p. m.] sómāsas 5,5; 137,2; 405,7; 548,4; 734,3; 775,15; 813,12.

**dán,** m. (?), nur in der Verbindung pátir dán, Voc. d. patī dán (120,6), und hier von gleicher Bedeutung mit dámpatis, dámpatī, wofür es am Schlusse einer Tristubhzeile steht. Es ist hier dán wol als Loc. aufzufassen, also pátir dán, Herr im *Hause* = Hausherr; vgl. dám.

-án 120,6; 149,1; 153,4; 925,6; 931,2.

**dan,** 1) *gerade sein;* 2) *zurechtweisen* [s. BR.].

Stamm oder Aor. **dán:**

-nas [C.] 2) víças 174,2.

-n [3. s. C.] 1) çrénis ná çíçus 887,20.

**dánta,** m., *Zahn* [von ad, s. dát], daher 2) bildlich: der *Zahn der Flamme,* und 3) *der Zahn,* d. h. *die Spitze* des Pfeiles.

-as 3) 516,11.

-am 2) 302,8 atharías ná dántam (agním).

**dabh, dambh,** 1) jemand [A.] *durch Trug beschädigen;* 2) auch ohne ausgedrücktes Object; 3) jemand [A.] *täuschen* (vgl. ádabdha); 4) jemand [A.] *im Stiche lassen;* 5) *verderben, vernichten;* 6) *vereiteln, nichtig machen;* 7) desid., jemand [A.] *beschädigen wollen;* 8) desid., *schaden wollen* (o. Obj.). Mit **abhí** in abhidipsú. | **â,** *beschädigen.*

Stamm I. **dábha:**

-at [C.] 1) dábhiam 934,4. — **ā:** yám 572,15.

**dabha:**

-anti 1) tám 548,12 (rípas).

-āti [C.] 1) (erg. tás) 469,3 (táskaras); asmân 991,3 (hetís).

-at **â** 178,2 (índras).

-an 1) nas 223,2 (rípas). — 2) andhás 148,5. — 4) asmân 84,20 (te râdāñsi). — **â:** tvā 485,12.

Stamm II. **dabhnu:**

-uvanti **â:** tvā 55,7 (kétās).

Stamm des Pass. **dabhya:**

-ate 1) jánas 41,1.

Perf. stark **dadâbh:**

-bha [3. s.] 1) yád īm vájrasya prábhṛtō ~ 386,7.

Perf. schwach **debh:**

-bhus 1) (tân) 147,3=300,13 (ripávas); índram 915,5 (pratimânāni).

Aorist **dabh:**

-bhús **ā:** çátrum 250,2; 487,10.

Aor. **dadabha:**

-anta 4) dadānám íd ná ~ mánma 148,2.



Stamm des Caus. **dambháya:**

-as 5) çúṣṇasya jātám 848,11.

-at 5) duritâ 459,10.

**dambhaya:**

-as 5) púras 54,6.

-a 5) ójas dāsásya 660, 6. — 6) vádhar dāsásya 848,8.

Stamm des Desid. **dípsa** (tonlos 620,20):

-ati 7) nas 219,10 (stenás); 620,11; rásam 620,10.

-anti 7) yám 25,14 (dipsávas); índram 620, 20 (dipsávas).

Part. Caus. **dambháyat:**

-an 1) dhúnim ca cúmurim ca 939,9 (índras).

Part. Desid. **dípsat:**

-antas 8) ripávas 147,3; 300,13; ādityâsas 218,3.

Part. II. **dabdha** (beschädigt, getäuscht) enthalten in ádabdha.

Infin. **dábha:**

-āya in der Verbindung ná dábhāya mit dem Nominativ 3) *nicht zu täuschen* 398,2; 607, 2; 785,8.

Verbale **dábh** als Infinitiv:

-ábhe **ā:** ná te dāmânas ā ~ 641,16.

**dábha,** m., *Vertilger,* mit Gen. (als Inf. siehe unter dabh).

-as çáçvatas 373,4.

**dabhîti,** a., 1) *beschädigend* [von dabh]; 2) m., Eigenname eines Schützlings des Indra oder 3) der Açvinen.

-is 1) vṛkátis 337,4. — 2) 461,13.

-im 2) 206,9. — 3) 112, 23.

-aye 2) 204,9; 326,21; 467,6; 535,4; 939,9.

-es 2) pravoḍhṛ́n 206,4.

**(dábhya), dábhia,** a. [von dabh], 1) *den man täuschen* oder *beschädigen kann.*

-am 934,4.

-āya 887,2 sá íd dānâya ~ vanván.

**dabhrá,** a. [von dabh], 1) *gering, geringfügig;* 2) *wenig,* meist mit dem Gegensatze bhúri (328,20; 864,4), bhûyas (31,6; 598,6), bahú (321,5); 3) n., *Dürftigkeit;* 4) n. Adv., *wenig, schwach.*

-ám [n.] 1) kṛtám 665, 32. — 2) 328,20. — 3) 620,10 (~ etu). — 4) 113,5 (~ páçyadbhyas).

-ásya 1) ~ cid vṛdhás 81,2.

-âs 2) 321,5.

-âni 2) 126,7.

-ébhis 2) 31,6; 328,3; 598,6; 864,4.

**dabhrá-cetas,** a., *geringe Einsicht* [cétas] *habend, unverständig.*

-ās 887,8; mártias 710,16.

**dam,** Grundbedeutung wahrscheinlich „binden" [vgl. Cu. 260 und Ku. 11, 12 ff., wo auch der Zusammenhang mit yam, so wie mit dám, Haus, δέμω, bauen besprochen ist]; Caus.: *bändigen, bezwingen.*

Part. Caus. **damáyat:**

-antam pṛthanyûn 522,4; 900,5.

Anm. Ueber die Form dám in 444,7 s. unter dáñsupatnī.

**dám**, n. (gr. δῶ), *Haus* [Cu. 265; vgl. Ku. 11,15].
-ám sieh. dáṅsupatnī.
-amáām arítrās 872,7.

1. **dáma**, m. [gr. δόμος, Cu. 265; vgl. Ku. 11,15 und dám], *Haus, Wohnung, Wohnsitz.*
-am 75,5.
-āya 240,3.
-e 60,4; 61,9; 67,10; 73,4; 174,3 (siṅhás ná —); 192,2. 7. 8; 195,3; 237,9; 263,15; 282,2; 301,15; 304,3; 305,4; 397,12; 442,6; 443,10 (viçâm); 453,4; 517,2. 19 (Gegensatz váne); 528,2; 558,4; 627,12; 664,15; 833,4; 917,1. 10; 993,4. — své dáme, své â dáme 1,8; 71,6; 94,14; 143,4; 193,4. 11; 226,7; 244,2; 298,8; 402,3; 823,2. — dáme-dame 128,4; 303,3; 355,5; 360,8; 515,1; 531,2.
-eṣu 199,3; 711,11.

2. **(dáma)**, a., *bändigend, bezwingend* [von dam], liegt zu Grunde in damāy.

**(dámana)**, a., *bändigend* [von dam], liegt zu Grunde im Folgenden.

**damany**, *bändigen, bezwingen.*

Stamm **damanya**:
-at triçīrṣāṇam 925,6.

**damāy**, dass. [von 2. dama].

Imperf. **adamāya**:
-as dásyūn 459,3.

Part. **damāyát**:
-án ugrám-ugram 488,16.

**damitṛ́**, m., *Bändiger, Bezwinger* [von dam].
-â ugrásya 214,11; abhikratūnām 268,10; víçvasya 388,6.

**dámūnas**, a., m. [von dám, 1. dáma], 1) a., *zum Hause gehörig*, durch den Gen. „des Hauses" wiederzugeben; 2) a., *hausfreundlich*, meist von Agni, vom Feueranzünder 867,3, von den Ribhu's 396,12; 3) m., *Hausfreund*, meist von Agni, von Savitar (123,3; 512,4), Indra (265,16), vom Dīrghanītha (1019,10).
-ās 1) paçupâs 460,3. — 2) gṛhápatis 60,4 (wo viersilbig); vṛṣabhás 140,10; átithis 355,8; 358,5; svápatis 857,4. — 3) 68,10; 123,3; 235,11. 17; 237,6; 239,4; 265,16; 300,11; 512,4; 917,1; viçâām 525,2; 872,6.
-asam 1) rayím 141,11. — 2) gṛhápatim 307,5; 362,1; agnídham 867,3. — 3) 236,15.
-asi 3) dīrghánīthe (oder zu 2) 1019,10.
-asas [N. p.] 2) —apásas yé suhástās 396,12.

**dám-pati**, m., *Herr* [páti] *des Hauses* [dám], *Hausherr*, von Agni, 2) von den Açvinen; 3) du., die beiden Hausgebieter, *Gatte und Gattin.*
-e 376,4; 678,16; 693,7.
-im (viçâm) 127,8.
-ī [du.] 2) —‿iva (açvínā) 230,2. — 3) 836,5; 894,2; 911,32; 988,4; mit sámanasā 357,2; 651,5; 921,12.

**dambh** s. dabh.

**(dámbhana)**, a., *beschädigend* [von dabh], enthalten in amitra-dámbhana.

**(dámya), dámia**, a., *im Hause* [dám] *befindlich, häuslich.*
-am jātávedasam 236,8; bhāgám 572,14.
-āya agnáye 643,21.
-ebhis ánīkēs (agnés) 235,15; 288,1.

**day** [Cu. 256], 1) *austheilen, vertheilen* [A.], auch 2) ohne Object; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zutheilen*, auch 4) ohne Object; 5) *verfügen* über [A.] (ursprünglich wol: zur Vertheilung bereit haben); 6) *verzehren* [A.] (ursprünglich: zertheilen); 7) *Mitleid haben* mit [A.] (urspr.: sein Gemüth zertheilen, einen Theil seines Herzens hingeben an); 8) *Reue empfinden, bereuen* (was wieder auf eine innere Zertheilung hindeutet). — Mit **vi** 1) *vertheilen, austheilen* [A.]; 2) auch ohne Object; 3) jemand [D.] etwas [A.] *zutheilen*; 4) auch mit doppeltem Acc.; 5) *zertheilen, zerkauen, verzehren*; 6) *zertheilen, vernichten.*

Stamm **dáya**:
-ase 1) bhójanam 204,6 — 7) mártān 539,5. — **vi** 1) vâjān 539,4. — 4) maghâ sūrín 478,4.
-ate 1) víçvā vásu 712,6 (oder zu 5).
-anta 1) ūrvân gónaam 532,7.

**daya**:
-ase 4) nas 973,5. — 5) víçvam ábhvam 224,10. — **vi** 6) víçvās māyās 463,9.
-ate 1) oder 5) vâriāṇi 403,3; maghâni 537,7; vásūni 471,1; 600,4; vâjān 622,31. — 6) vánāni 447,5 (agnis); vṛtrâṇi 906,2 (agnis). — 8) 616,1. — **vi** 1) vâriāṇi 802,2. — 5) ánnā jámbhēs 303,10.
-asva 3) tásmē rayím 68,6.
-adhvam **vi** 3) nas râdhāṅsi 553,2.

Part. **dáyamāna**:
-as 1) vásu 10,6; dhánāni 130,7. — 2) 120,3. — **vi** 2) 849,1 (sénābhis, rádhasā). — 3) rátnā dāçúṣe 236,11. — 6) çátrūn 268,1.

**(dayâ)**, f., *Mitleid*, Çat. Br. u. s. w. [von day]; enthalten in a-dayá.

**dar, dir** [Cu. 267], 1) *bersten*; 2) *zerstieben*; 3) *bersten machen, zersprengen, aufbrechen* [A.]; 4) Intens., Caus., *zersprengen, zerbrechen* [A.]; 5) Intens., Caus., *aufbrechen, erschliessen*, die Quelle, den Kuhstall [A.]; 6) Intens., in *Schrecken setzen* [Gen.]; 7) Caus., *zersprengen, auseinanderjagen*, den Feind [A.].
Mit **ápa**, Intens., *zersprengen.*
**áva**, *spalten, zersprengen.*
**â** 1) *aufbrechen, öffnen* (ein Behältniss [A.], um den Inhalt zugänglich zu machen); 2) *erschliessen, zugänglich machen* [A.], oft mit dem Dat. dessen, dem es erschlossen wird; 3) mit doppeltem Acc. des Aufgebrochenen und des Erschlossenen; 4) *zerspalten, zerschmettern*. Intens. mit denselben Bedeutungen.
**pári**, *ringsum durchbrechen* [A.].
**prá**, *zerbrechen* [A.].
**vi**, *aufbrechen, eröff-*

*nen, zerspalten, zerreissen* [A.]; 2) *zerspalten, zerschmettern.*

Perf. **dadar**, stark **dadâr**, schwach vor Cons. **dadṙ**:

-âra [3. s.] 1) paramás 468,4.

Aor. **adar**:

-r [2. s.] **â** 1) súgrathitam tád — 121,10.

Aor. **dár**:

-rṣ [2. s. Co.] **â** 2) priyám jánānām 664, 4; **prá**: sahásrā 467, 5. 3) púras 174,2; 461, 10.

-rt [2. s. Co. für darṣ]

-rt [3. s. Co.] 2) áparas 468,5 (bhiyásā).

**dar**:

-rṣi **â** 1, 2) nas íṣam púram ná gómatīm 626, 23. — 2) râdhas 110,9; vâjam 653,3; 780,7; 312,8; 895,3 (ohne â). — 3) dṙḍhâ cid vâjam 393,3. — 4) amítrān 474,3.

Aor. **dárṣ** (betont nur 853,7):

-ṣasi [Co.] **ví**: vrajám púram ná 652,5.

-ṣat 2) pûrvas, áparas 853,7. — **áva**: divás kávandham 786,7.

-ṣate **â** 4) saptá dânūn 946,6.

-ṣīṣṭa [3. s. me. Prec.] **pári**: çátrūn 132,6.

Stamm I. des Intens. **dárdar**, schwach **dardṙ**:

-arṣi **â** 2) vâjam 203, 15.

-ar [2. s. Co.] 3) apás ádrim 312,8.

**dardar, dardir,** schwach **dardṙ**:

-arīmi 4) bhúvanā 709,4.

-arīti **ví**: púras 514,2.

-ar [2. s. Co.] 4) púras 63,7. — **ví**: átkam ná púras 312,13; púras 461,7; 534,13 (3. s.). — **â** 2) nas áçviā sahásrā 654,14. — 3) gotrâ gâs 264,21.

-artu 6) táva 571,4 (sūkarás).

-irat [3. s. C.] **â** 2) çatâ sahásrā 652,18.

-ṙhi 6) sūkarásya 571,4.

Imperf. Int. **ádardar, adardir,** schwach **adardṙ** (betont nur 386,1):

-ar [2. s.] 5) útsam 386,1.

-ar [3. s.] **ví** 2) çámbarāṇi 215,2; gódhāyasam 893,7.

-ṙtam [2. d.] **â** 1) ápihitāni 324,5 (áçnā).

-irus **ví** 2) valám 964,1.

Stamm II. des Intens. **dādṙ**:

-ṙhi 133,6 (?).

Stamm des Caus. **daraya**:

-as 7) valám 62,4 (rávenạ).

-at 5) vrajám 925,11.

Part. Perf. **dadṙvás**:

-âṅsas 3) ádrim 297,14.

Part. des Intens. **dárdrat** [von Stamm I.]:

-at [N. m.] **ápa**: dṙḍhâni 458,5.

Part. des Caus. **darâyat**:

-an 4) púras 521,3.

-antas 7) dásyum 53,4.

Part. III. **dártṙ** (unbetont 316,6):

-ā 3) vrajám 507,8. — **â** 2) vrajám (so für vájram zu lesen) ná kóçam 316,6.

Verbale **(dir)**

in kalaça-dír (Çat. Br.).

**(dará)**, a., m., *zertrümmernd* [von dar], enthalten in puram-dará].

**(dari)**, a., *herausspaltend, zugänglich machend* [von dar], enthalten in go-dari.

**dárīman**, m. oder n., *Zerspaltung, Zerschmetterung* [von dar].

-an [L.] durmatīnáam 129,8.

**dartṙ́**, m., *Zerbrecher* [von dar].

-ar [V.] púrām — 130, 10.

-â purâm 707,6.

**dartnú**, m., dass.

-úm purâm 461,3.

**(darbh, dṙbh)** [vgl. Fi. 90], *winden, wickeln, zu Büscheln zusammenbinden.*

**darbhá**, m., *Grasbüschel, Büschel bildendes Gras* [von darbh]; 2) als Eigenname liegt es in dārbhiá zu Grunde.

-âsas 191,3.

**darmá**, m., *Zerbrecher* [von dar].

-ás purâm 279,2.

**darmán**, m., dass.

-â (índras) 132,6.

-âṇam purâm 61,5; 872,5.

**dárvi**, f., *Löffel*, wol ursprünglich von Holz [vgl. dâru, drú].

-is 931,10 arepâs.

-ī [d.] 360,9 (ubhé).

**darçatá**, a., 1) *zu sehen;* 2) *ansehnlich, sehenswerth, schön* [von dṙç].

-a 2) vāyo 2,1.

-ás 1) agnís 261,13 (tirás támāṅsi); sûrias 471, 2 (divé-dive). — 2) vájras 679,2; ráthas 823,3; (agnís) 144,7; 244,6; 410,7; mitrás 419,1; 714,6; váruṇas 661,3. 4. 2; 582,14; tád 141,1; péças 332,7; ánīkam 492,1; súar ná 420,2.

-ám [m.] 1) agním 683, 5 (tirás támāṅsi); 236, 15 (rátham ná citrám). — 2) dhūmám 36,9; rukmám 117,5; agním 442,3; 235,3; apâm gárbham 164,52; 235, 13; mitrám 38,13.

-ám [n.] 2) vápus 102,

-ât 2) 116,11.

-ásya 2) vápuṣas 966,4.

-âsas 2) sûryāsas 813, 12.

-â [f.] 1) uṣâs 505,5 (bhūs). — 2) amátis 64,9; uṣâs 434,2; vápuṣī‿iva 901,7.

-âyās [G.] 2) uṣásas 591,3.

-é [du.] 2) náktoṣâsā 717,6.

-âs [N. p. f.] 2) imâs bhûrivārās 291,4.

-âbhis 2) çrībhís 504,6.

**darçata-çrī**, a., *schön glänzend* [çrî von çrī].

-is [N. s. m.] átithis (agnís) 917,2.

**dárçana**, n., *das Sehen, Erblicken* [von dṙç].

-āya 116,23.

**(dárçya), dárçia**, a., *sehenswerth* [von dṙç].

-ā rūpâṇi 406,11.

**daviṣṭha**, a., dem Sinne nach Superlativ von dūrá, der Form nach von einer Wurzel du (dū), welche von den Grammatikern in der Bed. „gehen" angeführt wird (s. 2. du). Das neutr. als Adverb, *sehr weit hinweg,* mit as, weit hinwegstossen.

-ám 492,13 ripúm . . . — asya.

**dávīyas**, a., dem Sinne nach Comparativ von dūrá [s. daviṣṭhá]. Das neutr. als Adverb: *weiter hinweg, ferner.*

-as 488,29 dūrât — ápa sedha çátrūn.

**(dáça-kakṣya), dáça-kakṣia,** a., *zehn* [dáçan] *Leibgurte* [kakṣíā] *habend.*
-ebhias (grâvabhyas) 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

**dáça-gva,** a., m., aus zehn bestehend [ursprünglich in einer Gemeinschaft von zehn gehend, s. gva], Zehner. Die *Zehner* sind eine Schar von Halbgöttern, die, gewöhnlich neben den Neunern (návagva) genannt, dem Indra in seinen Kämpfen beistehen (62,4; 273,5), ihm Soma und Lieder spenden (383, 12), die ersten Opfer bringen (225,12). Insbesondere wird *ein Zehner* als Repräsentant der übrigen genannt, und als áñgirastama (888,6) oder áñgira (347,4) oder als ádhrigu (632,2) bezeichnet.
-as 888,6.
-am 632,2.
-e 347,4.
-āsas 383,12.
-ās 225,12.
-ēs 62,4; 273,5.

**daçagvín,** a., *zehnfach, zehn, aus zehn bestehend* [von daçagva].
-ínas [N. p.] áçvāsas neben çatínas, sahasríṇas 621,9.

**(daçát),** f., *Zehnzahl,* von dáçan [Pān. 5,1,60]; enthalten mit Verschleifung oder Wegwerfung des Anlautes in trinçát, catvārinçát, pañcāçát u. s. w.

**dáçataya,** a., *zehnfach, aus zehn Abtheilungen* oder *Stoffen bestehend.*
-as édhas citás 158,4.
-asya dhāsés 122,12. 13.

**dáça-dyu,** m., Eigenname eines Schützlings des Indra.
-um vṛṣabhám — 33,14; 467,4.

**dáçan,** a., *zehn* [Cu. 12]; insbesondere 2) die zehn Finger; 3) dáça çatâ, 1000; 4) dáça sahásrā, 10000; 5) duís dáça, 20; 6) subst. mit dem Gen. — Vgl. ékā-daçan u. s. w.
-a [N. A.] vṛtrâṇi 53, 6; râtrīs 116,24; ráthāsas 126,3; yuktâs 164,14; 920,7; sahásrāṇi çatâ — 192,8; (dâsyūn?) 204,9; çyétāsas 387,8; māsás 399,7. 11; mâsān 432, 9; (gâvas) 401,4; kóçayīs, vājínas 488,22; áçvān, kóçān, vástrā, hiraṇyapiṇḍân 488, 23; râthān 488,24; râjānas 599,7; râjñas 625,38; vaçâsas 504, 9; ukṣáṇas 621,33; váhnayas 623,23; çyāvâs 666,23; vīrásas 853,15; putrân 911, 45; dhúras 920,7. — 2) 804,4; ksípas 257, 3; 397,4; 720,4; 727, 8; 758,6; 773,7; 792, 4. 5; 797,7; 809,12; vríças 144,5; yuvatáyas 95,2; svásāras 263,13; 783,5; 803,1; 805,1; yóṣaṇas 713, 7; 718,5; 768,3; 780, 7; harítas 750,3; 775, 9; (prâcīs) 860,12. — 3) 416,1; 666,22; hárayas 488,18. — 4) 666,22; 1025,2; gónaam 625,37; 626, 47. — 5) janarâjñas 53,9. — 6) kaláçānaam 328,19.
-a [mit I.] kakṣiābhis 927,10.
-ábhis (háribhis) 209,4; dáçagvēs 273,5; dhenúbhis 320,10; vīrês 620,15; (388,5; 681, 8); râjabhis 599,6. — 2) jāmíbhis 740,4; sukármabhis 782,4; kṣípābhis 809,57; sánīḍābhis 784,2; raçmíbhis 809,23; raçanâbhis 850,6. — 4) sahásrēs 381,1; 621, 33; 705,13.
-ānâm (erg. vīrâṇām?) 853,16.
-ásu bāhúṣu 710,13.

**dáça-pramati,** a., *zehnfachen Schutz* [prámati] *gewährend* (?).
-im (agním) 141,2. Nach BR. dáça prámatim zu lesen, wo dáça mit yóṣaṇas zu verbinden und prámatim (Fürsorger) auf Agni zu beziehen ist.

**dáça-bhuji,** a., *zehnfachen Umfang* [bhuji] *habend, zehnmal so gross.*
-is pṛthivi 52,11 (dáçābhujis zu sprechen).

**daçamá,** a., der *zehnte* [von dáça].
-ám 644,23.
-é áhan 117,12; yugé 158,6; mâsí 1010,3.

**dáça-māya,** a., *der zehn,* d. h. viele, *listige Anschläge* [māyâ] *zur Hand hat.*
-am dáçoṇim 461,8.

**(dáçamāsya), dáçamāsia,** a., *zehn* [dáçan] *Monate* [mâs] *alt,* von der zur Geburt reifen Leibesfrucht (gárbha); vgl. dáça māsás unter dáçan.
-a [V.] 432,8.
-as gárbhas 432,7.

**dáça-yantra,** a., *zehn Zügel* [yantrá] *habend, zehnfach gelenkt.*
-am útsam 485,24.
-āsas ádrayas 920,8 (die Somasteine m. Rossen verglichen).

**dáça-yoktra,** a., *zehn Stränge* [yóktra] *habend.*
-ebhyas (grâvabhyas) 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen, wobei die sie lenkenden Finger als Stränge oder Gurte aufgefasst sind.

**dáça-yojana,** a., *zehn Gespanne* [yójana] *habend.*
-ebhias (grâvabhyas) 920,7 (s. dáçayoktra).

**dáça-ratha,** a., *zehn Wagen* [rátha] *enthaltend.* oder m., Eigenname.
-asya 126,4 catvārinçat — çóṇās.

**dáça-vraja,** m., Eigenname eines Mannes.
-am 628,20.
-e 1018,10; 1019,9.

**dáça-çākha,** a., *zehn Zweige* [çâkhā], d. h. *zehn Finger habend,* von der Hand.
-ābhyām hástābhyām 963,7.

**dáça-çipra,** m., Eigenname eines Mannes.
-e 1021,2.

**(*daças),** n., *Ehre, Huld,* verwandt mit yáças [lat. decus, vgl. Cu. p. 589], liegt dem Folgenden zu Grunde [vgl. dāç].

**daçasy,** 1) jemand [D., A.] *huldreich, gefällig, hülfreich sein* (die Götter den Menschen), 2) auch ohne Dat. oder Acc.; 3) jemand [D.] *zu Willen sein* (das Weib dem Manne); 4) jemand [D.] *Ehre erweisen* (die Menschen den Göttern oder die niedern Götter den höhern); 5) etwas [A.] *mit Verehrung ausführen* (Lob eines Gottes); 6) jemand [D.] etwas [A.] *gewähren;* 7) jemand [D.] etwas [A.] *verehren, schenken;* 8) jemand [D.] *verhelfen* zu [D.].

Mit **â** 1) jemand [A.] *ehren*, ihm *huldreich sein* (Götter den Menschen); 2) jemand [A.] etwas [G.] *schenken*.

**sám**, jemand [D.] etwas [A.] *verzeihen*.

Stamm **daçasyá**:

-ási 1) dāçúṣe 697,6.
-ati 2) 715,5 (pávamānas).
-athas 6) káṇvāya ūtis 625,23.
-átha (-áthā) 1) krívim 640,24 (ūtíbhis).
-es **â** 2) nas rāyás 553,5; 706,15 (viçvápsniasya).
-et 3) asmē 836,9.
-án 4) uṣásas 964,1.
-á (-â) 1) nas 1) 452,6; 636,12; 666,11.
-a 1) 544,4. — **â**: 1) nas 559,5. — **sám**: énas mahé 241,10.
-átam 1) nas 158,1.
-atam 1) nas 139,5 (çácībhis).
-ata **â** 1) nŕn, pátnīs 404,3.

Part. **daçasyát**:

-án 1) dāçúṣe 61,11; mánuṣas 181,8; ápatyāya 521,7. — 2) 210,5; 925,10. — 7) rayím píṭhīnase 467,6. — 8) mánuṣe kṣétrāya 616,4.
-ántā 1) çayáve 503,7; mánave 642,6. — 4) amŕtāya 651,9.
-ántas 1) nas 572,17. — 2) 491,11. — 5) çáṅsam āyós 357,4 (uçíjas).
-ántīs 2) 396,12 (nadías).

**daçasyâ**, f., *Gunsterweisung*, mit Dat.
-â [I.] mánuṣe 615,3.

**daçāṅgulá**, n., *Länge von zehn Fingern* [aṅgula s. aṅgúli].
-ám áti atiṣṭhat ~ 916,1.

**daçāntaruṣyá**, n., *zehnfacher Versteck* [dáçan und antaruṣya].
-ât 877,3.

**dáçābhīçu**, a., *zehn* [dáçan] *Zügel* [abhīçu] *habend*.
-ubhyas 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

**dáçāritra**, a., *zehn* [dáçan] Wagentheile, die mit einem *Ruder* [arítra] verglichen sind, *enthaltend*.
-as ráthas 209,1.

**dáçāvani**, a., *zehn* [dáçan] *Bahnen* [aváni] *durchlaufend*.
-ibhyas 920,7, von den mit Rossen verglichenen Somasteinen.

**dáçoṇi**, m. [dáçan, oṇí], Eigenname eines Schützlings des Indra. — Adj. dáçamāya.
-im 461,8; 922,12. | -aye 461,4.

**(dáçoṇya)**, **dáçoṇia**, m., Eigenname eines Mannes [vgl. das vorige].
-e 1021,2.

**das**, *verschmachten*; caus. *verschmachten machen, erschöpfen* [A.].

Mit **ápa**, *versiegen*.
**úpa** 1) *sich erschöpfen, zu Ende gehen, ausgehen, versiegen*; 2) jemand [Ab.] *ausgehen, mangeln*.
**ví** wie úpa (vgl. avidasyá).
**sám**, *verlöschen* (vom Feuer).

Stamm I. **dasa**:

-at [C.] **úpa** 2) mâ vām rātís asmát 139,5. — **vi** 2) mâ ṣâ te asmát sumatís ~ 121,15.

Stamm II. **dásya** (betont nur 663,33):

-ati **upa** 1) dātrám 663,33. — **úpa** 2) pṛṇatás 943,1 (rayís).
-anti **ápa**: dhenávas 135,8. — **úpa** 1) râyas 62,12 (parallel kṣîyante); dhenávas 135,8; 409,5; râyas, ūtáyas 408,7. — **ví**: rātáyas, ūtáyas 11,3.
-et **vi** 2) vāyós 478,3 (amŕtam).

Aor. **dāsī**:

-īt **vi** 2) mâ asmát 517,21 (vīrás nárias).

Stamm des Caus. **dasaya**:

-anta bhûma 399,3.

Part. **dásamāna** [von Stamm I.]:

-as tsāri 134,5.

Part. Perf. **dadasvás**:

-ân **sam** (agnís) 193,6.

**(dás)**, *gebend* [von dā], in draviṇodás.

**dása**, m., *feindlicher Dämon*=dásyu, wol von das in causativem Sinne.
-āya 462,11.

**dasmá**, a., *wunderkräftig*, *wunderbar* [von daṅs].
-a índra 538,8; 4,6; 62,5. 11. 12; 385,7; 459,5; 701,18; 869,2; 973,5; pūṣan 138,4; agne 200,5; 297,3; 442,1; 833,1; 519,4; viçpate (agne) 360,5; 712,7; atithe (agne) 683,7.
-ás índras 534,11; 129,3; 925,10; agnís 237,2; 148,4; 192,4. — sómas 794,1.
-ám pūṣáṇam 42,10; agním 837,4; 77,3; 857,3 (?); índram 697,1; 388,1; 547,9.
-ât (índrāt) 665,35.
-ásya (índrasya) 62,6; (agnés) 235,7; 371,4.
-é [L.] (agnô?) 289,15.
-â [du.] índrāváruṇā 337,6.
-ās (marutas) 395,13.
-âs (devâs) 351,2; 403,3; harítas (agnés) 302,9.
-átamas índras 211,6 (zu sprech. -átāmas).

**dasmát**, a. [von daṅs], *herrlich*; neutr. mit kŕ, herrlich machen, verherrlichen.
-át [n.] ~ kṛṇóṣi adhvarám 74,4.

**dasmá-varcas**, a., *herrlichen Glanz* [várcas] *habend*.
-ās índras 173,4; (agnís) 454,2; pūṣâ 499,4. | -asām (marútām) 703,8.

**(dásmya)**, **dásmia**, a. [von dasmá], *wundervoll, ausserordentlich*.
-am 644,20 (vácas).

**dásyu**, m., Bezeichnung der den Göttern feindlichen Dämonen [von das in causativem Sinne, vgl. dās, anfeinden]; als solche werden unter andern çámbara (472,4), çúṣṇa (626,14), cúmuri, dhúni (206,9; 535,4) bezeichnet; sie werden den Menschen (mánu, mánus) gegenübergestellt (707,6; 804,5; 1019,8). Insbesondere werden sie 1) von Indra überwunden, 2) von Agni, 3) von andern Göttern. 4) Die Volksstämme, welche die Götter nicht verehren, die ungläubigen (açraddhá 522,3), nicht opfernden (ayajñá, áyajyu 522,3; ápṛṇat

361,10), den Göttern nicht dienenden (avratá 455,3; 753,2; vgl. 175,3), werden nicht nur als unter ihrer Gewalt stehend betrachtet, sondern geradezu ihnen gleichgesetzt, und daher 5) dem gläubigen Arier (ària) gegenübergestellt, als die ungläubigen, götterfeindlichen. 6) Die Zusammenstellung dásyave vŕka erscheint als Eigenname, ebenso vielleicht 7) die Zusammenstellung dásyave sáha. — Adj. akarmán, ádhara. anás, anyá-vrata, amantú, áçiva, dhanín, vṛjiná, suhána u. s. w.

-us 1) 312,9 (ábrahmā); 848,8 (ámānuṣas). — 5) 202,18.
-um 1) 33,4. 7. 9; 175, 3; 206,9; 384,9; 535, 4; 899,5; 1019,8. — 2) 59,6; 358,6. — 4) 53,4; 455,3; 753,2. — 5) 117,21.
-ave 1) 931,7; 103,3 (s. Bed. 5). — 3) ~ kar abhikam (sómas) 804, 5. — 5) 875,3; 103,3. — 6) 1024,1; 1025,1. 2. — 7) 36,18.
-os 1) hantā 203,10; 707,6; 800,4; nithā 104,5; āyus 283,2; púras 472,4. — 3) māyās 117,3 (minántā açvínā); hantā 800,4 (índras ná sómas).
-avi 1) 626,14.
-avas 5) 51,8.
-ūn 1) 63,4; 100,18; 101,5; 204,9; 268,6; 312,12; 324,3 (áhan). 4 (víças dāsīs); 383, 10; 385,5. 7; 464,2; 470,6; 634,14; 925,8. — 2) 78,4; 324,3 (ádahat); 368,4; 522, 3. — 3) 263,9 (devāsas agnínā). — 4) 361,10; 424,3; 909,6. — 5) 202,19; 268,9; 459,5; 521,6.
-ūn [zu sprechen dásiūn] 1) 881,8.
-ubhyas 1) 874,2. — 3) 334,1.

**dásyu-jūta**, a., *von Dämonen* [dásyu] *getrieben* [jūtá Part. von jū].

-āya ná vīḍáve namate ... ná çárdhate ~ 465,8.

**dasyu-tárhaṇa**, a., *Dämonen* [dásyu] *zermalmend*.

-ā [n. p.] kŕtāni, kártuā (sómasya) 759,2.

**dasyu-hátya**, n., *Kampf* [hátya von han] *mit den Dämonen* [dásyu], *Besiegung der Dämonen*, besonders von der Erschlagung der Dämonen (çúṣṇa u. s. w.) durch Indra; aber auch 2) von den Kämpfen arischer Helden (z. B. des purūrávas) gegen die ungläubigen Stämme.

-āya 1) 51,6; 103,4. — 2) 921,7.
-e 1) 925,7; 931,11 (oder zu 2).
-eṣu 1) 51,5 vgl. çuṣṇahátyeṣu V. 6.

**dasyu-hán**, a., schwach dasyu-ghn-, *die Dämonen* [dásyu] *tödtend* oder *die Gottlosen vernichtend*.

-hā (índras) 100,12; 486,24; 685,11; 686, 3; manyús 909,3.
-hánam rayím 873,4.
-ghnā mánasā 312,10.
-hántamam [m.] agním 659,8; 457,15.
-hántamam [n.] jyótis 996,2.

**dasrá**, a., *wunderthätig, durch Wunderthaten helfend* [von daṅs].

-a pūṣan 42,5; 497,4.
-ás (?) pūṣā 852,1 (wo dasró statt dasrā zu lesen und dasarás oder vielmehr daṅsarás zu sprechen sein wird).
-ā [V. du.] açvinā 3,3; 30,17; 47,3; 92,16; 112,24; 116,10; 116, 16 (bhiṣajā); 117,5. 20. 21; 118,6; 119,7; 120,4; 139,3. 4; 158, 1; 180,5; 182,3; 183, 5; 339,4; 340,6; 429, 2; 584,1; 585,3; 625, 2. 11; 628,1; 642,17; 696,5. — indrāviṣṇū 510,7.
-ō, āv [V. d.] açvinā 30,18; 117,22; 118,3; 183,4; 292,3. 5; 429,9.
-ā [N. A. d.] açvínā 46, 2; 92,18; 182,2; 503, 5; 646,6; 695,1 (bhiṣájā); 696,6; 866,14.
-ās marutas 409,5.

**dah** [dazu lit. deg-ti, althochd. tāht, goth. dag-s, vgl. áhan], *verbrennen* [A.], *durch Feuer verzehren* [A.], oft bildlich, was aus den Objecten ersichtlich ist.

Mit **ánu** 1) *aufbrennen, ganz verbrennen* [A.]; 2) *aufbrennen, entbrennen*, intransitiv.
**ápa**, *hinwegbrennen, durch Glut vertreiben* [A.].
**abhí**, *anbrennen* [A.].
**áva**, *herabbrennen, durch Glut herabtreiben* [A.] von [Ab.].
**ní**, *niederbrennen* [A.].
**nís**, *ganz verbrennen, vernichten* [A.].
**prá**, *verbrennen, vernichten* [A.].
**práti**, *entgegenbrennen, mit Glut entgegengehen* [A.].
**ví**, durch Brennen *beschädigen* [A.].
**sám**, *zusammenbrennen, verbrennen, vernichten* [A.].

Stamm **dáha** (betont nur 300,15):

-āmi **sám**: drúhas 133,1.
-anti **ánu** 1) tád (kŕpītam) 854,8. — **nís**: hŕdayam 860,9 (akṣāsas).
-āti [C.] **ní**: védas 99,1.
-as [C.] **ví**: mā enam 842,1 (agne).
-a açásas 300,15; yás asmadhrúk (tám) 669, 7; rákṣas 944,7. — **ánu** 1) sahámūrān 913,19. — **ápa**: árātīs 517, 7. — **ní**: māyínas, rakṣásas 613,14. — **nís** (erg. amítrān) 929,12 (hŕtsú çókēs). — **práti**: ríṣatas 12, 5; riṣatas 531,13; rakṣásas 79,6; 913,23; mithunā yātudhānā 913,21. — **sám**: víçvam atríṇam 36,14. 20.
-atāt [2. s. Iv.] **práti**: árātīs 252,1.
-antu **práti**: agháçaṅsam 913,20.

Imperf. **ádaha**:

-as járūtham 517,7. — **sam**: yám 842,13.
-at dásyūn 324,3.

**adaha**:

-as sámanam 895,11. — **áva**: divás ā dásyum 33,7.
-at **nís**: járūtham 906,3.

3. s. Aor. **adhāk**:

-k āyudham 206,4.

Conj. Aor. **dhāk, dhak**:

-āk mā mām 158,4 (édhas).
-ákṣi **prá**: rakṣásas 76,3.
-akṣi tám (yás nas árātim cakré) 300,4 (nicā). — **ánu** 2) agne 192,10 (Saṅhita: dakṣi). — **ní**: rákṣas 459,10. —

Part. **dáhat**:

-an tŕṇā 263,6; rákṣāṅsi 663,26.
-antas **sam**: avratān 785,5.

Part. Fut. **dhakṣyát**:

-án **vi**: tvā (den Todten) 842, 7.

Part. Aor. **dhákṣat**:

-at [N. s. m.] dāru 444,4.

-atas [G.] çárdhāṅsi ajárāṇi 917,7 (agnés).

**dákṣat** [dass., Pada: dhákṣat]:

-at [dass.] 2) — ná viçvam tātṛ́ṣāṇám oṣati 130, 8. — **abhí**: urvím 195,7.

Part. III. **dágdhṛ́**:

-ā‿ási 1) vánā 363,4.

1. **dā** [Cu. 270], „geben", mit der Nebenform dad; 1) jemandem [D.] etwas [A.] *geben*, auch ohne Dat. oder Acc., indem die Person oder Sache unbestimmt gelassen wird, auch 2) in gleichem Sinne, ohne jede Casusbestimmung; 3) jemandem [D.] wovon [Gen.] *mittheilen*; 4) eine Person [A.] einer andern [D.] als Sohn, Beschützer, Gatten oder Gattin *geben*; 5) me., *empfangen* [A.], ursprünglich sich geben lassen; 6) me. des Stammes dada (von der Nebenform dad), *bei sich führen*, wo [L.] *bewahren*, wo [L.] *festhalten*; mit Abl., wovor *bewahren*; 7) desid., jemand [D.] etwas [A.] *geben wollen, zu geben bereit sein*, häufig (wie in 1 und 2) ohne Casusbestimmung oder nur mit einer. — Mit **púnar**, jemand [A.] oder etwas [A., G.] *zurückgeben, herausgeben, wiedergeben*.

Ferner mit **áti**, jem. [A.] *im Geben übertreffen*.

**ánu** 1) jemand [D.] etwas [A.] *überlassen, zugestehen*; 2) jemand [D.] *nachgeben*; 3) jemand [D.] worin [A.] *nachstehen*.

**áva**, *befriedigen, beschenken*, jemand [A.] mit [I.].

**á**, nur im Medium und in den stets zusammengezogenen Formen á‿adam, á‿adat (im Pad. nicht zerlegt), 1) *empfangen* [A.] (sich geben lassen); 2) *empfangen* [A.] von [L., Ab., I.]; 3) *sich zueignen* [A.], *nehmen* [A.]; 4) *nehmen* [A.], *hinwegnehmen* von [Ab.]; 5) *trennen, sondern* [A.] von [Ab.]; 6) *ergreifen, erfassen*; 7) wovon [G.] oder etwas [A.] *zu sich nehmen, geniessen*; 8) Kleider [A.] *sich anlegen*.

**prá á**, jemand [D., L.] Verehrung [A.] *darbringen*.

**sám á**, me., *in sich fassen* [A.].

**úpa**, *zutheilen, geben, darreichen*.

**párā** 1) jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, preisgeben*; 2) etwas [A.] jemand [D.] *übergeben*; 3) etwas [A.] *dahingeben, zu Grunde gehen lassen*; 4) jemand [A.], etwas [A.] *hingeben*, für einen Preis [D.].

**pári**, jemand [A.] oder etwas [A.] einem [D., L.] *überlassen, übergeben*.

**prá** 1) jemand [A.] einem [D.] *überliefern*; 2) etwas [A., G.] jemandem [D.] *darreichen*.

**sám** 1) etwas [A.] jemandem [D.] *insgesammt schenken*.

Stamm I. stark **dádā**, schwach **dád** (dát vor harten Lauten):

-dāsi 1) dāçúṣe vásūni 223,5; vâjam dāçúṣe 966,1.

-dāti 1) 943,3.4; vāgháte vásu 40,4; máhyam bhojiā 126,6; vājínam viçé 360,3; me çatâ gónām 381,2; yád 204, 3. — 2) 469,3. — 4) (mádam) tarutâram nas 621,21. — **ánu** 3) çárdhate çṛdhyâm 203,10. — **parā** 2) martabhójanam dāçúṣe 81,6.

-dati [3. p.] 1) rádhāṅsi 532,10; priyâ vásu 548, 15; stotṛ́bhjas 489,8.

-dāta 3) prajâyē amṛ́tasya 573,6.

-dātu 4) vīrám (als Sohn) 223,4. — **púnar**: nas mánas 883,5. — **pra** 1) áhaye tán 620,9.

-dvahe [1. du.] **á** 1) sahásram 654,16.

-dmahe **á** 2) yáyos sahásrāṇi 770,4.

**dadā, dad, dat**:

-dāmi 1) ugrâya sáhas 942,5.

-dāsi **ánu** 1) dūḍhíe vāmám 190,5.

-dāti 1) sunvānâya rayím 133,7; gâs máhyam 468,8; dāçúṣe vásūni 543,3; avasânam asmē 840,9; sárvam ebhyas 933,8; sáptim 906,1; áçvam, gâm 933,7. — 4) vīrám 91,20; 906,1; 455,4; sátpatim 379, 6 (vgl. 455,4); kumārám pitré 356,1; putrám dāçúṣe 379,5. — **úpa**: pṛṇaté 469,2. — **párā** 3) gâs 986,3.

-dmasi **pári**: duṣvápniam trité 667,15.

-dus **púnar** 935,6 (s. Perf.)

-ddhí [2. s. Iv.] 1) tám (rayím) nas 461,1; tád nas 316,10; 873, 8; bhāgám 208,7; asmábhyam védanam 176,4.

-ddhi [dass.] 1) asmábhyam rāyás 316,7; tád nas 633,5; suvíriam nas 632,33.

-ttāt [2. s.] **pári**: enam pitṛ́bhyas 812,2.

-dātu 1) nas vásūni 15, 8; nas rayím 48,13; 702,34; vāmam te 326,24; tád nas 556, 2; asmábhyam rayím 809,21; rāyás nas 967,2; ávas nas 941, 5; vṛ́ṣṭím 556,6. — 3) iṣáām nas 680,13. — **púnar**: nas ásum, tanúam 885,7. — **párā** 3) enān 913,18.

-ttam 1) nas bheṣajâ 34,6.

-ttām 1) dhánam asmábhyam 910,7.

-tta [2. p.] 1) me bhāgám 877,8. — **sám** 1) asyé víriam 923,19. 21.

-dātana 1) tád 862,10.

-tte [3. s. me.] 5) çrávas 40,4. — **á** 8) vástrā 808,1.

-dmahe **á** 2) dhvasráyos puruṣántios sahásrāṇi 770,3.

-dīmahi [Opt.] **á** 1) vájram, ghanâ 8,3. — 2) tváyā spārhâ vásu 214,9.

-dīran [3. p. Opt. me.] **prá** 2) (pass. Bed.) vām nirṇíjas [N.] 580, 1. — **sám** 1) asmé íṣam 564,4.

Imperf. **ádadā**, schwach **ádad**, **adat** (betont nur 51,13; 911,9; 890,12; 499,4; 139,7):

-dām 1) bhûmim âriāya 322,2.

-dās 4) kakṣívate vṛcāyâm 51,13.

-dāt 4) dívodāsam vadhriaçvâya 502,1; sūryâm pátye 911,9. — **púnar**: gávām 384,11.

-ttam 1) pedáve áçvam 118,9; ṛ́ṣibhyas manīṣâm 1028,6; 4) 116, 13; 117,7. 8.

-dāta 1) me dhíyam 890, 12.

-dus 4) pūṣáṇam súriāyē 499,4; saraṇyúm vívasvate 843,2. — **púnar**: brahmajāyám 935,6. — **ánu** 1) túbhyam somapéyam 383,5.

-tta [3. s. me.] **sám á**: rábhas 145,3. — **á** 1) dhánam 857,11. — 3) vájram 32,3; 383,2.

-ttana 1) áñgirobhyas dhenúm 139,7.

Stamm II. **dáda** (von der Form dad):

-as [C.] 1) vásūni 540, 1; maghā́ni 545,1; īm brahmábhyas 665, 39. — **parā** 2) vatsā́n 679,14.

-at 1) saním yaté, medhā́m ṛ́tāyate 381,4; me dhenūnā́m çatám 415,10; çatám úṣṭrāṇaam 625,37; sahásrāṇi çatā́ 548,5. — 2) 221,7. — 3) mahás rāyás rā́dhasas 544, 5; usríyāṇām 591,7.

**dada:**

-ati [3. s.] 1) ánnam asmē 226,10.

-at [C.] 1) vas ūrmím 856,3. — 4) gandharvā́ya (erg. pátnīm), agnáye 911,41. — **púnar:** enam me 320, 10. — **pári:** tvā pitṛ́bhyas 843,3.

-ate [3. s. me.] 6) stū́pam abudhné 24,7.

-āmahe **prá** 2) médas te 255,5.

-atām [3. s. Iv. me.] 6) pātalye çáritos 287, 17.

Imperf. **adada:**

-anta 6) tvā púṣkare 549,11.

Stamm III. **dá, dā** (vgl. Aor.):

-áti 1) vásu 304,3; vā́riam 402,5.

-āti 1) vidáthe vā́jam 465,2; viçé vā́riam 558,4; vā́riam 531,12.

-ehí [2. s. Iv. für dāhí od. daddhí, vgl. dhehi] 1) lokám 709,12 (vájrāya viṣkábhe); ádhiratham 924,4.

-ehi 1) dāçúṣe rayím 663, 15; nas rayím 680,3; 248,6; bhū́ri nas 328, 20; nas 1012,3 (tátas). — **púnar:** nas gā́s 845, 6. — **pári:** tā́bhyām enam 840,11. — **párā** 2) çāmuliam 911,29.

-ātu 1) nas vā́riam 531, 11. — **prá:** gós áçvasya nas 1021,5.

Imperf. **ada** (wie von einem Stamme da):

-am **ā** 1) áçvān 126,2.

-as **ā** 4) hárī divás 121,8.

-at **ā** 1) havyā́ni 127,6 (ādadís). — 6) vavrā́m 386,8; aryás puṣṭā́ni 203,4.

-āma **ā** 6) gharmám 384,15.

Perf. **dadā, dad:**

-átha [2. s.] **párā** 2) pitré nápātam 461,11.

-ó [3. s.] 1) máhyam rātím 301,2.

-áthus 1) áçvam aghāaçvāya 116,6. — 4) yā́m (dadhikrā́m) purúbhyas 335,2; dadhikrā́m mártiāya 335,5.

-athus 1) pedáve áçvam 865,10. — 4) viṣṇāpúam viçvakāya 116, 23; 117,7; dadhikrā́m 334,2. 1: trasádasyum asyās (nach Pad. Gen., wo der Dat. asyē zu erwarten war) 338,9.

-atus 1) maghā́ni 899,4.

-á [2. p.] 4) káṇvam 39,9.

-a (-ā) [dass.] 1) vā́jam nas 332,9; rā́dhas nas 411,7.

-ús 1) me pañcāçátam 372,5; yā́m me 287,16; sahásrā 626,47 (sā́mane). — **ánu:** póṅsiam asmē 204,10. — **prá** 2) vām mádhūni 292,4.

-us 1) me çatā́ 406,17; kṣúdham 943,1. — **anu** 3) te vīríam 671,7.

-e [1. s.] **ā** 1) yuktā́n, gā́s 126,5; híraṇyam 674,11; çárma 773, 10; sámitim 992,4. — 2) hárī kumārā́t 311, 8; çatā́m tiríndire 626,46; sahásram párçō 626,46; ṛjrō indroté — hárī 677,15. — 4) ahā́m dā́subhyas pári nṛ́mṇā́m — 874, 2. — 6) dā́tram háste 687,10; vájram 875, 2. — 7) sómasya 681, 17.



-é [3. s.] 1) passivisch: vas sávanam 330,4; stómas vas 333,3. — **ā** 1) ádevas pūrtám — 666,21. — 2) (pūrtám) pṛ́thuçrávasi 666,21. — 6) kárasnam 161, 12. —

-e [3. s.] **ā** 1) vásu 964, 4; paçúm 361,10. — 2) mahé vā́jam 180, 6; çatā́m balbūthé 666,32; ebhis póṅsiāni 881,7. — 3) pā́jas 780,3. — 4) vásūni samudrā́t 522, 7. — 6) raçmím 361, 3; bundā́m 665,4. — 7) pass.: drapsás 639, 31.

-áthe **ā** 5) ṛtā́t ádhi ánṛtam 139,2.

-rire **prá** 2) (passivisch) vām sutā́sas 606,1.

Aor. **ádā** (gr. ἔδω-ν), betont nur 623,22; 639,36:

-ās **prá** (havyā́ni) pitṛ́bhyas 841,12.

-āt 1) vājínas 488,22; gā́s pāyáve 488,24; nas vásūni 619,10; róhitam me 623,22; me pañcaçátam 639, 36; rayím máhyam 911,41; hiraṇyarathám nas 30,16 (wo dā́t zu lesen). — **púnar:** pátnīm 911, 39. — **párā** 1) sṛ́ñjayāya turváçam 468, 7; kútsāya çúṣṇam 925,9.

-us 4) máhyam tvā 911 36 (gā́rhapatyāya).

Aor. **dā, dā** [vgl. Stamm dā]:

-aam 1) gṛṇaté vásu 875,1.

-áas 1) nṛ́bhyas çávas 974,4.

-ās 1) dāçúṣe rayím 258, 5; nas rayím 517,5; nas bṛhatás 193,7. — **púnar:** pátibhyas jāyā́m 911,38.

-aas **párā** 1) mā́ nas pīyatnáve 622,15.

-ās 1) nas rayím 169, 4; 387,6; asmábhyam rayím 873,1—8; asmé vā́jam, rayím 195,8; dyumnā́ asmábhyam 460,6; dātrā́m dāçúṣe 461,7; nas ávas 467, 1; tā́m (mádam) nas 474,1; stotré sahasrapoṣiam 476,1; kṣúdhyadbhyas váyas 104,7; nas íṣas 809, 25; ánīkam 121,4; tokā́m tánayam vājínas 454,6; sumatím, matím 616,2; apás 856,4. — **párā,** stets in Sätzen mit mā́ 1) nas riṣate 189,5; nas avirate 517,19; (nas) aghāyaté 680,7; nas nṛ́tyáve 885,4. — 3) nas 104,5; 668,8; (nas) 104,8; 562,4; 954,8.

-ā́t 1) yā́m (vájram) te 121,12; nṛ́bhyas 622, 39.

-aat 1) smáddiṣṭīn 504, 9; dráviṇam 906,4.

-āt 1) dāçúṣe vā́riam 843,7; tā́m 613,4. — 2) 652,15. — 4) tákave nā́ram 809,52. — **púnar:** nas áditaye 24,1.2. — **ánu** 3) asmē apasyā́m 561,2. — **párā** 1) nas riṣate 357, 12. — **sám** giré 504,10.

-ātam 1) imā́ 628,17.

-ātām **púnar:** asmábhyam ásum 840,12.

-āta 1) nas vājínam 225, 7; nas rayím 490,15. — 3) rāyás, suvīriasya 572,15.

-ús 1) yā́m (áçvam) me 623,21. — **prá ā:** vā́subhyas, mitré u. s. w. nā́mas 403,5.

-us **púnar:** imā́m 987, 4. — **ánu** 2) asmē 127,4.

(-eyām), -āiyām [Opt.] **párā:** mahé çulkā́ya 621,5.

Aor. Med. (im passivem Sinne) **dāyi:**

-i [3. s.] **ánu** 1) asmé íd u tyád — eṣām 61, 15. — 3) tavasíam indrā́ya 211,8; víçvam te indriyā́ya 466,8.

Aor. **dâs** (betont 660,1):

-sat **áti**: plâyogis anyân 621,33.

-sathas [präs. Co.] 1) nas rayím 660,1.

**dis:**

-ṣīya [1. s. Opt. med.] **áva**: rudarám (stómebhis) 224,5 (nach BR. zu 2. dā).

Stamm des Pass. **dadyá** s. Part.

Stamm I. des Desid. **dítsa** (tonlos nur 170,3; 328,20):

-asi 7) maghám 328,8; 634,4; asmábhyam 170,3; bhûri 328,20; stuvaté vásu 697,3.

-eyam 7) manīṣíṇe 634,2.

Stamm II. des Desid. **dídāsa** s. Part.

Part. **dádat** [zu Stamm I.]:

-at [N. s. m.] 1) ayútā 622,41; 641,18; rátham 666,24; úṣṭrān 626,48; nas 557,3.

-atam [A.] 1) maghâ víprebhyas 386,12.

-atā [I.] **púnar** 405,15.

-atas [G.] 1) priyám 977,2 (me). — 2) 387,7.

-atas [N. p.] 1) sahásrā 384,12; viçvâmitrāya maghâni 287,7; maghâni 546,4; 858,9; çatâni 619,10; sahásram me 888,7; túbhyam maghâni 535, 10. — 2) 187,5 (tyé); 73,5 (sūráyas).

**dádāna:**

-as 1) sahásrā me 387,9. — **ā** 4) dhánus hástāt 844,9.

**dádamāna** [zu Stamm II.]:

-as 6) çyenás aṅçúm 322,6.

-āt 6) catúras (akṣân) 41,9.

Part. Perf. **dadvás, dadús:**

-vân 2) 958,3.

-úṣas [G.] 2) 54,8; 688,5.

-úṣām 2) nas — çárdhas 449,7.

**dadāná:**

-ás 1) asmē amŕtam 356, 3. — **ā** 6) áhim 315,9.

-ám 2) 148,2.

Part. Pass. **dadyámāna** (von der Form dad):

-e [L.] **upa**: çárman 490,13.

Part. Desid. **dítsat:**

-antam 7) bhûyas 205,10; râdhas 773,27; ohne Casusbestimmung 548,5; 690,3.

Part. Desid. **dídāsat:**

-atas [G.] 7) priyám 977,2.

Part. II. **dāta** enthalten in tvá-dāta.

Part. II. **dattá** (von der Form dad):

-ám [m.] 1) enam (áçvam) 163,2 (yaména).

-ám [n.] 1) râdhas 229, 11 (tváyā); jyótis 933, 1 (pitŕbhis).

-ásya 1) bhûres 665,42.

-âs [m.] 1) çyāvâs 126, 3 (svanáyena).

Part. III. **dâtṛ:**

-ā 1) râdhas stuvaté 213,3; vásu stuvaté 464,3; 536,2; jaritré ukthíam 675,2; râdhāṅsi 22,8; maghám 247,3; maghâni 313,8; vásu 881,6.

Part. IV. **déya:**

-am **anu** 1) návavāstuam (pitré) 461,11.

Absolutiv **datvá:**

-âya 1) sóbhāgyam asyē 911,33.

**dâya:**

-a **punar**: brahmajāyâm 935,7. — **ā** 1) yogakṣemám 992,5. — 3) (sómam) 322,7. — 4) (sómam) divás úttarāt 322,6. — **pari** (páyas) 105,2.

Inf. **dâtu:**

-um 1) bhûyas 433,10. — 2) 390,1.

-ave 1) nas vásu 575, 6; çám yós ca 680,15; maghám 787,5. — 2) 639,29 (hárṣasva). —

**prá**: dāçúṣe bhûri 316,10.

-avê **u** 2) 317,9 (úd harṣase).

-os içê rāyás — 520,6.

Inf. **dāván** und **dâman** (s. für sich).

Verbale **dâ** als Inf.:

-ê **parā** 1) 535,7 mâ aghâya bhūma —.

In der Bed. „gebend, Geber", enthalten in dhana-dâ u. s. w., siehe dâ für sich.

2. **dā** [Cu. 256], *abmähen, abschneiden* [s. dâtṛ, dâtra].

Stamm **dâ, dā:**

-áti 361,7 sá hí sma dhánva ákṣitam dâtā ná dāti â paçús.

-āti rómā pṛthivyâs 65, 8 (agnís).

-ânti yávam cid yáthā — 957,2.

Part. II. **diná:**

-ásya yávasya 687,10.

3. **dā** (Cu. 264), *binden.*

Mit **â** 1) *anbinden, fesseln* [A.]; 2) *anfügen* [A.] an [L.].

**ní** 1) *anbinden, binden* [A.]; 2) *verwahren* [A.].

**sám** 1) *fesseln* [A.] (s. ásaṃdita, saṃdâna); 2) *anbinden* [A.]; 3) *zurüsten* [A.].

Imperf. **ádya:**

-as **â** 1) 204,9 çatám vā yásya dáça sākám â ádyas.

Perf. schwach **dad** (s. 1. dā):

-dé [3. s.] **ā** 2) pass. te nâbhā yás — 791,4 **sám** 3) pass. 340,5 sám yád — nâbhis pūrviā vām.

-de [1. s.] **â** 2) 722,8 nâbhā nâbhim nas â dade.

Aor. pass. **dâyi** (s. 1. dā):

-i **sam** 3) 139,1 yád ha krâṇā vivásvati nâbhā — návyasī.

Part. II. **dita:**

-am [m.] **ní** 1) çúnas çépam 356,7. — **sám** 2) áçvam 25,3.

-ā [n.] **ní** 2) vásu 712, 11.

Part. II. **dina**

enthalten in ásaṃdina = ásaṃdita.

**dâ**, m., 1) *Geber;* 2) *Gabe.*

-âs 1) 457,26 (çréṣṭhas).

-é [D.] 2) divás vā mahás pârthivasya vā — 395,1.

**(dāti)**, f., *Gabe* [von 1. dā], enthalten im Folgenden, in havyádāti, und mit Ausstossung des Wurzelvocals in bhága-tti u. s. w.

**dâti-vāra**, a., *das Geben* [dāti von 1. dā] *liebend* [vāra von vṛ], *gern gebend, freigebig.*

-as 167,8.
-am 412,2 mârutam gaṇám.
-âs [N. p. m.] 285,9.

**dâtu,** n., *Theil, Antheil* an (L.) [von 2. dā]; vgl. çatádātu u. s. w.
-u kád tásya — çávasas víuṣṭō 925,1.

**dātṛ́,** m., der *Geber, Spender* [von 1. dā], namentlich auch 2) mit dem Gen. der Gabe.
-â 470,1; 613,2; 880,5; 1021,5. — 2) rāyás 464,10; vâjasya 478, 5; 377,2; 705,20; vâjānaam 701,3; pṛ́sati-naam 674,10; râdhasām 699,2; dātrásya 809,55; vásūnaam 1020,5.
-âram 623,24; 327,7 (wo falsch dâtâram betont). — 2) bhûres 224,12; iṣáām 666,2.
-ré 485,10.
-úr cétanam 13,11.
-ârō 2) iṣáām rayīṇâm 501,13.
-âras 2) rāyás 491,11.
-ṝn suvasanásya 492,4.

**dâtṛ,** m., der *Schnitter, Mäher* [von 2. dā] (dâtṛ von 1. dā s. unter 1. dā).
-â sá hí ṣma dhánva akṣitam — ná dâti â paçús 361,7.

**dātrá,** n. (zend. dâthra), *Gabe, Geschenk, Gabenfülle* [von 1. dā], fast überall mit Ausdrücken des Gebens verbunden, namentlich mit 1. dā oder Ableitungen daraus (116, 6; 461,7; 334,1; 502,1; 809,55; vgl. 288,16), auch 2) mit Gen. dessen, der *Gabenfülle* hat oder darreicht.
-ám 288,16; 895,4. — 2) vām (açvínos) 116, 6; vas (marútām) 166, 12; ádites 185,3; te (agnés) 663,33.
-ám [dātarám zu spr.] 461,7.
-ât 2) 572,21 vas (marútām).
-ásya 661,18 içise vâriasya hí —; 809,55 ási — dātâ.
-â [dātarâ zu sprechen] 2) vām 334,1.
-âni 2) te 502,1; asya 1018,2.

**dâtra,** n., *Sichel, Sense* [von 2. dā].
-am 687,10 háste — caná‿â dade.

**dâdhṛvi,** a., *tragend, kräftig zum Tragen* [vom Intens. der Wurzel dhṛ].
-is 507,3 yân (putrân) ca u nú — bháradhyē (mātâ).

**dâdhṛṣi,** a., *kühn* [vom Intens. von dhṛṣ].
-is (ich, der Opferer) 207,7.
-im índram 313,8.

**dāná,** m. [von 1. 2. dā]. Dies Wort legt uns den Uebergang des Begriffs „theilen, austheilen“, wie er sich aus 2. dā entwickelt und in day verkörpert hat, in den Begriff „geben“, wie er in 1. dā und den nächstverwandten Formen der andern Sprachen hervortritt, aufs deutlichste vor Augen, indem es einerseits das Austheilen (der Speisen) oder das Ausgetheilte, das Mahl, das Opfermahl (wie gr. δαίς, δαίτη), andererseits im allgemeinen Sinne das Geben oder das Gegebene, das Geschenk, auch in persönlichem Sinne den Spender bezeichnet; 1) das *Austheilen der Speisen, Mahl, Opfermahl;* 2) das *Geben, Austheilen der Güter;* 3) *Geschenk, Antheil,* in der Verbindung: etwas zum Geschenk geben (maṅh 486,32; 670,8; 888,8; 1021,6; çiks 1020,6; van u. ähnliche); 4) *Geschenk, Gabe,* auch ohne solche Verbindung; 5) der *Spender.*
-ás 1) 624,8. — 4) 858, 9. — 5) 513,4 (índras).
-ám 4) 486,23 (vâjasya).
-âya 1) 48,4; 55,7; 666, 26; 679,8. — 2) 112, 2; 180,5; 680,11 (vāriāṇaam); 708,4; 793, 1. — 3) 204,13 (râdhas arthayasva); 486,32; 670,8; 887,2; 888,8; 1020,6; 1021,6; 1023, 5 (bhágas).
-ás 4) 673,9.

1. **dâna,** n., das *Geben,* die *Gabe* [von 1. dā].
-am 387,6; 534,22; 666, 6; 670,6; 764,3; 1020, 7; als Object zu inv 128,5; 384,7.
-āya índram — codaya 967,5. 6; 494,3.
-e 204,7 (BR. „Weide“).

2. **dâna,** m., ursprünglich wol „geschenkt“ [von dā], aber substantivisch *geschenkte Rosse* bezeichnend.
-ās 534,23.
-aās 381,5.
-āsas 666,21.

**dānavá,** m., Bezeichnung *götterfeindlicher Dämonen* [von 1. dânu], die von Indra bekämpft werden, ursprünglich adjectivisch: dämonisch.
-ám 383,4; 386,1.
-âya 386,7 (mahaté).
-ásya māyínas — māyâs 202,10; bhâmam 386,4.

**dânavat,** a., *gabenreich* [von 1. dâna].
-ān índras 652,12.

**(dānâpnas), dāná-apnas,** a., *Fülle* [ápnas] *von Gaben* [dāná] *habend.*
-asas [G.] (índrasya) 848,11.

1. **dânu,** m., wol von 2. dā entweder in dem ursprünglichen Sinne: schneiden, zerschneiden, zertheilen, oder in dem Sinne: vertheilen, worauf die Bedeutungsentwickelung des derselben Wurzel entsprossenen griech. δαίμων hinzuweisen scheint. *Dämon*=dānavá; auch 2) f. für weibliche Dämonen, namentlich die Mutter des Vritra (vgl. sahádānu).
-us 2) 32,9 (vṛtráputrā).
-um 202,18 ōrṇavābhám); 203,11; 326,7.
-ūn saptá 946,6.

2. **dânu,** n., f., 1) n., *träufelnde Flüssigkeit, Thau;* 2) f., dass.
-us 2) úparā divás 54,7.
-u 1) 491,13.
-unā diviéna 869,7.
-unas [G.] — pátī (mitrávárunā) 136,3; 232,6; — pátī [V.] (açvinā) 628,16.
-ūni 645,6.

**dânu-citra,** a., 1) *in Thau* [2. dânu] *glänzend* [citra]; 2) *glänzende Tropfen habend.*
-ās [N. p. f.] 1) uṣásas 413,8.
-ās [A.] 1) tisrás 174,7. — 2) apás 385,6.

**dānu-dá,** a., *träufelnd* [von 2. dânu und dá von 1. dā].
-ás 809,23 (sómas).

**dānu-pinvá,** a., *von träufelndem Nass* [2. dânu] *schwellend* [pinvá von pinv].
-ás 809,23 (sómas).

**dânumat,** a., *tropfenreich*, insbesondere 2) das f. als Bezeichnung des Wassers.

-at 51,4 vásu (nämlich die Wasser).

-atyās 2) 422,5 pátī (mitrâvárunā).

**(dānòkas), dāaná-okas,** a., *am Opfermahle* [dānā] *Behagen* [ókas] *findend*.

-asam vīrám' (índram) ⌣ vandádhyē 61,5.

**(dābha),** a., *verletzend, vernichtend* [von dabh], enthalten in nakṣad-dābhá.

**(dābhya), dābhia,** a. [Part. IV. von dabh], *verletzlich*, enthalten in ádābhia [vgl. dábhia].

**dāmán,** m., Instr. dānâ für dāmnâ (wie mahinâ von mahimán) [von 1. dā], 1) *Gabe, Freigebigkeit;* 2) persönlich: *Geber*.

-mâ 2) rāyás, matīnáam 485,2.

-mânam 1) 350,2; 868, 8. — 2) 643,2 (agním).

-nâ [I.] 1) 406,14. 15; 441,2; 640,14; 653, 8 (?).

-mânas 641,16.

1. **dâman,** n., das *Geben* [von 1. dā].

-ane índras sá ⌣ kṙtás 702,8.

-anas [G.] 390,1 cíketat dâtúm ⌣ rayīṇâm.

2. **dâman,** n. [von 3. dā], 1) *Band, Seil*, womit das Vieh (Kalb, Ross) angebunden ist; 2) *Fessel*.

-a 1) 219,6 (⌣⌣iva vatsát ví mumugdhi áṅhas); 162,8 ⌣ (saṃdânam árvatas).

-anas [Ab.; geschrieben -nas] 1) 602,5.

-ani 2) 56,3 rāmáyat ní ⌣.

**dâmanvat,** a., 1) *reich an Gaben* [1. dâman]; 2) *mit Bändern, Seilen* [2. dâman] *versehen*.

-antas 1) váhnayas 433,4 (neben surātáyas). — 2) vatsânaam tantáyas 465,4.

**dāmâ,** f., *Seil* [von 3. dā].

-â ráthasya 681,6.

**dāyá,** m., *Antheil, Erbtheil* [von 1. 2. dā].

-ám çrámasya ⌣ ví bhajanti ebhyas 940,10.

**dārú,** a., *zerbrechend* [von dar].

-úm (índram) 522,1.

**dâru,** n., *Holz*, mit drú gleichen Ursprungs. Die Sprachvergleichung zeigt, dass das Wort aus einer, wol aus dar erweiterten Wurzel *darv, oder mit Ausstossung des a, *dru in der Bedeutung „hart sein, erharten" stammen muss, und das Holz also als das Harte an der Pflanze oder als das Erhartete aufgefasst ist. Ausser den bei Curtius n. 275 aufgeführten Wörtern gehört hierher noch russ. dérenŭ, böhm. drjn, drjenka nebst den sehr alten Entlehnungen dieser Wörter im Deutschen (s. des Verf. Deutsche Pflanzennamen S. 116) für die Kirschherliz (Cornus mas L.), einen durch sein zähes und festes Holz ausgezeichneten Baum. Die Bedeutung „hart" tritt hervor in sanskr. dāruṇá, lat. dūru-s (vgl. in Bezug auf den Vocal gr. δοῦρα, δούρατα von δόρυ), lit. drûta-s. 1) *Holz*, pl. *Holzscheite;* 2) das *Querholz*, an welches die Stränge des den Pflug ziehenden Stieres angeknüpft wurden; 3) schwimmender *Balken* oder Kahn.

-u 1) 444,4; 972,4. — 2) 928,8. — 3) 981,3.

-ūṇi 1) 711,20.

**(dārbhyá), dārbhiá,** m., Nachkomme des darbhá.

-âya 415,17.

**dāván,** n., *Geben, Empfangen;* nur im Dat.: 1) als Infinitiv, *zu geben*, und zwar ohne Bezeichnung der Gabe oder 2) mit dem Acc. der Gabe oder 3) mit dem Dat. der Gabe; 4) als Inf. mit zugehörigen, aber getrennt geschriebenen Präpositionen, namentlich mit prá und der Gabe im Dat., 5) mit abhí oder abhí und prá (419,3) und der Gabe im Acc.; 6) subst. zum *Geben*, mit Gen.; 7) subst. zum *Empfangen*, mit Gen.

-áne 1) 192,10; 393,2; 645,20; 665,10; 678, 17; 679,12; 701,26; 858,5; 870,7. — 2) bhûri, máhi 666,25; 666,27. — 3) râdhase 139,6; suvitâya 413, 1. 4. — 4) vâjâya 328,9. — 5) vâjān 419,3. — 6) gotrásya 672,5; vásūnām 805, 4; vásunaam ca vásunas ca 876,7. — 7) 134, 2; makhásya 134,1; 627,27; rāyás 202,12; 325,5; vásunas 512,2.

-áne (viersilbig) 1) 122, 5, wo aber Versmass und Sinn unklar ist. — 5) çrávas 61,10. — 7) vásūnām 202,1.

**dāç,** aus einfacherm daç, was noch in 519,7 (wo daçema zu sprechen ist) erhalten zu sein scheint [vgl. daçasy], wahrscheinlich durch Reduplication [vgl. Part. dâçat] hervorgegangen. 1) einem Gott [D.] *huldigen*, ihn [A.] *verehren*, oft mit dem Instr. des Mittels oder dem Dat. des Zweckes, bisweilen 2) auch ohne dass der Gegenstand der Huldigung oder Verehrung genannt wird; 3) einem Gott [D.] Verehrung oder Gegenstände der Verehrung [A.] *darbringen;* 4) *hold sein*, von Göttern; 5) jemand [D.] etwas [A.] *verleihen, gewähren*, von Göttern: 6) mit dem Inf., *trachten* (457,31).

Mit áti 1) jemand [A.] womit [I.] *beschenken;* 2) jemand [A.] etwas [A.] *schenken*.

ví, *verleugnen, verschmähen* [A.].

Stamm I. **dāç:**

-ṣṭi 1) agnáye aráṇibhis 127,4.

Stamm II. **dâça:**

-ati 1) vām ghṙténa 93, 10; vām yajñês 151, 7; vām 509,5; vas várāya 575,2; 647,16. — 6) yás nas durévas â mártas vadhâya ⌣ 457,31.

-at [C.] 1) asmē suuktês 70,5; víṣṇave 616,1; te 712,4; túbhyam samídhā 917,11; 298, 9; mit Acc. áditim samídhā 639,14. — 4) vṙtrahâ 964,5; ⌣ sūnṙtâyē 887,25; dāçúṣe 948,3. — áti 2) pârthivā rayím 457,20.

-āt [C.] 1) túbhyam 68, 6; 214,4. — 3) túbhyam námas 71,6; vām havíṣkṙtim 93,3.

-ema 1) te gīrbhís 306, 4; agnáye 519,7 (dáçema zu sprechen); mit Acc. ūrjás nápātam 489,2 (havyádātaye). — 2) 693,5 (mánasā).

**dāça:**

-asi **áti** 1) maghês maghónas 644,2.
-at 1) vām sumatáye 158,2; devébhyas havíṣā 891,6. — 5) índras purûṇi dāçúṣe 210,4.
-ema 1) te mánasā 76, 1 (dāaçema); agnáye 77,1; te 545,3; agnáye samídhā, havírbhis 530,1; te suṣṭutî 530, 2; sudânîn námasā 395,16. — 3) agnáye bhâs 301,1.

Imperf. **ádāça:**

-at 1) vām havyébhis 338,9.
-an **ví:** paṇin 535,9.

Stamm III. **dāçnu:**

-óti 2) námauktibhis 624,6.

Stamm IV. **dádāça:**

-ati [Co.] 1) víṣṇave 156,2; te samídhā 244,3.
-as [Co.] 5) yásmē tuám (adite) anāgāstvám 94,15.
-at 1) asmē 91,20 te yajñéna u. s. w. 446,5, índrāya 391,5; te 536, 8; marúdbhyas 903,7.

Perf. **dadâç:**

-ça [3. s.] 1) te 36,4; vām mánasā 157,6; râjabhyas 218,12; agnáye samídhā u. s. w. 639, 5; asmē 149,5; vām ṛjáve krámaṇāya 511, 3; agnáye havyádātibhis 643,15.

**dadāç:**

-ça [3. s.] 1) agnáye 444,2.
-çimá 2) 86,6.
-çús 1) te vâjebhis (zu sprechen dadāaçús) 147,1; agnáye havyádātibhis 304,5.

Part. **dâçat** (von Stamm I., stark ebenso, wie vom reduplicirten Stamme):

-atas [N. p. m.] 1) devâya — siāma 530,3; 533,7.

Part. Perf. **dadāçúṣ:**

-úṣe 2) 112,20; 166,3; 199,2; 407,6.

Part. Perf. **dāçvás** s. besonders.

Verbale **dâç**

als Subst. s. das Folgende; als Adj. in dūḍâç, schlecht verehrend, AV. 1,13,1, und in puroḍâç.

**dâç**, f., *Verehrung, Ehrfurcht.*

-āçâ [I.] 127,7.

**dāçarājñá**, n., *Zehnkönigsschlacht*, Kampf mit den zehn [dáçan] Königen [râjan].

-é 549,3. 5; 599,8.

**(dāçú)**, a., *den Göttern huldigend* [von dāç], enthalten in á-dāçu und in dāçú-adhvara.

**dâçuri**, a., *den Göttern huldigend, fromm* [von dāç].

-is jánas 624,12.

**(dāçvádhvara), dāçú-adhvara**, a., *den Göttern Opferdienst* [adhvará] *weihend* [dāçú].

-as 75,3; 973,4; mártas 639,9.
-am 624,13.
-āya 509,6.

**dāçvás, dāçuás**, a. [Part. Perf. von dāç], *den Göttern huldigend, fromm; 2) huldvoll* (von Göttern); in 61,11; 211,2 dāaçvás zu sprechen.

-vân 74,8; mártias 245, 7. — 2) praketás (índras) 930,6.
-uân 150,1 SV. dāçiván; 40,7.
-vâṅsam 47,3; 182,2; 342,5; 1028,3; mártam 136,5.
-uâṅsam 298,8; 608,3; 680,4; prá — avatam 1026,4.
-úṣe 1,6; 2,3; 8,8. 9; 25,6; 27,6; 35,8; 44, 1; 45,2; 47,1. 9; 74, 2. 9; 81,6; 85,12; 91, 9; 93,1; 94,14; 130, 7; 142,1; 163,13; 192,11; 210,4; 223, 5; 258,5; 296,4; 311, 3; 316,9. 10; 326,20; 343,4; 349,1; 379,5; 388,7; 411,3; 430,2; 434,6; 436,3; 457,5; 461,7; 467,3; 491,8; 501,8; 502,1; 508,8; 512,4; 519,8; 535,6; 536,2; 543,3; 553,5; 597,3; 625,6; 632,21; 641,17; 644,9; 647, 20; 655,22–24; 667, 1; 675,4; 676,3; 678, 13; 697,6; 699,4; 702, 21. 26; 704,9; 711,1; 715,6; 748,5; 774,11; 776,6; 843,7; 847,6; 854,7; 874,1; 948,3; 966,1; 1018,2; 1019, 3. 6; 1020,7; 1021,8; — jánāya 44,4; 532, 12; 586,3; mártāya 45,8; 84,7; 621,22; 810,4; mártiāya 113, 18; 124,12; 307,3; 322,2; 330,4; 357,1; 505,6; 506,3; 521,8; 527,3; 587,2; 841,7; vīrâya 506,4; víprāya 663,15; 851,11. — 2) váruṇāya 891,5. 6; 939,5.
-úṣe [dāaçúṣe zu spr.] 61,11.
-úṣas [G.] sutám 3,7; 425,3; upâké 178,3; sómam 285,9; gṛhám 590,4; 633,10; 642,3; 694,6; gṛhé 294,5; 342,6; 345,6; 642,8; 812,2. 8; 948,5; duroṇé 259,4; nṝn, gíras 693,3; víprasya yajñám 142,2; mártiasya vyáthis 503,3; varūtá. 211,2. — 2) savitúr 110,2.
-vâṅsas 2) (devâs) 3,7.
-uâṅsas 553,4.
-úṣas [A.] 305,8.

**dās**, aus das durch Reduplication in causativem Sinne hervorgegangen, nur in unmittelbarer Verbindung mit **abhi:** *anfeinden* [A.], im Part. ohne Object.

Stamm **dâsa:**

-ati **abhi:** yás nas 79, 11; 620,7; 959,5; yás asmân 923,23; 978,4.
-at [Co.] **abhi:** yás nas 446,4.

Part. **dâsat:**

-atas [G.] **abhi:** amítrasya 978,3.
-atas [A. p.] **abhi** 928, 3 (neben jighâṅsatas).

Verbale **dâs** in su-dâs.

**dāsá**, m. [von dās, vgl. dásyu], mehrfach (211, 6; 387,4; 666,32) daasá zu lesen, „feindliches Wesen“, und zwar 1) *Unhold, menschenfeindlicher Dämon;* 2) *Barbar, Angehöriger eines fremden* (feindlichen) *Volksstammes, Ausländer;* 3) *Knecht, Sklave* (unterworfener Feind).

-ás 1) 158,5; 384,9. — 3) 602,7.
-ám 1) 202,2; 326,14 (çámbaram); 652,2 (píprum); 679,10.
-âya 1) 174,7; 946,2. — 2) 964,3 (Gegensatz âryas, aber zugleich mit Beziehung auf pípru).
-ásya 1) çíras námuces 384,7. 8; 461,6; 211, 6; 314,9; sahásrāṇi varcínas 326,15; nâma 387,4; vádhar 644,27; 848,8; ójas 660,6.
-é 2) balbūthé 666,32.
-â [du.] 1) varcínam çámbaram ca 488,21. — 3) 888,10.

-às 1) 158,5.
-ànām 1) sahásrā 326,21.
-ān 3) 1025,3.

**dāsa**, a. [von dāsá], häufig (467,5; 875,6. 7; 849,2; 104,2; 211,7; 461,10; 974,2) dáasa oder (466,2) dáäsa zu sprechen. 1) *dämonisch, den Dämonen gehörig*, gewöhnlich durch den Genitiv (der Dämonen) wiederzugeben; 2) *barbarisch, zu den nicht-arischen Stämmen gehörig*, fast überall mit dem Gegensatze ária; 3) m., *Dämon, Unhold*; 4) m., *Barbar*, Angehöriger eines nicht-arischen Stammes, Gegensatz ária; 5) f., *Unholdin*.
-as 4) 864,3; 1020,9.
-am [m.] 2) várṇam 203,4. — 3) 268,1; 925,6; 467,5 (çámbaram); 535,2 (çúṣnam kúyavam); 875,6. 7 (návavāstvam); 899,7 (námucim). — 4) 388,6; 909,1; 912,19.
-am [n.] 1) ójas 880,1.
-asya 3) māyás 615,4; náma 849,2; manyúm 104,2. — 4) vadhám 928,3.
-āni 2) vṛ́trā 463,10; 501,6.
-ā [n. p.] 2) vṛ́trāṇi 474,3; 895,6; vṛ́trā 599,1.
-īs [A. p. f.] 1) púras 103,3; 328,10. — 1) oder 2) víças 202,4; 324,4; 974,2. — 2) víças 466,2; íṣas 625,31. — 5) 211,7 (kṛṣṇáyonīs); 461,10 (hán ~).

**dāsá-patnī**, a., *Dämonen* [dāsá] *zu Herren* [páti] *habend, den Dämonen unterworfen*.
-īs [N. p.] āpas 32,11.
-īs [A. p.] púras 246,6; apás 384,5; 705,18.

**dāsá-pravarga**, a., *mit einer Schar von Knechten versehen*.
-am rayím 92,8.

**dāsá-veça**, m., Eigenname eines Mannes (neben pṛ́ksá).
-āya 204,8.

**dāśvat, dáaśvat**, a., die erstere Form nur einmal (195,3) [von 1. dā, wol durch ein nicht nachweisbares Subst. dās, dáas, Gabe, vermittelt, s. BR.]. 1) *gabenreich* (von Dingen); 2) *gabenreich, freigebig* (von Personen).
-ān 1) rayís 298,7; mádas 474,1. — 2) 509,5.
-antam 2) agním 127,1 (mit kurzer Penultima).
-ate 2) 195,3; 970,2.
-atas [G.] 1) kṣáyasya 363,2.
-atī [N. s. f.] 2) uṣás 48,1.

1. **díti**, f., *Besitz, Reichthum* [von 1. 2. dā], mit dem Gegensatze áditi; insbesondere auch 2) als Besitz verleihende Gottheit personificirt.
-is 2) 531,12.
-im 1) 298,11; 416,8.

2. **(díti)**, f., *Gebundenheit* [von 3. dā], enthalten in 2. áditi, im AV. und VS. auch neben áditi als Gottheit personificirt.

**ditsú**, a. [vom Desid. von 1. dā], *zu geben bereit*, mit Acc.
-ú [n.] prarādhiam 393,3 (mánas).

**didṛkṣú**, a. [vom Desid. von dṛç], *zu sehen begierig*, mit Acc.
-ú (wofür -ús zu lesen ist, indem die Handschriften -ú fälschlich mit dem die folgende Verszeile anfangenden u zusammenziehen), énas 602,3 (ich).

**didṛkṣéṇya**, a. [vom Desid. von dṛç], *was man gern sehen mag, sehenswerth*.
-as (agnís) 146,5.
-am [n.] mahitvanám ~ sūryasya iva cákṣaṇam 409,4.

**didṛkṣéya**, a., dass.
-as 235,12 (agnís).

**didyú**, m., *Geschoss, Pfeil* [von div], vgl. áçmadidyu und die Adj. parṇín, tigmámūrdhan.
-úm 71,5; 337,4; 487,9; 572,9; 874,9; 968,1.
-ávas 337,11; 487,11; 601,2; 864,1; 960,5.

**didyút**, f. [von dyut = div], 1) *Geschoss*; 2) *Blitz*, als *Geschoss* des Indra (541,1; 204,7), des Indra und Agni (440,3), des Rudra (562,3), der Marut's (166,6; 573,4); 3) *Glanz, Blitzglanz* (von Agni). — Adj. ávasṛṣṭa, ásama, krívirdat, tigmá, tveṣápratīka.
-út 1) 66,7 (ástur); 550,13 (dviṣâm áçevā). — 2) 166,6 (krívirdatī); 440,3 (tigmá); 541,1; 562,3; 573,4. — 3) adhvarásya 507,10.
-útas [Ab.] 1) 948,2 (pátantyās).
-útas [A. p.] 2) 204,7 (divás); 626,7.

**(didhiṣâyya), didhiṣâyia**, a., *den man zu gewinnen suchen muss* [vom Desid. von dhā].
-as (agnís) 73,2; 195,1.

**didhiṣú**, a., m. [vom Desid. von dhā], 1) a., *zu erwerben suchend, strebend*; 2) m., *Bewerber, Freier*.
-úm 2) mātúr 496,5.
-ós [G.] 2) 844,8.
-ávas 1) rathías 904,5.
-úas [N. p. f.] 1) víbhṛtrās 71,3.

**diná**, Part. von 2. dā und 3. dā.

**(dína)**, n., *Tag* [von div 2], enthalten in madhyáṁdina u. s. w.

**dipsú**, a., *schaden wollend* [vom Desid. von dabh].
-ávas 25,14; 620,20.

**díya**, n., *Gabe* [von 1. dā].
-ānaam pátis 639,37.

**dir** s. dar.

**div.** Die Grundbedeutung scheint „schleudern, werfen, schiessen" zu sein, aus welcher auf der einen Seite sich die Bedeutung „Strahlen schiessen, strahlen, leuchten" (vgl. arc), und auf der andern „Würfel werfen, würfeln" entwickelte. Also 1) *schleudern, werfen, schiessen*. Diese Bedeutung liegt in didyú zu Grunde und ist in der spätern Sprache auch für das Verb selbst nachweisbar. 2) *leuchten, glänzen*; 3) *würfeln*, mit Würfeln [I.] *spielen*. — Mit **áti**, *höher würfeln*.

Stamm **dīvya**:
-as [Co.] 3) akṣês má ~ 860,13 [BR. -as].

Aor. **devisa**:
-āni [1. s. Iv.] 3) ebhis (akṣês) 860,5 [Handschr. daviṣāṇi].

Absol. **dīvya**:
-a [-ā] **ati** 868,9.

Verbale **div** (leuchtend):
enthalten in sudív, und als selbständiges Subst. im Folgenden.

**dív, dyú, dyó,** m., f. [von div 2], „Himmel“, als der leuchtende, „Tag“, als der leuchtende, „Lichtglanz“. Die Form dyú ist stets m., die Form dív im Sing. m. (ausser 1020,8, wo amûm für amúm vielleicht aus der spätern Sprache, in welcher das fem. herrscht, in den Text gedrungen ist), in dem seltenen Plural f., die Form dyó ist m. oder f., letzteres 22,13; 57,5; 408,9; 458,9; 660,4; 885,7; 889, 3; 35,7; 417,6; 808,3; 914,3; 937,5; 240,4; 782,2; 35,6; 407,5; 603,5; 617,4; 640,6. — 1) *Himmel*, sehr häufig mit dem Gegensatze pṛthivî, bhûmi, kṣám, kṣâ, gmâ (s. unter diesen); die Duale dyâvā und pṛthivî, auch wenn sie getrennt in demselben Satze stehen, bezeichnen nur einfach Himmel und Erde; der Himmel wird insbesondere als Wohnsitz der Götter und der Seligen aufgefasst; 2) es werden drei übereinanderliegende *Himmel* genannt, die als uttamá, madhyamá, avamá (414,6) bezeichnet werden; diese Anschauung liegt auch zu Grunde, wo ein Himmel als der höhere (úttara) oder als äusserster (pâria) bezeichnet wird; 3) der *Himmel* als Gottheit für sich oder neben der Erde (pṛthivî, bhûmi, kṣám), auch in der Verbindung dyâvā pṛthivî, oder 4) neben Erde, Luft, Wasser, Strömen, Bergen, Kräutern u. s. w.; insbesondere 5) der *Himmel* als Vater dyôs pitâ, meist neben der Erde als Mutter; 6) die Morgenröthe wird als Tochter des *Himmels* duhitâ divás, 7) die açvínā als divás nápātā, agnís als divás sūnús oder çíçus, die áñgirasas oder ādityâs als divás putrâsas, die Donnerwolke, die Sonne u. s. w. als divás putrás aufgefasst; 8) der Dual dyâvā kann auch für sich *Himmel und Erde* bezeichnen; 9) der *Tag*, und zwar der *helle Tagestheil*, im Gegensatze zur Nacht, oder 10) der *Tag* (von 24 Stunden), oft im Gegensatze zu Monaten (mâsās) und Jahren (çarádas); insbesondere 11) dyávi-dyavi oder ánu dyûn oder úpa dyúbhis, *Tag für Tag, täglich;* 12) dyúbhis oder abhí dyûn, *im Laufe der Tage, lange Zeit;* 13) Dual dyâvā, *Tag und Nacht;* 14) *Himmelsglanz, Glanz;* 15) *Licht, Lichtglanz, Feuerschein, Flamme,* nur in der Form dyúbhis.

I. Form **dív:**

-ívam 1) 52,12; 62,8; 68,1; 164,47. 51; 293, 7; 338,4; 462,2; 626, 48; 709,8; 729,5; 766, 2; 882,3; 884,2; 947, 9; 1015,2; 1016,3; 1020,8; 1024,2; in 715,7. 8 ist die Seihe (pavítram) mit dem Himmel verglichen (vgl. Vers 9 und 739,5).

[-ivám 1) 654,1—15 gehört zu divá.]

-ivâ 1) 161,14; 163,6; 296,2; 578,1; 626,30; 655,2; 836,9; 908,5; 951,8.

-ivā, *bei Tage*, s. besonders.

-ivé (bis 679 vollständig) 1) 215,14; 459,14; 679,2. — 3) 129,3; 288,2; 299,5; 413,1; bṛhaté 54,3; 136,6; 401,7. — 5) 71,5.

-ivás [Ab.] (bis 621) 1) 6,10 (pârthivāt); 33,5. 7; 38,2; 55,1; 59,5; 61,9; 72,8; 80, 4; 92,17; 93,6; 100, 15; 105,3; 109,6; 121, 8. 10; 134,4; 168,4; 197,5; 229,11; 235,2; 240,7; 273,2; 280,3; 287,8; 312,3; 317,3; 339,3; 340,5; 364,4; 379,8; 394,6; 397,11; 401,1; 407,8; 408,1; 430,4; 456,1; 471,1; 488,27; 522,7; 540,3; 555,5; 562,3; 577,3; 580,2; 620,5. — 2) úttarāt 322,6; 414,7. — 9) 60,2 — cid pûrvas.

-ivás [G.] (bis 621) 1) rocanât 6,9; 49,1; 410,1; 621,18; rocané 105,5; 155,3; 240,8; rocanâ 146,1; 246,9; 448,7; rocanéna 442, 7; dharúṇam 56,6; dhárman dharúṇe 369,2; ántam 33,10; ántāt 295,4; ántān 92,11; 401,4; 413,7; 561,2; 585,3; ántebhias 49,3; ánteṣu 595,2; nâkam 34,8; arítram 46,8; índavas 46,9; srutís 46,11; pathâ 401,6; dvârō 48,15; upamâ 31,15; róhanam 52,9; róhâńsi 512,5; sânu 54,4; 58,2; 414,3; sânavi 341,1; sânūni 448,6; dânus 54,7; âtâsu 56,5; 113,14; âtās 277,6; jyótis 69, 1; gātúm 71,2; rétasas 100,3; rétasā 371,3; ravâthas 100, 13; tanyatús 519,6; mádhye 105,10; 108, 12; 401,3; āródhane 105,11; āródhanam 304,2.4; āródhanāni 303,8; rájas 110,6; rájas úparam 62,5; pṛṣṭhám 115,3; 166,5; 236,12; pṛṣṭhé 164,10; áçmānam 121, 9; 221,5; 620,19; nidhím 130,3; dákṣam 151,4; páre árdhe 164,12; didyútas 204, 7; vṛṣṭím 218,15; 437,6; vṛṣṭís 417,1; 454,1; vṛṣṭáyas 438, 3; yahvís 235,6; yahvíbhis 235,9; yahvî 395,7; yahvíṣu 586,3; nâbhā 238,4; várṣman 239,9; 350,4; varṣmâṇam 488,4; mahinâ 240,2; hotrâm 251,2; padavís 265, 8; arkés 295,6; çúṣmās 306,4; skambhás 309,5; dé 395,1; ádrim 399,4; sadhásthe 406, 7; ójasā 406,14; tisías 408,13; kóçam 407,6; útsās 411,1; páyasa 417,5; girâ 441,3; ūtí 443,4; mahimâ 459,12; asuríam 461, 2; rukmás 492,1; 579, 4; janitram 550,2; sádane 552,3; rātím 554,5; vápus 582,14; dhâmabhis 582,18; yajñé 613,1; vadhâm 620,4. — Bezeichnung von Göttern: sádmamakhasam (agním) 18, 9; mūrdhâ 59,2; mūrdhânam 448,1; aratís 193,2; aratáye 521,1; subándhus 235,3; ketúm 236,14; vṛ́ṣā 444, 7; çyenâya 531,4; subándhus (pūṣâ) 499, 4; ásuras 192,6; ásurāya 395,3; samrâj (indras) 100,1; vṛ́ṣa 485,21; dharúṇam 23, 13; pātī 417,3 (mitrâváruṇā); varāhám (rudrám) 114,5; dhartâ 283,4 (vāyús); 349,2 (savitâ); tritás 395,4; jánanā (sómāpūṣáṇā) 231,1; nárā (açvínā) 503,1; náras (devâs) 443,3; nṝ́n 443,11; 492,4; víças 457,9; dhūtayas (marutas) 37,6; ukṣáṇas 64,2; nâras 64,4; vimahasas 86,1; vîrês 122,1; çárdhena mârutena 222,3; çárdhāya 507, 11; arkâs 411,5; marúdbhias 406,5; máryās 288,13; 413,6. Von Verben abhängig 25,20; 392,3; 335,1; 576,7. — 6) duhitâ 48,8; 92,5. 7; 113,7; 124,3; 434,5. 6; 591, 4; 594,4; 595,3; 597, 1; duhitrâ 183,2; duhitúr 583,2; duhitáram 326,8. 9; duhitáras 347,1; priyâ 46,1. — 7) nápātā 182,1; çíçum 311,6; sūnús 259,1; putrâsas

287,7; putrâs 298,15; prītás 291,2; putrás (anyás açvínos) 181, 4; putrâya 618,1 (parjányāya); 863,1 (sûriāya). — 9) tris à — 142,3; 290,5—8; 288, 11; adyâ 428,1; madhyámdine 621,29.

-ivas [G. in Verbindung mit Vocativen] 1) naras (marutas) 227,2; 408,10. — 6) duhitar 30,22; 48,1. 9; 49,2; 433,2.3.8.9; 505,4. 5; 506,6; 593,6; 597,3.5; 667,14. 15; duhitaras 347,10. 11.—7) napātā 117,12; 340,2; 272,5.

-iví 1) 6,1; 7,3; 19,6; 22,20; 36,3; 51,4. 12; 52,4. 8; 73,7; 80,13; 81,5; 83,6; 85,2; 91, 4. 18; 93,5; 95,3; 98, 2; 103,1; 105,16; 108, 11; 126,2; 139,11; 150,3; 159,4; 163,3. 4; 164,25; 187,4; 190, 4; 213,4; 231,4; 236, 13; 247,4; 256,2; 295, 5; 301,11; 309,2; 331, 8; 353,5; 356,10; 363, 5; 365,3; 381,6; 382, 1; 389,8; 394,8; 406, 3; 415,12; 416,7; 417, 4. 7; 439,2; 443,6; 457,36; 475,4; 485, 23; 489,6; 521,2; 527, 5; 540,5; 580,1; 598, 3; 599,3; 603,5; 623, 21; 629,2; 632,30; 633,29; 634,5; 639,4. 18; 642,6; 649,9; 673, 4; 681,15; 696,1; 698, 7; 753,3; 773,10; 791, 4; 798,22; 819,7; 833, 3. 6; 834,6; 854,12; 861,10; 882,2; 886, 4. 5; 887,18; 888,3; 889,5; 891,11 u. s. w. — 2) 414,6 (s. o.); párie 458,14; 464,2; 474,5; 481,5; 548,14. 21; 599,5; 713,7.

-ívas [N. p.] 1) 820,11 vṛ́sabhám — duhus (SV. divodúham).

-ívas [A. p.] 2) tisrás 194,2; 349,5.

-ivás [A. p.] 1) 299,8 (sâdhā —), auch 401, 1 (prayuñjati — eti bruvāṇā) lässt diese Auffassung zu.

II. Form **dyú**, einmal (440,5) **diú**:

-ós [Ab.] 1) 323,3. — 2) upamát 508,6.

-ós [G.] 1) upásthe 115, 5; tanyatós 334,8; párie 507,8; ulkám 894,4.

-ûn 1) (áhimāyān) 190, 4. — 2) trîn 218,8; 423,1. — 9) 339,3 (ivatas). — 10) úttarān ánu — 113,13; prathamân ánu — 843, 11; kṛ́tviān ánu — 121, 7; náva 116,24 (neun Tage hindurch); dvádaça 329,7; (sá bhūṣati) 837,7. — 11) 71, 6; 121,3; 148,4; 167, 10; 180,8; 204,13; 219,2; 257,2; 300,8. 9; 440,5; 508,6; 853, 5; 871,11. — 12) 33, 11.

-úbhis 9) neben aktúbhis 34,8; 112,25; 265,16; neben vástos 1015,3. — 11) 407,3; 660,8. — 12) 833, 4. 5; 885,4; 534,2; 370,2 (oder zu 15). — 15) 53,4; 192,1; 237,2; 446,6 (aktás); 547,8 (sahá); 798,42 (ánu); 824,2 (neben áçmabhis); 829,3 (supraketés).

III. Form **dyó** (dyáv), stark **dyô** (dyâv):

-ōs (betont dyós) [V.] 1) 709,12.

-ôs [N.] 1) 133,6; 193, 5; 266,11; 297,17; 313,1. 2. 13; 399,2; 408,9; 411,4; 412,6; 458,9; 461,1; 489,22; 493,2 (oder Bed. 14?); 499,1; 521,4; 600,2; 603,6; 635,8; 660,4; 661,5; 855,6; 871,4; 889,3 (der H. bildlich als Mutter); 893,5. — 3) 22,13; 57,5; 131,1 (ásuras); 313,4 (índrasya janitā); 347,11; 390,5 (vṛ́ṣā); 511,6; 836,5; 885,7—10. — 4) 89, 10; 94,16; 288,19; 399,3; 413,8 (neben uṣásas); 550,23; 809, 58; 914,2. 8. — 5) 90,7; 164,33. — 9) 130,10 (Tageshelle).

-âm [A. aus dyâvam, vgl. gâm von gó] 1) 30,19; 51,9; 96,2; 121, 2. 3; 154,4; 164,11; 173,6; 180,10; 203,2. 12; 206,2; 208,2. 5; 264,9. 11; 266,8; 268, 8; 272,2; 278,3; 293, 1; 302,2; 303,3; 327, 15; 332,1; 339,5; 348, 7; 383,6; 411,3; 416,3; 417,3.6; 439,4; 458,7; 471,5; 488,5. 29; 492, 8; 505,2; 549,5; 634, 14; 661,8.10; 681,18; 797,9; 798,29; 808,3; 809,13; 812,9; 829,5; 871,7; 891,7; 893,10; 894,11; 900,2; 907,2. 6; 914,3. 9; 915,4; 937,5. — 3) 889,10; 31,4. — 4) 400,3; — 9) 35,7. 9. — 14) 540,5.

-ôs [Ab. für dyavas?] 71,8 rétas niṣiktam — abhíke.

-ávi 1) 39,4; 261,12; 360,4; 493,13; 547, 9; 626,40; 663,4; 664,29; 920,5; 964, 6; in 738,3; 739,5 ist die Seihe (pavítram) mit dem Himmel verglichen.

-ávi-dyavi 11) 4,1; 25,1.

-āvā [V.] 3) neben pṛ́thivi 185,2-8.

-âvā [du. dyâvāpṛ́thivî u. s. w. siehe besonders] 1) neben pṛ́thivî 63,1; 143,2; 203,13; 706,14; 861, 3; 917,3; neben bhûmā 61,14; kṣâmā 838,1. — 3) neben pṛ́thivî 159,1; 232,20; 452,1; 872,9; 569,1. — 5) 397,2. — 8) 240,4; 782,2; 581,2; 863,2. — 13) 113,2.

-avī [V. du., wie vom Neutrum gebildet] 8) 352,5.

-ávas 1) 151,9; 225,2; 312,19; 395,14; 407, 5; 445,3; 604,4; 626, 15; 679,5; 941,7. — 2) tisrás 35,6; 603,5; 617,4. — 3) 679,4. — 4) 285,5; 353,3. — 10) 51,1; neben áhā 838,4; 266,9; neben másas çarádas 266,9; 465,7; 479,4.

Aufgelöste Form **dió**, stark **diô**:

-ōs [V., betont diós] 5) 492,5.

-ôs [N.] 1) 8,5; 52,10; 65,3; 195,6; 317,1; 318,4; 477,5; 491, 13; 798,9; 870,8; 885,3; 911,1. 7. 10; 1025,1. — 2) úttarā 640,6. — 3) 240,3; 513,3; 523,5; 862,2; 871,8. — 4) 395,11. — 5) 89,4; 191,6; 297,10. — In 509,4 zeigt Sinn und Versmass falsche Lesart an, vielleicht ist diôs ca ná pṛ́thivî bhūtam urvî zu lesen.

-âm 1) 52,11; 67,5; 141, 8; 202,5. 15; 318,3; 513,2; 519,3; 698,5; 842,3. — 3) 174,3. — 9) párijmānam iva — 127,2.

**divá**, n. [von div 2], 1) *Himmel;* in dieser Bedeutung auch enthalten in divá-kṣas, tridivá, bṛhád-diva; 2) *Tag,* nur in der Verbindung divé-dive, *Tag für Tag, täglich,* wo die Auffassung als Dativ von dív [BR.] syntaktisch unmöglich ist.

-ám 1) 654,1—15.

-é-dive 1,3. 7; 31,7; 34, 7; 89,1; 123,4; 136, 3; 200,5; 221,2. 11; 225,7; 238,2; 263,2. 14; 264,12; 269,3; 285,1; 286,8; 290,6; 304,7; 311,6; 350,6; 374,4; 403,1; 456,2; 471,2; 473,5; 488,21; 512,6; 548,19; 614,2; 624,10; 632,28; 635,6; 651,4; 665,12; 707,8; 713,5; 773,20; 787,4; 813,6; 819,19; 863,7; 913,22; 918,8; 1022,2.

**divá-kṣas**, a., *im Himmel* [divá] *wohnend* [kṣás von kṣā = 1. kṣi, vgl. dyukṣá].

-ās (índras) 264,21. -asas [N. p.] dhenávas 241,2; (devâs) 891,7.

**dívā**, *bei Tage* [Instr. von dív mit zurückgezogenem Tone]; 38,9; 430,2; 638,7; mit dem Gegensatze náktam 24,10. 12; 34,2; 98, 2; 139,5; 144,4; 430,3; 444,6; 531,15; 587, 1. 2; 620,11; 627,6; 638,6; 645,11; 670,17; 673,6; 809,9; 819,20; 913,1; 921,4; mit aktó 490,10.

**dívātara**, a., *bei Tage* [dívā] *erscheinend*, lat. diurnus.
-āt 127,5 náktam yás (agnís) sudárçataras —.

**divā-vasu**, a., *am Tage* [dívā] *schön* [vásu].
-o (indra) 651,1—15.

**divi-kṣayá**, a., *im Himmel* [diví Loc. von dív] *seinen Wohnsitz* [kṣáya] *habend.*
-ám 400,5 mârutam çárdhas.

**divi-kṣít**, a., *am Himmel* [diví Loc. von dív] *wohnend* [kṣít von 1. kṣi].
-ítā 918,12 sûryāmâsā.

**divi-jâ**, a., *im Himmel* [diví Loc. von dív] *geboren* [jâ].
-âs [N. s. m.] agnís 663, 28. -âs [N. s. f.] uṣâs 591,1.

**divít**, m., *Glanz* [von div] (vgl. Ku. Z. 2,149; 11,9).
-ítā bhurántu.. grâvāṇas vācâ — divítmatā 902,6.

**divítmat**, a., *glanzreich, glänzend* [von divít].
-atā [I.] divítā 902,6; (erg. etwa çocíṣa) 26,2. -ate rāyé 327,11. -atī (uṣâs) 433,1.

**divi-yáj**, a., *im Himmel* [diví L. von dív] *verehrend* [yaj].
-ájas 809,26 sómās hótāras ná —.

**diví-yoni**, a., *dessen Mutterschoss* [yóni] *im Himmel* [diví L. von dív] *ist, aus dem Himmel geboren.*
-is 914,7 (agnís).

**dív-iṣṭi**, f., ursprünglich „Himmelswunsch" [von dív und iṣṭí], daher: *Andacht, Gebet, Opferfest.*
-ayas 590,1.
-iṣu 45,7; 48,9; 86,4; 139,4; 141,6; 305,3; 342,1; 343,1; 624,19; 685,9; 696,3.

**divi-spṛ́ç**, a., *den Himmel* [diví L. von dív] *berührend* [spṛç mit Loc.], *bis an den Himmel reichend, zum Himmel dringend.*
-ṛ́k ráthas 994,1.
-ṛ́çam rátham 342,4; 625,28; yajñám 142, 8; 232,20; 710,9; 862, 6; drāpím 798,14.
-ṛ́çā [I.] (erg. etwa çocíṣā) 365,1.
-ṛ́çe sómāya 723,4.
-ṛ́ças [G.] agnés 367,2.
-ṛ́çi agnâ 914,1.
ṛ́çā [V. d.] rājānā 137,1.
-ṛ́çā [du.] açvinā 22,2; indravāyû 23,2.
-ṛ́ças [N. p.] dhūmâsas 532,3.

**divo-jâ**, a., *vom Himmel* [divás Ab. von dív] *geboren* [jâ], *Kind des Himmels.*
-âs [N. s. f.] duhitâ (uṣâs) 506,1; vgl. duhitâ divás.

**dívo-dāsa**, m. [von divás, G. von dív und dāsá], Eigenname verschiedener Männer. So erscheint ein solcher mit dem Zunamen atithigvá (112,14; 322,3; 130,7), bharádvāja (116, 18; 457,5; 472,4), ein solcher wird als Vater des sudâs (534,25), als Sohn des vadhriaçvá (502,1), als Günstling der Götter, namentlich des Indra, dargestellt; im Plur. divodāsâs Geschlecht des D.
-am 112,14; 322,3; 467, 5; 502,1; 534,25.
-āya 116,18; 119,4; 130, 7; 210,6; 326,20; 457, 5; 472,4; 484,1; 773,2.
-āt 488,22. 23.
-asya sátpatis 457,19.
-ébhis 130,10.

**divo-rúc**, a., *vom Himmel her* [divás] *leuchtend* [rúc].
-úcas [N. p.] 241,5 [diváksasas dhenávas vṛ́ṣṇas (agnés) áçvās in Vers 2].

**divyá, diviá**, a., *himmlisch* [von dív], meist mit dem Gegensatze pârthiva, 2) als n., *das Himmlische, himmlisches Gut;* 3) n. pl., *die himmlischen Räume*, mit den Gegensätzen pârthivāni und antárikṣā.
-yás suparṇás garútmān 164,46; suparṇás 783, 9; 809,33; gandharvás 965,5; pāyús 553, 8; pīyûṣas 821,3.
-iás sakṣáṇas 395,4; (Gegensatz pârthivas) 548,23; dānudás (sómas) 809,23; jánas 889,17; sómas 942,3.
-yám suparṇám vāyasám 164,52; rayím 741,6.
-iám ájmam 163,10; sadmânam 173,1; 492, 12; çāsám 281,5; kóçam 413,8; hótāram 447,1; agním 451,1; gandharvám 798,36.
-iám [n.] çárdhas 139, 1; 253,4; vásu 731, 1; ûdhar 819,5; 926, 11; ghṛtám 838,3; sádas 922,2; sânu 518,1.
-iéna çocíṣā 236,4; dâmunā 869,7.
-iāya jánmane 58,6; 797 6; dhâm(a)ne 902,8.
-iāt áṅhasas 620,23; 879,5.
-yásya vásvas 613,10.
-iásya vásvas 205,11; rāyás 422,3; jánasya 463,9; 803,2; jánmanas 562,2; váhnes 480,1; udnás 581,4; rétasas 798,28. — 2) praçâsane 112, 3; rájasi 144,6.
-iā [du.] suparṇā 339,3; ādityā 423,4.
-yâs [m.] (devâs) 551, 11; suparṇâs índavas 798,1; áṅgārās 860,9.
-iās [m.] marútas 166, 11; (devâs) 491,11; návagvās 447,3; yajñíyāsas 551,14; kóçāsas 800,6; vasurúcas 822,6.
-iāsas gṛ́dhrās 118,4; átyās 163,10; 181,2; (devâs) 891,9.
-yā [p. n.] vásūni 812, 3. — 3) 819,24.
-iā [p. n.] rocanā 218,9; 383,1; vásūni 809,51.
-yāni vásu 500,9; 748,5; 776,6; vásūni 726,8; 775,30; jánma 890,16.
-iāni bhesajā 34,6; rájāṅsi 349,3; bhúvanāni 64,3. — 2) 64, 5. — 3) 463,8.
-iēs ánīkēs 288,1.
-iéṣu dhâmasu 798,22.
-iā [f.] açánis 143,5; vṛṣṭís 152,7; viṭ (víç) 800,7.
-iām vṛṣṭím 809,17.
-yé [du. f.] yóṣaṇe 936,6.
-ié [du. f.] yóṣaṇe 518,6.
-yās [N. p. f.] âpas 565, 2; 619,2; âçvinīs 798,4.
-iās [N. p. f.] asaçcátas 216,4.
-yâs [A. p. f.] apás 924,5.
-iās [A. p. f.] íṣas 625, 21; 645,6.
-yānām apâm 950,9.

**diç** [Cu. 14], 1) eine Richtung [A.] *zeigen;* 2) *zeigen, sehen lassen, aufweisen,* intens

dass. in verstärktem Sinne; 3) jemand [D.] etwas [A.] *zuweisen, zutheilen;* 4) etwas [A.] *als Geschenk anweisen;* ebenso intens.; 5) intens., sehr aufzeigen, d. h. *verherrlichen.*

Mit **ánu**, *auffordern*, in án-ānudiṣṭa.
**áva** 1) Liebes [A.] *erweisen;* 2) intens., jemand [A.] etwas [A.] *berichten.*
**ā** 1) auf jemand [A.] *zielen, es auf ihn abgesehen haben*, vgl. ādíç; 2) auf jemand [A.] in feindlichem Sinne *zielen*, um ihn zu tödten, zu verwunden u.s.w.; ebenso intens.; 3) auf jemand [A.] mit Worten *zielen*, ihn *auffordern, aufrufen.*
**abhí ā**, *es auf jemand [A.] abgesehen haben.*
**prá** 1) etwas [A.] *anweisen, anordnen, vorschreiben*, vgl. pradíç; 2) intens., *aufmuntern.*

Stamm I. **diçá** s. Part.

Stamm II. **didiç**, stark **dideç**:

-eṣṭu 3) réknas (nas) 556,2.

**didiç**, stark **dideç**:

-iddhi 3) prajā́m nas 223,6; 232,17.
-iṣṭana [2. p.] 3) stómam rudrā́ya 918,9. — **áva** 1) priyā́ 958,6.
-iṣṭa [3. s. me.] 4) saptatím ca saptá ca 919,15.

Stamm III. **dídeça**:

-ati **ā** 2) nas 42,2; 959,4; asmā́n 764,4; 960,2. — 3) pūṣáṇam 497,1 (karambhád íti).

Aor. **ádikṣ**, vor t: **ádiṣ** (betont nur 390,6):

-kṣi [1. s. me.] **prá** 1) nā́mauktim 397,9.
-ṣṭa [3. s. me.] 2) róhitō 390,6; pónsiam 702,15.

Stamm des Intens. **dédiç** (betont nur 385,3; 640,6):

-çam [Co.] **áva** 2) satyám tvā 683,15.
-ṣṭe [3. s. me.] 2) indriyā́ṇi 385,3 (índras).
-çate [3. p. me.] 2( tvákṣā́nsi tanū́ṣu ā 640,6.

Imperf. Intens. **ádediç** (betont nur 265,21):

-ṣṭa [3. s. me.] 2) pónsiam 665,26. — 4) gā́s 265,21 (gópatis).

Part. **diçát** [Stamm I.]:

-ántā [du.] 2) prā́cīnam jyótis 936,7.

Part. Med. **diçámāna** [Stamm I.]:

-as **prá** 1) sūnṛ́tās 265,21.

Part. Intens. **dédiçat**:

-at [N. s. m.] **pra** 2) 928,10.
-atīs [N. p. f.] 5) gíras 711,13.

**dédiçāna**:

-as **ā** 2) çurúdhas 782,5 (çaryahā́ iva).
-ān **abhí ā**: abhiṣeṇā́n 485,17.

Part. II. **diṣṭá**:

-ām 1) díçam 183,5.
-ās [A. p. f.] **prá** 1) díças 264,12.

Verbale als Inf. **díç**:

-íçe **ā 1**) venám 733,5; kétam 733,6. — 3) tám (pūṣáṇam) 489,14; in passivem Sinne ná téna devás — 497,1; vgl. das Folgende und die Zusammensetzungen ādíç, pradíç.

**díç**, f. [von diç 1], 1) *Richtung;* 2) *Himmelsrichtung, Weltgegend;* 3) *Art und Weise* (eigentlich Richtung); 4) in 95,3 und 325,3 ist statt ánu prá díçam zu lesen ánu pradíçam.

-íçam 1) 183,5 (diṣṭā́m). — 4) 95,3; 325,3 (s. oben).
-íçā 3) 85,11 (táyā); 132,4 (samāniā).
-íças [N. p.] 2) 826,3 (nā́nāsūriās); 916,14; 119,2 sám ayante ā —, bildlich, d. h. von allen Seiten kommt alles herbei.
-íças [A. p.] 1) 782,9; (ná mināti) 124,3; 264,12; 434,4. — 2) 501,2 (neben súar, uṣásas); 890,2 (patáyanti ā —); 31,14; wo vielleicht prá díças (von diç) statt prá díças zu lesen ist.
-içā́m (unbetont) 2) — pate (soma) 825,2.

**diṣṭi**, f., *Lenkung* [von diç], in smád-diṣṭi.

**dih** [Cu. 145], *bestreichen, verkitten.*

Mit **pári**, *überziehen, bedecken.*
**sám**, *beschmieren, beflecken*, in saṃdíh.

Stamm **dih**, stark **déh** [s. Part.]:

-éhat [Co.] **pári**: kulphó 566,2.

Part. **dihāná**:

-ás vācā́ çalyā́n açánibhis — 913,4.

Verbale **díh**

enthalten in saṃ-díh.

1. **dī** [Cu. 268], *fliegen*, von Vögeln, Wagen, Rossen, Göttern, besonders von den Açvinen und ihrem Gespann.

Mit **nís**, *herausfliegen, entfliegen.*
**pári** 1) *umherfliegen;* 2) *umfliegen* [A.], beides in gleicher Anwendung wie beim einfachen Verb.

Stamm **dīya**:

-athas **pari** 2) parāvátas, rocanā́ 625,8 (açvinō); víçvam 646,6 (açvinō).
-anti: áçvāsas vām (açvínos) 590,4.
-at [Co.]: ráthas vām pári árṇā́nsi 180,1.

**dīya**:

-ati: devás (sómas) parnavís iva 715,1.
-athas **pári** 2) rā́jā́nsi 427,3 (açvinō).
-a (-ā) **pári** 1) ráthena 437,7 (parjanya); 929,4 (bṛhaspate).
-atam: víbhis çyenā́ iva 428,9 (açvinō).
-anti **pári** 1) 226,14 (ā́pas).

Imperf. **adīya**:

-am **nís** 323,1 ádha çyenás jávasā —.

Part. **dī́yat**:

-an ōçijás ná (agnís) 445,6; çyenás ná (sū́rias) 579,5.

2. **dī**, „strahlen, leuchten". Wenn Zusammenhang mit div stattfindet [Cu. 269], so muss auch für dī die Grundbedeutung „dahinschiessen" (von Geschossen) angenommen werden. Das würde zu 1. dī hinüberführen, welches dann ursprünglich vom Fliegen der Pfeile u. s. w. gebraucht wäre; doch ist diese Zusammenstellung zweifelhaft. Es wird fast überall von Agni gebraucht; wo von andern Göttern oder Gegenständen, ist es unten ausdrücklich bemerkt. 1) *leuchten, strahlen;*

2) *leuchten, glänzen,* in bildlichem Sinne; 3) jemand [D., L.] etwas [A.] *zustrahlen,* es ihm *durch Leuchten zutheilen;* 4) *erleuchten, bestrahlen* [A.].

Mit **abhí,** *herbeistrahlen* [A.].
**á,** *bescheinen* [A.].
**ní,** jemand [D.] etwas [A.] *herniederstrahlen.*
**prá,** *hervorleuchten,* im bildlichen Sinne.
**sám,** etwas [A.] *herbeistrahlen.*

Stamm I. **dīdi,** stark **dīde:**
-ayat [Co.] 1) 856,4. — **pra** 626,24 (āçuáçviam).
-ayat [zu lesen didyat, Co.] 1) 921,12.

**dīdi,** stark **dīde:**
-et [Co.] 1) 193,8.
-ihí 3) vicé máyas 669,6.
-ihi 1) 140,10; 244,2; 288,22; 375,4; 489,3; 517,3; 531,8; 663,26; 944,7. — 3) revát asmábhyam 79,5; nas dyumát, asmé suvíriam 244,8; revát nas, dyumát 377,4; 489,7; rayím asmâsu 193,6.

Imperf. **ádīde** (tonlos nur 140,10):
-es 1) 140,10; 448,4; 521,3.
-et 1) agnís ná páṭharvā 112,17. — **á:** púram 149,3.

Stamm II. **dīdī** (nur im Imperativ -hi):
-īhí **abhí:** dyumnám, yáças 820,9 (soma).
-īhi 1) 249,4; 517,21. — 3) rāyás nas 379, 3; nas dyumát, revát 200,6; sôbhagā nas 519,10; sárasvatyām revát 257,4. — **ní:** asmé âyus prajâvat 113,17. — **sám:** íṣas nas 237,7; íṣas (asmadhríak sám mimīhi çrávâṅsi) 288,22; 358, 2.

Perf. **dīdi,** stark **dīdé, dīdê:**
-étha [2. s.] 1) 36,19; 44,10.
-âya [3. s.] 1) 528,1; 711,11; çocís (agnés) 519,5. — 3) revát asmé 226,4.
-āya 1) 302,7.
-iyus **prá** 36,11 (íṣas N. pl.).

Aorist **dīdáya:**
-asi [Co.] 1) 664,29.
-ati 1) te (agnés) samídh 360,4.
-at 2) drávinam 214,15; bráhma 457,36 (diví); gir 925,11; 461,13 ... íd túbhya sómebhis sunván dabhítis (oder: wohlgefallen. BR.).

**dīdaya:**
-as 1) 895,7.
-at 1) yúvā kavís (sûrias) 399,9. — 3) tásmē vásu 664,15. — **á:** ûrmiās 195,3.
-atam 3) tásmē bṛhát 93,10 (ágnīṣomō).

Stamm des Caus. **dīpaya** (s. dīp).

Part. **dīdiat** [Stamm I.]:
-at [N. s. m.] 1) 526,1; 944,1.8; 948,6; akrás (agnís) 143,7; gopâs (agnís) 200,2
-atam 1) 261,15.

Part. Med. **dīdiāna:**
-as 1) 127,3; 239,7; 442,7; índras 265,15, wo nṛ́bhis (d. h. marúdbhis) zu ajanat gehört. — 4) kavís (agnís) abhrám 846, 4, wo abhrám schwerlich zu prá ānaṭ gehört.
-am [n.] 1) ánīkam 301,9.

Part. Perf. **dīdivas** (dīdiyús, stark dīdivâṅs):
-vas [Vo.] 1) agne 12, 5. 10; 378,4; 517,8; 664,4; 669,5.
-vân 1) agnís 200,1.
-vâṅsam 1) agním 226, 3. 14; 247,5; 261,12; 300,9; 335,2; 442,3. 6; 914,14; bṛ́haspátim 397,12. — 2) yajñám 193,11.
-vâṅsā 932,3.
-yúsas [G.] 1) agnés 643,4.

3. **dī** mit **ácha,** seinen Sinn richten auf [A.]; für dhī (vielleicht nur unrichtige Schreibart).

Stamm **dīdi:**
-ie [1. s. me.] **ácha:** pūrviâṇi 289,3.

Part. **dīdiat:**
-at [N. s. m.] **ácha:** devân 235,1 (ahám).

**dīdiāna:**
-as **ácha:** devân 249,5 (agnís).

**(dītí, dīditi),** f., *Glanz* [von 2. dī], in su-dītí, -dīditi.

**(dîdyagni), dīdi-agni,** a., *leuchtende* [dīdí von 2. dī] *Feuer* [agní] *habend.*
-ī [V. du.] (açvinā) 15,11; 1026,2.

**dīdivi,** a., *leuchtend* [von 2. dī].
-im (agním) 1,8.

**dīdhiti,** f., *Andacht* [von dhī]. — Adj. apiprâṇa, citrá, viçvávāra, sádana; Gen. ṛtásya.
-is 186,11; 238,3; 372,4.
-im 265,1; 298,16; 814, 1. 8.
-ī [I.] 396,1.
-ibhis 517,1.

**dīná,** a., 1) *spärlich, seicht,* vom Wasser, mit dem Gegensatze gabhīrá (676,11); 2) *schwach, gering,* vom Verstand (dákṣa).
-é 1) 676,11; 894,8.
-âs 2) dákṣās 320,9.
-ês 2) dákṣēs 350,3.

**dīnátā,** f., *Schwäche, Spärlichkeit* [von dīná]
-ā [I.] krátvas 605,3.

**dīná-dakṣa,** a., *schwachen Verstand* [dákṣa] *habend.*
-ās 828,5 mártiāsas.

**dīp,** Caus., *entzünden,* altes Causativ von 2. dī, in der spätern Sprache zu einer selbständigen Wurzel umgeschaffen.

Mit **á,** *in Flammen setzen* [A.], *erhellen.*
**sám,** *entzünden, entflammen* [A.].

Stamm **dīpaya:**
-as **á:** pârthivā, diviâni, antárikṣā 463,8 (agne).

Aor. **didīpa:**
-as **sám:** mā aguím ná 668,6.

**dīrghá,** a. [Cu. 167] (von *drāgh), 1) *lang, weitreichend,* vom Raume, bisweilen neben pṛthú (37,11; 441,7); 2) *lang, lange dauernd,* von der Zeit; 3) *für lange Zeit ausreichend;* 4) n. als Adverb, *lange, lange Zeit.* — Comp. drâghīyas, Sup. drâghiṣṭha s. besonders.
-ás 1) ádhvā 173,11; aṅkuçás 637,10. — 3) rayís 298,5.
-ám [m.] 1) ājím 320, 8; aṅkuçám 960,6; mihás nápātam 37, 11; dharúṇam 369,5.
-ám [n.] 1) sadhástham

154,3; dhâma 123,8; yójanam 408,5; sádma 441,7; (barhís) 896,4. — 2) âyus 96,8; 116, 25; 241,1; 840,14; 844,6; 862,14; 877,8; 911,19; 921,10; támas 32,10; 950,1. — 3) dātrám 166,12. — 4) 166,14; 319,9; 931, 1 (?).
-éna 2) âyuṣā 119,6.
-âya 1) cákṣase 7,3; 633,30.
-â [p. n.] 2) áhā 140,13.
-âm 2) ~ ánu prásitim 318,7; 866,10.
-âs [N. p. f.] 2) támisrās 218,14.

**(dīrgha-jihvýa), dīrgha-jihvía,** a., *lange* [dīrghá] *Zunge* [jihvâ] *habend, langzungig.*
-am çvânam 813,1.

**dīrghá-tantu,** a., *einen langen Faden* [tántu] *bildend, lang ausgestreckt.*
-us agnís 895,7.

**dīrghá-tamas,** m., Eigenname eines ṛ́ṣi (629, 10) mit dem Vaternamen ōcathiá (158,1) und dem Mutternamen māmateyá (158,6).
-ās [N. s.] 158,6; 629,10.

**dīrghá-nītha,** m., Eigenname eines Günstlings des Indra.
-e 1019,10 (dámūnasi).

**dīrghá-prayajyu,** a., *weit hinausstrebend* [práyajyu].
-um 598,1 (jánam).

**dīrghá-prasadman,** a., *weitreichenden Wohnsitz darbietend,* substantivisch zur Bezeichnung des Erdkreises (vgl. 441,7 dīrghám pṛthú paprathe sádma pârthivam).
-ani 630,1; 645,20.

**dīrghá-yaças,** a., *weitreichenden Ruhm* [yáças] *habend, weitberühmt.*
-ase 415,9 víprāya.

**dīrgha-yāthá,** m., *lange* [dīrghá] *Bahn* [yātha von yā].
-é 399,9. | -ês 206,3.

**dīrghá-çravas,** a., *dessen Ruhm* [çrávas] *weit hinreicht, weitbekannt.*
-ase 112,11 ōçijâya vaṇíje. | -asas [G.] 849,3 vâjasya.

**dīrgha-çrút,** a. [dīrghá, çrút von çru], 1) *weithin hörend;* 2) *weithin gehört, weitbekannt.*
-út [m.] 2) vípras 577,2.
-út [n.] 2) çárma 532,8.
-út [zum pl. n. gefügt] 2) vrátā 645,17.
-útam 2) rayím 592,7.
-útas [A. p. f.] 2) (tisrás nírṛtīs) 940,2.
-úttamas 2) mártias 919, 2; (agnís) 711,11.
-úttamam [n.] 2) çravâyiam 392,2; râdhas 597,5.
-úttamā [du.] 2) mitrâváruṇā 419,2; 710,2.

**dīrghâdhī,** a., *dessen Fürsorge* [ādhí] *sich weithin* [dīrghá] *erstreckt,* oder *dessen Aufmerken* [dhí] *weit* [dīrghá Padapāṭha] *reicht.*
-iyas [N. p. m.] ādityâsas 218,4.

**dīrghâpsas,** a., *langgestrecktes* [dīrghá] *Vordertheil* [ápsas] *habend.*
-ās ráthas 122,15.

**dīrghâyu,** a., *langes* [dīrghá] *Leben* [âyu] *habend, langlebig.*
-o (indra) 679,7. | -us s. dīrghâyus.

**dīrghāyutvá,** n., *Langlebigkeit* [von dīrghâyu], *langes Leben.*
-ám 888,2. | -âya 1028,7.

**dīrghâyu-çocis,** a., *langdauernden* [dīrghâyu] *Schein* [çocís] *habend.*
-iṣam 372,3 (agním).

**dīrghâyus,** a., *langes* [dīrghá] *Leben* [âyus] *habend, langlebig.*
-us kumārás 311,9; pátis 911,39. | -uṣam kumārám 311,10.

**dîv,** f., *Würfelspiel* [von div 3].
-īvé 853,17. | -īví 439,8.

**(1. du)** [Cu. 258], *brennen* (transitiv), sowol als einfaches Verb, wie auch in Zusammensetzung mit abhí und ví, häufig im AV., wo namentlich ausser dem Particip II. dūná (pl. dūnâs) die Stammform duno, dunu (dunv) in den Formen ví dunoti, dunvanti, abhidunván (Part. I.) vorkommt [s. BR.].

**(2. du* oder dū*),** *in die Ferne gehen,* liegt in dávīyas, daviṣṭhá, sowie in dem zugehörigen Positiv dūrá (fern) und in dūtá (Bote), in duvanya, duvasaná zu Grunde; zu vergleichen ist gr. δύω.

**dugh,** *melken,* s. duh.

**dúgha** [von dugh=duh], 1) a., *milchend, Milch gebend,* in su-dúgha; 2) f., *Milchkuh.*
-ās 2) 1019,3. | -ānām 2) rakṣitâram 893,6.

**duchúnā,** f. [wol aus dus und çuná, BR.], 1) *Unheil, unheilbringende That;* 2) persönlich: *unheilbringendes Wesen, Unholdin.*
-ā 1) hárasvatī 214,6. — 2) 640,4; 684,13.
-ām 1) 778,19; 1001,2 (parallel durmatím).
-āyē 2) 189,5.
-ās [A.] 2) 116,21; 399, 5; 453,6; 488,30.
-ābhias [D.] 2) 223,2.

**duchunāy,** jemand [A.] *Unheil* [duchúnā] *bringen wollen,* ihm *zu schaden trachten.*

Stamm **duchunāyá:**

-ase asmân 571,3. | -áte nas abhí 863,12.

**dudh,** aus dhū durch Reduplication entstanden, nur in den Participalformen dódhat, *ungestüm, wild, tobend* (ursprünglich wol: erschütternd), und dúdhita, *verworren,* als Beiwort der Finsterniss.

Part. **dódhat** [vom Stamme dódha]:

-atas [G.] 212,4; vṛtrásya 80,5; 626,6; makhásya 997,2. | -atas [N. p.] vâtās 945,2.

Part. II. **dúdhita:**

-am támas 297,17. | -ā támāṅsi 208,4; 312,4.

**dúdhi,** a., *ungestüm, ungestüm vordringend, wild* [von dudh].
-aye árvate 477,2. | -es (vṛ́ṣabhásya) 928,6.

**dudhrá,** a., dass.
-a indra 463,4.
-ás āyasás (vájras) 56, 3; gôs 410,3; (índras) 203,15.
-âs múras 675,2.

**dudhra-kŕt**, a., *aufgeregt* [dudhrá] *machend, aufregend.*
-ŕtas 64,11 marútas.
**dudhrá-vāc**, a., *verwirrt* [dudhrá] *redend* [vgl. dúdhita von dudh].
-ācas 537,2 somamâdas.
**dundubhí**, m., *Pauke, Trommel* (lautnachahmend).
-e 488,29. 30. | -ís 28,5; 488,31.
**dúr**, f., *Thür* [aus dvâr durch Vocalausstossung entstanden]. — Adj. mânuṣa, víçva, víṣvac, svá; Gen. ádres, mânuṣasya, nadínām, rāyás, vrajásya.
-úras [N. p.] 188,5 — ghŕtāni akṣaran. 11; 518,5; 525,2; 562, 2; 595,4; 757,3; 776, 3; 855,3; 946,8; 965, 6; (476,5).
-úras [A. p.] 68,10; 69, 10; 72,8; 113,4; 120, 2; 121,4; 215,5; 265, 21; 300,6; 399,1; 458, 6; 459,5; 471,5; 503,
-urás [A. p.] — ná vâjam çrútiē ápā vŕdhi 193,7.
**durá**, m., *Erschliesser* (der Schätze), *Vertheiler* [von dar, dir], auch N. dúras betont in 476,5, wo der A. p. von dúr keinen Sinn gibt.
-ás áçvasya u. s. w. 53,2.
**dur-atyétu**, a., *schwer zu überschreiten* [atyétu s. i mit ati].
-ū [du.] áṅŕtasya sétū — ripáve mártiāya 581,3.
**dur-ādhárṣa**, a., *unantastbar, unüberwindlich* [ādhárṣa von dhṛs mit ā].
-am [n.] çárma 490,7; ávas 1011,1.
**dur-ādhí**, a., *böse Absicht* [ādhí] *habend, Böses sinnend.*
-íam [A. s. m.] stenám 492,13.
-íe mártiāya (mártiāya zu lesen) 680,7.
-ías [N. p. m.] 534,8; vŕjánās 548,27.
-ías [A. p. m.] 791,3.
**dur-āpaná**, a., *schwer einzuholen* [āpana von āp], *unerreichbar.*
-â ahám (urváçī spricht) vâtas iva 921,2.
**(dur-âvya), dur-âvia**, a., *schwer zu erreichen* (?) [âvia Part. IV. von av].
-am suvitásya sétum 753,2 (BR. vermuthen duratyayam).
**dúr-āçir**, a., *schlechte Zumischung* [āçír] *habend, schlecht gemischt.*
-īr 622,5 (sómas).
**dur-itá**, n. [aus dus und itá, Part. von i], eigentlich „das schlimm ergehende“, daher 1) *Noth, Gefahr, Misgeschick, Unrecht* (was man erleidet), besonders häufig in Verbindungen wie apás ná nāvâ duritā tarema (581, 3); oft neben áṅhas, avadyá, abhihrút (128, 5), énas (125,7), bhayá (865,11); 2) *Böses, Sünde,* (gethanes) *Unrecht.* — dúrita betont in 125,7.
-ám 1) 125,7; 214,5; 865,11; 952,1. — 2) 23,22; 835,8.
-âya 1) 147,5.
-ât 1) 121,14; 128,5; 147,3; 185,10; 273,7; 300,13; 491,10; 516, 10; 528,2.
-ásya 273,8; 987,3.
-âni 1) 218,5; 335,1; 431,3; 436,5; 528,2; 598,7; 809,16; 991,5.
-â 1) 35,3; 41,3; 99,1; 254,4; 357,11; 358,9; 363,6; 443,11; 456, 15; 459,10; 488,30; 492,10; 509,8; 548, 15; 560,3; 581,3; 594,2; 638,17; 662,3; 706,15; 771,3; 774,2; 782,9; 794,2; 802,6; 857,1; 889,13; 919,6; 922,8; 939,10; 952,6; 959,6.
-ébhias [Ab.] 1) 664,30.
**dur-uktá**, n., aus dus und uktá, Part. von vac, also eigentlich „das übel gesprochene“, daher: *böses, unheilvolles Wort.*
-âya 41,9. | -és 147,4.
**dur-éva**, a., 1) *böse geartet, übel handelnd* [von éva, Art, Handlungsweise], von Personen; 2) *bösartig,* von Sachen.
-as 1) vŕkatis 337,4; mártas 457,31.
-asya 1) 214,12 (çárdhatas).
-āsas 1) sákhāyas 584,7.
-ās 1) 214,8; 913,18; 915,9; — mártiāsas 264,15; yātudhânās 946,4.
-ēs 1) 117,4.
-ām 2) ámatim 868,10.
-āyās 2) abhihrútas 889, 11.
-ās [N. p. f.] 1) jánayas 301,5.
-ās [A. p. f.] 2) māyâs 356,9.
**dur-óka**, a., *wider das Gewohnte* [von oká = ókas], *ungewöhnlich,* nur als Adverb, -am, *ungewöhnlich, ausserordentlich.*
-am 520,3 — agnís āyáve çuçoca.
**duróka-çocis**, a., *ungewöhnlich leuchtend.*
-is (agnís) 66,5.
**duroṇá**, n. [von dura = dúr, Thür, wie duryoṇá von dúrya], 1) *Haus, Wohnung;* 2) *Wohnsitz, Heimat;* 3) duroṇé, *zu Hause, in der Heimat,* mit dem Gegensatze ádhvan oder durgé. — Adj. mádhya, svá; Gen. dāçúṣas, sukŕtas, stotúr, mánuṣas, pitúr.
-ám 1) 117,2; 183,1; 309,1; 430,4.
-é 69,4. 5; 108,7; 117,7; 248,3; 252,5; 259,4; 292,9; 298,7; 300,7; 320,8; 358,5; 453,1; 528,1; 532,8; 558,4; 586,2; 608,3; 639,27; 696,2; 866,13; 930,4; 936,1; 946,7. — 2) viçâm 70,4; 523,4; mártiānām 235,18; apâm 259,5; ṛtásya 576,5. — 3) 863,10; 324,3 (durgé).
**duroṇayú**, a., *das Haus* [duroṇá] *liebend.*
-ús (agnís) 669,19.
**duroṇa-sád**, a., *im Hause* [duroṇá] *weilend.*
-ád átithis 336,5.
**dur-óṣa**, a. [von 1. duṣ und 1. uṣ], 1) *schwer zu entflammen, schwer zu begeistern;* 2) *schwer niederzubrennen, schwer zu verletzen, unverletzlich.*
-am 2) sómam 813,3. | -āsas 1) 621,13 (mit bewahrtem Bilde).
**dur-óṣas**, a. = duróṣa 2.
-ās (viersilbig) hótā 317,6.
**dur-gá**, (a.), n., 1) als Adj.: „wo man schwer gehen kann“ [gá von gā], „schwer zu durchschreiten“ im AV.; 2) n., *unwegsamer, schwer zu durchschreitender Ort;* 3) n., *die Gefahr, Widerwärtigkeit* als ein solcher Ort aufgefasst, und zwar unter Festhaltung des Bildes, auch mit dem Gegensatze sugá 702, 10; 462,12; 4) n., dasselbe, aber ohne festgehaltenes Bild; 5) *Höhe, Berg* (als schwer-

zugängliches aufgefasst), mit dem Gegensatze ájra; 6) *Feste, Burg* (als schwer zugänglicher Ort).

-ám 3) 911,32.
-ât 2) 106,1—6.
-é 2) 324,3 (Gegensatz duroṇé). — 3) 702,10. — 5) 647,18. — 6) 388,7; 541,2.
-âni 3) 99,1; 189,2; 667,5; 882,7. — 5) 408,4.
-â [p. n.] 3) 576,12. — 4) 41,3.
-éṣu 3) 462,12.
-â, f.) 1) pṛthivî AV. 12,4,23.
-âs [A. p. f.] 1) srotyâs AV. 10,1,16.

**durgáha**, n., m., ursprünglich Adj.: „schwer zu durchdringen, undurchdringlich" [gáha von gah=gāh], daher 1) n., *schwer zu durchdringender Ort;* 2) n., *Gefahr, Widerwärtigkeit,* in bildlichem Sinne als ein solcher Ort aufgefasst, und zwar unter Festhaltung des Bildes; 3) n., dass., aber ohne festgehaltenes Bild; 4) m., Eigenname eines Mannes.

-asya 4) 674,12.
-āni 2) 463,7. — 3) 822,12.
-ā [p. n.] 1) 314,2. — 2) 358,9; 663,30; 1008,1. — 3) 924,12.

**dur-gṛ́bhi**, a., *schwer zu fassen, schwer festzuhalten* [gṛ́bhi von grabh].

-is (vṛ́ṣā) 140,6.

**durgṛ́bhiçvan**, a., dass.

-anas [G.] vṛtrásya 52,6.

**durgṛbhīy**, *schwer zu fassen sein* [von durgṛ́bhi].

Stamm **durgṛbhīya:**

-ase 363,4 (agne).

**dur-nâman**, m., eigentlich „bösen Namen habend". daher Bezeichnung eines dämonischen Krankheitsgeistes.

-ā [N. s.] 988,1. 2 (neben ámīvā).

**dur-dṛ́çīka**, a., *übel aussehend.*

-am ajakāvám 566,1.

**dur-dhára**, a., *unhemmbar* [dhára von dhṛ], *unaufhaltsam.*

-am [n.] râdhas (índrasya) 57,1.

**dur-dhárītu**, a., dass.

-um 846,2 mitrám (agním).

**dur-dhártu**, a., dass.

-avas 441,9 (marútas).

**dur-dhâ**, f., *Unordnung* [dâ von 1. dhā].

-âm 935,4.

**dúr-dhita**, a., *ungeordnet* [dhita Part. II. von 1. dhā], Gegensatz súdhita.

-āt 140,11.

**dur-dhúr**, a., *schlechtes Joch* [dhúr] *habend.*

-úras [N. p. m.] gâvas 410,4.

**dur-niyántu**, a., *schwer zu hemmen, schwer zurückzuhalten* [niyántu von yam mit ni].

-us mitrás 190,6.
-avas sûryasya‿iva rá-çmayas ‿, hástayos ‿ 135,9.

**dur-bhṛ́ti**, f., *spärlicher Unterhalt.*

-áye 517,22.

**(dur-makha)**, a., *nicht kampflustig, verdrossen,* in á-durmakha.

**(dur-mañgala)**, a., *unheilbringend* [mañgalá], enthalten in á-durmañgala.

**dur-matí**, f., *Misgunst, Uebelwollen;* oft persönlich gefasst: der *Bösgesinnte* (676,15; 866,13; 1008,1—3; 688,9; 782,5; 129,6.8.11; 666,19). — Dazu die Gen. tveṣásya, mártasya, devânām.

-ís 131,7; 224,14; 249,6; 572,9; 676,15; 960,5.
-ím 129,6; 307,6; 638,10; 866,13; 1001,2; 1008,1—3.
-ô mâ nas mātâ pṛthivî ‿ dhāt 396,16; 397,15.
-áyas 517,22.
-îs [A. p.] 688,9; 782,5.
-īnáam parivargé, dárīman 129,8; avayâtâ 129,11; prabhañgám 666,19.

**dur-máda**, a., *bösen Rausch* [máda] *habend, trunken, toll, von tollem Wahn bethört.*

-as ayoddhâ (vṛtrás) 32,6.
-āsas 622,12.
-âs 39,5 ‿ iva (marútas).

**dur-mántu**, a., *schwer zu begreifen* [mántu von man].

-u 838,6 amṛ́tasya nâma.

**dur-mánman**, a., 1) *böse gesinnt* [mánman, Gesinnung]; daher 2) *zürnend.*

-ā 1) 669,7.
-ânam índram 129,7.

**dur-márṣa**, a., *unvergesslich* [márṣa von mṛṣ]; 2) *unvergänglich.*

-am [m.] hávam 665,18; vāṇám 809,8.
-am [n.] 2) âyus 871,8.

**dur-māyú**, a., *böse Künste* [māyú] *anwendend.*

-ávas 264,15 mártiāsas.

**dur-mitrá**, a., *unfreundlich* [mitrá, Freund]; 2) m., Eigenname eines Sängers.

-ás 2) 931,11.
-âsas [m.] tṛ́tsavas 534,15.
-âsas [f.] kṣitáyas 544,4.

**dúrya**, **dúria**, a., m., f. [von dúr], 1) a., *zur Thür gehörig;* 2) a., *zum Hause gehörig, im Hause befindlich;* 3) m. pl., *Haus, Wohnung;* 4) f. pl., dass.

-ya 2) agne 517,11.
-ias 1) yûpas 51,14. — 2) çókas agnés 229,5.
-iam 2) agním 683,1.
-yān 3) 91,19.
-iān 3) aryamṇás 866,12.
-iāsu 4) 297,9. 18; 298,12; 517,11.

**dur-yúj**, a., *schlecht angeschirrt.*

-újas [N. p. m.] áçvās 870,7.

**duryoṇá**, n., *Behausung* [vgl. duroṇá und dúrya].

-é 174,7; ní ‿ avṛṇak mṛ́dhrávācas 383,10; 386,8.

**dur-vártu**, a., *schwer abzuwehren* [vartu von vṛ], *unhemmbar.*

-us (dadhikrâs) 334,8; (agnís) 447,5.

**dur-vâsas**, a., *schlechte Kleidung* [vâsas] *habend, entblösst.*

-ase ámataye 517,19.

**dur-vidátra**, a., *Schlechtes austheilend, Böses erweisend.*

-asya 861,4 (manyúm). | -ām árātim 889,12.
-ā nírṛtis 862,2.

**dúr-vidvas**, a., *übel gesinnt* [vidvás Part. von vid].
-āṅsam mártiam 610,12 neben duḥçáṅsam und rakṣasvínam.

**dur-háṇā**, f., *Unheil.*
-ā neben nírṛtis 38,6. | -āyas [Ab.] 121,14.

**durhaṇāy**, *auf Unheil* [durháṇā] *sinnen.*

Part. **durhaṇāyát**:
-atás [G.] mártasya 960,2.

**durhaṇāyú**, a., *auf Unheil sinnend.*
-úvam [f.] stríyam 326,8.

**durhánāvat**, a., *unheilvoll* [von durháṇā].
-ān 622,20; (mártias) 638,14.

**dur-hanu**, a., *widerliche Kinnbacken* [hánu] *habend.*
-o [V. f.] (arāyi) 981,3.

**dúr-hita**, a., *in übler Lage befindlich, elend.*
-as stotā 639,26.

**dur-hṛṇāyú**, a., *heftig zürnend, sehr erregt.*
-ús 575,8. | -ún gâs 84,16.

**[duvanya]**, die *Ferne* oder das *Hinausdringen in die Ferne*, von 2. dū durch ein gleichfalls nicht nachweisbares duvana vermittelt, enthalten im Folgenden (vgl. turaṇyasád).

**duvanya-sád**, a., *in der Ferne weilend* oder *dessen Wesen es ist, in die Ferne zu dringen.*
-ád dadhikrâvā 336,2; neben turaṇyasád.

**duvás**, a., *vordringend* [von 2. dū].
-áse 165,14 (wol =dúvase). | ná yé (marútas) 168, 3 (ná āsate).
-ásas [N. p.] sómāsas

**dûvas**, n., von einer Wurzel dū=dā, 1) *Gabe;* im Sing. collectiv: die gesammte Gabendarbringung; aber überall kann in diesem Falle dûvas auch als A. pl. von dû aufgefasst werden, s. (dû), so auch besonders 2) mit dhā und dem Loc., einem Gott *Gaben* darbringen; 3) *Verehrung*, besonders insofern sie in Darbringung von Gaben besteht; insbesondere 4) mit kṛ und dem Loc., einem Gott *Verehrung* darbringen.
-as 1) 36,14; 456,6; 457,18; 470,3; 777,3. — 2) 4,5; 304,6. — 3) 30,15; 455,1; 846, 7. — 4) 250,4; 298, 9; 651,9.
-āṅsi 1) 538,4. — 2) 536,6.

**duvasaná**, a., *in die Ferne dringend, vorwärts eilend* [von 2. dū] (duvasāná zu les.?)
-âsas çyenâsas ná — 302,10 (agnés arcáyas).

**duvasy** [von dûvas], 1) jemand [A.] womit [I.] *belohnen, beschenken;* 2) jemand [A.] *belohnen;* 3) jemand [D.] etwas [A.] *schenken;* 4) einen Gott [A.] womit [I.] *begaben*, ihm damit *huldigen;* 5) einen Gott [A.] *verehren* (besonders durch Gaben oder Dienst); auch 6) ohne Object.

Stamm **duvasyá**:
-áti 1) ksémena várunam 598,5 (mitrás). — 5) deván 237,1 (agnís).
-ati 2) stúbhas 285,3 (índras). — 4) tvā girâ 78,2.
-áthas 1) yâbhis (ūtíbhis) vittájānim, kṛçânum 112,15. 21 (açvinō).
-athas 3) pedáve puruvâram (áçvam) 119, 10.
-ánti 5) áhrayāṇam 62, 10 (svásāras). — 235,2. — 5) tavásam 235,13.
-ât [Co.] 6) â yád — duváse ná kārús (?) 165,14 (nach Say. Abl. v. duvasyá).
-an 4) agním samídbhis
-ét [Opt.] 4) agním vītî 457,46.
-a 4) devám (rudrám) námobhis 396,11; savitâram sunktês 403, 2; yamám havíṣā 840,1.
-áta 5) jātávedasam 236, 8 (neben namasyáta); agním 382,6 (neben â juhota).
-ata 4) agním samídhā 456,6; 664,1. — 5) agním 247,3.

Part. **duvasyát**:
-án 6) 167,6 (sutásomas).

**duvasyú**, a., *verehrend, Opfergaben bringend* [von duvasy].
-ús 926,12. | -úvā íḍānayā 711,2.

**duvoyá**, f., *Verehrung* [von einem duvoy = duvasy].
-â [I.] 390,6.

**duvoyú**, a. (=duvasyú), 1) *zu schenken begierig;* 2) -ú, adv., *zum Lohn, zum Entgelt;* 3) -ú, adv., *mit Verehrung* oder *mit Gaben.*
-ús (índras) 477,5. | -ú 2) 534,14. 25. — 3) 492,4.

**duç-cyavaná**, a., *schwer* [dus] *zu erschüttern* [cyávana, das Erschüttern, von cyu], *unerschütterlich.*
-ás índras 929,7. | -éna índreṇa 929,2.

**duḥ-çáṅsa**, a., eigentlich „übel redend, schmähend", daher: *gottlos* (die Götter schmähend), *böse.*
-as mâ nas — īçata 23, 9; 610,7; 851,7; 214, 10; mártias 232,8. | -am mártiam 610,12; 638,14.
-ān 94,9 neben dūḍhías.

**duḥ-çâsu** oder **duḥ-çâsus**, a., *böswillig, böse.*
-us 859,1.

**duḥ-çîma**, m., Eigenname eines Mannes.
-e 919,14.

**duḥ-çéva**, a., *misgünstig* [çéva, hold, lieb], *unheilvoll.*
-as vŕkas 42,2.

**duṣ**, *verderben* (intrans.), *sich beflecken;* caus.: *verderben* (trans.), *versehren, verletzen.* — Mit **ví**, caus., *verderben, verunreinigen.*

Stamm des Caus. **dūṣáya**:
-anti bhadrám 620,9.

Aor. des Caus. **adūduṣa**:
-at **ví**: taṣṭâni 912,5.

**dūduṣa**:
-at dhármāṇi 237,1.

**duṣ-kŕt**, a., *übel handelnd*, m., *Uebelthäter;* vgl. áduṣkṛt.
-ŕtam tám (mártam) 457, 32.
-ŕte 620,7; 912,5. | -ŕtas [N. p.] 785,6.
-ŕtas [A. p.] 437,2. 9; 620,3.

**duṣ-kṛtá**, a., n., 1) a., *übel gethan;* 2) n., *Uebelthat, Sünde.*

-ám 1) yád 667,13. — 2) 926,7.
-âni 2) 990,3.

**duṣ-ṭára**, a., *unüberwindlich* [tára von tar], in Schlachten (pṛtsú 64,14; 79,8; 217,1; pṛ́tanāsu 119,10; 666,8; 440,2; vâjeṣu 389,1), Wettstreiten, *unwiderstehlich, unentreissbar.*

-as (agnís) 258,1; çûras 332,6; mádas 666,8; (índras) 666,9; sómas 732,6.
-am [m.] 217,1; çúṣmam 64,14; rayím 79,8; 775,11; tarutâram 119,10; krátum 389, 1; rátham 389,7; sómam 728,3.
-am [n.] yád 139,8; dyumnám 193,10; 271, 10; sáhas 225,7; vás 369,3; çravâyiam 392,2; ánīkam 874,3; sâma 919,8.
-asya rāyás 524,3.
-ā [du.] indrāgnī 440,2.
-ās [m.] ūrmáyas 712, 11; hetáyas 1019,2.
-ā [p. n.] çravasiāni 870,6.

**duṣ-ṭárītu**, a., dass.

-u [n.] sáhas 442,1.
-ave índrāya 212,2.

**duṣṭutí**, f., einmal dúṣṭuti (224,4) [aus dus und stutí], *schlechtes Loblied.*

-ís 53,1.
-ī [I.] 548,21.
-ī [I.] 224,4.

**duṣ-pád**, a., *schlimmfüssig,* von dem mit harten oder scharfen Schienen versehenen Wagenrade.

-dā cakréṇa ráthiā 53,9.

**duṣ-parihántu**, a., *schwer zu beseitigen* [parihántu von han mit pári].

-u [n.] çárma 218,6.

**duṣ-prāvī**, a., *unfreundlich, hartherzig, geizig.*

-ías [A. p. m.] 321,6.

**(duṣvápnya), duṣvápnia**, n., *böser Traum, durch böse Träume beunruhigter Schlaf,* von dus und svápnia (= somnium).

-am 436,4; 667,14—17; 862,4; 863,4.
-āt 667,18.

**duḥ-ṣáha**, a., *unwiderstehlich* [sáha von sah].

-āsas 803,5 yé.

**dus-** [Cu. 278], vor weichen Lauten dur, vor harten dus, wobei folgendes t oder s in ṭ oder ṣ übergeht; vor s mit folgendem harten Consonanten fällt der Auslaut von dus weg, mit folgendem d, dh, n bildet es oft dū-ḍ, dū-ḍh, dū-ṇ (vgl. RV. Prātiç. 255,371). In Zusammensetzung mit Adjectiven und (nicht infinitivischen) Substantiven bedeutet es „übel, böse, schlimm, mis-", in Zusammensetzung mit Infinitiven und infinitivischen Substantiven (auf -tu, -a, -as, -i, -ana u. s. w.) bedeutet es „schwer zu", z. B. duṣ-ṭára, duṣ-ṭárītu, schwer zu überwinden, unüberwindlich (s. su-).

**duh, dugh** [vgl. Cu. 318 und Ku. Zeitschr. 12,126], „melken", sowol im Activ, als auch (mit reflexiver Begriffswendung) im Medium, ferner im Medium „milchen" (d. h. aus sich herausmelken), in beiden Beziehungen oft bildlich. 1) etwas [A.] *herausmelken* aus [A.], auch bildlich: Samen aus dem Stier, Saft aus der Pflanze; 2) etwas [A.] *herausmelken,* z. B. Milch, auch bildlich: Somasaft, Güter, männlichen Samen u. s. w.; 3) *melken,* die Kuh, das Euter [A.]; 4) med., selten act., *milchen* [A.], *herausströmen lassen* [A.], sehr oft bildlich, z. B. den Samen ergiessen, Regen strömen lassen, Güter reichlich spenden u. s. w., bisweilen mit Gen.; 5) med. ohne Object, *Milch geben, reichlich spenden, reichlich strömen;* 6) Part. dugdhá, n., *Milch;* 7) desid., *melken wollen,* die Kuh u. s. w. [A.]; 8) desid., *herausmelken wollen,* z. B. Güter [A.].

Mit **áva**, med., *spenden,* jemand [D.] etwas [A.].
**â** 1) *herausmelken,* etwas [A.] aus [Ab.]; 2) *hineinmelken,* etwas [A.] in [L.].
**nís** 1) *herausmelken, herausschaffen,* etwas [A.] aus [Ab.]; 2) dass. ohne Abl.; 3) auch ohne A.
**prá**, *ganz ausmelken* (Kühe), in ápradugdha.
**práti**, jemand [D.] etwas [A.] *zuströmen* (bildlich von der Kuh).
**ví**, *leermelken* [A.], *aussaugen* [A.], auch bildlich.
**prá ví**, *ganz aussaugen* [A.], bildlich.
**sám**, *zusammen melken* [A.], bildlich.

Stamm I. **duh, dugh**:

-hús 3) ûdhar 225,10. — **ā** 2) sómam índrasya jatháre 784,2.
-hus 2) sahásradhāram vṛṣabhám 820,11.
-hīyát [Opt. in medialem Sinne] **práti**: váram jaritré 202,21 (dákṣiṇā).
-hīyat [dass.] 5) sâ (gôs) nas 927,9; 337,5.
-hīyán [Opt. in medialem Sinne] 5) ⁓ mitrádhitaye yuvâku 120,9.
-gdhām [3. du. Iv.] **ví**: mâ mâm 158,4.
-he [1. s. me.] **â** 1) kavés ápatyam ⁓ 722, 8.
-hé [3. s.] 4) énī ghṛtám 838,3; ⁓ īm pitâ ⁓ īm pitúr jâm 801,2.
-he [3. s.] 2) rásam 105, 2 (jāyâ). — 4) (dhenús) gâm áçvam 634, 3; sárasvatī kṣīrám 779,32; aghniā nīcinam 886,11. — 5) íḍā dhenumátī 651,4; urúdhārā ‿ iva 781,1.
-hāte [3. du.] 4) (dyâvāpṛthivī) ghṛtám 511, 2; sammātárā samám 943,9. — 5) dhenû 319,10.
-haté [3. p.] 2) mádhu 902,6; çukrám páyas 731,5. — 4) havís 746,5.
-hate [3. p.] 1) saptámātaram dákṣiṇām 933,4. — 2) divás pīyûṣam 797,9. — 3) tvā (sómam) 792,4; mádhvas ūrmím 1028, 3. — 4) pṛ́çnayas ghṛtám āçíram 626,19.
-hrate [3. p.] 4) dhenávas ghṛtám āçíram 134,6; gâvas kṣīrám 164,7.
-hré [3. p.] 3) ûdhar 617,1. — 4) gâvas āçíram 287,14. — 5) añçávas gâvas ná 629, 19. — **nís** 3) 507,4 çúcayas (marútas).
-hre [3. p.] 4) dhenávas āçíram 134,6; dhenávas, síndhavas mádhumat 423,2. — **ví**: tâm (dhenúm) 139,7.
-hīta [Opt.] 5) asmábhyam dákṣiṇā 209,8.
-hām [3. s. Impv. für dugdhâm] 4) aghniâ páyas 164,27.
-hām [dass.] 5) sâ (sitā) nas 353,7.

**dhuk** vor s:

-kṣva [2. s. Iv. me.] 4) kṣétrasya pate mádhumantam ūrmím, dhenús iva páyas asmâsu dhukṣva 353,2.

Imperf. **aduh**:

-hran 2) vyácas AV. 8,10,14.

Imperf. **ádhok**:

-ok [3. s.] 3) índras staríās dáṅsupatnīs 315,7.

Stamm II. **duhá**:

-ánti 1) ûdhar diviâni 64,5. — 2) páyas 746, 3; rásam 777,15; tvā (sómam) 792,5. — 3) ékām 681,7 (saptá); ûdhar 902,7.

-anti 1) dhenúm ná aṅçúm sómam 137,3; ukṣáṇam giriṣṭhâm drapsám 797,10. — 2) páyas 774,20. — 3) aṅçúm 270,7; 784, 6; 807,4; útsam 64,6. — **nís** 2) rásam 902,7. — **prá ví**: vāṇám 320, 9 (dīnâs dákṣās).

Imperf. **áduha**:

-at 4) dhenús idám 887,19.

Stamm III. **dóha**:

-ate 4) yâ nas suvíriam 798,18. — **práti**: váram jaritré 959,7. — **sám**: rodásī mātárā‿iva 730,5.

**doha**:

-at 3) enām 164,26.

-ase 1) vṙjánam 398,1.

-ate 4) dhenús túbhyam vásūni 134,4; índras áçvāvat (urúdhārā‿iva) 702,3.

Perf. **duduh**, stark **dudóh**:

-óhitha 1) çúṣkam mádhumat 204,6.

-uhus 3) tvā (sómam) 791,4.

-uhé [3.s.] 4) yâ (dhenús) bhûri dhāsés 291,1.

-uhe 1) çátasras páyāṅsi 709,10. — 3) vṙ́ṣā vṙ́ṣṇe páyāṅsi 837,1. — 4) gôs mádhu 265, 11; sárasvatī páyas 611,2; aṅçús rásam 397,4; vṙ́ṣā çukrám, pṙ́çnis ûdhar 299,10; 507,1.

-uhré 4) pṙ́çnayas vajríṇe mádhu 627,10; gâvas índrāya āçíram 678,6; gâvas túbhyam páyas 743,5.

-uhre 1) páyas ṙ́ṣim 766,1. — 2) çaçayám 291,2; mahitvám 416, 2 (ausbeuten). — 4) dhenávas asmē 782,1 (wo aber nach SV. duduhrire zu lesen ist).

Aor. **adukṣa** (Pada adhukṣa):

-at **nís** 1) gâs támasas 33,10.

**ádhukṣa** (unbetont nur 975,1; 822,8):

-at 2) 681,16 íṣam. — 3) áçvam iva antárikṣam 975,1.

-an 2) gâs apâs 227,1; mádhu 658,3; 674,8 (ádribhis).

-ata [3. s. me.] 4) dhârā mádhu 714,3.

-ata [3. p. für -anta] **nís** 1) pīyúṣam gāhát 822,8.

**dukṣá** (Pada dhukṣa ausser in 520,7):

-as **ví**: mâ pathás 520,7.

-án 2) vātâpiam 121,8.

-ata [3. s.] 1) dhenúm, vṙṣabhám çukrám páyas 160,3.

**dhukṣá**:

-an **nís** 1) (sómam) vakṣáṇābhias 621,17.

-áta [3. s. me.] 4) yâ (dhenús) çrávas 489,12.

-ata 4) dhenúm íṣam 489,13.

-ánta 4) (marútas) íṣam 627,3.

-ásva 4) pipyúṣīm íṣam 633,25; 773,15; 1023,7.

Stamm des Pass. **duhya**:

-ate 1) nábhas ghṙtám páyas 786,4.

Stamm des Desid. **dúdukṣa** (Pada dúdhukṣa) [unbetont 887,10]:

-an 7) ácyutā 887,10. — 8) mahīm sahásradhārām 900,4.

Part. **duhát** [von Stamm I.]:

-án 2) íṣam yájamānāya 948,6.

-ántā [du.] 2) íṣam mánuṣāya 117,21.

-ántas 3) útsam 627,16; aṅçúm 920,9.

Part. Med. **duhāná** [von Stamm I.]:

-ás 1) ûdhar mádhu 819,5. — 2) páyas 754,4.

**dúhāna**:

-ās [m.] 2) amṙ́tam 235, 14. — 3) ṙtásya dhârās 559,4.

-ā [f.] 4) dhenús kâmiam 292,1; dhenús pururûpam 193,9; dhenús íṣam 709,11; gôs páyas 891,6. — 5) vāçrâ 975,4.

-ām 4) dhenúm pipyúṣīm 223,3.

-ās [N. p. f.] 4) uṣâsas ghṙtám 557,7. — 5) índrāya uṣásas (gâvas) 469,1.

**dúghāna** [von Stamm I. dugh]:

-ās 4) páyas 265,10. — 4) rétasas 100,3 (pánthāsas).

Part. Perf. **duduhāná**:

-ás 2) sómas āçíram 798,21. — 5) oder passivisch zu 2) sómas 808,10.

Part. des Desid. **dúdukṣat** (P. dúdhukṣat):

-an 7) dhenúm ná tvā 534,4.

Part. II. **dugdhá**:

-ás 2) aṅçús 270,6.

-ám [m.] 2) aṅçúm 390, 1; 614,1.

-ám [n.] 2) páyas 489, 22; 590,3; 808,15; mádhu 920,9. — 6) 373,4; 439,4.

-ā mit pra s. á-pradugdha.

-ábhis 2) góbhis 819,9.

Inf. **duhádhi**:

-yē 3) dhenúm 887,17.

Inf. **dohás**:

-áse 3) gâm 486,7. — 5) 141,2; 507,1. 5.

Verbale **dúh**

enthalten mit Bed. 3) in go-dúh, Bed. 4) in sabar-, ghṙta-, payo-dúh.

**duhitṙ́** [Cu. 318], *Tochter*, namentlich 2) duhitâ divás, die Morgenröthe, als Tochter des Himmels, auch 3) divás duhitâ genannt; 4) die Tochter der Sonne (sûriasya, auch sûras 585,4, sûre 34,5) erscheint als Geliebte (yóṣā) der Açvinen, deren Wagen sie besteigt, oder des Agni, der sie erweckt; auch mit Soma wird sie im 9. Buche in Beziehung gesetzt.

-ar 2) 30,22; 48,1. 9; 49,2; 433,2. 3. 8. 9; 597,3; 667,14. 15; 953,8. — 3) 505,4. 5; 506,6; 593,6; 597,5.

-â 289,12; vásūnām 710,

15; yásya‿anakṣâ ~ jâtu âsa 853,11; râjñas 866,5; táva (dákṣasya) 898,5 (áditis); me 985,3. — 2) 48, 8; 434,6; 597,1; 865, 12. — 3) 92,5. 7; 113,7; 124,3; 434,5; 591,4; 594,4; 595,3 (devī); ~ divojâs 506, 1. — 4) 34,5; 116, 17; 117,13; 118,5; 287,15; 339,2; 504,5; 585,4; 713,6; 825,3.

-áram 1) pitâ yád svâm ~ adhiṣkán 887,7. — 2) 326,8. — 3) 326,9.

-râ 3) 183,2.

-ré tváṣṭā ~ vahatúm kṛṇoti 843,1.

-úr [Ab.] kanâyās ~ â 887,5.

-úr [G.] gárbham 164, 33; sékam 265,1; vakṣáṇāsu 396,13; mâtâ 401,1; várpāṅsi 809, 47. — 3) çriyé 583, 2. — 4) rávam 784,3.

-ári svâyām devás ~ tvíṣim dhāt 71,5.

-árā aruṣásya ~ vírūpe 490,3 (uṣâsānáktā). — 3) 896,6 (uṣâsānáktā).

-aras [Vo.] 3) 347,10. 11.

-áras 3) 347,1.

**[1. dū].** Eine solche Wurzel in der Bedeutung von dā, geben, und daraus entstanden, liegt in dû, so wie in dúvas zu Grunde. Die gleiche Vocaländerung zeigt die zendische Wurzel du, die statt dā eintritt, das lit. dûmi, ich gebe, dovana, die Gabe [vgl. lat. duam, Fick p. 95].

**[2. dū]**, *in die Ferne gehen*, s. 2. du.

**dû**, f. (?), *Gabe* [von dū], enthalten auch in á-dū.

-úvas [N. p.] 37,14 sánti káṇveṣu vas dúvas.

-úvas [A. p.] 14,1; 470, 3; hierher vielleicht auch alle Stellen in dúvas 1, 2.

**dū-ḍábha**, a., *schwer* [dus] *zu täuschen* [dábha von dabh], *untrüglich.*

-a varuṇa 219,8; 602,4.

-as agnís 236,2; 305,2; ráthas (agnés) 305,8.

-am 15,6 dákṣam (mitrâváruṇayos).

-āsas devâs 290,8; ādityâs 576,6.

**dū-ḍâç**, a., *übel* [dus] *verehrend, unfromm*, im AV., aber vielleicht auch im RV in 176,4; 548,7, wo die Lesart dūṇâçam, dūṇâças einen sehr erzwungenen Sinn gibt.

**dū-ḍhí**, a., *böse* [dus] *Gesinnung* [dhí] *habend, bösgesinnt.*

-íā [I.] 765,3.

-íe [D.] 190,5.

-ías [G.] jánasya 639, 15; páridveṣasas 684,9.

-ías [N. p.] 870,7.

-ías [A. p.] 94,8. 9; 105, 6; 250,2; 598,1; 641, 12.

**dū-ṇáça**, a., *schwer* [dus] *zu erreichen* [náça von 2. naç], *unzugänglich.*

-ā [n. p.] rocanâni 290,8.

1. **dū-ṇáça**, a., dass. (Pad. duḥ-náça).

-as (rayís) 775,11.

-ā [f.] dákṣiṇā 468,8.

2. **dū-ṇâça**, a., *schwer* [dus] *zu vertilgen* [nâça, Pad. náça von 1. naç], *unvergänglich, unzerstörbar.*

-as índras(?) 548,7, s. die Bemerkung unter dūḍâç.

-am [n.] sakhiám 486, 26; kṣatrám 534,25 (neben ajáram). — In 176,4 könnte es adverbial gefasst werden; s. jedoch dūḍâç.

**dūtá**, m., der *Bote* [ursprünglich Part. II. von 2. dū], namentlich 2) von Agni, als dem Boten zwischen Göttern und Menschen.

-a 2) 197,6.

-ás 1) 105,4; 161,4; 583, 1; 625,3; ná vâc 173, 3; ná gir 397,8; ná stómas 504,1; stómas 646,16; vivásvatas 449,4 (mātaríçvā); devânām 963,3 (vâtas); vām 583,1; 710,3; nírṛtyās 991,1 (kapótas); mṛtyós 991,4 (kapótas). — 2) 44, 2; 72,7; 74,4; 188,1; 197,7; 200,2; 237,2; 239,2. 9; 240,5; 245,2; 287,4; 297,8; 298,2; 303,8. 9; 365,4; 457, 6. 23; 519,3; 523,1; 526,2. 5; 527,3; 643, 6; 659,9; 834,5; 924, 2; 936,1; viçâm 36,5; 44,9; devânām 288,19; 380,6; 456,9; 963,3; devânām mártiānām 830,2; víçveṣaam 305, 2; vivásvatas 58,1; 659,3; 847,5; ~ palitás 289,9.

-ás [dreisilbig] 2) 948,5.

-ám 1) ~ iva vâcam 329,1; ~ ná (sómam) 811,5; tṛṣúm (vâtam) ~ kṛṇute 303,11; váruṇasya 949,6 (çakunám). — 2) 12,1. 8; 36,3. 4; 44,3; 161,3; 243,8; 251, 4; 304,1; 357,8; 362, 6; 375,3; 456,8; 518, 3; 519,1; 532,4; 639, 21; 643,18. 19; 664, 3; 711,18; 948,7; ~ vivásvatas 303,4; víçvasya 532,1.

-ám [dreisilbig duutám] 2) 60,1.

-âya 1) 935,3.

-ásya 1) çrota 555,3. — 2) sakhyám 664,20.

-ô [du.] 1) yamásya 840, 12.

-â [du.] 1) ~‿iva 230, 1; 932,2; (indravāyû) 607,2.

-âsas 1) máma 873,7 (stómās).

-ân 1) (parjányasya) 437, 3 (varṣân).

**dūtí**, f., *Botin* (fem. des vorigen).

-ís [N. s.] índrasya 934, 2—4 (ahám, sarámā).

-iâm [L.] sûriasya 499,3.

**(dūtýa), dūtía**, n., *Botschaft* [von dūtá], 1) in der Verbindung: auf *Botschaft* [A.] ausgehen (i, yā, vī, car); 2) *Ausrichtung der Botschaft*, in der Verbindung: Agni [A.] anflehen (īḍ) um [Dat.]; 3) *Dienst* oder *Pflicht des Boten.*

-am 1) yâsi 12,4; 44, 12; 74,7; 917,11; yâhi 525,5; īyate 161,1; antár īyate 304,4; véṣi 305,6; vivāya 71, 4; antár carati 659, 1; cáran 941,1; arṣa abhí 757,2.

-āya 2) itte 712,13; īḍate 527,2; 896,3.

-āni 3) vidvân 303,8.

**dūrá**, a., *fern* [von 2. dū], n., die *Ferne;* nur adverbial im Acc., Abl., Loc. des Neutrums. — Comp. dávīyas und Superl. dáviṣṭha s. besonders.

-ám 1) *in die Ferne, weit hinweg* (bei Verben des Gehens, Sendens, Wegtreibens) 842,9; 868,7; 877,6; 923,21; 937,8; 934, 11 (wo dreisilbig). — 2) *fern hinweg von* (Ab. mit ádhi), bei Verben des Fliegens, Führens, Treibens: vánāt 29,6; srutés 42, 3; pathás 650,3. — 3) *in der Ferne* 536, 7 pári āsīta.

-ât 1) *aus der Ferne*, (sich bewegen, strahlen, rufen) 31,16; 267, 9. 10; 437,3; 453,1; 479,2; 549,1. 2; 625, 1; 665,17. — 2) mit āsât, *von fern und nah* 27,3; 316,1 und viell. 129,9; ebenso

mit ántitas 218,13; 293,2; 355,10; 647,9. — 3) mit ánti: *fern und nah* 803,4. — 4) dūrât dávīyas, *ferner als fern, weit hinweg* 488,29.
-é 1) *in der Ferne* 132, 6; 243,2; 361,4 (mit â); 695,4; 881,1; namentl. 2) mit ánti: *nah und fern* 79,11; 94,9; 300, 3; 731,7; ähnlich mit dem Gegensatze tadít 94,7; 214,9. — 3) neb. pāré 202,8; 875,6: *in der Ferne, an der äussersten Grenze.* — 4) *in der Ferne = fern, weit* 264,2; 934, 1. — 5) *in die Ferne, weit hinweg*, bádhasva 24,9; babādhé 319,7; ucha 593,4.

**(dūrá-ādiç), dūráy-ādiç**, a., in der Ferne [dūré] sein Ziel [ādíç] habend, *weithin dringend.*
-içam çlókam ádres 139,10.

**(dūrá-ādhī), dūráy-ādhī**, a., dessen Sehnsucht [ādhí] in die Ferne [dūré] gerichtet ist, *sich in die Ferne hinaussehnend.*
-īs [N. s. m.] 450,6 (ahám).

**(dūrá-upabda), dūráy-upabda** (?), a., *dessen Schall* [upabdá] *in die Ferne dringt.*
-as, wahrscheinlich -ās zu lesen: vŕ̥ṣaṇas 537,2.

**dūraká**, a., n., „fern, Ferne“, nur adverbial im Acc. und Loc. neutr. [von dūrá].
-ám, *in die Ferne* 884, 1—12.
-é, *in der Ferne* 22,4; mit dem Gegensatze ánti 779,21; antiké 790,5.

**(dūré-anta), dūráy-anta**, a., *in der Ferne* [dūré] *sein Ende* [ánta] *habend.*
-e [du. f.] (dyâvāpŕ̥thivī) 185,7; 288,7.

**(dūré-artha), dūráy-artha**, a., *dessen Ziel* [ártha] *in der Ferne* [dūré] *ist.*
-as 579,4 divás rukmás (sûrias).

**dūre-dŕ̥ç**, a., *weithin* [dūré] *sichtbar.*
-ŕ̥çam 517,1 agním.
-ŕ̥çā [I.] bhāsâ 451,4.
-ŕ̥çe ketáve 863,1.
-ŕ̥ças [N. p.] marútas 166,11; 413,2.

**dūré-bhās**, a., *dessen Licht* [bhâs] *in die Ferne* [dūré] *dringt, weithin scheinend* (wegen des Accentes nicht dure-bhā anzusetzen).
-ās [N. s.] (agnís) 65,10.

**dūrvā**, f., *Hirsengras* (Panicum Dactylon L.).
-āyās [G.] tántavas 960,5.
-ās [N. p.] 968,8 (puṣpiṇis).

**dŕ̥** mit â, *seinen Sinn worauf richten, aufmerken*, daher 2) *lauern, auflauern.* Vielleicht ist dŕ̥ Urform von dŕ̥ç, sehen [vgl. Cu. 13].

Absol. **dŕ̥tya:**

-a (-ā) mit ā 1) 675,2 yás ādŕ̥tyā çaçamānâya sunvaté, dâtā jaritré ukthíam. — 2) yás ādŕ̥tyā paripanthí‿iva çûras, áyajvanas vibhájann eti védas 103,6.

**dŕ̥ṅh**, *befestigen*, s. dŕ̥h.

**dŕ̥ṅhitŕ̥**, m., *Befestiger* [von dŕ̥ṅh].
-â índras eṣām (pitŕ̥ṇām) 273,4.

**dŕ̥ḍhá**, a., Part. II. von dŕ̥h, s. d.

**dŕ̥ti**, m., Schlauch oder Balg von Leder [von dar, vgl. gr. δέρμα u. s. w., Cu. 267]; insbesondere 1) *Schlauch* zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten; 2) *Blasebalg.*
-is 1) — turíyas mádhunas ví rapçate 341,1; mádhunas 625, 19. — 2) dhmātás 605,2.
-im 1) 191,10; mádhumantam 341,3; vísitam 437,7 (bildlich von der Wolke); çúṣkam 619,2. — 2) 713, 8 dhámanti bākurám — (BR. Dudelsack).
-es 1) — iva . . áchidrasya dadhanvátas súpūrṇasya 489,18.

**dŕ̥dhrá**, a., *festhaltend* [von dhŕ̥].
-ám 297,15 ádrim.

**(dŕ̥p)**, „toll werden“, in der Bedeutung: *unbedacht, unbesonnen, achtlos sein*, enthalten in á-dŕ̥pyat von einem Part. dŕ̥pyat, welches einen Stamm dŕ̥pya voraussetzt, á-dŕ̥pita, á-dŕ̥pta, welche auf ein Part. II. dŕ̥pita, dŕ̥pta zurückgehen; in gleicher Bedeutung auch mit pra verbunden in á-pradŕ̥pita, vgl. prádŕ̥pti.

**dŕ̥bhīka**, m., Eigenname eines von Indra überwundenen Dämons.
-am 205,3.

**dŕ̥ç** [Cu. 13], 1) *sehen* [A.]; 2) selten ohne ausgedrücktes Object; 3) med. in passivem Sinne, einmal auch pass.: *gesehen werden, sichtbar werden, erscheinen*, oder 4) *wahrgenommen werden;* 5) med. mit doppeltem Nom. (der eine auch mit iva), *erscheinen* wie, *aussehen;* 6) med., sich *zeigen* als [N.]; 7) desid., *gern sehen* [A.].

Mit **ánu** 1) *entlang sehen* [A.]; 2) med. pass., *erblickt werden, wahrgenommen werden.*
**â**, med. (pass.), *erscheinen.*
**úpa** 1) *wahrnehmen;* 2) med. pass., *gesehen werden, sichtbar werden.*
**prá**, med. pass., *gesehen werden, sichtbar werden.*
**práti** 1) med., *sichtbar werden, erscheinen;* 2) med., *wahrgenommen werden.*
**ví**, med., *deutlich gesehen werden.*
**sám**, med. 1) *zugleich gesehen werden* mit [I.]; 2) *zusammen erscheinen;* 3) *aussehen* wie [N. mit iva, Dat.], *gleichen;* 4) *erblicken.*

Anm. Die Stammformen fehlen und werden aus paç ergänzt.

Perf. **dadŕ̥ç**, stark **dadárç:**

-árça [3. s.] 1) mā pathâ yántam 105,18; yás īm 164,32.
-arça [3. s.] 1) prathamám 164,4; mā 877, 2; īm 709,3; 836,6. — 2) 309,5.
-ŕ̥kṣé [2. s. me.] 3) (uṣas) 592,3.
-ŕ̥kṣe 6) bhadrâ 505,2.
-ŕ̥çé [3. s.] 3) çukrás 95,1; (agnís) 525,2; 489,6; 451,4; ánīkam 307,1; (sûrias) 578,1. — 4) dhrājis ékasya — ná rūpám 164,44; indríyam te 468,3. — 5) çûrasya‿iva . . . praticīnam — víçvam āyát 289,8. — 6) nákis āpis — martiatrâ 485,10. — **ánu** 2) sthūrám 621,34. — **prá:** sómas 874, 10. —
-ŕ̥çe [3. p.] 1) yuvâm

devâsas 1026,2, wo dadṙ́çus zu erwarten wäre.
-ṙçre [3. p.] 5) tve hradâs iva 897,7. — práti 1) çrénayas 968,5. — sám 3) svâravas çṙṅgāṇi‿iva 242,10.

Perf. schwach **dádṙç:**

-çe 3) citrám, yakṣám 577,5; dāmā ráthasya 681,6. — 5) sómas candrámās iva 691, 8; (sómas) ṙjrás 809, 9. — **â:** nákṣatram 937,7. — **ví:** sūnṙ́tā 135,7.
-çre 3) sádāṅsi 288,5; ṙ́kṣās 24,10.

Aorist **ádṙç** (betont nur 50,3; 856,13):

-çram [3. p. me.] 3) ketávas 50,3. — **práti** 1) âpas 856,13.
-çran [dass.] 6) ripávas stenâs 357,11. — **úpa** 2) támasas ántās 583, 2. — **prá:** pánthās devayânās 592,2. — **práti** 1) (ádṙṣtās) táskarās iva 191,5; áçvās (uṣásam váhantas) 591,6; ketávas 594,1; uṣásas 594,3.

**dṙç:**

-çan [3. p. C.] 1) mâ sûriam 620,24; mâ kaçaplakó 653,19.
-éyam [1. s. Opt.] 1) pitáram, mātáram 24, 1. 2.

Aorist **ádarç** (betont nur 46,11; 104,5; 136,2; 712,1):

-çi [3. s. me.] 3) gātús 136,2; gātuvíttamas (agnís) 712,1; pâjas 355,2; uṣâs 593,3; (agnís) 829,1; pánthās dákṣiṇāyās 933,1. — **úpa** 2) vákṣas (uṣásas) 124,4. — **práti** 1) arcís (uṣásas) 92,5; (uṣâs) 113,7; 124,3; 348,1; 597,1; 710,13. — 2) râdhas 1025,1. — 4) nithā dásyos 104,5. — **ví:** srutís divás 46,11.

**dárç** (betont nur 25,18; 290,2; 853,6):

-çam [1. s. C.] 1) rátham 25,18.
-çat [3. s. C.] 1) ánindrān 853,6.
-çathas [2. d. C.] **úpa** 1) stómān turásya 646,4.
-çi [3. s. me. Ind.] 3) ékā (átyā); 290,2; pṙṣṭhám 949,2.

Aorist **ádṙkṣ** (betont 48,13):

-ṣata [3. p. me.] **práti** 1) arcáyas 48,13; raçmáyas 348,5. — 2) stómās 625,3. — **sám** 2) bhûmyās ántās 599,3. — 3) agnáyas uṣásām iva ketávas 663,5.

**dṙkṣ:**

-ṣase [2. s. C. me.] **sám** 1) índreṇa 6,7.

Stamm des Pass. **dṙçya:**

-ate [3. s.] 5) véçma‿iva 972,3.

Stamm des Desid. **dídṙkṣa:**

-ante 7) uṣásas 264,13.

Part. Perf. **dadṙçvás** (dadṙçús):

-vân 1) catúras (camasân) 329,6.
-úṣīs [N. p. f.] 1) gandharvám 965,4 (âpas).

**dádṙçāna:**

-as 1) mātárā 782,6. — 3) sá (agnís) nédiṣtham 127,11; āpis 313,17.
-am [n.] 4) jātásya ójas 303,10.

Part. Aor. Med. **dṙçāná:**

-ás 3) rukmás (agnís) 871,8.
-â [f.] 3) (uṣâs) 92,12.

**dṙçāna:**

-am 3) rabhasám (agním) 201,4.

Part. II. **dṙṣṭa** (gesehen, wahrgenommen): enthalten in á-dṙṣṭa, víçva-dṙṣṭa und dṙṣṭá-vīria.

Absol. **dṙṣṭvá:**

-âya 1) stríyam 860,11.

Absol. **dṙçya:**

-a **anu** 1) pûrveṣām pánthām 956,7.

Infin. **dṙçí** (Bedeutung s. unter dṙç):

-áye 1) asmábhyam — sûriāya 840,12; sûryam 803,6. — 3) 450,5; 485,8; 604,2. — 5) kárnayonayas 215,8; ūrdhvâ‿iva 434,5; çám 551,5.

Inf. **dṙç:**

-ṙçé 1) (damit ... sehe) sûriam 23,21; 50,1; 835,7; 883,4; súar 50, 5; 112,5; 760,4. — 3) (damit ... gesehen werde) 51,4; 52,8; 123,11; 124,6; 470,3; 703,2; 831,5; 949,7. — 5) (wie ... zu sehen, z. B. sûrias —, wie die Sonne zu sehen, wie die Sonne erscheinend, cârus —, lieblich zu schauen, lieblich erscheinend) súar 597,4; 773,18; 962,1; 1018,8; sûrias 776,30; 996,3; sûriam 886,5; rúçat 307,1; spārhâs 531,5; cârum 814,6.
-ṙçe **sam** 3) divé 204, 5. — 4) kavín 272,1.

Verbale **dṙç**

mit subst. Bedeutung in dṙç, upa-, saṃ-dṙç, Anblick, mit adject. Bedeutung, und zwar 1) *sehend:* in ahar-, 3) *sichtbar, erscheinend:* in dūre-, mithū-, 5) *aussehend wie:* in suar-, yakṣa-, su-, sa-, tā-, etā-, ī-, kī-, yā-dṙç.

**dṙç**, f., *Anblick* [von dṙç].
-ṙçí [L.] beim Anblick 406,12.
-ṙçé [D.] als Inf. siehe dṙç.

**dṙçatí**, f., das *Aussehen* [von dṙç 5].
-ís 444,3 sûras ná yásya (agnés) — arepâs.

**dṙçí**, f., nur als Infin. von dṙç.

**dṙçīka**, a., n. [von dṙç], 1) a., *ansehnlich;* 2) n., *Anblick*, mit Gen.
-am 1) stómam 27,10.
-e 2) sûras 337,6; 918,7; súar 66,10; 69,10.

**dṙçīkâ**, f., *Aussehen* [von dṙç].
-â 934,3 kâ — (índrasya).

**(dṙçénya), dṙçénia**, a., *ansehnlich* [von dṙç].
-as 914,7 (agnís).

**(dṙçya), dṙçia**, a., *sichtbar* [urspr. Part. IV. von dṙç].
-ān etân (aryás) 298,12.

**dṙṣád**, f., *der untere der beiden Mühlsteine*, von denen der obere úpalā hiess [wahrscheinlich Abschwächung eines Particips *dṙṣát aus einer aus dar erweiterten Wurzel *dṙṣ, s. Deutsche Pflanzennamen vom Verf., S. 52, wo aber dṙṣád statt dṙṣát zu setzen ist].
-ádam 681,4.
-ádā 620,22.

**dṙṣádvatī**, f., Eigenname eines Nebenflusses der sárasvatī (ursprünglich die steinige von dṙṣádvat, und dies von dṙṣád).
-yām 257,4.

(dṛṣṭá-vīrya), **dṛṣṭá-vīria**, a., *dessen Heldenkraft* [vīría] *offenbar geworden* [dṛṣṭá von dṛç] *ist.*

-am 214,14 tvā (bṛ́haspátim).

**dṛh, dṛ́ṅh**, „befestigen, feststehen", wol aus dhṛ erweitert, mit Umwandlung des dh in d wegen des auf den Vocal folgenden h. 1) *befestigen, festmachen;* 2) *feststehen, fest sein, stark* oder *fest werden,* insbesondere das Part. II. **dṛḍhá, dṛ́ṅhita**, 1) *fest* (von Sachen); 2) *fest, stark* (von Personen); 3) *fest verschlossen* (von Behältnissen); 4) *fest eingeschlossen;* 5) n., dṛḍhám, dṛ́ṅhitám, die *Feste,* die *Burg.*

Causativ und Intensiv med. 1) *festhalten* [A.]; 2) *fest sein, fest werden.*

Stamm I. **dṛ́ṅha** (unbetont 208,5):

-ata [-atā, 2. p. act.] 1) tám (camasám) 927,8.

-at [Co.] 1) párvatān 208,5.

Stamm II. **dṛṅhá** (im med., unbetont 399,2):

-éthe [2. du.] 1) sânum 508,6.

-ata [3. s. me.] 2) sthûnā ‿iva dyós 399,2.

Imperf. **ádṛṅha** (unbetont 975,1):

-at 1) pṛthivīm vyáthamānām 203,2; dyâm 975,1 (askambhané).

Stamm III. **dṛ́hya** (unbetont 644,10):

-a 2) indra 264,15; 644,10.

-asva 2) indra 689,7.

Aor. des Caus. **ádadṛha**:

-anta 2) ántās pûrve 908,1.

Part. Perf. Med. **dādṛhāṇá**:

-as 1) vájram gábhastios 130,4; sómam 322,6 (çyenás).

-am 2) párvatam 85,10.

Part. II. **dṛḍhá**:

-ás 2) nákṣatras 508,6; (índras) 644,10.

-ám [m.] 1) granthím 969,2. — 3) ūrvám 72,8; 266,16; vrajám 297,15.

-ám [n.] 1) 313,10; 472,2 (víçvam); 264,5. — 5) párvatasya 471,5.

-ásya 1) ádres 595,4. — 2) mártānām 63,5. — 3) vrajásya 503,11.

-é [L.] 1) 712,5.

-âsas [m.] 1) giráyas 63,1.

-âs [m.] 1) giráyas 61,14.

-âni 1) 168,4; 458,5; 591,7; rájāṅsi 471,3; rocanâ 634,9. — 5) jánānaam 486,9; pípros 964,3.

-â [n.] 1) 127,4; 215,3; 279,2; 315,4; 463,6; 665,13; 746,1; 874,6 (?); bhúvanāni 64,3; dharúṇāni 319,9; yâ 438,3; sádāṅsi 803,4. — 3) 458,6; 543,2. — 4) 393,3; dyumnâ 440,1; vásu 327,2; aryás 641,16. — 5) 71,2 = 660,1 (vīḍú cid); ilībíçasya 33,12.

-â [f.] 1) pṛthivî 947,5.

-âm 3) púram 373,2.

-âs [A. p. f.] 3) púras 461,7; 473,3. — 4) gâs 484,3 (antár áçmanas).

Part. II. des Caus. **dṛṅhitá**:

-âni 1) rocanâ 634,9. — 5) 208,1; 534,13; párvatasya 206,8.

-â [n.] 3) gotrâṇi 273,4.

-âs [A. p. f.] 3) púras 51,11; 615,5.

Verbale **dṛh**, Nom. **dhṛ́k**, *befestigend,* enthalten in prāṇadṛ́h, das Leben befestigend, in TS. 7,5,19,2 prāṇadhṛ́gasi prâṇam me dṛṅha.

(**déya**), n., das *Geben* [von dā], in **rādhodéya** u. s. w.

**devá**, a., m. (das f. devī siehe für sich), 1) a., *himmlisch* [von dív]; insbesondere wird das für die Götter bestimmte Opfer oder Gebet als ein himmlisches bezeichnet, ebenso der von den Göttern stammende Menschengeist (mánas); 2) m., *Gott,* als der Himmlische. Hierher sind auch alle die Fälle gestellt, wo Gegenstände als göttlich verehrte Wesen dargestellt werden und der Begriff an den adjectivischen heranstreift; 3) m. p., víçve devás, bald *alle Götter* bezeichnend, bald eine besondere Götterklasse, die neben andern Göttern oder Götterklassen genannt werden. Vgl. á-deva u. s. w. Vollständig sind die Stellen nur angeführt bei -ám [n.], -éna, -âya, -é, -âm [G. p.] und im Dual.

-a 2) 12,8; 13,11; 14,12; 24,3; 25,1; 31,12; 35,11; 42,1; 44,11; 50,8; 63,8; 68,3; 74,9; 91,14. 23; 94,7. 16; 114,10; 169,8; 173,13; 189,1. 3. 6; 190,5; 192,4. 11. 15; 193,6; 194,4; 202,13; 224,15; 238,1. 9; 240,6; 241,9; 248,7; 249,6; 254,3; 277,3; 291,6; 296,7; 298,11; 309,4; 343,1; 356,11; 357,4. 5. 8; 360,4; 369,5; 371,1; 380,1; 387,3; 397,3; 404,2.5; 435,4. 5; 436,4.5; 439,8; 443,11; 444,1; 454,2. 4; 457,3. 12. 32. 43; 459,14; 480,1; 488,28; 489,7; 512,6.

-ás 1) makhás (pūṣâ) 138,1. — 2) 1,5; 19,2; 31,1. 9; 32,12; 35,2. 3. 8. 10; 36,13; 58,3; 68,2; 71,5; 73,2. 3; 84,19; 94,13; 105,14; 106,7; 123,3; 124,1; 127,1; 128,3; 129,11; 136,4; 142,3. 11; 157,1; 160,1; 186,1; 188,1; 190,8; 192,7; 194,1; 195,1; 203,1; 210,5; 211,6; 213,1; 215,11; 219,1; 222,4; 229,1.2.4; 237,9; 239,6; 254,4; 261,7; 267,6; 288,12; 289,19; 297,9; 298,1. 10; 301,2; 304,3; 307,6; 309,1. 2; 310,1. 2; 311,1; 314,12; 318,3; 319,4. 5; 326,24; 349,1. 3. 4. 6; 350,1; 351,7; 354,3; 355,2; 357,8; 362,4; 366,3; 396,3. 5; 399,1; 435,3; 436,8; 452,2; 455,5; 456,6; 463,11; 471,4; 485,22; 489,21; 491,8.13; 497,1; 499,2; 512,1. 4; 514,3. — devás-devas 396,16; 397,15.

-ám [m.] 1) vípram 395,6; aratím 297,1; 456,4. — 2) 1,1; 12,7; 15,7; 25,14; 35,1; 50,1. 10; 59,2; 123,10; 138,2; 144,5; 204,5; 213,1; 229,9; 243,1.8; 244,1; 254,5; 260,1; 296,12; 363,1; 368,2. 3; 375,3. 4; 376,2. 3; 379,1; 380,7; 396,11; 403,1. 2; 457,7.41.46; 485,16; 490,9; 496,6; 519,1; 523,1 u. s. w. — devám-devam 26,6; 595,5; 632,19; 647,13.

-ám [n.] 1) bháās 128,2; ándhas 537,1; mánas 164,18; jyótis 698,1; páyas 723,2.

-éna 1) 91,23 mánasā.

-âya 1) jánmane 20,1; 820,8. — 2) 135,1; 221,1; 226,5; 247,1; 299,3; 370,1; 509,9; 530,1. 3; 533,7; 562,1; 602,7; 698,1; 718,7; 723,2; 810,10; 863,1; 947,1—9.

-ásya 2) 20,6; 24,1. 2; 128,7; 141,1; 144,2; 159,5; 198,2; 213,4; 229,7. 10; 248,6; 253, 4; 261,3; 293,6; 296, 10. 11; 297,4. 6. 7; 298,19; 303,2; 313,5; 349,1; 351,5; 357,10; 367,2; 404,1; 435, 1. 3; 436,1. 6; 439,6; 442,4; 489,20; 512,2; 517,22 u. s. w.

-é [L.] 1) adhvaré 620, 18.

-ō [V. d.] 2) 152,7; 311, 9. 10; 428,1; 500,5; 586,4; 655,4—6. 24.

-â [V. d.] 2) 259,4; 287,1; 500,4; 509,6. 8; 583,5; 590,4; 598, 7; 850,6; 1026,1.

-a [V. d.] Pada: devā 421,1; 576,12; 629,6.

-ó 2) 231,2; 337,2; 392, 3; 420,1; 422,4; 440, 5; 501,14; 645,4; 919, 6; 958,1; 1010,2.

-â [d.] 2) 22,2; 23,2; 46, 2; 92,18; 184,3; 422, 2; 428,2; 500,3; 642, 3; 645,1; 646,8; 717,7.

-áyos [G. du] 2) 577,1.

-āsas [V.] 2) 39,5; 105, 12; 139,11; 222,2; 332,5; 395,17. — 3) 3, 7; 23,8; 232,13; 493,7.

-âs [V.] 2) 23,19; 27,13; 40,6; 89,8.9; 94,8; 105, 3.5.16; 106,2; 110,7; 115,6; 139,7; 171,2; 185,9; 219,3; 220,1. 2. 4—6; 288,17. 21; 330,11; 333,1; 351,1; 395,18; 396,17; 488, 20; 491,11; 492,12. — 3) 194,4; 493,8.13.17.

-aas [V.] 985,1; 1000,4.

-âsas 2) 19,6; 26,8; 36, 4. 10; 59,2; 83,2; 102, 1; 104,2; 123,1; 128,8; 139,11; 162,15; 195,3; 235,3.4.13; 236,3; 237, 5; 238,2; 242,6; 245,9; 263,7.9; 288,9; 297,1; 322,2; 331,8; 354,4; 379,2; 380,9; 456,8; 457,48; 485,8; 499,4; 508,9. — 3) 3,8.9; 19, 3; 52,15; 103,7; 131, 1; 136,4; 315,1; 326, 3; 375,3; 508,5; 509,4.

-âs 3) 11,5; 22,16; 31,11; 36,5; 40,3. 5; 45,2; 65,3; 80, 15; 84,18; 89,1. 2; 94,3; 96,1—7; 100,15; 107,2; 135,1; 147,1; 161,2; 163,8. 9; 164, 50; 167,4; 169,5; 174, 1; 179,3; 186,8; 190, 1; 192,13.14; 193,3; 204,5; 214,2.19; 218,4. 10; 231,1; 232,21; 238,11; 240,7.8; 241, 7; 242,8. 9; 243,9; 245,4; 251,4. — 3) 89, 7. 10; 116,17; 122,3. 14; 164,39; 186,2. —

-áas [N. p.] 2) 23,24; 582,2; 963,5.

-ân 2) 1,2; 12,3.10; 13, 1.4.12; 14,6.12; 15,4. 12; 27,13; 36,6; 44, 1. 4. 7. 9; 67,3; 74,6; 75,5; 76,2.5; 77,1.2; 105,13.14.17; 120,4; 132,5; 139,1; 141,6; 142,1. 11; 161,6. 7; 162,21; 163,13; 185,8; 186,10; 188,3; 194,1—3.7; 200,6; 203,1; 215, 11; 227,4; 235,1.17; 237,1; 238,1. 3. 10; 239,9; 240,6. 9; 241, 9; 244,7; 248,5; 249, 5. — 3) 14,9; 23,10; 48,12; 228,6. —

-áān [N. p.] 2) 684,2; 838,2.

-ébhis 2) 1,5; 14,2; 34, 11; 127,11; 159,1; 179,2; 211,8; 227,3; 237,2. 6; 244,4; 247, 1; 249,6; 258,4; 280, 3; 281,3; 287,10; 342, 6; 352,2; 405,3; 452, 6; 457,1; 461,2; 466, 8; 491,13; 508,10; 530,3; 550,15; 588,2; 591,7. — 3) 14,1; 274, 3; 380,4; 405,1.8. —

-ès 2) 12,4; 31,8; 44, 13; 76,4; 90,1; 106,7; 161,2; 169,8; 173,12; 188,1; 235,15; 238,8. 11; 351,7; 365,2; 380, 5; 383,9; 488,29; 489, 19; 527,2; 555,6. — 3) 307,2; 456,16; 527, 1; 655,3. —

-ébyas 2) 59,5; 74,9; 162,4.11; 187,11; 194, 10; 229,1; 243,5.6; 350, 2; 485,7; 492,8; 614,3; 710,16; 720,5; 723,7; 735,6; 737,1; 774,21; 779,28; 792,4; 798, 30; 812,6; 817,3; 818,6; 819,23; 821, 5. 12. —

-ébhias 2) 13,11; 139,7; 142,6; 188,10; 268,7; 359,11; 715,9; 740,2; 754,2; 774,20; 777,2. 3; 811,7; 815,6; 821, 21; 896,2; 911,17; 936,4. 5.

-ânām 2) 22,9; 31,1. 2; 44,12; 69,2; 70,6; 89, 2; 94,13; 107,1; 113, 19; 115,1; 116,2; 136, 7; 141,11; 160,4; 162, 7; 164,5; 185,4.6. 11; 194,9; 195,2; 199,6; 214,16; 215,3; 216,5; 217,3; 223,6; 235,17; 236,8; 237,7; 238,10; 239,5; 241,7; 242,9; 245,6; 251,3; 288,19; 289,1; 290,1; 294,6; 296,13; 297,20; 298, 18; 308,5. — 3) 68,2. —

-ânaam 2) 43,5; 50,5; 133,7; 187,6; 456,13; 651,15; 678,3; 684,8; 703,8. — 3) 919,3.

-ân, richtiger -âm [G. p.] nur in der Verbindung devâñ jánma 71,3; 452,3; oder devâñ jánmanā 890,14, auch in 492,2 fordert das Versmass die Zusammenziehung von devânām zu devâm (gleichfalls vor jánma).

-éṣu 2) 1,4; 13,2; 15,8; 18,8; 20,8; 27,4; 31, 9; 36,12. 14; 71,7; 73,5; 91,1; 102,9; 105,13.14; 113,9; 125, 5; 127,8; 135,2; 136, 4; 139,9; 142,3.9.11; 162,8.9.14.16; 179,6; 186,11; 232,18. 20; 250,4; 262,5; 287,15; 288,11; 291,5; 293,9; 298,1; 306,8; 311,1. 2; 314,13; 327,15; 332,3. 4; 350,3; 358, 3. 8; 368,1; 379,4; 422,2. 3. —

-átamas 1) devás 318, 3; yás (agnís) 829,6 (-átāmas zu sprechen); (agnís) 896,2 (auch hier wol -átāmas).

-átāmaya 215,3; devânām (bŕhaspátaye).

-i [f.] siehe besonders.

(2. deva), m., *Spieler* [von div. 3], enthalten in ánṛtadeva, antidevá.

**dévaka,** m., *Gott*, Deminutiv von devá.

-am 534,20 ― cid mānyamānám jaghantha, áva tmánā bŕhatás çámbaram bhed, selbst ihn, der sich einen Gott dünkte.

**devakarmá,** n., *Götterwerk* [karma = karman].

-ébhis 956,1, parallel tántubhis.

**devá-kāma,** a., *götterliebend.*

-as vīrás 194,9; 238,9; náryas 321,1; yás 868, 9; 986,3.

-ā [f.] 911,44.

**deva-kilbiṣá,** m., *Vergehen* [kílbiṣa] *gegen die Götter.*

-ât 923,16.

**devá-kṛta,** a., 1) *von den Göttern gemacht* oder *bereitet;* 2) *von den Göttern gewirkt* oder *erregt* (vom Gebete).

-am [m.] 1) yónim 267, 4; 520,5.

-am [n] 1) áṅhas 639, 6, (Gegensatz mártiakṛtam).

-asya 2) bráhmaṇas 613,3.

**devá-kṣatra,** n., *Herrschaft* (kṣatrá) *der Götter, Götterreich.*

-e 418,7.

**devá-gopa,** a., davon das f. -ā, *göttliche Hüterin* [siehe gopá].

-ā 889,16 suāveçâ bhavatu ―.

**devá-gopā**, a., *die Götter zu Hütern* [gopā] *habend, von den Göttern behütet.*

-ās [N. s. m.] rayís 509,7. | -ās [N. s. f.] pŕçnis 551,13. | -ās [N. p. m.] sákhāyas 53,11; (vayám) 399, 11; 580,3. | -aas [dasselbe] jánās 666,32. | -ās [N. p. f.] óṣadhīs 617,5.

**deva-janá**, m., *Göttervolk, Götterschaar* [jána].

-âs 779,27.

**deva-jâ**, a., *von Göttern geboren* [jâ von jan], *gottgezeugt.*

-âs [N. s. m.] ŕṣis 287, 9. | -âs [N. p. m.] yamâs 164, 15 (nicht zu ŕṣayas).

**devá-jāta**, a., dasselbe.

-āya ketáve (sûriâya) 863,1. | -asya 162,1 sáptes. | -ās [N. p. f.] dhârās 809,29.

**devá-jāmi**, a., *den Göttern eigen* [jāmí 9].

-is ghóṣas 539,2.

**devá-juṣṭa**, a., *den Göttern angenehm* [júṣṭa].

-as hótā (agnís) 914 4. | -am [n.] havyám 322,4; (barhís) 896,4. | -ēs vácobhis 399,4. | -ā [f.] gīr 77,1.

**devá-jūta**, a., 1) *von den Göttern beeilt oder angetrieben* [jūta von jū 2]; 2) *von den Göttern begeistert* [jū 5] oder *angetrieben;* 3) *von den Göttern herbeigeschafft* [jū 7].

-as 1) ráthas 651,3. — 2) ŕsis 287,9. — 3) rayís 307,4; 600,3. | -am [m.] 1) vājínam (târkṣyam) 1004,1. | -am [n.] 2) sáhas 541,5. | -e [V. f.] 1) sarasvati 971,2.

1. **devátā**, f. [v. devá] 1) *göttliche Würde* oder *Macht;* 2) *Gottesverehrung.*

-ām 2) 924,1. | -ayā 1) 850,6.

2. **devátā** [v. devá] 1) *unter den Göttern* 22,5; 55,3; 100,15; 165,9; 340,2; 445,7; 517,23; 623,14. 2) *zu den Göttern* nach nī 354,10; nach dhā 511,5; 601,3; 875,2.

**devátāt**, f. [v. devá] 1) *Gottesdienst;* 2) *Götterschaar, Gesammtheit der Götter.*

-ātā [I.] 1) 128,2; 383,1. — 2) 95,8. | -āte 2) 808,3; 809,19. 27. | -āti 1) 683,3; 834,2. —

**devátāti**, f., dasselbe.

-im 1) 141,10; 253,2; 302,3. 9. — 2) 253,4; 517,18; 555,1. | -aye 1) 127,9; 260,2; 623,5; 669,10. — 2) 671,8; 710,1; 727,2; 729,7; 777,27; 967,6. | -ā [L.] 1) 34,5; 58,1; 253,1; 302,1; 445,1; 518,5; 554,7; 559,3; 879,1. — 2) 509,2.

**devátta**, a., aus devá-datta zusammengezogen [dattá v. 1 dā]: *von den Göttern gegeben, — eingegeben.*

-am [n.] bráhma 37,4; 652,27.

**devatrâ** [v. devá], 1) *unter den Göttern, bei den Göttern* 374,1; 539,5; 568,1 (Gegensatz martiatrâ); 639,3; 841,9: — 2) *zu den Göttern, götterwärts* 50,10; 93,9; 105,10; 128,6; 182,5; 235,22; 242,7; 415,7; 419,1; 550,9; 639,1; 654,8; 712,5; 856,1; 899,7; 936,2; 1014,3.

**devatvá**, n., *Göttlichkeit, göttliche Würde, göttliche Macht* [v. devá].

-ám 68,4; 115,4 (sûryasya); 136,1; 151,9; 294,2; 983,4. | -â [pl.] 69,6 agnís — víçvāni açyās.

**devadríac**, a., schwach devadríc, *zu den Göttern* (devá) *hin* (dri) *gewandt* (ac).

-īcā mánasa 93,8; 163, 12. | -īcīm [f.] ergänze etwa juhúam 240,1.

**dévana**, n., *Würfelspiel* [v. div 3].

-e [L.] 869,5.

**deva-níd**, a., *die Götter hassend*, subst. *Götterhasser.*

-ídas [N. p.] 152,2. | -ídas [A. p.] 214,8; 502,3.

**devá-patnī**, a. f., *einen Gott zum Gatten* (páti) *habend.*

-īs [N. p.] gnâs 61,8; 400,8.

**deva-pâna**, a., *den Göttern zum Trunke* [pâna] *dienend.*

-as camasás 842,8; (sómas) 809,27. | -am camasám 161,5; 331,5. | -āni [n.] pâtrā 879,9.

**devá-putra**, a., *Götter zu Söhnen* [putrá] *habend.*

-ās [V.] ṛṣayas (áñgirasas) 888,4, könnte auch V. von einem deva-putrá sein, dann also „Göttersöhne". | -e [du. f.] stets v. Himmel und Erde: (dyâvāpṛthivī) 159,1; 569, 1; ródasī 185,4; 485, 7; 837,9; devī 106,3; 352,2.

**devá-psaras**, a., *den Göttern zum Schmause, zum Genusse* (psáras) *dienend.*

-ās (índus) 816,5. | -astamas (índus) 817,5. | -astamam [n.] vácas 75,1.

**devá-bandhu**, a., *den Göttern verwandt* [bándhu].

-os vājínas 162,18.

**devá-bhakta**, a., *von den Göttern zugetheilt* [bhaktá v. bhaj].

-am [n.] çrávas 73,10; rátnam 297,10; sumnám 871,9.

**deva-mâdana**, a., *die Götter berauschend* oder *erfreuend.*

-as (sómas) 796,1; 819, 3. | -am [m.] ūrmím (sómam) 856,7.

**deva-mānâ**, n. *Götterwohnung* [3. mâna].

-ám 961,7. | -â 933,10 vor iva, wo vielleicht, aber nicht nothwendig, -am va zu lesen ist.

**devay**, *den Göttern* [devá] *dienen, sie verehren*, von Menschen. 2) von Liedern. 3) von Göttern, sofern sie andere Götter ehren.

Part. **devayát:**

-án 217,1. 3) 872,10 (agnís).
-ántam 41,8; 585,4; jánam 40,7.
-até534,1; devân — yaja (agne) 15,12; 244,7; 263,12; 375,1.
-ántas 6,6; 173,4; 242, 1; 518,5; 559,1; 563, 1; 629,19; 786,8; 843,7; (vayám) 40,1; 442,7; 563,2; 589,1; náras 115,2; 242,6; 442,2; āyávas 139,3; (kārávas) 240,1; kaváyas 242,4; mártās 307,5; anyé 340,5; 585,6; adhvaryávas 608,2; mânusās 839, 2; mánavas 917,9. — 3) devâs 298,17.
-ádbhis 239,1; nŕbhis, 895,8.
-atâm 121,1; 190,2; 355, 4; 809,46.
-átsu sumitrésu 895,7.
-ántīs víças 77,3; 240,3; 585,2. — 2) matáyas 526,3; gíras 534,3; 3) âpas (devís) 856,15.
-atinaam viçâm 36,1.

**deva-yájya,** n., *Götterverehrung.*

-āya 519,9 â yás (agnís) . . jánista —.

**deva-yajyâ,** f., dasselbe.

-â [N.] 856,15; 933,3.
-áyā 114,3; 375,4; 680, 12; 892,7.
-â [I.] 856,11; 896,1.

**deva-yâ,** a., *zu den Göttern gehend, den Göttern zustrebend.*

-âs [N. s. m.] yajñás 177,4; vípras 242,5; ádris 584,4; ná sāyám asti — ájustam 431,2 (etwas unwillkommenes).
-âs [N. p. f.] víprāṇām vâcas 430,1.
-âs [A. p. f.] dhíyam-dhiyam (?) 168,1.

**deva-yâna,** a., 1) *zu den Göttern* (devá) *seinen Gang* (yána) *nehmend;* 2) *den Göttern zum Gange dienend;* von den Wegen auf denen sie vom Himmel herabkommen und zu ihm hinaufsteigen, und die daher auch der einzuschlagen hat, der zu ihnen hinauf will.

-am [m.] 1) áçvam 162,4.
-am [n.] 1) yájus 1007,3.
-āt 2) (pathás) 844,1.
-ās [m.] 2) pánthās 592,2.
-ān 2) ádhvanas 72,7; pathás 877,5; 924,11.
-ēs 2) pathíbhis 183,6; 292,5; 333,1; 397,6; 554,8.
-īs [N. p. f.] 1) agnés samídhas 877,2.

**deva-yâvan,** a., *zu den Göttern* [devá] *gehend* [yâvan].

-ā dūtás (agnís) 526,2.

**devayú,** a., *die Götter verehrend* oder *liebend, fromm* [v. devay]; 2) *den Göttern zustrebend* (von Dingen).

-o 651,16 (neben yajamāna, sunvāna).
-ús 444,1; 858,5; yás 298,7; jánas 402,2; gárbhas yajñásya 632, 11; sómas 718,1; 729, 3; 749,1; 755,5; 768, 1; 809,4; 818,14; 820, 9; mánus 877,5; hótā (agnís) 1002,3.
-úm 83,2; 388,5; 469,2; jánam 305,1.
-ú [n.] 2) páyas 723,2.
-ós [Ab.] 932,3.
-ávas náras 154,5; 613, 1; sudânavas 712,7.
-ûni 2) çocíṅsi 559,2.
-úbis 609,5.
-ūnâm 808,24 (kaláçe).

**devá-yukta,** a., *von Göttern geschirrt* [juktá von yuj].

-ās [m.] 583,8 — yé vām dhūrsú tarániayas váhanti.

**devávat,** 1) a., *von Göttern umgeben,* oder *begleitet* [v. devá]. 2) m., Eigenname eines Mannes. Vgl. devâvat.

-ān 1) 887,26.
-antam 1) mā 488,10; rayím 873,3.
-atas [G.] 1) ráthas 651, 15. — 2) naptúr — (sudâsas) 534,22.

**deva-vandá,** a., *die Götter* [devá] *preisend* [vanda].

-ês 841,10 pitŕbhis.

**devá-vāta,** 1) a., *von den Göttern begehrt* [vātá v. van], *den Göttern angenehm.* 2) m., Eigenname eines mit deváçravas zusammen genannten bhârata.

-as 1) sómas 808,9. — 2) 257,2.
-am [n.] 1) ándhas 774,5.
-ā [f.] 1) çastís 299,15.
-ās [N. p. f.] 1) tanúas (agnés) 254,2.
-atamās [m.] 1) náras 470,4 (-atāmās zu sprechen).

**deva-vâhana,** a., *Götter fahrend, tragend.*

-as áçvas 261,14.

**deva-vî,** a., *Götter labend, erquickend* [vî v. vī], vergl. devāvî.

-ís [N. s. m.] (sómas) 714,1; 748,2.
-ítamas agnís 36,9; von Soma: 737,3; 740,3; 761,3; 775,16 (mádas); 776,12 (mádas), 819,7 (kavís).

**devá-vīti,** f., *Schmaus, Genuss* [vītí] *für die Götter, Göttermahl.*

-im 113,12; 583,6; 600, 5; 677,13; 801,7; 809, 21; 879,3 sādhvîm akar — nas adyá.
-aye 12,9; 214,7; 255,2; 456,18; 457,7.41; 509, 10; 718,6; 725,2. 3; 732,1; 757,1; 758,1; 766,4; 776,15; 777,18; 779,17; 782,9; 818,7; 819,12; 861,14; 892, 12.
-es [G.] 832,3 îçe yás víçvasiās —.
-ō [L.] 251,5; 396,10; 535,4; 808,14; 809, 2. 33.
-ibhis 1023,6.

**devá-vyacas,** a., *Raum* [vyácas] *für die Götter darbietend.*

-ās [n. für -as] barhís 238,4.
-astamas yajñás 376,2; 380,8.
-astamam [n.] çárma 142,5.

**devá-çatru,** a., *die Götter zu Feinden* [çátru] *habend.*

-avas 500,1 pitáras.

**devaçás,** *nach den einzelnen Götter hin* 255,5 práti tân — vihi.

**devá-çista,** a., *von den Göttern angewiesen* [çistá von çās].

-e [du. f.] náktosâsā 113,3.

**devá-çravas,** m., Eigenname eines mit devávāta zusammen genannten bhârata.

-as [V.] 257,3.
-ās 257,2.

**deva-çrút**, a., *den Göttern* [devá] *hörbar* [çrút v. çru], *von ihnen gern gehört.*

-útam vŕ̥ṣṭivánim 924,7.

-úttamam sómam 774,21 (devébhyas).

**deva-sumatí**, f., *Wohlwollen* [sumatí] *der Götter* [devá].

-ím 924,5.

**deva-senâ**, f., *Heer* [sénā] *der Götter* [devá], *Götterschaar.*

-ânām 929,8.

**deva-stút**, a., *die Götter* [devá] *lobend* [stút v. stu].

-útas [N. p. m.] (vayám) 404,5.

**devá-hita**, a., *von den Göttern gesetzt* [hitá v. dhā], 2) von ihnen *angeordnet*, 3) von ihnen *bestimmt.*

-am [m.] 3) vâjam 458,15.

-am [n.] 1) cákṣus (sûriam) 582,16. — 2) bráhma 396,2; yád 396,4; triudāyám 333, 3. — 3) âyus 89,8.

**devá-hiti**, f., *göttliche Ordnung, göttliche Einrichtung.*

-im 619,9 ~ jugupus dvādaçásya.

**deva-hû**, a., *die Götter* [devá] *rufend* [hû v. hū], superl. *die Götter aufs beste einladend.*

-ûtamas (agnís) 247,6.

-ûtamān áçvān (agnés) 684,1.

**devá-hūti**, f., *Anrufung der Götter.*

-is 479,2; 506,5; 844,3; 954,3.

-im 530,3; 879,3.

-yā 889,11.

-iē [D.] 659,4.

-ō 493,4; 514,2.

-ayas 870,6.

-ibis 12,12; 530,1; 780, 7; 1022,7.

-iṣu 599,7.

**deva-hûya**, n., dasselbe.

-e 601,2.

**deva-héḍana**, n., *was die Götter* [devá] *erzürnt* [héḍana], *Götterbeleidigung.*

-am 576,8; 863,12; 926,7.

**devâc**, a., fem. devâcī, *den Göttern* [devá] *zugewandt* [ác].

-âciā kŕ̥pâ 127,1.

**devâpi**, m., aus devá-āpi, also ursprünglich Freund (āpí) der Götter; Eigenname eines Sohnes des ŕ̥ṣṭiṣeṇa.

-e 924,2. 4.

-is 924,7; ārṣṭiṣeṇás 924,5. 8.

-inā ārṣṭiṣeṇéna 924,6.

**devâvat**, a., *von den Göttern* [devá] *umgeben*, von devávat nur metrisch verschieden.

-ān çyenás 322,6.

**devā-vî**, a., *die Götter erquickend*, ~ *ergötzend;* tritt für devavî stets am Anfange der Verszeilen ein. (Pad. falsch deva-avî).

-ís (agnís) 263,8; vom Soma: 736,7; 740,6; 773,19; 776,11 (ūrmís); 817,2 (mádas).

-íam [m.] mádam 816,2; pérum (sómam) 862,8; çlókam 902,4.

-íam [f.] tvácam 786,5.

-ías [N. p. m.] sómās 809, 26; víprāsas 904,1.

**devî**, f., Fem. von devá 1) *himmlisch*, vom Gebete; 2) *Göttin.*

-i [V.], 2) 48,1. 15; 123, 3. 10; 124,12; 223,6; 232,17; 295,1. 2; 415, 17; 502,5. 6; 505,2. 6; 591,2; 593,5; 597, 4; 629,16. 17; 638,4; 647,5; 676,10; 843,8.

-î [N. s.] 1) manīṣâ 550,1. — 2) 40,3; 48, 3; 56,4; 92,9. 10; 106,7; 109,4; 113,13. 14; 194,8; 231,6; 310, 3; 330,1; 347,11; 351, 7; 386,10; 395,18; 397,11; 405,11; 434, 3; 491,5; 502,4; 505,5; 553,7; 554,4; 556,2. 4; 591,7; 594,2; 595,3; 606,3; 629,16; 645, 10; 770,2; 837,8; 885, 7; 896,8; 953,1—3; 960,1-6; 967,2.

-îm 1) suṣṭutím 339,1; dhíyam 252,3; 550,9. — 88,4; 115,2; 254,5; 295,5; 351,3; 397,6; 423,3; 434,1; 491,1; 560,2; 601,1; 709,11; 710, 16; 927,1. 9.

-iâ 1) dhiyâ 647,13; 1002,2; vācâ 629,16; prámatyā 53,5; kŕ̥pâ 643,5.

-yê 2) ísvē (der Pfeil als Gottheit gedacht) 516,15.

-iâs [G.] uṣásas 297, 17.

-iâm [L.] 2) 232,17.

-ī [V. du.] 2) rodasī 351,6; 810,9.

-î [du.] 2) dyâvāpŕ̥thivî (oder ródasī) 106,3; 160,1; 890,14; 259,3; 352,2; 386,9; 485,5; 613,8; 702,12; uṣâsānáktā 222,5; 896,6.

-īs [V. p.] 2) 689,10; uṣâsas 124,13; 347, 4. 10; dvāras 359,5; 936,5; (devapatnīs) 400,7; tísras 896,8; oṣadhīs 923,4; ṣaṣ 954,5.

-îs [N. p.] 2) dvâras 13,6; 142,6; 194,5; 717,5; tisrás 13,9; 194,8; 226,5; 238,8; 717,8; 936,8; âpas 83, 2; 153,4; 173,8; 290, 4; 299,12; 318,7; 563, 3; 565,1; 601,3; 835, 4; 843,10; 856,6; 890,9; 930,8; 935,1; uṣâsas 301,13; 347,5. 8; 588,3; gnâs 400,8; 22,11; nadías 566,4; dhenávas 781,4.

-îs [A. p.] 1) áçvās (agnés) 241,2; 2) apás 23,18; 266,6; 268,8; (nadías) 721,6.

-itame [V.s.f.] sarasvati 232,16.

**devŕ̥**, m. [Cu. 257], *des Ehemanns Bruder*, besonders der *jüngere*, [wol von div].

-áram 866,2 vidhávā‿iva ~.

-ŕ̥ṣu 911,46 samrâjñī ádhi ~.

**devéddha, devá-iddha**, a., die letztere Form 517,22, *von den Göttern entzündet* [iddhá von idh].

-am agním 890,3.

-eṣu agníṣu 517,22.

**devéṣita**, a., für devá-iṣita, *von den Göttern angeregt* [iṣitá von 1. iṣ 9].

-as múnis 962,5.

**[devýa], devía**, n., *göttliche Macht, Gotteskraft* [von devá].

-am 140,7 ápi yanti ~.

-asya 332,1 mahát tád vas ~ pravâcanam.

-ā [pl. n.] 782,3 nŕ̥mṇâ ca ~ ca.

**deṣṭrá**, n., *Zusage* [von diç].

-âya 911,15; 940,2.

**déṣṭrī**, f., *Anweiserin* [von diç], Bezeichnung einer Gottheit.

-ī 911,47 sám u ~ dadhātu nō.

**(déṣṭha), dáyiṣṭha** (oder **dáïṣṭha**), a., *aufs beste gebend* [von dā oder day].

-as vásu — sunvaté bhúvas 675,6 (índras).

**deṣṇá, daïṣṇá**, n., *Gabe, Spende* [von dā].

-eṣṇám 200,4; 548,21 — yád pârie diví. -aïṣṇám kánīyasas 536, 7; purú hí vām purubhujā — 504,8; uvócitha hí maghavan — 553,3; prá tád vas astu dhūtayas — 574,4. -eṣṇásya 264,19 prareké. -eṣṇé 316,10 návye —. -aïṣṇês 609,4 prá nas návyebhis tiratam —.

**dehí**, f., *Aufwurf, Damm, Wall* [von dih, vgl. Ku. Z. 19,309].

-ías [A. p.] 488,2; 522,5.

**dēvavātá**, 1) a., zu devávāta in Beziehung stehend, von ihm verehrt. 2) m., Sohn des Devavāta.

-ám 1) agním 257,3. -âya 2) sŕñjayāya 468,7. -é 3) sŕñjaye 311,4.

**dêvī**, f. von dêvya; s. d.

**(dêvodāsa), dêvodaasa**, a., zu dívodāsa in Beziehung stehend, von ihm verehrt.

-as agnís 712,2.

**dêvya, dêvia**, a., 1) *göttlich*, d. h. *die Eigenschaften eines Gottes* [devá] *habend.* 2) *göttlich*, d. h. *den Göttern zugehörig*, gewöhnlich durch den Genitiv *der Götter* wiederzugeben. 3) n., *Gotteskraft.*

-yas 1) çamitâ 194,10. — 2) ketús 27,12; átithis 524,4; çlókas 613,3. -ias 1) víṣṇus 156,5; vidhâtâ 491,12. — 2) ráthas 823,3; jánas 883,5. -yam [m.] 2) (raçmím) 196,2. -iam [m.] 1) agním 966, 6. — 2) jánam 31,17; 44,6; 45,9.10; 221,11; 367,3; 457,6; 493,12; 664,9; 783,8; 792,5; 796,1.3; 879,6; 889,9. -yam [n.] 2) sáhas 338,6. -iam [n.] 2) héḍas 114, 4; çárdhas 560,5; bhayám 670,16; sádma 795,5; dhartári 798,42; sáhas 926,6. -iena 1) savitrâ 330,8; çúcinā 226,8. — 2) ávasā 598,8; mádhunā 242,1; bráhmaṇā 549,11; jánena 569,2; jyótiṣā 913,12; sáhasā 934,9; vácasā 297,15. -iasya 1) savitúr 35,5; 229, 6; 350,4. — 2) jánasya 479,1; 918,3; rápasas 224,7; ávasas 317,10; 411,7; dhâmanas 574, 1; hárasas 668,2. -ie [L.] 2) jáne 350,3; 605,5. -yā [du.] 1) hótārā 194, 7; 238,7; 359,7; 891, 10; 892,13; 936,7; bhiṣájā 638,8. -iā [du.] 1) hótārā 13, 8; 142,8; 188,7; 717,7. -yās 1) hótāras 954,3. -iās 1) ṛtvíjas 828,1; ṛ́ṣayas 956,7. -iāni 2) vrátā 70,2; vrátāni 92,12; 124,2; 591,3; jánma 395,14; janū́ṃṣi 520,1. — 3) 300,5. -iā [pl. n.] 2) jánimāni 820,3; héḍāṅsi 489, 10; ávāṅsi 613,2. -iāyās [Ab. s. f.] 2) hetyâs 913,19.

Femininform **dêvī:**

-ī [N. s.] 2) suastís 272,9. -īm 2) nâvam 889,10. -īs [A. p.] 2) svadhâs 815,5. -īnām 2) kṣitīnâm 254, 4; viçâm 268,2.

**dógha**, m., *das Melken = Erlangen.*

-am (als Inf.) 369,5 urúm — dharúnam deva rāyás [Aufr. gegen die Handschrift dīrghám].

**dódhat**, a., s. dudh.

**doṣaṇya**, a., *im Arme* (doṣan = dos) *befindlich*,

-am yákṣmam 989,2.

**doṣâ**, f., *Abend, Dunkel* [wol von dus sich beflecken, in dem Sinne dunkeln], fast überall mit dem Gegensatze uṣás oder vástu, namentlich 2) Instr. (-â), Acc. (-âm) adverbial: *am Abend;* vgl. prati-, pra-doṣám.

-âm 1) 308,2; 359,6. — 2) 865,1. -â [I.] 2) 307,6; neben vástos 104,1; 386, 11; 446,2; 480,3; 517,6; 645,21; 866, 2.4; neben uṣási 199, 3; 298,8; 519,5; 642, 14. -âs [A. p.] 34,3; 179,1 (nach Pada) neben vástos uṣásas.

**doṣā-vastṛ́**, m. *Erheller* [vastṛ́], des Dunkels [doṣâ].

-ar [V.] agne 1,7; 300,9; 531,15.

**dós**, n., *Vorderarm; Arm.*

-ós [A.] yá dós vīrâya ‿ upabárbṛhat 415,5.

**dóha**, m., das *Melken* [von duh].

-ena 868,2.

**dohána**, a., *melkend, Melker* [von duh].

-ās 144,2; 787,3. -ā 632,32, wo auch wol -ās zu lesen.

**dóhas**, n., *Melkung* [von duh], (doháse ist Inf.; siehe duh).

-asā [I.] 837,1.

**dōrgahá**, m., Nachkomme des durgáha.

-é 338,8.

**dyâvā-kṣâm**, f., Du.: dyâvā-kṣâmā *Himmel* [dív] *und Erde.*

-āmā [Vo.] 638,16.

-âmā 96,5; 102,2; 121,11; 140,13; 242,8; 472,2; 862,1.

**dyâvā-pṛthivî**, f. Dual, *Himmel* [dív] *und Erde* [pṛthivî], Gen. divás pṛthivyós.

-ī [V.] 31,8; 159,5; 160, 5; 185,11; 223,1; 491,3; 568,1; 569, 2. 3; 662,2; 781,10; 893, 12; 919,1. 10. -î 35,9; 52,14; 61,8; 101,3; 112,1; 115, 1. 3; 160,1; 192,15; 193,7; 237,11; 259,3; 260,8; 264,4; 266,10; 292,8; 310,2; 350,6; 352,1.3; 401,2; 405, 11; 409,7; 417,2; 437, 8; 459,15; 485,24; 511, 1.4.5; 516,10; 551,5; 560,1; 642,5; 668,13; 705,16; 780,10; 793,5; 809,42; 827,7; 828,7; 857,7. 8; 861,1; 862, 1; 863,6; 871,12; 873, 8; 889,9; 890,14; 891, 8; 892,4.6.9; 896,10; 907,4; 908,1; 915,6; 918,11; 936,9; 939, 1. 5; 940,8; 951,6; 975,2.

Gen. **divás pṛthivyós:**

-ós 193,3; 403,5; 829,7; 861,2.

**dyâvābhûmi**, f. Dual: *Himmel* [dív] *und Erde.*

-ī [V.] 351,1; 578,4; 838,4. -î 891,4; 907,3.

**dyú**, m., *Himmel, Tag, Lichtglanz*; s. dív.

**dyu-kṣá**, a., *in Lichtglanz* oder *im Himmel* [dyú] *wohnend, licht, glänzend, himmlisch.*

-a (indra) 653,15; 675,6.
-ás rājā (índras) 465,1; 478,2; váruṇas 550, 24; (sómas) 764,1.
-ám [m.] aryamáṇam 136,6; hótāram (agním) 193,1; (índram) 678,16; 697,2; 783, 4 (?).
-am [n.] tád 393,2; ukthám 547,2; sâdanam 136,2; ávas 1011,1.
-âya (índrāya) 644,20.
-âsas índavas 274,5.
-â [f.] çyāvâ 100,16 (diukṣâ zu sprechen).
-átamas mádas 820,1.

**dyukṣá-vacas**, a., *himmlische Worte* [vácas] *redend.*

-asam 456,4 vípram (agním).

**dyu-gát**, *zum Himmel* [dyú] *gehend* [gát Part. von 1. gā Stamm I], das Neutrum als Adverb 706,4 (mit Liedern wie mit Rossen).

**dyut**, aus div (dyu) erweitert und mit ihm gleichbedeutend. Die Grundbedeutung „schleudern" tritt in didyút hervor, und wol auch in der Stelle 384,4 áçmānam cid çávasā ví didyutas auch den Schleuderstein schleudertest du (Indra) mit Macht fort. 1) *strahlen, leuchten, glänzen;* auch 2) bildlich vom Gebete; 3) intens. *hell strahlen, blinken, blitzen.*

Mit **úd** *aufleuchten, erglänzen*, intens. *hell aufleuchten.*
**ví** 1) caus. *fortschleudern* [A.]; 2) act. *weithin strahlen;* 3) int. *hell strahlen* (bildlich); 4) caus. *erleuchten* [A.], *erhellen;* 5) caus. med. *weithin leuchten.*
**abhí ví** etwas [A.] von jemand [Ab.] weg zu jemand *hin* [D.] *strahlen*, d. h. durch Strahlen *hinschaffen.*
**sám** *zugleich strahlen.*

Stamm I. **dyóta** (s. Part.).
Stamm II. **dyut** (s. Part.)
Imperf. **ádyōt** (betont nur 123,7; 937,2):

-t [2. s.] **ví** 2) (agne) 235,8.
-t [3. s.] 1) ráthas sûras ná 122,15; uṣâs 123,7; puruvâras (agnís) 301,15; ṛbhús ná tveṣás 444,8; todás (sûryas) 453,3. — 2) dhītís 937,2. — **úd**: yahvás (agnís) 239,9. — **ví** 2) uṣâs 113,14; 124,2; agnís 235,18 (urviyâ); rukmás 492,1; 871,8 (urviyâ); bhānús 797, 12. — **sám** dūtás (agnís) — uṣásas viroké 239,2.

**dyōt**:

-t [3. s.] **abhí ví** asmē dyumnâni aryás 300,6.

Perf. **didyut**:

-ute [3. s.] **ví** 2) sómasya dhârā 792,1.

Aor. Caus. **ádidyuta**:

-at 1) (agnís) 452,4.

**didyuta**:

-as [2. s.] **ví** 1) áçmānam 384,4 (s. oben). — 4) uṣásas 193,7..

Stamm des Intens. **dávidyut**, stark **dávidyot** [betont nur 921,10; 640,11]:

-ot [3. s.] 3) yâ (vidyút) 921,10; vidyút ná (agnís) 444,8.
-utati [3. p.] 3) ṛṣṭáyas 641,11.
-utat **ví** 3) 921,3 (avîre krátō).



Stamm I. des Caus. **dyotaya**:

-at **ví** 4) adyútas aktûn 480,3 (índus).

Stamm II. des Caus. **dyutaya**:

-anta **ví** 5) abhríyās ná vṛṣṭáyas 225,2.

Part. **dyótamāna** [Stamm I.]:

-ām 2) maniṣâm 1003,2.

Part. **dyutat** [Stamm II.] in dyutád-yāman.

P. Med. **djutāná** [Stamm II.]:

-ás 1) (agnís) 301,10; 524,4; (sómas) 776, 15; 787,3.
-ám [gesprochen diutānám] 1) átithim (agním) 456,4. —
-âm 1) uṣásam 591,6.

**dyútāna** (dasselbe):

-āt 1) dhātúr 1007,1—3.

Part. Perf. **didyutāná** [Stamm II.]:

-ás 1) (agnís) 241,4. — **vi** 2) (agnís) 457,35 (akṣáre).

P. des Intens. **dávidyutat**:

-at [N. m.] 3) (agnís) 526,1; 895,1; **úd** 457, 45.
-at [n.] 3) ánīkam 869,4.
-atiā [I. f.] 3) rucâ 776,28.

Verbale **dyút**:

als Subst. für sich; ferner in vidyút, a-, sudyút.

**dyút**, f., *Glanz* (von dyut).

-útam 766,1 asyá pratnâm ánu —.
-utâ [I.] 443,6; 925,2 (neben vidyútā).

**dyutád-yāman**, a., *dessen Bahn* [yâman] *glänzend* [dyutát von dyut] *ist.*

-ā (vāyús) 490,4.
-ānam [m.] stómam 919, 12.
-ānam [f.] uṣásam 434,1.

**dyú-bhakta**, a., *vom Himmel zugetheilt* [bhaktá von bhaj].

-am [n.] rátnam 297, 18; tád 556,2.
-ās [N. p. f.] dhenávas 73,6.

**dyumát**, a., *glänzend, leuchtend* [von dyú, dív 14]; daher 2) bildlich: *glänzend, herrlich, kräftig;* 3) *hell = laut* (vom Schalle); 4) n. als Adverb *hell;* 5) n. als Adv. *kräftig, herrlich;* 6) n. als Adv. *laut;* 7) n. *herrliches Gut* neben revát.

-as [V.] 1) agne 451,2.
-ân 1) (agnís) 311,4; 895,7; (sómas) 776,1; 792,2; ráthas 327,14; 651,3. — 2) (índras) 62,12; (mártas) 837,7; 388,3; rayís 717,3; dákṣas 773,18.
-ántam 1) (agním) 360, 4; 380,3; 531,7; vájram 385,4; (sómam) 777,4; rátham (açvínos) 866,1. — 2) çúṣmam 64,14; 741,6; 775,29; 779,3; 818,4; (índram) 458,4; rayím 198,1; bhágam 264, 19; vâjam 332,8. — 3) ghóṣam 910,4.
-át 2) suvîriam 74,9; 244,8; 247,7; 725,4; çrávas 372,5; çám 524,6; yáças 744,6. — 4) 214,15; 365,1; 457

45; 828,7. — 5) 373, 3; 582,17 (?). — 7) 200,6; 377,4; 489,7.
-átā 1) ráthena 503,10.
-áte 2) kútsāya 63,3; rāyé 458,14 (Pad. -átas).
-átas [G.] 2) rāyás 491, 11.
-ántas 1) arcáyas 379,8; agnáyas 517,4. — 2) pāyávas 366,4; vṛ́ṣabhâsas 423,2.
-átsu 2) sumitréṣu 895,7.
-átīm 2) vâcam 924,2.3; índrahūtim 479,1; íṣam 521,8.
-attama 2) indra 53,3.
-áttamas 1) (sómas) 777,19; 820,3.
-áttamam [m.] 2) rayím 378,1; dákṣam 485,9.
-áttamam [n.] 6) 28,5 (vada).
-áttamāni 2) vácāṅsi 710,7.

**dyumná**, n., *Glanz* [von dyú, dív 14], so in 258,3; 457,21; sonst überall bildlich, wobei das Bild nur selten (wie 193,10; 312,19; 941,7) festgehalten ist; daher *Herrlichkeit, Kraft, Geisteskraft, Macht, herrliches Gut, Reichthum.* — Vgl. ṛ́ta-dyumna u. s. w., die Adj. ákṣita, ójiṣṭha, uttamá, citráçravas, jánia, duṣṭára, dṛḍhá, bṛhát, máh, viçvatúr, çévṛdha, saṁyát, saptán, sahasrasâ, súarvat, und die Gen. kṣitīnâm, jánānām, mânuṣāṇām.

-ám 9,8; 54,11; 73,4; 77,5; 103,3; 193,10; 271,10; 293,6; 361,9; 364,1; 404,1; 433,7; 446,7; 460,9; 476,2; 487,7; 541,3; 598, 10; 639,15; 720,8; 820,9; 855,4.
-éna 48,1.16; 258,3; 446, 5; 457,21; 459,7.
-âya 501,11; 629,20; 644,12; 821,11.
-ásya raçmím 361,3; prasáhā 377,1.
-é 773,29.
-âni 122,12; 139,8; 274, 7; 300,6; 382,3; 648, 5; 752,4; 773,11.
-â 300,9; 392,1; 440,1; 460,6; 509,7; 639,33; 646,22; 868,6.
-ébhis 91,2; 502,13; 523,6.
-ês 78,1—5; 308,1; 312, 19; 485,1; 625,32; 639,14; 640,16; 683, 9; 941,7.
-éṣu 271,7.

**dyumnávat**, a., *glänzend*, *kraftvoll* [von dyumná].

-ān vṛṣabhás (agnís) 382,4.
-at bráhma 263,15; páyas (sómasya) 778,30.
-attamas sómas 485,1; 714,2.

**dyumna-várdhana**, a., *Kraft* [dyúmna] *mehrend.*

-as (sómas) 743,2.

**dyumná-çravas**, a., *durch Glanz* oder *Kraft berühmt* [çrávas Ruhm].

-ase 408,1 çárdhāya mârutāya.

**dyumná-sāti**, f., *Krafterlangung* [sātí Erlangung].

-ā [L.] 131,1.

**dyumná-hūti**, f., *Ruf um Kraft.*

-ō 312,9; 467,8.
-ibhis 129,7.

**dyumnā-sáh**, a., stark dyumnāsâh *Kraft verschaffend.*

-âham útsam 121,8.

**dyumnín**, a., *glänzend*, *herrlich* (dyumná); 2) *kraftvoll, wirksam.*

-ī 1) vṛ́ṣā (agnís) 36,8; agnís 712,9; vájras 922,3. — 2) índras 698,2; 702,8; 1000,4; (sómas) 91,2; 821,7; (vādhriaçvás) 895,5; stómas 696,1.
-ínam 2) sómam 271,8.
-ínas [A.] 2) āṅgūṣân 138,2.
-ínī 2) sâ (matís) 683,9.
-íntamas 2) krátus 127, 9; 175,5.
-ítamas 2) mádas 701, 16.
-ítamam 1) yáças 639,6.

**(dyūtyá, dyūtía)**, n., *Würfelspiel* [von dív 3], enthalten in a-dyūtía.

**dyó, dió**, m. f., **Himmel, Tag;* s. dív.

**dyótana, dyotaná, diótana** (649,2), a., m. [von dyut] 1) a. *glänzend;* 2) m. Eigenname eines Mannes.

-as 1) (bṛ́haspátis) 649,2.
-āya 2) 461,8.
-â 1) (uṣâs) 123,4.

**dyotaní**, f., *Glanz, Lichtschein.*

-ím 292,1; 838,7.

**(dyótman)**, n. (?), *Glanz* [von dyut], in sudyótman.

**drapsá**, m., *der Tropfen* [für *dravsá von dru Ku. Zeitschr. 2,138; 7,63], im sing. auch die *tropfende Flüssigkeit;* namentlich 2) vom Soma; 3) vom Regen; 4) bildlich vom männlichen Samen 549,11 (vgl. V. 13); 5) die Funken als *Tropfen* des Feuers; 6) der Mond oder die Sonne (309,2) als der lichte *Tropfen* am Himmel. — Adj. aruṇá, udaprút, kṛṣṇá, govindú, camūṣád, nīlavat, mádhu, mádhumat, mayobhû, yavasâd (Bed. 5), vicakṣaṇá, vibhû, çyenájūta, çvetá (Bed. 6), skanná, svâdiṣṭha.

-ás 2) 482,3; 637,14 (bhettâ purâm); 639, 31; 705,13.15; 781,2; 801,2; 808,19; 843, 11—13. — 3) 924, 3. — 6) 603,6; 949,8.
-ám 2) 705,14; 790,4; 797,10; 843,11. — 4) 549,11. — 5) 837,4 (agním). — 6) 309,2.
-ásya 2) srákve 785,1 (dhámatas).
-âsas 2) 718,4.
-âs 1) 627,16. — 2) 14, 4; 818,8. — 3) 417,4; 924,4. — 5) 94,11.
-ân 1) 809,56 — iráyan.

**drapsín**, a., *Tropfen gebend*, *regnend* [von drapsá].

-ínas [N. p.] (marútas) 64,2.

**dravá**, a., *laufend* [von dru].

-ás dadhikrâvā 336,2.

**dravác-cakra**, a., *mit laufenden* [drávat von dru] *Rädern* [cakrá] *versehen.*

-eṣu āçúṣu [erg. ráthesu] 654,18.

**dravát**, *flugs*, *eilenden Laufes* [neutr. des Part. drávat, mit veränderter Betonung] 2,5; 44,7; 269,2; 486,32; 625,7.

**dravát-pāṇi**, a., *rasche* [drávat von dru] *Hufe* [pāṇí] *habend;* 2) *raschhufige Rosse habend.*

-ī [V. du.] 2) açvinā 3,1.
-ibhis 1) áçvēs 625,35.

**dravád-açva**, a., *von raschen* [drávat von dru] *Rossen* [áçva] *gezogen.*

-am rátham 339,2.

**dravará**, a., *schnell laufend* [von dru].
-ás dadhikrâvā 336,2.

**draví**, m., *Schmelzer* [von dru vgl. das Caus.].
-ís 444,4 — ná drāvayati dâru dhákṣat.

**dráviṇa**, n., *bewegliches Gut* (im Gegensatze zu Haus und Acker), *Habe, Reichthum* [von dru]; 2) auch mit Gen. — Dazu die Adj. citrá, máhi, vāmá, viçvávāra, çréṣṭha.
-am 94,14; 214,15; 235,22; 236,6; 295,6; 301,11. 12; 307,3; 316,9; 337,9; 347,7; 350,1; 382,2; 408,15; 510,1. 6; 511,5; 525,1; 526,3; 655,10—12; 808,12; 809,51; 857,2; 861.13; 862,13; 863,10; 871,11; 887,12; 893,7; 896,7; 906,4. 7; 907,1; 908,4; 951,2; 954,3. — 2) náras, gós 121,2; yuvós 292,6; asya (índrasya) 319,4.
-āya 1) 244,6 mahé vâjāya —.
-āni 212,5. 6; 329,10; 354,10; 358,7; 446,1; 790,5; 821,9.
-ā 242,1.

**dráviṇas**, n. (bewegliches) *Gut, Habe* [siehe dráviṇa]; 2) konkret *Spender des Guts.*
-as [V.] 2) agne 241,10.
-as [A.] 510,3.
-asas [G.] draviṇodâs 15,7; 96,8; draviṇasyús 890,16.
-asas [Ab.] 330,5 â . . . yāta . . mahás —.

**draviṇasyú**, a., 1) *nach Gütern* [dráviṇas] *verlangend;* 2) *gerne Güter zutheilend.*
-ús 1) kavís 890,16 (dráviṇasas). — 2) agnís 457,34.
-úm 2) (agním) 197,3.
-ávas 1) (vayám) 367,2.

**dráviṇasvat**, a., *mit Gütern versehen.*
-antas índavas 797,1.

**draviṇo-dá**, a., m., *Gut* [dráviṇas] *gebend, Reichthumgeber.*
-éṣu 53,1.

**draviṇo-dás** dass. [dás von 1. dā], ins Besondere 2) Beiname des Agni.
-as [V.] tvaṣṭar 896,9. — 2) 15,10; 197,3; 228,1—3.
-asás [Ab.] (pâtrāt) 228,4.

**draviṇo-dâ** dass., ins Besondere 2) Beiname des Agni. — Hierher sind am Besten die Formen -âs im Sing. und Plur., ô im Dual zu ziehen.
-âs [N. s.] sómas 800,3; tvâṣṭā 918,11. — 2) 15,7—9; 96,8 (dráviṇasas); 192,7; 228,4; 828,2.
-áas [N. s.] 2) 532,11; 659,6.
-âm 2) 96,1—7.
-âs [N. p.] 400,4.
-ô (so Pada, im Texte -ā wegen des folgenden u), vâjasya 397,9.

**draviṇo-víd**, a., *Gut* [dráviṇas] *schenkend* [víd von 1) vid].
-íd (sómas) 809,25.

**dravitṛ́**, m., *Renner* [von dru].
-â 453,3, wo der truglose (adroghás), nicht umwendende (avartrás) Renner, mit dem Agni verglichen wird, das Sonnenross bezeichnet (vgl. todás V. 3 und árvā V. 4).

**dravitnú**, a., *eilend, laufend* [von dru], so auch 2) bildlich von dem den Göttern zueilenden Gebete.
-úm rátham 837,9.
-ávas āçávas 683,14.
-uâ [I. f.] 2) dhiyâ 701,15.
-úas [A. p. f.] sírâs 875,9.

**drahyát**, *tüchtig* [neutr. eines unregelmässig gebildeten Part. Präs. von dṛh]. 202,15 tṛpát sómam pāhi drahyát indra.

1. **drā** [Cu. 272] *laufen, eilen,* auch 2) bildlich von Gebeten die zu den Göttern eilen.
Mit **ápa** *entlaufen, davon laufen.*
**abhí**, *ereilen* [A.].
**abhí prá**, *zulaufen* auf [A.].

Stamm **drā:**
-āntu **ápa**: árātayas 911,32. (-āhi und -âtu AV.).

Perf. **(dadrā)**, schwach **dadr:**
-rus 2) matáyas 62,11. — **abhí prá** jánayas gárbham 315,5.

Aor. **drāsa:**
-at **abhí** tám 667,7 (tyájas, gurú).

Part. Perf. Me. **dadrāṇá:**
-ám vidhúm 881,5.

2. **(drā)**, *schlafen,* enthalten in ni-drâ.

**(*drāgh).** Die Grundbedeutung „ziehen“ erschliesst das altnord. draga; auch die Bedeutung „hinziehen, ausdehnen“, welche den Ableitungen im Sanskrit zu Grunde liegt, findet sich für diese Wurzel im Altnordischen. Aus ihr entspringen die nächstfolgenden Wörter, so wie dīrghá; drâghīyas und drâghiṣṭha knüpfen sich unmittelbar an das Verbale drâgh.

**drâghiṣṭha**, a., *längstdauernd,* Superlativ von *drâgh, der Bedeutung nach zum Positiv dīrghá.
-ābhis, adverbial: in längster Dauer 296,17.

**drâghīyas**, a., *länger,* Comparativ von *drâgh, der Bedeutung nach zum Positiv dīrghá: 1) *länger* vom Raume; 2) *länger* von der Zeit.
-āṅsam 1) pánthām 943,5.
-as 2) âyus 638,18; in der Verbindung: — âyus. pratarám dádhānās 53,11; 844,2. 3; 941,8.

**drāghmán**, m., *Länge* [von *drāgh].
-â 896,4, wie es scheint für drāghmaṇâ, also Instr. dīrghám (barhís) drāghmâ surabhí bhūtu asmé.

**drāpí**, m., [Fi 97, wo lit. drapanà „Kleid, Gewand“ verglichen ist, vgl. französ. drap, wofür celtischer Ursprung zu vermuthen ist] *Mantel, Gewand.*
-ím 25,13; 116,10; 349,2; 798,14; 812,9.

**drāvayát-sakha**, a., *den Genossen* [sákhi] *beeilend* [drāvâyat von dru], d. h. seinen Reiter schnell forttragend.

-am áçvam 865,10.

**drāvayitnú**, a. [vom Caus. von dru], *sich beeilend.*

-ávas 781,6 sûryasya‿iva raçmáyas ‒ matsarâsas prasúpas sākám īrate.

**dru**, aus drā entstanden und mit ihm gleichbedeutend, *laufen, eilen;* auch 2) *eilen, fliessen,* von Wassern, so auch im caus. med.; 3) caus. *beeilen, zum Laufen bringen* [A.]; 4) caus. *in Fluss bringen, schmelzen* [A.].

Mit **ácha** *herbeilaufen,* **áti** *vorüberlaufen* an [A.].
**abhí**, *hineilen* zu [A.].
**ápa** 1) *hineilen* zu [A.]; 2) *los fahren* auf [A.], *angreifen.*
**â úpa**, *herbeieilen* zu [A.].
**pári**, *umlaufen, hindurchlaufen.*
**prá**, *vorwärts laufen.*
**â prá**, *herbei laufen.*
**ví**, *auseinander laufen.*
**sám**, *zusammenlaufen.*

Stamm **dráva**:

-anti vājínas ná çókās 302,5. — **ví** náras 516,11; **sám** náras 516,11.
-at (fehlerhaft dravát betont) dūtás (agnís) 526,2.
-a (-ā) (indra) 624,8; 637,11; 673,12.
-atām [3. du.] **ácha**: uṣásā 248,3 (vâtasya pathíābhis).
-antu **úpa** 1) nas 312,1 (asya hárayas).

**drava**:

-at (fehlerhaft dravát betont) **â úpa** stómam 1018,5 (áçvas ná).
-a (-ā) **áti** sārameyô çvânō 840,10 (sādhúnā pathâ. — **â úpa** mā 489,16 (pūṣan). — **prá** indra 624,12; 633,14; 673,10; 799,1. — **â prá** indra 385,2; 691,1 parāvátas.
-antu **prá** te (índrasya) hárayas 938,2.

Impf. **ádrava** (betont nur 901,2; 710,3):

-as **abhí** vâjān 901,2 (síndho). — **prá** dūtás 710,3.
-an 2) tâs (âpas) 924,6.

Aorist **ádudrava** in ádudro- zusammengezogen:

-ot **úpa** 2) (índras vṛtrám) 221,3.

**dudráva** (betont nur 404,4):

-at paçús 404,4; sá (agnís) 532,2.

Stamm I. des Caus. **dravaya**:

-anta [3. p. C. me.] 2) ūrmís ná vákvās 974,5.

Stamm II. des Caus. **drāváya** (Pad. draváya, betont nur 624,11):

-ati 4) dravís ná ‒ dâru dhákṣat 444,4.
-a (-ā) 3) (sómam) 624,11 (ádhvaryo).

Part. **drávat** (Adv. dravát siehe besonders):

-antam (dadhikrâm) 334,3.
-atas [G.] dadhikrâvṇas 336,3; yuktásya (vṛ́ṣabhásya) 928,6.
-antā [du.] 887,3.
-antī devi 395,18.

Part. **drāváyat** (in drāvayát-sakha):

**drú**, m. n. [siehe dâru], *Holz* (vergl. dru-ghaná, dru-padá), daher ein Geräth aus Holz, namentlich 1) *Ruder;* 2) *Holzbecher;* 3) *hölzernes Gefäss,* in welches der Soma abfliesst; 4) *Baum* enthalten in dru-ṣád, dru-ṣádvan, su-drú.

-únā [I.] 1) 705,11. — 2) 440,3 (?). — 3) 713,2; 777,6; 810,2.
-únas [G.] 2) bhūtím 161,1.
-ós [G.] 3) upásthe 927,10.

**dru-ghaṇá**, m., *Holz-keule.*

-ám 928,9.

**dru-padá**, n., *Holz-säule, Pfosten* (an welche Gefangene gebunden wurden).

-é (arbhaké) 328,23.
-éṣu 24,13 (baddhás).

**dru-ṣád**, a., *auf dem Baume* [drú] *sitzend* [sád von sad].

-ád háris (sómas) vés ná 784,5.
-ádam vím ná (sómam) 941,3.

**dru-ṣádvan**, a., dasselbe.

-ā vés ná 444,5.

**druh** [urspr. drugh aus *dhrugh, Ku. Zeitschr. 12,126], Grundbedeutung: jemandem *Leid anthun* (durch Betrug, Arglist, Zauberei); ins Besondere 2) Part. II. drugdhá, m., *Uebelthäter;* 3) Part. II. drugdhá, n., *Uebelthat.*

Mit **abhí** 1) jemandem [A.] *Leid anthun;* 2) ein Unrecht [A.] *begehen.*

Stamm **druha**:

-an **abhí** 1) mâ nas mártās 5,10.

Perf. stark **dudróh**:

-ha [1. s.] **abhi** 2) yád ánṛtam 23,22; 835,8.

Part. II. **drugdhá**:

-ás 2) 394,7.
-āni 3) 602,5.

Verbale **drúh**

als eigenes Wort im Folgenden, in der Bedeutung *Leid anthuend, schädigend, Unrecht thuend* in a-, akṣṇayā-, puru-, viṣu-drúh, *durch Unrecht erzürnend* in antaka-drúh; ferner abhi-drúh *Leid anthuend, feindselig.*

**drúh**, a., m., f. 1) a. *beschädigend, feindselig;* 2) m. f. *beschädigender Dämon, Unhold, Unholdin* (m. 324,2; 461,5; f. 319,7; 265,19; 899,2); 3) f. *Leid, Unheil;* 4) f. *Arglist.*

-úham 2) 319,7 ‒ jíghāṅsan dhvarásam anindrâm.
-uhâ 4) 620,7. 17.
-uhé 2) 221,9 ‒ riṣantam pári dhehi.
-uhás [Ab.] 1) rakṣásas 783,1. — 2) 324,2 = 461,5 (mahás). — 3) 226,6; 300,15; 532,8; 667,1; 851,8.
-uhás [G.] 2) hantâ 214,17; bahulé 874,10; pâçān 575,8; évēs 899,2. — 3) padé 214,16; 428,4.
-úhas [N. p.] 2) 577,5 ‒ sacante ánṛtā jánānām.
-úhas [A. p.] 1) pṛtanâs 657,2. — 2) 121,4; 133,1 mahîs anindrâs; 265,19 (ádevīs); 591,1.
-uhás [A. p.] 1) rakṣásas 620,7.

**druham-tará**, a., *den Unhold* [drúham Acc. von druh] *überwindend* [tara von tar].
-ás (agnís) paraçús ná 127,3.

**druhyú**, m., Eigenname eines Mannes und im Plural oder in der Verbindung mit jána eines Volksstammes.
-úm 534,12.
-ávi [L.] 630,5.
-ô [L.] jáne 487,8.
-ávas 534,6. 14.
-úṣu 108,8.

**drúhvan**, a., *feindselig, arglistig* [von druh].
-aṇe jánāya 463,8; mánuṣe 925,7.
-āṇas 25,14 (jánānaam).

**drū** gleich dru. Mit **ánu** *nacheilen, verfolgen* [A.].
Part. Med. **drūṇāná:**
-ás **ánu** 300,1 (agnís) tṛ́ṣvim ánu prásitim — ástā‿asi vídhya rakṣásas tápiṣṭhēs.
Verbale **drú** in raghu-drú, mitá-dru.

**drógha** [von druh], a., *trügerisch, arglistig.*
-āya vácase 503,9.

**drógha-mitra**, m., ein *arglistiger, falscher Freund.*
-ān 915,12.

**drogha-vâc**, a., *arglistig* (drógha) *redend* [vâc von vac].
-âcas [N. p.] 620,14.

**dróṇa**, n., *Gefäss von Holz* [drú], *Trog, Kufe;* überall von der Somakufe, vielleicht mit Ausnahme von 443,8.
-am 485,20; 805,1.
-e 478,2; 443,8 krátvā hí — ajyáse (agne).
-â [pl.] 779,14.
-âni 715,1; 740,4; 742, 4; 745,2; 749,6; 777, 19; 808,13 ghṛtávānti.
-eṣu 727,7.

**droṇa-sâc**, a., *der Kufe* [dróṇa] *zustrebend* [sâc von sac].
-âcam pátim 870,4.

**dróṇāhāva**, a., *dessen* (Brunnen-) *Eimer* [āhāvá] *die* (Soma-) *kufe* [dróṇa] *ist.*
-am avatám 927,7.

**(drónya), dróṇia**, a', *zur Krippe* [dróṇa] *gehörig* oder *danach verlangend.*
-as paçús 404,4.

**(dronyáçva), droṇî-açva**, a., *Kufen* [droṇî = dróṇa] d. i. Regenwolken *als Rosse habend.*
-āsas 925,4.

**(drvánna), drú-anna**, a., *Holz zur Speise* [ánna] *habend.*
-as agnís 198,6; 453,4; 853,18 (oder hier savitâ?)

**dvá, duá**, a., *zwei* [Cu. 277].
-vô jaghánā 28,2; rájānā 416,6.
-uô plúṣī 191,1; vâtō 963,2.
-vâ 681,7; upásthā 35,6; jahitâ 326,19; camasâ 329,5; mithunâ 843,2.
-uâ 649,8; 853,17. 23; 874,7; jánā 131,3; 508,1; 798,42; sávayasā 144,4; (yuvaçâ) 161,3; yantârā 162, 19; sákhāyā 164,20; ráthā 534,22; samrâjā 649,9.
-uâ-duā 677,14; 874,6.
-ué [n.] krámaṇe 155,5; çīrṣé 354,3; çaté 534, 22; paváste 853,7; cakré 911,16.
-vé [f.] (samídhō) 236,9.
-ué [f.] vírūpe 95,1; (dyâvāpṛ́thivī) 185,2; 264,11; (átye) 290,2; (nadī) 401,5; sruti 914, 15; samīci 914,16.
-uâbhyām oder dvâbhiām [I. m.] háribhyām 209,4.
-uâbhyām oder dvâbhiām [I. f.] neben ékayā 893,4.
-uáyos [G. m.] 486,5 (avitâ).
-uáyos [L. n.] 665,34 neben ékasmin âgasi.
-váyos [L. m.] 83,3 (yâ saparyátas).

**dvaká**, a., *paarweise verbunden* [von dva].
-e [du. n.] (bheṣajé) 885,9.

**dvayá**, 1) a., *zwiefach, zwei* [von dvá]; 2) n. *Zweizüngigkeit, Falschheit.*
-éna 2) 147,4. 5; 357,7; 366,2.
-ân 1) rathínas 468,8.
-ībhis [f.] svásṛbhis 784,3.

**(dvay)**, *zweizüngig sein;* davon das Part. in á-dvayat.

**(dvayas)**, n., *Zweizüngigkeit* [von dvay], enthalten in á-dvayas.

**dvayāvín**, a., *zweizüngig, unredlich, falsch* [von dvayá].
-ínas [G.] agháçaṅsasya 42,4.
-ínas [N. p.] 214,5; 797,1.

**dvayú**, a., dasselbe [von dvay].
-ús yás (ripús) 638,14.
-úm mártiam 638,15; atríṇam 816,6; 817,6.

**(*dvar)**. Grundbedeutung „verschliessen", woraus die Bedeutungen des dhātupātha: „hemmen, bedecken, sich aneignen, nicht beachten" sich leicht ableiten lassen. Es liegt diese Wurzel in dvará, dvarí, dvâr, dúr, und wol auch in dvaras zu Grunde. Dann muss aber dhvar als Grundform angesetzt werden, vgl. dvâr.

**dvará**, a., *verschliessend* [von dvar].
-ás (índras) sá hí — dvaríṣu vavré údhani 52,3.

**(dvaras)** für **dhvaras**, enthalten in vṛ́ka-dvaras.

**dvarí** oder **dvarín**, a., *verschliessend* [von dvar].
-íṣu 52,3 (siehe unter dvará).

**dvādaçá**, a., *aus zwölfen bestehend, zwölftheilig* [von dvâdaçan].
-ásya (des zwölftheiligen Jahres) 619,9 (devâhitim).

**dvâ-daçan, duâdaçan**, a., die erstere Form nur 940,5 (wo aber wol eine jagatī-Zeile anzunehmen ist) *zwölf* (dvâ = dvá und dáçan).
-a [N.] pradháyas 164,48.
-a [A.] māsás 25,8; dyûn 329,7; gráhān 940,5.

**dvâdaçākṛti**, a., *zwölf* [dvâdaçan] *Theile* [âkṛti] *enthaltend, zwölftheilig.*
-im pitáram 164,12.

**(dvâdaçâra), duâdaçāra**, a., *zwölf* (duâdaçan) *Speichen* [ará] *habend, zwölfspeichig.*
-am [n.] cakrám 164,11.

**dvâr**, f. [C. 319], *Thür*, als die verschliessende [dvar]; das gr. θύρα, lat. for-es, goth. daur erweisen, dass im Sanskrit dv aus dhv hervorgegangen ist. Ueberall (ausser 625,21; 672,1) mit Verben verbunden, die ein „aufthun", oder „sich aufthun" bedeuten; im Dual: *Thürflügel*. Ins Besondere werden 2) im 5ten oder 6ten Verse der Apra- oder Apri-Lieder die *Thüren* (des Heiligthums) als *Göttinnen* (devîs) verehrt und aufgefordert, sich weit aufzuthun (ví çrayantām, ví çrayadhvam).

-ō [du.] 48,15 (divás); 611,6 (ṙtásya).
-ā [du.] 128,6; 239,1 (támasas); 625,21; 659,6; 672,1; 722,6 (matīnáam).
-ā [du.], duârā zu spr. 347,2 (támasas vrajásya).
-as [V.] 2) 359,5; 896, 5; 936,5.
-as [N.] 533,2. — 2) 13, 6; 142,6; 194,5; 717,5.
-as [A.] 130,3.

**(dvi-)** *zwei-* im Anfange von Zusammensetzungen.

**dvi-jánman**, a., *zwiefache Geburt* oder *Geburtsstätte* (jánman) *habend*.
-ā (agnís) 140,2; 149, 4. 5.
-ānam (agním) 60,1.
-ānas (devâs) 491,2.

**dvi-jâ**, a., *zweimal geboren*.
-âs [N. s.] 887,19 ~ áha prathamajâs ṙtásya.

**dvi-jâni**, a., *zwei Weiber habend*.
-is 927,11.

**dvitá**, m., ursprünglich „der zweite", 1) Bezeichnung eines dem tritá gegenüber gestellten Gottes; 2) in 372,2 scheint Agni darunter verstanden (nach der anukramaṇikā der Liedverfasser).
-âya 1) 667,16. — 2) 372,2.

**dvitâ**, wohl (Be. SV. gloss.) als Instrumental von einem Subst. dvitâ Zweiheit aufzufassen, und daher: 1) *zwiefach*, *in zwiefacher Weise* oder *Beziehung* 37,9; 62,7; 602,1; 489,13; so auch wohl wo von der Einsetzung oder dem Werke des Agni die Rede ist, da er ja überall als Vermittler zwischen Menschen und Göttern oder als Opferer der Götter und als Gast der Menschen aufgefasst wird, 127,7; 195,2; 236,1; 251,5; 680, 11; 2) verstärkend, etwa in dem Sinne, in welchem man eine Behauptung wiederholt, um sie als ganz gewiss oder als in vollem Maasse geltend zu bezeichnen: *in Wahrheit*, *fürwahr*, *in besonderem Grade*, 338,1; 544,4; 644,25; 806,2; 809,24; 874,9; so besonders in Relativsätzen: 277,6; 283,2; 486,8; 679,2; 702,32; daher 3) ádha dvitâ *besonders jetzt*, *und besonders* 132,3; 457,4; 621,28; 633,24; 692,8; 693,2; 814,1; und getrennt: 458,9; so auch mit áha verbunden 648,1.

**dvitîya**, a., der *zweite* [von dvi-]; ins Besondere 2) n. -am *zum zweiten Male*.
-am [n.] (vápus) 141,2. — 2) 209,2; 871,1.
-ayā (girâ) 669,9.

**dví-dhā**, *zwiefach*, *auf zwei Arten* 882,6.

**dvi-dhâra**, a., *zwei Ströme* (dhârā) *bildend*, *zwiefach strömend*.
-ās [A. p. f.] apás 856,10.

**dvi-pád**, a., stark dvi-pâd, *zwei Füsse* [pád] *habend*, *zweifüssig*; 2) *zwei Versglieder* [pád = pāda] *enthaltend*; 3) n. *das zweifüssige Geschlecht*. — Ueberall mit dem Gegensatze cátuṣpad.
-âd [N. s. m.] 943,8.
-âd [n.] 2) yád (uktám) 853,10. — 3) 347,5.
-ád [n.] yád 94,5. — 3) 49,3; 124,1; 923, 20.
-ádā 2) vākéna 164,24.
-áde jánmane 863,11. — 3) 114,1; 157,3; 296, 14; 435,2; 515,1; 570,1; 781,7; 911,43. 44; 991,1.
-âde [D., metrisch für -áde] 3) 121,3.
-ádas [Ab.] 943,8.
-ádas [G.] 3) yás îçe asyá ~ 947,3; víçvasya ~ . . . nivéçane 512,2.
-âdas [N. p.] 647,12.
-âdām ~ abhiṣvaré 943, 8.
-ádī gōrîs 164,41.

**dvi-bándhu**, oder **dui-bándhu**, m. Eigenname eines Mannes (zwiefache Verwandtschaft habend).
-us 887,17 vētaraṇás.

**dvibárha-jman**, a., *doppelte* [dvibárha = dvibárhas] *Bahn* [jmán] *habend*.
-ā 514,1 bṙhaspátis.

**dvi-bárhas**, a., *doppelte Festigkeit*, *Stärke*, *Grösse* [barhas] *habend*.
-ās [m.] agnís 71,6; vṙṣabhás (agnís) 301, 3; (rudrás) 114,10; índras 460,1; 942,4; (çatasâs) 524,6; sutás sómas 540,2.
-ās [f.] (uṣâs) 434,4.
-asam rayím 716,7; 752, 6; 812,2.
-asas [G.] índrasya 176, 5; 635,2.
-asas [N. p.] (návagvās) 887,10.

**dvi-mātṙ**, a., *von zwei Müttern entsprossen*; so wird das Feuer als aus den 2 Reibhölzern entsprossen genannt.
-â 31,2; 289,6. 7; 112,4 (párijmā).

**dvi-vartaní**, a., *auf 2 Bahnen* [vartaní] *wandernd*.
-ís aratís (agnís) 887,20.

**dvi-çavas**, a., *zwiefache Kraft* [çávas] *habend*, oder *gebend*.
-asam 816,2 mádam.

**dviṣ**, *hassen* [A.], das Part. Präs. -át substantivisch *Hasser*, *Feind*.
Mit pári siehe páridveṣas.
ví siehe vidvéṣaṇa.

Stamm **dviṣ**, stark **dvéṣ**:

-éṣṭi yás nas 287,21; 990,5; çvaçrûs [erg. mā] 860,3.
-iṣmás yám 287,21; 990,5.

Part. **dviṣát:**

-ántam 50,13.
-até 50,13; 954,5.
-atás [G.] páksas 488, 19; mánas 978,5.
-atâm [G. p.] áṅhasas 990,4.

P. II. **dviṣṭa** (verhasst) in índra-dviṣṭa.

Verbale **dvíṣ**

als selbständiges Wort siehe das folgende. In der Bedeutung *hassend* enthalten in anṙta-, asaca-, ṙṣi-, edhamāna-, pati-, brahma-dvíṣ.

**dvíṣ,** f., 1) *Hass, Anfeindung* [v. dviṣ]; 2) concret: *Feind, Hasser* (1 und 2 oft nicht zu scheiden).

-íṣam 1) 39,10 íṣum ná sṙjata ∽.
-iṣás [Ab.] 1) 379,1; 198,2; 680,1.
-iṣás [G.] 2) áṅhasas [Ab.] 850,3; áṅhāṅsi 443,11; áṅhas 443,4.
-iṣás [A. p.] 2) 249,1; 404,3; 509,5; 822,1.
-íṣas [A. p.] 1) 97,7; 133,7 (devânām); 198, 3; 379,9; 486,6; 492,16; 575,2; 636, 11; 646,5; 665,10; 678,14; 952,1—7; 1013,1—5. — 2) 41, 3; 90,3; 398,12; 501, 6; 502,9; 631,3; 633, 21; 663,23. 26; 665, 40; 670,13; 688,9; 720,7; 725,8; 773, 28; 775,26.
-iṣâm [G. p.] 2) didyút 550,13.

**(dviṣeṇia),** a., *übelwollend* [v. dviṣ], enthalten in a-dviṣeṇiá.

**dvís,** *zweimal* 122,13; 302,8; 679,12; 810,6; duís 53,9; 507,2; 946,3.

**dvīpá,** n., *Insel* [v. dvi und áp], auch 2) von der *Wolke* als *Insel* zwischen den zwei Lufträumen.

-ám âpas ná ∽ dádhati práyāṅsi 169,3.
-âni 2) 640,4.

**(dvéṣa),** m., *Hass, Abneigung* [v. dviṣ], enthalten in a-dveṣá.

**dvéṣas,** n., 1) *Hass, Feindschaft, Anfeindung;* 2) concret: *Feind, Hasser.* — Beide Bedeutungen spielen vielfach in einander über:

-as 1) 34,11; 157,4; 167,9; 224,2; 306,7 (kṙtám); 374,2; 434, 5; 485,16; 487,12; 488,12. 13; 572,19 (gurú); 574,6; 593,4; 620,2; 676,21; 680, 15; 688,4 (aghásya); 889,12; 903,6; 957, 6. 7. — 2) 48,8; 638, 11; 664,11.
-āṅsi 1) 218,7; 261,3; 297,4; 823,1. — 2) 197,4; 220,2; 250,5; 399,5; 441,8; 451,7; 500,8; 638,5; 741,4; 926,9; 1022,4.
-obhyas 1) 688,3 (anyá-kṙtebhyas).
-obhis 2) 576,9.

**dveso-yút,** a., *Feindschaft* [dvéṣas] *abwendend* [yút v. 2. yu].

-útam (agním) 307,5.
-útas [N. p.] (vayám) 363,6.

**dhákṣu,** a., *flammend, brennend* [v. dah], vergl. dákṣu.

-os [G.] 941,4 — ná (agnés).

**dhan** [aus dhanv gekürzt], 1) *in rasche Bewegung setzen,* so auch im Causativ; 2) caus. *sich rasch bewegen, laufen.*

Mit **prá** *hervorlaufen, hervorströmen.*

Stamm **dadhán** (betont 899,1):

-nat [Co.] 1) mātâ vīrám 899,1 (dhániṣṭhā).
-nyus [3. p. Opt.] **prá** âpas 299,12.

Stamm des Caus. **dhanáya** (unbetont nur 88,3):

-an [Co.] 1) bildlich asya (ṙtásya) dhītím 71,3.
-ante 1) ádrim 88,3.
-anta [Co.] 2) niyútas 167,2.

Verbale **dhán**

im Superlativ dhániṣṭha s. d.

**dhána,** n. [von 1. dhā BR.], „der ausgesetzte Kampfpreis", daher „Beute", als Preis des Kampfes, auch auf den Wettkampf oder Kampf selbst übertragen. Aus dem Begriffe der Beute entwickelt sich der des erbeuteten Schatzes, und daraus der des Schatzes oder Reichthums überhaupt. Doch tritt der letzte Begriff im RV. noch ganz in den Hintergrund. Also 1) der für den Sieger *im Wettkampfe ausgesetzte Preis, Kampfpreis,* ins Besondere 2) hitám dhánam der ausgesetzte *Kampfpreis;* der Kampfpreis ist ausgesetzt, oft so viel als: der *Kampf* ist eröffnet; 3) die *Beute,* ins Besondere 4) die *Beute* oder den *Kampfpreis* (64,13) davontragen (med. von bhṙ); 5) die *Beute* oder den *ausgesetzten Kampfpreis* [486,2. 12. 15] ersiegen, gewinnen [ji für sich und mit sám]; 6) *Schatz, Reichthum, Gut,* aber noch fast überall als erbeutetes oder zu erbeutendes aufgefasst; 7) *Schätze* oder *Beute* erlangen (san). — 8) *Wettkampf, Kampf.*

-am 1) 857,11. — 2) 486,2. 12. 15; 689,8 urvî kâṣṭhā ∽ 3) 874,5; sáṁsṙṣṭam ∽ ubháyam samâkṙtam 910,7. — 4) 890,6. — 5) 36,4; 486,2. 12. 15; 548,12; mahát 639, 18; 677,9. — 6) 204, 10; 236,12; 809,38; 860,10; 868,5 syandrám. — 7) 923,8.
-am-dhanam 5) 797,8; 982,1. — 7) 214,13.
-ena 6) 844,2 (neben prajáyā).
-āya 1) 821,10. — 6) 100,8; (mahaté) 104, 7; 809,4; 319,1 çucaté; 680,5.
-asya 7) sātâ 485,9; sātáye 623,5; 6) puraetâ‿asi mahatás ∽ 809,29.
-e 2) 40,2; 116,15; 132, 5; 486,11. 13; 502,5; 623,9; 765,2; 889,14. — 6) 973,3 (áhraye). — 8) 1018,9; pâritakmie 31,6; kṙtvie 54,6; 625,26; 628,21; 1019,9; pûrvie 132,1; pârie 701,9.
-e-dhane 8) 389,7.
-āni 4) 791,2. — 5) 30, 16; 108,13; 346,9; 634,6; 777,9; 868,10; 874,1. — 6) 130,7 (dáyamānas). — 7) 42,6 susánā; 100,9. 13; 130,6; 802,3.
-ā 1) 81,3 (dhīyate); 791,2. — 3) 102,10; 157,2. — 4) 64,13; 215,9. 13; 217,3; 386, 9; 973,4. — 5) (102, 10); 773,23; 946,4. — 6) 860,12; 868,9. — 7) 130,6.
-ānām 3) samaré 965, 3. — 5) saṁjítam 264,22; saṁjítas 396, 5. — 6) dhartar 102, 5. — 7) sātáye 4,9; sanáye 31,8; 124,7; 316,3; 467,8; 808,20; 856,11; susanitar 252, 5; sanitâram 396,7.
-eṣu 2) 636,5. — 8) 554,8.

**dhana-jít**, a., *Beute* [dhána 5.] *gewinnend* [jít von ji].
-ít 996,3 sū́rias. | -íte 212,1 índrāya.

**dhanaṃ-jayá**, a., dass. [dhánam Acc. von dhána, jayá von ji].
-a [V.] soma 758,5.
-ás agnís 74,3 (ráṇe-raṇe); rásas (sómās) 796,5.
-ám tvā (índram) 276,6 (vā́jeṣu); 665,13; agním 457,15 (ráṇe-raṇe).

**dhana-dā́**, a., 1) *Kampfpreis, Beute verleihend;* 2) *Schätze, Reichthum gebend.*
-ā́s [N. s. m.] 1) víçvasja 548,17 (ājíṣu). — 2) (índras) 460,5; agnís 967,1 (nas).
-ā́m 2) índram 33,2.10.
-ā́s [N. p. m.] 2) yé (devā́s) 942,9 (asmábhyam).

**dhana-bhakṣá**, m., *Beute-erlangung*, als Bezeichnung des Kampfes (vgl. 157,2; 798,12).
-eṣu ~ nas ava 928,1.

**dhánarc**, a. [aus dhána und ṛ́c], *Glanz* (ṛ́c 2) *der Beute, des Reichthums habend, glänzende Beute tragend.*
-arcam 872,5 árvāṇam ~ (SV. vármaṇā dhanarcím) (P. falsch dhána-arcam).

**dhana-sā́**, a., *Kampfpreis, Beute, Schätze* [dhána 7] *erlangend.*
-ā́s [N. s.] (ahám) 201,6.
-ā́m [m.] çucantím 112,7; vīrám (índram) 695,4.
-ā́m [f.] viçpálām 112,10.
-ā́s [N. p. m.] (vayám) 891,10; stómāsas ráthās iva 623,15.
-ē̂s sákhibhis 893,7.

**dhána-sāti**, f., *Erlangung* [sātí] von *Schätzen* [dhána 7].
-ō 976,4.

**dhana-spṛ́t**, a., *Preis, Beute, Schätze* [dhána] *erringend* [spṛ́t von spṛ].
-ṛ́t (índras) 280,2.
-ṛ́tam hárim (sómam) 774,18; (agním) 36,10; 362,2; (índram) 1019,6; káṇvam 627,18; çúṣmam 64,14; 460,8; rayím 873,4.

**dhanín**, a., *Schätze* [dhána 6] *besitzend, reich.*
-ínam dásyum 33,4; ádrim 298,15.
-ínas [G.] 150,2 (anināsya).

**dhániṣṭha**, a., *aufs beste fördernd.*
-ā mātā́ 899,1.

**dhánu**, f. Als Grundbegriff dieses Wortes so wie des verwandten 2. dhánvan erscheint der Begriff des hervorragenden Landes. Ihnen verwandt erscheint das in Zusammensetzungen vorkommende gallische -dunum, altirische dun-, cambrische din- in der Bedeutung „Burg, Castell auf einem Berge“, das angelsächsische dūn, dūne „Berg“, das ursprünglich niederdeutsche: Düne d. h. „Sandhügel am Meeresgestade“, was auch ins Hochdeutsche (althochd. duna, bei Orosius) übergegangen ist, und das gr. θίς, θινός. Die besondere Begriffsausprägung, wonach es das am Meere oder im Meere hervorragende, besonders auch die Sandhügel am Meere bezeichnet, tritt mehrfach hervor: 1) *sandiges, hohes Gestade,* nur in der Form dhanū́s [N. s. f.] im AV., 2) *hervorragende Insel,* 3) im RV. nur in der übertragenen Bedeutung: hoch hervorragende (bṛhatī́) *Wolkeninsel,* von welcher der Dämon (dásyu 33,4) Vritra (vṛtrá 623,19) herabgestürzt wird, und aus welcher Agni als Blitz herniederfährt (144,5; 830,3).
-um 3) bṛhatī́m 853,17.
-os [Ab.] 3) ~ ádhi 33,4; 144,5; 830,3.
-ubhyas 3) [Ab.] bṛhatī́bhyas 623,19.

**dhánutṛ**, a., *schnell sich bewegend, schnell laufend, schnell fliessend* [von dhan].
-arō hárī indravā́hō 331,5.
-rīs [N. p. f.] dhītáyas 805,1.
-rīs [A. p. f.] apás 265,16.

**dhánus**, n., *der Bogen*, als der (Pfeile) schiessende [von dhan 1] vgl. 1. dhánvan.
-us 516,2; 681,4; 686,11; 844,9; den Bogen spannen (tan) 811,1; 951,6.

**dhánya, dhánia**, a., n. (von dhána) 1) a. *beutereich, schatzreich;* 2) n. *Schatz.* — Vgl. jīvá-dhanya.
-iāya 1) vā́jāya 798,34.
-iā [n.] 2) 235,16 (víçvāni).
-yā [f.] dhiṣáṇā 395,8; 452,3.

**dhanv**, wol aus dhū entsprossen (vgl. dhav, dhāv, so wie auch dhan) 1) *in rasche Bewegung setzen* [A.]; 2) *sich rasch bewegen, laufen;* 3) *rinnen, strömen*, ins Besondere 4) von den Somasäften; 5) bildlich von Liedern; 6) etwas [A.] *herbeiströmen;* 7) *sich regen, geschäftig sein.*
Mit **ácha** zu jemand [A.] *hinlaufen;* **ánu** *hinlaufen* zu [A.]; **ánu ā** *hineilen* zu; **abhí** 1) *herbeilaufen;* 2) *hinzulaufen* zu [A.].
**prá** *vorströmen* (vom Soma).
**pári prá** *rings vorströmen* (vom Soma).
**sám** 1) *hinlaufen;* 2) *zusammenlaufen* mit [I.].
**abhí sám** *zusammenlaufen* zu [A.].

Stamm **dhánua, dhánva:**
-ua (-uā) 4) 809,3.
-va **ánu ā** bhāgám 229,7.
-an 2) jé (ukṣáṇas) 135,9. — **abhí sám** jánam 475,4.

**dhanva, dhanua:**
-vasi 4) 798,34. — **prá** 736,3.
-uanti 4) 809,20.
-uāti [Co.] **ácha** agnís tvā dūtás 287,4.
-ua (-uā) 4) 809,16—19. — 6) gómat nas 817,4 (wo SV. in dhaniva auflöst). — **pári prá** 787,5.
-va (-vā) 4) 818,4. — **prá** 809,52 (sárasi). — **pári prá** 821,1; 822,1.
-uantu 4) 789,3; 791,1. — 6) kṣáyam suvī́ram 809,26 (sómās).
-vantu **prá** 791,2.

Perf. **dadhanv:**
-vé [3. s.] **ánu** īm (agním) 196,3. — **sám** 1) 265,1 (pitā́).
-ve [3. s.] 1) vṛ́ṣā ~ vṛ́ṣa-ṇam nadíṣu ā́ 653,12. — **sám** 2) mātṛ́bhis adbhís 805,2.
-viré 2) und 4) **ráthās**

iva 722,2 (sómās). — 5) gíras 930,1. — **abhí** 2) vatsám ná dhenávas 725,7. — **sám** 1) manyávas tué, cakrâṇi sûrie 327,6.
-vire 1) devám aratím 639,1. — 3) síndhavas 918,5. — 4) 922, 6. 7. — (túbhjam) 7) apásas 294,3.

Aorist **ádhanviṣ:**

-ṣus [3. p.] **abhí** 736,2 (gâvas âpas ná). — **prá** 736,1.

Part. Perf. **dadhanvás:**

-vân 1) aṅçúm mádhunas 939,2 (víṣṇus). — 4) (sómas) 779,2; 819,1.

**dhanva-cará,** a., *in dürrem Lande* [2. dhánvan] *schreitend.*
-ás váṅsagas 390,1.

**(dhanva-cyút), dhanua-cyút,** a., *den Boden* [2. dhánvan] *erschütternd* [cyút von cyu].
-útas [N. p.] 168,5 (marútas).

1. **dhánvan,** n., *Bogen,* als Waffe (von dhan 1. oder dhanv 1. vgl. dhánus], vgl. ugrádhanvan u. s. w.
-a [s.] 361,7 (ákṣitam).
-anā 215,8; 516,2; 941, 6.
-anas [G.] sthirâ 942,6.
-an [L.] 516,3; 781,1.
-āni 640,4. 12; 500,7.
-a [pl.] 224,10 (sâyakāni).
-asu 407,4; 959,1—6.

2. **dhánvan, dhánuan,** n., das hervorragende Land [vgl. dhánu], daher: 1) *Land, Festland, trocknes Land,* namentlich 2) im Gegensatze gegen die Gewässer; 3) *dürres Land, trocknes, wasserloses Erdreich;* 4) *unwirthbares, unwegsames, wüstes Land* im Gegensatze gegen Acker- und Weide-land (ájra), oder gegen gebahnte Wege (pathiā); 5) — samudrásya, *Strand* des Meeres.
-va [s.] 1) 915,6; 1013, 2. — 3) 329,7. — 4) 279,1; 912,20 (kṛntátram); 919,6 (— iva duritā).
-uā [A. s., Pada: -a] 1) 453,5.
-vanā 3) 407,6 (— yanti vṛṣṭáyas).
-van [L.] 3) 38,7; 95, 10; 791,3; 830,1. — 5) 116,4.
-ua [pl.] 1) trí — yójanā 35,8.
-vāni 2) 313,2 (apás). — 4) 315,7 (ájrān); 503,2 (apás, ájrān); 437,10 (ákar — átietavê).
-vasu 4) 889,15 pathiāsu, apsú).

**dhánvarṇas,** a., *das Gestade* [dhánu] *überfluthend* [árṇas Fluth] (P. dhánva-arṇas).
-asas [N. p. f.] nadías 399,2.

**dhanvā-sáh,** a., *des Bogens* [1. dhánvan] *mächtig* [sáh von sah], *Bogenträger;* [oder durch den Bogen siegreich].
-áhā [I.] (Pada: dhanva-sáhā) 127,3.

**dham, dhmā,** wol aus dhū hervorgegangen (vgl. altsl. du-nu, dŭm-ụ blase, lit. dves-iu) 1) *blasen* ein Blasinstrument [vānám, vāṇís, nāḍím], einen Dudelsack [bākurám dṛ́tim]; 2) *blasen, vor sich herblasen* (den Wirbelwind); 3) durch Blasen *anfachen* (das Feuer); 4) dṛ́tis dhmātás der *Blasebalg;* 5) *durch Anblasen des Feuers bearbeiten, schmelzen* (Erz áyas); 6) *gähren* (Blasen werfen), vom Soma.

Mit **ánu** *besprühen, bespritzen* [A.].
**ápa** *wegblasen* [A.].
**abhí** jemand [A.] *anblasen, auf* ihn *los blasen.*
**úpa** *anblasen* das Feuer [A.].
**nís** jemand [A.] *fortblasen* aus [Ab.], ihn durch Blasen heraustreiben.
**párā** *fortblasen* [A.].
**ví** *auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen* [A.].
**sám** *zusammenschweissen* [A.].

Stamm **dháma:**

-ati **úpa** īm (agním) 363,5 (tritás dhmâtā iva). — **sám** dyâvābhûmī 907,3.
-athas **nís** támāṅsi adbhyás 385,9.
-anti 1) bakurám dṛ́tim 713,8. — **ánu** jé drapsás iva ródasī — ánu vṛ́ṣṭíbhis 627,16.

**dhama:**

-anti **ápa** tvácam ásiknīm 785,5.
-a **párā** sapátnīm 971, 2 (SV. schlecht párā ṇuda).

**adhama:**

-as **ápa** māyínas 51,5 (ohne Augm. zu lesen); **abhí** ámanyamānān 33,9. — **nís** avratân ródasīos 33,5; áhim antárikṣāt 623,20; dásyum 33,9 (brahmábhis).
-at **ápa** abhíçastīs 698, 2. — **nís** dásyūn divás â 881,8. — **ví** támāṅsi 346,4. — **sám** etâ 898,2 (karmâras iva).

Stamm des Pass. **dhamya:**

-ate 1) nāḍis 961,7.

Part. **dhámat:**

-antam 6) tám (drapsám) 705,13.
-atas [G.] 6) drapsásya 785,1.
-antā [du.] **abhí** dásyum bákureṇa 117,21.
-antas 1) vānám 85,10 (marútas); 2) bhṛ́mim 225,1 (marútas); 5) áyas ná jánimā 298, 17 (devâs).
-antīs 1) vāṇīs 264,10.

Part. II. **dhamitá:**

-ám 3) agním 215,7.

Part. II. **dhmātá:**

-ás 4) dṛ́tis 605,2.

**dhamáni,** f., *das Pfeifen, Blasen* [von dham].
-im índreṣitām — paprathan ní 202,8.

**dhárīman,** n. [von dhṛ], *feststehende Art und Weise, hergebrachter Brauch,* Loc. *nach altem Brauch.*
-aṇi 128,1; 798,4.

**dharúṇa,** a., m., n. [von dhṛ], 1) a., *tragend stützend;* 2) m., *Träger, Stützer;* 3) n., *Grundlage, Stütze;* 4) n. pl., *Grundlage, Fundament, fester Grund;* 5) n., *Erdboden,* als fester Grund; 6) n., *Behältniss.*

-as 1) viṣṭambhás ⁓ divás 714,5; divás skambhás 786,2. — 2) divás 784,7; 798, 8; pṛthivyā́s 799,2; 801,6; rayīṇā́m 73,4; 831,1; 871,5; vásvas 369,1.
-am [m.] 2) divás 23, 13; rayīṇā́m 873,2; rāyás 369,5.
-am [n.] 1) ṛtám 369,2. — 3) rāyás 550,24; 611,1 (sárasvatī ⁓ āyasī pū́r); 681,15. — 5) 56,5. 6; 121,2; 937,4. — 6) 819,5; mádhvas 909,7.
-āya 3) 882,2; 886,8 (zum Stützen, zum Festhalten).
-e 1) dhárman 369,2; 996,2. — 6) 801,5; 870,4.
-āni 4) ṛtásya dṛḍhā́ ⁓ 319,9.
-eṣu 2) 237,1 ⁓ (devéṣu) gā́tave. — 5) 52,2 (párvatas ná ⁓ ácyutas); 785,3 (ārábham); 831,6 (tasthṓ).

**dharúṇa-hvara,** a., vielleicht: *das Behältniss* [dharúṇa] (der Wasser) *umwölbend* oder *umhüllend.*
-am 54,10 apā́m atiṣṭhat ⁓ támas, antár vṛtrásya jaṭháreṣu párvatas.

**dharṇasí,** a. [aus dhṛ́ durch Vermittelung einer auch in dharṇí zu Grunde liegenden Erweiterung dhṛ́n, vgl. BR.], zum Stützen geeignet (Sāy. dhāraka), daher *kräftig, stark* (bala-nāma Nēgh.); 2) n., *Stütze.*
-ís 397,13 (bṛháddivas); sómas 735,5; 714,2; 749,2; 750,6.
-ím bhágam dákṣam ná 141,11; (agním) 362, 4; vájram 626,14; sómam 726,2; 738,3; 811,5; SV. 2, 4, 1, 11, 2.
-í 2) ṛtásya 105,6 (váruṇasya cákṣaṇam).

**dharṇí,** a., *Träger, Stützer, Bewahrer* [s. dharṇasí].
-ís eṣaam (vásūnām) 127,7.

**dhartṛ́,** m., *Träger, Stützer, Bewahrer* [von dhṛ́]; 2) n., -ári *Stütze.*
-ar dhánānām 102,5.
-ā́ 887,9; divás 283,4; 349,2; 788,1; 821,6; 891,13; 975,4; viçvasya kármaṇas 11,4; kṛṣṭīnā́m 355,6; bhúvanānaam 661,5; nas 551,3; rāyás 369,1; 747,2.
-ā́ram divás 738,2; oṇíos 777,11; mā́nuṣīṇaam viçā́m 363,3.
-ári 2) ṛtásya 214,17; dêviam 798,42.
-ā́ra [du.] carṣaṇī́naam 17,2; 421,2; rájasas 423,4.
-ā́ras divás 836,2; 892, 10.

**dharma-kṛ́t,** a., *Ordnung* [dhárman] *schaffend* [kṛ́t von kṛ].
-ṛ́te 707,1 índrāya.

**dharmán,** m., *Träger, Ordner* [von dhṛ].
-ā́ 809,23 ⁓ bhuvat vṛjaníasya rā́jā.
-ā́ṇam mahás ⁓ táviṣīm (pitúm) 187,1; agním 918,2.
-ā́ṇas 847,3 tué ⁓ āśate juhū́bhis siñcatis iva.

**dhárman,** n., [von dhṛ] 1) *Stütze, fester Halt;* 2) *Gesetz, feststehende Ordnung* oder *Sitte,* insbesondere 3) *Gesetz* oder *feste Ordnung* des Mitra und Varuna 4) oder anderer Götter; 5) *das nach den Opferbräuchen* (einem Gotte) *Gebührende;* 6) *Ordnung, Einrichtung,* mit dem Gen. des so geordneten; 7) Dat. -aṇe zur *Erhaltung, Bewahrung, Erquickung,* auch infinitivisch construirt; 8) Abl. mit pári: -aṇas pári *nach der Ordnung, nach der Reihe;* 9) Instr. -aṇā, -abhis *nach seiner Art* oder *Natur.*



-a [s.] 1) 626,20. — 4) tásya (hótur) ánu ⁓ 251,5; asya (savitúr) ánu ⁓ 975,3.
-aṇā 2) 204,7. — 3) 417, 7; 426,2; 891,5; váruṇasya 511,1; mitrásya váruṇasya 819, 15. — 9) 134,5; 160, 1; 737,2; 775,22; 842,3; 870,1. 5; 1001, 1. 4.
-aṇe 7) svā́ya 349,3; neben vā́rāya 876,6; neben bhármaṇe bhúvanāya 914,1.
-aṇas [Ab.] 8) prá prajā́bhis jāyate ⁓ pári 511,3; 647,16; 889, 13.
-aṇas [G.] 2) pā́tes (sómasya) 747,6.
-aṇi [L.] 2) 272,2. — 3) váruṇasya 993,3. — 4) jyéṣṭhasya 809, 22. — 6) sthātúr ca satyám jágatas ca ⁓ 159,3.
-an [L.] 1) divás ⁓ dharúṇe 369,2; 996,2. — 4) yásya (agnés) 846, 2. — 6) ṛtásya 719,1; 822,4.
-āṇi 1) 22,18 (dhāráyan). — 2) 237,1; prathamā́ni 164,43. 50; 916,16. — 5) 380, 6 (puṣyasi); 776,1 (dadhiṣe); 809,12 (vásānas).
-ā [pl.] (Pad. -a) 2) prathamā́ 251,1. — 3) táva (váruṇasya) 605, 5.
-a [pl.] 2) prathamā́ 882,3.
-abhis 3) mitrásya 1021, 3. — 4) asya (sómasya) 719,7. — 9) 294,6; 435,4; 798,5. 9; 819,24.
-āṇām 2) irajyasi 55,3; ā́dhyakṣam (agním) 663,24.

**dhármavat,** a., *von Dharman* (dem personificirten Gesetze, dhárman) *begleitet.*
-antā [du.] (açvínā) 655,13.

**(dárça)** [von dṛç] in su-dárça.

**dhav** [s. dhanv], *strömen, laufen,* mit **áva** *herabströmen, herablaufen* zu [L.].

Stamm **dhava:**

-adhve ā́pas iva 414,3 (marutas).
-ante **áva** tvé 488,14 (pravátas ná ūrmís gíras bráhmāṇi niyútas).

Impf. **adhava:**

-anta tṛ́tsavas ā́pas ná sṛṣṭā́s 534,15.

Verbale **dháv**, im Compar. **dhávīyas:**

**dhávīyas,** a. (Comparativ von dháv), *schnell dahin eilend.*
-ān (agnís) 453,5.

1. **dhā** [Cu. 309], stets transitiv. Der Begriff spaltet sich (schon vor der Sprachtrennung) in den örtlichen „an einen Ort hinschaffen", und den causalen „thun, machen, schaffen", von denen der erstere als der ursprüngliche aufzufassen ist, und der andere, wie die Begriffsübergänge deutlich nachweisen, aus dem Begriffe: „setzen, hinstellen, feststellen" erwachsen ist. Das Medium zeigt theils die

Begriffe des Aktivs, aber mit reflexiver Wendung, theils entwickelt es aus der reflexiven Begriffswendung den Begriff des Nehmens mit seinen verschiedenen Abstufungen. Also 1) etwas an einen Ort [L.] *hinschaffen, hinbringen, -stellen, -setzen, -legen*, auch in bildlichem Sinne; statt des Lokativs können auch 2) Ortsadverbien (ihá, tátra, devatrā, devátā) eintreten; insbesondere 3) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], wie Leibesfrucht in lebende Wesen oder Pflanzen, Milch in die Kuh, Speise oder Lieder in den Mund, Waffen in die Hand, Geisteskraft ins Herz u. s. w., auch ohne Lokativ in der Verbindung Samen (rétas) *lassen;* 4) Rosse *anschirren* an die Deichsel [L.]; 5) den Gang oder Sinn wohin [L.] *richten;* 6) den Agni in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen* oder *aufrichten*, auch ohne Lokativ; 7) etwas womit [I.] *besetzen;* 8) etwas (Wall, Fahne) *aufrichten;* 9) einen Preis, Kampfpreis [dhánam, ājím] *aussetzen;* 10) einer Sache [G.] ein Ende [ántam] *setzen;* 11) etwas zu jemand [L.] *hinschaffen*, es ihm [L. D.] *verschaffen, geben, zutheilen, verleihen*, namentlich 12) einem Gotte [L. D.] Gaben, Gebet u. s. w. *darbringen;* 13) jemand [A.] zu Gütern, Gaben u. s. w. [L. D.] *gelangen lassen*, ihn dessen *theilhaft machen*, auch 14) bildlich: in einen Zustand [L.] *gelangen lassen*, ihn darein *versetzen*, namentlich 15) áme in Schrecken *setzen;* 16) sātó, sātáye erlangen *lassen;* 17) jemand [A.] zu einer Thätigkeit [D.] *veranlassen*, ihn wozu [D.] *in den Stand setzen;* 18) *aussetzen, preisgeben* dem Schaden (risé), der Verachtung (nidé); 19) jemand oder etwas wozu [D. des Abstr.] *bestimmen, einsetzen;* 20) mit **çráth** jemandem [D.] *Glauben schenken*, ihm *glauben, vertrauen;* 21) jemand [D.] etwas (Gutes oder Uebles) *anthun, erweisen* auch ohne Dat. *verüben;* 22) jemand *einsetzen* als, *bestimmen* zu, *machen* zu, *machen* mit doppeltem Acc.; 23) etwas *einrichten, anordnen, feststellen;* 24) *schaffen, machen, zu Stande bringen;* 25) einen Zustand *bewirken*, auch mit Dat. jemandem [D.] Furcht [A.] *erregen*. Das Medium hat ferner die besonderen Bedeutungen: 26) me. in Hand, Arm, Leib, Mund [L.] *nehmen*, ins Auge [L.] *fassen;* 27) me. Kleid, Schmuck *sich anlegen;* 28) me. Gaben u. s. w. *empfangen;* Opfer, Gebete u. s. w. *empfangen, annehmen;* 29) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen;* 30) me. Sitz, Stätte *einnehmen, erlangen;* 31) me. *annehmen, erreichen, erlangen, behaupten* (Herrschaft, Kraft, Eigenschaft, Ruhm, Namen u. s. w.), hohes Alter [A.] *erreichen;* 32) me. jemand *aufnehmen, in sich aufnehmen;* 33) me. etwas [A., Inf.] *unternehmen, thun;* 34) me. *als Eigenthum erlangen, behaupten, inne haben;* 35) me. **ókas** *Gefallen finden an* [L.]; 36) me. **cánas** *Gefallen finden an* [L. A.], *huldvoll annehmen;* 37) me. **cánas** jemand [D.] etwas [A.] *gewähren.* — Causale mit çráth: *gläubig machen.* — Desiderativ 1) jemand [D. L.] etwas *geben, verleihen wollen* (die Götter den Menschen, 2) jemand [D.] etwas *darreichen wollen* (die Menschen den Göttern); 2) etwas *besetzen* oder *belegen wollen* mit [I.]; 3) (?) jemand *beschenken wollen* mit [I.]; 4) etwas *zu gewinnen suchen, erstreben;* 5) jemand *zu gewinnen* oder *sich geneigt zu machen suchen;* 6) etwas *auf sich nehmen wollen;* 7) wohin [L.] *setzen wollen*

Mit Adverbien:

Mit **āré** *wegtreiben* von [Ab.].

**gúhā** *verbergen.*

**purás** 1) *voran stellen, an die Spitze stellen;* 2) *hochhalten, ehren;* 3) wozu [D.] *anstellen, beauftragen.*

**sanutár** *wegtreiben* von [Ab.].

Mit Richtungswörtern:

**áti** *beseitigen, verbergen.*

**ádhi** 1) Schmuck, Glanz u. s. w. [A.] jemand [L. D.] *anlegen;* 2) jemand [L.] Unheil [A.] *auferlegen;* 3) jemand [D. L.] etwas *zutheilen, geben, darbringen;* 4) me. *sich anlegen* (Schmuck, Glanz, Ruhm); 5) me. *sich aneignen, erlangen.*

**ánu** 1) *veranlassen, erregen* zu [D.]; 2) jemand [D.] etwas *zugestehen, einräumen* (Verwechselung mit dā).

**vi ánu** *entfalten* (Flügel, Glanz).

**antár** 1) *ins Innere* eines Dinges [L.] *hineinlegen;* 2) *verbergen, bedecken* mit [I.]; 3) *gesondert hinstellen.*

**ápa** 1) *wegschaffen, entfernen* von [Ab.]; 2) jemandem [Ab.] *wegnehmen, entziehen.*

**ápi** 1) *hineinstecken* in den Mund (āsán); 2) in jemand [L.] *hineinlegen*, ihm *mittheilen;* 3) *zudecken, verschliessen, einschliessen.*

**abhí** 1) jemandem [D.] *überliefern, dahingeben;* 2) etwas (Gutes oder Böses) jemandem [D.] *erweisen, darbringen;* 3) Rosse [A.] *anschirren;* 4) *belegen* mit [I.]; 5) *erhalten, bewahren;* 6) me. *sich anschirren;* 7) desid. *entgegenstrecken wollen.*

**áva** jemand *untertauchen, untertauchen* in [L.]; 2) etwas [A.] *hineinsetzen* in [L.].

**ā** 1) *hinsetzen* an [L.], *hinsetzen;* 2) *hineinlegen, hineinsetzen* in [L.], auch bildlich, mit ausgeführtem Bilde (548,2); 3) jemandem [D. L.] etwas [A.] *einsetzen* [z. B. die Augen), auch bildlich *einflössen* (Furcht), *eingeben* (Lied); 4) Leibesfrucht [A.] *hineinsetzen* in [L.]; 5) Holz [A.] *anlegen* (ans Feuer); 6) Rosse [A.] an die Deichsel [L.] *schirren;* 7) Schmutz (répas) an den Leib (tanúi) *bringen*, beflecken; 8) (im Spiele) *einsetzen;* 9) jemandem [D. L.] *geben, darbringen, darreichen;* 10) me. etwas *empfangen, annehmen;* 11) me. Leibesfrucht [A.] *empfangen;* 12) me. jemand *empfangen, aufnehmen;* 13) me. in die Hand [L.] *nehmen.*

**antár â** 1) *gesondert hinstellen;* 2) me. *in sein Inneres aufnehmen.*
**ní â** 1) *einsetzen* (den Agni bei den Menschen); 2) *hineinlegen.*
**prá â** wohin [L.] *versetzen.*
**sám â** von wo [Ab.] wohin [L.] *setzen, versetzen.*
**úd** 1) *aufrichten;* 2) bei jemand [L.] *aufrichten,* d. h. ihm schenken; 3) *aussetzen.*
**úpa** 1) jemandem [D.] *anlegen,* ihm *zur Seite legen;* 2) Rosse [A.] *anschirren;* 3) jemandem *mittheilen;* 4) *anlegen, anwenden;* 5) me. *hinzu empfangen* zu [L.].
**tirás** *wegschaffen, bei Seite schaffen, verbergen.*
**ní** 1) *niedersetzen, hinsetzen* an, in [L.] auch ohne Loc.; 2) den Agni [A.] in den Häusern u. s. w. [L.] *einsetzen;* 3) jemand [A.] *einsetzen* als [A.] oder *einsetzen* zu [D. des Inf.] oder in [L.]; 4) *niederlegen* in, *aufbewahren* in [L.]; 5) jemandem [D.] *anvertrauen, schenken, darreichen;* 6) männlichen Samen [A.] *niederlegen* in [L.], oder Milch in die Kühe [L.]; 7) *hineinfügen* Seele [A.] in Seele [L.]; 8) *niederhalten, unterdrücken, ablegen* (Zorn, Begierde); 9) *bewahren, behüten;* 10) me. *zur Aufbewahrung empfangen, aufbewahren;* 11) me. *empfangen, erlangen, nehmen.*
**ádhi ní** jemandem [D. L.] etwas *darreichen, verleihen, anlegen* (Schmuck u. s. w.).
**antár ní** *verstecken* in [L.].
**nís** *herausfinden* (den Versteckten).
**pári** 1) *bekleiden* mit [I.]; 2) *schützend herumlegen* (Hand, Burg); 3) *erlangen;* me. *sich umlegen, erlangen;* 4) jemandem [D.] *überliefern* (Verwechselung mit dā); 5) *umgeben* (ohne Obj.).
**prá** 1) jemandem [D.] *vorsetzen* (zum Geniessen); 2) von wo [Ab.] wohin [L.] *stellen.*
**práti** 1) jemandem [D. L.] *ansetzen, einsetzen* (Auge, Bein); 2) in die Arme [L.], in die Hand [D.] *legen;* 3) den Pfeil [A.] auf den Bogen [L.] *legen;* 4) (den Pfeil) *anlegen, zielen;* 5) Gewebe [A.] *anlegen, aufziehen;* Rüstung [A.] *anlegen;* 6) etwas [A.] *hinaufstellen* auf [L.]; 7) den Becher [A.] *ansetzen* zum Trinken [D.]; 8) *anheben, beginnen;* 9) me. *zum Lohne empfangen.*
**ví** 1) *austheilen;* 2) jemandem [D.] *zutheilen;* 3) *vertheilen, anordnen;* 4) *verbreiten* (purutrâ); 5) *schaffen, hervorbringen.*
**sám** 1) *vereinigen;* 2) *zusammenfügen* (aus seinen Theilen); 3) *schliessen* einen Bund; 4) *anstellen* zu [L.]; *beauftragen* zu [L.]; 5) jemandem [L.] *verleihen, darbringen;* 6) *hinzielen* auf [L.]; 7) *hinstellen, hinlegen* in [L.]; 8) *machen* mit 2 Acc. — in Bedeutung 4—8 mit dem Nebenbegriff des Gemeinsamen; 9) me. *erlangen, einnehmen* einen Umfang [A.] (wie das Meer); 10) me. *sich mit einander verbinden.*
**ádhi sám,** *vereinigen* auf [L.], *zusammen hinrichten* auf [L.].
**abhí sám** 1) mit den Zähnen [I.] jemand [A.] *aufschnappen* (ihn zu verschlingen); 2) jemand [A.] *als gemeinsames Ziel vor Augen haben.*

Stamm I. stark **dádhā,** schwach **dádh** (vor weichen Lauten):

-āmi 7) sânu ánnēs 226, 12. — 12) te pūrvapâyiam 654,5; te bhakṣám 709,2; te vâcam āsán 924,2.
-āsi 11) rátnam dāçúṣe 94,14; váyas dāçúṣe 711,1; vâjam dāçúṣe 966,1. — **â** 9) rayím 966,5.
-āti 1) pitúr nâma rocané divás 155,3; 787, 2; havyâ devéṣu, drávinam sukŕtsu 525,1. — 3) gárbham ádites upásthe 786,5. — 11) rátnam vidhaté 308,3; 532,12; 591,6; rátnam viçé 402,4; rátnam svadháyos 798,10. — 2) asmē annam 905,5. — **ví** 1) rátnā 554,1.
-ati [3. pl.] 12) práyāṅsi te 917,9; práyāṅsi 169,3; 264,1. — **sám** 408,2 (?).
-athas [2. d. Co.] rátnam jánāya 340,4.
-as 1) ketúm samátsu 546,3.
-at [3. s. Co., vgl. Part.] 3) rétas 128,3 (vŕṣabhás). — 11) íṣas 188, 2; rátnāni dāçúṣe 311, 3; 715,6; rátnā dāçúṣe 35,8; nas drávinam 350,1; asmé suvíriam 360,10; stotré suvíriam 778,27; 774,30. — 20) 865,5. — **â** 4) gárbham vŕṣaṇyántībhias 731, 5. — **ví** 2) rátnā dāçúṣe 702,26.
āta [2. pl. Co.] 1) mántram yajñíyeṣu â 548, 13. — 11) jánāya vīrám 550,6. — 24) ráthiam 733,6. — **â** asmin piçáñgam 733, 5. — 6) dhūrṣú áçvān 550,4. — **ní** 2) agním 376,2; 380,7.
-ātana [dass.] 11) drávinam asmé 862,13.
-an [3. pl. Co.] 23) ŕtám 71,3.
-ātu 11) nas íṣam 349,7; vīrân 550,20; nas suvíriam, rátnam 260,3.
-ate [3. p. me.] 11) súar nas 606,6. — 12) stómam rudrâya 395,2.
-ase [2. s. Co. me.) 36) ukthé 652,6.
-īta [3. s. O. me.] 31) suvíriam 40,2. — 36) stómam 639,11. — **úpa** 5) çrávasi çrávas 683,9.

**dadhā, dadh:**

-āmi 11) jīvébhyas paridhím 844,4; drávinam havísmate 951, 2. — 12) dhíyam 550, 8. — 20) te 973,1. — 22) áriṣtām tvā 911, 24. — **â** 9) te indriyám 702,27.
-āsi 3) gárbham jāmíṣu 847,8. — 11) mahé bhágam, yûne dákṣam 91,7; viçé váyas 362,5; vásūni dāçúṣe 847,6. — 14) mártam amŕtatvé 31, 7.
-āti 2) vasuvánim devátā 517,23. — 3) rétas, gárbham óṣadhīṣu 437,1. — 11) váyas 66,4; rátnam 125,1; asmē váyas 125,2; drávinam jaritré 316,9; dákṣam somíni 548,12; vâjínam maghávadbhyas 611,3; váyas jaritŕbhyas 806,4; tâvat 914,19. — 12) nâma 357,10. — 16) tám vrajásya satô 451,3. — 25) ámam 66,7; durdhám 935,4; dāsâya bhiyásam 946,2. — **úpa** 3) pṛnaté 469, 2. — **ní** 1) padás sânō 146,2. — 6) rétas yūthé 289,17 (vŕṣabhás). — **nís** tám aratnô 986,4. — **ví** 2) sukŕte vásūni 595,3; bhāgám devébhyas 911,19.

-masi 1) çúkeṣu harimâṇam 50,12. — **ní** 1) hāridravéṣu harimâṇam 50,12.

-mási **â** 5) te dârūṇi 711,20.

-mas **práti** 5) tántum 998,3.

-ati [3. pl.] 20) tvíṣīmate 55,5.

-as 13) asmân vásō 81, 3; nas vásō 633,22. — **vi** 2) nas rátnā 533,7.

-at 1) havyâ devéṣu 368, 1. — 11) tásmin çúṣmam 320,7.

-āma 22) (índram) mitrám 934,3; **āré sanutár** dvéṣāṅsi 399,5.

-āta 2) ihá ûrjam 841, 7. — 11) nas suastím 220,3; asmé vásūni 329,11; rakṣoyúje tápus 503,8; váyas maghávadbhyas 574,3; nas çám yós 841,4. — **ádhi** 2) aghám agháçaṅse 357,7.

-ātana 1) suastí nas yóniṣu 889,15; trité tád 667,13 (āré asmát). — 11) rayím 841,11; asmé çám yós 863,11. — 12) puruṣṭutâya pratarám 388,1; índum índre 723,6. — 13) nas ūrjé 835,1. — 14) asmân amṛtatvé 409,4. — **úd** 1) kaprithám 927,12. — **sám** 2) varatrâ 927,5.

-āni [1. s. Iv.] **ní** 1) ihá (pṛthivím) 945,9.

-ātu 2) tátra tvā 843,4. — 11) rayím 231,6; suastí nas 89,6; 405, 11; váyas asmé 561, 4; jāmitvám 890,13; cákṣus nas 984,3; gárbham te 1010,1. — **ápa** 1) duṣkṛtâni āré asmát 990,3. — **â** 2) tân nírṛtes upásthe 620,9. — **pári** 2) hástam dákṣiṇam 495, 10. — **vi** 1) râyas 550,22. — **sám** 1) nō 911,47.

-atu [3. pl.] 14) yajñám anāgāstvé 567,1.

-é [1. s. prs. me.] **ā** 13) óṣadhīs háste 923,11.

-e [dass.] **ánu** 1) ráthān mudé 407,5. — **tirás** ajakāvám 566, 1. — **ní** 2) tvā 261, 10. — **pári** 1) vas ghṛténa 845,7. — **purás** 1) agním 139,1; agním dūtám 664,3. — 2) árhantā (devô) 440,5.

-é [3. s. prs., von der 3. s. perf. nicht immer sicher zu scheiden] 11) sūríṣu çrávas 810, 8. — 12) te ukthâni 633,19. — 21) nas vṛkátāti 225,9. — 26) sómam jaṭháre 256,1; vásūni hástayos 730, 4. — 28) vâriāṇi 149, 5. — 31) çúṣmam 626, 11. — **abhí** 2) nas hváras 214,6. — **sám** 9) vyácas 30,3 (samudrás ná).

-e [dass.] 11) çám yós deváhūtiē 659,4. — 26) sáhas tanúi 55,8. — 28) amṛ́tam 257, 1; carátham 653,8; váyas 823,2; 659,4; párus 926,5; yajñám 3,11. — 30) kṣáyam 40,7; sukṣitím 40,8. — 31) suvíriam 332, 6. — 36) çámi 222,6. — **purás** 1) vām 223,1.

āthe [2. du., vgl. das Perf.] **prá** 2) divás ṛsvât spáças óṣadhīṣu, vikṣú 577,3.

-āte [3. du., vgl. Perf.] 28) 185,7; amṛ́tam 185,6; yajñám 431,1.

-āte [dass.] 11) nas dákṣam 2,9. — 28) váyas 136,2.

-idhvé [2. pl., von der 2. pl. perf. nicht sicher zu scheiden] 26) putrám ná hástayos 38, 1. — 28) yajñám 333,1.

-idhve [dass.] 28) dhíyam 168,1. — 31) táviṣīm 409,2.

-ase [2. s. Co.] 31) dákṣam 457,17.

-ītá [3. s. Opt. dádhīta s. o.] 12) es werde gespendet (?) váruṇāya 420,1.

-itā [dass.] 28) passivisch dhís 395,5. — 32) vṛṣabhám 681,13 (rasâ). — 36) gíras 226,1. — **ní** 3) tvā yájadhyē 456,15. — **â** 12) nápātam 836,1.

-īmahi 12) marútsu stómam 406,4. — 31) çrávas 389,8. — **práti** 8) stómam 556,1.

-iṣvá (-iṣvâ) [Iv.] 26) jaṭháre sómam 274,5; jaṭháre índum 269,6.

-iṣva 26) tân jaṭháre 276,5. — 28) gíras 10,9. — 31) dyumnám 271,10. — 36) sutó 3,6; sómam 942,8.

-idhvam **purás** 1) agním 451,1. — **abhí** 2) dhíyam vas 550,9. — **ní** 1) vánaspátim váne 927,11.

-atām [3. pl.] **antár** 2) mṛtyúm párvatena 844,4.

Stamm I. **dhát** [vor harten Lauten und am Schlusse]:

-tse [2. s. me.] â 13) vájram bāhuós 705,5.

**dhat** [dasselbe]:

-tthás [2. du.] 11) dāçúadhvarāya rayím 509,6. — **ádhi** 1) várpas 584,6.

-tthas 3) gárbham jágatīṣu 157,5. — **ádhi** 3) kṣatrám 157,6. — **â** 1) sûryam diví 417,7.

-tthá 11) rayím 330,10; vāmám mánave 647, 21.

-ttha 11) árvantam u. s. w. bharatâya 408, 14; rátnam maghávatsu 553,2.

-t [Co.] **práti** 7) kaláçam píbadhyē 323,5.

-ttāt [2. s. Iv.] 2) dráviṇā ihá 242,1.

-ttám [2. du. Iv.] 11) rátnāni dāçúṣe 47,1; 655,22—24; sūríbhyas suáçvyam 180, 9; rátnāni 583,10; rayím kīráye 613,10; prajâm 655,10—12; rayím vacasyáve 866, 13. — **â** 9) nas râdhāṅsi 628,13.

-ttam 11) 1028,4 (ohne Object); rayím asmé 47,6; 345,4; 600,4; tásmē suvíriam 93,2; yájamānāya çám yós 93,7; asmé bálāni 93, 12; asmábhyam rayím 159,5; dhenúm nas 338,10; dráviṇam 510,1; 655,10—12; dráviṇam asmé 510, 6; çunám asmâsu 353, 8; asmé bheṣajâni 515,3; asmé áskṛdhoyu 569,3; tásmē íṣam 628,15; nṛmṇám 629,2; ûrjam nas 655, 10—12; rāyás póṣam yájamāneṣu, prajâm asmâsu 1028,7. — 21) dvéṣas kimīdíne 620, 2. — **â** 9) íṣas asmé 493,16.

-ttām [3. du.] 11) tád 347,11.

-ttām **â** 4) gárbham te 1010,2.

-ttá 11) dráviṇāni asmé 329,10; tánayam asmé 572,20; rayím asmé 780,10; 871,12; rayím 330,10. — **ní** 8) hédas 171,1.

-tta 11) rayím asmâsu 64,15; rayím nas 85, 12; asmé 330,10; asmâsu dráviṇāni 354, 10; vāmám sunvaté 414,7; rayím mártiāya 841,7. — 20) asmē 203,5.

-ttana 11) nas rátnāni 20,7; çúṣmam maghávatsu 64,14; asmábhyam tád 407, 13. — 20) índrasya vīríāya 103,5. — **ní** 1) barhíṣi enās (apás) 856,14.

-tté [3. s. me.] 33) ápāṅsi kártave 85,9. — **práti** 9) vâram 454,4.

-tte 12) índum te 372, 2. — 26) sánāni jaṭháreṣu 95,10; âyudhā gábhastios 788,2. — 28) dráviṇam 382,2; póṣam, yáças 643,21. — 31) suvíriam 244, 3; çrávas 40,4; 712,5; vīrám 712,4. — **â** 13) vájram bāhuós 278,

4. — **ní** 1) yákṣmam hṛ́daye 122,9; mit purás sich vor Augen stellen, vor Augen haben: ātithyám 382, 2. — 11) tám 125,1 (pratigṛ́hya).

-tsva [Iv.] **ápi** 1) kravyâdas āsán 913,2.

**dhehí** [2. s. Iv., aus dhaddhi entstanden]:

-í 12) gíras índrāya 705,10.

-i 1) mâm amṛ́te loké 825,7; yajñám amṛ́teṣu 255,1; yajñám devéṣu 527,5. — 2) yajñám devatrâ 235,22. — 3) vâcam āsán 924,3. — 11) asmé çrávas 9,8; 79,4; 674,9; suvíriam asmé 44,2; krátum asmâsu 123,13; drávināni asmé 212,6; asmâsu dráviṇam 214,15; dráviṇam tébhias 236,6; nas vâriam 255,2; 850,2; bálam tanûṣu 287,18; ójas syandané çiñçápāyām 287,19; ójas jáneṣu 385,13; nṛvát asmé, bhûri tokâya 442,12; asmâsu vásūni 448,3; gṛṇádbhias rayím 449,5; asmé drávināni 358,7; yáças asmâsu 358,10; nas rayím 451,5; dyumnám asmé 460,9; 476,2; dákṣam asmé 485,9; rayím asmâsu 488,6; rayím asmé 591,2; 917,15; nas rátnam 591,8; tám (bhāgám) sunvatí 706,2; asmé yáças 744,6; suastí nas 833,1; suastí asmē 840,11; rāyás póṣam yájamāneṣu 843,9; dráviṇam 863,10; asmé yávamat, gómat 868,7; asmâsu cákṣus 885,6 (púnar), nas bhógam 885,6 (ihá); asmâsu ójas 909,4; cákṣus nas 984,4 (cákṣuṣe); gárbham 1010,2; bildlich asmé ~ vâcam āsán 924,3. — 13) rāyé víprān 458,14. — **ádhi** 1) çrávāṅsi nas tanûṣu 253,5. — 3) asmé çrávas 313,20; jaritré pṛ́kṣas 476,4; çrávas nas 506,6; asmé dyumnám, rátnam 541,3. — **ápi** 2) ōlānám diví devéṣu 924,11. — **â** 3) bhiyásam çátruṣu 731,6. — 9) nas rayím 79,9; íṣas asmé 843, 8; asyām putrán 911,45. — **úd** 2) váyas çaçamānéṣu 252,4. — **úpa** 4) dáṅṣtrā 913,3. — **ní** 1) (sómam) ádhi tvací 28,9. — **ádhi ní** asmé çríyam 43,7. — **pári** 4) druhé riṣantam 221,9. — **práti** 1) cákṣus rebhé 913, 12. — **sanutár:** tám tátas 706,3. — **sám** 5) asmé gómat, çrávas 9,7. — **abhí sám** jámbhēs yātudhânan 913,3.

Impf. stark **ádadhā**, schwach vor weichen Lauten **ádadh**:

-ās 3) páyas góṣu 899, 9. — 11) mártiāya (gehíam) 264,7.

-āt 11) índre ójas 809, 41. — 19) yád bhójanāya 264,14. — **antár** 1) jyótis jyótiṣi 880,6.

-āta [2. pl.] 11) índre çúṣmam 549,4.

-us 1) gárbhe yóṣām, vatsám āsáni 879,11; rātryām támas, jyótis áhan 894,11; diví sûriam 914,11. — 11) vām kṣatrám 508,5; túbhyam ójas 281,3; sûrye jyótis, māsí aktûn 838,7. — 13) góṣu vīrān 265,10. — 22) ékām mártie bhújam 236,9; yám (agním) havyavâham 263,7. — **ví** 5) púruṣam 916,11.

**adadhā adadh:**

-ām 3) gárbham óṣadhīṣu 1009,3.

-ās 23) māsâm vidhánam 964,6. — **ádhi** 3) dváyos vácas 83,3.

-āt 1) hṛtsú krátum, apsú agním, diví sûryam 439,2; prajâm ávareṣu u. s. w. 882, 7. — **antár** 1) sûrye jyótis 485,23. — **pári** 1) spáças sûrienā 33,8.

-us 6) imám apáām sadhásthe, vikṣú 195,2. — 22) imám (agním) ketúm áhnām 480,3. — **ápi** 2) devéṣu krátum 882,4. — **â** 1) tántum (prajâm) ávareṣu 882,6. — 2) sóme rásam 825,3. — **ví** 4) tâm (vâcam) purutrâ 897,3; 951,3.

**ádhat** vor harten Lauten [betont nur 117,8; 139,7; 165,6; 213,2]:

-ttam [2. du.] 1) rocanâni diví 93,5. — 3) páyas usríyāyām 180, 3. — 11) ûrjam asmē 116,8; átraye ûrjam 118,7. — **adhi** 3) nārṣadâya çrávas 117, 8. — **áva** 2) pakvám āmâyām 180,3 (wo adhattam aus dem ersten Gliede zu ergänzen ist). — **â** 3) tásmē akṣí 116,16; akṣí ṛjrâçve 117,17. — **práti** 1) jáṅghām viçpáláyē 116,15; 118, 8; káṇvāya cákṣus 118,7.

-tta [2. pl.] **sam** 4) mâm ahihátye 165,6.

-ttana [dass.] 11) áṅgirobhyas dhenúm 139, 7.

-tthās [2. s. me.] 31) távisīm 386,2.

-tta [3. s. me.] 26) anyám (índum) jaṭhare 213,2. — 31) kâvyāni 96,1; vṛ́ṣṇiam 449,3; távisīs 928,8. — **ápa** 1) snéhitīs 705,13.

Stamm II. **dádha** (betont nur 94,2; 303,9; 536, 6; 584,5):

-anti 21) dvéṣas árarușe 572,19.

-antu 11) tokâya várivas 578,6.

-ate [3. s. Ind. prs. me.] 12) índre dúvāṅsi 536, 6. — 21) vām omânam 584,5. — 28) suvíriam 94,2; vāmâ 442,9; váyas 903,7. — 29) gárbham 303,9. — **ní** 4) çáryāṇi 780, 2.

Stamm III. **dhâ** (zum Theil vielleicht zum Aorist gehörig):

-āti [mit unverkennbar indikativischer Bedeutung] 11) adhvaré várivas 351,1. — 13) rāyé devám 606,3.

-âti **ví** 2) devébhyas rátnam 229,1.

-ās [Co.] 1) yúyutsantam támasi 386,5. — 11) mártieṣu 264,3; rátnam 460,10 [-áas zu lesen]. — 12) devéṣu adhvarám 262,5.

-ās 1) adhvarám devávītō 251,5; váristhe nas vandhúre 488,9. — 2) ihá çrávas 895, 3. — 11) asmâsu gómat 48,12; nas çrávas 171,5; gṛṇaté váyas 195,9; várcas yajñávāhase 242,3; 258,1; yájamāne váyas 263,8; asmé çatám çarádas 270,10 (jīváse); asmé vīrân 270,10; jaritṛ́bhyas váyas 285,6; stuvaté váyas 313,18; 872,10; nas ûrjam 445,4; gṛṇaté váyas 481,1; asmâsu rayím 593, 6; nṛ́bhyas sōçravasâ 454,5 (puṣyáse); bhúvanebhyas ráṇam 705,16; sáhas nas 720,8; vácase váyas 802,6. — 13) rāyé, iṣé nas 54,11; nas bháre 390,5; nas iṣé 536,10. — 15) dyâvāpṛ́thivî 63,1. — 16) súar nas sātáye 265, 19; prábhṛtim sātáye 270,1; vásūni sātáye 290,6. — 17) sanáye dhíyas 595,5. — 36) yajñám, vácas 26,10; yajñám 451,6. — **ádhi** 3) dyumnám asmé 54, 11; diví‿iva dyâm, nas çrómatam 540,

5. — **â** 4) gárbham 437,7. — 9) eṣu dhíyam 61,16; eṣu yáças 328,12; 488,6; bálam, ójas nas 488, 30; eṣu dyumnám mártieṣu cittám 361, 9. — **ví** 1) çurúdhas 72,7. — 2) yájate 302, 11.
-ât 11) tanûṣu ávas 958,5. — mahî çiçnáthe (?) 265,13.
-āt 11) duhitári tvíṣim 71,5; tâni nas 288,12; mártiāya várivas 320, 2; tanúe váyas 481, 4; dhíyam 490,7; gṛṇaté váyas 856,12; nas váyas 894,12. — 13) stotâram vásō 313, 13; mâ nas durmatô 396,16; 397,15. — 15) devân 67,3. — 16) índram sātáye 460, 2. — 18) mâ nas riṣé 395,16; 550,17. — 36) vandâru 445,2; stómān 554,3. — 37) tád nas 107,3; 490, 14. — **â** 2) vájram bāhuós 63,2. — **práti** 4) 444,5 (ástā). — **ví** 4) sádmāni urviyâ 471,2.
-āma (zu spr. aama) 23) çárdham 122,12.
-âmā 11) te vánā 443,9.
-ús [3. pl., indikativisch] 2) índram váruṇam devátā 601,3. — 22) vanúm suçrúnam 900, 1. — **práti** 2) vájram bāhuós 211,8.
-us [indikativisch] mâm índram devátā 875,2. — 3) bhártā‿iva gárbham çávas 412,7. — 6) agním vikṣú 195, 3. — 11) vas mádam 329,11. — 23) dhíyam 872,5. — **antár** 3) mahî 272,3 (dhâyase). — **sám** 1) kṛṣṇám ca várṇam aruṇám ca 73,7. — Vom folgenden nicht sicher zu scheiden.
-us [Co.] 11) nṛ́ṣu çrávas 550,18; gṛṇaté váyas 552,9. — 23) ápas 556,4 [Pada bei Aufr. falsch âpas]. — **â** 7) tanúi répas 302,6 (parallel varanta). — 11) púraṃdhīs nas (?) 395,6.
-ehi [2. s. Iv.] siehe Stamm I.
-âtu 11) vāmám asmábhyam, çárma túbhyam 882,2.
-ātu 11) nas vīrávat 190, 8; suastí nas 488,11. — **ní** 1) bildlich: iṣṭásya mádhye 837,2.
-ātām [2. du.] **abhí** 1) mâ amitríṇe nas 120, 8. — **â** 9) asmé çrávas 919,10. — **antár ní**: jāhuṣám çithiré 587,5.
-âta (-ātā) 11) tok âya çám 491,7; rayím 288, 13; 555,6.
-āta 11) rátnam 331,8; vidhaté rátnam 506,3.
-ātana [-ātanā] 11) várivas nas 563,4.
-āntu 11) nas suvíriam 720,2; nas vasavíam 900,3.
-iṣe [2. s. me.] 1) divás dharúṇam pṛthivyâs sádaneṣu 56,6. — 11) góṣu práçastim 70,9. — **ádhi** 4) çríyas 847,3.
-éthe [2. du.] vásū padé gós 158,2.
-âmahe 31) tokám 92, 13; 786,5; suastí 370,5.
-ire [3. pl. (wohl nicht als Perf. ohne Redupl. aufzufassen)] 27) nirṇíjam 780,1. — **ádhi** 4) çríyas 648, 5. — **ví ánu**: çríyas, váyas ná pakṣân 166, 10.
-ēthe [2. du. Co.] 26) vigrám 508,7 (jaṭháram pṛṇádhyē).
-īmahi [1. pl.] 1) pṛkṣám úparāsu 127,5; tvā nāvám ná dhurí 131,2. — 12) práçastim 202,12; tué vāmâni 712,5; marúdgaṇe mánma 892,2. — 13) tvā kāré 141, 10; passivisch rāyé 627,18. — 22) mánma supraketám 862,5. — 28) bhójanam 436,1; vāmâni 436,6; 642, 18; íṣam súar ca 582, 9. — 31) uttamám váyas 214,10 (so Aufr; M. Müller und Chambers 60 haben dhīmahe); bhárgas 296, 10; rāyás póṣam 862, 7. — **āré**: manyúm 861,4. — **ní** 1) bildlich, passivisch deṣṇásya prareké 264,19. — 2) tvā 375,1; 842,12. — 3) tvā hótāram 44,11; tvā dyumántam 531,7; tvā havyâya vóḍhave 263,4. — 10) 17,6. — **pári** 2) tvā púram 913,22.
-iṣvá [-iṣvâ, 2. s. Iv.] 26) vájram háste 459,9; 463,9; vájram gábhastios 486,18. — 31) çávas 202,18.
-iṣva [-iṣvā] 1) hárī dhurí 209,7; róhitā dhurí 240,6. — 28) stómam 653,15. — 31) çrávāṅsi 91,18.

Imperfekt (oder Aorist) **ádhā**:

-āt 11) pītím vas 330,1 (dhiṣáṇā).
-us **ava**: súsamubdham 158,5.

**adhā**:

-ām **úpa** 1) te sáhamānām 971,6 (dhām zu lesen). — **abhí** 4) tvā sáhīyasā 971,6.
-āt **â** 1) diví cákṣus 394,8; vásiṣṭham nāví 604,4. — 4) duhitúr gárbham 164,33. — 9) subhúe gárbham 507,3; sūnáve bhāgám 229,5. — **ní** 8) çákma 229,4.
-us **áva** támas apsú antár 309,4.
-ithās [2. s. me.] 13) kṛ́ṣṭīs dátre 313,6. — 15) kṛ́ṣṭīs áme 313,7. — **â** 13) kṛ́ṣṭīs hástayos 472,1.
-ita [3. s.] 31) vayúnā 144,5. — **ádhi** 1) tvíṣīs 783,9; çríyas 953, 1 [dhita zu lesen].
-ītām [3. du.] **abhí** 6) 830,6 (raçanâbhis daçábhis).
-īmahi 28) dáça kaláçānām 328,19.

Perf. **dadhā**, schwach **dadh**:

-âtha [2. s.] 11) me ójas 921,11.
-ātha 11) me mánma 301,6; pitré nápātam 461,11.
-ō [3. s.] **práti** 5) várūtham 853,13. — **ví** 3) ṛtûn 95,3.
-athus **ní** 6) pakvám gávām vakṣáṇāsu 513,4.
-imá [-imā] 12) çáṅsam índre 868,6.
-á 23) ṛtám 647,19.
-a [-ā] **ní** 1) padám 711, 14.
-ús 6) tvā mânuṣeṣu â 58,6; yám (agním) 456, 2. — 11) yám (agním) mánave 36,10. — **â** 2) bildlich: yásmin (agnô) çúṣmam 370, 3; yásmin vratâni 712, 1. — **ní â** 1) yám (agním) mártieṣu 693, 2. — **ní** 2) yám vikṣú 148,1. — **ní** 8) kâmam 386,12. — **ví** 1) mánas 633,20. — 3) çarádam, mâsam 582, 11. — **ví** 3) vidhânā ṛbhūṇâm 347,6. — **sam** 3) mitrádhitāni 926,4. — 5) māyâs tué 254,3. — **ádhi sam**: yásmin ápāṅsi 237,3. — **abhí sam** 2) índram 101,6 (víçvā bhúvanā).
-us 2) ihá suçríyam 237,5. — 12) tué dhíyam 822,7. — **â** 1) tám (agním) candrám iva hvāré 193,4; mâm áhani ísvās parṇám iva 844,14. — 2) índre kâmam ráthe ná pâdam 548,2. — 4) gárbham 795,3. — 9) mahé yúvānam 721,5. — **ní** 3) rājānam mártieṣu 356,6. — **ádhi ní** çríyam asmin 72,10; dyumnám asmin 73,4. — **pári** 5) 433,5 (vástayos). — **ví** 3) 351,2 (vidhâtāras). — **sám** 2) apás, kṣoṇî, sûriam, vájram

627,22 (parvaçás). — 5) tásmin (índre) nṛmṇám, krátum, ójāṅsi 80,15; vām ójas, bálam 598,2; tué íṣas 966,3. — 7) nā́bhā yajñásya 633,29.

-é [1.s.me.; siehe prs.].

-iṣé 4) (hárī) gábhastios 82,6. — 26) pūrvapéyam 608,1; ánnam 614,2. — 28) íṣam 392,2; yā́ni (sávanā) 876,6. — 31) çávas 484,4. — 33) yád 665,31. — 34) áçvam, bhāgám 706, 2. — **ā́** 13) vájram háste 544,2.

-iṣe 1) duroṇé revát 252, 5; diví mūrdhā́nam 834,6. — 11) suapatyā́ni 635,10; — 26) sālāvṛ́kān āsán 899, 3; etā́ni gábhastō 899, 8. — 28) dhármāṇi 776,1; bharádvājeṣu — suvṛktím 451,6; dhíyam 399,11; vásūni 880,5; gíras 718,9. — 30) sádas 819,10; saptá padā́ni 834,4. — 31) sáhas 57,6; 624, 4. 10; çrávas 854,12. — **antár** 1) āmā́su pakvám 62,9. — **ā́** 10) váyas 922,10. — **ní** 1) ávaram, páram duroṇé 946,7. — 10) çevadhím 204,6.

-é [3.s., vgl. prs.] 3) passivisch: bhágas hástayos 24,4. — 24) passivisch: vísṛṣṭis 955,7. — 28) ukthā́ 1021,3. — 31) nā́ma 103,4; sáhas 377,4. — 35) yásmin (máde) 210,1. — **ā́** 1) yám diví kṣáyam 236,13. — **ā** 1) gárbham sádane 789,4. — **ní** 3) yájus āsu 661,8.

-e 26) vájram hástayos 81,4; gúhiam háste 273,6; passivisch: áratis háste 128,6. — 27) nirníjam 820,12. — 28) máyas 235,3; váyas 653,7. — 30) girísu kṣáyam 794,3. — **ádhi** 4) çríyas 199, 5. — **ā́** 11) gárbham 261,9. — **antár ā́** 2) pavítrā hṛdí 785, 8. — **tirás**: samudrám 785,3. — **ní** 1) padám 22,17 (trayadhā́). — 2) tvām 36, 19; tvā 257,4. — 11) ū́dhas 289,13; 853, 14; usrás 661,3, — **ví** 3) hótrā 435,1. — 4) bhānúm 295,7 (purutrā́). — **sám** passivisch: khādís kṛtís ca hásteṣu 168,3.

-āthe [2. du., vgl. prs.] 30) sthā́nāni 586,3.

-āthe 28) váyas 151,9. — 31) kṣatrám 272,5.

-āte [3. du., vgl. prs.] 29) gárbham 185,2. — **sám** 10) 831,3 (māyínī).

-idhvé [2. pl., vgl. prs.] **ā́** 10) yám (yajñám) 330,3.

-idhve **ni** 3) agním hótāram 358,3.

-iré 1) rípas adhvaré 620,18. — 6) yám 148, 3. — 11) vā́riam nas 26,8; kṛtnáve dhánam 204,10; agnó dúvas 304,6. — 12) tvé ánīkā 253,4. — 18) tvā nidé 214,14. — 22) tvā havyavā́ham 872,10. — 28) bhāgadhéyam 940,3. — 30) diví kṣáyam 889,5. — **ní** 3) tvā hótāram 45,7. — **ni** tvā nṛ́cákṣasam 639,17. — **purás** 1) nas 466,7; yám (agním) 370,1. — 2) mahí 569, 1. — 3) tvā pṛtanā́jie 632,25. — **prá** 1) tyád vām 151,2. — **sám**: sṓbhagāni — pavākè 446,2; passivisch: gíras asmin 479,3.

-ire 3) rétas 920,5. — 11) tásmē çárma 216, 5; túbhyam çávāṅsi 622,30; passivisch: túbhyam bráhmāṇi 285,6. — 17) índram jyéṣṭhyāya dhā́yase 284,3. — 22) agním sahovṛ́dham 36,2; tvā́m dūtám 456,8; (agním) havyavā́ham 527,4; 878,3; tuā́m havyavā́ham 533,6; mā́m havyavā́ham 878,4; índram rā́jānam 547, 12; tám (agním) hótāram 872,8; tuā́m cákṣus 362,6. — 26) ísum gábhastios 64, 10; tanū́ṣu virúkmatas 85,3. — 27) várṇam 225,13. — 28) vásu 871,11. — 29) gárbham 235,6; 917,6. — 31) nā́māni yajñíyāni 72,3; 87,5; 442,4; çrávas 73,7; váyas 83,4; 409,1; çrávāṅsi 415,11; çávas, nā́ma 489,21. — **ádhi** 1) çríyas 85,2. — **ánu** 1) vīríāya 477,2 — **ā́** 2) passivisch: sū́rie ná raçmáyas agnó vásūni 59,3. — **úpa** 5) tvā stotréṣu 1019,4. — **gúhā** nā́mani 831, 2. — **ní** 6) (agním) adhvaré 834,3. — **pári** 3) çrávāṅsi 372, 4. — **purás** 1) índram 131,1; tvā (índram) 458,8; tám (bṛ́haspátim) 346,1. — 2) mahī́ (dyā́vāpṛ́thivī) 569,1. — 3) agním sumnā́ya 236,5; 966,6; índram vṛtrā́ya hántave 632, 22. — **sám** 8) mahī́m asmábhyam uruṣā́m 398,6.

-re [3. pl.] 29) gárbham 908,5. 6.

Aorist **ádhā** (siehe Imperf. von Stamm III):

-āyi [3.s.pass.] 6) agnís vikṣú 239,3. — 12) te matís 683,7; dhītís 857,3. — **ní** 5) sómas asmé 668,10. — **práti** 6) dhitís çásman 119, 2.

**adhā**:

-āyi [3. s. pass.] 6) hótā vikṣú 60,4; viçpátis duroṇé 523,4. — 12) me mánma 162,7; stómas ugrā́ya 540,5; asmē stómas 550,14. — 20) te asmē 104, 7. — **ā́** 1) agnís ṛtvíyas 429,9. — **ní** 1) stómas váne ná 855, 1. — **práti** 8) stómas 183,6.

**dhā́, dhā** (siehe Stamm III.):

-eyām (zu sprechen dāiyām [Opt.!]) 11) yuvā́bhyām . . upamám — ṛcā 418,4. — **ā́** 2) bāhuós vájram 878,5.

-etana (vielleicht für dhattana, vgl. dehi, und dann zu Stamm I. gehörig). — **abhí** 5) jīvā́n nas 676,5 (purā́ háthāt). — **ní** 1) bildlich: tásmin tád énas 863,12.

-eyus 2) ihá tvā 284,2 (hárayas).

-āyīs [2. s. Prec.] 18) mā́kis nas duritā́ya 147,5.

-āyi [3. s. pass.] 1) yādṛ́çmin 398,8 (?). — 6) agnís pṛthivyā́m 521,2; dadhís 872,1 (agnís). — 22) yás (índras) stuvaté pajrás 672,12 (medial). — **ni** 1) padám (víṣṇós) 357,3. — 3) devás devéṣu aratís 298, 1. — **ví** 2) tōgriā́ya pajrás (perús) 158,3.

-āyi 2) darçatás ihá 410, 7. — 6) hótā ihá 303, 1. — 10) ántas çávasas 470,5. — 11) rātís 701,29; vápuṣe darçatám 141,1. — 12) vas stómas 171,2. — 22) bṛhaspátis vṛṣabhás 190,8; agnís dán 941,2. — 23) mā́nuṣam kṣatrám 420, 2. — **ánu** túbhyam asuriám 461,2. — **ádhi** 1) vas péças 332,7; diví ná ketús 922,4. — **ápa** 2) druhás viçvā́yu 324,2; 461,5. — **ā́** 9) sávanam me 1019,3. — **ní** 1) úpa tvací 145, 5. — 2) márteṣu agnís 520,4; 871,7. — 7) mánas mánasi 836,3. — 9) jarimā́ 395,15. — **práti** 2) hástāya vájras 679,2.

Aorist **dhās**:

-sus **ā** 3) nas arkám 613,5.

-sathas [2. du. Co.] 11) nas çrávas, kṣatrám 160,5.

-satha [sathā 2. pl. Co.] 11) çárdhāya indriyám 111,2.

Stamm des Pass. **dhīya**:

-ate 1) vājī vājeṣu 261,8. — 11) índus índrāya 774,15; dhṛṣṇáve — dhánā (SV. richtiger dhánam) 81,3. — 12) vāc patamgāya 1015,3. — **práti** 3) íṣus ná dhánvan 781,1 (matís).

Stamm I. des Desid. **dídhiṣa** [betont nur 226, 12; 889,1; 958,3]:

-āmi 3) sānu bílmēs 226,12.

-anti 2) devāya ánnam 226,5.

-ema 5) mitrám gīrbhís 705,6.

-antu 1) asmé rátnam 242,6.

-āmahe 5) vām 958,3.

-ante 6) avadyám 314, 7; āpiam 889,1.

-anta [Co.] índre okíam 132,5; (dhitáyas).

-eya [1. s. Opt.] 5) stotāram 548,18.

Stamm II. des Desid. **dhítsa** [betont nur 911,30]:

-athas 7) vavrím kúha 46,9.

-ate **abhi** 7) svám áñgam 911,30.

Stamm des Caus. **dhāpaya**:

-a nas 977,5 (çraddhe).

Part. **dádhat** [Stamm I.]:

-at [m.] 11) váyas padváte 140,9; avipré váyas 486,2; asmé çúṣmam 540,4; stotré suvíriam 732,7; 779, 19; íṣam tokāya 777, 21; rayím máyi 778, 21; nas váyas 780, 10; jyótis jánebhias 982,4; váyas 982,5; āyus yajñápatō 996, 1. — **ā** 9) devéṣu práyas 311,2. — **ā** 3) paçó rétas 811,6. — **ni** 1) logám 844,13. — **purás** 2) yajñám 316,3; 385,11. — **vi** 3) ahorātrāṇi 1016,2.

-ate **ā** 5) 489,17 (?) grīvās vés.

-atas [G.] **ā** 8) pratidívne kṛtāni 860,6 (kitavásya).

-atō [du.] **ní** 5) rátnā asmé 586,4.

-atas [N. p.] 6) havyavāham mánuṣeṣu 872, 4. — 11) vṛ́ṣṇe vṛ́ṣṇiam 1001,3. — 12) chándāṅsi 940,5. 6. — **ní** 1) sudrúam vakṣáṇāsu 854,8.

-atī [N. s. f.] 11) íṣam nas 593,5; vásu çváçurāya 921,4.

-atīm 11) bhāgám 116, 19.

P. Med. **dádhāna**:

-as 1) tanúam upāké 312,14; dáme rátnā 355,5; kaláçe rásam 775,13. — 8) bildlich: dhíyam ūrdhvām 144,1. — 11) dráviṇam 808,12; rásam 735,5. — 14) passivisch: agnís sāmrājiāya 141,13. — 22) passivisch: índras sāsahís 171,6. — 26) háste nṛ́mṇā 67,3; háste náriā 72,1; 561, 1; vájram bāhuós 318, 3; bálam ātmáni 825, 1. — 27) çukrā vápūṅṣi 235,8; tviṣím 751,3. — 28) 833,2 (?); íṣam 837,7. — 30) sádas 128,3; dhāmāni 289,10. — 31) táviṣīm 35,4; náriā 268, 5; váyas 369,4; nāma 485,8; 804,2; suvíriam 666,5; nṛ́mṇā 727,4; víçvā 777,10; çrávas 778,7. — **ā**





13) vásu hástayos 802, 1. — **úpa** 2) dhurí āçún 325,4. — **gúhā**: padám ná tāyús 369, 5. — **tirás**: várpāṅsi duhitúr 809,47.

-am [m.] 31) çávāṅsi 706,13.

-ā [du.] 1) dáme rátnā 515,1. — 5) kútra cid yāmam 585,2. — 11) dráviṇas 510,3. — 26) purû várpāṅsi 117,9.

-ās 1) passivisch: táva çárman 611,5. — 2) passivisch: índreṇa sarátham 841,10. — 3) vájram bāhuós 202, 4. — 11) priyárathe puṣṭím 122,7; ubhé (toké tánaye, du. n.) 147,1. — 12) bhāgám devéṣu 73,5; índre dúvas 4,5; stómam nítyam ná sūnúm 865, 14. — 22) vípram padám (?) 893,2. — 26) cákṣasi priyám 729,6. — 28) dhánia 235,16; purû 357,4; vāriam 395,13; váyas 930,4; ūtím 930,5; tád 672, 10; bildlich: bhíyam hṛ́dayeṣu 910,7; 31) nāma yajñíyam 6,4; nāmadhéyam 897,1; drāghiyas āyus 53,11; 941,8; 844,2. 3; çrávas, íṣas 165,12. — **ā** 2) tokám tásmin (çárman) 576,8. — 10) nāma mārutam 507, 5. — **ni** 9) gúhiā 272, 3. — **práti** 8) stómam 589,1. — **ádhi** 5) çrávas 73,10.

-ān 21) énas 203,10. — 28) rādhas 488,25.

-ā [f.] 11) rayím asmé 592,7; návyam āyus 596,2; 287,16. — 3) passiv.: ghṛtācī bāhuós 600,1. — **ádhi** 4) nāmā 123,4.

-e [du. f.] 2) yajñám devátā 511,5. — 11) çrávas asmé 511,5. — **ádhi** 4) çríyam 936, 6. — 5) kétān mahás 146,3.

-ās [N. p. f.] 28) dákṣam 947,8 (āpas). — 29) gárbham 947,7 (āpas).

P. Pass. **dhīyámāna**:

-am **ni** 1) apsú 858,6 (agním). — **práti** 3) wol -ām zu lesen und unmittelbar mit asanām zu verbinden 155,2.

Part. des Desider. **dídhiṣāṇa**:

-ās [m.] 4) divás páyas 940,1.

Part. II. **dhita** (gesetzt, geordnet) in dúr-, sú-dhita.

Part. II. **hitá** (vgl. hitá von hi):

-ás 1) agnís hitéṣu 355, 5; vṛ́ṣā madhyé 398, 3; yamás harmié 940, 10; nidhís gṛhé 1012, 3. — 3) (sómas) bāhuós 227,5; naptíos 721,1 (sómas). — 6) adhvaré 262,3. — 11) vām nidhís 583,7; te bhāgás 709,2. — 13) índras máde 702,8. — 17) sòkṛtyāya sákhā 962,4. — 32) jarimā 885,4. — **ā** 1) ubhé antár ródasī 782,5.

-ám [m.] 1) bhāgám apsú 229,7. — 6) (agním) 833,5. — 9) ājím 744,5, — **gúhā**: māyínam 202,5; nidhím 215,6; agním 365,6; sómam 974,2.

-ám [n.] 1) yásmin loké súar 825,7. — 5) tué mánas 187,6. — 3) bāhuós bálam 411,6. — 9) dhánam 486,2; 689,8. — 12) práyas 228,4; 652,29; 702,24; ándhas te 704,2. — **gúhā**: jánima 780,5; padám 722,9.

-é 9) dháne 40,2; 116, 15; 132,5; 486,11.13; 502,5; 623,9; 765,2; 889,14.

-ā [du.] 19) námase 645,7.

-ās [m.] 4) sáptayas ráthe 733,4. — 1) sa-

maryé 809,27 (vayám).
-à [n.] 12) havyâni vām 629,14.
éṣu 1) 355,5. — 9) dháneṣu 636,5.

**hita** (vgl. devá-, cáno-, púro-, dúr-hita):
-as **abhí** 3) 404,4 váhnis yátra. — **áva**: tritás kûpe 105,17. — **â** 1) dŕtis 625,19; 2) antár pavítre 724,5; upásthe 911,2. — **prá â**: samudré 776,19 (sómas). — **ní** 1) áçmā mádhye divás 401,3; pṛthivyâm 194,1. — 2) jātávedās jánman 235,20.21; kavís 263,12. — 3) ṛtásya gárbhas 780,5 (sómas). — 5) bhāgás vām 183,4; 1026,4. — 4) aráṇios jātávedās 263,2.
-am [m.] **áva**: 963,1. — **â** 2) nāví rátham 961,4; vájram háste 649,4. — **úd** 3) práskaṇvam 1020,2. — **ní** nidhím 130,3. — **tiró**: agním 243,5.
-am [n.] **áti**: yád 1007,2. — **ápi** 3) bílam 32,11; ṛtám ṛténa 416,1; yád tuchyéna 955,3. 1) gāyatré ádhi gāyatrám 164,23; jyótis hṛ́daje 450,6. — **ní** 1) ánīkam aratnô 356,1; padám vés 164,7; 241,7; 831,1 (mádhye); kâṣṭhānām mádhye 32,10; yátra âyudham 516,8; gúhā çíras 905,2. — 4) jyótis vakṣáṇāsu 264,14; 450,5. — 9) nâma gúhiam 799,3; tád 897,1. — **pári** 3) ójas 121,10. — **sám** 3) 676,21 (Verschwörung).
-ō **abhí** 3) bildlich: gâvō ṛ́ksāmâbhyām 911,11.
-e [du. n.] **ní** 1) padé 289,15.
-ās [m.] **ní** 1) asmé antár ketávas 24,7.
-āsas **ní** 1) ṛ́kṣās uccâ 24,10.
-ā [pl. n.] **ápi** 3) khâni 324,1. — **â** 2) bhadrâ ráthesu 166,9. — **ní** 1) padâ 72,6; padâni 164,5, nâma 3. — 9) gúhā 164,45. — **sám** 1) sânu girīnâm. — **â** 9) chándāṅsi yamé 840,16.
-āni **ápi** 3) 324,5.
-ā [f.] **â** 6) ráthe vâṇicī 429,4. — **ní** 1) lakṣmís ádhivâcī 897,2.
-e [du. f.] **ní** 4) átye gúhā 290,2.
-ās [N. p. f.] 1) dyâvas 603,5; nâbhas 786,6.
-abhis **práti** 3) (e. íṣubhis) 929,3.

Part. III. **dhâtṛ́**:
-ā **úpa** 3) úpa sûre ná ∽ 809,38.
-āras 11) stuvaté váyas 627,35.

Inf. **dhâtu** [siehe 2. dhā]:
-ave **práti** (prátidhatave) 6) apáde pâdā 24,8.
-os [uas, Ab.] **ní** 4) 41,9.

Inf. **dhiyádhi**:
-yē 3) rāyás dharúṇam 550,24.

Verbale **dhâ**
in apa-dhâ, dur-dhâ, ferner mit Bedeutung 3) in reto-, 5) dhiyam-, 11) ratna-, nāma-, jani-, madhu-, **kiye**-, vayo-, varivo-, 12) vipo-, 24) dhâma-dhâ. (In ni-dhâ, go-dhâ, çrad-dhâ, sva-dhâ ist, wie die Declination zeigt, noch das Suffix -a angetreten).

2. **dhā** (Cu. 307), 1) *saugen*, Milch [A.] aus der Mutterbrust, daher 2) *trinken* [A]; 3) die Mutterbrust [A.] oder die Mutter [A.] *saugen*, aus ihr [A.] *Milch ziehen*, daher 4) *aussaugen* (die Gattin den Gatten); 5) causat. *säugen* [A.].
Mit **úpa** Causat. *aufsäugen* [A.].
**práti** *zum Trunke ansetzen*, enthalten in pratidhâ.

Stamm **dhaya**:
-ati 1) pīyûṣam 226,5. — 2) 703,1 (gôs). — 3) īm (gâs) 226,13 (çíçus). — 4) dhîram ádhīrā 179,4.

Impf. **adhaya**:
-at 2) svádhās 144,2. — 3) pîpiānās 235,10; mātúr ûdhas 858,8; uttānâm (dákṣiṇām) juhûbhis 355,3.

Perf. **dadhâ**, schwach **dadh**:
-ús 2) yám (mádam) gâvas āsábhis ∽ 811,3.

Stamm des Caus. **dhāpáya** (betont nur 96,5; 289,12):
-ete [3. du.] 5) 289,12; çíçum 96,5 (náktosâsā). — **úpa** vatsám 95,1.
-ante 5) gárbham 401,4.

Inf. **dhâtu**:
-ave 3) (stánam) 164,49; (ajâm) 679,15; (mātárō) 941,1.

Verbale **dhâ**
enthalten in pratidhâ (Ansatz zum Trinken) und mit Bedeutung 1 in payo-dhâ.

**(dhâṇikā)**, f., *weibliche Scham* (? BR.), enthalten in maṇḍūradhāṇikā.
-ām AV. 20, 136,10.

1. **(dhâtu)**, m. [von 1. dhā], *Theil, Bestandtheil*, enthalten in tri-, triviṣṭi-, su-dhâtu und in saptá-dhâtu.

2. **dhâtu**, a., *zum Schlürfen* [2. dhā] *geeignet*.
-u [n.] havís 398,3.

**dhātṛ́**, m. [von 1. dhā], 1) *Anstifter, Vollführer* (des Unheils) [dhā 21]; 2) Bezeichnung der *Priester*, die das Opfer *anordnen* [dhā 23], den Agni durch Anzünden *aufrichten* [dhā 6], die Opfergabe *darbringen* [dhā 12]; 3) *Schöpfer* [dhā 24] oder *Geber* [dhā 11] neben vidhātṛ́ von viçvákarman (908,2) und índra (993,3); 4) *Schöpfer* als Gottheit, neben dem Erhalter (dhartṛ́) 551,3; 5) im zehnten Buche als besondere Gottheit aufgefasst, als der, der Sonne, Mond, Himmel, Erde u. s. w. schafft (1016,3), als der Schöpfer und Herr der Welt (954,7), als der, welcher das Auge (984,3), die Leibesfrucht (1010,1) verleiht, hohes Alter gewährt (844,5). Ausserdem wird er, ohne dass ihm bestimmte Thätigkeiten beigelegt werden, neben víṣṇu und savitṛ́ (1007,1—3), neben mātaríçvan und déṣṭrī (911,47) genannt.
-ar 3) (mághavan) 993,3. — 5) 844,5.
-â 1) aghásya 123,5. — 3) víhāyas 908,2. — 4) 551,3. — 5) 911,47; 954,7 (dhātṝ́nâm); 984,3; 1010,1; 1016,3.
-râ 2) 825,4 (sómas páriṣkṛtas).
-úr [Ab.] 5) 1007,1—3 (dyútānāt).
-ṛ́bhis 2) 303,1 (hótā dhâyi); 701,29 (rātís dhâyi); 722,3 saptá (yajñâs aṅkte).
-ṝ́nâm 5) 954,7.

**(dhâna)**, a., *fassend*, *enthaltend*, v. 1. dhā, siehe soma-dhâna.

**dhâna**, wol n. [von 1. dhā], pári dhânam aktós um *Eintritt* der Nacht (? BR.).

-am 241,6 ukṣâ ha yátra pári dhânam aktós ánu svám dhâma jaritúr vavákṣa.

**dhānâ**, f. pl., *Getreidekörner*, wol ursprünglich Samenkörner [von 1. dhā 3. BR.]. Sie werden für die Götter zubereitet (269,7), geröstet (320,7) und von ihnen verzehrt.

-âs [N.] 16,2; 269,7; 470,4.
-âs [A.] 269,3; 286,5—8; 320,7; 854,1.
-ânaam 679,12.

**dhānâvat**, a., *von Getreidekörnern* (dhānâ) *begleitet*, d. h. mit ihnen zugleich den Göttern zum Genusse dargeboten.

-antam (sómam) 286,1; 700,2.
-at sávanam 277,4.

(**dhānýa**), **dhānía**, a., n., 1) a., *aus Getreidekörnern* [dhānâ] *bestehend*, daher 2) n., *Getreide*.

-am 1) bījam 407,13. — 2) 454,4.

(**dhānyākṛ́t**), **dhāniākṛ́t**, a., *Getreide* [dhānía] *zubereitend* [ākṛ́t von kṛ mit â Bed. 3], d. h. von Spreu u. s. w. reinigend (BR.).

-ṛ́tas [N. p.] (P. dhānya-kṛ́taḥ) ádrayas 920,13.

**dhāma-dhâ**, m., *Gründer* (dhā) *der Wohnstätte* oder *des Gesetzes* (dhâman).

-âs indo prathamás — asi 798,28.

**dhâman**, n. [von 1. dhā], das gesetzte, festgesetzte, und zwar theils räumlich „Sitz, Stätte“, theils in geistigem Sinne „Gesetz, Satzung“. Aus dem Begriffe der Wohnstätte scheint sich der des Gefolges, der Genossenschaft entwickelt zu haben. — 1) *Sitz, Stätte, Wohnsitz, Wohnstätte, Heimath, Lieblingsstätte*, insbesondere 2) die *Stätten* des Agni oder 3) des Soma; 4) des Gottesdienstes (ṛtásya) oder 5) des Opfers (yajñásya); 6) der *Wohnsitz* oder das *Reich* der Götter. — 7) *das Gefolge, die begleitende Schar* gewöhnlich mit dem Gen. dessen, zu dem sie gehören, namentlich des Indra oder 8) des Mitra, oder Mitra-Varuna; 9) *Schar* (der Götter, der Marut's, der Flammen). — 10) *Gesetz, Satzung*, insbesondere 11) *das heilige Gesetz* des Mitra-Varuna; 12) *der heilige Brauch*, besonders 13) des Gottesdienstes (ṛtásya) oder 14) des Opfers (yajñásya); 15) Brauch, gewohnte Handlung, 16) Zwang, Gewalt (?). Vgl. die Adj. tṛtiya, turiya, paramá, pūrviá, prathamá, priyá, bṛhát, saptán (und die unten genannten).

-a [N. A. s.] 1) yásya (índrasya) 57,3; várunasya 123,8; 661, 10; mitrásya várunasya 152,4. 5; 577, 4; 836,6; 891,5 (yáyos); 153,2 (vām); jaritúr 241,6; gónām 809,31. — 2) 95,9 (mahiṣásya); 121,6(?); 144,1 (asya); 194,11 (ghṛtámuasya—); 443, 9. — 3) 91,3 (táva); 781,6; 798,15; 808, 18. 19; amṛ́tasya 806, 2; 809,32. — 5) 893, 2 (prathamám); 1007, 2 (paramám gúhā yád). — 10) te (índrasya) 462,3; samānám 579,3; pûrvam 809,5; devânām 874, 11 (vielleicht plur.). — 11) 301,4; 915,8. — 13) 123,9.

(-nā), -anā [I.] 1) 751, 1. — 16) (viçvákarmena) 992,4.

(-ne) -ane [D.] 7) índrasya 701,25; 736, 5. — 9) 402,1; 902, 8 (diviâya). — 12) ṛtvíyāya 672,11.

(nas), -anas [G.] 9) 87, 6 (márutasya); 574,1 (dêviasya).

-ani [L.] 1) asya (víprasya) 632,32.

-an [L.] 1) te (ghṛtásya) 354,11. — 4) 43, 9 (parasmín; 552,5 (své). — 13) 303,7 (abhängig von raṇáyanta).

-anī [du.] 1) 778,2.

-āni 1) 289,10 (amṛ́tā); 661,7; 908,3; 775,14 (âriā); 882,5 (ámita); 896,7; mártiānaam 710,6; te (viçvákarmanas) 907.5; (óṣadhīnām) 923,1. 2. — 2) 194,2; 906,4; 948, 3. — 3) 91, 4. 19; 740,2. 5; 778,3; 798, 5. — 6) 839,1 (diviâni). — 7) 611,4. — 8) 576,3. — 10) 351, 2 (pūrviâṇi). — 12) táva (agnés) 237,10; índos 826,1.

-a [N. A. pl.] 1) 1015,3 (triñçát); víçvā te (várunasya) 603,2. — 2) 871,2 (trayâṇi). — 3) 821,4 (víçvā). — 4) 950,3 (purûṇi). — 11) yuvádhitá 508,9.

-abhis 1) pṛthivyâs 22, 16. — 8) 14,10. — 9) 265,21 (aruṣês); divás 582,18. — 12) 237,4; 271,4 (purustutásya); 303,5 (yájiṣṭham); 639,14; 778, 5; 779,26 (várṣiṣṭhēs). — 14) 814,2. — 15) 85,11 (víprasya); 919, 6.

-abhyas 7) 701,24. — 11) 647,15.

-asu 1) 633,20 (pratnéṣu). — 3) 798,22 (diviéṣu); 851,2.

**dhāmaçás**, *nach den bestimmten Stätten*, oder *nach den Bräuchen* [dhāman] 164,15.

**dhāma-sáç**, stark **dhāma-sâc**, a., *zu seiner Stätte* [dhâman] *gelangend*.

-âcam índram 285,2.

**dhâyas**, a., n. [von 2. dhā], 1) a., *nährend, erquickend*; 2) n., *Trunk*; 3) n., *Genuss, Befriedigung, Labung*; 4) als Inf. Dat. *zu pflegen, zu erhalten*.

-asā 1) kṣódasā 611,1.
-ase 2) 130,2 (tuvíṣṭamāya); 208,2 (prathamâya); (indriyâya) 782,5; 798,3. — 3) 31,13; 72,9; 94,12; 141,6; 196,7; 272,3; 361,6. 9; 369,4; 424, 2. — 4) jêṣṭhyāya dhâyase 284,3.
-obhis 1) arkês 444,8.

**dhāyú**, a., *durstig* [von 2. dhā].

-û hári 552,4.

**dhâyu**, a., *freigiebig* [von 1. dhā].

-us 264,7 (índras).

**dhâra-pūta**, a., *wie Ströme* [dhâra = 1. dhârā] *hell* [pūtá von pū], *lauter*.

-âs ādityâsas 218,2. 9.

**dhārayát-kavi**, a., *die Weisen* [kaví] *tragend, schützend* [dhârayat, Part. Caus. von dhṛ].

-ī [du. f.] dyâvā pṛ́thivī 160,1.

**dhārayát-kṣiti**, a., *die Menschenstämme* [kṣití] *tragend, erhaltend* [dhârayat von dhṛ].

-im [f.] áditim 136,3.
-ī [du. m.] (mitrâváruṇā) 958,2.

**dhārayú**, a., *strömend* [von dhára = 1. dhârā].
-ús (sómas) 779,1.

**dhāra-vāká**, a., *dessen Lieder* oder *Sprüche* [vāká] *wie Ströme* [dhára = dhârā] *sind*, d. h. reichlich strömen.
-éṣu 398,5.

1. **dhârā**, f., *Strom*, *Strahl herabrinnender Flüssigkeit* [von 1. dhāv mit Verlust des v]; 2) insbesondere vom Soma oder den in ihn hineinströmenden Flüssigkeiten; auch 3) bildlich. — Mit dhāv verbunden 715,7; 761,4; 770,1; 787,4; 812,4). — Vgl. urúdhāra u. s. w.; die Adj. apasyú, ásaçcat, asaçcát, devájāta, pāvaká, pínvamāna, pīpivás (pi), bṛhát, mádiṣṭa, mádhu, mádhumat, madhuçcút, mandrá, çarmayát, sudúgha, svâdiṣṭa; die Gen. ándhasas, áçvasya, tritásya, párvatasya, mádasya, mádhos, mádhvas, víprasya, sutásya, sómasya u. s. w.

-ā [N.] 291,6. — 2) 714, 3; 728,7; 770,1; 787, 4; 792,1; 798,44; 799,8; 812,4; 823,1. — 3) 496,3 rāyás.
-ām 729,8. — 3) 67,7 ṛtásya.
-ā [I.] 2) 810,3 (eti).
-ayā [I.] 2) 270,7; 713, 1; 714,9; 715,7. 10; 717,10; 718,1. 7; 722, 4; 724,8; 735,1; 737, 6; 741,4. 6; 742,3. 4; 745,2; 746,1; 747,1; 753,6; 754,2; 756,2; 757,6; 761,2—4; 763, 5; 773,5; 774,22; 775,4. 7. 14. 28; 776, 13; 777,10. 12; 778, 7; 779,13; 780,8; 784,5; 796,3; 809,11. 45; 812,5. 6; 813,2; 814,3; 819,4. 8. 25; 820,5. — 3) ṛtásya 626,8; 775,21.
-ās [N.] ghṛtásya 125, 4; 235,8; 354,7. 8; arusásya 85,5. — 2) 84,4; 741,1; 742,1; 769,1; 774,7. 28; 798, 47; 808,22; 809,29. 31; 818,14. —
-ās [A.] ghṛtásya 354, 5. 9. 10; 235,9; Wasserströme 386,1; Regengüsse 437,6; udaniâs 198,3. — 2) 719, 2 (P. -ā); 768,2; 809, 33. — 3) ṛtásya 366, 2; 559,4.
-ābhis 2) 274,6; 717,3; 777,14; 785,2; 805, 3; 810,2; 818,7.

2. **dhârā**, f. [v. 2. dhāv in dem Sinne „wetzen" (?)], *Schneide* des Schwertes oder Messers; 2) bildlich vom Feuer.
-ām 1) áyasas 441,5; 488,10. — 2) agnés 682,9.

**dhārā-vará**, a., *Regengüsse* [1. dhārā] *liebend* [vará lieb].
-âs [m.] 225,1 marútas.

1. **dhāv** [Cu. 313, vgl. dhanv, dhav, dhū]. Der Grundbegriff scheint „sich eilend bewegen, rennen" (vgl. gr. θέω, θοός); doch tritt im Sanskrit dieser Begriff gegen den des Strömens zurück: 1) *strömen*, *rinnen*; 2) *hinströmen* nach [A.]; 3) *rennen*, *laufen*; 4) *fliehen*; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *zuströmen*. — 6) Causativ: *laufen* oder *fahren*.

Mit **áti**, *hinüberströmen* über [A.].
**abhí**, *hinströmen* zu [A.].
**áva**, *herabrinnen*, *herabträufeln* von [Ab.].
**â** 1) *hinströmen* zu [L.]; 2) *herbeieilen* zu [ácha m. A.]; 3) etwas [A.] *herbeiströmen*.
**úpa**, mc., *laufen*, *rennen*.
**párā**, *weglaufen*.
**pári** 1) *herumfliessen*; 2) *herum*- oder *hindurchfliessen* durch [A.] oder in [L.].
**prá**, *hervorströmen*.
**ánu pra**, *hineilen* nach [A.].
**ví** 1) *durchströmen* [A], *hindurchrinnen* durch [A.]; 2) *auseinanderrennen*, *zerstreut laufen*.
**ánu ví**, *durchströmen* [A.].
**abhí ví**, *herbeieilen* zu [A.].
**pári ví**, *rings hindurchlaufen*.

Stamm **dhâva**:

-asi **párā** 912,2. — **pari** 2) pavítram 736,5 (SV. pari diyase).
-ati **ava** gâtrāt 162,11; **pra** 980,1.

**dhāva**:

-asi 2) trî pavítrā 809, 55 (ánu ékam). — **ví** 1) ávyas vâram 728,8; árṇas 798,34; tâ 798,38.
-ati 1) 770,1—4. — 2) sárāṅsi 766,2. — **áti** hvárāṅsi 715,2. — **abhí**: drónāni 740,4; 749,6; kaláçān 772, 3. — **â** 1) kaláçeṣu 729,4; 779,14. — **pári** 1) 812,4. — **ví** dívam 715,7; ávyas vâram 740,1; 786,9; 818,10; rómāṇi ávyā 787,4; çáryāṇi tânuā 726,4; rocanâ divás 749,3. — **pári ví** 815,6.
-anti 1) sómās índrāya 733,1; dhenávas túbhyam 778,6.
-an [Co.] 5) asmē aṅçúm 458,11.
-a **pári** 2) ávyas vâre 798,48. — **ví** 1) pavítram 761,4. — **abhí ví** dúras, gíras 855, 3.
-atu **â** 2) dhenús iva sumatís 642,4. — **ánu prá** mâm te manas vatsám gôs iva, pathâ vár iva 971,6. — **ánu ví** gâtrā 637,5.
-ata (-atā) **â** 3) nas rayím 818,9; prá 709,7.
-ate 3) candrámās diví 105,1 (apsú antár â); dhūména diví 489,6.

Aorist **adadhāva**:

-at pári 2) pavítre 799,7 (Soma mit einem Rosse verglichen).

Part. **dhâvat**:

-atas [A. p.] **vi** 2) varâhūn 88,5.
-adbhis 4) Gegensatz jigyúbhis 101,6.

P. Mc. **dhâvamāna**:

-am [m.] **úpa**: diví 623,21.

P. Caus. **dhāváyat**:

-an āghāṭíbhis iva 972,2.

2. **dhāv**, mit dem vorigen ursprünglich identisch, aber sich noch enger an dhū anlehnend, im Wasser *abspülen* und *durchrütteln*.

Mit **â** 1) *abspülen*, *im Wasser durchkneten*, vom Somakraute, nachdem es gepresst ist; 2) *durchspülen*, *durchrühren*, eine Flüssigkeit [A.] in der andern [L.],
**ní** 1) *sich abreiben* an [L.]; 2) *sich anschmiegen* an [L.].

Stamm **dhâva**:

-ati **â** 2) sávanāni 548,6.
-atas [3. du.] **â** 1) neben sunutás 651,5.

**dhāva:**

-atam [2. du. Iv] **á** 1) (sómam) 109,4; sutám sómam 418,7.
-ata (-atā) **á** 1) enam (sómam) apsú 621, 17; (sómam) 758,4; sómam vīrâya 622, 25. — 2) mádhō mádhu 723,5.
-ate **ní** 2) návyasīṣu (mātŕ̥ṣu) 141,5.

Aorist **adhāviṣ:**

-ṣṭa [3. s. me.] **ní** 1) tanúam ávye sánavi 782,8.

Part. II. **dhūtá** [siehe dhū].

1. **dhāsí**, f. [von 1. dhā], *Stätte, Wohnsitz.*

-ím mitrásya várunasya 351,7; 856,1 (mahim); áuŕtasya 366,4; tanúas 395,17 (çivâm).
-íṇā ayós 508,6.
-és [Ab.] samudrásya 915,11.

2. **dhāsí**, m. [von 2. dhā], 1) *Milchtrank, Trank;* 2) *Nahrung, Labe.* — dhaasí zu sprechen in 522,2.

-ís 1) (uttamás) 797,3.
-ím 2) 62,3; 522,2; 140, 1; 663,7. 29.
-íṇā 1) 299,9 (rúçatā).
-és [G.] 1) 122,13 (dáçatayasya); 291,1; 241,1 (çitipŕ̥ṣṭásya); 241,3.

**(dhí)**, m., von 1. dhā in api-dhí, iṣu-dhí u. s. w.

**dhitâvan**, a., *gabenreich* (BR.) [von dhita Part. II. von 1. dhā] (P. dhitá-van, Prāt. 554].

-ānam agním 261,2; yajñám 274,3.

**dhiti**, f., das *Stellen*, die *Stellung* u. s. w. in nemá-, mitrá-, vaná-, vásu-dhiti.

**dhiyam-jinvá**, a., *Andacht* [dhíyam A. von dhí] *fördernd.*

-ás pūṣâ 499,2.
-ám (pūṣáṇam) 89,5,
-â [du.] (açvínā) 182,1; 646,6.
-āsas vásiṣṭhās 549,1.

**dhíyam-dhā**, a., die Gedanken, das Nachdenken [dhíyam A. von dhí] hinrichtend [dhá von 1. dhā 5], theils 1) von Menschen, die ihre Gedanken zu den Göttern hinrichten: *andächtig*, theils 2) von Göttern die auf die Menschen u. s. w. achten: *achtsam.*

-âs [N. s. m.] 1) (ahám) 341,7; sūrís 887,18.
-é [D.] 2) agnáye 529,1.
-âs [N. p. m.] 1) náras 67,4. — 2) amŕ̥tās 72,2; devâs 518,2.

**dhiyasānâ**, a., *achtsam, aufmerkend* [Partic. des Doppelstammes von dhí].

-ás (índras) 387,2.
-ásya (índrasya] 858,1.

**dhiyā-júr**, m., *in Andachtsübung* [dhiyâ I. von dhí] *gealtert* [júr von jur].

-úras [N. p. m.] mithunâsas 397,15.

**dhiyāy** [von dhí], 1) *Andachtswerk vollbringen;* 2) *aufmerken.*

Stamm **dhiyāya:**

-ate 1) eṣá (sómas) 727,2 (devátātaye).

Part. **dhiyāyát:**

-até 2) víṣṇave 155,1.

**dhiyāyú**, a., *andächtig* [von dhiyāy].

-ávas víprāsas 8,6.

**dhiyâ-vasu**, a., *an achtsamer Fürsorge* [dhiyâ I. von dhí] *reich* [vásu]; von den Göttern, die huldvoll auf das Opfer achten.

-o agne 262,1.
-us [m.] agnís 237,2; besonders in der Formel: prātár makṣû — jagamyât 58,9; 60,5; 689,10; 805,5 u. s. w.
-ús [f.] sárasvatī 3,10.

**dhiṣáṇā**, f., ursprünglich Feminin eines Adjektivs dhiṣána. Dies, so wie dhiṣâ, dhíṣnia, führt auf das Desiderativ dídhiṣāmi (Bedeutung 1—5) von dhā zurück, welches hier aber, wie öfter (pits, rits, ips, rips, lips von pad, radh, āp, rabh, labh. Be. vollst. Gramm. §. 194), die Reduplicationssilbe verloren hat. Als ganz entsprechendes Beispiel erscheint bhikṣaṇa, bhikṣâ von dem Desid. der Wurzel bhaj. Die Bedeutungsentwickelung macht Schwierigkeit. Als Beiname des Brihaspati (in der spätern Sprache) bezeichnet es wol den, der (die Götter den Menschen) geneigt zu machen sucht (vgl. dídhiṣāmi 5, didhiṣú und didhiṣâyia), ebenso als fem. das Loblied (stuti der indischen Ausleger) oder das Opfer, besonders das Somaopfer, als das, wodurch man die Götter sich geneigt zu machen sucht. Aus dieser letzteren Bedeutung scheint die der mit Soma gefüllten Schale, aus der die Götter trinken, hervorgegangen zu sein. Bildlich werden dann Himmel und Erde als die beiden Schalen aufgefasst. Aus der Bedeutung „verleihen wollen, gerne geben“ (dídhiṣāmi 1) scheint die Benennung der Göttin dhiṣáṇā, sofern sie als Verleiherin des Reichthums aufgefasst wird, entsprungen zu sein. (Die spätere Bedeutung „Geist“ beruht wol auf unrichtiger Auslegung von Vedastellen und auf falscher Anknüpfung an dhí). Also 1) *Darbringung des Loblicdes* oder *Somatrunkes*, oder beides vereint: *Loblied* und *Somatrunk;* 2) die *mit Soma gefüllte Schale*, aus der die Götter trinken; 3) du. die beiden *Schalen*, Himmel und Erde; 4) pl. die drei *Schalen* d. h. die drei Welten (Himmel, Luft und Erde); 5) Göttin, die den Menschen Reichthum verleiht oder ihnen die Götter geneigt macht.

-e [V. s.] 5) 290,6 (neben bhaga, trātar).
-ā 1) 102,1. 7; 265,13 (mahi); 922,10 (mahi); 266,14; 635,7; 460,2. — 2) 283,4. — 5) neben âpas 96,1; 856,6; devî 109,4; 606,3; 330,1; dhányā 395,8; 452,3.
-ām 1) — ghŕ̥tám ná pūtám agnáye janāmasi 236,1. — 5) várūtrīm — 22,10 neben hótrām, bhâratīm; rāyás jánitrīm — 861,7.
-āyās 1) oder 2) 109,3 (upásthe); 843,12 (upásthāt).
-e [V. du.] 3) 491,3; 511,3.
-e [N., A. du.] 2) 670, 2. — 3) 160,1; 283,1; 449,3; 870,8.
-ābhias [Ab.] 2) 771,2; bildlich 332,8.
-ānām 4) tráyas ... vŕ̥ṣabhâsas tisŕ̥ṇâm — 423,2.

**dhiṣany,** *gerne darbringen* oder *opfern* [von dhiṣáṇa, dhiṣáṇā.

Part. **dhiṣaṇyát:**

-ántas 317,6 dhisâ yádi dhiṣaṇyántas saraṇyân.

**dhiṣâ,** f. [vom desid. von 1. dhā, vgl. dhiṣáṇā], *Lust zu geben, Freigebigkeit* und zwar 1) von Göttern, die den Menschen Gaben verleihen wollen (dídhiṣāmi Bed. 1), und 2) von Menschen, die den Göttern Gaben opfern wollen, *Opferlust.*

-â [I.] 1) 173,8 sūrín cid yádi dhiṣâ véṣi jánān, wo vielleicht (des Versmasses wegen) yád didhiṣâ statt yádi dhiṣâ zu lesen ist (vgl. didhiṣú, didhiṣâyia). — 2) 317,6 (s. dhiṣaṇy).

**(dhíṣṇya), dhíṣṇia,** a., [vom desid. von 1. dhā, vgl. dhiṣáṇā] 1) *freigiebig, gerne gebend, gerne helfend,* von den Göttern, namentlich wo sie als Reichthum gebende oder Hülfe verleihende geschildert werden (BR. „was nur geistig wahrgenommen wird", Benfey übersetzt „preisenswerth"); 2) die Götter *geneigt machend, einschmeichelnd,* vom Liede; 3) f. pl., *Feueraltäre, Feuerstätten* (Erdaufwürfe, die oben mit Sand bestreut sind); da auch die Bedeutung „Standort, Sitz" für dhíṣṇya, n., wie auch für dhiṣáṇa, n., angeführt wird, so hat man hier wol auf die ursprüngliche Bedeutung von 1. dhā zurückzugehen.

-ā [V. du.] 1) açvinā 3,2; 89,4; 117,19; 181,3; 232,9; 504,6; 625,14; 646,12.
-ō [V. du.] 1) (açvinō) 583,1.
-ā [N. du.] 1) açvínā 182,1. 2.
-ās [N. p. m.] 1) yé (devâs) 256,3.
-ām 2) vâcam 940,9.
-e [A. d. f.] ródasī 588, 3.
-āsu 3) 299,6.

**dhī,** 1) *schauen;* 2) *hinblicken, aufmerken* auf; 3) *aussehen* wie, *erscheinen* wie; 4) *sinnen, nachdenken,* besonders 5) mit mánasā; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *ans Herz legen, empfehlen;* 7) Part. II. dhītá, n., *das Gedachte, im Sinne liegende, der Gedanke.*

Mit **ánu:** einer Sache [A.] *nachsinnen.*
**abhí** 1) *ersinnen* [A.]; 2) *beschauen, bedenken.*
**áva:** jemandem [D.] *auflauern.*
**â** 1) *achten* auf [G.]; 2) *sich vornehmen, beschliessen;* 3) *sich sehnen* (vgl. ādhí).
**úd:** *verlangend hinaufschauen* zu [A.].
**práti:** *erwarten, erhoffen* [A.].
**ví:** *zögern, unentschlossen sein,* vgl. ávidīdhayu.

Stamm stark **dīdhe,** schwach **dīdhī:**

-ye [1. s. me.] ā 2) yád ādídhye ná daviṣāṇi ebhis: Wenn ich mir vornehme: Ich will nicht mit ihnen (den Würfeln) spielen 860,5.

**dīdhe, dīdhī** (betont 523,6):

-ayas [Co.] **ví** 641,6.
-ayan **â** 1) ṛtásya 523, 6.
-et [imperfektisch] **áva** çyenâya 970,3.
-iyus [imperf.) **ánu** prásitim 866,10 (BR. dīdhiṣus).
-ie [1. s. me.] 6) nṝn índrāya 387,1.

Impf. **ádīdhe** (betont 924,7; 549,5):

-et 3) hotrâya vṛtás kṛpáyan 924,7.
-ayus 3) ákṣetravid yáthā mugdhás bhúvanāni — 394,5. — **úd** dyâm 549,5.

Perf. stark **dīdhay,** schwach **dīdh:**

-aya [1. s.] **abhí** 1) manīṣâm 272,1 (táṣṭā‿iva); 2) sadhástham 858,4.
-ima **práti:** vásūni bhāgám ná 708,3 (SV. falsch dīdhimas).

Part. **dîdhiat:**

-atas [N. p.] 4) manīṣâ 211,1.

**dīdhiāna:**

-as 2) ádhi kṣámi pratarám — 836,1. — 4) sabâdhas 319,4. — 5) devadrícā mánasā 163,12.
-ās [N. p. m.] 1) náras cákṣasā 607,4. — 4) ṛ́ṣayas 346,1; (uçíjas) 606,4; divás putrâsas 893,2 (ṛjú); té 1007,3. — 5) té satyéna mánasā—606,5; té 1007,3. — **ánu** vratám 238,7. — **abhí** 2) ápas mánasā 329, 9 (devâs).
-ām 5) tvā 1009,2.

Part. des Doppelstammes **dhiyasāná** (s. für sich).

Part. Aor. **dhiṣamāṇa** (zu Aor. dhīṣa):

-āyās [G.] **ā** 3) 852,6 (pátis).

Part. II. **dhītá:**

-ám 7) 623,16; 660,3.
-â [pl. n.] 7) 661,1 mânuṣāṇaam).
āni 7) 628,10 (Andachten).

**dhīta:**

-am **â** 2) 170,1.

Verbale **dhî,**

als selbständiges Wort im Folgenden, mit ā verbunden (Bed. 3), ferner enthalten in viçvatodhî (Bed. 2).

**dhî,** f., [von dhī] 1) *Gedanke, Absicht;* 2) *heiliges Nachdenken, Andacht, andächtige Stimmung;* 3) *Andachtswerk, Gebet;* 4) *Achtsamkeit,* von den Göttern, sofern sie auf die heiligen Werke der Menschen achten, auch mit dem Nebenbegriffe des Wohlwollens, der Fürsorge (auch pl.); 5) *Weisheit,* insofern sie befähigt, Kunstwerke zu ersinnen, namentlich auch Lieder zu schaffen, oder Opferwerk richtig auszuführen, *Kunstverstand* (auch pl.); 6) *Einsicht, Weisheit;* 7) pl. als Gottheiten aufgefasst: *die heiligen Gedanken.*

-ís 3) 95,8; 185,8; 193, 9 (mânuṣā); 273,2 (pítriā); 395,5; 464,8; 689,7; 837,4 (ajâyata); 868,3. — Unklar ist 444,3: bhīmâ yád éti çucatás te â dhís.
-íyam 2) 488,10 (codáya — áyasas ná dhârām); 490,7; 872,5 (?); 890, 12. — 3) 2,7 (ghṛtâcīm); 61,16; 80,16; 88,4; 102,1; 109,1 (vājayántīm); 143,7 (çukrávarṇām); 144,1 (çúcipeçasam); 194,8; 202,12; 219,5 (vâyatas); 225,6 (vâjapeçasam); 229,10 (neben bhágam, púraṃdhim);

231,5. 6; 252,3 (devim); 288,17; 296,8; 399,6. 11; 455,1; 493, 16; 494,10 (goṣánim, açvasâm) 517,10; 550, 8. 9; 552,7; 557,3; 583,5; 626,43; 633; 26; 662,3; 695,2; 704, 5 (cikitvínmanasam); 711,22; 812,3 (manoyújam); 822,7; 868,7; 893,1; 900,3. — 4) (yajñíyām) 927,9.
-íyam-dhiyam 3) 168,1; 490,8.
-iyâ 1) 727,1; káyā ‒ karase 855,4. — 2) 1,7; 139,1; 296,12; 443,4; 599,8; 610,4; 623,18; 976,3. — 3) 3,5; 46,2. 8; 52,3; 143,6; 245,2. 3; 246, 1; 261,6. 9; 294,5; 312,21; 352,4; 399, 11; 463,7; 479,3; 512,6; 621,19; 626, 28; 633,8; 644,7; 646,19; 647,8. 13; 678,1; 702,17; 705, 11; 737,2; 738,1; 756,2; 776,16; 900,1; 1002,2. — 4) 3,2 (çávīrayā); itthâ 2,6; 159,1; 415,15; — 166,13; 517,5; 553, 6 (tâtiā); 624,15; 670,1 (satrâciā); 675, 8. 14 (citráyā); 696, 6; 701,15; 712,11; 779,27; 786,7; 813,3 (viçvâciā); 866,1; 918, 12; 998,2. — 5) 222, 6 (neben çámi); 236, 1; 237,6; 294,2; 783, 6; 784,4; 798,13; 788, 3; 803,1; 879,6. — 6) 297,10; 837,1.
-iyé 3) 297,18; 317,7; 395,6; 494,1. — 6) 27,11; 111,4.
-iyás [G.] 3) pátī (indravāyū) 23,3; pátis 787,2; 811,6 (sómas); prāvitâ 87,4; pretârâ 337,5; hótā 442,1; avitâram 552,8.
-íyas [N. p.] 1) 824,1; 959,3. — 3) 61,2; 134,2; 135,5; 337,8; 462,1; 494,4; 641,6; 660,9; 791,1 = 968,2; 798,17; 806,1. 2; 811, 2; 833,4 (sidhrâs, sánutrīs); 982,1. — 6) 623,1.
-íyas [A. p.] 3) 3,12; 14,2; 34,5; 90,5; 94, 3. 4; 112,2; 117,23; 143,6; 151,6; 212,5; 268,5; 296,10; 346, 11; 401,6; 425,2; 435,1; 476,1. 3; 503, 3; 526,1; 543,1; 580, 5; 582,3; 595,5; 598, 3; 610,2; 613,9; 623, 12; 641,12; 655,16; 666,11; 669,12; 672, 1; 693,7; 701,11; 731,2; 734,3; 759,4; 820,10; 865,2; 927,2; 932,1; 965,5; 969,3. — 6) 646,25 (?).
-ībhís 1) 139,2. — 3) 272,5 (vidáthasya); 297,14; 307,5; 333,6; 379,4; 406,14; 459, 6; 486,12; 491,15; 553,5; 609,3; 624,20; 628,7; 639,9. 14; 662, 4; 663,19; 712,3; 729, 7; 775,20. 21; 778,8; 818,11; 893,8; 930, 3. — 4) 491,10; 629, 21; 936,2. — 5) 194, 10. — 6) 539,4. — 7) 551,11; 655,2; 710, 16; 891,13. 14; 892, 5. —
-iyâm [G. p.] 3) ûdhar 398,13.
-īnâm [G. p.] 3) yógam 18,7; yantâram 237, 8; avitâ 312,18; 485, 15; avitrî 502,4; prāvitâras 647,2; sabardúghas 724,7 (SV. falsch dhenâm).
-īṣú 3) 17,8; 79,7 (víçvāsu); 583,6; 680,12.

**dhī-jávana**, a., *Andacht* (dhi) *erregend*, *begeisternd*.
-as pūṣâ, sómas 800,3.
-am náram ratheṣṭhâm 809,49.
-ā nâsatyā 625,35.

**dhī-jû**, a., *begeisternd*.
-ávas mádâs 798,1.
-úvas [N. p. f.] (âçvinīs) 798,4 (SV. falsch dhenávas).

**dhītá**, n., siehe dhī.

**dhītí**, f. [von dhī], gleichbedeutend mit dhī. 1) *Gedanke*; 2) *heiliges Nachdenken*, *Andacht*, *andächtige Stimmung* (auch pl.); 3) *Andachtswerk*, *Gebet*, insbesondere 4) saptá dhītáyas, die sieben Andachtswerke, oder 5) mit dem Gen. dessen, was den Göttern andächtig dargebracht wird; 6) ṛtásya dhītís, des Gottesdienstes *Andacht* oder *Gebet*; 7) *Achtsamkeit*, *wohlwollendes Aufmerken* der Götter (auch pl.); 8) *Kunstverstand*, *Weisheit* in Erfindung und Ausführung kunstreicher Werke (auch pl.); 9) *Einsicht*, *Weisheit* (pl.); 10) personificirt: der Andächtige. — Adj.: ūrdhvá, ṛtvíyāvat, távyas, návyas, pányas, punati, váriṣṭha, vásu, svádiṣṭha.
-ís 2) 119,2; 301,7. — 3) 110,1; 632,10; 857, 3; 937,2. — 6) 68,5; 319,8.
-ím 2) 580,4. — 3) 77, 4; 143,1; 222,7; 456, 11; 479,1; 529,1; 834,7. — 6) 71,3; 788,4; 809,34. — 7) 456,9 (neben sumatím).
-í [I.] 1) 164,8. — 7) 379,3 (neben sumatiâ).
-áye 7) 41,5.
-áyas [N. p.] 1) 25,16; 890,2 (hṛtsú). — 3) 132,5; 139,1; 144,5; 246,7; 475,3; 664,22; 731,4; 778,11; 798, 31; 811,4; 851,4; bildlich: 805,1 (dhánutrīs); 1018,6 (kṣaranti); vgl. tvâm rihanti ‒ SV. 2, 3, 2, 19. 2. — 4) 720,4; 727,8. — 5) mádhvas 1019,4 (kṣaranti). — 10) 626, 7. 8; 823,2.
-íbhis 2) 455,1; 632,31. — 3) 22,14; 153,1; 286,6; 407,11; 502,2; 531,9; 628,19; 669,4; 780,7; 819,24; 956,3; 1023,1; çumbhánti vipram ‒ 752,1. — 4) 721,4; 774,17. — 5) ghṛtásya 711,16. — 6) 823,2. — 7) 247,5; 852,2; 628,5. — 8) 110,4; 161,7; 332,4; 582,10. — 9) 164, 36.

**dhîra**, a. [v. dhī], *weise*, von Göttern; 2) *verständig*, *kunstverständig*, in lezterem Sinne besonders auch 3) von den Götterkünstlern (ṛbhávas, viçvákarmā), und 4) von dem Wagner.
-a 1) agne 94,6.
-as 1) (índras) 62,12; 915,8; ṛ́ṣis (índras) 383,1; putrás pitarós 160,3; bhúvanasya gopâs 164,21; yás dyâvāpṛ́thivī jajâna 352,3; (agnís) 664,29; (sómas) 488,3; 668,4; 804,3; 809,30. 46. — 2) 64,1 (ahám); 145, 2; 229,4; 572,4; 940, 9. — 3) 799,3; cákṣuṣas pitâ (viçvákarmā) 908,1. — 4) 130, 6; 356,11; 383,15.
-am 1) (agním) 179,4; várunam 662,2. — 2) 912,19.
-asya 2) 805,1 (dhītáyas).
-âs 1) 65,2; 785,3; (marútas) 260,6. — 2) 67, 10; 262,4; 290,1; 547,11; 785,9; 809, 57; 851,5; 897,2; 927, 4; 940,7 (saptá); pitáras 91,1; 808,11; apásas 242,5; saptá víprās 265,5; ṛ́ṣayas saptá 956,7; (ṛ́ṣayas) 1028,6; bhṛ́gavas 872, 2; (haritas(?)) 399,10; (grâvāṇas) 920,4. —

-āsas 2) kávayas 146, 4; 242,4. — 3) 329, 2; 332,7 (kávayas).

-ā [pl. n.] 1) janū́ṅṣi (váruṇasya) 602,1. — árṇā 404,4(?).

**dhī-raṇa**, a., *dessen Lust* (ráṇā) *das Gebet* (dhí) *ist, gerne betend.*

-āsas 268,8.

**(dhīrýa), dhīría**, n., *Weisheit, Verständigkeit, Einsicht* [von dhīra], Gegensatz pākía.

-ā 218,11.

**dhīvat**, a., *andächtig, fromm* [von dhī].

-antam 622,40.

-atas [G.] 701,11 (dhíyas).

-atas-dhīvatas [G.] 496, 3 (sákhā).

-antas tŕtsavas 599,8.

**dhunay**, *rauschen* [von dhúni]. Mit **ā** *rauschend herbeikommen.*

Stamm **dhunaya**:

-anta [Co.] tásmē síndhavas 216,5.

-antām [3. pl. Iv.] â dhenávas 289,16.

**dhúni**, a., m. [von dhvan], 1) a., *rauschend, brausend, schnaubend, tosend;* 2) m., Eigenname eines mit cúmuri zusammengenannten von Indra bekämpften Dämons.

-is 1) (índras) 174,9; 388,5. 8; 461,12; sómas 915,5; áhis vátas iva 79,1; múnis 572,8.

-im 1) mahim 206,5; antárikṣam áçvam iva 975,1. — 2) 206,9; 459,8; 535,4; 939,9.

-ī [du.] 1) áçvā vátasya 848,4.

-ayas [m.] 1) 921,3; marútas 507,10; 64,5; 87,3; 414,7; vátāsas 904,3.

-ayas [f.] (âpas) 221,2; gíras 521,5.

-īnaam (marútām) 640, 14; 441,3.

**dhúnimat**, a., *rauschend* [von dhúni].

-atīs [A. p. f.] apás 174,9; 461,12.

**dhúni-vrata**, a., *dessen Thun* [vratá] *brausend ist.*

-am mârutam gaṇám 412,2.

-āya çárdhāya (mârutāya) 441,1.

**dhúnī-cúmuri**, m. du., *Dhuni* (dhúni) *und Tschumuri* (cúmuri).

-ī 461,13.

**dhunéti**, a., *rauschenden* [dhuna = dhúni] *Gang* [íti] *habend.*

-ayas 346,2 (mádantas, also wol sómās).

**dhur**, Leid anthun, s. dhūrv.

**dhúr**, f., vor Konsonanten, und im Nom. dhūr, dhúr (wol von dhṛ). *Der Theil des Wagens, an welchem die Zugthiere* (Rosse, Rinder, Ziegen u. s. w.) *angeschirrt werden*, wobei man also je nach der Art der Anschirrung an *Joche*, *Deichsel*, oder *Wagenschwengel* (Dual) zu denken hat. Diese Bedeutung scheint auch in der dunkeln Stelle 397,8 gantám nidhím dhúram āṇís ná nábhim festgehalten werden zu müssen. Am häufigsten kommt es vor in Verbindungen wie: Zugthiere an die Deichsel [Loc., in 164,19 Instr., Acc. bei yuj mit práti 927,10] schirren [yuj 164,19; 84,16; 134,3; 151,4; 164,9; 400,1; 410,6; 412,7; 269,2; 409,6; 579,2; 940,10; 1001,1; 583,8] oder stellen [dhā 131,2; 209, 7; 240,6; 325,4; 540,5; 550,4]. An das Joch im engeren Sinne hat man zu denken in Verbindungen wie úttarā dhúr (653,18; 845,6). Mit dem Gen. ráthasya erscheint es 852,8; 209,7; 940,10. Wo es in bildlichem Sinne vorkommt, ist das Bild meistens streng festgehalten.

-úr 653,18 (vŕṣṇas úttarā); 854,5(kṣemiā); 854,6 (úttarā).

-úram 397,8 (s. o.); 623, 23 (vahanti); 668,2 (— ánu rāyás ṛ́dhyās), 757,4; 852,8.

-urâ [I.] 164,19.

-urás [Ab.?] 928,10 úttaras — vahati.

-urí 84,16; 131,2; 134, 3; 151,4; 162,21; 164,9; 209,7; 240,6; 325,4; 400,1; 410,6; 412,7; 540,5.

-úrō [du.] 927,10. 11.

-úras [A. pl.] 920,6 (vŕṣaṇas bíbhratas); 920,7 (— dáça yuktás váhadbhyas).

-ūrṣú 100,16; 269,2; 409,6; 550,4; 579,2; 583,8 (deváyuktās); 940,10; 1001,1; 876,2 (víçvāsu — mandase); yajñásya 931,9.

-ūrṣú (dreisilbig) 903,5.

**dhū** [Cu. 320]. Der Grundbegriff ist der der raschen, heftigen Bewegung (vgl. dhāv, dudh). Insbesondere tritt im Sanskrit der Begriff des raschen Hinundherbewegens, Schüttelns hervor, welcher sich in dhūmá und dhūpa zu dem der wirbelnden Bewegung (des Rauches) gestaltete: 1) *schütteln, rasch hinundherbewegen* [A.]; 2) *erschüttern* [A.]; 3) von einem Baume [A.] Früchte [A.] *abschütteln*, oft im bildlichen Sinne; 4) die gepressten Somastengel [A.] im Wasser (apsú) *schütteln* [vgl. 2. dhāv]. — Intensiv: 1) *heftig schütteln*, z. B. den Schweif, die Hörner u. s. w. [A.]; 2) *in heftige Bewegung versetzen* [A.]; 3) *abschütteln*, die Decke [A.]; 4) *sich heftig bewegen, einherstürmen.*

Mit **áva** 1) *herabschütteln*, Güter u. s. w. [A.]; 2) me. von sich *abschütteln*, Feinde u. s. w. [A.].

**â**, den gepressten Soma in Wasser *umschütteln* [vgl. 2. dhāv mit â].

**úd**, *aufrütteln, erschüttern* [A.].

**úpa** s. vâtopadhūta.

**prá**, *ausschütteln*, den Bart [A., L.] nach dem Trunke; ebenso das Intensiv.

**ví** 1) *schütteln* [A.]; 2) *erschüttern* [A.].

**sám** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuschütteln, zuwerfen*, auch bildlich in dem Sinne: es ihm geben.

Stamm **dhūnu**, stark **dhūno** (dhūnav):

-oti **úd** vâtas vánam 849,4.

-uthá 1) (dyâvāpṛ́thivī) ántam ná 37,6. — 3) dyâm párvatān vásu 411,3.

-utha **ví** 1) píppalam 408,12.

-avat [Co.] 3) vṛ́kṣám vásūni 809,53.

-uhi 3) vṛ́kṣám phálam 279,4. — **áva** 1) íṣas 960,3. — **sám** 1) bildl. gâs asmábhyam 10,8.

-uta (-utā) **áva** 1) asmé vásu 892,14.

-usé [2.s.me.] 2) víçvāni 960,4. — **ava** 2) dásyūn 78,4.
-ute 1) (grâvā sómam) urám ná vŕkas 654,3.

Impf. **adhūnu,** stark **ádhūno** (betont nur 59,6):

-ot 2) kâṣṭhās 59,6.
-utam 2) navatím púras 246,6.
-uthās [2. s. me.] **áva** 2) dásyūn 634,14.
-uta [3. s. me.] **sám** 2) râyas 1021,10.

Perf. (?) **dudhu,** stark **dūdho:**

-ūdhot [Co.] **prá** çmáçru 852,7. — **ví** 2) púras 537,4.
-udhuvīta [3. s. Opt. me.] **áva** 2) párvatas dásyum 679,11.

Aor. **adhūṣ:**

-ṣata [3. pl. me.] **áva** 1) priyâ 82,2.

Stamm I. des Intens. **dodhu,** stark **dodho,** (dodhav):

-avīti 1) átyas vâran 195,4.

Stamm II. des Intens. **dávidhu** (dávidhv):

-vatas [3. du.] 1) çípre 922,9 (hariṇī).

Perf. des Intens. **davidhāv** (stark vor Vokalen):

-āva [3. s.] 1) çŕñgā 140,6.

Part. **dhūnvát:**

-até ā 784,8.

**(dhūnvāná), dhūnuāná:**

-as **ava** 2) ánānubhūtīs 488,17.

P. Intens. **dódhuvat** (Stamm I.):

-at [m.] 1) çŕñgāṇi 727,4. — **prá** çmáçru 819,1; **pra** çmáçruṣu 202,17.

**dávidhvat** (Stamm II.):

-at [m.] 2) drapsám 309,2.
-as [m., dávidhuat zu sprechen] 1) çŕñge 669,13.
-atas [N. p.] 3) cárma 309,4 (raçmáyas sûriasya). — 4) (marútas) 225,3; ākenipâsas 341,6.

P. II. **dhūtá** [vgl. vŕṣa-dhūta]:

-ás 4) vom Soma: nŕbhis 622,2; 819,5; apsú 774,5 (SV. hat stets die jüngere Form dhōtas).
-ásya vom Soma apsú 930,2.

Verbale **dhú** (für dhû) in sabar-dhú.

**dhûti,** m., *Erschütterer* [von dhū], von den Marut's.

-ayas [V.] 37,6 (divás ca gmás ca); 39,1.10; 408,4; 489,20; 574,4; 640,16.
-ayas 64,5; 87,3; 168,2; 415,14.

**dhūp,** ursprünglich Causativ von dhū (dhūpa kommt in den Veden noch nicht vor).
Mit **ánu** im Part. II. *aufgebläht, hochmüthig.*

Part. II. **dhūpita:**

-āsas ánu 221,10.

**dhūmá,** m., *Rauch* [von dhū], vgl. arcád-dhūma.

-ás 365,3; 443,6; 519,3.
-ám 36,9; 164,43; 263,9; 302,2; 518,1; 871,7.
-éna 489,6.
-âsas 532,3.

**dhūmá-ketu,** a., *dessen Banner* [ketú] *Rauch ist,* überall von Agni oder seiner Flamme.

-us 27,11; 830,5; 838,2.
-um 44,3; 664,10 (yajñânām ketúm).
-unā 94,10 (Flamme).
-avas 663,4 agnáyas.

**dhūmá-gandhi,** a., *nach Rauch riechend.*

-is 162,15 mâ tvā agnís dhvanayīt —.

**dhūmín,** a., *rauchend, rauchumhüllt* [v. dhūmá].

-ínas [N. pl.] arcáyas (agnés) 363,5.

**dhūrtí,** f., *Beschädigung, angethanes Leid* [von dhūrv, dhur].

-ís 18,3; 610,8; 647,15; 668,3.
-és [A.] 36,15; 517,13.
-és [Ab. -ías zu lesen] 128,7.
-áyas 665,9.

**dhurv.** Diese Form tritt nur im Präsensstamme hervor, in den allgemeinen Zeiten und Ableitungen liegt die Form dhur (mit der gewöhnlichen Verlängerung vor Konsonanten) zu Grunde, und diese wiederum ist aus dhvar, dhvṛ entstanden. Endlich tritt auch die Form *dhru in dem Verbale dhrú (dhrút) und dem Subst. dhrúti hervor. Alle diese Formen sind unter sich und mit der Wurzel druh (ursprünglich dhrugh) genau gleichbedeutend, so dass die letztere als Wurzelerweiterung aus dhru vermittelst des gh erscheint. Die Bedeutung ist: *Leid anthun, beschädigen* [A.], besonders durch Täuschung oder Arglist, aber auch durch Gewalt.

Stamm **dhûrva** (betont 665,9):

-anti yám (ráthām) 665,9 (dhūrtáyas).
-antu tám (yás nas jighâṅsati) 516,19 (devâs).

Aor. **ádhūrṣ:**

-ṣata (3. pl. me.) svayám 366,5 (Sich selbst fügten die durch ihre Reden Schaden zu, welche gegen den Redlichen trügerische Worte sprachen).

(Stamm des Desid. **dúdhūrṣa**):

-ati sákhāyam AV. 20,128,1.

Part. **dhûrvat:**

-antam (acitam) 913,12.

(Verbale **dhúr**)

enthalten in dem Instr. dhurâ mit Gewaltthat Çat. Br. 10,5, 2,12.

**dhûrvan,** n., das *Beschädigen,* die *Verletzung.*

-aṇe 773,30 jā te bhīmâni âyudhā tigmâni sánti —.

**dhūr-ṣád,** a., *an der Deichsel* (dhúr) *befindlich* [sád von sad] und zwar 1) vom Zugthiere, aber nur im bildlichen Sinne, indem das Opferwerk mit dem zu fördernden Wagen verglichen ist; 2) vom Wagen *mit Deichsel versehen.*

-ádam 1) agním 143,7 (ṛtásya); 193,1 (vṛjáneṣu); 2) rátham 958,7.

-ádas [N. p.] 1) (marútas) 225,4 (vayúneṣu).

**dhṛ** (vgl. Cu. 346, siehe dṛh), 1) *festhalten, fest erhalten, befestigen*, in sinnlicher Bedeutung; 2) etwas [A.] *tragen*, aber nur in dem Sinne: als feste Grundlage dafür dienen (z. B. die Erde als die Bäume tragend, festigend), ebenso im Intensiv; 3) etwas oder jemand [A.] *bewahren*, in seinem Bestehen *erhalten*, auch mit Loc. oder doppeltem Acc.; 4) *bewahren* [A.] vor [Ab. oder Ab. mit â]; 5) jemand [A.] wozu [D.] *bestimmen*, oder etwas [A.] für jemand [D.] *bestimmen;* 6) vratám, ein Gesetz *in Kraft halten, beobachten;* 7) eine Eigenschaft, Macht, Besitz [A.] *bewahren, behaupten*, etwas *in sich fassen;* 8) jemandem [L., eigentlich bei jemandem] etwas [A.] *als Besitz bewahren* oder *verleihen, für die Dauer zutheilen;* auch insbesondere, die Milch [A.] in die Kühe [L.] *hineinlegen*, Leibesfrucht in die Wesen; 9) intransitiv: *Stand halten, fortbestehen;* 10) *sich* woran [L.] *halten, fest* dabei *bleiben*, in räumlichem und geistigem Sinne. Alle diese Bedeutungen hat sowohl das ursprüngliche Verb, als auch das Causale.

Mit **ádhi** 1) wohin [L.] *bringen* [A.]; 2) jemandem [L.] *mittheilen;* 3) Schmach [A.] auf jemand [L.] *bringen.*

**â** 1) *hinsetzen* [A.] an [L.]; 2) Güter [A.] *hinbringen* zu [L.].

**ní â** med. *fest hingerichtet sein* auf [L.].

**ní** 1) etwas [A.] *niederlegen* in [L.]; 2) Güter [A.] bei jemand [L.] *niederlegen*, ihm *zum Besitze geben;* 3) *machen*, mit dopp. A.; 4) *sich ducken* vor [D.].

**ví** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *austheilen;* 2) *vertheilen* [A.]; 3) *Anordnungen treffen;* 4) *halten* (in der Hand).

**sám** *zusammen bewahren* [A.].

Stamm **dhriya:**

-ate 9) 388,7 (?).

Perf. stark **dādhâr, dādhár**, schwach **dadhṛ, dadr:**

-āra (1. s.) 3) te mánas 886,8. 9 (jīvâtave).

-ártha 1) kakúbham pṛthivyâs 615,2; pṛthivīm 615,3.

-âra [3. s.] 1) pṛthivīm 67,5; pṛthivīm utá dyâm, bhúvanāni 154, 4; pṛthivīm dyâm utá imâm 266,8; ródasī, girin u. s. w. 635,2; dharúṇam 937, 4. — 2) vánaspátīn 886,9 (pṛthivī). — 3) kṣémam 66,3; yâni 471,2. — 7) dákṣam uttamám 156,4. — 10) vraté 747,6 (jánas).

-āra 1) pṛthivīm utá dyâm 293,1; 492, 8; pṛthivīm dyâm utá imâm 947,1; antárikṣam 488,4; samīciné (ródasī) 786,2. — 3) sánemi sakhyám 62,9. — 8) góṣu pakvám 485,24. — **sám** íṣas 786,2.



-ré [3. s.] **ní** 4) vas yâmāya 37,7.

-re [3. s.] **ní â** asmin 637,13 (mánas).

(-re [3 pl.] gehört zu dhā).

-riré [3. pl.] 9) asyās ācáraṇeṣu 48,3.

Stamm des Caus. **dhāráya:**

-ati 3) kṛṣṭis 601,3.

-am [Impf.] 1) ródasī 338, 3; dhívam 338,4.

-at [Co., Impf.] 3) ūrdhvâm dhītím 580,4 (paral. kṛṇávat); pakvám odanám 686,6; 8) góṣu pakvám 652,25.

-a (-ā) 3) krátum nas camasân iva 851,4.

-ethe [2. du.] 3) kṣatrám 508,6.

-ante 1) jágat sthâs 218,4 (Pad. -antas). — 6) vratâ 703,2. — 10) vivásvatas sádane 838,7.

-athās [2. s. Co.] 7) asuryàm 477,1.

-anta 5) yâ (mitrâváruṇā) asuryāya 582,2.

-ethām [2. du. Iv.] 7) asuryàm 515,1.

**dhāraya:**

-athas [2. du.] 1) trīṇi rájāṅsi 423,1.

-am 3) saptá sravátas 875,9; íṣam ná vṛtratúryam 874,8 (viksú). — 8) tád (mádhu) āsu (góṣu) 875,10.

-as 3) sahásrā 899,4 (vasâvyām). — 4) vásu paníbhyas â 734, 7. — **ví** 1) samudrám devébhyas 819,23.

-at 1) pṛthivīm 103,2. — **ví** 3) 918,10 (yajñés átharvā).

-āma [-āmā] 3) (ghṛtásya nâma) 354,2.

-an 1) tisrás bhûmīs trîn utá dyûn 218,8. — 3) agním draviṇodâm 96,1—7.

-es [2. s. Opt.] 8) asmé kṣatrâṇi 300,8.

-a 3) mánas asmâsu 885, 5 (jīvâtave); rāṣtrám 999,2. — 8) maghávatsu kṣatrám 449,6; rayím gṛṇátsu 633, 12; asmé çrávāṅsi 775,1; asmé vásūni 775,30; kṣatrâ ráthaprosṭheṣu 886,5; rāyás póṣam yájamāneṣu 948,8. — **â** 2) rayím asmé 724,9. — **ní** 2) asmé rayím 30,22; 850,1; ihá (rayím) 845,3; rayím 704,8.

-atam 8) asmé rayím 845,1; áçvamedhe kṣatrám 381,6.

-atām 3) rāṣtrám dhruvám 999,5.

-antu 1) stûṇām 844, 13 (pitáras).

-ante 1) urvī (ródasī) 838,3.

-āte [3. s. Co.] 9) devéṣu máhi tyájas 970,6.

-anta 1) trî rocanâ 218, 9; 383,1. — 3) rátnam 297,18; ṛtám dharúṇam 369,2. — 5) máhyam asuryâṇi 338, 2 (devâs).

-adhvam 7) rátham 896, 5 (dvāras).

Impf. **ádhāraya:**

-as 1) ródasī 458,7; sûryam diví 632,30. — 8) párvate vásu 51,4. — **â** 1) diví sûriam 52,8 (dṛçé). — **ví** 1) avánīs 204, 7.

-at 1) ródasī 62,7; dyâm 661,10; araríndāni 139,10; pṛthivīm 208, 5; dyâm pṛthivīm 278, 3. — 3) tanúam 705, 15 (drapsás). — 8) yád (rúçat) āsu (góṣu) 875,10.

-atam 1) pṛthivīm utá dyâm 416,3.

-an 3) enam (agním) 236,7 (apásas). — 5) te bhāgám 656,1.

-anta 6) indriyám 103, 1. — 8) bhāgám devéṣu 20,8.

**adhāraya:**

-as 3) hṛdā vīḍú 686,9. — 8) páyas kṛ- ṣṇâsu (góṣu) 702,13.

-at 1) girîn ájrān ré- jamānān 870,8.

Futur. Caus. **dhārayiṣyá:**

-áti 1) víçvam bhúvanam 350,4.

Aorist Caus. **ádīdhara:**

-at 3) imám (rājānam) dhruvám 999,3.

**dīdhara** [betont nur 709,1]:

-am **ádhi** 2) çúcim várṇam góṣu 817,4.

-as 5) máhyam bhāgám 709,1.

-at 8) gárbham bhúva- neṣu 236,10. — **ádhi** 3) avadyám yuṣmé 677,19.

**dīdhar,** schwach **dīdhṛ:**

-ar [2. s.] **ní** 1) āmâsu pakvám 458,6.

-ar [3. s.] **ní** 3) áçvā ... ghorā ripáve 508,4.

-ṛtam 8) íṣam gṛṇátsu 440,6.

-ṛtá (-ṛtā) 2. pl. 8) a- smâsu yád duṣṭáram 139,8.

Stamm d. Intens. **dárdhar:**

-arṣi 2) vánaspátīn kṣmayā 438,3 (pṛthivī).

Impf. d. Int. **adardhar:**

-ar [3. s.] **ví** 1) ṛtûn 229,4.

Part. d. Caus. **dhārayat:**

-an 1) dhármāṇi 22,18; bhúvanāni 907,4.

-antam 7) kṣatríyam 620,13 (mithuyā).

-antas **ni** 1) kavím (a- gnim) dúriāsū 298, 12.

Part. II. **dhṛtá**

enthalten in den folgenden.

Inf. **dhartṛ́:**

-ári [L.] **vi** 1) ⁓ víprāya rátnam ichati 759,4. — 4) yásya dvitā ⁓ hástāya vájras práti dhāyi 679,2.

Verbale **dhṛ́t**

enthalten mit Bed. 3) in carṣaṇī-, mano-dhṛ́t.

**dhṛtá-dakṣa,** a., *dessen Gesinnung* [dákṣa] *beständig* [dhṛtá von dhṛ] *ist*.

-am agnídham 867,3.

-ā [V. du.] mitrā va- ruṇā 416,5.

**dhṛtá-vrata,** a., 1) *dessen Gesetz* [vratá] *feststeht* [dhṛtá von dhṛ]; 2) *der das Gesetz beobachtet* [dhṛ 6].

-as 1) várunas 25,10; 44,14; 141,9; 192,4; 892,5; (várunas) 25,8; savitā 349,4; (índras) 460,5; 706,11.

-āya 1) (agnáye) 664, 25. — 2) dāçúṣe 25,6.

-e 1) váruṇe 647,3.

-ā [V. du.] 1) mitrāva- ruṇā 15,6 (Text -a, Pad. -ā); indrāvaruṇā 509,10.

-ā [N. du.] 1) (mitrá- váruṇā) 645,2; kṣa- tríyā 645,8 (mitrāvá- ruṇā).

-ās [V.] 1) ādityās 220,1.

-ās [N.] 1) kṣatríyās 892,8.

**(dhṛ́ti),** f., *Erhaltung, Bewahrung* [von dhṛ 3], enthalten in carṣaṇidhṛti.

**dhṛṣ** [Cu. 315], *kühn, dreist sein, muthig werden;* insbesondere 2) Part. I. dhṛṣát und Part. II. dhṛṣitá *dreist, kühn, muthig, tapfer;* 3) dhṛṣát und dhṛṣatā, einmal auch (1021,3) dhṛṣitā, wofür aber wol dhṛṣatā zu lesen ist, Adverb: *kühn, kräftig, herzhaft, tüchtig, reichlich*.

Mit **ā,** *sich heranwagen* an [A.], *angreifen,* jemandem [A.] etwas *anhaben können;* oder ohne Casus; fast überall in negativen Sätzen.

**práti,** *widerstehen* [A.].

Stamm I. **dhṛṣá** [siehe Part.].

Stamm II. **dhṛṣṇu:**

-uhí (indra) 80,3.

Perf. **dadhṛ́ṣ,** stark **dadharṣ:**

-arṣa [3. s.] **ā** māyâm 439,6; vratâni 448,5; **práti** vájram 705,9.

-arṣīt [Co.] **ā** mā vām vṛ́kás 183,4; mâkis te vyáthis 300,3.

Aor. **dadharṣa** (betont nur 232,8; 647,9):

-at **ā** 232,8.

-ati [Co.] **ā** tṛ́tiyam asya (krámaṇam) nákis ⁓ 155,5; tám 548,14; imân 981,5; āsām (gá- vām) vyáthis 469,3. — **ā** várūtham 647,9.

Part. **dhṛṣát** [v. Stamm I.]:

-át [n.] 2) mánas 54,3; 389,4; 671,5. — 3) 54,4; 483,3; 486,21; 488,6 (piba); 641,2; 652,4; 653,3.

-atā 3) 54,4; 71,5; 167, 9; 174,4; 221,4; 300, 2; 301,6; 318,5; 447, 3. 6; 459,13; 463,6; 535,3; 644,4; 690,7; 698,4; 937,6; 941,6.

-atás [G.] 2) 51,3; (ín- rasya) 671,5.

-ati 2) (sárasvatī) 221,8.

**dhṛṣámāṇa:**

-as índras 52,5 (ándhasā).

Part. Perf. **dadhṛṣvás:**

-vân (ahám) 165,10; (índras) 318,5; 383,14.

Part. II. **dhṛṣitá:**

-ás 2) índras 939,5; 653,6; 705,17; 964,4.

-â 3) wol dhṛṣatā zu lesen 1021,3 (āpibat).

-ás (marútas) 910,1.

-éṣu khādíṣu 864,1.

(Part. II. **dhṛṣṭa**)

enthalten in á-dhṛṣṭa und mit **ā** in án-ādhṛṣṭa, mit **prati** in á-pratidhṛṣṭa.

(Part. III. **dhṛṣya**)

enthalten mit **ā** in an-ādhṛṣyá.

Verbale **dhṛṣ** als Infinitiv:

-ṛ́ṣe [D.] **ā** kṣatrám 136,1; taviṣī 39,4; tvíṣis 362,5; çávas 441,2; vratâni 765,3; ná priyā ‿ ⁓ 875,4. — **prati:** hánavas 669, 13; jámbhāsas 669, 14.

-ṛ́ṣas [Ab.] **ā** 192,9 pāsi ādhṛ́ṣas (vor dem Angriffe).

Ferner enthalten mit participialer Bedeutung in su-dhṛ́ṣ.

**dhṛṣáj,** a., m., *kühn, Held* [von dhṛṣ].

-ájas [N. pl.] 373,5 (tigmâs).

**dhṛṣád,** f., für dṛṣád *Mühlstein.*

-ád 1018,4 á yáthā mandasānás kirási nas prá kṣudrā ‿ iva tmánā dhṛṣát.

**dhṛṣád-varṇa,** a., *von kühner* [dhṛṣát von dhṛṣ] *Art* [várṇa], *kühn geartet.*

-am 913,22 (agnim).

**dhṛ́ṣadvín**, a., *kühn, muthig* [von dhṛ́ṣát Part. von dhṛ́ṣ.

-ínas [N. pl.] (marútas) 406,2.

**dhṛ́ṣan-manas**, a., *kühnen* [dhṛ́ṣát von dhṛ́ṣ] *Sinn* [mánas] *habend, kühn gesinnt.*

-as [V.] indra 52,12; 698,4.

**dhṛ́ṣṇú**, a. [von dhṛ́ṣ] 1) *kühn, muthig, tapfer,* von Personen; 2) *tüchtig, kräftig,* von Sachen; 3) A. n. dhṛ́ṣṇú und I. f. dhṛ́ṣṇuyâ als Adverbien *kühn, herzhaft, tüchtig, kräftig, gewaltig.*

-o 1) indra 30,14; 84, 1; 286,8; 312,7; 318, 5; 458,1; 462,7; 478, 4; 535,3; 644,4; 653, 3; 665,14; 682,18; 687,3; 690,7; 937,6; 946,4; vanaspate 228, 3; (soma) 820,6.

-ús 1) çúras 466,5; 895,5. 6; (índras) 63, 3; 470,3; 536,5; (sómas) 759,2; (agnis) 842,7.

-úm 1) vṛ́ṣaṇam 508,11.

-ú 2) ójas 270,4; nâma mârutam 507,5. — 3) 678,8; 860,14; 875,2.

-únā 1) índreṇa 929,2. — 2) çávasā 54,2; 56,4; 167,9.

-áve 1) 81,3; vṛ́ṣabhâya 207,4; índrāya 644,1; (sómāya) 811,1.

-ós [G.] 1) çárdhasya 572,8.

-ós [G.] (zu lesen -úas); 2) vájrasya 848,3.

-û [du.] 1) hárī 6,2.

-avas [V.] 1) (marutas) 406,14.

-ávas [N.] 1) 92,1.

-uyâ 3) 23,11; 46,5 (pātám sómasya); 53, 7; 317,4; 326,13; 327,14; 364,5; 406, 1. 2. 4; 457,22; 487, 2. 10; 928,1; 1018,2.

**dhṛ́ṣṇú-ṣeṇa**, a., *kräftiges Geschoss* [sénā] *habend.*

-as índras 288,15.

-ās [N. m.] (marútas) 507,6.

**(dhṛ́ṣṇv-ojas), dhṛ́ṣṇú-ojas**, a., *tüchtige, kühn vordringende Kraft* [ójas] *besitzend.*

-asam índram 679,3 (SV. trennt dhṛ́ṣṇúm ójasā).

-asas [N. pl.] marútas 225,1.

**dhénā**, f., ursprünglich säugendes Thier [von 2. dhā, vgl. gr. θηλή, θηλώ, θῆλυς, lat. femina]; daher 1) *Milchkuh;* 2) *Stute;* 3) pl. *Milchtrank.*

-ā 1) 2,3; 930,10.

-ām 1) 55,4.

-e [du.] 2) 101,10; 384, 9 (ubhé asya ~).

-ās [N. pl.] 1) ṛ́tásya 141,1. — 2) 537,3. — 3) 354,6.

-ās [A.] 1) āvís ~ akṛnot rāmiāṇām 268, 3; svásarasya 416,2. — 3) 235,9; 610,4; 652,22; 869,6.

-ābhis 3) 930,3.

**dhenú**, a., m., f. [von 2. dhā, siehe dhénā], 1) a., *Milch gebend, milchend, reichlich strömend;* auch bildlich vom Stier (vṛ́ṣabhá), als dem Samen lassenden; 2) m., bildlich der Stier, als der Samen lassende; 3) f., die *milchende Kuh, Milchkuh,* oft auch mythisch gefasst; 4) f. pl., *Milchtränke,* oft unter dem Bilde der Milchkühe. — Vgl. á-dhenu u. s. w. Adj.: ágopā, ádugdha, ánapasphura, ánapasphurat, ámardhat, ámṛkta, áçiçu, asaçcát, asû, índhanvan, írāvat, udaprút, kártua, ghṛtaçcút, cárat, túrṇiartha, divákṣas, dúhāna, paramá, pínvamāna, pipyúṣī, pṛ́çni, práyuta, priyá, rapçádūdhan, vāvaçāná, vāçrá, vāsará, viçvajû, viçvadóhas, viçvárūpa, çvétarī, sabardúgh, sabardúgha, sabardhú, samyác, sahávatsa, sudúgha, suméka, sústuta, sūnṛ́ta, sūpasthâ.

-ús 1) vṛ́ṣabhás 831,7. — 3) 32,9; 66,2; 134, 4; 153,3; 161,3; 193, 9; 207,8; 225,8; 226, 7; 289,13; 292,1; 353,2; 398,13; 634,3; 642,4; 709,11; 798,2; 853,14; 887,19; 895,8. In 186,4 und 518,6: uṣâsānaktā súdugheva dhenús wird súdughe va dhenû zu lesen sein (siehe iva).

-úm 1) íṣam 504,8. — 3) 20,3; 91,20; 112, 3; 118,8; 137,3; 139, 7; 160,3; 164,26; 223,3; 225,6; 291,1; 329,1. 8; 330,9; 338, 10; 355,1; 476,4; 489,11. 13; 534,4; 621,10; 798,2; 865, 13; 887,17; 890,12; 1002,1.

-ú 1) samānám nâma ~ pátyamānam 507,1.

-áve 1) gáve 667,12.

-ós [G.] 1) vṛ́ṣabhásya 272,7. — 2) çukradúghasya 476,5. — 3) manhánā 297,6. nâma 16; pretârā 337,5.

-û [du.] 3) 146,3; 240, 4; 289,12; 319,10.

-ávas 1) gâvas 173,1; 486,28; 745,4; 778, 12; 780,1; 809,35; 858,4; 921,6. — 3) 32,2; 73,6; 84,11; 120,8; 134,6; 135,8; 151,5; 152,6; 193,2; 196,5; 235,7; 241,2; 279,3; 289,16; 291, 3; 360,1. 2; 397,1; 407,7; 409,5; 423,2; 548,22; 552,3; 558,1; 679,4; 697,1; 713,9; 725,7; 781,4; 782,1; 789,1; 798,17. 25; 812,7; 901,4; 922,2; 1018,5. — 4) 125,4; 318,6; 624,8 (mádhvā sámpṛktās); 778,6.

-ûs [A. p.] 3) 130,5, 655,18; 746,6; 809, 50.

-úbhis 3) 225,5; 320, 10. — 4) 622,6; 773, 21; 784,1.

-ūnáam 1) ághniānaam 678,2. — 3) çatám 415,10; bhújas 848, 13.

**dhenumát**, a., *milchreich, nahrungsreich* [von dhenú].

-átī [N. s. f.] íḍā 651,4.

-átye iṣé 120,9.

-átī [du.] ródasī 615,3 (neben írāvatī).

**(dhéya)**, n., das *Geben* [von dhā], enthalten in nāma-, bhāga-dhéya u. s. w.

**(dhéṣṭha), dháiṣṭha**, a., *am meisten gebend* [von dhā], auch mit dem Acc. der Sache und dem Dat. der Person.

-as 170,5 (índras).

-ā [du.] rátnam 337,3 (índrāváruṇā); vâjam uçaté 609,1 (indrāgnī).

**(dhēnava)**, a., *aus der Milchkuh* [dhenú] *entsprungen* (Milch), vgl. svádhēnava.

**dhōtárī**, f., *erschütternd* [von dhū].

-ībhis stōlâbhis 485,7.

**dhōtí**, f., *Quelle, Bach, Fluss* [v. 1. dhāv].

-īnâm 204,5 yás ~ ahihan âriṇak pathás.

**dhmā**, siehe dham.

**dhmâtṛ́**, m., *Schmelzer* [von dhmā, dham].

-ā 363,5 úpa ~ ͜ iva dhamati.

**dhmātŕ**, n., *Schmelze*, Vorrichtung zum Blasen oder Schmelzen.
-árī [Lo.], metrisch verlängert für -ári (so Pada) 363,5 çíçīte ~ yathā.

**(dhyā)**, *denken*, aus dhī entstanden durch Erweiterung mit ā, enthalten im Folgenden.

**dhyâ**, f., *das Denken, Nachdenken* [von dhyā].
-áyā 332,2.

**dhraj** (vgl. *dragh), *dahinziehen, dahinstreichen*, besonders vom Winde und von Vögeln. Mit pra *vorwärts eilen, vordringen*.

Stamm **dhrája** (siehe Part.).

Impf. **adhraja:**
-an prá vas (marútām) évāsas 166,4.

Part. **dhrájat:**
-antam (agním?) 149,1; vâtam 334,3.
-atas [G.] çyenásya 336, 3; vâtasya 552,3.
-atas [A. p.] çyenân iva ~ antárikṣe 165,2 (marútas).

**(dhrajati)**, *Hindurchstreichen* (durch die Luft), *Bahn*, in citrádhrajat.

**dhrájas**, n., *Zug des Windes* [von dhraj].
-asā 444,7 neben pátmanā.

**dhrájimat**, a., *gleitend, dahinstreichend, fliegend* [von dhraj durch dhraji = dhráji vermittelt].
-ān áhis (agnís) vâtas vâtas iva ~ 79,1; cittám vâtas iva ~ 163,11.

**dhráji**, f., das *Streichen* des Windes, *Zug* [von dhraj].
-is ékasya (vâtasya) 164,44.
-im vâtasya 962,2.
-iā vâtasya 923,13.

**(dhrí)**, von dhŕ, enthalten in á-dhri-gu, sá-dhri, sa-dhri-ac u. s. w.

**(dhrú)**, **dhrút**, a., *täuschend* (aus einer Nebenform dhru von dhur, dhūrv, dhvŕ), enthalten in á-smŕta-dhru, varuṇadhrút.

**dhrúti**, f., *Verführung, Verblendung* [von dhru = dhur, dhūrv, dhvŕ].
-is 602,6.

**dhruvá** [von dhŕ], a., 1) *fest, feststehend, unbeweglich*; 2) *fest, bleibend, ausdauernd*; 3) *festgesetzt, bestimmt*; 4) von Personen: *unveränderlich* in ihrer Handlungsweise oder Gesinnung; 5) mit Loc. *weilend* bei. — 6) n. als Adv. *für die Dauer*.
-ás 2) rayís 298,7; râjā 999,1. 2. 4 (dessen Herrschaft nicht wankt), in citrá-dhrajati. — 4) (sómas) 814,4; (agnís) 450,4.
-ám [m.] 2) rayím 732, 4; (râjānam) 999,3. — 4) (agním) 456,7; sómam 999,6.
-ám [n.] 1) Gegens. éjat 164,30; 288,8; sádas 661,9; víçvam idám jágat 999,4. — 2) jyótis 450,5; yáças 590,5; ójas 598,6; rāṣṭrám 999,5. — 3) ŕtám 416,1. — 6) 263,16.
-éna 3) havíṣā 999,3. 6.
-ásya 1) Gegens. cáratas 146,1; 831,3. — 4) (sómasya) 798,6.
-é [Lo.] 1) padé 22,14; 288,7; sádasi 232,5; 752,2; sadhásthe 240, 4.
-âsas 1) párvatāsas 493, 4; párvatās 999,4. — 2) raçmáyas 59,3. — 4) kiráyas jánāsas 616,4.
-âs 4) pitáras 920,12. — 5) ghŕté 813,12 (sómāsas).
-âṇi 1) (ácyutā) 167,8. — 2) vratâ 290,1; vratâni 423,4; dhâma 301,4.
-â [n.] 2) vratâ 36,5; 196,4.
-ébhis 3) ŕtúbhis 84,18.
-â [f.] 1) sthúṇā 637, 14; dyós, pŕthivī 999,4.
-ásu 4) kṣitíṣu 73,4; 604,7.

**dhruvá-kṣema**, a., *festen, sicheren Wohnsitz* [kṣéma] *habend*.
-ā [du.] (mitrâváruṇā) 426,2.
-āsas vŕṣaṇas párvatāsas 288,20.
-ās (ādityâs) 309,3.

**dhruva-cyút**, a., *das Feste* [dhruvá] *erschütternd* [cyút von cyu].
-útas [N.] marútas 64,11.

**dhruvás**, n., das *Festsitzen, Platznehmen* [vgl. dhruvá], nur im Dat. im Sinne des Infinitivs.
-áse 586,1.

**dhrúvi**, a., *fest, feststehend, unbeweglich* [von dhŕ] = dhruvá (Sāy.).
-ayas párvatās 551,8.

**(dhvaṅs)**, siehe dhvas.

**(dhváj)**, *Fahne*, wol (nach BR. unter dhvajá) aus dhū hinundherbewegen entstanden; der Anhang -aj (vgl. dhŕṣáj, bhiṣáj, tŕṣṇáj ásvapnaj) hätte sich dann im Folgenden durch -á vermehrt, falls nicht aus dhváj wie aus bhiṣáj sich ein (im dhātupāṭha angeführtes) Verb in der Bedeutung „sich flatternd bewegen" entwickelt hat, aus dem dann wieder dhvajá stammte. Enthalten ist dhváj in kŕtádhvaj.

**dhvajá**, m. n., *Fahne, Kriegsfahne*, s. dhváj.
-éṣu 601,2; 929,11.

1. **dhvan** [Fi. 105], *sich verhüllen*; daher 2) *erlöschen, schwinden* (vom Zorne); 3) *dunkeln*, Part. dhvāntá *dunkel* und 4) Part. dhvāntá, n., das *Dunkel*.

Causativ: *einhüllen*; 2) *verhüllen* = *schwinden lassen*.

Aor. **ádhvanis, ádhvanī:**
-īt 2) manyús 626,13.

Impf. d. Caus. **ádhvānaya** (Pad. ádhvanaya):
-at 2) ~ duritā dhambáyat ca 459,10.

Aor. d. Caus. **dhvanayis, dhvanayī:**
-īt 1) mā tvā agnís ~ dhūmágandhis 162,15.

Part. II. **dhvāntá:**
-ám [n.] 3) támas 939,7 (dhuāntám zu sprechen). — 4) 899,11.
-ât 4) 899,2.

**(2. dhvan)** [Fi. 105] *tönen, rauschen*. Davon dhúni.

**(dhvanýa)**, **dhvanía**, m., Eigenname eines Mannes.
-asya 387,10.

**dhvarás,** a., *täuschend, verblendend* [von dhvṙ], von dämonischen Wesen.

-ásam 319,7 (drúham jíghāṅsan — anindrâm.

-ásas [A. p.] 214,5 (vorher die zweizüngigen dvayāvínas erwähnt).

**dhvas.** Die Grundbedeutung, wie sie dem Sprachgebrauche des RV zu Grunde liegt, scheint „stieben, spritzen" zu sein. Causativ: *sprühen, spritzen.*

Mit **áti,** die Pfade (páthas) *durchstieben* d. h. stauberregend durchrennen (von Rossen).

**áva,** *sich wie Staub niederlegen auf* [L.] (von der Finsterniss).

**ní** Caus. auf jemand [D.] wie Staub *herabstreuen, niederstäuben* (bildlich von der Finsterniss).

Stamm **dhvasá:**

-án **ati** pathás 1024,5 (çyâvîs).

Perf. **dadhvas:**

-se **áva** 939,7 támas haté.

Stamm des Caus. **dhvasaya:**

-as **ní** asmē (dásyave) sánāmānā (támāṅsi) 899,6.

Part. des Caus. **dhvasáyat:**

-antam (agním) 140,3.

-antas (Rosse des Agni) 140,5.

**dhvasáni,** m., der *Sprühende, Spritzende,* von der Wolke oder vom Agni [von dhvas].

-ō 164,29.

**dhvasánti,** m., Eigenname eines mit puruṣánti zusammen genannten Mannes.

-im 112,23.

**dhvasirá,** a., *stiebend, Staub emporwirbelnd* vom Erdboden beim Kampfgewühle [von dhvas] (Sāy. senikēr dhvasta].

-âs [m.] 599,3 sám bhûmyās ántās — adṙkṣata, .. diví ghóṣas â‿aruhat.

**dhvasmán,** m., [von dhvas] 1) *Verdunkelung,* eigentlich wol *die dichte* vom Feuer aufgewirbelte *Rauchwolke;* 2) *Verdunkelung* im bildlichen Sinne von der Noth (Mangel, Hunger, Fluch).

-â 2) 675,15 ápa‿íd eṣá dhvasmâ‿ayati (v. 14 tuám nas asyâs ámates utá kṣudhâs abhíçastes áva spṙdhi).

-ânas 302,6 ná yád te (agnés) çócis támasā váranta, ná — tanúī répas â dhus.

**dhvasmanvát,** a., *mit Rauch* [dhvasmán 1] *versehen, von Rauchwolken umgeben.*

-át [n.] pâthas (agnés) 456,12.

**dhvasrá,** a., m. [von dhvas], 1) a., *spritzend;* 2) a., bildlich: *ausstreuend = reichlich gebend;* 3) m., Eigenname eines mit puruṣánti zusammen genannten Mannes (vgl. dhvasánti).

-â [du.] 2) kásya — bhavathas (açvinō) 866,3.

-áyos [Ab. du.] 3) — puruṣántios 770,3.

-âs [A. p. f.] 1) agrúvas nabhanúas ná 315,7.

**dhvṙ, dhru,** *durch Trug verderben* (vgl. dhrú).

Verbale **dhvṙ́t, dhrút**

enthalten in satya-dhvṙ́t, varuṇa-dhrút.

---

**ná** [Cu. 437], Verneinungswort, und zwar theils in strengem Sinne verneinend „nicht", theils nur die eigentliche Bedeutung verneinend „wie, gleichwie, gleichsam", selten in Fragen. Bis zum Liede 175 vollständig verglichen. Verlängerung nâ in 860,8

I. *nicht* 1) mit folgendem Indikativ vṙṇváte 5,4; vinde 7,7; riṣyati 18,4; sídhyati 18,7; āpús 24,6; 33,10; 100,15; yuchatas 25,6; dípsanti 25,14; vivitse 32,4; atārīt 32, 6; siṣedha 32,13; titirus 33,8; vividé 39,4; asti 40,8; 41,4; 84,19; 165,9; ásti 170,1; vicáranti 51,1; ānaçús 52,14; 151,9; çasyate 53,1; dabhnuvanti 55,7; kṣiyante 62,12; úpa dasyanti 62,12; 135,8; ví cikite 71,7; çṙṇvé 74,7; yaṅsate 80,3; janiṣyate 81,5; marāmahe 91,6; açnoti 94,2; rurodhitha 102,10; vindanti 105,1; methete 113,3; tasthatus 113, 3; jūryanti 117,4; sunóti 122,9; mināti 123, 9; 124,3; vṙṇakti 124,6; ayate 127,3; jūryati 128,2; oṣati 130,8; tandate 138,1; apahnuvé 138,4; ví pṙchati 145,2; debhus 147,3; reṣáyanti 148,5; nindima (Perf. ohne Redupl.) 161,1; háryatha 161,8 (mit iva); mriyase 162, 21; riṣyasi 162,21; glāpayanti 164,10; çīryate 164,13; véda 164,22. 39; veda 164,32; ví jānāmi 164,37; ní cikyus 164,38; iṅgayanti 164,45; mardhanti 166,2; âsate 168,3; ditsasi 170,3; . . . riṣyati, padyate, vyathate 495,3; mṙṣyate 495,4; jūjuvus 537,5; bhrâjante 573, 3; amaṅsata 912,1; vindasi 912,2 (nach ná u). So auch in 164,44 dhrâjis ékasya dadṙçe ná rūpám, wo man hinter rūpám wieder dadṙçe zu ergänzen hat. In Relativsätzen wird ná gewöhnlich vor das Relativ gesetzt, z. B. 25,14; 52,14; 100,15; 148,5; 168,3; 675,2. — 2) mit folgendem Optativ (im Sinne des griechischen Optativ mit οὐκ ἄν) sṙphayet 41, 9; riṣyet 91,8. — 3) mit folgendem Konjunktiv, welcher dann die zuversichtliche Erwartung ausdrückt (vgl. Delbr., Gebr. des Co. und Opt. 121, 123, 124), auch bisweilen in dem Sinne, dass das Gegentheil des Erwarteten geradezu als unmöglich erscheint, z. B. 164,16 ná ví cetat andhás nicht kann es der Blinde wahrnehmen, so mit den Konjunktiven: ví bībhayat 80,12; naçanta 123,11; çiçrathat 128,6; dadabhanta 148,2; dabhan 148,5; dabhāti, â dadharṣati 469,3, garan 158,5; úd naçat 164,22; ápa nudanta 167,4; marāti, marāma 191,10; marē 702,5; tamat,

çramat, tandrat, vocāma 221,7; karas 275,6; ví yoṣat, pári varat 298,9; mṙdhāti 464,9; rīramat 548,10; dāt 652,15; naçat 667,1; so auch mit parallelem positiven Satze: ná naçat, bhadrám bhavāti 232,11; gamat, ná yoṣat 621,27; ná yoṣati, â gamat 653,9. Hingegen in Prohibitivsätzen steht mâ. — 4) Das Hülfsverb „sein" (asti, santi u. s. w.) ist im Sinne des Indikativs zu ergänzen, so namentlich beim Dat. des Infinitivs oder eines infinitivischen Substantivs, z. B. 105,16: ná sá (pánthās) atikráme dieser Pfad ist nicht zu durchschreiten, ist unüberschreitbar; so mit pratitaye 36,20 (unnahbar); ādhṙse 136,1 (unangreifbar); samcákṣe 534, 20 (unzählbar); vāráya 143,5 (unhemmbar); so ferner beim Part. II. 81,5: ná tvâvān indra kás caná ná jātás ná janiṣyate wie du o Indra ist keiner geboren und wird keiner geboren werden; ferner bei práti 55,1 índram ná mahnâ pṙthivī caná práti (ist gleich), bei ayám 130,1; endlich erscheint ná 5) vor Participien und Adjektiven; upanipádyamānam 152,4; çaṅkávas 164,48. In allen diesen Fällen wird bei zwei oder mehreren aneinandergereihten Sätzen oder Satzgliedern entweder (was das häufigste ist) die Negation einfach wiederholt (24,6; 25,14; 32,13; 39,4; 62,12; 80,12; 100,15; 113,3; 124,6; 138,4), oder es erscheint einmal ná u oder nó (162,21; 170,1; 191,10; 495,3), oder bei mehrfacher (vierfacher) Gliederung das eine Mal ná utá (52,14; 151,9; 221,17); selten wird in dem einen Gliede ná ausgelassen, z. B. in dem zu gedrungener Rede veranlassenden fünfsilbigen Versmasse (dvipadā virāj) 65,3 bhúvat páriṣṭis diós ná bhûma „Weder Himmel noch Erde kann ein Hemmniss sein"; so auch 848,5 yáyos devás ná mártias yantâ nákis vidâyias; 144,4 divâ ná náktam palitás. Die Verbindungen ná íd = néd und nahí siehe für sich.

II. *wie, gleichwie.* Hier steht ná stets hinter dem Vergleichsworte, z. B. 39,10 ṙṣidvíṣe .. íṣum ná sṙjata dvíṣam „auf den Sängerfeind sendet wie einen Pfeil eure Feindschaft" und wenn das, womit verglichen wird, aus mehreren Worten besteht, so steht ná gewöhnlich hinter dem ersten derselben, z. B. 16,5 gōrás ná tṙṣitás „wie ein durstiger Büffel"; 32,15 arân ná nemís „wie die Speichen der Radkranz" (umfing Indra die Menschen); seltner steht ná hinter dem zweiten dieser Worte, besonders wenn sie begrifflich eng zusammen gehören, z. B. 8,8 pakvâ çâkhā ná „wie ein mit reifen Früchten versehener Zweig". Wenn das Verglichene die angeredete Person ist, so steht das, womit verglichen wird, oft im Vokativ, z. B. 57,3 úṣas ná çubhre â bhara „wie die glänzende Morgenröthe bringe dar" (o Opferer); 30,21 áçve ná citre aruṣi „die du (o Morgenröthe) rothschimmernd bist wie eine glänzende Stute". In dieser Weise steht ná 1) in eigentlichen, mehr oder minder ausgeführten Vergleichen: 8,5. 7; 16,5; 25,3. 4. 16; 27,1; 30,3. 15. 21; 32,8. 9. 14. 15; 33,2. 6; 35,6; 36,13; 37,6; 38,1. 5. 8. 13; 39,1. 9. 10; 48,3; 51,14; 52,1. 2. 4. 7; 55,1 (téjase ná váṅsagas). 2. 3; 56,1—4; 57,3; 58,2. 3. 5. 6; 59,3. 4; 60,5; 61,1. 10. 12; 62,7. 10; 63,1. 7. 8; 64,1. 2. 6. 7. 9. 11; 65,1. 5. 6. 7. 9. 10; 66, 1—7. 9. 10; 67,2. 5; 68,9; 69,1. 3—5. 9; 70, 10. 11; 71,1. 4. 7 (samudrám ná sravátas). 9. 10; 72,2. 10; 73,1—3; 77,3; 79,1; 83,2; 84,1; 85,1. 7; 88,1—3. 5 (tiád ná yójanam). 6; 91, 3. 13; 92,3—6. 12; 95,6; 100,3. 5. 12; 104,1. 5; 105,7; 106,1; 112,2 (? vacasám ná mántave). 17; 115,2; 116,3. 9. 12. 23; 117,4 (áçvam ná gūḍhám). 5; 118,4; 119,7; 120,5; 121,13; 122,2. 15; 124,4; 127,1. 3. 5. 8—11; 128,5; 129,1. 2. 5. 6. 8. 10; 130,1 (putrâsas ná pitáram). 2. 3. 6; 131,2. 7 (? riṣtám ná yâman); 132,5; 135,5; 137,3; 138,2; 139,1; 140,6; 141,7. 9. 11. 13; 143,3 (?). 4. 7; 144,3; 148,1. 3. 4; 149,3; 151,1. 2. 4. 8; 153,1. 3; 154,2; 155,6; 156,1; 158,3; 160,2; 164,19; 166,10; 167,3. 9; 168,2. 3. 7; 169,3. 4, 6. 7; 173,2. 3. 6. 9—11; 174,3. 8. 9; 175,3. 6; . . . 312,2; 526, 1. 2; 529,3; 531,15. — 2) bei nur angedeuteten Vergleichungen, in denen namentlich der verglichene Gegenstand nicht deutlich hervortritt: *gleichsam,* z. B. 23,15; mahyám . . . góbhis yávam ná carkṙṣat „er pflüge mir durch Rinder gleichsam das Getreidefeld; so 30,2. 14; 48,6; 57,2; 79,2; 120,4; 121,6; 133,6; 149,2; 165,14; 168,5; 519,4. — 3) *wie* in dem Sinne von *sowohl — als auch, — oder:* 70,4 ádrō cid asmē antár duronē viçâm ná víçvas amṙtas svādhís „Im Wolkengeklüft wie in der Wohnung der Menschen ist diesem (Agni) jeder Unsterbliche holdgesinnt"; 38,2 kád vas ártham gántā divás ná pṙthivyâs „zu welchem Zwecke kommt ihr vom Himmel oder von der Erde?" — Ueber den Wechsel mit iva siehe iva 7.

III. Nach Fragewörtern etwa durch *nicht* wiederzugeben: 54,1 kathâ ná kṣonis bhiyásā sám ārata „wie rannen nicht die Fluten vor Schreck zusammen?" 317,9 kím ná ‿úd-ud u harṣase dâtavê u „oder freust du dich nicht sehr, uns Gaben mitzutheilen?"

**naṅç,** *erlangen,* siehe 1. **naç.**

**náṅça,** m., *Erlangung* (BR.) [von naṅç = 1. naç].

-e ghóṣā‿iva çáṅsam árjunasya — 122,5; dáçatayasya 122,12.

**(náṅçana),** a., *erlangen lassend* [von naṅç] enthalten in svapna-náṅçana.

**ná-kis,** ursprünglich „niemand, keiner" aus ná und kís. Letzteres ist ursprünglich Nom. des Fragepronoms kí, dessen neutrum kím ist. Aber wie dies Pronom in dieser Form sein selbständiges Leben eingebüsst hat, so sind auch kís und nákis zu unbiegsamen Wörtern erstarrt. Ebenso mâkis, welches

sich zu nákis verhält wie mâ zu ná. 1) *niemand;* 2) *nichts;* 3) *nicht, nimmer.* 1) 27, 8; 52,13; 69,7; 84,6; 272,8; 273,4; 283,2; 326,1 [SV. ná ki indra tvát úttaram]; 338,6; 439,6; 448,5; 466,5; 485,10; 548,10; 572,2; 644,15. 17; 652,15; 848,5(?); 857,11; 937,7; 958,3. In dieser ersten Bedeutung auch mit dem Conj. der zuversichtlichen Erwartung (vgl. ná), so mit â dadharṣati 155,5; â minat 326,23; 548,5; 648,4; â mināti 471,2; naçat 651,17; 677,8; 679,3; parimárdhiṣat 670,6; ― tvā ní yamat, â gamas 653,8. — 2) 165,9. — 3) 48,6; 215,7; 218,13; 229,7; 313, 19; 468,3; 508,10; 548,16; 640,12; 641,14; 665,21; 693,9; 697,6; 836,5; 865,11; 960,7; 1028,2. Von den in 3) aufgeführten Stellen würden viele wegfallen, wenn es gestattet sein sollte, nákis in der Bedeutung „keiner" adjektivisch zu fassen, oder es auch für den Plural anzusetzen.

**nákīm**, ursprünglich Acc. neutr. des vorigen, *nimmer, nicht* 687,4, 5.

**nákta**, n. [Cu. 94; die Ableitung aus 2. naç ist unsicher; vgl. náktan, naktayâ, nákti, náç], *Nacht* und zwar 1) im Sing. als Subjekt oder Objekt; 2) Acc. s. als Adverb *bei Nacht,* besonders häufig 3) mit dem Gegensatze dívā; 4) der Dual náktā (wie von einem masc.) nur mit dem Dual uṣâsā oder uṣásā mittelbar oder unmittelbar verbunden: *Nacht* und Morgenröthe, die auf den Gesammtbegriff bezogenen Adjektiven sind weiblichen Geschlechts.

-am [Nom.] 1) neben dem N. pl. uṣásas 90, 7 (als göttliche Wesen).
-am [A.] 1) 326,3 neben áhā; 647,2 neben uṣâsā. — 2) 24,10; 116,20; 361,4; 620, 17; 705,1; 860,10; 914,6; 919,5. — 3) 24, 12; 34,2; 98,2; 127, 5; 139,5; 144,4; 430, 3; 444,6; 531,15; 587,1.2; 620,11; 627, 6; 638,6; 645,11; 670,17; 673,6; 809,9; 819,20; 913,1; 921, 4.
-ā 4) 73,7 (vírūpe); 558, 5. Die unmittelbar verbundenen uṣâsā-náktā, náktoṣâsā siehe für sich.

**naktán**, n., *Nacht* [siehe nákta].
-ábhis 620,18 váyas yé bhūtvî patáyanti ―.

**naktayâ**, *bei Nacht*, Instr. eines weiblichen Subst. naktâ mit der gewöhnlichen Tonrückung des Adverbs 307,1.

**nákti**, f., *Nacht* [νύξ, lat. nox, u. s. w. Cu. 94].
-īs [N. p.] 193,2 neben uṣásas.

**náktoṣás**, f., du., *Nacht* [nákta] *und Morgenröthe* [uṣás].
-âsā (P. -âsā) 13,7; 96,5; 113,3; 142,7; 717,6.

**nakṣ** [siehe 1. naç, 1. aç, aks, inakṣ], „hingelangen, erreichen", nämlich 1) *hingelangen* zu einem Orte [A.], ihn *erreichen;* 2) zu den Göttern [A.] *gelangen, sie erreichen,* von Liedern, Opfern u. s. w.; 3) zu den Göttern [A.] *kommen*, ihnen *nahen*, sie *angehen* mit Gebeten oder um Hülfe; 4) *sich einfinden* bei dem Opferwerke u. s. w.; 5) von den Göttern, die zu den Menschen, oder ihren Gebeten [A.] *kommen;* 6) *herbeikommen* (ohne Objekt).

Mit **ácha** *erreichen* [A.] (Lieder die Götter).
**abhí** in denselben Bedeutungen wie das einfache Verb.
**áva** jemand [G.] *einholen.*
**úpa** in Bedeutung 5) des einfachen Verbs.
**pári** *herumgelangen* um [A.].
**prá** *herbeikommen.*
**abhí prá** *in seine Gewalt bekommen, bemeistern* [A.].

Stamm **nákṣa:**

-ati 1) dyâm 829,5 (bhānúbhis). — **abhí** 3) tvā (índram) 211,2.
-anti 5) rudrâs namasvínam 166,2 (ávasā). — **abhí** 2) índram vardháyantīs (dhītáyas) 475,3.
-at 1) sádma 173,3. — 2) vâṇī vām 504,6. — 5) hávam râj (índras) 121,3; kâmam mártiānām 555,6.
-an 4) ṛtám 539,4.
-ate **ácha** túmram (índram) 463,5 (gātús).
-āmahe 3) tvâm (agním) vṛdhé 669,10.
-ante 1) ástam ná gâvas 66,9; nâkam 574, 1. — 2) tvā gíras 486,28; índram çarádas 553,7. — 3) índram ávase 1023,2.
-anta 4) yajñám 914,17.

**nakṣa:**

ati **abhí** 1) kṣâm 95, 10. — **pári** dyâm 339,5 (vām ráthas).
-athas **áva** átyasya 180, 2.
-atas 5) mánma 490,3 (ṛcyámāne).
-an 6) pūrâsas 1023,1 (dhītíbhis).
-ase 5) kâm 30,20 (uṣas).
-ata [3. s. me.] 1) dyâm 33,14 (reṇús); 900,2 (hávas).
-anta 2) tuâm gíras 701, 27; agním gíras 712, 1. — 6) âṅgirasas 568,3. — **prá** brahmâṇas 558,1.
-asva **úpa** 5) asmân 1023,7 ávase.

Impf. **anakṣa:**

-an 6) 941,9.

Perf. **nanakṣ:**

-kṣús **abhí** 3) ájātān 369,2.
-kṣé **abhí prá** krívim 1020,8.
-kṣe 1) drónam 805,1; ástam 921,4.

Part. **nákṣat:**

-antas 6) (marútas) 490,11; adráyas 504,3. — **abhi** 3) índram 705,5 (brahmâṇas). — 6) 215, 6 (abhí yé tám ānaçús).

**nákṣamāṇa:**

-as 6) âṅgirasás 894,2.
-ās [m.] 1) árvantas kâṣṭhaam 609,3. — **abhi** 4) yajñám 843, 9 (pitáras).
-ā [f.] 6) vâṇī 547,8.

Part. IV. **nakṣia:**

-a 3) viçpate (agne) 531,7.

**nákṣatra**, n. m., „*Gestirn*" von der Sonne und den Sternen, als den am Himmel oder zum Himmelsgewölbe aufsteigenden [von nakṣ, vgl. nakṣ mit dyâm und nâkam zum Himmel aufsteigen] 1) n., im Singular stets von der Sonne; 2) n. pl., die *Sterne;* 3) m., der Gott der Gestirne, neben viçvádeva, beide wie es scheint den váruṇa bezeichnend.

-as 3) 508,6 dṛḍhás.
-am 1) 597,2; 602,1; 914,13; 937,7; 982,4.
-ā 2) 50,2 (yanti aktú-bhis).
-ebhis 2) 894,11 (dyâm apiñçan).
-ēs 2) 288,19.
-ānām 2) — eṣâm upá-sthe 911,2.

**nákṣatra-çavas**, a., *an Menge* [çavas] *den Gestirnen gleichend* (BR.).
-asām viçâm 848,10.

**nakṣad-dābhá**, a., *den Nahenden* [nákṣat Part. von nakṣ] *vernichtend.*
-ám 463,2 (índram).

**nakhá** [Cu. 447 und S. 331, 392; Grundform *nagha], m. n., 1) *Nagel* (an Fingern und Zehen); 2) *Kralle* (des Vogels). Nach Fick (unter nagh) ist der Grundbegriff: der kratzende [sanskr. nagha in nagha-mārá = lit. nēża-s *Krätze*].
-ám 2) 854,10.
-ébhias [Ab.] 1) 989,5.
-éṣu 1) 162,9.

**nagná**, a., *nackt*, der Form nach Part. von *naj; dies ist aber wesentlich eins mit añj schmieren, salben, blank machen und mit nij abwaschen, reinigen, blank machen, und ist danach nagná ursprünglich der rein gewaschene, gebadete u. s. w. (vgl. Fick S. 107).
-ás 887,9.
-ám [m.] 321,7.
-ám [n.] abhí ūrṇoti yád nagnám 688,2.
-âs 622,12.

**nagnátā**, f., *Nacktheit* [von nagná].
-ā [N.] 859,2.

**(nagha-mārá)**, a., *Krätze(?) vertilgend* (siehe unter nakhá).
-ás AV. 19,39,2.

**(naghā-riṣá)**, a., dass.
-ás AV. 19,39,2.

**naḍá**, m., *Schilf, Schilfrohr* (in Teichen wachsende Grasart Sāy.). Die Form weist auf älteres *narda zurück, welches im persischen nard, nārd, und den entlehnten νάρδος, lat. nardus, hebr. נֵרְדְּ, enthalten ist. Diese benennen verschiedene Pflanzen, theils wohlriechende, theils geruchlose. Allein der ihnen gemeinschaftliche Begriff muss der des Röhrigen sein, wie der Gebrauch der hierhergehörigen Namen im Sanskrit deutlich vor Augen legt. Die Grundbedeutung bleibt unklar, da an Zusammenhang mit nard schwerlich zu denken ist.
-âs 621,33.

**nad**, „brüllen, dröhnen, rauschen"; daraus entwickelt sich weiter im Intensiv die Bedeutung „von heftiger Erschütterung erdröhnen", und im Causativ die Bedeutung „durch heftige Erschütterung erdröhnen machen". Also 1) *brüllen;* 2) caus., *erdröhnen machen, heftig erschüttern;* 3) intens., *brüllen,* vom Löwen; 4) int., *wiehern,* vom Rosse; 5) int., *laut rauschen,* vom Feuer (neben stanáyan), oder vom Soma, von den Marut's; 6) int., *erdröhnen.*

(Stamm **náda**, siehe Part.).

Stamm des Caus. **nadáya**:
-anta 2) párvatān 166,5 (marútas).

Stamm des Intens. **nânad** (betont 640,5):
-dati [3. pl.] 3) siṅhâs iva 64,8. — 6) ácyutā cid vas ájman â — párvatāsas vánaspátis 640,5.

(Part. **nádat**):
-atas [G.] 1) maharṣabhásya AV. 4,15,1.

P. des. Caus. **nadáyat**:
-an 2) sânu pṛthivyâs 523,2; pṛthivīm utá dyâm 809,13.

P. des Int. **nânadat**:
-at [m.] 3) siṅhás 236,11. — 5) — eti 140,5.8 (agnís); 782,6 (sómas).
-atam 3) siṅhám 893,9.
-adbhis 4) neben pópruthadbhis 30,16. — 5) ajárebhis 447,2.

**nadá**, m., der *Stier*, als der Brüller [von nad].
-ám 32,8 (bhinnám); 678,2 (ódatīnaam).
-ásya — mā rudhatás kâmas â͜agan 179,4 (der Gatte mit einem Stiere verglichen); āçúbhis 225,3 (nämlich des Rudra, der v. 2 als vṛṣā bezeichnet ist); nādé — (des Agni, der in v. 1 als vṛṣā bezeichnet ist) 837,2.
-áyos [G.] — vívratayos çúras índras 931,4 (nämlich der beiden Rosse des Indra).

**nadanú**, m., *Getöse* [von nad], *Schlachtgetöse, Schlacht* (saṃgrāmanāma Nīgh.).
-úm yadā kṛṇóṣi — sám ūhasi 641,14.

**nadanumát**, a., *tosend* [von nadanú].
-ân (índras) 459,2.

1\. **nadí**, m., *Rufer, Anrufer(?)* [von nad].
-ínaam 428,2 kás vām — sácā.

2\. **nadī**, f., 1) der *Fluss*, als der rauschende [von nad, vgl. nadá]; 2) auch übertragen auf die *Wasserströme*, die sich mit dem Soma mischen oder in die oder mit denen er strömt; 3) auf die *Wasserfluthen*, welche in den Wolken von den Dämonen verschlossen sind, und von Indra gelöst werden; 4) auf die *strömende Fluth* des Regens; 5) auf das *Dunstmeer*, in welchem der áhis budhnías haust (550,16), oder den Aether, als dessen Pfad (páthas) oder Schmuck (péças) Varuna erscheint; 6) du., die *Wasserfluthen* des Himmels und der Erde, zwischen denen die Winde gehen; 7) oft werden die *Ströme* als Göttinnen aufgefasst.
-íam 4) 131,5.
-ías [G.] 1) 576,7 pravrājé cid — gādhám asti. — 2) upahvaré — aṅçumátyās 705,14.
-ī [du.] 6) 135,9.
-íā [du.] 1) 230,5.
-ías [N. pl.] 1) 102,2 (saptá); 312,21; 401,5; 409,7. — 158,5; 226,3; 399,2; 921,7. — 2) 804,4 (saptá); 854,4 (bildlich). — 4) 62,6; 181,6(?). — 7) 396,12 (vṛṣṇas pátnīs); 400,6.

-ías [N. pl.], -is zu sprechen 1) 566,4.
-ías [A. pl.] 1) 54,1; 55,2 (samudríyas); 130,5; 351,6; 890,8 (saptá). — 2) 798,8. — 3) 54,10. — 7) 267,4.
-ías [A. pl.], -is zu sprechen 2) bildlich 721,4.
-íbhis 7) 395,19 (neben urváçī).
-ínaam 1) vṙjáne 406,7; samgathé 626,28; váhiṣṭhā 646,18; asuríā 612,1. — 7) çárma 651,10.
-ínām 1) khâni 206,3; pārám 705,11; ékā 611,2; árṇāṅsi 603,1. 3) práyāṅsi 210,2; paridhím 267,6; kṣódas 458,12; apás 471,3; árṇāṅsi 513,3; çárane 965,6. — 5) budhné 550,16; pâthas 550,10; péças 550,11. — 7) sumatím 267,12.
-íṣu 1) 566,3; 622,2. — 2) 653,12; 765,4; 775,17; 780,6; 788,1; 800,5; 819,13.
-ītame [V.] 7) sarasvati (o beste der Fluthen) 232,16.

**nadī-vṙt**, a., *die Wasserfluthen* [nadi 3] *einschliessend* [vṙt von 1. vṙ].
-ṙtam vṙtrám 52,2; 632,26.

**nádh**, f., *Band* (von nah, vgl. naddha].
-ádbhias 886,6 agástiasya ⁓ sápti yunakṣi róhitā.

**nanâ**, f., *Mama, Mütterchen*, ursprünglich Lallwort der Kinder, neben tatá Papa.
-â [N. s.] 824,3.

**nánāndṙ**, f., *des Mannes Schwester*, wahrscheinlich als die erfreuende, ergötzende [von nand]; vergleiche das spätere nandinī, welches gleichfalls des Mannes Schwester, häufiger aber noch (in gleichem Sinne) die Tochter bezeichnet.
-ari [dreisilbig, also wol nánāndri, L.] 911,46.

**nanú**, *nicht, nimmer* (aus ná und nú) 880,2; 910,3.

**(nántva), nántua**, a., Part. III. von nam *zu beugen*.
-āni 215,2 (yás ⁓ ánamat).

**nand**, *sich freuen* über [I.].

Stamm **nánda**:

Mit **abhí** *gefallen* AV. **â** *sich freuen*, enthalten in ānandá. **práti** *freudig begrüssen* [A.] im AV.

Stamm **nánda** (betont in den Stellen des AV.):
-ati abhi AV. 9,2,2.
-anti sákhiā 897,10. — **prati** AV. 3,10,2.

**naptī**, f., *Tochter, Enkelin*, der letztere Begriff jedoch nicht deutlich hervortretend.
-īs [N. s.] ádites 781,3.
-íam duhitúr 265,1.
-íā [du.] ránasya 622,42 (māki).
-íos [L. du.] 721,1 (Hände BR.).
-ías [N. p.] devis AV. 7,28,6.
-ías [A. p.] ráthasya 50,9 (die Rosse).
-íbhis vivásvatas 726,5 (Finger BR.).

**náptṙ**, stark nápāt, m. [Cu. 342], 1) *Abkömmling;* 2) *Sohn;* 3) *Enkel;* insbesondere 4) apâm nápāt der *Sohn der Gewässer*, von dem (aus den Wolken als Blitz entsprossenen) Agni; einmal (22,6) von Savitar; 5) ūrjás nápāt der *Sohn der Kraft*, von Agni; 6) çávasas nápātas *Söhne der Kraft* von den Ribhu's (ṙbhávas), im Dual von Mitra-Varuna; 7) vimúcas nápāt *Sohn der Befreiung* von pūṣán; 8) mihás nápāt *Sohn des Nebels* = Wolke, einmal (386,4) als Bezeichnung eines Dämons; 9) divás nápātā die *beiden Söhne des Himmels*, nämlich açvínō, zweimal (272,5; 645,5) mitrâváruṇā; 10) goṣanas napāt (Sohn des Rinderverleihenden) von Indra.
-āt [V.] 3) çṙṅgavṙṣas 637,13; mitrātithes 859,7. — 4) 856,4; 975,2. — 5) 58,8; 197,2; 371,5; 457,25; 680,3. 9; 693,4; 846,10; 941,8; 966,3. — 7) 42,1; 496,1. — 10) 328,22.
-āt [N.] 4) 143,1; 222,6; 226,1. 2. 7. 9. 10. 13; 491,13; 493,14; 563,2; 918,13.
-aāt [N.] 4) apâm 834,5; 551,13 (oder apáām nápāt).
-ātam 2) 461,11 (pitré); 836,1 (pitúr); ob víṣnos 841,3? — 4) 22,6; 122,4; 186,5; 226,3; 243,1; 395,10; 550,15; 856,3. — 5) 261,12; 489,2; 532,1; 533,6; 639,4; 664,13; 669,2. — 8) 37,11; 386,4.
-trā 4) 454,3; 856,14.
-tre 1) ? 711,7 sáhasvate; 4) âpas ⁓ ghṙtám ánnam váhantīs 226,14. — 5) 361,1.
-tur [G.] 1) devávatas 534,22. — 4) 226,11.
-ātā [V.] 9) divas 117,12; 340,2; 272,5.
-ātā [N. A.] 6) 645,5. — 9) 182,1; 184,1; 887,4.
-ātas [V.] 6) 161,14; 330,6; 331,1. 8; 333,4.
-ātas [N.] 1) mános 294,3 (ṙbhávas); durgáhasya 674,12. — 2) máma 491,15.
-ṙbhis 3) 911,42 (neben putrês).

**nabh.** Die Bedeutung „bersten", welche man wol als Grundbedeutung annehmen muss, hat sich schon in der indogermanischen Urzeit zu dem Begriffe des „Hervorbrechens, Hervorquellens" gestaltet, wofür nabhanú, nabhanía, nábhas (νέφος u. s. w.), das zendische napta feucht, so wie der lat. Göttername Neptunus Zeugniss ablegen (Ku. 16,167): *bersten*.

Stamm **nábha**:

-antām [3. pl. Iv. me.]: jiākâs ádhi dhánvasu 959,1—6; anyaké same 659,1—10; 660,1—11; 661,1—10; 662,4—6.

**nábh**, f. [von nabh], concret: *Zerspalter, Zerbrecher* [Sāy.: hiṅsā], parallel mit bhíd.
-ábhas [A. p.], sáhas ⁓ ávirаṇāya pūrvís bhinát púras ná bhídas ádevīs besiegen mögest du viele Zerbrecher, dass sie nimmer sich erholen (wonach unter ávirana zu ändern), zerstören wie Burgen die gottlosen Zerstörer 174,8.

**nabhanú**, m., *Quell* als der hervorbrechende, hervorquellende [von nabh].
-ûn 413, 7 prá párvatasya ⁓ acucyavus.

**nabhanû**, f., dasselbe.
-úas [A. pl.], ⁓ ná vákvās dhvasrâs (wie wogende, spritzende Quellen) 315,7.

**(nabhanýa), nabhanía**, a. [von nabh], 1) *her-*

*vorbrechend* vom Liede; 2) *hervorstürzend* vom Rosse.

-as 2) árvā 149,3.
-am [n.] 1) gâyat sâma ∽ yáthā vés 173,1.
-asya 1) und 2) prá brahmâṇas áṅgirasas nakṣanta, prá krandanús ∽ vetu (des mit einem Rosse verglichenen Liedes) 558,1.

**nábhas**, n. [Cu. 402] (von nabh), vgl. ámbhas Wasser, was durch die sehr häufige Umstellung von anlautendem na zu an (wo der Nasal nach dem Organ des folgenden Konsonanten sich richtet) aus nábhas entstanden ist. 1) *Nass, Feuchtigkeit, Wasser,* oft vom Soma und den sich mit ihm vermischenden Flüssigkeiten; in dieser Bedeutung neben árṇas (809,21), páyas (783,1; 786,4) und mit dem Beiworte varṣíam (437,3); vgl. nabhas udakanāma Naigh. 1,12; 2) *Wolke;* 3) *Nebel.*

-as 1) 246,1 (váreniam); 437,3; 783,1; 786,4; 795,5; 809,21. — 2) 395,12; 613,6; 705,14 (kṛṣṇám); 629,8 (?). — 3) ∽ ná rūpám jarimâ mināti 71,10.
-asā 1) 783,3; 798,14.
-asas [G.] 2) 167,5 (ityâ).
-obhis 3) diós iva smáyamānas ∽ 195,6.

**nabhasmáya**, a., *wasserreich, feucht* [von nábhas 1].

-am upastáraṇam 781,5.

**nábhasvat**, a., *wasserreich* [von nábhas 1].

-atīs [N.] vṛṣṭáyas 645,6.

**nabhāka**, m., Eigenname eines Sängers.

-avát 660,4. 5.

**nabho-jâ**, a., *aus der Wolke* [nábhas 2] *geboren.*

-âs [N. s. m.] venás 949,2.
-âm útsam 856,9.

**nabho-jû**, a., *Gewölk* [nábhas 2] *treibend* (BR.).

-úvas (râjānās, nämlich ādityās) 122,11.

**nabho-vid**, a., *des Gewölks* oder *Wassers* [nábhas] *kundig* [víd von 2. vid].

-íd (agnís) 872,1 (sīdat apâm upásthe).

**nábhya**, n., *Nabe des Rades* (s. nābhi).

-e [du.] in nábhye va 230,4; wo der Text nábhyeva hat, Pada nábhyā iva.
-āni 164,48.

**nam** [vgl. Cu. 431; Fick 110], 1) act., *beugen* [A.]; 2) act. und caus., *niederbeugen, niederschlagen* [G., A.]; 3) *sich* jemandem [D.] *beugen, sich ihm neigen,* seiner Macht u. s. w. [D.] *weichen;* 4) *sich verehrend* vor jemand [D.] *neigen;* 5) *sich* jemandem [D.] liebevoll *zuneigen.* In den letzten Bedeutungen (3—5) im Medium, aber auch zweimal (in Bed. 3. 4) im Perf. Act. — 6) intens., *sich neigen;* 7) intens., *sich* jemandem [D.] *beugen, sich* ihm *neigen.*

**ápa** *sich wegbiegen* von [Ab.], *sich bücken* vor.

**ádhi** me. *sich hinbeugen* über [L.].

**ánu** me. *sich* jemandem [D.] *zuneigen.*

**â** 1) etwas [A.] von wo [Ab.] *herbeibiegen* d. h. daraus *entstehen lassen;* 2) me. den Radkranz (nemím) *an sich heranbiegen* (vom Wagner, aber nur im Bilde); 3) *herbeineigen, herbeilenken* [A.]; 4) me. *sich herbeineigen, herbeikommen.*

**ní** 1) *niederbeugen;* 2) *sich niederbeugen.*

**práti** *sich* jemandem [A.] *zuneigen.*

**sám** 1) *gerade biegen, zurichten* [A.]; 2) me. jemandem [D.] *gehorchen, willfährig sein;* 3) me. *sich zusammenhinneigen* od. *hinrichten* zu [D.].

Stamm **náma**:

-ate 3) vīḍáve, sthirâya 465,8.

**nama**:

-anti 1) nemím 706,12. — **â** 1) sáhas sáhasas 572,19.
-a **ní** 1) átimatim 129, 5. — 2) 968,6.
-e [1. s. me.] **â** 2) índram nemím táṣṭā ͜ iva 548, 20. — 3) índrāgnī 139,9 (girâ); índram girâ 548,20 (s. o.); víçvān vas 492,9.
-ete [3. du.] 3) asmē 203,13 (dyâvāpṛ́thivī).
-ante 3) tásmē 346,8 (víças); ugrásya manyáve 860,8.
-anta 5) yûne 856,6 (yuvatáyas). — **ánu** svadhâvne 386,10 (kṣitáyas. — **sám** 2) te 547,9 (kṛṣṭáyas); adhvarâya 557,6 (uṣásas). — 3) asya manyáve víças, samudrâya ͜ iva síndhavas 626,4.
-asva **â** 2) und 3) tám nemím ṛbhávas yathā 684,5 (sáhūtibhis).
-adhvam 5) asmé 572, 17 (sumnébhis). — **ní** 2) 267,9 (sindhavas).
-antām 3) túbhyam 877, 9; máhyam 954,1 (pradíças). — **â** 4) nas rudrásya sūnávas 491,4. — **ní** 2) asmē 868,6 (dyumnâ). — **sám** 3) yûne asmē 390,6 (kṣitáyas).

Impf. **ánama** (unbetont 458,9):

-am 2) víçvasya çátros 165,6 (vadhasnês).
-at **ní** 1) nántuāni 215, 2. — **ápa**: te vájrāt 458,9 (dyôs cid).

Perf. stark **nānām** (Pad. nanām):

-ma [3. s.] 3) asyās cákṣase 48,8. — 4) somiâya (índrāya) 321,2 (vácasā). — **práti** pitáram vándamānam 224,12.

Perf. schwach **nem**:

-me [3. s.] 3) te ójase 57,5 (pṛ́thivī).

Aor. **nâṅs** (unbetont 267,10):

-sē [1. s. Iv. me.] **ní** 2) te 267,10 (pipiānâ ͜ iva yóṣā).
-sante [Co.] 5) 574,5 kuvíd ∽ marútas púnar nas.

Impf. des Caus. **ánamaya**:

-at 2) 522,5: yás dehías ∽ vadhasnês der die Wälle niederschlug mit Keulenschlägen.

Aor. Caus. **nīnama**:

-as 2) vádhar dāsásya 644,27.

Aor. Caus. **nanáma**:

-as 2) vádhar ádevasya pīyós 174,8; 210,7.

Stamm I. des Int. **námnam**, námna:

-amīti 6) pṛ́thivî 437,5.
-ate [3. s. me.] **ádhi** babhrûṣu 140,6.

Impf. des Int. **ánamna**:
-ata [3. s. me.] 7) índrāya 131,1 (dyâs).

Stamm II. des Int. **nánnam** s. Part.

Part. Me. **námamāna**:
-as **sam** 1) íṣūs 913,4.

P. des Caus. **namáyat**:
-an 2) udagrābhásya 809,15 (vadhasnês).

P. des Int. **námnamāna** (Stamm I.):
-e [du. f.] 6) ene (dyâvāpṛthivî) 908,1.

P. des Int. **nánnamat** (Stamm II):
-at [m.] 6) 663,8.

Part. II. **nata**
mit ā (gebeugt) enthalten in án-ānata.

Part. IV. **nántua** (zu beugen):
-āni 215,2.

Verbale **nám** als Inf.:
-ámam **ā** 3) sá véda devás ānámam devân ṛtāyaté dáme 304,3.
-áme [D.] **ni** 1) ná párvatās 290,1 (sind nicht zu beugen).

**náma**, m., *Weide*, *Weideplatz* (?) [vgl. gr. νομό-ς, νέμ-ος].
-e [L.] gós 273,6.

**náma-ukti**, oder vielmehr námas-ukti, f., *Aussprechung* (ukti) *der Verehrung*, *Huldigung*.
-im 189,1; 248,2; 397,9.
-ibhis 624,6.

**namayiṣṇu**, a., *beugend* (vom Caus. v. nam).
-avas [V.] sthirâ cid 640,1 [SV. dṛḍhâ cid yamayiṣṇavas].

**námas**, n., Verbeugung [von nam], *Ehrerweisung*, *Verehrung*, *Anbetung*; vgl. die Adj.: ugrá, bṛhát, máhi.
-as 65,1; 227,6; 285,4; 317,5; 319,4; 403,5; 830,7; 918,4; mit astu 841,2; 991,4; astu zu ergänzen 27,13; 267,8; 401,7; 492,8; 516,15; 552,5; 681,15; 840,15; mit vac 51,15; 114,11; 136,6; 212,2; 219,8; 427,10; 693,5; mit gir (gṛṇanti) 684,10; mit bhṛ 1,7; 779,29; 886,1; prá bhṛ 62,2; 136,1; sapary 288,3; 863,1; mit kṛ 860,8; 894,12; 911,17; dāç 71,6; yam 340,3; mit â ir 610,4. — námas námas (erg. astu vas) 941,9.
-asā 57,3; 62,11; 63,9; 84,12; 114,2. 5; 128,2; 152,7; 158,2; 171,1. 2; 185,7; 186,4; 214,13; 221,11; 225,14; 226,12; 235,2; 236,14; 237,8; 248,5; 265,5. 19; 266,7; 293,5; 295,5; 301,11; 303,7; 315,6; 330,6; 346,6; 355,12; 358,9; 362,4; 366,6; 394,8; 395,16; 397,2. 6. 14; 403,2; 437,1; 442,4. 6; 452,4. 5; 456,8; 457,46; 492,8; 493,17; 508,2. 3; 510,6; 518,4; 528,1; 532,1; 560,2; 599,8; 602,4; 607,1; 609,7; 613,3; 639,5; 641,6; 643,22. 26; 663,12; 666,17; 680,10; 681,10; 705,12; 723,6; 801,5; 857,2; 873,6; 887,26; 889,5; 895,12; 896,2; 905,2; 911,21.22; 918,9; 1018,6.
-ase 645,7,
-asas [G.] vṛdhásas 171,2; údyatim 190,3; padé 643,9.
-asi 317,5.
-obhis 24,14; 27,1; 77,2; 153,1; 194,5; 224,4. 8; 229,9; 238,3; 259,3; 338,9; 354,2; 355,7; 382,1; 395,2. 8; 396,11; 414,1; 442,9. 10; 491,1; 492,9; 501,3; 523,1; 524,1; 549,13; 550,14; 558,3; 559,1; 569,1; 577,6; 579,5; 600,1; 611,5; 639,13; 642,3. 13; 671,5; 705,6; 728,5; 808,2; 832,5; 839,1; 872,2. 4.

**namasy**, *verehren*, *anbeten* [von námas] einen Gott [A.], oder 2) die Eigenschaft [A.] eines Gottes, oder 3) ohne Objekt.

Stamm **namasyá**:
-âmas agním 251,4.
-ánti (agním) 36,19; savitâram 296,12.
-an namasíam (agním) 72,5.
-á (-â): dêviam jánam 44,6; mârutam gaṇám 406,13; váruṇam 662,2; kalmalīkínam (rudrám) 224,8.
-a sómam 826,2.
-áta havyádātim (agním) 236,8.
-ata (-atā) bṛ́haspátim 296,5. — 2) (índrasya) sáhas 84,5.

Impf. **ánamasya** (betont 874,6):
-an (agním) 450,7.
-us 3) namasvínas 874,6.

Part. **namasyát**:
-án índram 33,2.
-ántas 3) 127,7; 115,3; 302,11.
-ántīs 3) 291,3; 807,3.

**(namasýa), namasía**, a. [von námas], 1) *zu verehren*, *ehrwürdig*; 2) *ehrfurchtsvoll*, *ehrerbietig*.
-as 1) víṣṇus (agnís) 192,3; ṛbhús (agnís) 192,10; agnís 239,2; 261,13; mitrás 293,4; savitâ 554,3.
-am 1) agním 72,5.
-āni 1) nâmāni 889,2.
-ebhis 2) çūṣês 509,3.
-ēs 2) mitájñubhis 611,4.

**namasyâ**, f., *Verehrung*, *Huldigung* [von namasy].
-âs [N. pl.] 930,7 índram — jaritúr pananta.

**namasyú**, a., *verehrend*, *huldigend* [von namasy].
-ús 647,11.
-úbhis 55,4.

**námasvat**, a. [von námas], 1) *ehrfurchtsvoll*; 2) *Ehrfurcht gebietend*.
-ān 1) stómas 171,2; 337,1; 504,1; 582,1; hótā 601,4. — 2) (índras?) 887,25.
-at [n.] 2) dātrám ádites 185,3.
-antā 2) (mitrâváruṇā) 416,5.
-antas 1) 164,8.

**namasvín**, a., *ehrfurchtsvoll*, *verehrend* [von námas].
-ínam 166,2.
-ínas [G.] dāçúṣas 633,10; yásya 684,14.
-ínas [N. pl.] 36,7; 678,17; vayám 530,1; 552,5; 874,6.

**námī**, m., Eigenname eines Mannes.
-ī [N.] 874,9 (sāpyás).
-īm [A.] 461,6 (sāyiám, oder sāpiám nach ms. Chambers 60).
-yā 53,7.

**námuci**, m., Eigenname eines von den Göttern, besonders dem Indra bekämpften Dämons [nach Pāṇ. 6,3,75 ná-muci der den Regen nicht loslässt].

-im 53,7; 205,5; 535,5; 899,7.
-es 384,7.8; 461,6; 634, 13.
-ō 957,4.

**namo-vākâ**, m., das *Aussprechen* [vāká] *der Verehrung* [námas].
-é 655,23.

**námo-vṛkti**, f., die *zur Götterverehrung* [námas] *vollzogene Hinstreuung* [vṛkti].
-im 957,2 (barhíṣas).

**namo-vṛdh**, a., 1) *die Verehrung* [námas] *fördernd, steigernd*; 2) *der Verehrung sich erfreuend*.
-ŕdham 1) yajñám 277, 3.
-ŕdhā [du.] 2) (mitrá-váruṇā) 296,17.

**namo-vṛdhá**, a., *die Anbetung* [námas] *betreibend* [vṛdhá].
-ásas sákhāyas 537,9.
-ēs avasyúbhis 633,9.

**namrá**, a., *sich neigend, unterwürfig* [von nam].
-ám (namarám zu sprechen) ahám veçám ‿ āyáve karam 875,5.

**náyiṣṭha**, a., *am besten führend* [von nī].
-ās [m.] váruṇas mitrás aryamā 952,3 (neṣáṇi).

**nár**, m., *Mann* siehe nṛ́.

**(nára)**, m., *Mann* [vgl. nṛ́], in súar-ṇara und in dem folgenden.

**nárā-çáṅsa**, m., Bezeichnung des Agni, seltner (106,4; 890,3) des Puschan, wol als „der Männer [nára] Lob [çáṅsa]“, als der von den Menschen gepriesene aufzufassen, namentlich 2) im zweiten Verse der āpra-Lieder, und im dritten der āprī-Lieder.
-as 229,10; 263,11; 918, 11; 1008,2. — 2) 142, 3; 194,2; 359,2; 896, 2.
-am 18,9; 106,4. — 2) 13,3.
-am (mit getrennten Gliedern der Zusammensetzung) 798,42 (nárā ca çáṅsam); 890, 3 (nárā vā çáṅsam).
-asya 2) 518,2.

**nare-ṣṭhâ**, a., *dem Manne* [náre Dat. von nár] *stehend* [sthâ von sthā] als Beiname des Wagens, sofern er nach dem Willen des Lenkers in seiner Fahrt anhält.
-âm rátham 329,8.

**nárya, nária**, a., m., n., die erste Form nur einmal [321,4], von nár. 1) a., *mannhaft, männlich*, von Göttern und Helden; 2) a., *stark, kräftig*, von Gegenständen; 3) a., *menschlich*; 4) a., *den Menschen dienlich*, für sie *geeignet*; 5) m., *Mensch*; 6) m., Eigenname eines Mannes; 7) n., *Manneskraft*, pl. *Mannesthaten*; 8) n., *Gabe für Menschen*.
-ias 1) vīrás 517,21; von Indra: 63,3; 121, 12; 325,2; 465,2 (vīrás); 536,1; 855,1. 7; 876,2 (inás); — v. Soma 819,1; sákhā 817,5; ‿ vṛṣabhás (sárasvān) 611,3; āptiás 395,9; (devás) 887,5; sújātas 921,10. — 5) 321,1.
-iam [m.] 1) von Indra: 213,4 (wo indra als Glosse zu streichen); 40,3 (vīrám); 536,5; ‿ etávantam (víṣṇum) 616,1; vṛtrám 973,1; vīrám 464,4. — 2) rátham 561,1; vájram 900,5; çúṣmam 513,5. — 6) 54,6; 112,9.
-iam [n.] 4) vásu 494,2.
-iāya 3) dvipáde 121,3. — 7) píbat ‿ 622,23.
-yāya 1) náre (indrāya) 321,4.
-iasya 1) átyasya (Sonnenross) 180,2; (índrasya) 541,1.
-iā [du.] 1) ubhá çáṅsā ‿ mâm aviṣṭām (Himmel und Erde) 185,9.
-iās 1) 523,6; (marútas) 166,5.
-iāṇi 2) ápāṅsi 537,4. — 4) bhójanā 332,8. — 7) 312,6.
-iā [n.] 2) ápāṅsi 315, 10; 705,21; auch in 85,9; 705,19 wird statt náry ápāṅsi zu lesen sein náryâpāṅsi d. h. náriā‿ápāṅsi. — 7) 312,16. — 8) mit dádhanas 268,5; oder háste dádhānas 72,1; 561,1; mit háste 470, 2 (Pad. -yás).
-iebhis 1) devébhis 925, 10.
-ieṣu 2) bāhúṣu 166,10.

**(náryāpas), náriāpas**, a., *mannhafte* [nária] *Werke* [ápas] *ausführend*.
-asam vṛṣabhám (índram) 702,1.

**náva**, a. [Cu. 433, die Entstehung aus dem Deutestamme nú ist sehr wahrscheinlich, vgl. nûtana], *neu*, *frisch*, *jung*, Gegensatz sána (665,25; 95,10), sanáya (317,4).
-as ráthas 209,1; 245, 5; yâmas (uṣásām) 347,4.
-as-navas ketús uṣásām (candrámās) 911,19.
-am [m.] camasám 20, 6; carúm 912,18; kumbhám 915,7; rátham 678,15; 961,3; 969,1; ráthiam 733,6; çíçum 363,3; 798,36; daçamám (?) 644,23; stómam 531,4.
-ena apásā 31,8; vácasā 209,3; bráhmaṇā 491,6.
-asya stómasya 643,14.
-e [du. n.] drupadé 328,23.
-ā [n.] 665,25; vásanā 95,7; vayúnā 144,5.
-āni mánmāni 577,6.
-ebhis ṛ́ṣibhis 316,5.
-ānaam [m.] sanînām 625,37.
-ayā [I. f.] girá 215,1.
-āyām sumatáu 986,5.
-ās [A. p. f.] íṣas 360,8.
-ābhis ūtíbhis 327,13.
-ānām [f.] sumatīnáam 915,17.
-āsu prasûṣu 95,10.

**návagva**, a. m., *zu Neunen* [návan] *gehend* [gva] d. h. *aus neun bestehend*, *neun an der Zahl*; 2) a. m., *einer Genossenschaft von Neunen angehörend*, *Neuner* als Bezeichnung eines Geschlechts von Halbgöttern oder vergötterten Menschen, welche als erste Opferer, Sänger, als Genossen des Indra, gewöhnlich neben den Zehnern genannt werden.
-as 2) 888,6 (áṅgirastamas), dadhiáñ 820, 4.
-e 2) áṅgire 347,4.
-āsas 2) 383,12.
-ās [m.] 1) bhāmâsas (agnés) 447,3. — 2) 399,7. 11; 887,10; pitáras 463,2; 840,6; áṅgirasas 934,8.
-ēs 2) neben saptá víprēs 62,4; sákhibhis (índrasya) 273,5.
-ās [N. p. f.] 1) kṣitáyas 33,6.

**nava-jâ**, a., *neu* [náva] *entstanden*, *neu aufgerichtet*.
-âs (-âas zu sprechen) ákras 302,3.

**náva-jāta**, a., *neu* [náva] *geboren* oder *erzeugt* [jātá von jan].
-as (agnís) 369,3.
-am stómam 609,1.
-asya vṛ́ṣṇas (agnés) 519,3.

**nava-jvārá**, a., *neue* [náva] *Beschwerde* [jvāra] *schaffend*.
-ás 42,8 abhí sūyávasam naya, ná ∽ ádhvane.

**navatí**, f., *neunzig* [von návan]; insbesondere 2) mit folgendem náva (54,6; 53,9; 344,4; 84,13; 773,1; 924,10), oder vorhergehendem náva (322,3; 702,2; 191,13), am häufigsten beide durch ca (was an das letzte gefügt ist) verbunden: neun und *neunzig*, auch zur Bezeichnung einer unbestimmten grossen Zahl; 3) so auch bei anderen zusammengesetzten Zahlen.
-ís 2) ádhirathā 924,10; yuktâsas 344,4.
-ím nāviâs 80,8; nāviânām 121,13; púras 130,7; 246,6. — 2) srávantīs 32,14; púras 54,6; 210,6; 535,5; 615,5; 702,2; bāhûn 205,4; bhogân 383,6; dehías 488,2; vrâdhatas 875,8; srotyâs 930,8. — 3) ṣaṣṭím sahásrā ∽ náva (60,099) 53,9; ∽ sahásrā (90,000) 924,11.
-yā [I.] háribhis 209,6.
-i [I.] 2) vâjēs 865,10; so ist auch 155,6 navati statt -ím zu lesen.
-is [A. p.] 2) vṛtrâṇi 84,13; púras 322,3; 773,1.
-ínâam 2) rópuṣiṇaam 191,13.

**návan**, a. [Cu. 427; Zusammenhang mit náva ist wahrscheinlich], *neun*, insbesondere 2) mit navatí *neun* und neunzig (siehe unter navatí); 3) tríṇi çatâ tri sahásrāṇi triṅçát ca náva ca 3339.
-a [N.] vīrâsas 853,15. — 2) 344,4; 924,10. — 3) devâs 243,9; 878,6.
-a [A.] dyûn 116,24. — 2) 32,14; 53,9; 54,6; 84,13; 205,4; 210,6; 322,3; 383,6; 488,2; 535,5; 615,5; 702,2; 773,1; 875,8; 930,8.
-ānâm 2) 191,13.
-ábhis 2) 865,10.

**náva-pad**, a., *neunfüssig* [návan, pád].
-adī gōrīs 164,41.

**navamá**, a., der *neunte* [von návan]; so könnte es auch in 381,3 aufgefasst werden, indem die Zusammenstellung návistāya navamâm entweder dem Streben nach Gleichklang oder auch einer Hindeutung auf etymologischen Zusammenhang, wie beides im RV sich häufig zeigt, ihren Ursprung verdankte.
-ám 381,3.

**náva-vāstva**, **náva-vāstua**, m., Eigenname eines mythischen Wesens, das bald als den Göttern befreundet (36,18; 461,11), bald als dämonisch (875,6) aufgefasst wird. Ursprünglich wol: neun (návan) Wohnungen [vāstu, vāstva] habend.
-vam bṛhádratham 36,18; 875,6.
-uam 461,11.

**nava-sû**, f., *eine Kuh die kürzlich* [náva] *gekalbt hat* [sû von sū].
-úas [N. p.] 330,5.

**náva-srakti**, a., *neun* [návan] *Versglieder* [sraktí] *enthaltend*.
-im vâcam 685,12.

**náviṣṭi**, f., *Lobgesang* [von nu].
-ō 622,17.

**náviṣṭha**, a., der *neuste* [Superl. von náva], *jüngste*, *jugendlichste*.
-am (índram) 386,11 (vorher jātám).
-āya (agnáye) 381,3.
-ayā matí 82,2; 615,24; girâ 640,19.

**návīya**, a., *neu* (verhält sich zu návya, wie návīyas zu návyas), Gegensatz pūrviá.
-ān 270,3 yáthā‿ápibas pūrviân indra sómān, evâ pāhi pányas adyâ ∽.

**návīyas**, a., *neu* [Comp. von náva], insbesondere 2) A. n. und I. *aufs Neue*. — Vergleiche návyas.
-ān mitrás 485,7; (aryás) 853,19; in 110,7 ist -asā zu lesen.
-as 660,12; ukthám 459,15; 542,1; bráhma 551,14; padám (Gegensatz pratnásas) 735,2; âyus 885,1; sakhiám 887,11; ánīkam (agnés) 895,3; ṛtám 1005,3. — 2) 210,8; 462,1; 552,2.
-asā gāyatréṇa 12,11; dyumnéna 457,21; çávasā 110,7 (wenn -asā statt -ān gelesen wird). — 2) 659,6.
-ase vedháse 156,2, Gegensatz pūrviâya; návyase ∽ sūktâya 721,8.
-asas [G.] vedhásas 131,6.
-asī dhītís 632,10; sumatís 575,4; 712,9 (SV. bhávīyasī); jūrṇís 681,9.
-asīm niyútam rāyás 138,3; gíram 704,5; suṣṭutím 917,13; sumatím 1020,5.
-asīs praçíṣas 798,32.

**ná-veda**, a., *kundig* (s. d. f.).
-ās [N. p. m.] eṣâm bhūta ∽ me ṛtânām 165,13.

**ná-vedas**, a., *kundig*, *achtsam*; ná kann hier also nicht Negation sein, es ist vielleicht Rest der im Slavischen erhaltenen Präp. na, welche in der volleren Form goth. ana, gr. ἀνά und mit Zusammenziehung sankr. â (aus ána) erscheint. 1) mit bhū und dem Gen. *merken* auf, *vernehmen*; 2) *vertraut*, *bekannt*, m. *Vertrauter* mit Gen. —
-ās 1) ṛtânām 319,4 (devás); ucáthasya 366,3 (agnís). — 2) uṣásas 79,1 (agnís).
-asā [V. du.] 1) 34,1 açvinā.
-asas [N. p.] 1) tásya 409,8 (marútas); amṛ́tānām 857,3 (vayám).

1. **návya**, **návia**, a., *neu*, *jung* [von náva], mit den Gegensätzen sána (174,8); sánaya (830,5); pratná (631,10).
-yas (agnís) 830,5; vājî 520,8.
-ias hótā (agnís) 631,10.
-yam [m.] stómam 109,2; ámartiam 139,8.
-yam-navyam [m. n.] tántum 159,4; mánma 922,11.
-yam [n.] âyus 10,11; 287,16; 596,2; bráhma 62,13; 312,21; 458,13; ukthíam 105,12; tád 208,1 (arcata);

suvitám 607,2; in der Verbindung návyam sányase 265,19; 641, 26; 676,18.
-ye desné 316 10.
-yā [n.] tā 174,8 (Pad. -yās); yā́ (vīríā) 383, 13.
-iā [n.] yā́ (bráhma) 383,15 (P. -yās).
-yebhis ukthês 130,10; daiṣnês 609,4.
-yeṣu raçmíṣu 134,4.
-yās-navyās [N. p. f.] dhenávas 289,16.

2. **návya,** a., *preiswürdig* [Part. III. von nu]:
-as (agnís) 366,3; índras 534,5; (sómas) 806,3.
-am tvā (agním) 141,10; 442,7; rátham 180,10 (huvema stómēs); bŕhaspátim 190,1; índram 636,1 (gīrbhís).
-ō (açvínō) 865,5 (oder zu. 1. návya).

**návyas,** a. [Comp. von náva], gleich návīyas: *neu;* insbesondere 2) Acc. n., Instr. und Dat. *aufs Neue.*
-as 461,10 (sanéma); 623,13 (gṛṇītá); ṛtám 105,15 (wo dreisilbig); bráhma 915,3. — 2) 61,13; 62,11; 189,2.
-āṅsam gāyatrám 27,4.
-asā yajñéna 447,1; vácasā 503,5. — 2) 222,5; 489,11; 659,2.
-ase suvitâya 236,13; 365,1; 512,3; 627,33; 794,5; sumnâya 266, 13; 647,10; sūktâya 721,8; 803,5. — 2) 222,7.
-asas [G.] rádhasas 644, 8; ávasas 1019,9 (da für te vaso zu lesen ist te ávaso); járamāṇasya 503,4.
-āṅsi sumnâ 38,3.
-asi [V. f.] uṣas 295, 3.
-asī [N. s. f.] sukīrtís 60,3; krāṇā (dhītís?) 139,1; suṣṭutís 296,7; matís 449,1; 683,7; iyám te agné — manīṣā 830,6.
-asīm dhītím 143,1; gíram 396,13; rayím 449,5.
-asiā [I. f.] dhiyā 463,7.
-asyā [dass.] mati 1020, 3.
-asī [du. f.] mātárā 239, 7.
-asīs [N. p.] tâs pratnavát — nūnám . . . uchantu uṣâsas 124, 9.
-asībhis ūtíbhis 337,10; 625,24; gīrbhís 490,1; 569,2.
-asīnām [fürs masc.] eṣām (marútām) gaṇâm 412,1.
-asīnaam [fürs masc.] vas (marútām) gaṇâm 407,10.
-asīṣu mātŕṣu 141,5.

1. **naç** [Cu. 93], 1) *verloren gehen, sich verlieren, abhanden kommen;* 2) *verschwinden, sich davon machen;* 3) *verschwinden, vergehen, umkommen.* — 4) Caus. *vertreiben, forttreiben.*
Mit **nís** Caus. *vertreiben, austreiben.*
**prá** *verloren gehen, sich verlieren.*
**ví** 1) *verlustig gehen* einer Sache [Ab.] sie *nicht erlangen;* 2) *wirkungslos bleiben, vereitelt werden;* 3) *untergehen.* — 4) Caus. *vertilgen, zerstören.* — 5) Caus. *auseinander treiben.*

Stamm I. **náça** (betont nur 791,1):
-anti 1) tâs (gâvas) 469,3.
-an **ví** 1) nas iṣás 791,1.
-anta **ví** 3) aryás 791,1 (ví zu ergänzen).



Stamm II. **náçya** (betont nur 972,1):
-asi **prá** yā́ (araṇyânís) 972,1.
-ati 2) atmâ yákṣmasya 923,11 (purâ jīvagŕbhas yathā). — **ví** 2) ádhītam 170,1.
-atas [3. du.] 3) ubhâ tā 120,12.
-a 2) yakṣma 923,13 (sākám níhâkayā).
-atu **ví** 2) açánis 647, 18.

Perf. stark **nanâç:**
-ça [3. s.] 2) yamásya mātâ . . jāyâ vívasvatas — 843,1.

Aor. **néça** (betont nur 297,17):
-at 1) mâkis (gós) 495,7. — 3) támas 297,17. — **ví** 2) cittám 954,6.

Stamm des Caus. **nāçaya:**
-āmasi 4) tám itás 988, 3—6.
-a 4) hŕdrogám, harimâṇam 50,11.

Impf. **anāçaya:**
-as **ví** 5) asunvâm saṃsâdam 634,15.

Aor. des Caus. **anīnaça:**
-at **nís** kravyâdam 988,2.

**nīnaça:**
-as **ví** 4) áçastīs 489,17.

Part. II. **naṣṭá:**
-ám [m.] 1) paçúm 23, 13; 116,23; 872,2.
-ám [n.] púnar nas — â ajatu 495,10; vidát yád pūrviám — 688,6.

Part. des Caus. **nāçáyat:**
-an **vi** 4) sádanāni 55,6.

Inf. des Caus. **nāçayádhi:**
-yē **ví** 4) púras 706,14.

(Verbale **náç**)
in gīvanaç bei Pāṇ. 8,63 schol.; in manā-náç.

2. **naç** [vgl. 1. aç, nakṣ], 1) jemand [A.] *erreichen,* zu ihm *gelangen* (von lebenden Wesen); 2) jemand [A.] (in seinen Eigenschaften) *erreichen,* ihm *gleichkommen,* die Eigenschaft [A.] eines andern *erreichen;* 3) etwas [A.] *erlangen;* 4) jemand [A.] *treffen,* ihn *erreichen,* theils sinnlich (vom Beile), theils bildlich (von Unglück, Missgunst, Glück u. s. w.).
Mit **ácha** *herbeikommen.*
**abhí** 1) jemand [A.] *erreichen,* zu ihm *gelangen* (eigentlich und bildlich); 2) etwas [A.] *erlangen.*
**â** *hingelangen* zu [A.].
**úd** 1) *erreichen, hinreichen* bis [A.]; 2) *erlangen* [A.].
**pári** 1) *erreichen, hinreichen* bis.
**prá** jemand [A.] *treffen, erreichen,* theils sinnlich (von der Keule), theils bildlich; 2) *erlangen.*
**ví** *erreichen, hingelangen* zu [A.].
**sám** 1) *erreichen, gleichkommen* [A.]; 2) *erreichen* [A.] mit dem Auge.

Stamm **náça:**
-at 2) vājínam 670,12. — 3) níçitim 443,5. — **abhí** 2) dráviṇam 319,4.

-ate 2) 165,9 (ná jâyamānas ∽ ná jātás).
-āmahē [Co.] nach yáthā: rayím 221,11; vásu 862,11; vásyas 647,22 (Pad. anáçāmahē).

**naça:**

-atha (-athā) 3) tád índre 205,8.
-anti **ví** 1) asya ártham 853,20.
-at 2) nákis tám kármaṇā 651,17; 679,3; nákis çávāṅsi te 677, 8. — 4) aghám nas 232,11; rayís srédhantam 548,21; áṅhas tám 639,6; ná‿īm aghám 667,1. — **abhí** 3) sumnâ 640,16. — **úd** 2) tád 164,22. — **prá** 1) yajñás vas 41,5 (dhītáye).
-an **abhí** 1) mâ nas támisrās 218,14. — **úd** 2) sumnám 214,8. — **ví:** apramŕ̥ṣyám 226,6.
-ate 3) rayím 358,11; jyótis 444,1. — 4) áṅhas mártam 444,2; tám párihvr̥tis 598,7.
-anta 2) tád te 123,11 (anyás uṣásas). — 4) te durmatáyas asmân 517,22. — **â** tritám 941,4; **ví** aryás 959, 3 (nas dhíyas).

Perf. stark **nanāç:**

-ça [3. s.] 4) paraçús tám 779,30.

Aor. **anaç:**

-ṣṭām [3. du.] **úd** 1) divás ántān 561,2 (asya bāhû).

**naç:**

kṣi [2. s.] **áchā** 378,2 (agnís).
-k [3. s.] **prá** (práṇak) 1) mâ ∽ tásya nas vadhás 214,12; mâ vas durmatís ∽ nas 572,9; mâ nas dhūrtís 18,3; 610,8.
-ṭ [3. s.] **abhí** 1) mâ nas rákṣas 620,23.
-çīmahi (Opt.) 1) tám âhutam 883,2. — 3) jyótis avŕ̥kám 862,3. — **prá** 2) rayím 626, 9.

Aor. **náṅç:**

-çi [1. s. me.] 3) sadmânam 492,12.

Verbale **náç** als Infin.:

-áçe **parī** 1) ántas çávasas 54,1. — **sam** 1) asya mahimâ 623,10. — 2) (pathás) cákṣuṣā 1024,5.

**náç,** f., die *Nacht* [vgl. nákta u. s. w.]. Der Schlusskonsonant ist nicht sicher festzustellen, er könnte auch k, g, ja vielleicht kh sein (vgl. νύχα, νύχιος); doch sprechen für die angenommene Form die wahrscheinlich aus ihr entstandenen späteren Formen niç, niçā.

-ág (vor j) 587,1 ápa svásur uṣásas nág jihīte.

**(náça),** m., das *Erreichen* [von 2. naç] enthalten in dū-ṇáça und zu Grunde liegend im Folgenden:

**naçāy,** *erreichen, hingelangen* zu [A.] (von náça).

-yathas víças 866,6.

**nas** [Cu. 432]. Der Begriff „mit Lust herangehen" hat sich im griechischen (νέομαι, νόστος, ναίω u. s. w.) zu dem der Heimkehr, Einkehr, im Sanskrit zu dem des liebevollen Herangehens gestaltet: *liebevoll herangehen* zu, *sich gesellen* zu [A.]; in der Stelle 783,3: sá modate násate sâdhate girâ ist wol der Instr. girâ auf alle drei Verben zu beziehen.

Mit **sám** 1) sich *liebevoll vereinen* mit [I.], besonders von Mann und Weib; 2) *freundschaftlich zusammenkommen, sich versammeln.*

Stamm **nása:**

-ate 783,3 (s. o). — **sám** 1) jāmíbhis 780, 4; suṣṭuti, gávagrayā 783,8.
-āmahe **sam** 2) 890,13.
-anta **sam** 2) víçve kārávas 804,5.

**nasa:**

-ate **sám** 1) grâvabhis 794,3 (SV. falsch vasate).
-anta tám gíras jánayas ná pátnīs 186,7; ghr̥tásya dhârās samídhas 354,8; siṅhám ∽ mádhuas 801,3. — **sám** 1) vatsâsas ná mātŕ̥bhis 681,14.

Stamm II. oder Aorist **nas:**

-sīmahi (Opt.) **sám** 1) te sumatíbhis pátnībhis na vŕ̥ṣaṇas 207,8.

**nas,** *uns,* siehe ahám.

**nás,** f., *Nase* (siehe nâsā).

-asós [G. du.] 415,2.

**nah** (vgl. 1. ah, aṅh), *anknüpfen* z. B. die Wagenseile [A.], oder das Joch [A.] an den Pflug [I.]. — Uebergang des h in dh zeigt naddha, nadh.

Mit **ápi** 1) *binden, zusammenbinden* [A.]; 2) *durch Binden einschliessen, verschliessen* [A.].
**áva** *binden, fesseln* [A.].
**â** *anbinden* [A.] an [L.].
**ní** *festbinden* [A.] an [L.].
**sám** 1) *zusammenbinden* [A.] mit Riemen (góbhis); 2) sámnaddhas *gegürtet, gerüstet,* bildlich (mánasā); 3) *fest anlegen* den Pfeil an die Bogensehnen (góbhis) od. Schleuderriemen.

Stamm **náhya** (betont nur 886,8):

-āmi **ápi** 1) vas, ubhé ártnī iva jyáyā 992,3.
-anti yugám varatrâyā 886,8.
-atana [2. pl. Iv.] akṣānáhas 879,7.

Part. **náhyamāna:**

-as **ā** dâru varatrâyām 928,8.

Part. II. **naddha** [vgl. án-apinaddha]:

-as **sám** 1) góbhis 488, 26. — 2) mánasā 164, 37. — **ni** iṣudhís pŕ̥ṣṭhé 516,5.
-am [m.] **áva** rebhám áçivena 116,24.
-am [n.] **ápi** 2) mádhu áçnā 894,8.
-ā [f.] **sám** 3) (íṣus) góbhis 516,11.

Verbale **náh, nádh**

als selbständiges Wort siehe náh, nádh als zweites Glied der Zusammensetzung ist es in akṣā-náh enthalten.

**náh,** f. (?), *Band* [von nah], siehe nádh.

**náhana,** n., *Klammer* [von nah].

-ā açmanmáyāni ∽ viásyan 893,3.

**nahí** (aus ná und hí zusammengerückt): *denn*

*nicht* 10,8; 19,2; 22,4; 24,6; 39,4; 54,1; 57,4; 129,4; 138,4; 164,11. 17; 179,2; 219,6; 351,7; 385,2; 394,9; 457,18; 466,5; 520,8; 539,2; 548,19; 575,3. 4; 653,16; 660,2; 666,11; 669,14; 673,2; 675,13; 690,3; 711,19; 853,18; 897,6; 912,11; 921,13; 933,3; 945,6. 7; 957,3; 968,1; 971,4; 1011,2. Bisweilen tritt die Bedeutung des Grundes zurück, und hí bezeichnet dann die Thatsache als eine allbekannte, wie etwa im Deutschen das unbetonte „ja"; also nahí *ja nicht*, und auch einige der vorher angeführten Stellen lassen diese Auffassung zu, am deutlichsten aber tritt sie hervor, wo náhi das Lied beginnt, wie 650,1; 689,1. Die Negation wird verstärkt durch folgendes aṅgá: *denn nicht fürwahr* 644,12. 15; sma 627,21; 327,9; nú 80,15; 468,3; vor diesem nú erscheint das i oft verlängert, (Prät. 442, 483) also nahī nú 167,9; nahī nv 314,4; 623,13; in 641,7 bedeutet nahí nû: *nicht ja erst jetzt.*

**náhuṣa**, m., ursprünglich wol „Nachbar" (von nah), aber dann 1) im allgemeinen Sinne und collectiv die *Umwohnerschaft*, die *Menschen;* 2) vielleicht Eigenname eines Mannes.

-asya 1) viçpátim (agním) 31,11; çéṣas 366,6.
-e 2) 666,27.

**(nahuṣya), nahuṣia**, a., 1) *menschlich* (von náhuṣa 1.) 2) *von Nahuscha stammend* (von náhuṣa 2.).

-asya 2) yayâtes 889,1.
-âṇi 1) jātá 800,2.
-ebhis 1) kavyês 803,2.

**náhus**, a. m. [von nah, vgl. náhuṣa], 1) a. *befreundet;* 2) m. *Freund, Genosse, Nachbar;* 3) m. collectiv oder plur., *Nachbarschaft, Nachbarvölker.* — Die Bedeutung ist oft schwer festzustellen; namentlich bei der vieldeutigen Form náhuṣas, welche auch Nom. von náhuṣa sein könnte.

-uṣā [I.] 2) tváyā (índreṇa) . . . trivárūthena ⁓ 467,7.
-uṣas [G.] 1) sūrés 122,11. — 3) 925,7 (?).
-uṣas [Ab.] 2) 875,8. — 3) 628,3 (pári).
-uṣas [N. p.] 1) mánuṣas 906,6 (?)
-uṣas [A.] 2) 122,8. 10. — 3) 522,5.
-uṣṭaras 1) ahám (índras) náhuṣas ⁓ 875,8.

**nâka**, m., *Himmelsgewölbe, Himmelskuppe, Himmel;* insbesondere 2) divás nâka die *Kuppe* oder das *Gewölbe* des Himmels.

-as 947,5.
-am 68,10; 85,7; 139,4; 164,50; 236,12; 239,10; 355,1; 371,2; 408,12; 435,2; 449,2; 490,12; 574,1; 602,1; 615,2; 661,8; 916,16; 939,4. — 2) 34,8; 309,5.
-asya rocané 19,6; pṛṣthé 125,5; sânavi 712,2.
-e 797,11. 12; 949,6. 7; 956,2. — 2) 785,4; 797,10.

**nāḍí**, f. [von naḍá], ursprünglich „Röhre" oder „röhriger Halm", im RV in der Bedeutung: *Flöte, Pfeife.*

-is [N. s.] 961,7 (dhamyate).

**nāth**, aus dem älteren nādh entstanden. Nur im Part. II. nāthitá, in der Bedeutung: *bedrängt*, der *Bedrängte, Hülfsbedürftige.*

Part. II. **nāthitá:**

-ás 860,3.
-ásas 549,5.

**(nāthá)**, n., *Hülfe* [von nāth] in a-nathá.

-ám AV. 4,20,9.

**nādá**, m., das *Brüllen, Rauschen* [von nad].

-é nadásya (agnés) 837,2.

**(nādyá), nādiá**, a., *der aus den Wasserfluthen* [nadí] *entsprungene*, von Agni.

-ás 226,1.

**nādh**, *Zuflucht suchen, flehen, um Hülfe flehen;* 2) Part. nādhitá *hülfsbedürftig, bedrängt.*

Stamm **nâdha** enthalten im Part.

Part. **nâdhamāna:**

-am mā 224,6; 181,7; kavím 312,9; vípram 325,4; 627,30.
-āya 943,5; máhyam 220,4; ṛ́ṣaye 432,6.
-asya rājñas 126,2; kāròs 178,3; kīrés 203,6.
-ās [m.] 109,3 (íti); ṛbhávas 110,5; (vayám) 118,10; ṛ́ṣay as 899,11.
-ān nas 938,10.
-ā [f.] yóṣā 432,4.
-ām tvā 1009,2.

Part. II. **nādhitá:**

-ás tūgriás 182,7.
-áya çayáve 118,8.

**nâdhas**, n., wol *Zuflucht, Zufluchtsstätte.*

-asī [du.] yáyos (mitrâváruṇayos) ubhé ródasī ⁓ vŕtō 891,5.

**nânā**, *auf verschiedene Weise, von verschiedenen Seiten, an verschiedenen Orten* 102,5; 146,4; 203,8; 229,5; 288,6; 289,11; 427,4; 455,3; 621,3; 635,12; 677,5; 893,10 (sántas); 905,1.

**nânā-dhī**, a., *verschiedene Absichten* [dhī] *habend* (BR.).

-iyas (vayám) 821,3.

**nānāná**, a., *verschiedenartig* [von nânā], nur im A. n. als Adverb.

-ám 824,1 ⁓ vé u nas dhíyas.

**nānā-rathám**, A. als Adverb, *auf verschiedenen Wagen* (rátha), mit dem Gegensatze sarátham auf demselben Wagen 240,9 â ‿ebhis (devébhis) agne sarátham yāhi arvâñ, ⁓ vā.

**nânā-sūrya**, a., *von verschiedenen Sonnen* (sûrya) *beschienen.*

-ās [N. p. f.] saptá díças ⁓ 826,3.

**(nāndaná)**, n., *Freudenort, Paradies* [v. nand].

-ám [A.] SV. II, 5,2,8,6.

**nāndi**, f., *Freude, Lust* [von nand].

-íam [A.] 34,4.
-íe [D.] 145,4 neben mudé.

**nâbh**, f., *Oeffnung* oder *Quell* [von nabh].

-âbhas [N. p.] 786,6 cátasras ⁓ níhitās avás divás, havís bharanti amṛ́tam ghṛtaçcútas.

**nābhākā́**, m., Nachkomme des nabhāka.
-ásya 661,2.

**nâbhā-nédiṣṭha**, m., Eigenname eines Sängers, eigentlich „dem Nabel (Mittelpunkte) [nâbhā = nâbhō Loc. von nâbhi] am nächsten".
-as 887,18.

**nâbhi**, f. [Cu. 403], ursprünglich wol: Oeffnung, Vertiefung; vgl. nâbh und Wurzel nabh; daher Nabe des Rades, Nabel des Leibes, und bildlich: der Nabel der Erde, des Himmels, des Heiligthums u. s. w., d. h. ihr mittelster, innerster, heiligster Ort, oder, geistig aufgefasst, der Gegenstand, auf den sich alles wie auf den Mittelpunkt bezieht. So bezeichnet es, auch ohne weiteren Zusatz, den Mittelpunkt der Familie, d. h. entweder den Heimatssitz, oder den Ursprung des Geschlechts oder die engste Verwandtschaft; so auch endlich concret den Verwandten, besonders den Nahverwandten. Also 1) *Nabe* des Rades; 2) *Nabel* des Leibes; 3) *Nabel* des Himmels, der Erde, der Welt, d. h. ihr räumlicher oder geistiger *Mittelpunkt;* 4) der *Nabel* des Opfers, Gottesdienstes, der Götterwelt, der Menschen, d. h. ihr geistiger Mittelpunkt: 5) das *Heiligthum* als Mittelpunkt des Opfers; 6) die *Heimatsstätte;* 7) *Ursprung des Geschlechts;* 8) *engste Verwandtschaft;* 9) *Verwandtschaft, Sippe*, collectiv auch in dem Sinne von Nachkommenschaft; 10) der *Verwandte.* — Zweimal (304,5; 827,6) ist náabhi zu sprechen.

-is 1) 661,6 (cakré çritâ). — 3) pṛ́thivyâs 59,2 (agnís); bhúvanasya 164,34. 35; rocanásya 872,3 (agnís); úparasya āyós (bildlich) 104,4. — 4) ṛtásya 786,4 (amṛ́tam); amṛ́tasya 354,1; 710, 15; kṣitīnâm 59,1 (agnís). — 6) 105,9; 306,8. — 7) 164,33; 836,4; 887,18. 19. — 9) 340,5 (pūrviâ). — 10) asya (árvatas) 163,12 (ajás); várunasya 488,28.
-im 1) ānís ná — 397,8. — 3) bhúvanasya 185,5; víçvasya 831, 3; amṛ́tasya 401,2. — 4) yajñânām 448, 2 (agním); amṛ́tasya 231,1 (sómāpuṣáṇā); 251,4 (agním). — 9) 950,2 (áranīm); 194, 9; 231,4; 722,8.
-inā [I.] 1) īyate . . áçvēs, suarvídā — 480,4.
-yās [Ab.] 2) aus dem Nabel des Urmenschen ward die Luft 916,14.
-ō [L.] 5) ṛtásya 839,3. — 6) ajásya 908,6.
-ā [L.] 3) pṛ́thivyâs 143,4; 194,7; 239,9; 263,4; 784,7; 794,3; 798,8; 827,6; divás 238,4; 724,4. — 4) te (sómasya) 791,4; 4) oder 10) 722,8 nâbhā (sóme) nâbhim nas â dade. — 5) 43,9; 139, 1; 239,5; 888,4; 890, 13; yajñásya 632,32; 633,29. — 6) 142, 10.
-ayas 10) 139,9; 785, 1.

**nāma-dhâ**, m., *Namen*-[nâman]*geber* [dhâ von 1. dhā].
-âs [N. s.] devânām 908,3.

**nāma-dhéya**, n., *Namengebung, Benennung, Name.*
-am 897,1.

**nâman**, n. [von jñā, Cu. 446], „Name". Die Abstammung lässt keinen Zweifel darüber, dass der „Name" ursprünglich als Erkennungszeichen aufgefasst sei. Einige der vedischen Gebrauchsweisen könnte man unmittelbar an den Grundbegriff des Erkennungszeichens knüpfen. Allein auch abgesehen von den verwandten Sprachen zeigt uns schon der gesammte vedische Sprachgebrauch, dass der ganzen Begriffsentwickelung dieses Wortes der Begriff des Namens im eigentlichen Sinne als Ausgangspunkt zu Grunde liegt. Da der Name den dadurch bezeichneten Gegenstand der Phantasie besonders des Dichters vergegenwärtigt, so erscheint nâman auch, um das Wesen des einzelnen Dinges oder das ganze Geschlecht, dem dieser Name zugehört, darzustellen; z. B. 224,8 wir preisen den hehren (tveṣám) Namen des Rudra, d. h. sein Wesen, ihn selbst; 849,2 áva kṣṇōmi daasásya nâma cid ich wische ab (tilge aus) des Dasa Namen auch, d. h. das dämonische Geschlecht bis auf den Namen. Da ferner derselbe Gegenstand z. B. Agni je nach seinen verschiedenen Erscheinungsformen mit verschiedenen Namen benannt wird, so erscheint nâma auch in der Bedeutung „Erscheinungsform, Art, wie sich etwas zeigt oder erweist"; z. B. 254,31 bhū́rīṇi táva (agnés) amṛ́tasya nâma. Also 1) *Name, Benennung;* die Verbindungen mit grabh, dhā, bṛ, man, hū, u. s. w. siehe unter diesen; 2) *Name* d. h. *Wesen, Eigenthümlichkeit;* insbesondere 3) nâma apīciam oder gúhiam oder beides, das verborgene Wesen (einer Person oder eines Dinges); 4) *Namen* d. h. *Erscheinungsform, besondere Art, wie sich etwas* [Gen.] *zeigt oder erweist;* insbesondere 5) in diesem Sinne mit Zahlwörtern verbunden; 6) mit dem Adjektiv oder Genitiv eines Wortes, welches ein ganzes Geschlecht, oder eine ganze Schar bezeichnet, *Name* d. h. *Geschlecht, Schar;* 7) Acc. als Adv. *mit Namen*, wobei der Name selbst vorangeht z. B. 53,7 námucim nâma māyínam; 8) Acc. als Adv. *nämlich, denn;* 9) Acc. als Adv. *in der That, wirklich*, hinter das hervorzuhebende Wort gestellt. Vgl. áhināman u. s. w.

-a [s.] 1) 6,4 (yajñíyam); 24,1. 2 (câru devásya); 48,4 (nṛnâm); 103,4 (kīrténiam); 123,9 (áhnas); 156,3; 185,1 (yád ha —); 239, 6; 290,4 (ādityânām); 354,2 (ghṛtásya); 335, 4 (marútām); 384,5; 489,21 (yajñíyam); 411,5 (amṛ́tam); 485, 8 (mahás); 507,5 (mârutam); 538,5 (te); 616,3 (sthávirasya); 619,6 (samānâm); 804,2; 811,4 (devânām); 821,14 (índrasya); 865,1 (pitúr); vâdhriaçvasya 895,5; 910,5 (te); 971,4 (asyâs). — 2) yásya . . — indríyam 57,3; sárvā-

sām 191,13; rudrásya 224,8 (s. o.); ásurasya 272,4; tritásya 798, 20; amŕtasya 838,6; havíṣas 1007,1; te 398,2. 8; 616,5; táva 548,17; açvínos 288, 16; devânām 890,1; yéṣām (marútām) 640, 13; vas kavayas 288, 17; dhenú 507,1; asya (agnés) 226,11; (kanînām) 357,2; pitarós 787,2; ghṛtásya 354,1; gónām 357,3; 799,3; câru 808,16; mahát 881,1. 2; svarînām 894,7 (gúhā yád); vidmā te ~ paramám gúhā yád 871, 2. — 3) tváṣṭur 84, 15. — 5) tṛtiyam 155, 3; prathamám 297,16; turîyam 689,9. — 6) daasásya 387,4; 849, 2 (s. o.); mârutam 573,1; âriam 875,3. — 7) 53,7 (s. o.) índram 666,14; bhárgas, agnís 887,14; párçus 912,23; íṣkṛtis 923,9. — 8) 108,3; 211,6; 516,8; 941,2. — 9) 68,4; 218,15; 228,2; 260,7; 391,4; 854,12; 875,2.

-nā [I.] 1) ámartiena 459,7.

-nā, zu sprechen -anā [I.] 6) âdityéna 903, 8.

-a [pl.] 1) mithunâni 288,7; priyâ 572,10. — 2) bhadrâ 123,12; amŕtāni 949,4; priyâṇi 949,7; etâni 899, 8. — 3) devânām 807, 2. — 5) saptá 164,3; 254,3 (s. o.); bhûri 357,10; 631,5; trís saptá 603,4; catvâri 880,4.

-ā [pl.] 2) 123,4.

-āni 2) 572,14; 995,2. — 271,3; 398,4; 900, 6; 787,1 (wol die verschiedenen Süssigkeiten, mit denen sich der Soma mischt); ~ cid dadhire yajñíyāni 72,3; 87,5; 442,4; 889,2. — 3) 359,10 (devânām gúhyā); 661,5 (usrâṇām); 831, 2 (gúhā ~ dadhire párāṇi). — 4) anyâ 161,5.

-abhis 1) etébhis 406, 10. — 2) 272,7. — 4) 397,10; anyês 161, 5; svês 181,4; víçvebhis 573,6. — 5) catúrbhis 155,6.

**(nāmin)**, a., *sich beugend* [von nam], enthalten in ánāmin.

**nāyá**, m., *Führer, Heerführer* [von nī].

-ám 465,10; 487,11.

**nārāçaṅsá**, a., *dem nárāçáṅsa geweiht, ihm zukommend.*

-éna sómena 883,3. | -i anudéyī 911,6.

**nârī, nârî**, f. [von nár], *Weib, Eheweib.*

-i [V.] 844,8.

-ī [N. s.] 28,3; 73,3; 312,10; 536,5; 621, 34; 912,10.

-īm 906,1.

-ī [du.] 919,1 (ródasī).

-īs [N. p.] 92,3 (apásas); 226,5 (tisrás); 844,7 (supátnīs).

-īs [A.] 571,8.

-ibhyas 686,8 neben nŕbhyas.

-ibhias 43,6 neben nŕbhyas und gáve.

-iṣu 912,11 indrāṇím āsú ~.

**nārmará**, m., Eigenname eines Dämons (von nŕ-mara männertödtend).

-ám 204,8.

**(nármin), náarmin**, a., *nicht* [ná] *trümmerhaft* [*armin von arma *Trümmer*; vgl. armaká], *unversehrt, fest*, als Beiwort der Burg.

-iṇīm púram 149,3.

**(nāryá), nāriá**, m., Eigenname eines Mannes, oder Patronymikum, Nachkomme des nária.

-ásya 644,29.

**nārṣadá**, m., Nachkomme des nŕṣád 1) Patronymikum des káṇva; 2) Bezeichnung eines Dämons.

-ám 2) 887,13. | -âya 1) káṇvāya 117,8.

**nāvá**, m., *Loblied, Preis* [von nu].

-ám 645,11 nas ~ uruṣyata. | -âs 757,5 índum ~ anūṣata.

**nāvâ**, f., *Schiff* = nós.

-áyā 97,8 (AV. nāvâ, metrisch jedoch nicht zu rechtfertigen).

**(nāvyâ), nāviā**, f., *schiffbarer Fluss* [von nós].

-ās [A. p.] navatím ~ ánu 80,8. | -ānām mádhye â 33,11; pârám 121,13.

**nâsatya, ná-asatya**, a. m., 1) a., *nicht* [ná] *trügerisch* [asatyá], *wahrhaft;* 2) in diesem Sinne im Dual gewöhnliche Bezeichnung der açvínos. Vgl. indra-naasatya.

I. Form **náasatya**:

-āya 1) 299,6, wo das folgende kṣé weder dem Sinne, noch dem Versmasse entspricht, weshalb Bollensen ukṣné liest.

-ā [V.] 2) 34,9; 116,2. 10. 11. 13. 14. 16. 17. 19. 20. 22. 23; 117,1. 6. 11. 13. 23; 118,4. 11; 180,9; 182,4; 183, 3. 5; 184,1. 3. 5; 232, 7; 292,7; 333,8; 339, 7; 340,4; 452,1; 490, 5; 504,7. 10; 586,6; 587,4; 588,1. 2. 5. 629,9. 15; 646,2; 694, 1. 9; 710,7; 865,3; 867,2; 1026,1. 4. (An den Stellen 232,7; 629,9; 646,2; 694,1. 9 würde streng genommen die Messung ◡–◡ erfordert werden).

-ō [V.] 2) 182,8; 628, 15.

-ā [N. A.] 2) 173,4; 504,1. 4; 555,4; 588, 3; 639,16; 899,4. — (Wo ◡–◡– zu erwarten): 428,2; 625, 32. 35; 645,10. — 452,1 (–◡––).

-ābhiām 2) 20,3.

II. Form **nâsatya**:

-ā [V.] 2) 3,3; 34,7. 10. 11; 46,5; 47,7. 9; 116, 4; 310,1; 427,6; 429, 7; 432,1; 491,10; 583, 3; 589,2; 625,23; 628,14; 629,6; 642,5; 662,4—6; 850,4; 865, 5; 969,5.

-ā [N. A.] 2) 288,16; 400,2; 590,5; 800,3.

-ō [N. A.] 2) 850,5; 887,15.

-ābhyām 2) 116,1; 431, 4.

**nâsā**, f. du., *Nase*, wahrscheinlich von snā (Cu. unter 443).

-e AV. 5,23,3; RV 230,6, wo nâse va statt des nâsā‿iva des Pada zu lesen ist (Bollensen).

**nâsikā**, f., *Nasenloch*, du. *Nase*.

-ābhyām 989,1.

**nâhuṣa**, a. m. [von náhuṣa], 1) a., *benachbart;* 2) m., *Anwohner.*

-āya 2) 611,2.

-āṇi 1) vṛtrâ 463,10.

-ā [n.] 1) yugâ 427,3.

-īṣu 1) vikṣú 100,16; 626,24; kṛṣṭíṣu 487, 7.

**ní**, *nieder, herab, hinein, zurück*. In Zusammensetzung mit Nomen siehe die folgenden Wörter, als Richtungswort in: añj, ar, 1. as, i, īr, uc, ubh, 1. uṣ, 2. ūh, ṛñj, ṛṣ, kṛ, krand, kram, khan, khid, gam, 1. gā, 2. gir, guh, grabh, ghuṣ, cāy, 2. ci, cud, jas, jūrv, 1. tan, tar, tij, tud, 1. tuc, tṛp, dah, 3. dā, 2. dī, 1. dhā, dhṛ, dhvas, nam, nah, nī, 1. pat, pad, 1. pā, pū, prath, bāh, (bandh), bādh, budh, bhṛ, bhrañç, 1. mā, mi, miṣ, mih, mṛkṣ, mṛj, mṛṇ, mruc, yat, yam, yā, 1. yu, yuj, radh, raṅ, ram, ri, 1. rudh, lip, lī, vadh, vah, 2. vid, viç, vī, 1. vṛ, vṛj, vṛt, vyadh, vraçc, çā, çiṣ, çnath, çri, (çrambh), sac, sad, sic, sidh, sev, stir, sthā, spṛç, svap, han, hā, hū.

**niṅs**, 1) *küssen* [A.], im bildlichen Sinne; daher 2) *begrüssen* [A.].

Stamm I. **niṅs** (betont nur 144,1):

-sate [3. pl.] 2) asya dhâma 144,1 (srúcas); tánūnápātam 918,2; râjānam 797,3 (manīṣíṇas); hárī índrasya 920,9 (somâdas).

Stamm 2. **niṅsa:**

-ata [3. s. Impf. me.] 1) kṣâm 900,2 (hávas).

Part. **niṅsāna** (v. St. I.):

-am 1) juhúas múkhe 663,10 (arcís).

**nikāmá**, m. [von kam mit ní], *Wohlgefallen, Befriedigung*.

-âs 825,10 (neben kâmās).

**níkāma**, a., 1) *begehrend, verlangend, begierig;* 2) *gierig*, besonders als Beiwort des Blitzes [von kam mit ní, vgl. kâma].

-as 1) (ahám) 235,15; kútsas 312,10. — 2) vájras 922,3.
-am 2) vájram 458,10.
-ās 1) adhvaryávas 809,37.
-āsas 1) tyé 851,5.
-ēs 1) sákhibhis 312,6; 899,6.

**níkāman**, a., *begehrend, begierig* [von kam mit ní].

-abhis evayâvabhis 918,9.

**ni-kilbiṣá**, n., *Entsündigung* [von ní = nís und kílbiṣa].

-ám 935,7 (kṛtví).

**nikṛ́tvan**, a., *überwindend, knechtend* [von kṛ mit ni, vgl. kṛ́tvan].

-ānas akṣâsas 860,7.

**niktá-hasta**, a., *dessen Hände* (hásta) *rein gewaschen* (niktá von nij) *sind, reinhändig*.

-as (taráṇis) 341, 5.

**nikrámaṇa**, n., das *Betreten, Eintreten* [von kram mit ní, vgl. krámaṇa].

-am 162,14 neben niṣâdanam.

**nikṣ**, *durchbohren;* mit **vi** *durchbohren*.

Stamm (**nikṣa**):

-a sapátnān AV. 19,29,1.

Verbale **níkṣ** als Infinitiv:

-íkṣe **vi** rákṣase 356,9.

**nigút**, m., *Feind*, vielleicht ursprünglich der Schmähende, Scheltende [von gu mit ní].

-ūtas [N.] 954,6.
útas [A.] 809,54.

**ní-cakrā**, f., *herabrollende Wagenschar* (nach Sāy.) [von ní und cakrá].

-ayā 627,29.

**ni-çirá**, a., *aufmerkend, achtsam* [von 2. ci mit ní].

-â [du.] (mitrâváruṇā) 645,9.
-âbhyām (mitrâváruṇābhyām) 136,1.
-âsas adrúhas (devâs) 243,4.

**nicumpuṇá**, a., vielleicht *herabgleitend* [von cup mit ní].

-ás 702,22 jágmis (sómas).

**nicetṛ́**, m., *Aufmerker, Beachter* [von çi mit ní], auch 2) mit Acc.

-âras yé (devâs) 887,27; 2) gṛṇántam 573,2 sthâ — (siehe ci mit ní).

**nícetṛ**, m., dass. (ursprünglich Part. III. von ci mit ní).

-ārā (açvinō) 184,2 (kárṇēs).

**nicerú**, a., *herabeilend* [von car mit ní].

-ús 181,5 kakuhás.

**nij** [vgl. nagna und añj, Ku. 11,44], 1) *sich waschen, sich rein waschen;* 2) *sich blank machen, sich schmücken;* mit **nis** *sich putzen, sich schmücken*.

Stamm I. **nij** (siehe Part.).

Stamm II. **ninij:**

-kta [3. s. me.] 2) sûras — raçmíbhis 958,6.

Stamm des Intens. **nenij:**

-kté 1) apsú 783,3 (sómas).

Part. **nijāná** (v. Stamm I.):

-ás **nis** háris (sómas) 781,5.

Part. II. **niktá:**

-ás 1) áçvas 622,2 (nadíṣu); 821,10.
-ám 1) atkám 781,4.
-ês vásubhis(?) 805,3.

Verbale **níj** als Inf.:

-íje **nis** (nirṇíje) 875,7; siehe nirṇíj.

**nijaghní**, a., *niederschlagend, zu Boden schlagend* (von han mit ni; vgl. jághni).

-ís (ahám) 765,2 (ójasā).

**nijúr**, f., das *Verzehren* [von jur oder jūrv mit ni].

-úras [Ab.] 220,6 trâdhvam nas devās — vṛ́kasya.

**niník**, Adv. von einem Adj. niṇíac (vgl. madrík von madríac) oder von einem Adj. ninyáj (vgl. tṛṣnáj von tṛ́ṣṇā), in beiden Fällen von niṇyá, niṇiá; *heimlich, im Geheimen* 301,8.

**niṇyá, niṇiá** [von ni], a., *innerlich, verborgen, geheim;* 2) n., das *Verborgene*, das *Geheimniss;* 3) n., der *geheime, verborgene Ort*.

-yás 1) (ahám) 164,37.
-iám [m.] 1) imám 95,4.
-yám [n.] 2) hṛ́dayasya 549,9; kavís ná — vidáthāni sâdhan 312,3. — 3) vṛtrásya 32,10.
-yé 3) táva (sómasya) 804,4.
-iós [G. du.] 1) — upásthe 831,1.
-yâ [n.] 2) 572,4.
-iâ [n.] 1) vácāṅsi 299,16.
-yâni 2) 577,5.

**nítikti**, f., *Hast, Eile* [von tij mit ní], Instr. als Adverb *hastig, eilig*.

-i [I.] 445,5.

**nitodín**, a., *sich einbohrend, hineindringend stechend* [von tud mit ní].
-ínas [N. pl.] akṣâsas 860,7.

**nitóçana**, a., *reichlich spendend* [von 1. tuç mit ní], auch 2) m., *Spender* mit dem Genitiv des Gespendeten.
-am 1) vṛṣabhám carṣaṇīnáam 442,8; ráthaam (índrasya) 886,2.
-ā [du.] 2) háriṇaam 645,23.
-āsas 1) vāyávas 608,4.

**nítya**, a. [von ní], ursprünglich „innerlich, heimisch", daher 1) *eigen, angehörig*, Gegensatz áraṇa (287,24; 439,7; 520,7); 2) *stetig, beständig, fortwährend.*
-as 1) sūnús 66,1; āpís 604,6; krátus 66,5. — 2) von Agni: 140,7; 141,2; 259,5; 517,2; 838,2; 857,4.
-am [m.] 1) pátim 71,1; sūnúm 166,2; 185,2; 865,14; tánayam 249,2; áçvam 287,24; veçám 439,7. — 2) yajñám 517,12; von Agni: 73,4 (iddhám); 355,7.
-am [n.] 1) sádas 804,3. — 2) réknas 624,18.
-ena 2) havíṣā 300,7.
-āt 1) rāyás 1025,2.
-asya 1) — rāyás pátayas siāma 337,10; 520,7.
-e 1) toké 193,11; tánaye 517,21; sádane 148,3.
-ās 2) puṣṭáyas 218,12.
-āsas 1) pretâras 148,5. — 2) vājínas 360,1.
-ā 2) āhávanāni 517,17.
-ayā 2) āçírā 651,5; vācâ 684,6.

**nítya-stotra**, a., *dem Lob* [stotrá] *eignet, gebührt.*
-as 724,7 vánaspátis.

**nítya-hotṛ**, a., *stets opfernd.*
-ā (agnís) 833,4.

**nityāritra**, a., *eigne* [nítya] *Ruder* [arítra] *habend*, d. h. *sich selbst rudernd* (BR.).
-ām nâvam 140,12.

**nid, nind** [Fi. 112], *schmähen, verspotten, tadeln*; Desid.: *schmähen wollen.*

Stamm I. **nid** siehe Part.

Stamm II. **ninda** (betont nur 396,10):
-anti mā 874,7 (çátravas).
-āt [Co.] çámīm 396,10.
-ata [2. pl. Co.] mâ (devám) 301,2.

Perf. **ninid, nind:**
-ndima camasám 161,1. | -nidús sákhāyam 853,6.

Aor. **ánindis:**
-ṣus camasám 161,5.

Stamm des Desid. **nínitsa:**
-āt bráhma 493,2.

Part. **nidānâ** [v. Stamm I.]:
-âs réku padám 301,12.

Part. Pass. **nidyámāna:**
-ān 493,3.

Part. II. **ninditá**
enthalten in ninditáçva (Pad. ninditá-açva).

Part. IV. **nedia**
enthalten in á-nedia.

Verbale **níd**
als selbständiges Subst. in dem Folgenden, mit der Bedeutung *schmähend* enthalten in deva-, tuā-níd

**níd**, f., 1) *Spott, Schmähung, Schmach, Verachtung*, insbesondere 2) nidé mit radh oder kṛ *dem Spotte, der Schmach oder Verachtung* preisgeben; 3) nidé mit dhā *verachten*; 4) concret: *Spötter, Schmäher, Verächter.*
-ídam-nidam 4) 791,5.
-idé 1) 225,10(?). — 2) 250,5; 275,6; 517,5; 591,8; 610,3; 628,13. — 3) 214,14.
-idás [Ab.] 1) 24,4; 225,15; 441,6; 455,5; 502,11; 687,6; 741,5; 773,30; 782,10, — 4) neben druhás 300,15; 532,8.
-ídas [N. pl.] 4) 4,5.
-idás [A. pl.] 4) 129,6; 407,14; 441,9; 513,1.

**nídā**, f., *Schmach* [von nid].
-āyās [Ab.] 453,6 hinter arvan etwa ví muco (vgl. 225,15) einzuschalten.

**nidâtṛ**, m., *Anbinder* [von 3. dā mit ní].
-âram 681,5.

**nidâna**, n., 1) *Band, Halfter* [von 3. dā mit ní], daher 2) *Zusammenhang, Verbindung,* auch wol schon weiter entwickelt zu der Bedeutung: *Grundursache.*
-am 1) usríyāṇām 473,2. — 2) 940,2 (tâsām); 956,3.

**nidrâ**, f., *Schlaf* [von 2. drā mit ní].
-â 668,14 mâ nas — îçata mā‿utá jálpis.

**nidhâ**, f. [von 1. dhā mit ní], *Fanggarn, Schlinge, Netz.*
-áyā 795,4; 899,1.

**nidhātṛ**, m. [von 1. dhā mit ní], *Aufbewahrer, Schatzbewahrer.*
-úr 384,2 ugrám (padám) — ánu āyam ichán.

**nidhâna**, n. [von 1. dhā mit ní], 1) *Ort des Niedersetzens;* 2) *Ort des Niederlegens, Behältniss.*
-am 2) sanitúr 265,2 (gárbham); ráthasya 287,5. 6.
-ā 1) çaphânām 163,5.

**(nidhānýa), nidhānia**, a., *zum Niedersetzen* [nidhâna] *geeignet.*
-am padám 681,18.

**nidhâ-pati**, m., *Netzsteller*, der das Fanggarn [nidhâ] aufstellt [páti Herr].
-is 795,4.

**nidhārayá**, a. [vom Caus. von dhṛ mit ni], *niedersetzend, hinstellend* mit Acc. und Loc.
-ás kakúbhas — pṛthivyâm 661,4.

**nidhí**, m., bezeichnet den Ort des Niederlegens (Aufbewahrens) oder das Niedergelegte [von dhā mit ní], daher 1) *Aufbewahrungsort* für Schätze (Schatzkammer) oder Vieh (Stall); 2) die *aufgetragenen* Speisen oder Getränke, sowohl im Sing. als Plural; 3) der *aufbewahrte Schatz.*

-ís 1) 934,7 (⁓ ádribudhnas góbhis áçvebhis vásubhis nírṣṭas). — 2) 583,7. — 3) 1012,3.
-ím 3) 397,8; 585,3 (⁓ mádhumantam pibāthas). — 3) 116,11; 130,3; 215,6.
-áyas 2) mádhūnām 183,4; 292,5.
-ín 1) usríyāṇām 894,6; ádevān 964,4 (amṙnat). — 3) 934,2.
-íbhis 2) 1005,2.
-íṣu 2) 841,5 (barhiṣíeṣu).
-īnáam 3) 649,6.

**nidhimát**, a., 1) *Schätze* [nidhí 3.] *enthaltend*; 2) *an aufgetragenen Lebensmitteln* [nidhí 2.] *reich, genussreich.*

-ántam 1) vṙkṣám 230,1.
-át 2) ánnam 885,2.

**nídhruvi**, a., *beständig, treu* [von dhṙ mit ní, vgl. dhrúvi].

-is (agnís) 519,1; (devás) 649,3 (antár devéṣu).
-i [n.] āpitvám (marútām) 640,22.

**ninitsú**, a., *schmähsüchtig* [von nid].

-ús mártias 677,19.
-ós [Ab.] 189,6.
-ós [G.] çáṅsam ⁓ 541,2; 550,12.

**nind** siehe nid.

**ninditâçva**, m., Eigenname eines Mannes, ursprünglich: *verachtete* [ninditá] *Rosse* [áçva] *habend.*

-as 621,30.

**ninditṙ**, m., *Spötter, Verächter* [von nind].

-â 273,4.
-âras 356,6.

**(níndya), níndia**, a., *verächtlich, verachtungswerth* [von nind].

-āsas ninditâras 356,6.

**(nipa)**, a., *schützend* [von 1. pā mit ni], enthalten in āke-nipá.

**ni-pādá**, m., *niedrige Gegend, Thal.*

-âs 437,7.

**níbāḍha** siehe bāh, baṅh.

**(nibādha)**, m., *Bedrängtheit* [von bādh mit ní], enthalten in a-nibādhá.

**(nimāna)**, n., *Messung, Massbestimmung* [von mā mit ní] enthalten in animāná.

**ní-miçla**, a., 1) *sich hängend* an, *sich anschmiegend* an [L.], daher 2) *sich hingebend* an, *Gefallen findend* an [L.].

-as 1) vájras índrasya bāhuós 705,3. — 2) índras sóme 464,1.
-ām 2) pajrâm vidátheṣu 167,6.

**nimíṣ**, f., 1) das *Blinzeln* des Auges [von miṣ mit ní], daher 2) der *Wink* mit den Augen und 3) das *Schliessen des Auges, Einschlafen.*

-íṣas [Ab.] 682,2 ⁓ cid jáviyasā.
-íṣas [G.] Inf. von miṣ mit ní siehe dort.
-íṣi 2) sákhyus 72,5. — 3) 229,8.

**(nimiṣa)**, m. und (nimeṣa) m., dass. enthalten in a-nimiṣá, á-nimeṣa.

**nímṙgra**, a., *sich anschmiegend* an [L. mit â], *sich fügend* [von mṙj mit ní].

ās 229,2 âpas cid asya vraté â ⁓.



**nimná**, n., *Niederung, Vertiefung* [von ní]; überall von Wassern, Strömen oder Wellen, die in die Niederung herab, oder durch das Gesenke hinströmen.

-ám 30,2; 329,7; 343,2; 405,7; 652,23; 809,45.
-éna 729,1.
-é 781,7.
-â 57,2 âpas ⁓ iva.
-ês 904,5; 974,5.

**nimrúc**, f., *Untergehen* der Sonne, *Abend* [von mruc mit ní].

-úcas [Ab.] â ⁓ bis zum Abend 161,10; 151,5.
-úci 647,19; 977,5 (sûryasya).

**niyantṙ**, m., *Bändiger* [von yam mit ní, vgl. yantṙ].

-â 652,15 nákis asya çácīnaam ⁓ sūnṙtānaam.

**niyayín**, a., *niederfahrend, herabfahrend* [von yā mit ní].

-ínam rátham 886,2.

**niyavá**, m., *geschlossene Reihe* [von 2. yu mit ní, vgl. niyút], Acc. adv. *in geschlossener Reihe* (BR.).

-ám 856,10 goṣuyúdhas ná ⁓ cárantīs.

**niyâna**, n. [von yā mit ní, vgl. yâna], 1) *Weg;* 2) *Herbeikommen* (neben niáyana Hingang).

-am 1) 164,47 (kṙṣṇám); 968,5; 2) 845,4.

**niyút**, f. [von 2. yu mit ní], 1) *Gespann, Vielgespann*, im eigentlichen Sinne nur von den Gespannen, welche die reichbeladenen Wagen der Götter, namentlich 2) des Vayu oder der beiden vereinten Götter Indra und Vayu ziehen; 3) dem bildlichen Gebrauche liegt ein erweiterter Begriff zu Grunde, indem dabei das Gespann mit seinem Wagen, also das bespannte Fuhrwerk, der ganze *Wagenzug* unter niyút verstanden wird; so namentlich werden die reichen Gaben oder mannichfachen Thaten und Kräfte der Götter als Wagenzüge die ihnen folgen, oder von ihnen zu den Menschen kommen, dargestellt; 4) ebenso die Lieder der Menschen als *Gespanne* oder *Wagenzüge* die zu den Göttern eilen, wobei der bildliche Gebrauch meist klar hervortritt.

-útam 3) rāyás 138,3.
-útā 2) 135,1. 7.
-útas [N. pl.] 1) (marútām) 167,2; 406,11; (indrāgniós) 501,8; (pūṣṇás) 852,1. — 2) 343,4; 606,3; 607,6. — 3) 477,3; rāyás 337,10. — 4) 265,14; 488,14; 534,10; 588,1.
-útas [A.] 1) (açvínos) 180,6. — 2) 134,2; 135,2; 269,1; 490,4; 606,1; 607,5; 608,1. — 4) 476,3; 539,4.
-údbhis 1) carṣaṇīnáam (marútām?) 327,4; (índrasya) 463,11; (agnés) 829,6; 834,6; (açvínos) 503,11. — 2) 135,3; 292,7; 608,3. 5. — 3) 486,21.
-útām 2) abhiçrís 607,3.

**niyútvat**, a., *mit einem Vielgespann* (niyút) *versehen;* daher 2) bildlich vom Soma in demselben Sinne, in welchem so häufig die Somatropfen als Rosse bezeichnet werden.

-as [Vo.] indra 101,9; (vāyo) 710,10.
-ān vāyús 283,4; 800,3; 232,1.2; 342,2; 344,2;

pūsā 555,2; (índras) 481,5; 702,20; agnís 501,2; ráthas (des Indra und Vayu) 135, 4. — 2) útsas 801,6.
-atā ráthena 134,1; 343,1.
-ate [im Texte fälschlich unbetont] 135,1, wol auf den Soma zu beziehen.
-atas [G.] 2) gávāçiras 232,3.
-antā (índravāyû) 343,3.
-antas marútas 408,8.

**niyúd-ratha**, a., *dessen Wagen* [rátha] *mit Vielgespann* [niyút] *versehen ist.*
-as pūsā 852,1.

**niráyaṇa**, n., *Ausgang* [von i mit nís, vgl. áyana].
-am 961,6 purástāt budhnás âtatas paçcât — kṛtám.

**nir-avá**, a., *schutzlos* [von nís und 1. áva].
-ásya 122,11 — râdhas.

**niraṣṭa**, a., siehe akṣ mit nís.

**nirāmín**, a., *verweilend* bei (L.) [von ram mit ní].
-íṇas [N. pl.] 214,16 abhí druhás padé —.

**nírṛti**, f. [von ar mit nís], 1) *Auflösung, Verwesung, Verderben*; 2) personificirt als Todesgenie; 3) *Abgrund, Tiefe* (als Sitz der Verwesung (BR.).
-is 1) 38,6 neben durhánā; 836,11. — 2) 395, 17; 553,7 (devī); 862, 2; 885,1—4.
-im 1) 24,9; 515,2; 164, 32. — 2) 862,4; 902,4.
-yē 2) 990,1.
-yās [G.] 2) 991,1 dūtás.
-es [G.] 1) upásthe 117, 5; 620,9; 921,14; upásthāt 844,10; 987, 2. — 3) 574,1 avañcát.
-īs [N. pl.] 2) tisrás 940,2.
-īnaam 1) 644,24 parivṛ́jam.

**nirṛthá**, m., *Verderben* [von ar mit nís].
-ám 620,14 droghavâcas te — sacantām.

**nireká**, m., am wahrscheinlichsten von ric mit ní abzuleiten, obwohl ric mit ní verbunden nicht vorkommt; es würde diese Verbindung nach der Analogie anderer Verbindungen von ric mit Richtungswörtern die Bedeutung „heranreichen an" haben; danach würde man dem nireká die in allen Stellen, ausser 644,4, sehr angemessene Bedeutung der unmittelbaren Nähe beilegen können, aus der dann (in 644, 4) der Begriff des in unmittelbarer Nähe befindlichen, des Hausstandes, der Habe [Sāy.: dhana] hervorgeht 1) *unmittelbare Nähe*, namentlich 2) Loc. als Adv. *in unmittelbarer Nähe;* 3) *Hausstand, Habe.*
-ám 3) â — utá priyám índra dárṣi jánānaam 644,4.
-é 1) índras açrāyi sudhías — 51,14. — 2) 534,23; 536,8; 606,3; 614,3; 653,2; 705,3.

**nirṇíj**, f., *angelegter Schmuck, Schmuckgewand, Prachtkleid* [von nij mit nís], sehr häufig bildlich, namentlich vom Soma, der sich die Milch [gás 726,5; 798,26; 807,1; 819,26; usríyās 780,1] wie ein Schmuckgewand anlegt; so auch nirṇíg ghṛtásya das Schmuckgewand der Schmelzbutter, womit Mitra-Varuna angethan werden [416,4; 580,1]. Vgl. áçvanirṇij u. s. w.
-íg 416,4; avyáyī 782,7.
-íjam 25,13; 113,14 (kṛṣnâm); 639,32; 726, 5; 780,1; 783,2; 794, 2; 798,26. 46; 807,1; 811,1 (çukrâm — vayanti); 819,26; 820,12.
-íjā [I.] 162,2.
-íje 781,5; 782,1; 783, 1; 875,7.
-íjas [Ab.] 853,24.
-íjas [N. pl.] 580,1.

**nírmaj**, a., etwa *ohne Fehl, ganz fleckenlos* (Sāy.).
-ajām gávām 624,20.

**nír-māya**, a., *truglos* [māyâ Trug].
-ās ásurās 950,5.

**nivácana**, n. [von vac mit ní], 1) *Anrede*, namentlich an die Götter, also Gebet u. s. w.; 2) *Sprüchwort.*
-am 2) 401,5.
-āni 1) 189,8; 809,2; 939,10.
-ā 1) 299,16.

**nivát**, f., *Tiefe, Thal* [von ní, vgl. nimná], überall mit dem Gegensatze udvát; 2) der Instrumental mit adverbialer Bedeutung: *zur Tiefe hinab, thalwärts.*
-átā 2) 665,38.
-átas [Ab.] 566,4; 968, 4 (oder A. p.).
-átas [A. p.] 236,10; 953,2.
-átsu 161,11.

**nivaná**, n. [von ni] = nimná, *Thal, Tiefe.*
-â â‿asmē riyante —‿iva síndhavas 866,9, vgl. die Parallelstelle 57,2 âpas nimnâ‿iva; an beiden Stellen wäre auch möglich statt -â‿iva zu lesen -é va (also Loc.).

**nivará**, m., *Schutz, Schützer* [von 1) vṛ mit ní].
-ás 702,15 me — bhuvat vṛtrahâ.

**nivarta**, a., *Umkehr schaffend, umkehren machend* [von vṛt mit ní].
-a [V.] indra 845,6.

**nivártana**, a., n. [von vṛt mit ní], 1) a., *Umkehr schaffend, umkehren machend;* 2) n., *Rückkehr, Einkehr.*
-a [V.] 1) indra 845,8.
-am 2) 243,2; 845,4.5.

**nivíd**, f., *Anweisung, Vorschrift* [von 2. vid mit ní].
-ídam 175,6 = 176,6 (ánu).
-ídā pûrvayā 89,3; 96,2.
-ídas [A.] 314,7; 508, 10; — pūrviâs ánu 227,6.

**niveçá**, m., *Wohnstätte* [von viç mit ní].
-é 781,7.

1. **nivéçana**, a. [vom Caus. von viç mit ní], 1) *beherbergend;* 2) *zur Ruhe legend*, substantivisch mit dem Gen. verbunden.
-as 2) jágatas 349,6 (neben prasavîtâ).
-ī 1) (pṛthivî) 22,15.
-īm 2) jágatas 35,1 (râtrīm).

2. **nivéçana**, n. [von viç mit ní], 1) der *Eingang*, das *Eingehen;* 2) das *zur Ruhe gehen;* 3) *Lager, Heimat;* 4) *Lager, Versteck.*
-am 1) samudrásya 968,7.
-āt 3) 315,9.
-e 2) Gegensatz prasavé 512,2. — 4) 535,5.

**(niçitā)**, f., *Nacht, Rast*, enthalten in á-niçita.
-āyām TS. 2,2,2,2.

**níçiti**, f., eigentlich „Schärfung", daher *Anregung, Entflammung* [von çi mit ní], besonders des Agni durch Anzünden.
-im (agnés) 443,5; 454,4; yajñásya 456,11.
-ī [I.] 639,14 (neben samídhā).

**niçŕmbhá**, a. [von çrambh mit ní], *sicher auftretend* (BR.).
-âs ajâsas 496,6.

**niḥçás**, f., *Tadel* [von çaṅs mit nís].
-ásā 990,3 neben āçásā, abhiçásā.

**(niṣaṅga)**, m., *Wehrgehäng, Köcher* [von sañj mit ní], enthalten in a-niṣaṅgá, und dem folgenden zu Grunde liegend.

**niṣaṅgín**, a., *Köcher* [niṣaṅga] *tragend*.
-ínas [N. pl.] ripávas 264,15; (marútas) 411,2.
-íbhis (marúdbhis) 929,3.

**níṣatti**, f., *Rast, Unthätigkeit* [von sad mit ní].
-is 317,9 kà te ⁓.

**niṣatsnú**, a., *festsitzend* [von sad mit ní].
-úm 988,3 yás te hánti patáyantam (gárbham) ⁓ yás sarīsŕpám.

**niṣád**, f., *das Sitzen*, besonders *am Altare* [von sad mit ní].
-ádā [I.] 212,5; 879,2.
-áde [D.] siehe Inf. von sad.
-ádi 468,1. 2.

**niṣádana**, n. [von sad mit ní, vgl. sádana], 1) das *Niedersitzen*; 2) *Sitz, Aufenthalt*.
-am 1) 162,14 neben nikrámaṇam. — 2) açvatthé vas ⁓ 923,5.

**niṣikta-pâ**, a., *das Eingegossene* [níṣikta, Part. II. von sic mit ní] (den männlichen Samen) *schützend*.
-âm 552,9 víṣṇum.

**niṣká**, m., 1) *goldener Halsschmuck*; 2) ein solcher als Geldstück benutzt.
-ám 1) 224,10; 667,15.
-ân 2) çatám 126,2.

**niṣká-grīva**, a., *goldenen Schmuck* [niṣká] *am Halse* [grīvà] *tragend*.
-as 373,3 (agnís?).

**(niṣkŕt)**, a., *zurüstend* [von kŕ mit nís], enthalten in yajña-niṣkŕt.

**niṣkŕtá**, n., der *verabredete Ort*, das *Stelldichein* [ursprünglich Part. II. von kŕ mit nís], meist mit dem Gen. dessen [devânām, sutâvatas], mit dem das Zusammentreffen stattfinden soll.
-ám 2,6; 123,9; 292,9; 296,13; 689,7; 725,1; 727,1; 773,25; 776,15; 781,4; 783,2; 790,1; 798,7. 16. 32; 805,2; 813,16; 819,22; 860,5; 866,6; 920,5.

**níṣkŕti**, f. [von kŕ mit nís], 1) *Wiederherstellung, Heilung*; 2) *Sühne*.
-im 2) 991,1 kŕṇávāma.
-īs [N. pl.] 1) 923,9.

**niṣṭi-grî**, f., Name der Mutter des Indra.
-ías 927,12 ⁓ putrám . . índram.

**niṣṭúr**, a., *zu Boden werfend, fällend* [von star mit ní, vgl. ánistŕta und Aufr. in Zeitschr. der morg. G. 24,205].
-úre (índrāya) 652,27.
-úras [N. p.] té (ugrâs) 686,2.

**(niṣṭya)**, **niṣṭia**, a., *auswärtig, fremd* [von nís].
-as yás 516,19; 959,5.
-ās 621,13 mâ bhūma ⁓ iva.

**niṣṭhâ**, a. (Pad. niḥ-sthâ), *hervorragend, anführend* [von sthā mit nís], vgl. karma-niṣṭhâ.
-âs [N. s. m.] vŕṣabhás 822,9 (yūthé).
-âm 265,10.

**niṣpád**, f., *Auswurf, Excrement* [von pad mit nís].
-ádas [N. pl.] 928,6 ŕchánti smā ⁓ mudgalânīm.

**niṣṣapín**, a., m., *Verschwender* [von sap mit nís].
-ī 104,5 mâ nas, maghâ‿iva ⁓, párā dās.

**niṣṣáh**, stark **niṣṣâh**, a., *bewältigend, gewaltig* [von sah mit nís].
-âṭ [N. s. m.] vŕṣabhás 181,6; ékas asmi ⁓ (índras) 874,7.

**niṣṣidh**, f. [von sidh mit nís], 1) *Gunsterweisung, Gabe* der Götter; 2) *Darbringung, Spende*.
-ídham 2) gôs 289,8.
-ídhas [N. pl.] 1) 169,2; 285,5; 485,11.
-ídhām 1) 320,1 gópatis.

**niṣṣídhvan**, a., *gabenreich, reichlich spendend* [von niṣṣídh].
-arīs [N. pl. f.] óṣadhīs utá‿âpas 289,22; 1028,2.

**nís**, praep., *aus, heraus*, und zwar
1) als Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben aj, ar, i, ubj, kŕ, 1. kŕt, kram, gam, 1. gā, car, jñā, taṅs, tak, takṣ, 1. tan, tap, tras, dah, 1. dī, duh, dham, 1. dhā, 1. naç, nij, 1. pat, pad, par, 1. pā, piç, bhaj, bhid, 1. bhuj, bhū, bhŕ, math, muc, mŕj, 1. yu, ri, ruc, vah, 1. vā, vid, 2. vŕ, vŕt, vyadh, çaṅs, çaç, sah, sidh, 1. sū, sŕj, stan, sthā, spŕ, sphur, han, hŕ.
2) in Zusammensetzung mit Nomen verneinend: *nicht* (ursprünglich: *ausserhalb*) so in nir-avá und nír-māya.

**nispŕç**, a., *kosend, zärtlich berührend* mit Loc. [von spŕç mit ní].
-ŕk [N. s. m.] amŕtāsu 921,9 [mártas], -ŕçe siehe Inf. von spŕç.

**nisvará**, a., *lautlos* [von svará mit nís].
-ám 517,7; 620,5.

**nihsŕj**, a., *ausgiessend* (das Trankopfer, den Soma) (von sŕj mit nís].
-ŕjas [N. pl. m.] neben avasyávas 131,3.

**nihâkā**, f., etwa *Gewitterwind* als der herabdringende [1. hā mit ní].
-ayā 923,13 neben vâtasya dhrâjiā.

**nī**, 1) jemand [A.] *führen, leiten*, häufig mit dem Nebenbegriff des Schutzes oder Heiles; 2) insbesondere parallel mit trā; 3) jemand

[A.] wozu [D.] *führen*, ihm dazu *verhelfen*; 4) mit tirás jemand [A.] *hindurchführen* durch; 5) mit pārám und folgendem Gen. jemand [A.] darüber hinaus *führen, hindurchführen*, z. B. 987,3 imám náyāti duritásya pārám; 6) mit purás *voranführen* (die Opferthiere); 7) mit punár jemand [A.] *zurückführen*; einmal (1008,1) einen Anschlag [A.] wieder auf den Urheber [D.] *zurückgehen lassen*; 8) mit agrám und dem Gen. *anführen, an der Spitze gehen*; 9) jemand [A.] als Anführer oder Herrscher *leiten, lenken*; 10) eine Braut oder Gattin (jāyâm) *heimführen* oder (als Brautführer) *führen*; 11) jemand [A.] gewaltsam *abführen*, auch mit váçam in seine Gewalt bringen; 12) *Wasser* oder *Ströme leiten, lenken*; 13) ein Ross [A.] *führen*, gewöhnlich bildlich vom Soma 799,1; 637,15, oder Agni 872,5; auch mit dem Zusatz „an den Zügeln" (raçanâbhis 799,1); 14) ein Ross [A.] *lenken* (vom Wagen aus); auch mit purás (516,6); 15) *den Wagen fahren* (vom Rosse), oder ein Schiff (nâvam) *vorwärtsschaffen*; 16) den Schritt (padám) eines andern *lenken, leiten* (vgl. padanī); 17) ein Werk [A.], z. B. ein Opfer (yajñám 41,5; 456,16; 664,8), oder die Opferordnungen (ṛtásya praçíṣas 798,32) oder die Sprüche (ukthâ 173,9) *lenken, leiten*, nämlich so dass sie guten Fortgang haben; 18) Gaben u. s. w. [A.] *bringen*, sie wohin [Ortsadverb] *bringen*; 19) etwas [A.] jemandem [Dat.] *darbringen*.

Mit **ácha** jemand [A.] *führen* zu [A.].

**áti** 1) jemand [A.] *hinüberführen* über [A.], häufig bildlich: über Feinde oder Gefahren; 2) Intensiv: jemand [A.] *fördern, vorwärtsbringen*.

**ádhi** 1) jemand [A.] *abführen* von [Ab.]; 2) etwas [A.] *steigern* (eigentlich in die Höhe bringen).

**ánu** 1) jemand [A.] *leiten*; 2) jemand [A.] einen Weg [A.] *entlang führen*; 3) jemand [A.] wohin [A.] *geleiten*.

**abhí** 1) jemand [A.] *hinführen* zu [A.]; 2) etwas [A.] *herbeibringen*.

**áva** jemand [A.] *hinabführen, hinabstossen* z. B. in eine Erdspalte [L.].

**â** 1) jemand [A.] *herbeiführen*; 2) etwas [A.] *herbeibringen* jemandem [D.]; 3) *hinführen* [A.] zu [L.].

**prá â** jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen*.

**pári â** 1) den Agni [A.] *herbeiführen*.

**úd** 1) jemand [A.] *emporbringen, heraufführen*; 2) jemand [A.] *rettend hervorholen*; 3) etwas [A.] *hervorholen*; 4) die Opfersäule [A.] *aufrichten*; 5) den Soma [A.] *ausschöpfen*.

**úpa** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, darreichen*; 2) die Gattin [A.] *heimführen*; 3) Rosse [A.] *herbeilenken*.

**ní** jemand [A.] *anleiten*, oder *veranlassen* zu [D. des Inf.].

**pári** 1) jemand oder etwas [A.] *herbeiführen*; 2) das Ross [A.], oder den Agni *herumführen* (beim Opfer); 3) *wegführen* [A.].

**prá** 1) jemand oder etwas [A.] *vorwärtsführen, fördern*, auch mit Angabe des Zieles (im Dat. oder im A. mit vorhergehendem ácha, oder im A. mit folgendem â); 2) ein Werk [A.] *fördern*; 3) das Feuer oder den Soma [A.] *zu den verschiedenen Oertern am Altare hinführen* (wie ein Ross), od. *hintragen*; 4) etwas [A.] *vorführen* als Geschenk; 5) Desid. jemand [A.] *hinführen wollen* zu [D.].

**abhí prá** jemand [A.] *hinführen*, ihn *fördern* zu [A.].

**pári prá** etwas [A.] *herbringen* von [Ab.].

**ví** 1) jemand [A.] *wegführen*, insbesondere 2) vom Soma der durch die Seihe in die Kufe geleitet wird; 3) jemand [A.] *veranlassen* zu [D. des Inf.]; 4) med. *sich fortreissen lassen* durch [I.] von [Ab.]; 5) *trennen* s. vinayá.

**sám** 1) *zusammenführen, zusammenscharen, vereinigen* [A.]; 2) jemand [A.] womit [I.] *beschenken* (urspr. damit zusammenführen); 3) eine Schuld [ṛṇám] *abtragen*, etwas [A.] *abzahlen* an [L.], d. h. es an ihn abführen als ihm gehörig.

Stamm **náya**:

-asi **áti** 1) (nas) dvíṣas 486,6. — **pra** 1) rátham 129,1.

-ati **prá** 1) vásyas ácha 317,4.

-āmasi **sam** 3) ṛṇám 667,17.

-atha (-athā) 1) yám 889, 13 (sunītíbhis). — 2) yám 575,1. — 5) mártiam 639,34. — 17) 41,5 (ṛjúnā pathâ).

-anti 4) nas tirás duritâ 492,10; 41,3. — 18) rātím mukhatás 162,2. — **áti** 1) yám dvíṣas 952,1. — **pári** 2) âçvam 162,4.

-āti [Co.] 5) 987,3 (s. o).

-āni [1. s. Iv.] **sam** 1) ádevayūn 853,2 (yudháye).

-a 3) rāyé asmân 189,1 (supáthā).

-ata (-atā) 11) baddhám etám 860,4.

-antu 7) tân 911,31 (yátas âgatās).

-anta [3. pl. Co. me.] **pra** 3) yám (agním) 830,5.

**naya**:

-asi 2) jánam 214,4 (sunītíbhis). — 9) 901,4 (rājā‿iva).

-ati 11) dāsam 388,6 (yathāvaçám); 14) vājínas 516,6 (ráthe tíṣṭhan). — **ní** mātárā ṛ́ētase bhujé 155,3. — **prá** 1) tám 217,4 (prācâ).

-athas **úd** 1) sûriam 513,2. — **sám** 1) jánam 419,6.

-āmasi **sám** 3) duṣvápniam āptié 667,17.

-atha (-athā) **úd** 2) ávahitam 963,1.

-anti 1) acetásam 576, 7. — 4) tirás áṅhas 576,6 (supáthā). — 9) çrénim 126,4. — 11) lodhám 287,23. — 13) âçvam ná tvā (sómam) 799,1. — 16) 146,4. — **úd** 4) tám 242,4. — **pári** 1) jyāvājam 287,24. — 2) virócamānam 95,2. — **prá** 1) devayúm 83,2; tám (rátham) 940,7. — 2) tám (agním) 297, 9 (raçanáyā). — **vi** 3) átyam ná mihé 64,6.

-as **ánu** 1) andhám çronám ca 326,19.

-at 1) návavāstvam 36, 18. — 8) ákṣarāṇām 265,6. — 13) 637,15 (purás). — **pári â** 1) enam 243,5 (parāvátas). — **pári** 3) támâṅsi 445,6.

-a 17) 456,16 (sādhú)

664,8 (ṙtuthâ). — **áti** 1) nas saçcátas 42,7; nas duritâ 959,6. — **abhí** 1) nas vásu 494, 2; (nas) sūyávasam 42,8. — **prá** 1) nas vásyas ácha 488,7; 680,6; tám vásyas ácha 871,9. — 2) prâñcam (yajñám) 913,9. — **sám** 2) vidúṣā 495,1.
-atu 1) nas 90,1 (ṙjunīti) (SV. -ati). — 4) durgáhā tirás 1008,1. 10) tvā (jāyám) 911, 26 (hastagṙhya). — **áchā** nas rátnam 297, 10. — **úpa** 1) devébhyas havyám 194, 10.
-atam **ácha** nas vásyas 230,5.
-ata 18) yajñám devátā 354,10. — **ácha** asmân vásyas 409,10. — **prá** 1) devadricīm 240,1 — 2) yajñám 892, 12; 927,2.
-antu **ácha** yajñám vīrám 40,3. — **prá** 1) nas 580,3.
-ase 11) (çátrūn) váçam 910,3.
-anta **prá** 3) 148,3.
-asva **úpa** 3) vṙṣaṇā 269,3.
-adhvam **úd** 5) nípūtam 205,9. — **pári** 1) íṣam, gâm 991,5.

Imperf. **ánaya**:
-at 9) sadhamâs 534,7. — 12) apás 498,4. — **â** 1) asmân 653,16; turváçam 486,1.
-ata [-atā, 2. pl.] 18) vâjān 887,27.
-an **abhí** 2) priyám 879, 7 (ráthena). — **â** 1) yám (agním) 456,17.
-anta [me.] 12) síndhūn 329,7.

**anaya**:
-am 12) apás 322,2.
-as 9) víças 442,7. — **úd** 1) nīcâ sántam 204,12.
-at 1) kavím 925,9; (nas) 267,6 (savitâ supāṇís). — 2) vatsám nas 679, 15.
-an arkám pratyáñcam 983,5. — **â** 1) dūrât índram 549,2; tvā 31,4.
-anta 12) sasrútas 141, 1 (ṙtásya dhénās). — 15) udnâ ná nâvam 399,10. — 19) mahádbhyām çūṣám 241, 6. — **ví** 4) ukthébhis tvát 465,6 (âpas ná párvatasya pṙṣṭhât).

Perf. **ninī**:
-étha **sám** 1) nṙ́n ná ródasī 544,3.
-etha **úd** 2) tûrvayāṇam 459,13.
-âya [3. s.] **prá ā** nas vásyas 641,9. — **pra** 1) tvâm sôbhagāya 242,11.
-āya [3. s.] **â** 1) (brahmajāyâm) 935,2 (hastagṙhya). — **sám** 2) góbhis aryamáṇam 894, 2 (?).
-yathus **úd** 2) (átrim) 116,8; rebhám 116,24 sómam iva sruvéna.
-īthás [2. du. Co.] **ud** 3) yád 181,1.
-īyât [Opt.] **abhí** 1) mā vápus 604,2 (dṙçáye). — **sám** 1) nas 911, 23.

Aorist **ánī**:
-ītām [3. du.] 19) tubhyám páyas 121,5.

Conj. Aor. **né**:
-éṣi 1) (nas) 249,3. — **prá** 1) asmân vásyas **â** 192,16; 193,13.
-éṣi (dreisilbig) 1) nas 129,5.
-eṣi **ácha** nas sumnám 636,12. — **ánu** 3) nas urúm lokám 488,8; 2) rájiṣṭham pánthām 91,1. — **abhi** 1) nas vásyas 502,14. — **abhí prá** asmân vásyas 31, 18. — **sám** 2) nas góbhis u. s. w. 396,4.
-ethá (-ethâ) **áti** 1) mártiam dvíṣas 952,2.



Aorist **anēs**, med. **anes**:
-eṣata [3. pl. me.] **pári** 1) gâm 981,5.

Conj. **nēs**:
-ṣṭa [2. pl.] **ádhi** 1) mâ nas pathás pítriāt 650,3.

Aor. Conj. **néṣa** (betont nur 211,3):
-ati 7) 400,1.
-atha (-athā) **ánu** 3) nas sugám 408,6 (cákṣus iva yántam); 667,11 (sutīrthám árvatas yathā).
-at 1) nas 141,12 (néṣatamēs); asmân 843, 5 (ábhayatamena). — 7) púnar — agháçaṅsāya mánma 1008,1. — **pra** 1) çáṅsantam 211,3.

Stamm des Pass. **nīyá**:
-ase **ví** 2) (sómas) 736, 3; 811,8.
-áte **pári prá** (agnís) pitúr paramât 141,4.
-ate 6) chāgas 162,3; ajás 163,12. — **pári** 2) sá (agnís) sádma 305,3; sá (agnís) adhvarâya 236,7 (átyas ná); agnís adhvaré 311,1 (vājī sán). — **prá** 3) hótā yajñâya 1002,3; vaji adhvarésu 261,8. — **ví** 1) yóṣaṇā 666,33 (ádhirukmā). — 2) (sómas) 727,3; 739,3.

Impf. des Pass. **anīya**:
-ata [3. s.] **prá** 4) (çatám) 1025,4.

Stamm des Desid. **ninīṣa**:
-asi **prá** 5) yám rāyé 712,4.

Stamm des Intens. **nenīyá** (s. Part.).

Part. **náyat**:
-an 1) 79,3 (ṙtásya pathíbhis). — 17) 798, 32.
-antas 13) gárbham vanâm híriçmaçrum ná árvāṇam 872,5.
-antī 1) tanûs te vājin tanúam — 882,2. — 14) áçvam 593,3 (uṣâs).
-antīs [N. pl.] 8) yajñásya 506,2 (uṣásas).

**náyamāna**:
-as 17) ukthâ 173,9 (índras, turás ná kárma). — 15) 173,3 (áçvas).

P. Pass. **nīyámāna**:
-as **adhi** 2) asya (sómasya) manyús 915, 6.
-ās **ud** (un-) 4) sváravas 242,9 (haṅsâs iva).

P. des Intens. **nenīyámāna**:
-as **ati** 2) anyám-anyam 488,16.

Part. II. **nītá**:
-âm 10) jāyâm 935,5 (sómena).

**nīta**:
-as **â** 3) háris (sómas) apsú 808,24.
-am **áva** átrim ṙbise 116,8. — **úpa** 1) divás áçmānam 121,9. — **prá** 1) (ṙjrâçvam) támas (in Finsterniss versetzt = geblendet) 117,17.
-āya **áva** átraye 118,7.
-ās **úd** 5) sutâs 793,1.
-ā [f.] **úpa** 2) jāyâ 935,4.

Part. III. **nétṙ, netṙ́**:
-â asi **abhi** 2) rāçím bhûrim 316,8.
-â **pra** vásyas **â** 200,2.
-âram **pra** vásyas ácha 636,10.
-āras **áti** 1) duritâ, dvíṣas 952,6.
-āras **pra** 1) mártam 415,15. — 2) mánma 573,2.

Inf. Aor. **noṣán:**

-áṇi 1) náyiṣṭhās u nas — 952,3.

Verbale **nī**

enthalten in pra-ṇī, und in yajña-, vrata-, vaça-, senā-nī, grāma- i.

**nīkṣaṇa,** n., *spitzer Stab* (Spiess, Gabel oder ähnliches), womit untersucht wird, ob das im Topfe kochende Fleisch gar ist [nach BR.'s Vermuthung unzweifelhaft richtig von nikṣ, vgl. nékṣaṇa, Pad. zerlegt in ni-íkṣaṇa].

-am 162,13 — māṅspácanyās ukhâyās.

**nīcá,** a., *niedrig, untenseiend* [von níac], davon 2) Abl. -ât *von unten.*

-ât 116,22 — uccā cakrathus pâtave vâr.

**nīcâ** siehe níac.

**nīcâ-vayas,** a., *dessen Kraft* [váyas] *unterliegt* [nīcâ unten].

-ās [N. s. f.] vṛ́tráputrā 32,9.

**nīcîna,** a., *nach unten gerichtet, nach unten gesenkt* [von níac].

-am [n.] 886,11 — aghniâ duhe. | -ās (ketávas) 24,7.

**nīcîna-bāra,** a., *die Ausguss-Oeffnung nach unten habend.*

-am kávandham 439,3; avatám 681,10. | -e gávi 932,10.

**nīḍ,** ursprünglich wol zusammenkommen, daher nīḍá als Ort des Zusammenkommens; daher Caus.: *aneinander bringen, handgemein werden lassen.* Es als Denom. von nīḍá zu fassen, verbietet der Accent.

Stamm **nīḍáya:**

-āse [Co.] 476,2 yád nṛ́bhis nṝn vīrês vīrân — (jáya‿ājin).

**nīḍá,** m., *Ruheplatz, Lager* (des Stieres), (von nīḍ).

-ám 831,2 (samānám).

-é vṛ́ṣabhásya 297,11. 12; upamásya 831,6.

**nīḍí,** m., *Genosse* [von nīḍ].

-áyas 918,6 divás çyenâsas ásurasya —.

**(nīti),** f., *Führung* [von nī], enthalten in vāmá-, çárdha-, sú-nīti, ṛ́ju-nītí, ágra-, prá-, várpa-, sahásra-ṇīti.

**nīthá,** n., 1) *Führung, Handlungsweise* [von nī], daher 2) *Weise* (Stimmführung), *Lied.* Enthalten mit der ersten Bedeutung in su-nīthá, mit der zweiten in puru-ṇīthá.

-é-nīthe 2) 542,2. | -â 1) 918,3.

-āni 2) 299,16.

**nīthā,** f., *Mittel, Weg zur Erreichung des Zieles, Kunstgriff, List* [von nī]; enthalten auch in çatá-nītha, sahásra-nītha und in der Bedeutung „Weg", wie es scheint, in dīrghá-nītha.

-ā dásyos 104,5.

**nīthā-vid,** a., *der Weisen* oder *Lieder* [nīthá] *kundig.* (P. nītha-víd, Prāt. 554).

-ídas [N.] jaritâras 246,5.

**(nīpá)** [von ní und ap], a. *tiefliegend,* m. *Fuss eines Berges* BR.

**nīpātithi,** m. (Pad. nīpa-atithi), Eigenname eines neben médhiātithi genannten Mannes.

-im 1018,9. | -ō 1020,1.

**(nīla),** a., *dunkelfarbig, schwarzblau,* enthalten in den folgenden.

-am AV. 15,1,7 — asya udáram lóhitām pṛṣṭhám.

**nīla-pṛ́ṣṭha,** a., *dunkelfarbigen Rücken* [pṛṣṭhá] *habend.*

-as 241,3 (agnís). | -ās 575,7 háṅsāsas.

-am 397,12 (agním).

**nīla-lohitá,** a., *schwarzblau und roth* [lohita = róhita].

-ám 911,28.

**nīlavat,** a., *schwärzlich, dunkel* [von nīla].

-at sadhástham 613,6. | -ān drapsás 639,31.

**(nīvyā́), nīviá,** f., *Geschenk, Angebinde,* (?) wol eigentlich das in der Schürze [nīví von vyā m. ní] gebrachte.

-ābhis 473,4.

**nīhārá,** m., *Nebel* (ob von hṛ́ mit ní?)

-éṇa 908,7 (prâvṛ́tās).

1\. **nu, nū,** 1) *brüllen, schreien* (vom Rinde, Esel; 2) *brausen, rauschen, lärmen,* so auch im Intensiv; 3) jemandem [A.] *zujauchzen,* ihm *lobsingen,* von Sängern oder 4) von Liedern; 5) *jauchzen, lobsingen* ohne Object; 6) Intens. *zustimmen* [D.].

Mit **ácha** jemandem [A.] *zujauchzen,* ihm *lobsingen.*

**ánu** jemandem [A.] *nachjubeln.*

**abhí** 1) jemandem [A.] *zujauchzen* von Sängern (auch im Intensiv), oder 2) von Gesängen; 3) von den Kühen, insbesondere die dem Stiere, oder von dem Weibe das dem Geliebten zujauchzt (beides verglichen), so auch umgekehrt; 4) jemandem [A.] *zurauschen,* ihn *anbrüllen;* 5) *einstimmen* in [A.].

**â** *rauschen, herbeirauschen,* so auch im Intensiv.

**ánu â** Intens. *durch* etwas [A.] *hin tönen.*

**prá** *brüllen, laut tönen, jubeln.*

**abhí prá** 1) jemanden [A.] *besingen,* auch im Intens.; 2) jemandem [A.] *ertönen* (von Liedern), auch im Intens.; 3) in die Lieder [A.] *einstimmen.*

**sám** 1) *zusammen erschallen;* 2) *zusammen jauchzen* oder *brüllen;* 3) *zusammenjauchzen* mit [I.].

**abhí sám** 1) *zusammen* jemandem [A.] *zujauchzen;* 2) *zusammen lobsingen* oder *jauchzen.*

Stamm I. **náva:**

-āmahe **abhí sam** 2) 678,5.

-anta 1) gâvas 66,10. — 5) víçve 69,10. —

**sám** 3) áṅgirasas góbhis 399,8.

**nava:**

-āmahe **abhí** 1) índram vatsám ná dhenávas 697,1.
-ante **abhí** 3) dhenávas hárim (sómam) 798, 25. — **sám** 1) arkâs 809,35. — **abhí sám** 1) tuâm (agním) devâs 448,4; tâm rebhâs 897,3. — 2) saptá svásāras 164,3.
-anta **prá** sūnávas ṙbhūnâm 1002,1; dhenávas 558,1. — **sám** 3) áñgirasas góbhis 299,11 (wo aber anavanta zu lesen). — **abhí sám** 1) mahâm āhāvám 448,2. — Vgl. anavanta.

Impf. **ánava** (betont nur 705,5):

-anta **prá**: párvatās, gâvas 705,5.
-anta (aber navanta zu lesen mit dem Sinne des Impf.) 1) gâvas ná dhenávas 921,6. — **sám** 2) gâvas 384, 10.

Impf. **anāva** (metrisch verlängert für anava):
-an **abhí** 2) bṙhaspátim arkâs 894,1.

Stamm II. nu (siehe Part.).

Aor. **ánūnu:**
-ot 2) hástayatas ádris 399,7.

**nūnu:**
-ot 2) vṙṣā (agnís) 444,7 (óṣadhīṣu).

Aor. **anavis:**
-ṣṭa [3. s. me.] **abhí** 3) vṙṣā gâs 783,7.

Aor. **ánūs** (betont nur 328,9; 629,19; 632,15; 792,2):

-ṣi [1. s. me.] **abhí** 1) índram arkês 479,3.
-ṣātām [3. du. me.] **abhí** 5) stómam me 628,12.
-ṣata [3. pl.] 2) bṙhatís 1021,9; vânīs 629,19. — 3) arkâs çvātrám 672,5. — 4) nāvâs índum 757,5. — 5) samīcīnâs 751,6. — **ácha** gíras mahâm 6,6; matáyas índram 869,1. — **abhí** 1) (agním) dohánās 144,2; (sómam) dohánās 787, 3; tád jānatîs vrâs 297,16; tám (sómam) 811,4; âpiam vasurúcas 822,6; (c. tvā) vipaççítas 623,3; (c. sómam) 632,15 (váhnayas); 729,6 (víprās). — 1) und 4) víprās índram vatsám ná mātáras 724,2; kánvās índram âpas ná pravátā yatîs 626,34; ohne Obj. venâs 776, 21. — 2) índram vânīs 7,1; 632,22; índram stómās 11,8; índram gíras 285,1; (barhís) arkâs 359,4; yuvâm stómās 501, 7; sómam manīṣâs stúbhas 780,8; 798, 17; tvā vânīs 816, 4. — 3) gâvas yóṣā jārám iva 744, 5; tvā yóṣaṇas dáça jārám ná kanyā 768, 3. — 4) tám (váruṇam) âpas vatsám saṃçíçvarīs iva 678, 11; tám gâvas 738,2; (sómam) ṙtásya mātáras 745,5; samānám yónim vrâs 949,2; tvā aghniâs 792,2. — **â** keçínīs 151,6; kaláçās 777,14 (dhârābhis). — **prá** deváyantas 629,19 (Verb zu ergänzen). — **abhí prá** 1) tvā gótamās 328,9. — **sám** 1) dhītáyas 798,31. — 2) gâvas 813,8. — **abhí sám** 1) tvā gíras vatsám ná mātáras 704, 1.

**nūs:**
-ṣata [3. pl. me.] **abhí** 2) (c. sómam) vâṇīs ṙṣīṇām 815,3.

Stamm I. des Intens. **nónu** (betont nur 894,12):

-avīti [3. s.] **ánu â** yás (abhriyás) pūrvîs 894, 12.
-umas 6) ṙtvíyāya dhâm(a)ne 672,11. — **abhí** 1) tvā (índram) 328,4; 548,22; tvâm 641,5. — **abhí prá** 1) mahântam 632,23; tvā (agním) 78,1—5; (c. índram) 547,4; tuâm (índram) 11,2; didyútas 626,7.
-avus [3. pl. Co.] **ánu** çatâ enam 80,9.
-uvanta [3. pl. Co. me.] 2) vâtās 318,4.

Impf. **anonu:**
-avus **ánu** enam 80,9. — **sám** 2) dhenávas 679,4.

Stamm II. des Intens. **návīnu** (betont 444,7):
-ot [Co.] 2) 444,7 divás ná yásya vidhatás —; **â** ātmâ te vâtas rájas — 603,2.

Perf. des Intens. **nónu** (betont nur 79,2):

-āva [3. s.] 1) kṙṣṇás vṙṣabhás 79,2.
-uvus **abhí prá** 2) tvā gíras 486,25.

Part. **návat** (von Stamm I.):
-antam 2) áhim 458,10.

**nuvát** (von Stamm II.):
-ántam 1) gardabhám 29,5.

Part. Me. **návamāna** (von Stamm I.):
-asya 5) 190,1; 225,10.

Part. des Intens. **nónuvat:**
-atas [N. pl.] **anu** tuâm 701,33.

2. **nu** [Verwandtschaft mit νεύω, la. nuo ist sehr zweifelhaft], *sich bewegen.*

Mit **abhí** *sich hinbewegen* zu [A.].
**áva** *sich herabbewegen* zu [A.].
**ví** sich *nach verschiedenen Seiten hin bewegen.*
**sám** *zusammenkommen, sich vereinigen.*

Stamm **náva** (betont nur 848,9):

-ante **abhí** índrasya kâmiam 812,1 (adrúhas). — **áva** hárim 798,27 (abhiçríyas).
-anta nahuṣíāṇi jātâ ... ūrdhvā — 800,2. — **ví** purutrâ te pūrtáyas kṣoṇáyas yathā 848,9. — **sám** te prábhṙtā mádeṣu 946,2.

**nú, nû** [Cu. 441], *jetzt, nun* u. s. w.; bis 865 vollständig, von da an nur einzelne Stellen.

I. **nú** 1) *jetzt, nun* und zwar in Verbindung mit einem Ind. praes. 22,8; 139,1; 145, 1; 165,5; 179,5; 192,6; 332,2; 347,9; 355, 7; 386,9. 11; 387,8; 400,3; 410,8; 441,2 (bruváte); 488,1; 500,3; 548,12; 584,5; 598, 6; 612,4; 630,3; 685,1; 690,8; 703,10—12; 865,5; 485,5; 535,9; 395,13. 17; 849,4; so auch mit einem Part. praes. in gleichem Sinne 202,4. 7; 289,1; oder wo asti, santi oder ähnliches zu ergänzen ist: 91,3; 164,32; 265,9; 645,23; 666,28; 849,2; 855,6; — 2) *jetzt, nun* in dem Sinne dass die Handlung jetzt beginnen soll; also a) mit einem Konjunktiv 25,18; 32,1; 48,3 (uvâsa‿uṣâs uchât ca nú); 141,

10; 166,1; 174,4; 178,2; 187,1; 222,3 (sthāti); 287,2 (yaksi); 289,18; 316,4; 335,1 (stavāma); 383,14 (kṛṇávas); 384,3 (brávāma); 453,2; 489, 16; 496,4; 531,4; 660,8. 9; 676,1 (yācisāmahe). 20 (vadhīt); 703,6 (matsati); 710,15; 735,7 (jaghâna jaghánat ca nú); 853,6. 7; 202,3; 336,1; 660,10; 670,11; 206,1; b) mit Optativ 224,7; 455,1; 498,1; 553,4; c) mit Imperativ 25,17 (vocâvahē); 82,1—5; 132,1 (vocā); 165, 10 (kṛṇávē); 172,3; 202,6; 369,5; 500,1; 507, 1; 509,9; 582,5; 609,1 (juséthām); 644,19; 647,18; 690,4; 704,7; 689,5 (hánta); 723,4; 804,5; 860,14; 202,15.17; d) mit dem Infinitiv 399,4 (huvádhyē); 640,8 (spárase); e) mit einem Part. Futuri 105,10 (devatrâ nú pravâciam); — 3) *jetzt, nun, soeben* mit einem Präteritum 113,11; 124,1; 148,3; 202,16; 350, 1; 458,9; 465,3; 488,22; 491,5; 536,2; 553,5; 632,4; 672,5; 681,6; 837,3; so auch mit Part. perf. 686,1 (jajñānás); — 4) *noch* in zeitlichem Sinne: mit dem Ind. praes. 459,3 (ásti svid nú vīríam tád te); 109,7 (imé nú té raçmáyas sûriasya, erg. santi); 507,3 (?); mit Part. praes. in der Erzählung 323,1 (gárbhe nú sán); mit dem Optativ: *noch jetzt, noch ferner* 493,5 (páçyema); 555,6 (saksīmáhi); 89,9; mit dem Präteritum in dem Sinne: bis jetzt noch immer 179,1. 2; — 5) *schon* 836,5; garbhé nú *schon* im Mutterleibe, d. h. da wir *noch* im Mutterleibe waren (vgl. 323,2); — 6) *noch* bei Comparativen oder ähnlichen Begriffen: 8,5 (mahân índras páras ca nú); so íd nú 52,11; 219,9; 1020,7; — 7) *doch, wol* in Fragen; so nach kás 165,13; 395,1; 421, 5; 665,37; kím u 220,3; kuvíd 276,2; 390,3; kadâ 319,6; 602,2; kathâ u 383,13; kúha 428,2; kád ū, kéna‿u 675,9; — 8) *nun* in logischem Sinne nach sá íd, tám íd u. s. w., wenn von dem im vorigen Satze geschilderten Gegenstande nun die Aussage, auf die es eigentlich ankam, gemacht werden soll: 266,4; 272,7. 8; 301,7; 385,7; so auch nach sá cid 68,7.

II. **nû**, sehr häufig im Anfange des Satzes, wo nú niemals steht (RV. Prātiç. M. M. s. 465]. 1) *jetzt* mit dem ausgedrückten Gegensatze der früheren Zeit; Gegensatz purâ 96,7 (nû ca purâ ca); 641,7 (nahí nû .. purâ . ., nicht erst jetzt . . ., schon früher); pūrváthā 132, 4; — 2) *jetzt* ohne solchen Gegensatz mit Ind. praes. 523,7; so auch wo der Ind. praes. zu ergänzen ist 56,2 (vorher saṃcárane); 463,5 (erg. ásti); — 3) *jetzt, nun*, in dem Sinne, dass die Handlung nun beginnen soll, so namentlich mit dem Conj. 59,6; 449,1; 195,8 (çaṅsi); 492,12 (nâñçi); 385,13 (cākánanta); 504,10; mit dem Opt. 292,6; 406,15; 351,6 (stuvītá); mit Fut. in einer Doppelfrage 450,6 (kím svid vaksyâmi kím u nû manisye); mit der zweiten Person des Imperativ 199,1; 352, 4; 451,5; 462,11; 509,8; 517,20; 721,8; 752, 3; 809,48; — 4) so besonders im Anfange des das Lied schliessenden Verses, wo noch die Bedeutung der Schlussfolgerung mit in den Begriff hinein spielt: *so nun, so denn*, *so denn nun* mit Opt. 392,5; mit der 2ten Person des Impv. 247,7; 370,5; 480,5; 490, 15; 517,25; 535,11; 543,5; 564,4; 583,10; 591,8; 694,9; 805,5; und 340,6 (wo aber noch der aus 339 wiederholte Schlussvers hinzutritt); mit 3. Pers. Impv. 555,7; mit 2. s. Co. 445,8; — 5) *noch* bei Steigerungen: 64,13 prá nû sá mártas çávasā gánān áti tastó (übertrifft noch).

III. **nû** zweisilbig, also in nú u zu zerlegen: 1) *und nun, so nun* mit Conj. 371,5, mit Impv. 428,6; mit tarīsáni und zu ergänzendem Conj. oder Opt. 364,6; namentlich auch am Anfange des ein Lied schliessenden Verses: mit Impv. 64,15; 578,6; (370,5). — 2) mit Wiederholung 312,21 nû u stutás indra nû ū gṛṇānás (Text nû stutá indra nû gṛṇānás). — In 616,1 ist der Text verderbt, da statt nû drei Silben eintreten müssen und die Bedeutung „nimmer" ist; also wird hier wol nû cid d. h. nû u cid zu lesen sein.

IV. **nú** oder **nû** in Verbindung mit andern Partikeln, sofern sie auf die Bedeutung Einfluss haben: 1) **nú** mit vorhergehender Negation *„nimmermehr, durchaus nicht"*; so unmittelbar nach nahí 80,15; 468,3; náhī 167,9; 314,4; 623,13; nach nákis 165,9; durch zwischenstehende Worte getrennt nach mâ 844,4; nach ná 316,7; 507,4. 8; ebenso **nû** in 456,5 (túrvan ná yâman étaçasya nû ráne); eigenthümlich in 314,3 (ná ná‿ánu gāni ánu nû gamāni); — 2) nú mit nachfolgender Negation 191,10. 11 sá u cid nú ná marāti; 191, 12 tâs cid nú ná maranti; 283,2 (nú nákis); 439,6 (imâm ū nú . . . nákis â dadharsa); — 3) nû nú *jetzt, jetzt* d. h. *jetzt sogleich* 17,8; — 4) ádha nú, ádhā nú siehe ádha; — 5) in den Verbindungen íd nú (52,11; 89,9; 202,3. 15. 17; 219,9; 266,4; 272,7. 8; 301,7; 336,1; 347,9; 385,7; 485,5; 488,22; 548,12; 670,11; 1020,7), cid nú (68,7; 191,10.12; 265,9; 383, 14; 395,13. 17; 535,9; 837,3; 849,4), gha nú (206,1), ha nú (459,3), nú cid (660,10), nú tmánā (192,6), ū nú (332,2), úta vā nú (414, 6), utó nú 488,1; 681,6; 703,6 behält jedes der beiden Glieder seine eigenthümliche Bedeutung unverändert bei (s. oben),; — 6) nú adyá *heute nur* 100,10; 399,5; — 7) nú kam *ja eben* mit Ind. praes. 72,8; *nun wol* in der Frage 675,9 (nach kéno); *nun recht* oder *nun eben* mit Conj. 154,1; 209,3; 983,1; mit Impv. 876,5; evá‿íd nú kam *fürwahr* 549,3; — 8) vor Relativen, dem lat. cumque entsprechend: nú yám *wenn irgend* quemcumque 606,3; nú yád *sobald nur* utcumque quandocumque 186,9; so auch yât nú so weit irgend mit Conj. (tatánan) 604,4; — 9) nû cid bejahend: *jetzt eben, jetzt gleich* mit Ind. praes. 58,1; 543,4; *nun sogleich* mit Imp. 10,9; 666,11; mit Opt. 104,2; *immer, für immer* 459,8; 471,3; 480, 3; 507,5; — 10) nû cid verneinend: *nimmer, nimmermehr* 39,4; 41,1 (SV. ná kis); 136,1; 312,20; 459,11; 536,6; 548,5; 572,15; 609,6; 644.11 (nû anyátrā cid); mit ná parallel

gehend: 53,1; 647,9; 702,11; — 11) nú cid nú *nun und nimmermehr* 120,2; 478,3; 538, 8; — 12) ná ... nú cid *niemals* 302,7.

**nud,** 1) *fortstossen, wegtreiben* [A.]; 2) jemand, etwas [A.] nach einer Richtung *hinstossen*, wobei die Richtung durch ein dem ersten Acc. zugeordnetes Adjectiv (ūrdhvám, jihmám, arvā́ñcam) ausgedrückt wird.

Mit **ápa** *hinwegstossen, verscheuchen* [A.]. **párā** 1) *fortstossen, zurücktreiben* [A.]; 2) *von der Stelle rücken* [A.]. **prá** 1) *fortstossen* [A.]; 2) *in Bewegung setzen* [A.]. **práti** *zurückstossen, abwehren* [A.]. **vi** *auseinandertreiben, vertreiben* [A.].

Stamm **nudá:**

-ata [2. pl. Impv.] 1) kapótam 991,5 (pranódham).
-anta [3. pl. Co.] **ápa** rodasi 167,4.
-ásva 1) yás parispṛ́dhas 765,1; ádevayum jánam 775,24.
-asva **ápa** mṛ́dhas 281, 2; tā́ 462,7; amítrān 957,1. — **párā** 1) amítrān 548,25. — **ví** mṛ́dhas 910,2; 1006, 2.
-éthām [2. du.] 1) atríṇas 620,1.

Impf. **anuda:**

-as **ápa** jánam amitrayántam 1006,3.
-ethām [2. du. me.] **párā** 2) avatám 116,9.

Perf. **nunud:**

-dé (3. s.) 1) vívācas 268, 10.
-de 2) valám arvā́ñcam 634,8. — **párā** 1) çárdhantam 534,16 (abhí kṣām). — **prá** 2) nā́kam 602,1.
-dre 2) avatám ūrdhvám, jihmám 85,10. 11; utsadhím ūrdhvám 88, 4 (píbadhyāi).

Aor. **nud:**

-tthās [2. s. Co. me.] 1) ácyutam 458,5 (sádasas pári svā́t).

Part. **nudát:**

-án **prati** manyúm páreṣām 954,6.

Part. II. **nutta**

enthalten in ánutta.

Inf. **nóda:**

-am pra (pranódam) 1) (kapótam) 991,5.

Verbale **núd** als Inf.:

-úde **parā** 1) in aktivem Sinne 39,2 sthirā́ vas santu ā́yudhā parāṇúde. — 2) in passivem Sinne sthirā́ṇi ná 634,9.

**nū, nû** siehe nu, nú).

**nûtana,** a., „jetzig, jetzt seiend, jetzt thätig, jetzt geschehen" [von nú, nû], in diesem Sinne auch „neu", mit dem Gegensatze pūrviá (105,4; 409,8; 235,20; 202,6; 266,13; 485, 13); pûrva (396,6; 385,6; 1,2; pratná (462,5)); purāṇá (869,5); prathamá (614,5), sána (235, 20) und andererseits ápara (396,6) 1) *jetzt lebend;* 2) *jetzt thätig;* 3) *jetzt geschehen, jetzt gethan, jetzt sich zeigend.*

-as 1) kás caná 396,6; anyás 869,5. — 2) kás (devás) 105,4.
-am 3) yád 409,8.
-ena 3) jávasā 118,11 432,4; ávasā 396,18 567,1.
-āya 3) ávase 281,5.
-asya 2) brahmaṇiatás 211,4 (āyós); 462,8. — 3) ávasas 285,6; rā́dhasas 468,3.
-āsas 1) sákhāyas 462, 5. — 3) rā́ṇās 468, 1. 2.
-ā [n.] 3) kṛtā́ni 202,6; 614,5; kā́raṇāni 385, 6.
-āni 3) jánimā 235,20.
-ebhis 3) stómebhis 266, 13.
-ēs ṛ́ṣibhis 1,2.
-ābhis 3) gīrbhis 485, 13.

**nûtna,** a., dasselbe, Gegensatz pûrva 534,20; 538,9.

-ās [m.] 1) ṛ́ṣayas 538, 9. — 2) vayám 641,7.
-ās [N. pl. f.] 3) uṣásas 534,20.

**nūnám,** *jetzt* [von nú, nû, s. Cu. 441], mit dem Gegensatze purā́ (219,8; 489,19; 475,1; 811, 3; 486,11; 676,16; 836,4 u. s. w.) und andererseits aparám (189,4; 219,8); aparā́ya (474,5) 1) *jetzt* mit Ind. praes. 38,1; 40,5; 111, 4; 170,1; 281,4; 378,4; 415,14; 424,1; 430,2; 476,5; 583,3. 4; 627,20; 629,21; 644,26; 652, 16; 693,7; 699,6; 879,9; 887,26; 932,1; so auch, wo der Ind. praes. zu ergänzen ist, 38,2 (kád); 554,1; 627,31 (kád); 701,16 (yás te madás); 841,2; 937,8; 952,3; 1018,7; 1019, 7; so auch 666,15. 16 (wo nūnám átha „so auch jetzt" bedeutet); so auch vielleicht 174, 3. — 2) *jetzt, nun, jetzt gleich* mit Conj., Opt., Impv. in dem Sinne, dass die Handlung jetzt beginnen soll; a) mit Conj. 24,1; 113, 10; 165,12; 124,11; 189,4; 219,8; 229,1 (dhā́ti). 3 (mucā́ti); 326,23; 396,1. 14; 412, 1 (stuṣe); 418,3; 501,2 (yodhiṣṭam); 542, 3 (kṛṇávat); 561,2; 579,4; 620,20; 629,8 (tiṣṭhā́thas); 640,15 (ásati); 668,3; 938,8; — b) mit Opt. 460,4; 466,9; 474,5; 479,5; 638, 1; 701,16; (mades) 836,4; 915,17; duhīyā́t 202, 21 (Refrain); — c) mit Impv. 13,6 (adyā́ — ca); 39,7; 82,3; 84,5; 124,9; 329,11; 347,1; 410,5; 430,1; 489,19; 628,2; 629,1. 14. 15; 633,5; 643,24; 644,14. 23; 675,7; 684,6; 696, 5; 709,7; 819,2; 879,10; 888,8; 1014,1. — 3) *jetzt,* indem nūnám und purā́ zu demselben Verb gezogen werden, welches dann Perfektform hat, (jetzt und zuvor, jetzt oder zuvor) 475,1; 486,11; 676,16; 811,3. — 4) *jetzt so eben* mit Perf. 624,11; 629,7. — 5) nach Relativen, wie es scheint, in der Bedeutung des lateinischen cumque 710,1, sá mártias .. yás nūnám mitrā́váruṇō abhíṣṭaye ācakré, wo jedoch auch die Bedeutung 4. möglich wäre. — 6) *wol* in Fragen, so nach kadā́ 545,3; kathā́ 695,2; kúa 38,2.

**nṛ́,** m. [Cu. 422], 1) *Mann* mit dem Gegensatze nā́ri (Weib); 2) *Mann, Mensch* ohne diesen Gegensatz, insbesondere 3) die beim Gottesdienste thätigen *Männer*, wie Sänger, Opferer, Opfergeber; in diesem Falle auch 4) häufig mit Adjektiven oder adjektivischen Substantiven verbunden, welche sie näher als Sänger u. s. w. bezeichnen; 5) *Kriegsmann, Held;* 6) insbesondere von Göttern, und zwar meist in dem Sinne der *Helden;* einmal (509,4) mit dem Gegensatze der Götterweiber (gnā́s); 7) auch so dass Götter und Männer

als ein Ganzes zusammengefasst werden, und zwar wieder als *Helden*, so besonders in Verbindungen wie nṛ́tamas nṛṇā́m und ähnlichen.

-ā́ram 2) 31,6. 45. — 5) 112,22; 809,52. — 6) váruṇam 25,5; índram 30,9; 100,8; 285,2; 485,4; 636,1; 644,19; 660,2; 701,8; 706,10; 809,49; 864, 4.

-ā́re 2) 876,2 (mā́vate); 6) índrāya 62,1; 321, 4; 483,1; 810,10.

-ā́ras [G.] 2) drā́viṇam-gós 121,2; rayím 363, 7. — 6) (índrasya) 547,2.

-ā́ri 85,9 und 705,19 siehe unter nárya.

-arā [V. du.] 6) açvinā 3,2; 46,4; 47,8; 112, 3. 16; 116.7. 11. 12. 14; 117,2. 4. 6. 7. 18. 24; 118,5. 10; 182,8; 183,3; 184,2; 230,8; 292,6; 403,1; 427,6. 7; 429,6; 491,10; 504, 5; 590,2. 4; 585,6; 625,16. 22; 628,5. 6. 17. 20. 21; 642,8. 12. 17; 646,4. 11. 16; 655, 23; 694,4. 5; 696,1. 2; 710,8; 866,1. 3—5; 867,2; 969,3. 4. 6: indravāyū 2,6; 232,3; 343,4; 607,6; indrāgnī 501,8. 9; 610,3; 658,4—6; 660,3; indrāvaruṇā 598,8; 599, 1; (indrāviṣṇū) 615,4; mitrāvaruṇō 582,19; 151,9; 418,7.

-arō [dass.] 6) açvinō 117,3; 180,4.

-ā́rā [N. du.] 6) mitrā́váruṇō 710,2.

-ā́rā [A. du.] 6) açvinā 503,1.

-aras [V.] 3) 21,2; 194, 3; 205,8; 263,5; 723, 1; 902,8; 927,12. — 5) 929,2 (yudhas). 13. — 6) marutas 23,11; 37,6; 39,3; 86,8; 165, 11; 227,2 = 408,10 (divas); 250,2; 407, 15; 411,8; 413,3; 415, 1; 490,11; 534,25; 575,4; 640,10. 16; 929, 13; devās 40,6; ādityās 41,5; 582,13; ṛbhavas 110,8; 111,3; 161,11; 294,1; 330,4. 5; 564,1; vasiṣṭhās 549,4.

-ā́ras [N.] 2) 8,6; 124, 12; 353,4; 505,6. — 3) 70,10; 73,4; 100, 8; 104,2; 192,9; 227, 1; 237,8; 269,8; 340, 6; 361,2; 364,3. 4; 365,2. 4; 384,2; 470, 1; 481,2; 487,1; 517, 1. 4. 9. 10; 519,5; 532, 3; 535,8. 9; 543.1; 590,6; 607,3. 4; 609, 3; 610,10; 621,17; 653,2; 658,3; 674,8; 677,5. 14; 680,14; 708, 1; 786,4; 792,4; 813, 3; 846,8; 855,5; 866, 10; 876,3; 902,6. 7; 906,5; 933,3; bildlich von den Fröschen 619,9. — 4) devayā́vas 154,5; 613,1; devayántas 115,2; 242, 6; 442,2; dhiyaṃdhā́s 67,4; -vṛktábarhiṣas 236,6; víprās 296,12; 531,9; 729,7; uçíjas 297,15; vājayántas 321,8; 338,5; çaçamānā́s 383,12; stuvántas 470,4; sabhā́das 524,1; súgabhastayas 784,2. — 5) 63, 6; 288,4; 320,3; 408, 8; 488,31; 500,7; 516, 11; 517,10; 598,9; 599,2; 973,2. — 6) marútas 64,4 (divás); 64,10; 85,8; 127,6; 166,13; 406,5. 6. 8. 11; 407,3. 6; 408,3; 409, 3; 413,2. 5; 415,3; 572,1; 573,6; 575,7; 627,29; 640,6. 7; 910, 1; ṛbhávas 329,6; 330,9; 332,5; (devā́s) 509,4; 590,6; 645,15; 889,17; áñgirās, áñgirasas 83,4; 299,11; 443,3 (divás); ādityā́sas 647,6.

-ā́ras [N.], zu sprechen: -ā́ras. 3) 387,5. — 4) brahmaṇyántas 210, 1. — 6) 62,3.

-ṝ́n 1) 836,6. — 2) 121, 13; 146,4; 181,8; 248, 4; 408,15; 480,5. — 3) 121,1; 174,1; 434, 6; 444,6; 655,17; 855, 2. 4; 872,6. — 4) mīḍhúṣas 169,6; dāçúṣas 693,3; stotṝ́n 768, 4. — 5) 73,9; 122,13; 171,6; 361,10; 387,1; 476,2; 534,7; 848,10. — 6) (marútas) 121, 12(?); 317,2; 412,2; 542,5; (devā́n) 369, 2; 395,8; 404,3; 443, 11 (divás); 492,9; 875,11; 298,15 (?); ādityā́n 492,4; (vásiṣṭhān) 549,1. — 7) tuā́vatas 211,1.

-ṝ́n [zweisilbig, ob narás als A. pl. des Stammes nár zu lesen?] 5) 544,3; 876, 4.

-ṛ́bhis 2) 64,13; 217,3; 557,3; 894,12. — 3) 69,6; 81,1; 100,6; 137,3; 350,1; 486,6; 489,5; 538,7; 540,1; 552,5; 622,2; 624,1; 635,12; 736,3; 739,3; 740,1; 774,5. 16; 780, 4. 7; 787,3. 5; 788,1; 790,2; 792,4; 798,20. 22. 34; 799,1; 803,2; 807,1; 809,5; 811,8; 819,5. 16; 820,15; 821,8. 15. 18; 895,7, 8; 930,2; 941,7. — 5) 73,9; 129,2; 312, 19; 379,6; 476,2; 608, 4; 614,4; 641,12; 660,7; 895,9. 11; 973, 4. — 6) (marúdbhis) 441,4; von den Mannen des Indra: 69,8; 178,3. 4; 265,15; 313, 11; 535,4; 548,6; 622, 36; 666,8; ṛbhúbhis 294,5. — 7) 671,2 (ásamas).

-ṛ́bhyas 1) 43,6; 686,8. — 2) 43,2; 123,3; 173, 6; 677,13; 705,1; 865, 10. — 3) 69,7; 210, 4; 454,5; 465,1; 543, 2. 4; 554,2; 622,39. — 4) çaçamānébhias 337,3. — 5) 312,4; 460,12; 536,5. —

-ṛ́bhias 5) 974,4. — 6) (ṛbhúbhyas) 110,6 (antárikṣasya).

-arā́m 2) vṛ́ṣā 149,2; práçastas 180,8. — 3) stómās 535,10; çáṅsas 225,6 — 5) çárdhas 192,5. — 7) tuvíṣṭamas 186,6.

-arā́ām 3) gūrtáçravās 122,10; pātā́ 211, 3; svágūrtās 509,4; çáṅsēs 173,9. 10; çáṅsas 465,2; suçévas 871,12. — 5) nṛpā́tā 174,10. — 6) (marútām) ṛbhukṣā́s 167, 10. — 7) surabhíṣṭamam 186,7.

-ṛṇā́m, zu sprechen: -ṝṇā́m. 2) çúne 517,11. — 3) sánitā 925,9; matáyas 937,1. — 5) nṛ́tamasya 384,12; avitā́ 535,10. — 7) nṛ́tamasya 855,2; nṛ́tamāya 321,4; vīrátamāya 286,8; priyátamasya 578,4.

-ṛṇā́m, an sich zweifelhaft, ob -ṛṇā́m oder -ṝṇā́m zu sprechen sei 2) nṛ́pate 192,1. — 3) deváhūtis 506, 5; úpastutis 599,7. — 5) çatásya 43,7. — 7) nṛ́tamam 285,4.

-ṛṇā́am, zu sprechen: -ṝṇā́am 3) 675,5; stómām 919,12; nā́ma 48,4; çáṅsas 250,4; çrávas 372,5. — 5) avitā́ 518,11.

-ṛṇā́am, an sich zweifelhaft, ob -ṛṇā́am oder -ṝṇā́am zu sprechen sei 3) stutā́s 919,4. — 5) çávas 974,4. — 7) nṛ́tamas 77,4; 855, 1; nṛ́tama 474,3; çáviṣṭham 660,2.

-ṛ́ṣu 2) 180,8; 550,18.

**nṛ́-cákṣas**, a., 1) *Männer schauend* [cákṣas Blick], *Menschen beschauend*, von den Göttern, am häufigsten von der Sonne und ihren Göttern, von Soma und von Agni; auch wol in den Sinn: *Männer erleuchtend* hinüberspielend; 2) *Männer leitend* von Menschen.

-as [V.] 1) agne 913,9. 17.
-ās 1) (sómas) 91,2; 668,9. 15; 757,1; 782, 4; 790,2; 798,23. 38; 804,2; 809,24; (agnís) 249,3; 871,3; 913,10; bhānús (agnés) 256,2; kavís 288,6; sûrias 576,2; pūṣâ 965,2. — 2) ṛ́ṣis 287,9.
-asam 1) savitâram 22, 7; (agním) 639,17; sómam 720,9; 798,36.
-ase 1) (agnáye) 299,3; (índrāya) 778,15.
-asas [G.] 1) tásya (bráhmaṇaspátes) 215,8; divás 797,9; (agnés) 933,4; 913,8 (cákṣuṣe); sómasya 792,1.
-asō 1) çvânō (yamásya) 840,11.
-asā [A. d.] hótārā dêviā 717,7.
-asas [V.] 2) ṛ́ṣayas 287,10.
-asas [N.] 1) spáças 785,7 (rudrâsas); devâsas 889,4. — 2) pitáras 795,3; (vayám) 663,30; 984,5 (wo nach BR. richtiger -asam zu lesen, und auf susaṃdṛ́çam [sûriam] zu beziehen ist).

**nṛ́-jit**, a., *Männer besiegend* [jit von ji].
-íte índrāya 212,1.

**nṛt**, 1) *tanzen;* 2) ein Stück, einen Tanz u. s. w. [A.] *aufführen*, daher bildlich Thaten [A.] *ausführen;* Caus. *tanzen lassen* [A.]. Mit **â** *tanzend herbeispringen* zu [A.].

Stamm I. **nṛ́tya** [siehe Part.].

Stamm II. **nṛtá** [siehe Part.].

Aor. **anartis:**

-ṣus 1) (grâvāṇas) 920,4. 5.

Aor. **nṛt:**

-tus **â** útsam 406,12 (kīríṇas).

Stamm des Caus. **nartáya** [siehe Part.].

Part. **nṛ́tyat** [von Stamm I.]:

-atām 1) 898,6 (reṇús).

**nṛtámāna** [von Stamm II.]:

-as 2) nṛmṇâni 387,6.

Part. des Caus. **nartáyat:**

-an ádrim 51,3.

**nṛ́tama**, a., *männlichst, kräftigst* [Superlativ von nṛ].
-a agne 358,6; indra 644,10.
-a mit verlängerter Penultima: indra 535, 10; 474,3.
-as agnís 77,4; 235,12; 301,2; 522,4; índras 312,4; 313,11; 318,2; 459,7; 855,1; 925,7.
-am índram 264,22; 283, 2; 285,4; 915,1.
-āya (agnáye) 59,4; índrāya 321,4; 644,1.
-asya (agnés) 253,3; ṛṇamcayásya 384,12; índrasya 855,2.
-āsas marútas 87,1; sūráyas 466,7.
-ās (nṛ́tāmās zu sprechen) 445,7 (Opferer).
-ābhis ūtī 460,10.

**nṛtí**, f., 1) *Tanz* [von nṛt 1.]; 2) das *Auftreten* (zur Schau), das *Erscheinen* (zu Tanz, Spiel u. s. w.) [nṛt 2.], bildlich von der Morgenröthe.
-áye 844,3 neben hásāya.
-ô 2) uṣásas 855,2.

**nṛtú**, m., der sich in seinem Erscheinen und Handeln als derjenige zeigt, auf den die Augen aller hingerichtet sind, etwa *Fürst, Held* [nṛt 2.].
-o indra 130,7; 213,4; 470,3; 644,9. 12.
ús índras 677,7 (kṛṣṭīnáam); 701,3.
-ū [V. du.] narā (açvinō) 504,5.
-avas [V. pl.] marutas 640,22.

**nṛtû**, f., *Tänzerin* [nṛt 1.].
-ûs [N. s.] 92,4 ádhi péçāṅsi vapate — iva (uṣâs).

**nṛ́-dhūta**, a., *von Männern geschüttelt* [dhūtá Part. II. von dhū 4.], vom Soma.
-as sómas 784,4.

**nṛ́-páti**, m., *Männerherr, Fürst, Gebieter.*
-e indra 102,8; 546,1; 870,2; 887,22; 1023, 6; agne 192,1 (nṛṇâm), 7.
-is índras 316,1; ráthas (açvínos) 585,1.
-im índram 870,3; (agním) 71,8; — ná çûram (dadhikrâm) 334,2; janânām 933,5 (dákṣiṇāvantam). —
-ī [V. du.] açvinā 583,1; 587,4.
-ī [N. A.] — iva 620,6 (índrāsómā); 932,4 (açvínō).

**nṛ́-pátnī**, f., *Gebieterin, Herrscherin.*
-īs [N. pl.] devîs 22,11.

**nṛ́-pâṇa**, a., *den Männern Trunk* (pâna) *gewährend.*
-as vrajás 927,8.
-am avatám 927,7.

**nṛ́-pātṛ́**, m., *Behüter der Menschen.*
-â naráām 174,10 (índras).
-âras jánānaam 590,6 (devâs).

**(nṛ́-pâyya)**, **nṛ́-pâyia**, a., *Männer schützend.*
-am [n.] vartís 232,7; 629,18; 646,14. 15; chardís 861,12.

**nṛ́-pīti**, f., *Männerschutz* [2. pīti].
-aye 531,14.
-ō 536,8 neben várūthe.

**nṛ́-péças**, a., *den Männern Schmuck gewährend* oder *von Männern geschmückt.*
-asas [N. pl. f.] 238,5 pūrvîs,

**nṛ́-bāhú**, m., *Männer-Arm.*
-úbhyām 784,5 (— coditás).

**nṛ́-máṇas**, a., 1) *Mannes Sinn habend, heldenmüthig;* 2) an den *Männern Lust habend, männerfreundlich.*
-as 1) indra 51,5. 10; 312,9; 535,4.
-ās [m.] 1) índras 705, 13. — 2) vīrápastias 404,4; agnís 871,1. 3.
-ās [f.] 2) 918,14 (— ádhā pátim); rodasî 167,5.

**nṛmaṇasy**, *den Männern gewogen sein* [von nṛmáṇas].

Stamm **nṛmaṇasya:**

-ase asmábhyam 392,4 (indra).

**nṛ́-mádana**, a., *Männer erfreuend.*
-as (sómas) 736,4; 779,2.
-am (sómam) 4,7.

**nṛ́-médha**, m., Eigenname eines Mannes, ursprünglich „der eines Mannes Weisheit (medhâ) hat“.
-as 958,7.
-am 906,3.

**nṛmṇá**, n. [von nṛ], 1) *Manneskraft, Mannhaftigkeit, Mannesweisheit;* 2) *Mannesthat.*

-ám 1) 80,3.15; 373,2; 392,4; 408,1; 466,6; 487,7; 564,3; 572,5; 629,2; 707,10; 874,2; 876,1. —
-âya 1) 546,1; 622,29.
-ásya 1) 55,3; 203,1; 848,3.
-âni 1) 318,9; 760,1. — 2) 928,8; 387,6.
-â 1) 67,3; 411,6 (çirṣásu); 719,4; 727,4; 774,23; 781,3; 782,3,
-ês 1) 507,2 neben pôṅsiebhis.

**nŕmṇa-várdhana**, a., *Kraft mehrend.*
-as 227,5 (sómas).

**nŕvát**, a. [von nŕ], 1) *männerreich, mit Männern versehen;* 2) *männlich, kräftig, tüchtig;* 3) das neutr. als Adv. *kräftig, tüchtig, reichlich* oder 4) *nach Männer Art.*
-át 1) vāmám 460,10. — 2) çárma 351,4; çrávas 372,5; ukthám 542,1; chardís 638,21. — 3) zu dhā 268,5; 442,12; kŕ 494,10; nu 318,4; vad 854,12; zu carṣaṇiprâ 460,1. — 4) zu sac 625,2.
-ántam 1) rayím 805,5.
-ātā 1) ráthena 503,10.
-átas [G.] 1) rāyás 463,3; 491,11.
-áti [L.] 1) kṣáye 466,6.
-ántas 1) (vayám) 557,3 (nŕbhis).
-átas [A. pl.] 1) vâjān 92,7. — 2) sūrín 458,14.
-átīs [A. pl. f.] 1) kṣás 828,6. — 2) gíras 519,8.

**nŕvát-sakhi**, a., *männliche Genossen* [sákhi] *habend.*
-ā [N. s. m.] yajñás 298,5.

**nŕ-vâhaṇa**, a., *Männer fahrend.*
-am rátham 228,5.

**nŕ-vâhas**, a., 1) *Männer fahrend;* 2) *Männer beschenkend* (?) [vâhas Fahren, Darbringung].
-asā 1) [du.] hárī 6,2; 2) tā 645,23 (kŕtviānaam).

**nŕ-çáṅsa**, m., Bezeichnung eines Gottes (der Männer Lob), falls die Lesart richtig ist.
-as 793,5 bhágas nŕçáṅsas, wo BR. wegen 551,2 und 400,3 bhágas nú çáṅsas vermuthen.

**nŕ-ṣác**, stark **nŕ-ṣâc**, a., *den Männern zugethan* [sác von sac].
-âcas [V.] çūrās (marutas) 64,9.
-âcas [N.] marútas 52,9; vŕṣaṇas 537,2.

**nŕ-ṣád**, a., m., 1) a., *unter Männern sitzend* [sád]; 2) m., Eigenname des Vaters des Kaṇva.
-ád 1) átithis 336,5.
-ádas [G.] 2) putrám 857,11 (káṇvam).

**nŕ-ṣádana**, n., *Männersitz, Männerversammlung.*
-am 536,1.
-e 361,2; 523,5; 613,1.
-eṣu 646,24; 918,7.

**(nŕ-ṣádman)**, a., Lesart des SV. für nŕṣádvan.

**nŕ-ṣádvan**, a., *unter Männern sitzend* oder *wohnend* [sádvan].
-ā hótā 872,1.

**nŕ-ṣáh**, stark **nŕ-ṣâh**, a., *Männer bezwingend* [sáh von sah].
-âham 636,1 náram (índram).



**nŕ-ṣáhya**, n., *Männerbezwingung* (Prät. 580, 11; 581,2).
-e 466,8; 809,19.

**nŕ-ṣâ**, a., *Männer verschaffend* [sâ von san].
-âs [N. s. m.] (sómas) 714,10.

**nŕ-ṣâti**, f., *Männererlangung* [sati], *Männererbeutung.*
-ā [L.] 543,1.

**nŕ-ṣâhya, nŕ-ṣâhia**, a., n., 1) a., *Männer bezwingend;* 2) n., *Männerbezwingung* (Pad. nŕ-sáhya, Prät. 567,2).
-iam 1) çúṣmam 742,3.
-yāya 1) çármaṇe 629,20.
-iāya 2) 33,14.
-ie 2) 100,5; 112,22; 487,8; 656,7; 657,7; 864,1. 4.

**nŕ-ṣūta**, a., *von den Männern* (Priestern) *angetrieben* [sūtá von 1. su].
-as (índras) 624,1.

**nŕ-hán**, schwach vor Vok. nŕ-ghn-, a., *Männer tödtend.*
-hā 572,17 vadhás.
-ghné rudrâya 299,6.

**(nékṣaṇa)**, n., *Spiess, Gabel* oder ähnlicher spitzer Stab (zum Untersuchen, ob das gekochte Fleisch gar ist) [von nikṣ].
-am AV. 9,6,17.

**netŕ**, m., *Führer, Leiter, Lenker* [von nī], und zwar 1) mit dem Gen.; 2) ohne Gen.; 3) als Gottheit.
-ar [dreisilbig, also nayitar] 3) deva 404,2. 5.
-â 1) apâm 203,7; 786,3; carṣaṇīnâm 240,5; ksitīnâm 254,4; sindhūnām 521,2; yajñásya 249,4; 834,6 (rájasas ca); ŕtásya 556,4; matīnáam 815,4; iṣâm 257,2. — 2) 312,8; 678,13 (takvás).
-â [nayitâ zu sprechen] 1) āsâm (sénānâm) 929,8.
-âram 1) adhvarâṇâm 872,4.
-úr [nayitúr zu sprechen] 3) devásya 404,1.
-ári 1) yajñásya 196,2.

**netrî**, f., Fem. des vorigen.
-ī [N. s.] 1) gávām 592,6; rādhasas 592,7; áhnām 593,2.
-ī [nayitrī zu sprechen] 1) sūnŕtānām 92,7; 113,4.
-ī [du.] 1) yajñásya 352,2.

**néd**, aus ná íd zusammengezogen 1) verstärktes *nicht* (vgl. íd. 6) 625,39 anyás ~ sūrís óhate bhūridâvattaras jánas. — 2) *damit nicht* mit betontem Verb im Conjunctiv: 433,9 ~ tvā tápāti sûras; 842,7 ~ tvā dhŕṣṇús pariaṅkháyāte; 877,4 ~ evá mā yunájann átra devâs.

**nédiṣṭha**, a., Superl. zu Conj, nédīyas, zend. nazdista (von naz = nah), also wol aus *náddhiṣṭha entstanden (nah, Part. naddhá), *der nächste* und zwar 1) räumlich; 2) zeitlich; 3) auf Verwandtschaft bezogen; 4) -am als Adv. *ganz nahe*, bei den Verben des Herbeikommens, Herbeibringens, Herbeiwünschens.
-as 1) (agnís) 297,5 (bhava nas).
-am [m.] 3) āpím 669,10.

-am [n.] 3) àpiam 531, 1; 682,6. — 4) 17,3 vām-- imahe); bei bhṛ mit à 127,11; 621,4; 669,18; bei gam mit à 410,2; 493,6.
-e 2) áhani 132,1.
-ābhis 2) ūtíbhis 639,28.

**nédiṣṭhatama**, a. (Superl. des Superl. nédiṣṭha), der *allernächste* (mit Gen.).
-ās [m.] vayám 810,5 (iṣás, sumnásya).

**nédīyas**, a. (Comparat. s. nédiṣṭha), 1) *ganz nahe;* 2) neutr. als Adv. bei den Verben des Herbeikommens, Herbeiholens.
-as [n.] 2) 684,5 (tám à namasva); bei i mit à 927,3; 1022,5.
-asas [A. pl.] 1) paṇin 646,10; gṛhàn 912,20.

**néma**, Pron. (wol aus ná imá zusammengesetzt, also „nicht dieser" d. h. ein anderer) 1) *ein anderer;* 2) *mancher andere, mancher;* 3) in der Wiederholung: *einer, ein anderer.*
-as 1) 415,8; 853,18. — 2) 709,3.
-am [m.] 3) 874,10.
-am [n.] 1) jánima 780,5.
-asmin 3) 874,10.
-e [N. pl. m.] 1) 54,8 somapâs. — 3) 320, 4. 5.
-ānaam (tonlos) 1) 457, 18.

**nemá-dhiti**, f., ursprünglich wol „Gegenüberstellung" [von néma und dhiti], daher 1) *Kampf, Streit;* 2) etwa: *gegenüberliegender Standpunkt.*
-ā [L.] 1) 474,4; 543,1; 919,13. — 2) 72,4 vidát mártas -- cikitvân agním padé paramé taṣṭhivâṅsam.

**(néman)**, n., *Führung* [von nī], als Locativ enthalten im Folgenden.

**nemann-iṣ, neman-iṣ** (Pad.), a., *der Leitung* [neman] *zustrebend* [iṣ von 1. iṣ 11], *ihr folgend.*
-íṣas [N. pl.] gūrtáyas 56,2.

**nemí**, f., 1) *Radkranz* [von nam], insbesondere 2) als der die Speichen (arân) oder das Rad (cakrám 196,3) umgebende (bhū mit pári), oder 3) als der von den Rossen in rollende Bewegung versetzte; 4) als der, den die Wagner (ṛbhávas, táṣṭā) biegen (nam), namentlich in der Verbindung: einen Gott [A.] herbeibiegen (nam mit à) wie die Wagner den Radkranz; 5) bildlich von dem Umfang der Somasteine; 6) bildlich einen Radkranz biegen (nam) von den Sängern, die dem Gotte von allen Seiten entgegenrauschen. Vergl. áriṣṭa-nemi.
-ís 2) 32,15; 141,9; 196, 3; 367,6. — 5) eṣaam (grâvṇām) 654,3.
-ím 3) 666,23 (ní vāvṛ-tus); 887,16 rejayat. — 4) 548,20; 684,5. — 6) 706,12.
-áyas 1) (sthirâs) 38,12.

**néṣa**, a., *führend, leitend* [von nī]; Sup. *bestführend, bester Führer.*
-atamēs 141,12 nas neṣat.

**néṣṭṛ**, m., *Führer* [vom Aorist von nī], namentlich (nach späterer Darstellung) der, welcher die Gattin des Opferers zum Somaopfer herbeiführt und die súrā bereitet. Im RV wird einmal (15,3) der von den Götterweibern begleitete, zum Somatrunke kommende Tvastar so bezeichnet, das andere Mal (196,5) der Priester, dessen Schaar (várṇam) die Milchkühe (dhenávas) geleiten.
-ar 15,3 (gnāvas).
-ur 196,5.

**neṣṭrá**, n., das *Somagefäss des* als néṣṭr bezeichneten Priesters.
-ám 192,2; 917,10.
-ât 15,9; 228,3. 4.

**nēgutá**, a., etwa *der zu den Feinden* (nigút) *dringende* (um ihr Gut zu rauben) [ähnl. Sāy.].
-ás 809,53 (sómas).

**nēcāçākhá**, a., n., 1) a., niederen [nīcá] Stämmen [çâkhā] angehörig; daher 2) n., *niedriges Geschlecht, Gesindel* (BR.).
-ám 287,14.

**nētoçá**, a., [von nitoça = nitóçana] *spendend, spendsam.*
-â [du.] turphárī 932,6.

**(nó)**, *und nicht,* stets in ná und u zu trennen (170,1; 191,10; 912,2), auch wenn beide Worte (495,3) metrisch zusammengezogen sind.

**nodhás**, m., Eigenname eines Sängers; unklar ist die Bedeutung des Wortes in 124,4. (Könnte man es hier = an-ūdhás setzen und als die Jungfrau fassen, deren Mutterbrust noch nicht entwickelt ist, so würde das trefflich in den Zusammenhang passen).
-as [V.] 64,1.
-âs 61,14; 62,13 (gótamas); 124,4.

**nô**, f. (Cu. 430), *Schiff, Kahn.*
-ôs 413,2 (pūrṇâ).
-âvam 116,5 (çatâritrām); 131,2 (parsánim); 140,12; 207, 7; 233,1; 399,10; 604, 3; 662,3; 684,9; 801, 2 (ṛtásya -- â͜aruhat rájiṣṭhām); 807,2; 870,6; 889,10; 927,2; 931,9; 942,9; 1004,2.
-āvâ 46,7; 97,7; 99,1; 230,4; 266,14; 358,9; 379,9; 509,8; 581,3; 636,11; 638,17; 782, 10; 882,7.
-āvás [G.] 25,7 (padám).
-āví 604,4; 961,4.
-âvas [N. pl.] 182,6; 408,4; 499,3; 785,1.
-ōbhís 116,3 (ātmanvátībhis); 692,3.

**(nyá), niá**, a., *niedersinkend* (?) [von ní], enthalten in ánia.
-ás AV. 11,7,4.

**(nyac), niac**, a. [von ní und ac], schwach vor Vokalen nic, nīc, *nach unten gewandt, abwärts gehend,* Gegensatz údac (624,1; 648,3; 674,1); insbesondere 2) das neutr. im Acc. und Instr. als Adverb *nach unten, abwärts, hinunter,* (*unten* 204,12).
-íañ [N. m.] agnís 853, 13; 968,5; (sûryas) 309,5.
-íañcam dṛ́tim 437,7.
-íak 2) 624,1; 648,3; 652,25; 674,1; 886, 11; 920,5; 926,8.
-īcâ 2) 204,12; 205,4; 300,4; 334,5; 449,5; 860,9; 978,4.
-īcī [N.s.f.] arkíṇī 710,13.
-īcīs [N. pl. f.] áruṣīs 72,10; âpas 534,15; síndhavas 800,6.
-īcīs [A.] (gâs?) 66,10; yamías 398,4; apásas 458,12.

**(nyáñcana), niáñcana**, n., *Vertiefung, Schlupfwinkel* [von ac mit ní].
-am 647,18 ájre cid asmē kṛṇuthā niáñcanam.

**(nyáyana), niáyana**, n., *Eingang, Zugang, Hingang* [von i mit ní].

-am 845,4 (neben niyânam); apâm 968,7 (neben samudrásya nivéçanam).

**(ny-arthá), ni-arthá**, n., *Verderben, Untergang* [von ar mit ni, vgl. ártha].

-ám īyus 534,9; 933,8.
-ât pāntu yájamānam — 954,7.
-âni āyan 468,6.

**(nýokas), níokas**, a., *Gefallen findend* an [L.] [von uc mit ní, vgl. ókas).

-ās ahám táva sakhié 398,14.
-ase índrāya suté-sute 9,10.

**(nyócanī), niócanī**, f., [von uc mit ní] wol als adj. fem. zu fassen: *gefällig, lieblich*.

-ī 911,6 rébhī āsīt anudéyī narâçaṅsī —.

---

**paktí**, f., *gekochtes Gericht* [von pac].

-ís 320,5; 470,4 (pacyáte).
-ím 321,6 (kṛṇute).
-áye 321,7.
-ís [A.] Object zu pac 320,7; 383,11; 548,8.

**pakthá**, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen; 2) pl. ein Volksstamm.

-ám 642,10.
-é 887,1; 1018,10.
-âsas 534,7.

**pakthín**, a., *Opfer kochend* [von pac].

-ī dabhītis 461,13.

**pakvá**, a., n., „gekocht" [von pac], mit dem Gegensatze āmá (62,9; 180,3; 231,2; 264,14; 299,9; 458,6; 513,4; 698,7), und zwar 1) a., *gar gekocht, am Feuer gar gemacht*, von Speisen; 2) a., *reif*, von Früchten, Getreide; 3) a., *reif* von den mit reifen Früchten versehenen Bäumen oder Zweigen; 4) a., bildlich: *gar* von der Milch in den Kühen, welche dann in der Regel als die rohen bezeichnet werden; 5) n., *gekochtes Gericht*.

-ás 1) 942,7 (neben sutás). — 2) yávas 66,3. — 3) vṛkṣás 316,5.
-ám [m.] 1) vājínam 162,12; sasám 905,3. — 3) vṛkṣám 809,53.
-ám [n.] 1) odanám 686, 6. — 2) phálam 279,4. — 4) páyas 62,9; 180, 3; (c. páyas) 231,2; 264,14; 299,9; 458,6; 485,24; 513,4; 652 25; 698,7; mádhu 932 11. — 5) 927,3.
-é 1) âmiṣi 920,3.
-â [n.] 5) 504,9 (çatám).
-â [f.] 3) çâkhā 8,8.
-âs [N. pl. f.] 1) pṛ́kṣas 339,5; 427,8.

**pakṣá**, m., 1) *Flügel, Fittig* (des Vogels); 2) *Achsel* (des Menschen); 3) *Seite* das Leibes; 4) *Stätte, Stelle;* 5) *Monatshälfte* s. pakṣia.

-ás 3) anyás 945,11.
-ám 3) anyám 945,7.
-é 4) hiraṇyáye 949,5.
-â [du.] 1) 163,1; 654, 9; 667,2. 3; 932,3.
-ân 1) 166,10.
-ébhis 2) 960,7, neben apikakṣébhis.

**pákṣas**, n., dass., namentlich: 3) *Seite*.

-as dviṣatás — āsate 488,19.

**pakṣín**, a., m. von pakṣá, 1) a., *beflügelt, geflügelt* (von Vögeln); 2) a., *mit Flügeln versehen*, in bildlichem Sinne von der Wurfwaffe, oder 3) vom *Ruderboote;* 4) m., *Vogel*.

-íṇam 3) plavám 182,5.
-íṇas [N. pl.] 1) çyenâsas 640,10; grâmāsas 953,5 (Gegensatz padvántas).
-íṇas [A.] 4) 48,5.
-íṇī 2) hetís 991,2. 3.

**(pakṣýa), pakṣía**, a., (nach BR.) *aus Monatshälften* (pakṣá) *bestehend*.

-ā (sū́ryasya duhitâ) 287,16.

**paṅktí**, f., *Schar von Fünfen* [von páñcan].

-ís [A. pl.] 943,8.
-ís AV. 9,10,21 bhúvanasya — (Variante zu paramé víoman RV. 164,41).

**paṅktí-rādhas**, a., *Fünffaches als Gabe* (râdhas) *habend, fünffache Gabe darreichend*.

-asam vīrám 40,3.

**pac** [Cu. 630, Ku. Zeitschr. 9,17], 1) *am Feuer gar machen, kochen, braten* jemandem [D.] etwas [A.]; 2) auch ohne ausdrücklich genanntes Objekt; 3) *reifen lassen, zur Reife bringen* [A.]; 4) me. *kochen* (intrans.); 5) me. *sich* etwas [A.] *kochen* oder *braten*. — Mit **vi** *reifen* in vípāka.

Stamm I. **páca**:

-anti 1) vṛṣabhân te 854,3; ukṣṇás me 912,14.
-āti 2) 853,18; neben sunávat 651,1.
-at 1) mahiṣân túbhyam 458,11.
-at 1) paktis índrāya 320,7.
-ata 1) paktis índrāya 548,8 (-atā); 2) bráhmavāhase (índrāya) 388,1.

**paca**:

-ati 3) óṣadhīs 914,10.
-āni 1) te vṛṣabhám 853,2.
-antu 1) médham çṛtapâkam 462,10.

Impf. **apaca**:

-at 1) sákhye mahiṣâ tri çatâni 383,7.
-anta 5) ukṣáṇam 164, 43; meṣám 853,17.

Stamm II. **pácya**:

-ate 4) yávas 135,8.

Perf. **papac**, schwach **pec**:

-ece 5) çúnas āntrâṇi 314,13.

Aor. **pákṣa** (betont nur 853,18):

-at 1) mahiṣám pitré 678,15. — 2) 853,18.

Stamm des Pass. **pacyá**:

-áte 1) paktís 470,4.

Part. **pácat**:

-an 1) paktis 383,11.
-antam 2) 203,14 (neben sunvántam); 211,3.
-ate 203,15 (neben sunvaté).

P. Pass. **pacyámāna**:

-am 1) odanám 678,14.
-āt 1) gâtrāt 162,11 (agninâ).

Verbale **pác** enthalten in odanapac Pāṇ. 6,4,15 schol.

**pacatá,** a., n. [von pac] 1) a., *gar gekocht;* 2) n., *gekochte Speise.*

-ás 1) puroḍâs 262,2. -ám 2) 61,7. | -â 2) 942,8.

**(pacatýa), pacatía,** a., dass.

-am 1) puroḍâçam 286,2.

**pácana,** n., *Kochgeräth* [von pac].

-am 162,6.

**paj.** Der unverkennbare Zusammenhang mit gr. πήγνυμι (ἐπάγην), der auch in dem abgeleiteten pajrá-s (verglichen mit πηγό-ς) hervortritt, macht als Grundbedeutung die des Festwerdens, Erstarrens wahrscheinlich, daher Intens. mit **ápa** *erstarrt* (vor Furcht) *stehen bleiben* vor [Lo.], *zurückscheuen* vor.

Perf. des Int. **pâpaj:**

-je [3. s.] **ápa** 931,3 ápa yós índras pâpaje (â mártas ná çaçramāṇás bibhīvân).

**pajrá,** a. [von paj], wie πηγός und das lat. compactus, *gedrungen, feist, derb, kräftig;* 2) m., Eigenname eines dem Stamme der Angiras zugezählten Sängergeschlechtes, namentlich auch des kakṣívat (122,7); 3) pajrá sâman scheint gleichfalls Eigenname.

-ás perús 158,3; índras 672,12 (stuvaté dhāyi ∽). -âya 3) ∽ sâm(a)ne 624,17; 626,47. -é [L.] 2) 122,7. -â [du.] 932,7 (∽ iva). -âs pāpâs 190,5. — 2) 126,4.5 (neben kakṣívantas). | -āsas 2) 117,10. -ébhias 2) 122,8. -éṣu 2) 51,14. -âm yuvatím 167,6. -āyās in Verbindung mit dem Vok. garbha 794,4 (soma).

**pajrahoṣin,** a., *kräftige Opfer habend* [auf ein pajrahoṣa zurückführend, vgl. hoṣa].

-iṇā [Vo. du.] indrāgnī 500,4.

**pajriyá,** a., m., dem Geschlechte der pajrá angehörig, Beiname des kakṣívat.

-ás 120,5. -éṇa kakṣívatā 117,6. | -âya kakṣívate 116,7.

**pañcadaçá,** a. [von páñcadaçan], 1) der *fünfzehnte* AV.; 2) *aus fünfzehn bestehend, fünfzehn Bestandtheile enthaltend.*

-ám 2) sutám 853,2. | -âni 2) ukthâ 940,8.

**páñca-daçan,** a., *fünfzehn* [páñcan + dáçan].

-a ukṣṇás 912,14.

**páñcan,** a. [Cu. 629; Ku. Zeitschr. 9,17] *fünf,* insbesondere 2) dvís páñcan *zweimal fünf;* 3) páñca çatâ 500.

-a [N.] jánās 89,10; 293,8; 452,4; 492,11; 871,6; 879,4.5; ukṣáṇas 105,10; vrâtās 726,2; priyâs 881,2; kṛṣṭáyas 886,4; 945,6; neben dvā 681,7; mit abhängigem Gen. kṣitīnáam 389,2 (neben cátasras, tisrás). — 2) svásāras 302,8; 810,6; bíbhratas ánnā 122,13. -a-pañca [N.] *je fünf und fünf* yuktâs 289,18. -a [A.] samdṛ́ças 204,10; hótṝn 225,14; pradhín 326,15; kṛṣṭîs 334,10; 1004,3; carṣaṇîs 440,2; 531,2; 813,9; kṣitîs 591,4; 595,1; mânusān 629,2; jánān 652,22; 804,3; pradíças 798,29; devân 881,3; jātâ 502,12; bhûmā 585,2; padâni 839,3. — 3) 919,14. | -a (zum Gen. gefügt) kṣitīnáam 7,9; 176,3; 487,7. -a (zum Loc. gefügt) kṛṣṭíṣu 193,10. -ábhis 388,5 (neben daçábhis); adhvaryúbhis 241,7. -ásu jáneṣu 271,9; 777,23.

**páñca-pāda,** a., *fünffüssig* [pâda Fuss].

-am pitáram āhus 164,12.

**páñca-yāma,** a., *fünf Gänge* [jâma] *enthaltend,* vom Opfer.

-am yajñám 878,4; 950,1.

**páñca-raçmi,** a., *fünf Zügel* oder *Stränge* (raçmí) *habend.*

-im 231,3 rátham.

**páñca-hotṛ́,** a., *fünfach Opfertrank giessend.*

-ā ásuras 396,1.

**páñcāra,** a., *fünf Speichen* [ará] *habend.*

-e cakré 164,13.

**pañcāçát,** f., a. (aus páñcan und daçát Zehnzahl), *funfzig* und zwar 1) als Subst. f. mit dem Gen. plur. des gezählten; 2) adjectivisch im Singular neben dem in gleichem Casus stehenden Plural des gezählten.

-átam 1) açvānaam 372,5; vadhûnaam 639,36 (Aufr. pañcaçátam). -átā 2) suráthebhis háribhis 209,5. | -át [A. n.] 2) sahásrā 312,13. -átas [A. pl.] 1) 133,4 yâsām (yātumátīnām) tisrás ∽.

**páṭharvan,** m., Eigenname eines Mannes.

-ā 112,17.

**(páḍ) = pád,** *Fuss,* in den beiden folgenden Zusammensetzungen und im Instr. pl. von pád.

**páḍ-gṛbhi,** m., ursprünglich: am Fusse (páḍ) ergreifend, Eigenname eines Dämons oder eines böswilligen Menschen.

-im 875,5.

**páḍ-bīça,** n., *Fussfessel* [páḍ-vīça VS.; vīça vielleicht mit vincire verwandt BR.].

-am 162,14.16 árvatas. | -ât 923,16 yamásya.

**(paṇ)** [Cu. 358, Ku. 8,1 fg. panate für parnate], *einhandeln, eintauschen, kaufen* (BR.), zu Grunde liegend in paṇí, u. mit fortschreitender Erweichung des Anlautes in baṇij, vaṇij.

**paṇí,** m., ursprünglich „der Händler, Tauscher, der nichts ohne Entgelt geben will“ (BR.) von paṇ, daher 1) der *Geizige,* der seinen Reichthum verschliesst und keinem andern davon mittheilt, namentlich der den Göttern kein Opfer bringt; 2) daher bezeichnet es auch Schätze hütende, den Göttern feindliche Dämonen.

-ís 1) 33,3; 180,7; 415,8.
-ím 1) 502,1; 665,14 á tvā—yád īmahe, wenn wir dich um des Gottlosen Auslieferung anflehen; 684,7. — 2) 93,4; 485,22; 492, 14 (atrínam); 893,6. In 982,3 ist pavím zu lesen (s. d.).
-ínā 1) 32,11; 321,7 (revátā ásunvatā).
-és 1) 918,3; bhójanam 83,4; 388,7; ásum 182, 3; vájam 454,3; manīṣām 292,2; mánas 494,3; hṛdí 494,6.
-ô 1) 706,2.
-ayas [V.] 2) 934,2. 4. 6. 10. 11.
-áyas 1) 124,10; 347,3. — 2) 151,9; 461,4; 934,7. 8.
-in 1) 184,2; 474,2; 522,3; 535,9; 646,10; arādhásas 673,2; 886, 6. — 2) 480,2; 675, 10.
-íbhis 2) 354,4.
-íbhyas [Ab.] 1) 734,7.
-īnám 1) hŕdayā 494,7. — 2) nidhím 215,6; dúras 525,2.
-īnáam 1) hŕdayā 494, 5. — 2) mūrdhán 486, 31; vásu 823,2.

**pat** [Cu. 214], 1) *fliegen* von Vögeln, und daher auch 2) von allem was schnell durch die Luft schiesst, wobei der Vergleich mit Vögeln vielfach hervortritt, z. B. von Göttern oder göttlichen Wesen und ihren Gespannen, von Geschossen, Blitzen, Flammen, Winden, auch vom Regen und vom Opfergusse.

Caus. I. (Stamm patáya) 1) *fliegen*; 2) *durch die Luft dahinschiessen*; 3) *dahineilen, eilen*; 4) med. *fällen*(?) [A.].

Caus. II. (Stamm pātáya, Aor apīpatat) 1) *fliegen machen, zum Fluge erregen* [A.]; 2) *schleudern* [A]; 3) me. *dahineilen*.

Mit **ácha** Caus. I. *hinfliegen* zu [A.].
**áti** *vorüberfliegen, darüber hinausfliegen*.
**antár** 1) *durch die Luft* (zwischen Himmel u. Erde) *fliegen*; 2) Caus. I. *hindurcheilen* zwischen [A.].
**áva** *herabfliegen, herabfallen*.
**á** 1) *herbeifliegen*; 2) *herbeieilen*; 3) Caus. I. *hinzufliegen* zu [A.].
**úpa á** *hinzufliegen* zu [A.].
**úd** 1) *auffliegen*; 2) *sich erheben*; 3) Caus. II. *auffliegen machen* [A.].
**úpa** 1) *hinfliegen* zu [A. L.]; 2) *hineilen* zu [A.].
**ní** Caus. II. *herabschleudern* [A.] auf [L.].
**nís** *wegfliegen, davoneilen*.
**párā** *fortfliegen*, auch bildlich.
**pári** *herumeilen* um [A.], auch bildlich.
**prá** *fortfliegen, davonfliegen*; 2) *vorwärtsfliegen*; 3) *enteilen*; 4) Int. *hervorschiessen*.
**ánu prá** *hinfliegen* einem Ziele [D.] nach.
**ví** 1) *durchfliegen* [A.], so auch Intens.; 2) *forteilen*; 3) Caus. I. *sich aufthun*; 4) Caus. I. *nach verschiedenen Seiten hinschweifen*; 5) Intens. *auseinanderstieben*.
**sám** *zusammenfliegen*.

Stamm **páta**:

-asi 2) (indra) 207,3 (āçúbhis yójanā purú).
-athas 2) (açvinō) 630,6 (antárikṣe).
-anti 2) didyávas 601,2; 864,1; míhas 79,2. — **á** 2) enías 678,10. — **párā** vímanyavas váyas ná 25,4. — **sam** bāṇás 516,17.



-āti 2) vâtas 29,6; didyút 541,1. — **antár** açánis 312,17.
-āt 2) vām ráthas (víbhis) 46,3; 625,22.
-et **pra** 2) sudevás 921, 14.

**pata**:

-āmi **úpa** 1) 2) ahám dhanadám vasatím ná çyenás 33,2. — **úd** hárayas dívam 164,47.
-at **antár** asya parṇám 323,4.
-ati 2) (íṣus) 516,11; (havyám) 840,16; (múnis) 962,4 (antárikṣena).
-āt **prá** 2) (kapótas) 991,5.
-athas 1) 2) (açvinō) 183, 1 vís ná; 655,7—9 (hāridravâ iva, hañsâv iva, çyenâv iva).
-ān **prá** 1) váyas 853, 22 (tátas).
-atha **vi** arṇavám (das Luftmeer) 168,6 (marutas).
-a **párā** 1) (ávasṛṣṭā) 516,16; **prá** yakṣma 923,13 (cāṣena).
-anti 2) bhramâsas 300,
-atam **úpa á** sutân 432, 1 (hañsâv iva).
-antu **áva** didyávas svedâs iva 960,5.

Perf. stark **papât**, schwach **papt**:

-āta [3. s.] **ví ánu** AV. 7,43,1.
-tima **áti** sûriam parás 819,20 (çakunâs iva).
-tús 1) 2) jé (marútas) váyas ná 413,7 (ántān divás).
-tus 1) 2) (síndhavas várunasya) váyas **ná** 219,4.

Perf. schwach **pet** (für papt):

-tathus 1) 2) çyenâ iva 682,4 (açvinō), supaptaní 182,5 (açvinō).
-tátus **vi** 2) háriṇī srávā iva 922,9.

Aor. **apapta**:

-at **úd** 2) sûryas 191,9.
-an **á** 1) háñsāsas 575, 7. — **úd** 1) váyas vasatés 124,12; 505, 6; bhānávas 92,2; 505,2 (dyám).

**pápta** (betont nur 222,1):

-as **prá** 3) má 921,15.
-ata (-atā) 1) 2) váyas ná 88,1 (marutas).
-an **prá** 1) váyas ná vásmanas pári 222,1. — **ánu prá** váyas vápuṣe 504,6.

Stamm I. des Caus. **patáya**:

-anti 1) 2) váyas bhūtvī 620,18; parṇínas didyávas 487,11. — 2) vidyútas 437,4. — **á** 3) díças 890,2. — **antár** 2) nadī 135,9 (te ukṣáṇas).
-at 3) kanīnakás 866,9.
-anta 4) mártiam ṛṇāvānam 169,7.

**pataya**:

-atas **ví** 3) me kárṇā (cákṣus, idám jyótis) 450,6.
-anti 2) yahvás (ghṛtásya) 354,7; çvâyātavas 620,20. — **vi** 4) me kâmās 289,3 (purutrâ).
-at 2) árvā (agnís) 152, 5. — 3) vṛṣā ná kruddhás 869,8 (rájahsu á). — **áchā** çyenás ándhas 399,9.

Stamm II. des Caus. **pātáya** (betont nur 666,18):

-ati **úd** 3) pakṣínas 48,5 (uṣás).
-ante 3) yé (marútas) 666,18.

Aor. des Caus. II. **apīpata:**

-at **ni** vájram mármaṇi 709,7.

Stamm des Intens. **pâpat** (betont 640,4):

-tīti **prá** 4) jihvâ vŕ̥ṣṇas (agnés) 447,5.

-tan **vi** 5) dvīpâni 640,4.

Part. **pátat:**

-an **ud** 234,3 (çakunás).

-antam 2) yātudhânam 913,6 (antárikṣe). — **úpa** 1) suparṇám nâke 949,6.

-at [n.] 2) jihvâyās ágram — **â** hí ásthāt 273,3.

-antas 1) váyas 906,5 antárikṣe.

-atas [A.] 2) (marútas) 627,35 (antárikṣeṇa); hrútas 445,5 (eilend).

-atām 1) vīnâm 25,7 (antárikṣena).

-antī [N. s. f.] 2) vidyút ná (urváçī) 921,10. — **pári** divás ántān 934,5.

-antyās [Ab.] 2) didyútas 984,2.

-antios [L. du. f.] **nis** samīcyós 850,5.

-antīs [N.] **ava** óṣadhayas 923,17 (divás pári).

-antīs [A.] 2) sûriasya harítas 383,5.

P. Perf. **paptivás,** stark **paptivâṅs:**

-âṅsam **upa** 1) suparṇám nâke 797,11.

-âṅsas 1) váyas 48,6.

Part. des Caus. I. **patáyat:**

-antam 1) 2) patamgám 163,6. — 3) ukṣânam (sómam) 798,43; gárbham 988,3.

-at [n.] 2) ábhvam 512,5.

-antas 1) váyas 24,6; 155,5; 2) (marútas?) 350,5.

-adbhis 3) évēs 158,3.

-atsu 3) 450,5.

Verbale **pát**

enthalten (mit Bed. 2.) in akṣi-pát, und zu Grunde liegend in pátiṣtha.

2. **pat** [Cu. 377; Ku. Zeitschr. 4,317], ursprünglich Denominativ von páti, aber wie ein Wurzelverb behandelt 1) *Gebieter sein, herrschen;* 2) *mächtig* oder *reich sein* an [I.]; 3) etwas [A.] *besitzen, zur Verfügung haben;* 4) an etwas [L.] *Herrenrecht üben,* es *in Besitz nehmen;* 5) jemandem [D. L.] *gebühren;* 6) für etwas [D.] *geeignet sein.* — Mit **abhí** *in Besitz haben* [A.].

Stamm **pátya:**

-ase 3) kṣêtavat yáças 443,1.

-ate 1) vŕ̥ṣabhás (índras) 463,1. — 2) vasavyês 454,4. — 3) vásūni 486,20; nâma 228,2. — 5) ayám hí te . . índus átyas ná — 970,1.

**patya:**

-ate 1) trianīkás 290,3. — 3) çávas 84,9; 849, 2; 270,4 (und ójas); havyâ 128,7; éjat, dhruvám 288,8; nŕ̥mṇám 466,6. — 5) índus devéṣu 757,4. — 6) āsutís mádāya 621,26. — **abhí:** víçvās çríyas agnís devéṣu — 711,9 (oder ohne abhí zu 5).

Impf. **apatya:**

-ata 4) pūrváhūtō 939,7.

Part. **pátyamāna:**

-as 2) víçvēs vīriês 288, 15. — 3) niyútas 490, 4 (vāyús); pŕ̥thivīm 534,8; vartaním 534, 16. — 4) vidáthe 288, 11.

-am [n.] 3) samānám nâma 507,1 (vápus).

-ās [m.] 6) çárave 468, 6. — **abhí** réknas 958,3.

-ān 6) çárave 853,6.

-ās [N. pl. f.] 3) vīrávat 506,3. — 4) vidáthe 290,5.

**(patá),** m., *Flug* (von 1. pat), enthalten in dem folgenden.

**patamgá,** a. m., *im Fluge* (patám Acc. von patá in adverbialem Sinne) *gehend,* daher 1) *fliegend;* 2) *Vogel, geflügeltes Ross,* auch bildlich von den Flammen; 3) die als Vogel oder als geflügeltes Ross gedachte *Sonne.*

-ás 3) 1003,2.

-ám 3) 163,6; 1003,1.

-âya 3) 1015,3.

-âs 1) çyenâsas 118,4; áçvās 118,5 (váyas).

-ân 2) 300,2 (Flammen).

-ês 2) 116,4 bhujyúm ūhathus —.

**patamgará,** a., *einem Vogel* [patamgá] *ähnlich.*

-ás dadhikrâvā 336,2.

**pátatra,** n. [v. 1. pat] *Flügel, Fittig,* (*Schwungfeder* s. patatrín).

-ēs 907,3 sám bāhúbhyam dhamati sám —.

**patatrín,** a., „mit Flügeln oder Schwungfedern [pátatra] versehen", daher 1) *geflügelt, beschwingt;* 2) *mit Schwungfedern versehen;* 3) als *geflügelt* wird auch Agni bezeichnet; 4) m., die *Vögel* oder *geflügelten Rosse* der Açvinen; 5) n., collectiv alles *Geflügelte, Fliegende* im Gegensatze zu dem Gehenden (çárat, itvarám); 6) als *geflügelte* (f. du.) werden Nacht und Tag, als die die Welt umfliegenden, bezeichnet.

-í 1) çíras 163,6. — 2) parnám 323,4. — 5) 288,8; 914,4.

-inas [Ab.] 3) 58,5; 94,11.

-inas [N. p.] 1) váyas 49,3; 155,5.

-íbhis 1) víbhis 503,6. — 4) 585,7; 969,5.

-inī [du f.] 6) 158,4.

-inīs 1) bildlich sīrās 923,9.

**pátana,** n. [von pat], das *Herabfliegen* (des Blitzes).

-e [L.] vájrasya 461,5.

**patayát-sakha,** a., den *Freund beflügelnd.*

-am 4,7 (sómam) patayát mandayát-sakham (wo sakham zu patayát zu ergänzen ist).

**patayiṣṇú,** a., *fliegend, eilend* [vom Caus. I. von 1. pat].

-ú çárīram (áçvasya) 163,11.

-ávas 647,12 ní dvipâ- das cátuṣpâādas arthínas áviçran —.

**patará,** a., *fliegend, durch die Luft schiessend* [von 1. pat].

-ám (agním) 193,4.

-â [du.] patarâ ͜ iva 932, 8 (açvínō).

-ês etaçébhis 863,3.

**patáru,** a., dasselbe.

-os [G.] parṇâ mŕ̥gásya — 182,7.

**páti,** m. [Cu. 377], „Schützer, Herrscher, Herr" [von 1. pā, älter *pa], daher weiter „Gatte" 1) *Schützer* (als Gottheit gedacht) 351,5 pâat pátis jániāt áṅhasas nas; 2) *Herr, Herrscher, Gebieter,* insbesondere 3) *Behüter, Beherr-*

*scher, Herr* mit dem Genitiv des Beherrschten oder Behüteten; 4) *Inhaber, Besitzer* mit dem Gen. des Besessenen; 5) der *Gatte, Ehemann;* 6) auch mit dem Gen. der Gattin, insbesondere auch 7) der Stier als *Gatte* der Kühe, und 8) bildlich von dem Gotte, zu dem die Lieder wie zum *Gatten* gehen, oft 9) mit vollständig durchgeführtem Bilde. — In der ersten Hauptbedeutung (1—4) wird es regelmässig deklinirt, in der zweiten (5—9) mit abweichenden Nebencasus (I. D. Ab G. L.) des Singulars. Die Verbindungen bráhmaṇas pátis, pátir dán siehe unter bráhman, dán. — Vgl. açva-pati u. s. w.

-e 3) kṣétrasya 353,2; pathas 494,1; vāstos 570,1—3; 571,1; 637, 14; bhuvanasya 743, 6; diçām 825,2; viças 967,1; manasas 990, 1; vācas 992,3. — 4) çavasas 11,2; 131,4; 360,9; 389,5; 626,21; 665,20; 699,5; 706,6; 748,6; ūrjaām 26,1; 639,7; 643,12; 669,9; vājānaam 29,2; 486, 10; 701,30; rādhānaam 30,5; 285,10; çociṣas 360,5; madānaam 702,31; 816,5; harīnaam 817,5; iṣas 820,9. 145,1; 684,4; 849,3; vâjānaam 743,2; 852, 7; asyá 116,25; 153, 4 (pátir dán); gávām 265,4; 784,4; iṣás 351,4; ūrjām 395,12; çávasas 848,3; (145,1); vâriānaam 850,3; dīyānaam 639,37. — 5) 542,3; 836, 3; 988,5; 911,28. 30; 975,4. — 6) jánīnām 66,8; 798,32; asyās 911,39; 912,11; te 911, 40; sehānáyās 985,2.

-is 1) 351,5. — 2) 717, 1 (ví rājati); 312,7; 3) adhvarāṇaam 44,9; ṛṣvávīrasya (divás) 52, 13; jágatas 101,5; sūnṛ́tānām 265,18; kṣétrasya 353,3; 551,10; bhúvanasya 405,12; 798,5; 954,7; jánānām 477,4; kṛṣṭīnáam 486,16; kṛṣṭīnām 633, 9; iḍás 499,4; rájasas 551,5; divás 633,8; 707,4—6; 798,11. 33; 937,3; pṛthivyās 664, 16; nas 689,9; viçām 704,3; viçás 978,2; síndhūnaam 727,5; 1006,1; víçvasya bhúmanas 813,7; bhūtásya 947,1; mánasas 723,8; 740,1; dhiyás 787,2; 811,6; vācás 813,5; prāsáhas 900, 6; çucáyās ca çucásya ca 852,6; vīrúdhām 826,2. — 4) vásunas 53,2; 874,1; rayīṇām 68,7; 241,3; rayīṇaam 813,6; rāyás 149,1 (pátir dán); vâjasya

-im 2) 870,4. — 3) jágatas tasthúṣas 89,5; 582,15; víçvāsām viçâm 127,8; 456,1; vâstos 395,8; 887,7; idás 396,14; vācás 738,4; 907,7; kṛṣṭīnâm 521,5; kṣétrasya 892,13. — 4) vājānām 11,1 (sátpatim pátim); vājānaam 644,18; sádasas 18,6; rayīnām 60,5; rayás 200,5; 366,3; rādhasas 485, 5; hárīnaam 644,14; iṣás 726,7; dákṣasya 56,2; çávasas 275,5; 485,4; 677,4. — 5) 71, 1; 105,2; 117,7; 391, 3; 836,10; 858,3; 911,7. 12. 29. 45; 971, 1. 2; 985,1; 918,14 (?); bildlich 777,1. — 6) kanīnām 116,10. — 7) ághniānaam 678,2 (neben nadám); 928,7 (vorher váṅsagam); bildlich: (jústam) 809,22. — 8) 273,1; 9,4 (vṛṣabhám). — 9) 62,11; 869,1.

-im (als Trochäus zu lesen) 3) divás asya — 801,3.

-inā [I.] 3) kṣétrasya 353,1.

-iā [I.] 5) 911,22.

-yā [I.] 5) 911,24. 27. 36.

(-aye) [D.] 3) kṣétrasya AV. 2,8,5; bhūtásya AV. 3,10,9.

-ye [D.] 5) 61,2; 124,7; 299,2; 836,7; 897,4; 911,9. 20; 917,13.

-es [G.] 3) dhármaṇas 747,6.

-yus [G.] 5) 844,8 (janitvám).

-yō [L.] 5) 794,4; 985,3.

-ī [V. du.] 4) çubhas — (açvinō) 3,1; 34,6; 47, 5; 120,6 (patī dán); 429,8; 625,11; 642, 4. 6; 696,5; 866,4. 12. 13; 911,15; 957,4; 1028,3. 5; dānunas 628,16 (açvinō); çavasas 343,3 (indravāyū).

-ī [N., A. du.] 2) açvínō 222,4. — 3) divás pṛthivyâs 417,3; dhiyás 23,3. — 4) jyótiṣas 23,5; çubhás 625,5; 642,14; 646,6; 866, 14; 919,6; dânunas 136,3; 232,6; iṣás dânumatyās 422,5; râdhasas 440,4. — 5) yóṣā avṛṇita yuvâm — 119,5. — 6) sûriāyās 339,6.

-ayas [N.] 3) ṛtásya 353,2; satyásya 551, 12. — 4) rāyás 337, 10; 403,4; 520,7; 524, 3; rayīṇám 316,6; 409,10; 660,12; 668, 13; 947,10; suvīriasya 347,10; 488,12; 801,7; 807,5; 957,6.

-ibhyas 5) 866,10; 911, 38; 936,5.

**páti-juṣṭa**, a., *dem Gatten lieb* [júṣṭa s. juṣ].
-ā [f.] nārī 73,3.

**patitvá**, n., *Ehe, Vermählung* [von páti 5].
-ám 119,5 â vām — jagmúṣī.

**patitvaná**, n., dasselbe.
-ám 866,9.

**páti-dvíṣ**, a., *dem Gatten feind.*
-iṣas [N. pl. f.] 700,4.

**pati-ríp**, a., *den Gatten täuschend* [ríp von rip].
-ípas [N. pl. f.] jánayas 301,5.

**pati-loká**, m., *des Gatten Ort* (loká), d. h. sein Aufenthalt im jenseitigen Leben.
-ám 911,43 — â viça.

**pátivat**, a., *einen Gatten* [páti 5] *habend.*
-atī eṣā 911,21.

**pati-vídya**, n., das *Finden eines Gatten.*
-am 928,11 (ānaṭ).

**pátiṣṭha**, a., *am besten fliegend*, Superl. des Verbale pát.
-as kapótas 991,5 prá patāt.

**(pati-hán)**, a., fem. pati-ghnī *den Gatten tödtend*, enthalten in ápatighnī.

**pattás**, *von den Füssen* (pád) *an* 853,13 (jagāra).

**pátnī**, f. [von páti], 1) *Beherrscherin, Herrin* mit Gen.; 2) *Besitzerin, Inhaberin* mit Gen.; 3) *Gattin*, insbesondere 4) mit dem Gen. des Gatten; 5) auch von den Kühen im Verhältniss zum Stiere; 6) im pl. auch ohne den Zusatz devânām die Gattinnen der Götter, die Götterweiber. — Vgl. índra-patnī u. s. w.

-ī [N.s.] 1) bhúvanasya 591,4 (uṣâs). — 3) 320,8. — 2) svásarasya 295,4 (uṣâs).

-īm 3) 911,39.

-iā 3) 82,6; 865,11.
-ī [N. du.] 3) uṣâsānáktā 122,2.
-īs [N. pl.] 2) rāyás suapatyásya 856,12 (âpas). — 3) 62,11; 179,2; 550,20; jánayas ⁓ 62,10; 186,7 (bildlich). — 4) amŕtasya (agnés) 301,13 (uṣâsas); vŕṣṇas 396,12 (nadías); devânām 400,7. — 6) 103,7; 395,6 (vásvīs).
-īs [A.] 1) bhúvanasya 856,10 (apás). — 3) 112,19; 179,1; 398,5 (bildlich). — 4) devânām 22,9. — 5) 140,6 (vŕṣā͜iva ⁓). — 6) 404,3.
-ībhis 5) 207,8 (bildlich).

**pátnīvat**, a., *von der Gattin* (pátnī) *begleitet*.
-antas (e. devâs) 72,5; várunas u. s. w. 648,2; sutâs imé 702,22 (wo die Wasser als Göttinnen der Somasäfte aufgefasst sind).
-atas: tân yájatrān 14,7; devân 240,9.
-adbhis (erg. devébhis) 352,4.

**pátman**, n., *Flug* [von pat], auch des Feuers und Windes.
-a [A.] 882,3 (ánu ⁓).
-anā 444,7 ⁓ yán (agnís).
-an [L.] 445,6 ⁓ diyan (agnís); 550,5 yâtā͜iva ⁓; tásya (agnés) 141,7; ásya (agnés) 834,3; vâtasya 359,7; 395,3.
-abhis ṛtásya 628,23.

**(pátra)**, n., *Flügel* [von pat mit dem Anhang tra], enthalten in áchinna-, çatá-patra.

**pátvan**, a., n. [von pat], 1) *fliegend*; 2) n., *Flug, Schwung*.
-ā 1) çakunás 808,23.
-abhis 2) çaphânaam 360,7.

**patsutaḥ-çî**, a., *zu den Füssen* [patsutás] *liegend*.
-îs [N. s. m.] áhis 32,8.

**patsutás**, *zu den Füssen* [aus dem Loc. patsú von pád durch den adverbialen Anhang tas gebildet] kŕṣṇâ rájāṅsi ⁓ prayâṇe jātávedasas 663,6.

**(path, panth)**, *gehen*. Diese Wurzel ist im Sanskrit nicht sicher belegt; sie tritt aber im goth. finþan (finden), altn. fatt (er ging) hervor [s. Cu. 349] und liegt in páth, pathí, pánthā, pathíā, páthas zu Grunde.

**páth** siehe pathí.

**pathí**, m., [Cu. 349], *Pfad, Weg*, sehr häufig in bildlichem Sinne. Besonders häufig sind die Verbindungen: 2) ṛtásya pathí oder sukŕtásya (897,6) der rechte Weg, Weg des Rechtes, der Rechtschaffenheit, des Gottesdienstes (s ṛtá); 3) mit dem Adj. devayâna der Götterpfad. — Die Deklination weist die drei Themen pathí, páth, pánthā auf, von denen das erste in den schwachen Casus vor Consonanten, das zweite in den schwachen vor Vocalen, das dritte in den starken Casus hervortritt, das erste zugleich als Zusammensetzungsglied. Vergleiche â-pathi, ví-pathi.
-ántās [N. s.] 41,4; 105,16; 190,6; 218,6; 288,21; 314,1; 911,11; 933,1; 934,6. — 2) 46,11; 136,2.
-ánthām 24,8; 91,1; 113,16; 331,3; 351,4; 405,15; 458,12; 488,20; 492,16; 555,1; 587,1; 627,8; 828,3 (devânām); 828,7; 840,1; 844,1 (Todesweg); 943,5 (drâghīyāṅsam); 956,7 (pûrveṣām); 968,7. — 2) 124,3; 434,4; 560,5; 632,3; 785,6; 809,32; 892,13; 897,6.
-ánthām, zu lesen -ánthaam, 127,6; 364,1; 677,13.
-athâ 38,5 (yamásya); 41,5; 87,2; 105,6 (aryamnás). 18; 139,4; 195,6; 322,5; 401,6 (divás); 418,3 (mitrásya); 625,39; 727,3; 798,16; 840,10; 848,4; 876,7; 878,1; 912,21; 919,14; 940,7; 971,6. — 2) 128,2; 399,8; 581,3; 719,1 (ásṛjram índavas ⁓ dhárman ṛtásya suçríyas); 857,2; 896,2; 959,6.
-athâ (Saṃhitā: -athâṅ vor a) 129,9 (yāhí ⁓ anehásā).
(-athé) VS. 18,54.
-athás [Ab.] 42,2; 105,11; 214,7; 650,3 (pítriât); 883,1 (parallel yajñât).
-athás [G.] 734,4 (íyakṣantas ⁓ rájas; vgl. 355,11 pathīnâm urú antárikṣam); vartaním 341,3; 534,16; in 193,4 pāthás ná pāyúm scheint pāthás aus pathás verlängert zu sein.
-athas [G. accentlos weil mit dem Vocativ verbunden] pate 494,1 (pūṣan).
-athí [L.] 288,9; 487,13 (vṛjiné). — 2) 485,8.
-ánthās [N. pl.] 35,11; 401,2; 638,2; 911,23. — 3) 592,2.
-ánthās, zu sprechen -ánthaās 2) 651,13.
-ánthāsas 100,3.
-athás [A.] 83,5; 90,4; 204,5; 215,7; 221,2; 264,10; 333,7; 341,6; 400,1; 434,2. 3; 457,3; 494,4; 520,7; 555,3; 603,1; 625,9; 649,6; 721,8; 803,5; 813,8; 879,6; 899,7; 901,2; 1024,5. — 2) 936,2. — 3) 877,5; 924,11.
-athíbhis 35,11; 58,1; 162,21; 163,6; 164,31 = 1003,3; 206,3; 225,5; 445,8; 459,11; 510,1; 580,3; 710,10; 803,3; 809,28; 818,6; 840,7; 913,6 (antárikṣe⁓pátantam); 994,3. — 2) 79,3 (rájiṣṭhēs); 642,7; 798,33. — 3) 183,6; 184,6; 292,5; 333,1; 397,6; 554,8.
-athâm [G. pl.] âṅkāṅsi 336,4; visargé 831,6; prâpathe 843,6.
-athâām 589,3 (urānâs).
-athīnâm úru antárikṣam 355,11.
-athíṣu 361,5.

**pathi-kŕt**, a., *Weg bereitend, Bahn machend* [kŕt von kṛ].
-ŕt gopâs 214,6; puraetâ 462,12; sahásrayāmā (sómas) 818,5; índras 937,3 (sûriāya).
-ŕdbhias ṛ́ṣibhyas 840,15.

**pathi-rákṣi**, a., *Pfad behütend*.
-ī [du. m.] çvânō (yamásya) 840,11.

**(pathi)** = **pathí** in ā-pathi.

**pathe-ṣṭhâ**, a., für pathi-ṣṭhâ, 1) *auf dem Wege* [pathí] *befindlich*, daher 2) m., *Wegelagerer*.
-âm 1) sthānúm 866,13. (AV. pathiṣṭhâm).
-áam 2) víçvam 404,3 (neben dvisás).

**(pathyā)**, **pathiā**, f. [von path] *Pfad, Weg*, auch in bildlichem Sinne; insbesondere 2)

pathíā ṛtásya = pathí (pánthās) ṛtásya; 3) pathíā revátī *der reiche Pfad*, als Göttin des Wohlstandes.

-e 3) revati 405,14.
-ā 288,5 (devân áchā); 289,15 (sadhrīcīnâ); 534,3 (rāyás); 839,1 (sūrés).
-ām 885,7 (yâ suastís); 560,5. — 2) 265,5; 807,2; 906,6.
-ās [N. pl.] 408,9 (antárikṣiās); 460,5 (rāyas, wol rāyás zu lesen (vgl. 534,3).
-ās [A.] 269,8; 523,2; 507,7; 591,1; 595,1 (jánānām) (P. -ā); 840,2. — 2) 246,7.
-ābhis 248,3 (vâtasya); 583,3; 801,1.
-āsu 889,15.

**pad** [Cu. 291]. Es treten die beiden Grundbedeutungen: „gehen" oder „schreiten" und „fallen" oder „niedersinken" hervor; die Art ihrer Vermittelung zeigt sich nicht deutlich genug. 1) *gehen, schreiten, treten*, im RV. nur in Ableitungen oder in Verbindung mit Richtungswörtern; 2) *fallen, niedersinken*, namentlich vor Ermattung oder tödtlich verwundet, insbesondere 3) ádharas (287,21) oder adhamás (620,16) padiṣṭa er *sinke* tief oder aufs tiefste herab; 4) Caus. *fällen, zu Fall bringen* [A.].

Mit **abhí** sich an etwas [A.] *heranmachen*.
**áva** 1) *herabfallen*; 2) *herabfallen* in [A.].
**ní** 1) *sich niederlegen, rasten*; 2) *sich* bei einer [A.] *niederlegen* (zum Beischlaf); 3) Caus. *fällen, niederschlagen* [A.].
**úpa ní** *sich zur Seite niederlegen*.
**nís** *herausfallen, entfallen* (in niṣpád).
**pári** *hineingerathen*, enthalten in paripád Falle.
**prá** jemand [A.] *anfallen*.
**práti** eine Rede [A.] *als Antwort beginnen*.

Stamm **pádya** (betont nur 988,5):
-ate **áva** 1) 309,5; 495, 3. — **ní** 1) 972,5 (yathākâmam). — **ní** 2) tvā 988,5 (jārás bhūtvâ).
-asva **prá** amítrān 516, 16.

Perf. stark **papād**:
-da [3. s.] 2) 860,11 (agnés ánte). — **práti** dhiṣṇiām vâcām 940,9.

Aor. **apad**:
-dran [3. pl. me.] 2) paṇáyas 461,4.

**pad**:
-dāti [Co.] **áva** 2) kartám 785,9.
-diṣta [3. s. Prec. me.] 3) 287,21; 620,16. — **áva** 2) vavrân anantân 620,17.
-dīṣtá [dass.] 2) 79,11; 38,6 (nírṛtis tṛ́ṣṇayā sahá).

Aor. **pád** (betont nur 461,5):
-di [3. s. Co. me.] 2) 461,5 (çúṣṇas vájrasya pátane). — **áva** 1) 105,3 (mâ .. súar divás pári).

Impf. des Caus. **ápādaya**:
-at **ní** 3) māyínas māyâs 202,10.





Part. **pádyamāna**:
-am **ni** in á-nipadyamānam. **upanī** 152,4 (jārám kanînām).

Absolutiv **pádya**:
-a **abhi** vâcam 897,9 (pāpáyā).

Inf. **páttu**:
-ave 3) mâ mātáram amuyâ — kar 314,1.

Verbale **pád** als Inf.:
-ádas [Ab.] **ava** 2) mit Attraktion 220,6 (nas) trâdhvam kartât avapádas. Ausserdem ist das Verbale pád enthalten in niṣ-pád Auswurf, pari-pád Falle.

**pád**, stark **pād**, m., *Fuss* [von pad 1], auch 2) vom Fusse des Vogels; vgl. a-pád u. s. w.
-ád N. siehe in apád u. s. w.
-âdam 548,2.
-adâ [I.] 42,4; 51,6; 84,8; 133,2; 164,7. 17; 327,5; 661,8; 673,2; 887,8; 960,6. — 2) 691,9; 970,5 (çyenás).
-adí 308,6; 952,8 (gōríam — sitâm).
-âdō 488,15.
-âdā 24,8; 230,5; 470, 3; 899,3; 916,11 (vor u-); 932,9.
-adbhyâm [Ab. du.] 916, 12. 14.
-adós [L.] 992,2.
-adás [A. pl.] 146,2.
-adbhís 298,12.14; 334,3; 418,7; 905,2; 925,12.
-atsú 408,11.

**padá**, n. Grundbedeutung: der Tritt, d. h. das Niedersetzen des Fusses (von pad); daher 1) *Tritt* (als Handlung); 2) *Tritt, Fusstapfe, Fussspur*; insbesondere 3) mit dhā und ní durch Niedersetzen des Fusses eine Fusstapfe machen, gewöhnlich im bildlichen Sinne; 4) *Spur* überhaupt (des Schiffes, der Ströme u. s. w.); 5) *Schritt*, namentlich 6) mit kram und ní oder ví; 7) *Standort, Stätte*, namentlich 8) mit dem Gen. dessen, der diese Stätte einnimmt, oder 9) mit dem Gen. der Handlung, die an dieser Stätte vorgenommen wird, oder des Gegenstandes, der dort sich zeigt, dargebracht wird u. s. w.; 10) *Ort*; 11) *Versglied*, ursprünglich als ein Schritt in dem Gange des Verses aufgefasst.

-ám 1) mṛtyós — gopáyantas 844,2; āstryâm — kṛṇute 991,3; — agnô kṛṇoti 991,4 (kapótas). — 2) víṣnos 22,20. 21; 154,6; — ná tāyús gúhā dádhānas 369,5. — 3) 22, 17; 164,7; 241,7; 711, 14; 831,1; 357,3 (víṣnos). — 4) vīnâm, nāvás 25,7. — 5) 48, 6 (— ná veti); 442,4 (— devásya námasā viántas); 384,2; 146, 4 (— nayanti); 776,19 (— yujanás). — 6) 735, 2. — 7) 22,5; 633,29 (yád diví); 814,2 (yád gúhā); 893,2; 780,4; 1003,1 (márīcīnām). — 8) putrásya 159,3; vés 239,5. 6; 301,8; gós 301,3; 783,5; ékasya 722,7; asya (sómasya) 795,4; 798, 15; asya (agnés) 681, 18; devásya 711,15; vas 858,5. — 9) ṛtásya 831,2; vas (vidyútām) 105,1. — 10) gabhīrám 301,5; réku 301,12; 934,7; pūrviám 661,4; divás 722, 9. — 11) 164,23.
-éna 3) bildlich tésām — nach ihrem Vorgange 139,9.
-âya 10) çúcaye 557,6.
-ásya 10) 603,4 — gúhiā.

-é [L.] 2) víṣṇos 154,5. — 4) síndhūnām 46, 9. — 7) 809,57; mit sthā 226,14; 288,7. — 8) gandharvásya 22, 14; agnés 72,2.4; gós 158,2; 163,7; 289,1; 301,10; mātúr 301, 10; 397,14; sákhius 678,7. — 9) iḍás 128, 1; 201,1; 442,2; 896, 1; 917,1; 1017,1; íḍāyās 257,4; 263,4; 827,6; 917,4; námasas 643,9; ṛtásya 301, 9; 1003,2; druhás 214,16; 428,4. — 10) 21,6; 795,2 (divás); 1020,4 (uttamé).
-é-pade 5) 395,15; 785, 4.
-é [du.] 3) 289,15.
-â 2) 421,3 (saçcire); 632,31 (pípratīm). — 3) 72,6. — 6) 22,18; 500,6; 632,27; 1021, 3. — 7) 809,7. — 10) divás 724,8; gúhiāni 879,10.
-âni 2) yásya (víṣṇos) 154,4; açvínos 628, 23. — 5) 839,3 (páñca ⁓ rupás). — 7) 834, 4 (saptá). — 8) priyâ ⁓ paçuás 67,6; devânām 164,5. — 11) 164,45.
-ês 5) ánu gman 65,2; 872,2.
-ébhis 5) tribhís 154,3.
-ébhyas [Ab.] 1) 622, 39 yás ṛté cid gâs ⁓ der du auch ohne aufzutreten gehen kannst.

**pada-jñâ**, a., *die Fussspur* [padá 2] *kennend, des Weges kundig.*
-âs [N. pl. m.] pitáras 62,2; 289,2; 809,39.

**pada-vî**, m., *der den Schritt* [padá 5] *leitet* [vgl. 48,6; 442,4], *Führer.*
-îs [N. s.] 265,8; 290,4; 552,2; kavînâm 239, 1; 808,6. 18.
-ías [N. pl.] 72,2.

**pada-vîya**, n., *Spur.*
-am 897,3 yajñéna vācás ⁓ āyan.

**pádi**, m., *ein Thier*, vielleicht *Lastthier* [von pad].
-im 125,2 mukṣījayā‿iva ⁓ utsināti.

**pádya**, a., *den Fuss* [pád] *betreffend, zum Fusse gehörig.*
-ena rápasā 566,1—3.
-ā [pl. n.] vápūṅṣi 289, 14.

**pádyā, pádiā**, f., *Fusstritt, Huftritt* [von pádya].
-yāsu 626,16 (v. Indra).
-yābhis von Rossen 222, 2; 223,3.
-iābhis vom Büffel 928, 7.

**padvát**, a., *mit Füssen* [pád] *versehen*, auch bildlich vom Ruderschiffe; daher 2) n., das *Befusste*, collectiv: die *fussversehenen Thiere.*
-ántam gárbham 185,2.
-át 2) 48,5 (Gegensatz pakṣíṇas); 278,6 (neben çaphávat).
-áte avasâya 995,1. — — 2) 140,9.
-ántas grâmāsas 953,5 (Gegens. pakṣíṇas).
-átī kṛtyâ ⁓ bhūtvī 911, 29.
-átīm nâvam 140,12.
-átībhyas 500,6.
-átīnām 152,3 (prathamâ).

**pan**, 1) *bewundernswerth sein*; 2) *bewundern, anstaunen, preisen* [A.]; 3) Caus. *bewundern, rühmen, loben* [A.]; 4) Caus. me. *sich freuen* über [A. G.]; 5) Int. *sich wunderbar beweisen.*

Mit **â** *bewundern, rühmen.*
**ví** *rühmen* [A.] als [A.].

Stamm **pána** (betont nur 195,5):
-anta 2) índram 930,7 (namasyâs jaritúr). — **â** tád te 900,4; ábhvam 195,5.

Perf. **papan,** schwach **papn:**
-ana [1. s.] **â** anyád 622,17.
-né [3. s.] 1) idám víçvam 501,4.

Aor. **panis:**
-ṣṭa [3. s. me.] 1) asya mahimâ 561,2.

Stamm des Pass. **panyá:**
-âmahe **vi** vayám jaritâras satyâs 180,7.

Stamm des Caus. **panáya** (panāya ist Denomin.):
-anti 3) yásya (agnés) ábhvam 445,3.
-anta 3) me dhíyam 517,10. — 4) hótur mandrásya 240,7 (devâs).

**panaya:**
-anti 3) índrasya kárma 268,6; asya jūtím 334, 9; asya (agnés) bhâsas 453,5.
-at 3) vácas vas 329,5.
-a (-ā) 3) tám (rayím) 374,1.
-anta 4) svayám mahitvám 87,3.

Stamm des Intens. **pánipan,** schwach **pánipn** (siehe Part.).

Part. des Int. **pánipnat:**
-atam 5) vom Soma: 779,29 (yúvānam); 797,11 (çíçum); 798,31 (çíçum); 798,46 añçúm.

Part. II. des Caus. **panitá** (gepriesen):
-ás 3) āptyás 395,9.

Verbale **pán**
davon Comparat. pánīyas, pányas und Superlat. pániṣṭha.

**(panayâyya), panayâyia**, a., *bewundernswerth* [ursprünglich ein Part. IV. vom Causativ panay von pan, vgl. mahayâyia].
-am tád vām 510,5.

**panasy**, *sich bewundernswerth zeigen* [von pan vermittelst eines nicht nachweisbaren Subst. panas herstammend]; daher 2) bei jemand [L.] *Anerkennung* oder *Beifall finden.*

Stamm **panasyá:**
-ate sá (índras) yudhmás 55,2; te mahimâ 710, 11 (SV. falsch paniṣṭama). — 2) ākaré vásos 285,3 (jaritâ).
-áte asya mahimâ 901,9.

**panasyú**, a., *sich bewundernswerth zeigend, bewundernswerth* [von panasy].
-úm mârutam ganám 38,15; vas (marútām) çárdham 410,9.
-áve índrāya 707,1.
-úvas [N. pl. m.] (marútas) 903,3.
-úvas [N. pl. f.] dhíyas 798,17.

**panāy**, etwas [A.] *zur Bewunderung sehen lassen* [von pan vermittelt durch ein nicht nachweisbares Subst. pana, vgl. gṛbhāy].

Stamm **panāya:**
-ata [3. s. me.] 516,6 abhiçūnām mahimânam ⁓.

**(panâyya), panâyia**, a. (ursprünglich Part. IV. des vorigen), *staunenswerth.*
-am [n.] ójas 160,5; kṛtám vām 1026,3.

**panitŕ**, a., *anerkennend, lobend* [von pan].
-âram vípram 395,6.
-âras devâsas 288,9; índras, agnís 291,1.

**(pánişţi)**, f., *Lob, Bewunderung* [von pan].
-aye SV.2,3,1,16,3, wo RV. cánişthayā hat (RV. 721,2).

**pánişţha**, a. (Superl. von pán, s. pan), *sehr wunderbar, sehr herrlich.*
-as mahimâ vām 500,2.
-am apâm gárbham 235, 13.

**pánīyas**, a. (Compar. von pán s. pan), *wunderbarer, herrlicher, sehr wunderbar, sehr herrlich.*
-ase asmê (índrāya) 57,3.
-asī [N. s. f.] távişī 39, 2; samídh 360,4; arámatis 890,15; 918,4.

**panú** oder **panû**, f., *Bewunderung, Lob* [von pan].
-vâ [I.] 65,4.

**pánthā**, m., *Pfad* siehe pathí.

**pánya**, a. (ursprünglich Part. IV. von pan), *bewundernswerth.*
-as índras 652,18; 270, 3.
-am-panyam 683,10; sómam 622,25.
-e (índre) 652,17. 18.
-atamāya mitrâya 293, 5.

**pányas**, a., = pánīyas.
-āṅsam jātávedasam 683,3.
-asā tvákşasā 459,9; vâriena 853,12.
-ase kşáyāya 721,2.
-asīm dhītím 479,1.

**papí**, a., *trinkend* mit Acc. [von 2. pā].
-ís sómam 464,4 (neben dadís gâs).

**pápuri**, a. [von par, pur], *reichlich spendend; 2) reichlich zugetheilt, reichlich.*
-is 1) jārás apāâm 46,4.
-im 1) 125,4 (neben pŕnántam); enam (índram) āhus — jaritré 319,3.
-i 2) çrávas 487,5.

**paprkşénya**, a., *begehrenswerth*, eigentlich „des Nachfragens werth“ [von prach, und zwar der Form nach wie von einem Aorist).
-am ójas 387,6.

1. **pápri**, a., *reichlich spendend* [von 1. par], mit Gen., Acc., oder ohne Casus.
-is ándhasas 52,3; dânu 491,13.
-iṇā 214,10 (tvâyā yujâ).

2. **pápri**, a., *hinüberführend, rettend* [von 2. par].
-is sá nas — pārayāti 636,11.
-im pŕtanāsu 91,21.

**páyas**, n. [von pī]. *Milch*, pl. *Milch, Milchtränke, Milchströme;* sehr häufig, namentlich in Verbindung mit duh (s. d.) oder pī, pinv in bildlichem Sinne gebraucht. Eine andere Bedeutung hat das Wort im RV. überhaupt nicht. Die scheinbaren Bedeutungen: „Saft, Wasser, männlicher Samen, Opfertrank“ beruhen auf bildlicher Darstellung. So wird der Somasaft als des Somakrautes Milch (aṅçós páyas 819,12) bezeichnet, wie er auch des Somakrautes Biestmilch (aṅçós pīyûşam 204, 1) heisst; daher heisst es vom Soma, dass er von Milch strotze (páyasā pínvamānas 809,14) oder die Welten von seiner Milch strotzend mache (pinvat 780,3); häufig erscheint dann das Bild mehr oder minder vollständig durchgeführt (am vollständigsten 798,2), namentlich in Verbindung mit duh (754,4; 837,1; 746,3; 774,20) oder wenn vom Soma gesagt wird, dass er seine Milch (páyas) mit der Milch der Kühe (páyasā gónām) vermische 809,43. So wird der Regen als des Himmels Milch (417,5; 353,5) dargestellt, mit der die Marut's die Erde befruchten (64,5) oder die Lufträume benetzen (166,3); so wird die befruchtende Kraft der Gewässer als ihre Milch (apâm páyasvat íd páyas 843,14) aufgefasst, welche sie herbeiführen (âpas ghŕtám páyāṅsi bíbhratis mádhūni 856,13) und den Menschen verehren [ghŕtávat páyas mádhumat nas arcata (āpas) 890,9]; so erscheint Wohlstand und Nahrung als des Himmels und der Erde butterreiche (ghŕtávat) Milch, welche die Sänger lecken (22,14), oder welche dem Varuna reichlich strömt (891,8) oder als Milch, welche Aditi (958,6, vgl. 889,3) oder die grosse tausendströmige Kuh (sahásradhārā mahî gós 337,5; 927,9; 959,7) strömen lässt. So werden die befruchtenden Ströme als schwellend von Milch (páyasā pínvamānās 267,4; 566,4; páyasā pipiānās 552, 6), als Milchkühe, die mit ihrer Milch herbeieilen (267,1) aufgefasst, und gebeten, mit ihrer Milch nicht zu geizen (502,14); in allen diesen Stellen tritt das Bildliche deutlich hervor (vgl. noch sudúghās in 552,6; und mâ ápa spharīs in 502,14), weniger in 934,1. 2 wo rasâyās páyāṅsi als der Fluth (des Luftmeeres) Milchströme erscheinen, welche die Kühe suchende Sarama durchschreitet. So erscheint ferner der männliche Same als Milch (páyas, vŕşṇiam páyas 105,2; çukrám páyas 160,3; 731,5; 766,1), welche die Gattin herausmelkt (duhe 105,2, vgl. 731,5), welche die Priester aus dem Stiere Agni (160,3) oder Soma (766,1; 746,3) herausziehen (dukşata, duduhre, duhanti), oder die sieben Sänger strömen lassen (páyas pratnásya rétasas dúghānās); nur in 617,3 (pitúr páyas práti gŕbhṇāti mātâ) tritt das Bildliche zurück. So werden endlich die Opfertränke als des Himmels (divás 940,1), oder des Opfers (ŕtásya 79,3; 289,13) Milch oder die ins Feuer gegossene Schmelzbutter als die Milch aufgefasst, welche die Götter sich aneignen 827, 3; durchgeführt ist das Bild in 289,13.
-as 22,14; 23,16; 62,9; 64,6; 66,2; 104,4; 105,2; 121,5; 160,3; 164,27; 180,3; 204,1. 2; 265,10; 353,2. 5; 398,13; 439,2; 489, 22; 493,10; 508,7; 590,3; 611,2; 617,3; 702,13; 718,7; 723,2; 731,5; 743,5; 746,3; 754,4; 766,1; 774,9. 20; 778,30; 783,1; 786,4; 798,37; 803,3; 808,15; 809,43; 822,

3; 827,3; 843,14; 887, 11; 889,3; 890,9; 891,6. 8; 899,9; 913, 17; 940,1.
-asā 64,5; 79,3; 166,3; 205,10; 267,1.4; 289, 13; 299,9. 10; 337,5; 397,1; 417,5; 502,14; 552,6; 566,4; 780,3; 789,1; 796,5; 798,2. 4. 17; 805,3; 809,14. 43; 819,12; 845,7; 890,12; 901,4; 927,9; 958,6; 959,7; 995,3.
-asas [Ab.] 887,26.
-asas [G.] 153,4 (pātám); 926,2 (pītím).
-asi 186,4.
-āṅsi 91,18; 709,10; 837, 1; 856,13; 934,1. 2.
-obhis 164,28; 317,8; 353,8; 584,9; 774,5.

**payas-pâ**, a., *Milch trinkend.*
-âs [N. pl. m.] áçvāsas 181,2.

**páyasvat**, a., *milchreich, nahrungsreich* [von páyas].
-ān (agnís) 23,23; 835,9. 194,6 (neben sudúghe); rodasī 511,2 (ghṛtám duhāte).
-at páyas 843,14; vácas 843,14.
-atī [N. s. f.] 353,7 sâ (sitā) nas — duhām.
-atī [du. f.] uṣâsānáktā
-atīs [N. pl. f.] óṣadhayas 843,14.

(**payo-dúh**), a., *Milch* [páyas] *strömen lassend*, bildlich von dem als Stier gedachten Soma.
-úham SV. 2,6,2,6,2, wo RV. 820,8 payovṛ́dham hat.

**payo-dhâ**, a., *Milch* [páyas] *saugend* [dhâ von 2. dhā].
-âs [N. pl. m.] 572,16 vatsâsas.

**payo-vṛ́dh**, a., *der Milch* [páyas] *sich freuend* [vṛ́dh von vṛdh], *milchreich;* auch in bildlichem Sinne (vgl. páyas).
-ṛ́dham sómam 796,5; 820,8 (vṛsabhám).
-ṛ́dhā [I.] divás rétasā 786,1.
-ṛ́dhā [du. f.] māki 622, 42.
-ṛ́dhas [N. pl. m.] (marútas) 64,11.

1. **par, pur,** *füllen* [Cu. 366], vgl. prā. 1) etwas, jemand [A.] *füllen, anfüllen* mit [I., G.], auch 2) ohne diese letzten Casus in gleichem Sinne; 3) me. sich womit [I., G.] *füllen, anfüllen;* 4) jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich zufüllen, schenken,* auch 5) ohne den einen oder andern Casus oder 6) ohne jeden Casus *freigebig sein, reichlich spenden;* 7) Caus. einen Wunsch [A.] *erfüllen.*

**Mit â** 1) etwas [A.] räumlich *erfüllen;* 2) etwas (mangelhaftes) [A.] *ausfüllen, ergänzen;* 3) jemand, etwas [A.] womit [I.] *füllen, reichlich versehen,* auch 4) ohne Instr. in gleichem Sinne; 5) einen Wunsch [A.] *erfüllen;* 6) me. *sich füllen, sich sättigen* mit [I.]; 7) jemandem [D.] wovon [G.] *reichlich zufüllen, spenden.*
**úd** bis oben an *vollfüllen* [A.].
**úpa** *anfüllen* [A.].
**prá** *vollständig machen, ergänzen* [A.].

Stamm I. **pípṛ**, stark **pípar** [siehe 2. par]:
-arti 2) havíṣā 46,4 (pápuris).
-rati [3. pl.] 2) gárbham ṛtásya 489,5 (âpas).

**pipṛ, pipar:**
-ṛtâm [3. d.] 1) nas bhárīmabhis 22,13 (dyâvāpṛthivī).
-artana 2) ṛtásya gárbham 156,3; 4) nas sumatím 166,6.

Impf. **ápipṛ:**
-rata [3. s. me.] **â** 3) â yás sómena jaṭháram — 388,2.

Stamm II. **pṛṇâ**, schwach **pṛṇī:**
-āsi 4) me ávyatyē 921, 5. — **â** 1) ródasī 673,4.
-âti 2) me kukṣī 854, 2. — 6) 125,5.
-āti **â** 2) tád víçvam 828,4 [AV. -ātu].
-ītas [3. d.] 5) jñātî cid sántō ná samám — 943,9.
-ánti 1) samudrám udnâ 439,6 (avánayas). — 5) kavārībhyas 933, 3. — 6) 933,4 (neben prá yáchanti. — **â** 3) yám (índram) háribhis ná 922,2. — 4) tvā 1018,3 (índavas); sádma 508,7 (sábhṛtayas); yám samudrám ná 52,4.
-anti 1) tvā râdhasā 445,7. — 2) samānám ūrvám 226,3 (nadías); kukṣî me 912,14. — 6) 933,3. — **â** 1) 4) tuâm gíras síndhum iva avánīs 365,5.
-ât [Co.] 5) me 221,7 (neben dádat).
-āt 6) 488,15 (neben stavat, yajāte).
-īyât [Opt.] 5) nâdhamānāya 943,5.
-ītám **â** 7) jánāya udnás diviásya 581,4.
-ītá 4) bheṣajám tanúe 23,21; 835,7 (āpas).
-ītana **prá** yajñám 359,5.

Impf. **apṛṇā:**
-ās **â** 1) ródasī 529,2; 240,2.
-āt **â** 1) ródasī 314,5; 871,6; 881,3.

Stamm III. **pṛṇá** [wie von einem erweiterten pṛṇ]:
-áti 2) īm (índram) 270, 6 (sómas).
-ati **â** 5) tâ sūrís — tútujānas (índras) 470,5; 478,5.
-a **â** 1) ródasī 753,5. — 4) jātâ 621,18. — 5) kâmam 16,9; 57,5; 264,19; 486,21; 644, 6; 673,6.
-ēthe [2. d.] **â** 3) â yád krátvā ná çarádas — 577,2.
-ata (-atā) 1) sómebhis índram 205,10; 464, 9; 205,11 (ûrdaram ná yávena).
-ethām [2. d. Co. me.] 1) jaṭháram sómasya 510,7.
-asva **â** 2) yajñéna táviṣīs 482,4.
-atām [3. s.] **â** 6) ánnēs 284,1.
-ádhvam **â** 4) vakṣáṇās 267,12.
-adhvam 3) sómēs 553, 1. — **â** 3) vakṣáṇās yajñéna 162,5. — **úpa** (āsícam) 532,11.

Impf. **apṛṇa:**
-as **â** 1) bhúvanāni, ródasī 237,10.
-at **â** 1) ródasī 206,2; 236,7; 268,1; 213,2 (majmánā).

Stamm IV. **pur**, vor Cons. **pūr:**
-ūrdhí 1) (mā) yávasya kāçínā 687,10. — 5) cákṣus 899,11. — 6) 42,9 (neben çagdhí, prá yaṅsi).
-ūrdhi 1) nas vâriasya 540,6. — 2) rāyás 36, 12; 704,4.

Perf. **pupūr:**
-riās [Opt.] **úd** (dárvī) 360,9.

Aor. **pāriṣ:**
-ṣat 1) (ródasī) krátubhis 100,14.

Aor. Caus. **pīpara:**
-at 7) kâmam 211,4.

Aor. Caus. **pūpura:**
-antu **ā** 5) kâmam 578,3.

Part. **pṛṇát** [v. Stamm II. oder III.]:
-án 5) máyas 548,8. — 6) āpís 943,7. — **ā** 1) urú 349,2.
-ántam 5) suvíriam 948, 4. — 6) 125,4 (neben pápurim); 943,4.
-até 6) 469,2 (neben yájvane); 548,8; 948, 4.
-atás [Ab.] 6) rayís ~ ná ‿úpa dasyati 943, 1.
-atás [G.] 6) ~ ná dákṣiṇā 168,7.
-ántas 2) te kukṣí 202, 11. — 6) 125,7. — **ā** 1) antárikṣā 591,3.
-atás [A. pl.] 6) 124,10.
-ántī **ā** 2) pitáros upásthā 124,5.

**pûryamāṇa,** [v. Stamme pûrya]:
-am 3) tvā (índram) 51,10.

Part. II. **pūrṇá:**
-ás 1) āhavás mádhvas 938,6.
-ám [m.] 2) kóçam 868, 2; rátham 182,2.
-ám [n.] 2) pâtram 82, 4; sáras 619,7; udáram 687,7; ámatram 855,7; ûdhar 926,11.
-â [du.] 1) gábhastī vásunā 553,3.
-âs 4) (vas) sutâsas 333,2.
-â [n.] 1) padâni mádhunā 154,4.
-â [f.] 2) nôs 413,2.
-âm 2) āsícam 228,1; 532,11.
-áyā 2) niyútā 135,7.

**pūrṇa:**
-as **ā** 4) kaláças 266,15; aṅçús 786,2.

Part. II. **pūrtá** [siehe für sich].

Inf. **pṛṇádhi** [v. Stamm II. oder III.]:
-yē 2) jaṭháram 508,7.

Verbale **púr** (als Substantiv s. d.).

2. **par** [Cu. 356], 1) jemand [A.] *hinüberfahren, übersetzen* über [A., A. mit tirás, áti], oft bildlich (über Gefahren, Feinde), insbesondere 2) auf einem Schiffe [I.], oder 3) das Schiff als Subjekt; 4) jemand [A.] *hinüberfahren* ans andere Ufer [A.], oder bildlich zum Glücke, Wohlsein [A.]; 5) jemand [A.] *hinausführen, retten* aus [Ab.]; 6) jemand [A.] *schützend geleiten, fördern, unterstützen;* 7) etwas [A.] *schützen, fördern, unterstützen;* 8) über jemand, etwas [A.] hinausschreiten d. h. ihn *übertreffen, überflügeln;* 9) *überwinden* [A.]. — Dieselben Bedeutungen hat das Causale.

Mit **áti** 1) jemand [A.] *hinüberfahren, übersetzen* über [A.], oft bildlich; 2) intrans. *hinüberfahren, übersetzen* über [A.]. In beiden Fällen kann áti bisweilen als Präposition gefasst werden.
**prá áti** *hinüberschaffen* [A.] über [A.].
**ápa** etwas [A.] *forttreiben* von [Ab.].
**ā** jemand [A.] *schützend geleiten, unterstützen.*
**úd** jemand [A.] *herausfahren* (aus dem Meere aus Ufer).
**nís** jemand [A.] *herausführen, retten* aus [Ab.].
**pári** jemand [A.] *herausführen, erlösen* aus [Ab.], wo pári auch zum Subst. gezogen werden kann.
**sám** Caus. *zum Ziele führen* in sampâraṇa.

Stamm **pípar,** schwach **pípṛ:**
-arṣi 6) devân 358,6 (agne).
-arti 1) vām samudrân, sarítas 586,2. — 6) ṛtám 152,3 (ánṛtam ní tārīt).
-rati [3. pl.] 6) yám 41, 2 (bāhútā ‿iva. — 8) ójas vâtasya 1019,8. — **ati** 1) nas áṅhas 582,5.
-artu 4) mā ṛtásya pravâcanam 861,8. — **áti** 1) nas dvéṣāṅsi 218,7.

**pipar, pipṛ:**
-arṣí 6) náram 31,6; tám 456,11 (neben pāsi).
-ṛthas **nís** bhujyúm áṅhasas 891,12.
-ṛthá **áti** 1) yám áṅhas 861,14.
-ṛhi 4) nas suastí párám āsām 265,20. — 5) tān áṅhasas 532,10.
-artu 6) tvā 516,1 (vármaṇas mahimā)
-ṛtám 6) árvatas nas 93,12.
-ṛtam 1) nas durgâ tirás 576,12. — 6) árvatas 501,12; tám 260, 9 (rodasī).
-ṛtá (-ṛtā) **nís** áṅhasas, avadyât 115,6.
-ṛta (-ṛtā) **pári** nas énasas 889,8.
-artana **áti** 1) nas duritâ 638,17. — **nís** nas áṅhasas 106,1—6.

Aor. **párṣ:**
-ṣi [2. s. Co.] 1) nas áṅhas 445,8. — 4) nas pārám áṅhasas suastí 224,3. — 5) (nas) jighâṅsatas 676,11; (nas) dviṣás 198,2. — 6) tókam tánayam 489,10 (partṛ́bhis). — 7) rādhas maghónaam 712,7; 713,3. — **áti** 1) (nas) áṅhas 249,3. — **prá áti** samudrám 174,9; 461,12.
-ṣathas **áti** 1) dvíṣas 646,5; áṅhas 249,3. — 2) samudrá 427,8. — **ā** nas 969,4.
-ṣatha 7) yásya práyāṅsi ~ 86,7.
-ṣat [Co. II.] 6) saptá hótṝn 887,1. — **áti** 1) nas saçcátas 613, 4; gṛṇántam duritâ 254,4; nas dvíṣas 379, 9 (nâvā ‿iva); nas áṅhas 889,6.

**parṣ:**
-ṣi [2. s. Co.] **áti** 1) jaritâram duritâ 357, 11; nas síndhum ná nāvâ duritâ 358,9; nāvâ ná síndhum 782, 10; apás ná duritâ 706,15; áṅhāṅsi asmán 539,2. — **ápa** víçvāni pūrós 129,5.
-ṣati (3. s.) 5) (nas) dviṣás 379,1.
-ṣatha **áti** nas viṣpitâ nōbhís apás ná 692,3.
-ṣat [Co. II.] 6) enān 887,23. — 7) íṣas 186,3 (zu 1. par?). — **áti** 1) nas durgâṇi 99,1; nas dvíṣas 1013,1; nas aṅhatím 676,2. — **nís** īm (bhujyúm) 584,7.
-ṣan **áti** nas áṅhas 556,4; mām duritâni 335,1; nas pārám viṣpitásya 576,7.
-ṣa (-ṣā) 2) nas síndhum iva nāvâyā 97,8 (suastáye).

Aor. **pâris:**
-ṣat **áti** 1) hárī duritâ 922,8.

Stamm des Caus. **pāráya:**
-atha **áti** 1) radhrám áṅhas 225,15.
-āt 3) jánān 140,12 (nôs).
-a, (-ā) ~ turváçam yádum suastí 174,9; 461, 12.

**pāraya:**
-āmasi 6) tám 923, 22.
-athas **nís** tōgriám samudrât 118,6.

-anti úd nâvas 182,6.
-āti 3) 4) nas suastí 636,11 (nāvâ).
-a, (-ā) áti nas dvíṣas 97,7 (nāvâ‿iva); asmân durgâṇi 189,2; nas duritâ 782,9 (purā bādhât).
-atam 2) nas 230,4 (nāvâ‿iva).

**apāraya:**

-at 2) asnātṝn suastí 206,5; turváçāyádū asnātârā 326,17.

Aor. des Caus. **apīpara:**

-an 3) satyásya nâvas sukṛ́tam ‒ 785,1.

**pîpara:**

-at 1) nas támas tirás 46,6.

**pīpára:**

-at 5) nas áṅhasas 266,14.

**pīpara:**

-as 5) áṅhasas dāçuâṅsam 298,8. — 9) úṣtras ná mṛ́dhas 138,2.
-at 6) tókam 431,4 (çámībhis).

Part. **píprat:**

-atos [G. d.] 6) (açvínos) 46,12.
-atas [N. p. m.] 6) prajâm ṛtásya 626,2. — 7) padám ékasya 722,7 (oder füllend).
-atī [du. f.] 7) ṛtám (mitrásya) 352,7.
-atīm 7) padâ‿iva 632, 31 (jāmím).

Part. des Caus. **pāráyat:**

-antā [du.] 6) bhujyúm 585,7; nas 510,1 (áriṣṭēs pathíbhis).
-antī [N. s. f.] 6) 516,3 (jiā iyám sámane).

Inf. Aor. **parṣán:**

-áṇi 1) nas ‒ áti dvíṣas 952,3.

**pára,** pron. [weder von ápa noch von par abstammend, sondern zunächst mit den Präp. párā, pári, prá, purás verwandt], 1) *entfernter, ferner* mit dem Gegensatze ántara; 2) *ferner* oder *höher gelegen* mit dem Gegensatze ávara, úpara (164,12; 128,3) und zwar in dem Sinne, dass pára das himmlische, ávara oder úpara das irdische (im örtlichen Sinne) bezeichnen; 3) *fernst, äusserst;* 4) der *vordere, voranstehende, erste* (einer Reihe) mit dem Gegensatze ávara; 5) der *frühere* (zeitlich), mit dem Gegensatze ávara; 6) der *äusserste, höchste, trefflichste, beste* (urspr. der äusserste); 7) substantivisch als m. gebraucht: *Feind* (eigentlich der Fremde); 8) substantivisch als n., *der obere Raum, Himmelsraum;* 9) Loc. -é als Adverb *fernerhin, künftig,* Gegensatz adyá, çvás.

-as 1) 504,2; ripús 232, 8. — 2) 914,17 (?). — 3) ántas pṛ́thivyâs 164,35.
-am [m.] ántam pṛ́thivyâs 164,34; ántam mahimnás 615,2; pánthām 844,1. — 4) dáṅṣtram 913,3. — 6) kétam 33,1; ásum 140,8.
-am [n.] 2) dádhati putrás ávaram páram pitúr nâma tṛ́tīyam ádhi rocané divás 155,3; rájasas ‒ 168, 6. — 4) tád 946,7 (?) (duroṇé).
-eṇa 8) avás ‒ parás enâ‿ávareṇa 164,17. 18.
-asmāt 2) samudrât 522,7.
-asya 1) áraruṣas 252, 2; aryás 456,3; 941, 5. — 6) pitúr 834,7.
-asmin 6) dhâman ṛtásya 43,9.
-e [L.] 2) árdhe 164, 12. — 5) yugé 166, 13 (ohne Gegensatz).
-é 9) 670,17.
-e [N. pl. m.] 4) 321,8; ubháyās amítrās 203, 8.
-āsas [dass.] 5) pitáras 298,16; 841,1.
-āṇi 5) 272,1 (o. Gegensatz); 462,6. — 6) nâmāni 831,2.
-ā [n.] 3) 167,4.
-ēs 5) pitṛ́bhis 841,10 (neben pûrvēs).
-eṣām 7) sénā 929,14. ‒ manyúm 954,6.
-eṣu 2) sânuṣu 128,3. — 5) 882,7. — 6) vratéṣu 288,5; 940,2.
-ām 3) parāvátam 971, 4.
-asyās [Ab.] 3) samvátas 684,15; parāvátas 1006,2; 1013,2.
-asyās [G.] 5) te (uṣásas) 881,4.
-ās [A. pl. f.] 3) parāvátas 884,11.
-atare [Lo.] 5) áhan 921,1.

**(páraṇa),** a., *übersetzend* [von 2. par], enthalten in aritra-páraṇa.

**paramá,** a. pr. [Superl. von pára], 1) der *fernste, äusserste;* insbesondere 2) der *entfernteste* mit dem Gegensatze ántama und madhyamá; der *höchste* (räumlich) namentlich vom Himmel und dem, was im Himmel ist, indem der Himmel (von der Erde aus) als das äusserste, entfernteste erscheint, und dieser letztere Begriff klingt mehrfach hindurch; so auch besonders 4) mit dem Gegensatze avamá und madhyamá, oder bloss avamá (101,8), einmal (200,3) auch ávara; 5) der *früheste, erste* (zeitlich), auch mit dem Gegensatze avamá und madhyamá (466,1), wobei der Begriff des zeitlich entferntesten zu Grunde liegt; 6) der *höchste, vorzüglichste, beste.*

-ás 1) 468,4. — 3) (dyôs) 791,4. — 6) tvám (indra) 384,5.
-ám [m.] 1) nidhím paṇīnâm 215,6.
-ám [n.] 3) padám 22, 20. 21; 154,6; 301,12; (erg. padám) 709,10; 827,3; sadhástham 163,13; víoma 164, 34. 35; pâthas 289, 10; yajñásya dhâma 1007,2; janítram 163, 4. — 5) jāmí 836,4. — 6) réknas 31,14; indriyám 103,1; nâma 871,2.
-ât 2) ádres 799,8. — 3) sadhásthaat 631,7. — 6) pitúr 141,4.
-ásya 3) (rájasas) 615, 1. — 4) (vásos) 548, 16. — 6) rāyás 308, 3; 576,11.
-é [L.] 3) víoman 62,7; 164,39. 41; 266,10; 346,4; 369,2; 521,7; 831,7; 840,8; 935,4; 949,5; 955,7; víomani 143,2; 417,1; 449,2; 598,2; 798,15; padé 72,2. 4; 154,5; 226, 14; 301,10; sadhásthe 399,8; 842,10; janítre 882,1. — 4) sadhásthe 101,8; jánman 200,3.
-âṇi 4) dhâmāni 907,5. — 6) 297,16 (nâmāni).
-â [pl. n.] 1) 218,3 (‒ cid ánti). — 3) rájāṅsi 264,2. — 5) jánimāni 297,7.
-éṣu 2) vâjeṣu 27,5.
-â [N. s. f.] 1) parāvát 346,3. — 5) ūtís 466, 1; nâbhis 887,18; saṁdṛ́ç 908,2.
-âm 1) parāvátam 921, 14.
-áyā 6) dhiyâ 479, 3.

-ásyās [Ab.] 1) parāvátas 415,1.
-ásyām 4) pṛthivyâm 108,9. 10.
-é [du. f.] dhenû 319, 10.
-âs [N. pl. f.] 1) niyútas 167,2. — 6) gâvas 401,4.
-âbhis 4) niyúdbhis 503, 11.

**parama-jyâ, parama-jiâ**, a., *die höchste Obergewalt* (1. jyâ) *habend*, auch mit Gen.
-yâs [N. s. m.] índras 699,1.
-iâs maghásya 621,30.

**paraçú**, m., gr. πέλεκυ-ς [Cu. 98], *Beil, Axt*. — Adjektiven: tigmá, druhaṃtarā́, suāyasá.
-ús 127,3; 444,4; 620, 21; 779,30; 869,9.
-úm 287,22; 302,8; 879,9.
-vâ 130,4.
-ós 402,4 — iva . . ánīkam.
-ûn 854,8.

**paraçumát**, a., *mit einer Axt* (paraçú) *versehen*.
-ân 682,17 açvinā sú vicâkaçat vṛkṣám — iva.

**parás** geht als Adverb und Präposition den Bedeutungen des ihm zunächst verwandten pára zur Seite.

I. Adv. 1) *fern, in der Ferne, in die Ferne, in weiter Ferne* 384,5 (neben parāváti); 620, 11 (— sás astu); 955,1 (víomā — yád); 990,1 (— cara, — caksva); so mit dem Gegensatze arvák 897,9; 628,23. — 2) *darüber hinaus* (der Grösse, dem Grade nach) 8,5. — 3) eine mehr anknüpfende Bedeutung, etwa: *darüber hinaus, überdies, ferner* in 204,10; 214,16; 226,6; 642,14; 882,1.

II. Praep. mit Acc. 1) *über* etwas *hinaus* (in örtlichem Sinne) 819,20 (áti sûriam — paptima); 780,5 (níhitas yamâ —). — 2) *über* jemand (etwas) *hinaus* (dem Grade nach), d. h. *herrlicher als, mehr als* táva krátum 19,2; índram 80,15 (vīríā); nâkam 371,2 (maniṣáyā); saptarṣín 908,2. — 3) *über* eine Zahl *hinaus* catvâri ayútā aṣṭā — sahásrā (40000 und dazu 8000) 622,41; in gleicher Bedeutung mit dem Loc. siehe unten.

III. Praep. mit Instr. 1) *über* etwas *hinaus* (örtlich), *jenseits* divâ 626,30; 908,5; 951,8; devébhis 908,5. — 2) *über* jemand (etwas) *hinaus* (dem Grade, der Grösse nach u. s. w.) *mehr als, weiter als, herrlicher, vorzüglicher als* ávarena pitrâ 450,2; anyéna 450,3 (páçyan); mártiēs 489,19; mâtrayā 615,1; maniṣáyā 681,3. — 3) *über*, mit dem Gegensatze avás, 893,4 (avás dvâbhyam — ékayā) *über . . . empor* 843,13 (yás te añçús (skannás) avás ca yás — srucâ). — 4) *ohne* māyâbhis 398,2; girâ 678,14. In den Bedeutungen 1—3 kommt es auch mit folgendem enâ vor, und zwar entweder ohne einen weiteren Instrumental, wo dann enâ ganz den Instrumental des auf das Nähere hinweisenden Pronomens vertritt 857,8 ná‿etâvat enâ (nämlich ukṣnâ) — anyád asti; 853,21 çrávas íd enâ (nämlich púriṣena jenseit des Dunstkreises) — anyád asti, oder mit einem andern Instrumental verbunden, der aber dann stets das diesseitige, hiesige, irdische benennt: 908,5 (— divâ — enâ pṛthivyâ — devébhis ásurēs yád ásti), ähnlich 951, 8; mit der Bed. 3 in der Verbindung — enâ ‿ávarena 164,17. 18. 43.

IV. Praep. mit Abl. 1) *ferne von* asmât 647,18. — 2) *ausser* tásmāt 955,2 (ná kím caná‿āsa). — 3) *mehr als*, sich an einen parallelen Comparativ anlehnend 357,5 ná tvát hótā yájīyān ná kâviēs — asti (wo die Erklärung „über dich hinaus an Seherkräften" die natürlichere ist).

V. Praep. mit Loc. nur in der Verbindung triñçáti tráyas — (3 über 30) 648,1 (siehe oben Acc. 3).

**parastarám** (Compar. von parás), *weiter hinweg* gacha 981,3.

**parástāt** [von parás], 1) *weiter hin, weiter hinaus* carati 289,6 (wo vielleicht purástāt zu lesen ist, wegen des Gegensatzes ádha nú); hástam dadhātu dakṣínam 495,10 (wo parástaat zu sprechen ist; AV. purástāt). — 2) *oben* mit dem Gegensatze avástāt 914,14; 955, 5. — 3) mit Gen. *oberhalb* mit dem Gegensatze avástāt 256,3 yâs rocané — sûriasya yâs ca‿avástāt upatíṣṭhante âpas.

**paras-pâ**, m., *der weit hinaus* [parás] *schützt, Beschützer, Beschirmer*.
-âs [N. s. m.] (agnís) 200,2. 6; índras 670, 15.
-â [du. m.] (mitrâvárunā) 416,6; (açvínā) 629,11.

**párasvat**, m., *ein grösseres Thier*, vielleicht *der wilde Esel* (BR.).
-antam 912,18 (— hatám vidat).

**párā**, *fort, weg, über* (im Sinne der Obergewalt), [gr. παρά, lat. per, u. s. w. Cu. 346; das ā entspricht dem a der andern Präpositionen, und ist gewiss nicht als Instrumental zu fassen, da keine echte Präposition eine Casusform darstellt, vielmehr ist das ā nur eine Verlängerung, welche gelegentlich fast jedes auslautende a ergreift, hier aber wol, zur Unterscheidung von dem nahverwandten Pronom pára, durchgedrungen ist]. Ueberall erscheint es als Richtungswort zu einem Verb gefügt, namentlich zu (ac), 2. as, i, gam, 1. gā, car, ji, tañs, dā, dham, dhāv, nud, 1. pat, bhṛ, mṛç, vah, 1. vā, vṛj, çar, sic, sū, sṛ, han. Bisweilen ist das Verb zu ergänzen, z. B. 783,7 eti (aus V. 6), er geht fort, geht hin, und vielleicht 624,18 falls aus vemi (V. 17) die Verbalform vianti oder viantu zu ergänzen ist (Sāy. ergänzt gachanti). Ausserdem liegt párā, oder auch pára mit verlängertem a zu Grunde in parātarám, parāvát.

**parāká**, n. (von parâc, vgl. upāká) *die Ferne*.
-ât 591,4; 903,6; 934, 3. 4.
-ât (zu sprechen -áat) 30,21 (Gegensatz ántāt); 625,31; 848,6.
-é 129,9; 616,5; 629,15 (Gegensatz arvāké).

**parākâttāt** [v. Abl. von parāká], *aus der Ferne, von ferne her* 701,27.

**párāc**, a., stark párāñc [von párā und ac], *fortgewandt, abgewandt, in die Ferne gewandt*, Gegensatz arvâc (164,19); daher 2) den *Rücken kehrend* (um zu fliehen), Gegensatz pratyác, anvác (264,6). — 3) *fortlaufend* (zeitlich).

-āñcas 1) 164,19.
-ācas [A. pl.] 1) 164,19. — 2) çátrūn 264,6; 485,17; (vanúṣas) 466,3; amítrān 601,2.
-ācīs [A. pl. f.] 3) saṃvátas 191,15.

**parācá** (von párāc), nur im Instr. pl. -ês adverbial, oft zu den ihrer Bedeutung nach ähnlichen Adverbien dūré (24,9; 881,1; 934,1), āré (515,2) gefügt. 1) *in weiter Ferne* 63,4; 103,1; 881,1; 934,1; 2) *weit hinweg*, mit bādh *weit hinweg stossen* 24,9; 515,2.

**parātarám**, *weiter weg* [von pára oder párā] 885,1—4 (— sú nírr̥tis jihītām).

**parādadí**, a., *in die Gewalt gebend, überliefernd* mit Acc. [von dā mit párā, vergl. dadí].

-ís bhûri 81,2 (índras).

**parâyaṇa**, n., *das Weggehen* [von i mit párā, vgl. áyana].

-am 845,4. 5; 850,6. | -e 968,8.

**parāyáti**, a., *fortstrebend* (?) [von yat mit párā, vgl. yáti]. (Sāy. parāgantr̥.)

-is 783,7 vŕṣā (sómas) . . yátis — rebhás ná.

**parāvát**, f., die *Ferne* [von párā], Gegensatz arvāvát 271,11; 274,8. 9; 691,1; 751,5; 427,1; 633,15; 653,10; 702,6; 706,4; 777,22; 1022,3, insbesondere 2) tisrás parāvátas die drei *Fernen* als Bezeichnung der drei grossen Welträume.

-át 346,3.
-átam 274,9; 921,14; 971,4.
-átas [Ab.] 35,3; 36,18; 39,1; 48,7; 73,6; 92,3; 128,2; 130,1. 9; 243,5; 271,11; 274,8; 317,3; 322,6; 407,8; 415,1; 449,4; 485,15; 486,1; 613,2; 623,17; 625,30; 626,36; 627,26; 632,6; 691,1; 751,5; 780,6; 823,2; 889,1; 904,7; 963,2; 970,4; 1006,2; 1013,2.
-áti 47,7; 53,7; 112,13; 119,8; 134,4; 384,5; 427,1; 628,14; 632,17; 633,15; 653,10; 665,25; 702,6; 756,2; 777,22; 1019,7; 1022,3.
-átas [A. pl.] 326,11; 650,3; 884,11. — 2) 34,7; 625,8; 652,22.

**parāvŕj**, m., *Verstossener, Auswürfling* (BR.) [von vr̥j mit párā].

-ŕk 206,7; 887,8. | -ŕjam 112,8; 204,12.

**parā-çará**, m., *Zerstörer, Vernichter* [von çar mit párā, vgl. çará]; 2) Eigenname eines mit çatáyātu und vásiṣṭha genannten Sängers.

-ás yātūnâm 620,21 (índras). — 2) 534,21.

**pári** [vgl. Cu. 359]. Die Grundbedeutung ist die der räumlichen Umgebung, daher weiter der räumlichen, zeitlichen Nähe und der räumlichen Verbreitung. Mit dem Abl. drückt es die Bewegung von einem Orte her aus, wobei es gleichgültig ist, ob der Ort oben, unten, oder in derselben wagerechten Ebene liegt; vielmehr ist die eigenthümliche Beziehung oder Anschauung, welche pári der allgemeinen ablativischen Richtung des Woher hinzufügt, ursprünglich die, dass der Ort von wo die Bewegung ausgeht, nicht als ein Punkt, sondern als ein rings oder an vielen Punkten den Gegenstand umgebender Raum aufgefasst wird. Da das Umfassende nothwendig grösser ist als das Umfasste, so geht aus dem Grundbegriffe der Begriff der Ueberragung (in Zusammenfügungen und Zusammensetzungen) hervor, ein Uebergang, der sich besonders in der Zusammenfügung von bhū mit pári klar darlegt. Dagegen tritt der Begriff des räumlich höher gelegenen (Sonne in Ku. Zeitschr. 14,3 fg.) nirgends weder im Sanskrit noch in den verwandten Sprachen hervor. Die Uebergänge in bildlich aufgefasste, geistige Begriffe ergeben sich leicht.

I. Richtungswort, in Verbindung mit den Verben arṣ, 1. aç, 1. as, āp, ās, i, kr̥, krand, kram, kṣar, 1. kṣi, khyā, gadh, gam, 1. gā, grabh, cakṣ, car, 1. ci, chid, jñā, jri, tañs, 1. tan, tap, tr̥d, dar, 1. dā, dih, 1. dī, dru, 1. dhā, dhāv, nakṣ, 2. naç, nī, 1. pat, 2. par, 1. pā, pū, prī, pruṣ, bādh, 1. bhuj, bhur, bhū, bhūṣ, bhr̥, math, 1. 2. man, 1. mā, muc, mr̥j, mr̥dh, mr̥ç, yaj, yat, yam, yā, 1. yu, rakṣ, rap, rih, (ruh), vand, (1. vas), vah, 2. vid, viç, 2. viṣ, vr̥, vr̥j, vr̥t, vyā, çī, sad, sic, 1. sū, sr̥, sr̥j, sr̥p, skand, stubh, sthā, spaç, syad, sru, svaj, svan, 1. hā, hi, hr̥, hvr̥. Hierher gehören auch die Fälle, wo das Verb, namentlich as (oder bhū) zu ergänzen ist: 689,6 te kím íd pári was ist dir im Wege; 54,5 kás tuā pári wer hindert dich (vgl. as mit pári 3).

I b. in Zusammensetzung mit Substantiven: mit manyú, vatsará.

II. Adv. *rings, ringsum* 25,13 (ní ṣedire); 146,5 (didr̥kṣéṇyas kâṣṭhāsu); 204,2 (bíbhratīs páyas); 327,8 (mañhase vásu); 519,7 (dâçema — íḍābhis); so insbesondere vom Soma, der ringsum durch die Seihe (ávyas vâre 719,6; 819,6; ávye vâre 798,25; ávye tvací 781,3) rieselt 719,6; 798,25; 781,3; ähnlich 815,4. 5. 6; so auch kṣípas mr̥janti — góbhis âvr̥tam 798,27; 488,27. —

III. Praep. mit Acc. 1) *um* (im Sinne des Verweilens) nas 272,9 (siātam); tvā 517,11 (ní ṣadāma); dhâmāni 778,3 (asi); tám 853,7 (bhūtas). — 2) *um, in der Nähe* mātáram gós 121,2; ródhanā gós 121,7; vēlasthānám 133,1. — 3) *um* (im Sinne der Bewegung) tasthúṣas 6,1 (cárantam); dívam, bhûma 62,8 (â caratas), tritántum útsam 856,9 (vicárantam); dyâm 30,19 (īyate); tanúam — svâm 287,8 (kr̥ṇvānás); — dhárma ‿ iva sûriam 626,20 (ácakriran); añkasám 336,3 (táritratas); rájas 784,8 (pavasva). — 4) *um* (zeitlich) dhânam aktós 211,6; madhyáṃdinam 977,5. Ueberall steht pári vor dem Acc. ausser in 133,1; 977,5, wo es nachsteht, 287,8, wo es zwischen steht, und 626,20, wo es vom regierten Acc. (sûriam) getrennt ist.

IV. Praep. mit Abl. 1) *von — her* (im Sinne der Bewegung): viçvátas 7,10; átas 108,7; samudrât utá vā divás 47,6; divás pṛthivyâs 488,27; divás 105,3; 121,10; 197,5; 628,4; 751,4; 761,1; 775,27; 777,24; 789,2; 792,1; 798,24; divás ántebhias 49,3; vásmanas 222,1; hiraṇyáyāt — yónes 226,10; âçābhias — sárvābhyas 232,12; divás sânunas 413,7; sádasas — svât 458,5; devébhyas 710,16; — kútsāt 864,5; adbhiás 865,4; vánaspátibhyas 488,27; — svásur 348,1 (viuchántī uṣâs); támasas 50,10 (jyótis páçyantas úttaram); barhíṣas 549,1 (uttíṣṭhan pári barhíṣas); pâjasas 863,8 (ároháantam), in den letzten Beispielen tritt die Bewegung von unten nach oben (durch den Zusammenhang bedingt) hervor. — 2) insbesondere bedeutet práric mit dem Abl. über etwas hinausragen; tritt noch pári hinzu, so heisst es *rings* über etwas hinausragen (eigentlich: von da aus rings sich weiter vorstrecken): divás ántebhias 697,5; divás pṛthivyâs 61,9. — 3) *von, von — her* (in dem Sinne des Ursprungs) bei jan (geboren werden) áçmanas 192,1; tásiās 204,1; óṣadhībhyas 566,3; divás 871,1; 888,6; agnés 888,6; uttānápadas 898,3; tanúas 898,8; dákṣāt 898,4; haskārât vidyútas pári átas jātâs avantu nas 23,12; bei grabh empfangen, von jemand her ergreifen 626,10 (pitúr — medhâm ṛtásya jagrábha). — 4) causal auf Grund oder Anlass der Thätigkeit übertragen: *wegen, um-willen* víçvebhyas bhúvanebhias 214,17; dhiṣáṇābhias 332,8; bhŕgubhyas 239,10; tuát 844,13. — 5) wenn der Grund ein innerer ist, *aus:* védasas 208,6; mánasas 332,2. — 6) *gemäss, nach* prá prajâbhis jāyate dhármaṇas pári 511,3; 647,16; 889,13; janúṣas 675,9.

**pariñçá**, m., *Antheil, Zugetheiltes* [von 1. aç, añç mit pari, unter Ausstossung des Wurzelvokals, vgl. áñça Antheil].

-ám 187,8 yád apâm óṣadhīnaam — āriçâmahe.

**parikroçá**, m., *Schmäher* [von kruç mit pári, vgl. klóça für króça].

-ám 29,7 sárvam — jahi.

**parikṣít**, a. [von 1. kṣi mit pári], 1) *rings umher wohnend* (unter den Menschen) von Agni; 2) *rings seinen Sitz habend, rings sich ausbreitend* von Himmel und Erde.

(-ít) 1) agnís Ait. Br. 6,32 (BR.).
-itā [du.] 2) pitárā 241, 1; 891,8.
-ítos [G.] 123,7 — támas anyá (uṣâs) gúhā‿akar.

**(paricákṣya)**, **paricákṣia** s. cakṣ mit pári.

**párijman**, a., m., einmal (122,3) viersilbig zu sprechen, *herumwandelnd, herumlaufend* [von gam mit pári, vgl. jman], auch 2) m., der *Umwandler, Herumwandler* als Bezeichnung des Windes [vâta, rudrá], des Feuers und der mit ihm verwandten Sonne (112,4); oder es werden Agni (443,8; 454,2), die Açvinen (932, 3) mit Herumwandlern verglichen; 3) m., das *Umwandeln, Herumwandeln* (vom Winde); 4) als Substantiv im Loc. adverbial *rings umher, allenthalben*.

-an [V.] 2) 6,9.
-ā váruṇas 79,3; 919,4; ráthas (açvínos) 341,1; 865,1; gopâs 529,3 (agnís); vâatas 556,6. — 2) 112,4 (dvimātâ); v. Rudra (Vāta) 395,12 (nábhas táriyān iṣirás —); 918,5; 919,7; Agni verglichen: 443, 8; 454,2.
-ā (párijamā oder párigamā zu sprechen); 2) vasarhâ 122,3.
-ānam rátham (açvínos) 20,3; 867,1; diâm 127, 2; avatâm 681,10 (die Wolke).
-ane 299,6 — náasatyāya kṣé (lies ukṣṇé).
-anas [G.] agnés 236,9.
-an [L.] 3) 229,2. — 4) 63,8; 117,6; 219,4; 318,4.
-ānā 2) 932,3 — iva (açvínō).
-anos [G.] yuvós (açvínos) 46,14.
-ānas vidyútas 364,5 (damit des Agni Strahlen verglichen).

**párijri**, a., *herumlaufend* (von jri mit pári).

-ayas 408,2 (subst.); marútas 61,5; ápas 408,2.

**(páritakmya)**, **páritakmia**, a. [von tak mit pári, vermittelst eines nicht nachweisbaren paritakma], ursprünglich wol herumeilend, schnell umlaufend, und dadurch dem Ablaufe zueilend; daher 1) zur *Entscheidung drängend, entscheidend* von der Schlacht; 2) *dem Ablaufe sich nahend*, von der Nacht.

-e 1) dháne 31,6.
-ā [f.] 2) rátrī — yá 384,14.
-āyās [G.] 2) aktós 384, 13.
-āyām 1) ājá 116,15.

**(páritakmyā)**, **páritakmiā**, f., Feminin des vorigen 1) das *Herumeilen*, das *Herumreisen*; 2) *der letzte Theil der Nacht* vor dem ersten Anbruche der Dämmerung, das *Morgendunkel*.

-ā 1) 934,1 von der Reise der Sarama.
-āyām 2) 337,6; 339,3; 385,11; 465,9; 585,4.

**páridveṣas**, m., *Hasser, Feind* [von dviṣ mit pári, obgleich diese Verbindung sonst nicht nachzuweisen ist; vgl. dvéṣas].

-asas [G.] añhatís 681,9.

**paridhí**, m., das *Umschliessende* [von dhá mit pári]; daher 1) die *Umschliessung*, die *Wehr*, durch welche die Dämonen die Wasser einschliessen; so wird auch vṛtrá selbst die Wehr der Ströme, der Verschliesser der Ströme genannt (267,6); 2) *Wehr*, bildlich für Widerstand, Hemmniss; 3) *Verschanzung, Schutzwehr, Schutz;* 4) sûryasya paridháyas die *Nebelhüllen der Sonne* (vgl. die Bedeutung Hof um Sonne und Mond bei BR); 5) die *Feuerumhegung*, d. h. die Hölzer, welche um das Altarfeuer gestellt werden, um es zusammen zu halten; 6) der *Rahmen des Gewebes*, auch das *Gewebe* selbst.

-ís 3) 125,7. — 5) 956,3.
-ím 1) 314,6 (ápas ádrim — rujanti); 267, 6 (vṛtrám — nadīnâm). — 3) 844,4 (jīvébhyas — dadhami). — 6) yaména tatám — 549,9 (váyantas). 12 (vayiṣyán).
-áyas 5) asya (agnés) 916,15.
-in 1) bhinát valásya — 52,5. — 2) 808,11 (— ápa‿ūrṇu); 819, 19 (— áti tān ihi). — 4) 965,4 pári sûryasya — apaçyat.

**páripati**, m., *der rings behütet* mit dem Gen. des Behüteten [von 1. pā mit pári, vgl. páti].
-im 490,8 pathás-pathas ~ (arkám Sonne).

**paripád**, f., *Falle*.
-ádam 854,10 suparṇás . . ávaruddhas ~ ná siṅhás.
-ádām 644,24 nírṛtīnaam parivṛ́jam . . ~ iva.

**paripanthín**, m., *Wegelagerer* von pári (vgl. as mit pári) und pánthā vermittelst des Anhanges -in.
-î 103,6.
-ínam 42,3.
-ínas [N. pl.] 911,32.

**paripâna**, n., *Trunk* [von 2. pā mit pári].
-am 398,11.

**pariprî**, a., *lieb*, *werth* [von prī mit pári].
-íyas [N. pl. m.] 784,1.

**pariprúṣ**, a., *rings spritzend* [von pruṣ mit pári].
-úṣas [N. pl. m.] (marútas) 903,5.

**paribâdh**, f. [v. bādh mit pári], „Widerstand, Hemmniss", im RV. concret *Bedränger;* vgl. somaparibâdh.
-âdhas [N. pl.] 356,10 (ádevīs); 644,5; hierher auch -âdbas A. pl. 665,40; 817,6, wo fälschlich pári abgetrennt ist.

**paribhû**, a. [von bhū mit pári], 1) *rings sich erstreckend, rings gegenwärtig;* 2) *umfangend, umfassend* [A.] (z. B. der Radkranz die Speichen), auch mit dem Nebenbegriffe des Schutzes; 3) mit Schutz oder Liebe *umfangend* [A.]; 4) mit seiner Grösse *umspannend* [A.].
-ús [N. s. m.] 1) 97,6 tuám (agne) hí viçvatomukha viçvátas ~ ási. — 2) arân ná nemís 141,9 (agnís); nemís arân iva devân 367,6 (agnís). — 3) tâ víçvā 215,11; 237,10; yajñám 1,4; 91,19; apás súar 52,12. — 4) 349,5 trís antárikṣam savitâ mahitvanâ trís rájāṅsi ~.
-úvas [N. pl. m.] 1) 164,36 ~ pári bhavanti viçvátas.
-ûtamam 3) matím 917,8 (agním).

**páribhūti**, f., *überlegene Kraft* [von bhū mit pári, vgl. bhūtí].
-ibhis 582,10.

**pari-manyú**, a., *von Zorn* (manyú) *erfüllt*, *heftig zürnend*.
-áve ṛ́ṣidviṣe 39,10.

**parirâp**, a., metrisch aus pariráp (Pada) verlängert, *rings summend, unheimlich flüsternd*, als Bezeichnung der Dämonen [von rap mit pári].
-âpas (Pad. -ápas; Prāt. 585) A. pl. 214,3. 14.

**pari-vatsará**, m., *ein volles Jahr*.
-é 888,2.

**parivatsarîṇa**, a., *auf ein volles Jahr* [parivatsará] *sich beziehend*.
-am bráhma 619,8.

**parivargá**, m., *Beseitigung* [von vṛj mit pári].
-é durmatīnâam 129,8.

**páriviṣṭi**, f., *Dienstleistung* [von viṣ mit pari, vgl. viṣṭí].
-ī [I.] 329,2.

**parivṛ́j**, f., *Beseitigung, Vermeidung* [von vṛj mit pári].
-ṛ́jam nírṛtīnaam 644,24.

**pariṣád**, a., *umlagernd* [von sad mit pári].
-ádas [A. pl.] 267,7.

**pariṣádvan**, a., dasselbe.
-ānas 887,13.

**páriṣūti**, f., *Umdrängung, Bedrängniss* [von 1. sū mit pári].
-is 797,8.
-es 119,6.

**páriṣṭi**, f. [von as mit pári, vgl. stí], 1) *Hemmung, Hinderniss;* 2) *Bedrängniss*.
-is 1) 65,3; 697,6.
-ō 2) 535,7.
-iṣu 2) 973,3.

**páriṣṭuti**, f., *Lob*, *Preis* [von stu mit pári, vgl. stutí].
-is 435,1 (mahî devásya savitúr ~).

**pariṣṭúbh**, a. [von stubh mit pári], 1) *rings jubelnd;* 2) *umrauscht, von Liedern umtönt*.
-úbhas [N. pl. m.] 1) 166,11 sámmiḷās índre marútas ~.
-úbhas [A. pl. f.] 2) íṣas 774,24.

**pariṣṭhâ**, a., f. [von sthā mit pári], 1) a., *umstehend, hemmend* mit A.; 2) f., *Hinderniss*.
-âm 1) apás 513,3 (áhim).
-aas [A. pl.] 2) 923,10 (áti vícvās ~).

**parispṛ́dh**, f., *Nebenbuhler* [von spṛdh mit pári].
-ṛ́dhas [N. pl.] 765,1 (nudásva yâs ~).

**parisrút**, a., *rings wallend* [von sru mit pári].
-útam sómam 713,6; nirṇíjam 780,1.
-útas [N. pl. f.] âpas 659,10 (tvâm pári yanti).

**parihrút**, a., *umstürzend, fällend* mit Acc. [von hru = hvṛ mit pári].
-út átyas ná hrútas pátatas ~ 445,5.

**parihvṛ́t**, f., *Beschädigung* [von hvṛ mit pári].
-ṛ́tā [I.] 667,6 (~ íd anâ jánas yuṣmâdattasya vāyati), mit unregelmässiger Betonung.

**párihvṛti**, f., *Nachstellung*.
-is mártasya 598,7 (ná tám naçate).
-im mártasya 791,2.

**párīṇas**, m., *Fülle, Reichthum* [von 1. par], insbesondere 2) Ab., Instr. *reichlich*.
-asam 258,5.
-asā 166,14; neben rāyâ 129,9; 327,12; 364,1; 706,6. — 2) 686,9.
-asas [Ab.] 693,7; 2) 56,2.
-asas [G.] kṣáyam 133,7; vidmâ purâ ~ 641,7.

**parīṇasá**, n., *Fülle, Reichthum* [ursprünglich neutr. eines aus dem vorhergehenden abgeleiteten Adjektivs].
-ám 809,9.

**parīṇáh,** f., *Umfassung, Umhüllung* [von nah mit pári].
-áham 83,8 cakrā́ṇâsas — pṛ́thivyâs.

**párīman,** m., n.(?) 3) *Fülle* [von par = pur].
-aṇi 783,3 (yájate —).

**párī-vṛta,** a., Part., siehe unter vṛ mit pári.

**paruṣá,** a., m., f., das fem. páruṣṇī [von párus], 1) *knotig*, von Rohrpflanzen; 2) *fleckig, bunt;* 3) *flockig*, von der Wolle (bildlich Wolke); 4) m., *Rohr;* 5) f., die *Wolke* als die *flockige;* 6) f., Eigenname eines Flusses des Fünfstromlandes (später irāvatī genannt), ursprünglich wol die mit Rohr bewachsene.

| | |
|---|---|
| -é 2) gávi 497,3. | (-ṇī) 1) çipālā AV. 6, 12,3. |
| -âs 2) ukṣánas 381,5. | -ṇīm 3) ûrṇām 318,2. — 6) 534,8. 9. |
| (-ân) 4) AV. 8,8,4 [— amûn kṛ́ṇotu, er mache sie zu (zerbrechlichen) Rohren]. | -ṇiām 5) 406,9 (— ûrṇās vasata çundhyávas). |
| -ṇi [V.] 6) 683,15; 901,5. | -ṇīṣu 2) (góṣu) 702,13. |

**párus,** n., *Knoten der Pflanzen;* der unzweifelhafte Zusammenhang mit párvan, párvata macht es wahrscheinlich, dass der Grundbegriff der der Anschwellung ist, welche von den Knoten der Pflanzen durch die dort reichlicher vorhandene Saftfülle hervorgebracht wird; so werden wir zu der Wurzel 1. par (vgl. parv im dhātupātha) geführt. Daher 1) *Gelenk* zwischen den Gliedern des Leibes; 2) in 727,6 scheint es die Wolle oder Flocke der Somaseihe zu bezeichnen (vgl. paruṣá 3 und 5); 3) *Abschnitt, Abtheilung* (der Opferhandlung); 4) in 926,5 ist es vielleicht von der (knotig gegliederten) Somapflanze, oder dem daraus bereiteten Safte zu verstehen.

| | |
|---|---|
| -us 4) 926,5 (índras . . — dadhe). | -uṣas [G.] 3) 879,1 (yajñásya vidvân — cikitvân). |
| -us-parus 1) 162,18; 923,12. | -uṣi 1) 566,2. |
| -uṣā 2) 727,6 (— yayivân áti). | |

**páreti,** f., *Weggang* [von i mit párā, vgl. ití].
-ō 1004,2.

**paro-gavyūtí,** *über* (parás) *das Weideland* (gávyūti) *hinaus* 669,20 (— ánirām ápa kṣúdham ágne sédha rakṣasvínas).

**parómātra,** a., *über* (parás) *das Mass* (mâtrā) *hinaus gross oder gewaltig, ungeheuer.*
-am índram 677,6.

**parjánya,** m., *Regenwolke, Regengott, Donnergott* als der füllende, sättigende, reichlich gebende; denn das litauische Perkûna-s (Donnergott, später: *Donner*) zeigt, dass j aus c erweicht ist, die Wurzel also in pṛc gegeben sein muss (woraus zunächst ein *párcana, dann hieraus *parcánya, parjánya entsprang). 1) *Regenwolke;* 2) personificirt *Regengott, Donnergott.*

| | |
|---|---|
| -a [V.] 2) 417,4; 437,5. 9; 995,2. | -as 1) 38,14; 353,8; 417,6; 641,18; vṛṣṭimân 626,1; 714,9. — 2) 437,2—4; 493,6; 551,10; 618,2; 794,3; 892,6. |
| -am 1) 407,6; 924,1; vṛṣṭimántam 924,8. — 2) 437,1. | -ena 1) udavāhéna 38, 9. |
| -āya 2) 617,5; 618,1. | -asya 1) vṛṣṭáyas 734,2. |
| -âs 1) 164,51. | |

**(parjánya-krandya), parjánya-krandia,** a., *wie die Regenwolke,* oder *wie der Donnergott rauschend* (krandia von krand).
-am sáhas (agním) 711,5.

**parjánya-jinvita,** a., *von Pardschanja belebt.*
-ām vâcam 619,1.

**parjánya-retas,** a., aus des *Donnergottes Samen* [rétas] *entsprossen*, von dem als Göttin verehrten Pfeile.
-ase íṣvē 516,15.

**parjánya-vṛddhạ,** a., *durch die Regenwolke genährt.*
-am mahiṣám (sómam) 825,3.

**parjányāvâta,** m., P. und V. (*Regenwolke und Wind*), im V. du. parjanyavātā.

| | |
|---|---|
| -ā [V. du.] 490,6 (parjanyavātā). | -ā [N., A. du.] 491,12; 891,9. |

**parṇá,** n., *Flügel;* das litauische spárna-s (Flügel) beweist (vgl. Fi. 216), dass vorne ein s abgefallen, und die Wurzel in sphar, sphur (mit den Füssen stossen, später auch flimmern und schwingen), σπαίρω (zappeln), lit. spír-ti (mit dem Fusse treten oder ausschlagen), spár-dy-ti (mit den Füssen schlagen, ausschlagen oder stossen) u. s. w. [Ku. Zeitschr. 3,324, Cu. 389] zusammenhängt. So ist der Flügel als der hin und her geschwungene benannt (vgl. auch párṣṇi). 1) *Flügel* des Vogels; 2) *Laub* des Baumes (als dessen Gefieder); 3) *Gefieder* des Pfeiles. — Vergl. áçvaparṇa u. s. w.

| | |
|---|---|
| -ám 1) vés 116,15; 336, 3; asya (çyenásya) 323,4. — 3) íṣvās 844, 14. | -â 1) mṛgásya patáros 182,7. — 2) 894,10. |
| -é 2) 923,5 açvatthé vas niṣádanam — vas vasatís kṛtâ. | -ébhis 1) çakunânaam 824,2. |
| | -ês 1) 183,1 (vís ná —). |

**parṇáya,** m., Bezeichnung eines von Indra getödteten Dämons [von parṇá].
-am 53,8.

**parṇaya-ghná,** n., *das Erschlagen* [ghná von han] *des* parṇáya.
-é 874,8 neben karañjahé, vṛtrahátye.

**parṇa-ví,** a., *mit Flügeln sich bewegend* [ví von vī].
-ís [N. s. m.] 715,1 eṣá devás ámartias — iva dīyati.

**parṇín,** a., *geflügelt, beschwingt* [von parṇá] und zwar 1) im eigentlichen Sinne von Vögeln; 2) übertragen auf alles durch die Luft dahinschiessende.

-ṙ́nas [G.] 2) mahiṣásya ⁓ (sómasya) 794,3.

-ṙ́nā [du.] 2) vaṅkû vâtasya ⁓ 621,11.

-ṙ́nas [N. pl.] 1) vâyas 625,33. — 2) didyávas 487,11 (antárikṣe patáyanti).

**partṙ́**, m., *Retter* [von pṙ].

-ṙ́bhis mit Rettern, d. h. mit Rettungen 489,10 (párṣi); 532,10 (pipṙhi).

**parpharīka**, a., wol *Gaben ausstreuend* [vom Intens. von phar, siehe dort].

-ā [du.] 932,6.

**(paryetṙ́)**, **parietṙ́**, m., *Ueberwältiger, der etwas* [G.] *in seine Gewalt bekommt* [von i mit pári, vgl. etṙ́].

-â asya kâyasya cid 27,8; vâçasya 465,5; rāyás 556,3.

**párvata**, a., m., als Adjektiv nur in Verbindung mit girí und ádri. Als der Begriff, welcher der im RV. ausgeprägten Anschauung zu Grunde liegt, erscheint der des massenhaften, wuchtigen, gewaltigen; als Wurzel scheint 1. par [vgl. párus, párvan] zu Grunde zu liegen. 1) *wuchtig, gewaltig*, als Beiwort von Berg und Fels; 2) *Berg;* insbesondere werden 3) häufig die Wolken unter dem Bilde der *Berge* dargestellt, wobei jedoch das Bildliche fast überall deutlich hervortritt; 4) *Fels, Felsstück*, theils von den Presssteinen, theils von dem mit einem herabgeschleuderten Fels verglichenen Blitze des Indra, theils von dem ein Behältniss verschliessenden Felsstücke; 5) der *Berg* erscheint häufig als Gott personificirt und zwar theils neben andern Naturgegenständen (Wassern, Flüssen, Bäumen u. s. w.), theils neben andern Göttern (Indra, Savitar u. s. w.), vgl. índrāpárvata und die Adj. arājín, urú, jīrádānu, dādṙhāṇá, dhruvá, prákupita, pravátvat, prâcīna, bṙhát, mahát, vásumat, vṙddhá, subhû.

-as 1) girís 37,7. — 2) 52,2; 414,2.3; 999,2. — 3) 54,10; 202,7.8; 214,18; 399,3; 679, 11. — 5) neben savitâ 490,14; 984,3.

-am 1) girím 410,4; 673,5. — 3) 55,3; 57,6; 85,10; 215,2; 386,1; 865,13.

-ena 4) 463,6 (manojúvā); 620,19 (abhí jahi rakṣásas ⁓); 844,4 (antár mṙtyúm dadhatām ⁓).

-āt 2) oder 3) 326,14; 397,11; 430,4.

-asya 2) dhárā 291,6; pṙṣṭhé 390,2; pṙṣṭhât 465,6; mūrdhâni 586, 3. — 3) dṙṅhitâni 206, 8; vârâṅsi 317,8; ûdhar 386,2; gárbhas 399,3; nabhanû 413, 7; dṙḍhám 471,5; gâs 623,19; usríyās 894, 7. — 5) rātô 553,8 (vorher savitar); ávâṅsi 351,5 (neben marútām).

-e 2) 219,8 (tué ⁓ ná); 853,4. — 3) 32,2 (áhim ⁓ çiçriyāṇám); 51,4 (ádhārayas ⁓ dānumat vásu); 57,2.

-ās [V.] 1) adrayas 920,1.

-ās [N. pl.] 2) 64,3; 203,13; 290,1; 408,9; 409,7; 627,2.34; 705, 5; 999,4. — 3) 471, 3. — 4) 269,8 imám (sómam) náras ⁓ . . . mádhumantam akran. — 5) 395,9 (neben āptiás); 550,23; 551, 8.

-āsas 2) 264,4; 313,2; 439,4; 441,9 (jyéṣthāsas); 472,2; 493,1; 635,8; 640,5; 853,5; 915,13. — 5) 288,20 (vṙ́ṣaṇas); 400,6; 493, 4; 672,12 (neben rudrâs); 1023,4.

-ān 2) 39,5; 64,11; 116, 20; 166,5; 203,2; 208, 5; 260,4; 411,3; 627, 4; 884,9; 891,11. — 3) 19,7 (yé īṅkháyanti ⁓); 627,23. — 5) 400,3; 462,9; 861, 2; 862,1; 890,8.

-ebhis 5) 330,8 (sajóṣasas ṙbhavas ⁓).

-ēs 2) 207,3.

-ebhyas [Ab.] 3) 894,3.

-ebhias [Ab.] 2) 191,9; 654,13. — 4) 620,4 (úd takṣatams varíam ⁓).

-ebhias [D.] 5) 350,5 (bṙhádbhyas ⁓ kṣáyān suvasi savitar).

-ānām 2) sânuni 155,1; mitrás 239,4; upásthāt 267,1; kakúbhas 315,4; īçe 915, 10.

-ānaam 2) âçās 39,3; vivásva 187,7; khidrám 438,1. — 3) vakṣáṇās 32,1. — 5) çárma 638,16; 651, 10.

-eṣu 1) 59,3; 84,14; 91, 4; 108,11; 415,19; 505,4; 627,1; 640,25. — 3) 203,11 (çámbaram ⁓ kṣiyántam.

**parvata-cyút**, a., *Berge erschütternd* [cyút von cyu].

-úte çárdhāya mârutāya 408,1.

-útas [N. pl.] marútas 408,3.

**parvatā-vṙ́dh**, a., *der Berge* oder *Presssteine* [párvata] *sich freuend* [Prät. 554,4].

-ṙ́dham (sómam) 783,4.

-ṙ́dhas [N. pl.] átyāsas (índavas) 758,1.

**parvate-ṣṭhâ**, a., *auf Höhen* [párvate Loc. von párvata] *weilend* [sthâ von sthā].

-âm índram 463,2.

**(parvatyá)**, **parvatía**, a.. *in Bergen* [párvata] *enthalten*.

-ā [pl. n.] vásūni 895,6.

**párvan**, n. [vgl. párus], 1) *Knoten* der Pflanzen; 2) aus der Bedeutung Knoten an Rohrpflanzen entspringt die Bedeutung *Stengelröhre* der Pflanzen (die mit Mark gefüllte); 3) *Gelenk* zwischen den Gliedern des Leibes, auch wol in die Bedeutung des Gliedes (am Leibe) hinüberspielend; 4) *Knotenpunkt eines Zeitraumes, hervorstehender Zeitpunkt*, wie *Festzeit, Opferzeit* oder ähnliches (später erst Mondwechsel); 5) in 318,2 scheint es die *Flocken* der Wolle zu bezeichnen (vgl. párus 2). Vgl. a-parván, soma-párvan.

-anā-parvanā 4) 94,4.

-aṇas [Ab.] 2) 894,9 nír majjânam ná ⁓ jabhāra.

-aṇi-parvaṇi 3) 989,6.

-a [N., A. pl.] 3) 315,9 (sám aranta ⁓); 915, 8 (asís ná ⁓ vṙjinâ çṙnāsi); 61,12 (gós); 619, 5 (samṙ́dhā‿iva ⁓).

-āṇi [d.] 3) 913,5 (prá ⁓ çṙṇīhi). — 5) 318, 2 yásyās (ûrṇāyās) ⁓ sakhiâya vivyé.

-abhis 3) 905,7 (sám āṅṙ́dhe ⁓).

-asu 3) 668,5 (sám anābha ⁓).

**parvaçás**, *gliedweise, stückweise* 57,6 (párvatam . . . vájreṇa ⁓ cakartitha); 905,6 (ví ⁓ cakarta gâm íva‿asís); 626,13 (ví vṙtrám ⁓

rujân); 627,23 (ví vṛtrám — yayus); 627,22 (sám vájram — dadhus).

**párçāna**, m., *Tiefe, Abgrund.*
-e [L.] 620,5 (ní — vidhyatam); 665,41.
-āsas (giráyas cid ní jihate — mányamānās) 627,34.

**párçu**, m., f. (vgl. pṛ́ṣtí), 1) f., *Rippe;* 2) m., Eigenname eines Mannes; 3) f., Eigenname eines Weibes; 4) f., *Krummsäbel, Sichel* in pṛ́thu-párçu.
-us 3) 912,23.
-ō 2) 626,46.
-avas 1) sám mā tapanti abhítas sapátnīs iva — 105,8; 859,2.

**parṣá**, m., *Bündel* oder *Garbe* (auf der Tenne).
-ân khále ná — práti hanmi 874,7.

**(parṣ)**, aus dem Aorist von 2. par entsprungene Form, die in den folgenden Wörtern zu Grunde liegt.

**parṣáṇi**, a., *übersetzend, hinüberfahrend*, vom Schiffe [von par].
-im nâvam 131,2.

**párṣiṣṭha**, a., *aufs beste hinüberführend* [von *parṣ, par].
-ās 952,3 (várunas mitrás aryamâ, parallel náyiṣṭhās)

**(palasti)**, a., *grau* (Sāy.: palita), *altersgrau*, enthalten in:

**palasti-jamadagní**, wo es aber wol als Eigenname oder Geschlechtsname zu fassen ist: P. und Dsch.
-áyas 287,16.

**(palāçá)**, n., *Blatt, Laub* [von phal bersten, spalten, vgl. Ku. Zeitschr. 16,181], enthalten in a-, su-palāçá.

**palitá**, a., das fem.: páliknī [Cu. 352] *grau, altersgrau, greis,* mit dem Gegensatze yúvan (144,4; 881,5; 356,4).
-tás 144,4 (divâ ná náktam —); 881,5 (yúvānam sántam — jagāra); dūtás 289,9; dhūmáketus 830,5.
-tásya hótur 164,1.
-knīs [N. pl. f.] 356,4 (— íd yuvatáyas bhavanti).

**(pávana)** [von pū] enthalten in go-pávana.

**pavásta**, n., etwa: *Zeltdecke* (BR.), Dual bildlich v. Himmel und Erde.
-e [du.] dué — 853,7.

**pavâ**, f., *Flammenstrom, strömende Flamme* [von pū], vom hellströmenden Soma.
-ayâ 809,53 (utá nas enâ — pavasva).
-â [I.] 809,52 (ayâ — pavasva‿enâ vásūni).

**paví**, m. [ob mit παίω d. h. πάϝjω zusammenhängend? vgl. Cu. 344; Fi. S. 726], 1) *Schiene des Rades;* 2) *metallener Beschlag, Metallspitze* des Speeres (sṛkásya) oder Pfeiles (vāṇásya); 3) vielleicht *Pflugschar* (vgl. pávīrava).



-ís vām (mitrāvaruṇā) 416,2; asya (cakrásya) 495,3.
-ím 2) 1006,2 (sṛkám samçâya — tigmam); vāṇásya 762,1. — 1) vartáyā — SV. 2,7, 15,3, während RV. 982,3 unrichtig paním liest.
-yâ [I.] 1) 2) oder 3) 449,5 (—‿iva aghácaṅsam ní vṛçca vanínam ná téjasā). — 1) ráthasya 88,2; ráthānaam 406,9.
-áyas 1) 853,6; ráthe 34,2; 139,3; hiraṇyáyās 180,1; anaçvâsas, arathâs 385,5.
-íbhis 1) 585,1 (ráthas — rucānâs); hiraṇyáyebhis 64,11.
-íbhyas [Ab.] 1) 168,8 (práti stobhanti síndhavas —).
-íṣu 1) 166,10 (— kṣurâs ádhi).

**pavítra**, n., *Läuterungsmittel* [von pū], insbesondere 1) die aus Schafwolle gewobene *Seihe*, durch welche der Soma geklärt wurde, auch in bildlichem Sinne mit mehr oder minder durchgeführtem Bilde (785,7—9); 2) *Entflammungsmittel*, d. h. Mittel, durch welche das heilige Feuer entflammt oder flammender gemacht wird, so besonders 260,8, wo ihre Zahl auf 3 angegeben wird unter Zurückweisung auf den dreifachen Glanz (arkás tridhâtus) in V. 7; aus diesem Verse erhellt, dass die Erzeugung des Agni aus den Reibhölzern (vgl. V. 3), das Hineingiessen der Schmelzbutter (ghṛtá) und des Unsterblichkeitstrankes (amṛ́ta, havís) die drei Entflammungsmittel sind, aber auch hier (in V. 8), wie in den übrigen hierhergehörigen Stellen tritt die Uebertragung auf das geistige Gebiet hinzu.

-am 1) 135,6; 621,15; 714,1; 732,7; 736,5; 737,6; 757,4; 762,4; 763,5; 773,4. 5; 774, 1. 7. 30; 775,15; 778, 5; 779,7. 19. 20; 780, 2; 795,1. 2; 797,9; 798,7; 808,6. 17; 809, 1; 818,14; 819,25; 821,16. 19; 857,8; avyáyam 761,4; 778, 28; ávyam 781,9. — 2) 779,23. 24 (wo jedoch in 23 noch das Bild der Somaseihe hindurchschimmert).
-ena 1) 779,22; bildlich: ubhâbhyām deva savitar — savéna ca máam punīhi viçvátas 779,25.
-āt 1) 843,12.
-asya 1) 653,1 prasráṇesu.
-e 1) 28,9; 710,9; 714, 5; 715,9; 718,3; 724, 5; 728,3. 4. 7; 729,3. 4; 730,1; 739.1. 2. 5; 740,2; 742,1; 748,1; 749,1. 2; 751,3. 4; 754,4; 755,5; 756,3; 763,1; 764,1; 768,1; 773,8; 774,21; 775, 16; 776,11. 12; 797, 10; 798,3. 6. 22. 23. 30; 799,4. 7; 804,1. 2; 809,40; 810,11; 811,8; 812,6. 7; 813, 15; 821,12; bildlich 785,7. 9.
-ā 1) tri 809,55; 785,8 (bildlich).
-ebhis 1) 799,5; 809, 24.
-ēs 1) 270,7. — 2) tribhís — ápupot hí arkám 260,8 s. o. — 3) In den Stellen 235, 5; 265,16 scheint pavítrēs adjektivisch zu kavíbhis zu gehören in dem Sinne: läuternd; doch ist auch andere Auffassung möglich.

**pavítra-ratha**, a., *die Seihe zum Wagen habend*, von Soma.
-as râjā (sómas) 795,5; 798,40.
**pavítravat**, a., *mit Läuterungsmittel* (pavítra) *versehen*.
-ān 160,3 (agnís).
-antā duâ 853,17.
-antas 785,3 (— pári vâcam āsate); sómās 813,4.
**pavītŕ**, m., der *Läuterer*, der den Soma durch Seihen klärt [von pū]. (Prāt. 588,7; 589,11).
-âram 795,2 (SV. pavitâram metrisch richtiger).
-âras 716,4.
**(pavīra)**, n., *Waffe mit metallener Spitze* [von paví 2], zu Grunde liegend in den zwei folgenden Wörtern.
**pávīrava**, a., m., 1) a., *mit metallener Schar versehen* von einem Pfluge, TS. 4,2,5,3; 2) m., *Blitzgeschoss*, ursprünglich wol „Speer".
-asya 2) mahnâ 174,4.
**pávīravat**, a., *mit einem Speere* [pavīra] *bewaffnet*.
-ān 886,3.
**pávīru**, m. [von paví], 1) *Blitzgeschoss*, in dieser Bedeutung in pâvīrava zu Grunde liegend; 2) Eigenname eines Mannes.
-avi [L.] rúçame 1020,9.
**pávyaya**, n. [von pū durch pava vermittelt und ähnlich gebildet wie ávyaya, gavyaya], pl. die *Seihe, Somaseihe*.
-ā 798,34 pávamāna máhi árṇas ví dhāvasi sûras ná citrás ávyayāni pávyayā. Könnte man ávyayāni substantivisch fassen, so wäre es auch möglich pávyayā als Instr. von pávyā = pavâ zu setzen (so BR.).
1. **paç**, *sehen*, siehe spaç.
2. **(paç)**, *binden* [Fi. 113, vgl. Cu. 343], liegt zu Grunde in pâça, und wahrscheinlich auch in paçú.
**páç**, f. (?), *Blick* [von paç = spaç]; diese Bedeutung ist wol in 298,12 anzunehmen.
-adbhís 298,12 — paçyes ádbhutān aryás évēs.
**paçavyà**, n., *Heerde, Viehstand* [von paçú].
-am 614,6.
**paçú**, m., das Vieh, das in den Ställen angebundene und auf die Weide getriebene, wahrscheinlich von paç binden, wie z. B. im Litauischen banda das Vieh, Rindvieh (als das angebundene) bezeichnet. 1) das einzelne *Stück Vieh* oder collectiv *Vieh, Viehheerde*; äusserst selten wird der Begriff so erweitert, dass 2) der Mensch mit darunter befasst wird, 296,14 (dvipáde cátuṣpade ca paçáve); 3) so dass auch die Waldthiere (916,8) mit eingeschlossen werden, beides aber nur, wenn zugleich das Vieh im eigentlichen Sinne mitgenannt wird.
-ús 1) 65,10 (çíçvā); 195,7 229,8; 361,7; 363,4; 404,4 (drónias); 443,9; 534,8; 603,2 (bhûrṇis); 621,31 (yâduas); 830,3 (ávasṛṣṭas).
-úm 1) 23,13 (naṣṭám); 83,4 (áçvāvantam gómantam); 116,23 (naṣṭám); 361,10; 415,5 (áçviam, gávyam); 638,6; 647,2; áçviam 654,16; 665,16; 798, 43 (vom Soma); 849, 6; 851,6; 872,2 (naṣṭám); 874,4 (gavyáyam áçviam); 916, 15 (ábadhnan púruṣam —).
-vâ [I.] 1) 65,1; 887,12 (víyutā).
-únā [dass.] 1) 913,16 (áçvyena).
-ve (páçve) [D.] 1) 43,2; 625,20; 861,12.
-áve [dass.] 2) 296,14 (dvipáde, cátuṣpade ca —).
-vás [G.] 1) padâni 67, 6; bhûri 288,15; 442, 12; 454,5; yūthâ 298, 18; 385,1; 460,3; ágram (paçvás â gós) 926,12; cátuḥsahasram 384,15 (gáviasya); gâs 661,1 (oder A. pl.); yávam ná — 672,9 (?).
-ô 1) 811,6.
-vâ [N. du.] 1) 932,3 —‿iva citrâ).
-ávas 1) 243,7; 709,11 (viçvárūpās — vadanti).
-ûn 1) 72,6 (sthātṝn); 92,12; 188,9; 529,3. — 3) 916,8 (vāyavyân āraṇyân grāmiâs ca yé).
-vás [A. pl.] 1) 166,6; 302,3; 356,5; 705,10.
-úbhyas [D.] 1) 911,44.
**pácu**, n., *Vieh* [siehe paçú].
-u 287,23 (— mányamānās).
**paçu-tŕp**, a., *an den Heerden sich ergötzend, danach Gelüsten habend*.
-ŕpam tāyúm 602,5.
**paçu-pâ**, m., *Viehhüter, Hirt*.
-âs [N. s.] 114,9; 144,6; 460,3; 499,2.
-âas [dass.] 302,4.
-âs [N. pl.) 968,2.
**paçumát**, a., 1) *mit Vieh* [paçú] *versehen, reich an Vieh*; 2) *aus Vieh bestehend*; 3) n., *Besitz an Vieh*.
-ân 1) gātús 288,18.
-át 2) yūthám 334,5. — 3) 784,9.
-ânti [pl. n., Pad. und SV. -ánti; Prāt. 589,9] 1) sádma 804,6; 809,1.
-átyē 2) prajâyē 395,17.
**paçu-rákṣi**, m., *Viehhüter, Hirt*.
-is 490,12.
**paçu-várdhana**, a., *Vermehrung des Viehstandes*.
-āya 806,1.
**paçu-ṣâ**, a., *Vieh schenkend* (sâ von san).
-é [D.] 127,10 (— ná agnáye).
-ás [G.] 395,1 (— ná vâjān).
**paçu-sâdhana**, a., *Vieh fördernd*, es *vorwärts treibend*.
-ī [N. s. f.] áṣṭrā 494,9.
**(paçcá)**, a., der *hintere, spätere*, von pas = lat. pos (Ku. Zeitschr. 1,269) und dem aus ac hervorgegangenen -ca (vgl. uccá, nīcá).
**paçcâ**, Adv. (von paçcá) 1) *hinten*, Gegensatz purás (997,4), prācīnam (218,11); 2) *zurück* in Verbindung mit dagh oder ápa-bhū; 3) *später* 1) 218,11 (ví cikite); 887,18 (tád — katithás cid āsa); 997,4 (sántam). — 2) 123,5 (daghyās); 893,11 (ápa bhavantu). — 3) 297, 18 (bubudhānâs); 887,12 (budhánta); 975,3 (abhavat).

**paçcât**, (Abl. von paçcá), 1) *hinten. von hinten*, mit dem Gegensatze purás (670,15; 916,5); purástāt (689,4; 961,6), oder mit adharât, uttarât, purás (670,16), oder uttarât adharât purástāt (460,9; 868,11, wo úttarasmāt; 913, 20. 21, wo údaktāt); so namentlich bei den Verben naç 232,11; i 460,9; pā 670,15. 16; 868,11; 913,21; rakṣ 913,20; as 689,4; áti-ric 916,5; â-tan 961,6. — 2) *hinterher*, d. h. hinter einem vorangehenden, bei Verben der Bewegung: ánu-i 163,12; abí-i 115,2; 124,9; 709,1; 943,8; ánu-yam 516,6. — 3) mit dagh *zurück*-bleiben, d. h. zu kurz kommen 572,21 (mâ ~ daghma vibhāgé).

**paçcâtāt**, *von hinten* [von paçcâ], mit dem Gegensatze purástāt 588,5; 668,15; 862,14; prâk 853,15; auch werden an den letzten drei Stellen auch noch die übrigen Richtungen (adharât oder adharâttat, údaktāt oder uttarâttāt) bezeichnet.

**(paçcād-daghvan)**, a., *zurückbleibend, zu kurz kommend* [von paçcât und daghvan von dagh], enthalten in ápaçcāddaghvan.

**páçva-iṣṭi**, oder vielmehr páçvas-iṣṭi, a., *Vieh* [paçvás A. pl. von paçú] *begehrend* [iṣṭí Begehren], vgl. áçvam-iṣṭi, vásyas-iṣṭi.
-i [du.] (açvínā) 180,4 (Pada -is).

**(paçya)**, a., *sehend* [von spaç], in a-paçyá.

**paçvá-yantra**, a., *Spende* [yantrá] *von Vieh* [paçvá für paçvás] *erlangt* oder *dargeboten habend*.
-āsas (pitáras) 297,14.

**(paçviṣ)**, **paçu-íṣ**, a., *Vieh begehrend* [íṣ von 2. iṣ].
-íṣe [D.] turâya 121,7.

**(pastýa)**, **pastía**, n. [ursprünglich wol Adjektiv (s. das folgende), etwa in dem Sinne wie das verwandte althochd. fasti fest, wovon das Fem. fastī die Feste; Benfey Or. und Occ. 1,35 zieht mit Recht auch das lat. posti-s hierher]. 1) *Behausung*; 2) du., die beiden *Wohnsitze*, nämlich Himmel und Erde.
-am 1) gós 922,11.
-os [L. du.] 2) 922,10.

**(pastya-sád)**, **pastia-sád**, m., *Hausgenosse* oder *Insasse*.
-ádas [A. pl.] ṛtásya 492,9.

**(pastýā)**, **pastiā**, f. [vgl. pastía], 1) pl. *Wohnsitz, Haus*, auch vom Wohnsitze des Varuna 25,10 (vgl. auch tripastía von Agni); 2) pl., *Hausgenossenschaft, Hausbewohner*; 3) sing., Göttin des Hauswesens, neben Aditi genannt. — Vgl. áçva-pastia u. s. w.
-e [Vo.] 3) 647,5 (mahi).
-ām 3) 351,3.
-ābhis 1) 40,7.
-ānām 1) mádhye 164, 30. — 2) yajatám ~ 490,9; 613,5.
-ānaam 1) mádhye 777, 23.
-āsu 1) 25,10; 297,11; 872,6.

**(pastýāvat)**, **pastiâvat**, a. [von pastiā] (Pad. pastýavat, Prāt. 548), 1) *Wohnsitz habend, ansässig*; auch bildlich auf den Somasaft bezogen, als dessen Wohnsitz das Mischgefäss (ārjīká 627,29) bezeichnet wird.
-ān 2) (sómas) 809,18.
-at 1) barhís 202,16.
-ati [Lo.] 2) ārjīké 627, 29 (s. o.).
-atas [A. pl.] 1) kṣáyān 350,5. — 2) 151, 2.

**1. pā** [Fi. 122], 1) jemand [A] *schützen, behüten*; 2) jemand [A.] *schützen, behüten* vor [Ab.]; 3) etwas [A.] *behüten, bewachen, bewahren, in seinem Bestehen erhalten*; 4) worauf [A.] *aufpassen*, darauf *Acht haben*; 5) *gebieten* über [Ab.]; 6) *hüten, wachen, schützen* o. Obj.

Mit ádhi *gebieten*, s. adhipâ.
**abhí** 1) etwas [A.] *behüten, bewahren*; 2) auf jemand [A.] *aufmerksam achten*.
**ní** 1) jemand [A.] *beschützen, behüten* (vor Ab.); 2) etwas [A.] *behüten, bewahren*; 3) worauf [A.] *Acht haben, es überwachen*.
**nís** jemand [A.] *behüten* vor [Ab.].
**pári** 1) jemand, etwas [A.] *rings schützen* oder *behüten, bewachen*; 2) jemand [A.] *schützen, behüten* vor [Ab.]; 3) *wachsam* oder *hütend um sich schauen*.

Stamm **pâ, pā**:
-āmi 1) enam 854,2.
-âsi 1) mártam 444,1. — 4) bráhma ṛ́ṣīṇām 544,2. — **abhi** 1) yajñân 243,6. — **ni** 3) durmatím 307,6.
-āsi 1) vidhatás 192,6; tám 456,11. — 2) ādhṛ́ṣas 192,9. — 3) nâma gónām 357,3. — 5) 134,5; tvám víçvasmāt bhúvanāt ~ dhármaṇā, asuryāt ~ dhármaṇā. — **ní** 1) ubhé jánmanī 1021,7. — **pári** 1) pâthas 521,7; náram 31,15 (várma‿iva).
-âti 1) devânām jánimāni 795,4; saptáçīrṣāṇam 239,5. — 3) 4) padám vés, cáraṇam sûriasya, devânām upamâdam 239,5; rupás ágram padám vés 301,8 (vgl. 239,5). — **abhí** 2) vām 1028,3 (cíttibhis). — **ni** 1) vanuṣyatás 517,15. — 3) vṛjánāni víçvā 73,2.
-āti 2) [erg. etwa mártam] druhás rakṣásas 783,1. — 3) paramám pâthas 289,10; nâkam 309,5; ṛtám aruṣásya vṛ́ṣṇas 366,6; rájasas ántó 401,3. — **abhí** 1) tṛ́tīyam (padám) 827,3. — **ní** 2) pratnám kâviam 718,8. — **pári** 3) ukṣâ (sómas) 801,3 (ásya cákṣasā).
-āthas 3) putrásya ~ padám 159,3.
-āthás 1) ántidevam 180, 7. — 3) māsás ca ~ çarádas ca pūrvís 607,2.
-ātás **ni** 1) nas 351,3 (ubhé áhanī).
-ātas **pári** 2) tám áṅhasas 136,5.
-āthá (-āthā) 6) marutas 86,1 (yásya kṣáye). — **nís** 952,2 yénā nís áṅhasas yūyám ~ nethâ ca mártiam áti dvíṣas.
-ātha **pári** 1) víçvam 952,4.
-āthánā [2. pl.] 2) yám çáṅsāt 166,8.
-ânti 3) yád (vâriam) 645,13.
-aánti 1) yám (mártiam) 666,4. — 2) mártiam riṣás 41,2; 406,4; 421,3; avadyât 167,8. — 3) ukthâ 372,4.
-ānti 4) nṛ́mṇám 373,2; dhāsím áṅṛtasya 366,

4. — ní 3) çáṅsam 572,19; ṙtásya padám 831,2; manīṣâm 1003,2.
-aanti 1) çáçvatas 406,2.
-ât [Co.] 2) tám áṅhasas 651,2.
-áat [dass.] 2) nas áṅhasas 351,5.
-āhí 1) sūrîn 54,11; asmân 174,1; 887,22; nas 129,9; 189,4; 668,15; 669,9; 909,2; kārûn 387,7; gṙṇatás, sūrîn 941,5. — 2) nas rakṣásas, dhūrtés, riṣatás 36,15; nas durhánāyās, duritât abhíke 121,14; nas sridhás 129,11; rakṣásas — asmân 300, 15; nas rákṣasas, dhūrtés 517,13; nas didyútas pátantyās 984,2; (e. nas) víçvasmāt rákṣasas 669, 10; nas árates 680, 1. — 3) váram nas 570,3; nas çárma vīrávat 776,18. — 6) 371,5 (— çagdhí suastáye). — ní 1) nas mártiāt aghaāyós 27, 3.
-āhi 1) asmân 95,9; 358,6; nas 129,9; 130, 10; 143,8; 254,2; 358,8; nṙn 171,6; sūrîn 449,7; dāçúṣas nṙn 693,3; tám 456, 11; 838,6; nas druhás, áṅhasas 851,8. — 2) átas stuvántam 147,5; nṙn sáhīyasas 171,6; tásmāt asmân 219,10; sūrîn druhás riṣás 226,6; nas riṣás 265,20; asmân rakṣásas 300,15; nas áṅhasas 457,30. 31; 531,15; tám riṣás 465, 10; sameddhâram áṅhasas 489,8; nṙn stotṙn áṅhasas 768,4; nas dviṣás, áṅhasas 850,3. — 3) paçûn ca sthātṙn carátham ca — 72,6; nas yajñám 481,5. — 4) çáṅsam 919,11, — 6) 669,8 (çivébhis pāyúbhis. — ní 1) nas áṅhasas 36,14; 91,15; sapátnī 235,10; nas 519,7; 664,11; 670,16; nas vanuṣyatás 456,12; sūrîn j aritṙn 519,8. — 2) bhûmā 70,6. — 3) padâni paçvás 67,6. — pári 1) nas 913,21; 954,6; jâs 143,8; nas gáyam 512,3.
-ātu 1) mā 617,6; 706, 15; nas 670,15; 890, 10; 984,1; tvā 843, 4. — 2) mártiam áṅhasas 18,5; nas risás 98,2; 913,1; nas duritât 516,10; nas áṅhasas 405,13; 620, 23; 638,6; 862,3; 990,4; asmân áṅhasas 531,3; 879,5; tvā nírṙtes upásthāt 844,10; pârthivāni u. s. w. nidás 502,11. — 3) te çávasas ántam 369,5; nas vīrávat gómat 539,6. — ní 1) nas 106,7; 351,7; 554, 5; 889,16; sūrîn 554, 3. — pári 1) púmāṅsam 516,14 (viçvátas); mā 863,2 (viçvátas); me mánas 837,2; nas 868,11; nas gáyam 892,3.
-ātám [2. du.] 1) nas 424,3; 662,2. — 2) (tám) áṅhasas 93,8; nas sáhyasas rábhyasas 120,4; nas vṙkāt 120,7.
-ātam [dass.] 1) asmân 660,12; nas 919,1 (çūṣáni). — 2) asmân visrásas 230,4; nas sáhyasas 919,1. — ní 1) (nas) 352,4. — 2) váyas 696,2. — pári 1) asmân 112,25.
-ātâm [3. du.] 2) avadyât duritât abhíke 185,10.
-āta 1) yūyám pāta suastíbhis sádā nas meist am Schlusse der Hymnen: 517,20. 25; 519,10; 520,10; 523,7; 524,7; 525,6; 527,5; 528,3; 529,3; 530,3; 535,11; 536, 10; 537,10; 538,9; 539,6; 540,6; 541,6; 542,5; 543,5; 544,5; 545,5; 546,5; 550,25; 551,15; 552,9; 553,8; 555,7; 556,7; 557,7; 558,6; 559,5; 561,4; 562,4; 563,4; 564,4; 567,3; 569,3; 570,3; 573,7; 574,6; 576,12; 577,7; 578,6; 579,6; 580,5; 581,5; 583,10; 584,9; 585,8; 586,7; 587,6; 588,5; 589,5; 591,8; 592,7; 593,6; 594,5; 595,5; 596,3; 600,5; 601,5; 602,8; 603,7; 604,7; 606,7; 607,7; 608,5; 609,8; 611,6; 613,10; 614,7; 615,7; 616,7; 617,6; 802,6; 809,3. 6; 948, 8.
-āntu 2) yájamānam niarthât 954,7. — 3) çaraṇám 194,8. — ní 1) nâs 556,6.
-aantu 1) nas 300,12.

Conj. Aor. pāsa:

-ati pári 1) tvā 843,4.
-atas [3. du.] pári 1) nas 550,23.

Part. pât, stark paánt:

-aántam 6) dákṣam 777, 28; vípram 777,29; rayím 777,30.
-aántas 1) dakṣasâdhanam 810,8.

Part. Me. pāná:

-ás 3) vratâni 782,4.

Verbale pâ

enthalten in adhi-pâ, und mit Nomen verbunden in abhiçasti-, ṙta-, kula-, go-, chardiṣ, jagat-, tanū-, niṣikta-, paras-, paçu-, vrata-, çevadhi-, sti-pâ.

2. pā [Cu. 371], 1) *trinken* mit Acc. oder Gen. des Trankes, oder 2) ohne Nennung des Trankes; 3) Caus., *tränken* mit Acc. des getränkten und dem Acc. oder Gen. des Trankes; 4) Caus., jemandem [D.] etwas [A.] *einflössen*; 5) Desid., *trinken wollen* mit Acc., oder 6) ohne Objekt.

Mit antár *hineinschlürfen* in antah-péya.
â *einschlürfen* [A., G.].
prá 1) *zu trinken beginnen* mit [A. G.] oder 2) ohne Casus.
ví *zu verschiedenen Malen trinken* [A.].
sám 1) *in Gemeinschaft trinken*; 2) *zusammen trinken* mit [I.].

Stamm I. pā:

-ānti prá 1) ágraṇitim 202,14.
-âs [Co.] 1) pâs indara (oder páas indra) prátibhṙtasya mádhvas 316,4.
-ejās [3. s. Opt.] 1) sómasya 383,3; te sutásya 821,2 (SV.-eyāt).
-āhi 1) téṣām 2,1; sómam 202,15. 17; 271, 8; 281,3; 285,7. 8; 330,7; 986,2; asyá (sómasya) 269,6; tásya (sómasya) 269,8; sutásya 269,10; sómān 270,3; 614,2; ándhasas 274,1; 633, 21; sutám 274,6; mádhvas 397,3; asya (sómasya) 800,1; tivrásya 986,1. — 2) 458,2. 3; 482,2.
-āhí 1) nas sutám 274, 6. — 2) 653,4.
-ātam 1) asyá (sutásya) 246,1; sutám 246,2; sómam 607,4; tám (sómam) 292,9.
-ātám 1) sómasya 46,5; sómam 47,3. 5; 296, 18; 582,19; 1026,2; páyasas 153,4; madhvás 607,6; sutásya 696,1.
-āta 1) tám (sómam) 45,10; mádhvas 330, 6.
-ātá mádhunas somiásya 331,4.

Impf. **ápā** (stets betont):

-ām 1) sómasya 945, 1—13.
-ās 1) sácanasya 480,1; sómam 287,6; sutā́nām 922,13; trī́ sárāṅsi 383,8.
-āt 1) ándhasas 701,4. — 2) 228,4 (hotrā́t); 678,11; 479,1(?) (itás).
-āma 1) sómam 668,3.
-us in 164,7: padâpus ist eher padâ͜āpus anzusetzen als nach Padap. padâ͜apus.

Stamm II. **píba:**

-āmi 2) 912,19 (pākasútvanas).
-asi 1) eṣām (sómānām) 854,3; mádhvas ūrmím 482,2.
-ati 1) sómam 391,4.
-atas 1) somiám mádhu 630,4.
-anti 1) asya (sómasya) 703,4; 821,15; pūtásya 703,5; rásam 776,24. — 2) gâvas 23,18. — **pra** 1) tvā (sómam) 911,5.
-āsi [Co.] 1) ándhas 269,1.
-āti 1) somiám mádhu 644,13.
-āthas 1) mádhūni 583,4; mádhu sutám 628,3; mádhunas somiásya 340,4; ándhas 504,2.
-āt [Co.] 1) yásya (sómasya) 820,14.
-at [Co.] 1) 863,11 adát — ūrjáyamānam âçitam. — 2) 622,23.
-a 1) sómam 15,1; 207,4; 227,1; 266,1; 281,4; 685,9; udakám 164,40; sutásya 269,10; vṛ́ṣṇas 270,2; 277,7; sutânaam 652,19; svádhēnavānaam 652,20; asya (sómasya) 691,7—9; 637,11; tásya (sómasya) 673,10; tám (sómam) 673,12 u. s. w. — 2) 15,3. 4 (ṛtúnā); 228,1—3 (ṛtúbhis); 481,1; 484,1; 227,4 (âgnídhrāt); 624,3. 8. 12; 674,5 u. s. w.
-ā (Prät. 445, 464—466) 1) somiám mádhu 14,10; sómam 15,5; 130,2; 266,2. 5; 281,1; 458,1; 464,7; 538,1; 624,10; 656,1; 685,7; 704,3; asyá 285,10; ándhasas 405,5; 606,1; 637,4; 704,2; sutásya 621,26; 623,1; súṣutasya 284,2; 545,1; sómasya 657,1; imám (sómam) 637,1 (wo richtiger píbās zu sprechen ist) — 2) 177,4; 266,3; 270,3; 274,2; 691,2; 622,1 (súpūrṇam udáram) u. s. w.
-ā-piba͜íd 1) sómam 202,11.
-atu 1) sómam 44,14.
-atam 1) mádhu 15,11; sutám 501,7; somiám mádhu 501,15; 590,2; 625,11; 628,1; 655,22; mádhvas 510,7; mádhvas ándhasas 135,4; sómam 345,6; 582,18; 696,4; 1026,4; gharmám 696,2; tám (sómam) 342,6. — 2) 232,3; 342,6; 642,8; 655,10.
-ata 2) 15,2 (ṛtúnā); 330,4.
-antu 1) sómam 567,2.
-ate **sam** 2) devēs 961,1.
-ante **pra** 1) sutásya 940,7.

**piba:**

-anti 1) sutásya aṅçós 321,3; mádhvas 84,10.
-āthas 1) nidhím mádhumantam 585,3; sávanam 1026,1.
-ātas 2) 431,1 (purâ ghṛ́dhrāt árarusas —).
-at 1) sómam 383,7.
-āva 2) 909,7 (upâṅçú).
-a 1) sómasya 4,2; sutám 84,4; 276,7; 652,21; 626,36; tân (sómān) 16,6; 23,1; sómam 16,7; 269,9; 281,2; 286,7; 394,1; 414,8; 488,6; 641,3; 710,10; ásya (sómasya) 481,2; rásāçiras 282,1; etám (sómam) 482,3; mádhu 646,20; tád (mádhu) 674,8; sáras 665,24; jámbhasutam 700,2. — 2) 16,5; 227,5. — **â:** sutám 10,11 u. s. w.
-ā 1) tásya (sómasya) 104,9; sutám 342,1 u. s. w.
-atu 1) sómam 285,9; 825,1; somiám mádhu 996,1; aṅçúm 390,1. — 2) 284,1; draviṇodasás 228,4.
-atam 1) mádhvas 34,10; 590,3; 341,3; tám (sómam) 47,1; sómasya 108,1. 5—12; sutânām 135,5; sómam 509,10; 655,1; 228,5; 292,7; 346,10; mádasya 625,14. — 2) 46,15; 625,19. — **â:** somiám mádhu 227,6.
-ata 1) udakám 161,8 (-ata); mádhvas 554,8; sómam 227,2; etám (sómam) 232,14. — 2) 575,3; 405,2.
-antu 1) mádhos 14,8; viṣâm gávām 913,18; pivasvatīs (apás) 995,1.
-asva **sám** 2) ṛbhúbhis 331,7.
-adhvam **vi** somiám mádhu 287,10; **sám** 1) 553,2. — 2) mádebhis indriyébhis 331,9.

Impf. **ápiba:**

-as 1) sómam 266,9; 383,11; 1020,1; 1021,1; sómān 270,3; sutásya 285,7; yásya (sómasya) 481,2; mádhu 964,2. — **ví** surâmam 957,5.
-at 1) sutám 665,26; sómam 1021,3. — 2) 962,7 (rudréṇa sahá).

**apiba:**

-as 1) sómam 266,10; 624,4; aṅçós piyûṣam 282,2; sutám 331,7. 206,1; sómam 213,1; 282,4; 314,3; sárāṅsi 686,4; hradám 928,4.
-at 1) sutásya 32,3;

Perf. **papâ**, schwach **pap:**

-ātha 1) sómam 614,3.
-ô [3. s.] 2) 162,14 yád ca — yád ca ghāsím jaghâsa.
-áthus 1) sómam 47,10.
-us 1) tuâm (sómam) 818,8.
-e [3. s., passivisch] 1) sómas 652,16.
-ire 1) tám (avatám) 215,4.
-iyāt [Opt.] 1) mádasya 478,2; sómam 854,1.

Aor. **ápā** (siehe Stamm I., tonlos 485,8. 16):
-āyi [3. s. pass.] 1) impersonal: ándhasas 210,1; personal: amṛ́tam 485,16; mádas 175,1; vedhâs 485,8.

Stamm des Caus. **pāyáya** (betont nur 291,5):
-a (-ā in 228,6; 291,5) 3) yájatrān mádhvas 14,7; yájatrān mádhūni 291,5; devân havís 228,6; 125,3 aṅçós sútam — matsarásya kṣayádvīram vardhaya sūnṛ́tābhis.
-ate 4) dákṣam mahé 56,1.

Stamm I. des Desid. **pipāsa:**
-ati 5) sómam 624,11.

Stamm II. des Desid. **pipīṣa:**
-ati 6) draviṇodâs 15,9.

Part. **pât, stark pânt, paánt** [von Stamm I.]:
-ântam 2) 549,2 (áti — ugrám).
-aántam 1) **â:** ándhasas 701,1.
-ântā [du.] 2) 122,4 neben viântā.

**pibat**[von Stamm II.]:

-an 1) ándhas 319,1.
-antam 2) 653,7.
-antā [du.] 1) mádhvas 180,1 (vor u).
-antas 1) madirám mádhu 415,11.
-antīs [N. pl. f.] 1) apás 469,7 (erg. gâvas).

Part. Perf. **papivás**, schwach **papúṣ**:

-ivân 1) pitúm 61,7; sutásya 202,10; sómam 284,3; 911,3; somiám mádhu 920,9; asya (sómasya) 383,3; 384, 11; yásya (sómasya) 938,5.
-ivâṅsam 1) asyá (sómasya) 488,1; sutásya 277,5; 383,2.
-úṣas [G.] 2) te (índrasya) 870,2.
-ivâṅsā [du.] 1) sutásya 108,13.

**papānâ**:

-ás 2) mitrás návīyān (índras) 485,7.

Part. des Desid. **pípīṣat** [von Stamm II. des Desid.]:

-ate 6) asmē 483,1.

Part. II. **pītá** [vgl. índra-pīta]:

-ás 1) ayám (sómas) 488,3. — índus 668, 12 (hṙtsú). 4. 10; 757, 6; 798,41; sómas 705, 21.
-ám 1) sómam 179,5 (hṙtsú).
-âsas 1) sómāsas 168,3 (hṙtsú); (sómās) 622, 12 (hṙtsú).
-āsas â: aṅçávas 629, 19.
-âs 1) sutâsas 333,2; (sómās) 668,5; 945, 2. 3; mádās 458,4.

Part. III. **pâtṙ**:

-ā 1) sutám 622,26.
-ā (mit astu) 2) sutám sómam 464,3; 485, 15.

Inf. **pâtu**:

-avê 1) 280,5 tám (sómam) u te mṙjanti... pâtavê u.
-ave 1) vâr 116,22; sutám 498,2. — 2) índrāya 28,6; 678,10; 713,1. 9; 716,4; 723, 8; 728,3; 736,3; 763, 1; 810,10; 812,5; 820, 15; vṙṣabhâya 207,5; yuvábhyām 108,2.

Inf. **píbadhi** [aus Stamm II. gebildet]:

-yē 2) 88,4 ūrdhvám nunudre utsadhím ‒; 266, 15 kóçam sisice ‒; 323,5 mádhvas ágram práti dhat ‒; 485,14 prá hoṣi sómam vīrâya ‒; 608,2 asthāt sómam índrāya vāyáve ‒; 809, 20 und 1026,3 tân (sómān) úpa yātā ‒; 1027,3 áti riktam ‒.

Absolutiv **pītvâ, pītvī**:

-â 1) asyá (sómasya) 4,8; mádhvas 678,7; asyá mádānaam devásya (sómasya) 701, 6; asyá mádānaam 735,7; yásya te (sómasya) 820,2; vṙ́ṣṇas 870,8; mádasya haryatásya ándhasas 922,9.
-ī 1) somásya 274,7; 881,8; 939,1; sómam 685,10.

Verbale **pâ**

enthalten in pra-pâ, und mit Nomen verbunden in agre-, añjas-, ṙtu-, ṙdū-, kīlāla-, tapuṣ-, payas-, pūrva-, madhu-, çukrapūta-, çuci-, çṙta-, suta-, soma-, hari-, haviṣ-pâ, und in dem Superlativ indra-pâtama.

**(pāṅsú)**, m., *Staub* AV., zu Grunde liegend im folgenden.

**pāṅsurá**, a., *staubig* [von pāṅsú].

-é [Lo.] wol padé zu ergänzen 22,17.

**(pākâ)**, m., das *Kochen*, *Reifen* [von pac], enthalten in kṣīra-pākâ und in çṙta-pâka.

**pâka**, a., ursprünglich wol die Eigenschaft eines Säuglings [2. pā] bezeichnend, daher ganz jung, und als m. Junges eines Thieres oder Kind. Im RV. nur in den daraus entspringenden Bedeutungen 1) *kindlich, schlicht, arglos*; 2) *unkundig, nichtwissend*, besonders von Menschen im Gegensatze zu der Weisheit der Götter.

-as 2) 833,6 (neben ápracetās); ahám 854, 5; 164,5 (neben ávijānan).
-am 2) 31,14 (prá‒çâssi), mā 164,21.
-ena 1) mánasā 620,8 (cárantam); 940,4.
-āya 2) 243,7 (‒ cid chadayati); máhyam 301, 2.

**pākatrâ** (von pâka), 1) *ohne Arg, ohne Falsch* 638,15 (wo viersilbig, wahrscheinlich pākatarā zu sprechen) ‒ sthana devās. — 2) *ohne Einsicht* 828,5 yád ‒ mánasā dīnádakṣās ná yajñásya manvaté mártiāsas.

**pāka-dūrvâ**, f., eine Pflanze [von pāká und dūrvâ *Hirsengras*].

-ā 842,13 (AV. çāṇḍadūrvâ).

**pākavát** [von pâka], *redlich, aufrichtig* 926,3.

**pāka-çaṅsá**, a., *arglos* [pâka] *redend* [çáṅsa].

-ám 620,9.

**pāka-sútvan**, a., *mit redlichem Sinne* [pâka] *Soma pressend*.

-anas [Ab.] 912,19 (píbāmi ‒).

**pâka-sthāman**, m., Eigenname eines Mannes.

-ā 623,21 (kôrayāṇas). 22.
-ānam 623,24.

**(pākyā)**, **pākiā**, f., *Unverstand, Einfalt*; Instr. in Einfalt, im Unverstand.

-ā [I.] 120,4; 218,11; 851,3.

**pâjas**, n. Die Grundbedeutung ist die des funkelnden, strahlenden Lichtes, besonders wie es vordringt und sich ausbreitet über Himmel und Erde (vgl. pâjas açret 248,1; 295,5; 519,4; 526,1); an diese letzte Anschauung knüpft sich der Begriff der glänzenden, schimmernden Fläche, worunter im Singular der Himmel, im Dual Himmel und Erde verstanden werden, und an den Begriff des Vordringens, der des kräftigen Andrangs (vom Winde u. s. w.). Zu vergleichen ist althochd. funcho, neuhochd. funke, funkeln (Gr. gr. II. 60, nr. 601), was auf eine germ. Wurzel *fank, sanskrit *pañj, *paj zurückführt, welche mit piñj (lat. ping-) in engem Zusammenhange steht [Fi. 421]. 1) *funkelnder Glanz, Licht, Lichtschein*; 2) *glänzende, schimmernde Fläche* vom Himmel, du. von Himmel und Erde; 3) *kräftiger Andrang*. — Enthalten auch in pṙthu-pâjas, sahásra-pājas.

-as 1) von der Sonne 115,5; vom Feuer 248,1; 263,3; 300,1; 355,2; 519,4; 526,1;

von der Morgenröthe 295,5; vom Soma: 780,3. — 3) 910,3 ugrám te (manyo).
-asā 1) 249,1 (ví — pṛ́thúnā çóçucānas). — 3) 58,5 (von Agni); 151,1 (árejetām ródasī — girâ); 225,13 (niméghamānās átiena —); an diesen drei Stellen blickt noch die Grundbedeutung hindurch; — vom Wagen des Windes 344, 5.
-ase 1) 821,21. — 3) 666,25 (â nas vāyo .. makhâya —).
-asas [Ab.] 2) 863,8 bṛhatás — pári.
-asī [du.] 2) 121,11.
-āñsi 1) vom Soma 788, 1; 800,5.

**(pājasia)**, n., *Bauch, Bauchgegend*, enthalten in tripājasyá.
-am AV. 4,14,8.

**pājasvat**, a., *glanzbegabt, funkelnd* [v. pâjas].
-antas (marútas) 903,3.

**pâñcajanya**, a., *sich auf die fünf Stämme* (páñca jánān, siehe jána) *beziehend* oder *erstreckend*.
-as (índras) 100,12; puróhitas (agnís) 778,20.
-am sátpatim (índram) 386,11; ṛ́ṣim 117,3.
-ena rāyâ 588,5.
-ayâ viçâ 672,7.
-āsu kṛṣṭíṣu 287,16.

**pāṇí**, m., 1) die *Hand*; 2) das *Huf* (des Rosses). Enthalten auch in dravát-, pṛthú-, mádhu-, vīḍú-, vṛ́ṣa-, híraṇya-pāṇi-, su-, vīḍu-pāṇí.
-i [du.] 1) 317,9; 512,1. | -íbhis 2) 222,2.

**pātalyà**, n., ein Theil des Wagens.
-e [du.] 287,17.

**pâtu**, Inf. von 2. pā s. d.

**pātṛ́**, m., *Schützer*, *Behüter* mit Gen. [von 1. pā].
-â naráām 211,3.

**pātṛ́**, m., *Trinker* mit Gen. [von 2. pā] (pâtṛ siehe unter 2. pā).
-â sómānaam 702,33.

**pâtra**, auch pâtara zu sprechen, n., *Trinkgefäss* [von 2. pā], daher 2) *Gefäss* überhaupt, besonders ein hölzernes, zerbrechliches; 3) *Behälter*; 4) bildlich vom Mutterleibe.
-tram 110,5; 228,4; 448, 1 (bildlich); 938,6. — 2) 175,3. — 3) 82,4 (des Wagens).
-tram [zu sprechen -taram] 121,1; 485, 16; 876,6.
-treṇa 962,7 (viṣásya).
-trasya 175,1 (matsarás mádas).
-tre 931,10.
-trāṇi 162,13; 870,5.
-trâ 712,6 (mádhos); 879,9. — 2) 468,6; 620,21. — 4) 104,8 (sahájānuṣāṇi).

**pâthas**, n. [von path, vgl. pathí], *Ort, wo die Götter wallen* oder *weilen*, *Himmelspfad, Himmelsraum*, *Wohnsitz* (der Götter); enthalten auch in sahásra-pāthas.
-as 188,10 (— devébhias sṛja); 265,6 (máhi) 289,10 (paramám); 456,12 (dhvasmanvát); 521,7 (paramé víoman); 918,15 (sumékam); mit Gen. devânām 194,9; 896, 9.10; 936,10; asya (víṣṇos) 154,5; indrāpūṣṇós priyám 162,2; nadînām 550,10.

**(pāthyá), pāthiá**, a., *dem himmlischen Wohnsitze angehörig, himmlisch*.
-ás vṛ́ṣa 457,15.

**pâda**, m. [von pad, vgl. pád], *Fuss*, enthalten auch in páñca-pāda, ni-padá.
-as asya (púruṣasya) 916,3. 4.
-ās 354,3 (tráyas asya —); 163,9 (áyas asya —).

**pādaká**, m., *Füsschen* von pâda.
-ô [du.] 653,19 saṃtarâm — hara.

**pāda-gṛ́hya**, *am Fusse* (pâda) *ergreifend* (Absol. von grah, grabh) 314,12; 853,4.

**pādú**, m., *Fuss* [von pad, = goth. fotu-s].
-ús 853,24 sá — asya nirṇíjas ná mucyate.

**(pâna)**, n., *Trunk* AV. [von 2. pā], enthalten in indra-, deva-, nṛ́-pâṇa; vergl. ava-, pari-pâna.

**pânta**, m. [von 2. pā], *Trank*.
-am 122,1 (neben ándhas); 155,1 (ándhasas; zu sprechen paántam); 914,1 (neben havís).

**pāpá**, a., *schlecht, böse*; insbesondere 2) -áyā [I. f.] auf *üble Weise, schlecht*; 3) -áya‿amuyá *so übel, so schlecht*.
-ás saṃkalpás 990,5.
-ám 836,12 (— āhus yás svásāram nigáchāt).
-ásya rakṣásas 129,11.
-âsas 670,11 (ná — manāmahe); 301,5 (neben ánṛtās, asatyâs).
-âs yé 190,5.
-ís [N. pl. f.] tanúas 934,6.
-áyā [I. s. f.] 2) 639,26 (siāt); 897,9. — 3) 29, 5 (nuvántam); 911,30; 961,2 (cárantam).

**pāpatvá**, n., *schlechter Zustand, Elend, Dürftigkeit* [von pāpá].
-âya ná — rāsīya 548,18; 639,26; mâ — nas riradhatam 610,3.

**pāyána**, n., das *Tränken* [von 2. pā Caus.].
-āya 116,9 kṣáran âpas ná —.

**pāyú**, m., *Hüter, Beschützer* [von 1. pā]; im Plural häufig 2) von den Hütern, durch welche Agni oder 3) Savitar oder Indra (130, 10) oder Mitra, Varuna (424,3) oder die Götter überhaupt (647,4) die Menschen beschützen, wobei die häufig auch in diesen Fällen (2 und 3) hinzutretenden Beiwörter, wie adábdha, ásredhat, ájasra und ähnliche eine abstrakte Deutung (Schutzäusserungen BR.) verbieten; 4) Eigenname eines Mannes. — Bisweilen paayú zu sprechen.
-ús 31,13 (ántaras); 89, 5 (ádabdhas); 298,6 (tásya); 300,3 (viçás asyâs); 485,7; 669,19 (divás); 926,9.
-ús [paayús zu sprechen] 192,7; 553,8 (divyás).
-úm 193,4 (pāthás metrisch für pathás); 456,8.
-áve 4) 488,24.
-ós 249,4 yajñásya netâ prathamásya —.
-ávas 638,2 (ādityâs). — 2) 147,3; 300,12. 13; 366,4 (dyumántas).
-úbhis 395,15; 645,11. — 2) 31,12; 95,9 (ádabdhebhis) = 143,8; 189,4 (ájasrēs); 669,8 (ásredhadbhis). — 3)

512,3 (ádabdhebhis); 554,3 (víçvehhis); 130, 10 (çagmês); 424,3; 647,4 (áriṣṭebhis).

**(pāyya, pāyia)**, a., *Schutz* [von 1. pā], enthalten in nṛ́-, bahu- pâyia.

**(pāyya, pāyia)** [von 2. pā], 1) a., *zu trinken*, enthalten in kuṇḍa-pâyia; 2) n., *Trunk*, enthalten in pūrva-pâyia.

**pārá**, a., n. [v. par], 1) a., *hinüberfahrend, hinüberführend*, vgl. su-pārá; 2) n., das *jenseitige Ufer* des Meeres oder Stromes, so auch bildlich; 3) die *jenseitige Grenze* des Luftraumes (rájasas), der Wolken (mihâm), der Finsterniss (támasas); oder 4) der Noth oder Bedrängniss (áṅhasas, duritásya, viṣpitásya), wobei das Bild (des jenseitigen Ufers) oft durchgeführt erscheint; 5) n., das *äusserste* (jenseitige) *Ende* eines Weges; 6) *Ende* eines Werkes (ápasas); 7) dūré pāré in der Ferne an der *äussersten Grenze*.

-ás 1) (índras) 385,8.
-ám 2) navatím nāviā́nām 121,13; nadīnām 705,11. — 3) támasas 92,6; 183,6; 184,6; 589,1; āsām (mihâm) 265,20. — 4) 639,34; duritásya 987,3; áṅhasas 224,3; viṣpitásya 576,7. — 5) 855,5; 46,11 (étave); ádhvanas 408,10.
-âya 3) 46,7 â nas nāvâ matīnáam yātám ⋯ gántave.
-é 2) samudrásya 167,2; ārdrásya (samudrásya) 116,4; síndhos 981,3. — 3) rájasas 33,7; 52,12; 853,7; 969,5; 1013,5. — 5) ádhvanas 1028,2. — 6) ápasas 510,1. — 7) 202,8; 875,6.
-átas (vom jenseitigen Ufer her) sarā́yos 326,18.

**(pāraṇa)**, a., *hinüberschaffend, rettend* [von par Caus.], enthalten in sam-pâraṇa.

**pārayiṣṇú**, a., *hinübertragend, rettend* [v. par Caus.].
-ū́as [N. pl. f.] áçvās 923,3.

**pârāvata**, a., m. [von parāvát], 1) a., *in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend;* 2) m., Name eines Volksstammes.
-am 1) vásu 709,6.
-asya 2) 654,18 ⋯ rātíṣu.
-ās [N. pl. m.] 1) 406,11.

**pārāvata-hán**, a., das fem. pārāvata-ghnî, die *entfernten* (Feinde, Dämonen) *schlagend*.
-ghnīm sárasvatīm 502,2.

**pārthavá**, m., Nachkomme des pṛ́thu.
-ânām dákṣiṇā 468,8.

**pârthiva**, a., m., n. [von pṛthivî], 1) a., *irdisch, auf der Erde befindlich, aus der Erde entsprungen;* 2) a., *von Erdbewohnern entsprungen*, Gegensatz dêvia; 3) m., *Erdbewohner;* 4) n., *Raum der Erde, irdischer Raum.* Der Gegensatz divyá [in der Bed. 1) 3) 4)] tritt hervor in den Stellen: 548,23; 741,6; 731,1; 819,24; 902,8; 620,23; 879,5; 144,6; 205,11; 422,3; 423,4; 463,9; 613,9; 491,11; 551,14; 891,9; 551,11; 34,6; 463,8; 858,2; 349,3; 500,9; 726,8; 748,5; 775,30; 776,6; 809,51; 812,3; 645,6.

-as 3) 548,17. 23; 911,4; 1020,8.
-am [m.] 1) rayím 741,6.
-am [n.] 1) sádma 38,10; 441,7; rájas 81,5; 90,7; 697,5; 784,8; 819,24; vásu 731,1. — 4) 128,3.
-āya 1) sunvaté 902,8.
-āt 1) áṅhasas 620,23; 879,5. — 4) 6,10 (Gegensatz divás).
-asya 1) 144,6; vásvas 113,7; 205,11; 613,10; rāyás 422,3; jágatas 463,9. — 4) 395,1 (Gegensatz divás); 423,4.
-e 1) sádane 169,6; 706,5; rájasi 841,2.
-āsas [m.] 1) râyas 477,1; devâs 891,9; 491,11; 551,14.
-ās 1) (marútas) 406,7; devâs 551,11.
-āni 1) bheṣajâ 34,6; rájāṅsi 154,1; 435,3; 472,2; 490,13; jráyāṅsi 447,6; rocanâ 858,2. — 2) jánma 395,14. — 4) 155,4; 463,8; 502,11; 703,9.
-ā 1) bhúvanāni 64,3; rájāṅsi 349,3; jráyāṅsi 362,7; vásu 500,9; 748,5; 776,6; vásūni 486,20; 726,8; 775,30; 809,51; 812,3; 937,10 (viersilbig). — 4) 457,20.
-ebhias [Ab.] 4) 984,1 (Gegensatz divás, antárikṣāt).
-ānām 4) díçam 95,3.
-eṣu 3) 942,3.
-āsas [N. pl. f.] 1) (devîs) 400,7.
-īs [A. pl. f.] 1) íṣas 645,6.

**(pārthyá)**, pārthiá, m., Nachkomme des pṛ́thi.
-ás 919,15.

**pârya, pâria**, a., n., 1) a., *hindurchdringend* [von pārá 1]; 2) a., *durchhelfend, hülfreich, erfolgreich* [von pārá 1, vgl. par]; 3) a., *am äussersten Ende gelegen*, vom Himmel (pârie diví); 4) a., *entscheidend*, vom Kampfe und dem Tage der Entscheidung; 5) n., das *äusserste Ende;* 6) n., *Entscheidung*.
-yam 1) vájram 121,12.
-iāya 2) ávase 321,1; krátave 853,16. — 6) 312,11 kavís yád áhan ⋯ bhûṣāt.
-iāt 4) áhnas 266,14.
-ie 3) 481,5; 713,7 (bildlich). — 4) dháne 701,9; áhan 467,1; diví 458,14; 464,2; 548,14. 21; 599,5. — 5) dyós 507,8.
-iās [A. pl. f.] 2) dhíyas 543,1.

**(pārçvá)**, pārçuá, n., *Rippengegend* [von párçu].
-āt 314,2.

**pārṣadvāṇá**, m., Nachkomme des pṛ́ṣadvāṇa.
-ás 1020,2.

**pârṣṇi**, (m. oder) f., *Ferse* [Fi. 121], wird [nach Ku. in Zeitschr. 3,324] zur Wurzel sphar, sphur (mit den Füssen stossen) gehören, und also (schon in indogermanischer Urzeit) ein s verloren haben.
-iā [I.] 162,17.
-ibhyām 989,4.

**(pāvá)**, a., *glänzend* [von pū], enthalten in hiraṇya-pāvá.

**pāvaká**, a., an allen metrisch entscheidenden Stellen pavākā́ zu sprechen, so am Ende der triṣṭubh-zeilen: 239,7; 251,1; 301,6; 302,7; 347,2; 442,8; 446,2; 451,4; 492,3; 517,8; 519,1. 9; 525,1; 565,2. 3; 572,12; 573,5; 640,19; 809,7; 872,4. 7. 8, oder an andern metrisch

entscheidenden Stellen: 255,2 gṛtávantas pavāka te; 813,2 yás dhârayā pavākáyā; *hell, hellstrahlend, flammend* häufig mit çúci (64,2; 142,3; 198,4; 239,7; 347,2; 358,3; 456,7; 531,10; 565,2.3; 572,12; 573,5; 633,19; 736, 6. 7) oder çucáyat (872,8) verbunden; insbesondere häufig 2) von Agni, wo es oft in substantivischem Sinne zur Bezeichnung des Agni dient; 3) von der Marutschar; 4) von Soma; 5) seltner von Varuna (50,6), den Aditya (492,3), Tag und Nacht (490,3), den Morgenröthen (347,2), den als Göttinnen dargestellten heiligen Thüren (dvâras devis 142, 6), von Indra (633,19), Sarasvati (3,10).

-a 2) 12,9.10; 13,1; 95, 11; 96,9; 198,4; 244, 8; 255,2; 301,6; 358, 7; 377,4; 380,1; 443, 6; 489,7; 517,8; 664, 28; 669,3. 11; 683, 11. — 5) 50,6.
-ás 2) 60,4; 142,3; 194, 1; 198,4; 239,7; 251, 1; 261,4; 302,7; 361, 4; 445,3; 447,2; 451, 4; 519,1. 9; 525,1; 531,10; 871,7. — 4) 736,6. 7; 809,7. — 5) 633,19.
-ám 2) 358,3; 442,8; 456,7; 643,19; 872,4. 8. — 3) mârutam gaṇám 862,7; 64,12.
-é [L.] 2) 446,2.
-âsas [m.] 3) 64,2.
-âs [m.] 2) 872,7. — 3) 572,12; 573,5.
-ân 3) 640,19. — 5) 492,3.
-ébhis 3) 414,8.
-â [N. s. f.] 5) 3,10.
-áyā dhârayā 813,2; juhúa 452,2; kṛpâ 456, 5.
-é [du. f.] 5) aruṣásya duhitárā 490,3.
-âsas [N. pl. f.] 5) 142,6.
-âs [N. pl. f.] âpas 565, 2.3; míhas 265,20. — 347,2.

**pāvaká-varcas**, a., *strahlenden Glanz* [várcas] *habend, hell, leuchtend.*
-ās agnís 966,2.

**pāvaká-varṇa**, a., *hellfarbig, glänzend.*
-ās 623,3 — çúcayas vipaçcítas abhí stómēs anūṣata.

**pāvaká-çocis**, a., *hellleuchtend*, der Voc. wie von einem Stamme auf i.
-e [V.] agne 236,6; 456,14.
-iṣam agním 243,8; 303, 5; 663,31; 664,13; 711,11; 847,1.
-iṣe (agnáye) 376,1.
-iṣas [G.] (agnés) 245,7 (kṣâyam).

1. **(pâvan)**, a., *schützend* [von 1. pā], enthalten in abhiçasti-pâvan.

2. **(pâvan)**, a., *trinkend* [von 2. pā], enthalten in suta-, soma-pâvan.

**pāvamānā́**, a., den *rieselnden* (pávamāna) Soma betreffend; davon:

**pāvamanī́**, f., Lied auf den *rieselnden* Soma.
-is [A. pl.] 779,31. 32.

**pâvīrava**, a., *vom Blitze* (pávīru) *entsprossen;* 2) f., als Subst. *des Blitzes Tochter*, von der Donnerstimme (BR.).
-i kaniā (sárasvatī) 490,7. — 2) tanyatús 891,13.

**pâça**, m., *Strick, Schlinge* [von 2. paç], vgl. **bhûri-pâça** (siehe auch muc, cṛt).
-am 24,15; 25,21; 604, 7.
-āt 515,4; 911,24.
-ās 218,16; 220,5.
-ān 24,13; 356,7; 575, 8 (druhás).

**pâça-dyumna**, m., Eigenname eines Mannes.
-asya 549,2 vāyatásya.

**pāçín**, 1) a., *mit Seilen versehen* [von pâça]; 2) m., *Vogelfänger* (Schlingen legend).
-ínas [N. pl.] sétavas 785,4 (von den Somaseihen); 2) ní yaman vím ná — 279,1.

**(pāṣyá), pāṣia**, n., *Stein*, namentlich 1) pl., *Steinbollwerk;* 2) du., *die beiden Pressteine.*
-os [G. du. für -ayos] 2) 814,2.
-ā 1) vṛtrásya 56,6.

**(pāstyá), pāstiá**, a., 1) *zum Hause* [pastía] *gehörig;* 2) n., *Hauswesen.*
-ásya 2) hótā 317,6.

**pi, pī** [Fi. 125, Cu. 393], vgl. pya, pinv, 1) *schwellen, strotzen*, besonders von Fett oder Milch; 2) bildlich von Gütern, Segen u. s. w. *strotzen, voll sein*, meist mit durchgeführtem Bilde; 3) *schwellen* oder *strotzen machen, reichlich tränken;* 4) bildlich *segensreich machen, segnen*, aber oft mit durchgeführtem Bilde. Das Causativ hat dieselben Bedeutungen.

Mit **abhí** *schwellen, strotzen* (von Milch).
**â** 1) *anschwellen* (von Saft); 2) Caus. *reichlich tränken* (mit Milch).
**prá** 1) *schwellen, strotzen* (von Milch); 2) Caus. *strotzen machen.*

Stamm I. **páya:**
-ate 1) gôs páyobhis 164,28.

Stamm II. **pi** [siehe Part.].

Stamm III. **pīpi**, vor Vokalen **pipy:**
-īpes 3) íṣam jaritré nadías ná — 312,21.
-ipyatam [2. du. Co.] 4) stánāv iva nas 230, 6; dhíyas 425,2; 610, 2; 731,2.
-ipyatām [3. du.] 3) íṣam nas 491,12.
-ipyata [2. pl.] 3) dhenúm údhani 225,6.
-īpihí 3) íṣas, sudúghām dhenúm 476,4.

Impf. **ápīpi**, vor Vok. **ápīpy** (betont 675,7; 708,1):
-et 4) ṛtám asmē 857, 11.
-ema [unregelmässig verstärkt] 3) vajríṇam 675,7.
-yan 3) tuám (índram) 708,1 (náras).

Stamm IV. **pinu** [siehe Part.].

Perf. **pīpi**, vor Vokalen **pipy:**
-īpetha [2. s.] 2) dāçúṣe 1019,6 (indra).
-īpâya [3. s.] 2) dhenús áditis 153,3; sá (mártias) çrávasā 451,3; anyád (vápus) 507,1 (mártesu doháse); yásya dákṣiṇā 543,4.
-īpāya [dass.] 1) éṣā (gôs) páyasā 299,9; meghás 181,8 (gós ná séke); vṛ́ṣṇe índus 485,21. — 2) dhis 193, 9 (amṛ́teṣu). — 4) svadhâm 226,7; pathás 649,6 (táskaras yathā).
-ipyathus 3) gâm 116,

22; 503,7; avasám gávi 119,6.
-ipyus 1) âpas cid starías ná gâvas 539,4.
-ipye [3. s. me.] 1) ghŕtám ná âsáni 632,13. — **prá** 1) ûdhar ághniâyās 805,3; síndhus ná (sómas) ··· árṇasā 819,12.

Aorist des Caus. **ápīpaya:**

-at 3) divyâni jánma 890,16 matíbhis.
-anta 1) dhenávas ná sûdas 552,3.

**pīpáya:**

-at 1) páyas asya (sómasya) 718,7; páyasā mahî gós 959,7. — 2) yâ (prámatis) 291,6.
-an 2) dyâvā áhā ca 581,2.
-anta 1) dhenávas 73, 6; véṣantīs vâjēs 181, 6. — 3) hárī 181,5 vâjēs.

**pīpaya:**

-as 3) íṣam 63,8.
-at 3) enam (sómam) 621,19. — 4) dyumnám, vâjam 77,5.
-atas 4) asmē vŕṣṭím 218,15.
-ata 3) 4) dhíyam páyasā‿iva dhenúm 890,12.
-an â 2) brahmapríyam 152,6 (dhenávas).
-a **prá** 2) 249,6 (··· jínva vâjān).
-anta 1) gâvas ápas ca 153,4; tásmē âpas 388,9; stánam ná vâjēs 169,4.

Part. **píyāna** [von Stamm II.]:

-as 1) ŕtásya páyasā 79,3.

**pipiāna** [von Stamm III.]:

-ā [N. s. f.] 1) parivŕktā‿iva 928,11.
-âs [N. pl. f.] **abhí** sudúghās páyasā 552,6.
-ās [A. pl. f.] 1) 235,10 purvîs ékas adhayat ···.

**pīpiānā́:**

-ám ā 1) ándhas 323,5.
-â 1) yóṣā 267,10 (mit schwellender Brust BR.).

**pinvāná** [von Stamm IV.]:

-ás [N. pl. f.] 2) 806,2 dhíyas ··· svásare ná gâvas.

Part. Perf. **pīpivás**, schwach **pipyús:**

-īpivâṅsam 1) stánam 612,6; gharmám 430, 1.
-ipyúṣī [N. s. f.] 1) dhenús 634,3; 297, 8 (yávasasya); 427, 8; (mádhvas) dhârā sutásya 728,7; 204,1 (tád āhanás abhavat ··· páyas). — 3) çiçúm ná··‿iva síndhus 186, 5.
-ipyúṣīm 1) dhenúm 223, 3; íṣam 627,3; 633, 25; 681,16; 773,15; 798,18; 1023,7. — 2) dhíyam mádhos ghŕtásya ··· 626,43; dhíyam 704,5.
-ipyúṣīs [N. pl.] 1) pŕçnayas 626,19; íṣas 627,19.
-ipyúṣīs [A. pl.] 1) íṣas 969,6.

Part. II. **pīta:**

-ās [N. pl. f.] **prá** 1) ghŕtám dúhānās viçvátas prápītās (uṣâsas) 557,7.

Verbale **pit** (schwellend von Saft, fett) enthalten in a-pít.

**(piñga)**, a., *gelb* oder *braun*, weist wie das gleichbedeutende piñjára (s. BR.) auf die unbelegte Wurzel piñj zurück, welche im lateinischen pingo hervortritt; siehe das folgende.



**piñgā**, f., scheint in 678,9 die *Sehne* oder *Saite* eines Saiteninstrumentes zu bezeichnen, ursprünglich: die gelbe. Es erscheint dort neben gárgara und godhâ.
-ā 678,9.

**(pijavana)**, m., Eigenname; siehe pējavaná.

**piṭhīnas**, m., Eigenname eines Mannes.
-ase 467,6.

**piṇḍa**, n., *Klumpen* (ursprünglich wol das zusammengeknetete, durch Drücken und Zusammenballen geformte, vgl. pīḍ), im RV. nur einmal und zwar von den Fleischstücken des zerlegten Opferthieres.
-ānām 162,19 yâ te gâtrāṇām ŕtuthâ kŕṇómi tâ-tā ··· prá juhomi agnô.

**pitú**, m., *Saft*, *Trank*, *Nahrung* [von pi]; in 187 als Gottheit personificirt.
-o 187,2—7. 11.
-ús 623,24.
-úm 61,7; 187,1; 652,8.
-vás [Ab.] 461,4.
-vás [G.] rásam 620,10; vibhāgé 431,4; vibhaktâ 973,5; von Verben abhängig: 152,6; 645,20; 841,3; 943, 2. 4.
-ūnâm svâdmā 69,3.
-ūnáam svâdanam 361,6.

**pitu-kŕt**, a., *Nahrung schaffend* [kŕt von kŕ].
-ŕttarebhias 902,5 (agnés).

**pitu-bháj**, a., stark **pitu-bhâj**, *Nahrung geniessend* [bhâj von bhaj].
-âjas [N. pl. m.] náras ca yé ··· víuṣṭō 124,12; 505,6.

**pitu-bhŕt**, a., *Nahrung bringend* [bhŕt v. bhŕ].
-ŕtas [N. pl.] (vayám) 998,3; jánitrīs 827,4.

**pitumát**, a. [von pitú], 1) *von Opferspeise begleitet*; 2) *mit Nahrung versehen*; 3) *nahrungsreich, nährend.*
-át 1) vácas 101,1.
-ân 2) pŕkṣás 141,2; kṣáyas 144,7; 890,11; pánthās 288,21.
-ántam 2) kṣáyam 402,4.
-átī 2) saṃsád 297,8.
-átīm 3) ûrjam 116,8.

**pitu-ṣáṇi**, a., *Nahrung spendend* [saní Spendung].
-is 897,10.

**pitūy**, *Nahrung* [pitú] *begehren.*

Part. **pitūyát:**

-atás [G.] 968,2 te (agnés).

**pitŕ**, m. [Cu. 348], *Vater* [von 1. pā], bisweilen mit janitŕ verbunden (s. janitŕ); häufig 2) mit dem Gen., oder 3) mit dem Correlat sūnú, oder 4) putrá, oder 5) mit dem Gegensatze mātŕ; 6) du., *Aeltern*; ebenso 7) du., mit mātárā verbunden. In übertragener Bedeutung wird 8) ein Gott (Bŕhaspati, Varuna, Indra, Agni u. s. w.) als *Vater* d. h. Fürsorger (prámatis oft daneben), oder auch (seltener) als Schöpfer aufgefasst; häufig auch 9) mit dem Genitiv; namentlich wird 10) der Himmel (dyôs) als *Vater* und daneben 11) oft die Erde als Mutter, oder 12) beide im du. als *Aeltern* der Geschöpfe aufgefasst, wobei pitárā meist als Feminin behandelt wird (569,2; 891,8);

mythisch werden 13) du. (oder sing. neben matṛ) die Reibhölzer als des Agni *Aeltern*, oder 14) pl. die Berge oder Felsen als der Presssteine *Väter*, endlich 15) in den kosmogonischen Mythen ein Ursein als *Vater* oder mehrere Urwesen als Väter in mannichfacher Beziehung dargestellt, und in diesen der Begriff meist in absichtliches Dunkel gehüllt. — 16) *Vater* = Ahn, Urahn, so besonders 17) mánus pitâ; am häufigsten 18) pl. die *Väter* d. h. die *Ahnen*, welchen vielfach göttliche Werke und Ehren zugeschrieben, ja 19) welche neben andern Gottheiten verehrt oder als Gottheiten, als Vermittler zwischen Menschen und Göttern, aber als Theilhaber an aller göttlichen Herrlichkeit, angerufen werden.

-ar 2) marutām 114,9; 224,1 (rudra). — 11) 185,11; 492,5.

-â 1) 30,9; 116,16; 265, 1; 357,10; 548,19; 887,7; mit folgendem iva 104,9; 220,5; 283,3; 453,4; 493,6; 545,4; 613,2; 641,14; 642,15; 849,5; 859,3; 875,4. — 2) bahvīnām 516,5 (bildlich); 798, 10 = 799,2 = 821,4 (sómas); eṣām (marútām) 414,5 (rudrás); mahiṣásya parṇínas 794,3 (parjányas mythisch); te (yamásya) 840,5 (vivásvān). — 3) 1,9; 26,3; 668,4; 851,3. — 4) 38,1; 548,26; 570,2; 617,3; 848,3; 895,10. — 5) 571,5; 860,4. — 8) tuám (agnis) 31,10; sá (áditis) 89,10; hótā (agnis) 196,1; (sómas) 801,2; ayám (yamás) 886,7 (neben mātâ); tváṣṭā 890,10; (índras) 208,6 (yám ákṛṇot); bṛhaspátis 926,5. — 9) v. Agni: ādhrásya cid 31,14; somiānām 31,16; kútasya 46,4; devânām 69,2; yajñânām 237, 4; nas 358,2; 707,11 (neben mātâ); 907,1; mânuṣānām 442,5 (neben mātâ); pitúr 457, 35; v. Indra nas 313, 17; 1021,5; von der Marutschar nas 437, 6; von Brihaspati nas 514,1; v. Varuna nas 568,3; eṣām 785, 3; v. Soma matinâm 788,4; von viçvákarman: nas 908,3; cákṣuṣas 908,1; v. Vāta: nas 1012,2. — 10) 90,7; 297,10; vas 191,6; me 164,33. — 11) 89,4; 160,2; 185, 10; 397,2; 511,6. — 15) 964,6 (pradhím bharati); pitúr 164, 16. — 16) prathamás iva 201,1; yamás nas viçpátis — 961,1; nas 893,1. — 17) 80,16; 114,2; 224,13; 672,1.

-áram 1) 224,12; 314, 12; 357,9; 406,16; 833, 3 (agním manye —); 874,1; 950,4. — 2) váktuānām 260,9; dákṣasya — tánā 261,9; sudâsas 534,25; asya 951,7. — 3) 921,12. — 4) 130,1; 542,2; 548,3; 619,3. — 5) 24,1. 2; 114,7; 163, 13; 388,4; 880,3. — 8) tuám (agním) 192,9. — 9) devânām 217,3 [bráhmaṇas pátim); (marútām) 406,16 (rudrám); bhúvanasya 490,10 (rudrám). — 11) 914,15 (antarâ — mātáram ca); 1015,1 (ásadat mātáram purás — ca prayán súar). — 15) 164,8. 12. 18. 22. — 16) pratnám asya — 798,14.

-râ [I.] 1) 117,17 (áçivena). — 4) 450,2 (ávarena).

-ré 1) 265,12; 356,1. — 4) 839,5. — 5) 678, 15. — 8) ásurāya 950, 3; vṛ́ṣṇe (bṛhaspátaye) 346,6. — 10) 71,5. — 16) 461,11 (mahó — dadhātha svám nápātam). — 9) marútām 114,6 (rudrâya).

-úr [Ab.] 1) 300,11; 626,10. — 2) me 621, 6. — 11) 785,5 — mātúr ádhi â yé (sómās) samásvaran. — 13) 141,4 (agnís) paramât nīyáte pári.

-úr [G.] 1) védas 70,10; tyájasā 119,8; āsayâ 127,8; várdhanam 140, 3; dáme 282,2; ávasas 684,16; sumatís 695,4; nápatam 836, 1; gíras 859,6; nâma 865,1. — 2) — te asmi vanditâ 859,7. — 4) putrás 31,11; krátum 68,9; krátubhis 809, 30; nâma 155,3; sícam 287,2; upási 397, 7; duroné 639,27. — 5) 617,3 (— páyas práti gṛbhṇāti mātâ); 313,12 (kíyat svid índras ádhi eti mātúr kiyát — janitúr). — 8) vâjam 110,6 (ṛbhávas); bhójanam 204,4 (índras); ûdhar 235,9; gárbham 235,10 (agnís); âyudhāni 485, 22 (sómas); yónō 629, 21 (açvínō); niṣkṛ́tam 783,2 (sómas); jâm 801,2. — 10) 288,9 (mahás — janitúr jāmí); 829,2 (bṛhatás — jâm). — 11) mánas 159,2. — 15) pitâ 164, 16; yónim 401,3. — 16) — pratnásya jánmanā 87,5; — évēs párasya 834,7; vielleicht hierher 457,35 (— pitâ).

-ári [L.] 10) 887,6 (kâmam kṛṇvāné — yuvatyâm).

-árō 6) 121,5; 911,14; 957,5.

-árā 6) 20,4; 110,8; 161,10 (vor u). 12; 252,1; 292,2; 329,3; 330,9; 331,5; 332,3; 337,7; 583,1; 837,6; 838,4; 865,6; 887,1; 932,4. — 8) nâsatyā me — bandhupṛ́cha 288,16. — 12) 159, 2; 237,11; 241,1; 569, 2; 891,8.

-ṛ́bhyam 6) 111,1; 329, 2. — 12) 241,6.

-arós [geschrieben pitrós] als Gen.: 6) upásthe 185,2. 5; jânam 858,3. — 12) upástha 124,5; upásthe 260,9; 834,7; upástham 522,6; mūrdhânam 834,3; putrás 160,3 (sómas oder agnís); nâma 787,2. 13) upásthe 31,9; 146,1; 239,8; 448, 5. —

-arós [geschrieben pitrós] als Loc.: 6) 208, 7; 857,10. — 13) 31, 4; 140,7; 301,10; 448,4.

-aras [Vo.] 19) 516,10; 668,12; 841,4.6.7.11; 883,5; 914,18.

-áras 4) 89,9 (putrásas yátra — bhávanti). — 8) vām (indrāgniós) 500,1; 781,8 yūyám hí — máma sthána. — 14) 920,12 dhruvâs evá vas (grâvṇām) —. — 18) 592,4; 840,9; 843,9; 888,2; 894, 11; 956,1; nas 62,2; 71,2; 91,1; 109,7; 298,16; 163,2; 534,1; 808,11; 809,39; 840, 2. 6. 7; 956,6; asmâkam 273,1; 297,13; 338,8. — 19) 106,3; 289,2; 493,4; 516,9. 10; 551,12; 795,3; 841,1.5.8.13; 844,13; 882,4. 6.

-ṝn 15) tisrás mātṝ́s trîn — bíbhrat ékas 164,10. — 18) 42,5. — 19) 840,10; 841,3; 842,11. 12; 980,4.

-ṛ́bhis 18) 933,1. — 19) 668,13; 840,4. 8; 841, 9. 10; 843,8; 890,14; 995,4.

-ṛ́bhyas [D.] 1) 196,1. — 18) 866,10. — 19) 841,2. 12; 842,1. 2. 5. 11; 843,3.

-ṛ́bhyas [Ab.] 18) 119, 4. — 19) 401,1.

-ṝṇâm 1) pitâ pitṛ́tamas — 313,17. — 18) çaktis

109,3; āpis 462,8; bráhmanā 549,4; çáṅsaas 904,3. — 19) sruti 914,15.
-ṙnáam 18) çárma 487, 12; mánmabhis 661, 2; 883,3.
-ṙvát (nach Art der Väter oder Ahnen) a-vāci 660,12; vâcam akrata 892,14.

**pitṙtama**, a., *väterlichst* (Superl. von pitṙ).
-as 313,17 pitâ ⁓ pitṙ̄ṇâm.

**pitṙ-yajñá**, n., *Opfer* [yajñá], *welches den Geistern der Ahnen* [pitṙ 19] *gebracht wird, Manenopfer.*
-âya 842,10.

**pitṙ-yâṇa**, a., *von den Geistern der Ahnen* [pitṙ 19] *betreten* [yâna von yā].
-am pánthām 828,7.

**pitṙ-vittá**, a., *von den Vätern erworben* [vittá von vid].
-ás rayís 73,1. | -ásya rāyás 73,9.

**pitṙ-çrávaṇa**, a., *dem Vater Ruhm bringend* [çravaṇa].
-am vīrám 91,20.

**pitṙ-ṣád**, a., *beim Vater* oder *bei den Aeltern* [pitṙ 1,6] *weilend* [ṣád von sad], *unvermählt bleibend.*
-ádam anyâm 911,21. | áde ghóṣāyē 117,7.

**(pítrya), pitria**, a., *dem Vater* oder *den Vätern* [pitṙ] *gehörig, von ihnen ausgeführt* u. s. w. (meist durch den Genitiv wiederzugeben).
-am [n.] sáhas 882,6; 640,13.
-āt pathás 650,3.
-asya rāyás 668,7.
-āsas náras 517,9.
-āṇi ukthâni 572,23; sakhiâ 71,10; 588,2; âyudhāni 834,8.
-ā [n.] drugdhâni 602,5.
-ā [f.] dhís 273,2.
-ām pradíçam 233,2.

**(pítryāvat), pítriāvat**, a., *vom Vater ererbtes Gut* [pítria] *besitzend.*
-atī yóṣā 758,2.

**(pitva)**, n., in apa-, abhi-, ā-, pra-pitvá; vielleicht zu 1. pat gehörig, also für pit-tva; die Schwächung zu i wie in πίτνω, die Bedeutung wie im lat. peto.

**pinv**, aus pi durch selbständige Entwickelung des Stammes IV. (pinu) entsprossen, und sich mit ihm begrifflich fast genau deckend. Das Aktiv hat (wie das von pi in den Stammformen) nur oder fast nur die transitive Bedeutung, das Medium entweder die intransitive, oder die transitive mit der bekannten reflexiven Begriffswendung. — 1) wovon [I.] *schwellen* oder *strotzen*, besonders von Milch (páyasā) oder Wogen (ūrmíbhis); 2) dasselbe ohne Instr.; 3) *schwellen, reichlich strömen*, von Flüssigkeiten gebraucht, auch mit dem Dat. der Person, welcher die Flüssigkeit strömt oder schwillt; 4) wovon [I.] *schwellen machen* oder *strotzen machen*, besonders von Milch (páyasā) oder Saft (iṣâ); 5) dasselbe ohne Instr., bisweilen aber mit Dat. der Person, für die es geschieht; 6) Flüssigkeit [A.] *anschwellen lassen, reichlich strömen lassen;* 7) jemandem [D.] Trunk oder Nahrung [A.] *reichlich zufüllen* oder *strotzend machen;* 8) bildlich: die Gebete [dhíyas] *segensreich machen, segnen.*

Mit **prá** in gleichen Bedeutungen, nur dass der Nebenbegriff des *Hervor*quellens oder -schwellens sich beimischt.

Stamm **pínva:**

-asi 4) yáyā (iṣâ) rádhas 521,8 (bildlich). — 5) tvácam 129,3.
-athas 5) dhenúm 112,3.
-anti 6) apás, páyas 64,6; útsam 408,8; 573,1.
-atam 5) gâs 118,2; 416,3. — 6) íṣas 615, 6. — 8) dhíyas 151,6; 598,3; 865,2.
-ate 2) súar 437,4. — 2) 3) kukṣís samudrás iva 8,7. — 7) yébhyas páyas 889,3 (mātâ).
-anta 3) âpas cid asmē 550,3.
-atām [3. s. Iv. me.] 3) íḍā 862,5.

**pinva:**

-ati 5) tvácam 786,5.
-athas 5) dhénās 416,2.
-atas [3. du.] 6) ghṛtávat páyas 891,8.
-anti 4) bhûmim páyasā 64,5.
-at 4) ákṣitā páyasā 780,3.
-a 7) íṣas gṛṇaté 480,5; íṣam maghávadbhyas 540,6. — **prá** 5) nas ródasī 788,3.
-atam 7) íṣam nas 504, 8; pṛ́kṣas asmé 34,4; íṣas asmábhyam 34,3.
-atām [3. du.] 7) ûrjam nas dyâs ca pṛ́thivi ca ⁓ 511,6.
-ata [2. pl.] **prá** 6) dhârās 437,6.
-ase 3) samudrás 776,8 (soma); 7) íṣam ûrjam índrāya 775,2 (soma).
-ate 2) dákṣiṇā 125,5; girís ná 1019,2 (índras). — 3) dânus divás 54,7; samudrás iva 632,5; íḍā 346,8. — 5) gír nṛ́n 181,8 (bildlich); 7) dhenús ná çíçve jánāya íṣam 225,8; tásmē mádhumat divás 417,1 (vṛ́ṣṭis). — **prá** 5) padâm 780,4 (sómas).
-asva 1) ūrjâ 237,7 (agne).
-adhvam **prá** 3) iṣáyantis (nadías) 267, 12.

Impf. **ápinva:**

-as 6) yâs (apás) 202,2. 117,20 çayáve dhenúm 865,13; 118,8; apítas 598,3. — 6) aghniâm apás ná 584,8.
-at 2) tákṣat vájram vṛtratúram ⁓ (índras) 925,1. — 6) nadías 62,6.
-atam 5) çayáve gâm
-ata [2. pl.] 5) bhúvanāni 898,7,

**apinva:**

-am 6) apás 338,4.
-as 4) sûryam arkés 809,31 (bildlich).
-at **prá** 5) agrúvas nabhanúas ná 315,7.
-ata [3. s. me.] 1) sā páyasā 289,13. — **prá** 2) ûdhar rúçat kṛ́ṣṇāya 857,11.

Perf. **pipinv:**

-váthus 4) rasâm kṣódasā‿udnás 112,12.

Perf. ohne Redupl. **pinv:**

-vire **prá** 3) girés iva rásās asya dátrāṇi 1018,2.

Part. **pínvat:**

-an 6) dhârās 809,33.

pínvamāna:

-as 1) páyasā 809,14. — 4) ghṛtásya dhā-rās ūrmíbhis 354,7.

-as [m.] 3) síndhavas 493,4.

-ā [f.] 3) mádhos dhārā 787,4; sárasvatī sín-dhubhis 493,6.

-e [du. f.] 1) ūrmíbhis 267,2.

-ās [N. pl. f.] 1) páyasā — devīs 566,4. — 2) dhenávas 235,7.

-ās [A.] 1) páyasā 267, 4; 995,3.

Part. Perf. ohne Redupl. **pinvāná:**

-ās [N. p. f.] 2) dhíyas — svásare ná gāvas 806,2.

**pípiṣvat,** a. [von dem Desid. von pi] *überfliessend, übervoll* (nach BR.).

-atī rātís (pṛṇatás ná dákṣiṇā) 168,7.

**pipīlá,** m., *Ameise,* [vielleicht für pipīḍa, die in der Mitte eingedrückte (pīḍ) BR.].

-ás 842,6.

**pipiṣu,** a., *zu trinken begierig, trinklustig* [Desid. von 2. pā].

-avas [V.] 575,4.

**píppala,** n., *Beere,* besonders der ficus religiosa; vgl. su-píppala.

-am 164,20. 22 (svādú); 408,12 (rúçat).

**pípru,** m., Eigenname eines Dämons, den Indra besiegt und dessen Burgen er zerstört.

-um 101,2; 103,8; 205,5; 312,13; 383,11; 459,8; 652,2.

-os púras 51,5; 461,7 (dreisilbig); vrajám 925,11; dṛḍhāni 964,3.

**pibd,** aus einem indogermanischen pad [Fi.], dessen Grundbedeutung „feststehen, festhalten" ist, durch Reduplication hervorgegangen. Mit **ā** *fest werden, erstarken.*

Part. **píbdamāna:**

-as **ā** 927,11 váhnis (somas).

**pibdaná,** a., *feststehend, fest* [von pibd], mit dem Gegensatze des wankenden (vithurá), zerrinnenden.

-á [n.] 487,6 víçvā sú nas vithurā — vaso, amítrān suṣáhān kṛdhi; 727,6 eṣá (sómas) vásūni — párusā yayivān áti, áva çādeṣu gachati (SV. pibdanás).

**piyāru,** a., *schmähend, höhnend, böse gesinnt* [von 3. pī].

-um 190,5; vṛtrám 264,8.

**piç** [Cu. 101; Fi. 124]. Die Grundbedeutung „schneiden" hat sich noch in den Veden in der Bedeutung ein Stück Fleisch aushauen oder zurechtschneiden, Becher aus Holz zurechtschnitzen erhalten; aus ihr ging die Bedeutung: „Figuren in den Stein einritzen" (ni-pis im Altpersischen), weiter: „mit bunten Farben Figuren in ein Gewebe einsticken" (vgl. péças), daraus: „schmücken, verzieren" hervor. 1) das Fleisch [A.] *zurecht schneiden;* 2) hölzerne Becher oder Trinkschalen (camasân) *zurechtschneiden;* 3) Gestalten (rūpāṇi) *bilden;* 4) etwas [A.] *als Schmuck anlegen;* 5) etwas oder jemand [A.] womit [I.] *schmücken;* 6) me. sich womit [I.] *schmücken.* So auch bildlich: 7) etwas oder jemand [A.] womit [I.], oder med. sich womit [I.] (wie mit einem Schmucke) *ausrüsten* oder *versehen;* 8) etwas [A.] *kunstreich bilden;* 9) Intens. *Schmuck an sich tragen.*

Mit **abhí** etwas [A.] womit [I.] *ausschmücken* (mit Goldschmuck, Perlen oder Sternen). **ā** etwas [A.] *ausschmücken, verzieren.* **nís** etwas [A.] *herausschneiden, herausschälen* aus [Ab.].

Stamm I. **piç** [siehe Part.].

Stamm II. **piñçá:**

-ati 1) māṅsám 161,10.

-atu 3) tváṣṭā rūpāṇi 1010,1.

-áte 7) sūnṛtābhis suvíriam 639,22.

-ata **ā** raçanās 879,7.

Impf. **ápiñça** (betont nur 936,9; 294,2; 329,4):

-at 5) yás (tváṣṭā) dyāvāpṛthivī rūpês — bhúvanāni víçvā 936,9.

-ata 2) camasân 161,9; 294,2. — **nís** cármaṇas gâm 110,8.

-an 8) saṃvátsam mās 329,4. — **abhí** çyāvám ná kṛçanebhis áçvam nákṣatrebhis dyâm — 894,11.

Perf. **pipiç,** stark **pipéç:**

-éça [3. s.] 5) nâkam stṛ́bhis 68,10.

-içus 8) vâcam 619,6.

-içé [3. s.] 6) stṛ́bhis 490,3.

-içe [dass.] medial: 6) híraṇyēs 224,9. — 7) yávena 780,4 (aṅçús). — passivisch: 4) çrīs ádhi tanúṣu 411,6.

-içre **abhí** svadhâbhis tanúas — 414,4 (varás iva híraṇyēs).

Part. **piçāná** [von Stamm I.]:

-ās **ā** ródasī 573,3 (viçvapíças marútas).

Part. des Int. **pepiçát:**

-át 8) támas 953,7 (den Sternenschmuck tragend BR.).

Part. II. **piṣṭá:**

-ám 5) (mārutam) gaṇám — rukmébhis añjíbhis 410,1.

Verbale **píç:**

1) f., *Schmuck,* siehe das folgende; 2) a., *schmückend* in viçva-píç; 3) a., *geschmückt* in çukra-píç, su-píç.

**píç,** f., *Schmuck.*

-içā [I.] — góbhis áçvēs çiçīhi asmān 534,2.

**piçá,** m., *Dammhirsch* [wegen seiner röthlichen Farbe, von piç; vgl. piçáñga].

-ās 64,8 — iva supíças (marútas).

**piçáñga,** a., *goldfarben* [von piç], mit dem Gegensatze árjuna (silberfarben) (571,2) [-áṅga kann nicht Suffix sein, vielleicht gehört es zu añj].

-a sārameya 571,2.

-am drāpím (savitúr) 349,2; venám 733,5; rayím 784,8; 819,21.

-ā [n.] málā 962,2 (gelbe Lederbekleidung).

-ēs áçvēs (marútām) 88, 2.

**piçáñga-bhṛṣṭi,** a., *goldgelbe Spitzen* (bhṛṣṭi) *habend.*

-im piçâcim 133,5.

**piçañga-râti**, a., *goldene Gabe* (râti) *gebend.*
-e [V.] indra 385,2.

**piçáñga-rūpa**, a. *goldfarbig* (rūpá Farbe].
-as kakuhás (açvínos) 181,5; tváṣṭā 194,9.
-am vâjam 653,3.

**piçáñga-saṃdṛ́ç**, a., *golden aussehend* [saṅdṛ́ç Aussehen].
-ṛ́çam rayím 232,9.

**piçáñgâçva**, a., *goldfarbige* [piçáñga] *Rosse* [áçva] *habend.*
-âs [m.] marútas 411,4.

**piçâci**, m., Name eines Dämons, der mit bestimmten Lichterscheinungen, namentlich wol den Irrlichtern in Verbindung steht, also ursprünglich wol der feuerfarbige, daher sein Beiname piçáñgabhṛ́ṣṭi. [Mit piç zusammenhängend und der Form nach auf ein *piçâc aus piçá und ac zurückgehend].
-im 133,5 piçáñgabhṛ́ṣṭim ambhriṇám ⁓ indra sám mṛṇa.

**piçuna**, a., *verläumderisch, verrätherisch, böse gesinnt; Verräther, Bösewicht* [wol von piç in der Bedeutung einschneiden oder stechen; vgl. πικρός und besonders lit. pikta-s böse, Cu. 100].
-ebhyas 620,29.

**piṣ**, *zerstampfen, zermalmen, zerschmettern.*
Mit **sám** dasselbe mit dem Nebenbegriff des Zusammenbrechens.

Stamm **piṅś**, stark **pinaṣ**:

-naṣti adṛ́ṣṭān 191,2.
-náṣṭi ohne Obj. 962,7 (vāyús).
-ṅṣánti **sam** 911,3 óṣadhīm.
-ṇák [2. s. C.] **sam** púras 326,13.
-ṇak [dass.] **sám** kúṇārum 264,8; uṣâsam 326,9 (Sinn des Impf.); áhim 458,10; púram cariṣṇúam 621,28.
-ṇak [3. s. C.] **sám** çiras dāsásya 314,9 (vadhéna) erzählend.
-naṣṭana **sám** rakṣásas 620,18.

Impf. **pipiṣ**, stark **pipeṣ**:

-eṣa [3. s.] **sám** ánas uṣásas 206,6 (vájrena); vṛ́jinān 268,6 (vṛ́jánena).
-iṣe [3. s.] **sám** rujânās 32,6 (índraçatrus).

Part. **piṅṣát**:

-ati (uṣâs) 191,2 ohne Obj.

Part. II. **piṣṭa**:

-āt **sám** ánasas 326,10.

1. **pī**, *trinken*, siehe 2. pā.

2. **pī**, *schwellen, strotzen*, siehe pi.

3. **pī**, *schmähen* oder *hassen* [Aufr. in Ku. Zeitschr. 3,200].
Mit **práti** jemand [A.] *verhöhnen* oder ihm *zuwider handeln.*

Stamm **piya**:

-ati 147,2 mit dem Gegensatz ánu gṛṇāti.
-anti te 641,14 surāçúas). — **prati** 854, 11 yé brahmáṇas ⁓ ánnēs, indem sie nämlich von dem Stiere sogar die Sehnen verzehren.

Part. **pīyat**:

-atas [G.] valásya 894, 6.
-atas [A. pl.] AV. 5,18,5 (Schmäher, Frevler).

**pīḍ**, *pressen* [für pyad, gr. πιέζω, das ḍ aus d durch Einwirkung des ī entstanden].

Perf. **pipīḍ**:

-ḍé [3. s.] passivisch: añçús 318,8.

**pīti**, f., der *Trunk*, das *Trinken* [von 1. pī], und zwar 1) das *Trinken* mit dem Gen. des Trankes; 2) in dem Sinne eines Infinitivs mit dem Acc. des Trankes; 3) ohne solche Casus, aber in gleichem Sinne, in Verbindungen wie hinvanti índum índrāya pītáye (744,2 u. s. w.) und ähnlichen; 4) der *Trank*. Vgl. nṛ́-pīti u. s. w.

-ís 1) sómasya 331,2. — 4) 430,3.
-ím 1) sómānām 134,6; 343,2; sutânām 134,6; 405,6; sutásya 202, 17; 691,6; asya (sómasya) 205,1. 2; 614, 2; táva (sómasya) 730, 3; páyasas 926,2. — 4) 329,11; 330,1; 930,3.
-iâ 1) sómasya 46,13.
-áye 1) sutásya 5,6; 276,9; 344,1; 405,1; 652,24; sómasya 16, 3; 22,1; 23,2; 47,9; 55,2; 276,4; 345,5; 425,3; 500,10; 632, 12; 637,15; 654,10; 674,3; 685,6; 694,1— 9; 701,5; 706,11; 724,2; 930,6; madirásya 166,7; sávanasya 332,2; ándhasas 621,25; vivákṣanasya (ándhasas) 655,23. — 2) ándhāṅsi 575,5; mádhu 653,13; 706,8. — 3) 137,2. 3; 276,8; 345,2; 429,6; 481,2; 509,10; 518,4; 665, 22; 677,7; 729,8; 737,1; 742,5; 744,2 = 750,2 = 755,2 = 777,8; 749,1; 750,6; 757,1 = 762,5 = 776, 12; 774,8; 777,14; 786,9; 790,4; 835,1; 855,6.
-ó 1) asya 468,1. 2.
-â [L.] 820,2 asyá (?)
-áyas 4) 330,5.

**(pīthá)**, m., *Trunk* [von 1. pī], enthalten in go-, soma-pīthá.

**(pithya)**, n., *Schutz* [von 1. pā], enthalten in go-pithia.

**pīpivás**, a., siehe pi.

**(pīy)**, siehe 3. pī.

**pīyatnú**, m., *Schmäher, Hasser, Frevler* [v. 3. pī].
-áve 622,15 neben çárdhate.

**pīyú**, m., dasselbe.
-ós [G.] vádhar 174,8; 210,7 beidemale mit ádevasya.

**pīyûṣa**, m. n., *Biestmilch* [von 2. pi = pī], im bildlichen Sinne für den Saft des Soma.
-as 821,3. 6 (divyás, divás).
-am 226,5; 488,4; 889, 3; 913,17; añçós 204, 1; 282,2; 920,8; divás 763,2; 797,9; 822, 8; 920,8.

**pīvan**, a., f. **pīvarī** (gr. πίων, πίειρα), *fett* [von 2. pi = pī], und zwar 1) von Thieren; 2) von Nahrung.
-ānam 1) meṣám 853, 17.
-arīs [A. pl. f.] 2) íṣas 625,20; 642,9.

**pîvas**, n. (gr. πῖαρ), das *Fett* [von pīv = 2. pī, pi, pinv], auch 2) der *fette Trank*.

-as 912,14; 926,10. — 2) 187,8—10. | -asā 842,7.

**pīvasá**, a., 1) *fett;* 2) *schwellend, bauschig.* (-ām íṣam TBr.2,8,2,1). | -ā [n.] 2) vástrāṇi 152,1.

**pīvasvat**, a., *von Fett oder Nahrungssaft* [pīvas] *strotzend.*
-atīs [A.] jīvádhanyās 995,1.

**pīvo-anna**, a., wol pīvas-anna zu sprechen, *fette Speise* [ánna] *habend.*
-ān rayivṛ́dhas 607,3.

**pīvo-açva**, a., wol pīvas-açva zu sprechen, *fette Rosse* [áçva] *habend.*
-as (ṛ́bhávas) 333,4.

**púṅs**, stark **púmāṅs**, m., *Mann*, auch mit dem Gegensatze strī (164,16; 415,6; 620,24; agrū (263,13); jāyā (858,3)); auch 2) von Göttern, wo es mehr in dem Sinne *Held* aufzufassen ist; auch 3) mit dem Gen.
-umas [V.] 2) soma 721,7.
-úmān 415,8; 516,14; 956,2, — 2) agnís 299,10.
-úmāṅsam 516,14; 620,24 (yātudhā́nam). — 2) 263,13 (agním).
-uṅsás [Ab.] 415,6.
uṅsás [G.] vahatús 858,3. — 3) kṛ́ṣṭīnâm 522,1 (agnés).
uṅsás [A. pl.] 124,7; 164,16; neben putrân 162,22.

**puṇḍárīka**, n., (weisse) *Lotusblüthe*, wol zunächst Deminutiv von puṇḍari (vgl. puṇḍari-sraj Kranz von Lotusblumen) und dies wieder aus puṇḍa Mal, Zeichen).
-āṇi 968,8.

**púṇya**, a., *günstig* [spätes Wort, wahrscheinlich aus puṣ entstanden, Benfey in Ku. 8,10].
-am [n.] 234,2 (— ā vada).

**púṇya-gandha**, a., *schön duftend* [gandhá Duft].
-ās [N. pl. f.], -aas zu sprechen, nā́rīs 571,8.

**putrá**, m., *Sohn*, wahrscheinlich von 1. pā im passiven Sinne, wie pitṛ́ im aktiven, beide mit verschiedener Vokalschwächung. Insbesondere wird 2) Agni als Sohn der Kraft u. s. w. bezeichnet. Vgl. ugrá-putra u. s. w.
-a 314,11; 686,2; 859,7. — 2) sahasas 40,2; 248,4. 6; 250,5; 252,4; 357,1. 6; 358,6; çavasas 701,14.
-ás 31,11; 32,9; 69,2. 5; 89,10; 155,3; 160,3 (pitarós); 164,16; 181,4; 192,9; 236,2 (mātarós); 287,2; 292,1; 314,7; 338,4 (ádites); 357,9; 397,7; 450,2; 457,14; 516,5; 548,3; 617,3; 619,3; 628,4.8; 639,27; 647,22; 787,2; 809,30; 813,14; 827,7; 857,10; 858,3; 911,14; 966,2; 970,4 (çyenásya). — 2) sáhasas 198,6; 248,1; íḍāyās 263,3; ṛ́ṣūṇâam 379,1; hvāriāṇâam 363,4.
-ám 38,1; 117,24; 125,3 (iṣṭés); 291,3; 315,9 (agrúvas); 326,16 (agrúvas); 379,5; 516,4 (mātā ‿ iva — bibhṛ́tām upásthe); 557,2 (ádites) 624,6; 710,6 tisrīṇâam; 844,11; 848,3; 857,11 nṛṣádas; 891,12; 895,10; 927,12 niṣṭigryās; 945,4; 957,5. — 2) sáhasas 365,6; ūrjás 96,3.
-āya 401,6; 865,6; divás 618,1 (parjányāya); 863,1 (sū́riāya).
-ásya 159,3; 665,36; 860,10; çávasas mahás 699,2 (índrasya).
-é 220,5.
-ā [du.] pitárā ‿ iva — 932,4.
-ās [V.] adites 219,3.
-ās 68,9; 161,11; 508,9 (ápias); 542,2; bharatásya 287,24; divás 298,15 (áṅgirasas); pṛ́çnes 412,5 (marútas); rudrásya 507,3 (marútas); ádites 576,5; amṛ́tasya 839,1; vṛṣṭihávyasya 941,9; máma 985,3.
-ā́sas 89,9; 130,1; 559,3; 839,5; divás 287,7; 893,2; 903,2; ádites 638,5; 898,8; 1011,3; mahás — ásurasya vīrâs 836,2.
-ā́n 162,22; 570,2; 911,41. 45; 1009,3; arusásya 265,3; bhrā́tur 881,1.
-ḗs 72,9; 217,3; 898,9; 911,12.
-ébhyas 161,10.
-ébhias 548,26; 841,7.

**putraká**, m., *Söhnchen* [von putrá].
-ás 678,8.

**putrá-kāma**, a., *sich Söhne (Kinder) wünschend* [kāmá].
-a [V.] 1009,1. | -e [V. s. f.] 1009,2.

**putra-kṛthá**, m. oder n., *Kindererzeugung.*
-é 415,3. | -éṣu 889,15.

**putrín**, a., *Söhne* [putrá] *habend, mit Söhnen versehen.*
-íṇam rayím 358,11. | -íṇā [du.] (dámpatī) 651,8.

**putrīy**, *sich Söhne* [putrá] *wünschen.*

Part. **putrīyát:**
-ántas sudā́navas 612,4.

**púnar**, 1) *wieder = aufs Neue*, bei vac mit sám 25,17; īr mit ā 6,4; tan 110,1; jan 663,9; 911,18; van 681,1. — 2) *wieder = in den früheren Zustand zurück*, bei kṛ 20,4. 6; 117,13; 292,6; 329,3; 332,3; 428,5; 434,6; 865,4. 8; 883,5; 969,1; kṛ mit íṣ 621,12; 640,26; kṛ mit ā 845,2; bhū 94,12; 916,4; srj 110,8; 842,5; sthā 140,8; 215,7 (mit ā); viç 969,3; yā mit ā 123,12; i mit ā 883,4; 850,6 (āyanam); i mit úd 620,3; i mit práti 827,4; i mit pratyác 954,6; gā mit ā 124,4; 987,5; i mit párā 921,2 (ástam); viç mit ní 882,4; āvíçam 215,6; vṛt mit ní 845,2. 3; āyṛ́tam 400,1; nī mit úd 963,1; aj mit ā 495,10; vah mit ā 850,5; vṛh mit ā 887,5; vṛdh 140,2. 7; pyā 911,5; — sám avyat vítatam váyantī 229,4; yám tvám agne samádahas, tám u nís vāpayā — 842,13; — asmábhyam suvitā́ya 189,3. — 3) *zurück*, wie ein Richtungswort behandelt, bei den Verben: ga 854,1 (ástam); 934,9; dā 24,1. 2; 320,10; 384,11; 405,15; 840,12; 845,6; 885,7; 911,38. 39; 935,6; 987,4; dhā 885,6; yam mit prá 935,2; i 320,9; 520,8 (ókas); 840,8 = 912,21 = 921,2 (ástam); 937,7; 592,3; 663,7; nī 31,4; 911,31; spṛh 961,2; vergl. die angeführten Verben. — 4) *zum Entgelt*, bei nam 574,5; besonders in dem Sinne, dass der Fluch u. s. w. wieder auf den Flucher zurückfalle: mántras gurús púnar astu sás asmē 147,4; púnar neṣat aghácaṅsāya

mánma 1008,1. — 5) *hinwiederum, auf der andern Seite* ná yás sampŕche ná púnar hávitave 710,4. — 6) púnar-punar *wieder und wieder, stets aufs Neue* 92,10; 239,7.

**púnar-nava,** a., *wieder verjüngt* [náva].
-a [V.] 987,5 (AV. punarṇava).

**punar-bhū,** a., *wieder erneut, verjüngt* [bhū von bhū].
-ū́s [f.] yuvatís (uṣâs) 123,2.
-úvā [du. f.] yuvatī 62,8 (Nacht und Morgenröthe).
-úvas [N. pl. f.] gâvas matáyas 784,6.

**punar-manyá,** a., *sich wieder erinnernd* (BR.) [manya von man].
-ó (açvinā) túgrāya 117,14.

**punar-vasu,** du., *Zwillingssterne* (Name des Sternbildes der Zwillinge].
-ū [V.] 845,1 (agnīṣomā).

**punar-hán,** a., *wieder vernichtend.*
-áṇas akṣâsas 860,7.

**punaḥ-sara,** a., *zurücklaufend.*
-a sārameya 571,3.

**pupūtáni** 958,6, unklare Form von unklarer Bedeutung.

**pur,** *füllen,* siehe 2. par.

1. **púr,** f., *Fülle,* Instr. pl. *in Fülle.*
-ūrbhís 420,4 dákṣasya.

2. **púr,** f. (im Nom. s. und vor konsonantischen Endungen pūr, pūr), *fester Platz, Burg,* ursprünglich der (im Falle der Gefahr mit Menschen und Gütern) gefüllte Platz [von pur] [Cu. 374], mit den Beiwörtern urvī 189,2; çatábhujis 531,14; 166,8; gómatī 626,23; dṛ́ḍhā 373,2; dṛ́ṃhitā 51,11; 615,5; âyasī 531,14; 611,1; 709,8; 323,1; 211,8; 927,8; 58,8; 519,7; açmanmáyī 326,20 u. s. w. Insbesondere wird 2) ein Gott (Indra, Agni) als der Frommen *Burg* bezeichnet; dagegen werden 3) die den Regen zurückhaltenden Wolken als der Dämonen *Burgen* aufgefasst, die von den Göttern, namentlich von Indra, selten von Agni (457,39; 521,3) oder Brihaspati (514,2) zu zertrümmern sind, daher púras dâsīs (103,3; 328,10), dāsápatnīs (246,4), oder es wird der Name des Dämons im Gen. hinzugefügt (s. u.); gewöhnlich werden ihrer 99 (54,6; 210,6; 332,3; 535,5; 615,5; 702,2; 773,1. 2), seltener 90 (130,7; 246,6) oder 100 (53,8; 326,20; 760,2) gezählt.
-úr 568,1 (siāma). — 2) 189,2; 611,1; 689,7.
-úr (zweisilbig) 2) 531,14.
-úram 626,23; 652,5; 149,3 (náarminīm); 709,8. — 2) 373,2; 913,22; 678,8. — 3) 53,7; 682.18; 893,5 (ápācīm); çúṣṇasya 621,28.
-urâ [I.] 3) 53,7.
-urí 443,7; 819,10.
-úras [N. pl.] 323,1 çatám mā — âyasīs arakṣan; 395,12 âpas — ná çubhrâs.
-úras [A. pl.] 63,7; 174,8; 219,4; 534,13; 927,8. — 3) 33,13; 63,2; 103,3 = 328,10; 130,7; 131,4 = 174,2 = 461,10 (çâradīs); 211,8; 246,6; 312,13; 457,39; 459,5; 473,3; 514,2; 521,3; 535,5; 537,4; 542,3; 621,8; 653,7; 702,2; 706,14; 760,2; 773,2; 915,7; 925,7. 11; pípros 51,5; 461,7; çúṣṇasya 51,11; 326,13; vâṅgṛdasya 53,8; çámbarasya 103,8; 205,6; 210,6; 322,3; 615,5; 472,4.
-ūrbhis stets in Verbindung mit Verben des Schützens, z. B. 519,7 çatám — âyasībhis ní pāhi; 166,8; 489,8; 532,10.
-ūrbhís (dreisilbig) 58,8.
-urâm 3) darmâṇam 61,5; darmás 279,2; dartnúm 461,3; dartâ 707,6; bhindús 11,4; cyōtnâya 459,8; çatám 326,20.
-urām 3) dartar 130,10.
-uráām 3) bhettâ 637,14; darmâṇam 872,5.
-ūrṣú āmâsu 226,6 (von den Wolken aus denen Agni hervorgeht).

**pura-etŕ́,** m., *der voran* [purás] *geht, Führer;* auch 2) mit dem Gen. des Geführten, oder 3) des herbeigeführten Gutes.
-â 76,2; 400,1; 462,12; 488,7; 549,6; 557,5. — 2) viçâm 245,5; jánānām 799,3. — 3) mahatás dhánasya 809,29.

**puráḥ-prasravaṇa,** a., *vorströmend* [von purás und prasrávaṇa das Ausfliessen, Hervorfliessen].
-ās [N. pl.] saṃyátas 709,9.

**puraṃ-dará,** m., *Burgzerstörer* [aus púram A. von púr und dará], von Indra; seltener 2) von Agni, oder 3) von beiden.
-a 102,7; 621,7.
-ás 211,7; 288,15; 384,11; 621,8; 670,10.
-ám 2) 457,14.
-ám [zu lesen pūrdarám] 670,8.
-ásya 2) 522,2 agnés.
-ā [V. du.] 3) indrāgnī 109,8.

**púraṃ-dhi,** a., m., f., kann nur aus púram und dhi [von 1. dhā] hervorgegangen sein (s. dhí unter 1. dhā); púram ist hier ohne Zweifel Acc. von 1. púr (vergl. vŕ̥ṣan-dhi). Daraus folgt für das Adjektiv die Bedeutung „Fülle enthaltend" oder „Fülle gebend", also „vollgefüllt, reich, reichlich spendend"; so erscheint es auch in gleichem Sinne als m. zur Bezeichnung eines Gottes, der neben andern reichen oder reichlich spendenden Göttern (bhága, pūṣán, savitŕ́) genannt wird. Als weibliches Substantiv bezeichnet es den zugehörigen abstracten Begriff, nämlich den beiden adjectivischen Begriffen entsprechend erstens „Reichthum, Segensfülle"; zweitens „die Opfergabe", besonders „die mit Gebet verbundene Zufüllung des Soma oder anderer Opfergüsse". Also 1) a., ***reich*** oder ***reichlich*** (Opfergaben) ***spendend,*** von Menschen; 2) a., ***reich*** oder ***reichlich*** (Güter) ***spendend,*** von Göttern; 3) a. (mit Soma) ***vollgefüllt, mit Fülle*** (von Gut) ***versehen*** von dem Falken, der den Soma trägt, oder von Indra; 4) m., ein Gott, der als der reiche oder reichlich spendende neben andern Göttern gleicher Art genannt wird, namentlich kommt in der

Reihe dieser Götter fast überall bhága 396,5; 490,14; 551,2; 911,36; 229,10; 552,8; 555,4 vor; neben ihm besonders pūṣán (552,8); vā́ja (396,5; 552,8); savitṛ́ 911,36; 229,10; in 462,9 erscheint die Reihe pūṣán, víṣṇu, agní, púraṃdhi, savitṛ́ u. s. w.; 5) f., *Reichthum, Segensfülle*; 6) f., *Zufüllung des Opfergusses, Opferguss*; 7) die mit Gebet (vā́c, dhī́, sūnṛ́tā) verbundene *Darbringung der Opfergabe* oder *Zufüllung der Opfergüsse*.

-is 1) (vadhrimatī) 116,13; 117,19 (oder hier ein anderes Weib). — 2) pūṣā́ 181,9; 222,4; yuvatís (uṣā́s) 295,1. — 3) çyenás (índras) 322,7; 323,2. — 4) 396,5; 490,14; 551,2; 911,36. — 6) 330,2 (neben mádās); 805,4 (neben sómas, persönlich gedacht: rathirāyā́tām uçati —).

-im 1) nā́rīm 906,1. — 3) índram (çyenám) 323,3. — 4) 229,10; 462,9; 525,6; 552,8; 555,4. — 5) 116,7; 180,6; 938,5 (neben táviṣīm). — 7) 809,36 (neben vā́cam).

-im [zu sprechen -iam] 2) pūṣáṇam 890,7. — 5) 134,3.

-iā 5) 192,3; 296,11 (savitúr); 389,8 (rátham avā —); 548,20 (vā́jam — yujā́); 701,15 (dhiyā́ ‿ aviḍḍhi —). — 6) 822,3 (gójirayā). — 7) neben dhiyā́ 678,1; neben sahá dhībhís 891,13. 14.

-aye 1) (vadhrimatyé) 865,7.

-iām [L.] 6) 5,3.

-ī [du.] 2) samīcīné (dyā́vāpṛ́thivī) 802,4.

-īs [N. pl.] 1) pátnīs 395,6. — 7) neben sūnṛ́tās 123,6.

-īs [A. pl.] 5) 158,2 (revátīs); 318,10. — 7) neben dhíyas 346,11; 580,5; 583,5; 613,9; 865,2.

**púraṃdhivat**, a., *an Zufüllung* (der Milchsäfte) *reich* [von púraṃdhi].

-ān (sómas) 784,4.

**púraya**, m., Eigenname eines Mannes.

-asya 504,9.

**purás**, *vor* [mit prá u. s. w. zusammenhängend].

I. Adv. 1) *voran, vor* dem besprochenen Gegenstande 41,3; 356,1; 2) *vor sich*, beim Medium 170,4 (indhatām); 3) *vorne, voran, an der vorderen Seite*, mit dem Gegensatze paçcā́t 232,11 (bhū); 670,15. 16 (pā); 916,5 (ric) oder purás satis mit dem Gegensatze úparās 383,5.

II. Adv. in dem Sinne eines Richtungswortes, verbunden mit kṛ 102,9; 665,9; 997,4; mit dhā 131,1; 139,1; 223,1; 236,5; 316,3; 346,1; 370,1; 382,2; 385,11; 440,5; 451,1; 458,8; 466,7; 569,1; 632,22. 25; 664,3; 966,6; so bei Verben der Bewegung i 436,8; 637,9 (mit prá); 843,5; 846,5; 929,8; 978,2; yā 129,9; car 968,2; so auch wol eti oder ähnliches zu ergänzen 54,3; nī 162,3; 163,12; 516,6; 637,15, wo überall die näheren Nachweise unter den betreffenden Verben zu suchen sind.

III. Praep. mit Acc. *vor* mātáram 1015,1 (ásadat); nas 578,2 (práti úd gās) 42,1; 517,3 (dīdihi).

IV. Praep. mit Abl. *vor* áçvāt 287,23 (gardabhám nayanti); rúçatas 303,9.

V. Praep. mit Loc. *vor* adhvaré 456,7; gáye 661,7; sṛ́ñjaye 311,4.

**purástāt**, von purás.

I. Adv. 1) *vor* jemand, *vor* jemand *her* 123,10; 437,8; 843,4; 2) *voran* 242,9 (nī mit úd); 261,7 (eti); 689,4 (kṛ); 5) *voran*, mit dem Gegensatze paçcā́t 709,1; 961,6; 4) *vorne, von vorne*, mit dem Gegensatze paçcā́t und den übrigen Richtungsgegensätzen wie uttarā́t, ádharāt oder ähnlichen 437,8; 460,9; 862,14; 868,11; 913,20. 21; ebenso mit dem Gegensatze paçcā́tāt u. s. w. 588,5; 668,15; 5) *im Osten* und zwar von der aufgehenden Sonne 191,8; 965,1; von der Morgenröthe 124,3. 11; 347,1. 2. 8; 434,4; 583,2; 592,2; 594,3; 6) *im Osten* mit dem Gegensatze der übrigen Himmelsrichtungen (apāciās, údak, níak) 648,3; 7) *zuerst* 263,5; 621,34.

II. Praep. mit Gen.: *vor* sámiddhasya 242,2; satyásya 1026,2.

**puraḥ-sád**, a., *sich vor* (purás) jemand *lagernd* (sád) zum Schutze, neben çarmasád.

-ádas [N. pl. m.] vīrā́s 73,3; 289,21.

**puraḥ-stātṛ́**, m., *Vorsteher, Führer*.

-ā́ sá (índras) nas . . — . . bhuvat 666,13.

**purā́** [mit prá u. s. w. zusammenhängend].

I. Adv. 1) *früher, zuvor* 103,1; 105,7; 112,16; 129,5; 211,4; 221,4; 347,7; 407,1; 463,4; 501,4; 607,1; 628,6; 641,9; 666,10; 675,5; 902,3; 923,11; 943,2; so namentlich mit dem Gegensatze nū́ 96,7; 641,7; nūnám 39,7; 489,19; 475,1; 486,11; 676,16; 811,3; 836,4; nūnám und aparám 219,8; nū́tanāsas 468,1; adyá 880,2; adyá und çvás 167,10; adhā 684,16; verbunden mit çáçvat stets zuvor 113,13; 689,2; mit nahí und caná nie zuvor 644,15; 2) mit sma und dem Praes. im Sinne der Vergangenheit *schon zuvor, schon früher* 169,5 (gātūyánti); 912,10 (gachati); 627,21 (jínvatha); 3) *von Alters her, von je her, seit lange*, mit Praes. 506,4 (vahathā); 572,23 (çaṅsyánte); 604,5 (sácāvahe).

II. Praep. mit Abl. 1) *vor* (zeitlich) und zwar unmittelbar nach dem Abl.; asmā́t 139,8; unmittelbar vor demselben: pā́riāt áhnas 266,14; ṛtós 219,5; gṛ́dhrāt 431,1; getrennt: — nú jarásas 676,20; devébhyas triyugám — 923,1; — yád sū́ras támasas ápītes 121,10; so auch mit folgendem abhíke: 324,3 (ádahat . . . — dásyūn madhyáṃdināt abhíke; 2) *zum Schutze vor, in Sicherheit vor* abhíçastes 71,10 (ádhi ‿ ihi); 865,6 (áva spṛtam); nidás 24,4 (çaçamānás); 687,6 (cikīṣate); sambā́dhāt 207,8 (abhí ā́ vavṛtsva); bā́dhāt 782,9 (nas áti pāraya); tanayitnós 299,1 (agním ávase kṛṇudhvam); hā́thāt 676,5 (jīvā́n nas dhetana); duritébhias, mṛdhrébhias 664,30 (prá nas ā́yus tira); 3) *vor* nach „fürchten“: hántos 264,10 (bháyamānas); 4) *ohne zu* mit

dem Abl. des Infinitiv 621,12 ⁓ jatrúbhyas ātŕdas.

**purā-jâ**, a., *in uralter Zeit* (purâ) *geboren* [jâ von jan].

-âs [N. s. m.] agnís 831,5.
-âm (sómam) 265,19; índram 479,3.
-â [du.] (açvínā) 589,1.
-âs [N. pl. m.] víprāsas 118,3; 292,3; sákhāyas 462,5 (neben pratnâsas); amŕtāsas 613, 5.

**purāṇá**, a., *vormalig, uralt, seit lange bestehend* [von purâ].

-ás pánthās 314,1; anyás (Gegensatz nútanas) 863,5.
-ám [n.] 288,9; ókas 292,6.
-é [L.] yajñé 956,6.
-iós [G. d. n.] sádmanos 289,2 (?).
-ân 961,1. 2.
-â [n.] vīriā 865,5.
-î [N. s. f.] (uṣâs) 92,10; 295,1; 347,6.
-iâ [I. s. f.] gâthayā 811,4.

**purāṇavát**, *in alter Weise, wie vordem* [von purāṇá] 660,6; 682,11; 869,9.

**purā-sáh**, Nom. **purā-ṣâṭ**, a., *von Alters her siegreich*.

-ṣâṭ índras 900,6.

**púrīṣa**, n., ursprünglich „das Füllende, Ausfüllende" [von pur]; daher „das zur Ausfüllung der Zwischenräume dienende (Schutt, Geröll)", daher „der Dunst" als das die Luft Füllende, „Nebel, Feuchtigkeit". 1) *Dunst, Nebel;* 2) vielleicht: *Feuchtigkeit, Nass, Wasser;* 3) *Schutt, Geröll.* Diese letzte Bedeutung im RV. nicht sicher nachweisbar.

-am 1) 853,23 (bŕbūkam). — 2) 399,6.
-āt 1) samudrât utá vā ⁓ 163,1; 317,3; sûryasya bṛhatás ⁓ 853, 21.
-āni 1) ápiāni 490,6.
-ā (?) 932,5.

**purīṣín**, a. [von púrīṣa], 1) *reich an Feuchtigkeit;* 2) *reich, reich ausgestattet* (vielleicht auf den Grundbegriff der Fülle zu beziehen); 3) Beiname eines Flusses, wol „Geröll mit sich führend".

-ínam 1) pitáram páñcapādam 164,12. — 2) paçúm 874,4.
-ínā [du.] 1) parjányāvâtā 891,9 (vgl. 490,6).
-iṇas [V.] 1) marutas 409,5.
-iṇī 3) saráyus 407,9.

**(purīṣ́ya), purīṣia**, a., *im Dunste* (púrīṣa) *wohnend* (nach BR. „in Schutt oder Geröll wohnend").

-āsas agnáyas 256,4.

**purú**, a., das fem. **pūrvî** [Cu. 375], *viel, reichlich* [v. pur]; insbesondere 2) n., purú und purû (Prāt. 455; 465,71; 466), *sehr, oft, in reichlicher Menge;* bei Verben oder 3) *sehr,* bei Adjektiven; 4) purú víçvas *all und jeder,* pl. *alle ins Gesammt;* 5) simâ purû *all überall;* 6) purú urú *weit und breit;* 7) tirás purû cid *durch viele Orte hindurch.* Den Superl. purutáma, purūtáma siehe besonders.

-urú [s.] 701,9 (vidvân); turîpam 142,10; áñhas 316,9; deṣṇám 504,8; spārhám 597,3. — 2) voce 150,1; çasta 333, 8; çóbhamānam 356, 4. — 3) ⁓ çcandrám 265,15 (vielleicht puruçcandrám zu lesen BR.). — 4) víçvāni 191,9; víçvas â ⁓ 388,7; víçvā 578, 1. — 6) 645,16.
-urû [s.] rétas 920,5; vásu 327,8 (purû cid). — 2) âvata 166,13; dhiyāyate 727,2; vāvŕdhus 899,2; dīdiānas 127,3 (purû cid); sádantas 887,13. — 3) puruhūtás 622,32; 636,7; purubhujā 427, 1; káristhas 613,7. — 5) 624,1.
-urú [pl. n.] yojanâ 207, 3; vâriā 351,9; 377, 3; 457,5; 621,22; 643,27; 669,14; asyá madé ⁓ várpāñsi vidvân 485,14; kâviā 659,7; 661,5; vispir tâ 692,3; duritâ 774, 2.
-urû [dass.] 357,4 (dádhānas); sahásrā 62, 10; 324,3; 391,3; 459,13; 849,5; 854,6; 874,4; vánā 363,4; ukthâ 387,4; várāṇsi 503,2; sahásrāṇi (yūthâ) 670,8; çatâ 81,7; várpāñsi 117,9; sádmāni 139,10; yugâ 144,4; rájāñsi 166,3; vásūni 285,5; dáñsāñsi 427,2; vṛtrâ 470, 6; rétāñsi 890,14. — 7) 292,5 (rájāñsi); 428, 8; 836,1.
-ûni [dass.] 127,4 (vánā?); 148,4; 447,2 (neben pṛthûni); 819, 19 (ní caranti mâm); nâriā 72,1; 268,5; 312,16; 561,1; vratâni 84,12; apratîni 210,4; çárma 216,5; 249,5; kárma 264,13; 266,8; 268,6; sávanā 270,8; 325,1; 488,14; 915,16; 922,6; sádāñsi 272,6; vápūñsi 319,9; ánnā 362,5; vásūni 442,13; 800, 2; ciōtnâ 488,2; samudrâni 513,3; ratnadhéyāni 569,3; rátnā 586,4; bráhmāṇi 586,5; karṇaçóbhanā 687,3; pôñsiā 704,6; ápāñsi nâriā 705,21; vayúnāni 870,7; vṛtrâṇi 906,2; rájāñsi 937,4; suáçviā 939, 10; kárvarā 946,7; dhâma 950,3.
-urūṇáam 36,1 (yahvám ⁓, viçâm devayatînaam); vâriāṇaam 5,2; stotṝṇáam 486, 29; mártiānaam 428, 7.
-ūrvî [N. s. f.] gātús 887, 25 (reichlich, reichgesegnet).
-ūrvî [du. f.] mātárā (reich, reichgesegnet) 518,5; mâtre (reichlich, umfangreich) 855,6.
-ūrvîs [N. pl.] rātáyas 11,3; kṣapás 70,7; nábhas 174,8; âpas 235,11; (erg. gâvas) 238,5; 241,9; ūtáyas 248,6; 465,3; 542,4; jihvâs 254,2; niyútas 265,14; dákṣiṇās 270, 5; çurúdhas 272,5; 319,8; niṣṣídhas 285, 5; 485,11; yuvatáyas jánitrīs 288,14; távisīs 317,1; praváta 318,4; úpamātayas 319,3; íṣas 442,12; uṣásas 469,1; gíras 475,1; 797,11; práçastayas 486,3; 632, 21; prásitayas 548, 13; âçásas 675,12; úpamātayas, práçastayas 660,9; srutáyas 790,2; ghṛtadúhas 801,5; yaçásas 872, 10; sūnŕtās 937,10; mātáras 949,3; bṛhatîs 1021,9; (pŕtanās?) 855,8.
-ūrvîs [A. pl.] yahvîs 59,4; púras 63,2; 205, 6; manīṣâs 70,1; camrîṣas 56,1; çarádas 179,1; 312,19; 314,4; 356,2; 607,2; íṣas 181,6; mahîs (apás) 202,2; pipiānâs 235,10; samdŕças 239, 2; uṣás 240,7; uṣásas

315,8; 783,7; 857,7; (uṣásas) 249,3; 480, 4; māyā́s 254,3; íṣas 264,18; 480,5; 625, 31; 646,3; 799,9; carṣaṇís 277,2; (gâs) 313,11; dhârās 366,2; gíras 381,3; 705,10; 855,5; ánānubhūtīs 488,17; isídhas 504, 7; apás 537,3; víças 547,10; (dvíṣas?) 564, 3; (kṛṣṭís) 671,2; kṣápas 903,2; tanúas 924,10.
-ūruṣ [dass.] árātīs 485, 9; (gâs) 894,12 (ánu ānónavīti).
-ūrvíbhis pathíābhis 583, 3; ūtíbhis 642,16; (práçastibhis) 393,4; çarádbhis 86,6.
-ūrviṣu (ājíṣu) 389,6 (vgl. V. 7).

**puru-kútsa,** m., Eigenname eines Mannes.
-am 112,7.
-āya 63,7; 174,2; 461, 10.

**purukútsānī,** f., Gattin des purukútsa.
-ī 338,9.

**puru-kṛ́t,** a., m., 1) a., *viel thuend, thatenreich;* 2) m., *Mehrer* mit Gen.
-ṛ́t [Vo.] 1) indra 53,3; 204,8; 462,5; 1005,3; (soma) 803,5.
-ṛ́t [N.] 2) gávām 670, 6.

**puru-kṛ́tvan,** a., *viel thuend, thatenreich.*
-ā (índras) 473,3.

**puru-kṣú,** a., *nahrungsreich;* 2) *reichlich mittheilend,* mit dem Gen. der Gabe.
-o (agne) 259,2; (soma) 803,5.
-ús (agnís) 68,10; 833, 4; (índras) 900,5; 954, 8. — 2) vāmásya vásunas — 460,5.
-úm rāyás póṣam 231, 4; rayím 330,10; 509, 6; 521,9; 600,4; 625, 15; 627,13.
-ós [G.] rāyás 288,21; 325,5; 463,3; 491,11.

**puru-gūrtá,** a., *von vielen gepriesen* [gūrtá von gur].
-ás índras 475,2 (neben puru-hūtás).

**puru-cétana,** a., *vielen sichtbar.*
-as agnís 457,19.

**puru-jātá,** a., *oft geboren,* d. h. *oft aufs Neue erscheinend.*
-ás aryamā́ 551,2.

**purú-ṇāman,** a., *viele Namen* [nâman] *habend.*
-an [V.] (indra) 702,17.

**puru-ṇīthá,** n., *vielstimmiger Gesang, Chorgesang,* als der viele Stimmführungen (nīthá) enthaltende.
-é 59,7.
-â 525,6.

**purutáma,** a., Superlativ von puru; die zweite Silbe bisweilen [Prāt. 544] gedehnt (purūtáma 5,2; 486,29; 675,11; 711,7), 1) *sehr viel;* 2) *häufig erscheinend, oft wiederkehrend;* 3) *fleissigst, sehr emsig* (eigentlich: sehr oft thuend); 4) *sehr oft ausführend* mit dem Gen. des Werkes; 5) *reichlich, reich;* 6) n., Adv. *sehr oft.*
-as 2) pāvakás (agnís) 447,2. — 3) rayīyán 296,2 (vām çaçvattamám johavīti).
-am [m.] 2) stómam 849, 6. — 4) adhvarâṇām 711,7 (agním). — 5) índram 5,2 (— purūnáam); 486,29; rátham 340,1 (neben vasūyúm); gávām sárgam 410,5.
-am [n.] 2) jyótis 347, 1. — 6) 900,6.
-asya 3) kārós 273,7; 462,1.
-ā [du.] 5) açvínā 589, 1 neben purudáṅsā.
-āsas 3) vayám 675,11.
-āni 1) vácāṅsi 473,1.
-ā 2) (uṣâs) 124,6 (dṛ́çé kám).

**puru-tmán,** a., *lebensreich* [tmán Lebenshauch].
-ânam (índram) 622,38.

**purutrâ** [von purú], 1) *an vielen Orten* 32,7; 70,10; 163,11; 209,7; 230,1; 328,21; 488,29; 517,9. 16; 585,6; 621,7; 625,16; 631,8; 851, 6; 932,3; 953,1; 2) *an viele Orte, nach vielen Seiten hin* 289,3. 4; 295,7; 653,8; 663,21; 848,9; 871,2; 897,3; 906,4; 951,3; 3) *auf vielerlei Weise* 146,5; 619,6.

**puru-trā́,** a., *Viele schirmend.*
-ā [du.] açvinā 628,22 (so Sāy.).

**puru-dáṅsa,** a. [dáṅsa = dáṅsas], 1) *thatenreich, reich an wunderbaren Thaten;* 2) *reich an wunderkräftigen Wirkungen.*
-am 2) saním gós 235, 23.
-ā [du.] 1) (açvínā) 589,1.

**puru-dáṅsas,** a., *thatenreich, reich an wunderbaren Thaten.*
-asā [V. du.] açvinā 3,2; 504,10; 629,5.
-asā [N. du.] (açvínā) 696,6.

**puru-datra,** a., *gabenreich* [dátra Gabe].
-a [V.] indra 459,9.

**puru-dasmá,** a., *sehr wunderkräftig.*
-ám víṣṇum 288,14.

**puru-dína,** n., vielleicht ein *vieltägiges Fest.*
-eṣu 855,1.

**puru-drapsá,** a., *tropfenreich.*
-âs (marútas) 411,5.

**puru-drúh,** a., *vielen schadend.*
-úhas [N. pl. f.] — hí kṣitáyas jánānām 252,1.

**purudhá,** in dieser Form nur vor Doppelconsonanz, *auf vielerlei Weise, vielfach:* vor prásūtas 288,19; prájāvān 290,3; prajâs 882, 5; çrávāṅsi 885,2. Siehe purudhā́.

**purudhá-pratīka,** a., *vielerlei Erscheinung* [prátīka] *habend.*
-as (agnís) 241,3; (índras) 282,3.

**purudhā́** gleich purudhá, aber nur vor einfachem Konsonanten, daher auch vor tuāyâ 442,13; *auf vielerlei Weise, vielfach* 122,2; 284,3; 289,19; 298,19; 442,13; 853,21; 881, 3; 938,7; 996,1.

**puru-niṣṭhá, puru-niṣṭhâ,** a. (Pad. puruniḥsthâ), *vor vielen hervorragend* (Prāt. 367).
-ás [N. s.] kavís (agnís) 355,6.
-âs [dass.] (sómas) 622, 9.

**puru-niṣṣídh,** a., *viele Gaben* [niṣṣídh] *spendend.*
-ídhe índrāya 10,5.

**puru-niṣṣídhvan,** a., *sehr gabenreich.*
-ānam dadhikrâm 334,2.

**puru-nṛ́mṇá**, a., *viel Manneskraft besitzend.*
-âya índrāya 665,21.

**puru-pánthā**, m., Eigenname eines Mannes.
-ās [N. s.] 504,10.

**puru-putrá**, a., *kinderreich.*
-âm mahîm 900,4.

**puru-péça**, a., *vielgestaltig* [péça = péças].
-āsu 201,3 (gárbhas).

**puru-péças**, a., dasselbe.
-asam yajñám 237,6.

**puru-prajātá**, a., *vielfach sich erzeugend* oder *erneuend* [prájāta von jan mit prá].
-ásya çúṣṇasya 887,13.

**puru-praçastá**, a., *viel gepriesen* [praçasta von çaṅs mit prá].
-ás agnís 712,12; 73,2; índras 475,2.
-ám sómam 632,14; (agním) 680,10.
-â [du.] agnîṣómā 892,7.

**puru-priyá**, a., 1) *sehr geliebt* (von Personen); 2) *sehr beliebt*, von Dingen.
-a 1) agne 45,6.
-ás 1) agnís 237,4; 372,1.
-ám 1) agním 12,2; 44,3; 651,14; 663,31; 683,1.
-â [du.] 1) açvínā 625,4.
-e [V. f.] 1) adite 638,4.
-â [f.] 2) dhītís 632,10.

**puru-prēṣá**, a., *vielen gebietend, viele antreibend* [prēṣá Antrieb, Befehl].
-ás agnís 145,3.

**puru-prêṣa**, a., dasselbe.
-ās (marútas) 168,5.

**puru-bhuj**, a., *viel besitzend* [bhúj von bhuj geniessen].
-ujā [V. du.] açvinā 3,1; 116,13. 14; 403,1; 427,1; 504,5. 8; 628,17; 630,6; 695,3.

**puru-bhû**, a., *vielen erscheinend* (zur Hülfe).
-ū [V. du.] (açvinō) 340,4.
-ûṣu devéṣu 806,3.
-ûtamā [du.] açvínā 642,3. 12; 427,2.

**puru-bhójas**, a., *viele nährend.*
-asam gâm 268,9; arkám 525,2; girím 697,2.
-as [n.] rátnam 591,8.
-asas (índrasya) girés iva 1018,2.
-asā [V. du.] (açvinā) 642,16.

**puru-mántu**, a., *reich an Rathschlägen, weise.*
-ū [N. du.] rudrâ (açvinā) 158,1.

**puru-mandrá**, a., *viele erfreuend.*
-â [N. du.] açvínō 628,12; 625,4.

**puru-māyá**, a., *an Zauberkünsten* [māyâ] oder *Wunderkräften reich.*
-ás (índras) 285,4; 463,1.
-ám vām rátham 119,1.
-ásya índrasya 459,12; 462,2.

**(purumâyya)**, **purumâyia**, m., Eigenname eines Mannes [v. vorigen].
-am 677,10.

**puru-mitrá**, m., Eigenname eines Mannes.
-ásya yóṣām 117,20; yóṣaṇām 865,7.

**puru-mīḍhá**, m., Eigenname eines berühmten Sängers.
-a 680,14.
-ás 183,5.
-âya 415,9 (víprāya dīrgháyaçase).
-ásya 151,2 (somínas).

**puru-médha**, a., *nahrungsreich* [3. médha].
-as (somas) 809,52 [SV. -ās].

**puru-rátha**, a., *viele Wagen habend.*
-as aryamâ 890,5.

**puru-rúc**, a., *sehr glänzend.*
-úcas [G.] (índrasya) 930,5.

**puru-rûpa**, a., *mannichfache Gestalten* oder *Farben habend; vielgestaltig, mannichfach.*
-as (rudrás) 224,9; (agnís) 362,5; índras 488,18.
-am (agním) 193,9; 362,2; vâjam 621,4; 669,18.
-ā [n.] vápūṅsi 289,13.
-ās [N. pl. f.] gâvas 469,1.

**puru-várpas**, a., *viele Gestalten habend, vielgestaltig.*
-asam (índram) 946,6.

**puru-vâja**, a., *kraftreich.*
-ābhis ūtī 451,5.

1. **puru-vâra**, a., *reichen* [buschigen] *Schweif* [1. vâra] *habend.*
-as vṛ́ṣā 805,2; háris 808,24, beide Male vom Soma.
-am (áçvam) 119,10.
-asya vṛ́ṣṇas (dadhikrâvṇas) 335,2.
-ebhis ukṣábhis 139,10.

2. **puru-vâra**, a., *viele Schätze* [2. vâra] *habend, gabenreich.*
-a agne 193,2; 298,20; 442,13.
-as agnís 301,15; 317,5; 446,1.
-am agním 456,7; rāyás póṣam 231,4.

**puruvâra-puṣṭi**, ā., *schätzereichen Wohlstand* [puṣṭí] *gewährend.*
-is mātaríçvā 96,4.

**puru-vîra**, a., 1) *heldenreich, mit vielen Mannen versehen;* 2) als Beiwort des Reichthums wol: *für viele Männer ausreichend.*
-am 2) rayím 340,6; 447,7; 490,15; 680,6.
-asya 1) uruçáṅsasya (várunasya) 219,3. — 2) rāyás 463,3.
-ās 1) vayám 218,7.
-ām rayím 993,1.
-ābhis 2) (nīvíābhis) 473,4.

**puru-vépas**, a., *viele erregend* [vépas Erregung].
-asam agním 664,26.

**puru-vratá**, a., *mit dem viele heilige Werke* oder *Bräuche verbunden sind.*
-ás (sómas) 715,10.

**puru-çâka**, a., *viele Kräfte besitzend, kraftreich.*

-a indra 465,4; 535,6; 462,10.
-āya vŕ̥ṣṇe (índrāya) 269,7.
-atamā [du.] (-atāmā zu sprechen) (açvínō) 503,5.

**puru-çcandrá**, a., *sehr glänzend* (P. paru-candrá metrisch besser).
-ás agnís 259,3; 27,11. 2; 801,7; vásvas 477, 4.
-ám (agním) 362,1; rayím 774,12; kṣétram 265,15 (wenn puruçcandrám zu lesen, siehe u. purú).
-éna ráthena 588,1 (açvínos).
-ásya rāyás 193,12; 616,
-ā [Vo. du.] (açvinā) 625,32.
-â [n.] vásūni 415,16 (Pad. -âs).
-ês vâjebhis 53,5.

**púruṣa**, m., auch metrisch gedehnt zu pûruṣa (s. besonders). Der Grundbegriff ist vielleicht „Seele" (vgl. BR. unter 1. c), als das den Leib erfüllende [von pur], daher „der Geist, die Lebenskraft" der Pflanzen; dann ähnlich wie mánuṣa u. s. w. (von man, vergl. mánas) „der Mensch" als der beseelte. 1) *Mensch;* 2) der *Urmensch* als der, aus welchem die ganze Welt sich entwickelt; 3) der *Geist* d. h. die *Lebenskraft* der Pflanzen.
-as 2) 916,1. 2. 4.
-am 1) 916,15 (neben paçúm). — 2) 916,7. 11. — 3) 877,8 me (agnáye) datta .. ghŕ̥- tám ca ‿ apâm ~ ca ‿ óṣadhīnâm ..
-ena 2) 916,6.
-ebhyas 1) 991,3 (neben góbhyas).

**puruṣátā**, f., Menschenweise [von púruṣa], daher der gleichlautende Instr. 1) *nach Menschenweise* yád vas ágas ~ kárāma 573,4; 841, 6; 2) *bei den Menschen* mâ nas barhís ~ ṇidé kar 591,8.

**puruṣatrá**, *unter den Menschen* [von púruṣa] 267,8 mâ nas ní kar ~; 308,4 yád te . . . ~ . . . cakrimâ kád cid âgas, wo die Bedeutung „nach Menschenweise" (s. puruṣátā) besser passt.

**puruṣatvátā**, f., Menschenweise [von púrusa], daher Instr. *nach Menschenweise;* metrisch gedehnt pūruṣatvátā in 350,3 (Prât. 588).
-ā [I.] 350,3; 402,5.

**puruṣánti**, m., Eigenname eines Mannes.
-im 112,23 neben dhvasántim.
-ios [Ab. du.] dhvasráyos ~ 770,3.

**puruṣî**, f., *Weib,* substantivisches Feminin von púruṣa (Prât. 581).
-ī́ṇaam gárbham 618,2.

**puru-ṣṭutá**, a., *viel* oder *von vielen gepriesen* [stutá von stu].
-a indra 57,4; 102,3; 274,2; 279,5; 286,6; 294,6; 317,10; 626, 45; 633,25; 635,3. 11; 652,30; 671,7; 675,5; 685,7; 702,17; 858,2; 864,3; (indra oder pūṣan) 497,4; agne 362,5.
-ás índras 11,4; 653,6; 666,12; agnís 141,6; índus 789,4.
-ám índram 635,1; 633, 24; 701,2.
-âya (índrāya) 388,1.
-ásya índrasya 271,4; 784,1.
-â [f.] devî 434,3.





**(puruṣ́ya), puruṣía**, a., *menschlich* [von púruṣa].
-âs (ŕ̥ṣayas) 545,4.

**puru-sambhŕ̥tá**, a., *von vielen zusammengebracht* [sambhŕ̥ta von bhŕ̥ mit sam].
-ám [n.] vásu 675,4; 709,6.

**puru-spŕ̥h**, a., *von vielen begehrt, viel begehrt.*
-ŕ̥k [n.] nâma 881,2.
-ŕ̥ham rayím 47,6; 198, 1; 669,11; 774,12; 777,30; 810,1; 819, 21; (agním?) 361,6; bhujyúm 642,2; kārám 726,1; çúṣmam 742,3; dákṣam 777, 28; vípram 777,29; kavím 814,6.
-ŕ̥hā [I.] râyâ 666,5.
-ŕ̥has [G.] vásvas 810,5.
-ŕ̥hā [du.] (açvinā) 628, 22.
-ŕ̥has [V. pl. m.] marutas 640,2.
-ŕ̥has [N. pl. m.] râyas 304,7; devâs 872,10.
-ŕ̥has [A. pl. m.] rāyás 643,27.
-ŕ̥has [N. pl. f.] dvâras devîs 142,6; niyútas 343,4; 501,8.

**puru-hanman**, m., Eigenname eines Sängers.
-an [V.] 679,2.

**puru-hūtá**, a., *von vielen angerufen, vielgerufen* [hūtá von hū].
-a indra 63,2; 174,3; 30,10; 104,7; 121,9; 264,5. 7. 8; 266,16; 285,8; 288,17; 312,8; 316,7; 385,4; 390,2. 3; 459,11; 460,13; 462,5; 463,4. 11; 465, 3; 468,6; 540,1; 543, 2; 548,17. 26; 641, 12; 644,8. 9; 666,15; 675,6. 11. 13; 707,12; 868,7. 10; 869,2; 928, 1; 930,1; 973,3; 1006, 1; agne 44,7; 924,9; (indra oder tvaṣṭar) 223,3; indo 764,4; 776,27; (pūṣan) 624, 15; manyo 910,6.
-ás índras 177,1; 100,6. 11. 18; 313,5; 384,1; 459,1; 475,2; 622,32; 636,7. 11; 954,8; (sómas) 799,6.
-ám índram 51,1; 271, 5; 264,10; 285,1; 316, 5; 461,8; 488,11; 548,20; 635,1; 701,2; 930,10; rátham 867,1.
-âya (índrāya) 269,2; 486,22.
-â [A. du.] (açvínō) 504,1.
-é [N. du. f.] uṣâsānáktā 518,6.

**purūcî**, fem. des Adjectivs *puru-ác, was nicht nachzuweisen ist, *reichlich, reich, reich gesegnet.*
-îs [N. pl.] íṣas 292,8.
-îs [A. pl.] çarádas 844,4.

**purūtáma**, a., metrisch gedehnt aus purutáma (s. d.).

**purū-rávas**, a., m., 1) a., *laut* oder *oft rufend* [rávas = ráva], so in 31,4, falls es nicht auch hier als Eigenname zu fassen ist; 2) m., Eigenname des Geliebten der urváçī. Eine sehr geistvolle, aber doch zweifelhafte Deutung des Mythus hat Max Müller (Oxford Essays S. 61) gegeben.
-ase 1) mánave 31,4.
-as [V.] 2) 921,2. 5. 7. 11. 15.

**purūrú**, a., „weit und breit" (purú, urú), vgl. 645,16; davon der Instr. als Adverb *weit und breit.*
-úṇā 424,1.

**(purū-rúc)**, a., *viel* [purú] *leuchtend.*

-úcam (sómam) SV. 2,8,2,8,2, wo RV. 810,12 purorúcam hat.

**purū-vásu**, a., *viel* [purú] *Güter habend, schatzreich* [Pad. puru-vásu, Prāt. 538].

-o indra 463,4; 623,3; 666,1; 670,3; 850,1; (agne) 712,5.
-us (índras) 548,24; 621, 12; 652,11; 666,13; 1018,1; 1021,5; narâm çárdhas (agnís) 192,5; jaritâ 390,3; (bṛ́haspátis) 396,7; bhágas 554,1.
-um (índram) 81,8; 666, 7; pūṣáṇam 624,15; (agním) 680,10.
-ū [du.] açvínā 625,4; 47,10; 628,12.

**puro-gavá**, m., *Führer*, eigentlich der voran [purás] gehende [gava].
-ás 911,8 agnís āsīt ∽.

**puro-gavî**, f., *Führerin, Leiterin* (fem. des vorigen).
-î 963,7 jihvâ vacás ∽.

**puro-gâ**, m., *Führer*, überall von Agni [purás und gā von 1. gā].
-âs [N. s. m.] 188,11; 936,11; 950,1.

**puro-jiti**, f., *Vorhererlangung, Vorauserwerb* [purás und jíti].
-ī [I.] 813,1 ∽ vas ándhasas . . ápa çvânam çnathiṣṭana.

**puro-ḍâç**, m., eigentlich „Vorhuldigung" [aus purás und dâç von dāç], daher 1) *Opferkuchen*, der aus Reismehl gebacken und in einer oder mehreren Schalen dargereicht wurde; 2) *Darbringer des Opferkuchens* (?).
-âs [N. s.] 1) 262,2. — 2) 534,6 ∽ íd turváças yákṣus āsīt.
-âçam 162,3; 262,1. 3—6; 275,3; 286,2—6. 8; 320,5; 328,16; 464,7; 622,11; 651,2; 687,1.

**puro-bhû**, a., *voranseiend, überragend, hinter sich lassend* mit Acc.
-ûs 265,8 satás-satas pratimânam ∽ (índras).

**puro-yâvan**, a., *vorangehend*.
-ānam rátham 389,7 (ājíṣu); tváṣṭāram 717,9; (agním) 693,8.

**puro-yúdh**, a., *vorkämpfend*.
-údhā [du.] (índrāpárvatā) 132,6.

**puro-yodhá**, m., *Vorkämpfer*.
-ás 547,6 (índras).
-á 598,9 (índrāváruṇā).

**puro-rathá**, a., *dessen Wagen* [rátha] (den Wagen anderer) *voraus* [purás] *ist;* daher 2) bildlich: *ausgezeichnet, hervorragend*.
-ám 2) yám ∽ kiṛṇuthás 865,11; çūṣám 959,1.

**puro-rúc**, a., *voranleuchtend, vorleuchtend*.
-úcam (sómam) 810,12.

**puro-hán**, a., *Burgen* [púras A. pl. von púr] *zerschmetternd* [hán von han].
-â (índras) 473,3.

**puróhita**, a., m. [ursprünglich Part. von dhā mit purás], 1) a., *einem Werke* [D. L.] *vorgesetzt*, d. h. zur Ausführung desselben an die Spitze gestellt; 2) a., als Priester u. s. w. [hótā, pótā u. s. w.] *an die Spitze gestellt;* 3) m., *Hauspriester;* insbesondere 4) von Agni.

-as 1) yajñéṣu 44,10 (agnís); víçvasmē kármaṇe 55,3 (índras); agnís ukthé ∽ grâvāṇas barhís adhvaré 647,1. — 2) pótā 94, 6; hótā 245,1; ṛ́ṣis 778,20; überall von Agni. — 3) devâpis 924,7; vásiṣṭhas 976, 5; bráhmaṇas pátis 215,9; (sûryas) 710, 12 (devânām). — 4) 58,3; 128,4; 827,6 (padé íḍāyās); devânām 44,12; 236,8; 976,4; mánuṣas 237, 2.
-am 4) 918,2; prathamám 365,2; 948,4; yajñásya 1,1.
-ā [du.] 3) dêvyā hótārā 892,13 (prathamâ).
-ō [du.] 1) yajñé asmín 896,7 (dêvyā hótārā).
-e [du. f.] 1) hotṛ́vûrye 511,4 (dyâvāpṛ́thivî).

**puróhiti**, f., *Dienst* oder *Werk des Priesters* [von dhā mit purás; vgl. puróhita].
-is 576,12 (akāri); 599,4 (tṛ́tsūnām).

**púrya**, a., *in einem festen Platz* [púr] *befindlich.*
-am vásu 964,4.

**(purv-anīka), puru-anīka**, a., *viele Erscheinungen* [ánīka] *habend*, überall von Agni.
-a 79,5; 558,3; hotar 446,2; 451,2; 452,6.

**(pulu)**, a., *viel*, Nebenform von purú, enthalten in den folgenden Wörtern.

**pulu-kâma**, a., *viel begehrend*.
-as 179,5 (∽ hí mártias).

**pulv-aghá**, a., *viel* [pulu] *Böses* [aghá] *thuend*.
-ás mṛgás 912,22.

**puṣ**. Der Grundbegriff scheint der des Wachsens der Pflanzen bis zu ihrer vollen Blüthenentwickelung und der des Blühens selbst zu sein. Der letztere Begriff tritt in púṣpa, púṣia, púṣkara (s. d.) deutlich hervor. Aus diesem Grundbegriff entwickelte sich der des Gedeihens, des Blühens im übertragenen Sinne, und ferner mit transitiver Begriffswendung: die Bedeutung „in blühenden Zustand versetzen", oder „zur Entwickelung kommen lassen, wachsen machen, nähren", und mit anderer Beziehung des Objekts: „etwas an sich, wie eine Blüthe, entwickeln, es in blühender Fülle erlangen." Also 1) *gedeihen, blühen* in übertragener Bedeutung; 2) etwas [A.] *zur Blüthe bringen, in blühenden Zustand versetzen, herrlicher, reichlicher machen;* 3) jemand [A.] *zur Entwickelung kommen lassen*, ihn *auferziehen, nähren;* 4) etwas Herrliches [A.] *in üppiger Fülle, in reichlicher Menge erlangen;* 5) Caus. *gedeihen machen, nähren;* 6) Part. puṣṭá, n., *Nahrung, Mahlzeit;* 7) puṣṭá, n., *Wohlstand, blühender Zustand.*

Mit **prá** etwas Herrliches [A.] *erlangen*.

Stamm **púṣya**:

-asi 4) vâriāṇi 164, 49.
-ati 1) 83,3 (vraté te kṣeti ∽); 548,9. — 2) ánnam asmē 905,5 (oder als Nachsatz in Bedeutung 1). — 3) aryamánam, sákhāyam 943,6. — 4) krátum 64,13; réknas 958,3.
-atas [3. du.] 4) yâni

(vásūni) 917,3 (dyâvāpṛthivī).
-atha 2) dyâm pṛthivîm ca 332,1.
-āt [Co.] 1) 391,5 (kṣémc). — 4) kṣatrâm 317,1 (dyôs ná).

**puṣya:**

-asi 1) 94,6 (ârtvijyā zu vidvân). — 2) dhármāṇi 380,6; vásūni 812,2.3. — 4) krátum, udadhîn gâs iva 279,3; çrávas puṣṭím ná 443,1; vásu 548,16; vâriam 959,2.
-ati 1) sá 244,3. — 4) vayâvantam kṣáyam 443,5. — 2) agnís kâviā purú viçvām bhûma͜iva — 659,7. — 4) kâviā rūpám dyôs iva 661,5; sáhas, ójas 909,1.
-atas 4) ubháyasya 839,5 (der Gen. wol durch ubháyasya rājatas herbeigeführt).
-anti 4) víçvam — vâriam 81,9; **prá** víçvam vâriam 360,6 (agnáyas).
-ema 4) çúṣmam, tokám tánayam, çatám hímās 64,14.
-ata (-atā) 2) tád vácas 94,8.
-antu 1) 845,3.

Perf. **pupuṣ**, stark **pupóṣ:**

-óṣa [3. s.] 3) prajâs 289,19.
-oṣa [dass.] 2) ubhô várnō 179,6. — 3) prajâs 996,1.
-uṣyās [Opt.] 2) tâbhis (adbhís) tanúam 930,9.

Aor. **puṣa:**

-ema [Opt.] 2) tanúam 954,1.

Stamm des Caus. **poṣaya:**

-at 5) sá (rayís) kṣepayat sá — 363,7.

Part. **púṣyat:**

-an 1) subhágas 391,4. — 4) divás vṛṣṭím 218,15; rayím 308,2.
-atā 1) 388,5 ná͜ásunvatā sacate — caná.
-ate 1) 837,5.
-antas 1) 304,5.
-antī 4) nṛ́ṇām 572,5.

Part. Perf. **pupuṣvás:**

-ân 2) ṛcâm póṣam 897,11.

Part. II. **puṣṭá:**

-ám [n.] 2) víçvam 114,1. — 7) 103,5; 881,4.
-ám-puṣṭam 6) 767,1 (pári srava).
-ásya 3) puṣṭám 881,4.
-é 6) devânām 162,7.
-âni 6) 203,4.
-éṣu 6) 912,1.

Inf. **puṣyás** [v. Stamme]:

-áse 1) 404,1; 454,5; 573,5.

Verbale **púṣ** nährend, gedeihen lassend, enthalten in viçva-, viçvā-púṣ.

**púṣkara**, n., 1) *blaue Lotusblüthe*, von pus durch Vermittelung eines nicht nachweisbaren puṣka, welches auch in puṣkalá (sowie in pōṣkajiti s. BR.) zu Grunde liegt, und aus welchem wahrscheinlich púṣpa durch Lautanziehung entstanden ist; 2) *der Kopf des Löffels* (wegen seiner Aehnlichkeit mit der Lotusblüthe), nach Sāy. (zu 681,11) ein grösseres Schöpfgefäss mit Untersatz.

-am 1) AV. 12,1,24.
-āt 2) 457,13.
-e 549,11; 681,11.

**púṣkara-sraj**, a., *einen Kranz* [sráj] *von Lotusblumen* [púṣkara 1] *tragend, lotusbekränzt.*

-ajā [du.] açvínō 1010,2.

**puṣkariṇī**, f., *Lotusteich* [f. von puṣkarín lotusreich und dies von púṣkara 1].

-ī 933,10 (—͜iva véçma páriskṛtam).
-īm 432,7 (yáthā vâtas — samiñgáyati sarvátas).

**(puṣkalá)**, a., *herrlich, prächtig*, ursprünglich: blühend [von puṣ vermittelst des nicht nachweisbaren puṣka, vgl. púṣkara].

-ám AV. 13,3,16.

**puṣṭâvat**, a., *nährend* [Pad. puṣṭá-vat, Prāt. 554,3].

-antas imé u tvā ví cakṣate sákhāyas indra somínas — yáthā paçúm 665,16.

**puṣṭí**, f., 1) *Gedeihen, Wachsthum, Mehrung*, auch im plur. 2) *Nahrung.*

-ís 2) ranvâ 65,5; 195,4; sudṛ́çī 312,15.
-ím 2) 77,5; 122,7; 204,4; 329,2; 364,3 (neben gáyam); 443,1; 504,6 (sūriâyās); 668,6; 1028,7.
-yê 2) 931,5; 932,4.
-és 2) 337,10 (neben áçvyasya u.s.w.); 395,20.
-ô 1) ráthiasya 395,3; jéniasya 887,24.
-áyas 2) 218,12 (yám vardháyanti —).
-ís 2) 203,5 (mināti).
-īnâm 2) sákhā 852,7 (neben vâjānaam pátis).
-íṣu 1) tánayasya 166,8.

**púṣṭi-gu**, m., Eigenname eines Mannes.

-ō 1020,1 (sácā).

**puṣṭimát**, a., *nahrungsreich* [von puṣṭi].

-át [n.] vásu 247,7 (neben tokávat); 912,3.

**puṣṭim-bhará**, a., *Nahrung* oder *Gedeihen* [puṣṭím Acc. von puṣṭí] *bringend* [bharā von bhṛ].

-âya pūṣṇé 299,7.

**puṣṭi-várdhana**, a., *Nahrung* oder *Wohlstand mehrend.*

-as yás 18,2; vṛṣabhás (agnís) 31,5; (sómas) 91,12.
-am tríambakam 575,12.

**(púṣpa)**, n., *Blüthe, Blume* [von pus, der Anhang pa ist wol aus dem gebräuchlicheren ka durch Lautanziehung entstanden. siehe púskara], enthalten in apuṣpá und zu Grunde liegend in púṣpavat und puṣpín.

-am AV. 10,8,34.

**púṣpavat**, a., *mit Blüthen* [púṣpa] *versehen, Blüten tragend, blühend.*

-atīs [N. pl. f.] (óṣadhīs) 923,3.

**puṣpín**, a., dasselbe.

-íṇis [N. pl. f.] 204,7 yâs (óṣadhīs) 923,15; dûrvās 968,8.

**(púṣya), púṣia**, n., 1) *Blüte* [von puṣ], daher 2) *Schaum* oder *Seim* einer Flüssigkeit.

-am 3) viṣásya 191,12.

**pū** [vergl. Ku. Zeitschr. 12,184 und das lat. pūrus, pūtus, sowie die abgeleiteten gr. πῦρ, umbr. pir, hochd. fiur u. s. w., und sanskr.

pāvaká (pavākā)]. Der Grundbegriff ist „hell sein" und trans. „hell machen", daher „hell leuchten, flammen", ferner „hell glänzend strömen" vom Soma u. s. w., und ferner transitiv „erhellen", ferner „klären, reinigen" und zwar vorzugsweise von Flüssigkeiten, aber auch im allgemeineren Sinne, auch aufs geistige Gebiet übertragen. 1) *hell strahlen, flammen* vom Feuer, oder von den ins Feuer gegossenen Strömen der Schmelzbutter (ghṛtá), mit welcher auch (451,2) die Gebete verglichen werden; auch von verschiedenen Göttern des Glanzes, die mit dem sóma pávamāna in Beziehung gesetzt werden; 2) *klar, hell, glänzend, flammend strömen* von dem aus der Seihe rieselnden Soma, besonders im 9. Buche; die Anschauung des Glanzes tritt an sehr vielen Stellen in den Vordergrund; daher die nahe Beziehung des sóma pávamāna zur Sonne (714,6; 729,5; 735,2; 740,5; 749,4; 753,5; 754,1; 762,4; 766,2. 3. 30; 773, 8; 775,7—9. 13; 776,7. 30; 777,1; 778,18. 22; 779,9; 781,6; 787,1; 796,2; 798,4. 29. 32; 808, 5; 809,31. 41; 813,12; 819,7; 822,3; vgl. Ku. Zeitschr. 12,186—188); ausserdem tritt die Anschauung des Glanzes deutlich hervor in Stellen wie 773,16; 777,27; 778,24—27; 798, 21. 45; 800,5; 808,24; 823,1 u. s. w. Oft tritt auch das Ziel des Strömens im Acc., Loc., oder durch Präpositionen angeknüpft, und der Zweck oder die Person, der zu Gute es geschieht, im Dat. hervor; doch soll in den Citaten nur der Acc. des Zieles mit angegeben werden; 3) in gleicher Bedeutung: *hell, klar strömen* wird es auch einmal (954,2) vom Winde gebraucht, und in bildlichem Sinne vom Gebete, vom hell tönenden Preisgesange (809,8); und auch in 544,4 durmitrâsas hí ksitáyas pávante scheint es von den hell (d. h. etwa in glänzender Waffenrüstung oder mit lautem Getöse) sich ergiessenden Scharen der Feinde gebraucht; wie auch in 800,7 die Marutschar als eine glänzend sich ergiessende mit dem sóma pávamāna verglichen wird; 4) etwas [A.] jemandem [D.] *zuströmen*, wobei Soma Subjekt ist, einmal auch der mit Soma gleichgesetzte Agni (778,19); 5) etwas [A.] *hell machen, entflammen* z. B. das Brennholz oder die Schmelzbutter durch Hineingiessen ins Feuer, *hell machen, erhellen* (z. B. die Welten); 6) eine Flüssigkeit [A.] *klären, läutern;* 7) etwas [A.] *reinigen, rein machen*, z. B. Korn mit dem Siebe oder den Leib mit Wasser; 8) die Einsicht oder den Geist (krátum) *licht, hell, offenbar machen;* 9) ein Lied [A.] *ausschmücken;* es in *klarer, glänzender Form ersinnen* oder *vortragen*, so auch ein Opfer [A.] *glänzend machen, verherrlichen;* 10) jemand, etwas [A.] *geistig reinigen, innerlich hell* oder *klar machen.*

Mit **áti** 1) den Soma [A.] *hell strömen lassen* über [A.]; 2) *hell hindurchströmen* zu (abhí mit Acc.).
**abhí** 1) *hell hinströmen* zu [A.]; 2) etwas Herrliches [A.] *hinströmen lassen* zu (abhí oder ádhi mit A. oder L.).
**â** 1) *hell hinströmen* zu [A.]; 2) etwas Herrliches [A.] jemandem [D.] *zuströmen;* 3) etwas, jemand [A.] *herbeiströmen* od. *herbeistrahlen.*
**ní** *läutern.*
**pári,** 1) *hell hinströmen* zu [L.]; 2) *läutern.*
**sám** *reinigen.*

Stamm I. **páva:**

-ase 2) 732,3; 809,31 (dhâma gónām).
-ate 2) 748,4; 777,25; 818,13 (áti hvárāṅsi).
-ante 1) 829,5 bhâmāsas (agnés). — 2) 725, 3; 754,3; 776,5. — 3) 544,4 (s. o.). — **abhí** 2) mádiam mádam 735,4 (abhí kóçam); 819,14 (ádhi viṣṭápi).
-asva 2) 713,1; 714,1; 736,4. 6; 737,1; 741, 4; 755,6; 764,5; 767, 3; 771,1. 2; 773,28; 774,26; 775,22; 776, 22. 30; 778,4. 21; 779, 1. 13. 16; 782,9; 796, 1; 798,22. 48; 808,13. 21; 812,5. 6; 818,7; 820,1. 15; 821,7. 10. — 4) nas rāyás 747, 2; nas íṣas 754,6; 725,4; çám gáve 723, 7; índrāya mádam 818,5. — **áti** 2) 748, 2 (abhí kóçam). — **abhí** 1) víçvāni kâviā 774,25; 778,1; 819, 23; víçvā dhâma 821, 4. — **â** 2) nas vṛṣṭím 761,1; nas çúṣmam 742,3; nas íṣam 777, 13; 798,18.
-atām [3. s.] 4) dāçúṣe vásu 748,5.
-antām 4) dāçúṣe vásu 776,6. — **â** 2) nas rayím, suvîriam 725, 5; 777,24.

**pava:**

-a **â** 2) asmábhyam vṛṣṭím 761,3.
-ase 2) 735,6; 775,24; 788,5; 792,2; 797,3; 798,5. 23; 809,32. — 4) âyūṅṣi (nas) 778, 19.
-ate 2) 207,5; 715,10; 718,7. 8; 737,5; 754, 2; 773,25; 774,14; 775,13; 779,8. 11 (ghṛtám ná mádhu). 12 (ghṛtám na çúci); 783, 3; 784,4. 5. 7; 787,2; 788,1. 4; 789,2. 5; 790,4; 792,1; 796,4. 5; 798,7. 9. 19. 20. 21. 33; 799,2. 8; 800,1; 801,6; 806,1 (vrajám ná mánma); 808,5; 809,5. 10. 11. 23. 46. 56; 813,5. 6. 16; 818, 2; 819,7. 17; 820,5; 822,11; 980,1; ná◡ índrāt ṛte — dhâma kím caná 781,6. — 3) matís çúcis sómas iva — agnáye 449,1. — 4) índrāya kâmiam mádhu 797,4; mádhu priyám 798,10; rāyás 798,45. — **abhí** 2) priyâṇi 787,1; 809, 12. — **â** 1) índrasya kukṣâ 792,3; índram 796,3. — **pári** tvací 781,3.
-ante 1) ghṛtásya dhâras 354,9 (abhí tád). 10; 1) und 3) ghṛtám ná çúci matáyas 451, 2. — 2) 482,1; 813, 10. — **â** 3) mitrâváruṇā, bhágam 719,8.
-āte [Co.] 2) 809,4 (áti vâram ávyam).
-asva (-asvā) 2) 714,9; 718,1; 753,5; 756,4; 757,1. 6; 758,5; 761, 2; 762,5; 767,4; 773, 9. 19. 22; 775,7; 776, 13; 777,10. 12. 15. 27; 780,10; 781,10; 784, 8 = 819,24 (pári rájas); 794,5; 797,6; 798,39; 800,7 (çárdhas ná mârutam); 801,7; 802,3. 6; 808,3. 4. 12; 809,15. 16. 27. 43. 53; 818,14; 821,6; 822, 12. — 3) 800,7 çárdhas ná mârutam. —

4) çám gáve 723,3; ghṛtám 761,3; çám 772,4; nas vásumat, híranyavat 798,38; vṛṣṭím divás 808,14; 820,10; mádhvas sûdam, vásvas útsam 809,44; ayâ pavâ ~⏑enâ vásūni 809, 52; devébhias, prajâyē çám 821,5. — â 1) maghónas 720, 7; pavítram 737,6; 762,4; índrasya jaṭháram 782,10. — 2) asmábhyam rāyás 745, 6; nas rayím 747,1; 752,3; 809,44; rayím asmé 775,1; dúvas devébhias 777,3; nas íṣam 777,13; asmábhyam sahasríṇam 777,21; nas suvíriam 781,8; nas sōmanasám 809,28; viçé ájitim 809,30; nas suastí 809,36; víram nas bhágam ca 809, 44. — 3) íṣam 753, 4; rayím 774,12; hiraṇyavat 775,18; suvíriam 777,5; víçvān devân 792,4; tám 779,30; samīciné púramdhī 802,4; sanítram divás 809,29; ohne Objekt: 778,15 (gáviṣṭaye); 825,2 (ārjīkât).

-atām [3. s.] 3) máhyam vâtas ~ kâme asmín 954,2.

-adhvam 2) 733,6.

Impf. ápava:

-athās 2) 808,12 yáthā⏑~ manáve vayodhâs.

Stamm II. punâ, schwach punī:

-āmi 5) ródasī ṛténa 133,1. — sám 839,3 (etâm).

-âti 5) bhúvanāni māyáyā 160,3. — 6) te sómam 713,6.

-ánti 6) sómam 821,11. — 9) maniṣâs 242,5.

-anti 6) añçúm 270,7; tám (sómam) 811,5 (avyáye vâre). — 9) vâcam 785,7. — pári 2) hárim (sómam) vâreṇa 810,7.

-āta [-ātā 2. pl. Co.] 6) dakṣasâdhanam (sómam) 816,3.

-īhí 6) sómam 728,3; 763,1 (SV. falsch -āhí). 10) mā 779,27.

-īhi 10) bráhma nas téna (pavítreṇa) 779, 23. 24 (agne); nas brahmasavés 779,24 (agne); mâm 25; dákṣēs nas 26.

-ītāt [2. s. Iv.] 6) apás óṣadhībhis 856,5.

-ātu 10) nas 779,22.

-ītá [2. pl. Iv.] 10) mā 779,27.

-ītána [dass.] 6) sómam 716,4.

-ītana [dass.] 6) sómam 723,5; índum 774,29. — 9) yajñám 15,2 (marutas), wo potrât zu píbata zu ziehen ist.

-ántu 10) mâm 779,27.

-antu 10) 843,10 âpas ... ghṛténa nas ghṛtapûas ~.

-īte [3. s. me.] 8) krátum 632,11; 633,1.

-até [3. pl. me.] reflexiv 8) krátum 1022,6. — passivisch 5) yébhis (ketúbhis) nṛ́mṇā ca deviā ca ~ 782,3.

Impf. apunā:

-an 5) samídhas 236,9.

III. Doppelstamm punīṣá [s. unter tar]:

-é [1. s. me.] 9) maniṣâm 601,1.

Aor. apāvis:

-ṣus áti 1) tvā (sómam) áti vâram 772,2.

Aor. pavis:

-ṣṭa [3. s. Co. me.] 2) índus 776,10; 821,13.

Aor. ápupu:

-ot 5) 260,8 tribhís pavítrēs ~ (agnís) hí arkám, hṛdâ matím jyótis ánu prajānán.



Stamm des Pass. pūya:

-ase 6) pavítre ... devébhyas 798,30 (soma).

-ate 6) sómas sutás ~ 809,35; sotṛ́bhis ~ 798,12.

Part. punát [von Stamm II.]:

-ántā [du.] 7) dhánum bṛhatím apsú antár 853,17.

-ántas 7) sáktum títaunā 897,2.

-ati 10) 301,7 (krátvā dhitís).

Part. Me. pávamāna [von Stamm I.]:

-a 2) 716,1. 9; 717,10; 721,9; 723,9; 724,9; 725,8; 731,6; 735,3; 736,3; 737,2; 738,6; 747,1; 748,3; 752,4; 755,4; 771,4; 773,18. 26; 775,11. 23; 776, 9; 777,2- 4. 11; 778, 2. 3. 30; 779,21; 784, 9; 786,9; 791,3. 5; 797,2; 798,1. 4. 28. 29. 30. 34. 35. 38; 802,5; 804,4; 805,4; 806,5; 808,4. 11. 23; 809,31; 812,7—9; 813,9; 819, 21. 22; 820,3; 822,2. 3. 9; 825,6. 7.

-as 1) sámiddhas 717,1; tánūnápāt 717,2; īḍénias 717,3; índras 717,7; agnís 778,20; pūṣâ 793,4. — 2) 710, 14 (~ harítas â vivéça), 715,2—5. 7. 8; 717,4. 9 (háris); 717, 7; 719,5; 732,2; 739, 4. 5; 740,5; 742,4; 749,3. 4; 761,5; 771, 3; 772,3; 773,16; 774, 10. 11. 16. 30; 775,8; 777,16; 778,22, 24. 26. 27; 779,22; 781,2; 788,3; 790,5; 792,5; 793,3; 797,8; 798,8. 12. 13. 18; 800,5; 801, 1; 803,3; 808,7. 8. 21; 809,14. 24. 41. 44; 815,6; 818,10; 819,11. 15. 22; 822,10.

-am 2) 725,2; 738,3; 758,6; 762,3; 772,1; 779,9; 790,3; 793,5; 798,24. — 3) 809,8 āñgūṣíam ~.. prá vadanti vānám.

-ena 2) 717,5; 809,58.

-āya 2) 723,1; 777,7; 798,44.

-asya 2) yajñám 717,8; svâhākṛtim 717,11; svanás 753,3; ándhasas 763,3; vratâni 765,3; sakhitvám 773, 4; rásas 773,17; rásam 776,24; sárgās 776,7; 778,10; candrâs 778,25; ūrmáyas 793,1; raçmáyas 798, 6; tád satyám astu 804,5; rúcas 808,24; dhâmāni 826,1.

-ās [V. pl. m.] 2) 725,9.

-ās [N. pl. m.] 2) 775, 25. 27; 797,7; 799,5; 819,25.

-āsas 2) 733,4; 736,1; 743,1; 775,26; 779,7; 781,9; 813,8.

punānâ [von Stamm II.]:

-a [V.] 2) 721,7.

-ás 1) 525,2 (agnís). — 2) 718,9; 720,3. 6; 725,1; 728,6. 8; 731, 1. 3. 5; 732,5; 737,4; 739,1. 6; 740,6; 742, 1; 752,1. 5. 6; 754,5; 755,3; 766,3. 4; 769, 4; 773,6. 23. 27; 774, 23; 775,28; 776,14. 15. 25—27; 778,28; 780,9; 787,5; 794,1; 798,3. 9. 21. 26. 33; 799,9; 803,4. 6; 804, 3. 6; 805,5; 807,1. 5; 808,3. 23; 809,6. 12. 18. 25. 27. 37. 38. 45; 811,6; 812,2; 813,7; 815,2. 4. 5; 818,10. 12; 819,4. 6. 18 (camû); 821,9; 822,10. 11; 823, 1. — 6) passivisch nṛ́bhis 799,1; matíbhis 808,15; vâyasā 809,47; ávibhis 819, 2; bráhmaṇā 825,5. — 7) reflexiv tanúam 782,8. — 8) reflexiv krátum 235,5.

-ás [viersilbig, wie pávamānas] 2) 730,7.

-âm 2) 747,5; 798,25;

817,1. — 6) passivisch gâthayā 811,4.
-âya 2) 741,3; 815,1; 816,1.
-âsya 2) 728,4; 747,6; 798,47.
-âs [m.] 2) 718,4; 818,9. — 7) avadyâni 507,4.
-âsas [m.] 2) 478,2; 720,2.
-é [du. f.] 7) tanúā mithás 352,6.
-âs [N. pl. f.] 2) gâvas 736,2; 801,5. — 5) várṇam 194,5 (dvâras devîs). — 6) passivisch (âpas) 565,1.
-âs [A. pl. f.] 6) passivisch pavítrēs 265,16 (apás).

P. Pass. **pūyámāna** [v. Stamm des Pass.]:

-as 6) 799,6; 804,1; 808,10. 16 (sotŕbhis). 21; 809,1—3. 36. 39. 42. 48—51. 55.
-âs [N. pl. f.] 6) 354,6 samyák sravanti sarítas ná dhénās antár hŕdā mánasā ~.

Part. II. **pūtá**:

-ás 6) 809,31; 821,8. — 7) úd íd ābhyas (adbhyás) ~ emi 843,10.
-ám [n.] 5) ghŕtám ná ~ 236,1; 306,6; 440,6; 632,4 (stómam). — 6) ándhas añçós 297,19. — 7) sárvam ~ (alles Reine) 779,31.
-ásya 6) (sutásya) 703,5.
-âs [m.] 6) sómāsas 734,3; 813,12. — 10) (devâs) 844,2 (rein).
-âsas 6) sutâs imé áṇvībhis ~ 3,4.
-â [f.] 7) 519,9 ~ iva svádhitis.
-âs [A. pl. f.] 9) vâcas, gíras 79,10.

**pūta** (vgl. gábhasti-, çáka-, sú-, çukra-pūta):
-as **ní** sómas 637,11. — **pári** 2) sómas 135,2 (ádribhis); 622,2 (ávyas vârēs).
-am **ní** (sómam) 205,9 (váne).

Absol. **pūtvî**:

-i 7) apālâm trís ~ 700,7.

Verbale pû

enthalten in ghŕta-, viṣṇā-, sva-pû.

**(pūj)**, *ehren*. Ein aus dieser Wurzel abstammendes Wort kommt im RV. nur einmal vor; s. das folg.

**(pūjana)**, n., das *Ehren*, die *Ehre* enthalten in çācipūjana (637,12).

**pūtá-kratā**, f., Eigenname eines Weibes.
-āyē 1025,4.

**pūtá-kratu**, m., Eigenname eines Mannes (hellen Sinn habend).
-ō 677,17.

**pūtá-dakṣa**, a., *reine* [pūtá von pū] *Gesinnung* [dákṣa] *habend*, *rein gesinnt*.
-as váruṇas 24,7; (agnís) 235,3.
-am mitrám 2,7; váruṇam 581,1.
-âs [m.] marútas 383,1.
-ān vas (devân) 492,9.

**pūtá-dakṣas**, a., dasselbe.
-asā [V. du.] (mitrāvaruṇā) 420,4.
-asā [A. du.] mitrāváruṇā 643,30; 23,4; 645,1.
-asas [N.] (marútas) 703,7; (âdityâs) 918,4.
-asas [A.] vas (marútas) 703,10.

**pūta-bándhana**, a., *am Reinen* [pūtá von pū] *hangend*.
-ī [N. s. f.] matís 398,9.

**pūtá-bandhu**, a., *reine* [pūtá von pū] *Verwandtschaft* [bandhú] *habend*, *von reiner Abkunft*.
-ū [du.] áçvā ná yā (mitrâváruṇā) 508,4.

**pūrú**, m., 1) *Mensch*, im Sing. collectiv: die *Menschen*, das *Volk* (als die das Land füllenden, von pur; vgl. populus); 2) Bezeichnung eines Volksstammes, auch hier im Sing. collectiv.
-ús 1) 371,1; víçvas 334,3.
-úm 1) 524,4; 534,13; 535,3.
-áve 1) 63,7; 130,7; 317,10; 521,3; 830,1.
-ós 1) 129,5.
-ô 2) 487,8 neben tŕkṣô, druhyô jáne.
-avas [V.] 1) 874,5.
-ávas 1) 59,6; 131,4; 461,10; 612,2.
-úbhyas 1) 334,1; 335,2.
-úṣu 1) 673,10. — 2) 108,8 neben yáduṣu, turváçeṣu, druhyúṣu, ánuṣu.

**pûruṣa**, m., metrische Dehnung von púruṣa (Prât. 577,581), 1) *Mensch*; 2) *Urmensch*, aus dem die Welt sich entwickelt.
-a 1) 923,4. 8.
-as 1) 923,17. — 2) 916,3. 5.
-am 1) 923,5.
-asya 1) âyus 620,15.

**pūruṣa-ghná**, a., *den Menschen* [pûruṣa] *verderblich*.
-ám [n.] neben goghnám 114,10.

**pūruṣâd**, a., *Menschen* [pûruṣa] *verzehrend* [ád].
-âdas [N. pl.] váyas 853,22.

**pūrṇá**, a., *voll gefüllt*, Part. von pur (s. dort).

**pūrṇá-gabhasti**, a., *dessen Arme* [gábhasti] *gefüllt sind*.
-im savitâram 561,4 [vgl. 553,3].

**pūrṇá-vandhura**, a., *dessen Wagenkasten* [vandhúra] *gefüllt ist*.
-as (índras) 82,3.

**pūrtá**, n., *Geschenk*, *Lohn* [v. Part. von pur 3].
-ám 457,18; 666,21.

**pūrtí**, f., *reichliche Gabe*, *Belohnung* [von pur 3].
-ís (dêvî) 933,3.
-ím 454,6 (açyām).
-áyas te (índrasya) 848,9.

**pūr-pati**, m., *Herr* [páti] *der Burg* [púr].
-im 173,10.

**pūr-bhíd**, a., *Burgen* [púr] *zerbrechend*.
-ít índras 268,1; 653,5; 930,8; 937,10; (sómas índras ná) 800,4.
-ídam índram 285,2; rayím 873,4.
-íttamam (índram) 1022,1.

**pūr-bhídya**, n., das *Zerbrechen*, *Zerstören der Burgen* [púr].
-e [L.] 112,14.

**pûrva**, a. pr. [mit purás, purâ, weiter mit prá zusammenhängend], 1) *vorder*, *voran seiend*, in räumlichem Sinne, mit dem Gegensatze ápara (74,8; 468,5; 488,15); 2) jemandem [Ab. Lo.] *vorangehend* in räumlichem Sinne; 3) *östlich*, mit dem Gegensatze ápara (31,4;

402,2; 962,5); 4) *vorangehend* im bildlichen Sinne, d. h. *vorzüglich* oder *mächtig*, Gegensatz ápara (488,15; 522,3; 536,7); 5) *früher seiend, früher, ehemalig* in zeitlichem Sinne, Gegensatz ápara (185,1; 289,5; 396,6; 488, 17; 841,2; 844,5; 853,3. 7; úpara (104,4; 385,11; 789,3); ávara (141,5); 6) *früher* als [Ab.]; 7) *alt* = *bejahrt; älter* = *bejahrter; viele Jahre zählend;* 8) *von Alters her bestehend, uralt;* 9) auch in substantivischem Sinne m. pl., die *Alten*, die *Altvordern*, die *Vorfahren;* 10) -am adv. *früher, vor Zeiten.* — Vgl. aham-pūrvá.

-as 1) ráthas 94,8. — 2) 346,8 yásmin brahmâ râjani — éti; asmát 879,1 (ní sátsat). — 3) samudrás 962,5. — 4) 522, 3 — cakāra áparān áyajyūn; 536,7 — áparāya çíkṣan. — 5) 853, 7; jātás 975,3; yás (drapsás) 843,11. — 6) divás (vor Tage) 60,2; mânuṣāt 194,3; tvát (agnés) 251,5 (hótā)]= 357,5. — 8) áñgirās 139,9; 918,15; vŕṣabhás (várunas) 272,5; putrás 857,10; (agnís) 913,7.

-as-pūrvas 5) yájamānas 431,2.

-am [m.] 1) pâdam 488, 15. — 2) yuvós 34,10 (uṣásas rátham). — 3) ketúm 965,2; tvā (agním) 31,4. — 5) 844,5 (yáthā ná — áparas jáhāti); rátham 385,11. — 8) (agním) 895,4.

-am [n.] 5) mahitvám 166,1; dhâma 809,5. 10) 228,2 (Gegensatz idám); 30,9.

-eṇa 1) padâ 960,6.

-asmē 5) suvitâya 647, 10 (Gegensatz návyase).

-asmāt 1) 74,8.

-asya 5) ávasas 195,8. — 7) pitúr 401,3 (yónim). — 8) ádres 846, 7 (sūnúm, agním).

-e [L.] 1) árdhe 468,5. — 3) árdhe rájasas 92,1; 124,5. — 5) áyuni 812,1; 831,7.

-ā [du.] 8) (mitrâváruṇā) 419,3 (vor u).

-e [N. pl. m.] 3) ántās 908,1. — 5) 396,6; pitáras 62,2; 289,2; 463,2; 808,11; 809, 39; 840,2; 841,8; 956, 6; ŕṣayas 48,14; 538, 9; 880,3; 908,4; 924, 9; té (priyámedhas u. s. w.) 139,9; ŕtasâpas 179,2; 980,4; jaritâras 460,4; kaváyas 569,1. — 6) hótur cid 920,2 (grâvānas). — 7) agnés bhrâtaras 877,6. — 8) devâs 164,50; 537, 7; 916,16; 935,4; 1017,2; dêvyās hótāras 954,3. — 9) 357, 8; 379,2.

-āsas [dass.] 5) índavas 789,3; yé 841,2.

-ān 4) vrâdhatas cid 895,10. — 5) sákhīn 407,16.

-āni 5) yugâni 586,4; káranāni 315,10; 385, 6. — 8) okiā 645,17.

-ā [dass.] 5) dātrâ 334, 1. — 7) âyūṅṣi 218, 10. — 8) dhâmāni 882,5.

-ebhis 5) ŕṣibhis 1,2; yájvabhis 922,5.

-ēs 5) pitŕbhis 841,10.

-ebhyas [D.] 5) jaritŕbhyas 175,6; 176,6; ŕṣibhyas 840,15. — 9) 794,5.

-eṣām 5) 488,17; ŕṣiṇām 545,4; 956,7; sutânām 922,13.

-ā [f.] 2) 500,6 apâdiyám (uṣâs) —‿agāt padvátībhias. — 5) 185, 1 katarâ — katarâ áparā‿ayós.—6) 123, 2 — víçvasmāt bhúvanāt abodhi (uṣâs).

-ām 3) díçam 95,3. — 5) áparā — abhí eti paçcât 124,9 (von Nacht und Morgenröthe). — 8) práyatim 126,5; 678,18; pradíçam 823,3 (SV. prâcīm).

-ayā 8) nivídā 89,3; 96,2.

-ās [N. pl. f.] 5) uṣásas 289,1; 534,20; óṣadhīs 923,1.

-ās [A.] 5) uṣásas 44, 10; 113,10; mātŕs 141,5; upârúhas 780, 2.

-ābhis 5) (erg. nābhíbhis) 104,4; (erg. adbhís) 402,2.

-āsām 8) svásŕṇām 124, 9.

-āsu 5) táruṇiṣu 289,5; víuṣṭiṣu 640,15.

-atarām 5) (uṣásam) 113, 11.

**pūrva-gátvan**, m., *Führer* (als der vorangehende).

-ā 583,7 —‿iva sákhye.

**pūrvá-citti**, f., *erster Gedanke* oder *vorausgehender Gedanke;* daher Dat. *auf den ersten Gedanken, sogleich.*

-aye 84,12; 112,1; 159,3; 623,9; 626,9; 632,33; 645,12; 811,5.

**pūrva-já**, a., *in der Vorzeit geboren, uralt.*

-é [du. f.] pitárā (dyâvāpŕthivī) 569,2.

-ébhias ŕṣibhyas 840, 15.

**pūrva-jâ**, a., dasselbe.

-âs [N. s. m.] ŕṣis 626,41.

**pūrva-jâvan**, a., dasselbe.

-arī [du. f.] pitárā (dyâvāpŕthivī) 891,8.

**pūrváthā**, *in alter Art, wie ehemals* [v. pūrvá] 80,16; 92,2; 132,4 (Gegensatz itthâ); 263,1; 398,1; 434,6; 623,8 = 635,6 (Gegensatz adyá); 755,2.

**pūrva-pâ**, a., *vor andern trinkend, zuerst trinkend* [pūrvá, pâ von 2. pā].

-âs [N. s. m.] 621,26 (— iva); tuám (vāyús) 342,1.

**(pūrva-pâyya), pūrva-pâyia**, n., *der erste Trunk, das Trinken vor andern.*

-am 654,5 dádhāmi te sutânaam vŕṣne ná —.

**pūrvá-pīti**, f., dasselbe.

-is 938,1.

-aye 19,9; 134,1; 135, 1; 623,7.

**pūrva-péya**, n., dasselbe.

-am 135,4; 608,1.

**pūrva-bháj**, a., stark pūrvabhâj *den vorzüglichsten* (pūrvá 4) *Antheil darreichend* [bháj von bhaj] oder *enthaltend.*

-âjam bŕhaspátim 346, 7; rayím 609,4.

-âjas kaváyas 431,1.

**pūrva-yâvan**, m., *Führer, Anführer* (als der voran-gehende).

-ā 268,2 índra kṣitīnâm asi mânuṣiṇām viçâm dêvīnām utá —.

**pūrvavát**, *wie früher, wie ehedem* (v. pūrvá] 31,17; 236,12.

**pūrva-sû**, a., *zuerst gebärend.*

-ûnām [f.] piyûṣam 226,5.

**pūrvá-hūti**, f., *erste Anrufung, Frühgebet.*

-im 122,2.

-ō 123,2; 505,5; 551,5; 555,2; 939,7.

**pūrvāpara**, a., *vorangehend* [pūrvá] *und*

*nachfolgend* [ápara], davon -ám adv. *nacheinander.*
-ám 911,18.

**(pūrvāyús), pūru-āyús,** a., *viel* [pūrú = purú] *Lebenskraft* oder *Lebensdauer* [âyus] *besitzend* oder *mittheilend.*
-úṣam (rátham) 642,2; wegen des parallelen puru-spŕham und auch des Sinnes wegen ist die vorgeschlagene Trennung besser als die des Pada: purva-āyús. Die Lesart purvāpúṣam (BR.) scheint nicht haltbar, auch Chambers 60 hat pūrvāyúṣam.

**pūrvāhṇá,** m., *Vormittag* [pūrvá und ahna].
-é 860,11.

**(pūrvyá), pūrviá,** a. [von pûrva], 1) *vormalig, in früherer Zeit dagewesen* oder *geschehen,* mit dem Gegensatze nûtana (202,6; 266,1. 3; 409,8; 485,13); návīya (270,3); 2) *von Alters her bestehend, uralt;* insbesondere 2. b) -âṇi n. pl., *die uralten Thaten, Erscheinungen* u. s. w.; 3) der *erste* der Zeit nach, der *früheste;* 4) der *erste,* d. h. *der nächst bevorstehende;* 5) der *erste,* d. h. der *vorzüglichste, höchste;* 6) -ám adv. *früher, zuvor.*
-a 2) hotar (agne) 26,5; agne 193,9; 659,10; indra 623,11; (soma) 748,3.
-ás 2) von Agni: 74,2; 94,6 (hótā); 245,3 (ketús yajñásya); 455, 1; 627,36; 659,3 (dūtás vivásvatas); 684,1 (hótā). — pátis dán 153,4; vṙdhás 461,11 (índras); ātmâ yajñásya 714,10 (sómas); (sómas) 789,2; 798, 20; 808,10; in 821,7 ist wol anupūrvias statt ánu pūrviás zu lesen. — 3) kārúdhāyas (índras) 266,10; índras 478,2 (papīyāt); adhvarás 647,3; vásunas pátis (índras) 874,1. — 5) sá (mártas) 672,1 (mahânaam); índus 779,8 (índrāya).
-ám [m.] 2) tántum 142, 1; 633,14; (agním) 248,3; 257,3; átithim (agním) 362,2; agním 643,7; 651,14. — 3) hávam 121,3; ṙtásya gárbham 156,3; agním yajñéṣu — 643, 22; 659,8; 669,2; 711,10; 374,3; índram 389,6 (havante); yávam 642,6 (diví); mádam 718,3; yugám 898,9.
-ám [n.] 1) 409,8 (yád — yád ca nûtanam. — 2) pâthas 265,6; padám 661,4; dhâma 661,10. — 3) ṙtám 105,4 (Gegensatz avamám); divás pīyúsam 822,8; kṙtám 213,4 (neben prathamám); ánīkam 301,9. — 5) vácas 244,5; bráhma 839,1; mánma 1021,9. — 6) 312,8 (āvís bhuvat); 688,6 (yád — naṣṭám).
-éna 2) krátunā 1026,1.
-âya 1) çayáve 118,8; ávase 337,7. — 2) vedhâse (víṣṇave) 156,2 (Gegensatz návīyase); (agnáye) 235,20; 369, 1. 3; vanúse 340,3; janúṣe 399,3.
-é 1) yugé devânām 898, 2. — 5) víomani 782, 1 (SV. paramé besser).
-âsas 1) kavâyas 592,4. — 2) pánthās (savitúr) 35,11.
-âs [m.] 5) satyavácas 288,4.
-ân 1) sómān 270,3 (Gegensatz návīyān).
-â [n.] 1) kṙtâni 202,6. — 2) kṙtâni 117,4 (ná jūryanti); vratâni (agnés) 522,2.
-âṇi 2) kármāṇi 61,13; vīríâṇi 117,25; vīriá 938,8; dhâmāni 351, 2. — 2 b) 289,3; áçnasya 211,5; 445,3.
-ébhis 1) stómebhis 266, 13. — 2) évēs 117,14; pathíbhis 840,7.
-â [f.] 2) dhîs 273,2; nâbhis vām 340,5; gôs 857,6; mātâ 858,4.
-âm 3) ánuṣṭutim 677,7 (íçe). — 5) dhíyam 626,43 (oder Bed. 2).
-âs [A. pl. f.] 2) nivídas 227,6.
-âbhis 1) gīrbhís 485, 13.

**pûrvia,** a., dasselbe.
-e [L.] 4) dháne 132,1. 20. — 5) agním adhvaráya 639,2.
-am [m.] 3) índram 623, 7 (gṙṇanta); bhujyúm vâjeṣu — 642,2; 666, 3. — 5) vásu 875,1.
-am [n.] 3) páyas 180,

**pūrviá-stuti,** f., *erstes* oder *vorzüglichstes Lob* [stutí].
-is 610,1. | -im 644,17; 655,19.

**pūṣaṇá,** m., Nebenform von pūṣán.
-ásya vavrím 831,5.

**pūṣáṇa,** m. dasselbe.
-as 919,4 marútas — bhágas (könnte aber auch N. pl. von pūṣán sein; s. d.).

**pūṣaṇvát,** a., *von Puschan* [pūṣán] *begleitet.*
-ân (índras) 82,6.
-áte vāyáve 142,12; (índrāya) 286,7.
-ántas (ṙbhávas) 288, 12.

**pūṣán,** m., Name eines Gottes, welcher ursprünglich als der nährende, Blüthe, Gedeihen schaffende [von puṣ], Wohlstand bringende (puṣṭimbharâ 299,7) aufgefasst ist; daher heisst er Herr des Labetrunks (iḍâs páti 499,4), der Labungen in seinem Hause hat [vâjapastia 499,2], Reichthum besitzt (viçvávedas, ánaṣṭavedas, purūvásu), u. wird vielfach angerufen, Güter zu bringen und zu beschützen (z. B. 42,9; 489,15; 495,5; 496,2. 3 u. s. w.). Das Gedeihen, was er schafft, ist aber nicht (wie bei Indra, Pardschanja, den Marut u. s. w.) an den Regen oder das Gewitter geknüpft, sondern an das Licht, vorzugsweise an das Sonnenlicht. Daher heisst er der hellstrahlende (âghṙṇi), alle Wesen beschauende (296, 9; 499,2; 965,1), er steht daher in engster Beziehung mit der Sonne und erscheint als Buhle seiner Schwester, der sūriâ (svásur jārás 496,4. 5), welcher ihn die Götter vermählen (499,7). Er fährt auf goldenen Schiffen (499,3) im Meere und in der Luft, geleitet die Sonne und treibt die Heerde der Gestirne (499,1. 2) mit dem Antreibestachel (âṣṭrā); daher heisst er 843,3 ánaṣṭapaçus bhúvanasya gopâs. Er heisst vimucas napât, wo unter vimúc wahrscheinlich die Befreiung der Sonne und des Mondes von der Verfinsterung verstanden ist, und so scheint er als derjenige aufgefasst, der ihnen Licht schafft und sie auf ihren Bahnen behütet. So wird er denn auch als Behüter der Pfade, welche die Menschen wandeln, dargestellt (42,1—3. 7. 8; 494, 1. 2. 4; 843,4—6; 885,7), als der, welcher

ihnen Heerden zutreibt oder ihre Heerden behütet (494,9; 495,5. 6), als der alles fördernde [viçvaminvá], der die Andacht belebt (231,6; vgl. dhiyamjinvá, dhījávana). — Zu den Opfern fährt er mit Ziegen (vgl. ajáçva), und seine Opferspeise ist Grütze (karambhá, vgl. karambhâd). Häufig wird er mit andern Göttern, besonders mit Bhaga (326,24; 395, 4; 400,2; 403,3; 492,11; 651,11; 813,7; 14,3; 557,1; 951,2) und Indra genannt; siehe auch índrāpūṣán, sómāpūṣán.

-an 23,13; 42,1. 2. 5. 7—9; 90,5; 138,2—4; 184,3; 296,7; 489, 16. 19; 494,1. 3. 6. 8; 495,1. 6. 9; 497,5; 499,1. 3; 556,6; 624, 17. 18; 647,8; 911, 37.
-an (dreisilbig pūuṣan) 852,4. 8.
-â 23,14; 89,5. 6; 90,4; 181,9; 192,6; 222,4; 231,6; 291,2; 296,9; 326,24; 353,7; 395,4; 400,2. 5; 403,3; 405, 11; 435,5; 458,11; 465,5; 490,8; 491,5; 492,11; 495,4. 5. 10; 498,4; 499,2. 4; 502, 6; 516,10; 551,9; 555,2; 651,11; 779, 10; 793,4; 800,3; 813, 7; 843,3—6; 852,1. 9; 885,7; 891,1; 892, 5; 911,14 26; 918, 13; 924,1; 965,1; 1023,4.
-â (dreisilbig pūuṣâ) 852,3.
-áṇam 14,3; 42,10; 106, 4; 186,10; 400,3; 462, 9; 489,15; 495,8; 496,4. 6; 497,1; 498, 6; 552,8; 557,1; 560, 1; 624,15; 859,1; 861, 11; 890,3. 7; 951,2.
-ṇâ 495,2.
-ṇé 122,5; 299,7; 773, 9; 821,1 (neben bhágāya).
-ṇás [G.] mahitvám 138, 1; bhāgás 162,3. 4; námauktim 397,9; carkrám 495,3; sumatím 498,5.
-áṇā [du.] índrā nú. — 498,1 (s. índrāpūṣán).
-áṇas siehe pūṣáṇa.

**pūṣa-rāti**, a., *des Puschan Gaben* [rātí] *habend*, oder *ihn zum Geber habend.*
-ayas [V.] devāsas 23,8; 232,15.

**(pūṣarya), pūṣaría**, a., *wohlgenährt* [v. puṣ].
-ā [du. m.] váṅsagā 932,5.

**pṛkṣ, prakṣ**, aus pṛc weitergebildet und mit ihm wesentlich gleichbedeutend; daher: jemand [A.] *füllen, sättigen* (bildlich).
Mit â etwas [A.] *erfüllen, gewähren.* | úpa *sich begatten.*

Stamm **pṛkṣ**:
-ṣase [2. s. Co.] â nas bráhma 848,7.

Perf. **papṛkṣ**:
-ṣé [1. s.] 339,7 ihá‿iha yád vām samanā —.

Verbale I. **prákṣ** als Inf.:
-akṣé upa 401,6.

Verbale II. **pṛkṣ**
als selbständiges Substantiv siehe im Folgenden.

**pṛkṣ**, f., *Labung, Nahrung, Speise, Gut* [von pṛkṣ]; vgl. su-pṛkṣ.
-ṛ́kṣam 503,4.
-ṛkṣé 183,2; 225,4.
-ṛkṣás [G.] prakhādás 178,4; iṣídhas 504,7; nigrábhe 643,3; in den beiden letzten Stellen neben iṣás; īçiṣe 192,6.
-ṛ́kṣas [N. pl.] 71,7; 139, 3; 319,9; 339,5 (pakvâs); 340,2; 427,8 (pakvâs); 590,5; 606, 5.
-ṛ́kṣas [A. pl.] 34,4; 47, 6; 73,5; 429,4; 431, 3; 476,4; 552,5; 932, 1.

**pṛkṣá**, a., m. [steht im nächsten Zusammenhange mit pṛkṣ, und ist daher gleichfalls aus pṛc vermittelst der daraus erweiterten Wurzel pṛkṣ entsprossen], 1) a., *labend, Labung bringend, Nahrung zuführend*, als Beiwort des Rosses, Stieres oder Wagens; 2) das *Ross, Lastthier*, als Nahrung zuführendes, Nahrung überbringendes. In allen Fällen tritt das Zuführen der Nahrung (vâja), des Reichthums (rē, rayí), des Trunkes (pitú), des Honigs (mádhu), der Gabe (rātí) hervor; dagegen zeigt sich nirgends von dem Begriff des hurtigen (BR.) eine Andeutung. Insbesondere wird 3) (m.) als ein solches *Labeross* Agni (141,2) oder Soma (225,3) oder die ins Feuer gegossene Butter (192,15; 127,5) dargestellt; und 4) (m.) die honigreichen (mádhumantas) *Rosse* der Açvinen (341,2; 576, 4) und die drei einem Honigschlauche (als viertem) parallel gestellten Rosse der Sonne (341,1), oder nach gewöhnlicher Zahl die sieben Rosse derselben (238,7). — 5) m., Eigenname eines Mannes.
-ás 1) árvā 553,6 (parallel vājí). — 3) 192, 15; 141,2 (pitumân).
-ám 1) átyam 129,2 (parallel vājínam). — 2) 919,10. — 3) 225, 3; 127,5.
-éṇa 5) 854,3 (hūyámānas).
-âya 5) 204,8.
-ásya 1) vṛ́ṣṇas (agnés) 449,1.
-é [L.] 1) ānó 63,3.
-âsas 4) 341,2; 576,4; — 341,1; 238,7.
-âs 2) 891,4 (surátayas).

**pṛkṣá-prayaj**, a., vielleicht *dem Rosse* (dem Agni, pṛkṣá 3) *huldigend* [prayáj], ihm *ergeben.*
-ajas [N. pl. f.] uṣásas 241,10 (in einem Verse, in welchem Agni angerufen wird).

**pṛkṣá-yāma**, m., wol Eigenname eines Geschlechtes.
-eṣu 122,7.

**pṛkṣúdh**, von unklarer Form und Bedeutung.
-údhas â — virúdhas dáṅsu rohati 141,4.

**pṛc**, eine Weiterbildung aus par = pur, mit derselben Grundbedeutung „füllen" und denselben Begriffsübergängen; aber es entwickelt sich in pṛc der Begriff noch weiter zu dem des Anfüllens einer Flüssigkeit mit einer andern (zu ihr gefüllten), des Mischens. 1) etwas [A.] *füllen, ganz erfüllen*, namentlich segnend oder befruchtend; 2) jemand [A.] *füllen, sättigen*; 3) jemand [A.] *füllen, erfüllen* oder *reichlich beschenken* mit [I., L.]; 4) etwas [A., G.] jemandem [D.] *zufüllen*, d. h. *reichlich geben*; 5) etwas [A., G.] *reichlich geben*; 6) eine Flüssigkeit [A.] *anfüllen* mit, *mischen* mit [I.]. — Die passiven und medialen Formen haben oft eine Bedeutung, die zwischen der passiven und reflexiven schwankt, z. B. „gefüllt werden" und „sich

füllen“ u. s. w.; und es sei dies durch ein der Nummer beigefügtes Sternchen (*) bezeichnet.

Mit **á** 1) jemand, etwas [A.] *erfüllen, durchdringen;* 2) *sich sättigen* (med. und Inf.); 3) jemand [A.] womit [I.] *reichlich begaben, beschenken.* **úpa** 1) etwas [A.] *hinzufügen* zu [L.]; 2) etwas [A.] *mehren;* 3) *sich begatten.* **prá** *zufüllen, reichlich mittheilen* [D.]. **ví** 1) etwas [A.] *zertheilen;* 2) jemand [A.] *leer lassen, leer ausgehen lassen.* **sám** 1) etwas [A.] *mischen* mit [I.]; 2) etwas [A.] *vereinigen* mit [I.]; 3) jemand [A.] *beschenken, erfüllen* mit [I.]; 4) mit jemand [I.] seinen Gesang [A.] *vermischen;* 5) jemandem [I.] etwas [A.] *mittheilen.* Der reflexive Sinn ist durch (*) bezeichnet.

Stamm I. **pṛñc**, stark **pṛṇac:**

-ṇákṣi 1) ródasī 966,2. — 5) **krátum** 966,4.
-ṇakṣi 3) und 1) tám vásunā, síndhum âpas yáthā 83,1. — 3) tám çávasā, rāyâ 456,11.
-ñcánti 2) 428,10 ⁓ sú vaām pṛcas. — 5) sómam 920,13 (ádrayas).
-ñcanti 1) tvácam 79,3.
-ṇák [3. s. Co.] **sám** 3) sāyiám rāyâ, iṣâ 461,6.
-ṇáktu **sám** 2) mádhvā vácāṅsi 334,10.
-ṇaktu **á** 1) tvā ⁓ indriyám, rájas sûryas ná raçmíbhis 84,1.
-ñdhi (für pṛṅgdhi) **úpa** 1) vīréṣu vīrân 215,15.
-ñktám [2. du.] 4) nas rayím 509,8. — 5) vâjasya 609,2. — 6) hávīṅṣi mádhunā 228,5; (sómam mádhunā) 109,4.
-ñktam [dass.] 4) nas rayím 625,36.
-ñkté [3. s. me.] **sám** 2*) kṣoṇíbhis krátubhis ná 921,9 (mártas). — **sam** 4) pṛçnis ⁓ háritena vâcam 619,4.
-ñcáte [3. pl.] 3*) táviṣīṣu 128,5.
-ñcītá [3. s. Opt. me.] **úpa** 2) kṣatrám 40,8.

Imperf. **apṛñc**, stark **apṛṇac:**

-ṇak [3. s.] 1) dhánvāni ájrān ⁓ tṛṣāṇân 315,7.

Stamm II. **piprc:**

-gdhi **sám** 2) tanúam tanúā me 836,11.
-kta [3. pl.] **sám** 3) ó-ṣadhīs mádhvā 288,21.

**papṛc** (andere Form des vorigen):

-cāsi [Co.] 4) asmé rayím ná bhágam 141,11.
-cyām [Opt.] **sám** 2) tanúam tanúā 836,12 (vgl. V. 11).
-cyāt **ví** 2) ásuṣvīn 320,5 (sómas).

Stamm III. **párca:**

-as 4) nas suvitásya 616,2.

Stamm des Pass. **pṛcyá:**

-áte **úpa** 1*) mátis 781,2.
-ate **úpa** 1*) dânam bhûyas 1020,7. — **sám** 2) 103,1.
-atām **úpa** 3) upapárcanam 469,8 (vergl. ἐμάγοντο μάχην).

Impf. Pass. **apṛcya:**

-anta **sám** 3) dhītíbhis 110,4.

Aor. **apṛc:**

-kta [3. s. me.] **sám** 5) devás devébhis rásam 809,1.

**pṛc:**

-cīmahi [Opt. me.] 8) durmánmānam sumántubhis, iṣâ 129,7.

(Aor. **aprāc**):

-**k** mit ápi beimischen AV. 10,4,26 viṣé viṣám.

Part. **pṛñcát** [Stamm I.]:

-án 3) devân rásena 809,12.
-ántam 5) dákṣam 644,14.
-ántā [du.] 4) íṣam sukṛ́te 47,8.
-ántas 5) maghâni 583,9.
-atî [N. s. f.] **pra** dāçúṣe 2,3 (dhénā).
-atis [N. pl. f.] 6) páyas mádhunā 23,16.

P. Med. **pṛñcāná:**

-ás **sam** 1*) góbhis, adbhís 95,8.

**papṛcāná** [Stamm II.]:

-ásya 6*) adbhís 786,9 (sómasya).
-âsas 2*) 141,6.

Part. Aor. Med. **pṛcāná:**

-ás 6*) mádhvā 809,11 (sómas).

Part. II. **pṛkta:**

-as **vi** 1) ási sómena samáyā ⁓ 163,3 (árvā).
-ās [m.] **sám** 2) mádhvā, barháṇā 860,7 akṣâsas).
-ās [N. pl. f.] **sám** 1) mádhvā 624,8 (dhenávas Milch).

Verbale **pṛc** (als Inf.):

-ṛ́ce **ā** 3) rāyâ 404,2. — **vi** támase 309,3.
-ṛ́cas [Abl.] **sam** 226,6 druhás riṣás sampṛ́cas pāhi sūrîn (vor dem Zusammentreffen mit . .)

Ferner kommt das Verbale pṛc als selbständiges Substantiv, und in der Verbindung sam-pṛc, und im Sinne des Participས in ā-, upa-, ghṛta-, madhu-pṛc vor.

**pṛc**, f., *Labung* [von pṛc].
-ṛ́cas [N. pl.] 428,10 pṛñcánti sú vaām ⁓.

**pṛch, prach** [Fi. S. 127], 1) jemand [A.] *fragen*, insbesondere 2) mit folgender direkter, oder 3) indirekter Frage, auch 4) me., *sich* selbst *fragen* mit folgender direkter Frage; 5) jemand [A.] wonach [A.] *fragen;* 6) wonach [A.] *fragen, sich erkundigen;* 7) in Bezug auf jemand [A.] *fragen* mit folgender direkter Frage. Der Begriff des Fragens geht in den des Verlangens, Bittens über, daher 8) wonach *fragen* d. h. danach *verlangen*, es *begehren;* 9) jemand [A.] *bitten, bittend angehen;* 10) jemand [A.] um etwas [A.] *bitten.*

Mit **á** 1) jemand [A.] *anflehen;* 2) etwas [A.] *begehren.* **ví** 1) jemand [A.] *fragen*, auch 2) mit folgender direkter oder indirekter Frage; 3) *forschen.* **sám** 1) *sich* mit jemand [I.] *befragen;* 2) jemand [A.] *begrüssen.*

Stamm **pṛchá:**

-âmi 1) tvâm 905,6; vas 914,18. — 3) (tvā) yátra bhúvanasya nâbhis 164,34. — 5) tvā

ántam pṙthivyâs, tvā áçvasya rétas, (tvā) paramám víoma 164, 34.
-āmi 3) kavín . . yás tastámbha . . 164,6. — 6) yajñám avamám 105,4; devânām padâni 164,5. — **ví** 1) devân 120,4.
-asi 8) grâmam 972,1.
-ati **ví** 2) (tám) yád ágrabhīt 145,2.
-ánti 7) 203,5 yám smā ⁓ kúha sá‿íti ghorám.
-anti 3) 145,2 tám, yád ágrabhīt.
-at [Co.] **ví** 2) mātáram, kás . . . 665,4 (SV. pṙchāt); 686,1.
-ât [dass.] 3) tvā, kuhayâ . . 644,30.
-ân [3. pl. Co.] 8) yád ha ⁓ 857,10.
-et [Opt.] 5) vidvâṅsō dúras 120,2.
-a (-ā) 1) jánimā kavīnâm 272,2. — 3) índram, yás . . 4,4. — **ví** 2) cetâs, kím . . 314,6.
-áta [2. pl.] 6) tád 907, 4.
-ata [-atā] 1) tám 145,1.
-é [1. s.] 6) tád énas 602,3.
-ase **sám** 1) (çubhānês) 165,3.
-ate 2) vām, kádarthā 848,6. — 8) gâs 801, 3.
-ē [1. s. Iv.] **sám** 1) tvena 314,2.

Impf. **ápṙcha** (betont nur 384,2):
-am 1) anyân 384,2.
-ata [2. pl.] 6) tád, kás . . 161,4. 13.

Aor. **áprāch**:
-ṭ [3. s.] 1) ákṣetravid kṣetravídam 858,7.

Part. **pṙchát**:
-ántas 5) tám párāṇi 462,6.
-até **ví** 3) 782,9.
-ántī [N. s. f.] 9) índram 463,5 (gir).

**pṙchámāna**:
-as 4) kitavás ⁓ jeṣyámi‿íti 860,6. — 9) yám sūrís ⁓ éti 517, 23.
-ō [du.] 8) (vahatúm) 911,14.
-ās [N. pl.] 9) gâvas yanti gópatim ⁓ 809, 34; víprās sómam 809,35.

P. Pass. **pṙchyámāna**:
-as 1) (ahám) 301,11; (agnís) 299,8 (práti bravas).
-ā [du.] 10) kavi kavitvanâ 660,3.

Part. II. **pṙṣṭá**:
-ás 8) 9) agnís 98,2; 521,2; (índras) 283,4.

Part. IV. **pṙchia**:
-as **ā** 1) viçpátis 60,2.
-am **ā** 2) krátum 64,13; dharúṇam 819,5.

Inf. **prâṣṭu**:
-um 6) vidvâṅsam úpa gāt ⁓ etát 164,4.

Verbale **pṙch** (als Infinitiv):
-ṙche 2) **sam** 710,4 ná yás sampṙche rámate.
-ṙcham **vi** 1) 602,3 úpa‿u emi cikitúṣas vipṙcham. — **sam** 1) yád ⁓ mânuṣīs víças âyan 895,9.
-ṙché 866,5 ūce duhitâ pṙché vām.

Ausserdem ist es mit participialer Bedeutung enthalten in bandhu-pṙch.

**pṙṇ**, *füllen* siehe 2. par.

**(pṙṇa)**, *reichlich gebend* [von pṙṇ = par], enthalten in sadā-pṙṇá.

**pṙt**, f., *Kampf, Streit*, aus einem Verb pṙt, was im zendischen pĕrĕṭ, pĕrĕt (pĕrĕtĕnte d. h. sanskr. pṙtante sie kämpfen) sich wiederspiegelt, und dies ist wieder aus zend. par (pĕrĕnāite man kämpft d. h. sanskr. pṙṇite) kämpfen entstanden, welches der Form nach mit par füllen (pĕrĕnā d. h. sanskr. pṙṇā fülle) zusammenfällt, aber doch wol ursprünglich von ihm gesondert ist. Im Sanskrit kommt das Wort nur im Loc. pṙtsú vor, und ist in dieser Form so erstarrt, dass daran sogar ein zweites Locativ-Suffix gehängt wird, also pṙtsúṣu.
-ṙtsú 27,7; 54,1; 61,14; 79,8; 122,10; 173,12; 178,3; 202,15; 217,1; 218,15; 283,3; 288, 22; 363,7; 364,7; 370, 5; 371,5; 461,1; 474, 3. 4; 485,18; 487,8; 514,2; 629,13; 635,4; 640,20; 651,15; 670, 3; 677,9; 701,11; 720, 8; 808,8.
-ṙtsúṣu 129,4 (ávā ⁓ kâsu cid).

**pṙtanā**, f., von pṙt (s. pṙt), 1) *Kampf, Treffen*; 2) *feindliches Heer*.
-ās [A. pl.] 1) mit ji, wo auch Bed. 2. angenommen werden könnte 231,5; 268,4; 516,5; 705,7; 954,1. — 2) mit ji 878,5; sah 258,1; 656,1; 657,2; 930,10; ví āsa 536,3; ví ānaṭ 855,8; abhibhûtaram 706,10.
-ānaam 2) víçvāsaam tarutâ ⁓ 679,1.
-āsu 1) 85,8; 91,21; 102,9; 111,3; 119,10; 129,2; 131,5; 152,7; 157,2; 214,11; 250,2; 283,2; 332,6; 337,11; 440,2; 460,8; 482,5; 489,19; 509,7; 524, 4; 572,22. 23; 575,4; 598,1. 4; 606,6; 652, 14; 666,8; 669,12; 670,12; 679,4; 802,3; 855,8; 909,4; 913,19.

**pṙtanâj**, a., *zum Kampfe* [pṙtanā] *eilend*, von Rosse.
-âjam târkṣyam 1004,1.
-âjas átyās 799,5.

**(pṙtanâjya), pṙtanâjia**, n., *Eilen zum Kampfe, Wettkampf* (aus pṙtanā und ajya das Eilen).
-e 271,7; 632,25.
-eṣu 242,10; 615,4; 928, 9.

**pṙtanāy**, *feindlich streiten* (von pṙtanā).

Part. **pṙtanāyát**:
-ántam 169,7 mártiam.

**pṙtanāyú**, a., *feindlich* [von pṙtanāy]; 2) subst. m., *Feind*.
-ávas [m.] 2) 624,5.
-ûn 2) 235,16; 517,13; 895,6.
-úvas [N. pl. f.] pṙçnayas (dhenávas) 84,11.

**pṙtanā-ṣáh**, a., *feindliche Heere* [pṙtanā] *besiegend* [sáh von sah] [Prāt. 565].
-áham rayím 377,2; virám 707,10 (SV. pṙtanāsáham).
-áhas [G.] vīrásya 486, 8.

**pṙtanā-ṣâh**, a., dasselbe, nur in den starken Formen.
-âṭ mádas 175,2; 460,7; agnís 263,9; ⁓ ná yajñás (sómas) 800,7; índras 929,7.
-âham çúṣmam 513,5.

**(pṛtanā-ṣâhya), pṛtanā-ṣâhia**, n., *Bewältigung feindlicher Heere, Sieg im Kampfe* [Prât. 567].
-āya vârtrahatyāya çávase — ca 271,1.

**pṛtanā-hávā**, m., *Kampfgeschrei, Kampf.*
-eṣu 109,6.

**pṛtany** [von pṛ́tanā], 1) jemand [A.] *bekämpfen;* 2) mit A. des Feindes und der Waffe; 3) ohne Objekt *feind sein.*

Stamm **pṛtanyá:**
-ási 2) māyínas açánim 54,4.
-áti 1) tvā 765,3.
-āt 1) nas 132,6; vṛ́ṣaṇam 853,10.

Impf. **apṛtanya:**
-at 1) índram 32,7.

Part. **pṛtanyát:**
-ántam 3) 1000,2.
-atás [A. pl.] 3) 8,4; 132,1; 199,6; 660,7; 695,5; 747,3; 773,29; 869,6; 978,4.

**pṛtanyú**, a. [von pṛtany], 1) *bekämpfend;* 2) subst. m., *Feind.*
-úm 1) çátrum 33,12.
-ún 2) 316,1; 522,4; 822,12; 900,5.

**pṛt-sutí**, f., *Kampferregung, feindlicher Angriff,* m. in 864,1.
-ís marútām — hásamānā 169,2.
-ó asmín 864,1.
-ís [A. pl.] ásunvatām 110,7; mártiānām 358,1.

**pṛtsu-túr**, a., *in den Kämpfen* [pṛtsú] *siegreich* [túr], vor Kons. -ûr.
-ûrṣu çrávaḥsu 271,7.

**(pṛth)** Nebenform von prath, als Verbale enthalten mit der Bedeutung sich ausdehnend in ká-pṛth, mit der Bedeutung in verschiedene Richtungen sich vertheilend (oder substantivisch: Vertheilung u. s. w.) in pṛ́thak.

**pṛ́th-ak** (von pṛth und ac), *in verschiedenen Richtungen,* und zwar 1) *nach verschiedenen Richtungen hin, auseinander, sich vertheilend,* vom Rinnen der Gewässer 208,3; 215,14; 290,4; 709,7; 798,2, von den Flammen des Agni, die mit Heerscharen verglichen sind 917,7, von Agni, der einem Heere verglichen wird 968,4; 2) *weit und breit, hier und da* 157,1 prá‿asāvīt savitā jágat —; 927,4 yugā ví tanvate —; 870,6 — prá‿āyan prathamā́s deváhūtayas; 3) *in verschiedenen Richtungen einem Ziele zustrebend, von verschiedenen Seiten* 131,2; 663,18. 29.

**pṛ́thavāna**, m., Eigenname eines Mannes.
-e 919,14.

**pṛ́thi**, m., Eigenname eines Mannes; vergl. pārthiá.
-im yâbhis (ūtíbhis) víaçvam utá — âvatam (açvinō) 112,15.

**pṛthivi-ṣṭhā**, a., *den Erdboden* [pṛthivī = pṛthivī] *betretend, fest auftretend.*
-âs ṛjrâsas (áçvās) 534,23.

**pṛthivī**, f., die *Erde* als die weit ausgedehnte [= pṛthvī von pṛthú], bisweilen (wie 550,7) auch pṛthvī zu lesen, sehr häufig neben dem Himmel (dív) genannt; insbesondere 2) im du. neben dyâvā Himmel und Erde (vergl. dyâvāpṛthivī); 3) als Göttin personificirt; namentlich 4) neben dem Himmel, so besonders im Dual (vgl. dyâvāpṛthivī und pṛthivīdyâvā); 5) als Göttin neben andern Gottheiten, namentlich wird sie 6) als Mutter bezeichnet; daneben häufig der Himmel (dyâus) als Vater (492,5; 89,4; 164,33; 191,6; 185,10) genannt; 7) drei Erden, den drei Himmeln entsprechend. — Adj. urú, paramá, máh u. s. w.
-i [V.] 3) 22,15; 420,5; 438,1; 844,11; 885,8—10; in 222,5 und 288,4 ist zugleich der Himmel hinzugedacht, ohne genannt zu sein. — 4) 509,4; 6) 492,5 díos pitar — mâtar ádhrug.
-ī [N. s.] 37,8; 39,6; 52,11; 55,1; 57,5; 72,9; 131,1 (mahī); 164,47; 270,4; 285,5; 289,22; 312,7; 408,9; 410,3; 412,7; 414,2; 437,5; 507,9; 521,4; 523,5; 550,7; 552,1 (urvī); 660,4 (mahī); 798,9; 844,12; 886,9 (mahī); 947,5 (dṛḍhā); 999,4 (dhruvā); 973,1. — 4) 22,13; 240,3; 347,11 (dyâus ca pṛthivī ca devī); 511,6; 836,5; 855,6; 862,2; neben dem Himmel und der pṛthivī noch andere Gottheiten genannt: 94,16 (Refrain); 102,2; 242,8; 288,19; 491,13; 550,23; 635,8; 809,58; 885,7; 914,2. 8. — 5) 491,14; 492,11; 620,23; 879,5; 911,2 (mahī); 1023,4. — 6) 89,4; 164,33; 191,6; 396,16.
-īm 34,7; 38,9; 73,3; 103,2; 131,4 (mahīm); 154,4; 203,2; 204,5; 206,2; 208,5; 264,11; 266,8; 268,8; 278,3 (hárivarpasam); 289,21; 293,1. 7; 332,1; 408,8; 411,3; 416,3; 437,4; 439,1. 4 (neben bhûmim). 5; 488,29; 492,8; 534,8; 616,3. 4; 698,5; 729,2; 798,29; 809,13; 812,9; 842,3; 844,10 (neben mātáram bhûmim). 13; 853,23; 881,1; 884,2; 891,11; 914,3; 915,4; 920,4. 12; 923,19; 945,8—10; 947,1; 975,1; 1016,3. — 4) 889,10; 907,6; 891,4 (neben dyâvābhûmī). — 5) 396,16; 400,3; 647,2. — 6) 513,2; 888,3; 712,2.
-îm [zu sprechen pṛthvîm] 67,5; 615,3.
-yâ 315,8; 493,1; 836,9; 908,5; 951,8; 994,1. — 4) 655,2. — 5) 296,2.
-yê 4) 288,2. 3; 299,5; 413,1; 821,5. — 6) 185,10.
-yâs [Ab.] 61,9; 80,1; 109,6; 229,11; 280,3; 317,3; 340,5; 459,12; 462,2; 471,1; 488,27; 577,3; 620,4; 889,2; 903,3; divás â — 522,7; 540,3; 555,5.
-iâs [Ab.] 720,8; 743,2; 769,4.
-yâs [G.] dhâmabhis 22,16; upapṛ́k 32,5; āpṛ́k 915,14; parīṇáham 33,8; ántam 33,10; 164,34; ántas 164,35; ántāt 295,4; kakúbham 615,2; kakúbhas 35,8; ártham 38,2; pratimânam 52,13; sádaneṣu 56,6; sádane 452,5; rómā 65,8; nâbhis 59,2 (agnís); nâbhā 143,4; 194,7; 239,9; 784,7; 794,3; 798,8; samrâj 100,1; gárbham 175,3; jánanā 231,1; mahinā 240,2; 241,10; tánā 259,1; vâre 257,

4; 287,11; váriman 293,3; 350,4; 854,2; 855,7; varimā́ṇam 488,4; 662,1; várṣman 896,1; páti 417,3; sā́nō 222,2; sā́navi 489,5; 775,27; 791,4; sā́nu 523,2; aratím 448,1; aratáye 521,1; vṛ́ṣabhás 485,21; 1026, 3; púrīṣāṇi 490,6; róhāṅsi 512,5; janítram 550,2; rātím 554,5 (rātiṣā́cas); rájasī 615,1; dharúṇas 801,6; janitā́ 808,5; 947,9; prā́pathe 843,6; vayúnāni 872,8; pradíças 882,7; pradíçā 936,4; mā́trayā 896,5; ū́rjam 935,7; pratimā́nam 937,5; cikitvā́ṅsas 576,7; īçe 915,10. — 4) 335,1 (carkirāma); subándhus 235, 3; 499,4; hotrám 251,2.

-iā́s [G.] várṣman 242,3; janitā́ 656,4; pátis 664,16; nā́bhā 263,4; 827,6; vanínas 39,3; ántān 645,18.

-yā́m 91,4; 98,2; 100, 18; 108,9—11; 143,1; 168,8; 190,4; 194,1; 208,6; 231,4; 242,10; 248,1; 256,2; 301,11; 437,9; 442,5; 460,12; 519,4; 521,2; 524,2; 580,1; 586,1; 661,4; 1009,3.

-iā́m 139,11; 875,9; 899, 9; 1018,7; 1019,7,

-ī [V. du.] 4) 185,2—8.

-ī [du.] 2) 63,1; 143,2; 203,13; 706,14; 917, 3. — 4) 159,1; 232, 20; 397,2; 452,1; 569, 1; 706,14; 861,3; 872, 9.

-īs [A. pl.] 7) tisrás 34,8; 620,11; 349,5 (neben tisrás dívas).

**pṛthivī́-dyā́vā** [du.], *Himmel und Erde.*

-ā 280,5 yám sómam — . . . bibhṛtás.

**pṛ́thī**, m., Eigenname eines Sängers [vergl. pṛ́thi].

-ī [N. s.] 629,10. | -yās [G.] 974,5.

**pṛthú**, a. [von prath, vgl. Cu. 367,b], 1) *breit*, mit dem Correlat dīrghá lang (37,11; 441,7); 2) *über eine weite Fläche ausgedehnt, weit sich erstreckend, geräumig* (der Fläche nach), oft neben urú (189,2; 185,7; 511,1.4; 554,2; 1004,2) und mit den Correlaten bṛhát (665, 2; 201,4), bahulá (185,7; 189,2; 460,3; 927,8), bahulá und gabhīrá (319,10; 1004,2); 3) *weit ausgebreitet, ausgedehnt* v. Reichthum, Ruhm, Schutz u. s. w.; 4) *umfangreich, weit ausgedehnt* vom Berge (girí), von Indra, der mit einem weit sich erstreckenden Gebirge (girí) verglichen wird (707,4), ebenso von Agni; 5) -ú. n. adv., *weit, über eine grosse Fläche;* 6) -vī. f., die *Erde* (vgl. pṛthivī́ und besonders die Stellen, wo dafür pṛthvī́ zu sprechen ist). — Superl. práthiṣṭha siehe für sich.

-ús 2) ráthas 123,1; kṣáyas 366,6; svárus 665,2. — 3) rayís 192, 12. — 4) von Indra 707,4 (girís ná); 212, 4; 460,1.

-úm 1) mihás nápātam 37,11. — 2) yónim 925,2; nā́kam 939,4. — 3) rayím 747,1; 982,3. — 4) girím 665, 30; agním 201,4.

-ú 1) arítram 46,8; sádma 441,7. — 2) rájas 50,7; jráyas 101,7; pā́jas 526,1; prátīkam 552,1. — 3) rátnam 298,13; híraṇyam 674,11; çrávas 9,7; 521,8; chardís 48,15; 629,1; suvī́riam 457, 12; ṛtám 420,5. — 5) 215,11 (práti papratha).

-únā 2) pā́jasā 249,1.

-ṓ 2) sádane 969,4.

-ū́ [du. m.] 2) karásnā 460,3.

-ū́ni 2) várma 927,8. — 3) purū́ṇi — 447,2.

-vī́ [N. s. f.] 2) kṣitís 65,5; pū́r 189,2.

-vī́m 2) amátim 554,2; kṣā́m 857,9. — 3) prásitim 300,1. — 6) 453,5.

-vī́ [du. f.] 2) v. Himmel und Erde 185,7; 1004, 2; 319,10 (dhenū́); 511,1. 4 (dyā́vāpṛthivī́).

-vī́s [N.] 2] ā́pas 550,3.

**pṛthu-gmán**, a., *breite Bahn habend.*

-ā́nam neben citrám, vāçrám (ob agním?) 925,1.

**pṛthu-jā́ghana**, a., *breite Hüften* [jāghána = jaghána] *habend, breithüftig* [Pad. pṛthu-jaghána, Prāt. 586,8].

-e [V. s. f.] çūrapatni (indrā́ṇi) 912,8.

**pṛthu-jráya**, a., *weite Flächen einnehmend, weit sich erstreckend.*

-am vām ráthaṃ 340,1. | -ī [N. s. f.] dákṣiṇā, rātís 168,7.

**pṛthu-jráyas**, a., dasselbe.

-ās (índras) 283,2. | -ase (wol vā́ruṇāya) 856,1.

**pṛthu-pákṣas**, a., *breite Seiten* [pákṣas] *habend, breitrückig.*

-asā [du.] 646,23 (áçvā).

**pṛthu-párçu**, a., *breite Krummsäbel* oder *Hippen tragend.*

-avas (gavyántas) 599,1.

**pṛthu-pā́jas**, a., *weit sich erstreckenden Lichtschein habend, weithin funkelnd* von Agni, vom Wagen der Götter und von den Rossen der Morgenröthe.

-ās vāiçvānarás 236,11; agnís 239,1; 261,5.

-asā [I.] ráthena 342,5; 625,2.

-ase vāiçvānarā́ya 237,1.

-asas áçvās 295,2.

**pṛthú-pāṇi**, a., *weit ausgebreitete Hände* [pāṇí] *habend.*

-is (savitā́) 229,2.

**pṛthú-pragāṇa**, a., *weiten Zugang habend.*

-am yónim 239,7.

**pṛthú-pragāman**, a., *weit schweifend.*

-ā (agnís) 27,2.

**pṛthú-budhna, pṛthu-budhná**, *weit ausgedehnten Boden* [budhná] *habend*, vom Pressteine, von den *breithufigen* Antilopen [éta], und bildlich vom Reichthum.

-as grā́vā 28,1. | -am rayím 873,3.

-ás rayís 298,5. | -āsas [m.] 169,6.

**pṛthu-yā́man**, a., *breite Bahn, weit ausgedehnten Gang* [yā́man] *habend.*

-an [V.] divas duhitar 505,4.

**pṛthu-çrávas**, m., Eigenname eines Mannes (ursprünglich der weitberühmte).

-asas [G.] 116,21; kānītásya 666,24. | -asi [L.] kānīté 666,21.

**pṛthu-ṣṭu**, a., *breite Haarflechte* [stú = stúkā] *habend.*

-o [V. s. f.] çūrapatni (indrā́ṇi) 912,8.

**pṛthu-ṣṭuka**, a., dasselbe.

-e [V. s. f.] sinīvāli 223,6.

**(pṛ́dāku)**, m., *Schlange;* auch wird die Bedeutung „Tiger, Panther" angegeben, und die Verwandtschaft mit dem griech. πάρδος, πάρδαλις spricht für die Ursprünglichkeit der letzteren Bedeutungen.

**pṛ́dāku-sānu**, a., *dessen Oberfläche wie die einer Schlange ist* (bunt, glänzend wie eine Schlange).

-us (sómas) 637,15.

**pṛçaná**, a., *sich anschmiegend, kosend* [von spṛç], nur im fem. auf ī.

-ī (erg. mātā́) 899,2.
-ías [G.] 71,5 (erg. duhitúr).
-ías [N. pl.] tā́s 887,8.

**pṛ́çana**, n., das *Anschmiegen* (?) [von spṛç].

-e 809,54.

**pṛçanāyú**, a., *zu kosen begierig, zärtlich* [von pṛ́çana].

-úvas [N. pl. f.] pṛ́çnayas (dhenávas) 84,11.

**pṛ́çni**, a. [Cu. 359,b], *gesprenkelt, bunt*, im Gegensatze gegen das griechische περκνός (gesprenkelt, schwärzlich) oft in den Begriff des buntglänzenden, funkelnden hinüberspielend; besonders 2) als Beiwort der Kuh; daher auch 3) f., die *Kuh*, als die scheckige; daher 4) f., bildlich von der Wolke gebraucht; 5) f., Name der Mutter der Maruts, wobei man an die unter dem Bilde einer Kuh vorgestellte Wolke zu denken hat.

-is [m.] vṛ́ṣā (agnís) 299,10; áçmā (sū́ryas) 401,3; maṇḍū́kas 619, 4. 6. 10; ukṣā́ (agnís oder sómas) 795,3; ayám gṓs (sū́ryas) 1015,1.
-is [f.] upasécanī 931, 10. — 5) 168,9; 414,5 (sudúghā); 507,1. 3; 551,13 (devágopās); 572,4 (mahí).
-im [m.] ukṣáṇam 164, 43.
-im [f.] 2) dhenúm 160, 3. — 5) 406,16 (gā́m, ⏝ vocanta mātáram).
-es [G. f.] 3) 301,7.10 (?). — 4) sā́nu 447,4 (?). — 5) putrā́s (marútas) 412,5.
-yās [dass.] 4) dugdhám páyas 489,22; citáyantam 193,4 (?). — 5) ū́dhani 225,2; ū́dhar 225,10.
-ayas [f.] 2) dhenávas 84,11. — 3) 626,19; 627,10; 678,3.

**pṛ́çni-garbha**, a., *im Mutterleibe* [gárbha] *der Kuh* (Wolke) *befindlich*.

-ās [A. pl. f.] (erg. apás) 949,1.

**pṛ́çni-gu**, m., Eigenname eines Mannes.

-um 112,7.

**pṛ́çni-go**, a., *bunte Kühe* als Gespanne *habend*.

-āvas 534,10 íyus gā́vas ná yávasāt ágopās ..⏝.

**pṛ́çni-nipresita**, a., *zur bunten* (Erde) *hinabgesandt* (BR.) im Wortspiele.

-āsas 534,10 neben pṛ́çnigāvas.

**pṛ́çni-mātṛ**, a., *die pṛ́çni zur Mutter* [mātṛ́] *habend*.

-aras [V.] marutas 411, 2. 3; 38,4.
-aras [N.] marútas 89, 7; 23,10; 85,2; 413,6; 627,3. 17; 746,5.

**pṛ́ṣ**, *tropfen, träufeln*, verwandt mit pruṣ.

Part. **pṛ́ṣat:**

-antam ūrvám 346,2 von der Wolke.

**pṛ́ṣat**, a., n., f., ursprünglich Particip des vorhergehenden; der Begriff des triefenden geht über in den des weissgetüpfelten (wie mit Tropfen besprengten); vergleiche den entsprechenden Uebergang in pruṣitápsu; daher 1) a., *gesprenkelt, mit weissen Flecken besetzt;* 2) n., *Tropfen*, siehe pṛ́ṣadvat; 3) f., -tī *weissgefleckte Kuh;* 4) f. pl., *die weissgefleckten Thiere*, welche das Gespann der Maruts bilden, seien es Stuten oder, was die Unterscheidung von áçva (409,6; 412,6) wahrscheinlicher macht, weissgefleckte Gazellen (dem späteren Sprachgebrauche gemäss).

-ī [du.] 1) hárī 162,21.
-īs [A. pl.] 4) 39,6; 85, 4. 5; 260,4; 409,6; 411,3; 627,28.
-ībhis 4) 37,2; 64,8; 225,3; 227,2; 412,6.
-īnaam 3) dātā́ 674,10; sahásre 674,11.
-īṣu 4) 414,2.

**pṛ́ṣad-açva**, a., *gefleckte* [pṛ́ṣat 1.] *Rosse* [áçva] *habend*.

-as yúvā gaṇás 87,4.
-ās [V.] marutas 556,3.
-ās [N.] marútas 89,7.
-āsas marútas 186,8; 225,4; 260,6.
-ān (marútas) 396,15.

**(pṛ́ṣad-ājyá)**, **pṛ́ṣad-ājiá**, n., die *triefende* [pṛ́ṣat] *Schmelzbutter* [ā́jia], (die mit sauerer Milch beträufelte).

-ám 916,8.

**pṛ́ṣad-yoni**, a., *triefenden Schos* [yóni] *habend*.

-is pā́ñcahotā ásuras 396,1.

**pṛ́ṣadvat**, a., *tropfenreich, besprengt* [von pṛ́ṣat 2].

-at barhís 518,4.

**(pṛ́ṣadvāṇa)**, m., Eigenname eines Mannes; zu Grunde liegend in pā́rṣadvāṇá.

**pṛ́ṣadhra**, m., Eigenname eines Mannes (aus pṛ́ṣat und dhra von dhṛ́).

-e 1021,2 (viersilbig, also wol pṛ́ṣaddhare zu sprechen).

**pṛṣṭá**, a., Part. von pṛch; diese Auffassung kann auch in den Stellen 98,2; 521,2; 283,4 festgehalten werden (siehe pṛch).

**pṛ́ṣṭa-bandhu**, a., *begehrte* [pṛṣṭá von pṛch] *Verwandte* [bandhu] *habend*.

-o agne 254,3.

**pṛ́ṣṭí**, f., *Rippe*, verwandt mit dem gleichbedeutenden párçu.

-īs [A. pl.] 913,10 tásya ⏝ . . çṛṇīhi.

**(pṛ́ṣṭi-āmayá)**, m., *Schmerz* [āmaya] *in den Rippen* [pṛ́ṣṭí].

**(pṛ́ṣṭyāmayin)**, **pṛ́ṣṭiāmayin**, a., *Rippenschmerzen* [pṛ́ṣṭiāmayá] *habend*.

-ī tā́ṣṭā 105,18.

**pṛṣṭhá**, n., *der Rücken* der Thiere, als der hervorragende [für pra-stha]; auch 2) bildlich von dem Rücken der etwa mit Rossen oder Stieren verglichenen, etwas zu tragen

oder zu fahren bestimmten Gottheiten, des Agni, Soma, des Gandharven; 3) *Rücken* der Menschen; 4) *Rücken* d. h. *Gipfel* des Himmels (divás), der beiden Welten (ródasos 734,5), oder 5) des Berges (párvatasya); 6) *Bergrücken, Gipfel.* — Vgl. áçva-, ghṛtá-, nīla-, mádhu-, vītá-, çuná-pṛṣṭha, und tri-, çiti-pṛṣṭhá.

-ám 1) *Rücken des Lastthieres* 204,4 (rayím — prabhávantam). — 2) pruṣitásya (agnés) 58,2; (agnés) 301,6; haryatásya 949,2. — 4) 115,3; 166,5; 236,12; 748,6; 781,5; 795,2.
-ât 5) 465,6.
-é 1) (áçvānam) 415,2 (sádas). — 2) haryatásya 709,5. — 3) 516,5 iṣudhís nínaddhas.— 4) 164,10; 778,5; nâkasya 125,5; tṛtíye — ádhi rocané divás 798,27. — 5) 390,2.
-âni 4) ródasos 734,5.
-â 1) in 298,11 und 915,3 bildlich vom Rücken der Lastthiere.— 2) (sómasya) 726,7. — 6) 361,5 (rurahus).
-éṣu 1) 2) — â͜īrayā rayím 814,3.

**pṛṣṭha-yájvan**, a., *auf dem Gipfel* (des Himmels) *opfernd.*
-ane çárdhāya mârutāya 408,1.

**(pṛṣṭhýa), pṛṣṭhía**, a., *auf dem Rücken* [pṛṣṭhá] (des Agni oder Soma) *getragen.*
-ena páyasā 299,10 (vṛṣabhás agnís); ándhasā 316,4.

**(pétva), pétua**, m., *Bock, Hammel.*
-ena 534,17 siṅhíam cid pétuenā jaghāna.

**pedú**, m., Eigenname eines Mannes, dem die Açvinen das weisse (çvetám 118,9; 119,10), schlangentödtende (ahihánam 117,9; 118,9) Ross schenken.
-áve 117,9; 118,9; 119,10; 587,5; 865,10.

**(peya)**, n., das *Trinken*, der *Trunk* [von 2. pā], enthalten in antaḥ-, turas-, pūrva-, madhu-, suta-, soma-péya.

**perú**, a. [von par], 1) *durchdringend, durchfahrend* vom Regen (438,2) und dem Fahrzeuge was den Bhudschyu durchs Meer fährt (158,3); 2) *rettend.*
-ús 1) 158,3. — 2) apâm nápât 551,13.
-úm 1) 438,2.

**péru**, a. [von pi], *gähren, schwellen machend;* insbesondere 2) mit Gen.
-um 2) apâm 862,8 (sómam).
-avas sudânavas 786,4.

**peruká**, m., Eigenname eines Mannes.
-é 504,9.

**(peça)** = **péças**, enthalten in puru-peçá.

**péçana**, a., *verziert, schön* [von peça, piç].
-āni vástrāṇi 827,6.

**péças**, n. [von piç] 1) *Stickerei;* 2) *gesticktes, buntes Gewand* (bildlich vom Schmucke der Morgenröthe); 3) *Zierat, Schmuck;* insbesondere 4) *Schmuck* mit Gen. des Geschmückten; 5) *Gestalt, Form.* — Vgl. a-peçás u. s. w.
-as 1) bildlich yajñásya — 194,6 (tántum tatám samváyanti). — 2) 92,5. — 3) 332,7 (vas ádhi dhāyi). — 4) nadînâm 550,11 adhvarásya 558,1. — 5) 6,3.
-āṅsi 2) 92,4.

**péṣī**, f., etwa *Pflegerin* (BR.).
-ī 356,2 kumārám — bibharṣi.

**pāijavaná**, m., Nachkomme des pijavana.
-ásya sudâsas 534,22. 23. 25.

**pāidvá**, a., dem pedú gehörig, daher als m. [erg. áçva] das Ross des Pedu.
-ás 116,6 — vājî; 800,4.

**pótṛ**, m., der *Läuterer, Reiniger*, einer der Priester [von pū].
-ā 94,6; 196,2; 305,3; 532,5.

**potṛ́**, m., dasselbe.
-â yás — sá punātu nas 779,22.

**potrá**, n. [von pū], 1) *das Somagefäss des Potar;* 2) *das Amt des Potar.*
-ám 2) 76,4; 192,2; 828,2; 917,10.
-ât 1) 15,2; 227,2; 228,2. 4.

**póṣa**, m. [von puṣ], 1) *blühender Zustand, Gedeihen, Mehrung* mit Gen.; 2) *Wohlstand, Reichthum*, neben rayí (1,3; 778,21), rê (142,10). — Vgl. sahasra-poṣá.
-am 1) gávām — suáçviam 93,2; 777,17; rāyás 166,3; 231,4; 329,10; 332,6; 843,9; 862,7; 948,8; 1020,6; 1021,6; 1028,7; rayīṇâm 212,6; ṛcâm 897,11 (pupusvân). — 2) 1,3; 778,21; 643,21 (neben yáças).
-eṇa 1) rāyás 125,1.
-āya 2) 142,10.
-e 2) vibhús — 359,9.

**poṣayitnú**, a. [von puṣ Caus.], 1) *Gedeihen schaffend;* 2) *nährend* mit Acc.
-ú 1) turípam 238,9. — 2) gâm áçvam 353,1.

**(poṣas)**, *Nahrung* [von puṣ], enthalten in viçváyu-poṣas.

**(poṣín)**, a., *nährend* [von puṣ], enthalten in bhūri-, sahasra-poṣín.

**(póṣya), póṣia**, a. [von puṣ], 1) *wohlgenährt*, von Rossen; 2) *reichlich.* — Vgl. sahasra-poṣía.
-am 2) rayím 706,3.
-ā [du.] 1) rathāsáhā (áçvā) 646,20.
-ā [n.] 2) vâriāni 113,15.
-ānaam 1) háriṇaam 344,5.

**(poṣyâvat), poṣiâvat**, a., *Gedeihen schaffend* [von póṣia mit verlängertem und betonten a].
-atas [A. pl. m.] nṝn 395,8.

**pôṅsya, pôṅsia**, n., a. [von puṅs], 1) n., *Manneskraft, Heldenkraft;* 2) n., *Mannesthat, Heldenthat;* 3) *Heldenschaar;* 4) a., *zu Männern* oder *Helden gehörig* (durch den Gen. pl. wiederzugeben).
-iam 1) 80,10; 101,3; 155,3.4; 204,10; 389,4; 626,31; 635,8; 665,26; 702,15; 849,5; 902,2; 1020,4. — 2) 326,8. 23; 623,20; 627,23; 652,3; 672,3; 675,9. — 4) dhánus 811,1; ráṇam 939,4.
-iāya 1) 546,1 oder 4) (kṣatrâya).
-ye 1) 337,6.
-ie 1) 56,3; 876,3; 918,7.
-iāni 1) 477,3; 881,7 — 3) 169,6 (tasthús).
-iā 1) 5,9; 139,8; 413,4; 487,7; 823,3; 919,

13. — 2) 166,7 (prathamâni); 328,11; 672, 8; 704,6.
-iebhis 1) 100,3.10; 165, 7; 507,2.
-iēs 1) 855,7; 885,3.

**pōtakratá**, m., Sohn der pūtákratā.
-ás 1025,2.

**pōrá**, m. [von pur], 1) *Füller* vom Soma, sofern er des Geniessenden Bauch füllt (vgl. 202,11); 2) *Zufüller*, *Spender* [pur 4] von Göttern und Menschen (Opferen); 3) *Spender*, *Mehrer* mit dem Gen. [pur 3]; 4) Eigenname eines von Indra (623,12) oder den Açvinen (428,4) begünstigten Mannes, Sängers.
-ás 1) 202,11 (neben sutâsas pŕṇántas kukṣî). — 3) ~ áçvasya purukŕt gávām asi (indra) 670,6.
-ám 1) 428,4 (udaprútam). — 4) 623,12.
-âya 4) 428,4.
-é 1) 1019,5.
-ā [V. du., Text -a] 2) (açvinō) 428,4.
-âsas 2) 1023,1.

**pôrukutsi**, m., Nachkomme oder Sohn des purukútsa, Beiname des trasádasyu.
-im 535,3 trasádasyum.

**pōrukutsyá**, **pōrukutsiá**, m., dasselbe.
-iás 639,36 trasádasyus.
-yásya 387,8 trasádasyos.

**pôruṣeya**, a., *von Menschen* [púruṣa] *kommend*, *gethan* u. s. w.; durch den Gen. pl. „der Menschen" wiederzugeben.
-as manyús 680,2.
-eṇa kravíṣā 913,16 (wo aber pôruṣyeṇa zu sprechen ist).
-īm [f.] gŕbham 520, 3.

**pyā**, aus pi erweitert und ihm gleichbedeutend. Mit **â** *anschwellen*, *strotzen* von Saft.
**prá** dasselbe.

**pyāya**:
-ase **â** 911,5 (soma).
-asva **â** soma 91,16.17; 743,4. — **prá** soma 779,28.
-antām **â** usríyās 93, 12.

Part. **pyâyamāna** [vom Stamme]:
-as **ā** (sómas) 91,18.
-ās [m.] **ā** (yajñíyāsas) 844,2.

**prá** als Richtungswort in den Bedeutungen: *vor, hervor, vorwärts, voran, fort* u. s. w. zu añj, an, ar, ars, arh, av, aç, 1. 2. as, 2. ah, i, idh, inv, iyakṣ, irajy, 1. iṣ, īṅkh, īḍ, īr, 1. ukṣ, ŕñj, kāç, kup, kŕ, krand, kram, krīḍ, kṣar, 2. kṣi, khād, khyā, gam, gar, 1. 2. gā, gāh, 1. gir, gur, cakṣ, cat, car, cit, cud, cyu, jan, jinv, jñā, takṣ, 1. tan, tap, tŕd, dar, dah, 1. dā, diç, 2. dī, duh, dŕç, drā, dru, dhan, dhanv, 1. dhā, 1. dhāv, dhū, dhraj, nakṣ, 1. 2. naç, nī, 1. nu, nud, 1. pat, pad, 2. pā, pi, pinv, pur, puṣ, pŕc, pyā, pruth, bādh, budh, brū, bhañj, bhas, bhā, bhid, 2. bhuj, bhū, bhūṣ, bhŕ, mad, 1. man, mand, 1. mā, mī, muc, mud, mur, muṣ, muṣāy, mŕj, mŕṇ, mŕç, mŕṣ, yakṣ, yaj, yam, yas, yā, 2. yu, yuj, yudh, 2. raj, rad, rap, rapç, (rabh), 2. rāj, rādh, ri, ric, 1. ru, ruc, ruj, vac, vad, van, vand, vap, varh, 3. vas, vah, 1. 3. vā, vij, vid, vip, vivās, viç, vī, vŕ, vŕj, vŕt, vŕdh, vyadh, çaṅs, çak, çar, çardh, çās, çuc, çubh, çri, 1. çru, sac, sad, san, sah, sādh, si, sidh, 1. sū, sūd, sŕ, sŕj, sŕp, stan, stu, stubh, sthā, snā, spaç, spŕdh, spur, syad, svan, han, hā, hi, hu, hū, hŕ. Bisweilen ist das Verb zu ergänzen 384,8 (ákŕthās); 582,5 (astu); 603,1 (rádat); 622,13 (syāt); 840,14 (yamat); bisweilen erscheint es verdoppelt prá-pra: 40,7 (asthita); 138,1 (çasyate); 489,1 (çaṅsiṣam); 524,4 (çŕṇve); 678,1 (vivāsati); 721,2 (arṣa). In Zusammensetzung mit Substantiven: kaṅkatá, kalâ, nápāt, padá.

**prá-uga**, n. [von uj = vaj mit prá], 1) *Vordertheil der Gabeldeichsel* (als der sich voranbewegende?), mit dieser Bedeutung in híraṇya-prauga; 2) *Frühspende* (als erste Darbringung, erste Stärkung).
-am 956,3.

**pra-kaṅkatá**, m., ein schädliches Gewürm (vgl. káṅkata).
-âs 191,7.

**prakala-víd**, a., *die kleinsten Theile* [prakalā] *berechnend* [víd von vid], daher 2) n. Adverb *kleinlich*.
-íd 2) mimānās 534,15 (dem Versmass entsprechender prakalāvíd).

**(pra-kalā)**, f., *kleinster Theil*, *Theil des Theiles* Nir 6,6 [v. prá u. kalâ], enthalten in prakalavíd.

**prakāçá**, m., *Helle*, *Licht* [von kāç mit prá].
-ás 950,6.

**praketá**, m. [von kit = cit mit prá, vgl. kéta], 1) *Licht*, *Leuchte*; 2) das *Erscheinen*, *Sichtbarwerden* mit Gen.; 3) das *innere Licht*, *Erleuchtung*, *Einsicht*; 4) persönlich: *Wahrnehmer*, *Beachter* mit Gen. Adj. citrá, mahát.
-ás 1) von Agni 94,5 (uṣásas); (adhvarásya) 527,1; von der Sonne 113,1. — 2) rātriās ahnás 955,2. — 3) 264,1. — 4) ubháyasya 549,12 (vásiṣthas); adhvarásya 930,6 (índras).
-ám 3) 208,7.
-ês 3) hŕdayasya 549,9; táva (agnés) 833,1.

**prakrīḍín**, a., *springend*, *scherzend*.
-ínas vatsásas ná ~ 572,16 (marútas).

**prakṣ** siehe pŕkṣ.

**prakhādá**, a., *verzehrend* [von khād mit prá].
-ás pŕkṣás (índras) 178,4.

**pragardhín**, a., *begehrlich vordringend* [von gŕdh mit prá].
-ínas [G.] vés 336,3.
-íní [N. s. f.] sénā 968,4.

**(pragāṇa)**, n., *Zugang* [von gā mit prá] in pŕthú-pragāṇa.

**(pragāman)**, m., n., *Schritt* [von gā mit prá] in pŕthu-pragāman.

**pracát**, f., *Verborgenheit* [von cat mit prá], davon Instr. als Adv. *im Verborgenen*.
-átā 950,2 (neben gúhā).

**prácetas**, a., *weise*, *aufmerksam*, *aufmerkend* (auf [G.]) [von cit mit prá, vgl. cétas).
-as [V.] asura (varuṇa) 24,14; agne 454,3; 913,9; 533,5; manyo 909,5.

-ās [m.] agnís 201,3; 302,2; 905,4; 446,1; kavís (agnís) 520,4; divás sūnús (agnís) 259,1; dūtás (agnís) 936,1; āñgirasás 990, 4; sá (mártias) 446,5 (aber wahrscheinlich ohne Accent zu lesen und Voc. zu amartia).
-ās [-aas zu sprechen, m.] agnís 455,2; pótā (agnís) 532,5.
-ās [f.] (uṣâs) 295,1.
-asam dūtám (agním) 44,11; 711,18; agním 263,5; 297,1; hótāram (agním) 532,12; kavím (agním) 693,2; iṣkartâram adhvarásya (agním) 966,5; índram 699,6.
-ase (índrāya) 5,7; 547, 10; rudrâya 43,1; mánave 647,21.
-asas [G.] savitúr 349,1.
-asā [V. du.] (açvinō) 629,15. 20; váruṇa mitra 425,2.
-asā [N., A. du.] dyâvāpṛ́thivī 159,1, dyôs ca pṛ́thivī ca 862,2; (açvínō) adhvarásya 630,4.
-asas [V.] marutas 39, 9; 441,9; ādityās 692, 5; 676,17.
-asas [N. m.] 776,21; (marútas) 64,8; 627, 12; spáças várunasya 603,3; ādityâs 667,4; várunas mitrás aryamâ 41,1; 692,2; devâs 214,2; 889,8; yé (devâs) 911,17.
-asas [N. pl. f.] tâs (índrasya dhenávas) 84, 12.
-asas [A.] devân 44,7; 892,1 (adhvarásya) áçvān 516,13.

**pracetúna**, a., *Aussicht gewährend* [von cit mit prá].
-e [L.] padé 21,6.

**prach** siehe pṛ́ch.

**(prajájñi)**, a., *kundig* [von jñā mit prá], enthalten in áprajajñi.

**prajánana**, a., *zeugend* [von jan mit prá, vgl. jánana].
-am [n.] (adhimánthanam) 263,1.

**prajavá**, m., *Schnelligkeit* [von jū mit prá, vgl. javá].
-ás vâtasya 549,8.

**prajâ**, f. [von jan mit prá, durch die Ableitendung ā gebildet], 1) *Nachkommenschaft, Kinder und Kindeskinder, Geschlecht*, oft mit dem Gen.; insbesondere 2) in Verbindungen wie prajáyā, prajâbhis prá jāyate; in dieser Verbindung werden auch die aus der Pflanze durch Samen entsprossenen Pflanzen als Nachkommenschaft der ersteren aufgefasst (226,8); 3) *Abkömmling*, sei er männlich oder weiblich, Sohn, Tochter; 4) *lebende Geschöpfe*, bisweilen (437,10; 918,10) speciell die *Menschheit*; 5) *Volk, Stamm, Hörige*; 6) *Geburt*; 7) *Erzeugung*. — Vgl. bahu-, suprajâ; á-prajā.
-â [N. s.] 1) te 921,18.
-âm 1) 125,1; 179,6 (neben ápatyam); 194, 9 (neben nâbhim); 223,6; 232,17; 332,9; 612,6; 626,23; 655,10; 720,9; 821,9; 844,1 (neben vīrân); 882,6. 7; 911,43; 983,2 (neben tanúam); 988,5. 6; 1009,1; 1028,7; — bṛ́sayasya 502,3. — 3) ṛ́tásya 626,2 (índram).
-áyā 1) 23,24; 93,3; 136,6; 844,2; 906,3; 911,27. 38; 954,5 (neben tanûbhis); tâsām (gávām) 995,4. — 2) 1009,1. 2.
-âyē 1) 395,17 (paçumátyē); 573,6; nas 954,8. — 4) 821,5; 839,4; 880,1 (tvasyē); 899,5. — 6) 898,9 (neben mṛ́tyáve). — 7) 552,9 utá — gṛṇaté váyas dhus (vgl. niṣiktapâm vorher).
-âyās [G.] 1) urú — amṛ́tam 159,2. — 3) ûdhas 887,9. — 4) 918,10.
-âs [N. pl.] 1) diviásya rétasas 798,28. — 3) tisrás 710,14 (?). — 5) te amṛ́tasya 43,9.
-âs [A. pl.] 1) mánūnām 96,2 (Menschenkinder). — 4) 289,19; 882,5; 996,1; 1009,3; bhúvanasya 809,40. — 5) tisrás — âriās 549,7.
-âbhis 1) 358,10. — 2) 224,1; 226,8; 511,3; 647,16; 889,13.
-âbhyas 1) nas 551,10. — 4) 204,4; 437,10 (—avidas manīṣâm).—
-âbhias 4) bhúvanasya 349,4.
-âsu 1) 1022,6 sátpatim .. kṛ́dhí — âbhagam, auch in 67,9 ist (nach Bollensen) statt prajâ utá zu lesen prajâsu.

**prajâ-pati**, m., 1) *Herr der Nachkommenschaft* oder *Zeugung* (prajâ 1. 7), Bezeichnung eines Gottes, welcher der Zeugung vorsteht und Nachkommenschaft gibt; 2) *Herr der Geschöpfe*, als solcher wird savitṛ́ (349,2) und der mit tvástṛ und índra verglichene sóma (717,9) bezeichnet. In 947,10 erscheint er der späteren Auffassung gemäss als Schöpfer des Himmels, der Erde, der Wasser und alles Geborenen.
-e 2) 947,10.
-is 1) 911,43 â nas prajâm janayatu—; 995, 4; 1010,1. — 2) bhúvanasya 349,2; pávamānas 717,9.

**prajâvat**, a. [von prajâ], 1) *Kinder habend, reich an Nachkommen, fruchtreich;* auch 2) bildlich von den Monaten *Nachwuchs habend* 25,8 (wo das Bild in yás upajâyate fortgeführt ist); 3) *von Nachkommenschaft begleitet*, damit *versehen* (Reichthum, Labetrunk, Besitz, Alter u. s. w.); 4) *Kinder verschaffend, Nachkommenschaft verleihend* (vom Gebete, Samen u. s. w.).
-ān 1) vṛṣabhás 290,3. — 3) rayís 298,5; bhágas 264,18; gātús 288,18 (neben paçumân).
-antam 3) rayím 347, 10; 349,7; kṣáyam 517,12 (neben suapatyám).
-at 3) rátnam 242,6; 771,1; sôbhagam 436, 4; váyas 930,4; âyus 113,17; 132,5. — 4) bráhma 457,36; 798, 41; rétas 583,6; 772, 4.
-atā 3) râdhasā 94,15. — 4) vácasā 76,4.
-atas [G.] 3) rāyás 193, 12; 250,3; 643,27; vâjasya 250,6.
-antas 1) vayám 883,6; 863,7.
-atas [A. pl.] 1) māsás 25,8. — 3) vâjān 92,7.
-atī [N. s. f.] 3) íḍā 651,4.
-atīs [N.] 1) gâvas 469, 7; uṣásas 469,1. — 4) asaçcátas 786,6.
-atīs [A.] 1) tâs (gâs) 995,3. — 3) íṣas 493, 16; 735,3; bhandánās 798,41.
-atīṣu 3) dúriāsu 517, 11.

**prajñātṛ́**, a., m., *wegkundig, Wegweiser* [von jñā mit prá].
-âras 904,2 ~ ná jyéṣṭhās sunītáyas.

**prá-ṇapāt**, m., *Urenkel.*
-āt 637,13.

**praṇî**, f., *Förderung* [von nī mit prá].
-ías [N. pl.] 272,2 imâs u te ~ várdhamānās.

**práṇīti**, f. [von nī mit prá], *Leitung, Führung, Förderung*, überall verbunden mit dem Genitiv des Leitenden u. s. w. Die hinzugefügten Beinamen svādvi (677,11), vāmî (489,20; 891, 5), mahî (632,21; 486,3) zeigen den Uebergang in den abstrakteren Begriff: *Förderung, Gunst.*
-is yásya (índrasya) 677, 11; agnés 895,1; vāmásya 489,20.
-ī [I.] táva (sómasya) 91,1; táva (índrasya) 285,7; 544,3; 548,15; táva (agnés) 300,14.
-ō yuṣmâkam (ādityânām) 218,5; ādityânām 218,13; agnés 249,1.
-ayas mahîs asya (índrasya) ~ 486,3; 632, 21.
-ibhis te (índrasya) 930, 5.
-iṣu táva (rudrásya) 114, 2; táva (índrasya) 626,22.

**praṇetṛ́**, m. [v. nī mit prá, s. d.], 1) *Leiter, Führer, Lenker;* insbesondere 2) *Lenker* oder *Leiter* des Opfers [G.]; 3) *Förderer, Herbeibringer* des Gutes [G.].
-ar 1) varuṇa 219,3; indra 264,18; 644,7; bhaga 557,3.
-ar (praṇayitar zu sprechen) 666,1.
-â 2) adhvarásya 257,1; 639,37.
-âras 3) (praṇayitâras zu sprechen) rāyás 169,5.

**praṇenî**, a., *kräftig fördernd* mit Acc. [v. Intensiv von nī mit prá].
-îs [N. s. m.] 464,3 ~ ugrás (índras) jaritâram ūtî.

**pratád-vasu**, a., ob für prathádvasu? *gütermehrend.*
-ū hárī 633,27.

**pratáraṇa**, a. [von tar mit prá], 1) *vorwärts dringend, vorwärts fahrend;* 2) *fördernd, helfend.*
-as 2) (sómas) 91,19; vâjas ~ asi (agne) 192, 12; (vánaspátis) 488, 26; vâstoṣ pátis 570, 2.
-am 2) sómam 1018,4 (piba).
-īm 1) tâm (dhúram) 400,1.

**pratarám**, [A. n. des Compar. von prá, vgl. pratamâm Ait. Br., Çat. Br.], 1) *weiter, weiter vorwärts* bei Verben der Bewegung, bei nī mit prá: 488,7; 871,9; sṛp mit prá 905,3; as (werfen) 868,1; 2) *weiter, länger*, in der Verbindung das Lebensalter (âyus) verlängern bei dhā mit drâghīyas 53,11; 844,2. 3; 941,8, oder tar mit prá 308,6; 952,8, und ähnlich 223,1 yáyos (divâspṛthivyós) âyus pratarám; 3) *noch mehr, noch weiter* bei vṛdh 409,3; 892,1; dhī (glänzen) 836,1; dhā (geben) 388, 1; dhā (bestimmen zu) 141,13; sādh 94,4.

**pratarītṛ́**, m. [von tar mit prá], 1) *Förderer;* 2) *Verlängerer.*
-â 1) áhnas 798,19; 2) âyuṣas 926,5.

**(pratardana)**, m. [von tṛd mit prá], Eigenname eines Mannes, der als Verfasser des Liedes 808 und des Verses 1005,2 genannt wird; zu Grunde liegend in prâtardani.

**prá-tavas**, a., *sehr kräftig* [tavás].
-ase vâtāya 299,6.
-asas [N.] (marútas) 87,1.

**práti**, [aus prá, vgl. gr. προτί u. s. w.], *gegen.* Vgl. a-pratí u. s. w.

I. Richtungswort in Zusammenfügung mit den Verben: añj, 1. as, 2. ah, i, inv, 2. iṣ, īḍ, īr, 1. uṣ, 1. ūh, khyā, gam, gar, 1. gir, gū, gṛbhāy, grabh, cakṣ, car, 1. jar, juṣ, jñā, dah, dṛç, 1. 2. dhā, dhī, dhṛṣ, nam, nud, pad, 3. pī, budh, brū, bhūṣ, bhṛ, 1. mā, muc, mud, yam, yā, yuj, rap, ruc, lubh, vac, vad, (1. vas), 3. vas, vah, vāç, 2. vid, 1. vidh, vī, vṛdh, çak, çar, çuṣ, 1. çru, sidh, sṛj, skabh, sku, stubh, sthā, spaç, sphur, smṛ, han, hary, hū. Hierher gehören auch die Fälle, wo das Verb zu ergänzen ist, namentlich as in der Bedeutung „gleichkommen" (vgl. 466,5), 55,1 índram ná mahnâ pṛthivî caná ~; 192,8 tuám sahásrāṇi . . . ~; ardhám íd asya ~ ródasī ubhé 471,1; nahí tvā kás caná ~ 673,2; 945,7 nahí me ródasī ubhé anyám pakṣám caná ~.

II. Präp. mit Acc. 1) *zu, zu hin* bei Verben der Bewegung vas 171,1 (emi); svásaram 509, 10 (úpa yāti); mā 48,2 (úd īraya); devân 215, 11 (paprathe); oder des Rufens adhvarám 19,1 (prá hūyase); 2) *gegenüber, Angesichts, vor:* priyám yajatám 151,1; dhenúm iva . . uṣâsam 355,1 (ábodhi agnís); 3) *gleich:* híraṇyam ~ sûrias 46,10; 4) *gegen* bei Verben des Schützens riṣatas 531,13 (rákṣā nas); rîṣatas 664,11 (ní pāhi nas). — 5) *gemäss* vâram 202,21; 581,4; 959,7 (vgl. pratikāmám).

III. Präp. mit Abl. *gegen, um* bei ungefährer Zeitbestimmung vástos 230,3; 341,5; 1015,3.

IV. In Zusammensetzungen als zweites Glied in apratí, tuvipratí, als erstes Glied in pratikāmám u. s. w.

**prati-kāmám**, *nach Begehr, nach Wunsch, nach Lust* 282,1 (piba); 841,8 (attu); 938,1 (piba).

**(praticákṣa)**, m., *Anblick, Anschauen* [von cakṣ mit práti], enthalten in su-praticákṣa.

**praticákṣaṇa**, n., das *Anschauen* [von cakṣ mit práti].
-āya 488,18.

**práticyavīyas**, a., *mehr sich herandrängend* [Compar. vom Verbale cyú mit práti].
-asī ná mát ~ 912,6.

**(prati-janá)**, m., *Gegner.*
-âs AV. 3,3,6.

**prátijanya**, a., *gegnerisch* [von pratijaná], Gegensatz sájanya (346,9).
-āni dhánāni 346,9; víçvā 346,7.

**pratijūti-varpas**, a., *jedem Antriebe* (pratijūti) *entsprechende Kunstgriffe anwendend.*
-asas 294,1 yâbhis māyâbhis — sôdhanvanās yajñíyam bhāgám ānaçá.
**pratidīvan**, m., *Gegenspieler, Gegner im Würfelspiele* [von div mit práti].
-ne 860,6.
**prati-doṣám**, *gegen Abend* [aus práti und doṣâ] 35,10; 512,4.
**pratidhâ**, f., *Zug*, *Schluck* (beim Trinken), [von 2. dhā mit prati].
-â [I.] ékayā —‿apibat sākám sárāṅsi triṅçátam 686,4.
**pratidhí**, m., *Querhölzer an der Wagendeichsel* [von 1. dhā mit práti].
-áyas 911,8 stómās āsan —.
**pratimâ**, f., *Abbild* [von 1. mā mit práti], Gegensatz pramâ.
-â [N.] 956,3.
**pratimâna**, n. [von 1. mā mit práti], 1) *was gleiches Maass* d. h. *gleiche Grösse* oder *Kraft* mit einem andern [G.] *hat;* insbesondere 2) *gleich starker, ebenbürtiger Gegner;* 3) *Vergleichung.* — Vgl. a-pratimānā.
-am 1) ójasas 52,12; 102,8; pṛ́thivyâs 52,13; víçvasya 203,9; divás pṛ́thivyâs 937,5; satás-satas 265,8. — 2) 459,12 (neben çátrus); 314,4; 964,3 (vidát dāsâya — ârias); vṛ́ṣṇas 32,7 (búbhūṣan). — 3) akalpás índras — ójasā 102,6.
-āni 915,5; 946,6.
**práti-rūpa**, a., *gleiche Gestalt* [rūpá] *habend, ähnlich.*
-as rūpám-rūpam — babhūva (índras) 488,18.
**práti-veça**, a., m., *der sein Haus* [veçá] *gegenüber* oder *in der Nähe hat, benachbart, Nachbar.*
-am 892,13 kṣétrasya pátim — īmahe.
**prátiṣṭuti**, f., *Preis, Lobgesang* [von stu mit práti].
-im 633,33.
**pratiṣṭhâ**, f., [von sthā mit práti], 1) *fester Standpunkt, fester Stand,* parallel mit gādhá; 2) *worauf man sich verlässt, Haltpunkt.*
-âm 1) 401,7; 932,9.
-âs [A. pl.] 2) sākám — hṛ́diās jaghantha 899,6 (Pad. pratiṣṭhā hṛ́diā).
**pratiṣṭhí**, f., *Widerstand* [von sthā mit práti].
-ís 459,12 ná — purumāyásya sáhyos.
**pratihvará**, m., *Gewölbe* oder dessen *Abhang* [von hvṛ mit práti].
-é 582,14 úd u tyád darçatám vápus divás eti —.
**prátīka**, n., ursprünglich Adjektiv „zugewandt" [von pratyác], daher 1) die dem Beschauer *zugewandte Vorderseite* eines menschlichen oder menschlich gedachten Wesens, die *erscheinende Gestalt,* das *Antlitz* oder *Antlitz und Brust*, soweit sie enthüllt sind; auch 2) bildlich von der Oberfläche der Erde; oder 3) vom Flammenantlitze des Agni. — Vgl. ghṛtá-pratīka u. s. w.
-am usásas 491,8; 914,19; (agnés) 519,6 (te suanīka); 944,3 (srucā ajyate); yásya (agnés) — âhutam ghṛténa 524,1; jīmūtasya‿iva 516,1. — 2) pṛthú 552,1.
-ena 3) 944,8 — práti oṣa yâtudhānyas.
**pratīcīná**, a., *zugewandt, hergewandt, entgegenkommend* [von pratyác].
-ás manyús 909,6; devâpis 924,2 (práti mâm â vavṛtsva).
-ám 398,1; — vṛ́jánam dohase girâ.
**pratīcīna**, a. [von pratyác], 1) *zugewandt;* 2) mit áhan *der kommende* Tag.
-am 1) 289,8 çûrasya‿iva yúdhyatas antamásya — dadṛçe víçvam āyát.
-e 2) áhani 844,14.
**prátīti**, f., *Herantreten, Nahen* [von i mit práti].
-aye 36,20 agnés arcáyas bhīmâsas ná —.
**(pratitya)**, **pratītia**, a. [von i mit práti, ursprünglich Part. IV.], *was anzuerkennen ist.*
-am 584,6 tyád vām . . bhūt cyávānāya — yád . . .
-ena 301,14 vácasā — kṛdhúnā‿atṛ́pâsas wo vielleicht ápratityena zu lesen ist.
**pratīpá**, a., ursprünglich: gegen den Strom des Wassers gerichtet [von práti und áp]; daher -ám (Acc. n.) als Adv. 1) *entgegen;* 2) *zurück.*
-ám 1) — jagāma 605,3. — 2) — çâpam nadías vahanti 854,4.
**pratīvī**, a., f. [von vī mit práti], 1) a., *gerne annehmend, geniessend;* 2) f. (oder m.), *Darbringung* oder *Empfangnahme.*
-íam 1) (agním) 643,1. — 2) 646,8 (me asyá); 659,5 (inóti).
**(pratúr)**, a., *vordringend* [von tur mit prá], in supratúr.
**prátūrti**, a., f. [von tur mit prá], 1) f., *Bewältigung, Kampf;* 2) a., *schnell* oder *kräftig vordringend.*
-aye 1) 129,2.
-ayas [N. pl. f.] 2) 633,29 imâs asya (erg. víças aus 28).
-iṣu 1) 708,5.
**pratṛ́d**, a., *aufspiessend* [v. tṛd mit prá] (BR.).
-ṛ́das [V.] (tṛ́tsavas) 549,14.
**pratná**, a. [von prá], 1) *früher dagewesen, vormalig;* 2) *von Alters her bestehend, uralt.*
-a 2) rājan 830,1 (agne); 480,5 (indra).
-ás 2) hótā (agnís) 198,6; 117,1; 503,4; 631,10; pitâ (váruṇas) 785,3.
-ám [m.] 2) von Agni: 36,4 (dūtám) = 243,8; 362,1; 643,20. 25; 664,7 (hótāram); 833,5 (ṛtvíjam); v. Indra: 276,9; 463,7; 486,19 (yújam); pitáram 798,14.
-ám [n.] 2) sakhiám 459,5; kâviam 718,8; páyas 754,4; sadhástham 819,5; jyótis 881,2; nákṣatram 914,13.
-éna 2) sákhyā 462,7; mánmanā 626,11; 664,

12; 685,6; 754,2; jánmanā 715,9; váyasā 809,47.
-âya 2) pátye (índrâya) 61,2; agnáye 917,13.
-ât 2) mânāt 785,6.
-ásya 1) pitúr 87,5. — 2) ókasas 30,9; 678,18; rétasas 265,10; 626, 30; mahás (savitúr?) 272,9; (agnés?) 292, 1.
-â [du.] 2) (açvínō) 503,5.
-âsas 1) sákhāyas 462, 5; pitáras 298,16; ṛ́ṣayas 346,1; ritāyávas 362,1. — 2) sómās 810,11; 735,2.
-âs [m.] 2) kārávas 722,6.
-âni 2) sakhiâ 108,5.
-â [n.] 1) çrútiā 462,6.
-ébhis 2) ádhvabhis 764, 2; rébhadbhis 829,6.
-éṣu 2) dhâmasu 633, 20.
-â [f.] 2) âhutis 105,5.
-âm 1) dyútam 766,1. — 2) dhíyam 704,5.
-é [du. f.] 2) mātárā (ródasī) 458,7.
-âbhis 2) ūtíbhis 633, 24.

**pratnáthā**, *wie ehedem*, *nach alter Art* [von pratná] 96,1; 132,3; 208,1; 236,12; 362,5; 398,1; 458,3; 672,4.

**pratnavát**, dasselbe 124,9; 457,21; 463,7; 506, 6; 633,7; 721,8; 761,5; 803,5.

**pratyác**, verstärkt pratyáñc, pratiáñc, 1) *entgegengewandt*, *zugewandt* mit Acc.; oder 2) mit viçvátas von Agni: nach allen Seiten *hingewandt*, überall *seine Vorderseite hinkehrend*; 3) *zugewandt* dem Subjecte oder Objecte des Satzes, oder im Dual: *einander zugewandt*; 4) *zurückgewandt*, den *Rücken kehrend*; 5) *nahe kommend* (an Kraft u. s. w.), *ebenbürtig* (vergl. pratimâna und práti mit Acc. 3); 6) ⁓ ák [A. n.] Adv. *zurück*.

-yáñ 1) devânaam víças 50,5; víçvāni bhúvanāni 194,1; 914,16; 792,3; uṣásam 382,1 (agnís); svám ásum 838,1. — 2) 144,7; 905,5. — 3) gandharvás 949,7; (agnís) 967,1.
-yáñcam 3) tám (yātudhânam) 913,17 (vidhya); arkám 983,5.
-iáñcam 2) 201,5; 528, 1. — 3) kṣurám 854, 9 (jagāra). — 4) 853, 13 pattás jagāra ⁓ atti; siṅhám 854,4 (lopâçás atsār).
-yák 6) 913,15 ⁓ enam çapáthās yantu.
-īcás [Ab.] 5) ⁓ cid yódhiyān 173,5.
-īcī [du. n.] 3) dhâmanī 778,2 (tasthútus).
-yáñcas 4) 954,6 ⁓ yantu nigútas púnar.
-īcás [A. pl.] 4) çátrūn 264,6 (neben anūcás, párācas); ⁓ bāhûn (mit práti bhañj zurückknicken) 913,4.
-īcī [N. s. f.] 1) von Uschas: cákṣus 92,9 (ví bhāti); puṅsás (eti) 124,7; divás nṝ́n 434,6; bhúvanāni víçvā 295,3; víçvam 593,2; v. der Feuersgluth (jūrṇí) devátātim 555,1 (eti); von des Sängers Gattin: vâcam açviám 666, 33. — 3) uṣâs 592,2 (â‿agāt).
-īcīm 4) vâcam 844,14 (jagrabha, áçvam raçanáyā yathā).
-īcim 3) gíram 366,1.
-īcī [N. du. f.] 3) ubhé 95,5.
-īcis [N.] 3) imâs te 299,2.
-īcis [A.] 4) 252,1 práti ⁓ dahatāt árātīs.

**práty-ardhi, práti-ardhi**, a. (letzteres 852,5) von práti und ardhi = ardha, 1) *dem die Hälfte von etwas* [G.] *gebührt*; 2) jemandem [G.] *zur Seite stehend*, *gleichstehend* (an Macht, Grösse).



-is 1) yajñânaam 852,5 (pūṣâ).
-im 2) devásya-devasya 827,5 (agním).

**prá-tvakṣas**, a., *sehr thatkräftig* [tvákṣas Thatkraft].

-asam vṛṣabhám (índram) 870,3.
-asas [N. pl.] marútas 411,4; 87,1.

**prath, (pṛth)** [Cu. 367,b], 1) act. *ausbreiten*, *ausdehnen* [A.]; 2) med., *sich ausbreiten*, *sich ausdehnen* (in räumlichem Sinne); auch 3) mit Angabe des Zieles (A. oder A. mit práti, abhí); 4) an Grösse *zunehmen* von Menschen, Göttern und vom Reichthume, auch bildlich von der Begierde (264,19), oder von der Kraft (996,3).

Caus. 1) act., *ausbreiten* z. B. die Erde [A.], auch *ausbreiten* [A.] *über* [abhí mit Acc.]; 2) *mehren* Reichthum, Regen, Begierde u. s. w. [A.]; auch 3) *verherrlichen*, *preisen*; 4) med., *sich ausbreiten* vom Feuer, vielleicht auch von den Göttern (914,1); 5) *sich breit machen*.

Mit **abhí** und pratyác *sich ausbreiten* zu [A.] hin.
**â** Caus. *ausbreiten*, *hinbreiten* [A.].
**ní** Caus. *verbreiten*, *eindringen lassen* [A.].
**ví** 1) act. *ausbreiten* die Erde [A.]; 2) med. *sich ausbreiten*; insbesondere 3) mit urviyâ verbunden; 4) Caus. *ausbreiten* die Erde [A.], den Regen [A.].

Stamm **prátha**:

-ate 4) 920,9 índras vardhate ⁓ vṛṣāyáte.

**pratha**:

-ate **ví** 2) ví u ⁓ vitarám vâríyas 124,5 (uṣâs); 936,4 (barhís).
-anta 2) bhúvanāni 806,2.
-asva **ví** 2) ûrṇamradās 359,4.
-atām [3. s.] **ví** 2) (barhís) 896,4.
-antām [3. pl.] **ví** 2) dvâras devîs 194,5.

Impf. **ápratha** (betont nur 510,5; 513,2):

-atam [2. du.] 1) rájāṅsi 510,5 (jīváse nas). — **ví** 1) pṛthivím mātáram 513,2.
-etām [3. du. me.) 2) dyâvāpṛthivī 908,1; 975,2.
-anta 2) tṛ́tsūnām víças 549,6.

Perf. **paprath** [paprâtha, paprathus s. prā]:

-âtha [3. s. oder 2. s.] **ví** 1) kṣâm urvím 458,7.
-athé 3) dīrghaçrúttamam (índram) 392,2 (íḍā). — **pári** víçvā bhúvanāni 448,7.
-athe 2) (uṣâs) ántāt divás 295,4; sádma pârthivam 441,7. — 3) devân práti 215,11 (devás). — 4) índras samudrás iva 623,4; sanís mitrásya 632, 12; ūrvás iva kâmas 264,19; sáhas ójas 996,3 (urú); rayís, çávas 1020,10. — **abhí** pratyáñ víçvā bhúvanā 792,3. — **ví** 2) asya varimâ 55,1; dákṣiṇā síndhus iva 888,9. — 3) agnís 895, 2; ṛtásya çṛ́ṅgam 695,5.

Aor. **aprathis:**

-ṣṭha [3. s. me.] **ví** 2) bhûmis 202,7.

**práthis:**

-ṣṭha [3. s. me.] 2) pṛthivî cid 412,7. — 4) mártas) 887,5.

Stamm des Caus. **prathaya:**

**-at ví** 4) bhûma 338,4.

**-ase** 4) agne 847,8.

**-asva** 4) agne 966,4 (jantúbhis).

Impf. des Caus. **áprathaya** (betont 888,3):

**-as** 1) bhûmyās sânu 62,5; pṛthivîm 698,5.

**-an vi** 4) pṛthivîm mātáram 888,3.

Conj. Aor. des Caus. **paprátha:**

**-as** 2) kâmam 264,20.

**-at** 1) bhûma 602,1; pṛthivîm 103,2; 206,2.

**-an â** rocanâ 703,9.

**papratha:**

**-at** 1) rayím 216,2; 558,6; çávas ródasī 623,6.

**-an ní** dhamánim 202,8.

**-anta** 4) devâs 914,1 (?).

Part. **prathānâ** [wie von einem Stamme prath]:

**-â** 3) paçûn ná 92,12 (uṣâs).

**-âm** 2) (uṣâsam) 505,3 (urviyâ).

Part. Perf. **paprathānâ:**

**-ás** 3) abhí pâñca bhûma 585,2 (vâm ráthas). — 4) agnís 369,4.

**-âs** [m.] 4) ādityâsas kavâyas 288,10.

**-â** [n.] 2) árṇāṅsi 534,5.

**-ébhis** 4) évēs 352,1.

**-â** [f.] 4) asya sumatís 857,6.

**-âs** [N. pl. f.] 2) uṣâsas 347,8.

Part. des Caus. **pratháyat:**

**-an** 1) urú 349,2; dívam 1020,8; nṝn abhí kṣitis 248,4. — 2) divás ná vṛṣṭím 652,6.

**-antam** 5) 875,6.

**-antas** 3) víprās 397,7.

Verbale **práth**

liegt zu Grunde in práthiṣṭha; die geschwächte Form pṛth siehe besonders.

**prathamá**, a. [von prá, vgl. Cu. 380], der *erste* und zwar 1) in einer räumlich gedachten Reihe; 2) in einer zeitlich gedachten Reihe; insbesondere 3) so dass die Gegenstände dieser Reihe im Gen. pl. genannt werden; 4) *als der erste*, als den ersten u. s. w., wo wir im Deutschen ungenauer das Adverb setzen. — 5) -ám [A. n.] Adv. *zuerst;* 6) mit dem Particip in dem Sinne des lat. ut primum z. B. prathamám jâyamānas (163,1 u. s. w.), *sobald* er geboren war; oder 7) *zum ersten Male* mit dem Gegensatze dvitiyam, tṛtiyam. — Die Bedeutung „dem Range nach der erste" liegt vielleicht in einigen der unter 2)—4) citirten Stellen zu Grunde.

**-ás** 2) bhágás 162,4; pitâ 201,1; sárgas 221,1; hótā 397,3; 450,4; 527,1; 914,4; ṛṣis 31,1; kavís 31,2; árvā 560,4 (dadhikrâvā); dātâ 699,2; dhāmadhâs 798,28; manótā 442,1; 803,1; râjā 860,12; 935,2; gandharvás 911,40; átharvā 918,10; dūtás 948,5; sūrís 993,4. — 3) yajñíyānām 482,1; upamânām 670,2. — 4) 31,3; 83,1.5; 101,5; 134,6; 163,2. 9; 203,1; 216,4; 218,12; 227,1; 255,1; 297,11; 303,1; 334,6; 385,1; 456,16; 495,4; 643,18; 647,8; 801,3; 819,23; 834,2; 837,2; 838,2; 840,2; 933,5.6.

**-ám** [m.] 1) — nas rátham kṛdhi (mache ihn zum ersten) 689,5. — 2) āyúm 31,11; yajñasâdham 96,3; hótāram 238,3; yajñásya ketúm 263,5; 365,2; 948,4; jātávedasam 643,22; gárbham 908,5. 6. — 4) 35,1; 77,3; 102,9 (devésu); 307,5; 442,2; 560,1; 563,1; 680,12.

**-ám** [n.] 2) váyas 83,4; dhâma 144,1; 798,15; 893,2; vácas 145,2; ṛtám 185,10 (oder zu 5); 782,6; pīyûṣam 204,1; vīríam 208,3; ápas 213,4; vibhú prabhú 215,10; nâma 297,16; ratnadhéyam 396,7; jánima 780,5; vācás ágram 897,1; rétas 955,4; yájus 1007,3; absolut vācás prathamám 879,4 (vgl. 897,1). — 5) 108,6; 204,2—4; 230,3; 282,1; 297,12; 350,2; 613,1; 623,11; 872,9; 890,13; 901,6; 914,8. — 6) jâyamānas 163,1; 313,7; 346,4; jâyamānam 164,4. — 7) 209,2; 871,1.

**-âya** 2) dhâyase 208,2. — 4) manyáve 973,1.

**-ásya** 2) áhnas 123,9; 836,6; yajñásya 249,4; sómasya 469,5; aṅçós 920,8. — 3) amṛ́tānām 24,2.

**-é** [L.] 1) víomani 633,2. — 2) vídharman 809,40; yugé 898,3.

**-â** [du.] 2) dâivyā hótārā 194,7; 238,7; 936,7; 188,7; puróhitā 892,13. — 4) 151,8 (mitrâváruṇā); 431,1 (açvínā); 909,7 ubhâ.

**-âsas** 2) ûmās 832,7.

**-âs** [m.] 2) Gegensatz úparās 853,23; devanídas 152,2; sómāsas 270,3; vedhásas 298,15; ketávas 594,1; uçíjas 798,30; vṛktábarhisas 822,7. — 4) 225,12; 596,1; 935,1.

**-ân** 2) dyûn 843,11.

**-âni** 2) dhármāṇi 164,43.50; 916,16; pôṅsiâ 166,7; mahâni 513,1; pâtrā 712,6; vīríāṇi 939,7. — 4) 32,1 yâni (vīríāṇi).

**-â** [n.] 2) dhármā 251,1; 882,3; ánnā 270,8; vratâ 290,1; asuryâṇi 338,2; kṛ́tāni 614,5; 938,8; dhánāni 868,10.

**-â** [f.] 3) āyatīnâm (uṣásām) 113,8; 124,2; vibhātīnâm 113,15; vibhânām 881,4; padvátīnām 152,3; yajñíyānām 951,3 (vâc). — 4) uṣâs 123,2. 5; 592,6; 861,4; sarámā 265,6.

**-âm** 2) hótrām 889,7.

**-âsyās** AV. 6,18,1.

**-é** [du. f.] 2) dyâvā kṣâmā 838,1.

**-âs** [N. pl. f.] 2) abhiçríyas 791,5; deváhūtayas 870,6. — 4) āsâm (apâm) 937,8.

**prathama-chád**, a., *als der erste erscheinend* [von chad].

**-ád** (viçvákarmā) 907,1.

**prathama-jâ** [a., m., f.], *erstgeboren, der Erstgeborene, die Erstgeborene*, mit dem Gen. des Erzeugenden; zweimal ohne solchen Casus, aber beidemale mit folgendem ṛtâvā, wofür vielleicht ṛtásya zu lesen ist.

**-âs** [N. s. m.] ṛtásya 831,7 (agnís); 887,19 (ahám); ṛtâvā 514,1 (bṛ́haspátis); 994,3 (apâm sákhā).

**-âm** [m.] áhīnām 32,3. 4.

**-âs** [N. pl. m.] ṛtásya 164,37; brâmaṇas 263,15.

-âs [N. pl. f.] ŕténa 935,1 (âpas devis), wo AV. besser ŕtásya.

**prathama-bhâj**, a., stark prathama-bhâj, *dem der erste Antheil gebührt* [bhâj von bhaj].
-âjam tváṣṭāram 490,9.

**prathamá-çravas**, a., Superl. *vor allem zuerst zu rühmen*.
-astamas rayís 332,5.

**práthas**, n., *Ausdehnung* [von prath], vgl. sa-, su-práthas.
-as yásya (havíṣas) 1007, 1. | -asas [Ab.] vâtasya 915, 11.

**prathimán**, n., *weite Ausdehnung, Weite* [von prath], Instr. prathinâ.
-inâ [I.] diôs ná 8,5; 1025,1.

**práthiṣṭha**, a., Superl. von práth (siehe prath), der Bedeutung nach zu pŕthu, der *ausgedehnteste, weitreichendste*.
-am [n.] çárma 913,1.

**(pra-dakṣiṇá)**, a., *rechtsläufig*, Adv. *rechtsläufig*, mit kŕ jemandem [A.] *die rechte Seite zukehren* (als Zeichen der Ehrerbietung).
-ám Adv. AV. 2,36,6 sárvam — kṛṇu.

**pradakṣinít**, Adv. (von pradakṣiṇá), etwas *so thun, dass man den Gegenstand*, dem man seine Ehrerbietung erweisen will, *zur Rechten hat* 234,1; 266,15; 414,1; 848,14; — devátātim urāṇás 253,2; 302,3.

**pra-dív**, a., *längst bestehend* [von prá mit dív Tag]; 2) Abl. -as *von Alters her;* 3) ánu pradívas *wie vor Alters;* 4) Loc. -ívi *allezeit, fort und fort*.
-ivā ketúnā 414,8.
-ívas 2) 53,2; 194,1; 270,2; 272,5; 277,1; 281,1; 285,4; 302,4; 303,8; 330,3; 362,7; 446,3; 464,5; 485,12; 503,8; 784,4; 831,4; 863,3. — 3) 141,3; 284,2; 606,4.
-ívi 4) 210,1; 227,5; 280,4; 416,4; 430,4; 462,8; 482,3; 614,2.

**pradíç**, f. [von diç mit prá], 1) *Anweisung, Befehl;* und zwar 2) mit dem Gen. des Anweisenden; 3) *Weltgegend, Weltraum, Erdtheil;* insbesondere 4) die nach den vier Himmelsrichtungen liegenden *Räume der Erde;* ebenso 5) fünf *Welträume*.
-íçam 1) pûrvām ánu — 823,3, und auch 95,3; 325,3 (júṣṭām ánu —) wenn pradíçam statt prá díçam gelesen wird. — 3) pítryām ánu — 233,2.
-íçā 1) 936,7 (diçántā). — 2) rudrâṇām 101, 7; víṣṇos 164,36 pṛthivyâs 936,4 (?).
-íçi 2) yásya (índrasya) 203,7; asyá hótur (agnés) 936,11 (AV. pradíçi).
-íças [N.] 2) ŕtásya 709, 4. — 3) imâs 947,4. — 4) cátasras 164,42; 551,8; 845,8 (bhûmyās); 877,9; 954,1. — 5) páñca 798,29.
-íças [A.] 3) pṛthivyâs 882,7; sárvās 516,2. — 4) cátasras 884,4.

**prádṛpti**, f., *Tollheit, Uebermuth*.
-is 444,2.

**pradoṣá**, m., *Dunkel, Abend* [von doṣâ mit pra], nur im adverbialen Acc. -ám Abends.
-ám 191,5.

**pradhána**, n. [von 1. dhā mit prá, vgl. dhána], 1) *Kampfpreis;* 2) *Kampf;* vgl. mânuṣa-, sahásra-pradhana.
-asya 1) sātô 169,2.
-e 2) 116,2; 928,5. | -eṣu 2) 980,3.

**(pradhanýa), pradhania**, a., *den Kampfpreis* [pradhána] *bildend, zu erbeutend*.
-āsu góṣu 925,4.

**pradhí**, m., der *Radkranz*, pl. die *Felgen* des Rades als das vor die Speichen gelegte [von 1. dhā mit prá], vgl. upa-dhí, was den an die Nabe gefügten, aus Speichen bestehenden Theil des Rades bezeichnet.
-ím 928,7; 964,6.
-î [du.] 230,4 neben upadhî.
-áyas 164,48 (dvâdaça).
-ín 326,15 (páñca).

**prá-patha**, m., *in die Ferne führender Weg, Reise in die Ferne, Reise* [von prá und patha = páth, pathí].
-e 843,4. 6; 889,16. | -eṣu 166,9.

**prapathín**, a., *in weite Ferne* [prápatha] *dringend, vordringend*.
-in [Vo.] indra 472,5.
-î (médhiâtithis) 621,30. | -íntamam índram 173,7.

**prá-pada**, n., *der vordere Theil des Fusses* [padá], *Fussspitze*.
-ābhiām 989,4. | ēs 516,7.

**prapâ**, f., *Tränke* [von 2. pā mit prá].
-â [N. s.] 830,1 dhánvan iva — asi.

**(prapāṇa)**, n., *erster Trunk* [von 2. pā mit prá], enthalten in su-prapāṇá.

**prapitvá**, n. [siehe pitvá], 1) das *Vordringen, Vorwärtseilen*, Gegensatz apapitvá (287,24); 2) das *Hervorbrechen des Tages, Tagesanbruch, Frühe*, Gegensatz abhipitvá (189,7); āpitvá (624,3).
-ám 1) 287,24; 385,7 — yán (índras).
-ât 2) 899,2 (dhvāntât).
-é 2) 104,1; 130,9; 189, 7; 472,3; 624,3; mit dem Gegensatze des Mittags und Sonnenaufgangs: 557,4; 621, 29; — áhnas 312,12.

**prapharvi**, f., *wollüstiges Mädchen*.
-íam 911,22 anyâm icha —.

**prabúdh**, a., f. [von budh mit prá], 1) a., *aufmerkend, auflauernd;* 2) f., *das Erwachen, die Erwachenszeit*.
-údhi 2) neben nimrúci 647,19. | -údhām [G. pl. m.] eṣâm 954,6 (cittám).

**prabhaṅgá**, m., *Zerbrecher, Zermalmer* [von bhañj mit prá, vgl. bhaṅgá].
-ám durmatīnâam 666,19.

**prabhaṅgín**, a., *zermalmend, vernichtend* [von bhañj mit prá].
-î çûras 670,18.

**prábharman**, n. [von bhṛ mit prá, vgl. bhárman], 1) *das Vorsetzen, Auftragen* (der Speise); 2) *das Vortragen* (des Liedes).
-ani [L.] 1) mádhvas 691,1. — 2) gāyatrásya 79,7.

**prabhavá**, a., *sich hervorthuend*, *sich auszeichnend* [von bhū mit prá].
-ás çókas agnés 229,5.

**prabhú**, a., *hervorragend* an Macht oder Fülle [von bhū mit prá], daher 1) *mächtig;* 2) *reichlich*. — Siehe á-prabhu.
-ús 1) tváṣṭā 88,9; (agnís) 631,8; 663,21; (bráhmaṇas pátis) 795,1.
-úm 1) súriam 598,3 (diví).
-ú 1) neben vibhú 215, 10. — 2) rā́dhas 9,5.
-ós [G.] 1) — te satás (soma) 798,5.
-vī́s [N. pl. f.] 2) dúras 188,5 (neben vibhvī́s, bahvī́s).

**prábhūti**, f., a., *hervorragendes Wesen*, *hervorragend* (an Macht oder Fülle), daher 1) f., *Gewalt;* 2) f., *Fülle* (des Reichthums); 3) a., *gewaltig, mächtig*. — Vgl. á-prabhūti.
-i [I.] 1) 350,3; Gegensatz dīnés dákṣes.
-aye [m.] 3) asmé — váruṇāya 661,1.
-ō 2) rāyás 253,3.
-ī [du.] 3) yuvā́m (indrāvaruṇā) 337,7

**prabhú-vasu**, a., *reichliche* [prabhú] *Güter* [vásu] *habend* [P. prabhú-vasu].
-o [Vo.] indra 57,4; 538,2; 665,36; soma 741,3.
-os [G.] punānásya (sómasya) 747,6.

**prabhūṣán** siehe bhū.

**prábhṛti**, f. [von bhṛ mit prá], 1) *Darbringung* mit Gen. des Dargebrachten; 2) *Darbringung* (Lied oder Opfer); 3) das *Schleudern* des Blitzes [G.].
-im 2) 215,1; 270,1.
-ō 1) ṛtásya 554,2. — 3) vájrasya 386,7.
-ā [L., vor m] 1) mádasya 386,5.

**prabhṛthá**, m., *Darbringung*, *dargebrachtes Opfer* [von bhṛ mit prá].
-ásya 395,19.
-é 225,11; 395,4; 556,5.
-éṣu 122,12; 387,5.

**prá-maganda**, m., *Erzwucherer* (vgl. maganda).
-asya 287,14 á nas bhara — védas.

**prámati**, f. [von man mit prá], 1) *schützende Fürsorge;* 2) *Fürsorger*, *Beschützer*, die concret gefasste Fürsorge; der Uebergang zeigt sich besonders deutlich in 220,2 yūyám devās prámatis yūyám ójas, 926,5 yajñás mánus prámatis nas pitā́ hí. — Vgl. dáça-, ádabdhavrata-pramati.
-is 1) 94,1. — 2) 31,9. 10. 14. 16 (somiā́nām); 486,4 (sá hí nas — mahī́); 926,5. 11 (índras íd bhadrā́ — sutā́vatām); 109,1; 220,2; 545,4.
-im 1) 33,1; 71,7; 291,6; 609,3. 4; 849,7. — 2) tuā́m (índram) 312,18; tuā́m (agním) 639,29.
-yā 1) deviā́ 53,5.

**pramará**, m., *Tod* [von mṛ mit pra].
-ásya 853,20 gā́vō.

**prá-mahas**, a., *sehr prächtig*, *sehr herrlich* [máhas Glanz, Herrlichkeit].
-asas [G.] sámiddhasya (agnés) 382,4.
-asā [du.] (mitrā́váruṇā) 582,2; 645,3.



**pramā́**, f., *Maassstab*, *Urbild* [v. mā mit prá].
-ā́ [N. s.] 956,3 kā́ ‿ āsīt —.

**pramā́da**, m., *Rausch*, *Trunkenheit* [von mad mit prá].
-am 622,18 yánti — átandrās.

**pramī́ya** siehe mī.

**pramúd**, f. [von mud mit prá], 1) *Genuss*, *hohe Freude;* insbesondere 2) *Liebeslust*.
-údas [G.] 2) 836,12 anyéna mát — kalpayasva.
-údas [N. pl.] 1) 825,11 (als Steigerung des vorangehenden múdas).

**(pra-mūra)**, a., *thöricht*, *sehr thörigt* [mūrá], enthalten in á-pramūra.

**pramṛṇá**, a., *zerstörend*, *vernichtend* [von mṛṇ mit prá].
-ás (bṛ́haspátis) 929,4.

**práyakṣa**, a., *kräftig vordringend* [von yakṣ mit pra].
-atamam [n.] kárma 62,6.

**(prayáj)**, a., *huldigend* in pṛ́kṣá-prayaj.

**práyajyu**, a., *ehrwürdig* oder *kräftig vordringend* [von yaj mit prá]; die meisten Stellen sprechen für die zweite Auffassung (BR.).
-o agne 240,2; (indra) 462,10; 463,11; (vāyo) 490,4.
-ave çárdhāya (mārutāya) 441,1.
-os átyasya (sū́ryasya) 180,2.
-avas [Vo.] marutas 39,9; 86,7; 489,20; 572,14.
-avas [N.] marútas 409,1.
-ūn vṛ́ṣṇas (marútas) 627,33.

**práyata-dakṣiṇa**, a., *welcher Opferlohn* [dákṣiṇā] *dargereicht* [práyata Part. II. von yam mit prá] *hat*, *freigiebig*.
-am náram 31,15; vīrám 494,2.
-āsas náras 933,3.

**práyati**, f. [von yam mit prá], *Darreichung*, *Mittheilung*.
-is 955,5 (nämlich rétasas),
-im pū́rvām ánu — 126,5; 678,18.
-ī [I.] sómasya 109,2.

**prayantṛ́**, m., *Darreicher* [von yam mit pra, vgl. Part. III. von yam].
-ar 76,4 (agne) bodhí — janitar vásūnām.
-ā rā́dhasas mahás 758,5; rāyás 51,14.

**práyas**, n. [von prī], 1) *Liebe, Gunst;* 2) *Genuss*, *Freude* (prī in dem Sinne erfreuen, erheitern); 3) *Gegenstand des Genusses*, *labende Speise*, *Labetrunk*, gewöhnlich von den den Göttern vorgesetzten Speisen oder Tränken, oft mit hitá (228,4; 652,29; 702,24) oder súdhita (135,4; 456,15; 669,4) verbunden; namentlich 4) in Verbindungen wie: zu [Abl.] den (vorgesetzten) *Opferspeisen* kommen oder bringen.
-as 1) 132,3. — 2) 31,7 (neben máyas); 639,22 (gāyasi agnáye). — 3) 61,1. 2; 228,4;

311,2. — 4) 45,8; 118, 4; 119,1; 134,1; 342, 3; 405,5. 6. 7; 504,7; 626,42; 633,28; 652, 29; 683,14; 702,24.
-asā 1) 669,12 (nas vardha); 301,6 (dadhātha). — 3) 58,7; 71, 3; 288,3.
-ase 2) 420,1 (mahé); 778,23 (sómas hitás).
-asas [G.] 3) 210,1 (ándhasas).
-âṅsi 2) 169,3; 245,7; 246,8; 799,6 (â bhara); 210,2 nadīnām. — 3) 86,7; 264,1; 917,9. — 4) 135,4; 456,15; 457,44; 669, 4; 819,25 (neben medhâm); 879,2.
-obhis 2) 2,4 (â gatam). — 3) 804,1 práti devân ajuṣata ⁓.

**práyasvat**, a., *Labung* [práyas] *darbringend*, 1) von Menschen, die die Götter durch Opferspeisen oder Lieder laben; 2) vom Soma, der den Indra labt; 3) *freudenreich* vielleicht in 293,1.
-ān 1) ahám 589,2; hótā 601,4; mártas 337,2; yás 868,5 (sómān āsunóti). — 2) índus 778,23. — 3) 293,2 (sá mártas astu ⁓).
-antas 1) āyávas 60,3; vayám 130,1; 286,6; 374,3; 457,37; 610,6; 674,6; 942,8. — 2) sómāsas 758,3 (índram vardhanti). In 903,4 ⁓ ná sat(a)râcas â gata (marutas) ist wol „Labung, Genuss bringend" zu übersetzen.
-atīs [N. p. f.] 1) 240,3 víças mânuṣīs.

**prayâ**, f., *Vordringen*, *Anlauf* [von yā mit prá].
-âs [N. pl.] 263,15 amitrāyúdhas marútām iva ⁓.

**prayājá**, m., *Voropfer* [von yaj mit prá], die Eingangsceremonien des Opfers umfassend, stets mit dem Gegensatze des anuyājá.
-é 1008,2.
-âs 877,9.
-ân 877,8.

**prayâṇa**, n. [von yā mit prá], 1) das *Vorschreiten*; 2) das *Voranschreiten*.
-am 1) vām 342,7 (ihá); ásurasya 403,2. — 2) uṣásas 435,2; yásya ⁓ ánu anyé íd yayús 435,3.
-e 1) (agnés) 663,6.

**práyāman**, n., das *Vorgehen*, *Vorfahren* [von yā mit prá, vgl. yâman].
-ani asya (ráthasya) 119,2.

**(prayâvan)**, a., *vorschreitend*, *vorgehend* [von yā mit prá], enthalten in vṛ́ṣa-prayāvan, su-prayâvan.

**prayíyu**, a., *zum Fahren dienend* [von prayâ], vom Rosse.
-os 639,37 utá [me] ⁓ vayíyos . . . praṇetā bhuvat.

**práyukti**, f., *Gespann* [von yuj mit prá], daher 2) bildlich mit mánasas was den Geist in Bewegung setzt, *Trieb, Antrieb*.
-is 153,2 prástutis vaām dhāma ná ⁓ áyāmi.
-i [I. am Schlusse der Verszeile] marútām ná ⁓ 452,1. — 2) 856,1.
-iṣu 2) 151,8.

**prayúj**, f. [von yuj mit prá], *Gespann*, d. h. die vor den Wagen gespannten Rosse; 2) *Erwerb*; 3) *Anschirrer*.
-újas [G.] 2) 657,5 kṣémasya ca ⁓ ca tvām īçiṣe.
-újas [N. pl.] 922,12 (jánānām, ráthe); 903, 5 (dhūrṣú). — 3) prá mā yuyujre ⁓ jánānām 859,1.
-újas [A. p.] 186,9 (prá-yujanti).

**práyuti**, f., *Abwesenheit* [von 1. yu mit prá], mánasas *Geistes-Abwesenheit*, *Unbesonnenheit*.
-ī [I.] 863,12 yád vas devās cakrimá jihváyā gurú mánasas vā ⁓ devahéḍanam.

**(prayutvan)**, a. [von 2. yu mit pra], *unachtsam*, enthalten in á-prayutvan.

**prayúdh**, a., *vorkämpfend* [v. yudh mit prá].
-údhas [N. pl. m.] çūrās 413,5.

**prayóga**, a., für prayo-gá, *zum Mahle* [práyas] *kommend* [gá von gā] (BR.).
-am mitrám 833,5 [P. pra-yógam].

**prayotṛ́**, m., *Verscheucher*, *Abwehrer* [von 1. yu mit pra].
-â 602,6 svápnas caná‿íd ánṛtasya ⁓.

**praríkvan**, a., *hinausreichend über* [Ab.] [von ric mit prá].
-ā kṣmás divás ca 100,15 (índras).

**prareká**, m., *Ueberfluss* [von ric mit pra], *reichliche Fülle*.
-é 264,19 (deṣṇásya).

**prarécana**, n., *Ueberschuss* [von ric mit prá].
-am 17,6 siát utá ⁓.

**pravá**, a., *schwebend*, *fliegend* [von pru].
-â [du.] (açvínō) 34,8 (tisrás pṛ́thivīs upári).
-âsas çyenâsas 903,5.

**pravaṇá**, n. [von pru], *jäher Sturz*, *schnelle Strömung*, insbesondere 1) *jäher Sturz*, *Stromschnelle* der Gewässer; 2) *Strudel*; 3) *die jähe Bahn* (vom Himmel zur Erde); 4) im Loc. mit han (abhí, ni), *niederwärts*, *in jähem Sturze herab* schmettern.
-é 1) 52,5; 57,1 (apâm); 398,4; 487,14; 712, 11; 781,7; 869,3. — 2) çíphāyās 104,3. — 3) 119,3. — 4) 52,6 (nijaghántha tanyatúm).
-éṣu 4) 54,10 (nadías abhí jighnate).

**pravát**, f. [von prá, vgl. udvát, nivát, parāvát, arvāvát], ursprünglich das nach vorn geneigte, vorn übergeneigte, ähnlich dem lat. pronus und griech. πρηνής; daher 1) *schräger Abhang*, *Bergabhang*, *Halde*, mit den Gegensätzen udvát (Höhe), nivát (Tiefe) [566,4]; 2) *abhängiger Hügel*, *Berg*, *Höhe*, besonders auf die Wolkenberge und Himmelshöhen bezogen; 3) *abwärts führender Weg*, daher bildlich: *schneller Fortgang*; 4) concret: der *abwärtsgehende*; 5) Instr. s. und pl., *abwärts*, *herab auf abschüssiger Bahn* bei Verben der Bewegung.
-át [N.] 2) 968,2 ⁓ te agne jánima (vgl. pravatas napāt AV. 1,13, 2); 786,7 (?).
-átam 3) 385,1 ráthāya ⁓ kṛnoti.
-átā 5) bei yā 35,3 (Gegensatz udvátā); 177,

3; 830,3; 901,2; i 264, 6; gam 327,5; 626, 34; 633,8; 736,2; dru 334,3; sṛ́ 718,4; in gleicher Bedeutung vielleicht in 239,8 ápas iva — çúmbhamānās.
-átas [Ab.] 1) 144,5; 488,14; 566,4.
-átas [G.] 1) pánthām 458,12; máricis 884,6.
-átas [N. pl.] 2) 318,4 (pūrvís).
-átas [A. pl.] 2) 313,7; 734,6; saptá 315,3; 766,2; mahís 840,1; 548,27 — çáçvatīs apás. — 3) 553,5 sánitā‿asi — dāçúṣe cid.
-ádbhis 5) āyan 33,6.
-ádbhias [D.] 4) pravátvatī dyós bhavati — 408,9, wo jedoch Ch. 60 prayádbhyas hat (wahrscheinlich richtig).
-átām 4) ádhvā 204,2; ágram 901,4.
-átsu 2) tisṛ́ṣu 488,4.

**pravátvat**, a. [von pravát], 1) *herniederfahrend, herabkommend;* 2) *abwärts führende* d. h. *leicht zu durchlaufende Bahnen darbietend;* 3) *höhenreich.*
-ān 1) vām ráthas avánis ná — 181,3.
-antas 2) párvatās 408, 9.
-ati [V.] 3) pṛ́thivi 438,1.
-atī 2) pṛ́thivī marúdbhias, dyós pravádbhias 408,9.
-atīs [N.] 2) pathíās 408,9.
-atībhis 1) ūtíbhis 633, 17.

**pravád-yāman**, a., *auf jäher Bahn herabkommend, schnell herniedereilend* [von pravát und yāman].
-anā ráthena (açvínos) 118,3.

**prá-vayas**, a., *mit Jugendkraft begabt.*
-ās (índras) 208,4.

**(pravarga)**, m., *Unterwerfung* [von vṛj mit pra], enthalten in dāsá-pravarga und zu Grunde liegend in prāvargá.

**pravartamānaká**, a., Deminutiv von pravártamāna (von vṛt mit prá), *unvermerkt hervorkommend, herabtänzelnd.*
-ás kuṣumbhakás . . girés — 191,16.

**pravasathá**, n., das *Fernsein* von, *Entbehrung* mit Gen. [von vas mit pra].
-āni 219,7 mā jyótiṣas — ganma.

**pravácana**, n., *Verkündigung* [von vac mit prá].
-am devíasya 332,1; ṛtásya 861,8.

**(pra-vātá)**, n., *luftiger Ort*, enthalten in pravāte-já.
-é TS. 6,4,7,2.

**pravāte-já**, a., *in freier Luft* [pravāté] *geboren* [já von jan].
-ás 860,1 (akṣásas).

**pravāsá**, n., *Aufenthalt in der Fremde* [von vas mit pra], daher concret: der *in der Fremde weilende.*
-ā [du.] 649,8 prá —‿iva vasatas.

**pravíd**, f., *Weisheit*, das *Bescheidwissen* [von 2. vid mit prá].
-ídā 241,6 pitṛ́bhyām —‿ánu ghóṣam mahás mahádbhyām anayanta çūṣám.

**prá-vīra**, a., *den Helden* [vīrá] *vorangehend,* sie *übertreffend;* so wegen des parallelen abívīra (929,5) aufzufassen.
-as (índras) 929,5.

**pravṛ́dh**, f., *Wachsthum* [von vṛdh mit prá].
-ṛ́d mahī — háriaçvasya yajñés 265,3.

**(pravepa)**, m., *schnelle Bewegung* [von vep mit prá], zu Grunde liegend in prāvepá.

**(pravepana)**, n., *Erschütterung* [von vep mit prá], zu Grunde liegend in:

**pravepanín**, a., *erschütternd.*
-ī 388,8 (índras).

**pravoḍhṛ́**, m., *Entführer* [von vah mit pra].
-ṛ́n dabhítes 206,4.

**pravrājá**, m., *Strömung, starke Strömung* [von vraj mit prá].
-é 576,7 — cid nadías gādhám asti.

**pra-çardha**, a., *sehr stark* [çárdha].
-a indra 624,1.

**práçasti**, f. [von çaṅs mit prá, vgl. çastí], 1) *Lob, Preis;* 2) *Verherrlichung* der Götter [G.], sei es durch Lied oder Opfer; 3) *Rühmliches, Herrliches*, was die Götter mittheilen; 4) *rühmliche That*, die die Götter den Menschen erweisen; *Gunsterweisung.*
-is 2) neben yajñás 626, 22.
-im 1) ásurasya 522,1 (prá vivakmi); te 538, 3 (árcati). — 2) 181,1 (yajñás vām akṛta); 202,12 (dhīmahi). — 3) 70,9 (gósu dhiṣe). — 4) 232,16 (nas kṛdhi); 411,7 (nas kṛṇuta).
-aye 2) 74,6; 174,4; 352,5; 393,4; 632,15; 782,6; mitrásya 21,3; apām 23,19. — 4) 122, 11.
-ayas 1) 665,33 neben sukīrtáyas. — 4) 26, 9 (mithás santu); pūrvís 486,3 = 632, 21 (neben práṇītayas); 660,9 (neben úpamātayas); mahís 714,8; bhadrās 639, 19.
-ibhis 1) 661,2; 683,2; 722,3; 370,1 (SV. -aye). — 4) 363,6 (neben ūtíbhis); 148, 3; 639,29 (neben rātíbhis); 456,2.

**praçasti-kṛ́t**, a., *Rühmliches erweisend, Gunst erweisend.*
-ṛ́t 113,19 (— bráhmaṇe nas ví ucha).

**praçāsana**, n. [von çās mit prá, vgl. çāsana], 1) *Herrschaft;* 2) *Befehl.*
-am 2) 681,1 (vidvān asya —).
-e 1) diviásya 112,3.

**praçāstṛ́**, m., der *Anweiser* [von çās mit prá], Bezeichnung eines Priesters, von Agni gebraucht.
-ā 94,6; 196,4.

**praçāstrá**, n., 1) Amt des praçāstṛ́ [von çās mit prá, vgl. çāstrá]; 2) das Somagefäss des praçāstṛ́.
-ám 1) 192,2; 917,10. | -ā́t 2) 227,6.

**praçís**, f. [von çās mit prá, vgl. āçís], *Befehl, Vorschrift.*

-iṣam 778,6; 947,2.
-iṣas [N.] 145,1.
-iṣas [A.] r̥tásya — návīyasīs 798,32.

**(praçná)**, m., *Befragung* [von prach], vergl. sampraçná.

-ám té prajâpatim — āyan TBr. 2,1,6,2.

**prá-çravas**, a., *weit berühmt* oder *laut tönend*.

-asas marútas 395,16.

**prá̄ṣṭi**, m., der an der Seite (vgl. pr̥ṣṭí) steht, daher 1) *Seitenpferd* (am Wagen); 2) *Seitenmann, Genosse*.

-is 1) 39,6; 627,28 (— váhati róhitas).
-ibhis 2) r̥jráaçvas — 100,17.

**práṣṭimat**, a., *mit Seitenpferden* [práṣṭi] *versehen*.

-atas ráthān 488,24.

**prasakṣín**, a., *überwältigend, siegreich* [von sah mit prá].

-íne (índrāya) 652,27.
-iṇā [du.] hárī 633,10.
-íṇas hárayas vâtās iva — 1018,8.

**(prasadman)**, n., *Wohnsitz* [von sad mit prá, vgl. sádman], enthalten in dīrghá-prasadman.

**prasargá**, m., das *Hervorströmen* [von sr̥j mit pra, vgl. sárga].

-é apâm 619,4.

**prasárga**, m., dasselbe.

-e 121,4.

**prasárpaṇa**, n., *Unterkommen, Herberge* [von sr̥p mit prá].

-am 886,7 idám táva — súbandhav â‿ihi nír ihi.

1. **prasavá**, m. [von su mit prá], das *Pressen, Keltern* des Soma [G.].

-é sómasya 762,2.

2. **prasavá**, m. [von 1. sū mit prá, vgl savá], Hervorrufung schneller Bewegung; daher 1) *schnelle Strömung* (der Gewässer); 2) von der Thätigkeit des savitŕ, welche als *Belebung* oder *Erweckung* (mit dem Gegensatze nivéçana 512,2), oder *Erregung, Antrieb* (965,1; 267,6) oder *Spende* (Güterzuführung) (159,5; 435,5) aufgefasst wird; 3) *Treiben, Antrieb*, besonders des Indra, sofern er die Gewässer zum Strömen treibt; 4) *Gütererwerb*, auch mit dem Gen. *Erwerb, Erlangung;* 5) die *Unternehmung*, besonders in ihrem Fortgange, im Gegensatze zu ut-savá (102,1), was das Beginnen derselben bezeichnet.

-ás 1) sárgataktas 267,4. 11.
-ám 1) síndhavas (âpas) — yáthā‿âyan 270,6; — bhíkṣamāne (vípāṭ çutudrī) 267,2.
-ásya 2) 435,5 (īçiṣe).
-é 2) 159,5; 267,6; 512,2 (bhûmanas); 965,1. — 3) 709,12; 937,8. — 4) 396,9 (ápavratān — vāvr̥dhânân); kṣémasya 598,4. — 5) 102,1. 9 (índras kr̥ṇotu — rátham purás).

**prasavītŕ**, m., *Beleber, Erwecker* [von 1. sū mit pra], vgl. prasavá 2; Gegensatz nivéçana (349,6). (Pad. pra-savitŕ, Prāt. 589,2).

-â 579,2 úd u eti — jánānām mahân ketús arṇavás sûriasya; 349,6 — nivéçanas jágatas sthātúr (savitâ).

**prasáh**, stark **prasâh**, a., *überwältigend, siegreich*.

-âham (índram) 458,4 (Pad. pra-sáham, Prāt. 585,3).

**prasâdhana**, m., *Vollender* [von sādh mit prá, vgl. sâdhana].

-as yajñásya 883,2 (agnís).
-am vidáthasya 917,8 (agním).

**prásiti**, f. [von si mit prá], 1) *gewaltsames Vordringen, heftiger Andrang;* insbesondere 2) vom Agni, dessen Andrang dem eines Helden oder eines sich ergiessenden Heeres verglichen wird; 3) pl., *andringende Gefahren;* 4) Loc. mit bhū, as, çī oder Acc. mit i der *bewältigenden Macht* eines andern [Gen.] ausgesetzt sein, erliegen (çī), oder hineingerathen (i). — 5) Aus der Bedeutung des Vordringens entwickelt sich die der *Ausdehnung*, der *weiten Verbreitung;* insbesondere 6) mit dīrghá lange *Dauer*.

-is 2) çûrasya‿iva — kṣātís agnés 447,5; séna‿iva sr̥ṣṭā — te (agnés) eti 519,4; agnés iva — ná‿áha vartave 216,3. — 5) r̥tásya hí — dyós urú vyácas 918,4.
-im 4) — te (agnés) etu 913,11; víçvasya‿etu — 913,15. — 5) kr̥nuṣvá pâjas — ná pr̥thvīm 300,1. — 6) dīrghâm ánu — 318,7; 866,10.
-ō 1) 441,6. — 4) mâ te (rudrásya) bhūma — hīḍitásya 562,4; anyás babhrūṇâm (akṣâṇâm) — nú astu 860,14; ubhô índrasya — çayāte 620,13.
-ayas 3) pūrvis caná — taranti tám 548,13.

**prasúp**, a., *schlummernd* [von svap mit prá].

-úpas [N. pl. m.] (sómāsas) 781,6 (SV. -útas).

**prasû**, a., f. [von sū mit prá], 1) a., *gebärend;* 2) a., *Leibesfrucht tragend, fruchtbar;* auch 3) bildlich von den Wassern; 4) f., *Mutter* als die gebärende; auch 5) bildlich von den Holzstücken, aus denen Agni geboren wird und in die er stets aufs Neue eingeht; 6) f., die *Blüthenähren* oder die *blühenden Gräser*, welche beim Opfer gebraucht werden.

-úas [N. pl. f.] 1) yâs (pŕçnayas) 626,20 (tuā gárbham ácakriran). — 6) 551,7; 239,8 (neben óṣadhīs).
-úas [A. pl. f.] 2) 204,7 (neben puṣpíṇīs). — 3) (apás) 964,2 (áva‿asŕjas). — 5) 525,3 (agnís â viveça).
-ûṣu 2) 67,9 (prajâs — antár). — 5) 95,10 antár návāsu carati — (vgl. V. 7).

**prasûvan**, a., *Blüthenähren* [prasû] *tragend*.

-arīs óṣadhīs 923,3.

**prá-skaṇva**, m. [skanva ältere Form für káṇva], Eigenname eines Nachkommen des káṇva.

-am 623,9; 1020,2.
-āya 1023,8.
-asya 44,6; 45,3.

**prastará**, m., *Streu, Gras-sitz* [von star mit prá].

-ám 840,4 imám yama — â hi sīda.

**prástuti**, f., *Lob, Loblied* [von stu mit prá, vgl. stutí].
-is 153,2.
**pra-stoká**, m., Eigenname eines Mannes.
-ás 488,22.
**prasthā́van**, a., *rasch aufbrechend, enteilend* [von sthā mit prá].
-ānas [Vo.] (marutas) 640,1.
**prasrávaṇa**, n. [von sru mit prá], 1) das *Strömen*; 2) der *Erguss* (mit subjektivem Gen.); 3) das *Ausgegossene*.
-asya 3) sātó 180,8.
-e 1) 974,2. — 2) divás 674,2.
-eṣu 2) pavítrasya 653,1.
**prá-svādas**, a., *angenehm, gefallend.*
-asas [N. pl. f.] gíras 859,6.
**(prahan)**, a., *beschädigend, zu Boden schlagend* [von han mit prá], enthalten in á-prahan.
**prahantṛ́** siehe han.
**prahā́**, f., *Vorsprung, Vortheil* (im Spiele) [von 1. hā mit prá].
-ā́m 868,9.
**prahā́vat**, a. [von prahā́], *Gewinn machend, Beute davontragend* oder *Vorsprung gewinnend.*
-ān (índras) 316,8 (samithéṣu).
**prā́huti**, f., das *Opfern, Opfer.*
-im 606,2 (yás te ā́naṭ).
**prahetṛ́**, m., *Treiber, Antreiber* [von hi mit prá, vgl. hetṛ́].
-āram 708,7 (v. Indra).
**prahoṣá**, m., *Opfergabe, Opfer* [von hu mit prá].
-é 150,2 áraruṣas.
**prahoṣín**, a., *Opfergabe* [prahoṣá] *enthaltend.*
-íṇas [G.] ándhasas 701,4.
**prā**, aus par = pur erweitert und mit ihm gleichbedeutend: etwas oder jemand [A.] *füllen, anfüllen* mit [I.], auch ohne diese Casus.
Mit **ā́** 1) etwas [A.] *erfüllen* mit [I.], auch ohne Instr.; 2) einen Wunsch [kā́mam] *erfüllen.*
**ví** *nach allen Seiten erfüllen, ausbreiten* [A.].

Perf. **paprā́**, schwach vor Vokalen **papr**:
-ā́tha [2. s.] **ā́** 1) ródasī 960,1. — **ví** kṣā́m urvī́m 458,7.
-ātha **ā́** 1) ródasī mahitvā́, táviṣībhis 536,4; vṛ́ṣṇiā mahinā́, víçvā çávasā 679,6; urú antárikṣam 614,3; mahitvanā́ 677,2.
-ó [3. s.] **ā́** ródasī bhānúnā 489,6; (rocanā́, jmás ántān) várobhis 915,1; urvī́ 451,4.
-ō [dass.] **ā́** 1) pā́rthivam rájas 81,5; ródasī mahitvā́ 288,15; 312,5; 645,18; pṛthivī́m utá dyā́m 264,11.
-ā́ [dass.] samīcī́ 69,1.
-athus [2. du.] **ā́** 1) samudrā́ṇi purū́ṇi 513,3.
-ā́tus [3. du.] úttarāṇi 661,9.
-us **ā́** 1) antárikṣam 891,2; 892,9.
-iṣe **ví** nā́ma 899,8.

Aor. **aprās**:
-s [2. s.] **ā́** 1) antárikṣam mahitvā́ 52,13.
-s [3. s.] **ā́** 1) dyā́vāpṛthivī́ 115,1; 310,2; nivā́tas udvā́tas 953,2; ródasī 809,38; víçvā sád[a]māni 827,1; urú jrā́yas 348,5; rā́jāṅsi 349,3; nā́māni 900,6 (índras); krátūn 784,5 (bildlich). — 2) açvínos kā́mam 932,11.

Conj. Aor. **prā́** oder **prās**:
-ā́si [2. s. Co.] udā́ am (neben pūrdhí u. s. w.) 42,9.
-āsi [dass.] sáras ná — udáram sapītíbhis, sómebhis sphirám 621,23 (neben yāhi, mátsva).
-ā́as [2. s. Co. I.] yéna (çrávasā) ródasī 487,5.

Part. Perf. **paprivā́s**, schwach **paprúṣ**:
-ivā́n **ā́** 1) ródasī antárikṣam 73,8; 965,2.
-ivā́ṅsam (**ā́**) divás rocanā́ 146,1.
-úṣī **ā́** 1) (támas) 348,6 (uṣā́s); pā́rthivāni 502,11.

Part. II. **prātá**:
-ā́ íḍā ghṛtáhastā 532,8.

Verbale **prā́** *anfüllend*, enthaltend in antarikṣa-, kakṣia-, kṛṣṭi-, kratu-carṣaṇi-, jaraṇi-, ratha-, rodasi-prā́.
**prā́ktāt**, *von vorne* [von prā́c], 620,19 neben ápāktāt adharā́t údaktāt.
**prāgharma-sád**, a., *an Feuersglut sitzend* (Sāy.)
-ád 514,1 bṛ́haspátis.
**prā́c**, a., stark **prā́ñc**, *vorwärts gewandt* [von ac mit prá], insbesondere 2) mit Verben der Bewegung *vorwärts gerichtet, vorwärts;* 3) auf geistiges Gebiet übertragen, *willig, geneigt;* 4) mit viçvátas nach allen Seiten *hingewandt;* 5) Acc. bei kṛ jemand [A.] *herbeischaffen, herzuwenden*, etwas [A.] *vorwärts bringen, fördern, seinem Ziele zuführen;* 6) pathás prā́cas kṛ einem [D.] die Wege *bereit machen, bahnen;* 7) dáça (kṣípas) prā́cis kṛ jemandem [D.] die zehn Finger) *entgegenstrecken* (Gebärde des Flehens); 8) Acc. bei prá nī, prá tir (710,8) jemand [A.] *vorwärts führen*, etwas [A.] *zum Ziele führen, fördern;* 9) *östlich* mit dem Gegensatze ápāc westlich (s. d.), bisweilen sind auch (957,1) daneben die übrigen Himmelsrichtungen genannt; 10) A. s. n. als Adverb *vorne;* oder 11) *östlich, im Osten* mit dem Gegensatze ápāk, bisweilen auch neben den übrigen Himmelsgegenden (624,1; 674,1); 12) I. s. als Adverb *vorwärts* (bei yā, nī); 13) Abl. s. *von vorne.*
-ā́ṅ 2) 164,38 ápāṅ — eti.
-ā́ñcam 4) rátham 961,3. — 5) adhvarám 18,8; yajñám 235,2; 872,4. — 8) yajñám 892,12; 913,9; 927,2.
-ā́k [n.] 10) 853,15 mit dem Gegensatze paçcā́tāt (adharā́t, uttarā́ttāt). — 11) 287,11;

624,1; 630,5; 674,1; 870,7.
-ācá 3) mánasā 265,5. — 12) 217,4 (prá tám nayati); 599,1 (yayus).
-âcas [Ab.] 13) 206,3 (sádma a‿iva ~ ví mimāya).
-âci [L.] 2) 633,30 ~ prayatí adhvaré.
-âñcas 1) āpáyas 110,2. — 2) áyāma 399,5. — 3) agāma 844,3; madanti ukṣáṇas 241,7.
-âcas [A. pl.] 6) suuktâya 803,5. — 9) amítrān (neben ápācas) 957,1.
-âcī [N. s. f.] 1) vâcī‿iva 632,12. — 2) eti 382,1 (uṣâs); 240,1 (srúc).
-âcīm 5) dhíyam me 583,5. — 8) hótrām 710,8. — 9) kakúbham pŕ̥thivyâs 615,2.
-âcī [du.] 1) ródasī 240,10 (tasthatus). — 5) dyâvāpŕ̥thivī 193,7 (bráhmaṇā).
-âcīs [N. pl. f.] 2) ájaganta 981,4 (maṇḍūradhānikīs).
-âcīs [A.] 5) mádantīs (uṣásas) 522,4. — 7) tásmē 860,12.

**prācá**, a., nur im I. pl. adverbial: *vorwärts.*
-ês 83,2 ~ devâsas prá nayanti devayúm.

**prācá-jihva**, a., *dessen Zunge* [jihvâ] *nach vorne* [prācâ, Instr. von prâc] *sich streckt, vorwärts züngelnd.*
-am agním 140,3.

**prācā-manyu**, a., *dessen Eifer* [manyú] *vorwärts strebt* [prācâ von prâc].
-o indra 670,9.

**prācīna**, a. [von prâc], 1) *nach vorne gerichtet*, auch in geistigem Sinne: *vorwärtsstrebend;* 2) *hervorragend* oder *überhängend, jäh* (vgl. pravát) von Bergen; 3) *nach Osten gewandt, östlich;* 4) Acc. (als Adv.) *nach vorne* (Gegensatz paççâ u. s. w.). — 5) Acc. *nach Osten, im Osten.*
-as 3) ~ yajñás 523,3 (súdhitam hí barhís).
-am [n.] 3) barhís 188,4; 717,4; 936,4; jyótis 936,7; 863,3. — 4) 218,11 (ví cikite). — 5) 592,3.
-ena 1) mánasā 54,5.
-ān 2) párvatān 208,5 (Gegensatz adharācīnam).

**prācīna-raçmi**, a., *dessen Zügel* [raçmí] *nach vorne gerichtet sind, vorwärts gelenkt.*
-im yajñám 862,6.

**prāṇá**, m. [von an mit prá], 1) *Hauch, Athem, erster Athemzug;* 2) *Odem, Lebenshauch.*
-ás 2) 66,1 âyus ná ~; 287,21 tám ~ jahātu.
-ám 2) 885,6 púnar ~ (nas dhehi).
-ât 1) 916,13 ~ vāyús ajāyata; 1015,2 asyá ~ apa‿anati.

**prâṇana**, n. [von an mit pra], das *Athmen.*
-am 48,10 neben jīvanam.

**prātár**, *frühmorgens* [von prá, vgl. πρωΐ, Cu. 380] 16,3; 58,9; 60,5; 61,16; 62,13; 63,9; 64,15; 125,1. 3; 209,1; 275,2; 286,1; 331,7; 355,2; 372,1; 423,3; 431,1. 2: 557,1; 642,15; 689,10; 703,6; 805,5; 810,11; 866,3; 914,6; 977,5; prātár áhnas 430,3; 868,5.

**prātar-itvan**, a., m., *frühmorgens kommend, Morgengast.*
-as [Vo.] 125,2.
-ā 125,1 (rátnam dadhāti).

**prātar-jít**, a., *früh gewinnend* [jít von ji].
-ítam bhágam 557,2.

**prâtardani**, m., Nachkomme des pratardana.
-is 467,8 kṣatraçris.

**prātar-yâvan**, a., *frühmorgens kommend.*
-ānam rátham (açvínos) 866,1; 867,2; rátham 889,14.
-ānā [du.] açvínā 431,1; 230,2.
-ānas mitrás aryamâ 44,13 [SV. -abhis).
-nas [A.] (devân) 45,9.
-ābhis devébhis 405,3; 658,7.

**prātar-yúj**, a., 1) *früh anspannend;* 2) *früh bespannt.*
-újam 2) rátham 867,2.
-újā [du.] 1) açvínō 22,1.

**prātaḥ-sāvá**, m., *Somabereitung* [sāvá] *in der Morgenfrühe.*
-ás 938,1.
-é 262,1; 286,4.

**prādhvaná**, m., *Stromlauf, Flussbett* [von prá und adhvan].
-é síndhos 354,7.

**prāyá**, m., *Aufbruch zum Kampfe* [von i mit prá].
-é-prāye 209,8.

**(prâyaṇa)**, a., *vorschreitend* VS. 22,7 [von i mit prá, vgl. áyana], enthalten in su-prāyaṇá].

**(prāyu, prāyus)**, a., *achtlos, lässig* [von 2. yu mit pra], enthalten in á-prāyu, á-prāyus.

**prāyogá**, a., wol aus prayo-gá gedehnt, also *zum Male kommend.*
-â 932,2.

**prârpaṇa**, m., *Erreger* [von ar Caus. mit prá].
-as maniṣâṇām 871,5.

**(prâvan)**, a., *erfüllend* [von prā], enthalten in kratu-prâvan.

**prāvaṇá**, a., *in den Strömen* [pravaṇá] *befindlich*, Gegensatz puríṣia.
-ébhis (agníbhis) 256,4 (Pad. pravaṇébhiḥ, Prāt. 587,3).

**prāvargá**, a., *überwältigend, siegreich* [von pravarga], vgl. suprāvargá.
-ám 624,6 putrám ~ kŕ̥ṇute suvirie.

**prāvitŕ̥**, m., *Förderer, Unterstützer, Schützer* [von av mit pra, vgl. avitŕ̥].
-â 23,6; 705,20; tásya 12,8; dhiyás 87,4; yajñásya 255,3.
-âras dhīnâm 647,2.

**prâvī**, a., *hülfreich, achtsam* [von av mit prá], vgl. duṣ-, su-prāvī.
-is [N. s. m.] dūtás víçveṣām (agnís) 305,2.

**prâvŕ̥ta** (in Padap. nicht zerlegt), siehe 1. vŕ̥ mit prâ.

**prâvŕ̥ṣ**, f., *Regenzeit, nasse Jahreszeit* [von vŕ̥ṣ mit prá].
-ŕ̥ṣi 619,3. 9.

**prāvṛṣiṇa**, a., *zur Regenzeit* [prāvṛ́ṣ] *gehörig, regnerisch.*
-am áhar 619,7.

**prāvepá**, a., *beweglich* [von pravepa].
-âs (akṣâsas) 860,1.

**(prâç)**, f., *Speisevorrath, Lebensmittel* [von 2. aç mit prá].
-âçam AV. 2,27,1.7.

**(prāçavyā̀)**, **prāçavía**, m. pl., *Speisevorrath, Lebensmittel* [von prāçû].
-ān 651,6.

**prāçú**, a., *sehr schnell* (aus pra-āçú).
-ū́nâm sunvatâm 652,16.

**prāçu-ṣáh**, a., stark **prāçu-ṣâh**, *rasch* [prāçú] *siegend* [sáh von sah].
-ṣāṭ [N. s. m.] índras 321,6.

**prāçû**, a., der *geniessende, Gast* [von 2. aç mit prá, vgl. prâç].
-ûs [N. s. m.] 40,1 índra — bhavā sácā.

**prāsáh**, a., f. [von sah mit prá, vgl. prasáh], 1) a., *gewaltig, siegreich;* 2) f., *Gewalt* [Pad. pra-sáh, Prāt. 541].
-áham 1) yújam (índram) 129,4.
-áhā 2) 377,1; 666,20.
-áhas [G.] 2) pátis (índras) 900,6.

**priyá**, a. [von prī], 1) *lieb, beliebt, erwünscht;* 2) jemandem [D. G.] *lieb*, bei jemandem [Lo.] *beliebt;* 3) *Gefallen findend* an [L.]; 4) mit dem Med. von kṛ sich jemand [A.] *geneigt machen;* 5) f., das fem. fast substantivisch die *Geliebte*, (Gattin); oder 6) (Tochter). — préyas, préṣṭha siehe für sich.

-ás 1) viçpátis 26,7; 128,7; mitrás 75,4; 91,3; yás (agnís) 143,1; yás (átris) 584,5; ātmā 162,20; átithis 355,9; 443,7; jánas 536,8; mánuṣas hótā 589,2; āpís 604,6; (sutás) 696,1; (sómas) 719,6; 737,3; 764,2; 775,23; 776,10. 27; 809,3; 819,6; pátis gávām 784,4; mádas 791,5; (índras) 707,4; — sūnús ná 819,13; (gandharvás) 949,5. — 2) yajñás (te) 266,12; jaritā asya (índrasya) 313,19; — sukṛ́t — índre manāyús — suprāvís — asya somī 321,5; sutásomas sūrye, agnô 391,5; sómas índrāya 405,4; agnís vikṣú 442,6; tuám (agne) uṣásām 639,31; ayám (sómas) te (índrāya) 673,11; devânām ási hí — mádas 797,2; índrāya 808,9; — devânām utá somiānām 842,8; índrasya 851,10 (mádas); devânām 882,1; yamásya 847,5 (neben kâmias).

-ám [m.] 1) nárāçáńsam 13,3; déviam jánam 31,17; aratím 128,8; 532,1; índram 142,4; 359,3; 729,6; 1019,3; rátham 341,3; sákhāyam 516,3; mitrám 151,1; 195,3; 489,1; 693,1; átithim 457,42; jārám iva — 744,5; hárim 762,3; yónim 750,6; (sómam) 729,6; 779,29; 783,6; 820,8 (vṛṣabhám); putrám 848,3; 945,4; vṛṣākapim 912,4. — 2) sádasas pátim índrasya 18,6; agním mātṛ́ṣu 257,3 (oder zu 3). — 3) hótāram sádmasu 377,3; índrasya kâmam (nämlich sómesu) 720,1. — 4) 298,8 — vā tvā kṛṇávate.



-ám [n.] 1) 879,7; 911,27; mádhu 25,17; 112,21; 714,3; 787,2; 798,48; amṛ́tam 71,9; bráhma 75,2; 396,2; 439,1; 880,6; dhâma 152,4; pâthas 154,5; 162,2; çíras 211,6(?); padám vés 239,5; 241,7; 301,8; antárikṣam 348,7; dugdhám 373,4; mitráyos cákṣus 492,1; mánma 509,9; kím caná 599,2; várivas 780,9; mádhu 798,10; 819,5; 964,2; padám 814,2; nâma 910,5; havís 912,12.13; mánma 922,11; ánnam 938,4; réknas 958,3. — 2) havís āsíe 345,1; kád caná savitúr 436,2; panés 494,6 (hṛ́di); amṛ́tam índrasya 485,16; jánānaam 644,4; iṣiráya 666,29; sûryasya 784,3 (rávam); jyótis yád asya 881,2; — çraddhe dádatas — çraddhe dídāsatas, — bhojésu yájvasu idám me uditám kṛdhi 977,2.
-ám-priyam átithim 456,6.
-ena 1) dhâm[a]nā 751,1.
-âya 1) sakhiâya 337,7; dhâm[a]ne 402,1.
-ât 1) mánmanas 140,11.
-ásya 1) 949,5; mârutasya dhâm[a]nas 87,6; āpés 218,17 (Refrain); ásya (mitrásya) 418,3.
-é [L.] 1) sádasi 47,10; sádane 189,4; barhíṣi 85,7; 633,24; 767,2; dhâmani 632,32; çármani 952,4; áhani 110,7; 575,2.
-â [du.] 1) sákhāyā (hárī) 277,1; hárī 397,5; 552,4; (mitrâváruṇā) 958,6; 508,3.
-âsas 1) vayám 203,15; 313,9; saptá 297,12. — 2) wir: te 439,8; 535,8; táva 535,7; 576,1; sómasya 668,14; sūráyas tuê 532,7.
-âs [m.] 1) vayám 26,7; 866,12; sómāsas 266,15; gâvas (sómâs) 813,8; páñca (wol jánās) 881,2. — 2) 229,10 — devásya savitúr siāma. — 3) (marútas) añjíṣu 227,2.
-ân 1) apidhîn 127,7.
-âni 1) 124,4 (āvís akṛta); 809,12 (SV. vratâni); 949,8; vásu 304,3; dhâma 603,2; kâviā 769,2; nâmāni 787,1; nâma 949,7; párāṇi 272,1; bhadrâni 542,4.
-â [n.] 1) 809,38; víçvā 814,1; padâni 67,6; divás padâ 724,8; bhójanāni 104,8; dhâmāni 289,10; 896,7; dhâma 301,4; 508,9; çárma 487,12; vásu 548,15; nâma 572,10; áçviā 647,6; vâyāńsi 721,1; taṣṭâni 912,5. — 2) devéṣu 162,16; mánma devéṣu 232,18.
-ébhis 1) ṛbhúbhis 288,17; háribhis 938,4.
-éṣu nidhíṣu 841,5.
-âṇaam 1) 712,10 préṣṭham (práyiṣṭham).
-â [f.] 1) 722,9, wo SV. einfacher priyám (padám) hat; 875,4 (?); kṣitís 151,4; sárasvatī 502,10; manīṣâ 508,2; (matís [V. 7.]) 683,8; (nâbhis?) 722,9. — 6) divás 46,1 (uṣâs).
-âm 1) jāyâm 82,5, tanúam 785,2; 839,4. — 5) 808,23 — ná jārás.
-é [du. f.] 1) ródasī 266,7.
-âs [N. pl. f.] 2) dhenávas índrasya 84,11.
-âs [A.] 1) (gíras?) 82,2; tanúas 114,7.
-âsu 1) 502,10 (priyâ —); tanûṣu 958,5.
-átamam [m.] 1) rátham 429,1.

-átamam [n.] 1) havís 746,5.
-átamasya 1) mitrásya 578,4 (nṛṇâm).
-átame [L.] 1) çárman 611,5.
-átame [du. n.] 1) sadhásthe 843,6.

**priya-kṣatra**, a., *beliebte* [priyá] *Herrschaft* [kṣatrá] *übend, freundlich herrschend.*
-ās [V.] (ādityās) 647,19.

**priya-jāta**, a., *erwünscht geboren* [jātá v. jan].
-a agne 680,2.

**priyá-dhāma**, a., *erwünschte Stätten* [dhâman] *einnehmend.*
-āya agnáye 140,1.

**priyá-medha**, m., Eigenname eines Sängers, pl., Nachkommen desselben.
-as 139,9.
-am 625,25.
-āsas [V.] 678,8.
-ās [V.] 622,37.
-āsas [N.] 623,16; 678,18.
-ās [N.] 45,4; 628,18; 696,3; 899,11.
-ēs 624,20.
-avát (wie Pr.) 45,3.

**priyámedha-stuta**, a., von priyámedha gepriesen [stutá von stu].
-ā [du.] hárī 626,45; 652,30.

**priyá-ratha**, m., Eigenname eines Mannes (beliebten Wagen habend).
-e 122,7.

**priyá-vrata**, a., *liebe* (von den Frommen geliebte) *Gesetze* [vratá] *habend.*
-ān devân 976,3.

**priya-sá**, a., *erwünschtes gebend,* mit Acc.
-āsas priyâ 809,38.

**priyá-stotra**, a., *dem Lob* [stotrá] *erwünscht ist.*
-as vánaspátis (sómas) 91,6.

**priyāy**, *sich befreunden* mit [I.], von priya.

Impf. **ápriyāya**:
-ata 287,9 índras kuçikébhis.

**priyósriya**, a., *dem Kühe* [usríyā] *lieb* [priyá] *sind.*
-asya vṛṣabhásya 866,11.

**prī** [Cu. 379]. Grundbedeutung ist: „erfreuen, Liebes erweisen". Die Beziehung auf die Gesinnung (der Liebe) tritt in den Ableitungen (pretṛ́, préman, priyá, préyas, préṣṭha) deutlich hervor, im späteren Sanskrit auch in der Wurzel. 1) jemand [A.] *erfreuen, erquicken, ihm Liebes erweisen;* 2) jemand [A.] *günstig, freundlich stimmen,* ihn *geneigt machen;* 3) *Gefallen haben* an [G.]; 4) Desid. jemand [A.] *günstig zu stimmen suchen.*

Mit **â** 1) jemand [A.] *erfreuen;* 2) jemand [A.] *günstig stimmen, geneigt machen.*
**pári** dasselbe.

Stamm **prīṇā**, schwach **prīṇī**, **prīṇ**:
-anti 1) tám 786,4 (sudânavas).
-ītá [2. pl. Iv.] 1) áçvān 927,7.
-īté [3. s. me.] 2) (pass.) agnís 523,3.



Impf. **aprīṇā**:
-āt 1) 2) tvā ṛ́ṣis 643,16.

Perf. **piprī**:
-īhí [Iv.] 1) 2) devân 828,1. — 3) mádhvas 387,7.
-iyé [3. s. me.] **â** 1) 2) (pass.) índras 285,3.

Aor. **préṣa**:
-at 1) (ohne Objekt) 180,6 ⁓ véṣat [Sāy. tarpayatu].

Aor. **pipráya** (unbetont 197,8):
-as **â** 2) 197,8 neben yakṣi.
-at 2) devân 533,4; 659,9 neben yákṣat.
-asva [2. s. Iv. me.] 1) svâm tanúam 631,10.

Stamm des Desid. **píprīṣa**:
-ati 4) tvā havíṣā 300,7.

Part. **prīṇát**:
-án 1) 717,1 (vṛ́ṣā, agnís).

**prīṇāná**:
-ás 1) 529,1 (bháre havís ná); 73,1 (átithis ná). — 2) pass. (índras) 202,17; (agnís) 299,14.
-â 1) passivisch (índravāyû) 607,5.

Part. Perf. **pipriyāṇá**:
-âs 1) pass. (marútas) 573,2.

Part. II. **prītá** (freundlich gestimmt, befreundet):
-ás vājî ná 66,4; 69,5; sá (agnís) 360,3.
-âs [m.] 291,2 (divás ná ⁓); jñātáyas 892,14.
-â [f.] (willkommen) hótrā sâ 298,10.

**prīta** mit pári (erfreut, günstig gestimmt), vgl. sú-prīta:
-as pári 190,6 (⁓ ná mitrás).
-ā (f.) pári 853,12 yóṣā ⁓ pányasā vâriṇa.

Verbale **prî**
enthalten in pari-, abhi-prî und mit Nomen in kadha-prî, und mit der Bedeutung lieb zu Grunde liegend in préyas, préṣṭha.

**pru** [Cu. 369]. Grundbedeutung ist „schwimmen" (vgl. plu und uda-prút), daher „schweben, fliegen (in der Luft schwimmen)" (vgl. prava und antarikṣa-prút), „wallen" vom Gewande und vom Feuer (upa-prút, kṛ́ṣṇa-prút), „wallend fliessen, schnell strömen" (vgl. pravaṇá), „eilen" (als fliessen oder fliegen gedacht, mit abhí); die Bedeutung „hüpfen" ist im RV. nicht sicher nachzuweisen.

Mit **abhí** zu jemand [A.] *herbeieilen, herbeifliegen.*
**upa** *herbeiwallen* (in upaprút).
**ví** *fortschwemmen.*

Stamm **prava**:
-anta **abhí** 354,8 abhí ⁓ (ghṛtásya dhârās) samanâ‿iva yóṣās; vgl. síndhos iva prādhvané patayanti in V. 7.

Part. II. **pruta**:
-am **ví** rebhám 116,24 (udáni právṛktam); 117,4 (apsú).

Verbale prút

enthalten mit den oben angegebenen Bedeutungen in upa-prút; ferner in antarikṣa-, uda-, kṛṣṇa-prút.

**pruth**, *schnaufen*, *schnauben*; Intens. *stark schnauben*.

Mit **ápa** *wegschnauben*, *wegblasen* [A.].

**prá** *aufblasen* die Lippen (çípre).

Stamm **prótha** (betont nur 519,2):

-at 519,2 áçvas ná (agnís).

-a **ápa** duchúnās 488,30 (dundhubhe).

Part **próthat**:

-antam índum 941,3.

-antas **apa** huraçcítas 810,11 (sómāsas).

**próthamāna**:

-as 941,2 inás ná — yávase vṛ́ṣā.

Part. des Int. **pópruthat**:

-adbhis (erg. áçvēs) 30,16, neben nânadadbhis, çâçvasadbhis.

Absolutiv **prúthya**:

-ā **pra** çípre 266,1 (índras).

**pruṣ**, „spritzen" [aus pru erweitert Fi. 130], 1) etwas [A.] *ausspritzen*, auch bildlich Güter, Gesänge; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zuspritzen* oder *zusprühen* (bildlich: Güter); 3) jemand [A.] *bespritzen*.

Mit **abhí** etwas [A.] *bespritzen*, *benetzen*.

**pári** *rings spritzen*.

Stamm **pruṣ**:

-ṣa (-ṣā) 1) vásu 903,1 (abhraprúṣas ná vācâ).

Stamm **pruṣṇu**, stark **pruṣṇo**:

-uvánti 1) ghṛtám 168,8.

-ávat 2) vásu kṣitíbhyas 247,4.

-ute **abhí** çmáçrūṇi 849,4 (índras); pāṇi ghṛténa 512,1 (savitâ).

Part. II. **pruṣitá**:

-ásya 3) agnés 58,2.

Verbale **prúṣ**

in pari-prúṣ; ferner in abhra-, ghṛta-prúṣ.

**pruṣāy**, aus pruṣ vermittelst eines Nomens, etwa prusa, was nicht nachweisbar ist, oder prúṣ (Verbale von pruṣ) gebildet, 1) *benetzen* [A.]; 2) *triefen* von [I.], auch ohne Instr.

Mit **abhí** *ausströmen* [A.].

**â** *benetzen* mit [I.], auch ohne Instr.

Stamm **pruṣāyá**:

-ati **abhí** psúras 852,3. — **â** vrajám nas 852,3.

-at 1) dharúṇam und bildlich dráviṇam 121,2.

-an 2) mádhu vām mádhvā 339,5; vām paváyas 180,1.

-ánte 2) vām paváyas 139,3.

-ánta **â** víçvam íriṇam 186,9.

Part. **pruṣāyát**:

-án ā yónim mádhunā 894,4.

**pruṣitá-psu**, a., *gesprenkelt* (eigentlich: besprengtes, benetztes Ansehen habend).

-um çyenám 334,2.

-avas vâyas 625,33; áçvāsas 429,6.

-ubhis áçvebhis 633,11; 696,5.



**preṅkhá**, m., *Schaukel* [von īṅkh mit prá].

-ám 603,5 váruṇas cakre etám diví — hiraṇyáyam.

-é 604,3 prá — īṅkhayāvahē.

**preṇi**, a., *liebreich*, *liebend* [von prī].

-ím vâçam açviám 112,10.

**préti**, f., das *Weggehen*, die *Flucht* [von i mit prá].

-im 33,4 — īyus.

**prétīṣaṇi**, a., *fortstrebend*, eigentlich Fortgang [préti] anstrebend [iṣáṇi].

-im agním 442,8 neben iṣáyantam.

**pretṛ́**, m., in 148,5 prayitṛ́ zu sprechen, *Liebhaber* [v. prī], auch 2) mit objektivem Gen.

-ârā 2) dhiyás 337,5 (vṛ́ṣabhā‿iva dhenós).

-âras 1) 148,5 (nítyāsas).

**premán**, n., *Liebe* [von prī], Instr. preṇâ für premṇâ.

-ṇâ 897,1.

**préyas**, a., *lieber*, Comp. von prī (siehe prī), dem Sinne nach zu priyá.

-as [n.] idám .. priyât u cid mánmanas — astu te 140,11.

**préṣ**, a., *vordringend*, *drängend* [von iṣ mit prá].

-eṣâ hemánā 809,1.

**préṣa**, m., *Antrieb*, *Bestrebung* [v. iṣ mit prá].

-ās ṛ́tásya 68,5.

**préṣṭha**, a., Superlativ von prī [siehe prī], dem Sinne nach zu priyá. Meist ist es dreisilbig [◡—◡], also práyiṣṭha zu sprechen (wie náyiṣṭha von nī, vgl. çréṣṭha), bisweilen sogar viersilbig, wo etwa práyiṣiṭha zu sprechen wäre. 1) der *liebste*; 2) mit Dat., Loc. oder Gen. dessen, dem jemand der liebste ist; 3) *am meisten Gefallen findend* an [L.]. Vgl. priyá.

I. Form **préṣṭha**:

-as 1) upasthasád (agnís) 982,5; vípras eṣām 887,23.

-ām 2) suṣṭutím amṛ́teṣu 339,1.

II. Form **práyiṣṭha**:

-as 1) putrás 397,7; bṛ́haspátis 613,4. — 2) stómas asmē 550,14 (adhāyi).

-am [m.] 1) átithim 712,10 (priyânaam).

-am [n.] 2) ídám námas rud[a]râya — 552,5.

-ō [du.] 1) (açvínō) 181,1.

-ā [du.] 3) ásathas asya mánman 504,1.

-ās 1) sákhāyas 467,8. — 2) vayám índ[a]rasya 167,10.

-ā [n.] 2) sumnâ táva 169,1.

-ām 1) 2) prá .. váruṇāya — matím .. bharasva 604,1.

III. Form **práyiṣitha**:

-am 1) — vas átithim 186,3; 693,1.

**(prēṣá)**, m., *Aufforderung*, *Geheiss*, *Antrieb* [von 1. iṣ mit prá, vgl. éṣa], enthalten in puru-prēṣá].

-ēs AV. 16,7,2 (abhipréṣyāmi).

**prothátha**, m., das *Schnaufen*, *Schnauben* [von pruth].
-as árvatām iva 920,6.

**(próṣṭha)**, m., *Bank* [für prâvastha aus sthā mit prá, áva siehe BR.], enthalten in rátha-proṣṭha und proṣṭhe-çayá.

**proṣṭhe-çayá**, a., *auf einer Bank* [próṣṭhe Loc. von próṣṭha] *schlafend* [çayá von çi].
-âs [A. pl. f.] nārīs 571,8 neben vahyeçayâs.

**(plaka)**, m., wol *Schlag* [vgl. lit. plak-ù u.s.w.], enthalten in kaça-plaká.

**platí** [m.] Eigenname eines Mannes.
-és 889,17.

**plavá**, m., *Kahn*, *Boot* [von plu].
-ám 182,5 yuvám etám cakrathus síndhuṣu ~, yéna . . nirūháthus.

**plâyogi**, m., Nachkomme des playoga.
-is 621,33 āsañgás.

**plāçí**, m. pl., etwa die *Milz* oder ein anderes Eingeweide.
-íbhyas [Ab.] 989,3 neben yaknás.

**plu**, *schwimmen* (= pru).

Stamm **pláva**:

-ate 981,3 dâru ~ síndhos pāré.

**(pluṣ)** (= pruṣ), *spritzen*, *sprühen*, *brennen*, zu Grunde liegend in:

**plúṣi**, m., ein schädliches Insekt [von pluṣ].
-ī [du.] duô 191,1.

**(psara)** = **psáras**, enthalten in sa-psará.

**psáras**, n., *Schmaus*, *Mahl* [von einer Wurzel psar, die aus psā erweitert scheint], auch von geistigem Genusse (41,7); vgl. su-psáras, mádhu-psaras.
-as máhi 41,7 (stómam); 714,2; 786,3. | -ase 808,3; 809,27.

**(psā)**, *verzehren* [A] (aus bhas durch ā erweitert; vgl. bapsat von bhas).

Stamm **psā** AV.:

-ātás [3. d.] vṛ́kṣān AV. 10,3,14 (vâtas agnís ca). | -āhi sapátnān AV. 10, 3,14.

Verbale **psâ** in sahásra ~.

1. **(psu)**, *Speise*, von psā, enthalten in a-psu.

2. **(psu)**, *Erscheinung*, *Aussehen* (vielleicht von bhās scheinen, erscheinen), enthalten in aruṇa-psú, áhruta-, ṛ́ta-, pruṣitá-, viçvá-, vṛ́ṣa-psu.

**psúr**, f., *Nahrung* [von *psar, vgl. psáras].
-úras [A. pl.] 852,3 abhí ~ pruṣāyati.

---

**phaṇ**, „hüpfen, springen" (wol für pharṇ aus phar zucken, sich schnell hin und herbewegen) — Causat. *springen machen*, *hüpfen lassen* (Rosse).
Mit â Intens. *springen*, *hüpfen* (vom Rosse).

Impf. des Caus. **áphāṇaya**:

-at súyuktān 678,13.

Part. des Int. **pánīphaṇat**:

-at [m.] ā 336,4 pathâm áñkhāñsi ánu ā ~.

**phar**, das anlautende ph weist auf ursprüngliches sp hin, es kann also nicht mit par = pur füllen zusammengehören. Wahrscheinlich hängt es mit sanskr. sphar, sphur, gr. σπαίρω, σπείρω [Cu. 389] zusammen; die Grundbedeutung scheint die der schnellen Hinundherbewegung (pharpharāy Spr. 19 sich heftig hin und herbewegen), und daraus scheint der Begriff des Samenausstreuens, Säens (gr. σπείρω), wegen der Hinundherbewegung der Hand beim Säen hervorgegangen (vgl. phárvara), und diese Bedeutung des *Ausstreuens* (von Gütern) scheint auch in der einzigen Stelle, in welcher das Verb selbst vorkommt, zu Grunde zu liegen.

Stamm des Intens. **parphar**:

-rat 932,7 vāyús ná ~ kṣayat rayīṇâm. Wie der Wind streue er aus und verfüge über die Reichthümer.

**phárvara**, m., vielleicht der *Säer*, *Säemann* [von phar].
-eṣu 932,2 uṣṭârā‿iva ~ çrayethe.

**pharvī** siehe pra-pharvī.

**(phal)**, *bersten*, *platzen* [siehe 1. phal bei BR.], ursprünglich wol spal, woraus das althochd. spal-t-an durch Erweiterung entstanden ist. Es liegt zu Grunde in phála und phâla.

**phála**, n., *Frucht*, insbesondere *reife Frucht des Baumes*, als die bei ihrer Reife berstende [von phal]. Vgl. a-phalá, su-phála.
-am pakvám 279,4. | -asya 972,5 svādós ~ jagdhvâya.

**phaligá**, m., *Behälter*, namentlich *Behälter* des Wassers (udnás 652,25), *Wolke*, meist in Verbindung mit einem Verb des spaltens; zweimal neben valá (346,5; 62,4).
-ám 121,10 (~ hetím asya); 346,5 (ruroja); 652, 25 (bhinát); 62,4 (darayas).

**phalín**, a., *fruchttragend* [von phála].
-ínīs [N.] (óṣadhīs) 923,15.

**(phalgú)**, a., 1) *schimmernd*, *röthlich schimmernd* (vielleicht mit sphar, sphur verwandt); 2) *winzig*, *schwächlich*; dafür im RV. phalgúa.
-û 1) VS. 24,4.

**(phalgva)**, **phalgúa**, a., *gering*, *schwächlich* (siehe phalgú).
-ena vácasā 301,14 neben aniréṇa.

**phāriva**, a., vielleicht *ausstreuend*, *mittheilend* [von phar, vgl. phárvara].
-ā [du.] 932,8.

**phâla**, m., *Pflugschar* [von phal].
-as 943,7 kṛ́ṣán íd ~ âçitam. -ās 353,8 çunám nas | ~ ví kṛ́ṣantu bhûmim.

**phéna,** m., *Schaum, Feim* [Ku. 4,10, wonach sphāy schwellen die Wurzel ist].
-am 104,3 (udán); 287, 22 (asyati); 887,8 (asyat).
-ena 634,13 (apâm).

---

**baṅh, bāh,** beide aus älterem bah entstanden (vgl. bahu). Grundbedeutung ist „dicht, fest, stark sein", davon das Part. II. bāḍhá, im Loc. bāḍhé adverbial: *laut, stark;* und mit ní: nibāḍha *dicht bedeckt.*

Part. II. **bāḍhá** [vgl. bāḍha-sŕtvan]:
-é 181,7 (gír .. kṣáranti).

**bāḍha:**
-as ní ŕṣis 106,6 (kāṭé).

Verbale **báṅh**
zu Grunde liegend im Superlativ báṅhiṣṭha.

**báṅhiṣṭha,** a., Superlativ von báṅh (siehe baṅh), dem Sinne nach zu bahula, der *festeste, dichteste, sehr dichte.*
-am çárma 416,9.

**bákura,** m., ein *Blasinstrument für den Krieg* (BR.).
-eṇa 117,21 abhí dásyum bákureṇā dhámantā.

**báḍ,** *fürwahr* 96,1; 672,11; 710,11. 12; 918,3; mit folgendem itthâ 141,1; 421,1; 438,1; 500,2.

**baḍâ,** dasselbe 689,1. Dies hat den Anschein eines Instr., und es könnte vielleicht báḍ als Acc. neutr. aufgefasst werden. Doch bleibt dies unsicher, da der Ursprung unbekannt ist.

**bata,** *ach,* dem Worte folgend, auf dem der Affekt beruht; 836,13 batás bata‿asi.

**batá,** m., *Schwächling.*
-ás 836,13.

**badh** siehe bandh, bādh, vadh.

**badhirá,** a., *taub* [von bandh], vgl. á-badhira.
-â [du.] kárṇā — 319,8.
-ás [m.] 785,6 neben anakṣâsas.

**bandh** [Zeitschr. 12,120], 1) jemand [A.] *binden* an [L.] oder mit [I.]; 2) jemand *binden, fesseln, gefangen nehmen;* 3) etwas [A.] *zusammenbinden, zusammenfügen, häufen;* 4) etwas [A.] woran [L.] *binden,* bildlich d. h. machen dass es unbeweglich daran oder darin bleibe; 5) *festbinden, befestigen* [A.]; 6) Opferthiere [A.] *anbinden.*

Mit **ní** *anbinden* [A.] (AV.), in ánibaddha. | **vi** *an beiden Seiten festhalten* [A.].

Stamm **badhnâ,** schwach **badhnī, badhn** (vor Vok.):
(-āmi) 1) tvā máyi AV. 11,4,26.
(-īmas) **ní** vatsân AV. 4,38,7.
-áte [3. pl. me.] **vi** 28,4 yátra mánthām — raçmín yámitavê iva.
(-ītām 3. s. Iv. me.) 1) tvā padí VS. 4,19 (mitrás).





Impf. **ábadhnā:**
-āt 1) yéna (pâçena) tvā 911,24 (savitâ).
-an 6) 916,15 devâs yád yajñám tanvānâs — púruṣam paçúm.

Stamm des Pass. **badhya:**
-ate 1) pátis bandhéṣu 911,28.
-antām 5) çunám varatrâs — 353,4.

Part. I. Pass. **badhyámāna:**
-e 2) dōrgahé 338,8.

Part. II. **baddhá,** vgl. su-baddhá, á-nibaddha:
-ás 1) drupadéṣu 24,13; vājî grīvâyām — abhicakṣé āsáni 336,4; 864,5 kím u tvâvān muṣkáyos — āsate. — 2) vŕṣabhás 354,3 (trídhā); (yúyutsan) 874,10. — 3) édhas 158,4.
-ám [m.] 2) 676,18 múmocati bandhât baddhám iva; stenám 676,14; náyatā — etám 860,4. — 4) samudrám atûrte 975,1.
-ám [n.] 4) énas tanûṣu 515,3.
-ân 1) asmân nidháyā‿iva — 899,11.

**bandhá,** m., *Band, Fessel* [von bandh].
-ât 660,8; 676,18.
-éṣu 911,28.

**bándhana,** a., n. [von bandh], 1) a., *fesselnd, bindend, festhaltend;* 2) n., *Verbindung, Zusammenhang;* 3) *Stiel* einer Frucht, als das sie festhaltende. Vgl. a-bandhaná.
-āt 3) urvārukám iva — mŕtyós mukṣīya 575,12.
-āsas 1) 366,4 ké te agne ripáve —.
-āni 2) āhús te trîṇi diví — 163,3. 4.

**bándhu,** m., *Verwandter, Angehöriger* [von bandh], auch 2) collectiv *Verwandtschaft* d. h. die *Verwandten, Stammgenossen;* 3) *Verwandtschaft, nahe Verbindung.* — Vgl. amŕta-bandhu, dvi-bándhu, a-bandhú u. s. w.
-us 1) 164,33 — me mātâ pŕthivî. — 3) 154,5 urukramásya; 588,2 yuvós hí nas sakhiâ ..., samānás — utá; 682,12 samānám vām sajātíam samānás — açvinā.
-um 1) 583,9. — 2) 427,4 sám asmé — â‿īyathus. — 3) 955,4 satás — ásati.
-ūn 1) 809,17 imân á-varān.

**bandhu-kṣít,** a., *unter Stammgenossen* [bándhu] *wohnend* [kṣít von kṣi].
-ídbhyas 132,3 sá (índras) vide ánu .. — gavéṣaṇas.

**bandhútā,** f., *Verwandtschaft, nahe Verbindung, Zusammenhang.*
-ā [N.] 294,1; 970,5.
-ā [I.] 300,11 mahás rujāmi — vácobhis.

**bandhu-pŕch,** a., *nach den Verwandten* [bándhu] *fragend, sich um sie kümmernd.*
-ŕchā [du.] 288,16 nâsatyā me pitárā —.

**bándhumat,** a., *Verwandte habend, reich an Verwandten.*
-antam tvā (índram) 641,4, Gegensatz abandhávas.

**(bandhv-eṣá), bandhu-eṣá,** m., *Erkundigung* [2. eṣ á] *nach der Verwandtschaft* [bándhu].
-é 406,16 prá yé me — (â) gâ(va)m vocanta sūráyas.

**bápsat** siehe bhas.

**babhrí,** a., von bhṛ́, 1) *tragend*, insbesondere 2) mit Acc. des Getragenen.
-ís 1) akrás 235,12. — 2) vájram 464,4.

**babhrú,** a. [Cu. 416], *rothbraun*, *braun*, als Brandfarbe von einer Wurzel mit der Bedeutung brennen [Cu. 415], dem althochd. brūn verwandt. So erscheint es als Beiname 1) des Rosses; 2) der Kuh; 3) des Rudra; 4) des Soma; 5) des Agni; 6) der Würfel (ursprünglich Nüsse); 7) gewisser Pflanzen; 8) als Eigenname eines Sängers und Schützlings der Açvinen.
-o 3) vṛ́ṣabha, rudra 224,15. — 4) 743,5; 819,19. 20.
-ús 3) 224,5. 9. — 5) yúvā (agnís) 649,1. — 8) 384,14.
-úm 1) bradhnám váruṇasya 560,3. — 4) 810,7 neben hárim. — 8) 642,10.
-áve 3) vṛṣabhâya 224,8. — 4) 723,4 neben aruṇâya.
-û [du.] 1) 328,22 (te, índrasya). 23. 24.
-ávas 4) 745,2; 775,4. 6. — 6) 860,5.
-ûn 1) 6) áçvān (akṣân) 860,11.
-ūnâm [m.] 6) 860,14.
-ūṇâm [f.] 7) (óṣadhīnām) 923,1.
-úṣu [f.] 2) ádhi — námnate, vṛ́ṣā‿iva pátnīs abhí eti 140,6.

**babhrú-dhūta,** a., *von Babhru* [babhrú 8] (im Wasser) *durchgeschüttelt* [dhūtá von dhū 4].
-ās sómās 384,11.

**bárjaha,** m., *Euter*.
-am 92,4 usrâ‿iva — (ápa ūrṇute).

**barh, varh,** *heftig bewegen, reissen, stossen, rollen*.
Mit **â** *entreissen* [A.].
**úd** *ausreissen* (mit der Wurzel) [A.].
**ní** *zu Boden schmettern* [A.].
**prá** 1) *vorwärts rollen* das Rad [A.]; 2) *fördern* [A.]; 3) *wegstossen* [A.].
**ví** 1) *zerstreuen, wegtreiben* [A.]; 2) *zerstossen, zertrümmern* [A.]; 3) *heraustreiben* Krankheit [A.] aus den Gliedern [Ab.]; 4) *herumrollen* ráthiā‿iva cakrâ, vom Beischlafe.

Stamm **vṛhá:**
-āmi **ví** 3) yákṣmam akṣíbhyām te u. s. w. 989,1—6.
-ati **â** púnar tád 887,5.
-áthas **prá** 2) krátum 221,6.
-as **úd** mâ kākambíram 489,17.
-at **prá** 1) sûras cakrám 130,9.
-eva [1. d. Opt.] **ví** 4) 836,7.
-á **ví** 2) dṛḍhâni cid 486,9.
-a **úd** rákṣas 264,17 (sahámūlam). — **prá** 3) áprṇatas 485,11. — **ví** 1) abhiyújas 665,8. — 4) téna 836,8.
-atāt **prá** 1) sûras cakrám 174,5; 312,12.
-atam **ví** 1) (ámīvām) 515,2 (víṣūcīm).
-atā **ví** 1) rápas 676,21 (víṣvak).



Impf. **avṛha:**
-as **prá** 1) cakrám sûriasya 383,10.
Perf. **vavarh:**
-hā [3. s.] **ví** 1) mṛ́dhas — ráthān iva 214,13.
Aor. **varh:**
-hi [3. s. me.] passivisch **ví** 2) mâ‿īṣâ 287,17.
Aor. **barh:**
-hīs **ní** çúṣṇam 312,12 (kútsāya).
-hīt **ní** dásyūn ... hatvâ pṛ́thivyâm çáruā 100,18; purû sahásrā 324,3 (çáruā).

Stamm des Caus. **barháya** (betont nur 53,7):
-as **ní** sahásrāṇi (vṛ́trâṇi) 53,6; **ní** námucim 53,7.
-a (-ā) **ní** rákṣas 133,5; devanídas 214,8; 502,3.
— **sám** 547,12 siehe bṛh.

**barháṇā,** f., *Kraft*, *Macht* [von bṛh]; insbesondere 2) *Macht* über jemand [G.]; 3) Instr. als Adverb: *mit Macht, kräftiglich*; 4) vielleicht eine wuchtige Waffe, wie etwa ein Schleuderstein.
-ā [N.] 4) 166,6 riṇâti paçvás súdhitā‿íva —.
-ā [I.] 1) 903,3 (divás prá riricré); 485,6 (ukthásya); 52,11 diâm ánu çávasā — bhuvat. — 2) kitavásya 860,7 (akṣâs mádhvā sámpṛktās). — 3) bei kṛ 54,3; 268,5; 467,5; bei anderen Verben des Thuns 56,5; 425,1; 722,4; 781,5; 848,9. — 4) ástṛṇāt — vipás aryás 672,7.
-ās [A. pl.] 268,5 índras tújas — â viveça.

**barháṇāvat,** a., *mit Kraft, Begeisterung* [barháṇā] *begabt*; 2) neutr. als Adv. *mit Kraft, kräftiglich.*
-at 2) 273,8.
-atā mánasā 54,5 (neben prācīnena).

**(bárhas),** n., *Festigkeit, Stärke, Grösse* [von bṛh], enthalten in ádri-barhas (felsenfest), und dvi-bárhas.

**barhiṣád,** a., *auf der Opferstreu* [barhís] *sitzend* [sád von sad], von den Göttern; oder 2) *auf der Opferstreu aufgestellt*, von den Somasäften.
-ádam índram 194,3; jyeṣṭhátātim 398,1.
-ádā [du. f.] uṣâsānáktā 518,6.
-adas [Vo.] pitaras 841,4.
-ádas [N.] (pitáras) 841,3. — 2) índavas 780,1.

**bárhiṣṭha,** a., *sehr kräftig, sehr erhaben* [Superl. von bṛh siehe bṛh, dem Sinne nach zu bṛhát]; 2) n. als Adv. *sehr kräftig, laut* oder *begeistert*.
-am 2) 247,1 prá . . agnáye . . — arca.

**barhíṣmat,** a., 1) *mit Opferstreu* [barhís] *verbunden*; 2) *der die Opferstreu* [havís] *bereitet hat* oder *zu bereiten pflegt*.
-ān 2) 756,4.
-ate 2) 51,8; kāráve 53,6; mánave 356,12.
-adbhis 2) ṛ́ṣibhis 679,14.
-ati 1) rātís 117,1.

**(barhiṣýa), barhiṣía,** a., *zur Opferstreu* [barhís] *gehörig*.
-eṣu nidhíṣu 841,5.

**barhiḥ-ṣṭhâ**, a., *auf der Opferstreu* [barhís] *stehend* [sthâ von sthā].

-âm mádam 276,2.

**barhís**, n., *Opferstreu* [als die hingebreitete von bṛh, vgl. upabárhana], auf welcher die Götter und mit ihnen die Opfernden sitzen, und auf welcher die Opfergaben ausgebreitet sind. Auch 2) als Gottheit. — Vgl. vṛktá-, stīrṇá-barhis u. s. w.

-is[Vo.] 2) deva 194,4; 896,4.

-ís mit sad (von Göttern) 13,7. 9; 26,4; 45,9; 47,8; 85,6; 142,7. 9; 227,2; 232,13; 238,8; 247,1; 248,2; 258,3; 275,3. 9; 287,3; 305, 1; 400,5; 464,7; 493, 7; 523,3; 527,2; 558, 5; 573,2; 575,6; 607, 4; 621,8; 637,1; 647, 6; 648,1; 669,1; 674, 6; 696,2. 4; 856,15; 861,10; 862,5; 896,8. 11; 936,8; 1014,1. Ebenso mit âs 238, 11; 1. aç 144,6; 651, 6; sṛ (mit prá) 398, 3; vip 537,2; yā 540, 3; çā (mit ní) 534,11; tvâm havante 277,1. So vom Soma der die Streu besteigt 799,4, oder den sie hinführen 799,1. — Die Bereitung der Streu wird ausgedrückt durch stár 13,5; 108, 4; 135,1; 142,5; 177, 4; 188,4; 202,16; 238,4; 243,9; 269,7; 275,2; 372,4; 380,8; 504,3; 533,1; 559,2; 665,1; 702,25; 717, 4; 878,6; vṛj 63,7; 83,6; 116,1; 452,5; 518,4; 555,2; 936,4; súdhitam 523,3. Allgemeinere Beziehungen: 194,8 pāntu; 416,5 rákṣamāṇā; 508,2 prá stṛṇīte manīṣâ ... — ácha; 591, 8 mâ nidé kar; 647, 1 agnís .. puróhitas grâvāṇas — adhvaré; 711,14 yásya tridhâtu ávṛtam — tasthô ásamdinam.

-íṣas [Ab.] 549,1 uttíṣṭhan pári —.

-íṣas [G.] ví rājasi 633, 4; 635,5; râj (agnís) 453,1; sânō 559,3; stárīmaṇi 861,9; námovṛktim 957,2.

-íṣi. Die Götter lassen sich darauf nieder sad: 12,4; 31,17; 44, 13; 85,7; 109,5; 197, 8; 227,3: 269,6; 365, 2; 380,5; 426,1—3; 457,10; 493,13; 509, 11; 560,2; 633,24; 643,26; 664,14; 840, 5; 843,8; 856,14; 869, 2; 870,5; ās: 889,1; oder berauschen sich dort 101,9. Die Opfergaben (Soma u. s. w.) stehen auf ihm bereit 16,6; 86,4; 637,11; 731,3; werden den Göttern dargereicht 529,1; 841,11; oder lassen sich (strömend) darauf nieder 678,5; 767,2; 771,3; 783,6; 784,4; enthalten dort ihre letzte Zumischung 47,4; 173,1; 916,7. Allgemeiner ist die Beziehung in: 302,4 stīrṇé — .. adhvaryús asthāt; 562, 4 â nas bhaja — jivaçaṅsé; 807,2 devás devânām gúhiāni nâmā āvíṣkṛṇoti —.

**bála**, n. (für *vala, lat. valor), *Kraft, Leibeskraft, Stärke* (des Körpers, des Armes u.s.w.).

-am 37,12; 80,8; 179,6; 287,18; 411,6; 488, 30; 598,2; 825,1; 913, 25; 942,5; 959,5.

-āt 979,2 tuám indra — ádhi jātás.

-āni 93,12; 854,11 (tanúas); 880,2.

-āya 252,3; 844,9.

**bala-dâ**, a., *Kraft* [bála] *gebend* [dâ von 1. dā].

-âs [N. s. m.] tuám (indra) 287,18; yás (prajâpatis) 947,2.

**bala-déya**, n., *Kraftverleihung*.

-āya 909,5 (AV. baladâvā).

**bálavat**, a., *kräftig, kraftverleihend* [v. bála].

-attamām virúdham 971,1.

**bala-vijñāyá**, a., *an seiner Kraft zu erkennen, durch Stärke ausgezeichnet* [vijñāya von jñâ mit vi].

-ás (índras) 929,5.

**balí**, m., das *Dargebrachte* [von bhṛ, vgl. über die Laute Ku. 12,123], *Geschenk, Spende, Abgabe*, überall mit bhṛ verbunden, z. B. 355,10 tubhyám bharanti kṣitáyas yaviṣṭha balím.

-ím 70,9; 355,10; 534,19; 709,9.

**balín**, a., *stark, kraftvoll* [von bála].

-ínas [N. pl.] ādityâs 911,2 (sómena).

**bali-hṛ́t**, a., *Abgabe* [balí] *leistend* [hṛt von hṛ], *steuerpflichtig*.

-ṛ́tas [A. pl. f.] 522,5 víças cakre —; 999,6 te .. víças — karat.

**(bálbaja)**, m. (wol für válva-ja, wie es auch im klassischen Sanskrit lautet; vgl. lat. valva, valvola, etwa aus Scheiden, Hüllen spriessend), ein Gras mit breiten Blüthenbüscheln. Eleusine indica Gärtn.; enthalten in

**balbaja-stuká**, f., *Geflecht* [stúkā] *von bálbaja-Gras*.

-ás [A. pl.] 1024,3.

**balbūthá**, m., Eigenname eines Mannes (etwa der Stammler).

-é 666,32.

**baṣkáya**, a., *einjährig, jung* (?).

-e vatsé 164,5.

**bastá**, m., *Bock*.

-ás 161,13.

**bása**ri, *schnell* (nach Sāy.), 120,12 ubhâ tâ — naçyatas.

**bahú**, a. [von baṅh, dazu gr. παχύς], 1) *dicht* (von der Finsterniss); 2) *dichtgefüllt* (Köcher); 3) *dichtgedrängt* (Pfeile im Köcher); 4) *viel, reichlich, zahlreich*; 5) n. als Adv. *reichlich*; 6) mit man *hoch* anschlagen, hohe Meinung haben von jemand; 7) mit rap *hoch* preisen.

-ús 2) asya putrás, iṣudhís 516,5.

-ú 1) támas 451,4. — 4) vasavyám 204,13; 205,12. — 5) 215,4. — 6) 860,13 mányamānas. — 7) 836,11.

-áve 4) jánāya 928,8.

-ós [G.] 4) úlapasya 968,3.

-ávas 4) 321,5 (Gegensatz dabhrâs); víprās 209,3; sûracakṣasas 582,10; manīṣíṇas 784, 2; 797,3; sánidās 927, 1; náras 933,3; ráthāsas 968,5.

-úni 4) kártuāni 314,2.

-úbhis 4) vasavyḗs 442,3.

-ú [pl.] kṛ́chrā 878,4.

-úbhyas [Ab.] 4) 84,9 (— â).

-úbhyas [D.] 4) 93,4; 161,9; 840,1.

-ūnâm [m.] 4) 226,12 (— avamâya sákhye); 881,5 (sámane —); 910,4 (ékas —).

-vîs [N. pl. f.] 4) dúras 188,5 (neben bhûyasīs); óṣadhīs 923,18.
-vîs [A.] 4) sámās 950, 4.
-vīnâm 3) (íṣūṇām) 516, 5 (pitâ). — 4) apásām 95,4 (gárbhas).

**bahutrâ**, *an vielen* [bahú] *Orten* 990,2 ∼ jivatas mánas.

**bahudhâ**, *vielfach* [von bahú] nach Art, Ort und Zeit 990,2; ∼ jîvatas mánas 990,1; vadanti 164,46; apaçyat 877,1.2; êcbāma 877,3; níviṣṭās 877,4; kalpayanti 940,5; kalpáyantas 1027,1; sámiddhas 1027,2.

**(bahu-pâyya), bahu-pâyia**, a., *viele* [bahú] *schirmend.*

-am [n.] tád vas samrâjas ∼ 647,22.
-e [L.] svarâjie 420,6.

**bahu-prajâ**, a., *viele* [bahú] *Nachkommen* [prajâ] *habend, kinderreich.*

-âs [N. s. m.] sá 164,32.

**bahulá**, a. [von baṅh], 1) *dick* von Gliedern des Leibes; 2) *ausgedehnt, gross, weit* neben pṛthú (185,7; 189,2; 192,12; 319,10; 927,8; 1004,2); zu dem auch bisweilen urú (185,7; 189,2; 1004,2); gabhīrá (319,10; 1004,2) hinzutritt; 3) *reichlich, viel;* 4) n., *dichte Finsterniss* (?); vgl. bahulám támas Ait Br. 7,13 und m. dunkle (dicke, trübe) Hälfte eines Monats bei BR.

-ás 2) rayís 192,12.
-ám [m.] 2) rayím 235, 19; 784,8; 819,21.
-ám [n.] 2) çárma 409, 9; 492,5; dhánam 868,5.
-é [L.] 4) 874,10 druhás tasthō ∼ baddhás antár.
-â [du.] 1) gábhastī 460,3.
-âs [m.] 2) camasâs 54,9.
-â [n.] 2) várma 927,8.
-âni 3) áhāni 592,3.
-â [f.] 2) pûr 189,2.
-é [d. f.] 2) dyâvâpṛthivî 185,7; 319,10; 1004,2.
-âs [A. pl. f.] 3) drúhas ádevīs 265,19 (oder dick, plump).
-âbhis 3) ūtíbhis 287, 21.

**bahulânta**, a., *dicken* [bahulá] *Bodensatz* [ánta Ende] *habend.*

-āsas sómās 868,8.

**bahulâbhimāna**, a., *viel begehrend, weithin seine Pläne erstreckend* [von bahulá und abhimāna].

-as 899,1 índras.

**bahu-sûvan**, a., *viel gebärend.*

-arī yâ (sinīvāli) 223,7.

**bahvanná**, a., *viele* [bahú] *Speisen* [ánna] *habend, speisereich.*

-âm araṇyānîm 972,6.

**bākurá**, a. [von bákura] mit dṛ́ti etwa *Dudelsack* (BR.).

-ám dṛ́tim 713,8 (dhámanti).

**bāḍhá**, a., siehe baṅh.

**bāḍha-sṛ́tvan**, a., *kräftig* [bāḍhá von baṅh], *einhereilend.*

-ā sá 122,10.

**bāṇá**, m., *Pfeil*, wol für vāṇá [s. d.] von vraṇa (lat. vuln-us) und dem daraus abgeleiteten Denominativ vraṇayāmi verwunden, also als der verwundende.

-âs 516,17.

**bādh** [Fi. 128, Ku. Zeitschr. 12,120, vgl. vadh, badh, aus dem es durch Verlängerung des Vokals hervorgegangen ist; siehe Int. badbadh]. 1) *verdrängen, verjagen, vertreiben* Feinde, Finsterniss, Noth u. s. w. [A.]; insbesondere 2) mit āré (242,2); dūré (778,19; 319,7); dūré, āré parācês (24,9; 515,2) *weit in die Ferne treiben* [A.]; 3) *bedrängen, bedrücken* [A.]; 4) einen Gott [A.] *bestürmen*, den Himmel [A.] mit Gesang [I.] *bestürmen*, auch *bestürmen* um [A.]; 5) mit váriyas Himmel und Erde [A.] *weiter auseinander drängen.* — Intens.: badbadh 1) *einsperren, einzwängen* [A.]; 2) *fest anschliessen* [A.] *an* [L.]; 3) *anstossen an* [A.]. — Ueberall nur Medium. — Desid. bībhats siehe in bībhatsú.

Mit **ápa** *forttreiben, verjagen* Feinde, Finsterniss, Noth u. s. w. [A.].
**abhí** *hemmen* [A.].
**áva** 1) *fortstossen;* 2) mit nicâ *herabstossen.*
**ní** 1) *niederstossen* [A.]; 2) *bedrängen* [A.].
**pári** *abwehren* [A.].
**prá** 1) *vorwärts drängen, treiben* [A.]; 2) Intens. *überholen, voraneilen* [A.].
**ví** 1) *forttreiben* [A.] von [Ab.]; 2) *verjagen* [A.]; 3) *auseinander drängen* [A.]; 4) Intens. *freimachen, lösen* [A.].
**sám** *zusammenstossen, zusammentreffen* enthalten in sam-bādhá.

Stamm **bâdha:**

-ase 1) çátrūn 806,5; támas 863,4 (jyótiṣā). — 3) jánān 487, 4.
-ate 2) kṛṣṇám ábhvam 92,5; támas 505,3; 56,4 (çávasā); sapátnīm 971,1. — **ápa** ámīvām 35,9. — **pári** árātīs 809,10.
-ante **ápa** abhimātínam 85,3.
-asva 2) nírṛtim 24,9. — **ví** 2) dviṣás, rakṣásas, ámīvās 249,1; mṛ́dhas, durgáhā 924, 12.
-atām [3. s. Iv.] 1) dvéṣas 488,12; 957,6.

**bādha:**

-ase **ví** 1) dhvarásas asmāt 214,5.
-ate 1) támas 953,2 (jyótiṣā). — **abhí** cakrám 625,34. — **ní** 2) (mā) 859,2 (ámatis). — **ví** 2) durmatís 782,5. — 3) ródasī 51,10 (májmanā); ántān divás 585,3 (vartaníbhyām).
-āmahe **áva** 1) tân 954,9.
-adhve **ví** 1) yákṣmam tátas 923,12.
-ante **ví** 2) támas 506,2.
-athās [2. s. Co.] **ní** 2) mâ . . (enam) 844,11.
-ata [3. s.] 4) dyâm 383, 6 (trêṣṭubhena vácasā).
-asva 1) spṛ́dhas 446,6. — 2) duchúnām 778,19. — **ápa** spṛ́dhas 447, 6; çátrum 868,7 (dūrám). — **ní** 1) paṇin 673,2 (padā). — **pári** duṣkṛ́tam 457,32.
-atām [3. s. Iv.] 1) (ámīvām) 988,1 (itás). — **ápa** tád (viṣám) 566, 2; aghám 861,3.
-ethām [2. du. Iv.] 2) nírṛtim 515,2.
-adhvam **ápa** támāṅsi 572,20.

Impf. **ábādha** (betont nur 324,4):

-ata [3. s.] 5) dyâvā-pṛthivî 939,5. — **ví** 2) spṛ́dhas 939,4.

-etham [2. du.] 1) çátrūn 324,4.

Perf. **babādh:**

-dhé [3. s.] 2) usásas 319,7. — **áva** 2) árbudam 205,4. — **vi** 3) rocanâ 915,1 (ví jmás ántān).

-dhe **vi** 2) támāńsi 894, 9 (arkéṇa).

Conj. Aor. **bādhis:**

-ṣṭa [3. s.] **vi** 3) ródasī 539,3 (mahitvâ).

Stamm I. des Intens. **bābadh:**

-dhe [3. s.] **ví** 3) ródasī 470,5 (mahitvâ). — 4) pṛ́kṣas 552,5.

Stamm II. des Intens. **badbadh** [aus der Wurzelform badh]:

-dhé [3. s.] 2) rocanâ divi 81,5.

-dhe [3. s.] 2) áhim diví 80,13. — 3) ródasī 577,4 (mahitvâ).

Part. **bādhamāna:**

-as 1) duritâ 488,30. — 2) ámatim 242,2 (asmát). — **ápa** ámīvām, mṛ́dhas 809,43; duritâ 35,3. — **apa** amítrān 929,4. — **pari** hetím 516,14.

-ās [m.] **ápa** dvíṣas 90,3.

-ā [f.] überall von usás: támāńsi 593,1; 594, 2 (duritâ); 434,5 (dvéṣas); ámatim 287,15.

Part. des Intens. I. **bābadhāna:**

-ā [f.] **pra** 2) víçvās apás anyâs 611,1.

Part. des Intens. II. **badbadhāná:**

-ás 3) ródasī 585,1 (vām ráthas).

-ásya 3) ródasī 52,10 (vṛtrásya).

-ān 1) passivisch: arṇavān 386,1; útsān 386, 2.

-âs [A. p. f.] 1) sīrâs 315,8; devís (apás) 318,7.

Part. II. **bādhitá:**

-ás 3) (índras) 682,18 (kṛṣṇáyā viçâ). — 4) índras 264,3 (mártieṣu).

-âya 3) mánave 490,13; 607,1; divé, jánāya, tanúe 459,14.

-āsas 3) náras 906,5 (yâmani).

-ébhias [D.] 3) 326,4.

**bādhita** (vgl. á-bādhita):

-am **ní** 2) sudâsam 599, 6 (râjabhis daçábhis); kṛ́pamāṇam 119,8 (tyájasā).

-ā [f.] **prá** (sarámā) 934,9 (sáhasā déviena).

Absol. **bādhya:**

-ā **vi** 2) parirâpas támāńsi ca 214,3.

Verbale **bādh** als Infin.:

-âdhe [D.] 4) 61,2 bhárāmi āṅgūṣám — suvṛktí; 132,5 tásmē âyus prajâvat íd — arcanti ójasā.

Ferner enthalten in dem Subst. bâdh, in paribâdh und in Verbindung mit Nomen in jñu-bâdh.

**bâdh**, m., *Treiber, Förderer;* so scheint die Bedeutung in 452,1, wo ich es als Bezeichnung der Götter fasse; in 665,40 und 817,6 ist paribâdhas statt pári bâdhas zu lesen (BR.).

-âdhas [A. p.] 452,1 yájasva hotar iṣitás yájīyān, ágne — marútam ná práyukti.

**bādhá**, m., *Bedrängniss* [Fi. 138]; vgl. tuvi-bādhá.

-é [L.] 491,4. | -ât 782,9.

**(bāra)**, *Oeffnung*, enthalten in jíhma-bāra u. s. w.

**bârhata**, n.(?), *Macht* [von bṛhát].

-ēs 911,4 āchádvidhānēs gupitás, — soma rakṣitás.

**bāh** siehe baṅh.

**bāháva**, m., *Arm* = bahú.

-ā [du.] 229,2; 418,2; 578,5.

**bāhú**, m., *Arm*, besonders der *Unterarm* als der starke, compacte, von bah (siehe baṅh), gr. πῆχυ-ς, altn. bog-r, ahd. buoc [Cu. 176]; 2) beim vierfüssigen Thiere die beiden *Vorderfüsse*. — Vgl. ugrá-bāhu u. s. w.

-úm 516,14; 836,10.

-ū [du.] 95,7; 102,6; 190,3; 285,12; 349, 3. 4; 397,4; 488,8; 512,1. 5; 561,2; 595, 2; 670,18; 686,11; 916,11. 12; 928,4; 947,4; 968,5. — 2) 163,1 harinásya.

-úbhyām [D.] 208,6.

-úbhyām [I.] 215,7; 318,2; 538,1; 710,4; 833,5; 907,3.

-úbhyām [Ab.] 989,2.

-uós [G.] dákṣasya 370,2

-uós [L.] 51,7; 52,8. 63,2; 80,8; 202,4. 6; 211,8; 227,5; 278,4; 318,3; 411,6; 418,1; 464,1; 487,14; 500,7; 541,1; 600,1; 705,3. 5; 878,5; 979,4.

-ávas 929,13.

-ūn 205,4; 913,4.

-úbhis 85,6 (prá jigāta); 263,6; 508,1; 614,4.

-úṣu 166,10; 640,11; 710,13 (daçásu).

**bāhu-kṣád**, a., *Vorderbeine* (eines Opferthieres) [bāhú 2] *vorlegend* [kṣád von kṣad], zur Bezeichnung karger Opferer (BR.).

-ádas [A. pl. m.] 853,6 neben anindrân].

**bāhú-cyuta**, a., *von der Hand bewegt* [cyutá von cyu].

-as aṅçús 843,12.

**bāhú-jūta**, a., *schnellarmig* [jūtá von jū].

-as muṣṭihâ 412,4.

**bāhútā**, *mit den Armen, auf den Armen* [von bāhú], 41,2 yám — iva píprati; 710,2 tā — ná dańsánā ratharyatas.

**bāhu-vṛktá**, m., Eigenname eines Mannes.

-ás 398,12.

**bāhu-çardhín**, a., *armstark*.

-ī ástā (índras) 929,3.

**(bāhv-ojas)**, **bāhú-ojas**, a., n., 1) a., *armstark;* 2) n., *Armstärke*.

-ās 1) (índras) 937,6.

-asā 2) 702,2.

-asas [N. p. m.] 1) ukṣânas 135,9; náras (marútas) 640,6.

**bíla**, n., *Höhle* [von bhid mit den in Ku. 12, 123 beschriebenen Lautübergängen].

-am valásya 11,5; apâm 32,11.

**bílma**, n., *Span* [von bhid, siehe bíla].

-ēs 226,12.

**(bísa)**, n., *Wurzelschoss*, besonders der Lotuspflanze (des Nelumbium speciosum).
-am AV. 5,17,6.

**bisa-khâ**, m., *der Wurzelschosse* [bísa] *ausgräbt* [khâ von khan].
-âs [N. s.] 502,2.

**bîja**, n., 1) *Same* der Pflanzen, besonders des Getreides; 2) *männlicher Same;* in beiden Bedeutungen mit vap (streuen) verbunden (911,37; 920,13; 927,3).
-am 1) 407,13 (dhāníam); 920,13 (vápantas dhāniakŕtas). — 2) 911,37 (yásyām); 927,3 bildlich (kŕté yónō).

**bībhatsú**, a., von sich abzuhalten oder von sich zu stossen begierig [vom Desid. des Verbs bādh], daher 1) *spröde* (vom Weibe); 2) *Widerwillen, Abschen empfindend.*
-ús [f.] 1) (mātá) 164,8.
-úvas [N. pl. f.] 2) ⁓ ápa vṛtrát atiṣṭhan 950,8.
-ûnām [f.] 2) apâm 950, 9.

**bīriṭa**, m., *Schaar* (?).
-e [L.] 555,2.

**(budbuda)**, m., *Wasserblase* (das Geräusch der platzenden Wasserblasen nachahmend), enthalten in

**budbudá-yāçu**, a., *dessen Samenfluss* [yâçu] *schaumig* d. h. unfruchtbar *ist.*
-avas índrasya çátravas 981,4.

**budh** [Cu. 328]. Grundbegriff ist „erwachen, wachen", welcher als solcher im RV. klar hervortritt und sich im slavo-lettischen erhalten hat. Hieraus floss der Begriff „geistig wachsam, regsam, achtsam sein", wobei im RV. oft das Bild festgehalten ist; dann aber weiter ohne Bild „worauf [G., A.] merken, achten", was zum Begriff des gr. πυνθάνομαι hinüberleitet. Zweimal (311,7; 537,1) kommt es mit der Bedeutung „jemand [A.] womit [I.] bedenken", d. h. „ihn damit beschenken" vor; und einmal geht in Verbindung mit ní die Bedeutung „auf jemand merken" in die Bedeutung „jemandem durch dargebotene Gaben seine Aufmerksamkeit beweisen, ihm „Gaben darbieten" über (221,7 yás me pṛṇát yás dádat yás nibódhat). Das scheint die Brücke zum deutschen: bieten (go. biudan) zu bilden. 1) *erwachen;* 2) *wachen, wachsam sein;* 3) *regsam, achtsam sein;* 4) worauf [G., A.] *merken, achten;* 5) jemand [A.] womit [I.] *bedenken, beschenken.* — Causale: 1) *erwecken* [A.], oft auch mit dem Instr. des Erweckungsmittels; 2) jemand [A.] wodurch [I.] *erwecken*, d. h. *zur Aufmerksamkeit reizen*, oft mit festgehaltenem Bilde; 3) jemand [A.] wozu [D.] *erwecken.*

**Mit â** worauf [A.] *achten.*
**úd** *erwachen.*
**ní** 1) worauf [G.] *achten;* 2) jemandem [D.] *Gaben darbieten* (s. o.).
**prá** 1) *erwachen;* 2) Caus. *erwecken* [A.], auch bildlich.
**práti** 1) *regsam, aufmerksam sein;* 2) etwas [A. G.] *wahrnehmen, beachten;* 3) jemand [A.] *erwecken.*
**ví** Caus. *erwecken.*

Stamm I. **bódha:**

-ati 3) 216,2 góbhis rayím paprathat ⁓ tmánā; 364,4 sukīrtís ⁓ tmánā.
-āmasi 5) tvā yajñés 537,1.
-āti [Co. I.] 3) sá cā ⁓ mánasā yajāti 77,2.
-at [Co. II.] 5) mā háribhiām 311,7.
-āt [Co. III.] **ni** 2) 221, 7 (s. o.).
-a (-ā) 3) 982,5 (stotré váyas dádhat); 4) vácasas 147,2; stómam 537,1; maniṣâm 538, 4. — **â** vâcam 538,3.
-atu 4) 223,4 çṛṇótu nas ⁓ tmánā.
-atam [2. d.] 5) hávasya 227,6; 655,4.
-antu 2) 29,4 Gegensatz sasántu.

**bodha:**

-atam [2. d.] 4) kānvásya 629,3; 630,2; tásya 658,1—3; asyá 918,12.

Stamm II. **budhya** (vgl. Part.):

-adhvam **úd** 927,1.

Stamm III. **budh, bodh** (oder Aorist):

-udhanta **práti** 2) samidhānám 525,4; tvā 594,5.
-udhánta 3) 887,12 paçvâ yád paççâ víyutā ⁓.
-odhi [2. s. Iv.], gleichlautend mit dem viel häufigeren Imperativ von bhū (s. d.); 4) arkásya 131,6; víçvasya suráthasya 248, 7; avamásya 462,5; sakhyásya nas 664, 22; ṛtásya 299,4; āpés 909,6; nas 378,3; me vácas 663,27; yajñám 993,2. In der Stelle 591,2 mahé nas adyá suvitâya bodhi (uṣas) ist die Bedeutung „erwache" wahrscheinlicher als „sei" (vgl. 433,1).

Impf. (oder Aor.) **ábudh** (betont nur 861,1):

-dhram 1) 861,1 ⁓ u . . agnáyas.
-dhran **úd** 588,3 úd u stómāsas . . . ⁓, jāmí u. s. w. — **práti** 3) stómebhis uṣásam 596, 1 (am Schlusse des Versgliedes).

Stamm IV. **búbodha** (ohne Accent nur 553,6):

-ati [Co. I.] 4) somiásya ándhasas 858,1.
-atha **práti** 2) nas sajātíasya 890,13.
-as [Co. II.] 4) vácasas 553,6.

Aor. **ábodh** (betont 157,1; 239,1; 355,1. 2; 525,1):

-dhi [3. s. me.] 1) uṣás 92,11; 123,2 (púrvā víçvasmāt bhúvanāt); 295,6 (divás arkés); 596,2 (gūdhvi támas); agnís 157,1; 290,4 (padavís); 355,1 (samídhā); 355,2 (yajáthāya devân); 525,1 (uṣásām upásthāt). — **práti** 1) agnís 239,1. — 3) vām stómēs 589,3.

Aor. **ábhuts** (betont nur 629,16):

-si (1. s.) **prá** 1) ahám 629,16.
-smahi **práti** 3) tvā (uṣâsam) 348,4 (stómēs); 597,3.

Aor. **bódhis:**

-ṣat [Co.] **ni** 1) vácasas 207,7.

Stamm des Caus. **bodhaya** (siehe Part.):

-a 1) agním stómena 368,1. — 3) nas mahé rāyé 433,1 (uṣas). — **prá** 2) pṙnatás 124, 10 (ábudhyamānās panáyas sasantu); púraṁdhi[a]m jārás sasatim iva 134,3; açvínā 629,17 (uṣas); jārám índram 868,2 (jaritar). — **ví** tân (devân) 12,4 (agne); prātaryúja (açvínō) 22,1.
-ata 1) átithim (agním) ghṙtês 664,1.

Impf. **ábodhaya**:

-as 1) sasántam áhim vájreṇa 103,7; nas 433,1.

Aor. des Caus. **abūbudha**:

-at 1) nas 161,13.

Part. **búdhyamāna** [Stamm II.]:

-ās 3) 357,6 (havíṣā). — **prati** 3) vas 347,10.

Part. **budhāná** (Stamm III):

-ás 1) kārús 584,9 (ágre uṣásām); bildlich: çlókas 319,8 (vgl. ábudhyamāna).
-âs [N. p. f.] 4) uṣásas 347,8 sádasas ṙtásya.

Part. Perf. **bubudhāná**:

-ás 3) (ahám) 560,3.
-âs [m.] 1) 297,18. — 3) náras 384,2.

Part. II. **buddha**:

-ās [m.] **práti** 2) ádṙṣṭās 191,5.

Part. IV. **budhya**

in a-budhyá.

Part. des Caus. **bodháyat**:

-antas 2) dadhikrâm 560,2 (námasā).
-antī [N. s. f., uṣâs] 1) páñca kṣitis 595,1; jánam 434,2; víçvam jīvám 92,9; mṙtám kám caná 113,8; satás 124,4; ohne ausdrückliches Object: 401,1. — **pra** 2) suvitâya 310,3; aruṇébhis áçvēs 113,14.
-antis [N.] **pra** 2) sasántam 347,5.

Verbale **búdh** als Inf.:

-udhí 1) uṣásas 137,2 (beim Erwachen der Morgenröthe). Ausserdem erscheint es in pra-búdh und mit Nomen zusammengesetzt in uṣar-búdh.

**budhná**, m. [Cu. 329], *Boden*, *Grund*, das *Unterste* eines Gegenstandes [G.], mit dem Gegensatze ágra (289,7; 937,8; 961,6); insbesondere 2) der *Boden*, auf dem Agni sich emporrichtet; 3) die Tiefe der Gewässer (des Luftmeeres), in welcher der áhis budhnías seinen Sitz hat; 4) bildlich der *Boden*, d. h. *feste Grund* des Reichthums (rāyás). — Vgl. a-budhná, áçva-budhna u. s. w.

-ás eṣām 24,7 (vorher vánasya stúpam), āsām (apâm) 937,8; (kumārásya?) 961,6. — 2) 289,7. — 4) rāyás 96,6; 965,3.
-ám 315,4 (neben kṣâma); rájasas 52,6. — 2) 95,8. 9 (neben mahiṣásya dhâma).
-ât ságarasya 915,4. — 2) mahiṣásya 141,3.
-é rájasas 193,3; 297, 11; tvacás 313,14 (rájasas yónō); apâm 903,4; ṙtásya 295,7. — 2) tápuṣas 273,3. 3) nadínām 550,16.
-éṣu 3) eṣaam 919,5.

**(budhnya)**, **budhnia**, a. [von budhná], 1) *auf dem Boden befindlich*; 2) áhis budhnías *die Schlange*, *der Drachen der Tiefe*, der in dem Grunde der Luftströme wohnt (budhné nadínām rájaḥsu sídan 550,16) und [als Gottheit, besonders häufig neben dem ajás ekapád (222,6; 491,14; 551,13; 890,4; 812,11) angerufen wird.

-as 2) 186,5; 222,6; 395,16; 490,14; 491, 14; 550,17; 551,13; 554,5; 890,4; 892,11; 918,12; 919,5.
-ena 2) 351,6.
-ā [n.] 1) vásūni 522,7 (nämlich am Boden des Meeres, Himmels und der Erde befindlich); máhāṅsi 572, 14(?).

**(budhya)**, a. [von budh], 1) *weckbar*, enthalten in a-budhyá; 2) *bemerkenswerth*, enthalten in açva-búdhya.

**bundá**, m., *Pfeil*, *Bogen*.

-ás 686,11 (hiraṇyáyas).
-ám 665,4; 686,6 (súatatam).

**busá**, n., vielleicht das *Dichte*, das *Dunkel* (vgl. bhṙça).

-ám 853,24 āvís súar kṙṇuté gûhate —.

**bṙbád-uktha**, a., aus bṙhád-uktha (s. d.) durch Lautanziehung entstanden, *dem lauter Preis zu Theil wird*, *hoch zu preisen*.

-am (índram) 652,10.

**bṙbú**, m., Eigenname eines Mannes.

-ús 486,31.
-úm 486,33.

**bṙbūka**, a., vielleicht *dicht*, *dick* als Beiwort des Nebels [von bṙh durch Lautanziehung wie in bṙbád-uktha].

-am púriṣam 853,23.

**bṙsaya**, m., 1) etwa *Zauberer*; 2) Bezeichnung eines Dämons.

-asya 1) prajâm víçvasya — māyínas 502,3. — 2) áva‿atiratam — çéṣas 93,4.

**bṙh**, *dicht*, *gross*, *stark sein*.

Mit **úpa** Intens.: jemandem [D.] den Arm [A.] *fest anlegen*, ihn *dicht umschlingen*; vgl. upabárhaṇa.
**sám** Caus. *eng zusammenfügen*, *eng verbinden* mit [D.].

Stamm **bṙh** (siehe Part.).

Stamm des Intens. **bárbṙh** (betont nur 415,5):

-hat **upa** yá dós vīrâya 415,5.
-hi **úpa** vṙṣabhâya bahúm 836,10.

Stamm des Caus. **barhaya** (vgl. barh):

-ā **sám** háriaçvāya āpin 547,12.

Part. **bṙhát** dicht, stark gross (siehe für sich).

Part. Perf. **babṙhāṇá** stark, dicht seiend:

-ásya ádres 395,12.

Verbale **bṙh**

in der Bedeutung „Gebet" als Erhebung oder Concentrirung des Gemüthes in bṙhas-páti = bráhmaṇas páti; ebenso liegt es mit der Bedeutung „kräftig, erhaben" dem Superlativ bárhiṣtha zu Grunde, mit der gewöhnlichen Vokalsteigerung im Superl.

**bṙhácchravas**, a., *weit berühmt*, *weithin gehört* [von bṙhát und çrávas].

-ās ráthas (índrasya) 54,3.
-asas devân 892,1.

**bṛháccharīra**, a., *grossen* [bṛhát] *Leib* [çárīra] *habend.*

-as (víṣṇus) 155,6.

**bṛhát**, a. [Part. von bṛh] „einen grossen Raum dicht erfüllend", also sowohl extensiv als intensiv, sehr häufig mit andern Ausdrücken der Ausdehnung verbunden: urú, pṛthú, gabhīrá, ṛ́ṣvá (s. d.), seltener mit mahát (681,6; 862,11), máhi (355,10). 1) *gross, weit ausgebreitet, umfangreich* in räumlichem Sinne; oder 2) übertragen auf Reichthum, Ruhm u. s. w. *gross, reichlich, weit verbreitet;* 3) *gross, gewaltig, erhaben, hehr* von Göttern, und 3,b.) von göttlichen Dingen oder heiligen Handlungen; selten (683,4; 803,5; 202,16) von menschlichen Helden oder Priestern; 4) *gross, kräftig, tüchtig, intensiv* von Kraft, Rausch, Lied u. s. w.; so auch 5) vom Lichte (hell) und 6) von Tönen (laut), wo in beiden Fällen auch oft die Anschauung der weiten Ausbreitung (des weithin strahlenden, weithin tönenden) mit hineinspielt; 7) *hoch* vom Himmel, Bergen u. s. w.; 8) *dicht, fest, stark* von Felsen, vom Schutze; 9) m., der *Grosse, Erwachsene;* 10) n., die *Höhe*, auch Bezeichnung des Himmels; 11) n., ein Lied im Versmaasse der bṛhatī; 12) n., Adv. *weit*, in Verbindungen wie: sich weit aufthun, sich weit ausbreiten, weithin glänzen; 13) n. Adv. *intensiv*, also bei Verben des Leuchtens, Tönens, Begehrens oder Erregens, Befestigens, Wachsens *hell, laut, sehr* oder *heftig, fest, hoch empor;* 14) f., Bezeichnung eines Versmaasses aus 8 + 8 + 12 + 8 Silben.

-án 1) ákṣas (cakríos) 465,3; kṣáyas 635,9; idhmás 665,2; árvā 853,14. — 3) (sómas) 787,1; agnís 827,1; çrutárvā 683,4; víṣṇus 827,3. — 4) krátus 286,4; vâjas 192, 12.

-ántam 1) rátham 35,4; vāyasám 164,52; kṣáyam 237,2; 873,8; mânam 604,5; tvā (agním) 456,19 (ákarma samídhā —). — 2) rayím 92,8; 117, 23; 340,6; 447,7; 517, 24; 593,6; 809,21; 873,3; 917,15; vâjam 195,8 (neben rayím); sthūrám (rayím) 460, 10. — 3) agním 201, 4; 380,3; 442,3; 914, 3; índram 266,7; 460, 2; bṛ́haspátim 397, 12; rudrám 526,4; 490,10; vṛ́ṣaṇam (váruṇam) 604,1; váruṇam 662,2; yakṣásya‿ádhyakṣam 914, 13. — 4) krátum 2, 8. — 7) dyâm 206,2; nâkam 602,1; 615,2; gártam 422,5. — 9) 854,9 (Gegensatz ṛhaté).

-át 1) dhâma 91,3; 836, 6; kṣatrám 160,5; 381,6; 418,6; 421,1; 491,3; rāṣṭrám 600, 2; yójanam 681,6; barhís 861,10. — 2) çrávas 9,7. 8; 44,2; 271,10; 372,5; 440,6; 629,17; 651,7; 674, 9; 683,9; 698,4; 756, 6; 795,5; 798,40; 810, 8; yáças 433,7; 732, 4; 820,9; (erg. etwa ghṛtám oder ähnliches) 237,11; híraṇyam 674,11. — 3,b) ṛtám 75,5; 151,4; 420,5; 422,1; 645,4; 768,1; 778,24; 819, 15; 820,8; námas 136, 1; 427,10; 516,15; 610,4; mánma 301,6; bráhma 439,1; te mánas 393,3; asuryàm asya 471,2; indriyám 635,7; âpiam 774,10; amṛtatvám 889,4; somiám mádhu 996,1. — 4) suvíriam 74,9; 457,12; váyas 125,2; 136,2; 252,4; 263,8; 370,1; 397,15; 409, 1; 469,6; 561,4; 574, 3; 711,1; 922,10; sáhas 398,6; 635,2; vácas 244,5; 612,1; vṛtrahántamam (vácas od. ähnl.) 698,1; sâma 707,1; 698,7. — 5) bhâs 45,8; 301,1; 524; 4; 643,11; jyótis 773, 16; 996,2; agnés (erg. jyótis oder ähnlich) 1007,2. — 7) róhanam divás 52,9; súar 891,1; 892,4. — 8) çárma 218,7; 355,10; várūtham 638,20. — 10) divás 364,4 (?). — 11) 840,16 neben triṣṭúbh und gāyatrí. — 12) bei hā (jíhīta u. s. w.) 640,6; 717, 5; 861,6; prathayase 847,8; tatantha 457, 21; arcíṅṣi açret 578, 1; ví rājatha 409,2 (neben urvīyâ). — 13) bei ruc 198,4; 891,5; 1025,5; dīdi 93,10; 261,15; çuc 371,3; 457,11; 518,1; sámiddhas 896,7; bei nu (tönen) 7,1; 1002, 1; arc 9,10; 379,7; stu 46,1; vad 192,16; 193,13; 202,21 (Refrain); 798,48; 920,4; ucyáte 379,8; 890,15; 926,8; 996,3; mimāya 287,15; vâcam āçuṣānás 390,4; jarante 588,4; gā (singen) 675,1; 698,1; bei īmahe 236,14; íyarti reṇúm 56,4; bei stabhāyas dyâm 458,7; tasthō 710,14; bei uks (wachsen) 411,8; 458,4; vāvṛdhe 809,40.

-atâ 1) ráthena 48,10; 287,1; 594,1. — 2) rāyâ 48,16; 257,2; 460,13; dyumnéna 48, 1. — 5) bhāsâ 643,5; 829,1; bhānúnā 255, 4; jyótiṣā 356,9; divispṛ́çā (jyótiṣā) 365, 1. — 6) rávena 549, 4; 809,36. — 7) vakṣáthena 301,1; snúnā 324,2; divás rocanéna 442,7; ketúnā 834,1.

-até 2) rấṇāya 268,4; sarvátātaye 808,4. — 3) índrāya 9,10; 57, 1; 698,3; 707,1; 781, 10; sūré 299,8; agnáye 366,1; 712,8; 397,15; váruṇāya 509, 9; devátātaye 727,2. — 4) mádāya 397,5. — 7) divé 54,3; 136, 6; 401,7.

-atás [Ab.] 3) índrāt 207, 2. — 5) pâjasas 863,8. — 7) snós 323,4; sânunas 413,7; párvatāt 326,14; 397,11; 430, 4; 884,9; divás 59,5; 441,3; 577,3; 645,7; 854,6; 924,12; divás rocanât 621,18. — 10) áva tmánā — çámbaram bhet. 534,20.

-atás [G.] 1) vâtasya 25,9 (neben urós, ṛ́ṣvásya); ráthasya 287,5. 6. — 2) rāyás 264,18; 317,4; vâjasya 250,6; kṣatríyasya 308,3. — 3) agnés 249,1; 829,4. 5; 833, 3; pāyós 249,4; asya (índrasya) 313,6; víprasya 435,1; árbudasya (gewaltig) 652, 3; sûriasya 787,1; 853,21; (savitúr?) 860,1 (akṣâsas); satyámugrasya 825,5; pitúr 829,2. — 3,b) ṛtásya 236,8; 306,2; 454,2; adhvarásya 527,4; yajñásya 506, 2. — 7) divás 54,4; 71,2; 151,4; 443,4. — 9) 237,7? (vâyâṅsi). — 10) ṛ́ṣvávīrasya 52,13 (Gegensatz pṛthivyâs).

-antā [V. d.] indra váruṇa 337,11.

-ántā [N., A. d.] 1) bāhû 488,8; 561,2. — 3) índrāviṣṇū 615,6. — 9) 932,9 (?).

-atī [d. n.] 1) urvī sádmanī 185,6.

-ántas 1) hárayas 277, 6. — 3) yó 202,16; 803,5. — 5) arcáyas 664,4; bhānávas 235, 14. — 8) ádrayas 697,3.
-atás [A.] 1) ájrān 297, 17. — 2) (ergänze vâjān) 193,7 (neben sahasríṇas). — 7) párvatān 884,9.
-ádbhis 4) vâjēs 442, 11. — 5) arkēs 202, 15; arcíbhis 489,7. — 8) várūthēs 352,4.
-ádbhyas [D.] 7) párvatebhias 350,5.
-atâm 8) devânām 862, 11.
-ati [N. s. f.] 3) usâs 123,2; 113,19; 434,2; sárasvatī 502,13. — 3.b) manīṣâ 267,5; 490,4; 615,6. — 6) gīr 397,8. — 7) dyôs 57, 5. — 14) 956,4 neben gāyatrī u. s. w.
-atim 1) mahīm 900,4. — 2) suastím 463,10. — 3) arámatim 397, 6; usásam 434,1. — 3.b) dhíyam 893,1. — 7) dhánum 853,17.
-atyê 3) çárave 299,7.
-atī [d. f.] 1) ródasī 59, 4; 72,4; 551,3; 603, 2; dyâvāpṙthivī 352, 1; 569,1; mahī 717,6 (náktoṣâsā ná); uṣâsānáktā 862,1; 936,6; énī 144,6.
-atīs [V.] 3) devīs dvâras 936,5.
-atīs [N. p.] 1) dhârâs 808,22; ápas 947,7. — 2) íṣas 442,12. — 6) gíras 285,1. — 14) 1021,9 pūrvīs ṙtásya — anūṣata.
-atīs [A.] 1) apás 947, 9. — 2) çríyas 235,5; íṣas 235,22; 725,4; 754,6; 761,1; 784,9; 799,9; 809,25; 960,3; râyas 1021,10. — 3) (dhenûs) 397,1.
-atibhis 2) ūtī 337,11.
-atībhias [Ab.] 7) dhánubhyas 623,19.

**bṙhát-ketu**, a., *hochemporragendes* [bṙhát] *Banner* [ketú] *habend*.
-um (agním) 362,2.

**bṙhát-sumna**, a., *reichliches Wohlwollen* [sumná] *habend*, *höchst wohlwollend*.
-as savitâ 349,6.

**bṙhád-uktha**, a., m., 1) a., *grosses* [bṙhát] *Lob* [ukthá] *habend*, *weitgepriesen*; 2) m., Eigenname eines Sängers.
-as 1) niskágrīvas (agnís) 373,3. — 2) 882,7.
-āt 2) 880,6.

**bṙhad-úkṣ**, a., *reichlich* [bṙhát] *träufelnd*, *regnend* [úkṣ von 1. ukṣ].
-úkṣas [N. p. m.] marútas 260,4.

**bṙhád-ukṣan**, a., *grosse* [bṙhát] *Stiere* [ukṣán] *habend*.
-ā agnís 895,7.

**bṙhad-giri**, a., *auf hohen* [bṙhát] *Bergen* [girí] (Wolken) *weilend*.
-ayas [V.] marutas 411,8.

**bṙhád-diva**, a., *im hohen* [bṙhát] *Himmel* [divá] *weilend*, *himmlisch*; 2) m., Eigenname eines Sängers.
-as dharṇasis (tváṣṭā oder agnís) 397,13. — 2) 946,8. 9.
-asya rāyás 325,5.
-ēs jyéṣṭebhis 167,2.
-eṣu amṙteṣu 193,9; 791, 1; yuṣmé (ṙbhúṣu) 333,3.

**bṙhad-divá**, a., dasselbe.
-âs [N. p.] 892,8 adhvarâṇām abhiçríyas (agníhotâras).



**bṙhad-divâ**, f. (Feminin des vorigen), Bezeichnung einer auch als Mutter (mātâ 890,10) bezeichneten Göttin, welche besonders neben íḍā (222,4; 395,19), neben sárasvatī und rākâ (396,12) genannt wird.
-ā 222,4; 395,19; 396,12; 890,10.

**bṙhád-bhānu**, a., *starken* [bṙhát] *Glanz* [bhānú] *habend*, *hellglänzend*.
-o agne 36,15; 966,1; indra 698,2.
-us agnís 27,12.

**bṙhád-ratha**, a., *grossen* [bṙhát] *Wagen* [rátha] *habend*; vielleicht Eigenname.
-am návavāstvam 36,18; 875,6.

**bṙhad-rathá**, a., *grossen Wagen habend* [siehe das vorige].
-â [f.] uṣâs 434,2.

**bṙhád-rayi**, a., *grossen* [bṙhát] *Reichthum* [rayí] *besitzend*.
-im vāyúm 490,4.

**bṙhád-ri**, a., dasselbe.
-aye (índrāya) 57,1.

**bṙhád-reṇu**, a., *dichten* [bṙhát] *Staub* [reṇú] *aufregend*.
-us cyávanas mânuṣiṇām 459,2.

**bṙhan-mati**, a., *hohe* [bṙhát] *Einsicht* [máti] *habend*, *einsichtsvoll*.
-e (soma) 751,1.

**bṙhas-páti**, m., *Herr des Gebetes* [bṙhas G. von bṙh], Bezeichnung eines Gottes, und mit bráhmaṇas páti wechselnd. Er ist der Erreger und Förderer der Andacht. — Vgl. índrā-bṙhaspáti.
-e 106,5; 190,5; 214, 2—4. 6—8. 10. 12. 14—16. 18; 215,1; 221,4. 9; 296,4; 346,2. 3. 6. 10. 11; 396,8; 488, 20; 613,10; 894,2; 897,1; 924,1. 3; 926,5; 929,4; in 792,1 ist der Voc. doppelt betont bṙhaspáte.
-is 62,3; 89,6; 90,9; 105,17; 139,10; 161,6; 190,2. 7. 8; 214,13; 346,1. 4. 5; 400,5; 514,1—3; 613,2. 4. 7; 717,11; 793,4; 840,3; 843,13; 862,5; 868, 11; 890,4. 15; 893, 3—5. 8; 894,3—9. 11. 12; 918,10; 924,7; 929,8; 934,6. 11; 935, 5; 954,7; 967,2; 987, 4; 999,5; 1008,1.
-im 14,3; 190,1; 254,5; 260,2; 296,5. 6; 346, 7; 396,7; 397,12; 405, 12; 526,4; 613,5. 6. 8; 630,2; 839,4; 861,11; 873,6; 891,10; 893,9. 10; 894,1; 967,3—5.
-inā 894,10; 705,15.
-aye 797,6.
-es [G.] áhimāyān abhí dyûn 190,4; suvidátrāṇi 215,10; ravâtheṇa 792,1; vâcam 956,4; çármaṇi 993,3; — carkirāma 336,1.

**bṙhaspáti-prasūta**, a., *von Brihaspati angeregt* [prásūta von 1. sū mit prá].
-ās (-aās zu sprechen) [N. p. f.] óṣadhīs 923, 15. 19.

**bekanâṭa**, m., *Wucherer*.
-ān 675,10.

(**bodhá**), a., *aufmerkend* [von budh], enthalten in jarā-bodha.

**bodhayitŕ**, m., *Erwecker* [vom Caus. vom budh].
-âram 161,13.

**(bodhin)**, (bodhit), a., *wach, aufmerkend* [von budh], enthalten in

**bodhín-manas**, a., *aufmerkenden* [bodhin oder bodhit] *Sinn* [mánas] *habend*.
-âs vŕtrahâ (índras) 702, 18. | -asā [du.] (açvínā) 429, 5.

**bradhná**, a., *lichtroth*; so erscheint es als eine der sechs Farben, welche die Bahn des Agni bezeichnen (846,9), und zwar zwischen aruṣá und ŕjrá gestellt; neben aruṣá erscheint es auch 6,1 und 241,5; so erscheint es 2) zur Bezeichnung des Soma; und 3) fast substantivisch (m.) zur Bezeichnung des *Sonnenrosses*; 4) in Zusammensetzung mit çata- bedeutet es einen Theil des Pfeiles, vielleicht die glänzende Metallspitze.
-ás yámas (agnés) 846, 9. — 2) 809,52.
-ám 2) 624,14. — 3) 6,1 (yuñjánti ∽ aruṣám cárantam pári tasthúṣas); várunasya 560, 3 (babhrúm).
-ásya (agnés) 241,5. — 2) 624,13. — 3) viṣṭápam 678,7; 825, 10.

**brahma-kārá**, a., *Gebet* [bráman] *verrichtend*.
-âs náras 470,4.

**brahma-kilbiṣá**, n., *Vergehen gegen die Brahmanen* (brahmán).
-é 935,1.

**brahma-kŕt**, a., 1) *Gebet* [bráhman] *verrichtend* [kŕt von kŕ], *oft betend*, oder 2) *Gebet fördernd, wirkend* von Göttern.
-ŕtā [I.] 2) ∽ mârutenā ganéna 266,2; ganéna 525,5.
-ŕte 1) 675,6.
-ŕtas [Ab.] 1) bŕhádukthāt 880,6.
-ŕtas [N. p.] 1) imé 548,2; yé 876,7. — amŕtās 892,5.

**bráhma-kŕti**, f., *Gebetverrichtung, Andacht*.
-im 544,5; 545,2.

**brahma-cārín**, a., *nach der Weise der Brahmanen* [bráhman] *wandelnd* [cārín von car].
-î 935,5.

**brahma-códana**, a., *Gebet* [bráhman] *erregend* oder *Brahmanen* [brahmán] *antreibend*.
-īm ârām 494,8.

**brahma-jāyâ**, f., *eines Brahmanen* [brahmán] *Gattin*.
-â 935,3. | âm 935,2. 6. 7.

**bráhma-jūta**, a., *durch Gebet* [bráhman] *in Bewegung gesetzt, — herbeigeschafft* [jūtá v. jū 6].
-as índras 268,1; 535,11.

**bráhmaṇas-páti**, m., *Herr des Gebets* = bŕhaspáti, siehe unter bráhman, und vgl. indrābrahmaṇaspati.

**brahmaṇy**, *beten* [von bráhman].

Part. **brahmaṇyát** *betend, fromm*:
-até mártiāya 320,2.
-atás [G.] āyós 211,4; çrudhi 462,8.
-ántas náras 210,1. 8; (vayám) 225,11.

**(brahmaṇyâ)**, brahmaṇiâ, f., *Andacht* [von brahmaṇy].
-â [I.] 626,33 oder brahmaṇjáyā zu lesen.

**(brahmátā)**, f., *Andacht* [von brahman], enthalten in a-brahmátā.

**brahma-dvíṣ**, a., m., *gebethassend, gottlos, Religionshasser*.
-íṣam 493,2.
-íṣe 264,17; 463,8; 493, 3; 951,6; kimīdine 620,2.
-íṣas [N.] 862,9.
-íṣas [A.] 214,4; 396,9; 665,23; 673,1; 986,4; 1008,3.

**bráhman**, n., 1) *Erhebung des Gemüthes, fromme Begeisterung* [von bŕh, vgl. bŕh]; daher 2) das ausgesprochene *Gebet*, sei es Preis, Dank oder Bitte, die *fromme Herzensergiessung*; daher neben stóma (230,8; 318,1; 588,3; 464,1); gír (285,6; 479,3.4; 510,4) u. s. w. mit den Verben kŕ, takṣ, arc, gā (singen), īr u. s. w., mit çru, juṣ u. s. w.; insbesondere 3) in der Verbindung bráhmaṇas páti der Gebetesherr = bŕhaspáti, in 38,13 ist er dem Agni gleichgesetzt; 4) *Kraft der Begeisterung*, mit der die Götter herrliche Thaten wirken.
-a [N., A. s.] 2) 10,4; 37,4; 47,2; 62,13; 75, 2; 80,9; 88,4; 117,10. 25; 129,4; 152,5; 157, 2; 165,11; 203,14; 209,7; 225,7; 228,6; 230,8; 242,2; 263,15; 287,12. 13; 302,11; 312,20. 21; 318,1; 396,2; 439,1; 457,36; 458,3. 13; 464,5; 476, 3; 479,4; 493,2; 516, 19; 540,4; 544,2; 547, 11; 551,7. 14; 552,1; 553,4; 613,9; 619,8 parivatsarīṇam; 621, 3; 625,13; 626,9; 644,1; 652,27; 653, 13; 655,16; 657,1; 672,2; 678,9; 698,3; 779,23; 783,1; 798, 41; 830,7; 839,1; 848,7; 856,11; 875,1; 876,6; 887,1. 7; 891, 11. 14; 892,12; 906, 7; 915,3; 940,8; 967, 6; 1021,9; 1022,8. — 4) 152,7; 623,9.
-a-brahma 2) 789,3.
-aṇā 1) 252,3 ∽ vándamānas imâm dhíyam; 24,11; 476,5; 825,5. — 2) 31,18; 82,6; 84,3; 93,6; 117,11; 124,13; 162,17; 193, 10; 207,7; 269,4; 285,12; 332,7; 394, 6; 396,4; 491,6; 506,5; 549,3. 4. 11; 876,4; 946,5. — 4) 193,7; 208,3; 215,3 (ábhinat ∽ valám). 15. (∽ vési me hávam); 988,1. 2.
-aṇe 2) 113,19; 300,6; 529,3; 576,11; 613,8; 808,10; 856,1; 948,2; in 938,8 wäre brahmáṇe angemessener.
-aṇas (G. an sich unbetont, weil mit dem Voc. verbunden). — 2) kave (agne) 457, 30. — 3) pate 18,1. 3.5; 40,1; 192,3; 214, 1. 5. 9.11. 19; 215,15. 16; 613,9; 795,1; 981,2; 990,4; 1000,1.
-aṇas [G.] 1) manīṣâm 809,34. — 2) víçvam 263,15 (vidus); gopâm 493,3; rājâ 613, 3. — 3) pátis 18,4; 40,3. 5; 214,17; 215, 2. 4. 5. 8. 9. 11. 13; 216,1—5; 217,4; 516, 17; 879,9; 891,1; 893,7; 898,2; 999,3;

pátim 38,13; 217,3; 400,3; 557,1; 560,1; 613,3; 647,1; pátes 215,14; 217,2.

-aṇi 2) 464,1 (neben stóme).

-an [L.] 2) 247,6; 545,2.

-āṇi 2) 3,5.6; 52,7; 61, 1. 16; 63,9; 80,16; 165.2. 4. 14; 177,4.5; 196,3; 225,6; 285,6; 299,15; 356,6.; 385, 10; 427,10; 428,3; 464,6; 481,4; 488,14; 510,4. 7; 517,20. 25; 534,4; 535,6; 538,7. 9; 539,1. 3; 545,2; 559,1; 577,2; 586, 5—7; 588,3. 4; 599, 4; 600,3; 620,6; 637, 2; 656,7; 660,5; 671, 4; 675,11; 699,1; 707,8; 915,16; 930,6.

-ā [pl.] (Pad. -a, Prät. 474) 105,15; 211,5; 479,3; 544,1; 652,17; 699,3. In 346,8 ist bráhmā Druckfehler der Aufrecht'schen Ausgabe.

-a [pl.] 2) ráthaksayāṇi 476,1; imā 232, 18; 275,3; 538,3; 577, 6; 946,8; 974,4; kriyámāṇā 383,15.

-abhis 2) 624,2.

-aṇām 2) jesṭharājam 214,1; janitā 214,2.

**brahmán**, m. [von bṛh, siehe bráhman], *Beter*, der die heiligen Sprüche beim Opfer sagt oder singt; daher auch neben gāyatrín und arkín (10,1), neben ṛ́si (933,6; 636,7; 951,5) genannt; oft 2) im allgemeineren Sinne *der die Andachtswerke vollbringt*, wie Somapressen, Gebete sprechen u. s. w., aber in der älteren Zeit ohne Bezeichnung eines bestimmten Standes; 3) auch Götter werden als *Beter* oder *Priester* bezeichnet. Aber die Keime der späteren Sonderung finden sich schon vereinzelt im RV., namentlich sofern dem brahmán 4) ein höheres Wissen, oder 5) Enthaltsamkeit beigelegt, oder 6) sein Amt von dem des hótṛ, pótṛ, néṣṭṛ, agnídh, praçāstṛ́ unterschieden wird, oder endlich 7) schon eine Scheidung des Priesterstandes vom Königsstande hervortritt. Vgl. óha-brahman, Adj. tandrayú u. s. w.

-an [V.] 2) vasiṣṭha 549,11.

-ā́ 1) 825,6 (vā́cam vádan); 943,7 (vádan). — 2) 80,1; 158,6 (— bhavati sārathis); 164,35; 354,2; 394,8 (átris); 627,20 = 673, 7 (saparyati); 651,1; 653,19 (strī́ hí — babhūvitha); 701,30 (tandrayús); 824,1 (— sunvántam ichati); 878,2 (— samídh bhavati); 911,35 (çundhati). — 3) 192,3 tuám — rayivíd brahmaṇas pate; agnís 523,5; 305,4; sómas 808,6 (devā́nām); índras — índras ṛ́sis 636,7. — 4) 911,34 sūryā́m yás — vidyā́t. — 6) 192,2 = 917,10 táva‿agne hotrám táva potrám ṛtvíyam, táva neṣṭrám tuám agnídh ṛtāyatás, táva praçāstrám tuám adhvarīyasi, — ca‿ási gṛhápatis ca nas dáme. — 7) 346, 8 yasmín brahmā́ rā́jani pū́rvas éti.

-ā́ṇam 1) neben ṛ́ṣim 933,6; 951,5. — 3) (índram) 486,7 (bráhmavāhasam); sumā́rutam ná — arhā́se gaṇā́m 903,1; bṛ́haspátim 967,3.

-áṇe 2) 101,5. — 7) 346, 9 avasyáve yás várivas kṛṇóti — rā́jā.

-áṇas [G.] 1) 203,6 neben nā́dhamānasya kīrés.

-áṇi 7) 108,7 — rā́jani vā́.



-āṇā [du.] 1) ukthaçāsa 230,1.

-āṇas [V.] 3) marutas 383,3.

-āṇas 1) 10,1 neben gāyatrínas arkínas; 385,4 (índram mahā́yantas arkés); 637,3 (havāmahe). — 2) 705, 5. — 3) áṅgirasas 558, 1. — 4) 911,3 sómam yā́m — vidús. 16 duć te cakré sū́ric — ṛ́tuthā́ vidus. — 5) 386, 12 — yé tuā́yā́ nidadhús kā́mam indra.

-áṇas [A.] 2) 854,11.

-ábhis 2) 33,9 (— adhamas dásyum indra).

-ábhyas [D.] 2) 665,39; 686,5; 911,29.

áṇām 2) ṛṇám 652,16.

**brahma-putrá**, m., *Sohn* [putrá] *eines Priesters* oder *Brahmanen* [brahmán 7].

-ás 234,2.

**brahma-prí**, a., *Gebet* [bráhman] *liebend* [prí von prī].

-íyam [m.] devayúm 83,2; māmateyám 152,6.

**brahma-yúj**, a., *durch Gebet* [bráhman] *angeschirrt* [yúj von yuj].

-újā [du.] hárī 269,4 (bráhmaṇā yunajmi); 622,27; 637,2.

-újas [N. p.] átyās 177, 2; hárayas 621,24.

**bráhma-vāhas**, a., *dem Gebet* oder *Andachtswerk* [bráhman] *dargebracht wird* [vā́has Darbringung].

-as indra 462,6; 275,3; 101,9.

-asam brahmā́ṇam (índram) 486,7.

-ase índrāya 393,5; 388, 1; 486,4.

-astamam (índram) 486, 19.

**bráhma-saṃçita**, a., *durch Gebet* [bráhma] *geschärft* [sáṃçita von çi, çā mit sam].

-e [V. s. f.] çaravye 516,16.

**brahma-savá**, m., *Andachtserguss* [von bráhman und savá].

-ês 779,24 (punihi nas).

**bráhmī**, a. f., *heilig, andächtig* [von bráhman].

-ís [N. p. f.] 745,5 abhí — anūṣata yahvís ṛtásya mātáras.

**brāhmaṇá**, m., *der Brahmane, der dem Priesterstande angehörige* [von brahmán], nur in den spätesten Liedern, in 916,12 sogar eine der vier dort ausdrücklich genannten Kasten.

-ás 914,19; 916,12; 923, 22; 1027,1.

-ásya jāyā́ 935,4.

-ā́s 164,45; 619,1; 897,8.

-ā́sas 619,7. 8; 897,9.

-ā́n 842,6.

**brā́hmaṇa**, a., n. [von brahmán], 1) a., *fromm*; 2) n., *das Gefäss des brahmán*.

-āt 2) 15,5; 227,5.

-āsas [V.] 1) pítaras 516,10.

**brū** [zend. mrū, was als die ursprünglichere Form anzusehen ist, Ku. 12,123], 1) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen*, vielleicht auch mit doppeltem Acc. in 497,4, wo jedoch auch andere Auffassung möglich ist; 2) auch mit Auslassung des einen oder anderen der genannten Casus; oder 3) ohne jedes Object *reden*, besonders in dem Sinne: *freundlich reden*; 4) zu jemandem [D.] *sagen, sprechen* mit wörtlich angeführter Rede und zwar so dass die Rede vorhergeht, und dann im Fol-

genden durch íti aufgenommen wird, oder 5) so dass die Rede folgt, die dann bisweilen durch átha (314,11) vorher angedeutet wird, oder 6) so dass die Rede theilweise vorhergeht, theilweise folgt (23,20; 835,6), oder 7) es wird die Rede durch ein Pronomen z. B. káthā nur angedeutet, oder auch 8) selbst diese Andeutung als sich von selbst verstehend ausgelassen, namentlich in Verbindungen wie ihá bravītu yás u tád cíketat (35,6) „Wer dies weiss, der sage es hier"; 9) *nennen, bezeichnen als* mit doppeltem Acc. (im Pass. mit doppeltem Nom.), *sagen* dass dem besprochenen Gegenstand eine Eigenschaft oder eine Bezeichnung zukomme; diese Bezeichnung wird dann bisweilen in der Form ausgesprochen, in welcher sie der wörtlichen Rede angehört und dann íti zugesetzt; bisweilen (23,20; 835,6) wechselt diese Construction mit der in 6 erwähnten; 10) jemand, etwas [A.] *lobend nennen, rühmend erwähnen.* — Vgl. 2. ah in Bezug auf die Bedeutungen.

Mit **ádhi** jemandem [D.] *tröstend* oder *ermunternd zusprechen.*

**ánu** *nach der Erinnerung sprechen.*

**ava** *tadeln*, siehe anavabravá.

**úpa** 1) jemand [A.] *anrufen;* 2) jemand *anrufen* als, mit dopp. A. oder bei der zweiten Person auch mit dem Voc. statt des zweiten Acc.; 3) jemand [A.] *auffordern* zu [D.]; 4) jemand [A.] *bitten um* [A.].

**prá** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *verkünden* oder *rühmend nennen, anpreisen,* auch ohne Dat. und mit indirecter Rede statt des Acc.; 2) *preisend aussprechen, preisen* [A.]; 3) me. etwas [A.] *an sich kund werden lassen, offenbaren;* 4) jemand [D.] *segnen* (Gegensatz çap).

**práti** 1) jemandem [A.] *antworten*, auch ohne Casus; 2) *an* jemandem [A.] *Vergeltung üben*; 3) zu jemand [I.] *sich gesellen.*

**ví** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen, verkünden;* 2) me. sich *streiten.*

**sám** 1) *sich besprechen, sich einander zugesellen.*

Stamm **brū (bruv)**, stark **brávī (bráv)**:

-ávīmi 1) te vácas 84,19. — 2) te 794,4.

-avīmi 2) satyám 943,6. — 5) çṛṇvaté te 844,1. — **prá** 1) vām ṛtám 905,4; 2) stómam 288,10.

-avīṣi **prá** 1) tā (bhúvanāni) váruṇāya 338,7.

-ávīti 4) 853,3.

-avīti 4) 887,12.

-uvánti 10) yāni (kṛ́tāni) 542,3.

-uvanti **prá** 1) me vṛ́ṣabhā 853,3.

-avasi [Co. I.] 2) devébhias 139,7.

-ávas [Co. II.] 1) kád aryamṇé u.s.w. 299,5—7. — 9) ánāgās (ohne íti) 576,1.

-avas 2,a) nṝ́n 836,6. — **práti** 1) 299,8 (pṛchyámānas).

-ávat 4) 495,1. 2. — 5) sudā́se 580,3. — 9) jātám máhi 156,2.



-avat **ádhi** tanúe, jánāya 84,17; tásmē 999,3 (sómas).

-ávan 4) yátra devā́s íti ⁓ 751,1 (SV. brúvan).

-ūyāt [Opt.] 1) tád nas 961,5.

-ávāṇi [1. s. Iv.] 1) te gíras 457,16.

-avāṇi **práti** 1) 921,13.

-ūhi **ádhi** (nas) 35,11; 114,10. — **prá** 1) 913,8 (ihá ⁓ yatamás sás). — 2) asya kármāṇi 61,13 (ukthḗs).

-avītu 8) 35,6; 164,7. — 10) nas 419,1 (devatrā́). — **ádhi** nas 516,12 (sómas).

-ávāma 1) (?) 497,4 yád adyá tvā ⁓ dasra mantumas, tád sú nas mánma sādhaya. — 8) 395,13. — **prá** 2) kṛ́tāni 384,3.

-avāma 1) námas te 219,8; vām ukthā́ 508,10. — 7) káthā rudríyāya 395,11. — **prá** 2) 316,10 (⁓ vayám indra stuvántas); te bhrātrám 319,6; nā́ma ghṛtásya 354,2; vīriā́ 938,1; 383,13; kṛ́tāni 396,6.

-ūta [2. p.] **prá** 1) me 878,1 (bhāgadhéyam yáthā vas ā́ váhāni).

-avītana 1) índrāya ukthā́ni 84,5. — 9) 701,2 puruhūtám . . índras íti ⁓.

-uvantu 5) 4,5; 74,3. — **ádhi** nas 889,1; 841,5.

-uvé [1. s. me.] **upa** 1) vas sárvās 188,8. — 2) vām (dyā́vāpṛthivi) pitar mātar 185,11.

-uve [dass.] 9) ádhā cid vas 692,9 so nenne ich euch auch (nämlich wie ihr seid: abhídyavas u.s.w.). — **úpa** 1) sómam 179,5; pṛ́thvi 185,7; vām 419,3; uṣásam 560,3; agním átyam ná 236,3; tvā́m 676,10; çárdham mā́rutam 221,11 (girā́). — 2) tō açvínā 642,13; agním havyavā́ham 664,3; tuā́m vājayántam 707,12; dhiṣáṇām rāyás jánitrīm 861,7. — 3) índram vṛtrā́ya hántave 271,5; agnisómā vā́jasātaye 892,7. — 4) tád vas 347,11; tád sū́riam 645,21; 923,4 (óṣadhīs íti mātaras tád vas devīs ⁓). — **práti** 3) tváyā yujā́ 547,6.

-ūṣe **úpa** 1) (erg. devā́n) 917,11.

-ūté **upa** 1) tuā́m 40,2; tvā 502,5.

-uve [3. s. pass.] 9) ā́stutas púmān íti ⁓ panís 415,8.

-uvāte [3. pl.] **prá** 2) passivisch je (marútas) 441,2.

-uvate [dass.] **úpa** 1) tám (agním) 77,3. — 3) īm (vāyúm) dāváne 134,2. — **sám** 1) (marútas) 37,13 (ádhvan ā́). — 9) jāmí ā́yudham 626,3. — **úpa** 3) tvā ūtáye 626,27.

-uvāte [3. d.] 10) mithunā́ni nā́ma 288,7.

-ávēte [3. d. Co. I.] **vi** 2) krándasī 466,4.

-uvīta [3. s. Opt.] **úpa** 1) (savitā́ram) 403,2.

-uvīmahi [1. p. O.] **práti** 2) spṛ́dhas 701,32; çvasántam 641,11.

-avē [1. s. Iv.] **prá** 1) vām vīriā́ ⁓ jáne (Text -avā, Pad. falsch -ava) 865,5.

-avāvahē [1. d.] **sám** 30,6 (in andern Kämpfen).

-ávāmahē **upa** 1) tva 863,5.

-avāmahē **úpa** 3) vāyúm suastáye 405,12.

Impf. **abrū (abruv)**, stark **ábravī (ábrav)** (betont: 108,6; 161,3. 5. 12; 653,17):

-avam 5) 108,6. — 9) pākasthā́mānam dātā́ram 623,24; (pūṣáṇam) mātúr didhi-

1) der *Zutheiler, Beschenker, Segenspender* [illegible]
*der* [illegible]
über [illegible]
oder [illegible] 4)
danken, sich [illegible] vi
[illegible]
[illegible]
spender [illegible]
12) [illegible]
bhágas [illegible]
als [illegible]
Gutes [illegible]
dhart [illegible]
wird [illegible]
gen [illegible]
jâmis [illegible] *das von den*
*Göttern zugetheilte Gut, Wohlstand, Glück,*
*Segen*; 4) [illegible]
*stand*-[illegible] *Liebe.*
-a 3) [illegible] 1) in Vergleichen,
vitar und dhisana) [illegible] agni: 141,6. 10;
557,3. 3) ghósat indrasya [illegible] —
-as 1) [illegible]
21 [illegible]
1023 [illegible]
289 [illegible] 229,10
192,7 [illegible]
Soma [illegible]
auch [illegible] Vergleichen [illegible]
(mit [illegible] 655,4; 557,1. 2. 6;
dra 62,7; 283,3; 387, [illegible] 719,8; 861,11;

**bhága-tti,** f., *Glücksgabe* (aus bhága und dem aus dāti [oder dati] zusammengezogenen tti [von 1. dā] Gabe).
-im 777,17 váhā — ūtáye.

**bhága-bhakta,** a., von den Göttern (den Zutheilern, bhága 1) zugetheilt.
-asya rāyás 24,5.

**bhágavat,** a. [v. bhága], 1) *reich* (an Gütern); 2) *segensreich, heilbegabt.*
-ān 1) bhágas 557,5. — 2) hástas 886,12.
-antas 1) vayám 557, 5. 4; 164,40.
-atī 2) (ághniā) 164,40.
-attaras 2) hástas 886, 12.

**bhágevita,** a., nach Pada für bhága-avita, also etwa: an Mittheilung von Gaben Gefallen findend, *gerne mittheilend* [avita von av].
-ā [du.] (açvínō) 932,8.

**bhañgá,** m., *Durchbrecher* [von bhañj], von dem (durch die Presse und Seihe) zu den Göttern hindurchdringenden Soma. Vgl. prabhañgá.
-ám 773,13.

**(bhañgurá),** a., 1) *zerbrechlich;* 2) *krumm* [von bhañj]; siehe BR.

**bhañgurâvat,** a., *tückisch, trügerisch* [von bhañgurá; Pad. bhañgurá-vat; Prāt. 548].
-atas [A. p.] rakṣásas 620,7; 902,4; 913,23.
-atām 913,22 (hantâram).

**bhaj** (siehe das daraus erweiterte bhakṣ), 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zutheilen;* 2) etwas [A.] *austheilen;* 3) me. einer Sache [G.] *theilhaftig werden,* daran *Antheil empfangen,* davon *geniessen,* einmal (327,5) auch ohne Gen.; 4) me. etwas [A.] *erlangen;* 5) me. eine Speise [A.] *empfangen, geniessen;* 6) me. einen Ort oder Gegenstand [A.] *erreichen, hingelangen;* 7) me. einen Weg [A.] *erreichen,* d. h. *zurücklegen;* 8) Caus. jemand [A.] woran [G.] *Antheil haben lassen,* ihm davon *mittheilen.*

Mit **ápa** jemandem [D.] wovon [G.] *abgeben,* ihm *einen Theil* davon *abtreten.*

**â** 1) jemand [A.] woran [L.] *Antheil nehmen lassen,* ihm [A.] es [L.] *zutheilen, schenken;* insbesondere 2) jemand [A.] der Schande (avadyé) *anheim fallen lassen.*

**nís** jemand [A.] *ausschliessen* von [Ab.], ihm es *vorenthalten.*

**ví** 1) jemandem [D.] etw. [A.] *austheilen, zutheilen;* 2) etwas [A.] *austheilen, vertheilen;* 3) me. etwas [A.] *unter sich vertheilen.*

Stamm **bhája:**

-ati **ví** 1) rátnā mānavébhias 350,1.
-ate 6) ganám 398,12.
-āmahe 5) gávāçiras yávāçiras 187,9.
-anta [Co.] 1) nas râdhânsi 433,7. — 3) pitvás 841,3. — 4) devatvám 68,4.

**bhaja:**

-āmi **ví** 1) dāçúṣe bhójanam 874,1.
-ati **â** 1) devayúm gómati vrajé 388,5. — **ví** 1) dāçúṣe vásu 388,7.
-anti **ví** 1) dāyám ebhias 940,10.
-āti [Co. I.] **ví** 2) áyajyos bhójanam 217,1.
-āni [1. s. Iv.] **ví** 2) asya védas 853,10.
-a (-ā) **â** 1) nas gomáti vrajé 543,1; nas vâje 43,8; nas sûrie, apsú, anāgāstvé jīvaçañsé 104,6; nas góṣu 121, 15; nas barhíṣi jīvaçañsé 562,4; sûrye nas 716,5; tám sōçravaséṣu 871,10; ábhakte asmân 938,10; nas vâjeṣu 27,5. — **ví** 1) (asmábhyam) vásu 81,6; brahmábhyas vásu 911,29.
-atam 1) nas ápnas 932,9.
-āma **ápa** te gávām 934,9.
-atana **â** 1) nas spārhé — vāsavýe 572,21.
-ate 4) gehíam 264,7; ágram-agram vásūnām 123,4; mahādhanám 798,12.
-āmahe 4) te sumatím 156,3.
-ante 4) amŕtam 125,6; amŕtatvám 933,2.
-anta [Co.] 4) gâ(va)m, áçvam 624,21. — **ví** 3) ūrvám gónām 934, 8.
-emahi [Opt.] 4) dhánā 157,2. — **ví** 3) asya sámbhŕtam 660,6; tvâhatasya védanam 548, 7.
-asva **â** 1) nas râdhasi 328,21. — **ví** 2) védas 910,2.

Impf. **ábhaja** [betont 269,9; 281,3; 20,8]:

-as **â** 1) yân sóme 269, 9; 281,3.
-at **â** 1) bhāgé yájamānam 156,5; vītíhotram suastô 229,1; putrám ukthéṣu 326, 16. — **ví** 1) (gâs) divé 215,14.
-anta 4) bhāgám yajñíyam 20,8; rátnam 91,1.

Perf. stark **babhâj, babhāj:**

-âjā [3. s.] **vi** 1) çrávas çirṣṇé-çirṣṇe 534,24.
-āja [3. s.] **â** 1) pitáram ŕté 164,8.

Perf. schwach **bhej:**

-é [3. s. me.] 7) pathás vartaním 534,16.
-âte [3. du.] 7) pánthām 555,1.
-ire 4) amŕtam nâma 411,5. — 5) pīyûṣam 920,8.
-iré **vi** 1) te agne ánkam 517,9.

Aor. **ábhaj:**

-kta [3. s. me.] 4) sumatím nadinām 267,12. — 6) — yád gúhā padám 814,2.

**bhaj, bhāj:**

-aksi [2. s. Co. I.] 2) bhágam 557,2.
-āg [2. s. Co. II.] **nís** mâ nas vásos 690, 6; mâ nas vásunas 784,8.
-aag [dass.] **â** 2) mâ sīm avadyé 689,8.
-āg [3. s.] **ví** 1) tŕtsave gáyam 534,13.

Aor. **ábhakṣ** [betont 327,5]:

-kṣi [1. s. me.] 3) 327,5 (sûrie sácā); svādós váyasas 668,1.

**bhakṣ:**

-kṣat [Co.] **â** 1) nas kaníāsu 779,10—12.
-kṣata [3. p. Co. me.] 4) víçvā‿íd índrasya vasas dêviasya 317, 10; 411,7.
-kṣīmáhi [1. p.] 3) vásvas 614,6; sutásya (pítriasya‿iva rāyás) 668,7. — 4) prajâm, íṣam 612,6; 720,9.
-kṣīyá [1. s. Opt. me.] 3) râdhasas 81,6; á-

Stamm des Caus. **bhājaya:**

-ata [2. p.] 8) 835,2 yás vas çivátamas rásas, tásya —‿ihá nas.

Part. **bhájat:**

-an vi 2) áyajvanas védas 103,6.

-antam vi 2) rátnam āyós 403,1. 2.

-antas vi 1) prajâbhyas puṣṭím 204,4.

Part. Perf. **bhejānā́:**

-âsas 3) bṙháddivasya rāyás 325,5. — 4) [N. p. f.] suvíriam 979,1 (SV. vanvānâsas).

Part. II. **bhaktá:**

-ám 4) ávas 127,5 (neben ábhaktam).

-éna 4) 597,2 (sam gamemahi).

Part. III. **bhaktṙ́:**

-ā vi 2) bhāgám, vâjam 283,4.

Absol. **bhaktvā́:**

-âya 4) ûrjam pṙthivyâs 935,7.

Verbale **bháj, bhâj**

enthalten 1) mit der Bedeutung „austheilend" in ratna-, vāma-, çvātra-bhâj; 2) „geniessend" in pitu-bhâj; 3) „zu empfangen berechtigt" in prathama-, pūrva-bhâj.

**bhajératha,** in der Stelle 886,2, wo aber statt bhajérathasya sátpatim zu lesen ist: bhajé ráthasya sátpatim, um zu gewinnen den Herrn des Wagens (Indra).

**bhañj** [für *bhrañj, latein. frang-ere, goth. brik-an, brak], 1) *brechen* [A.]; 2) bildlich *brechen* den Zorn [A.] der Feinde.

Mit **abhi** *mit Gewalt andringen.*

**prá** *zersprengen, schlagen* feindliche Heere [A.].

**abhiprá** in abhiprabhañgín.

**práti** *zerbrechen, umknicken* [A.].

**ví** *zerbrechen*, in vibhañjanú.

**bhanáj,** schwach **bhañj** [siehe Part.]:

-nakti 1) (vṙkṣân AV. 10,3,13). — **prá** vanúṣām áçastīs 509,6.

-ñdhi **práti** praticás — bāhûn eṣām 913,4.

Perf. **babhañj:**

-ja [3. s.] 2) manyúm ójasā 624,5.

Part. **bhañját:**

-án **pra** sénās 929,4.

-atīnâm **abhi** devasenânām 929,8.

**bhadrá,** a. [von bhand], 1) *glänzend, strahlend;* daher 2) *strahlend* im bildlichen Sinne, *herrlich, schön;* und 3) in weiterer Uebertragung: *herrlich, trefflich, tüchtig;* 4) ferner, indem das Licht als Segen aufgefasst wird, *segensreich, heilsam, heilbringend;* insbesondere 5) mit dem Dat. oder Loc. dessen, für den etwas *segensreich, heilsam, heilbringend* ist; 6) mit kṙ etwas [A.] *heilbringend, segensreich machen,* es *segnen;* 7) n., *Heilsames, Glück, Heil, Segen, Segnung.*

-ás 1) agnís 829,3. — 2) vahatús 858,3 (pâriṣkṙtas). — 3) krátus 67,2; 91,5. — 5) nas agnís, adhvarás 639,19.



-ám [m.] 3) 620,9 (neben pākaçaṅsám); krátum 306,1; 856, 12; dákṣam 963,4. — 4) ásum 840,12; dákṣinam 990,2. — 6) gṙhám 469,6.

-ám [n.] 1) 115,2 (?); te ánīkam 307,1; sūryâyās vâsas 911,6. — 3) marútām nâma 335,4; mánas 846,1; mánas (dákṣam, krátum) 851,1. — 4) víçvam tád 214,19; çárma 288,20; 355,10; 576,8; 968,1; çaranám 667,10; yád 436, 5; váram 990,2. — 5) ápnas devéṣu 113, 9; ápnas çaçamānâya 113,20; cákṣus vēvasvaté 990,2; yád dāçúṣe 1,6. — 6) nâma 108,3; mánas 217, 2; 639,20; idám 384, 12. — 7) 89,8; 94, 14; 190,5 (pāpâs — upajivanti pajrâs); 232,11; 234,2. 3 (çakune — â vada); 243, 7; 435,2; 667,12 (rakṣasvíne, gáve, vírâya); 671,4; 858,7; 863,6 (açimahi); 888, 1 (tébhyas); 912,23 (tyásyās abhūt); mit kṙ 469,1; 612,3; 861, 2.

-ám-bhadram 3) krátum 123,13. — 7) 702, 28.

-éna 3) çávasā 94,15. — 4) çármaṇā 638,17.

-âya 1) (sûryâya?) 115, 2. — 3) çávase 874, 11.

-ásya 3) krátos 306,2. — 4) (índrasya) 132, 2. — 7) 220,1 (vidvân).

-é [L.] 4) sōmanasé 235, 21; 488,13; 840,6; kṣétre 416,7.

-â [d.] 4) te hástā 317,9.

-âs [m.] 1) arcáyas 48, 13; raçmáyas 348,5; áçvās sûriasya 115, 3. — 2) devâs 898,5. — 3) krátavas 89, 1.

-ân 2) indrahavân sákhibhyas 808,1 (mit kṙ).

-âni 7) 542,4 (asmé — saçcata priyâṇi).

-â [n.] 1) vástrā 134,4; 273,2; 383,15; 809,2. — 2) áhāni 403,3. — 3) drávināni 354,10; nâma 123,12. — 5) sōçravasâni asmé 442, 12; 515,2. — 6) etâni (maghâni) 858,9. — 7) 166,9. 10.

-ébhis 1) 49,1 (Gespanne der usas, die hernach als aruṇapsávas bezeichnet sind).

-â [f.] 1) usâs 123,11 (ví ucha); 505,2 (dadṙkṣe); 837,3 (uvâsa); te (agnés) saṃdṙç 302, 6; upadṙç 711,15 (sûryas iva); agnés samídh 906,2. — 2) usâs yóṣā‿iva 434,6; sárasvatī 612,3; iyám dhís 689,7 (te eti niṣkṙtám); vadhûs 853,12; eṣām lakṣmís 897,2; jánitrī 960,1. — 3) çaktís 83,3; marútām úpastutis 890,11. — 4) sumatís 89,2; 114,9; 264, 7; rātís 168,7; 499,1; 486,32; 639,19. — 5) nas prámatis asya 94, 1; índre prámatis sutâvatām 926,11; nas deváhūtis 844,3.

-âm 6) deváhūtim 879, 3.

-áyā 1) (uṣásā) 829,3. — 4) sumatiâ 855,8.

-âyām 1) 2) te (agnés) sámdṙṣṭō 442,4. — 4) te sumatō 442,10.

-é [N. d. f.] 4) ubhé — yoṣayete ná méne 95,6.

-âs [N. p. f.] 1) agnés saṃdṙças 895,1; uṣâsas 557,7 (uchantu); usásas 347,7; 861,5 (ví uchata). — 3) práçastayas 639,19. — 4) rātáyas 132, 2; 671,1—12; 708, 4.

-âs [A. p. f.] 2) te raçanâs 163,5.

**bhadra-kŕt**, a., *Glück schaffend, Segen wirkend* [kŕt von kř].

-ŕt 634,11 stotṝṇâm ⁓ (asi indra).

**bhadra-jāni**, a., *ein schönes* [bhadrá 2] *Weib habend.*

-ayas [V.] máryāsas 415,4.

**bhadra-vác, bhadra-vâc**, a., *heilbringendes* [bhadrá 4] *redend.*

-ācas [V.] gāvas 469,6.

**bhadra-vādín**, a., *heilvollen* [bhadrá 4] *Ruf ertönen lassend, Glück verkündend* [vādín von vad].

-î çyenás 233,2; (çakunás) 233,3.

**bhadrá-vrāta**, a., *eine glänzende, herrliche* [bhadrá 2] *Schaar* [vrâta] *bildend.*

-am rayím 873,5.

**bhadra-çoci**, a., *funkelndes* [bhadrá 1] *Licht* [coci = çocís] *habend, hell funkelnd.*

-e agne 358,7; 530,2; 871,9; 680,3.

**bhadra-hasta**, a., *glückbringende* [bhadrá 4] *Hand* [hásta] *habend;* vgl. 317,9.

-ā [V. d.] açvinā 109,4 (neben supāṇī).

**bhan**, aus bhā erweitert [Cu. 407]; die Bedeutungen „leuchten“ und „sprechen“, welche sich ursprünglich in der Wurzel vereinigten, haben im Sanskrit und Griechischen gewissermaassen ihre Stelle vertauscht (bhan, φαίνω; bhā, φη-μί), 1) *sprechen, aussprechen* [A.]; 2) *ankündigen, anpreisen* [A.]. Mit **â** *zujauchzen.*

Stamm **bhána** [betont nur 452,3]:

-ati 2) vípras mádhu 452,3.

-anti 1) etâs (apás) ví pŕcha kím idám ⁓ 314,6.

-anta 1) asmē nivídas 314,7. — **â** 534,7 (pakthâsas).

**bhand**, *glänzen, strahlen* (vgl. bhadrá).

Stamm **bhanda**:

-ate (agnís) 237,4.

Part. **bhándamāna**:

-as (agnís) 236,12.

-e [d. f.] uṣásā 238,6; náktoṣâsā supéçasā 142,7.

Verbale **bhánd** siehe bhándiṣṭha.

**bhandád-iṣṭi**, a., *in glänzendem* [bhandat Part. von bhand] *Zuge dahineilend* [iṣṭi Eile]; vgl. krandád-iṣṭi.

-aye çárdhāya 441,1.

**bhandánā**, f. [von bhand], 1) *Glanz, Herrlichkeit;* 2) *Glück, Segen* (vgl. bhadrá).

-ā [I.] 1) neben rāyâ 644,15; neben çávasā 644,17.

-ās [A. pl.] 2) prajâvatīs 798,41.

**bhandanāy**, *nach Ruhm* oder *Glück* [bhandánā] *streben.*

Part. **bhandanāyát**:

-atás [A. pl.] çátrūn 797,2.

**bhándiṣṭha**, a., Superlativ von bhánd (siehe bhand), der *glänzendste;* daher 2) der *strahlendste, trefflichste.*

-as 2) eṣaam 97,3.

-asya 2) 355,10.

**bhayá**, n. [von bhī], 1) *Schrecken;* 2) *Gefahr, Noth.*

-ám 1) 189,4 (te, agnés); 219,10 (âha); 670,16 (dêviam). — 2) 232,10; 779,21; 865,11 (neben áñhas, duritám).

-ásya 2) 861,14.

-é 2) 40,8; 218,5.

-â 2) 447,6 (ápa bādhasva).

**bháyamāna**, m. [von bhī], Eigenname eines Mannes.

-as 100,17.

**bhayá-stha**, m. oder n., *gefahrvolle Lage.*

-e 221,6 asmín ⁓ kṛṇutam u lokám.

**(bhará)**, a., *bringend, tragend* [von bhř], enthalten in antarā-, puṣṭim-, vājam-, sutam-, sahasram-, harim-bharā; vgl. sambhará.

**bhára**, m. [von bhř], 1) das *Erlangen, in Empfangnehmen;* insbesondere 2) das *Beuteerlangen, Erbeuten;* daher 3) *Schlacht,* als Erbeutung aufgefasst; 4) *Loblied, Anrufung* (als Darbringung, Vortrag).

-am 4) 870,5 (suāçíṣam); mit hū 117,18; 383,8; 675,1.

-āya 1) 718,6; 809,6; 818,2; 926,2 (überall vom Empfangen der Opferspeise). — 2) 317,7 (sísakti çúṣmas stuvaté ⁓); 633,3 (neben vâjasātaye); 111,5 ṛbhús ⁓ sám çiçâtu sātím; 112,1 ⁓ kārám áñçāya jínvathas). — 3) 285,8; 458,8; 464,9. — 4) 728,5 (kāríṇas).

-e 3) 132,1; 264,22; 390,5; 486,13; 636,3; 809,58; 875,1; 876,4; 928,2. — 4) 132,2 (suarjeṣé).

-e-bhare 3) 100,2; 102,4; 397,2; 548,24; 598,9; 893,9.

-āsas 4) kārīṇām 722,2.

-āṇaam 3) mádhyam 660,3.

-eṣu 2) 334,5. — 3) 100,1; 109,8; 214,13; 271,5; 759,5; 889,9; 933,11; 1022,7.

**bháraṇa**, n., *Tracht, Last.*

-e 857,6 asyá sánīḍās ásurasya yónō samāné â ⁓ bíbhramāṇās.

**bharatá**, a., m. [von bhř], *der zu pflegen ist,* 1) Bezeichnung des Agni; 2) des Rudra; 3) Eigenname des Stammvaters eines berühmten Geschlechtes; und 4) im plur. Nachkommen des Bharata.

-ás 457,4 (íde, ījé).

-ám 1) ūrjás putrám 96,3.

-âya 3) 408,14 yūyám árvantam ⁓ vâjam . . dhatta.

-asya 2) ⁓ sūnavas (marutas) 227,2.

-ásya 3) putrâs 287,24. — agnís ⁓ çṛṇve 524,4.

-âs 4) 267,11.12; 549,6.

-ébhias [D.] 4) 365,1.

**bharád-vāja**, m. (ursprünglich der Labungbringende), 1) Eigenname eines berühmten Sängers, dem die Hymnen des sechsten Buches zugeschrieben werden; auch erscheint er 2) mit dem Doppelnamen dívodāsa bharádvāja; 3) pl., die Nachkommen des bharádvāja.

-iṣ 3) 466,9; 491,15.
-âm 3) 488,25.
-ena 3) 59,7; 451,6; 464,10; 476,4.

u ásu váyúe.

Siegesgeschrei; 2) a.,

reichlicher.

bhávya, a., gegenwärtig [von bhû].

Erhaltung, Darbringung [von bhṛ],

zerkauen, ver-

Beute [bhar = bhára 2]

in Schlachten [bhára 3] ge-

**vi** 1) *weithin strahlen;* insbesondere 2) mit urviyā́; 3) jemandem [D.] *leuchten* zu [D.]; 4) dem Agni [D.] *Licht schaffen* (durch Anzünden); 5) *erscheinen* wie [N.]; 6) *hervorleuchten, sich auszeichnen* durch [I.], auch mit durchgeführtem Bilde; 7) *erleuchten* [A.].
**antár vi** *hindurchstrahlen zwischen* [A.].
**abhi vi** *weithin erleuchten* [A.].
**â vi** *herstrahlen.*

Stamm **bhâ:**

-âsi **â** 2) víçvam rocanám 49,4. — **pra** 121,7. — **vi** 1) (agne) 489,3. — 6) çrávasā 92,8 (uṣas).
-āsi **ánu** usás vibhātis ∼ purvîs 240,7. — **â** 2) víçvam rocanám 50,4. — **vi** 1) agne 192,10. — 2) uṣas 505,2. — 7) amŕtasya dhâma 809,32 (soma).
-aasi agne 193,2 (kṣápas).
-âti táryas 398,12. — **â** 2) vánā 195,6. — **vi** 1) (agnís) 525,4; 832,2; sûras úditas 947,6. — 2) (agnís) 226,8. — 4) yás túbhyam (agnáye) 71,6. — 5) yád (dráviṇam) dyumát ∼ krátumat jáneṣu 214,15. — 6) yás (váruṇas) mahinā́, krátvā ∼ (ajáras ná çocíṣā) 509,9. — **vi** 1) aratís (agnís) 829,6. — **â vi** yás (agnís) 199,4 (arcíṣā).
-āti 1) (agnís) 525,3 (uṣásām ágre). — **áva** vŕṣṇas paramám padám 154,6. — **â** 1) agnís 259,3; 525,3; çúcis (agnís) 526,1. — 2) víçvam rócanám 278,4; uṣásām ánīkam 430,1. — **antár â** ródasī 871,4. — **vi** 1) agnís 356,9; 365,1; 829,1. 2; 871,5; (uṣâs) 434,3; yóṣā (uṣâs) 92,11. — 2) (agnís) 382,1 (pratyáñ uṣásam); (uṣâs) 92,9 (pratīcī cákṣus); bhramás te 447,4. — 3) vidhaté vasudéyāya 226,7. — 6) sá rayā́ dyumnéna çrávasā 446,5 (mártieṣu); sárvam idám 1027,2. — **abhí vi** mânuṣîs víças 521,2. — **antár vi** dyāvākṣámā 96,5.
-aanti 1) uṣásas 506,2.
-āhi **â** 1) (uṣas) 48,9. — **vi** 1) agne 95,11; 96,9; 249,3; 442,11; 457,45; 593,5; 828,7; (uṣas) 295,2. — 5) (uṣas) mātâ devā́nām ádites ánīkam u. s. w. 113,19.

Part. **bhât:**

-ātî **vi** 1) uṣâs 92,6; 123,10; 124,6.
-ātīm **vi** 1) uṣásam 295,5. 6; 434,1; 594,4.
-ātis [N.] **vi** 1) uṣásas 123,6; 298,19; 347,1.10.11; 551,10; 594,3. 5.
-ātis [A.] **vi** 1) uṣásas 113,17; 914,12; uṣás 240,7.
-ātīnām **vi** 1) uṣásām 113,15; 309,1.

Verbale **bhâ**

enthalten in abhi-bhâ und in bhâ-tvakṣas.

**(bhâ-ṛjīka), bhâs-ṛjīka,** a. Letztere Form (Pad.) ist nothwendig, weil im ursprünglichen Rigveda-Texte, wie das Metrum nachweist, jedes ā und a mit folgendem ṛ zu einer Silbe zusammengezogen wird: *von Licht strahlend.*
-as agnís 235,12; 838,2. | -am agním 44,3; 235,14.

**bhāgá,** m., das Zugetheilte [von bhaj], daher 1) der *Antheil am Opfer*, der den Göttern überhaupt oder einzelnen Göttern zugetheilt wird, oder ihnen gebührt; insbesondere 2) mit dem Genitiv dessen, dem er gebührt; 3) allgemeiner, was jemandem zukommt oder zufällt als sein *Theil*, sein *Erbtheil*, sein *Loos;* 4) *Gabe, Segen*, besonders die die Götter geben; 5) *Antheil* an [G.], *Besitz* [G.]; 6) bhāgás yajñíyas *Antheil an der göttlichen Verehrung*, das *Loos göttlicher Verehrung;* 7) vielleicht *Genuss* oder *Frucht* in den Stellen 897,6; 164,37; 913,18.
-ás 1) 183,4 = 1026,4; 709,2. — 2) pūṣṇás 162,3 (chā́gas). 4 (ajás); te (agnés) 842,4 (ajás); te (índrasya) 463,4 (kás); táva (vāyós) 135,2. 3 (ayám); índrasya 956,5 (triṣṭúbh). — 3) 911,21 sá te ∼ janúṣā. — 7) 897,6 ná tásya vācí ápi ∼ asti.
-ám 1) 73,5; 116,19; 201,6; 572,14; 656,1; 709,1; 911,19; 924,11; 926,2; 1017,2. — 2) índrasya 1005,1 (ṛtvíyam). — 3) 667,16; 699,6; 708,3; 350,2 (devébhyas suvási amŕtatvám ∼ uttamám). — 4) 24,3; 123,3; 208,7 (tanúas); 229,5. 7 (ápiam apsú hitám); 235,19; 283,4; 436,3; 706,2 (ávyayam); 837,8 (vásumantam); 861,7 (çréṣṭham); 865,2 (yaçásam). — 5) rāyás 91,23; amŕtasya 164,21; iḍás 843,9; havíṣas 877,7. 8; sûryasya jyótiṣas 892,2. — 6) 20,8; 161,6; 214,2; 294,1; 950,3. — 7) 164,37 vāçás açnuve ∼ asyâs; óṣadhīnām 913,18.
-ásya 2) táva (agnés) 227,4.
-é 5) ṛtásya ∼ yájamānam â‿abhajat 156,5.
-âs 5) ûrjasvantas havíṣas santu ∼ 877,9.

**bhāga-dhéya,** n., 1) *Antheil, Theil* den die Götter empfangen (bhagá 1. 2); 2) *Gabe, Segen*, den die Götter geben (bhāgá 4).
-am 1) 262,4 (táva); 878,1 (neben havyám); 940,3. — 2) 705,8 (∼ kṛdhi nas).
-āni 1) 1028,1 vām (índrāváruṇayos).

**bhājayú,** a., *gerne mittheilend, freigiebig* (von bhaj vermittelt durch ein Denomin. *bhājay).
-ús 192,4 tuám (agne) áñças vidáthe deva ∼.

**bhâ-tvakṣas,** a., *des Lichtes* [bhâ von bhā] *Kraft* [tvákṣas] *habend, lichtstark.*
-asas [G.] (agnés) 143,3.

**bhānú,** m., *Licht, Strahl* [von bhā]; vgl. citrábhānu u. s. w., Adj. arṇavá, citrá, tveṣá.
-ús 256,2; 297,17; 341,1; 406,6; 550,7; 797,12; 926,12; 949,8.
-úm 92,1. 2. 5; 295,7; 302,2; 309,2; 413,1; 503,2; 519,6; 522,2; 588,4; 595,1; 625,1; 829,2; 879,6.
-únā 48,9. 15; 193,8; 199,4; 207,4; 236,3; 255,4; 391,1 (sûriasya); 447,6; 456,5; 457,21; 489,6; 506,1; 525,4; 629,18; 777,4; 827,1; 863,4. 10; 869,9; 871,4; 901,3; 914,3; 966,2.
-áve 370,1; 520,1; neben agnáye.
-ávas 36,3; 92,2; 97,5;

bhâs, bhấsa ... Licht, Schein ... überall 527,
Agni ... Verbindung ... 1.2.
643,1 ... 619,5; 820,1 ... für die ...
lös ... (v. bhâ).
643,1 ... nachweisbar.
form ... (agnés) 5 nachweisbar. —
Vgl. ... u. s. w.

-âs ... ; sein ; ...
303, ... mit | dem nach weichen Lippen-
-âns ... ; ...
621,2 ... r; | ... würde „erregt sein"
-âsâ 19 ... | sein).

bhâs, leuchten, ... [... erweitert].
-âs 114,8 ... (a)ra — vadhis.
-an ... [von bhâ].
-am agnés ... (agnés) 447,3; 820,
dies ... leuchtend anzu-
ne ... [von bhâm].
bhâsá ... | ... vi-
-ât 989,4. — abhimâtisahás. | trám .. svéna —.
-ah 386,4 dâpayásya.
bhâsá, n., Licht, Strahl [von bhâs].
-as ... leuchtend ... [von bhâma].
-ina ... | -nas ... ṛtásya
bhâsá-ketu, a., durch Licht ... [von bhâs]
sichtbar [ketú], im Lichte erscheinend.
-um ... Bürde, Last [von bhṛ].
-ân 301,6 (purúm); mit -ân mit bhṛ 290,2.
(bhâsvat), ... leuchtend, strahlend
[von ... bhâs].
-antam ... 861,8, ... (agnís) 92
-atî ... 1) Bezeichnung
des Agni; 2) von Bharata stammend.

Mit **ápa** Feinde [A.] *hinwegschlagen.*

**áva** Dämonen, Berggipfel u. s. w. [A.] *herabhauen, herabschmettern;* auch 2) mit Abl. der Höhe.

**úd** *hervorsprudeln* mit [I.] d. h. reichlich versehen sein mit [I.]; vgl. udbhíd.

**nis** *zerbrechen, zerschlitzen* [A.].

**prá** 1) *aufreissen, aufschlitzen* [A.]; 2) *durch Spalten hervorschaffen* [A.].

**vi** 1) *zerspalten, auseinander spalten* [Berg, Fels, Haupt u. s. w. A.]; 2) *zerschlagen, vernichten* Dämonen [A.]; 3) *zerstören* Burgen [A.]; 4) *hindurchdringen* in vibhindú.

Stamm I. **bhind**, stark **bhinád:**

-admi 6) takám⁓áçmanā 191,15.

-átsi 1) ádrim 669,16.

-átti **vi** 3) púras 653,7.

-danti 1) ádrim 406,9.

-ád [2. s. Co. oder Impf. ohne Augment] 5) púras 130,7 (vájreṇa). — 5) 6) ⁓ púras ná bhídas ádevīs 174,8.

-ad [dass.] **áva** 1) çámbaram 54,4.

-ád [3. s. Co. oder Impf.] 1) girím 313,3; ádrim 62,3; 894,11.. — 2) valásya paridhín 52,5. — 4) udnás phaligám 652,25. — 5) púras 621,8. — 6) valám 202,20; 206,8. 7) odanám pacyámānam parás girá 678, 14.

-ádas [Co.] 6) rákṣas 915,14.

-ádat **úd** 871,10 (jāténa, jánitvēs).

-dhí (Iv. für bhinddhí) 6) dvéṣas 664,11. — **ápa** víçvās dvíṣas 665,40.

-dhi [dass.] 1) tvácam yātudhánasya 913,5.

Impf. **ábhind,** stark **ábhinad:**

-ad [2. s.] 1) vṛtrásya çíras 52,10. — **ava** 1) vṛtrám 202,18.

-ad [3. s.] 6) valám 215,3; 634,7. — **ví** 2) rōhiṇám 103,2.

-dan 6) valám 888,2.

**abhind, abhinad:**

-ad [2. s.] 5) púras 53, 8. — **áva** 1) dāsám 202,2.

-ad [3. s.] 1) ádrim 871, 6. — 5) púras 925,7. — **áva** 1) kakúbhas párvatānām 315,4; tvāṣṭrám 834,9. — **prá** 1) vakṣáṇās párvatānām 32,1. — **ví** 1) vṛtrásya çíras 685,2; mūrdhánam arbudásya 893,12. — 2) çúṣṇam 33,12.

Stamm II. **bhéda** [unbetont nur 440,1]:

-ati 4) çúṣnasya‿āṇḍáni 660,10. 11. — **prá** 2) 440,1 dṛḍhá cid . . ⁓ vāṇīs iva tritás.

Impf. **abheda:**

-am **ví** 1) ádrim 854,9 (logéna).

Perf. **bibhid,** stark **bibhéd:**

-éda [3. s.] 4) girím návam nákumbhám 915, 7. — 5) púras 205,6; 702,2. — 6) valám 268,10.

-eda [dass.] **vi** 1) vṛtrásya çíras 626,6; bhúmyās tvácam 894, 4. —

-idús 1) áçmānam 312, 6.

-idus **vi** 1) párvatam 85,10; (gotrá) 506,5 (arkéṇa).

Aorist stark **abhed:**

-d [3. s.] 5) púras 33,13 (wo jedoch bhed ohne Augm. zu lesen ist).



(**bhid**), stark **bhéd:**

-ed [2. s. Co.] **nís** 104,8 āṇḍá má nas.

-éd [3. s. Aor. o. A.] 4) yadá valásya . . jásum ⁓ 894,6.

-ed [3. s.] **áva** 1) çámbaram 59,6. — 2) çámbaram bṛhatás 534,20.

Stamm des Desid. **bibhitsa:**

-an 8) nārṣadám 887,13.

Part. **bhindát:**

-án 1) 4) 6) paraçús yáthā vánam pātrā‿iva ⁓ rakṣásas 620,21. — 3) kāṣṭhās 354,7. — **vi** 3) púras 103,3.

-atā **vi** [I.] 1) (vájreṇa) 964,5.

-ántas 1) kṣāmā 298,16. — 6) rákṣas 765,1.

**bhindāná:**

-ás [m.] 4) pātrā 468,6.

**bhidát** [v. Aorist, oder einem Stamme bhid]:

-ántas 1) ádrim 299,11.

Part. II. **bhinná** [vgl. á-bhinna]:

-ám 6) nadám ná 32,8.

-am **ví** 1) pradhím 964,6.

Absolutiv **bhittvā:**

-á 4) 894,7 āṇḍá‿iva ⁓ çakunásya gárbham.

**bhídya:**

-ā **vi** 3) ⁓ púram 893,5.

Verbale **bhíd**

siehe bhíd f. und udbhíd a.; ferner ist es enthalten in adri-, gotra-, pūr-bhíd.

**bhíd,** f., concret *Spalter, Verwunder, Zerstörer* [von bhid].

-ídas [A. p.] bhinád púras ná ⁓ ádevīs 174,8.

**bhindú,** m., *Zerstörer, Zertrümmerer* [v. bhid, bhind].

-ús purám 11,4 (índras).

**bhiyás,** m., *Furcht* [von bhī].

-ásam 946,2 (dadhāti).

-ásam [zweisilbig bhyásam zu lesen] 219, 6; 731,6 (á dhehi).

-ásā mit Furcht, aus Furcht 52,9. 10; 54,1; 80,11; 313,2; 386,9; 394,7; 413,2; 458,9; 468,5; 934,2.

-áse Inf. siehe bhī.

**bhiṣaj,** nach Pictet in Ku. Zeitschr. 5,25 aus bhi = abhi (vgl. go. bi) und saj zusammengesetzt und ursprünglich „beschwören, besprechen" bedeutend, daher dann: *heilen* [A.]. Vgl. bhiṣajy und bheṣajá.

Stamm **bhiṣáj:**

-kti 688,2 ⁓ víçvam yád turám.

Verbale **bhiṣáj** siehe d. folg.

**bhiṣáj,** m., 1) der *Heilende,* der *Arzt* [von bhiṣaj]; Superl. der beste Arzt, der am besten heilende; 2) *Heilmittel.*

-ák 1) 824,1. 3; 923,6.

-ajō 1) [V. d.] (açvinō) 116,16.

-ájā 1) [N., A. d.] açvínā 157,6; 638,8; 695, 1; 865,3 (rutásya). 5.

-ájas [N. p.] 1) 491,7 (ápas). — 2) 24,9.

-ájām 1) 224,4.

-áktamam 1) 224,4 (bhiṣájām).

**bhiṣajy**, *heilen* (von bhiṣáj).

Stamm **bhiṣajyá:**

-áthas [2. du.] 629,6 (açvinā).

-átam [2. du. Iv.] 642, 10 — yád áturam.

**bhiṣṇaj** = **bhiṣaj**, *heilen*, *erquicken* [A.].

Impf. **abhiṣṇaj:**

-k [3. s.] tvā 957,5.

**bhī** [Cu. 409] 1) *sich fürchten*; insbesondere 2) *sich fürchten* vor [Ab.]; 3) Causal. Med. *sich erschrecken lassen*.

Mit **ví** Causale: *schrecken*, *in Furcht setzen*; vgl. vi-bhiṣaṇa.

Stamm I. **bhī (bhiy)** siehe Part.

Stamm II. **bháya:**

-āmahe 2) yátas 670,13.

-ante 1) bhúvanāni 166, 4; bhúvanā 85,8; 302, 5. — 2) suardṛ́ças 599,2 (bhúvanā).

**bhaya:**

-ate 1) vánaspátis 166,5; víçvam 472,2; víçvas suardṛ́ç 574,2. — 2) stāthúr 58,5 (carátham); asmāt 313,10; índrāt 918,8.

-ete [3. d.] 1) rájasī 338,6.

-ante 2) asya tanyatós 334,8; çúṣmāt asya 203,13.

-āte [3. s. Co.] 1) bhúvanam 853,22. — 2) máma svanāt 853,5.

-atām [3. s. Iv.] 1) çátrus 868,6.

Impf. **abhaya:**

-anta 2) índrāt 384,5.

Stamm III. **bibhī:**

-īyāt 1) 41,9 — ā nídhātuas.

-ītana 1) kálayas mā — 675,15.

Impf. **abibhī:**

-et índrasya vájrāt 964,5.

Perf. **bibhī:**

-áya [1. s.] 2) tuâvatas ugrāt 665,35 (-áyā).

-āya [3. s.] 1) kás 84, 17; párvatas 414,3. — 2) mahāvadhāt 437, 2 (bhúvanam).

-yatus [3. d.] 2) tváṣṭur jāyamānāt 95,5.

-yus 2) svanāt 94,11 (patatríṇas).

Aor. **bhe:**

-ema 1) mā 11,2; 624,7.

Aor. **ábhēs:**

-ṣma 2) duṣvápniat 667, 18.

-ṣus 1) támiṣīcīs 668, 11.

Aor. des Caus. **ábībhaya:**

-anta 3) mānuṣās 39,6.

**bībhaya:**

-at **ví** 80,12 ná .. índram vṛtrás —.

Aor. des Caus. II. **bībhiṣa** (von Caus. bhīṣáyate, vgl. vibhiṣaṇa):

-athās [2. s. me.] **ví** 688,8 mā (nas).

Part. **bhiyānā́** [v. Stamm I.]:

-ās [m.] 1) víçve devās 450,7.

-é [d. f.] 2) vájrāt 292, 9 (ródasī).

-ās [N. p. f.] 2) tvát 318,6 (síndhavas, dhenávas].

**bháyamāna** [v. Stamm II.]:

-as 1) (ahám) 220,6. — 2) purā́ hántos 264,10 (vrajás).

**bíbhyat** [v. Stamm III]; vgl. á-bibhyat.

-at [m.] 1) ṛṇāvā 860,10. — 2) hotrā́t 877,4.

Part. Perf. **bibhīvás**, schwach **bibhyúṣ**, vgl. á-bibhīvas:

-īvān 1) mártas 931,3.

-yúṣā 1) mánasā 789,2.

-yúṣe 1) káṇvāya 39,7.

-yúṣas [G.] 1) dákṣasya 464,2.

-yúṣī 1) uṣā́s 326,10.

Part. II. **bhītá:**

-ás 1) çyenás ná 32,14.

-áya 1) ṛ́ṣaye 432,6.

-é 1) ródasī 880,1; 881,1.

Inf. **bhiyás:**

-áse mit kṛ *in Furcht setzen* 383,4 — mṛgám kar.

Verbale **bhī** siehe das folg.

**bhī**, f., *Furcht* [von bhī]; auch mit dem Gen. dessen, vor dem oder wovor man sich fürchtet (asya 61,14; ámates 390,3; yā́manas 411,3; vas 414,2), oder mit dem Abl. [tuā́t 472,2; 521,3; yuṣmā́t 576,10; tásmāt 877,6].

-ís [N. s.] 32,14; 972,1.

-íyam 910,7 (dádhānās) (vgl. bhiyásam).

-iyā́ 37,8; 61,14; 63,1; 80,14; 171,4; 390,3; 411,3; 414,2; 455,4; 472,2; 521,3; 576, 10; 627,26; 877,6.

-iyè 684,13.

**bhīmá**, a., *furchtbar*, *schrecklich*, *Ehrfurcht einflössend* [von bhī].

-ás índras 55,1; 81,4; 100,12; 316,6; 537,4; yátā 70,11; (agnís) 95,7; 447,5; (vṛ́ṣā) 140,6; vṛṣabhás 535, 1; 782,7; 929,1; mṛgás 154,2; 190,3; 1006,2; siṅhás 312,14; 809,28; (dadhikrā́s) 334,8.

-ám rátham 214,3; 472, 5; mṛgám 224,11; gā́m 690,3.

-ā́ya asmé (índrāya) 57,3.

-ásya vṛ́ṣṇas 918,8.

-āsas [V.] marutas 574, 2.

-āsas agnés arcáyas 36, 20.

-ā́s [m.] mṛgā́s 225,1.

-āni ā́yudhā 773,30.

-ā́ [f.] dhīs 444,3; açánis 459,10; jāyā́ brāhmaṇásya 935,4.

**bhīmayú**, a., *furchtbar*, *schrecklich*.

-ús 410,3 gṓs.

**bhīmá-saṃdṛ́ç**, a., *furchtbar aussehend* [saṃdṛ́ç].

-ṛ́ças [A. p. m.] (marútas) 410,2.

**bhīrú**, a., *furchtsam*, *schüchtern*, *feige* [von bhī].

-áve mahyám 219,10.

-úbhis 101,6 Gegensatz çū́rebhis.

**bhīṣ**, Nebenform von bhī, im Caus. bhīṣayate, siehe bhī.

**bhīs**, m. (?), = bhiyás *Furcht*, Instr. aus *Furcht*.

-īṣā́ [I.] 133,6; 537,3; 706,14.

**(bhú)**, a., aus bhū́ entstanden durch Verwandlung des wurzelhaften ū́ in ableitendes ú (pl. ávas), enthalten in ā-, mayo-, vi-, çam-bhú.

1. **bhuj** [Cu. 163] *biegen*.

Mit **nís** *herausrücken, retten* [A.] aus [Ab.]. **pári** *umspannen, umfassen* [A.].

Stamm **bhujá:**

-át [Co.] **pari** ródasī 100,14.

Plusquamperf. **ábubhoj:**

-jīs **pári** ródasī 33,9.

Part. **bhuját:**

-ántā [d.] **nís** bhujyúm árṇasas upásthāt 503,6.

2. **bhuj** [für *bhruj], mit dem im Sanskrit häufigen Wegfall des r nach weichen Lippenbuchstaben; vgl. lat. fruor (für frugvor?), fructus sum, frūg-es, altsächs. brūkan], 1) act., *Genuss gewähren, Genuss schaffen, erfreuen;* 2) med., *Speise geniessen;* 3) me., einer Sache oder Person [I.] *sich erfreuen,* sie *geniessen;* 4) me., woraus [I.] *Nutzen ziehen;* 5) *ausbeuten* [A.]; 6) act., etwas [A., selten I.] *büssen,* für eine Uebelthat [A.] von jemand [G.] *Strafe erleiden.*

Mit **prá** *erfreuen, Genuss schaffen.* **sám** *mit andern an* jemand [G.] *Antheil haben, sein geniessen.*

Stamm I. **bhuñj,** stark **bhunáj:**

-ñjáte [3. p.] 4) nas ukthês 396,9.

-ñjaté [3. p.] 3) yéna (vājínā) 215,10.

-nájāmahē [1. p. Iv.] 2) 597,5.

-najāmahē 3) jīvâbhis 845,6.

Stamm II. **bhója** [betont 72,8]:

-am [1. s. Co. act.] 6) (gámâ‿ahám anyákṛtena ⏑ 219,9.

-ate [3. s.] 4) yéna (gávyena ūrvéṇa) 72,8.

Perf. **bubhuj** (stark bubhoj):

-ujmáhe 3) vas ūtíbhis 676,16.

-ujriré 3) ávasā, krátvā 138,3.

Aor. **bhúja** [betont nur 192,4]:

-am [Co.] **sam** yásya ⏑ 192,4.

-ema [-emā Opt. überall mit mâ, wo sonst nur Co. steht] 6) mâ sákhyus dákṣam ripós ⏑ 299,13; kásya . . yakṣám 424,4; vas énas anyákṛtam 492,7; vas anyájātam énas 568,2; te énasvantas yakṣin ⏑ 604,6.

Part. **bhuñját** [vgl. á-bhuñjat]:

-atí [N. s. f.] **pra** uṣás 48,5.

-atīnâm 1) sumatīnâm 915,17.

Inf. **bhójas:**

-ase 2) huvé gâm iva ⏑ 674,3; ávisyantam ná ⏑ 1020,3. — 5) tám párvatam ná ⏑ 55,3.

Verbale **bhúj** als Inf.:

-ujé 1) mánhiṣṭam 51,1. — 3) a) im passiven Sinne, der dessen man geniesst im Nom.: kás te usas ⏑ mártas 30,20; çáçvatām ékam (nâma) íd ⏑ 640,13; tvâvat íd ⏑ 926,1; b) activ, dasjenige dessen man geniesst, durch Attraktion im Dat.: iṣé 640,8; 874,9. — 5) mit Attraktion rétase ⏑ 155,3.

Als selbständiges Substantiv im Folgenden; ferner am Schlusse von Zusammensetzungen in: a-, stanā-bhúj (oder dies zu 1. bhuj).

**bhúj,** f., *Genuss, Freude, Nutzen* [von bhuj], auch 2) mit dem Gen. des Genossenen; 3) concret. der *Geniessende.*

-újam 104,6 (ántarām); 236,9; 918,7.

-ujé [siehe Inf. von bhuj] 127,8 (tvā havāmahe ⏑); 427,2 (huvé tuvíṣṭhamā ⏑); 127,11 (asiĕ); 813,14 (ná). — 2) asya várpasas 402,4.

-újas [N. p.] 428,10 (vásvīs).

-újas [A. p.] yâs ⏑ ā‿ábharas 706,1. — 2) yâsaam (dhenūnâam ná) 848,13.

-ujâm 3) 846,2 agním ⏑ yáviṣṭham.

1. (**bhuji**), f., *Umschliessung, Umfang* [von 1. bhuj], enthalten in dáça-, çatá-bhuji.

2. **bhují,** f., *Gewährung von Genuss, Erfreuung* [von 2. bhuj 1]; 2) concret *Erfreuer.*

-ím bhágasya‿iva ⏑ huve 711,6.

-yè 932,4 neben puṣṭyé.

-i [d.] 2) kávī (açvínā) 628,2.

**bhujmán,** a., wol von 1. bhuj, *reich an Einsenkungen, an wasserreichen Thälern.*

-â girís ná ⏑ pinvate 1019,2; auch 65,5 ist bhujmâ statt bhújma zu lesen, girís ná ⏑, kṣódas ná çambhú (BR.).

**bhujyú,** a., m., f. [von 1. bhuj], 1) a., biegsam, d. h. *lenksam;* 2) m., Eigenname eines Mannes, eines Sohnes des Tugra (siehe túgra und tōgriá), der von den Açvinen aus den Fluten (árṇasas) gerettet wird; 3) f., vielleicht *Natter* (vgl. bhója).

-ús 3) tarásantī ná 921,8.

-úm 1) rátham 642,2; 666,20. — 2) 112,6. 20; 116,3—5; 117,14; 119,4; 503,6; 584,7; 585,7; 866,7; 891,12; 969,5. — 3) 323,4(?)

**bhur** [mit gr. πορφύρω zusammenhängend BR., vgl. Cu. 415], *sich rasch hinundher bewegen, zucken, zappeln;* 2) Intens. dasselbe; und 3) *züngeln* vom Feuer.

Mit **pari** Intens. *umherfunkeln.* **sam** Intens. *in schnelle Bewegung setzen* [A.].

Stamm **bhurá:**

-ántu grâvāṇas 902,6.

-ánta [Co.] yé (arcáyas) pátvabhis çaphânaam 360,7.

Stamm des Intens. **járbhur:**

-rīti 2) çaphávat 437,5.

Part. **bhurámāṇa:**

-am bhujyúm ⏑ víbhis gatám 119,4.

P. des Intens. **járbhurat:**

-at [m.] (agnís) 3) 918,1 (çúṣkāsu háriṇīṣu); 193,5 (vṛdhasānâsu).

**járbhurāṇa:**

-as 2) váruṇas 229,8 (nimíṣi). — 3) agnis 201,5 (tanúā). — **pari** (agnís) várma‿iva yutsú 140,10. — **sam** 398,5 ⏑ tárubhis sutegṛ́bham.

-ā [n. pl.] 2) çṛ́ṅgāṇi 163,11.

-ā [d.] 2) çapâv iva ⏑ tárobhis 230,3.

**bhuraj,** wol mit bhṛjj, φρύγω verwandt, *sieden, dampfen.*

Stamm **bhurája:**

-anta 339,5 yád sīm vām pṛ́kṣas — pakvás.

**bhuraṇa,** *rührig, geschäftig* [von bhur].

-ā [V. d.] açvinā 117, 11; 583,8.

-ō [dass.] 855,1.

**bhuraṇy** [von bhuraṇa], 1) *rührig, geschäftig sein;* 2) *in wallende Bewegung versetzen* [A.].

Stamm **bhuraṇyá:**

-asi 1) 861,9.

-ati 1) mártias 155,5.

-áti 2) gharmám 427,6.

-áthas 1) (açvinā) 629,6. — 2) sávana 1028,1.

Part. **bhuraṇyát:**

-án 1) ástā 323,3 (mánasā).

-ántam 1) (jánam) 50,6.

**bhuraṇyú,** a. [von bhuraṇy], 1) *rührig, geschäftig;* 2) *züngelnd, zückend* (vom Feuer); 3) *flatternd* (vom Vogel).

-ús 2) (agnís) 68,1.

-úm 3) çakunám 949,6.

-ū [V. d.] 1) (açvinā) 503,7.

-ū [N. d.] 1) pitárō 121,5.

-ávas 2) agnáyas 872,7.

**bhuríj,** f. [von bhur], 1) du., *Scheere;* 2) du., zweiarmiges Werkzeug des Wagners zum Festhalten des Holzes, etwa *Schnitzbank* (BR.).

-íjos 1) 624,16 kṣurám (Schneide). — 2) 298,14; 738,4; 783,5.

**bhuri-ṣáh,** stark **bhuri-ṣā́h,** a. (für bhūri-ṣáh), a., *viel in sich fassend.*

-ā́ṭ ráthas 800,2.

**bhurváṇi,** a., *unruhig, wild* [von bhur]; 2) n., *unruhige Bewegung, Strudel.*

-is eṣá (índras) átyas ná 56,1.

-i 2) apā́m iṣanta — 134,5.

**bhúvana,** n. [von bhū], 1) *Wesen* (belebtes oder lebloses); 2) *Welt;* insbesondere 3) mit víçva im Singular die *ganze Welt,* im Plural *alle Wesen.*

-am 1) 488,3 (kád caná). — 2) 914,2. — 3) 73, 8; 102,8; 108,2; 350, 4; 354,11; 417,7; 435,5; 437,2; 592,1; 843,1; 853,22; 933,8; 940,4.

-ena 2) 655,2.

-āya 2) 914,1. — 3) 31,2; 92,4; 310,2; 437, 4; 914,12.

-āt 3) 123,2; 134,5.

-asya 2) májmanā 143, 4; nā́bhis 164,34.35; nā́bhim 185,5; rétas 164,36; sakṣánis 222, 4; prajā́patis 349,2; prajā́bhias 349,4; pátis 405,12; 954,7; pitáram 490,10; gopā́s 567,2; 843,3; rājā́ 808,10; 809,40; pátnī 591,4; pátnis 856,10; jātā́ni 598,5; gárbhas 871,6; 994,4; mūrdhā́n 914,5; bhūnā́ 975,3. Von Verben abhängig: īçānāt 224, 9; rājathas 417,2; rā́janti 511,2; cétanti 611,2; rājasi 657,3; īçire 889,8. — 3) gopā́s 164,21; 218,4; gopā́ 231,1; rā́jā 280, 2; 439,3; 477,4; 809, 56; 994,2. Von Verben abhängig: rājasi 798,5. 28; rājáse 798, 36.

-asya mit Voc. verbunden 2) gopā 416,9; pate 743,6.

-e [L.] 2) yamásya 35, 6. — 3) 499,2.

-āni 1) 35,2; 160,2. 3; 226,8; 237,10; 347,5;



349,4; 394,5; 795,3; 798,37. 46. — 2) 782, 1 (catvā́ri anyā́); 806, 2; 898,7; 907,4. — 3) 35,5; 64,3; 108,1; 113,4—6; 154,2. 4; 161,13. 14; 166,4; 194,1; 201,4; 208,4; 289.10. 19; 295,3; 338,3. 7; 446,2; 448, 7; 577,1; 596,1; 617, 4; 623,6; 632,28; 662, 1; 706,14; 796,2; 798,30; 806,3; 863,9; 907,1; 908,3. 6; 914, 9.11.16; 936,9; 951, 8; 965,1; 996,4; 1020, 4.

-ā 1) 161,12; 215,5; 499,2; 521,7; 529,3; 599,2; 709,4; 774,27; 983,1. — 3) 85,8; 92, 9; 101,6; 109,6; 164, 2; 208,4; 225,4; 226, 2; 231,5; 250,4; 296, 9; 302,5; 312,5; 448, 6; 701,6; 766,3; 785, 8; 792,3; 822,9; 851, 6; 882,5; 891,15; 908,3; 911,18; 951,7; 968,2; 1013,4.

-ebhyas 1) 705,16.

-ebhias 3) 214,17.

-ānām 1) abhiçris 98,1; abhiçríyā 511,1.

-ānaam 1) dhartā́ 661,5.

-esu 236,10; 352,3; 549, 7; 798,14. 38. 39. 45; 946,1. — 2) 710,14. — 3) 157,5; 1009,3.

**bhuvana-cyavá,** a., *welterschütternd.*

-ā́nām devā́nām 929,9.

**bhū** [Cu. 417; gr. φύ-ω, lat. fu-am, alts. biu-m, lit. buv-aú, (Inf. bū́-ti)], 1) *werden, entstehen, bereitet werden;* 2) *geschehen, stattfinden, eintreten;* 3) *werden* mit Nominat., *sich verwandeln in* [N.]; 4) *sein* mit Nominat., und zwar das Sein nicht aufgefasst als ein dem Wesen anhaftendes, sondern als ein von den Umständen abhängiges, zeitlich vorübergehendes. Der Gegensatz zu as tritt besonders an Stellen hervor wie çivā́sas sántas áçivas abhūvan (366,5), die (ihrem Wesen nach) heilvollen waren (damals) unheilvoll (vergl. 69,2; 488,20); an andern Stellen wechselt es mit as, ohne dass ein Unterschied hervortritt (551,7—13); insbesondere 5) mit dem Nom. von ūrdhvá *sich erheben, aufrecht stehen;* 6) mit çám *heilvoll sein, zum Heile gereichen;* 7) auf solche Weise [Adv., adverbial gebrauchte Casus mit oder ohne Präpos.] *sein, sich erhalten;* insbesondere 9) mit āvís *offenbar werden* oder *sein, erscheinen;* 10) mit gúhā *verborgen sein, sich verbergen;* 11) mit arám jemandem [D.] *in gebührender* oder *entsprechender Weise* oder *in hinreichender Menge zu Theil werden;* 12) jemandem [D.] *zu Theil werden;* 13) jemandem [G., selten D.] *angehören, eigen sein;* 14) *werden, gedeihen* zu [D.]; 15) jemandem [D.] *dienen* oder *behülflich sein* zu [D.]; 16) jemandem [D.] *sein* oder *gereichen* zu [D.]; 17) mit dem Dat. des Inf. in Verbindungen wie mā te aghā́ya bhūma parā́dē „Nicht mögen wir von dir dem Unheil überliefert werden" (535, 7); 18) etwas Rechtes sein d. h. *tüchtig* oder *kräftig sein;* 19) Desiderativ: *sein wollen* mit Nom.; 20) Intensis: *werden, sich verwandeln* in [Nom.]. — bhava vollständig nur bis 666.

**Mit ánu** 1) einen Zustand [A.] *erreichen,* ihm *gleichkommen;* 2) jemandem [A.]

*gleichkommen* an [I.]; 3) jemandem [A., D.] *zustreben*.
**antár** in jemandem [L.] (geistig) *sein*, in ihn *eindringen*.
**ápa** *ferne sein*, *fern bleiben*.
**ápi** an jemandem [L.] *Theil haben*, ihm (geistig) *angehören*.
**abhí** 1) jemandem [A.] *überlegen sein*; 2) jemand [A.] *überragen*, *an Grösse übertreffen*; 3) jemand [A.] *bewältigen*; 4) *überwinden*, *siegreich sein*; 5) sich zu jemand [A.] *hinwenden*; 6) *sich auszeichnen* durch [I.].
**á** 1) *dasein* oder *erscheinen* als [N.]; 2) *erscheinen* bei [L.]; 3) *entstehen* oder *hervorgehen* aus [Ab.]; 4) jemandem [A.] *beistehen*.
**úpa** 1) *sich nahen* zu [A.]; 2) jemandem [D.] *behülflich sein* zu [D.].
**nís** *von der Stelle kommen*.
**pári** 1) *umschliessen*, *umfangen*, *umspannen* [A.]; 2) bildlich: *schützend* oder *liebend umfangen*, *hegen*; 3) *umkreisen* [A.]; 4) *um* jemand [A.] *sein*, ihn *geleiten*; 5) *hervorragen*, *sich auszeichnen* durch [I.]; 6) jemand [A.] *übertreffen* an [I.].
**prá** 1) *hinausreichen* über [A.]; 2) *hervorragen* durch [I.], vgl. prabhú; 3) jemandem [D.] *zu Gute kommen*, ihm *helfen*; 4) jemandem [D.] *verhelfen* zu [D.]; 5) einen Gott [A.] *preisen* oder *bittend angehen*; 6) *voran sein*.
**ánu prá** sich *verbreiten* durch [A.].
**abhí prá** jemandem [A.] *beistehen*.
**ví** 1) *sich zeigen*; 2) *erscheinen* als [N.]; 3) *sich auszeichnen* durch [I.]; 4) *entstehen* aus [Ab.].
**sám** 1.) *erscheinen* unter, bei [L., Loc.-Adv.]; 2) *werden* mit Nom.; 3) *in Verbindung sein* mit [I.].
**abhí sám** *erreichen* [A.].

Stamm **bháva**:

-asi 4) dūtás 303,9; mŕtyúbandhus 921, 18.
-ati 4) háris 95,1; druhaṃtarás 127,3; dyumán 388,3; staris 617, 3; harmié hitás 940, 10. — 5) grâvā 28,1. — 7) práṇitō 218,13; çalmalō, nadíṣu 566, 3; ājâ 599,2. — 11) vâjināya 897,10 (hitás).
-athas 4) çáṃtātī 112,20; pátī 339,6; sámokasā 629,12; ánapacyutā 823,3.
-atas [3. d.] **ánu** 2) tvā 973,1 (ródasī).
-atha 7) índre 288,17.
-anti 1) áhāni 844,5 (anupūrvám); 2) ājáyas 548,17. — 3) pitáras 89,9 (putrâsas). — 4) satyâ 806,4; ûmās 946,3.
-āsi [Co.] 4) sumaṅgálas 233,1; átithis 357, 5.
āti 2) sámṛtis 312,17; sámitis 837,8; anāthám 836,11. — 4) samarías 586,6; víṣurūpā 836,2; 838,6. — 12) stotṛ́bhyas çám 229,11; 524,6. — **á** 1) 113,10 (samáyā).
-es [Opt.] 4) āpis ántamas 665,18.
-ema 4) yáthā — mīḍúṣe ánāgās (damit wir dem huldvollen als schuldlos gelten) 613,2; bhávantas 568, 1.
-a (-ā) 4) várūtham 58, 9; 548,7; avitâ 36,2; dharúṇas rayiṇám 73,



4; abhiçastipâvā 76, 3; sákhā 91,17; mitrás 156,1; mṛḍīkás 474,5; ávayātaheḍās 171,6; ántamas 244,8; 633,3; sumánās 252, 1; suçrávastamas 279, 5; 665,8; pāyús viçás 300,3; nas arvâṅ 306,3; supārás, súnītis 488,7; dūtás 523, 1; 527,3; vṛ́dhás 548, 25; sámiddhas 533,1. — 6) tokâya tánayāya 189,2 (çám yós). — 7) vâjasya saṃgathé 91,16. — 15) vṛdhé rāyás 546,1; nas vṛdhé 487,3; nas sātáye 359,4.
-atam 4) sacābhúvā 34, 11; 157,4; dāçúṣe máyas 93,1.
-āma 4) sudhías 399,5.
-ata (-atā) 4) vājínas 23, 19; mṛḍayántas 107,1; supārâs 267,9.
-antu 4) sutrātrâsas 492,11; varivovídas 647,14.

**bhava**:

-asi 4) çravâyias 31,5; mitrás 192,4; 357,1; 435,4; putrás 192,9; sá (susanitar) 252,5; trātâ 300,10; aryamâ 357,2; pūṣâ 435,5; ātmâ‿índrasya 797, 3; hótā 917,11.
-ati 3) çréyān 242,4; vásyasī 415,6; návasnavas 911,19; nīlalohitám 911,28; açrīrâ 911,30; kévalāghas 943,6. — 4) vṛ́ṣā 55, 4; sârathis 158,6; mitrás 239,4; nárāçáṅsas 263,11; manāyús 321,2; durvártus 334,8; pravátvatī 408,9; dvibárhās 434, 4; jīmûtasya‿iva (prátīkam) 516,1; nirníg 782,7; vadhûs 853,12; nâbhis 872,3; samídh 878,2; mūrdhâ bhuvás 914,6; áṅgam 935,5; sahasradâv(a)nām krátus 17,5 (índras). — 7) ágre ráthānām 560,4. — 11) asmē 943,3. — 12) gādhám asmē 465, 8; patitvanám asmé 866,9; — u. s. w.
-athas 4) çáciṣṭhā 339,3; dhvasrâ 866,3; bhágas 865,3 (yuvám).
-atas 4) yantârā 162,19; sādhû 218,15; satyavâcā 838,1.
-athā 4) návedasas 409, 8. — 8) saháçriyā 294,4.
-anti 4) yuvatáyas 356, 4 (páliknīs); sudínā 527,2; spārhâs 814,5. — 5) imâs 291,4; médhās 292,2. — 7) gṛhé 299,4. — 9) 619,8. — 13) urvárāṇām 968,3 (khilyâs). — **pári** 2) 164,36.
-āsi 4) áditis 668,2. — **abhí** 5) nas 327,3 (çatám ūtíbhis).
-āti 4) vaçanis 842,2; priyás 391,5; 871,10; çáṃtamas 633,22; gópatis 934,3. — 7) nas purás 232,11 (bhadrám). — 11) tanúe 482,5 (sómas). — **abhí** 4) 391,5 (yóge).
-ema 4) divás putrâs 298,15; patáyas rāyás 524,3; suṣakhâyas 857,1. — **abhí** 1) aryás 885,3 (póṅsiēs).
-a (-ā) 4) sūpāyanás 1,9; prāvitâ 12,8; 255,3; dadís 15,10; sionâ 22, 15; coditâ 51,8; avitâ 81,8; 91,9; 187,2; 612,5; 624,18; prāçûs 40,1; pura(s)etâ 76,2; 557,5; sumitrás 91,12; sárī 138,3; pivas 187,8 — 10 (vâtāpe); karambhás 187,10; pátis 265,18; sāsahís 271,6; avamás ūti 297,5; sumánās 299,15; arvâcīnás 328,14; arvâcī 353,6; trātâ 378,1; trivárūthas 456,9; trātâ, varūtâ 466,7; púr çatábhujis 531,14; anamīvás 562,2; 570,1. — 5) 300,5. — 6) dvipáde cátuṣpade 570,1. — 9) vivásvate 31,3.—

15) nas vṛdhé 91,10; asmā́kam vṛdhé 79, 11; yā́jamānāya çám yós 251,3.
-atāt [2. s. Iv.] 4) netā́ 257,2.
-atu 4) pū́rvas 94,8 (ráthas); sumṛḍīkás 297, 20; 488,12; 957,6; mádhumat 353,3; áçmā ~ nas tanū́s 516, 12; priyā́ 683,8; níag 886,11 (rápas); suáveçā 889,16. — 6) nas 90,9; 551,3. 7. 9. 10. 13. — 9) te çúṣmas 791,5. — 11) te kukṣáye 701,24 (sómas). — 12) aghniábhyas 437,8 (suprapāṇám). — 16) nas ūtí 100, 1—15 (índras). — **ápa** ámīvā 797,1.
-atam 4) puroyodhā́ 598,9; suāsasthé 839, 2 (yamé). — 7) asmé 501,3 (rā́dhobhis). — 13) 34,1 trís cid nas adyā́ ~ (wo vielleicht adyā́ in adyā́ und á zu zerlegen ist). —
15) vṛdhé nas 34,12; 112,24.
-atām 4) sthirā́ 287,17; jyéṣṭhe 352,1 (dyā́vāpṛthivī́). — 6) nas 551,1.
-ata 4) arvā́ñcas 220,6; pūtā́s 844,2; andhā́s amítrās 929,15 (Einschiebung); suprāyaṇā́s 936,5.
-antu 3) nipādā́s 437,7 (udvátas). — 4) mádhvīs 90,8; sumṛḍīkā́s 493,9; níndiāsas 356,6; satyā́s 533,5; açipadā́s, açimidā́s 566,4; ghṛtaçcútas 844,12; úttare 929,11 (vīrā́s); té te ukṣáṇas (mögen dir gelten als) 457,47. — 6) nas 551,5. 7—12; 554,7; 835,4. — 14) pītáye 855,6 (mádhūni); ūtī́ 861,13 (agnáyas). — 15) suastáye nas 405, 12. — **ápa** mṛ́dhas 893,11; sápatnās 954, 9. — **pári** 2) tvā gíras 10,12.

Impf. **ábhava**:

-as 4) manótā, hótā 442,1; suarvíd 237, 10; dasyuhā́ 685,11; sacā́bhūs 896,9. — 7) ihá 243,2 (dūré sán). — **ā́** 2) sóme-some 702,17.
-at 3) vicakṣaṇás 918, 15. — 4) dūtás 58,1; trimántus 112,4; sū́r 146,5; kṣápāvān 526, 5; pura(s)etā́ 549,6; pūrviā́ 857,6 (falls hier nicht paprathānā́bhavat in paprathanā́ á abhavat aufzulösen ist); kártvam 887,6; anudéyī yáthā ~ 961,5. 6; dyumní 1000,4. — **sám** 1) ṛté 190,2.
-atā [2. p.] 3) devā́sas 331,8 (ṛbhavas).
-an 4) gaṇás te 269,9 (marútas).

**abhava**:

-am 4) mánus sū́rias ca 322,1.
-as 3) áçvias vā́ras 32, 12; ménā 51,13. — 4) ghanás vṛtrā́ṇām 4,8; devā́nām sákhā 31,1; suprāvías 204, 9; rathís 446,3; dūtás 72,7; 240,5; dyumnī́ 91,2; kārúdhāyās 266,10; vásupatis 313,6; vibhaktā́ 477, 1; rā́jā 471,5; çátrus 705,16; mahā́n 771,4; nṛcákṣās 798,23; vípras 819,6; kavís 819, 7; vibhā́vā 834,4; rodasiprā́s 914,5; bāhūójās 937,6. — **ā́** 1) ketús 235,17. — 4) víçvās bhúvas 979,5, — **pári** 2) pā́ñca samdṛ́ças 204,10.
-at 1) anyád 975,3. — 3) árcan 265,7; právṛddhas 686,3. — 4) nīcā́vayās 32,9; aratís ródasīos 59,2; ghṛṇā́ çúcis 141,4; putrás 236,2; devā́nām puróhitas 236,8; 976,4; sárgas 263,11; pátis 265,4; damitā́ 268,10; sukármā 329,



9; ketús 365,3; dūtás 365,4; āhanás, pipyúṣī 204,1; sahā́vā 459, 2; vilantasā́yias 459, 6; rā́jā 461,3; payús 485,7; satyā́ 506,5; 599,4; kévalas asya 614,5; parāçarás 620, 21; amṛ́tas 871,8; vadhūyús 911,9; lokakṛ́t 798,21; tanūpā́s 914,8; purogā́s 936,11; várenias 939, 2. — 7) ihá 916,4. — 8) sácā 498,4. — 9) sū́rias 146,4; agnís 143,2; súar 299,11; 914,2. — 13) bráhmaṇas pátes 215,14 (manyús); vas 332,3 (mahitvanā́m); agnés 956,4 (gāyatrī́). — **abhí** 3) krívim 213,2. — **ā́** 1) dyumnī́ 698, 2. — **pári** 1) und 2) kā́viā nemís cakrám iva 196,3.
-atam 4) punarmanyó 117,14.
-an 4) citrā́s 119,8. — 7) deváhūtiṣu 599,7. — 13) asya 313,6 (sómas).

Perf. **babhū́** (**babhū́v**):

-ūva [1. s.] **sám** 2) etā́vatī mahinā́ 951,8.
-ū́tha 4) máyas 175,6 (ā́pas ná tṛ́ṣyate); vihávias 209,7; āpís, suhávas 462,8; rathís 306,2; anyárūpas 616,6; dūtás 643,6; hávias 832,7. — 8) svadhā́m ánu 165,5. — 9) yásmé 355,9. — 16) jaritṛ́bhyas ūtí 178,1. — **abhí** 2) ródasī 707,5. — **ā́** 3) yā́tas 910,5.
-ūtha 4) sāsahís 102,9; iṣirás 470,3; pátis 477,4; ávas asmé 537, 8; ghanás vṛtrā́ṇām 705,18. — **pári** 5) krátvā 69,2. — **abhí sám** pā́tyus janitvám 844,8.
-ū́vitha 4) strī́ 653,19 (brahmā́); pitā́, mātā́ 707,11.
-ū́va [3. s.] 4) víçvasya pratimā́nam 203,9; prāvṛ́ṣīṇam 619,7; rā́jā 860,12; 917,3. — 13) eṣā́m 887,23. — **abhí** 1) víçvā bhúvanā 312,5. — 2) mahinā́ dívam 293,7. — **ā́** 3) yā́tas 955,6. 7. — **pari** 1) urvī́ mahimnā́ 914,14.
-ūva [dass.] 2) sámitis 95, 8. — 4) patsutaḥçís 32,8; dákṣapatis 95, 6; radhratúras 459,4; prátirūpas 488,18; hávias 705,21; sumánās 858,8; ántaram 908, 7. — 10) 235,9. — **ā́** 3) kū́tas 994,3. — **pári** 1) 2) tā́s (carṣaṇís) arā́n ná nemís 32,15. — 2) kṣitís 237,9; jātā́ni 917, 10. — **ví** 1) ékam idám 1027,2. — **sám** 3) uṣṇíhayā 956,4.
-ūváthus 4) bhiṣájā 695,1.
-ūvathus **sám** 1) devatrā́ 93,9.
-ūvátus 4) citrā́rātī 503, 5.
-ūvatus **pári** 1) 2) tám, çrávas 370,4.
-ūvá [2. p.] 4) (rathías) 492,6.
-ūvús **pári** 3) dyā́m 329, 1 (sadyás).
-ūvus 4) akṣanvántas 897,7. — 7) kū́a 604, 5 (sakhiā́).
-ūyā́s [2. s. Opt.] **úpa** 1) mā́m 1009,2.
-ūyā́t 13) vas 347,4 (yā́mas).
-ūyāt 4) mīḍhvā́n 27, 2.
-ūtu [Iv.] **prá** 3) agnáye 127,10 (stómas).

Fut. **bhaviṣyá** (betont nur 912,7):

-áti 2) 912,7 (yáthā ‿ iva ‿ aṅgá ~).
-atha 4) yajñíyāsas 161, 2.

Aor. **ábhū** (**ábhūv**):

-ūs 1) 853,7 (~ u ókṣis). — 4) mahā́n 486,13; ékas rayipate rayīṇām 472,1.

-ūt 1) pánthās ṙtásya 46,11; vayúnam 182, 1; ketús 592,2. — 2) ratnadhéyam 330, 4; sómasya pītís 331, 2. — 4) vípras 239, 3; vándias 350,1; rúçatpaçus 429,9; dákṣiṇā maghónī 505,1; índratamā 595,3; bhadrâ 844,3; suçákā 856,15. — 12) añçáve 46,10 (bhâs). — 14) samídhe 593,1 (agnís).
-ūma 4) ánāgasas 667, 18.
-ūtam 4) gopâ 866,12.
-ūtām 1) cariṣṇû mithunô 914,11.
-ūta 4) agriyâ 330,3.
-ūvan **pari** 6) dhanadâm māyâbhis 33,10.

**abhū (abhūv):**

-ūt 3) oder 4) praticákṣiā 113,11; añhūraṇā 488,20 (urvî satî bhûmis); sákhā 348, 2; máñhiṣṭhas 666, 24; aruṇápsus 682, 16; rathîs 928,2. — 7) kúa 161,4. — 8) amâ 229,6. — 9) mâghonam 933,1. — 12) tyásyē 912,23 (bhadrâm). — **ápi** tué 968,1.
-ūtām 13) te 162,21 (hárī).
-ūma 3) amṙtās 668,3; návedasas 857,3. — 4) suápasas 298,19. — 13) túbhyam 485,10. — 15) te ūtî 641,7. — **ápi** tué 202,12.
-ūtana 4) prátibuddhās 191,5; suápasas 902, 8.
-ūta **ápa** 330,11.
-ūvan 4) ṙjiantas 478, 2; tújiās 296,1; ánudhūpitāsas 221,10; prátatās 265,20; ájñātaketās 357,11; áçivās 366,5 (s. o.); nírmāyās 950,5. — 7) suçámī 854,12. — 8) tuadrík 357,12 (yâmāsas). — 12) yajñâya 264,15 (yāmakoçās); acíte 577,5 (vām niṇyâni).

**bhû (bhûv):**

-ūs **ví** 3) mahinâ 456, 14.
-út 4) çyetás 71,4; didhiṣâyias 195,1; atasâyias 210,4; átithis 445,2; satyámadvā 622,37; várdhanas 266,12; súçrutas 270, 1; amṙtas 680,11. — 5) tretínī 931,9. — 8) míthū 459,8. — 17) muhé 459,8. — 18) yádi ca tmánā ~ 178,3. — **abhí** 3) kṙṣṇâm énīm 829,2; çíçnádevān 925,3; púras 925,11 (várpasā an allen drei Stellen). — **â** 2) ṙté 508,8.

**bhū (bhūv):**

-ūs 4) mâ paṇís 33,3; pátis 52,13; sukrátus 91,2; trātâ 178,5; 442,5; çâsias 189,7; vṙdhás 461,11; avitâ 474,4; darçatâ 505,5; çivás 535,10 (sákhā ca avitâ ca). — 15) nas vṙdhé 178,5. — **ápa** 837,9. — **abhí** 6) krátvā 537,6. — **prá** 5) jáyantam (agním) 872,5.
-ūt 4) mâ vas jaritâ ~ ájoṣias 38,5; mâ vas ráthas madhyamavâṭ ṙté ~ 220,4; atasâyiā 63,6; didhiṣâyias 73, 2; kīrténiam 116,6; ráñhias 209,1; çastám 287,3; suápastamas 313,4; kâ 339,4 (úpamātis); upamātivánis 395,16; súkṙtas 460,1; 578,1; sutás 470,4; darçatás 471, 2; anumâdias 475,2; stómiā 502,10; hávia 502,12; tyád 584,6 (pratítiam); paricákṣiam 616,6; várdhanī 830,7; rántias 855, 3; cárus ántamas 926, 6. — 8) ūrdhváthā 849,1, wo SV. ūrdhvádhā bhuvat hat. — 12) duṣkṙ́te mâ sugám ~ 620,7. — **ánu** 1) te mahitvám 266, 11 (dyâs). — 3) te 173,8 (gâs). — **â** 1) dâtā vásu 536,2. — **nís** ukhachíd 315,9; çroṇás 688,2. — **prá** 3) te 459,13 (káraṇam kṙtám). — 4) me iṣé bhujé 874,9. — **ví** 2) kévalas 321,7.
-ūthás [Co. I.] **pári** 1) ródasī 508,5.
-ūtas [3. d. Co. I.] **pári** 1) tám 853,7.
-ūma 4) mâ ~ níṣṭiās iva 621,13. — 7) mâ çûne 105,3; 863,6; mâ prásitō hīḍitásya 562,4; mâ hêde ~ váruṇasya 578,4. — 17) mâ paradê 535,7 (s. o.). — **ápi** mâ tásyām 573,4.
-ūtá [2. p. Co.] 4) çambhúvas 106,2; çucádrathās 333,4. — 16) nas ávase 564,4; nas ūtáye 887,27.
-ūta 4) návedās 165,13; dātâras 491,11; stutâsas 491,15; trātâras 572,22; prāvitâras 647,2. — **ápa** mâ 331,1.
-ūtana 4) çruṣṭīvárīs 856,11. — **ápa** mâ 575,10.
-ūvan 4) mâ sánā 139, 8. — 8) sākám nṙmṇês 507,2; mâ akudhríak 848,12.
-ūyâs [2.s. Opt.] 4) bhágavatī 164,40 (aghnie); vīḍúañgas 488, 26 (vanaspate).
-ūyâma 4) suṣṭutáyas ca vásvas 253,3; sákhāyas 328,6. — 7) te sumatô 623,2. — 13) vājadâv(a)nām 17, 4.
-ūtu 4) sá ~ yás . . â ~ átirat 208,2; âbhagas 136,4; suhávas 396, 16; váhiṣṭhas ántamas 486,30; 625,18; várdhanam 621,3; ávṙtvat 665,36; ánti ṣát 682,1; surabhí 896,4; avitâ 983,3. — 12) asmé 235,23; 346, 11; yuvâbhyām 646, 16. — **ápi** tué 664, 28. — **ápa** durmatís 131,7. — **pári** 2) adhvarám 193,5; vām 620,6 (matís).
-ūtám 4) avamé 185,11; tâ (çáviṣṭhā); sānasî 609,2; dhenumátī 615, 3; pretârā 337,5. — 15) maghávadbhyas 583,9 (hülfreich sein).
-ūtam 4) mayobhúva 628,9; puruspṙ́hā 628, 22; urvî 919,1. — 6) nas 515,1. — **prá** 2) māyâbhis 504,5. — 3) ébhyas 509,4. — 4) nas suvitâya 288, 3.
-ūtá, ūta, -ūtana siehe oben.

2. s. Iv. Aor. **bodhí** [vgl. budh]:

-dhí 4) ~ prayantar janitar vásūnām 76,4; āpís 285,6; sákhe [Voc.] 938,10.
-dhi 4) áheḍamānas 24, 11; tanūkṙ́t 31,9; suçáñsas 44,6; praçáñsias 193,11; sūrís maghávā 197,4; gopâs 200,2; 249,2; 265,14; 312,17; yantâ 214,19; havanaçrút 224,15; sumánās 238, 1; avitâ 253,5; 313, 18; 358,9; 487,4; 548,11.25; avitrî 612, 2; godâs 264,21; 318, 10; 665,19; pura(s)etâ 462,12; rárāṇas 464,7; āpís 623,1; sá (yám îḍate) 683,12; coditâ 697,6; 959,1; prayantâ 702,21; trātâ 313,17; âbhagas 870,9; sadhamâdias 1023,5. — 15) nas vṙdhé 926,1.

Opt. Aorist (Prekativ) **bhūyâs:**

-āsam [1. s.] 3) uttamás 992,5.
-âs [2. s.] siehe Aor. bhū.

-ās [3. s.] 4) ṛtásya sudúghā 869,9; ántarā 917,13.
-ās [3. s.] 4) 186,11; avayâ̂nam eṣām 185,8 (iyám dhís); uṣásām iva kṣâ 857,5.

Aor. oder Impf. **abhuva:**

-am 4) asapatnás 1000,4; asapatnâ 985,4.

**bhúva:**

-as 4) — devânām pitâ putrás sán 69,2; pāyús 298,6; avitâ 312,18; 548,11; samrâj 315,2; návedās 366,3; râjā 463,9; sumánās 524,5; hávias 621,28; gópatis 671,7; dá(y)iṣthas 675,6; yajñíyas 684,3; 876,4; brahmâ͜ iva tandrayús 701,30; vándias 830,1; cákṣus, várunas, apâm nápāt, dūtás 834,5; netâ 834,6; mahân, cyōtnás 876,4.
-at 4) vṛ́ṣā dyumnî 36,8; páriṣtis 65,3; suādhís 67,2; çáṃtamā 76,1; gárbhas 201,3; níkāmas 312,10; avitâ 489,2; 680,15; rántā 801,3; dūtás vivásvatas 817,5; vṛ́dhás 852,9; ácyutas 937,3. — 7) índre 548,13; páruṣi 566,2 (vándanam). — 12) te 303,2 (cétanam); hṛdé 691,3 (çám); índrāya 746,4. — 13) nemānaam 457,18. — 16) sātáye 363,7. — **abhí** 1) víçvam ádevam 213,4. — **â** 4) nas 711,8. — **pári** 4) tvā 547,8 (vânī). — 5) mahitvâ 68,2. — **ví** 1) pṛ́kṣás 192,15. — —
-an 4) vṛ́dhâsas 186,2. — 15) mánave vṛdhé 617,4. — **ánu** 3) tvā 547,9 (índavas).

**bhuva:**

-am 4) vásunas pátis 874,1; coditâ 875,1; sugám duṣkṛ́te 912,5. — 7) rājáni 875,4. — **abhí** 2) dyâm mahinâ 945,8.
-as 4) pratimânam pṛthivyâs 52,13; prathamás yajñíyas 643,18. — **â** 4) nas 373,5. — **úpa** 2) nas sātáye 138,4.
-at 4) prāvitâ 23,6; rayipátis 60,4; 72,1; 809,24; avitâ 296,9; dūtás 305,2; návedās 319,4; pranetâ 639,37; vṛtrahâ 666,13; 849,2; vṛṣabhás 702,7; nivarás 702,15; sahasrasâ 759,3; râjā 809,23; suyâçutarā 912,6. — 5) 211,6. — 9) 297,16; 312,8. — 14) vīríāya 61,14. — 16) vṛdhé 319,2. — **ánu** 2) dyâm çávasā 52,11. — **abhí** 2) víçvā bhúvanā 701,6. — 3) áyajvanas 651,15. — **â** 4) nas 5,3; 327,1. — **pári** 2) víçvā priyâ 814,1. — **prá** 3) vidhaté 119,7 (vām daṅsánā).
-an 4) ráthakṣayāṇi 476,1 (bráhma); mádhumattamāni 938,7. — 16) nas trâmaṇe 400,6. — **prá** 6) sumnásya mánasā pathâ — 876,7.
-āni **antár** kadâ nú antár váruṇe — 602,2.

Stamm des Desid. **búbhūṣa** [siehe Partic.].

Stamm des Intens. **bobhū, bobhav:**

-avīti 20) rūpám maghávā — 287,8.

Part. **bhávat:**

-an 4) uttamás 239,10; pátis 312,7; 727,5; somapâs 634,15. — 9) (índras) 206,7.
-antam 10) 67,7. — **pra** 1) pṛṣthám 204,4.
-atas [G.] 1) satás ca gopâm — ca bhúres 96,7.



-antas 18) 568,1 (bhávema —).
-antī [N. s. f.] 3) vidyút 164,29.
-antī [d. f.] 4) yuvatî — 288,7.
-antīs [N. p. f.] 4) návyās 289,16 (yuvatáyas).
-antīs [A.] 4) suyámās 241,3.

Part. Perf. **babhūvás,** schwach **babhūvús:**

-ân 3) 4) taviṣás 165,8; úttaras 314,9; úparas 853,20.
-úṣī [N. s. f.] 3) 4) návapadī 164,41.

Part. II. **bhūtá** [21) n., die *vergangene Zeit*; 22) n., *Wesen, Geschöpf*; 23) n., das *Seiende*]:

-ás 3) meṣás 622,40.
-ám 21) Gegensatz bhávyam 881,2; 881,12; 916,2.
-ásya 23) prácetasas 911,17; pátis 917,1.
-âni 22) 908,4; 916,3; 963,5; 1000,3.
-ânām 22) gárbham 261,9; virâjani 1000,5.

**bhūta:**

-as **ánu prá** víçvam 1027,2 (sûrias).
-am **ví** 4) tápasas 1009,1.
-ā [f.] **ánu prá** víçvam 593,3 (uṣás).

Part. IV. **bhávya, bhávia** (zukünftig):

-yam [n.] Gegensatz bhūtám 881,2; 881,12; 916,2.
-iāya índave 129,6.

**bhāviá** [dass.]:

-ásya Gegensatz kṣiyatás 126,1.

**bhávītva** [dass.]:

-ā [n.] bhúvanā 215,5.

Part. des Desid. **búbhūṣat:**

-an 19) vṛ́ṣṇas pratimânam 32,7.

Absolutiva **bhūtvâ, bhūtvî:**

-â 3) bhrâtā, pátis, jārás 988,5.
-î 3) vâyas 620,18; padvâtī 911,29; sáhasvatī 971,5.

**bhûya,** (mit Richtungswörtern):

ûya **abhí** 1) tváṣṭāram 282,4.

Inf. Aoristi **bhūṣán:**

-áni **abhí pra** ījānám 958,1.

Verbale **bhû** als Infinitiv:

-ūé **pari** 1) ná kṣonibhyām — te indriyám 207,3.
-uvé 8) tray(a)dhâ 914,10.

Ausserdem erscheint das Verbale bhû als selbständiges Subst. f. (s. das folgende), und im Sinne des Particips mit den Richtungswörtern abhi-, ā-, pari-, vi-, und in den Zusammensetzungen punar-, puru-, puro-, mayo-, sacā-, su-, svayam-bhû.

**bhû,** f. [von bhū], 1) *Welt;* 2) *Weltraum, Raum, Ort.*

-ûs 1) 898,4; 975,2.
-uvâ [I.] 2) kâyā — ní dadhe dhenús ûdhar 289,13; 853,14.
-uvás [Ab.] 1) 898,4 — âçās ajāyata.
-uvás [G.] 1) mūrdhâ 914,6.

-úvas [N. p.] 1) 86, 5.

-úvas [A. p.] 1) 979,5 víçvās ⁓ â‿abhavas.

**bhūtí**, f. [von bhū], *Tüchtigkeit, guter Zustand, Wohlsein.*

-ím 161,1 drúṇas íd ⁓ ūdima.

-im (in den Handschriften unbetont) neben puṣṭím 1028,7.

**bhûman**, n. [von bhū], 1) *Erde, Erdboden;* insbesondere 2) die *Erde* mit dem Gegensatze des Himmels; namentlich 3) mit dem Singular oder Dual (61,14) von dív, Himmel und *Erde;* 4) *Welt;* 5) *Wesen*, besonders das lebendige, namentlich im pl. die *Wesen;* 6) páñca bhûmā die fünf Menschenstämme. — Für bhûmā hat Padapāṭha stets bhûma; vgl. Prāt. 464, 465, 502, 504, 535.

-a [N., A. s.] 1) 85,5; 88,2; 159,2; 195,7; 313,4; 338,4; 439,3; 602,1; 809,23; 857,9. — 2) diós ná 65,3; 461,1; súar ná 550, 19; diâm 318,3.

-ā [N., A. s.] 2) 173,6. — 3) 61,14; 62,8.

-anā [I.] 857,6(?) á-bhavat pūrviā ⁓ gós.

-anas [Ab.] 3) 785,5.

-anas [G.] 4) veda 786, 7; pátis víçvasya ⁓ 813,7. — 5) víçvasya dvipádas cátuṣpadas nivéçane prasavé ca ⁓ 512,2.

-a [pl.] 5) 550,7; 561, 1; 968,4.

-ā [pl.] 4) 313,5; 491, 5. — 5) 70,6; 195,2; 361,5. — 6) 585,2.

**bhūmán**, m., *Fülle, Menge* [von bhū]; insbesondere 2) der Instr. bhūnâ für bhūmnâ *in Fülle, reichlich.*

-mánam apâm 924,12.

-mánā [I.] caritásya 110,2.

-nâ [I.] 2) 908,4; 975,3 bhúvanasya.

**bhûmi, bhûmī**, f., *Erde, Erdboden* [von bhū], sehr häufig neben dív (dyós pp.); 2) *Land, Landstrich;* 3) tisrás bhûmīs, die drei *Erden* den drei Himmeln entsprechend. — Adj. apārá, iṣirá, uttāná, cáturbhṛṣṭi, máh.

-is 202,7; 313,2; 413,2; 489,22; 520,5; 640,5; 911,1.7; 916,14; 958, 1. 6. — 2) 488,20 urvī sati ⁓ aṅhūraṇā‿abhūt.

-ī [N. s.] 773,10 diví sát ⁓ â dade (Pad. bhûmiḥ).

-im 52,12; 64,5; 164,51; 264,9; 322,2; 413,4; 438,1; 439,4; 508,6; 844,10 (mātáram); 853,13; 884,3; 885,3; 907,2; 916,1. 5; 968, 5.

-iā [I.] 161,14; in 901,3 aber ist statt bhûmiā‿upári wol bhûmiâs pári zu lesen.

-yās [G.] sânu 62,5; sânunā 901,2; ásus 164, 4; upásthe 205,7; ántās 599,3; ántam 940,10; pradíças 845, 8; udnâ 894,4.

-iām [L.] 39,4; 162,11 neben tṛ́ṇeṣu.

-ī [du.] siehe dyâvābhûmi.

-ayas 626,15, neben dyâvas, antárikṣāṇi.

-īs [N.] çatám 679,5. — 3) 603,5.

-īs [A.] 3) 102,8; 218, 8; 661,9.

**(bhūmyá), bhūmiá**, a., *auf der Erde* (bhûmi) *befindlich, irdisch.*

-ásya vṛ́ṣṇas 395,10.

**bhûyas**, a., Comparativ von dem Verbale bhû (von bhū), dem Sinne nach Comparativ zu bhûri, 1) *mehr, zahlreicher;* 2) *mehr, reichlicher;* 3) *angesehener, bedeutender,* Gegensatz kánīyas; 4) *sehr viel, sehr reichlich;* 5) n., s. als Adv. *mehr, in höherem Grade;* 6) n., Adv. *weiter* als [Ab.]. — In 471,1 erscheint bhûyas dreisilbig, also bhûias oder bhúvīyas zu lesen.

-as 2) 433,10 (dâtum); sumnám 625,27; dânam 1020,7. — 4) 205, 10 (dítsantam). — 5) bei vṛdh 471,1; ná‿anyás índrāt káraṇam ⁓ invati 635,11. — 6) dvipádas 943,8 (ekapâd ví cakrame).

-as-bhūyas 5) ⁓ rayím íd asya vardháyan 469,2.

-asā 3) 320,9. — 4) rāyâ 250,6.

-asas [Ab.] 1) úd te çatât úd ca ⁓ ririce çrávas 102,7.

-asas [G.] 4) rāyás 193, 12.

-asas [A. p.] 1) Gegensatz dabhrébhis 31,6; 598,6; Gegensatz é-kas 384,4; 637,15.

-asīs [N. p. f.] 1) rātáyas 11,8; yâs (dúras) 188,5; uṣásas 219,9.

**bhûyiṣṭha**, a., Superlativ vom Verbale bhû [von bhū], dem Sinne nach zu bhûri, *reichlichst, grösst, bedeutendst.*

-as agnís 161,9.

-am [n.] 431,4 (pitvás); ójas 705,3.

-ām náma(s)uktim 189, 1.

-ās [N. p. f.] âpas 161,9

**bhûri**, a. [von bhū], 1) *viel, zahlreich;* 2) *viel, reichlich, gross;* 3) *häufig;* 4) *gross, gewaltig* von Göttern; 5) n., adverbial *oft, vielfach;* 6) n., adv. *reichlich, in grosser Fülle, in hohem Grade;* 7) bhûri kṛ́tvas *viele Male, oft.*

-im 2) vâjam 312,8; vásvas rāçím 316,8. — 4) cárantam gárbham 185,2.

-i [s.] 2) kártuam 10,2; vāmám 124,12; 505, 6; 512,4; 868,8; sôbhayam 48,9; vīríam 57,5; 1024,1; dyumnám 73,4; vásu 81, 6; 652,8; puṣṭám 103, 5; âgas 220,5; mánma 307,2; çastám 665,2; ójas 834,9; bhójanam 278,3; várpas 292,9; duṣkṛtám 926,7; ohne Subst. viel, vieles 81,2 (parādadís); 120,10 (cākana); 165,7 (cakartha); 316,10 (dâtave yád); 328,20 (dehi, â bhara, ditsasi) 666, 25 (dāváne); 905,1 (attas); 951,3 (aveçáyantīm); 665,38 (āvayas); grosse Menge 874,7 (práti hanmi). — Mit dem Gen. bhûri paçvás (viel des Viehes) 288,15; 442,12; 454,5; dhāsés 291,1. — 3) sádanam 265,9. — 5) cyavanta 48,2; supārâsas 273,8; â caret úpa 300,9; 383, 14 cakṛ́vân; havate 538,6. — 6) áva bhāti 154,6; iṣayema 185,9; rājati 488,19; dhatte 643,21; vāvṛ́dhus 671, 10; ichán 872,3. — 7) 252,4.

-es [G.] 2) íçānas 61, 15; íçānam 652,14; dātâram 224,2; satás bhávatas ca 96,7 (gopâm); tánayasya 221, 5; bhúvanasya 224,9; 611,2; rāyás 270,10; duritásya 273,8; vāmásya 454,2; vasavíasya 501,1; kṣáyasya 512,6; amṛ́tasya 520,6; sôbhagasya 537,8; ánṛtasya 576, 5; yávasasya 609,2; suvitásya 616,2; dattásya 665,42. — 4) váruṇasya 184,3; 219,1.

-ayas 1) krátavas 55,8. 12; vṛtrâ 699,4; vṛtrâṇi 709,2; 909,7; duritâ 706,15; tánayāni 803,6; sakhiâni 939,9; yudhéniāni 946, 5; pratimâṇâni 946,5.
-iṇi 1) 165,7 (kṛṇávāma); bhadrâ 166,10; ánīkā 253,4; nâma 254,3; vṛtrâ 313,19; 535,4.
-i [pl.] 1) nâma 357,10; 631,5; āhávanāni 517, 17; 524,5; ánnā 520, 2; sávanā 538,6; ukthâni 572,23; sthirâ 639,20; jyótīṅṣi 671,
-ibhis 1) 864,4 Gegensatz dabhrébhis 837, 5; ṛ́ṣibhis 679,14.
-iṣu (âgaḥsu) 665,34.

**bhûri-karman**, a., *viel wirkend* [kárman Werk].
-aṇe vṛṣabhâya (índrāya) 103,6.

**bhūri-gu**, a., *viele Rinder* [gu = gó] *besitzend, rinderreich.*
-o indra 671,10.

**bhûri-cakṣas**, a., *viel schauend, vielfach erscheinend* [cákṣas].
-asam hárim (sómam) 738,5.

**bhûri-janman**, a., *viele Geburten* [jánman] *habend.*
-ā (agnís) 831,1.

**bhūri-dâ**, a., *viel gebend, freigebig.*
-âs [N. s. m.] (índras) 328,19—21.
-âbhyas [Ab.] 778,17 — cid máṅhīyān.

**bhûri-dātra**, a., *viele Gaben* [dātrá] *habend, gabenreich.*
-as índras 268,1.

**bhūri-dâvat**, a., *viel gebend, freigebig* [dâvat von 1. dā].
-attaras jánas 625,39.
-attarā [d.] (indrāgnī) 109,2.

**bhūri-dâvan**, a., dasselbe.
-ā sómas 799,4.
-nas [G.] āpés 218,17.
-arīm sumatím 622,21.

**bhûri-dhāyas**, a., *viele ernährend* oder *sättigend* [dhâyas].
-asam (sómam) 738,3.

**bhûri-dhāra**, a., *stromreich* [1. dhârā Strom].
-e [d. f.] (ródasī) 511,2.

**bhûri-pāça**, a., *viele Stricke* oder *Schlingen* [pâça] *habend.*
-ō (mitrâvaruṇō) 581,3.

**bhūri-poṣín**, a., *viele ernährend.*
-íṇas tásya (agnés) 237,9.

**bhûri-bhāra**, a., *grosse Last* [bhārá] *tragend.*
-as ákṣas 164,13.

**bhûri-retas**, a., *samenreich* [rétas].
-asā [d.] dyâvāpṛ́thivī 237,11; 511,1; 918,11.

**bhûri-varpas**, a., *vielgestaltig, mannichfache Gestalten* [várpas] *darbietend.*
-asas [N. p. m.] neben citrótayas, vāmájātās 966,3.
-asā [d. f.] ródasī 237, 4.

**bhûri-vāra**, a., *viele Schätze* [2. vâra] *habend, gabenreich.*
-am rayím 873,2; rátham 1027,3.
-ās [N. p. f.] imâs yájatrās 291,4.

**bhûri-çṝṅga**, a., *vielhörnig* [çṛ́ṅga].
-ās gâvas 154,6.

**bhūri-ṣáh**, stark **bhūri-ṣâh**, a., *viel in sich fassend* [sáh von sah].
-ât ráthas 800,2.

**bhûri-sthātra**, a., *viele Standorte* [sthātra] *habend, an vielen Orten weilend.*
-ām mā (vâcam) 951,3 neben bhûri āveçáyantīm.

**bhûrṇi**, a. [von bhur], 1) *eifrig, eifervoll* von Menschen und Göttern; 2) *gierig*; 3) *feurig, wild, kräftig.*
-is 2) tákvā 66,2; paçús 603,2.
-im 1) agním 237,5. — 3) mṛ́gám 621,20; áçvam 637,15.
-aye 1) devâya 602,7. — 3) mádāya 763,4.
-ayas 1) náras 645,15; 708,1; ásya spáças 785,4; (erg. náras) 727,3. — 3) kétās 55, 7; sómās 729,1; gâvas 753,1.

(**bhūry-akṣá**), **bhūri-akṣá**, a., *vieläugig* [akṣá = ákṣi Auge].
-âs adityâsas 218,3.

(**bhûry-āsuti**), **bhûri-āsuti**, a., *viel Erquickung* [1. āsutí] *gewährend.*
-is vṛtrahâ (índras) 702,18.

(**bhûry-ojas**), **bhûri-ojas**, a., *grosse Kraft* [ójas] *besitzend, kraftreich.*
-ās çátrus (índras) 946,2.

**bhūṣ**, aus bhū erweitert, in dessen Begriff es den der Thätigkeit hineinfügt 1) für jemand oder für etwas [D.] *thätig sein, sich* darum *bemühen*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zurüsten, zuwenden.*

Mit **â** 1) *gegenwärtig sein, sich thätig erweisen*; 2) *Theil haben* an [L.]; 3) jemandem [L.] *hülfreich sein, dienen, sich fügen* in [L.]; 4) eine Zeit [A.] *hinbringen, verleben*; 5) etwas [A.] *besorgen, befolgen*; 6) *ausrüsten* [A.] zu [D.]; 7) *verherrlichen, preisen.*

**upa â** 1) *herbeikommen* (zum Trunke); 2) *herbeikommen* zu [A.].

**úpa** 1) *sich* jemandem [A.] *nahen* (ihn zu verherrlichen); 2) *sich aufmerkend nahen* zu [A.], *Acht haben* auf [A.]; 3) *Acht haben* auf, *befolgen* [A.].

**pári** 1) *umlaufen* um [A.]; 2) um jemand [A.] *thätig sein*, ihn *bedienen*; 3) *sich bemühen* um [A.], *besorgen, befolgen*; 4) jemand [A.] *ausrüsten* zu [D.]; 5) jemand [A.] *ausrüsten* mit [I.]; 6) etwas [A.] *schmücken* mit [I.]; 7) jemand, etwas [A.] *ausschmücken, verherrlichen, preisen.*

**prá** Gaben [A.] *zurüsten.*

**ánu prá** jemand [A.] *bedienen, versorgen.*

**úpa prá** Satzungen [A.] *befolgen.*

**práti** 1) *bereitmachen, ausrüsten* [A.]; 2) jemand [A.] womit [I.] *bedienen, versorgen*; 3) *ausschmücken, verherrlichen, preisen* [A.]; 4) auch ohne Objekt.

**vi** 1) *auf ausgezeichnete Weise thätig sein*; 2) *ausschmücken* [A.].

**sám** jemandem [D. L.] etwas [A.] *zurüsten, zuwenden.*

Stamm **bhûṣa**:

-asi 1) nas 701,26 (arám).
-ati â 5) vratám 136,5 (stómês). — **pari** 3) vratám 136,5 (ukthês). — **prati** 2) vas havyéna 493,8. — **vi** táraṇis 112,4.
-atas [3. d.] **pra** vâriāṇi 159,1.
-atha **prati** 2) sómebhis (índram) 483,3.
-āt 1) pâriāya 312,11.
-ema **prati** 3) devân 926,3.

**bhūṣa**:

-asi **pári** 3) vratám 31,2.
-ati **â** 3) vṛ́kas cid asya.. â vayúneṣu — 675,8. — 4) dyûn 837,7 (sá dyumân).
**pári** 1) dyâvāpṛthivî 642,5 (ráthas vām). — 6) kṣáyam dyúbhis 237,2. — **práti** 1) rátham 429,1 (stómebhis); 866,1 (suvitâya). — 3) tád ávas 46,12.
-athas **úpa** 2) gṛṇántam 429,8. — **pári** 1) rocanâ divás 246,9. — 7) víçvāni sádāṅsi 272,6.
-atas [3. d.] **úpa** 2) mánma 503,4.
-anti **â** 3) tvé 708,2 (vedhásas). — **úpa** 1) índram 930,7 (gíras). — **pári** 2) áçvam 162, 13 (aṅkâs sūnás). — 7) tríṇi jânā asya 95,3.
-an 6) jánma dákṣase 151,3.
-ema **úpa** 3) tásya vratâni 237,9.
-a **úpa â** 2) nas 608,1 (vâyo). — **úpa** 2) 705, 12 (jaritar). — **pári** 7) (devân) 15,4.
-atu **úpa â** 2) bráhmāṇi sávanāni 699,1.
-atam **úpa** 2) 590,3 (neben â yātam). — **sám** asmé íṣas 969,6.
-ata **â** 1) 182,1. — 3) çruté 675,7. — **pári** 6) çíçum ná yajñês 816,1 (çriyé).

Impf. **ábhūṣa** (unbetont nur 272,4):

-at **pari** 5) devân krátunā 203,1.
-an **pári** 4) tvā mahé bhárāya 285,8. — 7) ātíṣṭhantam 272,4.

Part. **bhûṣat**:

-an 1) 140,6 (emsig); (asmē) 868,1; amṛ́tāya 259,2; 268,2. — 2) yáças márt(i)āya 806, 3. — **úpa pra** vratâ devânām 289,1. — **vi** 2) ubháyān 456,9.
-atas [G.] **prati** 4) 671, 5 (námobhis). — **ánu pra** devân 741,1 (sómasya).
-antas **ā** 2) te sumatô návāyām 986,5.
-antīs **ā** 1) (prajâs) 43,9.

Part. IV. **bhūṣéṇya**:

-am **ā** 7) mahitvanám 409,4.

**bhṛ** [Cu. 411; φέρ-ω, fer-o, got. bair-a (bar)], im Aktiv stets mit dem Acc. des Objects, der nur selten aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist 1) *tragen* mit Loc. des Gliedes oder Gefässes, *auf* oder *in* dem man etwas trägt, auch bildlich; 2) in gleichem Sinne auch ohne solchen Locativ; 3) insbesondere eine Leibesfrucht (gárbham) *tragen;* oder 4) jemand [A.] *als Leibesfrucht tragen* mit oder ohne, gárbham; 5) ein Kind [A.] *an der Brust tragen, nähren;* 6) einen Namen (nâma) *tragen* oder *führen;* 7) *tragen, stützen, aufrecht erhalten* (dass es nicht falle), meist bildlich; 8) daher *hegen, pflegen,* insbesondere auch das Feuer (agním) *unterhalten;* 9) den Wagen (Rad, Deichsel) *ziehen*, auch den Pressstein [A.] *führen* oder *lenken;* 10) im Wagen (ráthe) Personen oder Güter *fahren;* 11) *mit sich führen* (z. B. der Strom die Welle, die Kuh das Kalb); 12) *entführen, wegnehmen;* 13) eine Eigenschaft oder Kraft [A.] *in sich tragen;* 14) einen Zustand oder ein Geschick [A.] *an sich tragen* oder *zu erfahren haben;* 15) *hintragen, bringen* auf, zu [A., L., Präp.]; 16) *herbeibringen, darbringen;* 17) *herbeibringen* von [Ab.]; 18) jemandem [D.] *bringen, darbringen;* 19) Rede, Gesang, Geräusch [A.] *erschallen lassen* (gleichsam in die Ferne tragen). Die folgenden Bedeutungen treten nur im Medium hervor: 20) me. etwas [A.] *für sich davontragen, erlangen;* 21) me. *sich schnell fortbewegen* (ferri); 22) Intensiv: *wogend* oder *wirbelnd tragen.*



Mit **áti** me. *sich verbreiten* über [A.].
**ánu** 1) *hineinbringen;* 2) *stützen, kräftigen* (in anu-bhartṛ́).
**ápa** *wegtragen, wegnehmen;* vergl. apabhartṛ́.
**abhí** 1) jemandem [D.] ein Vergehen (âgas, énas) *zuschieben.*
**áva** 1) *herabschleudern;* 2) *herabschwingen* auf [A.]; 3) *herabbewegen, sinken lassen;* 4) *abtrennen, abhauen* (den Kopf); 5) *wegnehmen* in avabhṛthá, avabhra; 6) (von oben) *eindringen* in [L.] auf [A.]; 7) me. *herabsinken.*
**â** 1) *herbeibringen*, vgl. âbharát-vasu; 2) *herbeibringen* zu [L., A.]; 3) *herbeibringen* von [Ab.]; 4) jemandem [D.] *herbeibringen*; namentlich 5) einem Gotte [D.] *darbringen;* 6) *herbeischaffen* (Kraft u. s. w.); 7) ohne Objekt.
**pári â** *herbringen, herbeiholen* von [Ab.].
**sám â** jemandem [D.] *durch Darbringung huldigen.*
**úd** 1) *herausholen, herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *auslesen, auswählen* aus [Ab.]; 3) *erlesen, erwählen*; 4) *emporheben.*
**pári úd** *herbeischaffen* aus [Ab.].
**úpa** *herbeitragen, herbeiholen.*
**ní** 1) pass. me. *herabkommen* von [Ab.] Part. níbhṛta; 2) *entschieden, fest, auf ein Ziel gerichtet;* 3) *entschieden, gewiss.*
**nís** 1) *herausnehmen* aus [Ab.]; 2) *hervorholen, hervorbilden* aus [Ab.] (das Wasser aus dem Wolkenfels, wie den Holzbecher aus dem Baume 894,8).
**párā** *beseitigen, verbergen.*
**pári** 1) *verbreiten;* 2) *verbreiten* über [A.]; 3) me. *sich verbreiten* über [A.]; 4) jemandem [D.] *bringen* oder vor jemandes [G.] Angesicht (âsâ) *bringen;* 5) *umschlingen, umfangen* [A.].
**prá** 1) *darbringen* (Opfer und Lied), vgl. prábharman, prábhṛti, prabhṛthá; 2) jemandem [D.] *darbringen* (besonders Opfer und Lied); 3) *vorwärts führen, fördern;* 4) *vorwärts führen* zu [A., D., Präp.]; 5) jemandem [D.] *vorführen, entgegenführen;* 6) auf jemand [D.] *schleudern*, vgl. prábhṛti 3; 7) *hineinbringen* (in

den Leib oder in den Mund); 8) *vorstrecken* (die Arme); 9) me. *vordringen*; 10) me. *in sich aufnehmen* (mit der Zunge).
**abhí prá** 1) jemandem [D.] *darbringen*; 2) *schleudern, schiessen*.
**práti** 1) *darbringen*; 2) jemandem [D.] *darbringen, entgegenbringen*.
**ví** 1) *ausbreiten, auseinanderthun*; 2) *vertheilen*; 3) an verschiedene Orte (L., Lokaladv.) *bringen* oder *vertheilen*; 4) *fortragen*; 5) Intens.: *weit ausstrecken* (die Zunge); 6) Intens.: den Rachen *aufsperren*.
**sám** 1) *zusammenziehen, zusammenlegen* (ein Gewebe); 2) me. *zusammenklappen* (d. Kinnbacken); 3) *zusammenstellen, zusammenfügen* (Opfergeräth, Opfer, Lied); 4) *bereit machen, zurüsten*; 5) *häufen, sammeln*; 6) *zusammen hineinfassen, vereinigen* in [L.].
**ádhi sám** *zusammen hineinlegen* in [L.].

Stamm I. **bhára:**

-āmi 18) asmē āṅgūṣám 61,2. 3.
-ati 1) jatháre sómam, tanúī sáhas, háste vájram, çīrṣáṇi krátum 207,2. — 4) vatsám 289,4 (mātā). — 12) aghniāyās kṣīrám 913, 16. — 18) jaritré vājam 312,16. — **ā** 3) mātárā ā gós 318,4.
-athas 18) yád ṛtāya, árvate 151,3; sínam sákhibhyas 296,1.
-atha 19) çlókam ghóṣam índrāya 920,1 (adrayas).
-anti 18) vām gíras 151, 8; asmē balím 709,9; yád vām 153,1; dhṛṣṇáve krátum 207,4. — **prá** 2) vām mádhvas agriyám 608,2. — **sam** 3) árvate pácanam 162,6.
-āti [Co.] vām 180,2 (?). — **abhí** nas āgas, énas 357,7.
-at 4) bildlich gárbham ā çarádas pṛthivyās 173,3. — 9) cakrám étaças 121,13; 385, 11. — 17) átas (sómam) 322,5 (vís). — 16) páyas 398,13 (dhenús). — 18) havyám mánave 322,4. — **ā** 1) rayím (aṅçám ná étaças) 210,5. — **pári** 4) vājam nas 764,1.
-ās **vi** 1) ródasī 385,6.
-āt 18) te ánnam 298,7.
-atām [3. d. Co.] **ápa** rápas 885,8—10.
-a (-ā) 18) índrasya sómam 622,23; sómam vīrāya 652,24; gṛṇaté vásūni 781,10.
-āma 16) idhmám 94,4.
-ata (-atā) 18) sómam asmē 205,6. 7; índrāya sómam 205,1. — **prá** 2) asmē úpastutim 671,1. — 3) devám 1002,2 (dhiyā). — 4) devám devávītaye 457,41.
-e [1. s. me.] 15) havís ná barhíṣi 529,1. — **prá** 875,4 (?).
-ase 5) bildlich jánamjanam 369,4 (mātā iva).
-ate 20) vājam, dhánā 215,9; mithunā 173,2 (máryas). — **áva** 3) vāçīm 639,23. — **úd** 4) vāçīm 639,23. — **pári** kāviā bhúvanāni víçvā 806,3 (wo das Versmass den Conj. bhárāte verlangt).
-adhve **prá** 9) 413,4 (suvitāya dāváne).
-ante **ví** 1) vācam 508, 10. — 2) páyas 508, 7.
-anta 18) balím súar nas 70,9. — **prá** 3) prajām ṛtásya 626,2.
-asva 18) agnáye gíras 79,10.

**bhara:**

-āmi 18) etādṛ́k te 711, 19.
-ati 2) bhārám 152,3; pradhím 964,6. — 16) vājam 313,9.
-athas 17) mádhu sarádbhias 112,21.
-āmasi **ā** 5) te havís 457,47. — **prá** 2) te bráhmāṇi bhṛtím ná 675,11. — **sám** 3) te yajñám ukthám 675,5.
-anti 16) havís 786,6. — 18) túbhyam balím 355,10; átrāṇi asmē 905,2. — **ā** 4) asmē tṛ́ṇam udakám 928,10. — **sám** 4) pājas asya 115,5. — **prá** 2) túbhyam sómam 485,20.
-as **áva** 4) çíras tvacás 997,2. — **prá** 3) rátham yodhám 467,4.
-at 16) gopām (sómam) 760,4 (vís); sómam 322,6 (çyenás); ṛtám 809,24 (índus). — 17) tvā (sómam) átas 760, 3 (suparṇás). — 18) rātím bhṛ́gave 60,1.— **áva** 4) çíras daasásya 211,6. — **sám** 4) vájram 818,3 (apsujít).
-an **prá** 2) vām (índum) 839,2.
-a (-ā) bis 669 vollständig 18) índrāya sómam 212,1; rátnam çaçamānāya 298,13; asmē sutám 675,7. — **áva** 6) uttānāyām 263,3.— **ā** 1) 393,2; 621,4; 641, 16 rayím 8,1; 198,1; 457,29; 377,1. 2; tám (rayím) 463,3; rāyás 81,7; védas 690,7; (daddhí) bhāgám 208, 7; bráhma prajāvat 457,36; etām viçpátnīm 263,1; vásu 665, 40; 270,9; vásūni 593, 4; mā dabhrám bhūri 328,20; bhójanāni 358,5; dyumnám, pôṅsiā 487,7; gáyam 548,7; tád 548,24; 670,6; rādhas 597,5; dyumnám 639,15. — 3) átas (vásu) 53,3. — 4) 389,2; 392,4; 393,1; nas rayím 12, 11; 79,8; 279,4; 363, 7; 536,7; 633,5; vājam nas 63,9; 669, 18; tád citrám asmábhyam 92,13; nas rāyás 127,11; nas vásūni 221,10; nas bháyam 264,19; (daddhí) tád nas 316,10; nas védas 81,9; 287,14; 665,15; nas bhúri paçvás 288, 15; nas váriam 370, 5; íṣam (íṣas) stotṛ́bhyas 360,1. 8; rayím stotṛ́bhyas 364,7; dyumnám asmábhyam 364,1; nas çávas 460, 6—8; nas çrávas 487, 5; nas rādhāṅsi 531, 11; nas sambhárāṇam vásūnām 541,2; krátum nas 548,26; nas pitúm 652,8; nas çatāni 654,15; rayím asmábhyam 666,19.— 5) āçúm āçáve 4,7. — 6) krátum 389,1; ávas 644,25. — 7) 644, 4; 653,12. — **sám ā** asmē 57,3. — **úd** 1) çiṣṭám camúos 28,9.— **prá** 2) 140,1 suvṛktím marúdbhias 64,1; asmē sutám 483,4; índrāya sutānām (partitiver G.) 485,13. — 6) vṛtrāya vájram 61, 12. — **abhí prá** 2) 698,4. — **práti** 2) asmē víçvāni 483,1.
-atam **ā** 1) 109,7 (neben çíkṣatam).
-ata (-atā) 16) bhāgám 926,2 (bhárāya). — 8) tásmē etám (sómam) 205,2; 228,1; índrāya sómam 205,8; rudrāya gíras 562,1. — 19) çlókam 902,4 (adrayas). — **prá** 2) matím mṛḷayádbhiām 136,1; vácas agnáye 244,5; vāyáve çukrám (mádhu) 397,3; stómam índrāya 709,3. — **práti** 2) dhānās asmē 286,8.
-e [1. s. me.] **prá** 1) stómān 126,1. — 2) matím máṅhiṣṭhāya 57,1; te dhíyam 102, 1; dhītím agnáye 143, 1; jyéṣṭhatamāya suṣṭutím 207,1; agnáye

ghṛtám ná gíram 366, 1; kaváye gíram 369, 1; gíram suçaraṇâya 396,13; pṛthivyê ṛtám 413,1. — 9) 414,1 (ráthēs iva).
-ate 16) passivisch: suvṛ́ktis 540,2. — 20) dhánā, vâjam 64,13; 217,3; 973,4; dhánā 215,13; 386,9. — **áva** 7) phénam 104,3. — **prá** 10) jihváyā vépas, vayúnāni pṛthivyâs 872,8. — **pári** 3) jráyāṅsi 901,7. —
-ete [3. d.] **sám** 2) hánū víbhṛte 905,1.
-āmahe 16) apâm pérum (sómam) 862,8. — **prá** 2) gíras índrāya 53,1; rudrâya matís 114,1; te váyas 211,1 (vājayús ná rátham). — 7) bildlich bhrātṛtvám mātúr gárbhe 692,8. — **abhí prá** 1) vām úpastutim 352,5.
-ante 21) udábhis 104, 4. — **prá** 1) cyōtnâni 173,4; ráṇyāni 289,7. — 2) vām bráhmāṇi 588,4. — **ví** 3) agním gṛhé-gṛhe 365,4.
-ata [3. s. Co. me.] **pári** 4) mádhu yuvós āsâ 866,6 (mákṣā).
-anta 17) passiv. pṛ́kṣas vām 427,8. — **prá** 2) viçvápsniāya bhójanam 204,2. — **ví** 2) védas 70,10.
-emahi 20) dhánāni 791, 2.
-erata 14) énas 862,9.
-asva **prá** 2) váruṇāya matím 604,1.
-adhvam **prá** 1) manīṣâm 937,1. — 2) mahé námas 62,2; yajñám rudrâya 122,1; arkám mârutāya 507,9; agnáye dhītím 529,1; ásurāya mánma 395, 3; vas rayím 395,5; havyám matím ca agnáye 520,1; agnáye gíram 521,1; mahé (sumatím) 547,10. — 4) áchā uṣásam suvṛ́ktím 295,5. — **práti** 2) çárdhāya mârutāya havyâ 640,9.

Impf. **ábhara** (betont 706,1; 691,9; 780,6; 970,4. 5; 329,4; 918,10):

-am **â** 3) mánas yamât 886,10.
-as **â** 1) bhújas 706,1.
-at 4) açvínō 843,2 (saraṇyûs). — 16) sómam 322,7 (çyenás). — 17) ándhas parāvátas 780,6 (çyenás). — 18) ebhyas çrávas 287,16; asmē 784,3 (ánu jóṣam). — **ápa** çákṛt 161,10. — **áva** 1) çámbaram 130,7 (girés), vájram 939,5. — **â** 1) agním 449,4; víçvā tâ 686,10; drapsám 837,4 (çyenás); mārtāṇḍám 898,9 (púnar); yám (sómam) 970,4. — 2) sómam vajríṇe 709,8. — Ferner nach Pada mit â, aber richtiger ohne â yám te çyenás padâ‿⁓ (Pad. padâ â ábharat) 691,9; 970, 5; tám sûryasya (sūrás zu lesen) duhitâ‿⁓ (Pad. duhitâ â abharat) 825,3. — **â** tvâm (sómam) divás pári 798,24. — **prá** 8) bāhû 928,4.
-an 16) bhâsas asyās 329,4. — **â** 3) gharmám sûryāt 1007,3.
-anta **ví** 1) prajâyās çrávas 918,10.

Stamm II. **bibhṛ (bibhr), bibhar** (einmal **bibhár**):

-armi 1) yám (sómam) hṛdí 858,9.
-arṣi 2) brahmacódanīm ârām 494,8; aṅkuçám 960,6.
-arti 2) asthanvántam 164,4 (anasthâ); bhārám 550,7 (pṛthivî ná bhûma). — 6) índrasya nâma 821,14.
-árti (s. o.) 8) bṛ́haspátim 346,7.
-ṛthás 7) kṣatrám 418, 6.
-ṛtás 1) upásthe vásu 660,4. — 4) sómam (gárbham ná mātâ) 280,5; īm 401,5 (dué mātúr anyé).
-ṛmási 16) sómam 974, 2.
-ṛthá 16) krátum 856, 12.
-rati [3. p.] **â** 1) yám háste ná khādínam çíçum jātám ná 457, 40.

**bibhṛ (bibhr), bíbhar:**

-armi 7) mitrâváruṇā, sómam 951,1. 2. — 18) te aṅkuçám 870, 9.
-arṣi 1) vásu hástayos 55,8; arkám ⁓ bāhuós 979,4. — 2) sâyakāni dhánva 224, 10; párvatānaam khidrám 438,1. — 4) kumārám 356,2. — 6) nâma gúhiam 357,2. — 13) sáhas 910,6. — 16) bhójanam 621, 34.
-arti 1) vâçīm háste 649,3; vájram háste (âhitam) 649,4; háste âyudham 649,5. — 2) vásūni 285,5; rayím 289,22 (pṛthivî); bhārân 290,2. — 3) gárbham 853,16 (mātâ). — 4) tám (agním) gárbham 520,5. — 5) kumārám 356,1 (mātâ); çíçum ná tvā 830,3 (mātâ). — 6) trís saptá nâma 603, 4. — 7) devân víçvān 293,8; dyâvāpṛthivî 857,8; ródasī 962,1. — 7) 8) bhúvanāni 795,3. — 12) kás tád (ṛtám) 105,4. — 15) váruṇam samudré 807, 4; jārám paramé víoman 949,5. — 16) sāmabhṛtam (sómam) 549,14; mádam 970, 2. — 19) vâcam 1003, 2 (patamgás).
-ṛthas 7) kṣatrám sahásrasthūṇam 416,6.
-ṛtas 8) cárantam 914, 16 (dué). — 2) ubháyam (jánma) 890,14 (dyâvāpṛthivî). — 7) víçvam 185,1.
-ṛtha (-ṛthā) 13) ásāmi ójas 39,10. — 15) víçvā tanûṣu â 640,26.
-rati [3. p.] 2) 7) asyá çrávas, vápus 102,2. — 5) īm (gárbham) 401,4 (catvâras).
-ṛyāt 14) yamásya ájāmi 836,9 (jamís).
-ṛtām [3. d. Iv.] 1) 516, 4) té ârtnī mātâ‿iva putrám ⁓ upásthe.

Impf. **abibhṛ (abibhr), abibhar:**

-ar 1) tuâm pitâ‿iva putrám upásthe 895, 10.
-ran 2) paraçûn 854,8.

Stamm III. **bhṛ, bhár:**

-árti 2) opaçám iva dyâm 173,6.
-arti **ví** 2) paṇés vâjam 454,3.

Stamm des Pass. **bhriya:**

-ante **ni** gṛ́bhât â 537, 2.
-āte **áva** 6) védim 385, 12 (grâvā).

Perf. **jabhṛ (jabhr), jabhár, jabhâr:**

-artha [2. s.] **â** 3) putrám nivéçanāt 315,9.
-ára [3. s.] 4) yám (índram) 314,4. — 16) ûdhas 572,4 (pṛ́çnis). — **â** 4) yám (sómam) te 277,7 (çyenás). — **ā** 2) tvā viçás 549, 10.
-āra [3. s.] 17) īm (sómam) bṛhatás ádhi ṣṇós 323,4 (çyenás). — **ápa** mâm 323,2. — **áva** 1) vádhar 32,9. — **â** 1) mádhu 314,13; rathamtarám 1007,1. — 3) anyám divás 93, 6. — **úd** 1) saptá svásṝs mádhvas 831, 5. — **nís** 2) tád camasám ná vṛkṣât 894, 8. — 1) majjânam párvaṇas 894,9. — **prá** vṛtrâya vadhám

221,3. — sám 1) ví-tatam 115,4.
-rus 16) balím çirṣâṇi 534,19. — prá 2) çū-ṣám íḍiāya 288,1. — â 2) ketúm viçé 303,4.
-re [3. s.] pári 5) dyâ-vāpṛ́thivī 61,8.
-riṣe áti dyâm pṛ́thi-vīm ca 798,29; 812,9.
-riré 20) dhánam 890,6 (samithéṣu).
-rire prá 9) 72,4. — ví 4) viṣám, udakám kumbhínīs iva 191,14.

Conj. jabhár:
-rat 18) te idhmám 298,6; 308,2.

Plusquamp. ajabhar:
-rtana â 1) sûryam 898,7.

Perf. babhṛ́ (babhr), vgl. Part.:
-re [3. s.] 8) pitúr gárbham 235,10.

1. Aorist abhṛ́, abhar, abhār:
-ār [3. s.] â 1) íṣam ûrjam sukṣitím 846,10.

bhár, bhār:
-âr 17) yám (agním) pa-rāvátas 128,2.
-āri [3. s. pass.] 3) bhûma 809,23 (raçmíbhis da-çábhis).

2. Aorist abhārs:
-ṣam â 4) dákṣam te 963,4.

bhars:
-ṣat úd 3) índrahūtim 479,1.

Futurisches Imperf. ábhariṣya:
-at 12) yás vṛtrâya sínam átra‿—, prá tám . . . uvāca 221,2 (wer wegnehmen würde).

Stamm I. des Intens. bharibhṛ́ (bháribhr), bharibhar:
-rati [3. p.] unbetont 22) asya várṇam 950,7.
-rat ví 5) óṣadhīṣu jih-vâm 195,4.

Stamm II. des Intens. jarbhṛ́:
-ṛtás ví 6) tâ (vánaspátī) hí uccâ — hárī‿iva‿ ándhāṅsi bápsatā 28,7.

Part. bhárat [v. Stamm I.]:
-antas 2) sthūrám 641, 1. — 16) námas 1,7; jyótis 861,1 (agná-yas). — 18) índrāya sómam 270,7.
-antī [s.] 15) (sómam) ástam 700,1. — 16) ghṛtám 196,6. — 18) havís agnáye 240,1; asmē mádhu 265,11; me ápiā kâmiāni 921, 10.
-is [N. p.] 16) jyótis 861,5 (uṣásas). — 18) índrāya sómam 856, 13 (âpas).

bháramāṇa:
-as 1) útsam janapânam gábhastios 822,5. — pári 1) várṇam 809,15.
-asya 16) úpastutim 148, 2 (kārós).
-ās [N. p. m.] 16) 518,4 (abhijñú); passivisch çukrâs (sómās) 135, 3. 6 (adhvaryúbhis).

bíbhrat [v. Stamm II.]:
-at [m.] 1) bheṣajâ háste 114,5; vájram gábha-stō 461,9; vájram bā-huós 464,1. — 2) drā-pím 25,13; âyudhāni 312,14; 808,19; 949, 7; âyudhā 939,3; â-çmānam 318,1; pátrā 879,9; bildlich vá-pūṅsi 289,9. — 6) kīrténiam nâma 103, 4; çrútiam nâma 384, 5. — 7) 8) tisrás mā-tṝ́s trīn pitṝ́n 164,10. — 9) grâvāṇam 549, 14. — 11) ūrmím 756, 1. — 19) kārám 726, 1.
-atam 2) bildlich vá-pūṅsi 291,3. — 12) apás 939,6 (vṛtrám). — 13) nṛ́mṇâni 760, 1; máhi jyótis 863,8. — 16) vásūni 820,11.
-ate 13) jyótīṅṣi 244,5 (agnáye).
-atā [du.] 10) vásu rá-the 47,3.6. — 13) dáṅ-sāṅsi 427,2. —
-atō [d.] 7) arcanâna-sam 418,7. — â 4) nas rátnāni 429,3.
-atas [N. p.] 1) mánas tanûṣu 883,6. — 6) samānám nâma 619, 6. — 9) dhúras 920, 6 (vṛ́ṣaṇas). — 10) de-vám 496,6 (ajâsas); yuvâm 590,4 (áçvā-sas); mahimânam te — ráthe 674,4 (hára-yas). — 16) havís 45, 8; ánnā 122,13; ná-mas 779,29; 886,1; jyótis âsâ 893,10. — úpa mádhu nítyam ná sūnúm 166,2.
-atī [N. s. f.] 2) vâsas 593,2; pakvám 264, 14 (in sich tragend, âmâ gós). — 9) rá-tham dhūrṣú 100,16. — 11) vatsám 164,17 (gós). — 16) devávī-tim 113,12; suráṇāni 410,8.
-atī [d. f.] 2) devân 288, 8 (dyâvāpṛ́thivī).
-atīs 6) devânām nâma 811,4. — 11) páyāṅsi 856,13 (âpas); páyas 204,2.

bíbhramāṇa (wie von einem Stamme bíbhra):
-ās [N. p.] 1) passivisch ásurasya yónō 857,6.

Part. Perf. babhrāṇá:
-ás 8) passivisch (agnís) 235,8.

Part. des Intens. bháribhrat:
-at [m.] 22) dhūmám aruṣám 871,7.

Part. II. bhṛta (vgl. sú-bhṛta):
-as â 2) ūrmís apâm ánīke 354,11. — 5) (sómas) túbhyam 227, 5. — prá 5) me â-dris 165,4. — ví 3) râjā purutrâ 289,4; agnís óṣadhīṣu 827,2. — 4) mātaríçvā 71,4. — sám 4) vájras 702, 9. — ádhi sám víçvā-ni vīríā asmin 207,2.
-am [m.] sám 3) yajñám 269,2 (viçvátas); rá-sam 779,31. 32 (ṛ́ṣi-bhis).
-am [n.] ánu 1) yád 887,5 (duhitúr â). — â 1) māṅsám 161,10. — 3) yátas me mádhu 25,17; páyas divás 778,30; sáhas vána-spátibhyas pári 488, 27. — úd 1) médas madhyatás 255,5. — (pári) úd ójas pṛthi-vyâs 488,27. — ní 2) mánas 102,5. — 3) etád me 205,10. — párā yád párçāne 665,41. — prá 1) má-dhvas ágram 607,5. — 4) tṛ́ṇam āsíe 162, 8. — sám 3) pṛṣa-dājiám 916,8. — 5) vásu 660,6. — 6) svâ-dma usríyāyām 264, 14; mádhu usríyāyām 273,6.
-asya prá 1) mádhvas 942,4; vácasas 147,2. — práti 1) mádhvas 316,4; 607,6; 922,12. — sám 5) yávasya 687,10.
-ā [du.] sám 4) (açví-nā) 589,4; hárī 498,3.
-ās [m.] prá 1) sómās 51,12.
-ā [n. p.] â 1) vásūni 457,48. — prá 1) [erg. mádhūni oder ähn-liches] 946,2. — práti 1) havyâni 584,1. — ví 3) te dhâma pu-rutrâ 871,2; agnés dhâmāni purutrâ 906, 4. — sám 6) asmin vīríaṇi 207,2.
-ēs sám 4) (áçvēs) 654, 12.
-e [d. f.] ví 1) hánū 905,1.

Part. III. **bhártṛ:**
-ā 2) vájram 900,5 (yás).

**bhartṛ:**
-ā **prá** 3) rátham dāçúṣe 178,3; rátham gavyántam 622,35.

Absolutiv **bhṛ́tya:**
-yā **ā** 1) tâm (vâcam) 897,3.

Inf. **bhártu:**
-ave 20) candrâ híraṇyā 809,50 (abhí nas arṣa).

**bhartu:**
-um **prá** 1) — āvat ándhasas sutásya 282,1.
-avê u **ápa** 840,2 ná eṣâ gávyūtis ápabhartavê u.

Inf. **bháradhi:**
-yē 3) gárbham 508,4. — 4) yân (marútas) 507,3 (dâdhṛvis mātâ).

Verbale **bhṛ́t**
in dem Sinne eines Particips enthalten mit den Bedeutungen: 2) in bhāra-, vajra-bhṛ́t; 7) in yakṣa-bhṛ́t; 16) in uktha-, pitu-, sāma-bhṛ́t.

**bhṛ́gavāṇa,** a., m. [von bhṛ́gu], 1) a., *strahlend, funkelnd* [von Agni] BR.; 2) m. in 120,5, wo es Eigenname zu sein scheint.
-as 1) (agnís) 71,4.
-am 1) agním 303,4 (ketúm — viçé-vice).
-e 2) 120,5.

**bhṛ́gu,** m. (ursprünglich: der strahlende, funkelnde von bhrāj). Bezeichnung einer Klasse von Halbgöttern, welche 623,16 mit Sonnen verglichen werden. Sie finden das Feuer auf (872,2) und bringen es den Menschen (58,6; 195,2); sie verwahren es im Holze (456,2), setzen es in den Nabel der Welt (143,4). Mataríçvan bringt es ihnen (60,1), entzündet es für sie (239,10); nach seinem Vorgange erzeugen sie es (873,9), entzünden es (303,1; vgl. 127,7). — In diesem Sinne erscheinen sie neben den Angiras (840,6; vgl. 663,13), neben Atharvan (918,10; 840,6); so auch neben den Wassern (872,9; 655,3), den Maruts (655,3). Als kunstreiche Wagenbauer (wie die ṛbhávas) erscheinen sie 312,20; 865,14. Neben den Druhyu's (druhyávas) werden sie genannt 534,6, und als die, welche den Unhold (makhá) zurückschlagen 813,13.
-ave (collectiv) 60,1.
-avas 58,6; 127,7; 143,4; 195,2; 303,1; 312,20; 456,2; 623,16; 813,13; 840,6; 865,14; 872,2. 9; 918,10; 948,5.
-ubhis 655,3.
-ubhyas [Ab.] 239,10 (— pári).
-ūnām rātím 236,4 (agním).

**bhṛ́guvát,** nach Art der Bhrigu [bhṛ́gu] 663,13.

**bhṛjj** [φρύγ-ω, frig-o, Cu. 162; verwandt mit bhrāj], *rösten* (Getreidekörner).

Stamm **bhṛjjá:**
-āti dhānâs 320,7.

(Verbale **bhṛ́jj)**
enthalten in bahu-bhṛ́jj Vop. 26,69.

**bhṛtí,** f., 1) *Pflege, Unterhalt* [bhṛ 8], vgl. dur-bhṛtí; 2) *aufgetragene Speise, dargereichte Kost* [bhṛ 16], vgl. sá-bhṛti; 3) das *Herbeibringen* [bhṛ 16] in idhmá-bhṛti.
-ím 2) 675,11; 815,1.
-yê [D.] 1) 855,4.
-yâm [L.] 1) 84,16 yás eṣām — ṛṇádhat.

**bhṛthá,** m. oder n., *Darbringung* [von bhṛ].
-é sómasya 205,4.

**bhṛmá,** m., *Verirrung, Versehen* [von bhram].
-ám 670,12 védā — cid. | -āt 517,22.

**bhṛmí,** f., *schnelle Bewegung, Regsamkeit* [v. bhram].
-áyas imâs vām — 296,1.

**bhṛ́mi,** a., m. [von bhram], 1) a., *beweglich, regsam;* 2) m., *Wirbelwind.*
-is 1) (índras) 328,2 (neben tûtujis); (agnís) 31,16.
-im 1) Gegensatz radhrám 572,20. — 2) 225,1 — dhámantas (marútas).

**bhṛ́ṣṭi,** [von *bhṛṣ = hṛṣ, Ku. 11,372 fg.], 1) *Spitze, Zacke;* vgl. sahásra-, piçáñga-bhṛṣṭi; 2) *Ecke* in cátur-bhṛṣṭi.
-ís girés 56,3.

**bhṛṣṭimát,** a., *mit Zacken* [bhṛṣṭí] *versehen.*
-átā vadhéna 52,15.

**bhettṛ́,** m., *Zerbrecher, Zerstörer* [von bhid].
-â purâm 637,14.

**bhedá,** m. [von bhid], 1) *Spalt, Spaltrand,* daher du. die *weibliche Scham;* 2) *Zerstörer, Vernichter, verderblicher Feind;* daher 3) Bezeichnung eines dem Indra feindlichen Dämons.
-ám 2) 599,4 (— vanvántā prá sudâsam āvatam). — 3) 534,19; 549,3.
-ásya 2) 3) 534,18 (— cid çárdhatas vinda rándhim).
-ô 1) rómaṇvantō 824,4.

**bheṣajá,** a., n. [von bhiṣaj], 1) a., *heilend,* auch mit dem Gen. des geheilten; 2) n., *Heilmittel, Arznei;* vgl. jálāṣa-, viçvá-bheṣaja.
-ás 1) hástas (rudrásya) 224,7.
-ám 2) 23,19. 21; 89,4; 407,14; 629,15; 640,25; 681,17 (âturasya); 835,5; 926,10 (tanúas); 963,3. 6; 1001,2; 1012,1.
-ásya 2) kṣáyati 396,11; mârutasya nas â — vahata 640,23.
-â [p. n.] 2) 23,20; 34,6 diviâni; 114,5; 224,12. 13 çúcīni, çámtamā, mayobhú; 562,3; 835,6; 885,9.
-āni 2) 515,3.
-ébhis 2) 157,6 (bhisájā); 224,2. 4 (bhisáktamam).
-ís 1) âpas sárvasya — 963,6.

**bhogá,** m. [von 1. bhuj], 1) *Windung, Ring* einer Schlange; 2) in 383,6 náva yád asya navatím ca bhogân sākám vájreṇa maghávā vivṛ́çcát scheint es Befestigungsring zu bedeuten (vgl. die 99 Burgen des Vritra).
-ân 2) 383,6.
-ês 1) 516,14 ahís va — pári eti bāhúm.

**bhóga**, m. [von 2. bhuj], 1) *Genuss, Ergötzung, Freude;* 2) *Besitz;* 3) *Nutzen.*
-am 885,6 (neben prāṇám); te 163,7; 833,2. — 2) hiraṇyáyam utá ∼ sasāna (Besitz des Goldes) 268,9. — 3) kitavásya 860,3.

**bhojá**, a., *freigiebig* [von 2. bhuj, in caus. Sinne: Genuss gewähren].
-ás 933,11; sūrís 679,13; sá 943,3.
-ám 933,11; índram 205,10; 464,9; 208,8; 868,3; dātâram 623,24; havíṣmantam 341,7.
-âya 933,10.
-ásya 933,10; te (índrasya) 534,21.
-âs [m.] 933,8. 9; áñgirasas 287,7.
-ân 347,3; (marútas) 407,16.
-éṣu 645,21; yájvasu 977,2. 3.

**bhójana**, n. [von 2. bhuj], 1) *Erquickung, Ernährung;* 2) persönlich gefasst: *Erquicker, Ernährer;* 3) *was* jemand [G.] *erfreut, erquickt, woran* er *Genuss findet;* 4) *Labungsmittel, Erquickungsmittel* (was jemand [G.] darreicht oder besitzt); 5) *Nahrungsmittel, Vorrath;* 6) *Vorrath, Habe* mit dem Gen. des Besitzers.
-a [V.] 2) víçvasya‿amŕ̥ta ∼ 44,5 (oder amŕ̥tabhojana zu verbinden BR.).
-am 3) asya (índrasya) 849,6. — 4) savitúr 436,1; citrám 584,5; 590,2; súbhadram 621,34. — 5) 204,2. 4. 6; 278,3; 874,1. — 6) paṇés 83,4; 388,7; áyajyos 217,1.
-āya 1) 264,14; 437,10.
-ā 5) 332,8 (nárīāṇi); 534,15. 17; 870,7 (vayúnāni). — 6) jánānām 799,6.
-āni 4) 104,8 (priyâ); te (índrasya) 535,6. — 5) 521,3. — 6) çatrūyatâm 358,5; eṣām 957,2.

**(bhojas)** [von 2. bhuj], *Nahrung, nährend* in puru-bhójas, viçvá-bhojas u. s. w.

**(bhojýa), bhojía**, n. [von 2. bhuj], *Genuss, Labung;* 2) gewährter *Genuss, Lohn.*
-am 2) 641,8 (neben sakhitvám).
-ā 126,6; 128,5.

**bhyas**, *sich fürchten, beben* [aus bhī weiter gebildet].

Stamm **bhyása**:
(-āt) te çúṣmāt pŕ̥thivī SV. 1,4,2,4,2, wo RV. 973,1 réjate für bhyásāt te hat.

Impf. **ábhyasa**:
-etām 203,1 yásya çúṣmāt ródasī ∼.

**bhranç, bhraç**, *fallen.*
Mit **ádhi** jemandem [Ab.] *verlustig gehen* (eigentlich: von ihm herabfallen).
**ní** 1) *niederfallen, erliegen* in ánibhŕ̥ṣṭa; 2) Caus. *niederfallen lassen* [A.], *machen dass etwas niederfalle.*

Stamm **bhraça**:
-at **ádhi** mâ tvát rāṣṭrám ∼ 999,1.

Part. des Caus. **bhrāçáyat**:
-an **ní** 942,5 ní tigmâni ∼ bhrâçiāni.



Part. II. **bhŕ̥ṣṭa**:
-as **ni** in á-nibhŕ̥ṣṭa-s.

**(bhram)**, *sich unstät* (mit veränderter Richtung) *bewegen* [Ku. 6,152], zu Grunde liegend in bhramá, bhŕ̥má, bhŕ̥mí, bhŕ̥mi.

**bhramá**, m., *die wirbelnde Flamme* [von bhram] des Feuers [G.].
-ás te 447,4 (urviyâ ví bhâti).
-âs agnés 724,2.
-âsas táva 300,2 (âçuyâ patanti).

**bhraç** siehe bhranç.

**bhrāj** [φλέγ-ω, fulg-eo, flag-ro, ahd. blich-u, lit. blizg-ú Cu. 161]. Der Begriff des Glänzens haftet im Sanskrit fest an dieser Wurzel, sowie an den aus einer verkürzten Form (bhŕ̥j) hervorgegangenen Ableitungen bhŕ̥gu, bhárgas, während die Form bhŕ̥jj die Bedeutung „erhitzen, rösten" zeigt: 1) *glänzen, strahlen, funkeln* vom Feuer oder dessen Strahlen, von der Sonne, dem Soma, den Maruts, dem Golde, den Waffen u. s. w.; insbesondere auch 2) mit dem Instr. dessen, woran sich der Glanz besonders zeigt.
Mit **ví** 1) *erglänzen, funkeln;* auch 2) mit Instr.; 3) *durchstrahlen* [A.].

Stamm **bhrâja**:
-ate 1) çréṇidan (agnís) 846,3. — **vi** 2) agnís ghŕ̥tês 663,22.
-ante 1) sûriās iva 654,17. — 2) marútas rukmês áyudhês, tanûbhis 573,3. — **ví** 2) yé (marútas) ŕ̥ṣṭíbhis 85,4. — **ví** 2) yéṣām çriyâ (marútas) 415,12 (ádhi ródasī).

**bhrāja**:
-ase 1) (soma) róhan ná (sûryas) 729,5.
-ate 1) çávas girés ná bhŕ̥ṣṭís 56,3. — **vi** 1) sthûṇā 416,7.
-ante 1) agnés arcáyas 44,12; 966,1. — **vi** 1) ŕ̥ṣṭáyas 571,2; rukmâsas 640,11 (ádhi bāhúṣu).

Aorist **ábhrāj**:
-ṭ [3. s.] 1) (agnís) 66,6; 302,5.
-ji [3. s. me.] 1) çárdhas (marútām) 408,6.

Part. **bhrâjat**:
-an **vi** 3) súar jyótiṣā 707,3; 996,4.
-antas 1) agnáyas 50,3; táva (agnés) arcáyas 364,5; 664,17.
-antī 1) ukhâ 162,15.

**bhrâjamāna**:
-as 1) divás rukmás 579,4; taráṇis (sûryas) 914,16. — **vi** 1) savitâ als Sonnengott 579,3.
-am 1) vánaspátim hiraṇyáyam 717,10.
-ān **vi** 1) camasân 329,6.

Verbale **bhrâj** (im Sinne des Participps):
-ṭ 1) 949,2 ŕ̥tásya sânō ádhi viṣṭápi bhrâṭ (gandharvás?). — **vi** 1) (sûryas) 996,1. 2.

Ausserdem ist das Verbale in dem Sinne „erleuchtend, bestrahlend", enthalten in viçvabhrâj, und als selbständiges Subst. f. erscheint es in:

**bhrâj**, f., *Glanz.*
-ājâ 810,3 ∼ ná éti gavyayús.

**bhrājá**, a., *strahlend, funkelnd* [von bhrāj].

-ás sûrias 996,3 (neben viçvabhrâṭ).

(-âya) sûryāya VS. 8,40.

**bhrâjaj-janman**, a., *glänzende* [bhrâjat] *Geburtsstätte* [jánman] *habend.*

-ānas marútas 507,10.

**bhrâjad-ṛṣṭi**, a., *funkelnde* [bhrâjat] *Speere* [ṛṣṭí] *habend.*

-im mârutam rudrásya sūnúm 507,11.

-ayas V. marutas 225,5.

-ayas [N.] marútas 31, 1; 64,11; 168,4; 409, 1; 87,3; 904,7.

**bhrâjas**, n., *Glanz, Funkeln* [von bhrāj].

-asā agnís ná yé (marútas) ⸗ rukmávakṣasas 904,2.

**bhrâtṛ**, m. [φρά̄τηρ, frāter, go. brothar, u. s. w. Cu. 414], 1) der *Bruder*, ursprünglich als der die Familie stützende, aufrecht erhaltende [bhṛ 7] aufgefasst; 2) auch Götter werden, wie anderwärts als Väter, so auch oft als *Brüder* der Menschen aufgefasst; so auch 3) engverbundene Götter als *Brüder*.

-ar [V.] 2) agne 161,1. 3; 492,5; 663,16; indra 287,5; agastia 170,3 (Indra spricht).

-ā 1) 65,7; 836,11. 12; 988,5. — 2) sómas 191,6; (agnís) ⸗ nas jyeṣṭhás prathamás 837,2; vâtas 1012,2. — 3) (pūṣâ) ⸗ índrasya 496,5; in 164,1 werden die verschiedenen Erscheinungsformen des Agni als Brüder aufgefasst.

-aram 1) 388,4; 439,7. — 2) váruṇam 297,2; agním 833,3 (manye).

-ur [Ab.] 621,6.

-ur [G.] 1) 299,13 ṛṇám; 881,1 putrân; 925,2 ṛté.

-arā [d.] 1) 500,2 samānás vām janitā ⸗ yuvám (indrāgnī).

-aras 1) 414,5; 860,4. — 3) 170,2 ⸗ marútas táva (índrasya).

**bhrātṛtvá**, n., *Brüderschaft, Verwandtschaft der Brüder* [von bhrâtṛ].

-ám 640,22 (neben āpitvám); 692,8; 934,10 (neben svasṛtvám).

**(bhrâtṛvya)**, m., 1) *Brudersohn, Vetter;* 2) *Nebenbuhler* AV., enthalten in a-bhrātṛvyá.

**bhrātrá, bhrāt(a)rá**, n., = bhrātṛtvá.

-t(a)rám 319,6 (neben sakhiám).

-trám 321,2 (neben sakhitvám).

-trâya 192,9.

-trâ 306,8 (neben sakhyâ).

**(bhrâçya), bhrâçia**, a., was zum Fallen gebracht werden kann [vom Caus. von bhrañç], von den Pfeilen.

-âni 942,5 ní tigmâni bhrāçáyan ⸗.

**bhrī**, ursprünglich wol „brennen" [Sonne in Ku. 10,100], daher 1) *zürnen* [Nēgh. 2,12 krudhyati]; 2) jemand [A.] *strafen.*

Stamm **bhrīṇā, (bhrīṇ)**:

-ṇánti 219,7 énas kṛṇvántam asura ⸗.

**bhrû**, f. [ὀ-φρύ-ς, ahd. brāwa, neuhd. Braue, Bram, altsl. brŭvĭ Cu. 405], *Braue* (nach Ku. Beitr. 1,357 von bhram).

-uvós [du.] 334,7 ádhi ⸗ kirate reṇúm ṛñján.

**bhrūṇá**, n., *Leibesfrucht, Kind* [von bhṛ 3—5], vgl. Fick 136.

-âni 981,2.

**bhreṣ**, *fehltreten, straucheln* [vielleicht mit bhrañç verwandt].

Stamm **bhreṣa**:

-ate 536,6 nû cid sá ⸗ jánas ná reṣat (Sāy. sthānāt na bhraçyati).

---

**má**, Pronomen erster Person, siehe ahám.

**maṅh.** Diese Wurzel ist mit mah wesentlich gleich, und dass ihr h für gh steht, zeigt maghá [go. mag, altsl. mog-om]. Die Grundbedeutung ist „gross sein" und weiter „mächtig, reich, herrlich, glücklich sein", und transitiv „gross, mächtig, reich, herrlich, glücklich machen"; daher maṅh 1) *gross, herrlich, glücklich sein;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken* (ursprünglich reichlich machen); insbesondere 3) jemandem [D.] etwas [A.] zum Geschenke (dānâya) *geben.* Causale dasselbe in der Bed. 2. — Die Formen ohne Nasal siehe unter mah.

Mit **vi** jemandem [D.] etwas [A.] *austheilen.*

Stamm **máṅha**:

-ase 3) 1021,6 yásmē dānâya.

-ate 2) stotṛ́bhyas maghám 11,3; stuvaté vásu 1019,1. — 3) yás sahásram dānâya 888, 8; passivisch rātís dānâya 486,32. — **vi** jaritṛ́bhyas 665,12.

**maṅha**:

-ase 1) jāyâ‿iva pátyō ádhi çéva ⸗ 794,4. — 2) sunvaté vásu 327, 8. — 3) yūthâ 670,8.

-ate 1) âṅgirastamas sácā devéṣu ⸗ 888,6. — 2) maghâ 713,10.

Impf. **ámaṅha** (betont 625,38):

-ata 2) yás me híraṇyasaṃdṛ́ças 625,38; máhyam sahásrā 1025,2.

Stamm des Caus. **maṅháya** (betont 874,9):

-am [Co.] 2) didyúm 874,9.

-a 2) nas dyumnâ 392,1.

Part. **máṅhamāna**:

-am **ví** aryás gáyam dāçúṣe 644,22 (índram).

Verbale **máṅh**

enthalten im Comparativ und Superlativ máṅhiyas, máṅhiṣṭha.

**maṅhánā**, f. [von maṅh; vgl. barhánā von bṛh], 1) *Gabe;* 2) *Bereitwilligkeit* (vgl. mah), nur im Instr. *mit Bereitwilligkeit, bereitwillig;* insbesondere 3) dákṣasya maṅhánā [I.] *mit Bereitwilligkeit* des Geistes.

-ā [N.] 1) 370,4 eṣaam suvîriasya ⸗ sie haben die Gabe (oder Fülle) der Heldenmacht; 297,6 spārhâ devásya ⸗‿iva dhenós begehrenswerth ist des Gottes Gabenfülle, wie die einer milchenden Kuh.

-ā [I.] 2) 265,17; 313, 1; 415,10; 505,5; 508, 5; 597,4; 646,24; 719,6; 782,2. — 3) svásya dákṣasya 372, 2; krátvā dákṣasya — 364,2.

**maṅhane-ṣṭhā**, a., *freigiebig*, eigentlich im Geben (Loc. von einem máṅhana, wie méhana neben mehánā von mih) stehend (sthā).

-ās 887,1.

**maṅhayád-rayi**, a., *Reichthum* [rayí] *schenkend* [maṅháyat von maṅh].

-is (sómas) 779,1; 764,5.

**maṅhayú**, a., *gern schenkend, freigiebig* [von maṅh].

-ús makhás ná (sómas) — 732,7.

**máṅhiṣṭha**, a., Superlativ von máṅh (siehe maṅh), 1) *sehr freigiebig*, der *freigiebigste;* 2) *sehr bereitwillig* zu [D. des Inf.]; 3) *sehr erfreuend*, der *erfreuendste.*

-as 1) (índras) 635,10; 706,13; (sómas) 713, 3; trasádasyus 639, 36; sūrís 666,24; jārayánmakhas 998,2. — 2) — vājasātaye 624,18 (pūṣā); 697,6 (índras). — 3) mádānaam 327,2.

-am 1) sūrím (índram) 61,3; índram 30,1; 393,4 (maghónaam); 485,4; 636,1; 701,1 (carṣaṇīnáam); 130, 1; 621,2; kavím (sómam) 814,6; kuruçrávaṇam 859,4 (vāghátām). — 2) vípram (índram) bhujé 51,1.

-āya 1) (índrāya) 57,1; agnáye 712,8.

-asya 3) vácasas 147,2.

-ā [V. du.] 1) (açvinā) 969,6.

-ā [N. A. du.] 1) çūrā (índrāváruṇā) 337,7; índrāváruṇā (maghónaam) 509,2; açvínā 625,5; 642,12 (iṣā).

-ās 3) sadhamādas 121, 15.

-āsas 1) eté 621,30 (maghónaam).

-ām 3) ūtím 930,5.

-ābhis 3) matíbhis 643, 23.

**máṅhiṣṭha-rāti**, a., *dessen Gaben* [rāti] *sehr reichlich sind.*

-im índram 52,3.

**máṅhīyas**, a., Comparativ von máṅh (siehe maṅh), *reichlicher gebend* als [Ab.].

-ān bhūridābhyas cid — 778,17 (sómas).

**mákṣ**, m., f., *Fliege, Biene.*

-ákṣas [N. p.] mádhvas ná — 341,4; mádhō ná — āsate 548,2.

**mákṣā**, f., dasselbe (lat. musca).

-ā mádhu bharata 866,6 (yuvós āsā).

**mákṣikā**, f., *Fliege, Biene* [von mákṣā, ursprünglich Deminutiv].

-ā vām mádhumat —‿arapat 119,9; yád áçvasya kravíṣas —‿āça 162,9.

**(makṣú), makṣū** [Pad. makṣú, Prāt. 437], a., 1) *eilend, schnell;* 2) Superlativ *sehr eifrig;* 3) Superlativ makṣūtamebhis áhabhis in den *allernächsten* Tagen; 4) -ū Adv. *rasch, bald* (lat. mox).

-ū 4) 39,7; 204,1; 312, 16; 317,3; 339,3; 507, 5; 572,15; 642,10; 647,10; 651,15; 670, 4; 690,9; 800,7; 848, 11; 887,9—11.20; 973,



4; makṣū itthā recht rasch 2,6; makṣū gómantam īmahe 653,3; 697,2; prātár makṣū dhiyávasus jagamyāt 58,9; 60,5; 61,16; 62,13; 63,9; 64,15; 689,10; 805,5.

-ū-makṣū 3) recht bald 265,20.

-úbhis 1) mit schnellen (Rossen) parídiyatas 646,6 (vgl. makṣūyúbhis háyebhis 590,4).

-útamasya 2) víprasya 639,12.

-útamebhis 3) áhabhis 767,3.

**makṣum-gamá**, a., *schell herbeieilend*, wofür makṣū-gamá zu erwarten gewesen wäre.

-ábhis ūtíbhis 642,16.

**makṣū-javas**, a., *rasche Eile* (jávas) *habend, schnell herbeieilend.*

-astamā ūtís 486,14.

**makṣūyú**, a., *schnell* [von makṣū].

-úbhis háyebhis 590,4 (açvinā ā yātam).

**makhá**, a., m., von einer Wurzel *makh (gr. μάχομαι), welche mit mah, maṅh nichts gemein hat, und deren Grundbegriff „mit dem Schwerte oder Schlachtmesser schlagen oder schlachten" und weiter „kämpfen" ist (vgl. μάχαιρα, got. meki, altsl. meci Schwert; lat. macellum Fleischmarkt, mac-to schlachte, und in Betreff der Laute Ku. 12,106). Der Begriff von makhá schwankt oft, wie im griechischen πρό-μαχο-ς, σύμ-μαχο-ς zwischen adjektivischer und substantivischer Begriffsform, doch tritt der substantivische Begriff an der Mehrzahl der Stellen klar hervor. 1) *Kämpfer, Streiter* von den Maruts; 2) *Kämpfer, Held* von der Sonne (6,8), dem Puschan (138,1), dem Savitar (512,1), Agni (837,6), Indra (268, 2), von Menschen (732,7; 666,25); 3) auch in den Stellen 134,1; 627,27 reicht diese Bedeutung aus, indem makhásya dāváne „den Helden (nämlich Soma) zu empfangen" bedeuten wird, wie ja häufig Soma als Held und Kämpfer aufgefasst wird; 4) *Bekämpfer der Götter, feindlicher Dämon.* — Vgl. á-durmakha, sú-makha, jārayán-makha.

-ás 2) 6,8; 138,1; 512, 1; 732,7 (krīḍús — ná vom Soma); 837,6 suapasyáte —.

-ám 4) 813,13 (hatā — ná bhŕgavas).

-ásya 2) jūtím 268,2 (taviṣásya). — 3) 134, 1; 627,27. — 4) — dódhatas çíras áva tvacás bharas 997,2.

-áya 2) 666,25 ā yahi — pājase dem Kämpfer zu kräftigem Andrang.

-ās 1) 64,11 (ayāsas). — 2) 119,3 (ámitās jayávas ráne).

-ébhyas [Ab.] 1) 507,9 (yé sáhāṅsi sáhasā sáhante).

**(makhas)** enthalten in sádma-makhas, und zu Grunde liegend in den folgenden.

**makhasy** (gr. μαχέομαι, μαχείομαι), von makhas, *kämpfen;* so von Indra, der mit den Maruts im Bunde kämpfend die im Schoosse des Wolkenberges befindlichen Kühe erlangt (265,7 vgl. die folgenden Verse); so auch vom Soma, dessen Hindurchdringen durch die Seihe als siegreicher Kampf aufgefasst wird

(773,27; vgl. 25 apaghnán pavate mŕdhas, 26 pávamāna jahi mŕdhas, 28 víçvās ápa dviṣas jahi); ähnlich in 813,5 vācás pátis (sómas) makhasyate víçvasya‿içānas ójasa, etwa: sich als Sieger zeigen, triumphiren.

Stamm **makhasyá:**

-áse 1) 773,27 ná tvā çatám . . â minan, yád punānás —.

-ate 2) 813,5.

Part. **makhasyát:**

-án 1) sasâna máryas (índras) yúvabhis — 265,7.

**makhasyú**, a. [von makhasy], 1) *kampflustig;* 2) vâc makhasyús *Triumphgeschrei*, *Siegesruf* (den Soma erhebt).

-úm 899,7 tuám jaghantha námucim —.

-úvam [A. f.] 2) vâcam 776,26.

-úvas [N. p. f.] 2) tisrás vâcas — 762,2.

**(maganda)**, m., *Wucherer* (Nir. 6,32), enthalten in pra-maganda.

**maghá**, n. [von *magh = maṅh, mah], *Reichthum*, *Fülle*, ferner: *Geschenk*, *Gabe*, beide Bedeutungen in einander so überfliessend, dass eine sichere Scheidung nicht gelingt. Sehr häufig mit dā verbunden, auch mit day (478,4; 537,7); van (253,1); yam (384,12); pṛc (583,9); maṅh (11,3; 713,10). — Vergl. áçvāmagha u. s. w. und die Adj.: áçvia, gávya, mânuṣa, sūnŕta.

-ám 11,3 (vâjasya gómatas); 151,9; 247,3; 328,8; 634,4; 641,17; 787,5; 973,3.

-âya 543,5 â te mánas vavŕtyāma —.

-ásya āmaritâ 316,7; paramajiâs 621,30; páriṣtis 697,6.

-â 104,5; 386,12; 478,4; 532,10; 713,10.

-âni 253,1; 287,7; 313,8; 364,3; 384,12; 453,2; 535,10; 537,7; 545,1; 546,4; 573,6; 583,9; 858,9; 899,4; 958,3.

-ês 433,4; 644,2; 849,2 (índras — maghávā . . bhuvat).

-ânām vibhaktâ 542,4.

**maghá-tti**, f. (das tti ist aus dāti oder dati, von 1. dā, zusammen gezogen). Das *Mittheilen* oder 2) *Empfangen von Gütern* oder *Gaben* (vgl. vásutti, bhágatti).

-aye 333,8; 614,10; 665,15; 679,9; 982,2. — 2) 433,5 te gaṇâs imé chadáyanti —.

**magha-déya**, n. *Das Geben von Geschenken oder Schätzen.*

-am 583,9. | -āya 868,2.

**maghávat**, a., Nebenform von maghávan (s. d.) in den Formen

-ān, -adbhis, -adbhyas, -attama.

**maghavattvá**, n. [von maghávat], *Gabenreichthum*, *Gabenfülle.*

-ásya 468,3 te . . — vidmá.

**maghávan**, a., **maghávat**, a. [von maghá], ersteres auch in maghón zusammen gezogen, 1) *der Geschenke oder Lohn auszutheilen hat, reichlich gebend, gabenreich, reich, mächtig;* insbesondere 2) von Indra und andern Göttern; 3) von dem Veranstalter des Opfers, der den Opferern und Sängern Lohn austheilt; 4) m., *der reichlich giebt*, *Geber* mit Gen. râdhasas.

-avan [V.] (unvollständig) 2) (índra) 33,12. 15; 52,11; 54,1; 57,5; 82,1. 3; 84,19; 102,3. 4. 7. 10; 104,5. 8; 132,1; 165,9; 178,5; . . 312,19; 313,7; 464,1; 468,3; 485,10. 17. 18; 487,8. 10; — agne 58,9; 127,11; 456,15.

-âvān 2) índras 312,1.

-âvā 1) ráthas açvínos 157,3. — 2) índras 32,3. 13; 55,4; 103,2. 4; 171,3; 173,5; 174,1; 264,3; 287,8; 312,1; 313,8. 9. 11. 13. 19. 20; 316,2; 318,1; 320,2; 323,5; 338,5; 385,1; 388,3; 465,1; 488,11. 15; 543,4; 614,5; 621,12; 641,10; 653,9. 13; 666,13; 670,1. 18; 674,10; 705,20; 849,23; 868,6. 8; 869,3. 5. 6. 8; 875,11; 939,2; 986,4; 1018,1; (agnís) 197,4 (sūrís); 712,9; ídás pátis 499,4; (sómas) 808,11 vīrébhis áçvēs — bhavā nas (índus) 809,55. — 3) ráthavītis 415,19; abhyāvarti 468,8; çōradeviás 679,15; jivet íd — máma 859,8; sūrís 907,6. — 4) 793,3.

-ávānam 2) índram 264,22; 285,1; 327,7; 542,1. 2; 706,13; 869,1; 900,5; 930,7; 993,2. — 4) 544,5.

-ónas [G.] 1) āpés 218,17 (neben bhūridâvnas). — 2) (índrasya) 313,5. — 3) Vom Verb abhängig: kṣáyat 464,10; pári khyatam 419,6 (neben ŕṣīnām); vom Nomen abhängig: cétiṣthas ásuras 381,1; hŕdás [Ab.] 385,9; codayitri 597,6; stotâ 622,13; adámânas 485,12, wo, wie in 381,1, der Gen. s. collectiv zu fassen sein wird.

-ónas [G.] zu lesen -ávanas oder -âvanas 2) asyá (agnés) stóme — 370,3. — 3) çrávase nas — 744,1 (nach SV. maghónaam).

-avānā [V. d.] 2) açvinō 184,5; 292,5; indrābrahmaṇaspatī 215,12; índras ca soma 324,5.

-ávānā [N. d.] 2) (açvínā) 646,7.

-ónos [G. d.], zu lesen -ávanos oder -âvanos 2) tigmâ didyút — (indrāgniós) 440,3.

-avānas [V.] 2) ŕbhukṣaṇas 564,1. — 3) 858,9.

-ávānas [N.] 1) 853,4; râyas — 98,3. — 3) 77,4 (çáviṣthās); 396,8; 433,6; 532,7 yantâras yé — jánānaam; 536,10; 576,11; sūráyas 73,5; — vayám ca 136,7; 141,13; 594,5.

-ónas [A.] 1) 720,7 (â pavasva). — 3) 140,12 (nas); 548,15; 644,2 (maghês); neben gŕṇatás 528,2; 848,15; neben sūrín 54,11; 887,22; — rakṣa tanúas ca 31,12; mandi 622,33.

-ávadbhis 3) nŕbhis 312,19.

-ávadbhyas [D.] 2) marúdbhyas) 224,14 áva sthirâ — tanuṣva (vorher pári nas hetís rud(a)rásya vŕjyās). — 3) 226,15; 517,20; 521,9; 532,9; 540,6; 583,9; 611,3; 732,4; 809,55; 124,10 (parallel stotré); 590,5 (parall. asmábhyam); 58,9 (parall. gṛṇaté); nas — ca 451,5; — ca máhyam ca 487,9; 744,6; neben stotŕbhyas 523,7; asmábhyam — ca 625,12.

-ónām 1) 178,4 (índras — tuvikūrmitāmas).— 2) marútaam 703,1; (marútām) 574,6 (su-

(tuám tán); áti prá (dyún — prthivī káví-
naḥ 12,4) ... 12
ámar... 12,9 ... ; 
vasúnām ... 12,4 ...
(bhū)— ...
krátv... in-
na); ... 12,1 ... 113,
... 17; 121,10; 295,1;
víte) ... 351,9; 431,4,6.7; 501,
mám 122,1 (hírum).
maṇi, m. ... Schmuck
... [Kos'a] ...
lat. ... 202,21; 505,1 (usás).
-iná ... 48,8; 113,
maṇi-grīvá, ... 581,5;
... 595,3.
-ám ... 621,1 2) ...
kā 518,6.
-ónis [N. p. f.] 2) ...
-as 619, ... 619,2 ...
-ās [V.] ... 3) 140,10 ... 1023,5.
-ánám ... 619,2.

maṅgalá, ... (wol von einer
Wurzel ... die
daher ... der Schönheit, der Blüthen- oder
Farbenpracht entwickelt), enthalten in á-
maṅgala, ... enthalten im Fol-
genden), vielleicht zu der unter maṅgalá ver-
... Wurzel mádj, ... gehörig, enthalten
... beschmutzter Schám [durch ...]
... aus *madj entstanden, wovon madgú
(ein Wasservogel, Taucher) stammt; das d
... , sich ... , ...

yate ~ 859,2. — 6) áditis 638,7.
-im 1) 626,32 prá vardhayā ~; 733,7; 744, 3 víçvasya‿avīvaçat ~; 851,10 ~ víprasya vardhayat. — 2) 6,6; von bhṛ oder prá-bhṛ regiert 57,1; 136,1; 143,1 (neben vācás); 520,1; 604,1; von jan (Caus.) 819,18; 917,14; pári‿acāmi hṛdâ ~ 945,5; çrutám 1028,6 (neben manīṣâm, vācás). — 3) 33, 13 prá svâm ~ atirat; 105,15; 215,1 siṣadhas nas ~; 260,8. — 4) 616,2 áprayutām ~ dās; 626,31 te ~ vardhanti; 629,16 ví āvar devi â ~. — 5) hótāram paribhûtamam ~ 917,8.
-yâ [I.] 3) sváyā 412,5.
-i [I.] 2) 719,6; 756,2 (juṣṭás); 775,21; 784, 1; náviṣṭhayā 82, 2; 645,24; návyasyā 1020,3; káyā 165,1 (arcanti); kavīnáam 776, 10; so auch wol in 215,9. 13 bharate ~ dhánā; 626,39 mátsvā vívasvatas ~; 732,3 (pavase); 783,3 und 837,6 (vépate).
-áyas 2) dadrus 62,11; yanti 526,3 (devayántīs); 784,6; 809,34 (vāvaçānâs); yantu 441,1; sám agmata 917,12 (neben vâcas); prá īrate 797,7 (neben vâcas); sacante 807,4; pavante 451, 2; hávante 277,2; asvaran 818,11; abhí gṛṇanti 833,2; anūṣata 869,1; rihanti 186,7; 275,5; 797,11; 798,31. 46; me çám (santi) 165,4. — 3) yáthā-yathā ~ sánti nṛṇâm 937,1.
-is [Ā. p.] 2) 114,1 (prá bharāmahe); 807,1 (janayata); 545,3 (â tatane). — 5) sám ajēs adhvaré ~ 784,5.
-íbhis 2) 60,5; 209,1 (neben iṣṭíbhis); 214, 6. 10; 264,20; 277,3; 299,16 (neb. ukthês); 434,1; 446,1; 463,2; 464,6; 475,5 (stotrám ~ avāci); 528,3; 585, 6; 593,6; 594,2; 643, 23 (máṅhiṣṭhābhis); 780,7; 787,4; 796,5; 798,24; 808,15 sómas ~ punānás; 809,32.35; 815,1; 817,2; 819,24; 832,5; 890,15.16 (neben ukthébhis); 893, 9 (çivâbhis); 914,5 (neb. gīrbhís, ukthês); 949,1. — 3) raré havyám ~ yajñíyānām 555,6. — 4) ví nas râdhāṅsi ~ dayadhvam 553,2.
-īnâm 1) avatám 280,4; coditârā 397,9; pitâ 788,4; janitâ 808,5. — 2) áchauktibhis 61,3; 184,2; vípras 239,3; vṛṣabhás 458,2; janitâra 510,2; aktúbhis 510,3; hávanā 510,4; yátaye 529,1; vṛ́ṣā 798,19; ṛtâ 809,37.
-īnáam 2) ādarás 46,5; nāvâ 46,7; hávam 86, 2; kāré 283,3; stómas 328,15; dāmâ 485,2; dvârā 722,6; netâ 815,4. — 3) sâdhanam 852,4.

**matútha,** m. [von man vermittelst der Suffixe tu und tha?], der *Weise* (der Priester).
-ás 783,5 padám yád asya ~ ájījanan.

**mát-kṛta,** a., *von mir* [mát Ab. von má] *gethan* [kṛtá von kṛ].
-āni ṛṇâ 219,9.

**mát-sakhi,** m., *mein* [mát Ab. von má] *Genosse* [sákhi].
-ā 912,1 (vṛ́ṣâkapis).

**matsará,** a. [von mad], *berauschend*, überall vom Soma.



-ás mádas 175,1.2; 729, 3; 739,5; sómas 784, 7; 798,21; 232,14; 725,8; 775,24; 777, 10; 778,7; 808,8. 13; 819,23; rásas 798,10; devás (sómas) 809,11.
-ám sómam 742,6; 738, 6; 758,4; mádam 758, 6; índum índrāya ~ 765,4; 775,17; sutám 775,10; ūrmím 856,9.
-ásya aṅçós 125,3.
-âs índavas 14,4; sómāsas 137,1; (sómās) 819,25.
-âsas índavas 15,1; mádās 458,4; sómās 733, 1; 781,6; sómāsas 819,14 (SV. madacyútah).
-âni ándhāṅsi 589,4.

**matsarávat,** a., *berauschend* [von matsará].
-ān sá (sómas) 809,32.

**matsarín,** a., dasselbe.
-íntamas (sómas) 775,2; 779,2; 788,5; 811,8.

**mátsya,** m., der *Fisch*, als der muntere [von mad BR.].
-am 894,8 ~ ná dīné udáni kṣiyántam.
-āsas 534,6 ~ níçitās ápi‿iva.

**math, manth** [Cu. 476], kräftig (mit Ueberwindung des Widerstandes) hin- und her bewegen, daher 1) *quirlen, rühren;* 2) Feuer (agním) *durch Reiben eines Holzes am andern erzeugen;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuschütteln;* 4) *zerzausen, zerreissen* (der Wolf das Schaf), vgl. urā-máthi; 5) *abreissen* (den Kopf); 6) *durcheinander rühren, zerstören* in havir-máthi.

Mit **úpa** jemandem [D.] *zur Seite tosen.*
**nís** 1) das Feuer (agním) *durch Reiben herauslocken;* 2) bildlich: die Leibesfrucht (gárbham) *herausschaffen* (wie zwei Reibhölzer das Feuer 1010,3), so auch, ohne ausgeführtes Bild, *hervorbringen* (850, 4).
**pári** 1) das Feuer (agním) *durch Reiben herbeischaffen* von [Ab.]; 2) den Soma (sómam) *hervorholen* aus [Ab.].

Stamm I. **mántha:**
-atas [3. d.] **nis** 2) 1010, 3 hiraṇyáyī aráṇī yám (gárbham) ~ açvínā.
-anti 2) 263,6 yádī (agním) ~ bahúbhis.
-atā 2) agním 263,5.

**mantha:**
-anti 2) agním 456,17.
-āma 2) agním 263,1.

Impf. **ámantha** (betont nur 850,4.d):
-at **úpa** 962,7 vāyús asmé ~.
-atam **nis** 2) samīcī (ródasī) 850,4.b (açvinā); nis 2) 850,4.d.
-ata [3. s. me.] **nis** 1) tuám agne púṣkarāt ádhi átharvā ~ 457, 13.

Stamm II. **mathnā**, schwach **mathnī (mathn):**
-īta [3. s. me.] 4) ávim vṛ́kas iva ~ AV. 5,8,4.

Impf. **ámathnā:**
-āt **pári** 2) 93,6 ~ anyám (sómam) pári çyenás ádres.

Stamm des Pass. **mathyá** siehe Partic.; Stamm **mathāyá** siehe mathāy.

Aor. **ámanthis:**
-ṣṭām [3. d.] 2) agním 257,2.

Co., Aor. **máthis**, in 2. und 3. prs. **máthī**:
-īs 3) 127,11 máhi stotŕbhyas . . suvīriam — ugrás ná çávasa.
-īt 2) — yád īm (agním) mātaríçvā 71,4; 148, 1.

Part. **mathnát** [von Stamm II.]:
-ántas 2) bhŕgavas 127,7.

Part. Pass. **mathyámāna**:
-as 2) sá (agne) jāyase — 365,6.

Part. II. **mathitá**:
-ás 2) yás (agnís) — jāyate nŕbhis 489,5.
-ám [m.] 2) agním 668, 6. — **pári** 1) (agním) devébhyas — pári 243, 5.
-ám [n.] 1) TS. 2,2,10,2 dugdhám — ājíam bhavati.

**mathita**:
-as **nís** 1) (agnís) 257,1; 263,12.

Verbale **máth**
enthalten in Verbindung mit nis in su-nirmáth; ferner bildet es eine der Stammformen von mathí.

**mathāy**, durch Vermittelung von matha (das Reiben) aus math hervorgegangen und mit ihm gleichbedeutend.

Stamm **mathāyá**:
-áti 2) 141,3 gúhā sántam mātaríçvā —).
-át 2) **pári** 789,2 yám (sómam) divás pári çyenás —.

Part. **mathāyát**:
-án 5) çíras dāsásya námuces — 384,8; 461,6.

**mathí**, m., *Rührstock, Quirl.* Es ist in der Declination identisch mit pathí, und zeigt also die Stammformen mathí, math, mántha, von denen aber im RV. nur die letzte mit Sicherheit nachzuweisen ist.
-ánthām [A.] 28,4.
-athīnām 1022,8, wofür aber wahrscheinlich matīnām zu lesen ist (BR.).

(**máthi**), a., in Zusammensetzungen 1) *zerreissend* in urā-máthi; 2) *durcheinander rührend, zerstörend* in havir-máthi; 3) *abreissend, entreissend* in vastra-máthi.

**mathná**, a., *erschütternd* mit A. [von math].
-ā [du.] (hárī) — rájāṅsi açvinā ví ghóṣēs (vgl. ví) 181,5.

**mathrá**, a., *im Kreise drehend, in Bewegung setzend* [von math].
-ás 666,23 dáça çyāvās . . — nemím ní vāvŕtus.

**mad** [Fi. 145]. Als Grundbedeutung ist „wallen, sprudeln" anzusehen, welche im RV. noch nachweisbar ist, und in den abgeleiteten Verben gr. μαδά-ω, lat. made-o noch Spuren hinterlassen hat. Aus ihr entwickelten sich die Begriffe „munter sein, sich woran erfreuen" und weiter „sich berauschen", welche dann auch transitive Wendung annahmen: „erfreuen, berauschen". Also 1) *wallen, sprudeln* vom Wasser, auch als Bild der Fröhlichkeit; 2) *munter, fröhlich, glücklich*



*sein, sich erfreuen*; insbesondere 3) vom *seligen* Leben im Himmel; 4) *sich erfreuen* an, *sich wohlbefinden* bei [I., G., L.]; 5) etwas [A.] (als Gegenstand der Freude) *erlangen*; 6) sich am Somatrunke [I., G., L.] *erfreuen, berauschen*; 7) *sich berauschen, sich gütlich thun*; 8) jemand [A.] *erfreuen*; 9) jemand [A.] *berauschen* (vom Soma); 10) jemand [A.] *berauschen, begeistern* zu [D.]; 11) *sich beeilen*. Das Causale zeigt dieselben Bedeutungen (namentlich 3. 4. 6. 8. 9).

Mit **ánu** jemandem [A.] *zujauchzen*, ihn *jubelnd begrüssen*.
**api** und **abhí** jemand [A.] *erfreuen*.
**úd** jemand [A.] *erregen, begeistern*.
**prá** 1) *sich ergötzen* an [L., G.]; 2) *sich* (mit seiner Sorge u. s. w.) *abwenden* von [Ab.].
**sám** 1) mit jemandem [I.] *sich ergötzen*; 2) *sich ergötzen* an [I.]; 3) Wünsche (istáni) *befriedigen* durch [I.].

Stamm I. **máda**:
-ati **ánu** yám (dadhikrâm) 334,3. — **sám** 1) vīrés 325,2.
-athas 4) 108,7 (své duroṇé, brahmáṇi rājani vā). — 6) iṣás 646,17.
-āmasi **ánu** tvā (sómam) 822,2.
-athā 7) kúa nūnám 627, 20 (marutas).
-anti 2) yás (gōrías índrena sayâvāris) 84, 10; imé jánās índragopaas 666,32. — 3) náras yátra devayávas 154,5; 613,1; víṣṇos tri padáni 154,4 (svadháyā); devás 240, 8; devásas 649,7; jé (yaména sadhamádam) 840,10. — 4) vidátheṣu 85,1 (oder Bed. 7); āsú (apsú) 173,8 (devís). — 5) çrávas 406,1 (marútas); úrjam 565,4 (devás apsú). — 7) dhūtayas (marútas) 415, 11. — **ánu** vām 181, 4 (carṣaṇáyas); yám 946,1 (víçve úmas); **anu** sūrím 173,7 (vājés); tvā 946,4 (mádemade víprās) 281,4 (víprās).
-āma [Co.] **anu** yám (rátham) 102,3.
-an **ánu** tva (índram) 459,14 (devás).
-ema 2) çatáhimās suvírās 451,7; 445,8. — 4) (sadhamádas) yábhis 30,13; (rayím) yéna 517,21; **táva** çármaṇ 957,1.
-atā 2) 182,1 (manīṣiṇas).
-antu 9) tvā sutásas 202, 11.

**mada**:
-ati **ánu** tuám 635,9 (çárdhas mârutam).
-āmas 8) tvā ándhasā 819,2.
-anti 2) ukṣánas 241,7; svadháyā 238,7; 840, 3. — 7) vŕṣaṇas 109, 3 (indrāgníbhyām). — **ánu** enam 162,7 (víprās); 313,5 (víçve); índram 268,8 (dhíranāsas); tvā 899,8 (devās çávasā). — **prá** 1) yajñéṣu 573,1 (marútas çávasā). — **sám** 3) téṣām iṣtáni iṣā 908,2.
-es 6) téna nūnám máde — 701,16.
-ema 2) kṣapás çarádas ca pūrvis 312, 19. — 4) rāyā 338,10; 460,13; rāyá tanúā tánā ca 490,13; madhvā 292,6; diváspŕthivyós ávasā 403,5; sumnéṣu vas 493,14; te çárane 535,8; iṣā 580,3. — **ánu** tuám (sómam) 91,21; **tva** gīrbhís 390,2; bŕhaspátim 893,9 (bháre-bhare). —
-ā **ánu** ādityân 889,3.

-atām [3. d.] ánu tvā (índram) 121,11 (dyâvakṣāmā).
-atā abhí índram gīrbhís 51,1.
-antu 10) tvā dāváne 139, 6 (sómās). — ánu jáyantam tvā 516,18 (devâs).

Impf. ámada:

-as 7) 1023,2 (saṃvarté).
-at 4) puṣṭéṣu 912,1.
-an ánu índram marútas 52,9; tvā 534,12.

amada:

-as sám 1) pátniā 82,6.
-at 9) tvā mádas 80,2.
-an 9) tvā mádās 53,6. — ánu tvā devâsas 52,15; 103,7; índram devâsas 102,1 (çávasā); tuám víprāsas 798,24. — abhí svám 265,10.

Stamm II. mamád (s. Perf.):

-das [Co.] 6) sómēs 540,1.
-dan 8) mā sómāsas, ukthâ 338,6.
-ttu 8) nas vâtas 122,3. — 9) tvā sómas 942,3.
-ttana 11) 1005,1.

mamad:

-tsi 2) kím u 317,9.
-das sám 2) ándhasā 316,4.
-ddhí 5) sómam mádhumantam 922,13.
-ddhi 7) çuddhás ⁓ somiás 704,8.
-ttu 2) taráṇis 121,6. — 5) víçvāni jaritâ 885, 2. — 7) çuddhás 704, 7. — 9) sá (mádas) tvâm 538,2; sá (sutás) tvā 285,11; índram rásas 808,21.

Impf. ámamad:

-dus prá 2) yé gṛhât ⁓ tuāyâ 534,21.

Perf. mamad, stark mamâd:

-âda [3. s.] 6) yásya (svādós) índras vṛtrahátye ⁓ 488,2.
-âda [3. s.] 9) sómas índram 542,1. 2. — 10) sá (sómas) īm (índram) ⁓ máhi kárma kártave 213,1.
-âdas, -âdan (s. o.) besser bierher; auch -áttu, áttana?

Aor. amad:

-tta [3. s.] 7) potrât 228,4.

mád:

-tsi [2. s. Co.] überall mit klar ausgeprägter conjunktiver oder imperativer Bedeutung 6) ándhasas 9,1. — 7) 175,1. — 9) váruṇam u. s. w. 802,5 (soma); devân 806,5; mitrâváruṇā u. s. w. 809,42. — 10) ⁓ vāyúm iṣṭáye râdhase ca 809,42; índram vásya(s)iṣṭaye 176,1.

Aor. amats:

-sus 9) índavas jyéṣṭham (índram) 84,5.
-sata [3. p. me.] 6) rásc víçve devâs 726,3. — 7) víçve devâs 678, 11.

máts:

-sat 10) devám sōmanasâya 485,16.
-satha ápi nas 186,1.
-svā [2. s. Iv. me] 4) stómebhis 9,3; vívasvatas mati 626,39. — 6) sutásya gómatas 633,14; 701,30; gómatas 623,1. — 7) índra 275,8; 708,2.
-sua 4) citréṇa râdhasā 621,23.

mats:

-sati 6) índras sutásya 703,6.
-sat 6) sávane índras 394,4. — 9) kás (mádas) tvā 327,2.
-sata [3. p. me.] 6) mā te rásasya ⁓ dvayāvínas 797,1.
-sva 6) ándhasas 328, 14.
-sua (-suā) 4) çunáhotreṣu 232,17. — 7) 294, 5 (sahá nṛ́bhis). 6 (ihá); 948,5; 1023,2 (asmé).



Aor. amādis:

-ṣus ánu (tvā) víprās 720,4.

Stamm des Caus. mādáya:

-ase 7) indra 624,2 (kṛ́pe sácā).
-ethe [2. d.] 3) mádhye divás 108,12 (svadháyā).
-ante 3) mádhye divás 841,14 (svadháyā). — 4) stóme 288,2; vidáthe 838,7.
-āse [Co.] 3) paramé sadhásthe 101,8. — 6) ándhasas 674,2.
-āte 4) yásmin (ūrmô) 563,2.
-ēte [3. d. Co.] 6) sómēs 337,3 (índrāváruṇā).
-asva (-asvā) 4) râdhasā 706,6. — 6) suté sácā 81,8; sutéṣu 482, 5; súarṇare (sóme) 712,14. — 7) 101,10 (índra háribhis); 240,9 (agne).
-ethām 7) 345,6.
-adhvam 6) ándhasas 85,6; sutásya 564,1. — 7) mádhvas pibata ⁓ 554,8.

mādaya:

-anti 9) bildlich prāvepâs mā 860,1.
-antu 9) tvā mádas 539, 5.
-ase 7) 1021,1 (āyó sácā).
-ete 4) katamâsu vikṣú 866,14.
-ante 2) ná‿ṛté tuát amṛ́tās 527,1. — 4) tué (agnó) 59,1 (amṛ́tas); tásmin (camasé) 842,8 [AV. -antām].
-āse 3) svargé 921,18.
-ādhue [2. p. Co.] 6) somié mádhō 575,6.
-ādhuē [dass.] 6) sávane 161,8. — 7) 37,14 (marutas).
-asva (-asvā) 2) 840,5; 843,8 (barhíṣi); 938, 3. — 4) yajñé barhíṣi 101,9; dhénābhis 930, 3; havíṣā 840,4. — 6) asmín sávane 209, 7; 539,5; 545,2; 608, 5. — 7) 266,1 (ihá); 942,2 (mánasā).
-ethām 2) asmé 184,2. — 4) asmín yajñé 310,4. — 7) asmín barhíṣi 509,11. — prá 1) sutásya 109,5.
-adhvam 4) havíṣi 493, 17. — 7) 493,13 (devās); 288,12; 330,2. 8 (ṛ́bhavas).
-antām 7) (devâs) 238, 11; 896,11; 527,5; 555,5; 567,2.

Aor. des Caus. ámīmada:

-anta 7) 82,2.

Part. mádat [von Stamm I.]:

-an 1) apâm ūrmís ⁓ iva (stómas) 634,10.
-antam 2) medím 260,9 (oder 1). — 3) mihás nápātam 386,4 (svadháyā).
-antā 3) râjānā 840,7 (svadháyā). — 4) íḍayā 287,1. — 7) 184, 2. 5.
-antas 1) ūrmáyas 485, 20; 894,1. — 2) 991, 5. — 4) iṣâ 185,9; gīrbhís suté sácā 287, 10; íḍayā 288,20; 293, 3. — 6) sávane 575, 7. — 8) (índram) 329, 10; supraketám 346, 2.
-antī [N. s. f.] 2) pṛthivī 410,3. — 3) sárasvatī pitṛ́bhis 843,8 (svadhâbhis).
-antī (d. f.) 2) víghṛte (ródasī) 288,6.
-antīs [N. p. f.] 1) 2) devīs (âpas) 563,3 (svadháyā).

-antis [A.] 1) (apás) 950, 8 (svadháyā). — 2) 3) apācīne támasi ~ (uṣásas) 522,4.

Part. Pass. **madyámāna:**

-as anu savitā́ rebhés 579,3; (agnís) devés 924,8.

Part. des Caus. **mādáyat:**

-an 9) índram (sómas) 792,5; 796,3.

Part. II. des Caus. **madita:**

-ās úd vayám móneyena 962,3.

Part. IV. **mâdya, mâdia**

mit **anu** siehe für sich.

Inf. Caus. **mādayádhi:**

-ye 4) rā́dhasas 501,13. — 8) sahásram rā́yas ~ . . úpa nas yantu 167,1; víçvā dyumnā́ . . ~ . . asmábhyam dās ~ 460,6; tám (rayím) ā́ bhara ~ 463,3.

Verbale **mád**

zu Grunde liegend im Superlativ mádiṣṭha; vgl. soma-mád.

**máda**, m. [von mad], 1) *Rausch*, freudige und thatkräftige *Begeisterung*, die durch den Genuss des Soma erregt wird, daher neben krátu (135,1; 397,5; 481,2; 127,9; 175,5), neben dákṣa (397,5) und mit den Adjektiven ójiṣṭha, ojódātama, kratuvíd, dyumnín, pṛtanāṣā́h, vṛtrahántama, vṛ́ṣan, çuṣmín, sahā́vat, sāsahí; insbesondere 2) mit Gen. des berauschenden Trankes; 3) der *berauschende Trank, Rauschtrank*, überall vom Soma. — Vgl. auch die Adjektiven: ámartia, ámṛdhra, āçú, indrapā́tama, indriyá, kṛ́tvia, godā́, ghṛ́ṣvi, cā́ru, turá, devaví, dyukṣá, dhījú, priyá, bhū́rni, matsará, madirá, mádia, mandrá, yújia, rántia, várenia, haryatá, harṣumát.

-as 1) 4,2; 127,9; 175, 2.5; 460,7; 474,1; 666, 8; 701,16.17; 855,3. — 3) 80,2; 86,4; 175,1; 345,1; 394,2; 398,11; 465,1; 474,1; 485,1; 538,2; 632,1; 633,32; 729,3; 737,1; 739,5; 773,17.19; 774,14; 775,16.22; 776,2.12; 780,3; 781,3; 791,5; 792,2; 797,2; 798,35. 42.46; 809,6; 811,3; 817,2; 819,17; 820,1; 851,10; 919,8.

-am 1) 621,21; 635,4; 718,2.3.9; 930,2; 973,4. — 3) 84,4; 276,2; 322,6; 329,11; 484,2; 665,22; 735,4; 758,6; 760,2; 790,4; 816,2; 818,5; 819,14; 922,1; 970,2.

-ena 3) 621,21; 719,7; 810,7.

-āya 1) 16,8; 30,3; 37, 15; 81,1; 104,9; 109, 4; 117,1; 130,2; 135, 1; 209,6; 210,1; 266, 2.10.15; 269,1; 281, 1; 317,7; 323,5; 330, 4; 331,4.6; 333,4; 345,2; 397,3.5; 481, 1.2; 485,19; 540,3; 548,4; 606,1; 613,1; 621,26; 629,17; 653, 15; 656,1; 666,7; 673,12; 675,6; 691,5; 704,3; 714,7.8; 718, 6; 720,5; 722,4; 723, 8; 728,1; 750,3; 755, 1; 757,1.3; 763,4; 774,4.20; 778,29; 800, 1; 802,5; 808,9; 809, 5.10.11.15.19; 813, 8; 817,1; 818,8; 819, 9; 821,11.13.20; 870, 1; 938,5. — 2) mádhos 225,5; 397,6.

-asya 3) īçiṣe 207,6; papīyā́t 478,2; pibatam 625,14; pītvā́ 922, 9. — prábhṛtā 386,5; dhā́rayā 735,1.



-e 1) 52,5.14; 56,3.5; 80,1; 121,4; 173,7; 356,10; 407,3; 468,1; 553,1; 621,21; 627, 12; 701,16 (~ mades); 702,8. — 2) sómasya 85,10; 119,9; 206,2—9; 208,1; 322,7; 510, 5; 634,7; 652,1.28; yásya (sómasya) 277, 7; 484,1.3; asyá (sómasya) 485,14; te (sómasya) 668,6; sutásya 52,10; 56,6; 206, 1; 623,8; asya māyínas 598,3; ándhasas 637,8; 653,4; 675, 2; 876,7. — In 847, 850, 851 ví vo máde ist vi-made zu verbinden (s. vimadá).

-e-made 1) 81,7; 633, 7; 946,4 (AV. rāṇe-raṇe).

-ās 1) 636,4; 787,5. — 3) 53,6; 330,1.2; 458, 4; 539,5; 634,10; 798, 1; 813,4; 1018,3.

-āsas 1) 331,1; 477,1. — 3) 20,5; 313,6 (mádiṣṭhās); 781,7; 798, 2.

-ebhis 3) 331,9.

-ānām (unbetont mit Voc. verbunden) 3) madapatī 510,3.

-ānaam (unbetont) 3) pate 702,31; 816,5.

-ānaam (betont) 3) pītvā́ 701,6; 735,7; kás satyás 327,2.

-esu 1) 131,5; 134,5; 666,14; 730,1—7; 773,1; 938,4; 946,2. — 2) ándhasas 537,1; asyá (sómasya) 713, 10; 818,3. — 3) 536, 4 (uvoca).

**mada-cyút**, a. [máda, cyút von cyu], 1) *Rausch erregend*, vom Soma; 2) *Freude erregend;* 3) vom *Somarausche erregt;* 4) *von Freude erregt, munter;* 5) *sich ungestüm bewegend.*

-út 1) síndhus (sómas) 721,3.

-útam 1) vṛ́ṣaṇam 85,7; mádam 621,21; hárim 765,4; vṛṣabhám 820,11; útsam 856,9. — 2) rayím 627,13. — 3) índram 51,2. — 5) vájram (índrasya) 705,5.

-úti 2) çrutárvaṇi 683, 13.

-utā [V. d.] 3) (açvínā) 642,16; 655,19.

-útā [N., A. d.] 3) sáptī (índrasya) 653,18; hárī 81,3; 654,9.

-útas [N. p.] 1) sómāsas 744,1; índavas 791,2.

-útas [A.] 4) átyan 126, 4.

**máda-cyuta**, a., *lustig taumelnd* [cyutá von cyu].

-as índus 810,3.

**mada-pati**, m., *Herr* [páti] *des Rauschtrankes.*

-ī [V. d.] madānām 510,3 (indrāviṣṇū).

**máda-vṛddha**, a., *durch Somatrunk gestärkt.*

-as (índras) 52,3.

**madín**, a. [von máda], 1) *erfreuend, berauschend*, vom Soma; 2) *erfreuend, lieblich.*

-íntaram 2) 644,16 mádhvas ~ (sómam).

-intama 1) soma 91,17; 786,9; kave 737,6; 762,4; indo 762,5.

-íntamas 1) sómas 811, 6; 673,11; 792,3; 808, 13; 820,15; sutás 820, 5; rásas 798,10. — 2) ātmā́ índrasya (sómas) 797,3; sakhā́ svādús 962,6.

-íntamam 1) sómam 621, 19; 727,8. — 2) rátham (índrasya) 633, 23.

-íntamasya 1) 774,22 ~ dhā́rayā.

-íntamās 1) sutā́sas 779, 18.

-íntamāsas 1) índavas 798,1.

**madirá**, a., dass. in der Bed. 1 (also stets vom Soma).
-ás 809,15; 819,12; te rásas 808,21.
-ám [m.] sómam 205,9; aṅçúm 461,6; 458,11.
-ám [n.] mádhu 415,11; 658,3.
-éṇa 920,4 neben mandínā.
-ásya 166,7 (pītáye); ~ mádhvas 938,6.
-é [L.] mádhō 641,5.
-āsas índavas 797,7; mádāsas 798,2; aṅçávas 1022,4.
-āṇi ándhāṅsi 510,7.

**mádiṣṭha**, a., Superl. vom Verbale mád [siehe mad], dem Sinne nach zu madirá, *sehr berauschend, am meisten berauschend*, vom Soma.
-a (soma) 718,9.
-as ayám svādús ihá ~ āsa 488,2.
-as [m.] mádāsas 313,6.
-ayā svādíṣṭhayā ~ pavasva sōma dhārayā 713,1.

**máde-raghu**, a., *in Erregtheit, in Begeisterung* [máde Loc. von máda] *eilend* [raghú].
-us dūtás 710,3.

**maderú**, a., vielleicht *erfreuend* [von mad].
-ū [d.] udanyajā‿iva jémanā ~ (açvínā) 932,6.

**(madgú)**, m., ein *Wasservogel* (Taucher, vgl. majj) VS.

**mádya, mádia**, a. [von máda], 1) *berauschend, erfreuend* vom Soma; 2) *den Rauschtrank* (Soma) *liebend, hegend*.
-ias 1) pipīḍé aṅçús ~ ná síndhus 318,8; rásas 750,5; mádas 798,35.
-iam [m.] 1) sómam 509,10; mádam 718,2; 735,4; 819,14; rásam 777,15.
-iam [n.] 1) ándhas 608,1.
-yam [n.] 1) ándhas 205,1.
-iāya 2) vīrāya 622,25.
-iāni 1) ándhāṅsi 584,2.
-iāsu 2) vikṣú 153,4.

**madrík**, aus madríak gekürzt (s. madríac), *zu mir her*; úpa yāhi ~ 177,1. 3; 472,5.

**(madryàc), madrí-ac**, a., *zu mir* [madrí aus ma und dri, vgl. unter asmadríac] *hergewandt* [ac], das neutr. adverbial *zu mir her*.
-íañcam 540,3 (váhantu tvā hárayas ~).
-íak ā yāhi 275,1; ā .. devāhūtis vavṛtyāt ~ índram 479,2.

**(madryadrík), madriadrík**, *zu mir her*, aus *madriadríak gekürzt, und dies aus *madria-dri und ac zusammengefügt; die Silbe dri tritt zweimal hervor, das erstemal wol mit nominellem a versehen. 463,11 ábhis yāhi túyam ā ~.

**mádvan**, a. [von mad], 1) *erfreuend, berauschend*; 2) *dem Rausche hingeben*.
-ā 1) 798,35 índrāya ~ mádias mádas sutás.
-ane 2) índrāya 701,19.

**mádhu**, a., n. [gr. μέθυ (Wein), althochd. metu (Meth), altsl. medu = lit. medù-s (Honig); Cu. 322]. Die Grundbedeutung, so weit sie zu Tage liegt, ist „süss", woraus dann n. Süssigkeit, süsser Trank, Honig; dann das durch Gährung der Süssigkeit entstehende berauschende Getränk, im RV. namentlich der berauschende Somasaft. Also 1) a., *süss*; 2) bildlich: *süss, lieblich, angenehm*; 3) n., *Süssigkeit, süsse Nahrung, süsser Trank*; 4) n., bildlich: *Süssigkeit, Liebliches, Angenehmes*; namentlich auch von dem fruchtbaren (Süssigkeit in den Pflanzen schaffenden) Regen, den die Marut's bringen, oder der in den Wolken ist; 5) n., *Honig*; namentlich 6) *Süssigkeit, Honig* oder *Meth*, den die Açvinen bringen; 7) n., *süsse Milch*; namentlich auch 8) die in den gepressten Somasaft gegossene *Milch*; 9) n., die ins *Feuer gegossene süsse Schmelzbutter*; 10) die *Soma-Süssigkeit*, der *Soma*; insbesondere in diesem Sinne 11) somiám mádhu oder 12) madirám mádhu.
-o [V.] 1) pito 187,2.7 (neben svādo pito).
-u 1) svādma 265,11; ghṛtám 779,11; udakám 779,32. — 2) 230,6 óṣṭāv iva ~ āsné vádantā. — 3) 875,10 mádhos ~; 932,8 gharmā‿iva ~ jaṭháre sanérū. — 4) 90,6. 7; 112,11 ~ kóças ákṣarat; 166,2 ~ bíbhratas (marútas); 511,5 ~ nas dyávāpṛthivī mimikṣatām; 894,8 áçnā‿ápinaddham ~; 899,9. — 5) 866,6 mákṣā bharata yuvós āsā. — 5) 6) 112,21 ~ priyám bharathas yád sarádbhias; 932,10 ārañgarā‿iva ~ ā‿īrayethe, sāraghā‿iva... — 7) 273,6 ~ sámbhṛtam usríyāyām; 932,11 pakvám ~ góṣu antár. — 8) 678,6 (neben āçíram); 774,20 (neben páyas); 819,5 duhānās ū́dhar diviám ~ priyám. — 9) 452,3 ~ chandás bhánati rebhás iṣṭō. — 10) 15,11; 25,17; 116,12; 117,22; 314,13; 628,3 (sutám); 637,5; 646,20; 668,1; 681,11; 706,8; 713,8 (tridhātu); 714,3; 723,5; 730,2; 751,5; 781,2; 782,8; 784,2 (kāmiam); 787,2; 797,4; 798,10. 20. 48; 849,4; 858,5; 902,6; 920,3. 4; 964,2; 980,1; 993,1; 946,3 ~ mádhunā‿abhí yodhīs. — 11) 14,10; 19,9; 227,4.6; 228,2; 287,10; 501,15; 590,2; 625,11; 628,1. 4; 630,4; 644,13; 653,13; 655,22; 674,8; 786,3; 920,9; 996,1. — 12) 415,11; 658,3.
-unā [I. n.] 1) ghṛténa 157,2; 936,10. — 3) 23,16 pṛñcatis ~ páyas; 946,3. — 4) 151,4 víṣṇos trī pūrṇā ~ padāni; 341,3 ~ jinvathas pathás; 353,8 çunám parjányas ~ páyobhis; 894,4 āpruṣāyán ~‿ṛtásya yónim. — 6) 34,3 yajñám ~ mimikṣatam; 228,5 pṛñktám havíṅṣi ~. — 8) 798,43 sómam . . ~‿abhí añjate. — 9) 242,1 añjánti tvām ~ dévienā. — 10) 109,4; 723,2; 880,6. — 11) 332,5.
-vā [dass.] 1) ghṛténa 396,3. — 4) 288,21 ~ óṣadhīs sám pipṛkta; 296,16 ukṣatam ~ rájāṅsi; 334,10 pṛṇáktu ~ sám imā vácāṅsi; 838,4; 860,7 akṣāsas ~ sámpṛktās. — 5) 624,8 ~ sámpṛktās sāraghéṇa dhenávas. — 6) 47,4 ~ yajñám mimikṣatam; 339,5 ~ mādhvī mádhu vām pruṣāyan. — 7) 397,1 (neben páyasā). — 9) 142,3; 188,2; 373,3; 936,2. — 10) 292,6; **819,6**.

-une [D.] 6) 341,3 — yuñjāthām rátham.
-unas [Ab.] 5) oder 7) 644,20 ghŕtāt svâdīyas — ca.
-vas [Ab. n.] 9) (?) 831, 5 saptá svásṛs áruṣīs . . — úd jabhāra. — 10) 644,16 — madíntaram.
-unas [G. n.] 1) ghṛtásya 235,8. — 10) 341, 1 dŕtis — ví rapçate; dŕtis 625,19; bhakṣám 709,2; 795,4; añçúm 939,2. — 11) pātá 331, 4; píbāthas 340,4; rājā 461,3.
-vas [G. m., n.] 1) sómasya 47,9; 117,1; 694,1—9; vâjasya 719,9; ándhasas 85,6; 135,4; 274,1; 388,2; 621,25; amŕtasya 949, 3. — 4) útsas 154,5 (víṣṇos padé); ándhasā 408,8; sûdam 809, 44 (neben vásvas útsam). — 5) 341,4 — ná mákṣas sávanāni gachathas. — 6) âcitam 182,2 (rátham); pipyúsī 427,8 (?). — 7) 169,4 stánam ná — pīpayanta vâjēs. — 10) pāyaya 14,7; pibatam 34,10; 341,3; 510,7; 590,3; 625,14; pibanti 84,10; píbantō 180,1; pibata 554,8; piba 922,12; 942,1; pāta 330,6; pāhi 397, 3; apās 480,1; pātám 607,6; 696,1; pītvâ 678,7; pās 316,4; mandānás 210,2; açnītám 589,2; vŕṣasva 942,4; â yuvate 789,2; sanéma 416,7 (ádhigartiasya); piprīhí 387,7 (súsutasya); pūrṇám (âmatram) 855,7; âhutim 135,8; ādhavé 141,3; dhârayā 270,7; 714,9; dhârās 719,2; ūrmím 281,1; 482,2; 1028,3; ūrmís 207,5; 798,40; ūrmáyas 719,8; ágram 323,5; 343,1; 607,5; 909,7; agriyám 608, 2; virapçám 346,3; 617,4; rásam 397,4; 774,6; 1022,3; prábharmaṇi 691,1; sakṣáṇim 783,4; añçús 801,6; útsas 856,8; svâdiṣtham 1018,4. — 12) pūrṇás (āhāvás) 938,6.
-uas [G. n.] 10) pāvakás 736,7 (sutásya); rásena 821,20.
-os [G. m., n.] 1) mádasya 735,1; ghṛtásya 626,43; ándhasas 763,3. — 8) mádhu 875,10 (neben âçíram). — 10) pibantu 14,8; mádāya 225,5; 397,6; dhârābhis 274, 6; 717,3; 785,2; dhârām 729,8; dhârā 787, 4; dhârās 818,14; pâtrā 712,6.
-ō [L.] 5) 548,2 — ná mákṣas âsate. — 10) 723,5 — â dhāvatā mádhu. — 11) 575,6. — 12) 641,5 (góçrīte).
-vas [N. p. m.] 1) drapsâs 14,4; so auch drapsâs oder ähnliches zu ergänzen 180,4 ráthyā‿iva cakrâ práti yanti —); 573,1 — vas . . madanti.
-uas [dass.] 1) erg. drapsâs oder ähnliches; 801,3 (siñhám nasanta — ayâsam).
-ūni 1) páyāñsi 856,13. — 8) sutás sómas párisiktā — 177,3; 540, 2. — 10) 291,5; 292,4 (góṛjīkā); 397,3; 583, 4 (súṣutā); 855,6; 880,6 ásrjat mádhunā sám —.
-u [p. n.] 1) sárāñsi 627,10. — 3) 191,10 (madhulā).
-ūnām 6) çatám kumbhân 117,6. — 9) ghŕtês ánnēs 831,4. — 10) nidháyas 183,4; 292,5; sravâthe 235, 7; sadhamâde 277,3.
-ūnaam 10) ágram 342,1.
-vā [I. f.] 1) dhârayā 717,10; 809,11.
-vas [N. p. f.] 2) — kṣaranti dhītáyas 1019,4.
-vas [A. p. f.] 1) apás 265,16.

**mádhu-jihva**, a., 1) *Süssigkeit* [süsse Opferbutter mádhu 9] *auf der Zunge* [jihvâ] *habend*, von Agni; 2) *Liebliches* [mádhu 2] *auf der Zunge habend, lieblich redend.*
-as 1) (agnís) 44,6 (neben sûâhutas).
-am 1) (agním) 60,3; 13,3 (neben haviṣkŕtam).
-ās [m.] 2) divás nâke — asaçcátas 785,4; 797,10.

**madhu-dúgha**, a., *Süssigkeit, liebliches Gut* [mádhu 4] *strömen lassend* [dúgha von duh, vgl. dúghā].
-e [d. f.] dyâvāpŕthivī 511,1. 5.

**madhu-doghá**, a., *Süssigkeit, Milch* [mádhu 7] *strömen lassend* [doghá v. duh, vgl. dógha].
-ám [n.] údhar 617,1.

**madhu-dhá** oder **-dhâ**, a., *Süssigkeit, liebliches Gut* [mádhu 4] *gebend* [dhá, dhâ von 1. dhā].
-â oder -âs [N. s. f.] ūrdhvám — diví pâjas açret [Pad. hat -â] 295,5.

**mádhu-dhāra**, a., *Süssigkeit, erquickenden Regen* [mádhu 4] *ausströmend* [dhârā Strom].
-am avatám 215,4.

**madhu-pá**, a., 1) *Süssigkeit, süssen Soma* [mádhu 10] *schlürfend* [pá v. 2. pā]; 2) *Süssigkeit, den befruchtenden Regen* [mádhu 4] *aufzehrend.*
-ám 2) árṇam (çúṣṇam) 386,8.
-ō [V. du.] 1) (açvinō) 180,2.
-ébhis 1) āsábhis 34,10; 341,3.

**madhu-pâ**, a., dass.
-ātamā [V. d.] 1) açvinā 642,17.

**mádhu-pāṇi**, a., *Süssigkeit*, die *Soma-süssigkeit* [mádhu 10] *in den Händen tragend.*
-im adhvaryúm 867,3.

**madhu-pŕc**, a., *Süssigkeit, süsse Schmelzbutter* [mádhu 9] *reichlich gebend* [pŕc von pṛc].
-ŕcam agním 201,6.

**mádhu-pṛṣṭha**, a., *Süssigkeit, süsse Milch* [mádhu 8] *auf dem Rücken* [pṛṣṭhá] *tragend.*
-am áçvam (sómam) 801,4.

**madhu-péya**, a., n., 1) *süss* [mádhu 1] *zu trinken* [péya von 2. pā]; 2) n., das *Trinken der Somasüssigkeit* [mádhu 10].
-as 1) rásas 485,21.
-am 2) 34,11; 867,3.
-āya 310,4.

**mádhu-pratīka**, a., *Süssigkeit, süsse Schmelzbutter* [mádhu 9] *im Antlitze* [prátīka] *habend.*
-as agnís 944,4.

**mádhu-psaras**, a., *Süssigkeit, süssen Soma* [mádhu 10] *schmausend* (psáras Schmaus).
-asas [N. p. m.] (ṛbhávas) 329,3.

**mádhumat**, a., mit Süssigkeit [mádhu n.] versehen, in allen Bedeutungen von mádhu; daher 1) *süss* von Honig, Milch, Schmelzbutter und

besonders 2) vom Soma; 3) *süss, lieblich, angenehm* von Rede, Gesang u. s. w.; 4) *süss,* d. h. *heilvoll, segensreich, fruchtreich, gesegnet, segenbringend;* 5) *Meth in sich fassend* oder *mit sich führend*, vom Schlauche und den Gespannen der Açvinen; 6) *Soma in sich fassend, aus Soma bestehend;* 7) *von süsser Nahrung begleitet;* 8) n., *süsser Trank, Süssigkeit.*

-ān 2) sómas 629,4; 775, 3; 799,4; 232,14; 488, 1; 773,9; 780,8; 789, 1; 797,6; 808,13; 809, 48; 818,7; drapsás 781,2; índus 822,11. — 4) vánaspátis, sûrias 90,8; kṣétrasya pátis 353,3. — 7) ūrmís 354,1 (parallel ghr̥tám); divás drapsás 924,3.

-antam 1) gharmám 180, 4; te (ghr̥tásya) ūrmím 354,11. — 2) 269,8; sómam 485,14; 696,4; 850,1; 856,3; 922,13; 1026,4; ūrmím 563,1; 856,7. 8; gharmám 696,2; vr̥ṣabhám 792,5; drapsám 797,10; añçúm 809,14. — 3) arkám 1020,10 (neben ghr̥taççútam). — 4) yajñám 13,2; síndhum 112,9; ūrmím 353,2. — 5) dŕtim 341,3. — 6) nidhím 585,3. — 7) yajñám 142,2 (neben ghr̥távantam); 238,2 (neben ghr̥táyonim).

-at 1) pakvám (páyas) 299,9; ghr̥tám páyas 798,37; páyas 889,3; 890,9. — 3) vácas 78, 5; 628,11. — 4) rájas 90,7; antárikṣam 353, 3; parâyaṇam, âyanam 850,6. — 7) suvîriam 798,18 (neben kṣumát, vâjavat). — 8) 28,8 (sutam); 241, 2 (váhantīs); 266,4; 354,10 (pavante); 417, 1 (pinvate); 423,2 (duhre); 119,9 (vām — mákṣikā arapat); 204,6 (çúṣkam — dudóhitha).

-antas 2) drapsás 417,4; 924,4; sutâsas 135,1; 606,1; ūrmáyas 612, 5; 798,2; índavas 780, 1; 798,1. — 5) vām pr̥kṣâsas 341,2; 576, 4; hañsâsas vām 341, 4. — 7) agnáyas 341, 5.

-atas [A. p.] 4) 850,6 (nas kr̥tam).

-adbhis 4) árṇobhis 299, 12.

-atī [N. s. f.] 7) vām káçā 22,3 (táyā yajñám mimikṣatam); te (agnés) jihvâ 291, 5.

-atyā 7) káçayā 157,4 (nas mimikṣatam).

-atis [N. p.] 2) dhârās 809,31. — 4) óṣadhīs 353,3.

-atīs [A.] 7) apás 856,4.

-attamas 2) 775,16; 776, 22; 779,16; 812,6; 818,6; 820,15; sómas 47,1; sutás 817,3; mádas 820,1.

-attamam [m.] 2) 775, 19; 792,4; sómam 47, 3; 629,7; 742,6; 763, 2; 774,21; ūrmím 563, 2; hárim 742,5.

-attamam [n.] 2) hávis 618,3; havyám 840, 15. — 3) vácas 365,5.

-attamasya 2) sómasya 509,11.

-attamās [m.] 2) sómās 724,1; 813,4. — 3) stómāsas 623,15.

-attamāni 2) sávanā 938, 7.

**madhulá**, a., *süss* [von mádhu].

-â [p. n.] mádhu 191,10.

**mádhu-vacas**, a., *süsse* d. h. *liebliche* [mádhu 2] *Rede* [vácas] *führend, lieblich redend* oder *rauschend.*

-ās mātâ 397,2; agnís 302,5; 523,4.

**mádhu-varna**, a., *die Farbe* [várna] *des Honigs* [mádhu 5] *habend, honigfarben.*

-as ráthas (açvínos) 431, 3.

-am ghr̥tám 87,2.

-ā [d.] çubhás pátī (açvínā) 646,6.

**madhu-vâhana**, a., *Honig* [mádhu 5] *fahrend.*

-as ráthas açvínos 157,3.

-am rátham (açvínos) 867,2.

-e ráthe (açvínos) 34,2.

**madhu-vŕdh**, a., *an Süssigkeit* [madhu 4] *reich*, wie es scheint von der regenreichen Wolke (vgl. BR.).

-ŕdham 901,8 ádhi vaste subhágā —.

**mádhu-vrata**, a., *Süssigkeit, Segen* [madhu 4] *wirkend.*

-e [d. f.] dyâvāpr̥thivī 511,5.

**madhu-çcút**, a., 1) *von Süssigkeit triefend* [çcút von çcut]; auch 2) bildlich *von Segen* [mádhu 4] *triefend.*

-útam 1) kóçam 724,6; 735,4; 748,2; 778,11; 815,3; 819,12; hárim (sómam) 762,3; várṇam (sómasya) 777,8; sûram (sómam) 779, 9. — 2) ūrmím 353,2.

-útā [d. f.] 2) dyâvāpŕthivī 511,5.

-útas [N. p. f.] 1) dhârās 774,7.

-útas [A.] 2) (apás) 565,3.

**madhu-ṣút**, a., *Süssigkeit* [mádhu] *erzeugend* [sút von su], und zwar 1) *Somasüss auspressend;* 2) *süssen Geschmack hervorrufend.*

-út 1) grâvā 299,3; 926, 8.

-úttamas 1) grâvā 890, 15. — 2) sómas 292,9.

**(mádhu-hastya), mádhu-hastia**, a., *Süssigkeit in der Hand* [hasta] *haltend.*

-as kavís (agnís) 359,2.

**madhūyu**, a., *Honig* [mádhu 5. 6.] *liebend.*

-uvā [V. d.] açvinā 428,9; 427,8.

**mádhya**, a., n. [μέσσος, medius, got. midjis Cu. 469], 1) a., wie das lat. medius construirt, z. B. mádhye samudré mitten im Meere, mádhyam samudrám die Mitte des Meeres; 2) n., die *Mitte* mit dem Gegensatze ágra (264,17); ánta (484,2; 937,8); insbesondere 3) mit dem Gen.; 4) n., die *Mitte*, der *Zwischenraum* (zwischen Himmel und Erde); 5) L. n., *in der Mitte* eines Gegenstandes, *zwischen* zweien, *mitten unter* mehreren [G.]; 6) L. n. auch ohne Gen., wo sich dieser von selbst ergiebt; 7) L. n., zeitlich *in der Mitte* des Tages (áhnām), Mittags, mit dem Gegensatze prapitvé, in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 8) *Mittags* mit dem Gegensatze abhipitvé. — Oft ist in diesen Fällen (5—8) dem Loc. noch â angefügt (33,11; 164,30; 248,2; 647,20).

-am 1) 604,3 prá yad samudrám īráyāva —. 2) 264,17 (vr̥çcā); 484,2 (rákṣase); 937, 8 (vas). — 3) bhárāṇaam 660,3. — 4) 881,3 â ródasī apr̥ṇāt â utá —.

-āt 1) tátas (kumbhât) úd iyāya — 549,13. — 3) salilásya 565,1.

-e 1) duroṇé 69,4; āró-

sich lagernde als Bezeichnung [illegible] des Heeres [illegible] 679,
führende [illegible] divás 105,11; [illegible]
-ís [N. [illegible] 10; — kāṣṭhā́m 82,
ví [illegible] 99,11;
[illegible] 164,30;
madhyá- [illegible] 771,29; madhyamá-
als [illegible]
115,4; [illegible]
89,9 [illegible]
zwischen [illegible]
abhi(s) [illegible] 557,4. — 8) 647,20.

madhyatás, aus der Mitte [illegible];
[illegible]
[illegible]
[illegible]
in dem Sinne [illegible], dass die Sänger und
Priester den [illegible] aus
der Mitte [illegible] Tag];
-ías [illegible]
cikṣ[illegible] pári. -e 423,3; 430,3; 647,21.
(madhv-ád; madhu-ád, [illegible]
Frucht [madhu] essend. 647,19.

-ádas [illegible] von mi-
[illegible] in
gen [illegible] Reihe mit den Gegen-
-asas [illegible] und untersten uttamá
und adhamá (24,15; 25,21) oder ut. und
1. man [illegible] 10;
got. man, [illegible]
[illegible]
[illegible]

**pári** jemand [A.] *übersehen, vernachlässigen.*
**prá** einem Gotte [D.] ein Lied [A.] *andächtig vortragen.*
**ví** *unterscheiden* [A.].

Stamm I. **mána:**

-āmahe 14) devásya nâma 24,1. 2.
-ē [1. s. Iv.] 14) dhâmāni 923,1.

**mana:**

-āmahe 7) pāpâsas 670, 11. — 12) urúm pánthām, devávītim 677, 13. — 14) râdhas 159, 5; tâ vām 420,3 (stómēs); tád vas 582,12 (suuktês); te nâma 631,5; devânām nâma 890,1; varūthiā 667, 3. — 15) 26,8 (suagnáyas); 404,5 (devastútas); 1022,7 (sasavâṅsas). — 16) stómam 367,2; 389,8; kád u priyâya dhâm(a)ne 402,1; çlókam 598,10. —
-āmahé **áti** 2) suvitásya sétum 753,2.
-anta 14) yajñásya dhâma 893,2. —

Stamm II. **mánya:**

-e 3) te sáhas sát 459, 4; tuā yajñíyam, cyávanam, ketúm, vŕ̥ṣabhám 705,4. — 4) revân iva 668,6. — 10) tvā jātávedasam 363, 1. — 13) yájadhyē 518,7. — **ati** 1) tvā (pūṣáṇam) 138,4.
-ase 1) ná marē íti 702, 5. — 2) yám rayím 374,1; 847,4; yáthā cid hŕ̥dâ 410,2. — 3) yád váreniam 393,2. — 4) svâyaçastaras 371,2 (ásya āsâ).
-ate **áti** 1) nas 493,2.

**manya:**

-e 3) átyā jáviṣṭhā 298, 3; asuryám ásya bŕ̥hát 471,2; agním pitáram, āpím, bhrâtaram, sákhāyam 833, 3; enam ójasas jātám 899,10; tám nŕ̥pátim 933,5. — 10) agním 360,1. — 12) r̥tám (çrātám, súçrātam) 1005,3. — 17) tân 956, 6 (mánasā, cákṣasā). — **ánu** 2) ná tád 493,1.
-e [zu sprechen manie] 10) agním 127,1. — 11) pitúr mánas 159, 2.
-ase 7) anenâs 129,5. — **áti** 1) kím nas 170,3 (sákhā sán).
-ate 1) ákrukṣat íti 972, 4. — 7) dâçuris 624, 12. — 11) sómam 911,3 (papivân). — **áti** 1) jánam 917,2. — **abhí** avīrām iva mâm 912,9.
-āte [Co.] **abhí** kás andhám 853,11.
-athās [2. s. Co.] 3)(?) mâ me dabhrâṇi — 126,7.
-ata [3. s. Co.] 7) dyôs te janitâ 313,4. **ánu** 1) túbhyam kṣatrám 313,1 (kṣâs, dyôs).
-ethām [2. d. Iv.] **â** 1) juhurānâ cid 646,5. — 2) 292,4 (neben â gatam).

Impf. **amanya:**

-ata [3. s.] **ánu** 3) vām 513,3 (dyôs).
-anta **ánu** 4) víçve devâs 116,17 (hŕ̥dbhís).

Stamm III. **manu** (man vor m):

-mahe [1. pl.] 14) marútām máhas 406,3. — **prá** çavasânâya çūsám 62,1. — **vi** 918, 3 báḍ asya nīthâ ví paṇés ca —.
-vaté [3. pl.] 12) yajñásya 828,5.
-ávate [3. s. Co.] 17) yamásya sumántu 838, 6.
-vata [3. pl. Co.] 14) nâma dhenós 297,16. — 16) sâma 649,10.
-ávē [1. s. Iv.] 11) yád 878,1.
-utām [3. s.] 12) te 488, 29 (jágat) [AV. vanvatām].



Impf. **ámanu (áman),** tonlos nur 84,15; 376,3; 621,13; 624,19):

-uta [3. s.] 17) gúhiam pŕ̥çnes 301,10.
-mahi [1. pl.] 1) anāçávas anugrâsas ca 621, 14; duróṣasas 621,13; jaganvâṅsas 665,19. 14) marútām nâma 335,4; râdhas 624,19; te (uṣásas) 30,21. — 14) te ávasas 376,3 (devám ūtáye iyānâsas). — 16) yâ (yójanā) te 699,3; r̥tásya pravâcanam 861, 8.
-vata [3. pl.] 17) nâma tváṣṭur apīcíam 84,15.

Fut. **maniṣya:**

-e 16) kím u nú 450,6.

Perf. **mamn** (für maman):

-nâthe [2. d.] **pari** 609,6 nû cid hí — asmân.
-nâte [3. d.] **ánu** 5) te sáhas 547,7 (ródasī).

Aor. **áman:**

-ta [3. s. mit Wegwerfung des n, Pāṇ. 6,4,37] 11) bŕ̥haspátis — hí tyád āsām nâma 894,7

Aor. **amaṅs:**

-sata [3. p.] 3) índram devám 912,1.

Co. **máṅsa:**

-ate [3. s.] **pari** 575,3 nahí vas caramám caná.
-ante 7) çûrās ugrâs 550,3.
-ē [1. s.] 7) çáṅsan 939,10.

**maṅsa:**

-ase 3) me uktám satyám 853,10.
-ate 3) índram sántam 84,17. — 15) 84,18 (vītíhotras). — **ánu** 5) nō 671,11 (arātīvâ). — 7) nas rāyé 400,4.

**maṅs:**

-si [1. s.] 3) agnés ánīkam váruṇasya — 604, 2.
-sīya [1. s. Opt., aber des Metrums wegen in masīya verändert] 11) vácas prathamám 879,4.
-sīṣṭhâs [2. s. O.] 7) açvasâtamas 175,5.
-sīṣṭa [3. s.] **ánu** 6) nas rátnam 554,6.
-sīmáhi 7) sváyaçasas 136,7; jigīvâṅsas 460, 7. — 14) tuā (pūṣáṇam) 852,4.
-sīrata [3. pl.] **ánu** 6) nas krátum 863,5 (devâs).

Part. **mányamāna** [von Stamm II.]; vgl. ámanyamāna:

-as 4) yodhás 466,5; ugrás 214,12; apratís 386,3; turás 557,2. — 7) ábhīrus 325,2. — 9) (vittám) 860,13. — 15) 358,10 (jóhavīmi). — **abhí** yóṣām 316,5 (máryas).
-am 4) ámartiam 202,2 (dāsám). — 5) jánam 460,12. — 6) 834, 9.
-asya 4) amarmáṇas 266, 4. — 8) te (índrasya) 538,8 (mahimânam).
-ās [m.] 3) tvā deva usrikám 190,5. — 7) giráyas párçanāsas 627, 34.
-ān 4) mahatás 178,5; 614,4.
-ēs 15) brahmábhis 33,9.
-ā [f.] 3) índram avadyám iva 314,5.
-ās [N. p. f.] 8) imâs vām bhŕ̥máyas 296,1.

**manvānā́** [von Stamm III.]:

| | |
|---|---|
| -ás 12) esaam (devâ-nām) 406,15. | -ás 11) ṙtám 964,1. |

Part. Aor. **mananā́** [siehe o. Aor. aman]:
-âs 15) 508,10 (nivídas çaṅsanti).

Inf. **mántu:**

| | |
|---|---|
| -avê u 12) mánasā 520,8. | -ave 15) 112,2(?). |

2. **man**, *zaudern*, *zögern*, *still stehen* [zend. fra-man, upa-man, μέν-ω, la. man-eo, Cu. 280, S. 99], im späteren Sanskrit durch d erweitert. Diese Erweiterung ist im RV. nicht sicher nachzuweisen, da die hier vorkommenden Formen einfacher auf die Form man zurückzuführen sind (vergl. mâna, m.). Der ursprüngliche Begriff ist wahrscheinlich (Cu. S. 99) „sich besinnen" (1. man), woraus sich dann der Begriff des Zauderns entwickelte.
Mit pari *zum Stillstand bringen*, *festhalten* [A.], nur einmal in der Form mamanyāt. Diese unmittelbar auf 1. man zurückzuführen ist bedenklich, da 1. man (im Veda) nur im Medium vorkommt, und auch der Sinn der Stelle Widerspruch einlegt.

Stamm **maman:**

| | |
|---|---|
| -nyāt pári dráviṇam 857,2 (mártas). | dhīs múhur íd — 853, 20. |
| -ndhi mâ͜u ṣú prá se- | |

Impf. **ámaman:**
-n 858,8 adyá͜íd u prâṇīt — imâ͜áhā.

**(mánaṙṅga), mánas-ṙṅga**, a., *den Sinn* oder *Geist lenkend* [ṙṅga von ṙñj].
-ā [d.] (açvínā) 932,8 (neben mananíā).

**manána**, a., *bedächtig* (von 1. man].
-ās 782,3 ât íd râjānam — agṙbhṇata.

**mananâ**, f., *Andacht* [v. 1. man], nur im gleichlautenden Instrumental.
-â [I.] 240,1.

**mana-ní**, a., *den Sinn* oder *Geist* [mana aus mánas gekürzt] *leitend.*
-íā [d.] [açvínā] 932,8 (neben mána(s)-ṙṅgā).

**manaç-cít**, a., *Sinn* oder *Geist* [mánas] *kennend* [cít von cid].
-ít mánasas pátis (sómas) 723,8.

**mánas**, n. [von 1. man], *Geist*, *innerer Sinn*, bald mehr selbständig gefasst, bald als Organ der Seele, bisweilen auch als Seelenthätigkeit oder Seelenzustand. Im Gegensatze zu hṙd (Herz), mit dem es oft parallel gestellt wird (61,2; 73,10; 171,2; 333,2; 354,6; 469,5; 614,2; 709,5; 1003,1), oder zu hṙdayam (836,13), schliesst es mehr die Richtung auf einen Gegenstand ein. 1) *Geist der Ahnen* im Reiche des Jama; den Geistern der Ahnen wird in den Liedern 883—886 die Kraft, den Lebensgeist der Lebenden zu erneuen und zu erfrischen, beigelegt; 2) *Lebensgeist* oder auch *Seele*, im Gegensatze zu dem Leibe, von dem er im Tode scheidet; 3) in Kosmogonien und auch sonst wird der *Geist* (besonders devám mánas) personificirt, oder auf Götter (agní) bezogen; 4) der *Geist* oder *innere Sinn* als Organ oder Sitz geistiger Thätigkeit; namentlich 5) als wohlwollend, heilbringend, unschuldig, oder aber als missgünstig, zürnend; 6) als liebend, wünschend oder begehrend; 7) als sich freuend oder Gefallen findend; 8) als kühn, mutbig, stark; 9) als sich fürchtend; 10) als achtsam oder andächtig; 11) als auf einen Gegenstand hingerichtet, sei es achtsam oder begehrend oder thatbereit; 12) als bereitwillig, besonders zum Geben; 13) als Lieder ersinnend; 14) als sinnend, erkennend oder verständig, oft mit Uebergang in den abstrakten Begriff: *Verstand*, *Weisheit;* 15) *Gedanke*, *Gedankenflug*, *Schnelligkeit des Gedankens*, besonders in der Verbindung: schneller als der Gedanke; 16) *Gedanke*, *Wille*, besonders in der Verbindung: durch Gedanken geschirrt, vom Wagen oder den Rossen der Götter; 17) I. *mit bereitwilligem* oder *liebendem Geiste;* 18) vielleicht *Sitz des Geistes*, das Haupt (32,8). — Vgl. ṙṣi-manas u. s. w.

| | |
|---|---|
| -as (nicht ganz vollständig) 1) 883,3.4; 884,1; 886,8—10. — 2) 837,2; 883,5. 6 — tanûṣu bíbhratas; 885,5. — 3) 164,18 (devám); 450,5 (jáviṣṭham, von Agni). — 4) 119,9 (dadhīcás); 138,1 (víçvasya); 159,2 (pitúr); 536,6 (índrasya ghorám); 541,1 (te); 651,15—18 (devânām); 701,28 (índrasya râdhiam); 709,5 — cid me hṙdé â práti ͜avocat; 826,1 (sómasya). — 5) 25,3 ví mṙḍīkâya te — rathís áçvam ná sīmasi; bhadrám 217,2; 639,20; 846,1; 851,1; panés 494,3; dviṣatás 978,5. — 6) 134,1; 187,6 tué pito devânaam — hitám; 540,2 (gṙbhītám); 644,6 (neben kâmam); 670,2 (sómakāmam); 836,3 ní te — mánasi dhāyi asmé; 836,13.14; 945,1; 990,1. 2 (jīvatas); 1017,3 (samānám). — 8) dhṙṣát 54,3; 389,4; 671,5; jêtram 102,5; sthirám 384,4. — 9) 390,3 cakrám ná vṙttám vepate — bhiyâ. — 10) 665,32 jígātu indra te —; 653,17. — 11) arvācīnam 84,3; 271,2; dūréâdhīs 450,6; âvṙtvat 665,36; devatrâ 415,7; purutrâ 621,7; visvadríak 541,1; yátra kúa ca 457,17; â te vatsás — yamat 631,7; ní asmin dadhre â — 637,13; mâm ánu prá te — vatsám gôs iva dhâvatu 971,6. — 12) 48,4 te — yuñjáte dânâya; 54,9; 55,7; 170,3; 393,3 (ditsú); 543,5; 708,4. — 13) yuñjáte 435,1; ví dadhús 633,20; tigmám 887,3. — 15) 71,9 — ná yás (sûras) ádhvanas sadyás éti; 911,10 — asyās (sūryâyās) ánas āsit diôs āsit utá chadís. — 16) 516,6 — paçcât ánu yachanti raçmáyas. — 18) (?) 32,8 — rúhāṇās áti yanti âpas. | -asā (nicht ganz vollständig) 3) 164,8 — sám hí jagmé. — 4) 194,2 (ghṙtaprúsā); 651,12 (devásya); dákṣena 780,5. — 5) kéna 76,1; arakṣásā 201,5; ádevena 214,12; áhedatā 223,3; 583,7; tuâyatâ 481,3; |

pâkena 620,8; 940,4; devâsas ~ sám hí jagmús (wurden einmüthig BR.) 235,13. — 6) 109,1 (ichán); 469,5 (ichâmi); 879,1 (êchāma); 487,10 (gavyatâ); sumnāyatâ 223,2; 921,1 hayé jâye ~ tístha ghore. — 7) 112,18 (nirányathas); 614,2 (juṣāṇás); 646,25 (mandānás); 668,7 (iṣiréna). — 8) devénā 91,23; çravasyatâ 973,2. — 10) 151,8 (ádṛpyatā); 194,3; 520,8 (mánatvêu); 583,1 (yajñíyena); 914,16; 956,6. — 11) sadhrīcīnena 33,11; prācīnena 54,5; devadrîcā 93,8; 163,12; satrâcā 616,1; 622,37. — 12) uçatâ 481,4; 986,3. — 13) 61,2; 145,2; 164,36; 171,2 (stómas .. hṛdâ tastás ~ dhāyi); 897,2; 1003,2; in 165,2; 583,1 und 693,5 ist vielleicht, obwol nicht nothwendig, námasā statt mánasā zu lesen. — 14) 20,2 tataksús ~ hárī; 294,2 hárī ~ nirátakṣata; 580,4 gártam ~ takṣat; 961,3 rátham ~ ákṛnos; 164,5 (pṛchāmi); 907,4 (pṛcháta); 164,37; 294,1; 163,6 (ajānām); 1003,1 (paçyanti); didhiānās 329,9; 606,5; 1007,3; dīdhiānam 1009,2; cékitānam 1009,1; sám nas ~ neṣi góbhis 396,4. — 15) 182,5 yéna devatrâ ~ nirūháthus. — 16) rátham ~ yujyámānam 231,3; ráthas ~ yujānás 490,5; trivandhurás ~ yuktás 585,2. — 17) 31,13; 77,2; 102,3; 157,6; 158,2; 164,27; 354,6; 469,5; 711,22; 843,12; 911,9.

-ase 6) 108,2 (sómas áram). — 7) júṣṭāni 73,10; júṣṭāsas 333,2; çám várāya 462,4.

-asas [Ab.] 3) vásiṣṭhas ~ ádhi jātás 549,11; candrámās ~ jātás 916,13. — 15) ráthas ~ jávīyan 117,2; 118,1; 181,3; 183,1; 938,2; (ráthena) ~ jávīyasā 865,12; siṅhás ~ jávīyān 809,28.

-asas [G.] 3) rétas prathamám 955,4. — 4) práyuktiṣu 151,8; práyukti 856,1; práyutī 863,12; pátis 723,8; 740,1. — 5) manyós [Ab.] 913,13. — 6) várāya 76,1; vénatas vâc 809,22; âkūtis 954,4. — 13) javéṣu (hṛdâ taṣṭéṣu) 897,8. — 14) dhyáyā 332,2.

-asas [G. tonlos] 4) pate 990,1.

-asi 6) 836,3 mánas ~ dhāyi.

-āṅsi 5) 572,8 (krúdhmī); 622,21; 1017,2 sám vas ~ jānatām. — 7) 485,8; 929,10 (úd harṣaya). — 10) devayatâm 355,4.

**manasá**, a. [von mánas], *weise*, nach Sāy. Eigenname eines Sängers.

-ásya kṣatrásya 398,10.

**manasmáya**, a., *durch Gedanken erzeugt, geistig.*

-am ánas (sūriâyās) 911,12.

**manasy**, *im Sinne* [mánas] *haben.*

Stamm **manasyá:**

-ási yád 665,31 (índra).

-é yád ahám (índras) ~ 853,5.

**manasyú**, a., *andächtig* oder *verlangend* [von manasy].

-áve āstrabudhnâya 997,3.

**mánasvat**, a., *weise* [von mánas].

-ān índras 203,1.

**1. manâ**, f. [v. man], 1) *Ergebenheit, Anhänglichkeit;* 2) *Eifersucht, Zorn* (vgl. manyú).

-âam 1) 173,2 prá mandayús ~ gūrta hótā.

-â [I.] 832,3.

-âyē [D.] 1) puṣṭím a-vahan ~ 329,2. — 2) mâ nas rīradhat ~ 224,5.

**2. manâ**, f., wol *ein Gewicht* (an Gold) [gr. μνᾶ, lat. mina].

-â [I.] sácā ~ hiraṇyáyā 678,2.

**manā-náç**, a., *Zorn* [1. manâ 2] *vertreibend* [náç von 1. naç].

-ák [n.] rétas 887,6.

**manāy** [von 1. manâ], 1) *wohlgesinnt sein;* 2) *gefallen*, mit sú *wohl gefallen.*

Stamm **manāya:**

-ati 2) tád sú te ~ takád sú te ~ 133,4.

Part. **manāyát:**

-atás [A. p.] 1) prá vihī ~ (devân), bhadrám mánas kṛṇuṣva 217,2.

**manāyú**, a. [von manāy], *wohlgesinnt, fromm.*

-ús 321,2. 5.

-ós víçvasya vâcam avidat ~ 92,9; ucáthāni 320,7.

**manā-vasu**, a., *reich* [vásu] *an Anhänglichkeit* [1. manâ], *wohlgesinnt.*

-ū [V. d.] açvinā 428,1.

**manīṣâ**, f. [von man], 1) *Weisheit* (der Götter); 2) *Weisheit, geistiges Verständniss* (der Menschen); namentlich 3) parás manīṣáyā *mehr als man begreifen* oder *sich vorstellen kann;* 4) *Andacht;* 5) *Andachtslied, Gebet;* 6) *Huld* (der Götter); 7) *Anschlag, Plan.*

-â [N.] 1) 54,8. — 5) 76,1; 101,7 (çámtamā); 291,1; 365,5; 490,4; 508,2; 540,2; 550,1; 586,7; bṛhatī 267,5; 615,6; návyasī 830,6.

-âm 1) 854,5. — 2) 437,10 prajâbhyas avidas ~. — 5) 110,6; 272,1; 301,3; 302,1; 307,2; 488,3; 538,4; 601,1; 705,11; 807,5; 809,34; 846,10; 903,8; 920,14; 937,1; 1003,2 (svaríam). — 7) 292,2 járethām asmát ví panés ~.

-â [I.] 1) 91,1; 165,10. — 2) 61,2 (neben hṛdâ mánasā); 211,1; 955,4. — 4) 126,1; 242,5; 291,4; 401,1; 940,6; 950,9. — 6) 186,1; 855,3.

-áyā [dass.] 2) 94,1. — 3) 371,2; 681,3.

-âs [N.] 5) 62,11; 337,8. 9; 475,1; 780,8; 798,17; 807,3; 855,4; 307,3 tuát agne kâviā tvát ~, tuát ukthâ jāyante râdhiāni.

-âs [A.] 5) 70,1 (Pad. -â); 242,5; 808,7.

-âas [A.] 5) 852,1.

-ânām 5) prârpaṇas 871,5.

**manīṣín**, a. [von manīṣâ], *weise* von Göttern; 2) *weise, verständig, nachdenkend* von Menschen; 3) Bezeichnung dessen, der beim Opfer das Andachtslied oder Gebet vorträgt, oder auch 4) des Somabereiters.

-ī 1) manótā prathamás (sómas) 803,1; sómas 809,56; 808,8. — 2) platés sūnús 889,17. — 3) 538,6.

-íṇam 1) sómam 790,3. — 3) 777,29 (neben vípram).

-íne 3) 634,2.

-iṇas [V.] 2) 907,4. —

3) 18,5; 182,1; 210, 1; 937,1.
-ínas [N.] 1) marútas 411,2; sómāsas 819, 14. — 2) brahmaṇâs 164,45; neben uçíjas 212,5; kavâyas 784,6; 785,7. — 3) 244,1; 625,16; 663,19 (neben médhirāsas); 664,19; 784,2; 797,3; 811,5; 890,15. — 4) 780,6; 791,4.
-íbhis 3) 34,1; 819,11. — 4) 52,3; 776,13; 788,2; 798,19. 20.

**mánu**, m. [von man], 1) *Mensch*, im sing. auch collectiv *Menschheit*, wie jána, neben dem es (130,5) vorkommt; 2) *Manu*, der Stammvater der Menschen; insbesondere 3) mánuṣ pitâ; 4) Manu mit dem Geschlechtsnamen sâmvaraṇi oder 5) vívasvat oder 6) sāvarṇiá (vgl. 888,8. 9. 11). — 7) pl., *Männer*, von den Göttern.
-us 1) 399,6; 877,5. — 2) 36,19; 139,9 (neben priyámedhas, kánvas, átris); 879,6; 889,7; 895,3 (neben sumitrás); 322,1 ahám (índras) — abhavam sûrias ca, ahám kakṣîvān. — 3) 80,16; 114, 2; 224,13; 672,1; 926,5. — 6) 888,8. 11 (vgl. V. 9).
-um 1) 462,11 yé — cakrús úparam dásāya; 804,5 (Gegensatz dásyave). — 2) çûram 112,18.
-unā 1) 518,3 agním — sámiddham.
-ave 1) 31,4; 36,10; 128,2; 130,5. 8; 140, 4; 165,8; 166,13; 189, 7; 210,4; 211,7; 268, 4; 291,4; 322,4; 324, 1; 356,12 (barhíṣmate); 384,7; 385,6; 490,13 (bādhitâya) = 607,1; 630,2; 635,5 (āyáve — ca); 642,6; 643,17; 647,4. 14. 21; 837,3; 869,4. 8 (havíṣmate); 872,9; 875, 9; 899,7. — 2) 808, 12; 902,3; 112,16 (neben çayáve, átraye).
-os [G.] 1) yájatrās 551,15; 891,14; yajñíyās 862,10; devās yajñiyāsas 650,2; rāyás 667,4; vṛdhás 707, 6 (Gegensatz dásyos). — 2) ápatye 68,7; nápātas 294,3 (ṛbhávas).
-ō [L.] 4) 1020,1. — 5) 1021,1.
-avas 1) 638,22; 892, 12; 917,9. — 7) 89,7 (agnijihvâs).
-ūnām 1) prajâs 96,2.

**manú**, m., *Mensch*, nur in der Verbindung manâv ádhi.
-ô 681,2; 775,8; 777,16.

**mánu-jāta**, a., *von Manu gezeugt.*
-am jánam (vásūn, rudrân, ādityân) 45,1.

**mánu-prīta**, a., *den Menschen befreundet.*
-āsas (devâs) 889,1.

**mánur-hita**, a., 1) *von den Menschen* oder *von Manus* [mánus] *eingesetzt* [hitá v. 1. dhā] als Opferer [hótā] oder Bote [dūtás], stets von Agni; 2) *den Menschen heilsam* [hitá von hi].
-as 1) hótā 13,4; 14,11; 457,9; 654,8; 639,24. — 2) ṛṣis (pūṣâ) 852, 5.
-am [m.] 1) hótāram 236,15; dūtám 639,21.
-am [n.] 2) yád 106,5; rétas 511,2.

**manuvát**, *nach Menschen Art, wie es Menschen ziemt* 201,6 — vadema.

**mánuṣa**, m., *Mensch* [von mánus].



-as 875,7; 837,5 suadhvarás.
-āya 117,21; 891,4.
-asya 31,11 íḍām akṛṇvan — çâsanīm.

**manuṣýa, manuṣía** [von mánus], a., m., 1) a., *menschlich;* 2) a., *den Menschen hold;* 3) a., *für Menschen geeignet;* 4) m., *Mensch;* in 935,6; 238,8 mit dem Gegensatze devá.
-ýas 4) (devâpis) 924,8.
-ías 1) hótā 59,4. — 2) ráthas (açvínos) 209,1.
-ýās 1) pitáras 297,13; ṛ́ṣayas 956,5. 6; 976, 4. — 4) 164,45.
-íās 4) 605,5; 861,8; 911,37; 935,6.
-íāsas 4) 896,3.
-ýān 4) 488,16.
-íā [n.] 1) yugâni 92, 11; 124,2. — 3) vásu 214,9.
-íebhis 4) 238,8; 263,2 (havíṣmadbhis).
-íe [d. f.] 2) sapátnī 235, 10.
-íāsu 1) vikṣú 148,1.

**manuṣya-jâ**, a., *von Menschen* [manuṣýa] *geboren* [jâ von jan].
-âs [N. s. m.] 911,40 pátis turíyas te —.

**manuṣvát** [von mánus], *nach Menschen Art* 509,1; *den Menschen gleich*, von Göttern die *wie Menschen* herbeikommen, sich setzen (vgl. 26,4), die Speisen geniessen sollen u. s. w. 46,13; 105,13. 14; 196,2; 251,2; 266,5; 509,1; 896,8; 936,8 und wol auch 887,15; *wie Manus* es gethan 44,11; 333,3; 375,1 — tvā ní dhīmahi, — sám idhīmahi); 518,3; 647,7; 663, 27; 31,17 (neben aṅgirasvát, yayātivát); 663, 13 (neben bhṛguvát, aṅgirasvát); *wie vom Manus* 330,3 yám â — pradívas dadhidhvé; *wie für Manus* 375,1 ágne — aṅgiras devân devayaté yaja; 518,3; 527,3.

**mánus**, m. [von man], gleichbedeutend mit mánu 1) *Mensch*, im sing. auch collectiv, und in 294,6 und 930,8 dem Plural von devá gegenüber gestellt; 2) *Manus* der Stammvater der Menschen; hierher kann 3) mánus pitâ ebenso gut wie zu mánu gestellt werden; 4) pl., *Männer* von den Göttern.
-us siehe mánu.
-uṣā [I.] 1) 130,9; 201,1 (sámiddhas).
-uṣe 1) 52,8; 211,6; 383,3; 615,3; 616,4; 786,5; 925,7 (drúhvaṇe); 930,8.
-uṣas [Ab.] 1) 851,8 kṣetravíttaras.
-uṣas [G.] 1) yóṣā 167, 3; rátham 175,3; hótāram 236,1 (vāghátas); 302,11; 357,4; 456,4; hótā 180,9; 209,2; 237,2 (puróhitas); 524,2; 589,2; havyâ 193,6; havyês 298,1; hótrābhis 193, 8; jantúbhis 237,6; devátātaye 260,2; devátātā 383,1; 445,1; vratâ 294,6; yajñám 333,1; 936,7; dêvyā hótārā 359,7; sárāñsi 383,7; agníbhis 451, 2; víças 455,2; viçí 643,13; yugéṣu 525, 4; duroṇé 586,2; 696, 2; 866,13; 930,4; 936,1; yajñasâdhanas 784,4; dásyum 1019, 8. — 2) 76,5 (yáthā víprasya — havírbhis devân áyajas); dhárīmaṇi 128,1; ápatyam 1018,8.
-uṣas [V.] 4) víçve devāsas 889,6.
-uṣas [N.] 1) 26,4 (sídantu — yathā); 36, 7; 193,5; 847,7; 906, 6.
-uṣas [A.] 1) 297,9 (cetayat); 189,7 (veṣi).

**mano-javá**, m., *Schnelligkeit* (javá) *des Gedankens.*

-éṣu 897,7 ∼ ásamās babhūvus.

**máno-java**, a., *schnell* [javá] *wie Gedanken, gedankenschnell.*

-ebhis áçvēs (açvínos) 503,3.

**máno-javas**, a., *die Schnelligkeit* [jávas] *des Gedankens* [mánas 15] *habend, gedankenschnell.*

-ās índras 163,9; vís 322,5; suparṇás 709, 8; ráthas (açvínos) 584,3; 431,3; 504,7. -asā [I.] ráthena 117, 15. -asā [V. d.] vṛṣaṇā (açvinā) 642,16.

**mano-jû**, a., *wie Gedanken* [mánas 15] *eilend* [jû von jū], *gedankenschnell.*

-úvam rátham (açvínos) 119,1; viçvákarmāṇam 907,7. -úvā [I.] párvatena 463, 6. -úvā [d.] indravāyû 23,3. -úvas [N. p. m.] (marútas) 85,4; vṛṣaṇas (áçvāsas açvínos) 181, 2; vṛṣaṇas (agnés) 186,5.

**manótṛ**, m., *Ersinner, Erfinder* (des Liedes) [von 1. man 16 aus der Stammform manu gebildet].

-ā vácasas 200,4; asyâs dhiyás 442,4; dhiyâ ∼ prathamás 803,1; in allen drei Stellen von Agni.

**manotṛ́**, m., *Anweiser, Zuweiser* (der Güter) [von 1. man aus manu; in Bezug auf die Bedeutung vgl. man mit ánu 6].

-árā [d.] rayīṇáam 628,12 (açvínō).

**mano-dhṛ́t**, a., *den Gedanken* [mánas] *festhaltend* [dhṛ́t von dhṛ], *besonnen.*

-ṛ́tas [N. p. m.] neben sukṛ́tas 272,2.

**mano-yúj**, a., 1) *durch Gedanken, durch den blossen Willen* [mánas 16] *geschirrt;* 2) bildlich: *durch* (den Lied ersinnenden) *Gedanken* [mánas 13] *geschirrt*, vom Andachtsliede.

-újam 2) dhíyam 633, 26; 812,3. -újā [I.] 1) ráthena (açvínos) 625,2. -újas [N. p.] 1) váhnayas (agnés) 14,6; vâtasya (áçvās) 51,10; yuktâsas (hárayas vāyós) 344,4; áçvāsas (açvínos) 429,6.

**máno-vāta**, a., *dem Sinne* [mánas 7] *angenehm* [vāta von van].

-ās [N. p. f.] praṇías 272,2.

**mántu**, m. [von 1. man], 1) *Rath, Rathschlag;* 2) *Lenker, Walter* (ursprünglich Berather); auch 3) weiblich gedacht *Beratherin.* — Vgl. a-mantú.

-us 3) 858,4 (mātâ pūrviâ). — 2) rabhasásya 785, 6; víçvasya sthātúr jágatas ca ∼ 889,8. -avas 1) 152,1 yuvós áchidrās ∼ ha sárgās.

**mantumat**, a., *reich an Rath* [mántu], *weise.*

-as [V.] pūṣan 42,5; 497,4; (indra) 960,1.

**mántra**, m. [von 1. man], 1) *Spruch, Gebet, Lied* [man 16]; daher 2) *Zauberspruch;* 3) *Entschluss, Plan, geheimer Plan;* 4) *Rath*, persönlich gefasst: *Berather;* 5) *Ausspruch* (der Götter), *Gebot*, in mantraçrútya.

-as 1) 152,2; 876,6. — 2) 147,4 ∼ gurús púnar astu sás asmē. — 3) samānás ∼ sámitis samānî 1017,3. — 4) bhúvas tvám indra .. jyéṣthas ca ∼ 876,4. -am 1) 31,13; 40,5; 74, 1; 226,2; 523,6; 548, 13; 932,11; 1017,3 samānám ∼ abhí mantraye vas. -ās 1) 491,14; 840,4. — 3) nō ∼ ánuditāsas 921,1. -ān 1) 67,4 (hṛdâ taṣtân). -ebhis 1) 67,5 tastámbha diâm ∼ satyês. -ēs 1) 914,14. — 3) suês ∼ 287,8.

**mantra-kṛ́t**, m., *Liederdichter* [kṛ́t von kṛ].

-ṛ́tām stómēs 826,2.

**mantray** [von mántra] einen Spruch [vâcam] *sprechen.*

Mit **abhí** *zu* jemandem [D.] einen Spruch [mántram] *sprechen.*

Stamm **mantráya** (betont nur 164,10):

-e **abhí** 1017,3. -ante 164,10 (wo die Betonung mantrayánte zu erwarten war).

**mantra-çrútya**, n., nur im Acc. als Adverb: *den Aussprüchen* (der Götter) *gehorsam.*

-am carāmasi 960,7.

**manth** siehe math.

**manthá**, m., *ein durch Umrühren* [manth] *mit andern Stoffen erhaltener Trank, Gebräu, Rührtrank* (wol vom Somagemisch).

-ás 912,15 ∼ te indra çám hṛdé yám te sunóti bhāvayús.

**(manthana)**, n., siehe adhi-mánthana.

**manthín**, m. [von manth], *der Somasaft, welchem Milch* oder *Gerstenmehl beigerührt ist;* du., die beiden zusammengerührten Bestandtheile dieses *Saftes.*

-ínam gávāçiram ∼ çukrám 266,2. -inā [d.] â dhāvata .. çukrâ gṛbhṇīta ∼ 758; 4.

**mand**, aus mad durch Nasalirung hervorgegangen, und in der Bedeutung dadurch von ihm verschieden, dass die intransitiven Bedeutungen hier (bei mand) *nur* im Medium vorkommen, 1) *erfreuen, berauschen* [A.] vom Soma; 2) *erfreuen* [A.]; 3) jemand [A.] *berauschen* oder *begeistern* zu [D.]; 4) *sich berauschen, sich erfreuen* am Soma [L., G., I.]; 5) in gleichem Sinne ohne solche Casus; 6) *sich erfreuen* an (andern Dingen als Getränken) [I., G.]; 7) *munter, erfreut, befriedigt sein;* das Causale hat dieselben Bedeutungen und ausserdem 8) Caus. einen Wunsch (kâmam) *befriedigen* durch [I.].

Mit **ánu** jemandem [A.] *zujauchzen.*
**abhí** 1) *erfreuen;* 2) *sich erfreuen* an [L.].
**úd** *erfreuen* [A.].
**prá** *erfreuen.*
**abhí prá** 1) *erfreuen;* 2) *betäuben, bethören.*
**sám** 1) *erfreuen, berauschen* [A.]; 2) *sich erfreuen* an [I.].

Stamm I. **mánda:**

-an [Co.] 1) 2) tvā 915,16 (sávanā, bráhmāṇi).
-atu 1) tvā (erg. sómas) 458,3; 538,1.
-antu 1) tvā 134,2 (índavas) = 624,4; 665,14; índram 621,15 (índavas).
-ase 4) yéṣu (prábhṛteṣu) 51,12; sutéṣu 1023,2. — 5) parāváti 632,17. — **sám** 2) índubhis 632,16.
-āmahe 4) dhāsés 122,13.
-asva (-asvā) 4) ándhasas 228,1; çaryaṇâvati (sóme) 626,39. — 6) asyá (barhíṣas) nas — sakhiásya ca 26,5; dhītíbhis 669,4; 966,3.

**manda:**

-a **abhí prá** 2) māyâs 459,9.
-antu 3) tvā râdhase 665,24. — **úd** tvā stómaas 673,1.
-e [1. s. me.] **abhí prá** 1) tuâm agne 358,1.
-ase **abhí** 2) apsú 876,2. — **abhí prá** 1) nas ūtiâ 702,19.
-adhve 4) índubhis 627,14.
-asva (-asvā) 4) iṣâ 691,3; ándhasas 227,3; 275,6; 486,27. — 5) 464,8 (ánu jóṣam).

Impf. **ámanda:**

-at 2) mā stómas 165,11. — 3) citrám dāváne 666,27.
-an 1) sómāsas háriaçvam 270,4; īm (índram) sómāsas 384,10.11. — **ánu** índram 285,9.
-athās 4) índra svāné (geschrieben suvāné) — 1021,2.
-ata [3. s.] 2) sátpatim 641,10. — 4) ándhasas 388,2.

Stamm II. **mand** siehe Part.

-dús **abhipra** 1) yám (índram) víprās 632,13. — **abhí pra** 1) mā (índram) vásiṣṭhās 549,1.

Perf. **mamand:**

-da [3. s.] **úd** mā vṛṣabhás marútvān 224,6.

Plusq. **amamand:**

-dus 1) índram sutâsas 384,13.

**mamand:**

-dat [Co.] **prá** sá — tuāyâ 670,9.

Aor. **ámandis (ámandī):**

-it 2) vas ekadyûs 689,10.
-iṣus 1) mā sómāsas 874,4; īm (índram) sutâs 1019,2. — **abhí** 1) īm (índram) índavas 1019,3. — **ud** çûram sutâs 793,1. —
-iṣātām [3. d. me.] 6) apâm prasargé 619,4.

**amandis:**

-iṣus **úd** tvā sutâsas 82,6. — **sám** 1) sómās índram 1021,10.

**mándis:**

-iṣṭa 7) índras 51,11 (uçáne kāvié sácā).

Stamm des Caus. **mandaya:**

-ā 8) kâmam góbhis áçvēs 264,20.

Part. **mándamāna** [von Stamm I.]:

-as 7) índras 899,5; 938,2; (sómas) 777,5.
-āya 4) ándhasas 876,1.
-ās [m.] 7) víçve devâsas 508,5.

**mandānā** [von Stamm II.]:

-ás 4) ándhasas 80,6; 82,5; 484,4; 653,7; mádhvas 210,2; sutásya 386,6. — 7) (índras) 284,3; 485,17; 633,4; 635,5; 652,5; 665,31; (vâyús) 646,25; sómas 759,1.
-ám 4) ándhasas 697,1; 993,2.
-â [d.] 6) ukthébhis girâ 610,11.

Part. des Doppelstammes **mandasānā** (s. d.)

Part. Perf. **mamandvás:**

-úṣī 2) (mā) 415,9 (yuvatís).

Part. des Caus. **mandáyat:**

-an 1) (sómas índram) 779,16.

Inf. **mandádhi:**

-yē 4) asmín sávane 312,2.

Inf. des Caus. **mandayádhi:**

-yē 5) juṣṭâm ánu prá díçam (für pradíçam) 325,3.

Verbale **mánd,**

davon der Superlativ mándiṣṭha (s. d.).

**(manda),** a., *träge* [von mand = 2. man], nur in dem an *einer* Stelle erscheinenden ámanda (ámandān) enthalten.

**mandád-vīra,** a., *Männer* [vīrá] *erfreuend* [mándat von mand].

-āya índave 678,1 [SV. falsch vandádvīrāya].

**mandána,** a., *erfreuend* [von mand].

-ās [A. p. f.] (gâs) 819,26.

**mandayát-sakha,** a., *den Freund* [sákhi] *erheiternd* oder *berauschend* [mandáyat von mand Caus.].

-am āçúm (sómam) 4,7 (neben nṛmâdanam).

**mandayú,** a., *froh* [von mand].

-ús hótā 173,2.

**mandasānā,** a. [Part. des Doppelstammes von mand], 1) *sich erfreuend* an [L.]; 2) *berauscht* oder *erfreut* durch [I.]; 3) *munter, fröhlich, sich ergötzend;* 4) *berauscht, freudig gestimmt,* von der frohen, thatlustigen Stimmung in die der Somatrunk versetzt. — Ueberall von Göttern.

-ás 1) yâsu (gīrṣú) 202,3; yéṣu (sutéṣu) 202,15; tríkadrukeṣu 202,17. — 2) yébhis (mádēs) 458,5; çraddhâbhis, sómēs 467,6; krátubhis 100,14. — 3) 10,11 (sutám piba); 414,8; 325,1 (â yāhi). — 4) 131,4; 221,5; 313,3; 322,3; 328,10; 485,15; 702,21; 854,7; 1018,4. — Ueberall von Indra.
-ám 4) índram 383,2 (papivâṅsam sutásya).
-â [d.] 1) asmín yajñé 346,10 (índrābṛhaspátī). — 4) (açvínā) 696,2; 866,13.
-âs [m.] 3) vāyávas 202,14; marútas 552,7; 414,7. — 4) (ṛbhávas) 330,10; 331,6.

**mandí,** a. [von mand], *erfreuend, berauschend* (= mandín).

-ím (sómam) 9,2 — índrāya mandíne.

**mandín,** a. [von mand], 1) *erheiternd, berauschend* vom Soma; daher auch 2) (ohne Substantiv) Bezeichnung des Soma; 3) *erfreuend;* 4) *sich ergötzend, freudig.*

-ī 2) 770,1—4; 819,9; 622,33 (maghónas).
-ínam 1) hárim (sómam) 121,8. — 3) vájram 121,12. — 4) índram 922,6.
-ínā [I.] 2) 920,4 (madiréṇa); 54,4 (⁓ dhŕṣát).
-íne 4) índrāya 9,2; 101,1.
-ínas [G.] 3) tritásya 202,20.
-ínas [N. p.] 1) índavas 134,2; sutā́sas 202, 11; sómās 813,4; sómāsas 869,4. — 4) háṅsāsas 341,4 (neben mandinispŕças).
-ínas [A. p.] 1) sómān 854,3.
-íbhis 3) stómebhis 9,3.

**mandi-nispŕç**, a., *Soma* [mandín] *liebend.*
-ŕ́ças háṅsāsas 341,4.

**mándiṣṭha**, a., Superlativ vom Verbale mánd (s. mand), 1) *sich sehr erfreuend* an [I.]; 2) *sehr erfreuend* (mit Gen.).
-as 1) ukthébhis SV. 1,3,1,4,4 (índras); 2) dadhnâ ⁓ çûrasya 622,9.

**mandú**, a., *freudig, erfreut* [von mand].
-ū [d.] 6,7 (índras und párijmā siehe V. 9); nā́satyō 887,15.

**mandrá**, a. [von mand], 1) *erfreuend, angenehm, lieblich* (für Auge, Ohr, Geschmack, Gemüth), *lieb*, bisweilen parallel mit priyá (26,7; 442,6), purupriyá (663,31); 2) *froh, munter.*

-a 1) agne 144,7; 683, 7.
-ás 1) agnís 523,2. 4 (neben mádhuvacās); 235,17; hótā (agnís) 26,7; 36,5; 141,12; 244,7; 248,1; 302,2. 5 (neben mádhuvacās); 305,3; 442,6; 524,2; 525,1. 2; 558,3; 669, 3; 712,6; 832,4; 838, 2; kavís (agnís) 365, 3; aratís (agnís) 887, 20; devás (várunas) 219,1; (sómas) 779,1; (índras) 899,1.
-ám 1) agním 451,1; 663,31; hótāram (agním) 236,15; 526,5; 664,6; 872,4. 8; aryamáṇam ná 489,14; vípram (sómam) 777, 29; mádam 322,6; nâkam 371,2.
-ásya 1) (agnés) 236,4; hótur (agnés) 240,7; kavés (mádhvas) 480, 1; (aṅçós) 780,6.
-ās [V.m.] 1) rājānas 122, 11.
-âs [N. m.] 1) râjānas 919,4. — 2) marútas 166,11.
-â [n.] 1) 927,2 (kŕnudhvam).
-ébhis 2) hŕdbhís 663, 31.
-ês 2) háribhis 279,1.
-â [f.] 1) vâc 709,10. 11; çyāvâ 100,16.
-âm 1) gíram 704,5.
-ájā 1) juhúā (agnés) 76,5; jihváyā (agnés) 532,9; 380,1; dhârayā 718,1; 819,8.
-âs [N. p. f.] 1) gíras 534,3.
-âbhis 1) jihvâbhis (agnés) 457,2.
-átaras 1) (hotar) 241,9.
-átamas 1) hótā 376,1; 452,2; 680,11.
-átamam 1) agním 445,7.
-átamās (-átāmās zu sprechen) 1) hótāras 809,26.

**mandrá-jihva**, a., *liebliche* [mandrá] *Zunge* [jihvâ] *habend*, und zwar 1) von Agni mit seinen lieblich zu schauenden Flammenzungen, und in ähnlichem Sinne von dem goldzungigen Savitar (Sonne); 2) von Brihaspati, dem lieblich redenden, dem, wenn er singt, Götter und Menschen lauschen (190,1); 3) von den dêvyā hótārā im ersten oder zweiten Sinne.

-as 1) savitâ 512,4 (in V. 3. híraṇyajihvas).
-am 1) (agním) 307,5; hótāram (agním) 379, 2. — 2) bŕhaspátim 190,1; 346,1.
-ā [d.] 3) 142,8 (vgl. sujihvâ hótārā dêviā 13,8).

**mandrayú**, a., *erfreuend* [von einem Denominativ mandray].
-úvas [N. p. f.] dhíyas 798,17 (neben panasyúvas).

**mandrâjanī**, a. f., *liebliches* [mandrá] *hervortreibend* [ajana, fem. ajanī]; *lieblich tönend*, von der Zunge des Lobsingenden.
-ī 781,2 ⁓ codate antár āsáni.

**man-dhātŕ**, m., der den Sinn [mán Verbale v. 1. man in dem Sinne von mánas] auf etwas hinrichtet [dhātŕ von 1. dhā 5], der *Andächtige;* 2) Eigenname eines Weisen der Vorzeit.

-â 828,2 ⁓‿asi agne.
-âram 2) 112,13 (parallel bharádvājam).
-úr 659,8 ⁓ dasyuhántamam agním.
-ŕvát 2) 660,12 (neben aṅgirasvát).

**mánman**, n. [von 1. man], 1) *Sinn, Geist;* 2) *Gedanke, Plan, Absicht;* 3) *Weisheit, Einsicht;* 4) *Andacht;* 5) *Andachtslied, Gebet.*

-a [s.] 1) 129,6 ⁓ réjati. — 2) 1008,1 púnar neṣat aghâçaṅsāya ⁓. — 3) 301,6 (me dadhātha). — 4) 307, 2 tád nas rāsva bhûri ⁓; 573,2 praṇetâras yájamānasya ⁓; yé iṣáyanta ⁓ 77,4; 603,3. — 5) 120,3; 131,6; 154,3; 162,7 (adhāyi); 195,8 (çaṅsi); 210,8; 299,3; 302, 1; 312,2; 366,1; 395, 3; 446,6 jaritúr ghósi ⁓; 490,3; 493,14; 497, 4; 503,4; 509,9 (arca); 526,2; 529,1; 806,1; 830,1; 862,5; 880,6; 892,2; 922,11; 1021, 9.
-anā 1) 151,8 (samyátā); 248,5 (ásredhatā). — 5) 140,1; 664,2. — 6) pratnéna 626,11; 664,12; SV. an beiden Stellen missverständlich jánmanā; 685,6; 754,2.
-anas [Ab.] 5) 140,11 priyât u cid ⁓ préyas astu te.
-anas [G.] 5) pūrviástutis 610,1; sâdhas 861, 9.
-an [L.] 5) 504,1; 964,1.
-ani [dass.] 2) yásmin devâs ⁓ samcáranti apīcíe 838,8.
-āni 1) 165,13 (⁓ apivātáyantas). — 5) 577, 2. 6; 659,3; 936,2.
-a [pl.] 5) 148,2 dadānám íd ná dadabhanta ⁓; 479,4; 232,18 yâ te ⁓ gŕtsamadâs júhvati.
-abhis 5) 245,8; 299,15; 627,15. 19; 664,26; 683,1; 913,24; víprebhis 127,2; 669,3; pitr̥̄ṇáam 661,2; 883, 3.
-anām 5) víprasya ⁓ irajyathas 151,6.

**manmaçás**, *jeder nach seinem Sinne* [mánman] (BR.) 635,12 yád indra ⁓ tuā nānā hávante ūtáye.

**manma-sâdhana**, a., 1) *das Gebet erfüllend*, von Göttern; 2) *das Gebet recht vollführend*, von Menschen.
-as 1) 96,6 agnís. — 2) kavís hótā 151,7.

**(manya)**, a., *sich erinnernd* [von 1. man]; enthalten in punar-manyá.

**manyú**, m., erregter Sinn, Gemüthsbewegung, [von 1. man], daher 1) *Eifer*, besonders *religiöser Eifer*, der Menschen; 2) *Eifer, Muth, Thatendrang*, der Götter; 3) *brünstiges Verlangen*; 4) *Unmuth, Zorn, Wuth*; 5) *Ungestüm, heftiger Andrang*, auch im plur.; 6) *Eifer, Zorn* als Gottheit personificirt. Vgl. ábhi-manyu u. s. w.

-o 6) 909,1—6; 910, 1—6.
-ús 1) 668,8. — 2) bráhmanas pátes 215,14. — 4) asya (índrasya) 626,13; pôruṣeyas 680,2; neben dhrútis, súrā, ácittis 602,6. — 5) (akṣâṇām) 860,14; asya (sómasya) 915, 6. — 6) 909,2; 910,7.
-úm 1) 361,10; 577,1; mártiānaam 687,6. — 2) agnés 24,6. — 3) 313,10 yadâ satyám kṛṇuté — índras. — 4) dáasasya 104,2; amítrasya 466,2; 978, 3; durévasya 214,12; manyumías 534,16; ríriksatas 552,4; aryás 576,11; dūḍhías 639,15; páreṣām 954, 6; babhâñje — ójasā 624,5. — 5) 809,8(?). — 6) 909,2.
-únā 4) jāhṛṣāṇéna 101, 2; svéna (mitrâvárunayos) 139,2. — 5) (índrasya) 215,2; 487, 4.
-áve 2) várāya 691,3; 693,4; asya (índrasya) 626,4; te prathamâya 973,1. — 3) te (agnés) 457,43 (áram váhanti). — 4) hṛṇānásya 25,2; táva (índrasya) 80,11. 14; te (índrasya) 708,6. — 5) ugrâya (marútām) 37,7; ugrásya cid 860, 8; índrasya ṛghāyatás 939,6.
-ós [Ab.] 2) 899,10 (iyā-ya). — 4) mánasas 913,13 (jâyate).
-ós [G.] 4) bhiyásā svásya — 458,9; 313,2; çárma 978,5 (AV. mahát).
-ávas 5) te (índrasya) 327,6.
-úbhis 5) 572,22 sám yád hánanta — jánāsas.

**manyumát**, a., *von Zorn* [manyú] *erregt*.

-át [n.] çávas 620,3.
-máttamas (índras) 326, 7.

**manyu-mí**, a., 1) *den Zorn* (des Feindes) *hemmend* [mi von mī]; 2) *im Zorne vernichtend*.

-is [N. s. m.] 1) von Indra 100,6; 214,4 (brahmadvíṣas).
-ías [G.] 2) índras manyúm — mimāya 534, 16.

**manyu-ṣāvín**, a., *mit Unmuth* [manyú] *Soma bereitend*.

-íṇam 652,21.

**mámaka**, a., *mein* [von máma siehe ahám].

-asya pitúr 31,11.
-āya sūnáve 34,6.

**mamát**, *bald-bald*, nur mit folgendem cana und cid in fünffacher Wiederholung 314,8. 9.

**mamátā**, f., Interesse an dem Mein, *Selbstsucht* [von máma siehe ahám].

-ā [I.] 451,2(?); die Stelle ist aber verderbt.

**mama-satyá**, n., *Streit über Mein und Dein* (eigentlich: das Meinsein [satyá von as], wo jeder sagt: das ist mein).

-éṣu 868,4 neben samiké.

**may** (Dhātup. 14,4 mayate, gatō) *gehen*, mit **ví** *hin und her gehen*(?).

Stamm **maya**:

-ante ví adhvaré 866,10 (AV. nayanti).

**(maya)**, a. [von mi], *verfertigt*, enthalten in sū-máya (vgl. Suffix -maya).

**máyas**, n., *Labsal, Lust, Freude*, nur im N., A. s., und zwar 1) mit bhū jemandem [D.] *zur Freude, Lust, Labung* gereichen; 2) mit kṛ jemandem [D.] *Freude* bereiten; so auch 3) mit Verben, die ein Geben, Zuführen, Erregen, Herbeistrahlen bedeuten; 4) mit dhā im Medium *Labsal* (durch Opfer) empfangen (von Agni).

-as 1) 93,1; 175,6 (âpas ná tṛ́syate); 640,24; 176,4 yás ná te — (erg. bhávati). — 2) 31,7; 89,3; 114,2; 186,5; 400,4; 890,1; 921,1, und ohne Dativ 638,7. — 3) pṛṇán íd pṛṇaté — 548,8; — râsva stotré 669,6; yâ váhasi . . rátnam ná dāçúṣe — 597,3; (sameriré) — pátibhyas jánayas parisvájе 866,10; bháasvantam cakṣúṣe-cakṣuṣe — 863,8. — 4) 235,3; 659,4.

**mayûkha**, m., *hölzener Pflock*, zur Befestigung und Ausspannung eines Gewebes u. s. w., daher auch bildlich zur Befestigung der Erde (615,3).

-ās 956,2 (vom Gewebe).
-ēs 615,3 dādhártha pṛ́thvim abhítas —.

**mayûra**, m., der *Pfau*, **mayûrī**, f., die *Pfauhenne* (nach BR. von 2. mā).

-ías [N. p.] 191,14.

**mayûra-roman**, a., *Haare* [róman] *wie des Pfaues* [mayûra] *Gefieder habend, pfauenhaarig*.

-abhis háribhis (índrasya) 279,1.

**(mayûra-çepa)**, m., *Pfauenschweif*.

**(mayûraçepya)**, **mayûraçepia**, a., *wie ein Pfau geschweift* [von mayûra-çepa].

-iā [d.] hárī (índrasya) 621,25.

**mayo-bhú**, a., *zur Labung* [máyas 1.] *gereichend* [bhú von bhū], *Freude bringend, erquickend, wohlthuend*.

-ús [m.] parjányas 493, 6; rayís 307,4; ásuras (várunas) 396,1; (pitús) 187,3.
-ú [n. s.] bheṣajám 89,4; 1012,1; ávas 218,5; bráhma 396,2.
-únā râyâ 250,6.
-ú [n. p.] bheṣajâ 224, 13.
-ûn gâs ṛtásya 84,16.

**mayo-bhû**, a., dass.

-ûs [m.] stánas 164,49; ugrás 935,1; vâtas 995,1.
-ûs [f.] ūtís 117,19.
-úvam [m.] pūṣáṇam 138,1. 2; dákṣam 777, 28; drapsám (sómam) 790,4; bhágam 865, 10.
-úvā [I. n.] ávasā 396, 18.
-úvā [d.] açvínā 397,8; 92,18; 427,9; 628,9. 19; bhiṣájā (açvínā) 695,1; 865,5.
-uvas [V. p. m.] (marutas) 640,24.
-úvas [N. p. m.] grâvāṇas

89,4; síndhavas 125, 4; marútas 166,3; árvantas 556,6; vṛ́ṣṭáyas 617,5.
-úvas [A. p. m.] nṛ́n (marútas) 412,2.
-úvas [N. p. f.] tisrás devīs 13,9; ūtáyas 91,9; âpas 835,1.
-úvas [A. p. f.] (dhenûs) 397,1.

**mar**, *sterben*, siehe mṛ́.

***(mar)**, *schimmern*, *funkeln* [gr. μαρμαίρω, vgl. Ku. Zeitschr. 16,161 fg.]; davon marút, márīci.

**marāyin**, wol a., *glanzreich* [von *mar].
-ī ikṣvākús 886,4, neben revân.

**marâyu**, a., *hinfällig*, *vergänglich* [von 1. mṛ́].
-u 932,6 neben jarâyu; 932,7 neben jâram.

**márīci**, f., *Lichttheil*, *Lichtatom* [als funkelnd, von *mar].
-īs [A. p.] 884,6.
-īnām padám 1003,1.

**marút**, m. pl., Götter des Gewitters, als die funkelnden [von *mar, vgl. Ku. 16,161 fg.]. Sie werden Söhne der pṛ́çni sowie des rudrá genannt (225,2; 406,16 u. s. w.), und als waffengeschmückte, Blitze (vidyút) entsendende, kräftig und munter vordringende Helden und als Begleiter des Indra geschildert (vgl. indrāmarut, índravat u. s. w.). Zu den Göttern des Sturmes stehen sie in gleicher Beziehung wie in der Natur das Gewitter zum Sturme. — Im Folgenden sind die Stellen für Voc., Nom., Acc. nicht vollständig aufgeführt. — Vgl. die Adj. citrá, citrábhānu, citrávāja, tuviṣváṇi, vidyút, vidyúddhasta, vidyúdratha, vidyúnmahas, vidyúnmat, viçvábhānu, viçvávedas, viçvaminvá, çímīvat, sudânu, súmakha, svabhānu u. s. w.
-utas [V.] 15,2; 37,12; 38,3. 11; 39,1. 5. 8—10; 40,2; 64,13—15; 85,4—6. 12; 86,1. 2. 6. 7; 87,2; 88,1. 3. 5. 6; 165,8. 10—15; 166, 1. 6. 8. 9. 12—15; 167, 6. 8. 9; 168,5; 171,1—3; 225,2. . .
-útas [N.] 23,12; 31,1; 37,13; 40,1; 44,14; 52,9. 15; 64,11; 85,1. 10; 89,7; 90,4; 107,2; 122,1; 161,14; 162,1; 165,1; 166,3. 11; 167, 2. 4; 168,4. 8; 169,3. 5; 170,2 (bhrâtaras índrasya); 171,3; 186, 8; 357,3; 705,8 (trís ṣaṣṭís). . .
-útas [A.] 23,10; 111,4; 165,2; 173,12; 462,9; 491,4. . .
-údbhis 19,1—9; 101,9; 107,2; 136,7; 169,8; 170,5; 171,5. 6; 281, 2. 4; 285,8; 286,7; 296,2; 330,7. 11; 406, 1; 414,8; 481,5; 572, 5. 7. 23; 598,5; 627, 32; 655,3; 705,7; 952, 5; 983,3.
-údbhyas 384,8; 414,5; 737,1.
-údbhias 64,1; 85,8; 359,11; 406,5; 408,9; 661,1; 745,3; 746,2; 773,12; 777,20; 903, 7.
-utām pitar 114,9; 224, 1.
-útām pitré 114,6; tanyatús 23,11; svanás 143,5; 782,6; upabdís 169,7; hédas 94,12; bhojiā 128,5; mahimâ 167,7; ánīkam 168,9; 488,28; 705,9; cikitvân 169,1; pṛ́tsutís 169,2; çárdhas 194,3; 444,8; 929,9; çárdhāya 299, 8; prayâs 263,15; nâma 335,4; ávāṅsi 351,5; sumnéṣu 407, 1; stómam 414,1; prâyukti 452,1; upásthe 550,25; várūtham 638, 20; gīrbhís 666,17; çárma 862,4; gaṇás 963,5.
-útaām svanât 38,10; máhas 406,3; víças 410,1; sárgam 410,5; mṛḍīké 489,12; mātâ 703,1; çúṣmam 640,3.
-útsu 142,9; 297,3; 406, 4; 410,8. 9; 558,5; 632,16; 647,3.

**marúttama**, a., *den Marut sehr ähnlich* (Superlat. von marút).
-ā [d.] (açvínā) 182,2.

**marútvat**, a., *von den Marut* [marút] *begleitet*; 2) *aus Marut's bestehend*.
-as [V.] indra 285,7; 101,8; manyo 910,1.
-ān índras 100,1; 238,6; 281,1; 284,1; 317,3; 80,11; 656,1; 685,7; vṛ́ṣabhás (índras) 488, 5; vṛ́ṣabhás (rudrás) 224,6; rudrás 114,11; bṛ́haspátis 924,1.
-antam índram 23,7; 685,1. 5. 6; 101,1; vṛ́ṣabhám (índram) 281, 5; 460,11.
-atā índreṇa 20,5; 685, 4.
-ate índrāya 776,22; 819,17; 269,7; 685,8; 777,10; vāyáve 142, 12; víṣṇave 441,1; çíçave 839,5.
-atas [G.] (índrasya) 396,6 (kṛ́tāni); 672,10 (vṛdhé).
-antā (açvínā) 655,13.
-antas háyās (sómās) 819,25.
-atī [N. s. f.] sárasvatī 221,8; vâṇī 547,8.
-atīs [N. p. f.] 2) víças 633,28 (vgl. marútaām víças 410,1).
-atīs [A.] apás 80,4.

**marút-sakhi**, a., *die Marut zu Genossen* [sákhi] *habend*.
-ā [N. s. m.] índras 685, 2. 3. 9; (agnís) 712, 14.
-ā [N. s. f.] avitrī (sárasvatī) 612,3; índrapatnī 912,9.

**marút-stotra**, a., *dessen Preis* (Gegenstand des Lobes) [stotrá] *die Marut sind*, *die Marut preisend*.
-asya vṛjánasya 101,11.

**marúd-gaṇa**, a., *dessen Schaar* [gaṇá] *die Marut sind*, *von den Marut umschaart*.
-a indra 698,2.
-as índras 493,11; (sómas) 778,26.
-e [L.] vṛjáne 892,2.
-ās [V.] devāsas 23,8.

**marúd-vṛdha**, a., *der Marut's sich freuend*; 2) f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromlande.
-as (agnís) 247,6.
-e [V. s. f.] 2) 901,5.

**marká**, m., *Versehrung* (der Sonne), d. h. *Verfinsterung* [von mṛc].
-ás sûras 853,20.

**marc** siehe mṛ́c.

**marditṛ́**, m. [von mṛḍ) *der Gnade* oder *Huld übt*, *Erbarmer*, *Erfreuer*.
-â ná tvát anyás — asti 84,19; 675,13; ná — vidyate anyás ebhyas 890,2; somiânām 313, 17.
-âram nâhi anyám badâ ákaram — 689,1; ná devéṣu vivide — 314,13; ná vindate — 860,3; 943,1. 2.

**márta**, m., *Sterblicher* [von mṛ́], *Mensch*, sehr häufig mit dem Gegensatze amṛ́ta, devá u. s. w.
-a 420,1.
-as 64,13; 147,5; 149,5; 163,7; 293,2; 404,1; 442,9; 443,4; 454,4;

-yas 2) (índras) 173,2; 265,7 (yúvabhis makhasyán). — 4) ⁓ ná yóṣām 115,2; 316,5; 805,2; ⁓ iva yuvatíbhis 798,16; yuvatíbhis ná 856,5; ⁓ ná çubhrás tanúam mṙjānás 808,20. — 5) 809,18 átyas ná .. ⁓ dhanua pastiávān; 91,13 gâvas ná yávaseṣu â ⁓ iva své okíe; 163,8 ánu tvā ráthas ánu ⁓ arvan.
-ias 2) (índras) 77,3.
-yam 4) ⁓ ná yóṣā 866,2; 869,1 ⁓ ná çundhyúm. — 5) 663,25.
-yāya 4) ⁓ iva kaniā 267,10.
-ye 4) yóṣaṇām ná ⁓ 865,14.
-yāsas [V.] 1) 415,4 (bhádrajānayas) neben vīrāsas.
-yāsas [N.] 1) çriyé ⁓ añjín akṙṇvata 903,2.
-yās [V.] 3) 6,3 (SV. maryâs); 665,37.
-yās [N.] 1) 407,3 (náras arepásas); rudrásya 64,2; 572,1; divás 288,13; 413,6. — 1) 4) ⁓ iva çriyáse cetathā 413,3; ⁓ iva suvṙ́dhas 413,5. — 1) 5) 572,16.
-iās [N.] 1) 903,3; kṣitī́nāam ná ⁓ arepásas 904,1; vareyávas ná 904,4.

**maryaká,** m., *Männchen* [von márya].
-ám 356,5 ké me ⁓ (Stier) ví yavanta ghóbhis.

**maryatás,** *unter den Freiern* 853,12 kíyatī yóṣā ⁓ vadhūyós páripritā vâriena.

**márya-çrī,** a., *den Schmuck* [çrī] *eines Bräutigams habend, wie ein Freier geschmückt.*
-īs agnís 201,5.

**maryâdā,** f., *Merkzeichen,* wol zusammengesetzt aus dem in gleicher Bedeutung angeführten maryā, welches auf die Wurzel *mar leuchten, zurückzugehen und das Merkzeichen als weithin sichtbares zu bezeichnen scheint, und dá oder â mit dā zusammengesetzt, also ein Merkzeichen tragend oder haltend. — Zu vergleichen sind hier und bei den vorigen Worten vor allem die germanischen Worte gleicher Bedeutung.
-ā 301,13 kâ ⁓ vayúnā.
-ās [A. p.] 831,6 saptá ⁓ kaváyas tatakṣus.

**(marṣa),** m., *geduldiges Ertragen* [von mṙṣ], enthalten in dur-márṣa.

**mála,** n., *schmutziges* oder *abgetragenes Gewand* [vgl. mlā u. s. w.].
-ā 962,2 múnayas .. piçáñgā vasate ⁓.

**maçarcâra,** m., Eigenname eines Mannes.
-asya 122,15 catvâras ⁓ çíçvas.

**(masīya)** für mañsīya, siehe 1. man.

**mastiṣka,** m., n., *Gehirn,* wol mit mástaka „Schädel" (masta) verwandt.
-āt 989,1.

**mah,** mit mañh [s. d.] wesentlich gleich. Die Grundbedeutung „gross sein" tritt in dem adjektivisch ausgeprägten Particip mahát hervor. Daher 1) *herrlich, glücklich, froh sein,* nur im Dat. des Inf.: *zum Glücke,* zur *Freude.* Die folgenden Bedeutungen zeigen das Causale und Intensiv: 2) *herrlich machen, verschönen* [A.]; 3) die Götter [A.] durch Lieder u. s. w. [I.] *verherrlichen;* 4) jemand [A.] *glücklich machen, beglücken, erfreuen;* 5) auch ohne Acc. *beglücken;* 6) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken, verleihen* (urspr. reichlich machen); 7) me. *sich gross zeigen;* 8) me. *sich* woran [I., A.] *erfreuen;* 9) me. jemand [A.] wozu [D.] *gelangen lassen.*
Mit **â** *gewähren.*
**sám** 1) jemand [A.] wozu [D.] *anregen;* 2) jemand [D.] etwas [A.] *weihen, schenken, zurüsten.*

Stamm **maha:**
-ema (-emā) **sám** 1) agním adhvarâya 518,3. — 2) stómam jātávedase rátham iva 94,1 (BR. vermuthen ahema).
-e [3. s. me.] **â** nas (vāñsi) 613,2 (bṙhaspátis) [Sāy.: āmahate ādatte]. —
-eta [3. s. Opt. me.] **sám** 2) nas sātím 111,3.

Stamm des Caus. **mahaya:**
-āmasi 3) índrasya (nâmāni) dhâmabhis 271,4. — 3) índram 539,1; sárasvatīm suvṙktíbhis 612,1.
-am [1. s. Co.] **sám** 2) vām yajñám 577,7.
-a (-ā) 2) gíras 258,4 (agne); meṣám 52,1.
-ase 8) práçastibhis 456,2.
-anta 3) agním cíttibhis 237,3.

Stamm des Intens. **māmáha** (betont nur 208,7):
-as 4) tanúas yéna (bhāgéna) 208,7. — 8) puroḍâçam 286,6.
-anta [Co.] 6) tád nas 568,2.
-asva 6) sukṙ́te 948,3.
-antām 6) tád nas 94,16; 809,58.

Perf. des Int. **māmah:**
-he [1. s. me.] 6) māki 622,42 (?).
-hé [3. s. me.] 6) ṙjrâ máhyam 621,32. — 9) nas sakhitvanâya 632,6.
-he [dass.] 3) vas (marútas) 165,13. — 6) me gâvā 381,1; dāsâ 888,10.

Part. des Caus. **maháyat:**
-an 3) índram 54,2; 558,3. — 4) pitárā 237,11. — **sám** 2) vas yajñám 558,3.
-antam 4) nas 178,1 (kâmam).
-até (wie ein Denom. accentuirt) 5) (índrāya) 548,19.
-antas 3) ābhís çámībhis (índram) 313,18; índram arkês 385,4; índram stómebhis 623,16. — 5) pṙkṣâs 891,4.

**maháyamāna:**
-as 2) sadhásthāni ūtī 259,5.

Part. Perf. Intens. **māmahāná:**
-ám 6) çatám meṣân vṙkíe ⁓ 117,17.

Verbale **máh, mah** als Inf.:
-ahé 1) 62,2; 180,6; 241,10; 676,8; 1028,1.
Ausserdem erscheint das Verbale als selbständiges Adjektiv in:

**máh,** a. (von mah), *gross* in allen Bedeutungsübergängen des deutschen Wortes, aber häufig mit dem Nebenbegriffe der Macht und des Reichthums; 1) *gross, weit ausgedehnt;*

2) *gross, erhaben, mächtig* von Göttern oder Dämonen, oft auch ohne Beifügung des Götternamens, seltener von Menschen; 3) insbesondere mit dyôs bald im Sinne des grossen, ausgedehnten Himmels, bald in dem Sinne des grossen erhabenen Gottes (vgl. dyôs pitâ); bisweilen auch 4) elliptisch: der *grosse*, d. h. der grosse Himmel; 5) *gross, erhaben, reich* von Göttinnen, seltener von menschlichen Frauen; 6) *gross, reichlich* von Gut oder Gabe; auch elliptisch in Verbindungen wie dātâ mahás, und 7) in mahás rāyé zum Besitze oder zur Gabe *grossen* (Gutes); 8) *gross*, in Verbindung mit Abstrakten, wie Kraft, Sinn, Lied, Lust, Glück, That, Hülfe u. s. w.; 9) mit dem Gegensatze árbha, von Menschen, *gross* und klein, *angesehen* und gering; 10) mit dem Gegensatze yúvan *erwachsen, alt, bejahrt;* 11) *gross, reich, segensreich* von Strömen, Gewässern, Labetränken; auch wo es Beiwort der Erde ist, tritt häufig neben dem Begriff der Ausdehnung (1) der des Reichthums hervor; 12) mahî elliptisch die *weite Erde;* und 13) du., die *beiden weiten Welten* (Himmel und Erde); und 14) s. und pl., *der weite Raum, die weiten Welträume;* und 15) s. und pl., die *grosse, reiche Fluth* (Gewässer, Ströme); 16) mahî (du.), mahîs (pl.) die *weitausgedehnten Schlachtreihen;* 17) mahî als eine der drei Göttinnen in V. 8 oder 9 der āpra- oder āpri-Lieder, neben íḍā und sárasvatī. Vgl. Ku. Zeitschr. 16,168 fg.

-hâ [I. n.] 8) mánasā 165,2; 481,4; námasā 493,17; 528,1.

-hâ [I. f.] 8) girâ 215,1 (návayā); 666,14.

-hé 2) von Indra 53,1; 387,1; 485,13; 876,1; 56,1; 548,9; 155,1 (çûrāya); 473,1 (virâya); 540,5 (ugrâya); 547,10 (mahivŕdhe); 778,15 (nŕcákṣase); von Agni: 127,10; 241,9 (átyāya); 442, 10; 288,1 (vidathíāya); von andern: pūṣné 299,7; rudríyāya 395,11; víṣṇave 441, 1; suçaraṇâya 396,13; dhâm(a)ne 402,1; sómāya 777,7; vṛtrâya 702,7; râjñe yúne 53, 10; pitré 461,11 (svám nápātam). — 3) 71,5 (pitré divé); 288,2. — 6) râdhase 139,6; 275, 6; 644,10; 665,24; 673,12; 677,7; 679,9; 702,16; rāyé 433,1; 486,30; kṣáyāya 635, 13; 821,3. — 8) sōmanasâya 76,2; 396, 11; ávase 129,10; 168,1; 321,1; 820,14; dákṣase 151,3; sanáye 222,3; bhárāya 285, 8; 728,5; suvitâya 288,3; 481,3; 591,2; prâyase 420,1; indriyâya 466,8; çávase 475,2; sumnâya 509, 1; kṣatrâya 544,3; 642,7; nŕmnâya 546, 1; 622,29 (râdhase); çulkâya 598,6; 621,5; táne 646,2; 666,25; 756,1; çuṣmâya 627, 5; çrávase 774,22; vâjāya 789,3; 798,34; 799,5; 822,7; psárase 808,3; 809,27; samaryarâjie 822,2; dyumnâya 821,11; ráṇāya 835,1; 921,7. — 10) Gegensatz yûne (ṛtâyaté) 91,7; yúvānam 721,5.

-hás [Ab.] 1) rájasas 6, 10; kṣódasas 182,5; antárikṣāt 280,3. — 2) 645,24 (asanam); druhás 324,2; 461,5. — 4) 646,23 (vorher divás). — 6) dráviṇasas 330,5. — 8) énasas 308,5; 536,1; 667, 8 (neben árbhāt); tyájasas 339,4; jyótiṣas 346,4; támasas 491, 10; samváraṇāt 519, 2. — 9) 124,6 ná árbhāt îṣate ná —.

-has [G.] accentlos 8) ṛtasya gopâs 580,2.

-hás [G.] 1) rájasas 168, 6; 297,11; kṣoṇásya 117,8; ájmasya 349, 4; gotrásya 946,8. — 2) von Indra 268,6; 22,11; 470,1; 541,1; 677,3; 925,12; und vielleicht 102,1 (mahím dhíyam); 272,9 (pratnásya); 890,9 (ávasā); 174,12 (mīḍúṣas); von Agni: 862, 12; 19,2; 36,3; 308, 2 (ánīkam); und vielleicht 146,3 (kétān); 225,12 (jyótiṣā); 300, 11 (bandhútha); von anderen: aryamṇás 105,6; devásya (váruṇasya) 128,7; víṣṇos 225,11; 441,8; 156,3; (tritásya) 187, 1; (rudrásya) 224,8; dadhikrâvṇas 335,2. 4; (gárbhasya) 507, 3 (s. u.); (sûryasya) 710,11; todásya 447, 6; ásurasya 836,2; vívasvatas 843,1; çámbarasya 130,7; pitúr 282,2; 288,9; râjñas 492,4; kakṣívatas 851, 10. — 3) 100,1; 105, 10; 192,6; 395,1; 406, 7; 552,3; 760,1; 798, 8. — 4) 863,1 — devâya (divás putrâya sûriāya); und vielleicht 291,3 — caranti bíbhratam vápūṅṣi; 155,1 (mit sânuni zu verbinden?). — 6) rāyás 127,11; 422,3; 544,5; 643,29; 801,7; 848,15; 919,6; râdhasas 496,2; 670,14; 758,5; 793,3; 966,5; 1019,6; vásunas 553, 3 (Gegensatz árbhasya); samváraṇasya vásvas 903,6; ohne Substantiv: kṣáye 466, 6; dātâ 470,1; îçate 582,6; dhánam 890,6; dhánasātō 976,4; und vielleicht 120,7 yuvám hí âstam — rán. — 7) 327,11; 369,5; 397,1; 442,2; 643,16; 887,22; 902,2. — 8) nŕmnásya 55,3; 848, 3; tyájasas 169,1; sóbhagasya 250,1; vâjasya 467,1; suvitásya 517,24; çrávasas 532,10; ṛtásya 214, 17; 490,15; 834,5; çávasas 645,5; 699,2; 848,3.

-hī [du. n.] 1) rájasī 780,3; pâjasī 121,11.

-hás [N. p.] 2) 887,27 té ū sú nas — yajatrâs bhūtá devâsas ūtáye; 241,6 — mahâdbhyām anayanta çūsám; 903,8 (devâs).

-hás [A. p.] 1) pathás 215,7; vrajân 514,3. — 2) devân 228,6; 241,9; 288,8; 489,4; 882,2; (erg. devân): 31,3; 457,2; 492,9 (víçvān vas); 643,26; nŕn (marútas) 169,6; putrân aruṣásya 265, 3; ādityân 889,5. — 6) rāyás 298,20; 773, 26; nidhîn vas 934,2. — 8) vâjān 491,6; 802,4; kâmān 707,7 (oder Gen. 7).

-hâm [G. p.] 1) ávīnām 821,7. — 2) (devânām) 215,11 (çávasā); 301, 9 ánīkam.

-háām [dass.] 2) 872,5 (vipodhâm); wol wegen der nothwendigen Auflösung hierher zu stellen (und nicht als Acc. von mahát); in 507,3 ist statt mahás wahrscheinlich maháām zu lesen.

-hi [V. f.] 5) uṣas 48, 14. 16; 597,4; 629,17; adite 647,5; 676,10.

-hî [N. s.] 1) dhiṣáṇā 102,7; 265,13; 922, 10; pṛthivî 131,1; 164,33 (mātâ); 660,4; 886,9; 911,2; dyôs 22,13; 959,5; kŕttis 699,6. — 5) uṣâs 310, 3; áditis 645,3; gôs 337,5; 927,9; 959,7 (sahásradhārā); ará-

matis 918,4; mātâ 507, 3; 401,1; pŕçnis 572, 4; yóṣaṇā 666,33. — 8) sūnŕtā 8,8; páriṣṭutis 435,1; gîr 397, 8; māyâ 295,7; ūtís 117,19; durmatís 224, 14; pravŕdh 265,3; prámatiṣ 486,4. — 11) rītís 215,14; dhârā 798,44. — 17) 13,9; 142,9; 717,8.

(-hì), zu lesen -hiā [N. s.] (vgl. Ku. 16,170) 5) mātâ 395,15 (rasâ). — 12) 903,4 ⁓ çratharyáti.

-hìm 1) pṛthivím 131,4; 945,8; bhûmim 264,9; dyâm 937,5; mitrásya váruṇasya dhāsím 856,1; avánim 140,5. — 5) arámatim 397,6; 552,8; 918, 5. — 8) dhíyam 102, 1; suṣṭutím 224,8; 1014,2; índrahūtim 479,1; māyâm 439,5. 6; sumatím 540,6. — 11) avánim 315,6; íṣam 225,8; 328,7; 626,23; 753,4; 777, 13; 966,5. — 12) 900, 4 (puruputrâm). — 14) 398,6 (uruṣâm). — 15) 206,5 (dhúnim).

(-hìm), zu lesen -hiām 8) ómātrām 876,5.

-hyâ [I.] 1) raçanâyā 297,9.

-hyê 5) áditaye 24,1. 2. — 6) maghâttaye 679, 9. — 8) suastáye 498, 6.

-hyâs [Ab.] 8) abhíçastes 856,7.

-hì [du.] 1) ródasī 603,2; 626,17; 730,5; 753,5; 786,2; 906,2; 938,4; camúā 289,20. — 5) dyâvāpṛthivî 352,1; 159,1; 861,1; mātárā 159,3; 721,3; 861,3; 890,14; 235,7; yóṣaṇe, uṣâsānáktā 518,6; rapsúdā 681,12. — 13) 569,1 (deváputre); 80,11; 157,1; 272,3; 151,5 (?); 289,20. — 16) 609,5 (mithati).

-hìs [N.] 1) samíṣas 1019,2. — 5) dvâras devîs 142,6; átyās 290,2 (tisrás úparās). — 8) práṇītayas 486, 3; 632,21; práçastayas 714,8; távisīs 675, 10. — 11) avánis 365, 5; âpas 714,4; sárasvatī saráyus síndhus 890,9. — 14) 679,4 (urujráyas).

-hìs [A.] 1) pravátas 840,1; avánis 603,1. — 5) drúhas 133,1 (anindrâs). — 11) apás 498,4; 623,10; 626,16; 632,3; 719,2; 773,22; 811,7; 890, 8; 930,9; íṣas 256,4; 264,18; 575,2; 647, 16; 727,7. — 15) 202,2.

-hìbhis 8) ūtíbhis 235, 19; 328,1; çácībhis 636,7.

-hīnām 16) samithé ⁓ 235,12.

-hīnaam 2) carṣaṇīnâam 960,1. — 14) janúṣe pūrviâya 399,3 (?). — 15) çíçus (sómas) 814, 1.

-hīnâm 5) uṣásām 639, 31 [SV. richtiger mahīnām].

**mahá**, a. [von mah], *gross*, *herrlich*, insbesondere 1) *gross*, *erhaben* von Göttern; 2) *herrlich* (durch Glanz); 3) *gross*, *angesehen* von Menschen; 4) *gross* von Thaten und Kämpfen; auch 5) n. pl. ohne Subst. *Grossthaten*; 6) *gross* von Opferfeier und Opfergabe; 7) *gross*, *reichlich*.

-ás 1) víṣṇus 61,7; (índras) 121,11; 133,6; 318,3; 473,4; devás (havís) 354,3; (agnís) 146,5 (árbhāya jīváse); 533,7; bṛhaspátis 190,8; tváṣṭā 458, 10; (vāyús) 646,23 (Sāy. mahân tvám); sómas 759,1; 800,2 (ráthas ná); váruṇas 785,3; çûras (wol agnís) 881,6. — 2) sûrias jyotíṣā 214,2; divé ná sûrias 679,2. — 3) mártias 150,3 (v. Agni).

-ásya 1) todásya 150,1.

-é 4) ráṇe 778,13; vṛtrahátye 874,8. — 6) yâman 116,13; vidáthe 413,2; 922,1; havíṣi 917,8 (Gegensatz árbhe).

-âni 4) kṛtâni 202,6; káraṇāni 206,1; kárma 268,6; vratâni 448,5; 522,2; vratâ 240,5; vīriāni 280,1; samithâni 55,5. — 5) 318,5; 282,3 (cakre); 513,1 (cakrathus).

-â [n.] 4) kármāṇi 800, 4.

-ânaam 2) devânaam 187,6; 703,8; 713,4. — 3) 672,1 (pūrviás). — 7) vâjānaam 701,3.

**mahát**, a., ursprünglich Part. von mah, aber mit abweichender Declination, *gross*, und zwar 1) *gross*, *ausgedehnt*; 2) mit dem Gegensatze arbhaká *gross* und klein; 3) von Göttern und Göttinnen, meist mit dem Nebenbegriffe der Macht und Herrlichkeit, also *gross*, *mächtig*, *herrlich*; 4) ebenso von Dämonen: *gross*, *mächtig*; und 5) von Menschen: *gross*, *mächtig*, *ehrwürdig*; 6) *gross*, *reichlich*, *grosse Fülle enthaltend*; 7) *gross* von abstracten Gegenständen, wie Kraft, Lied, Lust!, Glück, That, Hülfe u. s. w.; 8) mit mányamāna sich *gross* dünkend.

-ân (nicht ganz vollständig) 3) índras 8,5; 318,1; 460,1; 626,1; 633,1; 287,9 (ŕṣis); 9,1 (abhiṣṭís); 56,3 (turvánis); 63,1; 81,4 (krátvā]; 265,18; 270, 4. 5; 280,2; 326,2. 9; 466,1; 486,13; 547, 7; 621,27; 622,32; 626,26; 876,4 (bráhmaṇā); agnís 265,3; 27,11; 36,9. 12; 94,5 (praketás) = 527,1; 95,4 (kavís); 146,2 (ukṣâ); 235,19; 240, 4; 289,9 (rocanéna); 305,1; 355,2 (devás); 489,3 (arcíṣā); 721,3; devás savitâ 349,1; (sómas) 488,5; ketús sûriasya 579,2; (sûryas) 710,11. 12. — 5) 622,19 (⁓ iva yúvajānis); átharvā 946,9 (neben bṛháddivas). — 6) rāyás avánis 4,10. — 7) ráthasya mahimâ 901,9; stómas 479,3.

-ân (dreisilbig ◡◡◡) 3) hótā (agnís) 872,1. — 5) pitâ nas 568,3.

-ântam 1) párvatam 386, 1; kóçam 437,8. — 2) 114,7. — 3) (índram) 462,6; 632,23; 960,1; (sómam) 714, 4. — 4) arbudám 51, 6.

-âm (= ântam, siehe jedoch mahâ) 1) āhāvám 448,2; ádrim 458, 5; párvatam 57,6; síndhum 202,9. — 3) agním 236,3 (jyótiṣā); 906,7; índram 213,1; 283,1; 313,8; 458,13; 470,1; 802,5; 6,6; 315,1; 458,4; 479,5; 674,3; índum 777,1. — 4) áhim 623,20. — 5) atithigvám 112,14. — 6) rayím 752,3. — 7) yajñám 319,1; arkám 938,9.

-át 1) súar 236,7; akṣáram 289,1; áçvāvat yójanam 681,6; úlbam 877,1. — 6) vâriam 349,1; dhánam 639,18; 677,9. — 7) vīríam 80,8; 208, 3; 825,1; pôṅsiam 80, 10; 101,3; bhayám 232,10; nâma 272,4; 288,17; 881,2; pravâcanam 332,1; sáhas 365,6; kṛtám 624, 7; ávas 692,1; 706,8; 862,11; tád 809,41 (cakāra); asuratvám 881,4; ṛtám 892,4.

-atâ 1) vadhéna 32,5; 314,7; 386,8; 620, 16; skámbhanena 488,

5. — 6) rādhasā 621, 14. — 7) vŕṣṇiena 870,1; rávena 809,36.
-até 4) dānavā́ya 386,7; kakṣivate 51,13 (Gegensatz árbhām). — 6) dhánāya 809,4. — 8) indriyā́ya 104,6; 942,1; sóbhagāya 164, 27; 242,2. 11; 382,3; 809,5; 1028,5; ráṇāya 168,9; 472,5.
-atás [Ab.] 1) sádasas 441,4.
-atás [G.] 1) gaṇásya 860,12. — 3) (índrasya) 206,1; 280,1; 318,5; (víṣṇos) 156,2; (agnés) 240,5; 905,1 (ámartiasya); (sómasya) 800,5 (upabdís). — 4) mṛgásya 386, 3; arṇavásya 893,12; 937,4. — 6) dhánasya 809,29.
-atí [L.] 7) vṛtratū́rye 459,6; 475,5; bādhé 491,4 (Gegensatz árbhe).
-ântō 3) índrāváruṇā 598,2.
-ântā 3) sádaspátī índrāgnī 21,5; mitrâváruṇā 645,4; 508,4.
-ádbhyām [D. d.] 3) pṛ́bhyām (Himmel u. Erde) 241,6.
-ântas [V. p.] 3) (devās) 395,13; (marutas) 409, 2.
-ântas 3) marútas 166, 11; 640,8.
-atás [A. p.] 8) mányamānān 178,5 (çátrūn); 614,4.
-ânti [p. n.] 1) rájāṅsi 937,2. — 6) sávanā 235,20. — 7) kâviā, pôṅsiā 413,4.
-ádbhis 3) putrês (ādityês) 72,9; devébhis 591,7; 896,5 (?). — 8) çúṣmēs 318,3; 473, 4; kármabhis 270,1.
-ádbhyas [D.] 2) 27,13 (devébhyas).
-atâm 3) (ādityā́nām) 667,1; 676,4; (marútām) 413,4; devânām 862,11; 891,3.
-átsu 2) 102,10 (Gegensatz árbheṣu). — 7) ājíṣu 81,1 (Gegensatz árbhe).
-atî [N. s. f.] 3) devî uṣâs 591,7.
-atyâs [G. s. f.] 3) (uṣásas) 881,4.
-atîs [A. p. f.] 1) 6) apás 627,22.

**mahán**, n. [von mah], *Grösse, Fülle, Macht, Herrlichkeit*, namentlich 1) *Grösse, Fülle, Reichlichkeit*, m. Gen. dessen, woran Fülle vorhanden ist; 2) *Grösse, Herrlichkeit* m. Gen.; 3) *Macht, Gewalt* m. Gen.; 4) *Grösse* (ohne solchen Gen.); namentlich 5) mahnâ mahát gross an Grösse; 6) *Grösse, Herrlichkeit;* 7) *Macht, Kraft, Schnelle;* 8) Instr. pl. als Adverb *kräftig, tüchtig.*

-nâ [I.] 1) rāyás 387, 10; nṛmṇásya 203,1; dákṣasya 296,17. — 2) asuríasya 226,2; kármaṇas 881,7. — 3) pávīravasya 174,4. — 4) 55,1; 164,25; 465,3; 194,2; 462,2; 534,8; 915,1. — 5) mahântas 166,11; mahatâm 891,3; mahatás 893,12; 937,4. — 6) 72,9; 710,12; 827, 5; 939,7. — 7) 219, 1; 709,4; 268,7; 438, 1; 528,2; 623,6; 1024, 2; 427,3 (dīyathas); 507,5 (ayaâsas); dānâ — tád eṣaam (?) 441,2; 640,14.
-nâ, zu lesen -anâ 6) niṣádyā 832,7; çucádyē 298,1.
-ábhis 8) sómēs pṛṇadhvam 553,1.

**(mahayâyya), mahayâyia**, n. [von mah Caus.], das *Verherrlichen, Erfreuen.*

-āya 948,7.

**mahás**, a. [von mah], *gross*, daher 2) das Neutr. in Verbindung mit dhā, kṛ oder Verben des Ehrens, Verehrens, Preisens *hoch* halten, *hoch* schätzen, ehren, verehren, preisen.

-ás 1) árṇas 3,12; nâma 485,8 (wo die Auffassung von mahás als Gen. dem vedischen Sprachgebrauche weniger entspricht); vâr 919,3; várivas 491,3; sádma (?) 441,7. — 2) mit dhā 223,1; 809, 27; kṛ 656,6 (stómam — kṛdhi); yaj 153,1; mahâyiam 679,8; sapary 863,1; stu 666, 17; vivāse 636,3 (?).

**máhas**, n. [von mah], 1) *Grösse;* 2) *Macht, Kraft;* 3) *Herrlichkeit, Pracht, Glanz;* 4) *Fülle* an [G.]; 5) *Fülle, Güterfülle;* 6) *Fülle, Saftfülle* (des Soma); 7) *Uebermaass.* — In denselben Bedeutungen auch im pl. — Vgl. ví-mahas u. s. w. —

-as 1) te (índrasya) 674, 4 (neben mahimânam). — 2) 207,2 (neben sáhas); asya (índrasya) 869,7. — 3) marútaām 406,3. — 4) vásūnām 559,4. — 6) 175,1 (ápāyi, neben mádas); te (sómasya) 743,3. — In 980,2 tápas yé cakriré máhas ist vielleicht mahás zu lesen, siehe mahás mit kṛ.
-asā 1) ví vāvṛdhus 413, 6. — 5) 920,10 (cáravas sthana). — 7) çûkṛtasya 162,17.
-āṅsi 3) 414,4 (cakrire tanū́ṣu); 572,14 (budhníā). — 5) 382,3 (çatrūyatâm).
-obhis 2) 90,2; 165,5; 416,3; 519,7 (ámitēs); 574,2 (neben ójasā); 604,4; 680,1. — 3) 201,3 (neben aktúnā); 505,2 (rócamānā); 310,1 (rócamānās); 412,5. — 5) 238, 6. — 6) 808,21.

**máhasvat**, a., *sich erfreuend* an [I.] (von máhas Lust siehe BR.).

-ān anuṣṭúbhā sómas ukthês — 956,4 (in einem späten Liede).

**mahâ**, a., *gross* [von mah]. Hierher kann der Acc. mahâm (s. u. mahát) gezogen werden. Ausserdem erscheint es in den folgenden Zusammensetzungen.

**mahā-kulá**, a., *aus grossem, edlen Geschlechte* [kúla] *stammend.*

-ás camasám yás — 161,1.

**mahā-gayá**, a., *grossen Hausstand* [gáya] *habend.*

-ám agním 778,20.

**mahā-grāmá**, m., *grosse Schaar* [grâma].

-ás 904,6 — ná yâman utá tviṣâ.

**mahā-dhaná**, n., 1) *grosser Kampfpreis, grosse Beute* [dhána 1. 4]; 2) *grosser Kampf* [dhána 8].

-ám 1) 798,12 (bhajate).
-ásya 1) samsṛ́ji 910,6.
-é 2) 7,5 (neben árbhe); 40,8; 112,17; 487,4. 13; 500,7; 548,25; 684,12.

**mahā-padá**, a., *grosse Schritte* [padá 5] *machend, weitschreitend*, oder (wenn zu çáṅsena zu beziehen) *grosse Versglieder* [padá 11] *enthaltend.*

-éna 899,2.

**mahâ-manas**, a., *hohen Sinn* [mánas] *habend, hochherzig.*
-asām devânām 929,9.

**mahā-mahá**, a., *grossmächtig.*
-a (indra) 644,10; 653, 15; 666,10 (SV. mahónām). | -ás ahám (índras) asmi ∽ 945,12.

**mahâ-mahivrata**, a., *sehr gewaltig* [máhivrata].
-am mádam 760,2.

**(mahâyya), mahâyia**, a., *zu ehren* [von mah 3].
-am mahás ∽ índram 697,8.

**mahâ-vaṭūrin**, a., wol *stark geharnischt* [vaṭūrín].
-iṇā padâ 133,2.

**mahâ-vadha**, a., *grosse Waffe* [vadhá] *habend.*
-as (índras) 388,2. | -āt (parjányāt) 437,2.

**mahâ-vasu**, a., *grosses Gut* [vásu] *besitzend.*
-ū [d.] índrāváruṇā 598,2.

**mahā-vīrá**, m., *grosser Held.*
-ám (índram) 32,6.

**mahâ-vēlastha**, a., etwa *in grosser Kluft befindlich* (siehe vēlasthāná).
-e armaké 133,3 (neben vēlasthānaké armaké).

**mahâ-vrāta**, a., *grosse Schaar* [vrâta] *mit sich führend.*
-as índras 264,3.

**mahâ-sena**, a. (*grosses Heer* oder) *grosse Geschosse* [sénā] *habend.*
-āsas 550,19.

**mahā-hastín**, a., *grosshändig.*
-ī (índras) 690,1.

**mahí**, der Dat. als Inf. zu mah, *zur Freude, zum Glücke.*
-áye 891,3 té nas rāsantām ∽.

**máhi**, a. [von mah], 1) *gross* in räumlichem Sinne; 2) *gross* in übertragenem Sinne; 3) *grosses* = grosses Gut oder Werk (neben bhûri 666,25). — Ferner das Neutrum adverbial: 4) *sehr* bei Adjektiven; 5) *sehr* bei Verben des Wachsens oder 6) Strahlens oder 7) Sicherfreuens; 8) *sehr, eifrig* bei anrufen, ans Herz legen; 9) *sehr, hoch* bei ehren, verehren, preisen u. s. w.; 10) mit mányamāna sich *gross* dünkend; 11) *heftig, kräftig, mit Gewalt.* — 12) An einigen Stellen scheint statt des i ursprünglich ein langer Vokal (ī, é) gestanden zu haben.
-i [s. n.] 1) mahitvanám 214,4; mahitvám 218, 8; 513,1; pâthas 265, 6; sádanam 265,12; sádma 795,5; kṣódas 458,12; árṇas 798,34; antárikṣam 891,2. — 2) çrávas 79,4; 160, 5; 372,5; 511,5; 716, 1; 721,9; 773,10; 792,2; 812,8; 1024,5; kṣatrám 54,8.11; 422, 3; námas 62,2; çárma 93,8; 355,10; 437,5; 521,9; 598,1.10; 797, 8; 798,15; 995,2; jātám 156,2; 163,1; 265, 3; dātrám 116,6; ávas 119,4; 667,1; 676,4; 1011,1; várpas 140,5; 444,4; pôṅsiam 155, 3; mánas 159,2; énas 203,10; kárma 213,1; 215,14; várūtham 225, 14; 569,2; dráviṇam 235,22; 906,7; tvāṣtrám 241,4; ánīkam 264,13; 301,9; jyótis 264,14; 265,4; 312,4; 863,8; 933,1; sakhiám 265,14; kṣétram 265, 15; sâma 301,3; 649, 10; sávanam 330,4; nṛ́mṇám 408,1; dáṅsas 458,7; rátnam 460,10; várivas 485, 18; cákṣus mitráyos váruṇayos 492,1; támas 597,1; indriyám 632,8; psáras 714,2; 786,3; sáhas 876,1; dūtíam 941,1; tyájas 970,6; râdhas 1023, 8. — 3) 127,11 (kṛdhi) 666,25 (dāváne); 829, 7 (â vakṣi). — 4) priyâ 151,4; tveṣâs 640, 7; sthirám 652,14; bhrājás 996,3. — 5) 299,14 (vāvṛdhānám); 414,3 (vṛddhás). — 6) 966,1. — 7) 993,2 (mandānám). — 8) 167,10 (vocemahi); 387,1 (dīdhie). — 9) 130,7 (dāçúṣe); 139,9 (â name); 288,2 (arca); 442,10 (vidhema); 445,7 (vavṛmáhe); 458,1 (gṛṇānás); 613,3 (siṣaktu). — 10) 460,12. — 11) vrâdhantas 135,9; 915, 15; vrādhanta 360,7; â‿adat 386,8; pṛtanyatás 695,5. — 12) 546,1 mahé nṛmṇâya nṛpate suvajra, wo mahé statt máhi; 352,5 prá vām máhi dyávī abhí úpastutim bharāmahe, wo máhī [V. du.] statt máhi; und ebenso in 919,1 (máhi dyâvāpṛthivī) zu lesen sein wird.
-ī(?) [du. n., doch Pad. máhi] 809,54 máhī‿imé vṛ́ṣaṇâma çūṣé.

**máhi-keru**, a., *hoch preisend.*
-avas priyámedhās 45,4.

**máhi-kṣatra**, a., *grosse Herrschaft inne habend* [vgl. 54,8. 11].
-ō (mitrâváruṇā) 422,1.

**mahitvá**, n. [von máhi], 1) *Grösse, weite Ausdehnung;* 2) *Grösse, Herrlichkeit, Macht* der Götter; 3) *Geistesgrösse, Begeisterung* von Sängern und Opferern.
-ám 2) 8,5; 59,5.6; 61, 9; 87,3; 115,4 (sûriasya); 138,1; 166,1; 218,8; 266,9.11; 416, 2; 462,2; 508,8; 513, 1; 615,1; 830,4; 852, 2; 905,1; indriyám 760,5; rudríyam 556, 5. 235,4; 288,15; 312,5; 356,9; 412,2 (ámitās); 470,5; 508,3.10; 509, 4; 529,2; 536,4; 539, 3; 574,1; 577,4; 613, 8 (vāvṛdhatus); 616, 3; 901,7; 914,9; 922, 11; 947,3. 4. — 3) 880,1; 881,5; 882,7.
-â [I.] 1) 338,2 (∽ urvī gabhīré rájasī); mit prá ric 109,6; 164,25; 915,1. — 2) 52,13; 67,9; 68,2; 91,2; 206,6; | -â [I. viersilbig], besser mahitvanâ zu lesen. — 2) 645,18.
-ébhis 2) 939,7.

**mahitvaná**, n., dass.
-ám 2) (marútām) 166, 12; 408,5; 409,4; (bṛ́haspátes) 214,4; (ṛ̂bhūṇâm) 332,3. oder Herrlichkeit 85, 7; 86,9; 349,5; 435, 3; 457,20; 644,13; 677,2; 812,9.
-â [I.] 2) mit Macht

**mahín**, a., *gross, umfangsreich, mächtig, herrlich* [von mah].

-íne índrāya 547,11.
-ínas [N. p. m.] (devâs) 493,15.
-ini [V. s. f.] pṛ́thivi 438,1.
-inī [V. d. f.] dyāvāpṛthivī 160,5.
-ínī [N. d. f.] ródasī (pitâ mātâ ca) 160,2.
-íntamāya (agnáye) 941, 6.

**mahína**, a., dass.
-a [V.] índra 467,8.
-asya (índrasya) 474,5; 509,8.
-ā [f.] sárasvati 502,13 (mahimnâ).
-āsu 502,13.

**mahi-nadī**, f., *grosser Strom*, nur im Voc. mahe-nadi 683,15.

**mahi-mati**, a., *grossgesinnt*, nur im Voc. mahemate: indra 1019,7; 633,11; 654,7; 1018,7.

**mahimán**, m. [von mah], der Instr. auch ohne das zweite m, 1) *Grösse, Ausdehnung, Umfang*, insbesondere 2) der Götter; 3) *Majestät, Herrlichkeit, Macht* der Götter; 4) *Andrang, Gewalt* des Wagens, Windes, Stromes [G.]; 5) *Geisteskraft, Energie*; 6) *grosse Gestalt, grosser Götterleib*; 7) concret *grosses, mächtiges Wesen* von Göttern und göttlich gedachten Wesen. Ferner 8) der Instr. mahinâ adverbial: *mit Macht, mit Kraft, gewaltig, kräftig*; oder 9) I. *mit Fülle, reichlich*; oder 10) I. *in grosser Menge*.

-mâ 1) vármaṇas 516, 1; samudrásya 549,8; asya (pûruṣasya) 916, 3. — 2) (índrasya) 459,12; 623,4.10; 312, 5. — 3) (índrasya) 544,2; 129,10; marútām 167,7; 441,6 (apārás); asya (savitúr) 561,2; vām (indrāgniós) 500,2; sûriasya 710,11. — 4) asya (ráthasya, síndhos) 901,9. — 7) neben vāyús 892,5.
-mânam 1) abhiçūnām 516,6. — 2) (índrasya) 61,8; 208,2; 265, 17; 266,7; 537,6; 938, 4; (rudrâṇām) 85,2. — 3) devásya (savitúr) 435,3; nárāçáṅsasya 518,2; (agnés) 895,9; (índrasya) 538, 8; 614,3; 623,8; 666, 3; 939,2; indriyám 623,13; 939,1.3; 1028, 5; (indrāgniós) 891,2; (uṣásas) 591,1; (apâm) 901,1; 1028,2. — 4) vâtasya, ráthasya 994,1. — 6) tásya (agnés) jyéṣṭham ⁓ vâhantīs 226,9; te (índrasya) ⁓ hárayas vahantu bíbhratas 674,4.
-mnâ 2) 914,14; 59,7 (viçvákṛṣṭis); 502,13 (mahínā sárasvatī).
-nâ (I. mit ausgeworfenem m) 2) (índrasya) 208,2; 945,8; (agnés) 240,2; 449,2; (marútām) 411,4 (dyôs iva ⁓ urávas); (vācás) 951,8 (wo AV. unmetrisch mahimnâ hat). — 3) 139,11; 173,6; 186,9; 192,15 (?); 293, 7; 441,2; 456,14; 509,9; 602,1; 632,23 (mahântam); 677,3 (mahás); 896,5 (mahádbhis); 914,7; 947, 8 (?). — 4) ráthasya 180,9. — 5) dakṣásya cid ⁓ 576,10. — 8) 32,8; 33,9; 264, 13; 537,4; 611,1; 907, 2; 955,3 (?); 973,5 (gṛṇānás). — 9) 122, 11 (?); 151,5; 537,9; 854,7. — 10) 612,2 (te ándhasī ⁓ adhikṣiyánti).
-mné 7) túbhya (sómāya) 774,27.
-mánas [G.] 2) 880,3 te ⁓ ántam. — 3) 468, 3 te ⁓ vidma.
-mnás [dass.] 2) 615,2 te ⁓ ántam. — 3) 882, 4 ⁓ eṣām pitáras caná ⁓ īçire.
-mânas [N. p.] 7) 940, 7. 8; 955,5; té (devâs) 164,50; 916,16.

**mahi-ratna**, a., *grosses Gut besitzend, schatzreich*.
-a [V.] agne 141,10.

**mahi-vṛ́dh**, a., *sehr* [máhi] *fördernd*.
-ṛ́dhe (índrāya) 547,10 (SV. mahevṛ́dhe).

**máhi-vrata**, a., *grosse Herrschaft innehabend*.
-a (agne) 45,3; (soma) 812,9.
-as (várunas) 509,9; (sómas) 809,7.
-am (agním) 941,3.

**mahiṣá**, a., m. [von mah], 1) a., *gross, gewaltig*; insbesondere 2) mahiṣás mṛgás, einmal (808, 6) mahiṣâs mṛgâṇām *das grosse, gewaltige Thier*, als Bezeichnung des *Büffels*; 3) m., der *Büffel* (urspr. a. mit Ergänzung von mṛgá); häufig sind die Götter mit solchen verglichen oder als solche bezeichnet; 4) an andern Stellen, wo Götter mit diesem Worte benannt werden, kann es zweifelhaft sein, ob sie adjektivisch als *gewaltige* oder substantivisch als *Büffel* bezeichnet werden, doch ist auch an den meisten dieser Stellen das letztere wahrscheinlicher (das erstere 380,2; 809,41).

-a 1) 4) (indra) 280,2 mahân asi ⁓ vṛ́ṣṇiebhis.
-ás 2) 804,6; 808,6. — 3) 781,3; 799,7; 854, 10 (niruddhás); (agnís) 834,1; 1015,2; (índras) 121,2. — 4) (índras) 213,1; 954,8; (sómas) 798,40; 808, 18. 19; 809,41.
-ám 2) 678,15. — 3) 807,4. — 4) (índram) 314,11; (sómam) 825, 3; (agním) 966,6.
-âya 4) (váruṇāya) 891, 8.
-ásya 1) parnínas 794,3; tanyatós 892,10. — 2) 949,4. — 4) (agnés) 95,9 (dhâma); 141,3 (budhnât); (índrasya) 880,4.
-â [du.] 3) (açvínā) 655, 7—9; 932,2.
-âsas 3) (marútas) 64,7.
-âs 3) 745,1; 831,2; (sómās) 785,2; 798, 25. — 4) 560,5 (ámūrās); 809,57 (ádabdhās); 449,4; 871,3.
-ân 3) 458,11; 632,8; 686,10; 886,3 (iva).
-â [p. n.] 3) apacat ⁓ tri çatâni 383,7 (durch Attraction als neutr.).
-ānām 3) trī çatâ ⁓ ághas 383,8.

**máhiṣī**, f., Feminin des vorigen. 1) *Büffelin, Büffelkuh*; 2) *Fürstin*, (erste) *Gemahlin des Fürsten*, entweder als die gewaltige, oder, was der irdischen Anschauung mehr entspricht, als Büffelin gedacht.
-ī 1) oder 2) ⁓ iva tuát rayís, tuát vâjās úd īrate 379,7. — 2) 356, 2 (⁓ jajāna).
-īm 2) 391,3 (iṣirâm).

**mahi-ṣváṇi**, a., *sehr* [máhi] *rauschend* [sváni].
-īnaam (marútām) 666,18 (neben tuviṣváṇinaam).

**máhiṣvat**, a., *gross* [von mah].
-antam ergänze etwa rayím oder vâjam, entsprechend dem neutr. bhójanam in der ersten Verszeile 584,5 ní átraye ⁓ yuyotam.

**mahī**, f., siehe máh.

**mahīy** [von máhi], 1) *sich gross, mächtig,*

*herrlich erweisen;* 2) *übermüthig sein, sich gross dünken.*

Stamm **mahīyá:**

-áte 1) subhágā 410,9; brahmâ 825,6. — 2) áhavis 182,3.

-ate 1) sómas 724,4; índrapatnī 912,10; araṇyānís 972,2.

-ánte grâvāṇas úpareṣu â 1001,3.

Part. **mahīyámāna** [vgl. ámahīyamāna]:

-ām (aām zu sprechen), 1) mahân ~ uṣâsam indra sám piṇak 326,9.

Inf. **mahīyâ:**

-ê 1) 113,6 neben çrávase, iṣṭáye, ityê.

**mahīyú,** a., *sich gross, mächtig, herrlich erweisend.*

-úvas [N. p. f.] úsrayas 777,1 (mahâm índum ~); vipâm ágre 811,1.

**(mahenadi** und **mahemate)** siehe mahinadī, mahimati.

1. **mā** [Cu. 461], „messen", und zwar ursprünglich nicht „nachmessen, wie gross etwas ist", sondern „durch Messen (mit Längen- oder Hohlmass) bestimmen, wie gross etwas sein soll"; aus dieser synthetischen Bedeutung ging erst jene analytische (die im RV. nur einmal vorkommt) hervor. Ebenso knüpfen die abgeleiteten Begriffe an den synthetischen an, also einerseits: „errichten, bilden, zurüsten (durch richtiges Abmessen der Theile)", andererseits „zumessen (mit einem Hohlmasse), zutheilen". Also 1) *abmessen* [A.], d. h. durch Messen bestimmen wie weit, hoch u. s. w. etwas sein soll; 2) *abmessen*, eine bestimmte Anzahl von Hohlmassen [A.] einer Flüssigkeit (12 Eimer des Soma); 3) Bahnen (ádhvanas), Strecken Weges (yójanāni) *durch messen*, *zurücklegen;* 4) *messen*, med. *ermessen* die Grösse [A.] des Indra (266,7); 5) *errichten, bauen* Säulen, Wohnstätten [A.], *schaffen* [A.]; 6) *zurüsten*, *bereit machen* [A.]; 7) *zurichten, bereiten* Opfer, Andacht, Lied u. s. w.; 8) *bilden* die Leibesfrucht [A.] (im Mutterleibe); 9) jemandem [D.] etwas [A.] *zumessen, zutheilen;* 10) jemandem [nas] *verhelfen* zu [D.]; 11) etwas [A.] *zeigen*, *offenbar machen* (urspr. aufrichten, errichten und dadurch sichtbar machen) z. B. Kraft (ójas), Schönheit (çríyas), auch seine Kraft (ójas) an jemand [L.] *zeigen*.

Mit **ánu** 1) hinter etwas [A.] *dem Masse nach zurückbleiben;* namentlich die Heldenkraft (vīríam) eines andern *nicht erreichen;* 2) seine Kraft [A.] hinter der Macht [D.] eines andern *zurückstehen lassen.*

**â** 1) *bilden*, *schaffen* [A.]; 2) *herbeischaffen* [A.].

**úpa** jemandem [D.] etwas [A.] *zumessen*, *zutheilen*, auch ohne Dativ.

**ní** in jemandem [L.] *bilden*, *schaffen* [A.]; vgl. a-nimāná.

**pári** ringsum die Gränze [A.] *abmessen.*

**prá** *messen* s. pramâ; 2) *bilden*, *zubereiten.*

**práti** 1) wonach [I.] ein Lied [A.] *bilden*, *messen;* 2) *nachahmen.*

**ví** 1) *durchmessen*, *durchschreiten*, *durchlaufen* [A.]; 2) *ausmessen* [A.]; 3) *anordnen, festsetzen* [A.].

**sám** 1) *abmessen* [A.]; 2) jemandem [D., Adv. der Richtung] etwas [A.] *zumessen*, *zutheilen.*

Stamm **mímā:**

-ātu 10) vītáye nas 413,8.

-īte [3. s. me.] 7) yajñám 633,30. — **ví** 1) yójanā 814,3.

-īte [dass., aber in passivem Sinne] 7) dhītís 632,10; sanís vâçī◡ iva 632,12. — 8) gárbhas yajñásya 632,11 (bildlich).

-āthām [2. d. Iv. me.] 9) nas rayím 340,6.

**mimā:**

-īyās **â** 2) devân diví◡ iva jyótis suám 882,2. — **ví** 3) ṛtásya dhâma 950,3.

-īhi 7) çlókam āsíe 38,14. — **upa** nas vásūni 84,20.

-īhi **úpa** nas vâjān 535,11. — **sám** 2) asmadríak çrávāṅsi 288,22; 358,2; 460,3; ávas jaritré 235,15.

-ītám [2. d. Iv.] 10) rāyé nas 120,9.

-ītam [dass.] 10) iṣé nas 120,9.

-ītām [3. d.] 9) suastí nas 405,11.

-e [1. s. me.] **práti** 1) akṣáreṇa etâm 839,3.

-īte 11) çríyas 235,5. — **práti** 1) gāyatréna arkám 164,24. — **ví** 2) yajñásya mâtrām 897,11.

-āte [3. d.] 11) ójas 598,6.

-ate [3. pl.] 2) gráhān sómasya duâdaça 940,5. — 7) krīḍantam (sómam) 809,9. — **(práti)** 1) akṣáreṇa vâṇīs 164,24.

-āthām [2. d. Iv. me.] 11) ójas tásmin 337,4.

Impf. **ámimā:**

-ithās 11) ójas 385,7.

-īta [3. s.] 1) varimâṇam pṛthivyâs 662,1. — 9) me sahásrān savân 126,1. — **ví** 1) rájāṅsi 448,7.

-īta [dass., aber passivisch] 8) (agnís) mātári 263,11.

**amimā:**

-īta 1) ṣáḍ urvīs 488,3. — 6) védim sûdēs 887,2. — 11) várṇam 195,5. — **ví** 1) antárikṣam 449,2. — 3) yajñám 936,11.

Perf. **mamā:**

-átus 4) 266,7.

-us **ví** 2) kṣétram iva pâtram 110,5.

-e [1. s.] 7) vâcam aṣṭâpadīm 685,12.

-é [3. s.] **pári** raçmínā divás ántān 645,18. — **ví** 1) pṛthivîm sûriena 439,5; rájasī 160,4; samyatī 780,3. — **ví** 1) rájāṅsi 154,1; 435,3; 490,13; idám sadhástham 154,3. — 3) antárikṣam. várīyas 203,2.

-e [3. s.] 5) dhâma pūrviám 661,10. — **ánu** 1) te vīríam 57,5. — **ví** 1) rájas (pathíbhis) 58,1.

-āte [3. d. me.] 4) mahimânam 266,7.

-iré **sám** 1) (urvī) 272,3 (mâtrābhis).

-ire 3) yójanāni 904,7. — 5) mithunâ 159,4. — **ánu** 1) vīríam te 163,8. — 2) devâs te kṣatrâya sáhāṅsi 537,7. — **â** 1) sákmiam

gós 272,7. — ní rūpám asmín 227,7. — ví 1) antárikṣam 409, 2.

-ire [in pass. Sinne] 8) māyāvínas 795,3.

Aor. mā:

-āsi [2. s. Co.] úpa vâjān 92,7; 788,3; bhāgám 208,7; yajñám 142,2; nas vásvas (partitiver Gen.) 680,9.

-āhi úpa nas vâjān 542, 5; 854,12; asmábhyam vâjān 318,10.

-āsva úpa íṣas 784,9; nas rayím 805,5.

Part. mímāna:

-as 6) áhā 50,7. — 8) rūpâ duhitúr vakṣáṇāsu 396,13. — 11) ójas 208,2; 910,2. — vi 3) āhavám 155,6; arkám 186,4.

-am 6) âyudhā 356,3.

-ā [du.] 3) várāṅsi 503, 2. — 7) yajñám 936,7.

-ās [m.] 5) dhâmāni 882,5. — 9) 534,15 prakalavíd — jahás víçvāni bhójanā sudâse.

-e [d. f.] 3) ádhvanas 146,3.

Part. Pass. mīyámāna:

-as 5) (yûpas) 242,3.

Part. II. mita [vgl. á-, sú-], vgl. mi:

-ā pári catvâri padâni 164,45.

-āni ví 1) sânūni (cákṣasā) 448,6.

Part. III. mâtṛ́:

-ā 1) pūrviám padám 661,4.

Absol. mitvâ:

-â 8) çíçum 831,3.

mâya:

-a sam 1) (sádma) 67,10. — vi 3) yajñám 940,6.

Verbale mâ als Infin.:

-ê [D.] prati 2) ná vas — sukṛ́tāni 294,4.

-é [D. oder L.] 2) pra 782,4 sá (sómas) prá madhyamâsu mātṛ́ṣu — sácā.

Ausserdem erscheint das Verbale mit substant. Bedeutung in pra-mâ, prati-mâ.

2. mā, mī, *brüllen*, *blöken*, besonders vom Rinde und Kalbe, auch 2) mit Acc. des Gebrülles.

Mit ánu *hinblöken* nach [A.].

Stamm mímā:

-āti váhnis étaças 776,19. — 2) māyúm 164, 28 (gôs).

mimā (mim):

-āti vāçrâ‿iva vidyút 38,8; ukṣâ 781,4.

-anti gâvas dhenávas 745,4.

Perf. stark mimāy:

-āya [3. s.] gōrīs 164,41; sasarparīs ... bṛhát — 287,15; dhenús (anyásyās vatsám rihatī) 289, 13; 853,14.

Aor. mīmaya:

-at gôs 853,22.

Impf. Int. ámīme [betont 164,9]:

-et vatsás 164,9. — ánu gôs vatsám 164,28.

Anm. ámīmet euphonisch für *ámemet; auch tūtot, tūtos, anūnot, nūnot, dūdhot sind entsprechend zu deuten.

Part. Intens. mémiat:

-at [m.] ajás 162,2.

Inf. mâtu:

-avê u 164,28 (gôs) mūrdhânam hiṅ akṛṇot —

3. mā, *mich*, siehe ahám.

mâ [gr. μή, Cu. 470], *nicht*, in prohibitiven Sätzen. Ueberall wird es, wenn man die Form bhujema und diejenigen Fälle ausschliesst, in denen das Verb zu ergänzen ist, mit dem Conjunctiv construirt und zwar mit demjenigen Conjunctiv, welcher die Endungen des Imperfect (oder Aorist) unverändert anfügt. Eine Verbindung mit dem Imperativ ist im RV. nur an einer (wahrscheinlich verderbten) Stelle (s. u.) nachzuweisen, denn wo sonst der Schein einer solchen Verbindung entsteht, sind die Formen von der Art, dass sie im Imperativ und Conjunctiv gleichlauten, wie in der 2. und 3. du. und in der 2. pl. 1) Die mit mâ verbundenen Conjunctivformen sind folgende: 1. s. vidam, sthām 218,17; bhojam 219,9; aram 476,5; vocam 493,14; cukrudham 621,20; riṣam 844,13; gamam 605,1; vṛkṣi 27,13; vidé 665,36; 2. s. mosīs 24,11; 104,8; rīradhas 25,2; 223,2; 250,5; 669,8; bhūs 33,3; ūnayīs 53,3; rīriṣas 104,6; 114,7. 8; 562,3; 605,5; 844,1; 954,8; dās 104,5. 7. 8; 189,5; 517,19; 562,4; 622,15; 668,8; 680,7; 885,4; 954,8; vadhīs 104,8; 114,7. 8; 170,2; 562,4; 665,34; 688,8; dhak (von dagh) 178,1; 502, 14; sṛjas 189,5; riṣaṇyas 202,1; 525,5; 848, 15; yōs 223,2; kar 209,4; 267,8; 538,6; 559, 3; 591,8; 665,31; mumucas 275,8; gās 287,2; 299,13; 934,9; ves 299,13; jihipas 287,19; mardhīs 316,10; çiçrathas 328,22; venas 385, 2; 390,4; 485,10; vṛhas 489,17; spharīs 502, 14; vocas 517,22; juhuras 520,4; dukṣas 520, 7; randhīs 547,5; irasyas 556,6; gūhas 616, 6; 853,24; star 623,2; varg 684,12; vīvijas 688,8; bhāg 690,6; 689,8; 784,8; bhúvas 701, 30; ruvaṇyas 705,12; vṛṇak 706,7; sicas 793, 3; sedhīs 853,20; divyas 860,13; tārīs 880,5; dahas, çocas, cikṣipas 842,1; jihvaras 842,8; paptas 921,15; marṣiṣṭhās 71,10; manyathās 126,7; yuyothās 224,1; mṛṣṭhās 267,8; tanuthās 433,9; rarīthās 485,11; juhūrthās 517, 19; hṛṇīthas 622,19; bībhisathās 688,8; bādhathās 844,11; mṛthās 921,15; çyosthās 999,2; 3. s. nak [von 2. naç] 18,3; 214,12; 572,9; 610,8; nat [von 2. naç] 620,23; dhāk [von dah] 158,4; dhak [von dagh] 202,21; 517,21; kar 162,20; 314,1; hās [von hā] 287,20; gan [von gam] 566,1; bhūt 38,5; 220,4; 620,7; sthāt 249,6; dhāt 395,16; 396,16; gāt 844,4; siṣet 676,8; susrot 927,8; dhvanayīt 162,15; dadharṣīt 183,4; vadhīt 38,6; 233,2; 676,20; 684,9; gārīt 394,7; tārīt 488,9; 826,4; 895,5; dāsīt 517,21; cārīt 541,1; veçīt 669,20; açīt 913,17; hiṅsīt 947,9; 991,3; tanat 91,23; dasat 139,5; çrisat 162,11; tapat 162,20; tiṣṭhipat [von sthā] 162,20; vidat 189,4; 233,1. 2; rīriṣat 287,20; rīradhat 224,5; rīramat 407,9; āmamat [von am] 826,4; 885,8—10; karat

410,7; 622,20; khyat 552,7; riṣat 674,10; 888, 11; 923,20; bhraçat 999,1; īçata 23,9; 36,16; 214,10; 233,3; 469,7; 610,7; 668,14; 851,7; 862,2; vikta 162,15; chedi 219,5; çāri 219,5; 287,17; varhi 287,17; pādi 105,3; **2. du.** varktam 183,4; 500,7; dhaktam 183,4; khyatam 419,6; 642,14; 682,15; venatam 429,7; 432,1; mardhiṣṭam 589,4; 590,3; rīradhatam 610,3; yōṣṭam 695,1; 911,42; sthātam 932,2; aratam 625,13; **3. du.** dugdhām 158,4; arātām 267,13; **1. plur.** bhema 11,2; 624,7; bhūma 105,3; 535,7; 562,4; 573,4; 578,4; 621,13; 863,6; chedma 109,3; ganma 219,7; 502,11; daghma 572,21; karma 492,7; 568,2; 576,8; gāma 883,1; riṣāma 94,1—14; 308,5; 485,11; 1004,2; sadāma 517,11; 520,6; 641, 15; arāma 572,21; 641,16; radhāma 954,5; çukrudhāma 224,4; 968,3; çramiṣma 220,4; 624,7; gṛhāmahi 641,16; hāsmahi 954,5. — **2. pl.** sunota 221,7; nindata 301,2; sredhata 548,9; çaṅsata 621,1; riṣanyata 621,1; 640,1; carata 860,14; rīriṣata 89,9; rīradhata 492,6; bhūta 331,1; sthāta 407,8; 640,1; grabhīṣṭa 220,5; nēṣṭa 650,3; vadhiṣṭa 710,15; hiṅsiṣṭa 841,6; mṛkṣata 676,9; vadhiṣṭana 409,9; bibhītana 675,15; gantana 575,5; bhūtana 575, 10. — **3. pl.** khyan 162,1; 609,8; druhan 5, 10; naçan 214,8; 218,14; dabhan 223,2; 485, 12; 665,23; 913,9; 946,4; rīraman 209,3; 269,5; 548,1; 986,1; yaman 279,1; 701,31; dṛ́çan 620,24; 653,19; vidan 911,32; kṣan [von ghas] 921,15; bhūvan 139,8; 848,12; aran 385,13; riṣan 712,13; gus 537,5; kramus 548, 27; jāriṣus 139,8; hāsus 684,8; juhuranta 43, 8; 289,2; naçanta 517,22; matsata 797,1; mukṣata 913,19.

2) mit dem Imperativ 712,12 mâ nas hṛṇītām átithis, wo SV. den Conj. hṛṇīthās hat, wo aber vielleicht hṛṇīta die ursprüngliche Lesart ist, und die Formen hṛṇītām, hṛṇīthās zur Vermeidung des Hiatus eingeführt sind.

3) mit dem Optativ nur in Verbindung mit der Form bhujema, welche ihrerseits auch nur in dieser Verbindung vorkommt: 299,13; 424, 4; 492,7; 568,2; 604,6.

4) das Verb ist zu ergänzen: 54,1 (etwa vadhīs); 214,16 (párā dās oder rīradhas), 173, 12 (?); insbesondere wenn das Verb schon in einem entsprechenden positiven Satze enthalten ist, wobei es dann im negativen Satze nur in anderer Form zu ergänzen ist: 39,2 yuṣmā́kam astu táviṣī, mâ mártiasya māyínas (bhuvat); 82,1 úpa‿u sú çṛṇuhi giras, mághavan mâ‿átathās iva (çṛṇavas); 328,20 bhūri dehi nas mâ dabhrám (dās); 653,19 adhás paçyasva, mâ‿upári (paçyathās); 706,2 tásmin tám dhehi, mâ panó (dhās); 575,12 bándhanāt mṛtyós mukṣīya, mâ amṛ́tāt.

5) In Verbindung mit u oder sma behält jedes der beiden Elemente seine Bedeutung; die betreffenden Stellen sind schon oben angeführt. Mit folgendem u ist es stets in mó (= mâ u) zusammengezogen: 38,6; 105,3; 139,8; 173,12; 209,3; 289,2; 385,13; 419,6; 548,1; 575,5; 605,1; 622,20; 625,13; 701,30; 712,13; 826,4; 844,13; 853,20; 885,4. 8—10 (siehe oben).

**mā́ñçcatú**, a. (Pad. mañçcatú, Prāt. 301), ein offenbar zusammengesetztes Wort. Ich versuche folgende Deutung aus mā́ṅs (= mās gr. μήν u. s. w.) und catú von cat im Sinne des Causativs „verscheuchen, verschwinden machen", also *den Mond verscheuchend*, d. h. ihn (durch das Licht der Sonne) verschwinden machend (auch Sāy. führt in der zweiten Erklärung -catu auf cātayate zurück).

-ós 560,3 bradhnám ~ várunasya babhrúm das rothe Flammenross (die Sonne) des Mond verscheuchenden Varuna.

**mā́ñçcatvá**, n. (vom vorigen), *die Zeit, wo der Mond vor dem Tages- und Sonnenlichte verschwindet, Morgen.*

-é 809,52 ~ índo sárasi prá dhanva.

**mâñçcatva**, a., in der Stelle: 809,54 mâñçcatve vā pṛ́çane vā vádhatre die beiden Keulen (Somasteine), die bald das Somakraut kosend berühren (pṛ́çane), bald aus ihm den mondhellen Somasaft heraustreiben (mâñçcatve).

-e [du. n.] vádhatre 809,54.

**mā́ṅsá**, n. [Fi. 152], *Fleisch.*

-ám 161,10.

**mā́ṅsa-bhikṣā́**, f., *Bitte um Fleisch*, auch mit dem Gen. des Thieres, dessen Fleisch man begehrt.

-âm árvatas 162,12.

**mā́ṅs-pácana**, a., *Fleisch* [mā́ṅs = māṅsá] *kochend* [pacana], *zum Kochen des Fleisches dienend.*

-yās [G. s. f.] ukhâyās 162,13.

**mâ-kis** verhält sich zu ná-kis wie mâ zu ná und steht daher nur in prohibitiven Sätzen, und zwar mit dem Conj. 1) *niemand, keiner,* μήτις, ne quis; 2) *nimmer, nicht.* — 1) ~ etád pári ṣṭhaat 270,9; neçat 495,7; ~ tokásya nas riṣat 676,11; ~ enâ pathâ gaat 625,39; ~ te devásya rātím ádevas yuyota 680,8. — 2) dhāyīs 147,5; â dadharṣīt 300,3; īçata 512, 3; 516,10; 797,8; ápa bhūs 837,9; ví yōṣus 849,7; nas devā́s 926,7 (das Verb aus devahéḍanam zu entnehmen).

**mâkî**, f. du., wol die beiden *grossen, ausgedehnten* (vgl. gr. μακρός); Bezeichnung der beiden Welten.

-î 622,42 payovṛ́dhā ~ rā́ṇasya naptíā.

**mâkīna**, a., *mein, meinig* [von ma].

-ayā dhiyâ 647,8.

**mâ-kīm** aus mâkim verlängert, und ursprünglich neutr. von mâkis, daher *nimmer, nicht,* μήτι, nur in prohibitiven Sätzen und zwar mit dem Conjunctiv; 495,7 mâkis (gónām) neçat ~ riṣat ~ sám çāri kévaṭe; 665,23 vanas.

**mâghona**, a., n., 1) a., *mit dem freigiebigen, mächtigen* Indra [maghávan 2] *in Verbindung*

*stehend, ihm gehörig* oder *eigen*; 2) n., *Eigenschaft des Freigiebigen* [maghávan 1.], *Freigiebigkeit.*

-am 1) çávas 484,4; rádhas 1023,5. — 2) 933, 1 máhi — eṣām.

-e 1) marúdgaṇe 892, 2.

**mātárā-pitŕ**, *Vater und Mutter.*

-árā 302,7.

**mātaríbhvan**, a., etwa *bei der Mutter* [mātári] *seiend* [bhvan = bhuvan von bhū], also etwa *unvermählt*, doch mit abweichender Betonung; siehe das folgende.

-arīs [N. p. f.] svásāras 946,9 (BR. mātaríçvarīs).

**mātaríçvan**, m. Nach 263,11 mataríçvā (ucyate agnís) yád ámimita mātári, „M. wird Agni genannt, wenn er in der Mutter (dem Reibholze) gebildet ward" hat man, ungeachtet der abweichenden Betonung, für dies Wort Entstehung aus mātári und çvan [von çū], also als ursprüngliche Bedeutung „in der Mutter (dem Reibholze) wachsend oder erstarkend" anzunehmen. In diesem Sinne erscheint es theils als Bezeichnung des Agni, theils als Name eines göttlichen (ursprünglich in dem einen Reibholze verborgen gedachten) Wesens, welches durch Reiben den Agni vom Himmel herablockt. Die spätere Bedeutung des Windes scheint aus der Auffassung des M. als eines Feuer anfachenden hervorgegangen. 1) Bezeichnung des Agni; 2) Name eines göttlichen Wesens, welches zuerst das Feuer durch Reiben erzeugte [mathīt 71,4; 148,1; vgl. 141,3; 243,5] und dadurch den vorher verborgenen Agni [gúhā sántam 141,3; 239, 10] aus der Ferne [parāvátas 128,2; 243,5; 449,4] vom Himmel her [divás 93,6] dem Menschen [mánave 128,2], insbesondere den Bhrigu's [bhŕgave 60,1; vgl, 239,10] bringt. Er wird (449,4) als Bote des Vivasvat bezeichnet; 3) Eigenname eines Frommen.

-as [V.] 1) 914,19.

-ā 1) 96,4; 236,13; 239, 9; 263,11 (s. o.); 940, 1. Er wird genannt 190,2 neben bŕhaspátis; 911,47 neben dhātā, déṣtrī; 935,1 neben salilás u. s. w. — 2) 60,1; 71,4; 93, 6; 128.2; 141,3; 148, 1; 239,10; 243,5; 449, 4; 872,9. — 3) 931, 6 (?).

-ānam 1) 164,46 (agním yamám — āhus); 260, 2.

-anā 1) 779,31.

-ane 2) 31,3; 143,2 āvís agnís abhavat —. — 3) 874,2.

-ani 3) 1021,2.

**mātalī**, m., Bezeichnung eines neben yamás und bŕhaspátis genannten göttlichen Wesens.

-ī [N. s.] 840,3.

**(māti)**, f., von man [vgl. gr. μῆτις], enthalten in abhí-māti, úpa-māti.

**mātŕ**, f. [Cu. 472], die *Mutter* [von 1. mā 8, also als die Bildnerin des Kindes im Mutterleibe], so auch 2) von der Kuh als der Mutter des Kalbes, meist jedoch im bildlichen Sinne; häufig 3) mit dem Gen. des Kindes oder Kalbes; oder 4) mit den Correlaten: sūnú oder 5) putrá oder 6) gárbha oder çíçu 805, 2; 901,4; 830,3 oder 7) vatsá, oder 8) mit dem Gegensatze pitŕ. Im bildlichen Sinne wird 9) die Heilung (íṣkṛti) als Mutter der Kräuter (óṣadhīnām) oder 10) uṣás als Mutter der Kühe (gávām) d. h. der rothen Morgenlichter bezeichnet; 11) als die rastlosen Mütter der ewigen Ordnung (yahvī ṛtásya mātárā) erscheinen Nacht und Morgenröthe, Himmel und Erde und im pl. die Kühe (Milch) die dem Soma zuströmen; 12) in dem letzteren Sinne auch ohne den Zusatz ṛtásya; 13) du., mātárā die *Aeltern, Vater und Mutter* (vgl. pitárā) auch mit Gen.; 14) *Mütter*, als die alles nährenden, pflegenden, liebend umfassenden werden verschiedene Göttinnen, oder als solche gedachte Wesen z. B. die Wasser aufgefasst, auch in diesem Sinne bisweilen (442,5) mit dem Gen.; namentlich 15) die *Mutter* Erde pṛthivī mātā, einmal auch bhūmis mātā (844,10); 16) die mahī mātā die grosse, reiche *Mutter*, welche sich mit dem Strome des befruchtenden Regens auf die Erde niederlässt und mit ihr eins wird, und welche auch unter dem Bilde einer Kuh (vgl. mahī gós), oder eines Stromes (395,15) dargestellt und als Mutter der Maruts (507,3) aufgefasst oder auch mit der áditi gleichgesetzt wird (72,9; 645,3); so auch im Dual Himmel und Erde; 17) auch unter der Mutter des Indra scheint dieselbe Göttin verstanden. 18) Häufig erscheint die Mutter Erde (pṛthivī mātā) neben dem Vater Himmel (dyôs pitā); oder 19) du., beide als *Aeltern* aller Wesen; 20) namentlich scheinen sie auch als Aeltern des Indra gefasst, und damit steht nicht im Widerspruche, dass Indra auch als Schöpfer des Himmels und der Erde bezeichnet wird, indem ja oft [z. B. 880,3] von den Göttern gesagt wird, dass sie sich ihre Aeltern selbst geschaffen haben; 21) als Mutter des Agni erscheint zunächst das Holz, aus welchem durch Reiben mit dem härteren Holzstücke (dem Vater) das Feuer entzündet wird, daher beide Holzstücke als seine Aeltern (mātárā) bezeichnet werden, häufig jedoch mit deutlicher Anspielung auf Erde und Himmel als die Aeltern des himmlischen Agni. Einmal (140,3) erscheint in diesem Sinne mātárā als masc. — Vgl. trimātŕ u. s. w.

-ar [V.] 18) 492,5; dyāvāpṛthivī... pítar mātar 185,11.

-ā 369,4 (—‿iva). — 2) 164,9; 289,12 — duhitā ca dhenû. — 3) devânām 113,19 (uṣâs); yuuthásya 395, 19 (íḍā); 858,4; mitrásya aryamṇás váruṇasya 667,9; mitrásya várunasya 862, 3; yuvós 958,6; marútām 703,1; rudrânām 710,15; yamásya 843,1; putrásya 860, 10. — 4) 229,5; 396, 2. — 5) 72,9; 516,4; 844,11. — 6) 280,5; 830,3; 853,14. 16. — 7) 38,8; 289,4; 314, 10. — 8) 89,10 áditis — sá pitā sá putrás; 164,8; 571,5; 617,3; 621,6; 707,11 tuám hí nas pitā vaso

tuám — babhûvitha; 860,4; 886,7. — 9) 923,9. — 10) 348,2. 3; 399,2; 593,2. — 14) 399,6 (uṣâs) wo mātân geschrieben, u. wahrscheinlich mātâr (vor ṙnutá) zu sprechen ist; 442,5 pitâ — mânuṣānām (v. Agni); 889,3 (dyôs áditis); 890,10 (bṙhaddivâ); 940,4 (pṙthivî?). — 15) 164,33; 396,16. — 16) 395, 15; 401,1; 507,3 (pṙ́çnis); 645,3 (áditis). — 17) 282,2; 314,5. 11; 614,3; 899,1. — 18) 160,2; 185,10; 191,6; 397,2; 511,6. — 21) 356,1. 2; 887, 20.

-â zu sprechen māatâ 18) 89,4. — 21) 361,8 suṣûs asūta —.

-áram 1) pṙ́çnim vocanta — 406,16; krīḍáyas ná — tudántas 920,14. — 2) dhenúm ná — 1002,1. — 3) gós 121,2; mṙgânām 972,6 (araṇyānîm). — 5) 559,3. — 7) 110,8; 111,1. — 8) 24,1. 2; 114,7; 163,13. — 14) 940,4 (pṙthivîm?). — 15) 513,2; 712,2; 844, 10; 888,3. — 17) 282, 3; 314,1. 3. 12; 665,4; 686,1. — 18) ohne Zusatz von pṙthivîm und dyâm 914,15; 1015,1. — 20) 880,3 — ca pitáram ca sākám ájanayathās tanúas suâyās.

-ré 8) 678,15.

-úr [Ab.] 1) 37,9 (níretave); 401,5(?); 461, 8(?). — 14) uṣásas 298,15. — 18) 785,5. — 21) 520,2 (ájaniṣṭa).

-úr [G.] yónā 164,32; svásā 196,6; gárbhe 692,8; upásthe 801,1; ûdhas 858,8; didhiṣúm 496,5. — 2) paramâṇi (nâma) 297, 16 (dhenós wol Erde); padé paramé 301,10 (gós wol uṣásas); ûdhas 846,2. — 3) asyá (índrasya) 61,7 (sávaneṣu). — 4) te (uṣásas) syâma — ná sūnávas 597,4. — 14) padé paramé çukré 397,14 (uṣásas?). — 15) — asyâs upásthe 242,1. — 18) mánas 159,2 (ohne divás, pṙthivyâs). — 20) ádhi eti 313,12. — 21) adhīvāsám 140,9; upásthe 263,14; 355,6; 373,1; gárbhe 457, 35.

-úr [G.] zu sprechen māatúr. — 21) gúhyam 905,3.

-ári 432,9 dáça mâsān çaçayānás kumārás ádhi —. — 21) 263, 11.

-árā 2) gâvā‿iva çubhré — rihāné 267,1 (vípāṭ çutudrî). — 7) vatsám iva — saṃrihāṇé 267,3. — 11) náktoṣâsā 142,7; doṣâm uṣâsam 359,6; ródasī 458,7; 885,8; samīcīné 814,7. — 13) 155,3; çíçum ná — 518,5; 708,6 (kṣonî); kavīnâm 473,2. — 16) 159,3; 235,7; 861, 3; 890,14. — 19) 241, 1; 318,4; 721,3; 730, 5 (iva); 780,4; 782, 6; 787,4; 797,12; 827,7; 966,2. — 20) 946,7. — 21) 140,3 (ubhâ); 239,7; 523,3 (viçvávāre); 905,4.

-árā (zu sprechen māatarā) 13) rāspinásya āyós 122,4.

-árō (-árāv vor a) 21) ná yás — apiéti dhátave 941,1.

-rós, zu sprechen -arós [G.] 19) putrás (agnís) 236,1.

-rós [L.] 21) 519,9 (jániṣṭa).

-rós [L.] zu sprechen -arós 21) çése vániṣu — 669,15 (SV. mātṙ́ṣu); jāyase 365,3.

-aras [V. p.] 14) óṣadhīs 923,4.

-áras 835,2 uçatís iva —. — 2) 92,1 (uṣásas). — 4) 7) sūnós vatsásya — 731,4 (dhītâyas). — 5) 401,6. — 6) 901,4. — 7) 275,5; 486,25; 704,1; 724,2; 812,1; 949,3 (vatsásya). — 11) 745,5 (gâvas dhenávas). — 12) 798,36; 812,7; 814,4. — 14) âpas 698,4; 705,1; 843,10; 890,9; 917,6. — 21) 265,2; 711,17 tám tvā‿ajananta —, kavím devâsas aṅgiras.

-ís [A. p.] 7) 95,4. — 14) apás 243,2. — 21) 141,5; 164,10 tisrás — trîn pitṝ́n bíbhrat ékas.

-ṝ́n 14) — síndhūn 861, 2.

-ṙ́bhis 2) 202,8. — 6) 805,2. — 7) 681,14; 816,2; 817,2. — 12) 823,2.

-ṙ́bhyas [Ab.] 21) 827,2 prá — ádhi .. gās.

-ṙ́bhyas [D.] 21) 95,7.

-ṙ́ṣu 14) madhyamâsu 782,4; saptáçivāsu 141,2. — 21) 257,3; 303,6 (çáçvatīṣu).

**mātṙ́tama**, a., Superlat. des vorigen, *mütterlichst.*

-ām síndhum 267,3.

-ās [N. p. f.] zu sprechen mātṙtāmās: 158,5 nadías; 491,7 yūyám (āpas) hí ṣṭhâ bhiṣájas —.

**mātṙ́-mṙ́ṣṭa**, a., *von der Mutter geschmückt* [mṙṣṭá von mṙj].

-ā [f.] yóṣā 123,11.

**mâtrā**, f. [von 1. mā], 1) *Massstab, Mass* eines Dinges [G.], d. h. die ihm zukommende Ausdehnung; 3) *Mass, grosse Ausdehnung;* insbesondere 4) parás mâtrayā *über das Mass hinaus, übermässig.* — Vgl. a-, tuvi-, yāvanmātrá, paró-mātra.

-ā 2) mâ — çāri apásas purā‿ṙtós 219,5.

-ām 2) yajñásya 897,11 (ví mimīta).

-ayā 2) pṙthivyâs vā — ví çrayadhvam 896,5. — 4) 615,1 (tanúā vṙ́dhāna).

-e [du.] 3) ubhé — nú te súmite 855,6.

-ābhis 1) 272,3 (sám mamiré). — 3) 280,3 (prá ririce).

**mâdana**, a., *erfreuend* [von mad 8. Caus.], vgl. índra-mādana u. s. w.

-am 547,1 prá vas índrāya — háriaçvāya gāyata.

**mādayitnú**, a., *berauschend* [von mad 9. Caus.].

-áve sutâya 813,1.

**mādayiṣṇú**, a., dass.

-ávas índavas 14,4; sómāsas 691,2.

**mādhvī** oder **mādhvi**, a., *Süssigkeit* [mádhu] *habend* oder *liebend.*

-ī [V. d. m.] açvinā 339,4; 429,1; 583,4.

**mâdhvī**, a., fem. von einem nicht nachweisbaren m. mādhva, *süss, angenehm* [v. mádhu].

-īs [N. p.] 90,6 — nas santu óṣadhīs; 90,8 — gâvas bhavantu nas.

**mānā́**, m., *Erzeugniss* [von 1. mā]; das Erzeugniss des Somakrautes (ándhasas) ist der aus ihm bereitete Somasaft.

-ám 970,5 yám çyenás câru m avṙkám padâ‿â ‿ábharat, aruṇám — ándhasas.

1. **mâna**, m. [von 1. man oder mā], 1) *Seher, Dichter;* 2) Eigenname eines Dichters (des

Vaters des Agastya); 3) pl., Nachkommen desselben.

-as 1) 549,13 tátas ha ‒ úd iyāya mádhyāt, nämlich vásiṣṭhas (anders Sāy.).
-ena 117,11, wo statt sūnór vielleicht sūnó zu lesen und dies auf agástye zu beziehen ist.
-asya 1) ‒ sá (índras) kṣáyas 672,7 (er ist des Dichters Hort). — 2) sūnús 189,8.
-āsas 3) 182,8; 171,5.
-ebhis 3) 184,5.
-ebhyas 3) 169,8.

2. **mâna**, m. [von 1. mā], *Bau, Gebäude, Wohnsitz* (der Götter).

-am bṛhántam (váruṇasya) 604,5; divás 672, 2.
-āt pratnât 785,6.
-e devânām 853,23.

3. **mâna**, n. [von 1. mā], 1) *Messschnur;* 2) *Massstab, Mass;* 3) *Mass, Grösse.*

-am 1) prá yád itthâ parāvátas çocís ná ‒ ásyatha 39,1. — 3) 100, 14 yásya‿ájasram çávasā ‒ ukthám paribhújat ródasī viçvátas sīm.
-ena 1) 439,5 ‒‿iva .. ví yás mamé pṛthivīm sûrieṇa.
-ēs 2) sádma‿iva prâcas ví mimāya ‒ 206, 3.

**mānavá**, a., m., f. (-ī) [von mánu], 1) a., *menschlich, den Menschen eigen;* 2) a., *den Menschen hold;* 3) m., *Mensch, Menschenkind;* 4) f., *Menschentochter, Weib.*

-ám 3) 888,1—4.
-ât 1) patháss pítriāt ‒ 650,3.
-ébhias [D.] 3) 350,1.
-ī [N. s. f.] 4) 912,23 (párçus nâma).
-ī [V. du. f.] 2) rodasī 810,9.

**mānavasy**, *nach Art der Menschen* [mānavá] *handeln, nach menschlicher Weise thätig sein.*

Part. **mānavasyát:**

-até mánave 140,4.

**mânuṣa**, a., m. [von mánus], 1) a., *menschlich, zu den Menschen gehörig, ihnen eigen,* oft durch den Gen. *der Menschen* wiederzugeben; 2) a., *menschlich,* d. h. *menschenfreundlich, den Menschen hold;* 3) m., *Mensch,* auch mit dem Gegensatze devá (350,2.3; 951, 5; 194,3) oder yajñíya (297,20); insbesondere 4) páñca mânuṣās die fünf Menschenstämme (vgl. kṣití). — Vgl. á-mānuṣa.

-a 2) (agne) 243,6; (indra) 84,20.
-as 1) hótā 153,3; jánas 443,3; yajñás 919, 8. — 2) puróhitas (agnís) 44,10; (índras) 202,10 (Gegensatz ámānuṣam). — 3) 37, 7; 257,4; 671,6; 903, 7; 921,8.
-am [n.] 1) zu kṣatrám; oder vratám va statt vratéva zu lesen) 420, 2.
-āya 1) kṣáyāya 123,1.
-āt 3) 194,3.
-asya 1) jánasya 70,2. — 3) dúras 121,4; havyâ 846,5.
-e 1) jáne 48,11; 368, 2; 375,2; 457,1; 673, 10; 944,9; vṛjáne 128,7. — 3) 534,9.
-āsas 1) ṛtvíjas 60,3. — 3) 523,4; 527,2; 872, 10.
-ās 1) vielleicht 51,1 (Pada -ā) yásya dyávas ná vicáranti ‒ dessen Tage nicht wie menschliche (Tage) vergehen. — 3) 38,10; 39,6; 162,4; 839,2 (devayántas); 918,7.
-ān 3) 48,7; 50,5; 113, 9; 639,36; 941,7. — 4) 629,2.
-ā [n.] 1) yugâni 103,4; yugâ 144,4; 193,2; 406,4; 457,23; 666, 12; 671,9; 724,7; 966,6; sávanāni 131, 1; maghâni 453,2; havyâni 643,26; janúṅṣi 520,1 (Gegensatz dèviāni).
-ebhis 3) 554,1; 951,5.
-ebhias [D.] 3) 350,2.
-ānām 3) átithis 297, 20; pitâ mātâ 442,5; jánima 459,7; 578,1; dyumnâ 460,6; aratím 526,3; sâdhāraṇas 579,1; samídhe 593,1.
-ānaam 3) yajñám 84,2; átithim 127,8; 643, 25; havyâ 128,7; 305, 5; 361,3; çávasā 304, 8; dhītâ 661,1; dyumnâni 773,11.
-eṣu 1) yajñéṣu 518,7. — 3) 25,15; 58,6; 60,4; 350,3; 367,3; 538,6; 872,4.
-ī [N. s. f.] 1) dhís 193,9.
-i [V. s. f.] 2) uṣas 591, 2.
-ī [N. s. f.] 1) víç 72,8.
-īs [V. p. f.] 2) āpas 491,7.
-īs [N. p.] 1) íṣas 236, 10; víças 240,3; 362, 3; 895,9; 906,6; 909, 2.
-īs [A.] 1) dúras 399,1; kṣitís 506,1; 595,1; víças 521,2. — 2) apás 775,7.
-īnām 1) kṛṣṭīnâm 59,5; 459,2; víçâm 245,5; 355,9; 358,3; kṣitīnâm 268,2.
-īnaam 1) viçâm 363,3; 489,8.
-īṣu 1) vikṣú 195,3; 239, 3; 302,7. 8; 305,2; 583,7; 750,4; 827,4.

**mânuṣa-pradhana**, a., *für die Menschen kämpfend* [pradhána Kampf].

-ās ūtáyas (marútas) 52,9.

**(māndāryá), māndāriá**, m., Eigenname eines Sängers, auch mándāra, wovon māndāriá herstammt, wird ausser in der Bedeutung „Korallenbaum (Erythrina indica)" als Eigenname angeführt (s. BR.).

-ásya 165,15 gir ‒ māniásya kārós.

**(mānyá), māniá** [von 1. mâna], *sinnig, dichterisch* (so wol richtiger als aus 1. mâna 2), Beiwort zu kārú.

-ásya kārós 165,15; 177,5; 184,4; â yád duvasyât duváse ná kārús asmân cak(a)re ‒ medhâ 165,14.

**mānyamānā́**, a., m., nach Art eines Patronymikums gebildet von mányamāna, der *Dünkelhafte, Prahlhans.*

-ám 534,20 devakám cid ‒ jaghantha.

**māmaká**, a., *mein* = mámaka.

-ás bhágas 985,1.
-ám [n.] vácas 843,14.
-ānām sátvānām 929, 10.

**māmateyá**, m., Sohn der mamátā, Muttername des dīrghátamas.

-ás 158,6 (dīrghátamās).
-ám 147,3; 152,6; 300, 13.

**māyavá**, m., Nachkomme des Mayu [mayu oder māyu].

-ás 919,15 neben tânuas, pārthiás.

**māyâ**, f. [von mā = man, vgl. māti gr. μῆτις], *übermenschliche Weisheit* oder *List, göttliche*

*Kunst* oder *Zauberkunst, Zauberbild, Trugbild* (287,8; 488,18; 897,5); pl., *weise* oder *listige Anschläge* und zwar 1) von Göttern oder göttlich gedachten Wesen; 2) von Dämonen; 3) *Zauberei* von bösen, mit Dämonen in Verbindung gedachten Menschen. — Vgl. áhi-māya u. s. w.

-â 1) mitrásya váruṇasya 295,7; 417,4; te (índrasya) 880,2.

-âm 1) váruṇasya 439,5.6; yajñíyānaam 914,6.

-âyā 1) ásurasya 417,3. 7; 1003,1; váruṇasya 785,9; 661,3; von Indra 80,7; 208,5; 326,12. 21; 463,6; v. Agni 144,1; 160,3; 261,7; von den Marut's 417,6; dem Soma 795,3; den Somatropfen 785,5; Sonne und Mond 911,18. — 3) 620,21; 643,15; 897,5 (ádhenuā).

-âs [N. p.] 1) 218,16 yâs vas ⁓ abhidrúhe yajatrās. — 2) çúṣṇasya 461,4.

-âs [A. p.] 1) māyínām (devânām) 254,3; ⁓ kṛṇvānás (índras) tanúam pári svâm 287,8; víçvās hí ⁓ ávasi (pūṣan) 499,1; tváṣṭā ⁓ bíbhrat 879,9. — 2) māyínām 32,4; dásyos 117,3; dānavásya 202,10; çúṣṇasya 385,7; súarbhānos 394,6.8; áçivasya 485,22; dâsasya 615,4; ádevasya (vṛtrásya) 937,6. Ferner ohne Genetiv: 459,9; 463,9 (víçvās); 661,8; 899,5(?); 925,2(?); ádevīs 356,9; 517,10; 614,5. — 3) 486,9.

-âbhis 1) von Indra 11,7; 51,5; 268,6; 384,6; 488,18; 973,2; von Indra-Varuna 151,9; von den ṛbhávas 294,1; von den açvínō 432,6; 504,5. — 2) 33,10 ná ⁓ dhanadâm paryábhūvan; 398,2 parás ⁓; 634,14 (⁓ utsísṛpsatas dyâm).

**māyâvat**, a., *reich an listigen Anschlägen* oder *Zauberkünsten* [māyâ].

-ān dásyus 312,9.

**māyāvín**, a., 1) *reich an göttlicher Weisheit* oder *Wunderkraft* [māyâ 1]; 2) *reich an listigen Anschlägen* oder *Zauberkünsten* [māyâ 2].

-ínam 2) vṛtrám 202,9.

-inā [du.] 1) (acvínō) 850,4.

-ínas 1) (devâs) 795,3.

**māyín**, a. [von māyâ], 1) *weise, wunderkräftig* von Göttern; 2) *listig, zauberisch* von Dämonen; 3) *Zauberei treibend* von Menschen.

-ī 1) váruṇas 544,4; 925,10; 973,5.

-ínam 1) váruṇam iva 489,14; índram 685,1; gaṇám (mârutam) 412,2. — 2) çúṣṇam 11,7; 56,3; námucim 53,7; mṛgám 80,7; áhim 202,5; 384,6; vṛtrám 973,2.

-ínas [G.] 1) máde asya (sómasya) 598,3; yajatásya 398,11. — 2) dānavásya 202,10; árbudasya 623,19; pípros 964,3. — 3) mártiasya 39,2; bṛ́sayasya 502,3.

-ínī [L.] 2) 402,3.

-inā [V. du.] 1) (açvinō) 504,5.

-ínas [N. p.] 1) mahiśâsas (marútas) 64,7; (devâs) 159,4; 272,7. 9. — 3) 290,1.

-ínas [A.] 2) 51,5; 54,4; rakṣásas 643,14.

-inām 1) (devânām) 254,3. — 2) áhīnām 32,4 (māyâs); prá ⁓ aminät várpaṇītis 268,3.

-inī [N. s. f.] 1) (pṛ́çnis?) 402,1.

-inī [du.] 1) ṛtāyínī 831,3.

**māyú**, m., das *Blöken, Brüllen* [von 2. mā], des Rindes (vgl. gó-māyu), der Ziege (vgl. ajá-māyu), des Schafes.

-ús gávām 619,2.

-úm gôs . . mímāti ⁓ 164,28; úrā ná ⁓ 921,3.

(**māyú**), m., *Zauberei, Zauberkunst* (= māyâ), enthalten in durmāyú.

**mâruta**, a., 1) *aus Marut's* [marút] *bestehend, ihnen gehörig;* 2) *mit den Marut's in Verbindung stehend* von Vischnu.

-a 2) ⁓‿utá víṣṇo 400,2.

-as 1) gaṇás 415,13.

-am [m.] 1) gaṇám 14,3; 38,15; 64,12; 406,13. 14; 407,10; 412,1; 457,24; 703,12; 862,7; çárdham 221,11; rudrásya sūnúm 507,11; rátham 410,8.

-am [n.] 1) çárdhas 37,1. 5; 106,1; 127,6; 192,6; 202,14; 302,10; 396,15; 400,5; 406,8; 489,15; 635,9; 800,7; 802,5; 809,42; nâma 507,5; 573,1; ójas 260,6.

-ena 1) çárdhena 222,3; gaṇéna 266,2.

-āya 1) çárdhāya 408,1; 489,12; 640,9; (erg. çárdhāya) 507,9.

-asya 1) dhâm(a)nas 87,6; bheṣajásya 640,23. — 2) vedhásas 156,4.

-īs [N. p. f.] 1) víças 632,29.

**mārutâçva**, m., Eigenname eines Mannes [ursprünglich dessen Rosse (áçva) den Marut's (an Schnelle) gleichen (mâruta)].

-asya 387,9 (⁓ çónās).

(**mārjālî́a**), **mārjālía**, a., *der sich gern reinigen* [mṛj] *lässt.*

-as 355,8 ⁓ mṛjyate své dámūnās (agnís).

**mārḍīká**, n., *Huld, Gnade* [von mṛḍīká].

-ám 79,9 (dhehi): 598,8 (ní yachatam); 607,2 (vām īṭṭe).

-é 314,12.

-ébhis 627,30.

**mārtāṇḍá**, m., *Sohn des Eies* (martāṇḍa), Bezeichnung des *Vogels.*

-ás 229,8 víçvas ⁓ vrajám â paçús gāt. 9 púnar ⁓ â‿abharat.

-ám 898,8 párā ⁓ āsiat.

**mâvat**, a. [von mā, siehe ahám], *mir ähnlich, einer wie ich.*

-ate 506,4; 548,21; dāçúṣe 8,9; jaritré 312,16; stuvaté 697,3; náre 876,2.

-atas [G.] víprasya 17,2; 129,11; 142,2.

1. **mâs**, m. [Cu. 471; vgl. auch mâñç-catú], der *Mond*, als der Zeitmessende [1. mā], daher 2) der *Monat.* — Vgl. sûriā-mâs.

-âsam 2) neben çarádam, áhar 582,11 (kann auch zu mâsa gehören).

-āsâ 475,4 (arcâ); 964,4 (⁓‿iva sûrias).

-āsí 838,7 sûrye jyótis adadhus ⁓ aktûn. — 2) daçamé 1010,3.

-āsí-māsi 2) neben áharahar 878,3.

-âsas [G.] 2) 911,5 sámānām ⁓ âkṛtis.

-âsás [A. p.] 2) duâdaça 25,8; dáça 399,7. 11; neben çarádas 314,4; 607,2.

Verbale mit
enthält [illegible] gladhiṣṭádhi
Stütz[illegible] als selbständiges Substantiv
siehe mit.
mig[illegible] Fleisch (siehe māṃsá und māṃs-
pacana].
mit, f., [illegible]
-ítas [illegible]
844,12.
mā́s, m., gleich 1. mās, *Monat.*
-dhā siehe [illegible]
mehr [illegible] 2,9.
jānu [illegible] (bei Gang, Arbeit).
-avas [illegible] ent-
508,4 [illegible] halten in dāça-māsiá.
mitá-[illegible]
teten [illegible] 2)
*laut* vom Liede; 3) *gross* vom Gut, Labung, Ruhm;
-us agnis [illegible] vājínas 654,7;
(agnis) [illegible] 210,3; 56[illegible] 3) vásvas 680,9.
-ō [L.] [illegible] 852, -ā [N. s. f.] 2) gír 241,
mitá-medha, [illegible] 180,5
(bildlich) [illegible] 3) vāyas 151, (oder m. du. açvi-
-ābhis [illegible] 270, nā).
[illegible] 318,20. — -āyás 1) asyás [illegible] —
miti, f., [illegible] [von mi].
-āyas [illegible] 551,7. -e 4) dyā́vā 240,4 (dhe-
mitrá, m. 1) [illegible] Grundbegriff: „Freund"
tritt [illegible] in allen Ab-
leitungen und Zusammensetzungen aufs deut-
lichste [illegible] Mitra
erscheint als der liebende Gott, als der Freund [illegible]

ist Aryaman nicht genannt, aber mit eingeschlossen. — 6) neben adite 218,14; 351,1; neben andern Gottheiten 400,2; 890, 12; 647,6. — 7) 575, 1; 638,21.

-as 1) 67,1; 195,1; 239, 3; 454,2; 848,1. 2; 894,2; 838,5; devânām 94,13; síndhunām utá párvatānām 239,4; priyás 75,4; 91,3; páripritas 190, 6; çévias 156,1; súdhitas 302,7; návīyān 485,7; susaṃsád 525,3; satyás 855,4; yajñíyas 364,2. — 1) 3) 239,4; 435,4; 443, 1; ádbhutas 449,3. — 3) 293,1. 4. 7. 9; 351, 5; 419,4; 598,5 (neben váruṇam); 714,6 (darçatás); 905,7. — 4) 419,1; 422,2; 426, 3; 503,9; 552,2 (vām anyás); 580,3; 582,17. 18 (varuṇa mitrás ca); andere Götter mit ihnen verglichen: 239, 4; 394,7; 528,3; 789, 5; 973,5. — 5) 26,4; 36,4; 41,1; 90,1; 136, 3; 141,9; 218,2; 421, 3; 576,4—6 (in 6 aryamán nicht genannt); 578,6; 580,1. 3 (in 3 aryamán nicht genannt); 582,11. 12; 646, 11; 647,17; 651,13; 666,4; 676,2; 692,2; 703,5; 952,1. 3—7. — 6) 43,3; 94,16; 136, 7; 238,2. 6; 248,4; 309,2; 357,1; 380,9; 403,3; 465,5; 490,1; 492,10; 550,25; 555, 7; 556,2; 578,3; 635, 9; 793,4; 809,58; 918,4; 924,1; 935,2; neben áditi 576,8; neben ādityâsas 288, 10; 568,2. — 7) 40, 5; 90,9; 162,1; 186, 2; 192,4; 218,1; 229, 9; 351,10; 395,2; 400,5; 556,4; 567,2; 598,10; 638,3; 639, 16; 648,2; 776,24; 862,1; 891,1. 9; 918, 6; 919,4. — 8) 44,13; 493,11; 582,4.

-ám 1) 96,1; 129,10; 151,1; 202,14; 329, 10; 370,1; 534,10; 683,2; 809,30; 833,5; 834,4(?); 853,12; 915, 8; çévam 58,6; priyám 195,3; 489,1; 693,1; súdhitam 357, 2; 456,2; 643,8; kṣetrasâdhasam 651,14. — 2) 406,14 ⋯ ná yoṣáṇā; sá (vadhûs) ⋯ vanute 953,12. — 3) 705,6; 838,8 (váruṇāya); andere Götter mit ihm verglichen: 38,13; 370,1; 711,12. — 4) 2,7; 23, 4; 418,1; 581,1. — 5) 582,7; 915,9. — 6) 106,1; 164,46; 335, 4; 396,1; 462,9; 491, 1; 609,7; 638,20; 802, 5; 889,9. — 7) 89,3; 298,4; 492,3; 555,5. — 9) 913,1; durdhárītum 846,2. — 12) 860,14 (kṛṇudhvam); 934,3 (dadhāma).

-éna 3) 444,1 (váruṇas sajóṣās). — 4) 335,3.

-âya 3) 225,4; 293,1.5. 8; 821,1. — 4) 129,3; 136,4. 5; 137,2; 422, 1; 576,1; 816,3; 891, 5; 939,5. — 5) 710, 5 (váruṇe). — 6) 136, 6; 782,8; 797,6; 812, 5; 820,16; 911,17. — 7) 299,5; 578,2.

-ásya 1) ṛtám 352,7. — 3) dhâmabhis 14,10; práçastaye 21,3; práçastibhis 363,6; sumatô 293,3; sumatís 419,4; ávas 293,6; ávasi 419,5; pathâ 418,3; sanís 632, 12; sádaneṣu 798,11; dhármabhis 1021,3. 4) dhâyase 94,12; abhicákṣe 115,5; çárma 218,7; vratâni 289,6; vratâ 645,17; vraté 862,13; māyâ 295,7; dhâma 301,4; 577,4; 836,6; 915,8; dhāsím 351,7; 856,1; cákṣus 579,1; cákṣase 863,1; dhármaṇā 819, 15; mātâ 862,3 (áditis). — 5) stómam, psáras 41,7; sâdanam 136,2; mātâ 667,9 (áditis); ávas 1011,1. — 6) cákṣus 115,1; héḍe 578,4 mâ héḍe bhūma váruṇasya vāyós, mâ ⋯ priyátamasya nṝṇâm; gárbhas, nâbhís u. s. w. 488,28.

-é 1) hité 958,5. — 4) 152,5; 396,2; 403,5; 426,1; 773,9; 862,12.

-ā [V. du.] 10) 419,6.

-â [N. du.] 1) ṛtâ 932, 5. — 4) ⋯ váruṇas ca 645,2. — 10) 36,17; 14,3.

-áyos [G.] 4) cákṣus 492,1; stómas 582,1.

-âsas 1) 292,4; suābhúvas 151,2; súdhitās 941,7. — 11) váruṇas ⋯ aryamâ 554,4.

-âs 1) 813,10 (sómās).

-âṇām 1) 170,5 tvám ⋯ mitrapate dháyiṣṭhas.

**mitra-krú**, a., f., Bezeichnung unholder Wesen (krú wol von der in kravís enthaltenen Wurzel Cu. 74,77).

-úvas [N. p. f.] ⋯ yád çásane ná gâvas pṛthivyâs āpṛ́k amuyâ çáyante 915,14.

**mitrá-dhita**, n., *Freundschaftsbund* (dhitá von 1. dhā; vgl. mitrám dadhāma 934,3).

-āni 926,4 (saṃdadhús).

**mitrá-dhiti**, f., dass.

-aye 120,9.

**mitra-pati**, m., *Herr* (Beschützer) *der Freunde*.

-e [V.] 170,5 tvám mitrâṇām ⋯ dháyiṣṭhas (geschrieben dhéṣṭhas).

**mitrá-mahas**, a., *Fülle* [máhas 4] *von Freunden habend* (BR.).

-as [V.] agne 58,8; 192, 5; 300,15; 443,11; 446,4; 521,6; 639,25; 664,14; 669,7; 44,12; 936,1; sūria 50,11; 863,7.

-ās (agnís) 444,6.

**mitra-yúj**, a., *sich dem Freunde zugesellend* [yúj von yuj].

-újas 186,8 ⋯ ná devâs (marútas).

**mitra-rājan**, m., nur im du. in der Verbindung mitrārājānā varuṇā ihr *Könige Mitra und Varuna*.

-ānā 416,13.

**mitrātithi**, m., Eigenname eines Mannes (Gast átithi des Freundes mitrá).

-es 859,7 napāt ⋯ (Voc.).

**mitrāyú**, a., *Freundschaft* [mitrá] *suchend* (Pad. mitra-yú, Prāt. 561).

-úvas [N. p.] 173,10.

**mitrâváruṇa**, n., *Mitra und Varuna*.

-ō [V. du.] 2,8; 122,9; 395,1; 416,9; 417,6; 508,2. 11; 576,12; 577,2.

-ā [dass.] 122,6. 15; 137,1. 3; 152,1. 7; 153,1—3; 218,5; 220, 3; 222,1; 232,4; 296, 16; 335,2. 5; 401,7; 405,14; 416,2; 417, 1—5. 7; 418,4; 423, 3. 4; 508,3. 9; 552,2; 566,1; 568,1; 576,2. 3; 577,3. 6; 578,5; 579,5; 580,2. 4; 581, 2—4; 582,19; 681,17; 710,3; 877,2; 958,2.

-a [dass., verkürzt] 15, 6.

-ō [N., A. du.] 551,4; 710,1.

-â [dass.] 75,5; 111,4; 254,5; 290,7; 400,3; 452,1; 490,1; 508,1; 549,10; 557,1; 558,5; 643,30; 645,4; 719,8;

809,42. 49; 820,14; 887,17; 890,5; 919,6; 951,1.
-ābhyām [I.] 405,9.
-ayos [G.] 956,5 virâṭ ∽ abhiçrîs.

**mitrâváruṇavat**, a., *von Mitra und Varuna begleitet.*
-antā [du.] (açvínā) 655,13.

**mitrín**, a., m., 1) *befreundet, Freund;* 2) pl., *Verbündete, Verschworene* [von mitrá].
-íṇas [A. p. m.] 1) 655,12. — 2) 178,4.

**mitríya**, a. [von mitrá], 1) *befreundet;* 2) *von Freunden herrührend, von Freunden verübt.*
-as 1) átithis 639,8. | -āt 2) áñhasas 351,5.

**(mitréru), mitraîru**, m. pl., *Verbündete, Verschworene* [von mitrá].
-ūn 174,6.

**(mitrýa), mitría**, a. [von mitrá], *befreundet* (mit Anspielung auf den Gott Mitra).
-am 439,7 aryamíam varuṇa ∽ vā, sákhāyam vā.

**(mítrya), mítria**, a., *befreundet* [von mitrá].
-as dūtás 197,7 (agnís).

**mith**, zusammentreffen, begegnen [das i aus altem a geschwächt, vgl. altfries. metan, engl. meet und Ku. Zeitschr. 12,106], daher 1) *befeinden, erzürnen* [A.]; 2) *feind sein;* 3) *streiten, kämpfen;* 4) me., *sich gegenseitig stossen.*

Stamm I. **mithá** (siehe Part.).

Stamm II. **metha:**

-āmasi 1) pūṣáṇam 42,10.
-ete [3. d. me.] 4) ná ∽ (náktoṣâsa) 113,3.

Perf. stark **mimeth:**

-etha [3. s.] 1) ná mā ∽ 860,2.

Part. **mithát:**

-ati [du. f.] 3) mahî ∽ spárdhamāne 609,5.
-atis [A.] 2) 3) spŕdhas 466,2. 9 (ádevīs).

Part. II. **mithita** in ámithita.

**mithatí**, f. [von mith], *feindlicher Zusammenstoss, Kampf* (nach Sāy. = hiñsā).
-yā [I.] 564,3 çátros ∽ kṛṇavan ví nṛmṇám.

**mithás** [von mith], 1) *gegenseitig, einander, miteinander, durcheinander* 26,9; 68,8; 119,3 (spṛ́dh); 320,3. 4; 352,6; 572,2. 3; 681,14; 891,2 (hinvānâ). — 2) *widereinander* sám jānante ná yatante ∽ té 592,5. — 3) *abwechselnd, bald der eine bald der andere* 144,3; 554,5; 640,21; 894,10 sûryāmâsā ∽ uccárātas.

**mithas-túr**, a., *einander* (mithás) *verdrängend* (siehe 2. tur), *einander ablösend, ununterbrochen einander folgend.*
-úrā [du. f.] aruṣásya duhitárā (Tag und Nacht) 490,3 (vicárantī).
-úras [N. p. f.] ūtáyas 542,4.
-úras [A. p. m.] (grâvṇas 902,6).

**mithaspŕdhya**, mithas-spṛ́dhya, wol als Absolutiv aufzufassen (BR.) *miteinander* (mithás) *wetteifernd* [spṛ́dhya von spṛ́dh vgl. 119,3].
-ā ∽‿iva taviṣâṇi âhitā.

**mithuná**, a. [von mith], *gepaart, ein Paar bildend,* und zwar bei weitem am häufigsten so, dass das Paar aus einem männlichen und einem weiblichen Wesen besteht, wobei aber das grammatische Geschlecht stets männlich und die Zahlform Dual ist; so auch im plur. von mehreren, die zu Paaren verbunden sind, insbesondere 2) von den zu Paaren opfernden.
-â [du.] Himmel und Erde 173,2; Tag und Nacht 144,4 samāné yónā ∽ sámokasā; 159,4 yamî sáyonī ∽ sámokasā; jātâ 273,3; sábandhū (yamás yamî) 836,9; kimidínā 620,23; sáptī 653,18; ájahāt dvā ∽ saraṇyûs 843,2; gopâ (açvínā) 866,12; yātudhânā 913,13. 24; vívavrī 925,5. — 2) yatásrucā 83,3.
-ô [dass.] yád samyáñcā ∽ abhi‿ájāva 179,3; cariṣṇû (Sonne und Mond) 914,11.
-âsas putrâs 164,11 (die 720 gepaarten Kinder sind die 360 Tage und Nächte des Jahres). — 2) dhiyājúrās 397,15; adhvaryávas 809,37.
-âs pṛkṣâsas asmin ∽ ádhi tráyas 341,1. — 2) avasyávas 131,3.
-âni [p. n.] nâma 288,7 (des Himmels und der Erde).

**míthū**, Pada míthu (Prāt. 545), a. [von mith], 1) *abwechselnd* in mithū-kṛ́t, mithū-dṛ́ç; 2) *verwechselt, verkehrt,* nur im A. n. und I. f. *falsch, verkehrt, auf falsche, verkehrte Weise.*
-ū [Pad. -u] 2) mit kṛ 162,20, mit bhū 459,8.
-uyâ [I. f. mit fortgerücktem Tone] 2) ná kṣatríyam ∽ dhāráyantam 620,13.

**mithū-kṛ́t**, a., *abwechselnd, nach beiden Seiten wirksam,* vom Streitwagen.
-ṛ́tam rátham 928,1.

**mithū-dṛ́ç**, a., 1) *wechselweise schauend, sich im Schauen oder Wachen ablösend;* 2) *abwechselnd sichtbar.*
-ṛ́çā 1) ní ṣvāpayā ∽ (des Todes Boten) 29,3. — 2) náktoṣâsā 222,5.

**(mithó-avadyapa), mithás-avadyapa**, a., *gegenseitig* (mithás) *Tadel* oder *Schande von sich abwehrend.*
-ebhis svayúgbhis 893,8.

**mid.** Der Grundbegriff scheint „anhangen, kleben", daher einerseits „liebend anhangen" (mitram mindes MBh. 8,1992), woraus medín (Genosse) stammt, andererseits „fett sein". 1) *fett werden;* 2) bildlich *fett werden* durch [I.], d. h. *reichlich belohnt werden* durch [I.]; 3) Caus. *fett machen.*

Stamm I. **medá:**

-átām 2) (çáñsas) ∽ vedátā 919,11.

Stamm II. **médya:**

-antu 1) te váhnayas 228,3.

Stamm des Caus. **medáya:**

-atha (-athā) 3)‿kṛ́çam cid 469,6 (gāvas).

**mimikṣú**, a. [vom Desiderativ von mih], *reichlich strömend.*
-úm (sómam) 284,3.

**miyédha**, m., *Opfermahl*, *Opfergabe* (zend. myazda; vgl. 2. médha). — Ueberall am Ende eines Versgliedes.
-as 177,4; 266,12; 896, 2. | -ēs 492,12.
-e 253,1. 5; 517,17.

**(miyedhya), miyedhia**, a., *an der Opferspeise* [miyédha] *Theil habend*, *sie empfangend.*
-a agne 36,9; 44,5; 26,1.

**(miç)**, *mischen* [Cu. 474], zu Grunde liegend in miçrá, miçla.

**miçrá**, a., *vermischt* [von miç], mit kṙ *vermischen*, bildlich: Reden [vácāṅsi] *wechseln*, sich unterreden.
-á [p. n.] vácāṅsi — kṙṇavāvahē nú 921,1.

**(miçla)**, a., dass., enthalten in á-, ní-, sámmiçla.

**miṣ**, *die Augen aufschlagen*, *aufblicken.*
Mit **ni** *die Augen schliessen*, *einschlummern.*

Stamm **miṣa**:
-ati **ní** 263,14 ná — surá̄ṇas.
-anti **ní** asyá spáças ná — 785,4; ná — eté devá̄nām spáças 836,8.

Part. **miṣát** (vgl. á-nimiṣat):
-ántam vatsám 164,28.
-atás [G.] víçvasya — vaçī 1016,2. — **ni** 947,3 (neben prāṇatás, jágatas).
-ántā [du.] **ní** 645,9 ní cid — (mitrā́váruṇā).

Verbale **miṣ** als Infin.:
-íṣas [G.] **ni** 219,6 — içe.
Ausserdem in dem Subst. nimíṣ.

**mih, migh** [Cu. 175]. Grundbedeutung ist „ausgiessen“, und daraus einerseits „pissen“ (ὀμιχέω, mingo, mejo, ags. mīgan, ndd. migen, lit. myzù), andererseits „regnen, beträufeln“, daher der Begriff Wolke [meghá], Nebel (míh, ὀμίχλη, lit. miglà, ags. mist). In übertragener Bedeutung wird es von reichlicher Spende gebraucht. 1) *pissen;* 2) Caus. *pissen lassen* oder *regnen lassen* [A.]; 3) Desid. jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich zuströmen;* 4) Desid. etwas [A.] *reichlich ergiessen;* 5) Desid. etwas [A.] *beströmen*, *besprengen;* 6) Desid. insbesondere das Opfer (yajñám) mit Süssigkeit (mádhvā u. s. w.) *besprengen*, *beregnen*, *schmackhaft machen.* — Mit Unrecht hat man in neuerer Zeit für das Desiderativ eine Wurzel mikṣ mit der Bedeutung „mischen“ angenommen; aus der unleugbaren Grundbedeutung „ausgiessen“ erklären sich die Bedeutungen sehr naturgemäss.
Mit **áva** *herabgiessen.*
**á** Desid. zum Schmucke (çriyé) *besprengen*, *benetzen* [A.].
**ni** 1) me. *sich voll giessen* (mit Soma); *sich übergiessen* mit Glanz (pájasā); 2) Desid. *herabschleudern* den Blitz (vájram); 3) Desid. me. *sich ergiessen* auf [L.].
**sám** 1) jemand [A.] *beströmen*, *reichlich beschenken* mit [I.]; 2) Desid. das Opfer (yajñám) jemandem [D.] (segnend) *besprengen;* 3) Desid. me. sich womit [I.] *schmücken* (eigentlich sich damit übergiessen).

Stamm I. **mégha** [siehe Part.].

Stamm II. **meha**:
-anti **áva** hitám (sómam) 786,4.

Stamm III. **mimih**:
-kṣvá [2. s. Iv. me.] **sám** 1) nas rāyá̄, íḍābhis, dyumnéna, vá̄jēs 48,16.

Impf. des Caus. **ámehaya**:
-an 2) 928,5 vṙṣabhám mádhye ājés.

Stamm des Desid. **mimikṣa**:
-ati 6) 142,3 (mádhvā).
-a 6) 819,6 (mádhvā).
-atam 5) nas mádhumatyā káçayā 157,4. — 6) mádhvā 47,4; mádhunā 34,3; táyā (káçayā mádhumatyā) 22,3.
-atām [3. d.] 3) mádhu nas 511,5 (dyá̄vāpṙthivī). — 6) imám jajñám 22,13 (dyós pṙthivī).

Perf. des Desid. **mimikṣ** (vgl. Perf. von myakṣ):
-kṣáthus **sám** 2) mánave 630,2.
-kṣátus **ní** 2) vájram 670,18 (bāhú).
-kṣus 5) párā . . . marútas — 167,4 (yavyá̄). — **á** criyé te pádā 470,3 (dúvas).
-kṣús 3) yám (sómam) túbhyam 930,2 (ádrayas).
-kṣe [3. s.] passivisch 4) ghṙtám 194,11.
-kṣé [dass.] passivisch 3) ásmē etad 475,4 (wo Pad. mimikṣáḥ).
-kṣire **ní** 3) índre 922, 3 (rūpá̄ háritā).

Part. **méghamāna** [von Stamm I.]:
-as **ni** 1) 624,10 — maghavan divé-dive ójiṣṭham dadhiṣe sáhas.
-ās **ni** 1) pájasā 225,13 (marútas).

Part. des Desid. **mímikṣat**:
-an **ní** 2) vájram 536,4 (índras).

Verbale **mih** (als Infin.):
-ihé 1) átyam ná — ví nayanti vá̄jinam 64,6.
Ausserdem als selbständiges Substantiv.

**mih**, f. [von mih], 1) *Regen;* 2) *Nebel.*
-iham 1) 32,13; 38,7; 627,4. — 2) 141,13; 221,3; 857,9.
-ihás [G.] 2) nápātam 37,11 (den Regen); 386,4 (çúṣnam).
-íhas [N. p.] 1) 79,2 (patanti). — 2) — pavākás prátatās abhūvan 265,20.
-íhas [A.] 2) 899,5 — prá tamrás avapat támāṅsi.

**mī** [Cu. 475], 1) *mindern*, *vermindern* [A.]; daher 2) das Lebensalter (áyus, yugá̄ni) *verkürzen;* 3) *mindern*, *schwinden lassen*, *verdunkeln* die Schönheit, den Glanz u. s. w.; 4) jemand [A.] *hemmen*, *hindern;* 5) Werk [A.], Herrschaft, Zorn, Absicht [A.] eines andern *hemmen*, *vereiteln;* 6) Gesetze, Ord-

nungen [A.] *verletzen*; 7) die Richtungen (díças) *verfehlen* oder *wechseln*; 8) die Gestalten [A.] *wechseln*; 9) intrans. *schwinden, abnehmen*; 10) intrans. *seine Stelle wechseln*.

Mit **ā** 1) jemand [A.] (in seinem Wirken) *hemmen, stören*; 2) jemandes Werk [A.] *hemmen, vereiteln*; 3) Satzungen [A.] *verletzen*; 4) *heimlich beseitigen, verschwinden machen* [A.] (beim falschen Spiele); 5) Farben [A.] *wechseln, vertauschen*; 6) me. *sich ablösen, wechseln*.

**úd** *verschwinden*.

**prá** 1) *verschwinden machen, verdunkeln* [A.]; 2) jemand [A.] *hemmen, stören*; 3) jemand [A.] oder etwas [A.] *verschmähen, zurückweisen, wegweisen*; 4) jemandes Werk, Gewalt, Zorn, List [A.] *hemmen, vereiteln*; 5) Gesetze [A.] *verletzen*; 6) etwas [A.] *verfehlen, versäumen, vernachlässigen*; 7) etwas [A.] *vernichten, verzehren*; 8) intrans. *aufhören* etwas zu thun (Partic.).

Stamm I. **minā**, schwach **minī (min)**:

-āmi 6) devânām dhâma 874,11. — **prá** 5) te vratâni 851,3.
-âti 3) çríyam 179,1 (jarimâ). — **prá** 4) manyúm 552,4; ánṛtā 600,4. — 7) vánaspátīn 361,4. — **pra** 5) dhâma 579,3.
-āti 3) rūpám 71,10 (jarimâ nábhas ná). — 6) dhâma 123,9. — 7) díças prádiṣṭās 264,12; díças 124,3; 434,4. — **ā** 2) tád te 697,3. — 3) yâni dādhâra 471,2. — 4) puṣṭís víjas iva 203,5. — **prá** 3) mitrám 809,30; sákhyus saṃgíram 798,16.
-īmási **prá** 5) te vratám 25,1.
-īmasi 6) (mántrān) 960,7.
-ánti 5) ādíçam, svarâjiam 702,11; svarâjiam 436,2. — 6) vratám 229,9. — **prá** 3) mitrám pp. 915,8.9. — 5) dhâma 301,4; 508,9; 915,8. — **prá** 4) vâtasya ábhvam 24,6.
-anti 1) pṛñcánti sómam ná — bápsatas 920,13. — 5) índrasya kárma, vratâni 266,8; vratâ 69,7. — 6) vratâ 229,7; 290,1; vratâni 547,11; 563,3; 592,5; dhâma 462,3. — **ā** 3) vratâni 423,4. — **prá** 1) sûryasya cákṣus — vṛṣṭíbhis 413,5. — 3) bhāgadhéyam 262,4. — 4) vratám 215,12. — 5) vratâni 836,5. — 6) ṛtúm 619,9.
-at [Co.] **ā** 1) dítsantam 518,5. — 2) tád eṣām 648,4; tád 326,23.
-âma **pra** 5) vratâni 668,9; 828,4.
-an **ā** 1) dítsantam 773,27.

Impf. **aminā, aminī (amin)**:

-āt 2) âyus dásyos 283,2. — 5) arṇavásya vratâ 937,4. — **prá** 4) māyínām (?) 268,3.
-anta **ā** 6) te suparṇâs — évēs 79,2.

**áminā, áminī (ámin)**:

-ās **prá** 4) māyâs 32,4.

Stamm II. **minu**:

-avāma **prá** 3) duchúnā vâríyas 399,5.

Stamm III. **mīya**:

-ase **pra** 8) uchántī 433,10.
-ate (passivisch) 5) yásya vratám ná — 199,3.

Stamm IV. **mimī**:

-ītas [3. d.] 3) saṃskṛtám 430,2 (vielleicht ist hier und in den folgenden Stellen minī statt mimī zu lesen).
-īyāt **úd** sûryasya cákṣus múhur — 836,9.

Impf. **ámimī**, vgl. 1. mā:

-īta [3. s. me.] 4) arárum 925,10. —

Perf. **(mimī)**, stark **mimay-, mimāy-**:

-āya [3. s.] 5) manyúm 534,16 (manyumís).
-aya [1. s.] **prá** 4) bhûri âgas 220,5 (auslöschen, wieder gut machen).

Part. **minát** [vgl. á-minat]:

-án 8) rūpâ 201,3.
-át 9) ánīkam 356,1.
-atás [G.] **pra** 2) ohne Obj. veçásya 299,13.
-ántā 5) māyâs dásyos 117,3.
-atī **pra** 2) mānuṣíā yugâni 92,11; 124,2.
-atīs [N. p.] 10) gâvas — ṛténa 934,11.

**minānā́**:

-ás 8) rūpâ 396,13 **pra** passivisch 7) çiçnā — nâvīyān 853,19.
-â [f.] **ā** 4) víjas 92,10
-é [du. f.] **ā** 5) várṇam 113,2 (dyâvā).

Part. des Intens. **mémiāna** (vgl. mā):

-e [du. f.] **ā** 5) várṇam 96,5 (náktoṣâsā).

Part. II. **mīta**

in ámita-varṇa.

Verbale **mī** als Infinitiv:

-íyam **pra** 6) nahí mitrásya váruṇasya dhāsím árhāmási — 351,7.
-íye **pra** 6) ná — savitúr dêviasya tád 350,4.

Ausserdem erscheint es in manyu-mi; pra-mī in vâta-pramī.

**mīḍhá**, n., *Kampf, Wettkampf*, ursprünglich wol *Kampfpreis*; vgl. súarmīḍha [von mih].
-é [L.] 100,11 (oder ist's hier Dual „die Kampfreihen"?); 487,4 (ghṛṣō); 818,12 (— sáptis ná vājayús) = 819,11.

**mīḍhúṣmat**, a., *huldreich* [von mīḍhvás].
-antas rudrás u. s. w. 491,12.
-atī [N. s. f.] pṛthivî 410,3.

**mīḍhvás, mīḍhuáṣ**, schwach **mīḍhúṣ** [von mih, wie vidvás von vid], *reichen Segen spendend, huldreich, gnädig*.
-vas [V.] rudra 224,14 (mṛḷa); agne 250,3; (soma) 688,9.
-uas [V.] rudra 114,3; indra 685,7; 911,25.45; soma 773,23; 797,4; 825,2.
-vân (agnís) 27,2; táva (bṛhaspátes) sákhā 215,1 (índras vgl. V. 12); sómas 786,7; 809,39; 819,7.
-úṣe rudrâya 122,1; 395,2; váruṇāya 136,6; 604,1; 602,7; mitrâya 299,5; agnáye 301,1; 531,1; (bṛhaspátaye) 613,2; parjányāya 618,1; (índrāya) 666,17.

-úṣas [G.] víṣṇos 556,5; 155,4; agnés 199,1; 311,5; 532,3; 711,15; 1014,2 (jātávedasas); rudrásya 507,3; 574, 5.
-uáṅsas síndhus u. s. w. 645,14.
-úṣas [A. p.] nṛ́n (marútas) 169,6; marútas 173,12; 640,18(?).
-úṣām marútām víṣṇos 640,3.
-úṣī [N. s. f.] rodasi 410,9.
-úṣṭamāya rudrâya 43,1.

**mīl**, die *Augen schliessen*.
Mit **sám** dasselbe.

Absolutiv **mīlya**:

-a **sám** 161,12 — yád bhúvanā paryásarpata.

**(mīv)**, *bewegen, schieben* VS., AV.

**mukṣījā**, f., *Schlinge, Netz* (Roth Nir. 5,19.).
-ayā 125,2.

**múkha**, n., *Mund*; vgl. viçváto-mukha.
-am 516,15; 916,11. 12.
-āt 916,13.
-e 663,10.
-ā 335,6 surabhí nas — karat.

**mukhatás**, *vom Munde her, am Munde* [múkha]. — yád .. (sáptes) rātím gṛbhītām — náyanti 162,2.

**muc.** Der Zusammenhang mit gr. μύσσω, μυκτήρ u. s. w. [Cu. 92] ist sehr zweifelhaft, da die Formen σμύσσεται, σμυκτήρ des Hesychius auf eine andere Grundform, und die altslavischen Wörter moknaňti (feucht werden), moçiti (befeuchten), mok-rū (feucht) auf eine andere Gnundbedeutung hinleiten. Die Bedeutungsentwickelung unserer Wurzel liegt im RV. klar vor. Als Grundbedeutung tritt überall hervor: „losmachen, losbinden", nämlich jemand von Stricken, Banden freimachen, oder die Stricke, Bande von ihm losmachen, lösen; in beiden Fügungen wird es dann übertragen auf Befreiung von allerlei Hemmungen und Bedrängnissen, wobei das ursprünglich Bildliche oft deutlich hervortritt; ja auch wo es vom Freilassen der Ströme oder Wasser gebraucht wird, ist überall an die vorher durch die Dämonen gefesselten Wasser zu denken, die unter dem Bilde eingesperrter Kühe (61,10) u. s. w. vorgestellt sind. Aus dem Begriffe des Auflösens entwickelt sich an zwei Stellen der Begriff: „auflösen = verschwinden machen, aufhören lassen". 1) jemand [A.] *losbinden, losmachen, befreien* von Stricken, Banden [Ab.], oder von dem Gegenstande [Ab], an den man fest gebunden ist, oder von Bedrängniss, Alter u. s. w. [Ab.]; 2) auch ohne Ablativ in gleichem Sinne; insbesondere 3) die gefesselten Ströme [A.] *freimachen*; 4) Stricke u. s. w. [A.], bildlich Noth u. s. w. [A.] von jemandem [Ab.] *losmachen, lösen*; 5) auch ohne Abl. in gleichem Sinne; 6) *auflösen, verschwinden machen, aufhören lassen* [A.]; 7) me., *sich losmachen* von [Ab.]; 8) Desid. me., *befreit sein wollen*.

Mit **úd** *lösen, losbinden* Stricke [A.].
**nís** jemand [A.] *losmachen, befreien* von [Ab.].
**pári** 1) jemand [A.] *befreien* von [Ab.]; 2) me. *sich losmachen* von [pitarós].
**prá** 1) jemand [A.] *losmachen, befreien* von [Ab.]; 2) das Ross [A.] *freilassen*, ihm die *Zügel schiessen lassen*; 3) etwas [A.] von jemand [Ab.] *lösen, losmachen*; 4) *auflösen, aufhören lassen* [A.].
**ánu prá** *nacheinander loslassen* [A.].
**pári prá** me. *sich losmachen* von [Ab.].
**práti** 1) me. *sich* ein Gewand [A.] *anziehen, anlegen*; 2) bildlich den Himmel [A.] auf den Kopf [L.] (wie einen Kopfschmuck) *nehmen*; 3) me. Gestalten [A.] *annehmen, sich darin kleiden*; 4) me. *sich verwickeln* in [A.]; 5) me. ein Schleudergeschoss (mením) auf jemand [A.] *entlassen, schleudern*.
**ví** 1) jemand [A.] *losmachen, befreien*; 2) Rosse oder Wagen [A.] *ausspannen*; 3) *einkehren* (eigentlich Rosse abspannen), *rasten*; 4) *lösen* Stricke, Bedrängniss von jemandem [Ab.]; 5) auch ohne Ab.; 6) *freimachen, frei fortschreiten lassen* [A.].

Stamm I. **muñcá**:

-âmi 1) tvā ajñātayakṣmât 987,1. — **prá** 1) itás ná‿amútas (baddhâm) 911,25.
-āmi **prá** 1) tvā várunasya pâçāt 911,24.
-athas 1) ṛbisāt átrim 117,3. — **prá** 3) çyávanāt vavrím átkam ná 428,5.
-átha 1) nidás vanditâram 225,15.
-anti **ví** 3) ná — eté 219,4.
-a (-ā) **ví** 2) hárī 986, 1. — 6) susuvúṣas manīṣām 920,14.
-atam 2) saptávadhrim 432,5. — **prá** 1) nas váruṇasya pâçāt 515, 4.
-átam 4) — yád nas ásti tanûṣu baddhám kṛtám énas asmát 515,3.
-ata (-atā) 5) yóktrāṇi 267,13. — **prá** 2) áçvam 287,11 (rāyé). — **ví** 4) áṅhas asmát 308,6; 952,8.
-ántu 1) mā .. pádbīçāt, devakilbiṣāt 923,16.
-antu 1) nas áṅhasas 923,15.
-ate **práti** 1) drāpím 349,2. — 3) rūpâṇi 435,2.
-asva **pári prá** kútsāt 864,5.

Impf. **ámuñca**:

-at 1) vas abhíçastes 856,7.
-atam 1) sīm (vártikām) āsnás vṛ́kasya 117,16; síndhūn abhíçastes 93,5. — 2) vártikām 112,8. — **nís** vártikām áṅhasas 118,8.
-atām 1) yân (síndhūn) bandhât 660,8.
-atā 2) gōríam padí sitâm 308,6; 952,8.

**amuñca**:

-as 1) devân abhíçastes 529,2; çúnas çépam yûpāt 356,7; apás abhíçastes 930,9.
-at 3) gâs ná vrāṇâs avánīs 61,10. — **nís** sákhīn avadyât 265,8.
-atam 1) vártikām antár āsíāt 865,13. — **prá** 3) drāpím iva cyávanāt 116,10.
-athās **práti** 1) drāpím 812,9.
-ata [3. s. me.] **práti** 2) çīrṣáṇi dyâm 208, 2.

Stamm II. **mucá**:

-ánti **vi** 2) áçvān 416,1.
-āti **vi** 2) yân (áçûn) 229,3 (für vimucâti).
-ás **ánu prá** badbadhānâs (apás devīs) 318,7.

-át 1) áṅhasas 644,27. menim práti tám — 853,11.
-a (-ā) ví 2) hári 177, 4; 481,1; áçvā 269,3; sákhāyā 277,1.
-ādhvam ví 2) áçvān 171,1.
-āte [Co. me.] práti 5)

Impf. amuca:

-at ví 2) rátham 964,3.

Stamm III. múcya (betont nur 31,4):

-ase pári 2) pit(a)rós 31,4.
-ate 7) pādás asya nirṇíjas ná — 853,24.

Impf. ámucya:

-ata [3. s. me.] 6) tád íd vápus 678,13.

Stamm IV. mumuc, mumoc:

-ucas ví 3) mā āré asmát 275,8.
(várunas). — ví 5) pāçān 24,13.
-ugdhí 2) asmân baddhân 899,11.
-ugdhi 4) pâçān asmát 356,7. — úd pâçam nas 25,21. — prá 3) dvéṣāṅsi asmát 297, 4; énas asmát 24,9. — ví 4) dâma‿iva vatsât — áṅhas 219,6.
-oktu 2) asmân 24,12
-uktam prá 1) enam tásyās (grâhyās) 987, 1. — ví 3) asmó 607,5.
-uktam [Impf. ohne A., geschrieben 'mumuktam] 1) átrim támasas 491,10; cyávānam jarásas 587,5.

Impf. amumuc, amumoc:

-uktam 1) vártikām āsnás vŕkasya 116,14.

Stamm V. múmoca:

-ati 1) énasvantam énasas 638,12; baddhám bandhât 676,18.

Perf. mumuc, mumoc:

-ucmáhe (passivisch) 1) nidás 741,5.
-ucré (passivisch) 3) muksamāṇās (síndhavas) 937,9.

Aorist ámuc, amoc:

-ugdhuam práti 1) hiraṇyáyān átkān 409, 6.
-oci (passivisch) nís devás (agnís) támasas 355,2; víçvam jīvám támasas 933,1.

muc, moc:

-ucīṣṭa [3. s. Opt. = Prec.] práti 4) druhás pâçān 575,8.

Aor. mumóca (unbetont nur 604,7):

-at ví 4) pâçam asmát 604,7.
-atam 6) mâ nas ví yōṣṭam sakhiâ — 695,1.
-ata 1) nas āsnás vŕkāṇām 676,14.

Aor. mukṣ:

-kṣata [3. p. me.] (passivisch) mâ te hetyâs — dêviâyās 913,19 (kravyâdas).
-kṣīya [1. s. O. me.] 1) urvārukám iva bándhanāt mŕtyós — 575, 12.

Part. muñcát:

-án pra 4) tâsām jarâm 140,8.

Part. des Desider. (múmukṣa): múmukṣamāṇa:

-ās 8) yâs (síndhavas) 937,9.

Absolutiv múcya:

-ā vi 2) hárī 266,1; — váyas avasâya áçvān 104,1.

Verbale múc

in vi-, aṅho-múc.

(múñja), m., ein *Schilfgras*, besonders Saccharum Munja Roxb., auch die Blattscheide, aus der der Halm (iṣīkā) hervorgeht (Çat Br. 4,3,3,16), enthalten im Folgenden und zu Grunde liegend in mōñjá.

**muñja-néjana**, a., *von Schilfgras gereinigt* (BR.).

-am udakám 161,8.

**mud** [Fi. 146], 1) *sich erfreuen* an [L., I.]; 2) *sich freuen, sich belustigen.*

Mit ánu *jubelnd einstimmen* in [A.].
prá *sich freuen, lustig sein;* siehe pramúd.
práti *entgegenjubeln* [A.], *fröhlich entgegennehmen* [A.].

Stamm móda:

-ate 1) yâbhis sómas — yuvatíbhis ná máryas 856,5.

moda:

-ase práti ghŕtâni 944, 2.
-ate 1) tâsām adhvaryús âgatō yávas vŕṣṭī‿iva — 196,6. — 2) sá (sómas) 783,3. — práti idám víçvam 437,9.
-adhvam práti óṣadhīs 923,3.

Perf. mumud, mumód:

-óda 2) gárbhas vŕṣabhás kakúdmān (agnís) 834,2.

Aor. mud:

-īmahi [Opt.] ánu stómam 621,14.

Part. módamāna:

-ō 2) 911,42 (sué gŕhé). | -ās vŕṣaṇas 401,6.

Verbale múd

enthalten in pra-múd; als selbständiges Subst.:

**múd**, f., *Lust, Freude.*

-udâ 659,7.
-udé 145,4; 407,5.
-údas [N. p.] neben módās und pramúdas 825,11.

(mudgá), m., eine Bohnenart, Phaseolus Mungo Lin. (die Pflanze und die Frucht).

**múdgala**, m. (wol von mudgá), Eigenname eines Helden.

-as 928,5. 9.

**mudgalânī**, f., die Gattin des múdgala.

-ī 928,2. | -īm 928,6.

(mudrá), a., *munter, lustig;* vgl. lópā-mudrā.

-ám yád vas — AV. 18,3,19.

**múni**, m. [von man], 1) *Erregung;* 2) ein *Begeisterter, Verzückter*, als Genosse der Götter dargestellt (962,4. 5).

-is 1) dhúnis — iva çárdhasya dhŕṣṇós 572, 8. — 2) 962,4. 5 (devéṣitas).
-ayas 2) 962,2 (vâtaraçanâs).
-īnaam 2) sákhā 637,14 (índras).

**mumukṣú**, a., *nach Befreiung trachtend.*

-úas [N. p. f.] 140,4.

**mur, mar** (verwandt mit mŕ, mŕṇ), *zermalmen;* 2) *verderben, verlieren.*

Mit â *verderben*, *befeinden*, enthalten in ā-múr.

abhí prá *zerstören*, *verzehren*, in abhipra-múr.

prá *zermalmen*, *vernichten*.

Stamm I. **mṛṇâ, mṛṇī (mṛṇ):**

-īhí víçvā pâtrāṇi AV. 6,142,1.

-īhi **prá** çátrūn 300,5.

Stamm II. **mamar:**

-rtu svâ tám ― duchúnā 214,6.

Stamm III. **mumur:**

-rat [Co.] 2) póṣiam rayím 706,3.

Part. **mṛṇát** (besser hierher als zu mṛṇ):

-án 910,3 çátrūn. — **pra** çátrūn 264,6 (vájras); 910,3.

-ántam **pra** 929,6 (índram).

Part. II. **(mūrṇá):**

-âs mṛgásya dántās AV. 4,3,6.

Verbale **múr**

enthalten in ā-, abhipra-múr und als selbständiges Substantiv in:

**múr,** m., *Verderber*, *Feind* (vgl. ā-múr).

-úras 675,2 ná yám dudhrâs vârante ná sthirâs ―.

**muṣ** [vgl. Cu. 483], 1) *wegnehmen*, *rauben* [A.]; 2) *berauben*, *plündern* [A.]; 3) jemandem [A.] etwas [A.] *wegnehmen*, *entreissen*.

Mit â *an sich reissen* [A.].

prá *wegnehmen*, *hinwegnehmen* [A.].

Stamm I. **muṣṇâ.**

Impf. **ámuṣṇā** (betont 93,4):

-ās 3) pṛthivim apás 131,4 (índras).

22 (índus). — **â** gâs 893,6 (índras).

-āt 1) pitúr âyudhāni, áçivasya māyâs 485,

-ītam 3) paṇím gâs 93,4 (agnīṣomā).

Stamm II. **móṣa:**

-atha 2) arṇasám (marutas), vṛkṣám kapanâ‿iva 408,6.

Aor. **moṣis, moṣī** (Pāṇ. 7,2,4 und 8,2,28):

-īs **prá** mâ nas âyus 24,11; mâ nas priyâ bhójanāni 104,8.

Part. **muṣṇát** [von Stamm I.]:

-án 1) 211,5 ― uṣásas sûrieṇa stavân (índras).

Part. II. **muṣitá:**

-â [n.] 1) himâ‿iva parṇâ ― vánāni 894,10.

Absolutiv **múṣya:**

-ā **ā** sómam 624,4; 282,4 (índras apibat).

Verbale **múṣ** als Inf.:

-uṣé 1) 388,7 sám īm paṇés ajati bhójanā ―.

**muṣāy,** Denominativbildung aus muṣ, wol durch das Verbale múṣ vermittelt, mit muṣ im Wesentlichen gleichbedeutend. 1) *rauben*, *an sich reissen* [A.]; 2) *entziehen*, *vorenthalten*; 3) der Sonne (sûriam) das Rad (cakrám) oder das Rad der Sonne (sûriasya), oder die Sonne *rauben* von Indra, sofern er die Sonne durch Regenwolken verdunkelt.

Mit â *an sich reissen* [A.].

prá *berauben* [A.].

Stamm **muṣāyá:**

-ati 1) nâmāni 398,4 (krívis); vâcam 130,9(?). — 2) ná suám 469,2.

-ás 3) sûriam cakrám 326,4; sûriasya cakrám 472,3.

-át 1) pacatám 61,7 (víṣṇus).

-at **prá** bhedám 534,19.

-á 3) sûriam cakrám 175,4.

Part. **muṣāyát:**

-án 1) ánnam 925,5.

**muṣīván,** m. [von muṣ], *Räuber*, *Dieb*.

-ânam (neben paripanthínam und huraçcítam) 42,3.

**muṣká,** m., *Hode* (ursprünglich Mäuschen; vgl. mūṣ und das lat. musculus). Vgl. ṛju-muṣká.

-áyos [L. du.] kím u tvâvān ― baddhás āsate 864,5.

**muṣká-bhāra,** a., *Hoden tragend* [bhārá Last], *mit Hoden versehen*.

-as (índras) 928,4.

**muṣṭí,** m. f., die *geschlossene Hand*, *Faust* (vielleicht als die nehmende, packende von muṣ, vgl. BR.).

-ís índrasya ― asi (dundubhe) 488,30.

**muṣṭi-hatyâ,** f., *Faustkampf*, *Handgemenge*.

-áyā 8,2.

**muṣṭi-hán,** a., m., *Faustkämpfer*, *im Handgemenge kämpfend*.

-â 412,4 (bāhújūtas); 467,2 (góṣu yudhyán); 640,20.

**muh,** *erschreckt werden* (durch ein plötzlich eintretendes Ereigniss), *irre werden*, *verwirrt werden*, *das klare Bewusstsein verlieren*; 2) Part. mugdhá *verirrt*; 3) Caus. *verwirren*, *betäuben*.

Stamm **múhya:**

-antu 907,6 ― anyé abhítas jánāsas.

Part. II. **mugdhá:**

-ás 2) 394,5 neben ákṣetravid.

Absolutiv des Caus. **mohayitvâ:**

-â 3) 988,6 tvā svápnena támasā ―.

Verbale **múh** als Infinitiv:

-uhé sá yás ná ― ná míthū jánas bhût 459,8.

**múhu,** *plötzlich*, *augenblicklich* [von muh], 316,9 yáyā (çácyā) kṛṇóti ― kâ cid ṛṣvás.

**muhuká,** n., *plötzliches Erscheinen*, *Augenblick* [von muh], insbesondere . 2) muhukês *im Augenblick*, *augenblicklich*, *plötzlich*.

-é 312,17 tigmâ yád antár açánis pátāti kásmin cid çūra ― jánānām.

-ês 2) 313,12 yás asya çúṣmam ― íyarti vâtas ná jūtás.

**múhur** [von muh, vgl. muhūrtá], *plötzlich*, *auf einmal*, *augenblicklich* 465,5; 621,1; 836,9; 858,2; 997,3; múhur â 195,5; 408,3; 536,2; mit cid 641,6; mit íd 853,20.

**muhur-gír,** a., *auf einmal verschlingend* [gír von 2. gir].

-ír (agnís) 128,3.

**muhūrtá**, m. n., *Augenblick*.
-ám in einem Augenblick: trís yád divás pári — ā‿ágāt 287,8; úpa — auf einen Augenblick 267,5 (rámadhvam).

**(mū)**, *drängen, bewegen*, gleich mīv lat. moveo, enthalten in mūta, mūrá.

**(mûjavat)**, m., Eigenname eines Berges; die Nebenform muñjavat weist auf Abstammung aus múñja hin (mit Schilfgras bewachsen) Nir. 9,8; das erstere liegt zu Grunde in mōjavatá.

**(mūta)**, a., *bewegt, getrieben* (Part. II. von mū = mīv), enthalten in kâma-mūta.

1. **mūrá** [von *mūr vgl. mūrch und Bugge in Ku. 19,447], a., *stumpfsinnig, thöricht, blöde*, oft mit dem Gegensatze ámūra (322,7; 830,4; 872,5) auch 2) substantivisch m., *Thor*.
-a 2) 921,13.
-âsas [m.] (vayám) 641, 15.
-âs [m.] 830,4 (vayám); 872,5. — 2) 665, 23.
-āās [A. p. f.] árātīs 322,7.

**mūrá**, a., *eilend, drängend* [von mū].
-âs 277,6 vṛsabhásya (índrasya) — (hárayas).

**(*mūr)**, *erstarren* u. s. w. (Bugge in Ku. 19,447).

**(mûra)**, n., *Wurzel* = mûla, enthalten in sahámūra.
-am AV. 1,28,3.

**mûra-deva**, m., Bezeichnung dämonischer Wesen oder ihrer Verehrer.
-ās (vígrīvāsas) 620,24. | -ān 913,2. 14.

**mūrdhán**, m. [von *mūr Bugge in Ku. 19,447], *Schädel*, daher 1) *Haupt* (der Götter, Menschen, Dämonen); 2) *Kopf* des Thieres; 3) *Haupt* = *Gipfel* des Himmels, Berges, der Welt [G.], auch im bildlichen Sinne; 4) das *Haupt* = das *Vorzüglichste* einer Sache [G.]; 5) *Oberhaupt, Oberherr*; 6) *Spitze* = *Anfang* des Opfers [G.]. Vgl. tápur-mūrdhan u. s. w.
-â 3) divás 59,2 (agnís); 739,3 (sómas); — divás kakúd 664,16 (agnís); bhuvás 914,6 (agnís). — 5) (sómas) 43,9; (várunas) 958, 4; (ahám) 985,2; rayīnâam 684,4.
-ânam 1) 298,6 (tatápate); (índos) 805,3 (çrīnanti); pit(a)rós 834,3 (árabdha); (agnés) 834,6 (diví dadhise); arbudásya 893,12; vas 992,5 (â akramīm. — 2) (gós) 164,28. — 3) divás 236,14 = 448,1 (agním). — 4) rāyás 24,5 (árābhe).
-nás [Ab.] 4) víçvasya vāghátas 457,13.
-án [L.] 1) panīnâam 486,31 (várṣisthe); (sómasya?) 783,4 (çrīnánti agriyám). — 3) bhúvanasya 914,5; asya (divás?) 951,7. — 6) yajñásya 194,2; 729,6.
-áni [L.] 1) çúṣṇasya 54,5; tásya 448,6; bhágasya 977,1. — 2) aghniásya 30,19; ághniāyās 872,3. — 3) párvatasya 586,3.
-ânas 5) kṣitīnâam 676, 13 (âdityâs); divás 781,8 (sómas).
-nás [A. p.] 1) trīn sá — ásuras cakre ārábhe 785,1.



**mûla**, n., *Wurzel* = mûra (dazu althd. moraha, lit. mórka-s gelbe Rübe, Daucus Carota L.).
-am 913,10 tredhâ — yātudhânasya vṛçca.

**mûṣ**, m. f., *Maus*, als die wegnehmende, stehlende [von muṣ, Cu. 483].
-ûsas [N. p.] — ná çiçnâ ví adanti mā‿ādhías 105,8; 859,3.

**mṛ** [Cu. 468], *sterben*.

Stamm I. **mára**:
-ate 912,11 jarásā pátis.

**mara**:
-anti tâs viṣpuliñgakâs 191,12.
-āti sá 191,10. 11.
-āma 191,10. 11.
-āmahe 91,6.
-é [1. s. Iv. me.] 702,5 ná — íti mányase.

Stamm II. **mriya**:
-ase 162,21.

Stamm III. **mṛ (mur)**:
-ṛthās [2. s. Co. me.] mâ — 921,15.
-urīya [1. s. Opt.] adyâ — yádi yātudhânas ásmi 620,15.

Perf. **mamṛ (mamr), mamâr**:
-âra [3. s.] 881,5 adyâ — sá hiás sám āna.
-rus 933,8 ná bhojâs — ná niarthám īyus.

Part. Perf. **mamṛvás**, schwach **mamruṣ**:
-ṛvân 116,3.
-ṛvâṅsam rebhám 865,9.
-rúṣīs [N. p. f.] agrúvas keçínīs 140,8.

**mṛtá** (der Todte):
-ám 113,8 (Gegensatz jīvám).
-ásya svadhâbhis (Gegensatz jīvás) 164,30; hástāt 844,9.
-ês 844,3 (Gegensatz jīvâs).

**mṛktá-vāhas**, a., *das Beschädigte* [mṛktá von mṛc] *fortführend* [vâhas]; nach der Anukramanikā Eigenname des Dichters, richtiger Adjektiv zu dvitá u. wol Bezeichnung des Agni.
-ase dvitâya 372,2.

**mṛkṣ**, **mrakṣ** [aus mṛç, mṛj erweitert] *streichen, striegeln*.
Mit **ní** *niederstreichen, niederhängen* (?).

Stamm **mṛkṣá**:
-â [1. s. Iv.] stukavínam — çīrṣâ caturṇâam 683,13.

Perf. **mimṛkṣ**:
-kṣus **ní** 64,4 áṅseṣu eṣām — ṛṣṭáyas (wo aber wol mimikṣus zu lesen ist, siehe myakṣ).

**mṛkṣá**, m., *Striegel* [von mṛkṣ].
-ás 675,3 yás (índras) çakrás — áçvias.

**mṛkṣin**, a. [von mṛkṣá], das fem. scheint Bezeichnung der sich in Regen auflösenden (struppigen) Gewitterwolke.
-íṇiṣu 924,6 tâs (âpas) adravan ārṣṭiṣeṇéna sṛṣṭâs devâpinā préṣitās —.

**mṛgá**, m., *Thier des Waldes, Wild, wildes Thier* [von mṛj in der Bedeutung des zendischen mĕrĕgh umherschweifen, herumstreifen, wovon zend. mĕrĕgha Vogel = mṛgá 8], insbesondere 2) mṛgás bhīmás *furchtbares Thier*,

etwa *Löwe;* 3) mṙgás mahiṣás das *grosse Thier*, der *Büffel;* 4) mṙgás hastî das *mit Hand* (Rüssel) *versehene Thier*, der *Elephant;* 5) mṙgás vāraṇás das *starke Thier*, eher der Wolf (vṙkas vāraṇás 675,8) als nach späterem Sprachgebrauch der Elephant; 6) mṙgás kakuhás das *hohe Thier*, etwa Ross als Zugthier der Açvinen; 7) auch Dämonen werden als wilde Thiere bezeichnet (in 702,14 neben áhis); 8) mṙgás patárus das *geflügelte Thier*, Bezeichnung eines grossen, schnellfliegenden Vogels. 9) Insbesondere bezeichnet mṙgá ohne weiteren Zusatz ein hirschartiges Wild, etwa die *Gazelle*.

-ás 1) ápias vanargús (agnís) 145,5; áçnas 173,2; túviṣmān 603, 6 (váruṇas); háritas 912,3(vṙṣâkapis); pulvaghás 912,22; bildlich ∽ asyās (íṣvās) dántas 516,11. — 2) 190,3; mṙgás ná bhīmás kucarás giriṣṭhâs 154,2; 1006,2. — 3) 804,6. — 4) 312, 14. — 5) 653,8. — 6) 429,4. — 9) taktás 744,4; ∽ ná yávase 38,5.
-ám 1) ∽ ná mṙgáyante (índram) 622,6; bhūrṇím 621,20; jāgṙvâṅsam 625,36. — 2) 224, 11. — 3) 678,15. — 7) 383,4 (bhiyáse kar); māyínam 80,7. — 9) tṙṣṇájam 105,7.
-âya 7) ∽ hántave vadhám yámat (índras) 388,2.
-ásya 3) ghóṣam 949,4. — 7) ámas 702,14; vádhar 386,3. — 8) parṇâ 182,7.
-â [du.] 5) 866,4 (açvínā).
-âsas 1) 191,4.
-âs 2) 225,1. — 4) 64,7. — 9) 354,6 eté arṣanti ūrmáyas ghṙtásya ∽ iva kṣipaṇós íṣamāṇās.
-ânām 1) ∽ ná hetáyas 190,4; mahiṣás ∽ 808, 6 (sómas); mātáram 972,6 (araṇyāním). — 9) ∽ cáraṇe cáran 962,6.

**(mṙgaṇā),** f., das *Jagen des Wildes* [von mṙgay].

**mṙgaṇyú,** a., *Wild jagend* [von mṙgaṇā].
-ávas 866,4 yuvâm mṙgâ‿iva vāraṇâ ∽ . . . hvayāmahe.

**mṙgay,** *Wild* [mṙgá] *jagen.*

Stamm **mṙgáya:**
-ante 622,6 mṙgám ná vrâs ∽.

**mṙgaya,** m. [von mṙgá], *wildes Thier, Ungethüm* zur Bezeichnung von Dämonen (= mṙgá 7).
-am 875,5; piprúm ∽ çūçuvâṅsam 312,13.
-asya māyínas 623,19 (árbudasya).

**mṙgayás** [von mṙgay], *wildes Thier, Landthier.*
-ásas [N. p.] 229,7.

**mṙc,** *beschädigen, versehren*, ebenso im Caus. (Vergl. zend. mĕrĕñc tödten). Mit **ánu** me. *Schaden* auf sich selbst [A.] *zurückwenden.*

Aor. **mṙkṣ:**
-ṣīṣṭa [3. s. Prec.] **ánu** mántras gurús púnar astu sás asmē (marcáyate), ∽ tanúam duruktês 147,4.

Stamm des Caus. **marcáya:**
-ati nas dvayéna 147,4; 357,7; mártam dvayéna 147,5.
-āt [Co.] nas 214,7.

Part. **mṙktá**
enthalten in á-mṙkta unversehrt, und in mṙktávāhas.

Verbale **mṙc**
als selbständiges Substantiv:

**mṙc,** f., *Beschädigung, Versehrung.*
-ṙcâ 676,9 mâ nas ∽ ṙpūṇáam . . . dévās abhi prá mṙkṣata.

**mṙj** [Cu. 150,151]. Grundbegriff ist „streifen, streichen, wischen“, zend. marĕz), daraus entwickelt sich einerseits der Begriff „herumstreifen“, den das zend. mĕrĕgh darbietet, und der in mṙgá = zend. mĕrĕgha zu Grunde liegt, andererseits im RV. der Begriff „reinigen, putzen“ und weiter „schmücken“. Eigenthümlich ist der Uebergang: „etwas an jemand od. an etwas [L.] abstreifen“ d. h. „es ihm zu eigen geben“ oder „es dahin versetzen“ (so mit ní), und im Medium „etwas einstreichen, an sich ziehen, davontragen“. 1) *reinigen* [A.] z. B. ein Ross; insbesondere 2) den Soma [A.] *reinigen*, namentlich durch die Seihe, durch Milch, Wasser (in welchem der gepresste Soma ausgewrungen und abgespült wird); häufig wird dabei der Soma mit einem Rosse verglichen; 3) *schmücken, putzen* [A.]; insbesondere 4) den Agni *schmücken, hellleuchtend machen*, durch Anschüren, durch Hineingiessen des Opferschmalzes u. s. w.; 5) Lieder, Gebete [A.] *herausputzen;* 6) me. *sich schmücken;* 7) me. *an sich ziehen, davontragen.* Das Causale hat dieselben Bedeutungen, ebenso das Intensiv, bei dem der Nebenbegriff der Wiederholung oder Verstärkung kaum merklich hervortritt.

Mit **ánu** Int. die Arme (bâhū) *wiederholt hinstrecken.*
**áva** *abwischen* in avamârjana.
**â** Int. *reinigen, glätten.*
**ud** me. *an sich ziehen, empfangen.*
**ní** 1) jemandem [L.] etwas [A.] *zuführen, zu eigen geben;* 2) wohin [L.] *führen* oder *setzen* [A.]; 3) me. *an sich ziehen, sich aneignen* [A.].
**nís** *auswischen, austilgen* [A.[.
**pári** 1) *rings reinigen* oder *schmücken* [A.]; 2) den Soma [A.] *reinigen.*
**prá** 1) *striegeln, reinigen* [A.]; 2) Soma [A.] *reinigen.*
**ví** *ausschmücken* [A.].
**sám** 1) *striegeln, reinigen* das Ross [A.]; 2) den Soma [A.] *reinigen;* 3) das Feuer [A.] *hell machen, schüren;* 4) Gut [vásu] *schmücken, herrlich machen.*

Stamm I. **mṙj,** stark **mârj,** II. **mṙjá:**
-ârjmi **sám** 3) sânu (agnés) 226,12.
-ṙjánti 2) átyam iva 718, 5; tvā 720,4; 798,4;

4) ácyam ná rathíam | vántam ná 314,6. — ónis
712,7 ... ārí ... | 5) ... (dhāris) 809,25. — 4)
vājínam 727,7; ... | ... vājínam gbr-
727,8 ... | ...
-ántas ... | ... — pári
2) tvā 778,9. mṛjāná | 2) góbhis ávyam 798,
-ás ... | ... 4) ácyam
In passivem ... | ... 776,
(vāre ... 819,... 880,5 | 2); hárim 808,2.
(e) ... márjam | -tíe ád rádhas gávyam
727 ... | ... stómam 923,
-as 2) 8(9)2,1; góbhir, | ... 
stios ... | ... 
777,6; ... | ... vā-
2; ... | 2) ... 776,5.

Part. des Stamm márjay:

-antas ... ná ... [N.] ... pári —
729,17 ... (...).
vājambharam ... des Pass. mṛjyá:

-ásc ... Int. I. mármṛj ...; 811,7; háris
-at ... 4)
vāns ... háris ... márjalas 803,8. —
-atas [N. ...] | nám 2) 809,3 (sāno
-āte 2) 780,9 (adbhis, | ávye).
mármṛjāná.
Perf. māmṛj:

-as anu ... 968,5.
-jus ní 2) ... | vā́ji mesías. — ní
891,7 ... | ... jánis íva
-ás 2) ... 769,3; | -ím ... (...).
778,... passivisch 2) samu-
dhubhis ... 728,... | -ásas ... (...).
... | -jīta [Opt.] vi ... índram

agne 305,1; varuṇa 605,1. — **abhí** nas vadhât 851,3.
-a 1) nas 668,9. — 2) âgas 218,14; 609,7. — 3) nas 36,12; 778,30; tmáne tokâya tánayāya 114,6; 224,14. — 5) avasâya padváte 995,1.
-atu 2) âgas 179,5.
-atam 3) nas 515,4.
-atām 3) nas 919,7.
-áta (-átā) 3) nas 171,4; 409,9; 411,8; 492,5; 576,10. — 4) devās 491,11; ādityās 638,19.
-ata 3) nâdhamānāya máhyam 220,4; asmábhyam 676,19.
-antu 3) nas 491,12; 572,17.

Perf. **mamṛḍ**:
-ḍyus [3. pl. Opt.] 3) çíçave 314,8.

Stamm des Caus. **mṛḍáya**:
-āsi 3) yád indra ⁓ nas 626,25; 665,33; 702,28—30.
-āti 1) cakrúṣe âgas 603,7. — 3) nas 232,11.
-a (-ā) 3) nas 668,8; 885,6. — 4) varuṇa 605,1; indra 665,31.
-ata 3) nas 220,2.

**mṛḍaya**:
-āti 3) nas 892,3.
-a 3) tásmē 12,9; 664,28; nas 486,17; 689,1; 773,5; 859,3; 954,8, wo AV. metrisch besser mṛḍa; stotṛ́bhyas 702,27. — 2) varuṇa 25,19; soma 794,2 (SV. nas mṛḍa).
-antu 3) nas 23,12; 169,5; 171,3; 353,2.

Part. des Caus. **mṛḍáyat**:
-adbhiām 4) (mitrâváruṇābhyām) 136,1.
-antas 4) (ādityâsas) 107,1.
-antī [N. s. f.] 3) nas 395,18 (devī).
-áttamas 4) (agnís) 94,14.
-áttamā [f.] 4) sumatís 114,9.

**mṛḍayâku**, a., *gnädig, hold* [von mṛḍ].
-us hástas (rudrásya) 224,7; (sómas) 688,7.

**mṛḍīká**, n., *Gnade, Huld* [von mṛḍ]; vgl. sumṛḍīká.
-ám 297,3.5; 602,2; 976,4.
-âya 25,3.5; 491,1; 976,1.
-é [L.] 474,5; 489,12; 668,12.

**mṛṇ**, aus dem Stamme mṛṇâ von mur zu einer eigenen Wurzel entwickelt, *zermalmen, zerschmettern* [A.].
**ní** *niederschmettern* [A.]. **prá** *fortschmettern, hinwegstossen* [A.]; vgl. pramṛṇá. **sám** *zerschmettern, zermalmen* [A.].

Stamm **mṛṇa**:
-asi yātudhânān 913,19.
-a (-ā) **prá** dásyūn 312,12; amítrān 485,17 (párācas); rákṣas 620,22. — **sám** piçâcim 133,5; gardabhám 29,5.

Impf. **ámṛṇa** (betont nur 324,4):
-as dásyūn 383,10 (vadhéna).
-at nidhín ádevān 964,4.
-atam **ní** çátrūn 324,4.

Part. **mṛṇát** siehe mur.

**mṛtyú**, m., *Tod* [von mṛ], auch 2) personificirt als *Todesgott*. Vgl. ámṛtyu.
-o 2) 844,1 páram ⁓ ánu párā͜ihi pánthām.
-ús 947,2; 955,2.
-úm 839,4; 844,4.
-ós [Ab.] 575,12 (mukṣīya).
-ós [G.] padám 844,2; antikám 987,2.
-áve 874,5; 885,4; 886,8—10. — 2) 991,4 etád tásmē yamâya námas astu ⁓.
-ávas 2) âçitam úpa gachanti ⁓ 943,1.

**mṛtyu-bándhu**, a., *dem Tode angehörig* [bándhu], *ihm unterworfen*.
-us (tvám) 921,18.
-avas mánavas 638,22.

**mṛd** (vgl. mrad), *zerreiben*; Int. *zermalmen*.

Int. **marmard**:
-tu (für -ttu) svâ tám ⁓ duchúnā 214,6.

**(mṛ́d)**, f., *Erde* (von mṛd) in mṛnmáya.

**mṛdh** [F. 150], 1) jemand [A.] *im Stiche lassen, vernachlässigen;* 2) *nachlassen, aufhören;* 3) *nachlassen, lässig werden;* 4) etwas [A.] *nicht beachten*. — Die Bedeutung „verachten, schmähen, befeinden“ tritt in den folgenden Wörtern hervor.
Mit **pári** *nachlassen, aufhören*. **ví** siehe vi-mṛ́dh.

Stamm I. **márdha**:
-ati 2) vas ūtís 575,4.

**mardha**:
-atas 3) indrāagnī 501,4.
-anti 1) haviṣkṛ́tam 166,2. — 3) ná ⁓ yuvatáyas jánitrīs 288,14.

Stamm II. **mṛdh**:
-dhāti [Co.] 1) ná súṣvim índras ávase ⁓ 464,9.
-dhyās [2 s. Opt.] 3) bháyas me agne sakhié ná ⁓ 288,21.

Aor. **márdhis, mardhī** (betont nur 670,6):
-īs 1) mâ nas 316,10. — 3) ná ⁓ 541,4.
-iṣtam 1) mâ nas 589,4; 590,3.
-iṣat nas 690,4 (râdhasā), — 4) nas gíras 548,5. — **pari** dânam 670,6 (tué).

Verbale **mṛ́dh**
in vi-mṛ́dh, und als selbständiges Substantiv in:

**mṛ́dh**, f. [von mṛdh], 1) *Kampf;* 2) *Feind*. — Ursprünglich: Verachtung, Schmähung u. s. w.
-ṛ́dhí 174,7 ní duryoṇé kúyavācam ⁓ çret.
-ṛ́dhas [N. p.] 893,11 (ápa bhavantu).
-ṛ́dhas [A. p.] 131,6; 138,2; 182,4; 213,3; 214,13; 219,7; 281,2; 384,7; 494,4; 501,5; 665,40; 670,13; 716,3; 752,1; 773,25.26; 775,24; 797,2; 798,26; 809,43; 910,2; 924,12; 978,3.4; 1006,2.

**mṛ́dhas**, n., *Geringschätzung, Verachtung* [von mṛdh], nur in der Verbindung mṛ́dhas kṛ verachten, verschmähen.
-as 209,4 mâ ⁓ kar; 559,3 mâ nas ⁓ kar.

**mṛdhrá** [von mṛdh], n., 1) *Schmähung, Befeindung;* 2) concret: *Verächter, Feind*.
-âṇi 2) 663,26 ghnán ⁓ ápa dvíṣas.
-ébhias [Ab.] 1) purâ ⁓ 664,30.

**mṙdhrá-vāc**, a., *schmähende* [mṙdhrá] *Reden* [vâc] *führend.*

-ācam pūrúm 534,13 a-trám 386,8.

-ācas [A. p. m.] panín 522,3; dásyūn 383,10; neben vívācas 849,5.

-ācas [A. p. f.] víças 174,2.

**mṙn-máya**, a., *aus Erde* (mṙd) *bestehend.*

-am gṙhám 605,1 (das Grab).

**mṙç** (lat. mulceo), *berühren, anfassen* (AV.).

Mit **ánu** *anfassen, ergreifen* [A.].

**abhí** 1) *berühren* [A.]; 2) womit [I.] *in Berührung setzen, berühren* [A.]; 3) Intens. *geistig berühren, erwägen.*

**úd** jemand [A.] *emporheben* zu [D.] (an den Begriff „fassen" anknüpfend).

**úpa-upa párā** *sich eng an* jemand [G. oder D.] *anschmiegen.*

**pári** 1) *umfassen, umarmen* [A.]; 2) *geistig berühren, überlegen, erwägen;* 3) Int. *umfassen, umspannen* [A.].

**abhí prá** 1) *ergreifen, anpacken* [A.]; 2) *ergreifen, an sich reissen* [A.].

**ví** 1) *berühren* [A.]; 2) *geistig berühren, beachten, wahrnehmen* [A.].

Stamm **mṙçá:**

-āmasi **abhí** 2) sómam havíṣā 999,6.

-anti **pári** 1) jāyâm asya 860,4 (anyé).

-a **úpa-upa párā** me 126,7. — **abhí prá** 2) dṙḍhâ cid 641,16; (vásu) 690,6 (savyéna).

-áse **pári** 2) víçvāni cétasā 732,3.

-ate **abhí** 1) çvāntám (upasthâyam) 145,4 (agnís).

-asva **úd** nas mahé râdhase 679,9.

Perf. **māmṙç:**

-çús **pari** 2) vām dáṅsāṅsi 629,3.

Aor. **mṙkṣa:**

-as **abhí prá** 2) çúṣnasya védanam 326,13.

-ata [2. pl.] **abhí prá** 1) mâ nas mṙcā ṙpūnáam . . dévas — 676,9.

Stamm des Int. **mármṙç:**

-çat **pári** 3) yás atkás . . víçvā jātâni eṣaam, pári dhâmāni — 661,7.

**abhí prá** 1) mahím avánim 140,5.

**marmṙç:**

-çat **abhí** 3) priyâṇi pâráṇi 272,1.

Part. **mṙçát:**

-ántas **vi** 1) ṙtásya yónim 891,7.

-ántīm víçvam AV. 8,9,9.

Part. II. **mṙṣṭa:**

-am **ví** 2) agním mánasā 914,16.

Absolutiv **mṙçya:**

-ā **anu** 894,5 — valásya abhrám iva vâtas â cakre â gâs.

Verbale **mṙç** (als Infin.):

-ṙçe **abhi** 2) ná‿— tanúā járbhurāṇas 201,5.

**mṙṣ**, 1) *vergessen, vernachlässigen* [A.]; 2) *lässig sein;* 3) Caus. *vergeben, verzeihen* [A.].

Mit **ápi** *vergessen, vernachlässigen, versäumen* [A.].

**prá** *vergessen, vernachlässigen* [A. D.].

Stamm **mṙṣya:**

-e [1. s.] ápi te gíras 538,5.

-ate 1) vácas 145,2. —

ápi tám (vidhántam) 495,4.

-ante 2) yuvatáyas 508,7.

Perf. **mamṙṣ**, stark **mamárṣ:**

-árṣa [3. s.] **pra** yás te . . . maghâttaye 665,15.

Aor. **mṙṣ:**

-ṣthās **ápi** etád vácas jaritar mâ‿— 267,8.

-ṣanta bhojásya sakhyám 534,21.

Aor. **marṣis:**

-ṣthās **prá** 71,10 mâ nas agne sakhiâ pítriâṇi —.

Aor. des Caus. **mīmṙṣa:**

-as imâm agne çaráṇim — nas 31,16.

Part. IV. **mṙṣya** mit pra siehe a-pramṙṣyá.

Verbale **mṙṣ** als Infinitiv:

-ṙṣe **pra** ná tád te agne — nivártanam 243,2.

**mṙṣā**, f. [von mṙṣ], „Nachlässigkeit", nur im gleichlautenden Instr. als Adverb. 1) *umsonst, vergeblich;* 2) *in falscher Weise* AV.

-ā 1) 179,3 ná — çrāntám.

**(méka)**, a., m. Das zendische maekat träufelnd, sanskr. meka = meṣa m. Bock (BR.), und das ved. su-méka weisen auf die Bedeutung „beträufelnd", weiter „segnend" und auf Verwandtschaft mit mih, migh hin, mit gleichem Wechsel wie in makara-s, gr. μαχρός neben máh.

**meghá**, m., *Wolke* [von migh]; vgl. uda-meghá.

-ás vṙṣā vām — vṙṣaṇā pīpāya 181,8.

**medí**, m., das *Rauschen* des Feuers, Windes, Gesanges, auch concret gefasst von Agni (260,9).

-ís sâmnas AV. 11,7,5.

-ím 260,9 — mádantam pit(a)rós upásthe; 303,11 vâtasya.

-áyas te agne — TS. 5,7,8,1.

**métṙ**, m., *Aufrichter der Opfersäule* [mi]; vgl. 347,2.

-ā 302,2 —‿iva dhūmám stabhâyat úpa dyâm.

**médana**, n., *was fett macht* (mid Caus.), die *Mastung.*

-am 895,2 ghṙtám u asya (agnés) —.

**médas**, n., *Fett* [von mid], überall von der in das Opferfeuer gegossenen Schmelzbutter.

-as 255,5 ójiṣṭham te madhyatás — údbhṙtam.

-asā 842,7 sám prá‿ūrṇuṣva pívasā — ca.

-asas [G.] stokânām — ghṙtásya 255,1; stokâs — 255,2; stokâsas — ghṙtásya 255,4.

**medín**, a., m., *Genosse, Verbündeter* [von mid in der Bedeutung anhängen, anhänglich sein, vgl. mitra], daher índra-medin AV. den Indra zum Genossen habend.

-ī 910,6 manyo sahá — edhi.

-ínas [N.] 864,2 siâma te jáyatas çakra —.

1. **medhá**, n., etwa *Schaft* (der Lanzen oder Aexte); vgl. das folgende.

-â 88,3 criyé kám vas ádhi tanûṣu vâçīs — vánā ná kṛṇavante ūrdhvâ.

1. **médha**, m., *Opfersäule* (methí, medhí Säule, Pfosten BR.), vielleicht aus einer Erweiterung der Wurzel mi gebildet.

-ās ūrdhvâs bhavanti pitárā‿iva — 292,2 (vgl. medhá).

2. **médha**, m., 1) *Nahrung, Opfertrank,* den die Götter sich schmecken lassen (3,9), und die diensttuenden Priester (çamitâras) kochen (162,10); er ist somaartig (somiá) und wird von Agni zu den Göttern gelenkt (639,2); 2) *Opfermahl,* auch neben adhvará (1019,10). — Die Betonung medhá in -pati, -sāti. — Vgl. áçvamedha u. s. w.

-am 1) 3,9; 162,10 (çṛ-tapâkam).
-asya 1) yantúram 639, 2.
-e 2) 626,44 (vímahī-naam); 1019,10.
-eṣu 2) 77,3.

**medhá-pati**, m., *Herr* [páti] *des Opfers* [medhá = 2. médha].

-im rudrám 43,4, neben gāthápatim.

**medhayú**, a., *nach dem Mahle* [2. médha] *verlangend.*

-úm 334,3 paḍbhís gṛ́dhyantam — ná çûram.

**(medhás)**, *Weisheit* (= medhâ), enthalten in su-medhás.

**medhá-sāti**, f., *Erlangung der Opferspeise* [medhá = 2. médha], *Opferfeier* (unter Gesang und Darbringung von Speisen); auch neben vâjasāti (660,2).

-aye 129,1; 582,8; 623, 18; 660,2; 678,1.
-ō [L.] 680,5; 712,3; 890,6.
-ā [L.] 333,6; 610,6; 973,3.

**medhâ**, f. [vgl. Fi. 146], wol aus einer Abschwächung der Wurzel madh (im Zend mit vi ärztlich behandeln, gr. μαϑ in μανϑάνω ἔμαϑον, lat. med-eor, med-itor, zend. madha Weisheit, Wissenschaft) entstanden, als deren Grundbegriff „klug sein, weise sein" aufzufassen ist. 1) *Weisheit, Einsicht;* insbesondere 2) neben sáni (Erlangung von Gütern, Gut), auch ausserdem noch neben yáças und çrávas (744,6); 3) *Erzeugniss der Weisheit: Gedanke, Lied, Gesang;* 4) *Kenntniss* mit Gen.

-â 3) māniásyu 165,14.
-âm 1) 721,9 sánā — sánā súar. — 2) 18,6; 225, 7; 381,4; 744,6. — 3) 396,13 (neben gíram); 819,25 (práyāṅsi ca). — 4) ṛtásya 626,10.
-áyā 1) 329,10; 620,6. — 3) 738,3 tám vedhâm —‿ahian.
-âs [N. p.] 3) stotúr — asṛkṣata 1021,9.
-âbhis 3) râjā — īyate 777,16.

**medhā-kārá**, a., *Einsicht* [medhâ] *schaffend* [kāra von kṛ].

-ám agním 917,8.

**médhātithi**, m., Eigenname eines Mannes (eigentlich: Gast átithi beim Mahle médha).

-im 628,20 neben káṇvam.

**médhira**, a., *weise* [von medhâ], insbesondere 2) pl., die *weisen* Sänger, Opferer u. s. w.

-a (varuṇa) 25,20; ágne 255,4.
-as agnís 31,2; 105,14; 142,11; 127,7; 235,3; 649,2; 926,6 (kavís); (índras) 483,3; (sómas) 780,4.
-āya índrāya 61,4; me 603,4.
-āsas 2) manīṣíṇas 663, 19.
-ās 2) 11,7; 658,9; 662, 6.
-āṇām 2) 915,10 (īçe).

**(médhya)**, **médhia**, a., *weise* [von medhâ].

-āya kaváye (agnáye) 355,12.
-e mātaríçvani 1021,2.

**(médhyātithi)**, **médhiātithi**, m., Eigenname eines Sängers aus dem Geschlechte des káṇva (médhya + átithi).

-e 621,30; 653,4.
-is 36,10. 11.
-im 36,17; 622,40; (kāṇvám) 1018,9.
-es [G.] 755,3 gīrbhís víprasya —.
-ō 1020,1.

**ménā**, f. (ob zu man gehörig?), 1) *Weib;* 2) *das weibliche Thier* mit Gen. des männlichen Thieres; 3) Eigenname eines Weibes. — Vgl. a-mená.

-ā 3) (nach Sāy.) 51,13 —‿abhavas (indra) vṛṣaṇaçvásya.
-ām 2) áçvasya 121,2; gós 937,3.
-e [du.] 1) in Vergleichen: 62,7 bhágas ná — . . ádhārayat ródasī; 95,6 ubhé bhadré yoṣayete ná —; 230,2 — íva tanúā çúmbhamāne.

**mení**, f., *Wurf-* oder *Schleudergeschoss* (BR.).

-ím 853,11 katarás — práti tám mucāte.

**meṣá**, m., *Widder, Schafbock* (vgl. Bugge in Ku. 20,1).

-ás bhūtás 622,40 (índras).
-ám pívānam — apacanta 853,17; von Indra 51,1; 52,1; 706,12.
-âya neben mesíe u. s. w. 43,6.
-âs 917,14 neben andern Hausthieren.
-ân çatám 116,16; 117, 17. 18.
-â [du.] 932,5 (Aufr. méṣā).

**meṣî**, f. (vom vorigen), 1) *weibliches Schaf, Schafmutter;* 2) *Schaffell.*

-íe [D.] 1) neben meṣâya 43,6.
-ías [G.] 2) ánvāni 798, 47; 819,11.
-ías [A. p.] 2) sṛjānám áti — 720,5.

**mehatnû**, f., Eigenname eines Flusses [v. mih].

-uâ 901,6.

**méhana**, m., das *männliche Glied* [von mih].

-āt 989,5.

**mehánā**, f., *reichliche Strömung, Fülle* [von mih]; 2) Instr. *in reichlicher Menge.*

-ā [I.] 2) 392,3 (çúṣmāsas); 393,1 (râdhas); 624,21 (gâm, áçvam bhajanta); 672,12 (párvatāsas).

**mehánāvat**, a., *reichliche Fülle* [mehánā] *habend* oder *austheilend.*

-ān (índras) 283,3.
-atas [G.] bṛ́haspátes 215,10.

**mētrāvaruṇá**, a., *von Mitra und Varuna* [mitrā-váruṇa] *herstammend.*
-ás asi — vasiṣṭha 549,11.

**mókī**, f., *Nacht*, als die von Arbeit u. s. w. lösende [muc], *Löserin.*
-ī [N. s.] 229,3 — ā‿ayāt, wo die obige Deutung klar zu Tage liegt.

**mógha**, a. [von muh], 1) *vergeblich, fruchtlos, nicht das wirkend, was es wirken soll;* 2) *falsch*, Gegensatz satyá; 3) -am adv., *fälschlich, in falscher Weise.*
-am 1) ánnam 943,6; yád úlūkas vádati 991,4 (moghám betont). — 2) satyám íd tád ná — 881,6. — 3) yád — devā́n apiūhé 620,14; mā — yātudhāna‿íti āha 620,15.

**móda**, m., *Lust, Freude* [von mud].
-ās neben múdas, pramúdas 825,11.

**mōjavatá**, a., *von dem Berge* mū́javat *herkommend.*
-ásya sómasya 860,1.

**mōñjá**, a., *auf dem múñja-Gras sich aufhaltend.*
-ās adṛ́ṣṭās 191,3.

**móneya**, n., *der Zustand eines múni, Verzückung.*
-ena únmaditās — 962,3.

**(muā)** siehe man.

**myakṣ**, *schimmern, funkeln* [lat. micare]; ich glaube diese Bedeutung im Gegensatze gegen die älteren und neueren Ausleger annehmen zu müssen.
Mit **ápa** *hinwegstrahlen, forttreiben* [A.] von [Ab.].
**ní** *herniederstrahlen, herabfunkeln.*
**ā́** *erstrahlen* auf, an, in [L.].
**sám** *zugleich erstrahlen* mit, *sich* (zusammen) *schmücken* mit [I.].

Stamm **myakṣa:**
-a **ápa** bhiyásam mát 219,6 (varuṇa).

Perf. **mimyákṣ**, schwach **mimikṣ:**
-yákṣa [3. s.] — yéṣu súdhitā ghṛ́tācī (vā́c) híraṇyanirṇig úparā ná ṛṣṭís 167,3; — yéṣu rodasī nú devī 491,5; — vájras nṛpate gábhastō 870,2.
-ikṣus **ní** áṅsesu eṣām — ṛṣṭáyas 64,4 (Text mimṛ́kṣus); kā́yā çubhā́ marútas — 165,1; svā́yā matyā́ marútas — 412,5.
-ikṣús **ā́** á yásmin háste náriā —, ā́ ráthe (ca) hiraṇyáyo rathestā́s, ā́ raçmáyas gábhastios sthūráyos, ā‿ádhvan áçvāsas vṛ́ṣaṇas yūjānā́s 470,2.
-ikṣire **sám** 3) çriyáse bhānúbhis 87,6 (marútas).

Aor. **ámyakṣ:**
-k [3. s.] — sā́ te ind(a)ra ṛṣtís asmé 169,3.
-kṣi [3. s. me.] — sádma (agnés) sádane pṛthivyā́s 452,5.

**mrakṣ**, *striegeln*, siehe mṛkṣ.

**(mrakṣa)**, a., *zerreibend, zerstörend* in tuvímrakṣá.

**mrakṣa-kṛ́tvan**, a., *zerreibend, zerstörend.*
-ā (índras) 670,10.

**mrad**, *reiben*, mit **ví** *mürbe machen, erweichen* (vgl. mṛd).

Stamm **mrada:**
-a (-ā) **ví** paṇés cid ví — mánas 494,3.

**(mradas)** [von mrad], in ū́rṇa-mradas.

**(mruc)**, mit **ní** *untergehen.*

Part. **mrócat:**
-an **ni** AV. 2,32,1 ādityás (die Sonne), Gegensatz udyán.

Verbale **mrúc** in ni-mrúc.

**mlā**, *weich werden*, namentlich 2) durch Gerben.

Part. II. **mlātá:**
-āni 2) cármāṇi 1024,3.

**mluc** = mruc, *niedergehen, zur Rast gehen* (BR.).
Mit **ápa** Part. II. *versteckt, ins Verborgene gesetzt* von Agni, sofern er in den Reibhölzern verborgen ist.

Part. II. **mlukta:**
-am **ápa** mā́m (agním) devā́s dadhire havyavā́ham, — bahú kṛ́chrā cárantam 878,4.

---

**yá** pr. [Cu. 606], *welcher, wer* als Relativ. Das Verb des Relativsatzes ist stets betont, Ausnahmen davon scheinen auf falscher Lesart zu beruhen. Insbesondere 2) mit dem Verb in erster Person: *der ich, die wir* oder 3) in zweiter: *der du, die ihr;* 4) mit einem persönlichen Pronom in gleichem Casus verbunden; 5) mit dem entsprechenden Pronom tá im übergeordneten Satze; oder 6) mit tyá; oder 7) dem Pronominalstamm a (asya, asmē, ābhis u. s. w.) in gleicher Weise; 8) ohne ein entsprechendes Nomen oder Pronomen im übergeordneten Satze, also: *der, welcher, den, welcher* u. s. w.; 9) hierbei erscheint das Nomen, was in dem übergeordneten Satze zu erwarten war, durch eine Art Attraktion zum Relativsatze gefügt und zwar in gleichem Casus mit dem Relativ, z. B. 879,10 sám çiçīta vā́cībhis yā́bhis amṛ́tāya tákṣatha „Schärft die Beile, mit denen ihr für die Unsterblichkeit zimmert". — Bisweilen 10) fehlt das Verb (ásti u. s. w.); oder 11) es steht das zugehörige Verb voran; oder 12) der übergeordnete Satz ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen; 13) yás cid *welcher auch immer*, quicunque; 14) yás ha *welcher ja;* 15) yás kás ca *wer irgend, wer immer.* — Unvollständig sind die Stellen aufgeführt für yás, yám, yád, yéna, yásya, yé [m.], yā́ [n., f.].

-ás 7,9; 25,15; 30,2; 33,2; 43,5; 54,2; 56, 4; 71,9; 74,2; 77,1. — 3) 31,5—7. 13; 63,1; 78,4. — 5) 4,10; 12, 8. 9; 18,2; 31,15; 36, 4. 16; 39,8; 40,4; 48, 11; 54,7; 68,6; 70,5; 73,1—3; 77,2; 203, 1—4. 5. 7. 9—15; 225, 9 (durch einen parenthetischen Satz getrennt); 571,6. — 7) 54,7; 67,7; 71,6. — 8) 35,6; 40,2; 67,9. — 9) vṛ́kas 42,2. — 10) 4,4. 10; 18,1; 48,11; 73,1. — 11) dâçat 70, 5. — 13) 24,4. — 15) 669,7.

-ám 25,14; 30,9; 31,16; 36,19; 41,2; 58,7; 59,6; 70,7. — 4) sīm 36,1; tvā 36,10; imám 912,4. — 5) 1,4; 18, 4; 24,12; 27,7; 36, 11; 41,1. 5; 49,2; 52, 4; 60,3; 64,13; 94,15 (té siāma); 95,6; 203, 5. 8. 9. — 8) 71,6.

-ád 31,18; 86,10. — 5) 1,6; 31,14; 32,11; 84,14. — 6) 61,15; 88,5 (etád tyád). — 8) 94,5. — 10) 37,5; 89,8. — 13) 25,1. — 14) 37,12 (— ha vas bálam nach der Kraft, die ihr ja habt). — 15) 23,22; 605,5.

-éna 8,2; 34,9; 56,3; 61,6; 63,2; 629,4. — 5) 42,5; 47,9; 203,4; 294,2.

-énā (Prāt. 480) 50,6; 62,2; 72,8; 441,5; 632,4; 637,10; 639, 20. — 5) 80,2; 208, 6; 347,4; 408,15; 623, 9. 10; 632,1. 2; 644, 25; 952,2. — 6) 820, 4 (eṣá syá).

-ásmē (vor Vocalen -ásmā) 166,12; 576,4; 623,23; 667,4; 912,3; 1021,3. — 5) 94,2. 15 (té siāma); 264,7; 358,11; 667,7; 857, 4; 923,22; 1011,3 (tésām in V. 2); 1020, 4. 6; 1021,6. — 7) 166,3. — 8) 355,9; 361,8; 575,4; 923,20; 1021,8.

-ásmāt 712,3. — 5) 18, 7; 200,3; 203,9. — 9) índrāt 207,2.

-ásya 51,1; 52,14. — 4) te 30,5. — 5) 5,4; 74,4; 86,1. 3. 7; 203, 1. 7. 14. — 6) 52,1. — 7) 57,3. — 8) 33,3. — 10) 57,1.

-ásmin 5,9; 40,5; 164, 39; 168,6; 174,5; 210, 1; 211,4; 237,3; 446, 2; 470,2; 617,4; 636, 2; 661,6; 701,20; 712,1; 888,11; 908,6. — 4) tvé 453,2. — 5) 164,22; 193,11; 563,2; 825,7; 599,2 (tátra). — 7) 868,6; 961,1 (átra). — 9) yajñé 132,3. — 10) 196, 2; 622,33; 679,4; 887,25.

-â [du.] 83,3; 155,1; 461,13; 503,1. 5; 508, 1; 582,2; 645,7; 651, 5; 660,5. 8; 670,18; 891,5; 1028,2. — 3) 155,2; 645,6. — 5) 22,2; 630,4. — 10) 46, 2; 161,7; 397,4. 9; 440,2; 508,4; 620,23; 849,2.

-ô [dass.] 116,1. — 3) 92,17; 508,3; 584,8; 600,2 — setṛ́bhis arajjúbhis sinīthás. — 5) 23,5. — 10) 23,5.

-é [du. n.] 5) dhâmanī 778,2.

-âbhyām [D. d.] 658, 10.

-áyos [G. d. m.] 284,2; 891,5; 1028,2. — 5) 501,4; 630,4. — 6) 630,3. — 10) 581,1; 848,5; 891,5.

-áyos [L. d. m.] 770,4.

-ós [für -áyos L.] 931,3 ápa — (hários) índras pâpaje.

-é [N. p. m.] 14,6; 19, 3. 4. 6—8; 33,10; 37, 2; 48,3; 51,5; 54,8. — 2) 53,11; 57,4. — 5) 14,8; 35,11; 57,4. — 7) 48,4; 67,8 (asmē). — 8) 20,2; 24, 6. — 9) váhnayas 48, 11. — 10) 7,7; 19,5; 34,9; 35,11; 51,8; 55, 7; 60,2. — 13) 48, 14.

-ân 229,3; 331,7; 840, 3; 841,13. — 4) sīm 660,8. — 5) 73,8; 225,14; 242,6; 269,9. — 9) nṝ́n 121,12. — 10) 507,3.

-â [n.] 162,16. — 5) 85, 12; 91,4. 19; 108,5. — 8) 165,10. — 10) 25,11 (kártuā); 59,3; 91,4; 108,5; 162,13; 456,14.

-âni 15,8; 32,1; 36,5; 384, 3; 500,1; 542,3; 876,6. — 4) imâ 248,7. — 5) 108,5; 224,13; 328, 11. — 8) 165,10; 471, 2; 586,3; 705,2. — 10) 52,7; 165,9 (karisyâ, doch wol karisyâs zu lesen); 221, 10 (kártuāni); 778,3; 954,4.

-ébhis 109,7; 228,3; 237,10; 266,4; 458,5; 625,8; 642,7; 658,5; 782,3; 791,2; 1018,8; 1019,8. — 8) 174,3. — 9) svéduhavyēs 121, 6; tápobhis 517,7; ṛ́túbhis 828,4. — 10) 270,2; 880,4.

-ébhyas [D.] 5) 889, 3. 7.

-éṣām 37,8; 243,3; 356, 5; 509,7; 559,1. — 5) 532,8; 636,5. — 7) 665,1. 2. — 8) 665, 3; 1023,2. — 10) 241, 5; 441,7; 636,5; 640, 13; 643,3; 665,1—3.

-éṣaam 372,3; 441,3.

-éṣu 51,12; 385,13; 460, 12; 507,5; 787,1; 887,3. — 8) 122,12; 202,15; 418,6. — 9) ukthéṣu 202,3; dhvajéṣu 601,2; amṛ́teṣu 858,5. — 10) 202,15; 372,4. — 11) mimyákṣa 167,3; 491,5.

-â [f.] 48,6; 489,12. — 3) 92,8. — 5) 22,3; 46,6; 151,4; 466,1; 482,2; 486,14. — 10) 151,4; 162,8.

-âm 17,9; 538,3; 554,1. — 4) tvā 593,6; 595, 4. — 5) 890,12. — 9) dhíyam 80,16; hótrām 620,6; sárasvatīm 843,9.

-áyā 316,9; 347,6; 399, 6. 11; 463,10; 478,4; 662,3; 747,1; 924,3; 931,10; 971,1. — 5) 225,15; 294,2; 482,2; 521,8; 757,6; 761,2; 982,2. — 6) 63,8; 178,1. — 7) 775,7. — 9) vācâ 120,5. — 10) 5) 757,6.

-ásyās [G.] 318,2; 502, 8; 703,2. — 4) te 953,4. — 5) 48,13. — 9) viçás 357,5. — 10) 516,15.

-ásyām 5) 911,37.

-áyos [G. du. f.] 288,2.

-áyos [L. du. f.] 278,3.

-âs [N. p. f.] 84,10; 169, 4; 552,6; 617,1; 622, 29; 660,9. — 5) 23, 17; 91,9; 113,18; 223, 5; 499,3; 519,8; 565, 2; 995,3. — 7) 607, 6. — 8) 398,2. — 9) gâvas 469,5; árātayas 629,1; uṣásas 861,5; âpas 937,8. — 10) 23, 17; 43,9; 188,5; 223,5; 398,2; 469,5 (imâs —); 571,8; 622,30; 623,3; 906,6; 909,2; 995,2.

-âs [A.] 202,2; 856,2. — 5) 32,8; 188,8; 563,4; 565,1; 930,9; 995,2. — 6) 463,11 (ābhis).

-âbhis 30,13; 45,5; 144, 2; 215,8; 640,24; 714, 7; 750,3; 856,4; 901, 6; 930,8. — 5) 23,17; 47,5; 112,1—23; 223, 5; 294,2; 469,3; 519, 8; 628,20. 21; 642,10. 12; 856,5. — 8) 621, 8 (erg. etwa gīrbhís, durch welche bewogen, nach Sāy.). — 9) māyâbhis 294,1; dhībhís 553,5; niyúdbhis 608,3; vâçībhis 879,10. — 10) 23, 17.

-âbhyas [D.] 5) 563,4 (té síndhavas).

-âbhias [D.] 10) 488, 3.

-âsām 5) 565,3; 995, 2. 3.

-âsaam 848,13.

-âsu 141,5; 204,1; 347, 7; 577,5; 917,12. — 5) 565,4. — 8) 398, 1. 8. — 10) 202,3.

**yaká**, pr., *welcher*, Relativ [von yá].
-é [N. p. m.] 641,18 anyaké — sárasvatīm ánu.

**yakṛ́t**, n., mit dem Nebenthema yakan in den schwachen Formen [Cu. 622], *Leber*.
-(ṛ́t) AV. 10,9,10 yád te —. -nás [Ab.] 989,3 yákṣmam . . . — plāçíbhyas ví vṛhāmi te.

**yakṣ** scheint aus *yah (siehe yahú, yahvá u. s. w.) erweitert und daher auch mit althochdeutsch jagon (venari, persequi) verwandt. Der Grundbegriff scheint der einer sehr schnellen Bewegung und zwar einerseits in dem Sinne „jagen, verfolgen", insbesondere „rächend verfolgen", oder „durch Unrecht, Gewaltthat verfolgen", und andererseits in dem Sinne eines schnell hervorbrechenden Lichtscheins, der meteorartig vorübergeht. Vergl. die folgenden Wörter.
Mit **prá** 1) *schnell vordringen*; 2) *hindringen* zu [A.]; vgl. práyakṣa.
Stamm **yakṣa**:
-anta **prá** 1) çravasyávas 132,5, neben taruṣanta.
Part. **yákṣat**:
-an **pra** 2) jéniam vásu 196,1.
Verbale **yákṣ** als Infinitiv:
-ákṣe **pra** 2) dīrghám ā́yus 241,1; agnís jajñe juhúā réjamānas mahás putrā́n aruṣásya — 265,3.

**yakṣá**, n., 1) *schnell hervorbrechender Lichtschein, Schimmer*; 2) *Verfolgung, Beleidigung, Unrecht*; 3) persönlich als *Verfolger* scheint es gefasst in yakṣa-bhṛ́t. — An 1 knüpft sich die spätere Bedeutung „Spuk, Gespenst" an.
-ám 1) 577,5 ná yā́su citrám dádṛçe ná —. — 2) mā́ kásya — bhujema tanū́bhis mā́ çéṣasā mā́ tánasā 424,4; mā́ kásya — sadám íd hurás gās, mā́ veçásya praminatás mā́ āpés . ., mā́ sákhius dákṣam ripós bhujema 299,13.
-ásya 1) (vāiçvanarám) — ádhyakṣam taviṣám bṛhántam.

**yakṣa-dṛ́ç**, a., *wie Meteore* (Sternschnuppen, Blitze u. s. w.) *erscheinend*.
-ṛ́ças átyāsas ná jé marútas suáñcas, — ná çubháyanta máryās 572,16.

**yakṣa-bhṛ́t**, a., *Verfolger* (des Wildes) *tragend*, vom Jagdrosse.
-ṛ́t átyas ná yañsat — víccetās, mṛgā́ṇām ná hetáyas yánti ca‿imā́s 190,4, wo Brihaspati mit dem Jagdrosse und die zum Himmel steigenden Lieder, denen er nacheilt, mit den Hufen der Waldthiere verglichen sind.

**yakṣín**, a., *rächend, verfolgend*.
-in [V.] varuṇa 604,6.

**yákṣu**, m. [von yakṣ], Eigenname eines Volksstammes.
-us purodā́s íd turváças — āsīt 534,6. -avas neben ajā́sas, çígravas 534,19.

**yákṣma**, m., *Krankheit*, die von einem Körpertheile zum andern dringt [yakṣ], und die daraus durch allerlei Zaubermittel ausgetrieben wird. Vgl. a-, ajñāta-, rāja-yakṣmá.
-a [V.] 923,13 prá pata. -am 923,12; 963,4; 989,1—6. -asya 923,11 — ātmā́ naçyati. -ās 911,31.

**(yákṣya), yákṣia**, a., *beweglich, schnell züngelnd*.
-as hótā (agnís) 669,3.

**yaj** [Cu. 118], 1) einen Gott [A.] *verehren* (durch Gebet und Opfergabe), ihm *huldigen, opfern*; 2) einem Gotte [A.] durch Lied oder Opfergabe [I.] *huldigen*; 3) einem Gotte [A.] für jemand [D.] *huldigen, opfern*; 4) einen Gott [A.] *durch Opfer* wozu [D.] *bewegen*; 5) einem Gotte [A.] etwas [A. oder partitiver G.] *darbringen, opfern*; 6) einem Gotte [D.] etwas [A.] *darbringen, opfern*; 7) Lied oder Opfergabe [A.] *darbringen, opfern*; 8) *opfern* (ohne Object); 9) für jemand [D.] *opfern*; 10) etwas [A.] *heilig halten, heiligen, weihen*; 11) einen Gott [A.] *durch Opferwerk* u. s. w. *herbeischaffen*; namentlich 12) mit einem Loc. oder ihá (hierher); 13) etwas [A.] durch Opfer *herbeischaffen*, me. *sich verschaffen*; 14) me. *sich opfern lassen* mit [I.]. In den meisten dieser Bedeutungen oft von Agni (als dem opfernden, verehrenden) gebraucht, was unten durch ein der Zahl beigefügtes a angedeutet ist. Das Medium fügt überall die bekannte reflexive Begriffswendung hinzu. — Desid. iyakṣ siehe besonders.
Mit **abhí** jemand [A.] *ehren*.
**áva** 1) etwas [A.] *durch Opfer oder Gebete abwenden*; 2) einen Gott oder den Altar [A.] *durch Opferdienst befriedigen, abfinden*.
**ā́** 1) jemand [A.] *verehren*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *huldigend darbringen*; 3) jemandem [D. L.] etwas [A.] *ehrend zuwenden*; 4) für jemand [D.] *opfern*; 5) etwas [A.] *durch Opfer herbeischaffen*; 6) me. *sich* etwas [A.] *verschaffen*; 7) einen Gott [A.] *durch Opfer herbeischaffen*.
**sám ā́** jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen*.
**pári** jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen*.
**prá** 1) *opfern, zu opfern anheben*; 2) einen Gott [A.] *verehren*; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *darbringen*.
**ánu prá** me. *für sich gewinnen* [A.].
**sám** 1) *zusammen opfern*.

Stamm **yája**:
-asi 1a) mahás devā́n 489,4. — 8a) 917,11.
-ati 1) vām 151,7. — 2) yáyā vācā́ vām 120,5. — **áva** 1) dvíṣas 133,7. — **ā́** 1) yā́m (agním) 523,5 (hótā). — 4) sūnáve pitā́, āpís āpáye 26,3.
-āmasi 8) 998,3.
-antī 10) te dhā́māni 91,19 (havíṣā).
-āsi 1a) çárdhas diviám 253,4.
-āti 8) 651,1.
-āma 1) devā́n 27,13; índram 266,7. — 7) yád (havís) 414,6.
-ā [Iv.] 3a) — nas mitrā́váruṇā 75,5. —

4a) sōmanasâya devân 76,2. — 5a) devân ṛtám bṛhát 75,5.
-e [1. s. me.] 10) tám (yónim) 200,3.
-ase [2. s.] **ā** 4) yásmē tuám (agne) 94,2.
-ate 1) nāsatyā 589,2. — 2) devân yâbhis (góbhis) 469,3. — 7) jīvayājám 31,15. — 8) 783,3 (párīmaṇi).
-āmahe 1) tvā 15,10; devám-devam 26,6; vām 153,1; índ(a)ram 849,1.
-ante 13) asya sakhiám 552,5. — **ā** 6) yám (agním) 238,2 (devâsas trís áhan). — **sam** 1) brāhmaṇâs ṣákhāyas 897,8.
-āte 8) yás yájāti ⁓ íd 651,1. — **ā** 3) bráhmaṇe sumatím 576,11. — **prá** 1) 616,1.
-asva 1) jātávedasam 643,1. — 1a) devân 558,3. — 1a) ródasī 452,4. — 7a) tanúam 452,2. — 8a) 200,4 (havíṣā); 452,1.
-āmahē 1) yajñíyān 879,2.

**yaja:**

-asi 1a) devân 936,1.
-ati 8) bṛ́haspátis 139,10 (ukṣábhis).
-athas 8) párijmanā‿iva (açvinā) 932,3.
-āmasi 1) tâ vām 958,2.
-āsi 2a) devân havíṣā 263,8. — 7a) ṛtâ (havyâ) 456,14.
-āti 1a) devân 77,2 (mánasā); 828,5. — 2) devân havíṣā 921,18. — 7a) ṛtám 555,1. — 8a) 238,10 (hótā).
-āt 8a) 828,3.
-a (-ā) 2) índrasya vájram havíṣā rátham ⁓ 488,27. — 3a) devân devayaté 15,12; 244,7; 375,1. — 7a) imám nas adhvarám 14,11; 26,1; 493,12. — 12a) adhvaré mahás 457,2; devân ihá 259,1; vásūn u. s. w. ihá 45,1; uçántā mitrâváruṇā ⁓‿ihá 558,5; uçátas (devân) ihá 828,1. — **â** 3) téṣām nas sphātím 188,9. — **prá** 251,5 (tásya ánu dhárma).
-atu 1a) devân 194,1; 828,2. — 10) yajñíyān ṛtûn 837,1.
-ata 1) ámartiam 297,1.
-antu 6) máhyam ⁓ máma yâni havyâ 954,4 (AV. -antām).
-ate 8) 431,2 (anyás asmát).
-āmahe 1) amṛ́tam 83,5; tríambakam 575,12; índram 660,2. — 8) 97,2. — **â** 3) tásmē ídām 40,4.
-ante 10) indriyám 320,5.
-āte 8) kás 488,15; râjā 287,11.
-ātē [3. s. Co. mit Verlängerung] 8) 84,18 (srucâ).
-ethām [2. du. Co.] **â** 5) drávinam 896,7.
-eta [3. s. Opt.] **áva** 1) 2) védim hótrābhis ⁓, rípas kâs cid 576,9.
-asva 1a) pṛ́thivīm utá dyâm 907,6 (svayám). — 7a) tanúam 833,6; 907,5 (svayám). — 8a) 76,5; 924,4. — 14) vṛ́ṣā ⁓ havíṣā 207,4 (indra). — **â** 3) asmábhyam sôbhagam 631,10. — 5) dráviṇam 235,22; 906,7; íṣas 828,6.
-atām [3.s.Iv.me.] **prá** 1) sá (agnís) 456,13.
-adhvam 1) índram 194,3; açvínā 431,1. 2. — 2) agním havíṣā, girâ 193,1; apâm nápātam havíṣā 856,3. — 4) índram ávase 470,1.
-adhva (= -adhvam) 1) ⁓‿enam (índram) 622,37 (mánasā).
-antām **â** 3) máyi dráviṇam 954,3.

Impf. **áyaja:**

-as 1a) mahás 31,3; devân 76,5; 833,6. — 7) hotrám 251,2.



-anta 1) agním 871,6; devám 956,3 (devâs víçve). — 7) imám yajñám 956,6. — **â** 2) te réknas, páyas usríyāyās 121,5; 887,11.

**áyaja:**

-anta 1) tuâm 948,7 (mânuṣās). — 2) tvâm havyês 357,8. — 10) yajñéna yajñám ⁓ devâs 164,50; 916,16. — 14) téna (yajñéna) 916,7 (devâs). — **â** 3) trasádasyum asyē 338,8. — **sám â** dráviṇam asmē 908,4.

Doppelstamm **yájasa** (vgl. gṛṇīṣe u. s. w.):
-e [1. s. me.] 1) tâ vām 645,1.

Perf. schwach **īj:**

-jé [1. s.] 1) yajñíyam 457,4.
-jé [3. s.] 8) ⁓ yajñébhis çaçamé çámībhis 444,2.
-je [3. s.] 8) ⁓ caçamé ca 442,9.
-jiré 1) yô (agniṣómā) 892,7.

Perf. schwach **yej** (in Verbindung mit Richtungswörtern):

-jé [3. s.] **ā** 2) yébhyas hótrām 889,7 (mánus). — 6) çám yós 114,2 (mánus).
-je [3. s.] **ánu prá** ójas asya 477,2 (jánas).

Aor. **ayaj, ayāj** (betont 794,5):

-ās [2. s.] 8a) neben açamiṣṭhās 263,16. — **pari** pûrvebhyas vâjam 794,5.
(-āt) [3. s.] VS. 7,15.
-aṣta [3. s. me.] **abhí** bharádvājān 488,25.

**yaj, yāj:**

-āṭ [2. s. Co.] 3a) nas tuám 887,21.
-ákṣi [dass.] 1a) devân 36,6; 525,5 (víçvān); 533,3; â vaha devân ⁓ ca 13,1; â devân vakṣi ⁓ ca 380,1; 457,2; 711,16; 227,4; devân yájasi ⁓ ānuṣák 489,4; priyám (dêviam jánam) 31,17; divás víças 457,9. — 4a) rāyé púramdhim 525,6. — 10a) suám dámam 75,5. — 12a) ródasī ihá 457,24.
-akṣi 1a) devân 105,13; 142,11; 194,3; 248,5; 382,5; sákhīn (devân) 238,1; enān (devân) 936,3. — 2a) havíṣā devân 251,2. — 8a) 197,8; 896,9 (uçán). — 11a) uçatás devân 445,1; 896,4. — 12a) tân adhvaré uçatás 555,4; ihá devân 527,3; 827,6; tváṣṭāram ihá 936,9. — 13a) devânam ávas 251,3.
-ákṣva (-ákṣvā) 4) mahé sômanasâya rudrám 396,11. — 11a) arvâñcam dêviam jánam 45,10 (sáhūtibhis).
-akṣva **áva** 2) nas váruṇam 297,5.

Aor. **yákṣ:**

-ṣat 1a) pitṝ́n 842,41; devân 533,4. — 12) tṝ́n ekādaçân ihá 659,9. — **â** 3) yásmin tvé (agnó) 453,2 (havyâ).

**yakṣ:**

-ṣatas [3. du.] **sám** 1) dêvyā hótārā 194,7.
-ṣat 1) ródasī 786,2 (sómas). — 1a) devám 490,9; yúvānā (açvínā) 503,4; devân 238,3; dêviam jánam 367,3. — 9) nas (devátātā) 253,1; 879,1. —
-ṣatām [3. du.] 7) yajñám (dêvyā hótārā) 13,8; 142,8; 188,7.
-ṣi [1. s. me.] 5) tvā sómasya 287,2. — **â**

3) vas amŕtatvam 878, 5. — **prá** 2) táva saṃdŕçam 457,8. — 3) te mánma 830,1 (neben prá iyarmi).
-ate **ā** 3) nas apâm sumnám 639,4.

Part. **yájat:**
-ate 8) 302,11.
-antō 1) devân 194,7.

**yájamāna:**
-as 8) 24,11 = 235,15 (havírbhis); 237,3; 431,2 (púrvas); 651, 15—18; hótā 313,15.
-am 8) 399,5; 954,7; áriam 130,8.
-āya 8) 93,7; 251,3; 456,16; 532,6; 948,6; 1008,1; 1028,4; neben sunvaté 81,2; 83, 3; 92,3; 380,5; 414, 7; 634,3; 637,10; 853, 1; 926,3; 951,2; 1001, 4; 1028,1.
-āt 8) mártāt 306,7.
-asya 8) adjektivisch zu víprasya 866,14; substantivisch, abhängig von coditā 51,8; 875, 1; codô 221,6; çáṅsas 178,4; çáṅsam 211,7; gâs 495,6; hávam 501,15; vṛdhás 632,18 (an diesen drei Stellen neben sunvatás); barhís 287,3; 464,7; sátpatis 398, 13; mánma 573,2; rājáni 875,4; kâmās 942,8; saṃvíd 1027, 1.
-e [L.] 8) 263,8; 706,2 (neben sunvatí).
-āsas 8) mâ tvā — anyé ní rīraman 986,1; 209, 3 (víprās); 269,5.
-ās 1) çraddhâm 977,4 (devâs úpāsate). — 8) 871,11; 127,2.
-eṣu 8) 843,9; 948,8; 1028,7.

Part. Perf. **ījāná:**
-ás 8) 347,7; 575,2; 614,30.
-ám 8) 125,4 (— ca yakṣyámāṇam ca); 958, 1.
-āya 8) 113,30 (neben çaçamānâya).
-ásya 8) mártiasya 489, 20.

Part. Fut. **yakṣyámāṇa:**
-am 8) 125,4 (neben ījānám).
-ān 8) mânuṣān 113,9.

Part. II. **iṣṭá:**
-ás 7) yajñás VS. 18, 56.
-ám 7) áçvam 162,15.
-âs 7) hótrās 702,23 (asṛkṣata); vgl. 251, 2.

**iṣṭa** [vgl. sú-iṣṭa]:
-ā [du.] **â** 7) â‿iṣṭā (açvínā) 184,2.

Part. III. **yáṣṭṛ:**
-ā 1a) devân 200,6. — 4) dhenúm duhádhyē 887,17.

Inf. **yájadhi:**
-yē 1) hótāram iḍás 238, 3; vṛṣabhám 320,5; ródasī 453,1; 456,15; jātávedasā 518,7. — 7) havyâ 453,2; yajñám 936,7. — 8) 235, 1; 317,5; 509,1; 887, 15. — 8a) 490,2. — **prá** 2) devâm jánma 452,3.
-iē 2) agním īḍâ 659,1 (wo yajádhiē betont).

Inf. **yáṣṭu:**
-ave 8) 13,6; 333,7.

Verbale **yáj:**
davon Compar. yájīyas und Superl. yájiṣṭha, ferner enthalten in divi-, satya-, su-yáj und mit pra in pṛkṣá-prayaj, zu ij verkürzt in ṛtv-íj.

**yajatá**, a. [von yaj], *verehrungswerth, anbetungswürdig* von Göttern und göttlichen Wesen; 2) *ehrwürdig, hehr;* 3) pl. m., die *Anbetungswürdigen* = Götter.
-ás savitâ 35,3.4; 491,8; 512,4; agnís 59,7; 239,3; 141,7; 918,1 (vṛ́ṣā ketús); (índras) 205,10; āptyás 395, 9; táryas 398,12; vom Soma 637,15 (pṛ́dākusānus); 781,3 (háris); 798,14; ráthas (açvínos); 181,3. — 2) sútvā yád — didáyat gír 925,11.
-ám [m.] agním 128,8; 442,8; 362,1; mitrám 151,1; tváṣṭāram 490, 9; bṛ́haspátim 613,5. — 2) dhūmám 518,1; niṣkám 224,10.
-ám [n.] çárdhas mārutam 400,5. — 2) kṣatrám 421,1; anyád (áhan) 499,1; agnés ánīkam 833,3.
-āya indrāya 212,1; 207, 4 (vṛṣabhâya).
-ásya kṣatrásya 398,10; māyínas 398,11.
-ā [du.] (açvínā) 34,7; 866,3; (mitrâvárunā) 418,7. — 2) hárī 311, 8.
-ās 3) 491,2.
-ébhis 3) 355,11.
-ébhias 3) 196,8 (víçvebhyas).
-ā [f.] devî 591,7; 837, 8; sárasvatī 397,11.
-âm devîm 927,9.
-é [du. f.] dyâvāpṛ́thivî 352,2. 4; uṣâsānáktā 936,6.

**yájatra**, a., dass.
-a agne 189,3. 7; 256, 2; 530,2; 837,8; 76, 4; 248,2; 453,2; indra 269,10; 466,8.
-as índras 121,1; pitâ mahân 568,3. — 2) çáṅsas 857,1.
-am [m.] índram 129,7; vṛ́ṣaṇam (várunam) 604,1; agním 872,9. 10.
-am [n.] 2) idám anyád 975,3.
-ā [V. du.] indrāgnī 108, 7; (açvinā) 180,5; 1026,1. 4.
-ās [V. p. m.] 3) 89,8; 186,11; 220,6; 222,7; 308,6; 492,6. 9; 887, 27; víçve 491,15; 493, 17; 889,11; (marutas) 409,10; 412,4; 573,1. 4. 5; ādityās 218,16; vasavas 952,8.
-ās [N. p. m.] yé 14,8; 493,13; 551,15; té 559,4; víçve devâs 891,14. — 3) 240,8; víçve 65,2; 896,11.
-ān tân 14,7. — 3) víçvān 291,5.
-ēs devébhis 352.2; 591, 7. — 3) víçvebhis 462, 11.
-e [du. f.] dyâvāpṛ́thivî 569,1. — 2) kṛṣṇé vásudhitī 265,17.
-ās [N. p. f.] 2) imâs bhûrivārās 291,4.

**yajátha**, n. oder m., das Verehren (der Götter), das Opfern [von yaj]; der Dativ als Infinitiv construirt und zwar überall (ausser 838,1) von Agni, nämlich 1) Dat. *um zu opfern* (ohne Obj.); 2) Dat. *um* den Göttern (devân) *zu opfern;* an zwei Stellen 238,1 und 239,9 hängt devân zunächst von vah (vakṣi, vakṣat) ab, ist aber zu yajáthāya zu ergänzen.
-āya 1) 219,1; 253,5; 365,2; 833,1; 838,1 devás (agnís) yád mártān — kṛnván. — 2) 238,1; 239,9; 251,1; 355,2; 526,5.

**yajás**, a., *verehrend* [von yaj].
-ásā [I.] girâ 660,4.

**yájiṣṭha**, a., Superlativ des Verbale yáj, *am besten opfernd* oder *verehrend*, stets von Agni, einmal 248,5 von dem Sinne des die

Götter verehrenden Agni; insbesondere erscheint es 2) häufig in unmittelbarer Verbindung mit hótṛ.

-a 2) 197,6.

-as 244,7; 247,1; 297,4; 456,13 (devânām utá mártiānām); 531,6; 669,3. — 2) 77,1; 128, 1; 149,4; 298,1; 303, 1; 828,5; 832,4 (juhúā).

-am 36,10; 44,5; 127,2; 304,1; 519,1; 639,3. 21; 669,1; mânuṣe jáne 368,2; 944,9. — 2) 58,7; 297,19; 303, 5; 872,8.

-ena mánasā 248,5 (yakṣi devân).

**yájīyas**, a., Comparativ des Verbale yáj, stets von Agni oder solchen, die mit ihm verglichen werden. 1) *besser opfernd* als [Ab.]; 2) *aufs Beste opfernd* oder *verehrend;* 3) in diesem Sinne mit hótṛ verbunden.

-ān 1) yás tvát hótā pûrvas agne ⁓ 251,5; ná tvát hótā pûrvas agne ⁓ 357,5. — 2) 200,4; 238,3; sá nas yakṣat devátātā ⁓ 253,1; 879,1 ūrdhvás tiṣṭha devátātā ⁓ 302, 1. — 3) 442,2. 6; 355, 5. 6; 838,2 (vācâ); 452,1; 936,3. 9.

**yájus**, n. [v. yaj], 1) *Ehrerbietung, verehrender Sinn;* 2) die *Handlung des Opfers, der Götterverehrung;* 3) der *Opferspruch*, die *Opferformel*, mit den Gegensätzen ŕc, sâman, chándas.

-us 1) ní yád āsu ⁓ dadhé 661,8. — 2) víçve devâs ánu tád te ⁓ gus 838,3; ⁓ â gamiṣṭam 932,3; avindan ⁓ skannám prathamám devayánam 1007,3. — 3) 916,9.

-uṣā 1) barhís iva ⁓ rákṣamāṇā 416,5.

**yajñá**, m., bisweilen **yajaná** zu lesen, *Götterverehrung, die Reihe der Handlungen, durch welche die Götter verehrt werden* [yaj], *und als deren Mittelpunkt das Opfer erscheint, Huldigung, Opfer* (im weiteren Sinne). Oft (z. B. 162,5; und in Stellen wie mádhvā yajñám mimikṣatam vgl. mih) geht der Begriff der Opferhandlung in den concreten der Opfergabe, des Geopferten über. Es seien insbesondere 2) diejenigen Stellen hervorgehoben, in denen der Begriff der *Verehrung in Worten der Andacht*, der in dem allgemeinen Begriff eingeschlossen liegt, am deutlichsten hervortritt. Unvollständig sind die Stellen aufgeführt für yajñ-ás, -ám, -ásya, -éṣu, -és. — Vgl. a-yajñá.

-ñás 18,7; 107,1; 156,1 (stómas); 164,35; 173, 11; 177,4; 181,1; 188, 2; 266,12; 330,3 (akāri); 452,5; 462,4; 479,4; 481,4; 509,1; 523,3; 532,2; 550,17; 559,2; 586,6; 626,22; 633,32; 634,5; 638, 19; 677,11; 698,6; 840,13. — 2) 246,2 jaritúr ⁓ cétanas.

-(a)nás 956,1.

-ñám 1,4; 3,10. 11; 10, 4 (bráhma); 12,10; 13,2. 12; 15,2. 3. 6; 20,2; 22,3. 13; 34,3. 9; 40,3; 41,5; 47,4; 84,2; 91,10 (neben vácas). 19; 105,4; 122, 1 (prá bharadhvam); 142,2.3.8 (yakṣatām) = 13,8 = 188,7; 162, 4; 164,50; 170,4 (tan); 192,10; 193,11; 196, 7. 8 (cakṛmâ); 325,2; 441,9; 451,6; 456,16. 18; 526,2 (tanvānâs); 916,16; 936,7; 956,6. — 2) yás te agne námasā ⁓ ítte 366,6; ⁓ gíras jaritúr suṣṭutím ca 397,10; prá ⁓ yajñíyebhias divás arcā marúdbhias 406,5.

-ñéna 162,5; 164,50; 212,5; 266,12.13; 357, 5; 446,5; 493,1; 888, 1; 916,16. — 2) návyasā ⁓ ávas ichámānas 447,1; ⁓ vācás padaviyam āyan 897, 3.

-(a)néna 193,1 ⁓ vardhata jātávedasam.

-ñá-yajñā [I.] 168,1. — 2) ⁓ vas agnáye girâ-girā ca . . çaṅsiṣam 489,1.

-ñâya 93,6; 94,9; 111, 2; 264,15; 273,8; 481, 1; 615,4; 632,19; 847,1; 1002,3.

-ñât 883,1; 916,8. 9.

-ñásya devám ṛtvíjam 1,1; sukrátum 12,1; 639,3; sâdhanam 44, 11; 626,3; 643,9; ketús 96,6; 113,19; 127,6; ketúm 443,3; 448,2; 490,2; mūrdhán 194,2; péças 194,6; netári 196,2; netá 834,6; níçitim, úditim 456,11; ágram 506,2; prácetasā 630, 4; gárbhas 632,11; nâbhā 632,32; 633, 29; ṛtvíjā 658,1; prasâdhanas 883,2; dhūrṣú 931,9; cetati 128, 4.

-ñé 13,3. 7; 101,9; 109, 5; 132,1. 3; 142,5; 185,7; 263,16; 269,6; 366,1; 429,8; 451,1; 585,5; 611,4; 613,1; 664,13; 685,7; 840,5; 846,5; 896,7; 956,6; 1018,7.

-ñé-yajñe 136,1; 919,2; 1028,1.

-(a)né yás udŕci ⁓ adhvareṣṭhâs 903,7.

-ñâsas 363,2; 464,8; 643,10; 680,10 (gíras).

-ñâs 333,2; 551,7.

-(a)nâs 630,4; 903,1.

-ñân 243,6.

-ñébhis 24,14; 166,14; 360,10; 444,2; 632, 20; 643,8; 644,18; 646,13; 666,17; 677, 10; 850,2. — 2) 443, 2 tuâm ⁓ gīrbhís iḍate.

-ñés 76,1; 83,5; 86,2; 151,7. 8; 173,10; 226, 12; 428,7; 453,4; 454, 4; 459,15; 464,6; 465, 6; 536,6; 537,1; 900, 1; 904,1; 913,4. — 2) índram ná ⁓ citáyantas āyávas stómebhis índram āyávas 131,2; prá dyâvā ⁓ pṛthivî . . stuṣe 159, 1; prá stavanta ⁓ 461, 10; 475,2 purupraçastás ⁓; úpa stoṣāma yajatásya ⁓ 518,2.

-ñānām adhvaraçríyam 44,3; abhiçastipâvā 76,3; sâdhadiṣṭim 236, 5; ketúm 237,3; 664, 10; pitâ 237,4; yantâ 247,3; nâbhim 448, 2; rathíe 664,27.

-ñānaam hótā 457,1; prátiardhis 852,5.

-ñéṣu 14,11; 15,7; 21,2; 44,10; 128,7; 455,2; 457,3. 4 (ījé ⁓ yajñíyam). 7; 518,7; 553, 2; 555,4; 559,1; 576, 12; 623,4; 631,1; 643, 22; 659,8; 729,4; 847, 4. 6. 7; 903,8; 919,3.

-(a)néṣu prá ⁓ çávasā madanti 573,1.

**yajñá-kāma**, a., *Gottesverehrung liebend* [kāmá], *gern opfernd.*

-as mánus 877,5.

**yajñá-ketu**, a., *das Opfer* [yajñá] (Feueranzündung) *als Fahne* [ketú] *aufrichtend.*

-us 347,11 vas . . úpa bruve uṣasas ⁓.

**yajñá-dhīra**, a., *der Götterverehrung kundig* (dhīra).

-ās spáças váruṇasya . . kaváyas — prácetasas yé iṣáyanta mánma 603,3.

**yajña-niṣkŕt**, a., *das Opferwerk* [yajñá] *zurüstend* oder *ordnend*.
-ŕtas [N. p. m.] kṣatríyās 892,8.

**yajña-nî**, a., *die Gottesverehrung* [yajñá] *leitend* [nî von nî].
-ís santia (agne) ṙtúnā — asi 15,12.
-íam tám (dákṣiṇāvantam) āhus — 933,6.
-íos [G. du. m.] 914,17 (katarás).

**yajña-páti**, m., *Herr des Opferwerkes* (yajñá), *der Veranstalter der gottesdienstlichen Handlung.*
-ō áyus dadhat — ávihrutam 996,1.

**yajña-prî**, a., *am Opfer sich erfreuend, Opfer liebend.*
-íye [D.] yájamānāya 948,6.

**yajñá-bandhu**, m., *Opfer-genosse* [bándhu].
-us 297,9 (agnís).

**yajñá-manman**, a., *opferwillig* [mánman Gedanke, Wille].
-ā 577,4 (Gegensatz áyajvā).

**yajñávat**, a., *verehrungsreich* [von yajñá], *verehrend.*
-antas sabádhas 261,6.

**yajñá-vanas**, a., *an Opfer seine Lust* (vánas) *habend, opferliebend.*
-asam váruṇam 297,2. | -asas [A. p. m.] 876,5.

**yajñá-vāhas**, a., *Verehrung* oder *Opfer* [yajñá] *darbringend* [vâhas Darbringung]; 2) *Verehrung* oder *Opfer annehmend.*
-asam 2) índram 632, 20.
-ase várcas dhās — 242, 3; 258,1 (VS. -asi).
-asā [V. du.] 2) açvinā 15,11; indravāyū 343, 4.
-asas [V. p.] 2) marutas 86,2.

**yajñá-vŕddha**, a., *durch Opfer erstarkt* oder *erquickt* [vṙddhá von vṙdh].
-am índram 462,2.

**yajña-çrî**, a., *das Opfer* [yajñá] *verschönend.*
-íyam [m.] āçúm (sómam) 4,7.

**(yajña-sâc)**, a., *Opfer vollbringend* (sâc von sac), enthalten in á-yajñasāc.

**yajña-sâdh**, a., *Opferwerk* [yajñá] *vollführend.*
-âdham (agním) 96,3; rudrám 114,4.

**yajña-sâdhana**, a., dass.
-as çíçus (agnís) 145,3; sómas 784,4 (mánuṣas).

**yajña-hotṙ́**, *der bei der Götterverehrung* [yajñá] *die Opfergüsse besorgt.*
-ar [V.] 629,17.

**yajñāy**, *Götter verehren, opfern* [von yajñá].

Part. **yajñāyát**:
-até 395,1.

**yajñā-sáh**, stark **yajnā-sáh**, a., *des Opfers* (yajñá) *mächtig.*
-âham — dúvas iṣe, agním . . 846,7 (Pad. yajña-sáham, Prāt. 540,564).

**yajñíya**, a. [von yajñá], 1) *anbetungswürdig, verehrungswerth* von Göttern und göttlichen Wesen; 2) *verehrungswerth, heilig, göttlich* von dem was den Göttern gehört; 3) *der Götterverehrung ergeben, fromm, andächtig;* 4) *zur Götterverehrung* oder *zum Opfer gehörig* oder *geeignet, heilig;* 5) m. pl., die *Anbetungswürdigen* d. h. die Götter oder göttlichen Wesen. — Vgl. a-yajñiyá.
-as 1) von Agni 142,3 (nárāçáṅsas); 311,1 (devás); 364,2 (mitrás ná); 643,18; 659,7 (devás); 684,3; 712,11; 837,1; 914,5; von Indra 266,12; 706,13; 876,4; mitrás 789,5; (sómas) 783,6.
-am [m.] 1) von Agni 457,4; 236,13 (vípram); Indra 705,4. — 2) bhāgám 20,8; 161,6; 214,2; 294,1; 950,3; rátham (açvínos) 119,1. — 4) stómam 294,7.
-am [n.] 2) nâma 489,21.
-ena 3) mánasa 583,1.
-āya 1) rudrâya 27,10 (víçe-víçe); agnáye 366,1.
-asya 1) tásya (agnés) 235,21; tásya (índrasya) 488,13; yásya (índrasya) 266,7.
-ā [du.] devā (mitrâváruṇā) 645,1.
-āsas [V.] 1) devās 650, 2; marutas 490,11; 415,16; páñca janās 879,4. — 3) 844,2.
-āsas [N.] 1) (ṙbhávas) 161,2; (víçve devâs) 194,4; devâs 555, 4; 914,11; yé 551, 14; marútas 705,8; 288,13; 903,8; (ādityâs) 288,18; kaváyas devâs 914,13; páñca jánās 879,5. — 3) 148, 3. — 5) 72,4. 6; 240, 3; 446,2.
-ās [V.] 1) (marutas) 441,9.
-ās [N. m.] 1) devâs 223,21; 845,7; 911, 31; víçve devâs 493, 14; 919,3; yé 406,1 (marútas); 551,15; 862,10 (mános). — 5) 892,6.
-ān 1) devân 188,3; 879, 2. — 4) ṙtûn 837,1.
-ā [n.] 2) vratâ 892,9.
-āni 2) nâmāni 72,3; 87,5; 442,4; 889,2.
-ebhis 1) âñgirobhis 840, 5; devébhis 914,3.
-ebhias 1) devébhyas 139,7; 350,2; râjabhyas 139,7; marúdbhias 406,5.
-ānām 1) devânām 396, 4; 551,15; 705,4; téṣām (âñgirasām) 840, 6; vas (síndhūnām) 267,11. — 5) prathamás 482,1; jániman 504,5; áditis 297,20 (Gegensatz mânuṣāṇām); katamás 339,1; matíbhis 555,6; māyâm 914,6. — cikitúṣi 951,3.
-eṣu 5) 548,13.
-ām 1) arámatim 558,3. — 4) nâvam (dhinâm) 870,6; dhíyam 927,9.
-e [du. f.] 1) uṣâsānáktā 518,6; dyâvāpṙthivî 890,14.
-āsu 3) vikṣú 659,7; yóṣaṇāsu 611,3 (oder zu 4).

**(yájya)** n., **(yajyâ)** f., *Verehrung* [von yaj], enthalten in deva-yájya und deva-yajyâ.

**yájyu**, a. [von yaj], 1) *Götter verehrend, fromm;* 2) subst. m., der *Gottesverehrer*, der *Fromme;* 3) *Verehrung empfangend, göttlich verehrt.* — Vgl. á-yajyu u. s. w.
-ave 2) 31,13; 55,6; 395, 3; 798,26. — 3) índrāya 773,12.
-os 2) çaçamānásya 319, 2.
-ū [du.] 3) (açvinā) 887, 15 (vikṣú).
-avas [V.] 2) 205,8.
-avas [N.] 1) jánāsas 253,4. — 2) 672,5.
-ūn 2) 385,13.

**yájvan**, a. [von yaj], 1) *zu opfern gewohnt, fromm;* 2) substantivisch m. der *Opfernde*, der *Opferer;* auch 3) von Agni; 4) subst. m. der *Fromme*, der *Gottesverehrer* mit dem Gegensatze áyajvan (33,5; 217,1); 5) *zum Opfer gehörig.* Vgl. á-yajvan u. s. w.

-ā 3) 248,1; 456,14. — 4) 217,1.
-ane 2) pṛṇaté ca 469,2.
-anas [G.] 1) mártasya 469,4. — 2) gṛhé 13, 12; vṛdhás 652,18 (índras).
-abhis 4) 33,5; 922,5.
-asu 2) 977,2. 3 (bhojéṣu).
-ārīs [A. p. f.] 1) víças 867,2. — 5) íṣas 3,1.

**yat** scheint aus yam durch Erweiterung mit t und Ausfall des m (wie in yatá von yam) entsprungen (vgl. αἰτέω, der Form nach = yātáyāmi, der Bedeutung nach zu 8 sich fügend). Die sinnliche Grundbedeutung liegt nicht vor; sie scheint dieselbe wie in yam, und aus ihr treten wie dort die beiden Begriffe des Verbindens und Streckens (Strebens) hervor, aus denen sich die Bedeutungen entwickeln. 1) Act. und Caus. Menschen [A.] *verbinden, vereinigen, verbünden* (zu Freundschaft oder Bündniss); 2) me. *verbunden gehen, in geschlossenen Reihen ziehen* (nebeneinander oder hintereinander); 3) me. *sich vereinigen* mit [I.]; 4) me. *zusammen stimmen* mit [I.]; 5) *wetteifern* mit [I.]; 6) me. miteinander (mithás) *im Streite sein;* 7) me. *in Streit gerathen* mit [L.]. Ferner aus der Bedeutung des Streckens gehen hervor: 8) me. auf einen Ort [L. A.] oder einen Menschen [A.] *zustreben*, ihn *zu erreichen suchen;* 9) *sich anstrengen*, in dieser Bedeutung enthalten in á-yatat. — Ferner das Causativ hat noch die Bedeutungen: 10) caus. me. *sich verbünden;* 11) jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen;* 12) Schulden [A.] *einziehen;* 13) *vergelten.*

Mit **ádhi** 1) me. *sich* etwas [A.] *anlegen* (zum Schmucke). — 2) caus. me. einen Ort [A.] *erreichen.*
**ánu** [me.] *hinstreben* zu [A.].
**ā́** 1) wo [L.] *Fuss fassen, weilen*, auch im bildlichen Sinne; 2) me. *nebeneinander gehen;* 3) me. *hinstreben* zu [D.].
**ní** me. *hingelangen* zu [L.].
**pári** *umstellen, umringen* [A.].
**sám** 1) Menschen [A.] *vereinigen;* 2) me. *sich aneinander reihen;* 3) me. *sich vereinen* od. *zusammentreffen* mit [I.]; 4) me. *mit einander in Streit gerathen.*

Stamm **yáta:**

-athas 1) imám jánam 419,6 (mitrā).
-atam 1) mitríṇas 655, 12.
-ate **ā́** 1) devéṣu, suvíric, çáṅse nṛṇā́am 250,4. — **ní** devéṣu 186,11 (didhitis).
-ante 2) agnáyas 663,4 (vṛ́thak).
-ēte [3. du. Co.] **sám** 4) mahi spárdhamāne 609,5.
-emahi [Opt.] **ā́** 1) svarā́jie 420,6.

**yata:**

-ati 1) jánam 552,2 (mitrás).
-athas 5) devébhis 508, 10 (mahitvā́). — **ā́** 1) jáne 428,2. — **sám** 1) jánān 508,3.
-ema **ā́** 1) te sumatā́ 442,10.
-ate 3) sū́rieṇa 98,1 (vāçvānarás). — 8) diví 901,3 (svanás); ubhé sícō 95,7. — **ánu** jánān páñca 804,3. — **sám** 3) bhānúnā sū́riasya 391,1; raçmíbhis 823,3.
-ete [3. du.] 2) ubhé 839,5.
-ante víças ná yuktā́s 595,2 (uṣásas). — 6) 592,5. — **ā́** 3) asmē sakhiā́ya 855,8. — 2) te çárdhāṅsi rathías yáthā 917,7. — **sám** 2) haṅsā́s iva 163,10 (çreṇiçás).
-asva 8) pā́rthive sádane 169,6.
-antām **sám** 2) uṣásas 413,8.

Perf. schwach **yet:**

-tire 2) çravasyávas 85,8 (pṛ́tanāsu); náras (marútas) 413,2; divás putrā́sas etā́s ná ~ 903, 2. — 7) vṛ́ṣaṇas (marútas) tanū́ṣu (mit sich selbst) 640,12. — **ádhi** vákṣaḥsu rukmā́n 64,4 (çubhé).

Stamm des Caus. **yātaya:**

-ati 1) jánān 293,1 (mitrás).
-a 12) támas ṛṇā́ ̮iva 953,7 (uṣas).
-āse 13) 357,9 (agne).

Impf. des Caus. **áyātaya:**

-anta 10) kṣitáyas návagvās 33,6.

Part. **yátat** (vgl. á-yatat):

-an 1) arím 402,5 (váruṇas).

**yátamāna:**

-as 3) raçmíbhis sū́riasya 358,4 (agnís).
-ō 3) mahitvébhis 939,7.
-ās [m.] 2) yáti sthá 844,6 (anupūrvám).
-ā [f.] 3) sū́ryeṇa 888, 11 (dákṣiṇā).
-e [du. f.] 2) yamé iva 839,2 (yád étam).
-ās [N. p. f.] 3) raçmíbhis sū́riasya 123,12 (uṣásas); gīrbhís 292, 8 (íṣas).

**yatānā́** (wie von einem Stamme yat):

-ás 4) pitúr krátubhis 809,30 (putrás).

**yátāna:**

-ās 2) haṅsā́s iva 242,9 (çreṇiçás); tyé (çyénās) 387,10.

Part. des Caus. **yātáyat:**

-an 1) duā́ jánā 798,42. — 11) jánāya íṣas 751,2.
-antam 11) neben maghā́ víprebhyas dádatam 386,12.

**yātáyamāna:**

-as **ádhi** 2) sā́nu pṛ́çnes 447,4.

Part. II. **yatta** mit **sam** vgl. á-saṃyatta:

-āya **pári** sudā́se 599,8 (viçvátas).

Verbale **yát**

enthalten in saṃ-yát.

**(yatá)** Part. II. von yam.

**yataṃ-kará**, m., *Bändiger, Bezwinger* [yatam n. von yatá in dem Sinne Bändigung; kará bewirkend].

-ás 388,4 véti ̮íd u asya práyatā ~.

**yatamá**, pron., *welcher von mehreren* (in relativem Sinne) [Sup. von yá].
-ás sás 913,8; títṛpsāt 913,17.

**yatará**, pron., *welcher von zweien* (in relativem Sinne) [Comp. von yá].
-ád táyos yád satyám — ṛ́jīyas 620,12.

**yatá-raçmi**, a., *dessen Zügel* (raçmí) *gelenkt wird*, d. h. *in der Hand eines Lenkers ist;* oder *dessen Stränge straff angespannt sind.*
-ayas áçvāsas 416,4.

**yátas**, adverbialer Ablativ von yá, 1) *von welchem, von wo* bei Verben des Gehens, Kommens âyan 215,6; ājagántha 871,2; âgatās 911,31; 2) *von wo aus* bei Verben des Handelns 22,16 vicakramé; 626,29 éjati, an beiden Stellen dem átas entsprechend; paspaçé 22,19; prusṇávat 247,4; dâti 402,5; janáyan 907,2 (ārámbhaṇāt); so auch yátas pári 592,3 dadṛkṣé; 3) *aus welchem, woraus* bei jan (geboren werden) jáni 141,1; (turipāt) jâyate 238,9; (yónes) jātás 263,10; udájāyanta 314,1; (mātṛ́bhyām) jajñiṣé 523,3; prajajñé 899,10; jajñé 946,1; 4) oder bei Verben des Machens (vṛ́kṣāt) niṣṭatakṣús 857,7; 907,4; 5) *wovor* bei fürchten bháyāmahe 670,13; 6) *sobald als* âbhṛtam 25,17; ájāyata 128,4; jâyate 244,6; ájaniṣṭa 520,2.

**yatá-sruc**, a., 1) *der die Opferschale* [srúc] *darreicht* [yatá von yam]; 2) *dem die Opferschale gereicht wird.*
-uk 1) yás 298,9; 308,1. 5; 666,12; (vayám) 225,11; 643,20; jánās 683,6; 236,5; sabâdhas 261,6. — 2) yé (devâsas sváravas) 242,7.
-uce 1) dāçúṣe 142,1.
-ucā [du.] 1) mithunâ 83,3; 2) (indrāgnî) 108,4.
-ucas [N. p. m.] 1) 142,

1. **yáti** [von yá], *wie viele* (relativ).
-i [N. p. m.] — sthá 559,4; 844,6; — sthána 889,6; — té (erg. sánti) 841,13.

2. **yáti**, m. [von yam], 1) *Lenker, Leiter;* 2) pl., Eigenname eines neben den bhṛ́gavas genannten alten Geschlechtes.
-is 1) 783,7 neben parāyátis an einer auch metrisch unklaren Stelle.
-aye 1) — matīnâm 529, 1 (vāiçvānarâya).
-ayas 2) 626,18 (neben bhṛ́gavas); yé devâs — yathā bhúvanāni ápinvata 898,7.
-ibhyas 2) 623,9 neben bhṛ́gave.

**yatúna**, a., *strebsam* [von yat wie dharúṇa von dhar].
-asya 398,8 asyá — ketúnā.

**yát-kāma**, a., *welches* [yád] *begehrend* [kāmá].
-ās 947,10 — te juhumás tád nas astu.

**yátra** [von ya], das auslautende a wird vor einfachem Konsonanten verlängert, wenn das Versmass die Länge fordert oder begünstigt, so namentlich auch in der zweiten Silbe der Verszeilen vor Worten, die mit kurzer Silbe beginnen (doch yátra vor gávām 164,3; kúa 457,17; — yatra 516,6; yátrā vor cakrús 579, 5; sómasya 624,12) Prät. 479,519. Im Hauptsatze entspricht ihm tátra, átra, tád, und in zeitlicher Bedeutung ádha; 1) *wo, in welchem, bei welchem* mit dem Verb: píbanti 23,18; bhávati 28,1; çíkṣate 28,3; vibadhnáte 28,4; vádati 83,6; 135,7 (tátra); pratiránte 113,16; 668,11; vitanvaté 115,2; mádanti 154,5; 415, 14; 613,1 (yajñé); 649,7; āhús 163,4; sánti 164,50 (nâke); virâjata 188,4 (barhíṣi); tasthús 288,9; dhāpáyethe 289,12; sūyáte 354,9 (tád); véttha 359,10 (tátra); vidyáte 398,9 (átra); vimuñcánti 416,1; ási 481,5; sám ca ví ca drávanti 516,11 (tátra); samásate 517,4; saméti (agnó) 517,14; cakrús 579,5; pipáyan 581,2; samáyante, bháyante (ājó) 599,2 (tátra); âvatam (ājíṣu) 599,6; ásapanta (daçarājñé) 599,8; sunvé 613,1; tṛmpási 624,12 (jáne); 1022,4 (çiṣṭeṣu); dadhús (dhâmasu) 633,20; dédiçate (dyávi) 640,6; saṃnávāmahe 678,5; âsate 727,2; 737,4; 825,11 = 843,4 (tátra); brávan 751,1; áçayat 783,8; ránanti 823,2; ásṛṣṭa 857,9; tatánan 863,2; pátanti (gósātā) 864,1; ucyáte 890,15; duhaté 902,6; ví ônat 975,2; bisweilen vertritt das Particip II. die Stelle des persönlichen Verbs kṛtâ 28,2; níhitā 164,3; níhitam 516,8 (tátra); hitám (neben yásmin loké) 825,7 (tásmin loké). Bisweilen ist ásti, sánti oder ähnliches zu ergänzen: 13,5; 154,6; 164,34; 287,5.6; 825, 8—10 (tátra); 854,8; 870,7.

2) mit folgendem ádhi 947,6 —‿ádhi sûras úditas vibhâti, bei welchem Gotte (also yátra‿ádhi = yásmin ádhi) die aufgehende Sonne erstrahlt.

3) *wohin* gáchathas 22,4; dadhanvé 265,1; dudrávat 401,4; ácidhvam 409,7 (tád); saṃnásanta 804,5; sácase 834,6; parā‿iyús 840, 2. 7; yayús 843,4; saṃnásāmahe (nābhā) 890, 13 (tátra); 215,8 — váṣṭi prá tád açnoti dhánvanā auf welchen Gegenstand er (schiessen) will, den erreicht er mit seinem Bogen.

4) *wann, wenn, als* (zeitlich) cakrá, bhávanti 89,9; pariyâsi 121,9; árcathas 151,6; abhisváranti 164,21 (oder örtlich); rádati 166, 6; vāvṛdhé 235,8; vavákṣa 241,6; muṣāyás, áhan, árināṣ 326,4—6; áçikṣas 472,4; kṛṇávan (yugéṣu) 836,10. Im Hauptsatze entspricht ihm ádha: káraṣ 459,14; vitanvaté 487,12; od. átra: ákrata 897,2; oder tád: anugmán 273,5.

5) yátra kúa ca *wo irgend, wohin irgend* 457,17 — te mánas.

6) yátra-yatra *wohin auch immer* 516,6 kāmáyate.

7) Die Bedeutung: *damit, auf dass* ist sehr zweifelhaft. Sie könnte in 741,5 angenommen werden, wo aber der Indicativ mumucmáhe widerspricht (also wol zu 1); und in 266,14 aṅhásas — pīpárat yáthā nas, wo die Bedeutung „damit" vielmehr in yáthā liegt.

**yáthā** [von yá], 1) *wie, ebenso wie* einen vollständigen Nebensatz anknüpfend, in welchem wenigstens das Verb nicht fehlt; dies steht im Indicativ vidé (wie gewusst wird, wie bekannt) 127,4; 132,2; 156,3; vidús 676,2;

babhûtha 175,6; ávaçat 213,1; stávate 215,1; véda 238,10; cakṛmá 547,2; pra‿âvas 623, 12; éti 624,3; so auch mit entsprechendem evá (so) im Hauptsatze: áyajas (evá yajasva) 76,5; samiñgáyati (evá ejatu) 432,7; éjati (evá áva ihi) 432,8; saṃnáyāmasi (evá .. sám nayāmasi) 667,17; bhávanti, yánti, jáhāti (evá kalpaya) 844,5; oder mit táthā: uçmási 30,12 (táthā tád astu); selten steht das Verb im Conjunctiv: índras karat krátvā — váçat 675, 4; índra — sutásomeṣu cākánas ... â rohase diví 51,12; oder im Optativ: — ... agnáye dâçema ... havyês, tébhis ... ní pāhi 519,7.

2) in gleichem Sinne, aber so dass das Verb in Participialform erscheint prásūtā 113,1; oder aus dem Hauptsatze zu ergänzen ist nūnám — purā 39,7; 489,19; so bei táthā oder etâvat im Hauptsatze: 571,6 (téṣām sám hanmas akṣâṇi —‿idám harmiám táthā); 573,3 (ná‿etâvat anyé ... —‿imé, bhrâjante rukmês); oder es steht das zum Verb gehörige Richtungswort im Nebensatze, das Verb im Hauptsatze 464,9 (tám ... sám — sutéṣu, sómebhis īm pṛṇatā bhojám índram); oder es ist eine Form von as oder bhū zu ergänzen: 486,5 (īdṛ́çe yáthā vayám); ähnlich auch in 338,1 und in 666,14 vácas — wie das Wort besagt (Be.), oder wie der Spruch ihn nennt (Sāy.).

3) *wie, wie beschaffen* einen Objectsatz anknüpfend; vidmâ hí te — mánas 170,3.

4) *wie, gleichsam wie*, wenn ein Gegenstand mit einem (in gleichem Casus stehenden) Gegenstande des Hauptsatzes verglichen wird. Gewöhnlich steht hier yáthā zwischen dem Substantiv und seinem Adjektiv naṣṭám — paçúm 23,13; vítatam — rájas 83,2; diviâ — ‿açánis 143,5; oder zwischen dem Substantiv und dem von ihm abhängigen Genetiv ûdhar — gós 205,10; sâma nabhaniam — vés 173,1. Wenn yáthā ganz hinter dem Ausdrucke steht, der jenen Gegenstand bezeichnet, so verliert es am Schlusse eines Versgliedes den Ton (s. u.); in der Mitte des Versgliedes schwankt der Gebrauch; so ist es betont in 625,3 vâcam dūtás yáthā‿ohiṣe; dagegen unbetont in 621,2 vṛṣabhám yathā‿ajúram.

5) in gleichem Sinne, wenn zwei Gegenstände zu zwei Gegenständen des Hauptsatzes in Vergleich gestellt werden. Hier steht yáthā entweder zwischen den Bezeichnungen jener beiden Gegenstände: devayántas — matím 6,6; paraçús — vánam 620,21; yávam — góbhis 622,3; oder hinter beiden síndhum âpas — 83,1; sûryas raçmím — 652,23; und in diesem Sinne einmal selbst am Schlusse eines Versgliedes betont pitâ putrébhias yáthā 548,26.

6) *damit, auf dass* mit dem Conjunctiv rārāṇat 10,5; kárat 43,2; ásan 89,1; ásat 89,5; 114,1; 173,9; 186,3; 464,5. 10; 475,5; 963,5; 967,4; ásas 477,5; 540,1; 870,4; 911,26. 36; ásāma 173,9; kṣáyāma 111,2; ṛ́ṇávas 138,2; bhúvan 186,2; ābhúvat 711,8; bhúvas 830,1; jújoṣat 238,6; pīpárat 266,14; dádhat 350,1; 865,5; mátsat 485,16; kâriṣat 489,15; çṛṇávat 542,1; juṣánta 572,20; brávat 580,3; párcas 616,2; jéṣāma 788,5; jânāt 929,14 (Einschaltung); pīpáyat 959,7; vádān 992,3; so auch mit dem präsentischen Conjunctiv cíketati 43,3; mátsatha 186,1; ásasi 217,2; 353,6; 1000,3; ásati 911,25; 1017,4; ásatha 929,13; â vahātas (für āváhātas) 269,2; karathas 491,3 (für kárathas); píbāthas 504,2; varivasyâtas 902,1; náyāti 987,3; kirâsi 1018,4; mit dem imperativischen Conjunctiv náçāmahē 221,11; manávē 878,1; kárāṇi 878,5; virâjāni 985,6; 1000,5. Häufig steht in diesen Fällen ein Wort des Nebensatzes vor yáthā (10,5; 186,1; 217,2; 269,2; 504,2; 489,15; 491,3; 711,8; 902,1; 911,26. 36; 929,13; 987,3; 1000,3; 1018,4) oder mehrere (89,1. 5; 350,1; 464,5; 572,20; 865,5), namentlich das Verb (138,2; 173,9; 186,2. 3; 266,14; 464,10; 475,5; 477,5; 485,16; 540,1; 542,1; 580,3; 616,2; 830,1; 870,4) oder das Verb nebst andern Worten des Nebensatzes (491,3; 959,7).

7) *dass, damit* einem tád im Hauptsatze entsprechend in Verbindungen wie: *das* Vermögen gieb, *das* sei eure Kraft, *die* Hülfe wünschen wir, dass ..., mit dem Conjunctiv 863,10 — çám .. ásat duroṇé, tád .. dráviṇam dhehi; 620,3 — ná‿átas púnar ékas caná‿ udáyat, tád vām astu .. çávas; 862,11 — vásu .. náçāmahē, tád devânām ávas adyâ vṛṇīmahe; so auch mit Fut. dhārayiṣyáti 350,4.

8) *dass, damit* mit dem Optativ (in dem Sinne des Wunsches), z. B. urô — táva çárman mádema 957,1; ähnlich 926,5 pratibhûsema 926,3; ná ríṣyās 877,7; bhávema ánāgās 613,2, wo auch zum Theil der Sinn des lat. utinam angenommen werden könnte.

9) *gleichsam* (?) 665,8 ví sú víçvās abhiyújas vájrin víṣvak — vṛha.

10) **yáthā cid** *wie ja auch* — pûrve jaritâras āsús 460,4; *auf irgend eine Weise* nach kuvíd aṅgá 890,13.

11) **yáthā‿iva‿aṅgá** *gerade wie, ganz so wie* uvé .. — bhaviṣyáti 912,7.

12) **yáthā-yathā**, *je nachdem, in dem Masse wie* mit dem Indicativ 350,5 — patáyantas viyemiré, evá‿evá tasthus savitar savâya te; 659,4 tád-tad agnís váyas dadhe, — kṛpaṇyáti; 937,1 — matáyas sánti nṛṇâm; 926,4 — mitrádhitāni saṃdadhús.

**yathā** dass. unbetont, nur in der Bedeutung 4,5, *wie, gleichsam wie*, und zwar, ausser der unter yáthā besprochenen Stelle 621,2, stets am Schlusse einer Verszeile. Der zum Vergleich dienende Gegenstand wird unmittelbar vor yathā genannt: víças 25,1; mánuṣas 26,4; krívim 30,1; tāyávas 50,2; agnáyas 50,3; jéniam 130,6; karkarís 234,3; çíçum 363,3; dhmātárī 363,5; tanyatús 379,8; dhenávas 279,3; 407,7; nâvas īm 408,4; virâvatas 531,5; váyas 641,5; táskaras 649,6; rathías 667,5; 748,1; vṛṣabhás 669,13; vṛṣabhám 621,2 (s. u. yáthā); ṛ́bhávas 684,5; bhārabhṛ́t 684,12; pitúr 695,4; savitúr 711,6; vanúṣas 776,29;

jigyúṣas 812,4; kṣonáyas 848,9; yátayas 898,7; jīvagṛbhas 923,11; dīrghám aṅkuçám 960,6. — Bei zwei verglichenen Gegenständen sutīrthám árvatas — 667,11; áçvam raçanáyā — 844,14. Dagegen mit betontem yáthā am Schlusse des Versgliedes 548,26; 666,14 (s. o.).

**yathā-kāmám**, *nach Wunsch* [kâma], *nach Belieben* 972,5 — ní padyate.

**yathā-kṛtám**, *nach gewohntem Brauche* [n. von yathā-kṛta], 534,10 īyús gâvas ná yávasāt ágopās, — abhí mitrám citâsas.

**yathā-pūrvám**, *nach der Reihe* [n. von yathā-pūrva], 1016,3 sūryācandramásō dhātâ — ákalpayat.

**yathā-vaçám**, *nach Belieben* [váça], 215,14; 282,4; 388,6; 617,3; 841,14; 994,4 (vgl. 213,1).

**yád** [n. von yá], Conjunction, oft hinter eins oder mehrere Worte des Nebensatzes gestellt. — Die Stellen sind unvollständig. 1) zeitlich: *als, nachdem, wenn, wann*, und zwar: a) *als* mit erzählender Zeit (Imperf., Aorist, Perfekt) im Nebensatze und Hauptsatze (das Verb des Hauptsatzes ist hier in Klammern beigefügt): yuyudhâte (jigye) 32,13; (apaçyas) ágachat 32,14; (vavrjus) adhamas 33,5; ábubhojīs (adhamas) 33,9; (vāvṛdhe) ávadhīt 52,2; (açayat) nijaghántha 52,6; (ádhārayas) ákṛṇvata, ámadan 52,9; (áyoyavīt) ábhinat 52,10; (amadan) jaghántha 52,15; átiṣṭhipas, áhan (ōbjas) 56,5; ábhavat (mame) 58,1; ábhrāṭ 66,6; (āyan) ádīdes 521,3; (āvas) árandhayas 535,2; so auch mit entsprechendem ât (da) im Hauptsatze: áhan (vivitse) 32,4; ávadhīs (arohayas) 51,4; âçata (dadhire) 87,5; dadhiré (vavakṣatus) 632,25; oder mit ádha (da): (bibhyus) ásthiran 94,11; ā‿ávasat (adhayat) 144,2; (akṛnos) êrayas 208,3; auch kann das Imperfekt oder der Aorist im Hauptsatze oder Nebensatze oder in beiden sein Augment verlieren, so dass scheinbar eine Conjunctivform hervorgeht: (sasrus) bhinát 52,5; (ranta) áyachat 61,11; (dhās) éjan 63,1; (codis) ubhnâs, ákṛtas 63,4; vés (dhāt) 63,2; várg (kar) 63,7; so auch mit ât im Hauptsatze: (juṣanta) jániṣthās 68,3; maṅháyam (karam) 874,9; oder mit ádha: (bhūt) ávasthās 266,11; (adadhus) kár 383,5. — b) *wenn* (zeitlich) mit dem Ind. praes. im Neben- und Hauptsatze yânti, bruvaté (çṛṇoti) 37,13; (kṛṇvanti) viundánti 38,9; ásyatha (yātha) 39,1; hathá, vartáyatha (yāthana) 39,3; (eti) yāthána 23,11; yâsi (bhrājante) 44,12; (bhavati) ínvati 55,4; (tiṣṭhate) vṛṣāyáse 58,4; nīyáte (rohati) 141,4; yáchase (bhrājante) 571, 2; (eti) váhati 582,14; so auch wo im Hauptsatze asti oder ähnliches zu ergänzen ist dhūnuthá 37,6; ucháśi 48,10; rócase 519,6; so auch mit Imperativ oder Conjunctiv im Hauptsatze: (bodhaya) yâsi 12,4; yájāmahe (bhava) 15,10; (tiṣṭha) vihváyāmahe 36,13; (bhinat) pṛtanyási 54,4; ferner mit entsprechendem bhárate (tapati) 215,9; bhárante, çáṅsanti (bravāma) 508,10; (īrate) éti 140,5; (bhuvat) jâyate 759,3. — c) *wann* mit dem Conjunctiv, in dem Hauptsatze Conjunctiv, Imperativ oder Optativ, und zwar beide Handlungen als zukünftige gedacht, z. B. 556,1 yád adyá devás savitâ suvâti siâma asya ratnínas vibhāgé; samáranta (patāti) 541,1; ṛṇávas (yachatat) 48,15. — d) mit Ind. prs. im Nebensatze und erzählender Zeit im Hauptsatze: *so oft* múcyase (anayan) 31,4; sám, ergänze yánti (dadhe) 30,3. In 31,11 ist etwa jâyata statt jâyate zu lesen, — e) *nachdem*, mit dem Imperfekt oder Aorist im Nebensatze, und dem Indicativ, Conjunctiv oder Imperativ des Präsens im Hauptsatze, wobei das Imperfect oder der Aorist durch das deutsche Perfekt wieder zu geben ist: (siṣakti) ásarji 38,8; (khādata) áyugdhvam 64,7; ásthāt (dāti) 65,8; ávarṣīt (eti) 619,3; ámandiṣātām (gṛbhnāti) 619,4; samáçita (hāsat) 57,2; und im Hauptsatze mit ât: áyukthās (invasi) 94,10; ájīgar (yujyate) 355,3; oder mit ât íd: ânaṭ (kṛnute) 264,12; ávavṛtranta (indrayante) 320,4; oder mit ádha: ákṛṇvan (kṣaranti) 72,10; samdâyi (yantu) 139,1; auch erscheint das Imperfect oder der Aorist ohne Augment: tákṣat (bādhate) 51, 10; mándiṣṭha (tiṣṭhati) 51,11.

2) Bedingung ausdrückend *wenn, falls*, a) mit dem Optativ im Neben- und Hauptsatze, die Bedingung als in Wirklichkeit nicht eintretend, aber als dem Wunsche entsprechend gesetzt, 38,4 yád yūyám pṛçnimātaras mártiāsas (Text mártāsas) siâtana, stotâ vas amṛ́tas siāt wenn ihr o Priçnisöhne Sterbliche wäret, würde euer Lobsänger ein Unsterblicher sein; 548,18 yád indra yâvatas tuám etâvat ahám íçīye, stotâram íd didhiṣeya.. ná pāpatvâya rāsīya wenn ich so viel hätte wie du, würde ich den Lobsänger beschenken, ihn nicht darben lassen. b) mit dem Conj. im Neben- und Hauptsatze in ähnlichem Sinne, aber ohne Beziehung auf den Wunsch; 52,11 yád íd nú indra pṛthivī daçabhujis áhani víçvā tatánanta kṛṣṭáyas, átra‿áha te.. sáhas diâm ánu.. bhuvat wenn auch, o Indra, die Erde zehnmal grösser wäre und alle Tage ihre Bewohner sich ausdehnten, dann würde doch deine Macht dem Himmel gleich kommen. — c) yád ... yád vā mit Ind. prs. *wenn ... oder wenn, sei es dass ... oder sei es dass* 47,7 yád nāsatyā parāváti yád vā sthás ádhi turváçe, átas ráthena suvṛ́tā nas â gatam; ähnlich 630,1. — d) yád cid mit Ind. prs. in Haupt- und Nebensatz *wenn auch, wenn gleich* yájāmahe (hūyate) 26,6; smási (çaṅsaya) 29, 1. — e) yád ha tyád mit Indicativ *wenn ja doch* dadhiré (vidatam) 151,2; ādadâthe (apaçyāma) 139,2.

3) causal. 1) *weshalb* 602,4 kím âgas āsa .. jiéṣṭham, yád stotâram jíghāṅsasi. — 2) mit Conj. *so dass* (als Wirkung) 577,2 (víprasya) bráhmāni ávāthas, â yád krátvā ná çarádas pṛṇéthe, so auch wol 68,2 mit bhúvat; 53,6. 7 mit barháyas. — 3) mit Conj. *damit*

(als Zweck) 121,7 mit apasyât uud prabhâsi; 546,3 mit viuchân und dádhas.

4) gegenständlich *dass* mit Ind. 131,4 vidús te asyá vīriasya.., púras yád indra çâradīs ava ‿átiras; 103,7 tád .. vīríam cakartha, yád sasántam vájreṇa‿ábodhayas‿áhim.

**yadâ** [von yá], Conjunction der Zeit. Die Verbindung mit íd und das entsprechende Demonstrativ im Hauptsatze (Nachsatze): ât, ât íd, átha, ádha siehe unter diesen. Vergl. auch yád.

1) *als* mit erzählender Zeit im Nebensatze und Hauptsatze (das Verb des Hauptsatzes eingeklammert): (amadan) ávadhīs 103,8: ava ‿ákhyat (ānaje) 161,4; ânaṭ (ajījar) 163,7; ácet, yád ákhyat (acikradat) 320,8; ákran (āyan) 329,2; ásahiṣṭa (abhavat) 614,5; ávadhīs, vicakramé, vāvṙdhâte, niyemiré, ádhārayas (vavakṣatus, yemire) 632,26—30; ásanat (árukṣat) 893,10; ádadṙhanta (aprathetām) 908,1; ádadhus, ábhūtām (apaçyan) 914,11; ástambhīt (janiṣṭa) 1020,8; bhéd (âdat) 894,6; âçata (carkiran) 918,3.

2) *wenn* (zeitlich) mit Ind. praes. im Neben- und Hauptsatze: kṙṇuté (bhayate) 313,10; (unátti) vásti 439,4; kṙṇóṣi (hūyase) 641,14; (bhajanti) bhávati 940,10; anuvâti (vapasi) 968,4,

3) *nachdem,* yadâ íd *sobald als* mit erzählender Zeitform im Nebensatze und Ind. praes. im Hauptsatze (s. yád): yadâ‿íd áyukta harítas sadhásthât, ât râtrī vâsas tanute simásmē „sobald sie die goldenen Rosse von ihrem Wagen gelöst hat, so breitet die Nacht ihr Gewand über alles“ 115,4; â‿ágan (açnuve) 164,37; áyukta (jígāti) 441,4; ásthāt (vāti) 519,2; ânaṭ (gṙṇanti) 833,2; ava‿ákhyat (bruvanti) 853,3; ácíketat (dāti) 558,4; káras (ohase) 689,9 (tád uçmasi ist parenthetisch); in 849,3 ist etwa ā dadhé zu ergänzen: yadâ vájram híraṇyam íd, áthā rátham â tiṣṭhati. Dagegen in 334,8 yadâ sahásram abhí sīm áyodhīt, durvártus smā bhavati bhīmás ṙñján ist der Sinn: „wenn er auch gegen Tausende kämpfte, immer ist unaufhaltsam der furchtbare vordringende“.

4) *wann* mit dem Conj., der hier aber in dem zeitlichen Sinne der Vorzukunft (des Futurum exactum) aufzufassen ist, und dem Conj. im Hauptsatze (im zeitlichen Sinne der Zukunft): yadâ vṙtrâṇi jáñghanat átha‿enam me púnar dadat „wenn er die Feinde geschlagen haben wird, dann gebe er ihn mir zurück“ 320,10; káras (artháyāse íd) 82,1; dídharas (kṙṇavas) 709,1; kṙṇávas (hinutāt) 842,1; gáchāti (bhavāti) 842,2; kárasi (dattāt) 842,2.

5) **yadâ kadâ ca** mit dem Conj. *wann auch immer, so oft auch* — sunávāma sómam, agnís tvā dūtás dhanuāti ácha 287,4.

**yádi** (von yá . . . Das i verlängert vor betonten mit einfachem Konsonanten anlautenden Wörtern an den Versstellen, welche Länge erfordern, namentlich in zweiter Silbe jeder Verszeile (ausgenommen 987,2 vor mṙtyós). Prāt. 465, 466, 495). Die Verbindung mit íd sowie die (seltene) Anknüpfung des Nachsatzes durch ádha, ât oder ât íd siehe unter diesen. In den angeführten Stellen ist überall das Verb des durch yádi angeknüpften Nebensatzes angegeben, das des zugehörigen Hauptsatzes in Klammern beigefügt.

1) *wenn, so oft, in jedem Falle dass,* mit Indic. praes. und zwar a) Ind. praes. auch im Hauptsatze: (dasyanti) máñhate 11,3; síṣakti (íyarti) 56,4; (sādhayante) íḍate 240,3; mánthanti (rocate) 263,6; kṙthás (ṙṇve) 428,5; (patyate) hávante 466,6; pratibhûṣata (véda, â‿īṣate) 483,3; bhárate (vívāsate) 639,23; (nīyate) tuñjánti 727,3; (vadanti) mṙjánti 784, 2; mṙjyáte (sīdati) 798,6; (gāhate) hinvánti 811,2; so auch mit dem Partic. praes. (dadhati) vásti 921,4. — b) Conj. im Hauptsatze: (smayanta) pruṣṇuvánti 168,8; (bhūt) véṣi 173,8; (vidát) váhanti 317,8. — c) im Hauptsatze tritt eine Zeitform der Vergangenheit ein, wenn nur auf die bisher gemachte Erfahrung hingewiesen werden soll; so 726,2.3 — pariṣkṙṇvánti dharṇasím, ât asya çuṣmíṇas ráse víçve devâs amatsata, — góbhis vasāyáte „wenn (so oft) sie den kräftigen (Soma) zubereiten, dann haben sich (bisher immer) an dem Safte dieses starken alle Götter berauscht, wenn er mit Milch sich kleidet“; ähnlich 402,4 (akhyam) dádhāti; 837,4 vṙṇáte (ajāyata). — d) im Hauptsatze ist asti zu ergänzen gṙṇánti (çám tád asmē) 475,3. — e) im Nebensatze ist ásti (oder ähnliches) zu ergänzen: svávṙg devásya amṙ́tam yádī gós (dhārayante) 838,3; so vielleicht ási in 848,10 (codayas). Elliptisch auch 487,14.

2) *wenn, so oft* mit einer Zeitform der Vergangenheit, wobei der Begriff oft in die zeitliche Bedeutung des *„als, nachdem“* hinüberspielt. a) auch im Hauptsatze eine historische Zeitform: (aminanta) nónāva 79,2; (astambhīt) samīdhé 239,10; ághas (vāvṙdhe) 632,8; zum Theil mit augmentlosem Imperfect bhárat (asarji) 322,5; (vyata) vidús 782,2; tákṣat (āyan) 809,22; der Begriff *„als“* tritt am entschiedensten hervor in 632,8. — b) im Hauptsatze Ind. praes. in dem Sinne: *jedesmal nachdem* (oder *nachdem*) das eine geschehen ist, geschieht auch das andere: ásthita (modate) 196,6; (rihanti) yayús 798, 46; â‿ágamam (mṙje) 993,4.

3) *wenn, falls, in dem Falle dass,* in dem Sinne, dass andere Fälle als gleich möglich gedacht sind; im RV. fast immer so, dass die andern Fälle gleichfalls genannt sind oder sich unmittelbar ergeben. a) mit Ind. 161,8 idám udakám pibata . . ., idám vā ghā pibatā muñjanéjanam, sôdhanvanās — tád ná‿iva háryatha, tṙtīye ghā sávane mādayādhuē; 987,1 muñcâmi tvā . . ajñātayakṣmât utá rājayakṣmât, grâhis jagrâha — vā‿etád enam, tásyās indrāgnī prá mumuktam enam; so ásti

zu ergänzen in 987,2 ⁓ kṣitâyus ⁓ vā páretas, ⁓ mṛtyós antikám nītas evá, tám â harāmi nírṛtes upásthāt. — b) mit Conj: 1005,1 úd tiṣṭhata .., ⁓ çrātás juhótana, ⁓‿áçrātas mamáttana; 337,3 „sie sind gerade dann (ithâ) am meisten gebend, wenn sie sich berauscht haben", yádi mādáyēte. — c) das Verb (ásti) zu ergänzen 842,3 diâm ca gacha pṛthivīm ca dhármaṇā, apás vā gacha yádi tátra te hitám. — [d) mit Opt., SV. 1,1,2,4,2 siât, indhīta (bhakṣīta)].

4) hieran schliesst sich **yádi vā** in der Bedeutung *oder sei es dass* 955,7 sás aṅgá veda yádi vā ná véda.

5) *wenn doch* (wie bekannt), *wenn wirklich* (itthâ) mit Ind. a) mit Ind. prs. kṛṇuthás (ví syatam) 969,1; adhi‿ithá itthâ (dâta) 572,15. — b) yádi purâ cid *wenn doch zuvor auch* mit Perf. ānaçús (vocas) 463,4.

6) *wenn anders* (woran nicht zu zweifeln ist), *wenn in der That* mit Conj.; hingegen im Hauptsatze a) Impv. rāránas, dádhase cánas (gahi) 652,6; (çṛṇutam) júṣathas 598, 8; āváras (pāhi) 633,21; oder b) Conj. (â gha gamat) çrávat 30,8; (yajāma) çaknávāma 27, 13; jujuṣé (dâçat) 887,25; so wol auch 265,6 vidát ⁓ sarámā rugṇám ádres (kar, nayat, gāt); oder c) Opt. háryās (jayema) 356,11; oder d) Ind. prs. (dadhāti) joṣáyāse 357,10; çṛṇávat (havāmahe) 670,10; oder e) das Verb zu ergänzen saraṇyân (â, ergänze etwa etu) 317,6.

7) Hieran schliesst sich der Gebrauch von yádi ca 178,3 údyantā gíras ⁓ tmánā bhût „wenn anders er nach seiner Art sich zeigt".

8) *wenn, falls* (was sich in der Zukunft entscheiden wird) mit Futur. oder imperativischem Conjunctiv im Nebensatze und Hauptsatze kariṣyátha (bhaviṣyatha) 161,2; saṃnáyāni (pacāni) 853,2.

9) *wenn* (was nicht der Fall ist) mit Ind. praes. oder perf. im Nebensatze und dem Optativ im Hauptsatze 620,15 adyâ murīya yádi yātudhânas ásmi, yádi vā‿âyus tatápa pûruṣasya „heute will ich sterben, wenn ich ein Zauberer bin oder das Leben eines Menschen geschädigt habe", und so 620,14 mit Aposiopese: yádi vā‿ahám ánṛtadevas âsa, mógham vā devân apiūhé agne, kím asmábhyam .. hṛṇīse „wenn ich ein falscher Spieler wäre, oder in falscher Weise die Götter aufgefasst hätte (dann könntest du mir mit Recht zürnen; aber das ist nicht der Fall, also) warum zürnest du uns?"

10) *ob*; namentlich yádi vā .. yádi vā ná *ob .. oder ob nicht* iyám vísṛṣṭis yátas ābabhûva, yádi vā dadhé yádi vā (dadhé) ná, ... sás aṅgá veda 955,7.

**yádu**, m., Eigenname eines neben turváça (turvá) genannten indischen Stammhelden; vgl. turváçāyádu, im pl. Bezeichnung des von ihm abstammenden Geschlechtes.

-us 888,10.
-um 36,18; 54,6; 174,9; 461,12; 486,1; 624,7; 627,18; 773,2; 875,8.
-ave 385,8.
-ō 629,14; 630,5; 665, 27.
-ū siehe turváçāyádu.
-uṣu 108,8.

**yantúr**, m., der *Lenker, Darreicher* (des Opfers [G.]), von Agni (= yantṛ́).

-úram 261,11; 639,2 (médhasya).

**yantṛ́**, m. [von yam], 1) *Lenker* des Rosses [G.]; 2) *Lenker, Leiter* des Opfers, der Gebete u. s. w. [G.]; 3) *Lenker, Regierer* der Menschen [G.]. Vgl. Part. III. von yam.

-â 1) yáyos (áçvayos) 848,5. — 2) sūktásya 214,19 (bráhmaṇas pátis); yajñânām 217, 3 (agnís).
-âram 2) dhīnâm 237,8.
-ârā 1) áçvasya 162,19.
-âras 3) jánānaam 532, 7.

**yantrá**, n. [von yam], 1) *Band* zum Festhalten; vgl. a-yantrá. — 2) *Zügel*, enthalten in dáçayantra; vgl. auch çlóka-yantra.

-ám 1) yuvós (açvínos) hí ⁓ himiâ‿iva vâsasas 34,1.
-ês 1) 975,1 savitâ ⁓ pṛthivīm aramṇāt.

**yam.** Zusammenhang mit dam, der durch eine mit dy anlautende Grundform vermittelt wird, ist wahrscheinlich (Ku. Zeitschr. 11,13 und Curtius S. 570), vielleicht auch mit yu (yuj), sowie mit yat. Der sinnliche Begriff, welcher dieser ganzen Gruppe zu Grunde liegt, ist der der Verbindung zweier Gegenstände, etwa durch ein Seil oder ähnliches. Für unsere Wurzel erscheint als der sinnliche Grundbegriff „(ein Ross) zügeln, bändigen, lenken" und allgemeiner „durch irgend einen ausgestreckten Gegenstand (wie ein Seil, oder auch den ausgestreckten Arm) etwas in seiner Gewalt halten"; oder mit veränderter Rection „ausstrecken". Aus dem Begriffe des Rosselenkens entspringt der allgemeinere des Lenkens, Leitens, aus dem des Zügelns der des Festhaltens, Zurückhaltens, Bändigens, aus dem des Ausstreckens der des Ausbreitens, ferner des Darreichens und im Medium des Hinstrebens (Sichhinstreckens) oder Sichhingebens: 1) Rosse, Stiere [A.] *zügeln, lenken;* 2) bildlich von dem mit einem Rosse verglichenen Soma; 3) den Wagen, das Rad [A.] *lenken;* 4) Opfer, Gebet [A.] (wie einen Wagen) *lenken, leiten*, auch mit [Loc.] *hinlenken* zu; 5) die Zügel [A.] *lenken*, auch bildlich die beiden Geschlechter [A.] *lenken, regieren;* 6) *festhalten, halten* (an Bändern u. s. w.) [A.]; 7) *festhalten, zurückhalten* [A.]; 8) Feinde [A.] *bändigen;* 9) *ausstrecken, vorstrecken* Arme, Löffel, Waffen, Zähne [A.]; 10) mit den Waffen [I.] *auslangen;* 11) Ruf, Gesang, Licht [A.] *ausbreiten, ausstrecken;* 12) jemandem [D. L.] etwas [A.] *darreichen;* insbesondere 13) çárma Schutz jemandem [D.] *darreichen*, über ihn *ausstrecken;* 14) etwas [A.] *darreichen* (ohne Dat.); 15) me. *sich hinstrecken, hinstreben* zu [D. L.]; act. *seinen Lauf lenken* (bei der Verfolgung); 16) me. *sich* jemandem [D.] *darbieten* oder *sich* ihm

*hingeben;* 17) me. *Stand halten;* 18) me. *dargereicht erhalten* [A.].

Mit **ádhi** 1) jemandem [D.] Schutz [çárma] *darreichen*, über ihn *ausstrecken;* 2) me. *hinaufstreben* zu [L.].
**ánu** 1) Zügel [A.] *lenken;* 2) nach dem Willen [mánas paçcât] *den Wagen lenken;* 3) etwas [A.] *lenken* d. h. ihm *die Richtung geben;* 4) jemand [A.] mit Waffen [I.] *verfolgen;* 5) me. *sich richten nach* [A.]; 6) me. *nachfolgen* [A.].
**antár** 1) *zurückhalten, hemmen* [A.].
**â** 1) ein Gewebe [A.] *ausspannen, aufziehen;* 2) jemand [D.] etwas [A.] *darreichen, herbeibringen* auch ohne Dativ; 3) jemand [A.] oder jemandes Sinn [A.] *herbeilenken, herbeiziehen* (wie Rosse den Wagen oder den Wagenstrang); 4) act. und caus. *hinbringen* [A.] zu [L.].
**abhí â** 1) *hinzielen auf* [A.]; 2) *herbeilenken, herbeiziehen.*
**sám â** *die Stränge anziehen.*
**úd** 1) Arme, Waffen u. s. w. [A.] *in die Höhe strecken*, so auch intens.; 2) Stimme, Licht, Andacht [A.] *erheben, emporsteigen lassen;* 3) *emporhalten, erhöhen* [A.]; 4) *aufregen, erregen;* 5) jemandem [D.L.] Opfergaben, Gebete, Schutz [A.] *darreichen.*
**prá úd** die Stimme [A.] *erheben.*
**úpa** 1) *lenken, leiten* Zügel, Opfer [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *reichen.*
**ní** 1) etwas [A.] *anbinden* an [L.]; 2) *in Fangnetze verstricken, einfangen* [A.]; 3) *zurückhalten, hemmen* [A.]; 4) Wagen, Gespanne, Personen [A.] *zur Einkehr lenken* zu jemand oder etwas hin [L. oder Adv. der Richtung]; 5) dass. ohne Loc. oder Richtungsadverb; 6) das Rad [A.] auf einer Fläche [L.] *hinlenken;* 7) jemandem [D. L.] etwas [A.] *dauernd verleihen;* 8) dass. ohne Dat.; 9) me. *bei sich zurückhalten* [A.]; 10) me. vor jemandem [D.] *zurückweichen*, ihm *nachgeben;* 11) me. worin [L. D.] *festwurzeln, sich dauernd befinden;* 12) me. *einkehren;* 13) me. *sich* jemandem [D.] *anschliessen.*
**pári** mit einem Geschosse [I.] *zielen.*
**prá** 1) Waffen, Arme [A.] *vorstrecken*, auch mit Dat. (zu jemand hin); 2) jemand [A.] *fördern* zu [D.]; 3) *lang ausdehnen* [A.]; 4) jemandem [D. L. G.] etwas [A., partitiver G.] *darreichen;* 5) auch ohne Dat. od. Acc. *darreichen;* 6) mit púnar *wieder herausgeben.*
**â prá** jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen.*
**sám prá** jemandem [D.] etwas [A.] (zusammen) *darreichen.*
**práti** jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen, verleihen.*
**ví** 1) die Beine [A.] *auseinanderstrecken;* 2) *ausstrecken* [A.]; 3) Flügel, Schutz [A.] über jemand [ádhi mit L.] *ausbreiten;* 4) jemandem [D. L.] ein Schutzdach [A.] *ausbreiten*, ausgedehnten Schutz *darreichen;* 5) me. *sich ausbreiten, sich vertheilen.*



**sám** 1) *lenken, zügeln* [A.], auch in bildlichem Sinne; 2) etwas [A.] *lenken* d. h. ihm *die Richtung geben;* 3) *darreichen* [A.].

Stamm I. **yáma:**

-ati 5) raçmîn iva jánmanī ubhé 141,11.
-at 9) vadhám 388,2.

**yama:**

-ati 8) vrâdhatas 100,9 (savyéna).
-am [Impf.] 9) vádhar 875,3.
-as [Co.] 6) (çáktim) ajás vayâm yathā 960,6.
-at 13) nas 400,5. — **â** 2) (erg. vâjan) 701,3 (abhijñú). — 3) te mánas 631,7 (girâ). — 4) nas devéṣu 756,5; 840,14. — **ní** 3) tuā 653,8 (nákis).
-an **ábhí â** 1) mâ nas 701,31 (ādíças). — **ní** 2) mâ tvā ké cid vím ná pāçínas 279,1. — 3) mâ vām anyé 340,5; 585,6.
-ase 5) raçmím 387,3 (suáçvas).
-ate 17) (agnís) 127,3 neben ná ayate. **ní** 3) (passivisch) sūnṛ́tā 553,3 (vasavyâ). — 7) vâjam nas 543,4. — 9) dānám vâjasya 486,23. — 12) 622,26 (çatámūtis).

Stamm II. **yácha:**

-asi **pra** 5) vásu 637,10 (añkuçéna).
-ati 12) chardís dāçúṣe 349,1.
-anti 13) sudâse 576,8. — **prá** 4) yásmē jyótis ájasram 1011,3. — 5) 933,4 neben pṛnánti.
-a (-ā) 12) tokâya tánayāya çám yós 308,5; sūríbhyas várūtham 546,4. — 13) tríaruṇāya 381,2; nas 532,1.
-atam **prá** 4) asmē ûrjam 628,16.
-atā 13) nas 218,6.
-antu 12) nas upamám arkám 555,7; 578,3. — 13) nas 288,20.
-ase 1) hárī 84,6 (indra). — 9) datás (deine Zähne) 571,2.

**yacha:**

-ati 11) jyótis 434,2 (uṣâs). — 13) viçé 798,15.
-anti 9) u. 11) jyótis (usásas) — savitâ iva bāhû 595,2. — **ánu** 2) mánas paçcât 516,6 (raçmáyas). — **â** 3) tvā bráhmabhis 624,2.
-a 8) pṛtanyatás 978,4 (nīcâ). — 12) chardís maghávadbhyas ca máhyam ca 487,9; chardís vītáhavyāya 456,3. — 13) stotṛ́bhyas 58,8; nas 102,3; 114,10; 437,5; 521,9; bharádvājāya 457,33; tâbhyas 995,2. — **antár** 1) jíghāṅsatas vájram 928,3. — **ní** 4) tanúam suté 285,11. — **prá** 5) nas 967,1. — **sám prá** navatím sahásrā índrāya bhāgám 924,11. — **ví** 4) çárma 978,5 (mányos vor der Wuth des Feindes).
-atāt [2. s.] **prá** 4) nas chardís, íṣas 48,15.
-atu 13) 667,9; nas 247,4 (çármāṇi); 349,6; 516,12.17; 892,3; vas 929,13. — **ánu** 3) tâm (sítām) 353,7 (pūṣâ) AV. abhí rakṣatu. — **â** 3) tvā ghóṣeṇa 654,2 (grâvā), SV. falsch vakṣatu; tvā stómas 328,15. — **ní** 5) enás 845,2. — **prá** 5) nas 967,2 (neben dadâtu).
-atam 13) 610,8; nas 46,15; viçé, jánāya 93,8; 598,1; asmé 599,9. — **úpa** 1) raçmîn iva adhvarân 655,21. **ní** 4) asmé tâs (niyútas) 343,4; **arvâk**

ráthham 92,16; 590,2; 655,22. — 7) asmé rayím 346,10. — 8) mārḍīkám 598,8. — **prá** 4) asmē chardís 629,1; chardís vatsâya 629,15. — **â prá** nas rayím 500,9.
-atām [3. du.] 4) yajñám devéṣu 232,20.
-ata (-atā) 12) rayím asmâsu 347,10; nas chardís 861,12. — 13) 889,7; nas 400,7; 638, 12; 889,12; tásmē 575, 1; asmábhyam, gáve, áçvāya 650,4; ubháyāya jánmane 863,11. — **ádhi** 1) dāçúṣe 85,11. — **prá** 4) putrébhias tásya vásvas 841,7. — **ví** 4) nas çárma 647,9; asmé çárma 667,2 (pakṣâ váyas yáthā‿upári).
-antu 13) asmé 598,10; nas 638,3; asmábhyam 952,7. — **â** 3) tvā (ná sûriam) 130,2 (harítas); tvā 652,23 (me gíras).
-adhvam **úd** 5) ghṛ́tācīs 559,2.

Impf. **áyacha** (betont 61,11; 52,8):

-at 12) vâcam asmē 924, 7 (bṛ́haspátis). — **pári** vájrena 61,11. — **prá** 4) bhójanā sudâse 534,17. — 6) brahmajāyâm 935,2.
-athās 6) bāhúos vájram āyasám 52,8.

Perf. **yayam,** schwach **yem:**

-ayantha [2. s.] 6) sthū́ṇā‿iva jánān 59,1.
-ayāma [3. s.] **úd** 2) hiraṇyáyīm amátim 554, 1 (savitâ).
-emáthus **sám** 3) dânūni, íṣas 645,6.
-emathus 3) cakrám ráthasya 427,3. — **ní** 6) cakrám ráthasya aghniásya mūrdháni 30,19.
-ematus 3) rátham 119, 5 (vânī).
-emimá 6) tvā bándhumantam 641,4 (abandhávas).
-emá [2. pl.] **ví** 4) chardís dāçúṣe 647,20.
-emús 4) vidáthāni 582, 10. — 6) urvī 272,3.
-emus 1) u. 4) ṛtám rátham ná 298,14. — **ánu** 5) pratnâ 462,6 (ávarāsas).
-eme [3. s. me.] 16) índrāya 386,10 (gātús uçatí‿iva). — **antár** 2) purājâs (agnís) 831,5 (antárikṣe). — **ni** 9) im (açvínā) 866, 14 (kás).
-emāte [3. du.] **ánu** 6) kṛṣṇé vásudhitī 344,3.
-emiré 16) túbhyam devâs (sómās) devâya 135,1. — **â** 3) rathías 240,8 (áçvās). — **ní** 10) yâmāya vas girís síndhavas 627,5. — **ni** 10) túbhyam mārutīs víças 632,29. — **vi** 5) yáthā-yathā patáyantas (marútas) ... 350,5.
-emire 16) túbhyam svásarāṇi 294,6. — 15) mitrâya 293,8 (páñca jánās); índre 623,6 (bhúvanāni); te (índrāya) 632,28—30 (bhúvanāni); túbhyam (agnáye), kâmāya 663, 18 (sukṣitáyas); túbhyam 798,30 (bhúvanāni); te sakhiâya 698,2 (devâs) = 707, 3. — **úd** 3) tvā vañçám iva 10,1. — **ní** 10) (ohne Dativ) párvatās 627,34. — 11) te 624,5 (pṛtanāyávas vṛkṣâs iva); tanū́ṣu 882,5 (víçvā bhúvanāni).

Perf. ohne Redupl. **yam** (mit Präsensbedeutung, vgl. veda):

-mátus **sám** 1) jánān 508,1 (mitrâváruṇā raçmâ‿iva).
-mus (s. Aor.).

Aorist **áyam, (áyām)** (betont 153,2; 248,2; 452,5; 539,2):

-ān [3. s.] **úd** 1) bāhû 512,5. — 2) jyótis 965, 1 (savitâ). — 5) tád (chardís) nas 349,1 (savitâ). — **ní** 3) avisyâm 229,3.
-amus **samâ**‿920,6 (vṛ́ṣaṇas bíbhratas dhúras).
-āmi [3. s. me. in passivischem Sinne] 9) srúk 452,5. — 11) ghóṣas 539,2. — 12) vām suvṛktís 153,2; çukrás (sómas) te (vāyáve) 232,2; 343,1; stómas túbhyam çukrás ná vāyáve 580, 5; (námauktis) te 248, 2. — **úpa** 2) te ándhas 608,1. — **ní** 7) índre sómas 475,4.

**yám:**

-ṅsi [2. s. Co.] **prá** 5) rāyás 390,4 (savyéna). — **práti** asmábhyam tmánam ûrjam ná 63,8.
-ntā [2. pl.] 12) nas chardís 647,4.

**yam:**

-ṅsi [2. s. Co. im imper. Sinne] **prá** 4) íṣas nas 235,22 (neben dhehi). — 5) 42,9 (neben çagdhí und pūrdhí).
-mus (oder zum Perf. ohne Redupl.) **ví** 1) sakthâni 415,3 (putrakṛthé ná jánayas); ajur-yamus s. u. aj.
-myās [3. s. Opt., Prec.] **â** 3) tvā āçús ná raçmím 318,8 (asmadríak); tvā ávase 464, 8 (iyám dhís).
-ndhi 12) stuvaté várūtham 604,6.
-ndhi 12) nas íṣam 328, 7; urú nas 677,12. — **prá** 2) nas sóbhagāya 591,2. — 4) nas vâjān 121,14; 465,9; asmábhyam tád 270, 9; asmé rāyás bhū́res 270,10; nas mahás rāyás 298,20.
-ntám 12) nas chardís 508,2. — 14) sumnám 421,2.
-ntam 12) asmábhyam chardís 625,12; víprāya chardís 694,5. — 13) nas 351,4. — **prá** 1) bāhávā árcate 418,2.
-nta [2. pl.] 12) nas chardís 638,21. — **prá** 5) 409,2 (devās). — **ví** 4) asmábhyam çárma 492,5; asmábhyam tāni (çárma) 85,12.
-ntana **ví** 3) asmé ádhi çárma pakṣâ váyas ná 667,3. — 4) varūthíam asmâsu 667,10; asmábhyam çárma 409,9.
-mīmahi [Opt. me.] 2) suraçmím sómam 862, 8.

Aor. **áyāṅs, ayaṅs:**

-āṅsam 12) sukṣitím jánāya, maghávadbhyas suvṛktím 226,15.
-aṅsta [3. s. me.] **úd** 1) hiraṇyáyā bāhû 512, 1. — 2) jyótis 645,19 (sûrias). — 4) átyas ná yóṣām bhurváṇis (sómas) 56,1. — **sám** 1) vóḍhur ná raçmín 144,3 (sârathis). — 2) pánthās ṛtásya 136, 2 (raçmíbhis).
-aṅsata [3. pl.] 12) pass. vām sómās 135,6. 3. — **ádhi** 2) devéṣu 890,2 (me kâmās). — **úd** 4) mā pitâs 945, 2. 3. — **ní** 11) bṛtsá kâmās 866,12.

**yaṅs:**

-sat 12) çárma, várma, chardís asmábhyam 114,5; çáraṇam, çárma, jyótis asmé 617, 2. — 13) nas 107,2; 350,6; 954,8; tásmē 321,4; asmē 321,5; mánave 356,12; gṛ-

natê 490,7. — 15) átyas ná 190,4. — **ní** 3) ná dāmânam 868, 8. — **prá** 1) çlókam savitā‿iva bāhû 190, 3. — 4) íṣam nas 96, 8. — **ví** 4) tanúe várūtham 189,6; nas çárma 662,2.
-satas 12) maghávadbhyas yáças 590,5.
— **ví** 4) nas çárma 892,7.
-san 13) asmábhyam 90, 3; 516,11; nas 892,5.
-si [1. s. me.] **prá** 4) asmê práyas 61,2.
-sate [3. s. Co.] **úd** 4) nas dhíyam 143,7. — **ní** 3) passivisch: te vájras 80,3.

Aor. **yámis:**
-iṣṭa [3. s.] **úd** 1) dānavâya vádhar 386,7.

Stamm des Pass. **yamyá** siehe Part.

Stamm des Causale **yāmaya** (Pad. yamaya, Prāt. 569):
-anti **â** 4) priyâ devéṣu 162,16.
-a **â** 4) nas sumnéṣu 623,2.

Stamm des Intens. **yaṃyam:**
-mīti **úd** 1) bāhû 95,7 (savitā‿iva).

Part. **yáchat** [von Stamm II.]:
-antīs 11) jyótis 594,3 (uṣásas).

**yáchamāna:**
-ās [m.] 10) âyudhēs 572,13. — **anu** 5) pitr̥̄ṇâm çaktīs 109,3.
-ā [f.] **anu** 1) r̥tásya raçmím 123,13 (uṣâs).

Part. des Doppelstammes **yamasāná:**
-ás 1) (passivisch) áçvas 444,4.

Part. Perf. **yemāná:**
-ás 4) r̥tám 319,10; námas 340,3. — 2) oder 14) passivisch (sómas) nŕbhis 787,3; 819,16; 821,8. 18.
-ám 7) gâs 297,15 (ádrim).

Part. Präs. Pass. **yamyámāna:**
-ān **pra** 5) (sómān) 270,2.

Part. II. **yatá:**
-ás 2) nŕbhis 736,3; 780, 4. 7; 798,20. 22; 807, 1 (háris); 811,8; 820, 15; hetŕbhis 776,29 (vājî); vājíbhis 776, 15; vŕṣā daçábhis jāmíbhis 740,4.
-ám 2) vŕṣaṇam (sómam) vŕṣabhis (ádribhis) 746,3.
-â [f.] 14) ghr̥tâcī 302, 3.

**yata** (vgl. tvá-, sú-, svá-, hásta-yata):
-as **â** 1) yajñás (neben tántubhis tatás) 956, 1. — **úd** 5) vām yajñás 509,1; mádas 798,46. — **sám** 1) 781, 3 háris akrān .. ⁓ mádas.
-ám [m.] **ánu** 4) mártam vadhasnês 395, 13. — **â** 3) tyám (índram) 701,7 (víçvāsu gīrṣú). — **prá** 5) yájñám 269,10. — **ví** 2) áhim 315,3.
-am [n.] **úd** 3) jánima 780,5. — 5) índrāya bráhma 80,9; 678, 9; 848,7; bráhma, vácas 876,6. — **prá úd** sómāya vácas 815,1. — **ní** 8) r̥tám 299,9 (r̥téna) (?). — **prá** 3) sadhástham 154,3. — 5) mádhvas ágram 323,5.
-asya **prá** 1) bildlich çocísas 301,10 (jihvâ). — 5) vásvas 614,6.
-ā [du.] **prá** 5) hárī 311,8.
-ās [pl. m.] **prá** 5) gâvas 387,10.
-ān **prá** 5) áçvān 126,2.
-ā [n.] **úd** 2) vácāṅsi 710,7; 222,7. — 5) havyâni devátāti 683, 3. — **prá** 5) maghâni 384,12; vásūni 396,3; havíṅṣi 841,12; das Dargebrachte 388,4.
-āni **úd** 5) devátāti 834, 2. — **prá** 5) havíṅṣi 841,11 (barhíṣi).
-ā [f.] **â** 4) yásmin (sávane) 398,9 (agrimâ). — **ní** 1) vŕkṣé-vŕkṣe 853,22 (gôs). — **prá** 5) havíṣmatī 669,1.
-āsu **prá** 1) r̥ṣṭíṣu 166, 4.

Part. III. **yántr̥:**
-ā 17) çáçvatīs íṣas 27,7.
-āram **ā** 2) máhi sthirám 652,14 (índram).

**yantŕ, yantr̥:**
-ā **úd** 4) gíras 178,3 (índras).
-â 14) urú ⁓‿asi várūtham 688,3. — 12) vásūni vidhaté 872, 1. — **pra** 4) ⁓‿asi súṣvitarāya védas 535, 1; rayím .. ⁓ bodhi dāçúṣe 702,21.
-ârā **pra** 4) stuvaté râdhas 317,9 (pāṇî).

Part. IV. vom Aorist **yaṅsénya:**
-ā [du.] abhy-ā 2) (açvínā) 34,1.

Inf. **yántu** (vgl. su-yántu):
-ave 14) jêtrā çravayíā ca 635,3.

Inf. **yámitu:**
-avê 5) raçmín ⁓ iva 28,4.

Verbale **yám** als Inf.:
-ámam überall abhängig v. çakéma: 1) te (agnés) vājínas 261,3; 196,1. — 12) rāyás te 73,10.

Ferner ist das Verbale im Superlativ yámiṣṭha und dem Compar. údyamīyas erhalten.

**yamá,** a., m., f. [von yam in der Bedeutung „verbinden"], 1) a., *verbunden, verschwistert,* als Zwillinge *gepaart;* 2) m. du., *Zwillinge;* 3) insbesondere werden die Açvinen als Zwillinge bezeichnet; 4) f. du., *Zwillingsschwestern;* 5) m., als das erste Zwillingspaar erscheinen *Yama* und *Yami* (siehe yamî), sie werden (836,4) als Kinder des gandharvá und der Wasserfrau (ápiā yóṣā) genannt; 6) *Yama* wird ferner als Sohn des vívasvat und der saraṇyû (843,1) bezeichnet; daher erscheint er mit dem Patronynikum vēvasvatá (840,1; 884,1; 886,10; vgl. 840,5); als solcher erscheint er gleichfalls als Stammvater der Menschen (961,1), als der, zu dem die seligen Geister der Verstorbenen (pitáras) gelangen, der ihnen die Sitze bereitet (844,13), und daher als König (840,1.4.7.11.15) des Reiches der Seligen erscheint; er ist mit den Göttern vereint, und trinkt mit ihnen unter schönbelaubtem Baume (961,1). Er wird göttlich verehrt und wird neben andern Göttern, besonders neben váruṇa (840,7); bŕhaspáti (839, 4; 840,3) genannt; auch wird Agni ihm gleichgesetzt (66,8; 164,46); aus dieser Anschauung entwickelte sich die Auffassung des *Yama* als des Todesgottes (vgl. yamâya mr̥tyáve 991,4); so wird der Tod als Pfad (38,5) oder als

Fussfessel (923,16) des Jama bezeichnet; ihm werden zwei vieräugige breitnasige Hunde zugeschrieben, die den Pfad zu dem Reiche des Jama, dem Reiche der Seligen, bewachen und den Gottlosen nicht zwischen sich hindurchlassen, die aber auch als des Jama Boten zu den Menschen gehen (840,10—12). —

-a 5) 836,13. — 6) 840, 4. 5. 11; 980,4. 5.
-ás 6) 66,8 ~ ha jātás, ~ jánitvam; 163,3 ~ asi arvan. 8; 839, 4; 840,2.3.9; 841,8; 844,13; 877,3; 918, 11; 940,10; 961,1.
-ám 164,46; 840,1. 7. 13; 884,1; 890,3.
-éna 6) 163,2; 549,9. 12; 840,8. 10.
-âya 6) 840,13—15; 991,4.
-ât 6) 886,10.
-ásya 5) kâmas 836,7; ájāmi 836,9. — 6) bhúvane 35,6; pathá 38,5; jātám amŕtam 83,5; ājā 116,2; sumántu 838,6; dūtó 840,12; mātā 843,1; priyás 847,5; (hótā) 878,3; pádbīçât 923, 16; yónō 949,6; sâdanam 961,7.
-é [L.] 6) 840,16.
-ō 1) bhrātárā yuvám (indrāgnī) 500,2.
-â [du.] 1) ajâ‿iva 230, 2 (açvínā). — 2) 273, 3 (yamasû asūta). — 3) (?) 780,5 (níhitas ~ parás).
-áyos [G.] 2) ~ cid ná samâ viríāṇi 943,9. — 4) vibhâvā 834,4 (der Nacht und Morgenröthe).
-âs 1) sád íd ~ ŕṣáyas devajâs 164,15; ~ iva (marútas) 411,4.
-é [du. f.] 4) ~ iva (uṣâsānáktā?) 839,2.

**yáma**, m. [von yam], 1) *Zügel;* 2) *Lenker;* 3) *Spender;* 4) *Lenkung* in su-yáma.

-as 1) pŕṣthé sádas nasós ~ 415,2.
-am 2) ráthānaam 712, 10 (agním). — 3) vājínam ~ (indram) 644, 22.

**yamá-rājan**, a., *den Yama zum Könige* [rájan] *habend, des Yama Unterthan* (im Reiche der Seligen).

-ñas [A. p.] 842,9 ~ gachatu ripravāhás (agnís).

**yama-sû**, a., *Zwillinge* [yamá] *gebärend* [sû von sū].

-ûs [N. s. f.] 273,3 yamâ cid átra ~ asūta.

**yámiṣṭha**, a. (Superl. von yám, siehe yam), *aufs beste zügelnd* oder *lenkend.*

-ā [du.] sám yâ (mitrâváruṇā) raçmâ‿iva yamátus ~ 508,1.
-āsas sârathayas 55,7.

**yamî**, fem. von yamá, 1) a., *verzwillingt, verschwistert;* 2) subst., Eigenname der Zwillingsschwestern des Yama.

-i 2) 836,14.
-îs [N. s.] 2) 836,9.
-íam 2) 836,7.
-íā [du.] 1) dué jāté ~ sábandhū 401,5; samyati (ródasī) 780, 3.
-ías [A. p.] 1) nicis ~ ŕtâvŕdhas 398,4.

**yamúnā**, f. [von yam in der Bedeutung verbinden, wie yamá], Eigenname des der gáñgā parallelströmenden und als ihr Schwesterstrom aufgefassten Flusses, wie er ja auch in 901,5 neben jener genannt wird.

-e [V.] 901,5.
-ā 534,19.
-āyām 406,17.



**(yamýa)**, **yamía**, a., *verzwillingt* [von yamá].

-ā [n.] vápūñṣi 289,11.

**yayâti**, m. [wol von yat], Eigenname eines der ältesten Stammhäupter, eines Sohnes des náhuṣa.

-es 889,1 ~ nahuṣíasya barhíṣi.
-ivát (yayātivát) wie Y. 31,17.

**yayí**, a. [von yā], *eilend, laufend;* 2) substantivisch m., *die eilende, schnell heraufziehende Gewitterwolke.*

-ís vām kakuhás 427,7; vŕṣā 441,5.
-ím 2) 51,11; 87,2.
-ínā rudréṇa 918,5.

**(yayín)**, a., dass., enthalten in ni-yayín.

**yayî**, a., dass.

-íam rátham 228,5.
-íyas síndhavas ná (marútas) 904,7.

**yáva**, m. [vielleicht von yu binden, Justi Handb. d. Zend.; vgl. Cu. S. 571], *Getreide, Korn, Feldfrucht;* 2) *Getreidefeld.*

-as 66,3 (pakvás); 135,8 (pácyate reift); 196,6.
-am 117,21 (vápantā); 439,3; 519,4; 622,3; 672,9; 853,8; 869,7; 891,3; 957,2 (dánti). — 2) góbhis ~ ná carkŕṣat 23,15; ~ cárkŕṣat vŕṣā 176,2; ~ vŕkeṇa karṣathas 612,6.
-am-yavam 767,1.
-ena 205,11 úrdaram pŕṇatā ~ 780,4; añçús ~ pipiçe 868,10.
-asya durás 53,2; pūrdhí ~ kâçinā 687,10.

**yávamat**, a., mit Getreide [yáva] versehen; daher 1) m., *Getreidebauer;* 2) n., *Getreidereichthum, Kornfülle* neben gómat u. s. w.

-at 2) 702,3; 781,8; 868,7.
-antas 1) 957,2.

**yavayú**, a., *Korn* [yáva] *wünschend.*

-ús kâmas 687,9 (neben gavyús u. s. w.).

**yávasa**, n., *Gras, grasreiche Wiese, Weide.* Vgl. á-yavasa, sū-yávasa.

-am 279,3; 432,2; 618, 1; 624,18.
-ena 338,10.
-āt 534,10.
-asya dhenús ~ pipyúṣi 207,8; kṣáyantō rāyás ~ bhûres 609,2.
-e [L.] 38,5; 363,4; 407,16; 443,9; 519,2; 603,2; 851,1; 925,8; 926,10; 941,2.
-ā ~‿iva gatvi 337,5; 927,9; ranvás ~‿iva púṣyate 837,5.
-eṣu gâvas ná ~ â 91, 13; 701,12.

**yavasâd**, a., *Gras* [yávasa] *verzehrend* [ád von ad].

-âdas [N. p. m.] drapsâs (agnés) 94,11; (vayám) 853,9 (?).

**(yavasín)**, a., *grasreich* [von yávasa], enthalten in sū-yavasín.

**yavâd**, a., *Korn* [yáva] *essend* [ád von ad].

-âdas [G.] 853,9 (uruájre).

**yávāçir**, a., *Zumischung* [āçír] *von Getreidekörnern* [yáva] *habend, mit Getreidekörnern gemischt,* vom Soma; in 187,9 steht es substantivisch: *Korngebräu.*

-am sómam 213,1; sutám 276,7 (neben gávāçiram).
-as [G.] índos 701,4.
-as [A. p.] 187,9 yád te soma gávāçiras ⁓ bhájāmahe.

**yáviṣṭha**, a., Superlativ zu yúvan von einer einfacheren Form *yú (siehe unter yúvan): der *jüngste*, besonders unter Brüdern; 2) so wird Agni als der (aus den beiden Holzstücken) *jüngst geborene* bezeichnet.
-a 2) 22,10; 26,2; 141,10; 147,2; 189,4; 197,6 (dūta); 198,1; 249,3; 253,4; 298,10. 13; 300,6. 11 (hótā); 308,4; 355,10; 357,11; 456,14; 489,8; 517,3; 523,3 (mātárā, yátas jajñiṣé); 643,28; 693,3; 827,7; 828,1; 830,2; 871,9; 895,10; 906,7; 913,8.
-as 2) 141,4; 161,1 kím u çréṣṭhas kím ⁓ nas â‿ajagan (später agne bhrātar); 447,2; 308,3; 520,2 yátas ⁓ ájaniṣṭa mātúr.
-am [m.] 1) átrim 969,2. — 2) 519,5; 528,1; 846,2; çréṣṭham ⁓ átithim 44,4; sūnúm sáhasas 446,1; hótāram 526,5.
-am [n.] 2) mánas (agnís) 450,5.

**(yáviṣṭhya), yáviṣṭhia**, a., der *jüngste, jüngst geborene* [von yáviṣṭha], überall von Agni, am Ende acht- oder zwölfsilbiger Verszeilen.
-a 36,6. 15; 44,6; 243,6; 262,2; 362,6; 457,11; 489,7; 532,10; 669,4. 8; 684,3 sahasas sūno; 711,3. 20.
-am 380,7.

**(yávīyas)**, a., Comp. zu yúvan (siehe yáviṣṭha).

**yavīyúdh**, a., *kriegerisch, kämpfend* [vom Intens. von yudh].
-út 887,9 (sáhasā).
-údhā [I.] sahásreṇa 624,6.

**(yávya), yávia**, n., *Getreidevorrath* [von yáva].
-am 140,13 neben gávyam.

**(yavyâ), yavīâ**, f. [wol von 3. yu], *Strom*, nur im I. s. und pl. *im Strome, in Strömen, in reichlicher Fülle.*
-â (yavīâ) [I.] 167,4 párā çubhrâs ayaâsas ⁓ sādhāraṇyâ‿iva marútas mímikṣus; 173,12 mahás cid yásya mīḍhúṣas ⁓ haviṣmatas marútas vándate gír.
-âbhis 707,8 vár ná tuā ⁓ várdhanti çūra brámāṇi.

**yavyâvatī**, f., *stromreiche* [von yavyâ=yavīâ], Bezeichnung einer Gegend oder eines Flusses.
-yām 468,6.

**yaçás**, a., [vgl. yáças], *herrlich, glänzend, ausgezeichnet, angesehen* von Göttern, Menschen, Gütern, Gaben u. s. w.; 2) jemandem [L.] *angenehm*, bei ihm *beliebt*.
-ás asi 643,30 (agne); 699,5 (indra).
-ásam váhnim (agním) 60,1; tváṣṭāram 490,9; tvā (índram) 670,5; sátpatim (índram) 386,11; kārúm 31,8 (kṛṇuhi); rayím 1,3; 92,8; 449,5; 591,2; 609,4; 917,15; bhāgám 235,19; 865,2; várṇam 194,5. — 2) adhvarám marútsu índre ⁓ kṛdhi 558,5.
-ásā [I.] sákhiā 897,10; dadhnâ 793,1; in den Verbindungen ⁓ gós, mártasya 297,16 und 362,4 scheint yáçasā betont werden zu müssen.
-áse kaváye (agnáye) 369,1.
-ásō [du.] dyâvāpṛthivī 397,2.
-ásā [dass.] tyâ 122,4; (açvínō) 585,3; dūtâ (açvínō) 932,2.
-ásas [N. p. m.] vṛ́ṣaṇas (marútas) 537,2; índavas 668,5; grâvāṇas 902,6; siāma 890,11 (góbhis). — 2) siāma jáneṣu 347,11.
-ásas [N. p. f.] âpas 235,11; 552,6.
-ásas [A. p. m.] 2) kṛdhi nas ⁓ jáne 773,28.
-ásas [A. p. f.] pūrvís (íṣas?) 872,10.
-ásām 809,3 (yaçástaras); 444,2 (ájuṣtis).
-ástaras kṣétas (sómas) 809,3.
-ástaram (sómam) 622,2.
-ástamas hótā (agnís) 643,10.
-ástamam agním 711,10; 532,4 (dūtám).
-ástamasya agnés 199,1.

**yáças**, n. Dies Wort und das an seiner Statt in der Denominativbildung eintretende daças führen auf eine Wurzelform *daç, *dyaç zurück (vergl. dam, *dyam, yam), siehe Cu. S. 608 f. und Ku. 11,15, wo jedoch die Zendwörter zu streichen sind. 1) *Herrlichkeit, Glanz* (der Götter, Fürsten); 2) *Segen, Heil* (von Göttern herbeigeschafft); 3) *Wohlstand, Reichthum, Schatz* (von Göttern gegeben); 4) *Huld* (der Götter). — Vgl. dīrghá-, sváyaças.
-as 1) tuám hí kṣétavat ⁓ ágne mitrás ná pátyase 443,1. — 2) utá yás mânuṣeṣu â ⁓ cakré ásāmi â, asmâkam udáreṣu â 25,15; ähnlich 848,2. — 3) 358,10; 932,11; 620,11 (práti çuṣyatu ⁓ asya, nämlich des Feindes); tvâdātam 10,7; 274,6; vīrávat 328,12; 433,6; 531,12; 643,21; 712,9; 773,26; 818,13; 862,10 (rayimát); bṛhát 433,7; 820,9; 732,4 (neben dhruvám rayím); dhruvám 590,5; dyumnítamam 639,6; dyumát 744,6; devéṣu ⁓ márt(i)āya bhûṣan (parall. rāyás) 806,3. — 4) vām (mitrāvaruṇā) ⁓ yéna sínam bhárathas sákhibhyas 296,1.
-asā [I.] siehe unter yaçás.

**yáçasvat**, a., *mit Glanz* (yáças) *begabt, glänzend, herrlich; 2) ruhmreich, Ruhm bringend.*
-ān yâmas asya (agnés) 846,9.
-atā rāyâ 250,6.
-atas [G.] asyá (agnés) 711,8; rāyás 643,27.
-ati [L.] 2) pṛ́tsutô 864,1.
-atas [A. p.] asmân (rāyé codaya) 9,6.
-atī [N. s. f.] uṣâs 837,3.
-atīs [N. p.] uṣásas 79,1.

**yaṣṭṛ́**, m., *Opferer* [von yaj]; yáṣṭṛ sowie yáṣṭu s. u. yaj.
-â atiyājásya 493,1.

**yas** [ζέω Cu. 567], *sieden*, vgl. yeṣ; die abgeleitete Bedeutung „es sich heiss werden lassen, sich anstrengen“ liegt in a-yâs, a-yâsia zu Grunde.
Mit **sám abhí** *verbrühen* [A.].
**prá** *überkochen.*

Stamm **yayas**:

-stu **sám abhí** agháçaṅsam 620,2 (aghám tápus — carús agnivân iva).

Part. II. **yasta**:

-ā [f.] **prá** ukhâ yéṣanti 287,22.

**(*yah)**, aus yahú, yahvá, yahvát erschlossen, mit der Grundbedeutung „eilen", wol mit dem althochd. yagon (jagen, eilen, ereilen) verwandt (vgl. yakṣ).

**yahú**, a., m. [von *yah; Zusammenhang mit zend. yazu findet nicht statt; dies ist vielmehr = skt. yaju, wie yazata = yajatá], Grundbegriff etwa „rasch", woraus der Begriff „rastlos" (vgl. yahvá) hervorging. Eigenthümlich ist der Begriff „Kind, Sohn" (wol als der muntere, bewegliche) in sáhasas yahús Sohn der Kraft, wie sáhasas sūnús (von Agni). 1) a., *rastlos* oder *stark* von Indra; 2) m., sáhasas yahú-s *Sohn* der Kraft von Agni.

-o 1) 624,5. — 2) 26, 10; 74,5; 79,4; 531, 11; 639,12; 693,5.

-ús 2) 669,13.

**yahvá**, a., m. [von *yah], 1) a., *schnell dahin schiessend*, *rasch strömend*; 2) a., *eilend*, *rastlos*, *fortwährend thätig*; insbesondere 3) von Agni; 4) a., *zusammenhängend*, *weit ausgedehnt*; 5) m., *Vogel*, als *der schnell dahinschiessende*; 6) m., der *rastlose Gehülfe* mit Gen., der *Ordner* von Agni; 7) *Sohn*, mit Gen.

-á 3) 936,3.

-ás 1) oder 2) (sómas) 787,1. — 3) 235,12; 239,5. 9; 301,2; 303, 11; 370,4; 522,5; 524, 2. — 7) ádites 837,1 (agnís).

-ám [m.] 1) oder 3) aktúm ná 918,2 (agním). — 2) (índram) 633, 24. — 3) viçpátim 237,8. — 6) purūṇâam viçâm 36,1.

-ám [n.] 2) rudrásya mánas 633,20. — 4) pṛṣṭhám 301,6.

-ásya 3) 236,9; 262,4.

-âs [m.] 5) — iva vayâm ujjihānâs 355,1.

-âs [f.] 1) ghṛtásya dhârâs 354,7.

**yahvát**, a., dass.

-átīs [N.] 1) âpas 825, 8.

-átīs [A.] 1) apás 105, 11.

**yahvî**, fem. von yahvá, in den Bedeutungen 1 und 2, insbesondere 8) a. du., yahvî ṛtásya mātárâ, auch im pl. die *rastlosen* Mütter der ewigen Ordnung oder des heiligen Werkes, von Nacht und Morgenröthe (142,7; 359,6), von Himmel und Erde (458,7; 885,8; 814,7?), pl. von den Kühen (der Milch) die dem Soma zuströmen (745,5). — 9) f., *Strom*.

-î [du.] 2) usâsānáktā 395,7. — 8) 142,7; 359,6 (doṣâm uṣâsam); ródasī 458,7; 885,8; in 814,7 (samīciné) vielleicht die (bei der Somabereitung thätigen) Hände BR.

-īs [N. p.] 1) sravátas 71,7; âpas 226,14; nadías 804,4. — 2) harítas 309,3 (sûriam vahanti). — 8) (dhenávas) 745,5. — 9) hiranyavarṇâs 226,9; saptá 235,4.

-īs [A. p.] 1) apás 383, 2. — 2) gíras 59,4. — 9) divás 235,6; 72,8 (saptá).

-īas [A. p.] 1) avánīs 925,4.

-ībhis 9) divás 235,9.

-īṣu 9) — óṣadhīṣu vikṣú 572,22; 586,3.



**yā** [aus i erweitert], 1) *gehen*, *wandern*, *reiten*, *fahren*, *fliegen* u. s. w. von belebten Wesen; 2) von Dingen, z. B. von Wagen, Strömen; 3) auf Rossen, Wagen, Schiffen, Winden [I.] *reiten*, *fahren*; 4) mit jemand [I.] auf gleichem Wagen (sarátham) *fahren*; 5) auf einem Wege [I.], oder was denselben vertritt (Luft, Wasser, Abhang u. s. w.) *gehen*, *fahren* u. s. w.; 6) einen Gang, Weg [A.] *gehen*; 7) *gehen*, *fahren* u. s. w. zu oder nach [A., L.]; oder 8) mit einem Adverb des Zieles, oder einem Adverb oder Adjectiv der Richtung (arvâk, arvâc); 9) zu einer That, oder einem Genusse [A., D.] *gehen*, worauf [A.] *ausgehen*; 10) wozu [A.] *gelangen*, es *erlangen*; 11) jemand [A.] *bittend angehen* um [A.]; 12) auch ohne den einen oder andern Acc.; 13) jemandem [D.] *zur Hand gehen*; 14) *angreifen*, *verfolgen*, *strafen* in ṛṇa-yâ, yātṛ́, yâvan, vgl. yātú. Zu den Formen yāti, yāhi und yātam sind die Stellen nicht vollständig aufgeführt.

Mit **ácha** *herbeikommen* zu [A.].

**áti** 1) *hindurchfahren* über [A.], *hindurchdringen* durch [A.]; 2) jemand [A.] *überholen*; 3) an jemand [A.] *vorübergehen*, ihn *verschonen*; 4) *hindurchdringen* durch [I.] zu [A].

**ví áti** *hindurchdringen* durch [A.].

**ánu** 1) *hingehen*, *hinfahren* zu [A.]; 2) *nachgehen*, *nachfolgen* [A.].

**abhí** *feindlich entgegengehen* [A.].

**áva** 1) *herabkommen* von [Ab. mit â]; 2) *fortgehen*, *weggehen*, Gegensatz úpa-yā; 3) *abwenden* [A.] vgl. avayātṛ́.

**â** 1) *herbeikommen*; 2) *hinkommen* zu [A., L.]; 3) *hinkommen* zu [A. mit ácha]; 4) *hinkommen* mit Adv. (od. Adj.) des Ortes; 5) *herbeikommen* zu einer That oder Wirkung [A., D.].

**ácha â** *hinkommen* zu (vgl. â 3).

**áti â** 1) *vorübergehen* an [A.]; 2) *ohne Aufenthalt herbeikommen*.

**ánu â** einen Weg [A.] *entlang gehen*.

**abhí â** *freundlich entgegenkommen* [A.].

**úpa â** 1) *herbeikommen*; 2) nahe (arvâk) *herbeikommen*; 3) *herbeikommen* zu oder nach [A.]; 4) jemandem [D.] *helfend herbeikommen*.

**pári â** 1) von wo [Ab. auf den pári folgt] *herbeikommen* zu [A.]; 2) der Abl. oder Acc. fehlt.

**prá â** 1) *herbeikommen*; 2) *herbeikommen* zu [A.] oder zu einer Wirkung [D.].

**úd** *aufgehen* (von der Sonne).

**úpa** 1) *herbeikommen*; 2) *kommen* zu [A.]; oder 3) mit Ortsadverb; 4) jemand [A.] *angehen* um [A.].

**ní** 1) jemand [A.] *überfahren* mit einem Wagen [I., auch ohne I.]; 2) *hinüberfahren* über

[A.]; 3) *herabkommen* zu.
**párā** *fortgehen.*
**pári** 1) *umherwandern, umherfahren;* 2) *umwándern, durchwándern, durchfáhren* [A.]; 3) *umfáhren* [A.] (vom Wagen); 4) die Opferfeier (adhvarám) *umwandern, durchfahren;* 5) *hindurchrinnen* [L.], *abrinnen* zu [A.] (vom Soma); 6) etwas [A.] *hütend umgéhen, behüten;* 7) jemand [A.] *feindlich umgehen;* 8) *umgéhen = vermeiden* [A.]; 9) *durchlaufen = nach und nach annehmen* [A.] (Gestalten).
**prá** 1) *aufbrechen, sich auf den Weg machen* (besonders auch vom Wagen); 2) *hingehen, hinfahren* zu [A.]; oder 3) [ácha m. A.]; 4) jemandem [D.] *willfährig zueilen.*
**úpa prá** *herbeikommen.*
**pári prá** *herumfahren* zu [A.].
**práti prá** 1) *heimkehren;* 2) *vorschreiten* zu [A., A. mit â].
**práti** *hinkommen* zu [A.] um zu [D.].
**ví** 1) jemand [A.] mit dem Wagen [I., oder ohne I.] *überfahren* (so dass seine Glieder durchschnitten werden); so auch 2) Berge, Felsen [A.] *fahrend durchschneiden;* 3) *hindurchfahren, hindurchziehen* durch [A.]; 4) *hinüberfahren* über [A.].
**abhí ví** *hindurchdringen* zu [A.].
**abhí sám** *hindringen* zu allem (víçvā).

Stamm **yâ**:

-âmi 9) bráhma, ājím 1022,8. — 11) tvā rayím 623,11; yád tvā 873,8. — 12) (agním) rátnam 58,7; yád-yad (tvā) 670,6.
-âsi 1) usas 629,18. — 3) háribhyām 464,1; yébhis (háribhis) 938,2. — 4) kútsena 312,11. — 9) dūtíam 12,4; 44,12; 74,7; 917,11. — **upa** 1) 837,5. — **pari** 7) çúṣṇam 121,9 (vadhés). — 8) áṅhas 478,4. — **prá** 3) dāçuâṅsam áchā 608,3.
-âti 1) váruṇas 565,3; savitâ 35,3. — 3) ráthena 591,6. — 7) upásthe 516,1. — 9) ājím 665,7 (ājikŕt). — **anu** 1) pṛthûni 447,2; pṛthvím 453,5. — **upa** 2) yajñám 517,12; tvā 300,10 (ráthena). — **pari** 2) vartís 585,5. — 9) víçvā rūpâ 823,1. — **pári** 4) adhvarám 311,2. — **vi** 3) rájāṅsi ródasī 682,13 (ráthas).
-áanti 1) yád ha — marútas 37,13.
-ânti 1) çubhrâs 627,28. — 6) yâmam 627,4.

**yā**:

-āmi 11) tád tvā 24,11; vas drávinam 408,15; tvā suvíriam 623,9; devân ávas 647,1; açvínā âpiam 682,6. — 12) (dyâvāpṛthivī) rátnam 288,3; ādityân 492,4; ádhrigū (açvínō) 427,2. — 13) devébhyas 945,13. — **pári** 1) 875,7 (sûryasya āçúbhis). — **prá** 2) te nâvam 207,7.
-āsi 1) índra 165,3. — 3) vâtēs 192,6; váhiṣṭhebhis 309,4. — 5) pravátā 830,3; 901,2. — 7) trîṇi rocanâ 435,4. — 9) çrávas 812,8; dūtiám 499,3 (nōbhís). — **ánu** 1) devân 235,17 (rathirás). — **úd** sūria 863,3. — **úpa** 2) yajñám 899,4. — **pári** 4) 795,5. — 5) nirníjam 794,2; rāçím gónām 799,9. — **ví** 1) duchúnās 453,6. — 3) diviâni rocanâ 858,2.
-āti 1) índras 385,1; subhágas 218,15; pūṣâ 965,1; uṣâs 594,2; rathíā‿iva sárasvatī 611,1. — 2) aktús apâm 221,1. — 3) sváyuktibhis 50,9; ráthena 218,12. — 5) antárikṣeṇa, adbhís 161,14. — 4) ádhvanas 47,17. — 7) avapânam 614,1; udvátas, nivátas 236,10; náhuṣas 122,10. — 9) puṣṭím 77,5; vâriam 560,3. — 10) sumatím 492,12. — 11) bhágam rátnam 554,6. — 12) tuâm 443,2. — **áchā** gṛhám-gṛham 123,4. — **ví áti** vâram ávyam 809,56. — **â** 1) usâs 113,14 (ráthena); 48,5; savitâ 35,2 (ráthena); 35,3. — 2) vartís 629,18 (ráthas). — **úpa** 2) sabhâm 624,9; niṣkṛtám 790,1; 798,32. — **pári** 3) dyâvāpṛthivī 292,8. — 6) sahásrā gónām 906,5. — **prá** 1) agnís 834,1. — **ví** 3) jráyas 140,9; ródasī 507,7; ánvam 803,3. — **abhí ví** mânuṣān 48,7 (uṣâs). — **abhí sám** víçvā 798,15.
-āthás 1) açvinā 34,2. — 4) índreṇa 629,12. — 7) vartís (ráthena) 183,3; 490,5. — **ati** 1) duritâni 431,3 (ráthena). — **upa** 2) duroṇám 183,1 (ráthena); yajñám 34,9 (ráthena). — **pári** 2) rájāṅsi 341,7 (ráthena). — **pari** 2) sûriam 112,13.
-āthas 7) kám 428,3. — 13) susâm(a)ne 646,2 (ávobhis). — **ácha** samudrám 267,2 (rathíā‿iva). — **áti** 1) apás, dhánvāni, ájrān 503,2. — **â** 2) adhvarám 135,7. — **úpa** 2) dāçuâṅsam 182,2 (ráthena). — **ní** 3) cyávānam 429,5 (víbhis). — **pári** 6) vartís 504,2, wo aber wol pāthas zu lesen ist. — **prá** 1) (açvinō) 180,9.
-ātas [3. du.] **pári** 4) 911,18 (çíçū).
-āmas 1) 267,6.
-āthá 1) marutas 491,5. — **paripra** bhúvanāni 347,5.
-ātha 4) índreṇa 294,4. — 7) kám 39,1; pṛkṣám 225,3. — **â** 1) marutas 88,1 (ráthebhis).
-āthána (-āthánā) 9) çúbham 23,11. — **prá** 2) abhí havyâ 647,6.
-āthanā 9) çúbham 411,2. — **pári** 2) dyâvāpṛthivī 409,7. — **ví** 2) vanínas pṛthivyâs, âçās párvatānām 39,3 (wo yāathana zu sprechen).
-ānti 1) marútas 161,14. — 9) çubhé 88,2 (áçvēs).
-āt [Co.] **pári** 5) ávyo vâre 764,2 (ádhvabhis).
-āyām, -āiām [Opt.] 5) mitrásya — pathâ 418,3.
-āhí 1) agne 643,6; 300,1; vāyo 646,23. — 5) pathâ anehásā 129,9. — 9) pītím 202,17 (háribhyām); dūtíam 525,5. — **áchā** niyútas 539,4. — **â** 1) 459,11. — **úpa** 3) madrík 472,5.
-āhi 1) vāyo 135,2. — 8) arvācīnás 545,2 (háribhis); arvâṅ 482,5. — 9) somapéyāya 938,2 (ráthena). — **áchā** 606,1 (vāyo); nas 457,44; bráhma 209,7; (dêviam jánam) 31,17. — **áti** 3) sasatás 135,7. — **â** 1) 2,1; 177,2; 287,5; 481,4; 527,1; 621,23; 622,28; 641,3. — 2) ástam 312,10; nas 540,4; 546,1; 626,36 (háribhyām); 654,11. — 3) adhvarám áchā 101,8. — 4) arvâṅ 177,1; 209,5. 6; madriadrík 463,11. — 2) u. 5) gíras, sómapītaye 14,1; tân (sómān)

mádāya 518,4; barhís somapéyāya 540,3. — 5) vītáye 457,10; suvitâya 481,3; pītáye 653,13; somapéyam 209,4. 5; dāváne 134,1 (ráthena). — **atiâ** çáçvatas 269,5. — **ánu â** pathíās 523,2. — **úpa â** 3) nas 130, 1; 701,10; adhvarám (niyúdbhis) 135,3; 608,5; bráhmāṇi 177, 5; vâcam 462,11; deváhūtim 530,3. — **pári â** 2) aryás â 654,10. — **prá â** 1) 177,4; 264,2 (háribhyām); 545,1; 622,19 (vâjebhis). — 2) suvitâya 473,4; tám yónim 540, 1. — **úpa** 2) yajñám 482,1.4; bráhmā 544, 1; stómam 294,7; jāyâm 82,5; barhís 135,1 (vītáye). — **ní** 1) amitrayántam 389, 5. — **párā** 287,5. — **prá** 1) maghavan 82, 3. — 2) ástam 287,6. — ácha uçatás 827,7. — **úpa prá** 82,6. — **práti prá** mīḍhúṣas nṛ́n 169,6. — **ví** 1) drúhas 265,19.

-ātu 8) arvâñ 35,10; 157,3 (ráthas). — **â** 1) ráthas 344,5; 428, 8; 585,1. 2; 646,4; savitâ 561,1; índras 317,3; 647,8; 312,1. — 2) kṣétram 399,9; ándhas 942,4. — 3) nas ácha 316,2. — 4) arvâñ 118,1 (ráthas); ihá 896,2 (áçvēs). — 5) mádāya 870,1. — **úpa â** 4) nas ávase 317,1.

-ātám 7) vartís 184,5. — 9) vâjam 117,10. — **â** 2) 46,7 (nāvâ matīnáam). — 4) arvâk 501,3. — **abhí â** tâm satyâm çraddhâm 108, 6. — **úpa â** stómam 625,7. — **pári â** 2) átas 108,7—12.

-ātam 3) ráthena 47,2. — 7) vartís 34,4; 117, 2 (ráthena); 503,10 (ráthena). — 8) arvâk 118,2 (ráthena); 583, 3 (ráthena). 7; 607,5; ihá arvâñcā 430,1. — **â** 1) 30,17; 108,1 (ráthena); 137,1.2; 430, 3; 582,18.19; 584,1; 588,1 (ráthena). 5; 590,3.4 (háyebhis); 625,24; 628,2 (ráthena). — 2) nas 430,4; 569,2; 625,32; asmé 118,11; vartís 503,10 (ráthena); suçastí 508, 3; sómam 510,3. — 4) arvâk 503,11; 580, 2; 585,3; 607,6; ihá 183,6. — 5) madhupéyam 34,11; sómapītaye 582,17; 628,5; sōmanasâya 108,4. — **ácha â** nas 340,5. — **atiâ** 2) açvinā 429,2. — **úpa â** 2) nas arvâk 588,2. — 3) nas 93, 11; 118,10 = 587,4 (ráthena); hávam 183, 5. — **upâ** 4) dāçúṣe mártiāya 587,2. — **pári â** 1) nas divás 628,4. — 2) náhuṣas 628,3. — **úpa** 1) 117, 1 (iṣâ). — 2) sávanā 585,6; sómasutim 609, 6; imâs gíras 1026,4. — **pári** 6) vartís 429, 7; 646,14. — **úpa prá** 586,6 (váram â vásiṣṭham). — **práti prá** 586,5 (váram â jánāya). — **práti** havyâni vītáye 710,7. — **ví** 2) ádrim 503,7.

-ātá 1) 267,12 (çibham). — **ánu** 1) ródhasvatīs (apás) 38,11 (vīḍupāṇíbhis). — **úpa** 2) adhvarám 333,1.

-āta (ātā) 1) 575,4 (túyam). — 5) pathíbhis 554,8. — **â** 1) marutas 407,8 (divás). — **úpa â** 3) nas 330,5; īm (stómam) 171,2. — **prá â** 1) marutas 647, 8. — **úpa** 2) nas ácha, yajñám, ratnadhéyā 330,1; tân (sómān) 809,20 = 1026,3 (píbadhyē). — 3) ihá 331,1. — **ní** 3) tám 396,10 (acakrébhis). — **prá** 1) 37,14 (âçúbhis). — **ví** 1) víçvam atríṇam 86,10.

-ātána **â** 2) u. 5) ándhāṅsi pītáye 575,5.

-ātana **úpa â** 3) yajñám 330,6. — **prá** 3) sákhīn ácha 165,13.

-āntu **â** 3) nas ácha 167,2.

Impf. **áyā:**

-ās **parí** 5) vâjam 794, 5.

-āt 7) pátim 911,7 (sūriâ).

-ātam 7) vartís 116,18; gṛhám 383,9 (áçvēs); vahatúm sūriâyās 911, 14 (tricakréṇa). — **úpa** 2) sūriâm 911,15 (vareyám).

-āma **acha** yájamānam 399,5.

-ātana 7) rándhram 627, 26. — **ní** 2) girím 408,5.

**ayā:**

-ātam 7) ugrám 385,8. — **úpa â** 3) jahnâvīm 116,19. — **ví** 2) párvatān 116,20 (vibhindúnā ráthena).

-ātana **úpa** 2) devân 161,7.

Perf. **yayâ (yay):**

-átha 3) ánasā ráthena 267,10. — 4) pitṛ́bhis 843,8.

-ātha 4) kútsena 383,9. — 9) somapéyam 481, 4.

-ó [3. s.] 7) vas 267,9 (ráthena).

-ō 1) çyenás 322,5. — **â** 1) 799,8 (paramât antár ádres).

-athus **ví** 4) sânu ádres 117,16.

-á [2. pl.] 7) divám 654, 1—15. — **ā** 1) (marutas) 415,1. — 2) yásmin (rájasi) 168,6.

-a 2) (marutas) 415,2.

-ús 7) idám 196,5; súar 980,2; nirṇíjam 798, 46; ārjīké 627,29 (nícakrayā). — 8) **yátra** 843,4. — **ánu** 2) prayâṇam 435,3. — **ā** 1) yé 407,3; 956,1 (pitáras). — 2) yajñám 889,5. — **prá** 1) ráthās iva 590,6.

-us 1) (marútas) 407,2. — **áva** 1) divás â 168,4. — **prá** 1) ráthās iva 315,5; 781, 9. — 4) rātáhavyāya 407,12. — **ví** 1) u. 2) vṛtrám, párvatān 627, 23. — 3) tád (támas) 506,2 (uṣásas áçvēs).

Aor. **áyās** (betont nur 573,1):

-sam **ácha** síndhum 267, 3.

-sīt (könnte auch zum Aor. ayāsis gehören) 7) kaláçān 804,6 (sómas). — **prá** 1) ráthas ná (sómas) 802, 1. — 2) niṣkṛtám 798,16.

-sus 1) ugrâs (marútas) 573,1. — **prá** 2) ástam 809,8 (haṅsâsas).

**yâs** (betont 71,6; 457,28; 621,8):

-sat [Co.] 4) rāyâ 71,6. — **áva** 3) ugrân 507, 5. — **â** 5) nas ávase 316,1. — **úpa** 2) barhís 621,8 (āsádam). — 3) arvâñ 394,4 (háribhyām). — **ní** 2) víçvam atríṇam 457,28 (SV. yáṅsat).

Aor. **áyāsis** (betont nur 412,6):

-iṣam 11) sádasas pátim saním medhâm 18,6.

-iṣṭa [2. pl.] **prá** 1) marutas 412,6 (áçvēs, ráthebhis).

-iṣus **úpa** 2) índum 773, 13 (devâs).

**yāsis, yasīs:**

-iṣṭám 7) vartís 119,4; 556,5; 583,10.

-iṣṭam **â** 2) vartís 642,17.

-iṣṭa [2. pl.] **â** 1) (marutas) 165,15.

-iṣat **abhí** spṛ́dhas 174, 5.

-isīṣṭhās **áva** 3) váruṇasya héḍas 297,4.

Aor. **yeṣa:**

-ṣam **áti** 1) 218,16 açvî‿iva tân — ráthena.

Part. **yât:**

-ân 3) āçúbhis 229,3.
-ântam 3) nāvâ‿iva 266, 14.
-áantam 2) rátham 866, 1.
-ātás [G.] 1) neben ávasitasya 32,15 (des Reisenden und des Rastenden).
-ântā 7) suṣṭutím kāviásya 117,12.
-ântas 1) neben ávasitāsas 321,8; neben kṣiyántas 692,6 (ádhvan â).
-ātâm 1) marútām 409, 1—9; çlókas ná 838, 5; kratávas ná 564, 1. — **ava** marútām 94,12.
-ātiás [G. s. f.] 1) sūriâyās 911,12.

**yâna:**

-ān 6) passivisch pathás 936,2 (ṛtásya); 899,7 (devatrâ).

Part. Perf. **yayivás:**

-ivân **áti** 4) páruṣā vásūni 727,6.

Part. II. **yātá:**

-ás 2) ráthas 141,8.
-ám 957,3 nahí sthûri ṛtuthâ — ásti „denn einspännig ist nicht gut gefahren" (BR.).
-âs 2) ráthās 387,5.

Part. III. **yâtṛ:**

-ā 1) pátman 550,5; —‿iva bhīmás tveṣás samátsu 70,11 (Wagenfahrer). — 3) ráthebhis 679,1. — 7) vâjam 925,3.

Inf. **yâtu:**

-ave 1) von den Marut 37,10; 640,6; vom Rosse 774,17; 775,9; 811,2; von den Açvin 932,1. — 2) vom Wagen 157,1; Strome 901,6. — 5) antárikṣeṇa 775,8; 777,16. — 6) (pánthām) 113,16; 627,8; 632,3; (pathás) 901,2; te srútayas santi — 790,2. — 7) ácha devân 44,4; ártham 969,1. — 9) vājâya 774,18. — 10) várivas 383,10.

Verbale **yâ** als Inf.:

-ê **ava** 2) Gegensatz upayê 667,12. — **ā** 1) hárī nú kam ráthe índrasya yojam, āyê sūkténa vácasā návena 209,3. — **upa** 1) 667,12. — **pra** 1) 142,6 prayê devébhyas; 930,3 wo aber (nach BR.) prapê zu vermuthen ist. — Ausserdem in pra-yâ u. s. w.

**yāc** (aus yā erweitert, vgl. yā 11) 1) jemand [A.] um etwas [A.] *angehen*, *bitten*, auch mit dem Dat. dessen, für den man es erbittet (798, 41; 2) jemand [A.] *anflehen;* 3) etwas [A.] *heischen*, *begehren*.

Stamm **yâca:**

-ante 1) sumnám pávamānam (sómam) 790,3.

**yāca:**

-āmi 1) apás bheṣajám 835,5.
-atāt [2. s. Iv.] 1) rayím índram asmábhyam 798,41 (indo).
-atā [2. pl.] 1) mā (índram) vásu 874,5.
-āmahe 1) tvā ávas 848,7.
-ante 3) āçíram 622,10 (sómās).

Conj. Aor. **yāciṣa:**

-at 2) kás îçānam ná — 621,20.
-āmahe 1) ávas ādityân 676,1.

Part. **yâçat:**

-an 2) tvā 621,20 (girâ).

**yâcchreṣṭá,** a., *bestmöglich*, wie (yât) es am heilsamsten (çréṣṭha) ist (vgl. lat. quam optimus).

-âbhis ūtíbhis 287,21.

**(yāja),** a. (von yaj), *opfernd* in atiyājá; m., *Opfer* in anu-, jīva-yājá.

**yât** (abl. von yá), *in soweit als* adhīmási (so viel wir verstehen) 80,15; vidmá 462,6 (tât tuā mahántam); *so lange als* — nú dyâvas tatánan — uṣâsas 604,4; — sûryamâsā mithás uccárātas 894,10.

**yātayáj-jana,** a., *Menschen* (jána) *vereinigend* [yātáyat von yat].

-as ādityás (mitrás) 293, 5; mitrás, váruṇas, aryamâ 136,3.
-am mitrám 711,12.
-ā [du.] (mitrâváruṇā) 426,2.

**yātú,** m. [von yā 14], 1) *Spuk, spukhaftes Wesen, Zauberei;* 2) pl., *spukhafte Geister, Dämonen* (so auch im Zend.). Vgl. kókayâtu u. s. w.

-ús 1) (yātumâvatām) 669,20.
-úm 1) 366,2.
-ávas 2) 537,5.
-ūnám 2) paraçarás 620, 21.

**yātu-dhâna,** m., *der Spuk* [yātú 1] *treibt* [dhâna von 1. dhā 21], *Zauberer, spukhafter Geist.*

-a 620,15. 16.
-as 620,15 adyâ murīya yádi — ásmi; 913,8. 11. 15—17.
-am 620,24; 913,12.
-āt 913,7.
-asya 913, tvácam 5. mûlam 10. bálam 25.
-ā [du.] 913,24.
-ās 913,9. 18; 946,4.
-ān 35,10; 913,2—4. 13. 14. 19.

**yātudhānî,** f. (vom vorigen), *Hexe.*

-ías [A. p.] 191,8; 944,8.

**yātumát,** a., *Spuk* [yātú] *treibend*, *hexend*, substantivisch gebraucht.

-ádbhias [D.] 620,20. 25.
-átīnaam çīrsâ 133,2. çárdhas 3.

**yātumâvat,** a., dass.

-ān yâvā 517,5.
-atas [A. p.] 36,20.
-atām rákṣas 620,23; yātús 669,20.

**yātṛ́,** m., *Verfolger*, *Bestrafer* [von yâ, vgl. ṛṇa-yâ].

-âram áhes 32,14.

**(yātha),** *Bahn* [von yā], enthalten in dīrghayāthá.

**yād** (aus yā erweitert), *verbunden* mit jemand oder etwas [I.] *gehen*, *fahren*, *strömen*, in 592,5 mit ámardhat verbunden, was sonst mit i oder yā verbunden vorkommt; 2) *hinströmen* zu [L.].

Part. Med. **yâdamana:**

-as ūtíbhis 270,1 (índras); vadhúā 585,3 (ráthas).
-ās samudréṇa 270,7 (síndhavas); vásubhis 592,5 (ṛ́ṣayas); 2) samudré ná síndhavas ⏝ 460,5.

**(yâdas)**, n. [von yâd], *Flüssigkeit*, Nēgh. 1,12.

**yâdura**, a., *Flüssigkeit* [yādú = yâdas Nēgh. 1,12] *ergiessend* (beim Coitus).
-ī [N. s. f.] 126,6.

**yā-dṛ́ç**, a., pron., *wie* [yá] *aussehend* [dṛ́ç von dṛç], *wie beschaffen* (in relativem Sinne).
-ṛ́k [N. s.] ⏝ evá dádṛ́çe tadṛ́k ucyate 398,6.
-ṛ́çmin 398,8 ⏝ dhâyi.

**(yād-rādhýa)**, **yād-rādhia**, a., *was man auf jede Weise* (yât) *zu erreichen* oder *zu gewinnen suchen muss* [râdhia], *sehr zu erstreben*.
-am yónim 229,8.

**(yâdva)**, **yâdua**, a., m. [von yádu], 1) a., *dem Yadu* oder *seinem Geschlechte angehörig*; 2) m., *Nachkomme des Yadu*.
-as 1) paçús 621,31.
-am 1) jánam 626,48. — 2) 535,8 neben turváçam.
-ānaam 2) rádhāñsi 626, 46.

**yâna**, n. [von yā], *Wagen*, *Fuhrwerk*.
-am vām (açvínos) ajirám 339,6.

**(yāmá)**, m., *Lenkung* [von yam], in su-yāmá.

**yâma**, m. [von yā], *Gang*, *Fahrt Zug*, insbesondere 2) der Marut's (vgl. tveṣá-yāma); 3) *Bahn*; 4) des Agni *Flammenbahn* (vgl. kṛṣṇá-, citrá-yāma); 5) *Wagen*; 6) *das Herangehen an die Götter* (mit Opfer und Gebet) (vgl. páñca-yāma).
-as 2) citrás 166,4; 172, 1. — 3) yásya⏝ánāptas sû́riasya⏝íva ⏝ 100,2. — 4) kṛṣṇás, çvetás, aruṣás 846,9. — 5) sanáyas návas vā 377,4 (uṣásām); anenás 507,7 (marútām).
-am 3) 572,6; 585,2; 627,2. 4. 14; 705,1.
-ena 3) 407,12 (prá yayus).
-āya 2) 37,7; 39,6; 627, 5.
-āt 3) 287,19 mā ⏝ asmát áva jīhipas nas.
-e 2) 408,5.
-āsas 4) agnés 829,4. — 6) imé ⏝ tuadrík abhūvan 357,12.
-ebhis 1) 779,7. — 3) 627,7 (írate).
-eṣu 1) 328,23. 24; (usásas) 48,4. — 2) 37, 8; 87,3; 410,7; 427, 7; 640,5.

**yāma-koçá**, m., *Wagenkasten* (BR.).
-âs 264,15.

**yâman**, n. [von yā], 1) *Gang*, *Lauf*, *Fahrt*, *Flug*, *Zug*; besonders 2) der Marut's; 3) der Açvinen; 4) *Marsch*, *Kriegszug*; 5) das *Kommen*, *Herannahen* (der Nacht); 6) *Bahn*; 7) das *Herangehen an die Götter mit Opfer* oder *Gebet*, *religiöse Feier*. Vgl. á-yāman.
-a [N., A.] 2) 225,10. — 3) 34,1.
-anas [G.] 2) bhiyâ 411, 3.
-ani [L.] 1) 138,2 (ajirám ⏝); 757,4 (vāji); apâām 903,4. — 3) 918,13. — 4) 906,5 (bādhitâsas); iṣâām 168,5(?). — 6) vés 323,4 (oder Flug); arkâs bhágasya⏝iva ⏝ gman 288,14. — 7) 25,20; 407,16; 548, 26; 890,1.
-ani-yāmani 4) 779,10 (avitâ).
-an [L.] 1) 131,7; 181, 7 (neben áyāman); 264,13 (usásas); 398, 4; 456,5 (étaçasya); 479,4 (uṣásas); 581,1 (víçvasya); 582,5; 829, 4 (agnés); 920,13 (neben vimócane, von den Presssteinen). — 2) 37,3; 85,1; 166,1; 227,2; 406,2; 412,7; 574,2. — 3) 263,6; 642,14. — 4) 320,2; 904,6. — 5) te (râtryās) 953,4. — 7) 33, 2; 112,1; 116,13; 236, 14; 427,9; 479,1 (dêviasya); 601,1; 872,10; 903,8 (neben adhvaré).
-abhis 1) pūṣâ bhavasi deva (savitar) ⏝ 435, 5. — 2) 37,11; 410, 4. — 7) ? jrayasānó áram pṛ́thú áti kṣaranti ⏝ 420,5.

**yâma-çruta**, a., *bei den Gottesdiensten* (yâman 7) *berühmt* (çrutá von çru).
-ebhis sūríbhis 406,15.

**yāma-hû**, a., *der sich durch bittendes Angehen* (yâman 7) *herbeirufen lässt* [hû von hū], von den Açvinen.
-útamā 427,9 tá yâman ⏝, yâman á mṛḍayáttamā; 682,6 açvínā ⏝ nédiṣṭham yāmi âpiam (vgl. yā 11).

**yâma-hūti**, f., *Anrufung* (hūtí) *durch Gebet* (yâman 7).
-ō 943,3.
-iṣu 415,15; 628,18.

**yâvat**, a., *wie gross*, *wie viel*, *wie weit reichend*, oft mit entsprechendem tâvat (108,2; 595,4; 940,8), etâvat (548,14); 2) -at [n.] adverbial: *wie weit*, *soviel als*.
-at [n.] bhúvanam 108, 2; táras, ójas 33,12; 607,4; râdhas 595,4; bráhma viṣṭhitam 940, 8. — 2) ⏝ dyâvapṛ́thivī tâvat íd tád 940, 8; ⏝ íçe 252,3.
-atas [G.] yád indra ⏝ tuám, etâvat ahám íçīya 548,18.

**yâvan**, m., *Verfolger*, *Angreifer* [von yā 14]; enthalten ferner in akṣṇa-yâvan u. s. w.
-ā yātumâvān 517,5.

**yāvan-mātrá**, a., *wie weit* (yâvat) *sich erstreckend* (mâtrā); 2) A. n. als Adverb *wie weit*, mit entsprechendem tâvat.
-ám 2) 914,19.

**yāvayat-sakhá**, m., (Feinde) *abwehrender* (yāváyat Part. des Caus. von 2. yu) *Gefährte* [sakha = sákhi].
-ás ṛ́ṣis (pūṣā) . . víprasya ⏝ 852,5.

**yāvayád-dveṣas**, a., *Feinde* (dvéṣas) *fernhaltend*.
-ās (uṣâs) 113,12.
-asam tvā (uṣâsam) 348, 4.

**yâçu**, n., *liebende Umarmung* (coitus).
-ūnām dádāti máhyam yâdurī ⏝ bhojiā çatā 126,6.

**1. yu.** Grundbegriff (mit einem Seile binden, festhalten) und Begriffsübergänge ähnlich wie bei dem verwandten yam; vgl. Cu. S. 572.

1) Rosse u. s. w. [A.] *anschirren, anspannen,* auch bildlich; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *schenken*; 3) *festanziehen, festhalten* [A.]; 4) Desid. etwas [A.] *festzuhalten suchen, fest an sich ziehen.*

**á** 1) etwas [A., partit. G.] *an sich ziehen, erfassen;* namentlich 2) *in seine Arme ziehen* [A.]; 3) etwas [A.] *in seine Gewalt ziehen, bemeistern;* 4) Intens. med. *gebunden sein* an [L.].

**úd** *in die Höhe ziehen, fest an sich ziehen* Zügel und bildlich Götter [A.].

**ní** 1) *zügeln* [A.] vgl. niyút; 2) *zügeln* mit [I.]; 3) *in seine Gewalt bringen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *dauernd verleihen;* 5) auch ohne Dat.; 6) Gebet [A.] *annehmen, gewähren;* 7) Int. *kräftig lenken* [A.].

**nís** *fortschaffen, beseitigen* [A.].

**ví** 1) *aufbinden, öffnen* [A.]; 2) jemand [A.] *trennen* von [I.], ihn dessen *berauben;* 3) *sich ablösen, sich abwechseln,* vgl. 2. yu.

**pári** Desid. *zu umspannen streben* [A.].

**(práti)** *hemmen* [A.].

**sám** 1) *in sich aufnehmen, verzehren* [A.]; 2) jemandem [I., Ab. mit â] etwas [A.] *mittheilen.*

Anmerkung. Bei den Richtungswörtern, die eine Trennung ausdrücken (nís, ví) lässt die Bedeutung nicht zwischen 1. und 2. yu entscheiden; hier muss die Form den Ausschlag geben.

Stamm I. **yuvá:**

-**áti ní** 3) suáṣtrān 868,5.
-**a ví** 1) kóçam madhyamám 820,9.
-**e ní** vípas ná dyumnā́ 639,33.
-**ase** 1) apás, gâs 501,2 (niyútvān). — **sám** 1) apás, gâs, índūn 488,14. — 2) víçvāni aryás â 1017,1.
-**áte sám** 1) vánā (agnís) 520,2; 911,2. — 2) ójas ābhis 386,10.
-**ate â** 1) mádhvas 789, 2. — 2) jāyâ pátim 105,2.
-**éthe ní** 1) niyútas 180, 6.
-**āmahe úd** pūṣáṇam abhiçūn iva sârathis 498,6.
-**āse** [Co.] 1) dhíyas ná niyútas 476,3.
-**éte** [3. du. Co.] **ni** 3) yád (réknas) 556,2.
-**anta** 680,4. Hier ist wahrscheinlich yuyuvanta zu lesen, siehe 2. yu.
-**ásva** 1) pósiā (áçvā) 646,20; çatám hárinaam 344,5.
-**aṣva** 2) rayím gṛṇaté 447,7; íṣas gṛṇaté 480,1. — **ní** maghávadbhyas rayím 521, 9; nas rayím 608,3.

Stamm II. **yu:**

(-**ōmi**) 3) tvā bráhmaṇā AV. 2,2,1.
(-**ōti**) **práti** prāṇân TS. 3,4,8,5.
(-**ute**) 3) yóktram TBr. 3,3,3,3.
(-**utām**) [3. s. Iv.] 3) bildlich âgatasya pánthām AV. 11,10,16.

Perf. **yuyu:**

-**uvé** [3. s.] **ā** 3) víçvasya mánas 138,1.

Aor. **yâvis:**

-**iṣtam ní** 6) bráhma jánānaam 625,13 (wo Pad. yā áviṣṭam).

Stamm des Desid. **yúyūṣa:**

-**atas** [3. du.] 4) vápus 144,3. — **pári** urú váraṅsi 503,1.

Perf. des Intens. **yoyu:**

-**uve ní** 7) carṣaṇīnáam cakrám raçmím ná 919,9.

Part. **yuvámāna** (von Stamm I.):

-**as â** 1) svám ádma 58,2.

**yuvāná** (von Stamm II.):

-**ás nis** áçastias (Text áçastīs) 344,2 (niyútvān).
-**â** [du.] **ni** 1) niyútas 607,5.

Part. des Int. **yóyuvāna:**

-**as ā** 4) vṛṣabhásya niḍé 297,11.

Part. des Desid. **yúyūṣat:**

-**an** 4) ṛjrâ vâjam ná gádhiam 312,11.

Part. II. **yuta:**

-**am ní** 3) tákṣat vájram — tastámbhat djâm 121,3.

Absolutiv **yûya:**

-**a** (-ā Prāt. 439,441) **ā** 1) (sómam) 228,3. — **ni** 2) raçanáyā 896,10. — **vi** 3) 957,2 (anupūrvám).

Verbale **yút**

enthalten in ni-yút.

**2. yu,** 1) etwas [A.] von jemand, wovon [Ab.] *fernhalten, abwehren;* 2) *abwehren* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *fernhalten;* 4) mit den Adv. āré, sanutár, váriyas ferne *hinwegtreiben,* weit *fortscheuchen;* 5) etwas [A.] *ferne halten, vorenthalten* auch mit Gen. (459,11); 6) jemand [A.] von etwas [Ab.] *ferne halten,* es ihm *vorenthalten;* 7) jemand [A.] *bewahren* vor [Ab.]; 8) *sich ferne halten, ferne bleiben;* 9) *ferne bleiben* von [Ab.]; 10) Intens. *zurückweichen.* — Das Causale hat die Bedeutungen 1—7.

Mit **ápa** 1) *entfernen* [A.]; 2) *abwenden, abwehren, wegtreiben* [A.] von [Ab.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *abwenden.*

**ní** jemandem [D.] etwas [A.] *herantreiben, zutheilen, zuwenden* (vgl. 1. yu).

**prá** 1) *verscheuchen, entfernen* [A.], vgl. prayotṛ́; 2) *fern sein, abwesend sein;* 3) mánasā *mit dem Geiste abwesend sein, achtlos sein,* vgl. práyuti; 4) *achtlos, sorglos sein,* vgl. áprayutvan.

**vi** 1) etwas [A.] *fern halten* von [Ab.]; 2) auch ohne Ab., vgl. vi-yotṛ́; 3) *trennen* [A.]; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *entziehen;* 5) jemand [A.] einer Sache [I.] *berauben,* ihn davon *trennen;* 6) *fern sein, sich fern halten;* 7) *sich trennen, sich auflösen;* 8) einer Sache [I.] *verlustig gehen.*

Stamm I. **yuyu (yuyuv),** stark **yuyó (yuyáv):**

-**oti ápa** 1) svásāram 92,11 (sanutár).
-**ávat vi** 1) asmát dvéṣas 485,16.

-avan 1) asmát ámīvās 554,7.
-otam [2. du. Co.] 1) çárum asmát 587,1. — ní átraye máhisvantam (rayím) 584,5.
-uyâtām [3. du. Opt.] 1) itás rápas 638,8. — ápa 1) srídhas 638,8.
-odhí 1) asmát énas 189,1; asmát dvéṣāṅsi 197,4. — ápa 2) asmát dvíṣas 631, 3.
-odhi 1) asmát ámīvās 189,3. — 3) nas hédāṅsi dèviā 489,10. — 2) abhitīs 224,3. — ápa 3) nas áṅhas 816,6.
-otu 4) dvéṣas sanutár 488,13; 957,7; āré patheṣṭháam, dviṣás 404,3 (yûyuvis).
-utám (2.du.Iv.) 1) asmát ámīvām 587,2. — 2) yâs árātayas 629,1. — 6) dvéṣāṅsi sûriāt ádhi 500,8.
-óta (2. pl. -ótā) 1) asmát didyúm 572,9; anapatyâni gántos 288, 18; çárum asmát 638, 11. — 2) rápas tanûnām 550,13.
-ota 2) dvéṣas 574,6. — 4) mit sanutár: dvéṣas 903,6; dvéṣāṅsi 220,2; 926,9. — ví 5) tám (ábhvam) çávasā, ójasā, ūtíbhis 39,8.
-ótana (-ótanā) 7) nas áṅhasas 638,10.
-otana ápa 1) dvéṣāṅsi 441,8 (sanutár). — 2) asmát ámīvām, dvéṣas 889,12 (āré).
-othās [2. s. Co. me.] 6) mâ nas sûryasya saṃdŕças 224,1.
-ota [3. s.] 5) mâkis te rātím ádevas — 680,8.
-uvanta 6) mártam rāyás 680,4 (Text yuvanta; Versmass und Sinn lassen yuyuvanta vermuthen).

Stamm II. yúcha:

-ati 8) ná yás — tiṣías yáthā divás 408,13.
-atas pra 3) yâ (mitrâ-várunā) mánasā ná — 891,5.

yucha:

-asi prá 2) kádā caná 1021,7.
-atas prá 4) mitrâváruṇā) 25,6.
-antu 1) itás āmúras 659,2.

Stamm III. yava:

-anta ví 5) maryakám góbhis 356,5.

Aor. yōs:

-s [2. s.] ví 4) mâ nas sakhiâ 223,2.
-ṣṭam ví 6) mâ 911,42. — 7) mâ nas sakhiâ 695,1.
-ṣus ví 7) mâ nas sakhiâ 849,7.

yâvis, yâvī (in 2. 3. s.):

-is 2) dvéṣas 688,4. | -iṣṭam siehe 1. yu.

Conj. Aor. yóṣa (betont nur 312,20):

-ati [3. s.] 2) nákis tám 651,17. — 8) ná‿índras — â gamat 653, 9.
-at 8) ná sá — â gamat 621,27. — 9) ná rud(a)rât asuryàm 224, 9. — prá nákis tám 651,17. — ví 7) me índreṇa sakhiám 209, 8. — 8) rāyâ 298,9. — ví 4) nas sakhiâ 312,20.

Opt. Aor. (Prec.) yūyās:

-s [3. s.] ví 8) vīrês daçábhis — 620,15.

Stamm I. des Caus. yavaya:

-asi 2) saṃsthâvānā 657, 5.
-ā 2) vadhám 5,10. — 4) sanutár vadhám 928,3; vârīyas vadhám 978,5.
-antu 7) mā srâmât 668, 5.



Stamm II. des Caus. yāváya:

-a [-ā] 1) didyúm ebhias 487,9. — 2) dvéṣas 487,12; 593,4; vŕkíam, vŕkam stenám 953,6.

yāvaya:

-antu 1) asmát duritâ 560,3.
-asva 6) brahmadvíṣas sûriāt 396,9.

Intens. stark yūyo:

-ot ví 3) dámpatī 921,12.

Impf. des Int. áyoyav:

-avīt 10) dyôs cid áhes svanât — bhiyásā 52,10.

Part. yuchat [von Stamm II.] enthalten mit pra in áprayuchat.

Part. des Caus. yāváyat:

-an pra 1) anyân 282,3.

Part. des Int. yóyuvat:

-atīnaam 10) ághniānaam 678,2.

Part. II. yuta (vgl. yutá-dveṣas):

-as prá 4) (agnís) 289, 4 (çaye).
-am prá 4) áhim 386,2 (çáyānam).
-ās [m.] ví 5) paçvâ 887,12 (Pada -ā). — 6) (?) devâs 303,7 (Text -ā vor sasmin).
-ām prá 4) dhenúm 291, 1 (neben ágopām).
-e [du. f.] 6) dyâvāpŕthivī 288,7.
-ās [N. p. f.] prá 4) gâvas 853,8. — ví 5) vatsês 384,10 (gâvas).

Inf. yótu:

-ave 2) dvéṣāṅsi 638,5 (vidus).
-avê 2) dvéṣas 680,15.
-os 5) 459,11 yásya (rāyás) nû cid ádevas íçe . . . —.

Verbale yút

enthalten in dveṣo-yút.

1. yú. Pronominalstamm siehe tvám.

2. yú, a., m., 1) a., *fahrend* [von yā mit Suff. -u], siehe auch sva-yú, çubham-yú; auch 2) substantivisch der *Reisende*, *Fahrende*.

-ús in 638,13 ist nach BR.'s Vermuthung dvayús statt yús zu lesen.
-ós 1) 74,7 ráthasya. — 2) 1002,3 ráthas ná — abhívŕtas.

yuktá-grāvan, a., *der die* (mit Rossen verglichenen) *Somasteine* (grâvan) *angeschirrt hat*.

-ā 391,2; vīrás 238,9. | -ṇas [G.] 203,6 (avitâ).

(yuktâçva), yuktá-açva, a., *für den die Rosse* [áçva] *geschirrt sind* (ihn zu fahren).

-am rayím 395,5.

(yukti), *Anschirrung*, *Verbindung* [von yuj], enthalten in ŕtá-yukti u. s. w.

yugá, n., von yuj [Cu. 144]. 1) das *Joch;* 2) *Gespann* (als das zusammengejochte); 3) *Geschlecht* als das durch gleiche Abstammung verbundene, *Stamm;* in diesem Sinne 4) mit mânuṣa verbunden; 5) *Geschlecht* in zeitlicher Folge, *Generation*, auch in diesem Sinne

6) mit mânuṣa verbunden. — Vgl. tri-yugá, cátur-yuga u. s. w.

-ám 1) 287,17 (mâ ví çāri); 886,8 (náhyanti). — 5) pūrviám 898,9.
-âya 5) úparāya 603,4.
-ásya 1) khé 700,7.
-é 5) daçamé 158,6; páre 166,13; úttare 898,1; pūrvié 898,2; prathamé 898,3.
-é-yuge 5) 139,8; 260,3; 449,5; 456,8; 477,5; 920,12.
-é [du. n.] 1) 230,4; yugé va [siehe unter iva].
-âni 1) 115,2 (vitanvaté). — 5) pûrvāṇi 586,4; úttarā 267,8; 836,10; praminatī manuṣiā — 92,11; 124,2. — 6) 103,4; 144,4.
-â [n. pl.] 1) 927,3. 4 (tan mit ví). — 2) 184,3 (váruṇasya). — 3) nâhuṣā 427,3; jánānām 853,19. — 4) 666,12; 671,9; 724,7; 966,6. — 6) 406,4; 193,2; 457,23.
-éṣu 3) mánuṣas 525,4.

**(yugvan),** a., *anschirrend* [von yuj], enthalten in sva-yúgvan u. s. w.

**yuj** [aus 1. yu erweitert; Cu. 144], 1) *anschirren, anspannen* Rosse oder andere Zugthiere [A.]; daher 2) bildlich *anschirren, in Thätigkeit setzen* [A.]; 3) *anschirren* Rosse u. s. w. [A.] an den Wagen oder an die Deichsel [L., einmal 164,19 auch I.]; daher 4) bildlich etwas [A.] *anschirren, anlegen* an [L.], oder *anwenden* bei [L.]; 5) den Wagen, das Fahrzeug, den Pflug [A.] *schirren, bespannen*; daher bildlich 6) etwas [A.] *zurüsten, zurichten, bereit machen*; 7) den Wagen [A.] *bespannen* mit [I.]; 8) *zusammenjochen* [A.]; 9) *zusammenjochen* [A.] mit [I.], *an gleichen Wagen schirren*; daher 10) bildlich *vereinigen, verbinden* [A.] mit [I.] und 11) *vereinigen, verbinden* [A.]. Das Medium zeigt dieselben Bedeutungen, nur mit reflexiver Begriffswendung, z. B. yuyujé áçvān er schirrte seine Rosse an (860,11; 905,7) u. s. w. Ausserdem zeigt das Med. folgende Bedeutungen: 12) me., *sich selbst anschirren* an [L.]; 13) me., *sich den Wagen schirren, fahren*; 14) me., *sich den Wagen schirren* mit [I.], *fahren* mit [I.]; 15) me., *sich anschirren* oder *rüsten* zu [D.]; 16) me., *sich zum Kampfe rüsten*; 17) me., *sich verbinden* mit [I.]; 18) yukténa (erg. mánasā) „mit gespanntem Geiste, aufmerksam".

Mit **abhí** *angreifen*, siehe abhiyúgvan, abhiyúj.
**â** 1) *anschirren* [A.]; 2) *anschirren* [A.] an [L.].
**úpa** 1) *anschirren* [A.]; 2) *anschirren* [A.] an [L., L. mit â]; 3) me. *sich anschliessen* an [A.].
**(ni)** *anbinden* [A.] an [L.] AV.
**prá** 1) *anschirren* [A.], auch bildlich; 2) *anschirren* [A.] an [L.]; 3) me. seinen Sinn [mánas] *hinrichten* zu [D.]; 4) me. *sich rüsten* zu [D.]. — Vgl. prayúj.
**práti** 1) *anspannen* [A.] an [A.].
**sám** 1) *zusammenbringen, vereinigen*; 2) *sich mit einander verbünden.*

Stamm I. **yuñj,** stark **yunaj:**

-nájmi 1) hárī 82,6 (bráhmaṇā).
-najmi 1) hárī 535,6; 269,4 (bráhmaṇā). — **â** 1) saparyû 284,2. — **úpa** 2) hárī dūrṣú â 269,2.
-nakṣi 1) sáptī róhitā 886,6.
-ñjánti 1) bradhnám 6,1; hárī 6,2; yám 928,10. — 3) hárī ráthe 707,9.
-ñjanti 1) dákṣiṇam 990,2. — 3) tám (sómam) ráthe 774,17; áçvam ráthe 801,4. — 5) rátham 164,2; sîrā 927,4 (**k**avāyas).
-nájat 1) hárī 552,4 (girâ).
-najat 1) áyuktam 853,9.
-nájan 2) vṛ́ṣaṇam 508,11 (ráṇe) mit metrischer Verlängerung der zweiten Silbe; mā (agním) 877,4 (devâs).
-nákta [2. pl. Iv.] 5) sîrā 927,3.
-nakta **práti** váhnim dhúrō 927,10.
-ñjé [1. s. me.] 2) ádrim 235,1.
-ñkté 1) gávām ánīkam 124,11.
-ñkte 3) dhurí gâs 84,16; róhitā ráthe 134,3.
-ñjāthe 5) rátham 157,2.
-ñjāthe 5) rátham 428,3. — **úpa** 2) gâm ná dhurí apás 151,4.
-ñjáte [3. pl.] 3) áçvān rátheṣu 225,8. — 6) mánas, dhíyas 435,1. — 15) çubhé 87,3 (marútas). — **prá** 3) mánas dānâya 48,4.
-ñjate 2) dáça kṣípas, bāhû, ádrim 397,4; vas (grâvṇas) 920,12. — **prá** 1) prayújas 186,9.
-nájate [3. s. Co.] 2) yád pâriās — dhíyas tâs 543,1.
-ñjata [3. pl. Co.] 6) ubhé ródasī 640,4.
-ñkṣvá [2. s. Iv.] 1) harítas 558,2 (Chamb. 60 hat auch hier yukṣvá gegenüber den Ausgaben).
-ñjāthām [2. du.] 3) râsabham ráthe 694,7. — 5) rátham 46,7; 682,1. — 6) íṣas 642,9.
-ñjāthām 5) rátham 228,5; 341,3; 183,1.
-ñgdhvám 3) áruṣī ráthe, rohítas rátheṣu, hárī dhurí 410,6 (vóḍhave).

Impf. **ayuñj, ayunaj:**

-nag [3. s.] 1) enam (áçvam) 163,2 (Text āyunag; Prât. 180). — 5) rátham 485,24. — **úpa** 1) vâñsagam 928,7.
-ñjata 6) ūtís 130,5.

Stamm II. **yuj:**

-jyāva [1. du. Opt.] **sám** 2) saníbhyas â 671,11.
-jyātām [3. du.] 2) adhvarásya péças 558,1 (ádrī).
-je [1. s.] 6) bráhma 839,1. — 7) rátham háribhyām 539,3.
-jmahe **úpa** 3) etân 165,5.
-jata [3. pl.] **prá** 4) çubhé (marútas) 406,8.
-kṣvâ (SV. hat überall die jüngere Form yuñkṣvâ) 1) hárī 10,3; 81,3; 623,17; áçvān 92,15; 684,1; yé táva áçvāsas 457,43; rathāsáhā 616,20. — 5) rátham 837,9. — 7) rátham ná áñgēs 830,6 (agne).

Impf. **áyuj:**

-kthās 3) róhitā ráthe 94,10.
-kta [3. s.] 1) saptá ráthasya naptías 50,9; harítas 115,4; 399,10; 576,3 (saptá); ví-

spardhasas 441,4; étaçam 775,8. — 2) násatyā 504,4. — 17) arcíṣa, girâ 371,3 (Text áyukta; Prât. 181).

-gdhvam prá 2) pŕṣatīs ráthesu 85,5.

-gdhuam 1) pŕṣatīs 411, 3. — 3) áçvān dhūrṣú 409,6; pŕṣatīs ráthesu â 85,4. — 4) âruṇíṣu táviṣīs 64,7.

-jran (passivisch) 2) ádrayas 275,2. — 6) nihṣídhas 169,2.

**ayuj:**

-ji [1. s. me.] 12) háyas ná — svayám dhurí 400,1.

-kta [3. s.] 1) harítas dáça 775,9. — 13) uṣâs 48,7.

-jmahi 1) 2) tvā (pūṣáṇam) rátham ná 494, 1.

-gdhuam úpa 2) pŕṣatīs ráthesu 39,6.

Stamm III. **yuja:**

-anta 10) 507,6 ródasī çávasā.

Stamm IV. **yója:**

-ā 1) hárī 82,1—5.

**yoja:**

-am 3) hárī ráthe 209, 3.

-ate 1) aruṣâ 532,2.

Perf. **yuyuj,** stark **yuyój:**

-ujma 2) ugrám 670,12.

-ujé [3. s.] 1) hárī 161, 6; áçvān 860,11. — 15) çubhé 931,3.

-uje [dass.] 1) áçvān 905,7. — 5) rátham 901,9. — **úpa** 1) hárī 624,11.

-ujré 1) kilāsías 407,1. — 16) vanúṣas 466,3. — ā 2) vâtān áçvān dhurí 412,7. — 1) passivisch áçvās 870,7 (wo aber -ujriré zu lesen ist).

-ujre 2) passivisch índavas 46,8 (dhiyâ). — **prá** 1) mā 859,1 (prayújas).

-ójate [3. s.], eine ganz vereinzelt stehende Form: 679,7 yás étaçā — hárī índras —, etwa in dem Sinne: so oft er auch seine Rosse angeschirrt hat.

Aor. **áyukṣ:**

-ṣātām [3. du. me., Text âyukṣātām, Prât. 181] 5) rátham 157,1; 861,6.

**ayukṣ:**

-ṣata [3. pl.] 1) áruṣīs gâs 92,2; pŕṣatīs 260,4; áçvān 661,6.

Aor. **áyoj** (betont nur 429,9):

-ji [3. s. me.] passivisch 5) ráthas 123,1; 429, 9; sá (sómas) ráthas ná 800,2.

**yoj:**

-ji [3. s. me.] passivisch 5) ráthas 209,1.

Stamm des Pass. **yujyá:**

-áse 2) úlūkhalaka 28,5.

-áte 5) ráthas 341,1.

-ate 1) dákṣiṇā 355,3 (bildlich); aruṣás ná 784,1.

-ante **úpa** 1) āçávas 140,4.

(-atām) [3. s. Iv.] **ní** pâçe AV. 2,12,2.

-adhvam 3) dhūrṣú grāvāṇas 1001,1.

Part. **yuñját** (von Stamm I):

-atī **pra** 1) bildlich divás 401,1 (mahī mātâ).



**yujāná** (von Stamm II.):

-ás 1) usrâs 480,2; aruṣâ 298,3; suyújā 586,2; hárī 633,27; harítas 798,37; áçvā 848,4. — 3) harítā ráthe 488,19. — 4) grâvṇas adhvaré 291, 4. — 14) háribhis 209, 5; 1019,7.

-ám 6) námas 65,1 (neben námas vâhantam).

-ās 17) antamébhis 165, 5.

-ā [f.] 13) uṣâs 591,4. — 14) góbhis 434,3 (uṣâs).

**yujāná** [dass., in passivem Sinne]:

-ás 1) étaças 976,19 (ŕkvabhis). — 5) ráthas 475,2; 490,5; 585,5. — 9) áçvas ná vŕṣabhis 809,28.

-ās 1) hárayas 277,6; 485,19; áçvāsas 470, 2.

Part. Perf. **yuyujāná:**

-ás 1) vŕṣaṇas 298,2; áçvān 341,6. — 2) **grâvṇas** 394,8. — 3) áçvān ráthe 500,5.

Part. Pass. **yujyámāna:**

-am 5) rátham 231,3 (mánasā); 594,4 (svadháyā).

-ā [du.] 3) hárī ráthe â 269,1.

Part. II. **yuktá** [vgl. á-yukta]:

-ás 1) dákṣiṇas utá savyás 82,5; vŕṣabhás 928,6. — 2) 853,9; agnís 877,7; brāhmaṇás 1027,1. — 3) etaçás dhūrṣú 579,2. — 5) ráthas 585,2; perús 158,3.

-ám 1) 836,13. — 5) rátham 645,22.

-éna 18) 381,3.

-ásya 1) (vŕṣabhásya) 928,6.

-ó 11) gâvō pramarásya 853,20.

-â [du.] 1) hárī 381,2; 84,3 (bráhmaṇā); vŕṣabhás ca çíñçumâras ca — 116,18.

-âbhyām 1) háribhyām 464,1.

-âsas 1) hárayas 478,1; 344,4 (manoyújas); té 606,5 (vahanti). — 3) dhūrṣú 940,10; āçávas ráthe 118,4.

-ās 1) hárayas 287,4; 488,18; 544,1; páñcapañca 289,18 (vahanti); vŕṣaṇas (grâvāṇas) 920,6. — 2) grâvāṇas 264,2; 920,7. — 3) hárayas ráthe 621,24; dhurâ ná 164, 19. — In 1026,1 hat der Text yuktâ, Pada: yuktâs, ohne Sinn, wahrscheinlich ist yuktvâ zu lesen (s. u.).

-ān 1) áçvān 385,10; trín 126,5. — 11) ṣáṣ 23,15.

-ēs 1) háribhis 938,4.

-ānām 1) viátīnaam 328, 17.

-â [f.] 1) gós váhnis 703,1. — 3) mātâ dhurí dákṣiṇāyās 164,9. — 5) hiraṇyáyī 919,13(?).

-ās [N. p. f.] 11) víças 595,2.

Absolut. **yuktvâ:**

-â 1) hárī 177,1. — 4) taviṣám ráthena 1026, 1 (Text yuktâ s. o.). — 14) háribhyām 394,4; 177,3 (vŕṣabhyām).

-âya 1) páñca çatâ 919, 14.

Verbale **yúj** (als Infin.):

-ujé 11) — áçvān ayukṣata 661,6.

-úje **sam** 1) vrajé gâvas ná — 661,6.

Ferner erscheint das Verbale sowohl als selbständiges Nomen [siehe das folg.], wie auch in Zusammensetzungen.

**yúj**, stark auch yúñj, a., Subst. c. (m. f.) [von yuj 9—11], 1) a., *zusammengejocht, an gleichen Wagen geschirrt;* 2) a., *verbunden, vereinigt;* 3) c., *das* mit einem andern Zugthiere [G.] *zusammen an demselben Wagen ziehende Zugthier*, nur 928,9, wo aber auch der allgemeinere Begriff *Gefährte* ausreichen würde; 4) c., jemandes [G.] *Gefährte, Genosse;* insbesondere 6) im Acc. mit dem Medium von kṛ verbunden, jemand [A.] zu seinem *Gefährten* [yújam] machen; 7) im Instr., mit jemand [I.] als *Gefährten* [yujâ] d. h. mit ihm vereint oder verbündet, durch seinen Beistand, seine Genossenschaft; so auch 8) in gleichem Sinne bei Abstrakten, z. B. rāyâ yujâ mit Reichthum verbunden, durch Hülfe des Reichthums.

-újam 4) rayīnâam 486, 19. — 5) 7,5; 129,4 (índram uçmasi ∽); 777,12; 915,8 (mitrám); 918,7 (vájram); rayím 333,5; 374,1. — 6) vájram 33,10; yám-yam 216,1; yám 686,7; mâm 384,8; anyám 388,8; sákhāyam 671,6; (havíṣmantam) 868,4.

-úñjam 3) vṛṣabhásya 928,9.

-ujâ [I.] 5) 637,3 (?); 726,4; 859,9; 881,8; 928,12 (vádhriṇā). — 7) tváyā 8,4; 547,6; 641,11; 672,11; 701, 32; 711,3; 909,1; 214, 10 (pápriṇā, sásninā); tuáyā 102,4; 910,4. — tuâ 324,1.2; 517,13; 677,9; 701,31; índrena 23,9; 214,18; 564, 2; 723,9; 888,7; sákhiā 497,2. — 8) rāyâ 559,5; 611,4; púramdhiā 548,20; tápasā 909,3.

-ujás [Ab.] 5) ∽ cid ántaram 10,9.

-ujás [G.] 2) vācás 719, 3.

-újā [du.] 5) 215,12 ∽‿iva vājínā.

-úñjā [du.] 1) hárī 162, 21.

-újas [N. p.] 4) nas 692,2; tuâvatas 328, 6.

**(yuja)**, a., dass. in a-yujá.

**(yújya), yújia**, a., m., n. [von yuj], 1) a., *verbunden, verbündet, befreundet;* 2) a., *gleichartig, gleich an Rang, Macht* u. s. w.; 3) a., *angemessen, geeignet, tüchtig;* 4) m., *Verbündeter, Genosse;* 5) n., *Bündniss, Verbindung, Genossenschaft.*

-as 1) sákhā 22,19. — 3) mádas 538,2. — 4) 219,10 ∽ vā sákhā vā.

-am [m.] 2) 156,2 ∽ cid abhí‿asat. — 3) rayím 552,7; 666,19.

-am [n.] 3) çávas 52,7; ánnam 624,12; páyas 493,10. — 5) índrasya 321,2 (neben sakhitvám). — 5) 219,3; 535,9; 624,15; 778,18 (neben sakhiâya).

-āsas 1) droṇiaçvāsas 925,4.

-ā [n.] 5) tuvidyumnásya 699,2.

-ebhis 1) devâis 555,6. — 3) pôṅsiebhis 165, 7; arkâis 444,8. — 4) 145,4 sadyás jātás (agnís) tatsāra.

-ena 1) sákhyā 462,7.

-āya 3) mádāya 800,1.

-ābhis 3) ūtī 553,5.

**yutá-dveṣas**, a., *dessen Feinde* (dvéṣas) *verscheucht* (yutá von 2. yu) *sind, von Feinden befreit.*

-asas [N. p.] (vayám) 53,4.

**yut-kārá**, a., *Kampf* (yúdh) *vollbringend, kämpfend.*

-éṇa índreṇa 929,2.

**yudh** (Cu. 608; wol aus 2. yu „abwehren, Feinde abwehren“ erweitert), 1) *kämpfen;* 2) mit jemandem [I.] *kämpfen;* 3) um etwas [L.] *kämpfen;* 4) jemand [A.] *bekämpfen;* 5) jemand [A.] *besiegen.*

Caus. *in Kampf verwickeln, kämpfen lassen* [A.].

Desid. 1) *bekämpfen wollen* [A.]; 2) *sich zur Wehr setzen wollen.*

Mit **abhi** 1) jemand [A.] *bekämpfen, besiegen;* 2) etwas [A.] *erkämpfen.*

**â** *bekämpfen* siehe âyudha.

**prá** *vorkämpfen* vgl. prayúdh.

**sám** Caus. 1) *mit einander in Kampf verwickeln* [A.].

Stamm I. **yúdhya:**

-ās [2. s. Co.] **abhi** 1) vṛ́tas 614,4.

-ata [2. pl. Iv.] 1) od. 3) ājâ 705,14.

-ante 1) od. 3) pradhánesu 980,3.

-ē [1. s. Iv.] 2) tvena 314,2.

**yudhya:**

-a **abhí** 1) çúṣṇam, kúyavam 472,3. — 2) rāyás bhāgám 91,23.

-ante 1) hṛtsú pītâsas 622,12.

Impf. **áyudhya** (tonlos 834,8):

-as 5) devân víçvān 326,5.

-at **abhí** 1) (triçīrṣâṇam) 834,8.

Perf. **yuyudh**, stark **yuyódh:**

-ódha [3. s.] 5) ná tvā yodhás 466,5.

-udhus 5) sudâsam 599, 7; tvā 326,3. — **prá** prayúdhas 413,5.

-udhâte [3. du. me.] 1) índras ca áhis ca 32, 13.

Aor. **yudh, yódh:**

-ótsi 1) jeṣi ∽ ca 132,4.

-odhat **abhí** 1) paṇín 480,2.

-ódhi (für -óddhi) 1) 357, 9 áva spṛdhi pitáram ∽ vidvân.

Aor. **áyodhis** (2. 3. s. **áyodhī**):

-īt **abhí** 1) sahásram 334,8.

**yodhis (yodhī):**

-īs **abhí** 2) mádhu 946, 3.

-iṣtam [2. du.] **abhí** 2) gâs 501,2.

-iṣat 1) girâ ápsas ná 665,5.

Stamm des Caus. **yodháya:**

-ās [Co.] mahatás mányamānān 614,4.

-a jánān 280,2 (Gegensatz kṣayáya).

Impf. des Caus. **áyodhaya** (tonlos 33,7):

-as rudatás jákṣatas ca 33,7. — **sam** vṛtrám táva ca‿açánim 80,13.

Stamm des Intens. **yavīyudh** (s. yavīyúdh).

Stamm des Desid. **yúyutsa** (s. Part.).

Impf. des Desid. **áyuyutsa:**

-an 1) anavadyásya sénām 33,6.

Part. **yúdhyat** [von Stamm I.]:

-an 1) índras 63,7; çûras 782,10. — 3) góṣu

467,2; urvárāsu 387, 4.
-antam 1) vṛṣabhám dá-çadyum 33,14; 467,4.
-ate 1) kútsāya 326,4.
-atas [G.] 1) asya (índrasya) 52,5. 14; çû-rasya 289,8; tritásya 627,24.
-antas 1) 667,8 (várma-su). — 3) nemádhitā 474,4.

**yúdhyamāna:**

-ās 1) 203,9; 321,8 (Gegensatz kṣiyántas); 851,9.

Part. Aor. **yodhāná:**

-ás **abhí** 2) útsam 121,8.

Part. des Desid. **yúyutsat:**

-an 1) vṛṣabhám 874, 10.
-antam 2) 386,5.

Part. II. **yuddhá** (n. Kampf), vgl. áyuddha:

-âni 880,2 yâni — āhús.

Part. III. **yódhṛ** (mit as):

-ā **abhí** 1) —‿asi víçvā jātâ 697,4.

Part. IV. **yódhia** (vgl. yudhénia):

-ā 4) támāṅsi 721,7.

Infin. **yudhí:**

-áye 1) 853,2; 864,3; 910,4; 939,3. — 4) bhû-yasas cid 384,4; dásyum 384,9; índram 874,6.

Verbale **yúdh** als Inf. (siehe das folgende):

-udhé 61,13 — yád iṣṇānás âyudhāni, wo aber vielleicht yudháye zu lesen ist. Enthalten ist das Verbale in pra-yúdh u. s. w.

**yúdh,** f., *Kampf* [von yudh].

-údham 53,7 yudhâ — úpa eṣi.
-udhâ 53,7; 59,5; 166, 1; 213,2; 268,7; 313, 10; 379,6; 406,6; 534, 7; 537,6; 608,4; 614, 3; 636,10; 641,13; 665,3; 875,9; 881,8; 886,3; 929,4.
-udhí 8,3; 215,9; 487, 11; 665,21.
-udhás [Ab. s.] ṛté — 647,17.
-údhas [A. p.] 929,2 ja-yata, sahadhvam; 929, 3 sámsrasthā.
-utsú 140,10; 208,2; 801,3; 929,7, neben pṛ́tanāsu 91,21; 598, 4.

**(yudhénya), yudhénia,** a., *zu bekämpfen* [von yudh].

-āni bhûri 946,5.

**yudhmá,** m., *Kämpfer* [von yudh].

-a 621,7 (indra).
-ás von Indra: 55,2. 5; 212,3; 459,2; 536,3 (anarvâ khajakṛ́t).
-ám 701,8 (índram).
-ásya 280,1 (índrasya).
-âs 320,4.

**(yudhya),** a., *zu bekämpfen*, enthalten in a-yudhyá.

**yudhyāmadhí,** m., Eigenname eines Mannes.

-ím 534,24.

**yúdhvan,** a. [von yudh], *streitbar, kriegerisch.*

-ā jánas 800,5; râjā 901,4; (sómas) 778,16 (— sán).

**(yudhvin),** a., dass., enthalten in á-yudhvin.

**yup,** 1) (eingegrabene Zeichen, Fussspuren u. s. w.) *verwischen*, *tilgen* (delere); daher 2) heilige Ordnungen, Gesetze [A.] *verwischen, verletzen;* 3) *sich verwischen*, *unkenntlich werden.*

Mit **â** (Gebote) *verwischen, verletzen.*

**sám** *ganz wegwischen, tilgen* [A.].

Perf. **yuyop,** stark **yuyóp:**

-ópa [3. s.] 3) nâbhis úparasya āyós 104,4.
-opimá 2) ácittī yád táva (várunasya) dhármā — 605,5.

Stamm des Caus. **yopaya:**

-āmasi **â** (erg. mántrān aus mantraçrútyam) 960,7 (neben minimasi).

Part. des Caus. **yopáyat:**

-antas 1) mṛtyós padám 844,2. — **sam** duritâni víçvā 991,5.

Part. II. **yupitá:**

(-ám) rájas AV. 4,25,2.

**yuyujāná-sapti,** a., *dessen Rosse* [sápti] *angeschirrt* [yuyujāná Part. Perf. von yuj] *sind.*

-ī [du.] (açvínā) 503,4.

**yúyudhi,** a., *streitbar*, *kampfbereit* [von yudh].

-ayas 941,4 (raṇvâsas); çûrās 85,8.

**yuvá,** Stamm des Duals des Pron. zweiter Person (s. u. tvá).

**yúva-jāni,** a., *der ein junges* [yúvan] *Weib hat.*

-is 622,19 (mahân).

**yúvat,** a., *jung, frisch* [vgl. yúvan].

-at [n.] váyas 111,1; 865,8.

**yuvatí,** fem. von yúvan, 1) a., *jung* (an Lebensalter); 2) a., als Beiwort des Pfeiles (çáryā) scheint es diesen als soeben entsandt, als noch in schnellem Fluge begriffen zu bezeichnen; 3) Subst. f., *Jungfrau*, *junges Weib;* in diesem Sinne namentlich 4) von der Morgenröthe, 5) von Himmel und Erde, von der Erde, 6) von andern Göttinnen, 7) von den Fingern.

-e 6) 356,2 kumārám (agním) bibharṣi.
-ís 1) 1009,2 (babhū-yās); yóṣā 593,1; mātâ 356,1; síndhus 901, 8. — 3) 415,9. — 4) 113,7; 123,2. 10; 124, 11; 434,6; 596,2. — 5) 844,10. — 6) 118, 5 (duhitâ sûriasya); 314,8; 401,1; 940,3 (cátuṣkapardā).
-ím 2) çáryām 1004,3. — 6) 830,4 (rerihyáte agnís); 167,6 (sū-riâm).
-yâs [G.] 3) yóniṣu 866, 11.
-yâm 3) 887,6.
-ī [du.] 1) svásārā (dyâ-vāpṛthivî) 185,5; 288, 7. — 5) 62,8.
-yós [G. du.] 5) aratím 490,2; aratís 829,7.
-áyas 1) 289,16 (bhá-vantīs); 356,4 (bha-vanti); âpas 226,4; saptá vânis 235,6; jánitrīs 288,14. — 3) 856,6 (yûne naman-ta). — 6) 508,7 (pá-yas bhárante). — 7) 95,2 (dáça); 226,11.
-īs 1) agrúvas 315,7.
-íbhis 3) máryas iva — 798,16; 856,5.

**yuva-drí-k,** *zu euch beiden* (yuvá siehe unter tvá) *hin gerichtet*, adverbiales Neutrum eines Adj. yuva-drí-ac (vgl. asma-drí-ac) 339,7 çritás kâmas naasatyā —.

**yuvá-dhita,** *von euch beiden* (yuvá siehe tvá) *eingesetzt* [dhitá Part. II. von 1. dhā].

-ā [n.] vām mitrāvaruṇā . . priyâ dhâma — 508,9.

**yúvan,** schwach vor Vokalen yûn [von 1. yu], a., eine kürzere Form yú liegt in yáviṣṭha u. s. w. zu Grunde, 1) *jung, jugendlich;* insbesondere 2) von Indra oder den Marut; 3) von Agni; 4) von andern Göttern; 5) substantivisch m., *Jüngling, junger Mann, junger Held, jugendlicher Gott;* insbesondere 6) von Indra, Rudra oder den Marut; 7) von Agni; 8) von andern Göttern; 9) m., *junger Sohn* mit Gen.

-uvan [V.] 9) sahasas 141,10 (agne), wie sonst sahasas sūno.
-úvā 1) (cyávānas) 428, 5. — 2) kavís 11,4; sákhā 211,3; 486,1; 665,1—3; vṛṣabhás 673,7; vṛ́ṣā 398,3; mârutas gaṇás 415, 13; 87,4. — 3) kavís gṛhápatis 12,6; 531, 2; 711,1; kavís 257, 1; 355,6; palitás — ‿ajani 144,4; múhur â — bhût 195,5. — 4) kavís 399,9 (sûrias); pitâ 414,5 (rudrás). — 5) 726,5 (çubhrás ná); 866,11 (yuvatyâs kṣéti yóniṣu). — 6) 536,1; 641, 2. — 7) 297,12; 649, 1; 872,3. — 8) 242,4 (vánaspátis); 512,1 (savitâ); ákumāras 155,6 (víṣṇus).
-úvānam 1) cyávānam púnar — cakrathus 117,13; 118,6; 865,4 (takṣathus); pátim 918,14. — 2) índram 207,1 (sanât); 266,7; 881,5 (sántam); enam 858,8; çárdham (mârutam) 71,8. — 3) sūnúm sáhasas 446,1; viçpátim kavím 664, 26. — 4) índum 721, 5. — 6) 224,11. — 7) 226,4 (apâm nápātam). — 8) 779,29 (sómam).
-ûne 1) râjñe 53,10; kútsāya 63,3; ṛtâyaté (Gegensatz mahé) 91, 7; purukútsāya 174, 2. — 2) asmē 390,6. — 5) 856,6 (yuvatâyas namanta).
-ûnas [G.] 2) vṛṣabhásya 280,1. — 5) árvantam 112,21.
-ûnā [du., unregelmässig für -úvānā] 1) 780,5 — há sántā.
-uvānā [V.] 8) (açvinō) 583,10; 117,14; 292, 7; (mitrāvaruṇā) 578, 5.
-úvānā [N., A. du.] 1) pitárā púnar mit kṛ oder takṣ (332,3): 20,4; 110,8; 329,3; 331,5; 332,3. — 8) 503,4 (açvínā).
-uvānas [V.] 2) kavayas 412,3; 490,11. — 8) 186,1 (viçve devâs).
-úvānas [V.] 2) kávayas 411,8. — 6) 640, 17. 18.
-úvānas [N.] 4) ādityâsas 288,10. — 6) 165, 2; 167,6. — 8) 152,5.
-ûnas [A. p.] 2) vṛ́ṣṇas 640,19. — 4) divás nṛ́n (ādityân) 492,4.
-úvabhyas [D.] 4) (devébhyas) 27,13.
-úvabhis 6) 265,7 (makhasyán).

**yuvanyú,** a., *jugendlich, munter* [von yúvan].
-ûn rudrásya sūnûn 396,15.

**yuvayú,** a., *nach euch beiden* [yuvá] *verlangend,* am Anfang der Verszeile zu yuvāyú verlängert (135,6).
-ús 504,3 (uttānáhastas).
-ûni bráhmāṇi 586,7.
-ávas sómāsas 135,6 (s. o.).
-ûs [N. p. f.] dhíyas 337,8.

**yuvaçá,** a., *jung, jugendlich* [von yúvan], auch 2) substantivisch m., *Jüngling.*
-â [du.] 1) — kártuā duâ 161,3; — tá‿akṛṇotana 161,7. — 2) —‿iva kanyánām 655,5.

1. **yuvākú,** undeklinirbar den Gen. du. von yuvá vertretend, *euer beider* (vgl. yuṣmáka, asmáka und Goldschmidt in Beiträge Band 7,253).
-ú çácīnaam, sumatīnáam 17,4; mitrádhitaye 120,9.

2. **yuvākú,** a., 1) *euch beiden* (yuvá) *gehörig;* 2) *euch beiden zustrebend* oder *zugethan.*
-ús 1) árāvā yás — 584, 7; sómas 292,9. — 2) (ahám) 583,4 (huve); dáyamānas 120, 3; yás (sûrias) 576,3 (oder nach BR.'s Vermuthung -ú zu lesen und dann auf dhâmāni zu beziehen).
-ós 2) gíras die Lieder des euch ergebenen 584,1.
-ávas 1) sutâs 3,3.

**yuvâ-datta,** a., *von euch beiden* [yuvá] *gegeben* [dattá von dā].
-asya 646,12 — dhiṣṇiā, yuvânītasya çikṣatam.

**yuvâ-nīta,** a., *von euch beiden* [yuvá] *gebracht* [nītá von nī].
-asya 646,12 (siehe yuvâdatta).

**yuvāyú,** a., siehe yuvayú.

**yuvā-yúj,** a., *von euch beiden* [yuvá] *geschirrt* [yúj von yuj].
-újam rátham 119,5.

**yuvâvat,** a., *euch beiden* [yuvá] *ergeben.*
-ate 296,1 — ná tújiās abhūvan.

**yuṣmá,** Stamm des Plurals des Pron. zweiter Person [s. u. 1. tvá].

**yuṣmayát,** a., *nach euch* [yuṣmá] *verlangend, euch zustrebend* (Part. eines aus yuṣmá abgeleiteten *yuṣmay).
-ántīs gíras 230,7.

**yuṣmâka,** a., *euch gehörig, euer* [von yuṣmá] (vgl. yuṣmâka, yuṣmâkam unter 1. tvá).
-ena párīṇasā 166,14. | ābhis ūtíbhis 39,8.

**yuṣmâ-datta,** a., *von euch* [yuṣmá] *gegeben* [dattá von dā].
-asya rāyás 408,13.
-asya [n.] 667,6 (vāyati).

**yuṣmâ-nīta,** a., *von euch* [yuṣmá] *geleitet* [nītá von nī].
-as (ahám) 218,11 (açyām).

**yuṣmâvat,** a., *zu euch* [yuṣmá] *gehörig.*
-atsu āpíṣu 220,4.

**yuṣméṣita,** a. [für yuṣmá-iṣita], *von euch gesandt* [iṣitá von 1. iṣ].
-as ábhvas 39,8 neben márticṣitas.

**yuṣmóta,** a. [für yuṣmá-ūta], *von euch gefördert* oder *unterstützt* [ūtá von av].
-as vípras, árvā, samrâṭ 574,4.

**yūthá,** n., *Heerde* [von 1. yu].
-ám 334,5 (paçumát); 356,4 (sumát); 666, 30 (gâvas ná — úpa yanti).

-éna 10,2 (vṛṣṇís ejati).
-ásya (zu sprechen yuuthásya) mātâ 395,19 (íḍā); mātâ yád mántus pūrviâ 858,4.
-ó [L.] 58,5; 164,17; 289,17; 789,5; 822,9.
-âni gávām 624,20.
-â 470,5; 490,12; 576,3; 645,7; 670,8; 783,9; 788,5; 808,20; gávām 81,7; paçvás 298,18; 385,1; 460,3.
-éṣu 912,15.

**(yūthýa), yūthía**, a., *zur Heerde* [yūthá] *gehörig;* 2) *der Heerde zu Gute kommend.*
-as vṛ́ṣā 727,4.
-ām (für -ānām G. pl.) áçvānām 1025,4.
-ā [f.] 2) vṛ́ṣṭís 849,4.

**yûpa**, m., der *Pfosten*, namentlich mit dúria der Thürpfosten, mit jaraná der morsche *Balken*, auch der Pfosten an den Opferthiere angebunden wurden [wol von yup in der Bedeutung abschälen, glätten]; vgl. açva-, sthūra-yûpa.
-as dúrias 51,14.
-āt 356,7 níditam sahásrāt — amuñcas.
-ā [du.] —‿iva jaraṇâ çáyānā 329,3.

**yūpa-vāhá**, a., *den (Opfer-)Pfosten* [yûpa] *herbeifahrend* [vāha von vah].
-ás 162,6.

**yūpa-vraská**, a., *den Pfosten behauend.*
-âs 162,6.

**yûyudhi**, a., m. [Pad. yúyudhi, Prāt. 587], *streitbar*, *Kriegsheld* [von yudh, vgl. yúyudhi].
-is 975,4.

**yûyuvi**, a. [Pad. yúyuvi, Prāt. 585], *verscheuchend*, *entfernend* [von 2. yu].
-is 404,3 dviṣás yuyotu —.

**yūṣán**, m. n., *Suppe*, *Fleischbrühe* (wahrscheinlich von 1. yu in der Bedeutung vermengen, umrühren, einrühren Cu. S. 572).
-ṇás [G.] pâtrāṇi — āsécanāni 162,13.

**yeṣ**, *kochen*, *überkochen* [aus yas hervorgegangen].

Part. **yéṣat:**

-antī ukhâ 287,22.

**(yéṣṭha), yaiṣṭha**, a., *am schnellsten gehend oder fahrend* [Sup. von yâ, siehe yā].
-as â vām ráthas ráthānaam — yātu açvinā 428,8.
-ā [du.] (açvínā) 395,3.
-ās yâmam — 572,6 (marútas).

**yóktra**, n., *Strang*, *Strick* [von yuj]; vgl. dáça-yoktra.
-am háriṇaam 387,2.
-āni âpas — muñcata 267,13.

**yóga**, m. [von yuj], 1) das *Anschirren* des Zugthieres oder Wagens [G.]; 2) *Anschirrung*, *Fahrt;* 3) bildlich: das *Anschirren* d. h. *Zurüsten*, *in Thätigkeit setzen* mit Gen.; 4) *Unternehmung*, *Werk;* 5) mit kṣéma *Arbeit* und Ruhe. — Vgl. áçva-, hári-yoga.
-as 1) vājínas râsabhasya 34,9.
-am 3) chándasām 940,9.
-e 1) yásya (ráthasya) 865,12; 1027,3. — 2) hári ráthe sudhúrā — arvâk kṛṇuhi 397,5; ékasmin — .. ráthasgāt 583,8. — 3) ṛtásya 261,11; 856,11; grâvṇām 861,9. — 4) 5,3; 320,4. — 5) 391,5; 570,3; 602,8; 915,10.
-e-yoge 4) 30,7 neben vâje-vāje.
-an 3) agnés 199,1 (neben ráthān).

**yoga-kṣemá**, n., *Arbeit und Ruhe*, *Erwerb und Besitz.*
-ám 992,5.

**(yogyâ), yogiâ**, f. [von yuj], 1) *Strang*, *Seil* (zum Anschirren der Rosse); 2) *Werk* (des Sängers, Dichters).
-âs [A. p.] 2) 586,4 yád — açnávēthe ṛ́ṣiṇām; 879,11 sumánās — abhí sisāsánis vanate kārás íd jitim.
-âbhis 1) ṛtásya keçínā — ghṛtasnúvā róhitā dhurí dhiṣva 240,6.

**yójana**, n. [von yuj], 1) *Gespann;* 2) bildlich werden die Lieder, die zu den Göttern gehen, als Gespanne dargestellt; 3) *Strecke Weges*, *wie sie mit einer Anspannung zurückgelegt wird*, *in einem Zuge durchlaufene Bahn* oder *Fahrt;* 4) insbesondere mit Zahlwörtern verknüpft. — Vgl. dáça-, hári-yojana (Bd. 1).
-am 1) asya (agnés) áçvāvat — bṛhát 681,6; asya 191,10(?). — 2) 88,5. — 3) 408,5 (sûrias ná); 719,1 vidānâs asya —.
-ena 3) samanéna — 92,3.
-āni 3) 904,7 (mamire). — 4) triñçátam 123,8.
-ā 2) imâ juṣasva — 699,3. — 3) 814,3 (ví mimite). — 4) trî 35,8; purú 207,3; káti 912,20.
-ebhis 1) arenúbhis patatríbhis 503,6 (ūhathus).
-eṣu 4) triṣú 164,9.

**(yotṛ́)** [von 2. yu], vgl. pra-, vi-yotṛ́.

**yodhá**, m., *Streiter*, *Kriegsheld* [von yudh]; 2) a., *kämpfend* um [L.].
-ás 143,5; 466,5.
-ám 467,4.
-âs 904,3 (vármaṇvantas). — 2) góṣu 273,4 (pitáras).

**yódhīyas**, a., Compar. von yúdh (Verbale von yudh), *streitbarer*, *besser kämpfend.*
-ān (índras) 173,5.

**yóni**, m., „der Mutterleib", als der festhaltende, in sich schliessende [von 1. yu; vgl. yonis pariyutas bhavati Nir 2,8]; daraus geht dann der Begriff des weichgebetteten Sitzes oder Lagers hervor. Die übertragenen Bedeutungen entsprechen denen des deutschen „Schooss". 1) der *Mutterleib*, die *Gebärmutter;* daher 2) bildlich der *Mutterleib*, das *Innere* eines Dinges [G.]; 3) (weichgebettetes) *Lager*, *Ruhebett;* 4) als solches wird für den Soma die Kufe dargestellt, der er zuströmt, für die Ströme das Meer, 5) für den Vogel das Nest, 6) für die Ehegatten das (zubereitete) *Ehebett;* 7) der zubereitete, behaglich eingerichtete *Sitz;* namentlich 8) in Verbindung mit sad (â, ní) z. B. yónis te indra niṣáde akāri 104,1, oder yónis te indra sádane akāri 540,1 (nämlich das barhís); 9) so auch m. Gen. jemandes *Sitz*, *Lieblingssitz*, *Wohnsitz;* so auch 10) jemandes [G.] *Lieb-*

*lingsstätte, Gegenstand bei dem er am liebsten weilt;* 11) ṛtásya yónis des Opferwerks oder Heiligthums *Schoos, Ruhesitz* (wo die Götter sich niederlassen); 12) als Sitz oder Schooss des Agni erscheint der Raum wo er brennt und die Opfergabe (ghṛtá u. s. w.) empfängt.

-is 1) 263,10 (yátas jātás); 432,5 ví jihīṣva — sûṣantiās iva; 951,7; 164,33 uttānáyos camúos — antár, átrā .. gárbham â‿adhāt. — 3) u. 6) — yám cakrimâ te, jāyâ‿iva pátye uçatî 299,2. — 8) 104,1; 540,1 (s. o.). — 10) asya 194,11 (ghṛtám); jāyâ‿íd ástam maghavan sâ‿íd u — 287,4.

-im 1) 988,1.2.4; 1010,1. — 2) ápyam 229,8; asya (ūrvásya Wolke) 346,2. — 3) 949,2. — 4) 267,3 (samānám, síndhum). 4. (devákṛtam); 713,2 = 792,2 (áyohatam); 714,2; 731,3; 737,2; 749,2; 750,6; 752,2; 776,20; 782,7 (súkṛtam); 809,45 (ványam); 843,11 (samānám). — 4) u. 5) sîdan çyenás ná — â (sómas) 773,21; 777,19, und ähnlich 774,4; 783,6; 794,1. — 4) u. 6) sárat jārás ná yóṣaṇām, varás ná — asádam 813,14.15. — 6) 860,11 anyéṣām jāyâm súkṛtam ca —; 933,9 bhojâs jigyus surabhím — ágre; 844,7 â rohantu jánayas — ágre. — 7) 922,2; bildlich 974,5; — ārēk (räumte den Sitz) 113,1 (râtrī uṣáse); 124,8 (svásā svásre). — 8) 421,2 (hiranyáyam); 456,16 (ûrṇāvantam); 520,5 (devákṛtam); 586,1; 613,4; 649,2; (714,2; 731,3; 776,20 s. o.); (pṛthúm) 925,2. — 9) arkásya 737,6; 762,4; pitúr 401,3. — 11) 296,13; 375,4; 457,35; 720,3; 744,4; 776,11.17.22.20 (hiranyáyam); 778,12; 819,4; 891,7; 894,4. — 12) 140,1 (?); ghṛtávantam 239,7; 917,4.

-es [Ab.] 1) yásmāt — udâritha (agne) 210,3. — 7) hiraṇyáyāt 226,10.

-ō 1) bildlich párivītas — sīdat antár 872,6 (vgl. 164,32). — 2) úparasya 79,3; rájasas asyá 297,11; 313,14; ghṛtásya 235,7. — 3) ví dásyūn — ákṛtas 63,4. — 4) 737,3; 740,3. — 6) jāyâ‿iva — 66,5; samāné — sahaçéyiāya 836,7. — 7) 174,4 (sásmin); 104,7 (ákṛte bildlich). — 8) 312,10; 457,41. — 9) sukṛtásya 263,8; asya 519,5; 804,2; ásurasya 857,6; yamásya 949,6. — 11) 144,2; 235,11; 296,18; 725,9; 751,6; 834,3; 911,24.

-ā [L.] 1) samāné — mithunâ sámokasā 144,4; mātúr — párivītas antár 164,32. — 4) 774,8; 798,6 (SV. -ō). — 5) vís — vasatāv iva 774,15. — 6) 927,11 —‿iva carati. — 9) pitúr 629,21. — 11) 65,4; 288,6; 297,12; 784,6; 785,1; 798,25; 891,8.

-iṣu 1) yuvatyâs kṣeti — 866,11; putrakṛthéṣu 889,15. — 8) triṣú 15,4; 227,4. — 9) cárat priyásya — priyás sán 949,5.

**(yonyá), yoniá**, a., eine *Höhlung*, gleichsam einen *Mutterleib* (siehe yóni 1. 2) *in sich tragend*.

-ám girím 665,30 (von der Wolke).



**(yópana)**, a., *wegwischend, tilgend* [von yup], enthalten in jana-yópana.

**yóṣaṇā**, f. [wol von 1. yu BR.], 1) *Mädchen, Jungfrau, junges Weib;* 2) *Geliebte, Gattin;* namentlich 3) mit Gen.

-ā 1) 666,33; 837,2 (ápiā). — 2) 866,6. — 3) vām 628,10.

-ām 2) vadhūyús iva — 286,3; 296,8; 328,16; jārás ná — 813,14; — ná márye 865,14. — 3) purumitrásya 865,7.

-e [du.] 1) divyé (usâsānáktā) 518,6; 936,6.

-ās [N.] 1) — tisrás ápyās 290,5.

-āsu 1) yajñíyāsu 611,3.

**yoṣáṇā**, f., dass.

-ā 2) mitrám ná — 406,14.

**yóṣan**, f., dass., namentlich werden 4) die Finger als solche Jungfrauen bezeichnet.

-aṇas [N. pl.] 1) 301,5 (abhrātáras). — 4) dáça 713,7; 718,5; 768,3; 780,7; tritásya 744,2; 750,2; dáçapramatim janayanta — 141,2.

**yóṣā**, f., dass., insbesondere wird es auch 5) von der Morgenröthe gebraucht, die bald als Jungfrau überhaupt, bald als Geliebte des Agni oder des Sonnengottes (591,5) aufgefasst wird; einmal 6) wird es von der Stute gebraucht, die von dem Hengste erregt wird.

-ā 1) ápi‿iva — jánimāni vavre 272,8; mātâ — jánitrī 282,2; nâdhamānā‿iva — 432,4; pítriavatī 758,2; jániṣṭa — 866,9; ápiā 836,4. — 2) 119,5 (jéniā); 516,3. 4 (yóṣā‿iva); 267,10 (pipiānā‿iva —); 744,5 (— jārám iva); 853,12 (vadhūyós páripritā); 866,2 (máryam ná —); 949,5 (jāram upasismiyāṇā); 808,24, wo yóṣās va statt yóṣā‿iva zu lesen ist; 585,4 (sûras duhitâ). — 3) mánuṣas 167,3. — 5) 92,11; 101,7 rudrébhis — tanute pṛthú jráyas; 123,9.11; sûryasya 591,5; in Vergleichen: 48,5 (—‿iva sūnárī); 593,1 (yuvatís ná); 434,6 (—‿iva bhadrâ).

-ām 1) 829,2; 879,11. — 2) máryas ná — 115,2; 316,5; 805,2. — 3) purumitrásya 117,20. — 6) átyas ná — úd ayaṅsta bhurváṇis 56,1.

-e [du.] 3) kúyavasya 104,3.

-ās [N. p.] 2) sámanā‿iva 354,8; sámanam ná 994,2.

**yoṣít**, f., dass.

-ítam 2) gáchan jārás ná — 750,4.

**yós**, n., *Heil, Glück* [von 1. yu], in der Verbindung 1) çám yós; 2) çám ca yós ca.

-ós 1) 93,7; 106,5; 189,2; 251,3; 252,4; 308,5; 401,7; 407,14; 423,3; 491,7; 551,1; 585,5; 680,15; 835,4; 841,4; 863,11; 1008,1. — 2) 114,2; 224,13; 659,4.

**(ráṅsu),** a., *erfreulich, lieblich* [von ram, wie dákṣu von dah], enthalten im folgenden.

**ráṅsu-jihva,** a., *liebliche Zunge* [jihvâ] *habend.*
-as 297,8 hótā híraṇyarathas — (agnís).

**raṅh** [vgl. raghú], 1) *beschleunigen, beeilen* [A.]; 2) *strömen lassen* [A.]; das Medium hat entweder dieselben Bedeutungen mit reflexiver Begriffswendung; oder 3) me., *laufen, eilen* (von lebenden Wesen); oder 4) me., *schnell dahinschiessen* oder *strömen* (vom Soma). — Das Caus. hat dieselben Bedeutungen (1 und 3), das Intens. me. die Bed. 3 *schnell dahineilen.*

Stamm **raṅha:**
-ate 1) jūtím 809,9 (SV. yojate).

Impf. **áraṅha:**
-as 2) útsān — ûdhas párvatasya 386,2.
-ata [3.s.me.] 3) pádiābhis kakúdmān 928,7.

Stamm des Caus. **raṅhaya:**
-ante 3) árvantas āçávas 639,6.

Impf. des Caus. **araṅhaya:**
-anta 3) (marútas) 939,6.

Part. **ráṅhamāṇa:**
-as 4) sómas 822,3.
-ā 4) dhārā sutásya 812, 4.

Part. des Caus. **raṅháyat:**
-antas 1) ádrim 85,5.

Part. des Intens. **rārahāṇá:**
-ás 3) índras 965,4.
-âs 3) júvas 134,1; áçvāsas 148,3.

Part. IV. **ráṅhia** (was zu beschleunigen ist):
-as 1) sá (ráthas) iṣṭíbhis matíbhis — bhūt 209,1.
-am 1) mádam asya 973,4.

**(ráṅhas),** n., *Schnelligkeit* [von raṅh], enthalten in vâta-raṅhas.

**ráṅhi,** f. [von raṅh], 1) I. -iā *in Eile, in schnellem Laufe* oder 2) I. *in schnellem Strome* (vom Soma); 3) *der Strom, die schnell hinschiessende Woge;* 4) vielleicht das *schnellfliegende Geschoss.*
-is 4) çatasâs 921,3; 1004,3.
-iā 1) 297,3; 922,4. — 2) pavasva 714,1; pavate 718,8; 818,13.
-ayas 3) punānásya yanti 798,47.

1. **rakṣ** [Cu. 581, vgl. 7], 1) jemand [A.] *beschützen, behüten;* 2) etwas [A.] *behüten, bewachen, bewahren, in seinem Bestehen erhalten;* namentlich 3) die göttlichen Ordnungen oder Gesetze (vratâni, vratám) *bewahren, bewachen* (dass sie nicht verletzt werden), überall von Göttern; 4) jemand [A.] *behüten* vor [Ab.]; 5) me., *aufmerkend achten* auf [A., L.]; 6) *wachsam sein* (in der Hut). Unklar ist die Bedeutung in 780,4 (rákṣate çíras bergen?); 894,1 (udaprútas ná vâyas rákṣamāṇās), wo vielleicht die Lesart verderbt ist (yákṣamāṇās?). — 7) Intens. *fleissig hüten.*



Die Richtungswörter ánu, abhí, â, pári fügen den oben angeführten Begriffen nur leise und leicht erkennbare Schattirungen bei.

Stamm **rákṣa:**
-asi 1) yám 214,5; dāçúṣas 305,8. — 5) víçvasya vratám 863,5 (sûrya). — **abhi** 1) vṛ́ṣâkapim 912,4.
-ati 1) u. 2) dhītâ mânuṣāṇām gâs iva 661,1. — 4) (tám) riṣás 217, 4. — **abhi** 6) 996,1.
-atha **abhí** 4) yám druhás 667,1.
-anti 1) yám 41,1. — 2) tám (nidhím) 934, 7. — **abhi** 2) yâs (raçanâs) 163,5.
-ā 1) nas 18,3; 35,11; 54,11; 235,15; 299,14 (rákṣanebhis); 457, 30; 913,30 (adharât u. s. w.); nṝ́n 174,1; nas çárdhas 449,7; tokám 693,3; nas tánayāni tokâ, nas tanúas 830,7; maghónas 887,22. — 4) nas aghāyatás 91,8; nas áṅhasas 531,13; nas ârarusas 741,5. — 6) — mâkis nas aghâçaṅsas īçata 512,3; 516 10.
-atāt [2. s.] 2) asya yónim 346,2.
-atā [2. pl.] 4) (nas) — riṣás 225,9.
-ase 2) yásya mádam 484,2.
-ate çíras 780,4 (s. o.).
-ante 3) vratâ 676,13.

**rakṣa:**
-asi 1) paçúm 851,6.
-ati 1) tám 136,5; jánam 287,12 (viçvâmitrasya bráhma). — 2) tád (padám vés) 239,6; padám asya 795,4. — **abhí** 1) nas 349,5. — 3) vratám 785,3.
-atas 1) bhúvanāni 160, 2.
-anti 2) rayím 285,5.
-a 1) nas maghónas tanúas ca 31,12 (pāyúbhis). — 2) pathás 879,6. — **abhí** 1) nas 826,3. 4.
-atu 1) árvatas 495,5. — 1) 2) védas, amâtiam 531,3.
-atam 2) tásya vratám 93,8. — **â** 1) mā 566,1.
-atām 6) 185,10 (ávobhis). — 2) nas áṅhasas 862,2.
-atā 1) tám 166,8 (pūrbhís).
-antu 4) mā visrásas carítrāt 668,5.
-ate **abhí** 3) vratâni 349,4; 599,9.
-ethe 2) nâkam 34,8; dātrám 288,16. — 3) vratâ 417,7.
-ante 2) amṛ́tam 72,6; padám vés 241,7. — 3) vratâ 62,10; 90,2.
-asva 2) dātrám 895,4.

Impf. **árakṣa:**
-at 2) dāçúṣe gáyam 74,2.
-an 1) gâm 329,4 (oder átaksan zu lesen?). — 2) andhám duritât 147,3; 300,13.

**arakṣa:**
-an 1) īm (andhán) 148, 5; mā 323,1 (púras âyasīs); mâm 859,1.
-ata [3. s. me.] 3) vratâni 449,2 (vratapâs).

Perf. **raráks:**
-ṣa [3. s.] tân sukṛ́tas 300,13 = 147,3.

Aor. **rakṣis:**
-ṣas [Co.] 1) jaritṝ́n 670,17.
-ṣat 1) caramám madhyamám 670,15. — 4) nas duritât 528,2.

Part. **rákṣat:**
-antam **pári** 2) gáyam 398,7.

**rákṣamāṇa:**

-as 5) vṛjánam 799,2. — 6) ánimeṣam 31,12.
-ā [du.] 2) góṣu amṛ́tam 71,9; barhís 416,5. — 6) ánimiṣam 577,3.
-ō **ánu** 3) vratám ajuryám 423,1.
-āsas 2) amṛ́tatvám 96,6.
-ās 894,1 (s. o.). — 2) asuryàm 218,4. — 5) ajuryám 146,4 (hṛdā kaváyas); sákhyus nimíṣi 72,5. — **abhi** 2) devatvám 983,4.

Part. des Intens. **rārakṣāṇá:**

-ás 7) 299,14 rákṣā nas agne táva rákṣaṇebhis, ~ sumakha prīṇānás.

Part. II. **rakṣitá:**

-ás 1) 911,4 bârhatēs soma ~.

Verbale **rákṣ**

nach Vop. 3,136.151 in go-rakṣ (s. BR.).

2. **(rakṣ)** (mit arç, riç verwandt, da in dem letztern i aus a geschwächt ist; die Erweiterung durch s zeigt sich auch in ṛ́kṣá, rákṣas), *beschädigen, verletzen.*

Aor. **rakṣis, rakṣī:**

-īs AV. 5,7,1 mâ nas ~ dákṣiṇām nīyámānām.

**rákṣaṇa**, n., *Schutz, Behütung* [von 1. raks].
-ebhis 299,14 rákṣā nas agne táva ~.

**rakṣás**, m., Bezeichnung einer Gattung *nächtlicher Unholde*, ursprünglich: Beschädiger [von 2. rakṣ]; vgl. a-rakṣás „nicht schädigend" u. s. w., die Adj. ájuṣṭa, atrín, bhañgurâvat.
-âs 620,16 yás vā ~ çúcir asmi‿íti âha.
-ásam 816,6 ~ kám cid atríṇam.
-áse 517,19.
-ásas [Ab.] pāhí nas agne ~ 36,15; 517,13; ähnlich 669,10; 783,1.
-ásas [G.] hantâ 129,11 (pāpásya); ámīvās 249,1; pâjas 462,7; sádāṅsi 803,4; bálam 913,25 (yātudhânasya).
-ásas [N.] tápurmūrdhā tapatu ~ yé 1008,3.
-ásas [A.] 76,3; 79,6; 214,14; 300,1. 15; 437,2; 620,7. 17—19. 21; 643,14; 669,19; 775,29; 798,48; 902,4; 913,23; in allen diesen Stellen werden die Götter aufgefordert, sie zu tödten, oder gepriesen, dass sie es gethan. Ferner 396,10 yás óhate ~; 958,2 abhí siāma ~.

**rákṣas**, n. [von 2. rakṣ], 1) *Beschädigung;* 2) persönlich gefasst = rakṣás.
-as 1) mâ nas ~ abhí naṭ yātumâvatām 620,23; mâ nas ~ â veçīt . ., mâ yātús yātumâvatām 669,20. — 2) 21,5; 86,9; 133,5; 264,16. 17; 299,14; 459,10; 620,1. 4. 13. 22; 765,1; 809,10; 913,10. 14; 915,14; 944,7; 978,3; wo überall die Götter aufgefordert werden, den Unhold zu tödten s. s. w.
-asā 797,1 ápa‿ámīvā bhavatu ~ saha.
-ase 356,9 ~ viníkṣe. 10 ~ hántavê; 503,9 gambhīrâya ~ hetím asya.
-āṅsi 79,12; 457,29. 48; 504,10; 531,10; 554,7; 643,13; 655,16; 663,26; 729,3; 749,1; 761,5; 768,1; 775,28; 822,12; 862,4; 913,9. 19; 924,12; 1013,3.
-obhyas [D.] ~ vadhám asyatam 620,25.

**(rakṣastvá), rakṣastuá**, n., *Beschädigung, Behexung* [von rákṣas].
-éna 638,13 yás nas kás cid rírikṣati ~ mártias.

**rakṣasvín**, a. [von rákṣas], *unhold, schädigend, zauberisch* von Menschen, die mit den nächtlichen Unholden in Verbindung gedacht werden; häufig 2) substantivisch gebraucht.
-ínam mártiam 610,12.
-inā 2) 642,18 (ánādhṛṣṭam).
-íne mártāya 669,8. — 2) 667,12.
-ínas [A. p.] 2) 12,5 (neben ríṣatas); 36,20 (neben yātumávatas); 669,20.

**(rákṣi)**, a., *hütend, schützend* [von 1. rakṣ], in pathi-, paçu-rákṣi.

**rakṣitṛ́**, m., *Beschützer, Hüter, Wächter* [von 1. rakṣ]; insbesondere 2) mit dem Gen. des behüteten.
-â 89,5 (neben pāyús). — 2) amṛ́tasya 448,7; sómasya 911,5.
-âram 2) dúghānām 893,6.
-ârā [du.] 2) tanúas 230,6.
-ârō 840,11 (çvânō yamásya).
-âras 89,1 (devâs).

**rakṣo-yúj**, a., m., *Gefährte* [yúj] *der nächtlichen Unholde* [rákṣas].
-úje 503,8.

**rakṣo-hátya**, n., *das Schlagen, Erschlagen der Rakschasen* [rákṣas].
-āya 486,18.

**rakṣo-hán**, a., die *Rakschasen* [ráksas] *schlagend* oder *tödtend.*
-â (índus) 129,6; (sómas) 713,2; 749,3; 779,20; agnís 988,1; 524,6; bhiṣáj 923,6; bṛ́haspátis 929,4.
-ánam tvā (índram) 129,11; rátham (bṛ́haspátes) 214,3; vājínam 913,1.
-áṇā [du.] (açvínō) 589,4.

**raghú**, a., *schnell, schnell dahinschiessend* [von raṅh Cu. 168], von Rossen, Vögeln, Strömen, daher 2) auf Geistiges übertragen *leichtbeweglich;* 3) m. pl., die *Raschen,* die *Rosse* (wie āçávas); 4) f. pl., die *schnell fliessenden,* die *Ströme.*
-ús átyas 384,14; çyenás 399,9.
-úm 2) krátum (striyâs) 653,17.
-û hárī 875,2.
-ávas 3) áchā gamema ~ ná vâjam 301,13.
-vī [du. f.] ṛjré 504,9.
-vîs 4) ~ iva pravaṇé sasrus 52,5; ~ iva (manīṣâs agman) 337,9.

**raghu-já**, a., *von raschem Rosse* [raghú] *geboren.*
-âs āçávas . . mádās arṣanti ~ iva tmánā 798,1.

**raghu-drú**, a., *schnell laufend.*
-ú [n.] cakrám 887,16.
-úvas [N. p. m.] júvas 140,4; árvantas 360,2; áçvāsas yé te vṛ́ṣaṇas ~ 621,9.

**(raghu-pátman)**, a., *schnell fliegend,* enthalten in dem folgenden.

**raghupátma-jaṅhas**, a., *schnellfliegende Schwingen* [jáṅhas] *habend, leicht beschwingt.*

-âs 444,5 vés ná druṣádvā —.

**raghu-pátvan**, a., *schnell fliegend.*

-ā agnís 832,4 (devân áchā jigāti).

-ānas sáptayas (marútām) 85,6.

**raghu-manyu**, a., *schnellen, regsamen Eifer* [manyú] *besitzend.*

-avas [V.] 122,1.

**raghuy**, *rasch* [raghú] *dahineilen.*

Part. **raghuyát:**

-át [n.] mahâm ánīkam . . . raghuṣyád — 301,9.

**raghuyâ**, adverbialer Instr. fem. von raghú, *schnell* (vom Fluge) 219,4 váyas ná paptus —.

**raghu-yâman**, a., *schnellen Lauf habend, schnell strömend.*

-ā (sómas) 751,4 — pavítre â síndhos ūrmâ ví ákṣarat.

**raghú-vartani**, a., *schnellen Lauf* [vartaní] *habend, schnell dahinrollend.*

-is átyas 793,2.

-im rátham 629,8.

**raghu-syád**, a., *schnell laufend* [syád von syad, syand], *eilend.*

-ád [n.] mahâm ánīkam 301,9.

-ádam átithim (agním) 260,2; átyam 379,6; rátham 427,5.

-ádas [N. p.] (marútas) 64,7; sáptayas (marútām) 85,6; júvas 140,4; ṛjrâs 654,17.

1. **raj** (vgl. arj, 1. rāj und Cu. 121,154), 1) *hell sein, weiss sein,* in diesem Sinne enthalten in rajatá (vgl. árjuna); 2) *roth sein, röthlich sein* (vgl. ṛjrá); 3) *dunkel gefärbt sein, dunkel sein,* in diesem Sinne in rajanī, rájas enthalten; 4) Caus. *färben, röthen;* 5) Intens. *hell strahlen.*

(Stamm des Caus. **rajaya**):

-a 4) AV. 1,23,1 idám rajani — kilâsam palitám ca yád.

Part. des Intens. **rârajat:**

-at [m.] 5) antárikṣeṇa 717,2 (sómas).

2. **raj** (wesentlich identisch mit ṛj, vgl. Cu. 153), 1) *gerade richten;* 2) int. *anordnen, befehlen* (ohne Obj.); 3) int. *lenken, leiten* [A.]; 4) int. über etwas [G.] *verfügen* oder *gebieten.*

Mit **prá** int. jemandem [D.] etwas [A.] *zurichten.*

Stamm des Int. **irajyá:**

-ási 3) ágram 901,2.

-asi 4) dhármaṇām 55,3; vásvas 659,10.

-áti 4) vásūnaam 7,9.

-ati 4) saptānâm 661,9.

-athas 4) mánmanām 151,6.

-ata [2. pl.] **prá** bráhmāṇi indrāgníbhyām 660,5.

-ánta [Co. me.] 2) — yád çurúdhas vívāci 539,2.

Part. des Int. **irajyát:**

-án 2) 966,4.

-ántam 4) vásūnaam 666,16.

-ántā [du.] 4) vasavíasya 501,1.



Verbale **ráj:**

davon der Superl. **rájiṣṭha**, welcher im Verhältniss zum Positiv ṛjú ebenso die vollere Form gewahrt hat, wie z. B. váriṣṭha im Verhältniss zu urú.

**rajatá**, a., *glänzend weiss, silberfarbig* [von 1. ráj].

-ám 645,22 ṛjrám ukṣaṇiâyane — hárayāane, rátham yuktám asanâma suṣâmaṇi.

**(rajanī)**, f., *Nacht*, ursprünglich die dunkel gefärbte (von 1. raj, vgl. auch rajanī die Indigopflanze).

-i [V.] AV. 1,23,1 idám — rajaya kilâsam palitám ca yád.

**rájas**, n. [von 1. raj, vgl. Cu. S. 437, Fi. 163], 1) *dunkler Raum* (vgl. goth. rikvis Finsterniss); 2) der *Luftraum* zwischen Himmel und Erde im Gegensatze gegen die Lichträume (rocanâ), von wo die Sonne und die Gestirne strahlen, und gegen die Erde, die dadurch hell erleuchtet wird; 3) es wird unterschieden der untere *Luftraum* (uparám 62,5) als **rájas** pârthivam, und 4) der obere als **rájas diviám** (letzteres nur 349,3 **rájāṅsi diviâni pârthivā**) oder als **rájas divás** oder als **rájas uttamám** (734,5) od. paramám (264,2); daher 5) du., die *beiden Lufträume*, der untere und der obere, oder der Luftraum, den die Sonne bei Tage durchwandert, und der unsichtbare (ádbhutam 931,7), den bei Nacht. In diesem Sinne auch im Sing. mit Unterscheidung beider. 6) Auch werden drei Lufträume unterschieden (wie auch drei Lichträume rocanâ) oder sechs (164,6); 7) die (dunkle) *Ackerfläche.* — Vgl. noch die Adj. apārá, aptiá, urú, gabhīrá, citrá, pṛthú, suméka.

-as 2) 50,7; 56,5; 58,1.5; 83,2; 84,1; 222,2; 235,5; 332,1; 341,2. 6; 402,2; 407,7; 413,1; 502,11; 582,15; 603,2; 734,4; 775,6; 780,9; 789,2; 882,5; 892,11; 955,1; 969,2; 975,2. — 3) 62,5; 81,5; 90,7; 697,5; 784,8; 819,24. — 4) 110,6; 734,5. — 5) 863,3 (anyád . . ., anyéna); 931,7.

-asā [I.] 1) kṛṣṇéna 35,2. 9. — 2) 164,14; 858,2.

-asas [Ab.] 3) 6,10 (mahás).

-asas [G.] 2) pāré 33,7; 52,12; 853,7; 875,6; 969,5; 1013,5; 1028,2; budhnám 52,6; budhné 193,3; 297,11; ántam 52,14; ántō 401,3; pûrve árdhe 92,1; 124,5; páram 168,6; visāré 79,1; dhārayátkavī 160,1; dhurâ 164,19 (yuktâs); vimânam 231,3; vimânas 260,7; 603,6; 774,14; 947,5; 965,5; vimânīm 921,17 (urváçīm); vimâne 949,1; yónō 313,14; abhré 402,1; visárjane 413,3; dhartâ 283,4 (divás —); dhartârā 423,4 (— rocanásya); pátis 551,5; netâ 834,6; vṛṣabhás 1026,3; vídharmaṇi 512,1; 798,30; bhānúm 879,6. Von Verben abhängig: yé mahás — vidús 19,3; kṣáyantā 580,1; kṣáyantam 616,5; cíketat 503,9.

-asi [L.] 2) 908,4 (sûrte asûrte). — 3) 841,2.

— 6) tṛtíye 786,6; 871,3; 949,8.
-asī [du.] 5) 160,4; 338, 3. 6; 352,3; 450,1; 456,9; 596,1; 780,3; pṛthivyâs 615,1.
-āṅsi 1) kṛṣṇâ 35,4; 663, 6. — 2) 32,14; 149, 4; 180,1; 181,5; 187, 4; 230,7; 238,4; 292, 5; 341,7; 408,4; 417, 5; 427,3; 448,7; 471, 3; 537,6; 584,3; 682, 13; 691,9; 715,7. 8; 937,2.4. — 3) 154,1; 349,3; 435,3; 472,2; 490,13. — 4) 349,3; 264,2 (paramâ). — 6) tri 349,5; triṇi 423, 1; sás 164,6. — 7) ukṣánti asmē purû ~ páyasā 166,3; â nas ghṛtês gávyūtim ukṣatam, mádhvā ~ 296,16; pári jráyāṅsi bharate ~ 901,7.
-obhis 1) 2) 116,20; 503, 2. 6.
-ahsu 1) 550,16; 686, 5 (abudhnéṣu). — 2) 869,8.

**rajas-túr**, a., *den Luftraum* [rájas] *durchdringend.*
-ûr vājî 443,2; yâmas 507,7.
-úram mârutam gaṇám 64,12; (sómam) 760, 4; áçvam 820,7.

**rají**, m., scheint 1) wie rája in rájeṣita, ein nach seiner (röthlichen?) Farbe [1. raj] benanntes bemähntes Thier, etwa eine *Büffel-* oder *Antilopen*-Art zu bezeichnen. Ausserdem erscheint es 2) als Eigenname eines Indrafeindes.
-ím 2) 467,6.
-î 1) ubhâ (hárī índrasya) ~ ná keçínā 931, 2.

**ráji**, f., *Richtung, Linie* [von 2. raj].
-iā [I.] 926,12 rájiṣṭhayā ~ (tûtūrṣati).

**rájiṣṭha**, a., Superlativ des Verbale ráj von 2. raj, dem Sinne nach Superl. von ṛjú, der *geradeste;* 2) der *gerechteste.*
-am pánthām 91,1.
-ās [m.] pathíbhis yé 809,28. — 2) ādityâsas 567,2.
-ēs pathíbhis 79,3; 710, 10 (wo ◡—◡—).
-ayā [I. f.] rájiā 926,12.

**rájeṣita**, a., etwa *von Büffeln* oder *Antilopen* [rája = rají] *getrieben* oder *gezogen* [iṣitá von 1. iṣ].
-am [n.] ájma 666,28, neben áçveṣitam, çúneṣitam (Pad. zerlegt falsch in rájas-iṣitam).

**rájju**, f. (wahrscheinlich für *srajju, vgl. sráj und Ku. Zeitschr. 2,457), *Strick;* vgl. a-rajjú.
-us 162,8 yâ çīrṣaṇyâ raçanâ ~ asya (árvatas).

**raṇ** siehe **ran.**

**ráṇa**, m. [von ran], 1) *Ergötzen, Lust, Freude;* 2) *Kampf* (als Gegenstand der Lust).
-am 1) 705,16 (dhās); 938,10 (kṛdhi). — 2) 939,4 (prá◡apaçyat).
-âya 1) 116,21; 281,1; 482,4; 637,12; 809, 53; 835,1 (mahé). — 2) 61,6. 9; 536,5; 653, 9; mahé 921,7 (neben dasyuhátyāya); mahaté 168,9; 268,4; 472, 5.
-asya 1) naptiā 622,42.
-e 2) 119,3; 456,5; 508, 11; in 778,13 wol richtiger als Dat. von rán zu deuten (s. d.).
-e-rane 2) dhanajayám ~ 74,3; 457,15.
-ās 1) 468,1.2 (?).
-eṣu 2) 946,5.

**raṇa-kṛ́t**, a., *Freude schaffend* [kṛ́t von kṛ].
-ṛ́t [V.] (indra) 938,10.

**ráṇya, ráṇia**, a., *ergötzlich, Freude bringend* [von ran].
-ias 808,9 índrāya sómas ~ mádāya.
-iā [du.] bāhû 686,11.
-iā [n.] 938,5 (cakártha).
-iāni 85,10 (cakrire).
-yāni 289,7 (bharante).

**raṇya-jít**, a., *erfreuliches* [ráṇya] *erbeutend* [jít von ji].
-ít (sómas) 771,1 neben gojít, açvajít, viçvajít.

**raṇya-vâc**, a., *erfreuliches redend* [vác, stark vâc, von vac].
-âcas [N. p. m.] 289,7 (ráṇyāni bharante).

**raṇvá**, a. [von ran], 1) *ergötzlich, erfreulich;* 2) *sich ergötzend, fröhlich;* 3) *kampflustig.*
-ás 1) ókas 66,3; vasatís 444,3; çáṅsas 890, 10; bráhmaṇaspátis 215,11; von Agni: 69, 4. 5 (putrás ná); 144, 7; 195,6; 297,8; 443, 7 (purí◡iva jûrias); 837,5; ~ sámdṛṣṭō pitumân iva kṣáyas 890, 11.
-ám 1) rayím 129,7; kṣétram 859,6; agním 128,8; 260,1; 303,5; índram 470,1.
-ās [V.] 2) (ṛ́bhavas) 333,1.
-âs [N. pl. m.] 2) náras 361,2 (nṛṣádane); 575, 7 (sávane mádantas).
-âsas 3) neben yúyudhayas 941,4.
-â [f.] 1) pustís 65,5; 195,4; 312,15.
-áyā 1) saṃsádā 570,3.

**ráṇvan**, a. m., etwa *kampflustig, kriegerisch, Krieger.*
-abhis avatsārásya spṛṇavāma ~ çáviṣṭham vâjam.

**raṇvá-samdṛ́ç**, a., *ergötzlich anzuschauen* (saṃdṛ́ç Anblick).
-ṛ́çam tvā (agním) 457,37 (vgl. 890,11).

**raṇvitá**, a., etwa *munter.*
-é [du. f.] uṣâsānáktā vayiā◡iva ~ 194,6.

**rátna**, n. (m. 460,10), *Gabe, Schatz, Reichthum, Gut* als geschenktes [von rā], vgl. mahirátna u. s. w., besonders häufig in Verbindungen wie dhattám rátnāni dāçúṣe (47,1) u. s. w. — 2) *Gabe, Geschenk* mit Gen. des geschenkten. Vgl. die Adj. apīcía, áçvāvat, gómat, jyéṣṭha, devábhakta, dyúbhakta, pṛthú, prajâvat, máhi, várṣiṣṭha, vīrávat, çcandrá, suvíria, sthūrá.
-am 41,6; 53,1; 58,7; 91,1; 94,14; 125,1; 140,11; 141,10; 229, 1; 242,6; 252,5; 260, 3. 8; 288,3; 290,7; 297,10. 18; 298,13; 301,12; 308,3; 331,8; 337,3; 340,4; 402,4; 403,1. 2; 454,2; 460, 10 (bṛhántam); 506, 3. 4; 532,6. 12; 541, 3; 554,6; 568,3; 591, 6. 8; 676,7; 759,4; 771,1; 798,10; 900,3. — 2) dhánānām 252, 5.
-āni 20,7; 47,1; 296,4; 311,3; 429,3; 436,3; 583,10; 655,22; 704, 9; 715,6.
-ā 35,8; 236,11; 237,1; 350,1; 355,5; 515,1 (saptá); 533,7; 554, 1; 586,4; 702,26; 837, 8.

**ratna-dhâ, ratna-dhá**, a., *Schätze gebend, Gut verleihend.*

-âs [N. s. m.] te stánas 164,49; várunas 802, 2; sómas (819,4); — asi 15,3 (tvaṣṭar); 192, 7 (agne); 532,6 (agne); 861,7 (savitar); devéṣu — asi 779,13 (soma).
-âs [N. pl. m.] (ṙbhávas) 330,6.
-ébhis síndhubhis 330, 8; ṙbhúbhis 331,7.
-âbhis gnâs pátnībhis 330,7.
-âtamas stómas 20,1.
-âtamam hótāram (agním) 1,1; (agním) 362,3.

**ratna-dhéya**, n., *Schatzspende, das Güterschenken.*
-am 309,1; 330,4; 331, 1.2.9; 396,7.
-āya 330,11; 525,5.
-āni 569,3; 904,8.
-ā 330,1.

**ratna-bhâj**, a., *Güter austheilend* [bhâj von bhaj].
-âjas [G. s. f.] tásyās te — īmahe 597,4.

**rátnavat**, a., *mit Gaben* (für die Götter) *ausgerüstet* [von rátna].
-antam adhvarám 262,5.

**ratnín**, a., *mit Geschenken* [rátna] *versehen.*
-ínas [G.] siâma asya (savitúr) — vibhāgé 556,1.
-ínīm vâcam-vācam jaritúr — kṙtam 182,4.

**rátha**, m., *Wagen* [von ar], insbesondere der leichtgebaute, rasch fahrende, von dem Lastwagen (ánas) unterschieden, namentlich 2) der *Streitwagen;* 3) der Wagen der Açvinen oder 4) anderer Götter; auch werden 5) Sonne, Wind, Soma als Wagen dargestellt. Vergl. a-rathá. — Nicht alle Stellen sind angeführt bei ráth-as, -am, -ena, -e. — Vgl. ádhi-ratha u. s. w. — Das erste a in rátha ist bisweilen metrisch verlängert z. B. 70,7; 100,16; 387, 5. — Vgl. noch die Adj. āçú, ṙbhvas, govíd, ghṙtávat, citrá, jávīyas, tricakrá, dyumát, dravádaçva, dhūrṣád, bṙhát, mánojavas, mānoyúj, yú, rukmín, vasumat, viçvárūpa, viḍupaví, vṙ́ṣaṇvat, çyenápatvan, sacaná, samānáyojana, sásni, sukhá, suáçva, háriyoga, hiraṇyaprauga.
-as 58,3; 66,6 (tveṣás samátsu); 94,8 (sunvatás); 327,14. — 2) 249,5. — 3) 30,18; 46,3; 116,18; 117,2; 118,1; 119,3; 339,5; 584,3. — 4) (indrāgniós) 108,1. — 5) — ná vāyús vásubhis niyútvān 283,4; eṣá (sómas) vṙ́ṣā — ávyas vârebhis arṣati 750, 1; (sómas) bharate çûras ná — bhúvanāni víçvā 806,3; bildlich arítram vām divás pṙthú tīrthé síndhūnaam — diyâ yuyujre índavas 46,8.
-am 332,2 bildlich: 52,1 havanasyádam); 61,4; 94,1; 106,1; 312,20; 958,7; 112,12 (anaçvám); 961,3 (acakrám). 4. 5; 969,1. — 2) 54,6; 102,3 (jétram). 5. 9; 389,7. — 3) 20,3 (párijmānam); 34,5 (triṣṭhám). 10; 46,7; 92,16; 119,2; 339,2. — 4) (várunasya) 25,18; (savitúr) 35,4. 5; (uṣásas) 49, 2; 594,4; (índrasya) 51,12; 56,1; 82,4 (vṙ́ṣaṇam); 100,16; 488, 27; 548,10; sthātúr (agnés) 70,7; (agnés) 355,11; (sûryasya) 964,3; (marútām) 417, 5. — 5) sûryam â dhatthas diví cítriam — 417,7.
-ena 3) 22,4; 47,7 (suvṙ́tā). 9 (sûriatvacā); 116,1 (senājúvā); 117, 15 (suyújā); trivṙ́tā 34,12; 47,2; 118,2. — 4) savitúr 35,2; uṣásas 48,10; 113,14. —
-āya 677,13; 140,12 (— nâvam . . rāsi?). — 2) 111,3. — 4) (índrasya) 385,1.
-āt 390,3 — ádhi tvā jaritâ . . kuvíd nú stóṣat.
-asya upabdís 74,7; khé 700,7. — 3) mahinâ 180,9; bhānúm 503,2; sthâtārā 885,1. — 4) naptías 50,9; pavyâ 88,2; dhurí 209,7; dhūrṣú 269,2; sthâtā 279,2 (índras); nidhânam 287,5.6; dhâmâ 681,6; dhúram 852,8; cākan 958,4. — 5) vâtasya nú mahimânam — 994,1.
-asia 4) dhūrṣú 940,10.
-e 1) 621,31; bildlich 548,2; 733,4. — 2) 516,6. — 3) 34,2 (madhuvâhane); 47,3; 429,4. — 4) índrasya 209,3; 6,2; 16,2; 269, 1; 275,9; 470,2=621, 24. 25 (hiraṇyáye); (agnés) 13,4; 14,12; 94,10; 371,4; (sûryasya) 50,8; 582,15; (vāyós) 134,3; (devânām) 139,4; (marútām) 408,11; 410,6; (tváṣṭur) 488,19; (pūṣṇás) 496,6; (sómasya) 774,17 (tripṙṣṭhé trivandhuré).
-ā [du.] 534,22 (duâ — vadhûmantā).
-āsas 126,3 (vadhûmantas); 203,7. — 4) (vāyós) 232,1; (agnés) 968,5.
-ās bildlich: — iva 815, 5; 590,6; 722,1. 2; 734,1; 781,9; — yātâs 387,5. — 2) vājayántas 623,15; 779, 17. — 3) 310,4; 341, 2. — 4) (marútām) 38,12; 186,8; 409,1.
-ān 1) 488,24 (dáça adāt); — iva 130,5; 214, 13; 427,10; 632,3. — 2) 112,22. — 4) agnés 199,1; yuṣmâkam (marútām) 407,5.
-ebhis 1) 206,4. — 2) 516,7 áçvās — sahá vājáyantas 679,1 (von Indra). — 4) (uṣásas) 48,7; (marútām) 88, 1; 412,6; (agnés) 359, 3; (sómasya) 727,1.
-ēs 1) od. 2) — iva vājayádbhis 414,1. — 3) tribhís — 116,4. — 4) (marútām) 627,17.
-ebhyas 4) tāvakébhyas (agnés) 94,11.
-ānaam arâs 904,4; açvahayás 852,5 (pūsâ). — 2) avitâ 548, 11; ūti 677,4; ghóṣās 929,10 (jáyatām). — 3) ráthas — yaiṣṭhas 428,3. — 4) jirâ 48,3 (uṣâs); pavyâ 406,9; çárdham 407, 10; váhnis 703,1; yámam 712,10 (agním); víspardhasas 643,2; éṣe 420,3; 440,4.
-ānām 1) tarutâram 1004,1 (târkṣyam); çrénibhis 334,6; ágre 560,4; in den beiden letzten Stellen auf dadhikrâ bezogen. — 2) ágre 808,1 (von Soma).
-eṣu 4) (marútām) 39, 6; 85,4. 5; 87,2; 225, 8; 407,2. 4; 410,6. 7; 411,6; 414,2. 4; 415, 12; 640,12.

**rátha-kṣaya**, a., *im Wagen sitzend* [kṣáya Sitz].
-āṇi 476,1 kadâ bhuvan — bráhma.

**ratha-cárṣaṇa**, m. oder n., etwa ein *Behälter des Wagens* (BR.).
-e 625,19 yás ha vām mádhunas dhṙ́tis âhitas —.

**ratha-jít**, a., *Wagen erbeutend* [jít von ji].
-ít sómas 790,4 neben gojít, hiraṇyajít u. s. w.

**ratha-túr**, a., *den Wagen befördernd, ihn beeilend.*

-ùr [N. s. m.] té nas a- vantu ⁓ manīṣâm 903, 8 (Sing. zum Plur. geordnet). | -úram (dadhikrâm) 334, 3. | -ùrbhis áçvēs 88,2.

**rathaṃ-tará**, a., n., ursprünglich wol = ratha-túr, etwa in dem Sinne „den Wagen (der Götter) zur Eile treibend"; es kommt nur 1) als Adj. zu sâman, oder 2) als Neutrum mit Ergänzung von sâman zur Bezeichnung einer Art von Liedern oder Versen vor.

-ám 1) sâma VS. 10,10. — 2) 1007,1 ⁓ â jabhāra vásiṣṭhas. | -é 2) 164,25 (neben jágat und gāyatrá).

**ratha-prâ**, a., 1) *Wagen füllend* (mit Gütern) [prâ von prā = 1. par]; 2) *Wagen fördernd* [prâ von prā = 2. par].

-âm 1) vāyúm 190,4. | -áam 2) áçvam íd gâm ⁓ 683,10.

**rátha-proṣṭha**, m., Eigenname eines Mannes u. Stammes, ursprüngliche Bedeutung Wagenbank (próṣṭha Bank).

-eṣu 886,5.

**rathayâ**, f., *Begierde nach Wagen* [rátha].

-â [I.] 666,10 neben gavyâ und açvayâ.

**ratha-yâvan**, a., *auf Wagen fahrend.*

-ānā (indrāgni) 658,2.

**rathayú**, a., *nach Wagen* [rátha] *verlangend.*

-ús [N. s. m.] índras 51, 14 (neben açvayús u. s. w.) | -ûs [A. p. f., Text -ús] dúras 518,5.

-ûs [N. p. f., Text -ús] (dvâras) 896,5.

**ratha-yúj**, a., 1) *an den Wagen schirrend;* 2) *an den Wagen geschirrt.*

-új̄am 1) prá vas vāyúm ⁓ kṛṇudhvam 395,6; 890,7. | -újas [N. p.] 2) 139,4 (bildlich); hárayas 653,14.

**rathary**, *im Wagen* [*rathar = ratha] *fahren.*

Stamm **ratharyá**:

-ási 863,3 (etaçébhis). | -ati (sómas) 715,5. | -atas [3. du.] (mitrâváruṇā) 710,2 (sākám sûryasya raçmíbhis).

**ráthavat**, a. n. [von rátha], 1) a., *von Wagen begleitet, mit Wagen versehen;* 2) n., *Vorrath an Wagen.*

-at 1) râdhas (neben gómat áçvāvat) 411,7; 593,5. — 2) 543,5 (neb. gómat áçvāvat). | -ate 1) práçastaye 122, 11.

**ratha-vâhana**, n., *Untergestell des Wagens* (eigentlich: das den Wagen fahrende).

-am 516,8.

**rátha-vīti**, m., Eigenname eines Mannes.

-is 415,19 | -ō 415,18.

**ratha-saṃgá**, m., *Zusammenstoss der Streitwagen* [rátha].

-é 765,2.

**ráthas-páti**, m., *Herr* oder *Beschützer des Streitwagens* [ráthas = rátha vgl. rathary], eine Gottheit, die besonders neben bhága, ṛbhú, vâja (890,10; 919,7) genannt wird.

-is 404,5; 890,10; 919,7.

**ratha-spṛ́ç**, a., *den Wagen berührend, gegen ihn ausschlagend.*

-ṛ́ças áçvās 921,8.

**rathā-sáh**, a. [Pad. ratha-sáh Prat. 540], *den Wagen* [rátha] *bewältigend*, d. h. *ihn zu ziehen vermögend.*

-âhā [du.] póṣiā (áçvā) 646,20.

**rathín**, a., 1) *mit Wagen* [rátha] *versehen;* 2) *zum Wagen gehörig, den Wagen ziehend;* 3) *zum Wagen gehörig, auf Wagen gefahren, Wagen füllend;* 4) subst. m., *Wagenlenker;* 5) *Wagenkämpfer.*

-î 1) te (índrasya) sákhā 624,9. — 4) 437,3; 877,6 (wo aber vielleicht rathîr va zu lesen ist). | -ínas [N. p.] 5) 488,31 (jayantu).

-ínam 1) vâjam 873,5 (neben áçvāvantam). | -ínas [A. p.] 1) neben áçvāvatas 122,8. — 2) áçvān 809,50; gâs 468,8.

-íne 1) neben áçvāvate 866,5. | -ínīs [A. p. f.] 3) íṣas 9,8.

**rathirá**, a., dass.; in der Bedeutung 4) *Wagenlenker* oder *auf Wagen fahrend*, besonders bildlich von Agni, Soma und den Somapressenden Priestern.

-ás 4) agnís 235,17; sómas 809,46. 48; 788, 2. — 5) índras 265, 20. | -ā [Vo.] 4) (açvinō) 585, 5.

-ám 4) agním 260,1; 523,4. | -âsas 2) hárayas 1019 8; bildlich ádrayas 902,7; adhvaryávas 809,37.

**rathirāy**, *auf Wagen gefahren werden, Wagen füllen* [von rathirá 3].

Part. **rathirāyát**:

-átām vásūnām 805,4.

**rathî**, a., m., f. [von rátha], 1) a., *im Wagen fahrend, den Wagen lenkend;* 2) a., *im Wagen gefahren, den Wagen füllend;* 3) a., *zum Wagen gehörig, den Wagen ziehend;* 4) m. f., *Wagenlenker, Wagenlenkerin;* 5) m. f., *Wagenross;* 6) m., *Wagenkämpfer;* 7) m., *Lenker* der Rosse [G]; 8) m., *Lenker, Leiter, Besorger, Versorger* mit Gen.; 9) m., *der im Wagen* Güter [G.] *herbeiführt* oder *davonträgt.* Vgl. á-rathī.

-îs [N. s. m.] 4) 25,3; von Agni 237,6; 311, 2; 684,1; vom Soma 776,10. — 8) adhvarâṇaam 44,2; 631,2; ṛtásya 236,8; 306,2; 496,1; ádbhutasya 77, 3. — 9) vâriāṇaam 446,3; rāyás 489,9.

-îs [N. s. f.] 4) 415,17 (ûrmiā); 928,2 ⁓ abhūt mudgalânī.

-íam 2) rayím 490,15. — 3) áçvam 712,7; 487,2. — 2) háriṇaam 849,1. — 8) adhvarâṇaam 448,2; yajñásya 918,1; dákṣasya 728, 2. — 9) rayiṇâm 521, 5.

-at ... schwanken, wollen [von rátha].

Part. rathiyát:

-ánti 166,5 ... jihīta óṣadhīs.

2) jemand [A.] einer Person oder einem Zustande [D.] *überliefern, in die Gewalt geben;* 3) jemand [A.] *unterwerfen.*

Caus. und Intensiv haben die Bedeutungen 2. und 3.

Mit **ní** jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, in seine Gewalt bringen.*

Stamm **rádhya** (betont AV.):

-a 1) VS. 10,28 téna (vájreṇa) me ~ (sei mir behülflich).

-atu 2) AV. 17,1,6 dvisás máhyam (vgl. RV. 50,13).

Perf. **rāradh** (Pad. raradh):

-dhús 1) çátravas ~ te 534,18.

Aor. **radha**:

-am 1) mâ dviṣaté 50,13.

-āma 1) mâ dviṣaté 954,5.

Aor. **randh**:

-dhi [Iv. für randdhi] 2) asmábhyam vṛtrâ suhánāni ~ 318,9.

Aor. **randhis, randhī**:

-īs 2) píprum ṛjíçvane 312,13; vṛtrám purukútsāya 174,2; mâ nas nidé 547,5.

Stamm des Caus. **randháya**:

-as 2) çámbaram dívodāsāya 484,1.

-asva 3) rákṣas 264,16.

**randhaya**:

-am 2) túgram kútsāya 875,4; mṛ́gayam çrutárvaṇe 5.

-at 2) çúṣṇam kútsāya 210,6.

-āni 2) bṛhántam ṛhaté 854,9.

-a (-ā) 2) barhíṣmate avratân 51,8; sunvádbhyas avratám 132,4; jánam nṛ́bhyas 460,12; nēcāçākhám nas 287,14; īm (paṇin) asmábhyam 494,5; nṛ́cákṣasas cákṣuṣe enam 913,8. — 3) vṛ́trâṇi 546,2.

Impf. Caus. **árandhaya** (tonlos nur 130,8; 875,5):

-am 2) sávyāya pádgṛbhim 875,5.

-as 2) atithigvâya çámbaram 51,6; asmábhyam viçvárūpam 202,19; ~ vêdathinâya píprum 383,11. — 3) dásyūn 464,2. — **ní** çúṣṇam asmē 535,2.

-at 2) mánave tvácam kṛ́ṣṇâm 130,8; sudâse amítrān 534,9.

Aor. Caus. **rīradha**:

-as 2) mâ nas vadhâya 25,2; mâ nas duchúnābhias 223,2; mâ nas ámataye 250,5; mâ nas ripáve 669,8.

-at 2) mâ nas manâyē 224,5.

-atam 2) mâ nas ~ nidé 610,3; 628,13.

-atā 2) mâ nas vṛ́kāya 492,6.

-ā [1. s. Iv.] 2) pṛthujráyase suvṛktím 856,1.

Stamm des Int. **rārandh** (vgl. rāran in ran):

-ndhi 3) mithatis ádevis 466,9.

-nta [2. pl.] 2) asmé sahasríṇam 408,13.

Part. des Caus. **randháyat**:

-an 2) dviṣántam máhyam ~ 50,13; ánuvratāya ~ ápavratān 51,9.

Part. II. **raddhá**:

-ám 3) vṛtrám 939,8.

**radhrá**, a., *erliegend, ermattet, matt* [von radh]; vgl. á-radhra.

-ám 225,15; 572,20 (~ cid junanti).

-ásya coditâ 203,6 (neb. kṛçásya); codô 221,6 (yájamānasya); coditâ 850,3.

**radhra-codá**, a., *den matten antreibend* (codá).

-ás índras 212,4.

**radhra-códana**, a., dass.

-as (índras) 689,3.

-am (índram) 485,10; 864,5.

**radhra-túr**, a., *den matten zur Eile treibend* [túr].

-úras [G.] (índrasya) 459,4.

**ran, (raṇ)** [mit ram verwandt], 1) *sich an* etwas [L., 372,1; 428,3) od. I. (171,1)] *erlaben, gütlich thun,* oder etwas [A.] *gerne annehmen;* 2) an jemand [L.] *Gefallen finden, gerne bei ihm sein,* auch mit dem L. hṛdí; 3) *sich ergötzen.* Das Causale und Intensiv zeigen dieselben Bedeutungen und ausserdem 4) jemand [A.] *sich* woran [L.] *erlaben lassen;* 5) wodurch [I.] *erquicken.*

Mit **ni** Pass. *ergötzt werden* durch [I.].

**ví** *aufhören* vgl. á-viraṇa.

Stamm **1. ráṇa**:

-anti 1) yátra (yásmin sâman) 823,2; yásmin (suté) 701,20.

-an 1) ātithyé 329,7; gâvas ná yávase 407,16; 851,1 (te sakhyé).

-ā (Pad. -a Prāt. 465,19) 719,7 ~ yás asya dhármabhis; es scheint ráne (= ramate Sāy.) gelesen werden zu müssen.

**raṇa**:

-anti 1) bradhnásya çâsane 241,5.

-at 1) suté sácā 702,20.

-a 1) suté 405,8; 632,17; 633,9.

-anta 1) kṛté 573,5.

Stamm II. **ráṇya**:

-asi 1) ukthé 632,18.

-ati 1) havyâ 372,1; çāstré anyásya 653,16; sávaneṣu 869,6.

-anti 2) yásmin (índre) 636,2 (ukthâni).

**raṇya**:

-ati 1) tásya (grāvṇás) abhipitvéṣu 83,6. — 2) devéṣu 819,18 (sómas).

-athas 1) kásya bráhmāṇi 428,3.

-anti 3) kúa 38,2 (vas gâvas).

Perf. **rāran** [Pad. raran]:

-ṇa [1. s.] 1) táva sakhyé 819,19. — 3) ná‿ahám ~ sákhyus vṛṣâkapes ṛté 912,12..

**rarāṇa**:

-átā [2. p. Co.; auch Pad. hat ā], 1) vediâbhis 171,1. Nur versuchsweise ist diese seltsame Form hierhergestellt.

Aor. **arāṇis**:

-ṣus 2) índre víças 633,16.

**ráṇis**:

-ṣṭana 3) 227,3 (barhíṣi).

Stamm des Pass. **raṇyá**:

-áthas **ni** yâbhis 112,18.

Stamm des Caus. raṇáya:

-antu 2) asmé 469,1.
-anta 1) sâman 147,1; asyām 291,2; ṛtásya dhâman 303,7. — 5) sómēs 974,3.

raṇaya:

-āmasi 4) tvā ukthéṣu 701,12 (gâvas ná yávaseṣu â).
-an 4) tám çūrasātō 100,7 (ūtáyas).
-ā 1) ukthéṣu 654,11.
-anta 1) te sáṃdṛṣṭō 442,4.

Impf. des Caus. áraṇaya:

-an 1) sakhyé asya 914,2.

Stamm des Int. rārán, rāran [vgl. radh]:

-ánas [Co.] 1) suté 652,6.
-áṇat 1) sutéṣu sakhiéṣu ca 10,5; sakhié táva 91,14.
-án [3. s. Co.] 1) yéṣu (dyumnéṣu) 122,12 (vasútâtis).
-andhí 1) sávaneṣu 275,4. — 1) u. 2) nas hṛdí gâvas ná yávaseṣu â 91,13. — 4) nas sûriasya saṃdṛ́çi 885,5.
-antu [3. s.] 2) te hṛdí 276,8.

Impf. des Int. arāran:

-ṇus 1) me abhipitvé 624,21 (Pad. araraṇus).

Part. III. ráṇitṛ:

-ā 1) — yás sutéṣu 705,19.

Verbale rán

siehe d. folg.

**rán**, m., *Genuss* [von ran]?
-áne mahé — 778,13.
-án [L.] mahás — 120,7.
-áñsu 195,5 sá citréṇa cikite — bhāsâ (bei den Opfergenüssen).

**ránti**, m. f. [von ram oder ran], 1) *Erquickung, Erfrischung* (durch Opfer u. s. w.); 2) concret. *Erfreuer.*
-ayas 1) niyútas — ca 534,10. — 2) 814,5 (devâsas) spārhâs bhavanti —.

**rántia**, a., *ergötzend* [ran].
-as mádas 855,3.

**randh** siehe radh.

**randhanāy** [v. randhana und dies von randh], jemand [A.] einem andern [D.] *überliefern, in seine Gewalt geben.*

Impf. arandhanāya:

-as asmē kútsam 53,10.

**rándhi**, f., *Unterwerfung* [von randh].
-im bhedásya 534,18.

**rándhra**, n., *Höhle* [von einem dem griech. λανθάνω verwandten randh].
-am ukṣṇás 627,26.

**rap** [Cu. 85], 1) *sprechen, preisen* (vom Dichter); 2) *laut rauschen*, so auch im Intens.; 3) etwas [A.] *preisen*; 4) mit bahú etwas [A.] hoch *preisen*; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen, ankündigen.*

Mit pári *umhersummen* (in parirâp).
prá *sprechen, preisen* (vom Dichter).
práti jemandem [D.] etwas [A.] *anpreisen, ankündigen.*

Stamm rápa:

-at 1) kavís 174,6. — 2) ápiā yóṣaṇā 837,2 (nadásya nādé).

rapa:

-āmi 4) bahú etád 836,11.
-ati prá nâbhānédiṣṭhas 887,18.
-ema 3) ṛtám vádantas ánṛtam — 836,4.

Impf. arapa:

-at 5) vām mádhumat 119,9 (mákṣikā). — práti me vartaṇím 415,9 (wo ohne Augment zu lesen).

Stamm des Int. rārap:

-pīti 444,6 rebhás ná (agnís).

Part. Int. rârapat:

-at SV. 13249 (Variante zu vâvadat des RV.).

Verbale ráp (râp)

enthalten in pari-râp.

**rápas**, n. (wol von einer Wurzel *rap = raph, welche die Begriffe des lat. rumpo und rapio entwickelte, vgl. Cu. 231,341), 1) *körperliches Gebrechen, Krankheit, Wunde, Verletzung*; namentlich 2) mit Gen.; 3) in den Stellen 69,8; 472,3 streift die Bedeutung in die concrete: *Schädiger* hinüber. Vgl. a-rapás.
-as 1) 638,8. 16; 676,21; 885,8—10; 963,2. 3. — 2) tanûnām 550,13; tanúas 923,10; âturasya 640,26; te 886,11.
-asā 1) 566,1—4 (pádyena Wunde, Verletzung am Fusse).
-asas 1) 224,3 víçvās abhîtis — yuyodhi. 7 apabhartâ — dêviasya.
-āñsi 1) nís mṛkṣatam 34,11; 157,4. — 3) vivés — 69,8; ávives — 472,3.

**rapç** mit prá *hinausreichen* über [Ab.].
ví 1) *strotzen* von [G.], *voll sein* von [G., I.]; 2) *voll sein, reich sein*, vgl. virapçá, virapçín.

Stamm rapça:

-ate ví 1) mádhunas 341,1 (dṛ́tis); 939,2 (víṣṇus).
(-ante) ví 2) maghávānas AV. 20,128,5.

Perf. rarapç:

-çé [3. s.] vi 1) ṛṣibhis 316,5 (vṛkṣás ná pakvás).
-çe prá divás pṛthivyâs 459,12 (índrasya mahimâ).

**rapçád-ūdhan**, a., *strotzende* [rapçat Part. v. rapç] *Euter* [ûdhan] *habend.*
-abhis dhenúbhis 225,5.

**rapsúd**, f., von unklarer Bedeutung (vgl. Be. SV. gloss.).
-údā [du.] mahī yajñásya — 681,12.

**raph** (vgl. rápas) etwa *beschädigen, verletzen*; davon

Part. II. raphitá (beschädigt, krank, elend):
-âya 943,2 neben ādhrâya.

**rabh** [vgl. Cu. S. 483; Fi. 166], *fassen, ergreifen.*

Mit **â** 1) etwas, jemand [A.] *ergreifen*, sich an ihn *anklammern*; auch 2) auf geistiges Gebiet übertragen; 3) *sich stützen* auf [A., L.]; 4) *sich lehnen* an [L.]; 5) mit der Flamme [I.] *ergreifen* [A.]; 6) *hingelangen* zu, *erreichen* [A.]; 7) *in Gemeinschaft treten* mit [I.].

**prá â** *ergreifen*, *festhalten* [A.].

**sám** 1) *anfassen*, *ergreifen* [A.]; 2) *sich umfassen* mit [I.] (zum Tanze); 3) *erlangen* [I.]; 4) *sich gegenseitig anfassen* oder *festhalten*.

**ánu sám** *sich* (geistig) *halten* an [A.].

**abhí sám** 1) *fest an sich ziehen* [A.]; 2) *sich festhalten* an [I.].

Stamm **rabha:**

-e **â** 1) sícam 287,2.

-āmahe **â** 2) sakhitvám 959,6. — **prá â** pūṣṇás sumatím vṛ́kṣásya vayâm iva 498,5. — **abhí sám** 2) pakṣébhis apikakṣébhis 960,7.

ante **abhí sám** 1) agrúvas púmāṅsam 263,13.

-emahi **sám** 3) iṣâ 53,4; rāyâ, iṣâ u. s. w. 5; íḍābhis 652,9.

-asva tavásam AV. 11, 1,14. — **â** 1) tád (dâru) 981,3. — 5) jihvâyā mûradevān 913,2; tám (yātudhânam) samídhā 913,8.

-adhvam **sám** 4) 879,8. — **ánu sám** índram 929,6.

Perf. **rarabh:**

-bhmá **â** 3) tvā rambhám ná jívrayas 665,20.

Perf. schwach **rebh:**

-bhiré **sám** tám 140,8 (agrúvas keçínīs).

Aor. **árabh:**

-bdha [3. s.] 1) mūrdhânam pit(a)rós 834,3.

Perf. Int. **rārabh** (Pad. rarabh):

-bhe **â** 4) eṣām áṅseṣu rambhíṇī‿iva — 168,3.

Part. **rábhamāṇa:**

-ā **ā** 6) bhúvanāni víçvā 951,8 (vâc).

Part. des Doppelstammes **rabhasānâ** (s. d.).

Part. II. **rabdha**

mit **sam** enthalten in sú-saṃrabdha.

Absol. **rábhya:**

-a (-ā) **ā** 1) tvā 57,4 (cárāmasi). — **sam** 2) svásṛ́bhis 920,4 (anartiṣus).

Verbale **rábh** als Infin.:

-ábham **ā** 3) dharúṇeṣu 785,3 (çekus). — 6) divás va sânu — 888,9. — 7) pañcábhis daçábhis 388,5 (vaṣṭi).

-ábhe **ā** 1) mūrdhânam rāyás 24,5; parṇâ mṛgásya patáros 182,7; trin mūrdhnás 785,1.

Den Comparativ und Superl. des Verbale: rábhyas, rábhiṣṭha siehe für sich.

**rábhas**, n., *Gewalt*, *Ungestüm*, ursprünglich: starkes Anpacken (von rabh).

-as 145,3 â‿adatta sám — (agnís).

**rabhasá**, a. [von rábhas], 1) *ungestüm*, *stark*, *lebhaft*; insbesondere 2) vom Somasafte: *stark*, *scharf*; 3) *glänzend*, *lebhaft gefärbt*; 4) *wild*, *wüthend*.

-ám 1) dívodāsam 502,1. — 3) sádanam 265,12 (neben tvíṣīmat); agním 201,4 (neben dṛ́çānam).

-âya 1) jánmane (marútām) 166,1.

-ásya 2) (sómasya) 785,6 mántavas.

-âs 1) marútas 408,3. — 2) sutâsas 82,6.

-âsas 3) rukmâs, añjáyas 166,10. — 4) vṛ́kās 921,14.

-âni 3) vástrā 808,1.

-â [n.] 3) vápūṅṣi 235,8.

**rabhasānâ**, a. [Part. des Doppelstammes von rabh], *stark glänzend* oder *lebhaft*.

-ás agnís 444,8 adyōt.

**rábhasvat**, a. [von rábhas], 1) *heftig verlangend*, *eifrig*; 2) *lebhaft*, *munter*.

-ān 2) agnís 829,7.

-atas [A. p.] 1) asmân 9,6.

-adbhis 2) áçvēs (agnés) 829,7.

**rábhi**, f., ein Theil des Wagens, wahrscheinlich *Zugscheit*, an welchem die Stränge angeknüpft werden (von rabh).

-is hiraṇyáyī vaam —, īṣâ ákṣas hiraṇyáyas 625,29.

**(rabhí, rabhín, rabhís)** [von rabh], siehe unter su-rabhí u. s. w.

**rábhiṣṭha**, a., Superl. von rábh (siehe rabh), *sehr ungestüm*.

-ās pṛ́çnes putrâs 412,5.

**rabho-dâ**, a., *Kraft* (rábhas) *verleihend*.

-ám índram 463,5.

**rábhyas**, a., Compar. von rábh (siehe rabh), *sehr ungestüm*, *mächtiger*.

-asas [Ab.] pātám nas 120,4 (neben távyasas).

**ram** [Cu. 454], 1) etwas sich bewegendes [A.] *zum Stillstand bringen*; 2) *ruhen lassen* [A.] von [Ab.]; 3) *feststellen*, *befestigen* [A.]; 4) me., *stillstehen*, *rasten* (auf dem Gange); 5) me., bei einer Person oder Sache [D.] *stillstehen*, oder bei ihr in seiner Bewegung *rasten*, *um* ihr *zu lauschen*, oder ihrer *sich zu erfreuen*; 6) me., *weilen*, *gerne weilen* oder *rasten* bei [L.]; 7) me., *sich genügen lassen*, *sich ergötzen* an [L.], eigentlich: stehen bleiben bei. — Das Causale hat die Bedeutungen 1 und 2; insbesondere auch 8) jemand [A.] *zum Stillstand*, *zum Verweilen bringen* durch dargebotene Genüsse [I.].

Mit **ni** das Causale 1) jemand [A.] auf seinem Gange *zum Stillstand bringen*, *aufhalten*, *hemmen*; 2) *festhalten* [A.] bei einem Genusse u. s. w. [L.]; 3) *festhalten* an einem Seile oder einer Fessel [L.].

Stamm I. **ráma:**

-ate 5) saṃvādâya 710,4.

-adhvam 5) me vácase 267,5.

**rama:**

-ate 4) vâtas 229,2 (párijman). — 6) asmín jáne 971,4.

-ante 4) etâs (âpas) ná — 937,9. — 5) índrāya 221,1 (âpas).

-asva 7) vitté 860,13.

Impf. **árama:**

-anta 5) asmē 290,4 (âpas).

kénia, tīsáh, gómat, candrá, caranīrá, dá-
mūnas, rāsirámvūrgu, dhy(?), nrpā, ūmāra,
devágopa, devájuta, dyumná, dhruvá, párthiva,
purú, bhūmá, bhūri, práçasta, jīmūtavāhas, 206,
jīvat, dyumnī, pravat, bahulá, 1, 975,
bhadrá, carganī, 2, pávā, 1, vayodhá,
várenya, vīramtim, vājinat, vájavat, vibhūti,
viçvávāra, viçvápūs, virávat,
çatagvín, çukra, çróṇitá, 2,7.
jīvan, sairāvat, carvíra,
sahasrín, sukṣetrá, 406,17.
ria, sthirá, spārhá, su-
abhú.
66, 1, 515,6; 385,8 (sábave);
īvitá), 2, 1, 2, 15.
7; 361, 1, dás Caus.
7; 401,5; 454,1;
5; 485, 12, 1, 121, turim 572,19.
1; 503, 7; 531,5; 538, 2, 1.
21; 603, 737, 1, 4; 840,24;
3 (vīram) 1063,4. 10. phtis 68,7 (sam); 211,
Agni wird als solches Caus. rayi-
bezeichnet 12, 872,4; 2) átarmun
rayipátis (sāma) 346,6; 409,10;
oder damit verglichen 2; 618,13; 947,
127,4; 128, 10; 6; ná-
298,5.— 4) 918,8. 73,
813,7 1) átaçam saslí nyé
1,3 313, 509,3;
12,11 996,2; nyé
17, 1, 1, ghá-

[illegible]

-as [V.] indra 485,1; 129,7; agne 446,7.
-átas [A. p.] jánān 509, 5.

**rayi-víd**, a., *Reichthum erwerbend* od. *besitzend*.
-íd brahmâ 192,3; pátis cikitvân — rayīṇâm 241,3 (agnís).

**rayi-vŕdh**, a., *der Güter sich erfreuend*.
-ŕdhas [A. p.] neben pīvas-annān 607,3.

**rayi-ṣâc**, a., *der Güter theilhaft* [sâc oder sác von sac].
-âcas [N. p.] siāma 180,9.

**rayi-ṣâh**, a., *Reichthum erringend* od. *besitzend* [sâh oder sáh von sah].
-âṭ [N. s.] ámartias 58,3 (agnís); 780,8 (sómas).

**rayi-sthâna**, a. (in reichem Besitze stehend, sthâna von sthā), *reich*.
-as (índras) 488,6 [Prät. 346; AV. hat rayi-ṣṭhânas].

**rayīy**, *Schätze* [rayí] *wünschen*.

Part. **rayīyát**:

-án 296,2 (ayám).

**rárāvan**, a., *spendend*, *freigiebig* [von rā].
-ā [N. s.] 866,7 yuvós — pári sakhyám āsate.
-aṇām (geschrieben -nām) [G. p.] ariás 659,2.

**ráva**, m., *Schall* [von ru], und zwar 1) *Gebrüll* der Rinder oder 2) des Stieres (vŕsabhásya), womit das Geräusch des Agni verglichen ist; 3) *Gekrach*, *Getöse* beim Zerbrechen oder Zerspalten; 4) *Lärm*, *Getöse* der Presssteine; 5) *Donner*; 6) *Schall des Gesanges*, *Gesang*. Vgl. tuvī-ráva u. s. w.
-as 2) 94,10.
-am 1) 265,6. — 5) citrébhis abhrês úpa tiṣṭhathas — 417,3. — 6) duhitúr sûryasya 784,3.
-ena 346,1. 4 (von Brihaspati) bŕhatâ 809, 36 (von Soma). — 2) 595,4; 937,2 (taviṣéṇa). — 3) ádrim rujan 71,2; valám ruroja phaligám — 346, 5; valám darayas 62, 4; valám ví cakartā — 893,6. — 4) 920, 12. — 6) 549,4 (bŕhatâ).

**ravátha**, m., dass.
-as 5) divás 100,13.
-enā bŕhaspátes — ví didyute 792,1.

**(rávas)**, n., dass., enthalten in purū-rávas.

**(*raç)**, etwa *binden*, enthalten in raçanâ, raçmán, raçmí, rāçí.

**raçanâ**, f. [von *raç], 1) *Strick* (zum Binden); 2) *Wagenstrang*, *Sielenzeug*; 3) *Zügel* des Rosses [G.]; 4) auch ohne Gen. in gleichem Sinne; 5) mit zehn *Zügeln* werden die Finger verglichen, welche die zwei Holzstücke bei der Feuerbereitung in Bewegung setzen. — Vgl. vâta-raçana.
-â 3) árvatas 162,8 (çírṣaṇyā).
-âm 1) ví mát çrathāya — iva ‿ âgas 219,5. — 3) asya 163,2 (agŕbhnāt); hierher wol 355, 3 gaṇásya — ájīgar.
-áyā 2) 896,10 (niyûyā). — 4) prá tám (agním) mahyâ — nayanti 297, 9; jagrabhā vâcam áçvam — yathā 844, 14.
-âs [A. p.] 2) 879,7 (íṣkṛnudhvam). — 3) te 163,5 (bhadrâs).
-âbhis 4) áçvam ná tvā — nayanti 799,1; áçvān — gṛbhītân 905, 7. — 5) daçábhis 830, 6.

**raçmán**, m., *Zügel* [siehe raçmí, raçanâ]; vgl. a-raçmán, sthâ-raçman.
-â (raçmâ) [I.] sám yâ — ‿ iva yamátus yámiṣṭhā jánān 508,1.

**raçmí**, m. [vgl. raçanâ], Grundbegriff wie bei raçanâ Schnur, insbesondere Strang, Zügel. Hieraus entspringt der Begriff der Strahlen, welche hier mit Schnüren, Seilen verglichen sind (wie sonst mit Stäben — radius —, oder Pfeilen — althochd. strāla). 1) *Wagenstrang*, *Sielenzeug*; 2) *Zügel*, *Leitseil*; 3) bildlich: des Gottesdienstes (ṛtásya) *Zügel* lenken oder ergreifen; ähnlich wird in 955,5 die weltschöpferische Kraft der ersten Weisen mit einem Zügel verglichen; 4) mit zehn Zügeln werden die Finger verglichen, welche die Presssteine bei der Somabereitung in Bewegung setzen; 5) *Messschnur*; 6) *Strahl* der Sonne (sûryasya oder sûriasya); so auch 7) ohne Gen. in gleichem Sinne; 8) *Strahl* der Morgenröthe, der Maruts u. s. w.; 9) Agni wird als *Strahl* angeredet. — Vgl. iṣṭá-raçmi u. s. w.
-e 9) 373,5.
-ís 3) eṣām (kavīnâm) 955,5. — 6) 35,7 (asya).
-ím 2) von yam abhängig: 318,8 (gós); 387, 3; ní eṣām carṣaṇīnâam cakrám — ná yoyuve 919,9. — 3) 123,13; 361,3. — 6) 809,33. — 7) 652,23. — 8) 627,8 sṛjánti (marútas) — ójasā.
-ínā 5) pári yás — divás ántān mamé pṛthiviâs 645,18.
-áyas 2) 470,2 (gábhastios); 516,6 (ánu yachanti); 241,9 (suyāmâs). — 6) 50,3 (asya); 109,7; 135,9; 309,4; 409,3; 776,7; 781,6; 917,4. — 7) 59,3; saptá 105,9; 196,2. — 8) (uṣásas) 348,5 (gávām sárgās ná); pávamānasya 798,6.
-în 1) mâ chedma 109, 3. — 2) von yam abhängig: 28,4; 141,11; 655,21; anvâlebhire rathías ná — 956,7.
-íbhis 1) 823,3 (sám yatate ráthas); 903,5 (dhūrṣú prayújas ná). — 4) daçábhis 809, 23. — 6) 47,7; 92,12; 137,2; 433,8; 435,4; 632,9; 681,16 (saptá); 710,2; 123,12; 124,8; 358,4; 518,1; 773,8; 798,32; 861,5. — 7) 84,1; 310,2; 552,1; 563,4; 663,32; 753,5; 958,6. — 8) 19,8; 132, 3; 778,27; 812,8; von uṣâs 49,4; 310,3; 348, 7; 593,3.
-íṣu 8) 134,4 (návyeṣu).

**rása**, m., *die Flüssigkeit*, *das Nass* [von *ras = arṣ benetzen], oft mit dem Nebenbegriffe des kräftigen, heilsamen, wohlschmeckenden, insbesondere der Pflanzensaft, namentlich 2) vom Soma; 3) ferner vom Opfertrank; 4) von der Samenflüssigkeit; 5) *das Kräftigste einer Flüssigkeit* [G.], *Essenz*, *Seim*; 6) in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 7) *Labetrunk*, *wohlschmeckender Trank*, *Labung*. Vgl. a-rasá.

im pl. ... ... de-
„schmolz. ... rá-
hend ... 20; 759,3; 798,10; sam (trochäisch zu
78, ... lesen) 809,1; tám só-
. rā, ... 825,
... 779,31.
[D.] ... 
etw. ... ; 4) ... pd. Bitte
[A.] ... 821,
[Inf.] ... (... sya)
sein; ... 57.
Götter; [D.] ... 
[D.] ... 
[A.] ... 7,5.
[D.] ... — 5) te 797,1 (ma-
... 
ren, ... (... sya)
... 726,3.
397,4; ... 1) u. 5) girés iva prá
[820,... ] ... 8,2.
jásva... 6) ... (pito) 187,
... 777, 4. — 6) rasinas 825,
rayím ... 5. — 7) vām 504,8.
... 3) svádmānas
1) ... 723,9;
divás ... (gás) asmábhyam
99: ... von
sūrya ... — 803,6. — sám 1) asmábhyam
tád- ... 488,1 neben -at [n.] páyas 398,13.
svādús, ... ra:

Aor. **árās** (unbetont 287,13):

-sata [3. pl. me.] 1) yásmē rāyás póṣam 166,3; nas râdhâṅsi 433,6; yásmē ⁓ kṣâyam jīvâtum ca 667,4. — 2) bráhma índrāya 287,13.

**rās:**

-sāthām [2. du. Co.] 1) asmé íṣam 46,6.

-sīya [1. s. Opt.] 11) stotâram pāpatvâya 548, 18 (wo SV. die metrische Correctur raṅsiṣam hat, fehlerhaft); tvā abhíçastaye 639, 26.

Aor. **rāsa** (betont 556,6):

-at 1) nas çurúdhas 490, 8.

-an 1) nas vásūni 550, 22. — 3) yád rātiṣâcas ca ⁓ 556,6.

-ate [3. s.] 1) íṣam nas, dīrghám âyus 96,8; martabhójanam nas 561,3; vâriā mártāya dāçúṣe 621,22; tâni asmábhyam 351,8. — 3) çurúdhas 948,1.

-atām [3. s. Iv.] 1) nas dīrghám âyus 862,14.

-antām 1) nas urugāyám 551,15; 891,15. — 6) nas 891,3 (maháye).

Part. **rárāṇa** (von Stamm I.):

-as 1) máhyam etâs (gâs) 995,4. — 3) vṛṣṭivánim 924,7; prajâm, rayím 1009,1 (ihá). — 7) 887,12; (agnís) 235, 22; 297,5; 298,10; (tváṣṭā) 397,13. — 9) (ahám) 395,8. — 10) nas puroḍâçam 464, 7 (bodhi).

-ā [du.] 6) vṛktábarhiṣe 887,15 (açvínā). — 7) açvínā 117,24.

-ās [m.] 3) prajâm, rayím 332,9 (ihá); passivisch çyétāsas 387, 8.

-ā [f.] 3) sahasrapoṣám 223,5.

Part. Perf. **rarivás** (vgl. á-rarivas):

-ân 7) (pūṣâ) 138,4.

**rarāṇá:**

-ás 7) (tváṣṭā) 238,9. — **sam** 2) yamás 841,8; nas pitúm â bhara ⁓ ávikṣitam 652,8.

-é [du. f.] **sam** 7) ródasī 511,6.

Part. II. **rātá:**

-ás 1) nidhís asmé 583, 7.

-ám [m.] 3) sutám 652, 21.

-ám [n.] 2) devébhyas tád 162,11; havís túbhyam 942,7.

-ásya 3) mádhvas 625, 14.

-âni 2) índrāya sávanāni 131,1.

-â [n.] 2) túbhyam hávīṅṣi 269,7.

-átamā [n.] 2) índrāya bráhmāṇi 61,1.

Verbale **râ** (siehe unter rê).

2. **rā**, 1) *bellen;* 2) *anbellen* [A.].

Stamm **rāya:**

-asi 2) stotṛ́n 571,3 (sārameya).

-a 2) stenám 571,3.

Part. **râyat:**

-atas [A. p.] çúnas 182,4.

**rākâ**, f., Bezeichnung einer weiblichen Gottheit, welche (223,8) neben guṅgû, sinīvālî, sárasvatī, und (396,12) neben sárasvatī genannt und (223,5) als gabenreich (sahasrapoṣám rárāṇā) dargestellt wird [wol aus rā entsprossen]. Sie wird später als Genie des Vollmondtages aufgefasst (siehe BR.).

-e 223,5.

-â 223,8; 396,12.

-âm 223,4.

1. **rāj** [vgl. 1. raj]. Diese und die folgende Wurzel, obwol verschiedenen Ursprungs, sind doch in der Form ganz zusammengeflossen, so dass an einzelnen Stellen die Auslegung schwanken kann; 1) *glänzen, strahlen;* 2) *erscheinen, sich zeigen* (an einem Orte, zu einer Zeit); 3) *hervorleuchten, sich auszeichnen.*

Mit **áti** *hinstrahlen* über [A.].

**ví** wie das einfache Verb (aber mit dem Nebenbegriffe der Ausbreitung).

**ádhi vi** 1) *hervorleuchten;* 2) *überstrahlen, heller leuchten* als [A.].

**áti ví** *hinwegstrahlen* über [A.].

Stamm I. **râja:**

-athas **ádhi vi** 1) uṣâsō 188,6.

-atha **vi** 2) yátra 188, 4.

**rāja:**

-asi 1) (agne) 639,31; 669,15 (devéṣu). — **áti ví** srídhas 244,7.

-ati 1) agnís 379,4 (devéṣu, márteṣu). — 2) ihá 488,19 (tváṣṭā). — **ví** 1) sûryas 996,1; sómas 717,1. 3 (rayís). — 3) dákṣas dyumân 773,18. — **ádhi ví** 2) uṣásas 787,3.

-atha **ví** 1) (marutas) 409,2 (urviyâ); 627,1 (párvateṣu).

-anti 2) tris 290,8 (rócanāni, tráyas ásurasya vīrâs).

Stamm II. **râj:**

-ṣṭi 3) çûras 104,4 (neben prá tirate).

-ṭ [3. s. Co.] **áti** dhánuā 453,5 (agnís).

Aor. **arājis:**

-ṣus **ví** 2) te mádās 634,10.

Part. **râjat** [Stamm I.]:

-antam 1) agním 236,4.

-ate agnáye 639,22.

Verbale **râj**

in sva-râj.

2. **rāj** [vgl. 2. raj], 1) *herrschen;* 2) *gebieten* über [G.].

Mit **ánu** *sich richten nach* einem Versmasse [A.].

**prá** *beherrschen* [A.].

**ví** 1) *beherrschen, gebieten* über [A., G.]; 2) *vorangehen* [A.], *führen, leiten* [A.].

**ánu ví** *nachgehen, nachschreiten* [A.] od. *sich richten nach* [A.].

**sám** *walten* über [G.].

Stamm **rāja:**

-āmi 2) kṛṣṭés 338,1.

-asi 2) diviásya, pârthivasya 144,6. — **pra** kṣitís 626,26.

-ati 2) vásvas 143,4.

-athas 2) vásvas 599,5; víçvasya 425,2.

-āni **vi** 1) bhūtânām jánasya ca 1000,5; virásya jánasya ca 985, 6.

**râja:**

-asi 1) (agne) 188,1; indra 635,3. — 2) víçvasya divás ca gmás ca 25, 20; vâjasya 36,12; amṛ́tasya 382,2; víçvasya paramásya 548,

ām [illegible] 57 [illegible] ré [illegible] 42,9 [illegible]
673,5 [illegible]
3; [illegible]
asya [illegible]
13; [illegible] 2,5 [illegible] 115,2.
16; [illegible]
11; [illegible] 292,4; 646,962,6
bráh[illegible] [illegible] —
sya [illegible]; rayīṇā́m [illegible] ca
639,4; [illegible] 2,5 [illegible] asya
674,1 [illegible] 4. — ánu [illegible] — vi 1) viçvam
-ānam [illegible]
pām [illegible] 408,14 [illegible]
(neben[illegible]) 27,24;
4; 398,9 (rasā́dup[illegible]) [illegible] yanā́m váru-
syum); 859,4 [illegible] [illegible] f.] 2) asyá
çrávasa [illegible] (ró-
çus [illegible] anān 639,
runam [illegible] 3) amŕtasya
449,4 [illegible] 2,11.
547,1 [illegible] -ānas [N.] 599,7 (dáça);
2; 967,3; 23,14; 760 [illegible] Vergleichen: 85,8;
3; 782,3 [illegible] 782,3; 2 [illegible] asya
1. — [illegible] — 2) várunas mitrás
299,1; viçām 6 [illegible] aryamā́ 556,4; 682,
carṣanīnā́m 3:3,4. Verb. [illegible],3; (ādityā́s)
-anā [illegible] Substantiv [illegible] Sg.;
na] 9 [illegible] 914; cara-
22.rā], m., f. [von 2. rāj] [illegible] König, Gebieter;
-no 53,12 [illegible] (G.); [illegible] Gebieterin,
71,4 [illegible] — 2) [illegible]

BR.; Aufr. und M. Müller râṇdryā; auch Chambers 60 hat râṇḍyā).

**rātá-havis**, a., *der den Opferguss* [havís] *dargebracht hat* [rātá von rā].

-iṣe jánāya 225,8.

**rātá-havya**, a., 1) *der die Opfergüsse* [havyá] *dargebracht* [rātá von rā] *hat* oder *darreicht;* insbesondere 2) mit námasā verbunden oder 3) substantivisch *Opferer;* 4) *dem die Opfertränke dargereicht werden;* auch 5) in diesem Sinne mit námasā verbunden.

-as 1) yás 31,13; kás 340,3; jánas 54,7; (ahám) 118,11; kirís 712,13; sá — mânuṣas ná hótā 153,3. — 3) neben kṛtábrahmā 216,1. — 5) agnís 303,7.
-āya 1) dāçúṣe sudâse 535,6. — 3) 407,12.
-asya 3) suṣṭutím 420,3 (nach der anukramanikā Name des Verfassers).
-ā [V. du.] 5) indrāviṣṇū 510,6.
-ā [N. du.] 4) índrāváruṇā 551,1.
-ās [m.] 2) páñca jánās 452,4; rāspirâsas 397, 14.
-ām 5) devim arámatim 397,6.

**rātí**, f. [von rā], 1) *Gabe, Geschenk, Gunsterweisung, Gunst* der Götter [G.], oft 132,2; 168,7; 486,32; 499,1; 671,1—12; 708,4 (vgl. 639,19) mit bhadrâ verbunden; 2) in gleichem Sinne auch ohne Gen.; 3) *Gabe, Geschenk* dessen [G.], der das Opfer veranstaltet (an die Sänger und Priester); auch ohne Gen.; 4) *Gabe* mit Gen. des Gegebenen; 5) *Opfergabe* die den Göttern dargebracht wird; auch 6) mit Gen. des Darbringenden; 7) persönlich gefasst: *der Geber* und als Gottheit neben Bhaga aufgefasst, oder im pl. als gute Genien den Unholden gegenübergestellt. — Vergl. á-rāti u. s. w.

-ís 1) vām (açvínos) 34, 1; 139,5; 184,4; 969, 4 (neben sumatís); 1006,1 (neb. çúṣmas); vām (mitrâváruṇayos) 122,7; vas (marútām) 168,7; devânām 89,2 (neben sumatís); yásya (bṛbós) 486,32; te (índrasya) 264,7 (neben sumatís); 541, 3; 644,9; 959,3; te (pūṣṇás) 499,1. — 2) 639,19; 701,29. — 4) râdhasas 392,1; sukṛtásya 921,17. — 5) 117,1 (barhíṣmatī); 504,4 (ghṛtâcī). — 6) sunvatás 633,4. — 7) 892,10 (neben bhágas).
-ím 1) vām (açvínos) 504,8; devásya 313, 5; 680,8; divás pṛthivyâs 554,5; dadúṣas 688,5; índrasya 1004,2; bhṛ́gūṇām 236,4 (agním). — 2) 60,1 (agním); 169,4; 301,2; 629,16; 643, 28. — 3) 192,16. — 4) bhágasya 296,11; vāmásya 966,5. — 5) 162,2; 330,10; 479,1; 572,18; 710,8.
-áye 2) 364,6 (neben ūtáye).
-ô 1) táva (agnés) 491, 9; te (agnés) 517,20; tuâvatas avitúr 541, 4. — 2) 553,8. — 4) vidáthasya 387,9.
-áyas 1) índrasya 11,3; 671,1—12; 708,4; yásya (índrasya) 11,8; te (índrasya) 132,2. — 5) 1018,5 (kánvesu). — 7) Gegensatz árātayas 29,4.
-íbhis 1) táva (índrasya) 11,6; táva (agnés) 639,29. — 5) sám — vásubhis yajñám açret 253,2.
-íṣu 3) râjñas 624,19; pârāvatasya 654,18. — 5) víprasya 639, 12.

**rātín**, a. [von rātá oder rātí], *gabenreich,* Beiname des Opferlöffels.

-íni ghṛtâcī 302,3. | -ínīm ghṛtâcīm 253,2.

**rāti-ṣâc**, a., m., 1) *Gaben* [rātí] *gewährend, Spende betreibend* [sâc, starke Form v. sác, v. sac], *gern spendend;* daher 2) m. pl., Bezeichnung einer Ordnung göttlicher Wesen, auch neben den abhiṣâcas (551,11; 891,14) genannt.

-âcam 1) púraṃdhim 552,8.
-âcas [N. p.] 1) (e. devâs) 192,13; 554,5. — 2) 490,14; 550,22.23; 551,11; 556,6; 891,14.

**(rātrá)**, n., *Nacht* = râtrī, enthalten in ati-, aho-rātrá.

**râtrī**, f. [vielleicht von ram ruhen, vgl. rāmá und râmiā], *die Nacht;* auch 2) als Gottheit persönlich gedacht.

-i [V.] 2) 953,8.
-ī 113,1; 115,4; 384,14; 1016,1. — 2) 953,1 (devī).
-īm 435,4. — 2) 35,1 jágatas nivéçanīm.
-yās [G.] ándhas 94,7.
-iās [G.] ná — áhnas āsīt praketás 955,2.
-yām [L.] — támas adadhus 894,11.
-īs [A. p.] dáça 116,24; cátasras 921,16.
-ībhis 836,9 neben áhabhis.

**(râthya)**, **râthia**, n., *Wagenbesitz* (s. ráthia).

-ebhis 157,6 (Pada: ráthyebhis, Prât. 586).

**rādh** [aus ṛdh entsprungen], 1) *zu Stande, glücklich zum Ziele kommen* mit [I.], *Glück erlangen* durch [I.]; 2) etwas [A.] *zu Stande bringen, glücklich durchführen, zurecht machen, schön bereiten;* 3) jemand [A.] *zufrieden stellen, für sich gewinnen;* 4) etwas [A.] *gewinnen, erlangen;* 5) der Begriff *geben,* der im Zend erscheint und in râdhas zu Grunde liegt, entspringt aus dem Begriff zurecht machen, schön zubereiten (2). Intens. íradh siehe für sich.

Mit **prá** jemandes Sinn (mánas) *zufrieden stellen, für sich gewinnen.*

Stamm **rādha:**

-ati 2) stómam 889,6.
-at 3) vām (açvinā) 120, 1 (hótrā).
-āma 2) stómam 41,7; úpastutim 679,13.

Perf. **rarâdh:**

-dha [3. s.] 1) yás prathamás dákṣiṇayā — 933,6.

Aor. **árādh:**

-dhi [3. s. pass.] 3) hótā 70,8; 879,2.

Part. IV. **rādhia** (vgl. yād-rādhía):

-as 2) stómas yajñás ca 156,1.
-am [n.] 3) te mánas 701,28. — 4) várūtham 116,11. — **pra** te mánas 393,3.
-asya 4) vásvas 903,6.
-ā [n.] 4) suvidátrāṇi 215,10.
-āni 2) ukthâ 307,3.

**rādha**, m. oder n., *Gabe, Geschenk* [= râdhas].

-ānaam pate (indra) 30,5; 285,10 (vgl. rādhaspati und su-râdha).

**râdhas**, n. [von rādh 5], 1) das *Geben, Schenken;* 2) *Gabe, Geschenk, geschenktes* oder *zu schenkendes Gut*, oft mit citrá verbunden (andere Adj. wie bei rayí); insbesondere 3) mit dem Gen. des Gebers oder 4) einem Adjektiv, welches ausdrückt worin die Gabe besteht; 5) *Opfergabe* (vgl. zend. rādaṅs); 6) *Huld, Bereitwilligkeit zu geben;* in 51,7 táva râdhas somapīthâya harṣate scheint es *huldvoller* (gern gebender) *Sinn* zu bedeuten. — Vgl. a-rādhás u. s. w.

-as 2) bei Verben des Gebens, Bringens, Herbeischaffens, Eröffnens, Zurüstens u. s. w. (dā) 213,3; 229, 11; 411,7; 433,5; (rā) 595,4; 773,27; (dhā) 407,13; 488,25; 593, 5; (bhṛ) 393,1; 597,5; (vah) 41,1; (nī) 121,5; (cud) 9,5; 48,2; 543, 3; 593,4; (yam) 317,9; (ní toçaya) 1023,8; (turanyan) 887,11; (â ṛñjase) 367,6; (ápa vṛdhi) 543,2; (kṛnuta praçastám) 689,10; (sám arthayasva) 204, 13; (pínvasi) 521,8; bei Verben des Kommens (i) 328,18; 644,29; des Angehens, Bittens um (īmahe) 225, 11; 417,2; 699,6. — 3) savitúr 159,5; atīthigvásya 488,22; máhimaghasya 122,8; râjñas 624,19; maghónaam 612,2; 712,7; 713,3; ástheyasām 986,5; yásya 644,21; te 538,8; 833,2; 1024, 1; 1025,1; yád ásti te 1023,5; táva víçvam 922,5. — 4) gávyam áçviam 406,17; 608, 3. — 5) 100,17; 200, 4; 203,14; 488,14; 809,6; 833,2; jánānaam 532,2; niravásya 122,11. — 6) 855, 3 (upamám); 51,7 (s. o.); von kṛ (erweisen) abhängig 10,7; 673,1.

-asā 2) 48,14; 54,7; 135, 4; 264,20; 351,10; 397,9; 621,14; 690,4. 5; 706,6; 849,1. — 4) prajâvatā 94,15. — 5) 445,7; 621,23. — 6) 451,5 yé — anyân abhí sánti jánāu. — in 644,13 hat die Parallelstelle SV. 1,4,2, 5,6 die richtige Lesart râdhāṅsi.

-ase 1) (oft mit mahé) 17,7; 81,8; 139,6; 275,6; 285,12; 316,2; 320,1; 325,3; 389,4; 479,5; 595,5; 621,6; 622,29; 644,10. 12; 665,24; 673,12; 677, 7; 679,9; 702,16; 720, 3; 809,42; 843,13; 1018,3. — 3) índrasya 772,4.

-asas [Ab.] 2) mā nír arāma 641,16. — 5) bráhmaṇāt 15,5.

-asas [G.] 2) vibhaktâram 22,7; rātís 392, 1; pátī 440,4; râdhaspate 670,14; pátim 485,5; netrī 592,7; prayantâ 758,5; maghávā 793,3; maghávānam 544,5; víbhūtim 1019,6; von Verben abhängig: vidyāma 644,8; íçānam 496,2; kṣáyantam 966, 5. — 3) táva 81,6 (bhakṣīyá); te 634,4 (ná vartā asti); 666,11 (nahí ántam vindâmi); yásya 316,7 (ná vartā ásti). — 5) dáça kóçayīs 488,22; mādayádhyē 501,13.

-asas-rādhasas 2) vidma 468,3.

-asi 2) â nas bhajasva 328,21.

-āṅsi 2) (dā) 22,8; 532, 10; (dhā) 628,13; (rā) 433,6; (ví dayadhvam) 553,2; codaya) 489,9; (â bhara) 531,11; (â yantu) 553, 8. — 3) te 84,20; yâduānaam 626,46. — 4) áçviāni gávyā 485, 12; áçviā gavyā 433, 7.

-obhis 2) 501,3 (ákavebhis).

-asām 2) dātā 699,2.

**rādhas-pati**, m., *Herr* [páti] *der Gaben* [râdhas].

-e indra 670,14.

**rādho-déya**, n., das *Geben von Geschenken* [râdhas].

-āya 347,3; 624,4.

**rândrya** siehe râṇḍya.

**rāmá**, m., 1) m. oder n., *Nacht* (wol von ram ruhen, während der Begriff des Dunkels, der Schwärze erst sekundär zu sein scheint); 2) m., Eigenname eines Mannes.

-ám 1) 829,3 agnís rúçadbhis várṇēs abhí — asthāt).

-é 2) 919,14.

**(râma)**, m., *Lust* [von ram], in su-râma.

**rāmī**, f., *Nacht* [von ram ruhen].

-īs [A. p.] uṣâs ná — aruṇés ápa‿ūrṇute 225,12.

**(râmyā), râmiā**, f., dass.

-ās [A. p.] — ánu 193,8.

-āsu 506,1.

-ānām dhénās 268,3; támas 525,2.

**(rāya)**, a., *gebend* [von 1. rā], in á-rāya.

**rāyás-kāma**, a., *nach Reichthum* [rāyás Gen. von ré] *begierig.*

-as gótamas 78,2; (ahám) 548,3; vásiṣṭhas 558,6.

**(râvan)**, a., *gebend, spendend* [von rā], enthalten in á-rāvan.

**rāçí**, m. [siehe raçanâ], ursprünglich wol Bündel, daher 1) *grosse Menge, Haufe* mit Gen.; 2) *Sterngruppe.*

-ís 1) vásos 496,3.

-ím 1) vásvas 316,8; gónām 799,9.

-áyas 2) 705,8 trís saptá tvā marútas vāvṛdhānâs, usrâs iva — yajñiyāsas.

**rāṣṭrá**, n., *Reich, Herrschaft* [von 2. rāj]; vgl. abhí-rāṣtra.

-ám 338,1; 600,2; 935, 3; 950,4; 999,1. 2. 5.

-âya 1000,1 asmân abhí — vartaya.

-ásya ádhipatyam 950,5.

-ânām rājā 550,11. [Die Bewahrung des n wie in úṣṭrānām (so unter úṣṭra zu lesen), indem im RV. auch ṭr die Nati aufhebt; vgl. Benfey in Gött. gel. Anz. 1873, S. 17,440].

**râṣṭrī**, m., *Herrscher* [von 2. rāj].

-ī [N. s.] vāyús ná — (agnís) áti eti aktûn 445,5.

**râṣṭrī**, f., *Herrscherin* [von 2. rāj]; 2) *Beherrscherin* m. Gen.

-ī ahám (vâc) — samgámanī vásūnām 951,3. — 2) devânām 709,10 (vâc).

**râsabha**, m., der *Esel, Eselhengst* [wol von dem in rása zu Grunde liegenden ras = arṣ, ṛṣ, wie ṛṣabhá von ṛṣ, vṛṣabhá von vṛṣ]; insbesondere 2) als Zugthier der Açvinen.

-as 2) 116,2.
-am 2) 694,7.
-asya dhurí 162,21; vimócanam 287,5 (vājínas). — 2) yógas 34, 9 (vājínas).

**rāspiná**, a., *rauschend, geräuschvoll* (vgl. Nir 6,21 und Roth's Erläuterungen).
-ásya āyós (agnés) 122,4.

**rāspirá**, a., dass. (?).
-âsas 397,14 vipanyávas.

**ri, rī**, Grundbedeutung: in Bewegung setzen (vgl. renú), und daher wahrscheinlich aus ar, r̥ erweitert, 1) *frei lassen, strömen lassen* [A.]; 2) *laufen lassen* [A.]; 3) *lostrennen* [A.] von [Ab.]; 4) *zerstreuen, auseinandertreiben* [A.]; 5) me., *ins Fliessen gerathen, rinnen.*

Mit **ánu** *entlang strömen* [A.].
**â** 1) *strömen lassen* [A.] auf [L.]; 2) me. *hinströmen* in die Tiefe [A.]; 3) me. *sich* etwas [A.] *strömen lassen* in [A.].
**ní** 1) *auflösen* oder *niederfallen lassen* eine Hülle, ein Gewand [A.]; 2) *niederwerfen, vernichten* die Feinde [A.]; 3) *zermalmen, verzehren* Speisen [A.]; 4) me. *niederrinnen*; 5) *herabrennen.*
**nís** 1) *abtrennen* [A.] von [Ab.]; 2) *verlocken* [A.].
**prá** 1) *abtrennen, wegraffen* [A.]; 2) me. *vordringen.*
**ví** *zertrennen, zerhauen* [A.].
**sám** *zusammenfügen, wiederherstellen* [A.].

Stamm I. **riṇâ, riṇī (riṇ):**

-âsi **ni** 2) çátrūn 942,3.
-âti 4) paçvás 166,6 (didyút). — **ni** 2) çátrūn 61,13.
-āti **ní** 2) çátrūn 946,1. — 3) sthirâ cid ánnā 127,4; pūrûṇi jámbhēs 148,4; vánā 395, 10 (agnís). — **nís** 2) vŕṣaṇam 179,4 (lópāmudrā). — **sám** cakrám 385,11.
-īthas **sám** rebhám víprutam 117,4; srāmám 117,19.
-ánti **ni** 5) gâvas ná durdhúras 410,4 (marútas).
-anti **â** 1) priyám (sómam) barhíṣi 783,6.
-ās **ví** áhim vájreṇa 315,3.
-án [3. p. C.] 1) apás 627,28; 964,1.
-īte **ni** 1) ápsas 124,7 = 434,6 (uṣâs); várṇam 783,2.
-ate [3. pl.] 5) vánāni 412,6.

Impf. **áriṇā, áriṇī:**

-ās 2) sûriam 326,6. — **prá** 1) devásya ásum 213,4.
-āt 1) saptá síndhūn 203,3; 324,1; 893,12; bṛhát 237,11 (?).
-īta [2. pl.] 3) gâm cármaṇas 294,2.

**ariṇā, ariṇī:**

-ās 1) apás 56,6; síndhūn 315,5; 338,7.
-āt 1) síndhum 206,6.
-ītam [2. du.] **sám** viçpálām 117,11.
-īta [2. pl.] **nís** 1) cármaṇas gâm 161,7; 332,4.

Stamm II. **rîya:**

-ate 5) ghṛtám 135,7. — **prá** 2) yásmē svádhitis 361,8.

**rīya:**

-ate 5) áçmanvatī 879,8. — **ánu** vártmāni 85,3 (ghṛtám). — **â** 3) sahásram sámāçirām nimnám ná 30,2.
-ante **â** 2) nivanâ_iva 866,9 (síndhavas).

Part. **riṇát:**

-án 1) apás 213,4; 627,28; 652,2; 821,22.

**riṇāná:**

-ás **ni** 4) (sómas) 726,4.

(**rîyamāṇa**) [Stamm II.]:

-ās **anu** áhim budhníam VS. 10,19.

Verbale **rít** (rinnend):

-ítas [A. p. f.] 5) apás 498,4.

(**rí**) aus rê gekürzt, in bṛhád-ri.

**rikthá**, n., *Nachlass, Erbschaft* [von ric].
-ám 265,2 ná yāmáye tânuas — ārēk.

**rikh**, *ritzen, aufreissen* (in der spätern Sprache likh, vgl. ἐρείκω, ἐρέχθω BR.; sowie riç).
Mit **â** *aufreissen, aufschlitzen.*

Stamm **rikha:**

-a **â** 494,7 — kikirâ kṛṇu paṇīnâm hṛ́dayā kave.

**ric** [Cu. 625], Grundbedeutung: lassen, freilassen; daher 1) Wasser [A.] *loslassen, freilassen* (daher die Bedeutung ausgiessen im Zend); 2) jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen;* 3) *hingeben, Preis geben* [A.]; 4) *frei machen, leer machen* [A.]; 5) einen Ort [A.] *räumen;* 6) jemandem [D.] einen Ort oder Platz [A.] *einräumen;* 7) jemandem [A.] *den Platz räumen,* ihn *auf sich folgen lassen;* 8) etwas [A.] für einen Preis [I.] *hingeben, feil haben* (vgl. lat. liceo).

Mit **áti** 1) *überragen* [A., Ab.]; 2) jemand [A.] *übertreffen;* 3) *herüber kommen.*
**â** jemandem [D.] etwas [A.] *überlassen.*
**úd** 1) *hinausreichen, hervorragen* über [Ab.]; 2) *hervorragen.*
**prá** 1) *hinausreichen, hervorragen* üb. [Ab., Ab. mit pári]; 2) *hervorragen;* 3) *emporragen* bis (ácha); 4) *übrig lassen* [A.]; 5) *lassen, zurücklassen* [A.]. — Vergl. praríkvan u. s. w.
**ví** *hinausreichen* über [Ab.].

Stamm I. stark **riṇác, riṇac:**

-ákti 7) aruṣâya pánthām 587,1 (kṛṣṇís).
-ák [3. s. Co.] 4) ródhāṅsi eṣām 206,8.
-ak **â** sunvaté sûriam 210,5.
-ácāva 1) síndhūn 709, 12.

Impf. stark **áriṇac:**

-k [2. s.] 4) dhōtīnâm pathás 204,5 (Text âriṇak, Pada áriṇak, Prāt. 181).

Stamm II. **ricya:**

-ase **prá** 2) agne 192, 15 (nämlich devébhyas).
-ate **áti** 2) ná tvâm indra — 701,14.22. — **úd** 2) asya áṅças 548, 12.

Impf. **aricya:**

-ata **áti** 1) bhûmim 916,5. — **prá** 1) enam (sómam) 213,2.

3) persönlich gefasst, Betrüger, tückischer Mensch; 4) unk[illegible] in 230,5 (te mahitvám);

[illegible]

pásthé antár.

-ipas [illegible] 915, 11. — 2) índras 280,

548,1 [illegible] 320,5.

ripú, [illegible] tückisch, hinterlistig; 2) m. [illegible] tückischer Mensch [illegible] 1)

Trug [illegible]

-ús 1) [illegible] 23,9;

232,[illegible] 102,[illegible] 8, 169, [illegible]

620,10; (te [illegible]

1011,[illegible]

492,7 [illegible] hitvám); divás, pṛthivyás [illegible]

-úm 1) [illegible] 1) yé (súnavas) 214,

492,13; [illegible] 264,15;

14. — 2) [illegible] 357,11 (naḥ),

-úṇā [illegible]

-úve 1) [illegible]

642,14; [illegible]

áya 581,3. — 2) [illegible]

riprá, [illegible]

a-riprá.

-ám 790,1; 843,10.

ripra-[illegible]

-ás (ag[illegible] (rátri); svásre jyā́yasyē yónim

Part. **riçát**:
-ántīs 2) sūyávasam 469,7 (gâvas).

Part. II. **riṣṭá** (vgl riṣ):
-ám 3) 824,1 tákṣā ~ (ichati); 131,7 ~ ná yâman ápa bhūtu durmatís.

**(riçá)**, a., *rupfend, zerrend* [von riç].
-âm AV. 11,9,15.

**riçâdas**, a., wol = riçá-adas (Nir. 6,14), *die Gewaltthätigen verzehrend* [adas von ad].
-ās agnís 77,4; (sómas) 781,10.
-asam várunam 2,7; 418, 1; aryamáṇam 582,7.
-asā [V.] varuṇa mitra 421,2; 425,1; (açvinō) 628,17.
-asā [A.] devô (mitrâ-váruṇā) 420,1.
-asas [V.] marutas 414, 7; 575,9; 39,4; 415, 16; devās 650,2; 647, 10; ādityās 692,5.
-asas [N.] marútas 186, 8; 19,5; 64,5; máryās ná, çyenâsas ná 903, 3. 5 (marútas); váruṇas mitrás aryamâ 26, 4; víçve (devâs) 647, 4.
-asas [A., zu sprechen riçáadasas] sátpatīn (ādityân) 492,4.

**riṣ** (vergl. riç), 1) *Schaden nehmen*, überall mit der Negation (ná oder, wo es ausdrücklich bemerkt ist, mâ, mâkis, mâkīm) verbunden; 2) *beschädigen* [A.]; 3) Part. ríṣat, riṣat *schädigend*, überall substantivisch gebraucht *Schädiger*. — Das Causale hat die Bedeutung (2) und ausserdem 4) Caus. *schädigen* [A.] an [L.]; 5) Caus. *beschädigen, strafen* [A.] um [Ab.]; 6) Caus. me. *sich selbst Schaden thun;* 7) Desid. *beschädigen wollen* [A.]; 8) Part. des Desid. *welcher schädigen will*, substantivisch gebraucht.
Mit **á** Caus. etwas [A.] *schädigen, stören.*

Stamm **ríṣya**:
-ās [Co.] 1) agne 877, 7.
-et 2) yás mā ná ~ 668, 10.

**riṣya**:
-asi 1) 162,21; 651,16.
-ati 1) 408,7; sá vīrás 18,4; pūṣṇás cakrám 495,3; sávanam 398, 9.
-atha 1) 408,4.
-anti 1) bhojâs 933,8.
-āti [Co.] 1) pûruṣas 923,17.
-et 1) tvâvatas sákhā 91,8.
-ema 1) 495,9 (táva vraté).

Stamm II. **reṣa**:
-at 1) jánas 536,6.

Stamm III. **riṣa**:
-ātha (Conj. I.) 1) ná kílā ~ 549,4.
-āthana 1) ná me sakhyé 874,5.
-am (Conj. II.) 1) mâ ahám 844,13.
-at 1) mâkīm 495,7; mâkis tokásya nas 676, 11; mâ maghávā 674, 10; mâ mánus 888,11; mâ khanitâ 923,20.
-āma 1) mâ 94,1—14; 308,5; 485,11; 1004, 2.
-an 1) mâ té 712,13.

Perf. **riris**:
-ṣe 2) anyám asmát 129,10.

Stamm des Caus. **reṣáya**:
-anti 2) ná yám ripávas ná riṣaṇyávas .. reṣaṇâs ~ 148,5.

Aor. Caus. **rīriṣa** (in 638,13 ririṣa, Pad. stets ririṣa, Prät. 584,586,587):
-as 2) mâ nas tanúas 114,7; mâ nas 954,8; mâ nas prajâm, vīrân 844,1. — 4) mâ nas toké u. s. w. 114,8; mâ nas tokéṣu u.s.w. 562,3. — 5) mâ nas tásmāt énasas 605,5. — **á** mâ ántarām bhújam ~ nas 104,6.
-at 2) mâ asmân 287, 20.
-ata 2) mâ nas âyus 89,9 (madhyâ gántos).
-iṣṭa [Opt.] 2) tanúam 492,7. — 6) (ririṣiṣṭa) jánas 638,13.

Stamm des Desid. **ríriksa**:
-ati 7) nas 638,13 (rakṣastuéna).

Part. **riṣyat** (siehe á-riṣyat).

**ríṣat** (Stamm III.):
-atas [A. pl.] 3) 12,5 (práti daha).

**rîṣat** [P. ríṣat, Prät. 583,584,588].
-antam 3) 221,9.
-ate 3) 189,5; 357,12.
-atas [Ab.] nach Verben des Schützens 36,15; 531,13; 664, 11.

Part. des Desid. **ríriksat**:
-atas [G.] 8) manyúm 552,4.

Part. II. **riṣṭá** (siehe riç und á-riṣṭa).

Inf. des Caus. **riṣayádhi**:
-iē 6) svayám sâ ~ yâ nas upa īṣé atrês 129,8.

Verbale **ríṣ**
als selbständiges Subst. siehe das folg.

**ríṣ**, f., *Schaden*, oder *Schädiger* [von riṣ].
-iṣé [D.] mâ nas ~ dhās 550,17; 395,16.
-iṣás [Ab.] bei Verben des Schützens, Behütens 41,2; 98,2; 217, 4; 225,9; 226,6; 265, 20; 406,4; 421,3; 465,10; 504,2; 862,2; 913,1.

**riṣaṇy**, von riṣ, vermittelt durch ein Nomen riṣaṇa oder riṣan, 1) *auf Schaden ausgehen;* 2) *fehlerhaft handeln, Fehler machen;* 3) *fehlen, säumen.*

Stamm **riṣaṇyá**:
-áti 1) ádevena mánasā yás ~ 214,12.
-as 3) mâ ~ 202,1; 525, 5; 848,15.
-ata 2) mâ cid anyád çaṅsata sákhāyas mâ ~ 621,1. — 3) mâ ~ 640,1.

Part. **riṣaṇyát** in á-riṣaṇyat.

**(riṣaṇya)**, a., *säumend* in á-riṣaṇya.

**riṣaṇyú**, a., *auf Schaden ausgehend* [v. riṣaṇy].
-ávas 148,5 ná yám ~ reṣáyanti.

**rih** [C. 174], 1) *lecken;* 2) etwas [A.] *lecken;* 3) *belecken* [A.]; 4) *belecken, liebkosen.* Intens. hat dieselben Bedeutungen mit dem Nebenbegriffe der Wiederholung.
Mit **á** *belecken (benagen)* [A.].
**pári** *rings belecken* [A.].
**sám** *gemeinsam belecken.*

Stamm I. **rihá**:
-ánti 2) mádhvas amŕtasya vāṇīs 949,3. — 3) ûdhas 146,2. — 4) índram matáyas vatsám ná mātáras 275, 5.

Stamm des Int. róruc, stark róruc [illegible] (Stamm)
[illegible] 2) [illegible] 728,13; índum nah-
(bildlich) [illegible]
-avīti [illegible] viçvám
2) [illegible] [illegible] 812,1; va-
Impf. [illegible] 7;
-avīt 1) [illegible] ni-
jras 292, [illegible] mahás [illegible] 949,1.

Stamm [illegible] stark róh:

-ánta [illegible] 2) gávas
183,4. [illegible] 640,21 (SV.
Part. des Int. róruvat (s. [illegible]).
-at [illegible] 901,3;
912,15; [illegible] 2) arna-
vás [illegible]
[illegible] (kūssen).

2. ru (vgl. ru), [illegible] zer-
schmettern [illegible] syás vatsám 289,13;
tūr 140,9. 853,14.

Stamm ru:

-udhí XV. [illegible] nach Handschriften, in
der Ausgabe [illegible]
-e (du. f.) 1) [illegible] (gávā). — 4) çiçúm
ná [illegible] vatsám iva mātárā
-iṣam [illegible] 912,5.

Part. [illegible]:

-at [illegible] 905,3.

Part. [illegible]:

-ám [illegible] 334,6
(dadhikrāvā); [illegible] 871,4 (agnís).

rukmá, a., m. [von ruc] [illegible], strah-
lend [illegible]

von Feuer, Sonne, Sternen, Gold, Soma u.s.w.); 2) etwas [A.] *ausstrahlen*, *herbeistrahlen*; 3) *leuchten lassen*, *scheinen lassen* [A.], ebenso Caus.; 4) Caus. *erleuchten*, *erhellen* [A.]; 5) Int. *hell leuchten*.

Mit **áti** 1) *hindurchleuchten*; 2) *hindurchleuchten* durch (tirás).
**â** vgl. ā-roká.
**úpa** *strahlend herbeikommen*.
**nís** *durch Glanz vertreiben* [A.].
**prá** 1) *hervorleuchten*; 2) *leuchten lassen* [A.] im Caus.; 3) *erleuchten*, *erhellen*, so auch Caus.
**práti** *entgegenstrahlen* [A.].
**ví** 1) *weithin leuchten*, *weithin sichtbar sein*; 2) *leuchten lassen* [A.]; 3) *erhellen* [A.]. Caus. in den beiden letzten Bedeutungen und 4) Caus. *rings erleuchten*.
**sám** *zugleich* oder *um die Wette scheinen* mit [I.].

Stamm **róca**:

-ase 1) (agne) 443,6 (sûras ná). — **ví** 1) (agne) 519,6 (rukmás ná).
-ate 1) yás (rudrás) çukrás iva sûrias, híranyam iva ⌣ 43,5; çukrám tanúas 140, 11; anyád (vápus) ⌣ kṛṣṇám anyád 289,11; dhâma (mitrâváruṇayos) 891,5. — **ati** 2) tirás dhánvā 1013,2. — **ví** 1) agnís 524,4 (sûryas ná).
-ante 1) rocanâ diví 6,1.
-ata [Co.] 1) dyôs 297, 17.

**roca**:

-ase **áti** 1) (agne) 94,7. — **ví** 1) agne 198,4. — **sám** sûrieṇa 629, 18 (uṣas).
-ate 1) pṛṣṭhám prusitásya (agnés) 58,2; agnís 188,11; 263,7; 663,8; 664,21; 306,5 (rukmás ná); 895,2 (sûryas iva); te ánīkam 307,1; táva arcís 663,10; dhârā sutásya 823,1. — **ví** 1) agnís 944,3; 263,6. — **sám** sûrieṇa 714,6 (SV. didyute).
-ante 1) diví târas ná 1024,2.
-ata 1) ghṛtám rukmás ná 306,6.
-atām [3. s. Iv.] **ví** 1) aruṣás 869,9.

Impf. **âroca** (betont nur 263,10; 914,7):

-athās 1) agne 263,10.
-ata 1) agnís 368,4; 914, 7; sûras, sûrias 1025, 5. — **prá** 1) agnís 263,14.

Perf. **ruruc**, **ruroc**:

-oca [3. s.] 1) vṛ́ṣṇas (agnés) ánīkam 301, 15 (dáme â).
-ucus 3) jyótis 312,4; ráthasya bhānúm 503, 2. — **nís** (áhim) 623, 20 (agnáyas, sûrias, sómas). — **ví** 2) tuâm (agním) 948,5 (bhṛ́gavas).
-ucús **ví** 2) yám (agním) 303,1 (bhṛ́gavas).
-ucyās [Opt.] 3) surúcas 476,4.
-ucé [3. s.] 1) yás (agnís) 456,5.
-uce **úpa** (uṣâs) yuvatís ná yóṣā 593,1. — **prá** 3) rocanâ 295,5 (uṣâs).
-ucanta [Co.] 1) dasmâs (devâs) 351,2.

Aor. **aroc**:

-oci [3. s. me.] 1) (agnís) súar ná 526,2; netrî áhnām 593,2.

**ruc**, **roc** (vgl. Part.):

-oci [3. s. me.] **prá** 1) sûras 121,6.

Stamm des Caus. **rocaya**:

-at 3) arúcas 480,4. — 4) ródasī 236,2. — **ví** 2) uṣásas 798,21.
-a (-ā) 3) rúcas 721,8. — **ví** 2) jyótīṅṣi 748, 3.

Impf. des Caus. **árocaya** (betont nur 775,7):

-as 3) sûryam 278,2; 707,2; 775,7.
-at 3) sûryam 623,6; 740,5; 749,4. — 4) mātárā 721,3. — **prá** 3) dyâvā pṛ́thivî 143, 2. — 2) ketúm áhnām 268,4.
-an 3) sûryam 649,10.

Aor. des Caus. **árūruca** (tonlos nur 797,12):

-at 3) uṣásas 795,3. — **prá** 3) ródasī 797,12. — **ví** 3) divás rocanâ 797,9.

Stamm des Int. **róruc** siehe Part.

Part. **rócamāna**:

-as 1) índras 280,3; agnís 944,4; 519,9; sûrias 578,1; (sómas) 823,2. — **ví** 1) 398,2.
-am **ati** 1) (agním) 877, 3. — **vi** 1) (agním) 95,2; mahiṣásya dhâma 95,9.
-asya 1) (agnés) 829,5.
-ās [m.] 1) divorúcas 241,5. — **práti** mā 165,12.
-ā [f.] 1) (uṣâs) 505,2.
-ām 1) uṣásam 115,2.
-ās [N. p. f.] 1) uṣásas 505,1.
-ās [A. p. f.] 1) uṣásas 310,1.

Part. Perf. **rurukvás**:

-ân 1) sûras ná 149,3 (agnís).

**rurucāná**:

-ám 1) agním 236,3.

Part. Aor. **rucāná**:

-ás 1) vām ráthas 585,1 (pavíbhis); (agnís) 249, 6. — 2) durmárṣam âyus 871,8 (çriyé agnís).
-âs [N. p. f.] 1) uṣásas 347,9. — **ví** vidyútas ná 572,13 (marútas).

Part. des Caus. **rocáyat**:

-an 3) rúcas 761,5. — **pra** 3) ródasī 787,4. — **vi** 4) (sómas) 751,3.

Part. des Int. **rórucāna**:

-as 5) agnís 297,7.

Verbale **rúc** (als Inf.):

-ucé 1) ⌣ jananta sûriam 735,2.

Ausserdem erscheint dasselbe als selbständiges Substantiv, ferner mit der Bedeutung „leuchtend" (1) in tanū-, divo-, puru-, puro-, su-rúc, und „herbeistrahlend" (2) in vasu-rúc.

**rúc**, f. [von ruc], 1) *Glanz*, *Licht*; 2) *Glanz* in bildlichem Sinne = *Ansehen* oder *Wohlstand*.

-ucâ [I.] 1) 352,1; 776, 13.28; 777,27; 823,1. — 2) 932,4 (ugrâ, du.).
-ucâ-rucā 777,2.
-ucé 2) nas bhava 817,5 (sákhā‿iva sákhye).
-úcas [N.] 1) pávamānasya 808,24; jātávedasas 1014,3.
-úcas [A.] 1) rocayā ⌣ 721,8; rocáyan 761, 5.

**rucay**, *leuchten*, *strahlen* [Denom. von rúc].

Stamm **rucaya**:

-anta divás cid **á** te — rokás 240,7.

**ruj** [Cu. 148], 1) *durchbrechen, zerbrechen, zertrümmern* [A]; 2) Feinde, Dämonen [A.] *zerschmettern, vernichten*; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *erbrechen, aufbrechen, eröffnen*; 4) bildlich *zerbrechen* die Macht [A.].

Mit **á** 1) Burgen [A.] *erbrechen, erstürmen*; 2) Feinde [A.] *zerschmettern*; 3) *durch Zerbrechen des Verschlusses herbeischaffen* [A.]; 4) o. Obj. *hereinbrechen*.— Vgl. ā-ruj-á, ā-ruj-atnú.

**prá** 1) *zerbrechen, zerstören* [A.]; 2) auch ohne Objekt; 3) bildlich: *brechen* die Kraft [A.].

**ví** 1) *zerbrechen* [A.]; 2) Feinde [A.] *zerschmettern*; 3) bildlich: die Kraft [A.] *brechen*; 4) jemandem [D.] etwas [A.] *erbrechen, eröffnen*.

**sám** *zusammenschmettern, vernichten* [A.].

Stamm **rujá**:

-āmi 2) mahás — bandhútā vácobhis 300,11.

-áti 1) sthirâni 915,6.

-anti 1) ádrim paridhím 314,6 (âpas). — **prá** 2) asya (agnés) bhâmās 356,10.

-âsi [Co.] **ā** 2) çaphārújas 870,9 (aṅkuçéna).

-ás **ví** 1) dṛḍhâ 463,6.

-át 1) ádrim 473,2; dṛdhâni 591,7. — **ví** 1) dṛḍhâ 746,1; valásya sânum 480,2.

-an 1) ádrim 71,2.

-ema 1) ádrim 298,15.

-á (-â) 1) dṛḍhâ rakṣásas sádāṅsi 803,4. — 2) (tám) yás tvā pṛtanyáti 765,3.

-a (-ā) **á** 1) púram 682,18. — 3) (gâs) 820,6. — **prá** 2) çátrūṇām vṛ́ṣṇiā 102,4. — **ví** 1) vṛtrásya hánū 978,3; bildlich: vīḍú áṅhas 299,14. — 2) rákṣas 264,16. — 3) rakṣásas bálam, vīríam 913,25 (SV. ní ubja).

Impf. **áruja**:

-am **sám** dáasam 875,6.

-as 3) sákhibhyas dṛḍhám ūrvám 266,16. — **á** 1) púras 328,10.

**aruja**:

-as **prá** 1) pípros púras 51,5. — **ví** 1) dṛḍhám párvatasya 471,5; vṛtrásya pāşiā 56,6.

-at 1) sânu girīṇâm 502,2.

Perf. stark **rurój**:

-ójitha 1) púras 457,39.

-ojitha **ví** 4) stotṛ́bhyas párvatam girím 673,5.

-ója [3. s.] 1) púras 915,7. — 2) rákṣas 459,10.

-oja 1) púras dṛḍhâs 473,3. — 2) valám phaligám 346,5.

Part. **ruját**:

-án 2) çátrūn 910,3 (neben mṛṇán). — 3) (nas) gotrâ 312,8. — 4) vâtasya mahimânam 994,1. — **ví** 2) vṛtrám parvaçás 626,13.

-ántas 1) (vánā) 447,3. — **á** 4) náras (marútas) 910,1.

Part. II. **rugṇá** (vgl. á-rugṇa):

-ám 1) ádres 265,6 (sarámā vidát) den Bruch oder Spalt des Felsens.

Verbale **rúj** als Inf.:

-úje **á** 3) dṛḍhâ cid ārúje vásu 327,2.

Ferner enthalten in çaphā-rúj.

**rujânā**, f., etwa *Kluft* [von ruj], nach Nir. 6,4 Strom, als die Ufer durchbrechend.

-ās 32,6 sám — pipiṣe índraçatrus.

**rud** [Fi. 172], 1) *weinen*; 2) *beweinen* [A.]; 3) Caus. *weinen machen, betrüben* [A.]; 4) Caus. *Trauer erregen*.

Stamm **ruda**:

-anti 2) jīvám 866,10.

Impf. des Caus. **árodaya** (betont nur 893,6):

-at 3) paním 893,6. — 4) ánnam abhitya ‿ — muṣāyán 925,5.

Part. **rudát**:

-atás [A. p.] 1) 33,7 neben jákṣatas.

***rud**, *glänzen, prächtig sein* [vgl. ruc], enthalten in rudrá, vírudra, ródas, rodasí, ródasi.

**rudrá, rud(a)rá**, a., m. [von *rud], 1) a., Beiwort verschiedener Götter, etwa in dem Sinne: *glänzend, prächtig, herrlich*; 2) m. s., Name eines Gottes, des Vaters der Maruts (114,6. 9; 224,1; 406,16; 414,5), des Gewittergottes, der den Blitz im Arme hat (224,3) und ihn als schnellen Pfeil (562,1; 396,11) vom starken Bogen (562,1; 396,11; 224,10) sendet, oder ihn als Geschoss (didyút 562,3; hetí 224,14; 469,7) auf die Bösen schleudert, der aber auch den Frommen und seine Habe huldvoll (mīḍhvás s. d.) schützt und als bester der Aerzte (224,4) heilende Arzeneien (43,4; 649,5; 224,2.4.7.12.13; 396,11; 551,6; 562,3; 396,11) darreicht, daher er auch als Vater der Welt (490,10; 224,9), als Männerbeherrscher (ksayádvīra 114,1.2.10; 918,9) bezeichnet wird. Er wird in seiner äusseren Erscheinung als röthlich (babhrú, aruṣá), mit glänzendem Goldschmuck (224,9), oder Halsschmuck (niṣká) geziert, als gelockt (kapardín), vielgestaltig (pururûpá) geschildert; 3) m. pl., die Söhne des Rudra, die Marut's; so auch 4) in der Verbindung rudrás rudrébhis oder rudrésu; 5) m. pl., eine Götterklasse die neben den vásavas und ādityâs oder auch 6) nur neben den vásavas genannt wird. Vgl. somārudra.

-ra 2) 114,2.3.7.8; 224,4; 562,2.4; 995,1.

-ra (-ara zu sprechen) 224,1—3. 7. 10—12. 15.

-rás 2) 43,3; 114,11; 225,2; 229,9; 414,5; 491,12; 551,6; 556,5; 891,1; 892,3; 919,4.

-(a)rás 2) 400,2; 405,13.

-rám 1) agním 236,5; 299,1; (sómam) 681,3. — 2) 43,4; 114,4; 396,11; 406,16; 490,10; 526,4; 557,1; 890,8; 952,5.

-(a)rám 2) 224,5.

-réna 2) 918,5 (yayínā); 962,7.

-râya 1) (agnáye) 27,10. — 2) 43,1; 114,1. 6; 122,1; 129,3; 299,7; 395,2; 562,1; 951,6.

-(a)râya 2) 299,6 (nṛ́ghné); 552,5; 818,9.

-rát 2) 224,9.

-rásya 1) (índrasya) 633,20. — 2) sūnúm 64,

12; 507,11; sūnávas 85,1; 491,4; 640,17; sūnún 396,15; marútas 413,8; 574,5(tân); putrâs 507,3; máryās 64,2; 572,1; hetís 469, 7; nâma 224,8.
-(a)rásya 2) sumnám 224,6; çám ca yós ca 224,13; hetís 224,14.
-rō [V. du.] 2) (açvinō) 642,14.
-rā 2) açvinā 232,7; 429,3; 427,8; 646,5; (mitrāvaruṇā) 424,2.3 (SV. mitrā).
-râ [N. du.] 2) açvínā 919,7; 158,1.
-rāsas [V.] 3) 39,4; 411, 1; 640,2.
-rās 3) 39,7; 225,9; 408, 4; 414,6; 627,12. — 5) 892,12.
-râsas 1) spáças 785,7. — 3) 85,2; 441,7; 633,28.
-râs 1) marútas 414,2; 918,6. — 3) 64,3; 225, 13; 551,14; 623,7 (neben ṙbhávas); 627, 12; 672,12 (neben párvatās). — 5) 242, 8; 954,9. — 6) 1023, 3.
-rân 5) 45,1; 254,5; 892,4.
-rébhis 3) 100,5; 101,7; 266,3; 712,14; 858,5; 925,5. — 4) 526,4; 892,3. — 5) 951,1. — 6) 58,3; 521,9.
-(a)rébhis 4) 551,6.
-rês 3) 266,2. — 5) 222, 1; 655,1; 976,1.
-râṇām 1) marútam 890, 11. — 3) pradíçā 101, 7. — 5) mātâ -- duhitâ vásūnām svásā‿ādityânām 710,15.
-réṣu 4) 890,8.

**rudrá-vartani**, a., *prächtige, glänzende Pfade* [vartani] *beschreitend.*
-ī [V. du.] açvinā 642, 1; 865,11; 3,3.
-ī [A. du.] açvínā 642, 14.

**rudríya**, a., m., n. [von rudrá], 1) a., *dem Rudra eigenthümlich;* 2) a., *vom Rudra entsprossen,* Beiname der Maruts; in diesem Sinne auch 3) m. pl., Bezeichnung der Maruts; 4) m. s. collectiv die Marutschaar; 5) m. pl., Bezeichnung einer neben den ādityâs und vásavas genannten Götterklasse (vgl. rudrá 5); 6) a., *von den Rudra's* (den Marut's) *ausgehend;* 7) n., *des Rudra Gunst.*
-am 1) mahitvám 556,5. — 4) 890,8. — 7) 43, 2.
-āya 4) 395,11 (mahé).
-āsas [Vo.] 2) marutas 411,7; 572,22. — 5) 503,8.
-ās [Vo.] 2) marutas 225,10.
-āsas [N.] 3) 38,7; 412, 7.
-ās [N.] 2) marútas 260, 5. — 3) 72,4 (Pad. -ā).
-āṇām 5) dhâma 874,11.
-āṇaam 2) marútām 640, 3.
-eṣu 6) stómeṣu 202,3.

1. **rudh**, *hemmen, hindern*, daher 1) Güter (dhánā) *zurückhalten, bei sich behalten*, im RV. stets mit Negation (ná); 2) jemand [A.] *von sich fern halten, verschmähen.*

Mit **ánu** *hinstreben* zu [A.]; vgl. anū-rúdh.
**ápa** jemand [A.] *verstossen, von sich weisen.*
**áva** 1) *einschliessen* [A.]; 2) *verwickeln* [A.] in [A.].
**â** me. *an sich reissen* [A.]; 2) *einschliessen* in âródhana.
**ní** 1) *einschliessen, für sich behalten* [A.]; 2) Feinde, Mangel [A.] *fernehalten, abwehren.*

Stamm I. **rundh, ruṇádh:**

-ṇadhmi 1) 860,12.
-ṇaddhi [3. s.] 1) 868, 9. — **ápa** (mā) 860,3 (jāyâ).
-ṇádhāmahē **ní** 2) vṛtrâ 8,2.

Stamm II. **rudh:**

-dhat [Co.] **áva** 1) vâr 931,1.

Stamm III. **rudhya:**

-ase **ánu** óṣadhīs 663,9.

Stamm IV. **rodha** (s. 2. rudh).

Impf. **arodha:**

-am **ápa** ánuvratām jāyâm 860,2.

Perf. **rurudh, rurodh:**

-odhitha 1) 102,10.
-udhre **â** ugrám te pâjas 910,3.

Part. **rudhát** [von Stamm II.]:

-atás 2) mā 179,4 (nadásya).

**rundhāná** [von Stamm I.]:

-ás ā gádhiā samátsu 334,4. — **ni** 2) ámatim 53,4.
-âsas **ni** 1) puṣṭím 122, 7.

Part. II. **ruddha:**

-as **áva** 2) siṅhás paripádam 854,10.
-ás **ni** mahiṣás 854,10.
-ās **ní** 1) âpas panínā‿iva gâvas 32,11.

Absol. **rúdhya:**

-ā **ni** 2) náhuṣas 522,5.

Verbale **rúdh**

enthalten in anū-rúdh.

2. **rudh** [mit ruh identisch, Fi. 172 und wol mit vṙdh verwandt (vgl. Bugge in Ku. Zeitschr. 20,2)], *wachsen, spriessen.*

Mit **ví** dass.; vgl. vī-rúdh.

Stamm **ródha** (tonlos 67,9):

-ati yád -- kṣâmi 663,6 (s. BR.).
-at **ví** vīrútsu agnís 67, 9.

Verbale **rúdh**

enthalten in vī-rúdh.

***rudh**, ***ruh**, *fliessen* [zend rud], vom Blute (vgl. Bugge in Ku. Zeitschr. 20,5)], davon rudhirá, rohitá.

**(rudha)**, a., *fernhaltend, verschmähend* [von 1. rudh 2], enthalten in á-go-rudha.

**rudhi-krâ**, m., Bezeichnung eines Dämons, wol ursprünglich: *Blut* [rudhi = rudhirá, n.] *vergiessend* [krâ von 2. kir, vgl. dadhi-krâ].
-âm 205,5.

**(rudhirá)**, a., *blutig, blutroth;* n., in der spätern Sprache: *Blut.*
-ám piçācám AV. 5,29,10.

**(rup)**, enthalten in ârupita, vgl. das spätere lup und das lat. rumpo.

**rúp**, f., 1) etwa *Kuh;* 2) unter dem Bilde einer Kuh scheint die Erde vorgestellt.
-upás [G.] 1) páñca padâni -- ánu‿aroham, cátuṣpadīm ánu emi vraténa 839,3. — 2) ágre 301,7 (neben pṙçnes); ágram 301,8, wo aber die Parallelstelle 239,5 ripás hat.

**rúma**, m., Eigenname eines Mannes [im Zend bedeutet es Leichtigkeit, leichte Mühe].
-e 624,2.

**(rúru)**, m., *eine Hirschart* (wol lautnachahmend), enthalten in rúruçīrṣan.

**rurukṣáṇi**, a., *zu zerstören vermögend* oder *willig* [vom Desid. von ruj], mit A.

-im çatám púras 760,2 (mádam).

**rúru-çīrṣan**, a., das Haupt eines rúru habend, d. h. *mit hörnerner Spitze versehen* vom Pfeile.

-ṇī yâ (íṣus) 516,15.

**ruvaṇy**, von einem Nomen ruvaṇa (von 1. ru), *laut schreien.*

Stamm **ruvaṇya**:

-as mâ 705,12 (jaritar).

**ruvaṇyú**, a., *laut rauschend* [von ruvaṇy].

-úm 122,5.

**ruç** = ruc. Davon nur Part.

**rúçat**, *leuchtend, hell, licht;* Gegensatz kṛṣṇá, çyâva.

-an vatsás 681,5.

-antam bhānúm 92,2; agním 442,3; 447,1; ketúm (agním) 827, 5; várṇam (sómasya) 809,15.

-at arcís asyās (uṣásas) 92,5; asya (sûryasya) pâjas 115,5; asya (agnés) pâjas 263,3; 355,2; ánīkam (agnés) 307,1; vâsas 593,2 (bíbhratī uṣás); páyas 62,9; 702,13; 803, 3; 513,4; píppalam 408,12; ûdhar 857,11; substantivisch — vásānas (agnís) 301,15.

-atā dhāsínā (páyasā) 299,9; bhānúnā 506, 1; (uṣásas) 827,1 (agnés); vâsasā 781,5.

-atas [G.] vápsasas 181, 8; te (agnés) 303,9 (kṛṣṇám éma).

-antas arcáyas (uṣásas) 48,13; ūrmáyas 505, 1. aruṇâsas gâvas 3; ukṣáṇas 621,33.

-adbhis vápurbhis (uṣásas) 62,8; tanûbhis (uṣásām) 347,9; várṇēs (agnés) 829,3. rébhadbhis 6.

-atī (uṣâs) 113,2; énī 901,7; tanûs 911,30.

-atīm çyâvāya — adattam 117,8; ásiknīm eti — apa‿ájan 829,1.

**rúçat-paçu**, a., *lichte, strahlende Heerde* [paçú] *habend.*

-us uṣâs 429,9.

**ruçad-ūrmi**, a., *lichte* [rúçat] *Wellen* [ūrmí] *habend* (vgl. 505,1).

-e agne 58,4.

**rúçad-go**, a., *lichte Kühe habend.*

-avi devákṣatre 418,7 oder zu (uṣási) uchántiām.

**rúçad-vatsa**, a., *lichtes, schimmerndes Kalb* [vatsá] *habend.*

-ā [f.] (uṣâs) 113,2.

**rúçama**, m., Eigenname eines Mannes.

-am 623,12.

-e 624,2; 1020,9 (SV. ruçâme).

**ruçáma**, pl., Nachkommen des ruçáma.

-āsas 384,13.

-ās 384,12.

-ānām râjani 384,14.

-eṣu 384,15.

**ruṣ**, 1) *missfallen;* 2) etwas [A.] *übel aufnehmen.*

Stamm **rosa**:

-ati 1) ná dānás asya 624,8. — 2) kâmam vidhatás ná — 708,4.



**ruh** [aus 2. rudh entsprungen Fi. 172], 1) *wachsen* von Pflanzen; 2) *emporsteigen* zu [A.], *ersteigen;* 3) *besteigen, hinschreiten* zu [A.]; 4) Caus. *aufsteigen machen* [A.] zu [L.].

Mit **áti** 1) *höher wachsen;* 2) *hinaussteigen* über [A.].

**ádhi** 1) *ersteigen* einen Berg [A.]; 2) *besteigen* ein Schiff [A.].

**ánu** 1) *hinaufsteigen* zu [A.]; 2) *nachsteigen, nachschreiten* [A.]; 3) *durch Wachsen ausfüllen* [A.].

**abhí** *ersteigen* [A.].

**áva** *hinabsteigen* zu [A.].

**â** 1) *emporsteigen* zu, *ersteigen* [A., L.]; 2) *besteigen* Ross, Wagen, Schiff, Thron [A., L.]; 3) *aufsteigen* zu [A., L.] vom Schalle; 4) *hinschreiten* zu [A., L.]; 5) *gelangen* zu, *erreichen* [A., L.]; 6) Caus. *aufsteigen lassen* [A.] zu [L.]; 7) Desid. *ersteigen wollen* [A.].

**ádhi â** *besteigen* [A.].

**pári â** *aufsteigen* aus [Ab.].

**úpa** *aufwachsen, aufspriessen*, in upā-rúh.

**vi** 1) *hervorwachsen, hervorspriessen;* 2) *entstehen;* 3) Caus. *wachsen machen* [A.].

Stamm **róha**:

-ati **ati** 1) púruṣas 916, 2 (ánnena).

-anti **ví** 1) vípas ná yâsya ūtáyas — 485,6.

**roha**:

-asi **â** 1) divás pṛṣṭhám 748,6. — 4) áyohatam yónim 792,2.

-ati 2) dyâm 661,8. — **â** 4) vīrúdhas 141,4.

-athas **â** 2) gártam 416, 8.

-a **ádhi** 1) girím 56,2. — **â** 1) amŕtasya lokám 911,20. — 4) vāyúm 775,22. — **ví** 1) vánaspate çatávalças — 242,11.

-atu 1) kiyâmbu 842, 13; mánus tókma‿iva 888,8.

-ata [2. pl.] **â** 5) âyus 844,6.

-antu 1) dûrvâs puṣpíṇīs 968,8. — **â** 4) yónim 844,7.

-ase **â** 5) çlókam diví 51,2.

-ate **ánu** vayâs iva 633, 6; 196,4.

Impf. **aroha**:

-am **ánu** 2) páñca padâni rupás 839,3.

-at **â** 2) suyámās (dhenús) 241,3. — 5) pátim 911,12 (sūryâ).

Perf. **ruruh**:

-hus 1) vayâs iva saptá visrúhas 448,6. — 2) diví, pṛthivyâs sânavi 791,4. — **abhí** (agním) pṛṣṭhâ‿iva 361,5. — **ví** 1) vṛkṣásya vayâs, ūtâyas 465,3.

Aor. **áruha** (betont nur 10,2; 141,5; 709,5; 866,9):

-as **â** 5) vâjam 795,5.

-at 2) divás róhāṅsi 512,5. — 3) vánam 681,4 (agnís). — **ánu** 3) pûrvās mātŕs 141, 5 (agnís). — **â** 1) çukrám árṇas 399,10 = 576,4 (sûrias); nâkam 236,12; 661,8; sânos sânum 10,2. — 2) rátham 119,2; nâvam 901,2. — 3) índram sūnŕtā 51,2; diví ghóṣas 599,3. — 4) aṣmân 668,11. — 5) vâjam 798,40; tué 364,2 (asuryàm). — **ádhi â** rátham 787, 1.

-an 1) divás rájas 110, 6. — **â** 5) mā venâs 709,5. — **ví** 1) vīrúdhas 866,9.

**ruhá:**

-ám [Co.] â 2) áçvān 621,31.

-at â 1) párvatasya pṛṣṭhé 390,2. — 2) rátham 34,5. — 4) yónim 752,2.

-átam [2. du.] â 2) ráthe 642,9.

-âva [1. du.] 2) nâvam 604,3.

-ema [-emā, Opt.] **ádhi** 2) nâvam 662,3. — **â** 2) nâvam 889,10; 1004,2; rátham 889,14. — **ví** 1) bildlich sahásravalçās 242,11.

Aor. **árukṣa:**

-at â 1) dyâm 893,10.

Stamm des Caus. **roháya** (betont nur 309,2):

-anti ā 6) sûriam diví 309,2.

-as â 6) sûryam diví 698,7; 819,7; 982,4.

-at â 6) sûryam diví 7,3.

-a ví 3) imâni tríṇi viṣṭápā 700,5.

Impf. des Caus. **árohaya** (betont nur 888,3):

-as â 6) sûryam diví 51,4; 798,22.

-an â 6) sûryam diví 888,3.

Stamm des Desid. **rúrukṣa** siehe Part.

Part. **róhat:**

-an **áti** 2) trí rocanâ 729,5. — **ava** ṛbisam 432,4. — **ā** úttarām dívam 50,11 (sûryas).

-antam **ā** 1) dyâm 203,12. — **pári ā** bṛhatás pâjasas 863,8 (sûryam).

Part. Aor. **rúhāṇa:**

-ās 1) mánas 32,8 (âpas)?

Part. des Caus. **roháyat:**

-antas 4) sûryam diví 891,11.

Part. des Desid. **rúrukṣat:**

-atas [A. p.] ā 7) dyâm 634,14 (dásyūn).

Verbale **rúh** als Inf.:

-úham ā 2) ná yé çekús yajñíyām nâvam ārúham 870,6.

Ferner vorkommend als selbständiges Subst. und in upā-, gartā-rúh.

**rúh**, f., *Spross, Zweig, Keim* [von ruh 1].

-úhas [N. p.] sahásram vas (óṣadhīnām) 923,2.

**(rūkṣita)**, a., *rauh, mager*, Part. v. rūkṣay, und dies von rūkṣá rauh, dürr, was wieder aus rūs *bestäubt sein*, stammt (siehe BR.), enthalten in á-rūkṣita.

**rūpá**, n. (vgl. varpa-, várpas und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,4), 1) *glänzende Erscheinung, schönes Aussehen, Schönheit;* 2) *Gestalt, Erscheinungsform, äussere Erscheinung;* 3) *Farbe;* 4) *Gestalt*, concret gedacht. Siehe agní-rūpa u. s. w.

-ám 1) 71,10 (nábhas ná — jarimâ mināti); 661,5 (dyós iva puṣyati); 777,18; 949,4; 950,7 (diví â ‿asajat); mitrásya váruṇasya 115,5 (sûryas kṛṇute); tveṣám 114,5; 783,8; uttamám 163,7. — 2) dhrâjis ékasya (vâtasya) dadṛçe ná — 164,44; ghóṣās íd asya (vâtasya) çṛṇvire ná — 994,4; anyád-anyad 272,7. — 3) aruṣám 613,6; çvetám 786,7. — 4) sám añjate — 809,57.

-ám-rūpam 2) 287,8; 488,18.

-é 1) 307,1. — 2) ajásya 164,6. — 4) avyáye 728,6.

-âṇi 1) 108,5; citrâ — dárçiā 406,11; sūryâyās 911,35. — 2) víçvā 435,2; 571,1 = 635,13 = 737,4 (āviçán); 995,3 (gónām). — 3) kṛṣṇâ, árjunā 847,3. — 4) sám ānajé 188,9 (neben paçûn); tváṣṭā — piñçatu 1010,1.

-â 1) 710,13 — róhiṇiā kṛtâ. — 2) 204,3; 396,13; víçvā 776,8; 797,12; 962,4. — 3) háritā 922,3. — 4) víçvā 823,1; 965,3; tákṣiā 711,8.

-ébhis 1) 397,10.

-ês 1) 160,2 ródasī abhí avāsayat; 746,4 sám — ajyate háris; 936,9 apiñçat bhúvanāni; 938,3 çréṣṭhēs — tanúam sparçayasva.

**rūpaçás**, *je nach ihrer Art* 164,15 sthātré rejante víkṛtāni —.

**réku**, a., [von ric], *leer* (namentlich mit padám ein Ort, wo man die erwarteten Güter nicht findet).

-u padám 301,12; 934,7.

**réknas**, n., ursprünglich: Hinterlassenschaft [von ric], ererbter Besitz; daher *Gut, Reichthum*. Vgl. su-réknas.

-as 31,14 (paramám); 121,5 (çúci); 158,1; 461,7 (apramṛṣyám); 520,7; 556,2; 624,18 (nítyam); 887,11; 958,3 (priyám).

-as (dreisilbig) 666,15.

-asā 162,2.

**réknasvat**, a., *reich* [von réknas].

-atī suastís 889,16.

**rej**, 1) act. und caus., *erschüttern, in zitternde Bewegung versetzen* [A.]; 2) act. und caus., *in Bewegung versetzen, erregen, anregen* [A.]; 3) me., *sich zitternd bewegen;* 4) me., *zittern, beben* vor Furcht (bhīsâ 537,3; 706,14; bhiyâ 37,8; (80,14); 171,4; 414,2; 576,10), im Herzen (mánasā 947,6); 5) me., *zittern, beben vor* [Ab]; 6) me., *sich regen.*

Mit **prá** 1) me. *erbeben* vor [Ab.]; 2) caus. *erzittern machen* [A.].

Stamm **réja:**

-ati 2) mánma 129,6; vas (marutas) hánuā ‿iva jihváyā 168,5.

-at 313,2 — bhûmis bhiyásā svásya manyós, wo BR. treffend dyôr éjat statt dyô réjat vermuthen.

-ate 4) pṛthivī 37,8. — 5) pṛthivī makhébhyas 507,9; pṛthivī çúṣmāt 973,1.

-ante 4) kṛtrímāṇi 537,3 (bhīsâ).

-anta 5) kṛṣṭáyas yásmāt (índrāt) 712,3.

**reja:**

-atha 1) bhûmim kiráṇam ná 413,4.

-ate 3) bhûmis 87,3; 640,5; hârdi kravaṇásya 398,9. — 4) sthâs jágat ca 80,14; pṛthivī, párvatas 414,2.

-ante 3) bhānávas (agnés) 143,3; bhûmā 491,5. — 6) iṣṭâni víkṛtāni 164,15.

-ete [3. du.] 5) tuát dyâvā pṛthivī 706,14.

-ata [3. s. Co.] 3) divás sânu 414,3. — 5) dyós táva tviṣás 313,2; dyós, kṣâs ṛṣvât 318,4.

Impf. **áreja:**

-etām [3. du.] 3) ródasī 31,3; 151,1. — 5) ródasī vájrāt 202,9 (bhiyāné).

-anta **prá** 1) mânuṣās svanât marútām 38,10.

Stamm des Caus. **rejáya** (betont nur 573,1):
-ati 1) ūrvásya ápāvṛ́tim 675,3.
-anti 1) ródasī 573,1.
-at 1) vas 441,5 (ámavān vṛ́ṣā). — 2) kakṣīvantam, agním 887, 16. — **prá** 2) dyâm, bhûma 318,3.

Part. **réjamāna**:
-as 3) agnís juhúā 265, 3. — 5) ahám índrāt bhiyâ 171,4.
-am 3) agním 832,5 (índram ná).
-e [du. n.] 4) krándasī 947,6.
-ās [m.] 5) yuṣmát bhiyâ 576,10.
-ān 3) girín, ájrân 870, 8.

**renú**, m. [von ri 4, und dies wieder aus ar (vgl. iyarti renúm) erweitert], *Staub*. Vgl. bṛhád-reṇu u. s. w.
-ús 898,6.
-ús (dreisilbig) 33,14 çaphácyutas — nakṣata dyâm.
-úm 56,4 = 313,13 (íyarti); 338,5 (íyarmi); 334,7 (ṛñján); 994,1 (ásyan); 334,6 (rérihat).

**renú-kakāṭa**, a., *bestäubten Kopf* [kakâṭā] *habend*.
-as árvā 469,4.

**rétas**, n. [von ri], 1) *Samenerguss*, *Samenflüssigkeit*; insbesondere 2) mit dem Gen. des Besamenden oder 3) mit dhā (ní, â) und dem Loc.; 4) das durch den Samen erzeugte, die *Leibesfrucht*; 5) bildlich wird der befruchtende Regen oder allgemeiner der Segen als *Same* des Himmels (786,1; 100,3) oder beider Welten (511,2) oder der Gewitterwolke (437,4) oder als páyas pratnásya rétasas (265,10) aufgefasst; oder 6) die Sonne als jyótis pratnásya rétasas (626,30); oder 7) die erste Schöpfung als erster Samenerguss des Geistes (955,4), die Menschen als aus himmlischem Samen erzeugt (prajâs diviásya rétasas 798,28), die Flammen des Agni als durch den Samen des Himmels entzündet (371,3; 71,8); endlich 8) wird auch (299,7) bildlich der Opferguss als Samenerguss dargestellt. Vergl. parjánya-, sahásra-retas.
-as 1) 68,8; 549,13 (siṣicatus); 887,2. 6. 7. 11; prajâvat 583,6; 772,4; purû — dadhire 920,5. — 2) vṛ́ṣṇas áçvasya 164,34. 35. — 3) vṛṣabhás yūthé 289, 17; vṛṣabhás óṣadhiṣu 437,1 (neben gárbham); paçô 811,6; ohne Loc. vṛṣabhás — dádhat 128,3. — 4) bhúvanasya 164,36; bhúvaneṣu kṛṇvanti 549,7. — 5) 511,2. — 7) çúci — níṣiktam dyôs abhîke 71,8; mánasas — prathamám yád âsīt 955,4 (vgl. V. 5). — 8) kád víṣṇave ... — brávas (agne) 299,7.
-asā 5) írā jāyate, yád parjányas pṛthivîm — ávati 437,4; divás 786,1. — 7) divás 371,3.
-ase 1) — bhujé 155,3.
-asas [G.] 5) divás 100, 3. — páyas 265,10 (s. o.). — 6) 626,30 (s. o.). — 7) prajâs 798,28.
-asi 2) vṛṣabhásya 469, 8; 731,4.
-āṅsi 5) apâm 664,16. — 1) bildlich purû — pitṛ́bhis ca siñcatas (ródasī) 890,14.



**retín**, a., *reich an Samenflüssigkeit* [rétas].
-ínas [G.] vṛṣabhásya 866,11.

**reto-dhâ**, a., *Samen* [rétas] *lassend* [dhâ von 1. dhā], *besamend*.
-âs [N. s.] vṛṣabhás 290, 3; 617,6; — indo bhúvaneṣu árpitas 798, 39.
-âs [N. p.] vṛṣabhâsas 423,2; — âsaṅ (kaváyas) 955,5.

**répas**, n., *Fleck*, *Schmutz* [von rip]; vergl. a-repás.
-as 302,6.

**rebh** siehe ribh.

**rebhá**, m. [von ribh], 1) *Sänger*, *Sprecher* der heiligen Sprüche; insbes. 2) bildlich vom rauschenden Soma; 3) Eigenname eines Mannes.
-ás 1) 113,17; 127,10; 444,6; 452,3. — 2) 719,6; 778,9; 783,7; 798,31.
-ám 3) 112,5; 116,24; 117,4; 118,6; 119,6; 865,9.
-é 1) 913,12.
-âs 1) 913,13; kaváyas 163,12; saptá 897,3.
-âsas 1) 706,11.
-ês 1) 579,3.

**revát**, a. [aus rayivát zusammengezogen (BR.)], 1) *reich*, von Menschen auch mit dem Gen. rāyás (848,15); 2) von Göttern oder göttlichen Wesen; 3) *reichlich*, *reich* von Dingen; 4) n., *reiches Gut*; namentlich 5) in Verbindung mit Verben des herbeistrahlens, ausstrahlens, wo revát kaum adverbial zu fassen ist; 6) n., adverbial *reichlich*, *schön*; 7) fem. pl., Bezeichnung eines Sternbildes.
-ān 1) viçpátis 27,12; ámartas 517,23; stotâ 622,13; ikṣvākús 886, 4; yás 665,15; 986,4; sá 218,12; iva manye 668,6. — 2) yás (bráhmanas pátis) 18,2; (índras) 705,19.
-ántam 1) 641,14. — 2) tvā (índram) 622,11.
-át [n.] 3) váyas 151, 9; 252,4; 903,7. — 4) uvāha 116,18; āçâthe 151,8.9; dadhiṣe 252,5. — 5) nach dī 79,5; 193,6; 200, 6; 226,4; 257,4; 377, 4; 489,7; çuc 895,3; bhā (mit vi) 95,11; uṣ (vi) 92,14; 124,9. 10; 241,10; 347,4; 861,4. — 6) ámanthiṣṭām bhâratā — agním 257,2.
-átā 1) panínā 321,7.
-áte 3) sóbhagāya 942, 2.
-átas [G.] 1) 120,12 (ábhuñjatas); vīrásya 558,4. — 2) mitrásya 667,9; váruṇasya 862, 3; (índrasya) 4,2; 485, 11; 622,13.
-átas [A. p.] mahás rāyás — kṛdhī nas 848, 15.
-ádbhis 3) vâjês 442,11.
-ati [V. f.] 2) vṛṣākapāyi 912,13; páthye 405,14.
-átī [N. s. f.] 2) uṣâs 861,4.
-átī [du. f.] 2) ródasī 295,6.
-atīs [V.] 2) (uṣâsas) 347,4; sindhavas āpas 856,8; āpas 856, 12. — 7) 845,1.
-átīs [N.] 2) âpas 856, 14; 30,13(?).
-átīs [A.] 3) íṣas 784,9; púramdhīs 158,2.
-átīnām 2) síndhūnām 1006,1.

**reṣaṇá**, m., *Schädiger* [von riṣ].
-ás 148,5 ná yám ripávas ná riṣaṇyávas — reṣáyanti.

**rê**, **râ**, m., selten (120,9; 937,7; 1021,10) f

[von rā], mit rayí gleichbedeutend und seine Deklination ergänzend. *Gut, Schatz, Reichthum;* insbesondere 2) mahás rayé zum *Besitze* oder zur *Gabe* grossen Gutes. — Adjektiven siehe unter rayí.

-âm 937,7 (citrâm).

-ayâ 48,1.16; 53,5; 71,6; 250,6; 257,2; 298,9; 301,15; 304,6; 327,12; 338,10; 357,6; 364,1; 384,1; 404,2; 446,5; 454,3; 456,11; 459,7.11; 460,13; 461,6; 476,1; 490,13; 559,5; 582,8; 583,9; 588,5 (pâñcajanyena); 611,4; 625,32; 644,15; 646,7; 666,5; 706,6; 868,9; 919,10.13.

-āiâ (oder rayínā zu lesen) 129,9.10.

-āyé 5,3; 9,6; 10,6; 54,11; 73,8; 84,17; 100,16; 113,5; 116,9; 120,9 (vâjavatyē); 142,10; 189,1; 194,4; 253,1; 287,11; 298,11; 360,3; 374,4; 395,11; 396,15.16; 400,4; 404,1.5; 418,6; 423,3; 433,1; 458,14; 486,30; 490,14; 525,6; 534,2.6; 543,5; 548,9; 550,18; 602,7; 606,3; 624,15; 627,18; 644,12; 668,2; 680,14; 706,13; 712,4; 722,1; 757,3; 775,16; 776,3; 798,45; 809,6; 885,2; 889,15; 938,10. — 2) 327,11; 369,5; 397,1; 442,2; 643,16; 887,22; 902,2.

-āyás [Ab.] 218,17 (suyámāt); 680,4; 1025,2 (nítyāt).

-āyás [G.] avánis 4,10; 652,13; mūrdhânam 24,5; kétam 33,1 (neben gávām); dúras 72,8; bhāgám 91,23; budhnás 96,6; 965,3; pósena 125,1; pósam 166,3; 231,4; 329,10; 332,6; 843,9; 862,7; 948,8; 1020,6; 1021,6; 1028,7; niyútam 138,3; pátim 200,5; pátim sanitúr — 366,3; pátayas 337,10 = 520,7 (nityasya); 403,4; 801,7; dāváne 202,12; 325,5; dânāya 967,6; rathías 215,15; 408,13; rathîs 489,9; prábhūtō 253,3; vantâras 264,18; 524,3; sádanam 288,21; sudínāni dyumnâni 300,6; vibhaktâ 313,11; dhartâ 369,1; 747,2; dharúṇam 369,5; 550,24; mahnâ 387,10; éṣe 395,5; áñças 396,5; pathíbhis 445,8; pathiā 534,3; vṛdhás 456,3; 546,1; dātâ 464,10; dātâras 491,11; khâm 477,4; dāmâ 485,2; dhârā 496,3; kâmas 536,9; 613,4; râdhasas 544,5; parietâ 556,3; sātô 576,11 (paramásya); vibódhanam 623,22; sātím 643,29; samudrân 745,6; pátnīs 856,12; jánitrīm 861,7; uçíjas 249,3; revátas 848,15. — Ferner von Verben abhängig: pūrdhi 36,12; 704,4 (suviriasya); â tarpayethām 17,3; kṣayati 51,14; kṣáyat 536,6; kṣáyantō 609,2; īçiṣe 192,10 (kṣumátas); īkṣe 316,8; īçe 250,1; 308,3 (paramásya); 317,4; 520,6; 591,5; īçate 667,4; 869,3; īçānam 495,8; 496,2; 646,22; 666,6; 1022,1; īçānâsas 73,9; prá yandhi 270,10 (viçvávārasya); 298,20 (oder Acc. pl.); īmahe 463,3 (puruvīrasya); cétantī 611,2 (neben bhúvanasya); párcas 616,2 (puruçcandrásya); bhakṣīmáhi 668,7 (pítriasya); â daçasyes 706,15 (viçvápsniasya); 553,5; dāta 572,15 (suvīriasya); cākanat 973,4 (súbhṛtasya); çagdhi 193,12 (neben vásvas); 317,10; 973,5; çaktam 422,3 (diviásya).

-âyas [G. für rāyás] dúras 68,10; pathíâs 460,5.

-âyas [N. p.] 31,10; 62,12; 98,3; 123,13; 167,1; 169,5; 250,2 çévṛdhāsas; 304,7; 344,1; 396,8; 408,7; 442,5; 455,3; 477,1.5; 534,20; 551,2 (personificirt); 553,8; 943,5.

-âyas [A. p.] 488,9; 550,22; 966,4; 1021,10 (bṛhatís).

-ayás [A. p.] 73,10; 113,4; 236,15; 250,3; 290,6; 316,7; 379,3; 390,4 (prá yaṅsi); 452,6; 453,6; 573,6; 624,16; 643,27; 806,3; 967,2; namentlich nach â īsate 149,1; 919,6; â bhara 81,7; 127,11; 773,26; cíkṣa 701,9; çíkṣeyam 548,19.

-âs [A. p.] SV. 14141 adhat — Variante für adhatta RV. 705,13.

-āyáām ānetâ 820,13.

**rêbha**, a., *von Rebha*, oder *vom Sänger* [rebhá] *stammend*.

-ī [N. s. f.] anudéyī 911,6.

**rēvatá**, a., *von reichen* [revát] *Aeltern stammend*.

-âsas varâs 414,4.

**rēvatyá**, n., *Reichthum* [von revát].

-â 920,10 —‿iva máhasā câravas sthana.

**roká**, m. [von ruc], *Licht* (vgl. ā-, vi-roká).

-âs 240,7 divás cid â te rucayanta —.

**róka**, m., dass.

-as 507,6 â‿ámavatsu tasthō ná —.

**(róga)**, m., *Gebrechen*, *Krankheit* [von ruj], enthalten in hṛd-rogá.

-am AV. 1,2,4.

**rocaná**, n. [von ruc], 1) *Licht, Lichtraum* mit dem Gen.; namentlich 2) mit dem Gen. divás *Lichtraum des Himmels;* 3) ohne Gen. *Lichtraum, Himmelsraum* oder 4) *Licht, Glanz* (des Agni).

-ám 2) 707,3; 996,4. — 3) 49,4; 50,4; 278,4.

-éna 4) 289,9; 442,7 (bṛhatâ); 830,2; 914,5.

-ât 1) sûryasya 14,9. — 2) 6,9; 49,1; 410,1; 621,18 (bṛhatás); 628,7.

-ásya 1) rájasas 423,4 (dhartârā). — 3) nâbhis 872,3.

-é 1) nâkasya 19,6; sûriasya 256,3. — 2) 105,5; 155,3; 240,8; 630,1; 678,3; 691,4 (upamé); 706,5; 787,2; 798,27.

-âni 3) diví 93,5; trî 149,4; uttamâ 290,8.

-â 1) rájasas 875,6. — 2) 146,1; 246,9; 448,7; 625,8 (víçvāni); 634,9; 703,9; 749,3; 754,1; 797,9. — 3) 6,1; 81,5 (diví); 295,5; 634,7; 702,26; 858,2 (diviâni); 891,4; 915,1; 1015,2; trîṇi 102,8; 349,5; 435,4 (upamé); trî 218,9 = 383,1 (diviâ); 423,1; 729,5.

-ânām 4) uttamás 239,10 (agnís).

-éṣu 3) 486,23 (diví).

**rocana-sthâ**, a., *im Lichtraume befindlich*.

-âs tanyatús 447,2 (agnís).

-âm ketúm divás 236,14 (agním).

**rocís**, n., *Licht, Glanz;* vgl. svá-rocis.

-íṣā 380,1.

**ródas**, f. = ródasī.

-asos [G. du.] pṛṣṭhâni 734,5; auch 151,3 u. 168,1 fordert das Versmass ródasos statt ródasyos.

**rodasi-prâ**, a., *die Welt* (rodasi = ródasī) *erfüllend.*
-âs (agnís) 914,5. | -âm agním 914,10.

**rodasî**, f. [v. *rud], des Rudra Gattin, worunter wol der Blitz verstanden ist; sie erscheint stets in Verbindung mit den Maruts; sie wird als selbstleuchtend (sváçocis, rókas ná 507,6) geschildert.
-î [N. s.] 167,5; 410,8; 491,5 (nimyákṣa yésu — nú devi); 507,6; 918, 11. | -î [zu lesen -im] 167,4 ná — ápa nudanta ghorâs (marútas).

**ródasī**, f. [von *rud], 1) *Welt;* 2) des Rudra Gattin neben varuṇānī, einmal (556,2) neben mitrás váruṇas genannt; 3) du., die beiden Welten Himmel und Erde. — Nicht vollständig du. rodasī.
-ī [N. s.] 1) ná jātám (índram) aṣṭa — 679,5. — 2) 400,8; 550,22; 556,2.
-ī [V. du.] 3) 52,10; 105,1; 185,3; 288,4 (ṛtāvarī); 491,3 susumne; 503,8; 511,2. 3; 351,6 (devī).
-ī [N. A. du.] 3) 10,8; 31,3; 33,9; 36,8; 51, 10; 54,2; 59,4; 64,9; 72,4 (bṛhatī); 73,8; 76,2 (viçvaminvé); 85, 1; 100,14; 133,1; 134, 3; 151,1; 160,2.4 (viçváçambhuvā); 173,3. 6; 186,8; 192,15; 193, 5. 6; 202,9; 203,1; 206,2; 208,4; 236,2; 237,2; *290,1 (adrúhā); 338,3; 407,6; 415,12; 439,3; 442, 11; 444,7; 449,3; 452, 4 (urūcī); 453,1; 456, 15; 457,24; 470,5; 471,1; 485,5 (devī); 487,5; 489,6; 493,14; 507,7; 511,6; 514,1; 588,3; 906,1; —‿imé 606,3; urvī 240,10; 272,3; *290,1; 508,5; 528,1; 534,24; 550, 24; 573,1; 602,1; devápútre 185,4; 458,7; 837,9; suméke 249,5; 291,4; 507,6; 572,17; 603,3; mahī 603,2; 626,17; 730,5; 753,5; 786,2; 906,2; 938,4.
-yos [G. du.], dafür -os zu lesen (s. ródas). — 3) 151,3; 168,1.
-īos [G. du.] 3) avratân 33, 5; aratís 59,2; janitā 96,4; 802,1; sádanam 117,10; hótāram 299, 1; 457,46; sumatím 443,11; çám rājiám 522,2; váram 522,6; abhiçríyam 681,13; gárbhas 827,2; yajñés 900,1; ferner im Sinne des Ablativs 465,3 prá ririce.
-īos [L.] 3) 122,1; 149, 2; 265,13.
-ībhiām [D.] 3) 136,6.

**(ródha)**, m. [von rudh], *Ufer*, enthalten im Folgenden.

**ródha-cakra**, a., *dessen Rad das Ufer ist*, d. h. am Ufer hinrollend, von Flüssen.
-âs [N. p.] sravátas 190,7.

**ródhana, rodhaná**, n. [von rudh], 1) *Umwallung;* 2) *Verschluss* mit Gen.
-â 1) 204,10. | -ā 2) gós 121,7.

**ródhas**, n. [von rudh], 1) *Wall, Schutzwehr;* 2) *steiler Abhang, steiles Ufer.*
-as 1) 874,2. — 2) 301, 1. | -āṅsi 1) 206,8 (kṛtrímāṇi); 318,4.

**ródhasvat**, a., *von einer Umwallung* [ródhas] *eingeschlossen, eingesperrt.*
-atīs [A. p. f.] erg. apás 38,11.



**ropaṇâkā**, f., ein Vogel, *Drossel* (Sāy.).
-āsu 50,12 neben çúkeṣu.

**rópuṣī**, f., scheint Bezeichnung einer Pflanze oder Arzenei, die die Wirkung des Giftes (viṣásya) zerbricht oder vernichtet (rup brechen).
-īṇaam viṣásya 191,13.

**romaṇvat**, a., *behaart* (von róman).
-antō bhedô 824,4.

**róman**, n., das *Haar*, was den Körper der Menschen und Thiere bedeckt; vgl. mayūraroman.
-a [pl.] 809,11 tirás — pavate (durch die Haare des Schaffelles).
-ā [pl. Pad. -a] pṛthivyâs 65,8 (die Pflanzen).
-āṇi tirás — avyáyā 135, 6; 774,8; ávyā 787,4 überall von der Somaseihe.

**romaçá**, a., n. [von róman], 1) a., *stark behaart;* 2) n., *das männliche Glied.*
-ám [n.] 1) ûdhas 651, 9. — 2) 912,16.17.
-â [n.] 1) sárvā tâ — kṛdhi 700,6.
-â [f.] 1) 126,7 sárvā‿ahám asmi — gandhāríṇām iva‿avikâ.

**róhaṇa**, n., *Ersteigung, Mittel zur Ersteigung* [von ruh].
-am divás 52,9.

**róhas**, n., *Höhe, Gipfel* [von ruh].
-āṅsi divás 512,5.

**rohít**, a., f. [von *ruh = *rudh]], 1) a., *roth* in rohíd-açva; 2) f., *rothe Stute* (neben áruṣī 14,12; 410,6; harít 14,12; 558,2).
-ít 2) 100,16. | -ítas [A. p.] 2) 14,12; 410,6; 558,2.

**róhita**, a., m. [s. rohít], 1) a., *roth;* 2) m., *rothes Ross* (neben aruṣá 94,10; 201,2; 302,9; aruṇá 134,3).
-as 1) prâṣtis 39,6; 627, 28.
-am 2) 623,22.
-asya 2) dātâram 623, 24.
-ō 1) vājínō 390,6.
-ā [du.] 1) hárī 677,15; átyā 298,3; sáptī 886, 6. — 2) 94,10; 134,3; 201,2; 246,6; 415,9.
-āsas 2) 302,9.

**rohíd-açva**, a., *rothe* [rohít] *Rosse* [áçva] *habend.*
-a agne 45,2; 663,16; 924,9. | -as (agnís) 297,8; 833, 4.

**róhiṇī**, f. [fem. zu róhita], *rothe Kuh* oder *Stute.*
-īṣu 62,9 = 702,13 (neben kṛṣṇâsu). | -iā [I.] 710,13 rūpâ — kṛtâ.

**rôdra, rôdara** zu sprechen, a., 1) dem rudrá ähnlich, *herrlich, prächtig;* 2) an den Rudra gerichtet.
-ras 1) (agnís) 829,1 (adarçi).
-(a)ram 2) bráhma 887,1.
-(a)rō 1) (açvínā) 887, 15; neben arcimántā.

**rōhiṇá**, m., Bezeichnung eines vom Indra besiegten Dämons (urspr. von der róhiṇī stammend).
-ám 103,2; 203,12.





* 287.12

**lakṣá**, m., ursprünglich: die angeheftete (lag) Marke, durch welche das Vorzüglichste in seiner Art gekennzeichnet wurde, mit ji den Preis gewinnen.
-ám 203,4 çvagnî͜iva yás jigīvân — ā͜ádat aryás puṣṭâni.

**(lakṣmaṇá)**, a., m., 1) a., *mit Kennzeichen* (lákṣman) *versehen* TS. 7,1,6,3. — 2) m., Eigenname eines Mannes, scheint im Folgenden zu Grunde zu liegen.

**(lakṣmaṇýa)**, **lakṣmaṇia**, m., von lakṣmaṇá stammend, Bezeichnung eines Mannes.
-asya 387,10 — surúcas yátānās.

**(lákṣman)**, n., *Mal*, *Marke* [siehe lakṣá], zu Grunde liegend in lakṣmaṇá; vgl. sálakṣma.
-a AV. 1,23,4 (çvetám); kṛṇutam — 6,141,3.

**lakṣmî**, f., *auszeichnendes Merkmal* [s. lakṣá].
-îs [N. s.] 897,2 bhadrâ͜eṣām — níhitā͜ádhi vācí.

**(lag)**, *sich anheften*, liegt durch s erweitert in lakṣá u. s. w. zu Grunde.

**labh**, spätere Form für rabh.
Mit **â** *ergreifen*, *angreifen*, *anpacken*. | **ánu â** *ergreifen*, *in die Hand nehmen*.

Perf. schwach **lebh**:
-bhire **anu͜â** rathías ná raçmín 956,7.

Part. Perf. **lebhāná** (passivisch):
-ât **ā** yātudhânāt 913,7 (ṛṣtíbhis).

Part. II. **labdha**:
-am **â** 913,7.

**lalâma**, a., *mit einem hellen Fleck auf der Stirn versehen*, das fem. lalāmî.
-îs [N. s. f.] rohít 100,16.

**lâñgala**, n., *Pflug*.
-am 353,4 kṛṣatu —.

**(lābhika)**, m., *Gewinn*, *Vortheil* s. su-lābhika.

**lâya**, m. n., vielleicht *Geschoss* von lī = ri oder rī in Bewegung setzen, entlassen.
-am ástā͜iva sú pratarám — ásyan 868,1.

**lip**, spätere Form für rip.
Mit **ni** *verschwinden machen* (eigentlich beschmieren), med. *verschwinden*.

Aor. **alips**:
-ata [3. pl.] **ní** adṛṣṭās 191,1.3.4.

**líbujā**, f., ein *Schlinggewächs*, *Liane* (BR.).
-ā pári ṣvajāte —͜iva vṛkṣám 836,13.14.

**lī**, spätere Form für rī, ri.
Mit **ápa ni** me. *sich verkriechen*.

Stamm **laya**:
-antām **ápa ni** 910,7 çátravas párājitāsas —.

Part. IV. **lāyia**
in a-lâyia.

**lubh**, *irre werden*, *heftig begehren* [Fi. 175].
Mit **práti** Caus. *irre machen*, *bethören*.

Part. des Caus. **lobháyat**:
-antī [N. s. f.] **prati** cittám 929,12.

**loká**, älter **uloká**, was in den Texten fälschlich in u loká getrennt ist, m. [uloká führt auf *uroka zurück, und dies scheint mir für *ruroka zu stehen mit Abfall des r in der Reduplikationssilbe wie in irajy, iradh, also ursprünglich „heller (unbeschatteter) Ort, freier Raum"]; 1) *freier Raum*, *Raum*, *Ort*; insbesondere 2) -ám kṛ oder 3) urúm-ám kṛ, einmal (576,9) vṛj statt kṛ *freien Raum schaffen*, *Freiheit schaffen* mit dem Dat. (221,6 und 390,10 ohne Dativ). Vgl. urúloka u. s. w.

Form **uloká** (auch im Beginn des Versgliedes 236,9; 271,11; 358,11):
-ás 1) 271,11 (yás te adrivas).
-ám 1) 236,9 (jāmím); 842,4 (sukṛ́tām); 839,2 (svám). — 2) 221,6; 930,10; uçaté 313,17; yásmē 358,11; vīrâya 464,3; jánāya 514,2; sudâse 536,2; áhne 804,5; vṛtâbhyas 856,7. — 3) yajñâya 93,6; 615,4; tuāyaté 464,7; tṛ́tsubhyas 549,5; nas 600,2; devébhyas 1006,3; sudâse 576,9.
-é 1) své 263,8 (sīda); surabhô 355,6 (ní asīdat).

Form **loká** (siehe urú-loka, jīva-, pati-loká):
-ám 1) urúm nas — ánu neṣi 488,8; dehí — vájrāya 709,12. — 2) asmē 840,9.
-é 1) yásmin 825,7; sukṛ́tásya 911,24.
-âs 1) 825,9 jyótiṣmantas.
-ân 1) 916,14 (akalpayan) Welträume.

**loka-kṛ́t**, oder vielmehr **uloka-kṛ́t**, a., *freien Raum* (uloká) *schaffend*.
-ṛ́t abhike 959,1 (índras); síndhubhyas 798,21 (sómas).

**loka-kṛtnú**, oder vielmehr **ulokakṛtnú** = ulokakṛ́t.
-úm tvā (sómam) 714,8; mádam 635,4; an beiden Stellen im Anfange eines Versgliedes (u lokakṛtnúm geschrieben).

**logá**, m., *Scholle*, *Erdkloss* (wol von ruj zerschellen, vgl. Scholle) (BR.).
-ám 844,13 imám — nidádhan.
-éna 854,9 ádrim — ví abhedam.

**lodhá**, m. [wol von *rudh], ein *röthliches Thier* (BR.), etwa *Fuchs*.
-ám 287,23 — nayanti páçu mányamānās.

**lópāmudrā**, f., Eigenname der Gattin des Agastya.
-ā 179,4.

**lopāçá**, m., wol (wegen der Nebenformen lopāka, lopāpaka) unmittelbar aus lup = rup (rauben) abzuleiten, der *Schakal*.
-ás 854,4 — siṅhám pratiáñcam atsās.

**lóman**, n., spätere Form für róman, *Körperhaar*.
-nas [Ab.] áñgāt-añgāt lómnas-lomnas yákṣmam ví vṛhāmi te 989,6.
-abhyas [Ab.] neben nakhébhyas 989,5 (yákṣmam ví vṛhāmi te).

**lóhita**, a., spätere Form für róhita, *roth*, enthalten in nīla-lohitá.

———

**va,** *wie*, siehe iva.

**vaṅçá,** m., *Rohr, Bambusrohr, Rohrstab;* 2) *Balken* siehe a-vaṅçá.

-ám 10,1 tvā úd — iva yemire.

**váṅsaga,** m., *Stier;* Adj.: ghŕ̥ṣu, tātŕ̥ṣāṇá, tigmáçr̥ṅga, pūṣaría, çimbâta, svabdín.

-as 7,8; 55,1; 58,5; 130, 2; 390,1; 457,39; 653, 2; 970,3.

-am 928,7.

-ā [du.] 932,5.

**vak, vañk,** *rollen.*

Perf. **vāvak:**

-kre tuát — rathías ná dhénās 537,3.

**vaktŕ̥,** m., *Sprecher, Verkünder* (von vac); namentlich 2) mit Gen. des Verkündeten; 3) verbal construirt mit wörtlich angeführter Rede.

-â 2) ásatas (Text âsatas) 620,8; dhiyás asyâs 787,2. — 3) nakís — „ná dāt" iti 652,15.

-ári (Text -árī) Loc. 1) 887,12.

**vákman,** n., *Anrufung, Gebet*(?) [von vac].

-ani āprásya 132,2.

**(vákma-râjan),** m., *Anordner* (râjan) *der Gebete* (vákman), enthalten in:

**vakmarâja-satya,** a., *dem Lenker der Gebete treu* oder *willfährig.*

-ās váruṇas mitrás agnís 492,10.

**(vákmya), vákmia,** a. [von vac, vgl. vákman], *preisend, anrufend.*

-as prá tám vivakmi — 167,7.

**vákva,** a., *rollend, wogend, sich tummelnd* [von vak].

-ās 974,5 ūrmís ná nimnês dravayanta — (die Gesänge); nabhanúas 315,7.

**vákvan,** a., dass.

-ā hvārás 141,7; (sómas) 803,1.

-arī [N. s. f.] gír 463,5.

-arī [du. f.] éni 144,6.

1. **vakṣ,** *träufeln lassen;* siehe 1. ukṣ.

2. **vakṣ** [Cu. 583], *gross werden, heranwachsen, erstarken,* Caus. *erwachsen lassen;* s. 2. ukṣ.

Mit áti *hinauswachsen über, überragen,* an Kraft *übertreffen*[A.].

ví siehe vivákṣaṇā.

Perf. **vavakṣ, vavákṣ** (vgl. 1. ukṣ):

-akṣitha 2) 213,3; 633,7 (-akṣithā); 697,5. — áti víçvam 81,5; víçvam bhúvanam 102, 8; tŕ̥ṣṭám 243,3.

-âkṣitha 215,11; 632, 4—6.

-âkṣa [3. s.] ukṣâ (agnís) 241,6; (agnís) 303,11; 941,1.

-akṣatus [3. du.] te hárī 632,25—30.

-akṣús rudrâs 64,3; asya ketávas 632,7.

-akṣé [3. s.] índras 312,5; r̥ṣvás (índras) 319,1; 702,9.

-akṣe agnís 239,8; 524,2.

-akṣire víçvā bhúvanā 225,4.

Stamm des Caus. **vakṣaya:**

-am náva vrâdhatas navatím ca — 875,8.

**vákṣaṇa,** a., n. [von vakṣ], 1) a., *stärkend, erfrischend;* 2) n., *Stärkung, Erfrischung.* — Vgl. vi-vákṣaṇa und vīrá-vakṣaṇa.

-āni 2) 464,6.

-īs [N. p. f.] 1) mahís (síndhavas) 890,9.

1. **vakṣáṇā,** f. pl., der *Bauch, der Unterleib,* wol als der sich erweiternde, ausdehnende [von vakṣ, vgl. vákṣas] und zwar 1) als sich mit Nahrung füllend; in diesem Sinne 2) auch bildlich von dem Bette des Stromes, das sich mit Wasser füllt; 3) als die Leibesfrucht in sich fassend; 4) der *Bauch* der Kuh, als die Milch in sich fassend; 5) bildlich *Bauch* der Berge; 6) bildlich *Bauch* des Himmels, aus dem die Maruts geboren werden.

-ās [A. p.] 1) yajñéna â pr̥ṇadhvam 162,5. — 2) â pr̥ṇadhvam 267, 12. — 5) párvatānām 32,1.

-ābhias [Ab.] 4) 621,17. — 6) 134,4 ájanayas marútas —, divás â —.

-āsu 2) ní sudrúam dádhatas — 854,8(?) 3) duhitúr 396,13; (mātúr) 853,16 (gárbham súdhitam). — 4) 264, 14; gávām 513,4; 875, 10.

2. **vakṣáṇā,** f., vielleicht von vah: *Darbringung.*

-ā 406,15 devân áchā ná —.

**vakṣáni,** m. [von vakṣ], *Kräftiger, Förderer.*

-is vākásya 672,4 (índras).

**vakṣane-ṣṭhâ,** a., etwa *auf dem Fahrenden* (Agni) *befindlich.*

-âs súsaṃçitās vakṣías — 373,5.

**vakṣátha,** m. [v. vakṣ], *Wachsthum, Zunahme, Kräftigung;* insbesondere 2) mit Gen.

-as 2) sûryasya 549,8; çíços 941,1.

-ena 301,1 (br̥hatâ).

-āya 925,12.

**vákṣas,** n., die *Brust,* wol als die beim Aufathmen sich erweiternde [von vakṣ, vgl. vakṣáṇā]; 2) in 874,2 vielleicht *Brustharnisch.* — Vgl. ví-, rukmá-vakṣas.

-as 92,4; 124,4; 505,2. — 2) 874,2 atám índras ródhas — átharvaṇas.

-âṅsi 123,10 (āvís kr̥ṇuṣe).

-ahsu — rukmâs 166,10; 408,11; 572,13; rukmân 64,4.

**vakṣî,** f., die *Flamme,* als die dahinfahrende, bewegliche (vah).

-ías 373,5 (vakṣaneṣṭhâs).

**vagnú,** m., *Tönen, Rauschen, Getöse* des Pressteins, der Frösche, des Soma, des Feuers, des Indra in der Schlacht [von vac].

-ús maṇḍûkānām 619, 2; índrasya‿iva — â çr̥ṇve ājâ 809,13 (sómasya).

-úm iyarti (sómas) 726, 6; 742,2.

ūnā arvâcīnam sú te mánas grâvā kr̥ṇotu — 84,3. — jāyâ pátim vahati — 858,3.

-ûn br̥hatás ná — índhānās agnés 829,4.

**vagvaná,** a., *schwatzhaft, prahlerisch* [v. vac].

-ân arādhásas 858,2.

**vagvanú,** m., *Ton, Geräusch* [von vac].

-úm āvís kr̥ṇoti 715,15.

**vañk** siehe vak.

**vañkú**, a., *sich tummelnd, sich rasch bewegend, rührig* [von vañk].

-ús vaníj 399,6.

-úm kavím (rudrám) 114, 4.

-û [du.] (índrasya hárī) 51,11; vâtasya parṇínā 621,11.

-útarā [du.] hárī 51,11.

**váñkri**, f., die *Rippe*, als die gebogene [vañk].

-īs [A. p.] áçvasya 162,18 (cátustriñçat).

**váñgr̥da**, m., Name eines Dämons.

-asya çatâ púras 53,8.

**vac** [Cu. 620], 1) *reden, sprechen*, auch (837,6) vom Rauschen des Agni; 2) im Passiv mit medialer Bedeutung *rauschen, tönen* vom Somasteine; 3) etwas [A.] *aussprechen, sagen*, insbesondere 4) Gebet und ähnl. [A.]; 5) *sagen* mit angeführter Rede, der auch 6) íti angefügt wird; 7) einen Namen oder Gegenstand [A.] *nennen*; 8) jemand [A.] *bezeichnen* als [A.], *nennen* mit zwei Acc.; 9) jemand [A.] einem andern [D.] *bezeichnen* als [A.]; 10) jemand [A.] *rufen*; 11) jemand [A.] *anrufen* oder *auffordern* dass (yád); 12) jemandem [D., A.] etwas [A.] *sagen, aussprechen, nennen*; 13) zu jemand [D., A.] *sagen* mit angeführter Rede, der auch 14) íti zugefügt wird; 15) jemandem [D.] etwas [A.] *rühmend nennen*; 16) jemandem [D.] etwas [A.] *anzeigen, nennen*; 17) Part. II. n., das *Gesprochene, Wort, Rede*.

Mit **ácha** 1) jemand, etwas [A.] für einen andern [D.] oder für sich selbst (med.) *herbeirufen*; 2) jemand [A.] *anrufen, begrüssen*; vgl. ácha-ukti.

**ádhi** für jemand [D.] *fürsprechen, fürsorgen*; vgl. adhi-vaktŕ̥.

**ánu** *lernen, studiren* (eigentlich nachsagen).

**â** 1) jemand [A.] *anrufen*; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *aussprechen, zurufen*.

**úpa** 1) jemand [A.] *ermuntern, antreiben*; 2) in gleichem Sinne ohne ausgedrücktes Object; vgl. upavaktŕ̥, upavākâ.

**prá** 1) etwas [A.] *verkünden, kund machen*, auch 2) mit direkter oder indirekter Rede; 3) Loblied [A.] *aussprechen*; 4) jemand oder etwas [A.] *preisen*; 5) jemandem [D., L.] etwas [A.] *verkünden, ankünden, anzeigen*; 6) jemandem [D.] *ankündigen* mit angeführter Rede, die auch 7) durch íti angefügt wird; 8) jemand [A.] einem andern [D.] als [A.] *verkünden*; 9) jemandem [D.] etwas [A.] *rühmend nennen, anpreisen*; 10) für jemand [D.] etwas [A.] *aussprechen*; 11) jemand [A.] einem Zustande [D.] *überantworten*, dazu *gelangen lassen*.

**práti** 1) jemand [A.] *empfehlen, für ihn sprechen*; 2) jemandem [D.] *erwiedern* mit wörtlich angeführter Rede.

**ví** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *kund machen*, auch 2) ohne [D.] oder 3) mit indirekter Rede; 4) *sich streiten* um [L.].

**sám** me. *sich unterreden*.

Stamm **vívak**:

-kti 1) váhnis (agnís) 837,6. — 10) vām 584,4 (ádris somasút).

**vivak**:

-kmi 7) te nâma 538,5. — 10) dārúm 522,1. — **áchā** 2) ródasī 291, 4; índram 316,5; sūnús ná pitárā 583,1. — **prá** 4) tám (mahimânam) 167,7.

-kti 7) turîyam dhâma 808,19. — 10) devânām jánimā 809,7. — 12) bráhma índrāya 946,8. — **áchā** 2) nâsatyā 588,3.

-ktana 7) (asya nâma) 156,3.

Fut. **vakṣyá**:

-âmi 3) kím svid — 450,6.

-âmas **pra** 4) vīríāṇi 162,1.

Perf. **vavac, vavâc**:

-āca [3. s.] **prá** 3) vásūni asmē 67,8.

-akṣé [2. s. me.] **prá** 2) „çipiviṣṭás asmi" 616,6.

Perf. stark **uvác, uvâc**:

(-áktha) [2. s.] 3) ánŕ̥tam AV. 1,10,3.

-âca [3. s.] 13) medhirâya „trís saptá nâma ághniā bibharti" 603, 4. — **prá** 5) mádhu vām 116,12 (áçvasya çīrṣṇâ).

-āca **prá** 4) te mahimânam 614,3. — 5) tám vidúṣe 221,2. — 6) me „hr̥ṇīyámānas .. êyes" 356,8. — 8) (agním) ápagūḍham apsú me 858,6.

Perf. schwach **ūc**:

-cimá 3) yád 161,1.

-cús 5) yásya víçvāni hástayos — vásūni ní dvitâ 486,8.

-cus 3) satyám 329,6.

-cise **áchā** 1) devân 256,3.

Aor. **ávoca**:

-at 8) svâm tanúam índram evá 946,9.

-āma 4) námas 427,10. — 12) agnáye vácas 78,5; 355,12; kaváye (agnáye) ucáthāni 298,20; námas asmē 114,11; nivácanāni agnô 189,8. — 15) tvéṣâbhyām mahimânam índriyám 1028,5.

-an 6) 935,3. — 12) vām ucátham 182,8.

-anta **ví** 4) toké apsú u. s. w. 472,1.

**avoca**:

-am 12) r̥tám divé pŕ̥thivyê 185,10. — **prá** 4) vām 341,7; vām dáṅsāṅsi 116,25.

-at **práti** 2) mánas me hr̥dé â — „ácikradan . ." 709,5.

-āma 12) agním suvŕ̥ktím 906,7.

-an 6) 122,12. — 14) agním 356,12; tvā 941,9. — **prá** 4) vām vīríāṇi 117,25.

**vóca**:

-ati [Co.] **prá** 7) me 381,4.

-as **áchā** 1) nas devân, sumatím ródasīos 443, 11.

-at 4) bráhmāṇi 196,3 (ánu gehört zu dadhanvé).

-es [Opt.] 12) tâd nas 165,3 (vocés betont).

-e [1. s. Co. me.] **úpa** 2) adhvarásya hótā 403,4.

-anta **upa** 2) bhŕ̥gavas 127,7. — **prá** 9) me gâm 406,16.

**voca:**

-ati 9) nas ánāgasas sûriāya 123,3. — **prá** 5) havyâni devébhyas 812,11. — **ví** 2) sá tád dūtás ví — 105,4; bhrâtā nas . . . ví — 887,2.
-āti **prá** 4) vas mahimânam 901,1.
-am 12) túbhyam tád 129,3; námas divé 136, 6; mâ vas vácāṅsi paricáksyāni 493,14. — **áchā** 2) apás 395,14. — **â** 1) jánma 395, 14. — **prá** 1) tád 164, 26. — 4) mahitvám vṛṣabhásya 59,6; káranāni 206,1; 385,6; vīríā 212,3; 938,8; vīríāni 32,1; 154,1; māyâm várunasya 439,5; vâdriaçvasya nâma 895,5; índrasya kṛtâni 614,5. — 5) tád rāmé 919,14. — 6) cikitúṣe jánāya „mâ . . .“ 710,15. — 9) jánimā nûtanāni pūrviâya 235,20.
-as **áchā** 1) nas deván 684,2. — **prá** 5) saním devéṣu 27,4; tád me 602,4. — 8) nas mitrâya . . ánāgasas 578,2. — 11) mâ nas durbhṛtáye 517,22. — **ví** 1) rátnam nas 301, 12; tád nas 463,4. — 2) tád 459,3. — 3) nas yám . . . 854,5.
-at 3) gúhiā 603,4. — 9) nas ánāgān várunāya 838,8. — **prá** 1) tīrthám 940,7; amṛ́tāni 965,6; (prathamám áhar) 836,6. — 2) kâ . . . 288,5. — kútas . . 164,18; 955, 6. — 5) vām mádhu 117,22; havyám amṛ́teṣu 456,10. — 10) máhyam manīṣâm 301, 3. — vi 2) idám 914, 17.
-atam [2. du.] **ádhi** nas 599,2.
-āma 6) 221,7. — 15) rabhasâya jánmane mahitvám vṛṣabhásya 166,1. — **prá** 4) vīrásya suáçviam 289, 18; te vīríā 328,10; devânām jánā 898, 1.
-ata (-atā) 12) námas índrāya 212,2; bráhma índrāya 1021,9; vácas dyukṣâya 644,20. — **ádhi** nas 218,6; 640,26; 650,3; 668, 14; 676,6; 951,4; 889, 11 (ūtáye). — **prá** 1) tád 866,11; sakhiâni 939,9. — 4) kṛtâni índrasya 652,1; tâ 665, 25. — 11) nas suvitâya 647,10.
-an **prá** 4) te mahimânam 895,9. — **ví** 2) tád eṣām 297,14.
-atāt [2. s.] 14) me 415, 18.
-atu 8) ánāgān nas 288, 19 (sarvátātā).
-éyam [Opt.] 12) suṣṭutím asmé 917,13.
-eyam **prá** 5) tád índave 129,6.
-es **áchā** 2) mitrám . . 609,7. — **ví** 2) tád 132,3.
-etam [2. du.] 12) tâ nas 120,3.
-éma 11) índram yád dádat 514,5.
-emā (Prāt. 519) 4) mántram 40,6. — 12) kád rudrâya 43,1; mántram agnáye 74,1; 226,2.
-éyus 8) nas subhágān 4,6.
-ā [1. s. Iv. für āni] **prá** 4) vām vīríā 500,1.
-ā [2. s. Iv.] **ádhi** sunvaté 132,1.
-c 3) ṛtám 301,11. — 4) námas 693,5. — 10) tvâ 150,1. — **áchā** 1) pāvakân 492,3. — **â** 1) vām 589,2. — **práti** 1) devayántam 41,8.
-anta 8) pṛ́çnim mātáram, rudrám pitáram 406,16.
-āvahē **sám** 25,17.
-eya **áchā** 1) agním 297, 19; vasútātim agnés 122,5.
-emahi 10) (erg. índram) 167,10 (samaryé).

Stamm des Pass. **ucyá** (vacyá gehört zu vañc).

-ase 8) pitâ 31,14; suvīras 486,6.
-áte 2) grâvā yátra madhusút — bṛhát 890,15; 926,8. — 8) yás (pūsâ) svásur jārás 496, 4; te jihvâ urūcī 291, 5; yás (índras) pátis divás 633,8. pátis kṛṣṭīnâm 9; idám yamásya sâdanam devamānám 961,7.
-ate 2) grâvā‿iva — bṛhát 379,8. — 8) vásas bṛhát 469,6; gárbhas tánūnápāt 263, 11; tâdṛ́ç 398,6; svarâj 598,2; çúcis pakákás — sómas 736, 7; 633,19; sá bhiṣáj 923,6; keçī jyótis 962, 1; jyótis dhanajít 996, 3. — 12) gir agnáye 77,1; vácas rudrâya 114,6.
-ete [3. du.] kâ ūrû pádō — 916,11.

Aor. Pass. **avāci:**

-i [3. s.] 12) námas taváse 51,15; índrāya stotrám 475,5; indrāgníbhyām návīyas 660,12; índrāya mánma 880,6. — 16) vásave tád ágas 357,12. — **prá** 4) tád sthânam vām 586,1.

**vāci:**

-i **prá** 3) suṣṭutís 574,6.

Part. Fut. **vakṣyát:**

-ántī [N. s. f.] 1) —‿iva â ganiganti kárṇam 516,3.

Part. Perf. **ūcāná:**

-ás **anu** (besonders aufgeführt) brâhmaṇás 1027,1.

Part. II. **uktá:**

-ás 4) stómas 337,1.
-ám [n.] 17) 853,10; 951,4.

**ukta:**

-ā [n.] **â** 2) bráhmāṇi â‿ukta háribhyām (índrasya) 63,9.

Part. IV. **váktua:**

-āni 3) 450,2. 3.
-ānām 3) pitáram 260,9.

**vâcia:**

-as **upa** 1) savitâ 350,1 (nṛ́bhis). — **pra** 4) rayís 332,4.
-am [n.] **pra** 4) vīríam índrasya 267,7; tád kṛtám vām 117,8; táva kṛtám 213,4; yád ávṛṇos . . . 132,4; jánma 151,3; substantivisch: 105,10. 16; 301,8 (vácasas).
-ā [n.] **pra** 4) víçvā‿íd tâ te 51,13; 709,6; 318,5; víçvā‿íd tâ vām 865,4.

**vâcya:**

-am [n.] **pra** 4) tád táva 671,3.

Inf. **váktu:**

-ave 3) nidé ca — 547,5.

Inf. **vâc** (aus vác verlängert):

-âce **pra** 1) (devânām gúhiāni nâma) 807,2.

Dasselbe als Verbale in adrogha-vâc u. s. w., und als Subst. s. u.

**vacaná,** a. (von vac), 1) *redend, redefertig;* 2) bildlich vom Soma; 3) substantivisch der *Redende*, der *Sänger;* vgl. ni-vácana, mádhuvacana.

-ásya 2) mádhvas (kavés) 480,1. — 3) vípas 490,12.
-ébhis 1) ṛ́kvabhis 939, 9.

**vacanâvat**, a., dass. [von vacaná].
-antas 2) índavas 780,1.

**vácas**, n., *Wort, Rede* [von vac], daher 2) *Lied*, pl. *Lieder, Worte* oder *Sprüche des Liedes*; insbesondere 3) mit idám, tád, etád hinweisend auf das vorgetragene Lied, so theils im Anfange des Liedes (670,1) oder am Schlusse (26,10; 376,4; 408,15; 524,6) oder im Verlaufe desselben; 4) pl., *Gesänge, Sprüche*, durch welche die Götter Felsen zerspalten, Dämonen besiegen u. s. w.; 5) bildlich das *Lied* des Soma, d. h. sein Rauschen. — Vgl. gūrtá-vacas u. s. w.

-as [N., A.] 1) tád vas 329,5; etád 934,8; ~ yáthā (wie das Wort besagt, in wahrem Sinne des Wortes) 666,14. — 2) 84,19; 101,1; 145,2; 645,20; 663,27; 670,9; 675,5; 683,1; 890,10; 948,2; çūṣiam 54,3; saprá-thastamam 75,1; mádhumat 78,5; 628,11; ukthíam 83,3; kâviam 393,5; bṛhát 244,5; 612,1; dásmiam 644, 20; vandâru 355,12; chándiam 710,5; údyatam 815,1; 876,6; páyasvat 843,14; víprasya 639,12. — 3) idám 26,10; 91,10; 93,2; 114,6; 365,5; 376,4; 408,15; 524,6; 617,5; 670,1; 923,14; 976,2; tád nas 30,4; 57,4; 863,6; etád 267, 8. — 5) sunvānásya ándhasas 813,13.

-as als Instr. (wofür Bollensen vácā vorschlägt), nur am Ende der Verszeilen 2) divítmatā ~ 26,2; návyasā ~ 222,5; 489, 11; 659,2.

-asā 1) 223,3 (?); adroghéna 248,6. — 2) 321,2; 977,1; prajâvatā 76,4; návena 209, 3; dévena 297,15; aniréna 301,14; trêṣṭubhena 383,6; návyasā 503,5.

-ase 1) drógháya 503,9 (persönlich gefasst). — 2) sómiāya 267,5; sūktâya 802,6.

-asas [G.] 1) gopâs 366, 4 (ásatas); neben dákṣasya 492,6; 695,1. — 2) manótā 200,4 (çukrásya); bubodhas 553,6. — 3) pravâciam 301,8; nibódhiṣat 207,7; cikiddhi 300,11.

-asī [du.] 1) sát ca‿ásat ca 620,12.

-āṅsi 1) paricákṣyāṇi 493,14; miçrâ 921,1; aseniâ 934,6. — 2) 145,3; 267,10; 299,16 (etâ .. niniâ ~ âçaṅsiṣam); 334,10 (imâ); 473,1; 539,1; 710,7 (údyatā dyumáttamāni); 891,13; 892,11.

-obhis 1) ánṛtebhis 620, 8; ádhūrṣata svayám eté ~, ṛjūyaté vṛjinâni bruvántas 366,5. — 2) 187,11; 300,11; 446,6; 887,26; 940,5; 946,5 (codáyāmi te âyudhā ~); sūktébhis 36,1; 399,4. — 4) panin ~ abhí yodhat índras 480,2; áçmānam cid yé bibhidús ~ 312, 6; ~ vápus dṛçáye veniás ví āvar 485,8 (wo jedoch vácobhis auch zum vorhergehenden dádhānas gehören könnte).

**vacasá**, a., *beredt, Redner* [von vac], im Vergleiche.
-ám yuvós dānâya subhárās asaçcátas rátham â tasthus ~ ná mántave 112,2 (ob mántavaḥ zu lesen?)

**vacasy** von vácas, *sich hören lassen, rauschen.*

Stamm **vacasya:**
-ate pátis dhiyás (sómas) 811,6; sá (índras) íd váne namasyúbhis ~ 55,4.

**vacasyâ**, f. (von vacasy), *Beredtsamkeit, Liederkunst*; 2) *Redelust.*
-âm 226,1.
-áyā [I.] 332,6. — 2) sómavatyā ~ 939,8.
-â [I.] 201,6; 462,1; 490,8.

**vacasyú**, a. (von vacasy), 1) *liedkundig*; 2) *rauschend.*
-áve 1) 866,13; víprāya 182,3; kakṣívate 51, 13.
-úbhis 2) stómebhis 368, 6.
-úvam [A. s. f.] 2) nâvam 207,7.

**vaco-yúj**, a., *aufs Wort* [vácas] *sich anschirrend* oder *angeschirrt.*
-újā [I.] (erg. ráthena) 7,2.
újā [du.] hárī 20,2; 461, 9; 665,39; 707,9.

**vaco-víd**, a., *liederkundig, sich auf Lieder verstehend.*
-íd ṛ́kvā (sómas) 803,3.
-ídam devím gâm 710, 16 (neben vâcam udīráyantīm).
-ídas [N. p.] vayám 91, 11; víprās 776,23.

**vaj, uj,** *rege sein, kräftig sein* [Kuhn Ztschr. 3,336; Cu. 159], davon vájra, vâja und, mit Schwächung des va zu u, ugrá, ójas, ojmán; 2) Caus. *zur Eile antreiben, anspornen* Rosse, Wagen u. s. w. [A.]; 3) Caus. jemand [A.] *anregen, zu Thaten kräftigen*; 4) Caus. etwas [A.] *wirksam machen*; 5) Caus. jemand [A.] *anspornen, anregen* zu [Inf.]; 6) Caus. *eilen.*
Mit **abhí** Caus. jemand [A.] *anregen, zu Thaten kräftigen.*

Stamm **vājáya:**
-āmas 3) tvâ vâjeṣu vājínam 4,9.
-a 2) âçûn iva‿âjó 894, 2.

**vājaya:**
-āmasi 2) agním sáptim ná 663,25. — 3) índram ~ vṛtrâya hántave 702,7.
-ate 2) âçúm ná 303, 11.

Part. **vājáyat** (vgl. vājayát von vājay):
-an 2) nárāçáṅsam vājínam 106,4; ráthān 199,1; apás 780,4. — 3) (tvā) 548,11. — 4) imâs (óṣadhīs) 923, 11. — 6) átyas 540,5; (índras) ihá 294,7.
-antā 6) hárī 202,7.
-antas 3) vṛ́ṣaṇam (índram) 313,16; 465,6; 957,3. — 4) bhágam dhíyam 229,10. — 6) áçvās 516,7 (ráthebhis sahá); náras suáçvās 338,5; (vayám) 210,7; in 986,5 wird vājayántas zu betonen sein, so hat Cod. Chambers 61, obwol eine bessernde Hand die Aenderung in vājáyantas begonnen, aber nicht durchgeführt hat. — **abhí** tám índram 463,2.
-antī [du. f.] 6) uṣásā 248,3.

Inf. **vājayádhi:**
-yē 6) neben mandayádhyē 325,3.

Verbale új
liegt in ójīyas, ójiṣṭha zu Grunde.

**vájra**, m., *Donnerkeil des Indra* [von vaj]. — vájr-am, -eṇa nicht vollständig. Adj. abhibhūtiójas, āyasá, ójiṣṭha, gavyú, tigmá, darçatá, dyumát, dhṛṣṇú, nária, pārya, madacyút, mandín, vápuṣṭara, váriṣṭha, vívṛtta, vṛtratúr, vṛtrahán, vṛ́ṣan, çatáparvan, çatâçri, çubhrá, sahásrabhṛṣṭi, sâyaka, súkṛta, sthávira, suápastama, svaría, suarṣā, hári, hárita, haryatá, hiraṇyáya.

-a 909,1; 910,6.
-as 51,7; 57,2; 80,3. 12; 100,13; 202,10; 207, 6; 264,6; 482,2; 488, 28; 632,7; 679,2; 702, 9; 705,3; 709,9; 759, 3; 784,7; 789,1; 823, 3; 853,21; 870,2; 922, 3. 4; 970,2.
-am 8,3; 32,2. 3. 7; 33, 10; 52,7. 8; 55,1. 5; 61,6. 12; 63,2; 81,4; 84,11; 85,9; 121,3.12; 130,4; 131,3; 202,4. 6; 207,2; 211,8; 278, 4. 5; 312,7; 316,6; 337,4; 383,2; 385,4; 402,3; 458,10; 459,9; 461,9; 463,9; 464,1.4; 486,18; 488,27; 534, 18; 536,4; 544,2; 627, 22; 649,4; 670,18; 677,3; 705,5. 9; 818, 3; 849,3; 874,3. 6; 875,2; 878,5; 900,5; 918,7; 925,1; 928,3; 931,7; 939,5; 979,4.
-eṇa 32,5; 33,12. 13; 57, 6; 61,11; 80,5. 6; 103, 2. 7; 131,7; 132,6; 206,3. 6; 208,6; 313, 7; 386,4; 462,7; 485, 15; 509,3; 626,6.
-āya 709,12 — viskábhe.
-āt 202,9; 458,9; 964,5.
-asya prábhṛtō 386,7; pátane 461,5; çúsmāt 468,4; bhartā 848,3.
-āsas 80,8.

**vájra-dakṣiṇa**, a., *den Donnerkeil in seiner Rechten haltend.*
-am índram 849,1; 101,1.

**vájra-bāhu**, a., *den Donnerkeil im Arme tragend.*
-o rudra 224,3.
-us índras 32,15; 203, 12. 13; 267,6; 316,1; 165,8; 174,5; 325,4; 534,12; 887,22.
-um índram 335,4; 539, 6; 809,49; 929,6; 870, 3.
-ū [V. du.] indrāgnī 109, 7.

**vajra-bhṛ́t**, a., *den Donnerkeil tragend.*
-ṛ́t (índras) 100,12; 458,2.

**vajra-váh**, stark **vajra-vâh**, a., *den Donnerkeil fahrend.*
-âhas [N. p. m.] hárayas vṛ́ṣaṇas 485,19.

**vájra-hasta**, a., *den Donnerkeil in der Hand haltend.*
-a indra 266,3; 387,3; 458,1; 487,2. 5; 535, 5; 548,4; 644,24; 699, 4.
-as índras 173,10; 203, 13; 210,2; 537,4; 470, 1; 622,31.
-am índram 463,5; 548, 3.
-ā [V. du.] indrāgnī 109, 8.
-ēs marúdbhis 627,32.

**vajrín**, a., *den Donnerkeil* [vájra] *habend.*
-in indra 57,6; 63,4. 5. 7; 80,7. 11; 103,3; 131,6; 315,1; 316,3; 383,14; 386,2; 394,3; 463,10; 482,1; 488, 14; 679,5; 705,17; 706,14. 15; 708,1; 1005,3; 1018,3. 6; 30, 11. 12; 80,1. 2; 82,6; 390,5; 460,12; 461,7; 622,17; 632,26; 633, 33; 641,8; 665,8; 679, 6; 701,13; 1019,6; manyo 909,6.
-ī índras 7,2; 11,4; 52, 5; 130,3; 316,2; 394, 4; 550,4; 565,1; 675, 4; 848,2; 32,1; 384, 1; 386,4; 459,6; 470, 3; 621,8; 626,40; 653, 4; 881,7.
-iṇam índram 7,5; 626, 15; 798,2; 922,6; 632, 24; 675,7.
-iṇe índrāya 287,13; 548,8; 613,9; 644,1; 678,6; 742,6; 763,2; 775,15; 8,5; 473,1; 627,10; 709,8.
-iṇas [G.] índrasya 7,7; 40,8; 280,1.
-iṇā [du.] índrā agnī 500,3.

**vajrivat**, a., dass.
-as [V.] indra 121,14; 657,1; 675,11; 848,11—13; 478,4; 486,18; 626,33; 675,6; 677,9; 701, 11; 848,4. 10.

**vañc**, identisch mit vaṅk [vgl. Fi. 178], in bogenförmig auf- und abgehender Bewegung laufen, also galoppiren, wogen, quellen, rollen u. s. w.; auch bildlich 1) *in bogenförmigen Sprüngen laufen, galoppiren* (vom Rosse); 2) bildlich *sich tummeln, eilen, geschäftig sein;* 3) bildlich *hervorquellen, sprudeln* von Gesängen, Gebeten.
**ácha** bildlich *hineilen* zu [A.].
**úpa** *herbeieilen* in upavañcana.
**â** *herbeiwogen, hervorquellen* (vom Soma).

Stamm **váñca:**
-ati yás AV. 4,16,2 (vom Gange).

Stamm des Pass. **vacyá** (als Deponens):
-áte **ácha** tvā 142,4 (matís).
-ánte 1) vām kakuhâsas 46,3; vām kakuhâs 184,3.
-asva **â** 714,2; camúos 809,2; 820,10.
-ántām 1) te (agnés) váhnayas 240,2.

Part. **vacyámāna:**
-ās [m.] 2) (kārávas) 240,1 (mananā); 3) stómās 873,7 (mánasā).
-ā [f.] 3) matís 273,1 (hṛdás â).

**vaṭūrín**, a., *geharnischt*, vom Fusse, mit dem Indra die Köpfe der Gespenster zerstösst; vaṭūrín führt auf ein vaṭūra zurück und dies auf die Wurzel vat, welche von den Grammatikern gleich vest „umgeben, bekleiden" gesetzt wird, und welche wie diese, auf eine aus vas (kleiden) erweiterte Form *vast zurückdeutet. Vgl. mahâvaṭūrin.
-iṇā [I.] çīrṣā yātumátīnaam, chindí — padā, mahâvaṭūriṇā padā 133,2.

**vaṇij**, m., *Kaufmann, Krämer*, aus baṇij entstanden, und dies aus *paṇij, aus der Wurzel paṇ; vgl. paṇí.
-íg 399,6.
-íje 112,11 (ōçijāya).

**vat.** Mit **ápi** 1) *geistig empfangen* [A.]; 2) Caus. jemandem [D.] etwas [A.] *geistig einflössen*, auch 3) ohne Dativ; 4) Caus. *anregen*, [A.], *beleben*. — (Vgl. zend. vat erkennen, Caus. lehren).

Stamm **vata:**
-ema **ápi** 1) krátum sucétasam 519,10.

Stamm des Caus. **vātaya:**

-ayāmasi **ápi** 4) yajña-sâdham (agním) 128, 2.

-aya 2) **ápi** bhadrám nas mánas 846,1; 851, 1 (dákṣam utá krátum).

Aor. des Caus. **avīvata:**

-an **ápi** 2) pitré putrâsas r̥tám 839,5.

Part. **vátat:**

-antas **ápi** 3) krátum sucétasam 576,6.

Part. des Caus. **vātáyat:**

-antas **api** 3) mánmāni 165,13.

**vatsá,** m., 1) *Kalb, Junges;* 2) Eigenname eines Sängers, Sohnes des Kanva. — Adj. árīḍha, asremán, jātá, prakrīḍín, rúçat.

-ás 1) 95,4; 164,9; 289, 6; 681,5; 781,1; 817, 2; 834,2; 854,9. — 2) 628,8 (putrás kánvasya). 11 (kavís). 15 (ŕ̥ṣis). 19; 629,6; 631, 7.

-ám 1) 38,8; 72,2; 95, 1; 164,17.27.28; 193, 2; 207,8; 267,3; 275, 5; 289,4.13; 314,10; 486,25.28; 602,5; 617, 1; 678,11; 697,1; 704, 1; 724,2; 725,7; 773, 14; 798,2; 812,1.7; 816,2; 853,14; 879, 11; 971,6; 975,4.

-éna 1) 110,8.

-âya 1) 111,1. — 2) 629, 15.

-ât 1) 219,6.

-ásya 1) mātáras 949,3; 731,4 (sūnós). — 2) stómēs 626,1; ávase 629,1.

-é 1) 164,5 (baṣkáye).

-âsas 1) 572,16; 681,14.

-ân 1) 679,14.

-és 1) 384,10.

-ânaam 1) tantáyas 465, 4.

**vatsa-pracetas,** a., *auf den Vatsa* (vatsá 2) *achtend.*

-asā [V. du.] 628,7 açvinā (vgl. V. 8).

**(vatsará),** m., *Jahr* [vgl. Cu. 210], enthalten in pari-, saṃ-vatsará.

**vatsín,** a., *ein Kalb* [vatsá] *habend.*

-ínīnām gávām 619,2.

**vad** [Cu. 298], 1) *reden, sprechen;* 2) *lobsingen* oder *beten;* 3) *tönen,* die *Stimme erschallen lassen* von Vögeln, Fröschen, den Somasteinen; 4) *tönen, erklingen* von Peitsche, Harfe, Pauke; 5) *sagen, reden* [A.]; 6) *sagen, sprechen* mit wörtlich angeführter Rede, die auch 7) durch íti angefügt wird; 8) *hören lassen* Gesang, Geschrei u. s. w. [A.]; 9) zu jemand [D.] etwas [A.] *reden,* es ihm *zurufen;* 10) *reden, sich besprechen* über [L.]; 11) etwas [A.] *besprechen;* 12) *sich unterreden;* 13) Intens. *laut tönen.*

Mit **ácha** 1) jemand [A.] mit Rede oder Gesang [I.] *begrüssen;* 2) auch ohne Instr.

**ánu** eine Handlung [A.] *mit Worten begleiten.*

**â** 1) *anreden* [A.]; 2) etwas [A.] *ankündigen;* 3) *ankündigen* ohne Obj.; 4) vidátham die Versammlung *leiten* (durch *Anrede* u. s. w.)

**úd** von wo aus [Ab.] *sich hören lassen.*

**prá** 1) Spruch oder Lied *anstimmen, anheben;* auch 2) ohne Acc.

**práti** zu jemand [A.] *reden.*

**sám** 1) *sich unterreden;* 2) *sich unterreden* mit [I.]; 3) etwas [A.] mit jemand [I.] *bereden.*

Stamm **váda:**

-āmi 5) kâni cid 105,7; yád kím ca 488,10.

-asi 3) u. 4) çakune karkarís yathā 234,3.

-ati 3) grâvā 83,6; 135, 7. — 5) jātavidyâm 897,11. — 8) anyás (maṇḍûkas) anyásya vâcam (çāktásya‿iva cíkṣamāṇas) 619,5; moghám etád 991,4 (úlūkas).

-āmasi **áchā** 1) tvā‿enā námasā 641,6.

-athana 3) (maṇḍūkās) 619,5.

-anti 3) grâvāṇas 391,2. — 7) 899,10.

-ān 4) káçās 37,3. — 5) yáthā mád ádharam ‿ 992,3.

-ete [3. du. m.] 12) ávaras páras ca 914,17.

**vadá:**

-āmi 5) tád r̥tám 860, 12; idám 951,5. — 9) ná‿upaspíjam vas 914,18; çraddhivám te 951,4.

-ati 5) valgú 888,4. — 8) vâcam citrâm 417, 6; ubhé vâcō 234,1 (sāmagâs iva). — **ánu** yád dádāti tád 204,3. — **prá** mántram 40,5.

-āmasi 2) 87,5 (pitúr jánmanā).

-āmas **áchā** 1) agním mántrēs 914,14.

-anti 2) manīṣíṇas 784, 2 (sākám). — 3) eté (grâvāṇas) 920,2—4. — 5) pravâciam vácasas ... gúhā hitám úpa ninig ‿ 301,8. kím 14. — 8) turíyam vācás 164,45 (manuṣiâs); tâm (vâcam devím) 709,11 (paçávas); tád 929,13 (ádrayas). — **prá** 1) vāṇám 809,8 (haṅsâsas).

-āsi [Co. I.] 5) kím abhúg ‿ 921,11. — **â** 4) vidátham 911,26.

-āti 5) váktuāni 450,2. 3 (r̥tuthâ). — **prá** 2) 549,14 (ágre).

-āthas **â** 4) vidátham 911,27.

-at [Co. II.] **práti** vām 119,9 (çíras áçviam); tvā 665,5 (çavasi).

-āma **prá** 2) vayám 920, 1.

-ema [Opt.] 2) br̥hát ‿ vidáthe suvírās 192, 16; 798,48; manuvát 201,6. — **â** 4) vidátham 117,25; 203,15; 668,14.

-a [-ā] 3) (çakune) 233, 2. — 3) u. 4) ulūkhalaka jáyatām iva dundubhís 28,5. — **áchā** 1) bráhmaṇas pátim girâ 38,13; tavásam gīrbhís 437,1; índram návyasā matí 1020,3. — 2) nas 967,1 (agne). — **â** bhadrám 234,2.3; púṇyam 234, 2 (çakune). — **prá** 1) tisrás vâcas 617,1.

-ata [-atā] 9) grâvabhyas vâcam 920,1. — **â** 1) ródasī 64,9. — **úd** adhaspadât maṇḍûkās udakât iva 992, 5.

-antu **prá** 2) eté (grâvāṇas) 920,1.

-e [1. s. me.] **sám** 3) sváyā tanúā tád 602,2.

-ante **sám** 2) óṣadhayas sómena sahá 923, 22.

-eta [3. s. O.] **sám** 2) svéna krátunā 857,2.

-asva **sám** 2) marúdbhis 170,5.

-adhvam **sám** 1) 1017, 2.

Impf. **ávada** (betont nur 179,2):

-as 5) dr̥ḍhám 264,5 (índra).

-at 8) tâm (vâcam) 1003, 2 (gandharvás).

-an 5) r̥tâni 179,2 (sākám devébhis). — 6) óṣadhayas „yám jīvám ...“ 923,17. —

10) brahmakilbiṣé 935,1.

-anta 10) devâs etásyām 935,4.

Perf. schwach **ūd:**

-dima 11) drúṇas bhūtím 161,1.

Aor. **avādis:**

-ṣus prá 1) vâcam parjányajinvitām 619,1 (maṇḍûkās).

Stamm des Pass. **udyá:**

-áte 5) yád 409,8.

Stamm des Int. **vâvad:**

-dīti 13) dundubhís 488,31.

Part. **vádat:**

-an 2) brahmâ 943,7. — 3) grâvā 385,12; 654,2; 862,4. — 5) ṛtám, satyám, çraddhâm 825,4; nṛvát 854,12; dṛḍhâ 874,6 (índras). — 8) chandasíām vâcam 825,6. — ā 1) síndhum 11,6.

-antam 2) anyám 619,3. — 5) ásat 620,13.

-ate 3) vṛṣāravâya 972,2. — 5) valgú 682,8 (átraye).

-antā 9) óṣṭhāv iva mádhu āsné — 230,6.

-antas 3) (maṇḍûkās) 619,6. 7; váyas çakúntayas 234,1. — 5) ṛtâ 161,9; 836,4; ṛtám 887,10.

-atas [A. p.] 5) joṣavākám 500,4.

-adbhis 2) áñgirobhis 459,5.

-adbhyas [D.] 3) grâvabhyas 920,1.

-anti [N. s. f.] 5) avicetanâni 709,10.

Part. des Int. **vâvadat:**

-at [m.] 13) jihváyā 500,6 (SV. rârapat).

-atas [G.] 13) abhríyasya 894,1.

-adbhis 13) haṅsés iva 893,3.

Part. II. **uditá:**

-ám 5) idám me — 977,2. asmâkam 3.

**(vada)**, a., *sprechend* [von vad], enthalten in evā-vadá.

**vadmán**, m., *Sänger*, *Sprecher* [von vad].

-â von Agni 445,4; 454,6.

**vadh** [vgl. bādh, badh], 1) *erschlagen, tödten* [A.]; 2) *schlagen, verwunden* [A.].

Mit **ápa** *abhauen, abspalten* [A.].

**â** *zerschlagen, zertrümmern* [A.].

**úd** *zerreissen* [A.] vom Vogel.

**ní** etwas [A.] *niederschleudern* auf [L.].

**ví** *zerschlagen* [A.].

Aor. **ávadhis, ávadhī:**

-īs vṛtrám áhim 51,4; vṛtrám 80,11; 632,26; varáçikhasya çéṣas 468,4. — **ví** púras çámbarasya 103,8.

-īt vṛtrám 52,2; yásya pitáram 388,4.

**avadhis, avadhī:**

-īs çátrum 33,12 (vájreṇa); māyínam mṛgám 80,7; varcínas sahásrāṇi çatâ 326,15; árṇācitrárathā 326,18.

-īt áhim 187,6; 702,2. — **ápa** dâru 972,4. — **â** dṛṣádam jihváyā — 681,4.



**vádhīs, vádhī:**

-īm vṛtrám 165,8; 854,7 (vájreṇa).

-īs dásyum 53,4 (ghanéna); amítrān vánā iva 474,3; duhitáram divás 326,8; mâ nas 665,34; vṛtrám vájreṇa 313,3.

-īt varáçikhasya çéṣas 468,5; dāsám 652,2.

-iṣas ví vṛtrám, amitríyā 458,1.

**vadhis, vadhī:**

-is parṇáyam 53,8; mâ nas 104,8; 170,2; 562,4; mâ nas pitáram 114,7; mâ nas vīrân 114,8. — 2) mâ nas hârdi 688,8 (tviṣâ).

-īt mâ nas nírṛtis 38,6; mâ nas hetís vivásvatas 676,20. — **â** mâ nas ūrmís ná nâvam 684,9.

**úd** má tvā çyenás 233,2. — **ví** dvíṣas 398,12.

-iṣṭam [2. d.] **ní** didyúm, vájram asmin 337,4.

-iṣṭa [2. pl.] mâ gâm ánāgām áditim 710,15.

-iṣṭana mâ nas 409,9.

**vadhá**, a., m. [von vadh], 1) a., *tödtend, tödtlich*; 2) m., *Tödter* m. Gen.; 3) m., eine *Mordwaffe*, sie wird als gross (mahát), dick (túmra), gewaltig (ugrá), mit Spitzen versehen (bhṛṣṭimát, sahásrabhṛṣṭi), zermalmend (tárhana) geschildert, und ihre zerschmetternden Wirkungen treten zuerst überall in den Vordergrund; oft lässt sie sich etwa als *Keule* oder *Streitkolben* auffassen, doch wird sie auch geschleudert (620,25; 959,3). Oft wird des Indra Donnerkeil dadurch bezeichnet; 4) m., das *Tödten*, *Erschlagen*, der *Mord*; 5) m., *Tod*, *Untergang*. — Vgl. tápur-, mâhavadha.

-ás 2) ásunvatas 101,4; 671,12; dódhatas 212,4. — 3) vas (marútām) 572,17 (gohá, nṛhá); tásya (jíghāṅsatas) 14,12. — 5) 943,6 (— íd sá tásya).

-ám 1) vájram 55,5; kútsam 175,4. — 3) 5,10; divás pṛthivyâs 620,4; dâsasya, âryasya 928,3; jíjyāsatas 978,5; (índrasya) 221,3; 388,2; 620,20.25; 915,9; 959,3. — 5) neben kṣúdham 943,1.

-éna 3) (índrasya) 32,5; 52,15; 266,6; 314,7.9; 383,10; 386,8; 620,16; (agnés) 358,6; (sómasya) 803,4.

-âya 3) hatnáve 25,2. — 4) yás nas — dâçati 457,31.

-ât 4) mṛḍâ nas abhí cid — 851,3.

-és 5) 94,9; 121,9; 129,6; 133,6; 219,7; 461,4; 621,28; 764,3; 1020,8.

-ânām 3) sámṛtim 32,6.

**vádhatra**, n., dass.

-ês 3) 324,4; 705,17. | -e [du.] 3) 809,54.

**vadhánā**, f., dass.

-ābhis 3) prá sudâsam āvatam (indrāvaruṇā) 599,4.

**vádhar**, n., dass.

-ar 3) ádevasya pīyós 174,8; 210,7; asyās (vṛtráputrāyās) 32,9; açásas 225,9; vanúṣas mártiasya 318,9; 541,3; mṛgásya 386,3; dāsásya 644,27; 848,8; (índrasya) 386,7; 875,3.

**vadhary**, *Geschoss* [vádhar] *schleudern*.

Part. **vadharyát:**

-ántīm 161,9 (Blitz?).

**vadhasná**, m. oder n., dass. [von vádhar].
-és 3) 165,6; 395,13; 522,5; 809,15 (SV. falsch vadhasnúm).

**vadhasnu**, a., *Mordwaffe* (vádhar) *tragend.*
-o [V.] indo 764,3.

**vadhû**, f., 1) *Braut, junge Frau* [von vah]; 2) *Zugthier, Gespann* [von vah]. — Adj.: ádhivastra, bhadrá, supéças, sumañgali, suvâsas.
-ûs [N. s.] 1) 391,3; 646,13; 853,12; 911, 33.
-úam 1) 933,9.
-úā 1) vām ráthas ⁓ yâdamānas 585,3.
-úas [G.] 1) kâmam 428, 5; vâsasā 911,30; vahatúm 911,31.
-úas [A. p.] 1) vŕṣaṇas . . ⁓ yanti ácha 401,6.
-ûnaam 2) pañcaçátam 639,36.

**vadhûmat**, a. [von vadhû 2], 1) *mit Gespann, mit Zugthieren versehen*, vom Wagen; 2) *mit Geschirr* (zum Ziehen) *versehen*, von Rossen und Rindern.
-antā [du.] 1) ráthā 534, 22.
-antas 1) ráthāsas 126, 3.
-antas [A. pl, zu lesen -atas] 2) gâs 468,8.
-atas [A. p.] 2) áçvān 677,17.

**vadhūyú**, a., m. [von vadhû 1], 1) a., *nach der Braut verlangend;* 2) m., *Bräutigam.*
-ús 1) (sómas) 781,3. — 2) ⁓ iva yóṣanām 286, 3; 296,8; 328,16; sómas ⁓ abhavat açvínā ‿ āstām ubhâ varâ 911,9.
-os [G.] 2) yóṣā 853,12.

**(vadhra)**, a., *verletzend* [von vadh], enthalten in a-vadhrá.

**vádhri**, a. [von vadh, vgl. Fi. 180], *verschnitten, entmannt, unmännlich*, Gegensatz vŕṣan.
-is vṛtrás 32,7 (vŕṣṇas pratimânam búbhūṣan). nírastās 33,6; (áçvās) 666,30 (gâvas ná).
-iṇā [I.] yujâ 928,12.
-ayas vṛṣāyúdhas ná ⁓
-īn 216,3 vŕṣā ‿ iva ⁓ abhí vaṣṭi ójasā.

**vadhrimatī**, fem. von vadhrimat (von vádhri), „einen unmännlichen Gatten habend", Bezeichnung der Mutter des híraṇyahasta çyâva.
-yâs çrutám tád çâsus iva ⁓ 116,13; putrám 117, 24; 891,12; hávam 503,7; 865,7.

**vádhri-vāc**, a., *dessen Stimme* oder *Rede* [vâc] *unmännlich ist.*
-âcas [A. p.] amítrān 534,9.

**(vadhryaçvá), vadhri-açvá**, m. (verschnittene Rosse habend), Eigenname eines Mannes, der das heilige Feuer (agnís vadhriaçvásya) wieder anzündet.
-ás 895,4. 10.
-âya 502,1 (dāçúṣe).
-ásya 895,1 bhadrás agnés ⁓ saṃdŕças. 2 ghṛtám agnés ⁓ várdhanam. 12 agnís ⁓.

**van.** Die verschiedenen, zum Theil sich scheinbar widerstreitenden Begriffe, welche diese Wurzel im Indischen, im Zend und im Germanischen vor Augen stellt, darf uns nicht verleiten, dieselbe in zwei ursprünglich gesonderte Wurzeln zu zerlegen (Fi. 180; Justi Zendspr. 266). Die vollkommene Uebereinstimmung der Form in allen ihren Entwickelungen, wie sie im RV. vorliegen, und die mannichfachen Begriffsübergänge lassen keinen Zweifel an der ursprünglichen Einheit der Wurzel zu. Die Bedeutungen lassen sich am leichtesten aus dem Begriffe „auf etwas hinzielen, sich hinrichten" ableiten; aus ihm entwickelt sich einerseits der Begriff: „begehren, gern annehmen, gern haben, lieben, hold sein", und weiter „gewinnen, erlangen, sich oder einem andern verschaffen", auf der andern Seite „erkämpfen, siegen, besiegen", und auch die gothischen Begriffe „Mangel haben, Leid haben" lassen sich an den Begriff des Begehrens anknüpfen: 1) etwas [A.] *begehren, gern haben;* 2) Gebete, Gaben [A.] *gerne haben, gerne annehmen*, von Göttern; 3) jemand [A.] *lieben*, ihm *hold sein;* 4) *hold sein;* 5) jemandem [D.] *Huld erweisen*, oder 6) ihm *huldigen;* 7) etwas [A.] sich *verschaffen, erlangen;* 8) jemandem [D. G.] etwas [A.] *verschaffen, mittheilen, geben;* 9) etwas [A.] *darreichen, darbringen, spenden;* 10) etwas [A.] zu jemand [L.] *hinschaffen;* 11) jemandem [D.] wozu [D.] *verhelfen;* 12) jemand [A.] *bitten* um [D.]; 13) jemand [A.] *besiegen;* 14) etwas [A.] *in seine Gewalt bekommen, überwältigen;* 15) *siegen*, Partic. *siegreich;* 16) jemand [A.] einem andern [D.] *unterwerfen.* — Intens. dass. in Bedeutung 1 u. 3. — Desid. vivās s. für sich.

Mit **ápi** *begehren* siehe suapivâta.
**abhí** *erfreuen* [A.].
**â** 1) *begehren* [A.]; 2) *anflehen, herbeirufen* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *verschaffen.*
**prá** 1) *siegen;* 2) jemandem [D.] etwas [A.] *darreichen.*
**sám** *zusammen darbringen* [A.].

Stamm I. **vána**:
-āva 8) vṛṣṭím çáṃtanave 924,3.
-atam 2) gíras 3,2.
-ate 2) gíras 419,1. — 10) devéṣu vâriam dúvas 456,6 (agnís). — 12) vas prajâyē vasumátyē 395,17.
-āmahe **sám** iṣás, havyâ 361,3.
-āmahē [Conj.] 15) yéna (râyâ) 813,9.

**vaná, vana**:
-athas 2) ṛtâ 46,14. — 7) çríyam 340,2. — 10) vâriāṇi devéṣu 518,7 (dévyā hótārā).
-anti 14) vánā 447,3.
-âti [Co.] 8) vásvas kuvíd ⁓ nas 531,4.
-as 3) mâkīm brahmadvíṣas ⁓ 665,23.
-atam 2) gíras 93,9; 610,2.
-atā [Pad. -ata, 2. pl.] 2) hávam 627,9.
-es [Opt.] 2) me. samídham 197,1.
-éma [-emā Prât. 483, 485] 7) tád, rayím 129, 7. — 9) stómam 196, 7 (áram). — 13) pūrvis ariás 70,1. — 15) 639,20.
-ema 7) tád 701,31. — 9) mádhumantam ūrmím 563,1; dhíyam 202,12. — 13) anṛ́cas 931,8.
-asē **â** 3) asmábhyam rátnam 140,11.
-ate 2) jánasya rātím 479,1. — 7) jítim 879,

11. — 8) nas rayím 457,28 (SV. vaṅsate). — 9) maghâni 253,1; sumnám 357,10; urú, gatúm 419,4; (havís) 681,1. — 10) devéṣu vâriāni 358,3 (agnís). — 13) spṛ́dhas 461,9; çûram 466,4. — **â** 2) vas 395,17.

-āmahe 1) asya póṅsiā 704,6. — 7) dyumnâni 773,11. — 10) devéṣu tâ vásūni 15,8.

-emahi 7) tád (vásu) 610,9.

-atām [3. s. Iv.] 8) nas kṣatrám 162,22.

Stamm II. **vanu (vanv), vanó (vanáv):**

-óṣi 2) mántram 31,13. — 8) (vāgháte) tád (réknas) 31,14.

-óti 1) kṣáyam párīṇasas 133,7. — 14) pustím) 931,5 (çíprābhyām).

-oti 1) ṛtám 319,10.

-uthás 3) yám 221,6; tigmám mánas, vípas 887,3 (?).

-ávat [Co.] 9) sôvaçviam 474,1.

-avat 4) savitâ 853,18. — 5) asmâkam çárma 398,7. — 13) mártān 357,5 (yajñéna); vanuṣyatás 216,1. 2 (vīrân); 217,1; 789,4. — 15) adhvaryús 391, 2 (?).

-van 13) víçvān aryás 564,3.

-uyâma 13) vanuṣyatás 132,1; 660,7.

-uyāma 13) árvatas, nṛ́n, vīrân 78,9; tân (çátrūn) 864,3. — 15) 357,6.

-vántu 13) 14) abhítim aryás, vanúṣām çávāṅsi 537,9.

-vantu 13) arādhásas 858,2.

-ve [1. s. me.] **prá** 2) te mádam 922,1.

-ute 3) mitrám 853,12. — 9) ánnam 933,7.

-avase [Co.] 9) dúvas 457,18.

-uṣva 8) nas sumnâ 169, 1.

Impf. **avanu (avanv), ávano** (betont 383,9):

-os 13) çúṣnam 383,9; vrâdhatas 895,10. — 16) kṛ́ṣṭis âriāya 459, 3.

-van **abhí** suabhiṣṭím 51,2 (ūtáyas).

III. Doppelstamm **vanuṣa:**

-anta 4) dêvyās hótāras 954,3.

Perf. **vavan (vavn), vavân** [Prât. 563]:

-ántha [Text vāvántha] 2) prátiṣṭutim 633,33; yád 675,5.

-âna [3. s., Text vāvâna] 2) yád 464,5. — 13) purutámam 900, 6.

-anmâ (Prât. 465) 6) te yújiābhis ūti 553,5.

-e [3. s. me.] 8) suvíriam, sôbhagam kánvāya 36,17. — **â** 2) vām 428,7.

-é [dass.] 1) yád 61,15.

Aor. **ván:**

-ṅsva (-ṅsvā, Prât. 471) 8) vâjam mânuṣe jáne 48,11; nas vâriā 643,27; 669,14. — 9) víçvā vâriāṇi 533,5.

**van:**

-nta [3. p. me., aus vanata zusammengezogen] 8) vanínas vâriam 139,10.

-ṅsua 4) 489,4.

Aor. **váṅs:**

-sat 9) ~ rayím rayivátas ca jánān 509,5.

-sāma 13) çátrūn 460,8; çárdhatas 669,12.

-si [1. s. me.] 7) vām sumatím 424,1.



**vaṅs:**

-sat **â** 2) ohne Object 852,2 (dhītíbhis).

-sate [3. s.] **â** 3) ohne Dat. vīrávat yáças 712,9.

-símahi 7) vāmám 460, 10; rayím 784,8 (aber vasimahi aus metrischen Gründen).

Aor. **vanis:**

-ṣiṣṭa 1) priyâṇ apidhín 127,7. — **â** 1) 127,7.

Stamm des Intens. (oder Perf.) **vāván** (vgl. vánīvan):

-ánas 2) yád mánma 307,2.

-andhí 3) yájyūn 385, 13.

Part. **vanvát** [von Stamm II.]:

-án 3) tvā 457,26. — 5) kútsāya 121,9. — 11) dānâya dábhiāya ~ 887,2. — 13) víçvā amitríyā 651,3. — 15) 453,4 (agnís); neben ávātas 459,1 (índras); 457,20 (agnís); 801,7 = 808,8. 11 (sómas).

-até 15) índrāya 212,2.

-antā 13) bhedám 599, 4.

-antas 13) aryás árātīs 457,27; ámūras 773, 24. — 15) gṛ́tsamadâsas 195,9.

**vanvāná:**

-ás 2) bráhma 242,2. — 15) índras 383,9.

-âs 7) ávas 604,7.

Part. Perf. **vavanvás, vavanús:**

-vân 13) (áyuktam) 853, 9.

-vâṅsa 2) ánnam ná íṣam 887,4.

Part. II. **vāta**

enthalten in 1) indra-, devá-, máno-vata; 13) á-vāta.

Part. III. **vánitṛ:**

-ā 9) maghám 247,3.

Inf. **vantu:**

-ave **prá** 1) 131,5 pṛ́tanāsu.

Verbale **ván:**

davon Comp. vánīyas, Superl. vániṣṭha in den Bedeutungen 7 und 8.

**ván** = vána 1) *Baum;* 2) *Pflanze* oder *Holz.* Agni wird als gárbhas vanáām bezeichnet, wie sonst (235,13) als gárbhas vīrúdhām.

-anáām 2) gárbham 872, 5.

-áṅsu çyenás ná ~ kaláçeṣu sīdasi 798,35; 769,3.

**vána,** n., vielleicht von van in der Bedeutung „hold, angenehm sein", 1) *Wald;* 2) *Baum, Waldbaum;* namentlich 3) neben den Kräutern (óṣadhi) genannt, oder 4) mit Beziehung auf das Fällen oder Spalten, vgl. vṛçcád-vana; 5) *Holz, Holzstück;* namentlich 6) die bei der Verehrung des Agni angewandten, die Agni verzehrt, aus denen er geboren wird u. s. w.; 7) *Wasser, Fluth* 412,6 kṣódante âpas, riṇaté vánāni; 802,2 vánā vásānas (sómas) váruṇas ná síndhūn, in diesem Sinne oft von den Wasserfluthen, denen Soma entgegenrauscht, in denen er spielend hüpft; 8) oft wird das Hineinströmen des Soma in die Kufen (kaláçeṣu) als Niedersitzen des Vogels auf Bäume, oder als ein Gehen des Büffels in die

Wälder aufgefasst, z. B. 808,23 sîdan váneṣu çakunás ná pátvā, sómas punānás kaláçeṣu sáttā; 745,1 prá sómāsas . ., apâm ná yanti ūrmáyas, vánāni mahiṣâs iva; 804,6 sómas punānás kaláçān ayāsīt sîdan mṛgás ná mahiṣás váneṣu; 9) in ähnlichem Sinne auch ohne durchgeführtes Bild, wobei immerhin die Holzsubstanz der Kufe zu dem bildlichen Gebrauche Anlass gegeben haben mochte, zum Theil kann hier auch die Bedeutung „Wasser, Fluth“ angenommen werden; 10) in bildlichem Sinne scheint auch der Wolkenraum als ein Wald aufgefasst zu sein, falls man hier nicht an die Bedeutung „Wasser, Fluth“ zu denken hat; 10) vielleicht *Gestell des Wagens.*

-am 1) 432,8; 849,4; 857,7; 907,4. — 4) 620,21. — 5) çúṣkam 459,10. — 6) 681,4. — 7) vṛ́ṣā (sómas) ~ vṛ́ṣā mádas 776,2.

-āt 1) 29,6.

-asya 2) stûpam bildlich 24,7. — 9) háris (sómas) sîdan ~ jaṭháre punānás 807,1. — 10) mádhye 654, 18.

-e 1) 55,4; 927,11 bildl. vánaspátim ~ â‿asthāpayadhvam; 517, 19 mâ nas dáme mâ ~ â juhūrthās; 800,2 (bildlich?); 855,1. — 6) 58,5; 148,4; 303, 6; 800,5; 830,5. — 6) 857,9. — 7) 205,9 ~ nípūtam ~ úd nayadhvam; krîḍantam 718,5; 757,5; mātúr upásthe 801,1. — 9) áva cakradat 719,3 (vṛ́ṣā); 786,1 (çíçus ná jātás); ajyáse 778, 9; 790,2. — 10) 819, 2.

-e-vane 6) 365,6; 917, 2.

-āni 1) 472,2 (neb. párvatāsas); 915,5 (neb. atasâ). — 2) 229,7; ūrdhvâ nas santu komiâ ~ 171,3 (bildlich); prajahitāni 621, 13; musitâ 894,10. — 3) 103,5; 285,5; 480, 5; 915,13; 917,5. — 6) 65,7; 447,5; 523,2 (uçádhak); 663,3; 905, 2. — 7) 412,6 (s. o.). — 8) 745,1 (s. o.).

-ā 1) 54,1; 395,11 (neb. giráyas vṛkṣákeçās); 411,3; 414,2. — 2) 660,1. — 3) 54,4. — 4) 443,9; 854,8; 915, 7; 474,3; bildlich 127, 4 (táksat ~‿iva). — 5) 660,1; çrúvat ~‿iva yád sthirám 127,3 (wie brennendes Holz). — 6) 65,8; 66,2; 143,5; 195,6; 363,4; 395,10; 447,3; 501,10; 520,2; 632,9; 941,2; 243,2; 289,4; 489,5. — 7) 802,2 (s. o.). — 8) 655, 7 hāridravâ‿iva patathas vánā‿íd úpa, sómam sutám mahiṣâ‿iva‿áva gachathas.

-ebhyas [Ab.] 3) 192,1 (agne jāyase).

-ānām 6) od. 7) gárbhas 70,3 (neben gárbhas apâm). — 4) svádhitis 808,6 (sómas).

-eṣu 1) 70,9; 268,3 (uçádhak bildlich). — 6) 67,1; 128,3; 240,7 (uçádhak); 257,1; 263, 6; 303,1; 355,5; 663, 8; 669,15. — 8) 804, 6; 808,23 (s. o.). — 9) vṛ́ṣā ~ áva cakradat háris 798,31; sádas ~ dadhiṣe 819, 10; sîdan 819,18; 774, 8 (yónō); ví nīyate 739,3. — 10) ~ ví antárikṣam tatāna 439, 2.

**vana-krakṣá**, a., *im Wasser* [vána 7] *rauschend, fluthbrausend* [SV. vana-prakṣá].

-ám (sómam) 820,7 neben udaprútam.

**vanam-kárana**, n., das *Wasser* [vanam Acc. von vána 7] *lassende Glied.*

-āt 989,5 neben méhanāt.

**van-ád**, a., *Holz verzehrend.*

-ádas [G.] me ábhvam ~ 195,5 (?).

**vaná-dhiti**, f., *Lage* [dhiti von dhā] *von Holzstücken* [vaná statt vána], *Holzschicht* (auf dem Feueraltar) BR.

-is suidhmā 121,7.

**vanánā**, f., *Verlangen, Begierde* [von van].

-ās [A. p.] úd mádhvas ūrmís ~ atiṣṭhipat 798,40.

**vánanvat**, a. (für vanana-vat, siehe vanánā), 1) *verlangend, begehrend;* 2) *lieblich, schön.*

-ati [L.] 1) vielleicht 711,19; 918,15 (dies als Verbalform anzunehmen hindert der Mangel aller Analogie).

-atas [A. p. m.] 2) áçvān 621,31.

-ati [Vo.] 2) uṣas 597, 3.

-atī 1) matís 626,34.

**(vánar)**, n. = vána, enthalten in vanar-gú, vanar-ṣád und vánas-pati.

**vanar-gú**, a., *im Walde* (vánar = vána) *sich umhertreibend* [gú von gā].

-ús mṛgás 145,5 (bildlich von Agni).

-û [du.] táskarā 830,6.

**vanar-ṣád**, a., 1) *auf Bäumen sich niederlassend;* 2) *im Holze wohnend.*

-ádas [N. p.] 1) váyas 222,1. — 2) agnáyās . . ~ vāyávas ná sómās 872,7.

**vanar-sád**, a., vielleicht *mit Wagenkasten* (vanar = vána 10) *versehen.*

-ádam rátham 958,7 neben dhūrṣádam.

**vánas**, n., *Lust* [von van]; vgl. yajñá-vanas, gír-vanas.

-asā 998,1 â yāhi ~ sahá (uṣas).

**vánas-páti**, m., ursprünglich: Fürst [páti] des Waldes [vánar]; daher 1) *Waldbaum,* häufig den Kräutern (óṣadhi) gegenüber gestellt; auch 2) göttlich verehrt, neben den Bergen u. s. w.; 3) *Oferpfosten;* namentlich 4) als solcher angerufen im 10. oder 11. Verse der mit āpriyas oder āpram bezeichneten Lieder; 5) hölzerne *Mörserkeule,* und 6) du., *Mörser und Keule;* 7) ein hölzerner, durch seine Festigkeit ausgezeichneter Theil des Wagens, wahrscheinlich die *Achse;* 8) die Somapflanze wird als *Fürst der Pflanzen* bezeichnet; 9) ein aus zwei Theilen bestehender *Block,* zwischen denen der Gefangene eingezwängt wurde.

-e 3) 242,1. 3. 6. 11. — 4) 13,11; 142,11; 188, 10; 238,10; 359,10; 896,10. — 5) ulūkhala 28,6. — 7) 488,26 (vīḍúaṅgas); 228,3. — 9) ví jihīṣva ~ yónis sûṣyantiās iva 432,5.

-is 1) 166,5; 640,5. — 2) 90,8; 1023,4. — 4) 194,10; 936,10. — 7) 287,20. — 8) 91,6; 724,7.

-im 1) 489,17 (kākambiram); 927,11 (bildlich). — 4) 717,10.

-ō 1) 629,5 (neben óṣadhīṣu).

-ī [du.] 6) 28,8.

-īn 1) 39,5; 157,5; 361,

4; 438,3; 886,9; neb. ósadhīs 268,10; 395, 8; 396,16; 647,2; 891, 11. — 2) 890,8.
-ibhis 2) 550,23.
-ibhyas [Ab.] 1) 488,27.
-īnaam 1) sūnúm 643, 25 (agním).

**(vanasyú)**, a., *Gefallen findend* [von vánas], enthalten in gir-vanasyú.

**vánā**, f., *Holzstück*, *Reibholz*, was den Agni erzeugt, als Göttin personificirt [fem. v. vána].

-ā 235,13 — jajāna subhágā vírūpam (agním).

**(vaní)**, f., *Heischen*, *Begehren*, *Wunsch* [von van], enthalten in upamāti-váni u. s. w.

-ím AV. 5,7,2.3.6.

1. **vanín**, a. [von van], 1) *heischend*, *begehrend*, überall substantivisch gebraucht; 2) *spendend*, *mittheilend*, *freigiebig*.

-ínam 2) rudrásya sūnum 64,12; vām rátham 119,1.
-ínas [G.] 1) 274,7 (dyumnāni).
-ínas [N.] 1) 623,5 (havāmahe). — 2) 139, 10 — vanta vāriam.
-ínas [A.] 1) antár 180, 3.

2. **vanín**, m. [von vána], *Waldbaum*, *Baum*.

-ínam 449,5 (ní vṛçca).
-ínas [G.] vayâs 454,1; çākhās 559,1.
-ínas [N. p.] neben ósadhīs 520,5; 550,25; 551,5; neben vīrúdhas 917,6.
-ínas [A. p.] 39,3; 130, 4 (ní vṛçcasi); 899,8 (upáribhudhnān cakartha); 964,2 (avardhayas); mit Bezug auf agní: 58,4; 94,10; 140,2.

**vanina**, n. [von vána], *Waldbaum*, *Baum*.

-āni 892,9 âpas ósadhīs —.

**vániṣṭha**, a., Superl. vom Verbale ván (siehe van), 1) *am meisten erlangend*; 2) etwas [A.] jemandem [D.] *am reichlichsten mittheilend* [van 7].

-as 1) dūtás (agnís) devayâvā 526,2. — 2) vásu devayaté 534,1.

**vaniṣṭhú**, m., *Mastdarm* oder ein anderer Theil der Eingeweide.

-ós [Ab.] 989,3.

**vánīyas**, a., Compar. vom Verbale ván (siehe van), *mehr erlangend*.

-ān pûrvas-pūrvas yájamānas — 431,2; vádan brahmâ ávadatas — 943,7.

**vánīvan**, a., *heischend*, *begehrend* [von van, vaní].

-ānas 873,7 — máma dūtâsas índram, stómās caranti.

**vanú**, a., m. [von van], 1) a., *eifrig*, *verlangend*, *strebend*; 2) m., *Feind*; vgl. vanús.

-úm 900,1 — yé suçrúṇam suçrútas dhús.
-ūn 2) 326,5.

**vanuṣy** [von vanús], 1) *eifrig sein*, *streben*; 2) *feind sein*, *angreifen*; 3) jemand [A.] *befeinden*, *bekämpfen*.

Stamm **vanuṣyá**:

-áti 2) yás 598,1.
-ât 3) nas 446,4 (neben abhidâsat).
-ate 1) rebhás (sómas) — matî 719,6.

Part. **vanuṣyát**:

-án 3) spṛ́dhas 447,6.
-atâ [I.] 2) yás (rayís) dūṇâças — 775,11.
-atás [Ab.] 2) 456,12 = 520,9; 517,15; 572,19.
-atás [A. p.] 2) 132,1; 216,1; 217,1; 660,7; 789,4; vīrân 216,2.
-atâm 2) çīrṣâ 503,10.

**vanús** [von van], a., m., aus dem Grundbegriffe „verlangend, eifrig strebend" entwickelt sich, ähnlich wie in ári, einestheils der Begriff „anhänglich, ergeben, lieb", andererseits der Begriff „feindlich, Feind"; 1) a., *eifrig*, *eifervoll*, mit mithás *wetteifernd* (554,5); 2) m., *Anhänger*, *eifriger Verehrer* oft mit Gen.; 3) a., *feindlich*; 4) m., *Feind*, *Angreifer*.

-úsā [I.] 4) 803,5 (duḥçáhāsas).
-úse 2) ṛtásya 340,3 (pūrviâya).
-úṣas [G.] 1) te (índrasya) — mádam 922,1. — 3) mártiasya 318, 9; 541,3.
-úṣas [N. p.] 1) yé 554, 5; náras 645,15 (neb. bhûrṇayas); víprās 261,11. — 2) te (agnés) 150,3; sidantas — yathā 776,29. — 4) 466, 3.
-úṣas [A. p.] 4) 447,6.
-úṣām 4) árātis 346,11; 613,9; árātayas 599, 5; áçastīs 509,6; çávāṅsi 537,9.

**vane-jâ**, a., 1) *im Walde* [váne Loc. von vána 1] *entstanden* [jâ von jan]; 2) *im Holze* [vána 5] *geboren*.

-âs [N. s.] 1) vasatís 444,3. — 2) (agnís) 905,7.

**vane-râj**, a., *im Holze* [váne L. von vána] *gebietend* [râj von 2. rāj].

-âṭ aratís 453,3.

**vane-ṣâh**, stark vane-ṣâh, a., *im Holze* [váne L. von vana] *waltend* [sáh von sah].

-âṭ aratís (agnís) 887,20.

**vantṛ́**, m. [von van], *Erlanger*, *Erwerber*, *Besitzer* des Gutes (rāyás).

-âras 264,18; 524,3.

**vand**, mit vad ursprünglich identisch [Cu. 298], 1) jemand, etwas [A.] *preisen*, *rühmen*; 2) *preisen*, *verehren* mit Gebet u. s. w. [I.], ohne Object; auch 3) ohne Instr.; 4) zu jemand [A.] *rühmend sprechen* mit wörtlicher durch íti angeschlossener Rede.

Mit **pári** *preisen* mit Liedern [I.].
**prá** *zu preisen anheben* [A.].

Stamm **vánda**:

-e 1) táva çríyam 382, 4. — **prá** índrasya kṛ́tāni 522,1.
-ate 1) marútas 173,12 (gir); pūrvabhâjam 346,7; nâsatyā 589,2.
-āmahe 1) tuā 353,6.
-asva 1) mârutam ganám 38,15; tuvirâdhasas nṛ́n 412,2; marútas 640,20 (girâ).

**vanda**:

-e [1. s.] 1) te tanúam 147,2. — **pári** ṛgbhís 226,12.
-ate 4) ûrjas napāt sahasāvan íti tvā … — vṛ́ṣā vâk 941,8.
-asva 1) marútas 640, 14; várunam 662,2; apás 856,10.

Perf. **vavand:**

-da [3. s.] 1) devânām jánma 492,12. — 3) yuvayús 504,3.
-dima 1) agním 379,9.
-de [3. s.] 1) devân 891, 15.
-diré 1) vām 288,4.

Aor. **vand:**

-di [3. s. pass.] 1) stutás râjā 887,16.

Aor. **vandis:**

-ṣīmáhi [Opt., Prec.] 1) tuā (índram) 82,3.

Part. **vándamāna:**

-as 2) bráhmaṇā 24,11; 252,3. — 3) pitâ 357, 10; (ahám) 522,1; 642, 13; 975,5 (ávase).
-am 3) pitáram 224,12.

Part. IV. **vándia** (rühmenswerth):

-a agne 31,12; 79,7.
-as (agnís) 198,4; 830, 1; 936,3; savitâ 350, 1; (sómas) 719,2.
-āsas índras, marútas u. s. w. 90,4; gâvas ⁓ ná ukṣáṇas 168,2 (marútas).
-ā [n.] vas nâmāni 889, 2.
-ebhis çūṣês 395,7.

Inf. **vandádhi:**

-yē 1) agním námobhis 27,1; vīrám 61,5.

**(vanda),** a., *preisend* [von vand], enthalten in deva-vandá.

1. **vándana,** m. [von vand], Eigenname eines Schützlings der Açvinen (ursprünglich der Preisende).

-as 119,6.
-am 112,5; 118,6; 119, 7; 865,8.
-āya 116,11; 117,5.

2. **vándana,** n. [von vand], *Lobpreisung.*

-āni 277,4 sákhyus çr̥ṇavat ⁓.

3. **vándana,** n., 1) *Flechte,* oder ähnliches *Schmarotzergewächs* [AV. 7,115,2]; 2) *Ausschlag* am Körper; 3) personificirt als Dämon.

-am 2) 566,2 yád vijâman páruṣi ⁓ bhúvat.
-ā 3) neben yātávas 537, 5.

**vandana-çrut,** a., *Lobpreisung* [2. vándana] *hörend.*

-ut [V.] indra 55,7.

**vandane-ṣṭhâ,** a., *bei der Lobpreisung* [vándane Loc. von 2. vándana] *weilend* (um sie zu hören) [sthâ von sthā].

-âs índras 173,9.

**vandâru,** a., n. [von vand], 1) a., *preisend, rühmend;* 2) n., *Preis, Lobpreisung.*

-us (ahám) 147,2 (vande).
-u 1) vácas 355,12. — 2) 339,1; 445,2.

**vanditŕ̥,** m. [von vand], 1) *Lobsänger,* 2) *Rühmer, Verehrer* m. Gen.

-â 2) pitúr te 859,7.
-âram 1) 225,15.
-úr 1) âyus 805,5.

**vandhúr,** m., *Wagensitz,* s. d. Folgende.

-úras [N. p.] tráyas 34,9.

**vandhúra,** n. [vielleicht von bandh, die Form bandhúra in AV. u. s. w.], *Wagensitz,* oder Vorrichtung zum Stehen im Wagen; vgl. tri-vandhurá, aṣṭâ-vandhura u, s. w.

-am 945,5 (táṣṭā‿iva).
-e 139,4; 488,9.
-ā 248,3 â ⁓‿iva tasthatus.
-eṣu 64,9.

**vandhurāyú,** a., *mit Wagensitz* [vandhúra] *versehen.*

-ús yás (ráthas açvínos) 340,1.

**vandhure-ṣṭhâ,** a., *auf dem Wagensitze* [vandhúre Lo. von vandhúra] *sich befindend* [sthâ von sthā].

-âs (índras) 277,1.

**ványa,** a., *aus Holz* [vána] *bestehend, hölzern.*

-am yónim 809,45.

1. **vap,** 1) *scheeren,* Bart [A.]; 2) bildlich *abscheeren, abgrasen* die Erde [A.].

Mit **prá** *abscheeren* bildlich.

Stamm **vápa:**

-anti 2) kṣam 447,4 te (agnés) áçvāsas.

**vapa:**

-asi **prá** 968,4 váptā‿iva çmáçru ⁓ bhûma.

Part. III. **váptr̥** siehe als Subst.

2. **vap,** 1) Samen [A.] *ausstreuen, hinwerfen;* 2) bildlich Regen [A.] *aussäen, ausstreuen;* 3) *hinwerfen* [A.] auf [L.]; 4) *säen* o. Obj.

Mit **ádhi** *sich umwerfen, sich zum Schmucke anlegen* [A.].
**ánu** pass. *sich* jemandem [A.] *nachwerfen,* d. h. ihm *nachgehen, nacheilen.*
**ápa** *zerstreuen, verjagen* [A.].
**abhí** *bestreuen, bedecken* [A.] mit [I.].
**â** Gut [A.] *ausstreuen, vertheilen.*
**úd** 1) jemand, etwas [A.] *herausholen* aus [Ab.]; 2) etwas [A.] *herausholen, herausgraben;* 3) jemandem [D.] etwas [A.] *herausschütten, reichlich zutheilen.*
**ní** 1) jemand [A.] *zu Boden werfen;* 2) Würfel [A.] *niederwerfen.*
**nís** *herausschütten* [A.].
**prá** *ausstreuen, ausspritzen* [A.].

Stamm **vápa:**

-ati **úd** 3) vásu dāçúṣe 675,4.
-anti 1) bíjam 911,37 (yásyām manūṣíās).— 2) míham 627,4 (marútas).

**vapa:**

-as **ápa** tân 705,9 (Pad. falsch vapa). — **ní** 1) kŕ̥ṣṇā sahásrā 312, 13.
-ata 1) bíjam 927,3 (kr̥té yónō).
-antu **ní** 1) anyám asmát 224,11 (te sénās).
-ate 164,44 (saṃvatsaré) [Sāy. zu 1. vap]. — **ádhi** péçāṅsi 92,4 (nr̥tûs iva).
-anta **abhí** mithás svapûbhis 572,3.

Impf. **ávapa** (tonlos nur 899,5):

-as **apa** yâsām (yātumátīnām) tisrás 133, 4.
-at 3) sahásram (vīrân) bhûmyās upásthe 205, 7. — **apa** varcínas çatám sahásram 205, 6. — **prá** míhas tamrâs 899,5.

Schwaches Perf. **ūp:**

-páthus **úd** 3) nidhím vandanāya 116,11.
-pathus **úd** 1) vándanam r̥çyadât 865,8. —

2) híraṇyasya kaláçam níkhātam 117,12. — 3) rukmám níkhātam vándanāya 117,5.
-iṣe â vásu víçvam 31,9.
-e [3. s.] **nís** gâs yávam iva sthivíbhyas 894,3.

Stamm des Pass. **upyá:**

-áte **ánu** 176,2 svadhâ índram, yávam ná cárkṛṣat vṛ́ṣā.

Part. **vápat:**

-antam **pra** arṇavám 941,3 (índum).
-antā 1) yávam vṛ́keṇa 117,21.
-antas 1) bī́jam 920,13 (dhāniākṛtas).

Part. II. **upta:**

-ās **ní** 2) akṣâs 853,17; babhrávas (akṣâs) 860, 5. 9.

Absolutiv **úpya:**

-ā **abhi** svapnéna — cúmurim dhúnim ca 206,9.

**(vapâ)**, f., scheint ursprünglich „Fett" (médas) zu bedeuten, dann aber (VS. u. s. w.) insbesondere die Fetthaut, welche die Eingeweide der Thiere umhüllt.

**vapâvat**, a., *mit Fett versehen.*

-antam yám (gharmám) agnínā tápantas 397,7; agním 442,3 (vgl. ghṛtávantam yónim agnés 917,4).

**vápuṣa**, a., n. [von vápus], 1) a., *wunderbar, herrlich, schön;* 2) Dat. neutr. mit darçatá *wunderbar zu schauen.*

-āya 2) rátham ná citrám — darçatám 236,15 (agním).
-ī [N. s. f.] áçvā ná citrâ —‿iva darçatâ 901,7.

**vapuṣy** [von vápus], *bewundern* [A.].

Stamm **vapuṣya:**

-an agním 235,4 (devâsas).

Part. **vapuṣyát:**

-atás [G.] 671,9 sámanā‿iva — kṛṇávat mânuṣā yugâ.

**(vapuṣya), vapuṣía**, a. [von vápus], *wunderbar, herrlich, schön.*

-as (agnís) 297,8. 12; 355,9.
-e [du. f.] ródasī 160,2.

**vapuṣyâ**, f. [von vapuṣy], *Bewunderung.*

-â [I.] 183,2 vápus — sacatām iyám gír.

**vápus**, a., n., 1) a., *wunderbar, erstaunlich, seltsam;* 2) a., *wundervoll, herrlich, schön;* 3) n., *wundervolles, schönes Aussehen* (an Gestalt, Glanz, Farbe), *schöne Erscheinung*, oft mit darçatá (s. d.) verbunden, oft mit dem Gen.; namentlich 4) Dat. n., *zu schönem Aussehen, zum Schmucke.*

-us 1) idám — nivácanam . ., yád (dass) 401,5. — 2) sá (açvínos ráthas) 490,5 (me chadayat); agnís 639,11; súar 604,2. — 3) 485,8; 507,1; 582,14; 678,13; 144,3; asya (índrasya) 319,6; 102,2; yuvós (açvínos) 340,2; 183,2; asya (agnés) 141,2 (dvitī́yam, tṛtī́yam); (marútām) 427,3 (anyád).
-uṣe 4) 64,4; 141,1; 148,1; 319,9; 387,9; 427,3; yuvós 119,5; vām 504,6.
-uṣas [Ab.] 1) — vápuṣṭaram 858,3. — 2) — vápuṣṭaras 789,1.
-uṣas [G.] 3) ví rājasi 966,4.
-uṣi 3) ucathíe 666,28.
-uṣas [N. p.] 2) vām áçvās 118,5.
-ūṅsi 3) 235,8 (çukrâ); 252,5; 273,3; 289,9. 11 (nânā). 14 (purúrūpā); 291,3; 319,9 (purū́ṇi candrâ).
-urbhis 3) kṛṣṇébhis, rúçadbhis 62,8.
-uṣām 3) (agnés) 303,9; (devânām) 416,1.
-uṣṭaras 2) vájras índrasya 789,1.
-uṣṭaram 1) tád íd me chantsat vápuṣas —, yád (dass) . . 858,3.
-úṣṭarā [du. mit abweichendem Ton] 2) dévyā hótārā 194,7 (neben vidúṣṭarā).

**vapódara**, a. [vapâ + udára], *fettleibig.*

-as índras 637,8.

**váptṛ**, m. [von 1. vap], *Scheerer, Bartscheerer.*

-ā 968,4 —‿iva çmáçru vapasi prá bhū́ma.

**vápsas**, n., *schönes Aussehen, schöne Gestalt* (?).

-asas 181,8 utá syā vām rúçatas — gír.

**vam** [Cu. 452], 1) *ausspeien, ausbrechen* [A.]; 2) bildlich eine Rede (vácas) *ausspeien*, d. h. sie von sich thun, bereuen.

Stamm **vama:**

-an 2) etád vácas 934,8 (paṇáyas).

Impf. **avam** (von Stamm vam, Pān. 7,2,34):

-mīt 1) bildlich cátuḥçṛṅgas — gorás etád (ghṛtásya nâma = ghṛtám) 354,2.

**vamrá**, m., 1) *Ameise* (wol wegen des scharfen Saftes, den sie ausspritzen vam); 2) Eigenname eines Mannes.

-ás 1) yád — atisárpati 711,21 (neben upajíhvikā). — 2) 51,9 (stávānas).
-ám 2) 112,15 (vipipānám).
-ásya 1) 2) 925,5 mithunâ vívavrī.

**vamraká**, m., *Ameischen* [von vamrá].

-ás 925,12 — padbhís úpa sarpat índram.

**vamrī́**, f. [fem. von vamrá], *Ameise.*

-íbhis 315,9 — putrám agrúvas adānám nivéçanāt . . âjabhartha.

1. **váyas**, n. [vgl. 2. ví], das *Geflügel* (collectiv); 2) *Vogel.*

-as 141,8 (agnés) çûrasya‿iva tveṣáthāt īṣate —; bildlich von Indra's Rossen 104,1 vimúcyā —, avasâya áçvān. — 2) ápaptat vasatím — AV. 7,96,1.
(-āṅsi) 2) neben haṅsâs AV. 8,7,24; 11,1,2.

2. **váyas**, n. [von vī], 1) *Speise, Nahrung, Nahrungsmittel;* insbesondere 2) *Opferspeise;* 3) *was Kraft giebt, Stärkungsmittel*, von dem Liede, was den Göttern gesungen wird; 4) *frische, rüstige Kraft, Lebenskraft, Jugendkraft;* 5) auch mehr äusserlich gefasst, alles *was das Leben frisch* und *rüstig macht* oder *erhält*, wie Gut, Macht, Nahrung u. s. w.; 6) in Verbindung mit dem Act. von dhā, jemandem [D. L.] *Lebenskraft* oder *Lebensmittel* verleihen; 7) mit dem Med. von dhā *Kraft, Macht* u. s. w. erlangen; 8) *Kraft,*

*kräftige Wirkung, Erfolg;* 9) *Lebensalter, Altersstufe,* besonders das kräftige *Jugendalter.* Verbunden mit bṛhát in den Bedeutungen 4—6; uttamá 4 und 7; revát 5—7; citrá 6 (s. u. d.).

-as 1) 104,7 (kṣúdhyadbhyas ⁓ āsutím dās); 454,5 (⁓ vṛ́kāya aráye). — 2) 127,8; 178, 2; 211,1; 463,4 (neb. bhāgás); 653,7; 659, 4; prathamám 83,4; 613,1; sthātúr (agnés) 222,5. — 3) bṛhát ⁓ . . . arcā devâya agnáye 370,1; 397,15. — 4) 192,12 (tuám agne uttamám ⁓); 358,6 (⁓ kṛṇvānás tanúe suâyē); 369,3; 585,4; 640,15; 696, 2; 731,7 (neben çúṣmam); mit Gen. eṣaam (marútām) 37, 9; asya (dāçúṣas) 71, 6; nas 71,7; jātûṣṭhirasya 204,11; asya (rudrásya) 552,5; índrasya 671,1 (neben mâhinam); vṛṣabhásya çuṣmíṇas 869,3; táva (agnés) 966,1 (neben çrávas). — 5) 332,8 (neben rayím); 469,6 (gávām). — 6) 66,4; asmē 125,2; padváte 140,9; gṛṇaté 195,9; 481,1; 552, 9; 856,12; jaritṛ́bhyas 285,6; 806,4; stuvaté 313,18; 627,35; 872,10; viçé-viçe 362, 5; te tanúe 481,4; asmé 561,4; maghávadbhyas 574,3; dāçúṣe 711,1; nas 780, 10; nas (vīrébhis nṛ́bhis) 894,12; çváçurāya 921,4; stotré 982, 5; çaçamānéṣu 252, 4; yájamāne 263,8; avipré cid 486,2; in 926,3 erscheint su statt dhā: â nas devás savitâ sāviṣat ⁓ . . yájamānāya sunvaté. — 7) 136,2; 151, 9; 214,10; 409,1; 823, 2; 903,7; 922,10; 930, 4. — 8) 111,2 â nas yajñâya takṣata‿ṛbhumát ⁓; 802,6 vácase ⁓ dhās. — 9) 111, 1 tákṣan pitṛ́bhyām ṛbhávas yuvát ⁓; 865, 8 púnar kalés akṛṇutam yuvát ⁓; 485,9 várṣīyas ⁓ kṛṇuhi; 970,5. 6 ⁓ ví tāri âyus.

-as-vayas 7) 369,4. — 9) vicarántas 1024,4.

-asā 1) 932,5; 624,9 (çvātrabhâjā). — 2) 201,4 (neben ánnēs); 809,47 (pratnéna). — 4) 224,6 (tvákṣīyasā); 477,5 (neben çávasā).

-asas [G.] 1) svādós abhakṣi ⁓ 668,1.

-āṅsi 4) ⁓ jinva bṛhatás ca 237,7; sám te çiçāmi bráhmaṇā ⁓ 946,5. — 5) pári priyâ ⁓ naptíos hitás 721,1 (?) — 6) dádhis 872,1.

-obhis 4) 871,8.

**vayas-kṛ́t,** a., *Jugendkraft* [váyas 4] *schaffend* [kṛ́t von kṛ].

-ṛ́t (agnís) 31,10; 833, 7.

-ṛ́tas [N. p.] (sómās) 733,2 (stotré); 781,8.

**váyasvat,** a., *mächtig, labungsreich* [von váyas 5].

-atas [G.] rāyás 215,15; 408,13.

1. **vayâ,** f., *Zweig* [ob für dvayâ wegen der Zweitheilung?], insbesondere 2) mit dem Gen. des Baumes; 3) bildlich werden die andern Feuer (59,1; 639,33) oder die andern Wesen (226,8) als *Zweige* des Agni, als aus ihm entsprossen dargestellt; 4) *Zweig* des Geschlechts, *Sippe.*

-âm 355,1; 960,6. — 2) vṛkṣásya 498,5.

-âyās 4) anyásyās átithim ⁓ 950,3.

-âs [N. p.] 448,6; 633, 17. — 2) vanínas 454, 1; vṛkṣásya 465,3. — 3) 59,1; 226,8; 639, 33.

-âs [A. p.] 196,4; 633,6.

2. **vayâ,** f. = 2. váyas, 1) *Opferspeise* mit Gen.; 2) *Stärkungsmittel* für [Dat.].

-âm [dreisilbig ◡—⏓] 2) tanúe 165,15.

-âs [N. p. dreisilbig ◡-⏓] 1) víṣṇos 556, 5.

-âs [N. p.] 1) ⁓ asya (agnés) práhutās âsus áttave 918,3.

**vayākín,** a., *verzweigt, gehenkelt* (?) [von 1. vayâ, vermittelt durch dessen Deminutiv *vayāka].

-ínam 398,5 saṃjárbhurāṇas tárubhis sutegṛ́bham ⁓.

**vayâvat,** a., *labungsreich* [von 2. vayâ].

-antam kṣáyam 443,5.

**vayíyu,** a., *frisch, kräftig* [von 2. vayâ = váyas], Bezeichnung des Rosses.

-os 639,37 [neben prayíyos s. d.].

**vayúna,** n., ursprünglich *Gewebe* [von vi, vayati], doch mit den unter tan dargestellten Bedeutungsübergange, daher 2) jedes *kunstreiche Werk,* insbesondere ein solches, wobei Kenntniss und Geschick erfordert wird; namentlich 3) das *Werk des Gottesdienstes, Opferwerk;* 4) *Helligkeit, Licht,* ursprünglich als ausgespanntes Gewebe aufgefasst (s. 402, 2); so auch 5) mit kṛ ein Werk, Gewebe machen, meist bildlich vom Lichte; 6) mit vid auf *kunstreiches Werk, Opferwerk* u. s. w. sich verstehen; 7) *Kenntniss der kunstreichen Werke,* namentlich *der Opferwerke, Regel.*

-am bildlich tâs âpas atnata ⁓ 402,2. — 3) 182,1; vāghátām 237, 4.

-e 3) íḍāyās putrás ⁓ janiṣṭa 263,3.

-ā 2) jánānām 591,4; nâvā 144,5. — 5) 215, 5; 312,3; 162,18; 92, 6 (uṣâs uchántī ⁓ kṛnoti). — 7) ví abravīt ⁓ mártiebhyas 145,5.

-āni 2) 210,3 (sâdhat); 312,3 (sâdhan); 210, 8 (takṣus); kṣitīnâm 72,7. — 3) 870,7 (? neben bhójanā); 872, 8 (pṛthivyâs); 940,3 (vaste). — 5) 92,2. — 6) 152,6; 189,1; 239, 6; 456,10; 516,14; 616,5; 948,2.

-eṣu 3) 225,4; 675,8. — 4) áhnām 448,5.

**vayúnavat,** a., *hell, deutlich* [von vayúna], Gegensatz a-vayuná.

-at támas . . avayunám . . sûryeṇa ⁓ cakāra 462,3.

**vayunaçás** [von vayúna], *kunstgerecht* 493,12 imám nas agne adhvarám hotar ⁓ yaja.

**vayúnā,** f., *Lebenskraft* [vgl. váyas]. Diese Bedeutung scheint in den zwei folgenden Stellen angenommen werden zu müssen.

-ā [N. s.] yád mā ájihīta ⁓ caná‿ānuṣák 875,5; kâ maryâdā ⁓ kád ha vāmám 301,13.

**vayúnāvat,** a. = vayúnavat, *hell* [Prāt. 554, 558].

-at 347,1 jyótis támasas ⁓ asthāt.

várâya dem Kanjchen ... gunf ... -stehend [2. vid].
-am 2) ... (várhili) ...
; ... neben māno
vímat ... geben manyá-
... 691,3 (hi-
230 ... 185,2]; 865,
— ... 18,1,
jánâya 586,5. — 6) ... 575,29. 647,16; mána-
202 ... Lebensmittel
581,4 ... sen;
váram ... 2) mit dem Dat. der Person; 3) Macht
-çna 2) ... Reichthum; 4) f., Stärkung,
3. vára Stärkungsmittel. erwünscht, vorzüglich,
bester ... 12 ... ra-
Bedeutung ... vorzüglich, ausgezeichnet; 2)
besser ... 490,9;
-am 1) ... 802,
757,2 ... 647,7.
196,5 ... 547,2.
varatrá ... 931,1; 893,11.
-áyá ... [N. p.] 353,4 çunám
náhyanti. ...
-áyám ... [A. p.] 927,5 ... [váyas]
mánas ... gehend.
-rham rayim 669,11. ... -rohas [N. p. m.] pári-
vará-... Eigenname ...
Indra ... mâtárâ 359,6.
-asya ... 
váras, ... (varyá), váryâ, a., m. 1) a. erquickend [vgl.

[illegible]

*Freiheit, Friede, Freude, Behaglichkeit,* namentlich 1) mit kṙ; 2) mit kṙ und dem Dat. der Person; 3) mit dhā und Dat. der Person; 4) mit vid; 5) mit kṙ jemandem [D.] *freie Bahn* schaffen zu, um zu [D.].

-as 1) 809,10; 942,3. — 2) devébhyas 59,5; 268,7; 614,3; pūráve 63,7; 317,10; asmábhyam ∽ sugám 102, 4; 485,18; asmē 320, 6; brahmáṇe 346,9; vas 878,5; bādhitâya 459,14; nas 491,3; 564,4; 796,1; gáve 774,3; jánāya 776,14 (neben ûrjam); sákhibhyas 868,11. — 3) brahmaṇyaté 320,2; vas 351,1; nas 563,4; nas tmáne tokâya 578, 6. — 4) 780,9 (priyám). — 5) nas rāyé 543,5; kútsāya anyád ∽ yâtave 383,10.
-āṅsi 1) 809,16.

**varivas-kŕt,** a., *freien Raum, Freiheit* [várivas] *schaffend* [kŕt von kṙ].
-ŕt índras 636,6.

**varivasy** [von várivas], 1) jemandem [D.] etwas [A.] *weit, frei, angenehm machen;* 2) auch ohne Acc.; oder 3) ohne Dat; oder 4) ohne beides; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren;* auch 6) ohne Acc.

Stamm **varivasyá:**

-âta [Co.] 1) nas sádassadas 902,1.
-á 6) nas 666,10.
-a [-ā] 2) nas 808,3 (urós â).
-antu 1) asmábhyam víçvam âyus kṣápas usrâs ∽ 493,15. — 4) daçasyántis (devis) 396,12; tád nas 122, 3. 14.

Part. **varivasyát:**

-án 2) uçáne kāviâya 461,11.
-ántas 3) ródasī 572, 17.

**varivasyâ,** f., *Verlangen nach Freiheit, Glück* u. s. w.
-â [I.] 181,9 huvé yád vām ∽ gṙṇānás.

**varivo-dhâ,** a., *freien Raum, Freiheit, Glück, Behaglichkeit* u. s. w. [várivas 3] *verleihend.*
-âm rátham vām 119,1.
-âtamas (sómas) 713,3.

**varivo-víd,** a., dass. [várivas 4]; auch 2) mit Dat. der Person.
-íd sómas 749,5; 774,9; 808,12; 822,11; (índras) 864,4. — 2) índrāya u. s. w. 773,12.
-ídam rayím 232,9.
-ídā [I.] vṙtraghnâ (sómena) 175,5.
-ídas [N. p.] 2) súṣvaye 733,2 (sómās).
-íttarasya svādós váyasas 668,1.
-íttarā [f.] sumatís 107, 1 (aṅhós).

1. **váriṣṭha,** a. [von 1. vṙ], als Superl. zu urú der *weiteste, ausgedehnteste.*
-e [L.] vandhúre 488,9.
-ā [f.] te (índrasya) kākúd 482,2.
-e [du. f.] dyâvāpṙthivî 352,1.

2. **váriṣṭha,** a. [von 2. vṙ], als Superl. von 3. vára, der *vorzüglichste, herrlichste.*
-as índras 478,4.
-am [m.] (índram) 706, 10 (krátvā); vájram 402,3.
-am [n.] vâriam 645,13.
-ayā dhītī 379,3; neben çréṣṭhayā sumatiâ.

**várīman,** n. [von 1. vṙ, vgl. váriṣṭha u. s. w.], 1) *Weite, weite Ausdehnung;* 2) *weiter, breiter Strom.*
-an 2) ándhasas 504,3.
-abhis 1) mahî pṙthivî ∽ 131,1; bhûma urú ∽ 159,2; nadías víçitās ∽ 55,2. — 2) çrīṇánti agriyám ∽ 783,4.

**várīyas,** a. [v. 1. vṙ], als Comparativ zu urú, 1) *weiter, ausgedehnter* als [Ab.]; 2) auch ohne Abl.; 3) *sehr weit, sehr ausgedehnt;* 4) n., bildl. *weiterer Raum* (m. Abl.); 5) *weiter, freier Raum, Freiheit, Sicherheit;* 6) n., als Adverb *weiter* (sich ausdehnen); 7) n., als Adv. *weiter hinweg, sehr weit hinweg.*

-ān 1) sádasas 270,6 (índras).
-as [n.] 2) ákṙṇutam antárikṣam ∽ 510,5. — 3) antárikṣam 203, 2; divás sânu 896,5; barhís 896,8. — 4) urós ∽ váruṇas te kṙṇotu 516,18. — 5) kṙṇutá 403,5. — 6) ví paprathe vitarám 124,5; 936,4. — 7) 399,5; 926,8; 934,10. 11; 939,5; 978,5.
-asī 2) bildl. gātús uráve ∽ 136,2.

**varu,** nur in der tonlosen Form varo und zwar mit folgendem susâmne (susâmane zu lesen), und wahrscheinlich (nach BR.) varo-susâmne zu verbinden und als Eigenname zu fassen: 643,28; 644,28; 646,2.

**váruṇa,** m., der Allumfasser [von 1. vṙ], der oberste der Götter, der Sonne, Gestirne, Gewässer (161,14; 219,4; 550,10; 565,3; 661,2; 802,2; 807,4) lenkt, der höchste Gesetzgeber und Bewahrer, der allwissende (837,1) Richter, der die Sünde straft, aber auch Sünde vergiebt, von der Schuld befreit, und die Frommen schützt. Die Beinamen ādityá, râjan, samrâj, dhṙtávrata, māyín, suçáṅsa, urúçaṅsa, urucákṣus, sahásracakṣus, kṣatraçrî, sukṣatrá, bhûri, dyukṣás, riçâdas, sumṙḍīká, mīḍvás u. s. w. siehe unter diesen. Siehe ferner unter mitrá 4—7. 11; mitrâváruṇa, índrāváruṇa, aryamán. — In den Varuṇa-Liedern: 24, 25, 219, 439, 602—605, 661, 662 treten die oben geschilderten Züge meist klar hervor.

-a 24,11.14.15; 25,1.3. 19; 50,6; 122,7; 151, 6; 218,10. 17; 219,2. 3.5—10; 337,11; 418, 6; 439,7. 8; 509,5; 575,1; 577,1; 580,5; 582,3. 9. 17. 18; 602, 3. 4. 6. 8; 603,2; 604, 5. 6; 605,1. 5; 647,7; 662,3; 678,12; 692,4; 877,4. 6; 950,5; 958, 4.
-as 17,5; 23,6; 24,7. 8. 12. 13; 25,10. 13; 26, 4; 36,4; 40,5; 41,1; 43,3; 44,14; 79,3; 90, 1. 9; 94,16; 101,3; 105,15; 107,3; 136, 3. 7; 141,9; 143,4; 156,4; 162,1; 163,4; 186,2. 3; 192,4; 338, 2. 3; 351,4; 394,7, 402,5; 439,2—4; 444, 1; 465,5; 490,1; 492, 10; 503,9; 528,3; 544, 4; 550,10. 24. 25; 551, 6; 554,4; 555,7; 556, 2. 4; 565,3. 4; 567,2; 568,2; 576,4—6. 8; 578,3. 6; 580,1. 3; 582, 11. 12; 598,10; 602, 3; 603,1, 4—6; 604, 3. 4. 7; 635,9; 647,6; 678,11; 785,3; 789,5; 802,2; 834,5; 837,1; 892,5; 901,2; 909,2; 910,7; 925,10; 950, 4. 7; 999,5; 161,14

(adbhís yāti — samudrês). — 229,8 siehe vāruṇá.
-am 2,7; 23,4; 25,5; 89,3; 106,1; 164,46; 297,2 (bhrâtaram agnés). 5; 337,8.9; 462, 9; 489,14; 491,1; 492, 3; 555,5; 582,7; 598, 5; 599,6; 600,5; 601, 3; 609,7; 662,2; 807, 4; 840,7; 896,11.
-ena 330,7; 655,1.
-āya 129,3; 136,4—6; 137,2; 338,7; 359,11; 420,1; 439,1; 509,9; 576,1; 578,2; 601,1; 604,1; 661,1; 745,3; 746,2; 773,12; 777, 20; 796,1; 838,8; 891, 6. 8.
-asya vratâni 24,10; 91, 3; 288,18; 662,1; psáras 41,7; dhâyase 94, 12; cákṣanam 105,6; cákṣus 115,1; 579,1; abhicákṣe 115,5; jāmís 123,5; dhâma 123, 8; 152,4; dhūrtés 128, 7; sâdanam 136,2; yugâ 184,3; sukīrtím 219,1; síndhavas 219, 4; hédas 297,4; 600, 2; héḍe 578,4; sukármā 329,9; krátum 338,1.2; māyâm 439, 5; māyáyā 785,9; nâbhis 488,28; dhármanā 511,1; dhármani 993,3; pâçāt 515,4; 911,24; bradhnám 560, 3; çulkâya 598,6; spáças 603,3; ánīkam 604,2; sáptiam 661,4. gáye 7; sádas 661,9; çárdhas (neben marútām u. s. w.) 929,9; dūtám 949,6.
-e 152,5; 297,3; 602,2; 603,7; 647,3; 710,5.
-ā [du.], von índrā getrennt, 337,1—6.
-ayos neben mitráyos 492,1; 582,1.

**varuṇa-dhrút**, a., *den Varuna hintergehend* [dhrút Verbale von dhru].
-útas [A. p. f.] rípas 576,9.

**váruṇa-praçiṣṭa**, a., *von Varuna angewiesen* [práçiṣṭa von çās mit prá].
-ās [N. p. m.] yé (marútas) 892,2.

**váruṇa-çéṣas**, a., *als des Varuna Nachkommen* (çéṣas) *sich zeigend*, d. h. *heilig, sündlos.*
-asas [N. p.] siāma 419,5 neben anehásas.

**varuṇānî**, f., *des Varuna Gattin.*
-î 400,8; 550,22.
-îm 22,12; 223,3.

**(varuṇýa), varuṇia**, *dem Varuna eigen, von ihm herrührend.*
-āt muñcántu mā çapathíāt, átho — utá, átho yamásya páḍbîçāt 923,16.

**varūtŕ̥**, m. [von 1. vr̥], 1) *Abwehrer* mit Gen. des Abgewehrten; 2) *Schützer, Beschirmer.*
-â 1) tyájasas 169,1. — 2) tuám inás dāçúṣas — 211,2; neben trātâ 351,1; 466,7; abhikṣattúr 537,8.

**várutrī**, f. (fem. des vorigen), *Schützerin, Schutzgenie*, die um Schutz angerufen wird.
-ī 395,15; 554,5; 556,6.
-īm â . . — dhiṣáṇām vaha 22,10.
-īs 296,3 asmân — çaraṇês avantu.
-ībhis — suçaranás nas astu tváṣṭā 550,22.

**várūtha**, n., *Schutz, Schirm, Schutzwehr* [von 1. vr̥] (neben çárma, çáraṇa, chardís); vgl. tri-várūtha und die Adj. ukthía, upamá, citrá, jyéṣṭha, bṛhát, máhi.
-am 23,21; 58,9; 116, 11; 148,2; 189,6; 225,14; 351,4; 403,4; 546,4; 548,7; 569,2; 604,6; 638,20; 647,9; 676,3. 6; 688,3; 835, 7; 853,13.
-e [L.] 209,8; 536,8.
-ēs 352,4; 535,7; 887, 17.

**(varūthýa), varūthía**, a., *Schutz gewährend.*
-as trātâ (agnís) 378,1. 2; vácas 710,5 [SV. -e].
-am [n.] çárma 400,5; 667,10; chardís 508.
-ā víçvāni 667,3.

**(váreṇya), váreṇia**, a. [von 2. vr̥], 1) *wünschenswerth, lieb, lieblich*; insbesondere 2) von Agni; 3) *herrlich*, von Indra und seinem Donnerkeil.
-a 2) agne 379,3.
-as 1) mádas 175,2; 666, 8; 773,19; savitâ 435, 2; 647,12. — 2) 261, 9; hótā 26,2. 7; 60,4; 198,6; 367,4; 917,1; sákhā 26,3; dūtás 948, 5. — 3) índras 670, 15; 939,2.
-am [m.] 1) rayím 79,8; vâjam 236,4; bhāgám 861,7; sómam 274,5; 621,19; 777,29; bŕ̥haspátim 296,6. — 2) 261,10; átithim 58,6; dūtám 711,18; gṛhápatim 362,1. — 3) índram 268,8; vájram 635,7.
-am [n.] 1) râdhas 159, 5; nábhas 246,1; vásu 457,33; bhárgas 296,10; ávas 389,3; 647,1; yád 393,2.
-asya 1) ávasas 376,3.

**(váreṇya-kratu), váreṇia-kratu**, a., *herrliche Kraft* [krátu 2] *besitzend.*
-o agne 663,12.
-ūs [A. p. f.] devîs 835, 10 (ein khila).

**varey** [von vará], *freien, werben.*

Stamm **vareyá:**

-ât [Co.] yás īm váhāte yás īm vā — 853,11.

Inf. **vareyá** [Acc. um zu freien]:

-âm 911,15 (âyātam — sūriâm úpa). 23.

**vareyú**, a., *freiend, werbend* [von varey].
-ávas máryās 904,4.

**(varga)**, m. [von vr̥j], vgl. pari-, saṃ-vargá, pravarga und vr̥j.

*(**varc**), *glänzen*, s. várcas, varcín, vr̥cīvat.

**várcas**, n., *Glanz*, namentlich 1) den Agni giebt oder empfängt; 2) der Sonne; 2) bildlich *Glanz, Ansehen, Herrlichkeit* (vgl. Ku. Zeitschr. 16,164); vgl. çréṣṭha-varcas u. s. w.
-as 1) 242,3; 256,2; 258, 1; 778,21; 954,1. — 2) â‿avŕ̥kṣam anyâsām — 985,5.
-asā 1) 23,23. 24; 835, 9; 911,39. — 2) sûriasya 938,3.
-ase 3) 777,18; 844,9.

**varcín**, a., m., ursprünglich a. „glänzend" (vgl. várcas), daher 2) m., Name eines Dämons, der mit çámbara den Indra bekämpft und mit 100000 Mannen gegen ihn auszieht, aber von Indra erschlagen wird.
-ínam 488,21.
-ínas [G.] çatám sahásram 205,6; 615,5; sahasrâṇi çatâ 326, 15.

**várṇa**, m. [v. 1. vr̥], *Farbe* (als die bedeckende), besonders die schwarze (kr̥ṣṇá) der Nacht und die rothe (aruṇá) der Morgenröthe; 2) *glänzende Farbe, Glanz, Glanzerscheinung*; insbesondere 3) des Soma; 4) *Glanz, Herrlichkeit*; 5) *Farbe*, der *Stamm*, sofern er

durch seine Hautfarbe ausgezeichnet ist, namentlich der arische Stamm (âria) und der nichtarische (dâsa). Vgl. die Beiworte rúçat, çukrá, çúci, suçcandrá, supéças, yaçás, asurýa.

-as 3) — asya sá 783,8.

-am 1) kṛṣṇám aruṇám ca 73,7; samānám 92, 10; āmémiāne 96,5; āminānē 113,2. — 2) asya (agnés) 950,7; 195,5; 196,5; (marútām) 225,13. — 3) 778, 8; 783,2; 809,15; 816, 4; 817,4. — 4) — punānâs yaçásam suvíram 194,5; prá‿imám — atirat çukrám āsām (dhiyâm) 268,5. — 5) dâsam 203,4; âriam 268,9 (Gegensatz dásyūn); nas 104,2 (Gegensatz dâsasya).

-ena 2) sûras 301,13.

-e 2) táva (agnés) 192, 12.

-ō ubhô — ṛ́sis ugrás pupoṣa 179,6.

-ēs 2) rúcadbhis 829,3.

**vartaní**, f. [von vṛt], 1) das *Rollen*, der *Lauf*, vgl. raghú-vartani; 2) *Radschiene* (als rollende); 3) *das Geleise* (als das worin die Radschienen rollen), auch mit dem Gen. pathás; daher 4) der *Weg*, die *Bahn*. Vgl. kṛṣṇá-vartani u. s. w.

-ís 4) ahías 970,4.

-ím 1) prá‿avat cakrásya — 672,8. — 3) pathás 341,3; 534,16. — 4) 241,2; 891,6; 415, 9; 998,1. 4; vâtasya 25,9.

-î [I.] 2) téjiṣṭhayā 53,8.

-áyas 4) bildlich ṛtásya 831,4.

-is [A. p.] 4) 140,9 (wo Pada unrichtig vartanís); 315,2 (Bahnen der Ströme).

-íbhyām 2) ví vām ráthas .. ántān divás bādhate — 585,3.

**vártikā**, f., *Wachtel*.

-ām 112,8; 116,14; 117,16; 118,8; 865,13 vṛ́kasya cid — antár āsíāt . . . amuñcatam.

**vartís**, n. [von vṛt], der (dreimal am Tage) *wiederkehrende Lauf* oder der *Umlauf* (Hin- und Rücklauf) der Açvinen, oder ihres Wagens zum Opfer, überall mit yā (â, pári-yā) verbunden, mit Ausnahme von 92,16 (— .. ráthanı ní yachatam) und 503,3 (mit ūhathus); 2) einmal (948,6) von der dreimaligen *Wiederkehr* des Agni zum Opfer. — Siehe die Adj. nṛpâyia, írāvat.

-ís 34,4; 92,16; 116,18; 117,2; 119,4; 183,3; 184,5; 232,7; 429,7; 490,5; 503,3. 10; 504, 2; 556,5; 583,10; 585, 5; 629,11. 18; 642,17; 646,14. 15; 655,7; 696, 3; 865,13. — 2) trís . . . — yajñám pariyán 948,6 (agnís).

1. **vártu**, Inf. von vṛ.

(2. **vartu**), *Wendung* [von vṛt], enthalten in tri-vártu.

**vartṛ́**, m., *Abwehrer* [v. 1. vṛ], überall mit dem Gen. und mit ná asti verbunden z. B. ná te vartâ‿asti râdhasas, niemand ist der deine Gabe hemmt 634,4.

-â asya 40,8; 507,8; yásya 316,7; táviṣyās 383, 14; râdhasas 634,4.

**vártman**, n., *Radspur*, *Bahn* [von vṛt, vgl. vartaní].

āni — eṣām (marútām) ánu rīyate ghṛtám 85,3.

(**vartra**), a. [von vṛt], *umwendend*, enthalten in a-vartrá.

**várdha**, m., das *Fördern* [von vṛdh], *Gelingenlassen*.

-āya um zu fördern árcāmi vām —‿ápas (Pad. âpas) 838,4.

**várdhana**, a., m., n. [von vṛdh], 1) a., *stärkend*, *kräftigend*, *Erquickung gewährend*; 2) m., *Kräftiger*, *Erquicker* m. Gen.; 3) n., *Stärkungsmittel*, *Labungsmittel* der Götter [G.] (Opfer, Gebet); auch 4) ohne Gen.; 5) n., *Stärkungsmittel*, *Nahrungsmittel* (der Menschen). — Vgl. dyumna-, nṛ́mṇa-, puṣṭi- (mehrend, fördernd), paçu- (Mehrung), ukthá-, stoma- (Erquickung findend an) -várdhana.

-as 1) yajñás 266,12; vardhitâ 809,39; (agnís) 917,12. — 2) óṣadhīnām, apâm 617, 2 (parjányas).

-am [m.] 2) von Agni: pitúr 140,3; âriasya 712,1.

-am [n.] 1) vácas 114,6 (rudrâya); bráhma 464,5 (índrāya); 621,3 (te); 875,1 (máhyam). — 3) yásya (índrasya) 203,14; asya (índrasya) 701,5; agnés 895,2 (ghṛtám). — 4) 80,1; ukthám índrāya 10,5. — 5) yás bhójanam ca dáyase ca — 204,6.

-ā [du. m.] 2) stómasya 628,5 (açvínā).

-ā [n.] 1) bráhmāṇi 427, 10; 538,7; 671,4. — 3) táva (índrasya) 52,7.

-āni 4) 230,8; 464,6.

-ebhis 4) 270,1 (vāvṛ́dhe índras).

-ī [N. s. f.] 1) gîr 830, 7 (te).

**vardhitṛ́**, m. [von vṛdh], *Kräftiger*, *Stärker*, *Erquicker*.

-â (sómas) 809,39.

**várpa-nīti**, a., *List* [várpa = várpas] *anwendend* [nītí Führung, Anwendung].

-is índras 268,3.

**várpas**, n., 1) *Gestalt*; insbesondere 2) *schöne*, *glänzende*, *jugendliche Gestalt*; 3) (*Scheingestalt*), *List*, *Kunstgriff*. — Vergl. ghorá-, bhûri-, hári-varpas, puru-várpas.

-as 1) anyád pit(a)rós 140,7; etád 616,6. — 2) máhi — kárikratas 140,5; bhûri — kárikrat 292,9 (oder beides zu 4); amṛ́tasya 312,14; máhi asya (agnés) 444,4; cyávānāya . . ádhi yád — itâūti dhatthás 584, 6. 2. — 5) kásya 39,1; 925,3.11.

-asā 2) kṛṣnâm yád énīm abhí — bhût 829, 2.

-asas [G.] 1) budhnât mahiṣásya — 141,3; sāsahvâṅsam asyá — 666,16. — 2) ánīkam asya — 402,4. — 3) ánṛtasya 926,7.

-āṅsi 1) purû — dádhānā 117,9. — 2) duhitúr 809,47. — 2) purú — vidvân 485,14.

**vármaṇvat**, a., *gepanzert* [von várman].

-antas yodhâs 904,3.

**várman**, n. [von 1. vṛ], 1) *Panzer*, *Harnisch*; 2) *Schutzwehr*, *Schutz*. Vgl. sív.

-a 1) 31,15; 140,10; 516,8; 810,2; 927,8; bildlich bráhma — máma‿ántaram 516, 19; dákṣiṇām — kṛṇute 933,7; tuám —‿

(raksitáram ... 7,6 ... 203,3; ... te —
nám). ... 205,3 ... 888,2 ...
-ásya 4) ... yúdhyantas iva
paridhín ... — 667,8.

valam ... [ ... ] yalá 3]
zerbrechen, ... von ruj ... ínas [N. p.] tráçáccha-
-ás índras 275,2. tam 468,6.

(valg), sich hüpfend bewegen ... wallen, ... Wasser, ... sich
wallend bewegen. ... 10.
vargá-nir ... Gewand [nirnij] der
-anti ... gekleidet.
-ijas [N. p.] ... 411,4; 260,5.
-ata ... [Superlativ, wie várṣīyas Kom-
parativ von ... auch in varṣman enthal-
-ate ... Thema], 1) der höchste in räumlichem
valgú ... Sinne; 2) der höchste ... vorzüg-
daher ... von Sachen;
Açvinā ... der ... in der Verbindung ...
liches ... -asya 3) suvírasya 250,3.
-ú [n.] ... 488,4. -ṣ[ā] ... 486,
-ú [du.] ... 31; ... 743,3.
-am [n.] 3) ... -āni 3) ... 686,9.
valgú ... 318,9.
666,24; ... 3) dhámabhis 779,
-áti ... 26. 346,7 (neben
vándamānam 421,1. — 5) rá- -ebhis 1) bhānúbhis 829,
(válça) ... Schössling, Zweig ...
-āni 4) ... 488,9.

*wollen, wünschen* zu [Inf.]; 6) von jemand [te, vām, īm] *wollen* oder *wünschen*, dass er etwas thue [Inf.]; 7) dass. elliptisch (ohne beigefügten Inf.); 8) jemand [A.] *wünschen* als [A.]; 9) etwas [A.] *gern, mit Liebe betreiben*; 10) Kraft [A.] *aufbieten*, darüber *verfügen*; 11) *begehren, lieben* ohne Object. Die Participien zeigen noch folgende Bedeutungen: 12) *willig, bereitwillig, bereit, gern, freudig*; 13) *begierig, verlangend*, insbesondere 14) nach Speise und Trank; 15) *liebend* von der Geschlechtsgemeinschaft.

Mit **abhí** 1) *beherrschen, gebieten* über [A.]; 2) (verlangend) *zustreben* auf [A.]. **ánu** *nachstreben* [A.]. **sám** me. zu einander *hinstreben, zusammenstreben*.

Stamm I. **váç**:

-ṣṭi 1) dugdhám 439,4; yád 318,1; váyas 921, 4. — 4) yásya 33,3 (s. o.); yátra 215,8. — 5) yâjadhyē 452,3. — 7) yás te ~ vavákṣi tád 665,6.

-ças 2) vājínam 129,1. — 4) yáthā 670,4 (táthā‿íd asat); tuám ca ~ 702,10. — 9) nas jīvâtum 91,6 (in den letzten zwei Stellen sollte es tonlos sein).

-çat 4) yáthā 675,4 (karat).

-çāma 3) yád 165,7 (kṛ́ṇávāma).

**vaç**:

-çmi 1) tâ (bheṣajâ) 224, 13; sakhyám, çaktīs 265,14. — 3) asyâs vimúcam, āvṛ́tam 400, 1; tád 808,4. — 9) etâ 222,7.

-kṣi 3) pītím asya 614,2.

-ṣṭi 1) pūrṇâm āsícam 228,1; índrasya bhrātrám 321,2; sakhiám 836,2; 868,4; suṣṭutím 502,7. — 3) tád 205,1; etád 836,12. — 5) ārábham 388,5. — **ánu** víbhrāṣṭim 127, 1. — **abhí** 1) vṛ́ṣā‿iva vádhrīn 216,3. — 2) víçvā sádmā 297,8.

-ṣṭu 1) yajñám 3,10.

Stamm I. schwach **uç**:

-çmási 1) yád (jyótis) 86,10. — 2) tân (ādityân) 94,3; tvā 665, 20. — 4) yáthā 864, 2 (tád kṛdhi). — 6) táthā tád astu yáthā te ~‿iṣṭáye 30,12; yád īm ~ kártave 900,6.

-çmasi 1) te sakhitvám 743,6; 778,14. — 2) vām 428,3 (iṣṭáye). — 3) tád 689,9; 865,2; 866,11. — 5) gámadhyē 154,6. — 8) índram sákhāyam 129, 4. — 9) táyos stómam 21,1; tásya vratâni 22,6.

Stamm I. zu **ç** verkürzt:

çmasi 9) vas çáṅsam 222,6.

Stamm II. **váça**:

-anti 4) yáthā ~ táthā‿íd asat 640,17; 648,4.

Impf. **avaça**:

-at 4) yáthā ~ 213,1 (sómam apibat) [SV. yathāvaçám].

Stamm III. **uçá**:

-ánti 1) etád 836,3. — 2) vām 2,4 (índavas).

-anti 3) tád 808,4.

Stamm IV. **vivaç**:

-ṣṭi 1) pūrṇâm āsícam 532,11 (SV. -ṣṭu).

**vaváç** (andere Form von Stamm IV.):

-kṣi [2. s.] 3) tád 665,6.

Perf. **vāvaç** (vgl. vāç):

-çús 1) nas sakhitvanâya 492,14; medhásātaye 623,18.

-çe [3. s.] **abhí** 2) hástyam (sómam) 205,9.

Plusquamperf. **avāvaç**:

-çītām [3. du.] **sám** 181,4 ihá‿iha jātâ ~.

Part. **uçát** [von Stamm I. oder III.]:

-án 12) (agnís) 227,4; 228,6; 445,1; 451,6; 842,12; draviṇodâs 896,9. — 13) kás 321, 1 (índrasya sakhiám jujoṣa). — 14) (índras) 101,10; 316,4; 614,2; yamás 841,8. — 15) (yúvā) 856,6.

-ántam 12) vajrám (bāhuós) 202,6; 318,3; yónim ghṛtâvantam 239,7; aṅçúm 780,6; agním 837,3. — 15) pátim 62,11; 71,1; sómam bildlich 807,3.

-atâ 12) mánasā 986, 3. — 14) mánasā 481,4.

-até 13) 313,17 (vayodhâs); 609,1. — 14) índrāya 320,6; 277,7; 809,46. — 15) bildl. (agnáye) 917,13.

-atás [G.] 12) (agnés) 71,6.

-ántā [du.] 12) mitrâváruṇā 558,5; dūtâ 607,2.

-antas [Vo.] 15) bildl. adhvaryavas 856,2.

-ántas 12) sutâs imé 702,22; 842,12. — 15) vayám 911,37; bildl. devâsas 896,6.

-atás [A. p.] 12) devân 12,4; 228,6; 445,1; 533,2; 555,4; 669,4; 827,7; 828,1; 896,4; pitṝ́n 842,12. — 13) enān (maṇḍûkān) 619, 3.

-ádbhis 14) tébhis (pitṛ́bhis) 841,8.

-ádbhyas [D.] 12) devébhyas 162,11.

-atâm 12) devânām 837, 3.

-atī́ [N. s. f.] 12) dhiṣáṇā 109,4; sárasvatī 397,11; purámdhis 805,4. — 15) 386,10 (~‿iva); jāyâ 124,7; 299,2; 897,4; 917,13; yâ 911,37 (ūrû viçrâyāte).

-atīm 13) manīṣâm 488, 3.

-atī́ [V. du. f.] 15) bildl. subhage (uṣāsānaktā) 896,6.

-atī́ [N. du. f.] 13) vipâç çutudrī 267,1; 896,6.

-atīs [N. p. f.] 12) dvâras 533,2; 896,5; devânām pátnīs 400,7; âpas 856,15. — 13) matáyas 869,1; mātáras 835,2. — 15) 145,4; pátnīs 62,11; jánayas 71,1; bildl. âpas 807,3; 937,10.

-atis [A. p. f.] 12) devânām pátnīs 22,9. — 13) ûrmiās 195,3; dhíyas 526,1. — 15) 124, 13; yuvatīs 856,6; bildl. apás 856,2.

**uçāná** [von Stamm I.]:

-ás 12) índras 480,2; agnís 239,7. — 14) (índras) 319,1 (píban).

**uçámāna** [von Stamm III.]:

-as 10) ójas 315,4.

Part. Perf. Med. **vāvaçāná** (vgl. vāç):

-ás 12) índus 805,4; índras 256,1; 473,2; (agnís) 831,5. — 14) (índras) 269,9; 285,8.

-âs [m.] 1) adhvarám 254,1. — 13) 572,10.

-â [f.] 13) (uṣâs) 113,10 (ánu pûrvās kṛpate). — **abhí** 2) gharmám 164,28.

-é [du. f.] 12) ródasī 915,13.

-âs [f.] s. unter vāç.

**váça**, m., einmal [215,13] n. [von vaç], 1) *Wille, Wunsch, Begehren, Belieben;* namentlich 2) váçān ánu, ánu váçā nach Wunsch, Belieben, Begehren; 3) *Gewalt, Botmässigkeit, Macht;* 4) Eigenname eines Schützlings der Açvinen. — Vgl. tad-vaçá.

-as 4) 666,21 (açviás). -am 1) 997,4 (devânām). 3) 892,9; 910,3 (nayase bringst in deine Gewalt). — 4) 112,10 (açviám); 116,21; 628,20; 666,33 (açviám); 866,7; 1019,9. -asya 3) 465,5 (aryás — parietâ asti).
-e 3) te (in deiner Gewalt) 702,4; 798,28. -ān 2) 82,3; 181,5; 624,10; 917,7; 968,7. -ā [n.] 2) ánu 215,13. -ēs 1) — ca makṣû jarante 690,9. -ānām 1) — bhavathā sahá çriyâ 294,4.

**vaçanî**, m., *Gebieter* [in seine Gewalt bringend, vgl. 910,3].
-îs [N. s.] devânām — bhavāti (agnís) 842,2.

**vaçâ**, f., die *Kuh*, sofern sie weder trächtig ist noch säugt.
-âs [N. p.] 457,47; 917,14. -âsas [dass.] 504,9. -âbhis 198,5.

**vaçânna**, a., *dessen Speise* [ánna] *Kühe* [vaçâ] *sind.*
-āya agnáye 663,11.

**vaçín**, a., *Gewalt* [váça] *übend, gebietend, gewaltig;* daher 2) m., *Gebieter, Bezwinger* mit Gen.; 3) m., *Gebieter* (ohne Gen.); 4) f., *Gebieterin.*
-î 1) 910,3 (— váçam nayase); gópatis 101,4; pátis kṛṣṭīnâm 633,9; sámsraṣṭā 929,3. — 2) jágatas sthātúr 349,6; jánānām 257,3; vimṛdhás 978,2; víçvasya miṣatás 1016,2. — 3) 676,8. -ínî [N. s. f.] 4) 911,26.

**váṣaṭ**, ein Opferruf, vom Hotar gesprochen, auf welchen der Adhvaryu die Spenden ins Feuer wirft, daher 2) mit kṛ diesen Ruf aussprechen.
-aṭ 941,9 (— — íti). — 2) — te kṛṇomi 615,7.

**váṣaṭ-kṛta**, a., worüber der Opferruf váṣaṭ gesprochen ist.
-am sómam 227,1; tám (drapsám) 843,12; áçvam 162,15. -asya 120,4 (adbhutásya). -âs agnáyas 648,2.

**váṣaṭ-kṛti**, der Ruf váṣaṭ, oder die Opferhandlung, bei der er ausgesprochen wird.
-im 31,5; 530,3; 531,6. -i [I. als Adverb] 14,8.

**váṣṭi**, a., *begehrend, begehrlich* [von vaç].
-ayas 433,5 pári cid — dadhus.

1. **vas, uṣ** [Ku. Zeitschr. 16,172], *aufleuchten, hell werden, leuchten,* fast überall von der Morgenröthe, eine Ausnahme davon bilden nur 546,3, wo es von den Tageshellen gebraucht ist; 384,14, wo von der Nacht; 473,2, wo von Himmel und Erde; 620,3, wo von Indra; 351,2, wo von den Göttern und 534,21, wo von den reichen Opferlohnern; 1) *hell werden, leuchten;* auch 2) mit prädikativem Nominativ; 3) jemandem [D.] *leuchten,* oft auch mit präd. Nom.; 4) etwas [A.] *durch Leuchten* jemandem [D.] *bringen, es ihm herbeileuchten;* 5) mit dūré etwas [A.] *durch Leuchten entfernen.* — Die Verbindungen mit revát in den Bedeutungen 1)—3) siehe unter revát. — Causativ: *leuchten machen, erhellen.*

Mit **ápa** etwas [A.] *durch Leuchten entfernen, hinwegstrahlen.*
**ví** 1) *aufleuchten, erstrahlen, hell werden;* auch 2) mit präd. Nominativ; 3) jemandem oder einer Sache [D., L.] *erstrahlen;* oft auch mit präd. Nom. 4) Caus. *hell werden lassen* [A.].
**pári ví** *leuchten, hell werden* von [Ab.] her, d. h. gleich nach [Ab.].

Stamm **uchá**:

-ási **ví** 1) 48,10. -ati 1) uṣâs 591,5. — **ví** 1) uṣâs 46,1. -ánti **ví** 1) uṣâsas 588,4. — **ví** 3) dāçúṣe gómatīs 113,18. -at **ápa** srídhas 597,6; 48,8. -āt 1) uṣâs 48,3. -āt **ví** 1) uṣâs 113,13; 124,11. -án 2) sudínās ariprâs 606,4. -ān **ví** 1) viyotâras ámūrās 351,2. — **ví** 1) yâs (uṣâsas) 113,10; áhā 546,3. -ān **ví** 2) parāçarâs u. s. w. sudínās 534,21. — 3) tásmē ámṛdhrās uṣâsas 391,1. -á (verlängert) 3) nas vidhaté 506,6. -a [-ā] 3) nas vâjapatnī 592,6. — 4) tád gṛṇaté 113,17. — 5) amítram 593,4. — **ví** 1) uṣas 48,1; 433,2.3.9; 113,7. — 2) çréṣṭhatamā 113,12; bhadrâ 123,11. — 3) bráhmaṇe 113,19; asmé 92,14 (revát); maghávadbhyas 124,10 (revát); nas 123,13; nas ābharádvasus 433,3.
-atu **ápa** mithunâ yâ kimīdínā 620,23; tád 667,18. — **ví** 3) sanibhyas 861,4 (revát). -ata **ví** 3) bhadrâs nas 861,5. -antu 3) asmé 124,9 (revát); nas áçvāvatīs 557,7.

Impf. **ócha**:

-as 2) prathamâ vibhânām 881,4. — **ví** 1) 433,2.3 (sunīthé u. s. w.). -at 1) sâ rátrī 384,14.

Perf. **uvas, uvâs** (vgl. 3. vas):

-âsa [3. s.] 1) uṣâs 48,3. -āsa 3) mánave súarvatī 837,3. — **ví** 1) uṣâs 113,13.

Perf. schwach **ūṣ**:

-ṣá [2. p.] 1) 347,4 (dáçagve revát). -ṣús **ví** 1) uṣâsas 289,1; 113,10. -ṣus 1) 241,10 (revát).

Aor. **avas**:

-sran [3. p. me.] 1) uṣâsas vibhātīs 298,19.

Stamm des Caus. **vāsaya** (vgl. 2. vas, 3. vas):

-at **ví** 4) pūrvīs 480,4. -a uṣâsas 134,3.

Impf. des Caus. **ávāsaya**:

-as sûryam uṣâsam 458,5. -at mātárā 473,2 (sûriṇa). -an uṣâsam 607,1 (sûriṇa).

Part. **uchát:**

-ántī 1) uṣâs 92,6; 124,1; 506,1; 592,7; 597,1.4; 861,3. — 3) stotŕbhyas 433,10. — **vi** 1) uṣâs 113,7.8; 124,8 (raçmíbhis sûriasya); 595,5. — 2) çukrávāsās 113,7. — **pári vi** svásur 348,1.

-ántīm 1) uṣásam 71,1. — **vi** 1) uṣásam 113,11.

-ántiām [L.] 1) uṣási 184,1; 418,7.

-ántīs [N.] 1) uṣásas 335,1; 347,2.3.

Part. II. **uṣṭa** mit vi in á-vyuṣṭa.

Inf. **vástu:**

-ave 1) 48,2 (cyavanta).

Verbale **úṣ**

als selbständiges Substantiv, und in Zusammensetzung mit ví.

2. **vas** [Cu. 565], überall (ausser das Caus.) im Medium 1) ein Gewand [A.] *sich anziehen;* 2) bildlich: *sich kleiden* in, *sich hüllen* in, *sich umgeben* mit, *sich reichlich versehen* mit [A.]; 3) jemandes [A.] *Gestalt annehmen;* 4) caus., *bekleiden* [A.] mit [I., A.]; 5) caus., *umhüllen, umgeben, ausstatten* [A.] mit [I.]; 6) caus. me., *sich umhüllen, sich schmücken* mit [I.].

Mit **ádhi** *sich kleiden* in, *sich umgeben* mit [A.]; vgl. adhīvāsá.

**ánu** *umhüllen* [A.] mit [I.].

**abhí** caus. 1) *umkleiden, reichlich versehen, schmücken* [A.] mit [I.]; 2) *bedecken, verschönen* [A.]; 3) caus. me. *sich umkleiden, sich reichlich versehen* mit [I.].

**práti** *sich kleiden* in, *sich umgeben* mit [A.].

**sám** 1) *sich kleiden* in, *sich umgeben* mit [A., I.]; 2) caus. *umhüllen, reichlich versehen* [A.] mit [I.].

Stamm I. **vás:**

-ste 2) usrâs 321,2; 585,5; 666,26; usrás 403,3.

-sate [3. p.] 2) uṣásas prátīkam 914,19.

-siṣvā (Prāt. 465) 2) vástrāṇi 26,3.

**vas:**

-ste 1) pádyā vápūṅṣi 289,14. — 2) bhāsāṅsi 445,3; vayúnāni 940,3. — 3) suparṇám 516,11. — **ádhi** madhuvŕdham 901,8. — **práti** usrâs 444,6.

-sāthe [2. du.] 1) vástrāṇi 152,1.

-sate [3. p.] 2) divás varṣmāṇam 889,4. — 1) piçáṅgā málā 962,2.

-sta [3. s. Impf.] 1) nirṇíjam 25,13.

-sata [3. p.] 2) abhrâs 417,6; ūrṇās 406,9. — **sám** 1) abhréṇa 439,4 (párvatāsas).

-sīmahi 2) rayím 784,8.

-stām [3. s. Iv.] **ánu** tvā amŕtena 516,18.

Impf. **ávas:**

-sthās 2) yad anyáyā sphigiá kṣâm — 266,11.

Stamm II. **uṣá** [siehe Part.].

Aorist **avasis:**

-ṣṭa [3. s.] 1) vâsas 801,2.

**vasis:**

-ṣṭa [3. s.] 2) apás 714,3; gâs apás 227,1 (wo aber nach hinvānó vielmehr avasiṣṭa zu lesen ist).

Stamm des Caus. **vāsaya:**

-āmasi 5) tám gīrbhís 747,5; 755,1. — **abhí** 1) góbhis te várṇam 816,4. — **sám** 2) tvā góbhis 720,5.

-as 5) stómam râyâ 476,1.

-a [-ā] 4) und 5) vástreṇa iva — mánmanā çúcim 140,1. — **abhí** 2) āçíram 787,5.

Impf. des Caus. **ávāsaya:**

-at **abhí** 1) ródasī rūpês 160,2.

Fut. des Caus. **vāsayiṣyá:**

-áse 6) góbhis 714,4; 778,13.

Part. **vásāna** (mit sám siehe 3. vas) [von Stamm I.]:

-as 1) átkam 314,5; 470,3; 949,7; drāpím 798,14; vástrā 809,2; vástrāṇi 827,6; çárma trivárūtham 809,47. — 2) spārhâ, çukrâ 135,2; sadhrícīs, víṣūcīs 164,31; 1003,3; çríyam 201,1; çríyas 272,4; míham 221,3; vidyútam 226,9; çocís 235,5; rúçat 301,15; gnâs, óṣadhīs 397,13; câru 402,5; nŕmṇā 719,4; gâs, apás 754,1; apás 790,1; 798,40; 808,13; 819,4.18.26; ûrjam 792,3; ghŕtám 794,2; nábhas 795,5; vánā (váruṇas ná síndhūn) 802,2; dhármāṇi 809,12; âyus 842,5; 879,3.

-am [m.] 1) vítatā 152,4. — 2) apás 728,2; 821,21.

-ās [m.] 2) apás 164,47; çukrâ 242,9; asuríam 272,7; nábhas ná rūpám aruṣám 613,6; çríyam 806,4; samānám nīḍám 831,2.

-ā [f.] 1) átkam 122,2; vástrāṇi 273,2. — 2) jyótis 124,3.

-ās [N. p. f.] gâvas . . vavrím 164,7.

**uṣāṇá** [aus Stamm I. geschwächt]:

-ás 2) táviṣīm 312,14.

**uṣámāṇa** [von Stamm II.]:

-as 1) páruṣṇīm ûrṇām 318,2 (çriyé).

Part. Perf. **vāvasāná:**

-âs [m.] 2) rāyás 452,6.

-é [du. f.] 1) adhīvāsám 831,4 (ródasī).

Part. des Caus. **vāsáyat:**

-antas 4) (sómam) gavyâ vástrā iva — 621,17.

[Verbale **vás** mit Bedeutung 1.]

enthalten in pretacīvara-vas siehe BR.

3. **vas** [Cu. 206], 1) *verweilen* bei [L.]; 2) an einem Orte [L., Adv.] *übernachten;* 3) caus., *warten lassen, hinhalten* [A.].

Mit **antár** *drinnen stecken* (BR.) in antaruṣya.

**â** 1) wo [L.] *verweilen;* 2) *gegenwärtig sein.*

**prá** 1) *für die Nacht abwesend sein, in der Ferne übernachten,* vgl. pravāsá; 2) caus. *in der Ferne weilen lassen* [A.].

**práti** caus. *ansässig machen* [A.].

**ví** einer Sache [A.] *beiwohnen.*

**sám** *zusammenwohnen.*

Stamm **vasa:**

-ati 2) çrinâyâm 201,3.
-atas [3. du.] **â** 2) asya kárṇā 479,2 (dūrât cid). — **prá** 1) 649,8 (pravāsā ◡ iva).
-as **ví** suvṛ́ktím 524,3.

Impf. **ávasa:**

-am 1) mártieṣu — 921,16.
-at **â** 1) apâm upásthe 144,2.

Perf. schwach **ūṣ** (vgl. 1. vas);

-ṣatus [3. du.] 2) kúha 866,2 (açvínā).

Stamm des Caus. **vāsáya** (vgl. 1. 2. vas):

-asi 3) vedhásas nas 553,6.

Impf. des Caus. **avāsaya:**

-as **práti** mártān 235,17.
-at **prá** tâs 241,3.

Part. **vásat:**

-an 1) araṇyânyâm 972,4.

**vásāna:**

-am **sam** substantivisch vivásvatas 738,4.
-ās [N. s. f.] **sam** svásāras 302,8.

Part. Perf. **ūṣivas:**

-ān mit **pra** in á-proṣivān.

Part. Perf. **vāvasāná** (Prät. 568):

-â [du.] 1) vivásvati 46,13.

Verbale **vás**

als selbständiges Subst. siehe vás.

**4. vas,** 1) *zielen;* 2) *zielen* auf [L.].
Mit **ánu** (im Laufe) *hinzielen, hinstreben* nach [A.].

Stamm **vas:**

-siṣva 2) mádhye ūrvós 679,10.

Perf. **vāvas** (Prät. 568):

-se [3. s.] **ánu** savyâm sphigíam 624,8.

Part. Perf. **vāvasāná:**

-ásya 1) ádrim 51,3.

**5. (vas),** *euer, euch,* siehe tvám.

**vás,** m. oder f., *Wohnplatz, Haus* [von 3. vas].
-asâm râjānam (agním) 356,6.

**vasatí,** f., [von 3. vas], 1) *Nest* (des Vogels); 2) *Behausung.*

-ís 1) 444,3 (vanejâs); 923,5.
-ím 1) 33,2 júṣṭām ná çyenás — patāmi; 953,4 vṛkṣé ná — váyas. — 2) jánānām 356,4 (agním).
-yâ [I.] 66,9(?).
-és [Ab.] 1) úd te váyas cid — apaptan 124,12; 505,6.
-ó 1) 774,15 (vís yónā — iva). — 2) 31,15.
-ís [A. p.] 1) váyas ná — úpa 25,4.

**vásana,** n., *Kleid* [von 2. vas].
-ā návā 95,7.

**vasantá,** m. [von 1. vas], *Frühling* [vergl. Cu. 589].

-ás 916,6 (neben çarád).
-ân 987,4 (neben çarádas, hemantân).

**vasar-hán,** a., *in der Morgenfrühe* [vasar = uṣar] (die bösen Dämonen) *schlagend,* Beiname des Windes.
-â párijmā 122,3.



**vásavāna,** m., *Güter-Besitzer* [von vásu]; auch 2) mit Gen. vásvas.

-a (índra) 848,15.
-as (índras) 174,1; 387,6 (wo fälschlich unbetont).
-am (índram) 708,8.
-ās 2) vásvas 90,2.

**vasavýa, vasavía,** n., *Reichthum* [von vásu], *reiches Gut.*

-íam 204,13; 900,3.
-ýam 200,5.
-íasya 501,1.
-ýasya 351,8.
-ýe [L.] 572,21.
-ýā 553,3.
-ýēs 442,3; 501,14; 454,4.

**vasāy,** *sich umhüllen* mit, *sich reichlich versehen* mit [I.], von 2. vas vermittelst eines Nomens vasa oder vasā stammend.

Stamm **vasāyá:**

-áte góbhis 726,3.

**vasâvi** oder **vasâvī,** f., *Schatzkammer* [von vásu].
-yām [L.] — indra dhārayas sahásrā (maghâni) 899,4.

**vásiṣṭha,** a., m. [Superl. vom Verbale der Wurzel 1. vas, dem Sinne nach Superl. zu vásu], 1) a., der *beste, herrlichste, lichteste;* 2) m., Eigenname eines Sängers der Vorzeit, der dem Sudas in der Zehnkönigsschlacht durch seine Indraanrufungen den Sieg verschaffte, in mythisches Gewand ist er gekleidet in 549; 3) m. pl., das Geschlecht des Vasischtha; die Hymnen des 7. Buches stammen aus diesem Geschlechte.

-a 1) agne 517,8; indra 227,1. — 2) 539,1; 549,10. 11; 604,1; 612,1.
-as 1) agnís 200,1; (purūrávās) 921,17. — 2) 525,6; 534,4. 21; 538,3; 542,5; 549,6. 12. 14; 558,6; 575,3; 589,3; 611,6; 891,15; 976,5 (puróhitas, wo vielleicht Bedeutung 1); 1007,1.
-asya 2) 549,5.
-am 2) 112,9; 549,13; 586,6; 602,5; 604,4.
-ās [V.] 3) 549,3. 4. 8.
-ās [N.] 3) 523,7; 528,3; 549,1. 7. 9; 553,4; 592,6; 593,6; 596,1; 606,7; 841,8 (pitáras); 948,8.
-āsas 3) 539,6; 892,14.
-ān 3) 549,2.
-ēs 3) 555,7; 592,7.

**vasiṣṭhavát,** nach Art des Vasischtha [vásiṣṭha 2] 612,3.

**vásu,** a., m., n. [von 1. vas], 1) a., *licht, herrlich, gut* von Göttern und göttlichen Wesen; 2) a., *gut, fromm* von Menschen; 3) a., *gut, heilsam* von Sachen; 4) m. pl., die *Lichten, Herrlichen, Guten* als Bezeichnung der Götter überhaupt, oder 5) einer Götterklasse, die neben den rudrâs und ādityâs, oder 6) neben einer dieser beiden Götterklassen, oder 7) neben den ādityâs und den víçve devâs oder áñgirasas (560,4); auch sonst 8) neben den víçve devâs oder rātáyas (253,2) genannt werden. Als ihr Haupt erscheint Indra (526,4; 551,6; 892,3; 563,2 u. s. w.); ihre Beziehung zu den rudrâs und ādityâs wird 710,15 dargestellt. — 9) n., das *Gut,* oft mit den Adjektiven jénia, candrá, puruçcandrá, vāmá,

diviá, amŕta, pârthiva, ubháya, kâmia, spārhá, priyá, gómat, puṣṭimát, híraṇyavat u. s. w. (s. unter diesen). — Vgl. ābharád-vasu u. s. w.

-o 1) indra 10,4; 129, 11; 204,13; 328,14; 547,3.4; 621,6; 864, 2; 919,11; 487,6; 621, 29; 622,1; 641,8; 30, 10 (sakhe); agne 31, 3; 198,1; 489,9; 639, 26.28.29; 643,28; 45, 9; 442,12; 457,18.24; 639,12; 834,4; pūṣan 624,17; (soma) 810,5.

-us 1) rudrás 43,5; agnís 60,4; 79,5 (kavís); 94,13; 128,6 (aratís); 143,6; 360,1. 2 (yás); 378,2; 405, 13; 664,24 (vásupatis); 712,12 (átithis); 941,7; 379,1; 871,5; 917,3; índras 110,7 (vásubhis ⁓ dadís); 485,15 (dhīnâm avitâ); 465,2 (çáṅsas narâām); 486,23; 644,3 (yás ⁓ dadís); 848,15; 858,8. — (dadhikrâs?) 336,5. — 2) çyāvás dívyānaam pátis 639, 37.

-um 1) agním 44,3; 127, 1 (sūnúm sáhasas); 680,13 (tanūpáam); 948,1 (átithim).

-u [n. s.] 9) 10,6,; 31, 9; 40,4; 41,6 (neben rátnam); 46,9; 47,3. 6.9; 51,3.4; 53,3; 55, 8; 81,2.6; 196,1; 204, 11; 279,4; 371,4; 464, 3; 488,22; 492,16; 494,2; 495,4; 534,1; 536,2; 548,16.21; 610, 9; 622,35; 624,16; 626,41; 637,10; 710, 6; 731,1; 823,2; 849, 2; 911,29; 912,3; 921, 4; 1019,1.

-unā 9) 83,1; 125,2; 289,20; 316,6; 444,7; 553,3; 868,2.

-ave 1) (agnáye) 357,12; 917,12 (jātávedase). — 2) 793,3.

-os [G.] 1) vŕṣṇas (agnés) 301,15. — 3) ándhasas 697,1; râdhasas 22,7; 644,8. — 9) vásupatim 9,9; ākaré 285,3; rāçís 496, 3; vasutvâ 887,12; nír bhāg 690,6.

-vas [G.] 1) 238,1 (sumatím). — 2) 555,1 (sumatím); vīrásya 660,9. — 3) rāyás 193, 12; 869,3. — 9) arṇavám 51,1; vásavānâs 90,2; râjā 205,11; kâmam 211,4; prábhūtō 253,3; sambharás 313, 11; rāçím 316,8; samrâj 317,10; joṣṭâras 337,9; dharúṇas 369, 1; ākarás 388,4; khâm 477,4; sātáye 599,6; útsam 809,44; nédiṣṭhamās 810,5; īçe 71,9; ikṣe 460,10; īçāthe 613,10; īçīya 634, 1; īçiṣe 192,7; 348,3; īçānâ 113,7; 598,4; īçānam 522,4; 690,4; çíkṣa 27,5; çikṣās 277, 5; â çakas 536,9; râjati 143,4; râjathas 599,5; irajyasi 659, 10; vanâti 531,4; bhakṣīmáhi 614,6; úpa māsi 680,9; prá yachata 841,7; kṣáyatha 856,12; vidānâsas 903, 6.

-unas [G.] 9) pátis 53,2; 874,1; vibhāgé 109,5; 553,3; inás 149,1 (inásya); útsam 207,7; puruksús 460,5; dāváne 512,2; 876,7; ciketati 621,31; nír bhāg 784,8.

-ō 9) dadhas 81,3; 633, 22; dhāt 313,13.

-ū [du.] 1) rudrâ (açvínā) 158,1.2.

-avas [V.] 1) ādityās 218,11; 568,1.2; 638, 15.17; 952,8; marutas 225,9; 409,8; 575, 8; 903,6; 572,17. — 4) 106,1; 163,2; 220, 3; 273,8; 291,2; 308, 6; 351,1; 492,5. 7; 647,2 (víçve). 9. 20; 863,12; 926,7. 9. — 5) 503,8; 892,12. — 7) 194,4.

-avas [N.] 1) rudrásya sūnávas 491,4; marútas 572,20; devâs 555, 3. — 2) vīrâs 395,9. — 4) 491,15; 517,2; 521,6; 527,4; 554,3 = 968,6 (víçve); 564,4; 779,27. — 5) 242,8; 551,14; 954,9. — 6) 1023,3.

-ūn 5) 45,1; 254,5; 892, 4.

-ūni 9) 15,8; 42,10; 59, 3; 84,20; 123,6; 134, 4; 289,20; 290,6; 320, 1; 329,11; 396,3; 415, 16; 442,13; 446,2.3; 448,3; 457,48; 471, 1; 472,4; 486,8.20; 514,3; 522,7; 527,3; 540,1; 543,3; 550,22; 561,3; 593,4; 595,3; 600,4; 719,9; 726,8; 730,4; 774,11; 775, 30; 776,18; 781,10...

-u [pl. n.] 9) ubhayahastiâ 81,7; víçvāni 176,3; víçvā 712,6; 748,5; 769,4; 776,6; 802,1; 871,11; dŕḍhâ 327,2; purû 327,8; purûṇi 442,13; diviâni phârthivā 500,9; spārhâ 214,9; spārhâni 575,6; neben rátnā 236,11; priyâṇi 304,3; priyâ 548,15; susanánâni 528,3; úditā níditā 712,11; gávyāni 734,7.

-ū [pl. n.] gūḍhâ 489, 15; suvédā 548,25.

-ubhis 2) mártēs 357,8. — 4) 110,7; 143,1.6; 283,4; 563,2; 592,2. 5; 829,2; 905,7; 936, 3. — 5) 222,1; 655,1; 951,1; 976,1; índram . . ⁓ . . rudrám rudrébhis . . ādityébhis áditim 526,4; 551,6; 892,3. — 6) neben rudrébhis 58,3; 521, 9; neben ādityês 405, 10; 924,1 (marútvān). — 7) 560,4. — 8) 253, 2. — 9) 606,6; 934, 7; 805,3.

-ubhyas [D.] 4) 403,5; 913,9.

-ūnām 3) ūrjâhutis ⁓ 659,4. — 4) aratím 58,7 (agním); vásus ⁓ asi (agne) 94,13. — 5) 874,11; mātâ rudrâṇām duhitâ ⁓ svásā‿ādityânām 710,15. — 9) janitar 76,4; saṃgámanas 96,6; saṃgámanī 951,3; dāváne 202,1; vasupate 264,19; 873,1; vásupatim 270,9; 358,1; vásupatis 313,6; 493, 5; vasupátnī 164,27; samaré 488,6; sambháraṇam 541,2; máhas 559,4; bhajate 123,4; īçiṣe 170,5; 680,8; īçānám 523,7; īçānam 677,6; īçe 591, 5; cíketat 390,1; īṭṭe 540,5; irajyántam 666, 16; kṣayasi 917,3.

-ūnaam 9) dânam 128, 5; râdhas 532,2; ānetâ 820,13; dāváne 876, 7 (neben vásunas); dātâ 1020,5; irajyáti 7,9; īçe 127,7; īyate 548,5; īḍe 651,14; veda 770,2; carkŕṣe 900,1.

-vī [N. s. f.] 1) uṣâs 505,1. — 3) te sáṃdŕṣṭis 457,25; çaktís 536,10.

-viā [I.] 3) dhiyâ 998, 2.

-vīs [N. p. f.] 1) pátnīs 395,6. — 3) gōrías 84,10. dhenávas 11. 12; bhújas 428,10; abhíṣṭayas 848,12.

-vibhis 3) dhītíbhis 247, 5.

**vasútā**, f., *Güte, Freigiebigkeit* [von vásu].

-ā [I.] 442,13 purûṇi agne purudhâ tuāyâ vásūni . . ⁓ te açyām.

**vasútāti**, f., [von vásu], 1) *Schaar der Guten,* d. h. *der Götter;* 2) *Freigiebigkeit.*

-is 1) 122,12 dyumnâni yéṣu ⁓ rārán.

-im 2) 122,5 áchā voceya ⁓ agnés.

**vásu-tti**, f. [-tti aus dāti oder dati von 1. dā zusammengezogen], *Empfangen von Gütern, Bereicherung.*

-aye 670,7; 756,6.

**vasutvá**, n. [von vásu], *Reichthum, Fülle.*

-â [pl.] vásos ⁓ 887,12.

**vasutvaná**, n., dass.
-ám 597,6; 633,12 (a-mŕ̥tam. -ấya 621,6 (neben rấdhase). -ấ [pl.] 1019,6.

**vasu-dấ**, a., *Güter* [vásu] *gebend* [dấ v. 1. dā], *freigiebig.*
-ấm (índram) 708,4 (neben ánarçarātim).

**vasu-dấvan**, a., dass.
-an [V.] vasupate 197,4. | -ā sá revấn 218,12.

**vasu-déya**, n., das *Schenken von Gütern.*
-āya 54,9; 226,7; 480,5.

**vásu-dhiti**, a., f., 1) a., *Güter spendend;* 2) f., *Güterspende;* 3) f., *Schatzkammer.*
-im 1) çvetám (vāyúm) 606,3. — 2) agním īḍate — 128,8; sá hí védā — 304,2.
-ī [V. du.] 1) (açvinā) 181,1. -ī [N., A. du.] 3) ánu kŕ̥ṣṇé — jihāte 265, 17; ánu kŕ̥ṣṇé — yemấte viçvápeçasā 344, 3.

**vásu-pati**, m., *Herr der Güter*, insbesondere 2) mit dem Gen. vásūnam oder (9,9) vásos.
-e indra 170,5; 938,10; agne 192,11; 197,4. — 2) 264,19; 873,1.
-is savitấ 561,3; (agnís) 664,24. — 2) 313,6; 493,5.
-im índram 670,10; 1021, 6. — 2) 9,9; 270,9; 358,1.

**vasu-pátnī**, f., *Herrin der Güter* mit dem Gen. vásūnām.
-ī 164,27 (gós).

**vásumat**, a., *viele Güter* [vásu] *enthaltend;* 2) n., *Besitz vieler Güter.*
-ān ráthas 587,4.
-antam rátham 587,3; párvatam 215,2; rayím 159,5; 330,10; 509,6; 600,4; bhāgám 837,8.
-at 2) 781,8; 798,38.
-atā ráthena 118,10; 125,3; 300,10; 583,3.
-atī [du. f.] pŕ̥thivīm utá dyấm 264,11.

**vasu-rúc**, a., *hell* [vásu 1] *glänzend.*
-úcas [N. p. m.] diviấs 822,6.

**vásu-rocis**, a. oder m., *hell* [vásu] *strahlend*, vielleicht als Eigenname zu fassen.
-iṣas [G. od. Ab.] 654,16 ấ yád índras ca dádvahe sahásram — ójiṣṭham áçviam paçúm.

**vasu-váni**, m., *Gutspender.*
-im sá devátā — dadhāti, yám sūrís arthī pŕ̥chámānas éti 517,23.

**vasu-vấhana**, a., *Güter fahrend.*
-am rátham 429,1.

**vasu-víd**, a., *Güter verschaffend.*
-íd [m.] yás revấn (bráhmaṇas pátis) 18,2; (sómas) 91,12; 798,39; 808,10; te stánas 164, 49 (sarasvatī).
-ídam bhágam (rátham iva) 557,6; tvā (agním) 643,16; tvā (índram) bhágam ná 670, 5; bhágam 868,3.
-ídā [du.] devấ (açvínā) 46,2.
-ídas [N. p. m.] (sómās) 813,11.
-ídas [A. p. f.] dhíyas 669,12.
-íttamam (agním) 45,7 (hótāram); 457,41 (devám).

**vásu-çravas**, a., *herrlichen* [vásu 3] *Ruhm besitzend.*
-ās agnís 378,1 (neben vásus).

**vasū-jû**, a., *Güter herbeischaffend* [jū 7].
-úvam índram 708,8.

**vasūy**, *Güter* [vásu] *begehren.*
Stamm **vasūyá:**
-ất yás 628,16.
Part. **vasūyát:**
-ántas āyávas 130,6; kấmās 312,15.

**vasūyấ**, f., *Verlangen nach Gütern* [v. vasūy].
-ấ [I.] 97,2; 165,1.

**vasūyú**, a. [von vasūy], *Güter begehrend, nach Gütern strebend.*
-ús (ahám) 383,15; 583, 4; 223,1; índras 51, 14; yájamānas 492, 12.
-ús [f.] dídhitis 186,11; arámatis 517,6; 550, 21.
-úm rátham 340,1.
-úm [f.] dhíyam 583,5.
-ávas kánvās 49,4; devấsas 128,8; jaritấras 548,2; vayám 857,6; 260,1; 379,9; 670,10; 824,3; 873,1; 1021,6; kấmās 851,2.
-ávas [f.] matáyas 62, 11; 917,12; ûrjas 202, 1.

**vástu**, f. [von 1. vas, vgl. den Infinitiv], 1) das *Hellwerden, Tagen*, der *Morgen;* insbesondere 2) [G.] vástos am *Morgen*, *morgens;* auch 3) mit adjektivischer Bestimmung; 4) doṣấ vástos am Abend und *Morgen;* 5) práti vástos gegen *Morgen;* 6) vástos uṣásas oder uṣásām beim *Aufleuchten* der Morgenröthen; 7) *Licht* persönlich gefasst von Agni.
-us 7) ŕ̥ṣūṇáam 680,15.
-os [G.] 2) 174,3; 177, 5; 312,4; 445,2; 466, 9; 915,17. — 3) ékasyās 116,21; asyấs 936,4. — 4) 104,1; 179,1; 386,11; 446,2; 480,3; 517,6; 645,21; 866,2.4. — 6) uṣásas 79,6; uṣásām 526,2.
-os-vastos 2) 866,1.3,
-os [Ab.] 5) 230,3; 341, 5; 1015,3.
-uṣu 639,31.

**vastŕ̥**, m., *Erheller* [v. 1. vas], vgl. doṣấvastŕ̥.
-á kṣapấm, neben janitấ sûriasya (índras) 283,4.

**vástra**, n., *Gewand, Kleid* [von 2. vas]. Vgl. ádhi-vastra und die Adjektiven pīvasá, péçana, bhadrá, rabhasá, suvasaná.
-eṇa 140,1.
-āni 26,1; 152,1; 273,2; 720,6; 827,6.
-ā 134,4; 383,15; 401, 6; 488,23; 621,17 (gavyấ); 808,1; 809,2.50; 932,1.
-ēs 205,3.

**vastra-dấ**, a., *Kleider schenkend.*
-ấs [N. p. m.] yé (maghávānas) 396,8.

**vastra-máthi**, a., *Kleider abreissend.*
-im tāyúm 334,5.

**vasná**, n., *Kaufpreis* [Cu. 448].
-ám bhûyasā — acarat kánīyas 320,9.

**vasnay**, *feilschen* [von vasná].
Part. **vasnayát:**
-ántā [du.] dāsā 488,21.

**(vásnya), vásnia**, a., *feil, verkäuflich* [von vasná].
-asya ấçvasya járatas — 860,3.

1. **vásman**, n., *Gewand, Decke* [von 2. vas].
-a 309,4 avavyáyan ásitam . . ⁓.

2. **vásman**, n., *Nest* [von 3. vas].
-anas [Ab.] 222,1 prá yád váyas ná páptan ⁓ pári.

**vásya-iṣṭi**, richtiger **vásyas-iṣṭi**, f., *das Erlangen* [iṣṭí 6] *höchsten Gutes* oder *Glückes*.
-aye 25,4; 176,1; 695,2.3.

**vásyas**, a. [Compar. zu vásu, vgl. vásiṣṭha], 1) *besser* als [Ab.]; 2) *besser, willkommener, besser gesinnt;* 3) *reicher, glücklicher;* 4) n., *höchstes Glück* oder *Heil;* 5) n. als Adv., *wohl gesinnt, huldvoll.*
-ān 1) sutás sómas ásu-tāt 482,4; ⁓ indra ‿ asi me pitúr 621,6.
-as 1) nahí tvát indra ⁓ anyád ásti 385,2; 548,19 (anyád âpiam); anādevébhyas 485,7. — 4) 109,1 (ichán); 647, 22 (anáçāmahē); 918, 13; in der Verbindung: jemand zum *höchsten Glücke* führen (nī, prá nī) 31,18; 192,16; 200,2; 141, 12; 230,5; 317,4; 409, 10; 488,7; 636,10; 680,6; 871,9; 502,14; 641,9. — 6) sá nas mṛḍa suṣakhâ deva ⁓ 668,9.
-asā 2) hṛdâ 640,18.
-asā-vasyasā 2) anāgâstvéna 863,9 (áhnā ‿ ahnā).
-asas [A. p. m.] 3) in der Verbindung: mache, oder macht uns *reicher, glücklicher*: 208,8; 298,20; 668,6; 700,4; 716,1—10.
-asī [N. s. f.] 1) puṅsás 415,6 (strī).

**vah** [Cu. 169], 1) jemand, etwas [A.] *fahren* vom Rosse, 2) vom Wagen, 3) vom Lenker des Wagens oder Schiffes; 4) den Wagen [A.] *ziehen* vom Rosse; 5) die Rosse oder andere Gespanne [A.] *lenken;* 6) den Wagen [A.] *lenken;* 7) etwas [A.] *herbeifahren, bringen;* 8) Opfergüsse [A.] *fahren, zu den Göttern bringen*, von Agni; 9) etwas [A.] *mit sich fortführen*, von strömendem Wasser; 10) Opfer, Verehrung [A.] *darbringen;* 11) einen Mann [A.] *heirathen;* 12) me., ein Weib [A.] *sich heimführen, heirathen;* 13) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, bringen*, namentlich 14) Opfergüsse [A.] den Göttern [D.], von Agni; 15) jemand, etwas [A.] *hinfahren* zu [D. A., ácha, abhí, úpa m. Acc.]; 16) jemand [A.] wozu [D. A.] *führen*, ihm dazu *verhelfen;* 17) etwas [A.] *hinwegführen, hinwegschaffen* zu jemand [D.]; 18) *fahren* auf Wagen, Schiffen oder mit Rossen [I.]; 19) *fahren, den Wagen ziehen* (ohne Objekt); 20) *fahren = einherziehen;* 21) *fahren = strömen, dahinschiessen;* 22) *fahren* zu [D., A., A. mit úpa, abhí]; 23) *gelangen* zu [D. A.]; 24) worauf [Inf.] *ausgehen.*

Mit **áti** jemand [A.] *hinüberfahren* über [A.].
**ánu** *hinfahren* (intr.) nach, zu [A.].
**abhí** etwas [A.] *herbeifahren.*
**â** 1) jemand, etwas [A.] *herbeifahren*, vom Rosse, 2) vom Wagen, 3) vom Wagenlenker; 4) den Wagen [A.] *herbeifahren* vom Rosse od. Rinde, oder 5) vom Wagenlenker; 6) die Götter [A.] *herbeifahren* v. Agni, Uschas; auch 7) jemand *herbeifahren* zum Trunke [D.]; 8) jemandem [D.] etwas [A., partitiver G.] *zuführen*, namentlich 9) von Agni; 10) jemand, etwas [A.] *hinfahren* zu [A., abhí, úpa m. A.]; 11) etwas [A.] wohin [Adv.] *fahren;* 12) jemand [A.] einem andern [D.] *zuführen;* 13) jemand [A.] *hinführen* zu, ihm *verhelfen* zu [D.]; 14) *herbeifahren* (intr); 15) *herbeifahren* (intr.) von [Ab. mit pári]; 16) *herbeifahren* zu [L.].
**ánu â** jemand [A.] *herbeifahren*, vom Wagen.
**úpa â** jemand [A.] *herbeifahren* (von Agni), mit Dat. des Zweckes.
**úd** 1) etwas [A.] *in die Höhe heben;* 2) den Agni [A.] *hoch aufrichten;* 3) jemand [A.] *herbeiführen* aus [Ab.].
**úpa** 1) jemand, etwas *herbeifahren;* 2) jemand [A.] *herbeifahren* zu [A.].
**ní** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen, heimfahren;* 2) jemandem [D.] die neuvermählte Gattin [A]. *heimfahren;* 3) jemand [A.] *heimfahren.*
**nís** jemand [A.] *herausfahren* aus [Ab.].
**párā** etwas [A.] zu jemand [D.] *hinwegfahren, hinwegschaffen.*
**pári** 1) jemand [A.] *herumfahren* v. Rossen; 2) jemandem [D. L.] die neuvermählte Gattin [A.] *heimfahren;* 3) auch ohne D. oder L.
**prá** 1) jemand, etwas *hinwegfahren, fortschaffen;* 2) *herbeifahren* von [Ab.]; 3) *davonfahren* (auf Wagen, mit Rossen); 4) *den Wagen vorwärtsziehen;* 5) passiv. *hineingerathen* in [A.].
**ánu prá** *vorwärtskommen* (auf dem Pfade).
**práti** 1) jemand [A.] *herbeifahren;* 2) die Deichsel [A.] *ziehen.*
**ví** 1) jemand *fortführen, forttragen;* 2) etwas *überall hinfahren* von Rossen.
**sám** in sámūḍha *zusammengeballt.*

Stamm I. **váha**:

-āmi 1) pūṣáṇam 859,1 (bildlich).
-asi 7) váram 505,5. — 13) rátnam ná dāçúṣe máyas 597,3.
-ati 1) yád vápus (sûryam) étaças 582,14, — 2) yás (ráthas) sūriâm 340,1. — 5) róhitas 627,28 (prâṣṭis).
-athas **â** 10) sūrím váram 119,3 (ráthe).
-atas **ví** 1) hárī rátham 849,3 (sūríbhis).
-anti 1) váhnayas tvā 14,6; yám (agním) vṛ́ṣanas 186,5; kakuhâsas vām 340,2 (ráthe); aruṇâsas subhágām (uṣâsam) 505,3; harítas sûryam 857, 8; 576,3; deváyuktās vām 583,8; harítas mā 859,5 (ráthe). — 10) yajñám 1027,1. — 13) ápnas ījānâya 113, 20. — 15) tvā adhvarân úpa 858,2. — 19) áçvāsas 457,43. — 22) vâjāya 317,8 (sudhías). — **abhí** práyas 118,4. — **â** 4) áçvāsas rátham 594,4. — **pra** 1) víçvam riprám 843,10. — **práti** 2) váhnayas dhúram 623, 23 (astám váyas ná túgriam).
-āsi [Co.] **úpa â** devân práçastaye 74,6.
-ātas **â** 1) hárī tvâm 277,4. — 10) ím-

dram úpa yajñám 269, 2.
-ātha 22) gíras 890,12 (ádhi ráthe).
-at 1) oder 3) çatákratus kútsam 621,11.
-āni â 9) havyám vas 878,1.
-a 3) kútsam 174,5; 175, 4 (vâtasya áçvēs). — 5) niyútas 135,2 = 606,1 (vāyo).
-atam 13) nas íṣas 625, 20.
-atām 1) arvâñcam tvā keçínā 275,9 (ráthe). — â hárī tvā 637,2.
-antu 1) yuktâsas tvā 344,4; çyétāsas mā 387,8. — 15) sáptayas vām sávanā ͜ íd úpa 47,8; 624,14; hárayas tvā āñgūṣám áchā 540,3. — â 1) hárayas tvā 653,14; hárayas vām 342,3. — 7) júvas tvā pūrvápītaye 134,1. — úpa 2) tvā somínas gṛhám 49,1.
-ate 12) jánīs 167,7. — 18) áçvebhis 666,26. — 20) maghávā sárvasenas 384,3; yás svayám 398,8.
-ethe 18) bildlich çvetáyā dhiyâ 646,19. — prá 3) mahinâ ráthasya 180,9.
-adhve 13) tokâya dhāníam bíjam 407,13. — 20) (marutas) 414,7 (divás úttarāt). — prá 2) (marutas) 903,6 (parākât).
-ante 18) āçúbhis 415, 11. — 20) āçúaçvās (marútas) 412,1; ábhrutapsavas (marútas) 640,7.
-āte [Co.] 12) yás (pátis) īm (vadhûm) 391, 3; yás īm (anakṣâm duhitáram) 853,11.
-asva 7) çivâ divás, suáçviam máhas 646, 23.

**vaha:**

-āmi 1) háyas ná tâm 400,1.
-asi 8) havyâ 669,15. — 13) vāmám dāçúṣe 124,12; 505,6.
-ati 4) áçvas rátham 164,2. — 5) róhitas 39,6 (prástis). — 11) jāyâ pátim 858,3. — 19) úttaras dhurás 928,10. — â) 1) dhenús dyotaním 292,1. — úd 1) vâsas asyás 928,2 (vâtas). — ní 1) sunvaté vāmám 868, 8.
-athas 13) íṣam jánāya 866,4.
-atas 1) hárī índram 84, 2; 922,6 (ráthe). — 4) hárī rátham 633, 23; çyāvâ rátham 201, 2; sáptī rátham 653, 18. — 9) bŕbūkam púrīṣam 853,23 (duâ anūpâ). — 15) tâ nas ácha 165,4. — â 8) mártiāya yajñám 395, 7 (uṣâsānáktā).
-athā [P. -atha] ní 1) mâvate rátnam 506,4.
-anti 1) saptá harítas sûryam 309,3; 582, 15 (suvitâya, ráthe); 50,8; tâni 164,19 (dhurâ ná yuktâs); áçvās bŕhaspátim 613, 6; áçvās bhojám 933, 11. — 4) áçvās rátham 164,3; yuktâsas rátham 606,5. — 9) stabhūyámānam 241, 4 (vahátas); çâpam 854,4 (nadías). — 16) mā tokâya, çrávase 534,23. — 19) yuktâs 289,18. — â 1) akṣṇayâvānas (áçvās) pátatas (marútas) 627, 35. — úd 2) jātávedasam ketávas 50,1. — práti 1) vām 292, 2.
-āsi 14) bhāgám devébhyas 877,7.
-ān â 8) kásmē hóma 84,18 (devâs).
-eyus abhí çrávas 478, 3 (áçvās).
-a [-ā Prât. 456, 465, 466] 8) havyâ 188, 1; 456,14. — â 6) devân 12,3. 10; 13, 4 (ráthe); 14,12 (harídbhis); 15,4; 44, 7; 45,2; 142,1; 527, 5; 533,2; 711,2; 936, 1; sómapatim 76,3 (háribhyām); ādityân 94,3; gnâs 22,10; devíam jánam 31,17 = 457,6; 664,9; índram 142,4; 526,4; marútām çárdhas 194,3; mitrâvárunā 643,30. — 7) devân sómapītaye 44,9; 48,12; 457, 44; devân vītáye 532, 4; 457,44. — 8) râdhas dāçúṣe 44,1; rayím sūríbhyas 517,24; nas sóbhagāni 92,15; nas rayím 505,4; rayím maghávadbhyas 532,9. — 10) sukŕtas adhvarân úpa 48,11; dhenúm çruṣṭím 223, 3; mitrám gíras 555, 5. — 12) devân dāçúṣe 44,1; índram stotŕbhyas 702,25. — 14) 194,11 (anuṣvadhám); (uṣas) 505,5. — 17) tritâya dvitâya duṣvápniam 667,16. — úpa â pátnīs devânām, tvástāram sómapītaye 22,9. — párā tritâya tád 667,14; stómam dārbhiâya 415, 17.
-atāt [2. s.] â 3) nâsatyō 850,5.
-atu 14) devébhyas havyám 842,9. — â 2) ráthas vas 553,1.
-atam 7) nāndíam 34,4. — 8) nas rayím 34,5; sūnáve çárma 34,6; pŕkṣas sudâse 47,6 (ráthe). — â 3) íṣas 287,1 (ráthena). — 8) rayím nas 34,12 (ráthena); 396,18; rayím asmé 625,15; ûrjam nas 92,17; 157,4. — ní 1) nas çám yós 585,5 (ráthena).
-atām prá 1) tvā 911, 26 (ráthena).
-ata 6) rátham 879,7. — â 8) nas mârutasya bheṣajásya 640, 23. — prá 1) duritám 23,22 (āpas).
-antu 1) átyās vām 385, 9; hárayas tvā 287,4. — 4) hárayas rátham 478,1 (arvâk). — 15) tvā sutân úpa, abhí práyas 626,42. — â 1) çyenâsas vām 118, 4; hárayas tvā 101, 10; 481,3; sáptayas vas 85,6; áçvāsas vām 181,2; 416,4; 510,4; 583,4; áçvās tvā 295, 2; ajâsas pūṣáṇam 496,6; váyas parṇínas vām 625,33; hárayas te mahimânam 674,4 (ráthe); indravâhas nŕpátim 870,3; prayújas tvā 922,12 (ráthe); bildlich tvā mántrās 840,4. — 1) u. 2) ráthās, áçvāsas vām 310,4. — 4) u. 8) bhágam nas rátham iva ͜ áçvās 557,6. — 7) hárayas tvā sómapītaye 16,1; hárayas tvā mádāya 485,19; uṣarbúdhas dásrā (açvínā) sómapītaye 92, 18; áçvāsas vām pītáye 429,6; yuktâs tvā sómapītaye 621,24. — 10) áçvāsas vām abhí práyas 504,7; hárayas tám (índram) sutám 666,7. — pári 1) áçvās vām 118,5.
-ase 18) háribhyām 390, 5.
-ethe 3) dhŕtim mádhumantam 341,3. — 5) pūrṇám rátham 182, 2. — 22) mádhvas âhutim 135,8. — â 14) 625,31.
-ethām â 5) rátham áçvēs 587,3 (açvinā).

Impf. ávaha (tonlos nur 51,3. 10; 855,2; 329,2; 911,38):

-as 3) kútsam 385,8. — 13) vimadâya vásu 51, 3. — 24) níhantave 204,8. — â 8) saníbhyas rayím 644,28.
-at 8) viçvâmitras sudâsam 287,9. — â 4) gâm anaḍvâham yás — ánas 885,10. — ánu â nŕn 855,2.
-an 13) puṣṭím manâyē 329,2. — â 10) tvā abhí çrávas 51,10. — pári 2) túbhyam sūryâm vahatúnā sahá 911,38.

Stamm II. **uh** (vgl. Part.):

-hīta [3. s. Opt. me.] **ní** 1) pṛ́kṣás nas árvā vājī 553,6.

Perf. stark **uvāh:**

-ha [3. s.] 2) vām ráthas 116,18.

schwach **ūh:**

-háthus 13) dāçúṣe vásu 47,9 (ráthena); 15) bhujyúm ástam 116,5. — 22) havyâni 658,5 (indrāgnī). — **ni** 2) pátnīs vimadâya 112, 19. — **nís** (tōgriám kṣódasas) 182,5 (plavéna).

-hathus 3) bhujyúm nōbhís 116,3; bhujyúm patamgês 116,4; jāhuṣám 116,20. — 15) puṣṭím çubhé sūriâyās 504,6. — 22) yajñám 646,15 (girá); vartís, dhíyas 503,3 (áçvēs). — **úd** 3) bhujyúm árṇasas 585,7; 182,7 (wo aus dem Vorigen zu ergänzen). — **ní** 1) pedáve áçvam 117,9; 587,5. — 2) vimadâya jāyâm 117,20; vimadâya kamadyúvam 891, 12; vimadâya purumitrásya yóṣaṇām 865,7. — **nís** bhujyúm samudrât 117,14 = 503,6 (víbhis); 117,15 (ráthena); tōgriám adbhiás pári 865,4.

-hátus **ni** 2) vimadâya jāyâm 116,1 (ráthena).

-hús **ví** átas çyenám 323,3 (oder mit Bollensen vâtās für vā‿átas zu lesen).

-hiṣe **á** 11) havyám devatrâ 128,6.

-hiré **ánu** somapīthám 841,8.

-hire 10) yajñám 225, 12 (dáçagvās). — **á** 11) havyám devatrâ 639,1.

Aor. **avah, ávāh:**

-āṭ [2. s.] 8) havyâni 841,12.

**vah,** mit folgendem t in **voḍh** verwandelt:

-akṣi [2. s. Co.] 8) havyám 194,11; havyâ 363,1. — 13) vāmám asmábhyam 594,1 (ráthena). — 15) havyâ devátātim ácha 517, 18. — 16) mā sómasya tavásam 235,1; 22) devânām pâthas úpa 896,10. — **abhí** vâjam 249,5 (ráthas ná); 462,12 (tébhis). — **á** 3) íṣam 488,9. — 6) devân 188,3; 227, 4; 238,1; 241,9; 355, 11; 380,1; 456,18; 457,2; 711,16; 896,3 (ráthena); vidúṣas (devân) 248,2; marútas 397,10. — 7) devân havirádyāya 358, 4; náasatyā sakhiâya 899,4. — 8) máhi nas 829,7. — 16) vâje 1023,6.

-oḍham [2. du.] 13) íṣam nas 655,4. — **á** 8) rayím nas 232,9.

-oḍhâm 22) **abhí** práyas hitám 652,29 = 702, 24 (hárī).

Conj. Aor. **vákṣa:**

-as 5) 387,2 yâs itthâ ánu jóṣam —.

-at **párā** enān 887,23.

-an 15) mâm abhí prá yas — váyas ná túgriam 683,14 (āçávas).

**vakṣa:**

-ati [3. s. Co. I.] 21) kṣiptâ jūrṇís 129,8. — **á** 6) devân 1,2; 304, 2; 14,9 (sûryasya rocanât).

-atas 15) tvā hárī somapéyāya626,45; 652, 30; índram hárī somapéyāya 634,12. — **á** 1) tvā hárī, çyenám pakṣâ‿iva 654, 9; hárī sákhāyam 622, 27. — **úpa** 1) hárī índram 16,2; 624,14.

-at 8) havyâ 1002,2. — 3) devân yajáthāya 239,9. — **áti** durgáhāṇi 463,7 (ráthas). — **á** 3) íṣam u. s. w. 846,10. — 6) tvā 654, 8. — 8) çám nas 157,3.

-an **á** 13) nas várṇam suvitâya 104,2.

Stamm des Pass. **uhyá:**

-ate **pári** 2) sūryâ árjunyos 911,13.

-âte [3. s. Co.] 15) ráthas somapéyam 120, 11 (Pada ūhyáte).

Part. **váhat** [von Stamm I.]:

-an 2) ráthas pṛ́kṣas 431,3.

-antam 10) námas 65,1.

-antā 7) rayím 116,19; íṣam ûrjam 430,4; 503,4. — 13) íṣam dāçúṣe 586,3; vāmám dāçúṣe 587,2 (ráthena). — **ni** 3) bhujyúm 119,4.

-antas 1) áçvās uṣásam 591,6. — 4) çyāvâs rátham 35,5. — 21) çritâsas 795,1. — 23) çruṣṭi 205,8. — **pra** 4) yuktâs vṛ́ṣaṇas 920, 6.

-adbhyas [D.] 19) 920,7.

-antī [N. s. f.] stets von uṣas 3) bildlich devânām cákṣus 593, 3. — **ā** 3) vâriāṇi 113, 15. — 8) bhûri asmábhyam 48,9. — 14) 310,3. — 15) yátas pári 592,3.

-antīm **ā** 3) súar 434,1 (uṣásam).

-antīs [N. p. f.] 9) yahvîs tásya mahimânam 226,9; yahvîs ánnam 226,14. — 13) íṣam sukṛ́te 92,3. — **ni** 1) íṣam ûrjam dāçúṣe 506,3.

-antīs [A. p. f.] 1) áçvās devîs mádhumat 241,2.

**váhamāna:**

-as 18) áçvēs 561,1; 837,7. — **prá** 3) etaçébhis 875,7.

-am 20) grâmam 853, 19; rátham 866,1.

-ā [du.] 18) ráthena 385,9.

-ās [m.] 3) ápatyam 174,6(?).

-ās [N. p. f.] 7) bhadrâ 123,12 (uṣâsas).

**úhāna** [von Stamm II.]:

-ās [m.] 21) síndhavas 660,8.

Part. des Pass. **uhyámāna:**

-as 1) (índras) háribhis 209,6.

-ā [f.] **pari** 3) yamásya mātâ 843,1.

Part. II. **ūḍhá:**

-âs [A. p. f.] 12) (oder 18) uṣásas agne — 501,2.

**ūḍha:**

-as **prá** 5) tōgriás samudrám 117,15.

-am **sám** idám 22,17 (asya pāṅsuré).

Part. III. **vóḍhṛ** [s. d.]:

-ā 7) vásu 622,35; 4) rátham 824,4 (áçvas).

Inf. **váhadhi:**

-iē 5) vâtasya áçvā 848,5.

Inf. **vóḍhu:**

-ave 1) índram agním ca 501,12. — 8) havyâya (durch Attraktion) 45,6; 263,4; 368,3; havyám mártasya 305,6. — 19) 134,3; 410,6.

**voḍhu:**

-um **ánu prá** yád çaknávāma tád — 828,3.

Verbale **váh, vâh** (als Infinitiv):

-**âhe** 1) ugrâya (índrâya) 540,5.

Ferner zu Grunde liegend im Compar. váhīyas, Superl. váhiṣṭha und enthalten in anaḍváh u. s. w.

**vahát**, f., *Strom* [von vah 9. 21].

-átas [N p.] stabhūyámānam — vahanti 241,4.

**vahatú**, m., 1) *Hochzeit* [von vah 11. 12]; insbesondere 2) mit Gen. der Braut oder des Bräutigams; 3) *Hochzeitsgeleite*; 4) *Brautzug*; 5) *Darbringung* (in Lied und Opfer) [von vah 10].

-ús 2) puṅsás íd bhadrás — páriṣkṛtas 858,3. — 4) sūriâyās 911,13.

-úm 1) 858,4; kanyâs iva — étavê u 354,9; tváṣṭā duhitré — kṛṇoti 843,1; sionám pátye — kṛṇuṣva 911, 20. — 2) sūriâyās 184, 3; 911,14; vadhúas 911,31 (candrám).

-únā 3) túbhyam pári avahan sūriâm — sahá 911,38.

-û [du.] 5) ubhâ kṛṇvántas — 517,17.

**váhiṣṭha**, a. [Superl. von váh, s. vah], *aufs Beste fahrend*, *aufs Beste den Wagen ziehend*, Beiwort des Rosses, einmal (310,4) zugleich des Wagens.

-ā [du.] hárī ajirâ 410, 6; 134,3.

-ayos [L. du.] áçvayos 488,9.

-ās áçvāsas 504,7; ráthās áçvāsas 310,4; hárayas 481,3; (áçvās índrasya) 462,12.

-ān suyújas vâtasya 121, 12.

-ebhis 309,4 (Rosse des Agni).

-ēs áçvês 896,3.

**váhīyas**, a. [Compar. von váh, siehe vah], *trefflich fahrend* von Rossen.

-asas áçvān 104,1.

**váhni**, a., m. [von vah], 1) a., *fahrend*, *Wagen ziehend*; daher 2) m., *Zugthier*, *Zugvieh*; insbesondere 3) m., *Ross*; 4) a. m., *fahrend*, die *Fahrenden* als Beiname oder Bezeichnung der Götter, wobei theils an ihr Fahren zu den Opfern, theils an ihr Fahren in Streitwagen zu denken ist; so insbesondere 5) des Indra, 6) der Açvinen, der Marut's, 7) des Savitar; 8) wo es vom Soma gebraucht wird, ist dieser als *der schnell dahinfahrende* aufgefasst, und vielfach mit einem Rosse verglichen; 9) a., *darbringend* (Opfergaben, Lieder) [vah 10]; namentlich 10) mit āsâ verbunden; daher 11) m., *Darbringer* der Opfer- oder Liedergaben, und besonders 12) m., von Agni, als dem der die Opfergaben zu den Göttern führt [vah 8].

-e [V.] 8) 732,5.

-is [m.] 1) etaçás 776, 19. — 2) 927,11; 404, 4 (neben drónias paçús). — 5) 208,4; 265, 1(?); 887,9(?). — 7) 229,1. — 8) 721,6; 732,6; 748,2; 801,1; 809,34; 160,3 (putrás pit(a)rós); 820,10 (viçâm — ná viçpátis). — 9) hótā pāstiásya 317, 6; vedhâs 128,4 (agnís). — 10) 76,4 (huve); von Agni: 452, 2; 457,9; 532,9. — 11) 113,17; 184,1; 254,1. — 12) 239,1; 523,5; 837,6.

-is [m.] dreisilbig (váhanis) 5) 129,5 (mit āsâ). — 11) 643,3 (vindate vásu).

-is [f.] 1) gôs yuktâ — ráthānaam 703,1.

-im 3) 927,10. — 8) 777,28; 803,1; 808, 17; 941,3 (āsâ). — 9) hótāram 663,20 (agním). — 11) 235,1. — 12) 60,1; 265,2; agním — devâs akṛṇvata 245,4; 532,12.

-aye 5) índrāya 212,2.

-es 8) 480,1 (diviásya).

-ī [du.] 6) 589,4 (viḍúpāṇī); 628,12.

-ayas 2) ajâs anyásya (pūṣnás) — 498,3. — 3) 14,6; 215,13 (âçisthâs); 240,2 (saptájihvās); 228,3; 623, 23; 632,15. — 4) devâsas 3,9. — 6) (marútas) 964,1. — 11) 20,8; 48,11; 433,4; 598,4; 626,2; 940,2.

-ibhis 4) devês 44,13. — 6) 6,5; 473,3; 919,9 (oder Rosse). — 11) 591,5.

-itamas aufs beste darbringend agnís 297,4 neben yájiṣṭhas.

(**váhman**), a. *fahrend* [von vah], in su-váhman.

(**vahyá**), n. [von vah], *Tragsessel*, *Sänfte*, *Ruhebett*, enthalten im Folgenden.

-ám sâ bhûmim â rurohitha, — çrāntâ vadhûs iva AV. 4,20,3.

**vahye-çayá**, a., *auf einer Sänfte* oder *einem Ruhebette liegend*.

-âs [A. p. f.] nâris 571,8.

1. **vā**, *wehen* [Cu. 587], insbesondere 1) etwas [A.] *herbeiwehen*.

Mit **ánu** 1) *anblasen*, *heller anfachen* [A.]; 2) *durch die Luft fahren*.

**ápa** 1) *ausdunsten*; 2) *hinwegwehen* [A.].

**abhí** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwehen*; 2) etwas [A.] *herbeiwehen*.

**áva** 1) *herabwehen*; 2) *herabschnaufen* auf [L.].

**â** 1) jemandem [D.] etwas [A.] *herbeiwehen*; 2) auch ohne Dat.; 3) *herwehen* von [Ab.].

**nis** Caus. *anfächeln*, *erquicken* [A.].

**párā** *hinwegwehen* [A.].

**prá** *wehen*.

**vi** 1) *auseinander blasen*, *durch Blasen zertheilen* [A.]; 2) *hinwegwehen*, *durch Blasen zerstreuen* od. *entfernen*.

Anmerkung. Wo nicht andere Subjekte ausdrücklich genannt sind, ist überall vâtas Subjekt.

Stamm **vâ**:

-āmi **prá** vâtas iva 951, 8 (vâc).

-āti **anu** 1) (agnés) çocís 303,10; 968,4. — **apa** 1) ûvadhyam udárasya 162,10.

-āti **ánu** 1) (agnés) çocís 148,4; 519,2. — 2) parṇám na vés 336, 3. — **áva** 1) 886,11. — 2) váne â vâtacoditas (agnís), yūthé ná váṅsagas 58,5.

**ví** 1) te ágram 28,6; míham ná 857,9.

-ātas [3. du.] **â** 3) síndhos, parāvátas 963, 2.

ānti **prá** 437,4.

-āhi **â** 1) bheṣajám 963, 3. — **ví** 2) yád rápas 963,3.

-ātu 1) nas bheṣajám 89,4. — **abhí** 1) çam nas 551,4. — 2) mayobhûs usrâs 995,1. — **ápa** 2) srídhas 638, 9. — **â** 1) dákṣam te 963,2. — 2) bheṣajám 1012,1. — **párā** yád rápas 963,2.

Stamm des Caus. **vāpaya:**

-ā [P. -a] **nís** 842,13 yám tvám agne samádahas, tám u — púnar.

Verbale **(vâ)**

enthalten in pravâ, upavâ das Wehen, Anwehen in AV. 12,1,51 vâtasya pravâm upavâm ánu vāti arcis.

2. **vā** (Gramm. vē), ursprünglich dem vorigen gleich. Aus dem Begriffe „wehen" haben sich die Begriffe „verwehen, erlöschen, ermatten" entwickelt; 1) *müde werden, ermatten;* namentlich 2) mit dem Particip wo im Deutschen der Infinitiv; 3) einer Sache [G.] *verlustig gehen.*

Stamm **vāya:**

-ati 2) bápsat agnís ná 663,7. — 3) yuṣmâdattasya 667,6.

-atas [3. du.] 1) ná tâ vâjeṣu 651,6.

-anti 1) ná deváyuktās 583,8.

3. **vā,** vi, u (Gramm. ve) [vgl. Cu. 593], weben. Von diesen drei Formen hat die erste, die wol als die ursprünglichere aufzufassen ist, im Veda keine Spur hinterlassen; die zweite Form liegt auch den verwandten Sprachen zu Grunde. 1) *weben;* 2) *weben* [A.]; 3) ein Lied [A.] *weben* (bildlich).

Mit **ápa** *aufhören zu weben.*

**prá** *anfangen zu weben.*

**ví** 1) *weben* [A.] 2) einen Weg [A.] *bahnen.*

**sám** *mit farbigen Stoffen durchweben* [A.].

Stamm **váya** (vgl. vī):

-anti 2) yám (tántum) 450,2.

**vaya:**

-anti 1) pitáras 956,1. — 2) vástrā putrâya 401,6; nirṇijam ásurāya 811,1.

-a **ápa** 956,1. — **prá** 956,1.

-ata 2) **ápas** 879,6 (bildlich).

Perf. schwach **ūv:**

-vus 3) arkám índrāya 61,8.

Part. **váyat:**

-atas [G.] 3) mâ tántus chedi — dhíyam me 219,5.

-antas 2) yaména tatám paridhím 549,9.

-antī [N. s. f.] 2) vítatam 229,4.

-antī [du. f.] **sam** tántum tatám 194,6 (uṣâsānáktā).

Part. Fut. **vayiṣyát:**

-án 2) yaména tatám paridhím 549,12.

Part. II. **uta:**

-am **ví** 1) átkam 122,2.

-e [L.] **ví** 2) páthi 288,9.

Inf. **ótu:**

-um 1) ná‿ahám tántum ná ví jānāmi — 450,2; sá íd tántum sá ví jānāti — 450,3.

-ave sâmāni cakrus tásarāṇi — 1) 956,2.

-avê u 1) 164,5.

4. **vā,** *oder* [vgl. Fi.], überall enklitisch. — Die Stellen nicht vollständig. — 1) *oder* einfach gesetzt und zwar hinter ein Wort des zweiten Gliedes átas, divás — rocanât ádhi 6,9; brahmáṇi, râjani — 108,7; stenám rāya táskaram — 571,3; so auch bei Sätzen 54,7; 71,6; 76,1; 664,23; dann oft hinter das Relativ gestellt: yâbhis 23,17; yé 620,9; so auch bei mehrfacher Aufzählung in den auf das erste folgenden Gliedern 164,23; hinter das erste Glied gestellt in 196,3 dadhanvé — yád īm ánu vócat bráhmāṇi. — 2) *entweder, oder* itás —, divás — 6,10; çatám —, sahásram — 30,2; çáktī —, vidâ — 31,18; dūré —, ánti — 94,9; so auch wenn die Glieder Nebensätze sind 23,22 und 101,8 (yád —, yád —); 83,6; 8,6; 620,14 (yádi —, mógham —). Insbesondere, wenn Hauptsätze die Glieder sind, so ist das Verb im ersten Satze betont 6,10 (s. o.); áhaye — tân pradádātu sómas, â — dadhātu nírṛtes upásthe 620,9; úd — siñcádhvam, úpa — pṛṇadhvam 32,11; tásya — tvám mánas ichā, sá — táva 836,14. Dreimal in zwei Gliedern erscheint vā in 456,11 yajñásya — níçitim —‿úditim —. — 3) Die Verbindungen utá vā, vā gha siehe unter utá, gha.

**vāká,** m. [von vac], *Spruch, Lied;* vgl. ṛtavākā u. s. w.

-ám 164,24.

-éna 164,24.

-ásya vakṣáṇis 672,4.

**vāghát,** a., m. Zusammenhang mit εὔχομαι ist wahrscheinlich, Roth in Ku. 19,220; dennoch mag die Wurzel vah in der Bedeutung darbringen, weihen (vgl. vah 10, vahni 9—12) zu Grunde liegen. 1) a., *betend, opfernd;* 2) m., *Beter, Opferer;* insbesondere 3) von den Ribhus und vom Soma; 4) m., *Veranstalter des Opfers.*

-át [N. s. m.] 3) — vāghádbhis 815,5.

-áte 1) uruçáṅsāya 31,14. — 2) 40,4. — 4) 298,13.

-átas [G.] 1) mánuṣas 236,1. — 2) bráhmāṇi 3,5; vâṇī 88,6; mūrdhnás [Ab.] 457,13; suṣâs, sudâs 687,4.

-atas [V.] 3) ṛbhavas 294,4.

-átas [N.] 2) 58,7; 271,2; 548,1; 888,7. — 3) (ṛbhávas) 110,4.

-ádbhis 2) 36,13; 242,10; 625,16; 815,5.

-átām 2) vimânam vayúnam ca 237,4; uçíjam 237,8. — 4) máṅhiṣṭham 859,4.

**vâc,** f. [von vac], 1) *Rede, Spruch, Ruf, Gesang;* insbesondere 2) in der Verbindung *Stimme, Ruf* u. s. w. erheben, aussenden (ar, īr, iṣ); 3) *Lied;* namentlich 4) auf das soeben vorgetragene oder vorzutragende *Lied* oder dessen Theile bezogen; daher 5) iyám vâc dieses *Lied* hier; 6) als *Herr des Liedes* vācás pátis wird viçvákarman, oder (758,4; 813,5) sóma bezeichnet; 7) *Geschrei* u. s. w. der Thiere, meist als Ruf oder Gesang aufgefasst, namentlich des Vogels, 8) der Frösche, 9) des Rindes; 10) das *Rauschen* des Feuers, 11) des strömenden Soma, oder der sich mit ihm vermischenden Ströme, meist als Lied, was er anstimmt, als Ruf, den er aussendet, aufgefasst; daher auch 12) mit Verben des Aussendens (ar, īr, iṣ, inv, hi) oder Erzeugens

(jan Caus.) verbunden; 13) *Rauschen* der Regenwolke; 14) das *Getön* der Somasteine oder der Würfel (als Lied aufgefasst); 15) die *Stimme* des Indra ist der Donner; 16) das *Lied* personificirt (als Göttin, Herrscherin der Götter).

-âk [N.] 3) 164,45; 809, 22 (mánasas vénatas); 940,8. — 4) 941,8 (upastutásya); 1015,3. — 16) 167,3; 173,3; 709,10 (rấṣṭrī devấnām).

-âcam 1) mantráyante 164,10; çrāvaya 705, 12. — 2) 268,2; 317, 5; 488,3; 329,1; 625, 3 (ohiṣe); 1013,1.—3) 92,9; 508,10; 844,14 (jagrabhā — áçvam raçanáyā yathā); 785, 7; 825,6; 924,7; 940, 9; 1003,2; 897,2.4.5. 9; 868,1 (vācâ viprās tarata — aryás); 130, 9(?). — 4) 53,1; 112, 24; 397,11 (çagmâm); 462,11; 550,9 (prá vas devatrâ — kṛṇudhvam); 685,12 (aṣṭápadīm návasraktim); 809,36; 892,14; 920, 1; 924,2. 3 (dyumátīm); 956,4. — 5) imâm 40,6; 129,1; 130,6; 353,5; 408,1; 538,3; 809,13. — 7) 233,1 (iyarti). — 8) 619,1. 4—6. — 9) 710,16 (īráyantīm).—11) 776, 26 (sahásrabharṇasam makhasyúvam). — 12) 780,8; 807,2 (íyarti — aritấ‿iva nâvam); 724,6; 742,1; 776,9.25; 807,5; 784, 1; 819,21; 796,4 iṣirâm uṣarbúdham; 809, 32; 790,1; 798,33; 818,12. — 13) abhríyām — udīráyanti 168, 8; parjányas vadati 417,6 (írāvatīm citrâm tvíṣīmatīm). — 14) 390,4; 920,5.14; níuptās ca babhrávas (akṣâsas) — ákrata 860, 5. — 16) 709,11 (devīm).

-âcam-ācam 3) jaritúr 182,4.

-ācâ [I.] 1) deviâ sākám — açvínos 629,16; kím etâ — kṛṇavā táva‿ahám 921,2; tám dhīrās — prá nayanti saptá 940,7; nítyayā 684,6. — 3) 868,1; 120,5. — 5) ayâ 643, 7. — 10) 838,2; 913, 4. — 13) abhraprúṣas ná — 903,1. — 14) 902,6 (divítā divítmatā). — 15) 849,5.

-ācás [G.] 1) jihvâ — purogavī 963,7; svādmânam 212,6; tṛṣṭâm 913,13; prá‿avīvipat — ūrmím ná síndhus 808,7. — 3) turíyam padám 164, 45; syûmanā 113,17; matím 143,1; 1028,6; prathamám 879,4; agriyás (sómas) 719,3; 774,25; 798,12; ágre 818,10; jantús (sómas) 779,13. — 5) asyâs 164,37. — 6) pátis 813,5; pátim 738,4; 907,7. — 16) paramám víoma 164,34. 35; ágram 897,1; padavíyam 897,3.

-ācas (m. Voc. verbunden) 6) pate 992,3.

-ācí 3) lakṣmís níhitā ádhi — 897,2; ná tásya — ápi bhāgás asti 897,6.

-âcō 3) ubhé 234,1 (gāyatrám ca trêṣṭubham ca).

-âcas [N. p.] 3) 797,7 (neben matáyas); 190, 2 (ṛtvíyās); víprānām 430,1. — 5) imâs 917, 12. — 12) tisrás — úd īrate 745,4; 762, 2.

-âcas [A. p.] 4) 79,10; tisrás — prá vada 617,1. — 12) 774,26; 809,34.

**vācam-īnkhayá**, a., *die Stimme* (das Rauschen) [vâcam von vâc 2. 12] *in Bewegung setzend*, vom Soma.

-ás samudrás — sómas 813,6.

-ám sómam 747,5.

**vācâ-stena**, a., *durch Reden, Zaubersprüche* u. s. w. [vācâ von vâc 1] *beraubend, schädigend* [stená].

-am vṛjinám (yātudhânam) 913,15.

**vâja**, m. [von vaj]. Neben der Grundbedeutung „Kraft, rüstige Kraft, Regsamkeit“ tritt der Begriff der „Raschheit“ besonders hervor. Daher bedeutet es weiter, das worin Kraft oder Raschheit zur Geltung kommt: „Kampf, Wettlauf“, oder das was dadurch errungen wird: „Beute, Preis des Wettlaufs“; ferner das was Kraft giebt, „Stärkungsmittel, Nahrung, Speise, Opferspeise, Opfer“, und andererseits „reiches Gut, reiche Gabe, Wohlstand“; ferner concret, was Raschheit oder Stärke besitzt: „das Ross“, „der Starke“ als Bezeichnung eines der Ribhus. 1) *Kraft, Stärke;* 2) *Raschheit* (des Rosses); 3) *Kampf;* 4) *Wettlauf;* 5) *Beute;* 6) *Preis des Wettlaufes;* 7) *Labung, Stärkungsmittel, Nahrung, Speise;* 8) *Opferspeise, Opfertrank, Opfer;* 9) *Labungsmittel, reiches Gut, reiche Nahrung, Wohlstand;* 10) *Ross*, besonders das am Streitwagen; 11) *der Starke*, Eigenname eines der drei Ribhus, der bald neben den beiden andern genannt wird, bald 12) neben dem ersten derselben (ṛbhú, ṛbhukṣâ, ṛbhukṣán), bald 13) im pl. die Ribhus bezeichnet. — Vgl. citrá-vâja u. s. w. Unter den zahlreichen Adjektiven hebe ich hervor: gádhia (zu 5); citrá, gómat, kṣumát, sthávira, ghṛṣví, sahasrín (zu 9).

-as 1) 27,8; 369,5. — 5) 454,1. — 9) 690, 8; 861,13. — 10) von Agni 192,12; 838,5(?). — 11) 161,6; 329,3. 9; 330,1; 332,6; 564, 2. 3. — 12) 111,5; 396,5; 491,12; 553,4; 849,2; 890,10; 919,7.

-am 1) 110,6 (pitúr — saçcire); 535,6. — 2) 439,2 — árvatsu páyas usríyāsu. — 5) 27,9; 64,13; 73,5; 100,19; 123,2; 129,2; 215,9; 217,3; 249,5; 312,11. 16; 313,8. 9; 449,6; 487,2; 501,1; 541,5; 548,14; 572, 23; 653,3; 704,9; 712, 5; 756,6; 773,20; 795, 5; 798,40; 893,10; 901,9; 925,3; 973,4. — 6) 301,13 (vāmám áchā gamema raghávas ná —); 474,2; 802, 1 (ráthas ná — saniṣyán); so auch wol, wo Soma mit einem Rosse oder Wagen verglichen ist, der nach der Kufe oder den beizumischenden Säften als Preis des Wettlaufes hinstrebt: 750,1; 769,1; 776,29; 779,4; 820,2; mit abhí ars: 782,10; 794, 2; 798,3; 799,1. 6; 808,8.16; 763,5. — 8) 887,9 (sánitā idhmám sánitā‿utá —). — 9) 5,9; 48,11. 12; 63,9; 77,5; 101,11; 117,10. 11; 122,12; 124,13; 180,6; 193,7; 195,8; 197,5; 202,16; 203, 15; 236,4; 256,1; 259, 2; 283,4; 312,8; 393, 3; 398,10(?); 454,3 (panés); 458,15; 462, 12; 465,2; 495,5; 506, 3; 511,5; 521,9; 543, 4; 548,11.20; 552,8; 558,6; 609,1; 621,4; 622,24 = 669,18 (purufûpam); 670,4; 697, 2; 712,11; 713,4; 718,

3; 732,2; 735,6; 745, 2; 747,4; 749,5; 764, 1; 768,2; 774,16; 775, 12. 14. 18; 780,7; 794,5; 822,4; 837,5; 873,5; 888,11; 895,3; 932,11; 966,1; 974,1. — 10) 408,14; 438,2; átyam ná ⁓ 52,1; 236, 3.

-am [dreisilbig ◡◡◡] 9) 222,7.

-ena 9) 295,1 (úṣas ⁓ vājini).

-āya 1) 27,11 (neben dhiyé); 876,3 (asuríāya). — 4) 715,3 (háris ⁓ mṛjyate). — 5) 798,34 (dhániāya). — 6) 774,18 (āçúm ⁓ yâtave hárim hinota vājínam. — 7) 831,4 (íṣas ⁓ sacante); 922, 9. — 8) yád ⁓ sudhías váhanti 317,8. — 9) 244,6; 253,1; 328,6. 9; 364,1; 397, 2; 458,14; 789,3; 799, 5; 822,7. — 10) 623, 11 (prathamám síṣāsate).

-asya 3) saṃgathé 91, 16; 743,4. — 5) sātô 451,6; 467,1. 2; 487, 1; 537,7; ágre 798, 12. — 9) maghám 11, 3; sanitâ 36,13; dātâ 377,2; 478,5; sātáye 363,7; 501,13; 719,9; 919,10; sātô 576,11; draviṇodâs 397,9; dānám 486,23; tradám 665,28; pátis 145,1; 684,4; 849,3; rājasi 36,12; īçānas 79,4; īçiṣe 192,10; 328,7; īçe 308,3; 645,20; çagdhí 250,6; pṛṅktám 609,2.

-e 3) 30,6; 85,5; 333,5; 358,6; 641,1; 907,7, — 4) 832,6; 775,19. — 8) 583,5; 975,5; 1021,4 (neben stómeṣu). — 9) 43,8; 641, 8; 1023,6.

-e-vāje 3) 30,7; 138,3; 502,12; 554,8.

-ā [du.] 10) 932,5; 489, 4 (?).

-ās [V.] 12) 330,3—5; 331,3; 332,2—4. 7; 333,1. 3. 7. 8; 553,1; 564,1.

-ās [N.] 1) 857,5 (çagmâsas). — 7) neben páyāṅsi 91,18. — 8) 261,1 (havíṣmantas); 517,3 (tuâm çáçvantas úpa yanti ⁓); 968, 6; und wol 899,3. — 9) 167,1; 248,6; 264, 21; 379,7; 690,9; 781, 7(?). — 10) 260,4 (Rosse des Agni).

-āsas [V.] 12) 331,6.

-āsas [N.] 8) 363,2 (neben yajñâsas). — 9) 304,7.

-ān 5) 174,4; 486,12. — 6) 901,2 síndho yád ⁓ abhí ádravas. — 7) 465,9 (neben íṣas). — 8) imân spṛ́ça 299,15 (neben bráhmāṇi); abhí prá gāhate 811, 2; 822,2. — 9) 92,7; 121,14; 208,8; 249,6; 300,14; 318,10; 395, 1; 419,3; 458,2; 491, 6; 535,11; 539,4; 542, 5; 597,6; 609,8; 611, 6; 622,31; 646,25; 766,4; 788,3; 802,4; 803,4; 851,11; 854, 12; 887,27. — 10) 264,11 (sayújas). — 12) 111,4.

-ebhis 1) neben çúṣmēs 318,3; 473,4. — 8) stotṝṇâm ⁓ vājayatâm 486,29. — 9) 3,10; 5, 3; 30,8. 22; 53,5 (puruçandrês); 486,21 (açvíbhis); 502,4; 573, 5; 636,12; 666,11; 712,9; 730,6. — 10) 325,1; 622,19; 639, 18. — 12) 110,7. 9 (hinüberspielend in 6).

-ēs 1) 259,3 (kṣáyan); 466,1; stánam ná mádhvas pīpayanta ⁓ 169,4; 181,5. 6. — 2) áçvam navábhis ⁓ navati ca vājínam 865, 10. — 7) 117,1 neben iṣâ. — 8) 261,11 (agním ⁓ sám indhate); 609,6 (çáçvadbhis). — 9) 48,16; 116,19; 442, 11; 711,9.

-ānām 9) sátpatim pátim 11,1; vibhaktâ 477.1.

-ānaam (unbetont mit Voc. verbunden) 9) pate 29,2; 486,10; 701,30.

-ānaam 9) pátim 644, 18; pátis 743,2; 852, 7; dātâ 701,3; vṛdhás 852,9.

-eṣu 3) 4,8. 9; 7,4; 10, 10; 63,6; 81,1; 129, 4; 138,2; 214,13; 245, 9; 271,6; 276,6; 377, 1; 389,1; 440,1. 2; 455,5; 489,2; 502,6; 631,9; 642,2; 666,9. 13. 15. 20. — 4) 130, 6; 176,5; 777,11. — 8) 36,2 (adyá ihá ◡ avitâ bhava ⁓); 246, 9; 261,8 (neb. adhvaréṣu); 651,6; 658,1 (neben kármasu). — 9) 27,5.

**vāja-kṛ́tya**, n., *Kampfesthat, Kampf.*

-eṣu 876,2.

**vâja-gandhia**, a., *dessen Gaben zu ergreifen, festzuhalten sind* [gandhia = gádhia].

-am (sómam) 810,12.

**vâja-jaṭhara**, a., *Speise* oder *Opfertrank* [vâja 7. 8] *im Bauche* [jáṭhara] *habend,* vom Kessel.

-as gharmás 373,4.

**vāja-dâ**, a., *Kraft verleihend.*

-ā [V. du.] indravāyū 135,5.

-âs [N. p.] asya gâvas 270,5.

**vāja-dâvan**, a., *Güter schenkend,* daher 2) m. mit Gen., *Gutschenker, Bereicherer.*

-ā 2) índras . . . ⁓ maghónaam 622,34.

-naam yuvâku sumatīnáam 17,4.

**vâja-draviṇas**, a., *Reichthum* [dráviṇas] *an Gaben erlangend, reich belohnt.*

-asas [A. p. f.] gíras 693,6.

**vâja-pati**, m., *Besitzer reichen Gutes.*

-is agnís 311,3 (dádhat rátnāni dāçúṣe).

**vâja-patnī**, f., *Besitzerin reichen Gutes.*

-ī 592,6 nas ucha úṣas.

**(vâja-pastya), vâja-pastia**, a., *reiches Gut im Hause* [pastía] *habend,* oder *ins Haus bringend.*

-as pūṣâ 499,2.

-am (sómam) 810,12.

**vâja-peças**, a., *mit reichen Gaben geschmückt* [péças Schmuck].

-asam kártā dhíyam jaritré ⁓ 225,6.

**vāja-pramahas**, a., *an Kraft* oder *Gütern sehr herrlich* [prámahas].

-as [V.] (indra) 121,15.

**vāja-prasūta**, a., etwa *zu reichlichem Geben angeregt.*

-ās maghávānas 77,4 (neben çáviṣṭhās).

-ā [f.] (uṣâs) 92,8.

**vāja-bandhu**, m., *zum Kampfe verbündet,* oder Eigenname.

-avas [V.] 677,19.

**vâja-bharman**, a., *Kraft* oder *Gut bringend.*

-abhis ūtíbhis 639,30 (SV. vājakarmabhis).

**vājam-bhará**, a., *den Preis des Kampfes* oder *Wettlaufes* [vâja 5. 6] *davontragend.*

-ás vâji 307,4.

-ám āçúm 60,5; sáptim 906,1.

**vājay**, Denominativ von vâja, nur im Particip

vājayát, was jedoch bisweilen die Stelle des persönlichen Verbs vertritt; 1) *der Beute, dem Preise des Wettlaufes* [vâja 5. 6] *zustreben*, überall vom Wagen; 2) *nach Beute, Gut, Wohlstand* [vâja 5. 9] *verlangen*; 3) *reiche Güter* [vâja 9] *besitzen*; 4) *reich an Nahrung* [vâja 7] *sein*; 5) *Macht* [vâja 1] *besitzen, stark sein*.

Part. **vājayát** [vgl. vaj Caus.]:

-ántam 1) yám (rátham) 385,1; rátham 389,7. — 3) tvâm (índram) 707,12.
-ántā [du.] 5) indrāgnî 501,1 (sáhasā).
-ántas 1) ráthās 623,15; 779,17. — 2) vayám 132,1; 296,11; 1022,2; 358,1 (vâjam jayema); 460,4; 606,7; 631,9; (yūyám) 709,3; náras 321,8. — Unklar sind in Sinn und Wortfügung die Stellen 30,1; 683,1.
-atás [A. p.] 1) ráthān 130,5.
-ádbhis 1) ráthēs 414,1 (AV. falsch vājáyadbhis).
-atáam 3) stotr̄ṇáam 486,29 (vâjebhis).
-ántī [N. s. f.] 4) dákṣiṇā 355,3.
-ántim 2) dhíyam 109,1; 296,8.
-ántīs [N. p. f.] 2) dhíyas 337,8 (âjím jagmus).

**vājayú**, a. [von vājay], 1) *nach Beute, dem Preise des Wettlaufes* [vâja 5. 6] *eilend*, vom Wagen und Rosse; 2) *nach Gut* [vâja 9] *verlangend*; 3) *güterreich*; 4) *nahrungsreich* [vâja 7].

-ús 1) ráthas 364,5; sáptis ná 815,6; 818,12; 819,11. — 2) 211,1; ahám 1022,8; 226,1. — 3) tuám indra 547,3 (neben gavyús). — 4) (agnís) 373,3 (mádhvā); (sómas) 756,4; 808,14; 795,3 (ukṣâ).
-úm 1) hinvānám ná — (áçvam) 621,19; vâje ná — 775,19; rátham 222,2; 689,6.
-ú 3) çrávas 689,5.

**vâja-ratna**, a., *mit reichen Gütern* [vâja 9] *versehen* oder *beschenkt* [rátna geschenkter Schatz].

-ā [V. du.] (açvinō) 339,7.
-ās [V. p. m.] r̥bhavas 330,2; 331,5.
-ās [N. p. m.] rāyás pátayas 403,4.
-ām 868,7 kr̥dhî dhíyam jaritré —.
-ās [A. p. f.] dhíyas karasi — 476,1.

**vâjavat**, a. [von vâja], 1) *an Gütern* [vâja 9] *reich, von reichen Gaben begleitet*; 2) *nahrungsreich* [vâja 7]; 3) *reich an Streitrossen*, n., *Reichthum an Streitrossen* [vâja 10]; 4) v. Vadscha od. den Vadscha's [vâja 12] begleitet.

-ān 4) índras (neben r̥bhumân) 294,6.
-antam 3) rayím 330,10 (neben gómantam). — 4) tvā (índram) 286,6 (neben r̥bhumántam).
-at 3) 798,18; neben áçvavat 753,4; 754,6; çrávas 9,7 (neben gómat).
-atas [G.] 1) rāyás 491,11.
-antā 4) (açvínō) 655,15 (neb. r̥bhumántā).
-adbhis 4) r̥bhúbhis 294,5.
-atyā 1) sumatyâ 31,18.
-atyē 1) rāyé 120,9.
-atīs [A. p. f.] 2) íṣas 34,3; 501,12.

**vâja-çravas**, a., 1) *durch reiche Güter* [vâja 9] *ausgezeichnet*; 2) *durch Streitrosse* [vâja 10] *ausgezeichnet*.

-asam 1) agním 236,5.
-asas [A. p. f.] 2) pŕkṣas 476,4 (neben áçvaçcandrās).

**vâja-çruta**, a., *durch den Vadscha* [vâja 11] *berühmt*.

-āsas náras (r̥bhávas) 332,5; in demselben Verse r̥bhutás und vibhvataṣṭás.

**vâja-sáni**, a., 1) *Kraft, Macht* [vâja 1] *verleihend*; 2) *Beute* [vâja 5] *gewinnend*.

-is 1) índus 822,11.
-im 1) rayím 917,15. — 2) índram 285,2 (neben pūrbhídam).

**vâja-sâ**, a., 1) *Macht, Kraft* oder *Güter* [vâja 1. 9] *verleihend*; 2) *Nahrung* [vâja 7] *verleihend*; 3) *Streitrosse* [vâja 10] *verleihend, zutheilend*.

-âs [N. s. m.] 2) ŕṣis (sómas) 747,4. — 3) índras 714,10 (neben açvasâs).
-âm [f.] 3) dhíyam 494,10 (neben açvasâm).
-âtama [V.] 1) agne 374,1.
-âtamas 1) (sómas) 778,27. — 2) (sómas) 812,6.
-âtamam 1) (agním) 78,3; 367,5; rayím 810,1.
-âtamam [n.] 1) jyótis 996,2.
-âtamā [du.] 1) indrāgnî 246,4; açvínā 625,5; adhiṣavaṇíā 28,7 (hárī iva).

**vâja-sāti**, f., 1) *Erlangung von Gütern* oder *Beute* oder *Kampfpreis*; 2) *Kampf um Erlangung von Gütern* u. s. w.; 3) Opferwerk u. s. w. *zur Erlangung von Gütern*.

-aye 1) 130,1; 222,3; 236,7; 271,5; 389,6; 400,7; 418,6; 494,1. 4; 498,1; 610,5; 624,18; 626,37; 628,21; 629,13; 633,3; 647,13; 654,4; 660,2; 683,12; 689,2; 696,6; 697,6; 711,3; 725,3.4.6; 754,3; 755,6; 819,23 (SV. vājasâtamas); 822,1; 847,4; 892,7; 927,12.
-ō 2) 34,12; 110,9; 112,24; 264,22; 312,18; 316,2; 337,11; 387,1; 456,15; 507,8; 564,2; 809,19; 861,14; 889,14. — 3) 387,7; und vielleicht 551,1.
-ibhis 1) 640,16.

**vâja-sŕt**, a., *zu dem Preise des Wettlaufes hineilend, wettlaufend*.

-ŕt 755,5 índus átyas ná — kánikranti pavítre â.

**vājín**, a., m., mit vâja versehen, also 1) a., *rasch*, meist mit dem Nebenbegriff des Kräftigen; 2) m., *Streitross, Ross* (vgl. á-vājin); 3) a., *stark, kräftig, tapfer*; 4) m., *Held, Kriegsheld*; 5) a. m., *stark, Held* von Göttern; 6) a., *reich*; 7) m., (*der Reiche*), *der Veranstalter des Opfers*; 8) a., *nahrungsreich, reich an Opferspeise, mit Opferspeise versehen*.

-in 2) 163,5; vom Soma 778,10; 792,2; wol von Agni 882,2. — 6) indra 1021,4.
-ī 1) árvā 163,12; 332,6; 334,10; 553,6; 560,4 (dadhikrâvā); áçvas 263,6; 586,1; 821,10; átyas 272,1; 384,14; 805,1; 808,15; ráthas 550,1; sáptis 808,9; sindhus 809,45; akṣás

860,4; vom Soma 727, 5; 819,5; 821,6. 19, wo aber auch Bed. 2. oder 8. zulässig. — 2) 116,6 (pēdvás); 162,21. 22; 307,4 (vājambharás); 517,14 (vidúpāṇis); 857,11 (çyāvás); von dadhikrâ 334,7; 336,4; von Agni 201,1; 299,12; 311,1; 354,7 und 410, 7 (aruṣás); 355,4 (çvetás); 443,8 (kṛ́tvias); vom Soma 175,1; 740, 1; 748,1; 749,3; 757, 4; 776,29; 786,1 (aruṣás). 8; 798,11; 799, 4; 812,4; 821,17. — 3) vṛ́ṣā 234,2; vípras 448,3; ⁓ asi vâjinena 882,3; índus 809,10. — 4) 66,4 und 69,5 (prītás); 74,8 (áhrayas); 133,7 und 652, 18 (ávṛtas); 443,2 (avṛkás); 467,2 (vājineyás); 520,8; 606,2. — 5) bṛ́haspátis 215,13; (índras) 465,2; 702, 34; 929,5; (sómas) 719,4. — 7) 548,14 çraddhâ íd te maghavan párie diví ⁓ vâjam siṣāsati. — 8) (agnís) 261,8 (vâjeṣu dhīyate); viprás (agnís) 263,7.

-ínam 1) átyam 64,6; 129,2; 135,5; 718,5; áçvam 117,9; 523,1; 799,1; 865,10; 969,2; 1014,1; rátham 129, 1; dadhikrâm 334,2; máryam 663,25; hárim 765,4; 774,18; 775,17. — 2) 130,6; 162,12 (pakvám); 204, 5 (im Vergleiche); 176,5 (índrasya); 223, 3 (āçúm); 225,7 (rátha); v. Soma 729,7; 738,1; 777,11; 801, 4; 818,11; tárkṣyam 1004,1. — 4) 4,8; 360, 3; 611,3; 666,15; 670, 12; 702,34. — 5) pūṣáṇam 496,4; savitâram 967,5; v. Agni: 106,4 (nárāçáṅsam); 236,14; 355,7; 663, 20; 693,8; 913,1 (rakṣohánam); v. Indra: 4,9; 622,38 (sátpatim); 636,3. — 6) yámam 644,22. — 8) (agním) 948,4. 8; 973,3.

-í 3) tánayam 454,6.

-inā [I.] 2) 287,23 (neben ávājinam). — 5) (agnínā) 457,48.

-ínas [G.] 1) râsabhasya 34,9; 287,5; sáptes 162,1; árvatas 162,8; áçvasya 117,6; 162, 18; 335,6. — 2) vimócanam 287,6; pṛṣṭhâ 726,7 (sómasya). — 5) von Indra te sumatâ 623,2; te sakhyé 11,2; v. Soma te sakhitvám 777,9. — 6) bṛ́haspátes 215,10; kāṇuásya 624,20. — 7) yásya ⁓ vípram 86, 3. — 8) víprasya 572, 15; yásya ⁓ havyâ 640,16.

-íni [L.] 2) asmin (sóme) ⁓‿iva çúbhas 806,1.

-inā [V. du.] 5) oder 6) açvinā 655,2.

-inō [N., A. du.] 1) árvantā 645,24. — 2) 390,6 (róhitō).

-inā [dass.] 1) áçvā 508, 4; 620,6; hárī 919,8. — 2) yujâ‿iva 215, 12.

-inas [V. p.] 2) 554,8. — 5) 333,4 (ṛ́bhavas).

-ínas [N. p.] 1) áçvās 557,6; ráthās 734,1; sómāsas 776,4; arcáyas 360,7; apâm utá práçastaye dévās bhávata ⁓ 23,19. — 2) 302,5 (drávanti asya ⁓ ná çókās); 360,1 (nítyāsas); 733,7; die Rosse der Götter, göttlich verehrt: 892, 10; 554,7 und 890,6 (mitádravas). — 4) od. 7) 548,23 (tvā havāmahe). — 5) (marútas) 552,7; (sómās) 774,2. — 7) yám yajñám upayánti ⁓ 193, 11.

-ínas [A. p.] 1) árvatas 718,2. — 2) 196,1; 261,3; 488,12; 516,6.

-íbhis 2) 264,18. — 5) ṛbhúbhis 294,7. — 7) 776,15; 457,4.

-ínām 4) vâjināni 929, 10.



-ini [V. f.] 6) sarasvati 502,6; uṣas 295,1 (vâjena).

-inī [N. s. f.] 8) ghṛtâcī 240,1.

-íntamam 3) yújam 333, 5.

-íntamāya 3) jātávedase (neben sáhyase) 941, 6.

**vâjina**, n. [von vâja], 1) *Kraft, Heldenkraft;* 2) *Wettkampf* (mit Liedern).

-enā [P. -ena] 1) 882,3 [vâji asi ⁓].

-āya 2) 897,10.

-ā 1) trī te (agne) ⁓ 254,2.

-āni 1) vājínām 929, 10.

-eṣu 2) 897,5.

**vājínīvat**, a., *gabenreich* [von vājínī, dem f. von vājín, in dem Sinne: reiche Gabe]; die Bedeutung „rossversehen" ist an einigen Stellen, namentlich 390,6 sowie beim folgenden in 922,8, zulässig, an den meisten nicht.

-ān sūrís 122,8; ráthas (açvínos) 585,1; yás (índras) 390,6.

-atos açvínos 120,10.

-ati [V. s. f.] uṣas 48,6. 16; 92,13. 15; 351,9; und wol 644,28 (subhage); sarasvati 232, 18; 502,3.

-atī sárasvatī 3,10 und 502,4 (vâjebhis); 612, 3; sûriasya yóṣā 591, 5; síndhus 901,8.

**vājínī-vasu**, a., dass.

-o indra 276,5.

-us hárikeças 922,8.

-ū [V. du.] açvinā 694, 3; 866,12; 228,5; 428, 6. 7; 429,3; 432,3; 625,3. 12. 19. 30; 628, 10; 629,4; 630,5; 642, 7. 14. 18; 646,3; 710, 8; 866,12; vâyav índras ca 2,5.

**vājineyá**, a., *von Helden* [vājín] *entsprossen.*

-ás vāji 467,2.

**vāñch**, Inchoativbildung von van [Roth in Ku. 19,220], jemand [A.] *gern haben, lieben,* nur in einem späten Liede.

Stamm **vāñcha:**

-antu tvā 999,1 (víças sárvās).

1. **vāṇá**, m., *Pfeil* [gleich bāṇá], wol urspünglich Rohrpfeil; siehe das folgende.

-ásya pavím 762,1.

2. **vāṇá**, m., ursprünglich wol Röhre, daher 1) *Pfeife*, oder ein ähnliches *Blaseinstrument;* 2) *Zitze, Euter.*

-ám 1) dhámantas ⁓ marútas 85,10. — 2) dīnâs dákṣās ví duhanti prá ⁓ 320,9.

3. **vāṇá**, m., *Musik*, wol mit dem vorigen zusammenhängend.

-ás 640,8 góbhis ⁓ ajyate sóbharīṇām (die Opfermusik der S. wird durch Milchtränke verschönt).

-ám durmárṣam sākám prá vadanti ⁓ 809, 8.

-ásya 858,4 ⁓ saptádhātus íd jánas (der siebentheilige Musikchor).

1. **vâṇī**, f. [vgl. 2. vāṇá], 1) *Rohr, Rohrstab;* 2) du., die beiden *Wagenschwengel, an denen die beiden Pferde angespannt werden.*

-ī [du.] 2) 119,5 rátham asya ⁓ yematus.

-īs [A. p.] 1) dṛḍhâ cid sá prá bhedati dyumnâ ⁓ iva 440,1.

**2. vâṇī**, f. [vgl. 3. vâṇá], 1) *Gesang, Musik;* 2) *Getön, Klang* mit Gen. des ertönenden; 3) das Rauschen des Regens, der Somaströme als Musik aufgefasst; 4) pl., die *Sänger* oder *Spielleute* die einem Gotte singen oder spielen; 5) die blasenden Winde als Spielleute aufgefasst, die die Maruts und den Indra begleiten; 6) saptá vâṇīs die sieben Stimmen des Soma, die sieben rauschenden Somagüsse, persönlich gefasst auch mit sieben Stimmen der Sänger verglichen (815,3); 7) saptá vâṇīs die sieben Tonweisen oder Liedformen.

-ī [N. s.] 1) 88,6 (vâghátas); 504,6 nákṣat — sústutā vâm. — 5) marútvatī 547,8.
-īm [dreisilbig ◡◡— od. —◡—] 3) 202,8.
-īs [N. p.] 1) 475,3 (neben dhītáyas). — 2) āṅgūṣâṇām 802,2. — 4) 7,1; 629,19; 632,22; 816,4. — 5) 264,10 (dhámantīs); 547,12; 949,3. — 6) 235,6; 241,1; 815,3; 1028,3 [dreisilbig —◡—].
-īs [A. p.] 7) 164,24.
-ībhis 1) 629,9 (neben ukthés).
īṣu 3) antár — prá cara 794,4.

**vâṇīcī**, f., ursprünglich fem. eines aus vâṇī und ac zusammengesetzten Adjektivs mit der Bedeutung etwa „der Musik zugewandt", wol Bezeichnung eines musikalischen Instrumentes.
-ī [N. s.] 429,4 suṣṭúbhas vām vṛ́ṣaṇvasū ráthe — âhitā.

**(vāta)**, Part. von van s. d.

**vâta**, m. [von 1. vā], 1) *Wind;* 2) *Gott des Windes.* Oft mit dem Verb 1. vā verbunden s. d. Adjektiven: ácyuta, abhiprî, iṣirá, jūtá, dódhat, dhúni, dhrájat, dhrájimat, párijman, mayobhû, svayúj.

-a 2) 963,3; 1012,2.3.
-as 1) 28,6; 29,6; 34,7; 79,1; 116,1; 148,4; 163,11; 180,6; 229,2; 303,10; 313,12; 315,4; 432,7. 8; 519,2; 603,2; 849,4; 857,9; 886,11; 894,5; 921,2; 928,2; 951,8; 954,2; 968,4; 995,1. — 2) 89,4; 161,14; 395,4; 400,4; 551,4; 556,6; 1012,1; 1023,4.
-as [váatas zu sprechen] 2) 186,10.
-am 1) 205,3; 334,3; 842,3; 918,13. — 2) 890,3; 967,5.
-āya 2) 994,4.
-asya 1) ábhvam 24,6; vartaním 25,9; pathíābhis 248,3; medím 303,11; pátman 359,7; 395,3; prajavás 549,8; práthasas 915,11; dhrâjiā 923,13; dhrâjim 962,2; ójas 1019,8; dichterisch in 2 hinüberspielend: manoyújas 51,10; suyújas váhiṣṭhān 121,12; hários 312,11; áçvēs 175,4; áçvān 385,10. — 2) parṇínā 621,11; áçvā 848,4. 5; áçvas 962,5; ráthasya 994,1; viṣṭhâs 994,2.
-asya [váatasya zu sprechen] 1) 2) áçvā 174,5.
-e 1) 660,1 agnís vánā ◡ iva — íd.
-ō [du.] 1) dvâv imó — 963,2.
-ā [du.] 1) —◡iva ajuryâ 230,5.
-āsas 1) 904,2.3.
-ās 1) 90,6; 187,4; 318,4; 437,4; 734,2; 743,3; 941,4; 945,2; 1018,8.
-ān 1) 64,5; 323,2; 412,7; 962,3.
-ēs 1) 192,6 tuám (agne) — aruṇés yāsi.

**vâta-codita**, a., *vom Winde angetrieben, entflammt* [coditá von cud].
-as (agnís) 58,5; 141,7.

**vâta-jūta**, a., *vom Winde beeilt* [jūtá von jū], daher 2) *windschnell.*
-as agnís 65,8; 58,4. — 2) (sûryas) 996,1.
-ā [du.] róhitā (agnés) 94,10.
-āsas te (agnés) bhâmâsas 447,3.
-ās āçávas (agnés) 140,4; hárayas agnáyas 663,4. — 2) (ṛbhávas) 329,1.

**vâta-tviṣ**, a., *den Ungestüm* [tvíṣ] *des Windes habend.*
-iṣas [N. p. m.] marútas 408,3; 411,4.

**vâta-pramī**, a., *den Wind übertreffend, schneller als der Wind* [pra-mī s. mī m. prá].
-iyas [N. p. f.] ghṛtásya dhârās 354,7.

**vâta-raṅhas**, a., *Schnelligkeit des Windes habend, windschnell.*
-ās vām ráthas 118,1; 431,3.
-asas [N. p. m.] vâm á-çvāsas 181,2; ṛjrâs 654,17.

**vâta-raçana**, a., *dessen Gurt* [raçanâ Strick, Gurt] *der Wind ist, windumgürtet.*
-ās múnayas 962,2.

**vâta-svana**, a., *das Rauschen* [svaná] *des Windes habend, wie der Wind rauschend.*
-am kavím agním 711,5.

**vâta-svanas**, a., dass.
-asas [N. p. m.] çyenâs 572,3.

**vātāparjanyá**, m., *Wind- und Donnergott.*
-â [du.] 892,10 (auffallende Betonung).

**vâtāpi**, a. [zerlegt sich in vâta und āpí, sowie das folgende in vâta und ápya, aber die Bedeutung ist eigenthümlich ausgebildet], 1) *erregt,* vielleicht *gährend* (vom Soma); 2) *anschwellend, gross, gewaltig.*
-e [V.] 1) soma 187,8—10.
(-ibhyas) 2) devébhyas) TS. 3,5,8,1.

**vâtâpya, vātâpia**, a., dass.; 3) *Anschwellung, Gährung.*
-yam 1) hárim (sómam) 121,8.
-iam 2) rayím 805,5; mahitvám 852,2.
-yāya 3) 931,1.

**vâtopadhūta**, a., *vom Winde* [vâta] *erregt* [úpadhūta von dhū m. úpa].
-as (agnís) 917,7 (SV. vâtopajūtas).

**(vādín)**, a., *redend* [von vad], enthalten in bhadra-vādín.

**vâdhūya**, n., *Hochzeitskleid* [von vadhû].
-am 911,34 sūryâm yás brahmâ vidiât sá íd — arhati.

**(vâdhryaçva), vâdhriaçva**, a., m., von vadhriaçvá *entsprossen;* so wird Agni genannt, als der von ihm zuerst wieder entzündete.
-a 895,5.9.
-asya 895,5.

**vāpuṣá**, a. [von vápus], *wundersam.*
-ás kakuhás mṛgás 429,4.

**(vām)**, *euch beiden*, siehe tvám; **vâm**, *wir beide*, siehe ahám.

**vāmá**, a., n. [von van], 1) *lieb, theuer, werth, herrlich;* 2) n., *Gut, werthes Gut, Heil, Wohlstand;* 3) Instr. f. vāmáyā als Adv. *lieblich, schön.* — Vgl. ánti-vāma.

-ám [m.] 1) çévam átithim 948,1; gṛhápatim 494,2.
-ám [n.] 1) suvitám vásyas 141,12; drávinam 295,6; ójas 1006, 3. — 2) 190,5; 301, 13; 326,24; 414,7; 460,10; 512,6; 543,4; 587,2; 594,1; 647,21; 692,4 (çáṅsiam); 833, 4; 866,10; 882,2; 889, 16; 950,6; bhū́ri 33, 3; 124,12; 505,6; 512. 4; 868,8.
-ám-vāmam 2) 326,24; 902,8.
-éna 2) 48,1 (sahá —).
-ásya 1) hótur 164,1; vés 164,7; vásunas 460,5; 621,31. — 2) āyé 229,10; kṣattâ 454,2 (bhûres); prá-nītis 489,20; vāma-bhâjas 512,6; bhaktáye 647,11; rātím 966,5; īçānāsas 692, 5.
-é 3) té — â sius 846,8.
-âni 2) víçvā 436,6; 642, 18; 712,5.
-â [n.] 2) víçvā 40,6; 442,9; 534,1.
-áyā 3) stómam ciketa 629,7.
-ī [N. s. f.] 1) práṇītis 489,20; 895,1.
-īs [A. p. f.] 1) íṣas 287,1.

**vāmá-jāta**, a., *lieblich geartet, schön geboren.*
-ās [N. p. m.] 966,3 (neben bhûrivarpasas, citrótayas).

**vāmá-deva**, m., Eigenname eines Sängers.
-asya 312,18 bhúvas‿avitâ — dhīnâm.

**vāmá-nīti**, a., *schöne Leitung gewährend, schön leitend.*
-is bhava 488,7 neben súnītis.

**vāma-bhâj**, a., *Gut* [vāmá 2] *empfangend*, insbesondere 2) mit dem Gen. vāmásya.
-âjas [N. p. m.] sákhāyas te — siāma 289,22. — 2) vāmásya 512,6.

**(vāya)**, a., *webend* [von 3. vā], enthalten in vāso-vāyá.

**vāyatá**, a., m., *von dem Vayat* (vgl. váyat von 3. vā) *entsprossen.*
-ásya 549,2 pâçadyumnasya.

**vāyavyà**, a., *im Winde* [vāyú] d. h. *in freier Luft sich aufhaltend.*
-ān paçûn 916,8 Gegensatz āraṇyân grāmiâs ca yé.

**vāyasá**, m. [v. 1. váyas], *ein grösserer Vogel.*
-ám 164,52 divyám suparṇám — bṛhántam.

**vāyú**, m. [von 1. vā], 1) *Wind;* 2) *Gott des Windes* (oft neben Indra); 3) a., *dem Vayu hold, ihn verehrend*, gleich dem spätern vāyava. — Adjektiven: krandádiṣṭi, niyútvat, viçvádeva, çatádhāra, çucipâ.

-o 2) 2,1—3.5.6; 23,1; 134,1. 2. 6; 135,2—4. 6—9; 232,1. 2; 342, 1. 2; 343,1—3; 344, 1—5; 405,5. 6; 606,1. 2; 608,1.3.5; 646,20. 21.23.25; 666,25.28. 32; 710,9.
-ús 1) 521,7; 932,7; 962,7. — 2) 134,3; 269,1; 283,4; 491,12; 539,4; 551,9; 555,2; 556,2; 717,11; 793,4; 800,3; 891,1; 892,5; 911,5; 916,13; 918, 13.
-úm 2) 395,6; 405,12; 445,7; 490,4; 606,3; 646,22; 719,7; 720,2; 737,2; 758,2; 775,22; 779,18; 808,16; 809, 42. 49; 890,7; 891,10; 933,4.
-únā 1) 373,5 (bhásmanā). — 2) 14,10; 292, 7; 317,4; 405,10; 629, 12; 773,8.
-áve 142,12; 202,3; 397, 3; 405,4. 7; 580,5; 607,3; 608,2; 737,1; 739,2; 745,3; 746,2; 756,5; 773,9; 775,3. 10; 777,20; 782,8; 796,1; 797,6; 820,16; 926,2. — 3) 607,1 mánave, wo der Zusammenhang eine Beziehung auf Vayu verlangt (BR. matt, müde).
-ós [Ab.] 2) 478,3; 902, 5.
-ós [G.] 1) udarké 113, 18; ánīke 711,13; sákhā 962,5 (múnis). — 2) stútas 169,4 (?); náma(s)uktim 397,9; rātís 486,32; héḍe 578, 4; niṣkṛtám 725,1; sakhiâya 798,20; vītím 809,25.
-ávas [alte Genetivform neben -ós und -úas] 2) 872,7 asyá (agnés) agnáyas ... — ná sómās.
-ávas 1) 202,14. — 3) 608,4 (P. -áve) neben indramâdanāsas in einem an Indra und Vayu gerichteten Liede (anders BR.).
-ûn 1) 809,17 (ávarān).
-úbhis 1) 627,3. 4. 17; 796,4.

**vāyú-keça**, a., *windgleiches Haupthaar* [kéça], d. h. *flatternde Haare habend.*
-ān gandharvân 272,6.

**vāyú-gopa**, a., *den Wind zum Hüter* [gopâ, gopá] *habend.*
-ās devâs 977,4.

**(vāyyá)**, **vāyiá**, a. m., von dem vayía abstammend.
-e satyáçravasi 433,1.2.

1. **vâr**, **váar**, n. [Cu. 510 und Bugge in Ku. Zeitschr. 20,29], *Wasser;* 2) *Nass, Flüssigkeit*, von der Milch.
-âr [N., A.] 116,22 (avatât â uccâ cakrathus pâtave —); 195,6 (— ná svanīt; 700,1 (kaníā — avāyati); 824,4 (— íd maṇḍûkas ichati); 971,6 (pathâ — iva dhāvatu). — 2) ghṛtám 838,3; 925,4; usríyāṇām 301,8.
-áar [dass.] 1) 315,4 (— ná vâtas akṣodayat); 707,8 (— ná tvā yaviâbhis várdhanti çūra bráhmāṇi). — 2) rudhat — 931,1 (Milch der Kühe = Regen).
-ārbhyás [D.] VS. 22,25 neben udakâya.

2. **vâr**, **váar**, m. [von 1. vṛ], *Beschützer* mit Gen.
-âr ṛtásya — asi 132, 3?.
-áar devânaam — mahás 919,3.

1. **vâra**, m. n. [von vṛ bedecken], ursprünglich „das lange Körperhaar", daher 1) m., die *Schweifhaare*, der *Haarschweif* des Rosses; 2) m. n., *die zur Somaseihe dienende Schafwolle*, diese *Seihe* selbst; namentlich 3) mit den Adjectiven ávya und 4) avyáya, oder 5) dem Gen. ávyas (SV. ávyās). — Vgl. puru-vâra, vitá-vāra.

-as 1) áçvias 32,12.
-am 2) 750,5; 772,2; 780,2; 781,2; 798,26; und vielleicht 132,3; in 142,10 scheint puruvâram statt purú vâram gelesen werden zu müssen. — 3) 725,6; 773,17; 809,4. 56; 821,16. — 4) 749, 3; 779,20; 781,4; 794, 1; 797,5; 798,31; 812, 4. — 5) 728,8; 740, 1; 786,9; 818,10.
-ena 2) 713,6; 810,7.
-e 3) 798,25. — 4) 748, 4; 776,5; 811,5; 815, 3; 819,22; 822,10. — 5) 719,6; 724,4; 762, 3; 764,2; 798,48; 819, 6 (SV. -ês).
-ān 1) átyas ná ráthyas dodhavīti — 195,4. — 2) 772,3. — 3) 809, 31 (SV. -am).
-āni 2) 808,21. — 3) 800, 6. — 4) 779,4; 815,2; 819,10.
-ēs 5) 622,2.
-ebhis 5) 732,1; 750,1; 780,7; 813,16; 820, 5.
-eṣu 5) 718,1 (SV. -ebhis); 775,10. 19.

2. **vâra**, m. [von vṛ wählen], *Gut, Schatz.* — Vgl. áçasta-, ṛdhád-, dáti-, bhûri-, víçva-vāra, und 2. puru-vâra.
-am ṛṇvati 128,6; 370, 2; ṛṇvathas 151,5; ví ūrṇute 822,6; dhatte 454,4 (wo Pada vā áram).
-ebhis in 900,2(?).

**vāraṇá**, a. [von vṛ abwehren], ursprünglich „sich wehrend, Widerstand leistend", daher 1) *stark, kräftig, unbändig, ungestüm* von Thieren und bildlich von Agni; 2) *stark, kräftig* vom Soma, und dem Holze, als der Speise des Agni; 3) *rauh, Hindernisse darbietend.*
-ás 1) mṛgás 653,8; vṛ́kas 675,8; vṛ́ṣā (agnís) 140,2.
-ám [n.] 2) mádhu 713, 8 (sómam); ánnam 445, 5 (agnís atti), wo aber vielleicht die Bedeutung „aus dem Holze des varaṇa-Baumes (Crataeva Roxburghii R. Br.) bestehend" anzunehmen ist (BR.).
-â [du.] 1) mṛgâ‿iva — 866,4 (açvínō).
-éṣu 3) ádhvasu 1011,2.

**vâravat**, a., *mit haarigem Schweife* [1. vâra 1] *versehen.*
-antam áçvam 27,1.

**vāruṇá**(?), m., *Wasserthier, Fisch.*
-ás 229,8 nach Roth's Conjectur für váruṇas.

**vār-kāriá**, a., *Wasser* (*Regen*) [vâr] *schaffend.*
-âm devím 88,4.

**vârtrahatya**, a., *zum Erschlagen des Vritra* [vṛtrahatya] *dienlich.*
-āya çávase 271,1.

**várya, vâria**, a., n., „werth gewählt zu werden" [vṛ], daher 1) a., *kostbar, werth;* 2) n., *Kostbarkeit, Schatz, Gut.* — Vgl. viçvá-vāria, und zu 2) die Adj. ánādhṛṣṭa, purú, póṣia, mahát, váriṣṭha, víçva, çréṣṭha, suṣṭhú.
-yam 2) 642,18.
-iam 1) vásu 663,33; çrávas 389,8. — 2) 26, 8; 81,9; 139,10; 242, 7; 255,2; 349,1 savitúr; 360,3.6; 370,5; 371,5; 395,13; 402,5; 456,6; 531,11.12; 532, 5; 558,4; 645,13; 747, 3; 843,7; 850,2; 890, 15; 959,2.
-iena 2) 853,12 (pányasā).
-yāt 644,27(?).
-iasya 1) dātrásya 664, 18. — 2) nas — pūrdhí 540,6.
-iāni 1) rátnā 35,8; víçvā vásu 871,11; bheṣajá 114,5. — 2) 113, 15; 149,5; 159,1; 163, 13; 164,49; 358,3; 403,3; 434,6; 491,8; 518,7; 533,5; 639,21; 802,2.
-iā 1) vásūni 730,4. — 2) 58,3; 245,9; 351,9; 377,3; 457,5; 621,22; 643,27; 669,14; 684, 2; 715,4; 733,4; 754, 5; 775,30; 778,4.
-iānām 2) 446,3 rathis ábhavas —.
-iānaam 2) íçānam 5,2; 21,3; íçānás 835,5; íçe yás — 680,13; dānâya 680,11; pátis 850,3.

**vārṣāgirá**, a. m., Nachkomme des vṛṣāgir.
-ás ṛjráaçvas, ambarīṣas, sahádevas, bháyamānas, surâdhās 100,17.

**vâvahi**, a., *schnell fahrend* [Intensivbildung von vah].
-is váhnis ámartias (sómas) 721,6.

**vāvâta**, a. (P. vavâta, Prät. 563) [von vā = van], *lieb, werth.*
-ā [du.] vṛ́ṣaṇā hárī 624, 14.
-ā [f.] gír 300,8 (te).

**vāvâtṛ**, a. m. (P. vavâtṛ, Prät. 563) [von vā = van], der *Anhängliche, Getreue, anhänglich.*
-ur puraṃdarás 621,8; sadhástutim — sákhyus â gahi 16.

**vāç**, 1) *brüllen, blöken* vom Rinde; 2) *donnern;* 3) *rauschen* von Gebeten, Strömen; 4) Intens. *laut blöken* vom Rinde; 5) Caus. *ertönen machen* [A.]; 6) Caus. *donnern machen;* 7) Caus. *sich laut hören lassen, laut rauschen.*
Mit **abhí** jemand [A.] *brüllend, rauschend begrüssen, ihm entgegentönen.*
**prâti** jemandem [A.] *zublöken, ihn blökend begrüssen.*
**sám** 1) *zusammen rauschen;* 2) mit jemandem [I.] *zusammen blöken, rauschen, sich hören lassen.*

Stamm **vâça**:
-ati 2) tritás 408,2.

Perf. **vavāç**:
-çire **abhí** tvā náktīs uṣásas vatsám ná dhenávas 193,2.

**vāvaç**:
-çre **abhí** índum dhíyas gâvas ná 806,2.

Stamm des Intens. **vâvaç** (siehe Partic.).

Impf. des Int. **avāvaç**:
-çītām [3. du. me.] **sám** 1) ihá‿iha jātâ 181,4.

Aor. des Intens. **ávāvaça** (tonlos 802,2):
-anta 3) dhītáyas 731,4; 778,11. — **abhí** vṛ́ṣaṇam 802,2 (vâṇīs).

**vāvaça**:
-anta **prâti** uṣásam 591,7 (gâvas). — **sám** 2) usríyābhis 62,3 (náras).

Impf. des Caus. **avāçaya**:
-as 6) dyâm mánave 31,4.

Aor. des Caus. **ávīvaça** (betont nur 890,15):
at 5) matím 744,3 (haṅsás yáthā gaṇám);

dhītím 788,4; síndhūnām kaláçān 798,19 (SV. acikradat); mandánās gâs 819,26; dhenûs 746,6.
-an 7) sómās 733,7.
-anta 7) manīṣínas 890, 15 (matíbhis).

Part. Perf. **vāvaçānā:**

-ás sám 2) mātṛ́bhis 202,8; 805,2; síndhubhis 808,14 (usríyābhis).
-ám 3) ukṣáṇam (sómam) 807,4.
-âs [N. p. f.] 1) dhenávas 73,6; 291,3; 809, 35; gâvas 809,22. — 3) matáyas 809,34; dhītáyas 798,31; harítas, gíras 521,5; yaçásas (síndhavas) 552, 6. — **abhí** samānám (vatsám) 949,3 (mātáras).
-âs [A. p. f.] 3) apás 322,2.

Part. des Int. **vâvaçat:**

-atīs [A. p. f.] 4) usríyās 346,5.

**vāçá**, a., *rauschend* [von vāç 3].

-ás táva drapsás 639,31.

**vâçī**, f., *die Axt* [für *vrâçī, von *vraç = vraçc, siehe Ku. Zeitschr. 16,163], namentlich 1) die, mit welcher die Ribhu's ihre Kunstwerke zimmern (takṣ 879,10), während Tvastar ein Beil paraçú führt (V. 9); 2) bildlich die, welche Agni auf- und niederschwingt, und mit der (d. h. mit seiner Flammenschärfe) er die Wälder fällt; 3) die sich auf und ab bewegenden Somasteine werden als (steinerne) Aexte aufgefasst, mit denen der Priester den Soma zimmert (takṣ 927,10); 4) die *Streitaxt* als Waffe der Marut's.

-īm 2) — agnís bharate úd ca áva ca 639,23; — ékas bibharti háste āyasím 649,3.
-ī [du.] 3) prâcī sunvaté 632,12.
-īs [N. p.] 4) vas ádhi tanûṣu 88,3.
-ībhis 1) 879,10. — 3) — takṣata açmanmáyībhis 927,10. — 4) 37,2.
-īṣu 4) 407,4 neben añjíṣu, srakṣú, rukméṣu khādíṣu.

**vâçīmat**, a., *mit Axt* [vâçī] *versehen.*

-antam agním 846,6.
-antas (marútas) 87,6; 411,2.

**vāçrá**, a. [von vāç], 1) *brüllend, blökend* vom Rinde; 2) *rauschend* von Lied, Strom, Soma, dem Agni, den Marut's; 3) f. (ergänze dhenú), *die brüllende Kuh, die Kuh.*

-ás 2) (sómas) 746,6 (dhenûs avīvaçat).
-ám 2) pṛ́thugmánam (agním?) 925,1 (vāçarám zu sprechen).
-âya 2) pratiháryate (agnáye?) 663,17.
-âsas [m.] 2) marútas) 627,3.
-âs [m.] 2) (marútas) 37,10; 627,7; índavas 725,7 (abhí vatsám ná dhenávas); 789,1 (páyasā‿iva dhenávas).
-â [f.] 3) 38,8; 225,15; 945,4; 975,4.
-âsas [f.] 2) gíras 664, 25.
-âs [N. p. f.] 1) dhenávas 32,2; gâvas 95,6. — 2) (âpas) 901,4 (páyasā‿iva dhenávas).

**vāsá** [von 3. vas], m., *Wohnung.*

-é 397,14 çíçum mṛjanti āyávas ná —.

**vāsará**, a. [von 1. vas], *morgendlich leuchtend, in der Morgenhelle, am Morgen erscheinend.*

-ám [n.] jyótis 626,30.
-âṇi áhāni 668,7.
-īm dhenúm 137,3.

**vâsas**, n. [von 2. vas], *Kleid, Gewand;* 2) *Decke* (der Pferde); 3) bildlich von der *Decke* der Nacht; oder 4) von dem *Gewande*, mit dem sich der milchgemischte Soma bekleidet; oder 5) von dem wolligen *Gewande* der Schafe. Vgl. die Adj. ámṛkta, bhadrá, rúçat, çukrá und die Zusammensetzungen dur-vâsas, çukrá-, samudrá-vāsas.

-as 593,2; 623,24; 923, 4; sūryâyās 911,6; asyās 928,2. — 2) 162, 16. — 3) 115,4 rātrī — tanute simásmē. — 4) 801,2 (avasiṣṭa —).
-asā vadhúas 911,30. — 4) 781,5.
-asas [G.] 3) yuvós hí yantrám himiâ‿iva 34,1.
-âṅsi 5) 852,6 (ávīnaam).

**vāso-dâ**, a., *Kleid* [vâsas] *schenkend.*

-âs [N. p. m.] 933,2 neben açvadâs, hiraṇyadâs.

**vāso-vāyá**, a., *Gewand* [vâsas 5] *webend.*

-ás (pūṣâ) 852,6.

**vâstu**, n. [von 3. vas], *Wohnstätte, Haus und Hof, Haus;* vgl. su-vâstu.

-u 645,5 (ádhi kṣitas).
-os [G.] mit dem Vok. pate verbunden — pate 570,1—3; 571,1; 637,14.
-os [G.] pátim 395,8; 887,7.
-ūni vām 154,6.

(**vāstva, vāstua**), a., wol *zur Wohnung* [vâstu] *gehörig;* in náva-vâstva.

(**vâh**), Verbale von vah s. d.

**vāhá**, a. m. [von vah], 1) a., *bringend, fahrend, wegführend* in uda-, yūpa-, ripra-vāhá; 2) m., *Zugthier.*

-âs 2) 353,4.
-ês 2) 353,8.

(**vâhana**), a., *fahrend, bringend* [von vah], in deva-vâhana u. s. w.

**váhas**, n., *Darbringung* (von Opfergaben u. s. w.); namentlich 2) mit kṛ jemandem [D.] *Opfergaben* u. s. w. *darbringen.* — Vgl. ukthá-vâhas u. s. w.

-as 855,3; índrāya — akran 264,20; — kṛṇavâva júṣṭam 287,3.
-asā 245,7 (dāçvân); ṛ́tásya — 626,2.

**vâhiṣṭha**, a., Superlativ von vâh (vgl. váhiṣṭha), 1) *aufs beste fahrend* vom Wagen; 2) jemandem [D.] *aufs beste, angenehmste strömend, sich ergiessend, kommend* von Strömen und Liedern [vah 20,21]; auch 3) mit dem Gen. pl. (unter den . . .).

-as 1) ráthas 553,1; 646,4. — 2) te stómas 486,30; stómas yuvâbhyām 625,18. — 3) stómas vām 646,16 (hávānaam).
-am [n.] 2) yád — tád agnáye bṛhát arca 379,7.
-ā [f.] 3) — vām nadínaam síndhus 646,18.

**vi** siehe vī, 3. vā.

1. **ví**, nur als Richtungswort: *auseinander, hinweg, hindurch* u. s. w., bei Verben des Tönens

11) [illegible] die [illegible] Ent-
96,6. wickelung des Schalles [illegible]
[illegible] den
[illegible] 2. as,
87,2; [illegible] kas, kāç, 2. kir,
155,5 [illegible] khyā,
219,4 [illegible] ghar, cakṣ, cat, car,
(çak[illegible]) [illegible] taṅs,
413,7 [illegible] dah,
505,6 [illegible] dhā,
3; 8[illegible] 2. nu,
4. — [illegible] prā,
6; 42[illegible] brū, bhaj, bhā, bhid,
7; 62[illegible] mī,
23; 68[illegible] yam, yā,
7; 62[illegible] ruj,
(vi). [illegible] vah,
ins —[illegible] viç, 1. vṛ, vṛt, vṛdh, ven, vraçc,
[illegible]
[Cu. [illegible]
(Zehn[illegible] sprdh, sphur,
s 80,9 [illegible] Zu-
[illegible] mit [illegible] fol-
ca (7[illegible]) [illegible] es
trâs). scheinbar adverbial [illegible] zu
m 912,[illegible]
468,8 [illegible] ge-
[illegible] vi [illegible] wo vár zu
ékam ergänzen, [illegible] Text zu
[illegible] (hári)
graus[illegible] rājānsi açvinā vi ghóṣēs, wo vi dem
[V. [illegible] [dú.] enthaltenen
[illegible] gehört (mah mit vi zerreissen).

**vic** [Cu. 17], 1) *scheiden, trennen* Getreide [A.] (durch Worfeln); 2) *scheiden, unterscheiden.* Mit **vi** 1) *scheiden, trennen* [A.] von [I.]; 2) *durchschütteln* [A.]; 3) *durch Schütteln sondern* [A.].

Stamm I. **viñc, vinac:**

-ñcanti **vi** 2) vánaspátīn 39,5 (marútas). (-naktu) **vi** 3) vāyús vas (taṇḍulân) ⁓ SV. 1,16.

Stamm II. **vivic, vivec:**

-ekṣi 1) yávam ná juhúā ⁓ (agne) 519,4.

Part. **viñcát** [von Stamm I]:

-án **vi** 1) 1) ṙténa ánṙtam 950,5.

Part. Perf. **vivikvás:**

-ân 2) prá me ⁓ avidat manīṣâ 291,1.

**vicakṣaṇá**, a., *weithin schauend, weit leuchtend*, daher 2) *einsichtig, weise* [von cakṣ m. vi]; vgl. çatá-vicakṣaṇa.

-a sūria 50,8; 863,8; agne 237,10; goṣaṇas napāt 328,22; soma 798,23; 819,24; 763, 5.
-ás (índras) 101,7; savitâ 349,2; sómas 724, 4; 819,7; 749,2; 778, 23; 782,7; 787,1; 797,9; 798,11.19.35; 809,2; 818,5; 819,3. 5.16. — 2) trimántus 112,4; gopâs (bṙhaspátis) 214,6; sómam suṣâva 341,5; pûrvas áñgirās 918,15.
-ám 164,12 (sûryam?); drapsám 837,4.
-â [du.] yásya (várunasya) çvetâ ⁓ 661,9 (Sonne und Mond als die beiden Augen des Varuna?).

**ví-carṣaṇi**, a., *sehr regsam, thätig, rüstig* (carṣaṇí).

-e agne 31,6; 443,1; 457,36; 663,2; 78,1; 457,29; indra 637,7; 707,10; 653,3; soma 772,4; 753,5.
-is savitâ 35,9; agnís 79,12; 236,8; 245,1; índras 232,10.12; 213, 3; 487,3; kṙṣṭīnáam pátis 486,16; yám devāsas ávathā sá ⁓ 332,5; stotâ 633,6; sómas 756,3; 723,7; 740,5; 752,1; 760,5; 774,10; 779,22; 796, 1.
-im mârutam gaṇám 64, 12; índum 772,1.
-ī [du.] mitrâváruṇā 417,3.

**(vicācali)**, a., *wankend* [vom Intens. von cal m. ví], in á-vicācali.

**vicārin**, a., *getrennt wandernd* [von car m. ví].

-iṇi [V. s. f.] (pṙthivi) 438,2.

**vicṙt**, f., *Lösung, Auflösung.*

-ṙtam 796,2 Gegensatz saṃcṙtam.

**(vicetana)**, a., *verständlich* [von cit m. ví], enthalten in a-vicetaná.

**ví-cetas**, a., 1) *glänzend, hervorleuchtend* [cétas 1]; 2) *einsichtsvoll, weise* [cétas 2]; vgl. á-vicetas.

-ās 1) agnís 201,1. 2; 301,2; 905,4. — 2) yakṣabhṙt 190,4; (índras) 465,2; 513,2.
-asam 1) (agním) 303, 3. — 2) índram 666, 14.
-asas [G.] 1) asyá (agnés) 371,4.
-asā [V. du.] 2) (açvinā) 428,5; mitrāvaruṇā 958,6.
-asas [V.] 2) marutas 408,13.
-asas [N.] 2) devâs 45, 2; 633,20; mânuṣāsas 523,4.
-asas [N. p. f.] 1) âpas 83,1.

**vij** [hierher ags. vīcan, altn. vîka, weichen, so dass die in Ku. Zeitschr. 12,138 zugelassene, höchst auffallende Abweichung von dem Lautverschiebungsgesetze verschwindet), 1) *erschreckt zurückweichen* vor [Ab.]; 2) Int., jemandes Zorne [D.] *weichen, ausweichen;* 3) Int., *erschreckt weichen* oder *fliehen* vor [Ab.]. Mit **abhí** *umkippen;* 2) *erregt sein* in abhivegá.
**prá** 1) *weichen, nachgeben, Einsturz drohen;* 2) *zerstreut, erschreckt sein;* 3) *in Eile vorstürzen.*
**sám** 1) *entfliehen* vor [Ab.]; 2) Caus. in *Schrecken setzen* [A.].

(Stamm **vijá**):

-ánte **sam** 1) çyenât patatríṇas AV. 5,21,6.

Imp. **avija:**

-e [1. s. me.] 1) gōrás ná kṣeptós ⁓ 877,6,

Perf. **vivij:**

-jre [3. p. me.] **prá** 3) etâs (âpas) ⁓ javéna 937,9.

Aor. **vij:**

-kthās [3. s. me.] **sám** 1) mâ ⁓ VS. 1,23.
-kta [3. s.] **abhí** mâ‿ukhâ bhrâjanti ⁓ jághris 162,15.

Stamm I. des Intens. **vévij** (siehe Part.).

Stamm II. des Intens. **vevijyá:**

-áte 2) táva manyáve 80,14 (tváṣṭā bhiyâ).

Aor. des Caus. **vīvija:**

-as **sám** 2) mâ nas soma ⁓ 688,8 (neben ví bībhiṣathās).

Part. des Int. **vévijāna** [von Stamm I.]:

-as 3) átas 322,5 (vís); kṙçânos ástur 789,2 (çyenás).

Part. II. **viktâ:**

-e [L.] **prá** 1) bhûmā rejante ádhvani ⁓ 491,5.
-âs [A. p. f.] **prá** 2) kṙṣṭīs 601,3.

Verbale **víj** siehe das folgende.

**víj** [von vij], *flüchtig*, scheint Bezeichnung der Würfel.

-íjas [A. p.] çvaghní‿iva kṙtnús ⁓ āminānâ 92, 10; sá‿u aryás puṣṭis ⁓ iva‿â mināti 203,5.

**vijayá**, m., *Sieg, Besiegung* [von ji m. ví].

-âya 910,4 dyumántam ghóṣam ⁓ kṙṇmahe.

**(vijānúṣas)** [G.] siehe jñā.

**vijâman**, a., *verzwillingt, in doppelter Zahl vorhanden* [von jan m. ví, vgl. jāmí].

-an [L.] páruṣi 566,2.

**ví-jāmātṙ**, m., *Eidam* (= jâmātṙ).

-ur [Ab.] 109,2 bhūridâvattarā, ⁓ utá vā ghā siālât.

**ví-jāmi**, a., *verwandt, verschwistert* (= jāmí), Gegensatz á-jāmi.

-in 895,12.

**vijâvan**, a., *leibeigen* [von jan m. ví].
-â 235,23 siât nas sūnús tánajas —.

**(vijenýa)**, **vijenía**, a., nach Sāy. von vijana (menschenleer, einsam), also etwa: *einsam, von Menschen fern;* es von vij als Part. IV. abzuleiten, hindert der Accent.
-am vartís 119,4.

**(vijeṣa)**, m., *Sieg* [von ji mit ví], enthalten in

**vijeṣa-kŕt**, a., *Sieg verschaffend.*
-ŕt (índras) 910,5.

**ví-joṣas**, a., etwa: *verlassen, vereinsamt;* vgl. sa-jóṣas.
-asam babhrúm 642,10.

**(vijñâna)**, n., *Erkenntniss* [von jñā m. ví], in su-vijñānā́.

**(vijñâya)**, a., *erkennbar, kenntlich* [von jñā m. ví], in bala-vijñāyá.

**(vitantasâyya)**, **vitantasâyia**, a., *in rasche Bewegung zu versetzen, zu beeilen* [vom Int. von taṅs m. vi].
-as (índras) 459,6 (samátsu); 486,13 (bháre); yajñás 626,22; 677,11.

**(vitaraṇa)**, m. [von tar m. ví], Eigenname, enthalten in vētaraṇá.

**vitarám** [Acc. n. von einem Adj. vitara von ví, wie úttara von úd], *weiter, weiterhin* (räumlich), überall bei Verben die mit ví zusammengefügt sind: ví ucha 123,11; ví prathate 124,5; 936,4; ví bhāhi 442,11; ví cātayasva 224,2; ví kramasva 314,11; 709,12; ví skabhāyat 383,4.

**vitarturám**, adverbialer Acc. [vom Int. von tar mit ví], *abwechselnd laufend, abwechselnd* caratas 102,2 (sūryācandramásā).

**vitástā**, f., Eigenname eines Flusses im Fünfstromland neben der asiknī [wol von taṅs m. ví].
-ayā 901,5 neben asikniā.

**(vitārin)**, a., *vorübergehend* [von tar m. ví], in á-vitārin.

**vittá** siehe 1. vid.

**vittá-jāni**, a., *der ein Weib genommen* [vittá] *hat.*
-im kalím 112,15.

**vitvákṣaṇa**, a., *sehr stark* [von tvakṣ m. ví].
-as índras 388,6.

**vithurá**, a. [von vyath], 1) *wankend, taumelnd;* daher 2) *wankend, unsicher* mit dem Gegensatze des festen (pibdaná); 3) n. pl., *leicht bewegliche Dinge*, wie etwa das zitternde Laub der Bäume. — Vgl. á-vithura.

-ám [n.] 2) çávas 186,2.
-éna 1) ástrā 705,2.
-â [n.] 2) víçvā sú nas — pibdanā́ kṛdhi 487,6; çávānsi 466,3. —
3) yád cyāváyatha — iva sámhitam 168,6.
-â [f.] 1) — iva rejate bhûmis 87,3.

**vithury**, *wanken* [von vithurá].

Stamm **vithuryá**:
-áti mahī (bhûmis) 903,4.

1. **vid**, *finden* [Cu. 282]. Es ist diese Wurzel mit 2. vid (erkennen) ursprünglich eins. Die Grundbedeutung ist „finden“, aus welcher sich die des Erkennens als des geistigen Findens entwickelte. Der Begriff des Erblickens, Sehens, den die verwandten Sprachen entwickeln, schliesst sich zunächst an 1. vid an, da das Finden des Vermissten in einem Erblicken des bisher nicht gesehenen besteht. Beide Wurzeln sind formell geschieden, obwol einzelne Formen, wie das Part. vidāna und das Verbale víd, beiden angehören und andere Formen wie vitse, avedi Zweifel übrig lassen. Im RV. zeigt unsere Wurzel (1. vid) folgende Begriffsentwickelung. Das Finden selbst erscheint mehr als absichtliches (nachdem man gesucht), oder als zufälliges; daran knüpft sich einerseits der Begriff „erreichen, erlangen“, andererseits der Begriff „treffen, betreffen“, oder, wenn das Object erst durch die Thätigkeit, oder während derselben entsteht, einestheils „erfinden, zu Stande bringen“, andererseits „erfahren, erleben“; ferner mit hinzutretendem (oder hinzuzudenkendem) Dativ „etwas für jemand finden oder erlangen d. h. es ihm verschaffen, schenken“, und „jemand für etwas finden d. h. ihn als dazu geeignet herausfinden oder auswählen“. Also 1) *finden* [A.] im eigentlichen Sinne; insbesondere 2) suchend (ichán) *finden* [A.]; 3) Verborgenes [A.] *auffinden;* 4) *finden, erreichen* Ort, Ende [A.]; 5) Weg [A.] *finden;* 6) einen so oder so handelnden oder gesinnten [A.] *finden;* 7) *finden, ans Licht bringen* [A.]; 8) *erreichen, erlangen* [A.]; daher 9) bildlich: einen Kranken [A.] *erwerben, gewinnen* d. h. bewirken, dass er am Leben bleibe oder gesund werde; 10) jemand [A.] *treffen, betreffen, ihm zustossen* (Gefahr, Furcht, Durst); 11) *feindlich treffen* [A.] (mit Geschoss oder Verwundung); 12) *erfinden* [A.], *ersinnen;* 13) *zu Stande bringen, bewerkstelligen;* 14) *erfahren, theilhaftig werden* [A.]; 15) etwas [A.] für jemand [D.] [L. 665,27] *finden* d. h. es ihm *verschaffen, spenden;* 16) etwas [A., G.] *verschaffen, spenden;* 17) *spenden* ohne Object; 18) jemandem [D.] etwas [A.] heil [A.] *schaffen*, d. h. bewirken, dass es heil sei; 19) jemand [A.] *herausfinden, auswählen* zu [D.]; *geeignet finden* zu [D.]; 20) me., *sich vermählen* ohne Obj.; 21) me., *Gut erwerben* ohne Obj.; Part. II. vittá das *erworbene Gut;* 22) me., pass. *gefunden werden, sich finden, vorhanden sein, sich zeigen;* 23) me., *erfunden werden* als, *sich einfinden* oder *zeigen* als [N.]; 24) me., eine Eigenschaft [A., G.] *besitzen;* 25) me., einen Raum [A., G.] *inne haben, einnehmen;* 26) me., zu einer Schaar [G.] *gehören;* 27) yáthā vidé, *wie es sich* (bei jemand) *findet, wie er gewohnt ist* oder 28) *wie es sein muss, wie sich gebührt.* Intens. in der Bedeutung 22.

**Mit ánu** 1) Verborgenes [A.] *auffinden;* 2) *erlangen* [A.]; 3) me. *erfunden werden* als, *sich zeigen* als [N.].

**á** 1) *erlangen, erreichen* [A.], so auch Intens.; 2) in Mangel (çûnam) *gerathen* (s. çūna); 3) passivisch: jemandem [D.] *zu Theil werden.*

**nis** 1) *herausfinden* [A.]; 2) *sich* einer Sache od. Person [G.] *entschlagen.*

**prá** 1) *finden* [A.]; 2) *den Weg finden* zu [D.]; 3) Int. *erlangen* [A.].

**ví** Intens. *erreichen, erlangen* [A.].

**sám** 1) me. *ganz für sich gewinnen, ganz erlangen* [A.]; 2) me. *vereint sein;* 3) me. *vereint sein* mit [I.]. — Intens. in Bed. 3.

Stamm I. **vindá:**

**-âmi** 4) râdhasas ántam 666,11. — 19) anyám râdhase 644,12.

**-āmi** 13) kitavásya bhógam 860,3.

**-asi** 6) çátrum 167,1. — **prá** 2) sómapītaye 912,2.

**-áti** 10) mâm bhayám 779,21.

**-ati** 5) srutím 858,7. — 10) tvā bhis 146,1 (mit Pluti).

**-anti** 4) padám 105,1.

**-as** 15) gātúm mánuṣe 930,8.

**-an** 2) vatsám 72,2. — 7) mātúr nâma 297, 16.

**-a** 13) bhedásya rándhim 534,18. — 15) bráhmaṇe gātúm 529, 3.

**-áse** 8) vásu 204,11.

**-ase** 19) revántam sakhiâya 641,14.

**-áte** 8) vásu 492,16. — **sam** 1) pátim 971,1.

**-ate** 6) nidātâram 681, 5; marditâram 860,3; 943,1. 2. — 8) vásu 495,4; 548,21; 643,3; 977,4; ánnam 943,6. — 21) 647,17 (ṙté yudhás).

Impf. **ávinda:**

**-as** 7) ketúm 448,5. — **ánu** 1) usríyās 6,5.

**-at** 3) râjānam 23,14; nidhím 130,3; nigūḍhās 934,11. — 7) jyótis 268,4. — 15) brahmáṇe gâs 101,5; manúṣe gâs 383,3; jyótis mánave 869,8. — 16) gâs apás súar 368,4. — **anu** 1) çámbaram 203,11.

**-atam** 15) ékam jyótis bahúbhyas 93,4.

**-an** 3) darçatám 235,3; dhâma gúhā yád 1007, 2. — 8) gâs 62,2.

**-ethām** 13) ~ ápacitim vádhatrēs 324,4.

**avinda:**

**-as** 8) gâs 705,17. — 15) kṣitíbhyas avánīs 502,3. — **ánu** 1) gūḍhé dyâvāpṙthivî 705, 16.

**-at** 1) gâs 399,7. — 2) imám 872,3. — 3) gūḍhám sûryam 394,6; sásnim 965,6. — 7) uṣâm, súar, agním 894,9. — 12) imâm dhíyam 893,1. — 16) gâs, áçvān 103,5. — **ánu** 2) jāyâm 935,5.

**-an** 3) gúhā cátantam 872,2. — 5) pathiâm ṙtásya 265,5. — 7) râm 937,7. — 13) yájus 1007,3. — **ánu** 1) īm siṅhám ná 243, 4; ghṙtám 354,4; sûryam 394,9; gūḍhám jyótis 592,4; tâm (vâcam) 897,3; gúhā hitám 365,6. — **nís** 1) satás bandhúm ásati ~ 955,4.

**-anta sám** 1) bhójanam 83,4.

Stamm II. **vidá:**

**-ánti** 1) īm 67,4 (Aufr. falsch vindánti).

**-âsi** [Co. I.] 15) jyótis nas 747,1.

**-āthas** 15) gādhám tárate 932,9.

**-ātha** 6) ná tám ~ yás imâ jajâna 908,7.

**-am** [Co. II.] 15) mánave gātúm 875,9. — **á** 2) 218,17.

**-ás** 7) gávaām ūrvám 384,4. — 15) nas gādhám 939,10.

**-as** 7) súar 771,4. — 15) gātúm nas 173,13. — 16) krátum 42,7; mṙḍīkám 297,3; vásu 823,2.

**-át** 1) agním 72,4; rugṇám ádres 265,6; sīm (gâs) 678,6; naṣṭám 688,6. — 3) (várāṅsi) 317,8 (góhe); gúhā yád 887,13. — 7) yám (agním) 361,6; amṙ́tāni nâma 949,4; gâs 210,3; 894,11; kâviā 847,5. — 8) pôṅsiam 902,2; pratimânam 964,3. — 10) tân ámas 702,14. — 11) vitrásya márma 61,6; 386,5. — 15) tánayāya dhāsím 62,3; gātúm tánayāya 96,4; súar mánave 869,4; kṣáyāya gātúm ~ nas asmé 925,8.

**-at** 1) tám 398,8. — 2) tád (çíras) 84,14. — 7) támasi jyótis 100, 8; citradṙ́çīkam árṇas 488,5. — 8) gâs 399, 8. — 10) jaritâram bhayám 189,4; tvā abhibhâ 233,1. — 11) tvā ástā 233,2; mâm tsárus 566,1; párasvantam hatám 912, 18. — 16) várivas 780, 9.

**-atam** 15) gātúm árcate 151,2.

**-án** 17) devâsas 648,1.

**-an** 11) (dámpatī) 911, 32 (paripanthínas).

**-âs** 13) prámatim devéṣu 71,7. — 15) devéṣu nas dúvas 36,14; cérave bhágam 670, 7; gādhám tucé 489, 9; rayím asmábhyam 755,4; 775,11. — 16) rayím 731,6; íṣas 752, 4. — 17) 399,1.

**-át** 16) ûrjam, íṣam 213, 4 (SV. vidét).

**-ánta** 16) jyótis 297,14.

Impf. **ávida:**

**-am** 9) tuā 987,5.

**-at** 8) dákṣam 485,7. — 16) rátnam 53,1.

**-āma** 8) devân 668,3 (gelangen zu, erreichen).

**-an** 7) mádhu 920,3.

**avida:**

**-am** 18) sárvam te cákṣus sárvam âyus ca te ◡ ~ 987,5 (vidam zu lesen?)

**-as** 15) prajâbhyas manīṣâm 437,10.

**-at** 2) vavrím 831,5; sasám ná pakvám ~ çucántam 905,3. — 8) puruhūtā (açvínā) dūtás ná stómas 504,1 (erreichen); sómam 700,1. — 10) jaritâram tṙ́ṣṇā 605,4. — 14) víçvasya vâcam 92,9. — **prá** dhenúm cárantīm 291,1.

**-āma** 1) bildlich te mánas hṙ́dayam ca 836, 13. — 3) yajñásya jihvâm gúhiam 879,3.

**-an** 1) padá níhitā 72, 6. — 7) mádhu 920,4.

Stamm III. **vid:**

**-ddhí** 15) asmân mahás râyé 887,22.

**-dé** [1. s. Co.] **á** 2) mā sákhyus çûnam ~ 665, 36.

**-tse** 24) mahitvám 830, 4; tâni (nâma) 880,4. — 25) paramásya (rájasas) 615,1.

**-dé** 13) vagnúm yám ~ 726,6. — 23) ~ yád âsu saṁdadís 811,7; sá sanitâ ~ 100,10; mātâ mahás mahî sâ

507,3; índras vṛtra-hántamas 702,32. — 24) mahitvám 556,5; tád cétanam 671,9; dákṣasas 633,1. — 27) 127,4; 132,2; 156,3; 633,14. 29; 798,32; 818,2. — 28) 678,4; 1018,1.

-e ánu 3) índras gavéṣaṇas 132,3. — nís 2) ádha svapnásya — ábhuñjatas ca revátas 120,12.

-ró [3. p.] 26) té (marútas) ... — mârutasya dhâm(a)nas 87,6.

Perf. **vivid, vivéd:**

-éditha 15) jyótīṅṣi ā-yáve 635,5.

-éda [3. s.] 11) vṛtrásya márma 266,4.

-eda 1) pitúr ûdhar 235, 9; gâs 799,8. — 3) mádhu gūḍhám 273, 6; gúhā raghuṣyád 301,9; gúhiam nâma gónām 799,3. — 7) sûryam 273,5; uṣásam 893,5. — 15) nas gātúm 840,2.

-idâthus 7) sûryam súar 513,1.

-idus 1) mandrásya rūpám 780,6. — 7) ábar súar 71,2; urú jyótis 606,4.

-idat [Co.] 4) ántam 537,6 (yudhâ te).

-ide [1. s.] 6) marḍitâ-ram 314,13.

-idé [3. s. me.] 22) nahí vas çátrus 39,4.

-ide [3. s.] 8) híranyam 206,9; çrávas 322,5. — 8) passivisch çrávas 957,3. — 20) sómas, gandharvás 911, 40. — 22) mitádrus 523,1.

-itse [2. s.] 6) çátrum 32,4; 880,2.

-idre [3. p.] 22) rāṇās 468,1.

-idré ā 3) vām 288,4 (satyavâcas).

-idrire 8) gātúm 212,5.

Aor. **avits:**

-si [1. s. me.] â 1) pitṝn 841,3; óṣadhīs 923,7 (asmê ariṣṭátātaye).

Aor. **aved:**

-di [3. s. pass.] 22) súmahān — hótā 524,2; kanínas ṛtupâs 925,10.

**véd:**

-di [3. s. pass.] 22) súar yád — sudṛ́çīkam arkés 312,4.

Stamm des Pass. **vidyá:**

-áte 22) yátrā matís — 398,9.

-ate 22) ná marḍitâ — anyás ebhias 890,2.

Stamm des Intens. **vevid:**

-dāna prá 3) te sumatím 540,6.

Part. **vindámāna** [von Stamm I.]:

-as 8) vásūni 289,20.

**vidāna** [von Stamm III.]:

-as 15) turvâçe yádō ahnavâyiám 665,27.— 22) ná tvâvān asti devátā 165,9; yás (índras) 462,2. — 23) hótā hotṛṣádane 200, 1; pathikṛ́t 462,12; vīrás girvaṇasyús 937, 1.

-ās [m.] 15) passivisch: índrāya sómās 270, 2.

-e [du. f.] 22) uṣâsānáktā purudhâ 122,2. — 25) svám lókam 839, 2.

**vidāná:**

-ás sam 3) uṣásā 560, 4; pitṛ́bhis 668,13; 840,4; 995,4; bráhmaṇā 988,1.



-âsas [m.] 16) râdhiasya vásvas 903,6.

-ās [m.] 17) (?) (sómās) — asya çákmabhis 719, 8.

-ā [N. s. f.] 22) çubhrâ ná tanúas — 434,5.

-é [du. f.] sam 2) ârtnī 516,4. — 3) samānéna krátunā 288,6.

-âsas [N. p. f.] 16) passiv. nihsídhas 169,2 (martiatrâ). — sam 3) apâm náptrā 856, 14.

-ās [dass.] sam 3) adhvaryúbhis 856,13.

-āás [dass.] sam 2) tâs sárvās (óṣadhīs) 923, 14.

Part. des Perf. **vividvás, vividús:**

-ân 3) padám ápagūḍham 301,3. — 16) kṣétram 265,15.

-úṣas [G.] wol 12) (vácas) 639,12.

Part. des Intens. **vévidat.**

-at vi índrasya sakhyám 798,9; rájasī 780,3.

**vévidāna:**

-as sám 3) vāyúnā 373, 5.

-ās [m.] 22) samithé 288,4 (náras). — ā 1) ródasī 72,4.

Part. II. **vittá,** vgl. pitṛ-vittá:

-ám [N.] 21) eṣâm 396, 9.

-é [L.] 21) — ramasva 860,13.

**vitta** vgl. sána-vitta:

-as ánu 1) pánthās 314,1.

Part. III. **véditṛ:**

-ā 16) vásu 712,11.

Verbale **víd** als Infin.:

-idé 8) vásu 849,2. | -íde ā 1) çáṅsam 939,3.

Ferner enthalten mit der Bedeutung „verschaffend, schenkend, besitzend" in açva-, kratu-, gātu-, go-, dravino-, varivo-, viçva-, suar-víd, und mit der Bedeutung „erlangend, besitzend" in gātu-, rayi-, suar-víd; vergl. Comp. védīyas, Superl. védiṣṭha.

2\. **vid,** *erkennen* [vgl. 1. vid], ursprünglich „geistig finden, d. h. erkennen, begreifen", daher im Perfekt „erkannt, begriffen haben = kennen, wissen". — A) in den Stammformen (Praes., Imperf.) 1) *kennen lernen* [A.]; 2) *erkennen, begreifen* ohne Obj.; 3) *achten, merken* auf [G.], bisweilen (705,10.12) ohne ausdrücklich zugefügten Gen.; 3a) *achtsam sein*; 4) jemandem [D.] etwas [G.] *anerkennen, zugestehen, bezeugen;* 5) jemand [G.] *erkennen, kennen lernen* als [G.]; 6) *erfahren, theilhaft werden* [G., A., I.]. — B) im Perfekt ausser den in perfektischem Sinne hervortretenden Bedeutungen 3—6; 7) *kennen* [A., G.]; 8) *wissen* [A., G.]; 9) *wissen* zu [Inf.]; 10) *wissen* mit einem davon abhängigen Fragesatze (288,5) oder Relativsatze, dessen Verb aber (wenn's nicht ausgelassen ist) im Ind. steht, wobei auch 11) der Satz noch durch ein neutrales Demonstrativ im Gen. hervorgehoben werden kann, z. B. 975,2 yátrā samudrás ... ví ónat ... tásya veda „wo das Meer hervorquoll, das weiss er", oder 12) das Subjekt des Nebensatzes als Objekt [A., G.] in den Hauptsatz gezogen werden kann; 13) jemand [A.] *kennen* als [A.]; 14) *sich*

*verstehen* auf ein Werk [A.] [G. 879,1]; 15) *sich verstehen* auf eine Sache [A.], d. h. mit ihrer Behandlung *vertraut sein;* 16) mit einer Oertlichkeit [G. A.] *vertraut sein, sich* darin *aufhalten;* 17) mit einer Sache [G. A.] *vertraut sein* = sie *besitzen*, oder 18) sie *gerne darreichen;* 19) *wissend, kundig sein* ohne Obj. Das med. kommt nur einmal (572,2) und zwar mit entschieden reflexiver Begriffswendung vor; an allen übrigen Stellen gehört es zu 1. vid (obwol der Begriffsübergang oft fast unmerklich ist).

Mit **ánu** 1) *erforschen, erkennen* [A.]; 2) *kennen, ganz kennen* [A.]; 3) pass. *bekannt sein* als [N.].

**antár** *genau kennen* [A.].

**-â** 1) *sich gut verstehen* auf [A.]; 2) *kundig sein;* 3) Caus. *einladen* [A.] zu [D.], auch 4) ohne Dat.

**ní** *anweisen*, in ni-víd.

**nís** von einer Sache [G.] *nichts wissen wollen, sich* ihr *entziehen.*

**pári** *vollständig* (allseitig) *kennen* [A.].

**prá** 1) *kennen* [A.]; namentlich 2) den Weg [A.] *kennen;* 3) *Bescheid wissen, kundig sein.*

**ánu prá** den Weg [A.] *kennen.*

**úpa prá** dass.

**práti** Caus. jemandem [D.] etwas [A.] *ankündigen, anbieten.*

**ví, â vi** 1) *unterscheidend kennen* [A.]; 2) *genau wissen.*

**sám** *erkennen, erfahren* in saṃ-víd.

Stamm **vid**, stark **véd:**

-et (indikativisch gedacht) 15) māyâs 879, 9.

-édati [Co.] 4) te bhûres dattásya 665,42.

-edathas 4) me asyá 646,11.

-edas 1) ābhûṣantīs 43, 9.

-édat 2) ávidvān 384,3. — 3) kuvid asya (mantrásya) 226,2; kuvíd aṅgá ∽ 705,10.12 (erg. girâm, dhiyás).

-idyâm 6) ávasas 218,5.

-idiât 1) sūryâm 911,34.

-idyāt 4) (me asya) 23, 24.

-idiâtam 3) sanīnâm 625, 37.

-idyâma 5) tásya te âkūparasya 393,2; etâvatas te 1019,9. — 6) te sumatīnâam 4,3; 915,17; vṛjánam 165, 15; 169,8; ávasā 177, 5; 466,9; te râdhasas 644,8.

-idyus 4) me asya 23, 24.

-iddhí (-iddhî 547,4; Prāt. 445) 3) nas 211,1; tásya 273,1. — 4) tásya nas 223,2; asyá nas 547,4.

-iddhi 3) tásya 668,8; 853,24; 911,21.

-ittât [2. s. Iv.] 3) havíṣas 414,6.

-ittám 4) me asya 105, 1—18 (rodasī).

-ittam 3) tásya 588,2.

Impf. **avid, aved:**

-edam **ánu** 1) devânâm jánimāni 323,1.

Perf. (ohne Redupl.) **vid, véd:**

-éda [1. s.] 7) asya níbhṛtam 205,10.

-eda [dass.] 7) tám 853, 3; 934,4, — 17) bhrātṛtvám 934,10. — Zu ergänzen in 366,3 (ná ‿ ahám pátim).

-éttha (-etthā) 7) devânām nâmāni 359,10; ádhvanas pathás ca 457,3. — 15) parivṛ́jam 644,24.

-ettha 10) yáti té 841, 13.

-éda (-édā) [3. s.] 4) nō asyá 836,5. — 6) bhayásya 861,14. — 7) vīnâm padám, nāvás 25, 7. māsás 8. vâtasya vartaním 9; padám vés 164,7. pitáram 22; vásudhitim 304,2; vidáthāni 492,2; eṣām janûṅṣi 572,2; nâmāni 661,5; 995,2; bhṛmám 670,12; bhúvanāni 908,3; rūpâṇi 995,3; me 366,3. — 8) tád 164,39; víçvasya 483,3. — 10) yátas ābabhûva 955,7. — **anu** 2) pitáram 164, 18. — **pári** âhutim 31,5; 442,9. — **pra** 2) sukṛtásya pántham 897,6.

-eda [dass.] 3) asyá 937, 3; suṣṭutīnâam 852, 3. — 7) yajñám 245, 1; jánimā 265,8; 456, 13; 666,12; bhúvanāni 289,10; jânam eṣaam 407,1; tám 914, 8; tanúas tisrás 933, 6; divás pratimânam, sávanā 937,5; asyá 164,32; nidhīnâam 649,6; bhûmanas 786, 7; prathamásya áhnas 836,6. — 8) tád 105, 9; 170,1; víçvam 837, 1; púnar yatás [G.] 937,7. — 9) ānâmam 304,3. — 10) kâ . . . eti 288,5; kútas âjātā 955,6. — 11) 975, 2 (s. o.); yátas prajajñé índras asya ∽ 899,10. — 12) esaam yátrā mádanti 415,14; píbantam kád vâyas dadhe 653,7. — 14) ávasām asya 319,3. — 18) vásūnaam, ávasas 770,2. — **ánu** 2) âçās ∽ sárvās 843,5. — **â** 1) chándasām yógam 940,9. — **ví** 1) nô 914,17. — 2) 185,1; 838,5 (kás ∽).

-idáthus 15) tâni 182,4.

-idmá (-idmâ) 6) mit perfektischer Bedeutung párīṇasas 641,7 (purâ); te ávasas 684, 16 (purâ); sakhitvám 641,8 (purâ in V. 7); te prámatim 849,7 (jāmivát). — 7) çúṣmam marútām 640,3; asya sumatím 622,21; 1020, 5; asya bhójanam 849, 6; útsam u. s. w. 871, 2; 910,5; mahimánas maghavattvásya 468, 3. — 8) yád 439,8; 965,5. — 10) te yáthā mánas 170,3; yás tvâdattas 701,18, — 15) tvā vṛ́ṣantamam 10, 10; tvā purūvásum 81,8; tvā vásupatim 270,9; tvā dhanamjayám 276,6; 665,13; tuā mahântam 462,6; tvā sāsahím 670,3; tvā tuvikūrmím 690, 2. — **prá** 1) yân 841, 13.

-idma 7) rájasī 615,1; yaçástaram 622,22. — 8) 11) tásya 866,11 (yád kṣéti). — 11) tásya . . yátas . . dâti 402, 5; yásmin . . saṃcáranti . . asya 838,8.

-idá (-idâ) [2. p.] 7) svédasya, kâmasya 86, 8. — 10) yé vas évās 395,13. — 14) aghânām apâkṛtim 667,2. — 19) yáthā ∽ 409,2.

-idús 3) arkám 940,1. — 4) te tásya 11,6.7. — 7) vīrásya pôṅsiā 166,7; jánitram 550, 2; te vīríasya 131,4. — 8) tád 164,23.39; asya 289,18. — 14) adhvarám 672,6 (arkâs). — 15) paripâṇam 398,11; sómam 911,3. — 16) mahás rájasas 19,3; devásya sádas 782,2 (âpas). — 19) yáthā 413,7; 676, 2.

-idus 3) sâm(a)nas 214, 16. — 7) me janúṣam 139,9; te ómātrām 876,5; dué te cakré 911,16. — 8) víçvam 263,15. — **ánu** 2) sómasya venâm 34, 2; tân 549,7. — 19) 934,10.

-re [3. p.] 7) nákis hi eṣām janûṅsi veda, té aṅgá ∽ mithás jánitram 572,2.

Stamm des Caus. **vedaya:**

-āmasi â 3) tân vas pītáye 332,2. — 4) tân vas 332,7; çraddhâm 977,1.

Part. Perf. **vidvás, vidús** (vgl. á-vidvas):

-vân 3) nas suvitásya 517,24. — 7) devânām jánma mártān ca 70,6; vratâ 196,4; bhúvanāni 338,3; antáriksam 355,11; vīríā 383,13; pathás 400,1; prayâṇam ásurasya 403,2; paramám asya 827,3; ṛtân 828,1; tâm 853,11; pathás devayânān 924,11; sōbhagatvásya 94,16; bhadrásya 220,1; devânām jánmanas 793,2. — 8) víçvasya 986,2. — 14) vayúnāni 152,6; 189,1; 239,6; 456,10; 516,14; 616,5; 948,2; ṛtásya dídhitim 265,1; dūtiāni 303,8; ápāṅsi náriāni 537,4; náriāni 312,6; várpāṅsi 485,14; praçâsanam 681,1; yajñásya 879,1. — 15) pitriâni âyudhāni 834,8. — 17) kâviāni 235,17.18; vīríāṇi 259,2; púru 701,9. — 19) von Göttern: 24,13; 103,3; 145,5; 190,7; 196,8; 197,7.8; 248,2; 251,3; 263,16; 269,4. 8; 278,2; 281,2; 286,7; 297,4; 298,11; 304,4; 326,17; 356,8; 357,9; 358,5; 462,11; 488,8; 523,1; 544,1; 672,3; 782,10; 785,8; 789,4; 808,2; 828,3. 4; 831,5; 843,3; 854,5; 858,6; 878,4; 893,3; 896,10; 928,7; 936,9; 965,1; von Menschen: 120,5; 164,6; 289,14; 384,3; 603,4 (vipras); 538,5 (wissentlich); 974,3 (vípras). — **antar** ádhvanas devayânān 72,7. — **â** 2) 315,10. — **pra** 3) mártas 147,5; (vásiṣṭhas) 549,12; prá 3) 120,5(?). — **ánu pra** pánthām 828,7. — **upá prá** devânām páthas 896,9. — **ví** 1) ubháyān 189,7. — **â ví** 1) jánmāni 526,2.

-uân 3) ketásya 962,6. — 7) apagohám kanīnām 206,7. — 19) bṛhaspátis 190,7.

-vâṅsam 19) 164,4.

-úṣā 19) 156,1; 398,10; 495,1.

-úṣe 19) von Göttern: 221,2; 299,16; 483,1; von Menschen: 117,10; 315,10.

-vâṅsā 19) von Göttern: 116,11; 120,3; 440,4.

-vâṅsō 19) (açvínō) 120,2.

-vâṅsas 7) bhójanā 332,8; padâ 879,10. — 19) 215,6.

-úṣas [A. p.] 19) (devâs) 248,2.

-úṣām 19) (devânām) 828,4.

-úṣī [N. s. f.] 19) (urváçī) 921,11.

-úṣī [N. du. f.] 19) uṣâsānáktā 395,7.

-úṣṭaras 19) (agnís) 31,14; 303,8; 532,9; 684,2.

-úṣṭaram 19) (agním) 456,10.

-úṣṭarā [du.] 19) dêvyā hótārā 194,7; 896,7.

-úṣṭarebhias [D.] 19) marúdbhias 661,1.

Part. Caus. **vedáyat:**

-an **prati** yajñám devébhyas 162,4.

Verbale **víd**

für sich im folgenden; ferner enthalten in Zusammensetzung a) mit Präpositionen ni-, pra-, saṃ-víd; b) mit Nomen „verstehend" çruta-víd; „kundig" ahar-, kṣetra-, kratu-, nabho-, prakala-, nītha-, viçva-, saci-, hotrā-víd; „sich darauf verstehend" vayunā-, vaco-, hotrā-víd.



**víd**, f., *das Wissen* [von 2. vid], Instr. *mit Wissen, wissentlich.*

-idâ 31,18 çákti vā yád te cakrimâ — vā.

**(vidatra)**, a., n., *vertheilend, Vertheilung* [von 1. dā m. ví], enthalten in dur-, su-vidátra.

**(vidatriya)**, a., *vertheilend* [von 1. dā m. vi], in su-vidatríya.

**vidátha**, n. [wol von 1. vid], 1) *Versammlung;* insbesondere 2) *Versammlung zum Gottesdienste, religiöse Festversammlung;* 3) *Genossenschaft, Gemeinde;* insbesondere 4) *Schaar der Götter;* 5) drei solche; 6) du., die *beiden Gemeinden* der Götter und Menschen; 7) vidátham â-vad *Versammlung* durch Ansprache, Anordnungen u. s. w. leiten, namentlich die *gottesdienstliche Versammlung,* oder 8) *die Haus- oder Ortsgemeinde;* 9) *Kampf, Treffen* (Zusammentreffen der feindlichen Heere).

-am 2) 609,3. — 7) 117,25; 203,15; 668,14. — 8) 911,26.27.

-āya 2) 837,3.

-asya 2) sáhas 56,2; ketúm (agním) 60,1; sâdhanam 237,3; 918,2; prasâdhanam 917,8 (agním); rātó 387,9 (wo Sāy. Eigennamen annimmt). — 4) kṣatrám 272,5.

-e [L.] 2) 151,1; 162,1; 186,1; 192,4. 16 = 798,48; 195,8 (tṛtíye); 230,1; 235,1; 242,5; 273,1.2; 288,11; 290,5. 8; 413,2 (mahé); 465,2; 493,17; 537,2; 744,1; 838,7; 922,1; 926,6. — 4) der Marut 413,2 (mahé); triṇi vratâ — antár eṣām 218,8; triṇi — bhūsathas sádāṅsi 272,6; mitrāvaruṇā — suardṛçā 417,2. — 9) 534,13; mit çûrasātā parallel 31,6; 609,5.

-e [du.] 6) ubhé hí — kavís (agnís) antár cárati 659,1.

-ā 1) kavīnâm 235,2. — 2) 334,4 (nicíkyat). — 4) 164,21; 449,1; 452,2. — 5) 659,9.

-āni 1) 130,1; 235,18; 312,3. — 2) 248,1; 261,7. — 5) 492,2 (trīṇi — eṣām); 582,10.

-eṣu 1) 218,12 (praçastás); 332,5 (— pravâcias); 357,6 (— áhnām). — 2) 40,6; 64,1. 6; 85,1; 89,7; 92,5; 143,7; 153,2; 159,1; 166,2. 7; 167,6; 238,5; 260,6; 262,4; 288,2; 289,7; 290,5; 302,2; 317,4; 383,13; 573,2; 589,2; 600,3; 615,6; 631,2; 809,56; 917,9; 936,7; 948,8; in 85,1; 166,2; 167,6; 260,6 könnte es auch auf die Schaar der Marut's gedeutet werden.

**(vidathina)**, m., Eigenname eines Mannes, zu Grunde liegend in vēdathiná.

**(vidathýa), vidathía**, a., *in der Versammlung* [vidátha] *hervorragend;* auch 2) übertragen auf den Reichthum; 3) *für das Opferfest geeignet, festlich.*

-as samrâṭ 317,2.

-am vīrám 91,20; 552,8. — 2) rayím 449,5. — 3) rátham (açvínos) 867,1.

-āya 3) (agnáye) 288,1.

-ā mánuṣas ná yóṣā sabhâvati — iva .. vâk 167,3. — 3) çruṣṭis 556,1.

-ām 3) 559,3 (â .. — anaktu.

**(vidad-açva)**, m., siehe vēdadaçvi.

**vidád-vasu**, a., *Güter* [vásu] *gewinnend* oder *verschaffend* [vidát von 1. vid].
-o indra 393,1.
-us índras 268,1 (neben pūrbhíd).
-um índram 675,1; 6, 6.

**(vidasya)**, a., *sich erschöpfend* [von das m. ví], in a-vidasyá.

**(vídāna, vidāná)**, Part. von 1. vid.

**(vidā̂yya), vidā̂yia**, a., *zu finden* [von 1. vid].
-as 848,5 yáyos devás ná mártias yantā̂ nákis —.

**(vidīdhayu)**, a., *sich bedenkend, zögernd* [von dhī m. ví], in á-vidīdhayu.

**vidús**, a., *achtsam* [von 2. vid].
-ús — kavís sán 71,10; 534,2.

**vidmán**, n. [von 2. vid], *Weisheit, Verstand,* besonders *das sich verstehen auf kunstgerechte Werke;* 2) Dat. als Infinitiv *um zu erkennen, zu erfahren.*
-ánā 110,6; 441,2; 455, 5; 520,1.
-áne 2) kavín pṙchāmi — 164,6 AV. vidvánas (zur Herstellung des Parallelismus); pṙchâmi vas .. — kám 914,18.

**vidmanâpas**, a., *mit Weisheit* (Kunstverstand) [vidmánā I. von vidmán] *wirkend* [apás].
-asas [G.] agnés 31,1.
-asas [N. p.] ṙbhávas 111,1.

**(vídya)**, n., das *Finden, Erlangen* [von 1. vid], in pati-vidya.

**(vidyâ)**, f., das *Wissen* [von 2. vid], in jāta-vidyâ.

**vidyút**, a., f. [von dyut m. ví], 1) a., *blinkend, blitzend;* 2) f., *Blitz*, insbesondere 3) als Waffe der Marut's; 4) f., das *blinkende Wasser;* 5) f., *Licht, Glanz* des Agni. — Vgl. ṙṣṭí-vidyut.
-út 2) 32,13; 38,8 (vāçrâ); 64,9; 164,29 (— bhávantī); 444,8; 788, 3; 799,8 (divás ná —); 921,10 (pátantī).
-útam 4) gōrâ‿iva — tṙṣāṇâ 585,6. — 5) — vásānas 226,9 (agnís).
-útā 1) dhârayā 796,3; dyutâ 925,2. — 2) 396, 14. — 3) 408,2.
-útas [Ab.] 1) neben haskārât 23,12.
-útas [G.] 2) jyótis 549, 10.
-utas [V.] 1) (devās) 105,1.
-útas [N. p.] 1) marútas 406,6. — 2) 39,9; 235,14 (çukrâs); 438, 3 (abhrásya); 572,13; 753,3 (diví); 917,5 (varṣíasya); parijmânas ná — 364,5. — 3) 408,11; 437,4; 168, 8.
-útas [A. p.] 3) 64,5 vâtān — akrata.

**vidyúddhasta**, a., *Blitze* [vidyút] *in den Händen* [hásta] *haltend.*
-ās (marútas) 627,25.

**vidyúd-ratha**, a., *blitzenden* (vidyút) *Wagen* (rátha) *habend.*
-as agnís 248,1.
-ās marútas 288,13.

**vidyúnmat**, a., *blitzend* [von vidyút].
-adbhis rátheblis (marútām) 88,1.

**vidyúnmahas**, a., *funkelnden* [vidyút] *Glanz* [máhas] *habend*, oder *an Blitzen sich erfreuend.*
-asas 408,3 — náras áçmadidyavas (marútas).

**vidradhá**, a., vielleicht *entkleidet* [von ví und dradha = drádhas nach BR, „Gewand"].
-é [N. du. f.] kanīnaké va — 328,23.

**(vidriya)**, a., *zu zerspalten* [von dar m. ví], in a-vidriyá.

**vidvalá**, a., *klug, listig* [von 2. vid].
-â 985,1 ahám tád — pátim abhí‿asākṣi viṣāsahís.

**vidvás** siehe 2. vid.

**vidvéṣaṇa**, a., *verfeindend, entzweiend* [von dviṣ m. ví].
-am (índram) 621,2.

**ví-dveṣas**, a., *Hass, Feindschaft* [dvéṣas] *entfernend*, oder *fern von Hass.*
-asam bhujyúm 642,2.

**1. vidh**, 1) einem Gotte [D.] *huldigen, dienen* mit [I.]; auch 2) ohne Instr., oder 3) ohne Dat.; 4) *huldigen, verehren* ohne ergänzenden Casus; 5) *ehren* [A.] mit [I.]; 6) jemandem [D.] etwas [A.] *huldigend hingeben*, ihm *weihen, widmen;* 7) *hold sein* (von Göttern).
Mit **úpa** *verehren* [A.].
**práti** jemandem [vām] *huldigen* mit [I.].

Stamm **vidhá:**
-āti 4) káthā —‿ápracetās 120,1.
-at 2) vām 625,22.
-ān úpa dhrájantam 149, 1 (ádrayas).
-éma 1) te stómēs 200, 3.
-ema 1) kṣayádvīrāya námasā 114,2; te sūkténa 197,2; asmê námobhis 442,10; agnáye matíbhis 643,23; asmê yajñēs námasā havírbhis 226,12; pitré (bṙhaspátaye) yajñēs u. s. w. 346,6; te samídhā 300,15; 530, 2; te ukthês 358,7; agnáye stómēs 663,11; te stómebhis 1023,8; sómâya havíṣā 668, 12. 13; kásmē devâya havíṣā 947,1—9; vâtâya havíṣā 994,4. — 2) te 36,2. — 3) girâ 215,1. — 5) çúṣmam te havíṣā 705,8. — 6) te námasuktim 189, 1. — **práti** vām námobhis 579,5.
-anta [Co. me.] 6) vēçvānarâya rátnā 237, 1.
-emahi 6) tád te 639, 16.

Impf. **ávidha:**
-at 1) asmē havíṣā 495,4; asmē havyês 217,4. — 2) mitrâya váruṇāya 136,5; te 192,7. 9; 909,1; vas dhâmabhyas 647,15. — 6) asmē âhutim 643,21 (havyádātibhis); te vácas 670,9; te mánas 825,1.

Part. **vidhát:**
-ántam 4) 623,36; 866, 8 (vidhávām); yajñám 238,2.
-até 4) 119,7; 192,5; 226,7; 298,13; 308,3; 330,4; 442,13; 446,3; 506,3. 4. 6; 532,12; 872,1; jánāya 340,4; 591,6.
-atás [G.] 4) substantivisch: sádma 73,1; rátham 167,5; vṙdhâsas 298,10; kâmam 708,4; mádas 919,8; kṣâyasya 670,14 (SV. vidhartâ); mitrásya . . sumatís asti — 419, 4. — 7) udarám tu-

rásya — (índrasya) 687,7; divás ná yásya — návīnot, vṛ́ṣā rukṣás óṣadhīṣu nūnót (?) 444,7.

-ántas 4) 195,2; 872,2.
-atás [A. p.] 4) 192,6 (pāsi).

2. **vidh** [vgl. vidhavā], 1) *leer werden*, *leer sein* von, *Mangel haben* an [I.]; 2) *verfehlen* [A.].

Stamm **vindha**:

-e [1. s. me.] 2) ná — asya suṣṭutím 7,7.
-ate 1) matíbhis 629,6; ukthébhis 1020,3.

3. **vidh**, *verwunden*, siehe vyadh.

**vidhartṛ́** [von dhṛ m. ví], 1) *Vertheiler des Gutes;* 2) *Erhalter*, *Schützer*, auch 3) mit Gen.

-ar 2) brahmaṇas pate 192,3. (várunas) 219,4. — 3) jánānām 572,24.
-â 1) yás (bhágas) 557,2. — 2) agnís 523,5;
-ári [Inf.] s. unter dhṛ.

**vídharman**, n. [von dhṛ m. ví], 1) *Vertheilung*, *Ausbreitung* (der Marut's auf ihrem Zuge); 2) *die weite Ausdehnung, der weite Umfang;* so auch 3) mit dem Gen. rájasas; 4) *der weitausgespannte Himmel;* auch 5) persönlich gedacht; 6) die Somaseihe (pavítram), in welcher sich der Soma vertheilt, wird als der *Himmel* aufgefasst, von wo der Soma in sonnengleichen Tropfen herabrieselt.

-an [V.] 5) 371,2. 3) u. 6) 798,30. — 4) 164,36; 236,3. — 6) 716,9; 776,9; 812,7.
-anā 2) 872,6 samgṛ́bhyā — nṛ́n.
-aṇe 1) 627,5.
-aṇi 2) táva (sómasya) 798,29. — 3) 512,1;
-an [L.] 4) 949,8 (vgl. nâke V. 7). — 6) 809, 40; 821,6.

**vidháva**, a., *verwitwet*, davon 2) f., *Witwe* [von 2. vidh; vgl. Roth in Ku. 19,223].

-ā 2) 866,2.
-ām [aus -am verlängert (BR.), wie ja diese metrische Verlängerung oft da vorkommt, wo -am geschrieben ist] 1) vidhántam — 866,8.
-ām [f.] 1) 2) kás te mātáram — acakrat 314, 12.

**vidhātṛ́**, m. [von 1. dhā m. ví], 1) *Vertheiler*, *Anordner;* 2) *Ordner*, *Schöpfer;* 3) als besondere Gottheit aufgefasst.

-ar 2) (indra) 993,3 neb. dhātar.
-â 2) viçvákarmā 908,2 (neb. dhātâ). 3 (neb. pitâ). — 3) 793,5; 491, 12 (dêvías).
-âras 1) — ví té dadhus 351,2.

**vidhâna**, n. [von 1. dhā m. ví], 1) *Vertheilung*, *Ordnung*, *Reihenfolge;* 2) *Ordnung*, *Abtheilung*.

-am 1) māsâm 964,6.
-ā 2) ṛbhūṇâm 347,6 (vidadhús).

**vidhâra**, m., entweder von dhāv m. ví (vgl. 1. dhārā), also dann das *Durchrieseln* (durch die Seihe) oder, was wahrscheinlicher, von dhṛ mit ví, und dann gleich vídharman 6, also die als *Himmel* gedachte Somaseihe.

-e 822,3 ájījanas hí pavamāna sûriam, — çákmanā páyas.

**vidhú**, a., *vereinsamt*, *einsam* [von 2. vidh], (BR.).

-úm 881,5 — dadrāṇám (Mond) sámane bahūnâm (der Sterne) yúvānam sántam palitás jagāra.

**vinam-gṛsá**, m. [weder vina noch gṛsá ist nachzuweisen], die Bedeutung soll *Arm* (bāhú) sein (Nēgh. 2,4).

-ás 784,3.

**vinayá**, a., *trennend* [von nī m. ví].

-ás puróhitas 215,9, Gegensatz saṃnayás.

**vinúd**, f., der *Stoss* [von nud m. ví].

-údas [A. p.] 204,3 víçvās ékasya — titikṣate.

**vind** siehe 1. vid.

(**vindu**), a., *findend*, *aufsuchend* [v. vind], in go-vindú.

**vip**, 1) in *zitternder*, *schwingender*, *wirbelnder Bewegung sein*, daher 2) vor Furcht [I.] *zittern;* *erregt sein;* 3) sich den Soma [A.] (zum Trunke) *umschütteln* (?); 4) Caus., *schütteln* [A.]; 5) Caus., in *zitternde*, *schaukelnde*, *wirbelnde Bewegung setzen* [A.]; 6) Caus., die Streu [A.] in *zitternde Bewegung versetzen* (dadurch dass man sich stürmisch hinaufwirft); 7) *erschüttern* (ohne Objekt).

Mit **prá** 1) Caus., *erschüttern* [A.]; 2) *in* (wirbelnde) *Bewegung setzen*, *erregen*.

Stamm I. **vip** (siehe Part.).

Stamm II. **vépa** (tonlos nur 390,3):

-ate 1) 2) cakrám ná vṛ́ttám — mánas bhiyâ 390,3. — 2) matí 783, 3; 837,6.
-ete [3. du.] 2) bhiyásā 80,11 (mahí).

Perf. **vivip**:

-pre 3) té (marútas) íd nú asya mádhumat — 266,4.

Stamm I. des Caus. **vipáya**:

-anti 6) barhís 537,2.

Stamm II. des Caus. **vepaya**:

-anti **prá** 1) párvatān 39,5; 260,4; 627,4 (marútas).

Impf. des Caus. **avepaya**:

-as 4) pītví çípre — 685,10.

Aor. des Caus. **avīvipa**:

-at 5) cakrám ná vṛ́ttám viáthin — 155,6. — **prá** 2) vācás ūrmím ná síndhus 808,7.
-an 5) síndhos ūrmâv ádhi venâs — 785,2.

Part. **vipānâ** [von Stamm I.]:

-ás yátas — éjati (samudrás) 626,29.

Part. des Caus. **vepáyat**:

-antam 7) súarṇaram 632,2.

Verbale **vip**

siehe das folg., und Superl. vépiṣṭha.

**víp**, a., m., f. [von vip], 1) a., *begeistert* (vom Liede); daher 2) m., der *innerlich erregte*, *begeisterte* Priester, und 3) f., *Lied;* 4) f., *Schössling*, *schwanker Zweig*, parallel mit vayâ; 5) f., *Stäbe*, auf welchen das Seihtuch

der Somaseihe liegt; 6) f., *der Pfeil* (als der geschnellte).

-ipâ 1) girâ 422,1; SV. 13256. — 2) 715,2 ~ kṛtás (sómas). — 5) pūtâs sómāsas ~ 734, 3; ayâ cittás ~‿anáyā, háris pavasva dhârayā 777,12. — 6) ~ varāhám áyas-agrayā han 925,6.
-ípas [G., wo vipás zu erwarten] 2) mánas 887,3.
-ípas [N. p.] 2) 237,1; vipaçcítas ~ jánānaam 621,4. — 4) ~ ná yásya ūtáyas ví yád róhanti sakṣítas 485,6 (vgl. vayâs 465,3).
-ípas [A. p.] 3) 490,12 (vacanásya). — 4) 639, 33. — 6) ávītās ~ ná râyas 344,1.
-ipás [A. p.] 3) 672,7 (ástṛnāt).
-ipâm 2) ási sukrátus ~ 237,7; jyótīṅṣi 244, 5; ágreṣu 626,7. — 5) ágre 811,1.

**ví-pakṣas**, a., *auf beiden Seiten* [pákṣas] *des Wagens gehend.*
-asā hárī 6,2.

**vípatman**, a., *forteilend* [von pat m. ví, vgl. pátman].
-anas [G.] átyasya 180,2.

**ví-pathi**, a., *zur Seite des Weges* [pathí] *gehend.*
-ayas (marútas) 406,10; Gegensatz âpathayas.

**vipanyâ**, f. [von pan m. ví], nur im Instr., 1) *mit Bewunderung;* 2) *in bewundernswerther Weise.*
-áyā 1) 898,1 (prá vocāma). — 2) 119,7; 262,5; 457,34.
-â [I.] 297,12.

**vipanyú**, a. [von pan m. ví], 1) *rühmend, bewundernd;* 2) *rühmenswerth.*
-ū [V. du.] 2) açvinā 628,19.
-avas [V.] 2) (marutas) 415,15.
-ávas 1) 138,3; vayám 211,1; 642,11; 102,5; 610,6; vayám víprāsas 696,6; víprâsas 22,21; víprās 244,9; rāspirâsas 397,14.
-úbhis 1) 639,10; 715, 3.
-úvas [A. p. f.] 1) dhíyas 798,17.

**ví-parva**, a., *gelenklos* [párvan Gelenk], d. h. *keine verwundbare Stelle habend* (BR.).
-am vṛtrám 187,1.

**vipaç-cít**, a., *Begeisterung* [vipas] *kennend* [cít von cit], 1) *erregt, begeistert, weise* von Menschen, und 2) von Göttern, 3) vom Liede.
-ít 2) sómas 724,3; 808, 22.
-ítam 2) índram 4,4; 633,10; 728,8 (?); agním 261,2; pitáram váktuānaam 260,9; çíçum (sómam) 798,36.
-ítam [f.] 3) vâcam 776, 25.
-íte 2) índrāya 707,1; pávamānāya 798,44.
-ítas [G.] 1) 18,7 (yajñás). — 2) víprasya (savitúr) 435,1.
-itā [V. du.] 2) mitrāvarunā 417,7.
-ítas [N. p.] 1) 623,3; 1003,1; vípas 621,4; médhirāsas 663,19. — 2) té ~ paribhúvas 164,36; kaváyas (ṛbhávas) 332,7; sómāsas 734,3; 745,1; 813, 12.
-ítas [A. p.] 1) 674,9 (víçvān).
-ítām 1) 237,4 ásuras ~, neben vayúnam vāghátām.

**(vipas)**, n., *Begeisterung* [von vip], in vipaçcít und vipo-dhâ.

**vípāka**, a., *reif* [von pac m. ví].
-ā [f.] sātis 168,7.

**vípāç**, f., Eigenname eines Stromes im Fünfstromlande, Zwillingsstrom der çutudrī.
-āṭ 267,1.
-āçi 326,11.
-āçam 267,3 (urvîm subhágām).

**vipṛ́kvat**, a., etwa: *unvermischt, lauter* [von pṛc m. ví].
-at [n.] amṛ́tam 356,3.

**(vipṛ́c)**, a., *getrennt, sich nicht berührend,* Gegensatz sampṛ́c.
-ṛ́cō VS. 9,4.

**vipo-dhâ**, a., *Begeisterung* [vipas] *mittheilend.*
-âm (agním) 872,5.

**vípra**, a., m. [von vip], 1) a., *innerlich erregt, begeistert* von Menschen, Sängern oder Priestern, oder 2) vom Liede oder vom Geiste; 3) a., *weise, einsichtig* von Göttern; 4) m., *Sänger, Dichter, Beter,* 5) deren sieben; 6) m., von Agni als dem Opferdarbringer, oder dem rauschenden Verehrer der Götter; 7) m., der *Weise, Einsichtsvolle* von Göttern. In Bed. 4 mit den Adj. dhiyāyú, vacasyú, vipanyú, avasyú, svábhānu, dyumát, vājín, sabhéya, hávamāna, gṛṇát, árcat, stuvát, dāçvás, ukthávāhas, ṛ́kvan, suādhî, vépiṣṭha u. s. w. — Vgl. a-viprá u. s. w. (Die Formen -as, -ās, -āsas nicht ganz vollständig).

-a 4) 412,2; 476,5; 479, 5; 639,2; 711,12. — 6) agne 14,2; 150,3; 639,17; 913,24; 127, 2; 227,4; 405,3; (indra) 130,6; 315,10; 385,7; 876,7.
-as 1) 670,9 Gegensatz aviprás; ṛ́sis 322,1. — 3) bhisáj 923,6; dūtás 659,9. — 4) 215, 13; 356,11; 428,7; 448,3; 451,3; 452,3; 454,3; 574,4; 577,2; 584,4; 588,3; 609,4; 623,14; 627,1; 632, 31; 662,5 (átris); 852, 2; 890,16; 974,3. — 6) agnís 239,1; 263, 7; 991,2; 14,9; 248, 5; 261,8; 304,8 (carsanīnáam); 663,14. — 7) sûras 492,2; várunas 604,4. 6; 509,3; (índras) 299,16; 622, 36; (sómas) 626,28.
-am 1) hótāram (agním) 456,7; 664,10. — 2) te dáksam 777,29. — 3) devám 395,6. — 4) 86,3; 112,13 (bharádvājam); 119,7; 127, 1 = 456,4 (~ ná agním); 325,4; 627,30; 893,2 (~ padám áṅgirasas dádhānās?). — 6) 236,13; 260,2; 355, 7; 631,6; 913,22. — 7) sómam 778,8; 725, 2; 752,1; índram 51, 1.
-ena 2) mánmanā 664, 12. — 4) 663,14.
-āya 4) 117,11; 182,3; 415,9 (purumīḍhâya); 506,4; 663,15; 694, 5; 759,4; 851,11. — 6) 255,3. — 7) índrāya 707,1.
-asya 1) mánuṣas 76,5. — 3) vedhásas 663,1 (agnés). — 4) hávam 17,2; kâmam 85,11; matīnáam 86,2; trātâ 129,11; yajñám 142, 2; mánmanām 151,6; suṣṭutím 457,6; manīṣâm 538,4; hávīman 572,15; vácas 639,12; gīrbhís 755,3 (médhi-

ātithes); vṙdhé 755,6; vâjam 837,5; yāvayatsakhás 852,5; gṙhám 866,14; váyas 865,8 (kalés); sávanāni 867,3. — 7) dhíyas 435,1 (savitúr); dhârayā 724,8 = 756, 2 (sómasya).
-ō [V. d.] 7) (açvinō) 646,9.
-ā [V.] 7) açvinō 491, 10.
-ā [A. du.] 3) kārû 518,7. — 7) açvínā 560,2.
-ās [V.] 4) 868,1. — 7) vājinas 554,8.
-ās 1) ṙṣayas 162,7; 538, 9; 934,11; kaváyas 268,7; 940,5; ṙsayas saptá 804,2. — 4) 22, 14; 23,3; 45,7.8; 82, 2; 164,46; 202,12; 209,3; 384,15; 435,1; 511,4; 547,11; 609,3; 626,2.33; 632,13; 633, 17; 662,4; 720,4; 724, 2; 798,39; 809,35; 949,1.4. — 5) 241,7; 265,5; 298,15. — 7) (marútas) 281,4; sómāsas 869,7.
-āsas 1) náras 531,9. — 4) 8,6; 22,21; 118,3; 434,1; 594,2; 610,5; 629,3; 631,5.6; 639, 17; 641,4; 669,5; 696, 6; 738,1; 798,24; 819, 24; 820,4; 856,4; 904, 1; 1020,10; 596,1 (vásiṣṭhās). — 5) 463,2.
-ān 4) 458,14.
-ā 2) bráhmāṇi 559,1.
-ebhis 2) mánmabhis 127,2; 669,3. — 3) devébhis 405,3. — 4) 20,1; 27,9; 77,5; 474, 2; 690,8; 819,11.
-ēs 4) 129,2; 715,6.
-ebhyas [D.] 4) 386,12.
-ebhias [Ab.] 4) 961,4 (— pári).
-āṇām 4) vâcas 430,1; matáyas 797,7; ṙṣis 808,6.
-āṇaam 4) ādhavám 852, 4.
-ā [N. s. f.] 2) matís 582,8.
-ā [I. s. f.] 2) matī 645, 24.
-atamas 3) áñgirās 265, 7.
-atamam 3) tuâm āhus — kavīnâm 938,9.

**vípra-jūta**, a., *von den Sängern angetrieben* [jūtá von jū].
-as (índras) 3,5.

**vípra-manman**, a., *begeisterte Gebete* [mánman] *habend.*
-anas [G.] kavés 480,1 (mádhvas).

(**vipra-râjya**), **vipra-râjia**, n., *Bereich der Sänger und Priester.*
-e 623,4.

**vípra-vacas**, a., *begeisterte Rede* [vácas] *führend.*
-asas [N. p.] (vayám) 670,8.

**vipra-vāhas**, a., *die Darbringung* [vâhas] *der Sänger empfangend.*
-asā [V. du.] (açvinā) 428,7.

**vipra-vīra**, a., 1) *von begeisterten Männern besungen*, oder 2) von ihnen *gesungen.*
-as 1) sómas 756,5.
-am 1) rayím 873,4. 5.
-asya 1) jātávedasas 1014,2.
-ās [N. p. f.] 2) gíras 930,1.

**vibādhá**, m., *Verjager* [von bādh m. ví].
-ás — asi sāsahís 959,4.

**vibālí**, f., Eigenname oder Bezeichnung eines Flusses, ursprünglich wol „aus den Ufern drängend“, von bādh mit ví (vgl. bila von bhid).
-íam [A.] utá síndhum —, vitasthānâm ádhi kṣámi, pári sthâs indra māyáyā 326,12.

**vibódhana**, m., *Erwecker* [vom Caus. von budh mit vi].
-am róhitam me … ádāt rāyás — als Erwecker des Reichthums, d. h. damit den Anfang machend, ihn einleitend 623,22.

**vibhaktṙ́**, m. *Vertheiler, Austheiler* mit Gen.; 2) *Zutheiler des Gutes* ohne Gen. [von bhaj m. ví].
-â rāyás 313,11; vâjānām 477,1; maghânām 542,4. — 2) 534, 24; bhágas 400,6; (índras) 973,5; (agnís) 27,6.
-âram vásos 22,7.

**vibhañjanú**, *zerbrechend* [von bhañj m. ví].
-ús 313,13 (índras).

**vibhâ**, a., *strahlend* [von bhā m. ví].
-ânām [f.] prathamâ (uṣás) 881,4.

**vibhāgá**, m., *Vertheilung, Zutheilung* des Gutes u. s. w. [G.]; 2) auch ohne solchen Gen. [von bhaj m. ví].
-é vásunas 109,5; 553,3; pitvás 431,4. — 2) 572, 21; 556,1 (savitúr).

**vibhānu**, a., *strahlend*, [von bhā m. ví].
-o agne 711,2.

**vibhâva**, a., *strahlend, leuchtend* [von bhā m. ví].
-am (agním) 148,1 (vápuṣe).

**vibhāvat**, a., dass.
-as [V.] (agne) 58,9.

**vibhâvan**, a., dass.
-ā agnís 59,7; 237,9; 445,2; 490,9; 832,2 (yás bhānúbhis — vibhâti); 66,2; 148,4; 297,8.12; 355,9; 358, 2; 451,1; 452,4; 832, 1; 834,4; 887,20; 914,7; 917,1.
-ari [V. s. f.] uṣas 30, 20; 48,1; 92,14; 348, 6; 433,10; 48,10; 433, 4; 667,14.

**vibhâ-vasu**, a., *strahlenreich, glanzreich.*
-o agne 44,10; 966,1; 379,7; 702,25.
-us agnís 236,2 (átithis); 944,4; 663,32; 664,24.
-um agním 664,6; 379, 2; 664,10; 918,1 (átithim).

**vibhindú**, a., m., 1) a., *hindurchbrechend, hindurchdringend* [von bhid, Stamm bhind, m ví]; 2) m., Eigenname eines Mannes.
-o [V.] 2) 622,41.
-únā 1) ráthena (açvínos) 116,20.

**vibhîdaka**, a. [von bhid m. ví], 1) a., *vernichtend, betäubend;* 2) m., *Nuss* der Terminalia Bellerica Roxb., die als Würfel gebraucht wurde.
-as 1) manyús 602,6. — 2) (jâgṙvis) 860,1.

**vibhîṣaṇa**, a., *in Furcht setzend, erschreckend* [vom Caus. von bhī, bhīs mit ví].
-as índras víçvasya damitâ — 388,6.

**vibhú**, a., m. [von bhū m. ví], 1) a., *ausgezeichnet, hervorragend, kräftig, gewaltig.* — 2) m. pl., eine Götterschaar, neben den ṙbhávas genannt.

-ús 1) agnís 358,2; 31, 2; 65,10; 141,9; 917, 1; bráhmanas pátis 215,11; vām yāmás 34,1; póṣas 359,9.
-úm 1) viçpátim (agním) 456,8.
-ú 1) rādhas (neben prabhú) 9,5; 215,10; ójas 165,10; jyótis 710,12.
-ávas 1) áçvās 240,9.
-úbhis 2) 564,2 ṙbhús ṙbhúbhis.. víbhvas ~.
-vì [N. s. f.] 1) rātís 392, 1.
-vìs [N. p. f.] 1) dúras 188,5 neben prabhvìs bahvìs.

**vibhu-krátu,** a., *ausgezeichnete Kraft besitzend.*
-um mahiṣám mṙgám 678,15.

**vibhumát,** a., *ausgezeichnet, mächtig* [von vibhú].
-ádbhyas [D.] bhúvanebhyas 705,16.

**vibhû,** a. (= vibhú 1) *ausgezeichnet, hervorragend, kräftig.*
-úam [m.] (índram) 265, 13; citrám (agním) 303,1; drapsám 837, 4; rátham 866,1.
-úā [I. m.] vibhindatā (vájreṇa) 964,5.
-úe [D. m.] (índrāya) 705,11.
-úas [N. p. m.] marútas 166,11.
-úas [N. p. f.] manīṣâs 475,1.
-úas [A. p. f.] apás 265, 16.

**víbhū,** m. pl. (= vibhú 2), Bezeichnung einer Götterklasse neben ṙbhávas u. s. w.
-vas [V.] 332,3 neben vājās, ṙbhavas; 564, 1 neben ṙbhukṣaṇas, vājās.
-vas [N.] náras 330,9 neben ṙbhávas.

**víbhūta-dyumna,** a., *ausgezeichnete* [víbhūta Part. II. von bhū m. ví] *Macht* oder *Kraft* [dyumná] *habend.*
-as (víṣṇus) 156,1; (índras) 653,6.

**víbhūta-rāti,** a., *ausgezeichnete Gaben* [rātí] *gewährend.*
-im agním 639,1.

**víbhūti,** a., ursprünglich abstraktes Subst., aber im RV. als Adjektiv behandelt, *ausgezeichnet, mächtig;* 2) *reichlich, herrlich* (von Dingen).
-is 2) sūnṙtā 30,5; rayís 462,1.
-im [m.] índram 458,4; vīrám (índram) 1018, 6; 1019,6.
-ayas [m.] marútás 166, 11.
-ayas [f.] 2) ūtáyas 8, 9.

**vibhû-vasu,** a., *ausgezeichnetes Gut* [vásu] *besitzend.*
-us vájras vṙṣabhás ~, sómas.. 784,7; devânām janitâ 798,10.

**vibhṙ́tra,** a., *sich verbreitend, sich ausbreitend* [von bhṙ́ m. ví], vom Feuer, von Liedern, von Söhnen die die Mutter umlagern, oder den Göttern auf der Streu.
-as agnís 201,2.
-am agním 95,2.
-ās [m.] â putrâsas ná mātáram ~, sânō devâsas barhíṣas sadantu 559,3.
-ās [N. p. f.] didhiṣúas 71,3.

**vibhṙ́tvan,** a., *forttragend,* oder vielleicht auch medial gedacht *sich forttragend, eilend* [von bhṙ́ m. ví].
-ā çakunás (sómas) ~, govindús drapsás âyudhāni bíbhrat 808,19.

**vibhrâj,** a., siehe bhrāj m. ví.

**víbhrāṣṭi,** f., *Glanz,* das *Erglänzen, Aufflammen* [von bhrāj m. ví].
-im 127,1 ghṙtásya ~ wo die Lesart unsicher.

**víbhva,** m., gleich víbhvan.
-as ṙbhús ṙbhúbhis, ~ vibhúbhis 564,2.

**vibhva-taṣṭá,** a., *von Vibhvan* [víbhva, víbhvan] *gebildet, gemacht* [taṣṭá von takṣ].
-ás rayís 332,5 (wo der Parallelismus mit ṙbhú, vâja hervortritt).
-ám ghanám vṙtrâṇām 283,1.
-âs [N. p. f.] nadhías 396,12.

**víbhvan, vibhván,** a., m., 1) a., *ausgezeichnet, herrlich erscheinend* [von bhū m. ví, vergl. vibhú, víbhū]; 2) einer der drei ṙbhú (s. d.), ursprünglich der ausgezeichnete [von bhū m. ví; vgl. vibhú, víbhū, víbhva], der treffliche Künstler; auch wird er als Vorsteher einer ganzen Schaar ähnlicher Wesen [vibhávas, víbhvas] gedacht; er steht in besonderer Beziehung zu váruṇa (329,9).
-ā (in 329,3; 332,6; 564, 3 -ān̐ geschrieben und auch -ān zu lesen, siehe Vorwort) 1) citrás praketás (agnís) 113,1; mātaríçvā 190, 2; (agnís) 829,6. — 2) neben vâjas, ṙbhús 161,6; 329,3; 330,1 (auch índras); neben vâjas, ṙbhukṣâs 329, 9; 564,3 (auch índras); neben vâjas ṙbhávas 332,6; neben ṙbhávas, açvínā; tváṣṭā 400,4.
-ánā 2) 902,5, wo der Zusammenhang den Abl. erfordert (-ânas).
-âne [D.] 1) oder 2) 502,13.

**víbhvā-sáh,** a., *Vorzügliche, Tapfere überwindend.*
-áham rayím 364,7; 810,1 (SV. falsch vibhāsáham).

**vi-madá,** m., 1) Eigenname eines Schützlings des Indra (51,3) oder der Açvinen; 2) Eigenname eines Sängers und im pl. seiner Familie.
-ás 2) 846,10.
-éna 2) 850,4.
-âya 1) 51,3; 112,19; 116,1; 117,20; 629, 15; 865,7; 891,12.
-ásya 2) sakhiâ táva ~ ca ṙ́ṣes 849,7.
-é 2) getrennt ví vo máde 847,1—8; 850, 1—3; 851,1—11.
-âs 2) 849,6.

**ví-madhya,** m., die *Mitte* eines Gegenstandes [G.].
-am ádhvanas 1005,2. | -e támasas 347,3.

**vi-manas,** a., 1) *sehr verständig, sehr weise* [mánas Verstand]; 2) *unverständig, thöricht.*
-ās 1) viçvákarmā 908,2; 2) kathâ nūnám vām ~ úpa stavat 695,2.

**ví-manyu**, m., *Sehnsucht, Wunsch.*
-avas 25,4.
**ví-mahas**, a., *sehr herrlich, sehr glänzend* [máhas Herrlichkeit, Glanz].
-asas [V.] marutas 86, 1.
-asas [A.] (marútas) 441,4.
**ví-mahi**, a., *sehr gross* (máhi).
-īnaam 626,44 — (devânām) médhe.
1. **vimâna**, n., 1) die *Anordnung;* 2) das *Durchmessen, Durchlaufen* mit Gen. [von mā m. ví].
-am 1) — vayúnam ca vāghátām 237,4.
-e [L.] 2) rájasas 949, 1.
2. **vimâna**, m., *Durchmésser, Durchläufer, Durchwándler* mit Gen. [von mā m. ví].
-as rájasas 260,7; 603, 6; 774,14; 947,5; 965, 5; áhnām 798,45.
-am rájasas 231,3 (rátham).
**vimânī** [fem. des vorigen], *Durchmesserin, Durchwandlerin* mit Gen.
-īm rájasas 921,17 (urváçīm).
**ví-māya**, a., *der Zauberkraft* [māyâ] *beraubt.*
-am dâsam kṛṇvānás ṛ́ṣaye — 899,7.
**vimúc**, f. [von muc m. ví], 1) *Ausspannung;* 2) *Befreiung* in der Verbindung vimucas napāt o Sohn der Befreiung, d. h. Befreier, Erretter, von Puschan [vgl. sahasas napāt und vimocana].
-úcam ná‿asyās (dhurás) vaçmi — 400,1.
-ucas 2) (pūṣan) 42,1 (ví tira áṅhas); 496,1.
**vimṛ́dh**, m. [von mṛdh m. ví] *Feind.*
-ṛ́dhás [G. mit unregelmässiger Fortrückung des Tons] — vaçi 978,2.
**vimócana**, m., n., [von muc m. ví], 1) m., *Befreier, Erretter;* 2) n., *Ausspannung* des Zugthieres [G.]; 3) n., *Einkehr.*
-a [V.] 1) pūṣan 624, 15. 16 (vgl. vimucas napāt).
-am 2) vājínas 287,5. 6. — 3) 288,5 = 342,7 (vām); 264,12 (kṛṇute).
-āt 3) 287,20 (â —).
-e [L.] 3) 407,7 (ádhvanas); 920,13.
**viyotṛ́**, m., *Verscheucher* (der Nacht) [von 2. yu m. ví].
-âras ámūrās (devâs) 351,2.
**(viraṇa)**, das *Aufhören* [von ran m. ví], in á-viraṇa.
**virapçá**, m., 1) *Fülle* [von rapç m. ví], mit Gen. 2) = virapçín.
-ám 1) mádhvas çcotanti abhítas — 346,3; 617, 4.
-î [N. s. f.] 2) sūnṛ́tā 8,8.
**virapçín**, a., *strotzend von Kraft* oder *Fülle, mächtig* [von virapçá].
-in [V.] indra 481,2; 463,6.
-ī [m.] índras 313,20; 316,2; 270,4.
-ínam índram 685,5; índum 941,3.
-íne (índrāya) 473,1.
-ínas [G.] índrasya 939, 6; asya sváyaçasas (ráthasya) 901,9.
-inas [V.] marutas 166, 8.
-ínas [N.] (marútas) 64, 10; 87,1.



**viravá**, m., *Gekrach* [von ru m. ví].
-éna bṛ́haspátis viravéṇa vikṛ́tya (den Fels) 894,8.
**virâj**, a., m., f. [von 2. rāj m. ví], 1) a., *weithin herrschend, gebietend;* 2) m., ein Urwesen aus dem der Urmensch geboren wird; 3) f., ein Versmass (nach den Grammatikern aus drei elfsilbigen Gliedern bestehend, z. B. 517, 1—18).
-âṭ [N.] 1) samrâṭ 188, 5; me duhitâ 985,3. — 2) tásmāt — ajāyata 916,5. — 3) neben triṣṭúbh und jágatī 956,5.
-âjam 1) gópatim gávām 992,1. — 3) sómas — ánu rājati stúbh(?) 808,18.
-âjas [Ab.] 2) — ádhi pûruṣas (ajāyata) 916, 5.
**virā-sáh**, stark **virā-sâh**, a., *Männer* [vira = vīrá] *beherrschend, in sich aufnehmend.*
-âṭ [N. s. m.] ékā (dyôs) yamásya bhúvane — 35,6.
**virúkmat**, a., *glänzend* [von ruc m. ví], insbesondere 2) m., elliptisch: *die glänzende Waffe.*
-ān açvínos ráthas 490, 5.
-atā ójasā 127,3; pathâ 848,4. — 2) 964,4 çátrūn açṛṇāt —.
-atas [A. p.] 2) tanûṣu dadhire — 85,3.
**vírudra**, a., *glänzend, herrlich*(?); vgl. rudrá und *rud.
-asya prasrávaṇasya 180,8.
**ví-rūpa**, a., m., 1) a., *verschiedene Farbe* [rūpá] *habend, verschiedenfarbig;* 2) a., *mannichfach;* 3) a., *in anderer Gestalt erscheinend;* 4) m., ein oder mehrere Sänger der Vorzeit, die als Söhne des áñgiras aufgefasst und dem Geschlechte desselben gleichgesetzt werden.
-a 4) 684,6 (in V. 5. áñgiras).
-am 1) apâm gárbham 235,13.
-ās [m.] 1) (maṇḍûkās) 619,6. — 4) áñgirasas 287,7.
-āsas [m.] 4) ṛ́ṣayas, áñgirasas sūnávas 888, 5. 6.
-ā [n.] 2) kṛ́tāni 272,9.
-ā [f.] 3) (urváçī) 921, 16.
-e [du. f.] 1) náktoṣâsā 113,3; 62,8; 73,7; 95, 1; 238,6; 355,4; 490, 3.
-ās [N. p. f.] 1) (óṣadhīs) 995,2; kṣapás 70,7.
**virūpavát**, *nach Art des Virupa* 45,3.
**viroká**, m., *das Leuchten, Erstrahlen* mit Gen. des Leuchtenden [von ruc m. ví].
-é uṣásas 239,2.
**virokín**, a., *leuchtend, strahlend* [von viroká].
-íṇas [N. p.] (marútas) 409,3 (sûriasya‿iva raçmáyas); 904,3 (agnīnáam ná jihuâs —).
**vivakvát**, a., m., der *Preisende, Lobsänger* [von vac m. ví].
-ân abhí vām .. stómēs siṣakti .. — 583,3.
**viváksaṇa**, a., *schwellend, strotzend* [von vakṣ m. ví], besonders 2) vom Soma.

-am 2) 1018,4 (mádhvas svâdiṣṭham).
-asya 2) ándhasas 621, 25; 655,23.
-e [L.] 2) mádhō 641,5.
-ās (vayám) 665,11.

**vívakṣase** lässt sehr verschiedene Deutungen zu [von vakṣ mit ví, Desid. von vac oder vah, 2. s. med. oder Dat. des Inf.; der Sinn nicht klar, da es nur als Refrain vorkommt], 847, 1—8; 850,1—3; 851,1—11.

**vivará**, m., *Höhle, Grotte* [von 1. vṛ́ m. ví].
-é 112,18 ágram gáchathas ~ gávarṇasas.

**(vivartá)**, m., *Strudel* [von vṛt m. ví].
-é apâm ~ SV.-Lesart für apâm upásthe 872,1.

**vivártana**, n., der *Galopp*, bei dem abwechselnd Vordertheil und Hintertheil des Rosses sich hebt.
-am 162,14 neben nikrámaṇam, niṣádanam (áçvasya).

**vívavri**, m., *Loch, Oeffnung, Eingang zur Höhle* [von 1. vṛ́ m. ví, vgl. vavrí].
-ī [du.] 925,5 vamrásya mithunâ ~.

**vivásvat**, a. m., 1) a., *leuchtend, strahlend, aufleuchtend, morgendlich* [von 1. vas m. ví]; insbesondere 2) a., m., Bezeichnung des Agni oder 3) des Priesters; in diesem Sinne scheinen auch (726,5) die Finger als Töchter des im Frühroth erglänzenden Priesters aufgefasst; 4) Name eines Gottes oder Halbgottes, welcher alles Strahlende im Himmel und auf der Erde repräsentirt; er bringt durch seinen Boten, Mataríçvan (449,4), den Menschen das Feuer vom weiten Himmel her, daher auch Agni selbst sein Bote ist; er ist des Jama und der Jami und der Açvinen Vater (840,5; 843,1.2), der Saranyu und ihres Ebenbildes (843,1.2) Gatte, von ihm stammt das Geschlecht der Götter (889,1); auch Manu erscheint als sein Sohn (vgl. das folg.).

-ān 2) 525,3.
-at [n.] 1) ~ uṣásas citrám râdhas 44,1.
-atā 1) cákṣasā 96,2.
-ate 4) 31,3 (neben mātaríçvane); 891,6 (neben devébhyas).
-atas [Ab.] 4) úd atiṣṭhas (agne) ~ 365,3.
-atas [G.] 2) sádane (der Ort wo Agni entzündet wird, Heiligthum) 53,1; 268,7; 285,3; 838,7; 901,1. — 3) dhíyas 811,2; naptibhis 726,5. — 4) dūtás 58,1; 449,4; 659,3; 847,5; dūtám 303,4; hetís 676,20; daçábhis 681,8; bhágam 722,5 (neben uṣásas); saṃvásānam 738,4 (sómam); ājâ 778,8; ubhé áhanī 865,12; jáminā 889,1.
-ati 4) 46,13; 139,1; 204,6.
-atyās [G. s. f.] 1) uṣásas 264,13.

**vívasvat**, a., m., dass.; 5) in 1021,1 von vivásvat entsprossen.
-antam 4) yás pitâ te (yamásya) 840,5.
-ate 4) sávarnām adadus ~ 843,2.
-atas [G.] 4) jāyâ 843, 1. — 3) mati 626,39.
-ati 5) mánō 1021,1.

**vivásvan**, n., *Leuchte, leuchtende Flamme* [von 1. vas m. ví].

-a [N.] párvatānaam 187,7.
-abhis agním īdhe ~ 711, 22.

**vivâc**, a., m., f. [von vac m. ví], ursprünglich „das Gegeneinanderrufen, gegeneinander rufend", daher 1) f., *Streit, Schlacht, Wettkampf*; 2) a., m., *Streiter, Kämpfer, kämpfend.*
-āci [L.] 1) 178,4 (neb. samaryé); 539,2; 546, 2; stotṝṇâam 486,29.
-ācas [N.] 2) 472,1 (carṣaṇáyas) = 474,2.
-ācas [A.] 2) 268,10; 849,5.

**vivâcana**, m., der *entscheidet, den Ausschlag giebt, Schiedsrichter*; -ī, f. [von vac m. ví].
- ahám ugrâ ~ 985,2.

**vivās**, Desid. von van oder seiner Nebenform vā (und wegen dieser Ungewissheit besonders aufgestellt), 1) *zu erlangen suchen* A. [van 7]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *mitzutheilen suchen, schenken wollen* [van 8]; auch 3) ohne Dat. [van 9].

Mit **ácha** jemandem [D.] etwas [A.] *gerne schenken.*

**â** 1) Götter [A.] *zu gewinnen suchen, freundlich stimmen, erfreuen* durch [I.]; auch 2) ohne Instr.; 3) Menschen [A.] *erfreuen*, von Göttern; 4) Götter [A.] *herbeilocken* zu [D.]; 5) Götter [A.] *herbeilocken* von [Ab.]; 6) jemandes Wohlwollen, Sinn [A.] *freundlich stimmen, erfreuen, gewinnen*; 7) jemandes Dienste oder Werke [A.] *für sich gewinnen*; 8) Unrecht [A.] *gut zu machen suchen*; 9) *Huld gewinnen, huldigen, verehren* durch [I.]; auch 10) ohne Instr.; 11) *sich erfreuen* an [I.]?

**abhí â** *entgegenstreben, feindlich gesinnt sein.*

**prá â** jemandem [D.] etwas [A.] *darzureichen beginnen.*

**úpa** Götter [A.] *zu gewinnen suchen* durch [I.].

Stamm **vívāsa**:

-asi ā 3) víças 31,5.
-ati ā 1) agním havyádātibhis 639,13; havíṣā bráhmaṇas pátim 217,3; sumnês enān 919,2. — 2) tvā 84,9 (sutâvān). — 4) agním devávītaye 12, 9. — 6) sumnám índrasya 501,11.
-atas [3. du.] ā 11) āṅgūṣês 610,11.
-āt ā 2) etâvantam 616,1. — 6) mánas asya 536,6.
-ān ā 2) sadmânam diviám 173,1. — ā 6) te sumnám 202,16 (ukthébhis).
-ate 3) vâriāṇi 639,24 (devás).

**vivāsa**:

-asi 2) suvíriam dāçúṣe 74,9; mártāya dāçúṣe rayím 810,4. — **ácha** nas suvíriam 457,12. — **â** 2) mitrâváruṇā 890,5.
-ati **â** 2) vām 428,1; pitáram 798,14. — 5) átas tvā 706,4 (gīrbhís). — 9) havíṣā 58,1. — 10) barhíṣmān 756,4. — **prá â** triṣṭúbham íṣam índave 678,1.
-athas **â** 6) dadhīcás mánas 119,9.
-atas [3. du.] 1) çrávas bṛhát 651,7.
-anti **â** 1) dhībhís gṛhápatim 307,5. — 2)

tuâm 669,5. — 10) kaváyas suyajñâs 285,7.
-eyam **á** 6) rud(a)rásya sumnám 224,6.
-et **á** 1) hótāram ródasios námasā 457,46. — 9) námasā 857,2.
-ema **á** 1) sárasvatīm dhītíbhis 502,2. — 4) ugrám ávase 479,5.
-a **á** 1) parjányam námasā 437,1. — 4) tân suastáye 889,5 (suvŕktíbhis). — 9) námasā 705,12.
-ata **á** 1) índram gīrbhís 635,1. — **úpa** amŕtam gīrbhís 456,6.
-e [1. s. me.] **á** 1) tám suṣṭutyâ 636,3; sumnés vas 41,8; tâ (açvínā) vácasā 303,5; rudrásya sūnúm havásā 507,11. — 2) tân rudrásya mīḍhúṣas 574,5. — 7) agnés vratâni 522,2 (gīrbhís). — 8) kṛtám énas 492, 8. — 9) námasā 493, 17; 492,8.
-ate **á** 2) vām 117,1 (hótā).

Part. **vívāsat:**

-an **ā** 2) ródasī 588,3. — 5) (índram) parāvátas 751,5. — 10) 152, 6.
-antas **ā** 9) ukthébhis 399,4. — 10) 399,3.
-atām **abhí ā** parāçarás havirmáthīnām — 620,21.
-antī [N. s. f.] 9) — yuvatís manīṣâ 401,1.

**vívici**, a. [von vyac, wie yúyudhi von yud], *umfassend, an sich reissend* (Beute u. s. w.).
-im (agním) 362,3; vīrám ugrám — dhanaspŕtam 1019,6.

**(vivena)**, *Abgeneigtheit* [von ven m. ví], in á-vivena.

**ví-vrata**, a., *nach verschiedenen Seiten strebend*, von zwei oder mehr vor den Wagen gespannten Zugthieren, oder 2) *sich nach verschiedenen Richtungen verbreitend*, vom Lichte.
-ena 2) jyotíṣā 881,3.
-ā [du.] hárī 63,2; 632, 15; 875,2; 931,2.
-ayos [G. du.] nadáyos 931,4.
-ānaam hárīnaam rathíam — 849,1.

**viç**, med., *eintreffen, kommen* [Cu. 24,c].
Mit **á** 1) *eingehen* in [A., L.]; besonders 2) von der Somaflüssigkeit, die in die Somagefässe, oder in den Bauch der Götter, in diese selbst *einströmt*, oder 3) von der Krankheit, die ins Haus *eindringt*; 4) *eingehen, eindringen* ohne Objekt; 5) bildlich: in eine Sache [A., L.] *eingehen* d. h. sie *annehmen, sich zu eigen machen*; 6) in einen Zustand [A.] *hineingerathen*; 7) zu jemand [A., L.] *eingehen, kommen*, um sich mit ihm zu vereinigen, ihn zu hegen; 8) wohin oder zu jemand [A.] *kommen* als [N.]; 9) Caus. etwas [A.] *eingehen lassen* in [L.]; 10) Caus. etwas [A.] *eingehen lassen* d. h. *ihm Eingang verschaffen*.
**ní á** *hineingehen* in [L.], um darin zu bleiben.
**ví á** *von verschiedenen Seiten eindringen* in [A.].
**úpa** an einen Gott [A.] mit Verehrung [I.] *herantreten*.
**ní** 1) *sich niederlassen* auf [A. L]; 2) *einkehren, rasten*; 3) *ruhen, aufhören*; 4) *zu Grunde gehen*; 5) *sich lagern* um [A.] 6) Caus. *zur Ruhe kommen lassen* [A.].
**pári** *hindurchgehen* in [L.].
**prá** *eindringen* in [A., L.].
**sám** 1) sich womit [I.] *vereinen, sich damit versehen*; 2) *zusammen eingehen* in [A.].



Stamm **viçá:**

-anti **á** 1) índram gíras samudrám ná síndhavas 477,3; uçatís (manīṣâs) uçántam 807, 3. — 1) 2) índram sómāsas samudrám ná sravátas 280,4; índram índavas 797,7.
-at **á** 1) 2) sómas camúos jánas ná purí 819,10. — **pári** camúos 815,4.
-ema **úpa** vṛṣabhám námobhis 705,6.
-a (-ā) **á** 2) índram 176,1; 714,1: 809,36; sákhāyam 720,7; vāyúm 737,2; samudrám 775,23; 776,27; índrasya hârdi 782,9; 820,16; kaláçam 809, 33; índrasya jaṭháre 778,15; índrasya jaṭhāreṣu 788,3; camúos 808,21. — 4) 777, 14 (erg. kaláçān). — 5) vásūni 777,2. — 8) patilokám ádurmañgalīs 911,43; **nas** vayodhâs 668,15; **nas** sumŕḍīkás 91,11.
-antu **á** 1) tvā gíras 922,1. — 2) tvā 5,7; 15,1; 701,22; vām 346, 10; nas 924,4. — **sám** 1) âñjanena sarpíṣā 844,7 (nārīs).
-ate **á** 7) jāyâ pátim 911,29. — **ní** 2) 994, 3; 863,2.
-ánte **ni** 1) vṛkṣé 164, 22 (suparṇâs); **ní** 2) 863,9 (aktúbhis).
-asva **sám** 1) tṛtíyena jyótiṣā 882,1.
-atām [3. s. Iv.] **ní** 3) vas manyús 860,14.

Impf. **áviça** (betont nur 750,5 und 215,2):

-at **á** 1) mātŕs 141,5; (tâsu) yâsu várdhate 204,1. — 2) vâram 750,5. — **ví á** párvatam 215,2.
-anta **ní** 4) té — képayas 870,6. — **sám** 2) priyâs jyótis priyám 881,2.

Perf. **viviç, vivéç:**

-eça [1. s.] **á** 7) ahám (vâc) dyâvāpṛthivī 951,6.
-eçitha **pra** apás 877,1.
-eçitha **á** 5) gíras 732, 5.
-éça [3. s.] **ā** 2) mártiān 668,12; brāhmaṇân 842,6. — 3) nas gáyam 515,2 (ámīvā). — **pra** vas gṛhám 842, 10.
-eça [3. s.] **á** 1) víçvās óṣadhīs 98,2; ródasī 237,4; 241,4; 295,7; 906,2; tâs (apás, Pad. tâ) 265,5; yónim pitúr 401,3; prasúas 525,3 (apâm gárbhas); samudrám 940,4. — 2) kaláçān 808,22; camúos 808,20. — 4) drapsás 924,3. — 6) nírṛtim 164,32. — 7) mā pâkam 164,21 (dhíras); tújas 268,5; mártiān 354,3 (devás); ávarān 907,1; víçvān devân 956,5 (jágatī); harítas 710,14.
-içus **á** 1) mātárā 241, 1; dṛḍhâm púram 373,2. — **ni á** eṣām tanûṣu 882,4.
-eçus [für -içus aus metrischen Gründen] **á** 1) ṛtám 319,9 (gâvas).
-içyās [2. s. Opt.] **á** 1) jányus tanúam 836,3 (pátis).
-içre **ni** 5) arkám 710, 14.

Plusquamperf. **áviveç:**

-çīs **ā** 1) yád ha dyâvāpṛthivī —, áthā abhavas .. 266,10.

Aorist ávìç:

-çran [3. p. me.] ní 2) arthínas patayiṣṇávas 647,12.

áviks:

-kṣmahi ní 1) vṙkṣé ná vasatím váyas 953,4.

-kṣata [3. p. me.] devâsas 962,2.

aviks:

-kṣata [3. p.] ní 2) mṙgâsas 191,4; grâmāsas 953,5.

veçis, veçī:

-īt â 1) mâ nas rákṣas — 669,20.

Stamm des Caus. veçaya:

-a (-ā) â 9) tásmin gíras 176,2.

Part. viçát:

-án ā 2) víçvā dhâmāni 740,2; índrasya hârdi 772,3; 798,19; kaláçam 774,19; índrasya jaṭháreṣu 798,23. — 5) índrasya sakhyám 768,2; víçvā rūpâṇi 571,1; 635,13; 737,4. — 7) márteṣu 379,4 (agnís).

viçámāna in á-niviçamāna.

Part. des Caus. veçáyat:

-an ni 6) amŕtam mártiam ca 35,2; —ca prasuván ca bhûma 561,1; — prasuván aktúbhis jágat 349,3.

-antīm ā 10) bhûri 951,3.

Part. II. viṣṭa [vgl. viṣ]:

-as prá yâsu (apsú) 565,4 (agnís).

-am prá apsú óṣadhīṣu 877,3 (agním).

-ām prá ŕṣiṣu 897,3 (vâcam).

-ās [N. p. f.] ní 1) bahudhâ 877,4 (agnés tanúas).

Verbale víç als Infin.:

-íçam ā 1) yátas u âyan tád úd īyus — 215,6.

Ferner als Subst. im Folgenden.

**víç**, f. [von viç], 1) *Haus, Wohnung;* 2) *Haus, Familie;* 3) *Stamm, Geschlecht* mit adjektivischen oder genetivischen Bestimmungen, oder 4) ohne solche; 5) *menschlicher Stamm, Mensch,* auch in dem Sinne *Untergebene* besonders im plur. — In víças mártān (298,3) ist mártān als Gen. pl., in víças manuṣyân (488,16) ist wol Parallelismus anzunehmen. — Vgl. ánar-viç und das folgende.

-íṭ [N. s.] 2) sâ — suvîrā marúdbhis astu 572,5. — 3) mânuṣī 72,8; diviâ 800,7 (marútām).

-íçam 1) nas 589,4.

-íçam-viçam 1) 590,1; 869,6; 917,2. — 4) 910,4.

-içâ [I.] 1) sárvayā 648,3. — 2) 217,3. — 3) pâñcajanyayā 672,7; kṙṣṇáyā 682,18; sárvavīrayā 111,2; sárvayā (devânām) 39,5; 380,9.

-içé 2) 93,8 = 598,1 (neb. jánāya); 360,3; 558,4; 809,30 (asyê). — 4) bhárahūtaye 402,4.

-içé-viçe 2) 303,1.4; 362,5; 866,1.

-içás [Ab.] 1) 549,10; 456,14 (?).

-içás [G.] 1) pāyús 300,3 (asyâs). — 2) átithis 357,5 (yásyās); 372,1; pátis 978,2.

-içás-viças 2) adhvarésu 490,2; átithim 683,1.

-iças 2) pate 967,1 (agne).

-içí 1) 643,13 (mánuṣas); 680,11; 376,1.

-íçō 4) ubhé 782,4 (der Götter u. Menschen).

-íças [N. p.] 3) ârīs 77,3; 96,3; âriās 837,4; mânuṣīs 240,3; 895,9; 906,6; 909,2; ásiknīs 521,3; yuktâs 595,2; havíṣmatīs 626,27; 633,16; mârutīs 632,29; marútvatīs 633,28; devānáam 678,3; 684,8; mánuṣas 455,2; tŕtsūnām 549,6. — 4) imâs 127,2. — 5) 35,5; 44,7; 192,8; 215,10 (neben jánās ubháye); 320,4 (neben yudhmâs); 346,8; 362,2; 449,4; 467,1; 526,5; 626,4 (neben víçvās kŕṣṭáyas); 806,1 (als Trochäus); 895,1; 950,8 (víças ná râjānam); 999,1 (sárvās).

-íças [A. p.] 1) 547,10 (pūrvîs); 917,2; 114,3 (asmâkam); 117,2; tŕṇaskandásya 172,3. — 2) jaritúr 866,6; harmiásya 121,1. — 3) dâsīs 202,4; 324,4; 466,2; nŕbhis sánīḍās 69,6; âdevīs 490,15; ádevīs 705,15; devayántīs 585,2; yájvarīs 867,2; marútām 410,1; devânaam 50,5; divás 457,9; te kévalīs 999,6. — 4) devân víças â ca mártān 298,3; —manuṣyân 488,16; 522,5; 69,5. — 5) 31,5; 631,8 = 663,21 (víçvās); 523,6; 655,18; 719,5.

-iḍbhís (?) 854,8 (abhí — âyan).

-içâm 1) gopâs 94,5; 96,4; adhikṣítam 918,14 (âsâm ábhayānām). — 2) átithis 236,2; átithim 195,1. — 3) devayatīnaam 36,1 (yahvám); mânuṣīnām 245,5 (puraetâ); 358,3 (viçpátim); 355,9 (átithis); mânuṣīṇaam 363,3 (dhártāram); 489,8 (gṙhápatis); dêvīnām 268,2 (pūrvayâvā); çáçvatīnaam 442,8 (kavím viçpátim); 704,3 (pátis râjā); vihútmatīnaam vavarjúṣīnaam 134,6. — 5) dūtás 36,5; 44,9; uṣarbhút 65,9; duroṇé 70,4; damé 443,10; râṭ turás 121,3; râjā 193,8; 999,4; râjānam 663,24; pátim 127,8 = 456,1 (víçvāsām); viçpátim 236,10; 247,5; 918,1; viçpátis 523,4; 820,10; agním 457,40; 643,20; aratím 872,4; ketús 982,5; pūrváhūtō 555,2; gātús 846,4; gúhā 848,10 (nákṣatraçavasām); kṣayathas 112,3.

-içáām 1) dámūnās 525,2; 872,6.

-ikṣú 1) 45,6; 58,3; 60,2.4; 66,4.6; 195,2; 212,3; 222,2; 302,2; 333,1 (mánuṣas); 371,4 (víçvāsu); 442,6; 443,7; 446,3 (āsú); 462,4 (kâsu); 482,5; 550,12 (víçvāsu); 559,5; 572,22; 577,3; 586,3; 620,18; 626,24; 643,10; 680,15 (víçvāsu); 833,5; 866,14 (katamâsu); 874,8; 887,15; 905,2; 913,10; mânuṣīṣu 195,3; 239,3; 302,7.8; 305,2; 583,7; 750,4; 827,4; manuṣíāsu 148,1; úparāsu 333,3; suvṙjánāsu 841,2; mártiāsu 905,1. — 3) mádiāsu 153,4; yajñíyāsu 659,7.

**viçásana**, n., *Zerschneiden, Zerlegen* (des Opferthieres) [von 1. ças m. ví].

-am neben āçásanam, adhivikártanam 911,35.

**viçastŕ**, m., *Zerschneider, Zerleger* [von 1. ças m. vi, vgl. a-viçastŕ].

-â 162,19 áçvasya.

494, 604; 666, 5;
sáhas
nam
9;
nariṣ
lo. 52,14 (an-
ya
na 1) Véna 50,13.
2; 3
12;
6; sá
kasc
5. Gen. viçām, 6)
smāt 7)
1;
123,5
208,6
6;
4) 324
sya
4; maghás
rúnas
tas 1
svas
sya
386,7
138,1
5; 10; dū-

vgl. 76,1; ... 100,4;
duriā 85,3;
516,17
6; vraiā 31,5; vámā
Bezeichnung ... ischen
áhā 130,2; amŕtāni
jigāya,
9; vrjánāni 73,2; vá-
Agni ... der
... Sinne
... dem
Agni;
... 1
... 330,
... (vrja)
164,
3) 129,2; 31,11
192,8;
.64,26
358,
agní-
(...ra).
von
pāyubhis

8; kávieṣu 804,3; dhâmasu 851,2; vṛjáneṣu 854,2.
-ā [f.] 1) táviṣī 51,7; durmatís 131,7; gôs 173,8; çrís 411,6.
-ām 1) pathíām 265,5; durmatím 307,6; ánirām 863,4; kṣúdham 868,10; ánāhutim 889, 12.
-ayā 1) 621,19. — in 677,2 scheint es adverbial, falls nicht die Lesart verderbt ist.
-asyē 1) deváhūtiē 659, 4.
-asiās [G.] 1) devávītes 832,3.
-e [du. f.] 2) urūcī yajaté 352,4.
-ās [N. p. f.] 1) gíras 11,1; pŕkṣas 71,7; dhenávas 134,6; çríyas 139,3; drúhas 577, 5; niyútas 588,1; carṣaṇáyas 622,33; árātayas 959,3; matáyas 869,1.
-ās [A. p. f.] 1) dhíyas 3,12; 117,23; óṣadhīs 91,22; 98,2; spŕdhas 179,3; 202,19; dvíṣas 198,3; 492,16; 501,6; nadías 54,10; vinúdas 204,3; dúras 459,5; 946,8; māyâs 499,1; 517,10; 463,9; abhiyújas 466,2; táviṣīs 482,4; árātīs 517,7; kṛ́ṣtis 535,1; matīs 545,3; púramdhīs 583,5; dhénās 416,2; subhárās 798, 41.
-ābhis 1) deváhūtibhis 12,12; ūtíbhis 23,6; 535,3; 540,4; 628,1. 18; 632,5; 652,12; 657,1; 670,5; 696,3; 960,3; kṛṣtíbhis 100, 10; gīrbhís 201,2; 271,3; 454,6; 500,10; dhībhís 655,2; 710, 16; 930,3; matíbhis 798,24; gnâbhis 918, 14.
-āsām 1) viçâm 127,8; 456,1; spṛdhâm 174, 10; dhiyâm 398,13; purâm 461,3; matīnâm 510,2.
-āsaam 1) viçâm 489,8; pŕtanānaam 679,1.
-āsu 1) pṛtsú 79,8; 122, 10; 640,20; kṣâsu 127, 10; 418,2; dúriāsu 297,18; vikṣú 371,4; 550,12; 680,15; 704, 2(?); samátsu 699,1; gīrṣú 701,7; kṛṣtíṣu 701,18; dhūrṣú 876, 2; iṣṭíṣu 973,2.

Mit specifisch adjektivischer Deklination.

-āya 3) dṛçé — sûriam 50,1.
-āt 1) ririkṣós 189,6.
-e [L. s.] 1) bhúvane 499,2; ājô 312,19.

**víçvaka**, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen (vgl. viṣṇāpû).

-as 695,1.
-āya 116,23; 117,7; 891, 12.

**viçvá-karma**, a., *alle Werke* [kárman] *schaffend, allwirkend.*

-eṇa dhâm(a)nā 992,4.

**viçvá-karman**, m., 1) der *Allschaffende;* 2) Bezeichnung eines Gottes, der als Weltschöpfer gedacht wird.

-an [V.] 2) 907,5.6.
-ā 1) (índras) 707,2. — 2) 907,2; 908,2.
-āṇam 2) 907,7.
-aṇā 2) 996,4.

**viçvá-kṛṣṭi**, a., *auf alle Menschen* [kṛṣṭí] *sich beziehend,* daher 1) *alle Menschenstämme umfassend* oder *beherrschend,* von Göttern; 2) *für alle Menschen ausreichend.*

-is 1) agnís vāiçvānarás 59,7.
-im 1) dadhikrâm 334, 2.



-ayas 1) marútas 260,5; 918,6.
-īs [N. p. f.] 2) niṣṣídhas 169,2.

**viçvá-gūrta**, a., *allen willkommen* [gūrtá Part. II. von gur].

-as índras 61,9 (dáme â); 621,22.
-am índram 679,3.

**viçva-gūrti**, a., dass.

-ī [V. du.] (açvinō) 180,2.

**viçvá-cakṣas**, a., *allsehend, alles erleuchtend.*

-as [V.] soma 798,5.
-ās sûrias 579,1; viçvákarmā 907,2.
-ase sûrāya 50,2.

**viçvá-carṣaṇi**, a., *auf alle Menschen* (carṣaṇí) *sich beziehend,* daher 1) *alle Menschen beherrschend;* 2) *bei allen Menschen beliebt* oder *bekannt.*

-e 1) indra 9,3; 392,1 (neb. sukṣatra); 876, 4. — 2) (soma) 778,1; viçvamanas 643,2.
-is 1) índras 222,3; vāji 443,2 (neb. rajastûr); (manyús) 909,4 (neb. sâhuris); sómas 713, 2 (neben rakṣohâ). — 2) agnís 360,3; 27,9; 377,4.
-im 1) índram 485,4 (neben viçvāsâham); sátpatim 1022,6. — 2) agním 368,6; 236, 15; tokám 64,14.
-i [n.] 2) çrávas 919,10.

**viçvá-janya**, a., *allen Menschen* (vgl. jánya) *zu Gute kommend, sie umfassend, für sie geeignet.*

-as ayâsias 893,1.
-am [n.] râdhas 488,25; jyótis 592,1.
-ās [m.] mádāsas 477,1.
-ām sumatím 291,6; 616, 2; áditim 526,4.
-e [du. f.] dyâvāpṛ́thivī 259,3.
-ās [A. p. f.] çurúdhas 169,8; íṣas 828,6.

**viçva-jít**, a., *alles durch Sieg erlangend, alles erbeutend* [jít von ji].

-ít [m.] sómas 688,1; 771,1.
-ít [n.] jyótis 996,3.
-íte índrāya 212,1.

**viçva-jinva**, a., *alles erregend* oder *belebend.*

-ā [V. du. m.] (mitrāvaruṇā) 508,7.

**viçva-jû**, a., *alles erregend* oder *belebend.*

-úvam [A. s. f.] dhenúm 329,8.

**viçvátaç-cakṣus**, a., *dessen Auge* [cákṣus] *überall hin* [viçvátas] *gerichtet ist, überall hinblickend.*

-us (viçvákarmā) 907,3.

**viçvátas**, *von allen Seiten, allerwärts, rings* [von víçva], 1,4; 7,10; 10,12; 31,15; 33,9; 89,1; 91,8.16; 94,7; 97,5.6; 100,14; 116,20; 122,6; 125,4; 132,6; 144,7; 164,36; 192,12; 201,5; 234,2; 269,2; 280,3; 281,2; 305,8; 398,7; 401, 2; 460,9; 463,8; 516,14; 528,1; 531,3; 557,7; 588,5; 599,8; 620,6; 668,15; 670,16; 707,4; 717,1; 743,4; 745,6; 752,3; 773,6; 777,21; 778,3; 779,25; 786,2; 795,1; 798,38; 801,5; 818,14; 845,7; 851,7; 863,2; 905,5; 913,25; 916,1; 956,1; 961,3.

**viçvátas-pad**, stark **viçvátas-pād**, a., *seine Füsse* [pád] *überall habend.*
-âd (viçvákarmā) 907,3.

**viçva-túr**, a., *alle besiegend, alles bewältigend.*
-ûr (índras) 708,5 [SV. vŕtratûr].
-úrā dyumnéna 48,16.

**viçvá-tūrti**, a., *alles übertreffend, allsiegend.*
-is íḍā devī bhâratī — 194,8.

**viçváto-dhī**, a., *dessen Aufmerken* [dhī] *auf alles* [viçvátas] *hingerichtet ist, allachtsam.*
-īs [N. s. m.] (índras) 654,6.

**viçváto-bāhu**, a., *die Arme überall habend.*
-us (viçvákarmā) 907,3.

**viçváto-mukha**, a., *den Mund, das Gesicht* [múkha] *überall habend.*
-a (agne) 97,6.
-as (viçvákarmā) 907,3.

**viçvátra**, *überall* [von víçva], 887,25.

**viçváthā**, *auf alle Weise,* stets 398,1; — vibhús 141,9; 215,11.

**viçvá-darçata**, a., *überall sichtbar.*
-as agnís 44,10; 146,5; (sûrias) 50,4; sárasvatas stánam yás — 612,6; sûras ná 778, 22; (sómas) 777,13; 818,5.
-am (várunam) 25,18; agním 966,6; 362,3.

**viçvadânīm**, *zu allen Zeiten* [von víçva vgl. idânīm], 164,40; 346,8; 493,5.

**viçvá-dŕṣṭa**, a., *von allen* [víçva] *gesehen* [dŕṣṭá Part. II. von dŕç].
-as sûrias 191,8.9.
-ās [V.] adŕṣṭās 191, 5. 6.

**viçvá-deva**, a., m., 1) a., *allen Göttern zugehörend, für sie geeignet;* häufig 2) durch den Gen. *aller Götter* wiederzugeben; 3) *zu der Schaar der* víçve devâs *gehörig;* 4) *von dieser Schaar begleitet;* 5) m. pl., Bezeichnung dieser Schaar.
-as 1) nákṣatras 508,6; sómas 804,3; 815,4. — 2) viçvákarmā — mahân asi (indra) 707, 2.
-am 2) sátpatim 436,7 (savitâram).
-āya 2) pitré — vŕṣṇe 346,6 (bŕhaspátaye). — 4) vāyáve 142,12.
-ās [V.] 1) vasavas 492, 7.
-ās [N.] 3) devâs 551, 11.
-ēs 5) neben ādityês 951,1.

**viçvádevya, viçvádevia**, a., 1) *für alle Götter geeignet, für sie ausreichend;* 2) *von der Schaar der* víçve devâs *begleitet.*
-ia 2) bŕhaspate 296,4.
-ias 1) samudrás 110,1 (sómas); bhágás 162, 3. — 2) pūṣâ 918,13.
-iam 1) agním 236,5.
-yam 1) hótāram (agním) 148,1.

**(viçvádevyāvat), viçvádeviāvat**, a., *mit dem begabt, was für alle Götter geeignet* oder *ausreichend ist* [von viçvádevia].
-atā viçvákarmaṇā 996,4.

**viçva-dóhas**, a., *alles milchend,* d. h. *alles Gute hervorströmen lassend* [dóhas Melkung].
-asam dhenúm 489,13.
-asas [A. p. f.] dhenûs 130,5.

**viçvádha**, *allenthalben, allezeit* [von víçva], mit kurzem Auslaute vor Doppelkonsonanten, so vor kṣáradhyē 63,8; syās 174,10; 312,18.

**viçvádhā**, dass., vor véti 141,6; vayám 362,4; baremahi 791,2; mit folgendem a verschmolzen vor asi 538,7; atanat 625,1 (SV. viçváthā).

**viçvá-dhāyas**, a., *alle* [víçva] *Nahrung* oder *Labung* [dhâyas] *in sich enthaltend, allnährend, allerquickend.*
-as [V.] manyo 909,6 (AV. viçvadāvan).
-ās hitámitras ná râjā 289,21; 73,3.
-asam [m.] (agním) 362, 1; 520,5; rayím 625, 15; 627,13.
-asam [f.] pŕthivīm 208, 5; íṣam 948,6.
-asas [N. p. m.] sūnávas ŕbhūṇâm 1002,1.
-asas [A. p. f.] çurúdhas 948,1.

**viçvá-dhena**, a., *alle Kühe* [dhénā] *fassend, für sie ausreichend.*
-ām avánim 315,6.
-ās [A. p. f.] vartanís 315,2.

**viçva-píç**, a., *alles ausschmückend, verschönend.*
-íçā [I.] ráthena (uṣásas) 591,6.
-íças [N. p. m.] marútas 573,3.

**viçva-púṣ**, a., *allnährend.*
-úṣā [I.] rāyâ 646,7.

**viçvá-peças**, a., *allen Schmuck, alle Kostbarkeit* [péças] *enthaltend, reich geschmückt.*
-asam [f.] dhíyam 61, 16.
-asā [I.] rāyâ 48,16.
-asā [du. f.] vásudhitī 344,3.

**viçvá-psu**, a., *alle Erscheinungsformen* [2. psú] *darbietend, allgestaltig, mannichfach.*
-us yajñás 903,4.
-um hávam 642,12.
-u bráhma 476,3.

**(viçvá-psnya), viçvá-psnia**, a., *alle Nahrung enthaltend, allnährend* [psnia von psā].
-as (ráthas açvínos) 587, 4.
-āya 204,2 (prá bharanta bhójanam).
-asya rāyáskāmas 558, 6 (wo das Adj. auf den im Compositum enthaltenen Genetiv sich bezieht); rāyás 706,15.

**viçvá-bharas**, a., *alles erhaltend, ernährend.*
-asam agním 297,19.

**viçvá-bhānu**, a., *allen Glanz* [bhānú] *an sich tragend.*
-uṣu marútsu 297,3; 617,3.

**viçvá-bheṣaja**, a., *alle Arzeneien* [bheṣajá] *enthaltend.*
-as hástas 886,12; vâtas 963,3.
-īs [N. p. f.] âpas 23, 20.

**viçvá-bhojas**, a., *alle Nahrung gewährend, allnährend.*
-ās bhágas 395,4.
-asam [f.] íṣam 489,13.
-asā [m.] aruṣâ 532,2.

**viçva-bhrâj**, a., *alles bestrahlend.*
-âṭ [N.] sûrias 996,3.

**viçvá-manas**, a., m., 1) a., *auf alles den Geist* [mánas] *hinrichtend;* 2) m., Eigenname eines

Dichters (nach der Anukramaṇikā Verfasser der Lieder 643—645).
-as [V.] 2) 643,2.
-ās 1) (índras) 881,8.
-asas [G.] 2) dhiyâ 644, 7.

**viçvá-manus**, a., *auf alle Menschen* [mánus] *sich beziehend, allen Menschen hold.*
-uṣām marútām 666,17.

**viçvá-mahas**, a., *alle Fülle, alle Herrlichkeit* [máhas] *besitzend.*
-asas víçve (devâs) 919,3.

**viçvá-mānuṣa**, m., *die ganze Menschenschaar* [mânuṣa Mensch].
-as 665,42.

**viçvam-invá**, a., *in alles* [viçvam Acc. v. víçva] *eindringend, überall hindringend, das All durchdringend.* Vgl. á-viçvaminva.
-a ágne 254,3; indra 544,1.
-ás pūṣâ 231,6.
-ám [m.] stómam 61,4.
-ébhis marúdbhis 414,8.
-â [f.] uṣâs 434,2.
-é [du. f.] ródasī 76,2; 272,8; 893,11; dyâvāpṛthivī 793,5.
-ās [V. p. f.] devīs dvāras 936,5.

**viçvam-ejaya**, a., *alles in Bewegung setzend, alles erregend.*
-a indo 747,2; 774,26.

**viçvá-rūpa**, a., m., 1) a., *alle Farben* oder *Gestalten* [rūpá] *an sich tragend, allgestaltig, vielfarbig;* insbesondere 2) zur Bezeichnung der von den Ribhu's geschaffenen bunten Kuh (329,8), die Brihaspati herbeitreibt (161,6); 3) m., Eigenname eines Sohnes des Tvaschtar, dem Indra die drei Köpfe abschlägt (834,9).
-as 1) ajás 162,2; (agnís) 272,4; tváṣṭā savitâ 289,19; 836,5; vṛ́ṣabhás 290,3; 482, 3 (sómas).
-am 1) tváṣṭāram 13,10; vṛ́ṣabhám (bṛ́haspátim) 296,6; rátham (savitúr) 35,4; niṣkám 224,10; vâjam 893,10; çalmalim 911,20. — 3) tvāṣṭrám 202,19.
-asya 3) tvāṣṭrásya 834, 9.
-ās [m.] 1) paçávas 709, 11; áñgirasas 904,5.
-ebhis 1) áçvēs (agnés) 896,2.
-ām 2) dhenúm 329,8; (gâm) 161,6 (vgl. V. 7).
-ās [N. p. f.] 1) óṣadhīs 437,5; saṃhátas 235, 7.
-ās [A. p. f.] 1) óṣadhīs 914,10.

**viçvarūpî**, fem. des vorigen (vgl. viçvárūpā).
-íam gâm 164,9.

**viçvá-vāra**, a., *mit allen Gütern* [2. vâra] *versehen.*
-a (indra) 30,10; 666, 9; agne 521,8; 532,5; vāyo 608,1; (soma) 803,5.
-as agnís 251,1; bṛ́haspátis 613,4; dravinodâs 800,3; savitâ 975, 4.
-am rayím 48,13; 358, 7; 600,4; 680,3; rátham 478,1; vāyúm 490,4; (agním) 523, 5; 976,3; bṛ́haspátim 526,4.
-asya rāyás 270,10; 464, 10; māyínas 398,11.
-ā [V. du.] açvinā 586, 1.
-ās [m.] sómās 809,26.
-āni drávināni 446,1.
-e [V. s. f.] uṣas 295,1; 593,5; 113,19.
-ā [f.] dîdhitis 238,3; ghṛtâcī 382,1; uṣâs 434,3.
-e [A. du. f.] mātárā 523,3.
-ās [N. p. f.] uṣâsas 123,12; niyútas 607, 6.
-ābhis niyúdbhis 463, 11.

**(viçvá-vārya), viçvá-vāria**, a., dass.
-as agnís 639,11.
-am hávam 642,12 (neben viçvápsum).

1. **viçva-víd**, a., *alles besitzend* oder *erwerbend* [von 1. vid], bisweilen vom folgenden kaum zu scheiden.
-id [V.] soma 776,7.
-íd [N.] sómas 739,3 (vánesu); samudrás 798,29 (sómas); (sómas) 798,39 (neben govíd).
-ídā [du.] pitâ mātâ 511,6.

2. **viçva-víd**, a., *alles kennend, sich auf alles verstehend;* insbesondere 2) von Agni, oder 3) Soma.
-íd 2) ágne kavís kâviena‿asi 917,3. — 3) 740,5; 809,56 (neben manīṣi); mánasas pátis 740,1.
-ídam [m.] 2) 263,7; kavím 253,1; hótāram 358,3.
-ídam [f.] vâcam 164, 10, wo AV. -ídas [G.].

**viçvá-vedas**, a , 1) *alle Schätze* [1. védas] *besitzend;* 2) *alle Weisheit* [2. védas] *besitzend.* Zwischen beiden Bedeutungen oft nicht sicher zu scheiden.
-ās 1) pūṣâ 89,6; índras 488,12; 957,6. — 2) sómas 91,2 (neben sukrátus); agnís 254, 4; 147,3; 259,1 (neben prácetās); 300, 13; ásuras (váruṇas) 662,1.
-asam 2) agním 143,4; hótāram (agním) 12, 1; 36,3; 44,7; 128,8; dūtám (agním) 304,1.
-asā [V. du.] 2) açvinā 47,4; 139,3; 969,6.
-asā [A. du.] mitrâváruṇā 645,3.
-asas [V. p.] 1) marutas 414,7. — 2) ādityāsas 638,11; ādityās 667,3; 421,3; (devās) 647,2. 4. 11. 19—21; ṛbhukṣaṇas 919,7.
-asas [N. p.] 1) marútas 64,8. 10 (neben rayíbhis sámokasas); 260,4. — 2) víçve (devâs) 647,4; amṛ́tās 892,1.5.

**viçvá-vyacas**, a., *allumfassend, alles in sich fassend* [vyácas Umfang].
-asam avatám matīnâm (índram) 280,4.

**viçvá-çambhū**, a., *allen zum Heile gereichend* [çambhû].
-ūs sá (viçvákarmā) 907, 7.
-ūvam agním 23,20.
-uvā [du. f.] ródasī 160, 4; 511,6; 160,1.

**viçvá-çardhas**, a., *von allen Heerschaaren* [çárdhas] *umgeben.*
-asō jánō 388,8.

**viçva-çúc**, a., *alles erleuchtend.*
-úce agnáye 529,1.

**viçvá-çcandra**, a. (dem Versmasse nach viçvácandra zu sprechen), *ganz glänzend, sehr herrlich.*

-am rayím 805,5.
-ās [m.] vājās 690,9.
-ās [N. p. f.] íṣas 960,3.
-ās [A. p. f.] apás 265, 16; 165,8.

**viçvá-çruṣṭi**, a., *allerhörend* [çruṣṭí Erhörung].
-is agnís 128,1.

**viçva-sāman**, m., Eigenname eines Dichters.
-an [V.] 376,1.

**viçva-suvíd**, a., *alles schön spendend.*
-ídas [N. p. f.] uṣásas 48,2.

**viçvá-sōbhaga**, a., *allen Reichthum* [sóbhaga] *besitzend* oder *bringend.*
-a (pūṣan) 42,6.
-as ráthas 157,3.

**viçváha, viçváhā**, *überall, immerdar*, die erstere Form vor Doppelkonsonanten, vor priyásas 203,15; 668,14; syāma 537,9; die zweite vor einfachem Konsonanten, vor dīdivāṅsam 226,14; 442,3; 914,14, und am Schlusse der Verszeilen 111,3; 160,5; 215,15; 223,3; 327,12; 663,26; 664,22; 904,6; 917,6; 926,4. Mit folgendem a zusammengezogen 488,15 (—‿ável).

**viçvâc**, a. (aus viçva-ác zusammengezogen, vgl. ghṛtâc), *überall hingewandt;* 2) das fem., zu dem etwa dhīs zu ergänzen ist, *das zu allen Göttern hingewandte Gebet.*
-âcī [N. s. f.] 2) 559,3.
-âciā [I.] dhiyá 813,3.
-âcīs [A. p. f.] ghṛtâcīs (díças) 965,2.

**viçvâd**, a. [aus viçva-ád zusammengezogen], *alles verzehrend.*
-âd agnís 842,6.
-âdam agním 664,26.

**viçvá-nara**, a., *auf alle* [viçvā aus viçvá verlängert] *Menschen sich beziehend*, daher 1) *allen Menschen zugehörend;* 2) *allen Männern hold*, von Göttern.
-as 2) savitá 186,1; 592, 1.
-āya 2) (índrāya) 876,1.
-asya 1) çávasas 677, 4.

**viçvā-púṣ**, a., *alle* [viçvā aus viçva verlängert, Prāt. 500] *ernährend, versorgend.*
-úṣam rayím 162,22.

**viçvá-psu**, a., = viçvápsu, *alle Erscheinungsformen darbietend, allgestaltig.*
-um hótāram (agním) 148,1.

**viçvābhû**, a. (aus viçva-ābhû znsammengezogen), *allen hülfreich*, oder (nach Pad., Prāt. 560) = viçva-bhû, allgegenwärtig.
-úve (índrāya) 876,1.

**viçvá-mitra**, m. [ursprünglich „alle zu Freunden habend“], Eigenname eines Dichters, dem namentlich die meisten Lieder des dritten Buches zugeschrieben werden; pl., Geschlecht dieses Dichters.
-āya 287,7.
-asya bhráhma‿idám 287,12.
-ās 287,13; 915,17.
-ebhis 235,21.
-eṣu 252,4.

**viçvāmitra-jamadagni**, *V. und Dsch.*
-ī [V.] 993,4.

**viçvâyu**, a., n. [aus viçvá-āyu zusammengezogen], 1) a., *allbelebend, alle Lebenskraft* [âyu] *hegend* von Göttern; 2) a., *allbelebend, allerquickend* von Dingen; 3) n., *alles Leben, die ganze Lebenskraft.*
-us 1) (agnís) 27,3; 67, 6.10; 68,5; 73,4 (dharúnas); 445,2; 832,3; 833,1; índras 475,5; 622,4; 9,7; 458,9; 474, 4; 930,9; vṛṣabhás vayodhâs 265,18; sómas 798,41; âyus 843, 4. — 2) dákṣas 970,1.
-um 1) agním 128,8; sákhāyam (índram) 129,4. — 2) rayím 716,10.
-u 2) rādhas 57,1; kṣatrám 550,11; rādhas — sóbhagam 407,13. — 3) 461,5 = 324,2 (mahás druhás ápa — dhāyi).
-os 1) kṣatríyasya 338, 1 (várunasya).
-ave 3) 818,14.

**viçvâyu-poṣas**, a., *alle Lebenskraft zur Blüthe bringend.*
-asam rayím 79,9; 500,9.

**viçvâyu-vepas**, a., *alle Lebenskraft erregend* [vépas Erregung].
-asam agním 663,25.

**viçvâ-vasu**, a., m. (Prāt. 538), *alles Gut besitzend*, daher 1) Beiname des Gandharven; 2) Bezeichnung desselben.
-o 2) 911,22.
-us 1) divyás gandharvás 965,5.
-um 1) gandharvám 965, 4. — 2) 911,21.

**viçvā-sáh**, stark **viçvā-sâh**, a. (Prāt. 540), *alle besiegend, allüberwindend.*
-âham índram 281,5; 485,4; 701,1.

**viçváhā** (aus víçvā áhā zusammengerückt, vgl. áhā víçvā in 288,22 u. s. w.), *alle Tage, täglich* 25,12; 90,2; 100,19; 160,3; 250,2; 338, 10; 488,19; 516,8.17; 614,1; 844,12; 863,2.7; 879,11.

**viçvôjas**, a. [aus viçvá-ojas zusammengezogen], a., *alle Kraft* [ójas] *besitzend, allmächtig.*
-ās (índras) 881,8.

**(víçvyā), viçviā** (wol Instr. von einem fem. *víçvī von víçva), eigentlich: überall, aber mit der Negation mā *nicht irgendwo, nirgend* 233,1.

1. **viṣ** [vgl. Fick unter vis], 1) *sich ergiessen.*
Mit **sám** jemandem [D.] etwas [A.] *reichlich spenden* (eigentlich: zugiessen).

Impf. **aveṣa:**

-an 1) âpas cid asmē sutúkās — 178,2.

Aor. **veṣis:**

-iṣas **sám** nas rayím 684,11.

Part. **véṣat:**

-antīs 1) nadías 181,6.

2. **viṣ**, 1) *ergreifen* [A.]; 2) Speise [A.] mit der Zunge [I.] *ergreifen;* 3) *geistig ergreifen, begeistern* [A.]; 4) *feindlich ergreifen* [A.], *bewältigen* [A.]; 5) ein Werk [A.] *angreifen*, es *unternehmen, zu Stande bringen;* 6) *hindringen* zu [L.]; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *darbringen*, auch 8) ohne Dat.; 9) *sich vereinigen* mit [I.], auch 10) *kämpfend zusammenstossen* mit [I.], so auch im Intens.;

11) *wirken, arbeiten, emsig sein;* 12) Int., Speise [A.] *gierig ergreifen, verzehren;* 13) Intens., *vielfach wirken, eifrig wirken;* 14) *eifrig besorgen, auftragen* Speisen [A.].

Mit **úpa** *ergreifen, erlangen* [A.].
**pári** 1) *umfassen* ]A.]; 2) *Dienst leisten,* vgl. pári-viṣṭi.

Stamm I. **viviṣ, viveṣ:**

-ekṣi 2) yávam ná juhúā 519,4.
-eṣṭi **úpa** dráviṇam, kṣú 887,12.
-iṣṭas [3. du.] 1) samám 943,9 (samô hástō).
-és 4) rápāṅsi 69,8.
-es [2., 3. s. Conj.] 1) apás 902,3; 973,1.
-iṣmas 7) asmē tád 464,5; tâvat te 464,6.
-iḍḍhi 7) stómam rudrâya 27,10. — 8) tád — yád te índras jújoṣat 705,12.

Impf. **aviviṣ, áviveṣ:**

-es [2. s.] 4) rápāṅsi 472,3.

Stamm II. **víveṣa:**

-as 9) yâbhis dhībhís 553,5 (bildlich).

Perf. **viviṣ, vivéṣ:**

-éṣa [3. s.] 3) — yád mā dhiṣáṇā 266,14. — 6) āpāré rájasas 853,7. — 7) bhûyiṣṭam nâsatyābhyām 431,4.
-eṣa 9) anyásya tanúā 226,13. — 10) âyudhebhis eṣām 537,4.
-íṣus 5) ártham apramṛ́ṣyám 473,5.

Plusquamp. **áviveṣ** (tonlos 535,5):

-ṣīs 4) áhim 318,5 (vájreṇa); catatamâ(m) 535,5. — 5) ápāṅsi náriā 315,10.

Part. des Int. **véviṣat:**

-at [m.] 12) ánnā 917,7. — 13) víṣas 935,5; (agnís) 236,16. — 14) havyâ 639,11 (víṣas).
-atas [G.] 13) te 462,5.

**véviṣāṇa:**

-ās 10) índreṇa 534,15 (tṛ́tsavas).

Part. II. **viṣṭá** (vgl. viç):

-ás 148,1 mātaríçvā, wo aber wol víṣitas zu lesen ist, s. si m. ví.
-ám 5) 264,6 (— astu).

**viṣṭa:**

-am **pári** 1) jāhuṣám 116,20 (viçvátas), jihvâ — âdat 894,6.

Absolutiv **viṣṭvî:**

-î 11) cámī taraṇitvéna 110,4; çámībhis 294,3; — grâvāṇas sukṛ́tas sukṛtyáyā 920,2.

Verbale **víṣ** als Inf.:

-íṣe **pari** 2) 888,10.

**viṣá**, n. [von 1. viṣ], 1) *Wasser, Flüssigkeit* (als das benetzende, sich ergiessende); 2) *Gift.*

-ám [N.] 2) 191,15.16 (arasám); 566,3 yád óṣadhībhyas pári jâyate —.
-ám [A.] 1) 502,3 — ebhyas asravas; 962,1 keçî agním keçî — keçî bibharti ródasī. — 2) 191,10. 11. 14; 913,18 — gávām yātudhânās pibantu.
-éna 2) 117,16; 913,23 (bildlich von des Agni Flamme).
-ásya 1) pâtreṇa 962,7. — 2) púṣiam 191,12; rópuṣīṇaam 13.

**víṣa,** m., [von 2. viṣ], der *geschäftige Diener, der die Speisen aufträgt.*

-as véviṣat — 639,11 (von Agni); 935,5.

**viṣávat,** a., *giftig* [von viṣá].

-at 911,34 — ná͜etád áttave.

**viṣāṇín,** m., Bezeichnung eines Volksstammes [urspr. Schlachtmesser tragend].

-ínas [N. p.] 534,7.

**viṣāsahí,** a., m. [v. Intensiv von sah m. ví], vgl. sāsahí], 1) a., *siegreich, Nebenbuhler überwindend;* 2) m., *Besieger* mit Gen.

-ís [m.] 1) ahám 1000,5 (neben sapatnahâ).
-ís [f.] 1) vidvalâ 985,1.
-ím 2) sapátnānām 992,1.

**víṣita-stuka,** a., *aufgelöste* [víṣita Part. II. von si m. vi] *Haarflechten* [stúkā] *habend.*

-ā [N. s. f.] rodasī 167,5.

(**víṣu**) [wol von ví], *nach beiden Seiten, nach verschiedenen Seiten hin;* enthalten oder zu Grunde liegend in den folgenden Worten.

**víṣuṇa,** a., *verschiedenartig, mannichfach, in seinen Erscheinungen wechselnd* [von víṣu]; 2) *in seiner Gesinnung wechselnd;* 3) *abgewandt* von [Ab.], *abgeneigt;* 4) *abseits gelegen.*

-as 649,1. — 3) ásunvatas 388,6 (índras).
-am jātám 288,8.
-asya) jantós 537,5. — 2) (agnés) 302,6.
-e 4) upahvaré 705,14.
-ās 2) sákhāyas te 366,5.

**viṣuṇák,** *nach verschiedenen Seiten hin* [adverbiales Neutrum eines aus víṣuṇa und ác zusammengefügten Adjektivs, mit verkürztem ā], 33,4 dhános ádhi — té ví āyan.

**viṣu-drúh,** a., *nach verschiedenen* (beiden) *Seiten hin verletzend* (?).

-úhā 646,15 —͜iva yajñám ūhatus girâ (es wird viṣudruṇā zu lesen sein als Instr. von einem viṣudru, „auf beiden Seiten Ruder habend" als Bezeichnung eines Kahnes).

**víṣu-rūpa,** a., *verschiedene Farbe* oder *Gestalt* [rūpá] *habend.*

-as (agnís) 369,4.
-am [n.] 543,3 — yád sti.
-e [du. n.] áhanī 123,7; 499,1.
-āṇi yuvós (ródasīos) siktâ 511,3.
-eṣu jánmasu 890,5.
-ā [f.] ghṛtâcī 600,1; sálakṣmā yád — bhávāti 836,2; 838,6.
-e [du. f.] uṣâsānáktā 186,4.

**viṣūcīna,** a., *nach verschiedenen Seiten auseinandergehend* [von víṣvac].

-ā [du. m.] tâ çâçvantā — viyántā 164,38.

**viṣūvát,** a. (Prât. 554), *die verschiedenen Seiten an sich habend,* d. h. *in der Mitte befindlich,*

-átā [I.] (agnínā) 164,43.
-átas [G.] mádhvas 84,10.

**viṣū-vṛ́t,** a., m. [Prât. 554], 1) a., *nach verschiedenen Seiten* [viṣu] *hinrollend* [vṛ́t von vṛt]; 2) m., *Abwender* mit Gen.

-ŕt 2) ámatcs utá kṣu-dhás 869,3 (índras). | -ŕtam 1) rátham 231, 3.

**viṣṭ.** Mit **â** *bekleiden, umgeben* [im späteren Sanskrit veṣṭ, Erweiterung von viç, vgl. veçá].

Part. II. **viṣṭita:**

-as **â** yóna (úlbena) 877,1.

**viṣṭáp,** f. [von einer mit stabh verwandten Wurzel mit ví], 1) *Oberfläche;* 2) *Stätte, höchste Stätte;* 3) *Meeresfläche.*

-ápam 2) árbudasya 652, 3 (neben varṣmâṇam); ṛtásya 746,5. — 3) sárā rasâ iva ∽ 753, 6 (bildlich). | -ápi 1) samudrásya 706, 5; 724,6; 819,14 (SV. -ápe). — 2) 46,3 (jūrṇâyām); ṛtásya 949,2 (neben sânō).

-ápas [Ab.] 1) samudrásya 654,13.

**viṣṭápa,** n., dass.

-am [N.] 2) bradhnásya 825,10. | -ā 2) 700,5 imâni trîṇi ∽ tâni indra ví róhaya.

-am [A.] 2) bradhnásya 678,7.

**viṣṭambhá,** m., *Stütze* [von stambh m. ví], neben dharúṇa.

-ás divás 714,5; 798,35; 799,2; 801,6; 820,16, überall vom Soma.

**(viṣṭânta), viṣṭá-anta,** a., *hindurchgehende* [viṣṭá von viç] *Enden* [ánta] *habend,* von der Achse, deren Enden durch die Naben gehen.

-ā [f.] hiraṇyáyī 919,13.

**viṣṭārá,** a., *ausgedehnt*(?) [von star m. ví].

-ás 406,10 (die ausgedehnte Marutschaar).

**viṣṭi,** f., *Arbeit, Bemühung* [von 2. viṣ].

-ī [I.] yúvānā pitárā púnar ṛbhávas ∽ akrata 20,4. | -íbhis 92,3 (nâris apásas ná ∽).

**viṣṭír,** a., *auseinanderstrebend* [von stir m. ví, vgl. saṃstír], Gegensatz saṃstír (140,7), saṃdṛ́ç (204,10).

-íras [A. p.] 140,7; 204,10.

**viṣṭhâ,** f., *Ausbreitung* [von sthā m. ví].

-âs [A. p. f.] vâtasya 994,2; SV. 1,4,1,3,9 (budhníâs upamâs asya ∽).

**viṣṇâpû,** f., Eigenname des Sohnes des víçvaka.

-úam ∽ dadathus víçvakāya 116,23; 117,7; 891,12. | -úe 695,3.

**víṣṇu,** a., m. [von 2. viṣ], 1) a., *wirksam,* vom Soma (623,8) und Indra (61,7); doch lassen beide Stellen auch die andere Deutung zu; 2) m., Eigenname eines Gottes, der die Welt in drei Schritten durchschreitet, und auf seinen drei Fussspuren Segen zurücklässt; an seiner höchsten Fussspur wohnen die Seligen (154,5. 6); und die ganze Welt und alle Wesen werden durch den weitschreitenden (urukramá, urugāyá) bewahrt und erhalten (154,4; 615 u. s. w.). Er ist des Indra Genosse [vgl. índrāvíṣṇū] beim Somatrunke (155,1; 213,1; 768,4; 775,3; 812,6) und in der Vritraschlacht (156,4; 314,11; 461,2; 615,5; 709,12); bald erscheint er von Indra gesandt (164,36; 686, 10) oder gekräftigt, bald empfängt Indra von ihm Kraft, besonders dadurch, dass er diesem den Soma bereitet (939,2). Ausserdem wird er am häufigsten neben Puschan genannt (90,5; 186,10; 400,3; 458,11; 462,9; 551,9; 560,1; 647,8; 892,5; 1023,4); ferner neben den Maruts [vgl. marútvat], neben dem Tvaschtar, der die Leibesfrucht gestaltet, während Vischnu den Mutterschoos befruchtet (1010,1) und neben andern Gottheiten (savitṛ́, vâta, sûria, açvínā u. s. w.). Er führt den Beinamen çipiviṣṭá. — Vgl. noch die Adj. girikṣít, eṣá, purudasmá, sumájjāni, ághnat, máh, niṣiktapâ.

-o 2) 90,5; 156,1. 3; 314,11; 400,2; 510,8; 615,1—3. 6. 7; 616,2. 6. 7; 647,8; 692,7; 709,12. | -ave 2) 154,3; 155,1; 156,2; 299,7; 441,1; 616,1; 645,12; 745,3; 746,2; 768,4; 775,3; 777,20; 812,6.

-us 1) (índras) 61,7. — 2) 22,16—18; 85,7; 90,9; 154,2; 156,4. 5; 186,10; 192,3; 289, 10; 400,4; 403,3; 458, 11; 490,13; 491,12; 551,9; 609,8; 616,3. 4; 632,27; 635,9; 645,14; 686,10; 827, 3; 891,1; 892,5; 918, 11; 939,2; 954,2; 1010,1; 1021,3; 1023, 4. | -os [Ab.] 2) 1007,1—3. -os [G.] 2) kármāṇi 22, 19; paramám padám 22,20. 21; padé paramé 154,5; padám upamám 357,3; vīríāṇi 154,1; vídharmaṇi 164,36; prabhṛthé 225,11; 556,5; dvésāṅsi 441,8(?); vikrámaṇeṣu 629,12; vikrámaṇam 841,3; çúṣmam 640,3; janitâ 808,5.

-um 2) 288,14; 400,3; 462,9; 489,14; 552, 9; 555,5; 560,1; 802, 5; 967,3. 5. | -os [G. dreisilbig, víṣṇuas zu sprechen] 2) çárma 651,10.

-unā 2) 213,1; 405,9 (neben sómena); 461, 2; 655,1. | -avi [L.] 1) máde sutásya 623,8. — 2) 632, 16.

**víṣṇuvat,** a., *von* víṣṇu *begleitet.*

-antā (açvínā) 655,14.

**víṣpardhas,** a., *wetteifernd* [von spṛdh m. ví].

-asas [N. p.] 173,10. | -asas [A.] áçvān 441,4; 643,2.

**viṣpáç,** m., *Erspäher* [von spaç m. ví].

-áṭ [N. s.] abhihrútām ási hí deva ∽ 189,6.

**viṣpitá,** n., *Noth, Gefahr, Bedrängniss* [ob von *spi = sphāy mit ví, vgl. Roth zu Nir. S. 88].

-ásya pārám nas asyá ∽ parṣan 576,7. -â áti nas ∽ purá nō- | bhís apás ná parṣatha 692,3.

**viṣpuliṅgaká,** a., *Funken* [viṣphulíñga] *sprühend.*

-âs [N. p.] trís saptá ∽ viṣásya púṣiam akṣan 191,12.

**(viṣphulíñga),** m., *Funke* [von sphur m. ví], Çat. Br. u. s. w.

**(viṣva)** = **viṣu**, siehe viṣvadrýac.

**viṣvac**, a., stark **víṣvañc**, schwach **víṣūc**, *nach verschiedenen Seiten* [víṣu] *hingewandt* [ac], 2) das neutr. als Adverb *nach allen Seiten, auf allen Seiten, nach verschiedenen Seiten;* 3) besonders bei Verben, die mit dem Richtungsworte ví zusammengefügt sind; 4) in gleichem Sinne auch adjektivisch, wo im Deutschen ein Adverb gebraucht wird.

-uañcam rátham 787,9.
-vañ 4) 916,4 mit kram.
-vak 2) pátanti 864,1; patantu 960,5; tastambha 915,4. — 3) mit den Verben han 36,16; 809,16; car 146,3; 447,3; i 559, 1; sṛj 300,2; çrath 308,4; vṛh 665,8; 676, 21. — 4) rápas 550, 13 (yuyota); énas 862, 9 (bharerata).
-ūcos [L. du.] 534,6 (die entgegenstehenden Schlachtreihen).
-uañcas 4) kroçanâsas 853,18 (ví āyan).
-ūcas [A. p.] áçvān 500, 5; 905,7. — 4) amítrān 601,2 (hatám).
-ūcī [N. s. f.] pathiâ 289, 15 (Gegensatz sadhrīcīnâ).
-ūcīm 4) (ámīvām) 515, 2 (ví vṛhatam); samsádam 634,15 (ví a-nāçayas).
-ūcīs [A. p. f.] (uṣásas?) 164,31 = 1003,3 (Gegensatz sadhrīcīs); abhiyújas 466,2; dúras 471,5. — 4) ámīvās 224,2 (ví cātayasva).

**(viṣvadrý-ac)**, **viṣvadrí-ac**, a., *nach verschiedenen Seiten* [viṣvadrí aus viṣva und drí, vgl. asmadríac] *hingewandt;* daher 2) das neutr. als Adverb.

-ak 2) 541,1 mâ te mánas — ví cārīt.

**viṣvâc**, m. [von viṣva und ac], Eigenname eines Dämons, dessen Sohn von den Açvinen durch Gift getödtet wird.

-âcas [G.] jātám 117,16.

**ví-sadṛça**, a., *ungleichartig, verschiedenartig* [sadṛça = sadṛç 3].

-ā [n.] jīvitâ 113,6.

**visargá**, m. [von sṛj m. ví], das *Entlassen*, daher 2) das *Aufhören, Ende.*

-ám 2) taptâs gharmâs açnuvate — 619,9.
-é 2) pathâm 831,6.

**visárjana**, n. [von sṛj m. ví], 1) *Ausgiessung;* 2) *Emanation, Schöpfung* (vgl. vísṛṣṭi); 3) *Ausbreitung, weite Ausdehnung.*

-ena 2) asyá (dieser Welt) 955,6.
-e 1) avatásya 681,11. — 3) 413,3 (rájasas).

**visarmán**, m. [von sṛ m. ví], das *Zerrinnen.*

-ânam 396,9 — kṛṇuhi vittám eṣām lasse zerrinnen ihr erworbenes Gut.

**visārá**, m. [von sṛ m. ví], *Ausbreitung, weite Ausdehnung.*

-é rájasas 79,1.

**visṛ́t**, a. oder f., *sich ergiessend, das sich ergiessende Wasser* [von sṛ m. ví].

-ṛ́tas [A. p.] átarpayas — ubjás ūrmîn 315,5.

**vísṛṣṭa-dhena**, a., *wobei Milchtränke* [dhénā] *ausgegossen werden* [vísṛṣṭa Part. II. von sṛj m. ví].

-ā suvṛktís 540,2.

**vísṛṣṭa-rāti**, a., *dessen Gaben* [rātí] *sich reichlich ergiessen.*

-is çûras 122,10.

**vísṛṣṭi**, f., *Emanation, Schöpfung, geschaffene Welt* [von sṛj m. ví].

-is 955,6.7.

**visrás** siehe sras m. ví.

**visrúh**, f., *Strom* [von sruh = sru und ví].

-úhā [I.] 398,3.
-úhas [N. p.] saptá 448, 6 (Schössling, Roth zu Nir. 72).

**vihantṛ́**, m., *Verjager, Vertreiber* [von han m. ví].

-â támasas 173,5.

**(viharyata)**, a., *abwendbar* [von hary m. ví], enthalten in aviharyata-kratu.

**vihavá**, m., *Anrufung der Götter* und die damit verbundene Feier [von hū m. ví].

-é 242,10; 954,2.
-éṣu 954,1.

**víhāyas**, a., *gross, gewaltig, kräftig* [von 1. hā m. ví].

-ās aratís 128,6; (índras) 270,2; 918,15(?); vāji 307,4; vadmâ (agnís) 454,6; sómas 668,11; viçvákarmā 908,2.
-ās [f.] uṣâs 123,1.
-asam (agním) 643,19.
-ase agnáye 643,24.
-asas [N. p. m.] mádās 787,5.

**vihútmat**, a., *mit Opfertrank* [vihút von hu m. ví] *versehen.*

-atīnaam viçâm 134,6.

**1. vī**, „gehen, führen“ [vgl. Fick 191 und 2. vī]. Die Grundbedeutung „auf ein Ziel gerade losgehen, es erstreben“, hat sich zugleich in die causative „zu einem Ziele hinführen“ umgesetzt. Aus der ersten entwickeln sich die Begriffe „an ein Werk gehen“, „einem Dargereichten zustreben, d. h. es gerne annehmen“, „zu einer Sache oder Person freundlich oder feindlich herandringen“. Aus der zweiten entwickeln sich die Begriffe: „herbeibringen, erweisen“. Also 1) *hinstreben, verlangend kommen* zu [A., L.]; 2) *kommen* etwas zu thun [D., A. des Inf.], *beginnen;* 3) an ein Werk [A., G., D.] *herangehen*, es *unternehmen;* 4) zu jemandem [A.] *kommen* = ihm *zu Theil werden;* 5) dargebotenes [A.] *gerne annehmen;* insbesondere 6) Speise [A.] *zu sich nehmen, geniessen*, auch 7) mit Gen.; 8) an jemand *freundlich herangehen*, ihn *erfreuen, erquicken*, in deva-vī; 9) ein Weib [A.] *angehen*, d. h. es *beschlafen* (siehe prá); 10) *feindlich herandringen* an [A.], *bedrängen;* 11) Schuld (ṛṇám) *verfolgen, rächen;* 12) Waffen [A.] *ergreifen;* 13) *herbeikommen, herbeieilen* ohne Obj.; 14) jemand, etwas [A.] *hinbringen* zu [A., L., D., Adv.], auch 15) in dem Sinne es ihm *mittheilen;* 16) *in Bewegung setzen* (die Sonne), *herbeischaffen* (Gut, Hülfe); 17) Huld [A.] *erweisen.*

Mit **áti** *hindurchdringen* durch [A.].
**ápa** *sich abwenden.*
**abhí** *erwünschen, begehren* [A.].
**áva** Speise [A.] *in sich*

*aufnehmen, verzehren.*
**á** 1) *herbeikommen* zu [D.]; 2) *herbeibringen* [A.], *heranführen*; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *zuführen*; 4) Botschaft [A.] *ausführen*; 5) Begierde [A.] *hinrichten* auf [L.].
**úpa** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) *gelangen* zu [A.], *erlangen*.
**á úpa** jemandem [D.] *zu Hülfe kommen, förderlich sein.*
**ní** Intens. *hineindringen* in [L.].
**prá** 1) *vorschreiten* zu [A.]; 2) *vordringen*; 3) *vordringen* gegen [A.]; 4) *begeistern, anregen* [A.]; 5) *schwängern* [A.].
**práti** 1) *kommen* zu [A.]; 2) Speisen [A.] *zu sich nehmen*; 3) *in Empfang nehmen* [A.].

Stamm I. **vī, vé:**

-émi 2) ṙñjáse, stótave 624,17.
-emi 3) tásya 624,17 (?).
-éṣi 1) sūrín, jánān 173, 8; mánuṣas 189,7; me hávam 215,15. — 2) vītáye 74,4. — 3) hotrám utá potrám 76, 4; 828,2; ṙtáya 834, 5; dūtíam 305,6. — 6) havyá mánuṣāṇaam 305,5. — 10) bhúyasas 384,4 (ékas). — Ferner mit konjunktivischer Bedeutung, also wol zum Aorist gehörig: 1) dáme viçâm 443,10. — 15) nas suastí 445,8 (rāyás pathíbhis). — 16) rāyás 453,6; váriam 532,5.
-eṣi **úpa** 1) yajñám 631, 4.
-éti 2) dhâyase 141,6; stótave 681,5. — 4) tvâm 847,2 (upasécanī); sâma 925,2. — 5) asya práyatā 388,4. — 10) druhás 783,1. 16) sûriam 35,9 (savitâ). — **áti** spṙdhas 398,7. — **á** 1) kád cid 456,1 (divás). — **práti** 2) havyâni 710, 10.
-eti 1) çíçum 186,5. — 12) âyudhāni 834,7. — Unklar 48,6 padám ná — ódatī. — **ápa** kâmas me 415,18; mánas me 869,2. — **áva** mádhu 849,4. — **prá** 1) ápas 830,5.
-īthás [2. du.] 1) adhvarám 151,7 = 598,7 (neben gáchathas).
-īthas **prá** 1) adhvarám 151,3.
-ianti 10) mā — ādhías vṙkas ná tṙṣṇájam mṙgám 105,7.
-iánti 15) tvā váriā purú 377,3.
-és [2. s. Co., vgl. den Aorist] 1) viçás 456, 14. — 3) dūtiáni 303, 8. — **á** 2) hárī 63,2.
-es 11) má ṙṇám 299, 13.
-īhí 1) devân 533,3. — 6) puroḍâçam 262,3; 275,3. — 14) nṙn suksitím 443,11. — 17) mṙḍikám 297,5.
-īhi 14) devân anāgāstvé 491,2. — **práti** 2) somiám mádhu 227, 4.
-ihí [aus -īhí metrisch gekürzt] 6) hót(a)rās 344,1.
-ihi **prá** 4) manāyatás 217,2. — **práti** 3) tân (stokân) devaçás 255, 5.
-ītāt [2. s.] 15) nas bhāgám vásumantam 837, 8.
-étu 5) me hávam 368, 5.
-etu 5) gíras dhītím 77, 4 (ávasā); váṣatkṙtim 531,6. — **úpa** 1) nas yajñám 365,4. — 2) çéṣas 842,5. — **á úpa** nas devânām çáṅsas 857,1. — **prá** 2) krandanús 558,1.
-ītám [3. du.] 5) me yajñám 887,4. — 6) havyâni 287,1; 501,15; 584,1. — 7) havíṣas prásthitasya 93,7; 153, 4 (neben pātám páyasas).
-iántu 6) (sómam) 202, 15. — 13) devís 400, 8. — 16) vájam 535,6.
-iantu 6) havíṅṣi 573,6. — 14) nas váriam devatrá 242,7. — **práti** 2) havyá 517,18.

Impf. **ávī (ávy), áve:**

-yan **á** 5) yásmin (índre) kâmam 283,1.

Stamm II. **váya** [vgl. vā], (betont nur 854,9):

-ati **á** 3) nas gávyam 641,10.
-at 8) oder 10) vṙṣabhám 854,9 (vatsás).

Perf. **vivī (vivy), vivây:**

-áya [3. s.] **á** 1) índrāya 156,5; sákhibhyas 832, 2. — **ā** 2) dákṣiṇām 933,5.
-āya **á** 4) dūtíam 71,4.
— **prá** 3) dásyūn 522,3.
-ie [3. s.] **prá** 4) devân, nṙn 875,11.

Aorist **vés:**

-s [2. s.] siehe Präsensstamm.
-s [3. s.] 3) adhvarâya 303,7 (agnís). — 5) tád 196,3. — 14) devân mártāya 77,2 (agnís).
-ṣat 13) préṣat — vâtas ná sūrís 180,6.

Aorist **aveṣa:**

-an 1) divás páyas dídhiṣāṇās — 940,1.

Stamm I. des Intens. **vevī, veve:**

-eti **ní** āsu 289,9 (palitás dūtás); āsu 334,6 (çréṇibhis ráthānām).

Part. **viát** [von Stamm I.], vgl. á-viat:

-ántā [du.] 13) 122,4 (neben pântā).
-ántas 1) padám devásya 442,4. — 9) yóṣanas 301,5. — 16) gómat 543,5; ávas 127,5.

**viāná:**

-ás 13) ákṣas 911,12.

Part. II. **vītá** [vgl. vyā]:

-ám 5) áçvam 162,15.
-é [L.] 3) adhvaré 794, 3.
-átamāni 6) havyá 517, 18 (sehr gern genossen, beliebtest).

**vīta** [vgl. á-pravīta u. s. w.]:

-ā [f.] **abhí** dákṣiṇā sákhibhyas 543,4. — **prá** 5) 263,3 (vṙṣaṇam jajāna).

Infin. **vīti** [siehe für sich].

Verbale **vī,**

als selbständiges Substantiv und mit participialer Bedeutung in deva-vī u. s. w.

2. **vī** oder **vi,** *flattern*; Intens. *ängstlich flattern*.

Int. **vevīya:**

-ate vés ná — matís 859,2.

3. **vī,** *bedecken*; siehe vyā.

**vī,** m., *Annehmer, Empfänger* [von vī 5].
-is [N. s.] ucáthasya 143,6.

**vīci,** f., *Trug, Verführung* BR. (ob von ac mit ví?)
-iā 836,6 kád u bravas āhano — nṙn.

**vīḍ,** nur im Causale 1) *stark, fest machen*; 2) me., *sich stark erweisen, stark sein*; 3) Part. II. *stark, fest*, parallel dṙḍhá.

Stamm **vīḍáya:**

-āsi [Co.] 1 yád ⁓ vīḍú tád 665,6.

-asva 2) akṣa 287,19; vanaspate 488,26; dundubhe 488,30.

**vīḍaya:**

-asvā 2) vanaspate 228,3.

Part. **vīḍitá:**

-a 3) akṣa 287,19.

-ás 3) índras 212,4.

-â [n.] 3) neben dṛ́ḍhâ 215,3; 463,6.

**vīḍú,** a. [von vīḍ], 1) *fest, haltbar;* 2) *stark,* von Personen oder ihren Thaten; 3) n., die *Feste, Burg.* — Häufig parallel mit sthirá, dṛ́ḍhá.

-o 1) akṣa 287,19.

-ús ákṣas 287,17.

-úm 1) ádrim 871,6.

-ú [s.] 1) 6,5; 127,3; 915,6; çárma 127,5; áṅhas 299,14 (bildlich); tád 665,6.

-áve 1) 465,8. — 2) agnáye 664,27.

-ós 2) ásunvatas 101,4.

-ô 3) yád ⁓ vásu 665, 41; ⁓ satîs 265,5 (apás).

-avas 1) ádrayas 697,3.

-ū [n. p.] 1) âyudhâ 39,2.

-u [n. p.] 2) cyōtnâni 686,9. — 3) ⁓ cid dṛ́ḍhâ rujan 71,2; 660, 1 (sāhiṣīmáhi).

**vīḍú-jambha,** a., *festes, starkes Gebiss* [jámbha] *habend.*

-am (agním) 263,13.

**vīḍu-dvéṣas,** a., *die Unnachgiebigen, Trotzigen* (vgl. 101,4) *hassend.*

-ās bráhmaṇas pátis 215,13.

**vīḍu-pátman,** a., *unaufhaltsam fliegend* [pátman Flug].

-abhis 116,2 (neben āçuhémabhis).

**vīḍu-paví,** a., *mit starken, festen Schienen versehen.*

-íbhis ráthebhis 412,6; 640,2.

**vīḍu-pāṇí,** a., *starke, feste Hufe habend.*

-íbhis neben ákhidrayāmabhis (áçvēs) 38,11.

**vīḍú-pāṇi,** a., 1) *starkhändig;* 2) *starkhufig.*

-is 2) vājî tánayas 517, 14.

-ī [du.] 1) (açvínā) 589, 4.

**vīḍú-haras,** a., *starke Flammenschärfe* [háras] *besitzend.*

-ās (agnís?) 935,1.

**vīḍu-harṣin,** a., *des Festen* (seiner Kraft oder Burgen) *sich freuend, darauf vertrauend.*

-íṇas [G.] ugrásya 214,11.

**(vīḍvàṅga), vīḍú-aṅga,** a., *feste Glieder* oder *Theile* [áṅga] *habend.*

-as (vánaspátis) 488,26.

-am áçvam 118,9.

-e ráthe 694,7.

1. 2. **vītá,** Part. II. von vī und vyā.

3. **vītá,** a., *gerade, geradlinigt,* nicht krumm oder höckerig. Gegensatz vṛjiná 298,11 [wol von 1. vī in dem Sinne: gerade ausgehen].

-â [n.] pṛṣṭhâ 298,11. | -â [f.] stukâ 809,17.

**vītá-pṛṣṭha,** a., *dessen Rücken* [pṛṣṭhá] *eben* (nicht höckerig) *ist* [3. vītá], Beiwort des Rosses.

-as (áçvas) 162,7.

-ā [du.] te hárī vṛ́ṣaṇā 269,5.

-ās [m.] hárayas 626, 42; átyās vṛ́ṣaṇas 181, 2.

-ās [A. p. f.] harítas 399,10.

**vītá-vāra,** a., *geraden* [3. vītá] *Schweif* [1. vâra] *habend.*

-āsas [m.] āçávas 666,23.

**vītá-havya,** a., m., 1) a., *dessen Opfertränke* [havyá] *von den Göttern genossen werden* [vītá von vī], ihnen *willkommen sind;* 2) m., Eigenname eines Mannes (nach der Anukramaṇikā Dichter des Liedes 456).

-am 1) sudâsam 535,3.

-āya 2) 456,3.

-e [L.] 2) 456,2.

**vītí,** f. [von 1. vī], 1) als Inf. das *Empfangen;* 2) das *Geniessen;* namentlich 3) mit dem Acc. oder Gen. des Genossenen; 4) *Genuss* (concret gedacht); 5) *Opfermahl.* — Vgl. devávīti u. s. w.

-ím 5) devânām 713,4; índrasya vāyós 809, 25.

-î [I.] 4) 447,1; 721,2 (cániṣṭhayā); 773,1 (ayâ); 1023,6 (neben hótrābhis).

-î [I., zu sprechen -iā] 4) 457,46.

-î [D.] 2) 809,49. — 5) diviásya jánmanas 803,2.

-áye 1) 247,4; 494,10; 774,23 (abhí gavyâni ⁓ arṣasi). — 2) 5,5; 13,2; 135,3. 4; 142, 13; 413,8; 457,44; 710,7. 10; 816,3; 817, 3. — 3) havyâni 74, 4. 6; 135,3. 4; havyâ 193,6; 640,10.16; mádam 718,9; havísas 584,2. — 5) 135,1; 380,2; 405,5; 457,10; 532,4; 573,2; 669,4; 702,22.

**vītí-rādhas,** a., *Genuss gewährend* [râdhas Gabe].

-asam índum 774,29.

**vītí-hotra,** a., *zum Mahle einladend.*

-as (agnís) 258,2. — 84,18 (sudevás).

-am (agním) 380,3. — 229,1.

-ā [du.] 651,9.

**(vîya),** n. [von 1. vī], in pada-vîya.

**vīrá,** m. [lat. vir, goth. vair, lit. vîra-s, ob von vī 9.?], *Mann, Held,* oft in dem Sinne *„männliches Kind, kräftiger Sohn"; häufig 2) von Indra oder 3) andern Göttern; 4) ásurasya vīrâs heissen die Götter, namentlich die Aditisöhne (290,8), die Angirasen (287,7; 893,2), die Marut's (122,1), aber auch die Dämonen (221,4; 615,5); 5) Comp. und Superl. *heldenhafter, heldenhaftest.* — Vgl. die Adjektiven nária, çûra, tavás, turá, táturi, cakrá, ugrá, vívici, sudákṣa, çuṣmî, dakṣasâdhana, pṛtanāṣáh, prāçuṣáh, çravasyát, revát, sahasrapoṣín, sárvavīra, karmaṇía, karmaṇiṣṭhâ, vidathía, çrútia, ukthía, rathía, ástṛ, vásu, çáçvat, devákāma, çarmasád, ukthaçaṅsín, súsvi, suṣvāṇá, und die Zusammensetzungen abhí-vīra u. s. w.

-a 485,13; 921,5. — 2) 462,6. 8; 30,5; 204, 11; 462,1; 486,26. — 3) agne 643,14; soma 822,7.

-ás 18,4; *194,9; 233,

2; *238,9; 311,5; 319, 2; 384,1; 433,2; 517, 21; 548,6; 572,24; 643,19. — 2) 321,6; 536,2; 644,16; 929,7; 937,1; 205,1; 289, 20(?); 320,1; 465,2; 488,16; 854,12; 939, 4. — 3) (rudrás) 224, 1; (sómas) 813,15.
-ám *91,20; *118,2; *223,4; 455,4 (sátpatim); 464,4; 494,2; 552,8; *608,3; 707, 10; *712,4; *809,44; *906,1; 1018,6. — 2) 491,6; 666,14; 899,1; 1019,6; 61,5; 285,4; 40,3. — 3) (agním) 550,6; (savitāram?) 695,4.
-éna 3) (sómena) 747,3.
-âya 415,5; 464,3; 506, 4; 667,12. — 2) 622, 23.25; 473,1; 490,12; 652,24.
-ásya barhíṣi 86,4; ardhám 534,16; duroné 558,4; vi-rājāni 985, 6. — 2) pôṅsiā 166, 7; hástayos 486,8; suáçviam 289,18(?); āpŕcas 660,9; sumatím 622,21.
-â [du.] 230,2.
a [V. du. für -ā] 3) (açvinā) 504,10.
-āsas [V.] 3) (marutas) 415,4.
-âsas 534,14; 853,15.
-âs 73,3; 164,43; 289,21; 395,9; 439,4; 467,7; 507,10 (marútas); 517, 15; 853,17; asmâkam 929,11. — 3) marútas 85,1; 903,3. — 4) 287, 7; 290,8; 836,2; 893, 2.
-ân 73,9; 114,8; 215,15; 216,2; 224,4; 265, 10; *270,10; *396,18; *550,20; 844,1; 958, 5; asmâkam 140,12; atithigvásya 205,7. — 4) 221,4; 615,5.
-ébhis 216,2; 808,11; 894,12.
-ês 73,9; 325,2; 374,4; 606,6; 620,15. — 4) 122,1.
-ésu 215,15; 919,10.
-átaras 5) nahí jajñé — tuát 644,15.
-átamāya 5) nṛṇâm 286, 8 (índrāya).

**vīraká**, m., *Held* [von vīrá].
-ás 700,2 (índras).

**vīrá-karma**, a., *Manneswerk verrichtend* [karma = kárman], daher 2) n., Bezeichnung des männlichen Gliedes.
-am 2) 887,5 práthiṣṭa yásya — iṣṇát.

**vīrá-kukṣi**, a., *deren Leib* [kukṣí] *Helden trägt, heldenschwanger.*
-im nârīm 906,1.

**vīrá-jāta**, a., *von Helden entsprossen* oder *stammend.*
-am [n.] vásu 862,11.

**vīrá-patnī**, f., *Heldengattin.*
-ī [N. s.] sárasvatī 490, 7.
-ī [N. du.] añjasi kuliçī 104,4.

**(vīrá-pastya)**, **vīrá-pastia**, a., *bei Helden seinen Wohnsitz* [pastíā] *habend, bei Helden heimisch.*
-as 404,4 neben nṛmáṇās.

**vīrá-peças**, a., *Schmuck* [péças] *der Helden ausmachend, Helden schmückend.*
-ās 307,3; 906,4; an beiden Stellen wäre vīrápeças als Beiwort zu dráviṇam angemessener.

**vīray**, *sich als Held* [vīrá] *erweisen.*
Mit **ánu** jemandem [A.] *in Heldenmuth nachstreben.*

Stamm **vīraya:**
-adhvam viçve devāsas 954,5. — **ánu imám** (índram) 929,6.

Impf. **avīraya:**
-ethām [2. du.] açvinā 116,5.

**vīrayâ**, f., *Liebe zu den Helden, Verlangen nach Männern* [von vīray].
-â [I.] 606,1; 776,4.

**vīrayú**, a. [von vīray], 1) *heldenmüthig;* 2) *nach Helden verlangend*, neben açvayú, gavyayú.
-ús 1) (índras) 701,28. — 2) (sómas) 748,6.

**vīrá-vakṣaṇa**, a., *den Helden Erfrischung, Stärkung* [vákṣaṇa] *gewährend.*
-am [n.] vayúnam 402,2.

**vīrávat**, a., n., 1) a., *von Helden* (Söhnen) [vīrá] *begleitet, mit ihnen versehen, heldenhaft* von Dingen oder 2) von Personen; 3) n., *Reichthum an Helden oder Söhnen*, meist neben gómat, áçvāvat u. s. w.
-as [V.] 2) soma 747,3.
-antam 1) rayím 64,15; 202,13; 258,5; 358, 11; 809,21; çúsmam 742,3; vājam 873,5.
-at 1) yáças 328,12; 433,6; 531,12; 643, 21; 712,9; 773,26; 818,13; 862,10; çrávas 332,9; rátnam 591, 8; ápnas 862,13; çárma 776,18. — 3) 190, 8; 506,3; 539,6; 721, 9; 754,6; 775,18.
-atas [G.] 2) 531,5 (rayís).
-antas 2) vayám 346,6.
-atīm 1) íṣam 12,11; 96,8; 663,15; 773,6.
-atīs [N. p. f.] 2) uṣâsas 557,7; 596,3.
-attamam 1) póṣam 1,3.

**vīra-vâh**, stark **vīra-vâh**, a., *Männer, Helden fahrend.*
-âham rátham 606,5.
-âhas [N. p. m.] aruṣâs (áçvās) 558,2.

**vīrá-çuṣma**, a., den *Männern* (*Helden*) *Kraft* [çúṣma] *verleihend.*
-ayā deviā prámatyā 53,5.

**vīra-sû**, a., *Helden* [vīrá] *gebärend.*
-ûs (pátnī) 911,44.

**(vīra-hán)**, a., *Männer tödtend*, in á-vīrahan.

**(vīriṇa)**, m., ein hohes Gras mit wohlriechender Wurzel (Andropogon muricatus), zu Grunde liegend in vēriṇá.

**vīrín**, a., *einen Helden* [vīrá] *zum Gatten* oder *Helden zu Söhnen habend.*
-íṇī índrapatnī 912,9.10.

**vīrúdh**, f., *Pflanze* [von 2. rudh m. ví].
-údham (bálavattamām) 971,1.
-udhas [Vo.] 923,21.
-údhas [N. p.] 226,8; 866,9; 917,6; 923,3.
-údhas [A. p.] 141,4; 871,4; 905,3 (urvís).
-údhām gárbhas (agnís) 192,14; pátis (sómas) 826,2.
-útsu 67,9 ví yás — ródhat (agnís).

**(vīréṇya)**, **vīréṇia**, a., *heldenhaft, mannhaft.*
-as krátus 930,10.

**(vīrýa)**, **vīría**, n. [von vīrá], 1) *Heldenkraft, Heldenmuth;* 2) *Heldenthat*, oft mit kŕ (kṛtá, kártua). — Vergl. dŕṣṭá-vīria und die Adj.:

ánutta, bhûri, mahát, çáçvat, supravācaná; — pūrviá.

-am 1) 57,5; 80,7.8; 163,8; 204,11; 396,6; 408,5; 538,8; 671,7; 720,1; 825,1; 869,5; 913,25; 923,19.21; 1023,1; 1024,1. — 2) 208,3; 246,9; 267,7; 326,8; 459,3.
-eṇa (-enā) 1) 55,3; 103,7; 154,2; 202,5; 314,5; 323,2; 346,7; 383,14; 459,7; 930,4.
-ā [I.] 1) 80,15 índram kás — parás.
-āya 1) 103,5; 266,5; 270,5; 460,1; 471,1; 477,2; 670,18; 822,7; 856,4. — 2) 61,14; 536,1.
-asya 1) içiṣe 91,23. — 2) vidús te asyá — 131,4. carkiran 5.
-e [L.] 1) 469,8.
-ā [pl.] 1) 207,2; 644,21 (ámitāni). — 2) 212,3; 221,10; 328,10; 383,13; 500,1; 534,14; 672,6; 865,5; 938,1.8.
-āni 1) 259,2; 264,3; 280,1; 943,9. — 2) 32,1; 108,5; 117,25; 154,1; 162,1; 294,4; 671,3; 709,1; 939,7.
-ēs 1) 213,3; 288,15.

**(vûrya, vûria)**, n., *Wahl, Einsetzung* [von 2. vṛ], in hotṛ-vûrya.

**1. vṛ**, „umfassen, eng einschliessen" [Cu. 656], 1) *eng umschliessen, einschliessen, gefangen halten* [A.]; 2) *hemmen, aufhalten* [A.]; 3) *fern halten* [A.] von [Ab.]; 4) *zurückhalten* [A.] von [Ab.], *hindern* an; 5) *bedecken, verhüllen* [A.] mit [I.]; auch 6) ohne Instr.; 7) bildlich: Licht [A.] mit Dunkel [I.] oder 8) Hitze [A.] durch Kühlung [I.] *verhüllen, hindern*. Caus. in den Bedeutungen 1, 2, 8; 9) Int. sich *dicht zusammenballen*.

Mit **ápa** 1) Behältniss [A.] (jemandem [D.]) *aufschliessen, öffnen*; 2) Thüren, Wehren [A.] *aufschliessen, öffnen*; 3) Decke, Kleid [A.] *abhüllen, hinwegnehmen*; 4) bildlich das Dunkel [A.]; 5) das eingeschlossene [A.] *herausholen, ans Licht bringen*; 6) dass. bildlich; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *erschliessen, schenken*; 8) *enthüllen* [A.].
**ápi** 1) *verhüllen, ganz bedecken, verstecken* [A.]; 2) *einschliessen* [A.].
**abhí** 1) *umgeben, einfassen, ausstatten* [A.] mit [I.]; 2) *bedecken, verhüllen* [A.]; 3) die Kuh [A.] *belegen* (vom Stiere); 4) me. *sich verhüllen*.
**â** 1) *umgeben* [A.] mit [I.]; 2) *reichlich versehen* [A.] mit [I.].
**ápi â** *ganz einhüllen* [A.].
**pári â** *rings umgeben* [A.] mit [I.].
**ní** *zurückhalten, einschliessen* [A.].
**pári** 1) *umdrängen, umringen* [A.]; 2) *eingeschlossen halten* [A.]; 3) *verschliessen* [A.]; 4) *verhüllen* [A.] mit [I.]; 5) jemandem [D.] etwas [A.] *abwehren*; 6) *hindern* [A.] an [Ab.].
**prá** (in Part. II. zu prâ gedehnt) 1) *abwehren* [A.]; 2) *bedecken* [A.] mit [I.].
**sám prá** *ganz bedecken* [A.].
**ví** 1) *aufthun, eröffnen* [A.]; 2) Thüren [A.] *aufschliessen*; 3) *enthüllen* [A.]; 4) *enthüllen = erhellen* [A.], namentlich 5) die Finsterniss [A.] durch Licht [I.]; 6) die Gedanken [A.] *enthüllen*; 7) Pfade [A.] *erschliessen, bahnen*; 8) Güter [A.] *erschliessen*; 9) jemandem [D.] Güter, Gaben [A.] *erschliessen, schenken*; 10) *sich enthüllen*.
**sám** *verhüllen* [A.].

Stamm I. **vṛṇu, vṛṇo**:

-oti **prá** 1) dabhrébhis bhûyasas 598,6.
-vé [1. s. me.] **ví** 1) várāṅsi párvatasya 317,8.
-váte [3. p.] 2) yásya hári 5,4 (ná çátravas).
-vaté [dass.] 2) yám 665,21 (nákis yudhí).
-vate 2) tvā 548,16 (nákis góṣu).

Impf. **avṛṇu, ávṛṇo** (betont nur 132,4; 709,6)

-os **ápa** 1) áṅgirobhyas vrajám 132,4; gotrám áṅgirobhyas 51,3; 798,23; apâm apidhânā 51,4. — 7) jyótis âriāya 202,18. — **apa** 7) vásu çarabhâya 709,6.
-ot 1) vṛtrám 268,3. — **ápa** 1) 2) 5) vrajám, ísas, dvâras 130,3. — 1) ápihitā khâni 324,1. — 1) 5) vájram, sutám 278,5. — 2) dúras 265,21; 946,8; 965,6. — 7) áṅgirobhyas gâs 672,3.
-vata [3. p. me.] **ápa** 5) gâs 225,1.

Stamm II. **ūrṇu, ūrṇo**:

-oti **ápa** 4) támas 914,12 (arcíṣā). — **abhi** 2) 688,2 (— yád nagnám). — **ví** 6) matím 105,15 (hṛdâ).
-uthas **ápa** 1) vrajám 866,8.
-utás [3. du.] **apa** 5) arṇavám 660,5.
-ot **ví** 4) aktûn 68,1.
-u **ápa** 2) paridhîn 808,11.
-uhí **ápa** 4) dhvāntám 899,11.
-uhi **abhí** 2) enam 844,11 (bhūme). — **ví** 8) vâjān 803,4; nas rayím 864,2.
-uta **â** 2) índram sómēs, jûs ná vástrēs 205,3.
-uṣe **ví** 8) dāmânām 350,2.
-uté **apa** 1) vrajám 156,4. — 8) 820,4 (sómena dadiáñ). — **vi** 9) dāçúṣe vâriāṇi 491,8.
-ute **ápa** 4) rāmis 225,12 (aruṇês). — 8) vákṣas 92,4. — **ví** 2) dvârā 659,6. — 8) vâram 822,6.
-uṣva **sám prá** agnés várma pîvasā 642,7.

Impf. **ōrṇu, órṇo** (betont 458,6; 907,2):

-os **ví** 2) dúras 458,6 (usríyābhyas).
-os [dreisilbig aūrṇos] **ví** 2) dúras ádres 595,4.
-ot **ví** 2) 8) râyas dúras 68,10. — 3) dyâm 907,2.

Stamm III. **vára** (vgl. 2. vṛ):

-ate 2) yâs (niyútas) 463,11.
-ante 2) te râdhas 327,9; yám 675,2; tvā 697,3 (ádrayas).
-ethe [2. du.] 4) agním ātápas 682,8.
-anta 5) te çócis támasā 302,6.

**vara**:

-athas 3) támāṅsi hṛdás 385,9.
-at **ápa** 1) (vajrám) 486,24 (nas). — **pári** 1) tám 298,9 (áṅhas).
-ate 2) mā 338,6 (dêvyam sáhas).
-ante 2) tvā 328,8; (agním) 356,10 (paribâdhas); te hástam

644,5; yuvatím ná çáryām 1004,3. — pári 6) ghṛ́ṇâs ātápas 427, 5.
-āte [Co.] 2) kás īm (agním) 65,6; asya çúṣmam 386,9.
-anta 2) te ójas 266,9; tvā 266,16; vas 409, 7. — **ví** 2) dúras 215, 5 (wo Versmass und Sinn die Zufügung von ví erheischen: mādbhís çarádbhis (ví) dúras — vas).

Perf. **vavṛ́, vavár, vavâr:**

ártha **ápa** 1) gotrā 277, 7.
-artha **ví** 5) jyótiṣā támas 91,22.
-āra [3. s.] **ápa** 1) bílam 32,11.
-rus **ví** 1) vrajám 297, 15; 871,11; gávyam ūrvám 606,4.
-re [1. s.] **ápi â** 272,8 â suṣṭutí ródasī ... ápi ‿ivá yóṣā jánimāni —.
-re [3. s.] **ví** 3) sánīḍe 62,7.
-ré 9) ū́dhani 52,3 (Pad. -ráḥ).

Plusquamperf. **ávāvar:**

-rīt 2) vas 709,7.

Aor. **ávar:**

-ar [2. s.] **ví** 4) (agním) cákṣasā sū́riasya 113, 9.
-ar [3. s.] **ví** 1) 431,2(?). — 3) tisrás 893,4.

**āvar** (Pad. avar, avaḥ, āvar, āvaḥ):

-ar [2. s.] **ápa** 1) valásya bílam 11,5. — **ví** 2) ṛtásya dvârō 611, 6. — 5) jyótiṣā támas 348,6. — 9) matím, rātím mártiebhias 629, 16.
-ar [3. s.] **ápa** 2) dvârā támasas 239,1. — 3) kṛṣṇâm nirṇíjam 113, 14. — 4) támas ájustam 591,1. — **ví** 2) dúras 399,1; 113,4. — 1) 4) támas 92,4 (gâvas ná vrajám). — 3) vápus 485,8 (dṛ́çáye); mahī 157,1 (arcíṣā). — 4) ródasī 809,38; idám 113,13. — 7) pathiā́ jánānām 595,1. — 10) uṣâs 591,1.

**avṛ, ávār** (betont 302,7):

-ran **ví** 2) támasas dvârā 347,2.
-ṛta [3. s. me.] **ápa** 5) vrajínīs 399,1.
-āri [3. s. pass.] 4) ná yásya sâtus jánitos — 302,7.

**vár, vṛ:**

-am [1. s., vam aus varam] **ápa** 1) vrajám dāçúṣe 854,7.
-ár [2. s.] **ví** 1) párvatam 386,1.
-ar [2. s.] **ví** 5) ándhas uṣásā 62,5. — 7) kâṣṭhās árvate 63,5.
-ár [3. s.] **ápa** 5) valám 205,3.
-ar [3. s.] **ápa** 2) dúras 121,4. — **ví** jyótiṣā támas 385,3 (Pada avar).
-artam [2. du.] **ví** 2) vrajásya dúras gṛṇaté 503,11.
-rán **ápa** 5) usríyāṇām vâr 301,8.
-ran **ápa** 1) gávyam ūrvám 383,12. — 5) aruṇís 298,16; nadías 351,6.
-ṛdhi **ápa** 1) vrajám 10, 7. — **ápā** 1) 7) asmábhyam tân (rāyás) vrajân iva gómatas 327, 13. — 2) 7) durás ná vâjam 193,7. — 5) dṛḍhâ párivṛtam ná râdhas 543,2. — 7) nas gómatīs íṣas 643,29; carúm asmábhyam 7, 6. — **ví** 2) nas rāyé dúras 757,3; 776,3.

Aor. **varṣa:**

-athas [Co.] **ápa** 2) 7) nas íṣas dvârā ná 625,21.

Stamm des Caus. **vāráya** (tonlos nur 853,5):

-ante 2) (jaritâram) 313,19 (nákis devâs ná mártas); tvā dítsantam 690,3; mâm 853,5 (vṛjáne).

Impf. des Caus. **avāraya:**

-ethām 8) hiména gharṅsám 116,8.

Part. **vṛṇvát** [von Stamm I.]:

-ántas **pra** 1) abhiyújas 733,2.

**ūrṇvát** [von Stamm II.]:

-án **vi** 3) amṛ́tasya dhâma 806,2. vás ántān 92,11. — 9) dāçúṣe vâriāṇi 434, 6.
-ati [N. s. f.] **vi** 4) di-

**ūrṇuvát** [in der Verbindung aporṇuvát]:

-ántas **apa** 4) támas párivṛtam 341,2. — 5) ápivṛtās (apás) 190,6.

**ūrṇvāná:**

-â [f.] **abhi** 4) urváçī 395,19.

Part. Perf. **vavṛvás** (vavrús):

-ṛvâṅsam 1) apás 205,2; 312,7; 461,2; 773,22. — **pári** 2) devís (apás) 266,6.

Part. Aor. **vrāṇá:**

-âs [A. p. f.] 1) (passivisch) gâs ná 61,10 (avánīs).

Part. Perf. des Int. (?) **vavavrús** (schwache Form):

-úṣas [G.] 9) támasas 173,5.

Part. II. **vṛtá** [vgl. 2. vṛ]:

-ám 1) kṣódas nadīnâm 458,12.
-ân 1) síndhūn 315,5; 338,7.

**vṛ́ta** [vgl. ávṛta]:

-as **ápī** 1) 858,8. — **abhî** dákṣiṇābhis 659, 5 (hótā); udnâ 709,9 (vájras); ráthas 1002, 3. — **â** 2) táviṣībhis 87,4; yajñébhis 646, 13.
-am [m.] **ápi** 1) māyínam 202,5. — **abhi** 1) vájram çukrês 278, 5; rátham kṛ́çanês 35,4. — **â** táviṣībhis 51,2; 237,5; 697,2. — **pári â** sómam góbhis 798,27; 488,27. — **ní** 1) rebhám 112,5. — **párī** 4) vṛtrám támasā 939,6; arṇavám támasā 214,18. — **pári** 2) râdhas 543,2. — **sám** ayám u tvā vicarṣaṇe jánīs iva‿abhí — prá sómas indra sarpatu 637,7.
-am [n.] **ápā** 5) râdhas 57,1 (távase). — **ápī** 2) usríyāṇām ánīkam 121,4. — **â** 1) sū́ryasya cákṣus rájasā 164, 14. — **pári** 2) râdhas 543,2. — **párī** 2) támas 341,2.
-asya **prá** 2) (áçvasya) nirṇíjā 162,2.
-āsas **â** 1) avatâsas kartṛ́bhis 55,8.
-ās [m.] **párī** 1) dohánās 144,2. — **prâ** 2) nīhāréna 809,7.
-ā [n.] **abhî** 1) tâ mahāpadéna 899,2. — **párī** 3) gotrâ 208,1.
-ā [f.] **abhī** 3) yéna gôs 164,29.
-e [du. f.] **abhī** 1) dyâvāpṛ́thivī ghṛténa 511, 4.
-ās [N. p. f.] **ní** âpas 924,6 (devébhis).
-ās [A. p. f.] **ápī** 2) (apás) 190,6. — **ní** apás 57,6. — **párī** 2) íṣas 130,3.

Part. III. **vartṛ́:**

-à **apa** 1) vrajám ⁓◡asi gónām 316,8.

Absol. **vṛtvī́:**

-vā́ 6) bhū́mim viçvátas 916,1.

-vī 1) apás 52,6.

Inf. **vártu** (vgl. dur-vártu):

-ave 2) agnés prásitis ná ⁓ 216,3; ná ⁓ prasavás sárgataktas 267,4; ṛbhukṣáṇam ná ⁓ (der nicht zu hemmen ist) 665,29.

Verbale **vṛ́t:**

„einschliessend“ in nadī-, arno-vṛ́t.

2. **vṛ́**, „wählen“ [Cu. 655], aus 1. vṛ (umfasssn) hervorgegangen, aber schon vor der Sprachtrennung von ihm gesondert; es erscheint fast nur im Medium, und zwar mit der Bedeutung „für sich umfassen, d. h. für sich wählen, erlesen“; im Aktiv nur viermal, und zwar mit den Bedeutungen „wählen, gewähren“. 1) me. *sich* jemand [A.] *erwählen, ausersehen* als [A.]; 2) *sich* jemand, etwas [A.] *wählen, ausersehen* zu [Dat. eines Abstraktums]; 3) jemand [A.] *sich erwählen, allen andern vorziehen;* 4) *vorziehen* [A.] vor [Ab., D.?]; 5) etwas [A.] *erwünschen, sich ausersehen;* 6) act. jemandem [D.] etwas [A.] *gewähren, es ihm zukommen lassen.*

Mit **ā́** 1) jemand, etwas [A.] *erwünschen, erwählen, bevorzugen;* 2) act. Wunsch [A.] *gewähren.*
**nís** jemand [A.] *sich auserlesen.*
**pári** 1) jemand [A.] *erwählen* zu [D.]; 2) *liebend umfangen* [A.].
**prá** 1) jemand [A.] *zuerst wählen* als [A.]; 2) jemand [A.] *wählen* zu [D.]; 3) etwas [A.] *bevorzugen, gerne annehmen.*

Stamm **(vṛṇā), vṛṇī, (vṛṇ):**

-e [1. s. me.] 1) índram agním kavichádā 246,3. — 5) devā́naam ávas 703,8. — **ā́** 1) ávas 17,1; 658,10; íṣas 246,5; sumatím vas 267,11; tā́ni te 271,9; vas yajñám 575,11. — **prá** 1) agním hótāram 253,1.

-īte 5) devā́nām ávas 321,3.

-īmáhe 2) (tvā) sakhiáya 778,18. — 5) vā́riam 349,1; tád 952,2. — **ā́** 1) çárma 651,10; vā́jam 236,4. — **ā́** 1) sumatím 456,9; vāmám 692,4. — **pári** 1) yuvā́m sakhiáya 337,7.

-īmahe 1) agním dūtám 12,1; 44,3; hótāram tvā 374,3; 380,4; 669,1; 847,1. — 5) devásya bhójanam 436,1; vā́riam 645,13; agnés sakhyám 664,20; ávas te 114,9. — **ā́** 1) ávas 39,7; 42,5; 217,2; 692,1; 861,1. 2; 862,2—12; ávāṅsi 613,2; 646,21; 676,4; sumatím 114,4; ūtím 634,6; çárma 638,16; yujyā́ 699,2; tád vas 647,22; sakhitvám 773,4; 777,9; dákṣam 777,28; çárdhas diviám 139,1; yuvā́m 232,19; savitā́ram 436,7; sarvátātim áditim 926,1—11. — **prá** 1) tvā dūtám 36,3. — 2) pūṣáṇam yújiāya 624,15.

-áte [3. p.] 1) agním hótāram 837,4; 58,7.

-ate 1) (agním) hótāram 141,6; 917,9. — 3) agním 365,4; índram 458,8; tám íd 917,8; tuā́m íd 973,2. — 5) vā́ram 990,2.



-īta [3. s.] 3) índram 626,44. — 4) jyótis támasas 273,7. — 5) dyumnám 404,1 (puṣyáse). — **nís** tvā́m ékam íd 315,1.

-īmáhe **ā́** 1) sumatím 456,9; vāmám 692,4.

-īṣvá 5) stómam 953,8.

-īṣva 2) asmā́n yújiāya 535,9; asmā́n sakhiāya 327,11 (-īṣua zu sprechen).

-īdhvám 1) agním havyavā́hanam 382,6.

-atām [3. p.] tuā́m víças ⁓ rājiāya AV. 3,4,2.

Impf. **ávṛṇī (ávṛṇ):**

-īta (-ītā) 5) yā́ni (bheṣajā́) 224,13; yám (rátham) 339,2. — 3) devā́n 809,41.

-īmahi 3) tvā 263,16.

**avṛṇī:**

-ītam [2. du.] 6) gharmám átraye 180,4.

-i [1. s. me., Text ávṛni, Pada avṛni, Prāt. 181] 3) kuruçrávaṇam 859,4.

-īta [-ītā] 1) yuvā́m pátī 119,5 (yóṣā). — 2) súarnaram práçastaye 782,6. — 3) pitárō 911,14. — 4) sómāt vásiṣṭhān 549,2; devébhias mṛtyúm, prajā́yē amṛ́tam 839,4 (?). — 5) sómam 32,3; 270,8; yuvós rátham 117,13. — **pári** 2) yuvós çríyam 585,4 (yóṣā).

Stamm II. **vára** (tonlos 140,13):

-as **ā** 1) me sakhyám 633,21; yásya sakhyám 639,30.

-at **ā** 2) kā́mam 143,6.

-anta 5) íṣam vā́ram 140,13 (aruṇias).

Perf. **vavṛ́:**

-ṛṣé 2) sómam mádāya 800,1.

-ṛmáhe 1) tuā́m íd avitā́ram 641,2. — 3) tuā́m 445,7.

-ṛmahe 1) yájiṣṭham tvā 639,3. — 2) tvā ūtáye 243,1. — 3) tuā 187,2.

Aor. **avṛ́ (avr):**

-ri [1. s. me., zu sprechen avari] **ā** 1) ávaṅsi 351,5.

**vṛ, vur,** (ur Partic.):

-ṛta [3. s.] 5) tád vácas 813,13.

-urīta [3. s. Opt.] 5) sakhyám 404,1; íṣam 455,1 (ávase).

Part. **vṛṇāná** [von Stamm I.]:

-ás 3) vām 108,6; índram 950,4. — 5) apás 806,1. — **ā** 1) ávas 297,20.

-ás [m.] 3) (agním) 365,4; 914,4. — 2) sakhiāya sakhyám 534,12 (?). — 5) saptá hotrā́ṇi 238,5.

-ā́ [f.] 5) apás 402,1.

-ā́s [N. p. f.] 1) īm (índram) rā́jānam 950,8.

Part. Aor. **urāṇá:**

-ás 1) passivisch dūtás īyase pradivás ⁓ 303,8; 302,4; (agnís) hótā 504,4. — 3) devátātim 253,2 = 302,3 (pradakṣinít). — 5) prajā́m 821,9.

-ā́m 5) pass. índram 173,7 (satā́m).

-ā́s [m.] 5) ā́yus jarásam 844,6; substantivisch pathā́m 589,3.

Part. II. **vṛtá** [vgl. 1. vṛ]:

-ás 1) váhnis agnís 523,5; agnís hótā 878,1. — 2) puróhitas hotrā́ya 924,7.

-ā́sas [m.] 3) 549,5 (dāçarājñé).

-ā́s [m.] 3) 338,5 samárane (die Auserlesenen).

**vṛ́ka**, m. [Cu. 89, von *vrak = vraçc s. d.], ursprünglich „zerreissend, vertilgend", eine Bedeutung, die in a-vṛká, vṛkátāt u. s. w. hervortritt. 1) *Wolf*, häufig bildlich in dem Sinne „Verderber, Räuber, Rächer" (42,2; 120,7; 454,5; 492,14; 791,3); 2) *Pflug* (als der Furchen ziehende); 3) dásyave vṛ́ka Eigenname eines Mannes. — Beiwörter zu Bed. 1. aghá, aghāyú, arí, áçiva, duḥçéva, urāmáthi, vāraṇá, rabhasá, jásuri, sānuká, aruṇá.

-a 3) 1024,1; 1025,1.
-as 1) 42,2; 105,7. 18; 183,4; 214,7; 219,10; 492,14; 654,3; 675,8; 791,3. — 3) 1020,2; 1025,2.
-am 1) 105,11; 554,7; 953,6.
-ena 2) yávam — vapantā 117,21; yávam — karṣathas 642,6.
-āya 1) 454,5; 492,6; 584,8.
-āt 1) 120,7.
-asya 1) āsnás 116,14; 117,16; āsíāt 865,13; nijúras 220,6.
-āsas 1) 921,15.
-ās 1) 921,14.
-ānaam 1) āsnás 676,14.

**vṛkátāt**, f., *Verderben*, *Raubanschlag* [von vṛ́ka].

-āti [L.] yás nas — dadhé 225,9.

**vṛkáti**, m., *Verderber*, *Räuber* [von vṛ́ka], Beinamen duréva, dabhíti.

-is 337,4.

**vṛ́ka-dvaras**, a., etwa „wie ein Wolf zu Fall bringend", dvaras für dhvaras (vgl. dvar).

-asas [A. p.] 221,4 vidhya — ásurasya vīrā́n.

**vṛkāyú**, a., *böse gesinnt* [von vṛ́ka], *mordlustig*.

-ús jánas 959,4.

**vṛ́kī**, f., *Wölfin* [von vṛ́ka].

-is [N. s.] 117,18; 183,4.
-íam 953,6.
-íe 116,16; 117,17; 492,6.

**vṛkká**, m., 1) etwa „Nierenfett"; 2) du., „Nieren" AV.

-ás 187,10 1) karambhás oṣadhe bhava pīvas — udārathís.

**vṛkṇá**, a., siehe vraçc.

**vṛktá-barhis**, a., *der die Opferstreu* [barhís] *bereitet* [vṛktá Part. II. von vṛj], *hat und den Göttern bereit hält*, auch 2) substantivisch; 3) *dem sie bereitet ist;* 4) *mit Opferstreu versehen.*

-iṣam jánam 40,7.
-iṣe jánāya 293,9. — 2) 12,3; 887,15.
-iṣas [G.] 2) sutás 3,3; yajñás 509,1; yajñám 696,3; avitā́ 656,1. — 4) kṣáyasya 363,2.
-iṣas [V.] 3) (marutas) 38,1; 627,20. 21.
-iṣas [N.] káṇvāsas 14,5; jánās 236,5; jánāsas 377,3; 389,6; 625,17; 626,37; náras 236,6; mánavas 917,9; priyámedhāsas 678,18; vayám 647,7; 653,1; 669,17; yé 706,1.

**(vṛ́kti)**, f. [von vṛj], enthalten in námo-vṛkti, su-vṛktí.

**vṛkṣá**, m., *Baum* [wol von vraçc BR]. — Adjectiven: pakvá, nidhimát, supalāçá.

-ás 182,7; 316,5; 857,7; 907,4.
-ám 130,4; 164,20; 205,2; 230,1; 279,4; 408,6; 432,6; 611,5; 682,17; 809,53; 836,13. 14; 869,4.
-ā́t 894,8.
-ásya vayā́s 465,3; vayā́m 498,5; çā́khām 920,3.
-é 164,22; 953,4; 961,1.
-é-vṛkṣe 853,22 (bildlich vom Holze des Bogens).
-ā́s 624,5. 21; 923,23.
-ā́n 437,2.



**vṛkṣá-keça**, a., *dessen Haupthaare* [kéça] *Bäume sind, bewaldet.*

-as giráyas 395,11.

**vṛcayā́**, f. [von *varc], Eigenname der Gattin (?) des Kakschivat.

-ā́m 51,13 ádadās árbhām .. kakṣívate —.

**vṛ́civat**, m. [glanzbegabt, von *varc], Eigenname einer Schaar von Dämonen, die von Indra bekämpft werden.

-antas 468,6.
atas [A. p.] 468,5. 7.

**vṛj.** Der Grundbegriff dieser schwierigen Wurzel ist, soweit derselbe sich zurück verfolgen lässt, „etwas aus seiner ursprünglichen Richtung oder Lage (durch Biegen, Umwenden, Einsperren u. s. w.) herausbringen", und bildet so einen Gegensatz gegen ṛj, ṛñj (gerade richten), wie vṛjiná „krumm" gegen ṛjú „gerade". Der Begriff des Einsperrens, Einschliessens (gr. εἴργνυμι, εἴργω) tritt in vrajá und 1. vṛ́jana hervor. Zusammenhang mit der in ū́rj zu Grunde liegenden Wurzel (siehe ūrjáy) strotzen, schwellen ist möglich, aber jedenfalls ist dann diese Sonderung schon vor der Sprachtrennung vollzogen. 1) die heilige Streu [A.] *umwenden, umlegen*, als das letzte Werk, wodurch sie zum Sitze für die Götter geeignet wurde. Von dem ersten Werke, dem Hinstreuen (star) wird es bestimmt unterschieden, z. B. 142,5 stṛṇānā́sas yatásrucas barhís yajñé suadhvaré, vṛñjé devávyacastamam índrāya çárma saprátha̱s „gestreut haben die Darreicher der Opferschale die heilige Streu beim festlichen Opfer, ich richte (durch Umwenden des Grases u. s. w.) zu den weiten gottfassenden Sitz dem Indra"; und auf den Begriff des Umwerfens deutet die Stelle 63,7 hin: tuám ha tyád indara saptá yúdhyan púras vajrin purukútsāya dardar, barhís ná yád sudā́ase vṛ́thā várg „Du ja, o Indra, zerspaltetest kämpfend, o Blitzbegabter, die sieben Burgen der Purukutsa, als du sie dem Sudas wie Opferstreu nach Belieben umwarfst"; 2) Feinde [A.] *niederstrecken*, *zu Boden werfen*, auch 3) mit dem Dat. dessen, für den es geschieht; 4) *abwenden*, *ablenken*, und bildlich Begierde [kā́mam] *stillen* (eigentlich abwenden); 5) die Zunge [A.] *hinwenden* zu [L.]; 6) Intens., mit den Rossen [I.] *ablenken*, *einkehren*.

Mit ápa [1) Faden [A.] *abreissen;* 2) Feinde, Finsterniss [A.] *abwenden*, *verscheuchen*]; 3) Weg [A.] *zurücklegen*.

ápi jemandem [L., D.] etwas [A.] *zuwenden, einflössen.*
**á** 1) *sich zuwenden, aneignen* [A.]; 2) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwenden;* 3) *versäumen, vernachlässigen* [A.].
**ápa á** *hinwegthun, beseitigen* [A.].
**úd** Int. *ausstrecken, vorstrecken* [A.].
**ní** 1) *zu Boden werfen* [A.]; 2) *niederwerfen* [A.] auf [L.].
**ánu ní** *versenken* [A.] in [L.].
**párā** 1) *verwerfen, verstossen* [A.]; 2) *im Stiche lassen, aufgeben* [A.]; 3) Kopf [A.] *zurückwenden* (zur Flucht); 4) Köpfe [A.] *abreissen.*
**pári** 1) *herumwenden*) um [A.], *umgehen;* 2) *versäumen, vernachlässigen* [A.]; 3) *vermeiden, entgehen* [A.]; 4) *verschonen* [A., G.]; 5) jemandem [A.] *ausweichen;* 6) auch ohne Objekt; 7) *loslassen, freilassen* [A.]; 8) jemandem [D.] etwas [A.] *freimachen* von [I.].
**prá** 1) die Opferstreu [A.] jemandem [D., L.] *zurichten;* 2) *hinwerfen, versenken* [A.] in [L.]; 3) *an das Feuer setzen* [A.].
**sám** 1) *an sich ziehen, sich zueignen* Speise, Beute [A.]; 2) jemand [A.] *an sich ziehen, anlocken* durch [I.].

Stamm I. **vṛ́ñj, vṛṇáj:**

-ṇákṣi **ní** 2) mūrdhā́ni vánā 54,5. — **pari** 2) mártiam 129,3.
-ṇakṣi **pári** 4) bahós úlapasya 968,3.
-ṇákti 5) jihvā́m atasésu 303,10. — **pári** 3) dviṣas 492,16.
-ṇakti **párā** 2) pûrveṣām sakhiā 488,17. — **pári** 1) áçmanas 263, 6. — 5) ájāmim, jāmím 124,6.
-ñjanti **ápi** árvate krátum 477,2 (vṛtrahátye); tué krátum 946, 2.
-ṇak [2. s.] **párā** 2) mâ nas 706,7.
-ṇák [3. s.] 2) píprum 459,8.
-ṇak **ánu ní** druhyúm apsú 534,12.
-ṇajan **pári** 4) nas 667, 5 (aghá).
-ñdhi **ní** 1) enam (yātudhā́nam) gṛṇaté — 913, 11. — **pári** 4) nas 516,12 (ṛjīte).
-ṇaktu **pári** 4) nas 562, 3 (didyút); 991,2 (hetís). — 7) nas 676,8 (sétus). — 8) urúm ulokám sudā́se dvésobhis 576,9.
-ñkta [2. p.] **pári** 4) tṛ́naskandásya víças 172,3.
-ñjé 1) índrāya çárma devávyacastamam 142, 5; barhís agnó 452, 5. — **sám** 2) mitrâváruṇā ukthḗs 887, 17.
-ñje **prá** 1) nâsatyābhyām barhís 116,1.
-ñkte **ápa** 3) ádhvānam carítrēs 943,7.
(-ñjāte) [3. du.] **ápa** 1) (tántūn) AV. 10,7,42.
-ñjate [3. p.] **prá** 1) barhís agnó 518,4.
(-ñkṣva) **ápa** 2) çátrūn AV. 3,12,6.

Impf. **avṛ́ñj, ávṛṇaj** (betont 208,6):

-ṇak [2. s.] **ní** 1) saṣtím sahásrā 53,9 (cakréna).
-ṇak [3. s.] **ní** 2) krívim pṛ́thivyâm 208, 6.
-ñjan **pári** 5) sîm 290, 4 (ấpas).

**ávṛṇaj** (Pada ávṛṇak, Prāt. 179, 180) [betont 101,2; 205,7]:

-ṇak [2. s.] **ní** 1) mṛ́dhrávācas 383,10.
-ṇak [3. s.] **ní** 1) çúṣṇam 101,2; atithigvásya vīrā́n 205,7; mṛ́dhrávācam 386,8.



Conjunktiv **várja** (betont 33,1):

-ati **pári** 2) hávam 621, 27.
-ate **ā** 2) nas gávām kétam 33,1.

Perf. **vavṛ́j, vavarj** (s. Part.):

-ṛjus **párā** 3) çīrṣā 33,5.
-ṛjyús [Opt.] 4) tṛ́ṣyatas kâmam 688,5.
-ṛktam siehe vraç.

**vāvṛ́j:**

-ṛje [3. s.] **prá** 1) barhís eṣām 555,2.

Aor. **ávṛj** (betont 519,4):

-ṛk [3. s.] **ápa** 2) támas AV. 13,2,9.
-ṛjan **ápi** máyi krátum 874,3.
-ṛkta [3. s. me.] **á** 3) mā 710,16 (mártias). — **sam** 1) ánnā 519,4 (jámbhēs).

**vṛ́j, varj:**

-árk [2. s.] 1) barhís ná sudáase 63,7.
-ark [2. s.] 3) kútsāya çúṣṇam 467,3. — **párā** 1) 2) mā nas bhārabhṛ́t yathā 684,12.
-ark [3. s.] **párā** 4) trīṇi çīrṣā 834,9.
-arktam **párā** 2) mā nas 500,7. — **pári** 6) mā 183,4.
-ṛjyām [Opt.] **pári** 3) duritā́ni çvábhrā‿iva 218,5.
-ṛjyās [3. s.] **pári** 4) vas hetís rud(a)rásya 469,7; nas hetís rud(a)rásya 224,14; nas hédas váruṇasya 600, 2.
-ṛjyâma **pári** 3) te dvíṣas 665,19.

Aor. **avṛkṣ:**

-am **á** 1) anyâsām várcas 985,5.

**vṛ́kṣ:**

-kṣi [1. s. me.] **á** 3) mā jyâyasas çáṅsam 27,13.

Stamm des Pass. **vṛjyá:**

-áte 1) barhís 83,6. | ate 1) barhís 936,4.

Part. Perf. schwach **vavarjús:**

-úṣīṇaam 1) (barhís) 134,6 viçâm (neben vihútmatīnaam).

Part. des Intens. **várīvṛjat:**

-at [m.] 6) sthávirebhis 540,4. — **úd** áṣṭrām çithirâm 499,2.

Part. II. **vṛktá** (vgl. vṛktá-barhis, bāhu-vṛktá):

-â [f.] **pari** 2) 928,11.

**vṛkta** (vgl. sámvṛkta-dhṛṣṇu):

-am [m.] **párā** 2) putrám agrúvas 326,16. — **prá** 2) rebhám udáni 116,24.
-ās **apa‿á** aratnáyas 689,8.

Part. IV. **vṛjya** (in an-apavṛjyá).

Absolutiv **vṛktú:**

-vi 2) kravyâdas 913,2.

Infin. **vṛñjás** [von Stamm I.]:

-áse 4) huve índram ná — 685,1.

**vṛjádhi:**

-yē **pári** 5) te mahimânam 265,17.

Verbale **vṛj** als Inf.:

-ṛje **pra** 3) 384,15 — yás (gharmás) âsit.

Ferner enthalten in sva-vṛj und mit Präp. in parā-, pari-, saṃ-vṛj.

1. **vṛjána**, n. [von vṛj]. Umschlossener, umhegter Platz, namentlich 1) *Opferhof, Opferstätte;* 2) *umschlossene, abgegrenzte Niederlassung, Ortschaft, Wohnsitz;* 3) die *Gemeinde einer Ortschaft,* die *Schutzverwandten* (Justi Zend. unter varezâna 2., verezéna 2.); auch 4) der *Heerbann,* die *Kriegsschar* einer Ortschaft; 5) von Bergen oder Felsen eng eingeschlossene *Kluft, Schlucht,* aus der schwer zu entrinnen, die schwer zu überschreiten ist; 6) allgemeiner *Bereich, Stätte,* oft neben sadhástha; 7) vielleicht *Decke, Gewand* als einhüllendes, umschliessendes.

-am 3) ⁓ rákṣamāṇas 799,2; prá yajñámanmā ⁓ tirāte 577,4. — 5) áti srasema ⁓ ná áṅhas 452,6. — 7) sám vivye índras ⁓ ná bhúmā, bhárti svadhávān opaçám iva dyâm 173,6.
-ena [-enā] 4) 868,10.
-asya 1) gopâs 101,11. — 2) gopâm 91,21; rájā 809,10 (sómas).
-e 1) 60,3; 270,4; 794,4; 892,2 (marúdgaṇe). — 2) 51,15; 128,7 (mânuṣe); 166,14. — 4) 105,19. — 5) 63,3; ná vê u mâm ⁓ vārayante ná párvatāsas 853,5. — 6) avamé 101,8; ávare 215,11; súarvati 889,15; nadínām 406,7.
-āni 2) 73,2.
-ā 3) 1002,1 (?). — 5) 408,12; 808,7 (ávarāṇi).
-eṣu 1) 193,1.9; 225,7; 789,5. — 2) 509,3; 615,6; 854,2. — 6) 853,4 (ájñāteṣu).

2. **vṛjána**, m., = vṛjána, n., 3) 4) *Gemeinde, Heerschar.*
-ās 3) 4) mā nas ájñātās ⁓ durādhías mā‿áçivāsas áva kramus 548,27.

3. **vṛjána**, m. (von der in ûrj, ūrjáy zu Grunde liegenden Wurzel *varj], *Kraft, Kraftfülle* (balanāma Nēgh.), auch 2) neben íṣ (wie úrj).
-am praticīnám (sómam?) ⁓ dohase girā 398,1; tám 476,5. — 2) 165,15 (jīrádānum) = 169,8. — -ena 268,6.

**vṛ́jana**, n. = 1. vṛjána 3) alles, was in der Ortschaft lebt an Menschen und Vieh.
-am 3) 48,5 jaráyanti ⁓ padvát īyate.

**vṛjanî**, f., Bezeichnung der Kühe.
-iṣu 164,9 átiṣṭhat garbhás ⁓ antár.

**vṛjanía**, n. [von vṛjána], *Gemeinde, in der Ortschaft* [1. vṛjána] *wohnend.*
-asya rājā (sómas) 809,23.

**vṛjiná**, a., m., n. [von vṛj], 1) a., *krumm;* 2) a., *unrecht, ungerecht, ränkevoll;* 3) m., der *Ungerechte, Falsche, Böse;* 4) n., *Unrecht, Uebelthat, Ränke.* — Gegensatz ṛjú (809,18; 297,17; 492,2; 576,2; vgl. 809,43; 366,5); sâdhu (218,3); vītá (298,11). — Vgl. á-vṛjina.

-ám [n.] 1) gātúm 809,18. — 2) ripúm 492,13. — 3) 620,13; 913,15.
-ásya 3) ṛjús pavasva ⁓ hantā 809,43.
-é 1) pathí 487,13.
-âni 4) tápūṅṣi asmē ⁓ santu 493,2; ṛjūyaté ⁓ bruvántas 366,5. — 4) hanti 319,8.
-â 1) pṛṣṭhā 298,11. — 4) 297,17; 492,2; 576,2; 218,3; 915,8; 931,8.
-âs 2) jánāsas 357,11.
-ân 2) dásyūn 268,6.
-ânām 2) ripūṇáam 676,9.



**vṛjiná-vartani**, a., *auf krummen Wegen* [vartaní] *wandelnd, trügerisch.*
-im náram 31,6.

**vṛjināy**, *böse, ungerecht* [vṛjiná] *gesinnt sein* [vgl. ṛjūy].
Part. **vṛjināyát:**
-ántam 853,1.

**vṛt** [Fick unter vart], 1) *rollen, sich drehen* von Wagen, Rädern, Steinen, Würfeln, ebenso Intens.; 2) bildlich *rollen, eilen;* 3) *hineilen* zu [L.]; 4) Caus., *in wirbelnde Bewegung setzen* [A.]; 5) Caus., Rad [A.] *drehen, rollen lassen;* 6) Caus., Thräne [A.] *rollen, rinnen lassen;* 7) Caus., *drehen, drechseln* [A.]; 8) Caus., den Kopf [A.] *abdrehen* oder *zerschmettern;* 9) Caus., Waffe [A.] *schwingen, schleudern;* 10) Caus., mit Waffen [I.] *schleudern.*

Mit **ácha** *herwenden* [A.] zu [D.].
**ádhi** *hinrollen* über [L., I.].
**ánu** 1) *nachrollen* [A., G.]; 2) *nachfolgen, nacheilen* [A., D.]; 3) sich *hinwenden* nach [A.].
**ápa** Caus. *abwenden* [A.] von [Ab.].
**sám ápa** Caus. *wegtreiben* [A.] zu [A.].
**ápi** Caus. *hinschleudern* [A.] in [A.].
**abhí** 1) *überwinden* [A.]; 2) *siegreich sein;* 3) Caus. *überwinden* [A.]; 4) Caus. *überfahren* [A.]; 5) Caus. *hingelangen lassen* [A.] zu [D.].
**â** 1) *rollend herbeikommen;* 2) *herbeieilen;* 3) *sich herbeiwenden* zu [A., L., ácha, úpa, práti]; 4) jemand, etwas [A.] *herbeiwenden;* 5) ihn *herbeiwenden* zu [D., L., A., ácha, úpa]; 6) jemand [A.] *gelangen lassen* zu [D.]; 7) jemandem [D.] etwas [A.] *zuwenden;* 8) *herrollen lassen* [A.]. Das Int. in Bed. 1—3, Caus. 4. 5.
**ánu â** 1) jemandem [A.] *nachrollen;* 2) Intens. *entlangrollen* [A.] nach [A.].
**antár â** Int. *hineindringen* in [L.].
**abhí â** 1) zu jemandem [A.] *hinrollen;* 2) zu ihm *eilen, kommen.*
**úpa â** *herbeieilen* zu [A.].
**pári â** 1) *sich umwenden* von der Herrschaft, die aus einer Hand in die andere geht; 2) *herumrollen lassen* [A.] um [A.]; 3) Desid. Rad [A.] *umzuwälzen streben.*
**práti â** Caus. *zurücktreiben* [A.].
**ví â** 1) *sich trennen* von [I.]; 2) ohne [I.].
**sám â** 1) *heimkehren;* 2) Caus. *wegtreiben* [A.].
**abhí sám â** *zusammen hineilen* zu [A.] um zu [D.].
**úd** Caus. *zersprengen* [A.].
**ní** 1) *zurückkehren, einkehren;* 2) *zurückkehren* zu [A.]; 3) *umdrehen, zurückrollen lassen* [A.]; 4) Caus. *zurückkehren lassen* [A.].
**abhí ní** *einkehren* bei [A.].
**nís** Caus. *hervorrollen lassen, hervorbringen* [A.].
**pári** 1) *sich umdrehen, sich im Kreise bewegen;* 2) *durchrollen* einen Raum [A.]; 3) Int. *sich stets drehen* um [A.]; 4) Caus. *rollend herbeifahren* [A.].

**prá** 1) *forteilen, fortfliegen;* 2) *fortschaffen* [A.] von [Ab.]; 3) Caus. *vorwärts rollen* [A.]; 4) Caus. *fortschleudern* [A.].
**ánu prá** einem [A.] *nachrollen, nachfolgen.*
**práti** Caus. *schleudern* [A.].
**ví** 1) *umrollen, sich umdrehen;* 2) *nach verschiedenen Seiten rollen* oder *sich bewegen;* 3) *umdrehen, umrollen lassen* [A.]; 4) *sich abwenden;* 5) *sich trennen* von [I.]; 6) Caus. *auseinander rollen, entwickeln* [A.]; 7) Caus. *umdrehen* [A.].
**ánu ví** *entlang laufen* [A.].
**sám** 1) *sich einstellen, kommen;* 2) *entstehen* aus [Ab.]; 3) *zusammenkommen zum Kampfe;* 4) *sich zusammenballen;* 5) Caus. *zusammenrollen* [A.], auch 6) bildlich.
**ádhi sám** *entstehen.*

Stamm I. **várta:**

-at **ni** 2) trikakúm 121,4.
-ate 1) yás (ráthas) 625,34; 183,3 (vām ánu vratâni). — **abhí â** 1) (ráthas) 339,5 (samudrât).
-ante **â** 1) ráthiā‿iva cakrâ 943,5. — **ví** 2) enías 407,7.

**varta:**

-e [1. s. me.] **â** 5) vas dhíyam ūtáye 927,9.
-ate 1) ráthas 183,2; 933,11. — **ánu** 2) vām 416,4 (ghṛtásya nirṇíg). — 3) anyád rájas 863,3. — **â** 1) ráthas 431,3. — **pári** 2) rájas 332,1.
-ete **ví** 1) áhanī 185,1 (cakríyā‿iva); 450,1.
-ante 1) (akṣâsas) 860,9 (nīcâ).
-asva **ní** 1) 921,17.
-atām **ní** 1) 845,5 (gopâs). — **abhí ní** nas 89,2 (rātís). — **prá** 1) te hetís 915,12. **sám** 1) te vájras 482,2.
-adhvam **ní** 1) 845,1.
-antām **ví** 1) ádrayas 920,14. — **ní** 1) etâs (gâvas) 845,3.

Impf. **ávarta** (betont nur 385,5):

-ata [3. s. me.] **ánu prá** rátham 961,4 (sâma). — **sám** 2) çīrṣnás dyôs 916,14; tátas devânām âsus 947,7; hiraṇyagarbhás 947,1 [ohne Abl.]. — **ádhi sám** kâmas 955,4.
-anta **abhí** 1) dásyūn 385,5.

Stamm II. **vṛ́t, vart:**

-arti [3. s. = vart-ti] **ánu** 1) étaçam 626,38 (cakrám).
-arta [2. p. = vart-ta] **â** 3) vípram ácha 165,14.

Impf. **avṛ́t, avart:**

-art [3. s.] **abhí â** 2) vas 575,4 (sumatís). — **pari‿â** 1) rāṣṭrám 950,4.
-ṛtran 3) tué 701,14 (kâmakātayas).

Stamm III. **vavṛ́t, vavárt:**

-arti [3. s. = vavart-ti] **sám â** 1) 229,6.
-ṛtyām **â** 4) aryamánam 552,4; vām 403,1; 600,1. — 5) índram ávase 52,1; vas suvitâya 168,1; enam sumnâya 266,13; vām havyájuṣṭim 152,7; sákhāyam sakhiâ 836,1.
-ṛtiām **â** 5) vṛ́ṣṇas suvitâya 627,33.
-ṛtyās **â** 4) arámatim 558,3. — 5) mitrâváruṇā hotrâya 452,1. — 6) nas suvitâya 173,13.
-ṛtyāt **â** 4) vas 107,1 (sumatís); enam 479,2 (deváhūtis). — 5) tvā ávase 458,13. — **pári â** 2) ráthiā‿iva cakrâ urû várāṅsi 915,2.
-ṛtyāma **â** 5) te mánas maghâya 543,5.
-ṛtyus **ádhi** eṣu 853,6 (paváyas); **â** 5) vām adhvarân úpa 135,5.
-ṛtius **â** 4) ráthasya dhúram 852,8 (ajâs).
-ṛttana **â** 7) nas vásūni 415,16.
-ṛtīya [1. s. Opt. me.] **áchā** sumnâya devân 186,10. — **â** 4) vām 609,6. — 5) vām dānâya 180,5.
-ṛtīta **â** 4) valgû 584,4 (vípras).
-ṛtīmahi **â** 4) tvā 138,4.
-ṛtsva **â** 1) 2) uṣas cakrám iva 295,3. — 2) 266,5 (indra). — **abhí â** 2) nas dhenús ná vatsám 207,8; äsmân 460,3; mâm 909,6. — **â** 3) práti mâm 924,2.
-ṛtsua **â** 5) váruṇam devân ácha 297,2. — **abhí â** 1) 2) nas 327,4 (cakrám ná); sákhāyam 297,3 (āçúm ná cakrám).
-ṛdhuam (für -ṛddhuam) **â** 3) nas úpa 640,18.

Impf. **ávavṛ́t** (betont nur 320,4):

-ṛtran **â** 2) té (hárayas) 164,47 (sádanāt ṛtásya). — **ví â** 1) jīvâs mṛtês 844,3. — **abhí sám â** índram mádāya 266,15 (sómāsas).
-ṛtranta **sám** 3) víças yudhmâs 320,4.

Perf. **vavṛ́t, vavárt:**

-árta [3. s.] **â** 4) náasatyā 504,1.
-arta [3. s.] **â** 5) marútas adhvaré 165,2. — **ánu â** 1) vām 416,2 (pavís).

Perf. **vāvṛ́t, vāvárt** (Prät. 563, 584):

-árta 1) yéṣaam yuktâ 919,13.
-ṛtus **ánu** 1) 2) te víçvās kṛṣṭáyas cakrâ‿iva 326,2. — **ní** 1) sadhrīcīnâs 105,10. — 3) nemím 666,23 (çyāvâs).
-ṛté [3. s. me.] **abhí** 2) índras 1000,1.
-ṛte **prá** 1) (Verb zu ergänzen) agnís 712,2 (devân áchā). — 2) tátas viṣám 191,15 (párācīs ánu saṃvátas). — **ví** 1) cakrám ajáram 164,14. — 3) cakrâ 166,9 (ákṣas). — 5) yujâ 859,9. — **ánu ví** mātáram pṛthivîm 712,2.

Aor. **avṛ́ts:**

-sata [3. p. me.] **â** 4) tvā 621,29 (stómāsas). — **ánu** 1) çúbham yātâm ráthas 409,1.

Stamm des Caus. **vartáya:**

-atha (-athā) 4) gurú 39,3.
-anti **ā** 5) (tám) dāváne 678,17.
-a (-ā) 5) paṇím falsche Lesart in 982,3, wofür SV. 2,7,1,15,3 die richtige pavím hat.
-atam 9) divás vadhám 620,4. — 10) áçmahanmabhis 620,5 (divás pári).
-ata **abhí** 4) tám 225,9 (cakríyā).
-ate 6) áçru 921,13.

**vartaya:**

-ati **sám ápa** támas vartaním 998,4.
-āmasi **â** 5) tvā vārtráhatyāya 271,1; tvā sumnâya 677,1 (rátham yáthā); te mánas kṣáyāya jīváse 884,1—12.

-anti **sám á** 2) támas 595,2. — **prá** 3) rátham 940,6.
-as **práti** divás áçmānam 121,9.
-at 6) áçru 921,12.
-an **ví** 6) bildlich áhā 402,3.
-a (-ā) **ápa** tám pathás 214,7. — **abhí** 5) asmân rāṣtrâya 1000,1. — **á** 4) hárī 328,15 (arvâk); enās (gâs) 845,8. — **pratiá** imás (duchúnās) 488,31. — **ní** 4) enās (gâs) 845,2.8. — **prá** 4) divás áçmānam 620,19.
-antu **á** 4) rátham 564,1; 587,3.
-āte [3. s. Co. me.] **pári** 4) purû sahásrā 391,3 (ráthas).

Impf. des Caus. **ávartaya:**

-as 8) námuces çíras 384,7. — **prá** 3) rátham 961,4 (víprebhias pári).
-at 7) vájram 85,9 (tváṣṭā). — 5) cakrám 202,20. — **ví** 7) bhûmim 634,5. — **sam** 5) 6) ródasī cárma‿iva 626,5.

**avartaya:**

-as **úd** námuces çíras 631,13. — **ápi** áyajyūn kartám 121,13.
-at **nís** rátham 961,5. — **ví** 6) cármaṇī‿iva dhiṣáṇe 449,3.

Aor. des Caus. **avīvṛta:**

-at **abhí** 3) tvā 1000,3 (sómas).

Conj. **vavṛta, vavárta:**

-ártati **á** 4) vásu 712,11. — **ā** 4) vām 427,7.
-artati **á** 5) tvā ūtáye 697,4. — **abhí á** 2) (nas) 890,1 (ūtí).
-ártat **á** 8) (ergänze rátham) yajñíyas (índras) 706,13. — **ā** 5) páñca hótṝn ávase 225,14; vām ávase 601,4; índrāváruṇō sumnâya 509,1.
-artat **á** 4) vām 340,3. — 5) índram râdhase 320,1.
-ṛtat 7) te vájram 458,10 (tváṣṭā).

Stamm I. des Intens. **várvṛt, várvart:**

-arti [3. s. = várvart-ti] 1) cakrám 164,11 (pári dyám).
-ṛtati [3. pl.] **á** 3) váyas ná âmiṣi 487,14.

Stamm II. des Intens. **varīvart:**

-arti [3. s. = varīvart-ti] **antár á** bhúvaneṣu 161,31; 1003,3.

Impf. des Int. **avarīvṛt, avarīvart:**

-ar [3. s.] **á** 3) kím 955,1.
-ur [3. pl., avarīvur aus avarīvṛtus verstümmelt?] **ánu á** 2) ádhvānam ártham 877,6.

Part. **vártamāna** [von Stamm I.]:

-as **á** 2) savitá 35,2 (rájasā).
-am [m.] 2) áçmānam svaríam 384,8 (cakríyā iva); grâmam 853,19 (acakráyā svadháyā).
-am [n.] **ádhi** snúnā bṛhatá 324,2 (cakrám).
-e [L.] **pari** 1) cakré 164,13.
-ās [A. p. f.] 2) māyás 394,6 (avás divás).

Part. Perf. **vavṛtvás:**

-vát [n.] **sam** 4) támas 385,3.

Part. des Caus. **vartáyat:**

-antas **sam** 6) áhā 402,3.
-antīm **vi** 6) rájasī sámante 596,1.



Part. des Intens. **várvṛtat:**

-atīs [A. p. f.] **ā** 2) apás 856,10.

**várvṛtāna:**

-ās 1) (akṣâs) 860,1.

Part. des Desid. **vívṛtsat:**

-an **pariā** 3) samānám cakrám 579,2.

Part. II. **vṛttá:**

-ám 1) cakrám 155,6; 327,4; 390,3.

**vṛtta:**

-as **ví** 2) vájras 853,21.

Absol. **vṛtya:**

-yā **ā** 8) rátham 56,1.
-ia **abhi** 1) sapátnān 1000,2.

Infin. des Caus. **vartayádhi:**

-yē **á** 3) dyâvāpṛthivî vâjāya 397,2.

Verbale **vṛt** als Infin.:

-ṛ́te **ā** 5) índram sómapītaye 276,3.

Ausserdem erscheint das Verbale als selbständiges Substantiv, und in den Zusammensetzungen: ā-, an-ā-, tri-, su-, viṣū-, hrádunī-, dakṣinā-vṛ́t, án-apā-vṛt; auch scheint vát in saṃvát u. s. w. aus älterem várt geschwächt.

**vṛ́t,** a., f. [von vṛt], 1) *gegen einen andern gewandt*, du. *gegen einander gekehrt;* 2) f., *Heerschar, Schlachtreihe;* 3) f., *Schar;* 4) f., *feindliche Schlachtreihe, Feind.*

-ṛ́tam 4) jayema tuáyā yujā — 102,4; á‿ajati 665,3.
-ṛ́tā [I.] 2) 3) káyā çáciṣṭhayā — 327,1. — 3) —‿iva yántam 442,3.
-ṛ́tō [du.] 1) ródasī 891,5. — 2) ubhé — samyati sám jayāti 391,5.
-ṛ́tas [A. p.] 3) ája — çûrapatnīs 174,3. — 4) yád vā nṛ́bhis —indra‿abhiyúdhyas 614,4; ayám — cātayate samīcīs 313,9.

**vṛtam-cayá,** a., *den Feind* [vṛ́tam Acc. von vṛ́t] *strafend.*

-ás sáhuris (índras) 212,3.

**vṛtâ,** f. [von vṛt], *Arbeit, Werk* oder *Bewegung.*

-áyā 402,2 (samāniā),
-âbhyas [D.] yás vas — ákṛṇot ulokám 856,7.

**vṛtrá,** m. (im Singular), n. (im Plural) [von 1. vṛ], 1) Eigenname oder Bezeichnung des die Wasser gefangen haltenden (apás vavṛvânsam 205,2; 461,2; 773,22) Dämons, den Indra erlegt, oft neben áhi, zum Theil fast adjektivisch, ferner mit den Adjektiven māyávin, durgṛ́bhiçvan, amarmán, badbadhāná, dódhat, nadīvṛ́t u. s. w.; 2) *Feind* sowol der Menschen als der Götter, oft neben amítra, dásyu, çátru; vgl. die Adj. apratí, suhána, suhántu; insbesondere 3) unterschieden als arische (ária) und babarische (dâsa); 4) *Schlacht, siegreicher Kampf*, ursprünglich „Abwehr" (vgl. zend. verethra). — Unvollständig berücksichtigt ist die Form vṛtrám.

-ás 1) 32,7.8; 80,12.
-ám [A. m.] 1) 23,9; 32,5.11; 33,13; 36,8; 51,4; 52,8; 61,10 (çu-

sántam); 63,4; 80, 2—4. 10. 11. 15; 85,9; 103,8; 121,11; 165,8; 174,2; 202,9. 18; 205, 2; 210,4; 267,6; 461,2; 485,15; 509,3; 513,3; 632,26; 915,7; 930,10; 937,6; 939,2. 6; 950, 6. — 2) 458,1; 501, 1; 564,2; 629,4.
-ám [zu sprechen vṛtarám] 1) 313,1.
-éṇa 1) 939,3 áhinā.
-ā́ya 1) 61,12; 221,2. 3; 632,22; 702,7; 773, 22; 942,1. — 2) 271, 5. 6.
-ā́t 1) 950,8.
-ásya 1) ninyám 32,10; pravaṇé 52,6; çíras 52,10; 626,6; 685,2; ānám 52,15; jaṭháreṣu 54,10; pāṣiā 56, 6; márma 61,6; 266, 4; mármaṇi 709,7; sā́num 80,5; táviṣīm 80,10; çvasáthāt 705, 7. — 2) dhánānām 396,5; hánū 978,3.
-é [L.] 4) 466,6; 876,2.
-ā́ni 2) 53,6; 84,13; 102,7; 264,22; 320, 10; 338,7; 457,34; 460,13 (ubháyāni); 485,14; 497,2; 498,3; 514,2; 538,2; 539,3; 546,2; 599,9; 601,3; 608,4; 635,3. 11; 637, 8. 9; 649,4; 699,5; 704,9; 709,2; 713,10; 729,1; 735,7; 822,1; 906,2; 909,7; 1018,2. — 3) 474,3; 501,6; 895,6.
-ā́ 2) 8,2; 264,4; 313, 19; 318,9; 337,2; 470, 6; 474,1; 535,4; 699, 4; 821,14; 875,6. — 3) 463,10; 599,1.
-ā́nām 2) ghanás 4,8; 705,18; ghané 467,8; ghanā́m 283,1; hantā́ 800,4.
-éṣu 4) 7,5; 467,2; 487, 1; 550,3.
-atáram (den schlimmsten Verschliesser) vṛtrám 32,5.

**vṛtra-khādá**, a., *den Vritra vernichtend.*
-ás índras 279,2; 285, 9.
-ám bṛhaspátim 891,10.

**vṛtra-túr**, a., *Feinde bewältigend.*
-úram (auch -ūram zu sprechen) tám (rayím) 461,1; índram 338,8; atithigvám 874,8; vájram 925,1.
-úrā [du.] (índrāváruṇā) 509,2.

**vṛtra-tū́rya, vṛtra-tū́ria**, n., 1) *Ueberwältigung des Vritra, Vritraschlacht;* 2) *Ueberwältigung der Feinde, siegreiche Schlacht.*
-ye 1) 930,9. — 2) 454, 1; 459,6 = 475,5 (mahatí).
-ie 1) 627,24; 892,8. — 2) 217,2; 502,5; 639, 20; 683,9. 12.
-yeṣu 2) 106,2; 657,1.
-ieṣu 2) 479,5.

**vṛtrá-putra**, a., *den Vritra zum Sohne* [putrá] *habend.*
-ā [f.] 32,9.

**vṛtra-há**, a., *Feinde schlagend* [há von han], *Sieg verleihend.*
-ám [n.] çávas 489,21.

**vṛtra-hátya**, n., *Vritratödtung, Vritraschlacht;* 2) *Kampf mit Feinden, Schlacht.*
-ena 644,2.
-āya 383,7; 459,9; 698, 5; 881,7.
-e 52,4; 315,1; 488,2; 874,8. — 2) 109,5; 320,2; 464,2; 466,1. 8; 477,2; 535,10; 672, 12; 848,10.
-eṣu 2) 53,6; 517,10; 535,3; 548,15; 891,2.

**vṛtra-hátha**, m., *Erschlagung der Feinde, Schlacht.*
-ānaam içe 250,1.

**vṛtra-hán** (schwach vor Vokalen vṛtraghn), a., m., *Vritra tödtend, Vritratödter,* von Indra; 2) von andern Göttern, auch in dem Sinne „Feindtödter“; 3) a., *Feinde schlagend, siegreich, Sieg verleihend.*
-han [V.] nicht ganz vollständig 1) 84,3; 486, 5; 547,6; 548,6; 621, 14; 633,15; 637,9; 644,8; 653,1. 14; 657, 1; 671,11; 701,24; 702,4. 33; 706,4; 929, 10; 978,3.
-hā́ 1) 16,8; 81,1; 192, 11; 211,7; 488,6; 622, 26; 624,11; 626,40; 644,2; 647,8; 652,11; 665,4. 25; 666,13; 670, 15; 675,3 (gávyasya). 9; 679,1; 686,3; 698, 3; 699,1; 702,2. 15. 18. 20; 705,19; 849, 2; 875,6; 900,6; 937, 6; 959,1; 964,5; 978, 2; 979,3. — 2) (agnís) 74,3; 254,4; 457,19; 895,12 (vadhriaçvásya); (sómas) 91,5 rā́jā; 801,7; (manyús) 909,3. — 3) çúṣmas (índrasya) 100,2.
-hánam 1) 106,6. — 2) agním 59,6; 457,14. — 3) trasádasyum 338, 9; vájram 121,12; 461,9; aṅçúm 458,11.
-ghnā́ [I.] 3) neben varivovídā (mádena) 175, 5.
-ghné [D.] 1) 265,14; 440,3 (gávām); 810, 10.
-ghnás [G.] 1) ástṛtam 675,10; udáram 687, 7.
-haṇā [V. du.] 1) 2) indrāgnī 108,3; 609,1. 4; 501,3.
-háṇā [N., A. du.] 1) 2) indrāgnī 246,4; 658, 2.
-hábhis 3) çúṣmēs 501,3.
-ghnī 3) sárasvatī 502, 7.
-hantama 3) indra 394, 1; 623,17; 389,6; 626, 37; 644,7; 702,30; 706,5; (soma) 736,6; 851,9.
-hántamas 3) índras 702, 32; (sómas) 713,3; mádas 666,8; 701,17.
-hántamam [m.] 3) agním 457,48; 683,4; 78,4; çárdham 702, 16.
-hántamam [n.] 3) bṛhát (vácas) 698,1.
-hantamā [V. du.] 3) açvinā 628,9. 22.
-hántamā [A. du.] 3) indrāgnī 610,11.

**vṛ́thak** gleich vṛ́thā und wol aus ihm durch Zusammensetzung mit ac unter Wegfall des ā entstanden, yátante — agnáyas 663,4; eté tyé — agnáyas iddhā́sas sám adṛkṣata. 5.

**vṛ́thā** [von 2. vṛ], *nach Belieben, mit leichter Mühe, aus eigener Lust, lustig* 58,4; 63,7; 88,6; 92,2; 130,5; 140,5; 168,4; 206,3; 215, 9; 410,4; 453,5; 640,10; 728,7; 733,3; 734,2; 742,1; 776,17; 788,1; 800,5. 6; 809,9; 821,21; 852,7; 887,24; 919,13.

**vṛthā-ṣáh**, stark **vṛthā-ṣā́h**, a., *mit leichter Mühe besiegend.*
-ā́ṭ (índras) 63,4.

**vṛddhá-mahas**, a., *dessen Grösse* [máhas] *ganz ausgewachsen ist, zu voller Grösse* oder *Macht erwachsen.*
-ās índras 461,3; 478,5.

**vṛddhá-vayas**, a., *dessen Kraft* [váyas] *zu voller Blüthe erwachsen ist, sehr kräftig.*
-ās 218,13 (neben suvī́ras).

**vṛddhá-çavas**, a., dass. [çávas Kraft].
-asas [V.] (marutas) 441, 6.
-asas [N.] marútas 645, 10.

**vṙddhá-çocis**, a., *dessen Flamme* [çocís] *hoch aufgerichtet ist, hoch auflammend.*
-iṣas [G.] asyá (agnés) 370,3.

**vṙddhá-çravas**, a., *grossen Ruhm* [çrávas] *habend.*
-ās índras 89,6.

**vṙddhá-sena**, a., *grosse Schar* [sénā] *bildend*, oder *grosse Geschosse tragend.*
-ās [m.] marútas 186,8.

**vṙddhâyu**, a. (aus vṙddhá-āyu), *dessen Lebenskraft* [âyu] *zu voller Blüthe erwachsen ist.*
-um (índram) 10,12.

**vṙ́ddhi**, f., *Erfrischung, Labung.*
-ayas vṙddhâyum ánu — júṣṭās bhavantu júṣṭayas 10,12.

**vṙdh** [Cu. 654], A. Transitiv im Aktiv des Wurzelverbs und des Causale, aber auch im Medium beider bei reflexiver Begriffswendung: 1) *wachsen machen, vergrössern, anschwellen machen* [A.]; 2) *vermehren, steigern* [A.]; 3) jemandem [D.] etwas [A.] *vermehren*, es ihm *reichlich zu Theil werden lassen;* 4) jemand [A.] *stärken, erquicken, begeistern, verherrlichen* durch [I.], auch 5) ohne Instr.; 6) jemand [A.] *stärken, begeistern* zu [D.]; 7) jemand [A.] *nähren, grossziehen;* 8) jemand, etwas [A.] *kräftigen, gedeihen lassen;* 9) jemand [A.] *fördern* zu [D.]; 10) *fördern, segnen* Lied, Gebet [A.]; 11) etwas [A.] *kräftiger, herrlicher machen* durch [I.]; 12) jemand [A.] *geniessen lassen* von [G.]. — B. Intransitiv im Medium des Wurzelverbs und des Causale, seltner im Aktiv; 13) *wachsen, gross werden, erstarken,* auch 14) mit Instr. dessen woran, oder dem Loc. dessen, worin man wächst; 15) *sich gross zeigen* oder *sich gross machen;* 16) *sich steigern, sich mehren;* 17) *gedeihen, gelingen;* 18) *sich erlaben* an [I.] oder bei [L.]; 19) *sich erlaben, sich erfreuen;* 20) sich an jemand [L., G.] *erfreuen;* 21) *erstarken* oder *sich erregen lassen* zu [D.]. — 22) Part. vāvṙdhāná, vṙddhá *gross*, oder 23) *erwachsen*, oder 24) *freudig gestimmt.*

Mit **ádhi** 1) *erquicken* [A.]; 2) med. *sich erquicken* an [L.].
**ánu** 1) *nachwachsen* [A.], d. h. *gleiche Ausdehnung gewinnen* wie [A.]; 2) med. *heranwachsen* in [L.].
**abhí** 1) med. *überwachsen, übertreffen* [A.]; 2) med. *noch mehr wachsen.*
**â** 1) *heranwachsen* zu [D.]; 2) med. seine Kraft [A.] *steigern;* 3) med. *gedeihen.*
**úd** *stärken, kräftigen* [A.].
**prá** 1) *stärken, erquicken, fördern* [A.]; 2) med. *heranwachsen, Kraft gewinnen;* 3) med. *sich steigern, zunehmen;* 4) med. *sich erquicken* an [I.]; 5) právṙddha *ausgewachsen* (im Mutterleibe), oder 6) *gross, erhaben;* 7) Caus. *fördern, segnen* [A.].
**áti prá** med. *hinauswachsen* über [A.].
**ví** *wachsen, gross werden.*
**sám** *zugleich heranwachsen* oder *erstarken* zu [D.].
**abhí sám** *erquicken* [A.].

Stamm I. **várdha:**

-anti 1) máhas 743,3; 869,7; 1) 4) vâr ná tuā yaviâbhis 707,8 (bráhmāni). — 4) (agním) ghṙténa 239,8. — 5) súçiçvim (agním) 65,4 (âpas). — 6) tvā râdhase 622, 29.
-aṣ 2) váyas asya 71,6.
-at 18) ukthês vácobhis 887,26.
-ās [zu sprechen -aas] 13) 876,5.
-āt 5) índram 479,4 (sómas, bráhma). — 10) nas çáṅsam 395,9.
-ān 1) yám 70,7 (pūrvís kṣapás); índram 479,4 (mâsas). — 5) yám (índram) 458,11 (marútas); vas 627, 19 (pipyúṣis íṣas).
-a (-ā) 1) samudrám 741, 3; 773,15. — 2) nas çávas 684,13. — 3) stuvaté vâjān 611,6 (neben rāsi). — 5) enam (índram) 479,4.
-atu 1) kṣáyam 349,7.
-antu 5) tvā 615,7 (gíras). — 6) tvā somapéyāya 286,8.
-ase ánu 2) yâsu 398, 1.
-ate 14) yâsu (apsú) 204,1. — ádhi 2) yéṣu 787,1.
-ata [3. s.] 14) çácībhis 848,14 (kṣâs).
-asva [-asvā] 18) ṙṣistutâbhis ūtíbhis 633, 25; mánmanā 664,2. — 19) píbā — 270,3. — **abhí** 1) pátnīs 398,5.
-atām [3. s.] 17) gír 235,2.
-ethām [2. du.] 18) gīrbhís 287,1.
-antām 13) dyâvas 395, 14.

**vardha:**

-ati 5) táva pôṅsiam 635,8.
-anti 2) pôṅsiam 155,3; 626,31; índrasya mâhinam váyas 671,1; tásya váyas 869,3. — 3) índrāya gíras 393, 5. — 4) tuâm matíbhis 528,3; tvā stómēs 376,4; índram arkébhis 636,9; índram kármabhis 758, 3. — 5) tuâm 442,5 (kṣitáyas); tvâm 367, 5 (víprās).
-at 4) iṣā tám 584,9. — **ádhi** 1) índram 479, 3 (stómas).
-an 5) nas 492,11.
-a 4) gīrbhís vṙṣabhám 459,1; nas práyasā 669,12. — 5) tân (marútas) 410,2. — 10) nas gíras 773,23.
-atu 5) tvā 390,5 (dyôs).
-atam [2. du.] 5) nas 346,11 (bṙhaspate indra).
-ata [2. pl.] 4) yajñéna agním 193,1.
-antu 5) tuâm 5,8 = 664,19; agním 244,6; tvā 623,3; 664,22; índram 633,16.18; tám 701,21; 773,14; überall mit dem Nom. gíras. — **prá** 1) vām 628,22 (gíras).
-ase 18) girâ 192,11. — **abhí** 1) víçvās çríyas 278,2.
-ate 13) índras 920,9 (neben práthate). — 14) ásu 95,5. — 16) tokám tánayam ca 216,2. — 17) asya ánīkam 226,11. — 18) téna (páyasā) 617,3; ukthês yajñéṣu 729, 4.
-ete [3. du.] 13) adrúhā devô 442,4.
-ante 13) púnar 140,7.
-āse [Co.] 18) índubhis 457,16.
-ata [3. s.] 15) mádas índrasya 851,10.
-anta **â** 3) kṙṣṭáyas 373,3.
-asva 1) tanúam 524,5;

tanúas 924,10. — 2) mádam 930,2. — 18) girâ 621,18; táyā (matī) 683,8. — 20) máma 626,12.
-atām [3. s.] 13) asya tanûs 465,7. — 18) gīrbhís 478,5. — 21) sóbhagāya 164,27.
-antām 14) udâ — abhíṣātās árṇās 395,14.

Impf. **ávardha:**

-an 1) te mahimânam 939,3. — 2) te çúṣmam táviṣīm 266,3. — 5) tvâm 269,9; índram 899,1 (marútas); tvā 281,4 (ahihátye); (tvā) 899,3 (vâjās).
-ata [3. s. med.] 14) (vṛtrás) mádhye â nāviânām 33,11. — 18) ṛ́tês 782,1; turaspéye 922,8. — **abhí** 1) víçvā bhúvanā 208,4.

**avardha:**

-atām [3. du.] 4) ijānám sumnês 958,1.
-an 2) te táviṣīm 385,10. — 5) tvā 383,11 (sómāsas); 871,3 (mahiṣâs); īm (purūrávasam) 921,7 (nadías).
-ata [3. s.] 19) pītvî sómasya 939,1. — **abhí** 2) sómas 759,1.
-anta 14) mahitvanâ 85,7. — 19) ûmās 832,7.

Perf. **vāvṛ́dh, vavárdh:**

-árdha [3. s.] 13) gárbhas 356,2 (pūrvís çarádhas).
-ardha 14) urô anibādhé 235,11; apâm upásthe 834,1 (agnís).
-ṛ́dhatus 5) bṛ́haspátim 613,8 (ródasī).
-ṛ́dhús 4) yâbhis krívim 642,12. — 5) índram 704,6 (ukthâni); ékam ákṣi 721,4 (nadías); yân ca devâs — yé ca devân 840,3. — 13) yé 892,1 (pratarám). — 20) yasmín (índre) 211,4.
-ṛ́dhus 1) índram ukthâni samudrám iva síndhavas 626,35. — 4) tuâm ukthéna 626,21; agním ghṛténa 368,6; sómebhis índram 632,20; çáṅsena índram 899,2. — 5) agním 199,5 (ukthâni). — 6) índram mádāya 818,8; tuâm mahayâyyāya 948,7. — 11) díyam ukthéna 626,43. — 13) suvṛ́dhas náras 413,5; ādityâsas akrâs ná 903,2. — 18) kṣoṇíbhis aruṇébhis ná añjíbhis 225,13; ṛtásya duroṇé 576,5. — **â** 1) çriyé 409,3 (pratarám). — **úd** te çávas, tuâm, táva krátum 671,10. — **ví** máhasā 413,6 (marútas). — **sám** sôbagāya 414,5. — **abhí sám** jánam ná dhánvan 475,4 (âpas).
-ṛ́dhé [3. s.] 2) çávas 849,5 (yás). — 5) īm (mitrâváruṇā) 167,8 (dâtivāras). — 13) yás sadyás 460,2. — 14) amṛ́tānām upásthe 521,1 (agnís); kâviena 235,8. — 18) stómebhis 266,13; gīrbhís 485,13. — 21) vīríāya 856,4. — **ví** ṛténa yás 820,8.
-ṛ́dhe 2) çávas 52,7; 623,8. — 13) púnar 140,2 (samvatsaré); sómas 809,40 (bṛhát). — 14) párvatas ná dharúṇeṣu 52,2; drapsás apsú 801,2; várimann â pṛthivyâs 855,7. — 18) jámbhe rásasya 37,5; yóṣanāsu 611,3; suté-sute várdhanebhis 270,1; stómēs 626,1; 632,11; mánmanā 664,12; sūnṛ́tābhis 887,21. — 19) pītvî sómasya 274,7. — 21) mádāya, çávase 81,1 (nṛ́bhis); vīríāya 270,5; 460,1; 471,1. — **â** 2) çávas 81,4 (bhīmás). — **prá** 2) agnís 632,9; (índras) 213,2. — 3) te indriyám 632,8. — 4) stómebhis 239,2. — **áti prá** pūrvís (kṛṣṭîs) 671,2. — **ví** 141,5 (urviyâ).
-ṛ́dhâte [3. du.] 5) yám 523,5 (diôs ca pṛthivî). — 13) te hárī 632,28 (divé-dive).
-ṛ́dhāte 18) ghṛtês ánnēs 831,4 (ródasī).
-ṛ́dhītbâs [2. s. Opt. me.] 14) áhobhis iva dyôs 130,10.

Aor. **avṛ́dha** (oder Impf. eines Stammes vṛdhá):

-at 10) mahâm yajñám 319,1.

Stamm des Caus. **vardháya:**

-āmas 4) gīrbhís tvā 91,11.
-anti 1) tuâm gíras síndhum iva‿avánīs 365,5. — 2) te kṣatrám vṛ́ṣṇiam ca 54,8. — 4) tvā matíbhis 593,6; tuâm 202,1; yám 218,12 (puṣṭáyas); 485,5 (gíras); 846,3 (énīs); nas 573,7; mâm 854,6; índram 946,9.
-a (-ā) 2) íḍām 451,7. — 4) gīrbhís rudrám 490,10. — 10) vâcam 809,36.
-atam 1) óṣadhīs 416,3. — 8) vīrám asmé 118,2.

**vardhaya:**

-āmasi 4) tvā ghṛténa 457,11. — 5) agním 36,11.
-anti 5) mā 709,4 (ṛtásya pradíças).
-at 10) matím víprasya 851,10.
-a [-ā] 2) sáhas 103,3; nas gáyam puṣṭím ca 364,3. — 4) kṣayádvīram sūnṛ́tābhis 125,3; bṛ́haspátim arkês 190,1. — 10) gíras 263,10; 752,5; bráhma yajñám ca 967,6. — 12) stotâram asya 706,1. — **prá** 1) matím 626,32.
-antu 1) te kukṣî 202,11 (pṛṇántas).
-asva 4) ghṛténa tanúam 885,5.

Impf. des Caus. **ávardhaya:**

-as 4) dyâm arkês 202,15; vanínas dáṅsasā 964,2.
-at 8) ródasī sûrias ná 632,7.
-an 2) vṛ́ṣṇiāni te 939,8. — 5) subhágam (agním) 235,4. — 6) índram áhaye hántavê u 385,4; tvā mahé ráṇāya 921,7.

**avardhaya:**

-at 5) índram 634,5 (yajñás). — 8) tisrás uṣás 661,3 (wo Pad. -an hat).
-an 4) ghṛténa tvā 365,3; índram ūtíbhis 633,17.

Aor. des Caus. **ávīvṛdha:**

-at 4) vām gīrbhís 628,15.19. — 5) vas 689,10.
-an 3) rayím nas 552,7.
-adhvam 18) bráhmaṇā 124,13.
-anta 20) tvé (índre); 328,12 (gótamās).

**avīvṛdha:**

-at 4) vām gīrbhís 628,8. — 5) vas 889,17.
-an 1) índrasya tanúam 785,2. — 4) tuâm yajñês 716,9. — 5) tuâm 5,8 (stómās); índram 11,1 (gíras).

Aorist des Caus. **vāvṛdhá** [kann wegen -ásva und des Part. -át nicht zum Perf. gezogen werden]:

Part. des Caus. vardháyat:

-anti

çukrám (indra-

çiçum

(mātā). 18) bráhmaṇā 31,

7) çiçum

(māyíni mātá-

prathayantam).

Part. várdhat (von Stamm I.):

índram 775,5.

bṛhaspátim 693,10.

vardháyamāna:

-am [n.] 13) (barhís) 194,4.

-āsas [N. p. f.] 16) pra-

ṇías 272,2.

-am [m.] 13) (agním) 264,8.

Part. II. vṛddhá:

Part. des Doppelstammes vávṛdhāná:

465,7.

-ās [m.] 22) (marútas)

antár 236,14

266,7

vṛddha (vgl. pari-

víprasya 755,6; kenipânām 870,4 (inás). 10. (neben médhirāṇām).
-âm [G. p.] 4) īçe 915,

**vṙdhá**, m., n. [von vṙdh], 1) m., *Förderer;* namentlich 2) mit Gen. des geförderten; 3) n., *Förderung, Hülfe.* — Vgl. a-vṙdhá.

-ás 1) 475,5 = 489,2 (neben avitâ); 633,2 (supārás); 832,4 (çūṣébhis); 895,11 (agnís); (índras) 915,11; 461,11. — 2) dabhrásya cid 81,2; sunvatás 388,6; 632,18; 707,5; dákṣasya 456,3; sákhīnaam 548,25; yájvanas 652,18; mános 707,6; vâjānaam 852,9.
-ásya dákṣasas 633,1 (wo vṙddhásya zu vermuthen).
-âsas 1) 607,1 (devâs); 973,3; nas santu 692,2; 186,2. — 2) námasas 171,2; vidhatás 298,10. — 3) índram 702,23 (hótrās); wo SV. vṙdhántas hat.
-âya 3) vas — hūmahe 692,6.

**vṙdhás**, (f.), *Förderung*, ursprünglich Infin. von vṙdh, aber substantivisch construirt.

-áse sákhīnaam 418,5.

**vṙdha-snú**, a., *Segen triefend* [snu von snā, vgl. ghṙtasnu].

-û [du.] átyā 298,3.

**vṙdhīká**, a) jemandem [D.] *gewachsen*, d. h. gleich an Kraft oder Grösse [Sāy. vardhayitā passt nicht in den Zusammenhbng].

-ás nákīm — indra te 687,4.

**vṙçcád-vana**, a., *Holz* [vána] *zerspaltend* [vṙçcát Part. von vraçc], bildlich von Agni.

-am (agním) 447,1.

**vṙçcika**, m., *Skorpion, Tarantel*, ursprünglich Zerspalter, Zerstörer [von vraçc].

-a 191,16.
-asya 191,16 — arasám viṣám.

**vṙṣ** [vgl. Cu. 497], 1) *regnen;* 2) *Regen* [A.] *strömen lassen;* 3) bildlich Heil, Segen [A.] *strömen lassen.* Das Causale in der Bedeutung 2, und ausserdem 4) Caus., den Himmel [A.] *regnen lassen.* — Vgl. 1. vṙṣāy.

Mit **abhí** *beregnen* [A.].
**â** med. 1) ein Getränk [A., G.] *in sich hineingiessen, schlürfen;* 2) *Getränk hineingiessen* in seinen Leib [L.]; 3) *schlürfend trinken* ohne Object; 4) bildlich: *sich ergiessen* zu grosser Gabe [D.].
**úd** med. 1) bildlich: jemandem [D.] *sich ergiessen, sich ausschütten* d. h. reichlich mittheilen; 2) *sich ergiessen* zur Gabe [D.], auch 3) ohne Dat.

Stamm I. **várṣa** (vgl. Aor. von 1. vṙ):

-anti 1) divás vṙṣṭáyas 438,3.

Stamm II. **vṙṣa:**

-asva **â** 1) sutásya ándhasas 670,3; sutásya mádhvas 942,4; sómam 294,5; tâtṙpim 274,2. — 2) jaṭháre 104,9; 922,13. — 3) 488,6 (sávane); tṙpát 266,2; 942,1. — 4) mahé râdhase 644,10.
-ethām **â** 1) vṙṣṇás sómasya vṙṣaṇā — 108,3; 509,11.

Stamm III. **vāvṙṣa** [Prāt. 563]:

-asva **úd** 1) gáviṣṭaye, ácvamiṣṭaye 670,7.

Aor. ávarṣ:

-ṣīs 2) varṣám 437,10 (parjanya).
-ṣīt **abhí** tṙṣyâvatas 619,3.

Stamm des Caus. **varṣaya:**

-athas 4) dyâm 417,3.
-atha 2) vṙṣṭím 409,5.
-atam 4) dyâm 417,6.

Part. **vṙṣat** (in vṙṣad-añji).

Part. Perf. **vāvṙṣāṇá** [Prat. 563]:

-as **ud** 2) râdhase 325,3. — 3) 316,7.
-âs (?) 467,1 (reichlich Opfergaben mittheilend?).

Part. des Caus. **varṣáyat:**

-an 3) dyâm 808,3.

Part. II. **vṙṣṭa:**

-as **abhí** maṇḍûkas 619,4.

Absolutiv **vṙṣṭú:**

-vî 3) çám yós, bheṣajám 407,14 (âpas).

Verbale **vṙ́ṣ** (in çṙñga-vṙ́ṣ, prā-vṙ́ṣ).

**vṙ́ṣa-karman**, a., *männliche, starke* [vṙ́ṣan] *Werke* [kárman] *vollbringend, mächtiig wirkend.*

-an [V.] indra 63,4; 130,10.

**vṙ́ṣa-kratu**, a., *männliche* [vṙ́ṣan] *Kraft* [krátu] *habend.*

-o (indra) 390,5.
-ús pátis 486,16.

**vṙ́ṣa-khādi**, a., *mit starken* [vṙ́ṣan] *Ringen* [khādhí] *geschmückt.*

-ayas náras (marútas) 64,10.

**vṙ́ṣa-gaṇa**, m., *starke* [vṙ́ṣan] *Schar* [gaṇá] *bildend.*

-ās haṅsâsas 809,8 (ganz anders Sāy.].

**vṙ́ṣa-cyuta**, a., *von Stieren* [vṙ́ṣan], den Pressteinen, *in Bewegung gesetzt* [cyutá v. cyu].

-ās mádāsas 781,7.

**vṙ́ṣa-jūti**, a., *eines Hengstes* [vṙ́ṣan] *Eile* [jūti] *habend.*

-is (índras) 389,3; 653,10 (vṙ́ṣā).

**vṙṣaṇ-açvá**, a., m., 1) a., *Hengste als Rosse* [áçva] *habend, von Hengsten gezogen;* 2) m., Eigenname eines Mannes.

-éna 1) ráthena 640,10. | -ásya 2) ménā 51,13.

**vṙṣaṇy**, 1) *wie ein Stier* [vṙ́ṣan] *losstürzen* auf [A.]; 2) *nach dem Manne verlangen.*

Stamm **vṙṣaṇya:**

-ati 1) bṙhati mahî 717,6 (pávamānas).

Part. **vṙṣaṇyát:**

-ántībhias [D.] 2) kuvíd — punānás gárbham ādádhat 731,5.

**vṙ́ṣaṇvat**, a. [von vṙ́ṣan] *mit Hengsten versehen*, daher 1) *mit Hengsten bespannt*, vom Wagen; 2) *mit Hengsten fahrend*, von Indra; 3) *mit männlichen Füllen versehen* (?), von der Stute; 4) substantivisch etwa *Rosselenker, Fährmann* mit Gen. des Gefahrenen.

818,3; mádam 635,4; 818,5; rásam 718,6; dhūmám 263,9. — 5) çúṣmam 320,7; 460, 8; 540,4; rayím 873, 1—8. — 6) strībhís yás átra ~ pṛtanyât 853,10. — 7) lópāmudrā ~ nís rināti 179,4. — 8) bildlich ánu yád gâvas sphurân ṛjipyám, dhṛṣnúm yád ráne ~ yunájan (Schleuderwaffe) 508, 11. — 12) índram 313, 16; 539,6; 621,1; 670, 11; 809,49; 818,1; 957,3; 101,1; 320,8; 390,5; 394,3; 536,5; 633,33; 653,12. — 13) 207,5; 775,21; 85,7 (madacyútam); 802,2 (tripṛṣṭhám). — 14) agním 127,2; 261, 15; 263,3; (sûryam) 604,1; bṛ́haspátim 893,9.10.

-aṇam [f.] 1) tvácam 129,3.

-ṇā 12) índreṇa 84,10; 929,2.

-ṇé 2) vṛṣabhâya (índrāya) 103,6; 312,20; 485,20.21; 355,12 (agnáye); átyāya 241, 9. — 3) çárdhāya mârutāya 640,9; 64,1. — 4) mádāya 485,19. — 11) 1001,3 (sunvaté). — 12) índrāya 165, 11; 482,3; 821,20; 924,11; 100,17; 175, 1; 205,1; 264,2 (sthirâya); 269,7; 385,5; 535,6; 654,5 (~ ná); 799,4; 803,3; 837, 1(?); 930,3. — 14) víṣṇave 154,3 (urugāyâya); (agnáye) 235, 10 (çúcaye). 20; 297, 12; 684,6; 291,3(?); pitré viçvádevāya 346, 6. — 15) ṛtásya 366, 1.

-ṇas [Ab.] 1) údhnas 318,6 (prá dhenávas sisrate). — 8) dhûr ~ úttarā 653,18.

-ṇas [G.] 1) ~ áçvasya dhârās (bildlich von der Wolke) 437,6. — 2) áçvasya 116,7 (çaphât); 164,34.35; (rétas); dadhikrâvṇas 335,2. — 4) sómasya 108,3; 509,11; mádhvas 207,5. mádasya 6; sutásya 741,1. — 5) çocísas 301,10. — 6) pratimânam 32,7. — 10) sthātārā 181, 3 (wol vom Wagen). — 12) vájrāt 202,9; vájras 202,10; çúṣmas 317,7 (bhārvarásya); kṛtám 624,7; jaṭhárāt 918,8 (bhīmásya); çárdhas 929,9 (neben marútām u. s. w.). — 13) viódane 672,9; çávas 776,2; pitvi 870,8; píba vṛṣadhūtasya ~ 270,2; 277,7. — 14) urugāyásya (víṣṇos) 154,6 (paramám padám); agnés 829,4 (bhâmāsas); 241,2 (áçvās); 241,5 (aruṣásya çévam); 272, 4 (nâma); 301,15 (ánīkam); 366,2.6 (aruṣásya ṛtám); 447,5 (jihvâ); 449,1 (pṛkṣásya ~ aruṣásya sáhas); 519,3 (navajātásya ajárās); 519,5 (çocís); hárase 722,6; ~ bhūmiásya gárbham (agním) 395,10; ~ pátnīs nadías vibhvataṣṭâs 396,12.

-ṇi siehe vṛ́ṣṇi.

-ṇō [V. du.] 14) indrāgnī 108,7—12; açvinō 157,5; açvinā 116,21; 117,19; 158, 1; (mitrāvaruṇā) 576, 9; 577,5.

-ṇā [V. du.] 14) agnīṣomō 93,1.7; açvinā 112,8.24; 117,4.8.15. 18.25; 118,1; 586,7; 590,3; 865,9; 117,3; 118,6; 119,4; 181,8; 183,1; 184,2; 310,4; 503,7; 589,3; 642,7. 12.16; 655,15; (mitrāvaruṇā) 151,2. 3; indrāsomā 620,1; somāpūṣaṇā 231,3; indrāvaruṇā 509,11; 599,9; 598,2; indrāgnī 108,3.

-ṇā [N., A. du.] 2) hárī 177,1; 207,6; 269,5; 277,4; 535,6; 624,11. 14; 633,23. 31; 653, 11; 875,2. — 3) adhvaryû 207,5. — 4) bāhû 670,18. — 9) 269,3; 928,12. — 14) índras pūṣâ 291,2 (suhástā); agniṣómā 892, 7; (sûryamâsā) 940,3 (suparṇâ); dyâvāpṛthivī 892,6 (obwol fem.).

-abhyām [I. du.] 2) háribhyām 177,3; 390, 5.

-aṇas [V.] 14) marutas 85,12; 224,13; 572, 18.20.21; 574,6; 705, 14; ṛbhavas 331,6; (ādityās) 576,10.

-aṇas [N.] 2) vṛṣabhâsas 177,2 (átyās); átyās 181,2; áçvāsas 470,2; 621,9; áçvās 643,11; hárayas 485, 19; mahiṣâs 831,2 (sám jagmire árvatībhis). — 4) grâvāṇas 385,5. — 7) ápi pátnīs jagamyus 179,1; sám pátnībhis ~ ná nasimahi 207,8; vadhúas yanti ácha 401, 6. — 8) sûras dṛçike ~ ca pôṅsie 337,6; 918,7; bildlich von den Pressteinen ~ bíbhratas dhúras 920, 6. — 9) 485,20; 587, 3; 186,5; 302,9 (aruṣâsas ṛjumuṣkâs). — 10) te abhiçávas 653, 11. — 11) vayám 261, 15; haviṣkṛ́tas 892,6; vṛṣastúbhas 892,6; ījire 892,7. — 13) 109, 3. — 14) marútas 165, 1; 640,11 (ugrâsas); párvatāsas 288,20; devâs 892,6; 537,2 (nṛṣâcas).

-aṇas [A.] 9) 298,2 (ṛjumuṣkân çukrân ca).

-ṇas [A., wol zu sprechen -aṇas] 14) marútas 627,33.

-ṇas [A.] 14) (marútas) 640,19.

-abhis 2) áçvēs 585,1; yébhis (háribhis) 938, 2; varâhēs 893,7. — 4) ajárebhis 446,4; ádribhis 394,1; 746, 3. — 5) svéduhavyēs 173,2. — 8) 809,28. — 10) Pressteine 276,7; 485,20. — 14) áṅgirobhis 100,4.

-ṇām 14) devânām 692, 1 (ávas).

-ṇaām 2) áçvānām 666, 29.

-antamas 3) índras 498, 4. — 5) çúṣmas 100, 2.

-antamam 3) (índram) 10,10.

-antamasya 3) (índrasya) 10,10 (ūtím); 389,3 (ávas).

**vṛ́ṣa-nābhi**, a., *starke Naben habend.*

-inā ráthena 640,10.

**vṛ́ṣa-nâman**, n., copulative Zusammensetzung von unklarer Bedeutung.

-a 809,54.

**vṛ́ṣan-dhi**, m., *Blitz* (?).

-im cáturaçrim 318,2.

**vṛ́ṣa-patnī**, Adj., *von dem Starken* [vṛ́ṣan 3] *beherrscht, ihm unterworfen* (vgl. dāsápatnī).

-īs apás 635,6.

**vṛ́ṣa-parvan**, a., *kräftige* [vṛ́ṣan 4] *Gelenke* [párvan] *habend.*

-ā (índras) 270,2.

**vṛ́ṣa-pāṇa**, a., *Männern zum Trunke* [pâna von 2. pā] *dienend.*

-āsas índavas 139,16. | -eṣu (sómeṣu) 51,12.

**vṛ́ṣa-pāṇi**, a., *kräftige* [vṛ́ṣan 4] *Hufe* [pāṇí 2] *habend.*

-ayas áçvās 516,7.

**vṛ́ṣa-prabharman**, a., *dem der kräftige* (Soma vṛ́ṣan 13] *vorgesetzt ist* [prábharman 1].

-ā (índras) 386,4.

**vṛ́ṣa-prayāvan**, a., *mit Hengsten fahrend.*

-(a)ṇe çárdhāya mârutāya 640,9.

**vṛ́ṣa-psu**, a., *als Stier sich zeigend, kräftig erscheinend.*

-unā ráthena 640,10. | -avas (marútas) 640,7.

**vṛṣabhá**, a. m., fast in allen Schattirungen dem verwandten vṛ́ṣan zur Seite gehend, nur dass der substantivische Begriff „Stier, Bull" häufiger und entschiedener hervortritt und als der eigentliche Mittelpunkt des Begriffes sich geltend macht. Auch wo es von Göttern gebraucht wird, sind sie mit Stieren verglichen, indem bald die Besamung oder Befruchtung, bald das Gebrüll den Vergleichungspunkt liefert. 1) m., *Stier, Bull,* auch b) in bildlichem Sinne; 2) *Gatte, Beischläfer;* 3) von Indra; 4) von Agni; 5) von andern Göttern; 6) *Bull, Besamer* mit Gen., auch 7) bildlich *Befruchter* [G.], oder 8) *Gebieter, Beherrscher* [G.]; 9) a., *männlich, besamend* vom Rinde und dem Gatten; 10) *mannhaft, kräftig, stark* von Personen oder Rossen; 11) *kräftig, stark* von Dingen. — Adjektiven (zu 1—8) vṛ́ṣan, retodhâ, sahásraretas, surétas, retín, sahásraçṛñga, tridhâtuçṛñga, tigmáçṛñga, çṛ́ñge çíçāna; — tuvigrîva, kakúdmat, gārṣteyá, priyósriya, sûbharva, yuktá, babhrú, usríya, viçvárūpa; — túmra, tuvíṣmat, çuṣmín, satyáçuṣma, prátvakṣas, bhīmá, avakrakṣín, anānudá, anādhṛṣyá, áṣāḍha, svarâj; — kánikradat, róruvat u. s. w.

-a (-ā 665,22.38) 3) indra 207,6; 280,5; 485, 11; 641,4; 864,5; 938, 7; 165,7; 171,5; 264, 3.21; 269,3; 485,21; 641,11; 665,22.38. — 4) agne 200,2; 249, 3. 6; 669,14; 194,11. — 5) rudra 224,4. 7. 15; soma 798,38. — 8) kṣitīnâm 177,3; 473, 4; carṣaṇīnâm 240,5; 705,18; 1006,3.

-ás 1) 116,18; 181,6 (niḥṣât); 289,17 (yūthé ní dadhāti rétas); 487,4 (-ás va zu lesen für -éva); 535,1; 669, 13; 822,9 (yūthé niṣthás); 830,5; 901,3; 912,15; 928,6; 929,1; bildlich kṛṣṇás 79,2; trídhā baddhás 354, 3. — 3) índras 33,10; 203,12; 212,4; 270,5; 284,1 = 281,1 = 488, 5 (marútvān); 384,11; 386,6; 394,4; 565,1; 54,2; 264,9; 265,18; 282,1 (kanînas); 463, 1; 488,21; 673,7; 702, 7. 20; 705,2; 820,2; 854,2; 937,2. — 4) agnís 128,3; 299,10; 301,3; 834,1; 31,5; 249,4; 355,8; 356,12; 382,4; 397,13(?); 834, 2. — 5) bṛ́haspátis 190,8; 514,1; 918,10; bráhmaṇas pátis 214, 11; (rudrás) 224,6; (váruṇas) 272,5 (pûrvas ~ jiâyān); 552,3; dyôs 412,6; (parjányas) 437,1; 617,1; sómas 782,7; 788,5; 797,9; 808,7; (Mond) 571,7; (sárasvān?) 611,3. — 6) çáçvatīnām 290,3; 617,6. — 7) matīnâm 458,2. — 8) pṛthivyâs 485,21; stíyānām 485,21; 521, 2; jánānām 177,1; satâm 192,3; divás rájasas pṛthivyâs 1026, 3. — 9) dhenús 831, 7. — 11) ráthas 54, 3; drapsás 482,3; vájras 784,7; çúṣmas 460,9.

-ám 1) 853,2 (pacāni); 854,9; 621,2; bildlich 160,3. — 3) índram 281,5 = 460,11 (marútvantam); 313,8; 314,10; (gṛṣtís sasūva) 274,1; 320,5; 670, 2; 681,18; 702,1; 705, 6; 870,3; 874,10; 928, 5. — 4) 238,3. — 5) bṛ́haspátim 190,1; (sómam) 792,5; 820,11. — 8) çándikānām 221, 8; carṣaṇīnáam 296, 6; carṣaṇīnâm 442,8; 459,1; 705,4; kṛṣṭīnáam 542,5. — 9) pátim 9,4 (bildlich). — 10) dáçadyum 33,14; 467,4.

-éna (-énā 33,13) 1) bildlich tigména ~ 33,13 (vájreṇa). — 3) 925, 11. — 11) bhānúnā 207,4.

-âya 2) 836,10 (úpa barbṛhi ~ bāhúm). — 3) índrāya 312,20; 51,15; 103,6; 207,4. 5; 485,20. — 4) agnáye 366,1; 355,12. — 5) (rudrâya) 224,8. — 8) kṣitīnâm 614,1; kṣitīnáam 1013,1.

-ásya (-ásyā 595,4) 1) rávas 94,10; rétasi 731,4; bildlich gṛhám 866,11; yúñjam 928, 9. — 3) mūrâs (hárayas) 277,6; vīríāṇi 280,1; váyas 869,3. — 4) tṛ́tīyam (vápus) 141,2; nīḍé 297,11. 12; rávena 595,4; mahitvám 59,6; 166,1. — 9) dhenós 272,7. — 11) sómasya 207,6 (tṛpnuhi).

-ā [V. du.] 8) pṛthivyâs 490,6 (parjanyavātā).

-ā [du.] 1) pretârā dhenós 337,5. — 5) mitrâváruṇā 417,3; parjányāvâtā 891,9; (índrāsómā?) 853,3.

-âsas 7) tráyas ~ tisṛ́nâm dhiṣáṇānām 423, 2. — 10) átyās 177,2. — 11) ádrayas 207, 5.

-ás 1[b]) 920,3 (Pressteine).

-âni 11) âyudhā 207,6.

-āṇaam 5) jyéṣṭham ~ 1022,1 (índram).

**vṛ́ṣa-bhará**, a., *Männer hegend.*

-ân ādityân 889,3.

**vṛ́ṣabhânna**, a. (aus vṛṣabhá-anna zusammengezogen), *kräftige Speise* [ánna] *geniessend.*

-āya vṛṣabhâya 207,5.

**vṛ́ṣa-maṇas**, a., *starken* [vṛ́ṣan 5] *Muth* [mánas] *habend.*

-as indra 63,4; 318,6. | -ās (sūryâ) 167,7.

**vṛ́ṣa-manyu**, a., *starken* [vṛ́ṣan 5] *Eifer* [manyú] *habend.*

-avas 131,2 (neben saniṣyávas).

**vṛṣayú**, a., *brünstig, nach der Begattung verlangend* [von vṛ́ṣan].

-ús átyas ná yūthé ~ kánikradat 789,5.

**vṛ́ṣa-ratha**, a., *starken* [vṛ́ṣan 4] *Wagen* [rátha] *habend.*

-as vṛ́ṣā (índras) 390, 5. | -āsas átyās 177,2; 485, 19.

**vṛ́ṣa-raçmi**, a., *starke* [vṛ́ṣan 4] *Wagenstränge* [raçmí] *habend.*

-ayas átyās 485,19.

**vṛṣalá**, a. [von vṛ́ṣan], eine Art Deminutivbildung: *Männchen, geringer Mann.*

-ás sá‿u (kitavás) agnés ánte ~ papāda 860,11.

**vṛ́ṣa-vrata**, a., *eines Stieres* [vṛ́ṣan] *Werke* [vratá] *verrichtend.*

-as vṛ́ṣā (sómas) 774,11; 776,1.

**vṛ́ṣa-vrāta**, a., *von Hengsten umschart* [vrâta Schar].

-āsas (marútas) 85,4.

**vṛ́ṣa-çiprá**, a., *die Lippen* [çíprā] *eines Stieres*

[vṛ́ṣan] *habend*, Bezeichnung oder Benennung eines Dämons.
-ásya dâsasya 615,4.

**vṛ́ṣa-çuṣma**, a., *starke* [vṛ́ṣan 5, vgl. 320,7 u. s. w.] *Kraft* [çúṣma] *verleihend*.
-am vâjam 332,8.

**vṛ́ṣa-savá**, m., *Erguss des samengebenden Stieres* [vṛ́ṣan], bildlich vom Somasafte.
-âsas 868,8.

**vṛ́ṣa-stúbh**, a., m., *der die Stiere* (Götter) *preist*.
-úbhas [N. p.] 892,6.

**vṛ́ṣâ-kapi**, m., „Mannaffe", nur im Liede 912, wo es Eigenname, wie es scheint eines Sohnes des Indra und der Indrani, ist; in V. 5 wird er ohne weiteres „Affe" (kapi) genannt.
-e 912,20—22.
-is 912,1.3.18.
-im 912,4.8.
-es vyáthis 912,2; ṛté 912,12.

**vṛ́ṣākapāyī**, f., wol als Mutter des vṛ́ṣâkapi aufzufassen.
-i [V.] 912,13.

(**vṛ́ṣā-gir**), m., Eigenname (starke Stimme habend), zu Grunde liegend in vārṣāgirá.

1. **vṛ́ṣāy** [von vṛ́ṣ vermittelt durch ein Nomen vṛ́ṣa = varṣá], 1) act., die Wolke [A.] jemandem [D.] *regnen lassen*; 2) med., *regnen, sich ergiessen*.

Stamm **vṛṣāya**:
-a parjányam çámtanave 924,1 (vergl. vṛṣṭim çámtanave vánāva.3).
-ate 2) nábhasā 783,3 (sómas).

2. **vṛ́ṣāy** [von vṛ́ṣan], 1) *brünstig sein, sich kräftig erweisen*; 2) auch mit Dat.; 3) *sich brünstig losstürzen* auf [A.]; 4) *gierig hineilen* zu [D.].
Mit **úd** *in Aufregung gerathen*.

Stamm **vṛṣāyá**:
-áse 3) vanínas 58,4.
-ase 1) abhikrándan (agne) 847,8. — 3) ūrjás skambhám (sómam) 870,4 (darúṇe â).
-áte 1) vṛṣabhás (índras) 820,2; índras 920,9.
-ate 4) sómasya pītáye 55,2. — **úd** sómas 759,1.
-ánte 2) mahé átyāya 241,9.

Part. **vṛṣāyámāṇa**:
-as (índras) 32,3; stotâ jaritâ 286,5.

**vṛ́ṣā-yúdh**, a., *einen zeugungskräftigen Mann* [vṛ́ṣan 6] *bekämpfend*.
-údhas [N. p.] vádhrayas 33,6.

**vṛṣā-ravá**, m., *wie ein Stier* [vṛ́ṣan] *brüllend* [ráva Gebrüll], wol Bezeichnung eines bestimmten Thieres (BR.).
-âya 972,2.

**vṛṣṭí**, f., *Regen* [von vṛṣ], bisweilen bildlich z. B. 152,7; 781,9. Dazu als Adj. abhríya, diviá, nábhasvat, jigatnú, mayobhû, als Genetiven divás, parjányasya.
-ís 38,8; 417,1; 439,3; 454,1; 610,1; 801,1; 849,4; 869,7 (diviâ supārâ).
-ím 39,9; 116,12; 197,5; 218,15; 322,2; 409,5; 412,3; 416,3; 417,2; 437,6; 556,6; 580,2; 632,6; 720,8; 751,2; 761,1.3; 777,3.24; 781,9; 808,14; 809,17; 812,3; 820,10; 924,3.10.
-iâ 417,4 (neben abhréna); 641,18.
-î [I.] 196,6; 407,5.
-áyas 225,2; 407,2.6.10; 438,3; 617,5; 645,6; 729,2; 734,2; 769,1; 774,28; 901,3.
-íbhis 164,52; 413,5; 572,13; 627,16.

**vṛṣṭí-dyo**, a., *regnenden Himmel* [dyó siehe dív] *habend*; neben rītí-ap.
-āvā [du.] iṣás pátī (mitrâváruṇā) 422,5.
-āvas (sómās) 818,9.

**vṛṣṭimát**, a., *Regen* [vṛṣṭí] *enthaltend*.
-ân parjányas 626,1; 714,9.
-ántam parjányam 924,8.

**vṛṣṭí-váni**, f., *Wunsch* [vaní] *nach Regen, Bitte um Regen*.
-im devaçrútam — rárāṇas 924,7.

**vṛṣṭi-hávya**, m., Eigenname eines Mannes.
-asya putrâs 941,9.

**vṛ́ṣṇi**, m., a., 1) m., *Widder* (als der Besamer von vṛ́ṣ); 2) a., *stark, kräftig*.
-ís 1) yūthéna — ejati 10,2.
-ínā 2) vájreṇa 626,6.

**vṛ́ṣṇi**, a. [von vṛ́ṣ], *stark, mannhaft*.
-i çávas 389,4; 623,10; pôṅsiam 627,23.

(**vṛ́ṣṇya**), **vṛ́ṣṇia**, a., n. [von vṛ́ṣan], 1) a., *stark, kräftig, mannhaft*; 2) n., *Manneskraft, Stierkraft*.
-am 1) çávas 623,8; 776,2; 1020,10. — 2) 54,8; 91,16; 105,2; 449,3; 487,8; 626,31; 731,7; 743,4; 1001,3.
-ena 2) 870,1 (Aufr. unrichtig -ena).
-āni 1) çávāṅsi 466,3. — 2) 91,18; 108,5; 315,10; 317,2; 477,3; 870,2; 939,8.
-ā 1) pôṅsiāni 881,7. — 2) 51,7; 53,6 (sómasya); 102,4 (çátrūnām); 460,6; 679,6.
-ebhis 100,1; 280,2.

(**vṛ́ṣṇyāvat**), **vṛ́ṣṇiāvat**, a., *mit Manneskraft* [vṛ́ṣṇia] *begabt*.
-ān vṛṣabhás 463,1 (índras).
-atas [Ab.] (parjányāt) 437,2.

**vṛ́h** siehe barh.

(**ve**), *weben*, siehe vā.

**vé**, m., *Vogel*, siehe ví.

**veṇú**, m., *Bambusrohr*, pl. *Bambusstäbe*.
-ûn çatám 1024,3.

**vetasá**, m., *Rohrstab, Rohr* (Calamus Rotang Willd.).
-ás 354,5 hiraṇyáyas — mádhye āsām (ghṛtásya dhârāṇām).

**vetasú**, m., Eigenname eines Mannes und pl. seiner Abkömmlinge.
-úm 461,8 (dáçamāyam).
-áve 467,4.
-ûn 875,4.

1. (**véda**), m., *das Finden, Erlangen* [von 1. vid], enthalten in su-véda.

**2. véda**, m., *Kenntniss*, *Einsicht*, *Verstand* [von 2. vid].
-ena yás — dadâça mártas agnáye 639,5.

**vedátā**, f., *Reichthum* (BR.).
-ā [I.] 919,11 medátām — vaso.

**védana**, n., *Habe*, *Besitz* mit Gen. des Besitzers [von 1. vid], vgl. su-vedaná.
-am asya 176,4; çúṣṇasya 326,13; tvâhatasya 548,7 (bhajemahi).
-e [L.] yásya 860,4.
-ā çatrūyatām 33,15.

**1. védas**, n., *Habe*, *Besitz* mit Gen. des Besitzers [von 1. vid], auch 2) ohne Gen. — Vgl. ánaṣṭa-, ketá-, viçvá-, sá-vedas.
-as pitúr 70,10; téṣām 81,9; arātīyatás 99,1; áyajvanas 103,6; prámagandasya 287,14; aryás 356,12; tásya 665,15; ádāçūṣṭarasya 690,7; çatádurasya 925,3; asya 321,7; 853,10; nas 531,3; ádāçuṣas 535,1; (çátrūṇām) 910,2.
-asas [Ab.] janúṣas 208,6.
-asām 2) vṛdhé 89,5.

**2. védas**, n., *Kenntniss*, *Einsicht*, *Umsicht*, vgl. jātá-, ná-, viçvá-vedas.
-asā 294,1 (parallel mánasā); 696,2.

**védi**, f., *erhöhte Opferstätte*, *Altar*, sowol der auf welchem Feuer angezündet wurde, als der, auf welchem die Opferstreu gebreitet und die Opferspeisen aufgetragen wurden.
-is 164,35; 551,7.
-im 170,4 (dreisilbig); 385,12; 576,9; 639,18; 887,2.
-ī [Lo.] 194,4; 442,10.

**vedi-ṣád**, a., *auf dem Altar befindlich.*
-ád hótā 336,5.
-áde agnáye 140,1.

**védiṣṭha**, a., *am meisten verschaffend*, mit verbaler Construction [Superl. des Verbale von 1. vid].
-as yás (índras) jaritṛ́bhyas vâjam 622,24.

**védīyas**, a., *mehr erlangend*, mit Abl. [Comparativ des Verbale von 1. vid].
-ān gōrât 614,1.

**(védya), védia**, a., *von dem man wissen muss*, *allbekannt.*
-as agnís 445,2; ráthas 639,3.
-am rátham 193,3; 693,1.
-āya kaváye (agnáye) 369,1.

**(vedyâ), vediâ**, f. [v. 2. vid], 1) pl., *weise Entschliessungen*; 2) *listige Anschläge*, *Hinterlist*; 3) Instr. *aus eigener Entschliessung*, *absichtlich*; 4) Instr. *von selbst*, *ohne Weiteres.*
-â [I.] 4) 454,4.
-âbhis 2) 537,5. — 3) 171,1; 450,1; 897,8. — 4) 290,1.
-ânaam 1) çácībhis 848,14.

**vedhás**, a., m. [von 1. vid], 1) a., *huldvoll*; 2) m., *Verehrer*; 3) m., *huldvoller Fürsorger* oder *Ordner*; 4) m., *Ordner* m. Gen. In 2—4 oft mit dem Adj. kaví.
-as [V.] 2) 299,3. — 3) indra 169,1; 338,7; 463,11; agne 298,20; 299,16; 457,3.
-âs 1) rājā 887,16; 293,4. — 2) uçánā 312,2. — 3) agnís 128,4; 248,1; 60,2; 669,3; sómas 65,10; 485,8 (apāyí) 813,15; víṣṇus 156,5; (vivásvān ?) 836,1. — 4) ṛtásya 912,10.
-ásam 3) bṛ́haspátim 397,12.
-âm [A.] 3) (sómam) 738,3; 814,4.
-áse 1) çárdhāya 64,1. — 3) víṣṇave 156,2; índrāya 212,2; 970,1; agnáye 244,5; 663,11; 917,14; 369,1; 457,22; rudrâya 562,1; sómāya 815,1.
-ásas 2) me mánma 131,6; manīṣâm 302,1. — 3) stómāsas 663,1 (agnés); kâviā 72,1; krátum 156,4 (víṣṇos); dhârā sutásya — 714,3; 728,7.
-asā [V. du.] 3) açvinā 181,7.
-asas [V.] 3) marutas 408,6.
-ásas [N.] 2) 298,15; 328,11; 456,17; 466,6; 542,3; 669,5; 708,2; 719,5; 738,6; 741,2; 776,23; 798,4; 917,9; 948,8; 1003,1. — 3) (marútas) 406,13. — 4) divás 640,17.
-ásas [A.] 2) nas 553,6.
-ásām 2) vâcam 129,1.
-astama 1) agne 75,2.
-ástamas 1) ṛ́ṣis (agnís) 455,2.

**vedhasyâ**, f., *Verehrung*, *Huld* [von vedhás vermittelt durch ein Denom. *vedhasy].
-â [I.] 794,2 kavís — pári eṣi mâhinam.

**ven**, aus van (durch Reduplikation) entsprossen und aus demselben Grundbegriffe „worauf hinzielen, sich worauf hinrichten", die zwei Seiten freundlicher und feindlicher Absicht aus sich entwickelnd. In Zusammenfügung mit Richtungswörtern tritt die ursprünglich lokale Bedeutung mehr hervor. 1) gegen jemand *sich wenden* (im feindlichen Sinne), ihm *nachstellen*; 2) *hold sein*, *lieben*, *sich sehnen*; 3) *neidisch sein*; 4) *verlangen* nach [L.].
Mit **ánu** *sich* jemandem [A.] *nachwenden*, ihm *nachstreben*.
**vi** *sich abwenden*, *sich entziehen*; 2) *abgeneigt sein* in **á-vi-vena**.

Stamm **véna**:
-ati 1) 669,7 yás asmadhrúg durmánmā kás ca —.
-anti 2) venás 890,2.

**vena**:
-ati **ánu** purāṇân 961,1.
-as 4) nâbhō 43,9. — **ví** mâ — 385,2; 390,4; 485,10.
-atam **ví** mâ — 429,7; 432,1.

Impf. **ávena** (tonlos 314,11):
-at 3) tváṣṭā catúras dadṛ́çvân 329,6. — **ánu** mātâ mahiṣâm 314,11.

Part. **vénat** [vgl. á-venat, á-vivenat]:
-an 2) sūrís 887,18.
-antam **anu** purāṇân 961,2.
-atas [G.] 2) kâmasya 86,8; mánasas 809,22.
-antā 2) (mitrâváruṇā) 25,6.
-antas 2) 949,6 (hṛdâ).

**vená**, a., m., 1) a., *sich sehnend*, *sehnsüchtig erwartend*, *liebend*; 2) m., *Liebender*, *Ver-*

*ehrer;* 3) m., *Sehnsucht, Wunsch;* 4) m., Eigenname (vgl. vēniá).
-ás 1) sûryas vratapâs ~ 83,5; bṛ́haspátis 139,10; (gandharvás) 949,1.2.5. — 2) ~ ná 623,18; mahânaam 672,1.
-ám 3) ~ ādíçe 733,5 (in 6. kétam ādíçe).
-ât 3) 354,4.
-ásya 1) (índrasya?) 61,14.
-é 4) 919,14 (neben pṛ́thavāne).
-ás 1) mahiṣâs (sómās) 785,2; girím ná ~ ádhi roha 56,2. — 2) 776,2; 797,10; 890,2.
-ânām 2) gíras 797,11.
-îs [A. p. f.] 1) uṣás tisrás 661,3.

**venâ,** f., *Sehnsucht, Verlangen* nach [G.].
-âm sómasya 34,2.
-âs [N. p.] ṛtásya 709,5.

**(venyá), veniá,** 1) a., *liebenswerth* (von ven); 2) m., Eigenname eines Mannes.
-ás 1) (sómas) 485,8.
-ám 1) mártiam 997,3.
-ásya 1) (bṛ́haspátes) 215,10. — 2) arkês 974,5.

**vépa,** a., *begeistert* (von vip).
-ī [N. s. f.] ~ vákvarī gîr 463,5.

**vépas,** n. [von vip], 1) *zitternde, züngelnde Bewegung;* 2) *Geschäftigkeit, Erregung.* — Vgl. gabhīrá-, gāyatrá-, viçvâyu-vepas, puru-vépas.
-as 1) 872,8.
-asā 2) 80,12; 307,2.

**vépiṣṭha,** a., Superl. v. víp [s. vip], *begeistertst.*
-as ~ âñgirasām vípras 452,3.

**vevijá,** a., *erschreckt* oder *eilend* [v. Int. v. vij].
-é [du. f.] asya mātárā 140,3.

**veçá,** m. [von viç, gr. οἶκος], 1) *Haus, Familie;* 2) *Hausgenosse;* 3) Eigenname.
-ám 1) 439,7 (nítyam, áraṇam). — 3) 875,5.
-ásya 2) ṛṇám 299,13 (neben āpés).

**(veçantâ),** f., *Teich* (AV.), zu Grunde liegend in vēçantá.

**veçī** [von viç], f., *Nadel.*
-iā áva sraktis ~ avṛ́çcat índras 534,17.

**véçman,** n. [von viç], *Haus.*
-a 933,10; 972,3.

**veçía,** n. [von veçá, gr. οἰκίον], 1) *Haus, Gehöft;* 2) *Hausgenossenschaft, Zusammenwohnen in gleichem Hause* oder *Gehöft.*
-am 1) 322,3.
-ā 2) neb. sakhiā 502,14.

**véṣana,** n. [von 2. viṣ], *Werk, Arbeit.*
-e [L.] yásya ~ svédam pathíṣu júhvati 361,5.

**veṣáṇa,** n., *Dienstleistung.*
-ā áram akran ṛbhávas pitṛ́bhyām páriviṣṭī ~ 329,2.

**vê,** das vorhergehende Wort hervorhebend, *wahrlich, ja,* stets in der Form vā (Pada vê), ná ~ 972,5; namentlich 2) mit unmittelbar folgendem u: ná ~ 62,21; 620,13; 943,1; áha ~ 536,2; yád ~ 643,13; íd ~ 105,2; 671,12; 963,1; spárdhante ~ 601,2.

**vēkarṇá,** m., Nachkomme des vikarṇa.
-áyos [G. du.] jánān 534,11.

**vētaraṇá,** m., Nachkomme des vitaraṇa.
-ás 887,17 dvibándhus.

**vētasá,** m., *Rohr, Stab* [ursprünglich „aus der vetasa-Pflanze entsprossen"], euphemistisch das *männliche Glied.*
-éna çnathitā ~ 921,4. mā çnathayas ~ 5.

**vēdathiná,** m., Nachkomme des vidathin.
-âya ṛjíçvane 312,13; 383,11.

**vēdadaçvi,** m., Nachkomme des vidad-açva.
-is 415,10.

**(vēnyá), vēniá,** m., Nachkomme des vená.
-as pṛ́thī 629,10.

**vēbhūvasá,** m., Nachkomme des vibhû-vasu.
-ás tritás 872,3.

**vēyaçvá,** m., Nachkomme des víaçva, als solcher wird viçvámanas bezeichnet (vergl. 643,2 mit 24; 644,7 mit 23).
-a ṛ́ṣe 643,24; 644,23.
-ásya 646,11 çrutam narā.

**vēradeya,** n., *Rache, Strafe* [von rad m. vi, vermittelt durch ein *virada Zerspalter, Bestrafer, Rächer].
-e 415,8 sá ~ íd samás.

**vēriṇá,** a., *auf dem* vīriṇa-*Grase* (Andropogon muricatus) *sich aufhaltend.*
-âs mōñjâs adṛ́ṣṭās ~ sárve sākám ní‿alipsata 191,3.

**vērūpá,** m., Nachkomme des ví-rūpa.
-ês 840,5 neben âñgirobhis.

**(vēlastha),** von einem vila-stha (vila = bíla), enthalten in mahâ-vēlastha; s. das folgende.

**vēlasthāná,** n., von einem *vila-sthāna (s. das vorige), etwa *Kluft.*
-ám 133,1 ~ páritridhā áçeran.

**vēlasthānaká,** a. [vom vorigen], *in der Kluft befindlich.*
-é armaké neben mahâvēlasthe armaké 133,3.

**vēvasvatá,** m., Sohn des vivásvat.
-ás râjā 825,8.
-ám yamám râjānam 840,1; yamám 884,1.
-ât yamât 886,10.
-é 990,2.

**vēçantá,** a. [von veçantâ], *einen Teich bildend, einem See gleichkommend.*
-ám 549,2 (sómam).

**vêçya,** m., *Angehöriger der dritten Kaste* [víç], in einem sehr späten Liede.
-as 916,12.

**vēçvānará,** a., m., *der ganzen Menschheit angehörig* [von viçvânara]. Beiwort oder Bezeichnung des Agni; 2) einmal vom Lichtglanze den Soma erregt (773,16), einmal von den víçve devâs (650,4).
-a agne 59,1; 237,10; 381,1.2; 414,8; 448,3.5; 449,6.7; 521,3.4.8.9; 529,2.3; 59,5; 98,3; 448,4.
-ás agnís 59,6.7; 98,2; 260,3; 301,2; 405,13; 449,2; 450,1; 521,2; 522,6.7; 565,4; 871,12; 98,1; 236,11.12; 448,7; 450,7; 449,3; 521,1.
-ám agním 237,5; 260,1.2; 448,1; 449,4; 914,12—14; 448,2; 521,5.
-ám [n.] 2) jyótis 773,16.
-âya agnáye 236,1; 301,1; 449,1; 529,1; 59,4; 237,1.

(vyáñjana), vyáñjana, n., Schmuck [von añj]

-ās 2) yé devásas ihá sthána víçve — utá 650,4.

(vyáti), m., Renner, Ross [von at m. vi, vgl. átya]

fahrend von Wagen [von vah]

-inam sahástam — 923,17.

1) a. fahrend; 2) Zugpferd, Wagenpferd [von vah], vgl. Part. II. von vah.

1) átyas ná — 793,2. -ur [G.] 2) raçmín 144,

-ate ná [3. du.] ná 288,8.

-āte ná — bhojás 933,

(vyáṅsa), vi-aṅsa, m., 1) Eigenname eines Dämons (des Schultern ha-

han abhängig.

-as 1) 101,2; 108,2; 268,

3.

-is nós

-is te 300,3 (agnés); 665,19 (índrasya);

(gávām) 469,1

-yácat 2) — vájras há-

vyádh

āvidhya (Prāt. 180):
-at **ní** 2) ilībíçasya dṛḍhâ 33,12. — **nís** girí-bhyas â bundám 686,6.

Part. Perf. **vividhvás:**
-àn **ni** 2) (índram) 314,9 (víañsas).

Part. II. **viddha** [vgl. án-āviddha]:
-as **ní** 2) (índras) 314,9.
-am **áva** tōgriám apsú antár 181,6; bhujyúm samudré 585,7. — **prá** tōgriám támasi 182,6.
-ā [n. p.] **áti** sânu girīnâm 705,2 (ástrā).
-ā [f.] **ní** 2) mātâ 164,8.

Verbale **vídh** als Infin.:
-ídhe **ati** 1) yád ná ⁓ çárma 416,9.
Ausserdem erscheint das Verbale in hṛ́da-yā-vídh.

**(výadhvan), ví-adhvan,** a., *durchschreitend, hindurchdringend.*
-anas [G.] (agnés) rájas â ⁓ 141,7.

**(vyáyana), viáyana,** n., das *Auseinandergehen* [von i m. ví].
-am 845,5 [Gegensatz parâyaṇam].

**(výalkaçā), vialkaçā,** f., eine Pflanze.
-ā 842,13 neben pākadūrvâ.

**(výaçva), vi-açva,** m., Eigenname eines Dichters, pl. seiner Nachkommen [ursprünglich: pferdelos].
-as ṛ́ṣis 643,16; 629,10.
-am 112,15 (⁓ utá pṛ́thim).
-ān 644,29.
-ebhyas 644,28.

**(vyaçvavát), viaçvavát,** nach der Art des víaçva 643,23; 644,22; 646,9; 777,7.

**vyā, vī,** 1) *bedecken, einhüllen* [A.], daher 2) *beschützen* [A.]; 3) med., *sich hüllen, sich ganz eintauchen* [in L.]; 4) med., *sich* in die zehn Finger [A.] *hüllen*, sich in sie *hineinschmiegen*, vom Soma; 5) med., *sich kleiden* in [A.].

Mit **ápa** *enthüllen* [A.]; 2) *ablassen* (von einer Arbeit) in án-apavyayat.
**abhí** *sich hüllen* in [A.].
**áva** ein Gewand [A.] *ausziehen.*
**â** 1) med. *sich hüllen* in [L.]; 2) bildlich: *sich bergen* in, *sich anschmiegen* an jemandes Herz [hârdi], um Schutz zu suchen; 3) act. *bedecken* = *ganz erfüllen* [A.] mit [I.].
**pári** 1) *rings bedecken* [A.] mit [I.]; 2) *rings bedecken, umpanzern* [A.]; 3) bildlich *bedecken, bekleiden*, d. h. *versehen* mit [I.]; 4) auch ohne Instr.; 5) *verstecken* in [L.]; 6) auch ohne Loc.; 7) med. *sich umhüllen* mit [I., A.].
**antár pári** *verbergen* [A.] in [L.].
**sám** 1) *verhüllen* [A.]; 2) das Gewebe [A.] *zusammenwickeln;* 3) *sich hüllen* in [A.]; 4) bildl. *sich bekleiden* mit [I.]; 5) me. *sich verbergen;* 6) jemand [D.] etw. [A.] (wie ein Gewand) *anlegen*, es ihm *zutheilen.*

Stamm **vyaya:**
-ati **ápa** támas 597,1 (SV. moderner vṛṇute).
-eyam **â** 2) vás hârdi 220,6.
-asva **abhí** khadirásya sâram 287,19. — **pári** 1) agnés várma góbhis 842,7.

Impf. **avyaya:**
-am 2) ákṣam 549,4.
-at **sám** 1) 2) támāñsi 208,4.

Perf. **vivy** (vgl. 1. vī):
-yathus **sám** 6) çúṣmam carṣaníbhyas 513,5.
-yé [3. s.] 2) yásyās párvāṇi 318,2.
-ye **sám** 3) ⁓ índras vṛjánam ná bhûmā 173,6.

Aor. **ávya** (betont nur 166,4):
-at **sám** 2) púnar ⁓ vítatam váyantī 229,4.
-ata [2. p.] **â** 3) rájāñsi táviṣībhis 166,4.
-ata [3. s.] 3) pavítre 813,15; sâno ávye 809,12; vánesu 819,18. — 4) 809,12. — **â** 1) átke 813,14; 819,13. — **pári** 7) átkam 781,4; avyáyam ráthe ná várma ⁓ 810,2; vástrāṇi gávyāni 720,6.

**vyá:**
-áta [3. s.] **pari** 2) tanúam 208,2 (yutsú).
-ata **pári** 7) vásasā 781,5; sûryasya raçmíbhis 798,32; apás 782,2.

Part. **vyáyat** (vgl. án-apavyayat):
-an **ava** ásitam vásma 309,4.

Part. Perf. **vivyānâ, viviānâ** (130,4):
-ás **sam** 4) ójasā 130,4 (índras). — 5) 283,4 (⁓ cid).

Part. II. **vītâ:**
-ám 3) váne **â** 303,6 (agním).

**vīta:**
-as **pári** 3) (agnís) bhānúbhis 832,1. — 4) agnís 128,1; 299,2; (vánas pátis) 242,4 (suvâsās). — 6) tritás 872,6. — **antár pári** mātúr yónō 164,32; ananté 297,7.
-am **pári** 5) ⁓ áçmani ananté antár áçmani 130,3.

**(vyānaçí), viānaçí,** a., *durchdringend* [von 1. aç m. ví], namentlich 2) mit Acc. des durchdrungenen.
-ís (sómas) 798,5; 815,6. — 2) ródasī 283,3 (índras taráṇis ná árvā).

**(vyúṣ), viúṣ,** f., das *Aufleuchten, Hellwerden* [von uṣ = vas m. ví], namentlich 2) mit Gen.
-úṣi 503,1. — 2) asyâs 357,8; 399,8; 666,21; táva (uṣásas) sûriasya ca 597,2.

**(vyúṣṭi), viúṣṭi,** f., dass. und 3) bildlich das *Aufleuchten*, d. h. *Erstehen* der Kraft [G.]; 4) L. pl., in der *Morgenfrühe.*
-ō avamásyām 587,3. — 2) te (uṣásas) 48,6; 124,12; 505,6; uṣásas 118,11; 249,2; 297,5; 310,4; 319,5; 335,3; 416,8; 585,5; 832,3; 867,1; çáçvatīnām 171,5; aktós 384,13; 465,9. — 3) çávasas 925,1.
-iṣu pūrvâsu 640,15. — 2) kṣápas 44,8; uṣásas 225,12; 341,2; 861,1.5; 948,7. — 3) ūrjâām 902,1. — 4) 44,3. 4; 254,1; 810,11; 903,5.

**(vyèta), ví-eta,** a., fem. **vie-nī,** *bunt, schimmernd.*
-nī (uṣâs) 434,4.

**(výenas), ví-enas**, a., *ohne Fehl* [énas], *schuldlos, rein.*
-asā [du.] aghnió 267,13.

**(vyódana), vi-ódana**, n., *Benetzen* [von ud m. ví].
-e asyá vŕ̥ṣṇas — 672,9.

**(výoman), víoman**, n., *Himmel* [vielleicht ursprünglich gewebte Decke, vgl. átkam víutam, von u = vā weben mit ví], namentlich 2) mit paramá der höchste Himmel, wo die Götter thronen.
-a parás (rájas) yád 955, 1 (Text -ā, Pad. -a). — 2) 164,34. 35 (vācás).
-anas 52,12 pāré rájasas —.
-ani 441,9; prathamé 633,2 (devânām sádane); pūrvié 782,1. — 2) 143,2; 417,1; 449,2; 598,2; 798,15.
-an [L.] 2) 62,7; 164, 39. 41; 266,10; 346, 4; 369,2; 521,7; 831, 7; 840,8; 935,4; 949, 5; 955,7.

**(vyoma-sád), vioma-sád**, a., *im Himmel wohnend.*
-ád 336,5 (neben r̥tasád u. s. w.).

**vraj**, 1) *gehen, wandern;* 2) *hingehen* zu [A.].
Mit **áti** *hinübergehen, hinüberfliegen.*
**abhí** 1) *hingehen* zu [A.]; 2) ohne Acc.

Perf. **vavraj, vavrâj:**
-âjā [3. s.] (Prät. 465,62) 2) divás yahvís 235,6.

Part. **vrájat:**
-an **abhi** 1) rájas 58,5 (agnís). — 2) (sómas) 780,3.
-adbhis **ati** 116,4 patamgês. — **abhi** 2) 144,5.
-antīs 1) devis 290,4 (pŕ̥thak).

**vrajá**, m., einmal (360,7) n. [von vr̥j], *Hürde, Stall* (der Rinder, Pferde); 2) *Viehstand*, doch auch hier *Stall* möglich. — Vgl. die Adj. gómat, açvín, gávya, áçvia, urubjá, uṣṇá, dŕ̥ḍhá, saptáāsia, die Gen. gós, gávām, gónām, áçvasya, (bildlich divás), und die Zusammensetzungen áçmavraja u. s. w.
-ás 1) 264,10.
-ám 1) 10,7; 92,4; 130, 3; 132,4; 229,8; 297, 15; 312,6; 316,8; 387, 10; 399,6; 486,24; 507,8; 626,25; 644,6; 652,5; 789,4; 806,1; 814,8; 820,6; 830,2; 851,5; 854,7; 866,8; 871,11; 888,7; 923, 10; 925,11. — 2) abhi psúras pruṣāyati — nas â pruṣāyati 852, 3; — kr̥ṇudhvam sá hi vas nr̥pâṇas 927,8.
-ásya 1) duârā 347,2 (neben támasas); dúras 503,11. — 2) — sātâ 451,3 (gómatas); 131,3 (gáviasya).
-é 1) 2) 86,3; 388,5; 543, 1; 548,10; 661,6; 666, 9; 679,6; 1020,5.
-â [du.] 1) 418,1 — ‿iva (mitrâvárunā).
-ân 1) 327,13.
-â [A. pl. n.] 1) 360,7 (gónaam).

**vrájana**, n., *Weg, Bahn* [von vraj].
-am 519,2 ádha sma te (agnés) — kr̥ṣṇám asti.

**vrajín**, a., *im Stalle* [vrajá] *befindlich.*
-inīs [A. p. f.] (gâs) 399,1.

**vratá**, n. [von 1. vr̥ wollen], 1) der *göttliche Wille*, die *göttliche Ordnung, Gesetz, Gebot*, namentlich 2) mit dem Gen. des Gottes, der sie eingesetzt hat und über ihre Beobachtung wacht; oder auch 3) mit dêvia (= devânām); 4) triṇi vratâ die drei von den drei Aditisöhnen, oder von Savitar eingesetzten Ordnungen, tridhâtu die dreifache Ordnung des Agni [G.]; 5) ánu vratám nach dem *Gesetze*, nach göttlicher *Ordnung*, oder 6) auf jemandes [G.] *Geheiss;* 7) *Werk, Wirken* der Götter, oder 8) der Menschen; auch 9) mit Gen. des Wirkenden; 10) *heiliges Werk* der Menschen; 11) vraté mit Gen. unter eines Gottes [G.] *Obhut* oder in seinem *Dienste.* — Vgl. die Adjekt. ajuryá, ádabdha, dhruvá, ápracyuta, gúhia, ârya, und die Zusammensetzungen ánu-vrata u. s. w.
-ám 1) 238,7; 423,1; 785,3. — 2) te (várunasya) 25,1; índrasya 101,3; yásya (savitúr) 229,9; tásya (várunasya) 661,3; várunasya 661,7; ádites 166,12; ādityásya 293, 3; táva (sómasya) 794, 5; asya (agnés) 838, 5; devânām 859,9. — 4) táva (agnés) 521,4. — 5) 136,5; 295,1; 309,2. — 6) uçíjām, svám 128,1; savitúr 229,3. 6; indrāgniós 660,8; táva 948,2. — 9) tásya 93,8; yásya (agnés) 199,3; asya 144,1; vām 215,12; víçvasya 863,5. — 10) 31,2; vas 992,4.
-éna 1) 163,3; 426,2. — 2) te (mitrásya) 293, 2. — 10) 839,3.
-âya 2) táva 214,6 (bŕ̥haspátes); 264,4 (índrasya).
-ásya 1) īçate 582,6.
-é [L.] 2) asya (savitúr) 229,2. — 9) (parjányasya) 437,5; apâm 400,7. — 10) 272,6. — 11) táva 24,15; 219, 2; 31,1. 12; 495,9; 721,5; 798,37; 883,6; te 83,3; yásya 747,6; 101,3; asyá (sómasya) 814,5; yásya úpa — 886,4; savitúr mitrásya várunasya 862,13; dákṣasya 890,5 (neb. jánmani).
-âni 1) 22,19; 36,5 (yâni devâs ákr̥ṇvata), 183, 3; von rakṣ abhängig: 349,4; 449,2; 599,9. — 2) índrasya 266,8; 563,3; 84,12; 547,11; tásya (savitúr) 22,6; asya (savitúr) 836,5; várunasya 24,10; 91, 3; 288,18; 662,1; 645, 16; 219,8; mitrásya várunasya 289,6; vām 423,4; devânām 592, 5; 828,4; ádites 603, 7; te (sómasya) 668, 9; 851,3; ásya (sómasya) 765,3; amŕ̥tasya 782,4. — 3) 92, 12; 124,2; 591,3. — 9) agnés 522,2; 237, 9; 448,5; jánānaam 824,1. — 10) 712,1.
-â 1) 420,2; 421,3; 456, 9; 661,10; 891,11; 892,9; von rakṣ abhängig: 62,10; 90,2; 417,7; 676,13. — 2) r̥tásya (agnés) 65,3; asya 196,4; savitúr 229,7; devânām 241, 7; 289,1; 290,1; 294, 6; mitrásya várunasya 645,17. — 3) 70, 2. — 4) 218,8. — 7) 703,2. — 7) 8) 652, 28; 747,4. — 9) te (agnés) 69,7; 240,5; arṇavásya 937,4.
-ês 4) tribhís — abhí nas rakṣati 349,5 (savitâ). — 7) 621,27 parallel daṅsánā. — 10) — sikṣantas avratám 455,3.
-éṣu 7) gúhieṣu 940,2.

**vrata-cārín**, a., *nach den religiösen Gebräuchen wandelnd* [* cārín von car].
-íṇas brāhmaṇâs 619,1.

**vratáti**, f., *Schlinggewächs* [Nir. 6,28 = líbhujā].

-es guṣpitám 660,6.

**vrata-ní**, a., *die heilige Ordnung ausführend.*

-ís [N. s. f.] gós .. ⁓ avārátas 891,6.

**vrata-pá**, a., m., *das Gesetz behütend, Hüter des Gesetzes;* auch 2) m. mit Gen.

-ás [N. s. m.] vratáni agnís ⁓ arakṣata 449, 2; sū́ryas 83,5; (agnís) 631,1 (⁓ asi). — 2) devā́nām 356,8; 858, 6.

-ā́m (agním) 31,10; vāstos pátim 887,7.

-ā́s [N. p. m.] ánu vratám ⁓ dīdhiānās 238, 7.

**(vratýa)**, **vratía**, a., m., *dem Gesetz* [vratá] *ergeben, Ergebener, Untergebener.*

-ās táva (sómasya) smasi ⁓ 668,8.

**vrad**, **vrand** [Vgl. Deutsche Pflanzennamen S. 82], med. *weich werden.*

Impf. **ávrada**:

-anta (devā́s) áçrathnan dṛ́ḍhā ⁓ vīḍitā 215,3 (vgl. yás nántuāni ánamat V. 2).

**vrandín**, a., *schlaff machend* [vgl. Roth zu Nir. S. 66].

-ínas [G.] çúṣṇasya 54, 5.

-ínas [A. p.] māyínas 54,4.

**vráyas**, n., (nach BR.) etwa: erdrückende Gewalt, Uebermacht (von vrī = vlī „zusammenknicken, zusammendrücken").

-as devā́nām 214,16 (ví ohate).

**vraçc** [vgl. vṛ́ka und vā́çī], *spalten, abhauen, behauen* (mit dem Beile) Bäume, Wurzeln [A.], daher 2) den Fels [A.] *zerspalten;* 3) Feinde, Dämonen [A.] *zerspalten* (wie Bäume oder Holz), oft mit festgehaltenem Bilde.

Mit **ápi** *zerspalten, abhauen* [A.].

**áva** *herabhauen* [A.]; 2) bildlich.

**ā́** *zerspalten, vernichten* [A.].

**ní** Bäume [A.] *niederhauen* mit dem Beile [I.], auch bildlich.

**ví** *zerspalten, zerhauen* [A.], namentlich 2) mit Axt, Blitz [I.].

Stamm **vṛçcá**:

-asi **ní** táṣṭā‿iva vṛkṣám vanínas ⁓ paraçvā́‿iva ⁓ 130,4.

-ati **ví** çimbalám 287, 22.

-ánti vánā 443,9.

-as **ví** 2) áhim vájreṇa 313,7.

-át **vi** 2) bhogā́n vájreṇa 383,6; áhim (vájreṇa) 267,7.

-at **ví** áhim 210,2. — 2) vṛtrám vájreṇa 61, 10.

-āt ohne Objekt yéna (paraçuā́) 879,9.

-á [-ā́] 3) īm (amítrān) 264,16 (adhástāt); rákṣas 264,17 (mádhyam); upanāyám eṣām 803,4 (upáriṣṭāt). — **áva** 2) çátros vṛ́ṣṇiā 51,7.

-a mū́lam yātudhā́nasya 913,10. — 3) çátrūn 942,5 (vigadéṣu). — **ápi** guṣpitám 660, 6; téṣām çīrṣā́ṇi 913, 16. — **ní** vanínam ná téjasā 449,5.



Impf. **ávṛçca** (tonlos 534,17):

-at 2) ádrim 939,4. — **áva** sraktís 534,17 (veçíā). — **ví** vṛtrám 939,6.

Perf. **vavṛ́çc, vavṛ́k**:

-ktam [2. du. Iv.] **ápi** vanuṣyatā́m çīrṣā́ 503,10.

Stamm des Pass. **vṛçcya**:

-antām **ā́** durévās 913,18 (áditaye).

Part. **vṛçcát**:

-án **vi** 1) ajavásas javínībhis 206,6.

-ántas vánā 854,8.

Part. II. **vṛkṇá**:

-ám 3) (yātudhā́nam) 913,5.

-ásas (sváravas) 242,7.

**vṛ́kṇa**:

-ā [n.] **ví** 2) skándhāṅsi‿iva kúliçenā ⁓ 32,5.

Absolutiv **vṛktú**:

-vi 3) kravyā́das 913,2.

**(vraska)**, a., *behauend* [von vrask = vraçc], in yūpa-vraská.

**vrā́**, f., *Schar, Trupp* [von einem aus 1. vṛ erweiterten *vrā in der Bedeutung „sich zusammenscharen"].

-ā́s [N. s.] samanagā́s 124,8.

-ā́m svajā́m 121,2.

-ā́s [N. p.] viçíās 126,5; tád jānatis abhí anūṣata ⁓ 297,16; samānám yónim abhí‿anūṣata ⁓ 949,2; mṛgám ná ⁓ mṛgáyante 622,6.

**(vrājá)**, *Heerhaufen.*

-ám AV. 1,16,1.

**vrājá-pati**, m., *Herr der Heerscharen* [vrājá].

-im kulapā́s ná ⁓ cárantam 1005,2.

**vrāṇá** siehe 1. vṛ.

**vrā́ta**, m. [von *vrā, siehe vrā́], *Schar;* daher 2) páñca vrā́tās die *fünf Menschengeschlechter.*

-as eṣām (akṣā́ṇām) 860, 8.

-am jīvám ⁓ sacemahi 883,5.

-am-vrātam neben gaṇám-gaṇam 260,6, und zugleich neben çárdham-çardham eṣaam (marútām) 407, 11.

-asya rā́jā 860,12.

-ās 2) 726,2.

-āsas 163,8.

**vrāta-sāhá** (Pada vrāta-sahá), *Scharen besiegend.*

-ás pitáras 516,9.

**vrādh** [aus vṛ́dh entsprossen], *gross, stark, gewaltig sein.*

Stamm **vrā́dha**:

-anta táva tyé agne arcáyas máhi ⁓ vājínas 360,7.

Part. **vrā́dhat**:

-antam 328,3; 895, 11.

-antas çatrūyántas 915, 15; máhi ⁓ ukṣáṇas 135,9.

-atas [A. p.] 100,9; 895,

[illegible] verfolgen [vgl. [illegible]] 150,
vrika [illegible] 925,5; [illegible] 3.
122,10; náva navatím
ca 875,[illegible] Absolutiv vṛ́çya;
vríç f., Finger (ob die gespaltenen? vgl. vraçc).
-íçam [illegible] 133,1.
-íças [A. p.] dáça 144,5.

2) [illegible] 1) má
17. [illegible] 969,
-ós [G.] [illegible] 6.
sya) [illegible]
[illegible] 1) [illegible] mántrān 67,4
[illegible] für das ge-
sam 2) [illegible] 2) vā́m mádhumat
ni [illegible] tridhā́tu
— [illegible]
972 çaṅs, ças [Fi. unter 4. kas], „aussprechen,
nennen“ [illegible]enbegriffe des Feier-
sam [illegible] 1) Sprüche, Namen
u. s. w. [A.] feierlich aussprechen; 2) jeman-
dem [D., L.] Sprüche u. s. w. [A.] feierlich
sam [illegible] preisen
922,1 [A.] [illegible] [D.] etwas anpreisen, an-
sya [illegible] lob-
— pr[illegible] 6) geloben, sich verloben(?);
7) pass., [illegible]kannt werden bei [L.];
i [1. s[illegible] (Gebet u. s. w).
[illegible] [A.] | prá 1) rühmen, prei-

300,15. — 3) kavím 925,9.

-am [n.] 1) ghṙtásya náma 354,2; ukthám 622,14.

-e [L.] 1) ukthé 464,1; 871,10.

-āsas 1) stómāsas 510,3 (ukthês)

-āni 1) imâ bráhma 892,12.

-eṣu 1) ukthéṣu 898,1.

-ā [f.] 1) matís 273,1. — 3) tanûs 465,7 (stómebhis ukthês ca). — ví 2) dhîs 273,2.

-ās [N. p. f.] 1) gíras 510,2.

Part. II. **çastá** (vgl. kavi-, an-āçastá):

-ás **pra** 4) vikṣú 66,4 (ṙṣis); vidátheṣu 218, 12.

-ám [m.] **pra** 1) rayím 60,1; 517,5; 917,15; agním 517,1. — 2) ∽ íd cârum asmē kṙnoti 986,3. — 4) mártieṣu 606,2.

-ám (n.] 2) ukthám índrāya 287,3. — 3) idám astu ∽ 401,7. —

8) bhûri 665,2. — **pra** 1) râdhas 689, 10.

-é [L.] 2) te ukthé 316, 10.

-â [du.] **pra** 4) devéṣu 422,2 (devâ).

-â [n.] **pra** 4) sūríṣu 600,3 (bráhmāṇi).

-âm **pra** 2) dhíyam 517, 10.

**çasta** (vgl. á-çasta, án-abhiçásta u. s. w.):

-ā **pra** 1) agne 36,9.

-as **prá** 4) nŕṣu 180,8 (agástias).

Part. III. **çáṅstṙ**:

-ā 5) súvipras 162,5.

Part. IV. **çáṅsia**:

-as **pra** 1) (agnís) 193, 11; mártas 639,9.

-am [m.] 3) rayím 669, 11; 873,2; enam ∽ ukthíam karam 874, 9. — **pra** 1) agním mitrám ná 193,3.

-am [n.] 2) ukthám índrāya 10,5; 393,5. — 3) râdhas 225,11; várūtham 116,11; chardís 638,21; vāmám 692,4; tád vām 117,6; atithigvâya ∽ (Rühmenswerthes) kariṣyán 467,3; 535,8.

-ā [n.] 1) ukthâ bráhma ca 672,2. — 2) stómas ukthám ca índrāya 8,10.

-ānaam 3) 17,5.

**çásia**:

-as **pra** 1) (agnís) 631,2.

Verbale **çás** als Infin.:

-áse **anu** yé ca imán anuçáse 404,2. — **vi** 3) áthā hí vām . . . stómas ná ∽ 969,3.

Ferner in Zusammensetzung: abhi-, ā-, niḥ-çás, und a-çás. Die vollere Grundform çaṅs erscheint im zend. çaṅh (Lehre).

**çáṅsa**, m. [von çaṅs], 1) *Lob, Preis, Gebet;* 2) *Segen, Huld* (ursprünglich „Anerkennung“ vgl. çaṅs 7), besonders im Plural; 3) concret narâm çáṅsa oder āyós çáṅsa der *Preis* der Menschen, d. h. der von Menschen *gepriesene*, besonders den Agni bezeichnend; vgl. nárā-çáṅsa; 4) als Gottheit neben bhága, also wol der *Segen*, d. h. der *Segnende;* 5) *Tadel, Fluch, Verwünschung;* 6) *Lobsänger* (in 217,1, falls hier nicht Tmesis anzunehmen ist, siehe ṙjuçaṅsa BR.). — Vgl. uruçáṅsa u. s. w.

-as 1) 178,4. — 2) devânām 857,1. — 3) ∽ narâm 465,2 (índras); narâm ná ∽ 225,6. — 4) 551,2; 890,10 (çaçamānásya). — 5) 18, 3 (áraruṣas); 94,8 asmâkam dūḍhías. — 6) ṙjús 217,1 (s. o.).

-am 1) 27,13; 33,7; 122,5; 141,6.11; 166, 13; 182,4; 211,7; 395, 9; 868,6; 919,11; 939, 3. — 2) vas 222,6. — 3) āyós 302,11; 357, 4. — 4) 400,3. — 5) ninitsós 541,2; 550, 12; vanuṣyatás 572, 19; eṣaam 659,2; áraruṣas 252,2.

-ena 1) 899,2.

-āt 5) 128,5; 166,8.

-e 1) nṙṇâām 250,4.

-ā [du.] 1) ubhâ ∽ 185, 9; 300,14 (Wünsche, Gebete).

-ās 2) 541,3; 1026,3.

-aas 2) 904,3 pitṙṇâam.

-ēs 2) narâām ná 173, 9.10 (Anerkennung); uruṣyâ nas urúbhis ∽ 833,1.



(**çaṅsin**), a., *aussprechend* [von çaṅs od. çáṅsa], enthalten in uktha-çaṅsín.

**çak**, „stark sein, vermögen“, daher mit dem Dat. „für jemand stark sein d. h. ihm förderlich sein“, „für jemand [D.] einer Sache [A., G.] mächtig sein d. h. es ihm schenken, gewähren“, also 1) *stark sein* oder *werden;* 2) *vermögen* zu, *können* mit Acc. d. Inf.; 3) *können* ohne beigefügten Infinitiv; 4) jemandem [D.] *förderlich sein,* ihm *helfen, Huld erweisen;* 5) jemandem [D.] *verhelfen, förderlich sein* zu [D.]; 6) *behülflich sein* mit [I.]; 7) jemandem [D.] etwas [G. A.] *schenken, spenden,* auch 8) ohne den Gen. (Acc.), oder 9) ohne den Dat., oder 10) ohne beides: *spenden;* 11) jemandem [D.] etwas [A., G.] *gewähren.* Das Desiderativ (çikṣ) hat die Bedeutungen 4—11 mit dem Nebenbegriffe der Bereitwilligkeit, und ausserdem 12) einem Gotte [D.] *huldigen;* 13) me., *lernen* [A.], daher 14) Part. me., *Schüler;* 15) jemandem [D.] etwas [abhängiger Satz] *zeigen, lehren.*

Mit **ánu** *gleichkommen* (an Kraft) [A.].

**â** 1) etwas [A.] *betreiben;* 2) jemand [A.] *antreiben, vermögen* zu [A.]; 3) jemandem [D.] *behülflich, hülfreich sein, Huld erweisen;* 4) jemandem [D.] etwas [G.] *schenken.* Desider. in Bed. 4) und 5) etwas [A.] *schenken.*

**úpa** Desid. 1) *hegen, verehren* [A.]; 2) *fördern* [A.].

**pári** *überwältigen* [A.].

**práti** Des. einem Gotte [D.] *huldigen* mit [I.].

**ví** Des. 1) vielleicht *zertheilen;* 2) *Gut austheilen,* in viçíkṣu.

Stamm I. **çaknu, çaknó, (çaknáv)**:

-ávāma 2) právoḍhum 828,3. — 3) yájāma devân yádi ∽ 27,13.

Impf. **áçaknu**:

-uvan 3) nahí anyé ∽ 394,9.

Stamm II. **çaká**:

-éma 2) yámam 73,10; 196,1; 261,3; samídham 94,3.

schwaches Perf. **çek**:

-ka [2. p.] 1) kathám 415,2.

-kus 2) ārábham 785,3.

— **â** 1) sadhamâdam 914,17.

-kús 2) ārúham 870,6.

Aorist **çak**:

-kas **â** 4) nas vásvas 536,9.

-kat 4) nas 10,6. — **ánu** ná tád te anyás

— upa 1) devân 394,
8 (nâma yirîm — 605,5
— â 5) nas 652,12.
-kyâm â 2)
ns 14
(vâçam)
5. 11. — 5) vijâya sí-
sâsate 623,14.
ve
âka)
kam 10)
aka)
akati, f. = çakata (Nir. 6,22; 11,47), Karren,
Wagen. 4) nas 689,3.
s [A. p.] 972,3 aranyânis
aka-pûta, m.
e [
akam
çâka
m
aknâ,
Art,
is 322
23;
991
im 78,15. (hiranya-
yâ
pak

rat, [p.] 4) 953,8 621,
12, nas 644,11 =
: 670,13 (tâva nâbhis).
193,
62,12; (purançanirâsya)
317,10.
ktam 4) nas 583,5 (çâ-
cibhis); vrkâya jâsa-
mânâya 684,8; árva-
nas
râyás (diviasya) 422,
10. su-çâka.
-kat 3) kuvid — kuvid
sâ 700,4 arjati.
4) nas 62,12
(çacîbhis), sakhibhyas
nas 648,26;
675,14 (nû); vásavo
793,3 (cetánâ). — 7)
8) sto-
ptâ 822,2 çá-
ça-
çacibhis 622,
799,9. — 15) yá
... — sákhibhyas 907,
5. — â 4) nas râyás
701,9.

**çákman**, n. [von çak], 1) *Kraft, Geschick;* 2) *Werk, Arbeit.*
-a 2) 229,4.
-anā 1) 746,3; 774,16; 822,3.
-abhis 1) 719,8.

**çakrá**, a., *stark* [von çak], von Göttern, einmal vom Somatranke.
-a indra 62,4; 104,8; 177,4; 269,10; 271, 11; 665,10; 701,26; 706,4.14; 864,2; 868, 3; 960,3; 1021,1; 476, 5; 536,9; 632,17; 633, 15; 701,11; (pūṣan) 624,15.
-ás índras 10,6; 620,21; 652,12; 675,3; 678, 14; 687,5; 930,10; 10,5; 312,6; 388,3.4; 620,20; 651,2; 702, 18; 869,6; (sómas) 621,19.
-ám índram 488,11; 993, 2; 1019,1.
-âya índrāya 622,23 (vī-râya); 700,1; 54,2.
-ā [V. du.] (açvinō) 230, 3; 850,4.
-ās [V. p.] marutas 166, 1.
-â [f.] várūtrī 395,15.

**çákvan**, a. [von çak], 1) *geschickt, kunstreich;* davon 2) fem. pl., Bezeichnung gewisser Verse (von 56 oder 55 Silben).
-ane 1) VS. 5. 5.
-arayas 1) aṅgúlayas VS. 18,22.
-arīṣu 2) 549,4; 897, 11.

**çagmá**, a., *vermögend, stark, kräftig* [von çak mit Erweichung des k]; vgl. tuvi-çagma.
-ás sómas 485,2.
-ám rátham 516,8.
-â [du.] hárī 622,27.
-âsas putrâs ádites 576, 5; áçvās 613,6; vâjās 857,5.
-ês pāyúbhis 130,10; 143,8.
-âm vâcam 397,11.
-áyā saṃsádā 570,3.

**(çaṅk).** Grundbedeutung „schwanken, hangen“ [vgl. go. hahan, ags. hangan], zu Grunde liegend in çaṅkú.

**çaṅkú**, a., *schwankend, wankend.*
-ávas 164,48 (neben calâcalâsas; zu ergänzen etwa arâs).

**çam-gayá**, a., *Heil* [çám] *dem Hausstande* [gáya] *schaffend* [vgl. gáya].
-ás (agnís) 192,6.

**çamgáyī**, fem. des vorigen.
-īm vṛṣṭím 809,17.

**çac**, Nebenform von çak [zend. çac], enthalten in den Steigerungsstufen des zugehörigen Nomen verbale çác, und zu Grunde liegend in çácī.

**çáciṣṭha**, a., Superl. des Verbale çác, *stärkst, hülfreichst.*
-a (indra) 675,14.
-as (índras) 316,9 (çá-ciā).
-ā [du.] (açvínō) 339,3.
-ayā vṛtā 327,1.

**çácī**, f. [von çac], *Kraft, Energie, Kraft-erweisung, kräftiger Eifer,* fast überall von Göttern; der Instr. bisweilen fast adverbial *kräftiglich, tüchtig.*
-iā [I.] 294,6; 316,9; 352,3; 458,6; 467,6; 472,4; 485,24; 705,13. 17; 887,3; 930,3 (gṛ-nānás).
-yā [I.] 331,5.
-iām [L.] 887,1 (neben ājô).
-ībhis 30,15; 62,12; 103, 2; 109,7; 112,8; 116, 22.23; 117,13.20; 118, 6; 139,5; 164,44; 294, 2; 326,6; 340,2; 485, 9; 486,24; 488,15; 522,4; 583,5; 584,8; 585,4; 608,2 (deva-yántas); 622,15. 32 (mahíbhis); 636,7; 848,14; 865,13; 915, 4; 957,5; 960,3; 965, 3; 983,5; 1022,6; 1026,1.4.
-īnaam niyantâ 652,15; bhūyâma 17,4.
-īnaam (tonlos) çacīpa-te ~ 850,2.
-īnām káyā ~ bhavathas çáciṣṭhā 539,3.

**çácī-páti**, m., *Herr der Kraft.*
-e indra 657,1; 670,5; 671,8; 327,7; 486,9; 634,2; 850,2 (çacī-naam).
-is índras 326,17.
-im índram 106,6; 635, 13.
-ī [du.] açvinā 583,5.

**çácīvat**, a., *mit Kraft* [çácī] *begabt, kräftig, hülfreich.*
-as [V.] indra 29,2; 53, 3; 62,12; 287,2; 622, 15; 930,4; 472,4; 622,28; 677,2; 875, 11; agne 255,4; so-ma 799,9; in 900,5 (~ índram ávase kṛṇu-dhvam) ist (nach BR.) çácī vas zu lesen.
-ān índras 318,2; 622, 39 (sákhā).
-ate (índrāya) 54,2.
-atas [G.] te (índrasya) 465,4.

**çacī-vasu**, a., an *Stärke reich* [vásu], *kraft-reich.*
-o agne 669,12.
-ū [V. du.] açvinā 590, 1; 139,5.

**çáṇḍika**, m., Abkömmling des çaṇḍa (Sāy.).
-ānām vṛṣabhám 221,8.

**(çat)** enthalten in dem Caus. çātayāmi *zerhauen, zerschmettern, zerfleischen.*

Stamm **çātaya:**
-a māṅsâni AV. 12,5,69.

Part. **çātáyat:**
-an skandhân AV. 6,135,1.

**(çát)** aus *daçát entstanden, in triṅ-, catvāriṅ-, pañcā-çát.

**çatá** [Cu. 18], n., *hundert,* 1) mit dem Gen. des gezählten; 2) in gleichem Casus und Numerus mit dem Substantiv; 3) ohne Nennung des gezählten in dem Sinne *hundert Mann,* oder 4) *hundert Dinge, Gaben* u. s. w.; 5) das gezählte wird durch ein dem Substantiv çatá beigeordnetes Adjektiv bezeichnet, z. B. çatám gávyam, áçviam = 100 Rinder, Rosse; 6) im Plural (oder Dual) mit einem Zahlworte, welches die Anzahl der Hunderte angiebt, und zwar das gezählte im Gen. oder 7) in gleichem Casus und Numerus; oder 8) zu ergänzen „Mann“; oder 9) „Gaben (s. o.); 10) der Singular neben einem in gleichem Casus stehenden Substantiv des Plurals; 11) Nom. oder Acc. sing. neben einem Substantiv im Instr. plur.; 12) çatâ oder çatâni sahásrā oder sahasrâṇi hunderttausend. — Vgl. éka-çata u. s. w.
-ám 1) çúcīnaam 30,2; gónām 126,2; purâm 326,20; háriṇaam 344, 5; dhenūnáam 415, 10; úṣṭrānaam 625, 37; gardabhânaam,

çatá-cakra, a. hundertrâderig [cakrá Rad].

abhistibhis 342,2.

çata-dâ̆, Nominativ

çatá-dâtu, a.

hundertfach

çatá-dâyâ, a.

[dâyá Gabe

çata-dúra, [dura Thür]

çatád-vasu, a. [vásu

çatá-dhâra, a.

hundert-

sahásrâni — ca yûthâ

çatá-dhâra, a.

— 4) 489,15. — 6)

çatádhâra, puruhandârga

hundert Ströme habend

nâvâ ca devâs 243,9;

**çatá-yātu**, m., Eigenname eines Mannes (100 Zaubereien treibend).
-us parāçarás ~ vásiṣṭhas 534,21.

**çatá-yāman**, a., *hundertfachen Gang* [yâman] *gewährend, hundertbahnig.*
-nā [zu sprechen -anā; so hat SV., AV.] pathâ 798,16.

**çatá-rā**, a., *hundert Güter* [râ = rê] *besitzend.*
-ā [du.] (açvínā) 932,5.

**çatárcas**, n., *hundertfach* [çatá] *zu preisen* [ṝcás] (also für çatá-ṝcas mit der im RV. stets stattfindenden Zusammenziehung).
-asam [f.] pṝthivîm 616,3.

**çatávat**, a., *hundert* [von çatá] *enthaltend, hundert in sich fassend, hundertfach.*
-antam rayím 625,15; girím 673,5.
-at 920,2 (vadanti); râdhas 644,29; ~ sahásram gávām 928,5.9.

**çatá-valça**, a., *hundert Zweige habend.*
-as (vánaspátis) 242,11.

**çatá-vāja**, a., *hundertfache Labung* [vâja] *gewährend.*
-as índus 808,9; 822,10. | -ayā iṣâ 701,10.

**çatá-vicakṣaṇa**, a., *hundertfach erscheinend,* [vicakṣaṇa], *hunderterlei Aussehen habend.*
-ās [A. p. f.] óṣadhīs 923,18.

**çatá-vraja**, a., *hundert Scharen* [vrajá] *bildend.*
-ās [N. p. f.] ghṝtásya dhârās 354,5.

**çatá-çārada**, a., n., 1) a., *hundert Herbste,* d. h. *Lebensalter von hundert Jahren gewährend* [çāradá, vgl. çarád]; 2) n., *Alter von hundert Jahren.*
-ena 1) havíṣā 987,3 (AV. çatávīryeṇa). | -āya 2) 617,6; 987,2.

**çata-sâ**, a., 1) *hundertfaches Gut* [çatá 4] *erlangend, erbeutend* [sâ von sā = san], oder 2) es *spendend.*
-âs [N. s. m.] 1) 524,6; vājī árvā 334,10. — 2) sómas 799,4; 794,5. | -âs [N. s. f.] 1) íṣus 921,3; asya (târkṣyasya) ráṅhis 1004,3.

**çata-séya**, n., *das Erlangen* (séya) *hundertfachen Gutes* [çatá 4].
-āya 252,3 (um hundertfaches Gut zu erlangen).

**(çata-spṝh)**, a., *von hunderten begehrt.*
-ṝham SV-Variante für puruspṝham 810,1.

**çatasvín**, a., *hundertfaches Gut* [çatá 4] *besitzend.*
-î vípras 574,4.

**çatá-hima**, a., *hundert Winter* (Jahre) [híma 2] *ausdauernd, lebend.*
-ās [m.] mádema 445,8; 451,7; ví açyus 73,9. | -āya kakṣîvate 786,8. | -ā [f.] íḍā 192,11.

**çatâtman**, a., *hundertfaches Leben* [ātmán] *enthaltend* oder *gewährend.*
-ā ná devânām áti vratám ~ caná jîvati 859,9; sûras 149,3. | -ānam rayím 810,4.

**çatânīka**, a. [aus çatá-anīka zusammengezogen], *hundert Schneiden* oder *Spitzen* [ánīka] *habend.*
-ā [f.] [erg. hetís] 1018,2. | -ās [N. p. f.] hetáyas índrasya 1019,2.

**çatá-magha**, a., *hundertfache Fülle* [maghá] *besitzend* [Pad. çatá-magha]. — Vgl. sahásrāmagha.
-a (indra) 621,5; 654,7. | -as índras 653,5; mádas 774,14.

**çatâyus**, a. [aus çatá-āyus zusammengezogen], *hundertfache Lebenskraft* [âyus] *enthaltend* oder *gewährend.*
-uṣam kṣáyam 443,5. | -uṣā [I.] havíṣā 987,3.4.

**çatâritra**, a. [aus çatá-aritra zusammengezogen], *hundert Ruder* [arítra] *habend, hundertruderig.*
-ām nâvam 116,5.

**çatāvat**, a. [aus çata-avat zusammengezogen], *hundertfach helfend* [ávat Part. von av].
-an [V., Pada und Prāt. 559 falsch çata-van] indra 488,9.

**çatâvaya**, a. [aus çatá-avaya zusammengezogen], *hundert Schafe zählend.*
-am paçúm 415,5.

**çatâçri**, a. [aus çatá-açri zusammengezogen], *hundert Kanten* oder *Schneiden* [áçri] *habend, hundertkantig.*
-im vájram 458,10.

**(çatâçva), çatá-açva**, a., *aus hundert Rossen* [áçva] *bestehend.*
-am râdhas 624,19; sahásram 888,8.

**çatín**, a., *hundertfach* [von çatá]; 2) *hundertfaches Gut* [çatá 4] *besitzend.*
-ínam rayím 64,15; vâjam 124,13; 449,6; 697,2; 873,5. — 2) pururûpam (agním) 193,9.
-ínas [G.] vâjasya 684,4. | -ínas [N. p.] râyas 31,10; áçvāsas 621,9. — 2) (marútas) 573,7.
-ínībhis niyúdbhis 135,3.1; 608,5; in adverbialem Sinne in 59,7.

**çatóti**, a. [aus çatá-ūti zusammengezogen], *hundertfache Förderung* [ūtí] *gewährend.*
-is ráthas 584,3. | -im rátham 504,5.

**çátri**, m., Eigenname eines Mannes mit dem Stammnamen âgniveçi.
-im 388,9.

**çátru**, m., *Feind* [von çat], auch in dem Sinne „gleich starker ebenbürtiger Gegner" (39,4; 459,12; 705,16; 32,4; 176,1; 880,2); vergl. ájāta-çatru u. s. w.
-us 39,4; 129,4; 459,12; 537,6; 705,16; 868,6; 946,2; 1028,2.
-um 32,4; 33,12; 129,4; 176,1; 214,11; 221,3—5; 250,2; 487,10; 550,19; 767,4; 790,5; 868,7; 880,2.
-ave 959,3.
-os- çatros [Ab.] ~ úttare íd siāma 460,13.
-os [G.] apakāmám 516,2; vṝṣṇiam 731,7; vṝṣniā 51,7; ánamam 165,6.
-avas 5,4; 455,4; 534,18; 864,3; 874,7; 910,7; 981,4.

bhyām 427,10; 822,12; 893,5;

Ueberwältigung der Feinde.

1) f., Heil, Segen; 2) a., heil-

schaft [von çátru].

-athas dadáçyse

-gend.

-gt sein.

bhójanāni 358,5; má-

-hānsi 382,3.

-ithunā — 913,13.

çatrū-sáh, a., Feinde [çátru]

ýás karísnam vas ádadé

AV. 5,20,11.

-āhas [N.p.m.] sūráyas

schwaches Perf.

vertrauen, sich

verlassen

herrlich, glücklich,

sein, triumphiren.

bedeutung „wirken, arbeiten, thätig sein“ überall hervor, aus welcher sich im späteren Sanskrit die Bedeutung „ermüdet sein, ruhen“, ähnlich wie aus dem gr. κάμ-νω entwickelt hat. 1) *wirken, mit Eifer thätig sein, sich abmühen*; insbesondere 2) mit dem Instr. dessen, wodurch oder womit man thätig ist; 3) *beim Gottesdienst thätig sein* (durch Opferbereiten), *eifrig beten;* 4) einem Gotte [D.] *eifrig dienen* (durch Gebet oder Opferbereitung); 5) *wirksam sichern* vor [purâ m. Ab.]. — Vgl. çamāy und çcam.

Perf. **çaçam:**

-mé 2) çámībhis 444,2 (neben ījé). — 3) mártas 442,9 (neben īje). — 4) devátātaye 710,1.

Conj. Perf. **çaçáma:**

-ate 4) te sudânave 443,4 (mártas).

Aor. **áçamis** (tonlos 263,16):

-ṣṭhās 1) (agne) 263,16.

-ṣṭa 3) 356,7 (— hí ṣás).

(Part. **çámat**):

-atas 3) mártasya — SV-Variante zu mártas çaçámate 443,4.

Part. Perf. **çaçamāná:**

-ás 1) (agnís) 837,5. — 2) yajñês 151,7; ukthês 347,7. — 3) 298,9; 319,4. — 5) yás cid hí te itthâ bhágas — purâ nidás 24,4.

-ám 3) neben çáṅsantam 211,3; 203,14.

-âya 3) 85,12; 298,13; ījānâya — 113,20; — sunvaté 141,10; 327,8; 675,2.

-ásya 1) 86,8; 968,6 (agnés). — 2) çámī 318,8. — 3) dāçúṣas 142,2; yájyos 319,2; substantivisch: çáṅsas 890,10; çámīm 396,10.

-âsas 2) ukthês 312,15. — 1) 918,7.

-âs 1) náras 383,12.

-ébhias 3) nŕbhyas 337,3.

-éṣu 3) 252,4.

Verbale **çám**

siehe das folgende.

**çám**, n. [von çam], 1) ursprünglich wol *Werk, heilsames Werk;* daher 2) *Heil, Segen;* insbesondere 3) mit as oder bhū jemandem [D.] *zum Heile gereichen*, ihm *lieb, angenehm sein;* 4) ebenso ohne ausgedrücktes as oder bhū; 5) çám yós oder 6) çám ca yós ca *Heil und Segen.*

-ám [N. A. s.] 2) 43,6; 157,3; 247,6; 297,3; 404,5; 522,2 (rājiám); 625,20; 638,8.9; 723,3.7; 772,4; 773,15; 781,7; 803,6; 863,10; 885,8. — 3) te 361,9 (dhâyase); nas 90,9; 551,1—15; 554,7; 602,8; 863,10; 1008,2; 835,4 (abhíṣṭaye); vām 428,9; hṛdé 365,5; 637,6; 668,4; 688,7; 691,3; nas dvipáde cátuṣpade 114,1; 515,1; 570,1; 911,43.44; 991,1; góbhyas púruṣebhyas 991,3; stotŕbhyas, āpâye 229,11; 524,6. — 4) me 165,4; te 173,8; 404,5; 633,11; mánase 462,4 (várāya); hṛdé 912,15; asmē 475,3; çākíne 486,22. — 5) und 6) siehe unter yós.

**çáma**, a., *arbeitend, sich anstrengend* [v. çam].

-am vṛṣabhám 33,14.

-asya çṛṅgíṇas 32,15.

**çamāy**, *wirken, thätig sein, sich Mühe geben* [von çáma].

Stamm **çamāyá:**

-é [1. s.] — agne 235,1.

-ate ṛténa devás savitâ — 695,5.

**çamitŕ**, m., der *beim Opfer thätige, dienstthuende Priester, Opferbereiter* [von çam]; so auch 2) von Agni; 3) *Bereiter* des Soma [G.]; 4) daher beim Thieropfer der *Zerleger*, der das Opferthier zerschneidet, ihm das Fell abzieht u. s. w.

-â 2) 194,10; 238,10; 936,10. — 4) ví yás jaghâna — iva cárma 439,1.

-úr 4) 162,9 yád hástayos — yád nakhéṣu.

-ârā 3) sómasya 397,4 (bāhû).

-âras 4) 162,10.

**çámī**, f., *Werk, Arbeit* [von çam], insbesondere 2) das *heilige Werk des Gottesdienstes;* 3) dhiyâ çámī *mit Gebet und Opferwerk*, oder 4) *mit Plan und Werk*, d. h. *mit Absicht und Ausführung.*

-īm 2) 396,10 (çaçamānásya); 684,14 (namasvínas).

-iā [I.] 2) 83,4; 192,9.

-ī [I.] 1) 110,4. — 2) 318,8. — 3) 786,7. — 4) vgl. çamīnahuṣī.

-i [I.] an die Stelle von çámī eintretend am Schlusse der Verszeilen und (nach Pada) vor Vokalen 1) 665,27 ví ānaṭ turváṇe —. — 2) 87,5; 289,3. — 3) 222,6. — 4) 866,1.

-yās [G] 2) bodhi 299,4 (neben ṛtásya).

-ībhis 1) 20,2 — yajñám āçata (ṛbhávas); 294,3; 329,4. — 2) 313,18; 431,4; 444,2; 493,1; 854,12.

**çamīnahuṣī**, in 918,12. dhiyâ — asya bodhatam ist wahrscheinlich dhiyâ çámī nahuṣī oder nahuṣā u. s. w. zu lesen; siehe unter çámī.

**çámba**, m., Bezeichnung einer Angriffswaffe [vielleicht für çámva von çam, als die wirksame, erfolgreiche].

-as ārât çátrum ápa bādhasva dūrám ugrás yás — puruhūta téna 868,7.

**çámbara**, m. [von çámba], Bezeichnung eines von Indra (zu Gunsten des Divodasa) bekämpften Dämons, der besonders neben çúṣṇa, árbuda, pípru, varcín, kúyava, vṛtrá genannt wird; 2) n. pl., Stätten des çámbara.

-am 51,6; 54,4; 59,6; 101,2; 130,7; 203,11; 326,14; 459,8; 467,5; 484,1; 488,21; 534,20; 773,2.

-asya púras 103,8; 205,6; 210,6; 322,3; 472,4; 615,5; cyōtnâ 488,2.

-āṇi 2) adardar manyúnā — ví 215,2.

**çambara-hátya**, n., *Erschlagen des Çambara, Schlacht mit dem Çambara.*

-e 112,14.

**çámbhaviṣṭha**, a., Superl. von çambhú, 1) *am meisten zum Heile gereichend, wohlthätigst;* auch 2) mit Dat.

-as 1) maghávā (índras) 171,3; devânām ka-

tamás 339,2; (sómas) 800,3. — 2) stuvaté 396,7 (bṛ́haspátis).
-ā 2) dāçúṣe 430,2; há- stō iva tanúe 230,5; stuvaté 503,5.
-ās 1) yajñíyāsas 903, 8.

**çam-bhú**, a., *zum Heile gereichend*, *heilbringend*, mehrmals neben mayobhú, mayobhû [vgl. çám m. bhū].
-ús hótā 251,5; kṣétrasya pátis 551,10.
-ú [n.] bheṣajám 1012, 1; kṣódas 65,5.
-ū [V. du.] (açvinā) 46, 13.
-û [A. du.] pitárā‿iva — 337,7.

**çam-bhû**, a., dass. — Vgl. viçvá-çambhū.
-úvam mántram 40,6; mârutam gaṇám 862, 7.
-úvas [G.] mâ somiásya — çûne bhūma 105,3.
-uvā [V. du. m.] indrāgnī 501,7.
-úvā [N. du. m.] (açvínā) 628,19.
-úvā [N. du. f.] prá‿itam yajñásya —(dyâvāpṛthivī) 232,19.
-úvas [N. p. m.] ādityâs 106,2.

**(çamyâ)**, **çamiâ**, f., *Stock*, *Zapfen*. Vgl. híraṇyaçamya.
-âm 857,10.

**(çaya)**, a., *liegend* [v. çī], enthalten in proṣṭhe-, vahye-çayá.

**çayátha**, n. [von çī], 1) *Lager* (der Schlange); 2) cyōtná çayátha *Erschütterung* und *Niederliegen* (der Burgen).
-āya 2) 459,8 (purâm).
-e 1) 458,9 áhim — jaghâna.
-ā 893,5 (çayáthe statt çayáthem zu lesen?).

**çayâ**, f. [von çī], *Lager*, *Ruhestätte*.
-âsu râjā víbhṛtas purutrâ (agnís) çáye — 289,4.

**çayú**, a., m., [von çī], 1) a., *liegend*, *ruhend* (Gegensatz cárat), von Agni und Indra; 2) m., Eigenname eines Mannes, dem die Açvinen die unfruchtbare Kuh mit Milch füllen.
-ús 1) dvimātâ (agnís) 31,2; 289,6.
-úm 1) — kás tvâm (índram) ajighāṅsat cárantam 314,12. — 2) 866,8.
-áve 2) 112,16; 116,22; 117,20; 118,8; 119,6; 503,7; 584,8; 865,13.

**çayutrâ**, *auf dem Lager* [çayú], mit dem med. von kṛ jemand [A.] *auf sein Lager* hinschaffen 866,2.

**çar**, **çir** [Cu. 53], 1) *zertrennen* [A.] durch Schneiden, Brechen, Brennen, also *zerschneiden*, *zerbrechen*, *zerschmettern*, *entzweibrennen*; daher auch 2) bildlich *verletzen*, *verwunden*, *vernichten* [A.]; 3) med. oder pass., *brechen*, *zerbrechen* (intrans.), *verkürzt werden*; 4) med., *sich* etwas [A.] *brechen*, *zu Grunde richten*.
Mit **párā** *zermalmen*, *vernichten* [A.].
**prá** Spitze [A.] *abbrechen*, *zerbrechen* [A.].
**práti** *zertrennen*, *zerbrechen* [A.].
**ví** me., *zerschellen* (intr.).
**sám** me. *zusammenbrechen* (intr.), *zu Grunde gehen*.



Stamm **çṛṇâ**, **çṛṇī** (**çṛṇ-**):
-āsi 1) ásis ná párva vṛjinâ — 915,8.
-āti 1) vīdú 915,6.
-īhi 1) tásya pṛṣṭís 913, 10 (hárasā). — **párā** yātudhânān, rákṣas, mûradevān, asutṛ́pas 913,14. — **prá** párvāṇi 913,5. — **práti** tásya tríṇi ágrā 913, 10; háras 913,25 (hárasā); ágram (rákṣasas) 264,17.
-ītam **párā** acítas 620, 1.
-antu **párā** vṛjinám 913, 15.

Impf. **açṛṇā**:
-āt 1) çátrūn 964,4 (virúkmatā).

Pass. **çīrya**:
-ate ákṣas ná — 164,13 wo AV. chidyate.

Aor. **çâr**:
-ri [3. s. me.] 3) mâ mâtrā — ápasas purâ‿ṛtós 219,5. — **ví** mâ yugám 287,17. — **sám** mâkīm — kévaṭe 495,7.

Part. **çṛṇāná**:
-âs 4) svayám bálāni tanúas — 854,11.

Inf. **çárītu**:
-os 3) índras patalýe dadatām — 287,17.

Verbale çír (Kir. 16,5. BR).

2. **(çar)** = çri.

**çará**, m. [von çar], 1) *Rohr*, Saccharum Sara Roxb. (zu Pfeilen gebracht); 2) Eigenname eines Mannes mit dem Vatersnamen ārcatká (116,22); 3) *Pfeil* AV.
-a 2) 679,14.
-ám 3) AV. 1,2,3.
-ásya 2) avatât 116,22; úpastutim 679,13.
-âsas 1) — kúçarāsas darbhâsas sâiriâs utá 191,3.

**çaraṇá**, a., n. [von çar = çri], 1) a., *schützend*, *schirmend*; 2) n., *Schutzdach*, *Schutz*, *Zufluchtsstätte* mit den Adj. áchidra, tridhâtu, trivárūtha, bṛhát; insbesondere 3) als Objekt zu den Verben úpa gam, úpa sthā; 4) *Hütte*, *Haus*.
-ám 1) çárma 617,1; 667,10. — 2) 491,3; neben chardís 487,9; neben çárma 490,7. — 3) 158,3; 611,5 — ná vṛkṣám. — 4) 194, 8.
-é 2) neben abhíṣṭō 535, 8. — 4) tódasya 150, 1; divás 645,19.
-âs 1) gṛhâsas 844,12.
-â 2) 699,6. — 3) 488, 8.
-ês 2) 296,3 (avantu).

**çaráṇi**, f., *Uebertretung*, *Sünde*, urspr. Bruch, Verletzung [von 1. çar].
-im 31,16 imâm agne — mīmṛṣas nas.

**çarád**, f., 1) *Herbst*, etwa als die Zeit des Früchtebrechens [çar]; daher 2) *Jahr*, in diesem Sinne 3) mit Zahlwörtern.
-ád 1) Gegensatz vasantás, grīṣmás 916,6.
-ádam 2) neben mâsam, áhar 582,11.
-ádi 2) catvāriṅçyâm 203,11.
-ádas [N. p.] 1) oder 2) 553,7 (suprṛ́kṣas). — 2) neben mâsas dyâvas 465,7; 479,4; 266, 9. — 3) çatám 89,9.
-ádas [A. p.] 1) neben hemantân vasantân 987,4; pṛthivyâs 173, 3. — 2) 577,2; neben aktûn 480,3. — 3) tisrás 72,3; cátasras 921,16; çatám 218,10;

270,10; 582,16; 844, 4; 911,39; 987,3; pūrvis 179,1; 312,19; 314,4; 315,8; 356,2; 488,17; 607,2.
-ádbhis 2) neben mā-dbhís 215,5. — 3) pūrvibhis 86,6.

**çarádvat**, a., *herbstreich, bejahrt.*
-ān vām (açvínos) 181,6.

**çarabhá**, m., ein den Löwen und Elephanten gefährliches Thier (ursprünglich Zerbrecher, von çar, wie vṛṣabhá von vṛṣ); 2) Eigenname eines Mannes.
-âya 2) 709,6 ⁓‿ṛṣibandhave.

**çaravyā̀, çaraviā**, f., *Pfeil* [von çáru]; auch 2) als Gottheit personificirt.
-ye [V.] 2) 516,16 áva-sṛṣṭā párā pata çá-ravye bráhmasaṃçite.
-íā 913,13 mánasas ⁓ jâyate yâ, táyā vi-dhya ... (manyós ist Glosse).

**çarâru**, m., *Zerstörer, Verderber* [von çar).
-us 912,9 avírām iva mâm ayám ⁓ abhí manyate.

**çárīra**, n., *Körper, Leib* (als der gebrechliche? [von çar]), pl. *Knochen, Leib;* vgl. bṛhát-çarīra.
-am 32,10; 163,11; 842, 1.
-ā 962,3.
-ēs 466,4; 842,3; 925, 8.

**çáru**, f., *Pfeil, Speer* [von çar vgl. çará]; auch 2) als Gottheit personificirt.
-us 172,2 (sâ ṛñjati); 676,15 (iyám). 20 (kṛ-trímā); 186,9.
-um 587,1; 638,11; 925, 7.
-uā [I.] 100,18; 203, 10; 324,3; 601,2; 913,6.
-ave 468,6; 853,6; 951, 6; 1008,3. — 2) 299, 7 (bṛhatyê).
-avas 913,15.

**çárumat**, a., *mit Pfeilen* [çáru] *versehen.*
-ān sómas 915,5.

**çardh** [Ku. Zeitschr. 16,190], *sich keck, kühn, stark erweisen;* 2) *verschmähen* [G.]; 3) Partic. *stark, kühn;* auch 4) substantivisch der *Trotzende*, der *kecke Feind.*
Mit **áti prá** Caus. jemandem [D.] Lieder [A.] *kühn entgegenbringen.*

Stamm **çárdha** (betont nur 382,3):
-a 1) ágne ⁓ mahaté sôbhagāya 382,3.
-at [Co.] 2) víṣuṇasya jantós 537,5.

Stamm des Caus. **çardháya:**
-at **atipra** te gíras 633,6.

Part. **çárdhat:**
-an 3) (agnís) 663,32; 812,8.
-antam 3) vṛṣabhám 221, 8; ganám 410,1; çi-myúm 534,5. ardhám 16.
-ate 3) 203,10; 464,2.— 4) 465,8; 622,15.
-atas [G.] 3) bhedásya 534,18. — 4) 214,12 (durévasya); 483,4 (jéniasya).
-antas 3) aryás 550,18.
-atas [A.] 4) 548,7; 669, 12; 895,12.
-atām [G. p.] 4) sthirâ 639,20.

**çárdha**, a., m. (Ku. Zeitschr. 16,190 [v. çardh]), 1) a., *stark, kühn*, vgl. pra-çardha; 2) *Held, Heerführer* mit Gen.; 3) *Schar* (aus dem Begriffe „Macht, Heeresmacht“ hervorgegangen); insbesondere 4) mit den Adj. mâruta, oder dem Gen. pl. marútām (in der Anrede vas) die *Schar* der Maruts; auch 5) ohne solche Bestimmung *Marutschar.*
-as 1) agnís 297,12. — 2) tuám (agne) narâm ⁓ asi 192,5.
-am 2) carṣaṇīnáam 702, 16 (índram). — 3) rá-thānaam 407,10; etám 122,12. — 4) 221,11; 410,9. — 5) 71,8 (a-navadyám yúvānam).
-am-çardham 4) 407,11.
-ena 4) 222,3.
-āya 1) índrāya 742,6; 816,3; 817,3; sakhi-âya 887,25. — 3) nas 111,2; 973,5. — 4) 37,4; 299,8; 408,1; 489,12; 640,9. — 5) 64,1 (vṛṣṇe); 441,1 (sukhādáye); 507,11 (divás).
-asya 5) 572,8 (dhṛ-ṣṇós).
-ān 3) ṛtásya 627,21.

**çárdha-nīti**, m., *Scharführer* [nītí Führung].
-is índras 268,3.

**çárdhas**, a. (nur im Comparativ), n. [v. çardh], 1) a., Compar. *sehr kühn, stark;* 2) n., *Macht, helfende Macht;* 3) *Schar;* insbesondere 4) mit dem Adj. mâruta, oder dem Gen. pl. marútām die Marut-*Schar;* auch 5) in gleichem Sinne ohne solche Bestimmungen.
-as [Vo.] 4) mâruta 400,2.
-as 2) râsi ⁓ ind(a)ra mârutam nas 202,14; gṛṇántas mahínasya (índrasya) ⁓ 509,8.— 3) yātumátīnaam 133, 3; dadhúṣām 449,7; déviam 560,5; víçvam 575,7 (háṅsānām). — 4) 37,1.5; 106,1; 127, 6; 192,6; 194,3; 302, 10; 396,15; 400,5; 406,8; 444,8; 489,15; 635,9; 800,7; 802,5; 809,42; 929,9. — 5) diviám 139,1; 253,4; índrasya 266,4; ná-ras ⁓ jajñānâs 387,5; arnasám 408,6.
-āṅsi 2) mahás (víṣṇos) 441,7 (vgl. V. 8). — 3) stukāvínām 683, 13; dhákṣatas (agnés) 917,7 (ajárāṇi).
-astaras 1) çûras 122, 10.

**(çardhín)**, a., *stark* [von çárdha], enthalten in bāhu-çardhín.

**(çárdhya), çárdhia**, a., *stark, fest* (anders BR.).
-am rátham 119,5.

**çárman**, n. [von *çar = çri, vgl. çáraṇa], 1) *Haus, sichere Wohnstätte;* 2) *behaglicher Sitz, sicherer Aufenthalt;* 3) *Zufluchtsstätte, Schutz, Schutzwehr;* insbesondere 4) als Object von yam (ví yam) *Schutz* ausbreiten, darreichen; auch 5) *Schutz* vor Gefahr u. s. w. [Ab.] darreichen; 6) jemandes [G.] *Schutz* oder *Schirm*, den er darreicht. — Vgl. die Adjectiven tridhâtu, trivárūtha, varūthía, áchidra, nṛṣāhia, vīḍú, ábhaya, gopâvat, durādhárṣa, duṣparihántu, bhadrá, çáṃtama, dīrghaçrút, saprâthas, bṛhát, urú, bahulá, máhi, und die Zusammensetzung su-çárman.
-a [N. s.] 2) yâ nôs 140,12. — 3) 58,9 (bhávā); 127,5 vīḍu ⁓ ná sūnáve; 416,9 yád

— téna nas aviṣṭam; 667,10 yád . . —, tád ví yantana.

-a [A. s.] 1) pāhí nas — vīrávat 776,18. — 2) vŕñje devávyacastamam índrāya — saprátlas 142,5. — 3) 34,6; 398,7; 568,2; 667,7; 786,1; 797,8; 913,1; 809,47 vásūnas — trivárūtham apsú. — 4) 17,8; 21, 6; 22,15; 46,15; 90, 3; 93,8; 102,3; 107, 2; 114,5. 10; 218,6; 288,20; 321,4. 5; 349, 6; 350,6; 351,4; 356, 12; 381,2; 400,5. 7; 409,9; 437,5; 457,33; 490,7; 492,5; 516,11. 12. 17; 521,9; 532,8; 575,1; 576,8; 598,1. 10; 599,9; 610,8; 617, 2; 638,3. 12; 647,9; 650,4; 662,2; 667,2. 3. 9; 798,15; 863,11; 889,7. 12; 892,3. 7; 929,13; 952,7; 954,8; 995,2. — 5) áṅhasas 892,5; manyós 978,5. — 6) úpa chāyām iva ghŕṇes áganma — te vayám 457,38; te 355, 10 = 457,38 = 968,1 (agnés); 773,10 (sómasya); mitrásya váruṇasya 218,7; párvatānaam 638,16; 651, 10; marútām 862,4.

-aṇā 3) 22,11; 358,8; 638,17; 660,12. — 6) ādityánām 567,1.

-ane 3) 629,20.

-aṇi [L.] 1) (nákasya) SV-Variante für sánavi 712,2. — 6) índrasya 4,6; 667,5; te (agnés) 193,12; agnés 249,1; 862,12; mitrásya 418,3; táva 664, 18; 671,10; ādityánām 861,9; yuṣmákam 952,4; bṛhaspátes ánumatyās u — 993,3.

-an [L.] 1) 669,18 (suṣāmáṇi); kásya 955, 1. — 3) 218,16. — 6) táva 51,15; 94,13; 219,3; 285,7; 392,5; 611,5; te (índrasya) 534,3; yásya 313,19; 522,6; tásya te 490, 13; mahínasya 474, 5; marútām 550,25 (neben upásthe); devánām 669,6; agnés 832,1.

-āṇi [A. p.] 4) 247,4.

-a [N. p.] 3) yá vas — sánti 85,12.

-a [A. p.] 1) priyá — pitṝṇáam 487,12. — 2) áchidrā — purúṇi 249,4. — 3) áchidrā — dadhire 216,5; púras — çáradis dárt 174,2; 461,10 (wo als Apposition). — 4) áchidrā 58,8.

**çarmay,** *schützen, schirmen* [von çárman].

Part. **çarmayát:**

-ántiā [I. f.] dhārayā 753,6.

**çarma-sád,** a., *hinter einer Schutzwehr* [çárman] *sich lagernd.*

-ádas [N. p. m.] vīrás 73,3; 289,21 (neben puraḥsádas).

**çárya,** n., *Pfeil* [von çará Rohr]; 2) *Finger* [die Finger am Arme (gábhastō, gábhastios, siehe çáryā) verglichen mit den Pfeilen im Köcher].

-āṇi 780,2 (ní dadhate). — 2) jáhat — tánuā 726,4.

-ēs 119,10 abhídyum (spṛdhām tarutāram).

**(çaryaṇá),** f., muss, nach dem folgenden Worte zu schliessen, eine Bezeichnung der Somapflanze gewesen sein, deren Stengel etwa mit dem Rohre (çará) verglichen wurden.

**çaryaṇávat,** a., m., *mit Somapflanzen oder dem aus ihnen gepressten Safte versehen;* 1) a., *reich an Somapflanzen;* 2) a., *reich an Somasaft;* 3) m., Bezeichnung einer somareichen Gegend, oder 4) eines Somagefässes.

-ati 2) súarnare (sóme) 626,39; ārjīké 627,29 (neben suṣóme). — 3) 84,14 (vorher párvateṣu); 777,22. — 4) 673,11 (neben suṣómāyām und ārjīkīye); 825,1.

-atas [A. p.] 1) párvatān 861,2.

**çarya-hán,** m., *Bogenschütze,* als der mit Pfeilen [çárya] schiessende, tödtende.

-á 457,39; 782,5.

**çáryā,** f., = **çárya.**

-ām 148,4 (ástur ná —); 1004,3 ná smā varante yuvatím ná —.

-ābhis 2) — ná bhāramāṇas gábhastios 822, 5; á yás — asya áçrīṇīta ádiçam gábhastō (?) 887,3.

**çáryāta,** m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.

-am 112,17.

**(çarvara),** a., *bunt,* davon

**çárvarī,** f., 1) pl., die *bunten Thiere der Maruts* (BR.); 2) *Nacht* (als die durch Sterne buntschimmernde); vgl. apiçarvará.

-īs [A. p.] 1) té (marútas) áti ṣkandanti — 406,3.

**çalmalí,** m., ein hoher Baum mit rothen Blüthen, Salmalia malabarica, ob von *çalma = çárma, als der ein Schutzdach bietende?

-ím sukiṅçukám — viçvárūpam 911,20 bildlich vom Wagen der Suria.

-ó 566,3.

**çalyá,** m., *Pfeil* (vergl. çárya), *Pfeilspitze.*

-án 913,4 parallel mit íṣūs.

**çávas,** n. [von çū], *Kraft, Stärke.* Vgl. besonders die Adjektiven ugrá, tveṣá, dhṛṣṇú, çáviṣtha, mághona, sthirá, çuṣmín, vŕṣṇi, vŕṣṇia, ámavat, manyumát, pṛtanāṣāhia, vithurá, ásāmi, áparīta, áṣāḍha, avṛká, ánanata, und die Zusammensetzungen ápratidhṛṣṭaçavas u. s. w. — Nicht vollständig die Stellen für çávasā.

-as 8,5; 37,9; 39,10; 51,10; 52,6. 7; 56,3; 80,3. 13; 84,9; 186,2; 202,18; 270,4; 389, 4; 412,7; 440,3; 441, 2. 6; 460,6; 484,4; 489,21; 620,3; 623,4. 10; 644,9; 671,8. 10; 684,13; 776,2; 849,2; 974,4; 1020,10; 1025, 1; ródasī paprathat — beide Welten dehnte er aus zur Kraft 623, 6; índras á vāvṛdhe — Indra erstarkte an Kraft; 81,4 yás táviṣīm vāvṛdhé — 849,5.

-asā 27,2; 39,8; 51,4; 52,10. 11; 54,2; 56,4; 61,10; 62,9; 64,8. 9. 13; 94,15; 100,3. 12. 14; 102,1; 110,7; 127, 11; 141,3; 167,9; 171, 5; 213,4; 304,8; 318, 1; 361,3; 365,5; 445, 7; 454,3. 5; 456,11; 460,2; 473,5; 564,2; 590,6; 644,17; 706,9; 857,5; 875,8; 899,8; 931,6; 946,2; 966,1 1004,3.

-ase 81,1. 8; 130,6; 271, 1; 475,2; 544,3; 582, 8; 629,20; 644,12; 874,11; 875,2; 942,1; konkret gedacht in 441,1 taváse bhandádiṣṭaye dhúnivratāya — (çárdhāya).

-asas [G., tonlos, weil mit Voc. verbunden] pate 11,2 = 131,4 =

389,5 = 626,21 = 665, 20 = 699,5 = 706,6 (indra); 360,9 (agne); 748,6 (soma); sūno 333,4 (indra); putra 701,14 (indra); pati 343,3 (vâyo índras ca); napātas (ṙbhavas) 161,14; 330,6; 331,1.8.
-asas [G.] pátis 145,1 (agnis); 848,3 (índras); pátim (índram) 275,5; 677,4; sūnúm 320,1 (índram); putrásya 699,2 (índrasya); nápātā 645,5 (mitrâváruṇā); sákhāyas 406,2; vṙddhâs 374,2; ántas 54,1; 470,5; ántam 100,15; 167,9; 369,5; utsavéṣu 100,8; saṃcákṣi 455,4; víuṣṭō 925,1; cakānás 543,1.
-āṅsi 466,3; 537,9; 564, 2; 572,7; 622,30; 677, 8; 706,13.
-obhis 130,4; 458,1.

**çavasānā**, a., siehe çū.

**çavasāvat**, a., *kraftvoll* [von çávas].
-an [V.] 62,11.

**çavasín**, a., dass. [von çávas].
-in [V.] indra 544,2.

**çavasî**, f., *die Starke* [f. von *çavasa], als Bezeichnung der Mutter des Indra.
-i 665,5; 686,2.

**çávistha**, a., *der stärkste* [Superl. des Verbale çū, mit der dabei regelrechten Gunirung]; daher 2) m., Eigenname eines Mannes.
-a indra 84,1.19; 165,7; 383,15; 389,8; 392,2; 467,7; 476,3; 537,5; 626,31; 632,1; 633, 12; 653,13; 666,19; 671,4; 675,12; 677,1; 706,14; 942,1; 80,1; 383,13; 666,9; 679,6; 699,4; agne 127,11.
-as índras 670,1.
-am [m.] (índram) 463, 2. 7; 660,2 (nṙṇáam náram); vâjam 398, 10.
-am [n.] çávas 460,6.
-āt 2) 683,15.
-asya 2) āçávas 683,14.
-ā [du.] (índrāváruṇā) 509,2 (çûrāṇaam).
-ās maghávānas 77,4.

**çávīra**, a., *stark, kräftig* [von çū].
-ayā dhiyâ 3,2; iṣâ 30,17.

*(**çaç**), *sich erneuen, wiederholen*. Auf eine solche Wurzel weist der aus ihrem Verbale entsprungene Comparativ çáçīyas hin, ferner çaçayá, çáçvat.

**çaçá**, m., *Hase*, wol mit dem Deutschen verwandt, da die Wurzel çaç springen, nur von den Grammatikern zur Ableitung von çaçá ersonnen scheint.
-ás ⁓ kṣurám pratiáñcam jagāra 854,9.

**çaçayá**, a., *unversieglich, unerschöpflich* (sich stets wiederherstellend).
-ás stánas 164,49.
-ám [m.] (erg. dhāsím aus V. 1) 291,2 (⁓ duduhre).
-ám [n.] râdhas 1023,8.
-âs [N. p. f.] dhenávas 289,16.

**çáçīyas**, a., *häufiger, in grösserer Zahl vorhanden* [Compar. des Verbale von *çaç].
-āṅsam dabhrébhis cid ⁓ háṅsi 328,3.
-asī strî ⁓ puṅsás 415, 6.

**çáçvat**, a, [von *çaç], 1) *sich stets wiederholend* oder *erneuend*, *immer wiederkehrend*; namentlich 2) Bezeichnung der stets *wieder erscheinenden* Morgenröthen; 3) *ununterbrochen, fortdauernd, stetig fortlaufend, unerschöpflich*; 4) *eine fortlaufende Reihe bildend, viele nacheinander*; 5) *jeder, wie oft es sich auch wiederhole, alle nacheinander*; 6) *ganz* (von Anfang bis zu Ende); 7) *fort und fort, stets aufs neue, immerwieder*, aber als Adjektiv dem Subj. oder Obj. zugeordnet, oder 8) als Adverb im Neutrum, in dieser Bedeutung auch im Superlativ çaçvatamá; 9) Superlativ fem., die *jüngst erschienene* (in der ganzen Reihe) als Beiwort der Morgenröthe; 10) *ein jeder, alle* substantivisch.
-ān 10) 229,6.
-antam 5) paṇím 502,1. — 10) 676,17.
-at 3) suastí 116,6. — 8) 30,16; 35,5; 47,9. 10; 123,4; 288,1; 461, 8; 462,8; 473,3; 481, 4; 482,2; 503,3; 625, 23; 676,16; 680,13; 689,2; 778,16; 809, 58; 895,11; 938,5; ⁓ purâ von je her 113, 13.
-at-çaçvat 8) 270,1.
-atā 3) tánā 26,6; 713, 6.
-ate 3) vīrîāya 266,5. — 5) jánāya 36,19; 643, 28; mártāya dāçúṣe 810,4.
-atas [G.] 5) védhasas 72,1. — 6) gáyasya 535,1. — 10) dábhas 373,4; dhánāni 874,1.
-antā 7) viṣūcinā 164, 38.
-antas 5) çátravas 534, 18. — 7) vâjās 517,3; víprāsas 610,5. — 10) 368,3.
-atas [A. p.] 4) vīrân 270,10; 269,5. — 5) énas dádhānān 203, 10; sasatás 135,7. — 7) vâjān 788,3. — 10) 406,2.
-adbhis 4) vâjēs 609,6.
-atām 10) 328,13 = 674, 7 (sâdhāraṇas); 926, 11 (ávas); 640,13.
-atī [N. s. f.] 5) nârī 621,34.
-atīs [A. p.] 4) srídhas 243,4. — 5) apás 548, 27. — 7) íṣas 27,7.
-atīnām 2) prathamâ 113,8; upamâ 113,15; 124,2; víuṣṭiṣu 171, 5; retodhâs vṙṣabhás 290,3; 617,6. — 5) viçâm 442,8.
-atīnaam 2) hótā 659,5. — 4) puráām 637,14; 707,6. — 5) viçâm 704,3.
-atīṣu 4) mātṙ́ṣu 303,6. — 5) 669,17 (vikṣú).
-attamám [m.] 7) saním 235,23.
-attamám [n.] 8) 229,1; 269,6; 296,2; 799,4; 896,3.
-attamâsas [m.] 7) vayám 865,1.
-attamâ [f.] 9) ⁓ ā‿ iyúṣīṇām 124,4.
-attamâyās 9) uṣásas 118,11 (víuṣṭō).

**çaçvadhâ**, *immer wieder, stets aufs neue* 267,7 pravâciam ⁓ vīríam tád.

1. **ças**, Grundbegriff etwa „schneiden“, daher „schlachten“. Mit **â** in āçásana, mit **ví** *zerschneiden, zertheilen, zerlegen* das getödtete Opferthier [A.]; vgl. viçastṙ́, viçásana.
Mit **sám** jemandem [Ab. m. â] etwas [A.] *zutheilen*.

Stamm **ças**:
-sta [2. p.] **ví** párus-parus 162,18. — **sám** rayím áçvam carṣaṇíbhyas **â** 333,8.

2. **ças** = çaṅs siehe dort.

**çásana**, n., *Schlachtstätte*(?) [von 1. ças].

-am 163,12 úpa prá‿agāt — vājî árvā.
-e 915,14 mitrakrúvas yád — ná gâva . . . çáyante.

**çásā**, f., *Lob, Loblied* [von 2. ças].
-ā [I.] 395,18 (Sāy. stutyā).

**çastí**, f., dass.
-ís 299,15 (devávātā).
-ím 299,3 (çaṅsa).
-íbhis 186,3.

**çástṛ**, m., *Zerschneider, Schlächter* [v. 1. ças].
-ā 162,5.

**çásman**, n., gleich çásā [lat. carmen].
-an [L.] 119,2.

**çā, çi.** Gegen die Trennung in zwei Wurzeln (BR.) spricht die vollkommene Identität der Formen und der besonders in der Zusammenfügung mit sám zu Tage tretende Uebergang der Bedeutungen. Grundbedeutung ist „schärfen". Der Begriff der Schärfe geht in den des Eifers, des Muthes, der Kraft und anderntheils in den der Eile über, ein Uebergang, der in der indogermanischen Begriffsentwickelung häufig wiederkehrt. Also 1) *schärfen, wetzen;* 2) schärfen d. h. *eifrig, muthig, kräftig machen, stärken;* 3) das Feuer [A.] schärfen d. h. *entflammen;* 4) Waffe [A.] für jemand [D.] *schärfen* (um ihn zu tödten); 5) jemand [A.] zu Reichthum [D., G.] beeilen d. h. *eilend fördern;* 6) intrans., scharf sein d. h. *eifrig streben, eifrig sein, sich beeilen.*

Mit **áti** *heftig zürnen, in Wuth herandringen.*
**áva** *abwischen, tilgen* [A.].
**â** jemand [A.] *anregen, begeistern, kräftigen;* 2) jemand [A.] *beeilen* zu [L.] d. h. ihn schnell dazu gelangen lassen.
**ní** 1) Part. II. *gierig* auf [L.], *eifrig strebend* nach; 2) jemand [A.] *anregen, kräftigen;* 3) etwas [A.] jemandem [D.] *kräftigmachen, zur Kräftigung zubereiten;* 4) *herabschleudern* [A.] auf [L.]; 5) *niederstrecken, zu Boden werfen* [A.].
**sám** 1) *schärfen, wetzen* [A.]; 2) *anregen, kräftigen* [A.]; 3) *anregen, beeilen* zu [D.].

Stamm I. **çiçā**, schwach **çiçī**:

-āmi **ní** 5) purû sahásrā 854,6; 874,4 (dāçúse). — **sám** 2) tvā 913,24 (mánmabhis); te váyāṅsi 946,5 (bráhmaṇā).
-āti 1) vájram 635,7. — **ni** 5) barhís ná 534, 11 (jánān).
-ās **ní** 5) purú sahásrā 459,13 (abhí kṣâm).
-īmasi **sám** 3) tuām ávase 102,10.
-ādhi **sám** 1) áçmānam sómaçitam 620,19. — 2) nas 456,19 (tigména téjasā); dhíyam, krátum, dákṣam 662, 3. — 3) víçam-viçam yudháye 910,4.
-īhí 2) mā 868,3; nas 258,5 (sūnumátas). — 6) 42,9 — prâsi udáram; 81,7 — rāyás â bhara.
-īhi 5) rāyé asmân 534, 2; nas rāyás suvíriasya 250,3. — **áva** nas vṛjinâ 931,8. — **â** 1) víçvam ṛtvíjam 532,6. — 2) nas vâje gómati 641,8. — **ní** 4) amítreṣu vádham 915,9. — 5) turváçam, yâduam 535,8. — **sám** 1) 2) nas bhuríjos iva kṣurám 624,16.
-ātu **sám** 3) sātím bhárāya 111,5.
-ītám 2) nas 122,3.
-ītam **ní** 5) atrínas 620, 1. — **sám** 1) 2) gíras ksnótrena‿iva svádhitim 230,7.
-ītām [3. du.] 2) nas 838,4 (mádhvā).
-īta [2. p.] 2) tám (índram) 660,10. 11. — **â** 1) átithim 457,42. — **sám** 1) (vâçīs) 879, 10.
-ītá [3. s. me.] 1) téjas áyasas ná dhârām 444,5.

**çíçī:**

-īte 1) vájram 55,1; çṛ́ṅge 356,9; çṛ́ṅgāṇi 727, 4; paraçúm 879,9. — 3) agním 363,5 (dhmātárī yathā). — 4) píçunebhias vadhám 620,20. — **áti** 36,16 yás mártias — aktúbhis.

Impf. **açiçā:**

-āt **ní** 5) yudhyāmadhím 534,24.

Stamm II. **çia:**

-at **sám** 1) vájram 130,4.

Part. **çíçāna:**

-as 1) çṛ́ṅge 669,13; 717,2; 782,7; 799,7; vájram 685,9; 979,4; ávaram páram ca (dáṅstram) 913,3. — 2) nṛ́mṇā 781,3. — 6) 913,6. — **sám** 1) âyudhā 802,1.
-as (pass.) 2) agnís 913, 1; vṛṣabhás 929,1.
-ās [m.] **ni** 2) átithim 519,5. — **sám** 1) âyudhā 910,1.

Part. II. **çitá:**

-ás 3) viçpátis (agnís) 643,13.
-am **ní** 2) somasúdbhis 320,8.
-ās [m.] **ní** 1) rāyé 534, 6 (mátsyāsas ápi iva).
-âm 1) açánim 54,4.
-āni **ní** 3) yuṣmábhyam havyâ 171,4.

Absol. **çâya:**

-a **sam** 1) sṛkám, pavím tigmám 1006,2.

**çāká**, a., m., *stark, hülfreich, Gehülfe* (v. çak).
-ás aruṇás suparṇás 881,6 (çâkmanā).
-é wol çâke zu lesen (BR.) 369,2.
-ês nṛ́bhis asya — (marúdbhis) 313,11; asya — (marúdbhis) 384,10; 460,4.

**çâka**, m., *Kraft* [von çak]; vgl. puru-çâka.
-ās çácīvatas te puruçāka — 465,4.

**çākín**, a., *kräftig, stark* [von çâka].
-ínam índram 666,14; 285,2.
-íne (índrāya) 54,2 (neben çakrâya, çácīvate); gáve ná 486,22.
-ínas [N. p.] saptá — 406,17.

**çâkin**, a., dass.
-ī — bhava yájamānasya coditâ 51,8 (oder çākī zu lesen?)

**çākiná**, a., dass.
-ás gôs iva 653,6.

**çāktá**, m., *Lehrer* [von çak].
-ásya vâcam —‿iva vádati cíkṣamāṇas 619,5.

**çâkman**, n., *Kraft* [von çak].
-anā 881,6 — çākás.

**çâkhā**, f., *Ast, Zweig;* vgl. dáça-çākha.
-ā pakvâ 8,8.
-ām vṛ́kṣásya 920,3.
-ās [A. p.] vanínas [G.] 559,1.

**çāci-gu**, a., wol: *in Kraft* [çāci = çácī] *einherschreitend* [gú von gā].
-o (indra) 637,12.

**çāci-pūjana**, a., etwa: *Eifer* [çāci = çácī] *ehrend*, ihn *anerkennend.*
-a (indra) 637,12.

**çāṇḍá**, m., Eigenname eines Mannes (Patron. von çaṇḍa BR.).
-ás 504,9.

**çâtavat** (?), a., = çatávat (?).
-anā [du.] mitrâ‿iva ṛ́tâ çatárā ∽ 932,5 (der Text hat das unverständliche câtapantā).

**çātavaneyá**, a., zum Geschlechte des çatavani gehörig, von ihm stammend.
-é puruṇīthé 59,7.

**çâda**, m., *Somagefäss* (wol von çad hinabfallen, also als das worin der Soma hinabfliesst?)
-eṣu áva ∽ gachati (sómas) 727,6 [in V. 7 dróṇeṣu].

**çâpa**, m., die *Flösse*, das *vom fliessenden Wasser fortgeschwemmte.*
-am síndhūnām 534,5; pratīpám ∽ nadías vahanti 854,4.

**(çāmulýa), çāmulía**, (m. oder) n., *wollenes Hemde* (BR.).
-am 911,29 párā dehi ∽, brahmábhyas ví bhajā vásu.

**çāmbará**, a., *auf den* çámbara *sich beziehend*, durch den Gen. *des Çambara* wiederzugeben.
-ám vásu 488,22.
-é (ahihátye) 281,4.

**çârada**, a., *herbstlich* [von çarád], Beiname der Wolkenburgen der Dämonen. — Vergl. çatá-çārada.
-īs [A. p. f.] púras 131,4; 174,2; 461,10.

**çârī**, f., *Pfeil* [vgl. çáru, çárya, çáryā, caravíā].
-īs [A. p.] yâbhis ∽ âjatam syûmaraçmaye 112,16.

**çāryātá**, m., Eigenname eines Mannes (Nachkomme des çaryāti).
-ásya prábhṛtās 51,12.
-é yáthā ∽ ápibas sutásya 285,7.

**çās, çis** [aus ças = çaṅs durch Reduplikation entsprossen, daher im Partic. des Stammes stets ohne n], 1) *belehren, unterweisen* [A.]; 2) *zurechtweisen, tadeln, strafen* [A.]; 3) *weisen, zeigen* [A.]; 4) *gebieten;* 5) *preisen* [A.].

Mit **ánu** 1) *anweisen, unterweisen* [A.]; vgl. anuçâsana; 2) den *Weg weisen*, mit áñjasā den *Weg* geradeaus *weisen.*
**abhí** etwas [A.] *zuweisen, anweisen.*
**â** 1) *erflehen, wünschen* [A.]; vgl. āçís; 2) *anflehen* [A.]; 3) *anweisen, mit Anweisungen versehen* [A.]; 4) *flehen;* 5) jemandem [D.] Gebet [A.] *aussprechen;* 6) jemandem [D.] etwas [A] *zuweisen;* 7) jemand [A.] wohin [L.] *weisen, führen.*
**úd** den Gebeten [A.] *den Weg nach oben* (zu den Göttern) *weisen*, sie dahin *führen.*
**ní** *zuweisen, zurüsten* [A.].
**nís** *verscheuchen* [A.] von [Ab.].
**prá** 1) *belehren, unterweisen* [A.]; 2) *gebieten;* vgl. praçâsana, praçís.

Stamm I, **çâs:**
-ssi **prá** 1) pâkam 31,14.
-sas 2) mártiam ayajyúm 131,4; avratám SV. 1,4,1,1,6.

**çās:**
-dhi [Iv., Pān. 6,4,35] **â** 7) 219,9 (â nas jīvân varuṇa tâsu çādhi).
-stána 1) mā 878,1.
-ste [3. s. me.] **â** 1) tád 24,11 (yájamānas). — 6) dāçúṣe vâriāṇi 163,13.
-smahe **â** 2) tvā 30,10.
-sate [3. p.] **â** 3) dūtám ná 811,5. — 4) 165,4.

Impf. **áçās** [tonlos 814,4]:
-sam 1) tvā 921,11.
-sata [3. p. me.] 1) mātáras vedhâm ∽ çriyé 814,4 (SV. hat âçāsata).

Stamm II. **çâsa:**
-ati **anu** 2) 495,1. — **abhi** gṛhân 495,2.
-an 2) oder 3) vahatúm ná dhenávas 858,4.

Perf. **çaçās:**
-sá [2. pl.] 1) yád mā 220,5 (pitâ‿iva kitavám).
-sus 1) kavím 298,12; vidáthā kavīnâm 235,2.
-s [2. s. Co.] **nís** áhim pṛ́thivyâs 80,1.
-dhi **úd** bráhmāṇi 517,20.25.

Aor. **çíṣa** (tonlos 644,1):
-at **ni** mandrám 298,7.
-āmahi **â** 5) bráhma índrāya 644,1 (SV. liest -āmahe).

Part. **çâsat:**
-at [N. s. m.] 1) duhitúr naptíam 265,1. — 2) avratân 51,8; 130,8. — **pra** 2) 95,3 (ṛ́tûn ví dadhō).
-atā [N. du.] 3) 139,4 (áñjasā). — **anu** 2) 139,4.
-atas [G.] 4) amúṣya ∽ 654,1.

Part. Aor. **çiṣát:**
-ántas **prá** 1) tritám naçanta ∽ iṣṭáye 941,4.

Part. II. **çiṣṭa** [vgl. devá-çiṣṭa, siehe auch çiṣ]:
-as **ánu** 1) téna‿ahám 356,8; 858,6; sá kṣetravídā 858,7.

Part. IV. **çâsia** [vgl. a-çāsiá]:
-as 5) mánave ∽ bhūs 189,7.

Verbale **çís, çâs**
in ā-, pra-çís und im folgenden.

**çâs**, f., *Gebot.*
-āsâ durdhárītum (agním) 846,2.

**çāsá**, m., *Gebieter* [von çās].
-ás 978,1 ∽ ítthā mahân asi (indra).
-ám 281,5 diviám ∽ índram.

**çâsa**, m., *Befehl, Anweisung* [von çās].

-am práti yás — ínvati 54,7; çróṣan yé asya — 68,9.

**çâsana**, n., dass. 2) a., *lehrend* s. das folg.
-e [L.] utá bradhnásya — rananti 241,5.

**çâsanî**, f., *Lehrerin, Unterweiserin* [v. çâsana 2].
-îm ídām mánuṣasya — 31,11.

**çāsâ**, f., concret *Tadler, Schmäher.*
-âm 214,12 — ugrás jighāñsati.
-âs [A. p.] té cid hí pūrvís abhí sánti — 564,3 (Pad. hat -â).

**çâsus**, n., *Befehl, Aufforderung;* 2) *Aufforderung, Anrufung* [von çās].
-us [N.] 1) cikitúṣas 73,1.
-us [A.] 1) asyá 60,2. — 2) 932,2. 9; vadhrimatyâs 116,13 (als wäre es ein Befehl BR.).

**çāstrá**, n., *Befehl, Vorschrift* [von çās].
-é [L.] — anyásya raṇyati 653,16.

**çi**, *schärfen*, siehe çā.

**çiñçápā**, f., ein Baum, Dalbergia Sisu.
-āyām [L.] 287,19.

**çiñçumâra**, m., *Meerschwein* (Delphinus gangeticus) [Sāy. grāha].
-as 116,18 vṛṣabhás ca — ca yuktâ.

**çíkvan**, a. [von çak] 1) *stark, tüchtig;* 2) *geschickt, kunstfertig.*
-abhis 1) çukrébhis (agníbhis) 226,4; 2) ráthas — kṛtás 141,8.

**çíkvas**, a., dass.
-ase 1) rud(a)râya 918,9.
-asas 1) [V.] marutas 408,4.
-asas [N. p.] 1) vánā vṛçcánti — 443,9; (marútas) 406,16.

**çikṣ** siehe çak.

**çikṣā-nará**, a., *Menschen* [nára] *beschenkend* [çikṣā von çikṣ].
-ás (índras) 53,2; 316,8.

**çikṣú**, a., *freigiebig.*
-o indra 1021,8.
-ós [G.] suapatyásya 253,3 (auch hier -o als Voc. zu lesen BR.).

**(çíkhā)**, f., *Haarbusch auf dem Scheitel, Kamm des Pfaues,* enthalten in vará-çikha, vi-çikhá.

**çígru**, m., Eigenname eines Volksstammes.
-avas 534,19.

**çiñj**, *schwirren* [wol lautnachahmend] von der Bogensehne; 2) *schnauben* (vom Bull).

Stamm **çiñj:**

-ñkte 1) yóṣā‿iva — vitatā ádhi dhánvan, jiâ ... 516,3. — 2) ayám sá — 164,29.

**çiñjâra**, m., Eigenname eines Schützlings der Açvinen.
-am 625,25; 866,7.

**(çiti)**, a., *weis hell* [wol von çi = çā, vergl. Bed. 3].

**çitipád**, stark **citipâd**, a., *weissfüssig.*
-âd ávis AV. 3,29,1.
-âdas [N. p.] 35,5 çyāvâs — rátham (savitúr) váhantas.



**çiti-pṛṣṭhá**, a., *weissen Rücken habend;* 2) bildlich von dem Milchtrank.
-ásya 2) dhāsés 241,1. | -â [du.] hárī 621,25.

**çithirá**, a. [von çrath, mit Ausstoss des r], was gelöst ist oder gelöst werden muss, daher 1) *locker, lose;* 2) *lang ausgestreckt*, vom Arme und dem Stachel des Treibers; 3) *verschlungen*, n. das *Verschlungene* wie etwa ein Knoten im Flechtwerk.
-é 3) ní jāhuṣám — dhātam antár 587,5.
-â [du.] 2) asya (savitúr) bāhû 561,2.
-â [n. p.] 3) sárvā tâ ví ṣya —‿iva 439,8.
-âm 2) áṣṭrām pūṣā — udvārivṛjat 499,2.

**(çipada)**, nach Sāy. Bezeichnung einer Krankheit, enthalten in a-çipadá.

**çipi-viṣṭá**, a., Beiname des Vischnu, die ursprüngliche Bedeutung ist unklar; Nir. 5,8 wird es zuerst çepa iva nirveṣṭitaḥ erklärt, also mit çepa in Zusammenhang gebracht, hernach raçmibhis āviṣṭa, indem çipi = raçmin gesetzt wird; auch die spätere Bedeutung „kahl“ scheint erst aus den Rigveda-Stellen erschlossen.
-a 615,7; 616,5. | -ás 616,6.

**çípravat**, a., *mit schlürfenden Lippen* [çíprā] *begabt.*
-ān (índras) 458,2 (sá īm pāhi yás . . .).

**çíprā**, f., 1) du., die beweglichen Theile, welche den Mund von unten und oben umgeben, *Lippen* in ausgedehnterem Sinne, die *trinkenden, schlürfenden Lippen;* 2) plur., das Visier am Helme. — Vgl. áyaḥ-çipra.
-e 1) 101,10; 266,1; 390,2; 685,10; 922,9.
-ābhyām 1) 931,5.
-ās [N. p.] 2) hiranyáyīs 408,11; 627,25.

**çipríṇīvat**, a., = çípravat (çipríṇī = çíprā).
-ān (índras) 931,5.

**çiprín**, a., dass. [von çíprā].
-in indra 29,2; 270,10; 670,4; 541,3; 622,28; 637,4.
-ī índras 701,4; 81,4; 621,27; 653,7.
-íṇe vīrâya (índrāya) 485,14; 652,24.
-íṇinaam 30,11 (asmâkam).

**çíphā**, f., Eigenname eines Flusses.
-āyas [G.] hatá té syātām pravaṇé — 104,3.

**(çimidā)**, f., Name einer Unholdin, enthalten in a-çimidá.
-ām AV. 4,25,4.

**çimî**, f., *Arbeit, frommes Werk* [= çámī von çam mit Vokalschwächung].
-iā [I.] 151,1.

**çimîvat**, a., des Metrums wegen oft çímivat zu lesen (216,3; 410,3; 834,2; 141,13), *wirksam, regsam, kräftig vordringend* [von çimî].
-ān ravâthas 100,13; síndhus 216,3; ṛ́kṣas ná vas marutas — ámas 410,3; vatsás (agnís) 834,2.
-ati krándasi 864,1.

-atos [G. du.] 155,2 (samáraṇam).
-antas yodhâs 904,3.
-atas [A. p.] gâs ṙtásya 84,16.
-adbhis arkês 141,13.
-atām marútaām 640,3.

**çimbalá**, m., Blüthe oder Frucht einer Pflanze.
-ám 287,22 ⸗ cid ví vṙçcati.

**çimbâta**, a., etwa *munter*.
-ā [du.] váṅsagā 932,5.

**çímyu**, m., *Feind*, *Verderber* (wol eigentlich: rührig, im übeln Sinne geschäftig, oder feindlich andringend; vgl. çímī, çímīvat); 2) Name eines Volkes.
-um 2) 534,5 çárdhantam.
-ūn dásyūn ⸗ ca 100, 18.

1. **çir**, *zerbrechen*, siehe çar.

2. **çir** [vgl. Fi. unter kir, durch ā, ī erweitert çrā, çrī (s. d.)], *kochen*; 2) Part. II. m., n., *gekochter Trank*.
Mit **â** durch Beimischung warmer Milch *gar machen*; vgl. āçír.

Part. II. **çṙtá** (vgl. çṙta-pâ, pâka):
-ám havís 826,4. — 2) yadâ ⸗ kṙṇávas 842,1.2.
-âsas 2) 795,1.

**çīrta**:
-as â 622,9 kṣīrês.

Verbale **çír**
enthalten in â-çír.

**çíras**, n. [Cu. 38], *Haupt*, *Kopf*; 2) mit Gen. oder einem ihn ersetzenden Adjectiv.
-as 780,4; 853,13; 905,2; patatrí 163,6; hitvî ⸗ 500,6. — 2) vṙtrásya 52,10; 626,6; 685,2; dāsásya 314,9; 211,6; námuces 384,7.8; 461, 6; 634,3; amarmáṇas 467,3; te makhásya 997,2; te (índrasya) 285,12; me (vṙṣâkapes) 912,7; tatásya 700,5.6; asya (kapés) 912,5; áçvasya 84,14; áçviam 117,22; 119,9.

**çíriṇā**, f., *Nacht*, Nēgh. 1,7 rātrināma (vergl. çárvarī).
-āyām 201,3.

**çirímbiṭha**, m., wol Eigenname eines Mannes.
-asya sátvabhis 981,1.

(**çilpá**), *bunt*, enthalten in su-çilpá.
-ás (paçús) VS. 29,58. | -âs róhiṇyas VS. 24,5.

**çivá**, a., *heilsam*, *heilbringend*, *hold*, *günstig*, oft mit dem Dativ; 2) n., *Heil*, *Glück*. — Vgl. á-çiva.
-a vāyo 646,23.
-ás sákhā 31,1; 187,3; 211,3; 486,17; 535, 10; 702,3; 851,9; (agnís) 307,6; 456,9; átithis 355,8; 525,3; (tváṣṭā) 359,9; trātâ 378,1; avitâ 624,18; dūtás 659,3; índras 672,4; (rudrás) 918, 9; nas astu (agnís) 550,15; kapótas 991, 2 (nas astu).
-ám [m.] sántam 950,2.
-ám [n.] sakhiám 292,6.
-éna 2) ⸗ â gatam 589, 4.
-ásya sákhius 829,4.
-âsas sákhāyas 366,5; âlināsas viṣâṇínas 534, 7.
-ân vâjān 879,8.
-âni sakhiâ 108,5; 292, 6; 538,9; 849,7.
-â [n.] sakhiâ 306,8.
-ébhis pāyúbhis 143,8; 512,3; 669,8; sákhibhis 235,9; sakhiébhis 235,19; 265,18.
-â [f.] eṣâ ⸗ sákhibhyas utá máhyam āsīt 860, 2; paçúbhyas edhi 911,44.
-âm dhāsím 395,17.
-âyē ādhíe 921,13.
-é [du. f.] 516,10 ⸗ nas dyâvāpṙthivî.
-âs [N. p. f.] devīs 566, 4; yâs te ⸗ tanúas 842,4.
-âs [N. p. f.] 995,4 ⸗ satīs (gâs).
-âbhis smáyamānābhis (uṣádbhis) 79,2; ūtíbhis 187,3; 640,24; niyúdbhis 834,6; matíbhis 893,9.
-átamas rásas 835,2.
-átamāya índrāya 705, 10.
-átamās sákhāyas 53,11.
-átamām dhāsím 395, 17; (pátnīm) 911,37.

**çivâbhimarçana**, a. (aus çivá-abhimarçana), *dessen Berührung heilsam ist*.
-as ayám me hástas . . ⸗ 886,12.

**çiçayá**, a., *stärkend*, *kräftigend* [von çi].
-ám 868,3 çiçīhí mā, ⸗ tvā çṙṇomi.

**çíçu**, m., *Kind*, *Junges*, als das wachsende [von çū wie çâva], insbesondere sofern es noch von der Mutter gepflegt wird, namentlich das neugeborene [náva, jajñāná, jâyamāna, jātá] oder noch ungeborene [611,3; 887,20], oder das spielende [kríḍat], oder das von der Mutter gekoste [rih]; in diesem Sinne auch 2) von Agni; oder 3) mit dem Gen. des Vaters oder der Mutter, oder entsprechenden Adjectiven. — Vgl. áçiçu.
-us 611,3 (vṙ́ṣā); 786,1; 805,2; 822,10: 887, 20. — 2) 145,3; 226, 13; 398,3; 827,2. — 3) divás 750,5; mahinaam 814,1; hvāriás 443,8.
-um 186,5. 7; 235,4; 363,3; 397,14; 448,4; 457,40; 518,5; 708,6; 713,9; 816,1; 817,1; 830,3; 901,4; 949,1;— vom Soma: ⸗ rihanti matáyas 797,11; 798, 31; jajñānám 798,36; 808,17; 821,12. — 2) 96,5; 140,3; 831,3. — 3) divás 311,6; 490, 2; 745,5.
-vā [I.] paçús ná ⸗ 65,10.
-ave 314,8 (índrāya); 839,5 (marútvate).
-ve [D.] dhenús ná ⸗ 225,8.
-os [G.] 941,1 ⸗ táruṇasya vakṣáthas.
-vas [G.] 3) maçarçârasya 122,15.
-ū [du.] krīḍantō 911, 18.
-avas ⸗ ná çubhrâs, vatsâsas ná 572,16 (marútas).

**çíçumat**, a., *mit Kindern* (oder Jungen) *versehen*.
-antas sákhāyas 709,5.
-atīs [A. p. f.] 140,10; 234,2.

**çiçûla**, m., *Kindchen* [von çíçu].
-aas ⸗ ná krīḍáyas sumātáras 904,6 (grâvāṇas).

**çiçná**, n., *Schwanz*.
-â mûṣas ná ⸗ ví adanti mā‿ādhías 105,8; ⸗ praminānás 853,19.

**çiçnátha**, m., *Angriff*, *siegreicher Kampf* [çnath].
-e ⸗ dhāt 265,13.

**çiçná-deva**, m.; pl. *Schwanzgötter*, *geschwänzte Dämonen*.
-ās 537,5 mâ ⸗ ápi gus ṙtám nas.
-ān ghnán ⸗ 925,3

(çiçvi), a. [von çū], *wachsend* (im Mutterleibe), enthalten in sú-çiçvi.

**çiṣ**, *zurückbleiben*, *bleiben* in [L.]; 2) *zurückbleiben*, *übrig bleiben*.

Mit **úd** *übrig lassen* [A.].

**ní** Speisen [A.] *niedersetzen*.

Stamm **çiṣa:**

-as **úd** mâ͜amiṣām kám caná͜ — 516,16.

Part. II. **çiṣṭá** [vgl. çās]:

-ám [n.] 2) 28,9 úd — camúos bhara.

2. **çiṣ** siehe çās.

(çiṣṭi), *Unterweisung* [von çās, çiṣ], in sú-çiṣṭi.

**çī** [Cu. 45], 1) *liegen*, *daliegen*, *am Boden liegen*, besonders 2) zerschmettert oder erschlagen; 3) *ruhig daliegen*, *ruhen*, *weilen*; 4) an einem Orte [Loc., ádhi, antár, antarâ, â, pári, Adv.] *liegen* oder *weilen*; 5) der Gewalt [L.] *erliegen*.

Mit **â** 1) *sich legen*, *sich niederlassen* auf [A., L.]; 2) *herabsinken*, *niedersinken* auf, in [A.]; 3) *sich befinden* in [A.]; 4) *bewachend liegen* bei [A., L.].

**práti â** *hingestreckt liegen* längs [A.].

**úpa** *liegen* bei [A.].

**pári** *umlagern*, *bewachend sich lagern* um [A.].

**prá** *sich legen* auf [A.].

Stamm I. **çé (çáy):**

-éṣe 4) váneṣu māt(a)rós 669,15.

-eṣe **úpa** gatâsum etám 844,8.

-áye [3. s.] 3) vavrís 830,4. — 4) çayâsu 289,4; antarâ dámpatī 988,4. — **ā** 1) átkas āsu 661,7; yónim 988,1.2 (ámīvā).

-aye [3. s.] 2) dânus 32,9. — 4) mádhye â 164,30; vípāçi â 326, 11. — **â** 1) vápus 141, 2; jānatis 140,7.

-ayāte [3. du.] 5) índrasya prásitō 620,13.

-áyita 4) nírṛtes upásthe 921,14.

Impf. **áçe:**

-eran **pári** vēlasthānám 133,1.

Stamm II. **çáya:**

-ante 4) amuyâ (pṛthivyâs āpṛk) 915,14.

**çaya:**

-ate 2) áhis 32,5. — 4) samudré antár 709, 9.

-adhve 2) hatâs . . paṇayas — 934,4.

Impf. **áçaya** (betont nur 783,8; 626,16):

-at 1) paçús, kavís 534, 8. — 2) vṛtrás 32,7. — 4) ṛtásya yónō 235, 11; yátra 783,8. — **â** 2) dīrghám támas 32, 10; rājasas budhnám 52,6. — 4) 626,16 (apás).

**açāya:**

-atam **pári** pṛthivīm 34,7.

-ata [3. s.] **pári** víçam víçam 869,6. — **prá** dhârām agnés 682,9.

Aor. **açayis:**

-ṣṭhās **â** 3) dīrghám támas 950,1.

**çéṣa:**

-an 4) yónō 174,4.

Part. **çáyāna:**

-am 1) katpayám 386, 6; árṇam 386,8; práskanvam 1020,2 (jívrim). — 2) vṛtrám 32,8; 266,6; dânum 203,11; áhim 386,2. — 4) sarasī 619,2 (dṛ́tim); kâṣṭāyās mádhe 928,9. — **ā** 4) síndhum 202,9; apás 384,6; sirâsu 121,11 (vṛtrám). — **práti â** právatas 313,7; 315, 3. — **pari** árnas 266, 11; 315,2 = 471,4 (áhim).

-ā [du.] 1) yûpā͜ iva jaraṇâ (pitárā) 329,3.

Part. Perf. **çaçayāná:**

-ás 4) ádhi mātári 432, 9 (kumārás).

-âs 3) maṇḍûkās 619,1 (saṃvatsarám).

Inf. **çayádhi:**

-iē 4) pṛthivyâm 208, 6.

-yē **pári** vyáthis mártiasya 503,3.

Verbale **çī**

enthalten in jihma-, madhyama-, syona-çī.

**çītá**, a., *kalt* [von çyā].

-ás [m.] — sántas (akṣâsas) hṛ́dayam nís dahanti, obwohl sie (die Würfel mit Kohlen verglichen) kalt sind, zerbrennen sie das Herz 860,9.

**çītaka**, f. **çītikā** [von çītá], *kühl*.

-e [V. f.] 842,14.

**çītikāvat**, f., *kühlungsreich* [von çītikā].

-ati [V. f.] 842,14.

**çîpāla**, m., n., eine Wasserpflanze, Blyxa octandra Rich. (BR.).

-am 894,5 udnás — iva vâtas ājat.

**çîbha**, a., das neutr. als Adverb *schnell*.

-am yāta 37,14; 267,12; yāhi 870,2.

**çīrá**, a., *heiss*, *brennend*, *glühend* [von 2. çir].

-ám agním 663,31; 847,1; 243,8; 711,11 überall neben pāvaká-çocisam.

**çīrá-çocis**, a., *heisse Flamme habend*.

-iṣam agním 680,14. 10.

**çīrṣá**, n. = çīrṣán; s. dort.

**çīrṣaṇyá**, a., *am Kopfe* [çīrṣán] *befindlich*.

-am yákṣmam 989,1. | -ā [f.] raçanâ 162,8.

**çīrṣán**, n. [mit çíras zusammenhängend], *Haupt*, *Kopf*, insbesondere 2) als Sitz der Geisteskraft und Tüchtigkeit; 3) mit Gen. oder einem ihn vertretenden Adjectiv; 4) çīrṣán-çīrṣan *jedes Haupt*, *jedes Wesen*. — Die Formen -ám, -é, -â stammen aus çīrṣá. Vgl. a-çīrṣán u. s. w.

-ám AV. 4,34,1.

-ṇâ 853,13. — 3) áçvasya 116,12. — 4) 132, 2 (upavâcias).

-ṇé 4) 534,24 (vibabhâja).

-ṇás [Ab.] 916,14. — 3) — kṣīrám duhrate gâvas asya (vés) 164,7.

-ṇás [G.] 4) pátim 582, 15.

-áni [L.] 208,2. — 2) bhárati — krátum 207, 2.

-án [L.] 627,25. — 2) und 3) — índrasya kratavas 705,3.

-é [du.] 3) dué — asya (ghṛtásya) 354,3.

-âni 3) áçviāni 534,19.

-â [pl.] 33,5 (párā vavṛjus). — 3) yātumátīnaam 133,2; vanuṣyatâm 503,10; caturṇáam 683,13; tvāṣṭrásya 834,9 (trini).

-ásu 408,11. — 2) nṛmṇâ — (marútām) 411,6.

-atás [Ab.] 914,16 (jātám).